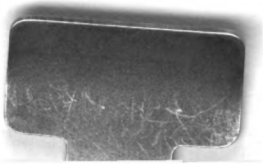
L. rec. 1588 - 1



Digitized by Google

<36636787780013

<36636787780013

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Leyfer Fridrik Károly Lajos.
1854.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

8 A

Digitized by Google

MAGYAR-NÉMET
ÉS
NÉMET-MAGYAR
KÉZSZÓTÁR,

MELYET A' TÖBBEK KÖZÖTT:

MÁRTON, PÁRIZ-PÁPAI, A' MAGYAR TUDÓS TÁRSASÁG, HOLCZMANN, SCHELLER ÉS KRAFT

UTÁN KIDOLGOZVA,

'S A' LEGÚJABB MAGYAR HELYESÍRÁSMÓD SZERÉNT

MIND ÚJ MAGYAR SZAVAKKAL ÉS KIFEJEZÉSEKKEL GYARAPÍTVA, MIND A' KÉT NEMZET HASZNÁRA KIADÁK

RICHTER Á. F. ÉS SCHUSTER T. J.

ELSŐ
VAGY
MAGYAR-NÉMET RÉSZ.

Második eredeti és egy utánazattal-Mártontol bövitet kiadás.

***BÉCSBEN*, 1847.**
LECHNER EGYETEM-KÖNYVKERESKEDÉSÉBEN.

POZSONYBAN.
WIGAND K. F.

Digitized by Google

Ungarisch-Deutsches

und

Deutsch-Ungarisches

Handwörterbuch,

nach v. Márton, Páriz-Pápai, der königl. Academie der Wissenschaften zu Pesth, Holzmann, Scheller und Kraft bearbeitet,

und sowohl

mit Anwendung der neuesten ungarischen Orthographie, als auch mit Aufnahme aller in der ungarischen Sprache bereits eingeführten

neuen Wörter und Ausdrücke vermehrt,

zum Gebrauche beider Nationen

herausgegeben

von

A. F. Richter und J. T. Schuster.

Erster

oder

Ungarisch-Deutscher Theil.

Neue unveränderte wolfeile Ausgabe mit einem Nachtrage von Márton.

WIEN, 1847.

Verlag von Lechner's Universitäts-Buchhandlung.

PRESSBURG.

Bei C. F. Wigand.

Digitized by Google

Lrel. 1588/1

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

A.

A, das A als der erste Buchstab im Alphebete.

A' als art. st. az, der, die, das; als pronom. st. az, der, die, das, dieser, diese, dieses, derselbe, dieselbe, dasselbe, derjenige, diejenige, dasjenige, jener, jene, jenes; mit andern Wörtern in Verbindung. z. B. a' ki, wer, a' melly, welcher, a' mi, was, a' hol, wo, a' hogy, wie, a' mikor, wenn, a' miatt, deßwegen, a' holott, woselbst, a' mire, wozu; az steht auch im Gegensatze von ez, wo es dann die Entfernung, ez die Annäherung bezeichnet.

Abajdócz, adj., gemischt, vermischt, s. das Mischkorn, das Mischgetreide.

Abajdóczbúza s., abajdóczélet, das Mischgetreide, Mischelkorn, Mischkorn.

Abajgatni, űzni, treiben, jagen, beunruhigen.

Abaposztó, s., weißes grobes Tuch.

Abárlani, 1) abbrühen, mit heißem Wasser beschütten oder begießen, z. B. einen Kapaun, eine Truthenne, ein Schwein u. s. f., damit man sie desto leichter putzen kann, d. i. die Federn, die Borsten wegzubringen, ohne die Haut zu beschädigen; 2) st. megközni p. o. a' kolbászt, a' májoshurkát etc. abkochen, absieden, z. B. Würste, Leberwürste.

Abárlás, s., das Abbrühen, das Abkochen, Absieden.

Abárlókalán, s, der Schaum- oder Schöpflöffel.

Abárlókés, s., das Kochmesser.

Abárlótál, s. (mély tál, vmedencze) der Napf, eine Art tiefer runder, gewöhnlich mit Henkeln versehener Gefäße, also der Fleischnapf.

Abárló villa (veszsző), s., die Fleischgabel

Abba, zusammengesetzt aus az und ba, in der, in die, in das hinein, da hinein; das ba, be zeigt immer ein Hineindringen in einen verschlossenen Raum an.

Abba hagyni, dabei bleiben, dabei bewenden lassen; mit etwas aufhören, etwas aufgeben.

Abba maradni, dabei bleiben; aufhören, unterbleiben.

Abban, zusammengesetzt aus az und ban, in dem, in der, darin; nur dann kann mit ban geantwortet werden, wenn es das Kommen von einem verschlossenen Raume anzeigt, z. B. Hól volt? wo waren Sie? A' templomban, und nicht a' templomba; de mellyben? aber in welcher? abban, in jener.

Abbéli, adj., das oder etwas betreffend, dießfällig.

Ábécze, s., das ABC.

Abelfű, s., das Bisamkorn, Abelmosch.

Ablak, s., das Fenster; dann auch jede Öffnung.

Ablakbér, s., das Fenstergeld.

Ablakcsináló, s., der Glaser.

Ablakfia (fiokjai), s., der Fensterschieber, Fensterschuber.

Ablakkarika, s., die Fensterscheibe.

Ablaklevél, s., l. ablakszárny.

Ablaklevelei, s., die Fensterbüren.

Ablakocska, s., das Fensterchen.

Ablakón, s., das Fensterblei.

Ablakos, s., der Glaser; adj. mit Fenstern versehen.

Ablakráma, s., der Fensterrahmen.

Ablakrostély, s., das Fenstergitter.

Ablakszárny, s., der Fensterflügel.

Ablaktábla, s., der Fensterladen.

Ablakvasalat, s., das Fensterbeschläge.

Ablaküveg, s., das Fensterglas; eine viereckige Fensterscheibe.

Ábráhám, s., der Abraham.

Abrak, s., das Futter, Pferdefutter; abraknak való élett, das Futtergetreide; rozs, das Futterkorn.

Abrakkosár, s., der Futterkorb.

Abrakló, s., ein Mensch, der die Pferde füttert, der Fütterer; auch der Futtertrog.

Abrakolás, s., die Fütterung.

Abrakolni, füttern, z. B. das Vieh, den Pferden Hafer oder Futter geben.

Abrakos, adj., z. B. ló, an Haberfutter gewöhnt.

Abrakosláda, s., der Futterkasten.

Abrakostarisznya, s., der Futtersack.

Abrakválú, s., der Futtertrog.

Ábrándozás, s., das Hirngespinnst.

Ábrándozni, Grillen fangen, unnützen und sonderbaren Gedanken nachhängen.
Ábrándozó, s., ein Grillenfänger.
Ábrázat, s., das Gesicht, Angesicht, das Antlitz, die Gesichtsbildung; szép ábrázat, ein schönes Gesicht, schöne Physiognomie; esmerni valakit ábrázatban, jemanden von Gesichte kennen; komoly ábrázatot mutatni, ein ernsthaftes Gesicht (Mienen) zeigen, d. i. machen; nyájos ábrázatot mutatni, ein freundliches Gesicht machen; valakinek valamit kilátni az ábrázatjából, jemanden etwas am Gesichte ansehen; ábrázatból jövendölni, aus dem Gesichte wahrsagen.
Ábrázatalkat, s., die Gesichtsbildung.
Ábrázatállás, s., die Miene.
Ábrázathasonlatossága, s., die Gesichtsähnlichkeit.
Ábrázatlan, adj., ungestaltet.
Ábrázatmagyarázás, s., die Gesichtsdeutung.
Ábrázatmagyarázó, s., der Gesichtsdeuter.
Ábrázatszin, s., die Gesichtsfarbe.
Ábrázattudomány, s., die Gesichtskunde, Physiognomik, Gesichtsdeutung, Gesichtsforschung, Mienendeutung.
Ábrázatvonal, s., die Gesichtslinie, der Gesichtszug.
Ábrázolás, s., das Entwerfen, der Abriß, die Abbildung, die Beschreibung.
Ábrázolat, s., das Gemäldle, die Abbildung, der Abriß, der Entwurf, Plan, Grundriß, die Schilderung, die Beschreibung.
Ábrázolni, abbilden; vorstellen, gestalten, dichten, erdichten, schildern.
Ábrázolt, part., ábrázoltatott, abgebildet, vorgestellt, gestaltet.
Ábrázolva, adj., abgebildet, vorgestellt; tropisch figürlich.
Abroncs, s., der Reif, Faßreif; st. karika, der Zirkel.
Abroncsdorong, s., die Reifstange.
Abroncsfa, s., das Reifholz.
Abroncsozat, s., das Gebinde, z. B. bei Fäßern.
Abroncsozni, binden, z. B. ein Faß; bereifen, Reif anlegen.
Abrosz, s., das Tischtuch.
Ács, s., der Zimmermann.
Acsa, s., szitakötő, das Heupferd, die Wasserjungfer.
Acsarkodás, s., das Ergrimmen.
Acsarkodni, ergrimmen, grimmig seyn.
Ácsbárd, s., die Zimmerart.
Ácskészület, das Gezimmer.
Ácslegény, s., der Zimmergesell.
Ácsmester, s., der Zimmermann, der Zimmermeister.
Ácsmesterség, s., das Zimmerhandwerk.
Ácsmunka, s., die Zimmerarbeit, das Zimmerwerk.
Ácsolás, s., die Zimmerung, das Zimmern.
Ácsolni, zimmern.
Ácsorgani, herumgaffen, herumsehen.
Ácsorgás, s., das Herumgaffen.
Ácsorgó, s., der Gaffer, der Herumgaffer.
Ácsorogni, herumgaffen, arbeitslos herumirren.
Aczél, s., der Stahl.
Aczél, adj., auch aczélbólvaló, adj., ståhlen.
Aczél metsző v. aczélrametsző, s., der Stahlschneider.
Aczélmíves, s., der Stahlarbeiter.
Aczélós, adj., gestählt.
Aczélozni, ståhlen.
Aczélrugó, s., die Stahlfeder.
Aczéltükör, s., das Brennglas.
Adakozás, s., die Mildthätigkeit, Freigebigkeit.
Adakozni, mildthätig, freigebig seyn.
Adakozó, adj., mildthätig, freigebig.
Adakozóság, s., die Freigebigkeit.
Ádámalma, s., der Adamsapfel, der Kehlkopf.
Adás, s., das Kaufen; das Verkaufen, der Verkauf.
Adatni, geben lassen (von adni); ich lasse mir geben, adatok; ich lasse mir diese Bücher geben, adátom ezeket a' könyveket.
Adáz, adj., wüthend, toll, rasend.
Adázás, s., der Angriff, Anfall.
Adázni, adázni, valamibe belé, sich unvorsichtig in etwas mischen; irren, sich verirren, valamire, valami után, sich nach oder um etwas heftig sehnen.
Adázó, adj., toll, rasend; herumirrend.
Adázó bürök, s., kleiner Schierling.
Addig, aus az und ig zusammengesetzt, bis dahin, so weit; mind addig, so lange.
Addiglan, idem.
Adjutáns, s., der Adjutant.
Admirális, tengeri fővezér, der Admiral, Oberbefehlshaber einer Flotte zur See.
Admirálitás, s., die Admiralität, ein Seekriegsrath.
Adni, geben, add idé, gib her, gib es her, add oda, gib dort, gib es dort; st. nyújtani, reichen, darreichen; st. eladni, árúlni, verkaufen; st. ajándékozni, schenken, geben; tudtára adni, zu wissen machen, berichten, kund geben, öffentlich bekannt machen; tanacsúl adni, rathen, anrathen, einen Rath geben;

Digitized by Google

férjhez adni a' leányt, die Tochter ausheiraten; el-adni a' lovakat, die Pferde verkaufen; éteket feladni, Speisen auftragen, auftischen: ki-adni rajta, jemanden abschaffen; kézhez adni, ausliefern, herausgeben; eszére adni, ihm begreiflich machen; valakire adni a' ruhát, jemanden das Kleid anlegen; semmit sem ád rajta, er gibt auf ihn gar nichts, er achtet ihn gar nicht; prov. ha adsz, adj jó szívvel; ha kérsz, vedd jó kedvel, hogy meg ne úláltassál; bald geben ist eine doppelte Gabe; a' ki keveset el nem vészen, sokat sem adnak annak; a' ki sokat igér, keveset ád, viel versprechen, wenig halten, Versprechen ist herrisch, das Halten ist bäuerisch; illyen amollyan adta! (ein Scheltwort.)

Adó, adj., gebend, etwas gebend.

Adó, s., der Geber.

Adó, s., die Steuer, Abgabe, Contribution, Zins; adót fizetni, Steuer entrichten.

Adóbeszedő, s., der Steuereinnehmer.

Adócsikarás, s., die Brandschatzung.

Adódni, sich finden, zutragen.

Adófizetés, s., die Abgabe, Steuer, die Steuerbezahlung.

Adófizető, adj., zinsbar, steuerbar, der Steuer unterworfen.

Adófizető, s., der Steuerzahler, der Contribuent.

Adófizető állapot, s., die Zinsbarkeit.

Adófizető paraszt, s., der Zinsbauer.

Adogatni, oft geben, zu wiederholten Malen geben; daher auch oft schenken.

Adó hátra való része, s., der Steuerrest.

Adókönyv, s., das Steuer- oder Zinsbuch.

Adólajstrom, s., das Steuerregister.

Adomány, s., die Gabe, das Geschenk, das Talent, die Fähigkeit.

Adópénz, s., das Steuergeld.

Adóról szólló bizonyság, s., der Steuerschein.

Adós, adj., schuldig.

Adós, s., der Schuldner.

Adós lenni, schuldig seyn, in Schulden stecken.

Adósok fogháza, s., der Schuldenthurm.

Adósság, s., die Schuld, die Schulopost, die Schuldforderung.

Adósságba esni, in Schulden gerathen; adósságba verni magát, sich in Schulden stecken, Schulden machen; adósság terhe alatt lenni, eine Schuldenlast haben, unter der Schuldenlast stehen oder sich befinden; kiszabadulni az adósságból, sich von Schulden befreien, sich davon losmachen; az adósságat lefizetni, die Schulden bezahlen, berichtigen; adósságért, wegen Schulden, adósság miatt, der Schulden halber.

Adósság bekivánása, s., die Schuldforderung.

Adósságbeli panasztétel, s., (perbeidózés) die Schuldklage.

Adósság jegyző könyv, s., das Schuldbuch.

Adósság kérés, s., die Schuldforderung.

Adósság levél, s., der Schuldbrief, die Schuldverschreibung.

Adósságok lajstroma, s., das Schuldenregister.

Adósságtól ment, adj., schuldenfrei.

Adószámtartó, s., der Steuerverwalter.

Adószedő hivatal, s., das Steueramt.

Adószedő tiszt, s., ein Steuerbeamter.

Adótár, s., die Steuercasse.

Adótól ment, nem adózó, adj., steuer- oder zinsfrei.

Adóvetés, s., die Abgabenvertheilung.

Adózás, s., das Steuern, die Entrichtung der Abgaben oder der Steuern; das Büßen für irgend eine Sache.

Adózás dolga, s., das Steuerwesen.

Adózás napja, s., der Zinstag.

Adózásbeli gabona, s., das Zinsgetreide oder Korn.

Adózásbeli garas, s., der Zinsgroschen.

Adózni, steuern; büßen für etwas.

Afféle, aus az und féle zusammengesetzt, dergleichen, solche, ähnlich.

Affelől, st. azért, dessen ungeachtet; st. a' felől, von der Seite.

Afonya, s., die Heidelbeere, die schwarze Heidelbeere.

Afrika, s., Afrika.

Ág, s., plur. ágak, der Ast, der Zweig, der Zacken z. B. an einer Gabel, an einem Hirschgeweth; der Arm, z. B. eines Stromes, eines Flußes.

Agár, s., der Windhund, das Windspiel.

Agarászni, mit Windspielen jagen.

Agármony, agárfü, s. (vitézfü) der Pickelhäring, das Knabenkrautmännlein.

Ágas, adj., ästig, zackig, gabelförmig.

Ágas, s., der Pfeiler, die Stütze.

Ágasbogas, adj., sehr ästig, zackig, strauchig, buschig.

Ágaskodni, sich auf die Zehen stellen; mint a' ló, sich bäumen, wie z. B. ein Pferd.

Ágasocska, s., ein Pfeilerchen.

Agatka, s., das Aestchen.

Agatlan, adj., ohne Aeste, ohne Zweige, Zacken.

Ágazat, s., die Abtheilung.

Ágazni, sich in Aeste vertheilen; sich in

Digitized by Google

Arme theilen, als z. B. ein Fluß, ein Strom; Zweige treiben; schießen, sprossen; st. származni, stammen, abstammen.

Ágbog, s., der Strauch, ganz aus Aesten oder Zweigen bestehend; die Rispe (eine Pflanze).

Ágdada, s., ein altes Weib.

Ágenda, s., die Agende.

Ágens, s., der Agent.

Ágg, adj., sehr alt; alt; koros, bejahrt; agg rege, eine alte Fabel.

Aggalom, s. aggodalom.

Aggani, vénülni, alt werden, altern.

Aggasztó, adj., epesztő, verzehrend.

Aggatás, s., die Zusammenheftung; das Aufhängen.

Aggatni, zusammenheften; nach einander aufhängen.

Agglegény, s., der Hagestolz.

Aggodalom, s., die Sorge, Besorgniß, das Kümmerniß.

Aggódás, s., die Besorgniß, das Bekümmerniß.

Aggodatlan, adj., sorglos.

Aggodatlanság, s., die Sorglosigkeit.

Aggódni, besorgt seyn, bekümmert seyn, sich um etwas bekümmern, sich ängsten, ängstigen.

Aggófű, rontófű, s., die Kreuzpflanze.

Ágy, s., der Schädel, das Hirn; kerékágy, die Nabe, der Radstock, die Radwelle; puskaágy, die Flintenkolbe.

Ágy, s., 1) das Bett, die Bettstatt, az ágyat nyomni, krank darniederliegen; ágyat vetni, aufbetten, das Bett machen; 2) a' szerűn, eine Lage, z. B. auf der Tenne; 3) veteményes ágy, das Beet, z. B. im Garten; 4) puskaágy, a' puskaágya, der Flintenschaft; 5) ezetágy, das Lager, Essiglager; ágyban fekvő beteg, s., ein Bettlägeriger, adj. bettlägerig.

Ágyacska, s., das Bettchen.

Ágyafúrt, adj., eigensinnig.

Ágyafúrtság, s., der Eigensinn.

Ágyag, s., der Lehm, die Lehmerde, der Thon.

Ágyagföld, s., die Thonerde.

Ágyagnem, s., die Thonerde.

Ágyagnemű, adj., thonartig.

Ágyagos, adj., lehmig, thonig.

Ágyagpála, s., der Schieferthon.

Ágyagverem, s., die Thongrube.

Ágyalás, s., das Bettmachen.

Ágyalni, das Bett machen, betten; szerűn, die Lage werfen.

Ágyalni, schlagen, prügeln.

Ágyar, s., der Hauer, Stoßzahn.

Ágyaras, adj., mit Stoßzähnen versehen.

Ágyarkodás, s., der Grimm, die Wuth, Raserei.

Ágyarkodni, grimmig seyn, grimmig drohen, wüthen.

Ágyarkodó, adj., grimmig, grimmig drohend.

Ágyas, adj., verwegen, störrig, dreist, keck, kühn.

Ágyas, s., eine Beischläferin.

Ágyasaszszony, s., das Kebsweib, die Beischläferin.

Ágyasférfi, s., der Kebsmann.

Ágyasház, s., das Schlafzimmer, der Harem des türkischen Sultans.

Ágyaskodás, s., der Eigensinn.

Ágyaskodni, eigensinnig seyn.

Ágyatlan, adj., hirnlos.

Ágyatság, s., die Kebsehe.

Ágybeli, s., das Bett, Bettgewand, Bettzeug.

Ágybódulás, s., das Hirntoben.

Ágydeszka, s., das Bettbret.

Ágyék, s., die Lende.

Ágyékfájás, s., der Lendenschmerz, das Lendenmarch.

Ágyékszakadás, s., der Lendenbruch.

Ágyelőző, s., der Bettvorhang.

Ágyfedő, s., idem.

Ágyfő, s., der Bettkopf, das Hauptbret am Kopfe; der Ort im Bette, wo der Kopf liegt.

Ágyhártya, s., die Hirnhaut.

Ágykaponya, s., die Hirnschale, der Hirnschädel.

Ágykárpit, s., der Bettvorhang.

Ágykelés, s., die Hirnwunde.

Ágyláb, s., die Bettpfoste.

Ágymelegitő, s., der Bettwärmer.

Ágymelengető, s., die Bett- oder Wärmflasche.

Ágyoldal, s., das Seitenbret am Bette.

Ágyonlöni, todtschießen, erschießen.

Ágyonütni, todtschlagen, erschlagen.

Ágyontapodni, ertreten, todttreten.

Ágyonverni, todtschlagen, erschlagen.

Ágysérülés, s., die Hirnkrankheit, der Hirnbruch.

Ágyteritő, s., das Oberbett, das Deckbett, die Tuchet.

Ágyú, s., die Kanone, das Stück.

Ágyúdörgés, s., der Kanonendonner.

Ágyúgolyóbis, s., die Kanonenkugel.

Ágyúhozvaló puskapor, s., das Kanonenpulver.

Ágyúlövés, s., der Kanonenschuß.

Ágyúpalló, s., das Stückbett, Geschützbett.

Ágyúropogás, s., das Krachen der Kanonen, der Kanonendonner.

Ágyúshajó, s., das Kanonenschiff.

Digitized by Google

Ágyúzás, s., die Kanonade, das Kanoniren, das Kanonenfeuer.
Ágyúzni, kanoniren, mit Kanonen feuern, beschießen.
Ágyúzó sajka, s., das Kanonenboot
Ágyúzó sereg, s., die Artillerie.
Agyvelő, s., das Gehirn.
Agyvelő gyúladás, s., die Hirnentzündung, die Hirnwuth.
Agyvelősérülés, s.. die Hirnkrankheit.
Ágyvetés, s., das Bettmachen, das Aufbetten.
Ágyvető, s., die Aufbetterin, der Aufbetter.
Ahá! schau! siehe! aha! aha!
Áhétatos, áhítatos, adj., andächtig.
Áhétozni, sich nach etwas sehnen, mit Sehnsucht nach etwas begabt seyn.
Áhítani, sehnlich wünschen.
Áhítatos, adj., andächtig, fromm.
Áhítatosság, s.. die Andacht, die Frömmigkeit.
Ahol, adv., wo, da wo; schau! siehe!
Ahol ni, da schaue man.
Ahonnan, adv., daher, weswegen, woher.
Ahonnét, adv., daher, woher.
Ahová oder ahova, aus a' und hová, wohin.
Ahoz von a' und hoz, dazu, zu dem, zu der.
Ahozképest, in Rücksicht dessen, in Ansehung dessen, verhältnißmäßig, im Verhältnisse.
Ajak, s., ajk, die Lippe, Lefze, pittyedt ajak, herabhängende Lippen.
Ajakas, adj., mit Lippen versehen.
Ajakbetű, s., der Lippenbuchstabe.
Ajakocska, s., das Lippchen.
Ajándék, s., ajándok, das Geschenk, das Present, die Gabe.
Ajándékozás, s., die Beschenkung.
Ajándékozni, beschenken, jemanden etwas schenken.
Ajándékozó, s., der, welcher schenkt, gibt, der Schenker, der Geber, der Beschenker.
Ajángani, zweifeln, zweifelhaft seyn.
Ajángás, s., die Zweifelhaftigkeit.
Ajángó, adj., zweifelhaft, ungewiß.
Ajánlani, kínálni vele, etwas antragen, darbiethen, empfehlen; ajánlom magamat, ich empfehle mich Ihnen, ajánlom magamat az Uraságod szivességére, ich empfehle mich Ihre (Eure Herrschaft) Gunsten oder Gewogenheit! Istennek ajánlom az Urat, leben Sie wohl!
Ajánlás, s., der Antrag, die Empfehlung.
Ajánlásra méltó, adj., empfehlenswerth, empfehlenswürdig.
Ajánlatlan, adj., unempfohlen.
Ajánló, adj., empfehlend.
Ajánlólevél, s., das Empfehlungsschreiben.
Ajázó, s., der Zwängzaum.
Ajtó, s., die Thür. die Oeffnung.
Ajtocska, s., das Thürchen
Ajtófél, s., die Thürpfoste, der Thürstock.
Ajtóküszöb, s., die Thürschwelle.
Ajtómellyék, s., die Thürpfoste.
Ajtónálló, s., der Thürhüter, der Thürsteher.
Ajtónálló vigyázó, s., der Thürwärter.
Ajtónként, adv., von Thür zu Thür.
Ajtópártázat, s., das Thürgesims.
Ajtóra vetettadó, s., die Thürsteuer.
Ajtórólajtóra, von Thür zu Thür.
Ajtósark, s., der Thürangel, der Thürbacken.
Ajtószárny, s., der Thürflügel.
Ajtózár, tolózár, s., der Thürriegel.
Ájulás, ájulat, s., die Ohnmacht.
Ájulni, ohnmächtig werden. Egy Dáma el ájúlt a' templomban, eine Dame fiel in Ohnmacht in der Kirche.
Akáczfa, s., der Akazienbaum.
Akadály, s., das Hinderniß, (akadék.)
Akádályos, adj., hinderlich.
Akadályoskodni, hinderlich seyn; Hindernísse in den Weg legen.
Akadályozni, hindern, verhindern, hinderlich seyn.
Akadályoztatás, s., die Hinderung.
Akadályoztatni, verhindern lassen; zu verhindern suchen, Hindernísse in den Weg zu legen suchen.
Akadék, s., das Hinderniß
Akadékos, adj., schwierig, verfänglich.
Akadékoskodni, Schwierigkeiten machen.
Akadékoskodó, s., ein Grübler.
Akadémia, s., die Akademie.
Akadni, valamibe, hängen oder stecken bleiben; st. találni, etwas finden, antreffen. auf etwas gerathen, kommen; nyomába akadni, auf die Spur kommen; valakibe belé akadni, mit jemanden anbinden.
Akadozás, s., p. ó. a' beszédben, das Stottern, die Stockung, z. B. des Geblüts.
Akadozni, stottern, oft Stecken bleiben; stocken.
Akár-akár, entweder — oder; akár elébb, akár utólbb, über lang oder kurz, akár pálig, oder, oder auch.
Akarás, s., das Wollen, das Wünschen, das Sehnen, das Schmachten.
Akarat, s., der Wille, der Wunsch.
Akaratos, adj., eigenwillig, eigensinnig, widerspenstig.

Digitized by Google

Akaratoskodás, s., der Eigensinn.
Akaratoskodni, eigensinnig seyn oder handeln.
Akaratosság, s., die Eigenwilligkeit, der Eigensinn.
Akárhogy, adv., wie immer.
Akárhol, adv., wo immer, überall.
Akárhonnan, adv., woher immer.
Akárhova, adv., wohin immer.
Akárki, pron., wer immer, jeder, jede, jedes, jedermann.
Akármelly, pron., jeder, jede, jedes.
Akármellyelé, pron., wohin immer.
Akármellyelöl, pron., woher immer.
Akármellyik, pron., welcher immer.
Akármennyi, adj., wie viel, oder wie groß immer, es sey so viel, oder so groß es wolle.
Akánnennyin, adv., wie viele immer; wie theuer immer.
Akármerre, adv., wohin immer.
Akármi, pron., was immer.
Akármiképpen, v. miként, adv., wie immer, auf welche Art immer.
Akármikor, adv., wann immer, akármikor akkor, über lang oder kurz.
Akármillyen, adj., was für eines immer.
Akárminemü, adj., es sey von welcher Art oder Gattung es wolle, allerley.
Akarmint, adv., wie immer, auf welche Art immer.
Akarni, wollen, Willens seyn; st. szándékozni, gedenken.
Akaró, part. u. adj., wollend.
Akartva, adv., gewollt, absichtlich, mit Fleiß.
Akasztani, t. i. ruhát v. puskát szegre, aufhangen, aufhängen, an den Nagel hangen; embert, hängen, aufhängen, aufknüpfen.
Akasztófa, s., der Galgen.
Akasztófáravaló, s., der Galgenvogel, der Galgendieb.
Akként, adv., so, auf solche Weise.
Akképpen, adv., auf solche Art, so.
Akkor, adv., damals, zu jener Zeit, dazumal, da; st. azután, dann, darauf.
Akkora, adj., ollyan nagy, so groß.
Akkorban, adv., damals.
Akkorbeli, akkori, adj., akkor volt, damalig.
Akkori, idem.
Akkoron, v., akkor, damals.
Akkorra, adv., bis dahin, bis zu der Zeit.
Akna, s., 1) sóakna, sóbánya, die Salzgrube; 2) hordóakna, dugó, der Spund, Stöpsel, Faßdeckel, der Schacht.
Aknalyuk, s., das Spundloch.
Akó, s. bormérték, melly 64 itczéből áll, der Eimer, 64 Halbe oder 32 Maaß enthaltend; —
Akó eszkösz, s., das Visir, ein Maaßstab, nach welchem der Inhalt der Fässer visirt wird.
Akóló, siehe akózó.
Akómérték, s., idem, dasselbe.
Akozás, s., die Visirung.
Akózni, visiren.
Akózó, s., der Visirer, der Weinvisirer.
Akol, s., der Schaafstall.
Akona, s., der Faßdeckel, der Spund.
Ál, adj., hamis, tettetett, falsch, verstellt.
Alá, adv., unter, darunter.
Alabárd, s., die Hellebarte.
Alabástrom, s., der Alabaster, ein weißer Gypsstein.
Alabástrom, adj., alabastern; aus Alabaster gemacht.
Alabástrombánya, s., der Alabasterbruch.
Alabástromfejér, adj., weiß wie Alabaster.
Alabástrommüjj, s., der Alabasterbusen.
Alabástrommives, s., der Alabasterer, welcher Sachen aus Alabaster verfertiget.
Alább, adv., weiter hinunter, weiter unten, niederer.
Alábbírt, s., der Unterzeichnete, Endesunterschriebener, Endesgefertigter, Endesunterfertigter.
Alábbszállani t. i. valami árának, stellen, wie z B. Preise; abwärts steigen, sinken; sich verschlimmern.
Alábbvaló, adj., geringer, schlechter, niedriger.
Alabor, s., az ereszkedökön keréckötésül szolgáló valuidomu fa vagy vas, der Hemmschuh, die Radsperre.
Alábocsátni, hinablassen, hinunterlassen.
Alacsony, adj., niedrig, nieder; st. kicsiny, klein, untersetzt.
Alacsonyan, adv., niedrig, nieder.
Alacsonyitás, s., die Herabsetzung, Erniedrigung.
Alacsonyitni, niedrig machen; herabsetzen, erniedrigen, verkleinern.
Alacsonylelkü, adj., niederträchtig.
Alacsonylelküség, s., die Niederträchtigkeit.
Alacsonyság, s., die Niedrigkeit, Unanständigkeit, Unart.
Aláesés, s., das Darunterfallen.
Aláesni, darunterfallen, unter irgend etwas fallen.
Aláfelé, adv., hinabwärts, abwärts.
Aláfüggeni, darunterhängen.

Digitized by Google

Aláfútni, darunterlaufen.
Alagya, s., das Trauergedicht.
Alagyácska, s., ein Trauergedichtchen.
Aláhágni, darunterſteigen; fallen; ſo z. B. im Preiſe.
Aláhajlani, ſich herabneigen, ſich herunterbücken, herabhängen.
Aláhajlás, s., das Herunterbücken, Herabhängen.
Aláhajlott, part. u. adj., heruntergebogen, herabhängend.
Aláhajolni, ſiehe aláhajlani.
Aláhajtani, darunterbiegen.
Aláhengeredni, ſich darunterwälzen, ſich hinabwälzen.
Aláhengerítni, herunter oder herabwälzen.
Aláhordani, heruntertragen.
Aláhordás, s., das Heruntertragen.
Aláirás, s., die Unterſchrift, Unterzeichnung
Aláírni, unterſchreiben, unterfertigen, unterzeichnen.
Alájadugni, darunterſtecken, z. B. die Hände unter ein Kleid.
Alájairás, s., die Unterſchrift.
Alája menni, daruntergehen.
Alájatenni, darunterſetzen, darunterlegen, darunterſtellen, darunterthun.
Alájatölteni, daruntergießen, darunterſchütten.
Alájavetni, unterwerfen, t. i. a' törvény alatt, unter das Geſetz.
Alájönni, herabkommen.
Alajtó, s., eine blinde oder heimliche Thür.
Alak, s., die Puppe, die Kinderdocke: der Haubenſtock; das Gemählde; die Marionetten; forma, idom, die Form, die Geſtalt.
Alakjáték, s., das Marionettenſpiel; die Taſchenſpielerey.
Alakjátékos, s., der Marionettenſpieler, der Taſchenſpieler.
Alakor, s., der Spelt, Dinckel, (tönkely).
Alakos, s., szemfényvesztő, der Taſchenſpieler, der Gaukler.
Alakosság, die Taſchenſpielerey, Gauklerey.
Alám, alád alá u. ſ. f. unter mich, unter dich, unter ihn; darunter.
Alamizsna, s., das Almoſen.
Alamizsnálkodás, s., die Austheilung der Almoſen.
Alamizsnálkodni, Almoſen austheilen.
Alamuszi, adj gyáva, träg, ſchläfrig, ungeſchickt.
Alamuszta, ſiehe Alamuszi.

Alánézés, s., das Hinabſehen.
Alánézni, hinabſehen, p. ó. gödörbe, in die Kluft.
Alánéző, adj., hinabſehend; ſich demüthig ſtellend.
Alant, niedrig, ſ. alatt.
Alászállani. herab- hinabſteigen, ſinken, fallen, wie z. B. die Preiſe.
Alátenni, darunterlegen.
Alatt, pp. 1) unter mit Dat. olly feltétel alatt, unter der Bedingung; a' szabad ég alatt, unter freiem Himmel, a' fedél alatt, unter dem Dache; alattam, alattad, alatta, alattunk, alattatok, alattak, unter mir, unter dir, unter ihm, ihr, ihm, unter uns, unter euch, unter ihnen; darunter. 2) in, mit Dat. innerhalb, während; egy hét alatt, in einer Woche, egy óra alatt, in einer Stunde; azalatt, indeſſen; azon idő alatt, unter der Zeit.
Alattállani, darunterſtehen.
Alattfeküdni, ſiehe alattlenni.
Alattlenni, darunter ſeyn oder liegen; unterworfen ſeyn.
Alattomban (titkon), adv., heimlich, geheim, insgeheim
Alattombanvaló, adj., heimlich.
Alattomos, adj., titkos, heimlich, csalárd, titkolódzó.
Alattság, s., hajóhúzó kötél, das Tau, Schleppſeil.
Alattülni, darunterſitzen.
Alattvaló, adj., alacsony, niedrig.
Alattvaló, s., jobbágy, der Unterthan.
Aláugrani, hinab oder herabſpringen; darunterſpringen.
Aláúszni, hinab, oder hinunterſchwimmen; darunterſchwimmen.
Alávaló, adj., csekély, gering, ſchlecht, unbedeutend, niederträchtig.
Alávalóság, s., csekélység, die Kleinigkeit, Geringfügigkeit, etwas Unbedeutendes, unnütze Sachen, unnützes Zeug.
Alávetni, darunterwerfen, hinab- herab- herunterwerfen.
Alázatos, adj., demüthig, unterthänig, ergeben.
Alàzatosan, adv., demüthig, unterthänigſt, ergebenſt; kérem alázatosan, ich bitte unterthänigſt; alázatos szolgája, ergebener oder unterthäniger Diener.
Alázatosság, s., die Demuth, die Unterthänigkeit, die Ergebenheit, egész alázatossággal, in aller Unterthänigkeit, unterthänigſt.

Digitized by Google

Alázni, demüthigen.
Albiró, s., kisbiró, der Unterrichter, Kleinrichter.
Áldani, seanen, loben, preisen; z. B. Gott; Isten áldja meg az Urat! Gott grüße (segne) Sie!
Áldás, s., der Segen, st. adomány, die Gabe, z. B. Gottes.
Áldogálás, s., das Fortschlummern.
Áldogálni, aluddogálni, immer fortschlummern oder schlafen.
Áldogáló, adj., schlummernd.
Áldomás, s., der Kaufrunk; áldomást adni, Kaufrunk geben.
Áldomásravalót adni, ein Trinkgeld geben.
Áldott, adj., gesegnet, gebenedeyt.
Áldozás, s., die Opferung.
Áldozat, s., das Opfer.
Áldozni, opfern.
Áldozó, opfernd, der, die, da opfert.
Áldozócsütörtök, s., der grüne Donnerstag.
Áldozóhét, s., nagyhét, die Charwoche
Alég, adv., kaum.
Alégha, adv., kaum daß.
Alélás, s., die Uebelkeit, Ohnmacht.
Alélni, aléldozni, Uebelkeiten bekommen. ohnmächtig werden, außer sich seyn.
Alélt, adj., mit Uebelkeiten beschwert, ohnmächtig.
Alfel, s, der After, der Hintere.
Alfelszárny, s., die Steißflossfedern der Fische.
Alföld, s., das Unterland.
Alhadnagy, s., der Unterlieutenant.
Alhadnagyság, s., die Unterlieutenantsstelle.
Alhatnám, ich bin schläfrig; alhatnám volt, ich war schläfrig; alhatnék, er ist schläfrig.
Alig, adv., kaum; nehezen, nem könyen, schwerlich.
Alighanem, vermuthlich, wahrscheinlich, es ist wahrscheinlich u. s. w.
Aligmúlt idő, s., die halb- oder jüngstvergangene Zeit.
Alispány, s., der Vizegespan.
Alkalmas, adj., geschickt, tauglich, bequem.
Alkalmasint, adv., so ziemlich, beiläufig.
Alkalmatlan, adj., untauglich, ungelegen, beschwerlich, lästig.
Alkalmatlankodni, ungelegen, lästig, beschwerlich seyn; engedelmet könyörgök, hogy Uraságtoknak alkalmatlankodtam, hogy unalmára voltam, hogy oly bátor voltam Uraságát alkalmatlankodni, ich bitte um Vergebung, daß ich Ihnen beschwerlich gefallen, ungelegen gewesen bin, daß ich Ihnen lästig gewesen bin, daß ich so frey war Ihnen beschwerlich zu fallen.
Alkalmatlankodó, adj., ungelegen, lästig, beschwerlich.
Alkalmatlanság, s., die Ungelegenheit, Beschwerlichkeit.
Alkalmatos, adj., tauglich, bequem, dienlich, anwendbar zu etwas; st. ügyes, geschickt.
Alkalmatosan, adv., bequem, geschickt, tauglich.
Alkalmatosság, s., alkalom, die Gelegenheit, Gemächlichkeit, die Bequemlichkeit.
Alkalmaztatás, s., die Anwendung, die Anbequemung.
Alkalmaztatható, adj., anwendbar.
Alkalmaztatni, bequemen, richten, anwenden, leiten, anpassen; ugy alkalmaztatta a' dolgot, er hat die Sache so geleitet; magát valakihez alkalmaztatni, sich in jemanden schicken, sich nach ihm richten; magát az időhöz alkalmaztatni, sich in die Zeit schicken.
Alkalom, s., alku, egyezés, der Vertrag, Vergleich; 2) st. alkalmatosság, die Gelegenheit.
Alkat, s., természeti hajlandóság, die Natur, Anlagen und Fähigkeiten; Anlage z. B. zu einem Gartenpalais.
Alkatás, s., die Erschaffung, der Bau.
Alkatni, erschaffen, hervorbringen, bauen.
Alkató, s., der Schöpfer.
Alkatosság, s., die Complexion.
Alkatszer, s., die Organisation.
Alkermes, s., bercsen, die Kermesbeere.
Alkonyodás, s., Abenddämmerung, Dämmerung.
Alkonyodni, alkonyulni, dämmern, dämmerig werden; alkonyodik már, es dämmert schon.
Alkonyodó, adj., dämmerig, dämmernd.
Alkormányos, s., der Untersteuermann.
Alkotmány, s., épület, das Gebäude, das Kunstwerk; a' világ alkotmánya, das Weltgebäude, die Verfassung.
Alku, s., der Vertrag, der Vergleich beim Kauf, Verkauf und Wechsel, der Kauf, der Accord; alkura lépni, megalkudni valakivel, einen Handel, Vergleich mit Jemanden schließen, treffen.
Alkudni, sich vergleichen, auf etwas handeln, einen Vertrag machen, übereinkommen.

Digitized by Google

Alkudozás, s., der Tractat, die Verhandlung oder Unterhandlung.
Alkudozni, tractiren, verhandeln oder unterhandeln, z. B. des Friedens, der Arbeit wegen.
Alkulevél, s., der Kaufbrief.
Alkuszerző, s., 's mester a' kereskedőknél, der Sensal, der Mäckler.
Alkuvás, s., das Handeln auf etwas, der Vergleich beim Kauf.
Alkuvó, adj., der auf etwas handelt, t. i. alkuvó ember, der auf dieses oder jenes handelnde Mensch; jó alkuvó, er kann gut handeln; er ist gut im Handeln; er versteht das Handeln.
Áll, s., das Kinn.
Álladzó, s., die Kinnkette.
Államány, állitás, allomány, s., die Behauptung, der Bestand.
Állandó, adj., standhaft, ausdauernd; aushärrend, beständig; st. tartós, dauerhaft.
Állandóság, s., die Standhaftigkeit, die Beständigkeit.
Állani, 1) stehen; 2) valahová állani, sich wohin stellen; 3) állani valamiből, aus etwas bestehen; valamiben, in etwas bestehen; 4) hozzá, valakihez állani, sich zu jemanden stellen, sich zu Jemanden schlagen; valaki mellé állani, auf die Seite jemandes treten, jemandes Partey nehmen; valaki részére állani, zu jemandes Partey treten; mellém állott v. hozzám állott, er hat sich zu mir geschlagen, er ist auf meine Seite getreten, er hat meine Partey genommen. 5) st. lenni, seinen Standort haben, stehen, liegen, zu seyn pflegen; valakinek megállani, sich jemanden entgegenstellen; p. o. ő megállott az ellenségének, er stellt sich seinem Feinde entgegen; valakinek útját elállani, jemanden den Weg verstellen, vertreten, hemmen. 6) st. tartani, dauern, sich halten lassen; nem áll sokáig, es läßt sich nicht lange halten, es dauert nicht lange; (nämlich, so aufbewahrt). 7) állani valamire, valaki szavára v. tanácsára, folgen, befolgen. z. B. jemandes Wort oder Rath beipflichten; reá állani, in etwas einwilligen, etwas eingehen; reá állok v. állani fogok, ich willige ein oder ich werde einwilligen, dieses eingehen; 8) neki állani, sich über etwas machen, sich an etwas machen, sich daran machen; valakinek megállani, sich Jemanden entgegenstellen; 9) hivatalba, szolgálatba állani, in einen Dienst treten, ein Amt oder einen Dienst antreten; 10) katonának állani, unter die Soldaten gehen, Soldat werden; mesterségre állani, ein Handwerk lernen, erlernen; loc. pr. még neki áll feljebb, er trotzt noch oben drauf; szavának állani, sein Wort halten; én állok szavamnak ha egyszer megigérek, ich halte mein Wort, wenn ich einmal verspreche; boszút állani az ellenségén, sich an seinen Feinden rächen; szorossan áll a' ruha, köntös, das Kleid liegt knapp an; (t. i. a' testemen.)
Állapítni, stehend machen, fest stellen, stabiliren.
Állapodat, s., das Stehenbleiben, die Subsistenz.
Állapodni, megállapodni, stehen bleiben, still oder inne halten, p. o. az olvasással, a' beszélgetéssel.
Állapot, s., der Zustand, Stand, die Haltung, die Gestalt, jó állapotba helyheztetni, in einen guten Zustand setzen.
Állás, s., das Stehen; a' ruhának állása, der Stand, der Schnitt, der Zuschnitt des Kleides; az állás módja, die Stellung. das Liegen an einem Orte, z. B. a' sok állásban elromlott im Liegen ist es verdorben; álló alkatmány, das Gerüst.
Állat, s., valóság, 1) das Wesen, das Seyn, die Essenz, die Substanz; az isten állatjában egy, Gott ist in seinem Wesen nur ein Gott; 2) das Thier, vernunftloses Geschöpf.
Állati, adj., thierisch
Állat ország, s., das Thierreich.
Állcsont, s., die Kinnlade.
Alldogálni, immerfort stehen.
Állhatatlan, adj., változó, unstandhaft, unbeständig, wankelmüthig.
Állhatatlanság, s., die Unbeständigkeit, der Wankelmuth.
Állhatatlankodni, habozni, unbeständig, wankelmüthig seyn.
Állhatatlankodó, adj., unstandhaft, unbeständig. wankelmüthig.
Állhatatlanúl, adv., unbeständig.
Állhatatos, adj., st. állandó, standhaft, beständig, ausdauernd, stät, fest, beharrlich.
Állhatatosság, s., die Standhaftigkeit, Beharrlichkeit.
Állhatatossan, adv., standhaft, fest, beharrlich.

Digitized by Google

Állikak, v. allyukak, s., die unterirdischen Gänge, die Minen.

Állítani, állítni, stellen, st. adni, geben, stellen, zu Stande bringen; st. bizonyítni, behaupten; errichten, oskolát állítani, eine Schule errichten; állítani t. i. kezest, v. tanut, stellen, z. B einen Bürgen, einen Zeugen; kiállítni katonákat, Soldaten stellen; mást maga helyet, einen Andern für sich stellen.

Állítás, s., das Stellen, die Stellung, die Positur; statt bizonyítás, die Behauptung

Állítgani, oft stellen oder aufstellen; mehrmals oder öfters behaupten.

Állitólag, adv., positiv.

Állított, adj., gesetzt, gestellt, hogy az lenne etc.

Állkapcza, s., der Kinnbacken.

Álló, adj., stehend, t. i. katonaság, eine stehende Armee; viz, ein stehendes Wasser; forrás, Quelle; egy-álló hellyemben v. hellyében, an Ort und Stelle.

Álló alkotmány, s., das Gerüst.

Állóhely, s., Ort und Stelle, der Standort.

Állomány, s. állítás.

Állongani, stehend, álldogálni, zu wiederholtenmalen stehen bleiben.

Állongó, adj., stehend.

Állongó, s., p. o. a' béreskocsi, der Fiaker, Lohnwagen.

Állott, adj., gestanden, abgestanden, lange gelegen, verlegen, z. B. eine verlegene Waare.

Állvaczogás, s., das Zähnklappern.

Ally, s., 1) alsórész, das Unterste, der unterste Theil; 2) st. fenék, der Boden; 3) buza allya, die Stoppel; 4) a' marhának, das Lager, das Strohlager; 5) alyassa valaminek, s., der Ausschuß; 6) a' mi a' híg testekben a' fenékre leszáll, der Bodensatz

Allyadék, s., hulladék, das Ueberbleibsel

Allyas, s., alyassa valaminek, der Ausschuß; a' híg testekben, die Neige, az allyassát kiinni, die Neige austrinken.

Allyasodás, s., das Ausarten.

Allyasodni, ausarten.

Allyazat, s., der Grund, das Fundament.

Allyfesték, s., die Grundfarbe.

Allyuk, s., eine Mine, ein unterirdischer Gang.

Alma, s., der Apfel; vad alma v. vadalma, der Holzapfel, prov. nem esik meszsze az alma fájától, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme, Baume.

Almabor, s., der Apfelwein, der Obstwein, Cider.

Almacsutka v. szára, s., der Apfelstiel.

Almaeczet, s., der Apfeleſſig, der Obst-Cideresſig.

Almafa, s., Apfelbaum; almafábólvaló, adj., von Aepfelbäumen.

Almafoltos, adj., geapfelt.

Almafúró, s., der Apfelbohrer, eine Art Rüſſelkäfer.

Almakása, s., der Apfelmuß, der Apfelbrey.

Almakirály, s., die Ananas.

Almakörtvély, s., die Apfelbirne.

Almalév, s., der Apfelſaft.

Almamag, s., der Apfelkern.

Almamust, der Apfelmoſt.

Almáriom, s., der Kaſten, der Speiſekaſten.

Almáskert, s., der Apfelgarten.

Almáslepény, s., der Apfelkuchen.

Almaszelet, s., kerekre vágva, der Apfelſchnitt, die Apfelſcheibe, die Apfelſpalte.

Almaszín, s., die Apfelfarbe; zöldalmaszín, das Apfelgrün.

Almaszínű, adj., apfelgrün.

Almaszürke, adj., apfelgrau.

Almaszürke, s., p. o. ló, der Apfelſchimmel, der Rothſchimmel.

Álmatlan, álmotlan, adj., ſchlaflos.

Álmatlanság, s., die Schlafloſigkeit.

Álmélkodas, s., das Staunen, das Erſtaunen, die Verwunderung.

Álmélkodni, ſtaunen, erſtaunen, verwundern.

Álmélkodó, adj., ſtaunend, verwundernd.

Álmélkodó, s., der, welcher ſich verwundert, der Stauner, Erſtauner, (iſt aber ungebräuchlich), der Erſtaunte.

Álmodás, s., das Träumen, der Traum.

Álmodni, träumen.

Álmodó, adj., träumend.

Álmodó, s., ein Träumer.

Álmodozás, s., die Träumerey

Álmodozni, träumen.

Álmos, adj., ſchläfrig.

Álmoskönyv, s., das Traumbuch.

Álmossan, ad., ſchläfrig.

Álmosság, s., die Schläfrigkeit.

Álmotlan, adj., ſchlaflos.

Álmotlanság, s., die Schlafloſigkeit.

Álmotlanúl, adv., ſchlaflos.

Álnok, adj., gewiſſenslos, falſch.

Digitized by Google

Álnok, s., der Gottlose, der Gewissenlose, der Betrüger.
Álnokság, s., die Gewissenlosigkeit.
Álnokúl, adv., gewissenlos.
Alól, 1) adv., unten z. B. alól elmetzeni, unten abschneiden; alól elvágni, unten abbauen; alólam, alólad, alóla etc., unter mich, unter dich, unter ihn ꝛc., alólról, von unten her; 2) pp. — n alól, unterhalb, z. B. városon alól, unterhalb der Stadt.
Álom, s., ollyas terítték a' min valami alszik v. hever, die Streuunterlage, z. B. des Viehes, (besonders der Schweine.)
Álom, s., 1) der Schlaf, der Schlummer; mély álom, ein tiefer, fester Schlaf; álomban, im Schlafe, álmomban, álmodban, almában, in meinem, in deinem, in seinem Schlafe; álomba merülni, in den Schlaf versinken; álmából felébredni, vom od. aus dem Schlafe erwachen; 2) st álmodás, der Traum.
Álomaszszony, s., die Traumdeutern.
Álomhozó, adj., schlafbringend.
Álomhozó, s., das Schlafmittel.
Álomisten, s., der Traumgott, der Morfeus.
Álomkórság, s., die Schlafsucht.
Álomkórságos, adj., schlafsüchtig.
Álomlátás, s., die Träumerey, das Traumbild.
Álomlátó, s., der Träumer.
Álommagyarázás, s., die Traumdeutung, die Traumauslegung, die Traumdeuterey.
Álommagyarázó, s., der Traumdeuter.
Álomszer, s., das Spiat.
Álomszuszi, Erd. álomszuszék, s., der Langschläfer, gem. die Schlafhaube, die Schlafmütze.
Álorcza, s., die Larve, trop. valakiről az álorczát lehúzni, az az, valakit felfedezni, hogy ki legyen, jemanden die Larve abziehen, d. i. ihn entlarven, d. h. ihn in seiner wahren Gestalt zeigen.
Álorczás, adj., verlarvt, verstellt.
Alperes, s., der Beklagte.
Alsó, adj., der, die, das Untere; unter.
Által, 1) part. sep. az igék és mászók előtt, durch, über, hinüber, herüber; 2) pp. — n. által, durch, über, a' vizen által, durch oder über das Wasser; a' hidon által, durch od. über die Brücke; általam általad általa etc.
Által-adás, s., die Uebergabe, die Ueberantwortung.
Általadni, übergeben, überliefern, überantworten.
Általag v. átalag, s., Hegy allyai hordó, melly 80—84 iczés, ein Antel, ein Gönzer Fäßchen.
Általánfogva, adv., durchgehends, durchaus.
Általános, adj., unbedingt, apodiktisch.
Általásni, durchgraben,
Általbocsátás, s., die Ueberlassung.
Általbocsátni, überlassen, hinüberlassen.
Általbúvas, s., das Durchkriechen.
Általbúvni, durchkriechen.
Általdöfni, etwas durchschlagen.
Általellenben, adv., gegenüber.
Általengedés, s., die Ueberlassung.
Általengedni, jemanden etwas überlassen.
Általereszteni, hinüber oder herüberlassen, durchlassen.
Általesni, hinüberfallen, t. i. valamin, darüber weg seyn, etwas ausgestanden haben; általestünk veszedelmen, wir haben die Gefahr, die Prüfung überstanden.
Általevezés, s., das Hinüberschiffen, das Uebersetzen, z. B. zu Schiff.
Általevezni, hinüberschiffen, übersetzen.
Általfolyás, s., das Durchfließen.
Általfolyni, durchfließen, durchrinnen.
Általfúrás, s., das Durchbohren.
Általfúrni, durchbohren.
Általgázolás, s., das Durchwaten.
Általgázolni, durchwaten.
Általgerenda, s., der Querbalken.
Általhágás, s., das Ueberschreiten, das Uebertreten, die Uebertretung, z. B. des Gesetzes.
Általhágni, hinübersteigen, z. B. a' kertbe, überschreiten, p. o. a' sövényt, übertreten, t. i. törvényeket.
Általhágó, s., der Uebertritt, der Uebergang.
Általhágó, s., der Uebertreter.
Általhajókázni, hinüberschiffen.
Általhajtani, t. i. a' marhát a' vizen, durchtreiben, z. B. das Vieh durch das Wasser.
Általhozni, herüberbringen, t. i. kocsin, hajón, herüberführen, z. B. auf einem Wagen, Schiffe.
Általhúzni, durchziehen, z. B. durch eine Oeffnung.
Általjában, adv., überhaupt, im Durchschnitte; egy általjában, durchaus.
Általjárás, s., der Durchgang, Uebergang; a' vizen, die Ueberfahrt.

Digitized by Google

Általjárni, durch- oder übergehen, überfahren.
Általjáróhely, s., die Durchfahrt.
Általjutni, hinüberkommen.
Általkelni, hinüberkommen.
Általkodás, s., die Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit.
Általkodott, adj., hartnäckig, trozig, halsstarrig.
Általköltözés, s., das Hinüberziehen.
Általköltözni, hinüberziehen.
Általküldeni, überschicken, hinüberschicken.
Általküldés, s., die Ueberschickung.
Által'ani, oder átallani, sich erblöden, sich scheuen.
Általlátás, s., das Durchsehen, Hinübersehen; értelemmel, die Einsicht, das Einsehen.
Általlátható, adj., durchsichtig, begreiflich.
Általlátni, durchsehen, hinübersehen; értelemmel, einsehen.
Általlátszani, durscheinen, durchsehen.
Általlátszó, adj., durchsichtig.
Általlátszóság, s., die Durchsichtigkeit.
Általlépni, über-, hinüberschreiten.
Általlikasztani, durchlöchern.
Általmenés, s., das Hinübergehen, der Durchgang, die Durchfahrt.
Általmenetel, s., der Uebergang, die Ueberfahrt, die Durchfahrt, der Uebertritt.
Általmenni, hinübergehen, t. i. mint a' szeg a' deszkán, durchgehen, z. B. wie ein Nagel durch ein Brett; kocsin, hinüberfahren: lovon, hinüberreiten, durchkommen (durch einen Ort), durchmarschieren.
Általmérő, s., der Durchmesser.
Általmetszeni, durchschneiden, durchstechen
Általnézés, s., die Uibersicht.
Általnézni, überschauen, sehen.
Általnyújtani, überreichen, hinüberreichen.
Általnyúlni, hinüberlangen, hinüberreichen; hinübergehen.
Általöklelni, mit den Hörnern durchbohren, durchspießen.
Általölelni, umarmen.
Általölteni, tövel, durchstechen.
Általolvasni, t. i. a' könyvet, durchlesen, auslesen.
Általrágni, durchnagen.
Általrepülni, überfliegen, hinüberfliegen.
Általrontás, s., der Durchbruch, das Durchbrechen.
Általszállítni, hinübersetzen, überschiffen; übersetzen.
Általszökni, übergehen, entwischen, entspringen, durchlaufen, durchgehen.
Általszúrni, durchstechen.
Általszúrni, filtriren, durchseihen.
Általtekinteni, durchsehen.
Általugrani, überspringen, hinüberspringen.
Általúszni, über-, hinüber-, durchschwimmen; prov. a' melly eb egyszer a' Dunát által úszsza, másszor a' tengerre készül, es ist nur um den Anfang zu thun
Általút, s., általmenőút, der Uebergang, der Durchgang.
Általutazás, s., die Durchreise.
Általutazni, durchreisen.
Általütni, durchstoßen, durchbohren, durchschlagen.
Általváltozás, s., die Verwandlung.
Általváltoztatni, verwandeln.
Általvarrás, s., die Durchnaht.
Általvarrni, durchnähen.
Általvenni, hinübernehmen, übernehmen, zu sich oder in Empfang nehmen.
Általverni, durchstoßen, durchschlagen.
Általvetni, hinüber-, herüberwerfen.
Általvető, s., der Quersack.
Általvéve, adv., übernommen, herübergenommen.
Általvevés, s., der Empfang; das Uebernehmen, die Uebernahme.
Általvevő, s., der Uebernehmer (eines Geschäftes).
Általvezetni, herüber-, hinüberführen.
Általvinni, hinübertragen, hinüberführen, hinübernehmen, hinüberbringen, fahren.
Általvitel, s., die Durchfuhr.
Altanács, s., die Unterbehörde.
Altanító, s., der Unterlehrer.
Altatás, s., das Einschläfern.
Altatni, einschläfern.
Altató, adj., einschläfernd.
Altató, s., der Schlaftrank.
Altatóital, s., das Schlafmittel, der Schlaftrank.
Altatószer, s., idem.
Altiszt, s., der Unteroffizier, Unterbeamte.
Altisztség, s., die Unteroffiziersstelle,
Aluddogálni, immer fort schlafen.
Aludni, schlafen; alszom, ich schlafe, alszól, du schläfst, alszik, er schläft, alszunk, wir schlafen, alusztok, ihr schlafet, alusznak, sie schlafen.
Aludttéj, s., geronnene oder gestockte Milch, die Schlottermilch.
Aludtvér, s., geronnenes Blut.
Alunni, s. aludni.
Aluszékony, adj., schläfrig, verschlafen.
Aluszékonyság, s., die Schlafsucht.
Alutókórság, s., die Schlafsucht.
Aluvás, s., das Schlafen.

Digitized by Google

Aluvó, s., der Schläfer.
Alvakóborló, s., der Nachtwandler.
Alvás, s., das Schlafen.
Alvezér, s., der Unterbefehlshaber.
Alvilág, s., die Unterwelt, bei den Alten.
Alvó, adj., schlafend.
Alvó, s., der Schläfer.
Alvóágy, s., das Schlafbett, das Bett.
Alvóhely, s., der Schlafort, das Nachtlager, die Schlafstelle.
Alvópad, s., die Britsche.
Ám; 1) gewiß, wirklich, wahrhaftig, úgy ám, igen ám, gewiß, ja, wirklich; 2) ja, ám lássa, er mag es ja sehen, ám de, st. úgy de, ja aber.
Ama, st. amaz, jener, jene, jenes, der, die, das.
Amakkor, adv., zu jener Zeit, damals.
Amarra, adv., dahin, dorthin, hinwärts.
Amaz, pron., jener, jene, jenes, der, die, das.
Ámbár, conj., obgleich, obschon.
Ámbátor, conj., obgleich, obschon.
Ambrózia, s., die Ambrosie.
Ameddig oder a'meddig, bis, so lange bis.
Ámétkő, s., violakő, der Amethist.
Amfibium, s., úszómászó, das Amphibium, die Amphibien, das doppelledige Thier, das zu Wasser und zu Lande lebt.
Amhol, adv., siehe da.
Amig, ammig od. a'mig, bis, so lange bis.
Amint oder a' mint, so wie.
Ámitani, täuschen, blenden, verblenden.
Ámitás, s., die Verblendung, die Täuschung, die Charlatanerie.
Ámító, s., der Charlatan, der Marktschreier.
Amoda, adv., da, dort; dahin, dorthin.
Amollyan, pron., solcher, solche, solches.
Ámolygani, szájongani, herumgaffen.
Ámolygás, s., szájongás, das Herumgaffen.
Ámolyogni, önfelejtve álldogálni, sich selbst vergessend, öfters stehen bleiben.
Amonnan, amonnét, adv., von dort her.
Amott, adv., dort, da.
Andalgani, andalogni, in Gedanken vertieft herumgehen.
Andalgatás, s., das Vertieftseyn in Gedanken.
Andalgó, adj., vertieft.
Andalgó, s., ein in Gedanken Vertiefter ꝛc
Angolna, s., der Aal.
Angolnabőr, s., die Aalshaut.
Angolnacsaló szigony, s., die Aalpuppe.
Angolnadöfő, s., die Aalgabel.
Angolnászat, s., der Aalfang.
Angolnafogóhely, s., der Aalfangsort, —platz, —stelle.
Angolnagyék, s., die Aaleidechse.
Angolnai, adj., Aalen, von einem Aale.
Angolnanemü, adj., aalartig.
Angolnatartó, s., der Aalhälter.
Angoly, st. anglus, s., ein Engländer.
Angoly, adj., englisch; st. hárs selyem, s., der Baumbast.
Ángy, s., die Schwägerin, die Brudersfrau
Angyal, s., der Engel; angyalom! mein Engel! angyalkám! mein Engelchen!
Angyalbéketurés, s., die englische Geduld.
Angyalember, s., ein Engel von einem Menschen, ein englischer, seelenguter Mensch.
Angyalész, s., ein englischer Verstand.
Angyalforma, s., die Engelgestalt.
Angyalgondolat, s., ein englischer Einfall.
Angyali, adj., englisch, den Engeln eigen, den Engeln ähnlich, engelhaft.
Angyalszép, adj., engelschön.
Angyalvár, s., t. i. Rómában, die Engelsburg, in Rom.
Angyélika, s., die Brustwurzel.
Angyina, s., torokgyék, die Bräune, eine Halskrankheit.
Ánizs, s., der Anis.
Annakelőtte, adv., vorher.
Annakfelette, adv., überdies.
Annakidejében, adv., bei Zeiten.
Annakokáért, adv., deßwegen, deßhalb, derohalben.
Annakutánna, adv., dann, alsdann, darnach, hernach.
Annyi, adj., so viel.
Annyiba, adv., insofern; so.
Annyin, adv., für so viel; st. oly sokan, so viele.
Annyira, adv., so sehr; st. olly távol, v. meszsze, so weit.
Annyiszor, adv., so oft.
Annyival, adv., um so viel; annyival inkább, um so mehr.
Anslóg, s., kénkő, der Einschlag in Weinfässer.
Anslógos, adj., Einschlag habend.
Antalag, s., ein Antel.
Antimónium, s., piskolcz, das Spießglas.
Anya, s., 1) die Mutter; édes anyám aszszony! liebe Frau Mutter! mostoha anya, die Stiefmutter; öreganya, nagyanya, die Großmutter; 2) annya, p. o. az országnak, die Landesmutter; 3) der Stempel, nemlich in den Blumen; 4) az anya férjfi testvérje (nagybátya), der Mutter Bruder; az anya testvér nénje v. öcse. (nagynéne) die Mutterschwester.
Anyácska, s., das Mütterchen.
Anyacsúcs, s., die Narbe, in den Blumen.
Anyaeklézsia, s., die Mutterkirche.

Digitized by Google

Anyaföld, s., die Muttererde.
Anyafű, s., das Mutterkraut, die Natterwurzel, die Zehrwurzel.
Anyagyilkos, s., der Muttermörder.
Anyagyilkosság, s., der Muttermord.
Anyahímvirág, s., die Zwitterblume.
Anyai, adj. u adv., anyai módon v. módra, mütterlich.
Anyai-hűség, s., die Muttertreue.
Anyai-kebel, s., der Mutterschoß, der Mutterbusen.
Anyai-név, s., der Muttername.
Anyai-nyelv, s., die Muttersprache.
Anyai-örökség, s., der Muttertheil.
Anyai-szív, s., das Mutterherz.
Anyajegy, s., das Muttermaal.
Anyajel, s., idem.
Anyajuh, s., das Mutterschaf.
Anyakedvese, s., das Mutterföhnchen.
Anyaköpű, s., der Mutterstock der Bienen.
Anyám-bátya, s., der Oheim oder Onkel.
Anyaméh, s., die Mutterbiene, die Königin der Bienen; der Mutterleib.
Anyaméhfű, s., das Mutterkraut.
Anyaméhkas, s., der Mutterstock der Bienen.
Anyaméhkő, s., der Mutterstein.
Anyám-nénje, s., die Tante.
Anyanyelv, s., die Muttersprache.
Anyányi, adj., a' madarakról csak mondatik, flügge.
Anyaoskola, s., die hohe Schule, die Universität, die Akademie.
Anyarokon, s., Verwandte von mütterlicher Seite.
Anyarozs, s., das Mutterkorn.
Anyásgyermek, s., anyás és tejes gyermek (gyerek), das Mutterföhnchen.
Anyáskodni v. anyálkodni, die Mutterstelle vertreten.
Anyaszál, s., a' virágokban, der Stempel an den Blumen.
Anyaszár, s., der Griffel.
Anyaszentegyház, s., die Pfarrkirche; die Personen eines Glaubensbekenntnisses; a' keresztyén anyaszentegyház, die christliche Kirche; a' Római Catholica anyaszentegyház, die römisch-katholische Kirche.
Anyaszeretet, s., die Mutterliebe; anya eránt való szeretet, die Liebe gegen die Mutter.
Anyaszült, v. anyaszületett mezítelen, adj., mutternackt.
Anyatéj, s., die Muttermilch.
Anyátlan, adj., anyátlan árva, adj., mutterlos.
Anyától megfosztatott, adj., der Mutter beraubt, mutterlos.
Anyaváros, s., die Hauptstadt.
Anyó, s., das Mütterchen; öreg anya, ein altes Mütterchen.
Anyós, s., napa v. anyóssa valakinek, die Schwiegermutter.
Apa, s., der Vater (jedoch nur in der Bauernsprache also genannt).
Apácza, s., die Nonne; ein Dorf (dieses Namens) in Siebenbürgen (Erdélyországban).
Apáczafejedelemaszszony, s., die Aebtissin.
Apadás, s., der Abfall, das Fallen, das Abnehmen, z. B des Wassers; die Ebbe und Fluth, tengerapadás, és tengerdagadás; der Geschwulst; a' kéneső leszállása a' levegő mérőben, der Fall des Queckſilbers im Barometer.
Apadék, s., das Fallen; das Abfallen, das Abgefallene, z. B. Obſt.
Apadni, fallen, vom Waſſer; öszveaszni, verdorren.
Apadt, adj., gefallen; aszott, verdorrt; a. szemek, eingefallene Augen.
Apály, s., der Abfall des Waſſers.
Apasztani, t. i. a' vizet, daganatot, verringern, vermindern.
Apát, s., Apátúr, der Abt.
Apátság, s., die Abtei.
Apellálni, appeliren, ſich von einem niedern auf ein höheres Gericht berufen.
Apolás, s., die Liebkoſung.
Apolgatás, s., die Verpflegung, die Abwartung, die Beſorgung, die Pflege.
Apolgatni, ápolni, pflegen, warten, verpflegen, beſorgen.
Apolgató, s., der Krankenwärter, der Pfleger, der Pflegevater, der Ernährer, der Erzieher.
Ápolni, liebkoſen, ſtreicheln; pflegen, warten; atyailag gondviselni, väterlich pflegen.
Ápolóház, s., das Verſorgungshaus, die Verſorgungsanſtalt.
Após, s., nagyatya, der Großvater.
Apostol, s., der Apoſtel.
Apostoli, adj., apoſtoliſch.
Aprikálni, ſich ſonnen.
Apritni, klein ſchneiden, zerſtückeln.
Apró, adj., klein; apró gyermekek, kleine Kinder; apró pénz, kleines Geld.
Aprójojtorján, s., der Odermennig.
Apród, s., der Trabant, der Page; czenk, ein neuer Soldat, Recrut, ein Waffenträger.
Apródonként, adv., apránként, nach und nach, ſtückweiſe.
Aprókása, s., gerollte Gerſte, die Gerſten graupe.
Aprólék, s., apróságok, die Kleinigkei-

Digitized by Google

ten; a' szárnyas állatok aprólékja, das Gekröse; lúd aprólék, die junge Gans, das Gänsegekröse; ágak, forgács, Abraum, Holzspäne.

Aprólékos, adj., klein, gering.

Aprólékság, s., die Kleinigkeit, Geringfügigkeit.

Aprólen, s., der Hühnerbiß.

Aprómajorság, s., aprómarha, kleines Geflügel, das Federvieh.

Aprónként, adv., apródonként, nach und nach, stückweise.

Aprós, adj., klein, aus kleinen Stücken bestehend, kleinschichtig.

Apróság, s., Kleinigkeiten.

Aprósodni, klein werden.

Aprószentek napja, melly Karátsony havának 28-dik napján esik, das unschuldige Kindleinfest.

Aprószőlő, s., die Rosine, kleine Rosine, das Weinbeerchen, das Korintchen.

Aprózni, klein machen, schneiden, verkleinern.

Ár, s., 1) árr, becs, der Preis, der Werth; meghatározni valaminek az árát, den Preis von etwas bestimmen; felvinni valaminek az árát, den Preis erhöhen; leszállot a' portékák ára, der Preis der Waaren ist gefallen; árának lenni, im Werthe seyn; mi az ára? was ist der Preis davon. ph. Jol megadni valaminek az árát a) etwas theuer bezahlen, b) büßen für etwas; 2) die Ahle; 3) árja a' viznek, die Fluth, z. B. des Meeres, das Anschwellen.

Arábia, s., Arabien.

Arabs, s., ein Araber.

Arabs, adj., arabisch.

Áradás, s., feldagadása v. növése a' folyóvíznek, das Anwachsen, das Anschwellen, die Uiberschwemmung.

Áradni, anwachsen, schwellen; steigen, fallen; st. kiáradni, überschwemmen, sich ergießen.

Arak pályinka, s., der Arak.

Aranka, s., das Flachskraut, die Flachsseide.

Árán̈t, st. eránt, pp., in Betreff, in Rücksicht, wegen.

Arány, s., das Verhältniß, egy arányban lenni egy máshoz, einerlei Verhältniß haben.

Arany, s., arany ércz, das Gold; arany pénz, der Dukaten; körmöczi arany, ein Kremnitzer Dukaten; császár arany, kaiserliche Dukaten.

Arany, adj., golden.

Aranyászni, Goldsand suchen oder fischen, Gold aufsuchen und waschen.

Aranyathordó, p. o. folyóvíz, adj., goldführend, z. B. ein Fluß.

Aranybánya, s., die Goldgrube, das Goldbergwerk.

Arany-begy, s., malinkó, der Pyrol, der Kirschvogel, die Drossel.

Arany-bogár, s., die Goldwespe.

Aranybólvaló, adj., golden.

Aranycsinálás, s., die Goldmacherkunst, die Alchymie.

Aranycsináló, s., der Goldmacher, Alchymist.

Arany-ér, s., die Goldader; nyavalya, die goldene Ader, Hämorrhoiden; vak aranyér, blinde Hämorrhoiden, látható, sehende H.. folyó, fließende Hämorrhoiden.

Arany-ércz, s., das Golderz, die Goldstufe.

Arany-ere, s., die Goldmine.

Arany-eső, s., der Goldregen.

Arany-fáczány, s., der chinesische Goldfasan.

Arany-fény, s., der Goldglanz.

Arany-fonál, s., der Golddraht, der Goldfaden.

Arany-föveny, s., der Goldsand.

Arany-függő, s., die goldenen Ohrgehänge.

Arany-füst, s., das Goldblatt.

Arany-füstmives, s., der Goldschläger.

Arany-glét, s., das Auripigment, Operment.

Arany-gyürü, s., der goldene Ring.

Arany-hab, s., der Goldschaum.

Aranyhímzett v. kivarrott, adj., goldgestickt.

Arany-láncz, s., die goldene Kette.

Arany-mérő, s., die Dukatenwage.

Arany-mérték, s., die Goldwage.

Arany-mives, s., der Goldarbeiter, der Goldschmied.

Arany-mosás, s., die Goldwäsche, die Goldwaschung.

Arany-mosó, s., der Goldwäscher.

Arannyal bövelkedő, adj., goldreich

Arannyal hímezés, s., die Goldstickerey, die Goldstickerarbeit.

Arannyalhímező, s., der Goldsticker.

Arany-olvasztó, s., der Goldschmelzer.

Aranyos, adj., vergoldet.

Aranyos, s., folyóvíz Erdélyben, der Aranyosch, ein Fluß in Siebenbürgen.

Aranyos cserebüly, s., der Goldkäfer.

Aranyos kövecs, s., der Goldkies.

Aranyospapiros, s., das Goldpapier.

Digitized by Google

Arányosság, s., das Verhältniß, die Proportion.
Aranyozni, vergolden.
Aránjozni, s., eránjozni elaránjozni, zielen, sich beziehen auf etwas, proportioniren.
Aránjozó adj., zielend, sich beziehend.
Aranyozó, s., der Vergolder.
Aranyozott, adj., vergoldet.
Aranypaszamánt, s., die Goldtresse.
Aranypénz, s., die Goldmünze.
Aranyperecz, s., das Armband, der Armring, eine Armzierde von Gold.
Aranypléh, s., das Goldblech; csörgő aranypléh, die Goldflimmer, die Goldflitter.
Aranyponty, s., der Goldkarpfen.
Aranypor, s., der Goldstaub.
Aranypróba, s., die Goldprobe.
Aranyrúd, s., die Goldstange.
Aranysalak, s., die Goldschlacke.
Aranysárga, adj., goldgelb, goldfarben.
Aranyszín, s., die Goldfarbe.
Aranyszínfirnácz, s., der Goldlack, (eine Art Firniß.)
Aranyszínszesz, s., die Gold-Tinktur.
Aranyszínű, adj., goldfarben, goldgelb.
Aranyszött matéria, s., der Goldstoff.
Aranyszövevény, s., der Goldstoff.
Aránytalanság, s., das Mißverhältniß.
Aranytermő part Afrikában, s., eine Goldküste in Afrika.
Aranyválasztás, s., das Goldscheiden, die Goldscheidekunst.
Aranyvegyes v. elegyes, adj., goldhältig.
Aranyveselke, s., das Schmelzkraut.
Aranyvirág, s., die Goldblume; virág arany, a' test alkatoknál, der Goldkönig, (Chemie.)
Arányzani, zielen, sich auf etwas beziehen.
Arányzás, s., erányzás, das Zielen, Anspielung.
Arasz, s., die Spanne; egy araszny, eine Spanne lang oder breit.
Árasztani, ergießen, überschwemmen.
Aratás, s., die Erndte; aratáskor, adj., zur Zeit der Erndte.
Aratatlan, adj., uneingeerndtet, was noch nicht geschnitten, gemähet, oder eingeerndtet ist.
Aratni, erndten, einerndten; gabonát v. életet aratni, Getreide schneiden.
Arató, s., der Schnitter, die Schnitterinn.
Aratóbér, s., der Schnitterlohn.
Árboczfa, s., örfa, vitorlafa, der Mastbaum.
Árcza, v. orcza; z. B. arczul, mit dem Gesicht.
Arczúlat, s., das Gesicht, Angesicht.
Arczúlcsapás, s., die Ohrfeige, Maulschelle.
Arczúl csapni valakit, jemanden in's Gesicht schlagen.
Árenda, s., der Pacht, das Pachten, die Pachtung, das Pachtgeld; árendába adni, v. kiadni, in Pacht geben; árendába kivenni, pachten, in Pacht nehmen; alkura lépni valakivel, az árenda eránt, einen Pacht mit Jemanden abschließen; árendában bírni valamit, etwas pachtweise besitzen, oder haben.
Árenda ideje, s., das Pachtjahr.
Árenda kivánó, s., der Pachtlustige, adj., pachtlustig.
Árendálás, s. árenda, die Pachtung, das Pachten.
Árendálni, pachten; nagy árendát fizetni valamiért, drágán árendalni ki valamit, hoch pachten.
Árendáló, s., der Pächter, der Verpachter.
Árendáló v. kiárendáló birtokos, s., der Pachtherr.
Árendált v. kiárendalt jószág, s., die Pachtung, das Pachtgut.
Árenda meghatározása, s., der Pachtanschlag.
Árenda pénz, s., das Pachtgeld, der Pachtzins.
Árendás, s., der Pächter.
Árestom, áristom, s., der Verhaft, der Arrest, der Kerker, das Gefängniß.
Ária, s., die Arie.
Árkangyal, s., der Erzengel.
Árkivum, levéltár, s., das Archiv, die Urkundensammlung.
Árkolás, s., die Führung eines Grabens; der Grabenbau.
Árkolni, einen Graben führen, mit einem Graben umfangen.
Árkos, arkus, s. p. o. papiros, ein Bogen Papier.
Árkusonként, adv., bogenweise.
Árlevél, s., fenyőfák árzsabású leveleik, die Tangel, an dem Nadelholze.
Árnáda, árnádia, hadisereg, tábor, die Armee.
Árnás, s., der Trabant.
Árnót, s., der Arnaute, Albanier.
Árnyék, s., der Schatten; árnyekot vetni, Schatten machen od. werfen.
Árnyék kép, s., das Schattenbild.
Árnyék mutató, s., der Schattenweiser
Árnyékok v. kimúlt lelkek országa, s. das Schattenreich.

Digitized by Google

Árnyékolás, s., die Schattirung, das Schattiren, in der Malerey.
Árnyékolni, schattiren.
Árnyék óra, s., die Sonnenuhr.
Árnyékos, adj., schattig, schattenreich.
Árnyekos szemfényvesztés, s., das Schattenspiel.
Árnyékos sétálóhely, s., der Schattengang.
Árnyékozás, s., der Schattenriß, Entwurf, die Nachahmung.
Árnyékozni, entwerfen, nachahmen, nachmachen.
Árnyékrajz, s., der Schattenriß, die Silhouette.
Árnyékszék, s., der Abtritt, die Retirade, das Privet, der Schattenstuhl.
Árnyéktartó, s., napratartó, der Schirm, der Sonnenschirm, das Parasol; fr. legyező, der Fächer.
Árnyéktartós, adj., geschirmt, schirmförmig.
Árok, s., der Graben, die Schanze; árkot húzni, einen Graben führen, ziehen.
Árokallya, s., das Vorstädtchen.
Ároksáncz, s., die Sappe.
Ároksáncz ásó, p. o. katona, der Sappeur.
Áros, s., vevő, der Verkäufer.
Árossá tenni, feilbiethen.
Árpa, s., die Gerste; a' szemen, das Gerstenkorn.
Árpa, adj., árpából való, gersten; árpával bévetett fold, ein Gerstenacker.
Árpa dara, s., das Gerstenschrot, die Gerstengraupen.
Árpaső, s., die Gerstenähre.
Árpakalász, s., idem.
Árpakása, s., die geroûte Gerste, die Gerstengrütze, grobe Grütze.
Árpakása lév, v. aprókása lév, der Gerstenschleim.
Árpakelés, a szemen, das Gerstenkorn, am Auge.
Árpakenyér, s., das Gerstenbrot.
Árpalé, s., der Gerstentrank.
Árpalév, s., der Gerstensaft.
Árpalév ital, s., der Gerstentrankſaft.
Árpaliszt, s., das Gerstenmehl.
Árpapolyva, s., die Gerstenspreu.
Árpás, adj., mit Gerste vermischt.
Árpaser, s., das Gerstendier.
Árpaszalma, s., das Gerstenstroh.
Árpaszem, s., das Gerstenkorn.
Árper, s., kótyavetye, die Versteigerung.
Arr, s., der Preis.
Arra, v. az u. ra, dahin, dorthin, hin; arrafelé, dahinwärts; arra nézve, in Rücksicht, in Ansehung dessen, deswegen; arraváló, dazu bestimmt, zu diesem Ende, Zwecke bestimmt.
Arról, v. az u. ról, davon, von dem.
Árrú, árú, z. B. mi árú, wie theuer.
Árrúba vetni, feilbiethen.
Ártalmas, adj., schädlich, nachtheilig.
Ártalmasan, adv., schädlich, nachtheilig.
Ártalmasság, s., die Schädlichkeit, der Nachtheil.
Ártalom, s., der Nachtheil, die Gefahr, der Schaden; ártalmára lenni, zum Nachtheile gereichen, nachtheilig seyn; pro. a' ki másnak roszsz tanácsot ád, magának ártalmat szerez, wer einem andern eine Grube grábt, fällt selbst hinein.
Ártani, schaden, schädlich seyn, einen Schaden zufügen; magát valamibe ártani, sich in etwas mischen oder mengen.
Ártány, s., der
Ártatlan, adj., unschuldig, unschädlich; unsträflich, z. B. in seinem Lebenswandel.
Ártatlanság, s., die Unschuld, die Unschädlichkeit, die Unsträflichkeit.
Ártatlanúl, adv., unschuldig, unsträflich, unschädlich.
Articsóka, s., die Artischocke.
Ártólag, adj., angreifend, offensiv.
Árú, z. B. milyen árú, zu was für einem Preise.
Árúba bocsátás, s., das Verkaufen.
Arúba bocsátni, feilbiethen, verkaufen.
Árulás, s., das Verkaufen, das Feilbiethen; die Verrätherei, der Verrath.
Árúlgatni, feilbiethen.
Árúlkodás, s., die Verläumdung.
Árúlkodni, verläumden.
Árúlkodó, s., der Verläumder.
Árúlni, feilbiethen, feil haben, verkaufen.
Árúló, adj., verrätherisch.
Árúló, s., der Verkäufer; der Verräther.
Árúlóaszszony, v. leány, die Verrätherin.
Árúltatás, s., die Verrätherei.
Árúltatni, verkauft werden; verkaufen lassen.
Árúportéka, s., eine Waare, die zu verkaufen ist.
Árva, adj., vater-, mutter-, älternlos.
Árva, s., die Waise.
Árvák háza, s., das Waisenhaus.
Árvakoros, adj., minderjährig.
Árvalányhaj, s., das Frauenhaar (eine Pflanze).
Árvaság, s., der Waisenstand.
Árvaszajkó, s., der Waldrabe, der Alprabe.
Árvavirág, s., hóvirág, die Schneeglocke.
Árvíz, s., die Ueberschwemmung.

Digitized by Google

Asag, v. arzsag, piszkafa, s., der Feuerschürer, die Ofenstange, die Ofengabel.

Asagpemete, s., kéményseprő, der Ofenkehrer, der Schornsteinfeger, der Kaminkehrer.

Ásás, s., das Graben.

Ásatlan, adj., ungegraben.

Ásbest, s., der Asbest.

Ásitani, od. ásítni, gähnen.

Ásítás, s., das Gähnen.

Ásító, s., der Gähner; adj. gähnend.

Ásítozni, oft gähnen; valamire, nach etwas trachten, etwas zu erlangen wünschen.

Ásítva, adj., gähnend; nachlässig.

Áskálni, grübeln.

Áskálódni, valaki után, jemanden ein Bein stellen oder unterschlagen; jemanden ausspähen.

Áskálódó, s., der Ausspäher, Ausforscher, Auskundschafter.

Áslog, v. ánslog, s., der Einschlag.

Áslogolni, einen Einschlag geben.

Ásni, graben.

Ásó, s.; das Grabeisen, Grabscheit, der Spaten, Spaden.

Ásó, s., der Gräber; adj. grabend, der gräbt.

Ásott, part. u. adj., gegraben.

Aspa, s., motolya, der Haspel.

Aspálás, s., das Haspeln.

Aspálni, motolálni, haspeln.

Aspiskígyó, s., eine Otter, Aspschlange.

Aszalmány, s., gedörrtes Obst.

Aszalni, dörren, trocknen, darren.

Aszaló, s., der Dörrofen, Darrofen.

Aszalt, adj., gedörrt, getrocknet.

Aszály, s., toldalék a' ruhában, der Zwickel, der Zusatz zur Aushilfe bei Kleidungsstücken.

Aszály, s., szárazság, die Dürre.

Aszályos, adj., dürre, trocken.

Aszat, s., gyom, dudva, das Unkraut.

Aszni, dorren, verdorren.

Ászok, ászokfa, s., der Ganter, die Stange.

Aszomány, s., das Flöhkraut.

Aszszony, s., aszszony személy, die Frau; az Aszszony, Sie, kérem az Aszszonyt, ich bitte Sie; paraszt aszszony személy, das Weib; birtokos aszszony, eine Herrin, Gebieterin, Frau; földes aszszony, die Grundfrau; öreg aszszony, eine alte Frau; ifjú aszszony, eine junge Frau; gazdaszszony, die Hausfrau; kisaszszony, eigentl. kleine, junge Frau, Fräulein; szerény aszszony, ein bescheidenes Weib; rút aszszony, ein häßliches Weib.

Aszszonyálnokság, s., die Weibertücke.

Aszszonyember, s., das Weib, das Frauenzimmer, die Weibsperson.

Aszszonygyülölés, s., der Weiberhaß.

Aszszonygyülölő, s., der Weiberfeind.

Aszszonyharcz, s., der Weiberkrieg.

Aszszonyi, adj., puha, weichlich, weibisch; aszszony nemre tartozó, weiblich, adv. puhán, weich, weibisch.

Aszszonyiállat, s., das Weib, Weibsbild, die Weibsperson.

Aszszonyiczipő, s., der Frauenschuh.

Aszszonyidrágaság, s., der Frauen- oder Weiberschmuck.

Aszszonyiékesség, s., der Frauenputz.

Aszszonyielme, s., der Weibersinn, der Weiberverstand.

Aszszonyifőkötő, s., die Weiber-, Frauenhaube.

Asz: nyihang, s., die Weiberstimme.

Aszszonyihűség od. hívség, s., die Weibertreue.

Aszszonyikerülő, s., der Weiberfeind; adj. weiberscheu.

Aszszonyikésérök, s., das Weibergefolge.

Aszszonyiköpönyeg, v. palást, s., der Frauen- oder Weibermantel.

Aszszonyilakás, szoba, s., die Frauenstube, das Wohnzimmer der Frauen.

Aszszonyimódon, adv., puhán, weichlich, weibisch.

Aszszonyimunka, s., die Weiberarbeit.

Aszszonyinyavalya, s., die Weiberkrankheit.

Aszszonyipanasz, s., die Weiberklage.

Aszszonyiperlekedés, s., v. veszekedés, das Weibergezänk.

Aszszonyirás, s., die Weiberschrift, die Frauenzimmerhand im Schreiben.

Aszszonyiravaszság, s., v. fortély, v. praktika, die Weiberlist, der Weiberkniff, oder die Weiberränke.

Aszszonyiruha, s., das Weiberkleid.

Aszszonyiszemérem, s., die Weiberscham.

Aszszonyiszépség, s., die Weiberschönheit.

Aszszonyiszív, s., das Weiberherz.

Aszszonyiszóhajtás, s., das Weibergeklatsch, das Weibergeschwätz, das Weibergeplapper, das Weibergetratsche.

Aszszonyitermészet, s., die weibliche Natur, der weibliche Charakter.

Aszszonyivirtus, v. erkölcs, s., die Weibertugend.

Aszszonyiviselet, s., die Weibertracht.

Aszszonyka, s., das Weibchen.

Aszszonykönny, s., die Weiberthräne.

Digitized by Google

Aszszonyok, pl., Weibsleute, Weibsvolk, Frauenzimmer.
Aszszonyokbarátja, s., der Weiberfreund.
Aszszonyokba bolondúlt, s., der Weibernarr.
Aszszonyok bolondúlás, s., die Weiberſucht.
Aszszonyok elragadozása, s., der Weiberraub.
Aszszonyok jussa, s., das Weiberrecht.
Aszszonyok módja, s., die Weiberart.
Aszszonyos, adj., puha, weichlich, weiblich, weibiſch, unmännlich, weiberhaft, weiberſüchtig.
Aszszonyosan, adv., puhán, weichlich, weibiſch, unmännlich.
Aszszonyosság, s., die Weiberſucht.
Aszszonyöltözet, s., die Frauenzimmerkleidung.
Aszszonyság, s., eine vornehme, angeſehene Frau.
Aszszonyszabó, s., aszszonyok szabója, der Frauenſchneider.
Aszszonyszemély, s., das Weibsbild, Frauenzimmer, die Frauensperſon, Weibsperſon; aszszony személyek, die Frauensleute, Weibsleute, die Frauenzimmer.
Aszszonyszívü, adj., weichherzig.
Aszszonyszoba, v. lakása, s., die Weiberſtube, das Frauenzimmer.
Aszszonytéj, s., die Frauenmilch.
Aszszonyuralkodás, s., die Weiberherrſchaft, trop. der Weiberpantoffel.
Aszszonyvarga, s., v. czipő varga, der Frauenſchuſter.
Aszszonyvéd, s., der Weiberſchutz.
Aszszú, adj., dürr, trocken.
Aszszúkórság, s., die Dürrſucht, die Schwindſucht, die Auszehrung.
Aszszúkórságos, adj., ſchwindſüchtig.
Aszszúság, s., die Dürre.
Aszszúszőlő, s., die Trockenbeere.
Aszszúszölöbor, s., der Ausbruch.
Asztag, s., t. i. búza asztag, der Getreidefehmen, Frucht- oder der Kornſchober.
Asztal, s., der Tiſch; márvány asztal, ein Marmortiſch; teritett asztal, ein gedeckter Tiſch; az asztalt teritni, megteritni, den Tiſch decken; asztalhoz ülni, ſich zu Tiſche ſetzen, zu Tiſche gehen; asztalnál, bei Tiſche; felkelni az asztaltól, vom Tiſche aufſtehen; asztalután, nach Tiſche; elszedni az asztalt, den Tiſch abräumen: az úr asztala, az úr vacsorája, der Tiſch des Herrn, das heilige Abendmal; szabad asztal, freier Tiſch, freie Tafel; szabad asztalának lenni valakinél, freien Tiſch bei jemanden haben.
Asztalabrosz, s., das Tiſchtuch.
Asztaláldás, s., das Tiſchgebet.
Asztalalmáriom, s., der Tiſchkaſten
Asztalfia, v. fiók, s., der Tiſchladen, die Tiſchlade.
Asztali, adj., asztalt illető, zu Tiſchgehörig.
Asztalibarát, s., der Tiſchfreund.
Asztali beszélgetés, s., v. asztalfeletti beszélgetés, s., das Tiſchgeſpräch.
Asztalibor, s., der Tiſchwein.
Astaliedény, készület, s., das Service, das Tafelſervice.
Asztalifohászkodás, s., das Tiſchgebet.
Asztaliital, s., der Tiſchtrunk.
Asztalikenyér, s., das Tiſchbrot.
Asztalikés, s., das Tiſchmeſſer.
Asztalikészület, s., das Tiſchgeräth, das Tiſchzeug.
Asztalitárs, s., der Tiſchgenoſſe, Tiſchgeſell, der Tiſchbruder.
Asztalitársaság, s., auch ebédlőtársaság, die Tiſchgeſellſchaft.
Asztalka, asztalocska, s., das Tiſchchen.
Asztalkeszkenő, s., das Tellertuch, die Serviette.
Asztalláb, asztallábak, s., das Tiſchgeſtell.
Asztalnak kerek, v. négy szegletü táblája, s., die Tiſchplatte.
Asztalnok, s., der Speiſemeiſter, Truchſeß.
Asztalonként, adv., tiſchweiſe, von Tiſch zu Tiſch.
Asztalos, s., der Tiſchler.
Asztalosczéhe, s., die Tiſchlerinnung, die Tiſchlerzunft.
Asztalosság, s., das Tiſchlerhandwerk, die Tiſchlerei.
Asztaltábla, s., das Tiſchblatt.
Asztaltartásbér, s., das Tiſchgeld.
Ásvány, s., ásmány, minera, das Mineral.
Ásványok, s. pl., die Mineralien.
Ásványokgyüjteménye, s., das Mineralien-Cabinet.
Ásványokország a, s., das Mineralreich.
Ásványoktudománya, s., die Mineralogie.
Ásványország, s., das Mineralreich.
Ásványos, adj., mineraliſch.
Ásványtár, s., das Mineralien-Cabinet.
Ásványtudomány, s., die Mineralogie.
Ásványtudományi, adj., mineralogiſch.
Ásványtudós, s., der Mineralog.
Át, ſt. által, pp., durch, hinüber, z. B. átlátni, általlátni, hinüberſehen, einſehen.
Atal, ſ. által.
Átalag, s., hordó (Gönczi) melly 80—84 iczés, ein Antel, ein Gönzer Fäßchen.

Digitized by Google

Átaljában, adv., überhaupt, durchaus.
Átalkodás, s., die Verstocktheit.
Átalkodni, widerspänstig, eigensinnig, verstockt seyn.
Átalkodott, adj. u. part., verstockt.
Átalkodottság, s., die Verstocktheit.
Átallani, sich erblöden, sich genren
Átallátni, hinübersehen, einsehen.
Átánfa, s., die Tamariske.
Atka, s., die Milbe, Miethe (ein sehr kleines Insect).
Átkás, adj., milbig, miethig, Miethen enthaltend.
Átkozás, s., die Verwünschung, das Verfluchen.
Átkozni, verwünschen, verfluchen.
Átkozódás, s., die Verwünschung, die Verfluchung, das Verfluchen.
Átkozódni, fluchen, verfluchen.
Átkozott, adj., verwünscht, verflucht, verdammt, heillos.
Átkozottság, s., die Gottlosigkeit.
Atlacz, s., der Atlas.
Atlacz, adj., atlaßen, aus Atlas gemacht.
Atlaczbólvaló, s., atlaßen, von Atlas.
Atlástenger, s., das atlantische Meer.
Átnézö, s., ein Visier, auf mathematischen Instrumenten.
Átok, s., der Fluch: papiátok, der Bann, der Bannfluch; egyházi átoklevél, der Banndrief.
Atraczél, s., die Ochsenzunge (eine Pflanze).
Attól, zusammengesetzt aus az und tól von dem, von der, davon, davor.
Attólfogva, adv., seitdem, seit der Zeit.
Atya, s., der Vater; édes atya, der rechte Vater; édes atyám Uram! mein, lieber Herr Vater! nagy od. öreg atya, der Großvater; atyáink, unsere Väter, d. i. unsere Vorfahren, Ahnen; trop. ſt. kezdö, szerzö, der Stifter, Urheber; als Ehrentitel, z. B. a' hon' atya, der Vater des Vaterlandes.
Atyafi, s., ein Anverwandter.
Atyafias, s., verwandt.
Atyafiság, s., die Verwandtschaft.
Atyafiságos, adj., verwandt, verwandtschaftlich, in der Verwandtschaft gegründet.
Atyafiú, adj., verwandtschaftlich.
Atyafiúság, s., die Verwandtschaft.
Atyagyilkolás, s., der Vatermord.
Atyagyilkosa, s., der Vatermörder.
Atyahelye, s., die Vaterstelle.
Atyahelyett lenni valakinek, an jemand Vaterstelle vertreten.
Atyai, adj., väterlich.
Atyaihüség, s., die Vatertreue.
Atyaijóság, s., die Vatergüte, Vaterhuld.
Atyaiképpen, adv., väterlich.
Atyaikéz, s., die Vaterhand.
Atyaimódon, adv., väterlich.
Atyainév, s., der Vatername.
Atyáink, pl. mit Aff. unsere Ahnen.
Atyaiörökség, s., der väterliche Erbtheil, das väterliche Erbe
Atyaiszeretet, s., die Vaterliebe.
Atyaiszív, s., das Vaterherz.
Atyamester, s., der Herbergmeister.
Atyanénye, s., die Base.
Atyás, adj., zu sehr an seinem Vater hängend.
Atyaság, s., der Pater, (ein Ordensgeistlicher.)
Atyáskodni, die Vaterstelle vertreten, als Vater behandeln.
Atyátlan, adj., vaterlos.
Ausztrália, s., prop., Australien.
Ausztria, s., prop., Oesterreich.
Avagy, ſt. vagy, oder, oder auch.
Avar, s., avat összeszáradt, elpörkedt fü, das Riedgras.
Avas, p. o. szalonna, vaj, ranzig.
Avasan, adv., ranzig.
Avasodni, ranzig werden.
Avasodott, adj., ranzig, ranzig geworden.
Avasság, s., die ranzige Beschaffenheit.
Avatag, adj., avult, abgetragen, veraltet.
Avatás, s., das Einlaſſen des Tuches.
Avatkozni, sich in etwas mengen, sich in etwas mischen, darein mengen, mischen.
Avatni, einlaſſen, p. o. a' posztót, das Tuch; magát valamibe avatni, sich in etwas mengen, mischen.
Avétt v. avítt, adj., abgetragen, alt.
Avulni, megavulni, veraltern, ältlen; mint a' bor, pálinka etc., wie der Wein, Brandwein ꝛc.
Avult, adj., veraltet, abgetragen, übertragen.
Az, art., der, die, das; pron., jener, jene, jenes, der, die, das; (es wird jedoch dann mit Nachdruck gesprochen.)
Az az, 1) pron., jener, jene, jenes, der, die, das; 2) das ist, das heißt, das bedeutet, das sagt.
Azalék, s., allerlei Speisen, pl., besonders von harten trockenen Sachen zum Erweichen; zsíros eledel, p. o. szalonna, hús, fette Lebensmittel.
Azalégféreg, azalagok, s., der Gußwurm, das Infusionsthierchen.
Azás, s., das Naßwerden.
Az elött, adv., vorher, vormals.
Azért, adv., deßwegen, deßhalb.

Digitized by Google

Azólta, adv., seitdem, seit der Zeit.
Azóltától fogva, adv., von der Zeit an.
Azon, st. az a', azaz, derselbe, dieselbe, dasselbe, derjenige, diejenige, dasjenige, jener, jene, jenes: ugyan azon, der, die, das nämliche, darüber, über das; ugyan azon dolog iránt, wegen demselben, der nämlichen Sache.
Azonban, adv., indessen, unterdessen.
Azonképpen, adv., auf die nämliche Art.
Azonkívül, adv., außerdem.
Azonközben, adv., indessen, unterdessen, sogleich, alsogleich.
Azonnal, adv., sogleich, mit diesem, z. B. azonnal megyek oder ment, mit diesem gehe ich, oder ging er.
Azonság, s., die Identität.
Azontúl, adv., sogleich, darnach, darauf.
Azott, part. et adj., naßgeworden.
Ázság, s., der Feuerschierer, die Ofenstange.
Áztatás, s., das Netzen, Einweichen.
Áztatni, einweichen, benetzen; lent v. kendert áztatni, rösten.
Áztató, s., ein Ort zum Einweichen, Einnetzen; kenderáztató, s., die Röste.
Azttudni, bess. azt tudni, azt gondolni, azt vélni, wissen, glauben, meinen, dafürhalten, denken.
Azután, adv., nachher, hernach, alsdann.

B.

Ba, pp. in mit der 4ten Endung, p. o. a' templomba, a' városba, a' házba, a' fazékba, betegségbe. Ba und be zeigt also das Hineindringen, Hineingehen in einen von allen Seiten eingeschlossenen Raum an, und wird gesetzt, wenn im Deutschen mit „wohin" gefragt werden kann; 2) nach, mit Acc. p. o. Komáromba, Pozsonyba, Bécsbe, Berlibe, nach Komorn, nach Preßburg, nach Wien, nach Berlin, z. B. gehen.
Bab, s., die Bohne, gemeine Fisolen, vorzüglich die welche Schweinen zur Nahrung dienen.
Báb, s., eberalaku játékszer, die Puppe, die Spielpuppe, die Docke, zum Spielen als: für Mädchen; a' hernyók bábja, s., poronty, die Nymphe, die Puppe des Insectes; egy báb v. motring czérna, eine Strähne Zwirn.
Bába, s., die Hebamme, die Wehmutter, prov. Sok bába között a'gyermek elvész, viele Köche versalzen den Brey (d. i. die Suppe.)
Bábálkodni, das Hebammengeschäft verrichten.
Bábaszarka, s., őrgébics, der Würger, die Bergälster.
Bábázás, s., das Puppenspiel, das Spielen mit der Puppe; st. gyermek szülés, die Niederkunft.
Bábázni, mit Puppen oder Docken spielen; st. megbábázni, gyermeket szülni, niederkommen.
Babér, st. babérlevél, die Lorbeere; borostyán.
Babérfa, s., der Lorbeerbaum.
Babérkoszorú, s., borostyán koszorú, der Lorbeerkranz.
Babérlevél, s., das Lorbeerblatt.
Babérolaj, s., das Lorbeeröhl.
Babiruszsza, s., der Schweinhirsch, der Hirscheber.
Bábjáték, s., das Puppenspiel.
Babka, s., ein Pfennig, Häller.
Babliszt, s., das Bohnenmehl.
Babó, s., die Vogelerbse, die Vogelwicke.
Bábocska, s., das Püppchen.
Babona, s., der Aberglaube; prov. legtöbbet tart a' világ a' babonáról, die Welt will betrogen seyn, 2) Zauberey.
Babonálás, s., abergläubische Handlungen.
Babonálni, Zauberey treiben.
Babonás, adj., abergläubisch, zauberisch.
Babonázni, bezaubern, hexen, behexen, zaubern.
Babonázott, adj. bezaubert, behext.
Babos, adj., tarka, iromba, buntecig, gepfelt.
Bábos, bábsütő, s., der Lebzeltner.
Babrálás, s., babrászás, das Krabbeln, Kriebeln.
Babrálni, babrászni, krabbeln, kriebeln.
Babsütő, s., mézeskalácsos, der Lebkuchler, der Lebzelter.
Babszár, s., der Bonenstengel.
Babug, s. csecs bimbó, die Brustwarze.
Babugos, adj., brustwarzig.
Babuk, babuka, büdös, banka, s., der Wiedehopf.
Babukolni, wie ein Wiedehopf schreien.
Bács, s., bacsó számadó juhász, der Schäfermeister.
Bádjadás, s., die Mattigkeit.

Digitized by Google

Bádjadni, müde werden, matt werden.
Bádjadt, adj., matt, ermattet.
Bádjadtság, s., die Mattigkeit, Müdigkeit.
Badjánfü, s., der Sternanis.
Bádog, s., das weiße Blech.
Bádogos, adj., mit weißen Blech versehen, bedeckt oder beschlagen.
Bádogos, s., der Klempner.
Bagaria, s., der Juchten, der Juften, (russisches Leder.)
Bagazia, s., geglänzte Leinwand, (Bagasteleinwand.)
Bagázsia, s., die Bagage, (bes. Bagasch) das Reisegeräth.
Bagdánpecsenye, s., der Lendenbraten, gemeiniglich, der Lungenbraten.
Baglya, boglya, s., der Schober.
Baglyás, adj., schoberförmig, d. h. eine solche Form wie ein Schober hat.
Baglyas, boglyas, borzas, adj., struppig.
Bagnét, bajonét, s., das Bajonet.
Bagócs, bökcse, s., die Stechfliege, der Rückenstecher.
Bagoly, s., die Eule, die Nachteule; füles bagoly, der Uhu, die Ohreule; prov. bagoly is azt véli, hogy sólyom ő fia, ein jeder denkt, oder meint, seine Braut sey die schönste.
Bagolyborsó, s., die Zisererbse.
Bagolytüdő, s., aszalt alma főzve, gesottene gedörrte Aepfel.
Bagozni, läufig seyn, rücheln.
Bagzani, rammeln, sich begatten, wie die Hasen, Katzen, Hunde.
Bagzás, s., die Begattung.
Bagzódás, s., das Rammeln, die Begattung.
Bagzódni, rammeln, sich begatten.
Bahó, adj., bohó, albern, thöricht.
Bahó, s., bohó, der Tölpel, der Pinsel.
Bahókás, adj., tölpelhaft, albern.
Baj, s., 1) jede mühsame Verrichtung, jedes unangenehme Geschäft; sok a' bajom, ich habe viel zu thun, ich habe viele Arbeit zu vollenden; 2) munka, fáradtság, mehr Beschwerlichkeiten; sok üggyel, bajjal, mit vieler Mühe; nagy üggyel bajjal, mit genauer Noth; 3) Ungelegenheit, alkalmatlanság, ez nekem sok bajt okoz, dieses macht, (verursacht) mir viele Ungelegenheiten; mi baj? was ist denn? was fehlt denn? was ist denn geschehen? mi bajod van? was fehlt dir? semmi bajom sincs, es fehlt mir nichts.
Báj, s., der Zauber.
Bajboncs, s., die Hecke, der Dornbusch, das Gebüsch.
Bajboncsos, adj., heckig.
Bajcz, bajsz, bajusz, s., Knebelbart, der Schnurbart, der Schnauzbart, (pöbelhaft); az állatoknál, der Schnauzbart.
Bajfa, s., borostyánfa, die Lorbeere, der Lorbeerbaum.
Bajlódás, s., die Mühe, die Plage, die Beschwerlichkeit.
Bajlódni, valamivel, sich mit etwas plagen, mit etwas viele Mühe haben.
Bajnok, s., der Kämpfer, der Held, der Ritter, der Fechter, der Streiter; st. bajnokmester, der Fechtmeister.
Bajnoki, adj., zum Kampfe, oder zum Kämpfer gehörig.
Bajnokioskola, s., die Fechtschule.
Bajnokmester, s., vívómester, der Fechtmeister.
Bajnokság, s., das Kämpfen.
Bajnokviadal, s., der Zweykampf.
Bájolás, s., die Bezauberung, das Bezaubern.
Bájolatlan, adj., unbezaubert.
Bájolni, zaubern, bezaubern.
Bájoló, adj., zauberisch, bezaubernd.
Bajor, bajorszőlő, gohér, s., die Erstlinge, eine Art Weintraube.
Bajorország, s., prop., Bayern.
Bajos, adj., nehéz, terhes, beschwerlich, schwer, mühsam, mit vieler Mühe, verdrüßlich, fatal.
Bajosan, adv., nagynehezen, schwerlich, mühsam, mit vieler Mühe.
Bajoskodás, s., die Plage, die Beschwerlichkeit.
Bajoskodni, valamivel, sich mit etwas plagen, große Mühe mit etwas haben.
Bajoskodó, adj., sich plagend.
Bájosság, s., die Zauberey.
Bajrahivás, s., die Herausforderung zum Zweikampfe.
Bajrahivni, herausfordern zum Zweikampfe.
Bajszos, adj., einen Knebelbart habend.
Bajszosodni, einen Knebelbart bekommen.
Bajusz, s., der Knebelbart, der Schnurbart.
Bajuszos, adj., mit einem Knebelbart versehen, einen Knebelbart habend.
Bajuszosodni, einen Knebelbart bekommen.
Bajusztalan, adj., ohne Knebelbart.
Bajvívás, s., der Kampf, der Zweikampf, das Duell.
Bajvívó, adj., kämpfend, streitend, fechtend.

Digitized by Google

Bajvívó, s., der Kämpfer, Streiter, Fechter.

Bak, s., der Bock; kecskebak, s., ein Ziegenbock; ſt. hím, das Männchen; kocsibak, die Schloßkalle, der Bock am Wagen; prov. bakot ütni, einen Bock ſchießen, d. i einen groben Fehler begehen; mindég azon egy bakot nyúzza, das iſt jein Steckenpferd.

Bakállás, s., der Holzbock.

Bakar, bakor, bakator, tulipiros, t. d. rózsaszölő, s. die Roſentraube.

Bakbőr, s., das Bockfell, die Bockshaut.

Bakbüz, s., der Bocksgeſtank, das Böckeln.

Bakbüzü, adj., den Bockgeſtank, habend.

Bakbüzü lenni, wie ein Bock ſtinken, böckeln, bockenzen.

Bakbüzü linka, s., das Bockskraut, ein Name eines ſtinkenden Johannis-Krautes

Bakdühödés, s., a' hím állatókban, die Brunſt.

Bakfü, s., die Betonie, wilde Salbey.

Bakhús, s., das Bockfleiſch.

Bakirka, s., bakbör, das Bockleder, das zubereitete Bockfell.

Bakkancs, s., topánka, die Halbſtiefel, Schnürſtiefel, Topanken, Bagantſchen, eine Art ungariſcher Mannsſchuhen; daher bakkancsos, ein Mann, der ſolche trägt.

Bakkancsos, s., gem. ein ungariſcher Infanteriſt.

Bakó, s., hóhér, der Scharfrichter; 2) dobverő pálcza, der Trommelſchlägel.

Bakocska, s., ein Böckchen, ein Böcklein.

Bakogni, akadozni, ſtottern.

Baköz, s., der Rehbock.

Bakszakáll, s., der Bocksbart.

Bakszakállfü, s., der Bocksbart, Geißbauchbart, die Hafermilch-Wurzel, (ſ. Botanik.)

Bakszarv, s., das Bockshorn.

Bakszarvúfü, s., das Bockshornkraut.

Bakszarvúlepkeszeg, s., das Fännkraut.

Bakszem, s., das Bocksauge.

Bakszökés, s., bakugrás, s., der Bocksſprung.

Bakszökéseket tenni, Bocksſprünge (Kabrioten) machen.

Baktatni, ſehr langſam und beinahe buchſtabierend leſen, ſehr langſam gehen.

Bakzani, ſich begatten; a' nyúlakról, rammeln, (rämmeln); a' farkasokról, rókáról, ſich ſtreichen; a' kutyákról, ſich belaufen.

Bakzás, s., die Begattung, a' bakzás ideje, die Lauf- oder Brunſtzeit.

Bakzatni a' bakot, bocken, den Bock zur Begattung zulaſſen.

Bál, s., csomó kötés, p. o. dohány, bőr, papiros, der Ballen, z. B. Tabak, Leder, Papier; 2) tánczbeli mulatság, der Ball.

Bal, adj., 1) link, balkéz, die linke Hand, bal felől, von der linken Seite; 2) nem jó, hirtelen, übel; balgondolat, eine üble Meinung, bál vélekedés, das Vorurtheil, 3) s. ſt. balkéz, die Linke, die linke Hand, balkézfelé, balra, adv., links

Balaton tó v. tava, s., der Plattenſee.

Baldrián, s. prop., der Baldrian.

Baléna, s., czethal, der Wallfiſch.

Balét, s., baléttánez, s., das Ballet.

Baléta oder paléta, das Billet.

Balgatag, adj., einfältig, dumm.

Balgatag, s., ein einfältiger Menſch.

Balgatagság, s., die Einfältigkeit.

Balgatagúl, adj., einfältig, dumm.

Balha, s., der Floh.

Balhacsipés, s., der Flohbiß, der Flohſtich.

Balhafü, s., das Mückenkraut.

Balhahalál, s., szárazfü, die Dürrwurz.

Balhás, adj., voller Flöhe.

Balhaszín, s., das Dunkelbraune.

Balhaszinü, adj., dunkelbraun.

Balházás, s., das Ausſuchen der Flöhe, die Flohjagd.

Balházni, die Flöhe ausſuchen, jagen, flöhen, ſich flöhen.

Ballagás, s, das langſame Gehen.

Ballagni, ſehr langſam gehen.

Balog, ſt. bal, adj., link; der ſtatt der rechten, alles mit der linken Hand verrichtet.

Balság, s., mostohaság, die Ungunſt; ſt. baleset, das Mißgeſchick.

Balta, s., das Handbeil, die Hacke.

Baltafok, s., die Hackenhaube, der Helm, oder Stiel.

Baltavirág, s., der Honigklee, der Süßklee, die Eſelswicke.

Balustya, adj., einfältig, albern, dumm.

Balustya, s., der Bengel.

Balzsam, s., der Balſam; trop. ſt. vigasztalás, enyhülés, der Troſt, die Stärkung im Leiden.

Balzsamfeyőnfa, s., die Balſamtanne.

Balzsamillat, s., der Balſamgeruch.

Balzsamillatú, adj., nach Balſam riechend.

Balzsamnedv, s., das Balſambarz.

Balzsamnyárfa, die Balſampappel, -aſpe.

Balzsamolaj, s., das Balſamöhl.

Balzsamos, adj., balſamiſch, von oder

Digitized by Google

aus Balsam, bőbalzsamú, adj., balsamreich.
Balzsamtermő, s., der Balsambaum.
Balzsamtermőcsemete, v. cserje, s., die Balsamstaude, oder der Balsamstrauch.
Bálvány, s., álisten, der Götze, pl. die Götzen, der Abgott; álló faragott kép, die Bildsäule, die Statue.
Bálványfaragó, s., der Bildhauer.
Bálványimádás, s., die Abgötterey, der Götzendienst.
Bálványimádó, s., der Abgötterer, der Götz-diener.
Bálványkép, s., das Götzenbild, die Statue, die Bildsäule.
Bálványozás, s., die Abgötterey.
Bálványozni, den Götzen dienen.
Bálványozó, s., der Abgötterer, der Götzendiener.
Bálványozó, adj., abgöttisch.
Balyók, s., ostoba, der Thor, der Narr, der Dumme, der Einfältige
Balyókás, bohákás, hülye, adj., tölpisch, einfältig, dumm.
Bámászkodni, gaffen, herumgaffen.
Bámész, s., der Gaffer, adj. gaffend.
Bámészkodni, gaffen, herumgaffen, Maulaffen feil haben.
Bámészság, s., das Herumgaffen.
Báméttani, staunend machen, zum Staunen bringen.
Bámulás, s., das Staunen, das Erstaunen; bámulásraméltó, adj., erstaunend.
Bámulni, staunen, erstaunen, angaffen.
Bámuló, adj., staunend, stutzig.
Ban, pp. mit dem Dativ., in, darinen, im; p. o. holvolt? az uczában, a'házban, a' vendégfogadóban, in der Gasse, in dem Hause, in dem Wirthshause; ban, ben, steht oder wird gesetzt: wenn im Deutschen mit dem Ablativ gefragt werden kann, z. B. wo waren Sie? wo geschieht, geschah es? wo lernt man dieses? auch kann ban, ben, gesetzt werden, wenn man sagen will, daß man in einem eingeschlossenen Raume gewesen ist.
Bán, s., der Ban, der Gouverneur, z. B. in Croatien.
Bánás, s., megbánás, die Reue; st. szánákodás, das Bedauern; bánás valakivel, valamivel, die Behandlung.
Bánát, s., prop., das Banat.
Bánat, s., der Kummer, das Trübsal, die Betrübniß, die Bekümmerniß; die Reue.
Bánatos, adj., betrübt, kummervoll.
Bánatosság, s., der Tiefsinn.
Banda, s., több muzsikások egy társaságban, die Bande, eine Bande Musikanten, z. B. bei einem Regimente.
Bandzsa, kancsal, adj., schielend.
Bangita, s., kányavirág, der Bachholder, der Hirschholunder, der Schlingbaum.
Bangó, adj., einfältig, tölpelhaft.
Banka, babuka, s., der Wiedehopf.
Bankó, bankóczédula, s., die Banknote, der Bankozettel, das Papiergeld.
Bankóczédula, s., der Bankozettel.
Bánkódás, s., die Betrübniß, die Bekümmerniß.
Bánkódni, buslakodni, sich betrüben, bekummert seyn, trauern.
Bánkódó, adj., betrübt, kummervoll.
Bánkódva, adv., betrübt, kummervoll.
Bánni, sajnálni valamit, bedauern, einem Leid seyn um etwas; bánom, ich bedaure, es ist mir Leid darum; nem bánom, meinetwegen, ich habe nichts dawider; mit bánom én? was frage ich darnach? was kümmert mich das? 2) megbánni p. o. bünett, bereuen; z. B. seine Sünden, reuen; megbánod ezt, das wird Dich reuen; 3. valakivel v. valamivel, mit jemanden oder mit etwas umgehen, mit etwas verfahren, jemanden oder etwas behandeln; bánni marhával, azaz gondját viselni, besorgen, dafür sorgen, oder Sorge tragen.
Bannyas, adj., bojhos, zottig, wollig.
Bánság, s., die Banswürde, Gouverneurswürde in Croatien.
Bántani, hozzá érni, illetni, anrühren, berühren; ne bántsd, rühre es nicht an! ne bántsa, laß mich in Frieden! st. megsérteni, beleidigen, betrüben; senkit se bántsa, betrübe niemanden, beleidige niemanden.
Bántás, s., die Beleidigung.
Bántatott, adj., beleidigt.
Bántó, adj., sértő, beleidigend.
Bántó, s., sértő, der Beleidiger.
Bántódás, s., die Beleidigung, die Beunruhigung.
Bántódni, megbántódni, megsértődni, beleidigt, beunruhigt werden.
Bántogatni, oft, zu wiederhohlten malen beleidigen.
Banya, s., vén banya, ein altes Weib, (im verächtlichen Sinne), eine alte Vettel, Hexe.
Bánya, s., 1) das Bergwerk; aranybánya, eine Goldgrube; érczbánya, eine Erzgrube, ein Bergwerk; bányát miveltetni, Bergwerke bauen; bányát

Digitized by Google

illető dolog, eine Bergwerksſache, eine das Bergweſen betreffende Sache; gazdag jövedelem a' bányából, der Bergſegen, d. i. der reichliche Ertrag des Bergbaues; 2) melegferdő, ferdő bánya, das Bad, ein warmes Bad.

Bányaász, s., der Bergmann, der in der Grube arbeitet.

Bányabíró, s., der Bergrichter.

Bányacsipa, s., der Bergſaft.

Bányaköltség, s, a' bánya mívelésre tett költség, die Bergkoſten.

Bányakristály, s., der Bergkryſtall.

Bányamenetel, s., der Schacht.

Bányamézga, s., der Bergſaft.

Bányamivelés, s., der Bergbau.

Bányamives, s., der Bergbauer, -häuer.

Bányamunka, s., die Bergarbeit.

Bányatiszt, s., der Bergbeamte.

Bányatisztség, s., das Bergamt, das Bergamtscollegium, das Bergamtsgericht.

Bányász, s., der Bergmann, der Bergknappe, Hauer; pl. a' bányászok, die Bergleute, die Gewerkſchaft die Bergknappſchaft, die Geſellſchaft der Bergknappen; főbányász, der Bergwerkhauptmann.

Bányászat, s., das Erz, Metall.

Bányászhelység, s., der Bergflecken.

Bányászi, adj., bergmänniſch.

Bányászijog, s., das Bergrecht.

Bányászinas, s., der Bergjunge.

Bányászlegény, s., der Bergknappe.

Bányászmester, s., der Bergmeiſter.

Bányászmesterség, s., die Bergbaukunſt.

Bányászna, s., ásvány, das Mineral.

Bányászság, s., der Bergbau, das Bergbauweſen; bányászsághoz értő, adj., bergwerksfundig.

Bányászsághoz ertő, s., der Bergwerksverſtändige, der Bergverſtändige.

Bányászság-tudomány, s., bányász-tudomány, die Metallurgie, die Bergwerkskunde, die Bergwerkswiſſenſchaft.

Bányászszabadság, s., die Bergfreiheit

Bányászszokás, s., der Berggebrauch.

Bányásztiszt, s., der Bergbeamte.

Bányásztisztség jegyzőkönyve, s., das Bergbuch, die Verhandlungen eines Berggerichtes einzutragen.

Bányásztörvény, s., das Berggeſetz.

Bányászúr, s., der Bergherr, der Beſitzer eines Bergwerkes, der Inhaber,

Bányaváros, s., die Bergſtadt.

Bányavirág, s., der Quarz

Bányolás, s., foltozás, das Flicken.

Bányolni, flicken.

Bár, conj., ſt. jöllehet, ámbár, obgleich, obſchon; ſt bárcsak, wenn nur, wollte Gott! es wäre zu wünſchen, daß ꝛc., wenn, doch nur; daß er nur, möchte nur ꝛc.

Baraboly, s., bubulicska, das Peyerlein, der Rubenkörbel.

Baraczk, s., sárga baraczk, die Aprikoſe, tengeri v. kajszín baraczk, die Marille; őszi v. szőrös baraczk, der Pfirſich, die Pfirſiche.

Baraczkfa, s., sárga baraczkfa, der Aprikoſenbaum, der Marillenbaum, der Pfirſichbaum.

Baraczklevélfű, s., das Pfirſichkraut.

Baraczkvirágszín, s., die Pfirſichblühfarbe.

Baraczkvirágszínű, adj., pfirſichblühfarben.

Barán, ſt. bárámbár, obgleich, obſchon.

Barangolni, kóborlani, herumlaufen, herumſchweifen.

Bárány, s., das Lamm, das Schaaf; prov. ollyan szelid mint a' bárány, ſo geduldig als ein Lamm.

Bárányakol, s., der Lämmerſtall.

Bárányhör, s., das Lammfell.

Bárányhörsüveg, s., die Pudelmütze.

Bárányncsecsfü, s., borsos szaka, das Donnerkraut.

Bárányczomb, s., hátulsó bárány fertály, die Lammskeule.

Bárányfellegek, pl., s., die Schäfchen am Himmel.

Báránygyapju, s., die Lämmerwolle.

Bárányhimlő, s., die Schafblattern.

Bárányhús, s., das Lammfleiſch, das lämmerne Fleiſch; sütnivaló bárány-pecsenye, ein roher oder ungebratener Lämmerbraten.

Bárányka, s., ein ganz junges Lamm, ein Lämmchen.

Báránylegelő, s., die Lämmerweide.

Báránypásztor, s., der Lämmerhirt.

Báránypecsenye, s., der Lammbraten, der gebratene; sütnivaló bárányhús, der ungebratene Lammbraten.

Bárányszúrfa, s., der Keuſchbaum.

Bárányüröm, s., der römiſche Wermuth.

Bárányozni, ellene, lammen, ein Junges werfen.

Barát, s. 1) der Freund; lelki barát, s., der Buſenfreund; édes barátom, mein guter od. theurer Freund, od. beſter, theuerſter Freund! prov. ki minden barátya mindennek bolondja, jedermanns Freund, jedermanns Geck; nem mint barátod az, ki rád mosolyodik (nicht jeder, der dir entgegenlächelt, iſt

Digitized by Google

dein Freund), trau, schau, wem; 2) szerzetes, der Mönch.
Barátcsuklyás ruha, s., die Mönchskutte.
Barátczéla, s., die Mönchszelle.
Barátczinke, s., die Aichmeise, der Mönch
Barátélet, s., das Mönchsleben
Barátfőfű, s., orosz, lánfogfü, der Löwenzahn, der Mönchskopf (Botanik).
Barátfü, s., pitypan, das Pfaffenröhrlein, der Mönchskopf.
Baráti, adj., mönchisch, freundschaftlich.
Barátiszíveszég, s., der Freundschaftsdienst.
Barátiszövetség, s., der Freundschaftsbund.
Barátka, billegető, s., der Klosterwenzel.
Barátklastrom, s., das Mönchskloster.
Barátkodni, ein Mönch seyn, ein Mönchsleben führen.
Barátkozás, s., die Pflegung der Freundschaft, freundschaftlicher Umgang.
Barátkozni, barátságban élni, in Freundschaft leben, mit jemanden Freundschaft knüpfen, mit jemanden Freundschaft pflegen.
Barátmutatás, s., die Freundschaftsbezeugung.
Barátné, s., die Freundin.
Barátparéj, s., der Spinat.
Barátrend, s., der Mönchsorden.
Barátság, s., die Freundschaft.
Barátságos, adj., freundlich, freundschaftlich.
Barátságosan, adv., freundlich, freundschaftlich.
Barátságosmagaviselet, s., die Freundschaftlichkeit.
Barátságosöszveköttetés, s., kötelei, das Freundschaftsband.
Barátságtalan, adj., unfreundlich.
Barátságtalanság, s., die Unfreundlichkeit.
Barátsuklya, s., die Mönchskappe.
Barátszín, s., die braune Farbe.
Barátszínü, adj., tiefbraun.
Barázda, s., die Furche, Grengfurche.
Barázdabillegető, s., die Bachstelze.
Barázdaköz, s., der Fußsteig.
Barázdálni, Furchen ziehen.
Barázdánként, adv., furchenweise.
Barázdás, adv., gefurcht.
Barbária, die Barbarei.
Barbély, borbély, s., der Barbierer.
Barcs, s., tövisfü, die Löwenklaue.
Bárcsak, adv., wenn nur, bárcsak tudhatnám, barcsak ihatnám, ehetném, felkelhetném, wenn ich es nur wissen könnte, wenn ich nur trinken könnte, wenn ich nur essen könnte, (auch, wenn ich nur durstig, nur hungrig wäre); wollte Gott, daß ich nur aufstehen könnte!
Bárd, s., ácsbárd, die Zimmerart, mészárosbárd, das Beil, Schlachtbeil.
Bárdfok, s., der Artbelm.
Bárdolás, s., das Zimmern.
Bárdolatlan, adj., unbeart, d. i. unbehauen, unpolirt, roh, grob, ungeschliffen.
Bárdolatlanság, s., die Rauhigkeit, Ungeschliffenheit, Grobheit.
Bárdolni, zimmern.
Bárgyú, st. együgyü, adj., einfach, ein, faltig.
Barka, s., hímvirágzat, das Kätzchen.
Bárka, s., mint a'Noé'é volt, die Arche (Noahs); haltartó bárka, der Fischhälter.
Bárkahajó, s., die Barke.
Barkocz, s., berbenye, die Arlesbeere, Arlesbirsche.
Barkoczafa, s., berkenyefa, der Arlesbeerbaum, der Eselbeerbaum, der Sperberdorn.
Barlang, s., die Höhle; kisbarlang, die Kluft; prov. bagoly is bíró barlangjában, der Hahn ist auf seinem Mist kühn
Barlangkóró, s., ördögszekér, die Teufelsmühle.
Barling, s., bársonyvirág, der Amaranth.
Barmokkal kereskedő, s., der Viehhändler.
Barmokkal kereskedés, s., der Viehhandel.
Barmoknak való élesség, s., das Viehfutter.
Barmos, adj., mit Vieh versehen, viehreich.
Barmot, v. marhát tenyészteni, Viehzucht treiben.
Barna, adj., braun, bräunlich.
Barnás, adj., bräunlich, dellbraun.
Barnítás, s., das Braunfärben.
Barnitni, braun färben.
Báró, s., der Freiherr, der Baron.
Barom, s., das Vieh, das Lastvieh.
Baromállás, s., der Viehstandort.
Baromcsorda, s., die Viehheerde.
Barométer, s., levegőmérő, das Wetterglas, das Barometer.
Baromfi, s., aprómarha, das Federvieh, kleines Geflügel.
Baromistálló, s., der Viehstall.
Baromitató, s., die Viehtränke.
Baromkereskedő, s., barmokkal kereskedő, v. kupecz, der Viehhändler.
Baromlopó, s., der Viehdieb.
Barompásztor, s., der Viehhirt.
Barompásztorlány, s., die Viehmagd.
Baromorvos, s., der Vieh- od Thierarzt.

Digitized by Google

Baromság, s., sok barmok edgyütt, das Vieh, eine Heerde Vieh, etwas Viehisches, ein viehisches oder thierisches Wesen.
Baromtartás, s., die Viehzucht.
Baromtenyésztetes, s., die Viehzucht.
Baromúsztató, s., die Viehschwemme.
Baromvásár, s., der Viehmarkt.
Báróság, s., der Freiherrnstand, das Baronat, die Freiherrschaft.
Bársony, s., der Sammet; adj. sammet, von Sammet.
Bársonycsiga, s., die Stachelschnecke.
Bársonycsináló, s., der Sammetmacher, der Sammetweber.
Bársonyka, s., die Sammetblume.
Bársonykefe, s, die Sammetbürste.
Bársonyos, adj., mit Sammet versehen, belegt u. s. w.
Bársonyruha, s., das Sammetkleid.
Bársonyszín, s., die Purpurfarbe.
Bársonyszínü, adj., purpurfarben.
Bársonyvirág, s., die Sammetblume.
Bástya, s., die Bastei; oltalomhely, der Schutzort, die Schutzwehre.
Bászli, adj., einfältig, dumm, furchtsam.
Batka, s., félpénz, der Pfennig, Heller; egy batkát sem érni, nicht einen Heller werth seyn; Kleinigkeit.
Bátor, adj., 1) mérész, muthig, beherzt, herzhaft, kühn, tapfer, muthvoll, keck; prov. a' bátor szivekkel szerencse társalkodik, frisch gewagt, ist halbgewonnen; bátor a' kemencze megett, ein großer Held im Zimmer; 2) adv. st. ámbár, obgleich, obschon.
Batorítani, aufmuntern, anfeuern, anreifern, einem Muth einsprechen.
Bátorítás, s., das Einsprechen des Muthes, die Aufmunterung, Aneiferung, Anspornung; st. bírtatás, die Vertröstung.
Bátorító, adj., aufmunternd.
Bátorkodni, 1) mérészleni, sich unterfangen, erkühnen, wagen, gestehen, sich die Freiheit nehmen; 2) beherzt, unerschrocken seyn; 3) nem szégyenleni, sich entblöden.
Bátorodás, s., das Muthfassen.
Bátorodni, neki bátorodni, Muth fassen, bekommen.
Bátorság, s., der Muth, die Herzhaftigkeit, Kühnheit, Entschlossenheit, Tapferkeit, Herz; bátorságának lenni, Muth haben; nagy bátorsagot mutatni, hohen Muth zeigen, bátorsággal teljes, adj. u. adv., igen bátor, muthvoll.
Bátorságos, adj., sicher, zuversichtlich.
Bátorsagosan, adv., sicherlich, sicher, zuversichtlich.
Bátorságossá tenni, sichern.
Bátorságtalan, adj., muthlos, verzagt, unsicher.
Bátorszívü, adj., beherzt, herzhaft, furchtlos.
Bátorszívüség, s., die Herzhaftigkeit.
Bátorszívvel, adj., beherzt, furchtlos.
Bátortalan, adj., csüggedt, muthlos, verzagt; st. félénk, furchtsam, schüchtern, scheu.
Bátortalanság, s., die Muthlosigkeit, die Schüchternheit, die Furchtsamkeit.
Bátran, adv., muthig, kühn, herzhaft; bátran védelmezni magát, sich muthig vertheidigen; bátran! fasse Muth! Courage! nicht verzagt! 2) sicher; 3) vertraut, vertraulich.
Batu, batyu, bútyor, tereh, die Bürde, die Last, das Packchen, der Pack.
Bátya, s., im allgemeinen, Bruder; der Landsmann; 2) besonders aber, der ältere Bruder, bátyám, a' testvér bátyám, mein älterer Bruder, bátyád, dem älteren Bruder, bátyja (bátyája), sein älterer Bruder; 3) valaki attyának, v. anyának férjfi testvere, der Oheim, der Onkel; bátyám uram, v. uram bátyám, »Herr Bruder,« gebraucht man in der Umgangssprache, selbst an Unbekannte, bácsi, édes bácsi, aber an Bekannte, nemlich ältere Personen.
Batyu, s., batu, das Packchen.
Bazsalyikom, s., das Basilienkraut.
Bazsarózsa, s., die Pfingstrose, die Peonienrose, die Marienrose.
Bazsiliskus, s., basiliscus, der Basilisk, eine Schlangenart.
Be, postp., in, mit Acc. p. o. a' kertbe menni, a' kemenczébe tenni, a' tüzbe vetni, in den Garten gehen, in den Ofen stellen (legen, thün), in das Feuer werfen; (von be als Postposition gilt das Nämliche, was bei ba gesagt wurde); mit Aff. belém, beléd, belé, belénk, belétek, belék, in mich, in dich, in ihn, sie, es, in uns, in euch, in sie; 2) part. sepa: ein, hinein, s. bé; 3) interj. ach wie! be fáj, be nagy sár, be kipallérozott nép, be szép, ach wie wehe thut es (wie schmerzt es), ach wie oder welcher große Morast, ach wie oder welches gebildete, gesittete Volk, ach wie schön.
Bé, part. sep., ein, herein, hinein.
Béadás, s., die Einreichung, die Einge-

Digitized by Google

bung, die Einlieferung; das Denunciren, das Verklagen

Béadni, eingeben, einreichen, hineinreichen, einliefern; ſt bévádolni, denunciren, verklagen; orvosságot béadni, Arznei eingeben.

Béadó, s., der Einreicher, der Eingeber, der Angeber, der Denunciant.

Béadogatni, nach einander eingeben, einreichen ꝛc.

Béaggadni, v. akadni, 1) begombolgatni, zuknüpfen; 2) tövel, zunähen, zuſammenheften; tele aggatni, behängen, vollhängen.

Béajánlani valakit valakinél, bévinni valakit valamihez, einem jemanden vorſtellen, bei jemanden aufführen, anempfehlen.

Beajánlás, s., die Vorſtellung, z. B. eines Unbekannten, Fremden, bei jemanden, die Anempfehlung.

Béakasztani, hineinhängen, p. o. az ajtót, einhängen, z. B. die Thür, az ablakat valamivel, behängen.

Béaknázni a' hordót, ſpünden, zuſpünden, z. B. ein Faß.

Béállani, 1) valahová, valami alá, ſich unter etwas ſtellen, unter etwas begeben; 2) hivatalba, eintreten, in ein Amt treten; 3) szolgálatba, einſtehen; 4) az időről, ſich einſtellen, eintreten; hamar béállott a' tél, der Winter hat ſich geſchwind eingeſtellt, oder iſt frühzeitig eingetreten; 5) a' kikötőbe, einlaufen, z. B. in den Hafen

Béállás, s., das Einſtehen, Eintreten; das Einlaufen.

Béállítani, bétenni, hineinſtellen, a' hivatalba, einſetzen, einführen.

Béaratás, s., die Einerntung.

Béaratni, einernten; die Ernte endigen.

Béárkolni, mit einem Graben umgeben, umziehen, umgraben, umſchanzen.

Béárnyékozni, beſchatten; ſchattiren.

Béárulás, s., die Anklage, Denunciation.

Béárulni, anklagen, verklagen, denunciren, angeben.

Béásás, s., das Eingraben, das Einſcharren.

Béásni, eingraben, einſcharren; magát béásni, ſich vergraben.

Béavatás, s., a' hivatalba, die Einſetzung, z. B. in ein Amt: a' posztó béavatása, das Eingehenlaſſen des Tuches.

Béavatkozni, ſich einmengen, einmiſchen.

Béavatni, a' hivatalba, einſetzen, einführen; a' posztót, eingehen laſſen; einweihen, z. B. in ein Geheimniß.

Béáztatás, s., das Einweichen, das Einwäſſern.

Béáztatni, einweichen, einwäſſern.

Bébalzsamozás, s., die Einbalſamirung.

Bébálszamozni, einbalſamiren.

Bébizonyítás, s., der Beweis, das Argument.

Bébizonyítható, adj., erweislich.

Bébizonyítni, erweiſen, beweiſen.

Bébocsátás, s., das Hereinlaſſen.

Bébocsátni, herein oder hineinlaſſen.

Béborítás, s., das Decken, Zudecken, das Bedecken.

Béborítni, decken, zudecken, bedecken.

Béboronálni, eineggen, den Saamen untereggen.

Béborúlni, felhővel, ſich überziehen, nemlich mit Wolken; ſt. estveledni, Abend werden, dämmern, dunkel werden.

Béborult, adj. u. part., überzogen, wolkig.

Bébüdösíteni, einſtänkern, einräuchern, mit einem Geſtank anfüllen ſtinkend machen.

Bébujni, hineinſchlüpfen, hineinkriechen.

Bébukatni, hineinſtürzen.

Bébukni, hineinfallen.

Becs, s., der Werth; becsben tartani valakit, jem schätzen, in Ehren halten.

Bécs (város), Wien.

Bécsalni, herein-, hineinlocken.

Bécsalogatni, nach und nach hineinlocken.

Bécsapni, zuwerfen, zuſchlagen; p. o. az ajtót, die Thür.

Bécsapódni, zuplatzen, zuſchnappen, wie z. B. eine Thür, ein Schloß.

Bécsatolni, zuſchnallen, einſchnallen.

Bécsattantani, zuſchlagen, zuſchnappen.

Bécsavarni, zudrehen, eindrehen.

Bécsepegni, hineintropfen.

Bécsepegtetni, hineintropfen laſſen.

Bécserepezni (a' házat), mit Dachziegeln decken.

Becses, adj., werth, werthvoll, theuer, ſchätzbar.

Bécsi, adj., wieneriſch; s. ein Wiener.

Bécsikorom (szurokpor), s., der Kienruß.

Bécsikömény, s., der Anis.

Bécsinálás, s., das Einmachen, die Einmachung, Einlegung, Einpackung.

Bécsinálni (belécsinálni), einmachen, hineinmachen, einlegen; einpacken; vermachen, zumachen, verſtopfen.

Bécsinált, s. (étel) das Eingemachte.

Bécsiptetni, einquetſchen, einzwängen.

Becsmelni (becsmérelni), tadeln, herabſetzen, herabwürdigen, verweiſen

Bécsomózni, einballen, einballiren, emballagiren, einpacken.

Bécsomöszolni, einſtampfen.

Digitized by Google

Becsszabály, v. becsszabás, s., die Schätzung, Taxirung.
Becstelen, adj., ehrlos, schändlich, ehrvergessen.
Becstelenítés, s., die Schändung, Verunglimpfung.
Becstelenítni, schänden, verunehren, verunglimpfen.
Becstelenítő, s., der Ehrenschänder; adj. ehrenschänderisch, verunehrend.
Becstelenség, s., die Ehrlosigkeit, Unehre, Schande, Schändlichkeit.
Becstelenül, adv., ehrlos, schändlich, ehrvergessen.
Bécsukni, einsperren, versperren, sperren, zuverren, zuschließen.
Bécsúszanni, einschlüpfen, hineinschlüpfen.
Bécsúszás, s., das Hineinschleichen, Einschleichen.
Bécsúszni, einschleichen, hineinschlüpfen.
Becsü, v. becsülés, s., die Schätzung, Taxation.
Becsület, s., die Ehre; becsületben tartani valakit, jem. in Ehren halten; becsületemre mondom! auf meine Ehre! auf Ehre! becsülettel mondván! mit Ehren zu melden! becsületet vallani valamivel, mit etwas Ehre einlegen; becsülettel szabadúlni meg, mit Ehren davonkommen; valakinek v. valaminek becsületet szerezni, einem oder einer Sache Ehre machen; becsülettel legyen mondva, mit Ehren zu melden.
Becsületadás, s., die Ehrenbezeugung.
Becsületbeli dolog, s. (becsületben járó dolog) die Ehrensache.
Becsületbeli jog, s., das Ehrenrecht.
Becsületbeli tag, s., das Ehrenmitglied.
Becsületből, adv., Ehren halber.
Becsületből való látogatás, s., die Ehrenvisite, der Ehrenbesuch.
Becsületczím, s., der Ehrentitel, Ehrenname.
Becsületérzés, s., das Ehrgefühl.
Becsületérző, adj., Ehrgefühl besitzend.
Becsületes, adj., ehrlich, ehrsam, ehrbar, ehrenvoll, rechtlich, rechtschaffen, bieder, redlich; becsületes ember, ein Biedermann, Ehrenmann.
Becsületesen, adv., s. becsületes.
Becsületesség, s., die Ehrbarkeit, Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit, Redlichkeit, Biederkeit.
Becsületfeledés, s., die Ehrvergessenheit.
Becsületfeledő (becsületével nem gondoló), adj., ehrvergessen; adv. becsületfeledőleg.
Becsületkórság, s., die Ehrsucht.
Becsületkórságos, adj., ehrsüchtig.
Becsületmentés, s., die Ehrenrettung.
Becsületmentő, s., der Ehrenretter.
Becsületmentség, s., die Ehrenerklärung.
Becsületőr, s., die Ehrenwache.
Becsületper, s., der Ehrenstreit.
Becsületpolcz, s. (tiszteletfok) die Ehrenstufe.
Becsületre méltó, adj., schätzbar, ehrenwerth, ehrwürdig, verehrenswerth.
Becsületre való békesség, s., ein ehrenvoller Friede.
Becsületrontás, s., die Ehrenschändung.
Becsületrontó, s., der Ehrenschänder.
Becsületsértő, adj., ehrenrührig; adv. becsületsértőleg.
Becsületszeretes, s., die Ehrliebe.
Becsületszerető, adj., ehrliebend; adv. becsületszeretőleg.
Becsületszó, s., das Ehrenwort.
Becsülettel, adv., ehrenvoll.
Becsülletteli, adj., ehrenvoll.
Becsületvadász, adj., ehrsüchtig.
Becsületvadászás, s., die Ehrsucht.
Becsületvágy, s., der Ehrgeiz, die Ehrgier.
Becsületvágyó, adj., ehrgeizig, ehrgierig; adv. becsületvágyólag.
Becsületvédelem, s., der Ehrenschutz, die Ehrenrettung.
Becsületvédő, s., der Ehrenbeschützer, Ehrenretter.
Becsülni, ehren, schätzen; nagyra becsülni, hochschätzen; megbecsülni, schätzen, taxiren.
Beczü, v. beczó, (hüvelyes veteméný) s., die Hülsenfrucht, Schotenfrucht.
Bédagadni, schwellen, verschwellen.
Bédagadt, adj., verschwollen.
Bédagasztani, aus- oder einkneten.
Bédobni, herein- oder hineinwerfen.
Bédöfni, einstoßen.
Bédönteni, einstürzen.
Bédugás, s., das Zustopfen, das Verstopfen.
Bédugni, zustopfen, verstopfen.
Bédugúlni, verstopft werden.
Bédülés, s., der Einfall, der Einsturz, z. B. eines Pallastes, eines Zimmers.
Bédülni, einstürzen.
Béemelni, einheben, hineinheben.
Béenni, magát, sich einfressen.
Béereszteni, einlassen, hinein- oder hereinlassen.
Béeresztés, s., das Hereinlassen, der Einlaß.
Béérni, 1) elérni, erreichen; 2) oda érni, ankommen, eintreffen, anlangen; 3) utólérni, einholen, erlangen;

Digitized by Google

4) valamivel megelégedni', genug haben, zufrieden seyn, auskommen mit etwas, hinlänglich seyn; kevéssel béérni, sich mit Wenigem begnügen.

Béesenkedni magát valahová, sich einbetteln, sich einschmeicheln.

Béesett, adj., behorpadt, eingefallen; béesett orczájú, hohlbackig; béesett szemű, hohläugig.

Béeskündni, den Eid ablegen, schwören, den Schwur ablegen.

Béesni, beléesni, herein- oder hineinfallen.

Béestvelkedni, Abend werden; béestveledik, es wird Abend, die Nacht bricht ein.

Béetetni, einätzen, z. B. Buchstaben mit Scheidewasser.

Béevezés, s., t. i. a' kikötőbe, das Einlaufen eines Schiffes in den Hafen.

Béevezni, einlaufen, z. B. in den Hafen.

Béfacsarni, einwinden, verkehren, verdreben.

Béfagyni, zufrieden; béfagyott a' Duna, die Donau ist zugefroren; s. beléfagyni.

Béfalni, erhaschen, und auf einmal ins Maul nehmen.

Béfáslizás, s., das Einwindeln.

Béfáslizni, einwinden, einfaschen.

Béfecskendezni, einspritzen oder bespritzen.

Béfedni, t. i. a' házat, decken z. B. ein Haus, unter das Dach bringen; náddal, mit Stroh decken; 2) béborítással bétakarni, zudecken; 3) eltakarni, verhüllen, verbergen.

Béfedezni, bétakarni, überdecken, zudecken; eltakarni t. i. ábrázatját, verhüllen; fátyollal, verschleiern.

Béfejezés, s., die Beschließung, der Schluß.

Béfejezni, bérekeszteni, beschließen, endigen.

Béfejéritni, weiß machen, daher ausweißen.

Béfeketitni, anschwärzen.

Béfeküdni, sich hineinlegen.

Béfelé, adv., einwärts, hineinwärts, nach innen zu.

Béfellegzeni, z. B. béfellegzik, der Himmel überzieht sich mit Wolken; fellegzett, hat sich überzogen.

Béfenekezni, t. i. a' hordót, den Boden einsetzen, einlegen, oder hineinmachen.

Béférkezni, sich hineinschleichen, auf irgend eine Art hinein können, d. i. kommen.

Béférni, Platz haben, hineinkommen.

Béfeszíteni, hineinzwängen.

Béfészkelni magát, sich einnisten.

Béfesteni, mázolni, anstreichen, übertünchen; kifesteni, ausmalen, färben.

Béfizetni, neki, 1) megadni valaminek, elrongálni valamit, übel zurichten, verderben; 2) valakinek p. o. béfizetett neki, es hat ihm übel bekommen.

Béllastromozni, ein Pflaster darauf legen.

Béfogadás, s., die Aufnahme, die Beherbergung.

Béfogadni, aufnehmen, beherbergen.

Béfogás, s., das Einspannen.

Béfogatni, einspannen lassen.

Béfoglalás, s., die Einfassung.

Béfoglalni, 1) magába foglalni, enthalten, in sich fassen; 2) együve foglalni, érteni, 's a' t. einschließen, umfassen; 3) drága követ aranyba, fassen, z. B. in Gold; 4) béfoglaltatni, belé értetödni, in sich begreifen, darin begriffen seyn.

Béfogni, 1) kézzel valamit p. o. a' lyukat, zuhalten; 2) a' méhet, rajt, fassen; 3) a' lovakat kocsiba, einspannen; 4) viselni kezdeni, zutragen, anfangen, benutzen; 5) megfogni és bézárni, einfangen, z. B. Tyere, und einwerren.

Béfolyás, s., der Einfluß, das Einfließen; hathatósság, erő, die Wirkung, der Einfluß; béfolyásának lenni, Einfluß haben.

Béfolyni, einfließen, hineinfließen, hereinfließen, hineinlaufen.

Béfonni, a' hajat, einflechten, z. B. die Haare; st. megfésülni; fämmen, die Haare machen; magát béfonni, béköttni, mint a' selyemeresztő, sich einspinnen, wie der Seidenwurm in den Cocon sich einspinnt.

Béfordúlni, béfelé fordúlni, sich einwärts drehen; valakihez, bei jemanden einsprechen.

Béforradás, s., das Verwachsen, das Zusammenschmelzen.

Béforradni, mint a' seb, vágás, 's a' t., sich narben, sich verwachsen.

Béfözés, s., das Einkochen.

Béfözni, einkochen lassen.

Béfúni, einblasen, hinein- oder hereinblasen.

Béfúrni, einbohren.

Béfutni, hinein- oder hereinlaufen; bénőni felfelé, bewachsen.

Béfúvás, s., das Hinein- oder Hereinblasen.

Digitized by Google

Béfúlni, ſich heitzen laſſen.
Béfürészelni, einſägen.
Béfüstölni, einräuchern.
Béfüteni, einheitzen, heitzen.
Béfütés, s., die Einheitzung.
Béfütni, einheitzen.
Béfütő, s., der Einheitzer.
Béfüzni, ſchnüren, zuſchnüren, einſchnüren.
Beg! vor den Vokalen, ſt. be! ach wie! ach welch ein!
Bégetés, s., das Blöcken, das Geblöcke.
Bégetni, mint a' bárányok, blöcken.
Bégombolni, zuknüpfen.
Bégöngyölgetni, einwickeln.
Bégörbítni, einwärts biegen.
Bégörbülni, ſich einwärts biegen.
Begy, s., der Kropf, nemlich der Vögel; prov. valamit a' begyébe szedni, ſich heimlich etwas merken.
Bégyepesedett, adj., begraſet.
Bégyepesedni, begraſen.
Bégyógyítás, s., das Zuheilen z. B. einer Wunde.
Begyógyítni, zuheilen, heilen, einem Kranken ſeine vorige Geſundheit wiedergeben.
Bégyógyulás, s., das Heilen, (von ſelbſt, wenn die Nater hilft.)
Bégyógyulni, heilen, zuheilen, p. o. a' sebem bégyógyult, meine Wunde iſt (von ſelbſt) geheilt.
Bégyújtani, p. o. a' kemenczébe, einheitzen, Feuer im Ofen machen.
Bégyülekezni, ſich verſammeln, zuſammenkommen.
Bégyülni, eingehen; p. o. a' pénz gyül bé, das Geld geht ein.
Béhágni, hineinſteigen, z. B. in die Kaleſche.
Béhajgálni, v. béhajigálni, nacheinander hineinwerfen.
Béhajítni, hinein oder hereinwerfen.
Béhajókázni, einlaufen, durchſchiffen.
Béhajporozni, einpudern.
Béhajtani, bégörbítni, ein- oder einwärtsbiegen, eintreiben, hineintreiben, p. o. a' könyvlevelét, ein- oder überſchlagen.
Béhajtás, s., die Einbiegung.
Béhajtogatni, einwickeln, eintreiben.
Béhamvazni, einäſchern, mit Aſche beſtreuen.
Béhányni, hineinwerfen, ſt. tele hányni, zufüllen, vollfüllen.
Béhasadni, einreißen, einen Riß bekommen.
Béhasítni, einreißen, einen Riß hinein machen.
Béhatás, s., der Eindruck, der Einfluß.
Béhatni, eindringen, hineindringen, einfallen, wie z. B. Lichtſtrahlen.
Béható, adj., eindringend, eindringlich.
Béhatóerő, s., der Eindruck, der Einfluß.
Béhegedni, mint a' téj 's a' t., beharrſchen, ſt. béforradni, bégyógyúlni, heilen, zuheilen.
Béhelyheztetni, einſtellen, hineinſtellen.
Béhengergetni, hineinwälzen.
Béhímezni, ausnähen, ſticken.
Béhinteni, einſtreuen, einſprengen.
Béhintés, s., die Einſtreuung, die Einſprengung.
Béhívni, herein- oder hineinrufen.
Béhomályosítni, verdunkeln.
Béhomályosodás, s., das Verdunkeln.
Béhomályosodni, verdunkelt, verfinſtert werden.
Béhordani, 1) kézben, nacheinander eintragen, hinein- oder hereintragen; 2) kocsin, szekeren, einführen, hereinführen, einfahren, z. B. Getreide in Scheuern.
Béhordás, s., die Eintragung, das Hereintragen, die Einführung, das Einfahren, die Einfuhr.
Béhordozkodás, s., béhordozoskodás, das Hineinziehen.
Béhordozkodni, béköltözködni, hineinziehen; mindent béhordani, alles hineintragen oder tragen laſſen.
Béhorpadni, einen Bug bekommen.
Béhozás, s., die Einlieferung.
Béhozni, hereintragen, bringen, einbringen, einführen, hereinhohlen, einliefern, z B. Waaren.
Béhörpölni, einſchlürfen.
Béhullani, nach einander hineinfallen.
Béhúnyni, szemeit, die Augen ſchließen, zumachen.
Béhurczolni, hinein- oder hereinſchleppen.
Béhúzni, béfeléhúzni, einziehen, hinein- oder hereinziehen; ráhúzni, t. i. ágybelire 's a. t., beziehen, überziehen; bétakarni, elfedezni, zuziehen.
Béhűteni, einkühlen.
Béidézni, törvényszék eleibe, vor Gericht fordern.
Béiktatás, s., die Inſtallation, die Inſtallirung, die Einſchaltung.
Béiktatni hivatalba, inſtalliren, einſetzen; bétenni, közétenni, einſchieben, einſchalten.
Béilleni, ſich ſchicken für etwas, Platz haben.

Digitized by Google

Béinni, részeg módon, versaufen, einsaugen, in sich ziehen.
Béírás, s., die Einschreibung, die Eintragung, die Einzeichnung.
Béiratni, einschreiben, eintragen, einzeichnen.
Béivás, s., das Versaufen, das Einsaugen, die Einsaugung.
Béizapolás, s., die Verschlämmung.
Béizapolni, verschlämmen.
Béizenni, hineinsagen lassen.
Béjárás, s., gyalogváló bémenetel, der Eingang; kocsival, die Einfahrt; gyakori járás valakihez, der Zutritt.
Béjárni, gyakran menni, den Zutritt haben, oft kommen; kocsival, hinein oder hereinfahren; öszvejárni, megjárni, durchirren; béutazni, bereisen.
Béjáró, béjáróhely, s., st. béjárás, der Eingang, die Einfahrt.
Béjárós, s., der oft wohin kommt, der Intrant.
Béjegyezés, s., die Aufzeichnung, das Einschreiben.
Béjegyezni, béírni, schriftlich anmerken, aufzeichnen, einschreiben.
Béjegyzőkönyv, s., das Aufzeichnungsbuch.
Béjelenteni, valakit, anmelden (jemanden); valamit, anzeigen (etwas).
Béjelentés, s., die Anmeldung, die Anzeige.
Béjönni, herein oder hineinkommen, mint a' katonák, einmarschiren, einrücken; béjövet adv., hereinkommend, im Hereingehen.
Béjövetel, s., das Hereinkommen, das Einrücken.
Béjutni, eintreffen, ankommen, antragen.
Béka, s., közönséges béka, der Frosch; leveli béka, der Laubfrosch; zöld v. katona béka, der grüne Wasserfrosch; varas béka, die Kröte.
Békaboglyárka, s., der Froschhahnenfuß.
Békabojtorján, s., die kleine Hundszunge.
Békafű, s., der Froschbiß.
Békakalán, s., vízi útifű, der Wasserwegerich, der Froschlöffel.
Békalen, s., gyüjtványfű, das Nabelkraut, das Hornkraut, der Krotenflachs.
Békalencse, s., das Entengrün, die Wasserlinse.
Békaliliom, s., die Wasserlilie, die Seerose.
Békallózni a' posztót, einwalken.
Békapálás, s., die Behackung oder Umgrabung, z. B. eines Weinstockes,
Békapálni, felásni p. o. valamely helyet, hogy a' szölöültetésre alkalmatossá tevődjék, behacken oder umgraben, z. B. einen Ort, um ihn geeignet zu machen, Weinstöcke hineinzupflanzen.
Békaparni, zuscharren, vergraben.
Bekapcsolni, zuhäkeln, p. o. az ajtót, einhäkeln.
Békapni, hineinreißen oder ziehen, an sich ziehen; st. bévenni p. o. pénzt, einnehmen.
Békaporond, s., der Froschlaich.
Békaragadály, s., der Ackerwaldmeister.
Békarózni, verpfählen.
Békasó, s., der Kies, der Kiesel, Quarzkiesel, der Feldspath.
Békástó, s., der Froschteich; teknös békáknak való, der Schildkrötenteich.
Békaszemfű, s., apró nefelejts, das Mannsöbrchen, das Vergißmeinnicht.
Békatarsoly, s., pásztor táska, das Taschenkraut.
Békateknő, s., die Schildkrötenschale, Schildkröte.
Békavirág, s., der scharfe Hahnenfuß.
Béke, s., békesség, die Ruhe, die Eintracht, die Sicherheit; békével járni, glücklich oder unversehrt im Frieden seinen Weg oder Reise machen; békét hagyni valakinek, jemanden in Ruhe oder Frieden lassen; békével hagyni valakit, jemanden in Ruhe lassen, gehen lassen, nicht beunruhigen; békével, a) ungestört, b) zufrieden, geduldig, p. o. eltürni, v. viselni, etwas geduldig ertragen, dulden; hagyj békét nekem, laß mich in Ruhe oder in Frieden, gib mir Ruh oder Frieden.
Békealku, s., die Friedensunterhandlung, der Friedens-Tractat.
Békebíró, s., der Friedensrichter.
Békegyülés, s., der Friedens-Congreß.
Békeháborítás, s., die Friedensstörung.
Békeháborító, s., der Friedensstörer.
Békehír, s., die Friedensnachricht.
Békeinnep, s., das Friedensfest.
Békekötés, s., der Friedensschluß; kötött békesség, s., der Friedensschluß.
Békekötő, s., der Friedensunterhändler.
Békekövet, s., der Friedensbothe.
Békelevél, s., das Friedensinstrument.
Békélleni, megbékélleni, bekülni, sich vertragen, sich mit einander aussöhnen, vergleichen.

Digitized by Google

Békéllés, s., die Vergleichung, die Aussöhnung mit seinen Feinden.
Békéltetni, befriedigen, besänftigen, zufrieden stellen, Friedensstifter seyn.
Békéltető, s., der Vermittler bei einer Aussöhnung, der Friedensstifter.
Békenés, s., das Verschmieren, Verstreichen, das Anstreichen.
Békenni, bémázolni, p. o. a' repedést, verschmieren, verstreichen; festékkel, anstreichen; zsírral, einschmieren; kenettel, kenöcsel, salben.
Békepohár, s., der Friedensbecher bei der Aussöhnung.
Békepont, s., der Friedensartikel, die Friedensbedingung.
Békeríteni, körülfogni v. venni, ummauern, umgeben, einschließen; keritéssel, umzäunen, mit einem Zaun umgeben, pferchen.
Békerités, s., die Einschließung, die Umschließung, die Einzäunung.
Békertelni, békeritni, umzäunen, mit einem Zaun umgeben.
Békerülni, körülkerülni, umgehen, um und um gehen, rund um gehen, rund herumgehen.
Békesen, adv., friedfertig, friedsam, friedliebend.
Békesség, s., 1) der Friede; békességállapot, friedlicher Zustand; békességet kötni, Frieden schließen; kérni, um Frieden bitten; megszegni, megrontani, den Frieden brechen, verletzen; a' békesség megkészül, der Friede kommt zu Stande; prov. békesség v. béke alatt diszlik minden, de a' háború (had) ront, bont, Friede ernährt, Unfriede zerstört, (verzehrt), 2) die Friedenszeit.
Békességalku, s., die Friedensunterhandlung, der Friedens Traktat; a' békesség feltételei, pl. die Friedens-Traktate.
Békességbéfoglaló levél, s., das Friedens-Instrument.
Békességbontó, adj., friedensbrüchig.
Békességbontó, s., der Friedensstörer.
Békességczikkely, s., der Friedens-Artikel, die Friedensbedingung.
Békesség eránt alkudozás, s., die Friedensunterhandlung.
Békesség eránt alkudozó, s., der Friedensunterhändler.
Békességes, adj., friedlich, friedfertig, friedsam.
Békességes alkudozás, s., die Friedenshandlung oder Friedensunterhandlung.

Békességesen, adv., friedlich, friedsam, friedfertig.
Békességes hír v. tudósítás, s., die Friedensnachricht.
Békességes tanácskozás, s., der Friedens-Congreß.
Békességestürés, s., die Geduld.
Békességestürő, adj., geduldig.
Békességfeltétel v. feltétele, békepont, s., der Friedens-Artikel.
Békességháboritó, s., der Friedensstörer.
Békességhírdetőkövet, s., der Friedensbothe.
Békességideje, s., die Friedenszeit.
Békességinnepe, s., das Friedensfest.
Békességkötés, s., kötött békesség, der Friedensschluß; békességre czélzó feltételek, pl. die Friedensvorschläge.
Békességrontás, -felbontás, s., der Friedensbruch.
Békességrontó, -felbontó, s., der Friedensstörer, der Friedensbrecher.
Békességszeretés, s., die Friedfertigkeit.
Békességszerető, adj., friedliebend, friedfertig, friedselig, friedsam.
Békességszerzés, s., die Friedensstiftung.
Békességszerző, s., der Friedensstifter.
Békességtelen, adj., unfriedlich.
Békességtörés, -lerontás, v. -felbontás, s., der Friedensbruch.
Békeszeretés, s., die Friedfertigkeit.
Békeszerető, adj., friedliebend, friedfertig, friedselig, friedsam.
Békételen, adj., unfriedfertig, unruhig, unfriedsam; megelégedetlen, unzufrieden, mißvergnügt.
Békételenkedés, s., das Mißvergnügen, die Unruhe, der Unfriede
Békételenkedni, Mißvergnügen finden an etwas, sein Mißvergnügen zu erkennen geben.
Békételenség, s., das Mißvergnügen, die Unruhe, die Ungeduld.
Békeverni, einmischen, dazumischen, einmengen.
Béklyó, békó, s., rabszíj, t. i. rab kezére v. félkezére és lábára, die Fessel für Verbrecher, die Bande, die Fußfesseln, Pferde zusammen zu knüpfen oder zu fesseln.
Békormozni, mit Ruß beschmutzen oder schwarz machen.
Békozni, megbékózni, fesseln, Fessel anlegen.
Béköltözés, s., das Hineinziehen.
Béköltözni, hineinziehen, z. B. in ein Quartier; vándorolva, einwandern.

Digitized by Google

Békötés, s., p. o. seb békötése, das Verbinden, z. B. einer Wunde; a' könyvbékötés, s., das Einbinden, der Einband.
Békötetlen, adj., nicht verbunden, ungebunden, unverbunden.
Békötni, verbinden, z. B. eine Wunde, öszvekötni, zusammenbinden; magát mint a' selyembogár, sich einspinnen, (wie z. B. der Seidenwurm.)
Béköttetni, einbinden lassen, z. B. ein Buch; békötött, adj., verbunden, eingebunden, zugebunden.
Békötözni, einbinden, fest zubinden, einballen, einballiren, enballagiren.
Béküldeni, einsenden, hineinsenden, oder hineinschicken.
Béküldés, s., die Einsendung, die Einschickung.
Béküldözni, oft oder nach einander hineinschicken oder hineinsenden.
Békület, s., die Aussöhnung, der Vergleich.
Békvártélyozás, s., die Einquartirung.
Békvártélozni, einquartiren; magát, sich einquartiren.
Bél, s., a' fában, das Mark, der Kern; a' dióban, der Kern, der fleischige Kern; az emberben 's más állatokban, der Darm, das Eingeweide, die Koldaunen; nagybélü, gefräßig, viel essend, der Vielfraß; a' gyértyában, mécsben, der Dacht, Docht oder Tocht; bélfonál a' takácsoknál, der Eintrag bei den Webern, a' kenyér béle, die Krume, pl. belek, bélhurkák, die Gedärme; a' vékony belek, die dünnen Gedärme; vastag bél, der dicke Darm; végbél, végbélhurka, der gerade Darm oder Mastdarm.
Bélangyitni, ein wenig einheitzen.
Bélátás, s., das Hinein- Hereinsehen.
Bélátni, hinein- oder hereinsehen, schauen; értelemmel a' dologba, einsehen, begreifen verstehen.
Bélátó, adj., einsichtsvoll, verständig.
Belbecs, s., (belérdem), der innere Werth, das innere Verdienst.
Bélböndő, s., die Darmhaut, das Darmfell.
Belé oder bele, adv., hinein, in compositione cum aliis verbis: ein, hinein, darein.
Beléadni, hinein oder darein geben; reá költeni a' pénzt, darauf verwenden, Geld hineinstecken.
Beleaggni, megvénülni benni, darin alt werden, st. mégrögzeni, einwurzeln.
Beléakadni st. réakadni, daraufstoßen; megakadni, darin stecken, oder hängen bleiben.
Beléakasztani, einhängen, einbäckeln.
Beléalkalmaztatni, hineinfügen, einpassen.
Beléállani, sich hineinstellen.
Beléállítni, hineinstellen.
Beléaprítni, v. apritani, hineinschneiden oder brocken.
Beléavatkozni, valamibe, hineingreifen, sich in etwas mischen oder mengen, eingreifen, wie Räder, Schrauben.
Beléavatni, magát valamibe, sich in etwas mengen oder mischen.
Belébocsátani, hineinlassen, einlassen.
Belébocsátkozni, sich hinein-, sich einlassen.
Belébolondúlni, bis zur Verwirrung arbeiten in etwas; bolondúl belé szeretni valamibe, sich närrisch verlieben in etwas.
Beléboronálni, eineggen.
Belébökni, hineinstoßen.
Belébőszülni, valamibe, auf etwas versessen seyn.
Belébújni, hineinkriechen oder schleichen.
Belécsalni, hineinlocken.
Belécsapni, einschlagen.
Belécsepegni, hineintropfen.
Belécsepegtetni, hineintropfen lassen.
Belécsúszni, hineinschleichen; hirtelen, hineinschlüpfen.
Belédörgölni, einreiben.
Belédugni, hineinstecken, einstecken, z. B. einen Degen.
Belédülni, hineinstürzen.
Beléékelni, einkeilen.
Beléelegyedni valamibe, hineinkommen oder gerathen, sich hineinmengen, sich einlassen.
Beléelegyítés, s., das Einmengen.
Beléelegyítni, hineinmengen, hineinmischen; beléelegyítni magát, sich darein mischen.
Beléenyvezni, einleimen.
Beléereszkedni, sich einlassen, sich hineinlassen.
Beléereszteni, hineinlassen, einlassen; leereszteni belé, einsenken; a' ruhába, einstückeln.
Beléérni, ankommen, anlangen.
Beléérteni, dazu verstehen.
Beléesni, hineinfallen, hineinkommen, dazu kommen; hineinregnen.
Beléetetni, p. o. az irást, a' rajzot-

Digitized by Google

rézbe, einätzen, z. B. Buchstaben mit Scheidewasser.
Beléfagyni, einfrieren.
Beléfecskendeni, einspritzen, hineinspritzen.
Beléfecskendés, s., das Einspritzen.
Beléférketni, hineinkönnen, Raum haben.
Beléfeküdni, sich hineinlegen.
Beléférni, darein- oder hineingehen, Platz darin haben.
Beléfeszíteni, p. o. a' gyolcsot rámába, einspannen, z. B. eine Leinwand.
Beléfoglalni, p. o. aranyba, ezüstbe, fassen.
Beléfojtani, ersäufen, ertränken.
Beléfoltozni, einflicken.
Beléfolyni, hineinfließen, laufen.
Beléfonni, einspinnen.
Beléforrasztani, einlöthen.
Beléföni, einkochen.
Beléfözni, etwas einsieden, einkochen.
Beléfúni, hineinblasen; az orrát a' keszkenőbe, die Nase schnäuzen.
Belégázolni, hineintreten.
Belégöngyölgetni, einwickeln, hineinwickeln.
Beléhágni, belé lépni, hineintreten; felhágni belé, hineinsteigen, einsteigen.
Beléhalni, p. o. a' vízbe, ertrinken, ersaufen.
Beléhányni, nacheinander hinein werfen.
Beléharapni, eindetzen, dareinbeißen.
Beléhinteni, hineinstreuen, einstreuen, dareinstreuen.
Beléhúzni, hineinziehen; a' czérnát a' tőbe, einfädeln.
Beléiktatni, einrücken, z. B. in die Zeitungen.
Beléilleni, hineinpassen.
Beléilletni, hineinpassen, hineinpassen lassen.
Beléintézni, hineinlenken.
Beléírni, einschreiben, hineinschreiben.
Beléjutni, beléesni, hineingerathen, fallen.
Belékapcsolni, einhäckeln.
Belékapni, valamibe, hineingreifen, elkezdeni, anfangen, angreifen.
Belékergetni, hineintreiben, treiben.
Belékerülni, kosten, kommen, aufkommen; belékerül száz forintba, es wird auf 100 Gulden kommen, oder sich belaufen.
Belékeveredni, hineinkommen, gerathen; a' dologról, darunter gemischt werden.
Belékeverni, einmengen, hineinmengen, einrühren.
Belékezdeni, hozzafogni, anfangen, den Anfang machen.
Belékezdés, s., der Anfang.
Belélköpni, hineinspucken.
Belékötni, hineinbinden, ſt. a' feltételek közétenni, unter die Bedingungen setzen, darauffetzen; p. o. az életemet kötöm belé, ich setze meinen Kopf darauf; jemanden auffordern, angreifen.
Beléközzé sonni, hineinflechten.
Belélehelleni, einhauchen.
Belélépni, hinein treten, oder schreiten.
Belélőni, hineinschießen.
Belémártani, eintunken, eintauchen.
Belémenni oder belemenni, hineingehen; ſt. beleférni, hineingehen, hineindringen.
Belémerítni, einschöpfen.
Belémérni, einmessen, zumessen.
Belémerni, p. o. kádba a' vizet, schöpfen, einschöpfen.
Belémetszeni, felvágni reá, p. o. fára valamit, einschneiden, z. B. Buchstaben in eine Baumrinde.
Belémorzsolni, einbröseln, einbröckeln.
Belénd, s., das Bilsenkraut.
Belénézni, hineinsehen, hineinschauen.
Belénőni, hineinwachsen, einwachsen.
Belény, (bölöny), s., der Auerochs.
Belényomni, hineindrucken, einprägen.
Belényúlni, hineingreifen, hineinfahren; t. i. almáriomba, hineinwollen, hineingehen, hineinhängen.
Beléóltani, einprägen, einpflanzen, t. i. fába, einbeizen, einimpfen, einpfropfen.
Beléóltás, s., die Einimpfung, die Einpfropfung.
Beléönteni, hineingießen.
Beléöntés, s., der Einguß.
Belépés, s., der Eintritt.
Beléplántálni, hineinpflanzen.
Belépni, hineintreten, eintreten.
Belépni, bedecken, befallen.
Belépökni, v. pökdösködni, hineinspucken, speyen.
Beléragadni, daran kleben oder kleben bleiben, sich an etwas festhalten.
Beléragasztani, einkleben, einkleiben.
Belérajzolni, einzeichnen, hineinzeichnen.
Belérakni, nacheinander hineinlegen, packen, setzen.
Belérakodni, alle seine Sachen hineinlegen, packen, werfen.
Belérakosgatni, nacheinander und einzeln hineinlegen, setzen oder packen.
Belérántani, hineinreißen; az ételbe, einbrennen.

Digitized by Google

Belérekeszteni, einsperren.
Belérepülni, hineinfliegen.
Belérovátkolni, a' rovásra felmetszeni, einkerben, in den Kerbstock einschneiden.
Belérozsdásodni, einrosten.
Belérögzeni, mint t. i. a' rossz szokás, einwurzeln, Wurzel fassen.
Béles, s., die Peltsche, (ein gefüllter Kuchen.)
Béles, adj., markig, Mark enthaltend.
Belésegítni valamibe, einhelfen.
Belésrófolni, einschrauben, hineinschrauben.
Bélessütő, s., der Peltschen-, oder Kuchenbäcker; die Kuchenbäckerinn.
Bélesszakadt, adj., mit einem Bruche behaftet, der einen Bruch hat.
Belésúgni, t. i. a' fülibe, einblasen, einflüstern.
Belésüllyedni, einsinken, hineinsinken.
Belésüllyeszteni, einsenken, hineinsenken oder tauchen.
Belésülni, unverrichteter Sache etwas aufgeben.
Belészakadni, a' prédikáczióba, éneklbe, stecken bleiben; z. B. in der Predigt, stocken.
Belészaladni, hineinlaufen, hineinspringen.
Belészalasztani, einschliefen lassen.
Belészámlálni, dazurechnen, darunterrechnen, dazu verstehen.
Belészántani, einpflügen.
Belészáradni, eintrocknen.
Belészegezni, einnieten.
Belészeretni valakibe, valamibe, sich verlieben in etwas, in jemanden.
Belésziváregni, einflößen, einfließen.
Belészivatyúzni, einpumpen z. B. Wasser.
Belészokni, hozzá szokni, több gyakorlás által, sich einspielen, einüben z. B. in ein Instrument, sich eingewöhnen.
Belészólallani, etwas dazu sagen, sich in das Gespräch mischen, dareinreden.
Belészorítani, hineinpressen, drängen.
Belészöni, hineinweben, einweben, verweben.
Belészúrni, hineinstechen, p. o. szót valamibe, einsticken, z. B. ein Wort.
Beleszúrni, einseihen.
Belétakargatni, einmachen, hineinwickeln, einhüllen (nach und nach, allmählig).
Belétakarni, hineinwickeln, einhüllen, (auf einmahl.)
Belétanúlni, sich hineinstudieren, sich darin vervollkommen.
Belétaszítni, hineinstoßen, schieben, hineinstürzen.
Belételni, vergehen, belételik egy óra míg etc. es vergeht eine Stunde bis ꝛc.
Belétenni, hineinthun, hineinlegen, einsetzen, hereinlegen, hineinstellen, hineinsetzen, z. B. in Zeitungen.
Belétérni, hineinaehen, Platz darin haben; nem tértöbb belé, es geht nicht mehr hinein; az útba belétérni, einlenken.
Belététel, s., die Einlage, der Einsatz; t. i. az újságba, das Einrücken z. B. in Zeitungen.
Belétevés, s., die Hineinsetzung.
Belétölteni, a' hig testeket, hineingießen, eingießen, dareingießen; egyebet, einschütten, dareinschütten oder hineinschütten, einschenken, einfüllen, einfassen, z. B. Getreide.
Belétöltés, s., die Einfüllung, der Einauß.
Belétömni, hineinstopfen, einstreichen, z. B. einem Kinde den Brey.
Belétördelni, einbröckeln.
Belétörni, einbrechen; prov. belétört a' kése, er hat eingebüßt.
Belétüzni, hineinstecken.
Beléugrani, hineinspringen.
Beléúnni, überdrüßig werden.
Beléülni, sich hineinsetzen.
Beléütni, darein oder hineinschlagen.
Beléütődni, ütközni, anlaufen, im Laufen an etwas stoßen.
Belévágás, s., das Einhauen.
Belévágni, hineinhauen, einhauen, eingreifen, wie z. B. Räder, Schrauben.
Belévarrni, hineinnähen, einheften.
Beléverni, hineinschlagen, einschlagen, einprügeln; p. o. szeget, einen Nagel.
Belévésni, eingraben, z. B. in Erz.
Beléveszni, t. i. a' vízbe, umkommen darin, ersaufen, ertrinken; valakibe, mit jemanden zu zanken anfangen.
Belévészteni, bennevészteni, dabei verlieren, sein Geld einbüßen.
Belévetni, hajítni, hineinwerfen; magot a' földbe, einsäen, hineinsäen.
Belévinni, hineinbringen, hineinführen.
Belévonni, a' czérnát tőbe, einfädeln.
Belezna, s., hibásvetés, (gáncs a' vaszonban), der Fehlwurf in der Leinwand.
Bélfájás, s., das Darmweh, die Kolik.
Bélféreg, (giliszta), s., der Darmwurm.
Bélféregkórsag, s. gyermeki betegség, die Mitesser, eine Kinderkrankheit.

Digitized by Google

Bélfonál, s., a' takácsoknál, der Einwurf, Einschluß.
Belga, s., prop., der Niederländer; adj., niederländisch.
Belgiom v., Belgyiom, prop., die Niederlande oder Belgien.
Belgiomi, adj., niederländisch.
Bélgörcs, s., der Darmkrampf.
Bélgyuladás, (béllob), s., die Gedärmentzündung.
Bélhártya, s., das Darmfell, Bauchfell.
Bélhúr, s., die Darmsaite.
Belim, s., das Bilsenkraut.
Bélkerék a' malomban (a' vízfogó kerék párja belöl), das große Triebrad.
Bélköszvény, s., die Darmgicht.
Béllelni, p. o. a' ruhát, füttern.
Bélles, s., a' ruhában, das Futter; bőrbéllés, das Pelzfutter; béllésnekvaló vászon v. gyolcs, die Futterleinwand.
Béllés matéria, s., das Futterzeug.
Béllésposztó, s., das Futtertuch.
Bélleszállás, s., bélsérülés, der Darmbruch, der Hodenbruch.
Béllett, adj., gefüttert.
Bellóna, s., die Kriegsgöttinn.
Bellyebb (v. belé hinein) weiter hinein, tiefer hinein, ist der Comparativ.
Bélopni, hineinstehlen, hineinschwärzen.
Bélopódzni, bélopózkodni, sich hineinstehlen.
Bélopózkodni, sich hineinstehlen, sich hineinschwärzen.
Bélovagolni, hineinreiten.
Belöl, adv., innen, innerhalb, innerlich, inwendig: belölről, von innen, innerhalb, mit Aff.; belőlem, belőled, belőle, belőlünk, belőletek, belőlek, von oder aus mir, aus dir, aus ihm, ihr, ihm, aus uns, aus euch, aus ihnen.
Belőle, von oder aus ihm, daraus; mi lesz belőle? was wird daraus?
Bélöni, hinein oder herein schießen.
Bélpoklos, adj., aussätzig.
Bélpoklosság, s., der Aussatz.
Belrész, (belsőrész), s., die Eingeweide.
Bélsérv, s., der Darmbruch.
Belső, adj., innerlich; a' belső, der, die, das innere; belsőember, egyházi ember, ein Geistlicher.
Belsőalkat, s., die Organisation.
Belsőember, s., papi v. egyházi ember, ein Geistlicher.
Belsőhajog, s., der schwarze Staar.
Belsőképpen, adv., innigl'ch.
Belsőrész, s., die Eingeweide.
Belszőszolga, s., der Hausknecht, der Einderufer, z. B. beim Magistrat.
Belsőtanács, s., der innere Rath.
Belsőtanácsos, s., der Rathsherr, wirklicher Rath, titkos tanácsos, s., ein geheimer Rath.
Bélszakadás, s., der Bruch.
Belszorító, s., (felkötő), das Bruchband.
Bélyeg, s., 1) bélyegzővas, der Stempel, 2) st. jegyjel, das Merkmal, Kennzeichen; 3) nemzeti bélyeg v. lelkezet, der Nationalcharakter.
Bélyeges, adj., gestempelt, gezeichnet, angemerkt.
Bélyegezni, 1) stempeln, den Stempel aufdrucken; 2) megjegyezni, anmerken, zeichnen; 3) mit dem Brandeisen bezeichnen.
Bélyegmetsző, s., der Stempelschneider.
Bélyeg papiros, s., das Stempelpapier.
Bélyegzés, s. das Stempeln.
Bélyegzővas, s., bélyegsütővas, der Stempel, das Stempeleisen.
Bémártani, tauchen, eintauchen, eintunken.
Bémászni, hineinkriechen.
Bémázolás, s., die Verschmierung.
Bémázolni, festékkel, einstreichen, anstreichen, bestreichen; sárral, verschmieren; elmocskolni, besudeln, beschmutzen.
Bémenés, s., das Hineingehen; kocsin, das Hineinfahren.
Bémenetel, s., der Eingang, der Eintritt; pompás bémenetel, der Einzug; kocsin v. kocsival, die Einfahrt; der Einmarsch der Truppen.
Bémenetelbér, s., das Eintrittsgeld.
Bémenetelpénz, s., idem, das Entree.
Bémenni, 1) gyalog, hineingehen, hineintreten; 2) bélépni, eintreten; 3) st. bésétálni, hineinspazieren; 4) kocsin, hineinfahren; 5) felmenni, felhágni t. c. a' kocsiba, einsteigen; 6) mint a' katonák, einrücken, einmarschiren; 7) p. o. a' kikötőbe, einlaufen z. B. in den Hafen.
Bémeszelés, s., das Ausweißen.
Bémeszelni, ausweißen, mit Kalk anstreichen.
Bémetszeni, einschneiden.
Bémetszés, s., das Einschneiden, der Einschnitt.
Bémocskolás, die Beschmutzung, das Besudeln.
Bémocskolni, einschmieren, beschmutzen, verunreinigen, besudeln.

Digitized by Google

Bemocskoló, s., der Besudler; bémocskolt, adj., beschmutzt, besudelt.
Bémondani, béadni, bévádolni, angeben, ansagen, verrathen, verklagen.
Bémondás, s., das Angeben, das Verrathen.
Bémutatás, s., die Vorstellung.
Bémutatni, vorweisen, darstellen, valakit béajánlani, jemanden vorstellen, jemanden anempfehlen, aufführen.
Bémutató, s., der Vorweiser, der Darsteller.
Bén, (benült), s., der Krüppel, Lahme.
Ben, (benn), 1) postp. in, mit Dativ, a' kertben lenni, im Garten seyn; a' könyvben, im Buch, auf die Frage wo? wird mit ben geantwortet, (von ben gilt das auch, was von ban gesagt wurde) ben mit Aff. bennem, benned, benne, bennünk, bennetek, bennek, in mir, in dir, in ihm, ihr, ihm in uns, in euch in ihnen. 2) auf z. B. a' kiralyszékben, auf dem Throne; 3) adv. benn, darin.
Béna, der Krüppel.
Bénaság, s., die Lähmung.
Bénézés, s., das Hineinschauen.
Bénézni, bineinschauen, schauen.
Benge, s., bönge, boska, ragy, fajövés, das Auge, an Pflanzen, an den Gewächsen.
Bengészés, s., die Nachlese, in Weingärten.
Bengészni, tarlózni, böngészni, utánszedni, utánszüretelni, nachlesen, Nachlese halten.
Benn, adv., darin.
Benne, darin, in ihr, in ihm, daran z. B. részesülni benne, daran Theil nehmen; st. felőle, belőle, davon; mi hasznod van benne? was hast du davon? was nützt es dir? semmit sem tudok benne, ich weiß nichts davon.
Benneteket, st. titeket, euch.
Bennünket, st. minket, uns.
Bénőni, verwachsen, st. bégyógyulni, zubeilen.
Bénúlni, megbénúlni, lahm werden.
Bényargalni, hineinsprengen.
Bényelni, einschlucken, hinabschlingen, erschnappen.
Benyiló, s., p. o. szoba, die Kammer, das Nebenzimmer.
Bényomás, s., das Eindrücken, der Eindruck.
Bényomni, eindrucken.
Bényomúlni, eindringen, sich eindrängen, hineindrängen.
Bényújtani, einreichen, übergeben.
Beóltani, einimpfen, inoculiren, belzen, pfropfen; beleadni, einprägen, einpflanzen.
Beóltás, s., die Einimpfung, die Belzung, Pfropfung.
Beomlani, einstürzen, einfallen; beomlott, verfallen, eingestürzt.
Beöltöztetés, s., die Einkleidung z. B. einer Nonne.
Beöltöztetni, p. o. a' barátnak, papnak, apáczának, einkleiden, z. B. einen Geistlichen, eine Nonne.
Beönteni, eingießen, dareingießen.
Beövedzeni, umgürten.
Bépáczolni, einbeitzen.
Bépanaszolni, einklagen, verklagen.
Bépecsételés, s., die Versiegelung, Zusiegelung.
Bépecsételni, versiegeln, zusiegeln.
Bépólálás, das Einwindeln.
Bépólálni, bépólazni a' gyermeket, einwindeln.
Bépréselni, einpressen.
Bér, s., jutalom, der Lohn, Dienstlohn; fizetés, die Bezahlung, die Löhnung; házbér, der Zins, der Hauszins.
Béragadni, valahová, bineinreißen, mint az álmos ember szemmel, zukleben, zupichen.
Béragasztani, zukleben, einkleben, einkleiben.
Bérakni, belérakni, einlegen, hineinlegen, einräumen, hineinräumen; portékát, einpacken, bineinpacken, z. B. Waaren in die Kiste; a' kenyeret, das Brod einschießen; a' hajóba, einschiffen, ins Schiff packen.
Bérántani, p. o. az ajtót, reißen; az ételt, belérántani az ételbe, einbrennen; rántott leves, Einbrennsuppe.
Bérbeadás, s., die Vermiethung.
Bérbeadni, vermiethen, verlassen.
Berbécs, s., (kos), der Widder, Schafbock; der Hammel, Schöps.
Berbecs, s., (báránybörsüveg), die Pudelmütze.
Berbécshús, s., das Hammelfleisch, Schöpsenfleisch.
Berbécspecsenye, s., der Schöpsenbraten.
Bérbefogadni, ausmiethen, in Miethe nehmen.
Bérbefogadó, s., der Miethmann.
Bérbefogadott, adj., gemiethet, vermiethet.
Berbencze, (börböncze), s., die Büchse, Tabakdose, ein kleines Tönnchen.

Digitized by Google

Bércz, s., das Gebirge, die Alpe.
Berczenczei szilva, s. (magyaváló szilva) Bistritzer Pflaumen, welche sich vom Steine lösen.
Bérczes, adj., gebirgig, alpig.
Bérczorom, s., der Gebirgsgipfel.
Berek, s., das Gebüsch, das Gesträuch, das Gehäge.
Bérekedés, s., das Heiserwerden, die Heiserkeit.
Bérekedni, heiserwerden.
Berekenye, barkócza, s., die Arlesbeere, die Arlesskirsche, der Speyerling.
Berekes, adj., gebüschartig.
Bérekeszteni, einsperren oder zusperren; a' beszédet, schließen.
Bérekesztés, s., die Einsperrung, die Zusperrung; végzés, elvégző rész, der Schluß.
Bérelni, bérleni, dingen, miethen.
Bérelve, adv., bérben, miethweise.
Berena, s., dészkakerités, der Bretterzaun.
Bérepdesni, nach einander hineinfliegen.
Bérepülni, hineinfliegen, oder hereinfliegen.
Béres, s., der Ochsenknecht, der Ochsenbauer; adj. st. bérbe fogadott, gemiethet.
Béres, s., der Miethling, Löhner; bérbe fogadó, der Miethmann; bérbe fogadott ló, ein Miethpferd, más szók előtt így van, Miethe.
Béresarató, s, der Miethschnitter.
Béresház, s., das Miethhaus, das Miethzimmer, die Miethwohnung.
Béresinas, s., der Lohnlakey, der Miethbediente.
Béreskatona, s., der Miethsoldat.
Béreskocsi, s., die Mieth-, die Lohn-, die Landkutsche, der Lohnwagen.
Béreskocsis, s., der Lohn- oder Landkutscher.
Béreslakó, s., der Miether, der Miethmann; béreslakok, pl., die Miethleute.
Béresló, s., das Miethpferd.
Béresmunka, s., die Lohnarbeit, der Lohndienst.
Béresmunkás, s., der Lohnarbeiter.
Béresszolga, s., der Lohnlakey; st. béres, der Ochsenknecht.
Béreteszelni, az ajtót, bézárni, a' forditóval bécsukni, zuklinken (die Thür.)
Beretva, s., das Barbiermesser, das Scheermesser.
Beretvakő, s., der Schleifstein, Abziehstein.
Beretválás, s., das Barbieren, das Rasieren.
Beretválkozás, s., das Barbieren, das Rasieren (wenn man sich selbst rasiert).
Beretválkozni, sich rasieren, barbieren.
Beretválkozótál, s., das Barbierbecken.
Beretválni, barbieren, rasieren.
Beretváló, s., der Barbierer.
Beretvás, s., der Scheermesserschmied.
Bérföld, s., das Lehengut, Leben.
Bérföldes, s., der Lehensmann, Belehnte.
Berhe, börhe, s., börkölő, das Schurzfell; st. salavári, die Reithosen.
Berill, s. (drága kő), der Beryll.
Berke, s., der Laubast.
Berkenye, s., barkócza, die Arlesbeere, der Sporapfel, der Speyerling, die Quitze, die Vogelbeere.
Berkenyefa, s., der Arlesbeerbaum; der Vogelbeerbaum oder Sperberbaum.
Berkes, adj., gebüschig, gesträuchig.
Berkesz, s. (bogár), der Krummaster (ein Insect).
Bérkocsis, s., der Fiaker, Miethkutscher.
Bérkötés, s., der Miethcontract.
Bérlelés, s., das Miethen, das Dingen.
Bérlelésdija, s., der Miethzins.
Bérlelésideje, s., die Miethzeit.
Bérlelésikötés, s., der Miethcontract.
Bérlelni, miethen, aufnehmen; bérleni.
Bérleni, ſ bérlelni.
Bérlés, s., das Miethen.
Bérlet, s., die Miethung, das Abonnement.
Bérletszünés, s., das aufgehobene Abonnement.
Bérlett, bérelt, adj., gemiethet; bérletthajó, ein Miethschiff; bérlettkocsi, eine Miethkutsche.
Bérlő, s., der Miether, Miethmann, Bestandnehmer.
Bérmálás, s., die Firmung.
Bérmálni, firmen.
Bérmentes, adj., portofrei, frankirt; zinsfrei.
Bérmentesitni, bérmentezni, frankiren; vom Zinse befreien.
Bérmentesség, s., die Portofreiheit, Zinsfreiheit.
Bérnök, s. (árendás) der Arendator.
Béróhanás, s., das Hineinstürzen.
Bérohanni, hineinstürzen, mit Gewalt hineindringen.
Bérontani, hineinbrechen, einbrechen; az ajtót, die Thür aufbrechen; az országba, eindringen in ein Land ꝛc.
Bérontás, s., der Einbruch.
Bérostélyozni, vergittern.
Bérovátkolni, einkerben.

Digitized by Google

Bérozsdásodni, verrosten, einrosten.
Bersen, berzsen, berzsenfa, s., das Sandelholz; szantalfa, weißes, berzsenfa, rothes Sandel- oder Brasilienholz.
Bérúgás, s., beszakadása a' folyó víznek a' tengerbe, das Einfallen, der Einsturz des Flußes oder Stromes in's Meer.
Bérúgni, hineinstürzen, —fallen, —schlagen.
Bervény, berving, s., börvén, meteng, földi borostyan, der Singrün.
Berzenkedés, s., das Sträuben.
Berzenkedni, sträuben, sich sträuben; zurnen, grollen.
Berzenni, auffahren, in Zorn gerathen.
Berzsen, berzsenfa, s., das Brasilienholz.
Bésajtolni, einpressen.
Bésánczolni, verschanzen.
Bésározni, bémocskolni sárral, mit Koth, Morast beschmutzen, beiudeln; bémázolni sárral, gyúrt sárral bétapasztani, lehmen, mit Lehm verstreichen, verschmieren, z. B. einen Ofen.
Bésavanyítni, einsäuern.
Bésenyeszteni, a' húst, sóba áztatni, einpökeln, einsalzen, z. B. Fleisch.
Bésétálni, hineinspatzieren.
Bésetétedés, s., die Dämmerung.
Bésetétedni, finster werden.
Bésetétítni, verfinstern
Bésetétülés, s., das Finsterwerden.
Bésetétülni, finster werden
Bésietni, hineineilen, hereineilen.
Bésózás, s., die Einsalzung, das Einsalzen.
Bésózni, einsalzen.
Bésózott, adj., eingesalzen.
Bésrósolni, zuschrauben, einschrauben.
Bestelen, st. becstelen, adj., schändlich.
Bestelenség, st. becstelenség, s., die Schande; Schändlichkeit.
Bésúgni, einflüstern.
Bésuhanni, hineinschlürfen.
Bésülyeszteni, versenken.
Bészakadni, einreißen, einstürzen, einfallen, einbrechen, einrumpeln
Bészaladni, hineinlaufen, springend hineinlaufen.
Bészállani valahová, einkehren, absteigen, einlogiren.
Bészállítani, einquartieren.
Bészállítás, s., die Einquartierung.
Bészállítni, sich einquartieren.
Bészálló vendégfogadó, s., das Einkehrwirthshaus.
Bészappanozni, einseifen.
Beszéd, s., die Rede, das Reden; beszédet tartani, eine Rede halten; előljáró beszéd, die Vorrede; mire valo a' sok beszéd, was braucht es viel Redens? wozu das viele Reden? st. szavak, szavaim, szavaid 's a' t., Worte, pl. st. beszélgetés, das Gespräch.
Beszédbeli gyakorlás, s., die Redeübung.
Beszédejtés, s., die Mundart, die Sprachart.
Beszédes, adj., gesprächig, redselig, beredt.
Beszédes, s., die Einsammlung, die Eincassirung (z. B. der Zinsen, Steuern).
Beszédesen, adv., redselig, beredt, gesprächig.
Beszédesség, s., die Gesprächigkeit.
Beszédfolyás v. folyamat, s., der Context.
Beszédmesterség, s., die Rede- oder die Rednerkunst.
Beszédmód, s., die Mundart, die Redeart, der Dialekt.
Beszedni, einsammeln, eincassiren.
Beszedő, s., pénzszedő v. beszedő, der Einnehmer, der Cassier.
Beszédrész, s., der Redetheil.
Beszegés, s., die Einsäumung, Einfassung.
Beszegni, einsäumen, einfassen.
Beszegezés, s., die Vernagelung.
Beszegezni, vernageln, zunageln.
Beszegődés, s., das Versprechen in Dienst zu treten.
Beszegődni, s., das Versprechen, in jemandes Dienst zu treten, sich dingen.
Beszegődtetni, aufdingen.
Beszélés, s., das Sprechen, die Unterredung, die Erzählung.
Beszélgetés, s., das Gespräch, die Unterredung.
Beszélgetni, sprechen, mit einander sprechen, eine Unterredung halten, sich unterreden.
Beszélgetve, adv., gesprächsweise.
Beszélni, beszélleni, 1) sprechen, reden: németül beszélni, deutsch sprechen; tudósan, szabadosan beszélni, gelehrt, freimüthig reden; 2) egymással beszélni, mit einander reden, sich unterreden; 3) elbeszélni, elmondani valamit, erzählen; beszéljen az Úr valamit, erzählen Sie etwas.
Beszélő, s., der Sprecher, der Erzähler, der Redner; adj. sprechend, redend, erzählend.
Beszélőcső, s., das Sprachrohr.
Beszélőszék, s., die Bühne, die Rednerbühne.
Beszély, s. (elbeszélési költemény), die Novelle.

Digitized by Google

Bészennyezni, beschmutzen.
Beszentelés, s., die Einweihung.
Beszentelni, einweihen.
Beszerezni, einkaufen.
Beszínelés, s., das Ausmalen.
Beszínelni, ausmalen.
Beszínleni, magát valahová, valakinél, sich einschmeicheln.
Beszínlés, s., das Einschmeicheln.
Beszívás, s., das Einsaugen, die Einsaugung; a' levegőnek beszívása, das Einathmen, die Einathmung, z. B. der Luft.
Beszívni, beszopni, einsaugen; a' levegőt, einathmen.
Beszívódni, mint a' víz a' földbe, einziehen.
Beszolgáltatni, einliefern.
Beszóllítni, hineinrufen, hereinrufen.
Beszopni, einsaugen.
Beszorítás, s., die Einzwängung
Beszorítni, hineinzwängen, hineindrücken, einzwängen.
Beszorúlni, eingesperrt werden.
Beszökni, sich hineinschleichen; hineinspringen.
Beszőni, einweben.
Besztercsei szilva, v. magyaváló, s., Bistritzer Pflaumen, Herbstpflaumen.
Beszurkozni, verpichen, verpechen, mit Pech besudeln, beschmutzen.
Bétakarás, s., takaróval, das Zudecken; béfedés, das Einhüllen; az élet bétakarása, béhordása, das Einernten, die Einführung des Getreides.
Bétakargatni, gut zudecken, sorgfältig einwickeln, einhüllen.
Bétakaritni, einernten.
Bétakarni, zudecken; el-vagy béfedni, einhüllen, zuhüllen; bétakarni valamit, etwas einwickeln; a' tüzet bétakarni, das Feuer verwahren; a' gabonát bétakaritni, béhordani, das Getreide einführen, einernten.
Bétakaródzni, sich zudecken.
Bétántorodni, wanken, straucheln, hineinfallen.
Bétapodni, eintreten.
Bétaszítás, s., das Einschieben, Einstoßen.
Bétaszítni, einstoßen, einschieben.
Beteg, adj., krank.
Beteg, s., der Kranke, der Patient; ein Kranker; beteget látogatni, einen Kranken besuchen, einen Krankenbesuch abstatten.
Betegágy, s., a' betegágya, das Krankenbett, das Krankenlager.
Betegápolgató, s., beteggel bánó, der Krankenwärter.
Betegedni, krank werden, betegszik, er wird krank; halálra betegedni, in eine tödtliche Krankheit verfallen.
Betegekápolgatása, s., die Krankenpflege, Krankenwartung.
Betegekháza v. ispotálya, s., das Krankenhaus, Hospital.
Betegekszobája, s., die Krankenstube, das Krankenzimmer.
Beteges, adj., betegesen, adv., unpäßlich, kränklich, unwohl.
Beteges állapot, s., ein krankhafter Zustand.
Betegeskedés, s., betegesség, die Kränklichkeit.
Betegeskedni, kränklich seyn, kränkeln, sich unpäßlich befinden.
Betegesülni, krank werden, krank zu werden anfangen.
Betegítni, krank machen.
Betegség, s., die Krankheit; halálos betegség, eine tödtliche Krankheit; tartós betegség, eine anhaltende, dauernde, langwährende Krankheit; betegségbe esni, in eine Krankheit verfallen, eine Krankheit bekommen; betegséget okozni magának, sich eine Krankheit verursachen oder zuziehen; a' betegségből gyógyúlni, sich von einer Krankheit erholen, von einer Krankheit geheilt werden, genesen; megyógyítni a' betegséget, eine Krankheit heilen.
Bétekergetni, einwickeln.
Bétekerni, umwickeln, umwinden.
Bétekinteni, hineinblicken.
Bétekintés, s., das Hineinblicken.
Bételés, s., das Vollwerden, das Sattwerden, die Einfüllung.
Bételhetetlen, adj., unersättlich.
Bételni, voll werden; megelégedni, satt oder gesättiget werden.
Bételyesedni, zutreffen, eintreffen, in Erfüllung gehen, geschehen.
Bételyesítés, s., die Erfüllung.
Bételyesíthető, adj., möglich zu erfüllen, zu halten.
Bételyesítni, az igéretet, erfüllen, halten, z. B. ein Versprechen; a' reábízott dolgot, ausrichten, z. B. ein Geschäft.
Bétenni, valahová, einsetzen, hineinsetzen, legen, stellen; t. i. az ajtót, die Thür zumachen; hivatalba, einsetzen, d. i. in ein Amt; az újságba, hineinsetzen, d. i. in die Zeitungen;

Digitized by Google

a' számadásba, in die Rechnung eintragen.
Bétérés, s., das Einkehren.
Béteritès, s., die Zudeckung, Bedeckung.
Béteritni, zudecken, überdecken, bedecken, überziehen.
Bétérni, einkehren.
Bététel, s., das Hineinsetzen oder -legen; az ajtó bétevése, das Zumachen, die Einsetzung, t. i. a' hivatalba 's a' t.
Bétevő, adj., etwas zum Hineinsetzen oder -legen; a' bétevő falatja sincs, er ist blutarm, hat nichts zu nagen, nichts zu beissen.
Bétevődni, mint az ajtó, zugeben.
Bétiltani, st. letartóztatni, etwas in Beschlag nehmen, Beschlag auf etwas legen.
Bétódulás, s., das Herein- oder Hineindrängen.
Bétódulni, sich hinein- oder hereindrängen.
Bétolás, s., die Einschiebung.
Bétolni, hineinschieben, einschieben, hineinstossen oder drücken.
Bétölteni, belétölteni, eingiessen, einfüllen; st megtölteni, mint a' szag a' szobát, erfüllen; fogadását, szavát, halten, erfüllen; valaki parancsolatját, jemandes Befehl vollziehen.
Bétöltés, s., das Eingiessen, die Erfüllung, die Vollziehung; Ausführung.
Bétörés, s., az ajtón, der Einbruch.
Bétörni, valamit p. o. az ablakot 's a' t. einbrechen, einschlagen, z. B. ein Fenster aufbrechen, z. B. eine Thür.
Bétúrni magát a' földbe, sich einwühlen, durch Wühlen eingraben.
Betű, s. (irt v. nyomtatott) der Buchstabe; öntött betű, die Lettern; pl. betűt szedni, setzen; nagy betű (a' könyvnyomtatóknál), der Versalbuchstabe (bei den Buchdruckern).
Betűforma, s., die Schriftform.
Betűírás, s., betükkelvaló írás, die Buchstabenschrift, zum Unterschiede der Bilderschrift.
Betüöntő, s., der Schriftgiesser.
Betüöntőmühely, s., die Schriftgiesserei.
Betüszámvetés, s., die Algebra, Buchstabenrechnung.
Betüszedő, s., der Setzer, Schriftsetzer.
Betüszerént, adv., buchstäblich, nach den Buchstaben.
Betüszeréntvaló, adj., buchstäblich.
Betüvetés, s,, die Algebra, Buchstabenrechnung.
Bétüzni, zunähen, zuheften.
Betyár, s., ein Kerl, roher Lümmel; st. kanász, kondás, der Schweinhirt; adj. roh, ungebildet, lümmelhaft, bäuerisch.
Béugrani, hineinspringen.
Béúszni, hineinschwimmen.
Béülés, s., die Colonie, die Ansiedlung, die Niederlassung, das Ansiedeln, der Pflanzort.
Béülni, valahová, sich hineinsetzen, valamely helyet, sich ansiedeln, niederlassen.
Beültetni, anpflanzen
Béütés, s., das Einschlagen, Hineinfallen.
Béütni, valamit, einschlagen; st. bérohanni, einfallen, hineinfallen, eindringen, z. B. in ein Land.
Béüzni, eintreiben, hineintreiben.
Révádolás, s., das Anklagen.
Bévádolni, anklagen, verklagen.
Bévádoló, s., der Ankläger, Verkläger.
Bévágás, s., der Einschnitt; az ellenség közzé, das Einbauen mit dem Säbel, nemlich in die Feinde.
Bévágni, einschneiden; p o. kardal 's a' t. az ajtót, einhauen, az ellenség közzé, in die Feinde einhauen, az ajtót maga után, zuschlagen; bévágni valaki útját, rosszúl szóllani v. irni le valakit, jemanden mit schwarzen Farben schildern; verläumden.
Bévakolni, a' falat, bewerfen.
Bévallani, gerichtlich angeben, eingestehen; a' jószág örökös eladását béíratni, intabuliren lassen.
Bévallás, s., die gerichtliche Angabe, die Intabulirung, die Intabulation.
Béváltani, einwechseln, einlösen.
Béváltás, s., die Einwechslung, die Einlösung.
Béváltó czédula, s., der Einlösungsschein.
Bévarrás, s., das Einnähen, das Zunähen.
Bévarrni, einnähen, zunähen.
Bévásárlani, einkaufen.
Bévásni, eingewegt werden.
Bévehető, adj., annehmbar.
Bévenni, einnehmen, herein- oder hineinnehmen; orvosságot, einnehmen; pénzt, eincassiren, einnehmen; a' jó tanácsot, intést, befolgen, annehmen, sich darnach richten; st. felvenni p. o. valamely társaságba, aufnehmen, z. B. in irgend eine Gesellschaft.
Béverés, s., das Einschlagen.
Béverni, einschlagen, hineinschlagen.
Bévésni, t. i. vas vésővel, köbe, einmeisseln.

Digitized by Google

Bévétel, s., die Einnahme; orvosságból, die Dosis.
Bévetés, s. béhajtás, das Einwerfen; a' kenyér bévetése, das Einschießen.
Bévetni, béhajítni, einwerfen, hineinwerfen; a' kenyeret a' kemenczébe, einschießen.
Bévett adj., angenommen, eingenommen.
Bévezetés, die Einführung, die Einleitung.
Bévezetni, einführen, hineinführen.
Bévinni, kézben, hineintragen, hineinbringen; kocsin, hineinführen oder hineinfahren; fogságba, einführen; magával valahová, mit hineinnehmen; st bévezetni, hineinführen; valamelly szokást, rendtartást 's a' t. einführen.
Bévitel s., das Hineintragen, die Einführung, das Hineinführen.
Bévivés, s., das Hineintragen, die Einführung.
Bévonni, hereingeben; reávonni, zuziehen; p. o. a' vánkosokat, überziehen.
Bévül, bévülről, st. belől, belölről, inwendig, drin, von innen.
Bézabolázni, a' lovat, einzäumen, aufzäumen, einem Pferde das Gebiß anlegen.
Bézárás, s., das Einsperren, Verschließen, Zusperren.
Bézárkózni, sich verschließen, einsperren.
Bézárlani v. bézárni, einsperren, zusperren, zuschließen.
Bézáródni, zugehen, sich sperren; bézártt, adj., verschlossen.
Bezoár, bezoárbak s., der Bezoarbock.
Bezoár kő s., der Bezoarstein.
Bezzeg, no uggan! nomost! nun aha, nun zu! greift an, greift zu.
Bial, bivaly, s., der Büffel.
Bibe, s. bibi, eine kleine Wunde; a' legérzékenyebb része a' sebnek, der empfindlichste Theil der Wunde, éppen az a' bibéje, ott a' bibéje, da ist es eben, da fehlts ihm eben, csúcs a' virágokban, die Narbe an den Blumen.
Bibecs, s., der Kibitz.
Bibelödés, s., das Tändeln.
Bibelödni, tändeln, biberkélni, kosen, schäckern.
Bibicz, libucz, s., der Kibitz, Strandläufer.
Bibircsó, s., die Warze; bibircsós, adj., warzig.
Biblia, die heilige Schrift, die Bibel; bibliai adj., biblisch.
Bíbor, s. bébor, der Purpur, d. i. die Purpurfarbe, ein purpurnes, oder mit Purpur verbrämtes Kleid.
Bíborcsiga, s., die Purpurschnecke.
Bíbornok, s., der Cardinal.
Bíborszín, -s., die Purpurfarbe.
Bíborszín festés, s., die Purpurfärberei.
Bíborszin festő, s., der Purpurfärber.
Bíborszín köntös, s., das Purpurkleid.
Bíborszín palást, s., der Purpurmantel.
Bíborszínű, adj., purpurfarben.
Bíbula, s., szítatópapiros, das Löschpapier.
Bicsak, s., das Taschenmesser.
Bicska, s., ſ. Bicsak.
Biczegés, s., das Hinken, Wackeln.
Biczeni, hinkend gehen, wanken.
Bidgyeszteni, keményen függeszteni, an etwas bängen, nemlich aus Eitelkeit; az orrára valamit bidgyeszteni (bigyeszteni) valakinek valamit, (felfedezni neki valamit) jemanden etwas auf die Nase binden.
Bige, s., der Stier, der Springoche.
Bikácska, s., das Stierchen.
Bikacsök, s., der Ochsenziemer.
Bikaforma, adj., stierförmig.
Bikavivás, s., das Stiergefecht.
Bikfa, Bikkfa, s., die Buche; adj., buchen; erdei bikfa, die gemeine Buche; bikfábólvaló, von Buchen; bikkes, adj., voll Buchen.
Bikkes, s., ein Buchenwald.
Bikkmakk, s., die Buchecheel, die Buchecken, die Buchnuß, die Büchel.
Biliárd, s., das Billard.
Biliárdlegény, s., der Marqueur.
Biliárdos, s., der Billardspieler.
Biliárdozás, s., das Billardspiel.
Biliárdozni, Billard spielen.
Biliárdozó, s., ein Billardspieler, adj., Billard spielend.
Bilincs, s., die Fessel; bilincselvetni valakire, Fesseln jemanden anlegen; bilincsre tenni, megbilincselni, fesseln, in Fesseln schlagen, werfen; lebilincselni valakit p. o. szeretet v. barátság által, jemanden fesseln, festhalten, an sich ziehen, z. B. durch Liebe oder Freundschaft.
Biling, s., der Zweig, oder der Theil einer Traube.
Bilingérezés, s., die Nachlese, in den Weingärten.
Bilingérezni, nachlesen.
Billeg v. Bélyeg.
Billegetni, die Finger auf dem Klaviere. oder auf den blasenden Instrumenten bewegen.

Digitized by Google

Billegető, adj, der ein Tasteninstrument spielt.
Billegni, wackeln, baumeln.
Billegő, s., az órában, das Pendul, der Perpendickel, die Unruhe an der Uhr.
Billeni, elbilleni, das Uebergewicht bekommen, sich überschlagen. das Gleichgewicht verlieren.
Billentő, s., a' klavírban, die Taste, der Klavis.
Billentők. s., die Klaviatur.
Billentyű, s., a' flótán, die Klappe, z. B. an Blasinstrumenten
Billikom, s., der Humpen (Weinkrug).
Billyeg, ſ Bélyeg.
Bimbó, s., die Knospe; bimbós, adj., mit Knospen besetzt.
Bimbócska, s., das Knöspchen.
Bimbózás, s., das Knospen, Keimen.
Bimbózni, knospen, keimen, zu grünen anfangen, ausschlagen, Augen bekommen, (wie Zweige.)
Bingyó, bogyó, s., die Beere.
Birák, pl., der Richter, das Dorfgericht.
Birakozni, ringen, kämpfen.
Birálás, s, das Richten.
Bírálni, als Richter entscheiden, richten.
Bírálat, s., das Richten, Critisiren, die Critik.
Bírás, s., die Besitzung, der Besitz.
Birbitélés, s., das Plappern.
Birbitélni, plappern.
Birétom, birétrom, s., der Priesterhut.
Bírjog, s., das Besitzthumrecht, Eigenthumsrecht.
Birka, s., das Schaf, Schafe ohne Hörner mit krauser Wolle.
Birkabőr, s., das Schafsfell.
Birkácska, s., das Schäflein.
Birkahús, s., das Schafsfleisch.
Birkanyáj, s., die Schafsheerde.
Birkás, s., der eine Schäferei hat.
Birkózás, s., das Ringen, Kämpfen, das Balgen.
Birkózni, ringen, mit der Hand kämpfen, sich balgen; birkózó, adj., kämpfend, ringend.
Birkózó, s., der Kämpfer, Ringer.
Bírni, 1) valamit, p.o. jószágot, házat, besitzen, haben, z. B. Güter, Häuser; 2) valamivel p. o. pénzel, besitzen z. B. Geld und Gut; 3) elbírni, emelni, ertragen, heben; nehéz, nem bírom, es ist schwer, ich kann es nicht ertragen; 4) jól bírni magát, sich in guten Umständen befinden; 5) bírni valakivel, jemanden gewachsen seyn; 6) ſt. jutni, kommen; jó kézbe bírt v. jutott, er ist in gute Hände gerathen.
Bíró, adj,, besitzend.
Bíró, s., 1) der Besitzer; 2) bíró, hivatalt viselő, der Richter; városi, falusi bíró v. birája, der Stadtrichter, Dorfrichter.
Birodalmi város, s., die Reichsstadt.
Birodalom, s., das Reich; német birodalom, das deutsche Reich; orosz birodalom, das russische Reich; ſt. hatalom, die Herrschaft; birodalma alá hajtani, unterjochen, unterwerfen.
Bíróház, s., das Richterhaus.
Bírói, adj., richterlich; adv., bíróilag.
Bíróihatalom, s., die richterliche Gewalt
Bíróitélethozás, s., der Richterspruch; prov. a' jó bírónak mind a' két részt meg kell halgatni, wenn man recht sprechen will, muß man beide Theile vernehmen.
Bíróság, s., das Richteramt.
Bíroszék, s., der Richterstuhl, der Richtstuhl, worauf der Verbrecher hingerichtet wird.
Birótétel, s., die Richterwahl.
Birótiszt, s., der Auditor, (beim Militär.)
Birs, s., die Quitte.
Birság, s., die Geldstrafe, Geldbuße.
Birsalma, s., der Quittenapfel.
Birsalmabor, s., der Quittenwein.
Birsalmafa, s., der Quittenbaum.
Birsalmakása, s., das Quittenmus.
Birsalmaliktáriom, s., die Quittenlowerge.
Birsalmalév, v., der Quittensaft.
Birsalmamag, s., der Quittenkern.
Birsalmaszínű, adj., quittengelb.
Birskörte, s., die Quittenbirne.
Birskörtefa, s., der Quittenbaum.
Birtok, s., 1) der Besitz, das Besitzthum, die Besitzung; birtokába jutni valaminek, etwas in Besitz bekommen; birtokába ejteni, in Besitz nehmen; birtokában lenni valakinek, im Besitze seyn; 2) tulajdon, das Eigenthum; az az én tulajdonom, das ist mein Eigenthum; 3) tartományból álló birtok, das Gebieth; 4) ſt. hatalom, die Macht; 5) ſt. jószág, die Effecten, pl. das Vermögen; birtokbavétel, s., v. általvétel, die Besitznahme, die Besitznehmung, die Besitzergreifung; általvevő birtokos, s., der Besitznehmer.

Digitized by Google

Bírtokkoros, adj., beſitzfähig, berechtigt etwas zu beſitzen.
Birtoknév, s., das Prädicat, (z. B. eines Edelherren.)
Birtokos, adj., jószágos, begütert; birtokos nemesember, ein begüterter Edelmann; birtokos nemes asszony, eine begüterte Edelfrau; ſt. vagyonos, wohlhabend; megtelepedett, anſäßig.
Birtokos, s., der Beſitzer, der Inhaber, der Eigenthümer, der Eigenthumsherr.
Birtokosasszony személy, s., die Beſitzerinn.
Birtokosijog, s., das Eigenthumsrecht, Poſſeſſionsrecht.
Birtokostárs, s., der Mitbeſitzer.
Bírvágy, (bírásvágy), s., die Habſucht.
Bisalma, ſ. Birsalma.
Bisziók, baszályikom, s., das Baſilienkraut, das Baſilikum.
Bitang, adj., herumirrend, herumſchweifend; bitang marha, flüchtiges, ungebundenes und (auf dem Felde) herumirrendes Vieh; s. eine liederliche, ausſchweifende Perſon.
Bitangolás, s., das Herumſchweifen, das Herumirren.
Bitangolni, herumſchweifen, herumirren; fecsélni, verſchlagen, verſchwenden, durchjagen.
Bitó v. bitófa, s., der Schandpfahl, der Pranger.
Bitolás, s., das Abnützen.
Bitolni, abnützen.
Bitor, s., der Uſurpator.
Bitorolni, bitorlani, uſurpiren, ſich gewaltſam anmaßen.
Bivaly, bial, s., der Büffel.
Bizakodás, s., die Zuverſicht, das Vertrauen; das Zutrauen; nem bizakodás, das Mißtrauen.
Bizakodni, valakibe, valamibe, vertrauen, ſein Vertrauen auf jemanden oder auf etwas ſetzen; Zutrauen haben.
Bizakodó, adj., Vertraulich, zutraulich, Zutrauen habend; adv., bizakodva, zutraulich, vertraulich, vertrauensvoll.
Bizalmas, adj., vertraulich, zutraulich; adv. bizalmasan.
Bizalom, s., das Vertrauen, Zutrauen.
Bizat, s., die Beherztheit, (Dreiſtigkeit).
Bizgatás, s., die Beunruhigung.
Bizgatni, beunruhigen.
Bízni, 1) valakibe, valamibe, hoffen, vertrauen, ſein Vertrauen auf jemanden oder auf etwas ſetzen; magát valamire bízni, ſich jemanden vertrauen; prov. ki hol bízik, ott hízik, wo der Schatz, da iſt auch das Herz; 2) magához, ſich getrauen; 3) valakire, a) jemanden etwas anvertrauen, b) parancsolatképpen, aufgeben, auftragen.
Bízó, adj., vertrauend.
Bizodalmas, adj., 1) als Titel, z. B. bizodalmas nagy jó uram! Hochzuehrender Herr! oder Inſonders Hochzuehrender Herr! 2) getroſt, zutraulich; bizodalmasan, adv., zutraulich.
Bizodalom, s., (bízalom,) 1) valakihez, das Zutrauen; jó bizodalommal lenni valakihez, ein gutes Zutrauen zu Jemanden haben; megnyerni a' mások bizodalmát, ſich das Zutrauen anderer erwerben; elveszteni a' bizodalmát, das Zutrauen verlieren; magához bizodalom (bizakodás), das Zutrauen zu ſich; 2) valakibe, das Vertrauen; bizodalmát helyheztetni valakibe, ſein Vertrauen auf jemanden ſetzen; valamiben bízni, auf etwas ſein Vertrauen ſetzen; bízván, hogy — im Vertrauen daß —
Bizodalommal, adv., vertraulich.
Bizomány, s., der Auftrag, die Commiſſion.
Bizony, adv., wahrlich, gewiß, ſicher; s., die Gewißheit, Sicherheit, (bizonyság.)
Bizonnyal, adv., wahrlich, fürwahr, wahrhaftig, gewiß; minden bizonnyal, ganz gewiß, mit Gewißheit.
Bizonyára, adv., wahrlich, wahrhaftig.
Bizonyítás, s., die Betheurung, Behauptung.
Bizonyítni, verſichern, behaupten, mit Gewißheit behaupten, betheuern.
Bizonylat, s., der Beweis, die Probe, Probeleiſtung.
Bizonyolni, bizonylani, bekräftigen, beweiſen, verſichern, behaupten.
Bizonyos, adj., gewiß, ſicher; nem bizonyos, unſicher, ungewiß, zweifelhaft; bizonyossá tenni valakit, jemanden verſichern; bizonyos tenni valamiben, einer Sache gewiß ſeyn; bizonyos lehet az Ur benne, Sie können verſichert ſeyn.
Bizonyosan, adv., gewiß, ſicher, zuverläßig, unfehlbar, beſtimmt.
Bizonyosság, s., die Gewißheit.
Bizonyság, s., 1) valóság, die Gewißheit; 2) megmutatójel, ok 's a' t., der Beweis; 3) írásbeli bizonyság

Digitized by Google

p. o. bizonyságlevél, ein Zeugniß; valakinek jó magaviseletéről bizonyságot adni, jemanden ein Zeugniß seines Wohlverhaltens (Betragens) geben; 4) bizonyságot adni, tenni, ein Zeugniß geben, ablegen.

Bizonyságírás, s., der Schein, ein schriftliches Zeugniß.

Bizonyságlevél, s., das Zeugniß, das Document, die Abschrift, das schriftliche Zeugniß.

Bizonyságtétel, s., das Zeugniß, der Beweis.

Bizonyságtévő, adj., bezeugend; s., der Zeuge, das Zeugniß.

Bizonytalan, adj., ungewiß; unsicher; bizonytalan lenni, habozni, schwanken.

Bizonytalanság, s., die Ungewißheit, die Unsicherheit, die Verlegenheit.

Bizonytalanúl, adv., ungewiß, unsicher, auf eine ungewisse, unsichere Art.

Biztatás, s., das Zureden, die Vertröstung.

Biztatni, zureden, Muth einsprechen, vertrösten, aufmuntern.

Biztató, s., ein Vertröster, der unsere Hoffnungen nährt; adj., vertröstend.

Biztos, adj., vertrauensvoll.

Biztos, v. bizatos, s., ein Bevollmächtigter, ein Commissär, ein Commissionär.

Biztositmány, s., ein assecurirtes Gut.

Biztositni, versichern, assecuriren.

Biztositvány, s. die Versicherungsanstalt, Assecuranzanstalt; ein von dieser ausgestellter Versicherungsbrief.

Bizvást, adv., getrost, sicher.

Bobiskolni, bókolni, nicken.

Bóbita, s., német fejkötő, eine deutsche Haube; búb, a' madarakfején, bóbitia, der Schopf, der Strauß.

Bóbitás, adj., mit einer Haube versehen, schopfig.

Boborcsó, s., ein Nasengewächs.

Bocs, s., ein junger Bär.

Bocsánat, s., die Verzeihung, Vergebung; bocsánatot kérek, ich bitte um Verzeihung.

Bocsánatos, adj., verzeihlich.

Bocsátás, s., die Weglassung, die Loslassung; szabadon bocsátás, die Freilassung.

Bocsáthatatlan, adj., unverzeihlich.

Bocsátkozat, s., le, lefelé, die Herablassung; beléereszkedés, p. o. az alkuba, das Einlassen.

Bocsátkozni, le valahová p. o. földre, sich herab oder herunterlassen; p. o. alkuba, sich einlassen, z. B. in einen Handel.

Bocsátni, ereszteni, lassen; szabadon bocsátni, loslassen, freilassen, befreien; 2) intézni, közrebocsátni p. o. parancsolatot 's a' t., erlassen; st. küldeni, schicken, fahren oder gehen lassen.

Bocskas, s., kis kád, der Ständer.

Bocskor, s., der Riemenschuh, angeschnürte Sohlen, pl. die Batschker, Sohlen; prov., bocskorban keresni, csizmában költeni, esik becsületedre, Ende gut, alles gut; von der Picke dienen macht Ehre.

Bocskorbőr, s., das Botschkor oder Sohlenleder.

Bocskoros, adj., der Botschkoren an hat.

Boda, s., der Griff, Stiel.

Bodé, s., eine bretterne Hütte, wie z. B. Markbütten.

Bóditni, betäuben.

Bódító, adj., betäubend, narkotisch.

Bódítóeszköz, s., das Betäubungsmittel.

Bodnár, s., kádár, der Binder, der Büttner, der Küper, der Böttcher.

Bodnárság, s., die Böttcherey, die Binderey.

Bodon, s., bödöny, das Tönnchen, das Holzgefäß.

Bodor, kondor, göndör, adj., kraus, gekräuselt.

Bodorgálni, kräuseln.

Bódorogni, kóborogni, herumirren.

Bódúlás, s., die Betäubung.

Bódúlni, betäubt werden; bódúlt, adj. betäubt; st. örült, wahnsinnig

Bódúltság, s., die Betäubung, der Wahnsinn.

Bodza, s., bodzafa, der Hollunderbaum.

Bodzabogyó, s., die Hollunderbeere.

Bodzafa, s., der Hollunderbaum.

Bodzakása, s., der Hollundermus.

Bodzaliktárium, s., der Hollersyrup, (gemeiniglich die Hollersalse.)

Bodzanedv, s., der Hollundersaft.

Bodzavirág, s., die Hollunderblüthe; thé v. herbathe, die Hollerblüh, der Hollerthee.

Bog, csomó, s., buczkó, der Knoten.

Bogács, s., die Distel.

Bogácskóró, s., das Heidekraut, die Distel.

Bogár, s., der Käfer, das Insect; st. légy, die Fliege.

Boglár, s., csomóba fűzött sallang,

Digitized by Google

nagy nemű bakalló, der Knotenring, die Quaste.

Boglárcsat, s., die Spange.

Bogláros, adj., mit Knopfringen versehen.

Boglárvirág, s., die Schmalzblume.

Boglya, s., der Schober; egy boglyaszéna, ein Heuschober.

Boglyas bugyas, adj., zerzauset, struppig.

Boglyázni, in Schober setzen.

Bognár, s., (szekérgyártó), der Wagner.

Bogrács, s., ein kleiner Kessel, oder Pfanne zum Kochen.

Bogyó, s., die Beere.

Bogyolálni, bébogyolni, einwickeln.

Bohó, adj., albern.

Bohó, s., der Tölpel.

Bohókás, adj., tölpelhaft.

Bohóság, s., die Albernheit.

Bojh, s., die Zotte, die Wolle.

Bojhos, adj., zottig, wollig.

Bojt, s., die Quaste; kissebb nemű bakalló, kleine Quasten.

Bojtár, s., der Schäferjunge.

Bojtárkodni, als Schäferjunge dienen.

Bojtorján, s., die Klette; apró bojtorján, der Odermennig.

Bojtorkodni, belébojtorko.dni, jemanden angreifen, auffordern

Bojtos, adj., mit Quasten versehen, zottig.

Bók, s., (föhajtás), das Compliment, die Verbeugung.

Boka, s., der Knöchel, der Knorren.

Bokacsont, s., der Knöchel.

Bokaly, s., die Fußwurzel.

Bókolás, s., das Nicken, Grüßen, Becomplimentiren, Huldigen.

Bókolni, nicken, grüßen, becomplimentiren, huldigen.

Bokolyó, s., csobány, légely, das Lägel, ein flaches Faßchen.

Bókony, s., die Rippe des Schiffes, Schiffsrippe.

Bokor, s., das Gebüsch, das Gesträuch, die Staude, der Stock z. B. egy rózsabokor, ein Rosenstock; egy bokorszegfü, ein Nelkenstock.

Bokorkúlcs, s., egy csomókúlcs egy karikában, ein Bund Schlüssel.

Bokoriszák, bukoriszák, s., egy kézi háló néme, mellyel a' köves v. bokros helyen halásznak, ein Handnetz, Schöpfnetz, eine Art Netze an steinigen und gebüschigen Plätzen zu fischen.

Bokréta, s., forgo t. i. tollból, ein Federbusch; virágból, der Busch, der Strauß, der Blumenstrauß.

Bokrétás, adj., büschelartig, büschelförmig, mit Federbuschen versehen; bokréta kalap, ein Federhut.

Bokrodzani, bokrosodni, sich bestocken.

Bokros, adj., buschig; ſt. sok, häufig; p. o. foglalatosság, häufig oder viele Geschäfte; p. o. ló, ein scheues Pferd.

Bokrosodni, sich verstocken.

Ból postp., aus; abból, daraus; a' házból, a' szobából, aus dem Hause, aus dem Zimmer, z B. fából, von Holz; érczből, vasból, Beesből, von Erz, von Eisen, aus oder von Wien.

Boldog, adj., 1) szerencsés, glücklich, boldogulni valamiben, bei etwas glücklich seyn, in etwas glücklich seyn; nem boldogulni benne, nicht glücklich seyn; 2) selig, glückselig; boldog emlékezetü, der, die selige oder glorwürdigen Andenkens.

Boldogasszony hava, s., der Jänner, der Monat Januar.

Boldogasszonyménta, s., die Frauenmünze.

Boldogítani, beglücken, glücklich machen.

Boldogság, s., szerencse, das Glück, das Wohl, das Heil, die Glückseligkeit, die Seligkeit.

Boldogságos, adj., selig, glückselig, heilig.

Boldogtalan, adj., unglücklich, unglückselig, unselig; ſt. élhetetlen, armselig.

Boldogtalanítni, unglücklich machen.

Boldogtalanság, s., die Unglückseligkeit, die Armseligkeit.

Boldogtalanúl, adv., unselig, unglücklich.

Boldogúl, adv, selig.

Boldogúlás, s., jó elömenetel, das Fortkommen, das Gedeihen, die Wohlfahrt.

Boldogúlni, fortkommen, gedeihen, zunehmen, fortschreiten.

Boldogúlt, adj., (holtak czimje), selig.

Bolgár, adj, bulgarisch.

Bolgárország, s., Bulgarien.

Bolha, balha, s., der Floh.

Bolond, s., der Narr, die Närrin; bolondá tenni valakit, jemanden zum Narren machen, zum Besten haben; bolondá lenni, angeführt werden; bolondat üzetni magából, sich zum Narren gebrauchen lassen; bolondnakvaló sapka, die Narrenkappe; bolond cselekedet, eine närrische Handlung.

Digitized by Google

Bolond, adj., eszelős, närrisch, toll, unsinnig, einfältig.
Bolond beszéd, s., die Narrenrede.
Bolondítni, valakit, jemanden zum Narren machen, am Narrenseile führen, d. i. äffen, mokiren.
Bolondos, adj., närrisch, narrenhaft, narrenmäßig, einfältig, abgeschmackt
Bolondoskodás, s., das Narrenspiel, das Possentreiben.
Bolondoskodni, Possen treiben oder reissen, unsinnig seyn, muthwillig seyn, Scherze machen, witzeln.
Bolondoskodó, s., der Possenmacher, der Possenreißer.
Bolondozás, s., das Possenspiel, die Narrenposse.
Bolondozni, Possen treiben, faseln, auf eine unanständige plumpe Art scherzen, Possen reißen.
Bolondság, s., die Narrheit, die Narretey, die Narrendeutung, die Posse.
Bolondúl, adj., narrenhaft, närrisch, narrenmäßig, abgeschmackt, unsinnig, ohne Verstand oder verstandlos, sinnlos.
Bolondúlni, valami után, valamiért, närrische Freude oder Mißvergnügen zeigen, um etwas zu erhalten, närrisch oder verrückt werden, a' szeretetében bolondúlt meg, in seiner Liebe ist er närrisch oder wahnsinnig geworden.
Bolt, s., das Gewölbe; deszka bolt, der Laden; kalmár bolt, das Kaufmannsgewölbe.
Bolthajtás, s., das Gewölbe, die Wölbung, der Schwiebbogen; bolthajtásra épült, gewölbt.
Bolthajtásos, adj., gewölbt.
Boltozás, s., die Auswölbung.
Boltozat, s., die Wölbung, das Gewölbe.
Boltozatos, adj., gewölbt.
Boltozni, wölben, auswölben, ein Gewölbe machen; boltozva, adv., gewölbt.
Boly, hangyaboly, s., der Ameisenhaufen.
Bolygani, bolyongani, irren, herum irren, herumschweifen.
Bolygás, s., das Herumirren, Herumschweifen.
Bolygatag, adj., herumirrend, herumschweifend.
Bolygatás, s., die Störung, die Beunruhigung.
Bolygatni, stören, beunruhigen, hin und her treiben, beunruhigen.
Bolygó, adj., irrend, herumirrend.
Bolygócsillag, s., der Planet.
Bolygókert, s., der Irrgarten.
Bolygotüz, s., das Irrlicht.
Bolyókás, bohókás, adj., närrisch, albern.
Bolyongani, herumirren, herumschweifen.
Bolyongás, s., das Herumirren.
Bolyongó, adj., herumirrend, herumschweifend.
Bomba, bombi, s., die Bombe.
Bombi, s., die Bombe.
Bombízás, s., bombahányás, bombivalvaló ágyúzás, die Bombardirung, das Bombardement, das Bombenwerfen.
Bombízni, bombardiren.
Bomlani, von einandergeben, zerfallen, zernichtet, zerstört oder zerrüttet werden.
Bomlás, s., die Zerstörung, die Zerrüttung, der Ruin.
Bones, (repkény, téli zöld) s., der Epheu, das Wintergrün.
Boncz, s. (bonczok, Indus papok), ein Bonze, (ostindischer Priester).
Bonczolás, s., die Zergliederung, Zerschneidung.
Bonczolni, taglalni, zergliedern, zerschneiden, aufschneiden; anatomieren.
Bonczoló, s., der Zerschneider, der Aufschneider, Zergliederer.
Bonczolómesterség, s., die Zergliederungskunst, Anatomie.
Boncztan, (bónczta nitmány, boncztudomány) s., die Anatomie.
Bóné, bónéháló, s., das Handnetz.
Bongani, sumsen, brummen.
Bongás, s., das Sumsen, das Gesumse; bongó, adj., sumsend.
Bonta, kétszínü, adj., zweifärbig.
Bontakozás, s., das Umräumen, die Zerrüttung.
Bontakozni, umräumen, zerrüttet werden.
Bontani, 1) megfejteni, elfejteni, auflesen, trennen, auf- oder zertrennen. 2) p. o, ágyat, das Bett zerlegen, auseinander legen. 3) a' barátságat elbontani, die Freundschaft trennen, lösen. 4) elbontani p. o. épületet, zerstören, niederreißen; disznót v. más állatót felbontani, aufschneiden, durch Schneiden öffnen.
Bontás, s., die Auflösung, die Auftrennung, die Zerstörung, das Aufschneiden.
Bontó, s., der Zerstörer, der Aufschneider; adj., zerstörend.
Bontogatni, nach und nach auflösen.
Bonyolódni, bétakaródni, eingewickelt

werden, kötölödzni valamibe, sich in etwas verwickeln.

Bor, s., der Wein; szín bor, tiszta bor, unvermischter lauterer Wein; veres bor, rother Wein; fejér bor, weißer blanker Wein, új vagy idei bor, junger neuer heuriger Wein; ó bor, alter Wein; virágos a' bor, der Wein ist kahmig; megtörik a' bor, nem áll el, der Wein bricht sich, hält sich nicht; prov. jó a' ser de még is a' bor az annya, das Bier ist gut, weil kein Wein da ist.

Borág, s., (szőlővessző), die Rebe, Weinrebe.

Borakó, s., das Weinvisier.

Borakózó, s., der Weinvisierer.

Boráros, s., der Weinhändler.

Borárulás, s., der Weinhandel, das Weinschenken.

Borbat, adj., fleißig, emsig, geschäftig.

Borbély, s., der Barbier, Chyrurg, (Bader).

Borbély mühely, s., die Barbierstube.

Borbogár, s., die Kellerfliege, der Säufer. Trunkenbold.

Borbolya, s., der Saurach, Sauerdorn

Borbolyafa, s., die Saurachstaude, der Berberisbaum.

Borcsapszék, s., das Weinhaus, die Weinschenke.

Borcsaplár, s., der Weinschenker, Weinwirth.

Borcseber, (borbocska) s., der Weinzuber.

Borcsepp, s., der Weintropfen.

Borcsipősség, s., die Weinschärfe.

Borcsiszár, s., der Weinhändler.

Borcsóbány, s., das Weinlägel.

Borczéger, s., der Weinkranz, Weinzeiger, das Weinzeichen.

Borczibere, s., die Weinmärthe.

Borczímer, s., das Weinzeichen.

Borda, s. a' takácsoknál, der Kamm, Weberkamm, das Kammblatt; st. oldalborda, die Ribbe.

Bordély, s., das Bordell, Hurenhaus.

Bordézma, s., der Weinzehent.

Bordósip, s., (a' dudában), der Brummer. (am Dudelsacke).

Bordús, (borralgazdag) s., weinreich, reich an Wein.

Boreczet, s., der Weinessig.

Boredény, s., das Weingeschirr, — gefäß.

Borérlelő idő, s., die Weinzeit.

Borfolt, s., der Weinfleck, z. B. in Kleidern.

Borgazda, s., der Weinwirth, Weinherr.

Borgőz, s., der Weindunst.

Borgyökérfű, s., die Rebendolde.

Borhajhász, s., der Weinmäckler.

Borhamisítás, s., die Weinverfälschung.

Borhamisító, s., der Weinverfälscher.

Borház, s., das Weinhaus, die Weinschenke, der Vorkeller.

Borhordó, s., das Weinfaß.

Borhordócska, s., das Weinfäßchen.

Borhordóedény, s., das Weingeschirr, — gefäß.

Borismerő, s., der Weinkenner.

Boristen, s., der Weingott, Bacchus.

Boriszák, s., der Trunkenbold. Säufer.

Borital, s., der Weintrunk, Weintrank.

Borítani, (valamire), über etwas, oder auf etwas stürzen; (valamivel), überziehen, zudecken, bedecken, besetzen, (mit etwas).

Boritás, s., der Ueberzug, die Besetzschnüre; st. arany — v. ezüstboritás, die Gallone, zur Beschnürung ungarischer Männerkleider.

Boriték, s., die Decke. Hülle, der Umschlag, das Couvert, z. B. eines Briefes.

Borítni s. borítani.

Boritó, s., der Sturzkorb, (für Federvieh).

Borivás, s., das Weintrinken.

Boriveréb, s., der Holzsperling.

Borivó, s., der Weintrinker.

Boriz, s., der Weingeschmack, die Weinsäure.

Borízlelés, s., das Weinkosten.

Borízlelő, s., der Weinkoster.

Borízü, adj., weinsäuerlich, Weingeschmack habend.

Borizü alma s., der Weinapfel.

Borízübaraczk, s., die Weinpfirsich.

Borjazni, kalben, ein Kalb werfen.

Borju, s., das Kalb, adj., kälbern.

Borjuaprólék, s., das Kalbsgekröse.

Borjubél, s., das Kalbsgeschlinge.

Borjubőr, s., das Kalbfell, das Kalbleder; adj., kalbledern.

Borjubőrbölvaló, adj., kalbledern.

Borjuczímer, s., (borjunegyed), das Kalbsviertel.

Borjuczomb, s., die Kalbskeule, der Kälberstoß, Kalbsschlögel.

Borjufej, s., der Kalbskopf.

Borjufertály, s., das Kalbsviertel.

Borjufodor, s., das Kälbergekröse.

Borjufog, s., der Kalbszahn.

Borjufóka, s., das Meerkalb, Seekalb.

Borjufül, s., das Kalbsohr.

Borjugyomor, s., der Kalbsmagen.

Borjuhús, s., das Kalbfleisch.

Borjukedesz, s., die Kalbsmilch.

Digitized by Google

Bérozsdásodni, verrosten, einrosten.
Bersen, berzsen, berzsenfa, s., das Sandelholz; szantalfa, weißes, berzsenfa, rothes Sandel- oder Brasilienholz.
Bérúgás, s., beszakadása a' folyó víznek a' tengerbe, das Einfallen, der Einsturz des Flußes oder Stromes in's Meer.
Bérúgni, hineinstürzen, —fallen, —schlagen.
Bervény, berving, s., börvén, meteng, földi borostyan, der Singrün.
Berzenkedés, s., das Sträuben.
Berzenkedni, sträuben, sich sträuben; zurnen, grollen.
Berzenni, auffahren, in Zorn gerathen.
Berzsen, berzsenfa, s., das Brasilienholz.
Bésajtolni, einpressen.
Bésánczolni, verschanzen.
Bésározni, bémocskolni sárral, mit Koth, Morast beschmutzen, beudeln; bémázolni sárral, gyúrt sárral bétapasztani, lehmen, mit Lehm verstreichen, verschmieren, z. B. einen Ofen.
Bésavanyítni, einsäuern.
Bésenyveszteni, a' húst, sóba áztatni, einpökeln, einsalzen, z. B. Fleisch.
Bésétálni, hineinspazieren.
Bésetétedés, s., die Dämmerung.
Bésetétedni, finster werden.
Bésetétítni, verfinstern
Bésetétülés, s., das Finsterwerden.
Bésetétülni, finster werden
Bésietni, hineineilen, hereineilen.
Bésózás, s., die Einsalzung, das Einsalzen.
Bésózni, einsalzen.
Bésózott, adj., eingesalzen.
Bésrófolni, zuschrauben, einschrauben.
Bestelen, st. becstelen, adj., schändlich.
Bestelenség, st. becstelenség, s., die Schande; Schändlichkeit.
Bésúgni, einflüstern.
Bésuhanni, hineinschlürfen.
Bésülveszteni, versenken.
Bészakadni, einreißen, einstürzen, einfallen, einbrechen, einrumpeln
Bészaladni, hineinlaufen, springend hineinlaufen.
Bészállani valahová, einkehren, absteigen, einlogiren.
Bészállítani, einquartieren.
Bészállítás, s., die Einquartierung.
Bészállítni, sich einquartieren.
Bészálló vendégfogadó, s., das Einkehrwirthshaus.
Bészappanozni, einseifen.
Beszéd, s., die Rede, das Reden; beszédet tartani, eine Rede halten; előljáró beszéd, die Vorrede; mire valo a' sok beszéd, was braucht es viel Redens? wozu das viele Reden? st. szavak, szavaim, szavaid 's a' t., Worte, pl. st. beszélgetés, das Gespräch.
Beszédbeli gyakorlás, s., die Redeübung.
Beszédcjtés, s., die Mundart, die Sprachart.
Beszédes, adj., gesprächig, redselig, beredt.
Beszédés, s., die Einsammlung, die Eincassirung (z. B. der Zinsen, Steuern).
Beszédesen, adv., redselig, beredt, gesprächig.
Beszédesség, s., die Gesprächigkeit.
Beszédfolyás v. folyamat, s., der Contert.
Beszédmesterség, s., die Rede- oder die Rednerkunst.
Beszédmód, s.. die Mundart, die Redeart, der Dialekt.
Beszedni, einsammeln, eincassiren.
Beszedő, s., pénzszedő v. beszedő, der Einnehmer, der Cassier.
Beszédrész, s., der Redetheil.
Beszegés, s., die Einsäumung, Einfassung.
Beszegni, einsäumen, einfassen.
Beszegezés, s., die Vernagelung.
Beszegezni, vernageln, zunageln.
Beszegődés, s., das Versprechen in Dienst zu treten.
Beszegődni, s., das Versprechen, in jemandes Dienst zu treten, sich dingen.
Beszegődtetni, aufdingen.
Beszélés, s., das Sprechen, die Unterredung, die Erzählung.
Beszélgetés, s., das Gespräch, die Unterredung.
Beszélgetni, sprechen, mit einander sprechen, eine Unterredung halten, sich unterreden.
Beszélgetve, adv., gesprächsweise.
Beszélni, beszélleni, 1) sprechen, reden; németül beszélni, deutsch sprechen; tudósan, szabadosan beszélni, gelehrt, freimüthig reden; 2) egymással beszélni, mit einander reden, sich unterreden; 3) elbeszélni, elmondani valamit, erzählen; beszéljen az Úr valamit, erzählen Sie etwas.
Beszélő, s., der Sprecher, der Erzähler, der Redner; adj. sprechend, redend, erzählend.
Beszélőcső, s., das Sprachrohr.
Beszélőszék, s., die Bühne, die Rednerbühne.
Beszély, s. (elbeszélési költemény), die Novelle.

Digitized by Google

Bészennyezni, beſchmutzen.
Beszentelés, s., die Einweihung.
Beszentelni, einweihen.
Beszerezni, einkaufen.
Beszínelés, s., das Ausmalen.
Beszínelni, ausmalen.
Beszínleni, magát valahová, valakinél, ſich einſchmeicheln.
Beszínlés, s., das Einſchmeicheln.
Beszivás, s., das Einſaugen, die Einſaugung; a' levegőnek beszivása, das Einathmen, die Einathmung, z. B. der Luft.
Beszívni, beszopni, einſaugen; a' levegőt, einathmen.
Beszivódni, mint a' víz a' földbe, einziehen.
Beszolgáltatni, einliefern.
Beszóllítni, hineinrufen, hereinrufen.
Beszopni, einſaugen.
Beszoritás, s., die Einzwängung
Beszoritni, hineinzwängen, hineindrücken, einzwängen.
Beszorúlni, eingeſperrt werden.
Beszökni, ſich hineinſchleichen; hineinſpringen.
Beszőni, einweben.
Besztercsei szilva, v. magvaváló, s., Bißtritzer Pflaumen, Herbſtpflaumen.
Beszurkozni, verpichen, verpechen, mit Pech beſudeln, beſchmutzen.
Bétakarás, s., takaróval, das Zudecken; béfedés, das Einhüllen; az élet bétakarása, béhordása, das Einernten, die Einführung des Getreides.
Bétakargatni, gut zudecken, ſorgfältig einwickeln, einhüllen.
Bétakarítni, einernten.
Bétakarni, zudecken; el-vagy béfedni, einhüllen, zuhüllen; bétakarni valamit, etwas einwickeln; a' tüzet bétakarni, das Feuer verwahren; a' gabonát bétakarítni, béhordani, das Getreide einführen, einernten.
Bétakaródzni, ſich zudecken.
Bétántorodni, wanken, ſtraucheln, hineinfallen.
Bétapodni, eintreten.
Bétaszítás, s., das Einſchieben, Einſtoßen.
Bétaszítni, einſtoßen, einſchieben.
Beteg, adj., krank.
Beteg, s., der Kranke, der Patient; ein Kranker.; beteget látogatni, einen Kranken beſuchen, einen Krankenbeſuch abſtatten.
Betegágy, s., a' betegágya, das Krankenbett, das Krankenlager.
Betegápolgató, s., beteggel bánó, der Krankenwärter.
Betegedni, krank werden, betegszik, er wird krank; halálra betegedni, in eine tödtliche Krankheit verfallen.
Betegekápolgatása, s., die Krankenpflege, Krankenwartung.
Betegekháza v. ispotálya, s., das Krankenhaus, Hoſpital.
Betegekszobája, s., die Krankenſtube, das Krankenzimmer.
Beteges, adj., betegesen, adv., unpäßlich, kränklich, unwohl.
Beteges állapot, s., ein krankhafter Zuſtand.
Betegeskedés, s., betegesség, die Kränklichkeit.
Betegeskedni, kränklich ſeyn, kränkeln, ſich unpäßlich befinden.
Betegesülni, krank werden, krank zu werden anfangen.
Betegitni, krank machen.
Betegség, s., die Krankheit; halálos betegség, eine tödtliche Krankheit; tartós betegség, eine anhaltende, dauernde, langwährende Krankheit; betegségbe esni, in eine Krankheit verfallen, eine Krankheit bekommen; betegséget okozni magának, ſich eine Krankheit verurſachen oder zuziehen; a' betegségből gyógyúlni, ſich von einer Krankheit erholen, von einer Krankheit geheilt werden, genesen; megyógyítni a' betegséget, eine Krankheit heilen.
Bétekergetni, einwickeln.
Bétekerni, umwickeln, umwinden.
Bétekinteni, hineinblicken.
Bétekintés, s., das Hineinblicken.
Bételés, s., das Vollwerden, das Sattwerden, die Einfüllung.
Bételhetetlen, adj., unerſättlich.
Bételni, voll werden; megelégedni, ſatt oder geſättiget werden.
Bételyesedni, zutreffen, eintreffen, in Erfüllung gehen, geſchehen.
Bételyesítés, s., die Erfüllung.
Bételyesithető, adj., möglich zu erfüllen, zu halten.
Bételyesítni, az igéretet, erfüllen, halten, z. B. ein Verſprechen; a' reábizott dolgot, ausrichten, z. B. ein Geſchäft.
Bétenni, valahová, einſetzen, hineinſetzen, legen, ſtellen; t. i. az ajtót, die Thür zumachen; hivatalba, einſetzen, d. i. in ein Amt; az újságba, hineinſetzen, d. i. in die Zeitungen;

Digitized by Google

a' számadásba, in die Rechnung eintragen.
Bétérés, s., das Einkehren.
Béterítes, s., die Zudeckung, Bedeckung.
Béteritni, zudecken, überdecken, bedecken, überziehen.
Bétérni, einkehren.
Bététel, s., das Hineinsetzen oder -legen; az ajtó bétevése, das Zumachen, die Einsetzung, t. i. a' hivatalba 's a' t.
Bétevő, adj., etwas zum Hineinsetzen oder -legen; a' bétevő falatja sincs, er ist blutarm, hat nichts zu nagen, nichts zu beissen.
Bétevődni, mint az ajtó, zugehen.
Bétiltani, st. letartóztatni, etwas in Beschlag nehmen, Beschlag auf etwas legen.
Bétódulás, s., das Herein- oder Hineindrängen.
Bétódúlni, sich hinein- oder hereindrängen.
Bétolás, s., die Einschiebung.
Bétolni, hineinschieben, einschieben, hineinstossen oder drücken.
Bétölteni, belétölteni, eingiessen, einfüllen; st megtölteni, mint a' szag a' szobát, erfüllen; fogadását, szavát, halten, erfüllen; valaki parancsolatját, jemandes Befehl vollziehen.
Bétöltés, s., das Eingiessen, die Erfüllung, die Vollziehung; Ausführung.
Bétörés, s., az ajtón, der Einbruch.
Bétörni, valamit p. o. az ablakot 's a' t. einbrechen, einschlagen, z. B ein Fenster, aufbrechen, z. B. eine Thür.
Bétúrni magát a' földbe, sich einwühlen, durch Wühlen eingraben.
Betű, s. (irt v. nyomtatott) der Buchstabe; öntött betű, die Lettern; pl. betűt szedni, setzen; nagy betű (a' könyvnyomtatóknál), der Versalbuchstabe (bei den Buchdruckern).
Betűforma, s., die Schriftform.
Betűírás, s., betükkelvaló irás, die Buchstabenschrift, zum Unterschiede der Bilderschrift.
Betűöntő, s., der Schriftgiesser.
Betűöntőmühely, s., die Schriftgiesserei.
Betűszámvetés, s., die Algebra, Buchstabenrechnung.
Betűszedő, s., der Setzer, Schriftsetzer.
Betüszerént, adv., buchstäblich, nach den Buchstaben.
Betüszerént való, adj., buchstäblich.
Betüvetés, s,, die Algebra, Buchstabenrechnung.
Bétúzni, zunähen, zubesten.
Betyár, s., ein Kerl, roher Lümmel; st. kanász, kondás, der Schweinhirt; adj. roh, ungebildet, lümmelhaft, bäuerisch.
Béugrani, hineinspringen.
Béúszni, hineinschwimmen.
Béülés, s., die Colonie, die Ansiedlung, die Niederlassung, das Ansiedeln, der Pflanzort.
Béülni, valahová, sich hineinsetzen, valamely helyet, sich ansiedeln, niederlassen.
Beültetni, anpflanzen
Béütés, s., das Einschlagen, Hineinfallen.
Béütni, valamit, einschlagen; st. bérohanni, einfallen, hineinfallen, eindringen, z. B. in ein Land.
Béúzni, eintreiben, hineintreiben.
Révádolás, s., das Anklagen.
Bévádolni, anklagen, verklagen.
Bévádoló, s., der Ankläger, Verkläger.
Bévágás, s., der Einschnitt; az ellenség közzé, das Einbauen mit dem Säbel, nemlich in die Feinde.
Bévágni, einschneiden; p o. kardal 's a' t. az ajtót, einhauen, az ellenség közzé, in die Feinde einhauen, az ajtót maga után, zuschlagen; bévágni valaki útját, rosszul szóllani v. irni le valakit, jemanden mit schwarzen Farben schildern; verläumden.
Bévakolni, a' falat, bewerfen.
Bévallani, gerichtlich angeben, eingestehen; a' jószág örökös eladását béiratni, intabuliren lassen.
Bévallás, s., die gerichtliche Angabe, die Intabulirung, die Intabulation.
Béváltani, einwechseln, einlösen.
Béváltás, s., die Einwechslung, die Einlösung.
Bévált cédula, s., der Einlösungsschein.
Bévarrás, s., das Einnähen, das Zunähen.
Bévarrni, einnähen, zunähen.
Bévásárlani, einkaufen.
Bévásni, eingewegt werden.
Bévehető, adj., annehmbar.
Bévenni, einnehmen, herein- oder hineinnehmen; orvosságot, einnehmen; pénzt, eincassiren, einnehmen; a' jó tanácsot, intést, befolgen, annehmen, sich darnach richten; st. felvenni p. o. valamely társaságba, aufnehmen, z. B. in irgend eine Gesellschaft.
Béverés, s., das Einschlagen.
Béverni, einschlagen, hineinschlagen.
Bévésni, t. i. vas vésővel, köbe, einmeissen.

Digitized by Google

Bévétel, s., die Einnahme; orvosságból, die Dosis.
Bévetés, s. béhajtás, das Einwerfen; a' kenyér bévetése, das Einschießen.
Bévetni, béhajítni, einwerfen, hineinwerfen; a' kenyeret a' kemenczébe, einschießen.
Bévett adj., angenommen, eingenommen.
Bévezetés, die Einführung, die Einleitung.
Bévezetni, einführen, hineinführen.
Bévinni, kézben, hineintragen, hineinbringen; kocsin, bineinführen oder hineinfahren; fogságba, einführen; magával valahová, mit hineinnehmen; st bévezetni, bineinführen; valamelly szokást, rendtartást 's a' t. einführen.
Bévitel s., das Hineintragen, die Einführung, das Hineinführen.
Bévivés, s., das Hineintragen, die Einführung.
Bévonni, hereingeben; reávonni, zuziehen; p. o. a' vánkosokat, überziehen.
Bévül, bévülről, st. belől, belölről, inwendig, drin, von innen.
Bézabolázni, a' lovat, einzäumen, aufzäumen, einem Pferde das Gebiß anlegen.
Bézárás, s., das Einsperren, Verschließen, Zusperren.
Bézárkózni, sich verschließen, einsperren.
Bézárlani v. bézárni, einsperren, zusperren, zuschließen.
Bézáródni, zugehen, sich sperren; bézárt, adj., verschlossen.
Bezoár, bezoárbak s., der Bezoarbock.
Bezoár kő s., der Bezoarstein.
Bezzeg, no uggan! nomost! nun aha, nun zu! greift an, greift zu.
Bial, bivaly, s., der Büffel.
Bibe, s. bibi, eine kleine Wunde; a' legérzékenyebb része a'sebnek, der empfindlichste Theil der Wunde, éppen az a' bibéje, ott a' bibéje, da ist es eben, da fehlts ihm eben, csúcs a' virágokban, die Narbe an den Blumen.
Bibecs, s., der Kibitz.
Bibelödés, s., das Tändeln.
Bibelödni, tändeln, biberkélni, kosen, schäckern.
Bibiez, libucz, s., der Kibitz, Strandläufer.
Bibircsó, s., die Warze; bibircsós, adj., warzig.
Biblia, die heilige Schrift, die Bibel; bibliai adj., biblisch.
Bibor, s. bébor, der Purpur, d. i. die Purpurfarbe, ein purpurnes, oder mit Purpur verbrämtes Kleid.
Bíborcsiga, s., die Purpurschnecke.
Bíbornok, s., der Cardinal.
Bíborszín, -s., die Purpurfarbe.
Bíborszín festés, s., die Purpurfärberei.
Bíborszín festő, s., der Purpurfärber.
Bíborszín köntös, s., das Purpurkleid.
Bíborszín palást, s., der Purpurmantel.
Bíborszínű, adj., purpurfarben.
Bíbula, s., szitatópapiros, das Löschpapier.
Bicsak, s., das Taschenmesser.
Bicska, s., ſ. Bicsak.
Biczegés, s., das Hinken, Wackeln.
Biczeni, hinkend geben, wanken.
Bidgyeszteni, keményen függeszteni, an etwas bängen, nemlich aus Eitelkeit; az orrára valamit bidgyeszteni (bigyeszteni) valakinek valamit, (felfedezni neki valamit) jemanden etwas auf die Nase binden.
Bige, s., der Stier, der Springoche.
Bikácska, s., das Stierchen.
Bikacsök, s., der Ochsenziemer.
Bikaforma, adj., stierförmig.
Bikavivás, s., das Stiergefecht.
Bikfa, Bikkfa, s., die Buche; adj., buchen; erdei bikfa, die gemeine Buche; bikfábólvaló, von Buchen; bikkes, adj., voll Buchen.
Bikkes, s., ein Buchenwald.
Bikkmakk, s., die Bucheichel, die Buchecken, die Buchnuß, die Büchel.
Biliárd, s., das Billard.
Biliárdlegény, s., der Marqueur.
Biliárdos, s., der Billardspieler.
Biliárdozás, s., das Billardspiel.
Biliárdozni, Billard spielen.
Biliárdozó, s., ein Billardspieler, adj., Billard spielend.
Bilincs, s., die Fessel; bilincset vetni valakire, Fesseln jemanden anlegen; bilincsre tenni, megbilincselni, fesseln, in Fesseln schlagen, werfen; lebilincselni valakit p. o. szeretet v. barátság által, jemanden fesseln, festhalten, an sich ziehen, z. B. durch Liebe oder Freundschaft.
Biling, s., der Zweig, oder der Theil einer Traube.
Bilingérezés, s., die Nachlese, in den Weingärten.
Bilingérezni, nachlesen.
Billeg v. Bélyeg.
Billegetni, die Finger auf dem Klaviere. oder auf den blasenden Instrumenten bewegen.

Digitized by Google

Billegető, adj, der ein Tasteninstrument spielt.
Billegni, wackeln, baumeln.
Billegő, s., az órában, das Pendul, der Perpendickel, die Unruhe an der Uhr.
Billeni, elbilleni, das Uebergewicht bekommen, sich überschlagen. das Gleichgewicht verlieren.
Billentő, s., a' klavírban, die Taste, der Klavis.
Billentők. s., die Klaviatur.
Billentyű, s., a' flótán, die Klappe, z. B. an Blasinstrumenten
Billikom, s., der Humpen (Weinkrug).
Billyeg, ſ Bélyeg.
Bimbó, s., die Knospe; bimbós, adj., mit Knospen besetzt.
Bimbócska, s., das Knöspchen.
Bimbózás, s., das Knospen, Keimen.
Bimbózni, knospen, keimen, zu grünen anfangen, ausschlagen, Augen bekommen, (wie Zweige.)
Bingyó, bogyó, s., die Beere.
Bírák, pl., der Richter, das Dorfgericht.
Birakozni, ringen, kämpfen.
Birálás, s, das Richten.
Birálni, als Richter entscheiden, richten.
Birálat, s., das Richten, Critisiren, die Critik.
Bírás, s., die Besitzung, der Besitz.
Birbitélés, s., das Plappern.
Birbitélni, plappern.
Birétom, birétrom, s., der Priesterhut.
Birjog, s., das Besitzthumrecht, Eigenthumsrecht.
Birka, s., das Schaf, Schafe ohne Hörner mit krauser Wolle.
Birkabőr, s., das Schafsfell.
Birkácska, s., das Schäflein.
Birkahús, s., das Schafsfleisch.
Birkanyáj, s., die Schafsheerde.
Birkás, s., der eine Schäferei hat.
Birkózás, s., das Ringen, Kämpfen, das Balgen.
Birkózni, ringen, mit der Hand kämpfen, sich balgen; birkózó, adj., kämpfend, ringend.
Birkózó, s., der Kämpfer, Ringer.
Birni, 1) valamit, p.o. jószágot, házat, besitzen, haben, z. B. Güter, Häuser; 2) valamivel p. o. pénzel, besitzen z. B. Geld und Gut; 3) elbirni, emelni, ertragen, heben; nehéz, nem birom, es ist schwer, ich kann es nicht ertragen; 4) jól birni magát, sich in guten Umständen befinden; 5) birni valakivel, jemanden gewachsen seyn; 6) ſt. jutni, kommen; jó kézbe birt v. jutott, er ist in gute Hände gerathen.
Biró, adj,, besitzend.
Biró, s., 1) der Besitzer; 2) biró, hivatalt viselő, der Richter; városi, falusi biró v. birája, der Stadtrichter. Dorfrichter.
Birodalmi város, s., die Reichsstadt.
Birodalom, s., das Reich; német birodalom, das deutsche Reich; orosz birodalom, das russische Reich; ſt. hatalom, die Herrschaft; birodalma alá hajtani, unterjochen, unterwerfen.
Biróház, s., das Richterhaus.
Bíróí, adj., richterlich; adv., bíróilag.
Bíróihatalom, s., die richterliche Gewalt
Bíróiitélethozás, s., der Richterspruch; prov. a' jó bírónak mind a' két részt meg kell halgatni, wenn man recht sprechen will, muß man beide Theile vernehmen.
Bíróság, s., das Richteramt.
Bírószék, s., der Richterstuhl, der Richtstuhl, worauf der Verbrecher hingerichtet wird.
Bírótétel, s., die Richterwahl.
Bírótiszt, s., der Auditor, (beim Militär.)
Birs, s., die Quitte.
Birság, s., die Geldstrafe, Geldbuße.
Birsalma, s., der Quittenapfel.
Birsalmabor, s., der Quittenwein.
Birsalmafa, s., der Quittenbaum.
Birsalmakása, s., das Quittenmus.
Birsalmaliktáriom, s., die Quittenlotterwerge.
Birsalmalév, v., der Quittensaft.
Birsalmamag, s., der Quittenkern.
Birsalmaszínű, adj., quittengelb.
Birskörte, s., die Quittenbirne.
Birskörtefa, s., der Quittenbaum.
Birtok, s., 1) der Besitz, das Besitzthum, die Besitzung; birtokába jutni valaminek, etwas in Besitz bekommen; birtokába ejteni, in Besitz nehmen; birtokában lenni valakinek, im Besitze seyn; 2) tulajdon, das Eigenthum; az az én tulajdonom, das ist mein Eigenthum; 3) tartományból álló birtok, das Gebieth; 4) ſt. hatalom, die Macht; 5) ſt. jószág, die Effecten, pl. das Vermögen; birtokbavétel, s., v. általvétel, die Besitznahme, die Besitznehmung, die Besitzergreifung; általvevő birtokos, s., der Besitznehmer.

Digitized by Google

Birtokkoros, adj., besitzfähig, berechtigt etwas zu besitzen.
Birtoknév, s., das Prädicat, (z. B. eines Edelherren.)
Birtokos, adj., jószágos, begütert; birtokos nemesember, ein begüterter Edelmann; birtokos nemes aszszony, eine begüterte Edelfrau; st. vagyonos, wohlhabend; megtelepedett, ansäßig.
Birtokos, s., der Besitzer, der Inhaber, der Eigenthümer, der Eigenthumsherr.
Birtokosasszony személy, s., die Besitzerinn.
Birtokosijog, s., das Eigenthumsrecht, Possessionsrecht.
Birtokostárs, s., der Mitbesitzer.
Birvágy, (birásvágy), s., die Habsucht.
Bisalma, s. Birsalma.
Bisziók, bazsályikom, s., das Basilienkraut, das Basilikum.
Bitang, adj., herumirrend, herumschweifend; bitang marha, flüchtiges, ungebundenes und (auf dem Felde) herumirrendes Vieh; s. eine liederliche, ausschweifende Person.
Bitangolás, s., das Herumschweifen, das Herumirren.
Bitangolni, herumschweifen, herumirren; fecsélni, verschlagen, verschwenden, durchjagen.
Bitó v. bitófa, s., der Schandpfahl, der Pranger.
Bitolás, s., das Abnützen.
Bitolni, abnützen.
Bitor, s., der Usurpator.
Bitorolni, bitorlani, usurpiren, sich gewaltsam anmaßen.
Bivaly, bial, s., der Büffel.
Bizakodás, s., die Zuversicht, das Vertrauen; das Zutrauen; nem bizakodás, das Mißtrauen.
Bizakodni, valakibe, valamibe, vertrauen, sein Vertrauen auf jemanden oder auf etwas setzen; Zutrauen haben.
Bizakodó, adj., Vertraulich, zutraulich, Zutrauen habend; adv., bizakodva, zutraulich, vertraulich, vertrauensvoll.
Bizalmas, adj., vertraulich, zutraulich; adv. bizalmasan.
Bizalom, s., das Vertrauen, Zutrauen.
Bizat, s., die Beherztheit, (Dreistigkeit).
Bizgatás, s., die Beunruhigung.
Bizgatni, beunruhigen.
Bízni, 1) valakibe, valamibe, hoffen, vertrauen, sein Vertraueu auf jemanden oder auf etwas setzen; magát valamire bízni, sich jemanden vertrauen; prov. ki hol bízik, ott hízik, wo der Schatz, da ist auch das Herz; 2) magához, sich getrauen; 3) valakire, a) jemanden etwas anvertrauen, b) parancsolatképpen, aufgeben, auftragen.
Bízó, adj., vertrauend.
Bizodalmas, adj., 1) als Titel, z. B. bizodalmas nagy jó uram! Hochzuehrender Herr! oder Insonders Hochzuehrender Herr! 2) getrost, zutraulich; bizodalmasan, adv., zutraulich.
Bizodalom, s., (bízalom,) 1) valakihez, das Zutrauen; jó bizodalommal lenni valakihez, ein gutes Zutrauen zu Jemanden haben; megnyerni a' mások bizodalmát, sich das Zutrauen anderer erwerben; elveszteni a' bizodalmát, das Zutrauen verlieren; magához bizodalom (bizakodás), das Zutrauen zu sich; 2) valakibe, das Vertrauen; bizodalmát helyheztetni valakibe, sein Vertrauen auf jemanden setzen; valamiben bízni, auf etwas sein Vertrauen setzen; bízván, hogy — im Vertrauen daß —
Bizodalommal, adv., vertraulich.
Bizomány, s., der Auftrag, die Commission.
Bizony, adv., wahrlich, gewiß, sicher; s., die Gewißheit, Sicherheit, (bizonyság.)
Bizonnyal, adv., wahrlich, fürwahr, wahrhaftig, gewiß; minden bizonnyal, ganz gewiß, mit Gewißheit.
Bizonyára, adv., wahrlich, wahrhaftig.
Bizonyítás, s., die Betheurung, Behauptung.
Bizonyítni, versichern, behaupten, mit Gewißheit behaupten, betheuern.
Bizonylat, s., der Beweis, die Probe, Probeleistung.
Bizonyolni, bizonylani, bekräftigen, beweisen, versichern, behaupten.
Bizonyos, adj., gewiß, sicher; nem bizonyos, unsicher, ungewiß, zweifelhaft; bizonyossá tenni valakit, jemanden versichern; bizonyos tenni valamiben, einer Sache gewiß seyn; bizonyos lehet az Ur benne, Sie können versichert seyn.
Bizonyosan, adv., gewiß, sicher, zuverläßig, unfehlbar, bestimmt.
Bizonyosság, s., die Gewißheit.
Bizonyság, s., 1) valóság, die Gewißheit; 2) megmutatójel, ok 's a' t., der Beweis; 3) írásbeli bizonyság

Digitized by Google

p. o. bizonyságlevél, ein Zeugniß; valakinek jó magaviseletéről bizonyságot adni, jemanden ein Zeugniß seines Wohlverhaltens (Betragens) geben; 4) bizonyságot adni, tenni, ein Zeugniß geben, ablegen.

Bizonyságírás, s., der Schein, ein schriftliches Zeugniß.

Bizonyságlevél, s., das Zeugniß, das Document, die Abschrift, das schriftliche Zeugniß.

Bizonyságtétel, s., das Zeugniß, der Beweis.

Bizonyságtévő, adj., bezeugend; s., der Zeuge, das Zeugniß.

Bizonytalan, adj., ungewiß; unsicher; bizonytalan lenni, habozni, schwanken.

Bizonytalanság, s., die Ungewißheit, die Unsicherheit, die Verlegenheit.

Bizonytalanúl, adv., ungewiß, unsicher, auf eine ungewisse, unsichere Art.

Biztatás, s., das Zureden, die Vertröstung.

Biztatni, zureden, Muth einsprechen, vertrösten, aufmuntern.

Biztató, s., ein Vertröster, der unsere Hoffnungen nährt; adj., vertröstend.

Biztos, adj., vertrauensvoll.

Biztos, v. bizatos, s., ein Bevollmächtigter, ein Commissär, ein Commissionär.

Biztositmány, s., ein assecurirtes Gut.

Biztositni, versichern, assecuriren.

Biztositvány, s. die Versicherungsanstalt, Assecuranzanstalt; ein von dieser ausgestellter Versicherungsbrief.

Bizvást, adv., getrost, sicher.

Bobiskolni, bókolni, nicken.

Bóbita, s., német fejkötő, eine deutsche Haube; búb, a' madarakfején, bóbitia, der Schopf, der Strauß.

Bóbitás, adj., mit einer Haube versehen, schopfig.

Boborcsó, s., ein Nasengewächs.

Bocs, s., ein junger Bär.

Bocsánat, s., die Verzeihung, Vergebung; bocsánatot kérek, ich bitte um Verzeihung.

Bocsánatos, adj., verzeihlich.

Bocsátás, s., die Weglassung, die Loslassung; szabadon bocsátás, die Freilassung.

Bocsáthatatlan, adj., unverzeihlich.

Bocsátkozat, s., le, lefelé, die Herablassung; belécereszkedés, p. o. az alkuba, das Einlassen.

Bocsátkozni, le valahová p. o. földre, sich herab oder herunterlassen; p. o. alkuba, sich einlassen, z. B. in einen Handel.

Bocsátni, ereszteni, lassen; szabadon bocsátni, loslassen, freilassen, befreien; 2) intézni, közrebocsátni p. o. parancsolatot 's a' t., erlassen; st. küldeni, schicken, fahren oder gehen lassen.

Bocskas, s., kis kád, der Ständer.

Bocskor, s., der Riemenschuh, angeschnürte Sohlen, pl. die Batschker, Sohlen; prov., bocskorban keresni, csizmában költeni, esik becsületedre, Ende gut, alles gut; von der Picke dienen macht Ehre.

Bocskorbőr, s., das Botschkor oder Sohlenleder.

Bocskoros, adj., der Botschkoren an hat.

Boda, s., der Griff, Stiel.

Bodé, s., eine bretterne Hütte, wie z. B. Markbütten.

Bódítni, betäuben.

Bódító, adj., betäubend, narkotisch.

Bódítóeszköz, s., das Betäubungsmittel.

Bodnár, s., kádár, der Binder, der Büttner, der Küper, der Böttcher.

Bodnárság, s., die Böttcherey, die Binderey.

Bodon, s., bödöny, das Tönnchen, das Holzgefäß.

Bodor, kondor, göndör, adj., kraus, gekräuselt.

Bodorgálni, kräuseln.

Bódorogni, kóborogni, herumirren.

Bódúlás, s., die Betäubung.

Bódúlni, betäubt werden; bódult, adj. betäubt; st. őrült, wahnsinnig

Bódúltság, s., die Betäubung, der Wahnsinn.

Bodza, s., bodzafa, der Hollunderbaum.

Bodzabogyó, s., die Hollunderbeere.

Bodzafa, s,, der Hollunderbaum.

Bodzakása, s., der Hollundermus.

Bodzaliktáriom, s., der Hollersyrup, (gemeiniglich die Hollersalse.)

Bodzanedv, s., der Hollundersaft.

Bodzavirág, s., die Hollunderblüthe; thé v. herbathe, die Hollerblüh, der Hollerthee.

Bog, csomó, s., buczkó, der Knoten.

Bogács, s., die Distel.

Bogácskóró, s., das Heidekraut, die Distel.

Bogár, s., der Käfer, das Insect; st. légy, die Fliege.

Boglár, s., csomóba fűzött sallang,

Digitized by Google

nagy nemű bakalló, der Knotenring, die Quaste.
Boglárcsat, s., die Spange.
Bogláros, adj., mit Knopfringen versehen.
Boglárvirág, s., die Schmalzblume.
Boglya, s., der Schober; egy boglyaszéna, ein Heuschober.
Boglyas bugyas, adj., zerzauset, struppig.
Boglyázni, in Schober setzen.
Bognár, s., (szekérgyártó), der Wagner.
Bográcz, s., ein kleiner Kessel, oder Pfanne zum Kochen.
Bogyó, s., die Beere.
Bogyolálni, bébogyolni, einwickeln.
Bohó, adj., albern.
Bohó, s., der Tölpel.
Bohókás, adj., tölpelhaft.
Bohóság, s., die Albernheit.
Bojh, s., die Zotte, die Wolle.
Bojhos, adj., zottig, wollig.
Bojt, s., die Quaste; kissebb nemű bakalló, kleine Quasten.
Bojtár, s., der Schäferjunge.
Bojtárkodni, als Schäferjunge dienen.
Bojtorján, s., die Klette; apró bojtorján, der Odermennig.
Bojtorkodni, belébojtorko.dni, jemanden angreifen, auffordern
Bojtos, adj., mit Quasten versehen, zottig.
Bók, s., (főhajtás), das Compliment, die Verbeugung.
Boka, s., der Knöchel, der Knorren.
Bokacsont, s., der Knöchel.
Bokaly, s., die Fußwurzel.
Bókolás, s., das Nicken, Grüßen, Becomplimentiren, Huldigen.
Bókolni, nicken, grüßen, becomplimentiren, huldigen.
Bokolyó, s., csobány, légely, das Lägel, ein flaches Faßchen.
Bókony, s, die Rippe des Schiffes, Schiffsrippe.
Bokor, s., das Gebüsch, das Gesträuch, die Staude, der Stock z. B. egy rózsabokor, ein Rosenstock; egy bokorszegfű, ein Nelkenstock.
Bokorkúlcs, s., egy csomókúlcs egy karikában, ein Bund Schlüssel.
Bokoriszák, bukoriszák, s., egy kézi háló néme, mellyel a' köves v. bokros helyen halásznak, ein Handnetz, Schöpfnetz, eine Art Netze an steinigen und gebüschigen Plätzen zu fischen.
Bokréta, s., forgo t. i. tollból, ein Federbusch; virágból, der Busch, der Strauß, der Blumenstrauß.
Bokrétás, adj., büschelartig, büschelförmig, mit Federbuschen versehen; bokréta kalap, ein Federhut.
Bokrodzani, bokrosodni, sich bestocken.
Bokros, adj., buschig; st. sok, häufig; p. o. foglalatosság, häufig oder viele Geschäfte; p. o. ló, ein scheues Pferd.
Bokrosodni, sich verstocken.
Ból postp., aus; abból, daraus; a' házból, a' szobából, aus dem Hause, aus dem Zimmer, z B. fából, von Holz; érczből, vasból, Becsből, von Erz, von Eisen, aus oder von Wien.
Boldog, adj., 1) szerencsés, glücklich, boldogulni valamiben, bei etwas glücklich seyn, in etwas glücklich seyn; nem boldogulni benne, nicht glücklich seyn; 2) selig, glückselig; boldog emlékezetű, der, die selige oder glorwürdigen Andenkens.
Boldogasszony hava, s., der Jänner, der Monat Januar.
Boldogasszonyménta, s., die Frauenminze.
Boldogítani, beglücken, glücklich machen.
Boldogság, s., szerencse, das Glück, das Wohl, das Heil, die Glückseligkeit, die Seligkeit.
Boldogságos, adj., selig, glückselig, heilig.
Boldogtalan, adj., unglücklich, unglückselig, unselig; st. élhetetlen, armselig.
Boldogtalanítni, unglücklich machen.
Boldogtalanság, s., die Unglückseligkeit, die Armseligkeit.
Boldogtalanúl, adv., unselig, unglücklich.
Boldogúl, adv, selig.
Boldogúlás, s., jó elömenetel, das Fortkommen, das Gedeihen, die Wohlfahrt.
Boldogúlni, fortkommen, gedeihen, zunehmen, fortschreiten.
Boldogúlt, adj., (holtak czimje), selig.
Bolgár, adj, bulgarisch.
Bolgárország, s., Bulgarien.
Bolha, balha, s., der Floh.
Bolond, s., der Narr, die Närrin; bolondá tenni valakit, jemanden zum Narren machen, zum Besten haben; bolondá lenni, angeführt werden; bolondat üzetni magából, sich zum Narren gebrauchen lassen; bolondnakvaló sapka, die Narrenkappe; bolond cselekedet, eine närrische Handlung.

Digitized by Google

Bolond, adj,, eszelős, närrisch, toll, unsinnig, einfältig.
Bolond beszéd, s., die Narrenrede.
Bolondítni, valakit, jemanden zum Narren machen, am Narrenseile führen, d. i. äffen, mokiren.
Bolondos, adj., närrisch, narrenhaft, narrenmäßig, einfältig, abgeschmackt
Bolondoskodás, s., das Narrenspiel, das Possentreiben.
Bolondoskodni, Possen treiben oder reissen, unsinnig seyn, muthwillig seyn, Scherze machen, witzeln.
Bolondoskodó, s., der Possenmacher, der Possenreißer.
Bolondozás, s., das Possenspiel, die Narrenposse.
Bolondozni, Possen treiben, faseln, auf eine unanständige plumpe Art scherzen, Possen reißen.
Bolondság, s., die Narrheit, die Narretey, die Narrendeutung, die Posse.
Bolondúl, adj., narrenhaft, närrisch, narrenmäßig, abgeschmackt, unsinnig, ohne Verstand oder verstandlos, sinnlos.
Bolondúlni, valami után, valamiért, närrische Freude oder Mißvergnügen zeigen, um etwas zu erhalten, närrisch oder verrückt werden, a' szeretetében bolondúlt meg, in seiner Liebe ist er närrisch oder wahnsinnig geworden.
Bolt, s., das Gewölbe; deszka bolt, der Laden; kalmár bolt, das Kaufmannsgewölbe.
Bolthajtás, s., das Gewölbe, die Wölbung, der Schwiebbogen; bolthajtásra épült, gewölbt.
Bolthajtásos, adj., gewölbt.
Boltozás, s., die Auswölbung.
Boltozat, s., die Wölbung, das Gewölbe.
Boltozatos, adj., gewölbt.
Boltozni, wölben, auswölben, ein Gewölbe machen; boltozva, adv., gewölbt.
Boly, hangyaboly, s., der Ameisenhaufen.
Bolygani, bolyongani, irren, herum irren, herumschweifen.
Bolygás, s., das Herumirren, Herumschweifen.
Bolygatag, adj., herumirrend, herumschweifend.
Bolygatás, s., die Störung, die Beunruhigung.
Bolygatni, stören, beunruhigen, hin und her treiben, beunruhigen.
Bolygó, adj., irrend, herumirrend.
Bolygócsillag, s., der Planet.
Bolygókert, s., der Irrgarten.
Bolygotúz, s., das Irrlicht.
Bolyókás, bohókás, adj., närrisch, albern.
Bolyongani, herumirren, herumschweifen.
Bolyongás, s., das Herumirren.
Bolyongó, adj., herumirrend, herumschweifend.
Bomba, bombi, s., die Bombe.
Bombi, s., die Bombe.
Bombázás, s., bombahányás, bombivalvaló ágyúzás, die Bombardirung, das Bombardement, das Bombenwerfen.
Bombázni, bombardiren.
Bomlani, von einandergehen, zerfallen, zernichtet, zerstört oder zerrüttet werden.
Bomlás, s., die Zerstörung, die Zerrüttung, der Ruin.
Boncs, (repkény, téli zöld) s., der Epheu, das Wintergrün.
Boncz, s. (bonczok, Indus papok), ein Bonze, (ostindischer Priester).
Bonczolás, s., die Zergliederung, Zerschneidung.
Bonczolni, taglalni, zergliedern, zerschneiden, aufschneiden; anatomieren.
Bonczoló, s., der Zerschneider, der Aufschneider, Zergliederer.
Bonczolómesterség, s., die Zergliederungskunst. Anatomie.
Bonczlan, (bónczlanitmány, bonczludomány) s., die Anatomie.
Bóné, bónéháló, s., das Handnetz.
Bongani, sumsen, brummen.
Bongás, s., das Sumsen, das Gesumse; bongó, adj., sumsend.
Bonta, kétszínű, adj., zweifärbig.
Bontakozás, s., das Umräumen, die Zerrüttung.
Bontakozni, umräumen, zerrüttet werden.
Bontani, 1) megfejteni, elfejteni, auflesen, trennen, auf- oder zertrennen. 2) p. o. ágyat, das Bett zerlegen, auseinander legen. 3) a' barátságat elbontani, die Freundschaft trennen, lösen. 4) elbontani p. o. épületet, zerstören, niederreißen; disznót v. más állatót felbontani, aufschneiden, durch Schneiden öffnen.
Bontás, s., die Auflösung, die Auftrennung, die Zerstörung, das Aufschneiden.
Bontó, s., der Zerstörer, der Aufschneider; adj., zerstörend.
Bontogatni, nach und nach auflösen.
Bonyolódni, bétakaródni, eingewickelt

Digitized by Google

werden, kötölődzni valamibe, sich in etwas verwickeln.

Bor, s., der Wein; szín bor, tiszta bor, unvermischter lauterer Wein; veres bor, rother Wein; fejér bor, weißer blanker Wein, új vagy idei bor, junger neuer heuriger Wein; ó bor, alter Wein; virágos a' bor, der Wein ist kahmig; megtörik a' bor, nem áll el, der Wein dricht sich, halt sich nicht; prov. jó a' ser de még is a' bor az annya, das Bier ist gut, weil kein Wein da ist.

Borág, s., (szőlővessző), die Rebe, Weinrebe.

Borakó, s., das Weinviſier.

Borakózó, s., der Weinviſierer.

Boráros, s., der Weinhändler.

Borárúlás, s., der Weinhandel, das Weinschenken.

Borbat, adj., fleißig, emsig, geschäftig.

Borbély, s., der Barbier, Chyrurg, (Bader).

Borbély mühely, s., die Barbierſtube.

Borbogár, s., die Kellerfliege, der Säufer. Trunkenbold.

Borbolya, s., der Saurach, Sauerdorn

Borbolyafa, s., die Saurachſtaude, der Berberisbaum.

Borcsapszék, s., das Weinhaus, die Weinschenke.

Borcsaplár, s., der Weinschenker, Weinwirth.

Borcseber, (borbocska) s., der Weinzuber.

Borcsepp, s., der Weintropfen.

Borcsipősség, s., die Weinschärfe.

Borcsiszár, s., der Weinhändler.

Borcsóbány, s., das Weinlägel.

Borczéger, s., der Weinkranz, Weinzeiger, das Weinzeichen.

Borczibere, s., die Weinmärthe.

Borczimer, s., das Weinzeichen.

Borda, s. a' takácsoknál, der Kamm, Weberkamm, das Kammblatt; ſt. oldalborda, die Ribbe.

Bordély, s., das Bordell, Hurenhaus.

Bordézma, s., der Weinzehent.

Bordósip, s., (a' dudában), der Brummer. (am Dudelſacke).

Bordús, (borralgazdag) s., weinreich, reich an Wein.

Boreczet, s., der Weineſſig.

Boredény, s., das Weingeſchirr, — gefäß.

Borérlelő idő, s., die Weinzeit.

Borfolt, s., der Weinfleck, z. B. in Kleidern.

Borgazda, s., der Weinwirth, Weinherr.

Borgőz, s., der Weindunſt.

Borgyökérfű, s., die Rebendolde.

Borhajhász, s., der Weinmäcker.

Borhamisitás, s., die Weinverfälſchung.

Borhamisító, s., der Weinverfälſcher.

Borház, s., das Weinhaus, die Weinſchenke, der Vorkeller.

Borhordó, s., das Weinfaß.

Borhordócska, s., das Weinfäßchen.

Borhordóedény, s., das Weingeſchirr, — gefäß.

Borismerő, s., der Weinkenner.

Boristen, s., der Weingott. Bacchus.

Boriszák, s., der Trunkenbold. Säufer.

Borital, s., der Weintrunk, Weintrank.

Boritani, (valamire), über etwas, oder auf etwas ſtürzen; (valamivel), überziehen, zudecken, bedecken, beſetzen, (mit etwas).

Boritás, s., der Ueberzug, die Beſetzſchnüre; ſt. arany — v. ezüstboritás, die Gallone, zur Beſchnürung ungariſcher Männerkleider.

Boriték, s., die Decke. Hülle, der Umſchlag, das Couvert, z. B. eines Briefes.

Boritni ſ. boritani.

Boritó, s., der Sturzkorb, (für Federvieh).

Borivás, s., das Weintrinken.

Borivéreb, s., der Holzſperling.

Borivó, s., der Weintrinker.

Boríz, s., der Weingeſchmack, die Weinſäure.

Borízlelés, s., das Weinkoſten.

Borízlelő, s., der Weinkoſter.

Borízű, adj., weinſäuerlich, Weingeſchmack habend.

Borízű alma s., der Weinapfel.

Borízűbaraczk, s., die Weinpfirſich.

Borjazni, kalben, ein Kalb werfen.

Borju, s., das Kalb, adj., kälbern.

Borjuaprólék, s., das Kalbsgekröſe.

Borjubél, s., das Kalbsgeſchlinge.

Borjubőr, s., das Kalbfell, das Kalbleder; adj., kalbledern.

Borjubőrbölvaló, adj., kalbledern.

Borjuczimer, s., (borjunegyed), das Kalbsviertel.

Borjuczomb, s., die Kalbskeule, der Kälberſtoß, Kalbsſchlägel.

Borjufej, s., der Kalbskopf.

Borjufertály, s., das Kalbsviertel.

Borjufodor, s., das Kälbergekröſe.

Borjufog, s., der Kalbszahn.

Borjuföka, s., das Meerkalb, Seekalb.

Borjufül, s., das Kalbsohr.

Borjugyomor, s., der Kalbsmagen.

Borjuhús, s., das Kalbfleiſch.

Borjukedesz, s., die Kalbsmilch.

Digitized by Google

Borjuláb, s., der Kalbsfuß.
Borjulábfü, s., (anyafü v. sárkányfü), die Zehrwurzel, Aronswurz.
Borjulé v. léves, s., die Kalbsbrühe.
Borjuorr, s., die Kalbsnase.
Borjufü, s., das große Löwenmaul.
Borjupázsit, s., das Ruchgras
Borjupecsenye, s., der Kalbsbraten, (ungebraten).
Borjusült, s., der Kalbsbraten, (gebraten).
Borjutüdő, s., die Kalbslunge.
Borkád, (boroskád), s., die Weinkufe.
Borkancsó, (boroskancsó), s., der Weinkrug.
Borkanna v. —kanta, s., die Weinkanne.
Borkereskedés, s., der Weinhandel.
Borkereskedő, s., der Weinhändler.
Borkocsma, s., das Weinhaus.
Borkocsmáros, s., der Weinwirth.
Borkocsolázó, s., der Weinschröter.
Borkorsó, s., der Weinkrug.
Borkóstolás, s., das Kosten des Weines.
Borkóstoló, s., der Weinkoster.
Borkő, s., der Weinstein.
Borkönemü, adj., weinsteinartig.
Borkőolaj, s., das Weinsteinöhl.
Borkősav, s., die Weinsteinsäure.
Borkősó, s., das Weinsteinsalz.
Borkőszesz, s., der Weinsteingeist.
Borlerontás, s., die Weinverfälschung.
Borlerontó, s., der Weinverfälscher.
Borlév, s., der Weinsaft, Traubensaft.
Borleves, s., die Weinsuppe.
Bormártalék, s., die Weindrühe.
Bormérés, s., der Weinschank.
Bormérési adó, s., die Weinschanksteuer.
Bormérő, s., der Weinschenker, Weinwirth, Weinmesser; die Weinwaage.
Bormérték, s., das Weinmaß.
Bornem v. borneme, s., die Weinart, Weingattung.
Bornemisza, s., der Wassertrinker, der keinen Wein trinkt.
Bornemü, adj., weinartig.
Bornyasz, adj., dumm, tölpisch, einfältig.
Bornyomó, s., der Mostler, Keltertreter.
Bornyomókád, s., der Böttich, zum Austreten der Trauben.
Bornyomó zsák, s., der Keltersack.
Borodni, sich betrinken, rauschig werden.
Borogatni, (borigatni), nacheinander stürzen, auf oder über etwas stürzen.
Boróka, s., (gyalogfenyő), der Wachholderbaum, der Mägdebaum.
Borókafenyő, s., der Wachholderbaum.
Borona, s., die Egge.
Boronálás, s., das Eggen.
Boronálni, eggen.
Boronáló, s., der Egger.
Borongani, (komorkodni, rajoskodni), schwärmen, sich trüben, verfinstern, (wie z. B. die Witterung).
Borongás, s., das Schwärmen, Trüben, Umziehen.
Borongó, adj., schwärmend, trüb, umzogen.
Borongófü, s., die Ringelblume.
Borongós, s. borongó.
Boros, adj., zum Wein gehörig, weinig, nach Wein schmeckend, riechend, weintrunken, berauscht, weinrauschig.
Borosta, s., die Bürste; sepröborosta, der Bartwisch.
Borostálni, bürsten, z. B. den Kopf.
Boros targoncza, s., der Weinkarren.
Boros tonna, s., die Weintonne.
Borostyán, s., der Epheu, babér borostyán, der Lorbeer.
Borostyánkő, s., der Bernstein.
Boroszlán, s., (farkas boroszlán), der Kellerhals, Seidelbaß.
Borotva, (beretva), s., das Barbier- oder Scheermesser.
Borotválás, s.. das Barbieren, Rasieren.
Borotválkozni, sich rasieren, barbieren.
Borotválni, rasieren, barbieren, (jem.).
Borozás, s., der Weinschmaus.
Borozni, Wein trinken.
Borozódal, s., das Trinklied.
Borpalaczk, s., die Weinflasche.
Borpalaczkocska, s., das Weinfläschchen.
Borpálma, s., die Weinpalme.
Borpecsét, s., (a' ruhában), der Weinfleck, (in Kleidern).
Borpincze, (boros pincze), s., der Weinkeller.
Borpohár, s., das Weinglas, (borospohár).
Borprés, s., die Weinpresse.
Borpréshajtó, s., die Weinkelter, Weinpresse.
Borralgazdag v. bövelkedő, adj., weinreich, reich an Wein.
Borravaló, s., das Trinkgeld.
Bors, s., der Pfeffer; törökbors v. paprika, der türkische Pfeffer, Paprica.
Borság, s., die Trunkenheit.
Borsajtó, s., die Weinpresse.
Borsav, (borsavanyúság), s., die Weinsäure.
Borsavanyúságu, adj., weinsäuerlich.
Borseserje, s., der Pfefferbaum.

Digitized by Google

Borsdobosz, s., die Pfefferschachtel.
Borseprő, (borallya), s., die Weinhefe, das Weinlager, das Geläger, die Weinmutter.
Borsevő, s., der Pfefferfraß, Pfeffervogel.
Borsfa, s., der Pfefferbaum.
Borsfü, s., das Pfefferkraut, die Saturey.
Borslé, s., die Pfefferbrühe.
Borsmalom, (borsörlő), s., die Pfeffermühle.
Borsmillye, s., die Pfefferbüchse.
Borsó, s., die Erbse; törve — borsó, durchgeschlagene Erbsen, Erbsenpirée.
Borsóka, s., die Zinne, (der Schweine).
Borsóleves, s., die Erbsensuppe.
Borsolni, pfeffern, mit Pfeffer würzen.
Borsos, adj., gepfeffert, sehr hoch im Preise.
Borsós, adj., mit Erbsen bereitet, (z. B. eine Speise).
Borsoslé, s., die Pfefferbrühe.
Borsoslepény, s., (mézeskalács), der Pfefferkuchen.
Borsosmenta, s., die Pfeffermünze.
Bortermőhegy, s., das Weingebirge.
Borsószalma, s., das Erbsenstroh.
Borsószár, s., das Erbsenstroh, der Erbsenstängel.
Borsozni, pfeffern.
Borsszelencze, s., die Pfefferbüchse.
Borsszem, s., das Pfefferkorn.
Borstartó, s., die Pfefferbüchse, Pfefferlade.
Borstörőmalom, s., die Pfeffermühle.
Borszag, s., der Weingeruch.
Borszállitás, s., die Weinfuhre.
Borszesz, s., der Geist des Weines der Weingeist, (Spiritus),
Borszín, s, die Weinfarbe.
Borszinü, adj., weinfarbig.
Borszivó, (borlopó), s., der Weinheber.
Bor' szüke, s., der Weinmangel.
Borszüret, s., die Weinlese.
Borszüretelés' idő, borszüret'idéje, s., die Weinlesezeit.
Borszüretelő, s., der Weinleser.
Borszürőkosár, s., der Seihkorb.
Bortár, s., das Weinlager.
Bortermés, s., der Weinwachs.
Bortermesztés, s., der Weinbau.
Bortermő, s., weintragend, (z. B. Boden).
Bortermő esztendő, v. év, s., das Weinjahr.
Bortermőföld v. tartomány, s., das Weinland.
Bortermőföldes, s., der Weinländer.
Bortermőhegy, s. das Weingebirge.
Bortermötáj v. tájék v. vidék, s., die Weingegend.
Bortized, s., der Weinzehent.
Bortömlő, s., der Weinschlauch.
Bortörköly, s., die Weintreber, Treſter.
Ború, s., die Wolke, das Gewölk; die Betrübniß, Betrübung, der Kummer.
Borúlat, s., s. ború.
Borúlni, sich legen; valaki lábaihoz, sich jemanden zu Füßen legen, sich trüben, betrüben, kümmern; föbe indúlni, mint a' saláta, ein Haupt bekommen, wie der Salat.
Borvagyon, (kész bor), s., der Weinvorrath, das Weinlager.
Borvám, s., der Weinzoll, die Weinsteuer, Weinaccise.
Borvásár, (borpiacz), s., der Weinmarkt.
Borvásárlás, s., der Weinkauf.
Borvásárló, s., der Weinkäufer.
Borveres, (veresborszínű), adj., weinroth.
Borvétel, borvevés, s., der Weinkauf.
Borvevő, s., der Weinkäufer.
Borvitel, s., die Weinfuhre.
Borvíz, s., der Gesundbrunnen, Sauerbrunn, das Mineralwasser.
Borvizsgálás, s., die Weinvisitirung.
Borvizsgáló, s., der Weinvisitator.
Borz, s, der Dachs.
Borzadás, s., das Schaudern, der Schauder.
Borzadat, s., s. borzadás.
Borzadni, schaudern, grausen.
Borzadozás, s., s borzadás.
Borzadozni, schaudern, Graufen oder Schauder empfinden.
Borzalom, (borzadalom), s., der Schauer, das Grausen.
Borzas, adj., zerzaust, raub, struppig, kraus, zottig; adv. borzasan.
Borzasitni, rauh machen, zerzausen.
Borzasodni, rauh oder struppig werden.
Borzastyúk, s., die Kraushenne.
Borzasztó, adj., schauerlich, grausenvoll, schauervoll, Grausen erregend.
Borzbőr, s., das Dachsfell, die Dachsschwarte.
Borzháj, s., das Dachsfett, Dachsschmalz.
Borzvadászat, s., die Dachsjagd.
Bosszankodás, s., das Aergerniß, der Zorn, die Unmuth, die Verdrossenheit, der Unwille.
Bosszankodni, sich ärgern, zürnen, unwillig werden, sich sehr ärgern.
Bosszankodó, adj., zürnend, verdrossen, unmuthig.

Digitized by Google

Bosszantani, kränken, ärgern, erzürnen, mit Scheltworten angreifen.
Bosszantás, s., die Kränkung, die Neckerey.
Bosszantó, adj., kränkend, ärgerlich; st. sértö, beleidigend.
Bosszú, s., boszúlat, st. bosszúság, der Verdruß, das Aergerniß, die Rache.
Bosszúállás, s., die Rache; boszszút állani, valamiért, valakin, sich wegen etwas an jemanden rächen, Rache ausüben oder nehmen; bosszúállásból, aus Rache; bosszúálló kivánságának eleget tenni, seine Rache sättigen; égni a' bosszúállás kivánás miatt, vor Rache entbrennen.
Bosszúálló, s., der Rächer.
Bosszúállóistenné, s., die Rachgöttin, Nemesis.
Bosszúállóvágy, Rachgier.
Bosszúkeresö, adj., rachgierig, rachsuchtig.
Bosszúkivánás, s., die Rachgier, Rachsucht, Rachgierigkeit.
Bosszúkivánó, adj., rachgierig, rachsüchtig.
Bosszúlat, s., die Rache.
Bosszúlatlan, adj., ungerächt, ungerochen.
Bosszúlni, rächen, Rache nehmen.
Bosszúlókard, v. pallos, s., das Rachesschwerdt.
Bosszús, adj., verdrossen, unmuthig, verdrüßlich.
Bosszúság, s,, der Verdruß, das Aergerniß.
Bosszúságos, adj., ärgerlich, verdrüßlich.
Bosszúságtévö, adj., Verdruß verursachend.
Boszútüze, s., das Rachfeuer.
Boszorkány, s., die Hexe.
Boszorkányság, s., die Hexerey.
Bot, s., der Stock, der Stab; püspöki bot, der Bischofsstab; varázsbot, der Stab eines Wahrsagers.
Botlani, stolpern, straucheln, schwanken; phr. a' négylábú is botlik, es stolpert wohl auch ein gutes Pferd.
Botlás, s., das Stolpern.
Botlékony, adj., was leicht stolpert, wo man leicht stolpern kann.
Botló, adj., stolpernd.
Botocska, s., das Stöckchen, Stäbchen.
Botor, adj., tölpisch, tölpelhaft, einfältig; st. életlen, tompa, p. o. kés, stumpf.
Botorkázás, s., das Straucheln, das Taumeln.
Botorkázni, botorkádzni, straucheln, taumeln, mit den Füßen schwanken, einen Fehltritt machen; botul, adv., tölpisch, tölpelhaft.
Botos, adj., mit einem Stocke versehen.
Botos, s., der Nachtwächter; st. botos szolgá, der Trabant; kötött v. szött kapcza, der Fußsack, das Fußsäckchen.
Botoskapcza, s., das Fußsäckchen, die Filzschube, gem. Fußsäckeln.
Botozni, botolni, prügeln, schlagen.
Botránkozás, s., der Anstoß.
Botránkozni, megbotránkozni valakibe, valamibe, Anstoß haben, nehmen, Aergerniß haben.
Botránkozó, s., der oder die Beleidigte.
Botránkoztatás, s., die Beleidigung, das Aergerniß.
Botránkoztatni, beleidigen, ärgern, Aergerniß geben.
Botránkoztató, adj., beleidigend.
Botránkoztató, s., der Beleidiger.
Bozontos, adj., bolyhos, zottig.
Bozót, s., kákás nádas hely, ein schilfiger Ort; sürüség, p. o. az erdöben, der Horst, das Dickicht; bozótos, adj., schilfig, dick, dicht.
Bozót, s., bozóthely, der Horst.
Bozsongani, zsibongani, summen, brummen.
Bö oder böv, adj., 1) tágos, weit, p. o. ruha, sarú v. csizma, ein weites Kleid, weite Schuhe; ez a' köntösöm igen bö, dieses Kleid ist mir zu weit; böv köntösöd van, du hast ein weites Kleid; pos. bö, comp. bövebb, super. legbövebb, weit, weiter, am weitesten; a' mi köpenyegünk között a' tiéd legbövebb, von unsern Mänteln ist der deinige der weiteste; 2) sok, häufig, leicht zu bekommen; ez a' gyümölcs itt igen bö, dieses Obst ist oder wächst hier sehr häufig; prov. böben büdös, szükben édes, zu viel ist ungesund; omne nimium nocet; 3) hosszas, weitläufig; bö beszédü, beredt, im Sprechen weitläufig; 4) gazdag, böven fizetö p. o. termés, reich; bö szüret, aratás, eine reiche Weinlese, Erndte.
Böbeszédü, adj., weitläufig, weitschweifig im Reden.
Böcs, (becs), s., der Werth, Preis.
Böcsmelni, (becsmelni), tadeln, verweisen.
Böcsös, (becses), adj., theuer, werth, schätzbar.

Digitized by Google

Böcsü, s., ſ. becsü.
Böcsület, (becsület), s., die Ehre.
Böcsülni, (becsülni), ehren, ſchätzen.
Bödöng, s., das Tönnchen.
Bödülni, elbödülni, plärren, zu plärren anfangen.
Böffenés, s., das Aufſtoßen aus dem Magen.
Böffenni v. felböffenni, aus dem Magen aufſtoßen, aufrülpſen.
Böffenteni, rülpſen.
Böffentés, s., der Rülps.
Bőfizető, p. o. búza, adj., ergiebig.
Bőfögés, s., das oftmalige Aufſtoßen.
Bőfögni, aus dem Magen oft aufſtoßen; ſchluchzen, wie Kinder.
Bőgés, s., das Brüllen des Ochſen, das Gebrüll.
Bőgetni, brüllen laſſen oder machen, daß ein Thier brülle oder ſchreie; a' gyermeket, weinen oder ſchreien laſſen.
Bőgni, a' szarvas marháról, brüllen; más állatokról, brüllen, ſchreien; rútúl sírni, plärren, ſehr ſchreien.
Bőgő, bőgőhegedű, s., die Baßgeige.
Bőgöly, pöcsik, s., die Bräme, die Viehbräme.
Bögre, s., csupor, t. i. pohár, das Töpfchen.
Bögrécske, s., ein kleiner Topf.
Böjt, s., die Faſten, die Faſtenzeit.
Böjtelőhava, s., der Hornung, Februar.
Böjti, adj., faſten.
Böjtiét v. étel, die Faſtenſpeiſe.
Böjti imádság v. könyörgés, s., das Faſtengebet.
Böjtközép, s., die Mittfaſten.
Böjtmás hava, s., der März.
Böjtnap, s., der Faſttag.
Böjtölés, s., das Faſten.
Böjtölni, faſten.
Böjtprédikátor, s., der Faſtenprediger.
Böjtprédikáczió, s., die Faſtenpredigt.
Böke, adj., görbe, krumm, gekrümmt.
Bökés, s., szúrás, der Stoß, das Stechen.
Bökezű, adj., freigebig; adv. bökezűen, freigebig.
Bökezűség, s., die Freigebigkeit.
Bökkenés, s., der Anſtoß an etwas.
Bökkenni, valamibe, anſchlagen, anſtoßen; valakire, ſt. bukkani, jemanden plötzlich begegnen, auf etwas ſtoßen.
Bökkenő, akadály, s., der Hacken, der Anſtoß, das Hinderniß; éppen az a' bökkenője, das iſt eben der Stein des Anſtoßes, das iſt eben das Hinderniß.
Bökni, ſtoßen, ſtechen.
Bőköltő, adj., verſchwenderiſch.
Böl, postp., aus, von; a' kertből, a' könyvből, vízből, aus dem Garten, aus dem Buche, aus dem Waſſer; szivből p. o. szeretni, von Herzen lieben; mit Aff. belölem, belöled, belöle, belölünk, belöletek, belölök, aus mir, aus dir, aus ihm, ihr, ihm, aus uns, aus euch, aus ihnen.
Bölcs, adj., weiſe; bölcsember, ein weiſer Mann.
Bölcs, s., ein Weiſer, der Weiſe.
Bölcselkedés, s., die Klügeley, die Folgerung, der Schluß.
Bölcselkedni, klügeln, nachdenken, philoſophiren, ſchließen.
Bölcsen, adv., weiſe.
Bölcsesség, s., die Weisheit.
Bölcsességtudomány, s., die Weltweisheit, Philoſophie
Bölcső, s., die Wiege; a' bölcsőben aludni, in der Wiege ſchlafen; bölcsős gyermek, ein Wiegenkind, ein kleines Kind, das noch in der Wiege liegt.
Bölönbika, s., der Auerſtier.
Bömbölés, s., das Brummen, Brüllen, z. B. wie ein Ochs oder Stier.
Bőmézű, adj., honigreich.
Böndő, s., der Schmerbauch.
Böngészet, s., die Nachleſe.
Böngészni, nachleſen; ſ. bengészni.
Bőr, adj., bőrből való, ledern, aus Leder, von Leder.
Bőr, s., 1) az emberen, az állaton rajta, die Haut; a' bőrét levonni, die Haut abziehen; bőrével fizetni v. lakolni, mit der Haut bezahlen; szőröstől, bőröstől, mit Haut und Haar; 2) szőrös v. gyapjus bőr, das Fell; 3) levont kikészítetlen bőr, das Fell, die Haut; 4) kikészített bőr, das Leder; 5) bőre v. héjja p. o. gyümölcsnek, die Haut, z. B. der Früchte, Gewächſe; 6) prov. bőrében áll, es iſt ſeine Schuldigkeit, d. h. er muß; csak a' csontja bőre, er iſt nur Haut und Knochen.
Bőralatti vízkórság, s., die Hautwaſſerſucht.
Bőráros, s., der Lederhändler.
Bőrárosság, s., der Lederhandel.
Börbencze, (berbencze), s., die Büchſe, Doſe, das Wännchen.

Digitized by Google

Börbitélni, (birbitélni), plappern, schwätzen.
Bördő, s., die Schalmey, Hirtenschalmey.
Böregér, s., die Speckmaus, Fledermaus.
Börgyártó, s., der Weißgärber.
Börhámlás, s., das Häuten.
Börhe, s., das Schurzfell.
Börken, s., die Speckschwarte.
Börkészítés, s., die Gerberey.
Börkikészítés, s., die Lederbereitung.
Börkötése, a' könyvnek, s., der Lederband.
Börkötő, s., börhe, das Schurzfell.
Börláda, s., bőrösláda, der Koffer.
Bőrmóh, tarjag, s., die Flechte.
Börnyavalya, s., die Hautkrankheit.
Böröcske, s., das Häutchen.
Börök, bürök, s., der Schierling.
Bőrös láda, s., der Koffer.
Börös szék, s., der Sessel.
Börrel kereskedő, s., der Lederhändler.
Börrelváló kereskedés, s., der Lederhandel.
Börtön, s., tömlöcz, fogház, das Gefängniß, der Kerker.
Börtöntös, s., der Kerkermeister, Profoß.
Börvely, s., das Sinngrün, Immergrün.
Bőség, s., 1) soka valaminek, der Ueberfluß; bő esztendő, olcsóság, gesegnetes Jahr, wohlfeile Zeiten; most bőség van, jetzt sind wohlfeile Zeiten; 2) p. o. a' ruha bősége, die Weite, z. B. des Kleides; 3) bőséggel, adv., reichlich, überflüssig.
Bösövény, s., vízikapor, der Wasserschierling, der Wasserpferdsamen; s. bubuicska.
Böstörködni, berzenkedni, sich sträuben.
Bőszarv, s., das Füllhorn, Fruchthorn.
Bötkő, bötykő, bütykő, bütyök, der Knöchel, der Knorren; a' fúszálok bütyke, das Gelenk, der Knochen.
Bötű, s., betű, der Buchstabe.
Bötyök, bütyök, s., a' testen, das Gelenkbein, der Knöchel, der Knorren; a' fúszálokban, der Knoten, das Gelenk.
Böv, s. bő.
Bővebben, adv., häufiger, weitläufiger, u. s. w., s. Lő és löven.
Bővelkedés, s., v. bővölködes, der Ueberfluß an etwas.
Bővelkedni, valamivel, reich seyn an etwas, mit etwas reichlich versehen seyn, im Ueberflusse haben.
Bővelkedő, adj., reich an etwas, im Ueberfluß habend.
Bőven, bővön, adv., 1) bő mértékben, häufig, reichlich; bőven adni, reichlich schenken; 2) rendén túl, im Ueberflusse, überflüßig; bőven költeni, aufgehen lassen, verschwenden; 3) hosszasan, weitläufig; 4) tágan, weit.
Bővérű, adj., vollblütig.
Bővérüség, s., die Vollblütigkeit.
Bővítés, s., sokasitás, die Vermehrung; tágitás, nagyobbítás, die Erweiterung.
Bővítni, sokasítni, vermehren; a' ruhát bővebbre csinálni, das Kleid auslassen, weiter machen.
Bővölködés, s., der Ueberfluß.
Bővölködni, im Ueberflusse haben.
Bővön, adv., häufig, reichlich, überflüßig, weitläufig.
Bővség, s. bőség.
Bővülni, häufiger werden, vermehren, tágúlni, weiter werden, sich erweitern.
Brácshegedű, s., die Bratsche, die Bratschgeige; (ital, altoviola).
Brazilia, s., (déli Amerikának egy része), Brasilien.
Braziliaifa, s., das Brasilien-, oder Fernambockholz, das Rothholz, Braunholz.
Brúgó, (gordon), s., die Baßgeige.
Brúgatyú, húgatyú, s., (játék), der Brummer, die Brummmühle, (ein Spiel.)
Bú, s., szomorkodás, der Kummer, die Betrübniß; epekedés, búbánat, der Gram, der Gram und Kummer; búvában holt meg, er ist vor Kummer und Gram gestorben.
Búár, búvár, s., 1) ember, ein Taucher; 2) madár, der Taucher.
Búb, s., 1) főtető, a' fej teteje, der Scheitel; 2) teteje gömbölyű hegyes valaminek, die Spitze; 2) a' madarak fején, tollbúb, der Schopf, der Busch, der Strauß; s. púp, der Höcker.
Buba, báb, s., die Puppe.
Búbánat, bú bánat, s., Kummer und Sorge.
Búborék, s., die Wasserblase.
Buborékcsiga, s., die Wassermuschel.

Digitized by Google

Buborékolás, s., das Blasenwerfen, das Perlen.
Buborékolni, Blasen werfen, perlen.
Buborékos, adj., voll Wasserblasen.
Buborka, ugorka, s., die Gurke, Umurke.
Búbos, adj., einen Schopf habend, schopfig
Búbosgalamb, s., die Haubentaube.
Búbospacsirtá, s., die Haubenlerche.
Búbosrigó, s., die Haubendrossel.
Búbozni, megbúbozni, jemanden beim Schopf nehmen und schütteln.
Bubuicska, s., 1) baraboly, bösövény, mogyoró-saláta, das Peperlein, die Peperlepey, der Rübenkörbel; 2) vizikapor, der Wasserschierling, Wasserpferdsame.
Búcsú, s., 1) der Ablaß; búcsút nyerni, Ablaß bekommen; 2) die Kirchmesse, der Kirchtag, das Kirchweifest; búcsura járni v. menni, wallfahrten; 3) der Abschied; búcsút venni, elbúcsúzni, Abschied nehmen, sich beurlauben; búcsút adni, den Abschied geben
Bucsúáros, s., (bünbocsánatot áruló), der Ablaßkrämer.
Búcsúév, s., das Ablaßjahr.
Búcsúhét, s., die Ablaßwoche.
Búcsúhirdetvény, s, der Ablaßbrief.
Búcsújárás, s., die Wallfahrt.
Búcsújáró, s., der Wallfahrter.
Búcsúlakoma, (búcsútor), s., der Abschiedsschmaus.
Búcsúlevél, s., der Abschiedsbrief, das Abschiedsschreiben, der Abschied, z. B. der Soldaten.
Búcsúpohár, s., der Abschiedsbecher, der Abschiedstrunk.
Búcsúvásár, s., der Ablaßkram.
Búcsúvétel, s., der Abschied; (elbúcsúzás), das Abschiednehmen.
Búcsúzó udvarlás, s., die Abschiedsaudienz.
Budgyanás, s., das Blasenaufwerfen, das plötzliche Herausströmen.
Budgyanni, Blasen aufwerfen; kibudgyanni, plötzlich herausströmen, wie z. B. das Blut aus der Nase.
Bufa, kövér pofájó, pausbackig.
Bufálni, megbufátni, auf die Backen schlagen, Maulschellen austheilen; st. megöklözni, megverni, mit der Faust schlagen.
Bufogatni, pufogatni, megpufogatni, mit der Faust schlagen, prügeln, die Faust ballen.
Bufogni, einen dumpfen oder hohlen Schall von sich geben.
Búg, p. o. galambbúg, galambdúcz, der Taubenschlag, der Käfig.
Buga, s., der Knoten.
Búgás, s., zúgás, das Sausen, Brummen; turbékolás, das Girren.
Búgatni p. o. a' csigát, brummen lassen, machen, daß etwas brumme,
Búgatyú, zúgatyú, gyermeki játék, s., die Brummmühle, der Brummer.
Bugázni, die Knoten losreißen, losmachen.
Buglyás, adj., boglyás, p. o. hajú, zerzauset; buglyán, adv., zerzaust.
Búgni, dúgni, zúgni, sausen, brausen, brummen; turbékolni, girren; görögni, megbúgni, sich begatten.
Búgó, adj., sausend, brausend, brummend, girrend.
Bugoly, s., die Rispe.
Bugyborékolás, s., das Blasenwerfen, Perlen.
Bugyborékolni, Blasen werfen, perlen, rauschend perlen, wie z. B. das Sauerwasser.
Bugyogás, s., das Blasenwerfen mit Geräusche, das Quellen, Hervorquellen.
Bugyogni, Blasen werfen, rauschend perlen oder quellen; mint a' vér az orrból, strömen; zajjal ömleni, mit Geräusch strömen.
Bugyogó, adj., Blasen werfend, rauschend.
Bugyogós, adj., 1) aufgeblasen, sehr weit, z. B. Kleider, Hosen, daher bö német nadrág, die Pluderhosen, kurze deutsche Hosen; 2) bugyogókorsó, a) hójagoskorsó, der Blasenkrug; b) Krüge mit engem Halse oder Oeffnung, welche beim Wasserschöpfen Blasen werfen.
Buja, adj., 1) geil, wollüstig; 2) igen kövér, tenyésző bujálkodo, p. o. virág, planta 's a' t., üppig.
Buja, s., der Wollüstling.
Bujabetegség, s., die venerische Krankheit.
Bujakórság, s., die Lustseuche, venerische Seuche.
Bujálkodás, s., die Wollust, die Schwelgerei, Ueppigkeit.
Bujálkodni, 1) buja életet élni, ein wollüstiges, schwelgerisches Leben führen, Unzucht treiben; 2) mint a' növények, strotzen.
Bujálkodó, adj., geil, wollüstig, schwelgerisch; planta, föld, üppig.
Buján, adv., geil, strotzend.

Digitized by Google

Bujasság, s., die Geilheit, die Wollust.
Bujdoklani, herumirren, heimlich herumwandern.
Bujdoklás, s., das Herumirren.
Bujdosás, s., die Wanderung, die Pilgerschaft., das Herumziehen.
Bujdosni, herumziehen; 1) vándorlani, wandern, 2) herumirren, herumschweifen; mint a' madarak, ziehen, wegziehen.
Bujdosó, adj., wandernd, herumziehend, herumirrend, ziehend, wegziehend.
Bujdosó csillag, s., der Planet.
Bujdosóhal, s., der Zugfisch.
Bujdosómadár, s., der Zugvogel.
Bújni, búvni, elbúvni valahova, sich verstecken; bébújni, csúszni, mászni, hineinschlüpfen.
Bujtani, a'szőlőt, senken, z B. Reben.
Bujtás, s., das Weingesenk, das Senken, das Rebengesenk.
Bujtóág, s., der Senker, Fächser.
Bujtovány, s., der Fächser, Senker.
Bukás, s. 1) esés, der Fall, der Sturz; 2) a' víz alá, das Tauchen; 3) veszteség, der Cassenbruch, Falliment.
Bukdosás, s., das oftmalige Fallen, das oftmalige Untertauchen im Wasser.
Bukdosni, oft nach einander fallen, sich oft nach einander untertauchen
Bukfencz, s., der Purzel oder Purzelbaum.
Bukfenczezés, s., das Purzeln, Purzelbaumschlagen.
Bukfenczezni, bukfenczeket v. hengerbuczkát vetni, einen Purzelbaum machen, purzeln.
Bukni, lesni, fallen, stürzen, purzeln; a' víz alá, sich tauchen, untertauchen; a' kereskedésben benne veszteni, fallíren, ein Falliment machen, aufhören zu zahlen, Bankerott machen; a' játekban, verlieren.
Buksi, s., der Dickkopf.
Buktatni, letaszítni, stoßen, stürzen; megbuktatni, szerencsétlenné tenni, stürzen, unglücklich machen.
Buliklani, girren.
Buliklás, turbékolás, s., das Girren.
Bunda, s., der Winterpelz; paraszt bunda, der Schafpelz, die Bunda.
Bundabőr, s., der Pelz, das Schaffell.
Bundás, adj., der einen Winterpelz oder Schafpelz an hat.
Bundáskenyér, s., ausgebackene Brodschnitzel, Semmelschnitzel.
Bunkó, s., st. bütyök, csomó, gomb, der Knoten, Kolben; st. bunkósbot, der Knotenstock, der Knüttel.
Bunkós, adj., knotig.
Bunkósbot, s., der Knüttel, Knotenstock.
Burdó, háti turba, s., der Mantelsack, das Felleisen.
Burecs, s., der Borragen, Borretsch, Burretsch (Pflanze). Botanik.
Burgonya, s., (Baranyaiszó) kolompér, krumpli, földi mogyoró, der Erdapfel, die Kartoffel, die Grundbirne.
Burgundiai széna, s., die Luzerne.
Burján, s., das Mißgewächs.
Burkolni, béburkolni öszeburkolni, einwickeln, zusammenbinden, béburkolni, einwickeln, einhüllen.
Burkos adj. füstös, buschig; görcsös knotig.
Burkoskodni, knotig werden.
Burkus, s., der Preuße, burkus ország, s., Preußen.
Burnót, s., tobák, der Schnupftaback.
Burok, s. méhburok, die Nachgeburt, der Geburtskuchen, csomó, görcs, der Knoten.
Bús, adj., szomorú, betrübt, traurig; panaszolkodó, klaglich, klagend.
Busa, busafejü, buksi, s., der Dickkopf; adj., dickköpfig.
Busásan, adv. durván, tüchtig, derb.
Búsfüz, s., die Trauerweide.
Busítani, busítni, szomorítni, betrüben, kränken; alkalmatlankodni, ungelegen seyn, verkümmern.
Busítás, s., die Kränkung.
Busító, adj., betrübend, kränkend.
Búskomoly, adj., tiefsinnig, melancholisch; s., der Melancholiker.
Búskomolyság, s., der Tiefsinn; die Melancholie, die Tiefsinnigkeit.
Búslakódás, s., das Bekümmern, das Kümmerniß, die Bekümmerung.
Búlakodni, busologni, busongni, sich bekümmern, bekümmert seyn, Kummer haben, sich grämen, sich kränken, härmen.
Búslakodó, adj., bekümmert.
Búsongani, sich betrüben, betrübt seyn.
Búsongás, s., die Betrübniß.
Búsongó, adj., betrübt, kummervoll.
Búsúlat, s., die Betrübniß.
Búsúlni, sich betrüben, betrübt seyn.
Buta, adj., tompa eszü, ungelehrig, stockdumm.
Buta, s., der Tölpel, der Dumkopf.
Butasság, s., die Ungelehrigkeit, die Dummheit, Tölpelhaftigkeit.

Digitized by Google

Butella, s., die Butelle, Flasche.
Butítni, elbutítni, dumm machen, blöde machen.
Butor, s., házi készület v. eszköz, die Mobilien, pl., das Hausgeräthe, die Einrichtung; statt butyor, das Päckchen, die Bürde.
Bútyor, s. bútor, pogyász, das Reisebündel, das Reisegeräth, das Felleisen, die Bürde, der Ranzen, der, (das) Pack.
Bútyorocska, s., das Ränzchen, das Päckchen.
Búvákfü, s., der Durchwachs, die Meisterwurz, die Ochsenribbe, das Hasenohr.
Búvár, s. 1) ember, der Taucher. 2) madár, der Taucher, der Sägetaucher, das Wasserhuhn, die Tauchente. 3) ft. nyomozó, vizsgáló, der Forscher; természet búvárja, der Naturforscher.
Búvárharang, s., die Taucherglocke.
Búvárkodni, nyomozni, vizsgálni, forschen, nachforschen.
Búvárkodó, adj., nachforschend, forschend.
Búvárkutya, s., der Pudel, der Wasserhund.
Búvárlúd, s. közönséges búvár, die Tauchgans, die Taucher gans.
Búvás, s. elbúvás, das Verstecken, das Verkriechen; bébúvás, das Hineinschlüpfen.
Búvóhely, s., der Schlupfwinkel.
Búza, s., der Waizen; törökbúza, kukoricza, tengeri búza, türkischer Waizen, der Kukuruz; ősz búza, der Winterwaizen; tavaszi tarbúza, der Sommerwaizen ohne Grannen, d. i. ohne Spitzen oder Stacheln an den Aehren.
Búzaally, s., die Stoppel.
Búzaaratás, s., die Weizenerndte.
Búzadara, s. darakása, der Waizengries.
Búzaféreg, s., der Kornwurm.
Búzafő, s., die Aehre, die Kornähre.
Búzaföld, s., der Waizenacker, das Waizenfeld.
Búzakása, s., die Perlgraupen, pl.
Búzakenyér, s., das Waizenbrod.
Búzakéve, s., die Waizengarbe.
Búzakorpa, s., die Waizenkleye.
Búzalevélfü, búza levelü fü, kutya perje, s., die Graswurzel, das Hundsgras, Queken, das Quekengras, das Schilfgras.
Búzaliszt, s., das Waizenmehl.
Búzapiacz, s., der Kornmarkt, der Fruchtmarkt.
Búzapolyva, s., die Waizenspreu.
Búzaser, s., das Waizenbier.
Búzaszalma, s., das Waizenstroh.
Búzaszem, s., das Waizenkorn.
Búzatermesztés, s., der Waizenbau.
Búzaverem, s., die Korn- oder Waizengrube.
Búzavirág, s., die Waizenblüthe; egy kék virág, imóla, die Kornblume; lisztláng, das feinste Mehl, Mundmehl.
Buzdulás, s., das Perlen vor dem Sieden; der Eifer.
Buzdúlni, forrni kezdeni, pezsegni, zu kochen, oder zu sieden anfangen; felbuzdúlni, buzogni, eifern, anfangen zu eifern.
Buzér, s. buzérfü, der Krapp, die Färberröthe.
Buzgani, buzogni, buzogva forrani, wallen, wallend sieden, kochen; heves indúlattal viseltetni, eifern.
Buzgány, s., die Keule, der Faustbammer; die Wasserkolbe, die Narrenkolbe,
Buzgányos, adj., kolbig, voll Kolben.
Buzgás, s., das Wallen, die Aufwallung, der Eifer.
Buzgó, adj. mint a' forró víz 's a't, wallend; heves indúlatú, eifrig, andächtig, innigst, inbrünstig, heiß; buzgón adv., andächtig, inbrünstig, eifrig.
Buzgóság, s., der Eifer, der Religionseifer, die Innigkeit, die Andacht.
Buzgóságos, adj. p. o. könyörgés, andächtig, inbrünstig, eifrig; buzgóságosan adv., inbrünstig, andächtig, eifrig.
Buzogány s. buzgány.
Bű, (bűv), s., der Zauber.
Bűbáj, s., die Zauberey, die Hexerey.
Bűbájos, s., der Zauberer, der Hexenmeister; bűbájos, adj., zauberisch.
Büdös, adj., stinkend; büdöslenni, stinken.
Büdösbabuk, s. banka, der Wiedehopf.
Büdösen, adv., stinkend.
Büdösfa, s. kutyafa, der Faulbaum.
Büdösítés, s., die Stänkerey, Verursachung des Gestanks.
Büdösítni, einen Gestank machen.
Büdöske, s., die Sammetblume.
Büdöskö, s., der Schwefel.
Büdösköszag, s., der Schwefelgeruch.
Büdösköszín, s., die Schwefelfarbe.
Büdösköszínü, adj., schwefelgelb.
Büdöskötej, s., die Schwefelmilch.
Büdösköves, ádj., schwefelig.
Büdösköves fürdő, s., das Schwefelbad.

Digitized by Google

Büdöskővirág, s., die Schwefelblume, die Schwefelleber.
Büdösödni, megbüdösödni, ſtinkend werden.
Büdösség, s., der Geſtank.
Bük, bükk, s., ſt. bükkfa, die Buche.
Bükfából való adj., buchen.
Bükfamakk, bikkmakk, die Bucheichel, der Buchecker; bükkmakkalvaló hizlalás, s., die Buchmaſt.
Bükkön, s., die Futterwicke, Folderye, Vogelerbſe.
Bükmakkolaj, s., das Buchöhl.
Bükmakkpille, s., die Buchenraupe.
Bün, s. vétek, die Sünde, das Laſter; bünbe keverni valakit. a) jemanden beſchuldigen, ſchuldig erklären, b) verführen; bünt tenni; ſündigen, etwas verbrechen; bünt vallani, Sünden bekennen; bünül tulajdonítni, zur Sünde anrechnen.
Bűnára, s. bünnel keresett pénz, das Sündengeld.
Bünbeesés, s., der Sündenfall; bünben élés, s. bünökben lélekzés, das Laſterleben.
Büngyónás, s., das Bekenntniß.
Bünhödés, s., das Sündigen, der Sündenfall.
Bünhödni, vétkezni, ſündigen, etwas verbrechen, verſchulden; lakolni, büßen.
Bünmeggyónás, s., die Ohrenbeicht.
Bünös, adj. vétkes, verſchuldet, ſchuldig, ſündhaft; nagy bünös, laſterhaft, laſterhaftvoll.
Bűnös, s. (ember), der Sünder; asszonyszemély, eine Sünderinn; bünösen adv., ſündhaft, laſtervoll, ſündig.
Bünösség, s., die Sündhaftigkeit, die Laſterhaftigkeit; bünnel teljes adj., laſtervoll;
Büntelen adj., laſterfrey, unſchuldig; ſt. büntetlen, ungeſtraft.
Büntét, s., die Laſterthat, der Sündenfall.
Büntetés, s. megbüntetés, die Beſtrafung, die Strafe; büntetés alá esni, in Strafe verfallen; elkerülni a'büntetést, einer Strafe entgehen, ſich aus einer Strafe ziehen, ſich entziehen einer Strafe; aláadni magát a' bün tetésnek, ſich einer Strafe unterziehen; kettős büntetést szenvedni, doppelte Strafe leiden; büntetéstől való félelem, Furcht vor der Strafe; büntetésre méltó adj., ſtrafbar, ſtrafwürdig; büntetésre méltó cselekedet, die Strafbarkeit, die Strafwürdigkeit.
Büntetetlen adj., ungeſtraft, ſtraflos.
Büntetetlenség, s., die Strafloſigkeit.
Büntetetlenül adv., unbeſtraft, ungeſtraft.
Büntethető adj., ſtrafbar.
Büntetni, ſtrafen, beſtrafen; veréssel büntetni, mit Schlägen ſtrafen; pénzre büntetni valakit, jemanden an Geld ſtrafen.
Büntető adj., beſtrafend.
Büntetődni, beſtraft werden.
Büntetőigazság, s., die Strafgerechtigkeit.
Böntetőítélet, s., das Strafurtheil.
Büntetőítélőszék, s., das peinliche Gericht.
Büntetőlment, adj., laſterfrey, ſündenfrey.
Büntető törvény, s., das Strafgeſetz.
Bürök, s. börök, s., der Schierling; mérges bürök, giftiger Waſſerſchierling oder Wütherich, das Bratzenkraut; adázó bürök, kleiner Schierling; csengebürök, der Kälberkopf, wilder Kördel, die Schure, das Kuhpeterlein.
Bürű, s. gyalog híd, palló, der Steg.
Büszke, kevély, adj., ſtolz, hoffärtig, aufgeblaſen.
Büszkélkedni, auf etwas ſtolz ſeyn.
Bütykö, bütyök, s., der Knoten; a' hajlásoknál, der Knöchel; szittyó, das Binſenkraut.
Bütykös, adj., knotig, knorrig.
Büv, (fertelmes, ocsmány) adj., abſcheulich, garſtig, häßlich, ſcheußlich; adv., büvön.
Büvölni, (bájolni), zaubern, hexen, bezaubern, beheren.
Büvös, s., der Zauberer, Hexenmeiſter; adj., zauberiſch, behext, bezaubert.
Büvösbájos, ſ. büvös.
Büz, s. büdösszag, der Geſtank.
Büzhödés, megbüzhödés, s., das Stinkendwerden, die Verweſung.
Büzhödni, megbüzhödni, ſtinkend werden; elrothadni, verweſen.
Büzkö, s., der Stinkſtein.
Büzlelni, etwas Stinkendes beriechen; ſt. bakzani, mint a'kecske, bocken; büzül a'kecske, die Ziege bocket.

Digitized by Google

C.

Csáb, (tántorító szépség), s., die Lockung, die verführerische Schönheit, wollüstiger Reiz.

Csába, adj. kába, unsinnig, dämisch, dumm.

Csábítani, elcsábítni, verführen, verleiten, besonders zum Bösen.

Csábítás, s., die Verführung, Verleitung; okoskodással csábítás, die Sophisterey, Spitzfindigkeit.

Csábítni, (tántorítni), anlocken, verführen.

Csábító, adj., verführerisch.

Csábító, s., der Verführer, z. B. der Jugend; okoskodással csábító, ein Sophist, ein Spitzfindiger.

Csábíttani, valakit, jemanden verleiten; elhagyni magát csábíttatni, sich verleiten lassen.

Csábulat, (eltántorodottság), s., die Verführung.

Csacsi, s., st. szamár, der Esel, Langohr.

Csacska, adj., plauderhaft, geschwätzig.

Csacskamadár, s., die kleine Doble.

Csacskaság, s., die Geschwätzigkeit.

Csacsogás, s., das Plaudern, Geschwätz, die Plapperey.

Csacsogni, plaudern, schwätzen.

Csacsogó, adj., plauderhaft, geschwätzig, (auch von Vögeln) plapperhaft.

Csacsogó, s., der Plauderer, Plapperer, Schwätzer; t. i. asszony v. leány, die Plauderinn, Plapperinn, das Plappermaul, die lebendige Klappermühle.

Csacsogó csacskamadár, s., der Plappervogel.

Csadaly, s., das Gebüsch.

Csaholás, s. ugatás, das Bellen; st. fecsegés, das Geschwätz.

Csaholni, ugatni, bellen, einen Laut geben, wie z. B. Jagdhunde; fecsegni, schwatzen.

Csajka, s., der Kahn.

Csajkász, s., das Kahnfahrer.

Csajkázni, mit dem Kahne fahren.

Csak, adv., nur allein, bloß, nur allein, bloß allein; csak hogy, wenn nur; csak addig, nur so lang; csak az, hogy, nur so viel, daß; csak az előtt, kurz vorher; csak egy kár, nur eins ist schade; csak imígy, amúgy, nur so ebenhin, nur oberflächlich; csak nem, fast, schier, beynahe, nur nicht; csak ugyan, doch, dennoch; bár csak, wenn nur; ha csak, außer, wenn, außer wenn; nem csak, hanem, nicht nur, sondern auch.

Csákány, s., die Reithaue, der Tschakan, Stockhammer, Streithammer.

Csákány kalapács, s., der Spitzhammer.

Csákánykapa, s., die Spitzhacke, Spitzhaue.

Csáklya, s. horog, ein Hacken, um etwas an sich oder nieder zu reißen; tüzicsáklya, ein Feuerhacken; hajócsáklya, ein Schiffhacken, an die feindlichen Schiffe zu hängen, um dieselben zu ersteigen.

Csáklyázni, das Schiff mit Hacken ziehen.

Csákó, s., eine ungarische Mütze, der Tschako, z. B. für Husaren, u. s. w.

Csákókafü, s., helmförmiges Schildkraut.

Család (háznép), s., die Familie.

Csalán, s. csalyán, csalány, die Nessel, Brenn-Nessel; öreg v. nagy csalán, große Brennnessel; apró v. maró csalán, kleine Brennnessel; árva v. holtcsalán, taube Nessel; fekete csalán, die knotige Braunwurz.

Csaláncsattogató, s., der Zaunkönig, Zaunschlüpfer.

Csalánhideg vágy hideglelés, s., das Nesselfieber, die Nesselkrankheit, Nesselsucht, (csalánláz).

Csalánpatyolat, s., das Nesseltuch.

Csalárd, adj., falsch, betrügerisch, tückisch.

Csalárd, s., ein Betrüger; asszony v. leány, eine Betrügerinn.

Csalárd játékos, s., ein falscher Spieler.

Csalárdkozni, betrügen, betrügerisch handeln.

Csalárdság, s., die Betrügerey, der Betrug.

Csalárdúl, adv., betrügerisch.

Csalás, s., der Betrug, die Falschheit, Betrügerey.

Csalatkozni, megcsalatkozni, sich betrügen, betrogen oder hintergangen werden.

Csalékony, adj., betrügerisch.

Csalfa, adj., schelmisch, betrügerisch.

Csalfákodni, gaukeln.

Csalfálkodni, schelmisch seyn.

Csalfaság, s., die Schelmerey, Betrüglichkeit.

Csalhatatlan, adj., untrüglich.

Csalhatatlanság, s., die Untrüglichkeit.

Digitized by Google

Csalhatatlanúl, adv., untrüglich.
Csalkert, (tévely, tömkeleg), s., das Labyrinth.
Csalma, s., die Mütze; török csalma, der Turban.
Csalni, megcsalni, betrügen; megcsalt ez az ember, dieser Mensch hat mich betrogen; ſt. csalogatni, locken; te csaltál engem ide, du haſt mich hieher gelockt.
Csaló, s., der Betrüger; társcsaló, der Betrüger ſeines Kompagnons.
Csalogány — billegető (fülemile), s., die Nachtigall, die Baumnachtigall, Braunette, braungefärbte Grasmücke.
Csalogatás, s., das Locken, die Lockſtimme.
Csalogatni, locken, z. B. Thiere, Menſchen.
Csalogató étek, s., die Lockſpeiſe.
Csalóka, (csalékony), adj., betrügeriſch.
Csalóka madár, s., der Lockvogel.
Csalsíp, s. madarászsíp, die Lockpfeife.
Csalyán, s. (csalán), die Brennneſſel; olasz csalyán, welſche Brennneſſel; bársony csalyánka, kleine taube Ackerneſſel; madár csalyán, (véres-torkú mamó), gelbes Katzengeſicht, gelbe Neſſelblume; erdei holtcsalány, groſſe ſtinkende taube Neſſel; jószagú csalyán, die Waldmeliſſe.
Csamcsogni, csancsogni, mint a' malacz, ſchmatzen.
Csámporodni, megsavanyodni, ſauer werden.
Csámporú, adj. savanyú, ſauer.
Csanál, s., die Neſſel.
Csap, s., der Zapfen; jégcsap, ein Eiszapfen; nyelvcsap, der Zapfen, das Zäpfchen; im Halſe; hordócsap, die Piepe, der Zapfen an Fäſſern; csapra verni a' hordót, das Faß anzapfen; csapon venni, p. o. bort a' hordóból, abzapfen, z. B. Wein aus dem Faße.
Csáp, s. (tapintyu, tapogató szarv), das Fühlhorn.
Csapás, s., der Schlag, Hieb, z. B. mit einem Stocke; rácsapni, einen Schlag geben; prov. egy csapással kettőt ütni, mit einer Klappe zwey Fliegen ſchlagen, mit einem Stein einen doppelten Wurf machen; trop., Unglück, Plage, Züchtigung; nagy csapás ért engemet, es hat mich ein harter Schlag getroffen; az Isten csapása rajtunk, das iſt eine Plage Gottes über uns.
Csapdosás, s., das Herumſchlagen.
Csapdosni, hin und her ſchlagen.
Csapház, s., das Schenkhaus, der Weinſchank.
Csapinos, adj., ſchief, ſchräge.
Csapinosan, adv. idem.
Csapkodni, felfelé, in die Höhe ſchlagen, z. B. wie die Flamme.
Csaplár, csapláros, s., der Schenkwirth, Weinſchenker.
Csaplárné, csaplárosné, die Weinwirthinn, Weinſchenkerinn.
Csaplárság, s., das Geſchäft eines Schenkwirthes.
Csapni, 1) vágni, p. o. valamit a' földhöz, etwas heftig auf die Erde werfen; valakit a' földhöz, jemanden zu Boden werfen oder ſchlagen; posonban csapni, jemanden hinter die Ohren ſchlagen, eine Ohrfeige geben; 2) megcsapni, megpálcsázni, mit dem Stocke ſchlagen, prügeln, abprügeln; prov. a'kecske sem menne vásárra, de csapják hátúl, Muß, iſt ein bitter Kraut; 3) szőrt, pamutot, fachen, die Wolle zerſchlagen; 4) a' búzát vékában elcsapni, ſtreichen; 5) a' csigát, treiben; 6) valaki kezébe, einſchlagen, in die Hand ſchlagen, z. B. bey Verträgen; 7) csapni valakinek, (hízelkedni), jemanden ſchmeicheln; 8) városból kicsapni valakit, jemanden aus der Stadt peitſchen.
Csapó, s., posztós, 1) der Walker, Tuchwalker; 2) Wollbereiter.
Csapodár, adj. (hízelkedő), ſchmeichleriſch; 2) csapdi, lepkedező, flatterhaft, leichtſinnig.
Csapodár, s., der Schmeichler.
Csapodárkodni, ſchmeicheln, Schmeicheleyen ſagen.
Csapodárság, s., die Schmeicheley; 2) (lepkedezés), die Flatterhaftigkeit.
Csapodárszó, s., das Schmeichelwort.
Csapodni, valamihez, an etwas ſchlagen.
Bsapolni, kicsapolni, p. o. bort, sert, abzapfen, vom Zapfen laufen laſſen, z. B. Wein, Bier.
Csapongani, csapongni, herumflattern, hin und her wanken; ſt. tekergeni, herumſchweifen, ſchmarotzen.
Csapongás, s., das Wanken, Herumflattern.
Csápongású, adj., wankelmüthig, unbeſtändig, leichtſinnig.
Csapongású, s., der Schmarotzer.
Csapósinór, s. ácsoknál, die Richtſchnur.

Digitized by Google

Csappanni, (soványodni, összeesni, mager werden, zusammen fallen.
Csapszék, s., korcsma, das Schenkhaus, Wirthshaus, Weinhaus.
Csapszékes, adj., der immer im Wirthshause steckt.
Csarnok, v. csornok (nagy téres szoba), s., ein bedeckter Gang, die Halle.
Császár, s., der Kaiser; Felséges Császár! kaiserliche Majestät; császár pénze, Kaisergeld.
Császári, adj., kaiserlich; császári Felség, die kaiserliche Majestät; Felséges Császári Herczeg! durchlauchtigster Erzherzog, kaiserliche Hoheit; császári tartományok, die kaiserlichen Länder, Staaten; más szók előt, Kaiser, p. o.
Császári birodalom, s., das Kaiserthum.
Császári birtokok, s., der Kaiserstaat.
Császári czím v. titulus, s., der Kaisertitel.
Császáriforint, s., der Kaisergulden.
Császárigaras, s., der Kaisergroschen.
Császáriház, s. császári-familia, das Kaiserhaus, die sämmtliche Familie des Kaisers.
Császári korona, s., die Kaiserkrone; 2) koczkaszemvirág, császárkorona, die Kaiserkrone, eine Blume.
Császáriméltóság, s., die Kaiserwürde.
Császárimódon, adv., kaiserlich.
Császáripalota, s., die Kaiserburg, der Pallast des Kaisers, die Residenz.
Csaszáripénz, s., das Kaisergeld.
Császáriszék, v. trónus, s., der Kaisertbron.
Császárné, s., die Kaiserinn.
Császárság, s., das Kaiserthum.
Császárválasztás, s., die Kaiserwahl.
Csat, s., die Schnalle; czipőcsat, eine Schuhschnalle.
Csata, s. ütközet, die Schlacht, das Treffen, die Bataille; a' kissebb csata v. összvecsapás, das Scharmützel; ſt. veszekedés, der Streit.
Csatagos, adj., kothig, beschmutzt.
Csatakolni, elcsatakolni a' ruhát, die Kleider im Gehen mit Koth beschmutzen, bewerfen.
Csatamező, s., das Schlachtfeld, die Wahlstatt.
Csatangolni, kóborolni, herumgehen, herumlaufen.
Csatapiacz, s., das Schlachtfeld.
Csatarend, s., die Schlachtordnung, das Treffen, d. i. ein Theil der Schlachtordnung; az első, középső, hátulsó csatarend, die vordere, mittlere, hintere Schlachtordnung, oder das erste, mittlere, hintere Treffen; csatarendbe állítni a' hadat, die Schlachtordnung, oder das Treffen aufstellen; csatarendben állani, in Schlachtordnung stehen.
Csatázat, s., das Gefecht, Scharmuziren.
Csatázni, streiten, fechten, scharmützeln, ein Treffen liefern, scharmuziren.
Csatázó, s, ein Streiter, Fechter im Krieg; ein leichtbewaffneter Krieger.
Csáté, s., das Knopfgras.
Csatépaté, s., das Scharmützel; ſt. lárma, zürzavar, zendülés, ein Lärm, eine Verwirrung, ein Aufruhr, Auflauf.
Csatépatés, adj. lármás, zenebonás, voll Lärm und Unruhe, aufrührerisch.
Csatépatét szerzeni, lármát v. zenebonát indítni, lärmen, Lärm machen, Unruhe verursachen, Aufruhr stiften.
Csatka, s., das Schnoppermaul.
Csatló, s., die Leiste, ein hölzernes Band, z. B. zwey Bretter zum Verbinden.
Csatlósinas, s. sellajtár, der Vorreiter.
Csatocska, s., ein Schnällchen, eine kleine Schnalle.
Csatolás, s. bécsatolás, das Schnallen, Zuschnallen; öszvefoglalás, die Zusammenklammerung.
Csatolni, bécsatolni, öszvecsatolni, damit verknüpfen, verbinden, vereinigen, zusammenklammern.
Csatolva, adv., verknüpft, verbunden.
Csatorna, s. fából, die Rinne, das Gerinne, die Wasserrinne; kanális, der Kanal, csatornára venni a' vizet, das Wasser durch Rinnen oder Canäle ableiten; esőcsatorna, eine Wasserröhre; vízerányos csatorna, ein Wassergang, in Bergwerken bey Stollschachten; ereszcsatorna, eine Dachrinne; cserépcsatorna, eine Dachrinne von Hohlziegeln, ein hohler Dachziegel, csatornás cseréppel héjázott, mit Hohlziegeln gedeckt.
Csatornácska, s csővecske, ein Röhrchen, eine kleine Rinne, ein kleiner Kanal.
Csatornákra vigyázó, s., der Röhrmeister.
Csatornás kút, s., der Röhrbrunnen.
Csatornavíz, s. csatornán folyó forrásvíz, das Röhrwasser.
Csatos, adj., mit Schnallen versehen.
Csattanás, s., der Knall, Schlag, das Krachen, z. B. des Donners.

Digitized by Google

Csattanni, krachen, knallen; st. pattanni, klatschen, platzen.
Csattantanni, mit der Hand zusammenschlagen, schnalzen.
Csattogás, s., das öftere Krachen, Knallen.
Csattogatni, p. o. az ostorral, klatschen, knallen, z. B. mit der Peitsche.
Csattogni, oft krachen, knallen.
Csattogó eper, große Erdbeeren, Klatschen; pl.
Csáva, s. a' vargáknál, die Gerberlauge, Beize.
Csávální, csávázni, kicsáválni, p. o. a' bört, gerben, z. B. Häute.
Csavargani, csavarogni, herumschweifen.
Csavargás, s., das Herumschweifen.
Csavargó, herumschweifend, herumziehend, nicht auf einem Orte bleibend.
Csavaritani, csavargatni, drehen, krumm drehen, biegen.
Csavaritott, adj., gebogen, schief, seitwärts.
Csavarni, drehen, umdrehen, hin und her drehen.
Csavarogni, herumschweifen, herumziehen.
Csávatlan, adj., ungegerbt.
Csávázni, p. o. a' bört, gerben, beizen, z. B. das Leder.
Cseber, s. edény, der Zuber; mérték, der Eimer.
Csécs, s. (himlő), die Blattern.
Csecs, s. (anyai emlő). die Brust, Weiberbrust, Mutterbrust, csecset adni, die Brust geben, säugen; elválasztani a' csecstől, von der Brust entwöhnen, abspännen, z. B. ein Kind; az állatoknál, die Brust bey den vierfüßigen Thieren, das Euter.
Csecsbimbó, s., die Brustwarze, besonders bey Frauenzimmern.
Csecsebecse, s. haszontalan czifraság, das Kinderspiel, die Ziererey.
Csecsebecsember, s. hetyke ember, der Zieraffe, ein affectirter Mensch.
Csecsecske, s., das Brüstchen, eine kleine Brust.
Csecsemő gyermek, s., der Säugling, ein saugendes Kind.
Csecsemőölés, s. (magzatölés), der Kindermord.
Csecsés, adj., hübsch, nett, (in der Kindersprache).
Csecses, adj.; Brüste habend, mit Brüsten versehen.
Csecset illető, adj., die Brüste betreffend.
Csecsetlen asszonyok, s. pl., Weiber ohne Brüste.
Csecsfájdalma, s., eine Krankheit der Brüste, bey säugenden Weibern.
Csecsfedél, s., das Brusttuch.
Csecsformájú, adj. domború, wie Brüste gestaltet, brustförmig erhöht.
Csecshez való v. tartozó, adj., zur Brust gehörig.
Csecsiszákos, s. fijahordó, das Beutelthier.
Csecsiszákos, s. (gyermek), d. Säugling.
Csecsszivattyú, s., die Brustpumpe, Milchpumpe.
Csecsszopó, adj., saugend; s., d. Säugling.
Csecsszoptató, adj., das zu saugen giebt.
Cseh, s., der Böhme.
Cseh, adj., böhmisch; a' cseh nyelv, die böhmische Sprache.
Csehország, adj., Böhmen.
Csehül, adv., böhmisch, z. B. reden.
Csekély, adj., gering, p. o. fizetés, eine geringe Bezahlung; nem mély, átgázolható, seicht, wo man durchwaten kann; csekély víz, seichtes Wasser, ein seichter Ort im Wasser, wo man zu Fuße durchwaten kann.
Csekélység, s., etwas Geringes, eine Kleinigkeit, Plunder, Plunderwerk.
Csekkenni, ingadozni, erő vagy dülő félben lenni, schwanken, wanken, den Fall drohen.
Csel, s. (ravaszság, titkos veszély, tör), die Hinterlist.
Cselcsap, adj. ausschweifend, leichtsinnig, läppisch, Possen treibend.
Cselcsap, s., ein läppischer Mensch, Schwätzer, Lustigmacher, Possenreißer; cselcsap, hijában valóskodó asszony v. leány, eine unnütze Plauderinn, Schwätzerinn; adj., ausschweifend.
Cselcsap módon, adv., läppisch, possenhaft, nichtswürdig.
Cselcsapság, s., bolondoskodás, die Leichtsinnigkeit, Flüchtigkeit, Lustigmacherey, Possenreißerey.
Cseléd, s., der Dienstbothe, das Gesinde; cselédek, szolgák, szolgálók, die Dienstleute, Dienstbothen, Dienerschaft; cselédeket illető rendszabás, die Gesindeordnung.
Cselédbér v. fizetés, s. der Dienstlohn.
Cselédes gazda, s., der Hausvater, ein Gebieter über seine Dienstleute.
Cselédgazdasszony, s., die Hausmutter, eine Gebieterinn ihrer Dienerschaft.

Digitized by Google

Cselédház v. szoba, s., das Gesindezimmer, die Gesindestube.
Cselelesende ember, s., lator, ein Hurenjäger, ein liederlicher Mensch.
Cselekedés, s., das Thun, Verrichten.
Cselekedet, s., die That, Handlung; dícséretes cselekedet, eine löbliche That; fertelmes cselekedet, eine abscheuliche Handlung; kegyetlen cselekedet, eine grausame That; cselekedettel, durch die That, thätlich.
Cselekedni, thun, handeln, machen, verrichten, schaffen; a' törvény ellen cselekedni, wider das Gesetz thun oder handeln; jót, gonoszt cselekedni, Gutes, Böses thun.
Cselekvés, gyakori, s., das öftere Thun, Machen.
Cselekvő, gyakori, s., der öfter etwas thut, machet oder begehet; activ.
Cselekvőleg, adv., activ.
Cselszövény, (cselszövet), s., Intrigue, Kabale.
Csemege, s., der Leckerbissen, die Leckerbißchen, das Naschwerk, delicate Speise.
Csemege csináló v. áros, s., der Leckerbissen macht, oder damit handelt.
Csemegéhez való, adj., zu den Leckerbissen gehörig.
Csemegepiacz, s., der Naschmark, wo allerhand Naschwerk feilgebothen wird.
Csemegére vágyás, s., die Leckerfucht, die zu große Begierde zu Naschwerken.
Csemegére vágyó, adj., leckerfüchtig.
Csemegére vágyó, s., der Leckerfüchtige.
Csemegés, adj., leckermäulig.
Csemegés, s., das Naschmaul, der Näscher, das Leckermaul, die Näscherinn.
Csemege szerető, s., der Näscher, das Leckermaul, Naschmaul; t. i. asszony személy, die Näscherinn, Naschkatze.
Csemegetár, s., die Credenz.
Csemegézni, naschen, Leckerbissen essen, genießen, schmausen.
Csemete, s., apró ültetnivaló fácskák, kleine Bäume, Wildlinge; csalit, bokor, eine Staude, ein Strauch; oltóág, das Pfropfreis, Setzreis; Setzling, Pflanzreis; csemeték, pl. die Stauden, Setzlinge.
Csemetei, adj., zum Schoß dienlich.
Csemetés, adj., bokros, staudig, buschig, voller Stauden; ágasbogas, voll Zweige oder Schoße.
Csemetés hely, s., ein Ort voll Sträuche, ein Gebüsch, Gesträuch.
Csemetés v. fa oskola, s., die Baumschule, Pflanzschule.
Csemetézés, s., fák kihajtása, die Ausſproßung oder das Ausſchlagen der Bäume
Csemetézni, kihajtani, bokrosodni, ausſchlagen, hervorſproſſen, Zweige hervortreiben, Schoße bekommen, staudig oder buſchig werden.
Csempe, s., st. kályha, der Kachelofen, Zimmerofen.
Csémpes, adj., st. ravasz, ſchlau, verſchlagen, liſtig.
Csend, s., (némaság, zajatlanság), die Stille, Stummheit, Geräuſchloſigkeit.
Csenderes hely, s., (székelyszó), st. bokros hely, das Geſträuch, Geſtrüppe.
Csendes, adj., lárma nélkül való, ſtill, z. B. csendes idő, ſtilles Wetter; csendes tenger, ſtilles Meer; csendes éj, eine ſtille Nacht; csendes ember, ein ſtiller Menſch; csendes életet élni, ein ſtilles Leben führen; 2) nyugodalomban lévő, nyugodalmas, ruhig, Ruhe habend, genießend, z. B. csendes élet, ein ruhiges Gemüth; 3) lassú, halkalvaló, langſam, furchtlos, ſicher, ohne Furcht; szelid, gelaſſen.
Csendesedés, s., die Stille, Ruhe.
Csendesedett, adj., beruhigt, beſänftiget.
Csendesedni, a' szélről, ſich legen; az esőről, tüzről, nachlaſſen, aufhören; lecsendesedni, ſich beruhigen, ruhig werden, ſein bewegtes Gemüth ruhig machen.
Csendesen, adv., p. o. ülni, ruhig ſitzen; csendes lenni, ſtill ſeyn; békével, gelaſſen, affectlos.
Csendesíteni, p. o. a' lármázókat, ſtillen, beſänftigen, beruhigen.
Csendesítés, s., lecsendesítés, die Stillung, Beruhigung, z. B. des Gemüthes, der Affecten.
Csendesítetlen, adj., nem csendes, unruhig, ungeſtillt, unbefriedigt.
Csendesített, adj., geſtillt, beſänftiget, beruhiget.
Csendesíthetetlen, adj., was man nicht ſtillen kann.
Csendesítő, adj., ſtillend, beſänftigend, beruhigend.
Csendesítő, s., der Ruhe und Friede herſtellt, Beruhiger, Beſänftiger, Friedemacher.
Csendesség, s., die Stille, Ruhe, Gelaſſenheit, Leidenſchaftloſigkeit.

Digitized by Google

Csendességháborító, s., der Ruhestörer.
Csendesség szerető, s., ein Freund der Ruhe, ein stiller Mensch.
Csendíteni, klingeln, anläuten.
Csendítés, s., das Klingeln.
Csendülés, s. p. o. a' fülcsendülése, das Klingen der Ohren, Ohrenklingen.
Csendülni, einen klingenden Ton geben, klingen, megcsendült a' fülem, die Ohren klingen oder sausen mir.
Csendülni (csendesülni), still werden, verstummen.
Csenevézni, elcsenevézni, ausarten, sich verschlimmern.
Csengeni, klingen, einen hellen Ton sich geben, schellen, cseng a' fülem, die Ohren klingen mir.
Csengés, s., das Geklingel, Klingen.
Csengetés, s., das Klingeln, Schellen.
Csengetni, p. o. az ajtón, an der Thür klingeln, anläuten, ein Klingeln verursachen.
Csengetyű, s., das Glöckel, Glöckchen; kis csengetyű, die Klingel, ein Schellchen; st. csörgő, die Schelle.
Csengetyűs, adj., Schellen tragend.
Csengetyű szó, s., das Schellengeläute, Schellengeklingel.
Csengő, adj., klingend, schellend.
Csengő, s., die Schelle, das Glöckchen.
Csengősfű, s., linka, das Johanniskraut.
Csengős, adj., Schellen tragend.
Csengülni, klingen, ertönen.
Csenni, (holmi aprólékosat tilalmasan elvinni), schmuggeln, Waaren einschwärzen.
Csenő, (csenevész), s., der Schmuggler, Schwärzer.
Csep, s., (csöp), der Tropfen.
Csép, s., der Flegel, Dreschflegel.
Csépecske, s., ein kleiner Dreschflegel.
Csepegés, s., das Tröpfeln.
Ccepegetni, tröpfeln saſſen.
Csepegni, tröpfeln, sintern.
Csepegő, adj., tröpfelnd; csepegőszemű, triefäugig.
Csepegő, s., (eresz), die Traufe.
Csepegőfürdő, s., das Tropfbad.
Csepegőkő, s., der Sinter- oder Tropfstein.
Csepegőorrú, adj., dem die Nase tröpfelt.
Csépelés, s., das Dreschen.
Csépelni, dreschen.
Cseperegni, triefen.
Cseperegés, s., das Triefen.
Cseperegő, adj., triefend.
Cseperke, s., csiperke, csöpörke gomba, der Champignon.
Csepkő, s., (csöpkő), der Tropfstein.
Cséplés, s., das Dreschen.
Cséplesznáj, s., das Bauchnetz.
Cséplett, adj., ausgedroschen.
Cséplő, s., csepelő, der Drescher.
Csepp, s., der Tropfen; cseppek, szercseppek, die Tropfen, als Medicin.
Cseppecske, s., ein Tröpfchen.
Cseppenkent, adv., tropfenweise.
Cseppenni, tropfen, in Tropfen herunterfallen, träufen.
Csepü, s., kócz, das Werg.
Cser, s., vargacser, die Lohe, Gerberlohe; cserben hagyni valakit, jemanden im Stiche lassen; cserben maradni, im Stiche bleiben, verlassen werden.
Cserbők, s., cserebüly, der Käfer.
Cserdítés, s., das Schnalzen, mit der Peitsche.
Cserditni, (csördítni), klirren, ertönen lassen; t. i. ostorral, mit der Peitsche schnalzen.
Cserdülés, s., das Geräusch, Getöse.
Cserdület, s., (segyvercserdület), das Klirren, z. B. Waffenklirren.
Cserdülni, rauschen, ein Getöse oder Geräusch machen.
Csere, s., erdő, der Forst, Wald; cserés hely, ein Ort voll Gesträuche, ein Gebüsch.
Csere, s., cserélés, der Tausch.
Cserében, adv., tauschweise.
Cserebere, s., der Tausch.
Csereberélni, schachern.
Csereberélt, adj., eingetauscht, vertauscht
Cserebogár, s., cserebüly, der Maykäfer.
Cserélés, s., das Tauschen, die Vertauschung,
Cserélgetni, oft tauschen.
Cserélni, tauschen, vertauschen, eintauschen, einen Tausch machen.
Cserény, s., eine Flechte zum Obstdörren, eine Hürde.
Cserép, s, 1) cserép edény, ein irdenes Gefäß, Geschirr; 2) eltört darabja az édenynek, die Scherbe, der Scherben; 3) házfedő való vagy cserépzsindely, der Dachziegel; 4) adj., cserépmatériából való, irden, aus gebrannter Erde bestehend.
Cserepecske, s., das Scherbchen.
Cserepes, adj., mit Dachziegeln gedeckt, z. B. Haus; az ajakról, aufgesprungen, z. B. Lippen.

Digitized by Google

Cserepesedni, felcserepesedni, (az ajakról), aufſpringen, wie z. B. Lippen.
Cserepezni, t. i. házat, ein Haus mit Dachziegeln decken.
Cseréppohár, s., ein irdener Becher.
Cseréptál, s., eine irdene Schüſſel.
Cserés, adj., von Eichen.
Cseréshely, a) tölgyes erdő, ein Eichenwald; b) bokros hely, ein Gebüſch, Geſträuch, Buſchwerk.
Cseresznye, s., die Kirſche; der Kirſchbaum; vad cseresznye, Waldkirſche; pongrácz vagy ropogós cseresznye, die Krainerkirſche; büdös cseresznye, der Faulbaum; piros cseresznye, lichtrothe Kirſche; farkas cseresznye, die gemeine Wolfskirſche; zsidó cseresznye, Judenkirſche.
Cseresznyefa, s., der Kirſchbaum.
Cseresznyemag, s., der Kirſchkern, Stein.
Cseresznyepályinka, s., das Kirſchwaſſer, der Kirſchbranntwein.
Cseresznyés kert, s., der Kirſchgarten.
Cseresznyés lepény, s., der Kirſchkuchen.
Cseresznyeszín, s., die Kirſchfarbe.
Cseresznyeszínű, adj., kirſchfarben, kirſchfärbig.
Cseresznyevirág, s., die Kirſchblüthe.
Csereszuyevíz, s., das Kirſchwaſſer.
Cserevásár, s., der Tauſchhandel.
Cserfa, s., die Zereiche, (Cereiche), Sommereiche.
Cserfás hely, s., der Eichenwald.
Cserfa tapló, s., ein Holzſchwamm von Zereichen.
Cserge, s., pakrócz, der Kotzen; ſt. guba, suba, ein zottichtes Kleid, zottichter Mantel.
Csergedezés, s., csergés, das Rauſchen.
Csergedezni, csörtetni, a' vízről, rauſchen; ſt. folyni, fließen.
Csergedező, adj., rauſchend.
Csergeni, cseregni, csörögni, praſſeln, ein Geräuſch machen; mint a' patak, rauſchen.
Csergeteg, s., (csörgeteg, csergőcsergedező folyam), rieſelndes Bächlein.
Csergetés, s., das Schnalzen.
Csergetni, ostorral, oft ſchnalzen.
Csergető, s., csörgő, (gyermek játék), das Klapperwerk für Kinder, als Spielzeug, die Ratſche.
Csergő, s., ein Schellchen, Glöckchen.
Csergőkígyú, s., die Klapperſchlange.
Cserhajú, adj., rauh.
Cserje, s., der Strauch.
Cserjes, adj., ſtrauchig.
Cserkabola, kerek matólya, der Haſpel, die Garnwinde, das Spinnrad.
Cserkész, s., die Ratſche; ein Klapperer.
Cserkészni, herumirren, und etwas ſuchen.
Cserlév, s., die Lohbrühe.
Csermakk, s., die Eichel.
Csermalom, s., die Lohmühle.
Csermely, (csermelye, patakocska), s., ein kleiner Fluß, ein Bach, Bächlein.
Csermolya, s., (csormolya), der Kuhweizen, Wachtelweizen.
Cserte, s., fülfüggő, das Ohrgehänge.
Csertölgy, s., die Hagebuche.
Cserzeni, a'bört, das Leder in die Lohe geben.
Cserzettbőr, ein Leder das in der Lohe geweſen iſt.
Cserző varga, s., der Lohgerber.
Csésze, s., die Schale, Taſſe, der Kelch.
Csészécske, s., ein Schälchen.
Csészekürt, s., die Nachtkerze, (eine Pflanze.)
Csetépaté, s., das Lärmen.
Csetleni, csetleni botlani, hin und her ſtolpern.
Csév, s., (cséve, csö), die Röhre, Waſſerröhre; a' takácsoknál, die Spule, csévét vetni, ſpulen.
Csévecske, s., csövecske, ein Röhrchen, eine kleine Röhre.
Csevegés, s., csacsogás, die Plauderey, das Plaudern, Schwatzen; madár csevegés, das Singen oder Zwitſchern der Vögel.
Csevegni, fecsegni, plaudern, ſchwatzen, plappern; mint a' madarak, ſingen, zwitſchern.
Csevegő, adj., ſchwatzhaft, plauderhaft, ſchwatzend, ſingend, zwitſchernd.
Cséves, adj., csőves, hohl wie eine Röhre.
Cséves kut, s., ein Röhrbrunnen.
Csevet, s., (badarbeszéd), das Kauderwälſch.
Csibe, s., csirke, das Hühnchen, Hühnel; kis csirke, ein junges Hühnel.
Csicseri bükkön vagy borsó, s., die Ziſererbſe.
Csicsóka, s., (burgonya, krumpli), die Grundbirn, der Erdapfel, Kartoffel.
Csicsós, adj., bübſch, zierlich.
Csiga, s., 1) (séreg), die Schnecke, Landſchnecke; vizi csiga, Waſſerſchnecke; tengeri csiga kagyló, die Muſchel;

Digitized by Google

Auster; bársony csiga, Purpurschnecke, Purpurmuschel; házatlan csiga, nackte Schnecke, ohne Schalbedeckung; 2) játszanivaló csiga vagy csapócsiga, der Kreisel, csigát csapni, den Kreisel schlagen; 3) terhet tekerő csiga, die Winde, Rolle, der Flaschenzug; 4) víztekerő csigagerenda vagy kerék, eine Wasserschraube, ein Wasserrad; sajtoló csiga (sróf), die Schraube; 5) henger csiga, die Kegelschnecke, Rolle.

Csigabiga, s., die Landschnecke, kerti csiga, die Gartenschnecke.

Csigácska, s., ein Schneckchen.

Csigacső, s., (növeny), der Schneckenklee.

Csigagépely, s., emelő csiga, s., der Flaschenzug.

Csigagrádics, s., die Schneckenstiege, Wendeltreppe.

Csigaház, s., das Schneckenhaus.

Csigahéj, s., die Schneckenschale.

Csigalépcső, s., ſ. Csigagrádics.

Csigás, adj., schneckenförmig.

Csigásan, adv., schneckenförmig, schneckenweise.

Csigás oszlop, s., die Schneckensäule.

Csigaszabású, adj-, schneckenförmig.

Csigász vérlábú, s., (madár), der Austerdieb.

Csigatekno, s., die Schneckenschale.

Csigát illető, adj., Schnecken betreffend.

Csigavérszín, s., pirosszín, piros bársonyszín, die Purpurfarbe, der Purpur.

Csigavérszínfestő, s., der Purpurfärber.

Csigavérszín ruha, s., das Purpurkleid, purpurrothes oder purpurfarbenes Gewand.

Csigavérszínű, adj., purpurfarben, purpurfarbig.

Csigavonal, s., die Schneckenlinie, der Schneckenzug.

Csigázni, a' lovakat, abmartern, übertreiben.

Csiger, s., löre, der Treſterwein.

Csigolya, s, nyakcsigolya, das Wirbelbein.

Csiholni, Feuer schlagen.

Csík, s., der Streif.

Csík, s., (hal), der Wetterfisch, Peitzker, Schlammbeißer, die Zwergguren, Pißguren, Tschken.

Csikarni, (zsarolni), erzwingen, erpressen.

Csikbogár, s., der Wasserkäfer, Fischkäfer.

Csikland, s., der Kitzel.

Csiklandani, kitzeln.

Csiklandás, s., das Kitzeln.

Csiklandós, adj., kitzlich; ſt. kényes, bedenklich.

Csiklandozás, s,, das Kitzeln.

Csiklandozni, valakit, jemanden kitzeln; csiklandoztatni, die Sinne angenehm kitzeln.

Csikló, s., farpup, der Hinterbug der Thiere.

Csikmák, s., egy tésztás étel, metélt, die Nudel.

Csikó, s., das Füllen, Fohlen, ein junges Roß; megcsikózni, fohlen, Fohlen werfen; prov. kicsiny csikó nagy derestül, hámot vonni tanúl restül, wie die Alten singen, zwitschern auch die Jungen.

Csikóltyú, csikóltyú, s., az ökörszekérben, das Jochband.

Csikorgani, knarren, knirren, schnarren.

Csikorgás, s., das Knarren, Schnarren.

Csikorgatás, s., das Knirschen; fogcsikorgatás, das Zähneknirschen.

Csikorgatni a' fogait, knirschen, die Zähne knirschen.

Csikorgó, adj., knarrig, knirschend.

Csikorgómív, s., kelepcze, die Knarre.

Csikorgós, adj., knarrend.

Csikorogni, knarren, az ajtó csikorog, die Thüre knarrt; knirren, knirschen, wie z. B. der Schnee unter den Füßen; ſausen, brausen, ziſchen, pfeifen, ſchwirren.

Csikos, adj., sulytásos, geſtreift.

Csikós bojtár, s., der Pferdejunge.

Csikszemű, adj., kicsiny szemű, kleinäugig, kleine Augen habend.

Csillag, s., der Stern, am Himmel; bolygócsillag, der Wandelstern, Irrstern, Planet; álló csillag, der Fixstern; üstökös csillag, ein Komet; 2) csillag czímer, ein Stern, als Ehrenzeichen; 3) ſt. sors, szerencsés csillagzat, das Schickſal, der Glückstern, z. B. szerencsés csillag alatt született, in einem guten Zeichen geboren; csillagokkal megraknì, mit Sternen besetzen; oder megrakva lenni, mit Sternen besetzt seyn; a' csillagok forgása, der Sternenlauf; a' csillagok világa, tüze, ein Sternfeuer.

Csillagász, s., der Sternkundige, Astronom.

Csillagászat, s, die Sternkunde, Astronomie.

Digitized by Google

Csillagásztorony, s., (csillagvizsgálói torony), die Sternwarte.
Csillagfutás, s., die Sternschuppe.
Csillagfü, s., die Einbeere.
Csillaghal, s., der Sternfisch.
Csillaghur, s., die Sternpflanze.
Csillagkép, s., das Sternbild.
Csillagkő, s., der Sternstein.
Csillagmagyarázó, s., der Sterndeuter, Astrolog.
Csillagnemű, adj., sternartig.
Csillagocska, s., das Sternchen.
Csillagokból jövendölés, s., die Sterndeuterey, Astrologie.
Csillagok közzé számlált, adj., unter die Sterne gezählt.
Csillagos, adj., gestirnt, von Sternen glänzend, funkelnd; csillagot hordozó, Sterne tragend.
Csillagos badián, s., der Sternanis.
Csillagos ég, s., der Sternenhimmel.
Csillagos lóhere, s., der Sternenklee, Sternklee.
Csillagszabású, adj., sternförmig.
Csillagtüzesés, s., die Sternschuppe.
Csillagvizsgálás, s., die Sternkunde, Astronomie.
Csillagvizsgálás tudománya, s., die Sternseherkunst, Sternkunde.
Csillagvizsgálási, adj., astronomisch.
Csillagvizsgáló, s., der Sternkundige, Sternseher, Astronom.
Csillagvizsgáló torony, s., die Sternwarte.
Csillagvizsgálómív, s., das Astrolabium, ein Instrument den Himmelslauf abzumessen, (csillagtávmérő).
Csillagzat, s., das Gestirn, Sternbild.
Csillagzó, adj., sternhell; csillagzó rakéta, ein Sternenfeuer bei einem Feuerwerk.
Csillám, s., (tündöklet, fény), der Schimmer, das Blinken, der Glanz.
Csillámlani, schimmern, blinken, glänzen, funkeln.
Csillámlás, s., das Schimmern, Blinken, Glänzen.
Csillámló, adj., schimmernd, blinkend, glänzend, funkelnd.
Csillapodni, st. elhallgatni, still werden; mint a' szél, sich legen, z. B. vom Winde.
Csillapulni, (csillapodni), still werden; sich legen
Csillogni, blinken, schimmern.
Csima, s., az olaszkáposzta torzsacsiráji, die Brocken, Kohlbrocken.
Csimaz, s., büdösféreg, die Wanze.
Csimbe, s., légytetű, die Lausfliege.
Csimbók, s., gomb, der Knoten, z. B. an einem Stocke.
Csimbokatlan, adj., knotenlos.
Csimbókos, adj., knotig.
Csimbókos vendéghaj, s., die Knotenperücke.
Csimpajgózni, sich anklammern.
Csín, s., otra, a' hordó csinja, die Frösche am Faß; der Streich; elmés v. mercsz csín, der Geniestreich; csínt tenni, muthwilligerweise einen Fehler begehen, einen Streich machen.
Csin, s., (kedveltetőség, tisztaság, takarékosság), die Nettigkeit, Annehmlichkeit, Reinlichkeit, Eleganz.
Csinálás, s., das Machen, Thun, a' kaput csinálásért egy tallér jön, für das Machen des Rockes kommt ein Thaler, oder der Macherlohn für den Rock ist ein Thaler; olajcsinálás, das Ohlmachen; 2) st. készítés, die Verfertigung.
Csinálatlan, adj., ungemacht, unverfertigt, nicht gemacht oder ausgefertigt.
Csinálgatás, s., das öftere Thun.
Csinálgatni, oft thun, schaffen, verrichten, verfertigen, machen.
Csinálgató, s., der etwas oft thut.
Csinálgatott, adj., gemacht, verfertigt, vollendet.
Csinálható, adj., ausführbar, möglich zu machen.
Csinálmány, s., munka, die Arbeit, das Werk, Machwerk.
Csinálni, st. cselekedni, machen, thun; st. készíteni, bereiten; st. megcsinálni, elkészítni, fertig machen, verfertigen.
Csináló, s., cselekvő, der etwas machet oder begehet, der Macher, Meister, Werkmeister.
Csinált, adj., geschehen, gethan, gemacht.
Csinálvány, s., das Werk, Machwerk, die Bildung.
Csinján, csinnyán, adv., lassan, vigyázva, sachte, behutsam, bedächtig, vorsichtig, ruhig.
Csínos, adj., (kedveltető), reinlich, aufgeputzt, sauber, zierlich, fein, nett, elegant, annehmlich.
Csínosan, adv., sauber, reinlich, zierlich.
Csínosgatni, aufputzen.
Csínosság, s., die Sauberkeit, s. Csín.
Csintalan, adj., muthwillig, ausgelassen, schlimm.

Digitized by Google

Csintalankodni, muthwillig, ausgelassen seyn.
Csintalanság, s., der Muthwille, die Leichtfertigkeit, Ausgelassenheit.
Csintalanúl, adv., muthwillig, leichtfertig, ausgelassen.
Csintér, s., (bilincs), eine Art Fesseln.
Csiny, s., (fortély, csalárdság, gonoszság), der Kunstgriff, die Praktik, die List, die Verschlagenheit.
Csinytalan, adv, (fortély-, csalárdság- v. gonoszság nélkül való), listlos, unverschlagen, heiter und lebhaft ohne Verschlagenheit, ohne Hinterlistigkeit.
Csipa, s., die Augenbutter, der Unrath in den Augen oder Augenwinkeln, der Eiter.
Csipás, adj, triefig, eiterig; csipásszemű, triefäugig, triefende oder eiternde Augen habend.
Csipásság, s., das Triefen der Augen, die Triefäugigkeit, das Augentriefen.
Csipdesni, oft zwicken, kneipen, zupfen, oft stechen, sticheln.
Csipegetni, nach und nach abzupfen.
Csipegni, csipogni, pipen, wie ein junges Hühnchen.
Csipegő rigó, s., die Zipdrossel, Weindrossel, Rothdrossel.
Csiperke, s., Champignon, eine Art Schwämme.
Csipés, s., das Zwicken, Kneipen, Beißen; balha csipés, der Flohstich, méhcsipés, Bienenstich.
Csipke, s., die Spitze; Spitzen, ein geklepeltes Gewirk, Franse, Saum, Gebräm; st. tövis, der Dorn.
Csipkeáros, s., der Spitzenhändler.
Csipkebokor, s., der Hagedorn; Dornbusch, Dornstrauch, das Dornengebüsch, Dorngesträuch.
Csipkebokros hely, s., das Dorngesträuch.
Csipkedés, s., das Rupfen, Zwacken.
Csipkedni, rupfen, zwacken, zupfen.
Csipkegyár, , s., die Spitzenfabrik.
Csipkegyárnok, s., der Spitzenfabrikant, Spitzenmacher.
Csipkekereskedés, s., der Spitzenhandel.
Csipkemadár, s., das Rothschwänzchen, Rothsterzchen.
Csipkerózsa, s., die Feldrose, Heckenrose Hagerose.
Csipkés, adj., 1) bekerbt; csipkés káposzta, der blaue Kohl; 2) besetzt mit Spitzen.
Csipkeszölő, s,, pösmécto, die Stachelbeere.
Csipkézet, adj., 1) fürész formájú, gezackt, sägeförmig, gezähnt; 2) csipkés, mit Spitzen besetzt.
Csipkézet, s., der Einschnitt, die Kerbe.
Csipkézett, adj., gekerbt.
Csipkézni, kerben, Einschnitte machen.
Csipni, 1) zwicken, kneipen; 1) a' madarakról, külső orvosságról, 's a't. beißen; 3) a' méhről, stechen.
Csipogás, s., das Pipen.
Csipogni, zwitschern, pipen.
Csipogó madárfi, p. o. galambfi, ein junger pipender Vogel, z. B. ein Täubchen.
Csipő, s., csipőcsont, die Hüfte; a' czomb csipő felől való része, die auswendige Dicke an den Schenkel, die Hüfte.
Csipő, adj., beißend.
Csipőcsont, s., das Hüftbein, der Hüftknochen.
Csipöcsont vapa, s., die Hüftpfanne, die Höhle des Hüftbeins.
Csipőfájás, s., das Hüftweh, der Hüftschmerz.
Csipőkifordúlása, s., die Hüftverrenkung.
Csipőre sánta, adj., tört csipőjű, hüftenlahm.
Csipős, adj., beißend, scharf, scharf schmeckend, stechend.
Csipősen, adv., beißig, scharf.
Csipőske, adj., etwas scharf.
Csipősség, s., die Schärfe, scharfer Geschmack, die Beißigkeit, scharfer beißender Geschmack, die Säure.
Csiptetni, einzwängen, einschrauben.
Csiptető, s., sróffogó, die Schraubenzange; hajégető csiptető vas, ein Brenneisen.
Csipve, adv., einzeln, theilweise abzwackend.
Csir, s., (csira, csoma), der Keim, die Frucht.
Csira, s., a' magokban a' gyökércsira, der Keim, das Herz, die Knospe; 2) die Darre, eine Krankheit der Menschen, Thiere und Pflanzen, im Austrocknen der Säfte bestehend.
Csirázás, s., das Hervorsprossen, Keimen.
Csirázni, hervorsprossen, hervorschießen, keimen, ausschlagen.
Csiripelés, s., das Zwitschern.
Csiripelni, zwitschern, z. B. wie Spatzen.
Csiriz, s., lisztből, die Pappe; keményítőből, der Kleister.
Csirízelni, pappen, kleistern.
Csirke, s., a) apró csirke v. csibe, das Hündel, Hühnchen, Küchel, Keichel;

Digitized by Google

b) anyányi csibe, ein junges Huhn, junge Hühner.
Csiszámlani, ausgleiten, ausglitschen.
Csiszár, s., der Schwertfeger, Degenschmied.
Csiszolás, s., dörgölés, das Reiben, die Reibung.
Csiszolni, dörgölni, reiben, zerreiben, glatt machen, poliren.
Csiszolódni, sich wetzen.
Csitkó, s., das Füllen.
Csiv, s., cséve, eine Röhre; közlő csivek, in Verbindung stehende Röhren.
Csivecske, s., ein Röhrchen.
Csives, adj., ausgehöhlt, oder hohl wie eine Röhre.
Csivogni, pipegni, csiribelni, pipen, z. B. wie junge Hühnchen.
Csizma, s., der Tschismen, ungarischer Stiefel; st lábbeli, der Stiefel.
Csizmadár, s., csiz, der Zeisig, Erlenfink.
Csizmadia, s., der Tschismenmacher.
Csizmafejelés, s., das Vorschuhen der Stiefel.
Csizmahúzó, s., t. i. bőrből vagy galandból, die Strippe, Struppe.
Csizmás, adj., der Tschismen an hat.
Csizmaszár, s., die Stiefelröhre, Tschismenröhre oder die Schäfte.
Csizmatalp, s., die Tschismen- oder Stiefelsoole.
Csizmavető, s., der Stiefelknecht.
Csoba, s., (csobán v. csobány, korsó), der Krug, ein irdenes Trinkgefäß.
Csobolya, s., csobolyó, légely, das Fägel; ein großartiges hölzernes Trinkgeschirr.
Csoda, s., (csuda), das Wunder.
Csodálkozat, s., (csudálkozat), die Bewunderung.
Csók, s., der Kuß; valakinek csókot adni, jemanden einen Kuß geben, küssen; álnok csók, ein Judaskuß, falscher Kuß,
Csóka, s., die Dohle.
Csókár, s., (csóközön), der Kußstrom.
Csókdozni, (csókdosni, csókolgatni), küssen, herzen.
Csókocska, s., das Küßchen, Schmätzchen.
Csokolád, s., die Chokolade.
Csókolás, s., das Küssen.
Csókolgatni, oft küssen.
Csókolni, küssen, einen Kuß geben.
Csókolódás, s., das Schnäbeln.
Csókolódni, a) mint a' madarak, sich schnäbeln; b) mint a' szerelmesek, csókolni egymást, sich unter einander küssen, herzen, schnäbeln mit einander.
Csolnak, s., (csónak), der Kahn.
Csoma; s. Csir.
Csombók, s., der Knoten; s. csimbók.
Csombólyék, s., ein Bündel.
Csombor, s., die Saturey, Poley; borsfü csombor, das Pfefferkraut; vad csombor, kakukfü, das Kukuksskraut, der Kundel, Quendel.
Csomó, s., der Knoten, Knopf, an einem Stricke; csomót kötni, einen Knoten knüpfen, machen; megoldozni, einen Knoten auflösen; 2) egy öszvekötött rakás, p. o. ruha, papiros, ée., der Bund, das Bündel, Heft, Pack oder Packet, z. B. Papier, Briefe; egy csomó dohány, ein Buschen Tabak; prov. csomót keresni a' kákán, einen Knoten an einer Binse suchen, (unnöthige Schwierigkeiten machen); a' csomót megoldani, etwas entknoten, von Knoten befreyen.
Csomóba kötő, , s., der Packer, der packt, zusammenpackt.
Csomócska, s., ein kleiner Knoten, ein Knötchen, das Bündel, Päckchen.
Csomorika, s., der giftige Hahnenfuß.
Csomós, adj., 1) knotig, voll Knoten, Hügel, Höcker oder Beulen; 2) büschelförmig, büschelartig.
Csomósan, adv., knotig.
Csomosodni, knotenweise zusammenpacken, zusammenbinden.
Csomósság, s., die Knotigkeit, das Zusammenbinden in Knoten oder Knöpfe.
Csomoszló, s., die Stampfe.
Csomoszolni, zerstampfen, zerstoßen.
Csomótlan, adj., ohne Knoten, knorren, knotenlos.
Csomózás, s, csomóra húzódás, die Knotenmachung, Verknüpfung.
Csomózni, csomóba kötni, zusammenbinden, zusammenknüpfen.
Csónak, s., der Kahn, das Boot, (gew. Tschinakel), ein kleines Schiff.
Csónakázni, auf einem Kahn fahren.
Csónakocska, s., ein kleines Fahrzeug, Kähnchen, Bötchen.
Csónakos, s., csajkás, der Kahnführer, der einen Nachen zu regieren weiß.
Csonka, adj., verstümmelt, eines oder mehrerer Theile beraubt; hijjános, mangelhaft, wo etwas abgebt, fehlerhaft, verstümmelt, unvollkommen; csonka szarvú kecske, eine Ziege,

Digitized by Google

welcher ein Horn oder beyde Hörner abgestoßen sind oder fehlen.
Csonkabonka, adj., verstümmelt.
Csonkaság, s. fogyatkozás, der Mangel, Fehler.
Csonkasítás, s., die Verstümmelung.
Csonkasítni, verstümmeln.
Csonkasított, adj., verstümmelt.
Csonkítani, megcsonkítni, verstümmeln, stutzen, abstutzen, abschneiden.
Csonkítás, s., die Verstümmelung.
Csonkító, s. megcsonkító, der Verstümmler.
Csonkított, adj. megcsonkított, verstümmelt.
Csonkúlni, megcsonkúlni, verstümmelt werden.
Csont, s., das Bein, der Knochen; elefántcsont, Elfenbein; halcsont, Fischbein; szárcsont, Schienbein; phr. csak a' csontja 's a' böre vagyon, er hat nichts als Bein und Haut, oder Haut und Knochen; 2) adj. st. csontból való, beinern, aus Bein; 3) s. st. ember, Mensch, Blut; hamis csont, ein schlimmer Mensch u. s. w.
Csontalkotmány, s., das Knochengebäude.
Csontal telyes, adj., voll Knochen.
Csontár, (kemény haj), s., beinfester Kern, wie z. B. bey den Mandeln, Pfirsicharten und Aprikosen.
Csontatlan, adj. csont nélkül való, beinlos, knochenlos, ohne Knochen.
Csontból dolgozó müves, s., der Beinarbeiter, ein Künstler, der aus Bein verschiedene Sachen verfertiget.
Csontból kifőzött zsír, s., das Knochenfett.
Csontbólvaló, adj., knöchern, beinern, von Bein oder Knochen.
Csontenyv, s. csont forrasztó enyv, der Knochenleim.
Csontesztergályos, s., der Beindreher, Beindrechsler.
Csontfájás, s., der Beinschmerz, das Beinweh.
Csontfene, s., der Beinfraß, die Beinfäule oder Fäulniß.
Csontformájú, adj., knochen-, oder dem Beine ähnlich.
Csontfúró fene, s., der Beinkrebs.
Csonthártya, s., die Beinhaut, Knochenhaut.
Csonthász, s. tetemház, das Bein- oder Knochenhaus.
Csonthoz hasonló, adj., beinicht, Beinen oder Knochen ähnlich.
Csontkeménység, s., die Beinhärte.
Csontkeménységű, adj., beinhart, hart wie Knochen, z. B. Holz.
Csontkülló, s. lábkülló, tört lábra v. csontra, die Beinschiene.
Csontnemű, adj., beinartig, knochenartig.
Csontnövés, s., der Beinwuchs, die Beinerzeugung.
Csontokat illető, adj., die Knochen betreffend.
Csontolaj, s., das Beinöhl.
Csontonként, adv., knochenweise.
Csontos, adj., beinig, knochig, voller Beine oder Knochen.
Csontosodás, s., der Beinwuchs.
Csontpikkelyű, s. (hal), der Panzerfisch.
Csontszabású, adj., knochicht.
Csontszedő, s., der Bein- oder Knochensammler.
Csonttörés, s. lábszárnak eltörése, der Beinbruch, der Bruch seines Knochens, besonders im Fuße; tört csontú v. lábú, beinbrüchig, was ein gebrochenes Bein hat.
Csonttörő, adj., die Beine zerbrechend.
Csonttörősas, s., der Beinbrecher, Fischadler.
Csontválaszték, s. öszvefoglalás helye, die Beinfuge.
Csontváz, s., das Skelet, Gerippe, Beingerippe, Beingestell.
Csontváztanitmány, s., die Knochenlehre, Osteologie.
Csontvelő, s., das Beinmark.
Csontveszés, s., der Beinfraß.
Csoport, s. (a' mivészetekben), die Gruppe.
Csoport, s. rakás, die Rotte, ein Haufe Menschen; öszvecsoportozni, sich in Rotten sammeln, rotten, zusammen rotten.
Csoportonként, adv., haufenweise, rottenweise.
Csoportozat, s., die Gruppirung.
Csoportozni, öszvegyülni, sich sammeln.
Csorba, adj., tört szélü, schartig; zahnlückig.
Csorba, s., die Scharte; foghíjj, die Zahnlücke, Lücke.
Csorbáka, s. kakics, nyúlkáposzta, der Hasenkohl.
Csorbulás, s., die Scharte; fogyatkozás, der Mangel.
Csorbúlni, schartig werden.
Csorda, s., eine Heerde, großen Viehes, z. B. Hornviehes.
Csordabeli, adj. csordához való, vor der Heerde, zur Heerde gehörig.

Digitized by Google

Csorda bikája, s., der Heerdochs, Zuchtochs.
Csordánként, adv. nyájanként, haufenweise, heerdenweise.
Csordapásztor, s., der Viehhirt.
Csordás, s., der Viehhirt; ökörcsordás, der Ochsenhirt; tehéncsordás, der Kuhhirt.
Csordúlni, zu rinnen anfangen.
Csoré, csóri, adj., nackt, nackend.
Csorgani, rinnen, feigern.
Csormolya, s. csermolya, der Kuhwaizen, Ackerkuh- oder Wachtelwaizen.
Csorogni, rinnen, feigern.
Csoroszlya, s. lemezvas, das Vorschneidmesser am Pfluge.
Csorva, s. (homok, fövény), der Sand.
Csoszogni, schlarfen, nämlich im Gehen, einen schleppenden Gang haben.
Csótár, s. (csomóba szedett czafrang), in Buschen gesammelte Franfen.
Csóva, s., der Wedel; tüzcsóva, Feuerwedel.
Csóválni a' farkát, mit dem Schwanze wedeln, wie z. B. Hunde; a' fejét, den Kopf schütteln.
Cső, s., die Röhre, das Rohr; puskacső, ein Feuerrohr; látcső, ei Gebrohr; vizcső, eine Wasserröhre; égvizsgáló messzelátócső, ein Fernglas zur Betrachtung der Gestirne; hosszúcső (fecskendő), eine lange Röhre, Spritze; csője a' lombiknak, das Röhrchen an einer Kolbenflasche oder Destillirkolben, (Destillierkessel).
Csöbör, s. cseber, der Zuber, Zober.
Csőcselék, s., der Mischmasch; csőcselék had v. nép, der Troß, ein Völklein, welches überall der Armee nachfolgt, Nachzügler.
Csöd, csög, s. boka, der Knöchel.
Csödíteni, valahova, hinlocken.
Csödör, s. mén, ménlő, der Hengst; hágó csödör, der Springhengst.
Csödülni, (összetolongni), sich zusammenrotten, zusammenlaufen, wie z. B. das Volk mit einem Spektakel.
Csőforma, adj., röhrenförmig, hohl wie eine Röhre.
Csőforma kivölgyelés, s., eine röhrenförmige Höhlung.
Csőformán kilyukasztott, adj., wie eine Röhre ausgehöhlet.
Csőhal, s., der Rohrfisch, Pfeifenfisch.
Csökkenés, s., das Herabsinken, Herabfallen, Nachlassen.
Csökkenni, alábbszállani, sinken, nachlassen, fallen; nagyot csökkent a' búza ára, der Preis des Waizens ist sehr gefallen; csökkendt a' hideg, die Kälte hat nachgelassen.
Csömöge, s. csemege, Leckerbissen.
Csömör, s., der Ekel; (eine ungarische Krankheit).
Csömörlenni, megcsömörleni, den Ekel bekommen.
Csömörlés, s., das Ekeln.
Csömörlő, s., der Ekel hat.
Csömörlős, adj., Ekel habend.
Csömöröcske, s., ein kleiner Ekel.
Csömörtokozó, adj., ekelhaft, Ekel machend.
Csöngeni, s. csengeni.
Csöpp, s. csepp.
Csördülni, s. cserdülni.
Csörge, s. porcz, die Speckgrammel.
Csörgés, s., das Geräusch, Klappern.
Csörgő, adj., ertönend, rauschend.
Csörgő, s. csergető, (gyermekjáték), das Klapperwerk für Kinder, als Spielzeug; st. cserg tyű, die Schalle, das Schellchen, Glöckchen.
Csörgősapka, s., die Narrenkappe.
Csörgős szán, s., der Schellenschlitten.
Csörlő, s., die Spule.
Csöröge, s. herőcze, forgács fánk, die Schneeballen, als Mehlspeise, (a' szepességbe), das Haselöhrchen.
Csörögni, prasseln, tönen, rauschen, ein Geräusch machen.
Csörömpölés, s., das Schnattern, Geräusch, Getöse.
Csörömpölni, ein Geräusch, ein Getöse machen, rauschen, lärmen.
Csörtetni, mit dem Gehen oder Herumsuchen ein Geräusch machen, klirren.
Csősebet felmetsző seborvosi szerszám, s., ein chirurgisches Werkzeug, die Fisteln zu schneiden, das Sprinzothonium.
Csősz, s. őrző, der Hüter; mezőcsősz, der Feldhüter.
Csötör, s. gabonamérték, véka, ein Kornmaaß, Viertel, Scheffel.
Csötörtök, der Donnerstag; Nagy csötörtök, der grüne Donnerstag; áldozó csötörtök, der Himmelfahrtstag.
Cső*, s. (csö), die Röhre.
Csőveczke, s., das Röhrchen.
Csővellő seb, s., das Rohrgeschwür.
Csöves, adj., röhrenförmig.
Csöves csiga, s., die Röhrenschnecke.
Csöves csont, s., das Röhrbein, der Röhrknochen.
Csubor, s. zugoly, zugolyfa, der Weberbaum, der Brustbaum, ein runder Baum, worauf der Weber (Tuchmacher) das Gewebe windet.

Digitized by Google

Csúcs, s. hegye v. hegyes vége valaminek p. o. hegynek, párnának, vánkosnak, der äußerste hervorstehende Theil, z. B. eines Berges, Polsters; die Spitze, Ecke, der Zipf; épület csúcsa, der Giebel, die Spitze eines Gebäudes; a' virágokban, die Narbe am Obste, u. dgl.

Csúcsos, adj., spitzig, gespitzt, zipfig; csúcsos épület, mit Zinnen versehen.

Csúcsozni, csúcsosan csinálni, zuspitzen, spitzig machen.

Csúcsszegletü, adj., spitzwinckelig.

Csuda, s. (csúda), das Wunder, d. i. a) eine seltene Sache, z. B. csuda dolog, az csuda, es ist ein Wunder; nem csuda, es ist kein Wunder; csuda dolgok, wunderbare Dinge; b) ein unbegreiflicher Gegenstand; c) (im bibl. Sinne) eine unerklärliche Erscheinung, csudákat tenni, Wunder thun.

Csuda állat, s., das Wunderthier.

Csuda dolog, s., das Wunderding.

Csudafa, s. maszlag, der Stechapfel, Rauchapfel.

Csudafi, s., das Wunderkind, der Abenteurer.

Csudafü, s., der Wunderbaum.

Csudagyermek, s., das Wunderkind.

Csudagyógy, s., die Wundercur.

Csudajel, s., das Wunderzeichen.

Csudakép, s., das Wunderbild.

Csudálás, s., die Bewunderung, Verwunderung.

Csudálásra méltó, adj., wunderbar, bewunderungswürdig.

Csudalátás, s., das Gespennst.

Csudálatos, adj., wunderlich, seltsam, wunderbar, z. B. csudálatos dolgok, wunderbare Dinge; wundervoll, zu verwundern, Verwunderung erregend, sonderbar.

Csudálatosan, adv., wunderbar, auf eine wunderbare oder bewunderungswürdige Art und Weise.

Csudálatos ember, s., ein sonderbarer Mensch, ein wunderlicher Kauz.

Csudálatos eset, s., eine Wundergeschichte.

Csudálatosképpen, adv., sehr wunderbar, auf wunderns- oder bewunderungswürdige Art und Weise, außerordentlich.

Csudálatosság, s., die Wunderbarkeit, Bewunderungswürdigkeit.

Csudálkodás, s., die Bewunderung.

Csudálkodni, sich verwundern.

Csudálkodó, s., der Bewunderer, Verwunderer.

Csudálkozás, s., das Wundern, Bewundern, die Bewunderung, Verwunderung.

Csudálkozásra méltó, adj., wunderbar, bewunderungswerth, bewunderungswürdig.

Csudálkozni, sich wundern; valamin, etwas bewundern, sein Staunen darüber äußern; csudalkozom rajta, es wundert mich, ich muß mich wundern, ich wundere mich darüber, es nimmt mich Wunder.

Csudálkozó, adj., sich wundernd, der sich verwundert.

Csudálni, valamit, etwas bewundern, sich über etwas verwundern, voll Verwunderung seyn.

Csudáló, s., der Bewunderer, Verwunderer; t. i. asszony, die Ver, oder Bewunderinn.

Csudálva, adj., sich wundernd, bewundernd.

Csudamü, s., das Wunderwerk.

Csudanagyságú, adj., wundergroß.

Csudás, adj., wunderlich, seltsam, sonderbar, abentheuerlich.

Csudásan, adv. csudás módon, seltsam, wunderbar, sonderbar, abentheuerlich, auf seltsame oder abentheuerliche Art.

Csudásítni, wunderliche, sonderbare oder abentheuerliche Sachen machen.

Csudasó, s., das Wundersalz.

Csudaszépségü, adj., wunderschön.

Csudaszülemény, s. (csudaszülött), s., die Wundergeburt, das Monstrum.

Csudatehetség, s., die Wundergabe, d. i. eine außerordentliche Gabe.

Csudatévő, adj., wunderthätig.

Csudatévő, s., der Wunderthäter.

Csudatévőember, s., der Wundermann.

Csudatévőerő, s., die Wundergabe, d. i. die Gabe Wunder zu thun.

Csudatévőgyürü, s., der Wunderring.

Csudatévőhit, s. a) der Wunderglaube, ein Glaube, der Wunder zu thun vermag; b) csudálatos nagy hit, ein außerordentlicher Glaube.

Csudatörténet, s., eine Wundergeschichte.

Csudatünemény, s., ein Wunderzeichen.

Csúf, adj. (rút), abscheulich, häßlich.

Csúf, s., der Spott, das Gespött, d. i. das, worüber man spottet; csúfja lenni másoknak, andern zum Spotte oder Gespötte dienen; csúffá tenni magát, sich zum Spotte machen; csúfot üznek mások belőle, er dient andern zum Gespötte, er ist die Zielscheibe ihres Gespöttes.

Digitized by Google

Csúfítani, elcsúfítni, verunſtalten.
Csúfítás, s. elrutítás, die Verunſtaltung.
Csúfított, adj., verunſtaltet.
Csúfkép, s. csúfrajz, eine Caricatur, ein Zerrbild.
Csúfnév, s., ein Spottname, ein Spitzname.
Csúfolás, s., das Spotten, Geſpötte, der Spott, die Verſpottung.
Csúfolni, kicsúfolni valakit, jemanden ſpotten, verſpotten, ausſpotten, über jemanden ſein Geſpött treiben.
Csúfoló, adj., ſpottend, ſpöttiſch.
Csúfoló, s., der Spötter, die Spötterinn.
Csúfolódás, s, das Spötteln, Spotten, die Spötterey, Spötterey.
Csúfolódni, ſpötteln, Spott oder Geſpött treiben.
Csúfolódva, adv., ſpottweiſe, ſpöttiſch.
Csúfos, adj., ſpöttiſch, abſcheulich, ſchändlich, ſchimpflich.
Csúfosan, adv., ſchimpflich.
Csúfos név, s., ein Schimpfnahme.
Csúfság, s., der Spott, die Spötterey
Csúfságos, adj., ſpöttiſch, ſchimpflich.
Csúfságosan, adv., ſpöttiſch, ſchimpflich.
Csuha, s., ein Bauernkleid.
Csuka, s., der Hecht.
Csuklani, ſchluchzen.
Csuklás, s., das Schluchzen.
Csukló, adj., ſchluchzend.
Csuklya, s., die Kappe, Mönchskutte.
Csuklyás, adj., mit einer Kutte bekleidet.
Csuklyásgalamb, s., die Schlevertaube, Hauben- oder Perückentaube.
Csukolva, adv., ſchluchzend.
Csúnya, adj. rút, greulich, abſcheulich, häßlich.
Csúnyaság, s. rútság, die Abſcheulichkeit, Häßlichkeit.
Csúnyítani, beſchmutzen, beſudeln.
Csupa, adj., lauter; a) unvermiſcht, rein; csupa bor, lauterer Wein; csupa arany, ezüst, lauteres Gold, Silber; b) unverfälſcht, ohne Zuſatz, z. B. Wahrheit; c) ganz, völlig, z. B. csupa hazugság, das iſt lauter Lüge oder Unwahrheit.
Csupán, adv., lauter, ganz, blos, pur, unvermiſcht; csupán csak, ganz allein
Csupasz, adj. meztelen, bloß, nackt, nackend, unbedeckt.
Csupor, s. bögre, das Töpfchen.
Csúr, s. csórvíz, durch und durch naß.
Csurdolni, kifolyni, ausfließen, herausfließen, herausrinnen.
Csurgani, csurogni, langſam fließen.
Csusza, s. apró galuska, szaggatott, kleine Klöſchen, Knödeln, (gem. Nockerl).
Csúszamlani, megcsúzamlani, ausglitſchen, ausgleiten.
Csúszanás, s., das Schlüpfen.
Csúszás, s., das Kriechen, z. B. der Schnecke; das Schleichen; csúszásmászás, das Kriechen.
Csuszdogálni, kriechen, fortſchleichen.
Csúszkálni, hin und her glitſchen, rutſchen.
Csúszni, az állatokról, mászni a' földön, mint p. o. a' kigyó, kriechen, ſchleichen; a' síkos földön, jégen, 's a' t. rutſchen, glitſchen, ſchlüpfen.
Csúszó, adj. csúszómászó, ſchleichend, kriechend.
Csúszós, adj. sikos, ſchlüpfrig, glitſchig.
Csúszva, adj., ſchleichend, kriechend.
Csutak, s. szalma csutak, der Strohwiſch.
Csutka, s. a) szőlőkocsány, a' szőlő csutkája, der Kamm an der Weintraube; b) kocsán, szár, csutkó, p. o. almának, der Stiel, z. B. an Früchten, Blättern, Aepfeln.
Csúz, s., das Rheuma, der Rheumatismus.
Csúzláz, s., das rheumatiſche Fieber.
Csü, s. cső, die Röhre.
Csüggedés, s., das Schwanken, Wanken, die Bedenklichkeit, der Zweifel.
Csüggedezni, zu ſchwanken anfangen, zweifeln, anſtehen.
Csüggedni, ſchwanken, den Muth ſinken laſſen, zweifeln, unentſchloſſen ſeyn, erſchlaffen, kleinmüthig werden; ſt. lefüggeni, herabhängen.
Csüggelem, s., der Wankelmuth, die Erſchlaffung, der Kleinmuth.
Csüggeteg, adj. (csüggedező), wankelmüthig, erſchlafft, kleinmüthig.
Csülleng, s. festőfű, izacs, der Waid, ein Kraut womit man blau färbt.
Csüllengkereskedés, s., der Waidhandel.
Csüllengtermesztés, s., der Waidbau.
Csüllő, s. sirály, die Mewe.
Csüngeni, függeni, hängen.
Csür, s. (élelemtár), die Scheuer, Scheune, das Magazin, der Getreideboden.
Csürbíró, v. gondviselő, s., der Magazinaufſeher.
Csürhe, s., die Schweinheerde.
Csürhoz tartozó, zur Scheune, zum Magazin gehörig.
Csüröcske, s. kis csür, eine kleine Scheune, ein kleines Magazin.

Digitized by Google

Csürök, s., der Kegel.
Csüv, s. csöv, die Röhre.
Csüvöcske, s., das Röhrchen.
Czáf, s., die Widerlegung.
Czaf, s. hajczaf, der Haarzopf.
Czáfolás, s., die Widerlegung.
Czáfolni, valakit, jemanden widerlegen.
Czáfoló, s., der Widerleger.
Czafrang, s., die Franse, Franze, das Gebräm.
Czafrangos, adj., fransig, mit Fransen besetzt.
Czammogni, (lomhán ballagni), schleichen, kriechend gehen, sich schleppen, einen langsamen Gang haben.
Czankó, s. (az égett bornak v. pálinkának utólja, aljadéka), das Ueberbleibsel vom Branntwein.
Cáp, s. kecskebak, der Geißbock.
Czápahal, s., der Hay, Haysisch.
Czébra, s. csíkosló, das Zebra, das Zebrapferd.
Czédrusfa, s., der Cederbaum, die Ceder, das Cederholz.
Czédula, s., der Zettel.
Czédulácska, s., das Zettelchen.
Czédulázni valakivel, mit jemanden Zettel wechseln.
Czégér, s., der Zeiger; prov. a'jó bornak nem koll czégér, ein guter Wein braucht keinen Zeiger, oder, gute Waare lobt sich selbst.
Czégéres, adj., gezeichnet.
Czégéresbün, s., eine Sünde.
Czéh, s. a' mesterembernek czéhe, die Zeche; die Zunft, die Innung, der Handwerker; a' czéh szabásaival megegyező, der Zunft gemäß, zunftmäßig; a' czéhez illendöen, adv., zunftmäßig.
Czéhbeli társ, s., der Zunftgenoß.
Czéhenként, adj., zunftweise.
Czéhjog, s., das Zunftrecht.
Czéhláda, s., die Zunftlade.
Czéhmester, s., der Zunftmeister.
Czéhszeres, adj., zunftmäßig.
Czékla, s., die rothe Rübe, der Zickel Zwickel.
Czél, s., 1) das Ziel, d. i. wornach man zielt a'czélt érni, das Ziel treffen, - elhibázni, verfehlen; 2) szándék, vég, die Absicht, der Zweck, das Vorhaben, oder das, was man zu erlangen sucht; czélját elérni, sein Ziel erreichen; czéljához jutni, véget érni valamiben, zum Ziele oder Zwecke kommen; czélját elhibázni, seinen Zweck verfehlen; trop. czélnélkül lövöldözni, ohne Absicht handeln.
Czélatlan, adj. minden czél nélkül való, zwecklos.
Czélatlanság, die Zwecklosigkeit.
Czélbalövés, s. czellövés, das Scheibenschießen.
zélerányos, adj. (czélirányos), zweckmäßig, angemessen.
Czélerányosan, adv., zweckmäßig.
Czélerányosság, s., die Zweckmäßigkeit.
Czélkarika, s., die Scheibe, Schießscheibe; czélkarikába löni, nach der Scheibe schießen.
Czélnélkül való, adj. haszontalan, zwecklos.
Czélozás, s., das Zielen.
Czélozni, zielen.
Czélozó, czélzó, s., der Zieler.
Czélozó, s., ein Visier, an Schießgewehren.
Czella, s., die Zelle, z. B. im Kloster; 2) léplyuk, selyt, die Zelle der Bienen.
Czeller, s., der Zeller.
Czenk, s. 1) kis kutya, ein kleiner Hund, Hündchen; 2) hamis czenk v. gyermek, ein schlimmer Knabe; 3) új katona, ein Recrut.
Czeremónia, s., die Ceremonie.
Czeremoniázni, Ceremonien machen.
Czérna, s., der Zwirn; egy szál czérna, ein Faden Zwirn; czérnát húzni, a'lőbe, einfädeln; czérnát sodorni, zwirnen, Zwirn spinnen.
Czérna, adj. czérnaból készült, zwirnen, aus Zwirn gemacht.
Czérnaáros, s., der Zwirnhändler.
Czérnaharisnya, s., der Zwirnstrumpf.
Czérnasodró kerék, s., das Zwirnrad.
Czérnaszál, s., der Zwirnsfaden.
Czérnával kereskedés, s., der Zwirnhandel.
Czérnaviszáló, s., das Zwirnrad.
Czethal, s. czethal baléna, der gemeine Wallfisch.
Czethalfogás, s., der Wallfischfang.
Csethalfogó, s., der Wallfischfänger.
Czetvelő, s., der Wallrath.
Czevere, s leányka, kis leány, ein kleines Mädchen.
Czibak, s. hajsonat, hajsodrék, der Haarzopf.
Czibak, adj., nackt, glattköpfig.
Czibakolni, (czibálni), raufen, beym Schopf reißen, beuteln.
Czibálás, s., das Raufen.
Czibálni, tépni, raufen, reißen, s. czibakolni

Digitized by Google

Czibere, s. (leves neme), eine Art saure Suppe, die Zipere.
Czibétmacska, s., die Zibethkatze.
Czicz, s. czicczkarton, der Zitz, feiner bunter Kattun.
Czíczerborsó, s., die Zisererbse.
Czíczfarkkóró, s. egérfarkkóró, die Schafgarbe.
Czickány, s., die Spitzmaus.
Czickartongyár, s., die Zitzfabrik.
Czíczoma, s. czifraság, die Zierlichkeit, der Schmuck, die Schmückung.
Czíczomapénz, s., das Nadelgeld.
Czifra, s., die Ziffer, Nulle.
Czifra, adj., geziert, geschmückt.
Czifraság, s., die Zierath.
Czifrázás, s., die Verzierung, das Ausschmücken.
Czifrázni, zieren, auszieren, verzieren, schmücken.
Czifrázó, s. (csizmadia szerszám), der Zierer.
Czigány, s., der Zigeuner.
Czigányasszony, s., die Zigeunerinn.
Czigánykodni, betrügen, stehlen.
Czigánynyelv, s., die Zigeunersprache.
Czigányság, s., die Zigeunerey; trop., der Betrug.
Czik, s. czikk v. czikkely, der Paragraph, der Artikel, ein Theil, Glied, Stück eines Ganzen.
Czikázni, (ide 's tova szökellni), einschlagen, (vom Blitz).
Czikkelyenként, adj., artikelweise, gliedweise, theilweise.
Czikória, s., die Zichorie, der Wegwert, Sonnenwedel.
Czikornya, s. (mesterséges czifrázat), die übertriebene Prachtsucht in der Sprache oder Schreibart, gekünstelte Ziererey, Schnörkeley.
Czikornyás, s. p. o. ének, gekünstelt, ein wenig zierlich.
Czikornyázni az éneket, den Gesang verkünsteln, z. B. durch übertriebene Schnörkeleyen.
Czím, s., der Titel; a) die Benennung, nach Rang und Würde; b) Aufschrift, Unterschrift, z. B. eines Buches, Briefes.
Czima, s. gyenge, sarjadzás, csira, ein junger zarter Sprosse, Keim.
Czimbalmos, s., der Cymbelschläger, Cymbelist.
Czimbalmozni, czimbalmot verni, die Cymbel schlagen.
Czimbalom, s., die Cymbel.
Czimbalomasszony v. leány, s., eine Cymbelschlägerinn.
Czimbalomi, adj., zur Cymbel gehörig, der Cymbel eigen, z. B. czimbalom hang, der Cymbelklang.
Czimbora, s. czimborás v. gonosztevő társ, der Spießgesell, Mitgesell, ein Camerad (im bösen Sinne).
Czimboraság, s. czimborás társaság, die Spießgesellschaft.
Czimborázni, társalkodni, umgehen, Umgang haben, (im verrächtlichen Sinne).
Czímelni, rangján nevezni valakit, jemanden einen Titel geben, tituliren, betiteln.
Czímer, s. 1) bélyeg, jegy, esmertető jegy, das Kennzeichen, Merkmal; 2) a' szarvas szarva czímere, das Geweih, Hirschgeweih; 3) egy czímer bárány, ein Lammviertel; 4) a' markhának az első csipeje, az első czímere, der Ziemer, die Schulter am Viehe, der Vorderbug; 5) nemzetség czímer, der Schild, das Wappen einer Familie, u. s. w.
Czímeres, adj. jegyes, bélyeges, gezeichnet; czímeres ház, ein zierliches Haus; czímeres ökör, az az, nagy szarvú ökör; ein Ochs mit schönen Hörnern; czímeres hazugság, eine vortreffliche (derbe) Lüge.
Czímerhordó, s., der Wappen-Herold, Wappen-König, (czímernök).
Czímerjog v. jus, s., die Schildgerechtigkeit.
Czímerjussos, adj., wappenfähig.
Czímerkeszítés mestersége, s., die Wappenkunst.
Czímerpaizs, s., der Schild, in der Wappenkunst.
Czímertartó, czímertalp, s., der Schildhalter in der Wappenkunst.
Czímertudomány, s., die Wappenkunde.
Czímes, adj. czímjét viselő, titular, z. B. czímes tanácsos, ein Titular-Rath.
Czímezet, s., die Titulatur.
Czímezni, tituliren.
Czímkép, s., die Vignette.
Czímlap v.- levél, s., das Titelblatt.
Czímpa, s., das Läppchen.
Czímrevágy, s., die Titelsucht.
Czímrevágyó, adj., titelsüchtig.
Czímterem, s. (sírbolt), die Grabstätte.
Czímzet, s., die Betitelung, Titulirung.
Czín, s. fejérón, das Zinn.
Czín, adj. czínből való, zinnern.
Czínadónia, s. fecske, die Goldwurz, das Schwaldenkraut, Schellkraut.
Czínbánya, s., das Zinnbergwerk, die Zinngrube.

Digitized by Google

Czinczinbogár, s., der Holzbock, Holzkäfer.
Czinczogni, t. i. a' hegedün, rosszúl hegedülni, fiedeln, elend die Violine spielen; zwitschern.
Czinczogtatás, t. i. a' hegedün, s., das Gefiedel.
Czinczogtatni, p. o. a' hegedűt, stümpern, z. B. auf der Violine, u. dgl.
Czinedény, s., das Zinngeschirr.
Czinege, s. czinke, die Meise.
Czines, s., der Zinngießer.
Czink, s. cziny, ein böser Streich, der Schelmstreich.
Czinke, s., die Meise; szén czinke, die große Kohlmeise; erdei szénczinke, die kleine Kohlmeise; kék czinke, Blaumeise.
Czinkos, (gonosztévő), s., der einen bösen Streich beging, Bösewicht, Schelm.
Czinmosófü, s. zsurlófü, das Zinnkraut, Kannenkraut.
Czinóbriom, (higanykénet) s., der Zinnober; czinóbriommal festeni, mit Zinnober färben.
Czinóbriompiros, adj., zinnoberroth.
Czinóbriomszin, s., die Zinnoberfarbe.
Czinöntő, s., der Zinngießer.
Czinpróba, s., die Zinnprobe.
Czinterem, s., der Kirchhof, Friedhof, Gottesacker.
Czipellő, s., der Schuh, Frauen-Pantoffel.
Czipő, s., der Schub, Mannsschuh.
Czipőcsat, s., die Schubschnalle.
Czipőcske, s. fejérszemély czipő, ein kleiner Schuh, Frauenzimmerschuh.
Czipőkötő, s., das Schubband.
Czipőszeg, s., der Schubnagel.
Czipőtalp, s., die Schubsohle.
Czipővarga, s., der Frauenschuhmacher, Frauenschuster.
Cziprus, s., die Cypresse.
Czipruserdő, s., der Cypressenwald.
Cziprusfa, s., der Cypressenbaum.
Cziprusfa, adj. cziprusfából való, cypressen, aus oder von Cypressen.
Cziprusfaerdő v. kert, s., ein Cypressenwald oder Garten.
Cziprusfaolaj, s., das Cypressenöhl.
Cziprusfás hely, s., ein mit Cypressen besetzter Ort.
Cziprusfát termő, adj., Cypressen tragend.
Czirbolyafenyő, s., der Zirbelbaum.
Czirbolyamag, s., die Zirbelnuß.
Czirkálás, s., das Zirkeln
Czirkalmazni, mit dem Zirkel ausmessen und bezeichnen, umzirkeln.
Czirkálni, zirkeln, einen runden Kreis machen.
Czirkalom, s., der Zirkel, das Zirkel-Instrument, das Werkzeug eine Zirkellinie zu beschreiben; czirkalommal megmérni, mit dem Zirkel abmessen.
Czirköles, s., die Mohrhirse.
Czirmolni, beschmutzen, besudeln.
Czirmos, adj., beschmutzt, besudelt.
Czirógatás, s., das Streichen, Streicheln, Liebkosen.
Czirógatni, streicheln, liebkosen, herzen.
Czirok, s., die Mohrhirse.
Cziróka, adj. (hizelgő, csábító), schmeichelnd, verführerisch.
Czirókálás, s., das Streicheln.
Czirókálni, streicheln, liebkosen, herzen.
Czirólgatás, s., das Streicheln, Schmeicheln.
Czirólgatni, streicheln, schmeicheln, liebkosen.
Czirólgató, s. hízelkedő, ein Streichler, Schmeichler; asszony v. leány, eine Schmeichlerinn.
Czitálás, s., das Fordern vor Gericht, die Vorladung, Vorforderung.
Czitálni, idézni, vorladen, vorfordern, vor Gericht fordern.
Czitrom, s., die Citrone, Limonie.
Czitromfa, s., der Citronenbaum.
Czitromfü, s. méhfü, die gemeine Melisse.
Czitromhéjj, s., die Citronenschale.
Czitromolaj, s., das Citronenöhl.
Czitromsármány, s., der Goldammer, Emmerling.
Czitromsavany, s., die Citronensäure.
Czitromszagú melissza, s. mézelke, die Melisse.
Czitromszín, s., die Citronenfarbe.
Czitromszinü, adj., citronenfarben, citronengelb.
Czitvor, s. csitvar, der Zittwer.
Czitvorgyökér, s., die Zittwerwurzel.
Czitvormag, s., der Zittwersame.
Czivakodás, s., das Zanken, die Zänkerey.
Czivakodni, zanken, streiten, hadern, wortwechseln.
Czivakodó, s., der Zänker, Zankgeist.
Czivakodó, adj., zänkisch.
Czivodás, s., der Zank, die Zänkerey, der Streit, der Hader, Wortwechsel.
Czivódni, zanken, streiten.
Czivódó, s., der Zänker, Zankgeist, Streiter.
Czivódó, adj., zänkisch.

Digitized by Google

Czobák, s., die Keule, der Schenkel; ſ. czomb.
Czoboly, s. czobojmenyét, der Zobel.
Czobolyből, s., das Zobelfell.
Czobolyfogás, s., der Zobelfang.
Czobolyköntös, s., der Zobelpelz.
Czomb, s., der Schenkel, das Dickbein, die Keule; őzczomb, eine Rehkeule, ein Rehſchlögel; lúdczomb, eine Keule von einer Gans; borjúczomb, eine Kälberkeule.
Czompó, s. czigányhal, die Schleiche.
Czökkelsütő, s., der geſäuerte Kuchen bäckt.
Czökös kenyér v. czipó, s., geſäuertes Brod, eine Art Kuchen.
Czölönk, s. tuskó, der Klotz.
Czövek, s., der Pfahl, die Stange im Stalle, daran man Pferde oder Ochſen bindet.
Czövekszeg, s., die Zwecke.
Czövekszer, s., die Schuſterzwecke.
Czövekverő kos, s., der Rammel, Schlägel, womit man die Pfähle in die Erde ſchlägt.
Czudar, adj. erkölcstelen, aljas, (korcs nyelven: komisz), elend, verächtlich, widrig, gemein, verworfen.
Czudar, s., ein elender Menſch.
Czukor, s. nádméz, der Zucker; fejér czukor, weißer Zucker; sárga czukor, der gelbe Zucker, der Zuckercandis, Zuckerkandel; egy süveg czukor, ein Zuckerhut; megczukrozni, zuckern, mit Zucker beſtreuen.
Czukorborsó, s., die Zuckererbſe.
Czukorgyár, s., die Zuckerfabrik.
Czukormív, s., das Zuckerwerk.
Czukornád, s., das Zuckerrohr.
Czukorozatlan, adj., ungezuckert.
Czukorsütemény, s., das Zuckergebäck, Zuckerbackwerk.
Czukorsüteményes, s., der Zuckerbäcker.
Czukorsüteményes műhely, s., die Werkſtätte des Zuckerbäckers, Zuckerbäckerey.
Csukorsüteményesség, s., die Zuckerbäckerkunſt, Zuckerbäckerey.
Czukortartó, s., die Zuckerſchachtel, die Zuckerbüchſe.
Czukrász, s., der Zuckerbäcker, Canditer.
Czukros, adj., gezuckert, mit Zucker beſtreut.
Czukrosczipó, s., das Zuckerbrod.
Czukrosperecz, s., die Zuckerbrezel.
Czula, s. ringy-rongy ember, der Lump, Lumpenkerl; ſ. butyor, podgyász, eine Bürde, ein Bündel, Pack.
Czuladár, s. bútyor hordozó, ein Bündelträger.

D.

Dacz, s. (durcz, makacsság, ellenszegülés, megátalkodás, konokság), der Trotz, das Trotzbiethen.
Daczolás, s. (megátalkodás, fejeskedés), das Trotzbiethen.
Daczolni, trotzen, Trotz biethen; veszélynek daczolni, der Gefahr trotzen.
Daczos, s., der Trotzkopf, ein ſtörriſcher Menſch; adj. (konok, makacs, fejes), trotzig; adv., daczosan.
Dáda, aggdáda, s., ein altes Mütterchen, eine Vettel.
Dadagni, (dadogni, gagyogni), ſchwätzen, plaudern, plappern, ſtammeln, ſtottern, lallen.
Dadogás, s. (gagyogás), das Stammeln, Stottern, Lallen; das Schwätzen, Plappern.
Dadogni ſ. dadagni.
Dadogó, s., der Stammler, Stotterer, Schwätzer; adj., ſtammelnd, ſtotternd, lallend, plappernd.
Dag, s. (daganat), die Geſchwulſt.
Dagadás, s., das Schwellen, An- oder Aufſchwellen, ſchwülſtige Erhebung, z. B. einer Wunde.
Dagadni, ſchwellen, auf- oder anſchwellen, auflaufen, eine Geſchwulſt bilden.
Dagadó, adj., ſchwellend, auflaufend.
Dagadozás, s., ſ. dagadás.
Dagadozni ſ. dagadni.
Dagadt, (dagadozott), adj., ſchwülſtig, geſchwollen, aufgelaufen.
Dagály, s. feldomborodás, der Bauſch, das Bäuſchchen; ſ. harag, mérgelődés, der Grimm, Zorn; ſ. dölyfösség, kevélység, der Hochmuth, Stolz, die Aufgeblaſenheit; a' beszédben v. irásban: puffaszkodás, nagy jelentésü szavaknak összehalmozása, die Schwulſt, der Pathos, das Wortgepränge. (im Sprechen oder Schreiben).
Dagályos, adj., bauſchig, grimmig, zornig, hochmüthig, ſtolz, aufgeblaſen, ſchwülſtig, weitſchweifig im Sprechen oder Schreiben; adv., dagályosan.
Dagályoskodni, bauſchen, brauſen, to-

Digitized by Google

ben, grimmig, zornig seyn, oder sich geberden, sich hochmüthig, aufgeblasen zeigen oder geberden, die Nase hoch tragen, ausschweifen im Sprechen oder Schreiben, wortprangen.

Daganat, s., die Geschwulst.

Dagasztani, kneten, auskneten, (den Teig).

Dagasztás, s., das Kneten, Auskneten, z. B. des Teiges.

Dagasztófa, (lapoczka), s., das Knetscheit, (der Bäcker).

Dagasztóláb, s., die Backtrogstelle, der Backtrogfuß.

Dagasztóteknő, s., der Backtrog, Knettrog.

Dagasztott, adj., geknetet, ausgeknetet.

Dagvány, s., (ragadós sár), der Koth, Morast, klebriger Koth, schlüpfriger Morast.

Dajka, s. (szoptató asszony), die Amme, Säugamme; szárazdajka, das Kindsweib.

Dajkálkodás, s., die Wartung, Pflege, Sorgfalt, Ammenpflege, Kinderwartung.

Dajkálkodni, Kinder warten; sorgfältig pflegen, emsige Sorge tragen.

Dajkálni, ápolni, jemanden warten, sorgsam pflegen.

Dajkálódás, s., die sorgsame Wartung, die Pflegung.

Dajkálódni, das Kind oder die Kinder sorgsam warten, pflegen.

Dajkálódó, adj., sorgsam pflegend.

Dajkatéj, s., die Ammenmilch.

Dákos, s., der Dolch, das Mordmesser.

Dal, s., das Lied; st. óda, dan v. dana, die Arie.

Dalia, s. (levente, fényesen öltözött bajnok), ein glänzend bekleideter Kämpfer.

Dalia, s. pompás öltözet, ein feyerlicher Anzug, die Galla.

Daliás, fényes, ünepies, pompás öltözetü, gavalléros, glänzend, feyerlich, nett, aufgeputzt; daliásan, adv. pompásan, czifrán, aufgeputzt, geschmückt.

Daljáték, s. (énekes játék, opera), die Oper, das Singspiel.

Daljkoltő, s., der Odendichter, (auch dalköltész).

Dalláb, s., der Tact, (ein Tacttheil).

Dalmata, s., ein Dalmatier, Dalmatiner.

Dalmatország, s., Dalmatien.

Dalmatországi, adj., dalmatinisch.

Dalmáczia, s., Dalmatien.

Dalmácziai, adj., dalmatinisch.

Dalnok, s. (énekes), der Sänger.

Dalolás, s., das Singen, Dudeln.

Dalolni, singen, nähmlich Singgedichte oder Volkslieder singen, lullen.

Dáma, s., die Dame, die Frau.

Damasz, s. domború virágu selyem v. szőr szövet, der Damast; adj., damasten, von Damast; (habosviragu).

Damaszmunka v. mű, s., die Damastarbeit.

Damaszolt, adj. (damasz, habosvirágu), damasten, aus Damast.

Damaszszövő, s. (damasztakács, sávolyos takács), der Damastweber.

Damaszvászon, s. (habos vászon), die Damastleinwand.

Dámvad, s., der Damhirsch.

Dán, s. dánus, der Däne; adj.., dänisch.

Dana, s. nóta, dal, das Liedchen.

Dancs, s., die Unreinigkeit, der Unflath.

Dancsos, adj., unrein, unfläthig, schmutzig.

Dandár, s. fegyveres csapat t. i. katonaság az Ázsiaiaknál, die Schaar.

Dáni, adj., dänisch.

Dánia, s. Dánország, Dänemark.

Danolás, s., das Singen, das Lullen.

Danolgatni, ein Volkslied singen, lullen.

Danolni, singen, lullen; danoló, adj., singend, lullend.

Dántes, s., der Zahlpfennig, Dantes; (számlapénz).

Dara, s. árpa dara, apró árpakása, die kleine Grütze, Gerstengrütze; darakása, der Gries; darált élet, der Schrot; tészta dara, morsóka, reszelt tészta, geriebener Teig, geriebenes Gerstel; st. apró jégeső, die Schlosse, Graupe; dara esik, es wirft Schlossen.

Darab, s. 1) das Stück; egy darab kenyér, hús, ein Stück Brod, Fleisch; 2) st. vég, p. o. vászon, selyem, das Stück, oder ein ganzes Stück, z. B. Leinwand u. dgl. 3) az állatokról, egy fő, egy darab, das Stück, 100 darabmarha, 100 Stück Rindvieh; 4) formátlan darab p. o. föld, der Klumpen; 5) metszett darab, der Schnitt, der Fleck; 6) eltört darabjai p. o. a' hajónak 's a' t. die Trümmer, z. B. eines Schiffes, die Stücke; 7) az időről, egy darab idő, eine Zeitfrist, eine Weile; jó darab idő múlva, nach einer langen Weile; egy darabig, eine Zeitlang; 8) köz, távolyság, eine kleine Strecke, ein Strich; 9) st. kötet, könyvkötet, ein Band, nähmlich eines Buches;

Digitized by Google

Wieland munkái 24 darabban, Koczébue munkái 84 darabban, Wieland's Werke in 24 Bänden, Kotzebue's Werke in 84 Bänden.

Darabhús, s. sóbafött a' levesútánvaló marhahús, das Rindfleisch, als eine Speise nach der Suppe.

Darabka, s., das Stückchen, ein kleines Stück, ein Schnittchen.

Darabocska, s., das Stückchen, Schnittchen.

Darabolás, s., el- v. feldarabolás, die Zerstückelung, das Zerschneiden in kleine Stücke.

Darabolatlan, adj., unzerstückelt.

Darabolni, zerstückeln, in Stücke schneiden, zertheilen, zerschneiden.

Darabolva, adv., zerstückelt.

Darabonként adv., stückweise, Stück für Stück, brocken- oder klumpenweise; a' könyvekről, bandweise.

Darabos, adj., rau, roh, schroff, grob; (beszéd v. iridom), simitlan, raub, schroff.

Darabosan, adv., rauh, roh, grob.

Darabosság, s., die Rauhigkeit, die Roheit.

Darakása, búzakása, s., der Gries; főve a' pépje, der Griesbrey.

Darálás, s., dara őrlés, das Schroten; hijábavaló fecsegés, unnützes Geschwätz, Plauderei.

Daraliszt, s., das Schrotmehl.

Darálni, schroten, plaudern, plappern,

Daráló, adj., schrotend, plauderhaft, plappernd; s., der Schröter.

Darálómalom, daramalom, v., die Schrotmühle.

Darás, s. Darázs.

Daratáska, s., die Griesstrudel.

Darázs, s., die Wespe.

Darázsfészek, s., das Wespennest; tészta sütemény neme, das Wespennest, eine Art Mehlspeise.

Darázskő, s., der Tof, Tofstein, Duckstein.

Dárda, s., die Picke, der Speer; hajtódárda, der Wurfspieß, Wurfspeer.

Dárdacsida, s., die Hellebarde.

Dárdácska, s., 1) ein kleiner Wurfspieß, das Spießchen; 2) virág, mezeidárda, madárliliom, die kleine Schwertlilie, das Ackerschwertel.

Dárdany, s., das Antimonium.

Dárdanyezüst, s., (pelyhes piskolcz), das Federerz.

Dárdanykészitmény, s., das Antimon- (Spießglas) Präparat.

Dárdás, s., der Spießträger, ein Trabant mit einer Picke versehen.

Darócz, s., durva szövet, ein sehr grobes Tuch, der Filz.

Darú, s., der Kranich.

Darúorrfű, s., gerely, der Storchenschnabel oder Storchschnabel.

Darvadozás, s., széllyelfutkározás, das Herumlaufen.

Darvadozni, széllyelfutkározni, herumlaufen.

De, conj., aber.

Deák, adj., lateinisch; s., der Lateiner.

Deák, s., der Lateiner, st. tanuló ifjú ember, ein Student; st. tanúlt, tudós, gelehrt, studirt.

Deáki, adj., die Studenten betreffend; p. o. élet, das Studentenleben.

Deákok, pl., die Studenten, die studierende Jugend.

Deákos, adj., studentenmäßig.

Deákság, s., a' deáknyelv, das Latein; jó deáksággal van irva, es ist in schönem oder gutem Latein geschrieben.

Deákszó, s., deáknyelv, die lateinische Sprache.

Deáktalan, adj., nem tanúlt, unstudirt.

Deáktárs, s., der Mitschüler.

Deákúl, adv., lateinisch, studentenmäßig.

Debreczéni, adj., debreziner.

Ded, st. kisded, s., ein unmündiges, kleines Kind, Wiegenkind.

Déd, s., des Großvaters Vater; negyedizbeli eldöd v. ősrokon, ein Urverwandter.

Dédapa, s., (apai ősapa, nagyapai nagyapa v. ősapai apa), der Urgroßvater.

Dédös, s., a' nagy (öreg, szép, jobb) atyának nagy atya, der Urgroßvater; ein im 4ten Grade verwandter Vorfahrer.

Dédük, s., a' nagyanyának nagy anya, die Urgroßmutter.

Dehogy, de hogy, adv., ach nein! warum nicht gar.

Dejszen! st. de hiszen! 1) wohlan! nun! st. de hogy, bei Leibe nicht; 2) aha! je nun!

Dékány, s., der Dechant, der Almosenpfleger, der Meßner.

Dékányság, s., das Dechanat, das Meßneramt.

Dekrétom, s., das Dekret, der Rathsschluß; (rendelet, végzés).

Dél, s., der Mittag, die Mittagszeit; déltájban, um die Mittagszeit; der Mittag, der Süden, der Süd; die Mittagszeit, —stunde.

Digitized by Google

Délabroncs, s., der Mittagskreis, die Mittagslinie.
Délben, adv., zu Mittag, mittags.
Délczeg, adj., (szilaj, vadtermészetü), widerspenstig, muthwillig; (büszke, kevély, dölyfös), stolz, aufgeblasen, hochmüthig.
Délczegség, s., (szilajság), der Muthwille, die Widerspenstigkeit, der Stolz, Hochmuth, die Aufgeblasenheit.
Déldélnyugatfelé, adv., p. o. evezni, südsüdwest, z. B. segeln.
Déldélnyugatközi szél, s., der Südsüdwestwind.
Delelés, (déli álom v. nyugalom), die Mittagsruhe.
Delelni, (délre pihenni), Mittagsruhe halten.
Delelőhely, s., (déli szállás), das Mittagquartier.
Délelőtt, adv., vormittags.
Délelőtt, s., der Vormittag; délelőtti, adj., vormittägig; p. o. órák, die Vormittagsstunden.
Délest, s., die Nachmittagszeit, Vesper.
Délesten, agv., nachmittags.
Délesti, délyesti, adj., nachmittägig, nachmittags; z. B. délesti órák, die Nachmittagsstunden; délesti prédikáczió, die Nachmittagspredigt; délesti parancs, der Nachmittagsbefehl.
Délfelé, adv., südlich, südwärts, gegen Mittag, gegen Süden; délfelé esni, gegen Mittag liegen.
Délföld, s., (tartomány), das Südland.
Délföldes, s., der Südländer.
Délgönczöl, s., (délsark), der Südpol, Mittagspol.
Déli, adj., (helyes termetü, kellemes), artig, hübsch, stattlich, wohlgebaut.
Déli, adj., mittägig, von Mittag her, oder was zu Mittage geschieht, mittags; délre eső v. fekvő, südlich, meridional, Süd-; z. B. Amerika, Amerika; s., (délvidéki), der Südländer.
Déliabronts, s., der Mittagsgreis, Mittagszirkel, der Meridian.
Déliálom, s., der Mittagsschlaf, die Mittagsruhe.
Deliás, adj., s. daliás.
Déliégsark, s., der Südpol.
Délifény, s., das Südlicht, die Mittagssonne.
Déli magasság, s., die Mittagshöhe.
Déli melegség v. hőség, s., die Mittagshitze.
Délinyúgvás, s., die Mittagsruhe.
Délióra, s., die Mittagsstunde.
Délirész v. óldal, s., die Mittagsseite.
Délisark, s., der Südpol.
Deliség, s., die Artigkeit, Bravour.
Déliszél, s., der Südwind, der Mittagswind; (alszél, délszaki szél).
Déliszélesség, (valamelly helynek), s., die Südbreite, z. B. eines Ortes.
Délitájék, s., der Süden, die Süd- oder Mittagsgegend.
Délitartomány, s., das Südland.
Délitávolyság, (p. o. valamelly helynek a' középabroncstól), die Mittagshöhe, z. B. eines Ortes.
Délitenger, s., die Südsee, das stille Meer, Südmeer.
Délivendég, s., der Mittagsgast.
Délkelet, s., der Südost, Südosten.
Délkeletközi szél, s., der Südwind.
Délkeletközre, ádv., südöstlich.
Délkori idő, s., die Mittagszeit.
Délkör, s., der Mittagskreis, -zirkel, Meridian.
Délleni, déllelni, Mittag halten, die Mittagszeit zubringen.
Déllelő, s., ein Ort, wo man das Vieh zu Mittage ruhen läßt.
Déllest, délest, délyest, adv., nachmittags.
Déllest, s., die Nachmittagszeit.
Déllesten, adv., délesten, délyesten, nachmittags.
Déllesti, dély- v. délesti, adj., nachmittägig, nachmittags.
Déllőhely, s. dellelő.
Délnap, s., v. délkori nap, die Mittagssonne.
Délnapora, s., die Mittagsuhr.
Délnek, adv., südwärts.
Délnyúgat, s., der Südwest, Südwesten.
Délnyúgatfelől, adv., von Südwest.
Délnyúgatkori szél, s., der Südwestwind.
Délnyúgatköz, adv., südwestlich.
Délnyúgatra fekvő, adj., südwestlich.
Délre, adv., auf Mittag; gegen Mittag, südwärts.
Délsark, s., (délgönczöl), der Südpol.
Délszak, (dél), s., der Süd, Süden, Mittag, die Mittags- oder Südgegend.
Délszaki oldal v. rész, s., die Südseite, Mittagsseite.
Délszakra, adv., südwärts, gegen Süden.
Déltájban, adv., gegen Mittag, um die Mittagszeit.
Délután, adv., nachmittag, nachmittags.
Délután, s., der Nachmittag, die Nachmittagszeit.
Délutánni, adj., nachmittägig, nachmittags.

Digitized by Google

Délvonal, s., die Mittagslinie.

Denevér, s., bőregér, szárnyasegér, die Fledermaus, die Speckmaus.

Dér, s., hóharmat, der Reif; dér esik, es reift; dérrel bélepni, bereifen.

Dercze, s., das Fußmehl, die Kleye.

Derczés, adj., mit etwas Kleyen vermengt.

Dérdúr, s., der Trotz; dérrel dúral felelni v. csinálni valamit, trotzig antworten, sich bei einer Arbeit trotzig benehmen.

Dereglye, s., die Fähre.

Dereglyézni, auf der Fähre fahren, die Fähre rudern.

Derék, s., dat. deréknak, acc., derekat, az embernek, fának a' dereka, der Rumpf, der Stock oder Stamm; az embernek a' tulajdonképpen dereka, der Leib, der Oberleib.

Derék, adj., pl. derekak, 1) különös jó, vortrefflich, vorzüglich, sehr gut; 2) kiválaszlott, alkalmatos, auserlesen, tüchtig; 3) termetére nézve, martialisch; 4) gondolkozására nézve, brav, bieder, wacker; 6) ſt. tudós, gelehrt, geschickt; derék ember, ein gelehrter, geschickter Mann; 7) ſt. fontos, nevezetes, wichtig, interessant.

Derékally, s., néhol. párna, das Unterbett; ször derékally, die Matratze.

Derekas, adj., tüchtig, brav; ſ. derék, adv. derekasan.

Derékfogás, s., második fogás étel, die zweite Tracht Speisen.

Derékkravaló, s., paraszt lájbli, das Koller, Wammś; lájbli, die Weste, das Kamisol.

Derékség, s., der Vorzug, die Vortrefflichkeit.

Derekszeg, s., szekérben, der Spannnagel.

Derékszekér, s., ein verlängerter Lastwagen.

Derengni, (fölvidúlni), sich erheitern.

Deres, adj., dérrel bélepett, bereift; deres szőrű, mausfarbig, mausefahl, mausefalb.

Deres, s., kaloda, der Stock oder hölzerner Klotz, woran Verbrecher geschlossen werden; eine Bank, auf den Dörfern, worauf Stockstreiche ꝛc. richtig abgemessen werden.

Deresle, s., die Eilge.

Derités, s., die Er- oder Beleuchtung, Erheiterung.

Derítni, erleuchten, beleuchten; vídámítni, erheitern.

Dermedet, s., megdermedés, das Fallen, das Umfallen, das Krepiren, das Umstehen der Thiere; das Erstarren.

Dermedni, megdermedni, merevedni, krepiren, umfallen, erstarren.

Dermenet, s., der Starrkrampf.

Derű, s., (derület, vidúlat), die Erheiterung, der Sonnenglanz.

Derűlni, kiderűlni, kitisztúlni, mint az ég, sich ausheitern.

Deszka, s., das Bret, die Diele.

Deszka, adj., ſt. deszkából való, bretern.

Deszkaholt, s., die Bude.

Deszkafürész, s., die Bretsäge.

Deszkaláda, s., der Verschlag.

Deszkametsző, s., die Sägemühle, die Bretmühle, die Schneidemühle.

Deszkapadlat, s., ein breterner Fußboden.

Deszkázat, s., das Tafelwerk.

Deszkázni, kideszkázni, kipallózni, dielen, mit Bretern belegen, z. B. einen Boden, austäfeln, z. B. ein Zimmer.

Dévaj, adj., csintalan, pajkos, muthwillig, schlimm, ausgelassen, possierlich, schalk.

Dévaj, s., der Possentreiber.

Dévajkodás, s., das Schöckern, das Possentreiben, muthwilliger Scherz.

Dévajkodni, csintalankodni, schöckern, Possen treiben, muthwillig scherzen.

Dévajság, s., pajkosság, die Ausgelassenheit, Schelmerey, Schalkhaftigkeit, der Muthwille.

Dévánkozás, s., eine unschlüßige Berathschlagung.

Dévánkozni, sich berathschlagen.

Dévér, dévér ponty, s., der Weißfisch.

Dézma, s., der Zehent; a' dezmát lefizetni, den Zehent entrichten; bészedni, den Zehent einfordern, einsammeln.

Dézmaélet, dézmagabona, s., das Zehentgetreide, die Zehentfrucht.

Dézmálás, s., das Zehenten.

Dézmálni, zehenten, den zehnten Theil nehmen.

Dézmáló, s., der Zehenter.

Dézmás, adj., zehentbar.

Dézsa, s., (sajtár, zsajtár), das Schaff, Wasserschaff.

Diadal, s., der Triumph, Siegestriumph.

Diadalének, s., das Siegeslied, der Triumphgesang.
Diadaliv, s., der Triumphbogen, Siegesbogen.
Diadaljel, (győzödelmi jel), s., das Siegeszeichen.
Diadalkapu, s., die Triumphpforte, Siegespforte, der Triumphbogen.
Diadalkocsi, (kólya), s., der Triumphwagen.
Diadalkorona, s., die Siegeskrone.
Diadalkoszorú, s., der Siegeskranz.
Diadalmas, (győzödelmes), adj., siegreich, siegprangend; adv., diadalmasan.
Diadalmaskodni, triumphiren, den Sieg davon tragen, Triumph halten.
Diadalmaskodó, adj., triumphirend; adv., diadalmaskodva.
Diadalmenet, s., das Siegesgepränge, der Triumphzug.
Diadalom, (diadal), s., der Triumph, Sieg; diadalmat venni, ſ. diadalmaskodni.
Diadalpálma, s., die Siegespalme.
Diadalpompa, s., der Siegespomp, das Siegesgepränge.
Diadalrobaj, s., das Siegesgeſchrey, der Siegeslärm.
Diadalruha, s., das Triumphkleid, Siegeskleid.
Diadaltor, s., das Siegesmahl, Siegesdankfest.
Diadalzaj, s., ſ. diadalrobaj.
Díb-dáb, unnütz, unbedeutend, geringfügig, (csekély).
Díbdábság, s., unnützes Zeug, Bagatelle.
Dics, s., der Ruhm, das Lob.
Dicsbeszéd, s., (dicsérő beszéd), die Lobrede, der Lobſpruch.
Diczbeszédű, adj., lobſprechend, lobredend.
Dicsekedés, s., die Prahlerey, Großſprecherey, (kérkedés).
Dicsekedni, (kérkedni), prahlen, ſich rühmen, großſprechen.
Dicsekedő, s., der Großſprecher, Windbeutel; adj., prahlend, prahleriſch, großſprecheriſch, ruhmredig, großmäulig.
Dicsekedve, adv., ruhmredig, prahleriſch, großſprecheriſch.
Dicsekvés, s., die Ruhmredigkeit, Großſprecherey.
Dicsekvő, adj., ruhmredig, prahleriſch; adv., dicsekvőleg.
Dicsének, s., die Hymne, der Lobgeſang.
Dicsérés, 's., (magasztalás), das Loben, Preiſen, die Lobeserhebung, das Rühmen.
Dicséret, s., das Lob, der Ruhm, der Lobſpruch.
Dicséretes, adj., lobenswürdig, lobenswerth, rühmlich, löblich, ruhmwürdig; adv., dicséretesen.
Dicséretesség, s., die Rühmlichkeit, Ruhmwürdigkeit, Löblichkeit, Lobenswürdigkeit.
Dicséretkivánás, s., die Lobbegierde, Ruhmbegierde.
Dicséretkivánó, adj., lobbegierig, ruhmbegierig.
Dicséretre méltó, adj., lobenswerth, —würdig, rühmlich.
Dicséretre vágyás, s., die Lobgier, Ruhmgier.
Dicséretre vágyó, adj., lobgierig, ruhmgierig.
Dicsérni, loben, rühmen, preiſen, anrühmen, Beyfall zollen.
Dicsérő, adj., lobend, preiſend, rühmend, beyfällig; adv., dicsérve.
Dicsérő beszéd, s., die Lobrede.
Dicsérő ének, s., der Lobgeſang, das Loblied.
Dicsérő irat, s., die Lobſchrift.
Dicsérő költemény v. versezet, s., das Lobgedicht.
Dicsért, adj., gelobt, geprieſen, gerühmt; prov., a' munka dicséri a' mesterét, das Werk lobt ſeinen Meiſter, oder: Eigenlob ſtinkt, Anderer Lob klingt; adv., dicsérve.
Dicsfény, s., der Ruhmesglanz, die Glorie.
Dicső, (fönséges), adj., herrlich, prächtig, ruhmwürdig, erhaben, löblich; adv., dicsőül.
Dicsőemlékezetű, adj., glorreichen Angedenkens.
Dicsőfű, s., (verónika), der Ehrenpreis.
Dicsőítés, s., die Verherrlichung, Lobpreiſung.
Dicsőíteni, verherrlichen, lobpreiſen, lobſingen.
Dicsőítő áld v. áldozat, s., das Lobopfer, Preisopfer.
Dicsőítő zsoltár, s., der Lobpſalm.
Dicsőség, s., die Herrlichkeit, Majeſtät, Pracht, der Ruhm.
Dicsőséges, adj., herrlich, prachtvoll, majeſtätiſch, glorreich; adv., dicsőségesen.
Dicsőség kivánás, s., die Ruhmbegierde.
Dicsőség kivánó, adj., ruhmbegierig.

Digitized by Google

Dicsőség vadászás, s., die Ruhmsucht, das Streben (Jagen) nach Ruhm.
Dicsőség vadászo, adj., ruhmsüchtig, nach Ruhm strebend.
Dicsőség vágy, v. —vágyás, s., die Ruhmgier.
Dicsőség vágyó, adj., ruhmgierig; adv., dicsőségvágyólag.
Dicsőülni, verherrlicht werden.
Dicsőült, adj., verherrlicht.
Dicsszomj, s., die Ruhmsucht, der Ruhmdurst.
Dicsszomju, adj., ruhmsüchtig, ruhmdürstig, nach Ruhm durstend; adv., dicsszomjuan.
Dicszónok, s., der Lobredner.
Dicszónoki, adj., lobredneriſch.
Dicstelen, (híretlen), adj., ruhmlos, unrühmlich; adv., dicstelenül.
Dicstelenség, s., die Ruhmloſigkeit, Unrühmlichkeit.
Dicsteli, adj., ruhmvoll; adv., dicstelve.
Dicsvágy, s., die Ruhmgier.
Dicsvágyó, adv., ruhmgierig; adv., dicsvágyólag.
Dideregés, s., das Zittern vor Kälte.
Dideregni, vor Kälte zittern.
Díj, díjj, díjja, kelete, becse valaminek, s., der Werth; st. árr, der Preis; st. jutalom, der Lohn; st. eset, sors, das Schickſal; én is az ő díjjára jutottam, ich habe ein gleiches Schickſal mit ihm; das Bußgeld, der Lohn.
Díjnok, s., der Diurniſt.
Díkis, s., kerekítő kés a' csizmadiáknál, der Kneip, der Schneidekneip.
Diktamnos, s., ezerjófü, der weiße Diptan.
Dinnye, s., die Melone; sárga dinnye, die Zuckermelone; görög dinnye, die Waſſermelone.
Dinnyefü, s., kalincza, die Erdpin, der Erdkiefer, die Feldcypreſſe.
Dió, s., die Nuß, die Baumnuß, die Wallnuß, die wälſche Nuß.
Dióbél, s., der Nußkern.
Diócsemete, s., die Nußſtaude.
Diófa, s., der Nußbaum; diófából való, adj., nußbäumen, von Nußbaum.
Diófa, v. diófás erdő, s., der Nußwald.
Diófakert, s., der Nußgarten.
Diófalomb v. levelek, s., das Nußlaub.
Diófaolaj, s., das Nußöhl.
Diófasor, s., die Nußallee.
Diófaszin, s., die Nußfarbe, das Nußbraun.
Diófaszínű, adj., nußfarben, nußbraun.
Dióhéj, s., die Nußſchale.
Diós, adj., mit Nußkern gemacht, zubereitet z. B., diós mácsik, abgeſchmalzene Nudeln mit Nußkernen, Nußnudeln; s., der Nußgarten.
Diószörp, s., der Nußſyrup, Nußſaft.
Diótized, s., der Nußzehent.
Diótörő, s., der Nußknacker.
Diribdarab, s., das Stückwerk, unbedeutende kleine Stücke.
Diribdarab, adj., klein, zerſtückelt; diribbe darabba, ſtückweiſe.
Diribelni, darabolni, eldiribelni, zerſtückeln.
Dísz, s., ékesség; die Zierde, der Schmuck, die Pracht, Parade.
Díszelegni, (diszelgeni), paradiren, prangen.
Díszérzet, s., das Gefühl des Schönen, das äſthetiſche Gefühl.
Díszes, adj., zierlich, niedlich, äſthetiſch.
Díszesen, adv., artig, niedlich, zierlich.
Díszeskedés, s., das Prangen mit etwas.
Díszeskedni, mit etwas prangen, geſchmückt, geziert ſeyn.
Díszeskedő, adj., prangend, geſchmückt.
Díszesség, s., die Zierlichkeit.
Díszíteni, ſchmücken, zieren.
Díszítő, s., der Decorateur.
Díszke, s. (székely szó), bárány, das jährige Lamm, das Lämmchen.
Díszleni, jó foganattal menni, hasznosan mutatni magát; gedeihen, erſprießen, erſprießlich ſeyn, wohlgerathen, ſich vortheilhaft zeigen, im Flor ſeyn, blühen; diszlenek a' tudományok, es blühen die Wiſſenſchaften; ſt. zöldelleni, grünen.
Díszlés, s., die Erſprießlichkeit, der Flor, das Gedeihen.
Díszlet, (játékszíni), s., die Decoration.
Díszlő, adj., erſprießlich, blühend.
Dísznárcsis, s., die Fauquille.
Disznó, s., 1) das Schwein, die Sau; eme v. emsedisznó, die Zuchtſau, die Schweinmutter, zur Zucht beſtimmt; 2) eine unreinliche ſchmutzige Perſon, 3) mocsok, ein Klecks, beſ. ein Tintenklecks; 4) prov. disznó is gyakorta búza lisztet eszik, Frömmigkeit und Reichthum ſind ſelten beiſammen; 5) adj., ſchweinern, z. B. disznó hus, ſchweinerner Braten
Disznóalom, s., das Schweinslager.

Disznóbab, s., kerti disznóbab, die Saubohne, die Schweinsbohne, die Eselsbohne.
Disznóbelénd, s., das Tollkraut.
Disznóbör, s., die Schweinshaut, das Schweinsfell, das Schweinsleder.
Disznócska, s., das Schweinchen.
Disznófej, s., der Schweinskopf, der Saukopf.
Disznóganéj, ganaj, s., der Schweinmist.
Disznóháj, s., das Schweinschmeer.
Disznóhal, s., das Meerschwein, der Delphin.
Disznóherélő, s., der Schweinschneider, der Sauschneider.
Disznóhízlalás, s., die Schweinmast.
Disznóhójag, s., die Schweinsblase.
Disznóhunyor, s., das Mückenkraut.
Disznóhús, s., das Schweinefleisch; sült disznó, der Schweinbraten, gebraten.
Disznókáposzta, s., disznókék, édeskakics, die Saudistel, die Gänsedistel die Lederdistel.
Disznókék, s., die Gänsedistel, die Saudistel.
Disznókenyér, s., krumpli, burgonya, der Erdapfel, die Kartoffel.
Disznókömény, s., kenköves gyökér, erdei vad kömény, der Haarstrang, der Saufenchel.
Disznókupecz, s., der Schweinhändler.
Disznóláb, s., der Schinken.
Disznómogyoró, s., die gemeine Spitzklette.
Disznónyáj, s., die Schweinheerde.
Disznóól, s., der Schweinstall, Saukoben.
Disznóorr, s., der Saurüssel, der Schweinrüssel, die Schweinsschnauze.
Disznóorrja, s., das Rückenstück, das Rückgradstück vom Schweine.
Disznóölő, s., der Weinschlächter.
Disznóparéj, s., haslágyitófü, szélfü, das Bingelkraut.
Disznópásztor, s., der Sauhirt, der Schweinhirt.
Disznópecsenye, s., der Schweinsbraten.
Disznóperselés, s., das Schweinsengen.
Disznórépa, s., das Saurot, die Europäische Erdschelle.
Disznórófögés, s., das Grunzen.
Disznóság, s., die Schweinerey, Säuerey.
Disznoserte, s., die Borste, die Sau- oder Schweinborste.
Disznótartás, s., die Schweinzucht.
Disznótenyésztetés, s., die Schweinszucht.
Disznótölgy, s., die Schweinsmutter.
Disznótövis, s., bábakalács, die Eberwurz.
Disznóválú v. vályú, s., der Sautrog.
Disznóvásár, s., der Schweinsmarkt.
Disznózsír, s., das Schweinefett, das Schweinschmalz.
Disztelen, adj., unförmlich, unanständig, ungeschickt.
Disztelenség, s., die Unanständigkeit, Mißgestalt.
Disztelenül, adv., auf eine unanständige Art.
Disztudomány, s., ízléstudomány, die Aesthetik, die Geschmackslehre.
Díván, s., a' török ministerek tanácskozása, der Divan; török kanapé, der Divan.
Divat, s., divatja valaminek, der Flor, blühender Zustand; divatjában lenni, blühen, im Flore, im Schwunge seyn; die Mode.
Divatolni, blühen, im Flore, im Schwunge seyn.
Dob, s., félfenekü, die Pauke; kétfenekü, közönséges dob a' katonáknál, die Trommel; füldob, die Trommel des Ohres.
Dobálni, hajigálni, werfen.
Dobancs, s., der Döbel, (ein Fisch.)
Dobás, hajítás, s., das Werfen.
Dobbanás, s., das Niederfallen.
Dobbanni, döbbenni, lerogyni, niederfallen, auf oder zu Boden stürzen; megijedni, erschrecken.
Dobbantani, (ijeszteni), schrecken, in Schrecken setzen.
Dobfenékbör, s., das Trommelfell.
Dobni, hajtani, werfen.
Dobogás, s., das Stampfen; szívdobogás, das Herzklopfen, das Pochen.
Dobogni, lábaival, stampfen; verni, a' szivről mondatik, klopfen, pochen, zittern.
Dobolás, s., das Trommeln, das Trommelschlagen, das Paukenschlagen.
Dobolni, dobot verni, kétfenekü dobbal, trommeln, die Trommel schlagen, rühren; félfenekü rézdobbal, pauken, Pauken schlagen.
Doboló, adj., trommelnd, paukend.
Doboló, s., der Paukenschläger, der Trommelschläger.
Doborgás, s., das Stampeln.
Doborogni, strampeln, strampfen.
Dobos, s., der Tambour; (támbur),

Digitized by Google

der Trommelschläger, der Pauker, der Paukist.
Dobosgalamb, s., die Trommeltaube.
Dobosgém, nádi v. bölönbika, s., die Rohrdrommel, die Mooskuh.
Dobosz, s., die Schachtel.
Dobszó, dobverés, s., der Trommelschlag.
Dobverés, s., der Trommelschlag.
Dobverő pálcza, s., der Trommelschlägel.
Dobzódás, s., die Schwelgerey.
Dobzódni, tobzódni, schwelgen.
Dobzódó, s., der Schwelger; adj., schwelgerisch.
Doh, s., der dumpfige Geruch des Mehles.
Dohány, s., der Tabak, der Rauchtabak; török dohány, der kleinblättrige oder türkische Rauchtabak.
Dohányáros, s., der Tabakskrämer, der Tabakshändler.
Dohányfüst, s., pipafüst, der Tabaksrauch.
Dohánykereskedő, s., der Tabakskrämer oder —händler.
Dohánykocs, s., der Stiel der Tabaksblätter.
Dohányos. adj., nach Rauchtabak riechend oder damit beschmutzt.
Dohányos, s., der Raucher, der Tabaksraucher.
Dohányozás, s., das Tabakrauchen.
Dohányozni, rauchen, Tabak rauchen.
Dohánysodró, s., der Tabakspinner.
Dohánytartó, s., dohánytartó berbencze, die Tabaksbüchse.
Dohányvágó, s., das Schneidebrett.
Dohányzacskó, s., der Tabaksbeutel.
Dohat, s., dohos gőz, der Dampf; die Wagenschmiere.
Dohogás, s., das Murren.
Dohogni ellene, dawider murren.
Dohos, adj., dumpfig, z. B. Mehl, dumpfig, von der Näße verdorben, z. B. Brod, Mehl.
Dohosság, s., der Dampf.
Dohot, s., földgyanta, das Erdpech; szekérkenő, deget, die Wagenschmiere, der Theer.
Doktor, s., orvos, der Arzt, Doktor.
Dolgocska, s., eine kleine Arbeit, Beschäftigung.
Dolgolódni, st. dolgoztatni, beschäftigt seyn.
Dolgos, adj., munkás, serény, thätig, geschäftig, arbeitsam, fleißig.
Dolgos, s., der Arbeiter; pl. dolgosok, die Arbeitsleute.
Dolgosság, s., die Arbeitsamkeit, die Thätigkeit, der Fleiß.
Dolgozás, s., das Arbeiten.
Dolgozgatni, fortarbeiten.
Dolgozni, munkálódni, arbeiten, beschäftigt, fleißig seyn.
Dolgozó, s., der Arbeiter; adj., arbeitend, fleißig, thätig.
Dolgozóház, s., das Arbeitshaus.
Dolgozómühely, s., die Werkstätte.
Dolgozószoba, s., die Werkstube; hivatalbeli dolgozó szoba, die Amtsstube, das Bureau (lies Büró), das Comptoir.
Dolgozótárs, s., der Mitarbeiter.
Dolgoztatni, arbeiten lassen; p. o. a' ruhát v. köntöst dolgoztatni, ein Kleid machen lassen.
Dolmány, s., ein ungarisches Kleidungsstück mit oder ohne Ärmeln, Leibchen.
Dolmányos, adj., mit einem solchen Kleide bekleidet.
Dolog, s., 1) valóság, valami, ein Ding, die Sache; pl. dolgok, Dinge, Sachen, Arbeiten, Materialien zu etwas; mi dolog az? was ist das? különös dolog az, das ist eine sonderbare Sache; st. foglalatosság, munka, die Arbeit, die Verrichtung, die Beschäftigung, das Geschäft; sok dolog van, es gibt viele Arbeit; dolgának lenni, zu thun haben; sok dolga van, er (oder sie) hat viel zu thun, er (oder sie) ist sehr beschäftigt; phr. dolgodnak kezdetét jól meggondold 's végét, thue alles mit Bedacht, oder: nicht nur gut anfangen, sondern auch gut enden; 2) ügy, valaki dolga, die Angelegenheit; fontos dolog, eine wichtige Arbeit; maga dolgai utánjárni, seinen eignen Angelegenheiten nachgehen, sie besorgen; dolgait másra bízni, seine Arbeit durch Jemanden besorgen lassen; külső v. külföldi dolgok, auswärtige Angelegenheiten; a' dolgok lajstroma, ein Sachregister; tudós, jártas valamelly dologban, sachkundig; ein Sachkundiger.
Dologból kifáradt, adj., arbeitsmüde.
Dologház, s., das Arbeitshaus.
Dologhozértés, s., der Sachverstand.
Dologhozértő, s., ein Sachverständiger; a' dolgokesmérete, Sachkenntniß, Sachgelehrsamkeit; a' dologban jártas, a' dolgot értő, ein Sachkenner.
Dologkerülő, s., korhely, der Faulenzer, der Müßiggänger, adj., arbeitscheu.

Digitized by Google

Dologszerető, adj., arbeitliebend, arbeitselig.
Dologtalan, adj., arbeitslos, geschäftslos, müßig.
Dologtalanság, s., die Unthätigkeit, die Arbeitslosigkeit.
Dologtehető, adj., arbeitsfähig.
Dologtétel, s., das Arbeiten, die Beschäftigung.
Dologtévő, adj., dolgozó, arbeitend, fleißig, geschäftig.
Dologtévőnap, s., der Werktag, der Arbeitstag.
Domb, s., der Hügel; ſt. halom, die Anhöhe.
Dombérozás, s., das Schwärmen.
Dombérozni, schwärmen.
Dombérozó, adj., schwärmend.
Dombérozó, s., der Schwärmer.
Dombhát, s., der Erdrücken.
Dombliget, s., der Hügelbain.
Dombocska, s., das Hügelchen.
Dombolás, s., das Stampfen.
Dombolni, stampfen.
Dombormó, s., der Erdrücken.
Dombos, adj., hügelig.
Domborodás, s., der Wulſt, eine Art Erhöhung.
Domborodni, wulſtig werden, aufſchwellen.
Domború, adj., erhoben, (relief), erhaben, hügelförmig, halbkugelförmig.
Domborúcska, adj., etwas erhoben.
Domborúság, s., das Erhabene, die Erhabenheit, die Hügelförmigkeit.
Domika, katrabocza, s., eine Käſeſuppe, eine ſaure Milchſuppe, mit Topfen oder Käſe.
Donga, s., die Daube, die Faßdaube.
Dongani, mint a' méhek, ſumſen, ſummen z. B. wie die Bienen.
Dongás, s., das Sumſen, das Summen.
Dongó, s., 1) dongólégy, die Schmeißfliege, die Brummfliege; 2) dongó méh, poszméh, die Erdbiene.
Dongócska, s., die Rüſſelfliege, der Schweder, die Schwebfliege.
Donogni, ſumſen, brummen z. B. wie die Bienen.
Dorbézló, s., der Schwelger; adj., ſchwelgeriſch.
Dorbézolás, s., das Saufen, Zechen, das Schwelgen.
Dorbézolni, részegeskedni, ſaufen, ſchwelgen, zechen.
Dorbézoló, s., der Saufer, der Schwelger; adj., ſchwelgeriſch.
Dorbezolva, adv., ſchwelgeriſch.
Dorgálás, s., der Verweis; barátságos, kemény dorgálás, ein freundſchaftlicher, ſcharfer oder ſtrenger Verweis; prov. dorgálás és vesszö csak ne legyen késö, jót nevel a' gyermekből, böſe Aeltern machen fromme Kinder.
Dorgálat, s., der Tadel, Verweis.
Dorgálni, megdorgálni valakit, jemanden einen Verweis geben, ausſchelten, ausmachen, tadeln.
Dorgólódzás, s., ein wiederhohlter Verweis, das Keifen.
Dorgálódzni, Verweiſe geben, keifen.
Dóriai, adj., doriſch; dóriai hangnem, oszlopnem, doriſche Tonart, Säulenordnung.
Doromb, s., die Maultrommel, das Brummeiſen.
Dorombolni, die Maultrommel ſchlagen.
Dorong, s., die Stange, der Prügel, die Walze.
Dorongforma, adj., walzenförmig.
Dorongos, adj., idem.
Dorongosfánk, kürtöskalács, botratekercs, s., die Prügelkrapfen, eine Art Mehlſpeiſe.
Doroszolni, a' nagyjából meghántani, abblättern; — a' gyepet, abhacken.
Dózis, s., (adag), t. i. orvosságból, die Doſis.
Döböny, s., der Cylinder, ſt. bodony, das Tönnchen.
Döczögés, s., das Stoßen des Wagens auf einem holperigen oder ſteinigen Wege.
Döczögni, ſtoßen, wie der Wagen auf einem holperigen Wege, anſtoßen.
Döczögös, adj., ſteinig, holperig.
Dödölle, dödöllye, s., abgeſchmalzene Breynocken.
Dödörögni, dödörgeni, p. o. a' hideg miatt, vor Fröſt zittern.
Döfés, s., szúrás, bökés, der Stich, der Stoß.
Döfni, szúrni, ſtoßen, z. B. wie der Widder, der Stier, ſtoßen.
Döfölni, ſtoßen.
Dög, s., döglött állat, das Aas, das Luder.
Dögbüz, s., der Aasgeſtank.
Dögevő, adj., Aas freſſend, von Aas lebend.
Dögevő, s., der Aasfreſſer.
Dögfa, s., der Stinkbaum.
Dögfü, s., die Aaspflanze.
Döggomba, s., der Fliegenſchwamm.
Doghalál, s., pestis, die Peſt, die Seuche, die Landſeuche.
Dögkánya, s., der Aasgeier.

Digitized by Google

Döglégy, s., die Aasfliege.
Dögleni, megdögleni, az állatokról mondják, verrecken, zu Grunde gehen, krepiren; ft. heverni, faullenzen, hingeſtreckt liegen.
Döglés, s., das Krepiren, Sterben; Faullenzen.
Dögletes, adj. veszedelmes, verderblich.
Döglött, adj., verreckt, todt.
Dögnyúzó, s., der Schinder, Abdecker.
Dögönyeg, s. (tőrös bot), der Stiletſtock.
Dögös, adj., aashaft, z. B. Geruch.
Dögszag, s., der Aasgeruch.
Dögszer, s., der Teufelsdreck.
Dögverem, s., die Aas-, oder Schindergrube.
Dölyf, s. (gög), der Hochmuth, Uebermuth.
Dölyfös, adj. gögös, übermüthig, hochmüthig.
Dölyfösködni, übermüthig ſeyn, ſtolzieren.
Dölyfösség, s., der Hochmuth, Uebermuth.
Dömöczk, Damascus, (város).
Dömöczki, adj., damascener.
Dömöczki aczél, s. (habos aczél), der Damascenerſtahl.
Dömöczkikard, s., die Damascenerklinge.
Dömöczkirózsa, s., die Eſſigroſe.
Dömöczkmunka, s. (dömöczkmű), die Damascenerarbeit.
Dömöczkölni, belé, hineinſtopfen.
Dömöczközni, (habosra edzeni), damasciren, z. B. den Stahl.
Dömöczköző, s., der Damascirer.
Döngetni, megdöngetni, mit der Fauſt ſchlagen, prügeln.
Döngölni, die Erde gleich machen, ſtampfen.
Dönnyögni, brummen.
Dönteni, ſtürzen, umſtürzen, werfen.
Dördülés, s., das Donnern, Ertönen.
Dördület, s. (dörrenet), der Donner.
Dördülni, ertönen, donnern.
Döre, adj. bohó, tölpelhaft, albern, aberwitzig.
Döreség, s., die Albernheit, der Aberwitz.
Dörgécse, görgécse (hal), s., die Bachkreſſe, der Bachkreßling, der Gründling.
Dörgeni, donnern, knallen, krachen.
Dörgés, s., das Donnern, das Krachen.
Dörgölés, s., das Reiben, die Reibung.
Dörgölni, reiben, abreiben.
Dorgolódás, s., das Wetzen an etwas.
Dörgölődni, ſich wetzen, ſich reiben, wie z. B. die Thiere.
Dörgöső, s., der Fagott.
Dörgősipos, s., der Fagottiſt.
Dörmögés, s., das Murmeln, Brummen.
Dörmögni, murmeln, brummen; dörmögős, adj., murmelnd, brummend.
Döröcskölni, zuſammendrücken, zuſammenpreſſen.
Dörömbérezni, poltern, rumoren.
Dörömbölés, s., das Gepolter, Getöſe.
Dörömbölni, dörömbözni, poltern, ein Geräuſch, ein Getöſe machen.
Dörömbözés, dörömbölés, s., das Poltern.
Döröngni, donnern.
Dörzsölés, s., das Reiben, die Reibung, die Frottirung.
Dörzsölni, reiben, frottiren.
Dőzs, s. (dőzsölő, ábrándozó), der Schwärmer, Saufbruder, Zechbruder.
Dőzsnap, s., das Trinkgelage.
Dőzsölés, s., das Saufen, das Zechen, Schwärmen.
Dőzsölni, ſaufen, zechen, ſchwärmen.
Dőzsölő, s. ſ. Dőzs.
Drága, adj. 1) az árára nézve, theuer; igen v. nagyon drága, ſehr oder zu theuer; drágán adni, drágán tartani, theuer geben, theuer halten; 2) becsére 's kedvességére nézve, koſtbar, theuer; 3) ſt. kellemetes kedves, werth, theuer, lieb, ſchätzbar; p. o. drága, kedves barátom, werthester, theuerſter Freund; 4) ſt. jóféle, igazi, ächt; drága, azaz igaz gyöngy, ächte Perlen.
Drágagyöngy, s., die orientaliſche Perle.
Drágakincs, s., das Kleinod.
Drágakő, s., der Edelſtein, die Juwele.
Drágakőáros, s., der Juwelier.
Drágálás, s., das Theuerhalten, ein übertriebener Preis.
Drágálatos, adj., koſtbar, annehmlich.
Drágálni, etwas für zu theuer halten.
Drágán, adj., theuer, hoch; p. o. drágán vettem, ich habe es theuer gekauft.
Drágás, adj., theuer, der ſeine Waaren theuer verkauft.
Drágaság, s. 1) kincs, die Koſtbarkeit, der Schatz, das Kleinod, das Geſchmeide; 2) drága idők, die Theurung, theure Zeiten.
Drágódás, s., das Theuerwerden, die Theurung.
Drágódni, theuer werden.
Drájdrót, s. (szövet), der Dreydraht, ein Zeug (háromnyüstös szövet).

Digitized by Google

Drakma, s., eine Drachme.
Dráva, folyóvíz, die Drau.
Drezda, város, Dresden.
Drinápoly, Adrianopel.
Drót, s., der Draht; adj., drathen, von Draht; rézdrót, vasdrót, Kupferdraht, Eisendraht; drótot húzni, drathziehen; drótbólvaló adj., drähten, von Draht.
Dróthúr, s., die Drahtseite.
Dróthúzás, s., das Drahtziehen.
Dróthúzó, s., der Drahtzieher.
Drótrosta, s., das Drahtsieb.
Drótrostély, s., das Drahtgitter.
Drusza, s., der Nahmenskammerad.
Dubir, s., der Dornfisch.
Dúcz, s. (púp a'kenyeren), das Aufgelaufene am Brod.
Duda, s., der Dudelsack, die Sackpfeife.
Dudálás, s., das Dudelsackspiel.
Dúdálni, auf dem Dudelsack spielen, dudeln.
Dudás, s., der Sackpfeifer; prov. nem illik két dudás egy koresmára, zwei Pfeifer thun in einem Wirthshause kein gut.
Dúdolás, s., das Lullen, das Einschläfern, z. B. bey kleinen Kindern.
Dúdolni, lullen, einsingen, einschläfern, singen, anstimmen; prov. a' kinek szekere farkán ülsz, annak nótáját dúdoljad, dessen Brot man ißt, dessen Lied muß man singen.
Dudu, s. lépcses dudu, die Dronte.
Dudva, s. gyom gáz, das Mißgewächs, das Unkraut.
Dudvaretek, s., der Ackerrettig.
Duda, adj., st. dupla, fínom, fein, von feiner Gattung.
Duga, s. hordódugó, der Faßdeckel; st. donga, die Faßdaube; phr. dugába dönteni, vernichten, zu Grunde richten; dugába dülni, vernichtet werden, zu Grunde gehen, eingehen.
Dugacs, s. dugó, der Stöpsel, Pfropf.
Dugás, s. belédugás, das Hineinstecken, das Hineinstoßen; eldugás, das Verstecken.
Dugasz, s.; st. dugó. der Stöpsel, Stoppel; rejtek hely, ein geheimer Ort; dugaszban tartani, geheim, verborgen halten.
Dugárkodás, s., der Schleichhandel, das Schwärzen verbothener Waaren.
Dugárkodni, Schleichhandel treiben, schwärzen, contrabandiren.
Dugárkodott áru v. portéka, s., geschwärzte Waare, Contrabande.
Dugáros, s., der Schleichhändler, Schwärzer, Contrabandirer.
Dugdosni, nacheinander einstecken, verstecken, zu verstecken suchen.
Dugni, belédugni, in etwas stecken, hineinstecken; eldugni, elrejteni, verstecken.
Dugni, búgni, brummen, sausen.
Dugó, s.; st. dugasz, der Stöpsel, adj., der etwas versteckt.
Dugogatni, irgend wohin verstecken, zu verstecken suchen.
Dugúlni, stocken.
Dugva, adv. zugestopft, heimlicher Weise, verstohlener Weise.
Dúlás, s.; st. pusztítás, die Verwüstung, Verheerung; st. felforgatás, das Aufwühlen.
Dúlni, pusztítni, verheeren, verwüsten; felforgatni, aufwühlen, umkehren, zerstoren, über den Haufen werfen; dúlni fúlni, sausen und brausen, murren, zornig seyn.
Dúló, adj., verheerend, verwüstend.
Duna, die Donau, der Donaustrom.
Dunalúd, s., die Eidergans.
Dunapejh, s., die Eiderdunen.
Dunnyahéjj, s., die Zieche, der Bettüberzug; vánkoshéjj, die Polsterzieche.
Dunnyha, dunha, s., das Oberbett, das Deckbett, das Flaumfederbett.
Dunnyogás, s., das Brummen.
Dunnyogni, brummen.
Dupla, adj. kettös, doppelt; finom, fein; duplán, adv., doppelt, zweifach.
Duplázni, verdoppeln.
Duránczai, p. o. szilva, baraczk, eine Art Zwetschgen und Pfirsiche, die sich vom Kerne nicht lösen läßt, gem. die Duranzen oder Durantschen.
Durcza, s. makacsság, die Widerspenstigkeit.
Durczás, durczos, adj., widerspenstig.
Durczáskodás, s., die Widersetzlichkeit, die Widerspenstigkeit.
Durczásság, s., die Widerspenstigkeit, die Widersetzlichkeit.
Durda, s. hal, die Bleiche, der Brachsen.
Durranás, s. puskávalváló, der Knall, das Krachen; ostorralvaló, das Knallen, das Schnalzen, z. B. mit der Peitsche.
Durranni, knallen, krachen; t. i. puskával, einen Knall geben, schießen; ostorral cserdítni, schnalzen.
Durrogás, s., das Knallen oder Krachen nacheinander.

Digitized by Google

Darrogni, nacheinander krachen oder knallen, schmettern.
Durva, adj. darabos, grob; durva posztó, grobes Tuch; borzas, rauh; goromba, miveletlen, erkölcsére nézve, grob, rauh, roh, ungebildet, ohne feine Sitten; durva ember, ein rauher, roher Mensch; durva szavak, rauhe, rohe Worte; durva erkölcs v. magaviselet, rauhe Sitten, ein rohes unsittliches Benehmen; durván, adv., rauh, roh, grob, auf eine grobe Art.
Durvaság, s. darabosság, die Grobheit, die Rohheit, die Rauhigkeit des Charakters.
Durvúlni, roh werden.
Dús, adj. (dús gazdag), sehr reich.
Duska, s., das Trinkgelage.
Duszkálni, t. i. az ételben, válogatni, in Speisen herumklauben, unschlüssig seyn etwas zu wählen, Speisen aussuchen, und nicht essen wollen.
Dutkóró, s., die Melilote.
Dutkórótapasz, s., das Melilotenpflaster.
Duzma, s. hullám, die Welle; adj. nyakas, halsstärrig, mürrisch, widerspenstig.
Duzmadt, adj. feldagadt, duzzadt, aufgeblasen, angeschwollen, strotzend.
Dúzni, meg- v. feldúzni az orrát, die Nase rümpfen.
Duzzadás, s., das Strotzen.
Duzzadni, strotzen; duzzadt, adj., aufgeblasen, strotzend.
Duzzaszkodni, sich hochmüthig betragen oder zeigen.
Duzzogás, s., das Widerspenstige des Betragens.
Duzzogni, sich widerspenstig betragen, widerspenstig seyn, brummen.
Düh, s., die Wuth, das Toben.
Dühödes, s. (bak dühödés), die Brunst, die Raserey. Wuth.
Dühödni, dühöngni, dühösködni, wüthen, toben, brunften, brunftig seyn; megdühödni, rasen, wüthen; dühödött adj., rasend, wüthend.
Dühös, adj., rasend, wüthend, toll, grimmig; p. o. dühös kutya, farkas, macska, toller Hund, wüthender Wolf, grimmige Katze; dühös lenni, rasen, wüthen.
Dühösen, adv., rasend, wüthend.
Dühösítni, grimmig, rasend machen.
Dühösködés, s., die Wuth, die Raserey, das Toben.
Dühösködni, toben, rasen, wüthen.
Dühösködő, adj., wüthend, tobend, rasend.
Dühösség, s., die Wuth, die Raserey.
Dühös szélvész, v. forgószél, s., der Orkan.
Düledék, s., der Schutt, die Ruinen; pl., der Steinhaufen.
Düledékes, adj., baufällig, was eingefallen oder eingestürzt ist.
Dülédezni, wankend gehen, stolpernd einhergehen.
Dülés, s. fekvés, das Liegen; feldülés, t. i. kocsival, das Umwerfen, nähmlich mit dem Wagen oder Schlitten.
Düllyedés, s. kidüllyedés, das Hervorragen, das Herausstehen.
Düllyedni, kidüllyedni, hervorragen, herausstehen; düllyedt, adj., hervorragend, herausstehend.
Dülni, feküdni, sich legen; feldülni, t. i. kocsival, szánnal, umwerfen; oldalast esni, seitwärts fallen, umfallen.
Dűlő, s. egy dülőföld, eine Ackerlänge; szántóföld osztály, die Abtheilung, die Lage.
Dülőfélbeli, adj., baufällig; dülőfélben lenni, baufällig seyn.
Dűlős, adj., abschüßig, wo man leicht umwerfen kann.
Dültbetű, a' könyvnyomtatóknál, s., die Cursivschrift.
Dünnyögés, s., das Brummen.
Dünnyögni, brummen.
Düteni, oldalaslag fektetni, seitwärts legen oder stürzen, umstürzen; eldüteni, feldüteni kocsival, szánnal, umwerfen, (mit der Kutsche oder dem Schlitten).
Dzsida, s. (hajítható dárda), die Picke, der Wurfspieß.

E.

E', vor Consonanten oder Mitlauten steht st. ez, dieser, diese, dieses, z. B. e' szerént, nach diesem, auf diese Art; e' miatt, wegen dieses; e' v. ezen dolog eránt, wegen dieser Ursache, oder in Hinsicht dieser Sache; nach dem Zeitworte wird es als Fragezeichen angebracht, z. B. volt e' az Úr ott? waren Sie dort? beszélt e' velo? haben Sie mit ihm gesprochen? tud e' magyarúl? kann er (sie) ungarisch? spricht

Digitized by Google

er (ſie) ungariſch? valyon c', hogy o', ha e'? ob.

Eb, s. kutya, der Hund; szuka eb, die Hündinn; a' nagy eb, két czillagzat a'kutyácska, der große und kleine Hund, in der Sternkunde; prov. a' ki ebbel bolondozik, ſa legyen a' kezében, mit Hunden iſt nicht gut ſcherzen; nem lesz az ebből szalonna, man kann nicht aus jedem Holz ein ſchönes Bild ſchnitzen.

Ebag, s. torokkelevény, das Blutgeſchwür im Halſe.

Ebbéli, adj., dieß betreffend, dieſer, dieſe, dieſes.

Ebéd, s. déli étel, ebédlés, das Mittagseſſen, das Mittagsmahl, die Mittagsmahlzeit; ſt. étel, das Eſſen; kész az ebéd, das Mittageſſen iſt fertig; ſt. dél, der Mittag, die Mittagszeit.

Ebédecske, s., ein kleines Mittagmahl.

Ebédelni, zu Mittag ſpeiſen, die Mittagsmahlzeit halten, ſpeiſen, mittagmahlen.

Ebédelő, adj. ebédlő, ſpeiſend.

Ebédelőtt, adv. ſt. délelőtt, vormittags, vor dem Mittagseſſen.

Ebédház, s., der Speiſeſaal, das Speishaus.

Ebédi, adj., zum Mittagseſſen gehörig.

Ebédkor, adv., zur Eſſenszeit, zu Mittag, mittags.

Ebédleni, ebédelni, zu Mittag ſpeiſen, die Mittagsmahlzeit halten.

Ebédlő, adj., ſpeiſend.

Ebédlőszoba, s., das Speiſezimmer.

Ebédpalota, s., der Speiſeſaal.

Ebédszoba, s., das Speiſe- oder Tafelzimmer.

Ebédtárs, s., der Tiſchgenoß.

Ebénfa, s., der Ebenbaum, das Ebenholz.

Ébor, adj. (ébrékény), wachſam, munter; adv., ébren.

Ebfarkfü, s., das Kammgras.

Ebfejü majom, s., der Hundskopf.

Ebfojtófü, s., der Hundswürger, eine Pflanze.

Ebhal, s. ebi hal, békahal, der Froſchlaich, die Meerräſche.

Ebi, adj., hündiſch.

Ebibolya, s., die Hundspiole.

Ebkapor, s., die Hundsdiſtel, die Hundskamille.

Ebkölyök, s. kutyakölyök, das Hündchen

Eb egy, s., die Hundsfliege.

Ebmarás, s., der Hundsbiß.

Ebmérog, s. farkas maszlag, das Krähenauge.

Ebnem, s., das Hundsgeſchlecht, die Hundsart.

Ebnyelvüfü, s., die gemeine Hundszunge.

Ébredés, s., das Erwachen.

Ébredet, s. (ébrenet), das Erwachen, Munterwerden.

Ébredezni, langſam, nach und nach oder allmählig erwachen.

Ébredni v. ébrenni, erwachen, aufwachen, munter werden.

Ébrékeny, adj., wachſam.

Ébrékenység, s., die Wachſamkeit, das Wachen.

Ébren, adv., wach, munter; ébren lenni, wachſam ſeyn, wachen, nicht ſchlafen.

Ébrengni, halb und halb erwachen.

Ébrenlét, s., das Wachen; é brenlétér álmodni, im Wachen träumen.

Ébrenség, s., die Munterkeit.

Ébrény, s. (a' magzatnak úgy szólván első csirja, mintegy az ébredőlény), der erſte Keim, (der Gewächſe).

Ébreszteni, felébreszteni, aufwecken, erwecken.

Ébresztés, s., das Aufwecken.

Ébresztő, adj., erweckend.

Ébresztőóra, s., die Weckuhr, (keltőóra).

Ebrózsa, s. (mezei rózsa), die Hundsroſe, Marienroſe.

Ebszőlő, s., der Nachtſchatten.

Ebször, s., das Hundehaar.

Ebtéj, s. (kutyatéj), die Wolfsmilch, Hundsmilch.

Ebtövis, s., der Kreuzdorn.

Ebugatás, s., das Hundegebell, Bellen der Hunde; phras. ebugatás nem hallik menyországba, was achtet der Mond das Hundegebell, oder: ohne Macht eitler Zorn.

Ebül, adv., hündiſch, ſchlecht, elend; phras. ebül gyült szerdéknek (v. marhának) ebül kell elveszni, wie gewonnen ſo zerronnen.

Ebvirág, s., die Zeitloſe.

Ecséllés, s. (borostával fésülés), das Kämmen, Bürſten, (der Haare).

Ecsélletlen, adj., ungekämmt, ungebürſtet.

Ecséllni (borostával fésülni a' hajat), die Haare bürſten, kämmen.

Ecset, s., der Pinſel, Malerpinſel.

Ecsetelni, (pemecselni), pinſeln.

Ecsetszár, s. (csetnyel), der Pinſelſtiel.

Ecsetválu, s., der Pinſeltrog.

Eczet, s., der Eſſig; boreczet, der

Digitized by Google

Weineſſig; sereczet, Biereſſig; málnaeczet, Himbeereſſig; erös eczet, ſcharfer Eſſig; eczetté válni, zu Eſſig werden; megeczetesedni, zu Eſſig werden; eczetbe csinálni, mit Eſſig anmachen, bereiten; adj., von Eſſig.

Eczetágy, s., das Eſſiglager.

Eczetáros, s., der Eſſighändler.

Eczetes, adj., eſſigſauer, mit Eſſig bereitet oder angemacht.

Eczetes csésze, s., das Eſſigſchüßelchen.

Eczetesedni, (eczetté válni), zu Eſſig werden, eſſigſauer werden.

Eczetes korsó, s., der Eſſigkrug, (eczetkorsó).

Eczetes palaczk, s., die Eſſigflaſche.

Eczetesség, s., die Eſſigſäure, eſſigſaurer Geſchmack.

Eczetes sült v. pecsenye, s., der Eſſigbraten.

Eczetesugorka, s., die Eſſiggurke.

Eczetesüveg, s., das Eſſigglas, die Eſſigflaſche.

Eczetezni, mit Eſſig anmachen, bereiten.

Eczetfa, s., der Gärberbaum, Sumach, Färberbaum.

Eczetfözés, s., die Eſſigſiederey, — bräuerey.

Eczetfőző, s., der Eſſigſieder, — brauer.

Eczetkészités, s., die Eſſigbereitung.

Eczetkészitő, s., der Eſſigbereiter.

Eczetlé, s., die Eſſigbrühe, (eczetes lé).

Eczetmártás' (eczetes mártás), s., die Eſſigbruhe, — ſauce.

Eczetméz, s., der Eſſigmeth, Sauerhonig.

Eczetnemű, adj., eſſigartig.

Eczetsav, s., die Eſſigſäure.

Eczetsavanyu, adj., eſſigſauer.

Eczetsavanyuság, s., die Eſſigſäure.

Eczetszesz, s., der Eſſigaeiſt.

Eczetszilka, s., das Eſſigſchälchen.

Eczetszömörcze, s., der Eſſigbaum, Färberbaum.

Eczetszörp, s., der Eſſigſyrup.

Éd, s. (édesség), die Süße, Süßigkeit.

Eddegélés, s., das langſame Eſſen.

Eddegélni, etwas langſam und in kleinen Stücken nacheinander eſſen.

Eddig, (oddég) adv. t. i. az ideig, bisher, bis jetzt; eddig az ideig, bis zu dieſer Zeit; t. i. helyig, bis hieher, (bis zu dieſem Orte nämlich).

Eddigvaló, adj., bisherig.

Édelegni, (édolgeni, édesen mulatozni), ſüßeln, tändeln.

Édelgés, s., die Süßeley, Tändeley.

Édelgő, adj., ſüßelnd, tändelnd.

Édelgő, s. (szerelmes), der Süßling, ein verliebter Geck.

Édelkedni, áskálódni valaki után, jemanden zu untergraben ſuchen.

Éden, s. (paradicsom), das Eden, Paradies.

Edény, s., das Gefäß, das Geſchirr; cserép edény, irdenes Geſchirr; boros v. bornakvaló edény, Geſchirr zum Weine; ezüst edények, ſilberne Gefäße.

Edényke, s., ein kleines Gefäß, Gefäßchen.

Édes, adj. édes mint a'méz, honigſüß; ſt. kellemetes, angenehm; ſt. kedves, lieb, theuer; édes barátom, lieber, theurer Freund; édes atyám Uram, liebſter Herr Vater; édes atya, der rechte oder leibliche Vater; édes anya, die rechte oder leibliche Mutter.

Édescseresznye, s., die Süßkirſche.

Édesdeden, adv. p. o. nevetni, herzlich, z. B. lachen; p. o. enni valamit, mit Luſt; z. B. etwas eſſen; (édesden).

Édeselleni, für zu ſüß halten.

Édesen, adv., ſüß; ſt. kellemetesen, lieblich, angenehm.

Édeses, adj. édesecske, adv., ſüßlich.

Édesgetés, s., die Anlockung, das Anlocken.

Édesgetni, magához, anlocken, auf ſeine Seite bringen, für ſich gewinnen.

Édesgető, adj., anlockend, reizend.

Édesgető, s., der Anlocker.

Édesgyöker, s., das Süßholz.

Édesiteni, édesitni, verſüßen, ſüß machen; magához édesiteni, anlocken.

Édesités, s., die Verſüßung.

Édesitő, s., der, welcher etwas ſüß macht; adj., verſüßend; édesitve adv. verſüßt.

Édeske, édesecske, adj., etwas ſüß, ſüßlich.

Édeskés, adj., ſüßlich, etwas ſüß.

Édeslapu, s. martilapu, der Huflattich.

Édeslepény v. pogácsa, der Teichkuchen; czukorsütemény, s., die Zuckerbäckerey.

Édesörömest, adj., herzlich gern, ſehr gern.

Édesség, s. (éd), die Süßigkeit; ſt. kellemetesség, kedvesség, das Angenehme, die Lieblichkeit.

Édesülés, s., das Süßwerden.

Édesülni, ſüß werden.

Édital, s., der Nectar.

Édlevél, s., das Liebesbriefchen.

Edzeni, keményitni, koszörülni, das Eiſen härten, ſchleifen.

Digitized by Google

Edzés, s., das Härten.
Edzet, s., das Verhärten, (z. B. des Eisens, Stables).
Edzővíz, s., das Löschwasser, Aetzwasser.
Éfél, s. éjfél, die Mitternacht.
E' féle, adj. effele, dergleichen; 's több e' féle, und mehr dergleichen Dinge; (beym Schließen) oder dieser Art; solcher, solche, solches.
E' felé, effelé, gegen diesen, gegen diese, dagegen, gegen dieses.
Ég, s., der Himmel; annyira van mint az ég a' földtől, es ist ein himmelweiter Unterschied.
Égabroncs, s. v. abroncsa, der Himmelszirkel.
Égally, s. éghajlat, der Himmelsstrich, das Clima, die Zone.
Égboltozat, s., das Himmelsgewölbe.
Égdörgés, s. menydörgés, das Donnern; ft. égi háború, das Donnerwetter.
Eger, (város), s., Erlau.
Egér, s., die Maus.
Egérárpa, s., das Taubkorn, die Mäusegerste.
Egérecske, s., das Mäuschen.
Egerész, s., der Mäusefänger.
Egerészet, s., das Mäusefangen, das Mausen.
Egerész kánya, s., der Mäusefalk, (ölyü).
Egerészni, mausen, Mäuse fangen.
Egerésző, adj. t. i. macska, eine Katze, die gerne mauset, die Mäusekatze.
Egérfa, s., die Erle; adj., erlen.
Egérfakó, adj., mäusefahl.
Egérfarkfü, s., der Mausefchwanz.
Egérfarkkóró, s. cziczafarkkóró, die Schafgarbe.
Egérfészek, s., das Mäuseneſt.
Egérfogás, s., das Mausen, Mäusefangen.
Egérfogó, s., die Mausefalle.
Egérke, s., das Mäuschen.
Egérkő, s. egérmaszlag, das Arſenik, das Mausegift.
Egérlyuk, s., das Mauseloch.
Egérmaszlag, s., das Arſenik, das Mausgift, (egérpor).
Egérmaszlagos, adj., arſenikaliſch.
Egérszín, s., die Mausfarbe.
Egérszinü, adj., mausfarbig, mausfahl.
Egértövis, s. paréjfü, die Ruske, der Mäusedorn, der Brüſch.
Égés, s., das Brennen mit Flammen; az égés helye, p. o. a'testen, der Brandfleck; ft. tüz, gyüladás, die Feuersbrunſt; égés jele, a' testen, das Brandmahl, eine Narbe auf der Haut vom Verbrennen, ein Brandzeichen; égető jele, Brandſtelle, wo z. B. ein Gebäude abgebrannt iſt; égés által szenvedett kár, ein Brandſchaden, den man durch eine Feuersbrunſt erleidet; égés sebje a' testen, ein Brandſchaden, den man durch Verbrennen an ſeinem Leibe nimmt.
Egész, adj., ganz, ungetheilt, vollſtändig; adv. egészen, gänzlich, vollſtändig.
Egészíteni, (kipótolni), ergänzen, vervollſtändigen, ganz machen.
Egészség, s., die Geſundheit; az egészségét nem kiméllení, ſeine Geſundheit nicht ſchonen; az egészségére vigyázni, ſeine Geſundheit pflegen; az egészségét helyre állítni, ſeine Geſundheit wieder herſtellen, erlangen; a' te egészségedre, auf deine Geſundheit; az' egészség isten asszonya, die Göttin der Geſundheit; az egészség állapotja, der Geſundheitszuſtand.
Egészséges, adj. p. o. ember, levegő, geſund; ft. hasznos, elömeneteles, heilſam; egészségesen, adv., geſund; egészséggel, adv. (ráköszönő szóllás borozás közben), auf Deine oder Ihre Geſundheit.
Egészségtelen, adj., ungeſund, unpäßlich.
Egészségtelenkedni, kränkeln, ungeſund ſeyn.
Egészségtelenség, die Unpäßlichkeit, die Kränklichkeit.
Egészségtelenül, adv., ungeſund, unpäßlich.
Egészségtudomány, s., die Diätetik, die Geſundheitslehre, (éptan, éptudomány).
Égetés, s., das Brennen; égetéssel fenyegető levél, ein Brandbrief, in welchem ein Mordbrenner mit einem Brande drohet.
Égetetlen, adj., ungebrannt.
Égetni p. o. fát, téglát, brennen; szenet, Holz, Ziegeln, Kohlen brennen; ft. elégetni, verbrennen; égetni, pusztítni, ſengen und brennen; phr. a' mi nem égeti nyelvedet, azt ne fujjad, was einen nicht brennt, muß man nicht blaſen.
Égető, adj., brennend, brennend heiß.
Égetőüveg, s., das Brennglas.
Égett, adj., gebrannt.
Égettbor, s., Aquavit, der Lagerbranntwein.

Digitized by Google

Egevényes, adj. kiszáradt, ausgetrocknet, sehr trocken.
Égfelé, adv., himmelwärts.
Égforgás, s. (csillagok' forgása), der Himmelslauf.
Éggolyó, s., die Himmelskugel.
Éghajlát, (égal), s., das Clima, der Himmelsstrich.
Égharmat, s., der Himmelsthau.
Éghossza, s., die Himmelslänge.
Égi, adj., himmlisch.
Égiháború, s., das Gewitter, das Donnerwetter; nagy égi háború közelít v. emelkedik, es zieht ein schweres Gewitter auf; égiháborúval fenyegető, gewitterhaft; z. B. ein Tag.
Égig, adv., himmelan, himmelhoch; p. o. magasztalni valakit, jemanden himmelhoch erheben.
Égital, s. (mennyei ital), der Himmelstrank.
Égjel, s., das Himmelszeichen.
Égkárpit, s., das Himmelsgewölbe.
Églakos, s., der Himmelsbewohner.
Égnézőhal, s., der Sternseher, Pfaffenfisch.
Égni, brennen, mit Flammen brennen; a' tűz ég, das Feuer brennt; nem akar a' tűz égni, das Feuer will nicht brennen; trop. égni valakiért, für jemanden brennen, d. i. eine heftige Leidenschaft empfinden.
Égő, adj., brennend.
Égöv, s., die Himmelszone.
Égpolgár, s., der Himmelsbürger.
Égre kiáltó vétek, s., eine himmelschreyende Sünde.
Egres, s., die Stachelbeere.
Egreses, s., eine mit einer Brühe von Stachelbeeren eingemachte Speise.
Egri, adj., Erlauer.
Égsark, s., die Himmelsare, Weltare.
Égszélesség, s., die Himmelsbreite.
Égszín, s., das Himmelblau, Firmamentfarbe.
Égszínű, adj., himmelblau, firmamentblau.
Égtáj, s., die Himmelsgegend, Weltgegend.
Égtengely, s., die Himmelsachse, Weltachse.
Égtest, s., der Himmelskörper.
Égvény, s. (lúgsó), das Alcalium.
Égvényes, adj. (lúgsós), alcalisch.
Égvényítés, s., die Alcalisirung.
Égvényítni, alcalisiren.
Égvilágosság, s., die Himmelshelle, das Himmelslicht.
Égvizsgálás, s., die Himmelskunde, Sternkunde, Astronomie.
Égvizsgáló, s., der Himmelskundige, Sternkundige, Astronom.
Egy, num, ein, eine, ein; szám, einer, eine, eines.
Egyakarat, s. (egyetértés), die Einmüthigkeit, die Uebereinstimmung; egy akarattal, adv., einstimmig; egy akaratú, adj., einstimmig, einmüthig.
Egyálló helyben, adv. st. hamar, hirtelen, plötzlich, auf der Stelle; egyállóhelyemben, ohne das ich mich aus meinem Standorte bewegt hätte.
Egyáltaljában, adv., durchgehends, schlechterdings, durchaus.
Egyaránt, adv., gleich, gleichmäßig.
Egyarántvaló, adj., gleichmäßig, gleich.
Egyarányu, egyarányú, adj., gleichlaufend, von einer Länge.
Egybe, adv. st. öszve, zusammen, gegen einander; st. egybehasonlítni, vergleichen; egybevetni, gegeneinanderhalten; st. tüstént, egyszeriben.
Egybecsű, adj., von gleichem Werthe, gleichgültig.
Egybecsüség, s., die Gleichgültigkeit.
Egybeelegyités, s., die Vermischung.
Egybeelegyítni, vermischen, untereinandermischen.
Egybefoglalás, s., die Verknüpfung, die Verbindung.
Egybefoglalni, verknüpfen, verbinden, zusammenheften, zusammenfügen.
Egybefoglalószó v. szócska, das Bindewort, die Conjunction.
Egybefonni, zusammenflechten, zusammenbinden.
Egybehajtani, zusammentreiben, zusammenfalten, zusammenwinden, zusammenwickeln.
Egybehivni, zusammenrufen.
Egybehordani, zusammentragen, häufen, anhäufen.
Egybehordás, s., die Anhäufung.
Egybejönni, zusammenkommen.
Egybejövés, s., die Zusammenkunft.
Egybekötni, zusammenknüpfen.
Egyberontani, verderben, zu Grunde richten.
Egyberontás, s., das Verderben.
Egybeszedés, s., die Sammlung.
Egybeszedni, sammeln.
Egybeszerkesztetés, s., die Zusammensetzung.
Egybeszerkeztetni, zusammensetzen, zusammenstellen, verbinden.
Egybetakarítni, zusammenwickeln, zusammenscharren.
Egybeverödni, sich an einander schlagen.
Egybeveszés, s., der Zank.

Digitized by Google

Disznóbab, s., kerti disznóbab, die Saubohne, die Schweinsbohne, die Eselsbohne.
Disznóbelénd, s., das Tollkraut.
Disznóbör, s., die Schweinshaut, das Schweinsfell, das Schweinsleder.
Disznócska, s., das Schweinchen.
Disznófej, s., der Schweinskopf, der Saukopf.
Disznóganéj, ganaj, s., der Schweinmist.
Disznóháj, s., das Schweinschmeer.
Disznóhal, s., das Meerschwein, der Delphin.
Disznóherélő, s., der Schweinschneider, der Sauschneider.
Disznóhízlalás, s., die Schweinmast.
Disznóhójag, s., die Schweinsblase.
Disznóhunyor, s., das Mückenkraut.
Disznóhús, s., das Schweinefleisch; sült disznó, der Schweinbraten, gebraten.
Disznókáposzta, s., disznókék, édeskakics, die Saudistel, die Gänsedistel, die Leberdistel.
Disznókék, s., die Gänsedistel, die Saudistel.
Disznókenyér, s., krumpli, burgonya, der Erdapfel, die Kartoffel.
Disznókömény, s., kenköves gyökér, erdei vad kömény, der Haarstrang, der Saufenchel.
Disznókupecz, s., der Schweinhändler.
Disznóláb, s., der Schinken.
Disznómogyoró, s., die gemeine Spitzklette.
Disznónyáj, s., die Schweinheerde.
Disznóól, s., der Schweinstall, Saukoben.
Disznóorr, s., der Saurüssel, der Schweinrüssel, die Schweinsschnauze.
Disznóorrja, s., das Rückenstück, das Rückgradstück vom Schweine.
Disznóölő, s., der Weinschlächter.
Disznóparéj, s., haslágyitófü, szélfü, das Bingelkraut.
Disznópásztor, s., der Sauhirt, der Schweinhirt.
Disznópecsenye, s., der Schweinsbraten.
Disznóperselés, s., das Schweinsengen.
Disznórépa, s., das Saurot, die Europäische Erdscheibe.
Disznóröfögés, s., das Grunzen.
Disznóság, s., die Schweinerey, Säuerey.
Disznoserte, s., die Borste, die Sau- oder Schweinborste.
Disznótartás, s., die Schweinezucht.
Disznótenyésztetés, s., die Schweinszucht.
Disznótölgy, s., die Schweinsmutter.
Disznótövis, s., bábakalács, die Eberwurz.
Disznóválú v. vályú, s., der Sautrog.
Disznóvásár, s., der Schweinsmarkt.
Disznózsir, s., das Schweinefett, das Schweinschmalz.
Disztelen, adj., unförmlich, unanständig, ungeschickt.
Disztelenség, s., die Unanständigkeit, Mißgestalt.
Disztelenül, adv., auf eine unanständige Art.
Disztudomány, s., ízléstudomány, die Aesthetik, die Geschmackslehre.
Díván, s., a' török ministerek tanácskozása, der Divan; török kanapé, der Divan.
Dívat, s., divatja valaminek, der Flor, blühender Zustand; divatjában lenni, blühen, im Flore, im Schwunge seyn; die Mode.
Divatolni, blühen, im Flore, im Schwunge seyn.
Dob, s., félfenekü, die Pauke; kétfenekü, közönséges dob a' katonáknál, die Trommel; füldob, die Trommel des Ohres.
Dobálni, hajigálni, werfen.
Dobancs, s., der Döbel, (ein Fisch.)
Dobás, hajitás, s., das Werfen.
Dobbanás, s., das Niederfallen.
Dobbanni, döbbenni, lerogyni, niederfallen, auf oder zu Boden stürzen; megijedni, erschrecken.
Dobbantani, (ijeszteni), schrecken, in Schrecken setzen.
Dobfenékbör, s., das Trommelfell.
Dobni, hajtani, werfen.
Dobogás, s., das Stampfen; szivdobogás, das Herzklopfen, das Pochen.
Dobogni, lábaival, stampfen; verni, a' szivről mondatik, klopfen, pochen, zittern.
Dobolás, s., das Trommeln, das Trommelschlagen, das Paukenschlagen.
Dobolni, dobot verni, kétfenekü dobbal, trommeln, die Trommel schlagen, rühren; félfenekü rézdobbal, pauken, Pauken schlagen.
Doboló, adj., trommelnd, paukend.
Doboló, s., der Paukenschläger, der Trommelschläger.
Doborgás, s., das Strampeln.
Doborogni, strampeln, strampfen.
Dobos, s., der Tambour; (támbúr),

Digitized by Google

der Trommelschläger, der Pauker, der Paukist.
Dobosgalamb, s., die Trommeltaube.
Dobosgém, nádi v. Bölönbika, s., die Rohrdrommel, die Mooskuh.
Dobosz, s., die Schachtel.
Dobszó, dobverés, s., der Trommelschlag.
Dobverés, s., der Trommelschlag.
Dobverő pálcza, s., der Trommelschlägel.
Dobzódás, s., die Schwelgerey.
Dobzódni, tobzódni, schwelgen.
Dobzódó, s., der Schwelger; adj., schwelgerisch.
Doh, s., der dumpfige Geruch des Mehles.
Dohány, s., der Tabak, der Rauchtabak; török dohány, der kleinblättrige oder türkische Rauchtabak.
Dohányáros, s., der Tabakskrämer, der Tabakshändler.
Dohányfüst, s., pipafüst, der Tabaksrauch.
Dohánykereskedő, s., der Tabakskrämer oder —händler.
Dohánykocs, s., der Stiel der Tabaksblätter.
Dohányos. adj., nach Rauchtabak riechend oder damit beschmutzt.
Dohányos, s., der Raucher, der Tabaksraucher.
Dohányozás, s., das Tabakrauchen.
Dohányozni, frauchen, Tabak rauchen.
Dohánysodró, s., der Tabakspinner.
Dohánytartó, s., dohánytartó berbencze, die Tabaksbüchse.
Dohányvágó, s., das Schneidebrett.
Dohányzacskó, s., der Tabaksbeutel.
Dohat, s., dohos göz, der Dampf; die Wagenschmiere.
Dohogás, s., das Murren.
Dohogni ellene, dawider murren.
Dohos, adj., dumpfig, z. B. Mehl, dumpfig, von der Nässe verdorben, z. B. Brod, Mehl.
Dohosság, s., der Dampf.
Dohot, s., földgyanta, das Erdpech; szekérkenő, deget, die Wagenschmiere, der Theer.
Doktor, s., orvos, der Arzt, Doktor.
Dolgocska, s., eine kleine Arbeit, Beschäftigung.
Dolgolódni, st. dolgoztatni, beschäftigt seyn.
Dolgos, adj., munkás, serény, thätig, geschäftig, arbeitsam, fleißig.
Dolgos, s., der Arbeiter; pl. dolgosok, die Arbeitsleute.
Dolgosság, s., die Arbeitsamkeit, die Thätigkeit, der Fleiß.
Dolgozás, s., das Arbeiten.
Dolgozgatni, fortarbeiten.
Dolgozni, munkálódni, arbeiten, beschäftigt, fleißig seyn.
Dolgozó, s., der Arbeiter; adj., arbeitend, fleißig, thätig.
Dolgozóház, s., das Arbeitshaus.
Dolgozómühely, s., die Werkstätte.
Dolgozószoba, s., die Werkstube; hivatalbeli dolgozó szoba, die Amtsstube, das Bureau (lies Büró), das Comptoir.
Dolgozótárs, s., der Mitarbeiter.
Dolgoztatni, arbeiten lassen; p. o. a' ruhát v. köntöst dolgoztatni, ein Kleid machen lassen.
Dolmány, s., ein ungarisches Kleidungsstück mit oder ohne Ärmeln, Leibchen.
Dolmányos, adj., mit einem solchen Kleide bekleidet.
Dolog, s., 1) valóság, valami, ein Ding, die Sache; pl. dolgok, Dinge, Sachen, Arbeiten, Materialien zu etwas; mi dolog az? was ist das? különös dolog az, das ist eine sonderbare Sache; st. foglalatosság, munka, die Arbeit, die Verrichtung, die Beschäftigung, das Geschäft; sok dolog van, es gibt viele Arbeit; dolgának lenni, zu thun haben; sok dolga van, er (oder sie) hat viel zu thun, er (oder sie) ist sehr beschäftigt; phr. dolgodnak kezdetét jól meggondold 's végét, thue alles mit Bedacht, oder: nicht nur gut anfangen, sondern auch gut enden; 2) ügy, valaki dolga, die Angelegenheit; fontos dolog, eine wichtige Arbeit; maga dolgai utánjárni, seinen eignen Angelegenheiten nachgehen, sie besorgen; dolgait másra bízni, seine Arbeit durch Jemanden besorgen lassen; külső v. külföldi dolgok, auswärtige Angelegenheiten; a' dolgok lajstroma, ein Sachregister; tudós, jártas valamelly dologban, sachkundig; ein Sachkundiger.
Dologból kifáradt, adj., arbeitsmüde.
Dologház, s., das Arbeitshaus.
Dologhozértés, s., der Sachverstand.
Dologhozértő, s., ein Sachverständiger; a' dolgokesmérete, Sachkenntniß, Sachgelehrsamkeit; a' dologban jártas, a' dolgot értő, ein Sachkenner.
Dologkerülő, s., korhely, der Faulenzer, der Müßiggänger, adj., arbeitscheu.

Digitized by Google

Dologszerető, adj., arbeitliebend, arbeitselig.
Dologtalan, adj., arbeitslos, geschäftslos, müßig.
Dologtalanság, s., die Unthätigkeit, die Arbeitslosigkeit.
Dologtehető, adj., arbeitsfähig.
Dologtétel, s., das Arbeiten, die Beschäftigung.
Dologtévő, adj., dolgozó, arbeitend, fleißig, geschäftig.
Dologtévőnap, s., der Werktag, der Arbeitstag.
Domb, s., der Hügel; st. halom, die Anhöhe.
Dombérozás, s., das Schwärmen.
Dombérozni, schwärmen.
Dombérozó, adj., schwärmend.
Dombérozó, s., der Schwärmer.
Dombhát, s., der Erdrücken.
Dombliget, s., der Hügelbain.
Dombocska, s., das Hügelchen.
Dombolás, s., das Stampfen.
Dombolni, stampfen.
Dombormó, s., der Erdrücken.
Dombos, adj., hügelig.
Domborodás, s., der Wulst, eine Art Erhöhung.
Domborodni, wulstig werden, aufschwellen.
Domború, adj., erhoben, (relief), erhaben, hügelförmig, halbkugelförmig.
Domborúcska, adj., etwas erhoben.
Domborúság, s., das Erhabene, die Erhabenheit, die Hügelförmigkeit.
Domika, katrabocza, s., eine Käsesuppe, eine saure Milchsuppe, mit Topfen oder Käse.
Donga, s., die Daube, die Faßdaube.
Dongani, mint a' méhek, sumsen, summen z. B. wie die Bienen.
Dongás, s., das Sumsen, das Summen.
Dongó, s., 1) dongólégy, die Schmeißfliege, die Brummfliege; 2) dongó méh, poszméh, die Erdbiene.
Dongócska, s., die Rüsselfliege, der Schweder, die Schwebfliege.
Donogni, sumsen, brummen z. B. wie die Bienen.
Dorbézló, s., der Schwelger; adj., schwelgerisch.
Dorbézolás, s., das Sausen, Zechen, das Schwelgen.
Dorbézolni, részegeskedni, saufen, schwelgen, zechen.
Dorbézoló, s., der Sauser, der Schwelger; adj., schwelgerisch.
Dorbezolva, adv., schwelgerisch.
Dorgálás, s., der Verweis; barátságos, keimény dorgálás, ein freundschaftlicher, scharfer oder strenger Verweis; prov. dorgálás és vessző csak ne legyen késő, jót nevel a' gyermekből, böse Aeltern machen fromme Kinder.
Dorgálat, s., der Tadel, Verweis.
Dorgálni, megdorgálni valakit, jemanden einen Verweis geben, ausschelten, ausmachen, tadeln.
Dorgólódzás, s., ein wiederhohlter Verweis, das Keifen.
Dorgálódzni, Verweise geben, keifen.
Dóriai, adj., dorisch; dóriai hangnem, oszlopnem, dorische Tonart, Säulenordnung.
Doromb, s., die Maultrommel, das Brummeisen.
Dorombolni, die Maultrommel schlagen.
Dorong, s., die Stange, der Prügel, die Walze.
Dorongforma, adj., walzenförmig.
Dorongos, adj., idem.
Dorongosfánk, kürtöskalács, botratekercs, s., die Prügelkrapfen, eine Art Mehlspeise.
Doroszolni, a' nagyjából meghántani, abblättern; — a' gyepet, abhacken.
Dózis, s., (adag), t. i. orvosságból, die Dosis.
Döböny, s., der Cylinder, st. bodony, das Tönnchen.
Döczögés, s., das Stoßen des Wagens auf einem holperigen oder steinigen Wege.
Döczögni, stoßen, wie der Wagen auf einem holperigen Wege, anstoßen.
Döczögös, adj., steinig, holperig.
Dödölle, dödöllye, s., abgeschmalzene Breynocken.
Dödörögni, dödörgeni, p. o. a' hideg miatt, vor Kälte zittern.
Döfés, s., szúrás, bökés, der Stich, der Stoß.
Döfni, szúrni, stoßen, z. B. wie der Widder, der Stier, stoßen.
Döfölni, stoßen.
Dög, s., döglött állat, das Aas, das Luder.
Dögbüz, s., der Aasgestank.
Dögevő, adj., Aas fressend, von Aas lebend.
Dögevő, s., der Aasfresser.
Dögfa, s., der Stinkbaum.
Dögfü, s., die Aaspflanze.
Döggomba, s., der Fliegenschwamm.
Döghalál, s., pestis, die Pest, die Seuche, die Landseuche.
Dögkánya, s., der Aasgeier.

Digitized by Google

Dögléy, s., die Aasfliege.
Dögleni, megdögleni, az állatokról mondják, verrecken, zu Grunde gehen, krepiren; st. heverni, faullenzen, hingestreckt liegen.
Döglés, s., das Krepiren, Sterben; Faullenzen.
Dögletes, adj. veszedelmes, verderblich.
Döglött, adj., verreckt, todt.
Dögnyúzó, s., der Schinder, Abdecker.
Dögönyeg, s. (törös bot), der Stiletstock.
Dögös, adj., aasshaft, z. B. Geruch.
Dögszag, s., der Aasgeruch.
Dögszer, s., der Teufelsdreck.
Dögverem, s., die Aas-, oder Schindergrube.
Dölyf, s. (gög), der Hochmuth, Uebermuth.
Dölyfös, adj. gögös, übermüthig, hochmüthig.
Dölyfösködni, übermüthig seyn, stolzieren.
Dölyfösség, s., der Hochmuth, Uebermuth.
Dömöczk, Damascus, (város).
Dömöczki, adj., damascener.
Dömöczki aczél, s. (habos aczél), der Damascenerstahl.
Dömöczkikard, s., die Damascenerklinge.
Dömöczkirózsa. s., die Essigrose.
Dömöczkmunka, s. (dömöczkmű), die Damascenerarbeit.
Dömöczkölni, belé, hineinstopfen.
Dömöczközni, (habosra edzeni), damasciren, z. B. den Stahl.
Dömöczköző, s., der Damascirer.
Döngetni, megdöngetni, mit der Faust schlagen, prugeln.
Döngolni, die Erde gleich machen, stampfen.
Dönnyögni, brummen.
Dönteni, stürzen, umstürzen, werfen.
Dördülés, s., das Donnern, Ertönen.
Dördület, s. (dörrenet), der Donner.
Dördülni, ertönen, donnern.
Döre, adj. bohó, tölpelhaft, albern, aberwitzig.
Döreség, s., die Albernheit, der Aberwitz.
Dörgécse, görgécse (hal), s., die Bachkresse, der Bachkrebling, der Gründling.
Dörgeni, donnern, knallen, krachen.
Dörgés, s., das Donnern, das Krachen.
Dörgölés, s., das Reiben, die Reibung.
Dörgölni, reiben, abreiben.
Dörgölödés, s., das Wetzen an etwas.
Dörgölödni, sich wetzen, sich reiben, wie z. B. die Thiere.
Dörgösip, s., der Fagott.
Dörgösipos, s., der Fagottist.
Dörmögés, s., das Murmeln, Brummen.
Dörmögni, murmeln, brummen; dörmögös, adj., murmelnd, brummend.
Döröcskölni, zusammendrücken, zusammenpressen.
Dörömbérezni, poltern, rumoren.
Dörömbölés, s., das Gepolter, Getöse.
Dörömbölni, dörömbözni, poltern, ein Geräusch, ein Getöse machen.
Dörömbözés, dörömbölés, s., das Poltern.
Döröngni, donnern.
Dörzsölés, s., das Reiben, die Reibung, die Frottirung.
Dörzsölni, reiben, frottiren.
Dözs, s. (dözsölő, ábrándozó), der Schwärmer, Saufbruder, Zechbruder.
Dőzsnap, s., das Trinkgelage.
Dőzsölés, s., das Saufen, das Zechen, Schwärmen.
Dőzsölni, saufen, zechen, schwärmen.
Dőzsölő, s. s. Dőzs.
Drága, adj. 1) az árára nézve, theuer; igen v. nagyon drága, sehr oder zu theuer; drágán adni, drágán tartani, theuer geben, theuer halten; 2) becsére 's kedvességére nézve, kostbar, theuer; 3) st. kellemetes kedves, werth, theuer, lieb, schätzbar; p. o. drága, kedves barátom, werthester, theuerster Freund; 4) st. jóféle, igazi, ächt; drága, azaz igaz gyöngy, ächte Perlen.
Drágagyöngy, s., die orientalische Perle.
Drágakincs, s., das Kleinod.
Drágakő, s., der Edelstein, die Juwele.
Drágakőáros, s., der Juwelier.
Drágálás, s., das Theuerhalten, ein übertriebener Preis.
Drágálatos, adj., kostbar, annehmlich.
Drágálni, etwas für zu theuer halten.
Drágán, adj., theuer, hoch; p. o. drágán vettem, ich habe es theuer gekauft.
Drágás, adj., theuer, der seine Waaren theuer verkauft.
Drágaság, s. 1) kincs, die Kostbarkeit, der Schatz, das Kleinod, das Geschmeide; 2) drága idők, die Theurung, theure Zeiten.
Drágódás, s., das Theuerwerden, die Theurung.
Drágódni, theuer werden.
Drájdrót, s. (szövet), der Dreydrath, ein Zeug (háromnyüstös szövet).

Digitized by Google

Drakma, s., eine Drachme.
Dráva, folyóvíz, die Drau.
Drezda, város, Dresden.
Drinápoly, Adrianopel.
Drót, s., der Draht; adj., drathen, von Draht; rézdrót, vasdrót, Kupferdraht, Eisendraht; drótot húzni, drathziehen; drótbólvaló adj., drathen, von Draht.
Dróthúr, s., die Drathseite.
Dróthúzás, s., das Drathziehen.
Dróthúzó, s., der Drathzieher.
Drótrosta, s., das Drathsieb.
Drótrostély, s., das Drathgitter.
Drusza, s., der Rahmenskammerad.
Dubir, s., der Dornfisch.
Dúcz, s. (púp a' kenyeren), das Aufgelaufene am Brod.
Duda, s., der Dudelsack, die Sackpfeife.
Dudálás, s., das Dudelsackspiel.
Dúdálni, auf dem Dudelsack spielen, dudeln.
Dudás, s., der Sackpfeifer; prov. nem illik két dudás egy koresmára, zwei Pfeifer thun in einem Wirthshause kein gut.
Dúdolás, s., das Lullen, das Einschläfern, z. B. bey kleinen Kindern.
Dúdolni, lullen, einsingen, einschläfern, singen, anstimmen; prov. a' kinek szekere farkán ülsz, annak nótáját dúdoljad, dessen Brot man ißt, dessen Lied muß man singen.
Dudu, s. lépcses dudu, die Dronte.
Dudva, s. gyom gáz, das Mißgewächs, das Unkraut.
Dudvaretek, s., der Ackerrettig.
Duda, adj., st. dupla, finom, fein, von feiner Gattung.
Duga, s. hordódugó, der Faßdeckel; st. donga, die Faßdaube; phr. dugába dönteni, vernichten, zu Grunde richten; dugába dülni, vernichtet werden, zu Grunde gehen, eingehen.
Dugacs, s. dugó, der Stöpsel, Pfropf.
Dugás, s. beledugás, das Hineinstecken, das Hineinstoßen; eldugás, das Verstecken.
Dugasz, s.; st. dugó. der Stöpsel, Stoppel; rejtek hely, ein geheimer Ort; dugaszban tartani, geheim, verborgen halten.
Dugárkodás, s., der Schleichhandel, das Schwärzen verbothener Waaren.
Dugárkodni, Schleichhandel treiben, schwärzen, contrabandiren.
Dugárkodott áru v. portéka, s., geschwärzte Waare, Contrabande.
Dugáros, s., der Schleichhändler, Schwärzer, Contrabandirer.
Dugdosni, nacheinander einstecken, verstecken, zu verstecken suchen.
Dugni, beledugni, ein etwas stecken, hineinstecken; eldugni, elrejteni, verstecken.
Dugni, búgni, brummen, sausen.
Dugó, s.; st. dugasz, der Stöpsel, adj., der etwas versteckt.
Dugogatni, irgend wohin verstecken, zu verstecken suchen.
Dugúlni, stocken.
Dugva, adv. zugestopft, heimlicher Weise, verstohlener Weise.
Dúlás, s.; st. pusztítás, die Verwüstung, Verheerung; st. felforgatás, das Aufwühlen.
Dúlni, pusztítni, verheeren, verwüsten; felforgatni, aufwühlen, umkehren, zerstoren, über den Haufen werfen; dúlni fúlni, sausen und brausen, murren, zornig seyn.
Dúló, adj., verheerend, verwüstend.
Duna, die Donau, der Donaustrom.
Dunalúd, s., die Eidergans.
Dunapejh, s., die Eiderdunen.
Dunnyahéjj, s., die Zieche, der Bettüberzug; vánkoshéjj, die Polsterzieche.
Dunnyha, dunha, s., das Oberbett, das Deckbett, das Flaumfederbett.
Dunnyogás, s., das Brummen.
Dunnyogni, brummen.
Dupla, adj. kettős, doppelt; finom, fein; duplán, adv., doppelt, zweifach.
Duplázni, verdoppeln.
Duránczai, p. o. szilva, baraczk, eine Art Zwetschgen und Pfirsiche, die sich vom Kerne nicht lösen läßt, gem. die Duranzen oder Durantschen.
Durcza, s. makacsság, die Widerspenstigkeit.
Durczás, durczos, adj., widerspenstig.
Durczáskodás, s., die Widersetzlichkeit, die Widerspenstigkeit.
Durczásság, s., die Widerspenstigkeit, die Widersetzlichkeit.
Durda, s. hal, die Bleiche, der Brachsen.
Durranás, s. puskávalvaló, der Knall, das Krachen; ostorralvaló, das Knallen, das Schnalzen, z. B. mit der Peitsche.
Durranni, knallen, krachen; t. i. puskával, einen Knall geben, schießen; ostorral cserditni, schnalzen.
Durrogás, s., das Knallen oder Krachen nacheinander.

Digitized by Google

Darrogni, nacheinander krachen oder knallen, schmettern.
Durva, adj. darabos, grob; durva posztó, grobes Tuch; borzas, rauh; goromba, miveletlen, erkölcsére nézve, grob, rauh, roh, unzebildet, ohne feine Sitten; durva ember, ein rauher, roher Mensch; durva szavak, rauhe, robe Worte; durva erkölcs v. magaviselet, rauhe Sitten, ein rohes unsittliches Benehmen; durván, adv., rauh, roh, grob, auf eine grobe Art.
Durvaság, s. darabosság, die Grobheit, die Rohheit, die Rauhigkeit des Charakters.
Durvúlni, roh werden.
Dús, adj. (dús gazdag), sehr reich.
Duska, s., das Trinkgelage.
Duszkálni, t. i. az ételben, válogatni, in Speisen herumklauben, unschlüssig seyn etwas zu wählen, Speisen aussuchen, und nicht essen wollen.
Dutkóró, s., die Melilote.
Dutkórótapasz, s., das Melilotenpflaster.
Duzma, s. hullám, die Welle; adj. nyakas, halsstärrig, mürrisch, widerspenstig.
Duzmadt, adj. feldagadt, duzzadt, aufgeblasen, angeschwollen, strotzend.
Dúzni, meg- v. feldúzni az orrát, die Nase rümpfen.
Duzzadás, s., das Strotzen.
Duzzadni, strotzen; duzzadt, adj., aufgeblasen, strotzend.
Duzzaszkodni, sich hochmüthig betragen oder zeigen.
Duzzogás, s., das Widerspenstige des Betragens.
Duzzogni, sich widerspenstig betragen, widerspenstig seyn, brummen.
Düh, s., die Wuth, das Toben.
Dühödes, s. (bak dühödés), die Brunst, die Raserey, Wuth.
Dühödni, dühöngni, dühösködni, wüthen, toben, brunften, brunftig seyn; megdühödni, rasen, wüthen; dühödött adj., rasend, wüthend.
Dühös, adj., rasend, wüthend, toll, grimmig; p. o. dühös kutya, farkas, macska, toller Hund, wüthender Wolf, grimmige Katze; dühös lenni, rasen, wüthen.
Dühösen, adv., rasend, wüthend.
Dühösíni, grimmig, rasend machen.
Dühösködés, s., die Wuth, die Raserey, das Toben.
Dühösködni, toben, rasen, wüthen.
Dühösködő, adj., wüthend, tobend, rasend.
Dühösség, s., die Wuth, die Raserey.
Dühös szélvész, v. forgószél, s., der Orkan.
Düledék, s., der Schutt, die Ruinen; pl., der Steinhaufen.
Düledékes, adj., baufällig, was eingefallen oder eingestürzt ist.
Dülédezni, wankend gehen, stolpernd einhergehen.
Dülés, s. fekvés, das Liegen; feldülés, t. i. kocsival, das Umwerfen, nähmlich mit dem Wagen oder Schlitten.
Düllyedés, s. kidüllyedés, das Hervorragen, das Herausstehen.
Düllyedni, kidüllyedni, hervorragen, herausstehen; düllyedt, adj., hervorragend, herausstehend.
Dülni, fekúdni, sich legen; feldülni, t. i. kocsival, szánnal, umwerfen; oldalast esni, seitwärts fallen, umfallen.
Dülő, s. egy dülőföld, eine Ackerlänge; szántóföld osztály, die Abtheilung, die Lage.
Dülőfélbeli, adj., baufällig; dülőfélben lenni, baufällig seyn.
Dülös, adj., abschüßig, wo man leicht umwerfen kann.
Dültbetű, a' könyvnyomtatóknál, s., die Cursivschrift.
Dünnyögés, s., das Brummen.
Dünnyögni, brummen.
Düteni, oldalaslag fektetni, seitwärts legen oder stürzen, umstürzen; eldüteni, feldüteni kocsival, szánnal, umwerfen, (mit der Kutsche oder dem Schlitten).
Dzsida, s. (hajítható dárda), die Picke, der Wurfspieß.

E.

E', vor Consonanten oder Mitlauten steht st. ez, dieser, diese, dieses, z. B. e' szerént, nach diesem, auf diese Art; e' miatt, wegen dieses; e' v. ezen dolog eránt, wegen dieser Ursache, oder in Hinsicht dieser Sache; nach dem Zeitworte wird es als Fragezeichen angebracht, z. B. volt e' az Úr ott? waren Sie dort? beszélt e' vele? haben Sie mit ihm gesprochen? tud e' magyarúl? kann er (sie) ungarisch? spricht

Digitized by Google

er (ſie) ungariſch? valyon e', hogy o', ha e'? ob.

Eb, s. kutya, der Hund; szuka eb, die Hündinn; a' nagy eb, két csillagzat a'kutyácska, der große und kleine Hund, in der Sternkunde; prov. a' ki ebbel bolondozik, fa legyen a' kezében, mit Hunden iſt nicht gut ſcherzen; nem losz az ebből szalonna, man kann nicht aus jedem Holz ein ſchönes Bild ſchnitzen.

Ebag, s. torokkelevény, das Blutgeſchwür im Halſe.

Ebbéli, adj., dieß betreffend, dieſer, dieſe, dieſes.

Ebéd, s. déli étel, ebédlés, das Mittagseſſen, das Mittagsmahl, die Mittagsmahlzeit; ſt. étel, das Eſſen; kész az ebéd, das Mittageſſen iſt fertig; ſt. dél, der Mittag, die Mittagszeit.

Ebédecske, s., ein kleines Mittagmahl.

Ebédelni, zu Mittag ſpeiſen, die Mittagsmahlzeit halten, ſpeiſen, mittagmahlen.

Ebédelő, adj. ebédlő, ſpeiſend.

Ebédelőtt, adv. ſt. délelőtt, vormittags, vor dem Mittagseſſen.

Ebédhaz, s., der Speiſeſaal, das Speishaus.

Ebédi, adj., zum Mittagseſſen gehörig.

Ebédkor, adv., zur Eſſenszeit, zu Mittag, mittags.

Ebédleni, ebédelni, zu Mittag ſpeiſen, die Mittagsmahlzeit halten.

Ebédlő, adj., ſpeiſend.

Ebédlőszoba, s., das Speiſezimmer.

Ebédpalota, s., der Speiſeſaal.

Ebédszoba, s., das Speiſe- oder Tafelzimmer.

Ebédtárs, s., der Tiſchgenoß.

Ebénfa, s., der Ebenbaum, das Ebenholz.

Éber, adj. (ébrékény), wachſam, munter; adv., ébren.

Ebfarkfü, s., das Kammgras.

Ebfejü majom, s., der Hundskopf.

Ebfojtófü, s., der Hundswürger, eine Pflanze.

Ebhal, s. ebi hal, békahal, der Froſchlaich, die Meeräſche.

Ebi, adj., hündiſch.

Ebibolya, s., die Hundsviole.

Ebkapor, s., die Hundsblume, die Hundskamille.

Ebkölyök, s. kutyakölyök, das Hündchen

Eb egy, s., die Hundsfliege.

Ebmarás, s., der Hundsbiß.

Ebméreg, s. farkas maszlag, das Krähenauge.

Ebnem, s., das Hundsgeſchlecht, die Hundsart.

Ebnyelvüfü, s., die gemeine Hundszunge.

Ébredés, s., das Erwachen.

Ébredet, s. (ébrenet), das Erwachen, Munterwerden.

Ébredezni, langſam, nach und nach oder allmählig erwachen.

Ébredni v. ébrenni, erwachen, aufwachen, munter werden.

Ébrékeny, adj., wachſam.

Ébrékenység, s., die Wachſamkeit, das Wachen.

Ébren, adv., wach, munter; ébren lenni, wachſam ſeyn, wachen, nicht ſchlafen.

Ébrengni, halb und halb erwachen.

Ébrenlét, s., das Wachen; é brenlétér álmodni, im Wachen träumen.

Ébrenség, s., die Munterkeit.

Ébrény, s. (a' magzatnak úgy szólván első csirja, mintegy az ébredőlény), der erſte Keim, (der Gewächſe).

Ébreszteni, felébreszteni, aufwecken, erwecken.

Ébresztés, s., das Aufwecken.

Ébresztő, adj., erweckend.

Ébresztőóra, s., die Weckuhr, (keltőóra).

Ebrózsa, s. (mezei rózsa), die Hundsroſe, Marienroſe.

Ebszőlő, s., der Nachtſchatten.

Ebször, s., das Hundehaar.

Ebtéj, s. (kutyatéj), die Wolfsmilch, Hundsmilch.

Ebtövis, s., der Kreuzdorn.

Ebugatás, s., das Hundegebell, Bellen der Hunde; phras. ebugatás nem hallik menyországba, was achtet der Mond das Hundegebell, oder: ohne Macht eitler Zorn.

Ebül, adv., hündiſch, ſchlecht, elend; phras. ebül gyült szerdéknek (v. marhának) ebül kell elveszni, wie gewonnen ſo zerronnen.

Ebvirág, s., die Zeitloſe.

Ecséllés, s. (borostával fésülés), das Kämmen, Bürſten, (der Haare).

Ecsélletlen, adj., ungekämmt, ungebürſtet.

Ecsállni (borostával fésülni a' hajat), die Haare bürſten, kämmen.

Ecset, s., der Pinſel, Malerpinſel.

Ecsetelni, (pemecselni), pinſeln.

Ecsetszár, s. (csetnyel), der Pinſelſtiel.

Ecsetválu, s., der Pinſeltrog.

Eczet, s., der Eſſig; boreczet, der

Digitized by Google

Weineſſig; sereczet, Biereſſig; málnaeczet, Himbeereſſig; erős eczet, ſcharfer Eſſig; eczetté válni, zu Eſſig werden; megeczetesedni, zu Eſſig werden; eczetbe csinálni, mit Eſſig anmachen, bereiten; adj., von Eſſig.

Eczetágy, s., das Eſſiglager.

Eczetáros, s., der Eſſighändler.

Eczetes, adj., eſſigſauer, mit Eſſig bereitet oder angemacht.

Eczetes csésze, s., das Eſſigſchüßelchen.

Eczetesedni, (eczetté válni), zu Eſſig werden, eſſigſauer werden.

Eczetes korsó, s., der Eſſigkrug, (eczetkorsó).

Eczetes palaczk, s., die Eſſigflaſche.

Eczetesség, s., die Eſſigſäure, eſſigſaurer Geſchmack.

Eczetes sült v. pecsenye, s., der Eſſigbraten.

Eczetesugorka, s., die Eſſiggurke.

Eczetesüveg, s., das Eſſigglas, die Eſſigflaſche.

Eczetezni, mit Eſſig anmachen, bereiten.

Eczetfa, s., der Gärberbaum, Sumach, Färberbaum.

Eczetfőzés, s., die Eſſigſiederey, — bräuerey.

Eczetfőző, s., der Eſſigſieder, — brauer.

Eczetkészítés, s., die Eſſigbereitung.

Eczetkészítő, s., der Eſſigbereiter.

Eczetlé, s., die Eſſigbrühe, (eczeteslé).

Eczetmártás' (eczetes mártás), s., die Eſſigbrühe, — ſauce.

Eczetméz, s., der Eſſigmeth, Sauerhonig.

Eczetnemű, adj., eſſigartig.

Eczetsav, s., die Eſſigſäure.

Eczetsavanyu, adj., eſſigſauer.

Eczetsavanyuság, s., die Eſſigſäure.

Eczetszesz, s., der Eſſiggeiſt.

Eczetszilka, s., das Eſſigſchälchen.

Eczetszömörcze, s., der Eſſigbaum, Färberbaum.

Eczetszörp, s., der Eſſigſyrup.

Éd, s. (édesség), die Süße, Süßigkeit.

Eddegélés, s., das langſame Eſſen.

Eddegélni, etwas langſam und in kleinen Stücken nacheinander eſſen.

Eddig, (eddég) adv. t. i. az ideig, bisher, bis jetzt; eddig az ideig, bis zu dieſer Zeit; t. i. helyig, bis hieher, (bis zu dieſem Orte nämlich).

Eddigvaló, adj., bisherig.

Édelegni, (édolgeni, édesen mulatozni), ſüßeln, tändeln.

Édelgés, s., die Süßeley, Tändeley.

Édelgő, adj., ſüßelnd, tändelnd.

Édelgő, s. (szerelmes), der Süßling, ein verliebter Geck.

Édelkedni, áskálódni valaki után, jemanden zu untergraben ſuchen.

Éden, s. (paradicsom), das Eden, Paradies.

Edény, s., das Gefäß, das Geſchirr; cserép edény, irdenes Geſchirr; boros v. bornakvaló edény, Geſchirr zum Weine; ezüst edények, ſilberne Gefäße.

Edényke, s., ein kleines Gefäß, Gefäßchen.

Édes, adj. édes mint a'méz, honigſüß; ſt. kellemetes, angenehm; ſt. kedves, lieb, theuer; édes barátom, lieber, theurer Freund; édes atyám Uram, liebſter Herr Vater; édes atya, der rechte oder leibliche Vater; édesanya, die rechte oder leibliche Mutter.

Édescseresznye, s., die Süßkirſche.

Édesdeden, adv. p. o. nevetni, herzlich, z. B. lachen; p. o. enni valamit, mit Luſt; z. B. etwas eſſen; (édesden).

Édeselleni, für zu ſüß halten.

Édesen, adv., ſüß; ſt. kellemetesen, lieblich, angenehm.

Édeses, adj. édesecske, adv., ſüßlich.

Édesgetés, s., die Anlockung, das Anlocken.

Édesgetni, magához, anlocken, auf ſeine Seite bringen, für ſich gewinnen.

Édesgető, adj., anlockend, reizend.

Édesgető, s., der Anlocker.

Édesgyöker, s., das Süßholz.

Édesíteni, édesítni, verſüßen, ſüß machen; magához édesíteni, anlocken.

Édesítés, s., die Verſüßung.

Édesítő, s., der, welcher etwas ſüß macht; adj., verſüßend; édesítve adv. verſüßt.

Édeske, édesecske, adj., etwas ſüß, ſüßlich.

Édeskés, adj., ſüßlich, etwas ſüß.

Édeslapu, s. martilapu, der Huflattich.

Édeslepény v. pogácsa, der Teichkuchen; czukorsütemény, s., die Zuckerbäckerey.

Édesörömest, adj., herzlich gern, ſehr gern.

Édesség, s. (éd), die Süßigkeit; ſt. kellemetesség, kedvesség, das Angenehme, die Lieblichkeit.

Édesülés, s., das Süßwerden.

Édesülni, ſüß werden.

Édital, s., der Nectar.

Édlevél, s., das Liebesbriefchen.

Edzeni, keményíteni, kozsörülni, das Eiſen härten, ſchleifen.

Digitized by Google

Edzés, s., das Härten.
Edzet, s., das Verhärten, (z. B. des Eisens, Stahles).
Edzővíz, s., das Löschwasser, Aetzwasser.
Éfél, s. éjfél, die Mitternacht.
E' féle, adj. efféle, dergleichen; 's több e' féle, und mehr dergleichen Dinge; (beym Schließen) oder dieser Art; solcher, solche, solches.
E' felé, effelé, gegen diesen, gegen diese, dagegen, gegen dieses.
Ég, s., der Himmel; annyira van mint az ég a' földtől, es ist ein himmelweiter Unterschied.
Égabroncs, s. v. abroncsa, der Himmelszirkel.
Égally, s. éghajlat, der Himmelsstrich, das Clima, die Zone.
Égboltozat, s., das Himmelsgewölbe.
Égdörgés, s. menydörgés, das Donnern; ft. égi háború, das Donnerwetter.
Eger, (város), s., Erlau.
Egér, s., die Maus.
Egérárpa, s., das Taubkorn, die Mäusegerste.
Egérecske, s., das Mäuschen.
Egerész, s., der Mäusefänger.
Egerészet, s., das Mäusefangen, das Mausen.
Egerész kánya, s., der Mäusefalk, (ölyü).
Egerészni, mausen, Mäuse fangen.
Egerészö, adj. t. i. macska, eine Katze, die gerne mauset, die Mäusekatze.
Egérfa, s., die Erle; adj., erlen.
Egérfakó, adj., mäusefahl.
Egérfarkú, s., der Mausefchwanz.
Egérfarkkóró, s. cziczfarkkóró, die Schafgarbe.
Egérfészek, s., das Mäuseneft.
Egérfogás, s., das Mausen, Mäusefangen.
Egérfogó, s., die Mausefalle.
Egérke, s., das Mäuschen.
Egérkö, s. egérmaszlag, das Arsenik, das Mausgift.
Egérlyuk, s., das Mauseloch.
Egérmaszlag, s., das Arsenik, das Mausgift, (egérpor).
Egérmaszlagos, adj., arsenikalisch.
Egérszín, s., die Mausfarbe.
Egérszinü, adj., mausfarbig, mausfahl.
Egértövis, s. paréjfü, die Ruske, der Mäusedorn, der Brüsch.
Égés, s., das Brennen mit Flammen; az égés helye, p. o. a'testen, der Brandfleck; ft. tüz, gyúladás, die Feuersbrunst; égés jele, a' testen, das Brandmahl, eine Narbe auf der Haut vom Verbrennen, ein Brandzeichen; égetö jele, Brandstelle, wo z. B. ein Gebäude abgebrannt ist; égés által szenvedett kár, ein Brandschaden, den man durch eine Feuersbrunst erleidet; égés sebje a' testen, ein Brandschaden, den man durch Verbrennen an seinem Leibe nimmt.
Egész, adj., ganz, ungetheilt, vollständig; adv. egészen, gänzlich, vollständig.
Egészíteni, (kipótolni), ergänzen, vervollständigen, ganz machen.
Egészség, s., die Gesundheit; az egészségét nem kiméllení, seine Gesundheit nicht schonen; az egészségére vigyázni, seine Gesundheit pflegen; az egészségét helyre állítni, seine Gesundheit wieder herstellen, erlangen; a' te egészségedre, auf deine Gesundheit; az' egészség isten asszonya, die Göttin der Gesundheit; az egészség állapotja, der Gesundheitszustand.
Egészséges, adj. p. o. ember, levegö, gesund; ft. hasznos, elömeneteles, heilsam; egészségesen, adv., gesund; egészséggel, adv. (rákészönö szóllás borozás közben), auf Deine oder Ihre Gesundheit.
Egészségtelen, adj., ungesund, unpäßlich.
Egészségtelenkedni, kränkeln, ungesund seyn.
Egészségtelenség, die Unpäßlichkeit, die Kränklichkeit.
Egészségtelenül, adv., ungesund, unpäßlich.
Egészségtudomány, s., die Diätetik, die Gesundheitslehre, (éptan, éptudomány).
Égetés, s., das Brennen; égetéssel fenyegetö levél, ein Brandbrief, in welchem ein Mordbrenner mit einem Brande drohet.
Égetetlen, adj., ungebrannt.
Égetni p. o. fát, téglát, brennen; szenet, Holz, Ziegeln, Kohlen brennen; ft. elégetni, verbrennen; égetni, pusztítni, sengen und brennen; phr. a' mi nem égeti nyelvedet, azt ne fujjad, was einen nicht brennt, muß man nicht blasen.
Égetö, adj., brennend, brennend heiß.
Égetöüveg, s., das Brennglas.
Égett, adj., gebrannt.
Égettbor, s., Aquavit, der Lagerbranntwein.

Digitized by Google

Egevényes, adj. kiszáradt, ausgetrocknet, sehr trocken.
Égfelé, adv., himmelwärts.
Égforgás, s. (csillagok' forgása), der Himmelslauf.
Éggolyó, s., die Himmelskugel.
Éghajlát, (égal), s., das Clima, der Himmelsstrich.
Égharmat, s., der Himmelsthau.
Éghossza, s., die Himmelslänge.
Égi, adj., himmlisch.
Égiháború, s., das Gewitter, das Donnerwetter; nagy égi háború közelít v. emelkedik, es zieht ein schweres Gewitter auf; égiháborúval fenyegetö, gewitterhaft; z. B. ein Tag.
Égig, adv., himmelan, himmelhoch; p. o. magasztalni valakit, jemanden himmelhoch erheben.
Égital, s. (mennyei ital), der Himmelstrank.
Égjel, s., das Himmelszeichen.
Égkárpit, s., das Himmelsgewölbe.
Églakos, s., der Himmelsbewohner.
Égnézőhal, s., der Sternseher, Pfaffenfisch.
Égni, brennen, mit Flammen brennen; a' tüz ég, das Feuer brennt; nem akar a' tüz égni, das Feuer will nicht brennen; trop. égni valakiért, für jemanden brennen, d. i. eine heftige Leidenschaft empfinden.
Égö, adj., brennend.
Égöv, s., die Himmelszone.
Égpolgár, s., der Himmelsbürger.
Égre kiáltó vétek, s., eine himmelschreyende Sünde.
Egres, s., die Stachelbeere.
Egreses, s., eine mit einer Brühe von Stachelbeeren eingemachte Speise.
Egri, adj., Erlauer.
Égsark, s., die Himmelsare, Weltare.
Égszélesség, s., die Himmelsbreite.
Égszin, s., das Himmelblau, Firmamentfarbe.
Égszinü, adj., himmelblau, firmamentblau.
Égtáj, s., die Himmelsgegend, Weltgegend.
Égtengely, s., die Himmelsachse, Weltachse.
Égtest, s., der Himmelskörper.
Égvény, s. (lúgsó), das Alcalium.
Égvényes, adj. (lúgsós), alcalisch.
Égvényités, s., die Alcalisirung.
Égvényitni, alcalisiren.
Égvilágosság, s., die Himmelshelle, das Himmelslicht.
Égvizsgálás, s., die Himmelskunde, Sternkunde, Astronomie.
Égvizsgáló, s., der Himmelskundige, Sternkundige, Astronom.
Egy, num, ein, eine, ein; szám, einer, eine, eines.
Egyakarat, s. (egyetértés), die Einmüthigkeit, die Uebereinstimmung; egy akarattal, adv., einstimmig; egy akaratú, adj., einstimmig, einmüthig.
Egyállóhelyben, adv. st. hamar, hirtelen, plötzlich, auf der Stelle; egyállóhelyemben, ohne das ich mich aus meinem Standorte bewegt hätte.
Egyáltaljában, adv., durchgehends, schlechterdings, durchaus.
Egyaránt, adv., gleich, gleichmäßig.
Egyarántvaló, adj., gleichmäßig, gleich.
Egyarányu, egyarányu, adj., gleichlaufend, von einer Länge.
Egybe, adv. st. öszve, zusammen, gegen einander; st. egybehasonlítni, vergleichen; egybevetni, gegeneinanderhalten; st. tüstént, egyszeriben.
Egybecsü, adj., von gleichem Werthe, gleichgültig.
Egybecsüség, s., die Gleichgültigkeit.
Egybeelegyités, s., die Vermischung.
Egybeelegyitni, vermischen, untereinandermischen.
Egybefoglalás, s., die Verknüpfung, die Verbindung.
Egybefoglalni, verknüpfen, verbinden, zusammenheften, zusammenfügen.
Egybefoglalószó v. szócska, das Bindewort, die Conjunction.
Egybefonni, zusammenflechten, zusammenbinden.
Egybehajtani, zusammentreiben, zusammenfalten, zusammenwinden, zusammenwickeln.
Egybehivni, zusammenrufen.
Egybehordani, zusammentragen, häufen, anhäufen.
Egybehordás, s., die Anhäufung.
Egybejönni, zusammenkommen.
Egybejövés, s., die Zusammenkunft.
Egybekötni, zusammenknüpfen.
Egyberontani, verderben, zu Grunde richten.
Egyberontás, s., das Verderben.
Egybeszedés, s., die Sammlung.
Egybeszedni, sammeln.
Egybeszerkeztetés, s., die Zusammensetzung.
Egybeszerkeztetni, zusammensetzen, zusammenstellen, verbinden.
Egybetakarítni, zusammenwickeln, zusammenscharren.
Egybeverödni, sich an einander schlagen.
Egybeveszés, s., der Zank.

Digitized by Google

Egybeveszni, mit einander zanken, sich zerkriegen.
Egybevetés, s., das Gegeneinanderhalten, der Vergleich.
Egybevetni, vergleichen, gegeneinander halten, stellen.
Egybezendülni, sich empören, zum Aufruhr versammeln.
Egyéb, más, ein anderer, eine andere, ein anderes; nincs egyéb dolgom, ich habe keine andere Arbeit, oder nichts anders zu thun.
Egyébaránt, adv. külömben, sonst, widrigens, widrigenfalls.
Egyébha, adv., st. külömben, sonst.
Egyébként, egyébképpen, adv., anders, auf eine andere Art; külömben, sonst.
Egyébkor, adj., ein anderesmahl, zu einer andern Zeit.
Egyébünnen, adv., anderswoher.
Egyébütt, adv., anderswo.
Egyed, adj., alleinig; (egyedüliesen).
Egyedül, adv., bloß, allein; egyes egyedül, ganz allein, ganz alleinig; (egyedüliesen).
Egyedüli, adj., alleinig; (egyedüliés).
Egyeledni, vermischt, vermengt werden.
Egyeltés, s., das Vermischen.
Egyelíteni, mischen, vermischen.
Egyemben, adv. st. egyetemben, zugleich.
Egyén, s. (egyki), ein persönliches Individuum.
Egyenegyen, mindegyen egyen, adv., alle insgesammt.
Egyenes, adj., gerade; p. o. út, ein gerader Weg; 2) gleich, eben; a' föld nem egyenes, der Boden ist nicht gleich, eben; egyenes szívű, aufrichtig.
Egyenesedni, gerade werden, sich richten.
Egyenesen, adv., gerade, gleich, eben, aufrichtig, unmittelbar.
Egyenesíteni, gerade machen, abgleichen, eben machen.
Egyenesség, s., die Geradheit.
Egyenest, adv., gerade, gleich, eben.
Egyenetlen, adj., ungleich, uneinig; phr. egyenetlen tulkok, és az ily házasok nem illenek egymáshoz, ein ungleiches Paar.
Egyenetlenkedni, uneinig seyn, Uneinigkeit verursachen.
Egyenetlenség, s., die Uneinigkeit, die Zwietracht, der Zwist.
Egyengetés, s., das Richten, das Gleichmachen.
Egyengetni, richten, gleich machen, ebnen.
Egyéni, adj., individuell; adv. egyénileg.
Egyéniség, (egyenség), s., die Individualität, der Individualismus.
Egyenként, adv., einzeln, nacheinander.
Egyenkéntvaló (egyenkénti), adj., einzeln.
Egyenközű, (egyközű), s., die Parallele; adj., parallell, gleichlaufend.
Egyenlet, s., die Gleichung, Aequation.
Egyenlíteni, (kiegyenlíteni), gleichen, ausgleichen.
Egyenlítő, s., der Aequator, die Linie.
Egyenlő, adj. hasonló, gleich, ähnlich, gleichförmig, gleichmäßig; st. egyenes, eben, ebenmäßig, gleich, wie der Boden, Weg ꝛc.
Egyenlően, adv., gleich, gleichförmig, auf gleiche Weise, ebengleich.
Egyenlőérzet, s., das Mitgefühl, die Sympathie.
Egyenlőképpen, adv., auf gleiche Weise, gleichförmig.
Egyenlőközű, adj. p. p. ó., gleichlaufend, parallel.
Egyenlőség, s. egyen, egyenlet, die Gleichheit, die Gleichförmigkeit.
Egyenlőszületésű, adj. (hasoneredetű), ebenbürtig.
Egyenlővé tenni, ebnen, gleich machen.
Egyenszám, s. (számvetésben), die Flächenzahl.
Egyeránys, adj., gleichmäßig, gleichlaufend.
Egyeránys, adj., gleichlaufend, gleiche Länge habend.
Egyértelem, egy értelem, s., die Einmüthigkeit; egy értelemben lévő, adj., einmüthig; egy jelentésű, gleichbedeutend.
Egyértelmű, adj., einmüthig, gleichbedeutend.
Egyes, adj. p. o. dolog, einfach, einzeln; t. i. ember, állat, einsam, einzeln, allein.
Egyesen, adv., einzeln, einsam, allein; st. egyszeresen, einfach.
Egyesítés, s., die Vereinigung.
Egyesíthető, adj. megegyesíthető, vereinbar, vereinbarlich.
Egyesíteni, egyítni, vereinigen, vereinbaren; magát valakivel egyesíteni, sich mit jemanden vereinigen.
Egyesítő, adj., vereinigend.

Digitized by Google

Egyesítő eszköz v. mód, s., das Vereinigungsmittel.
Egyesítőpont, egyesület pontja, s., der Vereinigungspunkt.
Egyesség, s. egység, die Einheit; egyesülés, die Einigkeit, der Verein, die Gemeinschaft.
Egyesülés, s., die Vereinigung, der Verein.
Egyesülni, sich vereinigen, übereinkommen, in Verbindung treten.
Egyesülő, adj., sich vereinigend.
Egyesült, adj., vereinigend, zusammen verbunden.
Egyesülve, adv., gemeinschaftlich.
Egyesztendős, adj., einjährig.
Egyetem, s., die Allgemeinheit, das Universum; die Universität.
Egyetemben, adv., zugleich.
Egyétenni, vereinigen, zusammenfügen.
Egyetérő, adj. egybecsü, gleichgültig, von gleichem Werthe, p. o. pénz.
Egyetéröség, s., die Gleichgültigkeit, gleicher Werth.
Egyetérteni, egyet érteni, einverstanden seyn, einstimmen, gleicher Meinung seyn; egyetért vele, er ist mit ihm einverstanden.
Egyetértés, s., das Einverständniß, die Einstimmigkeit, die Eintracht.
Egyetértő, adv., einstimmig.
Egyetértőleg, adv., einstimmig.
Egyetlen egy, adj., einzig, ein einziger, eine einzige, ein einziges.
Egyezés, s., die Uebereinkunft, der Vergleich; egyezésre lépni, megegyezni valamiben, einen Vergleich machen, schließen.
Egyezet, s. (alkukötés), die Uebereinkunft, der Vergleich, Contract.
Egyezni valakivel, übereinkommen mit jemanden, sich vergleichen, einen Vergleich treffen; st. öszveilleni, passen, zusammenpassen, gleichen.
Egyező, adj., übereinkommend, übereinstimmend; st. hasonló, gleich; st. öszveillő, passend.
Egyezőleg, adv., übereinstimmend, einstimmig.
Egyeztetni, öszveegyeztetni, zu vergleichen suchen, vergleichen.
Egyféle, adj., einerley, von einer Art, einförmig.
Egyforma, adj., einförmig, gleichförmig, gleich.
Egyformán, adv., einförmig, gleichförmig.
Egyformaság, s., die Einförmigkeit, Gleichförmigkeit.
Egyhároméság, s., die Dreyeinigkeit.
Egyház, s. szentegyház, templom, die Kirche; egyházhoz menése, p. o. a' gyermekágyból felkölt asszonynak, der Kirchengang, nähmlich einer Wöchnerinn.
Egyházfi, s, der Küster, der Kirchendiener, der Kirchner, der Meßner.
Egyházi, adj., kirchlich, geistlich.
Egyházibirodalom, s., der Kirchenstaat.
Egyházibüntetés, s., die Kirchenstrafe.
Egyházideáknyelv, v. deákság, s., das Kirchenlatein.
Egyházidolgok, s., das Kirchenwesen.
Egyházielöljáró, s., der Kirchenvater.
Egyházieszstendő, s., das Kirchenjahr.
Egyházifenyiték, s., die Kirchenzucht.
Egyházigyülés, s., die Kirchenversammlung.
Egyháziistória v. történetek, s., die Kirchengeschichte.
Egyházijavítás, v. jobbitás, die Kirchenverbesserung.
Egyházijog, s., das Kirchenrecht; die Gerechtsame einer Kirche.
Egyházikönyv, s., das Kirchenbuch.
Egyházimegye, s., das Kirchspiel, der Kirchsprengel.
Egyházirend, s., die Geistlichkeit, der Clerus, die Clerisey.
Egyházirendelet, s., die Kirchensatzung, das Kirchengeboth.
Egyházirendtartás, s., der Kirchengebrauch, die Kirchenordnung.
Egyháziszakadás, s., die Religionsspaltung, eine Spaltung oder Trennung der Gemüther, in Rücksicht der Religion, oder der Religionsmeinungen.
Egyháziszemély, s., der Geistliche.
Egyháziszolga, s., der Geistliche, der Prediger.
Egyháziszolgálat, s., der Kirchendienst.
Egyházitanács, v. ekklézsiai tanács, s. 1) das Kirchengericht; 2) der Kirchenrath, das Consistorium.
Egyházitanácsos, v. tanácsnok, s., der Kirchenrath, der Consistorialrath.
Egyháziitanító, s., der Kirchenlehrer.
Egyháziitörvény, s., das Kirchengesetz, das Kirchenrecht, der Innbegriff der geistlichen Gesetze, das canonische Recht.
Egyháziitörvény tudomány, s., das Kirchenrecht, das canonische Recht, als Wissenschaft.
Egyháziitudomány, s., die Kirchenlehre.
Egyháziügy, s., die Kirchensache.
Egyházizsinat, s., die Kirchenversammlung, das Concilium.
Egyhúzomban, adv. t. i. menni, inni,

Digitized by Google

ohne abzusetzen, in einem fort, auf einen Zug.
Egyidejű, adj., gleichzeitig.
Egyik, adj., der eine, die eine; einer von, eine von uns.
Egyikönk, einer von uns.
Egyiksem, adv., keines von beyden, keiner von beyden.
Egyiptom, s. prop., Aegypten; e-gyiptomi, adj., ägyptisch.
Egyitek, einer von euch.
Egyizben v. egy izben, einmahl.
Egykedvű, adj., gleichgültig; adv., egykedvüleg.
Egykedvüség, s., die Gleichgültigkeit.
Egykevés, v. egy kevés, ein wenig.
Egykevéssé, adv., ein wenig, eine kurze Zeit.
Egykissé, adv., st. egy kevéssé, ein wenig.
Egykor, adv., einmahl, einst.
Egykori, adj., gleichzeitig.
Egykoron, adv., einst.
Egykoru, adj., von gleichem Alter.
Egyközü, adj. (egyenközü), gleichlaufend, parallel.
Egylevelü, adj., einblätterig.
Egylevelüfü, s., das einblättrige Knabenkraut.
Egymás, adj., einander; egymást érteni, einander, oder einer den andern verstehen; egymást köszönteni, einander begrüßen, einer den andern grüßen; egymást szeretni, einander lieben; egymásra nézni, einander ansehen, anschauen; egymásután, adv., nach einander.
Egymi, s., ein reales Individuum.
Egyniség, s., die reale Individualität.
Egymiségü, adj., gleichartig, homogen.
Egynapijárás v. járóföld, s., eine Tagreise.
Egynehány, adj., einige.
Egynehányan, adv., einige.
Egynehányszor, adv., einigemahl, manchmahl.
Egynémelly, adj., mancher, manche, manches.
Egynémellykor, adv., manchmahl.
Egynémü, adj., gleichartig, homogen.
Egynihány v. egynehány.
Egyöld, s. egyedül.
Egypillantat, egy pillantat, s., ein Augenblick.
Egyre, adv. szüntelen, unaufhörlich, immer fort.
Egyrebecsülni, gleichachten; (egyiránt tisztelni).
Egység, s., die Einheit.
Egysem, egy sem, keiner, keine, keines; auch nicht einer.
Egyszálnyi, adj., einerley, gleich, von einem Schlage.
Egyszálnyira sem, egyszálnyit sem, nicht, nicht im mindesten.
Egyszarvú, adj., einhörnig.
Egyszarvú, s., das Einhorn.
Egyszempillantat, egy szempillantás, s., ein Augenblick.
Egyszer, adv., einmahl; st. egykor, valaha, einst, einmahl.
Egyszeres, adj., einfach.
Egyszeresen, adv., einfach.
Egyszeri, adj., einmalig.
Egyszerüben, adv., sogleich, gleich.
Egyszerre, adv., auf einmal.
Egyszersmind, adv. egyszerve, auf einmal.
Egyszerü, adj., egyes, einfach; (dologilagértve).
Egyszinü, adj., gleichfarbig, einfarbig.
Egyszóval, szóval, adv., kurzum, mit einem Worte.
Egyszülött, adj., eingeboren.
Egyújjnyi, adj., fingerdick, fingerlang.
Egyúttal, (egy úttal) adv., zugleich.
Együgyü, adj., (értelmére nézve), einfältig, albern, thöricht; t. i. étel, eine einfache Speise; beszéd, nem mesterséges, eine einfache, ungekünstelte Rede; cselekedet, eine thörichte That.
Együgyüen, adv., einfältig, einfach.
Együgyüség, s., die Einfalt, die Blödigkeit; die Einfachheit.
Együlegyig, adj., bis auf einen einzigen, alle bis auf den letzten.
Együnnen másunnan, hin und her, von allen Seiten her.
Együtt, adv., zugleich, zusammen; az igék előtt, beisammen, mit einander, zusammen z. B. aludni, mit- oder zusammenschlafen.
Együttaludni, mit- oder zusammenschlafen.
Együttbeszélni, mit- oder zusammen reden.
Együttbírni, zusammen haben, etwas mit jemanden gemein haben.
Együttdobzódni, mitschlemmen, mit zechen.
Együttdolgozni, zusammen arbeiten.
Együttdorbézolni, zusammen zechen.
Együttdözsölni, zusammen saufen, mitschlemmen.
Együttebédleni v. ebédelni, mitsammen oder zusammen speisen.
Együttélni, zusammen leben.

Digitized by Google

Együtténekelni, zusammensingen.
Együttépíteni, zusammen, d. i. in Gesellschaft bauen.
Együttfeküdni, v. hálni, beisammenliegen.
Együtthagyni, zusammen oder beisammen lassen.
Együtthalni, zusammen sterben.
Együtthívni, zusammen oder in Gesellschaft bitten.
Együttiddogálni, dorbézolni, zusammenzechen.
Együttinni, mitsammen oder zusammen trinken.
Együttjátszani, zusammenspielen.
Együttkapni, zusammen bekommen.
Együttkérni, mitsammen oder zusammenbitten, zugleich seine Bitte vortragen.
Együttkiáltani, zusammenschreyen.
Együttkoldúlni, zusammenbetteln.
Együttlakni, miteinander oder zusammen wohnen.
Együttlappangani, heimlich beisammen seyn, heimliche Zusammenkünfte haben.
Együttlegelni, zusammen weiden.
Együttlenni, beisammen seyn.
Együtt lovagolni, mitsammen oder zusammen retten.
Együttmeghalni, zusammen sterben.
Együttmenni, mit oder zusammen gehen.
Együttmuzsikálni, zusammen musiziren, auf Instrumenten spielen ꝛc.
Együttnyögni, mitsammen oder zusammen seufzen.
Együttörülni, sich mit- oder zusammen freuen.
Együttörvendeni, zugleich Glück mitwünschen.
Együttrepülni, mitsammen oder zusammen fliegen.
Együttszökni, zugleich oder miteinander entspringen, entwischen.
Együttszolgálni, zusammen dienen z. B. als Soldat.
Együtttaláltatni, beisammen angetroffen werden.
Együtttaszítui, mit oder zugleich stoßen.
Együtttolni, zugleich schieben, stoßen.
Együttúszni, mitschwimmen oder zusammen schwimmen.
Együttútazni, mitsammen, zugleich, zusammen reisen.
Együttülni, mit- oder zusammen sitzen.
Együttütni, zusammen oder zugleich schlagen, z. B. Uhren.
Együttvacsorálni, die Abendmahlzeit zugleich halten, Abends zusammen speisen.
Együttvadászni, zusammen jagen, zugleich jagen.
Együttvásárlani, vásárolni, mit- oder zusammen einkaufen.
Együttverni, mitprügeln oder mitschlagen.
Együttveszni, mit untergehen.
Együttvíni v. vívni, mit oder zusammen streiten, kämpfen.
Együve, adv., (auf die Frage wohin?) zusammen, in einer Gesellschaft.
Együveállítás, s., die Zusammenstellung.
Együveállítni, zusammenstellen.
Együve v. egyszerre esni, zusammenfallen; z. B. der walachische Ostertag mit dem der Protestanten und Katholiken.
Együvefogni, zusammenfassen.
Együvefolyni, zusammenfließen.
Együvefújni, öszve fújni, zusammenblasen.
Együvegyüjteni v. szedni, zusammenbringen.
Együvehordani, zusammentragen oder führen.
Együveírni, zusammenschreiben.
Együvemászni, zusammenkriechen.
Együvemenni, öszve seregelni, v. jönni, zusammengehen, sich versammeln.
Együvesietni, zusammeneilen.
Együveszedni, zusammenbringen oder scharren, klauben.
Együveszokni, sich zusammen gewöhnen
Együveszoktatni, zusammen gewöhnen.
Együvetartozni, zusammen gehören.
Együvevaló, adj., zusammen gehörig.
Együvevinni, v. hordani, zusammenführen
Egyveleg v. egyveles, st. elegyes, adj., vermischt, vermengt; s., das Quodlibet.
Egyvelítni, st. elegyítni, vermischen.
Éh, adj. éhgyommorral lévő, nüchtern; éhgyomorra, auf leeren oder nüchternen Magen; éhgyomorral, mit nüchternem Magen.
Éh, s., die Eßlust, der Appetit, der Hunger.
Eh, (máj), s., die Leber.
Éhel, adv. az éhség miatt, p. o. meghal éhel, er stirbt vor Hunger oder Hungers.
Éhelhalál, s., der Hungerstod; éhel halni, den Hungerstod sterben.
Éhelholt, adv., beißhungerig oder hungerig, verhungert.
Éhen, adv. éh gyomorral, nüchtern, mit leerem Magen.
Éhes, v. éhes, adj., hungerig; ehes

Bayerische Staatsbibliothek München
Digitized by Google

vagyok, ich bin hungrig, oder ehetném, ich habe Hunger, ich bin hungrig; ehetnél, du bist hungrig; ehetnék, er ist hungrig; ehetném vólt, ich war hungrig; ehetnél vólt, du warst hungrig; adv., éhesen.

Éhezés, s., das Hungern, das Hungerleiden.

Éhezni, hungern, Hunger leiden, nach Essen verlangen, sich der Speisen enthalten; éhezem, ich bin hungerig, habe Hunger.

Éhező, adj., éhes, hungrig; s., der Hungerleider.

Ehol! interj., siehe da, da ist.

Éhom, s., die Nüchternheit; éhomra, auf nüchternen Magen, ungegessen.

Éhorvoslás, s. (koplaltató gyógymód), die Hungercur.

Éhség, s., der Hunger; uralkodó éhség, die Hungersnoth.

Éhséget szenvedni, Hunger leiden; prov. legjobb füszer az éhség, der Hunger ist der beste Koch.

Éhségszenvedés, (elrongyosodás), s., die Hungerleiderey.

Éhszükség, s., die Hungersnoth.

Éj v. éjj, s., die Nacht; éjjel, bei der Nacht.

Éj! interject. ey!

Éjdarab, s., das Nachtstück, (z. B. Gemälde.)

Ejdőzs, (éjdőzsölő, éjkóbor), s., der Nachtschwärmer.

Éjdőzsölés, (éjkóborlás), s., das Nachtschwärmen.

Éjedeny, s., das Nachtgeschirr, Nachtdecken, der Nachttepf.

Éjel, (éjjel), adv., bei der Nacht, nächtlicher Weile.

Éjeledni, nachten, Nacht werden; éjeledik, es wird Nacht

Éjelenként, adv., nächtlich, nächtlicher Weile.

Éjellik, (éjjel v. éjszaka lesz), es wird Nacht.

Éjfagy, (éjjeli fagyás), s., der Nachtfrost.

Éjfél, s., die Mitternacht.

Éjféli, adj., mitternächtlich.

Éjfélimise, s., die Mitternachtsmette.

Éjfélkor, adv., um Mitternacht.

Éjfökötő, s., die Nachtdaube, Schlafdaube.

Éjgyertya, s., die Nachtkerze.

Éjgyertyatartó, s., der Nachtleuchter.

Éjhal, (fejér szemling), s., der Nachtfisch.

Éjing, (hálóing), s., das Nachthemd, Schlafhemd.

Éjj, (éj, éjszaka), s., die Nacht; éjjel, bei der Nacht.

Éjjel, (éj, éjj, éjszaka), s., die Nacht; éjjel nappal, Tag und Nacht.

Éjjelenként, adv., nächtlich, nächtlicher Weile.

Éjjelezés, (éjjeldolgozás), s., das Nachtarbeiten, nächtliches Aufbleiben, das Nachtschwärmen.

Éjjelezni, (éjjel dolgozni), bei der Nacht arbeiten, in der Nacht aufbleiben, nächtlicher Weile schwärmen.

Éjjelező, s., (éjjel dolgozó), der Nachtarbeiter, Nachtschwärmer.

Éjjeli, adj., nächtlich; adv., éjjelenként.

Éjjelifekhely, (hálóhely), s., das Nachtlager.

Éjjeligém, (tarkagém, halálmadár), s., der Nachtrabe, Nachtreiher, Todtenvogel.

Éjjeliidő, s., die Nachtzeit.

Éjjeliital, s., der Nachttrunk, Nachttrank.

Éjjeliizz v. izzadság, s., der Nachtschweiß.

Éjjeliizzadás, s., das Nachtschwitzen.

Éjjelióra, s., die Nachtstunde.

Éjjeliruha, s., der Nachtzeug, das Nachtgewand.

Éjjeliszállás, s., die Nachtherberge, das Nachtquartier.

Éjjelivigyázat, s., die Nachtwache.

Éjkalaúz, s., der Nachtweiser, nächtlicher Wegweiser.

Éjkóbor, (éjdőzs, éjdőzsölő), s., der Nachtschwärmer.

Éjkóborlás, (éjdőzsölés), s., die Nachtschwärmerey.

Éjköpönyeg, s., der Nachtmantel.

Éjlámpa, s., die Nachtlampe.

Éjmadár, s., der Nachtvogel, trop. ein Nachtschwärmer.

Éjmellény, s., der Nachtwamms, das Nachtleibchen.

Éjmuzsika, s., die Nachtmusik.

Éjnapegyen, (éjnapegyenlet), s., die Nachtgleiche, das Aequinoctium.

Éjnapegyenlítő pont, s., der Aequinoctialpunkt.

Éjnapegyezés, s, s. éjnapegyen.

Éjnye! interj! ey! ach! ejnye de jó! ach wie gut!

Éjóra, s., die Nachtuhr.

Éjőr, s., der Nachtwächter.

Éjpille, s., (éjlepke), der Nachtfalter.

Éjretesz, (éjzár), s., der Nachtriegel.

Digitized by Google

Éjruha, (éjköntös), s., das Nachtkleid, Nachtgewand.
Éjsüveg, (hálósipka), s., die Nachtmütze, Schlafmütze.
Éjszak, észak, s., der Nord oder der Norden, Mitternacht, oder die Mitternachtsgegend.
Éjszakai, adj., nächtlich; adv. éjszakánként, nächtlicher Weile.
Éjszakfelé, adv., nordwärts.
Éjszakfény, s., das Nordlicht, der Nordschein.
Éjszakföldi, s., der Nordländer.
Éjszaki, adj., nordisch, nördlich, Nord —.
Éjszakicsillag, s., der Nordstern.
Éjszakiföld v. tartomány, s., das Nordland.
Éjszakiföldsark, s., der Nordpol.
Éjszakihajnal, s., das Nordlicht, der Nordschein.
Éjszakilakos, s., der Nordländer.
Éjszakirész v. oldal, s., die Nordseite.
Éjszakisark, v. —göncöl, s., der Nordpol.
Éjszakiszél, s., der Nordwind.
Éjszakiszélesség, s., die Nordbreite.
Éjszakiszellő, s., die Nordluft.
Éjszakitáj v. tájék, der Nord, die Nordgegend.
Éjszakitartomány, s., das Nordland.
Éjszakitenger, német tenger, s., die Nordsee, das Nordmeer.
Éjszakiveresség, s., der Nordschein, das Nordlicht.
Éjszakkelet, s., der Nordost.
Éjszakkeletközi, adj., nordöstlich.
Éjszakkeletköziszél, s., der Nordostwind.
Éjszakkeletközitartomány, s., der Nordost.
Éjszakkeletközitájék, s., der Nordost.
Éjszakmutató, s., der Kompaß.
Éjszaknapkelet, s., der Nordost.
Éjszaknapkeleti, adj., nordöstlich.
Éjszaknapkeletközi, adj., nordöstlich.
Éjszaknapnyúgat, s., der Nordwest.
Éjszaknyúgati szél, s., der Nordwestwind.
Éjszaknyúgatközi tájék, s., die Nordwestgegend.
Éjszakra, adv., gegen Norden.
Éjszaksark, s., der Nordpol.
Éjtegetés, s., die Abänderung, die Declination.
Éjtegethető, adj., abänderlich.
Éjtegetni, abändern, declíniren.
Éjtel, s., kupa, pint, die Maaß, ein Gefäß, flüßige Körper abzumessen, der Inhalt der abgemessenen Sache, die Maaß, z. B. Bier, Wein, Wasser, Linsen, Roggen ꝛc., ser, bor, víz, lencse, rozs etc., eine Kanne; fél ejtel, egy icze, eine Halbe.
Ejteni, 1) t. i. a' kezéből a' földre, fallen lassen z. B. etwas auf die Erde; 2) a' szót, beszédet, aussprechen; jól ejti a' szót, er hat eine gute Aussprache; jól ejteni a' magyarszót, das Ungarische gut aussprechen können, eine reine Aussprache haben; roszszúl ejteni a' német szót, das Deutsche unrichtig aussprechen, im Deutschen anstoßen; 3) veszedelembe ejteni, in Gefahr stürzen, der Gefahr aussetzen; kétségbe ejteni, in Verzweiflung bringen; fogságba ejteni, zu Gefangenen machen, gefangen nehmen; módját ejteni valaminek, etwas möglich machen, Gelegenheit zu etwas finden; úgy ejteni a' dolgot, hogy —, die Sache so veranstalten, daß —; vadat ejteni vagy elejteni, das Wild fällen, d. i. fallen machen, d. h. tödten; törbe ejteni, in die Falle bringen; teherbe ejteni a' leányt, eine Jungfrau zum Falle bringen; 4) st. szitálni, sieben, durchsieben; hogy ejti ez a' szita a' lisztet? wie läßt der Sieb das Mehl durch?
Ejtés, s., das Auslassen aus der Hand, und das Herabfallen, die Endung in der Abänderung, der Casus.
Éjtszaka, s., die Nacht; adv., nachts.
Éjtszakai, adj., nächtlich.
Éjtszakázás, s., die Nachtarbeit, das Aufbleiben bei der Nacht, das Arbeiten bei der Nacht; das Nachtschwärmen.
Éjtszakázni, bei der Nacht aufbleiben, bei der Nacht arbeiten, studiren, nächtlich schwärmen.
Éjtszakázó, s., der Nachtarbeiter, der beim Licht arbeitet, der Nachtschwärmer.
Éjvilág, s., das Nachtlicht.
Éjvirág, s., die Nachtblume.
Éjzár, (éjretesz), s., der Nachtriegel.
Éjzene, (éjmuzsika), s., das Nachtständchen, die Nachtmusik.
Ék, s., der Keil, der Nagel: éket verni valamibe, einen Keil einschlagen; st. dísz, die Zierde, der Schmuck, der Putz, die Zierath.
Ék, s., die Zierde, der Schmuck, Putz; asszonyi ék, Damenschmuck; fejék, Kopfschmuck; karék, Armschmuck.
Ékágyú, s., das Keilstück.

Digitized by Google

Ékalakú, adj., keilförmig.
Ékáros, s., der Schmuckhändler, Galanteriewaarenhändler.
Ékárosság, s., der Schmuckhandel, Galanteriewaarenhandel.
Ékárú, s., die Schmuckwaare, Galanteriewaare; ékárúk, pl. Bijouteriewaaren.
Eke, s., der Pflug; az eke felszántja a' földet, der Pflug durchschneidet, (ackert auf) die Erde; az eke után menni, hinter dem Pfluge hergehen; ekével való robotolás, s., die Pflugphrone, der Pflugdienst.
Ekebalta, s., das Pflugbeil.
Ekecsináló, s., der Pflugmacher.
Ekecske, s, das Pflugscharbein.
Ekefölhércz, s., die Pflugwage.
Ekefölhércztartó, s., das Pflugwetter.
Ekefordítás, (ekefordúló), s., die Pflugwende.
Ekegát, s., die Hausichel, die Ackerhausichel.
Ekegerendely, s., der Riester, der Pflugbaum, Pflugbalken.
Ekekabala, s. (az a' szarvazat, mellyre az ekét felfordítják, 's azon egy helyből másikba vontatják), die Sturzstelzen, das Pflugholz, Pflugstöckchen.
Ekekerék, s., das Pflugrad.
Ekeló, (ekekabala, eketengely), s., das Pflugholz, Pflugstöckchen.
Ekemunka, (ekeszolgálat, ekeszám), s., die Pflugarbeit, der Pflugdienst.
Ékés, adj., mit einem Pflug versehen.
Ékes, adj., zierlich, niedlich, hübsch, artig, schmuck.
Ékesbeszéllő, s., der Redner.
Ékesecske, adj., etwas zierlich, schmuck.
Ékesgetés, s., die Verzierung (nach und nach, allmählig).
Ékesgetni, nach und nach verzieren, aufputzen, schmücken, geschmückt seyn, prangen.
Ékesítés, s., die Verzierung, die Schmückung, das Verzieren, das Schmücken.
Ékesítetlen, adv., unverziert, ungeschmückt.
Ékesítni, verzieren, schmücken, putzen, zieren, polieren.
Ékeskedő, adj., geschmückt, prangend.
Ékesmondat v.—mondalom, s., eine sinnreiche Redensart, ein sinnreicher Spruch.
Ékesmű, s., die Galanteriewaare.
Ékesműáros, s., der Galanteriewaarenhändler.
Ékesműárosság, s., der Galanteriewaarenhandel.
Ékesség, s., die Zierde, die Verzierung, der Schmuck; asszonyi ékesség, s., der Frauenschmuck, der Damenschmuck.
Ékességtelen, adj., ungeschmückt, schmucklos, ohne Verzierung; adv., ékességtelenül.
Ékesszólás, s., die Beredsamkeit, die Wohlredenheit, Eloquenz.
Ékesszóló, adj., beredt, beredsam.
Ékesszóló, s., ein Redner; (ékesszónok).
Ékestermetű, adj., schön gewachsen.
Ekeszám, (ekeszolgálat), s., der Pflugdienst, die Pflugfrohne.
Ekeszarv, s., die Pflugsterze.
Ekeszolgálat, s., der Pflugdienst.
Eketaliga, s., der Pflugkarren.
Eketalp, (béldeszka), s., das Pflugbaupt.
Ékezés, (ékelés), s., das Keilen.
Ékezni, (ékelni), keilen.
Ékező, s., der Keiler, (bei Steinbrüchen).
Ékforma (ékalakú), adj., keilförmig; adv., ékformán.
Ekhó, s. (térthang, visszhang), das Echo, der Wiederhall.
Ékítmény, (ékesítmény), s., die Verzierung, Zierath.
Ekkédik, eddig, adv., bisher.
Ekképen, adv., auf diese Art.
Ekklézsia, s. eklézsia, das Kirchspiel, die Kirchengesellschaft, die Kirche.
Ekklézsiafelvigyázója, s., der Kircheninspector.
Ekklézsiagondviselője, s., der Kirchenvorsteher.
Ekklézsiahitű, adj., orthodox, rechtlebrig, rechtgläubig; adv. az ekklézsia hittel megegyezőleg, orthodox, rechtgläubig.
Ekklézsiai, adj., kirchlich, zum Kirchenspiele gehörig.
Ekklézsiaitanács, s., das Kirchengericht, der Kirchenrath, das Consistorium.
Ekklézsiákrendvizsgálása, s., die Kirchenvisitation.
Ekkor, adv., zu dieser Zeit, dießmahl.
Ekkora, adv., so groß.
Ekkorára, ekkora, adv., bisher, so groß.
Ekkori, adj., dießmalig.
Ekkorig, adv., bis zu dieser Zeit.
Ekkorra, adv., bis auf diese Zeit.
Ékszeg, s. ék, der Keil.
Ékszekrényke, s., das Schmuckkästchen.
Éktelen, adj disztelen, verunstaltet,

Digitized by Google

unförmlich; illetlen, unanständig, unschicklich, schmucklos.
Éktelenség, s., die Reizlosigkeit, die Unanständigkeit.
Éktelenül, adv., auf eine unschickliche Art, schmucklos.
Éktü, s., die Schmucknadel.
Él, s. éle valaminek, die Schneide; ft. élesség, die Schärfe; nincs éle, a) es hat keine Schneide; b) es ist nicht scharf, es ist stumpf.
El, az igék előtt ezt teszi, ab-, be-, ein-, aus-, fort-, auf-, davon-, er-, ver-, zer-, hin-, dahin-, weg-, zu-, vor-, her-, um-, u. s. w.
Eladás, s., das Verkaufen, der Verkauf, die Veräußerung.
Eladatás, s., das Verkaufen.
Eladatni, verkauft werden.
Eladható, adj., verkäuflich.
Eladni, valamit, verkaufen, veräußern, absetzen; férjhez adni, ausheirathen; lovakat, Pferde verkaufen.
Eladó, ad., p. o. jószág, verkäuflich, zu verkaufen; p. o. leány, heyrathsmäßig, mannbar.
Eladódni, verkauft werden.
Eladogatás, s., das Verkaufen, besonders im Kleinen, kleinweis.
Eladogatni, verkaufen, nach und nach verkaufen.
Elágazás, s., die Zertheilung, die Ausdehnung, die Verbreitung.
Elágazni, sich in Aeste ausbreiten, sich vertheilen; mint a'víz, sich in Arme theilen.
Elágazott, adj., ästig, in Arme getheilt.
Elajándékozás, s., die Verschenkung.
Elajándékozni, verschenken.
Elájulás, s., die Ohnmacht.
Elájúlni, in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden.
Elájúlt, adv., ohnmächtig.
Elalélás, s., die Abmattung, das Erliegen.
Elalélni, erliegen, abgemattet werden.
Elállani, 1) valamitől, von etwas abstehen, etwas abtreten; 2) meghasonlani, abtrünnig werden; 3) valakinek az utját, jemanden in den Weg treten, den Weg vertreten, ihn auf seinem Wege angreifen; az útakat, die Wege besetzen; 4) ft. megállani, megszünni, aufhören; elállott az óra vére, sein Nasenbluten hat aufgehört; 5) szolgálatba állani, in Dienst treten; 6) ft. elfáradni, müde werden, vor Müdigkeit nicht weiter können; 7) sokáig tartani, mint a' gyümölcs, sich halten, aufheben lassen; 8) ft. kiállani, aushalten, ertragen; 9) phr. csak elállott szeme szája belé, er war wie vor den Kopf geschlagen.
Elállás, s., das Abstehen, Abtreten von etwas, das Aufhören, die Ermüdung, die Dauerhaftigkeit.
Elállítni, p. o. a'vért, das Blut stillen.
Elálló, adj., abtretend, abtrünnig, aufhörend, dauerhaft, was sich halten läßt.
Elálmélkodás, s., das Erstaunen.
Elálmélkodni, rajta, darüber erstaunen, sich verwundern.
Elaltatás, s., das Einschläfern.
Elaltatni, einschläfern.
Elaludni, einschlafen; az időt, verschlafen; z. B. die Zeit.
Elalunni, einschlafen, verschlafen, entschlafen, sterben.
Elaluvás, s., das Einschlafen, das Verschlafen.
Elalyasodás, s., die Ausartung.
Elalyasodni, ausarten.
Elámítani valakit, jemanden verführen, verblenden, täuschen, überreden, er, staunen machen, betrügen.
Elámítás, s., die Täuschung, die Verblendung, die Ueberredung.
Elámítni, verführen, betrügen, jemanden zum Besten haben, täuschen.
Elámúlás, elálmélkodás, s., das Erstaunen.
Elámúlni, elálmélkodni, erstaunen.
Elannyira, adv., so sehr, dergestalt.
Elapadás, s., das Austrocknen, das Fallen, z. B. der Geschwülste, der ausgetrockneten Flüsse.
Elapadni, ft. nagyon megapadni, fallen.
Elaprítani, zerstückeln, in kleine Stücke schneiden, zerschneiden.
Elaprítás, s., die Zerstückelung, die Zerschneidung in kleine Stücke.
Eláradás, s., die Ueberschwemmung, die Ausgießung; ft. elhatalmazás, die Ausbreitung, die Ausdehnung, die Verbreituug.
Eláradni, mint a'víz, ausgießen, sich ergießen; mint a'vétek, überhand nehmen, sich verbreiten, ausdehnen, ausbreiten.
Eláradó, adj., sich verbreitend.
Eláratás, s., die Endigung der Erndte, das Einerndten.
Elaratni, einerndten, die Erndte endigen, abmähen, schneiden.
Elárulás, s., die Verrätherey; ft. eladás, das Verkaufen.

Digitized by Google

Elárúlni, verrathen, verkaufen.
Elárúló, s., der Verräther.
Elásás, s., das Vergraben.
Elásni, vergraben, verscharren; z. B. einen Schatz.
Elásott, adj., vergraben.
Elaszás, s., das Verdorren, das Austrocknen.
Elaszni, austrocknen, verdorren.
Elavadás, s. elfajzás, die Ausartung.
Elavadni, elfajzani, ausarten, aus der Art schlagen; megavúlni, veralten.
Elázni, zerweicht werden, zergehen.
Elbádjadás, s., die Ermattung, die Mattigkeit.
Elbádjadni, ermatten, matt, kraftlos werden, abgemattet werden.
Elbádjadt, adj., matt, ermattet.
Elbádjasztani, abmatten.
Elbádjasztás, s., die Abmattung.
Elballagni, forttraben, langsam fortgehen.
Elbámúlás, s., das Erstaunen.
Elbámúlni, elbávulni valamin, erstaunen, staunen, stutzen über etwas.
Elbávulni, idem.
Elbecstelenítni, verhunzen, verunstalten.
Elbecsülés, s., die Abschätzung.
Elbecsülni, valaki jószágát, abschätzen.
Elberetválás, s., das Abscheeren, das Abbarbieren.
Elberetválni, abscheeren, abbarbieren.
Elbeszélgetni, valakivel, mit jemanden über verschiedene Sachen sprechen.
Elbeszéllés, s., die Erzählung.
Elbeszélni, erzählen, hersagen.
Elbetegesedni, erkranken, krank werden.
Elbetegülni, krank seyn.
Elbillenés, s., der Aufschlag, die Neigung des Wagebalkens nach einer Seite.
Elbillenni, félrebillenni, mint a' mérőfont nyelve, ausschlagen, wie z. B. die Zunge der Wage, ein Uebergewicht bekommen, sich überschlagen.
Elbillenteni, machen, daß etwas das Uebergewicht bekomme.
Elbírás, s., das Ertragen.
Elbírni, ertragen; egy mázsát elbírok, einen Zentner ertrage ich; st. feltudni emelni, aufheben können.
Elbitolni, abnützen.
Elbízakodni, elbízni magát, zu viel auf sich bauen, stolz seyn.
Elbízni magát, in sich selbst viel Vertrauen setzen, hochmüthig werden.
Elbocsátani, elbocsátni, valakit, entlassen, fortlassen, loslassen; valamit a' kezéből, auslassen, aus den Händen lassen, loslassen.
Elbocsátás, s., die Entlassung, die Fortlassung; elereszték a' kezéből, elszalasztás, die Auslassung, die Loslassung.
Elbódítni, betäuben.
Elbódúlás, s., die Betäubung.
Elbódúlni, betäubt werden.
Elbolondítás, s., die Bethörung, die Verführung.
Elbolondítni, bethören, verwirren.
Elbomlani, elromlani, zu Grunde gerichtet werden, zerstört oder vernichtet werden.
Elbomlás, s., die Zerstörung, das Aufhören; t. i. a' barátságnak, der Freundschaft.
Elbontani, elrontani, zerstören, zu Grunde richten; t. i. a' ruhát, elfejteni, zertrennen, z. B. ein Kleid; st. széllyelszedni, zerlegen, auseinander nehmen.
Elbontás; s. elrontás, die Zerstörung; elfejtés, die Zertrennung, die Zerlegung.
Elborítni, bedecken, überziehen, überschwemmen.
Elboronálás, s., das Eggen.
Elboronálni, eggen.
Elborulni, sich überziehen, überzogen seyn.
Elbődúlni, zu brüllen oder zu plärren anfangen.
Elbővíteni, sehr weit machen, erweitern.
Elbővítés, s., die Erweiterung.
Elbővülés, s., das Weiterwerden.
Elbővülni, sehr weit werden, sich ausdehnen.
Elbúcsúzás, s., der Abschied, die Beurlaubung.
Elbúcsúzni, sich beurlauben, Abschied nehmen.
Elbujdosni, herumirren, wandern.
Elbujni, (3. persona, elbuvik), sich verstecken, sich verkriechen.
Elbukni, elesni, stürzen, fallen, zu Boden fallen.
Elburúlni, sich überziehen, überzogen seyn, überdeckt werden.
Elbutúlni, dumm werden.
Elbúvás, s., das Verstecken.
Elbúvni, sich verstecken, verkriechen.
Eldarabolás, s, die Zerstücklung.
Eldarabolni, zerstückeln.
Elcsábítás, s., die Ueberlistung, Verleitung, Uebervortheilung.
Elcsábítni, überlisten, verleiten, übervortheilen.

Digitized by Google

Elcsalás, s., das Abschwätzen, Betrügen, Hintergehen, die Anlockung.
Elcsalni, (valakitől valamit), abschwätzen, abheucheln, hintergehen, ablügen; valakit valahová, hinlocken, verführen.
Elcsapni, t. i. a' cselédet, fortschaffen, abschaffen, fortjagen.
Elcsattanni, mint a' zár, schnappen, abschnappen, wie ein Schloß.
Elcsavarás, s., die Verdrehung, z. B. eines Wortes.
Elcsavarni valamit, verdrehen, z. B. Worte des Gespräches, die Gesetze, daher törvény elcsavarója, der Rechtsverdreher.
Elcsendesedés, s., das Stillewerden.
Elcsendesedni, elcsendesülni, still werden, gestillet, befriediget werden; mint a' szél, sich legen, aufhören, zufrieden gestellt werden.
Elcsendesíteni, beruhigen, besänftigen, stillen.
Elcsendesítés, s., die Beruhigung, die Besänftigung.
Elcsenés, s. ellopás, die Entwendung.
Elcsenni, ellopni, entwenden, stehlen.
Elcsenevészett, adj., ausgeartet, verschlimmert.
Elcsenevészni, elmecsevézni, ausarten, sich verschlimmern.
Elcsepegni, abtröpfeln, vertröpfeln.
Elcsépelés, s., das Abdreschen.
Elcsépelni, abdreschen, dreschen.
Elcseppenés, s., das Abtropfen.
Elcseppenni, abtropfen.
Elcserélés, s., die Vertauschung.
Elcserélni, vertauschen, abtauschen, umtauschen; p. o. vigyázatlanságból v. tudatlanságból elcserélni, verwechseln, aus Versehen, oder Unkunde anstatt des Andern nehmen.
Elcsigázás, s., die Abmagerung, die Abmergelung.
Elcsigázni, abmartern; a' lovat, abmergeln, ausmergeln, z. B. ein Zugpferd.
Elcsigázott, adj., abgemartert, ausgemergelt, abgemergelt.
Elcsillapodni, elhallgatni, still werden, verschweigen; elállani mint a' szél, sich legen.
Elcsinálás, s., die Vermachung, die Verpackung.
Elcsinálni, verpacken, vermachen, st. elrendelni a' dolgot, eine Sache in Ordnung bringen, ausmachen, beilegen.
Elcsipés, s., die Abzwickung, die Abzwackung.
Elcsipni, abzwacken, abzwicken.
Elcsorgani, elcsorogni, zerrinnen, ausrinnen.
Elcsorgás, s., das Zerrinnen.
Elcsudálkozás, s., die Verwunderung.
Elcsudálkozni valamin, sich über etwas verwundern, darüber staunen.
Elcsúfítás, s., die Verunstaltung, die Verstellung, die Entstellung.
Elcsúfítni, verstellen, verunstalten, entstellen.
Elcsúfított, part. u. adj., verstellt, verunstaltet, entstellt, verhuzt.
Elcsúnyítás, s., die Beschmutzung.
Elcsúnyítni, beschmutzen.
Elcsurgani, zerrinnen, ausrinnen.
Elcsuszamodni, ausgleiten.
Elcsúszás, s., die Ausgleitung.
Elcsúszni, ausgleiten, ausglitschen.
Elcsüggedés, s., die Muthlosigkeit, die Verzagung.
Elcsüggedni, kleinmüthig werden, den Muth sinken lassen, erliegen, verzagen.
Elcsüggedt, adj., verzagt, muthlos, niedergeschlagen.
Elcsüggedtség, die Verzagtheit.
Elcsünni, elbádjani, matt werden.
Elczepelni, leemelni, wegtragen, wegschleppen, davon tragen.
Elczivakodni tőle, abhadern.
Elczövekelni, abpflöcken, wegpflöcken.
Éldegélni, sich nach und nach ernähren, eingeschränkt leben.
Éldelet, (élemény, elv), der Genuß, Lebensgenuß, das Lebensmittel.
Eldöd, (ös), s., der Ahne, Vorfahrer.
Eldödi, s., der Vorfahrer, der Vorgänger, z. B. im Amte; pl. eldödink, eldődeink, die Vorfahren.
Eldöli, adj., steinalt, sehr alt.
Eldölni, umfallen; s. eldülni.
Eldönteni, umstoßen.
Eldöntés, s., das Umstoßen.
Eldugás, s., das Verstecken.
Eldugni, verstecken, verbergen, verfehlen.
Eldúlni, feldúlni, zerstören, über den Haufen werfen.
Eldülés, s., das Umfallen.
Eldülni, umfallen; t. i. kocsival, szánnal. umwerfen.
Eldűtni, eldönteni, umstoßen, umstürzen, umwerfen.
Éle, él, s., die Schneide.
Elé, (elő), hervor; az igék előtt, vor.
Eléadni, vortragen, erzählen, hersagen.
Eléállani, vorstehen.
Elébb, adv., eher, früher; elébb utóbb, über lang oder kurz; st. inkább, sieher; st. tovább előre, weiter vor-

Digitized by Google

wárts, hervor, immer weiter hervor; az elébb, vorher, erst jetzt.
Elébbállani, entspringen.
Elébbeni, adj., vormahlig.
Eledel, s., die Nahrung, die Nahrungsmittel; eledelt venni, Nahrungsmittel einkaufen; st. étel, die Speise.
Eledeli, adj., die Nahrung betreffend.
Eledés, s., das Aufleben.
Eledes, adj. igen vén, bejahrt, sehr alt, steinalt.
Éledezni, aufleben, ins Leben kommen.
Éledni, aufleben, wieder lebendig werden.
Elefánt, s., der Elephant.
Elefántagyar, s., der Elephantenzahn.
Elefántcsont, s., das Elfenbein; adj. t. i. abból való, elfenbeinern.
Elefántfog, s., der Elephantenzahn.
Elefánti, adj., elephantisch.
Elefántorr, orrozat, orrmány, s., der Elephantenrüssel.
Elefánttetem, s., das Elfenbein.
Elefántvitézirend, s., der Elephanten-Orden.
Elétuni, vorauslaufen, hinzulaufen.
Elég, adj., genug, zureichend, hinlänglich; eleget mondtam neki, ich habe ihm genug gesagt.
Elegen, adv., genug, hinreichend.
Elegendő, adj., genügsam, hinreichend, hinlänglich.
Elegendőképpen, adv., hinlänglich, hinreichend.
Elegendőség, s., die Genügsamkeit.
Elégés, s., das Abbrennen, Verbrennen.
Eleget, adv. st. eléggé, genug.
Elégetés, s., die Verbrennung, das Verbrennen.
Elégetni, brennen, verbrennen, abbrennen.
Elégett, adj. megégett, verbrannt.
Elegettenni, Genüge thun, Genüge leisten.
Eléggé, adv., genug, genügsam, hinlänglich, hinreichend, genüglich; nem eléggé, unzulänglich.
Éléghető, adj., verbrennlich, brennbar.
Elégképen, adv., gründlich.
Elégleni, für genug halten.
Elégni, verbrennen, abbrennen.
Elégő, adj., verbrennend, abbrennend.
Elégség, s., die Genüge; az elégségig, eléggé, zur Genüge, genug, hinlänglich.
Elégséges, adj., genüglich, genügsam, hinlänglich.
Elégtelen, adj., unzulänglich, nicht genug hinreichend.
Elégtelenség, s., die Unzulänglichkeit.
Elégtelenül, adv., unzulänglich.
Elégtétel, s., die Genugthuung.
Elegybelegy, s., das Gemenge, das Gemengsel, der Mischmasch.
Elegybelegy, adj. st. elegyes, gemischt.
Elegyedés, s., die Mischung, die Vermischung.
Elegyedett, adj., vermischt, vermengt.
Elegyedni, közé, sich darunter mengen, sich vermengen, vermischen.
Elegyenesíteni, gleichen, gleich oder eben machen.
Elegyengetni, ebnen, eben machen.
Elegyes, adj., vermischt, zusammengemischt, vermengt.
Elegyíteni, elegyítni, zusammenmengen, zusammenmischen, vermengen, vermischen, mischen
Elegyítés, s., die Mischung, das Mischen, die Mixtur.
Elegyítetlen, adj., unvermischt, unvermengt.
Elegyíthető, adj., mischbar.
Elegyítve, adv., gemischt, vermischt.
Elegyülés, s., die Vermischung.
Elegyülni, sich vermischen, sich vermengen.
Elehívni, herbey rufen.
Elehozni, előhozni, idehozni, herbringen, hohlen, hervorbringen; st. említeni, szóközben előhozni, erwähnen, eine Erwähnung davon machen, etwas auf's Tapet bringen, davon reden.
Eléhozódni, előhozódni, t. i. szóbeszédközben, vorkommen, davon reden.
Elei, pl., seine oder ihre Vorfahren, Voráltern, Väter; eleink, unsere Voráltern, Vorfahren; st. eleje, der vorderste Theil, die Spitze.
Eleibe, elejbe, az, igék előtt, vor, entgegen, ihm oder ihr entgegen.
Eleibeábrázolni, vorbilden, abbilden.
Eleibeadni, vorgeben, jemanden etwas vorlegen, vor Augen legen, vorwerfen.
Eleibeakadni, darauf stoßen.
Eleibedugni, vorstecken, etwas vor eine Sache stecken.
Eleibeenyvezni, vorleimen.
Eleibeépíteni, t. i. más épületnek, vor bauen, ein Gebäude vor etwas auf führen.
Eleibefüggeszteni, etwas vorhängen.
Eleibefutni, entgegenlaufen.

Digitized by Google

Eleibehágni, valakinek, jemanden vorgreifen; z. B. in einer Verrichtung; megelőzni, übertreffen.
Eleibeírni, t. i. a' könyvnek a' nevét, vorschreiben, z. B. einem Buche den Nahmen.
Eleibeköfni, vorbinden.
Eleibelépni, valakinek, vorschreiten, im Schreiten vorkommen.
Eleibelovagolni, valakinek, jemanden vorreiten.
Eleibemenni, valakinek, jemanden entgegengehen, oder kommen; kocsival, lóval, entgegenfahren, entgegenreiten.
Eleiberagasztani, vorkleben.
Eleiberajzolni, vorzeichnen, vor jemanden zeichnen, um es nachzumachen.
Eleiberakni, jemanden nach einander etwas vorlegen, vorsetzen.
Eleiberepülni, entgegenfliegen.
Eleibesietni, voreilen, entgegeneilen.
Eleibeszabni, jemanden vorschreiben, eine Vorschrift geben.
Eleibeszámlálás, s., das Vorzählen, die Vorzählung.
Eleibeszámlálni, valakinek, jemanden vorzählen, in jemandens Gegenwart zählen.
Eleibeszegezni, vornageln.
Eleibeszőni, vorweben.
Eleibetartani, vorhalten.
Eleibetenni, jemanden etwas vorsetzen, vorlegen; feltenni valaki elejbe t. i. az ételt, jemanden Speisen vorlegen; széket tenni az ajtó elejbe, einen Stuhl vor die Thür stellen; st. többre becsülni, vorziehen, einen Vorzug geben, höher schätzen, achten.
Eleibetevés, s., das Vorlegen, das Vorsetzen, das Vorstellen.
Eleibeugrani, vorspringen, einen Vorsprung abgewinnen.
Eleibeugrás, s., der Vorsprung.
Eleibevarrni, vornähen.
Eleibevetés, s., das Vorwerfen.
Eleibevetni, vorwerfen, z. B. Futter den Hühnern; 2) p. o. a' vízárnak gátot vetni elejbe, den Fluthen einen Damm entgegensetzen.
Eleibevonni, vorziehen, vor etwas ziehen.
Eleink, pl., unsere Vorfahren, Voráltern, Väter.
Eleinérő, adj., was zeitig reif wird, frühzeitig.
Eleinté, adv., anfänglich, anfangs.
Eleitőlfogva, adv., von Anfang her.
Eleitvenni a' rossznak, dem Uebel vorkommen, vorbeugen.

Elej, s., der vorderste Theil, der Vordertheil, die Spitze; st. kezdet, der Anfang; se eleje se utólja; a) das hat keinen Anfang und rein Ende, das hat weder Hände noch Füße; b) das hat keinen Sinn.
Elejbe v. eleibe, az igék előtt, vor, entgegen; valaki elejbe menni, vor jemanden kommen, vorgelassen werden, um ihn nähmlich zu sprechen; nem bocsáttatni valaki elejbe, bey jemanden nicht vorkommen; béereszteni valakit más elejbe, jemanden vorlassen, z. B. bey einem Fürsten; valakit törvény elejbe idézni, jemanden vor Gericht vorladen.
Elejbe fogni a' lovakat, t. i. a' kocsinak v. szánnak, vorspannen, z. B. Pferde vor die Kutsche, den Schlitten.
Elejbe terjeszteni valakinek valamit, megvizsgálás végett, jemanden etwas zur Betrachtung vorstellen.
Elejbeterjesztés, s., die Vorstellung, die Ermahnung, die Erinnerung; valakinek valamit barátságosan elejbe terjeszteni, jemanden freundschaftliche Vorstellungen machen, freundschaftliche Erinnerungen geben.
Elejteni, fallen lassen.
Elejtés, s., das Fallenlassen.
Elejtvenni, vorkommen, verhüthen, vorbauen.
Élelem, s. eleség; 1) das Lebensmittel, die Nahrung, das Nahrungsmittel; élelmet keresni magának, seine Nahrung suchen; valakinek az élelmét elvenni, jemanden die Nahrung entziehen; élelmét vagy kenyerét keresni, sich sein Brod (Erwerb, Verdienst) suchen, seiner Nahrung nachgehen; élelemre vagy keresetre vetett adó, die Nahrungssteuer.
Élelemdíj, s. (életbér), die Leibrente.
Élelem gondja, s., die Nahrungssorge.
Élelemirígylés, s., der Brodneid.
Élelemmódja, vagy kereset módja, s., das Nahrungsmittel, der Nahrungszweig.
Élelemrend, s. (életrend), die Diät.
Élelemtár, s., das Proviantaus, Proviantmagazin.
Élelés, s., das Fortkommen, der Unterhalt.
Élelmes, adj. t. i. hely, könnyü élelmü hely, nahrhaft, z. B. ein nahrhafter Ort, Nahrung und Unterhalt gebender Ort.
Élelmes kézi mesterség, s., ein nahrhaftes Gewerbe.

Digitized by Google

Élelmezés, s. (élelemadás), der Lebensunterhalt, die Ernährung.
Élelmezni, (élelmetadni, táplálni), ernähren, das Leben unterhalten.
Elélni, leben, lange leben, seine Lebensdauer über den gewöhnlichen Zeitraum fortbringen; az elefánt tovább elél 100 esztendőnél, der Elephant lebt über 150 Jahre.
Elem, s., das Element, der Urstoff.
Elémászni, előmászni, hervorkriechen.
Élemedett, adj. idős, bejahrt, alt.
Elemedni, alt werden.
Elemelés, s., das Wegheben, das Wegtragen.
Elemelni, wegheben, wegtragen, davon tragen.
Elémenni, előmenni, fortkommen.
Élemény, éldelet, élv, ſ. élelem, éldelet, eleség.
Elemészteni, egészen megenni, verzehren; ſt. elveszteni, sommivé tenni, verthun, vernichten, verſchwenden.
Elemifa, s., der Balſamſtrauch, der Elemibaumbaum.
Elémondani, előmondani, herſagen, recitiren.
Éleneklni, abſingen, ſingend vortragen.
Elengedés, s. t. i. a' hibának elengedése, die Nachſicht; adósság elengedése, die Nachlaſſung der Schuld; a' büntetés elengedése, die Erlaſſung der Strafe.
Elengedéshetetlen, adj. megbocsáthatatlan, unverzeihlich.
Elengedhető, adj., verzeihlich.
Elengedni, a' hibát, nachſehen, verzeihen; a' büntetést, die Strafe erlaſſen; valakinek az árrából, nachlaſſen, z. B. vom Preiſe.
Élénk, (fürge), adj., lebhaft, munter, luſtig.
Elenni, abfreſſen, wegfreſſen, alles verzehren.
Elenyészet, s. elmúlás, das Verſchwinden, der Untergang; naplemenet, napenyészet, der Sonnenuntergang; napenyészetkor, adv., gegen Sonnenuntergang.
Elenyészni, elmúlni, verſchwinden, aus den Augen kommen; ſt. elveszni, zu Grunde gehen, vernichtet werden; lemenni mint a' nap, untergehen.
Elenyésző, adj., vergehend, verſchwindend, untergehend.
Elepedés, s. szomjúság miatt, das Verdurſten; bánat miatt, das Verſchmachten.
Elepedni, verdürſten, verſchmachten verdorren, dürr werden.
Elepedve, adv., verſchmachtet.
Eleredés, s. az eső eleredése, das Anfangen, das Beginnen zu regnen; az ór vér eleredése, der Anfang des Naſenblutens.
Eleredni, mint az eső, zu regnen anfangen; mint az órra vére valakinek, zu bluten anfangen, bluten; eleredt az órom vére, ich habe das Naſenbluten bekommen.
Eleregetni, nach einander loslaſſen, fortlaſſen, entlaſſen.
Elérés, s., die Erreichung, das Einhohlen, Ueberreifwerden.
Elereszteni, valakit, entlaſſen, loslaſſen, fort oder freylaſſen; p. o. a' kezéből, los oder auslaſſen.
Elereszté's, s., die Entlaſſung, die Loslaſſung, die Freylaſſung, die Auslaſſung.
Elérhető, adj., erreichbar.
Elérkezés, s., die Ankunft.
Elérkezni, ankommen, anfangen, anlanden.
Elérni, kézzel, erreichen; az úton valakit, utólérni, einhohlen; megnyerni, erhalten, erlangen; czélját, durchſetzen, erreichen; z. B. ſein Ziel; halálát, ſterben; megérni, addig élni erleben; nagyon megérni, mint a' gyümölcs, überreif werden.
Elérohanni, hervordrängen, ſtürzen.
Elerőtlenedés, s., die Entkräftung, die Schwäche.
Elerőtlenedni, entkräftet, ſchwach werden.
Elerőtlenítés, s., die Entkräftung.
Elerőtlenítni, entkräften, ſchwächen.
Elerőtlenítő, adj., ſchwächend, entkräftend.
Elérteni, verſtehen, (worauf die Anſpielung gemacht wurde).
Éles, adj., ſcharf; t. i. kés, ein ſcharfes Meſſer; látás, ein ſehr ſcharfes Geſicht; szemek, ſcharfe Augen; élesen, adv. p. o. látni, ſcharf ſehen; itélni, ſcharf urtheilen.
Élés s. élelem, die Koſt, die Nahrung.
Élesbélátás, s., die Scharfſichtigkeit.
Élesbélátású, adj., ſcharfſichtig.
Élésbolt, s,, das Vorathsgewölbe.
Élesecske, adv., etwas ſcharf.
Élesedni, ſcharf werden.
Eleség, s. élelemreváló, der Vorrath, der Proviant, das Lebensmittel; tábori eleség, der Proviant für die Armee.

Digitized by Google

Eleségdolga, s., das Proviantwesen.
Eleségnélkül szükölködni, Mangel an Proviant haben.
Eleségreügyelőbiztos, s., der Proviant-Commissar bey der Armee, der Proviantmeister.
Eleségreügyelőtisztség v. hivatal, s., das Proviant oder Verpflegs-Amt.
Eleségreügyelőtisztartó, s., der Proviant- oder Verpflegs-Verwalter.
Eleségszállítás, s., die Proviantlieferung.
Eleségszállítóhajó, s., das Proviantschiff.
Eleségtárszekér, s., der Proviantwagen.
Éleselme, s., der Scharfsinn, die Scharfsinnigkeit.
Éleselméjü, adj., scharfsinnig.
Éleselméjüség, s., die Scharfsichtigkeit.
Éleselmével, adv. p. o. bírni, scharfsinnig seyn.
Elesés, s., das Fallen, der Fall; prov. egynek elesése másnak felkelése, einer wird arm, der andere reich.
Élésház, s., das Vorrathshaus, das Kornmagazin.
Élesíteni, élesítni, schärfen, scharf oder spitzig machen.
Élesítés, s., das Schärfen, die Schärfung.
Éléskamara, s., die Vorrathskammer, das Vorrathsgewölbe.
Elesködni, abschwören, schwörend läugnen.
Eleskövés, s., die Abschwörung, das Abschwören.
Éleslátás, s., die Scharfsichtigkeit.
Éleslátású, adj., scharfsichtig.
Elesmerés, s. meg nem esmerés, másnak esmerés, das Verkennen.
Elesmerni, másnak esmerni, verkennen.
Elesni, fallen.
Élesség, s., die Schärfe; a' beretva élessége, des Barbiermessers Schärfe; a' szemeknek, der Augen; az észnek, az elménck éles bélátása, des Verstandes, des Geistes Schärfe.
Elestvéledés, s., das Ueberfallenwerden vom Abende.
Elestvéledni, vom Abende überfallen werden.
Éleszteni, elevenítni, lebendig machen, ins Leben zurückrufen; ſt. frissítni, erquicken.
Élesztés, s., die Erquickung.
Élesztő, adj., erquickend.
Élesztő, s. seréleszto, die Gahre.
Élesztős, adj., mit Gahre gemacht.
Élet, s. 1) das Leben; életet elveszteni, ums Leben kommen; valakit életétől megfosztani, jemanden das Leben rauben, des Lebens berauben, tödten, umbringen; életet valakiért feláldozni, für jemanden das Leben lassen, sich aufopfern; életével lakolni, mit dem Leben bezahlen; életben maradni, am Leben bleiben; életemben, bey, in meinem Leben; ebben az életben, in diesem Leben; az élet után, nach dem Leben; örök élet, das ewige Leben; 2) die Lebensart, die Lebensweise; falusi v. mezei élet, das Landleben; boldog életet élni, ein glückliches Leben führen; nyomorúságos életet élni, ein armseliges Leben führen; 3) der Lebenslauf; valakinek az életét leírni, jemandes Leben beschreiben, biographiren; 4) die Lebenszeit; életét a' tudományoknak szentelni, sein Leben den Wissenschaften widmen; 5) der Lebenswandel; rossz életet élni, ein schlechtes Leben, einen schlechten Lebenswandel führen; 6) elevenség, die Lebhaftigkeit, die Munterkeit; csupa élet és elevenség lenni, wie das Leben aussehen; 7) élelem, der Lebensunterhalt; alig tudja az életét fenntartani, er hat kaum das liebe Leben; az élet esztendeje, das Lebensjahr; az élet kiszabott v. elrendelt útja és módja, der Lebensplan.
Életbalzsam, s., der Lebensbalsam.
Életbelibölcsesség, s., die Lebensweisheit.
Életbelifogyatkozás, s., das Lebensbedürfniß.
Életbelikörnyülállások, s. pl., die Lebensumstände.
Életbelikötelesség, s., die Lebenspflicht.
Életbelirendtartás, s., die Lebensordnung.
Életelv, s., das Lebensprincip.
Életér, s., die Schlagader, die Pulsader.
Életerő, s., die Lebenskraft.
Életerőszesz, s., der Lebensgeist.
Életeshajó, s., das Proviantschiff.
Életesház, s., das Kornhaus, das Kornmagazin.
Életesztendő, s., das Lebensjahr.
Életetés, s. ellegeltetés, das Abweiden.
Életetni, ellegeltetni, abweiden, abfressen; z. B. die Felder, das Gras; etető nedvességgel, abdeizen.
Életfa, s., der Lebensbaum.
Életfolyamat, s., der Lebenslauf.
Életfolyás, s., die Lebensbahn.

Digitized by Google

Életfonal, s, életfonala, der Lebensfaden.
Életforrás, s., die Lebensquelle.
Életfű, s., der Bergpoley, das Ambrakraut.
Életideje, s., die Lebenszeit, die Lebensdauer, die Lebensfrist.
Életidő, s., das Lebensalter.
Életjel v. jelenség, s., das Lebenszeichen.
Életkiszabott (v. elrendelt) útja és módja, s., der Lebensplan.
Életkor, s., das Lebensalter, die Lebenszeit.
Életkörnyülményei, s. pl., die Lebensumstände.
Életleírás, s., die Lebensbeschreibung, die Biographie.
Életleíró, s., der Lebensbeschreiber, der Biograph.
Életlen, adj., stumpf, nicht scharf.
Életlenedni, stumpf werden.
Életlenítni, stumpf machen.
Életmentés, s., die Nothwehr.
Életmesterség, s., die Lebenskunst.
Életmód, s., die Lebensart, Lebensweise, der Lebenswandel.
Életnagyság, s., die Lebensgröße.
Életnapjai, s., die Lebenstage.
Életnedv, s., der Lebenssaft.
Életösvény, s., der Lebenspfad.
Életrend, s., die Lebensordnung.
Életrövidség, s., die Lebenskürze.
Életszabály, s., die Lebensregel.
Életszesz, s., der Lebensgeist.
Élettelen, (életnélkülvaló), adj., leblos, unbelebt.
Életterv, s., der Lebensplan.
Élettörténet, s., die Lebensgeschichte, Biographie.
Életúnt, (élteúnt), adj., lebensatt.
Életvég v. fogyta, s., das Lebensende.
Életveszedelem, s., die Lebensgefahr; életének veszedelemben forogni, in Lebensgefahr gerathen.
Életveszély, s., die Lebensgefahr.
Életvesztés, s., die Lebensstrafe; életvesztés alatt, bei Lebensstrafe.
Életvilág, s., das Lebenslicht.
Életviszony, (életbeli körülmények), s., das Lebensverhältniß, die Lebensumstände.
Eléugrani, előugrani, hervorspringen.
Elev, s., der Lehrsatz.
Eleve, adv. előre, voraus, zum voraus.
Eleveérő, adj., p. o. körte, frühzeitig, z. B. eine Birne.
Eleveitélet, s. balvélekedés, das Vorurtheil.
Eleven, adj., élő, lebendig; friss, serény, lebhaft, munter, frisch, aufgeweckt; az elevenje a'tastnek, das Leben, d. i. der empfindliche fleischige Theil am thierischen Körper; az elevenjéig bévágni, bis auf das Leben schneiden.
Elevenédés, s., das Lebendigwerden.
Elevenedni, lebendig werden, wieder aufleben.
Elevenítés, s., das Zurückbringen ins Leben, die Aufmunterung, die Ermunterung.
Elevenítni, ins Leben zurückbringen, wieder lebendig machen; vidámítni, aufmuntern, ermuntern.
Elevenítő, adj., frissítő, ermunternd, aufmunternd, erquickend.
Eleven kényeső, s., das Queckſilber.
Eleven kerítés, s., die Hecke, ein lebendiger Zaun.
Elévenni, vernehmen, hervornehmen.
Elevenség, s., die Lebhaftigkeit, die Munterkeit; könnyüség, die Leichtigkeit, die Schnelligkeit.
Elevenszén, s., die glühende Kohle.
Eleventszülő nyakhal, s., die Aalmutter.
Elevenül, adv., lebhaft, munter.
Elevenülni, lebendig werden, munter, lebhaft werden.
Elevevaló, adj., frühzeitig, z. B. Obſt.
Elevezés, s., das Absegeln, das Wegrudern.
Elevezni, absegeln, wegrudern.
Elfagyás, s., das Erfrieren, der Froſt.
Elfagyni, erfrieren; p. o. a'hideg miatt.
Elfagyott, adj., erfroren.
Elfajúlás, s., das Ausarten.
Elfajúlni, ausarten, entarten, aus der Art schlagen.
Elfajzott, part. u. adj., ausgeartet, abgeartet, aus der Art geschlagen.
Elfakadni sírva, zu weinen anfangen, in Thränen ausbrechen.
Elfáradás, s., die Ermüdung, das Müdewerden.
Elfáradni, müde werden; ermüden.
Elfaragcsálni, verſchnitzeln, verſtümmeln.
Elfaragni, verſchneiden, zerſchneiden.
Elfárasztani, jemanden ermüden, müde machen.
Elfárasztás, s., das Müdemachen.
Elfecsegni az időt, die Zeit verſchwatzen, verplaudern, durch unnützes Gerede verſchwenden.
Elfecsérleni, elvesztegetni, verſchwenden.

Digitized by Google

Elfecskendezni, hinweg sprengen oder hinweg spritzen.
Elfedés, s., die Zudeckung, die Verdeckung; a' szőlő elfedése, das Einbauen, das Umhauen, z. B. des Weinstockes und das Zudecken mit der Erde.
Elfedezni, zudecken, überdecken; eltakarni, elrejteni, verdecken; a' szőlöt, umhauen und zudecken.
Elfejéredett, adj., bleich oder weiß geworden.
Elfejéredni, weiß oder bleich werden, erblassen.
Elfejteni, p. o. ruhát, trennen, zertrennen.
Elfeledés, elfeledni, s. elfel[illegible]s.
Elfelejteni, vergessen; elfelejettem, ich habe es vergessen; p. o. az Úr mondását, v. tanácsát.
Elfelejtés, s., das Vergessen.
Elfelejtetlen, adj., unvergessen.
Elfelejthetetlen, adj., unvergeßlich; elfelejthetetlen lesz nekem a' szerencsém, unvergeßlich wird mir mein Glück seyn.
Elfelejtkezni valamiről, etwas vergessen, auf etwas vergessen.
Elfelejtődni, in Vergessenheit kommen, oder gerathen.
Elfenni, abschleifen.
Elfesleni, mint a' ruha, sich trennen, aufgetrennt seyn.
Elfeszitni, ausdehnen, ausspannen.
Elfizetés, s., kifizetés, das Auszahlen; eltévesztes, das Verfehlen im Zählen, das Verzählen.
Elfizetni, kifizetni, auszahlen, hinzahlen; eltéveszteni a' fizetést, verfehlen, sich verzählen im Zahlen.
Elfogadás, s., die Annahme, die Annehmung.
Elfogadni, annehmen, empfangen.
Elfogás, s., die Gefangennehmung.
Elfogatni, fangen lassen, auffangen lassen.
Elfogdosni, nach einander fangen, oder gefangen nehmen.
Elfoglalás, s., die Besetzung, die Besitznehmung, die Einnahme, das Einnehmen.
Elfoglalni, p. o. a' várat etc., einnehmen, besetzen, in Besitz nehmen, sich einer Sache bemächtigen, bemeistern.
Elfogni, megfogni, fogságba ejteni, fangen, gefangen nehmen; a' tolvajt, erwischen, in Verhaft nehmen; mint a' fájdalom a' szivet etc., sich bemächtigen; utólérni p. o. a' hazugságban, jemanden Lügen strafen; a' levelet elfogni, den Brief auffangen; a' pénzből, a' béréből valakinek, abziehen.
Elfogódni, beklommen seyn.
Elfogódott a' szivem, mein Herz ist beklommen.
Elfogúlni, für etwas eingenommen werden.
Elfogúlt, adj., eingenommen, (für jem. oder etwas.)
Elfogyás, s., die Abnahme.
Elfogyasztani, verbrauchen, vertun, erschöpfen; megenni mind, verzehren.
Elfogyatkozás, s., die Abnahme, das Abnehmen.
Elfogyhatatlan, adj., unerschöpflich.
Elfogyni, aufgehen, gar seyn oder werden; mint a' pénz, aufgehen, aufhören zu seyn; mint a' hold, abnehmen; mint a' beteg, abzehren, auszehren.
Elfojtani, megfojtani, elnyomni, ersticken, verdrängen, unterdrücken.
Elfojtás, s., die Unterdrückung, die Erstickung, die Verdrängung.
Elfolyás, s., a' vízről, das Abfließen; az időről, das Verfließen.
Elfolyni, mint a' víz, bor, ser, abfließen, hinwegfließen, zerfließen; elmúlni mint az idö, verfließen, vergehen.
Elfonnyadás, s., das Verwelken; die Abzehrung.
Elfonnyadni, elhervadni mint a' növény, welken, verwelken, verdorren, zusammenschrumpfen; meghitványodni, abzehren, zusammenfallen.
Elfonnyasztani, welk machen, ausdörren; megemészteni, mint a' búbánat, verzehren, (Kummer u. Schmerz.)
Elfordítani, wegwenden; egészen elfordítni, mint p. o. a' kulcsot, verdrehen; a' veszedelmet, wegwenden, abwenden.
Elfordítás, s., die Wegwendung, die Verdrehung, die Abwendung.
Elfordított, adj., weggewendt, verdreht, abgewendet.
Elfordúlni, sich wegwenden, sich verdrehen.
Elforgatni, másfelé forgatni, wegwenden; félre magyarázni, t. i. valaki beszédét, verkehren; a' könyvben valamit, überblättern.
Elformálás, s., die Umbildung.
Elformálni, umbilden.
Elfödés, elfödezni, elfödözni, elfedés s. a' t.

Digitized by Google

Elföni, einkochen; elfött, adj., eingekocht.
Elfövés, s., das Einkochen.
Elfözés, s., das Verkochen.
Elfözni, verkochen.
Elfújni, fortblasen, hinwegblasen.
Elfutamodni, hinlaufen, herlaufen.
Elfutás, s., das Fort- oder Davonlaufen, das Entfliehen; az ételnek kifutása, das Ueberlaufen.
Elfutni, elszaladni, fort oder davonlaufen, entfliehen, entlaufen; mint a' leves, überlaufen.
Elfúvás, s., das Wegblasen.
Elfúvni, elfúni v. fujni, wegblasen.
Elfülelés, s., das Horchen, das Behorchen.
Elfülelni, behorchen.
Elfürészelni, absägen, etwas mit der Säge zerschneiden.
Elgátolni, verdämmen.
Elgazdagodni, elgazdagúlni, sehr reich werden.
Elgázolás, s., das Niederrennen.
Elgázolni, niederrennen, zusammentreten.
Elgondolás, s., das Ueberdenken, das Durchdenken.
Elgondolni magában, überdenken, durchdenken, darüber nachdenken, bei sich selbst denken.
Elgonoszodni, ausarten, gottlos werden.
Elgonoszúlni, verdorben, schlimmer werden.
Elgözolgeni, elgözölögni, verrauchen, verdampfen.
Elgözölgés, s., die Verdampfung.
Elgyengitni, entkräften, schwächen, entnerven.
Elgyengúlni, schwach werden.
Elgyözés, s., das Aushalten, das Ausdauern, z. B. bei einer Arbeit.
Elgyözni, p. o. a' dolgát, aushalten, ausdauern, z. B. bei einem Geschäfte; pénzel, auskommen; valamit, etwas überwinden.
Elgyúladni, meggyúladni, Feuer fangen, zu brennen anfangen; erhitzen.
Elhadarászni, geschwind herplappern.
Elhagyás, s., das Auslassen, das Weglassen, die Weglassung, (wo man nur sich allein überlassen ist); st. megszünés, das Aufhören.
Elhagyni, weglassen, auslassen; hátra hagyni, megelözni, zurücklassen, hinter sich lassen, jemanden übergehen; oha hagyni, verlassen, z. B. die Schule; p. o. a' borivást, aufhören, entsagen, fahren lassen; magát elhagyni, verzagen; a' szinét, absterben, verschießen, die Farbe lassen, verlieren, z. B. elhagyta már a' hideg, er hat das Fieber schon verloren.
Elhagyott, elhagyatott, adj., verlassen, ohne Hülfe im Stiche gelassen.
Elhajigálni, nach einander wegwerfen.
Elhajítni, wegwerfen, wegschleudern, wegschmeißen.
Elhajlani, sich biegen, sich senken, st. engedni, nachgeben, abweichen, wie z. B. die Magnetnadel, gegen Osten oder Westen.
Elhajlás, s., das Biegen, das Nachgeben, die Abweichung, z. B. der Magnetnadel.
Elhajózni, fortschiffen.
Elhajtani, wegtreiben, abtreiben, verjagen, vertreiben.
Elhajtás, s., das Wegtreiben, das Verjagen.
Elhaladás, s., das Vorausseyn, das Vorausgehen.
Elhaladni, vorausgehen, vorausseyn, übergehen; az időről, vergehen, verlaufen, z. B. wie die Zeit.
Elhálás, s., der Beischlaf.
Ehalás, s., das Absterben; st. elájulás, die Ohnmacht
Elhalasztani, verschieben, aufschieben, verzögern.
Elhalasztás, s., der Verschub, der Aufschub, die Verzögerung.
Elhalaványodás, s., das Blaßwerden, die Erblassung.
Ehalaványodni, blaß werden, erblassen, erbleichen, todtenblaß werden, sich verfärben.
Elhallgatás, s, die Verschweigung.
Elhallgatni, verschweigen, etwas mit Stillschweigen übergehen, verstummen.
Elhallgattatni, jemanden verstummen machen, zum Schweigen bringen.
Elhálni, meghálni, übernachten, schlafen; valakit, beischlafen, mit einer Person schlafen, vele hálni, mitschlafen.
Elhalni, absterben.
Elhalogatás, s., der Aufschub.
Elhalogatni, aufschieben, verzögern, die Sache von einem Tage auf den andern verschieben.
Elhányás, s., die Wegwerfung.
Elhányatlani, sich auf die Seite neigen, in Verfall kommen.
Elhánydogálni, nach einander wegwerfen.
Elhányni, wegschleudern, wegwerfen.

Digitized by Google

Elhányvavetve, adv., oberflächlich.
Elharapás, s., das Abbeißen.
Elharapdálni, nacheinander, oder nach und nach abbeißen.
Elharapni, abbeißen.
Elhárítani, abwenden, abwelken, ablehnen.
Elhárítás, s., die Abwendung, die Ablehnung, die Fortschaffung.
Elhasadás, s., die Spaltung, das Zerspalten.
Elhasadni, sich spalten, bersten, einen Ritz oder Riß bekommen.
Elhasítani, elhasítni, spalten, zerspalten, abspalten.
Elhasítás, s., die Spaltung.
Elhasonlani, abtrünnig werden.
Elhatalmazás, s., das Ueberhandnehmen.
Elhatalmazni, überhand nehmen.
Elhatni, dringen bis, sich ausdehnen, sich ausbreiten.
Elhempelygetni, wegwälzen, wegrollen.
Elhengeredni, wegrollen.
Elhengergetni, wegwälzen, fortrollen.
Elhenyélni, aus Nachläßigkeit versäumen, verfaulenzen.
Elhervadás, s., die Verwelkung.
Elhervadni, verwelken, abwelken.
Elhervadt, adj., verwelkt.
Elhervasztani, welken.
Elhetetlen, gyáva, adj., ungeschickt, unbehülflich.
Elhetetlenség, gyávaság, s., die Ungeschicklichkeit, die Unbeholfenheit, die Unbehülflichkeit.
Elhibázás, s., das Verfehlen.
Elhibázni, p. o. a' dolgot, etwas, oder eine Sache verfehlen, darin fehlen.
Elhihetlen, adj., unglaublich.
Elhinni, glauben, Glauben beimessen; magát elhinni valamiben, auf etwas stolz seyn oder stolz werden.
Elhinteni, ausstreuen, zerstreuen.
Elhintés, s., die Ausstreuung.
Elhintetett, adj., ausgestreut.
Elhirdetés, s., die Kundmachung, die Ausbreitung eines Gerüchtes.
Elhirdetni, ausbreiten, d. i. ein Gerücht kund machen, einen Befehl, Gebot, Bestättigung, Gesetze ꝛc., kundmachen, anzeigen, ausbreiten, verkündigen.
Elhíresedés, s., das Ruchbarwerden, das Berühmtwerden.
Elhíresedni, bekannt oder ruchbar werden, berühmt werden.
Elhíresítés, s., die Kundmachung, das Ruchbarwerden.
Elhíresítni, kund- oder ruchbar machen, berühmt machen.
Elhírleni, kund oder ruchbar machen, ausbreiten, rühmen, den Ruhm ausbreiten, rühmlich bekannt machen.
Elhitel, s., der Glaube, der Credit, das Glauben an etwas.
Elhitetés, s., die Ueberredung; st. elámítás, die Verführung.
Elhitetni valakivel az igazságot, überzeugen daß —; reá venni valamire, überreden; elámítni, verblenden, täuschen, verführen; magával, sicher glauben, sich davon überzeugen; el nem hitetni magával valamit, sich nicht überzeugen können, etwas für wahr zu halten.
Elhitványodni, mager werden, abgezehrt werden, zusammenfallen.
Elhívás, s., die Abrufung; ebédre, die Einladung.
Elhivatal, s., die Einladung.
Elhivés, s., der Glaube, das Glauben.
Elhívni, abrufen, wegrufen; ebédre, einladen, z. B. zu Tische, zum Gastmahle.
Elhívó, hívogató, s., der Berufer.
Elhízelkedés, s., das Einschmeicheln.
Elhízelkedni, erschmeicheln.
Elholt, adj., megholt, gestorben, verstorben.
Elhordani, nacheinander wegtragen, forttragen, nacheinander abholen, wegführen; elkapni, wegreißen; magát elhordani, sich packen; hord el magadat, packe dich.
Elhordás, s., die Wegführung, das Forttragen.
Elhordozás, s., elviselés, die Ertragung, die Erduldung.
Elhordozhatatlan, adj., unerträglich.
Elhordozkodás, s., das Wegziehen.
Elhordozkodni, wegziehen, ausziehen, hinwegziehen.
Elhordozni, umtragen, herumtragen, st. elviselni, ertragen, herumtragen; ertragen, erdulden, erleiden.
Elhozás, s., das Herbringen, das Abholen.
Elhozatni, holen, abholen, wegbringen.
Elhozni, hertragen, bringen, herzuführen.
Elhullani, abfallen; mint a' haj, ausfallen; ad hadban, fallen, um- oder niederfallen, bleiben, todt bleiben.
Elhullás, s., das Abfallen, das Ausfallen.

Digitized by Google

Elhullatni, nach einander fallen lassen, verzetteln.
Elhurczolni, fortschleppen, wegwälzen.
Elhúzás, s., das Wegziehen; a' fizetésből, das Abziehen, Abrechnen, der Abzug.
Elhúzni, wegziehen, a' fizetésből, abziehen, abbrechen, abzwacken, abzwicken.
Elhülés, s., das Kaltwerden.
Elhülni, meghidegedni, kalt werden, verkühlen, sich erkältigen, abkühlen, auskühlen; p. o. valamin, erstarren, empfindungslos werden; elhülni belé, darüber stutzen; elhültem belé, ich stehe erstarrt und ohne Leben da.
Elhüteni, auskühlen, kühl werden lassen.
Elhütés, s., die Auskühlung.
Elidegenedés, s., die Abgeneigtheit, die Abneigung.
Elidegenedett, adj., abgeneigt.
Elidegenedni, töle, abgeneigt werden, sich einer Sache entziehen.
Elidegenítés, das Abwendigmachen, die Abwendigmachung; eltokítés, die Entfremdung, die Entwendung.
Elidegenítni, abwendig machen; eltökítni, entfremden, entwenden; egymástól, entzweyen.
Elidősítés, s., das Verjähren, z. B. eines Prozesses.
Elidősítmény, s., eine verjährte Sache, z. B. Prozeß.
Elidősítni, verjähren.
Elidősület, s., die Verjährung.
Eligazítani, in Ordnung bringen, ordnen.
Eligazítás, s., die Berichtigung, die Beylegung, die Fortschickung, die Fortschaffung.
Eligazítni, rendbehozni, etwas berichtigen, ordnen, beilegen; elküldeni, fortschaffen, fortschicken, abweisen; útba igazítni, richten, den Weg weisen; segíteni, kisegíteni, helfen, aushelfen; a' pert, den Streit beilegen.
Eligazodni, valamin v. rajta, sich darein finden, geleitet werden, auf den rechten Weg gebracht werden.
Elijedni töle, davor erschrecken, in Schrecken gerathen.
Elijeszteni, valamitől, abschrecken, vor etwas erschrecken, in Schrecken bringen.
Eliktatás, s., die Entfremdung, heimliche Wegtreibung.
Eliktatni, heimlich wegtreiben, entfremden.
Elillantani, (elszökni), entwischen, sich aus dem Staube machen.
Elillantás, s., das Entwischen.
Elimádkozni, a' rosszat, verbeten, z. B. das Böse, die Sünde.
Elindítani, elindítni, in Bewegung setzen; az órát, malmot, in Gang bringen; útra indítni, aufbrechen lassen; a' hírt, in Umlauf bringen.
Elindítás, s., die Fortbewegung, die Absendung, das Fortschicken.
Elindúlás, s., das Aufbrechen.
Elindúlni, útra, aufbrechen; mozgani v. járni kezdeni, sich in Bewegung setzen, zu gehen anfangen.
Elinni, einsaugen, wie das Löschpapier, Tinte, Wasser ꝛc.
Elinteni, valamiről, davon abmahnen.
Elintézés, s., die Einrichtung, die Anstalt, die Veranstaltung.
Elintézni, veranstalten, Anstalt machen oder treffen, einrichten, anordnen.
Eliszonyodás, s., das Erstaunen, die Verwunderung.
Eliszonyodni belé v. rajta, elszörnyedni, über etwas erstaunen, sich entsetzen, sich verwundern; töle, erschrecken vor etwas.
Eljárás, s., das Umgehen, das Herumgehen, das öftere Besuchen, das Vergehen, z. B. der Zeit; hivatalában, die Erfüllung seiner Amtspflichten.
Eljárni, 1) umgehen, nach der Reihe umgehen; 2) gyakran járni valahová, oft gehen, zu besuchen pflegen; 3) mint az idő, vergehen, verfließen, wie die Zeit; 4) mint az óra, gehen, immer gehen; 5) a' táncot eljárni, tanzen, das Tanzen aushalten; 6) hivatalban eljárni, erfüllen, nähmlich seine Amtspflichten u. s. w. 7) a' dologban, ausrichten; maga dolgában, seine eigenen Geschäfte betreiben; eljártam benne, ich habe es ausgerichtet, verrichtet; 8) az útat, den Weg ausfahren; eljár a' szája, er (sie) redet gar zu viel, ist eine wahre Plappermühle, kann nicht aufhören, wenn sie zu reden anfängt.
Eljárt, p. o. út, ausgefahren.
Eljátszani, verspielen.
Eljegyezni, eljegyzeni; 1) a' leányt feleségül, verloben, sich mit einem Mädchen verloben; 2) bezeichnen.
Eljegyzés, s. leány eljegyzés, die Verlobung.
Eljönni, eljöni, kommen, ankommen, herkommen; valakivel vele, mitkommen; jöjjön el az Ur is, kommen Sie doch auch mit.
Eljövés, s., die Ankunft.

Digitized by Google

ljövetel, s., die Ankunft, nähmlich eines Menschen, Freundes.
ljutás, s., das Hinkommen, die Ankunft.
ljutni, hinkommen, gelangen, anlanden, angelangen.
Elkábítni, dumm machen.
Elkámpúlni, egyszerre elhomályosodni káprázni, (a' szemekről mondatik), geblendet seyn, ein sehr schwaches Gesicht haben.
Elkapálni, a' szölöt, umhauen, umgraben.
Elkaparni, wegscharren, wegkratzen.
Elkapás, s., die Entreißung, die Wegreißung, das Wegschnappen, die Ausartung.
Elkapkodni, vergreifen.
Elkapni, elrántani, wegschnappen, wegreißen, wegnehmen; st. megkapni, auffangen, aufschnappen; rossz szokásra kapni, erlangen, bekommen, erhalten.
Elkárhozás, s., die Verdammniß.
Elkárhozni, verdammt werden.
Elkárhozott, s., der Verdammte.
Elkárhoztatni, verdammen.
Elkártyázni, mit Karten verspielen.
Elkedvetlenedés, s., die Muthlosigkeit.
Elkedvetlenedni, muthlos, traurig, niedergeschlagen werden.
Elkedvetlenítni, muthlos, traurig machen.
Elkelés, s., der Abgang, der Absatz, z. B. der Bücher, der Waaren.
Elkelni, Absatz finden, gut abgehen, Abgang haben oder finden; st. elfogyni, aufgehen; mind elkelt v. elkölt, alles ist aufgegangen.
Elkényesztetés, s., die Verzärtlung.
Elkényesztetni, verzärteln.
Elkérdezni, ausfragen, erfragen.
Elkéredzeni, um Erlaubniß bitten, z. B. ausgehen zu dürfen.
Elkérés, s., das Ausbitten.
Elkeresni, lange herumsuchen.
Elkergetés, s., die Vertreibung, die Verjagung, das Vertreiben, die Verscheuchung.
Elkergetni, vertreiben, verjagen, verscheuchen.
Elkeríteni, verzäunen.
Elkérni, valakitöl, ausbitten, bitten — von; elkérem tőle, ich werde es mir von ihm (von ihr) ausbitten.
Elkerülés, s., das Meiden, die Vermeidung, die Ausweichung.
Elkerülhetetlen, adj., unvermeidlich.
Elkerülni, meiden, vermeiden; a' veszedelmet, der Gefahr entgehen; st. kikerülni t. i. az ütközetet, ausweichen, zu vermeiden suchen, z. B. ein Treffen.
Elkésérés, s., die Begleitung.
Elkésérni, elkiséri, begleiten.
Elkésés, s., die Verspätung, das Verweilen
Elkésni, sich verspäten, verweilen.
Elkésödés, s., die Verspätung.
Elkésödni, sich verspäten.
Elkészíteni, elkészítni, verfertigen, bereiten, fertig machen, vollenden, zu Ende bringen; az ételt, bereiten, zurichten.
Elkészítés, s. elkészülés, die Verfertigung, die Zubereitung.
Elkészített, adj., fertig, verfertigt, zubereitet.
Elkevélyedés, s., das Stolzwerden, der Stolz, der Hochmuth.
Elkevélyedni, sich aufblasen, stolz werden, hochmüthig werden oder seyn.
Elkeverés, s., das Umrühren, die Vermengung; st. elmocskolás, das Beschmutzen.
Elkeverni, umrühren, vermengen; elmocskolni, beschmutzen.
Elkezdeni, anfangen, den Anfang machen, beginnen.
Elkezdés, s., der Anfang, das Anfangen.
Elkezdő, s., der Anfänger.
Elkezdődés, s., der Anfang, das Beginnen.
Elkezdődni, beginnen, den Anfang nehmen, sich anfangen.
Elkiabálni, soháig kiabálni, schreien, lange Zeit schreien auf jemanden.
Elkinzani, sehr peinigen, prügeln, martern.
Elkóborlani, sich verirren.
Elkobzani a' jószágot, confisziren, die Güter einziehen; (elkobozni).
Elkobzás, s., die Confisizirung.
Elkontárkodni, verpfuschen.
Elkopás, s., die Abwetzung, die Abnützung.
Elkopni, sich abwetzen, abnützen.
Elkopott, adj., abgewetzt, abgenützt.
Elkoptátas, s., die Abnützung, die Abwetzung.
Elkoptatni, abwetzen, abnützen.
Elkorbácsolni, wegpeitschen.
Elkorcsosodás, s., die Ausartung.
Elkorcsosodni, ausarten, abarten, aus der Art schlagen.
Elkorhelykedni, az időt, verschwenden, verfaulenzen, z. B. die Zeit; a' pénzt,

sein Geld verschwelgen, verprassen, vertrödeln.

Elkótyavetyélni, versteigern, licitiren, auctioniren, durch Versteigerung verkaufen.

Elkölténi, a' pénzt, ausgeben, verzehren, vertun.

Elköltés, s., das Ausgeben.

Elköltözés, s., das Wegziehen, z. B. aus einer Wohnung.

Elköltözni, wegziehen, fortziehen, hinwegziehen; az életből, sterben.

Elköszönni, a' poharat, zutrinken.

Elköszörülni, belőle, abschleifen, wegschleifen.

Elközelgetés, s., die Annäherung.

Elközelgetni, annähern, herannahen.

Elközeliteni, elközelítni, nahe kommen, sich nähern, herannahen, annähern.

Elközelítés, s., die Annäherung.

Elkövetés, s., die Bemühung, das Bestreben etwas zu bezwecken.

Elkövetni, véghez venni, megpróbálni, versuchen, das Mögliche thun, vollbringen; mindent elkövetni, sich alle möaliche Mühe geben; rosszat, v. gonoszságot követni el, anstellen, ausüben.

Elkövetkezés, s., der Erfolg.

Elkövetkezni, erfolgen

Elkunyorálás, s., das Abschwatzen.

Elküldeni, valahova valakit, wegschicken, jemanden fortschicken, valamit, verschicken, versenden; valakit végképpen, t. i. a' szolgálatból, wegschaffen oder schaffen, fortschicken, abschaffen, seines Dienstes entlassen.

Elküldés, s., die Wegschickung, die Fortschickung, die Verschickung, die Versendung, die Wegschaffung, die Abschaffung.

Elküldözni, nach einander wegschicken, mehrere Dinge wegschicken, versenden.

Ellábalni, allmählich elszökni, sich aus dem Staube machen, wegschleichen.

Ellakatolni, elzárni, verschließen, zuschließen, mit einem Vorhängeschloß einschließen.

Ellankadás, s., die Ermattung.

Ellankadni, ermatten, schwach, kraftlos werden.

Ellankadt, adj., müde, ermattet.

Ellankasztani, ermatten, ermatten.

Ellankasztás, s., die Abmattung.

Ellapitani, platt machen, oder platt drücken, ausdrücken, ausbreiten, plätten.

Ellapúlni, sich ausdehnen, platt werden.

Ellátás, s. messzire, das Weitsehen, das Sehen in die Ferne, das Einsehen, die Einsicht.

Ellátni, messzire, sehen, sehen können, in die Ferne sehen, in der Ferne erkennen, weit sehen; előre ellátni, voraussehen, einsehen.

Élledés, s., das Aufleben.

Élledni, aufleben, wieder lebendig werden, zum Leben kommen.

Ellegeltetni, elétetni, abweiden, abgrasen.

Ellegyeskedés, s., die Verscherzung, (des Glückes), die Vertändelung, Verschwendung der Zeit.

Ellegyeskedni, verscherzen, z. B. sein Glück, vertändeln, nähmlich die Zeit.

Ellehetni valami nélkül, ohne etwas seyn können, entbehren können, seyn können, bleiben können.

Ellen, postp., wider, gegen; mit Suffixen; ellenem, ellened, ellene, el lenünk, ellenetek, ellenek, wider mich, wider dich, wider ihn, sie, es, wider uns, wider euch, wider sie; ellenemre, – nedre, – nére, – ünkre, – netekre, – nekre, mir, dir, ihm, (ihr), uns, euch, ihnen zuwider.

Ellen, s., der Feind.

Ellenben, adv., hingegen, dagegen, im Gegentheil, gegentheils; által-ellenben, im Gegensatze, gegen über; a' rény, a' vétek ellenében, die Tugend im Gegensatze des Lasters.

Ellene, mit Affix, (v. ellen), wider ihn, wider sie, dawider, dagegen; vor den Zeitwörtern aber bedeutet es: wider.

Ellenéállani, widerstehen, sich widersetzen.

Ellenéállás, s. ellentállás, der Widerstand, die Widersetzung, die Widersetzlichkeit.

Ellenéállható, adj., widerstehlich, widersetzlich.

Ellenejelentés, s., der Gegenbericht.

Ellenelenni, valaminek, dawider seyn.

Ellenemondani, widersprechen, widerrechen.

Ellenemondás, s., der Widerspruch, die Einrede, die Widerrede.

Ellenemorgani, morogni, dawider murren, brummen.

Ellenemorgás, v. morogás, das Dawider murren.

Ellenerő, s. (visszonyhatás), die Gegenwirkung.

Ellenészegezni, magát, sich widersetzen, Widerstand thun, dagegen wirken.

Ellenészólani, widersprechen.

Ellenészólás, s., das Widersprechen, der Widerspruch.

Digitized by Google

Ellenetétel, s., der Gegensatz.
Ellenetörekedni, widerstreben.
Ellentörekedő, s., der Widerstreber.
Ellenetusakodni, sich widersetzen, dagegen kämpfen.
Elleneugatni, widerbellen, widersprechen.
Ellenetűközés, s. ütődés, ütés, der Gegenstoß.
Ellenevaló bizonyítás, s., der Gegenbeweis.
Ellenevaló ok, s., der Gegengrund.
Ellenevetés, s., der Einwurf.
Ellenezajogni, entgegenjauchzen, lärmen.
Ellenfél, s. (ellenkezőfél), die Gegenpartey.
Ellenkedés, s., die Antipathie, der Streit, das Streiten, die Streitigkeit, Neckerey, das Zanken.
Ellenkedni, streiten, sich widersetzen, entgegen seyn, necken, zanken.
Ellenkedő, s., der Streiter, der Gegner, der Widersacher.
Ellenkedve, adv., widersprechend, streitend, neckend.
Ellenkezés, s., das Widerstreben, die Widersetzlichkeit, der Contrast, der Abstich.
Ellenkezet, s., das Gegentheil, der Contrast.
Ellenkezni, widerstreben, streiten; benne, dagegen seyn, dawider seyn
Ellenkező, adj., widerstrebend, widersprechend, widerwärtig, widersetzlich, gegenseitig, gegentheilig.
Ellenkező, s., das Gegentheil; más szók előtt, Gegen-, Wider-.
Ellenkezőaláásás, s., die Gegenmine.
Ellenkezőbizonyítás, v. bizonyságtétel, s., die Gegenbescheinigung.
Ellenkeződolog, s., das Gegentheil.
Ellenkezőemlékeztetés, s., die Gegenerinnerung.
Ellenkezőeset, s., der Gegenfall.
Ellenkezőfél, s., der Gegentheil, die Gegenpartey, der Gegner.
Ellenkezőfele valaminek, s., die Gegenseite.
Ellenkezőindúlat, s., der Widersinn.
Ellenkezőindúlat valaki ellen, s., der Widerwille, der Eckel, die Abneigung.
Ellenkezőindúlatú, adj., widrig gesinnt.
Ellenkezőintézet, s., die Gegenanstalt.
Ellenkezőjelentés, s., der Gegenbericht.
Ellenkezőkép, s., das Gegenbild.
Ellenkezőképpen, adv., umgekehrt.
Ellenkezőkérdés, s., die Gegenfrage.
Ellenkezőkívánság, s., die Gegenforderung, der Gegenwunsch.
Ellenkezőleg, adv., widersetzlich, widrig.
Ellenkezőmódra való számolás, v. számvetés, s., die Gegenrechnung.
Ellenkezőmondás, v. mondalom, der Gegensatz.
Ellenkezőparancsolat, s., der Gegenbefehl.
Ellenkezőrendelet, s., die Gegenverordnung.
Ellenkezőrész, s., die Gegenpartey.
Ellenkezőség, s., die Widersetzlichkeit, die Wiederspänstigkeit, die Widerwärtigkeit, die Widrigkeit.
Ellenkezőszélvész, s., der Gegenwind,
Ellenkezővizsgálódás, s., die Gegenbetrachtung.
Ellenkiáltás, s., der Widerspruch, der Gegenspruch.
Ellenmásló, ellenmásirnok, s., der Gegenschreiber.
Ellenmásolat, s. ellenmásirat, die Gegenschrift; ellenmássa valamelly könyvnek, das Gegenbuch.
Ellenmérték, s., das Gegengewicht.
Ellenmivelés, s., die Gegenwirkung.
Ellenmondás v. mondalom, s., der Widerspruch, die Gegenrede, die Widerrede.
Ellenmondó, s., der Widersprecher.
Ellenmunkálás, s., die Gegenwirkung.
Ellenni, valami nélkül, entbehren.
Ellennör, s., der Controllor.
Ellennyugtatvány, s., die Gegenquittung.
Ellenőrözni, controlliren.
Ellenőrség, s., die Controlle.
Ellenpecsét, s., das Gegensiegel.
Ellenrendelet, s., die Gegenverordnung.
Ellenrész, s., das Gegentheil.
Ellenség, s., der Feind; halálos ellenség, ein abgesagter Feind, ein Todfeind.
Ellenséges, adj., feindlich, feindselig, auf eine feindliche Art.
Ellenségeskedés, s., die Feindseligkeit.
Ellenségeskedni, Feindseligkeiten ausüben oder anfangen.
Ellenszámolás, s., die Gegenrechnung.
Ellenszámvetés, s., die Gegenrechnung
Ellenszenv, s., die Antipathie.
Ellenszólás, s., der Gegenspruch, der Widerspruch.
Ellenszólani, widersprechen, widerreden.
Ellenszövetség, s., die Gegenverbindung.
Ellentállani, valakinek, sich widersetzen, Gegenwehr thun, sich zur Gegenwehr stellen, Widerstand leisten oder thun, trop., das Gegengewicht geben.
Ellentállás, s., der Widerstand, die Widersetzung, die Gegenwehr.
Ellentálló, adj., widersetzlich.
Ellentámasz, s., der Gegenpfeiler.
Ellentaszítás, s., der Gegenstoß.

Digitized by Google

Ellentiség, s., der Contrast.
Ellenttartani, Widerstand thun oder leisten, sich widersetzen.
Ellenttartás, s., die Widerstandleistung, die Widerstretung.
Ellenttartó, s., der Widerstreber, Widerstandleister.
Ellenttenni, gegenstellen, entgegensetzen, gegenhandeln.
Ellenttevés, s, die Setzung eines Buchstabens statt des andern; die Antithese, der Gegensatz, die Gegenstellung.
Ellenütödés, s., der Gegenstoß
Ellenvaló előtérjesztés, s., die Gegenvorstellung.
Ellenvaló felelet, s., die Gegenantwort.
Ellenvaló jegyzés, s., die Gegenbemerkung.
Ellenvaló vallástétel, s., das Gegenbekenntniß.
Ellenvetés, s., die Einwendung, der Einwurf, der Gegensatz, die Gegenerklärung.
Ellenvető, s., ellenmondó, der Widersprecher.
Ellenvető felelet, s., der Gegensatz.
Ellenvető kinyilatkoztatás, s., die Gegenerklärung.
Ellenzeni, abrathen, dawiderseyn, mißrathen, mißbilligen.
Ellenzés, s., das Abrathen, die Mißbilligung.
Ellenző, s., der Widerrather, der Widersacher, der Gegner.
Ellepés, s., die Bedeckung.
Ellépni, überschreiten.
Ellesés, s., das Ablauern, das Abpassen.
Ellesni, ablauern, abpassen; st. elvárni, warten.
Ellobogni, flatternd brennen, um dadurch geschwind zu verbrennen, wie z.B. eine Kerze, auch Kienholz.
Ellocsolni, a' tüzet, das Feuer mit Wasser auslöschen; kiöntözni, ausgießen, verspritzen.
Ellódúlni, sich fortpacken, weggehen, aus dem Wege gehen.
Ellopás, s., das Stehlen, die Entwendung.
Ellopni, entwenden, stehlen, wegstehlen; magát, sich wegstehlen.
Ellopott, adj., entwendet, gestohlen; p. o. portéka, ló 's a' t.
Ellovaglani, ellovagolni, wegreiten, fortreiten.
Ellovaglás, s., das Wegreiten.
Ellöni, abfeuern, abschießen, loßschießen, losbrennen; lövés által elszakasztani, wegschießen; más elöl, p. o. a' nyulat, wegschießen vor jemanden.
Ellövés, s., die Abfeuerung, das Losschießen.
Ellövöldözés, s., die Verschießung.
Ellövöldözni, p. o. a' puskaport, verschießen.
Ellustulni, faul oder träge werden.
Elmagyarázás, s., die Erklärung, die Erörterung, die Auseinandersetzung, die Auslegung.
Elmagyarázni, erklären, auslegen, erörtern, auseinandersetzen.
Elmállani, elrothadni, verwesen, verschimmeln, vermodern; mint az érczek, kövek a' levegőn, verwittern.
Elmállás, s., die Verwesung, die Verwitterung.
Elmaradás, s., das Ausbleiben, das Wegbleiben, das Zurückbleiben.
Elmaradni, odamaradni, ausbleiben, wegbleiben; csendességben maradni, ruhig bleiben; hátra maradni, zurückbleiben; árván, özvegyen maradni, hinterbleiben, bleiben, z.B. eine Waise, Wittwe
Elmaradott, adj., ausgeblieben, weggeblieben, zurückgeblieben, hinterblieben, hinterlassen.
Elmarni, wegbeißen.
Elmászni, sich verkriechen, wegkriechen.
Elmázolás, s., die Verschmierung.
Elmázolni, verschmieren, verkleistern.
Elme, s., elmésség, der Witz, (ingenium), st. emlékezet, das Gedächtniß; st. ész, der Verstand; a' kívánó és akaró lélek v. értelem, das Gemüth.
Elmeadomány, s., die Gemüthsgabe.
Elmeállapot, s., der Gemüthszustand, die Gemüthsverfassung.
Elmecsend v. csendesség, s., die Gemüthsruhe.
Elmeerő, s., die Gemüthskraft.
Elmefelindúlás, s., die Gemüthsregung.
Elmefuttatás, s., die Witzeley, das Epigramm.
Elmegyézni, die Gränzen bestimmen.
Elmehajlandóság, s., die Gemüthsneigung.
Elmeindúlás, s., die Gemüthsbewegung.
Elmélet, s., die Theorie.
Elméleti, adj., theoretisch; adv., elméletileg.
Elmélkedés, s., die Betrachtung.
Elmélkedni, nachdenken, betrachten, Betrachtungen anstellen.

Digitized by Google

Imélkedő, s., der Betrachter; adj., betrachtend, nachdenkend.
Imellőzés, s., die Hintansetzung, Vernachläßigung.
Imellőzni, hintansetzen, vernachläßigen, einer Sache ausweichen.
Imemegindúlás, s., die Gemüthsbewegung, der Affect.
Elmemondalom, s., der Sinnspruch.
Elménez, s., der Witzling.
Elménczkedés, s., die Witzeley, Spitzfindigkeit.
Elménczkedni, witzeln.
Elmenem, s., die Gemüthsart.
Elmenés, s., gyalog, das Weggehen, das Fortgehen; kocsin, das Wegfahren.
Elmenetel, s., der Fortgang, st. elútazás, die Abreise.
Elmenni, gyalog, fortgehen, weggehen, sich hinwegbegeben, kocsin, fortfahren, wegfahren; st. elútazni, wegreisen, abreisen; elmenni rajta, sich darein finden. Klug daraus werden können.
Elmenyavalya, s., (lélekháborodás), die Gemüthskrankheit.
Elmenyúgalom, s., die Gemüthsruhe.
Elmenyúgtalanság, s., die Gemüthsunruhe.
Elmeremek, (lángész), s., das Genie.
Elmereszteni a'szemeit, bámúlni, große Augen machen, die Augen aufsperren, d. i. erstaunen.
Elmérgesedni, mint a' seb, sich verschlimmern, übler werden.
Elmeriteni, untertauchen.
Elmerités, s., die Untertauchung.
Elmérni, p. o. mondani, sich erkühnen oder getrauen, z. B. etwas zu sagen; wagen, unterfangen, unterstehen.
Elmerülés, s., das Versinken; gondolatba, das Vertieftseyn.
Elmerúlni, mint a' hajó, versinken, hinuntersinken; gondolatiba, vertieft seyn.
Elmerült, adj., versunken, vertieft.
Elmerülve, adv., versunken, vertieft.
Elmés, adj., t. i. ember, witzig; p. o. elmés az ember, der Mensch (Mann) ist witzig; mondások, witzige, sinnreiche Reden.
Elmésen, adv., witzig, sinnreich.
Elméskedés, s., die Witzeley.
Elméskedni, witzeln.
Elméskedő, kelletlen elméskedő, s., der Witzling.
Elmésmondás, s., der Sinnspruch.
Elmésség, s., der Witz.
Elmésvers, s., das Sinngedicht, das Epigramm.
Elmetehetség, s., die Gemüthsfähigkeit.
Elmetélés, s., die Zerschneidung.
Elmetélni, zerschneiden, zerstückeln.
Elmetélt, adj., zerschnitten.
Elmétlen, adj., unwitzig.
Elmétlenség, s., der Mangel an Witz, die Witzlosigkeit.
Elmetszeni, wegschneiden; st. elvágni, abschneiden; p. o. az ujjat, in den Finger schneiden.
Elmetszés, s., das Abschneiden, das Wegschneiden.
Elmocskolás, s., die Beschmutzung.
Elmocskolni, beschmutzen.
Elmocskolódni, schmutzig werden.
Elmondani, sagen, hersagen, aufsagen; st. elbeszélleni, erzählen.
Elmondás, s., das Hersagen, das Aufsagen, die Erzählung.
Elmondó, s., der Hersager, der Erzähler.
Elmorsálás, s., die Zerbröckelung.
Elmorsálni, elmorzsolni, zerbröckeln.
Elmorsálódni, sich abbröckeln.
Elmosni, mint a' víz a' partot, auswaschen, durch Waschen ausspülen, ausböhlen, z. B. wie ein Strom das Ufer; st. elmosogatni, abwaschen.
Elmosogatás, s., die Abwaschung.
Elmosogatni, abwaschen.
Elmosolyodás, s., das Lächeln.
Elmosolyodni, lächeln, schmuzeln.
Elmozdítás, s., die Abwendung, die Entfernung, die Suspension, z. B. vom Amte.
Elmozditni, wegbewegen; a' hivatalából, entfernen, suspendiren, z. B. vom Amte.
Elmozdúlni, sich fortbewegen.
Elmúlandó, adj., vergänglich.
Elmúlás, s., die Verschwindung, das Vergehen.
Elmúlasztani, unterlassen, hintansetzen.
Elmúlasztás, s., die Hintansetzung.
Elmúlatás, s., die Versäumung, die Unterlassung, die Vernachläßigung, der Verabsäumung.
Elmúlatni, versäumen, unterlassen, verabsäumen; st. múlatni, sich unterhalten.
Elmúlhatatlan, adj., elmúlhatatlanúl, adv., unausbleiblich, unvermeidlich.
Elmúlni, vergehen, verstreichen, dahinfließen, verfließen, wie die Zeit, vergehen, wie die Krankheit, vorbei seyn,

Digitized by Google

aus seyn, zu Ende seyn, ein Ende haben, wie Vergnügungen, Lustbarkeiten; prov. elmúlik a' meddig férjhez mész, es heilt, bis du heirathest.

Elmúló, adj., vergänglich.

Elmúlt, adj., vergangen, verflossen.

Elnégyelni, viertheilen, in vier Theile theilen.

Elnehezedés, s., die Ermattung, das Schwerwerden.

Elnehezedni, matt und kraftlos werden, niederschlagen seyn, schwer werden.

Elnehezíteni, ellankasztani, abmatten, niederschlagen, erschweren.

Elnevezés, s., die Benennung.

Elnevezni, benennen, einen Namen geben.

Elnézés, s., das Zusehen, die Nachsicht.

Elnézni, ansehen, zusehen, zuschauen; st. elengedni, nachsehen, Nachsicht haben, verzeihen.

Elni, 1) leben; 2) valamivel, —val, —vel, leben von, leben mit, essen, geniessen; nem élek borral hanem vizzel, ich trinke keinen Wein, sondern Wasser; nem élek tobákkal, ich schnupfe keinen Tabak; nem élek most orvossággal, ich trinke jetzt keine Arznei, d. h. ich nehme keine, ich gebrauche keine; 3) valaki tanácsával —, jemandes Rath befolgen; 4) phr. élni az alkalmatossággal, die Gelegenheit benutzen; valaki jó akaratjával v. emberségével élni, jemandes Freundschaft geniessen; eszével tud élni, er weiß seine Vernunft zu gebrauchen; kedvére élni, nach Wunsch und Willen leben; világot elni, die Welt geniessen; prov. világon csak az élt soká, a' ki jól élt, wer nichts kann, ist lebendig todt; élni a' gyanúperrel, einen Verdacht haben; prov. a' király királyal, és a' kapás kapással élhet jó barátságban, gleich und gleich gesellt sich gern; 5) —val —vel, használt venni, gebrauchen, benutzen; hogy kell vele élni? wie muß man es gebrauchen? 6) Úr vacsorájával élni, zum heiligen Abendmahle gehen.

Elnök, s., der Präses, Präsident; (elölülö).

Elnökség, s., (elölülöség), die Präsidentenstelle, das Präsidium, der Vorsitz; elnökséget tartani, (elölülni), den Vorsitz haben, präsidiren.

Elnyalni, lecken, wie ein Hund.

Elnyargalni, hinwegrennen.

Elnyelni, verschlingen, verschlucken.

Elnyerés, s., das Abgewinnen.

Elnyerni, abgewinnen.

Elnyesni, abhauen.

Elnyirbálni, zerschneiden, hin und wieder zerschneiden, umschneiden.

Elnyirés, s., die Abscheerung.

Elnyíretlen, adj., unabgeschoren.

Elnyírni, abscheeren, die Haare abschneiden, abstutzen.

Elnyomás, s., die Unterdrückung.

Elnyomasztani, niederdrücken, unterdrücken.

Elnyomni, unterdrücken; st. kiszorítni a' helyéből, verdrängen.

Elnyomó, s., der Unterdrücker.

Elnyomódni, unterdrückt werden.

Elnyomorítani, zu einem Krüppel machen.

Elnyomorodni, zu einem Krüppel werden.

Elnyomorodott, adj., krüppelig, krüppelhaft.

Elnyúgodás, elnyúgvás, s., p. o. a' napnak elnyúgovása, der Sonnenuntergang.

Elnyúgodni, a' napról, untergehen, elnyúgszik a' nap, die Sonne geht unter.

Elnyujtani, kiterjeszteni, ausdehnen; a' tésztát, ausziehen, auswalken.

Elnyujtás, s., die Ausdehnung.

Elnyujtózni, sich ausstrecken, hinstrecken.

Elnyúlás, s., die Ausstreckung, die Ausdehnung.

Elnyúlni, kiterjedni, sich ausstrecken, ausdehnen; mint a' tészta, sich ziehen lassen.

Elnyúzni, die Schale, Haut oder Rinde abziehen, schinden, abreiben, abkratzen.

Eloldani, eloldozni, auflösen, abbinden, loslassen, losmachen.

Eloldás, s., eloldozás, die Auflösung, die Loslassung.

Eloldozás, s., die Loslassung.

Eloldozni, loslassen.

Elóltani, t. i. a' gyértyát, auslöschen, az életét elóltani, elvenni, jemanden das Licht (Lebenslicht) auslöschen, d. h. das Leben nehmen.

Elóltás, s., die Auslöschung.

Eloltatlan, adj., unauslöschlich, unauslöschbar.

Elolthatatlan, adj., unauslöschlich.

Elolvadás, s., die Zerschmelzung, die Zerfließung.

Digitized by Google

Elolvadni, mint az ércz, ſchmelzen, zerſchmelzen, zerrinnen; mint a' hó, zsír, zergehen, zerfließen.
Elolvasás, s., das Ausleſen.
Elolvasni, verleſen, ſt. olvasni, leſen; végig elolvasni, ausleſen; ſt. elszámlálni, zählen.
Elomlani, zerfallen, umſtürzen.
Elomlás, s., das Zerfallen.
Elontani, kiontani t. i. a' vért, vergießen, ausgießen, ausſchütten.
Elontás, s., die Vergießung, die Ausgießung.
Élopshal, s., der Eidechsfiſch, eine Art delicater Fiſche.
Elorditni, magát, zu plären anfangen, beginnen, ſich ausbrüllen.
Elorozás, s., die Entwendung, der Diebſtahl, das Stehlen.
Elorozni, ellopni, entwenden, ſtehlen, an ſich reißen (d. i. heimlich, unvermerkt.)
Eloszlani, auseinandergehen, ſich zerſtreuen, zertheilen, aufhören.
Eloszlás, s., das Auseinandergehen, die Zerſtreuung.
Eloszlatás, s., die Zerſtreuung.
Eloszlatni, zerſtreuen, zertheilen.
Eloszló, adj., fluchtig.
Eloszlott, adj., zerſtreut.
Elosztani, kiosztani, austheilen, vertheilen; részekre osztani, theilen, abtheilen; a' számot, dividiren, theilen; széllyelosztani, zertheilen.
Elosztás, s., die Theilung, die Abtheilung; kiosztás, die Austheilung, die Vertheilung; a' számvetésben, die Diviſion, die Zahlentheilung.
Elosztatható, adj., theilbar.
Elosztatlan, adj., unabgetheilt.
Elosztatott, adj., vertheilt, abgetheilt.
Elosztogatás, s., die Vertheilung, die Austheilung.
Elosztogatni, vertheilen, austheilen.
Elosztogató, s., der Vertheiler, der Austheiler.
Élő, adj., életben lévő, lebend; ſt. eleven, lebendig.
Élő állat, s., ein lebendiges Thier oder Geſchöpf.
Elő, az igék előtt, vor, hervor, voran.
Előadás, s., az előadás módja, die Darſtellung, die Vorſtellung, der Vortrag, z. B. in der Muſik, die Angabe.
Előadni, 1) beszédben, vortragen, abhandeln, vordringen; 2) irásban, darſtellen, ſchildern; 3) muzsikában, kifejezéssel v. érzéssel játszani, vortragen, mit Ausdruck und Gefühl ſpielen oder ſingen; 4) előmutatni, vorſtellen; 5) mondani, bizonyitni, angeben.
Előadótélet, s., das analytiſche Urtheil.
Előállani, vortreten, hervortreten, vorſtehen, ſich ſtellen; p. o. kocsival, vorfahren.
Előállás, s., das Hervortreten.
Előállítni, vorſtellen.
Előálom, s., der erſte Schlaf.
Előálomkor, adv. im erſten Schlaf.
Előarasz, s., bakarasz, eine kleine Spanne.
Előbb, elébb, eher, vorher; ſt. inkább, lieber; előbb megpróbálni, vorher probieren, verſuchen, auf die Probe ſtellen; előbb megtudni, vorher wiſſen, erfahren.
Előbbeni, elébbeni, adj., vormalig, vorherig, vorgeſagt.
Előbbi, adj., vormalig, vorherig.
Előbeszéd, s., a' könyvben, die Vorrede, der Vorbericht, das Vorwort.
Előbeszéllés, s., die Erzählung
Előbeszéllni, erzählen, vorbringen, vortragen.
Előbocsátni, vorlaſſen.
Előbőr, s., der Schurz, die Schürze, das Schurzfell, bei den Damen, das Vortuch; a' kocsin, das Vorderleder.
Előcsapat, s., der Vortrab, die Avantgarde.
Előcsarnok, s., die Vorhalle.
Előczikkelyek, pl. (előzetek), die Präluminarien.
Előd, ſs., der Vorgänger, (im Amte, Dienſte).
Elődenes, ſ. Elnök.
Elődés, s., das Schmarotzen.
Élődi, s., der Schmarotzer, der Kriypenreiter.
Előd, adj., ſchmarotzeriſch.
Élődileg, adv., elödve, ſchmarotzeriſch.
Élődni, ſchmarotzen, einen Tellerlecker abgeben, kümmerlich leben, ſich kümmerlich ernähren, durchbringen.
Előd örmögni, hermurmeln.
Előebéd, s., das Voreſſen.
Előér, s., die Pulsader.
Előfa, s., der Baum.
Előfal, s., die Vormauer.
Előfelé, adv., vorwärts.

Digitized by Google

Előfizetés, s., die Vorausbezahlung, die Pränumeration.
Előfizetni, vorausbezahlen.
Előfizető, s., der Pränumerant.
Előfogás, s., das Hernehmen.
Előfogni, hervornehmen, hernehmen, hervorziehen.
Előfordúlni, valaki előtt, vorkommen, angebracht, vorgebracht werden; megesni, begegnen, widerfahren.
Előföld, s., ein Acker, ein bebauter Boden.
Előgörbedt, adj., vorwärtsgebogen.
Előgördítni, hervorkollern.
Előhad, s., der Vortrab, die Avantgarde.
Előhányás, s., das Hervorwerfen.
Előhányni, hervorwerfen.
Előhasú, adj., t. i. tehén, zum erstenmale trächtig, z. B eine Kuh.
Előhengeredni, hervorkollern, sich hervorwälzen.
Előhengergetni, előhengerítni, hervorwälzen.
Előhívás, s., das Herrufen.
Előhívni, herrufen, rufen, herbeirufen, vorfordern, vorladen.
Előhozás, s., die Hervorbringung, die Vorbringung, die Erwähnung.
Előhozni, vorbringen, herbringen, herbeybringen, hervorbringen; említni, azóval előhozni, erwähnen, eine Erwähnung von etwas machen, anführen, ans Licht bringen, wiederholen.
Előhozódni, említődni, vorkommen.
Előhurczolni, vorschleppen, hervorziehen.
Előhúzni, hervorziehen.
Előidézés, s., die Vorforderung, die Vorladung.
Előidézni, vorfordern, vorladen z. B. vor Gericht.
Előítélet, s., halvélekedés, das Vorurtheil.
Előíz v. ízlés, der Vorgeschmack.
Előjáró, s., der Vorgesetzte.
Előjárók, pl., die Vorgesetzten, die Obrigkeit.
Előjárulás, s., die Hervortretung.
Előjárulni, hervortreten.
Előjáték, s., das Vorspiel.
Előjog, s., das Vorrecht, Prärogativ.
Előjönni, hervorkommen; előfordúlni beszédben, vorkommen; st. visszajönni, zurückkommen, ankommen.
Előjövés, s., das Hervorkommen.
Előjövetel, s., megérkezés, die Ankunft, die Zurückkunft.
Előkelő, adj., p. o. ember, asszony etc., bedeutend, ansehnlich, vornehm.
Előkelőember, s., ein Standesherr.
Előkérés, s., die Zurückverlangung, die Wiederverlangung, die Zurückforderung.
Előkérni, wiederverlangen, begehren, zurückfordern.
Előkeresni, hervorsuchen, aufsuchen.
Előkerülni, hervorkommen.
Előkészület, s., előrevaló készület, die Vorrichtung.
Előkötő, kötény, s., der Schurz, die Schürze, das Vortuch.
Előkötőcske, s., das Schürzchen.
Elől, 1) adv., vorn, von vorne, von Anfang, anfangs; elől hátúl, hinten und vorn; 2) postp., voraus; p. o. menny a' szemen elől, geh' mir aus den Augen; mit Affix; én előlem, előled, előle, előlünk, előletek, előlök, vor mir, vor dir, vor ihm, (ihr, ihm,) vor uns, vor euch, vor ihnen.
Előllállani, voranstehen, vorstehen.
Előlbeszéllni, vorbringen, aufs Tapet bringen, erzählen, vortragen, vorherreden.
Előlbocsátni, vorherlassen, vorauslassen, vorausenden.
Előleg, adv., anticipativ, zum voraus, vorhinein.
Előleges, adj., präliminarisch, präliminär.
Előlegesen, adv., präliminär.
Előlelmetszeni, vorne abschneiden.
Előlelrendelni, zuvorordnen, vorherbestimmen.
Előlépni, vorschreiten, hervorschreiten.
Előlérő, adj., koránérő, frühzeitig.
Előlfeküdni, voran liegen.
Előlfutni, voran oder voraus laufen.
Előlhaladni, vorkommen, jemanden übertreffen.
Előlhátúl, adv., hinten und vorn.
Előljárni, vorangehen, vorausgehen.
Előljáró, s., der Vorgänger, der Vorgesetzte.
Előljáró beszéd, s., die Vorrede.
Előljárók, s., die Obrigkeit, der Magistrat.
Előljáró kalauz, s., der Wegweiser.
Előljárósereg, s., die Avantgarde.
Előlkezdeni, von vorne anfangen, beginnen.
Elől, v. előre küldeni, vorausenden, vorausschicken.

Digitized by Google

öl, v. előre megfárasztani, voraus müde machen.
löl v. előre megjelenteni, voraus, oder vorher andeuten, anzeigen.
löl v. előre meginteni, voraus warnen, vorher warnen, erinnern.
löl v. előre menni, voraus oder vor an gehen, treten.
lölmenő, s., der Vorgänger.
lölni, (elveszteni), erſticken, vertilgen, vernichten.
lölovagolni, heranreiten, hervorreiten.
löl v. előre sietni, vorauseilen.
löl v. előre tenni, vorſetzen, vorausſetzen, vorlegen.
Elöl utóljáró, s., das Vorwort, Nachwort, die Präpoſition, (im Ungariſchen, Poſtpoſition.)
Előlülés, s., die Vorſitzung, der Vorſitz.
Előlülni, präſidiren, vorſitzen.
Előlülő, s., der Präſes, der Präſident; elől lenni, den Vorſitz haben, präſidiren.
Előlvenni, elővenni, hervornehmen.
Előlvetni, vorwerfen.
Előlvinni, voran oder voraus tragen, führen.
Előmászni, hervorkriechen.
Előmenés, s., der Vorgang, das Vorgeben.
Előmenetel, s., előlment, der Fortgang, der Fortſchritt, das Fortkommen, das Gedeihen, der Progreß; jó előmenetelt tenni valamiben, gute Fortſchritte in etwas machen.
Előmeneteles, adj., erſprießlich, beförderlich, heilſam, gedeihlich.
Előmenni, boldogulni valamiben, Fortgang haben, Fortſchritte machen, von Statten gehen, fortſchreiten; előre menni, vorrücken.
Előmozditás, s., die Beförderung.
Előmozditni, befördern, begünſtigen.
Előmutatás, s., die Aufweiſung, die Vorzeigung.
Előmutatni, aufweiſen, vorzeigen.
Előmutató, s., der Vorzeiger.
Előnteni, a' tüzet, auslöſchen, mit Waſſer verlöſchen, vertilgen; ſt. kiönteni, verſchütten, abgießen, abſchütten.
Előntés, s., die Auslöſchung, die Verlöſchung, die Verſchüttung, die Vergießung, die Ausgießung.
Előntözés, s., die Verlöſchung, die Verſchüttung, die Vergießung.
Előntösni, a' tüzet, (mit Waſſer) nach und nach verlöſchen; nach und nach verſchütten, vergießen.
Előnyargalni, hervorſprengen.
Előnyomni, vordrängen.
Előnyomúlás, s., das Vordrängen.
Előnyomúlni, ſich hervordrängen, vordringen.
Előpattanni, hervorſchießen.
Előpénz, s., foglaló, felpénz, das Darangeld, das Draufgeld, das Handgeld, die Darangabe.
Előre, adv., 1) zum voraus, vorläufig; 2) ſt. elő, vor, hervor; előfelé, vorwärts, voran.
Előreadni, vorausgeben.
Előrebévett, adj., t. i. vélekedés, vorgefaßt, z. B. eine vorgefaßte Meinung.
Előrebocsátni, vorgehen- vorangehen- vorhergeben laſſen, geſtatten.
Előrebocsátott, adj., vorhergehend.
Előre dolgozni, vorausarbeiten, vorarbeiten, vor der Zeit etwas verfertigen.
Előreelkészitni, készitni, vorbereiten, vorher bereiten, vorrichten, zum Gebrauche in Bereitſchaft legen.
Előreelkészülés, s., előrevaló készület, s., die Vorbereitung, die Vorrichtung.
Előreénekelni, p. o. előtte, jemanden vorſingen, nähmlich zur Nachahmung.
Előre v. elébb enni, vorheressen.
Előreereszteni, voranlaſſen, vorwärtslaſſen.
Előreesni, hervor oder vorwärts fallen.
Előrefeltenni, valamit, vorausſetzen.
Előrefeltétel, s., die Vorausſetzung; ezt feltévén, unter dieſer Vorausſetzung, dieſes vorausgeſetzt.
Előrefelvenni v. kapni valamit, vorbekommen; a' fizetést, vorausbeheben; előrefelvettem a' pénzeimet, ich habe meine Gelder vorausbehoben.
Előrefizetés, s., előfizetés, die Vorausbezahlung, die Pränumeration.
Előrefizetni, voraus bezahlen; p. o. a' szabót, a' könyvárost, z. B. den Schneider, den Buchhändler.
Előrefizető, s., der Pränumerant, der Vorausbezahler.
Előrefutni, vorlaufen, vorauslaufen.
Előregondoskodás, s., die Vorſorge.
Előregondoskodni, vorſorgen, vorausſorgen, für etwas im voraus Sorge tragen.
Előregörbítni, vorbiegen, vorwärts beugen.

Digitized by Google

Előregyakorlani magát, vorüben, vor ausüben, sich üben.
Előrehajlani, vorwärts hängen, vorwärtsneigen.
Előrehajló, adj., vorwärtsgeneigt, hangend.
Előrehajtani v. görbíteni, vorbeugen, vorbiegen, vorwärts beugen.
Előreinteni, vorausermahnen, vor- oder vorauserinnern.
Előreintés, s., die Vorerinnerung, Vorausermahnung.
Előrejelentés, jelenség, s., die Vorbedeutung, die Vorausverkündigung, die Vorausanzeige.
Előrekapni, vorausbekommen, vorausempfangen.
Előrekikötni magának valamit, vorausbedingen.
Előreküldeni, voransenden, schicken.
Előrelátás, s., das Vorausſehen, die Vorſicht.
Előrelátni, vorausſehen, vorſehen, vorſichtig ſeyn.
Előrelátó, adj., vorſichtig.
Előrelenni, voraus ſeyn.
Előrelerajzolni, vorläufig zeichnen, abbilden, abzeichnen.
Előreleszedni, vorausabnehmen, abklauben.
Előreletördelni, leszedni, vorherabbrechen, voraus abſammeln, abklauben.
Előrelovagolni, vorreiten, vorausreiten, vor jemanden reiten.
Előremegérezni, vorempfinden, vorausfühlen.
Előremegfizetni, vorausbezahlen.
Előremeggondolni, vorher bedenken, vorher überdenken.
Előremeggondoló, adj., vorbedächtig.
Előremeggondolva, adv., vorbedächtig.
Előremeghatározni, vorher beſtimmen, vorher feſtſetzen.
Előremegjelenteni, megmondani valamit, vorbedeuten, vorheranzeigen.
Előremegjövendölni, vorher wahrſagen, vorher prophezeyen.
Előremegmondani, vorausſagen.
Előremegmutatni, vorher zeigen, vorherweiſen.
Előremegolvasni, vorherleſen.
Előremegsajdítni, vorherahnen.
Előremenni, vorwärtsgehen, vorausgehen, vorangehen.
Előrenézni, vorwärtsſehen, in die Zukunft ſehen.
Előrenézö, adj., vorherſehend, in die Zukunft ſehend.
Előrenyomúlni, voran dringen, vorrücken, hervorrücken; elöbbre nyomúlni, weiter vorrücken.
Előreörülni valaminek, ſich voraus freuen über etwas.
Előresietni, voraneilen.
Előretaszítás, s., das Vorrücken.
Előretaszítni, etwas vorwärts rücken, ſtoßen.
Előretolni, etwas vorwärts ſchieben, vorſchieben, hervordrängen.
Előretudni, vorauswiſſen.
Előreúszni, vorſchwimmen, vorausſchwimmen.
Előrevaló, adj., vorläufig; más szók előtt, vor—.
Előrevaló elrendeltetés, s., die Vorherbeſtimmung.
Előrevaló érzés, s., das Vorgefühl, die Vorempfindung.
Előrevaló gondoskodás, s., die Vorſorge.
Előrevaló gyakorlás, s., die Vorübung, das Vorüben.
Előrevalókészület, s., die Vorrichtung.
Előrevalómunka, s., die Vorarbeit.
Előrevalótudtáraadás, s., die Vorbedeutung, die Vorherbekanntmachung, die Vorherverkündigung.
Előrevigyázás, s., die Vorſicht.
Előrevigyázni, vorſichtig ſeyn, Vorſicht anwenden, gebrauchen.
Előrevigyázó, adj., vorſichtig, lenni, vorſichtig ſeyn; vigyázva bánni, Vorſicht brauchen.
Előruha, s., előkötö, das Vortuch, die Schürze.
Előser, s., das Tiſchbier.
Előszámlálás, s., die Herzählung.
Előszámlálni, herzählen, aufzählen, herreichen.
Előszámolat, s., die Liquidirung.
Előszámolni, liquidiren.
Előszer, ſ. először, erſtens.
Előszerezni, voraus anſchaffen.
Előszerzeni, herſchaffen, vorbereiten.
Előszerzés, s., die Herſchaffung.
Előszó, s., der Vorbericht, ein kleine Vorrede.
Előszoba, s., das Vorzimmer.
Előszólani, vorreden, eine Vorrede halten.
Előszóllitás, s., die Vorrufung.
Előszóllitni, herbeyrufen, vorrufen.
Előszóval, adv., mündlich.
Előszóvalaló, adj., mündlich.

Digitized by Google

Elöször, adv., erſtens; elsö izben, zum erſtenmale, zuerſt.
Elöszöri, adj., der, die, das erſte.
Elötalálás, s., das Begegnen.
Elötalálkozni, begegnen; elötaláltam, er iſt mir begegnet.
Elötalálni, valakit, elötalálkozni v. szembetalálkozni valakivel, einem begegnen, entgegenkommen.
Elötánczolás, s., das Vortanzen.
Elötánczolni, vortanzen.
Elötánczoló, s., tánczos, tánczvezér, der Vortänzer.
Elötaszigálás, s., die Forttreibung, Herausſtoßung.
Elötaszigálni, hervor-, forttreiben, ſtoßen, jagen, herausſtoßen.
Elötaszitás, s., die Aufſchiebung, die Fortſchaffung, die Fortſtoßung.
Elötaszitni, hervor- fortſtoßen, hinausſchieben.
Elötenni, vorſtellen, vorſetzen.
Elöterjeszteni, darſtellen, etwas vorſtellen, abhandeln, vortragen, z. B. in der Muſik.
Elöterjesztés, s., die Darſtellung; az elöadás módja, der Vortrag in der Muſik.
Elöteritni, vordecken.
Elö v. elöre tolni, vorſchieben, hervorſchieben.
Elötölni hatolni, mit etwas nicht ins Reine wollen.
Elöugrani, heranſpringen, hervorſpringen.
Elövenni, hervornehmen, hervorbringen.
Elövétel, s., elövásárlat, das Hervornehmen, die Präemtion.
Elövételijog, s., (elövásárlatijog), das Präemtionsrecht.
Elövetni, hervorwerfen.
Elövevés, s., das Hervornehmen.
Elövonni. vorziehen, hervorziehen.
Elött, postp., vor; p. o. dél elött, (délelött), vormittag; tegnapelött, vorgeſtern; az ajtó elött, vor der Thür; a' kapu elött, vor dem Thore; délelötti, vormittägig; délelötti idö, der Vormittag; mit den Affix.: elöttem, elötted, elötte, elöttünk, elöttetek, elöttök, vor mir, vor dir, vor ihm, (ihr, ihm,) vor uns, vor euch, vor ihnen.
Elötte állani, vor jemanden ſtehen.
Elötte játszani, vor ihm (ihr) ſpielen.
Elöttevaló, adv., vorherig.
Elöttezni, ſcharf im Zaum halten, koramiſiren.
Elöveérö, adj., eleveérö, koránérö, frühzeitig.
Elöveért, adj., frühreifend.
Elözés, (megelözés), s., das Vorgreifen; ſt. szüretelözés, elöreszedés, die Vorleſe.
Elözmény, s., der Vorderſatz.
Elözni, (megelözni valakit), jemanden vorkommen; elöre szürni v. szüretelni, eine Vorleſe halten.
Elözö, s., (kárpit), der Vorhang, die Gardine.
Elözöleg, adv., vorzugsweiſe, zum voraus.
Elözönleni, (elárasztani), überſchwemmen.
Elpalánkolni, verpalliſadiren.
Elpalástolás, s., die Bemäntelung, die Verheimlichung.
Elpalástolni, bemänteln, verheimlichen, verhehlen, vermänteln.
Elparlagúlni, unbebaut bleiben, wie z. B. ein Acker.
Elpárologni, ausdünſten.
Elpártolás, s., das Abtrünnigwerden, der Uebertritt.
Elpártolni, abtrünnig werden, übertreten, zum Feinde übergehen, untreu werden.
Elpazérlani, elpazárlani, verſchwenden, verſchwelgen, verpraſſen.
Elpazérlás, s., elpazárlás, die Verſchwendung, die Verſchwelgung.
Elpazérolni, verſchwenden.
Elpecsételés, s., die Verſiegelung, eines Briefes.
Elpecsételni, verſiegeln, nämlich einen Brief.
Elperzselés, s., die Abſengung.
Elperzselni, abſengen; a' haját, verbrennen.
Elperzselödni, abgeſengt werden.
Elpirúlás, s., das Erröthen, z. B. vor Scham; pirúlás nélkül, ohne Erröthen.
Elpirúlni, erröthen, vor Scham roth werden, ſchamroth werden.
Elpislogni, verglimmern.
Elpiszkolni, beſchmutzen.
Elplántálás, s., die Verpflanzung.
Elplántálni, verpflanzen.
Elporhulni, auswittern.
Elporlani, (eltünni), verſtauben, verſchwinden.
Elpotyogatni, verzetteln.
Elprédálás, s., elvesztegetés, die Verſchwendung; elragadozás, die Plünderung.

Digitized by Google

Elprédálni, anbringen, z. B. sein Geld, verschwenden, verschwelgen; elragadozni, rauben, plündern, Beute machen.
Elpukkanni, zerpuffen.
Elpusztítás, s., die Verwüstung, die Zerstörung.
Elpusztítni, verwüsten, verheeren, zerstören, verderben, öde machen.
Elpusztított, adj., verwüstet, zerstört, verödet.
Elpusztulás, s., die Verwüstung, die Zerstörung, der Untergang.
Elpusztúlni, verwüstet werden, veröden.
Elpusztúlt, adj., verwüstet, verödet.
Elrablani, a' hadban fogságba ejteni, gefangen nehmen; a' jószágot, hajót etc., wegnehmen, erbeuten, berauben, ausplündern.
Elrablás, s., die Gefangennehmung, die Erbeutung, die Beraubung, die Ausplünderung.
Elragadás, s., das Rauben, die Entführung, die Ansteckung.
Elragadni, erőszakkal elvinni, rauben, mit Gewalt wegnehmen, entreißen; a' leányt, entführen; mint a' nyavalya, anstecken, ansteckend seyn; ez a' nyavalya elragad, diese Krankheit ist ansteckend; mint a' halál, hinraffen, rauben.
Elragadó, adj., ansteckend.
Elvagadozás, s., der Raub.
Elragadozni, rauben, nach und nach wegrauben, hinwegraffen.
Elragadtatás, s., örömtöl, die Entzückung, die Wonne.
Elragadtatni, entzückt werden, in Entzückung gerathen.
Elrágás, s., die Zernagung.
Elrágni, zernagen, abnagen.
Elrajzani, mint a' méhek, den Schwarm lassen.
Elrakodás, s., die Einpackung, die Packung.
Elrakodni, einpacken, packen.
Elrántani, fortreißen, herausreißen.
Elrántás, s., das Fortreißen.
Elrázás, s., die Abschüttelung.
Elrázni, abschütteln; p. o. az almát a' fáról, den Apfel vom Baume.
Elrejteni, verstecken, verbergen, bergen.
Elrejtés, s., die Versteckung, die Verbergung.
Elrejtőzni, versteckt liegen, verborgen liegen.
Elrekedés, s., das Heiserwerden, die Heiserkeit.
Elrekedni, heiser werden.
Elrekesztoni, verschließen, versperren.
Elrekesztés, s., die Verschließung.
Elrekkenteni, eltitkolni, unterdrücken, verheimlichen, verhehlen, vertuschen.
Elrémíteni, bestürzen, abschrecken, bestürzt oder erstaunend machen.
Elrémítés, s., die Bestürzung, die Abschreckung.
Elrémülés, s., der Schrecken, die Bestürzung.
Elrémülni, bestürzt werden, erschrecken, vor Schrecken zittern.
Elrémült, adj., bestürzt, erschrocken.
Elrendelés, s., die Anordnung, die Einrichtung; szószerkeztetés, die Syntax, die Wortfügung.
Elrendelni, anordnen, einrichten, in Ordnung bringen, Anstalt machen, oder treffen.
Elrendelt, adj., angeordnet, eingerichtet.
Elrengetni, einwiegen z. B. Kind, in der Wiege einschläfern.
Elrepedés, s., die Spaltung.
Elrepedni, sich spalten.
Elrepeszteni, spalten, schlitzen.
Elrepesztés, s., die Spaltung, das Schlitzen.
Elreppenni, (elröppenni), entfliehen, verschwinden.
Elrepülés, s, das Wegfliegen.
Elrepülni, wegfliegen, davonfliegen.
Elrestülés, s., das Faulwerden.
Elrestülni, faul werden, träge werden, in Trägheit verfallen.
Elrészegülni, betrunken, berauscht werden.
Elreszelés, s., die Abfeilung.
Elreszelni, abfeilen.
Elrettentés, s., die Abschreckung.
Elrettenteni, abschrecken.
Elrettenthetetlen, adj., unerschrocken.
Elrezzenteni, verscheuchen.
Elrohadni, verfaulen, verwesen.
Elromlani, elromolni, verderben.
Elromlás, s., die Verderbung, das Verderben.
Elrongyollani, zerlumpt werden.
Elrongyollott, adj., zerlumpt, zerfetzt.
Elrontani, verderben, zerstören, zerbrechen; keverés által, mint a' bort, verfälschen, wie z. B. den Wein.
Elrontás, die Verderbung, die Verfälschung.
Elrontó, s., der Verderber, der Verfälscher.
Elroshadni, verfaulen, verwesen.
Elrosszúlás, die Verschlimmung.

Digitized by Google

Elrosszúlni, ſich verſchlimmern, bösbaft werden.
Elrothadás, s., die Fäulniß, die Vermoderung, die Verweſung.
Elrothadni, verfaulen, verweſen, (mit ſeyn) modern.
Elrothasztani, zur Fäulung bringen, machen daß etwas faule.
Elrugás, s., das Umſtoßen mit dem Fuße.
Elrugni, felrugni, mit dem Fuße umſtoßen; mint a' ló a' patkóját, verlieren; ſt. nem szoptatni többé, mint a' tehén a' borját, nicht mehr trinken, ſaugen laſſen.
Elrutítani, elrutítni, entſtellen, verunſtalten.
Elrutítás, s., die Entſtellung, die Verunſtaltung.
Elrutított, adj., verunſtaltet, entſtellt.
Elrutúlás, s., die Verſtellung, die Entſtellung.
Elrutúlni, entſtellt, verſtellt werden, verunſtaltet werden.
Elrutúlt, adj., verſtellt, verunſtaltet.
Elsántikálni, wegbinken.
Elsáppadás, s., das Blaßwerden.
Elsáppadni, blaß oder bleich werden, erblaſſen.
Elsárazódni, kothig werden.
Elsárgulás, s., az emberről, die Erblaſſung, das Gelbwerden.
Elsárgulni, elsáppadni, erblaſſen, gelb wgeden.
Elsározás, s., die Beſchmutzung.
Elsározni, kothig machen, beſchmutzen.
Elsatnyúlni, elhitványodni, abnehmen, verringert werden, ſich verſchlimmern.
Elsenyvedés, s., die Verſchmachtung.
Elsenyvedni, elsorvadni, verſchmachten, verwelken.
Elseperni, hinwegkehren.
Elsetétedés, s., die Verfinſterung.
Elsetétedni, finſter werden.
Elsietés, s., das Forteilen.
Elsietni, forteilen, wegeilen.
Elsikámlani, ausgleiten, ausglitſchen.
Elsikámlás, s., die Ausgleitung.
Elsikkadni, elveszni, verloren geben.
Elsikkasztani, elemészteni, unterſchlagen, veruntreuen.
Elsikkasztás, s., die Unterſchlagung, die Veruntreuung, der Unterſchleif.
Elsimítani, a' dolgot, beſchönigen, zu beſchönigen ſuchen, vertuſchen.
Elsimítás, s., die Beſchönigung, die Vertuſchung.
Elsirolni, (eltemetni), begraben, beerdigen.
Elsivalkodás, s., das Aufſchreien.
Elsivalkodni, aufſchreien, ein Geſchrey von ſich geben.
Elsorvadni, elhitványodni, elhervadni, mager werden, ausgezehrt werden; a' plántákról, verwelken, welk werden, verſchmachten.
Első, adj., der, die, das erſte; ſt. fő, legfőbb, vornehm; legelső ember, der vornehmſte Mann, der Vorderſte; legelső ember volt Adám, der erſte Menſch war Adam.
Elsőbb, adj., der, die, das erſte.
Elsőben, adv., erſtens, zuerſt; ſt. eleinten, anfänglich; ſt. mindenekelőtt v. felett, vor allen.
Elsőfogás, s., első fogás p. o. étel, die erſte Tracht, der erſte Aufſatz, z. B. von Speiſen.
Elsőkezdet, s., die Grundlage, die Anfangsgründe pl.
Elsőség, s., der Vorrang, die erſte oder die obere Stelle oder Würde.
Első szülött, adj., erſtaboren.
Első szülött, s., der Erſtgeborne.
Elsőszülöttség, s., die Erſtgeburt.
Elsuhanás, s., das Hinwiſchen.
Elsuhanni, hinwiſchen, hinwegſchleichen.
Elsüketülni, elsiketülni, taub werden, gehörlos werden.
Elsüllyedés, s., das Verſinken.
Elsüllyedni, verſinken, untergehen, unterſinken.
Elsüllyeszteni, verſenken, z. B. Schiffe, untertauchen.
Elsüllyesztés, s., die Untertauchung, die Verſenkung.
Elsüllyesztett, adj., untergetaucht, verſenkt.
Elsülés, s., puskáról, das Losgehen, das Gerathen, der Fortgang.
Elsülni, losgeben, z. B. eine Flinte; nagyon megsülni, zu ſehr gebraten ſeyn; véghez menni, gelingen, gerathen; nem sült ez a' dolog, die Sache iſt nicht gelungen.
Elsült, adj., losgegangen; zu ſehr gebraten.
Elsütés, s., die Abfeuerung, die Losdrückung.
Elsütni, abfeuern, losdrücken, losfeuern; nagyon megsütni, zu ſehr braten; véghezvinni, zu Stande bringen.
Elszabadítás, s., das Befreien, die Loslaſſung.
Elszabadítni, loslaſſen, freilaſſen, in Freiheit ſetzen, befreien.

Digitized by Google

Elszabadúlás, s., das Loswerden, das Freiwerden.
Elszabadúlni, frei werden, befreit werden, sich in Freiheit setzen, sich befreien.
Elszaggatás, s., die Zerreißung.
Elszaggatni, zerreißen, in Stücke zerreißen, reißen; a' seregben lévő juhot etc., egymástól, vereinzeln, von einander trennen.
Elszakadás, s., ketté szakadás, das Reißen, der Riß; elválás, die Trennung.
Elszakadni, reißen, zerreißen; mint a' ruha v. köntös, zerrissen werden, reißen; elválni, sich trennen, getrennt werden.
Elszakadozni, nach und nach reißen, zerreißen.
Elszakadt, adj., zerrissen, gerissen.
Elszakasztani, abreißen, reißen, zerreißen.
Elszakasztás, s., die Zerreißung.
Elszakaszthatatlan, adj., unzertrennlich.
Elszaladás, s., das Weglaufen, das Entlaufen.
Elszaladni, davonlaufen, weglaufen, entlaufen, durchgehen, entfliehen.
Elszalasztani, entwischen lassen, laufen lassen; a' kezéből valamit, loslassen, auslassen.
Elszalasztás, s., die Loslassung.
Elszállani, elrepülni, wegfliegen.
Elszállás, s., das Wegfliegen.
Elszámlálni, zählen, abzählen.
Elszánás, s., das Widmen, die Entschließung, die Entschlossenheit.
Elszándékozni, p. o. menni etc., wollen, entschlossen seyn, sich entschließen, Willens seyn, wegzugehen ꝛc.
Elszánni, valamire szanni, zu etwas bestimmen, widmen; magát, sich entschließen.
Elszánt, adj., gewidmet, bestimmt, entschlossen.
Elszaporitás, s., das Vermehren.
Elszaporitni, vermehren.
Elszaporodás, s., die Vermehrung, die Fortpflanzung.
Elszaporodni, sich vermehren, ausbreiten; sich fortpflanzen.
Elszáradás, s., das Vertrocknen, das Verdorren.
Elszáradni, vertrocknen, verdorren, ausdorren.
Elszáradt, adj., vertrocknet.
Elszedegetni, nacheinander abnehmen, wegnehmen.
Elszedés, s., das Abnehmen, die Abdeckung.
Elszedni, nach einander abnehmen, abbrechen; az asztalt, abnehmen, abdecken, davontragen.
Elszédülés, s.,, der Schwindel.
Elszédülni, den Schwindel bekommen, damit behaftet seyn.
Elszegedelni, nach und nach abschneiden, abschnitzeln.
Elszegényedés, s., das Verarmen.
Elszegényedni, verarmen, arm werden.
Elszegni, elvágni, abschneiden.
Elszegődés, s., das Einstehen in einen Dienst.
Elszegődni, einstehen, in Dienst treten.
Elszélledés, s., die Zerstreuung.
Elszélledni, sich zerstreuen.
Elszélledezni, hin und her sich zerstreuen
Elszélledt, adj., zerstreut.
Elszélleszteni, zerstreuen, verstreuen, hin und her jagen; p. o. az allenséget, die Feinde auseinanderstreuen, zerstreuen, verstreuen, hin und her jagen; a' daganatot, zertheilen, die Geschwulst.
Elszélleszték, s., die Zerstreuung.
Elszenderedés, s., das Einschlummern.
Elszenderedni, einschlummern, einschlafen.
Elszennyezés, s., die Beschmutzung.
Elszennyezni, beschmutzen, schmutzig machen.
Elszennyeződni, schmutzen, flecken, schmutzig werden.
Elszenvedés, s., die Ertragung, die Duldung.
Elszenvedhetetlen, adj., unerträglich, unausstehlich.
Elszenvedni, ertragen, erdulden, dulden, ausstehen, leiden.
Elszerzeni, valamit, empfehlen, anempfehlen.
Elszerzés, s., die Anempfehlung.
Elszilálni, elszórni, zerstreuen, zerwerfen.
Elszíneskedni, valakitől valamit, einem etwas abheucheln.
Elszokás, s., die Abgewöhnung, die Verlernung.
Elszokni, sich abgewöhnen, etwas verlernen.
Elszoktatás, s., die Entwöhnung.
Elszoktatni, entwöhnen, sich abgewöhnen.
Elszomjúhozni, Durst leiden, dürsten.
Elszomorodás, s., die Betrübniß, die Traurigkeit.

Digitized by Google

Elszomorodni, sich betrüben, traurig werden.
Elszontyolodni, traurig werden, niedergeschlagen seyn.
Elszórás, s., die Zerstreuung
Elszórni, zerstreuen, durcheinander werfen, zerwerfen; a' búzát, törökbúzát, worfeln, winden.
Elszorítani, elszorítni, einzwingen, zusammendrängen.
Elszunnyodás, s., das Schlummern, das Einschlummern.
Elszunnyodni, schlummern, einschlummern.
Elszökés, s., das Entlaufen, das Durchgehen, die Desertion.
Elszökni, entkommen, entlaufen, durchgehen, davonlaufen, desertiren, sich aus dem Staube machen, ausreißen.
Elszüretelés, s., die Endigung der Weinlese.
Elszüretelni, die Weinlese endigen, ablesen.
Eltagadás, s., die Verläugnung.
Eltagadni, verläugnen, abläugnen.
Eltágítás, s., die Ausdehnung.
Eltágítni, ausdehnen, weiter machen, erweitern.
Eltágulás, s., die Erschlaffung, die Ausdehnung.
Eltágulni, erschlaffen, schlaff werden, nachlassen; elbővülni, sich ausdehnen, weiter werden.
Eltakarás, s., die Bedeckung, die Verdeckung.
Eltakarítás, s., das Zusammenräumen.
Eltakarítni, wegräumen, wegschaffen.
Eltakaríttatás, s., eltemetés, die Beerdigung.
Eltakaríttatni, beerdigt werden.
Eltakarni, bedecken, decken, zudecken.
Eltakarodni, sich fortpacken, sich davon machen, fortgehen, sich scheeren.
Eltalálás, s., das Treffen, das Errathen
Eltalálni, t. i. a' czélját, treffen; kitalálni valamit, errathen; treffen.
Eltántoríthatatlan, adj., unumstößlich.
Eltántorodás, s., das Stolpern, die Verirrung.
Eltántorodni, stolpern, sich verirren.
Eltanúlni valakitől valamit, ablernen; hallásból, abhören.
Eltáplálás, s., die Ernährung.
Eltáplálni, ernähren, erhalten.
Eltapodás, s., die Zertretung.
Eltapodni, zertreten, mit Füßen treten.
Eltapodtatni, lovagolva, überreiten, niederreiten; kocsival, überfahren.
Eltartani, dauern, ausdauern; st. táplálni, ernähren, erhalten.
Eltartás, s., das Dauern, die Dauer, die Ernährung.
Eltaszítás, s., das Umstoßen, das Wegschieben.
Eltaszítni, umstoßen, umwerfen, wegstoßen, st. eltolni, wegschieben, fortschieben.
Eltávozás, s., die Entfernung, die Abweichung.
Eltávozni, sich entfernen, hinwegbegeben; a' régulától, abweichen.
Eltávoztatás, s., die Entfernung; st. elkerülés, die Vermeidung.
Eltávoztathatatlan, adj., elkerülhetetlen, unvermeidlich.
Eltávoztatható, adj., vermeidlich.
Eltávoztatni, entfernen; st. elkerülni, vermeiden, fliehen.
Eltekerés, s., das Umdrehen, die Verdrehung.
Eltekerni, elfordítni, umdrehen; [az igazságot, verdreben.
Eltékozlani, verschwenden, verschlemmen.
Eltékozlás, s., die Verschwendung.
Eltelés, s., die Verstreichung, das Vergehen.
Eltelni, mint az idő, verstreichen, vergehen, ablaufen; étellel, az az jóllakni, satt oder vollgefüllt werden.
Eltemetés, s., die Beerdigung.
Eltemetni, beerdigen, zur Erde bestatten, beisetzen, begraben.
Eltenni, félre tenni, aufheben, bei Seite legen; magához venni, zu sich nehmen, einstecken; egy helyből más helyre, wegsetzen, wegtegen oder stellen.
Eltenyészni, sich vermehren, fortpflanzen.
Eltépés, s., die Zerstückelung, das Abreißen, das Abzupfen.
Eltépni, zerstückeln, abreißen, abzupfen, z. B. Blumen.
Eltérés, s., die Abweichung, die Ausweichung.
Elterjedni, sich ausbreiten, sich ausdehnen.
Elterjedt, adj., ausgebreitet, ausgedehnt.
Elterjedtség, s., die Allgemeinheit, die Gemeinheit.
Elterjeszteni, ausbreiten, ausstreuen, verbreiten; a' tudományokat, in Aufnahme bringen.
Elterjesztés, s., die Ausbreitung, die Verbreitung, die Ausdehnung.
Eltérítes, s., das Abwendigmachen.

Digitized by Google

Elterítés, s., die Ausbreitung, die Ausspreitung.
Eltéritni, abwenden, abwendig machen, ablenken, richten, ableiten.
Elteritni, ausbreiten, ausdehnen, ausspreiten.
Eltérni, abweichen; st. visszatérni, umkehren, st. belétérni, Platz haben; másfelé térni, mint az út, sich theilen.
Elterpeszkedni, sich ausspreiten.
Éltes, adj., betagt, bei Jahren, bejahrt.
Éltesedni, élemedni, vénhedni, alt werden, altern.
Éltetni, leben lassen, beleben, beim Leben erhalten; Isten éltesse az Urat! Gott erhalte Sie!
Éltető, adj., belebend.
Éltetővész, s., lételej, das Element, der Grund- oder Urstoff.
Eltévedés, s., die Verirrung.
Eltévedni, sich verirren, irren.
Eltévelyedés, s., die Verirrung.
Eltévelyedni, sich verirren, umherschweifen, in der Irre herumgehen.
Eltévesztés, s., die Verfehlung.
Eltéveszteni, verfehlen, z. B. den Weg; valakit, jemanden verfehlen, nicht antreffen.
Eltevés, s., die Aufhebung, die Einstecknng, die Wegsetzung, das Wegstellen.
Eltiltani, verbieten,
Eltiltás, s., die Verbietung.
Eltiporás, s., eltapodás, die Zertretung.
Eltiporni, eltapodni, zertreten.
Eltipratni, eltapodtatni, überreiten, überfahren.
Eltitkolás, s., die Verheimlichung, die Verhehlung.
Eltitkolni, verheimlichen, verhehlen, verstecken, bergen.
Eltitkoló, s., der Verhehler.
Eltolás, s., das Wegschieben, Fortschieben.
Eltolni, hinwegschieben, fortschieben, weiter schieben; p. o. a' golyót, die Kugel.
Eltolvajlani, eltolvajkodni, stehlen, entwenden.
Eltökélleni magában, sich fest vornehmen, sich entschließen, einen Entschluß fassen.
Eltökéllés, s., der Entschluß.
Eltökéllett, adj., fest entschlossen; p. o. szándék, ein fester Entschluß.
Eltökiteni, entwenden, entfremden.
Eltökités, s., die Entwendung, die Entfremdung.
Eltölt, adj., vergangen, verflossen, vorbey.
Eltölteni, t. i. az időt, zubringen, wie z. B. die Zeit; st. bétölteni, p. o. félelemmel, reménységgel, valakit, jemanden mit Furcht oder Hoffnung erfüllen; tartományt, ein Land mit Furcht erfüllen, Furcht und Schrecken verbreiten.
Eltöltés, s., das Zubringen.
Eltöltött, adj., zugebracht, verlebt.
Eltördelés, s., das Zerbrechen.
Eltördelni, zerbrechen, in Stücke brechen.
Eltöredezni, nach und nach, oder kleinweise zerbrechen.
Eltörés, s., das Zerbrechen.
Eltörleni, eltörölni, p. o. az irást, auslöschen, auswischen, verwischen, ausstreichen; semmivétenni, vernichten, vertilgen; p. o. a' törvényt, aufheben, abschaffen.
Eltörlés, s., die Auslöschung, die Verwischung, die Vernichtung, die Vertilgung, die Aufhebung, die Abschaffung.
Eltörlő, adj., auslöschend, vernichtend, vertilgend.
Eltörlő, s., der Vertilger, der Aufheber.
Eltörlődni, mint az irás, auslöschen.
Eltörni, brechen, zerbrechen, p. o. a' házat, umreißen, niederreißen; az asztalt, st. elszakasztani, brechen, abbrechen; — a' virágot, die Blumen; ki törte el ezt a' tányért? wer hat diesen Teller zerbrochen? eltört a' tál? ist die Schüssel zerbrochen?
Eltörödni, ermattet, ermüdet seyn.
Eltörödött, adj., ermattet, ermüdet, marode.
Eltörölhetetlen, adj., unauslöschlich; eltörölhetetlen vonással, mit unauslöschlichen Zügen.
Eltörölhető, adj., auslöschlich.
Eltörölni, eltörleni, auslöschen, auswischen.
Eltörött, eltört, adj., gebrochen, zerbrochen.
Eltulajdonítás, s., die Entfremdung.
Eltulajdonítni, entfremden.
Eltünés, s., die Verschwindung.
Eltünni, verschwinden, schwinden, unsichtbar werden.
Eltürés, s., die Erduldung, die Duldung.

Digitized by Google

Eltürhetetlen, adj., unausstehlich.
Eltürni, dulden, zulassen, fortdauern lassen, in Frieden lassen; p. o. más vallást eltürni, eine fremde Religion dulden, tolerant seyn; 2) ausstehen, erleiden, erdulden, gelassen ertragen.
Eltüzesedni, feuerroth werden, erröthen, wie z. B. die Mädchen vor Scham.
Elugatni, durch Bellen wegtreiben, vertreiben.
Elugrani, (elugorni), überspringen, abspringen; félre ugrani, wegspringen, auf die Seite springen.
Elugrás, s., das Wegspringen.
Elúnás, s., die Langeweile, der Ueberdruß.
Elúnni magát, Langeweile haben, überdrüßig seyn, müde seyn, langeweilen.
Elúszás, s., das Wegschwimmen.
Elúszitni, weghetzen.
Elúszni, wegschwimmen, fortschwimmen.
Elúsztatás, s., die Fortschwämmung; st. elámítás, der Betrug.
Elúsztatni, fortschwämmen; st. elámítni, anführen, einen zum Besten haben.
Elútálni, megútálni, verachten, verabscheuen, einen Eckel vor etwas haben.
Elútazás, s., die Abreise, die Wegreise.
Elútazni, abreisen, wegreisen.
Elülni, félre ülni, sich auf die Seite setzen; a' tyúkokról, sich setzen, zur Ruhe begeben.
Elültetés, s., die Aussetzung, die Versetzung.
Elültetni, t. i. plántát, virágot etc., aussetzen, an einen andern Ort setzen, versetzen; másuvá ültetni, versetzen, z. B. die Pflanzen.
Elütés, s., das Wegschlagen, das Ausschlagen.
Elütni, abschlagen, wegschlagen, weitschlagen; a' hadazásban a' spádé szúrást, ausschlagen; az chét elütni, den Appetit stillen; a' laptát a' játszásban, verschlagen; magát elütni, az az fingani, farzen, einen gehen lassen; a' lába ujját, anschlagen.
Elüzés, s., das Fortjagen, das Wegjagen, die Vertreibung.
Elüzni, fortjagen, verjagen, wegjagen, p. o. bút, gondot, vertreiben.
Elüző, adj., verjagend, vertreibend.
Elv, s., das Princip, alapelv, das Grundprincip; életelv, das Lebensprincip.

Élv, s., (élelem, éledel), der Genuß, Lebensgenuß, das Lebensmittel.
Elvadítni, verwildern, wild machen, st. elijeszteni, verscheuchen.
Elvádolás, s., die Verklagung.
Elvádolni, verklagen, anklagen.
Elvadúlás, s., die Verwilderung.
Elvadúlni, verwildern, wild werden.
Elvadúló, adj., verwildert.
Elvágás, s., das Abschneiden, das Abhauen, das Wegschneiden, der Schnitt.
Elvagdalás, s., das Verschneiden.
Elvagdálni, verschneiden, in kleine Stücke schneiden, zerhauen, zerschneiden.
Elvágni, késsel, abschneiden; karddal, weghauen, abhauen; fejszével, abhacken; a' kezét v. ujját elvágni, sich in die Hand oder in den Finger schneiden, d. i. verwunden, sich die Hand oder den Finger abschneiden.
Elvágtatni, wegsprengen, nemlich zu Pferde.
Elvajudt, adj., entkräftet, von Kräften erschöpft.
Elvakarás, s., die Abkratzung, die Zerkratzung.
Elvakarni, zerkratzen, abkratzen.
Elválás, s., das Scheiden, die Scheidung; a' búcsúzáskor, der Abschied, das Abschiednehmen.
Elválasztani, scheiden, trennen, absondern; st. kiválasztani, auserwählen; st. megválasztani, entscheiden; a' borját az anyától, abbinden.
Elválasztás, s., die Scheidung, die Trennung, die Auserwählung, die Entscheidung; das Abbinden.
Elválaszthatatlan, adj., unzertrennlich.
Elválasztható, adj., zertrennlich.
Elválasztott, adj., geschieden, getrennt, auserwählt.
Elválasztott, s., der Auserwählte; pl. az elválasztottak, die Auserwählten.
Elválhatatlan, adj., unzertrennlich.
Elválható, adj., zertrennlich.
Elválni, sich trennen, sich theilen, wie z. B. ein Weg; mint a' házasok, sich scheiden, sich scheiden lassen; st. megválni, egymástól, sich scheiden oder trennen, Abschied nehmen; sich entscheiden, sich zeigen.
Elváltani, p. o. a' pénzt, wechseln, verwechseln.
Elváltás, s., das Wechseln, die Verwechselung z. B. des Geldes.
Elváltott, adj., verwechselt.
Elváltozás, s., die Veränderung.
Elváltozhatatlan, adj., unveränderlich; elváltozhatatlan az igazi barátság,

szeretet, unveränderlich ist die wahre Freundschaft, die wahre Liebe.
Elváltozhatatlanság, s., die Unveränderlichkeit
Elváltozható, adj., abänderlich, veränderlich.
Elváltozni, abändern, sich verändern; ft. általváltozni, sich verwandeln.
Elváltoztatás, s., die Umänderung, die Veränderung, die Abänderung, die Verwandlung.
Elváltoztatni, umändern, verändern, abändern, verwandeln, verändert, verwechselt werden.
Elvánszorogni, lassan és nehezen mehetni el, sich fortschlepren.
Elvárakozás, s., das Warten, das Erwarten.
Elvárakozni, warten, abwarten.
Elvárás, s., das Warten, Erwarten, die Erwartung.
Elvárni, warten, abwarten, darauf warten, erwarten; elvárom tehát az Urat, ich werde Sie also erwarten.
Elvásás, s., das Stumpfwerden, z. B. der Zähne, die Ausgelassenheit.
Elvásni, (a' fogakról), stumpf werden; elvásott gyermek, ein ausgelassener Knabe.
Elvásolni, fogakat, stumpf machen.
Elvégezés, s., végrehajtás, die Vollendung, die Endigung; ft. berekesztés, der Beschluß.
Elvégezetlen, adj., unvollendet.
Elvégezett, adj., vollendet, geendiget, beendiget.
Elvégezni, endigen, vollenden, beschließen, ausmachen; ft. véghez vinni, zu Ende bringen; ft. meghatározni, beschließen, festsetzen, bestimmen.
Elvégező, s., der Vollender, der Vollbringer.
Elvégeztetett, es ist vollbracht, es ist beschlossen, es ist festgesetzt.
Elvégezve, adv., geendigt, beendigt, beschlossen.
Elvegyes, adj., gemischt, vermischt.
Elvegyítés, s., die Vermischung.
Elvegyítni, vermischen, untereinander mengen, mischen.
Elvégzeni, endigen, vollenden; elvégzett, adj., vollendet.
Elvégzés, s., (rendelet), der Beschluß, die Resolution, das Decret.
Elvégződni, sich endigen, oder enden, sich schließen, aus werden, zu Ende kommen.
Elvénhedés, s., das Veralten.
Elvénhedni, veralten, alt werden.
Elvenni, wegnehmen, davon nehmen, abnehmen; p. o. a' vizet másfelé venni, eltéritni, ableiten, z. B. das Wasser, ihm eine andere Richtung geben; p. o. az ajándékat, nehmen, annehmen, z. B. ein Geschenk; valakinek az életét, jemanden das Leben rauben; a' gyertya hamvát, das Licht schneuzen, das Licht putzen; a' leányt elvenni, ein Mädchen heiraten; elvenni mint a' hideg valamit, az az megfagyni, erfrieren; p. o. elvette a' hideg a' szölöt, die Weintrauben sind erfroren.
Elverni, p. o. a' háztól, hinausprügeln, wegpeitschen; fortjagen, z. B. aus dem Hause.
Elveszés, s., der Verlust, der Schade, das Umkommen, die Vernichtung.
Elveszni, verloren gehen; ft. egyszerre eltünni's úgy elveszni, sich verlieren; a' hadban elesni vagy meghalni, umkommen, bleiben, im Treffen oder in der Schlacht bleiben; ft. semmivé lenni, untergehen, zu Grunde gehen.
Elvesztegetés, s., die Verschwendung.
Elvesztegetni, verschwenden, verthun.
Elvesztegleni, elhallgatni, verschweigen.
Elveszteni, verlieren; ft. semmivé tenni, vertilgen, vernichten; ft. megölni, hinrichten, tödten, umbringen.
Elvesztés, s., das Umbringen, die Hinrichtung; das, Verlieren, der Verlust.
Elvétel, s., das Wegnehmen, die Abnahme, das Nehmen.
Elvetélés, s., die unzeitige Geburt.
Elvetélkedni, mint a' tehén, verkalben.
Elvetélni, mint az állatok, unzeitige Junge werfen, gebären.
Elvetemedés, s., der Frevelmuth.
Elvetemedett, adj., frevelhaft, freventlich.
Elvetemedett gonosztévő, s., der Frevler.
Elvetemedettség, s., der Frevelmuth.
Elvetemedni, frevoln, frevelhaft seyn.
Elvéteni, elvétni, verfehlen, fehlen, irren, täuschen.
Elvétés, s., die Verfehlung.
Elvetés, s., das Wegwerfen, die Wegwerfung; a' magnak elvetése, das Säen.
Elvétett, adj., verfehlt, p. o. a' játékban.
Elvetett, adj., weggeworfen; gesäet, eingesäet.

Digitized by Google

Elvetni, elhajítni, wegwerfen, hinwerfen, wegschmeißen; elvetni a' borját, verkalben; elvetni valaminek a' gondját, etwas fertig machen oder eine Arbeit verrichten, um nicht mehr darauf zu denken, z. B.: csak megírom a' levelet, 's elvetem a' gondját, ich mache geschwind den Brief fertig, damit ich nicht mehr darauf zu denken habe, t. i. a' magot, búzát etc., säen, aussäen.

Elvétve, adv., mitunter; st. ritkán, selten.

Elvezetés, s., die Hinführung, die Wegführung.

Elvezetni, wegführen; p. o. valamelly helyre, jemanden an einen Ort hinführen.

Elvicsorítás, s., das Blecken der Zähne.

Elvicsorítni, (fogait), die Zähne blecken, wie z. B. Hunde.

Elviendő (v. elvinni), der, die, das mitzunehmende; p. o. ezek a' portékák elviendők, diese sind die mitzunehmenden Waaren.

Elviharzani, verstürmen, vorüberstürmen.

Elvinni, p. o. magával, mit sich nehmen, mitnehmen; kocsin, mitführen, mitnehmen, davontragen, hinwegtragen.

Elvirágozás, s., die Verblühung.

Elvirágozni, verblühen.

Elvirágzani, abblühen.

Elvirágzás, s., das Abblühen.

Elvirágzott, adj., abgeblüht, verblüht.

Elviritás, s., das Vergrünen; st. elvirágzás, das Abblühen.

Elvirítni, vergrünen, verwelken, st. elvirágzani, abblühen, verblühen.

Elviselés, s., die Abtragung, st. elszenvedés, die Ertragung, die Erduldung.

Elviselhetetlen, adj., unerträglich.

Elviselhető, adj., erträglich.

Elviselni, p. o. a' ruhát etc., tragen; a' viseléssel elkoptatni, abtragen; elviselt ruha, ein abgetragenes Kleid, st. elszenvedni, ertragen, dulden, erdulden, leiden.

Elvitetés, s., die Wegtragung, das Wegtragen, das Wegführen.

Elvitetni, wegtragen, wegführen lassen, wegbringen lassen.

Elvivés, s., die Wegtragung, die Wegführung.

Elvizezés, s., das Naßmachen, Benäßen.

Elvizezni, naß machen, annäßen, benäßen.

Elvonás, s., das Fortziehen, das Wegziehen.

Elvonattatás, s., die Zerstreuung.

Elvonattatni, zerstreut werden.

Elvonni, wegziehen, fortziehen, z. B. in eine andre Wohnung; magát, megvonni magát, eingezogen leben.

Elvont, adj., abstract, abgezogen, allgemein; p. o. elvont megfogás, ein abstracter Begriff.

Elvonva, adj., abstract, abgezogen; p. o. gondolni, beszélni, abstract, im Allgemeinen, z. B. denken oder sprechen.

Elzálogosítás, s., die Verpfändung, der Versatz.

Elzálogosítni, verpfänden, versetzen.

Elzárás, s., die Verschließung.

Elzárni, verschließen, versperren, zuschließen; elzárt, part., zugeschlossen, verschlossen.

Elzsarolni, abdrücken, abdringen, abpressen.

Elzsémbelni tőle, sich mit Worten ausfechten.

Elzsibbadás, s., die Einschlafung, z. B. der Glieder.

Elzsibbadni, mint a' kéz, láb, einschlafen, wie z. B. der Fuß, die Hand.

Elzsírozni, mit Fett beschmieren, oder beschmutzen.

Elzsobrálkodni, abkargen, abgeizen.

Em, s., (magasság), die Höhe.

Embátya, s. (emőcse, tejkedvelő) der Milchbruder.

Ember, s., der Mensch; st. férfi, der Mann; pl. emberek, az az férfiak és asszonyok együtt, Leute, Menschen; az ember, st. valaki, man; nem tudja az ember, man weiß nicht; ember vagy! du bist ein braver Mann! a' belső ember, az erkölcsi ember, der innere Mensch, (Mann); ifjú v. fiatal ember, ein junger Mann; öreg ember, ein alter Mann; minden ember, alle Menschen; prov. minden embernek meg kell halnia, alle Menschen müssen sterben; emberekkel kereskedés, der Menschenhandel; az emberekről tartás, die Menschenscheue, die Achtung vor den Menschen; embernek fija, der Menschensohn; az ember fija, Krisztus, der Menschensohn, Jesus Christus; emberré létel, die Menschwerdung des Heilandes.

Emberáld v. áldozat, s., das Menschenopfer.

Emberalkat, s., die Menschengestalt.

Emberbarát, s., der Menschenfreund.

Emberbör, s., die Menschenhaut.

Digitized by Google

Emberélet, s., das Menschenleben; (emberkor), das Menschenalter.
Emberellen, s., der Menschenfeind.
Emberesméret, v. esmerete, s., die Menschenkenntniß; embereket esmerni, Menschenkenntniß besitzen.
Emberevő, s., der Menschenfresser.
Emberevőczápa, s., der Menschenfreßer, (eine Art Hayfische.)
Emberfaj, s., die Menschenart.
Emberfélés, s., die Menschenfurcht, die Furcht vor den Menschen; az emberektől félni, die Menschen fürchten.
Emberfi, s., (embermagzat), der Menschensohn, das Menschenkind.
Emberfő v. —fej, s., der Menschenkopf.
Emberganaj, s., (emberszar), der Menschenkoth.
Embergyilkolás, s., (emberölés), der Menschenmord.
Embergyilkos, s., (emberölő), der Menschenmörder.
Embergyülölet, (—gyülölség), s., der Menschenhaß.
Embergyülölő, s., der Menschenhasser, der Menschenfeind, der Misanthrop.
Embergyülölő, adj., menschenfeindlich.
Embergyülölőleg, adv., menschenfeindlich.
Emberhaj, s., (emberször), das Menschenhaar.
Emberhang, s., az orgonában, die Menschenstimme, (ein Orgelregister.)
Emberhús, s., das Menschenfleisch.
Emberi, adj., menschlich: adv., emberileg, émberül p.o. beszélni, menschlich d. i. auf menschliche Art reden.
Emberi emlékezet óta, bey oder seit Menschengedenken.
Emberi forma, s., emberi alkat, die menschliche Gestalt oder die Menschengestalt.
Emberi érzet, s., das Menschengefühl, die Menschlichkeit.
Emberi ész, emberi elme, s., der Menschenverstand.
Emberi intézet, s.(emberi rendelvény), die Menschensatzung.
Emberi jog v. juss, az emberek joga, s., das Menschenrecht.
Emberi kedvezés, s., die Menschengunst.
Emberi kötelesség, s., die Menschenpflicht.
Emberi munka, s., die Menschenhand, das Menschenwerk.
Emberi nem v. nemzet, s., das Menschengeschlecht.
Emberi rendelvény, s., die Menschensatzung.
Emberiség, s., az emberi nemzet, az emberek, die Menschheit, die Menschen, die Menschlichkeit, die Menschenliebe.
Emberi segítség v. segedelem, s., die Menschenhülfe.
Emberi szeretet, s., die Menschenliebe, die Nächstenliebe.
Emberi szózat, s., die Menschenstimme.
Emberi természet, s., die Menschheit, die Menschennatur, die menschliche Natur.
Emberke, s., emberecske, das Männlein, Männchen.
Emberkedés, s., die Tapferkeit, die Bravour, die Mannhaftigkeit.
Emberkedni, férfi módra viselni magát, sich als Mann zeigen, oder tapfen halten.
Emberkép, s., die Menschengestalt.
Emberkerülés, s., die Menschenscheue.
Emberkerülő, adj., menschenscheu, leutscheu, niemandsfreund.
Emberkéz, s., die Menschenhand.
Emberkor, s., das Menschenalter, die Mannbarkeit, die Majorennität, das Mannsalter.
Emberkorcs, s., der auch die Mulatte.
Emberkoros, adj., mannbar, majorenn.
Emberlopás, s., ember elragadásá, der Menschenraub, die Menschendieberey.
Emberlopó, s., der Menschendieb; (embertolvaj).
Embermagasság, s., die Mannshöhe.
Embermagasságú, adj., mannshoch, adv., embermagasságnyira.
Embermagzat, s., (emberfi), das Menschenkind.
Embermélységnyi, adj., mannstief; adv., embermélységnyire.
Embermódon, adv., menschlich, auf menschliche Art, leutselig, gütig, mit menschlichem Gefühle.
Embernagyság, s., die Mannsgröße, Mannslange.
Embernagyságú, adj., mannsgroß, mannslang; adv., embernagyságnyira.
Embernem, s., das Menschengeschlecht.
Emberorzás, s., (emberrablás), die Menschendieberei, der —raub.
Emberölés, s., der Mord, die Mordthat, der Menschenmord.
Emberölő, s., der Mörder, der Menschenmörder.

Digitized by Google

Emberrablás, s., der Menschenraub.
Emberrabló, s., der Menschenräuber.
Emberség, s., die Menschlichkeit, die Höflichkeit, die Menschenfreundlichkeit.
Emberséges, adj., ehrlich, rechtschaffen, höflich, menschenfreundlich.
Emberségesen, emberséggel, adv., höflich, menschenfreundlich.
Emberségtelen, adj., unhöflich.
Emberségtelenség, s., die Unhöflichkeit.
Emberszar, s., (emberganaj), der Menschenkoth.
Emberszeretet, s., die Menschenfreundlichkeit.
Emberszerető, s., der Menschenfreund.
Emberszerető, adj., menschenfreundlich.
Emberszeretőleg, adv., menschenfreundlich.
Emberszó, s., die Menschenstimme.
Emberszóllás, s., die Verläumdung, der Nackenschlag.
Embertárs, s., felebarát; der Nächste, der Mitmensch.
Embertéj, s., die Menschenmilch.
Embertelen, adj., unhöflich, lieblos, grob, plump.
Embertelenség, s., die Unhöflichkeit, die Lieblosigkeit, die Grobheit.
Embertelenül, adv., unhöflich, auf eine unhöfliche, grobe Art.
Embertől kitelhető, adj, menschenmöglich; adv., embertől kitelhetőleg.
Emberül, adj., männlich, mannhaft, brav, tapfer, ehrlich.
Embervér, s., das Menschenblut.
Embervérfü, s., das Mannsblut, gemeines Hartheu.
Emberzsir, s., das Menschenfett.
Eme, emedisznó, s., die Sau, das Mutterschwein.
Emehez, zu diesem, zu dieser, zu diesem.
Emehezvaló, zu diesem oder dieser gehörig.
Emelcső, s., (emelőrúd), der Hebel, die Hebelstange.
Emelés, s., das Heben, das Aufheben, das Tragen.
Emelet, s., das Stockwerk, Geschoß.
Emelgetés, s., das oftmalige Heben.
Emelgetni, oft heben.
Emelizom, s., der Aufhebemuskel.
Emelkedni, sich heben.
Emelni, heben, aufheben, in die Höhe heben; st. vinni, tragen, ertragen; emelkedni, sich heben.
Emelő, s., der Heber, der Hebel, der Hebebaum.
Emelőcsiga, s., die Hebewinde, ein Werkzeug zum Heben großer Lasten.
Emelőeszköz, s., das Hebezeug.
Emelőmű, s., das Hebewerkzeug.
Emelőrúd, s., der Heber, bei Wundárzten.
Emeltség, s., (magasság), die Höhe.
Emelvény, (emelt), s., der Abtrub.
Émelygni, Uebelkeiten bekommen, oder haben.
Émelygés, s., die Uebelkeit.
Émelygetni, keverni, p. o. a' gyomrot, Uebelkeiten verursachen.
Émés, s., (ébrenlét), das Wachen, Munterseyn.
Emészteni, p. o. ételt, mint a' gyomor, verdauen, verzehren, verkochen, (vom Magen); st. fogyasztani, zehren; magát, p. o. búval, sich abhärmen.
Emésztés, s., die Verdauung, die Zehrung, die Abhärmung.
Emésztet, s., die Verdauung; nehéz emésztetű, schwer verdaulich.
Emésztő, adj., verdauend, zehrend, verzehrend.
Emésztő, s., der Zehrer.
Emésztőszer, s., ein Digestiv, das Verdauungsmittel.
Émett, adj., imett, (ébrenlévő), munter, wach; émetten, adv., (imetten, ébren), wach, munter.
Émettség, s., imettség, die Munterkeit, das Wachseyn.
Eminenciád, kardinálisi czím, s., Eminenz, Euer Eminenz!
Eming, emink, emök, s., sós víz, mellybe a' sajtot béáztatják, 's az által megsózzák, das Salzwasser, zum Einsalzen der Käse, (Salzwasser, in welches man die Käse legt und einsalzt.)
Emlegetni, valakit, oft erwähnen, oft sich jemandes erinnern, und von ihm sprechen; sokszor megemlegettük az Urat, wir haben uns recht oft an Sie erinnert, oder wir waren recht oft Ihrer eingedenk, wir haben oft von Ihnen gesprochen.
Emlék, s., das Denkmahl; st. emlékezet, das Andenken.
Emlékezet, s., das Andenken, die Erinnerung, das Souvenir; emlékezetre méltó dolog, erinnerungswerth, erinnerungswürdig; das Gedächtniß.
Emlékezetes, adj., denkwürdig, adv., emlékezetesen.

Digitized by Google

Emlékezetesség, s., die Denkwürdigkeit.
Emlékezetkő v. oszlop, s., das Denkmahl, die Denksäule.
Emlékezetoszlop, die Erinnerungssäule, Statue.
Emlékezetpénz, s., die Denkmünze, die Medaille.
Emlékezetre méltó, adj., merkwürdig.
Emlékezni, reá, valamire, rólá, sich an etwas erinnern, etwas im Gedächtnisse haben, was geschehen ist; valamiről, p. o. írásban, erwähnen, eine Erwähnung von etwas machen.
Emlékező, adj., auf etwas denkend, eingedenk.
Emlékezőelme v. tehetség, s., das Gedächtniß.
Emlékeztetni, erinnern.
Emlékeztetőjel, s., das Denkmahl.
Emlékirat, s., die Denkschrift.
Emlékjel, s., (emlék), das Denkmal, Denkzeichen.
Emlékkor, s., (emlékezetes időszak), die Denkzeit.
Emlékkő, s., der Denkstein, das Denkmal.
Emlékkönyv, s., das Denkbuch, Stammbaum.
Emléklevél, s., der Denkzettel.
Emlékmondalom v. mondat, s., (jelmondat), der Denkspruch.
Emlékoszlop, s., die Denksäule.
Emlékpénz, s., die Denkmünze, Medaille, Schaumünze.
Emlény, s., (nefelejcs), das Vergißmeinnicht, Gedenkemein.
Említeni, említni, erwähnen, eine Erwähnung von etwas machen, melden, anführen.
Említés, s., die Erwähnung, die Meldung.
Említet, s., die Erwähnung.
Említő, s., der Melder, adj., erwähnend.
Emlő, (csecs), s., die Brust, (weibliche Brust.)
Emlőcske, s., das Brüstchen.
Emlősállat, s., das Säugethier.
Emnéne, s. (emhúg), die Milchschwester.
Émni, (ébren lenni), wachen, munter seyn.
Emők, s. Eming.
Emölygeni, emölygés, s. émelygeni.
Emönke, s., die Hirschwurz.
Emse, v. emedisznó, die Sau, das Mutterschwein.
Én, pron., ich, te, du, ő, er, sie, es; G. enyim, tiéd, övé, meiner, deiner, seiner; D. nekem, neked, neki, mir, dir, ihm, ihr; A. engemet, (engem), tégedet, (téged), ötet, mich, dich, ihn, sie, es; Plur. mi, ti, ők, wir, ihr, sie; G. miénk, tiétek, övék, unser, euer, ihrer; D. nekünk, nektek, nekik, uns, euch, ihnen; A. minket, (bennünket), titeket, (benneteket), őket, uns, euch, sie.
Éndivia, s., die Endivie.
Ének, s., das Lied, der Gesang.
Énekdal, s., die Arie.
Énekdarab, s., énekelnivaló darab, das Singstück.
Énekdegélni, langsam fortsingen.
Énekecske, s., das Liedchen.
Énekekéneke, s., das Hohelied.
Énekekgyüteménye, s., die Liedersammlung.
Énekekszerzője, s., der Liederdichter.
Énekes, s., der Sänger; adj., más szók előtt, Sing—.
Énekesjáték, s., das Singspiel, die Oper.
Énekeskönyv, s., das Gesangbuch, das Liederbuch.
Énekesrigó, s., die Gesang- oder Sangdrossel.
Énekkulcs, s., (hangászatban), der Gesangschlüßel, Singschlüßel.
Énekleczke, s., die Gesang-Lection, Singstunde.
Énekleni, énekelni, singen.
Éneklés, s., das Singen, der Gesang.
Éneklés módja, s., die Gesangweise, die Gesangart.
Éneklő, adj., singend.
Éneklő, s., der Sänger.
Énekllögyám, v. —tám, s., das Singepult.
Énekllőhang, s., die Singstimme.
Énekllőhúrosmadár, s., die Sangdrossel, die Weißdrossel.
Éneklőkar, s., der Singchor.
Énekllőmadár, s., der Singvogel, der Gesangvogel.
Éneklőóra, s., die Singstunde.
Énekmester, s., der Singmeister.
Énekművész, s., der Gesangkünstler.
Énekművészet, s., die Singkunst, Gesangkunst.
Éneknóta, s., die Melodie, Arie, (zum Singen.)
Énekóra, s., die Singstunde, Gesangstunde.
Énekoskola, s., die Singschule, Gesangschule.
Énekszó, s., (dalszó), die Singstimme.

Digitized by Google

Énektan v. —tanítmány, s., die Gesanglehre.
Énektanoda, (—oskola), s., die Singschule.
Énekterem, s., der Singsaal.
Engedékeny, adj., nachgiebig.
Engedékenység, s., die Nachgiebigkeit.
Engedelem, s., die Erlaubniß; az Ur' engedelmével, mit Ihrer Erlaubniß; engedelmet nyerni, Erlaubniß bekommen; engedelmének lenni valamire, Erlaubniß haben; engedelemmel legyen mondva, mit Erlaubniß zu sagen; ſt. megengedés, die Verzeihung, die Vergebung; engedelmet kérek, ich bitte um Vergebung oder um Verzeihung; ſt. elengedés, elnézése a' hibának, die Nachſicht, die Nachgiebigkeit.
Engedelmes, adj., gehorſam, folgſam, nachgiebig.
Engedelmesen, adv., folgſam; gehorſam.
Engedelmeskedés, s., der Gehorſam.
Engedelmeskedni, gehorchen, folgſam ſeyn, Gehorſam leiſten; nem akarni engedelmeskedni, den Gehorſam verweigern, nicht gehorchen wollen, ungehorſam ſeyn.
Engedelmeskedő, adj., folgſam.
Engedelmesség, s., der Gehorſam, die Folgſamkeit, die Nachgiebigkeit.
Engedély, s., die Zugeſtehung, Concedirung, Einräumung; der Erlaubnißſchein.
Engedés, das Nachgeben.
Engedetlen, adj., ungehorſam, trotzig.
Engedetlenség, s., der Ungehorſam, die Unfolgſamkeit.
Engedetlenül, adv., ungehorſam, trotzig.
Engedmény, s., eine cedirte, d. i. durch Ceſſion abgetretene Sache.
Engedményes, s., der Ceſſionär.
Engedni, hagyni, laſſen; ſt. megengedni, zulaſſen, zugeben, geſtatten, erlauben; ne engedje az Ur, laſſen Sie es nicht zu; az árából, nach laſſen, z. B. vom Preiſe; ſt. nyúlni, terjedni etc., mint a' nyúlós testek, nachgeben, nachlaſſen; mint a' hideg idő, nachlaſſen; ſt. szónak engedni, einen Rath annehmen; az adósságot elengedni, valakinek, jemanden die Schulden nachlaſſen, erlaſſen.
Engedőség, s., die Nachgiebigkeit, die Zulaſſung, die Geſtattung.
Engedvény, s., die Ceſſion, Ceſſionsurkunde.
Engem, engemet, pron., mich, 4t Endung von én, ich.
Engemnefelejcs, s., das Vergißmeinnicht.
Engemszagolj, s., der Bergpoley.
Engesztelés, s., die Ausſöhnung, die Verſöhnung, die Beſänftigung.
Engeszteletlen, adj., unausgeſöhnt, unverſöhnt.
Engesztelhetetlen, adj,, p. o. ellenség, unverſöhnlich.
Engesztelhetetlenség, s., die Unverſöhnlichkeit.
Engesztelhetetlenül, adv., auf eine unverſöhnliche Art, unausſöhnlich, unverſöhnlich.
Engesztelhető, adj., verſöhnlich.
Engesztelhetőség, s., die Verſöhnlichkeit.
Engesztelni, kérlelni, megengesztelni, ausſöhnen, verſöhnen, beſänftigen.
Engesztelő, adj., verſöhnend.
Engesztelő áldozat, s., das Söhn-, od. Sühnopfer.
Engesztelődes, s., die Sühne.
Engesztelődni, ſich ausſöhnen, verſöhnen, ſich beſänftigen laſſen.
Engeszteltetett, part. u. adj., verſöhnt.
Ennekelőtte, adv., vor dieſem, vorher, vormals, vor dieſer Zeit.
Ennekfelett, adv., überdieß, außerdem.
Ennekokáért, adv., derohalben, deßwegen, derowegen.
Ennekutánna, adv., fernerhin, hinfort, in der Zukunft.
Enni, mint az emberek, eſſen; mint az állatok, freſſen; eszem, eszel, eszik, eszünk, esztek, esznek, ich eſſe, du iſſeſt, er ißt, wir eſſen, ihr eſſet, ſie eſſen; imp. evém, ich aß, perf. ettem, ich habe gegeſſen; imperat. egyél, iß; conj. prac. egyem, ich ſoll eſſen, das ich eſſe ꝛc.; prov. esznek, hogy éljenek, élnek hogy egyenek, ſokan emberek közzül, viele Menſchen leben von einem Tag auf den andern.
Ennivaló, s., etwas zu eſſen oder Eßbares, eine Speiſe.
Ennivaló, adj., eßbar, genießbar.
Ennivalóolaj, s. asztali olaj, das Speiſeöhl.
Ennyi, adj., illyensok, ſo viel; illyen nagy, ſo groß; ennyi ideig, ſo lang; ennyire, ſo weit.

Digitized by Google

Énség, s., (énzés,) der Egoismus, die Selbstsucht.
Énséges, adj., egoistisch, selbstsüchtig; adv., énségesen.
Enye, ejnye! auweh! ach! o weh! ey! ejnye no, ey, ey! ejnye, hogy a' tatár, ey daß dich!
Enyegetni, ey, ey sagen, seufzen; st. simogatni, palástolni, bemänteln, zu verschönern suchen, beschönigen, schön ausmalen, ohne die Fehler zu entdecken.
Enyek, s., enyv, der Leim; st. nyálka, nyállkaság, der Schleim, das Schleimige.
Enyekesedni, -schleimen, Schleim von sich geben; az enyektől megtisztítni, vom Schleime befreien.
Enyekmondola, s., die Schleimdrüse.
Enyel, s., (enyelgés), der Tand, die Tändeley.
Enyelegés, s., das Scherzen, die Schäckerey, das Zaudern.
Enyelegni, (enyelgeni), Scherz treiben, schäckern, scherzen, spaßen, kosen; st. kóborlani, herumschweifen.
Enyelgés, s., das Schäckern, das Scherzen, der Scherz, der Spaß, die Schäckerey, das Zaudern.
Enyelgő, s., (tréfás), der Tändler.
Enyészet, s., elmúlás, mulandóság, die Verwesung, der Untergang, die Vermesung, das Vergehen, die Vergänglichkeit; st. napnyúgat, napenyészet, der West, der Abend, der Sonnenuntergang.
Enyészni, elenyészni, elmúlni, verschwinden, vergehen, sich zum Ende neigen; st. a' napról lemenni, untergehen.
Enyésztés, s., die Amortisirung.
Enyezni, (rejteni), bergen, verbergen.
Enyh, s., die Milde.
Enyhe, adj., mild.
Enyhíteni, enyhítni, p. o. fájdalmat, lindern, mildern, stillen, z. B. den Schmerz; st. könnyebbítni, erleichtern, vermindern; p. o. az igen hideg vizet etc., die Kälte benehmen; laben.
Enyhítés, s., die Linderung, die Milderung, die Labung, das Labsal, die Erleichterung, die Verminderung.
Enyhítő, adj., lindernd, stillend.
Enyhítőszer, das Labsal, das Linderungsmittel.
Enyhület, s., die Linderung, der Balsam, das Labsal.
Enyhülni, gelindert werden, vermindert werden, sich vermindern; a' hidegét veszteni, langyúlni, verschlagen.
Enyim, pron. poss., mein, meine, mein; az enyim, der Meinige; az enyimék, die Meinigen.
Enyv, s., enyő, enyű, der Leim; ollyan mint az enyv, so wie der Leim, leimicht.
Enyves, s., enyekes, leimig, klebrig; prov. enyves kezű, ein Mensch mit langen Fingern, ein Dieb.
Enyves fazék, s., der Leimtopf.
Enyves vászon, s., die Steifleinwand.
Enyves víz, s., das Leimwasser.
Enyvezés, s., das Leimen, das Zusammenleimen; enyvezés helye, s., öszvefoglalás, die Leimfuge.
Enyvezni, leimen, zusammenleimen.
Enyvező, adj., zum Leimen gehörig.
Enyvező, s., der Leimer.
Enyvfőző, s., der Leimsieder.
Enyvszín, enyőszín, s., die Leimfarbe.
Énző, s., der Egoist, Selbstsüchtige.
Énzőleg, adv., egoistisch.
Ép, adj., unverletzt, unversehrt, vollkommen; st. egész, ganz.
Epe, s., die Galle; felháborodik az epéje, die Galle läuft ihm über; keserű mint az epe, gallenbitter.
Epedés, s., das Schmachten, das Lechzen.
Epedet, epedt, adj., schmachtend, lechzend.
Epedni, schmachten, verschmachten; a' szomjúság miatt, lechzen.
Epedő, adj., schmachtend.
Epeedény, s., das Gallengefäß.
Epeér, s., die Gallenader.
Epefa, földepefű, s., der Erdrauch.
Epehásmenés, s., der Gallenfluß.
Epehólyag, s., die Gallenblase.
Epeital, s., der Gallentrank.
Epekedés, s., die Angstigung, die Angst, das Lechzen.
Epekedni, valamin, sich ängsten, ängstigen, sich grämen über etwas; st. tünödni, sich sehr bekümmern.
Epekedő, adj., angstvoll, schmachtend, sehnsuchtsvoll; p. o. epekedő tekintetek v. szemek, schmachtende Blicke.
Epekedve, adv., angstvoll, schmachtend.
Epekeserű, adj., gallenbitter.
Epekő, s., der Gallenstein.
Epekórság, s., die Gallsucht.

Digitized by Google

Epeláz v. hideglelés, s., das Gallenfieber.
Epemenetel, s., (epevezeték), der Gallengang.
Eper, eperj, s., földieper, die Erdbeere; fáieper, die Maulbeere; földieperj, béfözött leve, der Erdbeersaft.
Eperalma, s., der Erdbeerapfel.
Eperfa, s., der Maulbeerbaum.
Eperparéj, s., die Beermelde.
Epés, adj., gallig.
Epesár, s., die Galle.
Epesáros, adj, gallsüchtig.
Epeszteni, kránken, grámen; holtra epeszteni magát, sich zu Tode grämen, schmachten; valakit epeszteni, jem. lange schmachten lassen.
Epeütér, s., die Gallenpulsader.
Épfogás, s., a' muzsikában, der Accord in der Musik.
Építeni, épitni, bauen, hajókat, Schiffe bauen; phr. jégre építeni, auf Sand bauen, várakat építeni a' levegőbe, Luftschlösser bauen; prov. nem egy nap épittetett Róma városa, Rom ist nicht in einem Tage erbaut, alles muß die Zeit reif machen.
Épités, s., der Bau, das Bauwesen, az épités költség felvetése, s., der Bauanschlag.
Épitésbére, der Baulohn.
Épitéshezértő, s., der Bauverständige.
Épitésmód, v. módja, s., die Bauart
Épitésrajz v. rajza, s., der Bauriß, der Bauplan.
Épitésre felvigyázó, s., der Bauaufseher, der Bau-Inspector.
Épitésre megkivántató dolgok, s., die Bau-Materialien, der Baubedarf, der Baustoff.
Épitésre szánt pénz, s., das Baugeld, das zum Bau bestimmte Geld.
Épitésre való költség, die Baukosten.
Épitetlen, adj., unbebaut.
Épitmény, s., mú, épület, das Gebäude, die Bauart, ein Werk der Baukunst, das Bauwerk.
Épitő, s., der Bauherr, der etwas baut oder bauen läßt.
Épitőállás, s., das Baugerüst.
Épitőfa, s., szálfák, das Bauholz.
Épitőhely, s., az épités helye, der Bauplatz, die Baustätte.
Épitőhivatal, s., das Bauamt, d. i ein Amt, dem die Errichtung und Erhaltung öffentlicher Gebäude obliegt.
Épitőkő, s., épitnivaló kő, der Bausstein.
Épitőmester, s., der Baumeister, der Baukünstler, der Architekt, der Bauverständige.
Épitőmesterség, s., die Baukunst, die Architektur; hadi épités mesterség, die Kriegsbaukunst; polgári épites mesterség, s., die bürgerliche Baukunst; vizi épités mesterség, die Wasserbaukunst; hajó épités mesterség, die Schiffsbaukunst.
Épitőmívesek v. munkások, s., pl. die Bauleute, welche unter Aufsicht eines Baumeisters an einem Bau arbeiten.
Épitőműszerek, s., das Baugeräth, die Baugeräthschaften.
Épittetni szerető, adj., bauluştig; s., der Bauluştige; kedv az épittetésre, die Bauluſt.
Épittető, s., a' ki épittet, der Bauherr.
Eplény, s., a' szánnak az eplénye, Querbalken über den Schlitten, der Lastbalken.
Épp, éppen, adv., eben, gerade, just; éppen nem, ganz uud gar nicht; éppen bizony! warum nicht gar; 2) kereskedésben, netto; éppséggel, eben, gerade, just.
Épség, s., die Vollkommenheit, die Unversehrtheit, die Unverletztheit.
Épséges, adj., unversehrt.
Épülés, s., der Bau; das Bauen, st. gyógyúlás, die Genesung, das Aufkommen
Épület, s., das Gebäude, das Bauwerk; épületek, die Gebäude; erős izmos épület, ein massiver Bau, ein massives Gebäude.
Épületecske, s., ein kleines Gebäude.
Épületes, adj., hasznos, foganatos, erbaulich.
Épületfa, s., das Bauholz, das Zimmerholz.
Épületrevaló, adj., zum Baue gehörig.
Épületrevaló fa, épületfa, szálfák, das Bauholz, das Zimmerholz.
Épületrevaló fát v. szálfákat vágni, Bauholz fällen.
Épülni, mint az épület, gebaut werden; st. gyógyúlni, jobbúlni, genesen, aufkommen, besser d. i. gesünder werden.
Ér, s., vérér, die Ader, die Blutader; eret vágni valakin, jemanden die Ader öffnen; eret vágatni, sich die Ader schlagen, öffnen lassen; erek, p. o. a' bányákban etc., die Adern oder aderähnlichen Gänge, z. B. in

Digitized by Google

Bergwerken; vízi erek, die Wasseradern ꝛc.; verő érdaganat, die Geschwulst der Pulsader; vérérdaganat, die Geschwulst der Blutader.

Éralakú, adj., aderförmig; adv., éralakúlag.

Eránt, postp., in Rücksicht, wegen, in Betreff.

Erányába, adv., gegenüber; a'torony erányába, dem Thurm gegenüber.

Erányos, adj., zweckmäßig.

Erányosság, s., die Zweckmäßigkeit, das Verhältniß, die Proportion.

Erányozás, s., das Zielen, die Richtung.

Erányozni, zielen, abzielen; st. intézni, richten.

Eránytalanság, s., das Mißverhältniß.

Erányútlan, adj., disproportionirt, unverhältnißmäßig.

Erányútlanság, s, die Unverhältnißmäßigkeit, die Disproportion.

Éraperje, s., der Schmielen, der Schmellen.

Érbordás, adj., aderrippig, z. B. ein Blatt.

Ércsomó, (ércsomódzás), s., der Aderkrampf, Aderknopf.

Ércsomószakadás, s., der Aderknopfbruch.

Ércsomószakasztás, s., der Krampfaderbruch.

Ércz, s., das Erz, Metall; adj., ércznből való, erzen, aus Erz, ehern, metallen; siket földes ércz, bergschüssiges Erz; válaszlott ércz, das Scheideerz.

Érczakna, s., die Erzgrube.

Érczanya, s., die Erzmutter, Metallmutter.

Érczarany, s., das Metallgold.

Érczásó, s., der Erzgräber.

Érczásvány, s., der Erzstein, das Erzmineral.

Érczbánya, s., die Erzgrube.

Érczcsep, s., der Erztropfen.

Érczdús, adj., erzreich, metallreich.

Érczelni, metalliſiren.

Érczér, s., die Erzader, der Erzgang.

Érczes, adj., erzhaltig.

Érczezni, erzen.

Érczfaj, s., die Erzart, Metallart.

Érczfal, s., die Erzwand.

Érczféle, adj., erzartig, metallartig.

Érczfőhivatal, s., das Erzamt.

Érczhab, s., (érctajték), der Erzschaum.

Érczhamu, s., die Erzasche, Metallasche.

Érczharang, s., die Metallglocke, eherne Glocke.

Érczhegy, s., das Erzgebirge.

Érczhuta, s., (érczolvasztó), die Erzhütte, Schmelzhütte.

Érczkoh, s., der Erzofen, Schmelzofen.

Érczkő, s., der Erzstein, die Erzstufe.

Érczmara, s., der Erzschlich.

Érczmély, s., die Erztiefe.

Érczmenetel, s., der Erzgang, die Erzader.

Érczmérleg, s., die Erzwage.

Érczmész, s., der Ocher.

Érczmosás, s., die Erzwäsche.

Érczmosó, s., der Erzwäscher.

Érczmű, s., das Erzwerk.

Érczműves, s., der Gürtler.

Ércznem, s., (érczfaj), die Erzart, Metallart.

Ércznemű, adj., erzartig, metallartig.

Érczolvasztás, s., die Schmelzarbeit, Schmelzkunst.

Érczolvasztó, s., die Erzhütte, der Erzschmelzer.

Érczosztó, s., der Erztheiler.

Érczpróba, s., die Erzprobe, Metallprobe.

Érczputton, s., der Erzkübel.

Érczrézsalak, s., die Erzschlacken.

Érczrozsda, s., der Erzrost, Metallrost.

Érczrozsdaszín, s., das Ochergelb.

Érczrozsda, adj., ochergelb.

Érczrög, s., (érczkő), die Erzstufe.

Érczsalak, s., (érczsank), der Metallschaum, die Erzschlacken.

Érczsonkoly, s., die Metallschlacken.

Érczszállító, s., der Erzlieferant.

Érczszállítvány, s., der Erztransport.

Érczszekrény, s., der Erzkasten.

Érczszem, s., das Erzauge.

Érczszín, s., (rézszín, bronszszín), die Erzfarbe, Metallfarbe.

Érczszínű, adj., (rézszínű, bronszszínű), erzfarben, metallfarben.

Érctajték, s., (érczhab), der Erzschaum.

Érctaliga, érctargoncza, s., die Erzhöhle, Erztruhe.

Érctan, s., (érctudomány), die Metallurgie, Metallkunde, Erzkunde; (bányászat, bányásztan), die Bergwerkskunde.

Érctartalmu, adj., erzhaltig, metallhaltig.

Érctej, s., die Bergmilch.

Digitized by Google

Ércztermő, adj., erzreich, metallreich, erzbringend.
Ércztermőhegy, s., das Erzgebirge.
Ércztömeg, s., die Erzmasse.
Éreztudomány, s., s. ércztan.
Éroztudományi, ércztudományos, adj., metallurgisch.
Ércztudós, s., der Metallurg, Metallurgist.
Érczüveg, s., das Schmelzglas.
Érczválás, érczválasztás, s., das Erzscheiden, die Erzscheidung, Amalgamirung; választott ércz, das Scheideerz.
Érczválasztó, s., der Erzscheider.
Érczválasztóasztal, s., die Scheidebank, Erzscheidebank.
Érczválasztóinas, s., der Scheidejunge.
Érczválasztómester, s., der Scheidemeister.
Érczvegy, s., der Metallteig.
Érczvirág, s., die Erzblume, Erzblüthe.
Érdag, s., (érdaganat), die Adergeschwulst.
Erdei, adj., erdőbenvaló, erdőből való, den Wald betreffend, dahin gehörig; más szók előtt, Wald.
Erdei bika, belény, bölöny, s., der Auerstier.
Erdei cseresznye, s., die Waldkirsche.
Erdei czinke, s., die Waldmeise.
Erdei egér, s., die Waldmaus.
Erdei fa, s., der Waldbaum.
Erdei füvek v. növények, pl., die Waldkräuter.
Erdei isten, s., der Waldgott.
Erdei istenasszony, s., die Waldgötter.
Erdei kakas, siketfajd, s., der Auerhahn.
Erdei lakos, s., der Waldbewohner, der Waldmensch, der Orangoutang, eine Affenart.
Erdei macska, s., die wilde Katze.
Erdei madár, s., der Waldvogel.
Erdei madárcsevegés, der Waldgesang, nemlich der Vögel.
Erdei méh, s., die Waldbiene.
Erdei nimfa, s., die Waldnymphe.
Erdei pacsirta, s., die Waldlerche.
Erdei paprád v. paprágy, s., ördögborda, das Farrnkraut.
Erdei sebesfolyó, s., der Waldstrom.
Erdei snéf, s., der Waldschnepfe, die Bekasse.
Erdei veréb, s., der Waldsperling, Spatze.
Erdei virág, s., die Waldblume.
Érdek, s., (érdeklet)., das Interesse.
Érdekelni, (érdekleni), interessiren; (Ezen ige rosszul használtatik sok írónk által az érinteni szó helyett. Értelembeli különbségükre nézve, lásd a' kérdéses szavak jelentését).
Érdekes, adj., interessant; adv., érdekesen.
Érdeklő, s., der Tangent, die Taste.
Erdély, Erdélyország, s., prop. Siebenbürgen, (ein Großfürstenthum).
Erdélyi, adj., siebenbürgisch.
Erdélyi, p. o. erdélyi ember v. lakos, ein Siebenbürger, aus Siebenbürgen.
Érdem, s., das Verdienst.
Érdemelni, érdemleni, verdienen, würdig seyn, werth seyn; nem érdemli a' fáradtságot, es ist nicht der Mühe werth, es lohnt die Mühe nicht.
Érdemes, adj., verdient, verdienstvoll; st. becsületes, werth, schätzbar, würdig.
Érdemetlen, adj., unwürdig, nicht werth; érdemetlen lenni valamire, etwas nicht verdienen, nicht würdig dazu seyn.
Érdemleni, verdienen, würdig seyn.
Érdemlés, s., das Verdienen, der Verdienst.
Érdemletlen, adj., unwürdig, nicht werth, unverdient, unwerth.
Érdemlő, adj., érdemlett, adj., verdient, verdienend, würdig.
Érdemű, adj., von Verdiensten; Nagy érdemű, Hochzuehrender! Hochgeehrtester!
Érdesés, s., die oftmalige Berührung.
Érdesni, oft berühren, anrühren.
Erdő, s., der Wald, der Hain, der Forst, der Busch; föképpen tilalmas erdő, der Forst; más szók előtt, Forst, Holz, Wald.
Erdőbíró, s., der Holzgraf.
Erdőcske, s., das Wäldchen.
Erdőczinke, s., die Holzmeise.
Erdőhasználás, s., die Waldnutzung.
Erdőirtás, s., das Gehau, der Holzschlag.
Erdőjog, s., die Holzgerechtigkeit, das Waldrecht.
Erdőkerülő, s., der Waldbereiter, der Förster, der Heidereiter, der Hegereiter.
Erdőkerülőinas, s., der Forstbediente.
Erdőlegelő, s., die Holzweide.
Erdőlés, s., das Umhauen das Waldes, das Gehau.

Digitized by Google

Erdölni, den Wald umhauen.
Erdőmegye, s., die Holzmark.
Erdőmester, s., der Forstmeister, der Waldmeister, der Förster.
Erdőnhízlalás, s., die Holzmast.
Erdőnyúl, s., der Holzhase, der Waldhase.
Erdőpacsirta, s., die Holzlerche.
Erdőpásztor, s., der Waldhüther.
Erdőrend v., rendtártás, s., die Waldordnung.
Erdős, s., waldig.
Erdőség, s., die Waldung, die Holzung, der Forst.
Erdősülni, zu einem Walde werden.
Erdőszemle, s., (erdőjárás), die Waldschau, Waldbesichtigung.
Erdőtáják, s., die Waldgegend.
Erdőtenyésztetés törvényei, s., das Forstrecht.
Erdőtenyésztetést illető dolgok, s., das Forstwesen.
Erdőt illető törvényszék, s., das Holzgericht.
Erdőtiszt, s., der Forstbeamte.
Erdőtiszti tanácsos, s., der Forstrath.
Erdőtisztség, s., das Forstamt.
Erdőtudomány, s., az erdőtenyésztetésnek tudománya, die Forstwissenschaft.
Erdőút, s., der Holzweg.
Erdővágás, s, das Gehau.
Erdőveréb, s., der Holzsperling, Holzspatze.
Érdúz, s., (vérérdag), der Aderkropf.
Erecske, s., das Aderchen.
Eredendő bűn, s., die Erbsünde.
Eredés, s., (székelyszó) gyúladás, die Entzündung.
Eredet, s., der Ursprung; st. származat, die Geburt, das Herkommen, die Herkunft, die Herstammung.
Eredeti, adj., ursprünglich, orginal; valódi igaz, authentisch, echt; hiteles eredeti írás, das Original, die Urschrift.
Eredeti idő, s., die Urzeit, die erste Zeit.
Eredeti kép, s., das Urbild.
Eredeti matéria, s., der Urstoff, das Element, das Urwesen.
Eredeti régiszó, s., das Urwort.
Eredetiség, s., die Aechtheit.
Eredetiváló, s., das Urwesen.
Eredj, geh weg, geh (von eredni).
Eredni, származni, támadni, entstehen, einen Ursprung nehmen, entspringen; neki eredni, az esőről mondatik, zu regnen anfangen; phr. futásnak eredni, zu laufen anfangen; szóba eredni valakivel, sich mit jemanden in ein Gespräch einlassen, eredj, menj, geh, packe dich.
Eredő, adj., stammend, entstehend, entspringend.
Eregetés, s., die Loslassung, die Fortlassung nacheinander.
Eregetni, nacheinander loslassen, fortlassen, entlassen.
Ereibenvaló, adj., vermögend, bei Kräften, der noch bei Kräften ist.
Erek, s., das Vordach.
Ereklye, s., die Reliquie, Reliquien der Heiligen, das Heiligthum.
Erény, s., (rény), die Tugend.
Erényes, adj., tugendhaft, tugendsam, adv., erényesen.
Erényoktató, s., (rényoktató), der Tugendlehrer.
Erényszerint, adv., der Tugend gemäß.
Erényszerinti, adj., tugendgemäß.
Erénytan, s., (rénytan v. —tanitmány), die Tugendlehre.
Erényteli, adj., (rényteli), tugendreich, tugendvoll.
Erénytükör, s., (rénytükör), der Tugendspiegel.
Erényzet, s., der moralische Charakter.
Éres, s., elérés kézzel etc., die Erreichung; st. megérés, das Treffen; hozzáérés, illetés, die Berührung, die Annäherung; st. becs, der Werth; a' gyümölcs érése, die Reife, das Reifen.
Eres, adj., aderreich, áderich, Adern habend, z. B. Fleisch, Holz, Marmor u. dgl.
Ereshártya, s., (érhártya), das Aderhäutchen.
Eresz, s., das Vordach, ein verdeckter Gang; a' csepegő eresz, die Traufe, die Dachtraufe.
Ereszally, s., das Schirmdach.
Ereszcsatorna, s., die Ableitungsrinne.
Ereszkedés, s., das Herablassen, die Herablassung, die Herunterlassung; beszédbe ereszkedés, die Einlassung in ein Gespräch.
Ereszkedni, hegyről lefelé, sich herunterlassen, herablassen; beszédbe, alkudozásba etc., sich einlassen, z. B. in ein Gespräch, in einen Handel oder Tractat; tanácskozásba, sich berathschlagen; mint a' köd, entstehen.
Ereszkedő, adj., herabsteigend.
Ereszkedő, s., ein steiler Abhang.
Ereszték, s., der Zwickel.
Ereszteni, bocsátni, menni engedni, lassen, gehen lassen; st. elbocsátni

Digitized by Google

a' mit valaki megfogott, loslaſſen; rajt ereszteni, ſchwärmen, (von Bienen); selymet ereszteni, ſpinnen, (von Seidenraupen.)

Eresztés, s., die Loslaſſung, das Schwärmen der Bienen, das Geſpinſt der Seidenwürmer.

Eresztett haj, s., das fliegende, flatternde Haar.

Eresztő szíj, s., eine Jagd- oder Hundkuppel.

Ereszvíz, s., die Dachtraufe, (Dachtropfen.)

Éretlen, adj., unreif, unzeitig.

Éretlenség, s., die Unreife; éretlen v. gondolatlan ifjúi cselekedet, eine jugendliche Unbeſonnenheit.

Eretnek, s., der Ketzer.

Eretneki, adj., ketzeriſch; adv. eretnekileg.

Eretnekség, s., die Ketzerey.

Érett, értt, adj., reif, zeitig; érett gyümölcs, reifes Obſt; érett eszű, reif an Verſtand.

Érette, pospt., mit Aff. von eretted, éretted, érette, érettünk, érettetek, érettek, meinet-, deinet-, ſeinet-, (ihret-), unſert-, euert-, ihretwegen; ért, m. Suffix, dafür, für das, für ihn; für ſie, ſeinet- oder ihretwegen.

Érettség, s., die Reife, die Zeitigung, die Zeitigkeit.

Érezés, s., érzés, das Fühlen, das Gefühl, die Empfindung.

Érezhetetlen, adj., unfühlbar, unempfindbar, was man weder durch das Gefühl, noch durch den Geruch empfinden kann.

Érezhető, adj., fühlbar, empfindbar.

Érezhetőképpen, adv., fühlbar, empfindbar.

Érezhetőleg, adv., fühlbar, empfindbar.

Érezhetőség, s., die Empfindbarkeit, die Empfindlichkeit, d. i. die Fähigkeit zu empfinden, Empfindſamkeit.

Érezni, adern, ádern.

Érezni, érzeni, 1) fühlen, empfinden; érezni valamit, Empfindung von etwas haben; érezni szívében, zärtliche Empfindungen haben; 2) riechen, p. o. a' rózsa szagát, den Geruch der Roſe empfinden, d i. ſie riechen; 3) észre venni, előre érezni v. megérezni, wahrnehmen, ſpüren; valamit érez ez a' kutya, der Hund ſpurt etwas; 4) neutr. riechen, einen Geruch haben, etwas riechen; 5) érezni magát, ſich befinden; ma jobban érzem magamat, heute befinde ich mich beſſer.

Érfonat, s., das Adergeflecht.

Érhártya, s.; die Aderhaut; a' szemben, die Aderhaut des Auges, b) a' méhburog külső reczés érhártyája, das Aderhäutchen im Mutterleibe.

Érhártya-hájog, s., (a' szemben)-, der Aderhautſtern.

Érintés, s., die Berührung, Betaſtung, Befühlung.

Érintkezési vonal, s., die Berührungslinie, die Tangente.

Érintkezéspont, s., der Berührungspunct.

Érintkezésszög, s., der Berührungswinkel.

Érintni, (érinteni), berühren, befühlen, betaſten, anrühren.

Erkély, s., der Altan, das Luſthaus, der Erker.

Érkezés, s., die Zeit, die Muße zu etwas; ha érkezésem volna, wenn ich Zeit dazu hätte; ſt. megérkezés, die Ankunft.

Érkezni, ráérni, Zeit zu etwas haben; nem érkezem, ich habe keine Zeit dazu; valahová, ſt. megérkezni, ankommen, anlangen; mikor érkezett az Ur? wenn ſind Sie angekommen? valakivel együtt járni, gleichen Schritt halten.

Erkölcs, s., 1) die Sitte; rossz, jó erkölcsű lenni, ſchlechte, gute Sitten haben; valakinek az erkölcsét beszívni, jemandes Sitten annehmen; az erkölcsi viselet kelleme, Anmuth, Grazie der Sitten; 2) ſt. szokás, die Gewohnheit; 3) rossz szokás, makrancoszság, der Eigenſinn.

Erkölcsbíráló, s., der Sittenrichter.

Erkölcsbírálói, adj., ſittenrichterlich.

Erkölcsbírálva, adv., ſittenrichterlich.

Erkölcsczímer, s., der Charakter, der moraliſche Charakter.

Erkölcsi, adj., ſittlich, moraliſch; jó erkölcsű lenni, ſittlich, moraliſch gut ſeyn; jó erkölcsi magaviselet, ein gutes moraliſches, ſittliches Betragen.

Erkölcsi becs, s., die Moralität, die Sittlichkeit.

Erkölcsi cselekedet, s., eine ſittliche, moraliſche Handlung.

Erkölcsi filozófia, s., die Moral-Philoſophie.

Digitized by Google

Erkölcsiképpen, adv., sittlich, moralisch.
Erkölcsileg, adv., sittlich, moralisch.
Erkölcsimódon, adv., sittlich, moralisch.
Erkölcsi mondalom, s., der Sittenspruch.
Erkölcsi mondat, s., der Sittenspruch.
Erkölcsi oktatás, s., die Sittenlehre.
Erkölcsi oskola, s., die Sittenschule.
Erkölcsiség, s, die Sittlichkeit, die Moralität.
Erkölcsiségre oktatni, moralisiren.
Erkölcsisen, adv., sittlich, moralisch.
Erkölcsi tanitás, s., die Sittenlehre, einzeln ein Sittenspruch.
Erkölcsi törvény, s., das Sittengesetz.
Erkölcsi tudomány, s., die Sittenlehre, Moral.
Erkölcsös, adj., eigensinnig, trotzig.
Erkölcsösség, s., der Eigensinn, der Trotz.
Erkölcsromlás, s., das Sittenverderbniß.
Erkölcsrontó, s., der Sittenverderber.
Erkölcstanitmány, s., die Sittenlehre.
Erkölcstanító, s., der Sittenlehrer, der Moralist.
Erkölcstelen, adj., ungezogen, ungesittet, sittenlos.
Erkölcstelen ember, ein sittenloser ungezogener Mensch.
Erkölcstelén magaviselet, s., ein ungesittetes, sittenloses Betragen.
Erkölcstelenség, s., die Ungezogenheit, die Unart, die Sittenlosigkeit, die Zuchtlosigkeit.
Erkölcstelenül, adv., sittenlos, ungesittet.
Erkölcstudomány, s., die Sittenlehre, die Moral.
Erkölcstudományi, adj., die Sittenlehre betreffend, dahin gehörig.
Érkötő, s., (érpólya), die Aderlaßbinde.
Érlelés, s., das Reifen, das Reifmachen, st. hozzáérés, illetés, die Berührung, die Anrührung.
Érlelni, zur Reife bringen, reif machen, reifen, zeitigen; hozzá érni, illetni, anrühren, berühren.
Érmetszés, s., (érvágás), der Aderlaß.
Érni, 1) kiterjedni, nyúlni, reichen, langen, p. o. meddig ér ez a' kötél? wie weit reicht dieses Seil; 2) st. kézzel elérni, erreichen, so weit langen; 3) elérni, eljutni valahova, ankommen, anlangen; 4) illetni, hozzá érni gyengén, anrühren, antasten, betasten, berühren; 5) st. megérni, találni, hajítás v. lövés által, treffen; p. o. hól érte a' golyó? wo hat ihn die Kugel getroffen? 6) st. becsének lenni, taugen, werth seyn; mit ér? was ist es werth? semmit sem ér, es ist nichts werth, es taugt nichts; 7) st. addig élni, erleben; drága időket értünk, wir haben theure Zeiten erlebt; 8) st. érni vele, —val, —vel; a) weit kommen mit —, gewinnen mit —, auskommen mit —; z. B. mit ér az ember azzal? wie weit kommt man damit? was gewinnt man damit? — bé vagy megérem vele, ich werde damit auskommen; b) gleich kommen, gleichen Werth haben; 9) st. rajta érni, ertappen über etwas; a' tolvajságon értek, man hat ihn über dem Diebstahl ertappt; 10) st. érni reá, rá valamire, Zeit zu etwas haben; ha rá érek, wenn ich Zeit dazu haben werde; utól érni, a) az úton, einholen, b) a' hazugságban, Lügen strafen; 11) st. felérni valakivel, jemanden gleich kommen, gewachsen seyn; sel nem ér vele, er ist ihm nicht gleich; sel nem éri eszével ezt a' dolgot, er ergründet diese Sache mit seinem Verstande nicht; er begreift sie nicht; 12) mint a' gyümölcs, p. o. a' körtvély, alma 's a' t. reifen, zur Reife kommen, reif werden.
Érnyomasz, s., (érszorító), die Aderpresse.
Ernyő, s., die Wagendecke, die Sprügel über die Wiegen, den Wagen; bölcső ernyő, die Wiegendecke, der Schirm, das Obdach, der Regenschirm, das Parasol.
Ernyőfa, s., der Sprügel, der Bügel.
Ernyősszekér, s., ein gedeckter Bauernwagen.
Erő, s., mit Suff.; erőd, ereje, 1) die Kraft, több ereje valaminek, die Kräfte; gyenge erő, schwache Kräfte; jó erőben v. erejében lenni, gut bei Kräften seyn; minden erővel, aus allen Kräften; eröre kapni, megerősödni, zu Kräften kommen; minden erejét valamire forditani, alle seine Kräfte auf etwas wenden; phr. több kell ész mint erő, Verstand geht über Stärke; 2) p. o. az orvosságnak ereje, die Wirkung, die Kraft; erejének lenni, wirken; semmi ereje sincs, es hat gar keine Wirkung, es wirkt gar

Digitized by Google

nichts; 3) ſt. erősség, die Stärke, a' lélek ereje, die Stärke der Seele; 4) die Macht, egész erővel megtámadta az ellenséget, er griff den Feind mit ganzer Macht an; 5) ſt. erőszak, die Gewalt; erővel vette el tőlem, er nahm mir es mit Gewalt; erőnek, erejével, adj., gewaltthätig; erővel, adv., mit Gewalt; visszaverni az erőt erővel, Gewalt mit Gewalt vertreiben.

Erőadó v. erőtadó, s., die Kraftbrühe, die Kraftſuppe.

Erőhatalom, s., die Gewaltthätigkeit, die Macht und Gewalt.

Erőjog, s. (ököljog), das Fauſtrecht.

Erőképpen, adv., gewaltthätig, gewaltig, auf eine gewaltthätige Art.

Erőlködés, s., erőködés, die Anſtrengung.

Erőlködni, ſich anſtrengen, zwingen, ſeine Kräfte anſtrengen.

Erőlködő, s., u. adj., der ſich anſtrengt und zwingt.

Erőltetés, s., der Zwang, das Nöthigen, z. B. zum Eſſen oder Trinken.

Erőltetett, adj., gezwungen.

Erőltetni, kényszeríteni, zwingen, nöthigen, andrängen.

Erőltetve, adv., mit Zwang, gezwungen.

Erőmű, s., (gépely, mozgony), die Maſchine.

Erőmű alkatás, s., die Mechanik, die Bewegungslehre, die Triebwerkslehre, die Maſchinenlehre.

Erőműalkató, s., der Mechanikus, der Bewegkünſtler, der Triebwerker.

Erőműtudomány, s., die Mechanik, die Bewegungslehre.

Erőműves, s., der Mechaniker.

Erős, adj., ſtark; ſt. hathatós, hathatós erejű, kraftvoll, wirkſam, wirkend, kräftig; ſt. hatalmas, mächtig; ſt. merő, merevény, merőn álló, feſt; erősebb, ſtärker, überlegener.

Erősen, adv., ſtark, kräftig, mächtig, feſt; erősen feltettem magamban, ich habe mir feſt vorgenommen; ſt. nagyon, ſehr, ſehr ſtark, gewaltig, tüchtig; erősen esik az eső, es regnet ſehr ſtark.

Erősítés, s., die Befeſtigung, die Beſtättigung, die Verſicherung, die Behauptung.

Erősítni, erősíteni, p. o. a' várat, befeſtigen, ſtärken, ſtärker machen; ſt. bizonyítni, beſtätigen, behaupten, betheuern, verſichern.

Erősítő, adj., ſtärkend, befeſtigend, behauptend.

Erősítő, s., ein ſtärkendes Mittel.

Erős kifejezés, s., der Kraftausdruck.

Erősöcske, adj., etwas ſtark.

Erősödés, s., die Stärkung, das Starkwerden.

Erősödni, ſtark oder ſtärker werden, an Stärke zunehmen, geſtärkt werden, Stärke bekommen, zu Kräften kommen.

Erősség, s., die Stärke, die phyſiſche Kraft.

Erőszak, s., die Gewalt, die Gewaltſamkeit, die Gewaltthätigkeit, der Ungeſtüm, die Gewaltſame; erőszakkal, mit Gewalt; erőszakot tenni, Gewalt anthun.

Erőszakos, adj., gewaltthätig, gewaltig, gewaltſam; p. o. szél, tenger, ungeſtüm, z. B. der Wind, das Meer.

Erőszakosan, adv., gewaltthätig, gewaltſam, auf eine gewaltſame Art.

Erőszakoskodás, s., die Gewaltthätigkeit, die Gewaltſamkeit.

Erőszakoskodni, Gewalt gebrauchen, gewaltſame Mittel anwenden.

Erőszakoskodó, adv, gewaltig, gewaltſam, ſtürmend.

Erőszakos országlás, s., der Deſpotismus, die Gewaltherrſchaft, die Machtgewalt.

Erőszaktétel, s., die Gewaltthätigkeit, die Gewaltſamkeit, die Nothzucht.

Erőszaktévő, adj, gewaltſam, gewaltthätig.

Erőszegett, s., der Caſtrat, der Hämmling, ein Verſchnittner.

Erőszesz, s., p. o. a' pálinkában, a' borban, der Geiſt, das Feuer, z. B. des Brantweines, des Weines.

Erőtelen, adj., (erőtlen), gyenge, kraftlos, ſchwach; elgyengült, entkräftet; ſt. nem tartós, unhaltbar.

Erőtelenítés, s., die Schwächung, die Entkräftung.

Erőtelenítni, ſchwächen, entkräften.

Erőtelenítő, adj., ſchwächend, entkräftend.

Erőtelenkedés, s., die Schwächlichkeit, die Kränklichkeit, die Gebrechlichkeit.

Erőtelenkedni, kränkeln, ſchwächlich ſeyn.

Erőtelenkedő, adj., kränkelnd, ſchwächlich.

Erőtelenség, s., die Schwäche, die Schwachheit, die Kraftloſigkeit.

Erőteljes, adj., kraftvoll.

Erőtétel, s, die Gewaltthätigkeit.

Erőtlenedni, kraftlos werden.

Digitized by Google

Erőtlenitni, schwächen, kraftlos machen.
Erőtlenség, s., die Schwachheit; st. erőtlenkedés, die Gebrechlichkeit.
Erőtlenül, adv., kraftlos.
Érötte, s. érette.
Erőtvenni, erőt venni rajta, valamin, etwas überwältigen, bezwingen.
Erőtvétel, erőtvetés, s., die Ueberwältigung.
Érpólya, s., (érkötő), die Aderlaßbinde.
Erre, v. ez u. re, herwärts, hierher; erre kell menni, diesen Weg muß man einschlagen; erre felé, hierherwärts.
Érsek, s., der Erzbischof.
Érseki, adj., erzbischöflich.
Érsekség, s., das Erzbisthum.
Érsérv, s., (érszakadás), der Aderbruch.
Érszabású, adj., aderförmig.
Erszény, s., der Beutel, der Geldbeutel.
Erszényecske, s., das Beutelchen, das Beutelein.
Erszénymetélő, s., zsebelőzsivány, der Beutelschneider.
Erszényszabású, adj., beutelförmig.
Érszökés, s., érlüktetés, erverés, der Aderschlag, der Pulsschlag.
Érszorító, s., (érnyomasz), die Aderpresse.
Ért, postp., für, um; pénzért, um, für das Geld, wegen; értem, meinetwegen, érted, deinetwegen, érte, seinetwegen, wegen seiner oder ihrer.
Érték, s., tehetség, vagyon, der Werth, das Vermögen, die Habe, die Kraft; kiki maga értéke szerént, jeder nach seinem Vermögen, oder nach seinen Kräften.
Értékecske, s., ein kleines Vermögen
Értekercs, s., (értekerő), die Aderbinde.
Értékés, adj., vermögend.
Értéketlen, adj., unvermögend, dürftig, arm.
Értekezés, s., tudakozódás, die Erkundigung; vizsgálódás, die Erforschung.
Értekezet, s., (értekezmény), der Vortrag, die Abhandlung, Verhandlung, der Tractat.
Értekezni, valami felől v. valami eránt, sich um etwas erkundigen; st. vizsgálódni, gondolóra venni, untersuchen, nachforschen, erforschen, abhandeln, vortragen, disputiren.
Értekezödes, s., die Nachfrage, das Nachfragen.
Értekezödni, felőle, nachfragen, nach etwas fragen.
Értekezödő, adj., nachfragend.
Értelem, s., ész, die Vernunft, der Verstand; st. gondolat, itélet, die Meinung, das Urtheil; az én értelmem a' vólna, meine Meinung wäre; st. jelentés, a' szónak v. mondásnak értelme, die Bedeutung, der Sinn, z. B. eines Wortes.
Értelmes, adj., verständig, vernünftig, klug, erfahren; értelmes ember, ein verständiger Mann.
Értelmesen, adv., verständig, vernünftig, auf eine vernünftige Art, mit Einsicht.
Értelmesítni, (értesítni), verständigen, begreiflich machen, informiren.
Értelmesség, s., das Verstehen, die Einsicht, das Begreifen.
Értémény, s., der Sinn, die Bedeutung.
Érten, adv., zeitig, reif.
Érteni, verstehen; nem értem, ich verstehe es nicht; a' mennyire én értem, soviel ich verstehe; érted mit mondok? verstehst du was ich meine? nem értelek, ich verstehe dich nicht; az magában is értetödik, das versteht sich von selbst; érteni valamihez sich zu etwas verstehen.
Értés, s., megértés, das Verstehen; valakinek valamit értésére adni, jemanden etwas zu verstehen geben.
Értesítés, s., die Verständigung, Information.
Értesíthi, s. Értelmesítni.
Értesítvény, s., die Information, (schriftliche).
Érthetetlen, adj., unverständlich.
Érthetetlenség, s., die Unverständlichkeit.
Érthetetlenül, adv., unverständlich, auf eine unverständliche Art.
Érthető, adj., verständlich, vernehmlich, deutlich.
Érthetőség, s., die Vernehmlichkeit, die Verständlichkeit.
Értetlen, adj., unverständlich.
Értetlenül, adv., unverständlich, auf eine unverständliche Art.
Értő, adj., valamihez, klug, erfahren, verständig.
Értötehetség, s., das Fassungsvermögen.
Érttérett, adj., reif, zeitig, gereift.
Értudomány, s., die Aderlehre.
Érütés, s., der Aderschlag.
Érvágás, s., (érmetszés), der Aderlaß.

Digitized by Google

Érvágó, s., (érvágóvas), das Aderlaßeisen, der Schnäpper.
Érvágószerek, s., das Aderlaßzeug.
Érzék, az érzés műszere, s., der Sinn, die Fähigkeit zu empfinden, a' külső érzékek, die äußern Sinne.
Érzékelhető, adj., sinnlich, in die Sinne fallend.
Érzékeny, adj., empfindlich; gefühlvoll, zärtlich.
Érzékenyítő, adj., empfindsam.
Érzékenykedés, s., die Empfindeley.
Érzékenység, s., die Empfindlichkeit, die Empfindbarkeit, die Rührung.
Érzékeszköz, s., das Organ, das Sinneswerkzeug.
Érzéketlen, adj., fühllos, unempfindlich, sinnlos, gefühllos, empfindungslos.
Érzéketlenség, s., die Unempfindlichkeit, die Gefühllosigkeit, die Sinnlosigkeit, Empfindungslosigkeit.
Érzéketlenül, adv., sinnlos, gefühllos.
Érzékfölötti, adj., übersinnlich.
Érzékfölöttiségek tudománya, s., die Metaphysik, d. i. Wissenschaft des Uebersinnlichen.
Érzéki, adj., sinnlich, zu den Sinnen gehörig, adv., érzékileg.
Érzékiség, s., die Sinnlichkeit, der Sensualismus.
Érzékítés, s., die Versinnlichung.
Érzékített, adj., versinnlicht.
Érzékíteni, versinnlichen.
Érzéklés, s., die Fühlung.
Érzéketlen, adj., gefühllos, unempfindlich, sinnlos.
Érzékmívszer, s., das Organ, das Sinneswerkzeug.
Érzékség, s., das Gefühl, die Sinnlichkeit.
Érzékszer, s., das Organ, das Sinneswerkzeug.
Érzéktárgy, s., das Phänomen, d. i. Erscheinung, Lufterscheinung, Luftzeichen.
Érzékvilág, s., die Sinnenwelt.
Érzelem, s., die Empfindung, Sensation.
Érzelgeni, (érzelegni), empfindeln.
Érzelgés, s., die Empfindeley, Sentimentalität.
Érzelgő, adj., empfindelnd, sentimental.
Érzelmes, adj. (érzetes) empfindsam; adv., érzelmesen.
Érzelmesség, s., die Empfindsamkeit.
Érzelösködni, (érzelegni) empfindeln.
Érzelősség, s., die Empfindeley.
Érzemény, s., der Affect, das Gefühl.
Érzeni, empfinden, fühlen, riechen, einen Geruch haben, spüren; jól v. rosszúl magát érzeni, sich wohl oder übel befinden.
Érzerő, s., die Empfindungskraft, Empfindbarkeit.
Érzés, s., die Empfindung, das Gefühl; érző tehetség, der Sinn, die Fähigkeit zu empfinden, besonders die Außendinge durch die 5 Sinne; a' természet ruházta fel az embert az öt külső érzésekkel, (érzékekkel), die Natur hat dem Menschen die 5 äußern Sinne gegeben; a' látásbeli érzés, der Sinn des Gesichtes; a' hallásbeli érzés, der Sinn des Gehörs; a' szaglásbeli érzés, — des Geruchs; az ízlésbeli érzés, — des Geschmacks; a' tapasztalásbeli érzés, — des Gefühls.
Érzet, s., das Gefühl, die Empfindung.
Érzetár, s., der Gefühlstrom.
Érzike, s., das Sinnkraut, die Sinnpflanze.
Érzőerő, s., érzeterő, die Empfindungskraft.
Érzőerő tehetség, s., das Empfindungsvermögen.
Érzőín, s., velőrost, ín, der, die Nerve.
Érzőke, s., das Sinnkraut, die Sinnpflanze.
Érzőség, s., die Sinnlichkeit.
Érzősíteni, versinnlichen.
Érzőszarv, s., das Fühlhorn, pl. die Fühlhörner.
Érzőtehetség, s., das Empfindungsvermögen.
És, conj., und.
Esedegelni, oft fallen.
Esedekleni, esedekni, flehen um etwas, inständig bitten.
Esedeklés, s., das Flehen, der Fußfall.
Esedékeny, adj., gyönge, schwach, leicht fallend.
Esdeni, (esdekelni, esdekleni), anflehen, inständig bitten.
Esedezés, s., das Flehen, die inständige, inbrünstige Bitte, der Fußfall; st. könyörgés, das Gebet, das Flehen; másértvaló, die Fürbitte.
Esedezni, kérni, fußfällig bitten, flehen, inständig, inbrünstig bitten, demüthig ersuchen; st. könyörögni, p. o. az Istennek, bitten, inständig, inbrünstig bethen, fürbitte thun.
Esedező, adj., flehend, bittend.
Esedezőírás, s., die Bittschrift, die Instanz, das Anliegen, das Gesuch.
Esekedés, s., die demüthige Bitte, das Flehen.

Digitized by Google

Esekedni, demüthig, oder inbrünstig bitten.
Esekedő, adj., flehend, bittend.
Esendő, adj., gyarló, schwach.
Esengni, sich heftig sehnen, heftige Sehnsucht empfinden.
Esenkedés, s., esekedés, das Flehen, die demüthige Bitte.
Esenkedni, demüthig bitten, flehen.
Esernyő, s., (ésőernyő), der Regenschirm.
Esés, s., das Fallen, der Fall; esőesés, das Regnen, der Regen.
Eset, s., történet, der Fall, der Vorfall, die Begebenheit, die Vorfallenheit, das Ereigniß; arra az esetre, falls, im Falle, auf den Fall.
Esetlen, adj., idomtalan, unbehülflich, schwerfällig, ungeschickt.
Esetlenség, s., die Unbehülflichkeit, die Schwerfälligkeit.
Esetlenül, adv., schwerfällig, ungeschickt.
És így, ésigy, demnach, also, daher, mithin, folglich.
Esk, s., (eskü), s., der Eid, Schwur, Eidschwur.
Eskarap, s., der Meerskorpion.
Eskedés, s., die Beeidigung; a' házasulandok eskedése v. öszvesketése, die Trauung.
Esketni, esküdtetni, beeiden, beeidigen, den Eid ablegen lassen, schwören lassen, trauen, copuliren, beschwören.
Eskető, s., die Trauung.
Esketőbeszéd, s., die Traurede.
Eskü, s., (esk), der Eid, Schwur, Eidschwur.
Esküdni, schwören; esküszöm, ich schwöre; esküszöl, du schwörest; esküszik, er schwört.
Eskűforma, s., die Eidesformel.
Esküszegés, s., der Eidbruch.
Esküszegő, adj., eidbrüchig.
Esküvés, s., der Eid, der Schwur, das Schwören, das Gelübde, die Eidesleistung.
Esküvési, adj., (eskűi), eidlich; adv., esküvel.
Esküvő, s., der Schwörer; adj., schwörend.
Esküdt, s., ein Geschworner, das Geschworne.
Esmerés, s., die Erkenntniß.
Esméret, s., die Kenntniß; lelki esméret, das Gewissen.
Esmeretes, adj., bekannt; esmeretessé lenni, bekannt werden; esmeretségben lévő valakivel, bekannt, vertraut mit jemanden.
Esmeretlen, esméretlen, adj., unbekannt.
Esmeretlenség, s., die Unbekanntschaft.
Esmeretség, s., die Bekanntschaft; szoros esmeretséget vetni valakivel, eine vertraute Bekanntschaft mit jemanden machen.
Esmérgetni, nach und nach kennen lernen.
Esmerhetetlen, adj., unkenntlich, unkenntbar.
Esmerhetetlenség, s., die Unkenntlichkeit.
Esmerkedni, Bekanntschaft machen.
Esmerni, esmérni, kennen, bekannt seyn mit—.
Esmerő, s., ein Kenner.
Esmerős, adj., bekannt.
Esmerősök, esmeretesek, pl., Bekannte, Personen die man kennt.
Esmertetni, megesmertetni valakit valakinél, einen bey jemanden bekannt machen, aufführen.
Esmértetőjel, s., das Kennzeichen, das Wahrzeichen.
Esmét, esmétlen, ismét, wieder.
Esni, 1) fallen; a' kútba, in den Brunnen fallen; prov. a' ki másnak vermet ás, maga esik belé, wer einem andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein; 2) betegségbe esni, in eine Krankheit verfallen, krank werden; 3) st. jutni, kommen, gerathen, fallen; valaki kezébe jutni v. esni, jemanden in die Hände fallen, in jemandes Hände gerathen; veszedelembe esni, in Gefahr gerathen, oder seyn; 4) mint az eső, esik az eső, es regnet; — a' hó, es schneiet; — a' jég, es hagelt; 5) st. történni, lenni, geschehen, zugehen, seyn: mikor esett? történt? wann ist es geschehen? tegnap esett, es ist gestern geschehen; sokszor esett már, hogy —, es ist schon oft geschehen, daß —; mikor esik itt a' vásár? wenn ist hier Jahrmarkt? 6) st. feküdni, lenni, liegen, merre esik Pozsony? wozu liegt Preßburg? 7) begehen, p. o. tolvajságba esni, einen Diebstahl begehen; gyilkoságba esni, einen Mord begehen; 8) neki esni valakinek, jemanden angreifen; 9) sebbe esni, verwundet werden; sebbe estem, ich bin verwundet worden; seb esett rajtam, rajtad, rajta, ich bin, du bist, er ist verwundet worden; 10) nekem is esett belőle, ich habe auch etwas davon bekommen, oder auch mir

Digitized by Google

ist etwas davon zu Theil geworden; 11) jól v. rosszúl esni, gut oder schlecht schmecken; z. B. hogy esik az étel? wie schmeckt Ihnen die Speise? mint a' fördés, anschlagen; p. o. hogy esett a' fördés? wie hat Ihnen das Bad angeschlagen? 12) belé esni, mint a' féreg, pondró v. kukacz valamibe, angefreſſen werden, z. B. von Würmern; 13) phr. az esik nekem nehezen, das kränkt mich; gyermek ágyba esni, mit einem Kinde niederkommen.

Eső, adj., fallend, herabfallend.

Eső, v. esső, s., der Regen; zápor, v. nagy eső, ein ſtarker Regen; futó eső, der Regenſchauer; eső jönn, jönn az eső, es kommt ein Regen; eső esik, v. esik az eső, es regnet; nagy eső esik, szakad az eső, es fällt ein ſtarker Regen, es regnet ſtark.

Esőáradás, s., der Regenbach.

Esőbevaló ruha, s., das Regenkleid, der Regenmantel, der Regenrock.

Esőcsepp, s., der Regentropfen.

Esőellenvaló, s., —véd, —mentő (esernyő, esőernyő), der Regenſchirm, das Parapluye.

Esőernyő, s., der Regenſchirm.

Esőfogó, s., (esőkút), der Regenfang.

Esőhónap, s., der Regenmonath.

Esőhozó szél, s., der Regenwind.

Esőlégy, s., die Gewitterfliege.

Esőlék, hulladék, s., der Abgang, das Ueberbleibſel, z. B. vom Tuche und dgl.

Esőlepel, s., das Regentuch.

Esőmentő, esőernyő, s., der Regenſchirm.

Esőmérő, s., das Regenmaß, der Regenmeſſer.

Esőpatak, s., der Regenbach.

Esős, adj., regneriſch, regnerig, regenhaft; esőre áll az idő, es ſieht regneriſch aus.

Esős felhő, s., die Regenwolke.

Esős idő, s., das Regenwetter, die Regenzeit.

Esőszakadás, s., (sebes eső), der Regenguß.

Esővéd, adj., regneriſch.

Esővíz, s., das Regenwaſſer.

Esső, eső, s., der Regen; esső esik, es regnet; ma esső lesz, ma esni fog, es wird heute regnen; essőre áll az idő; es neigt ſich zum Regnen, es ſieht regneriſch aus.

Espék, ispék, spék, s., die Spicke, der Speck zum Spicken.

Espély, s., lúdlélek, ein hölzerner Nagel, die Gansſeele.

Espélyszeg, s., sátorszeg, der Zeltpflock.

Esperest, s., der Dechant, der Senior, der obere Geiſtliche, der Vorſteher eines Stifts oder einer Facultät.

Est, este, s., ſ. estve, der Abend.

Estalkony, s., die Abenddämmerung.

Estcsillag, s., der Abendſtern.

Estéden, adv., gegen Abend.

Esténként, estvénként, adv., alle Abend, in Abendſtunden.

Estfény, s., (estvilág), der Abendſchein.

Esthajnal, s., die Abendröthe, die Abenddämmerung.

Esthajnalcsillag, s., der Abendſtern, der Lucifer.

Estharmat, s., der Abendthau.

Esti lepke, s, der Abendfalter, Abendvogel.

Estpir, s., (esthajnal), das Abendroth.

Estráng, s., das Seil, ſ. istráng.

Estpont, s., (mellyen a' nap lenyúgodni látszik), der Abendpunct.

Estve, s., der Abend; estve későn, késön estve, ſpät Abends; jó estét, guten Abend; trop. az élet estvéje, késő vénség, der Abend des Lebens; 2) adv., Abends, am Abende, auf den Abend.

Estvéden, adv., estéden, gegen Abend.

Estve felé, adv., gegen Abend.

Estveledés, s., das Abendwerden.

Estveledni, Abend werden; estveledik, es wird Abend, der Abend bricht an, der Abend kommt herbey.

Estveli, adj., abendlich; más szók előtt, Abend —.

Estveli ájtatos v. áhitatos emélkedés, s., die Abendandacht, die Abendbetrachtung.

Estveli áld v. áldozat, s., das Abendopfer.

Estveli dal, s, das Abendlied, das Abendliedchen.

Estveli foglalatosság, s., die Abendbeſchäftigung.

Estveli fohászkodás, s., das Abendgebeth, die Abendandacht.

Estveli harangozás v. harangszó, s., die Abendglocke.

Estveli harmat, s., der Abendthau.

Estveli idő, s., die Abendzeit.

Estveli időtöltés, s., múlatság, der Abendzeitvertreib.

Estveli imádság, s., die Abendandacht.

Estveli könyörgés, s., imádság, fe-

Digitized by Google

hászkodás, das Abendgebeth, die Abendandacht.

Estveli látogatás, s., der Abendbesuch, die Abendvisitte.

Estveli mulatság, s., die Abendlust, die Abendunterhaltung.

Estveli munka, s., die Abendarbeit, die Abendbeschäftigung, das Abendgeschäft.

Estveli muzsika, s., die Abendmusik, das Ständchen; valakit estveli muzsikával köszönteni, jemanden eine Abendmusik machen, ein Ständchen bringen.

Estveli óra, s., die Abendstunde.

Estveli szél, s., der Abendwind.

Estveli szellő, s., die Abendluft.

Estveli szürkület, s., alkonyodás, die Abenddämmerung.

Estveli vendég, s., der Abendgast.

Estveli zene, s., das Ständchen, die Abendmusik.

Estvelke, s., die Nachtviole, die Mutterviole.

Estvényen, adv., am späten Abende; st. estéden, gegen Abend.

Ész, s., 1) st. értelem, der Verstand, der Sinn; eszébe jutni, a) einfallen, in den Sinn kommen; eszembe sem jutott, es ist mir gar nicht, oder nicht einmahl eingefallen; most jutott eszembe, jetzt fällt's mir ein; b) daran denken, sich an etwas erinnern; ha jól jut eszembe, wenn ich mich wohl daran erinnere; prov. a' mennyi fő, annyi ész, so viel Köpfe, so viel Sinne; több kell ész, mint erő, Verstand geht über Stärke; phr. eszébe venni, bedenken; eszébe forgatni, stets daran denken; eszére adni, zu verstehen geben; eszére v. eszire hozni valakit, jemanden den Kopf zu recht setzen, oder jemand zurecht weisen; eszére térni, zu sich kommen; eszén járni v. lenni, sich in Acht nehmen, vernünftig mit etwas verfahren, seine Gedanken beysammen behalten, seines Verstandes mächtig seyn; 2) st. okosság, Klugheit, Einsicht; józan ész, gesunder Verstand; eszesen, mit Verstand; ész nélkül, ohne Verstand; 3) die Urtheilskraft; 4) das Fassungsvermögen.

Észak, s., éjszak, der Nord, Norden, die Mitternacht.

Északi, ejszaki, adj., nordisch, nördlich, gegen Norden.

Északmutató, s., der Compaß, d. i. der Nordweiser, die Windnadel, die Magnetnadel, der Seecompaß.

Északra, éjszakra, adv., gegen Norden, gegen Mitternacht.

Észbejutás, s., észbeötlés, der Einfall.

Észbe jutni, einfallen, in den Sinn kommen

Észbeötlés, s., der Einfall, der witzige Gedanke.

Eszelény, s., kendermag bogár, der Nebenstecher.

Eszelés, s., die Anstiftung.

Eszelni, kesztetni valamire, jemanden zu etwas anstiften, anreizen, anspornen, aneifern.

Eszelő, s., der Anstifter.

Eszelős, adj., schwärmerisch, närrisch, widersinnig.

Eszelős, s., der Phantast, der Abenteuerling, der Schwärmer, ein Mensch, der abgeschmackte Fantasien hat, das Abenteuerliche liebt.

Eszelősködés, die Schwärmerey.

Eszelősködni, schwärmen.

Eszelősség, s., die Schwärmerey.

Eszelgő, s., s. eszelős.

Eszement, adj., unsinnig, verrückt.

Eszemiszom ember, s., der Bauchdiener, der Freßwanst, der Prasser, der Nimmersatt.

Észerőfejtés, s., die Analytik, d. i. die Auflösungs- oder Zergliederungslehre.

Eszes, adj., verständig, vernünftig, gescheidt.

Eszesen, adv., verständig, vernünftig, mit Verstand.

Eszeskedés, s., die Vernünfteley, die Klügeley, die Naseweisheit, das Vernünfteln.

Eszeskedni, vernünfteln, klügeln.

Eszeskedő, adj., naseweis.

Eszesség, s., die Klugheit, der Witz.

Eszetlen, esztelen, adj., unverständig, unvernünftig, albern.

Eszét veszteni, verwirren, (den Verstand).

Eszeveszett, adj., aberwitzig, albern.

Eszeveszettség, s., die Albernheit.

Eszezavart, adj., verwirrt, confus.

Észfogat, s., der Begriff.

Eszkába, s, die Klammer, eine eiserne Klammer.

Eszkábázás, s., die Zusammenklammerung.

Eszkábázni, zusammen klammern.

Észkép, s., (képzet), die Idee.

Észképi, adj., idealisch; adv., észképileg.

Digitized by Google

Esz kóválygás, s., die Phantaſie, die Einbildung, die Hirngeburt, das Launenſpiel, das Schöpfungsvermögen.
Eszköz, s., das Mittel; mindenféle eszközt megpróbálni, minden útakat, módokat elkövetni, alle Mittel und Wege verſuchen; valami eszközt venni elő, ſich eines Mittels bedienen; ſt. szerszám, das Werkzeug; házi eszköz, bútor, das Hausgeräthe, die Einrichtung, die Mobilien.
Eszközetlen, adj., unmittelbar; adv., eszközetlenül.
Eszközetlenség, s., die Unmittelbarkeit.
Eszközleni, vermitteln; (eszközölni), ausmirken.
Eszközlés, s., die Vermittelung.
Eszközlő, s., der Vermittler.
Eszközlős, adj., mittelbar.
Eszközöleg, adv., mittelbar.
Eszközös, adj., mittelbar.
Észme, s., der Witz.
Észmélés, s., die Beſinnung.
Észmélet, s., das Bewußtſeyn, die Beſinnung.
Észméletlenség, s., die Leidenſchaftloſigkeit, die Affectloſigkeit, die Gelaſſenheit.
Észmélkedni, ſinnen, nachſinnen.
Észmélni, ſich entſinnen, ſich beſinnen, ſich bewußt werden.
Észmélődés, s., das Bewußtſeyn, das Nachſinnen.
Észmélődni, nachſinnen.
Észméskedni, witzeln.
Észrevehetetlen, adj., unmerklich, unmerkbar.
Észrevehetetlenül, adv., unbemerklich, unmerklich, unmerkbar.
Észrevehető, adj., merkbar, bemerkbar.
Észrevehetőképpen, adv., merklich.
Észre venni, bemerken, wahrnehmen, gewahr werden; magát, ſich faſſen, recollgiren, ſich ſammeln, ſich erholen, wieder zu ſich kommen, ſich wieder beſinnen; ſt meglátni hirtelen, megpillantani, erblicken.
Észrevétel, s., die Wahrnehmung; ſt. megjegyzés, die Bemerkung.
Észrevevés, s., meglátás, megpillantás, die Erblickung.
Észthetségfejtés, s., die Analytik, Zergliederung, Auflöſungslehre.
Eszteke, s., ösztöke, die Pflugreute, die Pflugſcharre, die Pflughacke.
Esztekélleni, esztekélni, ſt. ösztönözni, antreiben, aufmuntern, anſpornen.
Esztekéllés, s., ſt. ösztönözés, die Antreibung.
Esztelen, adj., unverſtändig, unſinnig, thöricht, närriſch, albern.
Esztelenkedés, s., die Unbeſonnenheit, der Unverſtand.
Esztelenkedni, unbeſonnen handeln, unverſtändig oder närriſch reden, eine Thorheit begehen.
Esztelenség, s., die Thorheit, die Narrheit, die Albernheit.
Esztelenül, adv., thöricht, närriſch, unverſtändig, auf eine unverſtändige Art.
Esztena, s., pásztori kalyiba, kunyhó, die Schäferhütte.
Esztendei, adj., jährlich; p. o. fizetés, jährliche Beſoldung oder Bezahlung.
Esztendei bér, s., der Jahrlohn.
Esztendei fizetés, s., der Gehalt, das Jahrgeld.
Esztendeig, adv., ein Jahr lang, ſeit einem Jahre.
Esztendei idő, s., egy esztendő, die Jahresfriſt.
Esztendei jövedelem, s., die Jahrrente, die Einkünfte eines Jahres.
Esztendei munka, s., die Jahrarbeit.
Esztendei számvetés, s., die Jahrrechnung, eine jährliche Rechnung.
Esztendei termés, s., das Jahrgewächs, der Jahrwuchs.
Esztendő, s., év, das Jahr; egész esztendő, ein volles Jahr; fél esztendő, ein halbes Jahr; a' múlt esztendő, das vorige oder verfloſſene Jahr; minden esztendőben, alle Jahre, jährlich; esztendőről esztendőre, von Jahr zu Jahr, oder Jahr aus, Jahr ein; az esztendő elején, zu, oder am Anfange des Jahrs; egy esztendő múlva, in Jahr und Tag; egy egész esztendeje már, es iſt nun Jahr und Tag; esztendő ekkorra, von jetzt über ein Jahr; esztendőt által, v. jövő esztendőre, über's Jahr; prov. sok darab kenyeret kíván egy esztendő, das Jahr iſt lang; esztendők rendje, eine Jahresfolge; esztendőnként előforduló ünnep v. nap, das Jahresfeſt, der Jahrestag.
Esztendőbeli, adj., egy esztendei p. o. fizetés, eine jährliche Beſoldung, Bezahlung.
Esztendő bérekesztése, s., der Jahresſchluß, das Ende des Jahres.
Esztendő folyamat, s., évfolyamat, der Jahreslauf.
Esztendő forgása, s., évforgás, der Jahreswechſel.
Esztendői, ſ. esztendei.

Digitized by Google

Esztendő köz, s., die Jahresfrist; egy esztendő alatt, binnen Jahresfrist.
Esztendőre, adv., künftiges Jahr, oder über's Jahr.
Esztendő rész v. része, s., die Jahreszeit, die Jahrszeit; az esztendő négy része, die vier Jahreszeiten.
Esztendős, adj., jährig; egy esztendős, einjährig, ein Jahr alt; két, három esztendős, zwey-, dreyjährig; esztendős p. o. bárány, ein einjähriges Lamm, ein Jährling; hány esztendős? wie alt ist er oder sie?
Esztendő szám, s., die Jahrzahl, die Zahl des Jahres, in welchem wir leben, geboren sind ꝛc.
Esztendő számlálás, s., die Jahrrechnung überhaupt, und besonders in der Chronologie.
Esztendő tized, s., das Jahrzehend.
Esztendő végi számadás, s., der Jahresschluß, nähmlich in Rechnungen.
Esztendőzés, s., die Verschiebung einer Sache von Jahr zu Jahr, Verjährung einer Sache.
Esztendőzni, etwas von Jahr zu Jahr verschieben, verjähren.
Eszterág, gólya, czakó, s., der Storch.
Eszterenga, esztrenga, s., die Melkerey, der Melkstall, wo man die Schafe melket.
Eszterga, s., die Drehbank.
Esztergály, eszterga, esztergás, s., die Drechselbank, die Drehbank.
Esztergályos, esztergáros, s., der Drechsler.
Esztergályozás, s., das Drechseln, die Drechselung.
Esztergályozni, esztergázni, drechseln.
Esztergom, város, n., prop., Gran, eine Stadt.
Eszterha, s., eresz, ereszally, das Vordach, das Schirmdach, der Estrich.
Esztorú, s., (gátsarkantyú), der Deichdamm.
Esztrág, s., der Storch.
Esztrenga, s., der Melkstall.
Észaló, s., das Verstandeswesen.
Észveszés, s., die Verwirkung; eszét veszteni, verwirren.
Észvilág, s., die Verstandeswelt.
Ét, s., (étel, étek, eledel, élelem), die Speise.
Étáld v. — áldozat, s., (régi zsidóknál), das Speisopfer.
Étáros, s., (ételáros), der Speisewirth.
Étasztal, s., der Eßtisch, Speisetisch.
Étek, s., die Speise, das Gericht; állatoknakvaló, p. o. a' madaraknak, das Futter.
Étekáros, s. ételáros.
Étekfogás, v. egy fogás étek, eine Tracht Speisen oder Essen.
Étel, s., das Essen, die Speise, das Gericht; egy tál étel, eine Speise; három v. négy tál étel, drey- oder viererley Speisen; öt tál étel, fünf Speisen; étel előtt, vor dem Essen; étel után, nach dem Essen; kész az étel? ist das Essen fertig? jó v. drága étkek, gute oder kostbare Speisen; valakitől az ételt elfogni, jemanden die Speise entziehen; az ételt megemészteni; megtartóztatni magát az ételtől, sich der Speise enthalten; prov. étel, ital, álom, szükség ez a' három e' világi életre, Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.
Ételáros, s., der Garkoch.
Ételárosbolt, s., die Garküche.
Ételen, adj., ungespeiset.
Ételfogás, s., egy fogás étek v. étel, die Tracht, eine Tracht Speisen.
Ételital, s., étel, ital, Speise und Trank.
Ételkivánás, s., der Appetit, die Eßlust.
Ételútálás, s., csömör, der Ekel.
Ételés, s., das Füttern, z. B. der Pferde, die Fütterung.
Étetni, füttern, weiden, das Vieh, die Pferde, die Ochsen füttern; vergiften.
Étető, s., ein bestimmter Ort zum Füttern; st. méreg, eine Giftspeise, das Gift.
Étsolyás, s., (étmenet), die Speiserohr.
Étház, s., (vendégház), das Speisehaus, Gasthaus.
Éthely, s., der Speisort.
Éthórdó kosár, s., der Speisekorb, der Speisentragkorb.
Étidő, s., (evés ideje), die Eßzeit, Essenzeit, Speisezeit.
Étjegyzék, s., (ételjegyzék), der Speisentarif, der Speisezettel, Küchenzettel.
Étkosár, s., (ételkosár), der Speisekorb.
Étlen, adj., éh, nüchtern, der denselben Tag noch nichts gegessen hat.
Étlenség, s., nem evés, böjtölés, das Fasten, die Nüchternheit.
Étmérséklet, s., die Diätetik.
Étmérsékleti, adj., diätetisch; adv. étmérsékletileg.
Étszaka, s., ejtszaka, die Nacht.
Étszakázás, s., das Aufbleiben bey der Nacht.
Étszakázni, bey der Nacht aufbleiben, wachen.
Étszekrény, s., der Speiseschrank.

Digitized by Google

Étszoba, s., (ebédlő), das Speisezimmer.
Étterem, s., (ebédlő), der Speisesaal.
Étvágy, s., der Appetit, die Eßlust.
Étvágyas, adj., (éhes), esserlich, hungerig.
Europa, n. prop., Europa.
Europai halászmadár, s., tengeri fecske, die Seeschwalbe.
Év, s., esztendő, idő, das Jahr, der Jahrgang; ez évi, a) ekkori, az idei, damahlig; b) idei, heurig, dießjährig; harmad — negyedévi, drey-, vierjährig.
Ev, s., (geny, genyetség), der Eiter.
Évbér, s., (esztendei bér), der Jahreslohn.
Évdíj, s. (esztendei fizetés), der Jahresgehalt
Évenként, adv., (esztendőnként), jährlich, jahrweise.
Evangyélikus v. evangyélikos, adj., evangelisch.
Evangyéliom, s., das Evangelium.
Evangyelista, s., der Evangelist.
Eves, adj., eiterig, voll Eiter.
Evés, s., das Essen, Fressen.
Evesedés, s., (genyedés), die Eiterung, das Eitern.
Evesedni, (genyedni), eitern, zu eitern anfangen.
Evesítení, eiterig machen.
Evesség, s., die Eiterung, der (noch nicht reife) Eiter.
Evesült, adj., megevesedett, értt, eiterig.
Evet, evetke, s., mókus, das Eichhörnchen; evet mókus, czieczagó, s., das gemeine Eichhörnchen.
Evetke, s., evet, das Eichhörnchen.
Evezés, s, das Rudern, das Steuern.
Evezhető, adj., hajókázható, schiffbar.
Evezni, rudern, steuern.
Evező, s., das Ruder, das Schiffruder; ſt. evezőtoll, a' madarak szárnyaikban, die Schwungfeder.
Evező, adj., rudernd, der rudert.
Evezőállás, s., die Ruderbank.
Evezőcsapás, s., der Ruderschlag.
Evezőeszköz, v. eszközök, lapátok, s, das Ruderwerk.
Evezőgúzs, s., das Ruderband.
Evező hajóslegény, s, der Ruderer.
Evezőlapát, s., ſt. evező, das Ruder, die Schaufel am Ruder.
Evezőlegény, s, der Ruderknecht, der Matroje, der Bootsknecht, Ruderer.
Evezőlyuk, s., das Ruderloch.
Evezőmester, s., der Rudermeiſter.
Evezőpad, s., die Ruderbank.
Evezős hajó, s., das Ruderschiff.
Evezőszár, s., (evezőnyel), die Ruderſtange.
Evezőszárnya, s., die Ruderplatte.
Evezőszögek, s. pl., die Rudernägel.
Evezőtoll, s., evező tollak a' madarak szárnyaikban, die Schwungfedern, nähmlich der Vögel.
Évezred, s., das Jahrtausend.
Évfolyamat, s., der Jahrgang, Jahreslauf.
Évfordulás, s., der Jahreswechsel.
Évhaszon, s., (esztendei jövedelem), die Jahresrente.
Eviczk, s., egy ázalékféreg neme, der Aalpolyp, die Aalwürmer, das Aalthierchen.
Eviczkélés, s., das Zappeln.
Eviczkélni, zappeln.
Eviczkélő, adj., zappelnd.
Évkönyv, s., das Jahrbuch.
Évnap, s., der Jahrestag.
Évnegyed, s., das Quartal, Vierteljahr.
Évnegyedenként, adv., quartalweise, vierteljährig.
Evő, adj., essend, der ißt.
Evő, s., der Esser; nagy evő, ein starker Esser.
Evőkalán, v. kanál, s., der Eßlöffel.
Evőtál, s., die Speiseschüssel.
Evőtárs, s., der Miteſſer, der Tischgenosse, der Tischgesellschafter.
Évpénz, s., das Jahrgeld.
Évsor, s., die Epoche.
Évszak, s., (évszakasz, esztendőrész), die Jahreszeit.
Évszám, s., (esztendőszám), die Jahrzahl.
Évszámadás, s., die Jahresrechnung.
Évszámolás, s., die Jahrrechnung, Zeitrechnung.
Évszázad, s., das Jahrhundert, Seculum.
Évtized, s., das Jahrzehend, Decennium.
Evülni, ſ. evesedni, eitern.
Évünnep, s., das Jahrgedächtniß, die Jahresfeyer, das Jahresfest.
Évváltozás, s., der Jahreswechsel.
Ez, pron., dieſer, dieſe, dieſes; der, die, das.
Ezelőtt, adv., vorher, vor dieſer Zeit.
Ezen, ſt. ez, az, dieſer — der, dieſe — die, dieſes — das; ſt. e' felett, e' miatt, überdieß, über dieſem, auf dem, darauf ꝛc.; ſt. itt, erre, hier, hierdurch, hier vorbey.
Ezen módon, adv., auf dieſe Art, ſo, ganz ſo, eben ſo.

Digitized by Google

Ezennel, adv., ſt. mindjárt, ſogleich, gleich, ohne Verzug, alſobald, ſchon, auf der Stelle.
Ezentől, adv., von dieſem nähmlichen, vor dieſem.
Ezentúl, adv., fernerhin, weiterhin.
Ezer, nom., num., tauſend, als ſubſant., das Tauſend.
Ezered, s., (ezred), ſt. regement, das Regiment; ezered magával, er mit tauſend Mann.
Ezeredes, v. ezredes Kapitány, s., der Oberſte, ein Oberſter.
Ezeredik, adj., der, die, das tauſendſte.
Ezeren, adv., tauſend, tauſende.
Ezerenként, adv., zu tauſenden.
Ezeres, adj., tauſendfach, was tauſend in ſich begreift.
Ezeresztendős, adj., tauſendjährig.
Ezerféle, adj., tauſenderley.
Ezerfontos, adj., tauſendpfündig.
Ezerformájú, adj., tauſendförmig.
Ezerjófü, s., enzianfü, das Tauſendguldenkraut, der Enzian, der weiße Diptam, die Aſchwurz, die Specht-wurzel.
Ezerlevelüfü, egérfarkfü, cziczfarkkóró, s., die Schafgarbe.
Ezermester, s., der Tauſendkünſtler.
Ezernyi ezer, s, ezerszer ezer, tizszáz ezer, eine Million, (tauſendmahl tauſend, oder zehnhundertmahl tauſend).
Ezernyi ezerszer, adv., ſok ezerszer, Millionenmahl, unzählige Mahl.
Ezerszer, adv., tauſendmahl; ezerszer köszönöm, tauſend Dank!
Ezerszeres, adj., tauſendfach, tauſendfältig.
Ezerszeresen, adv., tauſendfältig, tauſendfach.
Ezerszeri, adj., tauſendmahlig.
Ezerszerte, adv., ſt. ezerszer, tauſendmahl.
Ezéven, adv., (ez éven), az idén, heuer, dieſes Jahr, in dieſem Jahr.
Ezévi, adj., idei, heurig, dießjährig.
Ezféle, adj., ſ. efféle, dergleichen, ſolcher, ſolche, ſolches.
Ezidei, adj., ſt. idei, heurig; ſt. ekkori, damahlig, zu dieſer Zeit.
Ezidén, ſt. az idén, heuer, in dieſem Jahr.
Ezköz, ſ. eszköz.
Ezokáért, adv., derohalben, deßwegen, derowegen.
Ezokért, adv., aus dieſer Urſache.
Ez 's ez, dieſer, dieſer und jener, dieß und das.
Eztrág, ſ. eszterág, der Storch.
Ezután, adv., fernerhin, in die Zukunft, künftighin, weiterhin.
Ezutánvaló, adj., der, die, das folgende.
Ezüst, s., das Silber, Silberwerk, Silberzeug; adj., ſilbern, von, aus Silber.
Ezüstakna, s., die Silbergrube, (in Bergwerken).
Ezüstany, s., der Silberkönig.
Ezüstáros, s., der Silberhändler.
Ezüstárosság, s., der Silberhandel.
Ezüstáru, s., die Silberwaare.
Ezüstbádog, s., das Silberblech.
Ezüstbánya, s., das Silberbergwerk.
Ezüstbölvaló, adj., (ezüst), ſilbern, von, aus Silber.
Ezüstbuborék, s. (érczolvasztóknál), die Silberblume.
Ezüstcsermely, s., der Silberbach.
Ezüstcsillám, s., (érczolvasztóknál), der Silberblick.
Ezüstdarab, s., das Silberſtück.
Ezüstdús, adj., ſilberreich, reich an Silber.
Ezüstedény, s., das Silbergeſchirr, Silbergefäß.
Ezüstégető, s., der Silberbrenner.
Ezüstély, v. — ékesség, s., der Silberſchmuck.
Ezüstér, s., die Silberader.
Ezüstércz, s., das Silbererz.
Ezüstfal, s., (p. o. szöveté), der Silbergrund.
Ezüstfejér, adj., ezüstfejérségü, ſilberweiß.
Ezüstfény, s., der Silberglanz.
Ezüstfesték, s., die Silberfarbe, (z. B. zum Malen).
Ezüstfestvény, s., die Silbertinctur.
Ezüstfonál, s., der Silberfaden.
Ezüstfonat, s., das Silbergeſpinnſt.
Ezüstfonó, s., der Silberſpinner.
Ezüstforint, s., der Silbergulden.
Ezüstfüst, s., (levélezüst), das Silberblättchen.
Ezüstgálicz, s., der Silbervitriol, das Silberſalz.
Ezüstgaras, s., der Silbergroſchen.
Ezüstglét, s., die Silberglätte.
Ezüsthab, s., der Silberſchaum.
Ezüsthaj, s., das Silberhaar.
Ezüsthal, s., der Silberfiſch.
Ezüsthang, s., der Silberklang, Silberton.
Ezüstkamara, s., die Silberkammer.

Digitized by Google

Ezüst' kellő tisztasága, s., die Silbergabre.
Ezüst készület, s., (ezüst asztali készület), das Silberservice, Silbertischgeräth.
Ezüstkorom, s., der Silberrauch; (bányászatban), die Silberschwärze.
Ezüstkorona, s., die Silberkrone.
Ezüstlap, s., die Silberplatte.
Ezüstlemez, s., der Silberlahn.
Ezüstlevél, s., das Silberblatt.
Ezüstlevelke, s., das Silberblättchen.
Ezüstlevelü fa, s., der Silberbaum.
Ezüstlevelü szapúka, s., der Silberbusch, Jupitersbart.
Ezüstmenet, s., (bányászatban), der Silbergang.
Ezüstméz, s., der Silberkalk.
Ezüstmorzsa, s., das Silberkorn.
Ezüstmosás, s., die Silberwäsche.
Ezüstmosó, s., der Silberwäscher.
Ezüstmunka, s., die Silberarbeit, das Silberwerk.
Ezüstmű, s., die Silberarbeit, das Silberwerk, —zeug.
Ezüstműves, s., der Silberarbeiter, Silberschmied.
Ezüstnemű, adj., silberartig.
Ezüstnyomat, s., der Silberdruck.
Ezüstölni, plattiren.
Ezüstölő, s., der Plattirer, Silberplattirer.
Ezüstös, adj., silberreich; versilbert.
Ezüstös bőr, s., das Silberleder.
Ezüstös emreke, s., das Silberkraut.
Ezüstös füz, s., die Silberweide.
Ezüstös kövecs, s., der Silberkies.
Ezüstözés, s., das Versilbern, die Versilberung.
Ezüstözni, versilbern.
Ezüstöző, s., der Versilberer.
Ezüstözött, adj., versilbert.
Ezüstpaszomány, s., die Silberborde.
Ezüstpénz, s., das Silbergeld, die Silbermünze, das Silberstück; (zsidóké), der Silberling.
Ezüstpikkelyes hal, s., der Silberfisch.
Ezüstpillangó, s., der Silberflitter.
Ezüstporond, s., der Silbersand.
Ezüstpróba, s., die Silberprobe.
Ezüstre ügyelő cseléd, s., der Silberdiener.
Ezüströg, s., die Silberstufe.
Ezüstrúd, s., die Silberbarre, Silberstange, der Silberbarren.
Ezüstsalak, s., die Silberschlacke.
Ezüstsodró, s., der Silberdrahtzieher.
Ezüstsodrony, s., der Silberdraht.
Ezüstsodronyos, s., (ezüstsodró), der Silberdrahtzieher.
Ezüstszál, s., (ezüstfonál), der Silberfaden.
Ezüstszem, s., das Silberkorn.
Ezüstszerek, s. pl., das Silbergeräthe, —zeug, —werk.
Ezüstszín, s., die Silberfarbe.
Ezüstszínü, adj., silberfarben.
Ezüstszínü pisztráng, s., die Silberforelle.
Ezüstszínü virág, s., die Silberblume.
Ezüstszövet, s., der Silberbrocat, Silberstoff.
Ezüsttábla, s., (ezüstlemez), die Silberplatte.
Ezüsttajték, s., der Silberschaum.
Ezüsttallér, s., der Silberthaler.
Ezüsttárcsa, s., die Silberscheibe.
Ezüsttartalmú, adj., silberhaltig.
Ezüsttartalom, s., der Silbergehalt.
Ezüsttartó szekrény, s., der Silberschrank.
Ezüsttel borítás, s., die Plattirung, Silberplattirung.
Ezüsttel bóritni, plattiren.
Ezüsttel borító, s., der Plattirer, Silberplattirer.
Ezüsttel elegyes, adj., silberhaltig.
Ezüsttel elegyes kövecs, s., silberhaltiger Kies.
Ezüsttel elegyes kövecsporond, s., silberhaltiger Kiessand.
Ezüsttel megfuttatni, versilbern.
Ezüsttiszta, adj., silberhell, silberklar; adv., ezüsttisztán.
Ezüsttisztaság, s., die Silberhelle, Silberklarheit.
Ezüsttisztaságú, adj., silberhell, silberklar.
Ezüsttisztítás, s., die Silberreinigung.
Ezüsttisztító, s., der Silberreiniger.
Ezüstverő, s., der Silberplätter.
Ezüstvirág, s., die Silberblume.
Ezüstzápor, s., (tűzjátékosoknál), der Silberregen.
Ezzel, adv., hiemit, hiermit; p. o. ezzel meg nem elégszem, hiemit bin ich nicht zufrieden.

Digitized by Google

F.

Fa, s, (élőfa), 1) der Baum; vad fa, erdei v. mezei fa, ein wilder Baum; terepely fa, ein Baum mit großen, weit ausgebreiteten Zweigen; virágozó nak a' fák, die Bäume blühen; prov. nem esik messze az alma a' fájától, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme; fától szakadt ember, ein roher, (hölzerner) Mensch; 2) das Holz, z. B. kemény fa, hartes Holz; fenyőfa, lágy fa, Tannen°z. weiches Holz; 3) adj. von, aus Holz, hölzern; — baum. — báumen; z. B. diófa, subst., der Nußbaum; adj., nußbaumen, von, aus Nußbaum; cseresznyefa, der Kirschbaum, adj., von, aus Kirschbaum, kirschbaumen, z. B Meubel; favilla, eine hölzerne Gabel; fakés, ein hölzernes Messer, u. s. w.

Faág, s., der Ast, Baumast, Holz.

Faalakú, adj., baumähnlich, baumförmig; adv. faalakúlag.

Faáros, s., der Holzhändler, Holzmann.

Faáros paraszt, s. (hátfás, hátfás parasztt), der Holzbauer.

Faárosság, s., der Holzhandel, die Holzhandlung.

Faárú, s., die Holzwaare.

Faárulás, s., der Holzhandel.

Faáruló, s., der Holzhändler.

Faáruló piacz, s., der Holzplatz, Holzmarkt.

Fabak, s., (bakállás), der Holzbock.

Fabankó, s., der Holzschlägel.

Fabér, s., das Holzgeld, der Holzlohn.

Fabimbó, s., (farúgy, faszem), die Baumfrosche, das Auge an Bäumen.

Fabogár, s., der Baumkäfer.

Fából való, (fa) adj., hölzern, von, aus Holz.

Fabotoló, s., (fanyúró, faolló), die Baumscheere, zum Beschneiden der Bäume.

Fábrika, s., (gyár), die Fabrik.

Fábrikamű, s., (gyármű), das Fabricat, Kunsterzeugniß.

Fábrikás, s., (gyárnok), der Fabrikant.

Fabútor, s., die Holzwaare, das Holzwerk.

Facsák, s., die Staude, ein Bündel Reisholz, die Welle.

Facsarás, s., das Winden, Drehen, Auswinden.

Facsarni, winden, drehen, auswinden, ausringen, z. B. Wäsche.

Facsarodni, zusammengedreht werden.

Facsemetés, s., die Baumschule.

Facsing, s., die Staude.

Facsipa, s., das Gummi, Baumharz.

Facsipa mézga, s., das Gummibarz.

Facsipásvíz, s., das Gummiwasser.

Fácska, s., das Bäumchen, Hölzchen.

Facsomó, s, das Holzbündel.

Fáczán, s., der Fasan, das Faselhuhn.

Fáczáneb, s., der Fasanenbeller, Fasanenhund.

Fáczán jércze, s., das Fasanhuhn, die Fasanhenne.

Fáczán kakas, s., der Fasanhahn.

Fáczán kert, s., der Fasangarten, die Fasanerie.

Fáczános, s., der Fasanhof; der Fasanwärter.

Fáczán tenyésztés, s., das Fasangehäge, die Fasanerie.

Fáczán vadász, s., der Fasanjäger.

Fáczán vadászat, s., die Fasanbeitze.

Faczipő, s., der Holzschuh.

Fadarabka, s., das Hölzchen, ein Stückchen Holz.

Faderék, s., der Baumstamm, Holzstamm.

Fadézsma, s., der Holzzehent.

Fadöntő, s., (favágó), der Holzschläger.

Fadöntögetés, s., das Holzfällen.

Fadrágaság, s., die Holzbeheurung.

Faeladás, s., der Holzverkauf.

Faeladó, s., der Holzverkäufer.

Faemésztés, s., (p. o. feldolgozás v. tüzelés által), die Holzverbrauchung, der Holzverbrauch.

Faesztergályos, s., (faesztergás), der Holzdrechsler.

Faeton, s., der Phaeton; der Tropiker, Tropikvogel.

Fafejsze, s., die Holzart, Baumart.

Faféle, adj., (fanemű), holzartig, holzicht.

Fafélszer, s (faszín), der Holzschoppen.

Faféreg, s., der Holzwurm.

Faföld, s., die Holzerde.

Fafőzet, s., der Holztrank.

Fafurdancs, s., der Holzbohrer, Bohrkäfer, Kümmelkäfer.

Fafuró, s., der Holzbohrer, (Werkzeug).

Fagazda, s., (fagondviselő), der Holzverwalter.

Fagazdálkodás, s., (fakimélés), die Holzsparung.

Faggatás, s., die Aufstechung eines Geschwüres; st. kikérdezés, die Ausfor-

schung, das Ausfragen; die Neckerey, Verirung.

Faggatni, (p. o. tövel a' sebet), aufstechen, z. B. ein Geschwür mit der Nadel; st. kikérdezni valakit erőltetéssel, jemanden ausfragen, ausforschen, auskundschaften; necken, vexiren.

Faggatódzni, (évődni, kötődni, kötekedni), Neckereyen treiben, vexiren; einen sticheln, necken.

Faggyas, adj, von, aus Talg oder Unschlitt, talgig, unschlitten; faggyas ökör v. tehén, ein Ochs oder eine Kuh, welche viel Unschlitt geben.

Faggyú, s., das Unschlitt, der Talg.

Faggyúfa, s., der Talgbaum.

Faggyú gyertya, s., die Unschlittkerze, Talgkerze, das Talglicht.

Faggyús, adj., aus Talg oder Unschlitt gemacht; mit Unschlitt beschmutzt.

Faggyúszűrő, s., die Talgseihe.

Faggyútölcsér, s., der Talgtrichter.

Faggyútöpörtő, s., pl., die Talgtrester.

Faggyútörköly, s., (faggyúsalak), die Grieve.

Faggyúzni, (megfaggyúzni), talgen.

Fagomba, s., der Baumschwamm, Baumpilz.

Fagondviselés, s., die Holzverwaltung

Fagondviselő, s, der Holzverwalter.

Fagy, s., der Frost, das Frostwetter.

Fagyal, s., (fagyalfa, vesszős fagyal), der gemeine Hartriegel; die Rainweide; das Kehlholz, Mundholz.

Fagyám, s., (fakaró), der Baumpfahl, Holzpfahl, die Baumstütze.

Fagyapot, s., (gyapot, pamut), die Baumwolle.

Fagyás, s., (megfagyás), das Frieren, Gefrieren, der Frost.

Fagyatni, s. Faggatni.

Fagydag, s., (fagydaganat), die Frostbeule.

Fagyhatatlan, adj., unerfrierbar; adv., fagyhatatlanúl.

Fagyható, adj., erfrierbar, gefrierbar.

Fagylalt, s., Gefrornes, das Gefrorne.

Fagyni, frieren, gefrieren, frösteln.

Fagyos, adj., frostig; adv., fagyosan.

Fagyos, s., (ember), der Fröstling.

Fagyos idő, s., (zuzmarás idő), das Frostwetter.

Fagyott, adj., gefroren, zusammen gefroren.

Fagyöngy, s., die Vogelleimbeere, Mistel.

Fagyöngy evő húrosmadár, s., die Schnarre, der Brachvogel, Ziemer; die Misteldrossel.

Fagypont, s., der Gefrierpunct.

Fagyümölcs, s., die Baumfrucht.

Fahamu, s., die Holzasche.

Fahasogatás, s., die Holzspaltung.

Fahasogató, s., der Holzspalter.

Fahiány, s., (faszűke), der Holzmangel.

Fahordás, s., die Holzung; (favitel), die Holzfuhre.

Fahordás' ideje, s., die Holzzeit, Holzungszeit.

Fahordó, s., der Holzträger; (eszköz), die Holztrage.

Fahordónap, s., der Holztag, Holzungstag.

Fahéj, s, (kéreg), die Rinde, Baumrinde, Holzrinde.

Fahéj, s., der Zimmt, Zimmet, die Zimmtrinde.

Fahéj babér, s., der Zimmtbaum.

Fahéj balzam, s., der Zimmtbalsam.

Fahéjfa, s., der Zimmtbaum, das Zimmtholz.

Fahéj golyó, s., die Zimmtkügelchen.

Fahéj íz, s., der Zimmtgeschmack.

Fahéj mondola, s., die Zimmtmandel.

Fahéj olaj, s., das Zimmtöhl.

Fahéj pálinka, s., der Zimmtbranntwein.

Fahéj rózsa, s., die Zimmtrose.

Fahéj szag, s., der Zimmtgeruch.

Fahéj szagú czinczinbogár, s., der Zimmtbock.

Fahéj szesz, s., die Zimmtessenz.

Fahéj szín, s., die Zimmtfarbe.

Fahej szín galócza, s., der Zimmtschwamm.

Fahéj színű, adj., zimmtfarben, zimmtfarbig.

Fahéj viasz, s., das Zimmtwachs.

Fahéj virág, s., die Zimmtblüthe.

Fahéj víz, das Zimmtwasser.

Faheveder, s., (p. o. ajtóban, asztalban), die Leiste, das Band.

Fái, adj., vom Baume oder Holze herkommend, daraus bestehend, dahin gehörig.

Fái bodza, s., (gyepü bodza), der Baumholder, gemeine Hollunder.

Fái egres, s., die Stachelbeere.

Fái eper, s., die Maulbeere.

Fái gomba, s., der Baumpilz, Baumschwamm

Fái gyümölcs, s., die Baumfrucht.

Fai récze, s., (csergerécze), die Baumente.

Faiskola, s., die Baumschule.

Fái tapló, s., der Holzschwamm, Zunder.

Fái tarjag, s., (tüdőtarjag), die Baumflechte.

Digitized by Google

Fáizás, s., die Holznutzung, Holzung.
Faj, s., (fajta), die Art, Gattung, Race, der Schlag, die Zucht.
Fáj, es schmerzt, es thut wehe; s. Fájni.
Fájás, s., der Schmerz, das Weh, jede schmerzhafte Empfindung; z. B. fogfájás, Kopfschmerz, Kopfweh.
Fajd, s., (fajdtjúk) das Waldhuhn; nyirfajd, das Birkhuhn; siket fajd, der Auerhahn; gatyas fajd, das Schneehuhn.
Fájdalmas, adj., schmerzlich, schmerzhaft, Schmerz verursachend; adv. fájdalmasan.
Fájdalmatlan, adj., schmerzlos; adv., fájdalmatlanúl ohne Schmerz.
Fájdalom, s., der Schmerz, das Weh, die Wehmuth.
Fájdalombér s., das Schmerzengeld, der Schmerzenlohn.
Fájdalom enyhítés s., die Schmerzstillung.
Fájdalom enyhítő, s., schmerzstillend, schmerzlindernd; — szer, ein schmerzstillendes Mittel.
Fájdalom enyhülés, s., die Schmerzlinderung.
Fájdalom nélkülvaló, adj., schmerzlos, schmerzfrei; adv., fájdalom nélkül, ohne Schmerzen, schmerzlos.
Fájlalás, s., das Schmerzen, Wehthun, die Empfindung des Schmerzes, z. B. an einem Gliede des Körpers.
Fájlalni, Schmerz empfinden, leiden; st. sajnálni, leid thun, leid seyn, bedauern; fájlalom, (sajnálom) ich bedauere, es thut mir leid.
Fajlinka, s., der goldene Lack, die Lackviole.
Fajnév, s., der Gattungsname.
Fájni, schmerzen, wehe thun, z. B. a' fejem fáj, der Kopf thut mir weh, ich habe Kopfschmerzen; a' szívem fáj, das Herz thut mir wehe.
Fájos, adj., wehe, fájos új, ein weher Finger.
Fajövedelem, s., das Holzgefälle.
Fajta, s., die Art, Gattung, Race, Zucht, der Schlag.
Fajtalan, adj., unzüchtig, bublerisch, geil, unkeusch, frech, unverschämt; adv., fajtalanúl.
Fajtalankodás, s., die Unzüchtigkeit, Geilheit, Unkeuschheit, Unverschämtheit, Frechheit, Bublerei.
Fajtalankodni, Unzucht treiben, sich unverschämt, frech, unzüchtig betragen.
Fajtalankodó, adj., unzüchtig, geil, unkeusch, frech, unverschämt, bublerisch; adv., fajtalankodva.
Fajtalanság, s., die Unzucht, Geilheit, Unkeuschheit, Frechheit, Bublerei.
Fajtyúk, s., (fajd, fajdtyúk) das Waldhuhn.
Fajúlni, entarten, ausarten, arten.
Fajzani, (az állatokról mondatik) Junge werfen, zeugen, ausschütten, gebären.
Fajzás, s., das Zeugen, Werfen der Jungen.
Fajzat, s., die Jungen, junge Brut; (az állatok fiaik, kölykeik), die Zucht, Geburt, Abstammung.
Fakadás, s., der Ausbruch, Durchbruch, z. B. des Wassers; vízfakadás, die Wasserquelle; eine offene Wunde, der Ausschlag.
Fakadék, s., (seb) eine offene Wunde; ein Blutgeschwür; (st. pattanás,) ein Ausschlag; Blattern.
Fakadékos, adj., voll Blattern oder Geschwüre.
Fakadni (mint a' víz, a' forrás) entspringen, entquellen, sírásra, panaszra, jajszóra fakadni, in Klagen, Thränen ausbrechen, zu weinen, zu klagen anfangen; (mint a' bimbó) ausschlagen.
Fakanaf, s., (farost) die Holzfaser.
Fakaró, s., der Pfahl, Holzpfahl, Baumpfahl.
Fakelepcze, s., (csapda) die Baumfalle.
Fakép, s., das Holzbild, ein aus Holz geschnitztes Bild.
Fakéreg, s., die Rinde, Baumrinde, Holzrinde.
Fakereskedés, s., der Holzhandel, die Holzhandlung.
Fakereskedő, s., der Holzhändler.
Fakiméles, s., die Holzsparung.
Fáklya, s., (szövétnek) die Fackel, das Windlicht.
Fáklyácska, s., eine kleine Fackel.
Fáklyaláb v. — kar, s., der Fackelstuhl.
Fáklyás vadászat, s., die Fackeljagd.
Fáklyatáncz, s., der Fackeltanz.
Fáklyavivő, s., der Fackelträger, Fackelläufer.
Fakó, adj., fahl, falb, bleichgelb; s., der Falbe, (Pferd).
Fakó bőr, s., das Fahlleder.
Fakó ló, s., der Falbe, (ein Pferd.)
Fakomra, s., die Holzkammer.
Fakópala, s., der Fahlstein.
Fakópej, s., ein fahlrothes Pferd.
Fakosz, s., die Baumräude.

Digitized by Google

Fakószekér, s., ein Bauernwagen ohne Eisenbeschläge.
Fakószürke, adj., fahlgrau.
Fakötöző, s., der Holzbinder.
Fakúsz, s., (közönséges fakúsz) der Baumkletter, Baumpicker.
Fal, s., die Mauer, die Wand; olaszfal, die spanische Wand; kőfal, die Mauer, (aus Steinen).
Faláb, s., die Stelze, der Stelzfuß.
Falacska, s., das Mäuerchen.
Fal-adó, s., der Mauerschoß.
Falám, s., die Freßspitze, Freßzange (der Insecten).
Falángatás, s., das Schelten, der Verweis.
Falángatni, schelten, ausschelten, Verweise geben.
Falánk, adj., freßgierig, heißhungerig.
Falánkság, s., die Freßgierde, Freßgier.
Falapát, s., die Holzschaufel, eine hölzerne Schaufel.
Falás, s., das Freßen.
Falat, s., (harapásnyi) der Biß en, Mundbißen, ein Biß en.
Falatka, s., ein kleiner Biß en.
Falatolás, s., das Schmausen.
Falatolni, schmausen.
Falatonként, adv., bissenweise.
Falatozás, s., der Imbiß.
Falatozni, Imbiß halten.
Falazat, s., (falak) das Gemäuer, Mauerwerk.
Falazni, (falakat rakni), mauern, Mauern aufführen.
Falbéllés, s, die Tapete.
Falcsapó, s., (vakolókanál) die Mauerkelle.
Falcsavar, s., (falsróf) die Wandschraube.
Falscont, s, (halántékcsont) das Wandbein.
Faldoklani, (mohón enni) schnell oder jähe essen, gierig verschlingen, fressen.
Faldoklás, s., das gierige Verschlingen, jähe Essen.
Falevél, s., das Blatt, Baumblatt.
Falfenék, s., der Mauergrund.
Falföcske, s., die Mauerschwalbe.
Falfű, s., das Wandkraut, Mauerkraut, das Peterskraut, Repphühnerkraut.
Falgyám, s., die Wandstütze, Mauerstütze.
Falgyámoszlop, s., der Wandpfeiler.
Falgyertya, s., die Wandkerze.
Falgyertyatartó, s., der Wandleuchter.
Falhasadék, s., (falrepedék) die Mauerritze, Wandritze, Mauerspalte.
Falka, s., ein kleiner Biss en, ein Stückchen, ein Trieb, (Viehes); z. B. egy falka borju, marha, ein Trieb Kälber, Ochsen; phras. a' falkában, (a' minap), neulich, unlängst, kürzlich.
Falkampó, s., der Wandhacken, Mauerhacken.
Falkánként adv., bissenweise; triebweise.
Falkárpit, s, der Wandvorhang.
Falkárpitos, s., der Wandtapezierer.
Falkárpitozat, s., die Wandtapezirung, Wandtapeten.
Falkorona, s., die Mauerkrone.
Falkoszorú, s., (falpárta) der Mauerkranz.
Falkő, s., der Mauerstein, Wandstein.
Falmászó fakúsz, s., der Mauerspecht, Wandschopper.
Falmázló, s., der Tüncher.
Falméh, s., die Mauerbiene.
Falmész, s., die Tünche, der Kalk.
Falmolni, fressen, (von Insecten).
Falmű, s., (falazat, kömüvesmunka) das Mauerwerk, Gemäuer.
Falnaptár, s., (falkalendárium) der Wandkalender.
Falni, fressen, verschlingen, verschlucken.
Falnyilás, s., die Maueröffnung, Wandöffnung.
Faló, s., der Fresser, Schlucker.
Falomb, s., das Laub, Baumlaub.
Falopás, s., der Holzdiebstahl.
Falopó, s., der Holzdieb.
Falóra, s., die Wanduhr, Hängeuhr.
Falorom, s., die Mauerkappe, das Mauerdächelchen.
Faloszlop, s., die Wandsäule.
Falpárkány, s., das Mauerband.
Falpárta, s., (falkoszorú) der Mauerkranz.
Falporlás, s., der Mauerfraß.
Falseprő, s, der Wandbesen.
Falsó, s., das Mauersalz.
Falszekrény, s., der Wandschrank.
Falszínlő, s., der Tüncher.
Falszőnyeg, s., der Wandteppich, die Wandtapeten.
Faltarjag, s., die Wandflechte.
Faltörő, s., der Mauerbrecher.
Faltörőkos, s., der Sturmbock, Sturmbalcken, Mauerbrecher, die Sturmwalze.
Falu, s., das Dorf, die Dorfschaft, das Land.
Falubeli, adj., aus dem Dorfe, vom Lande, zum Dorfe, oder auf das Land gehörig; más szók előtt, Dorf—, Land. —
Falucska, s., das Dörfchen.
Falu'határa, s., die Dorfmark.

Digitized by Google

Falu'mezeje, s., die Dorfflur, Landflur.
Falun, adv., auf dem Lande: falun lakni, auf dem Lande wohnen.
Falunép. s., das Landvolk.
Falunként, adv., (faluról falura) dorfweise, von Dorf zu Dorf.
Falunlakás, s., das Wohnen auf dem Lande.
Falunlakó, s., der Dorfbewohner, Landbewohner.
Falusi, adj., ländlich, dorfmäßig, dörflich; adv. falusilag; s., der Dorfbewohner, Landmann; prov. valahány falu, annyi törvény, v. valahány ház, annyi szokás, ländlich, sittlich; más szók előtt, Land —, Dorf —.
Falusiak, s., pl. Die Dorfleute, Landleute, Dorfbewohner.
Falusi asszony, s., die Dorffrau, Landfrau.
Falusibiró, s., (falu'bírája) der Dorfrichter, Schulze, Dorfschulze, Schultheiß.
Falusi bucsú, s., die Dorfkirchmesse, Dorfkirmse.
Falusi csapláros, s., der Dorfschenkwirth.
Falusi csapszék, s., die Dorfschenke, Landschenke.
Falusi élet, s., das Landleben, Dorfleben.
Falusi ember, s., der Landmann, Land- oder Dorfbewohner.
Falusi épitőmester, s., der Landbaumeister.
Falusi gazda, s., der Landwirth.
Falusi gazdaság, s., die Landwirthschaft.
Falusi ház, s., das Landhaus.
Falusi ifjuság, s., (v.—ifjak) die Dorfjugend, Dorfjungen.
Falusi iskola, s., die Dorfschule, Landschule.
Falusi iskolamester, s., der Dorfschulmeister.
Falusi jegyző, s., der Landschreiber, Dorfschreiber.
Falusi jószág, s., das Landgut.
Falusi kalmár, s., der Landkrämer, Dorfkrämer.
Falusi kalmárság, s., die Landkrämerey.
Falusi korcsma, s., die Dorfschenke, das Dorfwirthshaus.
Falusi korcsmáros, s., der Landwirth, Dorfwirth.
Falusi község, s., die Dorfgemeinde, Dorfschaft.
Falusi lak v. lakhely s., der Landsitz.
Falusi lakás, s., die Landwohnung.
Falusi lakhely, s., der Landsitz.
Falusi lakodalom, s., (—menyekző), die Dorfhochzeit, Landhochzeit.
Falusi lak s, s., der Dorfbewohner.
Falusi leány, s, das Landmädchen, die Landdirne.
Falusi lég v. levegő, s., die Landluft.
Falusi mód, s., die Dorfmanier, Dorfsitte, Landsitte.
Falusi módon, adv., ländlich, dorfmäßig, dorfmanierlich.
Falusi mulató hely, s., ein ländlicher Unterhaltungsort.
Falusi mulatság, s., die Landlust, Landunterhaltung, Unterhaltung auf dem Lande.
Falusi muzsikus, s., der Dorfmusikant.
Falusi nemes, s., der Landedelmann, Landjunker, Dorfjunker.
Falusi nemesség, s., der Landadel.
Falusi nép, s. das Landvolk, die Dorfschaft.
Falusi nyavalya, s, die Landkrankheit.
Falusi nyelv, s., (— beszédmod) die Dorfsprache.
Falusi orvos, s., der Landarzt, Dorfarzt.
Falusi öltözet, s., ein ländlicher Anzug.
Falusi pap, s., der Dorfgeistliche, Landgeistliche, Dorfpfarrer, Landpfarrer.
Falusi papság, s., die Dorfgeistlichkeit, Landgeistlichkeit, die Dorfpfarre, Landpfarre
Falusi plebánia, s., die Landpfarre, Dorfpfarre.
Falusi plebános, s., der Landpfarrer, Dorfpfarrer.
Falusi predikáczió, s., die Dorfpredigt.
Falusi predikátor, s., der Landprediger, Dorfprediger.
Falusi predikátorság, s., das Landpredigeramt, Dorfpredigeramt.
Falusi sütő, s., der Landbäcker, Dorfbäcker.
Falusi szatócs, s, der Landkrämer, Dorfkrämer.
Falusi szatócskodás, s., die Landkrämerey.
Falusi szokás, s., die Dorfart, der Dorfbrauch, die Dorfgewohnheit, Landgebrauch, Landsitte.
Falusi tanitas, s., der Dorfunterricht, Landunterricht.
Falusi tanító, s., der Landlehrer, Dorflehrer.
Falusi úr, s., der Dorfjunker, Landjunker.
Falzuzmó, s., die Wandflechte, Mauerflechte.
Famag, s., der Holzsame, Baumsame.
Famázsa, s., die Holzwage.
Faméh, s., die Holzbiene.

Digitized by Google

Famérés, s., (ölfamérés) das Holzmeſſen, die Holzmeſſung.
Famérő, s, (ölfamérő) der Holzmeſſer.
Famértek, s., das Holzmaß.
Fametszés, s. der Holzſchnitt.
Fametszö, s., der Holzſchneider.
Famézga, s., das Baumbarz.
Famoh, s., das Baummoos.
Famoly, s., der Holzwurm.
Famü, s., die Holzarbeit, das Holzwerk.
Famüves, s., der Holzarbeiter.
Fancsalogni, áchzen, ſeufzen, winſeln, wimmern.
Fanedv, s., der Baumſaft.
Fanem, s., die Baumart, Holzart.
Fanemtö, s., (faszüz) die Baumnymphe.
Fanemü, adj., (faféle) holzartig, holzicht, baumartig.
Fánk, s., der Krapfen; tolósank, Spritzkrapfen.
Fánkocska, s., das Krápfel, Krápfchen
Fanyal, s., die Seekirſche.
Fanyaláb, s., (fascomó) das Holzbündel, ein Bündel Holz.
Fanyalfa, s., der Seekirſchbaum, Meerkirſchbaum.
Fanyalgás, s., das Aechzen, Seufzen, Winſeln, Wimmern.
Fanyalogni, áchzen, ſeufzen, winſeln, wimmern.
Fanyar, adj., herbe, ſtrenge, die Haut zuſammenziehend, abgeſchmackt.
Fanyarizü lenni, herbe ſchmecken, herben Geſchmack haben.
Fanyarkás, adj., herblich, etwas herbe.
Fanyarság, s., die Herbe, der herbe Geſchmack.
Fanyarú adj., herbe, herbe ſchmeckend.
Fanyirés, s., (fabotolás) der Baumſchnitt.
Fanyirő, s., (f. olló, fabotoló) die Baumſcheere.
Faolaj, s., das Baumöhl.
Faolajos, adj., mit Baumöhl angemacht, bereitet, z. B. Speiſe.
Faolló, s, die Baumſcheere.
Fapadlás, s., der Holzboden.
Fapénz, s., das Holzgeld.
Fapiacz, s., der Holzplatz, Holzmarkt, die Holzſtätte.
Fapor, s., das Holzmehl.
Faportéka, s., die Holzwaare, das Holzwerk.
Far, s., (az állatok hátulja) der Hintere, der Steiß, Aſter, die Hinterbacken; a'szekér hátulja, der Hintertheil des Wagens.
Faracskálás, s., das Schnitzeln, die Schnitzeley.
Faracskálni, (faragcsálni) ſchnitzeln, zimmern.
Fáradás, s., die Müdigkeit, Ermüdung.
Faradék, s., die Holzſpäne, das Schnittholz.
Fáradhatatlan, adj, unermüdet, unermüdlich; adv., fáradhatatlanúl.
Fáradni, (elfáradni) müde werden, ſt. magát elfárasztani, ſich bemühen, ſich Mühe geben, bemüht ſeyn; ne fárassza az Ur magát, bemühen Sie ſich nicht!
Fáradozás, s., die Bemühung, Mühe.
Fáradozni, bemüht ſeyn, ſich Mühe geben.
Fáradt, adj., ermüdet, müde, laß; adv. fáradtan.
Fáradtság s., (elfáradás) die Müdigkeit, Ermüdung.
Fáradtságos, adj., mühſam, ermüdend; adv., fáradtságosan.
Fárafolyó borsó, s., die Steigerbſen, Stengelerbſen.
Fárafutó, s., der Baumläufer; adj, kletternd, ſteigend.
Faragás, s., das Schnitzen, Schnitzeln, Zimmern.
Faragatlan, adj., ungeſchnitzt, unbeſchnitzt, unbearbeitet; grob, roh, ungehobelt, ungebildet; adv., faragatlanúl.
Faragatlanság, s., die Rohheit, Rohigkeit.
Faragcsálni, (faracskálni) ſchnitzeln, zimmern.
Faragmány, s., das Schnitzwerk, geſchnitztes Bildwerk, die Schnitzarbeit
Faragni, ſchnitzen, ſchnitzeln, zimmern.
Faragó, s, der Schnitzer, Zimmerer, der geſchnitzte Arbeiten, z. B. aus Holz verfertiget.
Faragó cserebüly, s., der Holzkäfer.
Faragó kés, s, das Schnitzmeſſer, der Schnitzer.
Faragó szék, s., die Schnitzbank, Schneidebank.
Faragott kép, s., ein geſchnitztes Bild, Schnitzwerk.
Faragott kö, s., ein ausgehauener Stein.
Faragott mü, s., das Schnitzwerk.
Faragzat, s., geſchnitztes Bildwerk, Schnitzarbeit.
Farakás, s., der Holzhaufe; testégö rakásfa, der Scheiterhaufe.
Farakhely, s., das Holzmagazin, die Holzlage.
Farakó, s., der Holzleger.
Faráspoly, s., (fareszelö) die Holzfeile.
Fárasztani, s., valakit, cinek ermüden, müde machen, bemühen, anſtrengen,

Digitized by Google

strapaziren, plagen; magát —, sich bemühen, sich anstrengen.
Fárasztás, s., die Ermüdung, Strapazierung, Anstrengung.
Fáraszthatatlan, adj., unermüdlich, nicht zu ermüden; adv., fáraszthatatlanúl.
Farcsavar, s. (farsróf) die Schwanzschraube.
Farcsik, s, (farcsika) die Fettdrüse, Burzel.
Fardagály, s., der Schwanzriemenstern.
Faredvesedés s., (farothadás) die Holzfäulniß, Holzfäule.
Farekesz, s., (fazár) der Holzriegel, Holzschuber, z. B. an Thüren.
Fareszelő, s., (faráspoly) die Holzfeile.
Farev, s., (fapor, faré) das Holzmehl.
Farevesség, s., (faredvesség, farothadás) die Holzfäulniß, Holzfäule.
Farhám, s., der Schwanzriemen.
Fark, s., der Schwanz. Schweif; phras. farkát csóvalni, schwänzeln, fuchsschwänzen; farkat csinálni v. tenni, p. o. sisakra, schweifen; hossúfarkú czinke, die Schwanzmeise.
Farkalás, s., (kóborlás) das Herumschweifen; fl. farkcsóválás, die Fuchsschwänzerey.
Farkalni, (kóborlani) herumschweifen; fl. farkát csóválni, fuchsschwänzeln, schwänzeln.
Farkaló, s., (kóbor, kóborló) der Schwärmer; fl. farkcsóváló, der Fuchsschwänzer.
Farkas, adj, geschwänzt, geschweift.
Farkas, s, der Wolf; adj., wölfisch; nöstény farkas, die Wölfinn: phras. farkast emlegetnek, 's á kert alatt jár, wenn man den Wolf nennt, so kommt er gerennt, (lupus in fabula); prov. nem eszi meg a' farkas a' fiját, ein Wolf frißt den andern nicht, oder eine Krähe hackt der andern kein Auge aus; nagy farkas ö, er ist ein groser Schelm.
Farkasalma, s, die Osterluzey.
Farkasbélü, s., (telhetetlen ember) der Wolfsmagen, ein unersättlicher Mensch, Vielfraß.
Farkasbogyó, s., die Wolfsbeere.
Farkasbör, s., die Wolfshaut, der Wolfsbalg.
Farkasbunda, s., der Wolfspelz, die Bunda, Wildschur.
Farkascsapta, s., das Wolfseisen, die Wolfsfalle.
Farkasfajta, s., die Wolfsart, Wolfsrace.
Farkasfek, s., (farkastanya) das Wolfslager.
Farkasfog, s., der Wolfszahn, das Wolfsgebiß, der Wolfsfang; farkasfogak, die Wolfsfänge; der Zweizahn, (eine Pflanze).
Farkasfogás, s., der Wolfsfang.
Farkasfogó, s., das Wolfseisen.
Farkasfogó háló, s., das Wolfsnetz, Wolfsgarn.
Farkasfü, s., das Wolfskraut, der gelbe Sturmhut.
Falkasgödör, s., das Wolfsloch, die Wolfsgrube, Wolfsschlucht.
Farkasgyomor, s., der Wolfsmagen; trop. der Vielfraß.
Farkasgyökér, s., die Wolfswurz, der gelbe Sturmhut.
Farkashal, s, der Seewolf.
Farkasháló, s., das Wolfsnetz, Wolfsgarn.
Farkashályog, s., (belső hályog a' szemen) der schwarze Staar, (im Auge).
Farkasharapás, s., der Wolfsbiß.
Farkasi, adj., wölfisch.
Farkaskelepcze, s., (farkascsapta v. — fogó) das Wolfseisen, die Wolfsfalle.
Farkasként, adv., (farkas módra) wölfisch, wolfmäßig, nach Art der Wölfe.
Farkaskörom, s, die Wolfsklaue.
Farkasmartalék, s., der Wolfsriß, die Wolfsbeute.
Farkasmaszlag, s., die Krähenaugen.
Farkasmód, s., die Wolfsart, Wolfsmanier.
Farkasmódon, farkasmódra, farkasként, adv, wölfisch, wolfmäßig, nach Art der Wölfe.
Farkasnyál, s., (ércz) der Wolfram.
Farkasnyilafü, s., der Zweizahn, (ein Gewächs).
Farkasorditás, s., (— tutulás) das Wolfsgeheul.
Farkasölő sisakvirág, s., die Wolfswurz.
Farkasserét, s., das Wolfsschrot.
Farkasszokás, s., die Wolfsgewohnheit; Wolfsmanier.
Farkasszőr, s., das Wolfshaar.
Farkasszürke, adj, (ordas, iromba) wolfsgrau.
Farkastanya, s, (farkasfek) das Wolfslager.
Farkastej, s., die Wolfsmilch; (ebtejfü, kutyatej) die Wolfsmilch, (eine Pflanze,)
Farkasvadász, s., der Wolfsjäger.
Farkasvadászat, s, die Wolfshatz, — hetze, — jagd.
Farkasvadászszerszám, s., das Wolfszeug, Wolfsjagdzeug.
Farkasverem, s., die Wolfsgrube, das Wolfsloch.

Digitized by Google

Farkazni, megfarkazni, (p. o. kótát) schwänzen.
Farkcsóválás, s., (hízelgés) die Fuchsschwänzerey.
Farkcsóváló, s., (hízelgő) der Fuchsschwänzer; adj., fuchsschwänzerisch.
Farkér, s., die Schwanzader.
Farkremek, s, das Schwanzstück.
Farkszárny, s., (evezősfark) die Schwanzflosse.
Farktok, s., die Schweifscheide.
Farktoll, s., die Schwanzfeder.
Farktű, s., das Schwanzstück, z. B. am Rindfleisch.
Farmatring, s, der Schwanzriemen. Schweifriemen, z. B. (am Reitzeug); farmatringot futni, gassenlaufen.
Farmatringozás, s., das Gassenjagen.
Farmatringozni, (t. i. a' katonát) gassenjagen.
Farolni, (hátrálni) rückwärts gehen, sich zurückziehen, mit dem Hintertheil sich seitwärts drehen, wie z. B. ein Schlitten.
Farost, s., (fakanaf) die Holzfaser.
Farothadás, s, (faredvesedés) die Holzfäule, Holz-Fäulniß.
Farretesz, s., (ágyutalpon) der Schwanzriegel, (am groben Geschütz).
Farsang, s., der Fasching, Carneval, die Fastnacht.
Farsangi (v. böjtelői) mulatság, s., die Faschingslustbarkeit, Fastnachtslustbarkeit, Faschingsunterhaltung.
Farsangolás, s., das Herumschwärmen im Fasching; trop. das lustige Leben in Saus und Braus.
Farsangolni, Fasching halten, herumschwärmen; lustig in Saus und Braus leben.
Farsutú, s., (a'puskán) die Schwanzschraube.
Fartatni, (firtatni, p. o. lovat) zurück rücken lassen; st. faggatni, ausfragen, ausforschen, auskundschaften.
Fartolás, s., das Zurückbleiben, Rückwärtsgehen.
Fartolni, zurückrücken, rückwärtsgehen, wie z. B. Pferde, Ochsen, u. s. w.
Farügy, s., (fambimbó, faszem) die Baumknospe, Knospe.
Farzsába, s., das Hüftweh, Lendenweh.
Farzsábás, adj., mit Hüftweh behaftet.
Fás, adj., (fafélé, fanemü) hölzern, von, aus Holz, holzartig, holzicht; waldig.
Faselyem, s., (szövet, bombász) die Baumseide.
Fasértés, s., (erdőrontás) der Holzfrevel.
Fáshely, s., das Baumstück.
Fasikátor, s., (fasor) der Baumgang, die Allee.
Fasövény, s., die Baumhecke.
Faspék, s., der Spieker, Speiler.
Fásulás, s., das Holzigwerden.
Fásulni, holzig werden.
Faszálka, s., der Holzsplitter, Holzspan.
Faszállítás, s., (faúsztatás) die Holzflöße.
Faszállítvány, s., der Holztransport.
Faszámadás, s, die Holzrechnung.
Faszari, s., (zsugori, fösvény) der Filz, Geitzhals, Knauser; adj, filzig, geitzig, knauserig.
Faszedés, s., die Holzung, Holzsammlung, Holzlese.
Faszedő, s., der Holzsammler, Holzleser.
Faszeg, s., der Holznagel, ein hölzerner Nagel, der Zweck, Schusterzweck.
Faszekér, s., der Holzwagen.
Faszem, s., (fabimbó, farügy) die Knospe, Baumknospe.
Faszín, s., der Holzschoppen; die Holzfarbe.
Faszínű, adj., holzfarben, holzfarbig.
Faszüke, s., (faszükség) der Holzmangel.
Faszűz, s, (fanemtő, fanimfa) die Baumnymphe.
Fatalp, s., der Holzschuh.
Fatányér, s., der Holzteller, ein hölzerner Teller.
Fatapasz, s., das Baumpflaster.
Fatartó, s., (fatartó hely) das Holzgewölbe, die Holzkammer, der Holzstall, Holzschoppen.
Fatenyésztés, s., die Baumzucht.
Fatető, s., der Gipfel, Baumgipfel, Wipfel.
Fatetü, s., (levelész, korpaféreg) die Baumlaus.
Fatized, s., (fadézsma) der Holzzehent.
Fatolvaj, s., der Holzdieb.
Fatolvajság, s., der Holzdiebstahl.
Fattyú, s., der Bastard, Bankert, ein uneheliches Kind; adj., unehelich, unächt von Geburt.
Fattyúág, s., der Aufschößling, Rebenschoß, Räuber, (an Gewächsen).
Fattyú arany máz, s., das Rauschgelb, Bergroth.
Fattyú gyermek, s., das Hurkind, der, Bastard, Bankert, ein uneheliches Kind.
Fattyúréz, s., der Nickel.
Fattyuvesszö, s., s. Fattyúág.
Fatudalom, s, die Baumkunde, Baumkunst.
Fátyol, s., der Schleyer, der Flor, das Schleyertuch; adj, von, aus Flor.

Digitized by Google

Fátyolfejkötő, s., die Florhaube, Schleyerhaube.
Fátyolka, s., das Schleyerchen, Flörchen; egy bogár neme, die Florfliege, Landlibelle.
Fátyolkendő, s., das Flortuch, Schleyertuch.
Fátyolkötény, s., (fátyolköczöle) die Florschürze.
Fátyolocska, s., das Flörchen, Schleyerchen.
Fátyolos kalap, s., der Florhut, Schleyerhut.
Fátyolozni, (befátyolozni) schleyern, verschleyern.
Fátyolöv, s., die Florbinde, der Florgürtel.
Fátyolruha, s., das Florkleid, Florgewand.
Fátyolselyem, s., die Floretseide.
Fátyolselyem szalag, s., das Floretband.
Fátyolsipka, s., (fejfátyol) die Schleyerkappe, Florkappe.
Fátyolszalag, s., (—pántlika) das Florband.
Fátyolszováta, s., der Florstuhl.
Fátyolszövet, s., das Florgewebe.
Fatyolszövő, s., der Florweber.
Faudvar, s., der Holzhof.
Faúsztatás, s., (faszállitás) die Holzflöße.
Faúsztatóhely, s., die Holzstätte.
Favágás, s., der Holzschlag, Holzhau, das Holzfällen.
Favágási jog, s., (favágási erdőrész) der Holzschlag.
Favagító, s., der Holzklotz, Hackstock, Haustock.
Favágó, s., der Holzhauer, Holzfäller, Holzhacker; (madár) der Blauspecht, Grauspecht.
Favám, s., die Holztaxe, der Holzzoll.
Favásár, s., der Holzmarkt.
Faviasz, s., das Baumwachs.
Favilla, s., die Heugabel, eine hölzerne Gabel.
Favirág, s., (favirágzás) die Baumblüte.
Favitel, s., die Holzfuhre.
Fazár, s., (farekesz) der Holzriegel, Holzschuber.
Fázás, s., (fahordás az erdőből) die Holzung, Holzsammlung; hideg miatt, das Frieren, der Frost (am Körper).
Fazék, s., (fazok) der Topf, Hafen; prov. kiki a' maga fazéka mellé szít, jeder ist sich selbst der Nächste, jeder wünscht sich selbst das Beste; a'melly új fazékban faggyú volt 's korsóban, mindenkor faggyas szagú, jung gewohnt, alt getan.
Fazekacska, s., das Töpfchen, Häferl, Häfchen.
Fazekas, s., (göröncsér) der Töpfer, Hafner.
Fazekas agyag, s., der Töpferthon, die Töpfererde.
Fazekas czéh, s., die Töpferinnung, Töpferzunft.
Fazekas mesterség, s., das Töpferhandwerk.
Fazekas munka, s., die Töpferarbeit.
Fazekas mű, s., die Töpferarbeit.
Fazekas műhely, s., die Töpferwerkstätte.
Fazekasság, s., das Töpferhandwerk.
Fazékfedő, s., der Hafendeckel, Topfdeckel.
Fazékkő, s., der Topfstein.
Fazékony, adj., (hidegvette) erfroren, leicht frierend, empfindlich gegen die Kälte.
Fazéksajt, s., die Topfkäse.
Fazékvásár, s., der Topfmarkt, Hafenmarkt.
Fázni, frieren, Frost empfinden; fázom, ich friere, mich friert; fázik az Ur? ist Ihnen kalt, friert Sie? a' fejem fázik, mich friert am Kopfe; fázik a' kezem, mich friert an der Hand.
Fecsege, s., (föcsege) die Seescheide.
Fecsegés, s., das Schwätzen, Plaudern, Geschwätz.
Fecsegni, schwätzen, plaudern.
Fecsegő, s., der Schwätzer, Plauderer; adj., schwatzhaft, plauderhaft, geschwätzig; adv., fecsegőleg.
Fecsegőség, s., die Schwatzhaftigkeit, die Geschwätzigkeit.
Fecsenés, s., das Spritzen.
Fecsenni, spritzen.
Fecsenő, adj., spritzend.
Fecsérleni, (pazérlani, vesztegetni) verschwenden.
Fecsérlés, s., (pazérlás, vesztegetés) die Verschwendung.
Fecsérlő, s., (pazérló, vesztegető) der Verschwender; adj., verschwenderisch.
Fecske, adj., (csacska, locska) plauderhaft, geschwätzig.
Fecske, s., die Schwalbe; trop. die Plaudertasche; prov. egy fecske tavaszt nem szerez, eine Schwalbe macht keinen Sommer.
Fecskefark, s., der Schwalbenschweif.
Fecskefarku pillangó, s., der Schwalbenschweif, eine Art Schmetterlinge.
Fecskefészek, s., das Schwalbennest.
Fecskefiai, pl. die jungen Schwalben.
Fecskefű, s., das Schellkraut, Augenkraut, die Schellwurz.

Digitized by Google

Fecskehal, s., die Seeschwalbe, Meerschwalbe.
Fecskekő, s., der Schwalbenstein.
Fecskelocska, s., die Plaudertasche, das Waschmaul, der Schwätzer.
Fecskendeni, besprengen, bespritzen, sprengen, spritzen.
Fecskendés, s., das Besprengen, Bespritzen.
Fecskendezés, s., die Besprengung, Bespritzung, das Hin- und Herspritzen.
Fecskendezni, hin und herspritzen, hin- und wieder besprengen.
Fecskendező, s., der Spritzer; die Spritze, der Spritzwurm.
Fecskendezők, pl., die Spritzenleute.
Fecskendő, s., die Spritze, Spritzbüchse.
Fecskendő csináló, s., der Spritzenmacher.
Fecskendő ház, s., das Spritzenhaus.
Fecskendő mester, s., der Spritzenmeister.
Fecskendő toló, s., der Spritzenstock.
Fecskeség, s., (csacskaság, locskaság) die Geschwätzigkeit, Plauderhaftigkeit.
Fecskesosdi, s., die Buchampfer.
Fecstej, s., (pecztej, előtej) die Biestmilch.
Feddeni, (dorgálólag inteni) rügen, tadeln, mißbilligen, verweisen, ausmachen.
Feddés, s., die Rüge, der Tadel, Verweis, die Mißbilligung, das Rügen, Tadeln.
Feddhetetlen, adj., untadelhaft, exemplarisch, musterhaft; adv., feddhetetlenül.
Feddhetetlenség, s., die Untadelhaftigkeit, Musterhaftigkeit.
Feddő, adj., verweislich, verweisend, rügend, tadelnd, mißbilligend; adv., feddőleg.
Feddődés, s., (feddőzés) der Verweis; s. Feddés.
Feddődni, (feddőzni) Verweise erhalten, gerügt, getadelt, mißbilligt werden.
Fedél, s., (födél) das Dach; der Deckel, die Bedeckung, die Decke, das Gedeck, die Hülle; házfedél, das Hausdach, szalmafedél, das Strohdach; palafedél, das Schieferdach; zsindelyfedél das Schindeldach; cserépfedél, das Ziegeldach; rézfedél, das Kupferdach.
Fedélablak, s., (padlásablak, tetőlyuk) das Dachfenster, die Dachlucke.
Fedélalaku, adj., dachförmig; adv., fedélalakulag.
Fedélcserép, s., der Dachziegel. Dachstein; hajtott v. öblös fedélcserép, die Dachpfanne.
Fedélcserepező s., (házfödő) der Dachdecker, Ziegeldecker.
Fedélcserépkő, s., der Dachschiefer.
Fedélcső, s., (ereszcső) die Dachröhre.
Fedélcsúcs, s., (házorom) die Dachspitze.
Fedeles, adj., bedeckt, bedacht, mit einem Dache oder einer Decke versehen.
Fedeles hordó, s., das Deckelfaß.
Fedeles pohár, s., das Deckelglas.
Fedeles serleg, s., der Deckelbecher.
Fedelezés, s., die Bedeckung, Bedachung, das Bedecken
Fedelezni, bedecken, bedachen, mit einer Decke versehen, unter ein Dach, oder eine Decke bringen.
Fedélfa, s., das Dachgesperre.
Fedélfészek, s., die Dachstuhlfette, (szarufaállás) der Dachstuhl.
Fedélgamó, s., der Dachbacken.
Fedélgerenda, s., der Sparren, Dachsparren.
Fedélgerincz, s, (házorom) die Dachspitze.
Fedélke, s., das Dächelchen.
Fedéllécz, s., die Dachlatte.
Fedéllyuk, s., das Dachloch.
Fedélmalom, s., die Dachmühle.
Fedélmoh, s., das Dachmoos; mohfedél, das Moosdach.
Fedélorom, s., (tetőgerincz) der Dachforst, die Dachfirste.
Fedélpala, s., der Dachschiefer; palafedél, das Schieferdach.
Fedélszalma, s., das Dachstroh; szalmafedél, das Strohdach.
Fedélzsindely, s., die Schindel, Dachschindel; zsindelyfedél, das Schindeldach.
Fedélzsindelyező, s., der Schindeldecker.
Fedém, s., die Deckung, Bedeckung, Dachung.
Fedémes, adj., bedeckt, bedacht.
Fedés, s., die Bedeckung, Deckung, Dachung, Bedachung.
Fedet, s., (tulajdonkepen: födet és födél) die Bedeckung.
Fedetlen, adj., ungedeckt, unbedeckt, unbedacht, ohne Bedeckung, ohne Dach; adv., fedetlenül.
Fedetlenség, s., die Unbedecktheit.
Fedett, adj., bedeckt, gedeckt, bedacht, mit einem Dache oder einer Bedeckung versehen; fedett ház ein gedecktes Haus.
Fedezés, s., die Verdeckung, Bedeckung, das Decken, die Verhüllung.
Fedezet, s., die Kappe; die Hülle, Deckung.
Fedezgetés, s., die Verdeckung von allen Seiten.

Digitized by Google

Fedezgetni, von allen Seiten verdecken, ringsum bedecken.
Fedezni, decken, bedecken, zudecken, verdecken.
Fedháló, s., (födháló) das Deckneß.
Fedhetetlen, adj., (feddhetetlen) untadelhaft, unbescholten, musterhaft, exemplarisch; adv., fedhetetlenül; s. feddhetetlen.
Fedhetetlenség, s., die Untadelhaftigkeit, Unbescholtenheit, Musterhaftigkeit.
Fedkö, s., (födkö) die Deckplatte.
Fedni, decken, bedecken, verdecken, zudecken; bedachen, unter ein Dach bringen, z. B. ein Haus; trop. schützen, schirmen.
Fedö, s., der Decket, die Stürze; der Decker, Bedecker; házfedö, der Dachdecker; trop. der Beschützer, Schirmer; adj. deckend, bedeckend; schützend, schirmend; adv., fedöleg.
Fegy, s., (fegyelem) die Zucht, Züchtigung; die Rüge.
Fegyelmetlen, adj., zuchtlos; adv., fegyelmetlenül.
Fegyelmetlenség, s., die Zuchtlosigkeit.
Fegyencz, s., der Züchtling.
Fegyház, s., (fenyitöház) das Zuchthaus.
Fegyhetetlen, adj., s. fedhetetlen.
Fegyigazgató, s., der Zuchthausverwalter, Zuchthausvater.
Fegymester, s., der Zuchtmeister.
Fegyni, (fenyitni, megfenyitni) züchtigen, rügen.
Fegyszék, s., (fenyitöszék) die Rüge, das Rügegericht.
Fegyszéki biró, s., (fenyitöszéki biró) der Rügemeister.
Fegyszéki irnok, s., (fenyitöszéki irnok) der Rügeschreiber.
Fegyver, s., das Gewehr, die Waffe, das Wehr; fegyvert fogni valaki ellen, hadat kezdeni, zu den Waffen greifen, die Waffen ergreifen; fegyverben állani, unter dem Gewehre stehen; fegyverbe állítni, unters Gewehr stellen; fegyverre kelni, die Waffen ergreifen, sich zum Kriege rüsten; fegyverét elvenni az ellenségnek, den Feind entwaffnen; lerakni a'fegyvert, das Gewehr strecken, die Waffen niederlegen; fegyvert letenni, das Gewehr (die Waffen) ablegen; fegyvert tisztítni, das Gewehr putzen; fegyverek, die Rüstung.
Fegyveráros, s., der Gewehrhändler, Waffenhändler.
Fegyverárosság, s., der Gewehrhandel, Waffenhandel.
Fegyverbíró adj., wehrhaft, wehrbar; adv., fegyverbírólag.
Fegyvercsiszár, s., der Waffenschmied.
Fegyveres, adj., bewaffnet, gewappnet, fegyveres kézzel, mit gewaffneter Hand; adv., fegyveresen.
Fegyveres ház, s., (fegyvertár) das Zeughaus, Arsenal.
Feyveres táncz, s., der Waffentanz.
Fegyveres végrehajtás, s., der Kriegszwang.
Fegyverezni, (fegyverkeztetni) waffnen, wappnen, bewaffnen, bewehren, rüsten.
Fegyverfogható, adj., waffenfähig, wehrbar.
Fegyverfrigy, s., das Waffenbündniß.
Fegyvergúla, s., die Gewehrpyramide.
Fegyvergyakorlás, s., die Waffenübung, Kriegsübung.
Fegyvergyakorlat, s., das Maneuvre, Exercitium.
Fegyvergyár, s., die Gewehrfabrik, Waffenschmiede.
Fegyvergyárnok, s., der Gewehrfabrikant.
Fegyvergyártás, s., die Gewehrfabrikation.
Fegyverhámor, s., der Waffenhammer.
Fegyverhámoros, s., der Waffenschmied.
Fegyverható, adj., waffenfähig, wehrbar.
Fegyverház, s., das Waffenhaus, Rüsthaus.
Fegyverhordozó s., (fegyvernök) der Waffenträger; trop. der Soldat.
Fegyverjog, s., das Waffenrecht.
Fegyverkamara, s., die Gewehrkammer, Waffenkammer.
Fegyverkészület, s., die Waffenrüstung.
Fegyverkezni, (fölfegyverkezni) sich waffnen, bewaffnen, wappnen, rüsten, bewehren.
Fegyverkeztetni, (fölfegyverkeztetni) waffnen, bewaffnen, bewehren, rüsten, mit Waffen versehen; (z. B. einen Soldaten.)
Fegyverkovács, s., (fegyvercsiszár) der Waffenschmied.
Fegyvermester, s., der Zeugmeister.
Fegyvermühely, s., die Waffenschmiede.
Fegyvermüves, s., der Waffenschmied.
Fegyvernagy, s., (városi fegyvernagy), der Zeugherr.
Fegyvernök, s., der Waffenträger; Wappner.
Fegyvernyugvás, s., die Waffenruhe, der Waffenstillstand.
Fegyverör, s., die Waffenwache; der Zeugmeister.

Digitized by Google

Fegyverpróba, s., die Gewehrprobe, Waffenprobe.
Fegyverrakhely, v.-raktár, s., das Gewehrmagazin.
Fegyverszekrény, s., der Gewehrschrank.
Fegyverszemle, s., die Waffenschau.
Fegyverszer, s., das Rüstzeug, Waffenzeug.
Fegyverszertár, s., das Arsenal, Zeughaus.
Fegyverszó, s., der Waffenruf.
Fegyverszövetség, s., das Waffenbündniß.
Fegyverszünet, s., der Waffenstillstand.
Fegyvertakaró, s., der Gewehrmantel.
Fegyvertámasz, s, die Gewehrstütze.
Fegyvertár, s., (hadszertár), das Arsenal, Zeughaus, die Rüstkammer.
Fegyvertári irnok, s., der Zeugschreiber.
Fegyvertárnagy v.-tárnok, s., der Zeughausverwalter.
Fegyvertárőrző, s., der Zeugwärter.
Fegyvertárs, s., der Waffenbruder.
Fegyvertartó, s., der Gewehrschrank, das Waffenbehältniß.
Fegyverkamara, s., die Gewehrkammer, Rüstkammer.
Fegyvertelen, adj., waffenlos, unbewaffnet, wehrlos.
Fegyvertelenség, s., die Wehrlosigkeit.
Fegyvertér, s., der Waffenplatz, Rüstplatz.
Fegyverviselés, s., das Tragen der Waffen.
Fegyverviselő, s., der Waffenträger; trop. der Soldat.
Fehér, adj., weiß; adv., fehéren; s. Fejér.
Fehér levél, s., (puszta levél), die Charta bianca.
Fej, s., (fő), der Kopf, das Haupt; fejét törni valamin, sich den Kopf über etwas zerbrechen; fejet venni v. elütni, köpfen, das Haupt abschlagen; lesütni a' fejet, den Kopf hängen lassen; a' fejét kihúzni a' kelepczéből, den Kopf aus der Schlinge ziehen; a' szegfej, der Nagelkopf; kézfej, die Hand, Handwurzel; fejében, statt, anstatt, auf Rechnung; a Conto.
Fejadó, s., (fejpénz), die Kopfsteuer.
Fejállás, s., die Kopfstellung.
Fejaly, s., (fejally, fejpárna v. vánkos), das Kopfkissen, Hauptkissen.
Fejbe-csapás, s., das Kopfstück, die Ohrfeige.
Fejbetegség, s., (fejnyavalya), die Kopfkrankheit.
Fejbiczczentés, s., das Kopfnicken.
Fejborosta, s., die Kopfbürste.
Fejcsin, s., der Kopfputz, Kopfschmuck.
Fejcsóválás, s., das Kopfschütteln.
Fejdarab, s, das Kopfstück, (z. B. eines Fisches, einer Zeichnung).
Fejdelem, s., s. Fejedelem.
Fejdísz, s., der Kopfschmuck, die Kopfzierde.
Fejében, adv., statt, anstatt, auf Rechnung; á Conto.
Fejecske, s., das Köpfchen, Häuptchen.
Fejedelem, s., (fejdelem), der Landesfürst, Monarch Landesherr, Fürst.
Fejedelem-alkotta iskola, s., (fejedelmi iskola), die Fürstenschule.
Fejedelemasszony, s., die Landesfürstinn, Fürstinn.
Fejedelemnő, s., s. Fejedelemasszony.
Fejedelemség, s., das Fürstenthum, der Fürstenstaat, die Landesherrschaft.
Fejedelmi, adj., landesfürstlich, fürstlich, landesherrlich, fürstenmäßig; adv., fejedelmileg.
Fejedelmi állapot, s., der Fürstenstand.
Fejedelmi felsőség, s, die Landeshoheit.
Fejedelmi jog, s., das Fürstenrecht.
Fejedelmi korona, s., die Fürstenkrone.
Fejedelmi lak, s., der Fürstensitz, die Residenz.
Fejedelmi lakváros, s., die Residenzstadt.
Fejedelmi szék, s., die Fürstenbank.
Fejedezni, (fejedzeni, p. o. mint a' káposzta), köpfen, häupteln.
Fejefürt, adj., unsinnig.
Fejékesség, s., der Kopfputz, Kopfschmuck, die Hauptzierde.
Fejelés, s., das Vorschuhen der Stiefel, der Vorschuh.
Fejelni, vorschuhen, z. B. Stiefel.
Fejelt, adj., vorgeschuht; fejelt csizma, vorgeschuhte Stiefel.
Fejenként, adv., (egyenként), einzeln, Mann für Mann.
Fejér, s., die Kopfader, Hauptader.
Fejér, adj., (fehér), weiß; s., die Weiße; adv., fejéren.
Fejérecske, adj., weißlich, etwas weiß.
Fejéredés, s., das Bleichwerden, Bleichen.
Fejéredni, bleichen, sich bleichen, bleich oder weiß werden.

Digitized by Google

Fejérelleni (fejérleni), weiß aussehen.
Fejéren, adv., (fehéren), weiß.
Fejéres, adj., weißlich, etwas weiß; adv., fejéresen.
Fejéres réz, s., das Weißkupfer, Weißkupfererz.
Fejér fenyö, s., (szurkos fenyö), die Weißfichte, Silberfichte.
Fejérfoltos, adj., weißfleckig, weißgefleckt.
Fejér folyás, s., der weiße Fluß.
Fejérfös káposzta, s., der Weißkohl.
Fejér gyertyánfa, s., die Weißbuche, Silberbuche.
Fejérhabos, adj., weißgefleckt, weißflockig.
Fejérhajú, adj., weißhaarig, weißköpfig.
Fejérhátú tövis, s., die Frauendistel.
Fejérités, s., die Bleiche, das Bleichen, z. B. der Leinwand; das Weißen, Ausweißen, Tünchen.
Fejéritésbér, s., der Bleicherlohn, Tünchenlohn.
Fejéritetlen, adj., ungebleicht, ungeweißt, ungetüncht.
Fejéritett, adj., gebleicht, geweißt, getüncht.
Fejéritni, bleichen, weißen, tünchen.
Fejéritö, s., die Bleiche; der Bleicher, der Tüncher; adj., bleichend, weiß machend.
Fejéritöhely, s., die Bleiche, der Bleichplatz.
Fejér káposzta, s., das Weißkraut.
Fejér kenyér, s., das Weißbrod.
Fejér kenyérsütés, s., (zsemlyesütö), der Weißbäcker.
Fejér keszeg, s., der Weißfisch.
Fejér kór, s., (sápadság), die Bleichsucht.
Fejérleni, weiß aussehen, weiß werden, sich bleichen.
Fejérlevél, s., (puszta levél), die Charta bianca.
Fejérlevelü, adj., weißblätterig.
Fejérmályva, s., der Eibisch die Heilwurz.
Fejér medve, s., der Eisbär.
Fejérnemü, s., (fejérruha), das Weißzeug.
Fejérnyirfa, s., die Weißbirke, Silberbirke.
Fejérón, s., das Zinn; adj., zinnern.
Fejérpénz, s., das Silbergeld.
Fejérpettyes, adj., weißgetüpfelt.
Fejérruha, s., (fejérnemü), das Weißzeug.
Fejér sas, s., der Weißkopf, (eine Art Adler).
Fejérség, s., die Weiße.
Fejérser, s., das Weißbier.
Fejérszakáll, s., (fejérszakállú ember), der Weißbart, ein weißbärtiger Mensch.
Fejérszakállú, adj., weißbärtig.
Fejérszemély, s., das Frauenzimmer.
Fejérszöke, adj., (fejérhajú), weißhaarig.
Fejérszürke, adj., (világosszürke), silbergrau.
Fejérszürkeló, s., der Weißschimmel, Silberschimmel.
Fejértarka, adj., weiß gesprengelt, bunt.
Fejérülni s. Fejéredni.
Fejér üröm, s., gemeiner Wermuth.
Fejérvár n. pr. (város) a) Károly-Fejérvár, (Erdélyben), Karlsburg, (in Siebenbürgen); Nándor-Fejérvár, Belgrad; Székes-Fejérvár, Stuhlweißenburg.
Fejérzab, s., der Weißhafer.
Fejes, adj., knotig, mit einem Kopfe oder Knoten versehen; st. makacs, nyakas, hartnäckig, eigensinnig, trotzig; adv., fejesen.
Fejés, s., das Melken, z. B. der Kühe.
Fejes bot, s., der Knotenstock, Knüttel.
Fejesedni, (p. o. mint a' káposzta), häupteln, köpfen.
Fejésidö, s., (fejés ideje), die Melkzeit.
Fejes káposzta, s., der Kopfkohl, Häupthenkohl, Koppes.
Fejeskedés, s., der Eigensinn, die Hartnäckigkeit.
Fejeskedni, eigensinnig, hartnäckig seyn.
Fejeskedve, adv., eigensinnig, hartnäckig, trotzig.
Fejes saláta, s., der Kopfsalat.
Fejesség, s., der Eigensinn, die Hartnäckigkeit.
Fejetlen, adj., kopflos, ohne Kopf.
Fejetlenség, s., die Anarchie.
Fejezet, s., (fej), der Kopf; (szakasz), das Kapitel, (z. B. im Buche).
Fejezni, p. o. szeget valamire, breit schlagen, darauf schlagen, durch Schlagen breit oder glatt machen; st. befejezni, végezni, endigen, beendigen, schließen, beschließen; st. lefejezni, köpfen, enthaupten.
Fejfájás, s., der Kopfschmerz, das Kopfweh; a' fejem fáj, ich habe Kopfweh oder Kopfschmerzen.
Fejfáltö, adj., (ló), kopfscheu, (von Pferden).
Fejformájú, adj., (fejalakú), kopfförmig.
Fejgaland, s., das Kopfband, die Kopfbinde.

Digitized by Google

Fejgyógyszer, s., das Kopfmittel, Hauptmittel.
Fejhúzó, s., (szülészeknél), der Kopfzieher, (bei den Geburtsärzten).
Fejiga, s., (fejjárom), das Kopfjoch, (z. B. der Ochsen).
Fejkendő, s., das Kopftuch.
Fejkötő, s., (főkötő), die Haube.
Fejkötőbáb, s., der Haubenstock.
Fejkötőcske, s., das Häubchen.
Fejkötődrót, s., der Haubendraht.
Fejkötőfátyol, s., der Haubenflor, Haubenschleyer.
Fejkötőrecze, s., (fejkötőháló), das Haubennetz.
Fejkötőszalag, s., das Haubenband.
Fejkötővarrónő, s., die Haubenmacherinn.
Fejlabdacsok, s., pl., die Kopfpillen, Hauptpillen.
Fejlegyintés, s., die Kopfnuß.
Fejleni, sich trennen, sich auflösen, ausschlagen, z. B. von Knospen, sich ähren, in Aehren schließen.
Fejmunka, s., die Kopfarbeit.
Fejni, melken, z. B. Kühe.
Fejnyavalya, s., (fejbetegség), die Kopfkrankheit, Hauptkrankheit.
Fejő, s., der Melker, die Melkerinn.
Fejődézsa, s., der Melkkübel, die Melkgelte.
Fejőedény, s., das Melkgeschirr, Melkgefäß.
Fejőke, s., das Melkfaß, der Melkkübel.
Fejőrocska, s., das Melkfaß, der Melkkübel.
Fejős, adj., melkig; más szók előtt, Melk-, Milch-.
Fejősajtár, s., der Melkkübel, Milchkübel.
Fejős barom, s., das Melkvieh.
Fejős juh, s., das Melkschaf, Milchschaf, Mutterschaf.
Fejős marha, s., das Melkvieh.
Fejős tehén, s., die Melkkuh, Milchkuh.
Fejőszék, s., der Melkschämel.
Fejőszolgáló, s, die Melkmagd, Milchmagd, Küddirne.
Fejöte, s., die Schweizerey.
Fejpárna, s., (vánkos), das Kopfkissen, Hauptkissen.
Fejpénz, s., (fejadó), die Kopfsteuer, das Kopfgeld.
Fejrész, s., der Kopftheil, Haupttheil.
Fejrevaló, s., das Kopfzeug, (als Kopfbedeckung).
Fejrontó, s., (fejszaggató, t. i. bor), der Kopfreißer, (schlechter, sauerer Wein).
Fejseb, s., die Kopfwunde.
Fejsütés, s., (álszín, álbuzgalom), das Kopfhängen, die Kopfhängerey.
Fejsütő, s., (áljámbor képmutató), der Kopfhänger.
Fejszalag, s., das Kopfband, die Kopfbinde, Hauptbinde.
Fejsze, s., die Axt, das Beil.
Fejszécske, s., das Aexchen, Beilchen.
Fejszefok, s., der Axthieb, der hintere dicke Theil der Axt.
Fejszelap, s., das Axtblatt.
Fejszenyel, s., der Axtstiel.
Fejszorító, s., das Kopfband, die Kopfbinde, Hauptbinde.
Fejtegetés, s., die Auseinandersetzung, Entwickelung, Erklärung, Erörterung, Lösung.
Fejtegetni, auseinandersetzen, entwickeln, erklären, erörtern, auflösen, enträthseln; ruhát-, zertrennen, auftrennen; talányt-, auflösen, enträthseln; kukoriczát-, abrödeln, ablösen; bort-, abziehen, den Wein vom Lager abziehen.
Fejtelen, adj., (fejetlen), kopflos, ohne Kopf.
Fejteni s. Fejtegetni.
Fejtés, s. s. Fejtegetés.
Fejtetlen, adj., unzertrennt, unerklärt, unaufgelöst, unausgelegt, unentwickelt, unenträthselt, unabgelöst.
Fejthetetlen, adj., unauflöslich, unauflösbar, unerklärbar, unzertrennbar, unablösbar.
Fejtő, s., der Erklärer, Ausleger, Auflöser, Ablöser, Enträthsler, Zertrenner; adj., (fejtegető), erklärend, auflösend, ablösend, zertrennend, auslegend, entwickelnd, enträthselnd adv., fejtőleg.
Fejtörés, s., das Kopfbrechen.
Fejtörő, adj., kopfbrechend; fejtörő munka, eine kopfbrechend, d. i. sehr schwierige Arbeit.
Fejtőtétel, s., das Problem, eine schwierige Aufgabe.
Fejtőzés, s., die Entwickelung, die Enträthselung.
Fejtőzni, sich entwickeln, sich lösen, sich enträthseln, sich loswinden, sich losmachen.
Fejütődés, s., der Kopfstoß, Stoß vor den Kopf.
Fejvánkos, s., (fejaly, párna), das Kopfkissen, der Kopfpolster.

Digitized by Google

Fejvétel, s., das Köpfen, die Hinrichtung.
Fejvízkór, s., die Kopfwassersucht.
Fek, s., (fekhely), das Lager, die Lagerstätte; farkasfek, das Wolfslager.
Fék, s, (állazó, zabola, kötőfék), der Kappzaum, Zügel, die Halfter.
Fekély, s., das Geschwür, der Aussatz.
Fekélyes, adj., voll Geschwüre, mit Geschwüren behaftet, aussätzig.
Fékes, adj., mit dem Kappzaume belegt.
Fekete, adj., schwarz; s., der, die, das Schwarze; fekete gondolat, ein schwarzer Gedanke; valakit fekete színekkel irni le, jemanden schwarz machen, verschwärzen; prov. fekete földben terem a' jó búza, man muß nicht stets nach dem Aeußeren urtheilen.
Fekete afonya, s., die Schwarzbeere.
Feketebarna, adj., (sötétbarna), schwarzbraun.
Feketebarnás, adj., (sötétbarnás), schwarzbräunlich.
Feketebonta, (ló), s., die Schwarzschäcke.
Fekete búza, s., (csermolya), der Wachtelwaizen.
Feketecsikos, adj., schwarzstreifig, schwarz gestreift.
Feketécske, adj., schwärzlich, ein wenig schwarz.
Feketedni, (feketülni), schwarz werden, sich schwärzen.
Fekete erdő, s., der Schwarzwald.
Fekete fagy, s., der Bärfrost.
Feketefark, s., der Schwarzschwanz.
Feketefej, s., der Schwarzkopf.
Feketefejű, adj., schwarzköpfig.
Feketefestés, s., die Schwarzfärberey.
Feketefestő, s., der Schwarzfärber.
Feketefoltos, adj., schwarzfleckig, schwarz gefleckt.
Fekete gyapár, s., der Wohlgemuth, der Dosten.
Fekete haj, s., schwarzes Haar.
Feketehajú, adj., schwarzhaarig, schwarzköpfig.
Fekete harkály, s., der Schwarzspecht, die Holzkrähe.
Fekete holló, s, der Kohlrabe, gemeine Rabe.
Fekete hús, s, (vaddisznóhús) das Schwarzfleisch.
Fekete kenyér, s., schwarzes Brod.
Fekete kláris, s., die Schwarzkoralle.
Fekete kömény, s., der Schwarzkümmel, die gemeine Jungfer im Grünen.
Fekete köntös, s., (-ruha), ein schwarzes Kleid.
Fekete kükörics, s., (leány kükörcsén), die gemeine Kuchelschelle, die Osterblume.
Feketélleni, sich schwärzen, schwarz werden.
Fekete ló, s., der Rappe, ein schwarzes Pferd.
Fekete nadályfü, s., die Wallwurz.
Fekete nadálytő, s., die Schwarzwurz.
Feketén-cserzett, adj., (feketére cserzett), schwarzgar.
Fekete peszterce, s., der gemeine weiße Andorn, der weiße Durant.
Feketepettyes, adj., schwarz gesprengelt, schwarz getüpfelt, schwarztüpfelig.
Fekete rigó, s., die Amsel, die Schwarzdrossel, die Merle.
Fekete ruha, s., ein schwarzes Kleid.
Feketeruhás, adj., schwarz gekleidet.
Feketés, adj., schwärzlich; adv., feketésen.
Feketés árnyékhal, s., die Seekrähe.
Feketesárga, adj., schwarzgelb.
Feketesárgakór, s., die Schwarzsucht.
Fekete sas, s., der gemeine schwarzbraune Adler.
Feketeség, s., die Schwärze.
Fekete sipka, s., eine schwarze Mütze; das Schwarzköpfchen.
Feketeszemű, adj., schwarzäugig.
Fekete szín, s., die schwarze Farbe.
Feketeszínű, adj., (fekete), schwarz.
Feketeszög, adj., (sötétbarnás), schwarzbräunlich.
Feketeszürke, adj., schwarzgrau.
Fekete üröm, s., der Beyfuß, das Rothbuckelkraut.
Fekete vad, s., (vaddisznó), das Schwarzwild.
Fekete varju, s., die Schwarzkrähe, Rabenkrähe.
Fekete vér, s., schwarzes Blut.
Feketeveres, adj., (sötétveres), dunkelroth, schwarzroth.
Feketevérű, adj., schwarzblütig.
Feketezöld, adj., schwarzgrün.
Feketítés, s., das Schwärzen, Schwarzmachen.
Feketíteni, schwärzen, schwarzmachen.
Feketitő, adj., schwärzend, schwarzmachend; s., der Schwärzer; die Schwärze; csizmafeketitő, die Stiefelschwärze, Schuhschwärze.
Feketülés, s., das Schwarzwerden.

Digitized by Google

Feketűlni, (feketedni), schwarz werden, sich schwärzen.
Fékezni, den Kappzaum anlegen.
Fekhely, s., die Lagerstätte; (fek), das Lager, z. B. wilder Thiere.
Fékkarika, s., der Halfterring.
Féklánez, s., die Halfterkette.
Fékszár, s., die Halfterbinde.
Féktelen, adj., zügellos.
Fektetni, (valamit valahova), legen, (etwas irgendwohin); az ágyba fektetni, ins Bett legen, (z. B. jemanden).
Feküdni, (fekünni, lefeküdni), sich legen, niederlegen, lagern; fekszem, ich lege mich; lefekszem, ich lege mich nieder; fekve lenni, liegen, sich liegend befinden; betegen feküdni, krank liegen, bettlägerig seyn; st. lenni, (a' városokról, országokról, helyekről mondatik), liegen, (von Städten, Ländern, Ortschaften); p. o. napkeletre, nyugatra fekszik, es liegt gegen Osten, gegen Westen; neki feküdni, sich hinlegen, hingestreckt liegen, sich über etwas machen, auf etwas verlegen, z. B. auf eine Arbeit.
Feküvés, s., (fekvés), das Liegen, die Lage.
Fekve, adv., liegend.
Fekvés, s., (feküvés), das Liegen, die Lage, das Lager.
Fekvő, adj., liegend; fekvő jószág, (ingatlan jószág), liegendes (unbewegliches) Gut, liegende Gründe, Immobiliargut.
Fél, s., die Hälfte, Halbscheid; fele valaminek, die Hälfte von etwas, der halbe Theil; valakivel fele nyerességen lenni, mit jemanden zur Hälfte gehen, Halbpart machen; felényivel drágább, um die Hälfte theuerer; st. felekezet, rész, die Parthey; a' perlekedő felek, die streitenden Partheyen.
Fél, adj., halb; adv., félig; fél rőf, eine halbe Elle; fél nap, ein halber Tag; másfél, anderthalb, ein und ein halb; a' fél város, die halbe Stadt; fele úton, auf dem halben Wege; fele útjaig, bis auf den halben Weg; félhang, ein halber Ton; harmadfél, halb drey, zwey und ein halb; fele víz, fele bor, halb Wasser, halb Wein; félig üres, halb leer; félholt, halbtodt; félérett, (zsenge, zsendült), halbreif; félfőtt, halb gekocht; félig nyilt, halb offen; félig emelt, félmagaslatú mű, halb erhabene Arbeit; félig meddig, (annyira mennyire, feléből harmadából, (imígy-amúgy), halb und halb.
Fel, praep., auf, hinauf, herauf, ver-, in die Höhe; fel's alá, auf und ab; tejfel, der Rahm, Milchrahm; s., st. a' felső része vagy fele valaminek, das Obere von etwas, die obere Fläche, der, die, das Obere.
Félablak, s., das Halbfenster.
Felabrakolás, s., die Verfütterung, Auffütterung.
Felabrakolni, verfüttern, auffüttern, durch Füttern verbrauchen.
Feladás, s., die Aufgabe, das Aufgeben, die Uebergabe, die Aufgabe, das Problem.
Feladni, p. o. ételt az asztalra, auftischen, aufgeben; a' várost, a' várat, übergeben, capituliren; magát, sich ergeben; st. megadni, bévádolni, anklagen, angeben, verklagen; st. felsegélleni p. o. a' terhet, aufhelfen; feladni mint a' téj a' felét, rahmen; a' betegnek az Úr vacsoráját feladni, einem Kranken das heilige Abendmahl darreichen.
Felágaskodni, sich bäumen, aufbäumen, wie z. B. Pferde.
Felaggatás, s., die Aufhängung nach einander.
Felaggatni, nach und nach, oder nach einander aufhängen; p. o. tövel, aufstecken, mit Nadeln in die Höhe stecken; z. B. ein Kleid.
Felakadni, ráakadni fenn, oben darauf hängen bleiben; valamin, nem tudni rajta elmenni v. eligazodni, keinen Bescheid wissen, sich darauf nicht verstehen.
Felakadt, adj., u. part., prov, die Ochsen stehen am Berge.
Felakasztani, p. o. a' tolvajt akasztófára, aufhängen, aufhenken, aufknüpfen, z. B. einen Dieb, Mörder, Räuber an den Galgen; magát, sich erhängen.
Felakasztás, s., das Aufhängen, das Aufhenken.
Felakasztott, adj., aufgehängt.
Feláldozás, s., die Aufopferung.
Feláldozni, aufopfern.
Felállani, aufstehen, sich erheben; a' székről, vom Stuhle; az asztaltól, vom Tische aufstehen, zu Stande kommen, errichtet werden; a' predikálószékbe, a' játékszinen, die Kanzel,

Digitized by Google

das Katheder, die Bühne betreten, auftreten.

Felállás, s., das Aufstehen, die Aufrichtung, das Auftreten, die Auftretung.

Felállítani, valamit, etwas aufstellen, aufrichten, aufrecht hinstellen; p. o. társaságat, errichten, aufstellen; törvényt, festsetzen, verordnen; valakit, p o. ülő helyéből, jemanden aufstehen lassen, oder heißen aufstehen; st. felépíteni, aufbauen lassen.

Felállítás, s., die Aufstellung, die Aufrichtung, die Errichtung, die Stiftung, die Festsetzung, die Verordnung.

Felállító, s., der Aufbauer, der Stifter, der Gründer.

Felálló, adj., in die Höhe stehend, aufstehend, senkrecht stehend, empor-, oder hervorstehend.

Felállongatni, aufstellen.

Felaprítni, in kleine Stücke schneiden, zerschneiden.

Felaratni, einerndten, die Erndte endigen.

Felárboczázni, bemasten; z. B. die Schiffe; árboczáza, s., der Mastbaum des Schiffes.

Félárny, s., (félárnyék), der Halbschatten.

Felásás, s., das Ausgraben, das Aufgraben.

Felásni, kiásni, ausgraben, aufgraben; t. i. a' földet, umgraben; a' kincset, den Schatz heben, z. B. aus der Erde.

Félasztal, s., (féltartás), die Halbkost.

Félatlacz, s., der Halbatlas.

Félátmérő, s., der Halbmesser, halbe Durchmesser.

Feláztatni, aufweichen.

Felballagni, langsam hinaufgehen oder steigen, hinaufschlendern.

Félben, adv., halbvoll, halb, nicht ganz, bis in die Hälfte voll; induló félben lenni, im Begriffe seyn abzureisen.

Félbenhagyás, s., das Aufhören mit etwas, das Aufgeben einer Sache, die Einstellung.

Félbenhagyni, etwas aufgeben, mit etwas in der Mitte aufhören, unvollendet niederlegen, einstellen, liegen lassen.

Félbenmaradás, s., das unvollendete Aufhören oder Liegenlassen einer Sache.

Félbenmaradni, végezete előtt megszünni, aufhören, stecken bleiben, unvollendet oder in der Mitte der Arbeit liegen bleiben; félben maradt, es hat aufgehört.

Félbeszakadni, unterbrochen werden.

Félbeszakasztani, a' munkát, einstellen, aussetzen, unterbrechen; a' beszédet, abbrechen; a' barátságot, brechen, lösen, auflösen; a' várost ostromlását, aufheben.

Félbeszakasztás, s., die Ausstellung, die Aussetzung, die Unterbrechung.

Felbilleni, das Uebergewicht bekommen, sich überschlagen.

Felbírni, aufheben können, hinauftragen können.

Felbizgatni, aufstören; z. B. ein Wild.

Felbodorítani, auflocken, auffräuseln.

Felbomlani, feloldani, mint p. o. a' csomó, sich lösen, sich trennen, aufgehen; mint a' békesség, barátság, az az, megszünni, aufhören, gebrochen werden; felbomlik az alku, der Kauf löst sich auf, geht zurück.

Felbomlás, s., die Auflösung, das Aufhören.

Felbomolhatatlan, adj., unauflösbar, unauflöslich, unzertrennlich.

Felbomolni, sich lösen, sich trennen, aufgehen.

Felbontani, (felbonczolni, kibontani, a' mi bé van csinálva, kötve, etc.), aufmachen, zertrennen; st. feltörni felszakasztani, p. o. a' levelet, aufbrechen, aufmachen, öffnen, eröffnen; a' békességet, den Frieden brechen, aufheben, stören; felbonczolni v. felbontani a' disznót, aufschneiden.

Felbontás, s., das Aufbrechen, das Aufmachen, das Brechen, der Bruch; z. B. des Friedens, die Aufschneidung.

Felborzadni, sich sträuben, zu Berge wie z. B. Haare beim Erschrecken, Staunen und Verwundern, bei Furcht und Angst; aufschaudern.

Felborzasztani, rauh machen, struppig machen; st. megijeszteni, erschrecken.

Felborzazni, sträuben.

Felbosszantani, zum Zorne reizen, ärgern, aufbringen; nagyon felbosszantott, er hat mich sehr aufgebracht.

Felbosszantás, s., das Erzürnen, das Aergern.

Felböffenni, aufstoßen, aufsteigen.

Felböfögni, oft aufstoßen.

Felbukni, felbukkanni, aufducken, sich ein wenig aufrichten; a' vízből, auftauchen, wieder aus dem Wasser zum Vorscheine kommen.

Digitized by Google

Felbuktatni, a' futásban, umlaufen.
Felbuzdítás, s., die Aneiferung, die Begeisterung.
Felbuzdítni, aneifern, begeistern.
Felbuzdúlni, angeeifert werden, aufwallen, z. B. vor Freude, vor Zorn.
Felbuzogni, aufsprudeln, aufbrudeln od. aufbrodeln, in die Höhe brodeln, wie z. B. siedendes Wasser, aufwallen. aufpucken.
Felcsapás, s., der Handschlag.
Felcsapni, Handschlag geben, einschlagen.
Felcsapódni, aufschnappen.
Felcsaptatni, prellen, schnellen, wippen.
Felcsaptató, s., die Prelle, Fuchsprelle.
Felcsattanni, klaffen; haragból —, auffahren, z. B. aus Zorn.
Felcsepekedni, aufspringen, wie z. B. die Lippen.
Felcsépelni, aufdreschen.
Felcserélés, s., die Eintauschung, Umwechselung, Einwechselung, Vertauschung.
Felcserélni, eintauschen, umtauschen, umwechseln, einwechseln, vertauschen.
Felcsinálni, aufmachen, hinaufmachen, aufrichten, aufstellen.
Felcsínosgatni, aufputzen, ausschmücken.
Felcsínosítás, s, das Aufputzen, Ausschmücken, Ausziren.
Felcsínosítni, aufputzen, ausschmücken, ausziren.
Felcsirázás, s., das Aufkeimen.
Felcsirázni, aufkeimen.
Felcsövelni, (a' fonalat) aufspulen; z. B., Zwirn, Garn.
Felcsúszni, (felmászni), hinaufkriechen.
Felcziffrázni, aufputzen, ausschmücken, ausziren.
Feldagadás, s, das Aufschwellen, das Auflaufen, das Anlaufen.
Feldagadni, aufschwellen, anlaufen, auflaufen, schwellen.
Feldagadt, adj., angeschwollen, aufgelaufen.
Feldagasztani, auskneten, durchkneten, gehörig kneten, z. B. einen Teig.
Feldarabolás, s., die Zergliederung, die Analysirung, die Zerstückelung.
Feldarabolni, zergliedern, analysiren, zerstückeln.
Felderítni, aufklären, ausheitern, ermuntern, aufheitern.
Felderülés, s., die Aufheiterung, die Ausheiterung, die Aufklärung.
Felderülni, sich aufklären, ausheitern, wie z. B. der trübe, wolkige Himmel, mint a' felhös ég.
Féldob, s., die Kesselpauke.
Feldohányozni, aufrauchen, z. B. den Tabak.
Feldolgozás, s., die Verarbeitung.
Feldolgozni, verarbeiten, aufarbeiten.
Feldomborodni, bauschen, bausen, sich von innen ausdehnen, aufschwellen.
Feldomborodott, adj., bauschend, bausend, aufgeschwollen.
Feldorbézolni, aufschmausen, durch Schmausen verzehren.
Feldönteni, umstoßen, umschütteln.
Feldöntögetni, nacheinander umstoßen, umreißen.
Feldörgölés, s., die Aufreibung.
Feldörgölni, feldörzsölni aufreiben.
Feldözsölni, auftrinken, schwelgen, zechen.
Feldöjteni, umstoßen, umwerfen, z. B. einen Becher voll Wein, Bier oder Wasser u. s. f.
Feldugni, aufstecken.
Feldúlás, s., die Zerstörnng, die Ausplünderung.
Feldúlni, zerstören, ausplündern, z. B. eine Burg, eine Stadt; aufstören, rauben.
Feldülés, s., das Umwerfen.
Feldúlni, umwerfen; umgeworfen werden.
Feldülteni, feldültetni, valamit, umstoßen; kocsival, umwerfen.
Feldúzni, az orrát, mauen, das Maul hängen.
Felduzzadás, s., das Aufschwellen, das Strotzen.
Felduzzadni, felduzmadni, quellen, aufquellen; aufschwellen, strotzen.
Felduzzadt, adj., aufgeschwollen, strotzend.
Felduzzasztani, schwellen machen; wie z. B. der Wind die Segel.
Felé, más szók után, — wärts, gegen; p. o. éjszakfelé, gegen Norden, nordwärts; dél felé, gegen Mittag od. südwärts. Mit Suffix, felém, feléd, felé v. feléje, felénk, felétek, felék v. feléjek; gegen mich, gegen dich, gegen ihn, sie, es, gegen uns, gegen euch, gegen sie.
Fele (mit Affix v. fél) die Hälfte davon, die Halbscheid.
Féle, más szók után, — erley; sokféle, vielerley; egyféle tál, einerley Speisen; hányféle? wie vielerley? kétféle, háromféle, zweierlei, dreierley ꝛc.
Felebarát, s., der Nächste, der Nebenbruder. der Mitmensch.

Digitized by Google

Felebarátom, s., mein Nächster.
Felebaráti, p. o. szeretet, s, die Nächstenliebe.
Felébe, (fele haszonra v. nyereségre), halb Part.
Felében adv., imigy ámugy, roszszúl, leichthin, bald und bald, schlechtweg; st. feléért, felerészéért, p. o. dolgozni, halb Part, um den halben Theil arbeiten, um einen halben Theil zu bekommen.
Felébredés, s., das Erwachen, das Aufwachen, das Munterwerden.
Felébredni, aufwachen, erwachen, (mit seyn), wach oder munter werden.
Felébreszteni, az álomból, aufwecken, erwecken, st.; serkenteni, aufmuntern, ermuntern.
Felébresztés, s., die Erweckung, die Ermunterung, die Aufmunterung.
Felébreszthetetlen, adj., unerwecklich.
Feledékeny, adj., vergeßlich.
Feledékenység, s., die Vergeßlichkeit, Vergessenheit; feledékenységbe menni, in Vergessenheit gerathen; feledékenységbe hozni, in Vergessenheit bringen; ez már régen feledékenységbe ment, darüber ist lange Gras gewachsen.
Feledő, felejtő, adj., feledékeny, vergeßlich.
Feledtség, s., die Vergeßlichkeit.
Feledtségből, adv., aus Vergeßlichkeit.
Felefordítni, zudrehen, zukehren.
Felégetés, s., die Verbrennung, Abbrennung.
Felégetni, abbrennen, verbrennen, aufbrennen.
Felegyenesedés, s., das Aufrechtstehen, die Richtung in die Höhe.
Felegyenesedni, sich in die Höhe richten, sich aufrichten.
Felegyenesedve, adv., aufrecht.
Felegyenesítés, s., die Aufrichtung.
Felegyenesítni, geradmachen, aufrecken, in die Höhe richten, aufrichten.
Feleim, feleink, meine, unsere Anverwandten, Nebenbrüder, meine oder unsere Glaubensgenossen.
Felejteni, vergessen; prov. a'kígyó nehezen felejti farka vágását, Beleidigungen werden nicht so leicht vergessen; a'vén muzsikus minden nap egy notát felejt, im Alter wird man von Tag zu Tag vergeßlicher; a'kezében felejteni valamit, (az az ellopni) lange Finger machen, oder: die Finger kleben lassen.
Felejtés, s., die Vergessenheit.
Felejthetetlen, adj., unvergeßlich.
Felejtkezni, megfelejtkezni, vergessen, vergeßlich seyn.
Félékeny, félénk, adj., furchtsam.
Félékenység, s., die Furchtsamkeit.
Felékesgetés, s., die Verzierung, die Ausschmückung.
Felékesgetni, felékesíteni, zieren, schmücken; auszieren, ausschmücken; virágokkal felékesgetni beblümen; begaben.
Felékesítés, s., die Auszierung, die Ausschmückung, die Ausstaffirung.
Felékesíteni, ausstaffiren, poliren, schmücken, zieren, mit Zierrathen versehen.
Felékesített, — ítletett, adj., ausgeschmückt, geziert; begabt.
Felekezés, s., das Parteymachen.
Felekezet, s., die Partey, Secte.
Felekezetes, s., der Partisan, der Spießgesell, der Anhänger, der Partheygänger.
Felekezni, Partey machen, sich verbinden, sich absondern u. mit einem andern verbinden.
Felekező, adj., partheyisch, partheylich; adv., felekezőleg.
Feleldegélni, unbefragt antworten.
Feléledni, wiederleben, aufleben, wieder lebendig werden, sich wieder erhohlen, mint a' tüz, entglimmen.
Félelem, s., die Furcht, die Angst, die Besorgniß; st. ijedtség, die Erschrockenheit; félelem és reménység közt lebegni, zwischen Furcht und Hoffnung schweben; féltében reszketni, vor Furcht zittern und beben; félelemmel betölteni, in Furcht setzen, durchängsten.
Felelés, s., das Antworten, die Erwiederung; st. felelet die Antwort, die Beantwortung, másért megfelelés, die Gewährschaft, die Gewährleistung.
Felélesztení, beleben, ins Leben wieder zurückbringen; a'tüzet, anfachen, entflammen; trop. aufmuntern reizen.
Felélesztés, s., die Belebung, Entflammung, die Aufmunterung.
Felelet, s., die Antwort, die Erwiederung, der Ausspruch, der Bescheid.
Feleletlen, adj., unbeantwortet.
Felelevenedni, aufleben, erwachen.
Felelevenítení, felélesztení, ins Leben zurückbringen, zurückrufen, lebendig machen, beleben; st. megvídámítni aufmuntern, begeistern, beleben; p. o. a' színét valaminek, erneuern, auffrischen; z. B. die Farbe.

Digitized by Google

Felelevenítés, s., die Lebendigmachung, die Belebung, die Aufmunterung, die Begeisterung, die Auffrischung.

Felelgetés, s., die Beantwortung, das oftmalige Antworten, ſt. ellene szóllás, nyakasanvaló felelgetés, feleselés, die Widerrede, das Widersprechen, das Raisonniren.

Felelgetni, oft antworten, ſt; feleselni, widersprechen, widersetzlich reden, raisonniren.

Felelgető, s., u. adj., widersprechend, der Widersprecher, der Raisonneur.

Félelmes, adj., bange, angstvoll, besorglich.

Félelmesen, adv., bange, besorglich.

Félelmeskedni, ſ. félni ſich fürchten.

Félelmesség, s., félelmes szorongattatás, die Bängigkeit, die Aengstlichkeit.

Félelmetlen, adj., nem félő, furchtlos.

Félelmetlenség, s., die Furchtloſigkeit.

Felélni, p. o. az eleséget, verzehren, verſpeiſen.

Felelni, antworten, erwiedern, ſagen, zur Antwort geben; verſetzen; valamiért, valamiről, valami mellett, szóbeli kezességet vállalni für etwas gut ſtehen, gut ſagen, für etwas haften, etwas verantworten.

Felelő, s., és adj., der Gewährsmann, der antwortet, antwortend.

Felemás, adj., és s., ungleich, ein ungleiches Paar.

Félember, s., ein Halbmenſch.

Felemelés, s., die Hebung, das Aufheben, die Ausbülfe.

Félemelet, s., (épületben) das Halbgeſchoß.

Felemelkedés, s., der Schwung, die Aufſchwingung, die Erſchwingung.

Felemelkedett, adj., erhaben, hervorragend, z. B. Ort, Berg; p. o. gondalok, erhabene Geſinnungen.

Felemelkedni, ſich erheben, emporheben, ſich in die Höhe heben, aufſchwingen, erſchwingen, ſteigen, ſich ſchwingen in die Luft ꝛc.

Felemelkedve, adj., erhaben, z. B. denken.

Felemelni, aufheben, in die Höhe heben, erheben, aufrichten, aufhelfen, z. B. einem Gefallenen; a' terhet felemelni, die Laſt heben; szemeit, die Augen aufſchlagen.

Felemelt, adj., aufgehoben, erhoben, gehoben, aufgeholfen.

Felé menni, ſich ihm oder ihr nähern, zu ihm, ihr hingehen, gegen ihn, ſie gehen.

Félemleni, megfélemleni, erſchrecken.

Félemlés, s., der Schrecken.

Félen, adv., ſeitwärts, auf der Seite; úton, út félen, überall, auf der Straße überall.

Felengedés, s., das Aufgeben (des Eiſes), das Aufthauen, das Zerfließen, Zerrinnen, Schmelzen.

Felengedni, aufthauen, thauen, ſchmelzen, rinnen.

Felengesztelni, aufthauen.

Felénk, mit Affix, gegen uns.

Félénk, adj., félékeny, furchtſam; prov. félénk eb csak ugat, de nem igen marhat, Hunde die viel bellen, beißen nicht; ſt. csüggedező zaghaft, feig, ſchüchtern.

Félénkség, s., die Furchtſamkeit, die Schüchternheit, die Feigheit, die Zaghaftigkeit.

Felenni, aufeſſen, verſpeiſen; az állatokról, auffreſſen; ax eczetről, aufbeißen.

Felényi, adj., die Hälfte ſo groß oder klein; csak felényi, es iſt nur halb ſo groß; felényivel több, drágább, kissebb, um die Hälfte mehr, theurer, kleiner.

Felenyvezés, s., Aufleimung.

Felenyvezni, aufleimen.

Felépíteni, aufbauen, ausbauen, erbauen; p. o. kőfalat felépíteni eine Mauer aufführen.

Felépítés, s., das Aufbauen, das Ausbauen, die Aufbauung, z. B. eines Gebäudes.

Felépítő, s., der Aufbauer.

Felépíttetett, adj., aufgebaut, aufgeführt.

Félérez, s., das Halbmetall.

Felérés, s., die Erreichung.

Felérni, kézzel, erreichen, ſo weit langen; valakivel felérni, einem gleichkommen, gewachſen ſeyn, beikommen; fel nem ér véle, er iſt ihm nicht gleich; eszével felérni, ſo weit kommen, mit dem Verſtande umfaſſen, begreifen; fel nem éri eszével ezt a' dolgot, er ergründet dieſe Sache mit ſeiner Vernunft nicht, er begreift ſie nicht.

Felereszteni, hinauflaſſen, auflaſſen, aufſtehen laſſen.

Felereszlés, s., die Auflaſſung.

Digitized by Google

Félés, s., das Fürchten, die Furcht, die Befürchtung, die Bangigkeit.
Feles, s., részes, der Theilnehmer; én is feles vagyok hozzá, ich habe auch einen Theil daran.
Feles, adj., theilhaft; feles p. o. téj, was Rahm oder Obers hat; st. számos, zahlreich.
Felesedni, mint a' téj, rahmen, zunehmen, sich vermehren.
Feleség, s., die Gattin, die Gemahlin, die Frau, die Ehefrau, das Weib; feleséget eljegyezni, sich vermählen, in den Ehestand treten.
Felességecske, s., das Weibchen.
Feleséges, adj., beweibt, verheirathet, der eine Frau hat.
Feleségféltés, s., férjféltés, die Eifersucht.
Feleségféltő, adj., eifersüchtig.
Feleségi, adj., die Gemahlin oder die Frau betreffend.
Feleségtelen, adj., p. o. ember, unbeweibt, ledig, unverheirathet
Feleségtartás, s., sok feleségtartás, die Vielweiberey, die Polygamie.
Feleselés, s, das Widersprechen, das Räisonniren, die Widerrede; szóváltás, vita, der Wortwechsel, der Wortstreit.
Feleselni, widersprechen, widersetzlich reden, raisonniren, widerbellen, widerbellern, das Maul brauchen.
Feleselő, s., és adj., der Widersprecher, der Raisonneur, der Widerbeller; widersprechend.
Felesleg, adv., überflüssig.
Feleslegerő, s., die Uebermacht.
Felesleges, adj., überflüßig.
Feleslegség, s., das Uebermaaß.
Feleslegvaló, adj., überflüßig, entbehrlich.
Felesíteni, felesítni, vermehren.
Felesítés, s., die Vermehrung.
Felesnőszés, s., a'növények között, die Vielweiberei, Polygamie.
Felesség, s., der Ueberfluß, das Uebermaß.
Feleszelni, zu etwas reizen, überreden.
Feleszmélni, erwachen, (mit seyn.)
Félesztendei, adj., halbjährig.
Félesztendő, s, das Halbjahr, ein halbes Jahr.
Félesztendőnként, adv., halbjährig.
Félesztendős, adj., halbjährig, ein halbes Jahr alt.
Feletárs, s., der Mitgesell, der Mitcompagnon, der Mittheilnehmer.
Feletetni, aufätzen, aufbeitzen.
Feletkezni, s. felejtkezni.
Feletlen, adj., ungleich, ohne Paar.
Felett, postp. mit dem Dat. über, oberhalb; az ajtó felett, ober, über, oberhalb der Thür; de, vacsora felett, asztal felett, bei Tische, beim Essen.
Felette, adv., 1) überaus, sehr, zu sehr, äußerst, höchst; annak felette, überdem, außerdem; felette édes, überfüß; felette éles, überscharf; felette ritka, wunderselten; felette igen, äußerst, zu sehr, allzusehr; 2) mit Sufix von felett, fellette, darüber, über ihm, ihr.
Felettébb, adj., überaus, außerordentlich; felettébb is, mehr als zu viel, felettébbvaló, adv., außerordentlich, ungemein.
Féléves, adj., (félévi, félesztendős), halbjährig.
Felezet, s., valaminek a' felsejo v. fele, das Obere von Etwas.
Felezett, adj., (fél részekre osztott), halbtheilig, halbirt.
Felezni, felét venni, halbiren; a' búzát nyomtatáskor a'szérün, absondern, reinigen.
Felfakadás, s., das Aufbrechen.
Felfakadni, aufbrechen, von innen sich öffnen, wie z. B. Knospen.
Felfalás, s., das Auffressen.
Felfalni, auffressen, fressen.
Felfecsenni, aufspritzen, hinaufspritzen, spritzend in die Höhe fahren.
Felfedni, aufdecken, entblößen.
Felfedezés, s., die Entdeckung, die Enthüllung, die Entlarvung.
Felfedezni, entdecken, enthüllen, entlarven; felfedezni titkát, sein Geheimniß eröffnen, offenbaren, entdecken, aufdecken.
Felfedezett, adj., aufgedeckt.
Felfegyverkedés, felfegyverkezés, s., die Bewaffnung, die Rüstung.
Felfegyverkedni, felfegyverkezni, sich bewaffnen, sich rüsten, die Waffen anlegen.
Felfegyverkezés, s., die Bewaffnung, die Rüstung.
Felfegyverkezett, adj., bewaffnet, bewehrt.
Felfegyverkezni, sich bewaffnen, sich rüsten, die Rüstung anlegen.
Felfegyverkeztetés, s., die Bewaffnung, die Ausrüstung.
Felfegyverkeztetni, bewaffnen, ausrüsten, rüsten, bewehren.
Felfegyverkezve, adv., bewaffnet, bewehrt.

Digitized by Google

Felsejtegetni, nach und nach auftrennen; részenként vizsgálóra venni, detailliren, d. i. zergliedern, auseinandersetzen, stückweise vorlegen, umständlich beschreiben.

Felsejteni, auftrennen, aufthun, auflösen.

Felsejtés, s., die Auftrennung, das Auftrennen.

Felselé, adv., aufwärts, hinaufwärts, hinan, empor; felselé, hegynek, bergan, bergauf, hinauf, herauf.

Felselé igyekezni, aufstreben, streben in die Höhe zu kommen.

Felselé kiterjeszteni, aufstrecken, die Hände zum Himmel empor strecken.

Felselé nyúlni, in die Höhe langen, greifen, regen.

Felselé való, adj., abwegsam.

Felselé vetni, aufwerfen, in die Höhe werfen.

Felselé zsurolni, aufstreifen, aufwärtsstreifen.

Felselöl, adv., von einer Seite, in der Seite.

Felsesleni, sich auftrennen oder austrennen.

Felseslés, s., die Auftrennung, die Austrennung.

Felsesleti, adj., aufgetrennt.

Felsésálni, aufkämmen.

Felseszíteni, st. felpéczkelni, aufzwängen, keresztfára, kreuzigen.

Felseszítés, s., die Aufzwängung, die Kreuzigung.

Felseszített, adj., aufgezwängt, gekreuziget.

Felseszítni, p. o. az ajtót, aufdrängen, durch Drängen öffnen.

Felsitatni, durchstöbern, durchsuchen.

Felsodoritás, s., die Aufkräuselung.

Felsodoritni, t. i. a' hajat, auflocken, aufkräuseln, krausmachen.

Felsogadás, s., magához fogadás, die Aufnahme; st. megigérés, das Versprechen, das Gelübde, die Versprechung; fogadás valamibe, die Wette, das Wetten, das Pariren; bérbevaló felsogadás, das Miethen.

Felsogadni, magához, aufnehmen, inasnak, szolgálónak, aufdingen; in die Lehre nehmen; st. megigérni, versprechen, geloben, ein Gelübde thun; felsogadni valamibe, wetten, eine Wette eingehen.

Felsogadó, s., és adj., der Jemanden aufnimmt, versprechend, der Versprecher, der etwas ausmiethet.

Felsogás, s., felemelés, das Aufheben, st. magához vétel die Aufnahme; eszével, die Auffassung.

Felsogni, felemelni, aufheben; magához venni, p. o. árvát aufnehmen; valakinek az ügyét, sich der Sache annehmen, eine Sache über sich nehmen; eszével, auffassen.

Felsogó, s., pecsenyealávaló, die Bratpfanne.

Felsogó tehetség, s., das Auffassungsvermögen.

Felsohászkodás, s., das Seufzen, der Seufzer.

Felsohászkodni, seufzen, ächzen.

Felsolyamodás, s., die Apellation, das Apelliren, die Berufung.

Felsolyamodni, apelliren, sich an ein höheres Gericht wenden.

Felsolyó, adj., felselé folyó, aufwärtsfließend; p. o. növény, windenartig auflaufend.

Felsolyó, s., növény, die Winde, die Zaunwinde.

Felsonni, aufspinnen, verspinnen.

Félsont, fél sont, ein halbes Pfund.

Felsordítani, kocsival, szánnal valakit, jemanden umwerfen.

Felsordítás, s., das Umwerfen, die Umwerfung, die Umstürzung.

Felsordúlás, s., das Umwerfen.

Felsordúlni, kocsival, mit dem Wagen oder Schlitten; umwerfen; felsordúltunk, wir haben umgeworfen; umfallen, umstürzen, umkehren, (das Oberste unten, das Unterste oben.)

Felsorgatás, s., die Umstürzung, die Umwerfung nacheinander; das Umstoßen, das Umkehren.

Felsorgatni, nacheinander umwerfen, umstürzen, umwenden, umblättern.

Felsorgató, s., der Zerstörer.

Felsorralás, s., die Aufkochung, die Aufsiedung.

Felsorralni, aufkochen, aufsieden lassen, z. B. Wasser, Wein, Bier, Milch ꝛc.

Felsorrani, aufsieden, aufkochen, aufwallen.

Felsorrás, s., das Aufsieden, das Aufkochen, die Aufwallung.

Felsoszlani, szálanként, sich fädeln.

Félsödelék, s., (hajókon) das Halbverdeck, (auf Schiffen).

Félsödelü, s., (félsödeles hintó) die Barutsche, das Pirutsch.

Felsöld, s., das Hoch- oder Oberland.

Digitized by Google

Felföldi, s., ejn Hochländer oder Oberländer.
Felfözni, durch Kochen verbrauchen.
Felfricskázni, az orrát valakinek v. valakit, jemanden Nasenstüber oder Schneller geben.
Felfújni, a'hólyagot, aufblasen, j. B. die Blase; a'tüzet anfachen, anblasen, aufwehen, in die Höhe weben, anfächeln; mint némelly ételek a'gyomrot, blähen, aufblähen.
Felfújt, adj., aufgeblasen, schwülstig.
Felfujtatni, a' tüzet, anfachen, anfächeln, anblasen.
Felfujtkása, s., ein aufgelaufenes Koch, (Brey).
Felfúni, aufblasen, anblasen, aufblähen; p. o. a' poſáját, aufbauschen oder aufbausen, j. B. die Wangen, die Backen.
Felfutás, s., das Auflaufen, das Hinauflaufen, das Klettern.
Felfutni, felszaladni, auflaufen oder hinauflaufen; mint némelly felfutó plánták, klettern, ſich winden, ſich aufranken oder in die Höhe ſchlingen.
Felfutó, s., die Winde, eine Pflanze; adj., auflaufend, kletternd, windend.
Felfutó borostyán, s., der gemeine Epheu.
Felfutó borsó, s., ;karos borsó, die Stängelerbſe.
Felfúvalkodás, s., dölyfösség, der Uebermuth, der Hochmuth.
Felfúvalkodni, kevélységből, ſich blähen, aufblasen, ſich brüſten, ſtolz thun, ſtolz ſeyn.
Felfúvalkodott, adj., dölyfös, übermüthig, hochtrabend, hochmüthig, aufgeblasen, aufgebläht.
Felfúvalkodottság, s., der Hochmuth, der Uebermuth, die Hoffart, die Aufgeblaſenheit.
Felfúvás, s., die Aufblaſung, die Anblaſung, die Aufblähung, die Blähung.
Felfúvni, aufblasen, anblasen, aufblähen, blähen.
Felfúvódni, aufgebläht werden.
Felfüggeszteni, aufhängen, aufhangen, valami dolgot, ſuspendiren, d. h. aufſchieben, ausſetzen, einſtellen; valamitől fügeszteni fel a' dolgot, die Sache von etwas abhangen laſſen.
Felfüggesztés, s., das Aufhängen, das Aushängen, die Einſtellung.
Felfüstölni, p. o. húst, aufräuchern, j. B. Schweinefleiſch.
Felfüzés, s., die Aufreihung, das Anreihen.
Felfüzni, aufreihen, anreihen, auf- oder anfädeln, j. B. Perlen.
Félgálya, s., (gályácska) die Halbgaleere.
Felgereblyélni, öszvegereblyélni, zuſammenrechen, überrechen, aufhacken, mit der Hacke oder mit dem Rechen auf einen Haufen bringen.
Felgerjedés, s., die Ereiferung.
Felgerjedni, ſich über etwas ereifern, aus der Faſſung kommen; megharagudni, aufgebracht ſeyn oder werden, in Feuer gerathen.
Felgerjesztés, s., die Anreizung, die Entflammung.
Felgerjeszteni, entflammen, anreizen, aufbringen.
Félgolyó, s., (félgömb), die Halbkugel.
Felgombolyítani, ſich aufwinden, ſich aufwickeln, aufſpulen.
Felgombolyítás, s., die Aufwindung, die Aufwickelung, das Aufſpulen.
Félgömb, s., (félgolyó), die Halbkugel.
Felgöndörítes, s., die Aufkräuſelung.
Felgöndörítni, ſich kräuſeln, kraus werden.
Felgöngyölgetni, aufwickeln, aufrollen.
Felgörbítés, s., das Aufkrümmen, die Aufkrümmung.
Felgörbítni, aufbeugen, aufkrümmen, aufbiegen, in die Höhe biegen.
Felgörbülni, ſich aufbiegen, aufkrümmen.
Felgörgetni, hinaufwälzen, in die Höhe wälzen.
Felgörölgés, s., die Ausdünſtung, das Dampfen.
Felgőzölögni, aufdünſten, dampfen, als Dunſt in die Höhe ſteigen.
Felgőzölögtetni, etwas aufdünſten, als Dunſt aufſteigen laſſen.
Félgyász, s., die Halbtrauer.
Felgyógyúlás, s., a' betegségből, die Reconvalescenz, die Wiedergenesung, die Geneſung, die Wiederherſtellung, j. B. der Geſundheit.
Felgyógyúlni, aufkommen, reconvalescíren, wiedergenesen, genesen.
Felgyújtani, a' tüzet, anzünden; a'házat, falut, várost, mint az ellenség, in Brand ſtecken, in Flammen ſetzen, anzünden.
Felgyújtás, s., das Anzünden, die Anzündung.
Felgyúladás, s., die Aufloderung.

Digitized by Google

Felgyúladás, s., die Auflodrung.
Felgyúladni, auflodern, entzündet werden.
Felgyúlás, s., das Entglimmen, die Auflodrung.
Felgyúlasztani, entflammen, entzünden.
Felgyúlasztás, s., die Entflammung.
Felgyúlni, entglimmen, Feuer fangen, auflodern.
Felgyülés, s., die Versammlung.
Felgyülni, sich versammeln.
Felgyüjteni, t. i. a' népet, embereket, nemzeteket, versammeln, zusammen berufen, z. B. Völker, Nationen, Menschen; a' szénának felgüjtése, die Aufhäufung, die Zusammenhäufung.
Felhabarás, s., die Absprudelung.
Felhabarni, absprudeln, abquerlen, abgießen.
Felháboritani, empören, aufwiegeln, aufregen, stören.
Felháboritás, s., die Empörung, die Störung, die Aufwiegelung.
Felháboritatlan, adj., ungestört.
Felháborodás, s., die Empörung.
Felháborodni, sich empören; st. megharagudni, aufgebracht, zornig werden; felháborodik az epéje, die Galle wird bei ihm enge, der Topf geht über; mint a' tenger, aufstürmen, wie z. B. das Meer.
Felháborodott, adj., aufgebracht, zornig, gallig.
Felhabsolni, aufschlabbern, schlabbernd von der Erde auflecken, wie z. B. Hunde.
Felhadnagy, föhadnagy, s., der Oberlieutenant.
Felhágás, s. kocsira, das Aufsteigen, die Aufsteigung, z. B. auf den Wagen, auf den Baum.
Felhágni, p. o. a' fára, a' ház tetejére, a' kocsira, lóra, steigen, aufsteigen, hinaufsteigen, auf-, hinaufklettern, z. B. auf den Baum steigen, auf den Wagen, auf das Pferd ꝛc.; mind a' dolgoknak az ára, steigen, hoch steigen, als z. B. der Preis der Gegenstände; felmenni rá, felmászni p. o. a' hegyre, ersteigen.
Felhágó, s., der Steiger; adj., steigend, aufsteigend.
Felhagyás, s. valamivel, die Entsagung, die Aufkündigung.
Felhagyni valamivel, einer Sache entsagen, etwas aufkündigen, fahren lassen, aufgeben, aufsagen.
Felhajhászás, s., die Auftreibung.

Felhajhászni, auftreiben, aufsuchen, aufbringen.
Felhajitás, s., das Hinaufwerfen.
Felhajitni, auf- oder hinaufwerfen, in die Höhe werfen.
Felhajtani, a' marhát a' hegyre, hinauftreiben, auf einen Berg treiben, z. B. das Hornvieh; a' vadat, auftreiben, aufschlagen, aufstöbern, z. B. das Wild; st. felgörbitni, meghajtani felfelé, aufbeugen, aufstülpen, überschlagen.
Felhajtás, s., die Hinauftreibung, das Auftreiben, das Aufschlagen, die Aufbeugung.
Felhajtó, adj, auftreibend; s., der Auftreiber.
Felhalmozás, s., die Aufhäufung, die Aufwerfung, die Aufthürmung, die Anhäufung.
Felhalmozni, aufhäufen, aufwerfen, aufthürmen, anhäufen.
Felhámozni, anschirren, einschirren, z. B. ein Pferd, dem Pferde das Kummet auflegen.
Felhang, s., der Diskant, d. i. die Oberstimme, die Hochstimme, der Sopran.
Félhang, s., der Halbton, ein halber Ton.
Felhányás, s., die Aufwerfung, die Aufhäufelung; felkeresés, die Durchsuchung, das Nachsuchen, das Vorrücken, das Vorhalten.
Felhányni, aufwerfen, aufhäufeln, z. B. die Erde um die Pflanze aufwerfen; st. felkeresni, a' keresésközben felhányi, durchsuchen, nachsuchen, umwühlen; irigységből, mißgönnen, vorhalten, vorrücken.
Felharapni, aufbeißen, wegbeißen.
Felhasadás, s., die Aufspaltung.
Felhasadni, aufplatzen, aufspalten, sich durch Spalten öffnen, aufbersten, aufgespalten seyn.
Felhasitás, s., die Aufspaltung.
Felhasitni, aufspalten, aufreißen, aufritzen; a' penna orrát, a' vásznat, aufschlitzen, anschlitzen.
Felház, s., ein Haus mit Stockwerken; st. emelet, der Stock, die Contignation, die Etage; első felház, der erste Stock.
Felhengergetni, auf-, hinaufwälzen, in die Höhe wälzen.
Felhércz, t. i. a' szekeren, s., die Wage am Fuhrwerk.
Félhető, adj., besorglich, es ist zu befürchten.

Felhevítés, s., die Erhitzung.
Felhevítni, erhitzen, entzünden, warm werden.
Felhevítő, adj., erhitzend, entflammend.
Felhevülés, s., die Erhitzung, die Aufwallung des Geblütes, die Aufbrausung.
Felhevülni, sich erhitzen, Hitze bekommen, in Hitze gerathen; p. o. az indulatoskodás miatt, entbrennen, aufwallen, aufbrausen.
Felhevült, adj., erhitzt; felhevülve, adv., t. i. lenni, erhitzt seyn.
Felhívás, s., das Hinaufrufen.
Felhívni, hinaufrufen, heraufrufen.
Felhívogatni, nach einander hinauf oder herauf rufen.
Felhójagzani, Blasen bekommen.
Felhójagzás, s., der Zustand, wenn ein Körper Blasen bekommt.
Felhójagzott, adj., voll Blasen.
Félhold, föld, s., ein halbes Joch oder Morgen Landes.
Félholt, adj., félholtan, adv., halbtodt.
Felhordani, auftragen, hinauftragen nach einander, oft erwähnen.
Felhordás, s., die Auftragung, nacheinander.
Felhordozás, s., der Aufzug, das Heraufbringen; st. említés, s., die Erwähnung.
Felhordozni, auftragen, heraufragen, auf oder heraufbringen, anführen, z. B. eine Stelle in der Bibel.
Felhordozóskodni, hinaufziehen.
Felhöcske, s., das Wölkchen.
Felhőoszlop, s., eine Wolkensäule.
Felhörpölni, ausschlürfen, ausschlucken.
Felhörpenteni, ausschlürfen.
Felhős, adj., wolkig, gewölkig, umwölkt, trübe.
Felhőszakadás, s., der Wolkenbruch.
Felhőtlen, adj. ungewölkt.
Felhőzet, s, das Gewölke.
Felhőzni, sich wölken; felhőzik, es ziehen sich Wolken zusammen.
Felhúrozni, Saiten aufziehen, beziehen, besaiten.
Felhúzálkodni, felserdülni, aufwachsen, heranwachsen.
Felhúzás, s., die Aufziehung, das Aufziehen, z. B. einer Saite auf ein Instrument; die Beziehung, die Besaitung eines musikalischen Instrumentes; a' csizmanak a' felhúzása, die Anziehung, die Anlegung, das Anziehen.
Felhúzni, valamit magasra, aufziehen, hinauf- oder heraufziehen; az órát, le, v. feltekerni, aufziehen, z. B. die Uhr; a' nadrágot, csizmát, anlegen, anziehen, z. B. Beinkleider oder Hosen, Stiefel; a' horgonyt, lichten, die Anker lichten; a' húrokat valamelly hangszerre, besaiten, beziehen, Saiten auf ein musikalisches Instrument spannen.
Felibeírás, s., die Aufschrift, die Ueberschrift.
Felibeírni, auf etwas aufschreiben, eine Aufschrift schreiben, hinauf schreiben, überschreiben.
Feljebb, (v. fel), höher, weiter oben.
Feljebbvaló, adj, obig, der, die, das obere.
Feljegyezni, aufzeichnen, aufnotiren, anmerken, zu Papier bringen; st. beírni, p. o. a' könyvbe, einschreiben, eintragen.
Feljegyzeni, s. feljegyezni.
Feljegyzés, s., die Aufzeichnung, die Anmerkung, die Einschreibung.
Feljegyző, s., der Aufschreiber.
Félig, halb, bis zur Hälfte; félig meddig, halb und halb.
Feligazgatni, p. o. a' muzsikát, nach und nach stimmen, z. B. ein Musikinstrument.
Feligazítani, hinaufweisen; a' fortepiánót vagy klavírt-, das Fortepiano, oder das Klavier stimmen.
Feligazítás, s., die Hinaufweisung, die Stimmung, z. B. des Fortepianos, der Guitarre.
Felijedni, aufgeschreckt werden, vor Schrecken auffahren.
Felijeszteni, aufschrecken.
Felijesztés, s., die Aufschreckung.
Felindítani, rege machen, erwecken, zu etwas bewegen; st. felbúzdítani, anfeuern, erregen, anstiften.
Felindítás, s., die Erregung, die Aufmunterung.
Felindítni, aufregen, rege machen, z. B. den Zorn.
Felindíttatott, adj., aufgemuntert, aufgeregt.
Felindúlás, s., die Bewegung (des Gemüths), die Erzürnung, das Aufbrausen.
Felindúlni, haragra, sich erzürnen, sich empören, aufbrausen, zornig werden, auffahren.
Felindúlt, adj., erzürnt, empört.

Digitized by Google

Féling, s. (félüng), das Halbhemd.
Felingerleni, anreizen, anstiften, aufbringen, aufhetzen, aufregen.
Felingerlés, s., die Anreizung, die Anstiftung, die Aufhetzung.
Felingerlő, s., der Anreizer, der Anstifter, der Anhetzer.
Felírás, s., die Aufschreibung, das Aufschreiben, die Aufschrift; st. béírás, die Einschreibung.
Feliratni, aufschreiben lassen.
Felírni, aufschreiben; st. béírni, eintragen, einschreiben, z. B. in das Protokoll.
Félisten, s., ein Halbgott.
Félittze, s. egy meszely, fertály, ein Seidel, Seitel.
Felizgatás, s., die Anreizung.
Felizgatni, anreizen, anspornen, anzeigen.
Feljárás, s., der Aufgang.
Feljárni, aufgehen, hinaufgehen, oft hinaufgehen.
Feljáró, s. és, adj., der hinaufgeht, aufgehend, etwas zum Hinaufgeben.
Feljönni, hinaufkommen, heraufkommen, hinaufsteigen.
Feljövés, s., das Hinaufsteigen, das Hinaufkommen.
Feljövetel, s., die Ankunft, das Heraufkommen.
Feljutás, s., das Ankommen, Hinauf-, oder Heraufkommen.
Feljutni, oben ankommen, anlangen, bis hinauf kommen, gelangen oder ankommen.
Felkantározás, s., die Zäumung.
Felkantározni, p. o. a' lovat, zäumen, aufzäumen, z. B. ein Pferd.
Felkaparás, s., die Aufscharrung.
Felkaparni, aufscharren, z. B. Körner aus dem Miste.
Felkapás, s., eine schnelle Aufhebung irgend eines Dinges, das Aufheben mit Geschwindigkeit; szokásba vevés, die Aufbringung, das Emporkommen.
Felkapaszkodni, aufklimmen, in die Höhe steigen oder klimmen.
Felkapni, hirtelen felvenni, schnell aufschieben; szokásba venni, aufbringen, aufkommen; st. nagyon viselni, stark tragen; hivatalra v. tisztségre kapni, emporkommen, weit kommen, zu einem Amte gelangen; valaki előtt felkapni, sich bei jemanden beliebt machen, seine Gunst erwerben.
Félkappan, s. (rosszúl herélt kappan), der Halbkapaun.
Felkarczolni, aufritzen, aufstreifen, aufreißen.
Félkarmantyú, s., (félúj), der Halbärmel.
Felkavarás, s., die Aufrührung, die Umrührung.
Felkavarni, aufrühren, umrühren.
Felkelés, s., a' székről, das Aufstehen, z. B. vom Sessel; a' nap felkelése, der Aufgang, (der Sonne); az ellenség ellen, das Aufgebot, die Insurrection; közönséges felkelés, ein allgemeiner Aufstand; st. megdagadás, v. feldagadás, das Aufschwellen, das Anlaufen.
Felkelhetni, aufstehen können, aufkönnen.
Felkelni, a' székről, az ágyból, aufstehen, sich heben, aufkommen vom Krankenlager, gesund werden; a' napról, aufgehen; az ellenség ellen, insurgiren, aufstehen, sich erheben, sich empören; st. feldagadni, anschwellen, anlaufen, aufschwellen, auflaufen.
Felkelő, adj., és, s., aufstehend, aufgebend; felkelő sereg, nemesség, polgárság, die Insurgenten; anlaufend, anschwellend.
Felkelt, adj., aufgestanden; a' napról, aufgegangen; bewaffnet, angeschwollen.
Felkendeni, felkendőzni, p. o. az orczáját, sich schminken.
Felkenni, p. o. a' tapaszt, aufstreichen, z. B. ein Pflaster.
Félkerek, adj., halbrund.
Felkerekedés, s., das Emporheben, ein plötzliches, unvermuthetes Aufstehen.
Felkerekedni, sich heben, sich auf die Beine machen, unvermuthet und plötzlich aufstehen.
Felkeresés, s., die Aufsuchung, die Auftreibung, die Durchsuchung; p. o. könyvből, die Nachschlagung, die Aufschlagung.
Felkeresni, valakit, valamit, jemanden, oder etwas aufsuchen, auftreiben; st. kikeresgélni, durchsuchen, nachforschen, mit Fleiß suchen; könyvből valamit, nachschlagen oder aufschlagen.
Felkereső, s., der Aufsucher.
Felkergetni, aufjagen, auftreiben, aufstöbern, z. B. ein Wild.
Felkergetés, s., die Auftreibung.

Digitized by Google

Felkészíteni, egy embert szükséges dolgokkal, versehen; p. o. tábort, hajót, ausrüsten.
Felkészítés, s., die Ausrüstung.
Felkésztetés, s., die Anstiftung.
Felkésztetni, anstiften, anhetzen.
Felkésztető, s., der Anstifter.
Felkészülni, sich versehen, sich bereit machen.
Felkeverni, umrühren, aufrühren, z. B. Hefen.
Félkézkalmár, s., der Krämer, der Budensitzer, der Höcker.
Félkezű, adj., einhändig, eine Hand habend.
Felkiáltani, aufschreien, ausrufen, ausschreien.
Felkiáltás, s., der Ausruf.
Felkivánás, s., die Aufforderung.
Felkivánni, p. o. a' várat, auffordern, z. B. eine Festung; kivánni, hogy felmenjen valaki v. felküldessék valami, hinauf verlangen.
Felkobozni, felkeresni, durchsuchen, aussuchen.
Felkonczolás, s., das Massacriren, das Niedermetzeln, das Zusammenhauen.
Felkonczolni, niedermetzeln, massacriren, zusammenhauen.
Felkontyolni, p. o. a' menyasszonyt, die Haube aufsetzen.
Felkopácsolni, aufpicken.
Felkorholni, aufstreifen.
Felkorholódni, aufgestreift werden.
Felkovácsolni, aufschmieden.
Felkölteni, az álomból, wecken, aufwecken, vom Schlaf erwecken, ermuntern, aufmuntern.
Felköltés, s., die Aufweckung, die Erweckung, die Aufmunterung.
Felköltő, adj., aufweckend.
Felköltő, s., serkentő az órában, der Wecker an der Uhr.
Felkönyöklés, s., die Aufstemmung (auf den Ellenbogen).
Felkönyökölni, sich auf den Ellenbogen aufstemmen, oder sich darauf stützen.
Félkör, s., der Halbzirkel.
Félkörded, adj., halbzirkelförmig; adv., félkördedeen.
Felkötés, s., das Aufbinden, die Aufknüpfung; a' kalap felkötése, die Aufsteifung, das Aufstutzen; a' nyakravaló felkötése, das Umbinden.
Felkötni, aufbinden, z. B. die Haare, in die Höhe binden, aufknüpfen; p. o. a' kalapot szegletre, aufkrämpen, stülpen, aufputzen, aufsteifen; p. o. az övet, nyakravalót, umbinden, z. B. das Halstuch, der Kragen.
Felkötözni, aufpacken.
Félkrajczár, s., ein halber Kreuzer, ein Zweyer.
Felkunkorítni, aufstützen, aufwärts biegen.
Félkupa, s., egy icze, eine Halbe.
Felkúszás, s., das Hinaufklettern.
Felkúszni, hinaufklettern, klimmen.
Felkutatás, s., das Durchstöbern, das Aufstöbern.
Felkutatni, durchstöbern, aufstöbern, ausstöbern, oder durch Stöbern etwas aufsuchen.
Felküldeni, hinaufschicken, hinaufsenden.
Felküldés, s., die Hinaufschickung, die Hinaufsendung.
Fellabadozni, auf die Beine kommen, nach überstandener Krankheit dann und wann aufstehen.
Fellábalkodni, s. fellábadozni.
Fellábas, s., ein Beurlaubter, ein auf Urlaub entlassener Soldat.
Fellármázás, s., das Aufschreien, die Aufweckung durch das Schreien.
Fellármázni, aufschreien, durch Schreien aufwecken.
Fellátni, aufwärts sehen, hinaufsehen, bis hinauf sehen.
Fellátni valamivel, sich auf eine Sache etwas zu Gute thun.
Fellázzadás, s., die Empörung, der Aufruhr, der Aufstand.
Fellázzadni, sich empören, Aufruhr erregen, rege werden.
Fellázzasztani, aufwiegeln, empören, rege machen.
Fellázzasztás, s., die Aufwiegelung, die Empörung.
Fellázzasztó, s., der Aufwiegler, der zum Aufruhr verleitet.
Fellázzítás, s., die Aufwiegelei.
Fellázzítni, aufwiegeln, zum Aufstande verleiten, aufhetzen.
Felleg, s., felhő, die Wolke; feketefelleg, eine schwarze Wolke, fellegzik v. a' fellegek öszvevonúlnak, es ziehen sich Wolken zusammen; porfelleg, eine Wolke Staub, eine Staubwolke.
Fellegecske, s., das Wölkchen.
Felleges, adj., wolkig, trübe, umwölkt.
Fellegifecske, s., sárgafejű gyurgyalag, der gelbköpfige Immenfresser.

Digitized by Google

Fellegzeni, ſich trüben, mit Wolken überziehen.
Fellegzet, s., das Gewölk.
Fellegzett, adj., wolkig, trübe.
Fellegvár, s., das Luftſchloß, die Citadelle.
Fellengős, adj., hoch, ſchwer zu erreichen; p. o. gondolat, abſtract; fellengősen, adv., hoch, abſtract.
Fellenni, aufbleiben, aufſeyn; ſt. fellátni valamivel, viel Weſens von etwas machen.
Fellépni, hinaufſteigen, heraufſteigen.
Fellétel, s., das Aufbleiben.
Fellobbanás, s., a' tüzről, die Auflo derung; p. o. haragra, das Auffahren.
Fellobbanni, auflodern, mit Flammen zum Brennen anfangen; haragjában, auffahren, vom ſchnellen Zorn hingeriſſen werden.
Fellobbanó, adj., auflodernd, haſtig auffahrend.
Fellobbantani, anflammen, entflammen.
Felloholni, fachen, anfachen.
Fellovagolni, hinauf oder beraufreiten.
Fellovalás, s., die Anhetzung, die Anſtiftung, die Aufhetzung.
Fellovalni, anhetzen, anſtiften, aufhetzen.
Fellovaló, s., der Anhetzer, der Anſtifter.
Fellökni, felhajítni, hinaufwerfen.
Fellödni, aufſchießen.
Fellövelleni, in die Höhe ſchießen, hinaufſpritzen, wie z. B. die Wallfiſche.
Fellyebb v. feljebb, adv., höher, weiter hinauf, weiter oben; a' mint fellyebb láttuk, wie wir es oben geſehen haben.
Fellyebb becsülés, s., die Vorziehung, die Vorſetzung.
Fellyebb becsülni, vorziehen, vorſetzen, einen Vorzug geben.
Fellyebb említett, adj., obenerwähnt.
Fellyebb lépni, höher ſteigen, höher ſchreiten.
Fellyebb menni, höher gehen, höher ſteigen.
Fellyebbvaló, adj., 1) a' feljebbi, obig, oben erwähnt; 2) vorzuziehen, mehr werth; ez a' másiknál feljebbvaló, dieß iſt dem andern vorzuziehen.
Fellyül, felyül, adv., oben, obenan; fellyül ülni, obenan ſitzen; azon felyül, oben darauf; még azon fellyül, noch oben drein.
Fellyül álló v. lévő, adj., oben ſtehend.
Fellyülhaladás, s., die Uebermältigung, die Oberhand.
Fellyülhaladni, p. o. jósággal, tudománnyal, übertreffen; erövel, p. o. viadalban, übermeiſtern, die Oberhand bekommen, oder gewinnen.
Fellyülhaladó, adj., übertreffend, übermältigend.
Fellyüllenni, v. állani, oben ſtehen.
Fellyülmúlás, s. fellyülhaladás, das Uebertreffen; erövel, die Uebermannung, die Bezwingung; ſt. meggyözés, die Ueberwindung.
Fellyülmúlható, adj., überwindlich.
Fellyülmúlni, ſt. fellyülhaladni, übertreffen; erövel, übermannen, bezwingen, einem überlegen ſeyn, das Uebergewicht haben; ſt. meggyözni, überwinden, die Oberhand erhalten, bezwingen.
Fellyülmúló, adj., übertreffend, überlegen.
Fellyül reá, v. rajta, adv., obenhin, obenauf; p. o. úszni, obenauf ſchwimmen.
Fellyülről, adv., von oben her; fellyülről le, adv. oben her, von oben herab; fellyülről lefelé, adv., oben herab oder herunter.
Fellyülvaló, adj., der die das obere; der, die, das Obige.
Felmagasztalás, s., die Erhöhung, nagy dicsérés, die Anpreiſung.
Felmagasztalni, erhöhen, erheben, ſt. nagyon dicsérni, anpreiſen, rühmen.
Felmagasztaltatott, adj., erhöhet, emporgehoben; angepriesen, angerühmt.
Felmagzani, aufſchießen, in die Höhe ſchießen, wie z. B. die Pflanzen.
Felmaradás, s. éjtszakázás, das Aufbleiben, z. B. in der Nacht.
Felmaradni, aufbleiben.
Felmaratás, s., feleletés, die Aetzung.
Felmaratni, ätzen, aufätzen, durch ätzende Mittel öffnen, z. B. eine Wunde, aufbeizen; felmaró szerek, beizende Mittel.
Felmarni, aufbeizen, durch ätzende Kraft öffnen.
Felmártani, auftunken.
Felmártogatni, nach und nach, allmählig auftunken
Felmászás, s., die Erſteigung, die Erkletterung, das Hinaufkriechen.
Felmászni, a' fára, kösziklára, erſteigen, erklettern, erklimmen, z. B. Bäume, Felſen; oder klettern auf —; a' hegy tetejére, erſteigen; a' má-

Digitized by Google

szó állatokról, kriechen, hinaufkriechen.
Felmatólálás, s., das Aufhaspeln.
Felmatólálni, aufhaspeln, z. B. Garn, Zwirn ꝛc.
Felmázolni, aufschmieren, daraufschmieren.
Felmelegedni, megmelegedni, sich erwärmen.
Felmelegítés, s., das Aufwärmen, die Aufwärmung.
Felmelegítni, aufwärmen, z. B. die Suppe, oder eine andere Speise.
Felmenés, s., gyalog valahová, das Aufgehen, das Hinaufgehen, die Aufsteigung, das Steigen; st. felmászás, die Ersteigung, z. B. eines Berges; p. o. kocsin, das Hinauffahren; a' katedrába, das Betreten; felszállása p. o. a' göznek, das Aufsteigen.
Felmenetel, s., der Aufgang, das Hinaufgehen, das Hinaufsteigen.
Felmenni, gyalog valahová, hinaufgehen, auf- oder hinaufsteigen, steigen; a'hegy tetejére, ersteigen, z. B. den Gipfel des Berges; kocsin, auf- oder hinauffahren, lovon, hinaufreiten; a' katedrára, die Kanzel betreten; mint a' gőz, aufsteigen, in die Höhe steigen, wie z. B. der Dunst, der Dampf; mint a' gabona árra, aufschlagen, im Preise steigen; st. elfogyni, felmenni rajta, aufgehen, gar werden; st. rámenni, ráilleni, aufgehen, auf den Körper passen oder gehen, anlegen können, z. B. ein Kleid.
Felmenő, ndj., steigend, auf-, hinaufsteigend.
Felmeredni, steif in die Höhe stehen, sich aufrichten.
Felmérés, s., die Aufmessung.
Felmeríteni, aufschöpfen, z. B. mit dem Löffel, mit der Schaufel.
Felmérni, messen, aufmessen, aufnehmen, z. B. irgend eine Gegend; a' gabonát, messen, aufmessen, zumessen, z. B. Getreide; st. megmérni, t. i. fontal, wägen, abwägen.
Felmerni, aufschöpfen.
Felmészárlani, abschlachten; st. öszevagdalni, felkonczolni, niedermachen.
Felmészárlás, s., die Abschlachtung, das Niedermachen.
Félmeszely, s., fél meszely, ein Pfiff (Wiener Ausdruck), ein Halbseitel.
Felmetélés, s., das Verschneiden, die Castrirung, die Verschneidung.
Felmetélni, verschneiden.
Felmetszeni, aufschneiden etwas, p. o. sebet, operiren, schneiden, stechen, ablösen, abnehmen.
Felmetszés, s., das Aufschneiden, die Operation, die Schneidung, der Schnitt, die Ablösung, z. B. des Bruches, des Staares, des Beines ꝛc.
Felmetszés helye, s., der Aufschnitt.
Felmondani, elmondani felszóval; hersagen, laut hersagen, z. B. die Lection; st. lemondani, aufsagen, aufkündigen; a' szállást, das Quartier aufkündigen; a' tőkepénzt, das Capital aufkündigen, aufsagen.
Felmondás, s., das Hersagen, z. B. der Aufgabe, die Aufkündigung, z. B. einer Wohnung, eines Capitals.
Felmosás, s., die Aufwaschung.
Felmosni, aufwaschen, durch Waschen reinigen, wegwaschen, z. B. Blut vom Stuhle oder Sessel; p. o. a' kezét, wund waschen, z. B. die Hände; mind felmosni, p. o. szappant, aufwaschen, durch das Waschen verbrauchen, z. B. die Seife.
Felmosogatás, s., die allmälige Abwaschung.
Felmosogatni, elmosogatni, abwaschen, allmälig durch Waschen reinigen.
Felmunkálni, verarbeiten; felmunkált ezüst, verarbeitetes Silber.
Felmutatás, s., die Aufweisung, die Vorzeigung.
Felmutatni, aufweisen, vorzeigen, vorweisen.
Felnegyedelni, vierteln, viertheilen, in vier Theile theilen.
Felnégyelni, vieren, in vier Theile schneiden.
Felnevekedés, s., das Aufwachsen, das Aufkommen, Erwachsen, Erziehen, die Erziehung.
Felnevekedni, aufwachsen, aufkommen, erwachsen, groß werden, erziehen, groß ziehen.
Felnevelés, s., die Erziehung, die Auferziehung, die Aufziehung; prov. az országnak elömenetele az ifjaknak jó nevelésekben áll, wo die Kinderzucht schlecht bestellt ist, da stehts übel im Lande aus.
Felneveletlen, adj., unauferzogen.
Felnevelni, a' gyermekeket, erziehen, auferziehen, aufziehen; az állatot, fát, ziehen, aufbringen.
Felnevelő, adj., és s., auferziehend; der Auferzieher; st. nevelő, der Erzieher.
Felnézni, aufsehen, hinaufsehen, hin-

Digitized by Google

aufblicken, aufwärts oder in die Höhe sehen.
Felnézö, adj., hinaufsehend, hinaufblickend.
Felnézö tergély, s., der Hochschauer, der Schmerling (ein Fisch.)
Félni, fürchten; magát, sich fürchten, valami miatt, v. valamitöl, sich wegen etwas oder vor etwas fürchten; az Istent, Gott fürchten; tartani tőle, félni tőle, etwas befürchten, etwas besorgen; irtózva félni, sich scheuen, innige Achtung vor etwas haben.
Felnöni, aufwachsen, heranwachsen, aufkommen, wie z. B die Pflanzen, aufsprießen; hirtelen felnöni, in die Höhe schießen, wachsen.
Felnövés, s., das Aufwachsen, das Aufkommen, der Anwuchs.
Félnövési, adj., (fele nöttében lévö), halbwüchsig.
Felnyalni, auflecken.
Felnyársolni, aufspießen, anspießen.
Felnyergelni, t. i. a' lovat, aufsatteln, satteln, z. B. ein Pferd.
Felnyilás, s., der Aufschluß, die Oeffnung.
Felnyilni, sich aufthun, aufschließen, öffnen.
Felnyiló, adj., sich öffnend.
Felnyitás, s. st. kinyitás, die Oeffnung, die Eröffnung; a' bézárt ajtónak felnyitása, die Aufschließung, die Aufsperrung.
Felnyitni, st. kinyitni, p. o. a' szemeit, öffnen, eröffnen, aufmachen; a' bézárt ajtót, aufschließen, aufsperren.
Felnyomni, aufdrücken, hinaufdrücken, in die Höhe drücken.
Felnyúlni, hinaufgreifen, sich bis hinauf erstrecken, hinauflangen.
Felnyüni, t. i. a' kendert, lent, ausrupfen, ausreißen.
Feloldani, a' mi meg van kötve, auflösen, losbinden, losknüpfen, losmachen; st. megszabaditni, befreien; erledigen, absolviren, dispensiren, freisprechen, entbinden, z. B. einer Pflicht.
Feloldás, s., die Auflösung, die Losmachung, die Befreiung, die Erledigung, die Dispensation.
Feloldhatatlan, adj., unauflöslich.
Feloldható, adj., auflöslich.
Feloldozás, s., die Auflösung, die Befreiung.
Feloldozni, auflösen, losmachen oder losbinden, abknüpfen; st. felszabaditni, befreien, absolviren, dispensiren, erledigen, freisprechen.
Felolvadás, s., das Aufthauen, die Aufthauung.
Felolvadni, aufthauen.
Felolvasás, s., más előtt olvasás, die Vorlesung, das Vorlesen; st. felszámlálás, die Aufzählung, die Abzählung.
Felolvasni, vorlesen, abzählen, aufzählen.
Felolvasó, s., der Vorleser.
Felolvasztani, aufschmelzen, auflösen, wie z. B. Wachs; a' megfagyott dolgokat, jeget, havat, einen gefrornen Körper, wie z. B. Eis, Schnee, flüßig machen, aufthauen lassen.
Felolvasztás, s., das Aufthauen, die Aufthauung, z. B. des Eises; die Auflösung, das Schmelzen oder das Flüßigmachen eines festen, auflösbaren Körpers.
Felolvasztható, auflöslich, schmelzbar.
Felolvasztó szerek, s., auflösende Mittel.
Felomlás, s., a' testen, die Hitzblase, der Ausschlag.
Feloszlani, zerfallen, sich theilen.
Feloszlatás, s., die Auflösung einer Sache in ihre Theile; st. kifejtés, die Analytik, d. i. die Auflösungs- oder Zergliederungslehre.
Feloszlatni, auflösen, in seine Bestandtheile zerlegen; st. kifejtegetni, analysiren, auflösen, zergliedern.
Feloszlató, adj., auflösend, zertheilend; p. o. feloszlató szerek, auflösende Mittel; feloszlató és egybekötö, analytisch und synthetisch.
Féloszlop, s., der Halbpfeiler.
Felosztani, eintheilen, abtheilen, zertheilen, austheilen.
Felosztás, s., die Eintheilung, die Abtheilung.
Félö, adj., fürchtend, sich fürchtend; scheu; félö hogy — v. ne hogy, es ist zu fürchten, daß —.
Felöl, postp. von; minden felöl, von allen Seiten, két felöl, von beiden Seiten; bal felöl, jobb felöl, linker Hand, rechter Hand; a' felöl semmit se tudok, davon weiß ich nichts, oder das ist mir undewußt; mit Suffix, felölem, von mir, felöled, von dir, felöle, von ihm, ihr, ihm, felölünk, von uns, felöletek, von euch, felölök, von ihnen.
Felölelni, in die Arme aufnehmen, auffassen.
Felölteni, p. o. köntöst más ruhára, überkleiden, umkleiden.

Digitized by Google

Pélés, s., das Fürchten, die Furcht, die Befürchtung, die Bangigkeit.
Peles, s., részes, der Theilnehmer; én is feles vagyok hozzá, ich habe auch einen Theil daran.
Peles, adj., theilhaft; feles p. o. téj, was Rahm oder Obers hat; ſt. számos, zahlreich.
Felesedni, mint a' téj, rahmen, zunehmen, ſich vermehren.
Feleség, s., die Gattin, die Gemahlin, die Frau, die Ehefrau, das Weib; feleséget eljegyezni, ſich vermählen, in den Eheſtand treten.
Felességecske, s., das Weibchen.
Feleséges, adj., beweibt, verheirathet, der eine Frau hat.
Feleségféltés, s., férjféltés, die Eiferſucht.
Feleségféltő, adj., eiferſüchtig.
Feleségi, adj., die Gemahlin oder die Frau betreffend.
Feleségtelen, adj., p. o. ember, unbeweibt, ledig, unverheirathet
Feleségtartás, s., sok feleségtartás, die Vielweiberey, die Polygamie.
Feleselés, s, das Widerſprechen, das Räiſonniren, die Widerrede; szóváltás, vita, der Wortwechſel, der Wortſtreit.
Feleselni, widerſprechen, widerſetzlich reden, raiſonniren, widerbellen, widerbelfern, das Maul brauchen.
Feleselő, s., és adj., der Widerſprecher, der Raiſonneur, der Widerbeller; widerſprechend.
Felesleg, adv., überflüſſig.
Feleslegerő, s., die Uebermacht.
Felesleges, adj., überflüſſig.
Feleslegség, s., das Uebermaaß.
Feleslegvaló, adj., überflüſſig, entbehrlich.
Felesíteni, felesítni, vermehren.
Felesítés, s., die Vermehrung.
Felesnőszés, s., a'növények között, die Vielweiberei, Polygamie.
Felesség, s., der Ueberfluß, das Uebermaß.
Feleszelni, zu etwas reizen, überreden.
Feleszmélni, erwachen, (mit seyn.)
Félesztendei, adj., halbjährig.
Félesztendő, s, das Halbjahr, ein halbes Jahr.
Félesztendőnként, adv., halbjährig.
Félesztendős, adj., halbjährig, ein halbes Jahr alt.
Feletárs, s., der Mitgeſell, der Mitcompagnon, der Mittheilnehmer.
Feletetni, aufätzen, aufbeitzen.
Feletkezni, ſ. felejtkezni.
Feletlen, adj., ungleich, ohne Paar.
Felett, postp. mit dem Dat. über, oberhalb; az ajtó felett, ober, über, oberhalb der Thür; bei, vacsora felett, asztal felett, bei Tiſche, beim Eſſen.
Felette, adv., 1) überaus, ſehr, zu ſehr, äußerſt, höchſt; annak felette, überdem, außerdem; felette édes, überſüß; felette éles, überſcharf; felette ritka, wunderſelten; felette igen, äußerſt, zu ſehr, allzuſehr; 2) mit Suſtir von felett, fellette, darüber, über ihm, ihr.
Felettébb, adj., überaus, außerordentlich; felettébb is, mehr als zu viel, felettébbvaló, adv., außerordentlich, ungemein.
Féléves, adj., (félévi, félesztendős), halbjährig.
Felezet, s., valaminek a' felsejo v. fele, das Obere von Etwas.
Felezett, adj., (fél részekre osztott), halbtheilig, halbirt.
Felezni, felét venni, halbiren; a' búzát nyomtatáskor a'szérűn, abſondern, reinigen.
Felfakadás, s., das Aufbrechen.
Felfakadni, aufbrechen, von innen ſich öffnen, wie z. B. Knospen.
Felfalás, s., das Auffreſſen.
Felfalni, auffreſſen, freſſen.
Felfecsenni, aufſpritzen, hinaufſpritzen, ſpritzend in die Höhe fahren.
Felfedni, aufdecken, entblößen.
Felfedezés, s., die Entdeckung, die Enthüllung, die Entlarvung.
Felfedezni, entdecken, enthüllen, entlarven; felfedezni titkát, ſein Geheimniß eröffnen, offenbaren, entdecken, aufdecken.
Felfedezett, adj., aufgedeckt.
Felfegyverkedés, felfegyverkezés, s., die Bewaffnung, die Rüſtung.
Felfegyverkedni, felfegyverkezni, ſich bewaffnen, ſich rüſten, die Waffen anlegen.
Felfegyverkezés, s., die Bewaffnung, die Rüſtung.
Felfegyverkezett, adj., bewaffnet, bewehrt.
Felfegyverkezni, ſich bewaffnen, ſich rüſten, die Rüſtung anlegen.
Felfegyverkeztetés, s., die Bewaffnung, die Ausrüſtung.
Felfegyverkeztetni, bewaffnen, ausrüſten, rüſten, bewehren.
Felfegyverkezve, adv., bewaffnet, bewehrt.

Digitized by Google

Felsejtegetni, nach und nach auftrennen; részenként vizsgálóra venni, detailliren, d. i. zergliedern, auseinandersetzen, stückweise vorlegen, umständlich beschreiben.

Felsejteni, auftrennen, aufthun, auflösen.

Felsejtés, s., die Auftrennung, das Auftrennen.

Felsélé, adv., aufwärts, hinaufwärts, hinan, empor; felsélé, hegynek, bergan, bergauf, hinauf, hinauf.

Felsélé igyekezni, aufstreben, streben in die Höhe zu kommen.

Felsélé kiterjeszteni, ausstrecken, die Hände zum Himmel empor strecken.

Felsélé nyúlni, in die Höhe langen, greifen, regen.

Felsélé való, adj., abwegsam.

Felsélé vetni, aufwerfen, in die Höhe werfen.

Felsélé zsurolni, aufstreifen, aufwärtsstreifen.

Felsélől, adv., von einer Seite, in der Seite.

Felsesleni, sich auftrennen oder austrennen.

Felseslés, s., die Auftrennung, die Austrennung.

Felseslett, adj., aufgetrennt.

Felsésülni, aufkämmen.

Felszíteni, st. felpéczkelni, aufzwängen, keresztfára, kreuzigen.

Felszítés, s., die Aufzwängung, die Kreuzigung.

Felszített, adj., aufgezwängt, gekreuziget.

Felszítni, p. o. az ajtót, aufdrängen, durch Drängen öffnen.

Felsitatni, durchstöbern, durchsuchen.

Felsodoritás, s., die Aufkräuselung.

Felsodoritni, t. i. a' hajat, auflocken, aufkräuseln, krausmachen.

Felsogadás, s., magához fogadás, die Aufnahme; st. megígérés, das Versprechen, das Gelübde, die Versprechung; fogadós valamibe, die Wette, das Wetten, das Pariren; bérbevaló felsogadás, das Miethen.

Felsogadni, magához, aufnehmen, inasnak, szolgálónak, aufdingen; in die Lehre nehmen; st. megígérni, versprechen, geloben, ein Gelübde thun; felsogadni valamibe, wetten, eine Wette eingehen.

Felsogadó, s., és adj., der Jemanden aufnimmt, versprechend, der Versprecher, der etwas ausmiethet.

Felsogás, s., felemelés, das Aufheben, st. magához vétel die Aufnahme; eszével, die Auffassung.

Felsogni, felemelni, aufheben; magához venni, p. o. árvát aufnehmen; valakinek az ügyét, sich der Sache annehmen, eine Sache über sich nehmen; eszével, auffassen.

Felsogó, s., pecsenyealávaló, die Bratpfanne.

Felsogó tehetség, s., das Auffassungsvermögen.

Felsohászkodás, s., das Seufzen, der Seufzer.

Felsohászkodni, seufzen, ächzen.

Felsolyamodás, s., die Apellation, das Apelliren, die Berufung.

Felsolyamodni, apelliren, sich an ein höheres Gericht wenden.

Felsolyó, adj., felsélé folyó, aufwärtsfließend; p. o. növény, windenartig auflaufend.

Felsolyó, s., növény, die Winde, die Zaunwinde.

Felsonni, aufspinnen, verspinnen.

Félsont, fél sont, ein halbes Pfund.

Felsorditani, kocsival, szánnal valakit, jemanden umwerfen.

Felsordítás, s., das Umwerfen, die Umwerfung, die Umstürzung.

Felsordulás, s., das Umwerfen.

Felsordúlni, kocsival, mit dem Wagen oder Schlitten; umwerfen; felsordúltunk, wir haben umgeworfen; umfallen, umstürzen, umkehren, (das Oberste unten, das Unterste oben.)

Felsorgatás, s., die Umstürzung, die Umwerfung nacheinander; das Umstoßen, das Umkehren.

Felsorgatni, nacheinander umwerfen, umstürzen, umwenden, umblättern.

Felsorgató, s., der Zerstörer.

Felsorralás, s., die Aufkochung, die Aufsiedung.

Felsorralni, aufkochen, aufsieden lassen, z. B. Wasser, Wein, Bier, Milch ꝛc.

Felsorrani, aufsieden, aufkochen, aufwallen.

Felsorrás, s., das Aufsieden, das Aufkochen, die Aufwallung.

Felsoszlani, szálanként, sich fädeln.

Félsödelék, s., (hajókon) das Halbverdeck, (auf Schiffen).

Félsödelű, s., (félsödeles hintó) die Barutsche, das Pirutsch.

Felsöld, s., das Hoch- oder Oberland.

Digitized by Google

Felföldi, s., ejn Hochländer oder Oberländer.
Felfözni, durch Kochen verbrauchen.
Felfricskázni, az orrát valakinek v. valakit, jemanden Nasenstüber oder Schneller geben.
Felfújni, a'hólyagot, aufblasen, z. B. die Blase; a'tüzet anfachen, anblasen, aufwehen, in die Höhe weben, anfächeln; mint némelly ételek a'gyomrot, blähen, aufblähen.
Felfújt, adj., aufgeblasen, schwülstig.
Felfujtatni, a' tüzet, anfachen, anfächeln, anblasen.
Felfujtkása, s., ein aufgelaufenes Koch, (Brey).
Felfúni, aufblasen, anblasen, aufblähen; p. o. a' pofáját, aufbauschen oder aufbausen, z. B. die Wangen, die Backen.
Felfutás, s., das Auflaufen, das Hinauflaufen, das Klettern.
Felfutni, felszaladni, auflaufen oder hinauflaufen; mint némelly felfutó plánták, klettern, sich winden, sich aufranken oder in die Höhe schlingen.
Felfutó, s., die Winde, eine Pflanze; adj., auflaufend, kletternd, windend.
Felfutó borostyán, s., der gemeine Epheu.
Felfutó borsó, s., ;karos borsó, die Stängelerbse.
Felfúvalkodás, s., dölyfösség, der Uebermuth, der Hochmuth.
Felfúvalkodni, kevélységből, sich blähen, aufblasen, sich brüsten, stolz thun, stolz seyn.
Felfúvalkodott, adj., dölyfös, übermüthig, hochtrabend, hochmüthig, aufgeblasen, aufgebläht.
Felfúvalkodottság, s., der Hochmuth, der Uebermuth, die Hoffart, die Aufgeblasenheit.
Felfúvás, s., die Aufblasung, die Anblasung, die Aufblähung, die Blähung.
Felfúvni, aufblasen, anblasen, aufblähen, blähen.
Felfúvódni, aufgebläht werden.
Felfüggeszteni, aufhängen, aufhangen, valami dolgot, suspendiren, d. h. aufschieben, aussetzen, einstellen; valamitől fügeszteni fel a' dolgot, die Sache von etwas abhangen lassen.
Felfüggesztés, s., das Aufhängen, das Aushängen, die Einstellung.
Felfüstölni, p. o. húst, aufräuchern, z. B. Schweinefleisch.
Felfüzés, s., die Aufreihung, das Anreihen.
Felfüzni, aufreihen, anreihen, auf- oder anfädeln, z. B. Perlen.
Félgálya, s., (gályácska) die Halbgaleere.
Felgereblyélni, öszvegereblyélni, zusammenrechen, überrechen, aufhacken, mit der Hacke oder mit dem Rechen auf einen Haufen bringen.
Felgerjedés, s., die Ereiferung.
Felgerjedni, sich über etwas ereifern, aus der Fassung kommen; megharagudni, aufgebracht seyn oder werden, in Feuer gerathen.
Felgerjesztés, s., die Anreizung, die Entflammung.
Felgerjeszteni, entflammen, anreizen, aufbringen.
Félgolyó, s., (félgömb), die Halbkugel.
Felgombolyítani, sich aufwinden, sich aufwickeln, aufspulen.
Felgombolyítás, s., die Aufwindung, die Aufwickelung, das Aufspulen.
Félgömb, s., (félgolyó), die Halbkugel.
Felgöndörítes, s., die Aufkräuselung.
Felgöndörítni, sich kräuseln, kraus werden.
Felgöngyölgetni, aufwickeln, aufrollen.
Felgörbítés, s., das Aufkrümmen, die Aufkrümmung.
Felgörbítni, aufbeugen, aufkrümmen, aufbiegen, in die Höhe biegen.
Felgörbülni, sich aufbiegen, aufkrümmen.
Felgörgetni, hinaufwälzen, in die Höhe wälzen.
Felgőrölgés, s., die Ausdünstung, das Dampfen.
Felgőzölögni, aufdünsten, dampfen, als Dunst in die Höhe steigen.
Felgőzölögtetni, etwas aufdünsten, als Dunst aufsteigen lassen.
Félgyász, s., die Halbtrauer.
Felgyógyulás, s., a' betegségből, die Reconvalescenz, die Wiedergenesung, die Genesung, die Wiederherstellung, z. B. der Gesundheit.
Felgyógyúlni, aufkommen, reconvalescíren, wiedergenesen, genesen.
Felgyújtani, a' tüzet, anzünden; a'házat, falut, várost, mint az ellenség, in Brand stecken, in Flammen setzen, anzünden.
Felgyújtás, s., das Anzünden, die Anzündung.
Felgyúladás, s., die Aufloderung.

Digitized by Google

Felgyúladás, s., die Aufloderung.
Felgyúladni, auflodern, entzündet werden.
Felgyúlás, s., das Entglimmen, die Aufloderung.
Felgyúlasztani, entflammen, entzünden.
Felgyúlasztás, s., die Entflammung.
Felgyúlni, entglimmen, Feuer fangen, auflodern.
Felgyülés, s., die Versammlung.
Felgyülni, sich versammeln.
Felgyüjteni, t. i. a' népet, embereket, nemzeteket, versammeln, zusammen berufen, z. B. Völker, Nationen, Menschen; a' szénának felgüjtése, die Aufhäufung, die Zusammenhäufung.
Felhabarás, s., die Absprudelung.
Felhabarni, absprudeln, abquerlen, abgießen.
Felháborítani, empören, aufwiegeln, aufregen, stören.
Felháborítás, s., die Empörung, die Störung, die Aufwiegelung.
Felháboritatlan, adj., ungestört.
Felháborodás, s., die Empörung.
Felháborodni, sich empören; st. megharagudni, aufgebracht, zornig werden; felháborodik az epéje, die Galle wird bei ihm enge, der Topf geht über; mint a' tenger, aufstürmen, wie z. B. das Meer.
Felháborodott, adj., aufgebracht, zornig, gallig.
Felhabsolni, aufschlabbern, schlabbernd, von der Erde auflecken, wie z. B. Hunde.
Felhadnagy, főhadnagy, s., der Oberlieutenant.
Felhágás, s. kocsira, das Aufsteigen, die Aufsteigung, z. B. auf den Wagen, auf den Baum.
Felhágni, p. o. a' fára, a' ház tetejére, a' kocsira, lóra, steigen, aufsteigen, hinaufsteigen, auf-, hinaufklettern, z. B. auf den Baum steigen, auf den Wagen, auf das Pferd ꝛc.; mind a' dolgoknak az ára, steigen, hoch steigen, als z. B. der Preis der Gegenstände; felmenni rá, felmászni p. o. a' hegyre, ersteigen.
Felhágó, s., der Steiger; adj., steigend, aufsteigend.
Felhagyás, s. valamivel, die Entsagung, die Aufkündigung.
Felhagyni valamivel, einer Sache entsagen, etwas aufkündigen, fahren lassen, aufgeben, aufsagen.
Felhajhászás, s., die Auftreibung.
Felhajhászni, auftreiben, aufsuchen, aufbringen.
Felhajítás, s., das Hinaufwerfen.
Felhajítni, auf- oder hinaufwerfen, in die Höhe werfen.
Felhajtani, a' marhát a' hegyre, hinauftreiben, auf einen Berg treiben, z. B. das Hornvieh; a' vadat, auftreiben, aufschlagen, aufstöbern, z. B. das Wild; st. felgörbítni, meghajtani felfelé, aufbeugen, aufstülpen, überschlagen.
Felhajtás, s., die Hinauftreibung, das Auftreiben, das Aufschlagen, die Aufbeugung.
Felhajtó, adj, auftreibend; s., der Auftreiber.
Felhalmozás, s., die Aufhäufung, die Aufwerfung, die Aufthürmung, die Anhäufung.
Felhalmozni, aufhäufen, aufwerfen, aufthürmen, anhäufen.
Felhámozni, anschirren, einschirren, z. B. ein Pferd, dem Pferde das Kummet auflegen.
Felhang, s., der Diskant, d. i. die Oberstimme, die Hochstimme, der Sopran.
Félhang, s., der Halbton, ein halber Ton.
Felhányás, s., die Aufwerfung, die Aufhäufelung; felkeresés, die Durchsuchung, das Nachsuchen, das Vorrücken, das Vorhalten.
Felhányni, aufwerfen, aufhäufeln, z. B. die Erde um die Pflanze aufwerfen; st. felkeresni, a'keresésközben felhányi, durchsuchen, nachsuchen, umwühlen; irigységből, mißgönnen, vorhalten, vorrücken.
Felharapni, aufbeißen, wegbeißen.
Felhasadás, s., die Aufspaltung.
Felhasadni, aufplatzen, aufwalten, sich durch Spalten öffnen, aufbersten, aufgespalten seyn.
Felhasítás, s., die Aufspaltung.
Felhasítni, aufspalten, aufreißen, aufritzen; a' penna orrát, a' vásznat, aufschlitzen, anschlitzen.
Felház, s., ein Haus mit Stockwerken; st. emelet, der Stock, die Contignation, die Etage; első felház, der erste Stock.
Felhengergetni, auf-, hinaufwälzen, in die Höhe wälzen.
Felhércz, t. i. a' szekeren, s., die Wage am Fuhrwerk.
Félhető, adj., besorglich, es ist zu befürchten.

Felhevítés, s., die Erhitzung.
Felhevítni, erhitzen, entzünden, warm werden.
Felhevítő, adj., erhitzend, entflammend.
Felhevülés, s., die Erhitzung, die Aufwallung des Geblütes, die Aufbrausung.
Felhevülni, sich erhitzen, Hitze bekommen, in Hitze gerathen; p. o. az indúlatoskodás miatt, entbrennen, aufwallen, aufbrausen.
Felhevült, adj., erhitzt; felhevülve, adv., t. i. lénni, erhitzt seyn.
Felhívás, s., das Hinaufrufen.
Felhívni, hinaufrufen, heraufrufen.
Felhívogatni, nach einander hinauf oder herauf rufen.
Felhójagzani, Blasen bekommen.
Felhójagzás, s., der Zustand, wenn ein Körper Blasen bekommt.
Felhójagzott, adj., voll Blasen.
Félhold, föld, s., ein halbes Joch oder Morgen Landes.
Félhólt, adj., félholtan, adv., halbtodt.
Felhordani, auftragen, hinauftragen nach einander, oft erwähnen.
Felhordás, s., die Auftragung, nacheinander.
Felhordozás, s., der Aufzug, das Heraufbringen; st. említés, s., die Erwähnung.
Felhordozni, auftragen, herauftragen, auf oder heraufbringen, anführen, z B. eine Stelle in der Bibel.
Felhordozóskodni, hinaufziehen.
Felhöcske, s., das Wölkchen.
Felhőoszlop, s., eine Wolkensäule.
Felhörpölni, ausschlürfen, ausschlucken.
Felhörpenteni, ausschlürfen.
Felhős, adj., wolkig, gewölkig, umwölkt, trübe.
Felhőszakadás, s., der Wolkenbruch.
Felhőtlen, adj. ungewölkt.
Felhőzet, s, das Gewölke.
Felhőzni, sich wölken; felhőzik, es ziehen sich Wolken zusammen.
Felhúrozni, Saiten aufziehen, beziehen, besaiten.
Felhúzálkodni, felserdülni, aufwachsen, heranwachsen.
Felhúzás, s., die Aufziehung, das Aufziehen, z. B. einer Saite auf ein Instrument; die Beziehung, die Besaitung eines musikalischen Instrumentes; a' csizmanak a' felhúzása, die Anziehung, die Anlegung, das Anziehen.
Felhúzni, valamit magasra, aufziehen, hinauf- oder heraufziehen; az órát, le, v. feltekerni, aufziehen, z. B. die Uhr; a' nadrágot, csizmát, anlegen, anziehen, z. B. Beinkleider oder Hosen, Stiefel; a' horgonyt, lichten, die Anker lichten; a' húrokat valamelly hangszerre, besaiten, beziehen, Saiten auf ein musikalisches Instrument spannen.
Felibeírás, s., die Aufschrift, die Ueberschrift.
Felibeírni, auf etwas aufschreiben, eine Aufschrift schreiben, hinauf schreiben, überschreiben.
Feljebb, (v. fel), höher, weiter oben.
Feljebbvaló, adj, obig, der, die, das obere.
Feljegyezni, aufzeichnen, aufnotiren, anmerken, zu Papier bringen; st. beírni, p. o. a' könyvbe, einschreiben, eintragen.
Feljegyzeni, s. feljegyezni.
Feljegyzés, s., die Aufzeichnung, die Anmerkung, die Einschreibung.
Feljegyző, s., der Aufschreiber.
Félig, halb, bis zur Hälfte; félig meddig, halb und halb.
Feligazgatni, p. o. a' muzsikát, nach und nach stimmen, z B. ein Musikinstrument.
Feligazítani, hinaufweisen; a' fortepiánót vagy klavírt-; das Fortepiano, oder das Klavier stimmen.
Feligazítás, s., die Hinaufweisung, die Stimmung, z B. des Fortepianos, der Guitarre.
Felijedni, aufgeschreckt werden, vor Schrecken auffahren.
Felijeszteni, aufschrecken.
Felijesztés, s., die Aufschreckung.
Felindítani, rege machen, erwecken, zu etwas bewegen; st. felbúzdítani, anfeuern, erregen, anstiften.
Felindítás, s., die Erregung, die Aufmunterung.
Felindítni, aufregen, rege machen, z. B. den Zorn.
Felindíttatott, adj., aufgemuntert, aufgeregt.
Felindulás, s., die Bewegung (des Gemüths), die Erzürnung, das Aufbrausen.
Felindúlni, haragra, sich erzürnen, sich empören, aufbrausen, zornig werden, auffahren.
Felindúlt, adj., erzürnt, empört.

Digitized by Google

Féling, s. (félüng), das Halbhemd.
Felingerleni, anreizen, anstiften, aufbringen, aufhetzen, aufregen.
Felingerlés, s., die Anreitzung, die Anstiftung, die Aufhetzung.
Felingerlő, s., der Anreitzer, der Anstifter, der Anhetzer.
Felírás, s., die Aufschreibung, das Aufschreiben, die Aufschrift; st. beírás, die Einschreibung.
Feliratni, aufschreiben lassen.
Felírni, aufschreiben; st. beírni, eintragen, einschreiben, z. B. in das Protokoll.
Félisten, s., ein Halbgott.
Félittze, s. egy meszely, fertály, ein Seidel, Seitel.
Felizgatás, s., die Anreitzung.
Felizgatni, anreizen, anspornen, anzeigen.
Feljárás, s., der Aufgang.
Feljárni, aufgehen, hinaufgehen, oft hinaufgehen.
Feljáró, s. és, adj., der hinaufgeht, aufgehend, etwas zum Hinaufgehen.
Feljönni, hinaufkommen, heraufkommen, hinaufsteigen.
Feljövés, s., das Hinaufsteigen, das Hinaufkommen.
Feljövetel, s., die Ankunft, das Heraufkommen.
Feljutás, s., das Ankommen, Hinauf-, oder Heraufkommen.
Feljutni, oben ankommen, anlangen, bis hinauf kommen, gelangen oder ankommen.
Felkantározás, s., die Zäumung.
Felkantározni, p. o. a' lovat, zäumen, aufzäumen, z. B. ein Pferd.
Felkaparás, s., die Aufscharrung.
Felkaparni, aufscharren, z. B. Körner aus dem Miste.
Felkapás, s., eine schnelle Aufhebung irgend eines Dinges, das Aufheben mit Geschwindigkeit; szokásba vevés, die Aufbringung, das Emporkommen.
Felkapaszkodni, aufklimmen, in die Höhe steigen oder klimmen.
Felkapni, hirtelen felvenni, schnell aufschieben; szokásba venni, aufbringen, aufkommen; st. nagyon viselni, stark tragen; hivatalra v. tisztségre kapni, emporkommen, weit kommen, zu einem Amte gelangen; valaki előtt felkapni, sich bei jemanden beliebt machen, seine Gunst erwerben.
Félkappan, s. (rosszúl herélt kappan), der Halbkapaun.
Felkarczolni, aufritzen, aufstreifen, aufreißen.
Félkarmantyú, s., (félúj), der Halbärmel.
Felkavarás, s., die Aufrührung, die Umrührung.
Felkavarni, aufrühren, umrühren.
Felkelés, s., a' székről, das Aufstehen, z. B. vom Sessel; a' nap felkelése, der Aufgang, (der Sonne); az ellenség ellen, das Aufgebot, die Insurrection; közönséges felkelés, ein allgemeiner Aufstand; st. megdagadás, v. feldagadás, das Aufschwellen, das Anlaufen.
Felkelhetni, aufstehen können, aufkönnen.
Felkelni, a' székről, az ágyból, aufstehen, sich heben, aufkommen vom Krankenlager, gesund werden; a' napról, aufgehen; az ellenség ellen, insurgiren, aufstehen, sich erheben, sich empören; st. feldagadni, anschwellen, anlaufen, aufschwellen, auflaufen.
Felkelő, adj., és, s., aufstehend, aufgehend; felkelő sereg, nemesség, polgárság, die Insurgenten; anlaufend, anschwellend.
Felkelt, adj., aufgestanden; a' napról, aufgegangen; bewaffnet, angeschwollen.
Felkendeni, felkendőzni, p. o. az orczáját, sich schminken.
Felkenni, p. o. a' tapaszt, aufstreichen, z. B. ein Pflaster.
Félkerek, adj., halbrund.
Felkerekedés, s., das Emporheben, ein plötzliches, unvermuthetes Aufstehen.
Felkerekedni, sich heben, sich auf die Beine machen, unvermuthet und plötzlich aufstehen.
Felkeresés, s., die Aufsuchung, die Auftreibung, die Durchsuchung; p. o. könyvből, die Nachschlagung, die Aufschlagung.
Felkeresni, valakit, valamit, jemanden, oder etwas aufsuchen, auftreiben; st. kikeresgélni, durchsuchen, nachforschen, mit Fleiß suchen; könyvből valamit, nachschlagen oder aufschlagen.
Felkereső, s., der Aufsucher.
Felkergetni, aufjagen, auftreiben, aufstöbern, z. B. ein Wild.
Felkergetés, s., die Auftreibung.

Digitized by Google

Felkészíteni, egy embert szükséges dolgokkal, versehen; p. o. tábort, hajót, ausrüsten.
Felkészítés, s., die Ausrüstung.
Felkésztetés, s., die Anstiftung.
Felkésztetni, anstiften, anhetzen.
Felkésztető, s., der Anstifter.
Felkészülni, sich versehen, sich bereit machen.
Felkeverni, umrühren, aufrühren, z. B. Hefen.
Félkézkalmár, s., der Krämer, der Budenſitzer, der Höcker.
Félkezű, adj., einhändig, eine Hand habend.
Felkiáltani, aufschreien, ausrufen, ausschreien.
Felkiáltás, s., der Ausruf.
Felkivánás, s., die Aufforderung.
Felkivánni, p. o. a' várat, auffordern, z. B. eine Feſtung; kivánni, hogy felmenjen valaki v. felküldessék valami, hinauf verlangen.
Felkobozni, felkeresni, durchſuchen, ausſuchen.
Felkonczolás, s., das Maſſacriren, das Niedermetzeln, das Zuſammenhauen.
Felkonczolni, niedermetzeln, maſſacriren, zuſammenhauen.
Felkontyolni, p. o. a' menyasszonyt, die Haube aufſetzen.
Felkopácsolni, aufpicken.
Felkorholni, aufſtreifen.
Felkorholódni, aufgeſtreift werden.
Felkovácsolni, aufſchmieden.
Felkölteni, az álomból, wecken, aufwecken, vom Schlaf erwecken, ermuntern, aufmuntern.
Felköltés, s., die Aufweckung, die Erweckung, die Aufmunterung.
Felköltő, adj., aufweckend.
Felköltő, s., serkentő az órában, der Wecker an der Uhr.
Felkönyöklés, s., die Aufſtemmung (auf den Ellenbogen).
Felkönyökölni, ſich auf den Ellenbogen aufſtemmen, oder ſich darauf ſtützen.
Félkör, s., der Halbzirkel.
Félkörded, adj., halbzirkelförmig; adv., félkördedeen.
Felkötés, s., das Aufbinden, die Aufknüpfung; a' kalap felkötése, die Aufſteifung, das Aufſtutzen; a' nyakravaló felkötése, das Umbinden.
Felkötni, aufbinden, z. B. die Haare, in die Höhe binden, aufknüpfen; p. o. a' kalapot szegletre, aufkrämpen, ſtülpen, aufputzen, aufſteifen; p. o. az övet, nyakravalót, umbinden, z. B. das Halstuch, der Kragen.
Felkötözni, aufpacken.
Félkrajczár, s., ein halber Kreuzer, ein Zweyer.
Felkunkorítni, aufſtützen, aufwärts biegen.
Félkupa, s., egy icze, eine Halbe.
Felkúszás, s., das Hinaufklettern.
Felkúszni, hinaufklettern, klimmen.
Felkutatás, s., das Durchſtöbern, das Aufſtöbern.
Felkutatni, durchſtöbern, aufſtöbern, ausſtöbern, oder durch Stöbern etwas aufſuchen.
Felküldeni, hinaufſchicken, hinauffenden.
Felküldés, s., die Hinaufſchickung, die Hinauffendung.
Fellabadozni, auf die Beine kommen, nach überſtandener Krankheit dann und wann aufſtehen.
Fellábalkodni, ſ. fellábadozni.
Fellábas, s., ein Beurlaubter, ein auf Urlaub entlaſſener Soldat.
Fellármázás, s., das Aufſchreien, die Aufweckung durch das Schreien.
Fellármázni, aufſchreien, durch Schreien aufwecken.
Fellátni, aufwärts ſehen, hinaufſehen, bis hinauf ſehen.
Fellátni valamivel, ſich auf eine Sache etwas zu Gute thun.
Fellázzadás, s., die Empörung, der Aufruhr, der Aufſtand.
Fellázzadni, ſich empören, Aufruhr erregen, rege werden.
Fellázzasztani, aufwiegeln, empören, rege machen.
Fellázzasztás, s., die Aufwiegelung, die Empörung.
Fellázzasztó, s., der Aufwiegler, der zum Aufruhr verleitet.
Fellázzítás, s., die Aufwiegelei.
Fellázzítni, aufwiegeln, zum Aufſtande verleiten, aufhetzen.
Felleg, s., felhő, die Wolke; feketefelleg, eine ſchwarze Wolke, fellegzik v. a' fellegek öszvevonúlnak, es ziehen ſich Wolken zuſammen; porfelleg, eine Wolke Staub, eine Staubwolke.
Fellegecske, s., das Wölkchen.
Felleges, adj., wolkig, trübe, umwölkt.
Fellegiſecske, s., ſárgaſejű gyurgyalag, der gelbköpfige Immenfreſſer.

Digitized by Google

Fellegzeni, ſich trüben, mit Wolken überziehen.
Fellegzet, s., das Gewölk.
Fellegzett, adj., wolkig, trübe.
Fellegvár, s., das Luftſchloß, die Citadelle.
Fellengős, adj., hoch, ſchwer zu erreichen; p. o. gondolat, abſtract; fellengősen, adv., hoch, abſtract.
Fellenni, aufbleiben, aufſeyn; ſt. fellátni valamivel, viel Weſens von etwas machen.
Fellépni, hinaufſteigen, heraufſteigen.
Fellétel, s., das Aufbleiben.
Fellobbanás, s., a' tüzről, die Auflodерung; p. o. haragra, das Auffahren.
Fellobbanni, auflodern, mit Flammen zum Brennen anfangen; haragjában, auffahren, vom ſchnellen Zorn hingeriſſen werden.
Fellobbanó, adj., auflodernd, haſtig auffahrend.
Fellobbantani, anflammen, entflammen.
Felloholni, fachen, anfachen.
Fellovagolni, hinauf oder beraufreiten.
Fellovalás, s., die Anhetzung, die Anſtiftung, die Aufhetzung.
Fellovalni, anhetzen, anſtiften, aufhetzen.
Felloval6, s., der Anhetzer, der Anſtifter.
Fellökni, felhajítni, hinaufwerfen.
Fellödni, aufſchießen.
Fellövelleni, in die Höhe ſchießen, hinaufſpritzen, wie z. B. die Wallfiſche.
Fellyebb v. feljebb, adv., höher, weiter hinauf, weiter oben; a' mint fellyebb láttuk, wie wir es oben geſehen haben.
Fellyebb becsülés, s., die Vorziehung, die Vorſetzung.
Fellyebb becsülni, vorziehen, vorſetzen, einen Vorzug geben.
Fellyebb említett, adj., obenerwähnt.
Fellyebb lépni, höher ſteigen, höher ſchreiten.
Fellyebb menni, höher gehen, höher ſteigen.
Fellyebbvaló, adj., 1) a' feljebbi, obig, oben erwähnt; 2) vorzuziehen, mehr werth; ez a' másiknál feljebbvaló, dieß iſt dem andern vorzuziehen.
Fellyül, felyül, adv., oben, obenan; fellyül ülni, obenan ſitzen; azon felyül, oben darauf; még azon fellyül, noch oben drein.
Fellyül álló v. lévő, adj., oben ſtehend.
Fellyülhaladás, s., die Ueberwältigung, die Oberhand.
Fellyülhaladni, p. o. jósággal, tudományal, übertreffen; erővel, p. o. viadalban, übermeiſtern, die Oberhand bekommen, oder gewinnen.
Fellyülhaladó, adj., übertreffend, überwältigend.
Fellyüllenni, v. állani, oben ſtehen.
Fellyülmúlás, s. fellyülhaladás, das Uebertreffen; erővel, die Uebermannung, die Bezwingung; ſt. meggyőzés, die Ueberwindung.
Fellyülmúlható, adj., überwindlich.
Fellyülmúlni, ſt. fellyülhaladni, übertreffen; erővel, übermannen, bezwingen, einem überlegen ſeyn, das Uebergewicht haben; ſt. meggyőzni, überwinden, die Oberhand erhalten, bezwingen.
Fellyülmúló, adj., übertreffend, überlegen.
Fellyül reá, v. rajta, adv., obenhin, obenauf; p. o. úszni, obenauf ſchwimmen.
Fellyülről, adv., von oben her; fellyülről le, adv. oben her, von oben herab; fellyülről leſelé, adv., oben herab oder herunter.
Fellyülvaló, adj., der die das obere; der, die, das Obige.
Felmagasztalás, s., die Erhöhung, nagy dicsérés, die Anpreiſung.
Felmagasztalni, erhöhen, erheben, ſt. nagyon dicsérni, anpreiſen, rühmen.
Felmagasztaltatott, adj., erhöhet, emporgehoben; angeprieſen, angerühmt.
Felmagzani, aufſchießen, in die Höhe ſchießen, wie z. B. die Pflanzen.
Felmaradás, s. éjtszakázás, das Aufbleiben, z. B. in der Nacht.
Felmaradni, aufbleiben.
Felmaratás, s., feleletés, die Aetzung.
Felmaratni, ätzen, aufätzen, durch ätzende Mittel öffnen, z. B. eine Wunde, aufbeizen; felmaró szerek, beizende Mittel.
Felmarni, aufbeizen, durch ätzende Kraft öffnen.
Felmártani, auftunken.
Felmártogatni, nach und nach, allmählig auftunken
Felmászás, s., die Erſteigung, die Erkletterung, das Hinaufkriechen.
Felmászni, a' fára, kösziklára, erſteigen, erklettern, erklimmen, z. B. Bäume, Felſen; oder klettern auf —: a' hegy tetejére, erſteigen; a' má-

Digitized by Google

szó állatokról, kriechen, hinaufkriechen.
Felmatólálás, s., das Aufhaspeln.
Felmatólálni, aufhaspeln, z. B. Garn, Zwirn ꝛc.
Felmázolni, aufschmieren, daraufschmieren.
Felmelegedni, megmelegedni, sich erwärmen.
Felmelegítés, s., das Aufwärmen, die Aufwärmung.
Felmelegítni, aufwärmen, z. B. die Suppe, oder eine andere Speise.
Felmenés, s., gyalog valahová, das Aufgehen, das Hinaufgehen, die Aufsteigung, das Steigen; st. felmászás, die Ersteigung, z. B. eines Berges; p. o. kocsin, das Hinauffahren; a' katedrába, das Betreten; felszállása p. o. a' göznek, das Aufsteigen.
Felmenetel, s., der Aufgang, das Hinaufgehen, das Hinaufsteigen.
Felmenni, gyalog valahová, hinaufgehen, auf- oder hinaufsteigen, steigen; a'hegy tetejére, ersteigen, z. B. den Gipfel des Berges; kocsin, auf- oder hinauffahren, lovon, hinaufreiten; a' katedrára, die Kanzel betreten; mint a' göz, aufsteigen, in die Höhe steigen, wie z. B. der Dunst, der Dampf; mint a' gabona árra, aufschlagen, im Preise steigen; st. elfogyni, felmenni rajta, aufgehen, gar werden; st. rámenni, rálleni, aufgehen, auf den Körper passen oder gehen, anlegen können, z. B. ein Kleid.
Felmenő, ndj., steigend, auf-, hinaufsteigend.
Felmeredni, steif in die Höhe stehen, sich aufrichten.
Felmérés, s., die Aufmessung.
Felmeríteni, aufschöpfen, z. B. mit dem Löffel, mit der Schaufel.
Felmérni, messen, aufmessen, aufnehmen, z. B. irgend eine Gegend; a' gabonát, messen, aufmessen, zumessen, z. B. Getreide; st. megmérni, t. i. fontal, wägen, abwägen.
Felmerni, aufschöpfen.
Felmészárlani, abschlachten; st. öszevagdalni, felkonczolni, niedermachen.
Felmészárlás, s., die Abschlachtung, das Niedermachen.
Félmeszely, s., fél meszely, ein Pfiff (Wiener Ausdruck), ein Halbseitel.
Felmetélés, s., das Verschneiden, die Castrirung, die Verschneidung.
Felmetélni, verschneiden.
Felmetszeni, aufschneiden etwas, p. o. sebet, operiren, schneiden, stechen, ablösen, abnehmen.
Felmetszés, s., das Aufschneiden, die Operation, die Schneidung, der Schnitt, die Ablösung, z. B. des Bruches, des Staares, des Beines ꝛc.
Felmetszés helye, s., der Aufschnitt.
Felmondani, elmondani felszóval; hersagen, laut hersagen, z. B. die Lection; st. lemondani, auffagen, aufkündigen; a' szállást, das Quartier aufkündigen; a' tőkepénzt, das Capital aufkündigen, aufsagen.
Felmondás, s., das Hersagen, z. B. der Aufgabe, die Aufkündigung, z. B. einer Wohnung, eines Capitals.
Felmosás, s., die Aufwaschung.
Felmosni, aufwaschen, durch Waschen reinigen, wegwaschen, z. B. Blut vom Stuhle oder Sessel; p. o. a' kezét, wund waschen, z. B. die Hände; mind felmosni, p. o. szappant, aufwaschen, durch das Waschen verbrauchen, z. B. die Seife.
Felmosogatás, s., die allmälige Abwaschung.
Felmosogatni, elmosogatni, abwaschen, allmälig durch Waschen reinigen.
Felmunkálni, verarbeiten; felmunkált ezüst, verarbeitetes Silber.
Felmutatás, s., die Aufweisung, die Vorzeigung.
Felmutatni, aufweisen, vorzeigen, vorweisen.
Felnegyedelni, vierteln, viertheilen, in vier Theile theilen.
Felnégyelni, vieren, in vier Theile schneiden.
Felnevekedés, s., das Aufwachsen, das Aufkommen, Erwachsen, Erziehen, die Erziehung.
Felnevekedni, aufwachsen, aufkommen, erwachsen, groß werden, erziehen, groß ziehen.
Felnevelés, s., die Erziehung, die Auferziehung, die Aufziehung; prov. az országnak elömenetele az iskolának jó nevelésekben áll, wo die Kinderzucht schlecht bestellt ist, da stehts übel im Lande aus.
Felneveletlen, adj., unauferzogen.
Felnevelni, a' gyermekeket, erziehen, auferziehen, aufziehen; az állatot, fät, ziehen, aufbringen.
Felnevelő, adj., és s., auferziehend; der Auferzieher; st. nevelő, der Erzieher.
Felnézni, aufsehen, hinaufsehen, hin-

Digitized by Google

aufblicken, aufwärts oder in die Höhe sehen.
Felnéző, adj., hinaufsehend, hinaufblickend.
Felnéző tergély, s., der Hochschauer, der Schmerling (ein Fisch.)
Félni, fürchten; magát, sich fürchten, valami miatt, v. valamitöl, sich wegen etwas oder vor etwas fürchten; az Istent, Gott fürchten; tartani tőle, félni tőle, etwas befürchten, etwas besorgen; irtózva félni, sich scheuen, innige Achtung vor etwas haben.
Felnöni, aufwachsen, heranwachsen, aufkommen, wie z. B die Pflanzen, aufsprießen; hirtelen felnöni, in die Höhe schießen, wachsen.
Felnövés, s., das Aufwachsen, das Aufkommen, der Anwuchs.
Félnövési, adj., (fele nöttében lévő), halbwüchsig.
Felnyalni, auflecken.
Felnyársolni, aufspießen, anspießen.
Felnyergelni, t. i. a' lovat, aufsatteln, satteln, z. B. ein Pferd.
Felnyílás, s., der Aufschluß, die Oeffnung.
Felnyilni, sich aufthun, aufschließen, öffnen.
Felny ló, adj., sich öffnend.
Felnyitás, s. st. kinyi[illegible], die Oeffnung, die Eröffnung; a' bézárt ajtónak felnyitása, die Aufschließung, die Aufsperrung.
Felnyítni, st. kinyítni, p. o. a' szemeit, öffnen, eröffnen, aufmachen; a' bézárt ajtót, aufschließen, aufsperren.
Felnyomni, aufdrücken, hinaufdrücken, in die Höhe drücken.
Felnyúlni, hinaufgreifen, sich bis hinauf erstrecken, hinauflangen.
Felnyüni, t. i. a' kendert, lent, ausrupfen, ausreißen.
Feloldani, a' mi meg van kötve, auflösen, losbinden, losknüpfen, losmachen; st. megszabadítni, befreien; erledigen, absolviren, dispensiren, freisprechen, entbinden, z. B. einer Pflicht.
Feloldás, s., die Auflösung, die Losmachung, die Befreiung, die Erledigung, die Dispensation.
Feloldhatatlan, adj., unauflöslich.
Feloldható, adj., auflöslich.
Feloldozás, s., die Auflösung, die Befreiung.
Feloldozni, auflösen, losmachen oder losbinden, abknüpfen; st. felszabadítni, befreien, absolviren, dispensiren, erledigen, freisprechen.
Felolvadás, s., das Aufthauen, die Aufthauung.
Felolvadni, aufthauen.
Felolvasás, s., más elött olvasás, die Vorlesung, das Vorlesen; st. felszámlálás, die Aufzählung, die Abzählung.
Felolvasni, vorlesen, abzählen, aufzählen.
Felolvasó, s., der Vorleser.
Felolvasztani, aufschmelzen, auflösen, wie z. B. Wachs; a' megfagyott dolgokat, jeget, havat, einen gefrornen Körper, wie z. B. Eis, Schnee, flüßig machen, aufthauen lassen.
Felolvasztás, s., das Aufthauen, die Aufthauung, z B. des Eises; die Auflösung, das Schmelzen oder das Flüßigmachen eines festen, auflösbaren Körpers.
Felolvasztható, auflöslich, schmelzbar.
Felolvasztó szerek, s., auflösende Mittel.
Felomlás, s., a' testen, die Hitzblase, der Ausschlag.
Feloszlani, zerfallen, sich theilen.
Feloszlatás, s., die Auflösung einer Sache in ihre Theile; st. kifejtés, die Analytik, d. i. die Auflösungs- oder Zergliederungslehre.
Feloszlatni, auflösen, in seine Bestandtheile zerlegen; st. kifejtegetni, analysiren, auflösen, zergliedern.
Feloszlató, adj., auflösend, zertheilend; p. o. feloszlató szerek, auflösende Mittel; feloszlató és egybekötő, analytisch und synthetisch.
Féloszlop, s., der Halbpfeiler.
Felosztani, eintheilen, abtheilen, zertheilen, austheilen.
Felosztás, s., die Eintheilung, die Abtheilung.
Félő, adj., fürchtend, sich fürchtend; scheu; félő hogy — v. ne hogy, es ist zu fürchten, daß —.
Felöl, postp. von; minden felöl, von allen Seiten, két felöl, von beiden Seiten; bal felöl, jobb felöl, linker Hand, rechter Hand; a' felöl semmit se tudok, davon weiß ich nichts, oder das ist mir unbewußt; mit Suffix, felölem, von mir, felöled, von dir, felöle, von ihm, ihr, ihm, felölünk, von uns, felöletek, von euch, felölök, von ihnen.
Felolelni, in die Arme aufnehmen, auffassen.
Felölteni, p. o. köntöst más ruhára, überkleiden, umkleiden.

Digitized by Google

Felöltözés, die Ankleidung, das Anziehen.
Felöltözni, sich anlegen oder anziehen, ankleiden, Kleider anlegen oder anziehen.
Felöltözött, adj., angelegt, angekleidet, angezogen.
Felöltözve, adv., angezogen, angekleidet.
Felönteni, aufgießen, aufschütten, hinaufschütten.
Felovedzeni, aufaürten, z. B. ein Kleid.
Felpattanni, mint a' testenvaló kelés, ausschlagen, einen Ausschlag am Körper bekommen; st. felugrani, in die Höhe springen, aufspringen, aufprallen, in die Höhe prallen; szóval, heveseu kikelni, auffahren.
Felpederni, p. o. a' bajuszát, aufwichsen, in die Höhe wichsen, z. B. den Schnurbart.
Félpénz, s., ein Pfennig.
Felpénz, s., foglaló, das Darangeld, das Drangeld, das Angeld, das Aufgeld, das Handgeld.
Felperes, s., der Ankläger, der Kläger; im Gegensatze von alperes, der Angeklagte.
Felperzselés, s., das Versengen, das Verbrennen.
Felperzselni, versengen, verbrennen; felperzselt adj., versengt.
Felpezsdülés, s., die Wallung, die Aufbrausung.
Felpezsdülni, aufbrausen, in Wallung geratten.
Félpint, félkupa, s., die Halbe.
Felpipázni, aufrauchen.
Felpiperézni, aufstutzen, aufputzen, verschönern, den Menschen, z. B. durch ein Kleid.
Felpiszkálni, p. o. a' vadat, aufstören, aufstöbern, z. B. das Wild.
Felpöffedni, aufdunsen, aufschwellen.
Felpöffedt adj., aufgedunsen, aufgeschwollen.
Felpöffeszteni, aufgedunsen machen.
Felpólálni, a' bölcsös gyermeket, aufwindeln.
Félpoltra, s., das Gröschel.
Felporhányositni, auflockern.
Felporhányozni, locker machen, auflockern, z. B. die Erde.
Felporozás, s., das Aufpudern, das Bepudern.
Felporozni, aufpudern, bepudern.
Félposztó, s., das Halbtuch.
Felprédálás, s., die Ausplünderung.
Felprédálni, ausplündern, ausrauben.
Felpuffadás, s., die Blähung, die Windgeschwulst.
Felpuffadni, aufschwellen, sich blähen, aufdunsen, aufbauschen.
Felpuffadt, adj., aufgeschwollen, aufgebläht, aufgedunsen.
Felpuffasztani, aufblähen, auftreiben, aufschwellen.
Felpuffasztás, s., die Blähung, die Aufschwellung, die Auftreibung.
Felpukkanni, aufberſten, aufplatzen.
Felragadás, s., reá ragadás, das Aufkleben; st. felkapás, felrántás, das Hinaufreißen.
Felragadni, reá ragadni, aufkleben, st. felrántani, kapni, hinaufreißen.
Felragasztani, aufkleben, ankleben; anpappen, aufpicken; p. o. czédulát, hirdetést, anschlagen.
Felragasztás, s., die Aufklebung, die Anklebung, das Aufschlagen.
Felrakás, s., das Aufsetzen nach einander, die Aufpackung, das Aufpacken, das Aufladen.
Felrakni, nacheinander aufsetzen, portékát szekére, laden, aufladen, aufpacken; az ételeket v. tálakat, aufgeben, aufschüßeln; kősalat, aufmauern, eine Mauer aufführen; rakásba rakni, aufschichten, z. B. Steine, Holz.
Felrakó, adj. és s., aufpackend, der Packer.
Felrakodás, s., das Aufpacken.
Felrakodni, packen, aufpacken.
Felrázás, s., die Aufschüttelung.
Felrázni, aufschütteln, umschütteln; a' szalmát, szénát, umrütteln, aufrütteln.
Felrázogatni, oft umschütteln, durchschütteln.
Félre, adv., bei Seite, auf die Seite; beiseits, seitwärts, gegen die Seite; félre hajtott, seitwärts gebogen; más szók elött, Seiten—; félre nézés, v. tekintés, s., der Seitenblick; az igék elött, schief, schräg; p. o. félre húzni a' száját, ein schiefes Maul machen, verziehen, verzerren; miß-, unrecht-, ver-.
Félre elvinni, vertragen, verschleppen, an einen unbekannten Ort tragen.
Félre érteni, mißverstehen, unrecht verstehen.
Félre értése valaminek, der Mißverstand, z. B. in Worten.
Félre fordítni, verwenden, wegwenden.
Félre magyarázhi, mißdeuten, unrecht deuten.

Digitized by Google

Félre nyomás, s., das Verderben durch Treten.
Félre nyomni, vertreten, durch Treten verderben.
Félre tenni, verlegen, bei Seite legen, aufheben.
Félre verése a' harangnak, das Stürmen, das Sturmläuten.
Félre verni a' harangot, Sturm läuten; stürmen, Feuer läuten, die Feuerglocke läuten.
Félre vetni, valahova, verwerfen, an einen unrechten Ort werfen; u. elhányni, a' mi nem kell, verwerfen, als untauglich wegwerfen.
Félre vezetni, p. o. az igaz útról, mißleiten, verleiten, auf einen unrechten Weg führen.
Felrepedezni, aufspringen, z. B. wie die Haut.
Felrepedni, aufberſten, aufplatzen, aufreißen.
Felrepeszteni, aufberſten machen, aufritzen.
Felrepkedni, aufflattern, in die Höhe flattern.
Felreppenni, aufflattern, ſchnell in die Höhe fliegen.
Felrepülés, s., das Aufſliegen, der Aufflug.
Felrepülni, aufſliegen, hinaufſliegen.
Felrettenés, s., das Erwachen vor Schrecken.
Felrettenni, vor Schrecken erwachen, auffahren, in die Höhe ſpringen.
Felrettenteni, aufſcheuchen.
Felrezzenteni, verſcheuchen, das Wild z. B. aus ſeinem Neſte.
Felriadni, im Schlafe aufſchreien, auffahren.
Felriasztani, felrivasztani, durch Schreien erwecken.
Felróni, felróvni, rovásra, auf den Kerbſtock aufſchneiden; ſt. feljegyezni, merken, ſich etwas hinter die Ohren ſchreiben.
Felrovás, s., das Aufſchneiden auf den Kerbſtock, die Anmerkung, die Note.
Felrugás, s., das Aufſtoßen, die Aufſtoßung.
Felrugni, aufſtoßen, mit dem Fuße umſtoßen; mint a' ló, ausſchlagen.
Felruházás, s., die Bekleidung.
Felruházni, bekleiden, ausſtaffiren.
Fel 's alá, auf und ab.
Felsánczolni, aufſchanzen.
Felsárpecsenye, s., der Lendenbraten.
Felsaruzni, beſchuhen.
Felség, s., die Majeſtät, die Herrlichkeit; Felséged, Euer Majeſtät; Ő Felsége Seine Majeſtät.
Felsegélleni, aufhelfen.
Felsegéllés, s., das Aufhelfen, die Aufhülfe.
Felséges, adj., erhaben, hoch erhaben, majeſtätiſch; a' fejdelmek czímje, allerdurchlauchtigſt; a' fő Herczegeknek, durchlauchtigſt.
Felségesen, adv., majeſtätiſch, hoch erhaben.
Felsegíteni, aufhelfen.
Felsegítés, s., das Aufhelfen, die Aufhülfe, die Beihülfe.
Félselyem, s, die Halbſeide; (p. o. szövet), halbſeiden.
Felsemvevés, s., die Geringſchätzung, die Nichtachtung.
Felserdülni, heranwachſen.
Felserdült, adj., herangewachſen.
Felserkenés, s., das Erwachen.
Felserkenni, erwachen.
Felserkenteni, erwecken, aufwecken; p. o. munkára, ermuntern, aufmuntern.
Felserkentés, s., die Erweckung, die Aufweckung, die Ermunterung, die Aufmunterung.
Felsétálni, hinaufſpazieren.
Felsietni, hinauf oder heraufeilen.
Felsikoltani, aufſchreien, ein Geſchrey erheben.
Felsikoltás, s., das Aufſchreien, das Angſtgeſchrei.
Felsírni, durch Weinen aufwecken.
Felsisakolni, behelmen, den Helm aufſetzen.
Felsivalkodás, s., das Aufſchreien.
Felsivalkodni, aufſchreien.
Felsodorás, s., das Drehen, das Aufdrehen.
Felsodorni, a' haját, dreben, eindrehen; a' bajuszát, aufwichſen, z. B. den Schnurbart.
Felső, adj., der, die, das Obere; más, szók előtt., ober.
Felső ajak, s., die Oberlippe.
Felsőbb, s, der Obere, d. i. der Würde, dem Anſehen, der Macht, der Gewalt nach; felsőbbek, s. pl., die Obrigkeit, oder felsőség, s., die Hoheit, die Landeshoheit, die Landes-Obrigkeit, der Magiſtrat; felsőségi, adj., obrigkeitlich.
Felső bőr, s., die Oberhaut.
Felső ház, s., p. o. a' Nagy Brittanniai országgyülésen, das Oberhaus in England.

Digitized by Google

Felső hatalmasság, s., fejo p. o. a' népnek, das Oberhaupt eines Volkes.
Felső köntös, s., das Oberkleid, der Oberrock.
Felső lap s., die Oberfläche.
Felső rész, s., der Obertheil.
Felső szín, s., die Oberfläche.
Felső test része, s., der Oberleib.
Felső világ, s. ez a' föld, die Oberwelt.
Felsrófolni, aufschrauben, hinaufschrauben.
Felsúrolni, aufstreifen.
Felsülni, blind ankommen.
Felsütni, p. o. a' lisztet, aufbacken, verbacken, durch Backen verbrauchen; st. valakit rászedni, jemanden anführen, täuschen.
Felszabadítani, p. o. a' büntetés alól, freisprechen, losprechen, absolviren, entbinden, z. B. von der Gefängniß- oder Kerkerstrafe, von der Lebensstrafe; a' tanúló inast, azaz mesterlegénnyé tenni, einen Lehrling freisprechen und zum Gesellen machen; valamit p. o. a'legelőt, a'mezőt, öffnen, frei machen, befreien, z. B. die Weide, das Feld; a' várost az ostrom alól, entsetzen, z. B. eine Festung, eine Stadt.
Felszabadítás, s., die Freisprechung, die Lossprechung, die Befreiung, die Freimachung, der Entsatz.
Felszabadító, adj., es, s., befreiend, der Befreier.
Felszaglalni, aufschnüffeln, durch den Geruch aufsuchen und finden; aufspüren, wie z. B. die Jagdhunde.
Felszakadni, aufreißen, auftrennen, (mit seyn).
Felszakasztani, valamit hirtelen, etwas aufreißen; p. o. a' levelet, öffnen, eröffnen, erbrechen, entsiegeln.
Felszakasztás, s., die Aufreißung; die Oeffnung, die Erbrechung, die Entsiegelung.
Félszakos, félszakú, adj., schräge, schief.
Félszakosság, s., die Schrägheit, die Schiefe.
Felszaladás, s., das Aufrennen, das Hinaufrennen, das Hinauflaufen.
Felszaladni, valamire, aufrennen, hinaufrennen, hinauflaufen, aufschießen, hinaufspringen.
Felszállani, aufsteigen, hinaufsteigen, in die Höhe steigen, aufstieben.
Felszállás, s., das Aufsteigen.
Felszámlálás, s., die Aufzählung; st. öszveszámolás, megbecsülés, der Anschlag, die Anschlagung z. B. der Kosten, die Ueberrechnung.
Felszámlálni, p. o. a' népet, a' pénzt, aufzählen, abzählen, z. B. das Volk, das Geld; st. öszveszámolni, öszveszámlálni, öszvevetni, überrechnen, in Anschlag bringen, z. B. die Kosten eines Baues.
Felszántani, st. megszántani, bepflügen, aufackern; st. újra szántani, umackern, umpflügen; st. kiszántani valamit a' földből, ausackern, auspflügen.
Felszántás, s., die Aufackerung, die Bepflügung, die Ausackerung, die Umpflügung.
Felszáradni, trocken werden, trocknen, wie z. B. der Morast, der Koth auf dem Wege, auftrocknen.
Felszedés, s., die Auflesung, das Auflesen, das Zusammenklauben, z. B. des verschütteten Korns.
Felszedni, valamit a' földről, aufklauben, auflesen, aufsammeln, z. B. Obst von der Erde; a' horgonyt a' hajóba, die Anker lichten; — venni magát sich aufraffen, d. i. schnell aufstehen.
Félszeg, adj., félre álló, félszakos, schräg, schief; egyoldalu, einseitig.
Félszeges, adj., schräge, schief; félszegesen, adv., félre, schräg, schief, auf die Seite sich neigend.
Félszegség, s., félszakosság, die Schräge, die Schrägheit, die Schiefe, z. B. des Weges.
Félszegúszó, s., halnem, die Butte, die Scholle, der Seitenschwimmer, der Halbfisch.
Felszegezés, s., die Aufnagelung, die Annagelung, die Anschlagung, die Anheftung.
Felszegezni, aufnageln, annageln, aufschlagen, anschlagen, anheften; a' szolgálatra, sich dingen, den Dienst übernehmen.
Felszél, s., der Nordwind, der Mitternachtswind.
Felszeletelni, aufschnitzeln, in Schnitten oder Schnitzel schneiden.
Felszelt, s., hidegsült, das Aufgeschnittene, Aufgeschnittenes.
Félszemű, adj., einäugig.
Felszentelés, s., die Weihe, die Weihung, die Einweihung; a' papságra, die Priesterweihe, die Ordination, die Einsegnung, st. feláldozás, die Aufopferung.

Digitized by Google

Felszentelni, p. o. a' templomat, a' papot, weihen, einweihen; papságra, weihen, einweihen, ordiniren, einsegnen; ſt. feláldozni, aufopfern; felszentelt Püspök, s., der Weihbiſchof; felszentelt, adj., geweihet.
Felszentelt hely, s., ein geweihter Ort.
Félszer, s., der Schuppen, das Schutzdach, das Schirmdach, der Schauer, der Schoppen.
Felszerszámozni, p. o. a' lovakat, anſchirren, z. B. Pferde, — a' hajót, auftackeln, mit dem Takelwerke verſehen, z. B. ein Schiff.
Félsziget, s., die Halbinſel.
Felszíni, ſ. felszívni.
Felszívas, s., die Einziehung, die Aufziehung, die Einſchnupfung, z. B. des Schnupftabacks.
Felszívni, aufziehen; a'. tobákot einſchnupfen; a' dohányt mind felszívni, aufrauchen; a' tobákot, verſchnupfen, aufſchnupfen.
Felszívattyúzni, aufpumpen, in die Höhe pumpen, z. B. das Waſſer.
Felszó, s., eine laute Stimme; fel szóval, adv., laut, mit lauter Stimme.
Felszóllani, ausrufen, die Stimme erheben.
Felszórás, s., das Worfeln, das Winden, die Worfelung.
Felszórni, p. o. a' búzát, worfeln, winden, z. B. das Getreide; elvégezni a' szórást, das Worfeln endigen, mit dem Worfeln zu Ende ſeyn.
Felszökdösni, oft in die Höhe ſpringen.
Felszökellés, s, das Springen in die Höhe, der Aufſchuß.
Felszökés, s., das Hinaufſpringen, das Hüpfen.
Felszökni, aufſpringen, aufhüpfen, in die Höhe oder hinauf ſpringen.
Felszőni, aufwirken, aufweben; mind felszőni, verweben, durch Weben verbrauchen.
Felszúrni, kitenni, p. o. a' zászlót, aufſtecken, z. B. eine Fahne.
Feltagolni, zergliedern.
Feltakarás, s., die Aufdeckung.
Feltakarítás, s., rendbeszedés, die Aufräumung, das Aufräumen, und in die Ordnung ſtellen.
Feltakarítni, aufräumen, in Ordnung bringen, und dadurch Raum machen.
Feltakarni, aufdecken.
Feltalálás, s., ſt. megtalálás, die Auffindung; valami mesterségnek feltalálása, die Erfindung; p. o. valamelly új tartománynak, die Entdeckung.
Feltalálni, auffinden, erfinden, entdecken.
Feltaláló, s., der Erfinder, der Entdecker.
Feltalált, adj., erfunden, entdeckt.
Feltámadás, s., die Auferſtehung; ſt. fellázzadás, der Aufruhr, Aufſtand.
Feltámadni, a' halálból, auferſtehen, z. B. von den Todten; valaki ellen, ſich empören, einen Aufruhr ſtiften.
Feltámadó, adj., auferſtehend; ſich empörend.
Feltámadt, adj., auferſtanden.
Feltámasztani, felállítani, aufrichten, in die Höhe richten, erwecken, auferwecken.
Feltámasztás, s., das Aufrichten, die Erweckung, die Auferweckung.
Feltámasztó, s., der Auferwecker.
Feltámasztott, adj., feltámadott, auferwecket.
Feltántorogni, auftaumeln.
Feltáplálás, s., die Ernährung, das Auferziehen.
Feltartani, a' kezeit, in die Höhe halten; ſt. feltáplálni, ernähren, auferziehen; az állatot, auffüttern.
Féltartás, s., (félasztal), die Halbkoſt.
Feltartás, s., das Hinaufhalten; die Ernährung, das Aufziehen.
Feltartogatni, nach und nach anziehen, mühſam aufziehen.
Feltartóztatás, s., die Aufhaltung, die Zurückhaltung, die Verzögerung.
Feltartóztatni, aufhalten, zurückhalten, anhalten, verzögern.
Feltaszítani, felfelé taszítni, aufſchieben, aufſtoßen, umſtoßen.
Feltaszítás, s., das Aufſchieben, das Aufſtoßen.
Feltátni a' száját, das Maul aufſperren, den Mund weit aufmachen.
Félteke, s., (félgolyó, felgömb), die Halbkugel.
Feltekerés, das Winden, die Windung; az órának feltekerése, das Aufziehen einer Uhr.
Feltekergetés, s., die Aufwickelung.
Feltekergetni, aufwickeln, ſchlängeln; p. o. ruhát v. köntöst a' mángorlóra, bäumen, herumwühlen, herumrollen.
Feltekergözni, ſich ſchlängeln, ſich krümmen.
Feltekerni, azaz felhúzni, aufziehen, z. B. die Uhr; p. o. a' húrt, ſpannen; nagyon feltekerni a' húrokat, die Saiten zu hoch ſpannen.
Feltekingetni, oft hinaufblicken.
Feltekinteni, aufblicken, in die Höhe blicken, aufſchauen, auf- oder hinaufſehen.

Digitized by Google

Feltekintés, s., der Aufblick, das Aufblicken, das Aufsehen, die Aufblickung.

Félteni, valakit, um jemanden besorgt seyn, p. o. a' férjét, feleségét, eifern, eifersüchtig seyn.

Feltenni, valamit, valahová, valamire, p. o., az asztalra, aufsetzen, aufstellen, auflegen oder setzen, stellen, legen auf etwas, z. B. auf den Tisch; a' kalapját, aufsetzen, sich bedecken; a' lóteriára, setzen, einsetzen, in die Lotterie, Lotteriespielen; jutalmúl valamit aufsetzen, aussetzen; a' számadásba, anrechnen; st. gondolni valakiről valamit, jemanden etwas zumuthen; magában valamit feltenni, sich etwas vornehmen, bei sich beschließen, festsetzen; feltettem magamban, ich habe es bei mir beschlossen, oder ich habe es mir vorgenommen, ich habe den Vorsatz gefaßt; fejtös talányt feltenni, aufgeben, vorlegen, z. B. ein Räthsel; gondolatit papirosra, seine Gedanken zu Papier setzen; a' nap és esztendő számát a' levélre, das Datum ansetzen, datiren, z. B. einen Brief; elöre feltenni valamit, etwas voraussetzen, annehmen, p. o. tegyük fel, hogy úgy van, nehmen wir es an, oder gesetzt es sey so, ꝛc.

Felterjeszteni, kiterjeszteni, ausbreiten.

Felteríteni, aufdecken.

Felterítés, s., das Aufdecken, die Aufdeckung.

Féltés, s., die Besorgniß, férj v. feleség féltése, die Eifersucht, Jalousie, Mißgunst.

Féltestvér, adj., (csak apúl v. anyúl testvér), halbbürtig.

Féltestvérek, s., pl. (mostoha tesvérek), Halbgeschwister.

Feltétel, s., das Aufsetzen, das Aufstellen; st. szándék, czél, die Absicht, das Vorhaben, der Vorsatz, der Beschluß; st. belékötés, die Bedingung, die Condition, der Beding; feltétellel; bedingt; olly feltétel alatt, unter der Bedingung.

Feltételes, adj., bedingt; olly feltétel alatt, unter der Bedingung.

Feltételetlen, adv., unbedingt.

Feltetszeni, erscheinen, sichtbar werden; feltetszett a' várt nap, angebrochen ist der ersehnte Tag, der erwünschte Tag ist erschienen.

Feltett, adj., aufgesetzt, vorgenommen, p. o. feltett szándék, czél, das Vorhaben, der Vorsatz, der Entschluß.

Feltevés, s., die Aufsetzung.

Feltisztogatás, s., das Aufputzen, das Aufräumen.

Feltiszlogatni, aufputzen, aufräumen.

Feltisztúlás, s., die Aufklärung, die Ausheiterung, z. B. des gestirnten Himmels.

Feltisztúlni, mint az idö, sich ausheitern, sich auf- oder aufklären, wie z. B. die Witterung.

Feltolás, s., das Aufschieben.

Feltolni, aufschieben, hinaufschieben.

Feltollazni, befiedern.

Feltolyni, feltolni, feltolva felnyitni, aufschieben, durch Schieben öffnen, z. B. das Fenster.

Feltornyozás, s., die Aufthürmung, das Aufthürmen.

Feltornyozni, thürmen, aufthürmen.

Féltő, adj. féltenivaló, zu befürchten, der etwas befürchtet; st. drága, becses, theuer, kostbar.

Feltölteni, p. o. vizet, aufschütten, hinaufgießen oder schütten; földdel, beschütten, aufschütten, aufhäufeln, vollfüllen.

Feltöltés, s., die Aufschüttung, die Beschüttung, die Aufhäufelung.

Feltöltögetés, s., felöntés, die Aufschüttung, die Einschüttung, z. B. des Getreides in der Mühle.

Feltöltögetni, feltölteni p. o. a' gabonát a' garatba, aufschütten, z. B. Korn zum Mahlen einschütten.

Feltörés, s., die Aufbrechung, der Aufbruch; a' levél feltörése, die Entsiegelung, die Erbrechung; a' faron, t. i. lovaglás által, der Wolf, das Wundreiben zwischen den Beinen.

Feltörni, erőszakkal az ajtót, aufbrechen, aufsprengen; a' levelet, erbrechen, aufbrechen, entsiegeln, z. B. den Brief; a' diót, aufschlagen, aufknacken, z. B. Nüße; a' magot, aufquetschen, z. B. Kerne; a' jeget, aufeisen; a' menésben, a' lábát, sich wund gehen; a' farát lovaglás által, aufreiten, sich einen Wolf reiten.

Feltörleni, aufwischen, auftrocknen.

Feltörlés, s., die Aufwischung, die Auftrocknung.

Feltörtbőr, s., die Schwiele, die Schwarte.

Féltudós, s., der Halbgelehrte.

Feltúrás, s., die Aufwühlung.

Feltúrni, aufwühlen, durchwühlen (wie z. B. der Maulwurf).

Digitized by Google

Feltürés, s., das Aufstreifen, das Aufstülpen.
Feltürni, az inget, aufstreifen; a' kötényt, aufschürzen; a' karimáját valaminek, aufstülpen.
Feltürödzés, s., die Schürzung, die Aufschürzung.
Feltürödzni, f. ltürözni, sich aufschürzen.
Feltüzelés, s., die Verbrennung, die Begeisterung, die Anfeuerung.
Feltüzelni, p. o. a' fát, verbrennen, verfeuern, z. B. Holz; st. valakit felgerjeszteni, anfeuern, begeistern.
Felugrani, aufspringen, in die Höhe springen, hinaufspringen, hinaufhüpfen.
Felugrás, s., das Aufspringen, das Hinaufspringen, der Aufsprung.
Félúj, s., (félkarmantjú), der Halbärmel.
Felútazni, hinaufreisen.
Felüdülni, erwachen, sich ermuntern.
Felülés, s., t. i. a' lóra, lóraülés, das Aufsitzen, z. B. aufs Pferd, auf den Wagen.
Felülni, p. o. a' lóra, az asztalra, aufsitzen, z. B. aufs Pferd; sich hinaufsetzen, z. B. auf den Tisch; az ágyban, aufsitzen, aufgerichtet sitzen, wie z. B. der Kranke im Bette.
Felütni, aufschlagen, in die Höhe schlagen, z. B. einen Ball.
Felvágás, s., die Aufschneidung; a' fának felvágása, das Aufhacken (des Holzes), das Hacken.
Felvagdalni, valamit darabokra, zerschneiden, zergliedern; a' deszkát, posztót, zuschneiden.
Felvágni, valamit késsel, aufschneiden; a' kis gyermeknek a'nyelvét, einem Kinde die Zunge lösen; a' fát das Holz hacken, aufhacken; a' jeget, aufeisen, aufthauen (das Eis); mint a'madár az orrával valamit, aufpicken; a' rovásra, einkerben, auf das Kerbholz einschneiden; st. megvenni, megvágni, hauen, prügeln, durchprügeln.
Felvájni, aufwühlen, aufscharren.
Felvakarás, s., die Aufkratzung.
Felvakarni, aufkratzen.
Felválasztani, (a' mi le volt enyvezve), auflösen, (was geleimt war).
Felvállalás, s., das Ueberfichnehmen, die Unterziehung, die Unterfangung. die Uebernehmung, z. B. irgend eines Gegenstandes.
Felvállalni, valamit, magára vállalni, etwas übernehmen, etwas auf sich nehmen, die Bewerkstelligung, die Vollendung einer Sache übernehmen, sich unterziehen.
Felválolni, sich unterziehen, die Bewerkstelligung, die Vollendung einer Sache auf sich nehmen.
Felváltani, felcserélni, auswechseln, verwechseln, auswechseln; pénzt, köntöst, wechseln, verwechseln; egymást valamiben felváltani, mit jemanden umwechseln, abwechselnd etwas thun, alterniren, abwechseln; az őrállót, ablösen, z. B. die Schildwache.
Felváltás, s., die Abwechslung, die Auswechselung, die Verwechselung, die Alternation, die Ablösung.
Felvánszorogni, auftaumeln.
Felvarrni, aufnähen, annähen; mind felvarrni, vernähen, durch Nähen verbrauchen.
Félve, adv., furchtsam, ängstlich, sich fürchtend.
Felvehető, adj., annehmbar.
Félvéka, s., ein halber Metzen, ein halbes Viertel, z. B. Frucht oder Getreide.
Felvenni, a' földről valamit, aufnehmen, aufheben, von der Erde; valakit a' társaságba, aufnehmen, z. B. in eine Gesellschaft; fizetését, erheben, z. B. seine Besoldung; pénzt kölcsön felvenni, Geld aufnehmen, auf Borg nehmen, borgen; valaminek az árát, den Werth empfangen; gondolóra venni, überlegen, überdenken; a' tanitást, sich belehren lassen, die Lehre aufnehmen u. behalten; szokásba venni, etwas in Aufnahme bringen; rossz neven venni, übelnehmen oder aufnehmen, subsumiren, unterstellen; felvenni magát, mint a' marha a' füvön, sich begrasen, sich anfressen, sich durch Weiden im Grase dick fressen; fel nem venni, nicht ausstehen, nicht leiden, nicht erdulden; fel nem venném, das würde ich nicht leiden, nicht ausstehen; fel se venni, sich nichts daraus machen, sich über etwas wegsetzen oder hinwegsetzen, etwas in den Wind schlagen.
Felverés, s., die Auftreibung; valami árának felverése, die Steigerung; a' háznak, boltnak felverése, das Einbrechen, die Beraubung.
Felverni, valakit álmából, aus dem Schlafe stören, erwecken; vadat, auftreiben, aufjagen; valaminek az árát, steigern, übersteigern; házat,

Digitized by Google

templomat, boltot, einbrechen, aufschlagen, zerschlagen, berauben; a' hordó dugóját v. aknáját, ein Faß aufschlagen, d. h. den Faßdeckel, Faßboden, durch Schlagen öffnen.

Félvers, s., der Halbvers.

Felvésni, eingraben.

Felvétel, s., die Annahme; valamelly summa pénznek felvétele, die Aufnahme, die Hebung einer Geldsumme st. felmérés, das Aufnehmen, z. B einer Gegend und Ausmessung derselben; a' pénz felvétele, der Empfang des Geldes, die Hebung, das Heben.

Felvételesméret, s., vételbizonyság, der Empfangschein.

Felvetés, s., die Aufwerfung, das Hinaufwerfen; számmal, die Berechnung, die Ausrechnung, der Anschlag.

Felvetni, valamit kezével, aufwerfen, hinaufwerfen; mint a' puskapor valamit, in die Luft sprengen, in die Luft schleudern; számmal, felszámolni, ausrechnen, berechnen; szemeit, die Augen aufschlagen; magát a' lóra, sich hinaufschwingen, z. B. aufs Pferd; felvetni magasra az ágyat, aufbetten, in die Höhe betten.

Felvetődni, sich aufwerfen; puskapor által, auffliegen; felvettetni a' földet puskapor által, die Miene aufspringen lassen, auffsprengen.

Felvevés, s., die Hebung, die Erhebung, das Aufheben, das Aufnehmen; fel sem vevés, die Geringschätzung, die Geringhaltung.

Felvevő, s., der Ausmesser, der etwas aufnimmt und dann das Aufgenommene ausmißt; s. felvenni.

Felvezetni, hinauf oder heraufführen.

Felvídámítni, aufgeräumt machen, lustig, und guten Muthes machen.

Felvídúlás, s., die Aufheiterung, die Aufklärung, z. B. des Gemüthes.

Felvídúlni, aufgeräumt werden; st. felvídámítni, felvídítni, aufgeräumt, zufrieden, vergnügt machen.

Felvilágosítás, s., die Aufklärung, z. B. des Verstandes.

Felvilágosítni, aufklären, z. B. den Verstand.

Felvilágosodott, adj., aufgeklärt; p. o. ember, ein aufgeklärter Mann.

Felvinni, hinauftragen, bringen, mit sich hinaufnehmen; kocsin, hinaufführen; valaminek az árát, steigern, z. B. den Preis des Getreides, u. s. w.

Felvirradás, s., die Erlebung eines neuen Morgens.

Felvirradni, einen neuen Tag oder Morgen erleben, dämmern, wenn der Tag anbricht.

Felvirrasztani, einen neuen Tag erleben lassen.

Felvitel, s., das Hinauftragen, das Hinaufführen.

Felvivés, s., das Hinauftragen, das Hinaufführen.

Felvizsgálás, s., die Untersuchung, die Prüfung, die Recension, die Beurtheilung, z. B. einer Schrift.

Felvizsgálni, näher etwas untersuchen, prüfen, beurtheilen, recensiren.

Felvizsgáló, s., der etwas näher untersucht, der Recensent, der Beurtheiler, der Schriftbeurtheiler, der Schriftrichter, der Buchrichter.

Felvonás, s., das Aufziehen, die Hinaufziehung; a' nézőjátékban, der Act, der Aufzug.

Felvonni, felhúzni, aufziehen, hinaufziehen, in die Höhe ziehen.

Felvonóhíd, s., die Zugbrücke, die Fallbrücke, die Aufzugs-, Aufziehbrücke.

Felvonókapú, s., das Fallthor.

Felyúl, adv., oben; postp., oberhalb; p. o. a' hídon, a' városon, a' piaczon felyúl, oberhalb der Brücke, der Stadt, dem Platze.

Felyülcsapó malom, s., eine oberschlächtige Mühle.

Felyülhaladás, s., die Ueberwältigung, die Oberhand.

Felyülhaladni, tudománnyal, übertreffen, hinter sich lassen, zurücklassen; erővel, p. o. viadalban, überwältigen, übermannen, übermeistern, die Oberhand bekommen, oder die Oberhand gewinnen.

Felyülhaladó, adj., übertreffend, überwältigend.

Felyülleni, v. állani, oben stehen; felyüllévő, v. álló, adj., oben stehend.

Felyülmúlás, s. felyülhaladás, das Uebertreffen, die Uebermannung, die Bezwingung, die Ueberwindung.

Felyülmúlni, übertreffen, hinter sich lassen, übermannen, bezwingen, einem überlegen seyn, das Uebergewicht haben; st. meggyőzni, überwinden.

Felyülmúló, s., der Ueberwinder, der Sieger; adj., übertreffend, überwindend.

Felyülrajta, adv., oben auf; azon felyül, még azon felyül, oben darauf, oben darein.

Felyülrajta úszni, obenauf schwimmen.

Felyülreá tölteni, obenauf schütten.

Digitized by Google

Felyülről lefelé, adv., oben her; felyülről le, adv., oben herab, oder herunter.
Felyülvaló, adj., der, die, das obere; obig.
Felzabálni, verfressen, verprassen.
Felzabolázás, s., das Aufzäumen.
Felzabolázni, aufzäumen, einzäumen, z. B. ein Pferd.
Felzavarás, s., das Trüben, das Trübemachen.
Felzavarni, trübe machen, trüben; felzavart, adj., trübe gemacht.
Felzendités, s., das Empören.
Felzenditni, empören, aufwiegeln, anreizen, aufrührisch machen, allarmiren, beunruhigen, erschrecken, aufstören.
Felzendülés, s., der Allarm, der Lärm, der Schrecken, der Auflauf, die Revolte, die Empörung, der Aufruhr, die Bewegung.
Felzendülni, sich empören, revoltiren.
Felzúdulás, s., das Murren, das Sausen, das Brausen, das Abschwärmen, das Sumsen.
Felzúdulni, brausen, sausen; mint s' méhek, sich sumsend in die Höhe heben, abschwärmen; a' népről, die Unzufriedenheit mit lautem Murren äußern.
Fene, (rákfene, nyavalya), s., der Krebs, das Krebsgeschwür.
Fenebogár, s., die Roßbräme.
Fenek, s., (alap), der Grund, die Grundfeste, Grundlage, Grundstütze; feneket vetni, (alapítni), gründen.
Fenék, s., der Boden, das Unterste einer Sache, der Grund; tengerfenék, der Meeresgrund; hajófenék, der Schiffsboden; a' fenékre szállani, v. leülni, sich zu Boden setzen, auf den Grund sinken.
Fenekally, s., die Grundfläche, Grundlage.
Fenekárok, s., (alapárok), der Grundgraben.
Fenekcsap, s., der Grundzapfen.
Fenékczifra, s., (ágyukon), das Bodenfries, (am Artilleriegeschütz).
Fenékdarab, s., das Bodenstück, Bodenholz.
Fenékdeszka, s., das Bodenbrett.
Fenekedés, s., der Groll, Grimm, die Feindseligkeit.
Fenekedni, gegen jemanden Groll hegen, feindselig gesinnt seyn.
Fenekedő, adj., grimmig, feindselig; adv., fenekedve.
Fenekelni, (megfenekelni), einen Boden einsetzen, bödnen, z. B. ein Faß.
Feneképület, s., (fenekfal' rakása), der Grundbau.
Fenekerő, s, (alaperő), die Grundkraft.
Fenekes, adj., mit einem Boden versehen, gebödnet.
Feneketlen, adj., (alaptalan), grundlos, bodenlos; feneketlen mélység, eine grundlose Tiefe, unergründliche Tiefe; a' feneketlen tenger, das grundlose Meer; feneketlen hordó, ein bodenloses Faß; adv., feneketlenül, ohne Boden, ohne Grund.
Feneketlenség, s., die Bodenlosigkeit, Grundlosigkeit.
Fenékfa, s., das Bodenholz.
Fenekfal, s., (alapfal), die Grundmauer.
Fenékfürész, s., (bodnároknál), die Bodensäge.
Fenekgerenda, s., (átalgerenda), der Grundbalken, der Grundbaum.
Fenekig jó, adj., grundgut, aus dem Grunde gut.
Fenekkaró, s., (alapkaró), der Grundpfahl.
Fenekkő, s., (alapkő, talpkő), der Grundstein, Bodenstein.
Fenéklap, s., (alap, talp), die Grundfläche.
Fenékleni, (megfenékleni), mit dem Schiffe auffahren; a' parton megfenékleni, stranden.
Feneklés, s., (megfeneklés), das Auffahren mit dem Schiffe, das Stranden.
Fenekmáz, s., der Grund, die Grundfläche, z. B. eines Gemäldes.
Fenekok, s., (alapok), die Grundursache.
Fenekoszlop, s., (alaposzlop), der Grundpfeiler, die Grundsäule.
Fenekszabály, s., die Grundregel.
Fenekszín, s., die Grundfarbe.
Fenektárgy, s., das Grundwesen, der Grundgegenstand.
Fenektétel, s., (alaptétel), die Grundlegung, der Grundsatz, das Axiom, der Urſatz.
Fenektanitmány, s, (alaptanitmány), die Grundlehre.
Fenektörvény, s., (alaptörvény), das Grundgesetz.
Fenektudomány, s., (alaptudomány), die Grundwissenschaft.
Fenékvás, s., das Bodeneisen.
Fenekvonal, s., (alapvonal), die Grundlinie.

Digitized by Google

Fenekvonó, s., das Hebeeisen, (der Binder).
Fenevad, s., vérszopó vadállat, ein reißendes Thier.
Fénkő, s., der Wetzstein.
Fenn, adv., fennt, oben, vor; a' fennt nevezett, emlitett, mondott, obbenannt, vorbenannt, obenerwähnt, besagt, gemeldet.
Fennakadni, p. o. köntösénél fogva, hängen bleiben, oben hängen bleiben; gondolatjában, nem tudni meghatározni a' dolgot, unschlüßig seyn, nicht weiter können; s. felakadni; mint a' dolog folyamatjában, happern, stocken.
Fennforogni, vorwalten, übertreffen, den Vorzug haben; st. sokszor előfordúlni, oft vorkommen.
Fennhéjázni, hochmüthig seyn, stolz seyn.
Fennhéjázó, adj., hochmüthig, hochtrabend.
Fenni, megfenni, a' kést, wetzen, schleifen, scharf machen; st. köszörülni, schleifen, mit dem Schleifstein wetzen.
Fennkürt, s., das Hautbois.
Fennkürtös, s., der Hautboist.
Fennmaradás, s., das Fortdauern, die Fortdauer; éjtszaka, das Aufbleiben.
Fennmaradni, tartani, fortbleiben, fortdauern; éjjel, aufbleiben, nachtwachen.
Fennpor, s., das Abschleiffel.
Fennszij, s., der Abziehriemen.
Fennszóval, adv., laut; s. felszó.
Fenntartani, unterhalten, aufrechthalten.
Fenntartás, s., die Aufrechthaltung, die Erhaltung.
Fenteregni, fetrengeni, sich hin und her wälzen, herumliegen.
Fentergés, s., die Herumwälzung.
Fentergő, adj., herumliegend, sich herumwälzend.
Fentő, s., küllő a' kerékben, die Radspeiche.
Fentőfű, s., sarlófű, czinmosófű, der Ackerroßschwanz, das Zinnkraut, das Kannenkraut.
Fény, s., der Glanz, der Schimmer; a' szem fénye, szemfény, der Augenstern.
Fénybogár, s., csillámbogár, der Johanniswurm, das Johanniswürmchen.
Fenyegetés, s., die Drohung, die Androhung, die Bedrohung.
Fenyegetni, drohen, bedrohen, androhen.
Fenyegető, adj., drohend, bedrohend.
Fenyegetődzés, s., die Drohung, drohende Worte, die Drohungen.
Fenyegetődzni, fenyegetőzni, drohen, oft drohen, Drohungen ausstoßen.
Fenyegetődzve, fenyegetve, adv., drohend.
Fenyér, s., hínár, (vízhorta gyepes föld), das Wassergras, das Seegras.
Fenyeres, adj., hináros, mit Wassergras bewachsen.
Fényes, adj., glänzend, schimmernd; fényes nagy tettek, glänzende Thaten; st. pompás, derék, glänzend, herrlich; adv., fényesen.
Fényesedés, s., das Glänzendwerden.
Fényesedni, glänzend werden, Glanz bekommen.
Fényesiteni, fényesitni, glänzend machen; st. pallérozni, poliren, glatt und glänzend machen, glätten, blanken, verfeinern.
Fényesités, s., das Glänzen, wenn man etwas glänzend macht, das Poliren, das Glätten, das Blanken.
Fényes Porta, a' fényes porta, az az a' Török Császári Udvar, a' Török Császár, a' Nagy Úr, die Pforte, das türkische Reich, der Großherr, der türkische Kaiser, der türkische Sultan.
Fényesség, s., der Glanz, der Schimmer.
Fenyíték, s., s., nevelési fenyíték, die Zucht, die Unterweisung, die Erziehung, die Disciplin, die Ordnung; valakit szoros fenyíték alatt tartani, jemanden in strenger Zucht halten, oder jemanden streng halten; rossz fenyíték, schlechte Zucht, schlechte Ordnung; fenyíték alá való, adj., zuchtfähig, unter die Zucht gehörig.
Fenyítékház, v. fenyítőház, s., das Zuchthaus, das Strafhaus.
Fenyíteni, züchtigen, strafen, bestrafen.
Fenyítés, s., die Züchtigung, die Bestrafung, das Züchtigen.
Fenyítetlen, adj., zuchtlos.
Fenyítetlenség, die Zuchtlosigkeit.
Fenyítő, s., feddő, ein Züchtiger.
Fenyítőház, s., das Strafhaus, das Zuchthaus.
Fenyítőházbeli rab, s., ein Züchtling.
Fenyítőmester, s., der Zuchtmeister.
Fenyítővesszö, s., die Zuchtruthe.

Digitized by Google

Fénykör, s., der Nimbus.
Fénylak, s., die Residenz, (des Monarchen).
Fényleni, glänzen, schimmern, funkeln; rényekkel, prangen, geschmückt seyn.
Fénylés, s., das Glänzen, das Schimmern, das Prangen.
Fénylő, adj., glänzend, schimmernd, prangend.
Fenyő, fenyőfa, s., die Tanne; gyalog fenyő, borsfenyő, der Wachholder; fejér fenyőfa, topolyafa, die Kiefer; fáklya fenyő, die Kiefer; lúcz v. szurkos fenyő, die Weißtanne; jegenye fenyő, der Fichtenbaum; görbe fenyő, das Krummholz; cziprus fenyő, der Sebenbaum; veres fenyő, der Lerchenbaum.
Fenyő, adj., tannen, fichten, von, oder aus Tannen oder Fichten, gemacht.
Fenyőcsipa, s., das Tannenharz.
Fenyőczinke, s., die Tannenmeise.
Fenyőerdő, s., der Tannenwald, der Fichtenwald, der Tannenhain.
Fenyőfa, s., die Tanne, die Fichte, das Tannenholz, das Fichtenholz.
Fenyőfából való, adj., tannen, fichten.
Fenyőgyantár, s., das Fichtenharz.
Fenyőkéreg, s., die Fichtenrinde.
Fenyőkopáncs, s., der Tannzapfen.
Fenyőkorom, s., der Kienruß.
Fenyőmadár, s., húros madár, der Krammetsvogel.
Fenyőmag, s., die Wachholderbeere.
Fenyőmagnedv, s., der Wachholdersaft.
Fenyőmagoláj, s., das Wachholderöhl.
Fenyőpinty, s., der Tannenfink, der Mistfink.
Fenyőrigó, s., der Ziemer.
Fenyőszurok, s., das Tannenharz.
Fenyőtoboz, s., der Strobel, der Tannzapfen, der Tannapfel.
Fenyőviasz v. szurok, s., das Pech, der Tannenharz.
Fenyővíz, s., der Wachholderbrandwein.
Fényüzés, s.; (fényczés), der Luxus.
Fenyves, s., fenyves erdő, der Tannenwald, der Fichtenwald.
Fényzet, s., der Glanz, die Politur.
Fércz, s., der Heftfaden.
Férczelés, s., das Heften.
Férczelni, heften.
Férczelő czérna, s., der Heftfaden, Heftzwirn.
Fércztű, s., (férczelőtű), die Heftnadel.
Ferde, adj., kajsza, finta, schräg, schief, ungerade, nicht senkrecht.
Ferdeség, s., die Schräge, die Schrägheit, die Schiefe.
Ferdeni, fördöni, sich baden.
Ferdés, s., das Baden, der Gebrauch des Bades.
Ferdő, fürdő, s., das Bad, forró meleg ferdő, ein heißes Bad; izzasztó meleg ferdő, s., das Schwitzbad; lágymeleg ferdő, das lauwarme Bad; hideg ferdő, das kalte Bad; fördöni menni, ins Bad gehen.
Ferdőbe útazni v. menni, ins Bad reisen.
Ferdőedény, s., das Badegeschirr.
Ferdőforraló üst, s., der Badekessel.
Ferdőház, s., das Badehaus, die Badstube.
Ferdőhely, s., a' folyóvízben v. tóban, der Badeort; der Ort, wo gebadet wird.
Ferdőing, s., das Badehemd.
Ferdő v. fördő intézet, s., die Badeanstalt.
Ferdőkád, s., die Badwanne, die Wanne.
Ferdőkészítő, s., der Bader, der das Bad besorgt, der das Bad bereitet.
Ferdőkészítő asszony, s., die Badefrau, die das Bad zubereitet.
Ferdőköpönyeg, s., der Badmantel.
Ferdőmelegségű, adj., badewarm.
Ferdőruha, s., das Badekleid.
Ferdős, s., der Bademeister.
Ferdős asszony, s., die Badefrau.
Ferdős inas, s., der Badeknecht.
Ferdős szolgáló, s., die Bademagd.
Ferdőszoba, s., die Badestube, das Badezimmer.
Ferdővel való élés, s., die Bade-Cur.
Ferdővel élni, die Badecur gebrauchen.
Ferdővendég, s., der Badegast.
Ferdővíz, s., das Badewasser.
Feredés, ferdés, fördés, s., das Baden.
Feredés ideje, s., die Badezeit.
Feredni, fördöni, sich baden.
Feredő, ferdő, fürdő, s., das Bad.
Féreg, s., der Wurm, pl. die Würmer; bélféreg, die Bauchwürmer; büdös féreg, die Wanze.
Féregszabású, adj., féregformájú, wurmig.

Digitized by Google

Férés, s., der Raum, der Platz für etwas.
Fereszteni, förösztení, baden, etwas baden.
Feresztés, s., das Baden.
Férgecske, s., das Würmchen.
Férges, adj., wurmig, wurmstichig; taub, leer; prov. egy férges diót sem adnék érte, es ist nicht einen Pfiff werth.
Férgesség, s., der Wurmstich, z. B. im Obste.
Fergeteg, s., das Schneegestöber, das Stöberwetter.
Fergeteges, adj., stürmisch, schneestürmisch, stöberig.
Fergetyü a' malomban, das Kammrad.
Férj, s., der Ehemann, der Gatte, der Ehegatte, der Gemahl; új házas férj, ein junger Ehemann.
Férjfi, s., der Mann, die Mannsperson, das Mannsbild; férjfiak, pl. die Mannsleute, das Mannsvolk.
Férjfiág, s., der Mannsstamm.
Férjfiéltés, s., die Eifersucht.
Férjfihang, s., die Mannsstimme; st. közép hang, der Tenor, die Tenorstimme.
Férjfihangot éneklő, s., der Tenorist.
Férfiing, s., das Mannshemd.
Ferjfikerülő, adj., mannscheu.
Férjfimódra, adv. emberül, mannhaft, nach Art der Männer.
Férjfinév, s., der Mannsname.
Férjfiöltözet, s., die Mannskleidung.
Férjfira vágyás, s., die Mannsucht.
Férjfira vágyó, adj., mannsüchtig.
Férjfiság, s., die Mannheit oder das Zeugungsvermögen.
Férjfiszabó, s., der Mannsschneider.
Férjfiszokás, die Mannsart.
Férjfitermet, s., die Mannsgestalt.
Férjfitörzsök, s., der Mannsstamm.
Férjfiú, s., der Mann, férjfiúi, adj., vitéz, erös, mannhaft, männlich.
Ferjfiúság, s. emberkedés, die Mannhaftigkeit, die Mannheit, die Männlichkeit.
Férjfivarga, s., der Mannsschuster.
Férjhezadás, das Ausheirathen, die Verheirathung, (d. i. eines Frauenzimmers.)
Férjhezadni, p. o. a' leányt, ausheirathen, verheirathen, zur Ehe geben.
Férjhezmenés, s., das Heirathen, d. i. eines Frauenzimmers.
Férjhezmenni, heirathen, einen Mann nehmen, sich verehlichen, (von Mannspersonen sagt man megházasodni).
Férjhezmenő, adj., eladó leány, heirathsmäßig, mannbar.
Férjhezvágyó, adj., manngierig.
Férjözvegy, s., der Wittwer.
Férkezni hozzá, v. valamihez, zu etwas kommen, dazu kommen, hinzugelangen.
Férni, Platz und Raum haben; belé férni, hineingehen, Platz darin haben, nem fér a' fejembe, das geht mir nicht in den Kopf, das ist mir unbegreiflich, dieses hat keinen Raum oder Platz in meinem Kopfe.
Fertály, s., das Viertel; z. B. első, utólsó fertály, das erste, das letzte Viertel, d. i. des Mondes; das Seidel oder Seitel, z. B. Wein, Bier, Essig ꝛc.
Fertelem, s., der Abscheu, der Frevel.
Fertelmes, adj., abscheulich, gräulich, scheußlich; st. mocskos, lusta, unfläthig, schmutzig.
Fertelmesség, s., die Abscheulichkeit, die Häßlichkeit.
Fertelmeskedés, s., die Unzucht.
Fertelmeskedni, Unzucht treiben, unzüchtig leben.
Fertengeni, sich herumwälzen.
Fertézetlen, adj., unbefleckt, rein.
Fertéztetés, s., die Befleckung, Verunreinigung.
Fertéztetni, verunreinigen, besudeln, beschmutzen, beflecken.
Fertéztető, adj., befleckend, verunreinigend.
Fertő, s., a' fertő tava, der Neusiedlersee; st. mocsár, eine Pfütze, ein Morast.
Fesleni, mint a' varrás, sich auftrennen, aufgehen, wie z. B. die Nath.
Feslés, s., a' köntösön, die Auftrennung.
Feslett, adj., p. o. köntös, aufgetrennt.
Feslett életü, adj., ausschweifend, ungesittet, ungehobelt, grob, unartig.
Feslettség, s., die Unart, die Unsittlichkeit; die Ausschweifung.
Festék, s., die Farbe zu malen, oder zu färben; veres, zöld festék, die rothe, grüne Farbe.
Festékáros, s., der Farbenhändler.
Festékes fiók, s., der Farbenkasten.
Festékkeverés, s., die Farbenmischung.
Festéktörő, s., der Farbenreiber.
Festemény, s., das Gemälde.

Digitized by Google

Festeni, p. o. a' képet, malen, abmalen, portraitiren, abportraitiren, nach dem Leben abbilden; megfesteni, färben; veresre, kékre festeni, roth, blau färben.

Festés, s., festett kép, das Portrait, das Gemälde, die Malerey, das Malen; ſt. megfestés, das Färben.

Festész, s., (festő) der Maler.

Festészet, s., (festői művészet), die Malerey.

Festetlen, adj., ungemalt, ungefärbt.

Festett, adj., gemalt, gefärbt.

Festő, s., képfestő, der Maler, Porträtmaler; ruhafestő, der Färber.

Festőfa, s., das Färberholz.

Festőfű, izacs, s., der Waid, der Farbewaid.

Festőház, s., die Färberey.

Festőleg, adv., malerisch.

Festőlegény, s., der Färbergeſell.

Festőmesterség, s., die Malerei, die Malerkunst.

Festőmühely, s., die Färberey.

Festőserte, s., ecset, pemzli, der Pinsel.

Festőüst, s., der Färbekeſſel.

Fésű, s., der Kamm; ritkafogú fésű, aprófogú fésű, ein enger Kamm.

Fésücsináló, fésüs, s., der Kamm macher.

Fésücske, s., das Kämmchen.

Fésűfog, s., der Kammzahn.

Fésülés, das Kämmen, das Auskämmen.

Fésületlen, adj., ungekämmt.

Fésülni, kämmen.

Fesüs, s., der Kammmacher.

Fésüszabású, adj., kammförmig.

Fésűtok, s., das Kammfutteral.

Fesz, s., (feszesség), die Steife, Steifheit.

Feszegetés, s., das Zwängen, die Unterſuchung, das Critisiren, Kritteln, Kunstrichtern, Beurtheilen, das Tadeln.

Feszegetni, zwängen, herumzwängen, unterſuchen, critisiren, kritteln, tadeln, kunstrichtern, beurtheilen.

Fészek, s., das Nest, das Lager der Thiere, Vögel, p. o. egy fészek tojás v. madárfi, d. i. die in einem Neſte befindlichen Eyer oder Vögelchen, oder Jungen; ſt. rossz lakás, eine schlechte oder elend zuſammengebaute Wohnung, (wird im verächtlichen Sinne auch ein Nest genannt).

Feszelegni, (feszengeni), merő tésttel nyugtalanul mozogni, p. o. a' széken, unruhig sitzen, sich hin und her bewegen, sich auf einem Seſſel wiegen, sich mit steifem Körper unruhig bewegen.

Feszes, adj., meghúzódott, merevény, p. o. kötél, geſpannt; ſt. szük p. o. a' körtös; eng, zu eng, knapp.

Feszeskedni, (magát feszesen viselni), sich steif benehmen, betragen, sich genieren.

Feszesség, s., die Steife, z. B. des Seils.

Feszíteni, herausheben, herauszwängen; keresztre feszíteni, kreuzigen, ans Kreuz hängen, oder schlagen.

Feszítés, s., das Herauszwängen.

Feszítőrúd, s., der Hebel, der Hebelbaum, die Hebelstange.

Fészkecske, s., das Nestchen, ein kleines Nest.

Fészkelni, fészket rakni, nisten; ſt. béfészkelni, hineinlegen, stellen.

Fészkelődés, s., das Nisten; das unruhige Sitzen.

Fészkelődni, unruhig sitzen; nisten.

Feszülés, s., die Spannung.

Feszület, s., das Crucifix.

Feszülni, sich spannen, spannen.

Fetrengeni, sich hin und her wälzen, sich herumwälzen, biegen.

Fetrengés, s., das Herumwälzen.

Fi, s., der Sohn, daher fiam, fiad, fia, mein, dein, sein, ihr Sohn; 2) ein junges Thier, die Jungen einiger Thiere, besonders der Vögel; verébfi, ein junger Sperling, ein junger Spatze; fecske fiai, die jungen Schwalben; 3) ſt. férfi, ifjú ember, ein junger Mann; derekas fi ein braver, junger Mann oder junger Menſch, ein braver Jüngling.

Fiácska, s., das Söhnchen.

Fiadzani, fiazni, Junge werfen, ausschütten, schütten, lebendige Junge gebären.

Fiadzás, s., die Ausschüttung.

Fiahordó, s., das Beutelthier.

Fias, adj., ein Thier, das Junge hat; ſt. fiókos, mit Schubladen verſehen; fiastól, sammt seinem Sohne; fiastik v. tyúk, s., die Gluckhenne; az égi, das Siebengeſtirn.

Fiatal, adj., p. o. ember, fa, jung.

Fiatal, s., ſt. fiatalfa, ein junger Baum.

Fiatalkor, s., das Jünglingsalter.

Fiatalodni, jünger werden.

Digitized by Google

Ficserékelés, s., das Zwitschern, z. B. der Schwalben, das Gezwitscher.
Ficserékelni, mint a' fecske, zwitschern.
Ficserézni, felczifrázni, ausschmücken, ausüben.
Ficzamítni, kificzamítni, verrenken; a' kezét kificzamítni, die Hand verrenken.
Ficzamodás, s., die Verrenkung.
Ficzamodni, kificzamodni, verrenkt seyn.
Ficzkó, s., der Knarre, Bauernjunge.
Fige, füge, s., die Feige.
Figécske, s., eine kleine Feige.
Figefa, s., der Feigenbaum.
Figeészek, s., das Nest der Beutelmeise.
Figemadár, fige, s., függő czinke, die Beutelmeise, der Fliegenschnapper, die Feigendrossel.
Figyelem, s., die Bedachtsamkeit, die Aufmerksamkeit.
Figyelet, s., die Achtung, Aufmerksamkeit, Beachtung.
Figyelmes v. figyelmetes, adj., bedächtig, aufmerksam; figyelmetesen, adv., aufmerksam.
Figyelmetesség, s., die Aufmerksamkeit, das Augenmerk.
Figelmetlenség, s., die Unachtsamkeit, die Unbedachtsamkeit.
Figyelmezés, s., das Aufmerken, die Aufmerksamkeit, die Achtsamkeit.
Figyelmezni, aufmerken, aufmerksam seyn, Achtung oder Acht geben.
Figyelni (figyelmezni), achten, beachten, aufmerksam seyn.
Fiharcz, s., gar nichts, nicht das Mindeste.
Filegoria, s., das Lusthaus.
Filemile, s., die Nachtigall, die Philomele.
Filemile virág, s., peremézs, die Ringelblume.
Fillenk, s., biling, das Träubchen.
Fillenteni, hazudni, lügen, Unwahrheit sagen oder reden, aufschneiden, Wind machen.
Fillentés, s., die Lüge.
Fillér, s., ein Pfennig, Viertelkreuzer.
Fillérezni, pfennigweis geben oder zahlen; knickern.
Filozófia, s., die Philosophie, die Weltweisheit.
Filozófus, s., der Philosoph, der Weltweise.
Finczározni, herumschwirren.
Findzsa, s., die Tasse, die Kaffeschale.
Fing, s., der Wind, der Furz, der Farz.
Fingani, farzen, einen Wind lassen, einen Gestank machen.
Fingás, s., das Farzen.
Finnország, s., prop., Finnland.
Finnya, finnyálkodás, s., das Heiklichseyn im Essen und Trinken.
Finnyás, adj., kényeskedő, verzärtelt, haiklig.
Finnyás, s., der Kostverächter.
Finnyás asszony, s, die Kostverächterinn.
Finnyáskodás, s., das Haikligseyn im Essen und Trinken.
Finnyáskodni, haiklig seyn, mit nichts, (nemlich im Essen und Trinken) zufrieden seyn, alles verschmähen, verachten.
Finnyásság, s., die Haikligkeit.
Finom, adj., fein, zart.
Finomság, s., die Feine, die Feinheit, die Delicatesse, das Zartgefühl.
Finta, adj., kajsza, megvetemedett, schräg, windschief.
Fintaság, s., die Schräge, die Schrägheit, die Gehre, das ist die schräge Richtung eines Körpers, bei einigen Handwerkern.
Fintorgatás, s., orrafintorgatás, das Nasenrümpfen, das Gesichterschneiden.
Fintorgatni, fintorítani, die Nase rümpfen, Gesichter schneiden.
Finyás, adj., (mindenben válogató, kényeskedő), haiklich, verzärtelt, zimpferlich.
Fiók, s., fiókja, v. fia az asztalnak, almáriomnak, die Schublade, das Lädchen; asztalfiók v. fia, die Tischlade; 2) rekesz polczokból, das Fach, eine besondere Abtheilung in einem Kasten oder Schranke, z. B. Bücherschränke; 3) adj., st. ifjú, jung, fiók madár &c., ein junger Vogel.
Fiókstrázsa, s., szélső vagy külső őrálló, die äußerste Feldwache, die verlorne Wache im Feldlager.
Firis, s., hal, folyóvízi orsóhal, das Neunauge.
Firkálás, s., das Kritzeln, die Patarasse; oder statt irkálás, die Schreiberey, das Geschreibsel, das Gekritzel, die Kritzelei.
Firkálni, kritzeln.

Digitized by Google

Firnácz, s., der Firniß.
Firtatás, s., faggatás, die Ausforschung.
Firtatni, ausforschen, auskundschaften.
Fitatás, s., kutatás, das Ausstäubern, das Ausstöbern, Durchsuchen.
Fitatni, ausstäubern, ausstöbern, durchsuchen, heimlich durchsuchen.
Fitítani, st. mutatni, sítátni, elömutatni, vorzeigen, herzeigen, zeigen, sichtbar machen.
Fitogatás, s., das Vorzeigen aus Prahlerey.
Fitogatni, fitogtatni, prahlend vorzeigen.
Fitos, adj., p. o. orr, gestülpt, z. B. eine gestülpte Nase; horgas, görbe, krumm.
Fitty, s., der Fipps, der Knipp, der Schneller; fittyet vetni vagy hányni, schnellen, Fippse geben.
Fityegés, s., das Herabhängen.
Fityegni, herabhängen, und sich hin und her bewegen.
Fityegő, adj., herabhängend.
Fittyenés, s., lefittyenés, das plötzliche Herabfallen.
Fittyenni, lefittyenni, plötzlich herabfallen.
Fittyenteni, ein Schnippchen schlagen.
Fityeszni, szaglálódni, nachspüren, durch Geruch die Spur aufsuchen, und ihr nachgehen, wie z. B. die Jagdhunde.
Fityferékelés, s., das Zwitschern der Schwalben.
Fityferékelni, mint a' fecske, zwitschern.
Fitymálni, verachten.
Fityogás, s, das Winseln.
Fityogni, winseln
Fiú, s., der Knabe; st. fi, der Sohn.
Fiú gyermek, s., der Bube, der Knabe.
Fiúi, adj., kindisch, kindlich.
Fiúság, s., die Erkennung für einen Sohn, die Würde eines Sohnes.
Fiusítás, s., die Vorsetzung, Bestallung.
Fiusítni, jem. vorsetzen, übersetzen.
Fiúvásfogadás, s, die Adoption, Annahme an Kindesstatt.
Fizéter, s, der Kaschelot; hosszúsejü fizéter, der Pottfisch.
Fizetés, s., valamelly munkáért, die Bezahlung, z. B. für eine Arbeit; esztendönkéntvaló, die Besoldung, der Gehalt, das Solair, das Jahrgeld, die Jahresbezahlung.
Fizetetlen, adj., unbezahlt.
Fizetni, zahlen, st. megfizetni, bezahlen; képpénzel fizetni, baar bezahlen, oder Zahlung leisten; prov. ki veled nem ivott, sem korsót nem hajtott, nem szükség, hogy fizessen, mancher muß bezahlen, was er nicht genossen, oder mitgefangen, mitgehangen.
Fizetnivaló, adj., zahlbar; ezt a' váltót ki kell fizetni, dieser Wechsel ist zahlbar.
Fizető, s., der Zahler, Bezahler.
Fizika, s., természettudomány, die Naturlehre, die Physik, die Naturkunde, die Lehre von den Ursachen der Veränderungen in der Körperwelt.
Fizonomia, s., ábrázatalkat, die Gesichtsbildung, die Physiognomie, der Gesichtsausdruck, die Miene.
Flandria, s., prop., Flandern.
Flastrom, s., (tapasz), das Pflaster.
Flóra, s., prop., Flora, die Blumengöttinn.
Flóta, s., (fuvola) die Flöte, die Querflöte.
Flótás, s., (fuvolás) der Flötenspieler.
Flótázás, s., das Flötenspiel.
Flótázni, die Flöte blasen, auf der Flöte spielen.
Flótázó, s., ein Flötenspieler, Flötist.
Fódani, fódni, flicken, zuflicken.
Fodor, s., die Manschette.
Fodor, adj., kraus, gekräuselt.
Fodorgatás, s., die Kräuselung.
Fodorgatni, kräuseln.
Fodorháj, s., das Gekröse an den Gedärmen.
Fodorhaj, s., fodor haj, krauses Haar.
Fodorhajú, adj., kraus, krausharig.
Fodorítani, kraus machen, kräuseln; a' hajat fodorítni, felfodorítni, die Haare kräuseln, frisiren.
Fodorítás, s., das Kräuseln, das Frisiren.
Fodorított, adj., gekräuselt, frisirt.
Fodorjávor, s., der Bienenbaum.
Fodorka, s., der wohlriechende Gänsefuß.
Fodorménta, s., die Krausemünze, die Pfeffermünze.
Fódozás, s., das Flicken, die Flickerey.
Fódozni, flicken.
Fodros, adj., p. o. keszkenő, ruha vagy köntös, gefalbet, mit Falben besetzt.
Fog, s., szájban, der Zahn; szemfog, der Augenzahn; zápfog, der Backenzahn; redves fog, ein fauler Zahn;

Digitized by Google

a' fogait vicsoritni, die Zähne fletschen; prov ajándék marhának fogait no vizsgáljad, einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul; trop. a' horgony fog, der Zahn des Ankers; a' fésü fogai, die Zähne des Kammes; a' fürész fogai, die Zähne der Säge; a' létra fogai, die Sprossen der Leiter.

Fogacska, s., das Zähnchen.

Fogadalom, (fogadmány), s., das Gelübde, Gelöbniß.

Fogadás, s., valaminek megígérése, das Versprechen; fogadását megtartani, sein Versprechen halten; st. fogadástétel, das Gelübde; fogadást tenni, ein Gelübde thun, geloben; st. felfogadás valakivel, die Wette.

Fogadni, megigérni, versprechen, sein Wort geben; valakivel fogadni, wetten, eine Wette eingehen, pariren; bérben a' pénzért fogadni, p. o. hónaponként, monathweise miethen oder aufnehmen, z. B. eine Wohnung oder nur ein einziges Zimmer; szavát fogadni, jemanden gehorchen, folgen, Folge leisten; inast fogadni, aufnehmen, annehmen, z. B. in Dienst; fiává v. gyermekévé, an Kindesstatt annehmen, adoptiren, ankinden, sich eigen machen; st. elfogadni, p. o. vendéget, idegent, aufnehmen, empfangen; méhében magzatot, empfangen, schwanger werden; katonának fogadni, Soldaten werben, werben, anwerben.

Fogadó, s., st. vendégfogadó, das Gasthaus, das Wirthshaus; a'ki valamibe fogad, der um etwas wettet.

Fogadós, s., vendégfogadós, der Gastwirth, der Wirth.

Fogadott fiú, s., ein angenommener Sohn, ein an Kindesstatt angenommener Sohn, ein adoptirter Sohn, Adoptivsohn.

Fogalmazó, s., der Concipist.

Fogalom, s., (fogat, észfogat), der Begriff.

Foganat, s., valaminek elömenetele, der Fortgang; hasznos következés, der Erfolg, die Wirkung, die Folgen, der Effect, das Gedeihen.

Foganatos, adj., (sikeres), wirksam, gedeihlich, ersprießlich, erbaulich.

Foganatos erö, s., der Nachdruck, die Kraft, das Gewicht, der Eindruck.

Foganatosság, s., die Wirksamkeit, die Nützlichkeit, die Ersprießlichkeit.

Foganatlan, adj., unwirksam, ungedeihlich, vergebens, ohne Erfolg, erfolglos.

Fogáncsvirág, s., der Zahntrost.

Foganöttfü, s., Bollen tragendes Zahnkraut.

Fogantatás, s., die Empfängniß.

Fogantatni, empfangen werden.

Fogantó, s., fogó, nyél, die Handhabe, der Griff.

Foganzás, s., (fogamzás), die Empfängniß.

Fogás, s., megmarkolás, megtapintás, der Griff, die Betastung, die Befühlung; jó fogása van ennek a' posztónak, dieses Tuch greift sich gut; a' kláviron, p. o. tiszta, elhibázott fogás v. hangfogás, ein reiner, falscher Griff, z. B. auf einem Fortepiano; halak v. más állatok fogása, der Fang; egy fogás étel, eine Tracht Speisen; st. csomó, das Heft, einige Bogen Papier; st. kifogás, színlett mentség, der Vorwand, Prätext, das Vorgeben; kocsiba, das Einspannen, das Ausspannen.

Fogas, adj., gezähnt.

Fogas, s., der Rahmen; egy Balatonbéli hal, fogas szemling, das Zahnmaul, ein Fisch, der sich im Plattensee aufhält.

Fogasír, s., das Zahnkraut.

Fogaskerék, s., das Zahnrad.

Fogaslevelüfü, s., die Färberdistel.

Fogásonként, adv., heftweise.

Fogasrostély, s., st. borona, die Egge.

Fogat, s., (észfogat), der Begriff.

Fogatás, s., das Einspannen lassen.

Fogaték, s., (fogatély, markolat, fogó, nyél), der Handgriff, der Stiel, die Handhabe.

Fogatlan, adj., zahnlos.

Fogatni, befogatni, einspannen lassen, z. B. Pferde, Ochsen, u. dgl.

Fogató, s., (fogaték, fogó, nyél, fogantó), der Handgriff, der Griff, die Handhabe.

Fogatós, adj., mit einem Griff oder einer Handhabe versehen; st. foganatos, wirksam, erbaulich.

Fogazni, mit Zähnen versehen, zähneln.

Fogbetü, s., der Zahnbuchstabe, Zahnlaut.

Fogcsán, s., (növény), die gemeine Schuppewurz, (eine Pflanze).

Digitized by Google

Fogcsikorgás, s., das Zähnknirschen.
Fogcsorba, s., die Zahnlücke.
Fogdosás, s., sokszori markolás, das oftmahlige Greifen; ſt. megfogdosás, das Auffangen nacheinander; katonának, die Ausbedung der Soldaten.
Fogdosni, oft angreifen oder begreifen; egymás után megfogdosni, nacheinander auffangen; új katónának, zum Soldaten ausheben.
Fogdosó, s., der Soldaten aushebt.
Fogékony, adj., (könnyen felfogó), empfänglich.
Fogékonyság, s, die Empfänglichkeit.
Fogfájás, s., das Zahnweh, der Zahnſchmerz.
Foghagyma, s., der Lauch, der Knoblauch, der Knoſel.
Foghagymás, adj., mit Knoblauch angemacht und zubereitet; p. o. foghagyma mártás, die Knoſelſoß, (Sauce).
Foghagymaszagfü, s., das Knoblauchkraut, der Ramſel.
Foghatatlan, adj., unbegreiflich.
Foghatós, adj., fähig.
Foghatósság, s., die Fähigkeit, die Gelehrigkeit.
Fogház, s., das Gefängniß, der Arreſt, das Stockhaus, der Kerker.
Fogházőrző, s., tömlöcztartó, der Kerkermeiſter.
Foghiú, s., (fogcsorba), die Zahnlücke.
Foghús, s., (íny), das Zahnfleiſch.
Foghúzó, s., die Zahnzange, der Pelikan, der Zahnreißer.
Fogjövés, s., das Zahnen, z. B. der Kinder; fogainak jönni, zahnen, Zähne bekommen.
Fogkefe, s., die Zahnbürſte.
Fogkelés, s., (fogzás), das Zahnen.
Fogkelevény, s., das Zahngeſchwür.
Foglalatos, adj., munkában lévő, beſchäftigt, geſchäftig.
Foglalatoskodni, valamivel, ſich mit etwas beſchäftigen; valamiben, begriffen ſeyn.
Foglalatosság, s., die Beſchäftigung; hivatalbéli foglalatosság, die Berufsarbeit, das Geſchäft.
Foglalható, adj., was ſich in Beſitz nehmen läßt.
Foglalkozni, (magát valamire lekötelezni, odaajánlani), ſich engagiren, ſich zu etwas verbinden oder verbindlich machen, ſich abonniren.
Foglalkozó, s., (foglalatoskodó más), der Abonnent.
Foglalmány, s., das Geſchäft; der Erwerb, das Brod, der Verdienſt.
Foglalni, p. o. helyet, széket, Platz nehmen; ſt. elfoglalni valamit, in Beſitz nehmen, ſich bemächtigen, (irgend einer Sache); ſt. magában foglalni, béfoglalni, in ſich begreifen, faſſen, umfaſſen; hozzá, -hoz, -hez, dazu nehmen, damit vereinigen, verknüpfen; írásba foglalni, auffetzen, ſchriftlich abfaſſen, verfaſſen; ſt. béfoglalni aranyba, ezüſtbe, einfaſſen, faſſen, z. B. in Gold, in Silber; betüket egymáshoz, buchſtabiren.
Foglaló, s., felpénz, das Aufgeld, das Darangeld, das Drangeld, das Draufgeld, das Handgeld, die Angabe.
Foglalom, s., das Volumen, der Umfang, die Krümmung.
Foglalószócska, s., die Conjunction.
Foglalt, adj., bemächtigt, in Beſitz genommen.
Fogláz, s., (foghideglelés), das Zahnfieber.
Fogni, -kézzel, greifen, fangen, faſſen; valamihez, ſt. kezdeni, anfangen; későn fogtunk az ebédhez, wir haben ſpät angefangen zu eſſen, oder wir haben uns ſpät zu Tiſche geſetzt; béfogni a' lovakat, einſpannen, die Pferde vor den Wagen ſpannen; ſt. kifogni, ausſpannen; dologra fogni valakit, jemanden zur Arbeit anſpannen; leczkére fogni valakit, jemanden in die Zucht nehmen; katonákat, ſt. fogdosni, ausheben, z. B. Soldaten; valakit valamire fogni, jemanden etwas aufbringen; pártját fogni valakinek, jemandes Parthey nehmen, ſich um jemand annehmen; nem fog rajta a' szó, es greift bey ihm nichts an, da hilft kein Reden, da wirft man Erbſen an die Wand; hozzá fogni, etwas anfangen; fegyvert fogni valakire, ergreifen, zum Gewehr, zum Säbel oder Degen greifen; mint a' feſtett posztó, szín, färben, ſchmutzen; fogom magam, fogod magad, fogja maga, wenn es mir einfällt, ſo ꝛc.; fogok, ich fange, ich faſſe; fogom, ich ergreife, greife, ich empfange, nehme; prov. meg sem fogtad, 's már mellyeszted, Jude ſchreyen, ehe man über den Bach gekommen iſt; sok érdemes legény, hogy értéke szegény fogja az eke szarvát, in des Armen Beutel verdirbt viel Weisheit; fog-meg! faß ihn!

Digitized by Google

Fogó, s., a'ki valamit megfog, der Fänger, j. B. ein Schäfer-, Fleischerhund; ft. tüzsfogó, die Feuerzange; ft. vasfogó, harapófogó, die Zange, die Beißzange, die Kneipzange; csapta, tör, die Falle.

Fogody, s., (fogüreg), die Zahnhöhle.

Fogódzó, s., p. o. a'hídak mellett, das Geländer, j. B. an den Brücken, eben so an den Häusern, im ersten, zweyten Stockwerke.

Fogoly, s., rab, der Gefangene, ein Gefangener, ein Arrestant, ein Verhafteter.

Fogolyfü, falfü, s., das Peterskraut, das Rebhühnerkraut.

Fogolyház, s., der Arrest, das Gefängniß.

Fogolymadár, s., fogoly, das Repduhn, das Rebhuhn, das Feldhuhn.

Fogolyrab, s., ein Gefangener, ein Verhafteter, ein Arrestant.

Fogorvos, s., der Zahnarzt.

Fogorvosság, s., die Zahnarzney.

Fogott, adj., gefangen, ergriffen.

Fogság, s., fogolyi állapot, die Gefangenschaft, der Verhaft; ft. fogház, das Gefängniß; fogságba venni, gefangen nehmen, in Verhaft nehmen, arretiren, in Beschlag nehmen, anhalten, verhaften; fogságra vetni, in Arrest setzen, einsperren.

Fogságba vetés, s., die Gefangennehmung, Arretirung.

Fogsor, s., die Zahnreihe.

Fogszer, s., das Zahnmittel.

Fogtisztító, s., die Zahnbürste; -por, das Zahnpulver.

Fogult, (elfogult), adj., befangen.

Fogultság, (elfogultság), die Befangenheit.

Fogva, 1) adv., gefangen, erwischt; 2) postp., und zwar eine zusammengesetzte; -tól fogva, -től fogva, seit, von, an, von, her; mától fogva, von heute an; egy időtől fogva, seit einiger Zeit; attól fogva, seit der Zeit; régtől fogva, von langer Zeit her; egy hónaptól fogva, seit einem Monath; -nél fogva, mittelst, vermöge, bey, vermittelst; a'hajánál fogva, bey den Haaren; ennél fogva, aus dieser Rücksicht, vermöge dieses; kezénél fogva, bey der Hand.

Fogvájó, s., (piszkáló), der Zahnstocher.

Fogvaczogás, s., das Zähnklappern.

Fogveszés, s., die Zahnfäule.

Fogvicsorgatás, s., das Zähnfletschen; fogait vicsorgatni, die Zähne fletschen.

Fogvonó, s., der Zahnzieher, Pelikan.

Fogyás, s., das Abnehmen, die Abnahme.

Fogyasztani, mindern, vermindern, verringern, verkleinern; evés által, verzehren, verbrauchen.

Fogyasztás, s., die Minderung, die Verminderung, die Verzehrung, die Verbrauchung.

Fogyasztó, s., der Vermindérer, der Auszehrer, der Verzehrer; adj., vermindernd, verzehrend.

Fogyaték, s., maradék, der Rest, das Ueberbleibsel; fogyatékján van már a'bor, der Wein geht schon auf die Neige.

Fogyatékocska, s., das Restchen.

Fogyatkozás, s., der Mangel, der Abbruch, das Bedürfniß, der Defect; fogyatkozást szenvedni, Mangel leiden.

Fogyatkozásos, adj., mangelhaft.

Fogyatkozni, abnehmen.

Fogyatni, vermindern, verzehren, verbrauchen.

Fogyni, abnehmen, vermindert werden; ft. vége felé járni, zu Ende gehen, gar werden.

Fogyta, s., die Neige, das Letzte; fogytán van a'hordó, das Faß geht auf die Neige.

Fogytik, bis zu Ende, bis es gar wird.

Fogzani, zahnen, zähneln.

Fogzás, s., das Zahnen, Zähneln.

Fohász, s., (sohaj), der Seufzer.

Fohászkodás, s., das Seufzen.

Fohászkodni, seufzen, schluchzen.

Fohászkodó, adj., seufzend, schluchzend.

Fojni, f. folyni.

Fojtani, megfojtani, ersticken, erwürgen, erdrosseln.

Fojtás, s., die Erstickung, das Ersticken, die Erdrosselung, die Erwürgung; a'puskába, das Pflaster, die Foytasch.

Fojtó, adj., erstickend; p. o. fojtó hurút, der Stickhusten.

Fojtogatni, würgen, drosseln, zu erdrosseln suchen.

Fojtóhurút, s., der Stickhusten, der Stickfluß.

Fojtó lég, s., das kohlensaure Gas, (gas carbonicum).

Fojtós, adj., p. o. gyümölcs, herb.

Fok, s., die Stufe, der Rücken; p. o. a'kés foka, der Messerrücken; a'

Digitized by Google

fejsze foka, der Helm, der Arthelm; a' vár foka, die Schanze, das Bollwerk, a' tengerbe nyúló hegy eleje v. foka, das Vorgebirge; a' jó reménység foka, das Vorgebirg der guten Hoffnung.

Fóka, s., tengeri emlös állat, die Robbe, Seerobbe.

Fokadék, ſ. fakadék.

Fokhagyma, s., foghagyma, der Knoſel, der Knoblauch, der Lauch.

Fokhagymás, adj., mit Knoblauch zugerichtet, oder gemacht.

Fokas, s., das Handbeil, der Fokoſch.

Fokozat, s., die Abſtufung.

Foldani, megfoldani, flicken; (köz), das Loch verſtopfen.

Foldás, s., foltozás, das Flicken.

Folt, s., der Fleck.

Foltos, adj., geflickt; ſt. tarka, foltokkal teljes, gefleckt; fejérfoltos, weiß gefleckt.

Foltozás, s., das Flicken, die Flickerey.

Foltozni, flicken, das Loch verſtopfen, ver- oder zunähen.

Foltozó, s., der Flicker.

Foltozószabó, s., der Flickſchneider.

Foltozgatás, s., die Flickerey.

Foltozott, adj., geflickt.

Folyadék, s., die Schlußfolge, die Folgerung, die Conſequenz, die Folgerichtigkeit; die Flüßigkeit, der Liquor.

Folyam, s., der Strom.

Folyamatos, adj., folyamatosan, adv., conſequent, folgerecht, ſchlußrichtig, mit ſich ſelbſt, (nach ſeinen Grundſätzen und Aeußerungen) übereinſtimmend.

Folyamodás, s., die Zuflucht, der Regreß, der Recours, der Rückhalt, die Schadloshaltung, die Rückforderung.

Folyamodni, (valakihez), ſeine Zuflucht zu jemanden nehmen, regreſſiren, einen Regreß an jemanden nehmen, ſich an jemanden halten, das Rückgangsrecht gegen ihn ausüben.

Folyandár, s., fulák, növény, die Winde, eine Pflanze; mezei folyandár, die Feldwinde; kerti folyandár, die Gartenwinde; kék folyandár, die blaue Winde; fejér folyandár, die weiße Winde.

Folyás, s., mint a' víz folyása, das Fließen, der Fluß, das Strömen, die Strömung; az idönek folyása, der Gang, der Lauf, z. B. der Zeit, der Dinge.

Folyatni, folyni hagyni, fließen, ſtrömen laſſen; ſt. kifolyni, p. o. a' hordóból a' bor, rinnen, ausrinnen, herausfließen; mint a' dolog, foglalatosság, gehen, von Statten gehen; hogy folynak dolgaid? wie gehen deine Sachen oder Geſchäfte von Statten? jól folynak dolgai, es geht ihm gut, ſeine Geſchäfte gehen gut von Statten.

Folyó, adj., fließend, laufend; s., der Fluß.

Folyobeszéd, s., die Proſa oder Proſe, ungebundene Rede.

Folyócska, s., ein kleiner Fluß.

Folyóferdö, s., das Flußbad.

Folyófü, fulák, s., die Winde, eine Pflanze, ſiehe folyandár.

Folyógerenda, s., der Querbalken.

Folyónátha, s., der Schnupfen, der Strauchen.

Folyónyavalya, s., csúz, der Fluß, der Rheumatismus, das Rheoma, der Gliederfuß, das Gliederreißen.

Folyoóra, s., die Sanduhr.

Folyópayiros, s., itatópapiros, das Fließpapier, das Löſchpapier.

Folyópénz, s., das gangbare Geld.

Folyóseb, s., das Fontanell, das Kunſtgeſchwür, zur Ableitung böſer Körperfeuchtigkeiten; p. o. a' fognál, die Zahnfiſtel.

Folyósó, s., ſt. erkély, der Gang, die Altane, ein offner Luſtplatz am Obertheile eines Hauſes, der Söller, der Vortritt, der Austritt, die Gallerie, das Geländer, der Gittergang; ſt. folyónyavalya, der Fluß.

Folyóvíz, s., der Fluß, der Strom, ſt. folyóvízből merített víz, das Flußwaſſer.

Folyóvíz árka, s., das Flußbett.

Folyóvízi, adj., folyóvízben lévö, im oder am Fluße, dahin gehörig.

Folyóvízi hal, s., der Flußfiſch.

Folyóvízi rák, s., der Flußkrebs.

Folyóvízi teknösbéka, s., die Flußſchildkröte.

Folyta, (valaminek), s., die Dauer, Fortdauer, Fortwährung, (einer Sache).

Folytatás, s., die Fortſetzung; úgynek folytatása, die Betreibung, z. B. eines Geſchäftes, die Verfolgung.

Folytatni, az elkezdett munkát, fortſetzen, z. B. die Arbeit, das Leſen, den Weg, das Schreiben; ꝛc. p. o. az ügyet, betreiben, z. B. ein Geſchäft.

Folyton folyó, adj., fortlaufend, be-

Digitized by Google

ständig fließend, immer, fortwährend fließend.
Folytonos, adj., (folyvásttartó), fortwährend, unausgesetzt.
Folyvást, adj., fließend, in einem fort, unaufhörlich, p. o. olvasni, fließend lesen.
Fonák, s., die verkehrte Seite, die Kehrseite, z. B. des Buches; adj., verkehrt; adv., fonákul.
Fonákúl, adv., verkehrt; p. o. venni az inget, das Hemd verkehrt anlegen, anziehen.
Fonál, s., fonás, megfont len, kender, das Gespinnst, das Garn, der Faden, z. B. aus Flachs, aus Hanf oder Wolle; egy szál fonál magában, der Faden.
Fonáláros, s., der Garnhändler.
Fonálárosság, s., der Garnhandel.
Fonálcsö, s., die Weberspule.
Fonálfejérítő, s., die Garnbleiche.
Fonálféreg, s., der Fadenwurm.
Fonálvetés, s., csévére, das Spulen; fonálot vetni, v. csévezni a' szövésre, spulen.
Fonálvető, s., a' takácsoknál, vetéllő, das Schiff bei den Webern.
Fonás, das Spinnen, die Spinnerey.
Fonaték, s., das Geflochtene.
Fonatos, s., p. o. kalács, geflochtenes Beugel, gewundene oder geflochtene Kolatschen oder Kuchen.
Foncsika, (rongy), s., der Fetzen, Lumpen.
Fondálni, s. fundálni.
Fondor, s., (fondorlat), die Hinterlist, die Arglist.
Fondorkodás, s., leselkedés, ólálkodás, die Nachstellung, das hinterlistige Auflauern; st. hízelkedés, das Schmeicheln.
Fondorkodni, leselkedni, ólálkodni, nachstellen, hinterlistig seyn, auf etwas lauern; st csapodárkodni, schmeicheln, fuchsschwänzen
Fondorlani, jemanden etwas heimlich hinterbringen.
Fondorló, s., der Obrenbläser.
Fonnyadás, s., das Welken, das Verwelken, die Verwelkung.
Fonnyadhatatlan, adj., unverwelklich.
Fonnyadni, welken, verwelken, welk werden, abzehren.
Fonnyadt, adj., verwelkt, welk.
Fonnyasztani, welk machen, welk werden lassen; mint a' bánat, wie z. B. der Kummer, p. o. fadgyút, ausbrennen.
Fonnyasztás, s., das Welkmachen, das Auszehren, das Ausbrennen.
Fonnyasztó, s., és adj., der Welkmacher; verzehrend.
Fonni, fonalat, spinnen, hajat, p. o. három ágba, flechten; st. béfonni a' hajat, kämmen, die Haare machen.
Fonó, adj., spinnend, flechtend.
Fonó, s., der Spinner, die Spinnerinn; st. hajfonó, der Kämmer, die die Kämmerinn.
Fonóház, s., das Spinnhaus.
Fonómív, s., die Spinn - Maschine.
Fonószoba, s., die Spinnstube.
Font, fonatott, adj, gesponnen.
Font, s., das Pfund, ein Gewicht; st. fontoló, das Pfundgewicht; mérő font, fontoló serpenyő, die Wage.
Fontirány, s., das Gleichgewicht, die Bilanz.
Fontirányos, adj., wagerecht, horizontal, wasserrecht.
Fontirányosság, s., das Gleichgewicht.
Fontmás v. mássa, s., das Gegengewicht.
Fontnyi, adj., pfündig; p. o. egyfontnyi, ein Pfund schwer.
Fontocska, s., eine kleine Wage.
Fontolás, s., das Wägen; st. megfontolás, die Ueberlegung, die Erwägung.
Fontolni, wägen, auf die Wagschale setzen, legen; st. megfontolni, erwägen, überlegen, in Ueberlegung ziehen, nachdenken.
Fontonként, adv., pfundweise.
Fontserpenyő, s., die Wagschale.
Fontos, adj., pfündig, wichtig, gegründet; hány fontos? wie viel pfündig? von wie viel Pfunden? egy fontos, egy fontnyi, einpfündig, ein Pfund schwer; st. derék, nagy, fundamentomos, wichtig, zuverläßig, gegründet; fontos okokra nézve, aus wichtigen Gründen; fontos dolgok ezek, das sind wichtige Dinge.
Fontos, s., st. kalács, kerek két szarvú kalács neme a' köz népnél, gemeines geflochtenes Milchbrod oder Kolatschen.
Fontoskörte, s., die Pfundbirne.
Fontos mondat, s., der Lehrspruch.
Fontosság, s., die Wichtigkeit, die Erheblichkeit, die Stärke, der Nachdruck.
Fontostalp, s., die Pfundsohle.
Fontostalpbőr, s, das Pfundleder.
Fordítani, fordítni, egy oldalról mára, drehen, wenden, umkehren, zukehren, irgend wohin richten; szemeit valakire fordítni, seine Augen auf jemanden wenden, oder sein Augenmerk

Digitized by Google

auf jemanden richten; egy nyelvből más nyelvre, übersetzen; p. o. a' köntöst, wenden; prov., fordítsad a' bőrt, és csizma lesz belőle, umgekehrt wird ein Schuh daraus, oder umgekehrt ist auch gefahren.

Fordítás, s., das Drehen, die Wendung, die Uebersetzung, die Umwendung.

Fordító, s., der Uebersetzer, der etwas drehet, umwendet; az ajtóban a' fordítókúlcs, die Klinke, die Thürschnalle, die Klinge; könyvfordító, etc. der Uebersetzer, z. B. eines Buches.

Fordított, adj., gewendet, übersetzt.

Fordúlás, s., die Wendung, das Verdrehen; p. o. kocsival, das Umkehren; a' katonáknál a' gyakorlásban, das Schwenken, die Schwenkung.

Fordulat, s., die Wendung.

Fordúlni, mint a' kúlcs, az ajtóban, sich drehen, sich umdrehen; st. megfordúlni, sich wenden, umwenden; mint a' katonák a' gyakorlásban, sich schwenken; egyet fordúlni, einen Gang machen; úgy fordúlhat, es kann seyn, es kann so kommen oder so geschehen, mint a' kocsi, umkehren.

Fordúló, adj., beweglich, um und um; s., járás, p. o. szekérrel, p. o. hány fordúló? wie oft kann man umkehren, oder wie oft kann man hin und wieder fahren?

Fordúlt, adj., umgekehrt.

Forgács, s., der Span, der Holzspan, das Schnittholz; prov. nem esik a' forgács vágás nélkül, der Tod will seine Ursache haben.

Forgandó, adj., leicht beweglich; st. állhatatlan, unbeständig, wankend, wankelmüthig.

Forgani, sich oft drehen, sich um und um drehen, sich herumdrehen.

Forgás, s., das Umdrehen, das Drehen; st. társalkodás, der Umgang; p. o. veszedelemben, das Seyn, das Schweben, z. B. in Gefahren; az idő forgása, der Lauf der Zeit; a' vér forgása, der Umlauf des Blutes.

Forgatás, s., das Umdrehen, die Umwalzung, die Herumdrehung; p. o. kardnak forgatása, die Schwenkung.

Forgatható, adj., drehbar, gewendig.

Forgatni, umdrehen, umwenden, wälzen, sültet v. pecsenyet, wenden, z. B. den Braten; a' könyvet, blättern, umblättern, z. B. in einem Buche; kardot a' kezében, schwingen, schwenken.

Forgató, s., der Umdreher, der Schwenker; pecsenyeforgató, der Bratenwender, (Maschine); ein Mensch, der den Braten am Spieße umdreht; pecsenyesütő, pecsenyeforgató mív, ein Brater, Bratenwender, eine Maschine, welche den Braten wendet.

Forgatva, adv., umdrehend, wälzend, herumblätternd.

Forgó, adj., beweglich, um und um beweglich oder drehbar; st. bokréta, tollbobréta, der Federbusch.

Forgócsont, s., hajlás, das Gelenk; csipőcsont, das Hüftbein.

Forgó szék, s., der Drehstuhl.

Forgó szél, s., der Drehwind, Wirbelwind.

Forgolódás, s., die Beschäftigung um etwas, oder bei einer Sache.

Forgolódni, valami körül, um etwas beschäftigt seyn; prov. úgy forgolódik körüle, mint a' macska a' forró kása körül, er geht herum, wie die Katze um den Brey.

Forint, s., der Gulden; egy rhénes forint, ein rheinischer Gulden; magyar forint, ein ungarischer Gulden, bestehend aus 50 kr.; vonás forint, ein Schußgulden oder 51 kr. oder 3 Siebzehner; német forint, ein deutscher Gulden oder 60 kr.

Forma, s., die Gestalt, die Form; st. ábrázatállás, die Gesichtsbildung; st. mustra valaminek, a' mellyhez öntenek, das Modell; más szók után: sieht so aus, hat die Gestalt, ähnlich; z. B. illyen forma, es ist ungefähr so, oder es sieht so aus; millyen forma? wie sieht es aus? formája, állása, szabása valaminek, das Aussehen, der Zuschnitt.

Formálás, s., die Bildung, die Ausbildung.

Formálgatni, modificiren, abändern, gestalten, anders bestimmen, arten, nach und nach bilden, ausbilden.

Formálható, adj., a' miből könnyű valamit kiformálni v. képezni, bilden, was sich leicht bilden läßt, z. B. ein Stoff.

Formálhatóság, s., die Bildsamkeit.

Formálni, bilden, ausbilden, formiren, gestalten.

Formáló, adj., és s., bildend, der an der Ausbildung arbeitet, ein Bildner, der einer Sache Gestalt gibt.

Digitized by Google

zu formen, zu gestalten, z. B. die Natur.

Formálódni, gebildet werden oder sich bilden.

Formáló v. alkató erő, s., die Bildungskraft, d. i. die Kraft zu bilden,

Formáltatás, s., die Bildung.

Formametsző v. öntő, s., der Formschneider, der Formgießer, der Modellgießer oder — schneider.

Formaruha, s., die Uniform, katona formaruha, die Uniform, die Soldatenuniform.

Formaruhába öltöztetni, uniformiren, die Uniform anlegen.

Formátlan, adj., ungebildet, ungeformt; st. idomtalan, ungeschickt.

Formátlanság, s., die Unförmlichkeit, die Verunstaltung.

Formátlanúl, adv., ungebildet, ungestaltet, ungeformt.

Formaváltás, s., általváltozás, die Veränderung, die Metamorphose, die Verwandlung, die Umgestaltung.

Forogható, adj., wirdelbaft, was sich drehen oder wenden läßt.

Forogni, forgani, sich drehen, sich oft drehen, sich um und um drehen; st. gyakran lenni, oft seyn, sich oft befinden, veszedelemben forogni, in Gefahr seyn, der Gefahr ausgesetzt seyn, Gefahr laufen.

Forradás, s., 1) die Narbe, kis forradás, eine kleine Narbe, ein Närbchen; 2) jede Vertiefung an Bäumen, Fellen, u. dgl.; béforradni, Narben bekommen.

Forradásos, adj., narbig, voll Narben, p. o. ábrázat, ein narbiges Gesicht.

Forradat, s., die Narbe.

Forralás, das Sieden, das Aufsieden, das Aufkochen.

Forralni, sieden, aufsieden, aufkochen, z. B. Wasser, Wein, Bier, Milch, ꝛc. álnokságot v. gonoszságot forralni, p. o. valaki ellen, brüten, z. B. an einer bösen That; sieden, kochen, wallen; forr a' méreg benne, die Galle steigt bei ihm, oder kocht in ihm, er bebt vor Zorn, er zittert vor Zorn; mint a' bor, arbeiten, gähren; torkára forrni valakinek, übel ankommen, für etwas büßen.

Forrás, s., das Sieden, das Kochen, das Aufkochen, die Wallung; vízfakadás, kiforrás, die Quelle.

Forráskút, s., die Quelle.

Forrásocska, s., eine kleine Quelle, ein Quellchen.

Forrásos, adj., voll Quellen.

Forrásvíz, s., das Quellwasser.

Forrasztani, schweißen, löthen z. B. Eisen u. dgl.

Forrasztás, s., die Löthung, das Löthwerk.

Forrasztófű, s., das Gliedkraut.

Forrasztott, adj., gelöthet.

Forrázás, s., das Brühen, das Ausbrühen, das Abbrühen.

Forrázni, brühen, ausbrühen, abbrühen.

Forrni, sieden; már forrot, es hat schon gesotten; s. forrani.

Forró, adj., siedend, kochend, wallend; st. forró meleg, heiß, siedend heiß, brühwarm, brühheiß; p. o. indulat, eifrig, eifrigst, sehnlichst, inbrünstig.

Forróbetegség, v. nyavalya, s., eine hitzige Krankheit.

Forróhideglelés, s., forróláz, s., das hitzige Fieber.

Forróság, s., a' betegségben, hideglelésben, die Hitze, die Fieberhitze; p. o. forró meleg nap, hévség, die Hitze, eine brennende Hitze.

Forrózás, s., das Brühen.

Forrózni, brühen, s. forrazni.

Forrón, adv., heiß, siedend heiß; st. buzgón, inbrünstig, eifrig.

Forspont, s., (vontató) die Vorspann.

Fortély, s., mesterség, der Vortheil, der Kunstgriff, der Kniff, die Practik; st. csalás, die List; p. o a' szerelmeskedés fortélyai, s., die Coketterie.

Fortélyos, adj., pfiffig, listig, verschlagen, schlau.

Fortélyosan, adv., pfiffig, listig, schlau; fortélyosan okoskodni, klügeln, raisonniren, vernünfteln.

Fortélyosan okoskodó, s., ein Klügler, ein Vernünftler, Raisonneur.

Fortélyoskodás, die Klügeley, Vernünfteley, der Pfiff, der Kniff, die List, die Schlaubeit, der Kunstgriff.

Fortélyoskodni, klügeln, allerley Kunstgriffe anwenden, allerhand List gebrauchen.

Fortélyosság, s., die List, die Verschlagenheit.

Fortyanás, s., felfortyanás, das Aufbrausen; a' téjről, megaluvás, megsavanyodás, das Gerinnen, das Sauerwerden, das Schlickern.

Fortyanni, megfortyanni, aufbrausen;

Digitized by Google

megaludni, megsavanyodni, mint a' téj, sauer werden, gerinnen, schlickern.

Fos, s., der dünne Koth.

Fosás, s., hasmenés, der Durchlauf, der Durchfall.

Fosni, hasmenésben lenni, den Durchlauf oder Durchfall haben.

Fosos, adj., der den Durchlauf hat.

Foszlán, foszlány, foszláng, s., ein Pelz oder Rock zum Umhängen, der Kittel.

Foszláng, s., foszlán, s., der Kittel, der Umhängrock.

Foszlani, sich schiefern.

Foszló, adj., schieferig.

Foslókő, s., der Schieferstein.

Fosztani, plündern, ausplündern, ausrauben; p. o. a' kukoriczát fosztani, abschälen; p. o. tollat, schleißen, Federn schleißen.

Fosztás, s., die Beraubung, die Plünderung, die Ausplünderung; die Abschälung, das Schleißen.

Fosztatatlan, adj., unberaubt, nicht beraubt, ungeplündert; nicht abgeschält.

Fosztató, s., ein Plünderer, ein Räuber.

Fosztatott, adj., megfosztatott, beraubt, ausgeplündert, entblößt.

Fót, s., fólt, ein Fleck, ein Stück, z. B. zum Ausbessern eines Kleidungsstückes; csapat, csoport, der Haufe; fótjával, zugweise, fótonként, haufenweise.

Fótozás, s., foltozás, das Flicken, die Flickerey.

Fő, s., der Kopf, das Haupt, der Schädel; fejem, fejed, feje, mein, dein, sein Kopf; st. egy darab, egyfő, ein Stück, ein Haupt.

Fő, adj., st. első, legelső, haupt —; der, die, das, erste, ober—, Erz—; st. nagy, elökelő, vornehm.

Föally, v. allj, s., der Polster, das Kissen, das Kopfkissen.

Főanyaoskola, s., (egyetem) die Universität; anyaoskola, s., die Akademie.

Főasztalnok, s., der Erztruchseß.

Főbányahivatal, s., das Oberbergamt.

Főbányamester, s., der Oberbergmeister.

Főbányász, s., der Oberbergmeister.

Főbányász tanácsos, s., der Oberbergrath.

Főbb, die 2. Vergleichungsstufe oder der Compar. vom adj. fő, höher, in Composit. Haupt —.

Főbbér, s., die Hauptader, die Blutader.

Főbbrész, s., der Hauptbestandtheil.

Főbbszél, s., der Hauptwind.

Főbbtudomány, s., die Hauptwissenschaft.

Főbbverőér, s., die Hauptader, die Schlagader.

Főbeli, adj., főben járó, fejet illető, den Kopf oder das Leben betreffend; főben járó dolog, eine Criminalsache, worauf der Tod gesetzt ist.

Főbeli betegség, s., die Kopfkrankheit.

Főbeli hidegelés, v. láz, s., das Kopffieber.

Főbeli inashús, s., die Kopfmuskel.

Főbéjárás, s., der Haupteingang.

Főbenjáró, adj., criminal, peinlich, auf Leben und Tod; st. veszedelmes, gefährlich, st. fő, nagy, haupt —, ꝛc.

Főbenkelés, s., das Kopfgeschwür.

Főbíró, s., der Oberrichter, der erste Richter, der Haupttrichter; a' vármegyeknél, st. főszolgabíró, der Oberstuhlrichter.

Főbolond, adj., erzdumm.

Főbolond, s., der Hauptnarr.

Főczél, s., das Hauptziel, der Hauptzweck, die Hauptabsicht, das Hauptaugenmerk.

Főczikkely, s., der Hauptartikel.

Födél, födő, s. fedél.

Födolog, s., die Hauptsache, die Hauptarbeit, der Hauptumstand.

Főelölülő, s., (főelnök) der Ober-Präses, der Oberpräsident.

Főerdömester, s., der Oberförster, Oberforstmeister.

Főér, fővérér, fővérere, s., die Kopfader.

Főérmenetel, s., der Hauptgang in einem Bergwesen.

Főerősség, s., legfőbb vár, die Hauptfestung.

Főeszköz, s., das Hauptmittel.

Főfájás, s., der Kopfschmerz, das Kopfweh, der Hauptschmerz.

Főfájós, adj., der Kopfschmerzen hat.

Főfelvigyázás, s., die Oberaufsicht.

Főfelvigyázó, s., der Oberaufseher.

Főfoglalatosság, s., die Hauptbeschäftigung, das Hauptgeschäft.

Főforrás, s., kútfej, die Hauptquelle.

Főgond, s., die Hauptbeschäftigung.

Főgondviselés, s., die Oberaufsicht.

Főgondviselő, s., der Oberaufseher, der Curator, der Vertreter, der Verwalter.

Főgonosztévő, s., der Erzbösewicht, der Erzschelm.

Főhadnagy, s., felhadnagy, der Oberlieutenant.

Főhajtás, s., (bók, bókolat), die Verneigung, die Verbeugung, das Com-

Digitized by Google

pliment, der Hauptbückling, der Hauptgruß.
Főhang, s., der Hauptton.
Főhatalom, s., die Oberherrschaft.
Főhazug, s., der Erzlügner.
Főherczeg, s., der Erzherzog.
Főherczeg asszony, s., die Erzherzoginn.
Főherczegi, adj., erzherzoglich.
Főhiba, s., v. legfőbb hiba, der Hauptfehler, der Hauptirrthum.
Főinak, s., der Kopfmuskel.
Főispány, s., fő Ispány, a' Vármegyében, der Obergespann.
Főistállómester, s., der Oberstallmeister.
Főitélőszék, s., das Obergericht, das Oberappellationsgericht.
Főjelentés, die Hauptbedeutung, Hauptankündigung.
Főkamarás, s., der Oberkämmerer.
Főkamarás Úr, s., der Kammerherr.
Főkanczellár, s., fő kanczellárius, der Oberkanzler, der Großkanzler.
Főkapitány, s., első Kapitány a' gyalogoknál, der erste Hauptmann bei der Infanterie, der Compagnie-Commandant, der Oberhauptmann; a' lovasoknál, der erste Rittmeister, der Oberrittmeister.
Főkaponya, s., kaponya, der Schädel, Hirnschädel, das Haupt.
Főkassza, s., főpénztár, die Hauptcasse, (eines Gerichtes, eines Privaten).
Főként; st. főképpen, adv. hauptsächlich; zumal, besonders.
Főképpenvaló, adj., hauptsächlich, besonders, vorzüglich.
Főképmutató, s, der Erzheuchler.
Főkérdés, s., die Hauptfrage.
Főkincsmester, főkamarás, s., der Oberkämmerer.
Főkincstár, s., die Haupt-Casse, nämlich des Staats.
Főkincstárnok, s., der Erzschatzmeister.
Főkormányos, s., der Oberbootsmann, der Obersteuermann.
Főkormányzó, s., der Oberbefehlshaber, der commandirende General.
Főkoszmó, s., der Kopfgrind, der Grind am Kopfe.
Főkötő, s., fejkötő, die Haube, die Frauenhaube.
Főkötőcsináló, s., der Haubenmacher, der Haubenheftet.
Főkötőcske, s., das Häubchen, eine kleine Haube.
Főkötőfa v. kapta, s., der Haubenstock.
Főkövet, s., der Gesandte, der Bothschafter, der Ambassadeur.
Főkulcsár, s., der Oberkellner.
Főkvártély, s., das Hauptquartier.
Főlajstrom, s., das Hauptregister.
Föld, s, a' földkereksége, az egész föld, die Erde, der Erdboden, das Erdenrund; 2) st. a' házföld, a' ház földje, der Boden, die Erde, a' földön van, es liegt auf der Erde; 3) st. termőföld, das Erdreich, der Boden, die fruchttragende Erde, fekete és kövér fenekföld, ein schwarzer, fetter Grund und Boden, homokos föld, ein sandiger Boden; 4) st. tartomány, das Land, száraz föld, das Land, das trockne Land, das Trockene; a' száraz földre kiszállani, landen, stranden; a' földet körül hajókázó, s., der Erdumschiffer, der Erdumsegler.
Földabrosz, s., mappa, földkép, die Landkarte.
Földalattvaló, adj., unterirdisch; p. o. tűz, víz, unterirdisches Feuer, unterirdisches Wasser, das Erdfeuer, das Grundwasser.
Földbástya, s., die Schanze.
Földbényulás, s., t. i. a' tengerbe, die Erdzunge.
Földbirtok, s, fekvőjószág, das Grundstück; fekvőjószág elosztása, die Grundtheilung.
Földbölvaló, adj., föld, irden, erden, aus, oder von Erde.
Földcsipa, s., das Erdharz.
Földcsúcs, s., a' tengerbe, die Erdspitze, die Erdzunge.
Földedény, s., irdenes Geschirr oder Gefäß.
Földepe, földepéje, földepefű, ezerjófű, s., das Tausendguldenkraut, der Enzian, die Erdgalle.
Földes, adj., erdig, erdhaltig; adv., földesen, erdig, erdhaltig.
Földesúr, s., der Grundherr, der Grundbesitzer.
Földesuraság, s., die Grundherrschaft, die Herrschaft, die Grundobrigkeit.
Földesúri jog, s., das Grundrecht, welches die Grundherrschaft hat.
Földfuró, s., der Erdbohrer.
Földfüstfű, s., der Erdrauch, der Taubenkropf, die Ackerraute.
Földgolyó, s., die Erdkugel, der Erdball, der Globus, der Glob.
Földgyék, s., die Erdeidechse.

Digitized by Google

Földhözverés, s., das Niederschlagen zur Erde; földhöz verni, niederschlagen, zu Boden schlagen.

Földi, adj.; 1) földön v. szárazon lévő, irdisch, erden, auf der Erde oder auf dem Lande befindlich; 2) ſt. hazai, einheimisch, einländisch, inländisch, eingeboren; s., ein Eingeborner; 3) ſt. a' világi, weltlich, irdisch; 4) ſt. egy házából való, hazafitárs, der Landsmann.

Földialma, s., krumpli, kolompér, pityóka, burgonya, (a' Baranyában), der Erdapfel, die Kartoffel, Erdbirne.

Földibodza, s., der Krauthollunder, der Niederhollunder.

Földiboldogság, s., das Erdenglück.

Földiborostyán, s., kereknádrafű, der Gundermann, die Donnerbree.

Földicsiga, s., die Erdschnecke.

Földiélet, s., világi élet, das Erdenleben.

Földieper v. eperj., s., die Erdbeere.

Földieperj béfőzött leve, s., der Erdbeerensaft.

Földifenyő, s., das Schlagkraut.

Földigiliszta, s., der Erdwurm, der Wasserwurm.

Földigomba, s., der Erdschwamm.

Földijó, s, das Erdengut.

Földikenyér, s., das Schweinsbrot, die europäische Erdscheibe.

Földiméh, s., die Erdbiene.

Földimogyoró, s., die Erdnuß, die Erdeichel, die Erdfeige.

Földimoh, s., das Erdmoos, das gemeine Kolbenmoos, die Wolfsklaue.

Földindúlás, s., das Erdbeben, die Erderschütterung.

Földinövény, s., das Erdgewächs.

Földiszárnyas állat, s., das Erdgeflügel, Landfedervieh.

Földiterem, s., die Erdenlast.

Földitest, s., a' föld, der Erdkörper.

Földitök, s., die Gichtrübe, die Zaunrübe.

Földíz, s., der Erdgeschmack, der Grundgeschmack.

Földkarika, s., a' földkarikája, die Erdscheibe.

Földkép, s., földrajz, mappa, die Karte, die Landkarte.

Földkerekség, s., földkereksége, die Erde, der Erdboden, der Erdkreis.

Földközi tenger, s., közép tenger, das mittelländische Meer.

Földlakos, s., a' föld lakosa, der Erdenbewohner, der Erdbürger, der Erdensohn.

Földlap, s., die Erdfläche.

Földleirás, s., die Erdbeschreibung, die Geographie.

Földleírási, adj., geographisch.

Földleirás tudománya, s., die Erdkunde, die Geographie.

Földleíró, s., der Erdbeschreiber, der Geograph.

Földmenetel, s., der Erdstrich.

Földmérészet, s., das Feldmessen, die Feldmeßkunst, die Erdmeßkunst, die Geometrie.

Földmérő, s., der Feldmesser, der Geometer, der Landmesser.

Földmérőlánc, s., die Meßkette.

Földmérőrúd, s, die Meßruthe, die Meßstange.

Földmívelés, s., der Landbau, der Ackerbau, die Ackerarbeit.

Földmívelő, s., der Landmann, der Ackermann, der Bauersmann.

Földnem, v. neme, s., die Erdart, der Erdboden.

Földnemű, adj., erdartig.

Földnyak, s., p. o. két tenger közt, die Erdenge.

Földnyílás, s., die Erdkluft.

Földolaj, s., das Erdöhl, der Theer.

Földönfutó, adj., landflüchtig; s., der Landläufer, Vagabund.

Földosztó, s., der Feldmesser, der Feld- oder Landtheiler.

Földöv, s., égöv, die Zone.

Földövezet, s., der Erdgürtel.

Földrakás, s., der Erdhaufen.

Földrázkodás, s., földindúlás, das Erdbeben, die Erderschütterung.

Földrendülés, s., der Erdstoß.

Földrész, v. része, s., der Erdtheil, der Welttheil.

Földrete, s., die Erdlage.

Földre vetett adó, s., die Grundsteuer, der Grundzins.

Földsáncz, s., der Erdwall.

Földsark, v. sarka, s., der Pol, der Erdpol, der Weltpol.

Földsülyedés, s., földrohanás, der Erdfall.

Földszag, s., der Erdgeruch.

Földszén, s., die Erdkohle.

Földszín, s., 1) die Erdfarbe; 2) a' föld színe, die Oberfläche der Erde; az egész föld, a'mi földünk, der Erdboden, die ganze Erde; a' föld színén fekvő köd, der Erdnebel.

Földszínű, adj., erdfarbig, erdfarben.

Földszínűfakó, adj., erdfahl.

Digitized by Google

Földszínt, adv., zu ebener Erde, im Parterre, im Erdgeschoß, im untersten Stockwerk.
Földszorúlat, s., földszor, két tenger közt, die Erdenge, der Isthmus.
Földtengely, s., die Erdachse.
Földtermés, s., a' föld termései, die Erdfrüchte.
Földterület, s., egymáson fekvő földrét, die Erdlage, Erdschichte.
Földtized, s., der Grundzehent.
Földtudomány, s., die Erdkunde.
Földút, s., a' földútja, s., die Erdbahn.
Földüreg, s., a' föld üregе, die Erdhöhle, die Erdkluft.
Fölovászmester, der Oberstallmeister.
Fölöstök, s., reggeli, fröstök, früstök, s., das Frühstück, das Frühessen.
Fölöstökömölni, reggelízni, fröstökölni, frühstücken, das Frühstück einnehmen.
Fömegfogás, s., der Hauptbegriff.
Föni, kochen, sieden.
Főnotárius, der Obernotär, der Oberurkundenverfasser, der Oberbeurkunder.
Főok, fő ok, s., die Hauptursache, der Hauptgrund.
Főoltár, s., der Hauptaltar.
Főorvos, s., der Oberarzt.
Főoskola, s., iskola, die Hauptschule, am Gymnasium.
Főőr, s., die Hauptwache, die vornehmste Wache, unter welcher die übrigen stehen.
Főőrálló hely, s., der Ort, oder das Gebäude, wo die Hauptwache steht.
Főörökös, s., der Haupterbe.
Főőrön állani, die Hauptwache haben, die Hauptwache halten, auf der Hauptwache seyn.
Főpanasz, s, die Hauptklage, die Hauptbeschwerde.
Főpap, s., der Oberpriester, der hohe Priester, der Hauptpfarrer, unter welchem alle übrigen stehen.
Főpapi, adj., oberpriesterlich.
Főpásztor, s., der Erzhirt, (v. Christo) der Oberhirt.
Főpénz, s., fejpenz, fejtölvalo adó, die Kopfsteuer, die Personalsteuer.
Főpénztár, s., die Hauptcasse.
Főpohárnok, s., der Oberschenk, der Obermundschenk.
Főpont, s., födolog, der Hauptpunct, die Grundursache, die Hauptursache.
Főporoszló, s., der Oberprofos, der Grand-Profos, der Stockmeister, der Obergewaltige, der Feldrichter.
Főpostahivatal, s., das Oberpostamt.
Főpostamester, s., der Oberpostmeister.
Főravasz, s., der Erzheuchler.
Fördeni, förödni, fürdeni, feredni, sich baden.
Fördés, s., ferdés, föredés, das Baden, das Bad.
Fördő, s., das Bad.
Fördőház, v. szoba, s., das Badezimmer, die Badestube.
Fördőkád, s., die Badewanne, die Wanne.
Förendek, s., Fő Rendek, pl., die Magnaten oder höhern Stände, die Reichsgroßen, hohe Reichsbeamte und Altadelige (in Ungarn und Polen).
Förevaló, s., fejrevaló, das Kopftuch.
Förevaló ék v. ékesség, s., der Kopfschmuck, die Kopfzierde.
Förevetett adó, s., die Kopfsteuer, das Kopfgeld.
Förödés, s, das Baden.
Förödni, sich baden.
Förószteni, fereszteni, baden, (etwas).
Förösztés, s., das Baden.
Förtelem, s., fertelem, der Abscheu, die Abscheulichkeit.
Förtelmes, fertelmes, adj., abscheulich, häßlich, scheußlich.
Förtelmesül, adv., abscheulich, gräßlich, scheußlich.
Főseregosztály, s., das Haupt-Corps, die Hauptheeresabtheilung, der Hauptheerhaufe.
Főstrázsamester, s., (örnagy), der Oberstwachtmeister.
Fősumma, s., die Hauptsumme.
Fősvény, adj., geizig; fösvényen, adv., geizig.
Fősvény, s., der Geizhals, Knauser, Filz.
Fősvényes, adj., knauserig.
Fősvénység, s., der Geiz.
Fősvénykedés, s., das Geizen.
Fősvénykedni, geizen, geizig seyn.
Fősvényül, adv., geizig, knauserig.
Főszabály, s., die Hauptregel, die Grundregel.
Főszakasz, s., der Hauptabschnitt.
Főszám, s., die Hauptzahl.
Főszámadás, s., die Hauptrechnung.
Főszemély, s., die Hauptperson.
Főszemélyviselése, s, die Hauptrolle; főszemélyt viselni v. játszani, eine Hauptrolle haben oder spielen.
Főszín, s., die Hauptfarbe, die Grundfarbe.
Főszorító, s., die Hauptbinde, die Kopfbinde.

Digitized by Google

Főtábor, s., die Hauptarmee.
Főtájék, s., die Hauptgegend.
Főtanács, s. p. o. egyházi, das Oberconsistorium.
Főtelen, fövetlen; adj, ungekocht, nicht ganz gekocht, ungesotten.
Főtétel, s.; der Hauptsatz, der Grundsatz.
Főtető, s., der Scheitel, der Wirbel.
Főtiszt, s.; der Oberoffizier, der Oberamtmann, Oberbeamte.
Főtisztelendő, adj.; hochwürdig; főtisztelendő Úr, Euer Hochwürden, Hochehrwürden.
Főtisztség, s., das Oberamt; építő főtisztség, das Oberbauamt.
Főtolvaj, s., der Erzdieb, Hauptdieb.
Főtörténet, s., die Hauptbegebenheit, die Haupthandlung, z. B. in einem dramatischen, Stücke.
Főtörvényszék, s., das Obergericht.
Főtt, adj.; gekocht, gesotten.
Főttlév, s., der Absud.
Főttnedv, s., das Elixir.
Főttsó, s.; das Kochsalz.
Főttvíz, s., das Decoct; der Absud, das Abgekochte, der Kräutertrank.
Főtulajdonság, s., die Haupteigenschaft.
Főudvarmester, s., der Oberhofmeister.
Főudvarnok, s., der Oberhofmarschall.
Főúr, s., der Oberherr.
Főuraság, s., főhatalom, die Oberherrschaft.
Főút, s., der Hauptgang, z. B. in einem Garten, ein Hauptweg.
Főutcza, s., die Hauptgasse, die Hauptstraße.
Főütés, s., der Kopfstoß.
Fővád, s., die Hauptklage, nämlich vor Gericht.
Fővadászmester, s., der Oberjägermeister; udvari fővadászmester, der Ober-Hofjägermeister.
Főváltozás, s., die Hauptveränderung.
Fővám, s, die Hauptmauth, der Hauptzoll, der Hauptzins.
Fővámos, v. adószedő, s., der Obereinnehmer, Obermauthner.
Főváros, s., die Hauptstadt.
Főve, adj., gekocht, gesotten.
Fővelintés, s., das Kopfnicken.
Fövény, s., der Sand.
Fövényes, adj., sandig.
Fövényfürdő, s., a' vegytudósoknál, das Sandbad.
Fövényhal, s., der Sandaal.
Fövénykő, s., der Blasenstein, der Sandstein.
Fövényóra, s., die Sanduhr.
Fövényszem, s., egy szem fövény v. homok, das Sandkorn.
Fövényszemecske, s., das Sandkörnchen.
Fövénytorlás, s., a' tengerben, die Sandbank.
Fövesztés, fövétel, s.; die Enthauptung, fejét venni valakinek, jemanden enthaupten.
Fövetlen; adj.; ungekocht; nicht ganz gekocht.
Fővezér, s.; der Großvezier bei den Türken; der Oberbefehlshaber, der Feldherr (zu Lande); tengeri fővezér, a' hajósereg fővezére; der Admiral, der Flottenführer, der oberste Befehlshaber einer Flotte.
Fővezérség, s.; fővezéri hatalom, das Ober-Commando.
Fővízkórság, s., die Kopfwassersucht.
Fővő, adj., kochend, siedend, wallend.
Fözelék, s., die Zuspeise; p. o. borsó, lencse, káposzta, olaszkáposzta; das Gemüse, das Zugemüse, z. B. Erbsen, Linsen, Kraut, Kohl u. s. w.
Főzés, s., das Kochen; más szók után-, Siederey; p. o. sófőzés, die Salzsiederey.
Főzni, kochen, sieden, z. B. Speisen.
Főznivaló hús, s., das Kochfleisch.
Főznivalótűz, s., das Kochfeuer.
Főznivalóvíz, s., das Kochwasser.
Főző, adj., kochend, siedend; s., der kocht; fr. szakács v. szakácsné, der Koch, die Köchinn.
Főzőedény, s., das Kochgefäß, das Kochgeschirr.
Főzőfazék, s., der Kochtopf.
Főzőkalán v. -kanál, s., der Kochlöffel, der Küchenlöffel.
Főzőkemencze, s., der Kochofen.
Főzsinat, s., das Concilium, die Versammlung, die Kirchenversammlung.
Fragmonta, s., (töredék) das Fragment, das Bruchstück, das Uebergebliebsel, das Segment.
Frakk, s., kivágott nyári kaput, der Frack.
Franczia, s.; der Franzose; adj.; französisch.
Franczia kék, adj.; französlau.
Franczia ország, s., prop., Frankreich.
Francziául, adj., französisch, z. B. sprechen.
Franczú, s., die Franzosen, die Lustseuche.
Franczúl, fr. francziául, adj., französisch.

Digitized by Google

Franczús, adj., der die Franzosen hat, oder mit dieser venerischen Krankheit behaftet ist.

Frank, s., franczia pénz neme, 24 kr. ezüstben, ein Frank.

Fregát, s., második rangú tengeri hajó, die Fregatte, ein leichtes, schnellsegelndes Kriegsschiff, das Schnellschiff.

Fricska, s., der Schneller, der Stüber, der Nasenstüber; valakinek fricskát adni, jemanden einen Nasenstüber geben.

Fricskázni, felfricskázni, einen Nasenstüber geben.

Frigy, s., das Bündniß, die Allianz, die Verbindung, der Verein, der Bund.

Frigybontó, adj., bundbrüchig.

Frigyes, adj., verbündet, allirt.

Frigyet kötni, in Allianz treten, ein Bündniß machen, sich verbinden, alliren.

Frigyláda, s., die Bundeslade.

Friss, adj., frisch, munter, noch unverdorben, unverwelkt; friss irós vaj, frische Butter; friss téj, most fött téj, frische Milch; friss gyümölcs, az az most szedett, frisches Obst.

Frissen, adv., geschwind, schnell, hurtig, frisch, eiligst.

Frissités, s., die Erfrischung, die Labung.

Frissíteni, erfrischen, laben.

Frissitő, adj., erfrischend, labend.

Frissitő, s., die Erfrischung, die (pl.) Erfrischungen.

Frizér, s., hajfodoritó, s., der Friseur; der Haarkräusler, der Haarschminker, der Lockenkünstler.

Frizérfésü, s., der Frisirkamm.

Frizérozás, s., das Frisiren, die Haarschmückung.

Frizérozni, frisiren, haarschmücken, haarkräuseln.

Frízia, s., prop., Friesland.

Früstök, s., reggeli, fölöstök, das Frühstück.

Früstökölés, reggelizés, s., das Frühstück, das Frühessen.

Früstökölni, reggelizni, frühstücken, frühessen.

Fú, s., fúhóda, vad recze, das Wasserhuhn.

Púalkodás, s., die Blähung des Magens; Blasen, die das Wasser wirft.

Púalkodni, blasen, hineinblasen, aufblasen, blähen.

Púalkodó, adj., geschwollen, aufgeblasen, strotzend, stolz, schwülstig, gährend, eitel.

Fuás, fuatág, s. fúvás, fúvatag.

Fúdogálni, fujdogálni, immerfort, jedoch nicht stark blasen, fortwährend, beständig sanft blasen, wie z. B. der Wind.

Fujdogálni, s. fúdogálni.

Fujkálni, p. o. a' tüzet, nach und nach, allmählig anfachen, anblasen.

Fújni, szájával p. o. a' meleg ételt, tüzet, blasen, anblasen, z. B. Feuer, Suppe, oder die Speise überhaupt; a' slótán valami nótát, die Flöte blasen, spielen; mint a' szél, blasen, wehen, gehen; nagy szél fúj, es geht oder bläst ein starker Wind; csendes szél fúj, der Wind weht sanft; üveget fújni, Glas blasen, d. i. durch Blasen verfertigen; hátrálót fújni, zum Rückzuge blasen.

Fújtatás, s., das Anfachen, das Anfächeln.

Fújtatni, anfachen, anfächeln, anblasen.

Fukar, adj., fösvény, knauserig, zu sparsam, geizig.

Fukar, s., fösvény, zsugori, der Geizhals, der Knauser.

Fukarkodás, s., die Knauserey, der Wuchergeist.

Fukarkodni, knausern, geizen, wuchern, schachern.

Fukarkodó, adj., fösvényes, knauserig, geizig.

Fukarság, s., die Knauserey, der Wuchergeist.

Púladás, s., die Erstickung, das Ersticken.

Púladni, ersticken, ersticket werden; a' vízbe púladni, ertrinken, ersaufen.

Púladozás, s., die Erstickung; st. nehéz lehellés v. lélekzés, das schwere Athemholen, das Keichen, die Engbrüstigkeit.

Púladozni, den Keuchhusten haben, beinahe ersticken, engbrüstig seyn.

Púladozó, adj., den Keuchhusten habend, beinahe erstickend, engbrüstig.

Fulák, szulák, s., die Winde, eine Pflanze; kis fulák, die Ackerwinde; nagy fulák, die Zaunwinde.

Fulánk, s., der Bienenstachel, der Stachel der Insecten.

Fulánkos, adj., mit einem Stachel versehen, stachelig, wie z. B. Bienen, Bremsen.

Fúlás, s., megfúlás, die Erstickung.

Digitized by Google

Fúlasztani, megfúlasztani, erſticken.
Fúlasztó, adj., erſtickend.
Fuldoklani, beinahe erſticken, zum Erſticken ſeyn.
Fuldoklás, s., das Erſticken, wenn man beinahe erſtickt.
Fúlni, a' vízbe, v. beléfúladni a' vízbe, erſaufen, ertrinken.
Fundálás, s., alapitás, die Stiftung, die Gründung.
Fundálni, alapitni, ſtiften, gründen, errichten.
Fundáló, s., alapitó, der Stifter, der Gründer.
Fundálódni, alapúlni, ſich gründen.
Fundamentom, s., alap, der Grund, das Fundament, die Grundlage.
Fundamentomos, adj., alapos, gründlich, gegründet.
Fundamentomtalan, adj., alaptalan, ungegründet, grundlos.
Fundamentomtalanság, s., alaptalanság, die Grundloſigkeit.
Fundér, s., árulkodó, der Ohrenbläſer.
Fúni, fújni, szájával valamit, blaſen, anblaſen, z. B. ein Feuer; p. o. ſlótán, blaſen, ſpielen; mint a' szél, geben, blaſen, wehen, ſ. fújni.
Fúrás, s., das Bohren, ein gebohrtes Loch.
Furcsa, adj., tréfás, ſpaßig, drollig, ſonderbar, poſſierlich, ſchnackiſch; ſt. jeles, artig, hübſch.
Furcsaság, s., der Schwank, der Schnack, die Poſſierlichkeit, die Drolligkeit.
Furdalás, s., furdálás, das Durchlöchern, das Durchbohren; a' lelki esméret furdalása, die Gewiſſensangſt, die Gewiſſensbiſſe.
Furdalni, furdálni, durchbohren, durchlöchern; ſt. mardosni mint a' rossz lelki esméret, beißen, beunruhigen.
Furdançs, s., egy bogár, der Holzbohrer, der Bohrkäfer, der Kümmelkäfer.
Fúria, s., mérges dühöség, die Furie, die Tollheit, die Wuth, die Raſerey; bogár, die Furie.
Furkálni, durchlöchern, durchbohren.
Furkó, s., ſt. furkósbot, ein Knotenſtock, das Knüttelholz, der Knüttel; paraszt gombócz, der Kloß (Knödel).
Furkós, adj., görcsös, knotig, kloſig.
Furmány, s., terhes szekér, der Laſtwagen; a' felrakott tereh, die Fuhr, die Ladung.
Furmányos, s., der Fuhrmann.
Fúrni, bohren, durchbohren.
Fúró, adj., bohrend, durchbohrend.
Fúró, s., der Bohrer, der Näber, der Nabenbohrer.
Fúrócska, s., ein kleiner Bohrer.
Fúró féreg, s., der Steinbohrer.
Fúrott, adj., és part. gebohrt, durchbohrt.
Furtagyas, adj., eigenſinnig.
Furtagyasság, s., agyafúrtſejüség, der Eigenſinn, die Halsſtarrigkeit.
Furtſejü, adj., halsſtarrig, eigenſinnig.
Fútosni, hin und her laufen.
Futrinka, s., bogár, der Laufkäfer, der Erdkäfer.
Futtatás, s., versentfutás, das Rennen um die Wette, das Wettrennen, Wettlaufen.
Futtatni, in oder um die Wette rennen oder laufen.
Futva, adv., laufend, fliehend, in der Eile, flüchtig, eiligſt.
Fúvallani, blaſen, anblaſen, wehen, anwehen.
Fúvallás, s., das Blaſen, das Anblaſen, das Wehen, das Anwehen.
Fúvakló, adj., blaſend, wehend, anwehend.
Fuvar, s., die Fuhr, eine Fahrt; ſt. fuvarbér, der Fuhrlohn.
Fuvarozni, mit einer Ladung fahren, für Geld fahren.
Fúvás, s., das Blaſen, das Wehen, z. B. des Windes; das Blaſen, das Spielen auf einem Blaſinſtrumente, z. B. der Flöte; hófúvás, fuvat, die Windwehe.
Fuvát, fuvat s., hófuvát, die Windwehe, die Windwehen ein zuſammengewehter Schneehaufen.
Fuvatag, fuatag, s., die Windwehe.
Fúvatni, p. o. indúlót v. elmenöt, zum Abmarſche blaſen laſſen.
Fúvó, adj., blaſend, wehend.
Fúvó, s., der Blaſebalg.
Fúvócska, s., ein kleiner Baſebalg.
Fúvóka, s., das Mundſtück.
Fü, s., das Gras, die Gräſer; das Kraut, die Kräuter; a' fübe lehevéredni, ſich ins Gras legen, ſtrecken; a' füvön legelni, das Gras abreſſen, graſen; füvet aratni, das Gras abſchneiden, mähen.
Füaratás, s., die Graſung, die Gräſerey.
Füarató, s., der Graſer, der Grasverkäufer.
Füáros, s., der Kräutler, die Kräuterinn.
Füarúlo, s., veteménymag árúló, der Kräutermann.

Füből való, adj., fü, grasicht, grasig, von Gras.
Füesméret, s., die Kräuterkenntniß, die Botanik.
Füforma, adj., grasähnlich.
Füge, s., die Feige.
Fügebab, s., die Feigbohne.
Fügefa, s., der Feigenbaum.
Fügefa levél, s., das Feigenblatt.
Fügemadár, s., die Feigendroßel, der Feigenfresser.
Függeni, hängen, abhängen, in der Luft hängen; valakitől, abhängen, attól függ, davon hängt es ab.
Függés, s, das Hängen; die Abhängigkeit, die Subordination, die Unterordnung.
Függeszteni, felfüggeszteni p. o. szegre, hängen, aufhängen; p. o. szemeit, elméjét valamire, richten, auf etwas z. B. die Gedanken, Augen.
Függesztés, s., das Aufhängen, die, Richtung.
Független, adj., unabhängig, unbedingt, independent.
Függetlenség, s., die Unabhängigkeit, die Independenz.
Függő, adj., hängend, herabhängend; ſt. bizonytalan, ungewiß, unentſchieden, zweifelhaft; függöben vagyok, ich bin in der Ungewißheit; függőben vagyon a' dolog, die Sache iſt noch unentſchieden.
Függőczinke, s., die Beutelmeiſe.
Függőfészek, s., das Neſt der Beutelmeiſe.
Függőleges, adj., súlyirányos, ſenkrecht, bleyrecht, perpendicular, horizontal.
Függőlegesen, adv., ſenkrecht, perpendiculär.
Függőlék, függőmérték, s., das Bleyloth, der Perpendikel.
Függőpecsét, p. o. a' nemes diplomában, az orvosi diplomában, das herabhängende Siegel, z. B. an Diplomen.
Függős, adj., mit Ohrgehängen geſchmückt.
Függősen, adv., ſenkrecht.
Függve, adv., hängend, herabhängend.
Fühegy, s., der Grasbügel, das erſte Grün des Feldes im Frühjahre.
Füirtó kapa, irtó kapa, s., die Jäthacke.
Fűjteni, heizen, einheizen; p. o. a' szobát, z. B. das Zimmer.
Fükaszáló, s., der Grasmäher.
Fül, s.; 1) das Ohr, am thieriſchen Körper; pl., die Ohren; cseng v. megcsendül a' fül, die Ohren klingen, gellen; résen tartani a' füleit, die Ohren ſpitzen, wie z. B. die Pferde; fülébe súgni, ins Ohr ſagen, flüſtern; fülig adós lenni, bis über die Ohren in Schulden ſtecken; füleit ereszteni, die Ohren hängen; fülön fogni v. nyakon kapni, p. o. tolvajt, bey den Ohren nehmen oder kriegen, z. B. einen Dieb oder Räuber; 2) füle a' fazéknak, kosárnak 's a' t., der Henkel, die Handhabe; fület csinálni valaminek, henkeln, einen Henkel machen; kis fül, die fette Henne; vízi fül, der Waſſerbitter.
Fülbefacsaróſű, s., fülfü, die Hauswurz.
Fülbegyónás, s., die Ohrenbeicht.
Fülbemászó, s., fülemász, der Ohrwurm.
Fülbeſúgás, s., die Ohrenbläſerey.
Fülbeſúgó, s., der Ohrenbläſer.
Fülbevaló, s., fülbenfüggő, das Ohrgehänge.
Fülcsengés, s., das Ohrenklingen.
Fülcsiklandás, s., der Ohrenkitzel.
Füldob, s., a' füldobja, die Ohrtrommel.
Fülecske, s., das Oehrchen.
Fülelés, s., das Horchen.
Fülelni, die Ohren ſpitzen, horchen.
Fülemász, s, der Ohrenwurm.
Fülemile, s., die Nachtigall, die Philomele; kan fülemile, das Männchen von einer Nachtigall.
Fülemilécske, s., eine kleine Nachtigall.
Fülés, s., die Heizung.
Füles, mit großen Ohren verſehen; was eine Handhabe oder einen Henkel hat.
Fülesbagoly, s., die Ohreule, das Ohrkäuzchen, die Horneule, der Uhu.
Fülescsésze, s., die Henkeltaſſe.
Fülesfazék, s., der Henkeltopf.
Füleskosár, s., der Armkorb, der Henkelkorb.
Fületlen, adj., ohne Ohren; ohne Henkel, ohne Handhabe.
Fülév, fülévital, s., der Kräutertrank.
Fülfájás, s., der Ohrenſchmerz, der Ohrenzwang.
Fülfű, s., die Hauswurz, das Wintergrün.
Fülgomba, s., a' fülgombája, das Ohrläppchen; köbölke, (egy gomba), der Hollunderſchwamm.
Fülhegy, s., die Ohrenſpitze; fül hegyekkel hallani valamit, etwas fein

Digitized by Google

hören, wahrnehmen, bemerken, aus einigen Worten schließen.
Fülkaréj, s., die Ohrlappen.
Fülkarika, s., der Ohrring.
Fülkarima, s., der Ohrlappen.
Fülke, s., vakablak, die Nische.
Fülkelevény, s., das Ohrgeschwür.
Füllyuk, s., das Ohrloch.
Fülmirigy, s., die Ohrdrüsen.
Fülmocsok, s., das Ohrenschmalz.
Fülni, geheizt werden, sich heizen lassen; ez a'szoba könnyen fülik, dieses Zimmer läßt sich gut heizen.
Fülönfüggő, s., das Ohrgehäng, das Ohrengehäng, die Ohrringe.
Fülöszoba, s., ein Zimmer, das sich gut heizen läßt.
Fülporczogó, s., der Ohrenknorpel.
Fültömirigy, s., das Ohrengeschwür.
Fülvájó, s., der Ohrlöffel.
Fülzúgás, s., das Ohrenbrausen.
Fümag, s., der Grassame.
Fünedv, s., der Kräutersaft.
Fünemü, adj., grasartig, krautartig.
Für, s., die Wachtel.
Fürész, s., die Säge, die Baum- oder Holzsäge; fürészszel elvágni, vágni valamit, elfürészelni, mit der Säge etwas zerschneiden, absägen, zersägen.
Fürészbogár, s., die Holzwespe.
Fürészcsináló, s., der Sägeschmied.
Fürészelés, s., das Sägen.
Fürészelni, sägen, von einander sägen.
Fürészelő mív, s., der Sägebock.
Fürészes, fürész-fogú, adj., fogas, sägeförmig.
Fürészfogak, s., pl. die Sägezähne.
Fürészfü, fürészi velüfü, s., das Scharfenkraut, die Färbedistel.
Fürészhal, s., der Sägefisch.
Fürészleges, adj., sägeförmig.
Fürészmalom, s., die Sägemühle, die Bretmühle, die Schneidemühle, die Bretschneide.
Fürészpor, s., die Sägespäne.
Fürészszabású, adj., sägeförmig.
Fürészvas, s., das Sägeblatt.
Fürge, s., eleven, élénk, virgonez, frisch, munter, lebhaft, geschäftig, flink.
Fürgelödés, s., fürgölödés, die Geschäftigkeit.
Fürgelödni, geschäftig seyn, seine Geschäfte lebhaft verrichten.
Fürj, s., für, die Wachtel.
Fürjészö vizsla, s., der Wachtelhund.
Fürkész, s., die Schlupfwespe, der Raupentödter, der Spinnentödter.
Fürkészés, s., das Herumsuchen, das Durchsuchen.
Fürkészni, durchsuchen, ausstöbern, ausstäuben, unter dem Staube hervorsuchen.
Fürt, s., p. o. gyapjú, die Locke; die Zote; egy fürt haj, ein Haarbusch; egy fürt szölö, eine Traube, eine Weintraube.
Fürtfogúhal, s., der Klippfisch, der Bandfisch.
Fürtönként, adv., zottenweise; traubenweise.
Fürtös, adj., zottig; haj, lockig, z. B. das Haar; traubenförmig.
Fürtösfü, fodorka, s., das Traubenkraut.
Fürtperje, s., das Straußgras.
Füskata, s., der Sonnenkäfer.
Füst, s., der Rauch, der Dunst, das Rauchen; nagy füst, starker Rauch; tele füsttel, voll Rauch; füstre akasztani a'hust, das Fleisch in den Rauch hängen; füstöt vetni, elégni, im Rauche aufgehen, verbrennen; füstön aszalni, im Rauch dörren; prov. a' füstböl tüzbe esni, aus dem Regen in die Traufe kommen.
Füstfü, s., der Erdrauch, das Klatschblümchen.
Füsthajtó, s., der Wirbel, z. B. am Fenster.
Füstlyuk, s., das Rauchloch.
Füstölés, s., das Räuchern, z. B. mit Räucherwerk.
Füstölgeni, rauchen.
Füstölgés, s., das Rauchen.
Füstölgö, adj., rauchend; más szók elött, Rauch—.
Füstölgölyuk, s., das Rauchloch.
Füstölgötüz, das Rauchfeuer.
Füstölni, mint a' kémény, rauchen; füst van a' szobában, es raucht im Zimmer; st. kifüstölni, p. o. a' szobát, räuchern, Rauch machen, ausräuchern; p. o. hust, räuchern, selgen; füstölni való, etwas zum räuchern.
Füstölö, adj., rauchend; más szók elött, Rauch—.
Füstölöedény, s., das Rauchfaß, das Räucherfaß.
Füstölögni, rauchen, schmauchen.
Füstölökamara, s., die Rauchkammer, die Räucherkammer.
Füstölöoltár, s., der Rauchaltar.
Füstölt, part. és adj., p. o. hús, geräuchert, z. B. Fleisch.
Füstös, adj., rauchig, räucherig, nach

Digitized by Google

Rauch schmeckend, wie z. B. manche Speisen; füstös ízű lenni, einen räucherigen Geschmack haben; st. füstölt, geräuchert.

Füstösfecske, kéményfecske, s., die Rauchschwalbe, die Feuerschwalbe.

Füszál, s., der Grashalm.

Füszár, s., der Grasstengel.

Füszer, s., das Gewürz; pl., die Gewürze.

Füszeráros, s., der Gewürzhändler, der Spezereyhändler, der Materialist, der Gewürzkramer.

Füszerárosság, s., der Gewürzhandel, der Spezereyhandel, die Gewürzkrämerey.

Füszerek, s., pl., die Gewürzwaaren.

Füszeres, ádj., gewürzt, aromatisch, wohlriechend, würzig.

Füszeresbolt, s., der Gewürzladen, das Gewürzgewölbe.

Füszeresbor, s., der Kräuterwein.

Füszeressör, s., das Kräuterbier.

Füszerezni, würzen, mit Gewürz zumachen.

Füszerszám, s., das Gewürz, die Würze, die Spezerey.

Füszerszámáros, s., füszeráros, der Gewürzhändler, der Materialist, der Gewürzkrämer

Füszerszámbolt, s., das Gewürzgewölbe.

Füszerszámos, adj., füszerízű v. illatú, gewürzhaft, wohlriechend, würzig, aromatisch; s., st. füszerszámáros, der Gewürzhändler.

Füszerzet, s., das Gewürz.

Füszínű, adj., pázsitszínű, grasgrün.

Füteni, fütni, fűjteni, heizen, einheizen.

Fütés, s., das Heizen, die Heizung.

Fűthető, adj., p. o. szoba, heizbar, z. B. ein Zimmer, eine Kammer oder Stube.

Fűtő, adj., heizbar, zum heizen, was man heizen kann.

Fütő, s, der Heizer, der Ofenheizer, der Stubenheizer.

Fűtőfa, s., das Holz zum Heizen, das Heizholz.

Fűtözés, s., das Wärmen, wenn man friert, und sich dann beym Feuer wärmt.

Fűtözni, sich wärmen, sich erwärmen.

Füttyenteni, einen Pfiff machen, pfeifen.

Füttyentés, s., der Pfiff, das Pfeifen.

Fütudomány, s., die Kräuterkunde, Botanik, die Pflanzenkunde.

Fütyészni, fürkészni, suchen, durchsuchen, ausstäubern.

Fütyészőeb, s., der Spürhund.

Fütyölés, s., das Pfeifen mit dem Munde, der Pfiff.

Fütyölni, pfeifen, mit dem Munde pfeifen.

Fütyölteni, einen Pfiff machen, pfeifen, jemanden zupfeifen.

Fütyöltés, s., der Pfiff, das Pfeifen, das Zupfeifen, der Zupfiff.

Füvecske, füszálacska, s., das Gräschen, das Kräutchen.

Füvelőhely, s., die Weide, die Huthweide.

Füves, adj., grasig, mit Gras bewachsen, voll Gras, kräuterig, kräuterreich, grasreich.

Füves fürdő, s., das Kräuterbad.

Füves kert, s., der Grasgarten.

Füves könyv, s., das Kräuterbuch.

Füves mező, s., der Grasanger.

Füvész, s., növényész, der Botaniker, der Pflanzenkundige, der Pflanzenforscher, der Kräuterkenner.

Füvészi, adj., botanisch, Pflanzen betreffend.

Füvészkedés, s., das Botanisiren, das Pflanzensuchen.

Füvészkedni, botanisiren, Pflanzen suchen, Pflanzen sammeln, kräutern.

Füvészkert, s., ein botanischer Garten, ein Pflanzengarten, (vorzüglich wo ausländische Pflanzen zu finden sind.)

Füvészkönyv, s., das Kräuterbuch.

Füvészség, s., die Kräuterkenntniß, die Kräuterkunde, die Botanik.

Füvésztudomány, s., die Botanik, die Pflanzenkunde, die Botanologie, die Pflanzenlehre, die Kräuterkunde.

Füvíz, s., das Kräuterwasser.

Fűz, s., füzfa, die Weide, der Weidenbaum; fejér fűz, die weiße Weide, der Fliederbaum; véres fűz, die rothe Weide; kender fűz, rekettyo fűz, kötőfűz, die Landweide; czigolya fűz, die purpurrothe Weide; büsfűz, gyászfűz, die Trauerweide.

Fűzcsérény, s., die Weidenflechte.

Fűzeny, s., fűzfalevelű fü, rother Weiderich, der gemeine Weiderich.

Füzér, s., p. o. egy füzér gyöngy, eine Schnur, z. B. eine Schnur Perlen; st. füzér bokréta, die Guirlande, der Strauß.

Füzes, adj., voll Weiden.

Füzeshely, s., ein mit Weiden bewach-

Digitized by Google

sener Ort; st. füzfabokor, das Weidicht, der Weidebusch.
Füzes sziget, s., die Aue, die Weidenaue.
Füzfa, s., füz, der Weidenbaum, das Weidenholz.
Füzfa, adj., füzfából való, weiden, aus oder von Weiden; prov. az én kardom sem füzfa, mein Bock hat auch Hörner.
Füzfabokor, s., füzbokor, der Weidenbusch, das Weidicht, das Weidengesträuch.
Füzfagomba, s., der Weidenschwamm.
Füzfahárs, s., die innere Weidenrinde.
Füzfahéj, s., der Weidenbast.
Füzfakéreg, s., die äußere Weidenrinde.
Füzfaleyél, s., das Weidenblatt.
Füzfaszén, s., die Weidenkohle.
Füzfavesszö, s., die Weidengerte, die Weidenruthe.
Füzike, s., füzimadár, der Rohrsänger.
Füzlomb, s., das Weidenlaub, die Weidenblätter.
Füzni, befüzni, einschnüren, schnüren, zuschnüren; a' vállat befüzni, das Mieder ein oder zuschnüren; st. felfüzni ezérnára, v. selyem szálra füzni, p. o. gyöngyöt, anreihen, fassen, z. B. Perlen an eine Schnur, oder an Seide; vesszövel fonni, flechten, binden.
Füzö, s., das Schnürchen, eine kleine Schnur.
Füzött, part. és adj., eingeschnürt, zugeschnürt, angereihet, gefaßt.
Füzszén, s., die Weidenkohle.

G.

Gabona, s., élet, búza, rozs együtt, das Getreide, die Frucht; a' gabonát learatni, die Frucht abmähen, das Getreide schneiden; a' gabonát bétakaritni, béhordani, das Getreide, die Frucht einerndten, einführen; a' gabona az idén jól v. roszszúl fizet, das Getreide gibt heuer viel oder wenig aus, oder ist ergiebig.
Gabonaadás, s., die Korn- oder Getreidelieferung, nähmlich als Abgabe.
Gabonaár, s., der Getreidepreis, der Kornpreis; nincs ára a' gabonának, das Getreide ist nicht im Preise, hat keinen Preis.
Gabonaáros, s., der Fruchthändler, der Getreide-, der Kornhändler.
Gabonaárszabó, s., der Kornschätzer.
Gabonacsür, s., der Getreideboden oder Speicher.
Gabonafaj, s., die Getreideart.
Gabonafej, s., die Kornähre.
Gabonaféreg, s., gabona zsúzsok, der Kornwurm.
Gabonafö v. fej, s., die Aehre, die Kornähre.
Gabonagyüjtés, s., die Kornsammlung.
Gabonagyüjtö, s., der Kornsammler.
Gabonahányó villa, s., die Korngabel.
Gabonaház, életesház, s., das Getreidehaus, das Kornhaus.
Gabonai, adj., das Getreide oder Korn betreffend.
Gabonakereskedés, s., der Fruchthandel, der Getreide- oder Kornhandel.
Gabonakereskedö, s., der Fruchthändler, der Kornhändler, der Getreidehändler.
Gabonakéve, s., die Korngarbe, die Getreidegarbe.
Gabonamalom, s., die Getreide-, die Kornmühle.
Gabonamérö, s., der Kornmesser.
Gabonamérték, s., das Korn-, das Getreidemaß.
Gabonanem, s., die Getreideart, die Getreidegattung.
Gabonaörlömalom, s., die Korn- oder Getreidemühle.
Gabonapiacz, s., der Getreidemarkt, als Ort zum verkaufen.
Gabonás, adj., st. rozsos, mit Korn oder Roggen vermischt.
Gabonásföld, s., der Kornacker.
Gabonáshajó, s., das Kornschiff, Getreideschiff.
Gabonaszállitás, s., die Getreidelieferung, (d. i, übernommen).
Gabonaszalma, s., das Kornstroh.
Gabonaszár, s., der Kornhalm.
Gabonaszedö, s., der Korneinsammler, der Fruchtsammler.
Gabonaszüke, s., der Kornmangel, der Getreidemangel, die Getreidenoth.
Gabonatárház, s., gabonatár, magtár, der Schüttkasten, das Kornmagazin, das Getreidevorrathshaus, das Kornvorrathszimmer, der Vorrathskasten, der Kornvorrathsschrank.
Gabonatartó padlás, gabonás hiú, s. der Schüttboden, der Fruchtboden.

Digitized by Google

Gabonatermesztés, s., der Getreide-, Frucht- oder Kornbau.
Gabonatermő, adj., reich an Getreide oder Korn, wo Getreide, Korn, oder Frucht wächst.
Gabonatermő esztendő, s., das Kornjahr.
Gabonatermő föld, s., das Korn- oder das Getreidefeld.
Gabonatized, s., der Kornzehent, der Getreidezehent.
Gabonatok, s., die Kornhülse, der Schoßbalg.
Gabonával bővelkedő, adj., kornreich, reich an Getreide; p. o. tartomány, ein Kornland, Getreideland, ein kornreiches Land.
Gabonával uzsoráskodó, s, der Kornwucherer, der Kornwurm, der Kornjude, der Kornschacherer.
Gabonavásár, s, der Getreidemarkt, der Kornmarkt, als Handelsplatz.
Gabonavesztő, s., st. semmirekellő, kenyérvesztegető, ein Taugenichts.
Gabos, s., czitrom származány, der Goldammer, der Emmerling, die Geldgans.
Gacsiba, gacsos, s., der Tollfuß.
Gácsír, gácsér, s., der Enterich.
Gácsor, gacsiba, s., der Tollfuß.
Gadárfa, s., ászokfa, gantár, der Ganter.
Gádócz, s., der Weichfisch, der Schellfisch.
Gagát kő, s., der Gagath, der Gagathstein.
Gágogás, s., das Gackern, das Schnattern, z. B. der Enten, der Gänse.
Gágogni, gackern, schnattern; mint a' lúdak és réczék, wie z. B. die Gänse und Enten.
Gágogó, adj., gackernd, schnatternd.
Gagyogás, s., das Lallen.
Gagyogni, dadogni, lallen, herlallen, stammeln.
Gagyos, adj., ein wenig berauscht; gagyos lenni, ein Räuschchen im Kopfe haben
Gagyosodni, sich ein Räuschchen trinken.
Gagyosság, s., ein Räuschchen, ein kleiner Rausch.
Gaj, s., galy, der Zweig, der Ast des Baumes, das Reisholz, der Schnittling; st rög, göröngy, der Erdklos, der Erdenklos.
Gajág, s., gaják, gajágfa, s., das Heiligholz, das Franzosenholz, das Lignum sanctum.
Gaják, s., gajágfa, das Franzosenholz, das Heiligholz.
Gajas, adj., ástig; p. o. a' föld, holperig.
Gajdolás, s., das Gedudle, das Gedudel.
Gajdolni, dudeln.
Galacsér, Galacsin, s., die Schleuderkugel, die Thonkugel.
Galacsin, s., ebenso.
Galacsinhajtó cserebüly, s., der Pillenkäfer.
Galád, adj., rút, háborító, abscheulich; garázda, ein Taugenichts, Stänkerer.
Galádúl, adv., abscheulich.
Galagonya, s., gelegonya, der Hagedorn, der Mehldorn, der Weißdorn.
Galamb, s., die Taube; him galamb, der Tauber; vad galamb, eine wilde Taube; gatyás galamb, der Federfuß, die Trommeltaube; begyes galamb, die Kropftaube; székács v. örves galamb, (vad galamb), die Ringeltaube; kaczagó, v. hahotáló galamb, die Lachtaube; galambom! édes galambom! mein Theuerster! meine Theuerste! mein Täubchen; vadgalamb ölyv, der Taubenfalke.
Galambáros, s., der Taubenhändler.
Galambász, s., der Taubenvogt.
Galambbegy, s., der Feldsalat, der Baldriansalat.
Galambbegy, s., der Taubenkropf; begyes galamb, die Kropftaube.
Galambbúg, galambdúcz, s., der Taubenschlag.
Galambfaj, s., die Taubenart, die Taubengattung.
Galambfészek, s., das Taubennest.
Galambfi, s., eine junge Taube, ein Täubchen.
Galambganaj, s., der Taubenkoth, der Taubenmist.
Galambház, s., das Taubenhaus, der Taubenschlag.
Galambhús, s., das Taubenfleisch.
Galambi, adj., taubenartig.
Galambicza gomba, s., der Pfefferschwamm.
Galambkosár, s., der Taubenkorb, das Taubennest.
Galambnyak, s., der Taubenhals.
Galambocska, s., das Täubchen.
Galambócz, s., szaporafü, der Taubenkropf, das Eisenkraut.
Galambos, s., galambház, galambúg, galambdúcz, der Taubenschlag.
Galambszárny, s., der Taubenflügel.

Digitized by Google

Galambszín, s., die Taubenfarbe.
Galambtojás, s., das Taubenei.
Galambtoll, s., die Taubenfeder.
Galambvirág, s., czamoly, gelesztafü, die gemeine Agley.
Galamó, s., czamoly, die gemeine Agley.
Galand, s., füzö szatyink, der Senkel, das Schnurband.
Galandféreg, s., der Bandwurm, der Nesterwurm, der Kellerwurm.
Galangagyökér, s., der Galgant.
Gálbán, s., die Mutterherzpflanze.
Galeát, s., egy hajó neme, die Galeote, kleine Galeere, Halbgaleere, kleines Ruderschiff.
Galgafü, s., kecskeruta, die Geißraute.
Galiba, s., das Hinderniß; die Hütte, die Hirtenbütte, eine auf Pfählen stehende Hütte.
Galibáskodni, Hindernisse verursachen.
Gálicz, gáliczkö, s., der Vitriol, der Galitzenstein.
Gáliczföld, s., die Vitriolerde.
Gáliczkö, s., der Vitriol.
Gáliczkőolaj, s., gáliczszeszolaj, das Vitriolöhl.
Gáliczkőszesz, s., der Vitriolgeist.
Gálicznemü, adj., vitriolartig.
Gáliczsavany, s., die Vitriolsäure.
Gáliczszesz, s., der Vitriolgeist.
Gáliczszeszolaj, s., das Vitriolöhl.
Gáliczvíz, s., das Cementwasser, d. i. kupferhaltiges Wasser.
Gallér, s., der Kragen, der Halbkragen, Koller, der Ueberschlag am Halse; p. o. a' bundán, der Ausschlag, z B. am Pelze.
Gálles, s., der Gallapfel, der Eichapfel.
Gály, gaj, s., ág, der Zweig, der Sprosse, die Aeste der Bäume, das Reisholz.
Gállya, tengeri hajó, die Galeere, d. i. ein zweymastiges Ruderschiff, worauf Verbrecher zum Rudern verurtheilt werden.
Gállyacsiga, s., das Papierboot, der Schiffsboote.
Gállyagáncs, s, hal, der Schildfisch, der Schiffhalter, der Sauger.
Gallyán, s, (hajó neve), die Gallione, d. i. Schiffe, welche die sogenannte spanische Silberflotte ausmachen.
Gállyarab, s., der Galeerensclave, d. i. ein Verbrecher, der zur Bestrafung auf die Galeeren zum Rudern verurtheilt wird.
Gálna, s., gálnafü, das Lungenkraut, der Hirschkohl, der Hirschmangold.
Galócza, s., hal, die Lachsforelle.
Galyiba, s., gáncs, das Hinderniß, das Unheil.
Galyibáskodni, Hindernisse verursachen, Unheil stiften.
Gamat, s., ein roher ungeschliffener Mensch.
Gamó, s., mankó, die Stelze, die Krücke.
Ganaj, ganéj, s., der Mist, der Pferch; st. trágya, der Dung, der Dünger.
Ganajlani, pferchen, misten, düngen.
Ganajozni, st. trágyázni, p. o. a' szántóföldet, etc., düngen, z. B. die Felder.
Gáncs, s., görcs, p. o. a' fában, der Ast; st. akadály, der Knoten, das Hinderniß; gáncsot vetni valakinek, 's az által elejteni, jemanden ein Bein unterschlagen; gáncsot vetni, akadályt szerezni, Hindernisse in den Weg legen; mindenben gáncsot találni, überall auf Hindernisse oder Schwierigkeiten stoßen; st. hiba, hiány, der Fehler, der Mangel, Defect.
Gáncshal, s., der Saugfisch, der Schiffhalter.
Gáncsolni, valamit, ein Hinderniß verursachen, oder dasselbe in den Weg legen.
Gáncsoskodás, s, die Verhinderung, wenn man allerlei Hindernisse verursachet.
Gáncsoskodni, nehézségeket, hibát keresni, verhindern, allerlei Hindernisse verursachen, die Schwierigkeiten, Fehler suchen.
Gáncsoskodó, adj., hinderlich.
Ganéj, s., der Mist, der Unrath, der Pferch, der Unflath; a' ganéjtól kitisztitni, ausmisten, vom Miste reinigen; az istállóból a' ganéjt kihányni, einen Stall ausmisten, aus einem Stalle den Mist herauswerfen.
Ganéjas, adj., mistig, kothig, unflätig.
Ganéjbogár, s., der Mistkäfer, der Roßkäfer.
Ganéjcserebüly, s., der Mistkäfer.
Ganéjdomb, s., der Misthaufen, der Mistplatz.
Ganéjgalócza, ganéjgomba, s., der Mistschwamm, der Mistpilz.
Ganéjgödör, die Mistgrube, die Schundgrube, der Mistplatz.
Ganéjhányó lapát, s., die Mistschaufel.

Digitized by Google

Ganéjhányóvilla, s., die Mistgabel.
Ganéjhordó, s., die Misttrage.
Ganéjhordó ember, s., der Misttrager.
Ganéjhordó szarogja, s., die Misttrage, die Mistbahre, die Mistfuhr.
Ganéjhordó szekér, s., der Mistwagen.
Ganéjkupocz, s., ganéjdomb, der Mistbaufen, der Mistplatz.
Ganéjlani, misten, düngen, pferchen.
Ganéjlás, s., das Misten, das Düngen.
Ganéjlégy, s., die Mistfliege.
Ganéjlév, s., die Mistlache, die Mistpütze, die Mistjauche, das Mistwasser.
Ganéjozás, s., die Bemistung.
Ganéjozni, misten, düngen, bemisten.
Ganéjozott, adj., gedüngt, bemistet.
Ganéjpocs, s., die Mistlache, die Mistpfütze.
Ganéjrakás, s., der Mistbaufen.
Ganéjszarogja, s., szarágja, s., die Misttrage, die Mistbahre.
Ganéjverem, s., die Mistgrube.
Ganéjzás, s., das Düngen, die Mistung.
Gánicza, s, die Dreiknödchen, der Sterz.
Gantár, s., ászok, ászokfa, gadnárfa, der Ganter.
Garabó, s., kosár, der Korb.
Garaboncza, s., die Zauberei, die Taufendkunstlerei, die Hexerei.
Garabonczás, s., der Schwarzkünstler, der Zauberer, der Taufendkünstler.
Garad, s, garat, a' malomban, die Gosse, der Rumpf in der Mühle.
Garád, s, der Mistzaun.
Garádics, grádics, s., die Stiege, die Stufe, die Treppe.
Garagya, garád, s., der Mistzaun.
Garantérozni, kezességet válalni valami felöl, für etwas garantiren, für etwas gut stehen. Bürge seyn, bürgen.
Garas, s, der Groschen,
Garat, s., a' malomban, die Gosse, der Rumpf in der Mühle.
Garatolni, a' füvet, abgrasen, abweiden.
Garázda, adj., zänkisch, haderhaft.
Garázda, s., der Haderer, der Zänker.
Garázdálkodás, s., das Hadern, die Zänkerei, die Streiterei, das Streiten.
Garázdálkodni, sich haderfüchtig zeigen, zanken.
Garázdás, adj., haderhaft, zänkisch, streitfüchtig.
Garda, s., gardahal, die Alse, der Mutterhäring, der Maifisch, der Goldfisch.
Gárda, s., testörző sereg, die Leibwache, die Garde, die Schutzwache.
Gárdista, s., der Gardist, Gardeofficier, der Leibwächter, Soldat von der Garde, einer aus der Leibwache.
Gárdján, gárdián, der Guardian, Vorsteher eines Klosters.
Gargarizálás, s., das Gurgeln.
Gargarizálni, sich gurgeln.
Gárgya korlát, s., die Einfassung.
Gargyázni, keríteni, umzingeln, umfassen.
Garmada, s., der Haufen, der Fruchthaufen, der Getreidehaufen.
Gási, s., bohó, buta, der Tölpel, ein dummer Mensch.
Gát, s., védhalom a' víz ellen, der Damm, die Schanze, der Wasserdamm, der Deich, das Wehr; st. akadály, das Hinderniß.
Gátlás, s., die Verhinderung, die Sperre.
Gátolás, s., die Sperre, der Damm.
Gátolni, dämmen, verhindern, verwehren, sperren.
Gátor, s., das Schirmdach, das Gitter, Stacket.
Gátorozni, vergittern.
Gatya, s., lábravaló, die Unterhosen, die ungarische Gatje oder Leibhosen; phr. nem fél a' német, hogy elvonnyák a' gatyáját, der Ungar darf nicht sorgen, daß ihm sein Haarbeutel gestohlen wird.
Gatyakorcz, s., der Hosenbandsaum, der Unterhosenbandsaum.
Gatyás, adj., der Unterhosen anhat, oder der blos in Unterhosen herumgeht; am Fuße mit Federn besetzt.
Gatyásfajd, s., hófajd, das Schneehuhn.
Gatyásgalamb, s., der Federfuß, die Trommeltaube.
Gatyástyúk, s., eine rauhfüßige Henne.
Gavallér, s., ein Cavalier, ein Edelmann.
Gaz, s., szemét, das Kehricht, der Mist, die Unreinigkeit; z. B. in Stuben und Zimmern; st. dudva, das Unkraut.
Gaz, adj., st. rossz, schlecht; z. B. gaz ember, ein schlechter Mensch, ein Schurke, Schelm, Spitzbube, Flegel; gazemberi, adj., schelmisch, spitzbübisch.
Gazda, s., t. i. a' háznál, der Hausherr, der Hauswirth; jó gazda, a' ki jól tud gazdálkodni, ein guter Wirth.
Gazda asszony v. gazdasszony, s., die Hausfrau, die Wirthin, die Wirthschafterin.

Digitized by Google

Gazdaember, s., gazdaság folytató, der Wirthschafter.

Gazdag, adj., p. o. ember, reich, vermöglich, wohlhabend; más dolgokról, reich; gazdag ajándék, s, ein reiches Geschenk; gazdag asszony, eine reiche Frau; gazdag házasság, eine reiche Heirath; gazdag atyai örökség, eine reiche väterliche Erbschaft; érczel gazdag v. bővelkedő tájék, eine Gegend, die sehr reich an Erz ist; gazdag zsákmány, eine reiche Beute; prov. a' gazdag, ha bolond is, szerencsésnek tartatik lenni, was der Reiche spricht, das ist klug.

Gazdagi, adj., den Hauswirth betreffend.

Gazdagítani, bereichern, wohlhabend oder reich machen, begütern.

Gazdagítás, s., die Bereicherung.

Gazdagkor, s., die Volljährigkeit.

Gazdagkoros, adj., volljährig, schon 24 Jahre alt; gazdagkorosság, die Mündigkeit, Volljährigkeit, Großjährigkeit.

Gazdagodás, s., das Reichwerden.

Gazdagodni, gazdagúlni, reich werden, sich bereichern, wohlhabend werden; gazdagszik, er wird reich, oder fängt an reich zu werden.

Gazdagon, adv., reich; st. bőven, reichlich.

Gazdagság, s., der Reichthum, das Vermögen.

Gazdálkodás, s., st. gazdáskodás, das Wirthschaften, die Haushaltung, die Wirthschaft; st. vendéglés, die Bewirthung, die Gastfreundschaft, die Gastfreiheit.

Gazdálkodni, st. gazdáskodni, wirthschaften, haushalten, etwas zu Rathe halten; st vendégelni, tractiren, mit einer Gasterei bewirthen, ein Gastmal geben.

Gazdálkodó, adj., haushälterisch, wirthschaftlich, öconomisch.

Gazdálkodóság, s., die Wirthschaftlichkeit, das Haushalten.

Gazdálkodva, adv., wirthschaftlich, haushälterisch.

Gazdaság, s., die Wirthschaft, die Oeconomie, die Wirthschaftskunst, die Haushaltung, die Sparsamkeit.

Gazdaságbeli, adj., wirthschaftlich, öconomisch, wirthlich, landwirthschaftlich, haushälterisch, haushältig, sparsam.

Gazdaságfolytatás, s., die Besorgung der Wirthschaft, des Hauswesens.

Gazdasági, adv., die Wirthschaft betreffend, öconomisch.

Gazdaságos, adj., wirthschaftlich, vortheilhaft.

Gazdáskodás, s., das Wirthschaften, die Wirthschaft, die Haushaltung.

Gazdáskodni, wirthschaften, haushalten.

Gazdáskodó, adj., wirthschaftlich, haushältig, hauswirthlich.

Gazdáskodva, adv., wirthschaftlich, öconomisch.

Gazdasszony, s., die Hausfrau, die Wirthin, die Wirthschafterin.

Gazdasszonyság, s., die Haushaltung, Wirthschaft einer Wirthschafterin.

Gazella, s., die Gazelle.

Gázló, s., gázlóhely, die Untiefe, die Furth, die Wate, wo man durchwaten kann.

Gázlólábú, s., t. i. madár, der Sumpfvogel.

Gázolható, adj., wo man durchwaten kann.

Gázolni, waten, durchwaten, treten; trop. valakinek a' becsületében gázolni, jemandes Ehre zu nahe treten.

Gazság, s., die Schelmerei, die Spitzbüberei, die Schurkerei.

Gebedni, (megyegyedni, fásulni), erstarren, starr werden.

Gébics, s., örgébics (madár), der Würger, der Dornbreber, (ein Vogel).

Ged, s., (gegy, gegyelet), die Liebkosung, das Kosen.

Gedélni, (gegyélni), liebkosen, kosen, tändeln.

Gedélye, s. gödölye.

Gége, s., die Gurgel, die Luftröhre.

Gegy v. gegyelet, s., s. Ged.

Gekkogyék, s., die Gecco.

Gelegonya, galagonya, s., der Hagedorn, der Weißdorn.

Geleszta, giliszta, s., der Wurm, der Spulwurm; földi geleszta, der Regenwurm, der Erdwurm; lapos geleszta, der Bandwurm.

Gelesztafű, galamó, czamoly, s., die gemeine Aglei.

Gelesztahajtófű, s., das Wurmkraut, der gemeine Rheinfarren.

Gelesztahajtószer, s., das Wurmmittel, die Wurmarznei.

Geleszta nyavalyát orvosló doktor, s., der Wurmdoctor, der Wurmarzt.

Gelesztapor, s., czitvorfü v. mag, das Wurmpulver, der Wurmsame, der Same des Zitwers, ein Pulver wider die Würmer.

Gelesztaporfü, s., das Wurmsamenkraut.

Gelesztás, adj., voll Würmer.

Digitized by Google

Gelét, glét, s., die Glätte, die Silberglätte.
Gellicze, s., die Turteltaube.
Gelyva, golyva, s., der Kropf.
Gelyvácska, s., ein Kröpfchen.
Gelyvafü, s., die kleine Klette.
Gelyvás, adj., kropfig, der oder die einen Kropf hat.
Gém, s., der Reiher, der Reiger, der Fischreiher, der Fischhäher; ſt. kútgém, der Schwengel, z. B. am Brunnen.
Gémberedés, s., die Erſtarrung vor Kälte.
Gémberedni, vor Kälte erſtarren.
Gémczimer, s., der Reiherbuſch.
Gémeskút, s., der Schwengelbrunnen.
Gémvadászat, s., die Reiherbeize.
Genealógia, s., nemzetség lajstroma, das Geſchlechtsregiſter, die Genealogie, die Geſchlechtsfolge, die Geſchlechtstafel, der Stammbaum.
Generális, s., szredes kapitány, der General, der Feldherr, der Heerführer.
Generálság, s., das Generalat, die Feldherrnwürde; ſt, a' generálisok, die Generale, die Generalität, die geſammten Generale einer Armee.
Genyettség, s., der Eiter, die Materie; foly belőle a' genyettség, es eitert, nemlich die Wunde.
Genyettséges, adj., eiterig.
Gépely, erőmű, s., die Maſchine, der Hebel.
Geréb, s., akadály, das Hinderniß; ſt. part, das Ufer, der Strand, das Geſtade.
Gerebcsén, s., das Sternkraut, die Herdſtroſe.
Gerebelés, s., das Krämpeln, das Aushecheln.
Gerebelni, krämpeln, ausbecheln, hecheln.
Gerebelő, s., ein Krämpler.
Gereben, s., kondernek v. lennekvaló, die Hechel, Hanfhechel; gyapjunakvaló, die Krämpel; lenmagtépő gereben, die Riffe oder die Riffel, ein Kamm zum Riffeln des Flachſes.
Gerebenelni, p. o. a' szört, hecheln, ausbecheln; a' gyapjut, krämpeln.
Gerebenezetlen, adj., ungehechelt.
Gereblye, s., der Rechen, der Heurechen, die Harke.
Gereblyécske, s, ein kleiner Rechen.
Gereblyélés, s., das Rechen, das Harken.
Gereblyélni, rechen, harken.
Gerely, s., lándzsa, der Speer, Spieß, die Lanze.
Gerenda, s., gerend, der Balken, der Sparren.
Gerendavas, s., táblavas, gerendába öntött vas, die Eiſengans, die Gans.
Gerendázat, s., das Gebälk, d. i. die ſämmtlichen Balken eines Gebäudes.
Gerendázni, Balken ſetzen.
Gerendely, s., der Pflugbalken, der Gründel beim Pfluge.
Gerény, görény, s., der Hausmarder.
Gerézd, gerízd, s., ſt. egy fej szőllő, eine Traube, Weintraube; ſt. egy szem szőllő, eine Beere, eine Weinbeere; ſt. barázda, kis barázda, p. o. a' gyümölcsön, die Furche.
Gerezdes, adj., gefurcht.
Gerezna, s., das Grauwerk.
Gerincz, s., der Rückgrath.
Gerinczgyalu, s., der Grathhobel.
Gerjedékeny, ſ. gerjékeny.
Gerjedékenység, s., die Reizbarkeit, z. B. zum Zorne.
Gerjedelem, s., (gerjelem), das Entflammen, in Feuer Gerathen.
Gerjedés, s., p. o. tűznek, haragodásnak támadása, v. gerjedése, der Ausbruch, das Ausbrechen, z. B. des Feuers, des Aufruhrs ꝛc.
Gerjedezés, s., die Heftigkeit, die Gemüthsbewegung, der Eifer.
Gerjedezni, in Bewegung kommen, eifern, in Feuer gerathen.
Gerjedni, p. o, haragra, in Zorn gerathen, in Bewegung kommen, in Feuer gerathen, ausbrechen.
Gerjékeny, adj., (gerjedékeny), reizbar, aufbrauſend, ausbrecheriſch, (z. B. in Zorn).
Gerjeszteni, p. o. a' tüzet, Feuer anmachen; valakit haragra, reizen, anreizen, zum Zorne reizen; könyörületességre, bewegen, z. B. zur Barmherzigkeit.
Gerjesztés, s., die Reizung, die Anreizung, die Bewegung zu etwas.
Gerjesztő, adj., reizend, bewegend.
Gerle, s., (gerlicze, gilicze), die Turteltaube.
Gerlicze, s., die Turteltaube.
Gerliczetövis, s., igliczetövis, ekeakadály, die Hauhechel, die Ackerhauhechel.
Gesztenye, s., die Kaſtanie, köz. die Káſte; vad gesztenye, wilde Kaſtanie; földi gesztenye, Erdkaſtanie.
Gesztenyeerdő, s., der Kaſtanienwald, köz. der Käſtenwald.
Gesztenyefa, s., der Kaſtanienbaum;

Digitized by Google

vad gesztenyefa, der Roßkastanienbaum, der wilde Kästenbaum.
Gesztenyeszin, s., die Kastanienfarbe.
Gesztenyeszinü, adj., kastanienfarben, kastanien- oder kästenbraun.
Gézengúz, s., ország kerülő, jött ment haszontalan ember, ein Landstreicher, ein Landläufer, Vagabund.
Giberedés, s., gémberedés, die Erstarrung vor Kälte.
Giberedni, gémberedni, vor Kälte erstarren, vor Kälte starr werden.
Giliszta, geleszta, s., bélgiliszta, der Wurm, der Darmwurm, der Spulwurm; földi giliszta, der Erdwurm, der Regenwurm.
Gilisztácska, s., das Würmchen.
Gilisztafü, s., galamó, czamoly, die gemeine Aglei, das Wurmkraut; der Wurmsame.
Gilisztahajtó, adj., wurmtreibend.
Gilisztahajtófü, s., gemeiner Rheinfarren, das Wurmkraut.
Gilisztahajtószer, s., das Wurmmittel, die Wurmarznei.
Gilisztaizmok, s., pl., die Wurmmuskeln.
Gilisztalepény, s., der Wurmkuchen.
Gilisztaorvos, s., der Wurmarzt, Wurmdoctor.
Gilisztapor, s., ezitvorfü v. mag, das Wurmpulver, der Wurmsame, der Same des Zitwers, Pulver wider die Würmer.
Gilisztaporfü, s., das Wurmsamenkraut.
Gilisztás, adj., voll Würmer, der oder die Würmer hat.
Gilisztásság, s., bélgilisztában szenvedés, die Wurmkrankheit.
Gim, s., (özborju) das Rehkalb.
Gimnastika, s., die Gymnastik, die Leibesübung, die Turnübung; (testgyakorlás).
Gmé, s., ánglus arany pénz, die Guinee, eine englische Goldmünze zu 9 fl. 30 kr. Conv. Münze.
Gipsz, s., der Gips, die Gipserde; adj., gipsen.
Gipszkép, s., das Gipsbild.
Gipszliszt, s., das Gipsmehl.
Gipszmész, s., der Sparkalk.
Gipszmíves, s., der Gipser, der Gipsarbeiter.
Gipszmunka, s., die Gipsarbeit.
Gipszpor, s., das Gipsmehl.
Gira, s., die Marke.
Giraffa, s., emlős állat, die Giraffe, der Kameelparder.
Girbegurba, adj., bogig, zickzack.
Girbegürban, adv., bogig, zickzack.
Giribegürbaság, s., der Zickzack.
Gizgaz, s., das Unkraut, das Mißgewächs.
Gizgazlakó, s., die Frühlingsfliege.
Glét, gelét, s., die Glätte, die Silberglätte.
Gobhal, s., der Gründling, der Kaulkopf, der Trichterfisch
Gócza, s. (kácsa) die Ente.
Gódics, s., das Schnellkraut, das Schwalbenkraut, die Schellwurz.
Gohér, s., bajor szőllő, die Erstlinge, eine Art Weintrauben.
Gólicz, s., madár, der Berkenkleschnabel, der Wasserscheerer.
Gólya, s., der Storch; rajzoló gólyaorr, der Storchschnabel, ein Werkzeug für Zeichner.
Gólyaorr, s., gólyaorrfü, der Storchschnabel, der Schnabel eines Storches.
Golyó, s., die Kugel; ft. szemgolyó, der Augapfel.
Golyóbis, s., die Kugel; puskagolyóbis, die Flintenkugel; ágyúgolyóbis, die Kanonenkugel; a' földgolyóbissa, die Erdkugel; golyóbisra tölteni a' fegyvert, das Gewehr scharf laden; fél golyóbis, eine Halbkugel; golyóbisnak formálni, kugeln, kugelförmig bilden; a' golyóbisnak területe v. külső színe, die Kugelfläche.
Golyóbisdad, adj., kugelig.
Golyóbisforma, s., die Kugelform.
Golyóbisformájú, adj., kugelförmig.
Golyóbisocska, s., das Kügelchen.
Golyóbisos, adj., kugelig.
Golyóbisöntő, s., die Kugelform, der Kugelmodel, der Kugelgießer.
Golyóbisvonósróf, s., der Kugelzieher.
Golyóbis-zápor, s., der Kugelregen.
Golyócs, s (németesen, sörét) der Schrot, Büchsenschrot.
Golyva, gelyva, s, der Kropf; golyvás, adj., kropfig.
Golyvácska, s., ein Kröpfchen.
Gom, s. (gomoly) das Gewinde.
Gomb, s., p. o. a' ruhára való, der Knopf, um das Kleid zuknöpfen zu können; a' kötélen, der Knoten, der Knopf, der Knaul.
Gomba, s., der Schwamm, der Bilz, der Pilz; fülgomba, a' fülgombája, die Oberlappen.
Gombácska, s., das Schwämmchen.
Gombafü, s., növény, der große Mannsharnisch, der große Mannsschild.
Gombanemü, adj., schwammartig.
Gombás, adj., schwammig.

Digitized by Google

Combcsinálő, s., der Knopfmacher, der Knopfverfertiger oder -Stricker.
Combkötő, s., der Knopfstricker, der Knopfmacher.
Comblyük, s., das Knopfloch.
Combmíves, s., der Gürtler, der Knopfmacher.
Combocska, s., das Knöpfchen.
Combócz, s., der Klos, Knödel; szalonna combócz, Speckknödel.
Combolás, s., die Knüpfung, das Zusammenknöpfen.
Combolni, knüpfen, zuknöpfen, knöpfen.
Combolyag, p. o. czérna, der Knäuel, ein Knäuel Zwirn, das Gewinde, ein Wickel.
Combolyagocska, s., das Knäulchen.
Combolyítani, p. o. czérnát, wickeln, z. B. Zwirn aufwickeln, aufwinden, winden, haspeln, abhaspeln.
Combolyítás, s., das Winden, die Windung, das Gewinde.
Combolyító, s., die Weife, der Garnhaspel, der Haspelzieher, die Winde.
Combolyítóláb, s., der Haspelbaum.
Comböntő, s, gombmíves, der Gürtler, der Knopfgießer.
Comborka, s., der Bierdotter, der Flachsdotter.
Combos, adj., mit einem Knopfe, oder mit mehreren Knöpfen versehen, knotig.
Combos, s., st. gombmíves, der Gürtler, der Knopfmacher.
Combostő, s., die Stecknadel, (die Spennadel).
Combóta, s., der Mehldreh, das Mehlmus.
Comolya, s., der Quarg, der Quark, der Quarg- oder Quargelkäse; der Topfen, die junge Kuhkäse, Käsel.
Comolyogni, (golyó idomzatban szállongani) sich winden, kugelförmig emporsteigen.
Gond, s., die Sorge, die Obacht; gondot viselni valamire, für etwas Sorge tragen, für etwas sorgen, auf etwas Obacht geben; gondját viselni valakinek v. valaminek, a) auf jemanden oder auf etwas Achtung geben, b) az élelmére és ruházatjára nézve, jemanden versorgen, verpflegen; gondjának lenni reá, sich etwas angelegen seyn lassen, auf etwas bedacht seyn; gondot tartani réa v. valamire, Achtung geben, auf etwas Acht haben; arra senkinek se legyen gondja, darum hat sich niemand zu bekümmern; az már az én gondom, das ist meine Sorge, dafür werde ich sorgen; az az ő gondja, das ist seine Sorge, dafür mag er selbst sorgen; gondtól üres, gondtól ment, sorgenfrei, sorglos, ohne Sorgen; gonddal teljes, sorgenvoll, mit Sorgen, voll Sorgen.
Gondanya, s., die Curatorin.
Gondapa, s., der Curator.
Gondatlan, adj., unsorgsam, unsorgfältig, nachlässig, fahrlässig.
Gondatlanság, s., die Unsorgsamkeit, die Nachlässigkeit.
Gondatlanúl, adv., nachlässig.
Gondnélkül, adv., sorgenlos; gondnélkül élő, adj., sorgenlos lebend.
Gondolat, s., der Gedanke; gondolatba merülni, in Gedanken seyn, vertieft seyn, in tiefen Gedanken seyn; gondolatra vetemedni, auf einen Gedanken verfallen; st. vélekedés, die Meinung, die Gesinnung; egy gondolaton lenni, derselben Meinung seyn, dieselbe Meinung haben, hegen, so gesinnt seyn; valamelly gondolatra jönni, auf eine Meinung verfallen; leverni valakit gondolatairól, jemanden von seiner Meinung abbringen.
Gondolatlan, adj., unüberlegt, unbesonnen, leichtsinnig.
Gondolatlanság, s., die Unüberlegtheit, die Unbesonnenheit, der Leichtsinn, die Leichtsinnigkeit.
Gondolatlanúl, adv., unbesonnen, leichtsinnig, unüberlegt; p. o. szóllani, hirtelenkedésből, sich verschnappen.
Gondolhatatlan, adj., undenkbar.
Gondolható, adj., denkbar, erdenklich.
Gondolkodásmód, s., die Denkungsart; st. meggondolása valaminek, die Besinnung.
Gondolkodni, valamin v. rajta, felöle, róla, denken, nachdenken, über etwas nachdenken.
Gondolkodó, adj., denkend, nachdenkend.
Gondolkodó, s., der Denker.
Gondolkodva, adv., denkend, nachdenkend.
Gondolkozás, s., das Denken, die Denkungsart, die Besinnung; gondolkozásra való idő, eine Bedenkzeit; gondolkozásra való időt kérni, sich eine Bedenkzeit ausbitten; időt adni a' gondolkozásra, eine Bedenkzeit zugestehen.
Gondolkozni, valamin, valamiről v. felöle, denken, nachdenken, daran denken.
Gondolni, valamit, etwas denken; st. vélekedni, meinen, vermuthen; én

Digitized by Google

úgy gondólom, ich meine, azt gondoltam, ich habe gemeint, geglaubt; mit gondol az úr? was meinen Sie, oder was glauben Sie? gondolni valamivel, sich um etwas bekümmern; nem gondolok vele, mir liegt nichts daran, ich mache mir nicht viel daraus, ich bekümmere mich nicht darum, mir ist nicht viel daran gelegen; gondolóra venni valamit, etwas erwägen, eine Sache überlegen, durchdenken; gondolomra, csak gondolomra, adv., aufs Gerathewohl.

Gondos, adj., bedacht, sorgsam, sorgfältig, bedächtig; mindenről gondoskodó, vorsichtig, ordentlich.

Gondosan, adv., sorgfältig, genau, bedächtlich, reiflich.

Gondoskodás, s., die Besorgung, die Sorge, die Bekümmerniß, die Vorsichtigkeit, die Obhut.

Gondoskodni felőle, róla, v. valami felől, valamiről, sorgen, oder Sorge tragen für etwas, sich um etwas bekümmern, oder um etwas bekümmert seyn, etwas besorgen.

Gondoskodó, adj., der oder die etwas besorget.

Gondosság, s., die Sorgsamkeit, die Genauigkeit, die Sorgfalt.

Gondtalan, adj., ohne Sorgen, sorgenlos, sicher.

Gondtalanság, s., die Sorgenlosigkeit.

Gondterhe, s., die Sorgenlast.

Gondviselés, s., valamire, st. reá vigyázás, die Aufsicht, die Besorgung, die Obhuth, Curatel; vele bánás, die Wartung, die Pflege, die Abwartung, die Verpflegung; isteni gondviselés, die Vorsehung.

Gondviseletlenség, s., die Unachtsamkeit.

Gondviselő, s., valamire, st. reá vigyázó, der Aufseher, der Verwalter, Administrator, Curator; st. vele bánó, der Wärter, die Wärterinn, der Pfleger, der Verpfleger.

Gonosz, adj., st. rossz, böse, gottlos, ruchlos, schlecht, frevelhaft; p. o. gonosz ember, ein böser, gottloser Mensch.

Gonosz, s., das Böse; gonosz lélek, böser Geist, gonosz indúlat, gonoszság, der Frevel, der Frevelmuth.

Gonoszcselekedet, s., eine böse That, die Lasterthat, das Verbrechen.

Gonoszság, s., st. rosszaság, die Bosheit, die Ruchlosigkeit; st. rossz cselekedet, die Missethat, die Unthat, der Frevel, das Laster, die Lasterthat; gonoszságot követni el, sich eines Lasters schuldig machen.

Gonosztétel, gonosztett, gonosztétemény, s., die Missethat, die Gräuelthat, die Frevelthat, das Verbrechen.

Gonosztévő, s., der Missethäter, der Uebelthäter, der Verbrecher, der Delinquent.

Gonoszúl, adv., böse, frevelhaft, gottlos, freventlich.

Gordon, s., 1) bögő hegedű, die Baßgeige, der Contrabaß, d. i. tiefer oder Grundbaß, das Violon; kis gordon hegedű, die kleine Baßgeige, die Kniegeige, das Violoncello (ipr. Violonschello); 2) vad sáfrány, közönséges kerti sáfrany, der Safflor.

Gordonos, s., der Violonist, der Contrabaßspieler.

Górlábú, adj., nagylábú, langbeinig; p. o. madár, a) ein Sumpfvogel, b) ein Vogel mit langen Beinen.

Goromba, adj., durva, darabos, grob, rauh, roh, flegelhaft.

Goromba, s., ein ungesitteter, ungehobelter Mensch, ein Flegel.

Gorombaság, s., die Grobheit, die Rohheit, die Impertinenz, die Ungebührlichkeit, die Unverschämtheit.

Gorombáskodni, grob, ungesittet seyn, Grobheiten ausüben.

Gorombául, adv., grob, auf eine grobe Art; gorombául viselte magát, er betrug sich auf eine grobe, ungebührliche Art.

Górtyúk, s., borzas tyúk, die Kraushenne, der Krausbahn; st. gyöngytyúk, das Perlhuhn.

Göbhal, s., der Gründling.

Göböly, s., das Mastvieh.

Göcs, s., (göcsört, bog, csomó) der Knoten; st. akadály, das Hinderniß.

Göcsinda, s., der Wegetritt, (ein Kraut).

Göcskeresés, s. (akadályoskodás) die Grübelei.

Göcskereső, s., der Grübler.

Göcsvirág, s., die Winterblume.

Gödény, s., die Kropfgans, der Nimmersatt.

Gödölye, s., st. bak, kecskebak, der Bock, der Ziegenbock; st. kecske, die Ziege, die Kitze.

Gödör, s., die Grube, das Loch; gödrös, adj., grubig.

Gödröcske, s., das Grübchen, z. B. im Kinne.

Gög, s., dölyf, büszkeség, dölyfösség, kevélység, der Stolz, der Hochmuth, die Sprödigkeit.

Digitized by Google

Gögicselés, s., das Lallen.
Gögicsélni, lallen.
Gögös, adj., felfúvalkodott, aufgeblasen, hoffärtig, übermüthig, stolz, hochmüthig.
Gögyögetni; szép szóval kecsegtetni; anlecken.
Gögyögni, stammeln.
Gömb, s., (golyó) die Kugel.
Gömböcz, s., die Plunze, Magenwurst.
Gömböly, s., die Kugel, der Globus, die Sphäre; die Weltkugel.
Gömbölyeg, adj., rund, kugelrund, kugelicht, kugelförmig, sphärisch, kreisförmig.
Gömbölygetni, kugelrund machen, runden, sphären; aufwickeln, aufwinden.
Gömbölyü, adj., kugelrund, rund, sphärisch, kreisförmig.
Gömbölyüség, s., die Runde, die Rundheit, die Sphäre, die Kugelgestalt, die Kreisförmigkeit.
Gömbörödés, gömbörödni, s. gémberedés, gémberedni, (vor Kälte erstarren).
Göme, s., emse, das Mutterschwein.
Gömö, gümö, s., der Auswuchs, die Beule.
Gömös, adj., voll Beulen.
Gönczi, egy gönczi hordó, s., ein Faß, welches drei Eimer hält, ein Gönzer Faß, (welche wahrscheinlich anfänglich zu Gönz gemacht wurden).
Gönczölszekér, s., egy csillagzat, der Bär, der Himmelswagen.
Göndör, adj., bodor, p. o. haj, kraus, krausbaarig, lockig.
Göngyölgetni, p. o. papírosba, zusammenwickeln, einwickeln, z. B. in Papier.
Gönne, s., göme, emse, das Mutterschwein.
Görbe, adj., krumm, gebogen, ungerade, schief, scheel; st. púpos, buckelig.
Görbén, adv., krumm, schief, gebogen.
Görbeség, s., die Krümme, die Schiefe.
Görbiteni, görbítni, biegen, beugen, krümmen.
Görbítés, s., die Beugung, die Krümmung.
Görbülés, s., das Krummwerden.
Görbülni, sich biegen, krumm werden.
Görcs, s., összehúzódás a' testben, der Krampf, die Verzuckung; kötött görcs, v. csomó, der Knoten; a' fában, der Ast, der Wimmer.
Görcsnemü, adj., krampfartig; adv. mint a' görcs, krampfartig.
Görcsös, adj., a' min csomók vannak, knotig; p. o. deszka, ástig ástig; st. görcsös bot, der Knotenstock, der Knittel, Knüttel, der Knebel; görcsben szenvedő, adj., krampfig, Krämpfe habend.
Görcsszüntető eszköz v. szer, das Krampfmittel.
Gördítni, rollen, kugeln, kollern, etwas hinkollern.
Gördülni, sich wälzen, kugeln, kollern, hinkollern.
Görény, s., der Iltis, der Stinkratz, Stänkeratz, das Stinkthier.
Görgeni, görögni, rollen, kollern, kugeln, sich wälzen.
Görgetni, kollern, kugeln, wälzen, umwälzen.
Görgőcse, kövi ponty, góbhal, s., der Gründling, der Gräbling.
Görgőfa, s., der Wellbaum.
Görhe, s., ein Kuchen von Kukurutzmehl, Kukurutzkuchen.
Görhes, adj., igen sovány, mager, abgezehrt.
Görnyedni, sich neigen, sich krümmen.
Görög, s., prop. der Grieche; adj., griechisch; adv., görögül.
Görögdinnye, s., die Wassermelone.
Görögni, sich wälzen, kollern, kugeln; a' disznóról mondatik; st. rühetni megbúgni, sich begatten.
Görögország, s., prop. Griechenland.
Görögszéna, s., der Bocksbornsame.
Göröncsér, s., (fazekas), der Töpfer, Hafner.
Göröngy, s., rög, kant, die Erdscholle, der Erdkloß, der Erdklumpen, der Kloß; st. zür, das Chaos.
Göröngyös, adj., klosig, holperig, z. B. ein Weg.
Görvelyfü, s., die Braunwurz, die Knotenwurz.
Göte, s., tói gyék, der Salamander, der Wassermolch, der Wassersalamander.
Götfü, göcsinda, s., der Wegetritt.
Göz, s., der Dunst, der Dampf, die Dünste, die Dämpfe;ételgőz, der Speisendampf; a' víz gőzzé válik, das Wasser löset sich in Dünste auf.
Gőzerőmérő, s., der Dampfmesser.
Gőzerőmív v. mű, s., die Dampfmaschine.
Gőzfürdő, s., gőzel való feresztés, das Dampfbad, das Dunstbad.
Gőzhajó, s. melly gőz ereje által hajtatik, das Dampfschiff, welches durch eine Dampfmaschine in Bewegung gesetzt wird.

Digitized by Google

Gőzkör, s., der Dunstkreis, der Luftkreis, die Athmosphäre.
Gőzölgeni, dampfen, dünsten.
Gőzölgés, s., der Dunst, der Brodnen oder Broden, die Ausdünstung, das Dampfen, das Dunsten.
Gőzölgő, adj., dünstend; ausdünstend.
Gőzös, adj., dampfig, dunstig, voll Dünste.
Gőzsajka, s., das Dampfboot.
Gőzű, s., die Spitzmaus.
Gráczia, s., die Huldgöttin, z. B. Aglaja, Thalia, Euphrosyne; die Grazie, die Anmuth, der Reiz, der Liebreiz; st. kegyelem, kegyesség, die Gnade; magát valakinek, gráczjában ajánlani, sich jemanden zu Gnaden empfehlen.
Grádics, s., die Stiege, die Treppe, die Stufe; grádicson le, die Treppe hinab; leesni a' grádicson, die Treppe herunterfallen; st. lépcső, die Stufe; grádicsonként, adv., stufenweise.
Grán, s., egy árpaszem nehézségű mérték, der Gran, ein Gewicht; grén, egy árpaszemnek harmadrésznyi nehézsége az aranymérésben, das Grän, ein kleines Gewicht, welches den dritten Theil so schwer als ein Gran ist.
Gránát, s., drágakő, der Granatstein, der Granat, der Edelstein; golyó, die Granate.
Gránátalma, s., der Granatapfel.
Gránátalmafa, s., der Granatapfelbaum.
Granatéros, s., der Grenadier.
Gránátkő, s., der Granatstein.
Gránátszín, s., die Granatfarbe.
Gránátszínű, adj., granatfarben.
Gránáttűz, s., das Granatenfeuer.
Gránicz, s., határ, határszél, die Grenze.
Gránit, s., der Granit.
Gránitkő, s., der Granitstein.
Grén, s., egy árpa szemnek harmadrésznyni nehézsége az aranymérésben, das Grän, ein kleines Gewicht, den dritten Theil so schwer wie ein Gran.
Grif, grifmadár, s., der Greifvogel, der Greif.
Gríz, s., darakása, der Gries.
Gróf, s., der Graf; főméltóságú Gróf! hochgedorner Graf!
Grófi, adj., gräflich.
Grófné, s., die Gräfin.
Grófság, s., die Grafschaft.
Guba, s., ein zottiges Wollenkleid von Wolle, die Guba.
Gubacs, gubics, s., die Knoppern; st. galles, der Gallapfel.
Gubancsos, adj., zottig.
Gubas, s., guba 1) die Guba, das zottige, aus Wolle gemachte Kleid; 2) der Eichapfel, die Galle, der Gallapfel.
Gubbadozni, (görbedezni), sich bücken.
Gubernátor, s., der Gouverneur, der Vorsitzer des Guberniums; der Statthalter, der Landes-oberste (in Mähren); der Verwalter.
Gubernátorság, s., das Gouvernement, die Regierung, die Staatsverwaltung, die Staathalterschaft.
Gubernium, s., das Gubernium, die Regierung, die Leitung, die Staatsverwaltung; insbesondere die höchste Landesstelle, die Landesregierung in den österreichischen Provinzen.
Gubics, s. gubacs.
Gubó, s., die Galle, der Gallapfel.
Guga, s., das Halsgeschwür.
Gugás, adj., der ein Halsgeschwür hat ein Halsgeschwür habend.
Guggolás, s., das Ducken, das Hocken.
Guggolni, ducken, hocken, bucken; guggoló, adj., duckend, hockend.
Guggosbab, s., die Zuckerbohne.
Gugyorogni, kuczorogni, niederhucken, niedergehuckt bleiben.
Gulács, adj., st. kopasz, kahl, haarlos,
Gulászta, s., die Biestmilch.
Gulya, s., die Viehheerde, die Ochsenheerde, eine Heerde von Ochsen und Kühen, die das ganze Jahr unter freiem Himmel bleiben.
Gulyás, s., der Viehhirt, der Ochsenhirt.
Gulyáshús, s., das Gulaschfleisch.
Gulyatyúk, s., kusza v. farkatlan tyúk, eine ungeschwänzte Henne, eine Schwanzhenne.
Gummi, s., gummimérge, das Gummi, das Gummiharz, trockner Pflanzenschleim, Kledsaft.
Gúnár, s., der Gänserich, (der Ganauser.)
Gúny, s., der Hohn, Spott, die Ironie, Satore.
Gúnya, s., das Kleid, (in der Bauernsprache nur).
Gúnyirat, s., die Schmähschrift, Hohnschrift, das Pasquill.
Gúnyíró, s., der Pasquillant.

Digitized by Google

Günykaczaj, s., das Hohngelächter, Spottgelächter.
Günykép, s., (torzkép, fintorkép, nevetséges idomtalan ábrázolat), die Carricatur, das Spottgesicht, die Fratze.
Günyköltő, s., der Satyriker.
Günyolás, s., die Verspottung, die Höhnung, der Hohn.
Günyolni, verspotten, nachspotten, höhnen, verhöhnen, auslachen.
Günyoló, s., der Höhner, der Spötter, der Verhöhner; adj., spottend, höhnisch, spöttisch.
Günyolóbeszéd, s., die Satyre, die Geißelrede, der Geißelscherz, die Hechelrede, der Hechelscherz, die Stachelrede, der Stachelscherz, das Spottgedicht.
Günyolódás, s., das Spötteln, die Spötteley, die Satyre.
Günyolódni, spötteln, spotten, bespotten, durchziehen, satyrisiren, durchhecheln, geißeln, sticheln.
Gunyolódó, s., der Spötter, der Verhöhner, der Spottschriftsteller, der Strafdichter, der Satyriker, der Hechler, der Geißler.
Günyolóírás, s., die Schmähschrift, die Satyre, die Spottschrift, die Geißelschrift, die Hechelschrift, die Stachelschrift, das Spottgedicht.
Günyolva, adv., spöttisch, höhnisch, spottend, hechelnd, höhnend, geißelnd, schmähend, stichelnd.
Günyszó, s., günynevezet, s., ein spöttischer, höhnender, satyrischer Ausdruck.
Gunyvers, s., (günyköltemény), die Satyre, das Spottgedicht.
Gurdély, s., kuszko, kuczik, der Schlupfwinkel.
Gurgulyázás, s., das Gurgeln, d. i. mit Wasser oder einer andern Flüßigkeit.
Gurgulyázni, kigurgulyázni, p. o. a' torkát, gurgeln, den Hals mit Wasser ausspülen.
Gurgulyázóvíz, s., das Gurgelwasser.
Gusa, s., guga, das Halsgeschwür.
Gusaly, guzsaly, s., rokka, der Spinnrocken.
Guta, szél, s., der Schlag; a' guta ütötte meg, der Schlag hat ihn getroffen.
Gutafene, s., der heiße Brand.
Gutaütés, s., der Schlag, der Schlagfluß.
Gutaütött, adj., vom Schlag getroffen.
Guvat, s., der Ralle, der Wiesenläufer.
Gúzs, s., die Wiede, in der Landwirthschaft, ein Band von gedrehten, biegsamen Ruthen.
Gümő, gömö, s., der Auswuchs, die Beule.
Gyakor, adj., st. gyakori, oftmalig, häufig; gyakorta, adv., oft, häufig.
Gyakori, adj., oftmalig, häufig, öfter.
Gyakoriság, s., die Häufigkeit.
Gyakorkodni, (gyakorlatoskodni), practiciren.
Gyakorlani, üben, ausüben, pflegen, magát a' muzsikában gyakorlani, sich in der Musik üben; orvosi tudomány mesterségét gyakorlani, az az gyógyítni, die Heilkunst ausüben.
Gyakorlás, s., die Uebung, die Ausübung; a' szüntelenvaló gyakorlás, eine immerwährende häufige Uebung; a' dolog gyakorlásban, in der Ausübung; st. szokás, die Gewohnheit.
Gyakorlás ideje, s., die Uebungszeit.
Gyakorlásos, adj., praktisch.
Gyakorlás tudomány, s., (az észtudományban), die Ascetik, der praktische Theil der christlichen Sittenlehre, Anweisung zur Ausübung der Tugend, die Tugendübungslehre.
Gyakorlász, s., der Practiker, Practicus.
Gyakorlászi, adj., practisch.
Gyakorlat, s., die Uebung, die Praxis.
Gyakorlatlan, adj., ungeübt, ungewandt; adv., gyakorlatlanúl.
Gyakorlatos, adj., practisch; adv., gyakorlatosan.
Gyakorló, adj., übend, ausübend, zur Uebung gehörig, beflißen, practisch; adv., gyakorlólag.
Gyakorlott, adj., geübt, gewandt; gyakorlott mindenben, ein Practikus, d. h. ein erfahrner, geübter Mann.
Gyakorlottság, s., die Gewandtheit.
Gyakornok, s, (gyakorloncz), der Praktikant.
Gyakorolva, adv., gyakoroltatva, practisch.
Gyakran, adv., gyakorta, oft, öfters, häufig, oftmalig.
Gyalánt, gyanánt, postp. statt, anstatt, für; p. o. atya gyanánt tisztelte, er verehrte ihn wie seinen eigenen Vater.
Gyalázás, s., das Tadeln, die Tadelung, die Ausstellung.
Gyalázat, s., der Tadel, der Spott, die Schande, die Schmach, der Schimpf; gyalázatra van, es gereicht zur Schande.

Digitized by Google

Gyalázatos, adj., schändlich, schmachvoll.
Gyalázatosan, adv., schändlich, auf eine schändliche Art.
Gyalázni, kissebítni, becsmelni, tadeln, verkleinern, übel nachreden; gyalázattal illetni, beschimpfen, schmälern, schmähen.
Gyalázó, s., der Tadler, der Schänder; adj., schmähend, tadelnd.
Gyalázódni, Hohn sprechen.
Gyalmos, adj., p. o. tó, ein Teich, worin man mit Netzen fischen kann.
Gyalog, adj., gyalog lévő, zu Fuße, z. B. gehend.
Gyalog, s., st. gyalogember, ein Fußgänger; jó gyalog, er ist gut zu Fuß, oder er ist ein guter Fußgänger.
Gyalogborsó, s., die Zwergerbsen, niedrige Erbsen.
Gyalogember, s., der Fußgänger.
Gyalogfenyő, s., der Wachholder, der Reckholder oder Krammetsbaum, der Jochander.
Gyaloghíd, s., der Steg.
Gyaloghintó, die Sänfte.
Gyalogkapitány, s., der Hauptmann.
Gyalogkatona, s., der Infanterist, der Soldat zu Fuß.
Gyalogkatonaság, s., das Fußvolk, die Infanterie, die Fußtruppen.
Gyalogmenni, zu Fuße gehen, gehen.
Gyalogorsó, s., die Spindel.
Gyalogpaszuly, s., die Zwerghohne.
Gyalogposta, s., ein Briefträger zu Fuß.
Gyalogság, s., gyalogkatonaság, die Infanterie, das Fußvolk, die Fußtruppen.
Gyalogsereg, s., das Fußvolk.
Gyalogszán, s., der Rennschlitten.
Gyalogút, s., der Steig, der Fußsteig, der Fußpfad, die Bahn.
Gyalom, s., húzóháló, das Netz, das Fischergarn.
Gyalú, s., der Hobel.
Gyalú asztal, s., die Hobelbank.
Gyalúforgács v. hulladék, s., der Hobelspan.
Gyalulás, s., das Hobeln.
Gyalulni, hobeln.
Gyalulatlan, adj., ungehobelt, unbehobelt.
Gyám, s., (gyámol, gyámoly), die Stütze.
Gyámanya, s., die Vormünderin, die Pflegemutter.
Gyámapa, s., (gyámatya) der Vormund, der Gerhab; der Pflegevater.
Gyámfi, der Mündel, Pupille, (männlichen Geschlechts).
Gyámgyermek, s., die Pupille, Mündel, (überhaupt ein unter dem Vormund stehendes Kind, Knabe oder Mädchen.)
Gyámintézet, s., das Alumnat, Seminarium.
Gyámleány, s., die Mündel, Pupille, (weibl. Geschlechts).
Gyámnevendék, s., der Alumne, Seminarist, Zögling, Eleve, ein unter vormundschaftlicher Erziehung stehender Zögling.
Gyámol s., die Stütze, der Stab; st. segítség, die Unterstützung, die Hülfe.
Gyámolanya, v, gyámanya, s., die Pflegemutter.
Gyámolatlan, adj., unberathen, ohne Stütze, ohne Hülfe.
Gyálmolatya, v. gyámatya, s., der Pflegevater.
Gyámolítani, unterstützen.
Gyámolítás, s., die Stützung, die Unterstützung.
Gyámolított, adj., unterstützt.
Gyámoloszlop, s., der Strebepfeiler.
Gyámolszülék, s., die Pflegeältern.
Gyámoltalan, adj., unbehülflich, hülflos, hülfsbedürftig; st. élhetetlen, ungeschickt.
Gyámoltalanság, s., die Unbehülflichkeit, die Ungeschicklichkeit.
Gyámpont, s., der Stützpunct.
Gyámság, s., (gyámapaság), die Vormundschaft.
Gyanakodás, s., der Verdacht, der Argwohn, das Mißtrauen.
Gyanakodni, valakire, einen Verdacht haben oder hegen gegen jemanden, argwöhnen, mißtrauen.
Gyanakodó, adj., argwöhnisch, mißtrauisch.
Gyanánt, postp., statt, anstatt, für.
Gyanítani, muthmaßen, vermuthen.
Gyanítás, s., die Muthmaßung, die Vermuthung.
Gyánithatás, s., die Muthmaßlichkeit.
Gyanítható, adj., muthmaßlich, vermuthlich.
Gyanithatóképpen, adv., vermuthlich, muthmaßlich.
Gyanús, adj., verdächtig.
Gyanta, s., das Geigenharz, das Colophonium.
Gyantacsipa, s., das Harz.
Gyantakő, s., der Bernstein.

Digitized by Google

Gyantár, s., ein trockener Firniß; gyantáros, adj., mit Firniß überzogen.
Gyantározni, mit Firniß überziehen, mit Harz bestreichen.
Gyantás, adj., mit Colophonium bestrichen.
Gyantázat, s., die Bestreichung mit Geigenharz oder Colophonium.
Gyantázni, mit Geigenharz bestreichen, mit Colophonium überziehen.
Gyanú, s., der Verdacht, der Argwohn; gyanúba esni, in Verdacht kommen, verdächtig seyn; te rád van a' gyanú, auf dich fällt der Verdacht, der Argwohn; gyanússá tenni valakit más előtt, jemanden bei einem andern in Verdacht bringen.
Gyanúper, s., das Verdächtigseyn; z. B. a' gyanúperrel, merken, daß man verdächtig ist, oder: élt ő a' gyanúperrel, er hats gemerkt, daß man auf ihn Verdacht habe.
Gyanús, adj., verdächtig, voll Verdacht, Verdacht erregend.
Gyanúság, s., der Verdacht, der Argwohn.
Gyanúsan, adv., p. o. beszélni, verdächtig, z. B. sprechen oder reden.
Gyanúskodás, s., die Argwöhnigkeit.
Gyanúskodni, einen Verdacht haben, einen Argwohn hegen.
Gyapjas, adj., wollig, wollreich.
Gyapjasbör, s., das Vließ; arany gyapjas vitéz, ein Ritter des goldenen Vließes.
Gyapjasfü, s., parlagi gyopár, das Ruhrkraut, das Wollgras.
Gyapjasodni, Wolle bekommen.
Gyapjas zsák, s., der Wollsack.
Gyapju, (gyapjú), s., die Wolle; gyapjut fonni, die Wolle spinnen.
Gyapjuból dolgozó, s., der Wollarbeiter.
Gyapjuból való, adj., wollen, von Wolle.
Gyapjudézma v. tized, s., der Wollzehent.
Gyapjufonó, s., der Wollspinner, die Wollspinnerin.
Gyapjufürt, s., Zotten von Wolle.
Gyapju gombolyító, s., das Wollrad.
Gyapju gyarató, gyapjukártó, s., p. o. ember, der Wollkömmer; eszköz v. szerszám, die Kardätsche, die Wollkratze, der Wollkamm, die Krämpel.
Gyapju hordozó, adj., wolltragend.
Gyapjuhoz hasonló, adj., wollicht.
Gyapju kereskedés, s., gyapjuvalokereskedés, der Wollhandel.
Gyapju kereskedő, s., der Wollhändler.
Gyapju készítő, s., der Wollbereiter.
Gyapju matéria, s., wollener Zeug.
Gyapju mérő, s., gyapjumázsa, die Wollwage.
Gyapjumívelés, s., die Wollenweberey.
Gyapjumosó, s., der Wollwäscher.
Gyapjumunka, s., gyapjuból való munka, die Wollarbeit.
Gyapjunemű, adj., wollenartig.
Gyapjupiacz, s., der Wollmarkt.
Gyapjuszövés, s., die Wollweberey.
Gpapjuszövő, s., der Wollweber.
Gyapjuvásár, der Marktplatz, wo die Wolle verkauft wird.
Gyapor, adj., termékeny, fruchtbar.
Gyapot, pamut, s., die Baumwolle; adj., baumwollen, p. o. gyolcs, baumwollenes Gewebe.
Gyapotszövet, s., pamutszövet, das Baumwollengewebe, Baumwollenzeug.
Gyár, s., die Fabrik, das Gewerbhaus.
Gyaránt, gyanánt, postp., statt, anstatt, für.
Gyarap, s., der Wachsthum, das Zunehmen; adj., st. termékeny, adj., fruchtbar.
Gyarapítani, gyarapítni, tökélletesíteni, előmozdítni, vervollkommnen, befördern, vermehren; st. tanítni, oktatni, belehren; st. bővíteni, vermehren.
Gyarapítás, s,, die Beförderung, die Belehrung.
Gyarapító, s., der Beförderer.
Gyarapodás, s., das Zunehmen, der Wachsthum, der Fortgang.
Gyarapodni, zunehmen, wachsen, Fortschritte machen, Fortgang haben.
Gyaratás, s., das Krämpeln, das Kardätschen, das Kratzen mit der Wollkratze oder dem Wollkamme.
Gyaratatlan, p. o. gyapju, ungekrämpelt, ungehechelt.
Gyaratni, gyapjut, krämpeln, kardätschen.
Gyarató, s., der Krämpler, der Wollenkämmer; eszköz, die Krämpel, die Kardätsche, die Wollkratze, der Wollkamm.
Gyarló, adj., bünre hajló, schwach, geneigt, etwas zu begehen.
Gyarlóság, s., die Schwachheit; gyarlóságba esni, eine Schwachheit begehen.

Digitized by Google

Gyarloságbeli hiba, s., ein Schwachheitsfehler.
Gyarmat, s., (olly hely v. vidék, hol háznépek, lakosok telepedtek meg), die Colonie.
Gyarmatos, s., (újlakos), der Coloniſt.
Gyarmatositni, (megtelepitni), coloniſiren.
Gyármester, s., der Fabriksherr, Fabriksmeiſter, Gewerksmann, Gewerksmeiſter.
Gyármű, s., das Fabricat, Kunſterzeugniß.
Gyárnok, s., (gyáros, gyártó), der Fabricant.
Gyáros, s., ſ. gyárnok.
Gyártani, gyártatni, verfertigen, arbeiten, machen, ausarbeiten, fabriciren.
Gyártás, s., die Fabrication, Fabricatur.
Gyártó, s., der Ausarbeiter, der etwas macht oder verfertigt, z. B. kötélgyártó, ein Seiler, oder Seilmacher, nyereggyártó, ein Sattler, oder Sattelmacher, kalapgyártó, kalapos, ein Huterer oder Hutmacher; szijgyártó, ein Riemer oder Riemenmacher.
Gyász, s., die Trauer; adj., traurig; más szók előtt: Trauer, z. B. gyászban járni, in der Trauer gehen, gyászt letenni, die Trauer ablegen; ſt. gyászruha, das Trauerkleid, die Trauer.
Gyászalkotmány, s., das Todtengerüſt.
Gyászbeszéd, s., halotti beszéd, die Trauerrede, (die der Pfarrer den Verſtorbenen, entweder bei deſſen Thor oder auf den Gottesacker hält.)
Gyászdal, s., das Klaglied, das Klag- oder Trauergedicht.
Gyászének, s., der Trauergeſang, das Trauerlied.
Gyászesztendő, s., das Trauerjahr.
Gyászfátyol, s., der Trauerflor, die Florbinde.
Gyászfűz, s., die Trauerweide.
Gyászideje, s., gyászolás ideje, die Trauerzeit.
Gyászköpönyeg, s., der Trauermantel.
Gyászlevél, s., der Trauerbrief, die Trauernachricht, die Trauerbothſchaft.
Gyászló, s., halotti gyászló, das Trauerpferd.
Gyásznap, s., der Trauertag.
Gyászolás, s., das Trauern.
Gyászolni, trauern; in der Trauer ſeyn; p. o. az atyáért v. az atyát gyászol, er trauert um ſeinen Vater; gyászolok, ich traure, gyászolom, ich betraure.
Gyászoló asszony, s., das Trauerweib (bei den Römern.)
Gyászóra, s., die Trauerſtunde.
Gyászos, adj., traurig, betrübt; p. o. gyászos idők, traurige Zeiten.
Gyászos v. szomorú felekezet halott körül, s., die Trauerleute.
Gyászos gyülekezet, s., die Trauerverſammlung.
Gyászos ház, s., das Trauerhaus.
Gyászöltözet, s., die Trauerkleidung, der Traueranzug.
Gyászpalást, s., der Trauermantel.
Gyászruha, s., das Trauerkleid, die Trauer.
Gyászvirág, s., das blutrothe Apoſtemkraut.
Gyáva, adj., feig; ſt. élhetetlen, unbehülſlich.
Gyávaság, s., die Feigheit, die Unbehülflichkeit.
Gyék, gyík, s., die Eidechſe.
Gyékény, s., die Binſe, die Narrenkolbe.
Gyékényszövő, s., der Deckenflechter.
Gyékényteritő, s., die Binſendecke, die Matte, (Tacken); phr. észre sem veszi, mikor elrántják a' gyéként alóla, ſein Loos iſt unſicher.
Gyékfü, s., die Brunelle, der Bräunheil.
Gyémánt, s., der Diamant; adj., diamanten.
Gyémántgyürü, s., der Diamantring.
Gyémántos, adj., mit Diamanten beſetzt.
Gyenge, adj., erötelen, ſchwach, kraftlos; ſchwächlich, gebrechlich; ſt. nem goromba, zärtlich, zart, biegſam, lenkſam; ſt. nem kemény, engedelmes, p. o. a' tél, gelinde, mild, z. B. Winter; ſt. ifjú, igen ifjú, jung, ſehr jung.
Gyengécske, adj., weichlich, ſchwächlich.
Gyengéd, adj., zart, weich, lenkſam, biegſam, zärtlich.
Gyengéden, adv., zärtlich, milde, ſehr zart.
Gyengédség, s., gyengéd érzet, die Zärtlichkeit, das Zartgefühl, eine weiche, ſanfte Beſchaffenheit.
Gyengeelme, s., der Blödſinn.
Gyengeelméjü, adj., blödſinnig.
Gyengélkedés, s., die Schwächlichkeit.
Gyengélkedni, ſchwächlich ſeyn; gyengélkedő, adj., ſchwächlich.
Gyengéltetni, verzärteln.

Digitized by Google

Gyengén, adv., schwach, milde, gelinde, zärtlich.
Gyengeség, s., die Schwachheit, die Schwäche, die Gebrechlichkeit; die Blöße, die Zartheit.
Gyengeszívű, adj., weichherzig, schwachherzig.
Gyengitení, schwächen; st. enyhítni p. o. büntetést, mildern, lindern.
Gyengités, s., die Schwächung, die Milderung, die Linderung.
Gyengülni, schwach werden, zart, weich werden.
Gyep, s., das Gras, der Wasen, der Anger, der Rasen, das Grasfeld; gyepen v. füvön legelni, grasen, das Gras abfressen.
Gyepágy, s., die Grasbank, die Rasenbank.
Gyepes, adj., rasig, grasig, voll Rasen.
Gyepes hely, s., pázsitos hely, der Grasanger.
Gyeplő, s., der Lenkriemen, das Lenkseil, das Leitseil, der Kappenzaum, der Zügel.
Gyeplő lovak, die vordern Pferde im Zuge.
Gyeplősló, s., das Riemenpferd.
Gyeplőszij, s., der Lenkriemen.
Gyeplőzeg, s., turfa, der Torf.
Gyepű, s., das Gehäge, der Gartenzaun von Reisern, Stroh oder Mist.
Gyér, adj., st. ritka, selten; st. nem sürü, schütter, dünn; adv., gyéren.
Gyere, st. jöjj, jer, komme du, gyerünk, kommen oder geben wir, gyere ide, komme her, gehe her, gyere bé, komm herein.
Gyéren, adv., ritkán, selten, dünn, schütter.
Gyerkőcze, s., suhancz, der Bursche, ein junger Bedienter, das Bürschen.
Gyermek, s., kis gyermek, das Kind; gyermekek, die Kinder; ifjú gyermek, der Knabe; fiú gyermekek, die Knaben; leány gyermekek, die Mädchen; gyermekségtől fogva, von Kindesbeinen an, oder von Kindheit; ne légy gyermek, sey kein Kind; sok gyermeku, kinderreich, reich an Kindern; ártatlan mint a' gyermek v. mint a' mai született gyermek, kinderrein, unschuldig, wie ein neugebornes Kind; gyermekkelvaló veszödés v. bajlódás, die Kinderplage, die Plage mit den Kindern, apró gyermekek oskolája, eine Kinderschule.
Gyermekágy, s., das Kindbett, das Wochenbett, gyermekágyba esni, niederkommen, in die sechs Wochen kommen; gyermekágyban halni, im Kindbette sterben.
Gyermekágyas asszony, s., die Kindbetterin, die Wöchnerin.
Gyermekbarát, s., gyermekek barátja, gyermek szerető ember, der Kinderfreund.
Gyermekczipő, s., der Kinderschuh.
Gyermekek bolondja, s., der Kindernarr, der den Kindern zum Gespötte dienet; gyermekeket módnélkül szerető, p. o. férji, ein Kindernarr, der eine übertriebene Liebe zu Kindern hat; vagy asszony, eine Kindernärrin.
Gyermekdajka, s., szoptató, die Amme, die Kinderfrau; száraz dajka, das Kindsweib, das Kindsmädel.
Gyermekecske, s., ein kleines Kind, ein Kindchen, ein Kindlein; ein kleiner Knabe, ein Knäbchen, ein Knäblein; ein kleines Mädchen, ein Mägdlein.
Gyermekes, adj., kindisch, kinderhaft; gyermekesen, adv., gyermek módra, kinderhaft.
Gyermekeskedés, s., die Kinderei, die Tändeley, das Kinderspiel.
Gyermekeskedni, Kinderreien treiben, dahlen, tändeln.
Gyermeketlen, adj., ohne Kinder, kinderlos.
Gyermekfenyíték, s., die Kinderzucht.
Gyermekgyilkos, s., der Kindermörder, die Kindermörderin.
Gyermekgyilkolás, s., der Kindermord.
Gyermekgyülölő, s., a' gyermekeknek ellensége, der Kinderhasser, der Kinderfeind.
Gyermeki, adj., kindlich, in Rücksicht der Aeltern; kis gyermeki, in Rücksicht der Jahre, z. B. gyermekikor, das kindliche Alter; st. gyermekes, kindisch, kinderhaft.
Gyermekiálom, s., der Kindertraum.
Gyermekiállapot, s, die Kindheit, das Verhältniß der Kinder gegen ihre Aeltern.
Gyermekibeszéd, s., die Kindersprache.
Gyermekibetegség, s., die Kinderkrankheit.
Gyermekiélet, s., die Kinderwelt.
Gyermekiesztendö v. év, s., die Kinderjahre.
Gyermekijáték, s., das Kinderspiel.
Gyermekijog, s., das Kinderrecht.
Gyermekikor, s., das Kindesalter;

Digitized by Google

phr. kikelni a' gyermeki korból, die Kinderschuhe ablegen.
Gyermekikötelesség, s., die Kindespflicht.
Gyermekimódon, adv., kindlich.
Gyermekimódra, adv., kindisch, läppisch, kinderhaft.
Gyermekiörökség, s., der Kindestheil, d. i. an der Erbschaft.
Gyermekipajkosság, s., der Kinderstreich.
Gyermekjáték, s., das Kinderspiel.
Gyermekkeresztelés, s., die Kindertaufe.
Gyermekkor, s., die Kindheit, das Kindesalter, das Knabenalter; gyermekkortól fogva, von seiner Kindheit an.
Gyermekmúlatató könyv, s., der Kinderfreund, ein Lesebuch für Kinder; ein Unterhaltungsbuch für Kinder.
Gyermeknyelv., s., die Kindersprache, die Kinderzunge.
Gyermekruha, s., die Kinderwäsche, der Kinderrock.
Gyermekség, s., st. gyermekkor, die Kindheit, das Kindesalter; gyermekségétől fogva, von seiner Kindheit an, oder von Kindesbeinen an; st. haszontalanság, die Kinderei, der Schnickschnack; gyermekségek, Kinderpossen.
Gyermeksírás, s., das Kindergeschrei, das Weinen eines Kindes.
Gyermekszék, s., der Kinderstuhl.
Gyermekszeretet, s., die Kinderliebe.
Gyermekszoba, s., die Kinderstube.
Gyermekszülés, s., die Niederkunft.
Gyermektanitás, s., die Kinderlehre.
Gyermektanitó, s., der Kinderlehrer.
Gyermektelen, adj., ohne Kinder, kinderlos, wenn man keine Kinder hat; gyermekeitől megfosztatott, kinderlos, d. i. wenn man sie verloren hat.
Gyérség, s., ritkaság, die Seltenheit.
Gyertya, s, die Kerze, das Licht; gyertyát mártani, Lichter ziehen; viaszgyertya, die Wachskerze, das Wachslicht; egyenes mint az öntött gyertya, kerzengerade; világos, mint ha gyertyával kivilágositottak volna, kerzenhell; gyertyánál való munka, eine Lichtarbeit.
Gyertyabél, s., die Schneppe, der Dacht, Docht.
Gyertyácska, s., das Kerzchen, Lichtchen.
Gyertyafark, s., der Lichtstumpf.
Gyertyahamva, s., die Lichtschnuppe, die Schnuppe des Lichts; gyertyahamvát venni, das Licht putzen.
Gyertya hordozó, s., der Lichtträger.
Gyertyamártás, s., das Lichtziehen.
Gyertyamártó, s., der Lichtzieher, Lichtgießer; edény, ein Gefäß zum Lichtziehen.
Gyertyamártó tegély, s., die Lichtform.
Gyertya öntő, s., der Lichtgießer, die Lichtform.
Gyertyaszentelő, boldog Aszszony napja, s., die Lichtmesse, das Fest der Reinigung Mariä.
Gyertyatartó, s., der Leuchter.
Gyertyavilág, s., der Kerzenschein.
Gyertyázás, s., das Nachtsitzen, das Nachtaufbleiben, das Nachtarbeiten.
Gyertyázni, beim Licht arbeiten, nachtwachen, nachtsitzen, in der Nacht aufbleiben.
Gyík, gyék, s., die Eidechse.
Gyilkolás, s., das Morden, der Mord.
Gyilkolni, morden, ermorden, tödten, umbringen.
Gyilkolnivágyás, s., die Mordbegierde, die Mordlust.
Gyilkolnivágyó, adj., és, s., mordbegierig, der mordbegierig ist.
Gyilkoló, s., st. gyilkos, der Mörder, adj., mörderisch.
Gyilkolólövés, s., das Mordgeschoß, das Mordgewehr.
Gyilkolószándék, s., der Mordanschlag.
Gyilkolótárs, s., der Mordgesell.
Gyilkolóvágy, s., die Mordsucht.
Gyilkos, s., der Mörder, der Todtschläger, orozó gyilkos, ein Meuchelmörder, Bandit, ein Lohnmörder, eine Mörderin; adj., mörderisch.
Gyilkosok tanyája, s., die Mördergrube.
Gyilkosság, s., der Mord, die Mordthat, der Todtschlag; gyilkosságot követni el, einen Mord begehen; rokongyilkosságba esni, an nahen Verwandten einen Mord verüben.
Gyilkostkiáltás, s., das Mordgeschrey.
Gyilkostörténet, s., eine Mordgeschichte, eine Mord-Scene.
Gyilok, s., (tör), der Dolch, das Stilet; puskagyilok, (szurony), das Bajonnet.
Gyógy, s., die Cur, Heilung, das Heil, die Genesung.
Gyógyász, s., der Arzt, Doctor.

Digitized by Google

Gyógyászkodni, doctern, die Heilkunst ausüben.
Gyógyerő, s., (gyógyító erő), die Heilkraft.
Gyógyfű, s., (orvosfű, szerfű), das Heilkraut, Arzneykraut, Medicinkraut.
Gyógyír, s., (gyógykenöcs), die Heilsalbe; der Wundbalsam.
Gyógyitani, heilen, curiren, helfen, wiederherstellen, die Gesundheit wiedergeben.
Gyógyítás, s., die Heilung, die Cur, das Curiren, die Wiederherstellung.
Gyógyításmód, s., die Heilart, die Heilungsart.
Gyógyíthatatlan, adj., unheilbar, p. a. a' seb.
Gyógyíthatatlanság, s., die Unheilbarkeit.
Gyógyítható, adj., heilbar; p. o. a' seb, z. B. die Wunde.
Gyógyíthatóság, s., die Heilbarkeit.
Gyógyítni, heilen, curiren, gesund machen.
Gyógyító, adj., heilend.
Gyógyítóerő, s., die Heilkraft.
Gyógyítóeszköz, s., das Heilmittel.
Gyógyítóorvos, s., der Arzt, der Doktor.
Gyógyítószer, s., das Heilmittel, das Arzneimittel, die Arznei.
Gyógyítószerzet, s., die barmherzigen Brüder.
Gyógymód, s., (gyógyító mód), die Heilart, Curart, Heilmethode.
Gyógyszer, s., (orvosság, orvosszer), die Arznei, das Heilmittel; gyógyszerrel élni, medicíniren.
Gyógyszerárkönyv, s., die Apothekertaxe.
Gyógyszeráros, s., (gyógyszerárus, gyógyszertáros), der Apotheker.
Gyógyszerértő, (gyógyszerösmerö), adj., arzneiverständig; s., der Arzneiverständige.
Gyógyszeres, s., (gyógyszeráros, gyógyszertáros, gyógytáros, patikás), der Apotheker.
Gyógyszeres, gyógszeri, adj., medicinisch; adv., gyógyszerileg.
Gyógyszeres inas, s., der Apothekerlehrling.
Gyógyszeres legény, s., der Apothekergesell, Subject.
Gyógyszerészet, s., die Apothekerkunst.
Gyógyszerkönyv, s., das Arzneibuch, Apothekerbuch.
Gyógyszermillye, s., (koroglya), die Arzneibüchse, Apothekerbüchse.
Gyógyszerszekrényke, s., (gyógyszerládika), das Arzneikästchen.
Gyógyszertan, s., die Arzneikunde, Pharmazie, die Apothekerwissenschaft.
Gyógyszertár, s., (patika), die Apotheke.
Gyógyszertáros, s., (gyógyszeres, gyógyszeráros, gyógytáros, patikás), der Apotheker.
Gyógyszertudomány, s., die Arzneikunde, Pharmazie, Apothekerwissenschaft.
Gyógyszerüveg, s., das Arzneiglas.
Gyógytan, s., (gyógytudomány), die Therapie.
Gyógytapasz, s., das Heilpflaster.
Gyógytár, s., (gyógyszertár, patika), die Apotheke.
Gyógytáros, s., (gyógyszertáros, patikás), der Apotheker.
Gyógyulás, s., die Genesung.
Gyógyulhatatlan, adj., unheilbar, z. B. eine venerische Krankheit.
Gyógyulni, genesen, von einer Krankheit aufkommen, gesund werden, seine vorige Gesundheit erlangen; a' sebről, heilen.
Gyógyuló, adj., heilend, im Begriff zu heilen.
Gyolcs, s., die Leinwand, die Hausleinwand.
Gyolcsáros, s., der Weiskrämer, der Leinwandhändler.
Gyolcskereskedö, s., der Leindwandhändler.
Gyolcsos, s., der Leindwandhändler, die Leinwandhändlerin.
Gyolcsos kereskedés, s., gyolcsal és vászonnal való kereskedés, die Leinwandhandlung, der Leinwandhandel.
Gyom, s., dudva, gaz, das Unkraut.
Gyomlálás, s., kigyomlálás, das Gäten oder Jäten; das Ausgäten; st. irtás, das Reuten, das Behauen mit der Hacke.
Gyomlálni, kigyomlálni, gäten, ausgäten; a' gyomtól megtisztítni, reuten, ausreuten, das Unkraut ausrotten.
Gyomláló, s., der Gäter, der Reuter.
Gyomlálóvas, s., die Jäthacke oder die Reuthacke, die Reute; gyomláláshoz való, adj., zum Jäten oder Reuten gehörig.
Gyomor, s., der Magen, gyenge gyomor, ein schwacher Magen, jó gyomrának lenni, einen guten Magen haben; éh gyomorral, mit nüchternem Magen; 2) első gyomor a' kérödző

Digitized by Google

állatoknál, der Bauſen; gyomorbeli nyavalya, die Magenkrankheit.
Gyomorbor, s., der Magenwein.
Gyomorcseppek, s., pl., die Magentropfen, das Magen-Elixir.
Gyomordaganat, s., die Magengeſchwulſt.
Gyomorégés, s., das Sod, das Soddrennen, das Magenbrennen.
Gyomorémelygés, s., eine Uebelkeit, d. i. Neigung zum Erbrechen, eigentlich die Seekrankheit.
Gyomorerősítő, s., die Magenſtärkung.
Gyomorfájás, s., das Magenweh, das Magendrücken, die Magenſchmerzen, die Magenbeſchwerung.
Gyomorfájó, v. gyomorfájós, adj., der oft Magenſchmerzen hat.
Gyomorgörcs, s., der Magenkrampf.
Gyomorgyengeség, s., die Magenſchwäche
Gyomorhévség, s., das Magenbrennen, das Soddrennen.
Gyomorhurka, s., der Zwölffingerdarm.
Gyomorhurút, s., der Magenhuſten.
Gyomornedv, s., emésztőnedv, der Magenſaft.
Gyomorrágás, s., das Magenbrennen, das Soddrennen.
Gyomorról való hideglelés, v. láz, s., das Magenfieber.
Gyomorszáj, s, der Magenmund, die Oeffnung des Magens.
Gyomortisztitó, s., das Purgirmittel, die Purganz, das Reinigungsmittel, das Abführungsmittel.
Gyomroskodni, zornig ſeyn.
Gyomrozni, meggyomrozni, abbalgen.
Gyónás, s., die Beichte, das Bekenntniß, die Communion.
Gyónásbizonyság, s., der Beichtzettel.
Gyónásdijja vagy pénz, s., das Beichtgeld, der Beichtgroſchen, der Beichtpfennig.
Gyónni, beichten; ſt. úr vacsorájával élni, das heil. Abendmahl genießen, communiciren, das heil. Abendmahl feiern.
Gyónó, s., das Beichtkind.
Gyónószék, s., der Beichtſtuhl.
Gyóntatni, die Beichtenden hören, und ſie abſolviren.
Gyóntató, s., gyóntatóatya, gyóntatópap, der Beichtvater.
Gyóntatópap, s., idem.
Gyóntatószék, s., der Beichtſtuhl.
Gyopár, s., fekete gyopár, szürfü, varga majoránna, die gemeine Doſten; sárga gyopár, die Rheinblume.
Gyors, adj., ſchnell, hurtig, friſch, geſchwind, ſchleunig, flüchtig.
Gyorsalkodás, s., die Eile, die Eilfertigkeit.
Gyorsalkodni, valamivel, eilen, etwas beſchleunigen.
Gyorsan, adv., hurtig, ſchnell, flüchtig, geſchwind.
Gyorsaság, s., die Schnelligkeit, die Geſchwindigkeit, die Hurtigkeit.
Gyorsogatás, s., die Aneiferung, die Anfeuerung.
Gyorsogatni, aneifern, antreiben.
Gyök, s., gyökér, die Wurzel.
Gyökér, s., die Wurzel; gyökeret verni, einwurzeln, Wurzel ſchlagen, Wurzel treiben; gyökerestől kiszakasztani, mit der Wurzel ausreißen, auch tropiſch: gyökerestől kiirtani, kitépni, kipusztitni, mit der Wurzel, mit Stumpf und Stiel herausreißen, ganz oder von Grund aus ausrotten; a' nyelv gyökere, die Wurzel der Zunge; ennivaló gyökerü kerti vetemény, ein Wurzelgewächs.
Gyökeredzeni, meggyökeredzeni, würzeln, Wurzeln bekommen, Wurzeln treiben oder ſchlagen.
Gyökeres, adj., wurzelig, mit Wurzeln verſehen
Gyökeresedni, Wurzeln treiben oder ſchlagen, Wurzeln bekommen.
Gyökerész egér, s., die Wurzelmaus.
Gyökerezés, s., die Einwurzelung.
Gyökerezni, einwurzeln, Wurzel treiben, Wurzel faßen; gyökerezett, adj., eingewurzelt.
Gyökszám, s., (gyökérszám), die Wurzelzahl, Wurzel.
Gyökszó, s., (gyökérszó, törzsökszó), das Wurzelwort.
Gyömbér, s., der Ingwer.
Gyönge, ſ. Gyenge.
Gyöngéd, ſ. Gyengéd.
Gyöngy, s., die Perle; jóféle v. igaz gyöngy, orientaliſche Perle; gyöngy a' fákon, fagyöngy, die Vogelleimbeere.
Gyöngyaros, s., gyöngygyel kereskedő, der Perlenhändler.
Gyöngyárosság, s., gyöngyelkereskedés, der Perlenhandel.
Gyöngybagoly, s., die Schleuereule, die Kircheneule, die Kauzeule.
Gyöngybeli drágaság v. ékesség, s, der Perlenſchmuck.

Digitized by Google

Gyöngycsiga, s., die Perlenmutter, Perlenschnecke.
Gyöngyel kirakott korona, s., die Perlenkrone.
Gyöngyfa, s, der Vogelleimstrauch.
Gyöngyfogás, s., der Perlenfang.
Gyöngyfüzér, s, egy sor gyöngy, die Perlenschnur.
Gyöngyhalászat, s, die Perlenfischerei, der Perlenfang.
Gyöngyhalászó, s., der Perlenfischer.
Gyöngyház, s., die Perlenmutter.
Gyöngyházas pillangó, s., der große Perlenmuttervogel, (ein Papillon od. Schmetterling).
Gyöngyöcske, s., das Perlchen.
Gyöngyös, adj., gyöngyel kirakatt v. felékesitett, mit Perlen besetzt, oder geschmückt.
Gyöngyös, s., folyóvíz, der Gyöngyöschfluß, die Güns; eine Stadt in Ungarn.
Gyöngyperje, s., das Perlgras.
Gyöngyszín, s., die Perlfarbe.
Gyöngyszínü, adj., perlfarben.
Gyöngytermö, adj., was Perlen trägt, worin Perlen erzeugt werden, p. o gyöngymitil, eine Miesmuschel.
Gyöngytyúk, s., das Perlhuhn.
Gyöngyvirág, s., szt. györgyvirág, die Maiblume.
Gyönyör, s., (gyönyörüség), das Vergnügen, die Ergetzung.
Gyönyörködés, s., die Ergötzlichkeit, das Vergnügen, das Wohlgefallen; nagy gyönyörködéssel hallgattam, ich habe ihm (oder ihr) mit vielem Vergnügen und Wohlgefallen zugehört; testigyönyörködés, die Wollust.
Gyönyörködni, sich an etwas ergötzen, belustigen, ein Wohlgefallen an etwas haben, sich vergnügen.
Gyönyörködtetés, s., die Ergötzung, die Belustigung, das Vergnügen, die Weide z. B. der Augen, daher Augenweide.
Gyönyörködtetni, ergötzen, belustigen, vergnügen, unterhalten; p. o. szemeit valamin, st. legeltetni, weiden, z. B. seine Augen an etwas, Stoff zum Vergnügen darreichen.
Gyönyörködtetö, adj., ergötzlich, ergötzend, unterhaltend.
Gyönyörködtetve, adv., ergötzlich, unterhaltend.
Gyönyörü, adj., igen szép, sehr schön, anmuthig, lieblich, prächtig, allerliebst, charmant, bezaubernd, reizend; gyönyörü mint az irott kép, bildschön.
Gyönyörüen, adverb., schön, allerliebst, lieblich, anmuthig, herrlich, prächtig.
Gyönyörüség, s., szépség, die Pracht, die Schönheit, die Anmuth, der Reiz.
Gyönyörüséges, adj., prächtig, anmuthsvoll, lieblich, reizend, schön, bezaubernd, scharmant.
Gyötrelem, s., die Qual, die Angst, die Marter, die Pein; örökkévaló gyötrelem, die ewige Pein; gyötrelmemre, zu meiner Qual und Pein.
Gyötrelmes, adj., peinlich, schmerzlich, qualvoll.
Gyötreni, plagen, quälen, peinigen, martern, ängsten, ängstigen.
Gyötrés, s, die Peinigung, das Plagen, das Quälen, die Aengstigung.
Gyötrö, adj., peinigend, quälend.
Gyötrö, s., der Plager, der Quäler, der Peiniger.
Gyötrödés, s., die Angst, die Aengstlichkeit.
Gyötrödni, sich quälen, sich ängstigen.
Gyötrödö, adj., ängstlich, angstvoll.
Gyötrödve, adv., ängstlich, angstvoll, voll Angst.
Gyözelem, s, (gyözödelem), der Sieg.
Gyözelmes, adj., (gyözödelmes), siegreich; adv., gyözelmesen.
Gyözés, s., das Siegen.
Gyözetlen, adj., unbesiegt, unüberwunden.
Gyözhetetlen, adj., unüberwindlich; phr. tüz, viz és az asszony éppen gyözhetetlen, Feuer, Wasser, Weib — überwinden unsern Leib.
Gyözni, siegen, überwinden, bezwingen; hogy gyözi, v. hová gyözi? wie kann es erklecken? nem gyözni, nicht können, nicht im Stande seyn, tovább nem gyözöm, ich kann es nicht mehr bestretten; nem gyözöm eléggé csudálni, ich kann es nicht genug bewundern, ich vermag es nicht genug zu bewundern; nem gyözhetem fiamat pénzel, ruhával, ich kann meinem Sohn nicht genug Geld und Kleider schaffen; prov. sok lúd disznót gyöz, viele Hunde sind des Hasen Tod.
Gyözö, s., der Sieger, der Bezwinger, der Ueberwinder; adj., siegend, siegreich.
Gyözödelem, s., der Sieg; gyözödelmet venni v. nyerni, den Sieg davon

Digitized by Google

tragen oder erhalten, siegen; a' győzödelmet valaki kezéből kitekerni, den Sieg jemanden entreißen.

Győzödelem jele, s., ein Siegeszeichen, Siegesdenkmahl, Trophäen, Siegesmähler.

Győzödelem pálmája, s., die Siegespalme.

Győzödelmes, s., győző, der Sieger, der Bezwinger, der Ueberwinder; die Siegerin.

Győzödelmes, adj., siegreich, sieghaft; győzödelmes fegyver, siegreiche Waffen; győzödelmesen, adv., siegreich, sieghaft.

Győzödelmesfű, s., die Heilwurz.

Győzödelmeskedni, siegen, einen Sieg erhalten, triumphiren, obsiegen, siegreich frohlocken, Siegesfeier begehen, siegprangen, den Triumph davon tragen.

Győzödelmeskedő, győző, győzödelmes, s., der Sieger, der Bezwinger, der Ueberwinder, adj., siegreich, sieggewohnt.

Győzödelmi dal, s., das Triumphlied, das Lied, welches bei einem Siegeszug oder Siegesgepränge gesungen wird.

Győzödelmi innep, s., das Siegesfest.

Győzödelmi kapu, s., der Triumphbogen, der Siegesbogen.

Győzödelmi kiabálás, s., das Siegesgeschrei.

Győzödelmi kocsi, s., der Triumphwagen.

Győzödelmi pompa, s., der Siegeszug, das Siegesgepränge, der Triumph, d. i. ein feierlicher Einzug eines siegreichen Feldherrn; győzödelmi pompát tartani, a) triumphiren über jemanden, b) einen Triumph halten, einen feierlichen Einzug halten.

Gyújtani, zünden, anzünden; gyújts gyertyát, zünde Lichter an; pipára gyújtani, die Pfeife anzünden, rauchen.

Gyújtás, s., das Anzünden, die Anzündung.

Gyújtatlan, adj., ungezündet, unangezündet.

Gyújtható, adj., entzündbar, anzündbar.

Gyújtó, s., der Anzünder, der Brenner.

Gyújtóaczéltükör, s., der Brennspiegel.

Gyújtóeszköz, s., das Brennzeug.

Gyújtogatás, s., die Anzündung, z. B. der Kerzen; die Mordbrennerei.

Gyújtogatni, p. o. a' gyértyákat, anzünden, z. B. Kerzen; in Brand stecken, z. B. Häuser.

Gyujtogató, s., der Anzünder; der Mordbrenner; házgyújtogató, der Brandstifter.

Gyújtóhajó, s., der Brander, das Brandschiff.

Gyújtókanócz, s., der Brander.

Gyújtóüveg, s., das Brennglas.

Gyújtóvány, gyújtvány, gyújtványfű, s., das Löwenmaul, das Hanfkraut, das Flachskraut, das Harnkraut.

Gyúladás, s., p. o. házégés, das Feuer, die Feuersbrunst; p. o. a' testen, die Entzündung, die Inflammation, der Brand, (in thierischen Körpern).

Gyúladható, adj., entzündbar, brennbar, entzündlich, Feuer fangend.

Gyúladni, sich entzünden, brennend werden.

Gyúladó, gyúladható, adj., entzündbar, brennbar, entzündlich.

Gyúlasztani, anzünden, entzünden.

Gyúlasztás, s., die Anzündung, die Entzündung.

Gyúlasztó hideglelés, v. láz, s., das Entzündungsfieber.

Gyúlékony, adj., (könnyen gyúló), leicht entzündbar, leicht brennbar.

Gyúlékonyság, s., die Entzündbarkeit, Brennbarkeit.

Gyúlég, s., (gyúlékony levegő), die Brennluft, brennbare Luft, Gas.

Gyúlégszesz, s., brennbares Gas.

Gyúllégvilágítás, s., die Gasbeleuchtung.

Gyúlni, gyúladni, sich entzünden, Feuer fangen, zu brennen anfangen.

Gyúló, s., das Hydrogen.

Gyúlongni, (gyúladozni), entflammen.

Gyúltok, s., (gyúló tok, p. o. puskára), das Kupferhütchen, Kapsel, (auf Schießgewehre, Kapselschlösser).

Gyúpont, s., der Brennpunct.

Gyurgyalag, s., der Bienenfresser, der Feuervogel.

Gyúrás, s., das Kneten, das Wirken.

Gyurma, s., (anyag), der Stoff, die Materie.

Gyúrni, p. o. a' tésztát, Teig machen oder anmachen, kneten; wirken, wie die Bäcker.

Gyúszer, s., (gyúlószer), der Brennstoff.

Gyűjtemeny, s., die Sammlung, der Vorrath.

Gyűjteni, egybeszedni, sammeln, häufen; prov. a' ki nyárban nem

Digitized by Google

gyüjt, télben keveset fújt, man sammle in der Zeit, so hat man in der Noth; st. öszvehívni, versammeln, zusammenberufen, p. o. sereget, zusammenziehen, z. B. Truppen; szénát gyüjteni, Heu machen, v. sarjút, Grummet machen.

Gyüjtés, s., die Sammlung, die Zusammenberufung; st. szénagyüjtés, das Heumachen, die Heuerndte.

Gyüjtö, s., der Sammler; der Heumacher, der Heubauer.

Gyüjtögetni, nach und nach sammeln, s. gyüjteni; gyüjtött adj., gesammelt, gehäuft.

Gyüjtövilla, s., die Heugabel, die Rechgabel.

Gyülekezet, s., öszve v. egybegyülés, die Versammlung; egyházi gyülekezet, község, die Gemeinde.

Gyülekezni, sich versammeln.

Gyülés, s., die Versammlung, die Zusammenberufung, der Congreß, der Zusammentritt, die Zusammenkunft, die Conzregation, (d. i. die Ordensverbrüderung); gyülést tartani, eine Versammlung halten; gyülésre hívni, zu einer Versammlung berufen; a' gyülésbe menni, in die Versammlung kommen; a' gyülést eloszlatni, die Versammlung entlassen; népgyülés, die Volksversammlung.

Gyüléshely, s., der Versammlungsort.

Gyülevész, s., elegybelegy, der Mischmasch.

Gyülevésznép, s, hergelaufenes oder zusammengelaufenes Volk, der Pöbel.

Gyülni, valahova, öszve, sich versammeln, zusammenkommen, sich häufen, anhäufen.

Gyülölés, s., das Haßen.

Gyülölet, s., (gyülölség), der Haß.

Gyülölködni, egymásra, einen Groll hegen gegen einander, einander haßen.

Gyülölni, haßen; prov. egyik mesterember a' másikat gyüli, ein Handwerker haßet den Andern; inkább akarom, hogy gyüljenek, mint sem szánnyanak, besser Neider, als Mitleider.

Gyülölö, s., der Haßer; adj., haßend.

Gyülölség, s., der Haß, der Groll; gyülölségbe esni, sich verfeinden; valaki gyülölségét magára vonni, jemandes Haß sich zuziehen; gyülölséggel viseltetni valaki ellen, gegen jemanden Haß hegen oder tragen; gyülölségből, aus Haß.

Gyülölséges, adj., verhaßt, gehäßig; gyülölségessé tenni, gehäßig machen, verhaßt machen; gyülölségre méltó, adj., haßenswerth; gyülölségesen, adv., gehäßig, auf eine gehäßige Art.

Gyültadósság, s., die Concursschuld.

Gyültadósági pör, s., der Concursproceß.

Gyümöcs, s., (gyümölcs), die Frucht.

Gyümölcs, s., termés, die Frucht. z. B. der Aecker, der Erde; st. fái gyümölcs, das Obst, die Frucht, die Obstfrucht; gyümölcsöt termeni, hozni, Früchte tragen, Früchte bringen; késöi gyümölcs, spätes Obst; koránérö gyümölcsöt szedni; Obst brechen, abnehmen; eltenni, a' gyümölcsöt, p. o. a' télre, das Obst aufbewahren; st. haszon, nyereség, der Nutzen, der Erfolg, die Folge, der Gewinn, die Frucht.

Gyümölcsáros, v. árúló, s., der Obsthändler, der Obstkrämer.

Gyümölcsárúlás, s., der Obsthandel, der Obstverkauf.

Gyümölcsasszony, s., die Obsthändlerin, die Obstlerin, die Obstfrau.

Gyümölcsbimbó, s., die Fruchtknospe.

Gyümölcsbor, s., der Obstwein, der Cider.

Gyümölcseczet, s., der Obstessig.

Gyümölcsfa, s., der Obstbaum, der Fruchtbaum.

Gyümölcshéjj, s., die Obstschale.

Gyümölcshozó, adj., obstbringend, fruchtbringend.

Gyümölcskedvellő, s., der Obstfreund, die Obstfreundin.

Gyümölcskert, s., der Obstgarten.

Gyümölcskirály, s., ananász, die Ananas, (eine amerikanische Frucht.)

Gyümölcslév pecsét, s., der Obstfleck.

Gyümölcsmust, s., der Obstmost.

Gyümölcsóltó, boldog Asszony napja, s., das Fest der Verkündigung Mariä.

Gyümölcsörzö, s., der Obsthüther.

Gyümölcsös, adj., obstreich, obsttragend; st. termékeny, fruchtbar.

Gyümölcsös kert, gyümölcskert, s., der Obstgarten.

Gyümölcsözni, Früchte bekommen oder tragen.

Gyümölcstartó kamara, s., die Obstkammer, das Obstbehältniß.

Gyümölcstelen, adj., fruchtlos; meddö, unfruchtbar.

Gyümölcstelenség, s., die Unfruchtbarkeit.

Digitized by Google

Gyümölcstermő, adj., fruchtbar, obstbringend, fruchtbringend.
Gyümölcstermő esztendő, s., das Fruchtjahr, das Obstjahr.
Gyümölcstermőfa, s., der Fruchtbaum, der Obstbaum.
Gyürni, öszvegyürni, zusammenfalten.
Gyürü, gyürő, s., der Ring, der Fingerring; gyürút hordozni az ujján, einen Ring am Finger tragen; az ujjába dugni, den Ring anstecken, z. B. an den Finger; fülönfüggő gyürü, ein Ohrring, das Ohrgehäng; jegygyürü, ein Brautring; veresgyürü, die Hundsbeere.
Gyürücske, s., das Ringel, das Ringelchen, das Ringelein.
Gyürüfa, s., der Hartriegel, eine Pflanze.
Gyürümíves, s., ein Ringmacher.
Gyürüs, adj., mit einem Ringe versehen, geringelt.
Gyürüskigyó, s., die Ringelschlange.
Gyürüszedő pályanyargalás, s., das Ringelrennen.
Gyürütok, s., das Ringfutteral.
Gyürüvirág, s., tüzvirág, körömke, die Ringelblume.
Gyürüzni, ringeln, beringen, mit einem Ringe versehen, z. B. den Finger.
Gyüsző, tüsző, szütyő, s., der Beingürtel, der Geldgürtel, die Katze.
Gyüszü, s, der Fingerhut, mit dem man nähet.
Gyüszüvirág, s., die Fingerhutblume, das Fingerhutkraut.

H.

Ha, conj. 1) wenn; ha ott lettem volna, wenn ich dort gewesen wäre; 2) ha e', ha ugyan e', ob; nem tudom, ha igaz e', ich weiß nicht, ob es wahr ist; 3) ha hogy, wofern, dafern, wenn; 4) hával és feltétellel, unter gewissen Bedingungen; 5) ha! (felkiáltó) still! 6) ha! ha! ha! (lachend) ha! ha! ha!
Hab, s., hullám, t. i. a' tengeren, die Welle, die Fluth, die Wogen; az ételen, der Schaum, der Faum; a' seren, mikor töltik, der Schaum, die Bärme, der Gäscht; a' drága kövön, die Wolke.
Habahurgya, s., ein Windbeutel.
Habarás, s., das Absprudeln, Abschlagen; st. öszvehabarás, die Vermischung.
Habarék, s., das Gesprudelte; hígsár, der dünne Morast, Koth, z. B. auf der Straße.
Habaritni, absprudeln, abschlagen; s. háboritni.
Habarni, sprudeln, abschlagen.
Habarnicza, s., féreg, der Armpolyp.
Habaró, s., t. i. eszköz v. vessző, der Sprudler.
Habaróvessző, s., der Sprudler.
Habda, s., csizmaszár, der Schaft vom Schuh, der Schuhschaft; der obere Theil des Schuhes, die Stiefelröhre.
Habforma, hullámos, adj., wellenförmig
Habicza, s., haubicza, die Haubitze.
Habláb, s., hajóborda, a' hajónak bordasái, die Rippen des Schiffes.
Habocska, s., das Wellchen, eine kleine Woge.
Habogás, s., dadogás, das Stottern, das Lallen.
Habogni, dadogni, stottern, lallen.
Hábokolás, s., kalopírozás, das Galopiren, im schnellsten Laufe reiten, das Sprungreiten.
Hábokolni, hábokolva menni, galopiren, im Galop reiten, sprungreiten.
Hábor, s. (zürzavar) der Aufruhr, Tumult, die Empörung, Aufwiegelung des Volkes, Rebellion.
Háborgani, háborogni, aufrühren, Unruhe stiften, unzufrieden seyn, murren, streiten, hadern, zanken, einen Aufruhr anrichten.
Háborgatás, s., die Beunruhigung, die Störung, das Hadern, (der Streit).
Háborgatni, beunruhigen, stören, verwirren.
Háborgató, s., der Störer, der Verwirrer.
Háborgó, s, der Mißvergnügte; pl. háborgók, die Mißvergnügten; adj. mißvergnügt.
Háborgós, adj., unruhig.
Háboritani, háboritni, stören, beunruhigen.
Háboritás, s., das Stören, die Störung, die Beunruhigung.
Háboritó, s., der Störer; st. békesség háboritó, der Friedensstörer, der Empörer, der Aufwiegler.
Háborodás, s., támadás, die Unruhe,

Digitized by Google

der Aufruhr; ſt. egyenetlenség, die Zwietracht.

Háborodni, unruhig werden; háborodott, adj., ſt. megháborodott, t. i. elméjében, verwirrt, im Kopfe verwirrt.

Háborogni, ſt. békételenkedni, aufrühren, Unruhe ſtiften, unruhig oder unzufrieden ſeyn, murren, brummen; háborog a' tenger, das Meer iſt unruhig, das Meer wogt; háborogva, adv., unruhig.

Háború, s., hadakozás, der Krieg; égiháború, das Donnerwetter.

Háborús, adj., kriegeriſch.

Háborúság, s., egyenetlenség, die Zwietracht, die Zwiſtigkeit; ſt. háború, der Krieg.

Háborúság szerző v. indító, s., der Ruheſtörer, der Rottengeiſt, der Rottenmacher.

Háborúskodni,(békétlenkedni), ſich kriegeriſch oder feindſelig benehmen, Feindſeligkeiten ausüben, aufwiegeln, Anlaß zum Aufruhr geben.

Habos, adj., wogig, mit Wellen bedeckt; ſt. tajtékos, ſchäumig, p. o. ruha, flammicht, gewäſſert; ſt. habforma, hullámos, wellenförmig.

Habozás, s., die Unſchlüſſigkeit, das Schwanken, die Unentſchloſſenheit, das Säumen.

Habozni, unſchlüſſig ſeyn, ſchwanken, wanken.

Habozó, adj., ſchwankend, wankend, unſchlüſſig; habozva, adv., ſchwankend, wankend, unſchluſſig.

Habsodró, s., der Quirl, der Querl.

Habzani, mint a' tenger, hánykodni, wellen, Wellen werfen; mint a' ser, fäumen, ſchäumen, Schaum geben; wanken, unſchlüſſig ſeyn, ſchwanken.

Habzás, s., das Wogen, (des Meeres), das Schäumen.

Habzo, adj., p. o. habzó tenger, wallend, ſchäumend.

Habzsolni, mohón falni, gierig freſſen.

Had, s., hadakozás, háború, der Krieg, hadat izenni, den Krieg ankündigen; haddal megtámadni valakit, jemanden mit Krieg überziehen; hadat kezdeni, einen Krieg anfangen; hadat folytatni, viselni, hadakozni, Krieg führen; hadba keveredni, ſich in einen Krieg verwickeln; prov. nincs a' hadba semmi Péter bátya, kein Bruder im Spiel; hadban forgott, adj., kriegeübt, kriegserfahren; hadban forgottság, die Kriegserfahrenheit.

Hadakozás, s., had, der Krieg; szárazon való hadakozás, ein Krieg zu Lande; 2) das Kriegführen; hadakozásrend, die Kriegsordnung.

Hadakozni, Krieg führen, ſtreiten, kämpfen.

Hadakozó, adj., kriegführend, kriegeriſch, einem Krieger gemäß, zum Kriege geneigt.

Hadakozó, s.; der Krieger, Fechter, Streiter, Kämpfer, nemlich für's Vaterland.

Hadakozó hatalmasság, s., die Kriegsmacht, ein kriegführender Fürſt oder Staat.

Hadarászni, herumfechten, herumfahren, z. B. mit der Hand.

Hadarászó, adj., herumfechtend, herumfahrend.

Hadarni, a' beszédet, ſchnattern, ſchwätzen, plaudern; hadaró, adj., ſchnatternd.

Hadazás, s., das Fechten, das Streiten.

Hadazni, fechten, Krieg führen, kriegen.

Hadazó, s., der Fechter, der Streiter.

Hadazómester, s., der Fechtmeiſter.

Hadcsapat, s., der Kriegshaufe.

Hadd, ſt. hagyd, ſ. hagyni, laß, laſſet; hadd lássam, laß es mir ſehen; hadd abba, laß es bleiben.

Hadhír, s., das Kriegsgerücht.

Hadhírdetö, s., der Kriegsherold.

Hadhistória, s., die Kriegsgeſchichte.

Hadhoz szokott, adj., krieggewohnt.

Hadi, adj., kriegeriſch, einem Krieger gemäß, anſtändig; más szók elött: Kriegs—, Feld—.

Hadi adó, s., die Kriegsſteuer.

Hadi állapot, s., die Kriegsverfaſſung.

Hadi biztos, s., der Kriegs-Commiſſär, d. i. Kriegsbeauftragter, Bevollmächtigter.

Hadi biztosság, s., das Kriegs-Commiſſariat, d. i. das Heerverpflegungsamt.

Hadi bútor, s., das Kriegsgepäck.

Hadi csapat, s., die Kriegsrotte.

Hadi csatépaté, s., der Kriegshandel.

Hadi czikkely, s., der Kriegsartikel.

Hadi dal, s., der Kriegsgeſang.

Hadi dicsöség, s., der Kriegsruhm.

Hadi dolog v. dolgok, s., das Kriegsweſen, die Kriegsſachen.

Hadi dühösség, s., die Kriegswuth.

Hadi eleség, s., der Kriegsvorrath.

Hadi élet, s., das Kriegsleben.

Hadi ember, s., der Krieger, Kriegsmann; hadi emberek, die Kriegsleute.

Digitized by Google

Hadi ének, s., das Kriegslied, der Kriegsgesang.
Hadi épitő mester, s., der Kriegsbaumeister.
Hadi épitő mesterség, s., die Kriegsbaukunst.
Hadi erő, s., die Kriegsmacht, die Armee.
Hadi erőmű, s., die Kriegsmaschine.
Hadi eszköz, s., das Kriegsgeräth.
Hadi fegyver, s., die Kriegswaffen.
Hadi fenyíték, s., die Kriegszucht.
Hadi fogoly, adj., hadban elfogatott, kriegsgefangen.
Hadi fogoly, s., der Kriegsgefangene; a' hadi fogolyokat kiváltani, die Kriegsgefangenen auswechseln, auslösen.
Hadi fogság, s., die Kriegsgefangenschaft.
Hadi forgás, s., das Manöver, d. i. die Bewegung, die Schwenkung, die Wendung der Armee, gleichsam als wäre sie im Kriege.
Hadi fortély, s., die Kriegslist; hadi fortélyos, adj., kriegslistig.
Hadi főigazgatás, s., das Kriegs-Commando, d. i. das Kriegsgeboth, die Kriegsanführung.
Hadi főtanácsnok, s., der Kriegs-Minister, d. i. der Kriegs-Staatsrath, Ober-Kriegsrath.
Hadi gyakorlat, s., die Kriegsübung, die Waffenübung, die Uebung in den Waffen.
Hadi hajó, s., das Kriegsschiff.
Hadi hajósereg, s., die Flotte, die Kriegsflotte, d. i. eine Anzahl mehrerer unter einem Befehlshaber stehender Schiffe, das Schiffsheer.
Hadi itélőszék, s., das Kriegsgericht.
Hadi jog, s., das Kriegsrecht, zwischen kriegführenden Völkern.
Hadi kanczellária, s., die Kriegskanzlei.
Hadi kár v. veszedelem, s., der Kriegsschaden.
Hadi kassza v. pénztar, s., die Kriegs-Casse.
Hadi készség v. készület, s., der Kriegsvorrath.
Hadi készület, s., die Kriegsrüstung; hadi készületet tenni, Kriegsrüstungen machen, Kriegsanstalten treffen.
Hadi kincstár, v. kassza, v. pénztár, s., die Kriegs-Casse.
Hadi kincstartó, s., der Kriegszahlmeister.
Hadi költség, s., die Kriegskosten.
Hadi kormány, s., das Kriegs-Commando, das Kriegsgeboth, die Kriegsanführung.
Hadi kormányozás, s., die Kriegsverwaltung.
Hadi kötelesség, s., die Kriegspflicht.
Hadi láb, s., der Kriegsfuß; hadilábra állítni a' sereget, das Heer auf den Kriegsfuß setzen.
Hadi lárma, s., das Kriegsgetöse.
Hadi mesterség, s., die Kriegskunst.
Hadi módon, adv., kriegerisch, auf eine kriegerische Art.
Hadi nép, s., die Kriegsmannschaft, das Kriegsvolk.
Hadi nyomorúság, s., die Kriegsnoth.
Hadi oskola, s., die Kriegsschule.
Hadi öltözet, köntös, s., das Kriegskleid, die Kriegskleidung, die Kriegsmontur.
Hadi praktika, s., hadi fortély, die Kriegslist, die List, die man im Kriege gebraucht, der Kriegskniff.
Hadi pusztítás, s., die Kriegsverheerung.
Hadi regula v. szabály, s., die Kriegsregel.
Hadi rend, vitézi rend, s., der Kriegsstand.
Hadi sereg, s., die Armee, das Kriegsheer, die Truppen, das Kriegsvolk.
Hadi seregosztály, s., die Kriegsschaar.
Hadisten, s., der Kriegsgott, (Mars).
Hadistennő, s., die Kriegsgöttin, (Bellona).
Hadi szerencse, s., das Kriegsglück.
Hadi szerencsétlenség, s., das Kriegsunglück.
Hadi szokás, s., der Kriegsgebrauch, die Kriegsmanier.
Hadi szolga, s., der Kriegsknecht.
Hadi szolgálat, s., der Kriegsdienst.
Hadi szükség, s., der Kriegsbedarf.
Hadi tanács, s., der Kriegsrath, eine Behörde, das Kriegswesen zu leiten und zu besorgen.
Hadi tanácskodás, s., die Berathschlagung über Kriegsangelegenheiten; hadi tanácsot tartani, einen Kriegsrath halten.
Hadi tanácsos, s., ein Mitglied des Kriegsrathes, ein Kriegsrath.
Hadi tanácsosztály, s., das Kriegs-Departement, der Kriegsbezirk.
Hadi tapasztalás, s., die Kriegserfahrenheit.
Hadi tett, s., die Kriegsthat.
Hadi tisztviselő, s., der Kriegsbeamte.
Hadi titkos tanácsos, s., ein geheimer Kriegsrath.
Hadi tolongás, s., das Kriegsgetümmel, das Kriegsgewühl.

Digitized by Google

Hadi történet, s., die Kriegsbegebenheit.
Hadi törvény, s., das Kriegsgesetz, haditörvények, s., der Inbegriff, der Kriegsgesetze.
Hadi törvénytartás, s., das Kriegsrecht, d. i. eine Untersuchung, z. B. über einen Soldaten; valakire hadi törvényt tartani, über jemanden Kriegsrecht halten.
Hadi törvényszék, s., das Kriegsgericht.
Hadi tudomány, s., die Kriegskunde, die Kriegsgelehrsamkeit, die Kriegswissenschaft.
Hadi tüzelő eszközök, s., die Kriegsmunition, die Kriegsammunition, der Schießbedarf.
Hadi vezér, s., der Kriegsanführer.
Hadi viszontagság, s., das Kriegsdrangsal.
Hadi vitéz, s., vitéz hadi ember, ein Kriegsheld; hadivitéz asszony v. leány, s., amazon vitéz, die Kriegsheldin, eine Amazone, Mannweib, Heldenweib, (in Alt-Asien).
Hadi vitézség, s., die Kriegstapferkeit.
Hadi zászló, s., die Kriegsfahne.
Hadizenet, s., (hadüzenet), die Kriegserklärung, Kriegsankündigung.
Hadjárás, s., die Kriegs-Expedition.
Hadkezdet, s., die Kriegseröffnung.
Hadkormány, s., die Kriegsverwaltung.
Hadküldemény, s, die Kriegsexpedition.
Had' mezeje, s., (hadmező), der Kriegsschauplatz, das Schlachtfeld.
Hadnagy, s., der Lieutenant, der nächste Offizier nach dem Hauptmann; alhadnagy, der Unterlieutenant, felhadnagy, der Oberlieutenant; ezredes főhadnagy, der Oberstlieutenant.
Hadnagyság, s., die Lieutenantsstelle.
Hadra kész, adj., kriegfertig, fertig, bereit, gerüstet zum Kriege.
Hadra készült, adj., krieggerüstet; adv., hadra készülve.
Hadra vágy v. vágyás, s., die Kriegssucht.
Hadra vágyó, adj., kriegsüchtig, kriegslustig; adv., hadra vágyva.
Hadterhe, s., die Kriegslast, Kriegsbeschwerde.
Hadvégsereg, s., der Nachtrab, die Nachhuth, die Arrièregarde, (im Gegensatze der Avantgarde).
Hadvezér, s., der Feldherr.
Hadvezérség, s., die Feldherrenstelle.
Hadviselés, s., das Kriegführen, die Kriegführung.
Hágás, das Steigen; ſt. nyomás, der Fußtritt, der Tritt.
Hágcsó, s., der Tritt; ſt. lépcső, die Stiege, Treppe.
Hágni, steigen; prov. a' ki nagyot hág, nagyot esik, wer hoch steigt, fällt auch hoch; ſt. lépni, treten, schreiten.
Hágó, adj., felfelé menő, steigend, hinauf sich erhebend.
Hágó, s., meredek hegy, ein steiler Berg, oder ein Weg über einen steilen Berg, ein steiler Weg.
Hagygyán, adv., legyen úgy, es mag so seyn.
Hagyma, s., das Zwiebelgewächs; veres hagyma, der Zwiebel; fok hagyma, der Knoblauch; pár hagyma, zahmer Lauch, die Porre; metélő hagyma, der Schnittlauch; kigyó hagyma, der Rockenbollen.
Hagymagyökér, s., die Bulbe oder Bolle, d. i. die rundliche Wurzel der Zwiebelgewächse, z. B. der Lilien, Tulpen, Hyacinthen.
Hagyma gyökerű, adj., Zwiebeln oder Knollen habend, (von Zwiebelgewächsen.)
Hagyma gyökerű növény, s., das Zwiebelgewächs.
Hagymakert, s., der Zwiebelgarten.
Hagymás, adj., mit Knoblauch oder mit Zwiebel angemacht, z. B. eine Speise.
Hagymával kereskedés, s., der Zwiebelhandel.
Hagymáz, s., ein bitziges Fieber, wobei der Kranke phantasirt, die Fieberhitze.
Hagyni, megengedni, lassen, zulassen, gestatten; örökségül hagyni, hinterlassen; testamentomban hagyni, vermachen; abba hagyni, félben hagyni, etwas aufgeben, mit etwas aufhören; hagyd v. hadd abba, laß es gehen oder laß es bleiben; meghagyni valakinek, elejbe szabni parancsolásképpen, jemanden etwas aufgeben, aufbietben; helyben hagyni beszédet valakinek, jemandes Reden billigen, genehmigen; jóvá hagyni, gutheißen.
Hagyomány, s, der Nachlaß die Nachlassenschaft, der Verlaß, die Verlassenschaft, das Legat, das Vermächtniß, die Schenkung.
Hagyomás, s., der Auftrag.

Digitized by Google

Hagyott, adj., hátrahagyott, hinterlaſſen, ſt. elhagyott, verlaſſen; ſt. meghagyott, megparancsoltatott, geheißen, aufgetragen, anbefohlen; ſt. meghatározott, beſtimmt.

Hahol, ſt. ha valahol, wenn wo, wenn irgendwo.

Hahota, s., ein lautes Gelächter.

Hahotálás, s., das laute Auflachen.

Hahotálni, laut lachen, bei etwas auflachen.

Haj, s., das Haar, Haupthaar, Kopfhaar; hosszú haj, langes Haar; ſodor haj, krauſes Haar; fürtös haj, lockiges Haar; fekete haj, ſchwarzes Haar; barna haj, braunes Haar; szőke haj, blondes Haar; fejér haj, weißes Haar; úszó haj, fliegendes Haar; ősz haj, graues Haar; kötött haj, gebundenes Harr; 2) ſtatt héjj, die Schale, Rinde, Haut, z. B. fahaj, die Baumrinde.

Hajacska, s., das Härchen, ein kleines oder kurzes Haar.

Hajadon, adj., ledig, unvermählt, unverheirathet, unverehlicht; (wird bloß vom weiblichen Geſchlechte geſagt; vom männlichen ſagt man nötelen, d. i. unbeweibt.)

Hajadonfő, s., ein unbedeckter Kopf; hajadon fővel járni, mit unbedecktem Haupte gehen.

Hajadoni, adj., jungferlich.

Hajadon leány, s., eine Jungfer, ein lediges Mädchen.

Hajadonság, s., (szűz' állapot), der Jungfernſtand, der ledige Stand, (des weiblichen Geſchlechts).

Hajahuja, interj. juchhe! hevſa!

Hajahujálás, s., das Juchheſchreyen, Jauchzen, Frohlocken.

Hajahujálni, Juchhe ſchreyen, jauchzen, frohlocken.

Hájas, adj., mit Schmeer beſchmiert, beſtrichen.

Hajas, adj., haarig, behaart, mit Haaren verſehen oder bewachſen; ſt. héjas, mit einer Rinde, Schale oder Haut verſehen; z. B. eine Frucht.

Hajasodni, Haare bekommen, haaren.

Hajatlan, (kopasz), adj., haarlos, kahl.

Hajazat, s., die Behaarung; ſt. héjazat, das Dach.

Hajcsár, s., (hajtár), der Treiber, Viehtreiber.

Hajcsinosítás, s., der Haarputz, Haarſchmuck.

Hajcső, s., die Haarröhre.

Hajdan, adv., (régenten), ehemals, ehedem, vor Zeiten, einſt, einſtmals, vormals, weiland.

Hajdani, adj., ehemalig, einſtmalig, vormalig.

Hajdina, s., (haricska, pohanka), der Buchweitzen, das Heidekorn.

Hajdísz, s., der Haarputz, Haarſchmuck.

Hajdú, s., der Heiduk; 1) ein Bürger der privilegirten Heidonicalſtädte in Ungarn; 2) ein Gerichtsdiener bei einem Comitate, ein Comitatsheiduk; 3) ein in Huſſarenlivree gekleideter Diener, welcher an Höfen zum Sänftentragen gebraucht wird.

Hajdúkáposzta, s., gedünſtes Kraut.

Hajdúvárosok, pl., die Heiduken-oder Heidonical-Städte im Königreich Ungarn.

Hajék, (hajékesség), s., der Haarſchmuck.

Hájér, s., die Fettader.

Hajfésű, s., der Haarkamm.

Hajfodor, s., die Haarkrauſe, Haarlocke, der Haarwickel.

Hajfodorító, s., (hajfodrász), der Friſeur, Haarſchmücker, Lockenkünſtler.

Hajfodorító vas, s., das Brenneiſen, Kräuſeleiſen.

Hajfodrász, s., (hajfodorító személy), der Friſeur.

Hajfonás, s., das Haarflechten, Haarmachen.

Hajfonat, s., (czibak, hajfonadék), die Haarflechte, der Zopf, Haarzopf.

Hajfonó, s., (hajfonász), der Haarflechter.

Hajfürt, s., die Locke, Haarlocke.

Hajgyök, (hajgyökér), s., die Haarwurzel.

Hajgyürű, s., der Haarring.

Hájhártya, s., die Fetthaut.

Hajhász, s., (hajtár), der Mäkler, Senſal; der Zubringer.

Hajhászni, (hajtárkodni), mäkeln, ſuchen, herumſuchen, auftreiben, zubringen, jagen, verfolgen.

Hajhullás, s., das Ausfallen der Haare.

Hajigálás, s., das Werfen, Herumwerfen.

Hajigálni, werfen, herumwerfen.

Hajítani, werfen, ſchleudern.

Hajítás, s., das Werfen, der Wurf.

Hajító dárda, s., der Wurfſpieß, Wurfſpeer.

Hajító fegyver, s., das Wurfgewehr, die Wurfwaffe.

Hajító gépely, s., die Wurfmaſchiene

Hajító horog, s., der Wurfhaken.

Hajító korong, s., die Wurfscheibe.
Hajító kő, s., der Wurfstein.
Hajító nyíl, s., (kéznyil), der Wurfpfeil.
Hajkenő, s., das Haarwachs.
Hajkenőcs, s., die Haarsalbe, Pomade.
Hajkereskedés, s., der Haarhandel.
Hajkereskedő, s., der Haarhändler.
Hajkoszorú, s., (barátoké), der Haarkranz (der Mönche).
Hajkötő, s., (hajszalag), das Haarband.
Hajlam, s., (hajlomás), die Anlage, Fähigkeit, das Talent.
Hajláncz, s., die Haarkette.
Hajlandó, adj., geneigt, zugeneigt, zugethan: hajlandó lenni valamire, v. valamire hajlani, zu etwas geneigt seyn.
Hajlandóság, s., (hajlás), die Neigung, Zuneigung, Geneigtheit.
Hajlani, geneigt seyn, valaki szavára, geneigtes Gehör geben, sich bereden lassen; ft. görbülni, sich beugen, sich biegen, schmiegen, nachgeben; ft. lehajlani, sich neigen.
Hajlár, s., das Pfriemenkraut.
Hajlás, s., die Neigung, Geneigtheit; die Biegung, der Bug; test hajlásai, die Gelenke des Körpers.
Hajlat, s., die Krümmung, der Bug; ft. éghajlat, das Clima, der Himmelsstrich.
Hajlatlan, adj., unbiegsam, unbeugsam; ungeschmeidig; adv., hajlatlanúl.
Hajlatlanság, s., die Unbiegsamkeit, Unbeugsamkeit, Ungeschmeidigkeit.
Hajlék, s., (hajlok, hajlak), die Wohnung, Dach und Fach; das Dach; die Hütte.
Hajlékocska, s., das Hüttchen; eine kleine Wohnung.
Hajlékony, adj., (hajlós), biegsam, beugsam, geschmeidig, lenksam, gelenkig.
Hajlékonyság, s., die Biegsamkeit, Beugsamkeit, Geschmeidigkeit, Gelenkigkeit.
Hajléksétáló, s., der Bogengang.
Hajló, adj., sich biegend, beugend, geneigt, gelenkig.
Hajlóság, s., die Biegsamkeit, Beugsamkeit, Gelenkigkeit; der Abhang, z. B. eines Berges.
Hajlott, adj., gebogen, gebeugt.
Hajnal, s., (korány), die Morgenröthe, das Morgenroth, die Aurora; hajnalban, in aller Frühe, bei Anbruch des Morgenrothes.
Hajnalcsillag, s., (hajnali csillag), der Morgenstern.
Hajnalhasadás, s., (reggeli szürkület), die Morgendämmerung.
Hajnali, adj., (reggeli), morgendlich.
Hajnali harang, s, die Mo genglocke.
Hajnali mise, s., der Frühgottesdienst, die Frühmesse.
Hajnallani, anbrechen, hajnallik, das Morgenroth bricht an, der Tag bricht an, es dämmert, es taget.
Hajnalnyíló rósza, s., die Morgenrose.
Hajnalpillangó, s., (a' hím), der Aurorvogel; (a' nőstény), der Kreßweißling.
Hajnalpir, s., (hajnali pirosság), das Morgenroth, die Morgenröthe.
Hajnalszín, s., die Purpurfarbe, Aurorafarbe.
Hajnalszínű, adj., aurorafarben, purpurfarbig.
Hajnevelőfű, s, (aranyka), die Flachsseide, das Seidenkraut.
Hajnövés, s., (hajnövet), der Haarwuchs.
Hajnyirés, s, (hajvágás), das Haarscheeren.
Hajnyírő, s., der Haarschneider, Friseur.
Hajnyírő olló, s., (hajolló), die Haarscheere.
Hajó, s., das Schiff; ft. jármű, das Fahrzeug.
Hajóács, s., der Schiffszimmermann.
Hajóácsmester, s., der Schiffszimmermeister.
Hajóalak, s., die Schiffsform, Schiffsgestalt.
Hajóalakú, adj., schiffsförmig; adv., hajóalakúlag.
Hajóbíró, adj., (hajózható), schiffbar, z. B. ein Fluß.
Hajóbirtokos, s., der Schiffsherr, Schiffsbesitzer.
Hajóborda, s., die Schiffsrippe.
Hajócsáklya, s., (hajóhorog), der Schiffshaken.
Hajócsiga, s., der Schiffskrahn; die Schiffwinde.
Hajócska, s., das Schiffchen, Schifflein.
Hajócsont, s., das Schiffbein.
Hajodeget, s., (hajószurok), der Schiffstheer, das Schiffspech.
Hajóderék, s., das Schiffgebäude.
Hajódeszkázat, die Schiffbekleidung, Schiffsverkleidung.

Digitized by Google

Hajo' eleje, s., das Schiffsvordertheil.
Hajóépítés, s., der Schiffbau.
Hajóépítési eszköz, s., das Schiffbaumaterial.
Hajóépitő, s., der Schiffbauer.
Hajóépitőhely, s.; das Schiffswerft, der Schiffsholm.
Hajóépitőmester, s.; der Schiffbaumeister.
Hajóépitőmesterség, s.; die Schiffbaukunst.
Hajófal, s., die Schiffswand.
Hajófar, s., (tat), das Schiffshintertheil.
Hajófelkészités, s., die Schiffsrüstung, —ausrüstung.
Hajófenék, s., der Schiffgrund, Schiffboden.
Hajóféreg, s., der Schiffswurm.
Hajófövény, s., der Schiffsand.
Hajófuró, s.; der Schiffswurm, Schiffbohrer.
Hájog, s. Hályog.
Hajógerincz, s.; der Schiffskiel, der Boden, der untere Haupttheil des Schiffes, worauf dasselbe gebaut ist.
Hajóhad, s., (hajósereg), die Flotte.
Hajóhadcsapat, s., die Flottille.
Hajóhadfővezér, s.; der Oberbefehlshaber der Flotte.
Hajóhadvezér, s.; der Flottenführer, Befehlshaber der Flotte.
Hajóhadvezérség, s., die Befehlshaberstelle bei einer Flotte.
Hajóhid, s., die Schiffbrücke; hajóhidat állitani, eine Schifferücke bauen.
Hajóhorgony, s., der Anker, Schiffanker.
Hajóhorog, s.; (hajócsáklya); der Schiffshaken.
Hajóhúzás, s.; das Schiffziehen, der Schiffzug.
Hajóhúzó, adj., schiffziehend, z. B. Pferd; s., der Schiffzieher.
Hajói, adj., zum Schiffe gehörig, das Schiff betreffend.
Hajójog, s., das Schiffrecht.
Hajókázás, s., (hajózás), die Schifffahrt; das Schiffen.
Hajókázni, (hajózni, hajón menni); schiffen, zu Schiffe fahren.
Hajókázó, s.; (hajózó), der Schiffer, Schifffahrer; adj., schiffend, zu Schiffe fahrend.
Hajókázó mesterség, s.; die Schiffkunst, Schifffahrtskunde.
Hajókereskedés, s., der Schiffhandel.
Hajókereskedő, s., der Schiffhändler.
Hajókészület, s., das Schiffsgeräthe, die Schiffrüstung.
Hajó v. tengeri kétszersült, s., das Schiffszwieback.
Hajókkal bővelkedő, adj., schiffreich.
Hajókonyha, s., die Schiffsküche.
Hajókorona, s., die Schiffskrone.
Hajókötél, s.; (alattság), die Schiffsleine, das Schiffseil, Schiffstau.
Hajókötelek, s.; pl., das Schiffstauwerk.
Hajólámpa, s.; die Schiffslaterne, die Seeleuchte.
Hajólapát, s., (evezőlapát); das Ruder, Schiffruder.
Hajólépcső, s.; (hágcsó, grádics); die Schiffstreppe.
Hajolló, s.; (hajnyíró olló), die Haarscheere.
Hajólobogó, s.; die Schiffsflagge, der Wimpel.
Hajólobogónyél, s., die Wimpelstange, der Wimpelstock.
Hajómalom, s., die Schiffmühle.
Hajómázsa, s.; (280 font), das Schiffspfund.
Hajómester, s., der Schiffmeister.
Hajómolnár, s., der Schiffmüller.
Hajón útazás, s.; die Schiffreise, Reise zu Wasser.
Hajón útazó, s.; der Schiffahrer, Reisende zu Wasser.
Hajónyom, s., die Schiffspur, das Kielwasser.
Hajo' odva v. bele, s.; der Schiffsraum.
Hajóoldal, s.; die Schiffseite.
Hajóoldalfa, s.; die Schiffsrippe.
Hajóorr, s., der Schiffschnabel.
Hajópadlat, s., der Schiffboden.
Hajópárkány, s., der Schiffsbord.
Hajórakhely v. raktár, s., das Schiffsmagazin.
Hajórakodó, s., der Schiffslader.
Hajóraktárnok, s., der Schiffsmagazineur.
Hajórév, s.; (kikötő), die Schifflände, Anlände.
Hajós, s.; der Schiffer, Schiffahrer, Schiffmann, Seemann.
Hajósbér, s., der Schifferlohn, das Fährgeld.
Hajósereg, (hajóhad), s., die Flotte.
Hajóseregosztály, s., das Schiffgeschwader.
Hajósiczkó, s., (hajósinas), der Schiffbursche.
Hajósgazda, s., der Schiffherr.

Digitized by Google

Hajósinas, s., der Schiffjunge, Schiffknecht.
Hajósírnok, s., der Schiffschreiber.
Hajóskapitány, s., der Schiffscapitain.
Hajóskatona, s., der Schiffsoldat.
Hajóskatonaság, s., die Schiffsbesatzung; die Seesoldaten.
Hajóskifejezés, s., der Schiffsausdruck.
Hajóslegény, s., der Matrose; hajóslegények, pl., die Schiffsleute, das Schiffsvolk.
Hajósmester, s., der Schiffmeister.
Hajósmesterség, s., die Schifferkunst, Schiffkunst.
Hajósnép, s., das Schiffsvolk.
Hajósorvos, s., der Schiffsarzt.
Hajósruha, s., das Schiffskleid.
Hajóssebész, s., der Schiffschirurg, Schiffwundarzt.
Hajósszakács, s., der Schiffkoch.
Hajósszó, s., (hajós-zaj), das Seegeschrey, Schiffsgeschrey.
Hajósszokás, s., der Schiffsbrauch, die Schiffsitte.
Hajóstárs, s., der Schiffskamerad.
Hajóstársaság, s., die Schiffskameradschaft.
Hajósúlyteher, s., der Schiffsballast, Ballast.
Hajósúr, s., der Schiffsherr, Schiffspatron.
Hajós ütközet, s., das Gefecht zu Wasser; das Seetreffen.
Hajós-zaj, s., (hajósszó), das Schiffsgeschrey, Seegeschrey.
Hajószálfa, s., der Schiffbalken.
Hajószeg, s., der Schiffnagel.
Hajószél, s., (párkány), der Bord, Schiffsbord.
Hajószivattyú, s., die Schiffpumpe.
Hajószivattyús, s., der Schiffpumper.
Hajószoba, s., die Kajüte, das Schiffzimmer.
Hajószurok, s., (hajódeget), der Schiffstheer, das Schiffspech.
Hajótanács, s., der Schiffsrath.
Hajótartó, s., der Schiffhalter.
Hajótartóztató, s., (horgony, vasmacska), der Anker.
Hajóteknő, s., der Kiel, untere Haupttheil des Schiffes.
Hajótereh, s., die Schiffsfracht, Schiffslast, Schiffladung.
Hajóterhelő föveny, s., der Schiffsand.
Hajóterv, s., der Schiffsmodel, Sarter.
Hajótető, s., der obere Schiffboden.
Hajótiszt, s., der Seeoffizier, Schiffsoffizier; Schiffsbeamte.
Hajótöredék, s., der Wrack, Schiffswrack.
Hajótörés, s., der Schiffbruch; hajótörést szenvedni, Schiffbruch leiden; hajótörést szenvedett, 1) er hat Schiffbruch gelitten; 2) adj., schiffbrüchig; 3) s., der Schiffbrüchige.
Hajótört, adj., schiffbrüchig; s., der Schiffbrüchige.
Hajó'tulajdonosa, s., der Schiffherr, Schiffspatron.
Hajó' ürege, s., der Schiffsraum.
Hajóvám, s., der Schiffszoll.
Hajóvámszedő, s., der Schiffzolleinnehmer.
Hajóváz, s., das Schiffsgerippe.
Hajóvéső, s., der Schiffmeißel.
Hajóvitorla, s., das Segel, Schiffsegel.
Hajóvitorlarúd, s., die Segelstange.
Hajózás, s., (hajókázás), die Schiffahrt, das Schiffen.
Hajózható, adj., schiffbar.
Hajózhatóság, s., die Schiffbarkeit.
Hajózni, (hajókázni), schiffen, zu Schiffe fahren, zu Wasser fahren.
Hajózó, s., (hajókázó), der Schiffer, Schiffahrer.
Hajpor, s., der Haarpuder.
Hajporáros, s., der Haarpuderhändler.
Hajporbojt, s., der Puderquast.
Hajpordobosz, s., die Puderschachtel.
Hajporhintő, s., der Puderpüster.
Hajporkészitő, s., der Pudermacher.
Hajporköpönyeg, s., der Pudermantel.
Hajpormillye, s., (hajporszelencze), die Puderbüchse.
Hajporozni, pudern, einpudern.
Hajporzsacskó, s., der Puderbeutel.
Hájsérv, s., (hájdaganat), der Fettkruch.
Hajsíb, s., (hajcsö), die Haarröhre.
Hajszál, s., ein einzelnes Haar; egy hajszállal sem jobb, er ist um kein Haar besser; csak egy hajszálon múlt, hogy ..., es fehlte nur ein Haar, so..., oder um ein Haar, so...; nincs egy szálnyi jó egész emberben, v. egy jó hajszál nincsen benne, es ist nicht ein gutes Haar an ihm; a' haja szála is felborzad az embernek belé, die Haare stehen einem zu Berge, die Haare sträuben sich empor.
Hajszalag, s., das Haarband.
Hajszálcső, s., das Haarröhrchen.

Digitized by Google

Hajszáldad, adj., (hajszálalakú), haarförmig, haaricht; adv., hajszáldadon, (hajszálalakulag).
Hajszálforma, adj., haarförmig, haargestaltet.
Hajszálhasogatás, s., die Grübelei, Krittelei.
Hajszálhasogató, s., der Grübler, Krittler.
Hajszálnyi, adj., haarfein, haarklein, haarbreit.
Hajszálonként, adv., haarklein, einzelnweise.
Hajszirom, s., die Haarblume.
Hajszorító, s., die Haarbinde; ft. hajszalag, das Haarband.
Hajtani, maga előtt, p. o. marhát, lovakat, treiben, austreiben, heraustreiben; hajt a' juhász, der Schäfer treibt aus; a' puskapor hajtja (v. löki) a' golyót, das Pulver treibt die Kugel; a' szél hajtja a' havat, der Schnee treibt, der Wind treibt den Schnee; ft. kergetni, üzni, jagen, verfolgen, treiben, betreiben, z. B. ein Geschäft, Gewerbe, Handwerk; ft. görbíteni, biegen, beugen; valaki szavára hajtani, Gehör geben, gehorchen; mint a' fák, treiben, ausschlagen, sproßen; mint az orvosság, treiben, abführen; a' hasat hajtani, abführen, die Oeffnung befördern, lariren; hasznot hajtani, Nutzen bringen, Nutzen gewähren, nützen.
Hajtás, s., das Treiben, die Treibung, das Austreiben, Heraustreiben; der Trieb, das Ausschlagen, Treiben, z. B. der Bäume, Pflanzen; ft. kergetés, üzés, das Jagen, Verfolgen, die Verfolgung; das Biegen, Beugen, die Biegung, Beugung, ft. a' kihajtott vesszö, der Sprößling, z. B. an einem Baume; a' farkas hajtásra menni, auf die Wolfsbatz (Wolfsjagd) gehen; a' lovak hajtása, das Antreiben, die Lenkung der Pferde; a' papiros hajtása, das Falzen, die Falze, Falzung des Papiers.
Hajtáska, s., (hajzacskó), der Haarbeutel.
Hajtekercs, s., (feltüzött haj), die Haarwulst.
Hajtekerő, s., das Haarband, die Haarbinde.
Hajtépő, s., das Haarzüngelchen.
Hajthatatlan, adj., unbiegsam, unbeugsam, ungeschmeidig.
Hajthatatlanság, s., die Unbiegsamkeit, Ungeschmeidigkeit.
Hajtható, adj., biegsam, beugsam, geschmeidig.
Hajthatóság, s., die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit.
Hajtó, s., der Treiber, Antreiber, Verfolger; adj., treibend, verfolgend, jagend; ft. hashajtó, abführend.
Hajtófa, s., der Triebel, ein Werkzeug der Binder zum Treiben der Reife.
Hajtogatás, s., das Hin- und Hertreiben, das Herumtreiben, Herumjagen; a' ruhának összehajtogatása, die Zusammenhaltung des Kleides; az igék hajtogatása, die Abwandlung (Conjugation), der Zeitwörter.
Hajtogatható, adj., abwandelbar, was sich abwandeln läßt, z. B. ein Zeitwort.
Hajtogatni, hin und hertreiben, herumtreiben, herumjagen; a' ruhát v. köntöst hajtogatni, ein Kleid falten, zusammenfalten; az igéket hajtogatni, die Zeitwörter abwandeln, conjugieren.
Hajtók, s., pl., (vadászaton), die Triebeleute, Treiber, (auf der Treibjagd.)
Hajtóka, s., (az inasok és katonák ruháján), der Aufschlag, (auf Uniformen, Montouren und Livreen).
Hajtómű, s., das Treibewerk, Triebwerk.
Hajtószer, s., (hashajtó), das Abführungsmittel, Lariermittel, ein abtreibendes Mittel.
Hajtóvadászat, s., die Treibejagd.
Hajtű, s., (hajtő), die Haarnadel; die Gabelnadel.
Hajválasztó, s., die Scheidenadel.
Hajzacskó, s., (hajtáska), der Haarbeutel.
Hákogás, s., das Räuspern.
Hákogni, sich räuspern.
Hal, s., der Fisch; prov. úgy él, mint a' hal a' vizben, er lebt wie der Fisch im Wasser.
Hála, s., der Dank, die Danksagung; hálát adni, danken, Dank sagen; hála isten! Gott sey Dank! Hála legyen az Egeknek! dem Himmel sey es gedankt! Hála jóságának! Dank sey es Ihrer Güte!
Hálaadás, s., die Danksagung; az istennek, das Dankgebet.
Hálaadó, adj., dankbar, erkenntlich.
Hálaáld, s., (hálaáldozat), das Dankopfer.
Hálaáldomás, s., das Dankopfer.
Hálabeszéd, s., die Dankrede.

Digitized by Google

Halacska, s., das Fischchen, ein kleiner Fisch.
Háladal, s., (hálaének), das Danklied.
Haladás, s., das Weiterkommen, Fortkommen, Gedeihen, haladás nélkül, ohne Verzug, ohne Aufschub, unverzüglich, ohne Anstand.
Haladáslevél, s, der eiserne Brief, (d. i. für Schuldner).
Háladat, s, die Dankbarkeit, Erkenntlichkeit.
Háladatlan, adj., undankbar, unerkenntlich.
Háladatlanság, s., die Undankbarkeit, der Undank, die Unerkenntlichkeit.
Háladatlanúl, adv., undankbar, unerkenntlich.
Háladatos, adj., dankbar, erkenntlich; adv., háladatosan.
Háladatosság, s,, die Dankbarkeit, Erkenntlichkeit.
Haladék, s., der Aufschub, die Verzögerung.
Haladni, weiter kommen, fortkommen; felyülhaladni, übertreffen, den Vorzug gewinnen; az írásban-, weiterschreiben; fortschreiben; ſr. múlni, mint az idő, vergehen, verfliegen, verſchwinden, wie z. B. die Zeit.
Háladó, adj., dankbar, erkenntlich; adv., háladólag.
Hálaének, s., (háladal), das Danklied.
Hálaérzet, s., das Dankgefühl.
Hálafeledés, s., die Dankvergeſſenheit.
Hálafeledő, adj., dankvergeſſen; adv., hálafeledőleg.
Hálaimádság, s., das Dankgebet.
Halak, s., pl., Fiſchwerk, Fiſchwaare, Fiſche.
Halál, s., der Tod, Todesfall, Sterbefall; erőszakos halál, ein gewaltſamer Tod; hirtelen halál, ein plötzlicher Tod; rút halál, ein ſchmachvoller Tod; csendes halál, ein ſanfter Tod; örrökkévaló halál, der Todesſchlaf; félni a' haláltól, ſich vor dem Tode fürchten; halálra válni, dem Tode nahe ſeyn; természeti halállal meghalni, eines natürlichen Todes ſterben; halálra ítélni valakit, einen zum Tode verurtheilen; valamit v. valakit halálból szeretni, etwas oder jemanden ſterblich lieben, für ſein Leben gerne haben; halálra vetni fejét, ſein Leben in Gefahr ſetzen, ſich in Lebensgefahr begeben oder ſtürzen; halálra nevetni magát, ſich zu Tode lachen; prov., világi dicsőség, pompa és fényesség nem használ a' halálban, der Tod macht uns alle gleich, oder, weltlicher Ruhm, Glanz und Pracht nützt im Tode nichts; minden korral közös a' halál, der Tod trifft alle, iſt jedem Alter gemein.
Halálágy, s., das Todbett, Sterbebett.
Hálálatlan, adj., undankbar, unerkenntlich; adv., hálálatlanúl.
Hálálatlanság, s., die Undankbarkeit, Unerkenntlichkeit.
Halálbizonyítvány, s., der Todtenſchein.
Halálból, adv., ſterblich; valakit halálból szeretni, jemanden ſterblich lieben.
Halálcsapás, s., der Todtſchlag.
Halálév, s., (halálesztendő), das Todesjahr, Sterbejahr.
Halálfej, s., der Todtenkopf, Schedel.
Halálharang, s., (lélekharang), die Todtenglocke, Sterbeglocke.
Halálhónap, s., der Sterbemonat.
Halálhozó, adj., tödtlich, den Tod bringend.
Halálhozó ital, s., der Todestrank, Sterbetrank.
Hálálkodás, s., die Uebertreibung in Complimenten, allzu viele Ceremonien.
Hálálkodni, zu viele Complimente oder Ceremonien machen.
Halálmadár, s., der Todtenvogel, die Todteneule.
Halál' napja, s., (végnap), der Sterbetag, Todestag.
Halál' neme, s., die Todesart.
Hálálni, (meghálálni, hálát adni), danken, Dank abſtatten, erkenntlich, dankbar ſeyn.
Hálálni kivánás, s., die Dankbegierde,
Hálálni kivánó, adj., dankbegierig.
Hálálni ügyekezet, s., die Dankbefliſſenheit.
Hálálni ügyekező, adj., dankbefliſſen.
Hálálni vágyó, adj., dankbegierig.
Halál' órája, s., die Todesſtunde, Sterbeſtunde,
Halálos, adj., tödtlich, ſterblich; adv., halálosan, valakit halálosan gyülölni, jemanden tödtlich haßen, einen tödtlichen Haß gegen jemanden hegen.
Halálos aggódás v. gyötrődés, s., die Todesangſt.
Halálos ágy, s., das Sterbebett, Todbett.

Digitized by Google

Halálos álom, s., der Todtenschlaf.
Halálosbeteg, adj., todtkrank, tödtlich krank, sterbenskrank; s., ein Sterbenskranker.
Halálos betegség, s., eine tödtliche Krankheit.
Halálos büntetés, s., die Todesstrafe.
Halálos éj, s., die Todesnacht.
Halálos ellenség, s., der Todfeind.
Halálos eset, s., der Todesfall.
Halálos görcs, s., der Todeskrampf.
Halálos gyötrődés v. aggódás, s., die Todesangst.
Halálos gyülölség, s, ein tödtlicher Haß; valakit halálosan gyülölni, jemanden tödtlich haßen.
Halálos inség, s., die Todesnoth.
Halálos itélet, s., das Todesurtheil.
Halálos kín, s., die Todesqual, Todespein.
Halálos veszedelem, s., die Todesgefahr.
Halálos vétek, s., die Todsünde.
Halálrólvaló elmélkedés, s., die Todesbetrachtung.
Halálrólvaló gondolat, s., der Todesgedanke.
Halálsárgulat, s., die Todtenblaße.
Halálszin, s., die Todtenfarbe, Leichenfarbe.
Haláltáncz, s., der Todtentanz.
Haláltólvaló félelem, s., die Todesfurcht.
Halálveríték, s, der Todesschweiß.
Halálzás, s., der Todesfall.
Halandó, adj., sterblich; st. múlandó, vergänglich; s., der Sterbling; adv., halandólag.
Halandóság, s., die Sterblichkeit; st. múlandóság, die Vergänglichkeit.
Halánték, s., (vakszem), der Schlaf, (am Kopfe); halántékok, pl. die Schläfe.
Halántékcsont, s., (vakszemcsont), das Schlafbein.
Halántékér, s., (vakszemér), die Schlafader.
Halántékizom, s., (vakszemizom), der Schlafmuskel.
Hálaóltár, s., der Dankaltar.
Haláros, s, der Fischhändler.
Halárosné, s., die Fischhändlerin.
Halárosság, s., der Fischhandel.
Halárulás, s, der Fischhandel.
Halároló, s., der Fischhändler.
Halas, adj., fischicht; fischreich; fischartig; halas tó, der Fischteich.
Hálás, adj., (háladó), dankbar, erkenntlich
Hálás, s., das Schlafen, Uebernachten, Liegen, das Lager.
Halasház, s., das Fischhaus.
Háláspénz, s., das Schlafgeld.
Hálásság, s., die Erkenntlichkeit, Dankbarkeit.
Halastó, s, der Fischteich, Fischweiher.
Halász, s., der Fischer.
Halászás, s., das Fischen.
Halászat, s., die Fischerei, der Fischfang.
Halászatjog, s., das Fischrecht, Fischerrecht.
Halászcsónak, s., der Fischerkahn, Fischernachen.
Halászczéh, s., die Fischerinnung, Fischerzunft.
Hálaszentbeszéd, s., die Dankpredigt.
Halászeszköz, s., das Fischergeräthe, Fischzeug.
Halászgamó, s., der Fischhaken.
Halászgyürü, s., der Fischerring.
Halászháló, s., das Fischernetz, Fischergarn, der Kötscher.
Halászhatár, s., die Fischfäule.
Halászható, adj., fischbar.
Halászható víz, s., das Fischwaßer, fischbares Waßer.
Halászhely, s., der Fischfang, (ein Ort zum Fischen).
Halászhorog, s., die Fischangel.
Halászi, adj., zum Fischen oder zur Fischerey gehörig.
Halászkarám, s., (halászkunyhó), die Fischerhütte.
Halászmadár, s., (csüllő, sirály), die Möwe, Mewe.
Halászmedve, s., der Fischbär.
Halászmester, s., der Fischmeister.
Halásznė, s., die Fischerin.
Halászni, (halat fogni), fischen, Fische fangen, Fischerei treiben; zavarosban halászni, im Trüben fischen.
Halászó, adj., fischend; adv., halászva.
Halászó keselyü, s., der Fischgeier.
Halászó sas, s., der Fischadler, Fischaar.
Halászó sólyom, s., (ráró), der Fischaar, Fischgeier.
Halászsajka, s., der Fischerkahn, Fischernachen.
Halasztani, aufschieben, verschieben, verzögern.
Halasztás, s., der Aufschub, die Verzögerung.
Halásztató sóslé, s., die Fischlache, Salzlache, Salzbrühe, das Salzwaßer.
Halásztörvényszék, s., das Fischergericht, Fischhaus.
Halászviadal, s., das Fischerstechen.
Hálátlan, adj., undankbar, unerkenntlich.

Hálátlanság, s., die Undankbarkeit, Unerkenntlichkeit.
Hálaügyekezet, s., die Dankbeflissenheit.
Hálaünnep, s., das Dankfest.
Hálavágy, s., die Dankbegierde.
Hálával, adv., dankbar, dankbarlich, mit Dank.
Halavány, s., die Blässe, Bleichheit; adj., blaß, bleich.
Halbárka, s., (haltartó), der Fischbehälter, Fischkasten.
Halbogrács, s., (halüst), der Fischkessel.
Halbör, s., die Fischhaut.
Halcsaló étek, s., der Fischköder, Köder.
Halcsont, s., (halhéj), das Fischbein; adj., ſt. halcsontbólváló, fischbeinern, aus Fischbein.
Haldeszka, s., das Fischbrett.
Haldézsma, s., (haltized) der Fischzehent.
Haldoklás, s., der Todeskampf.
Haldokló, adj., sterbend, verscheidend, in den letzten Zügen liegend.
Haldokolni, (haldoklani), in den letzten Zügen liegen, im Verscheiden begriffen seyn.
Haldokolván, adv., sterbend, im Sterben.
Haldokva, adv, (haldokolva), sterbend, verscheidend, in den letzten Zügen liegend.
Haldús, adj., fischreich, reich an Fischen.
Halenyv, s., der Fischleim.
Halepe, s., die Fischgalle.
Halepehólyag, s., die Fischgallenblase.
Halét, s., (halétel), die Fischspeise.
Halevő, s., der Fischesser, Fischliebhaber.
Halevő nap, s., der Fischtag.
Halfark, s., der Fischschwanz, Fischschweif.
Halfazék, s., der Fischtopf.
Halfej, s., der Fischkopf.
Halféle, adj., fischicht, fischartig.
Halfogás, s., der Fischfang; (halászat).
Halfogó, s., (halász), der Fischfänger, Fischer.
Halfogó eszköz, s., das Fischerzeug, Fischergeräthe.
Halgazdaság, s., (halgazdálkodás), die Fischwirthschaft, Fischerwirthschaft.
Halhéj, s., (halcsont), das Fischbein; adj. ſt. halhéjbólváló, fischbeinern; aus Fischbein.
Halhéjas szoknya, s., der Fischbeinrock, Reifrock.
Halhólyag, s., die Fischblase.
Halhordó, s., das Fischfaß.
Halhorog, s., der Fischangel.
Halhúzás, s., der Fischzug.
Halikra, s., der Rogen, Fischrogen; ikrás v. nőstényhal, ein Rogner, (weiblicher Fisch); tejeshal, ein Milchner, (männlicher Fisch).
Halivadék, s., der Fischlaich, Fischsatz, die Fischbrut.
Halivás, s., die Laiche, Laichzeit.
Haljog, s., das Fischrecht.
Halk, adj., stille, stillschweigend; halk megegyezés, ein stillschweigendes Uebereinkommen.
Halkád, s., die Fischwanne.
Halkan, adv., stillschweigend, schweigend.
Halkereskedés, s., der Fischhandel.
Halkereskedő, s., der Fischhändler.
Halkocsonya, s., die Fischgallerte, Fischsulz.
Halkopoltyú, s., (kopotó), die Fischohren, Fischkiemen.
Halkosár, s., der Fischkorb.
Halkufár, s., das Fischweib.
Hallani, ſ. Hallni.
Hallé, s., die Fischbrühe.
Halleírás, s., die Fischbeschreibung.
Halleíró, s., der Fischbeschreiber.
Halleves, s., die Fischsuppe.
Hallgass! imperat., stille! schweige!
Hallgatag, adj., verschwiegen.
Hallgatagság, s., die Verschwiegenheit.
Hallgatás, s., das Schweigen, Stillschweigen, das Zuhören; ſt. figyelmezés, das Aufmerken.
Hallgatni, schweigen, stillschweigen; figyelemmel valmit-, aufmerksam zuhören, horchen; mindkét rész hallgatassék ki, man muß beide Theile hören; nem hallgat tanácsomra, er hört nicht auf meinen Rath; hören, horchen.
Hallgató, s., der Zuhörer, der Horcher; adj., horchend, hörend; adv., hallgatva.
Hallgatódzás, s., das Horchen, die Behorchung.
Hallgatódzni, horchen, heimlich zuhören, behorchen; alattomban hallgatódzni, im Geheimen horchen; ajtón hallgatódzni, an der Thüre horchen.
Hallgatódzó, adj., horchend, behorchend; s., der Horcher, Behorcher; adv., hallgatódzva.
Hallgató vendég, s., der Hörgast.
Hallgató zugoly, der Horchwinkel.
Hallgatva, adv., horchend, behorchend; zuhörend.

Digitized by Google

Hallható, adj., hörbar; adv., hallhatólag.
Hallik, man hört, es verlautet.
Hallni, hören, zuhören; nagyot hall, er hört nicht wohl; nehezen hall, er hört schwer; egy cseppet sem hallani, nicht das Geringste hören; magát valamelly hangszeren hallatni, sich auf einem Instrumente hören lassen; nem hallott kegyed semmi újságot? Haben Sie nichts Neues gehört?
Halló, s., (hallgató) der Hörer, Zuhörer; orvoshallgató, ein Hörer der Medicin.
Hallócső, s., das Hörrohr.
Hallomás, s., das Hörensagen; csak hallomásból tudom, ich weiß es nur vom Hörensagen.
Halmány, s., die Erdnuß.
Halmaszlag, s., der Fischköder, die Fischkörner, Tollkörner; der Wunderbaum; die Zäcken.
Halmerettyű, s., der Fischhamen.
Halmérleg, s., die Fischwage.
Halmocska, s., das Hügelchen, eine kleine Anhöhe.
Halmos, adj., hügelig; adv., halmosan.
Halmozás, s., die Häufung, An-, Auf-, Ueberhäufung.
Halmozni, häufen, an-, auf-, überhäufen, aufthürmen.
Halnem, s., die Fischart.
Halnemű, adj., fischartig.
Halni, (meghalni, az életből elköltözni) sterben, verscheiden, den Geist aufgeben, das Zeitliche verlaßen.
Hálni, schlafen, liegen, übernachten.
Haló, adj., sterbend, verscheidend; adv., halva.
Háló, s., das Netz, das Garn; halászháló, das Fischernetz, Fischergarn; hálóba kerítni, in das Garn oder Netz treiben; hálót vetni, Netze stellen; hálóba kerülni, in das Netz gerathen, ins Garn gehen.
Háló, adj., schlafend, übernachtend; más szók előtt, Schlaf—; adv., hálva.
Hálóalakú, adj., netzförmig; adv., hálóalakúlag.
Hálóbokor, s., die Garnmasche.
Hálócska, s., das Netzchen, ein kleines Garn oder Netz.
Hálódad, adj., netzförmig; adv., hálódadon.
Hálófejkötő, s., die Schlafhaube, Nachthaube.
Hálófejkötőcske, s., das Nachthäubchen.
Halogatás, s., der Aufschub, die Verzögerung.
Halogatni, aufschieben, verschieben, verzögern.
Halogató, s., der Zögerer, Aufschieber.
Hálóház, s., das Schlafgemach, die Schlafstube.
Hálóházacska, s., das Schlafkämmerchen, Schlafstübchen, Schlafcabinet.
Hálóhely, s., die Schlafstätte, Schlafstelle, der Schlafort.
Hálóhurok, s., die Garnmasche.
Hálókomra, s., die Schlafkammer, das Schlafcabinet.
Hálóköntös, s., der Schlafrock.
Hálóköpönyeg, s., der Nachtmantel, Schlafrock.
Hálókötő, s., der Netzstricker, Garnstricker.
Halom, s., der Hügel, die Anhöhe, ein kleiner Berg; st. rakás, der Stoß, Haufe.
Hálópózna, s., die Netzstange, Garnstange.
Hálórúd, s., die Netzstange, Garnstange.
Halorv, s., (haltolvaj) der Fischdieb.
Hálós, adj., netzförmig, garnförmig.
Hálós fejkötő, s., die Netzhaube.
Hálósipka, s, die Schlafmütze.
Hálószoba, s., das Schlafzimmer, Schlafgemach, die Schlafstube.
Hálótárs, s., der Schlafkamerad, Schlafgesell, Mitschläfer.
Hálótársnő, s., (ágyas) die Concubine, Beischläferin, Mitschläferin, das Kebsweib.
Hálóterem, s., der Schlafsaal.
Halott, s., die Leiche, der Leichnam, (holttest); halottat eltemetni, den Todten begraben, die Leiche zur Erde bestatten.
Halottas, adj., die Leiche betreffend, dahin gehörig; más szók előtt, Leichen-, Todten-.
Halottas asszony, s., die Leichenbitterin.
Halottas ember, s., der Leichenbitter.
Halottas ének, s., das Leichenlied, Todtenlied.
Halottas ház, s., das Leichenhaus, Sterbehaus.
Halottas könyv, s., das Leichengesangbuch.
Halottas menet, s., der Leichenzug, Conduct.
Halottcsont, s., der Todtenknochen, das Todtengebein.
Halottének, s., das Sterbelied, Todtenlied.
Halottház, s., das Leichenhaus.
Halotti, adj., die Leiche betreffend, da-

Digitized by Google

hin gehörig; más szók előtt, Leichen-, Todten-, Trauer-.

Halotti áld v. áldozat, s., das Todtenopfer.

Halotti alkotmány, s., das Todtengerüst, Trauergerüst, Castrum doloris, der Katafalk.

Halotti beszéd, s., (gyászbeszéd) die Leichenrede, Trauerrede.

Halotti beszédtartó, s., der Leichenredner.

Halotti bolt, s., (sírbolt) die Gruft, Todtengruft.

Halottidézet, s., die Todtenbeschwörung.

Halottidező, s., der Todtenbeschwörer.

Halotti ének, s., (gyászének), der Todtengesang, Leichengesang, Trauergesang.

Halotti gyász, s., die Leichentrauer, Todtentrauer.

Halotti gyászasszony, s., das Klageweib.

Halotti gyászló, s., das Trauerpferd.

Halotti harangszó, s., das Trauergeläute, Leichengeläute, der Schall der Todtenglocken.

Halotti költemény, s, (gyászköltemény), das Leichengedicht, Trauergedicht, Todtengedicht.

Halotti mars, s., der Todtenmarsch.

Halotti muzsika, s., die Leichenmusik, Todtenmusik.

Halotting, s., das Sterbehemd, Todtenhemd, Leichenhemd.

Halotti pompa, s., (gyászpompa), das Leichengepränge, der Leichenpomp, Leichenconduct.

Halotti predikáczió, s., die Leichenpredigt.

Halotti predikátor, s., der Leichenprediger.

Halotti ruha v. köntös, s., das Leichenkleid, Todtenkleid.

Halotti szövétnek v. fáklya, s., die Leichenfackel, Todtenfackel, Sterbefackel.

Halotti tisztesség, s., das Leichenbegängniß, die Leichenceremonie; utólsó tisztesség, die letzte Ehre oder Ehrenbezeigung, die man dem Verstorbenen erweiset.

Halotti tor, s., das Leichenmahl, Leichenessen, Todtenmahl, der Leichenschmaus.

Halotti versezet, s., (gyászversezet, gyászköltemény), das Leichengedicht, Todtengedicht.

Halottjelentő, s., der Leichenbitter, Leichenansager, Conductansager.

Halottkiséret, s., (gyászkiséret), die Leichenbegleitung, das Leichengeleite, Todtengeleite, der Leichenzug, das Leichengefolge.

Halottkísérő, s., der Leichenbegleiter.

Halottkocsi, s., (gyászkocsi), der Todtenwagen, Leichenwagen, Trauerwagen.

Halottkoszorú, s., (gyászkoszorú), der Todtenkranz.

Halottkönyv, s., das Leichenbuch.

Halottlajstrom, s., das Todtenregister, Todtenverzeichniß, die Todtenliste, Sterbeliste, Leichenliste.

Halottlepel, s., das Leichentuch, der Ueberthan.

Halottmise, s., (gyászmise), das Todtenamt, die Todtenmesse, Seelenmesse.

Halottnévsor, s., ſ. Halottlajstrom.

Halottőr, s., der Leichenwärter, Todtenwächter.

Halottpénz, s., das Leichengeld, Sterbegeld.

Halottpénztár, s., die Leichencasse, Sterbecasse, Todtencasse; der Leichenfond.

Halottruha, s., das Todtenkleid, Sterbekleid.

Halottsiratás, s., die Todtenklage, das Weinen und Klagen um den Verstorbenen.

Halottszag, s., der Todtengeruch, Leichengeruch.

Halottszín, s., (halálszín), die Leichenfarbe, Todtenfarbe.

Halottszönyeg, s., das Leichentuch, Bahrtuch.

Halott-temetés, s., das Begräbniß, Leichenbegräbniß, die Leiche, Leichenbestattung.

Halott-temetési költség, s., die Begräbnißkosten, Leichenkosten, Beerdigungskosten.

Halott-terem, s., das Leichenhaus, Beinhaus, Todtenhaus, die Leichenhalle, Todtenhalle.

Halott-tetem, s., (halottcsont), der Todtenknochen, das Todtengebein.

Halott-tor, s., (gyásztor, gyászlakoma), das Leichenmahl, Todtenmahl, Begräbnißmahl, Leichenessen.

Halottvivő, s., der Todtenträger, Leichenträger.

Halovány, s., (halvány), die Bläße, Bleichheit; adj., blaß, bleich, entfärbt, fahl; halovány szín, eine blaße oder bleiche Farbe; halovány színű, blaß, bleich, entfärbt.

Halványság, s., (halálszín, halálsárgulat, halottszín), die Todtenbläße, Todtenbleiche.

Digitized by Google

Hálóvetés, s., der Garnzug, Netzzug.
Halóvilla, s., die Garngabel.
Hálozni, netzen.
Halpala, s., der Fischstein.
Halpástétom, s., die Fischpastete.
Halpénz, s., (pikkely), die Schuppe, Fischschuppe.
Halpiacz, s., der Fischplatz.
Halpikkely, s., die Schuppe, Fischschuppe.
Halpukkantó, s., (pukkantyú) die Fischblase.
Halrács, s., der Fischerkorb.
Halrekesz, s., das Fischwehr, der Fischzaun.
Halszag, s., der Fischgeruch.
Halszagú, adj., fischelnd, einen Fischgeruch habend; halszagú lenni, fischen-zen, fischeln, einen Fischgeruch haben, wie z. B. manche Speisen.
Halszálka, s., die Gräte, Fischgräte.
Halszálkás, adj., grätig, Gräten habend.
Halszárny, s., (úszószárny), die Floße, Fischfloße, Floßfeder; szárnyas hal, ein fliegender Fisch.
Halszatócs, s., der Fischhändler.
Halszatócsság, s., der Fischhandel.
Halszatyor, s., (halkosár), der Fischkorb.
Halszedő kanál, s., die Fischkelle, der Fischlöffel.
Halszerető, s., der Fischliebhaber, Fischfreund.
Halszigony, s., die Fischgabel.
Halszigonyozás, s., das Fischstechen.
Haltanya, s., das Fischlager, die Fischweide.
Haltapogató, s., (varsa), die Fischreuse.
Haltartó, s., der Fischhälter, Fischbehälter, Fischkasten.
Haltej, s., die Fischmilch.
Halteknő, s., der Fischtrog.
Haltized, s., (haldézsma), der Fischzehent.
Haltolvaj, s., (halorv), der Fischdieb.
Haltolvajság, s., der Fischdiebstahl, die Fischdieberei.
Haltudomány, s., die Fischkunde.
Haltüske, s., (szálka), die Gräte, Fischgräthe.
Halüst, s., der Fischkessel.
Halva, adv., todt, sterbend.
Halvalét, s., das Todtseyn.
Halvám, s., der Fischzoll.
Halvány, s., (halavány, halovány), die Bläße, Bleichheit; adj., blaß, bleich, entfärbt.
Halványkék, s., blaßblau, bleichblau.
Halványpiros, adj., blaßroth, bleichroth.
Halványság, s., (halaványság, halványság), die Bläße, Bleichheit.
Halványsárga, adj., blaßgelb, bleichgelb.
Halványszín, s., die Bläße, Bleichheit, blaße Farbe.
Halványszínű, adj., blaß, bleich, entfärbt.
Halványzöld, adj., blaßgrün, bleichgrün.
Halvásár, s., der Fischmarkt.
Halvész, s., die Fischkörner.
Hályog, s., der Staar, (im Auge); külső hályog, der graue Staar; belső v. farkas hályog, der schwarze Staar; a' hályogot megszúrni, den Staar stechen.
Halyogsa, s., (hójag mogyorósa), der Pimpernußbaum.
Hályogsa, s., der Spindelbaum.
Halyogmakk, s., die Pimpernuß.
Hályogosszemű, adj., staaräugig, der den Staar hat.
Hályogszemű, adj., staarblind.
Hályogszemüveg, s., die Staarbrille.
Hályogszúrás, s., das Staarstechen.
Hályogszúró, s., der Staarstecher.
Hályogtű, s., die Staarnadel.
Halzsir, s., der Fischthran, das Fischfett.
Hám, s., das Pferdegeschirr.
Hamag, s., (hamuzsir), die Pottasche.
Hamar, adj., geschwind, schnell, hurtig, eilig, rasch; adv., hamar, geschwind, schnell, hurtig.
Hamari, adj., eilig, geschwind, schnell, hurtig.
Hamarjában, adv., in der Geschwindigkeit, unversehener Weise, plötzlich.
Hamarkodás, s., die Uebereilung.
Hamarkodni, sich übereilen.
Hamarság, s., die Geschwindigkeit, Schnelligkeit, Hurtigkeit, Eilfertigkeit, Raschheit; hamarsággal, rasch, schnell, hurtig, geschwind.
Hamarságos, adj., plötzlich, hurtig, rasch, geschwind, schnell, eilig.
Hambár, s., (hombár, szuszék), der Getreidekasten, Schüttkasten, Mehlkasten, Kornspeicher.
Hámbavaló, adj., (igás), zum Zuge gehörig; p. o. hámbavaló ló, (igás ló), das Zugpferd.
Hámfa, s., das Ortscheit, Geschirrscheit.
Hamis, adj., falsch, fälschlich; adv., hamisan; p. o. hamisan esküdni, falsch schwören, einen falschen Eid ablegen; unächt; falsch, verschmitzt, verschlagen, schlau; schlimm, böse, zornig.
Hamis eskü, s., der falsche Eid, der Meineid.
Hamisesküvő, adj., falsch schwörend; meineidig; s., der Meineidige; der einen falschen Eid ablegt.

Digitized by Google

Hamisitani, verfälschen.
Hamisitás, s., die Verfälschung.
Hamisító, s., der Verfälscher.
Hamiskodni, (csintalankodni), ausgelassen, muthwillig seyn; ſt. tettetni magát, sich verstellen, heucheln.
Hamislelkű, adj., gewissenlos; schlecht denkend.
Hamislelkűködni, gewissenlos handeln.
Hamislelkűség, s., die Gewissenlosigkeit.
Hamisság, s., die Falschheit, Fälschlichkeit; Unächtheit; Verschmitztheit, Verschlagenheit, Schlauheit
Hámistráng, s., der Strang.
Hámlani, sich schälen, die Haut abwerfen; nem hámlik, es läßt sich nicht schälen.
Hámlás, s., die Schälung, Abschälung.
Hamm, s., (hamu, hamv), die Asche.
Hammas, adj., (hamvas), p. o. szőllő, szilva, s. a'. t., mit Reif überzogen, bereift, z. B. Trauben, Pflaumen.
Hammas, s., (cserlug), die Lauge, Gärberlauge.
Hámor, s., das Hammerwerk, der Hammer.
Hámor birtokos, s., der Hammerherr, Besitzer eines Hammerwerkes.
Hámorjel, s., das Hammerzeichen.
Hámorkovács, s., der Hammerschmied.
Hámormalom, s., die Hammermühle.
Hámormester, s., der Hammermeister.
Hámoros, der Hammerschmied.
Hámos, adj., zum Juae gehörig; p. o. hámos ló, das Zugpferd; (igás ló).
Hámpolni, verspotten, ausspotten, zum Besten haben, verieren, verachten, auslachen, sich über einen lustig machen, spötteln.
Hamu, s., (hamv), die Asche; hamuvá égetni, einäschern, in Asche legen, zu Asche brennen; valamelly várost hamuba dönteni, eine Stadt in die Asche legen.
Hamuégető, s., (üveg 's olvasztó hutakban), der Aschenbrenner, (in Glas- und Schmelzhütten).
Hamufürdő, s., das Aschenbad.
Hamugödör, s., die Aschengrube.
Hamuhordó, s., das Aschengefäß, der Aschkasten.
Hamukenyér, s., das Aschenbrod, der Aschenkuchen.
Hamulyuk, s., (hamukatlan), das Aschenloch, der Aschenbeerd, Aschenfall.
Hamupepőke, s., der Mistfink, (Schimpfwort).
Hamup'pöke, s., der (die) Aschenbrödel.
Hamupogácsa, s., der Aschenkuchen, die Pogatschen.
Hamús, adj., aschig, voll Asche.
Hamusó, s., das Aschensalz, d. i. aus Asche gelaugtes Salz.
Hamuszín, s., die Aschfarbe.
Hamuszínű, adj., aschfarben, aschfarbig.
Hamuszürke, adj., (hamvasszürke), aschgrau.
Hamuszuszék, s., der Aschenkasten, das Aschengefäß.
Hamuzsir, s., (hamag), die Pottasche.
Hamv, s., (hamu), die Asche; a' gyertya hamva, die Lichtschuppe; elvenni a' gyertya hamvát, das Licht putzen, schneuzen.
Hamvas, adj., aschig; aschfarb; szőllő, szilva, bereift, mit Reif überzogen, z. B. Trauben, Pflaumen.
Hamvas czinege, s., die Aschmeise.
Hamvas fű, s., (sárcsa), das Aschhuhn
Hamvasszerda, s., der Aschermittwoch.
Hamvasszürke, adj., (hamuszürke), aschgrau.
Hamvazás, s., die Aescherung.
Hamvazni, äschern, mit Asche bestreuen.
Hamvazószerda, s., der Aschermittwoch.
Hamvedény, s., das Aschengefäß, der Aschenkrug, Aschentopf, Todtenkrug, die Urne, (worin die Alten die Asche ihrer verstorbenen und auf dem Scheiterhaufen verbrannten Angehörigen als ein theueres Kleinod aufbewahrten).
Hamvveder, s., der Aschenkrug, Aschentopf, die Urne, Todtenurne; ſ. Hamvedény.
Hamvvevő, s., die Lichtscheere, Lichtputze.
Hámzani, schälen, abschälen, die Schale oder Rinde ablösen.
Hámzás, s., das Schälen, Abschälen, die Schälung.
Hámzott, adj., geschält, abgeschält.
Handzsár, s., (hosszúnemű gyilok), der Handschar, ein türkisches Messer, Janitscharenmesser; der Faustdegen, Dolch.
Hancha, conj., außer wenn, außerdem, ohne zu.
Hanem, conj., aber, allein, sondern.
Hanemha, conj., außer wenn, außerdem, ohne zu.
Hang, s., der Ton, Klang, Laut, Schall; félhang, ein halber Ton; ſt. hangnem, die Tonart; die Stimme, p. o. kellemetes hang, eine angenehme Stimme; felhang, der Discant; mélyhang, der Baß; fennhang, der Tenor; ſt. kóta, die Note, das Ton-

Digitized by Google

zeichen; fölebb venni a' hangot, p. o. hegedün, böber ſtimmen, z. B. die Violine; alább venni a' hangot, niedriger ſtimmen, herabſtimmen, nachlaſſen, (die Saiten).

Hanga, s., (muzsika, zene), die Muſik.

Hangalkotó, s., (hangszerö), der Compoſiteur, Componiſt.

Hangász, s., der Tonkünſtler, Muſicus.

Hangászat, s., die Tonkunſt, Muſik, (als Kunſt).

Hangászati, adj., muſikaliſch.

Hangászkar, s., das Orcheſter, der Chor.

Hangatlan, adj., tonlos, klanglos, lautlos.

Hangegyezés, s., die Harmonie, Zuſammenſtimmung, Uebereinſtimmung der Töne, der richtige Zuſammenklang der Inſtrumente.

Hangegyezö, adj., harmoniſch, übereinſtimmend, gut zuſammenſtimmend; adv., hangegyezöleg.

Hangellenkezés, s., die Diſſonanz, der Mißklang.

Hangfenék, s., der Reſonanzboden.

Hangicsálás, s., der Vogelgeſang, das Gezwitſcher.

Hangicsálni, (zengedezni, énekelni, mint a' madarak), ſingen, zwitſchern, wie die Vögel.

Hangicsáló, adj., zwitſchernd, ſingend.

Hangjegy v. hangjel, s., das Tonzeichen; jelhangot adni, den Ton angeben; ſt. kóta, die Note.

Hangkarima, s., (hangvég, p. o. kürtön, trombitán), das Schallſtück, z. B. an Hörnern, Trompetten.

Hanglajtorja, s., die Tonleiter, Scala.

Hanglejtés, s., die Modulation, (in der Muſik).

Hanglik, s., (hegedün, fuvolán, mandurán, s. a' t.), das Schalloch, z. B. an der Violine, Flöte, Mandoline.

Hangmás, s., (térthang, viszhang), das Echo, der Wiederhall, Wiederſchall, Nachhall, Wiederklang.

Hangmenetel, s., die Tonleiter, Scala.

Hangmérö, s., der Tonmeſſer, Schallmeſſer.

Hangmérsék, s., die Tonmäßigung, Tondämpfung.

Hangmérték, s., (taktus) der Tact, das Tonmaß; a' hangmértéket megtartani, den Tact halten.

Hangmértékadó, s., der Tactführer.

Hangmértékes, adj., tactmäßig.

Hangmértékszeres, adj., tactmäßig.

Hangmérték szerint, adv., tactmäßig, nach dem Tacte.

Hangmértéktartó, adj., (taktustarto), tactfeſt.

Hangmértékvonás, s., der Tactſtrich.

Hangmü, s., (hangszerzemény), die Compoſition.

Hangmüvész, s., (tanúlt v. mivelt hangász), der Tonkünſtler; der Virtuoſe.

Hangmüvészet, s., (mivelt hangászat), die Tonkunſt.

Hangnem, s., die Tonart.

Hangnemü, adj., tonartig, klangartig, ſchallartig, z. B. Geräuſch, Getümmel.

Hangolás, s., das Stimmen, (eines Inſtrumentes); ſt. hangzás, das Schallen, Klingen, Tönen, Ertönen.

Hangolni, ſtimmen, (ein Inſtrument); ſt. hangzani, tönen, ſchallen, klingen, hallen, ertönen.

Hangoló, s., der Stimmer, (eines Inſtrumentes); adj., ſtimmend; ſt. hangzó, tönend, klingend, ſchallend.

Hangoló kalapács, s., der Stimmhammer.

Hangoló kulcs, s., der Stimmſchlüſſel.

Hangos, adj., laut, klar, deutlich, vernehmlich; ſt. hangzó, ſchallend, tönend, klingend, hallend; hangos kaczaj, ein ſchallendes Gelächter; adv., hangosan.

Hangoskodni, ſchallen, klingen, hallen, tönen.

Hangosság, s., das Schallen, Klingen, Ertönen.

Hangozó, adj., klingend, ſchallend, ertönend.

Hangoztatni, ertönen, erſchallen.

Hangrés, s., die Stimmritze.

Hangszer, s., (hangaszer), das (muſikaliſche) Inſtrument.

Hangszerzemény, s., (hangszerzet), die Compoſition.

Hangszerzö, s., der Componiſt, Compoſiteur, Tonſetzer.

Hangzó, s., der Schall, Klang, Laut, Ton, die Stimme.

Hangtompitás, s., die Tondämpfung.

Hangvég, s., (hangkarima, p. o. kürtön, trombitán), das Schallſtück, z. B. an Hörnern, Trompetten.

Hangverseny, s., das Concert; hangversenyt tartani, ein Concert halten oder geben.

Hangversenyénekes, s., der Concertſänger.

Hangversenyigazgató, s., der Concertdirector, Concertmeiſter.

Hangversenytárs, s., der Concertſpieler, ein Mitſpieler im Concerte.

Digitized by Google

Hangyversenyterem, s., der Concertsaal.
Hangvilla, s., die Stimmgabel.
Hangya, s., die Ameise.
Hangyaboly, s., der Ameisenhaufen.
Hangyaészek, s., das Ameisennest.
Hangyakő, s., der Ameisenstein.
Hangyales, der Ameisenfresser, das Armadill; egy bogár, die Ameisenjungfer, die Afterjungfer, (ein Insect).
Hangyapázér, s., der Ameisenfresser.
Hangyás, adj., ameisig, voll Ameisen.
Hangyasavany, s, die Ameisensäure, (Chemie).
Hangyász, s., der Ameisenbär, Ameisenfresser, Ameisenjäger, ein vierfüßiges Säugetier in Südamerika.
Hangyászbogár, s., der Ameisenlöwe.
Hangyászmedve, s., der Ameisenbär.
Hangyászsziklókigyó, s., die Ameisennatter.
Hangyatojás, s., das Ameiseney.
Hangzani, schallen, klingen, tönen, ertönen, erschallen.
Hangzás, s, das Schallen, Klingen, Tönen, Ertönen.
Hangzat, s., der Klang, Ton, der Schall, das Ertönen, die Resonanz; jó hangzat, der Wohlklang, rossz hangzat, der Mißklang, Mißton.
Hangzatka, s., das Sonnet.
Hangzatkaköltő v. költész, s., der Sonnetdichter.
Hangzatos, adj., tönend, klingend, schallend.
Hangzavar, s., die Dissonanz, der Mißklang.
Hangzó, adj., klingend, schallend, tönend; s., st. magánhangzó, der Vocal, Selbstlaut.
Hankalék, veder, s., der Eimer, der Schöpfeimer.
Hánkódás, (hánykódás), s., die Gemüthsunruhe, die Unruhe, das Toben, z. B. des Meeres.
Hánkódni, (hánykódni), unruhig seyn, wogen, toben, wie z. B. das Meer.
Hanság, hancság, s., eine feuchte, morastige Gegend.
Hant, s., pázsithant, s., der Rasen, der Wasen.
Hántani, héját lehúzni, schälen, abschälen; st morzsolni, p. o. a' kukoriczát, abriebeln, ablösen; babot, ausdülsen.
Hántás, s., die Schälung, die Abschälung, die Abrödelung, Ablösung.
Hántorgatni, hányni-vetni, herumwerfen, von einem Ort zum andern werfen; szemére hányni, vorwerfen, vorrücken, Vorwürfe machen.
Hantos, adj., mit Rasen, oder Wasen bewachsen.
Hántott, adj., geschält, abgeschält, abgerödelt, ausgehülset.
Hantság, hanság, s., eine feuchte, morastige oder sumpfige Gegend.
Hany, s., (hanyság), eine morastige Gegend.
Hány? wie viel?
Hányadán, adv., wie, wie beschaffen.
Hányadik? der, die, das wie vielte?
Hanyas, adj., (langy, lágymeleg), laulich, lauwarm.
Hányakodás, hányakodni, s. hánykodás.
Hányan, adv., wie viele, wie viel, wie manche?
Hányas? hányszoros? wie vielfach?
Hányás, s., hányás-vetés, das Herumwerfen, das Werfen, das Hin- und Herwerfen; st. okádás, die Erbrechung, das Speien, das Brechen; a' hányás erőtet, es wird mir brecherlich.
Hanyatlani, a' napról, sich neigen, senken, az időkorról mondatik, sich zu Ende neigen; romlásához, végéhez közelgetni, in Verfall kommen, herunterkommen.
Hanyatlás, s., der Fall, die Neigung, das Sinken.
Hanyatt, adv., rücklings, rückwärts, auf dem Rücken; hanyattá fordítani, rückwärts oder hinter sich kehren; hanyatt homlok rohanni a' veszédelembe, sich in Gefahr stürzen.
Hányattatás, s., die Widerwärtigkeit, die Ungewißheit.
Hányattatni, hányatni, geplagt werden, Widerwärtigkeiten ausgesetzt seyn, hin und her geworfen werden.
Hanyatthomlok, adv., über Hals und Kopf.
Hányféle, adj., wie vielerlei.
Hányféleképpen? adv., auf wievielerley Art?
Hánykodás, s., a' tenger hánykodása, das Wallen, die Wallung, eine wellenförmige Bewegung, z. B. des Meeres; st. viszontagság, die Unruhe, die Widerwärtigkeit.
Hánykodni, mint a' tenger, wallen, sich wellenförmig bewegen, sich herumwerfen; elméjében, unruhig seyn.
Hánykolódni, sich herumwerfen.
Hányni, hajigálni, werfen; hányni-vetni, herumwerfen; az eszét valamin, sich den Kopf über etwas zer-

Digitized by Google

brechen; szemére hányni, vorwerfen, Vorwürfe machen; st. okádni, speien, brechen, erbrechen, sich erbrechen, übergeben.
Hányó, ádj., der sich erbricht, oder übergibt.
Hányódás, s., das Herumwerfen, Hin- und Herwerfen.
Hányódni, hin und her geworfen werden.
Hányogatni, hin und her werfen, herumwerfen, Vorwürfe machen, vorwerfen, vorrücken.
Hányóláz, s., das Brechfieber.
Hányszor? wie vielmahl? wie oft?
Hányszorozó, s., der Quotient, die Theilzahl, die Zahl welche durchs Dividiren herauskommt.
Hánytatni magát, sich prahlen, sich brüsten, sich rühmen.
Hánytató, s., ein Brechmittel, das Vomitiv.
Hánytatóbor, s., der Brechwein.
Hánytatóborkő, s., der Brechweinstein.
Hánytatógálicz, s., der Brechvitriol.
Hánytatógyökér, s., die Brechwurzel.
Hánytatópor, s., das Brechpulver.
Hánytatószer, s., das Brechmittel.
Hápogás, s., das Schnattern, das Geschnatter, (der Gänse).
Hápogni, mint a' lúd v. récze, schnattern.
Harács, adj., (tékozló, pazarló), verschwenderisch.
Harag, s., der Zorn; haragra gerjeszteni, jemanden zum Zorn reizen, erzürnen, valaki haragját magára vonni, jemandes Zorn auf sich laden; haragját v. mérgét valakin kitölteni, seinen Zorn an einem auslassen.
Haragítni, sich ärgern, erzürnen, zornig machen.
Haragos, adj., zornig, zum Zorn geneigt, voll Zorn, zornmüthig, erzürnt, in Zorn gerathen oder versetzt; haragos lenni, zornig, erzürnt seyn; haragos tekintet, ein zorniger Blick.
Haragosan, adv., zornig; haragosan nézni valakire, jemanden zornig ansehen.
Haragosság, s., der Zorn.
Haragudni valakire, auf jemanden zürnen, zornig seyn; haragszik, er zürnet, er ist zornig.
Haragvás, haragtartás, s., das Zürnen, das Zornigseyn.

Harambasa, s., der Räuberhauptmann.
Haramia, s., der Räuber, der Straßenräuber, der Freibeuter; adj., räuberisch.
Haramiacsapat, s., die Räuberbande.
Haramiás, adj., räuberisch, straßenräuberisch; adv., haramiásan.
Haramiaság, s., der Straßenraub, die Straßenräuberei.
Haramiáskodás, s., die Straßenräuberei.
Haramiáskodni, Straßenraub treiben, auf Straßenraub ausgehen.
Háramlani, gewälzt werden, fallen.
Háramlás, s., das Fallen, Wälzen.
Harang, s., die Glocke.
Harangalakú, adj., glockenförmig; adv., harangalakúlag.
Harangcsap, s., der Glockenzapfen.
Harangdad, adj., glockenförmig; adv., harangdadon.
Harangérez, s., das Glockenerz, Glockengut.
Harangforma, adj, glockenförmig, s., die Glockenform.
Haranglu, s., (nyakfü), die borstige Glockenblume; das Halskraut.
Harangfül, s., der Glockenring.
Harangháló, s., (foglyokra), das Glockengarn.
Harangház, s., das Glockengebäude.
Harangjáték, s., das Glockenspiel.
Harangjátszó, s., der Glockenspieler.
Harangkarima, s., der Glockenrand, Glockensaum.
Harangkongás, s., der Glockenklang.
Haranglótél, s., das Glockenseil.
Haranglábj, s., der Glockenstuhl.
Harangmérték, s., das Glockenmaß.
Harangminta, s., die Glockenform, (in welche das geschmolzene Erz gegossen wird).
Harangocska, s., das Glöckchen, eine kleine Glocke.
Harangos, adj, mit Glocken versehen; p. o. harangos torony, ein Glockenthurm.
Harangozás, s., das Geläute, Glockengeläut, das Läuten, der Glockenschall, Glockenklang.
Harangozni, läuten, die Glocke ziehen; harangoznak, es wird geläutet, man läutet; a' templomba harangozni, in die Kirche läuten; délre harangozni, zu Mittag läuten.
Harangozó, s, der Glöckner, Glockenläuter, Glockenzieher, Glockentreter.
Harangöntö, s., der Glockengießer.

Digitized by Google

Harangöntőmühely, s., die Glockengießerei.
Harangszél, s., der Glockenrand, Glockensäum.
Harangszív, s., der Glockenklöppel, Glockenschwengel.
Harangszó, s., der Glockenschlag, Glockenklang, Glockenschall, Glockenzug, das Glockengeläute.
Harangszoba, s., das Glockengehäuse.
Harangtorony, s., der Glockenthurm
Harangütő, s., der Glockenklöppel, Glockenschwengel.
Harangváll, s., der Glockenbalken.
Harangvegy, s., das Glockengut, die Glockenspeise.
Harangvirág, s., (csengetyűke), die Glockenblume, das Glöckchen.
Harangzúgás, s., das Gesumse der Glocken aus der Ferne.
Haránt, adj., quer, schief, schräge.
Háránték, s., st. halánték, vakszem, die Schläfe; die Seite, schiefe Seite.
Hárántékos, adj., (hárántos, lejtős), schief, schräge; hárántosan, adv., schief, schräge, schonend.
Harántnagyrét, s., das Querfolio.
Hárántsíp, s., die Querflöte.
Harapás, s., das Beißen, der Biß; st. falat, der Bissen, das Bißchen.
Harapdálni, nach und nach anbeißen, oft beißen, oder anbeißen; harapdálva, adv., überall angebissen.
Harapni, beißen.
Harapó, adj., beißend.
Harapódzás, s., das Herumbeißen, um sich Greifen oder Beißen.
Harapófog, s., metsző fog, vágfog, der Schneidezahn.
Harapófogó, s., die Kneipzange, die Beißzange.
Harapós, adj., bissig, beißend.
Harapósság, s., die Bissigkeit.
Haraszt, s., bokros vidék, das Buschwerk, das Gebüsch, der Busch; st. zöld levelek, das Laub.
Haraszti zsivány, s., der Buschklepper.
Harasztos, adj., buschig, belaubt.
Harcsa, s., der europäische Wels; die Barbe.
Harcz, s., der Kampf, Streit, das Gefecht, Treffen.
Harczének, s., das Kriegslied, Kampflied.
Harczjáték, s., das Maneuvre.
Harczolás, s., das Streiten, Kämpfen, Fechten, Kriegen.
Harczolni, streiten, kämpfen, fechten, kriegen.
Harczoló, s., der Kämpfer, Streiter, Fechter, Krieger; adj., kämpfend, fechtend, streitend, kriegend.
Harczos, s., der Krieger, Streiter, Kämpfer, Fechter; adj., streitbar, kriegerisch, kämpfend, fechtend.
Harczriadás, s., das Feldgeschrei.
Harczvágy, s., die Kampfbegierde, Streitgier.
Harczvágyas, adj., kampfsüchtig, streitgierig.
Harczzaj, s., (harczszó), das Kriegsgeschrei, der Kriegslärm, das Kriegsgetöse.
Hárem, s., (nőlak), der Harem, die Weiberwohnung, der Weiberhof, (bei den Türken).
Hárfa, s., die Harfe.
Hárfácska, s., das Harfenett.
Hárfás, s., der Harfenist, Harfenspieler.
Hárfás óra, s., die Harfenuhr,
Hárfazene, s., der Harfenzug.
Haricska, s., der Buchweizen, das Heidenkraut, das Heidenkorn.
Haris, s., (hars), der Wachtelkönig.
Harisnya, s., der Strumpf.
Harisnyaáros, s., der Strumpfbändler.
Harisnyácska, s., das Strümpfchen.
Harisnyafoltozó, s., der Strumpfflicker.
Harisnyagyár, s., die Strumpffabrik.
Harisnyagyáros, s., der Strumpffabricant.
Harisnyakapta, s., das Strumpfbrett.
Harisnyakötés, s., die Strumpfstrickerei.
Harisnyakötő, s., der Strumpfstricker; st. harisnyaszalag, das Strumpfband.
Harisnyaműház, s., die Strumpfmanufactur.
Harisnyás, adj., mit Strümpfen bekleidet oder versehen.
Harisnyasám, s., das Strumpfbrett, der Strumpfleist.
Harisnyaszövés, s., die Strumpfwirkerkunst, Strumpfwirkerei.
Harisnyaszövő, s., der Strumpfwirker.
Harisnyaszövő szék, s., der Strumpfwirkerstuhl, Wirkstuhl.
Háritani, magától eltávoztatni, ablenken, abwenden; más nyakába háritni, auf jemanden andern schieben.
Háritás, s., die Abwendung, die Ablenkung.

Digitized by Google

Harkály, s., der Specht, der Luftspecht, der Baumhacker, der Baumpicker.
Harmad, ſt. harmadik, der, die, das dritte; harmad nap múlva, in oder nach drei Tagen; harmad része, der dritte Theil; harmad, negyed, ötöd, etc., er mit noch 2, 3, 4 andern.
Harmada, s., der dritte Theil davon, ein Drittel; felében harmadában, halb und halb.
Harmadévi, adj., vom dritten Jahr, dreijährig; adv., von drei Jahren.
Harmadfél, adj., drittehalb.
Harmadfű, adj, a' szarvas marháról, dreijährig, drei Jahre alt, oder was ins dritte Jahr geht.
Harmadik, adj., der, die, das dritte.
Harmadlani, zum drittenmale wiederhohlen.
Harmadnap, s., drei Tage; harmadnap múlva, in drei Tagen.
Harmadnapi, adj., dreitägig; prov. harmadnapi vendégnek ajtó megett helye, ein dreitägiger Fiſch taugt auf keinen Tiſch, und ein ſolcher Gaſt iſt nur zur Laſt.
Harmadnapi hideglelés v. láz, s., ein dreitägiges Fieber.
Harmadnapos, adj., p. o. gyermek, betegség, s., dreitägig, drei Tage alt, z. B. ein Kind, eine Krankheit.
Harmadrész, s., das Drittheil.
Harmadszor, adv., drittens, zum dritten Male; harmadszori, adj., der, die, das Dritte.
Hárman, adj., ihrer drei, hárman vagyunk, vagytok, vagynak, es ſind unſer, eurer, ihrer drei.
Hármancz, s., (hármasgyermek), der Drilling.
Hármas, adj., dreifach.
Hármasítni, dreifach machen, verdreifachen.
Harmat, s., der Thau, das Thauen; harmat esik, es thauet; reggeli harmat, der Thauſchlag.
Harmatcsepp, s., der Thautropfen.
Harmatfű, s., der Sonnenthau, (eine Pflanze).
Harmatkása, s., das Manna, das Mannagras, das Entengras, der Himmelsthau, der Schwaden.
Harmatos, adj., bethauet, thauig.
Harmatosúlni, bethauet werden, mit Thau beſeuchtet werden.
Harmatozás, s., das Thauen.

Harmatozni, thauen, harmatozik, es thauet.
Hármazni, dreimal machen.
Hármaztatás, s., die Dreifachmachung, die dreifache Wiederholung.
Hármaztatni, dreifach machen, oder wiederholen.
Harmincz, num., dreißig.
Harminczad, s., das Dreißigſtamt.
Harminczadik, adj., der, die, das dreißigſte; harminczadikszor, adv., zum dreißigſten Male.
Harminczadós, s, der Dreißigſteinnehmer.
Harminczan, adv., dreißig, ihrer dreißig, zu dreißig.
Harmincz esztendős, adj., dreißigjährig, z. B. ein Menſch; harmincz esztendeig tartó, dreißigjährig, dreißig Jahre dauernd, z. B. ein Krieg.
Harminczféle, adj., dreißigerlei.
Harminczszor, adv., dreißigmal.
Harminczszoros, adj., dreißigfach.
Hármoskönyv, s., das Tripartitum.
Hárogatni, etwas auf andere zu ſchieben ſuchen; öszvehárogatni, zuſammenſcharren, oder zuſammenhäufen.
Három, adj., drei; acc. hármat; csak három szóra, nur auf drei Worte; valamit három szóval megmondani, etwas mit drei Worten ſagen; három óráig, drei Stunden lang; prov. három teljes szám, alle guten Dinge ſind drei; három dolog egészséges, eleget nem enni, a' munkától nem ſutni, és nem bújálkodni, wer geſund bleiben will, der ſey mäßig, arbeitſam und keuſch.
Háromágú, adj., dreiäſtig, dreizackig, z. B. háromagú villa, eine dreizackige Gabel, der Dreizack, z. B. des Neptuns, (Gott des Meeres.)
Háromélű, adj., dreiſchneidig, z. B. ein Degen.
Háromesztendős, adj., (háromévi), dreijährig, drei Jahre alt, z. B ein Knabe oder Mädchen; három esztendeig tartó, dreijährig, d. i. drei Jahre dauernd, z. B. ein Krieg.
Három fedelű v. emeletű hadi hajó, s, der Dreidecker, ein groſſes Kriegsſchiff mit drei Verdecken übereinander.
Három fejű, adj., dreiköpfig, drei Köpfe habend.
Háromféle, adj., dreierlei; háromféle bor, dreierlei Sorten Wein.
Háromféleképpen, adv., auf dreierlei Art.
Háromfelé, adv., auf drei Seiten.

Digitized by Google

Három fertály, s., három fertály, drei Viertel.
Három fontos v. fontnyi, adj., dreipfündig, z. B. eine Kanonenkugel.
Három hangú betü, s., der Dreilauter, (äu).
Három hegyü, adj., dreispitzig, z. B. eine Gabel.
Három hónapi, adj., háromhónaponként, fertályesztendönként, dreimonatlich, vierteljährig.
Három húrú, adj., dreisaitig, z. B. das Klavier im Baß.
Három hüvelyknyi, adj., dreizöllig, drei Zoll haltend, z. B. ein Bret.
Háromigas, háromigas, — lovas, adj., dreispännig, z. B. ein Wagen.
Három íznyi, adj., dreizollig, drei Zoll dick, wie z. B. ein Bret.
Három lábú, adj., dreifüßig, dreibeinig.
Három latos, adj., dreilöthig, drei Loth schwer.
Három metü, adj., dreischneidig.
Három napi, adj., harmadnapi, dreitägig z. B. das Fieber.
Három nyilású, adj., dreispaltig.
Három nyelvü, adj., dreizüngig.
Három nyüstös, adj., dreidrahtig, dreifädig.
Három nyüstös szövet, s., der Dreidraht.
Három oldalú, adj., dreiseitig.
Három órai, adj., három óráig tartó, dreistündig, z. B ein Gefecht.
Három pénzes, s., batka, der Dreier, der Dreiling.
Három részü, adj., dreitheilig.
Három rétü, adj., dreifach, dreifaltig.
Háromság, sz. háromság, s., die heilige Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit.
Háromságú, adj, egy háromságú, dreieinig, dreifaltig.
Háromság virág, s., die Dreifaltigkeitsblume.
Három sodrású, adj., dreidrähtig, dreifädig.
Három soros, adj., dreizeilig.
Háromszálú, adj., dreifädig.
Háromszáz, adj., num. dreihundert; háromszázadik, adj., der, die, das dreihundertste; háromszázan, adv., je dreihundert.
Háromszázszor, adv., dreihundertmal; zum dreihundertsten Male.
Háromszeg, s., das Dreieck, der Triangel.
Három szegletrajz, háromszegrajz, s., das Dreieck, der Triangel.
Háromszegletü, három szegü, adj., dreieckig, dreiwinkelig, triangelartig.
Háromszegü csiga, s., die Dreiecksmuschel.
Háromszegü érczcsengetyü, s., der Triangel, ein Instrument der Bergbauer.
Háromszínü, adj., dreifarbig.
Háromszínü viola, s., die Dreifaltigkeitsblume.
Háromszor, adv., drei Mal, zu drei Malen.
Háromszoros, adj., dreimalig, dreifach, dreifoppelt; háromszorosan, adv., dreimal, dreifach.
Háromszorta nagyobb, kisebb, dreimal größer, kleiner.
Háromszótagú, adj., dreigliederig.
Háromtsúcs, háromcsúcs rajz, s., der Triangel, das Dreieck.
Háromtsúcsú, adj., dreieckig, triangelförmig.
Hárs, s., hársfahéj, der Lindenbast.
Harsanás, s., das Geräusch, das Krachen.
Harsanni, krachen, ein Geräusch machen.
Harsány, adj., (éles hangu) hell, hellklingend, klar, vernehmlich, scharf tönend.
Hársfa, s., die Linde, der Lindenbaum; fejér hársfa, der weiße Lindenbaum.
Hársfa, adj., hársfából valo, linden, von Lindenholz.
Hársfaerdö, s., der Lindenwald.
Hárskötél, s., das Lindenseil, das Baſtſeil.
Harsogás, s., die Erſchallung, die Ertönung.
Harsogni, erſchallen, ſchmettern, ertönen.
Harsogó, adj., hell erſchallend, ſchmetternd.
Harsolódás, s., der Zank, der Streit, die Streitigkeit.
Harsolódni, ſtreiten, zanken.
Hársvirág, s., die Lindenblüthe.
Hártya, s., die Haut, das Häutchen, jede zarte Haut.
Hártyaarany, s., das Flittergold.
Hártyakö, s., das Frauenglas, gemeiner Glimmer.
Hárulni, valakire, valami nyakába, fallen auf jemanden, als Schuld.
Has, s., der Bauch, der Unterleib.
Hasáb, s., das Scheit, die Spalte; egy hasáb káposzta, die Hälfte eines Kopfes, von einem Kraute, ein Scheitkraut, ein Scheitholz.

Digitized by Google

Hasábkerek, adj., halbrund.
Hasábonként, adv., scheitweise.
Hasacska, s., ein kleiner Bauch.
Hasadás, s., der Riß, der Spalt, der Schlitz, die Spalte, die Spaltung.
Hasadék, s., der Riß, die Oeffnung, die Spalte.
Hasadékacska, s., das Rißchen, ein kleiner Riß.
Hasadékas, adj., voll Spalten, rißig.
Hasadni, sich spalten, spalten, einen Riß bekommen.
Hasadó, adj., (hasadós), leicht zu spalten, kliebig.
Hasadozni, hin und her Rißе bekommen, oder sich spalten; hasadozott, adj., és part., gerißt; rißig, spaltig.
Hasadt, adj., és part., gespaltet, spaltig.
Hasájó, s., (zugolyfa), der Weberbaum.
Hasas, adj., bauchig, großbauchig, bauchicht; az állatokról, ſt. terhes hasú, trächtig, tragend.
Hasaszorúlt, adj., hartleibig.
Hascsikarás, s., das Bauchzwicken, Bauchkneipen.
Hasfájás, s., das Bauchweh, der Bauchschmerz.
Hasfájó, adj., der an Bauchschmerzen leidet; was Bauchschmerzen verursachet.
Hashajtás, s., die Abführung, die Purgation, die Reinigung.
Hashajtó, s., (hashajtószer), das Abführungsmittel, das Larirmittel, das Laxativ, die Purganz, das Reinigungsmittel.
Hasítani, spalten, zerspalten, z. B. das Holz.
Hasítás, s., die Spaltung, die Zerspaltung.
Hasíték, s., der Spalt, die Spalte, der Riß; a' ruhán, der Schlitz.
Hasítékos, adj., rißig, spaltig, schlitzig.
Has tni, p. o. fát, deszkát, asztalt, spalten, zerspalten, zerklieben; p. o. ruhát, gyolcsot, zerreißen; ſt. osztani, theilen.
Haskér, s., (böndőhártya), das Gedärmenfell.
Haslag, s., die Bauchhosen.
Haslágyitófü, s., das Bingelkraut.
Hasmenés, s., der Durchlauf, der Durchfall.
Hasogatás, s., die Zerspaltung.
Hasogatni, zerspalten.
Hasonérzet, s., (rokonszenv), die Sympathie.
Hasonérzetü, adj., (rokonérzetü), sympathetisch.
Hasonfaj, s., die Abart, die Spielart.
Hasonfél, s., die Hälfte.
Hasonlani, uneinig werden.
Hasonlás, s., die Uneinigkeit, die Zwietracht.
Hasonlatos, hasonló, adj., gleich, ähnlich; hasonlatosan, adv., gleichfalls.
Hasonlatosság, s., die Gleichheit, die Aehnlichkeit, das Ebenbild; ſt. egybehasonlítás, die Vergleichung.
Hasonlítani, hasonlítni valakihez, 1) egybevetni, vergleichen mit jemanden, mit etwas; 2) hasonló lenni valakihez, gleichen, gleich seyn, gleich sehen jemanden.
Hasonlítás, s., die Vergleichung.
Hasonlíthatatlan, adj., unvergleichlich; hasonlíthatatlanúl, adv., unvergleichlich, unvergleichbar.
Hasonlítható, adj., vergleichbar, was zu vergleichen ist; hasonlítva, adv., analogisch, angemessen, passend, übereinstimmend, analog; vergleichungsweise.
Hasonló, adj., gleich, ähnlich; hasonlóképpen, adv., gleichfalls, ebenfalls, gleichermaßen.
Hasonlóság, s., die Gleichheit, die Aehnlichkeit.
Hasonnemü, adj., gleichartig, homogen.
Hásonszenv, s., die Homogenität.
Hasonszó, s, azonos jelentésü szó, ein gleichbedeutendes Wort, ein Synonym, sinnverwandte, oft auch gleichbedeutende Wörter.
Hasrágás, s, das Bauchgrimmen, das Kneipen im Leibe, oder das Zwicken.
Hassikúlás, s., der Durchlauf.
Hasszárny, s., (a' halakon), die Bauchflossen, pl., die Bauchfinne.
Hasszorúlás, s., die Hartleibigkeit, die Verstopfung.
Hastekerés, s., (hasrágás), das Bauchgrimmen, oder das Bauchkneipen.
Haszinte, ha szinte, wenn gleich.
Használás, s., (haszontétel), das Nützen, die Nutzung, die Benutzung; ſt. haszonvétel, die Benützung, der Gebrauch, der Nießbrauch, der Brauch.
Használatlan, adj., unbenutzt; használatos, adj., nützlich, heilsam.
Használhatatlan, adj., unbenutzbar.
Használható, adj., nutzbar, genießbar.
Használni, ſt. hasznát venni, benützen, brauchen, verwenden; ſt. hasznos lenni, nützen, nützlich seyn, mint az orvosság, anschlagen, gut thun, wie z. B. eine Arzenei.
Hasznát venni, benützen, brauchen, ge-

Digitized by Google

brauchen, Nutzen von etwas haben, Gebrauch davon machen.
Hasznavehetetlen, adj., unbrauchbar, unbenutzbar.
Hasznavehető, adj, brauchbar, nützlich, anwendbar.
Hasznavehetőség, haszonvehetőség, s., die Brauchbarkeit, die Anwendbarkeit.
Hasznavétel, haszonvétel, s., der Mißbrauch.
Hasznos, adj., nützlich, vortheilhaft; st. foganatos, heilsam, förderlich, wirksam.
Hasznosan, adv., nützlich, vortheilhaft, brauchbar.
Haszon, s., der Nutzen, der Vortheil, der Behuf, der Gewinn; hasznát venni valaminek, etwas benutzen, sich etwas zu Nutzen machen, aus etwas Nutzen ziehen; hasznot hajtani, Nutzen bringen, nützlich seyn; haszonra fordítni, benutzen, anwenden; hasznomra szolgál, es dient zu meinem Nutzen.
Haszonbér, s., die Arenda, der Pacht; haszonbérbe adni, in Arenda geben, in Pacht geben, verpachten; haszonbérleni, pachten, in Pacht nehmen; st. árendapénz, das Pachtgeld, der Pachtschilling.
Haszonbérlés, s., die Pachtung.
Haszonbérlő, s., der Pächter, Arendator; pl., haszonbérlők, die Pachtleute.
Haszonbérsajátos, s., (árenda ura) der Pachtherr.
Haszonhajtó, adj., einträglich.
Haszonkeresés, s., der Eigennutz.
Haszonkeresö, adj., eigennützig.
Haszonra fordítás, s, der Mißbrauch, der Gebrauch, die Nutzanwendung.
Haszonra fordítni valamit, eine Nutzung von etwas machen, oder ziehen.
Haszontalan, adj., unnütz, fruchtlos, vergeblich, unbrauchbar.
Haszontalankodni, leichtsinnig seyn, Possen treiben, faseln, sich läppisch betragen.
Haszontalanság, s., die Unnützlichkeit, das unnütze Ding, etwas Geringes; st. pajzánság, der Muthwille, die Leichtsinnigkeit, die Nichtswürdigkeit, die Possen, pl.
Haszontalanúl, adv., unnütz, ohne Nutzen.
Haszontétel, s, das Nützen, die Nutzung.
Haszonvadászás, s., der Eigennutz.
Haszonvadászó, adj., sehr eigennützig.
Haszonvehetetlen, adj., unbenutzbar, unbrauchbar.
Haszonvehető, adj., (hasznavehető), brauchbar, anwendbar.
Haszonvehetőség, s., die Brauchbarkeit, die Anwendbarkeit.
Haszonvétel, s., (haszonvét), die Benutzung, die Anwendung, die Fruchtnutzung, die Nutzung, der Nutzen, der Nießbrauch, der Gebrauch, die Nutzenziehung.
Hasztalan, adj., st. haszontalan, unnütz, unbrauchbar.
Hasztalanság, s., unnützes Ding, oder unnützes Zeug.
Hasztalanúl, adv., vergeblich, umsonst.
Hat, adj., sechs.
Hát, s., der Rücken, der Buckel; a' föld háta, die Oberfläche der Erde.
Hát, conj., st. tehát, also; ésigy, azért hát, darum, derowegen demnach; kérdve, hát? und? nun? — hát miért? warum denn?
Hátahoporjas, adj., hátahupás, p. o. út, holperig, uneben.
Hatalmas, adj., máchtig, viel vermögend.
Hatalmaskodás, s., die Eigenmächtigkeit, die Gewaltthätigkeit, (actus potentiarius); nagyobb v. kissebb hatalmaskodás, größere oder kleinere Gewaltthat; (actus majoris et minoris potentiae).
Hatalmaskodni, eigenmächtig handeln, oder herrschen.
Hatalmaskodó, adj., herrschsüchtig, eigenmächtig.
Hatalmaskodólag, adv., máchtig, gewaltig.
Hatalmasság, s., die Kraft, die Macht, die Gewalt; uralkodó fejedelem, der Potentat, d. i. ein gekröntes Haupt. Gewalthaber, Macht, (Kaiser. König).
Hatalmatlan, adj., ohnmächtig, kraftlos.
Hatalmazni, jemanden Macht oder Gewalt zu etwas geben, ertheilen.
Hatalmazott, s., der Bevollmächtigte; adj., bevollmächtiget.
Hatalmazvány, s., die Vollmacht, das Creditiv- oder Beglaubigungsschreiben, der Bürgschaftsbrief.
Hatalom, s., die Macht, die Gewalt, das Vermögen etwas zu thun oder zu lassen; hatalmamban áll, es steht in meiner Gewalt oder Macht; 2) kiterjedő hatalom, p. o. uralkodásra, die Herrschaft, die Bothmäßigkeit; valakit hatalma alá hajtani, jemanden unter seine Gewalt bringen; valaki hatalma alatt lenni, unter je-

Digitized by Google

mandes Herrschaft stehen; fő hatalommal bírni, die höchste Gewalt haben, megtörni valaki hatalmát, jemandes Macht oder Gewalt brechen.

Hatalomszó, s., (hatalomszózat), das Machtwort, der Machtspruch.

Hátamegé szóllani, jemanden nachreden, hinter jemandes Rücken Böses reden, afterreden.

Hátamegé szóllás, s., die Nachrede.

Hatan, adv., sechs, ihrer sechs; hatan, heten, etc. voltunk, wir waren unser sechs, sieben ꝛc.

Határ, s., die Grenze; határt vonni valami körül, etwas in Grenzen einschließen; határt szabni valamiben, die Grenze bestimmen, festsetzen; határok közzé szoritni valamit, begrenzen, in Grenzen einschließen.

Határatlan, adj., grenzenlos, ohne Grenzen; p. o. az ég, a' tudományak, z. B. der Himmel, die Wissenschaften sind grenzenlos.

Határban fekvő szántóföld, s., der Grenzacker.

Határdomb, s, der Grenzhügel.

Határérősités, s., die Grenzbefestigung.

Határerősség, s., die Grenzfestung.

Határfalu, s., das Grenzdorf.

Határhelység, s., der Grenzort.

Határidő, s., der Termin.

Határjárás, s, die Grenzbesichtigung.

Határjegyzés, s., die Grenzscheide, die Grenzscheidung, d. i. Bestimmung der Grenzen.

Határjel, s., das Grenzzeichen.

Határjog, s., das Grenzrecht.

Határkaró, s., der Grenzpfahl.

Határkő, s., der Grenzstein, der Markstein, das Grenzbild bei den Römern.

Határnélkül való, adj., p. o. szabadság, grenzenlos, z. B. eine grenzenlose Freiheit.

Határos, adj., angrenzend, anliegend; p. o. lenni, angrenzen.

Határ őrző katona, s., der Grenzsoldat.

Határoszlop, s., die Grenzsäule.

Határozás, s., die Grenzscheidung, die Bestimmung der Grenzen; st. meghatárezás, die Bestimmung.

Határozatlan, adj., unbestimmt.

Határozatlanúl, adv., unbestimmt.

Határozhatatlan, adj., unbestimmbar, was nicht bestimmt werden kann, wie z. B. das Ende einer langwierigen Krankheit.

Határozni, begrenzen; st. meghatározni, bestimmen, festsetzen, entscheiden; magát valamire, sich zu etwas entschließen.

Határozó, s., der Bestimmer, der etwas bestimmt; das Nebenwort, adverbium; adj., bestimmend festsetzend.

Határőr, s., die Grenzwache.

Határőrvidék, s., die Militärgrenze.

Határozott, adj., bestimmt, festgesetzt.

Határpatak, s., der Grenzbach.

Határszabás, s., die Begrenzung.

Határszél, s., die äußerste Grenze; határszélek, Grenzen von mehreren Besitzungen.

Határszéli, s., der Grenzort.

Határszéli egyezés, s., der Grenzvergleich, der Grenzvertrag.

Határszéli erősség, v. vár, s., die Grenzfestung.

Határszáli város, s., die Grenzstadt.

Határszéli versengés, s., der Grenzstreit, die Grenzstreitigkeit.

Határszéli víz, s., das Grenzwasser.

Határszéli út, s., der Grenzweg.

Határtalan, adj., grenzenlos, unbegrenzt, uneingeschränkt, schrankenlos.

Határtalanság, s., die Grenzenlosigkeit.

Határtalanúl, adv., grenzenlos.

Határválás v. elválás, s., der Grenzscheidungsort, ein Ort, wo sich die Grenzen scheiden.

Határváros, s., die Grenzstadt.

Határvíz, s., das Grenzwasser.

Határvizsgálás, s., die Grenzbesichtigung.

Határvonal, s., die Grenzscheide, d. i. die Bestimmung der Grenzen, die Grenzlinie.

Határzat, s., (határozat), die Begrenzung.

Hátas, adj., einen hohen Rücken habend.

Hátas ló, s., ein Reitpferd, Sattelpferd.

Hatás, s., das Wirken, die Activität.

Hatáskör, s., der Wirkungskreis.

Hátat fordítni valaminek, den Rücken zeigen oder weisen, etwas mit dem Rücken ansehen, den Rücken kehren oder drehen.

Hatesztendős, adj., sechsjährig.

Hátgerénczy, s., gerincz, s., der Rückgrath.

Hathatóképpen, adv., wirksam.

Hathatós, adj., (béható), eindringend, durchdringend, z. B. Rede; st. foganatos, wirksam, kräftig, mächtig, nachdrücklich.

Hathatósan, adv., nachdrücklich, wirksam, kräftig.

Digitized by Google

Hathatóság, s., die Wirksamkeit, der Nachdruck, die Energie, die Vollkraft, die Kraftfülle, die Wirkungsfähigkeit.
Hátirat, s., die Schmähschrift, das Pasquill.
Hatkrajczáros, s., (hatos), ein Sechser, ein Sechskreuzerstück.
Hátmegé, adv., hinter dem Rücken.
Hatni, dringen, eindringen, 2) — hatni, — hetni, können, vermögen, im Stande seyn; p. o. hozhatni valamit, bringen können; tehetni valamit, etwas thun oder machen können.
Ható, s. mindenható, adj., fähig, allmächtig.
Hatodfél, adj., sechsthalb.
Hatodik, adj., der, die, das Sechste.
Hatodszor, adv., sechstens, zum sechsten male.
Hatolni, ötölni-hatolni, stocken; stecken bleiben.
Hátormó, s. (halszárny), die Rückflossfedern.
Hatós, adj., nachdrücklich, kräftig; adv., hatósan.
Hatos, adj., sechsfach; s., s. hatkrajczáros, ein Sechskreuzerstück, ein Sechser.
Hatóság, s., die Fähigkeit, die Wirkungsfähigkeit.
Hátra, adv., rückwärts, rücklings; oda hátra, da hinten; hátra felé, hinterwärts; az igék előtt, zurück. —
Hátra hagyás, s., die Hinterlassung, z. B. eines Erbtheils.
Hátra hagyni, p. o. testamentomban, hinterlassen, z. B. als ein Erbtheil im Testamente.
Hátra hívni, zurückrufen.
Hátra húzni, rückwärts ziehen, zurückziehen.
Hátra költözni, sich in eine hintere Wohnung einquartiren; rückwärts ziehen.
Hátrálás, s., der Rückzug, die Retirade.
Hátra lenni, übrig seyn, fehlen, rückständig seyn.
Hátra lévő, adj., rückständig, fehlend.
Hátrálni, sich zurückziehen, zurückweichen, retiriren.
Hátra lopódzni, sich herein schleichen.
Hátramaradás, s., das Zurückbleiben; st. akadály, das Hinderniß, der Nachtheil; hátramaradást szenvedni, Nachtheil erleiden.
Hátra maradni, zurückbleiben; st. megmaradni, überbleiben, übrig bleiben.
Hátra mászni, zurückkriechen, rückwärts kriechen.
Hátra menni, hinterwärts, oder rückwärts gehen.
Hátra nézni, zurückschauen, zurücksehen.
Hátra rúgni, zurückschlagen, hinten ausschlagen, wie z. B. Pferde.
Hátrá taszítni, zurückstoßen, rückwärtsstoßen.
Hátra tekinteni, zurückschauen, zurücksehen, rückwärtssehen oder schauen, zurückblicken.
Hátra térni, zurückgehen, umkehren, rückwärtsgehen.
Hátra ugrani, zurückspringen, rückwärtsspringen.
Hátra verni, zurückschlagen, zurücktreiben.
Hátra vetni, zurückwerfen, hintansetzen.
Hátra vinni, zurückbringen, zurücktragen.
Hátra vonni, zurückziehen.
Hatsak, ha hogy, conj., wenn nur, wofern, wenn.
Hatsér, hatzér, s., der Häscher, der Drabant oder Trabant.
Hatszáz, sechshundert; hatszázan, je sechs hundert; a' hatszázadik, der sechshundertste; hatszázszor, sechshundertmal.
Hatszegű, hatszegletű, adj., sechseckig, sechskantig.
Hátszín, pecsenye v. sült, s., hátszín pecsenye, der Lendenbraten.
Hatszor, adv., sechsmal; hatszoros, adj., sechsfach, sechsfältig; hatszorosan, adv., sechsfältig.
Hattyú, s., der Schwan; fekete hattyú, der schwarze Schwan; fejér hattyú, der weiße Schwan.
Hattyú ének, s., der Schwanengesang.
Hattyúi, adj., schwanen, von Schwanen, p. o. nyak, z. B. Schwanenhals.
Hattyú nyak, s., der Schwanenhals; trop, so weiß wie ein Schwanenhals.
Hattyú toll, s., die Schwanenfeder.
Hattyú tollas ágy, s., das Schwanenbett.
Hátúl, adv., hinten; hátúlról, von hinten, hinterwärts.
Hátúlj, hátúly, s., der After, der Steiß.
Hátúlsó, adj., der, die, das Hintere; st. utólsó, der, die, das letzte; más szók előtt, hinter.
Hátúlsó ajtó, s., die Hinterthür.
Hátúlsó darab, s., das Hinterstück.
Hátúlsó épület, s., das Hintergebäude.
Hátúlsó fertály, s., das Hinterviertel.
Hátúlsó haj, s., das Hinterhaar.
Hátúlsó hegy, s., das Hintergebirge.

Digitized by Google

Hátúlsó hely, s., der letzte Platz.
Hátúlsó láb, s., das Hinterbein.
Hátúlsó mondat, s., der Hintersatz.
Hátúlsó rész, s., der Hintertheil; fönek hátúlsó része, s., der Hintertheil des Hauptes, das Hinterhaupt.
Hátúlsó szárny, s., der Hinterflügel.
Hátúlsó szoba, s., die Hinterstube.
Hátúlsó tengely, s., die Hinterachse.
Hátúlsó udvar, s., der Hinterhof.
Hátúlsó ülés, s., der Rücksitz.
Hátúlsó út, s, der Hintergang.
Hátúlsó zugoly, s., der Hintergrund.
Hatvan, adj., sechzig; hatvanezer, sechzigtausend; hatvan esztendös, adj, sechzigjährig.
Hatvanadik, adj., der, die, das sechzigste.
Hatvanodrész, s., der sechzigste Theil.
Hatvanon, adv., sechzig, ihrer sechzig.
Hatvanszor, adv., sechzigmal; hatvanszori, adj., sechzigmalig.
Hátvéd, s., (a' sereg legutólsó osapatja), die Arriergarde.
Hava, st. hónapja, s., der Monat, z. B. Böjtelö hava, der Monat Februar; Böjtmás hava, der Monat März; szent György hava, der April u. s. w.
Havas, adj., (hó), schneeig, mit Schnee bedeckt.
Havas, s., havashegy, bércz, havasok, die Alpen, die Schneegebirge; (von, hó, hold), der Mond; st. holdas, mondsüchtig.
Havasföld, havasalfolde, Oláhország, die Walachey.
Havasi, adj., a' havasokról való, was auf den Alpen anzutreffen ist, oder daher, davon kommt.
Havas kösziklás kecske, s., die Gemse.
Havasok, pl., s., die Alpen, das Schneegebirge.
Havazni, mit Schnee werfen, schneien; havazik, es schneiet.
Ház, s., épült ház, 1) das Haus; odahaza, dort zu Hause; idehaza, hier zu Hause; házúl, onnan házúl, vom Hause; házról házra, von Haus zu Haus; 2) st. nemzetség, die Familie, das Geschlecht, die Abkunft, z. B. híres ház v. familia, ein berühmtes Haus, d. i. eine berühmte Familie; királyi ház, ein königliches Haus; 3) st. szoba, das Zimmer, die Stube; 4) st. lakóhely, die Wohnung.
Házacska, s., das Häuschen.
Házajtó, s., die Hausthür.
Házanként, adv., házról házra, von Haus zu Haus.
Haza, adv., nach Hause, heim; p. o. haza menni, nach Hause gehen; haza hozni, nach Hause bringen, tragen, führen; haza visszatérni, heimkehren; haza küldeni, heimschicken.
Haza, s., született ország, mellyen születtetünk, das Vaterland, die Heimath; a' város v. helység, der Geburtsort, die Vaterstadt.
Hazaannya, s., die Landesmutter.
Hazaárulás, s., die Landesverrätherei.
Hazaárúló, s., der Landesverräther.
Hazaatya v. ország atya, s., der Landesvater.
Hazabeli dohány, s., der Landtaback.
Hazabeli oskola, s., die Landesschule.
Hazabeli posztó, s., das Landtuch.
Hazafelé, adj., heimwärts.
Hazafi, *) s., der Bürger, der Landsmann, der Patriot, das Landeskind, der Heimbold, Vaterlandsfreund.
Hazafiakaé illetö, adj., landesmannschaftlich.
Hazafiság, s., hazafiúság, die Landesmannschaft, der Patriotismus, der Heimsinn, die Heimhuld, der Bürgersinn.
Hazafiúsági jog, s., das Indigenat, das Eingeburtsrecht, Vorrecht der Eingebornen eines Landes, das Bürgerrecht.
Hazafitárs, s., der Landsmann, aus eben demselben Land gebürtig.
Hazai, adj., ländlich, heimisch; más szók elött: Land —, Landes —.
Hazaibor, s., der Landwein.
Hazaigyapju, s., die Landwolle.
Hazaikatonaság, s., die Landmiliz.
Hazainyelv, s., die Landessprache.
Hazaipénz, s., die Landesmünze.
Hazaiszokás, s., der Landesgebrauch.
Hazaiszövet, s., der Landzeug.
Hazaitermés, s., das Landesproduct.
Hazaitörvény, s., das Landrecht.
Hazajövetel, s., die Ankunft zu Hause, die Heimkunft.
Hazaköltözés, s., der Heimzug.
Hazaköltözni, heimziehen.
Házaló, s., házankent járó portéka áros, der Hausierer, der Herumträger; házaló kalmár, der Tabulettkrämer.
Házaló, adj., házanként áruló, hausirend, Waaren von Haus zu Haus feil bietend, häusernd; házanként vagy házról házra hordozni az ela-

*) Hogy az indigena és patriota szavaknak szellemileg különböző értelmét nyelvünkön kifejezhessük, jónak vélem indigena-t honfival, patriota-t pedig hazafival jelenteni.

Digitized by Google

dó portékát, haustren, háusern, mit Waaren von Haus zu Haus gehen, feilbieten.

Hazamenés v. menet, s., das Heimgehen.

Hazamenetel, s., die Heimfahrt, die Rückreise.

Hazaoltalmozó, s., der Landesverthediger.

Hazatakarodó, s., (czapistrák), der Zapfenstreich.

Hazaútazás., s., die Heimreise.

Hazavágyás, v. vágyódás, s., die Heimsucht, das Heimweh.

Hazavágyásban sínlödni, das Heimweh haben.

Hazavivő út, s., der Heimweg, ein Weg, welcher nach Hause oder heim führt.

Házas, edj., kinek háza van, der ein Haus hat; ſt. megházasodott, verehlichet, verheirathet, beweibt.

Házasítni, megházasítni, einen heirathen lassen; machen, daß einer heirathet, ausheirathen.

Házasítás, s., die Handlung, da man einen heirathen läßt, die Ausheirathung.

Házasodás, s., die Verehelichung, die Heirath.

Házasodni, sich verehlichen, heirathen, sich in den Eheſtand begeben, in den Eheſtand treten, auf die Heirath gehen.

Házasság, s., die Heirath, der Eheſtand, die Ehe; kettős házasság, die Doppelehe, Bigamie, Zweiweiberei.

Házasság ajánlás, s., der Heirathsantrag.

Házasság bizonyságlevél, s., der Heirathsbrief.

Házasság gondolat, s., der Heirathsgedanke.

Házassági, adj., zur Ehe gehörig.

Házasság kötés, s., ein Heiraths-Contract.

Házasság szerzés, s., die Heirathsſtiftung.

Házasság szerző, s., der Heirathsſtifter.

Haszasságtalan, adj., unverehlicht, ledig, unverheirathet.

Házasságtörés, s., der Ehebruch.

Házasságtörő, s., der Ehebrecher.

Házastárs, s., der Ehegatte, die Ehegattin,

Házasúlás, s., die Verehligung.

Házasúlni, sich verehligen, verheirathen

Házasúlandó, Personen, die in den Eheſtand treten wollen.

Hazavinni, nach Hauſe tragen, oder mitnehmen, heimführen; p. o. menyasszonyt, die Braut nach Hauſe führen.

Házbér, s., der Hauszins, der Miethzins.

Házbérlelés, s., die Hausmiethe, d. i. die Wohnung zur Miethe.

Házbirtokos, adj., hausſäßig.

Házbirtokosa, s., der Hausbeſitzer.

Házégető, s., gyujtogató, ein Mordbrenner.

Házfedél, s., das Dach, das Haus dach.

Házfedő, s., der Dachdecker.

Házföld, s., der Fußboden, der Aeſtrich.

Házhaj, házhéa, hazhia, házhiú, házhéjj, s., der Boden, der Söller.

Házhiú, s., der Boden, der Söller, d. i. der Boden unter dem Dach.

Házi, adj., zum Hauſe gehörig, das Haus betreffend, häuslich; más szók előtt, Haus —.

Házi adó, s., die Hausſteuer.

Házi áhitatosság, v. ajtatosság, s., die Hausandacht.

Házi állapot, s., gazdaságe állapot, der Hausſtand, das Hauswesen.

Házi állat, s., das Hausthier; házi állatok, das Hausvieh.

Házi árestom, s., der Hausarreſt.

Házi barát, s., der Hausfreund.

Házi békesség, s., der Hausfriede.

Házi birtokos, adj., hausſäßig.

Házi bútor, s., das Hausgeräth.

Házi dolog, s., das Hauswesen.

Házi eb v. kutya, s., der Haushund.

Házi egér, s., die Hausmaus.

Házi élés, s., die Hauskoſt, die Hausmannskoſt.

Házi elmélkedések v. predikációk, die Hauspoſtille, d. i. Predigten für häusliche oder Privatandachten beſtimmt.

Házi eszköz, s., das Hausgeräthe, der Hausrath; ſt. házi orvosság, das Hausmittel.

Házi fecske, s., die Hausſchwalbe, die Fenſterſchwalbe.

Házi foglalatosság, s., die Hausarbeit, die häusliche oder Privat-Beſchäftigung.

Házi fogság, s., der Haus-, Stuben-, oder Zimmerarreſt.

Házi galamb, s., die Haustaube.

Digitized by Google

Házi gazda, s., der Hausherr, der Hausvater.
Házi gazdasszony, s, die Hausfrau, die Hausmutter, die Hauswirthin.
Házi gond, s., die Hausſorge.
Házi gondviselés, s., das Hauswesen, die Haushaltung, die Hausverwaltung.
Házi gondviselő, s., der Hausverwalter.
Házi gonosz, s., das Hausübel.
Házi gyász, s., die Haustrauer.
Házi-ital, s., der Haustrank.
Házi istenitisztelet v. szolgálat, s., der Hausgottesdienſt.
Házi jog, s., das Hausrecht.
Házi kakas, s., der Haushahn.
Házi káplán, s., der Hauskaplan.
Házi kápolna, s., die Hauskapelle.
Házi kenyér, s., das Hausbrod.
Házi keresztz, s., das Hauskreuz, Hauselend.
Házi koldús, s., ein Hausarmer.
Házi köntös, s., das Hauskleid, d. i. ein ſolches Kleid das man nur im Hauſe anzuziehen pflegt.
Házi v. jegyző könyv, s., das Hausbuch.
Házi kötelességek mutató táblája, s., die Haustafel.
Házi kutya, s., der Haushund.
Házi légy, s., die Hausfliege, die Stubenfliege.
Házi macska, s., die Hauskatze.
Házi majorság, s., das Hausgeflügel.
Házi munka, s., otthon valómunka, die Hausarbeit.
Házi orvos, s., der Hausarzt.
Házi orvosság, s., háziszer, die Hausarznei, das Hausmittel.
Házi patika, s., die Hausapotheke.
Házi patkány, s., die Hausratte.
Házi pincze, s., der Hauskeller.
Házi poloska, s., die Hauswanze.
Házi prücsök, v. trücsök, s., die Hausgrille.
Házi rendtartás, s., die Hausordnung, die Hauszucht.
Házi ser, s., das Hausbier.
Házi szer, s., die Hausarznei, das Hausmittel.
Házi szokás, s., der Hausgebrauch.
Házi szolga, s., der Hausknecht.
Házi tanító, s., der Hauslehrer.
Házi tolvaj, s., der Hausdieb.
Házi tseléd, s., das Hausgeſinde.
Házi tyúk, s., die Haushenne, das Haushuhn.
Házi vászon, s., die Hausleinwand.
Házi veréb, s., der Hausſperling, der Hausſpatze.
Házkulcs, s., der Hausſchlüſſel; ſt. szobakulcs, der Zimmerſchlüſſel.
Házmotózás, s., die Hausſuchung.
Háznép, s., família, die Familie, das Hausvolk; cselédek, die Hausleute.
Háznép atya, s., der Hausvater.
Házormó, s., das Giebeldach, der Dachforſt.
Házörző, s., der Haushüther, der Portier.
Házörzőeb, s., der Haushund.
Házseprő, s., der Zimmerfeger, der Auskehrer.
Háztető, házcsúcs, s., der Giebel.
Háztornácz, s., der Gang.
Hazudás, s., das Lügen, das Unwahrheitreden.
Hazudni, lügen, Lügen ſagen oder reden, Unwahrheit ſprechen, ſagen oder reden; hazudik, er (oder ſie) lügt; hazudtál, du haſt gelogen; nem szoktam én hazudni, lügen iſt nicht meine Gewohnheit, ich pflege nicht zu lügen; hazud a' puska, die Flinte will nicht losgehen, ſie verſaget.
Hazudozás, s., das Lügen, die Lügenhaftigkeit.
Hazudozni, oft lügen, oft ſchwatzen, lügenhaft reden.
Hazudozó, s., der Lügner; adj., lügenhaft.
Hazudtolni, meghazudtolni, jemanden Lügen ſtrafen, ihn derſelben überführen.
Hazug, adj., lügenhaft, lügneriſch, falſch, erlogen, erdichtet, fingirt.
Hazug, s., hazudozó, der Lügner, die Lügnerin.
Hazugság, s., die Lüge; fertelmes hazugság, eine ſchreckliche Lüge; valakit nyilvánságos hazugságban utólérni, jemanden auf einer offenbaren Lüge ertappen, jemanden Lügen ſtrafen.
Hazugságkoholó, s., der Lügenſchmied.
Hazugszáj, s., das Lügenmaul.
Hazugúl, adv., lügenhaft, lügneriſch.
Házúl, v. onnan házúl, vom Hauſe, vom Haus her.
Héába, ſ. hijába, vergeblich.
Héános, ſ. hijános, mangelhaft, fehlerhaft.
Hebegni, dadogni, ſtottern, ſtammeln.
Hébehova, néha néha, dann und wann.

Digitized by Google

Hebehurgya, adj., schnippisch, unbedachtsam.
Hebehurgya, s., st. szeleburdi, der Windbeutel.
Hebehurgyálkodni, sich übereilen.
Hebehurgyán, adv., übereilt, unbedachtsam, unvorsichtig.
Hebehurgyaság, s., die Uebereilung, die Unbedachtsamkeit, die Unvorsichtigkeit.
Hébéhoba, niemals, bisweilen, selten, dann und wann.
Hébekorba, adv., bisweilen, dann und wann.
Heg, s., die Narbe.
Hegedés, s., das Beharrschen.
Hegedni, behegedni, behártyásodni, verharrschen, (von der Wunde).
Hegedű, s., die Geige, die Violine; rossz hegedű, eine Fiedel.
Hegedűesap, s., hegedűszeg, der Wirbel.
Hegedűcsináló, s., der Geigenmacher.
Hegedűhúr, s, die Violinsaite, die Geigensaite.
Hegedűláb, s, der Geigensteg.
Hegedülés, s., das Spielen auf der Geige, das Violinspiel.
Hegedülni, geigen, die Violine oder das Violincello spielen.
Hegedűs, s., der Geiger, der Violinspieler; rossz hegedűs, ein Bierfiedler.
Hegedűszeg, s., hegedűcsap v. tekerő, der Wirbel.
Hegedűvonó, s., der Geigenbogen, der Fidelbogen.
Hegy, s, der Berg; szőllőhegy, ein Weinberg; meredek hegy, ein steiler Berg; hegyes völgyes, voll Berge; a' hegy teteje, der Gipfel, töve v. allja, der Fuß des Berges; phr. hegyen völgyön túl jár már, er ist über alle Berge; 2) st. tető, teteje a' fának, késnek, villának die Spitze.
Hegyally, s., 1) das Unterste des Berges, der Bergfuß; a' hegy tövében v. allyán, am Fuße des Berges; 2) die Tokayer-Berggegend; daher hegyallyai, adj., was von dieser Gegend kommt.
Hegyallyai bor, s., der Tokayer Wein.
Hegyecske, s., ein kleiner Berg, ein Berglein, Bergchen.
Hegyek közti völgy, s., das Bergthal.
Hegyeken lakó nép, s., das Bergvolk.
Hegyen épült helység, s., der Bergflecken, der an oder auf einem Berge liegt.
Hegyen épült kastély, s., das Bergschloß.
Hegyen épült vár vagy erősség, s., die Bergfeste oder Bergfestung.
Hegyen épült város, s., die Bergstadt, die auf einem Berge liegt.
Hegyes, adj., 1) bergicht, bergig; hegyes völgyes tartomány, ein bergichtes Land; 2) spitzig, spießig, gespitzt, zugespitzt; hegyesen, adv., spitzig, zugespitzt.
Hegyesíteni, spitzen, zuspitzen, spitzig machen.
Hegyesítés, s., die Zuspitzung.
Hegyesített, adj., gespitzt, zugespitzt.
Hegyesség, s., die Spitze, die Zuspitzung.
Hegyes szakál, s., der Spitzbart.
Hegyes tájék, s., die Berggegend.
Hegyes tőr, s., der Dolch, das Rappier, das Fechteisen, Stoßeisen, der Schuldegen, die Fechtel.
Hegyetlen, 1) eben, flach, ohne Berge; 2) ohne Spitze, spitzlos, stumpf.
Hegyezés, s., das Zuspitzen.
Hegyezni, zuspitzen, spitzig machen.
Hegyfok, s., das Vorgebirge.
Hegyfolyam, s., der Bergstrom.
Hegygerénez, s., gerinez, der Bergrucken.
Hegygörbület, s., die Bergkrümme.
Hegyhát, s., der Bergrücken.
Hegyi, adj., 1) hegyen lévő vagy lakó, gebirgig, auf Bergen befindlich oder daselbst wohnend; 2) hegyről jövő vagy hegyből eredő, gebirgig, vom Gebirge kommend, daselbst entstehend; más szók előtt: Berg —.
Hegyi árpa, s., die Berggerste.
Hegyi fecske, s., die Bergschwalbe.
Hegyi fogoly, s., das Berghuhn.
Hegyi forrás, s., die Bergquelle.
Hegyi fű, s., das Berggras.
Hegyi galamb, s., die Bergtaube.
Hegyi isten, s., der Berggott.
Hegyi kappanőr, s., der Bergwegericht, Bergwegebreit.
Hegyi melissza, s., die Bergmünze.
Hegyi nápicz, s., die Bergschmiele.
Hegyi nimfa, s., die Berggöttin, die Bergnymphe.
Hegyi pinty, s., der Bergsperling.
Hegyi plánta, s., die Bergpflanze.
Hegyi ruta, s., die Bergraute.
Hegyi skót, s., der Bergschotte.

Digitized by Google

Hegyi szilfa, s., die Bergulme, die Bergrüster.
Hegyi szöllő, s., der Bergweingarten.
Hegyi tarorja, s., der Borgpoley, der Berglavendel.
Hegyi tisztább levegő, s., die Bergluft.
Hegyi tsövivics, s., der Bergweiderich.
Hegyi veréb, s., der Bergsperling, Bergspatz.
Hegyi viola, s., das Bergveilchen.
Hegyi viz, s., das Bergwasser.
Hegyi zöld, s., das Berggrün.
Hegyke, hetyke, adj., stolz, aufgeblasen.
Hegykélkedni, aufgeblasen seyn, stolziren, prunken, großthun.
Hegykeség, s., der Hochmuth, das Großthun.
Hegyköz, s., die Gebirgsgegend, ein gebirgigtes Land.
Hegyközlakos, s., hegyen lakó, der Bergbewohner, der Bergmann, der Bewohner eines bergigten Landes.
Hegyköz leírás vagy leirása, s., die Bergbeschreibung.
Hegyköz lerohannás, s., der Bergfall, der Einsturz eines Berges.
Hegyköznek, adv., bergan, bergauf.
Hegyközomlás, s., der Bergfall.
Hegyközoszlop, s., die Pyramide, Spitzsäule.
Hegyköztorkolat, s., die Bergschlucht.
Hegykristály, s., der Bergkrystall.
Hegység, s., das Gebirge.
Hegysor, s., die Gebirgskette.
Hegyszurok, s., das Judenpech.
Hegytájjék, s., die Gebirgsgegend, das Oberland.
Hegytető, s., die Bergspitze, die Spitze eines Berges; a' hegy magassága, die Berghohe.
Hegytudomány, s., die Bergkunde, Montanistik.
Hegyüreg, s., die Berghöhle.
Héhelés, s., gyaratás, gerebenelés, das Hecheln, das Krämpeln.
Héhelni, gyaratni, krámpeln, hecheln.
Héhelő, s., gyarató, kártó, die Krämpel.
Hehengetés, s., das Meckern, die Hervorbringung eines meckernden Tones oder Stimme.
Hehengetni, meckern, eine meckernde Stimme hervorbringen, einen sogenannten Bockstriller machen.
Héj! mikor valakire kiáltunk, he! heh da! hallod-é héj! heh da, hörst du! holla!
Héj v. héjj, s., p. o. a' fának héja, die Rinde, die Baumrinde; a' gyümölcs héjja, die Schale; rákhéjja, die Krebsenschaale; tojás héjja, die Eyerschale; kenyér héjja die Brodrinde; párna v. vánkos héjj, der Ueberzug, die Zieche; a' szöllőszem héjja, die Hülse, der Balg.
Héjakút, s., der Weberkarten, die Kartendistel.
Héjános, héjános, adj., mangelhaft, fehlerhaft.
Héjas, adj., rindig, mit einer Rinde oder Schale versehen, hülsig; p. o. héjas vetemény, die Hülsenfrucht.
Héjas állat, s., das Schalthier.
Héjas vetemény, s., die Hülsenfrucht.
Héjazat, s., st. fedél, das Dach; st. padlás, der Boden; die Rinde, die Schale.
Héjazni, mit einer Rinde oder Schale überziehen; st. fedelezni, decken, unter das Dach bringen; sennhéjazni, bochmüthig denken.
Héjja, s., der Habicht, der Taubenfalke; st. kánya, der Weiher.
Héjjazni, s., héjazni.
Hel, s. hely.
Hélafü, s., das Hasenbrod.
Helheztetni, s. helyheztetni.
Héllebárd, s., die Hellebarde.
Helvécziai, adj., schweizerisch.
Helvéczia, Svaiczország, s., die Schweiz; helvéczia, adj., schweizerisch.
Helvéczia sajt, s., die Schweizerkäse.
Helvétus, svaicz, s., der Schweizer.
Hely, s., der Ort, die Stelle, der Platz; st. helység, der Ort, die Herrschaft; st. köz, der Raum, der Platz; p. o. a' könyvben, levélben, eine Stelle in einem Buche, in einem Briefe; daher helyek, die Stellen, z. B. in der heiligen Schrift; valaki helyét viselni, jemandes Stelle vertreten; attya helyett lenni valakinek, Vaterstelle bei jemanden vertreten; helybeli, adj., local, örtlich, Orts, u. s. w.
Helybehagyás, s., szóval, der Beifall, das Gutheißen, die Billigung, die Beipflichtung; irással, st. megerősités, die Genehmigung, die Ratification, Bestättigung.
Helybehagyható, adj., annehmbar, billigend.
Helybehagyni, p. o, valaki szavát, einem beistimmen, Beifall oder Recht geben, helybehagyni valamit, etwas

Digitized by Google

gut heißen, billigen, írással megerösíteni, genehmen, gut heißen; ratificiren, bestätigen.

Helybehagyó, adj., beifällig, Beifall oder Recht gebend; helybehagyott, adj., gebilligt, genehmigt.

Helyecske, s., das Plätzchen, Oertchen, ein kleiner Ort.

Helyelhelyel, adv., fleckweis, hie und da, platzweis, mitunter.

Helyenként, adv., fleckweis, platzweis.

Helyes, adj., treffich, treffend, passend, recht, richtig, gegründet, billig; helyesen, adv., recht, richtig, passend; getroffen.

Helyesírás, s., die Rechtschreibung, die Ortographie, die Schreibrichtigkeit.

Helyesség, s., die Rechtmäßigkeit, die Richtigkeit.

Helyett, postp., statt, anstatt, für; p. o. a' virag helyett nött fü, statt der Blume ist Gras gewachsen; mit Affix. helyetem, helyetted, helyette, helyettünk, helyettetek, helyettek, statt mir, statt dir, statt ihm, (ihr, ihm), statt uns, statt euch, statt oder anstatt ihnen.

Helyettes, s., helytartó, der Stellvertreter, Statthalter.

Helyezet, s., (helyzet), die Stellung, Position, Situation.

Helyezni, stellen, an einen Ort bringen.

Helyhetés, s., st. helyheztetés, die Stellung.

Helyhetni, helyheztetni, stellen, legen, ordnen.

Helyhezet, s., die Lage, die Situation, die Stellung.

Helyheztetés, s., die Lage, die Stellung, die Verfassung.

Helyheztetni, an einen Ort stellen, setzen, ordnen.

Helyleirás, die Ortsbeschreibung, die Topographie, Beschreibung der einzelnen Orte eines Landes, oder der einzelnen Theile, Straßen z. B. einer Stadt.

Helypénz, s., das Stättegeld, das Standgeld.

Helypotló eszköz, s., das Surrogat, der Ersatz, das Ersatzmittel, das Stellvertretungsmittel.

Helyreállani, hergestellt werden; den vorigen Zustand wieder erlangen.

Helyreállitás, s., die Herstellung, die Restauration, die Wiederherstellung.

Helyrehozás, s., die Ersetzung, das Gutmachen.

Helyrehozhatatlan, adj., kipótolhatatlan, unersetzlich; helyrehozható, adj., ersetzlich.

Helység, s., falu, die Ortschaft, der Ort, das Dorf; a' helység háza, das Gemeinde-Haus; a' helység korcsmája, das Gemeindewirthshaus; a' helységjegyzője, der Gemeinschreiber, der Notär, der Beglaubiger, der Beurkunder.

Helyt adni, Raum geben; st. helybehagyni, billigen, beipflichten.

Helyt állani, seinen Posten behaupten, standhaft bleiben.

Helyt álló, s., der Währmann, der Gewährsmann.

Helytartás, s., die Administration, die Verwaltung; királyi helytartás tanács, die königl. Statthalterei.

Helytartó, s., der Stellvertreter, der Verwalter, der Administrator, der Verweser, der Statthalter.

Helytartóság, s, die Statthalterschaft.

Helytelen, adj., unrichtig, falsch, ungegründet, schief.

Helytelenités, s., die Mißbilligung, das Tadeln.

Helytelenitni, mißbilligen, tadeln.

Helytelenkedés, s., die Unart.

Helytelenség, s., die Unrichtigkeit, die Ungebührlichkeit.

Helytelen szokás, s., der Mißbrauch.

Hempelyegni, sich wälzen, rollen.

Hempelygés, s., das Wälzen, das Rollen.

Hempelygetés, s., die Wälzung.

Hempelygetni, wälzen, rollen; hempelygő, adj., sich wälzend, rollend.

Hemzsegni, (pezsegni), wimmeln.

Henger, s., die Walze, der Cylinder, die Welle, die Rundsäule; hengerrel kinyújtani, mit der Walze gleich machen.

Hengerbuczk, s., der Burzelbaum; hengerbuczkot vetni, einen Burzelbaum machen, burzeln.

Hengerbuczkázni, burzeln.

Hengercsiga, s., die Wellenschnecke, die Walzenschnecke, die Rolle.

Hengeregni, hengergeni, sich wälzen, sich kollern, rollen.

Hengergés, s., das Kollern, das Rollen, das Herumwälzen.

Hengergetés, s., die Wälzung, die Herumwälzung.

Hengergetni, wälzen, rollen, kollern, herumwälzen.

Digitized by Google

Hengergetve, adv., wälzend, rollend.
Hengergös, adj., walzenförmig, cylindrisch, wellenförmig.
Hengeridomu, adj., walzenförmig, cylindrisch.
Hengeriteni, wälzen, hinwälzen, kollern, umwälzen.
Hengerités, s., die Wälzung.
Hengertest, s., die Walze, der Cylinder, die Rundsäule, die Welle.
Hentes, s., der Fleischer, der Metzger, der Schlächter.
Henye, adj., (munkátlan, rest), unthätig, träg, faul.
Henyélés, s., der Müßiggang, das Faulenzen.
Henyélni, faulenzen, sich auf die faule Seite legen oder geben, müßig gehen, unthätig seyn, ein müßiges Leben führen.
Henyélő, adj., unthätig, träge, faul.
Henyélő, s., der Müßiggänger, der Faulenzer.
Henyén, henyélve, adv., unthätig, faul, träge.
Henyeség, s., die Unthätigkeit, die Trägheit, die Faulheit, der Müßiggang; prov. a' henyeség minden rossznak kezdete, der Müßiggang ist aller Laster Anfang.
Herbathé, s., der Thee, jedes Wasser mit Kräutern gekocht.
Herbathé csemete, s., der Theestrauch, die Theestaude.
Herczeg, s., 1) Fő Herczeg, Királyi vagy Császári Herczeg, Erzherzog, Prinz; a' titulussa, königliche oder kaiserliche Hoheit; 2) uralkodó Herczeg, Herzog; 3) más fejedelem alatt való Herczeg, Fürst.
Herczeg asszony, s., 1) die Erzherzogin, die Prinzessin; 2) die Herzogin; 3) die Fürstin.
Herczegi, adj., herzoglich, fürstlich, fürstenmäßig.
Herczegné, s., die Fürstin, Herzogin.
Herczegség, s., das Herzogthum, das Fürstenthum; fő herczegség, das Großfürstenthum; herczegi titulus, Durchlaucht; a) Királyi Herczegséged, Eure königliche Hoheit; b) Herczegséged, Eure fürstliche Durchlaucht.
Herczehurczálás, s., die Hudeley, die Schererey, die Plage, die Neckerey.
Herczehurczálni, hudeln, plagen, scheren, necken.
Herczehurczáló, s., der Hudler, der andere neckt, schiert, ein Plagegeist.
Here, s., 1) die Heerbiene, die Drohne, die Brutbiene; st. henye ember, ein Faulenzer, Müßiggänger; 2) komótyú, der Klee; 3) tök, golyó, die Hoden.
Hereember, s., (henyélő), der Müßiggänger, der Faulenzer.
Heregni, hergeni, röcheln.
Herehura, s., der Hasenklee, der Ackerklee, das Hasenpfötchen; nagy lóhere, sárkerep, der große Klee; kerti lóhere, der wohlriechende Klee.
Herélés, s., die Verschneidung, das Kappen, das Castriren, die Entmannung.
Heréletlen, adj., unverschnitten, uncastrirt.
Herélni, verschneiden, castriren, kappen, entmannen.
Herélő, s., der Castrirer, der Verschneider; lóherélő, der Pferdeschneider; disznóherélő, der Sauschneider.
Herélt, s., (eröszegett), der Castrat, ein Verschnittener, Hämmling, Kappsänger, der Verschnittene, Eunuch, (bei den Türken im Harem); adj., verschnitten; herélt kakas kappan, der Kapphahn, der Kappaun; herélt csödör, der Klopfhengst.
Heréltló, s., der Wallach, ein verschnittener Hengst.
Hergelni, görgetni, kollern, wälzen.
Hergeni, röcheln.
Hergés, s., das Röcheln.
Herics, s., (sárga kükörcs), die Adonisblume.
Héring, s., der Häring.
Héringáros, s., der Häringskrämer.
Héringecske, s., ein kleiner Häring.
Héringfogás, s., der Häringsfang.
Héringhalászat, s., die Häringsfischerey.
Hernyász, s., (bogár), der Raupentödter, die Grasmeipe.
Hernyászni, a' hernyót leszedni, raupen, abraupen, abwurmen.
Hernyászás, s., das Raupen.
Hernyászolló, s., die Raupenscheere.
Hernyó, s., die Raupe.
Hernyófészek, s., das Raupennest.
Hernyó irtó olló, s., die Raupenschere, das Raupeneisen.
Hernyói állapot, s., der Raupenstand, der Raupenzustand.
Hernyózni, hernyókat irtani, abraupen, raupen, abwurmen.
Herőcze, s., csőröge, forgácskák, die Schneeballen, pl. (ein Backwerk.)
Hervadás, s., das Welken, das Verwelken.

Digitized by Google

Hervadatlan, adj., unverwelkt.
Hervadhatatlan, adj., unverwelklich.
Hervadni, welken, abwelken, welk werden.
Hervadozás, s., die Schwindsucht, die Auszehrung.
Hervadozni, auszehren, die Auszehrung haben.
Hervadt, part. és adj., elhervadt, welk, ausgezehrt; hervadva, adv., welk.
Hervadtság, s., die Welkheit.
Hervasztani, welken, welk machen.
Hervatag, adj., (elhervadandó), welk, verwelklich.
Hét, adj., sieben.
Hét, s., (egy hét), die Woche, eine Woche: két hét, zwei Wochen; két hét múlva, in oder nach zwei Wochen, in vierzehn Tagen; a' jövő héten, künftige Woche; még se hete se hava, es ist erst unlängst geschehen.
Hétbér, s., der Wochenlohn, wöchentlicher Lohn.
Hétbirástábla, s., die Septemviraltafel, d. i. das höchste Reichsgericht zu Ofen in Ungarn, vormals aus sieben, jetzt aber aus mehreren Mitgliedern bestehend.
Hetedfél, adj., siebenthalb.
Hetedfü, adj., a' szarvas marháról mondatik, siebenjährig, es geht ins siebente Jahr.
Hetedik, adj., der, die, das siebente.
Hetedrész, s., das Siebentel, das Siebentheil.
Hetedszak, s., st. egy hét, eine Woche; egész hetedszaka, egész héten, die ganze Woche hindurch.
Hetedszer, adv., siebentens.
Heten, adv., sieben, ihrer sieben.
Hetenként, adv., wöchentlich, wochenweise; hetenkéntvaló, adj., wöchentlich.
Hetes, s., (hétbeli soros), der Wöchner; hetes lenni, die Woche haben, Wöchner seyn, (wird von Geistlichen, die den Gottesdienst verrichten, gesagt); st. peták, hét krajczáros, der Siebner, ein Siebenkreuzerstück; adj., a' szók után, Wochen; p. o. két hetes, zwei Wochen alt.
Hétesztendös, adj., siebenjährig.
Hetetszaka, adj., die Woche hindurch.
Hetevény, s., fiastyúk az égen, die Gluckhenne am Himmel, d. i. das Siebengestirn.
Hétezer, adj., hétezeren, adv. siebentausend.
Hétféle, adj., siebenerlei, auf siebenerlei Art oder Weise.
Hétfő, s., der Montag; hétfön, adv., Montags oder am Montag.
Héti, adj., wöchentlich; más szók előtt, Wochen —.
Héti vásár, s., der Wochenmarkt.
Hétközben, adv., in der Woche.
Hétköznap, s., der Wochentag, der Werktag, der Werkeltag, Arbeitstag; hétköznapi, adj., werktägig.
Hétköznapi ruha, s., das Wochenkleid, das Alltagskleid.
Hétlábú, adj., siebenfüßig, sieben Füße habend.
Hétlábnyi, adj., sieben Fuß lang.
Hétlevelü, adj., siebenblätterig.
Hétrétü, adj., siebenfach.
Hétszáz, adj., hétszázan, adv., siebenhundert.
Hétszázadik, adj., der, die, das siebenhundertste.
Hétszázszor, adv., siebenhundertmal.
Hétszegrajz, s., das Siebeneck.
Hétszegletü, adj., siebeneckig.
Hétszer, adv., siebenmal; hétszeres, adj., siebenfach.
Hétszerte, adv., siebenmal.
Hetven, adj., siebenzig, siebzig; hetvenedik, adj., der, die, das siebenzigste; st. adv., siebenzig.
Hetvenféle, adj., siebzigerlei.
Hetvenszer, adv., siebenzigmal; hetvenszeri, adj., siebzigmalig.
Hetyke, adj., übermüthig, aufgeblasen, stolzirend.
Hetykélni, übermüthig oder aufgeblasen seyn, stolziren.
Hetykeség, s., der Stolz, die Aufgeblasenheit.
Hév, adj., heiß, hitzig, schwül; hévven, adv., heiß, schwül; als subst. die Hitze.
Heveder, s., der Sattelgurt, der Bauchgurt.
Heveny, adj., (hév), heiß, warm; iménti, újonti, frisch.
Hevenyében, adv., in der ersten Hitze; so lange es warm ist; st. hamarjában, in der größten Geschwindigkeit.
Hévér, hébér, s., (lopó), der Weinheber, der Weinzieher.
Heveredni, a' földre, sich hinwerfen, hinstrecken, faulenzen.
Heveredés, s., die Unthätigkeit, die Faulenzerei.
Heverészni, müssig oder sorglos liegen.
Heverni, liegen, sorglos liegen; st. henyélni, faulenzen, sich auf die faule

Digitized by Google

Seite legen, müßig seyn; hijában hever a' pénz, das Geld liegt müßig.
Heverő, adj., unthätig, müßig; s., der Faulenzer, Müßiggänger.
Heverőhétfő, s., der blaue Montag.
Hevertemben, adv., unthätig, geschäftslos, Muße habend.
Hevertetni, müßig liegen lassen, abmüßigen.
Heverve, adv., unthätig, müßig.
Heves, adj., (hév), heiß, schwül, dunstig; heves indulatú, hitzig, heftig, aufbrausend.
Heveskedés, s., das Aufbrausen, das Brausen.
Heveskedni, brausen, aufbrausen, hitzig seyn.
Hevesség, s., die Hitze, die Heftigkeit.
Hevestermészetü ember, s., ein Mensch von hitzigem Temperament, ein Hitzkopf.
Heviteni, heiß machen, hitzen, erhitzen.
Hevítés, s., das Heißmachen.
Hevítő, adj., hitzig, heftig; hevítő étkek, italok, hitzige Speisen, hitzige Getränke.
Hévmérő, s., das Thermometer.
Hévság, s. hívság.
Hévség, s., die Hitze, die Schwüle; nagy hévség van, es ist sehr schwül.
Hevület, s., die Erhitzung.
Hevülni, heiß werden; hevülök, mir wird heiß; st. magát meghevítni, sich erhitzen.
Hez, postp., zu; kihez? zu wem? valakihez menni, zu jemanden gehen. — hez képest, gemäß; p. o. a' tiédhez képest, im Vergleich mit dem deinigen.
Hézag, s., der Raum, der Zwischenraum, die Lücke, das Intervall; hézagot hagyni, einen Zwischenraum lassen; hézagja valaminek, das Lichte von etwas; der Mangel.
Hézaggyökér, s., die Osterluzei, die Hohlwurz
Hézagos, adj., was leeren Raum hat; lückig.
Hi, adj., eitel, nichtig, vergeblich; s. hiú.
Hia, hija v. hijja valaminek, s., der Mangel; semmi hijja sincs, es fehlt nichts daran.
Hiába, hijában, adv., umsonst, vergeblich, ohne Nutzen, ohne Wirkung, vergebens.
Hiábanvaló, hijábanvaló, adj., unnütz, vergeblich.
Hiábanvalóság, s., die Vergeblichkeit, eine vergebliche Sache oder Mühe.
Hiábanvalóskodni, vergebliche Sachen machen.
Hiános, hijános, adj., mangelhaft, fehlerhaft.
Hiánosság, s., die Mangelhaftigkeit, die Fehlerhaftigkeit.
Hiba, s., (valamiben), der Fehler; az nagy hiba, das ist ein großer Fehler; st. fogyatkozás, der Mangel; st. tévelygés, der Irrthum; hibás cselekedet, die Verschuldung, der Fehltritt, die Schuld; az nem az én hibám, das ist nicht meine Schuld; st. testen lévő fogyatkozás, das Gebrechen, die Gebrechlichkeit; st. vigyázatlanság, das Versehen, der Tadel; st. hiba nélkül lenni, ohne Tadel seyn.
Hibás, adj., fehlerhaft, mangelhaft, tadelhaft, gebrechlich; hibásan, adv., fehlerhaft.
Hibásság, s., die Fehlerhaftigkeit.
Hibátlan, adj., fehlerfrei, ohne Fehler; fehlerlos, tadellos.
Hibátlan irni, correct, orthographisch oder sprachrichtig schreiben; hibátlan lenni, tadellos seyn.
Hibátlanság, s., die Correctheit.
Hibátlanül, adv., fehlerfrei.
Hibavadászás, s., die Tadelsucht.
Hibázás, s., das Fehlen, oder st. hiba, der Fehler, der Irrthum.
Hibázni, fehlen, einen Fehler begehen, machen; st. eltéveszteni valamit, irren, sich irren, einen Irrthum begehen; ha nem hibázom, wenn ich nicht irre; hibáz az Úr, Sie irren sich; a' számadásban hibázni, sich verrechnen; st. hijjának lenni, abgehen, fehlen; még öt forint hibázik, es fehlen noch fünf Gulden; st. jelen nem lenni, fehlen, abgehen, nicht gegenwärtig seyn; ki hibázik még? wer fehlt noch? wer geht noch ab?
Híd, s., die Brücke; kő híd, eine steinerne Brücke; fa híd, eine hölzerne Brücke; repülő híd, eine fliegende Brücke; hídat csinálni, eine Brücke schlagen; a' hídat elszedni, elrontani, die Brücke über einem Fluße abbrechen, abwerfen.
Hídacska, s., das Brückchen, das Brücklein.
Hideg, adj., kalt.
Hideg, s., die Kälte; kemény hideg, eine große Kälte; st. fagy, der Frost; st. hideglelés, das Fieber; engem a' hideg lél, ich habe das Fieber; a' hideg leli, er hat das Fieber; a' hideg kiborzogása, ein Fieberanfall; bor-

Digitized by Google

zogat a' hideg, das Fieber kommt; a' hideg napja, der Fiebertag.

Hidegedni, kalt werden; hidegszik, es wird kalt.

Hidegellelés, s., der Fieberanfall, der Paroxismus, der Schauer, der Anfall.

Hidegen, adv., kalt; hidegecske, adj. etwas kalt.

Hidegíteni, kalt machen, aufkühlen.

Hidegítés, s., die Aufkühlung, das Aufkühlen.

Hidegítő, p. o. edény, s., ein Gefäß zum Aufkühlen.

Hideglelés, s., (láz), das Fieber, das kalte Fieber; midennapi, das tägliche, harmadnapos, das dreitägige, negyednapos, das viertägige Fieber; változó, das abwechselnde oder Wechselfieber; forró, rázó, tolvaj, rothasztó hideglelés, bitiges, kaltes, schleichendes, faules Fieber.

Hideglelésbe esni, das Fieber bekommen; hideglelésben lenni, das Fieber haben; a' hideglelést elűzni, das Fieber vertreiben; hideglelési borzadozás, der Fieberschauer; borzogat a' hideg, das Fieber kommt; forróság a' hideglelésben, die Fieberhitze.

Hideglelésekről való tudomány, s., die Fieberlehre.

Hideglelős, adj., fieberhaft, Fieber habend oder verursachend; s., a' hideglelős, der Fieberkranke.

Hidegség, s., die Kälte.

Hidegszívű, adj., kaltblütig, gleichgültig.

Hidegszívűség, s., die Gleichgültigkeit, der Kaltsinn.

Hidegvérű, adj., (hidegszívű), kaltblütig, gleichgültig.

Hidegvérűség, s., die Kaltblütigkeit, der Kaltsinn.

Hidegvette, adj., frostig, erfroren.

Hidépítés, s., der Brückenbau.

Hídlalás, s., die Diele im Pferdestall.

Hídlalni, dielen, belegen, z. B. den Boden eines Stalls.

Hídoszlop, s., der Brückenpfeiler.

Hidraulika, s, (vízerőtudomány), die Wasserleitungskunst, die Hydraulik, die Wasserbaulehre.

Hidrografia, s., (vízleírás), die Hydrographie, die Wasserbeschreibung, die Wasserkunde, die Kunde vom Laufe, von der Schiffbarkeit ꝛc., der Gewässer.

Hidrosztatika, s., (vízmérésmesterség), die Wasserwägekunst, die Hydrostatik; die Lehre vom Gleichgewichte flüssiger Körper.

Hidroteknika, s., (vízépítés), die Wasserbaukunst, die Hydrotechnik.

Hídvám, s., der Brückenzoll.

Hiedelem, s., das Vertrauen, das Zutrauen, die Zuversicht, die Zutraulichkeit; hiedelemmel, adj., vertrauend; der ein Zutrauen hat.

Hiéna, s., die Hyäne, das Grabthier, der Abendwolf.

Híg, adj., flüßig, dünn, wässerig, weich; híg vagy lágy tojás, ein weiches oder weichgekochtes Ei; hígan, adv., flüßig, dünn.

Higgadás, s., das Klären.

Higgadni, tisztúlni, mint a' zavaros víz, bor, sich setzen, sich klären.

Higgasztani, läutern ablläutern.

Higgasztás, s., die Abläuterung.

Higítani, verdünnen.

Higítás, s., die Verdünnung.

Higság, s., (folyékonyság, folyóság), die Flüßigkeit, die Wässerigkeit.

Hihetetlen, adj., unglaublich.

Hihető, adj., glaublich, wahrscheinlich; hihetőképpen, adv., vermuthlich, wahrscheinlich.

Hihetséges, adj., glaublich, wahrscheinlich.

Hihetőség, s., die Glaublichkeit, die Wahrscheinlichkeit.

Híj, igy szokatlan, hanem ragasztékkal igy, híja v. híjja.

Híja, s., (von, híj), der Mangel, der Abgang, wenn irgend etwas fehlt, abgeht; mi híja van még? was fehlt noch daran; tíz forint híja, es geben noch zehn Gulden ab.

Híjába, adv., umsonst, vergeblich.

Híjában, adv., vergeblich, zwecklos, eitel, nichtig.

Híjábanvaló, adj., (híjábavaló), unnütz, vergeblich, nichtig, eitel.

Híjábanvalóság, s., die Eitelkeit, eine vergebliche oder eitle Sache, die Zwecklosigkeit, etwas Geringes.

Híjábanvalóskodni, Possen treiben oder reißen, faseln, speilen, sich kindisch betragen.

Híjános, adj., (hibás), mangelhaft, fehlerhaft; végre nem hajlott, unvollendet; vagy híjával lévő, p. o. könyv, incomplet, unvollendet, unvollständig, unvolljählig; p. o. arany, unwichtig, nicht vollwichtig, z. B. Dukaten.

Híjánosan, adv., mangelhaft, mit Defect, unvollständig, defectiv.

Híjánosság, s., der Mangel, das Fehlende, der Defect, die Unvollständig-

Digitized by Google

keit; hijja a' pénznek, ein Defect der Cassé.

Hijú, adj., hijúságon kapó, eitel, eitle Dinge liebend; hijúlag, adv., hijú módon, eitel.

Hijúlni, ausgeleert werden, leer werden.

Him, adj., kan, az állatok és növények között, männlich, männlichen Geschlechts; 2) das Männchen; st. himvarrás, die Stickerei, die ausgenähte Arbeit; prov. nem lehet arról himet varrni, darnach kann man sich nicht richten.

Himbálás, s., hintázás, das Schaukeln.

Himbálni, hintázni, schaukeln.

Hímelés, s., die Nachahmung, die Nachäffung; st. himbálni, másolni, majmolni valamit, nachahmen, nachäffen.

Hímes, adj., gestickt, bunt ausgenäht; bunt eingelegt, z. B. eine Tischlerarbeit.

Hímes tojás, s., bunt gefärbtes oder gemaltes Ei.

Himezetszó, ein metaphorischer Ausdruck, d. i. ein uneigentlicher, gleichnißweiser, bildlicher Ausdruck.

Himezni, himzeni, sticken; st. himelni, nachahmen, nachäffen, nachmachen; himezni hámozni a' dolgot, eine Sache zu bemänteln oder zu beschönigen suchen.

Himező, s., himvarró, der Sticker.

Himező asszony, s., die Stickerin.

Hímforma, s., das Modell.

Hími, adj., männlich, mannbar.

Hímivadék, s., die Milch der Fische.

Himlő, s., die Pocken, die Kinderblattern; himlőben lenni, die Pocken haben; közönséges v. hójagos himlő, die natürlichen Blattern; béoltott himlő, die eingeimpften Blattern; béoltani a' himlőt, die Blattern einimpfen, inoculiren.

Himlőhely, s, die Blattergrube, die Pockengrube, die Blatternarbe.

Himlőhelyes, adj., blatternarbig, blatternsteppig, pockengrubig.

Himlőméreg, s., das Blatterngift.

Himlőoltás, v. béoltás, s., die Blatternimpfung oder Blatterneinimpfung.

Himlős, adj., és, s., der die Blattern oder Pocken hat; Blattern habend, blatternd, voltál már himlős, hast du schon geblattert, oder die Blattern gehabt?

Himlőzni, blattern, die Pocken bekommen, haben ꝛc.

Hímnem, s., das männliche Geschlecht.

Hímnemű, adj., männlichen Geschlechts.

Himpellér, s., der Pfuscher, der Stümper.

Himpellérkedni, stümpern, pfuschen, bümpeln.

Himpellérség, s., die Stümperei, Pfuscherei.

Hímpor, s., der Samen- oder Blumenstaub, das Staubmehl.

Hímporszál, s., der Staubfaden.

Hímportok, s., portok, porhon csék, der Staubbeutel, das Staubbehältniß.

Hímvarrás, s., die Stickerei, das Sticken.

Hímvarrás mestersége, s., die Stickkunst.

Hímvarró, s., der Sticker; hímvarró asszony v. hímvarróné, die Stickerin.

Hímzet, s., die Stickerei.

Hínár, s., fenyér, das Seegras, das Aftermoos, das Teichgras; ein mit See- oder Wassergras bewachsener Ort.

Hínáros, adj., mit Wassergras bewachsen, oder voll mit Seegras, aftermoosig, moosig.

Hinga, hintóka, hirintó, s., die Schaukel.

Hingálni, hintókálni, schaukeln.

Híni, s. hívni, rufen, berufen, einladen,

Hinni, elhinni valamit, glauben, etwas glauben, etwas für wahr halten; állhatatosan hinni valamit, etwas fest glauben, fest der Meinung seyn; nem hinni valamit, etwas nicht glauben, keinen Glauben haben an etwas; hinni valakinek, jemanden glauben, jemanden Glauben beimessen, trauen, ne hidd neki, mert, — traue ihm nicht, denn —; alig hiszem, hogy —; st. alig várom, ich kann es kaum erwarten, daß —.

Hinnyogni, nevetközni, (a' gyermekekről mondják), laut lachen, immer fort lachen.

Hinta, s., hintóka, die Schaukel, die Hutsche.

Hintázás, s., das Hutschen, das Schaukeln.

Hintázni, hutschen, schaukeln; magát hintázni, sich schaukeln, baumeln.

Hinteni, p. o. magot a' földbe, streuen, ausstreuen, säen, z. B. Samen in die Erde.

Digitized by Google

Hintés, s., die Ausstreuung.
Hintó, s., der Staatswagen.
Hintóka, s., hinta, hirintó, die Schaukel, die Hutsche.
Hintókázás, s, das Hutschen, das Schaukeln.
Hintókázni, hutschen, schaukeln, taumeln.
Hintópárna, s., der Wagenpolster, der Kutschenpolster.
Hintve, adv., gestreut.
Hír, s., das Gerücht, das Gerede; csupa hír, leeres Gerede, leeres Geschwätz, ein unverbürgtes Gerücht; azt hirlelik, az a' híre, es geht das Gerede, es ist das Gerücht; a' mint a' hire van, wie das Gerücht sagt; hirbe keverni valakit, jemanden ins Gerede bringen; st. hirnév, der Ruf; jó híre van, er steht in einem guten Rufe; rossz hírben lenni, in einem üblen Rufe stehen; st. tudósitás, die Bekanntmachung, die Nachricht; hírül ádni, zu wissen geben, benachrichtigen, a' mint a' híre van, dem Verlauten nach, wie es heißt; hírt hordozni, Neuigkeiten herumtragen, ein Stadtgewäsch machen; hírt mondani, Neuigkeiten erzählen; hírt tudakozni, nach Neuigkeiten fragen, sich neugierig nach Neuigkeiten erkundigen.
Híradás, s., jelentés, die Ankündigung, die Bekanntmachung, die Annonçe, die Nachricht; st. megjelentés, der Bericht, die Anzeige.
Híradó, s., der Hinterbringer, (nemlich der Neuigkeiten).
Hirdetés, s., die Verkündigung, die Ansage.
Hirdetgetni, verbreiten.
Hirdetlen, adj., unaufgeboten.
Hirdetmény, s., der Anschlagzettel, der Ansagezettel.
Hirdetni, ankündigen, bekannt machen, verkündigen, anzeigen.
Hírdető, s., der Ansager, der Verkündiger, der Bekanntmacher.
Híres, adj., jó hírű, berühmt, bekannt; rossz hírű, híres, p. o. tolvaj, haramia, berüchtigt.
Híresedni, berühmt werden, in Ruf kommen.
Híresités, s., die Bekanntmachung des Ruhmes.
Híresitni, rühmen, berühmt machen.
Híresülni, in großem Rufe seyn.
Híresztelni, verbreiten, ausbreiten, z. B. eine Nachricht, eine Neuigkeit ꝛc.
Hiretlen, adj., nevetlen, unbekannt.
Hireveszett, adj., rossz hirű, berüchtigt, wie z. B. ein Mörder, ein Räuber.
Hírharang, s., der Ausspreng er, der Neuigkeitskrämer oder -träger, der Stadtklepper.
Hírhedés, s., das Berühmtwerden.
Hírhedni, berühmt werden, in Ruf kommen.
Hírhordó, s., der Neuigkeitsträger, der Ausspreng er.
Hírintó, s., hintó, hintóka, die Schaukel, die Hutsche.
Hírintózni, sich schaukeln, hutschen.
Hírlelés, s., die Ausspreng ung, z. B. eines Gerüchtes.
Hírlelni, ausspreng en; azt hírlelik, es geht das Gerücht, es verbreitet sich ein Gerücht, es ist ein Gerücht in Umlauf.
Hírlelő, s., der Ausspreng er.
Hírlelődni, verschallen, verklingen.
Hírmondó, s., der Nachrichtgeber, der Neuigkeitsverkündiger, der Vorbote.
Hírnév, s., der Ruf, der Ruhm; jó hírének nevének lenni, einen guten Ruf haben; rossz hírben névben lenni, in bösem, in schlechtem Rufe stehen; prov. kinek hírnév nem kell, nem derék ember az, der ist nicht weit her, der seine Ehre nicht zu schätzen weiß.
Hírnök, s., (hírmondó), der Bothe.
Híréadás, s., die Berichterstattung.
Híréadni, benachrichtigen; einen Bericht erstatten, etwas berichten.
Hírrévágyás, s., die Ruhmbegierde, die Ruhmsucht.
Hírrévágyó, adj., ruhmsüchtig.
Hirtelen, adj., plötzlich; st. sebesen, schnell, in der größten Geschwindigkeit, eiligst, st. hamar, jähling, geschwind, rasch.
Hirtelenében, adv., in der Geschwindigkeit, plötzlich, rasch, jähling.
Hirtelenkedés, s., die Uebereilung, die Voreiligkeit.
Hirtelenkedni, sich übereilen, voreilig seyn, unbedachtsam handeln.
Hirtelenkedő, adj., voreilig.
Hirtelenség, s., die Schnelligkeit, die Schleunigkeit; hirtelenséggel, adv., schleunigst, plötzlich.
Hirtelenvaló, adj., schleunig, plötzlich, schnell, unerwartet, p. o. útazás, eine plötzliche Abreise.

Digitized by Google

Hírüladás, s., die Berichtigung, die Berichterstattung, die Benachrichtigung.
Hírüladni, einberichten, berichten, einen Bericht erstatten, etwas hinterbringen.
Hírülni, berühmt werden, in einen Ruf kommen.
Hiság, hívság, hiúság, s., die Eitelkeit.
Hispa, s., bogár, der Stachelkäfer, der Dornkäfer.
História, s., die Geschichte; a' históriában jártas, in der Geschichte kundig, ein Geschichtskenner; a' história tudománya, die Geschichtskunde; abban jártas, ein Geschichtskundiger.
Históriairás, s., die Geschichtschreibung, die Historiographie.
Históriairó, s., der Geschichtschreiber, der Historiograph; históriai, adj., historisch, geschichtlich.
História módon, adv., geschichtlich.
Históríkos, s., der Geschichtsgelehrte.
Hiszen, adv., doch ja; hiszen láttam, ich habe es ja gesehen.
Hiszter, s., der Dungkäfer.
Hit, s., hitel, der Credit, der Glaube; st. vallásbeli hit, der Glaube, (der Religion); hitemre mondom, bei meiner Treue.
Hitágazat, s., die Glaubenslehre, der Glaubensartikel; (hitfejezet).
Hitbíróság, s., (hittörvényszék, hititélőszék), das Inquisitionstribunal.
Hitczikkely, s., der Glaubensartikel.
Hitegetés, s., die Lockung, die Anlockung.
Hitegetni, anlocken, Versprechungen machen.
Hitegető, s., der leere Versprechungen macht, der Verführer.
Hitel, s., der Glaube, der Credit, das Vertrauen, das Ansehen, das Gewicht; valakinek vagy valaminek hitelt adni, hinni, jemanden oder einer Sache glauben, oder Glauben beimessen; st. hitelezés, der Borg, der Credit; hitelbe adni valamit, etwas auf Borg (auf Glauben) geben, borgen; semmi hitelének nem lenni valakinél v. valaki előtt, keinen Glauben oder Credit bei jemanden haben; se pénze, se hitele nincs, er hat weder Geld noch Credit.
Hiteles, adj., glaubwürdig, authentisch, echt, bewährt, beurkundet, urkundlich; hitelesen, adv., glaubwürdig.
Hitelesíteni, sich rechtfertigen, sich legitimiren, ein Recht darthun.
Hitelesítés, s., die Rechtfertigung, die Legitimation, (die Gültigmachung, die Echtigung).
Hitelesség, s., die Glaubwürdigkeit, die Gewißheit, die Gültigkeit, der Credit, der Glaube.
Hitelezés, s., die Borgung, der Borg, der Credit.
Hitelezni, hitelbe adni, beglaubigen.
Hitelező, s., der Leiher, der Borger, der Creditor, der Gläubiger.
Hitelező írás, s., der Beglaubigungsschein, das Certificat, das Zeugniß, der Schein.
Hitelező levél, s., das Beglaubigungsschreiben, das Creditiv, der Beglaubigungsbrief, der Bürgschaftsbrief, der Creditbrief.
Hitelvesztés, s., der Mißcredit.
Hites, adj., beeidet, geschworen; s., ein Geschworner.
Hitestárs, s., der Gatte, der Gemahl; die Gattin, die Gemahlin.
Hiteszegett, adj., meineidig, eidbrüchig, abtrünnig.
Hitetés, s., der Betrug, die Verführung, die Verleitung zu Verirrungen, zur Annahme irriger Meinungen.
Hitetlen, adj., treulos, untreu, ungetreu; nem hivő, ungläubig.
Hitetlenség, s., die Treulosigkeit, die Untreue, der Unglaube.
Hitetlenül, adv., treulos, ungetreu.
Hitetni, ámítani, täuschen, verleiten, jemanden irrige Meinungen beibringen; verführen.
Hitető, s., der Verführer; st. elcsábító, der Locker, der Anlocker, der Verführer.
Hitlen, adj., ungläubig.
Hitletétel, s., der Eid, der Schwur, der Eidschwur, das Gelübde.
Hitrege, s., die Mythe, Götterfabel.
Hitregetudomány, s., die Mythologie, Götterlehre.
Hitregetudós, s., der Mythologe.
Hitsorsos, s., hit sorsosa, der Glaubensgenosse.
Hitszegés, s., der Meineid, der Eidbruch.
Hitszegő, adj., meineidig; hitszegőleg, adv., meineidig.
Hítszónok, s., der Prediger.

Digitized by Google

Hitszónokszék, s., die Predigerkanzel.
Hittétel, s., der Glaubenssatz.
Hittudomány, s., die Dogmatik, die Glaubenslehre, die christliche Glaubenslehre.
Hitvallás, s., das Glaubensbekenntniß einer Kirche.
Hitvány, adj., alávaló, csekély, gering, schlecht; prov. mennél hitványabb a tetü, annál jobban harap, je fetter der Floh, je magerer der Hund; 2) ſt. mager.
Hitványság, s., csekélység, eine Kleinigkeit, etwas Geringes.
Hitványodni, soványodni, mager werden, zuſammenfallen.
Hitvanyúl, adv., gering, ſchlecht.
Hitves, s., ſt. hites társ, der Gemahl, der Gatte, die Gemahlin, die Gattin.
Hitvizsgálószék, s., die Inquiſition, die Unterſuchung, die Nachforſchung, die peinliche Unterſuchung.
Hiú, adj., üres, leer; ſt. hijábanvaló, eitel, gering, vergeblich, nichtig.
Hiú, s., ſt. padlás, der Boden, der ſich nemlich unter dem Dache befindet.
Hiúság, s., die Eitelkeit.
Hiúz, s., der Luchs; hiúzi, adj., vom Luchſe, zum Luchſe gehörig; ſt. éleslátású, ſcharfſichtig wie ein Luchs.
Hiúzszem, s., das Luchsauge; hiúszszemü, adj., der ſolche Augen hat, d. i. ſcharfſichtig iſt, wie ein Luchs.
Hív, adj., hü, hüséges, treu, getreu, aufrichtig.
Hívalkodás, s., die Eitelkeit; ſt. dologtalanság, henyélés, die Unthätigkeit, der Müßiggang.
Hívalkodni, eitel ſeyn, Poſſen treiben; henyélni, faulenzen, müßig ſeyn.
Hívalkodó, adj., eitel, müßig, faul; s., ein Müßiggänger, ein Faulenzer; hívalkodva, adv., unthätig, müßig.
Hívás, s., szóllítás, das Rufen, der Ruf; ſt. meghívás, die Einladung, der Beruf.
Hivatal, s., hívás, meghívás, p. o. tisztségre, die Einladung, der Ruf, der Beruf, die Vocation; ſt. tisztség, das Amt, die Stelle, die Station, das Metier, (metyié); hivatalbéli, adj., ämtlich, offiziell.
Hivatalletétel, s., die Niederlegung des Amtes, die Reſignation, die Amtsniederlegung.
Hivatalviselő, s., der Beamte.
Hivataloz, adj., eingeladen; hivatalos vagyok, ich bin eingeladen.
Hivatkozat, s., die Berufung, Citation.
Hivatkozni, ſich berufen, citiren.
Hivatlan, adj., ungeladen, uneingeladen, ungerufen, ungebeten; prov. hivatlan vendégnek ajtó megett helye, ungeladene Gäſte ſetzt man hinter den Ofen, oder hinter die Thür.
Hívatni, rufen laſſen.
Hívdogálni, oft rufen.
Hively, ſ. hüvely.
Hiven, hüven, adv., treu, getreu.
Híves, adj., kühl, friſch.
Hivés, s., das Glauben, der Glaube; das Vertrauen.
Hivesedés, s, das Kühlwerden.
Hívesedni, kühl werden.
Hívesen, adv., friſch, kühl, kalt.
Hivesítés, s., die Auskühlung, die Auffriſchung, die Abkühlung.
Hivesítni, kühlen, erfriſchen, auffriſchen, kühl machen, abkühlen, auskühlen.
Hivesítő, adj., kühlend, abkühlend, erfriſchend.
Hivesítő, s., p. o. ital, etc., die Erfriſchung; hivesítő szerek, Erfriſchungen, kühlende Mittel; ſt. hütő edény, ein Kühlgefäß.
Hivesítő edény, s., das Kühlfaß oder Gefäß, das Kühlwännchen, (köz. Kühlwandel).
Hivesség, s., die Kühle.
Hívni, valahova, rufen, meghívni, p. o. hivatalba, berufen, den Ruf geben; p. o. ebédre, etc., einladen, bitten, vendégeket hívni, Gäſte einladen; ebédre v. vacsorára hívni valakit, jemanden zu Gaſte bitten, zu Tiſche bitten; valakit egy szál kardra hívni, jemanden vor die Klinge fordern, oder auf ein Duell herausfordern; ſt. nevezni, hívni valakinek, valaminek, nennen, heißen; minek hívják ezt magyarúl, wie heißt dieß ungariſch? kinek hívják ezt az Urat? wie heißt dieſer Herr? Istvánnak hívják, er heißt Stephan.
Hívó, s., der Berufer, der Einlader.
Hivogatás, s., die Einladung der Gäſte ꝛc.
Hivogatni, nach einander einladen, berufen.
Hivogató, s., der Einlader, der Hochzeitbitter, der Pathenbitter.

Digitized by Google

Hivő, adj., igaz hívő, gläubig, könnyen hívő, leichtgläubig.
Hívság, s., die Eitelkeit.
Hívságos, adj., eitel, nichtig.
Hívség, s, hűség, die Treue, die Anhänglichkeit.
Hívséges, adj., getreu, treugesinnt, aufrichtig.
Hívségtelen, hűségtelen, adj., ungetreu, treulos.
Hívszívű, adj., treuherzig, bieder.
Hízakodni, hízni, fett werden, sich mästen.
Hízás, s., das Fettwerden.
Hízelegni, (hízelkedni), schmeicheln; fuchsschwänzen.
Hízelgő, s., (hízelkedő), der Schmeichler.
Hízelkedés, csapodárság, s., die Schmeichelei, das Schmeicheln; alacsony hízelkedés, niedrige Schmeichelei; hízelkedés nélkül, ohne Schmeichelei; hízelkedés által nyerni meg valamit, etwas erschmeicheln.
Hízelkedni, schmeicheln, schön thun; fl. csapodárkodni, fuchsschwänzen, jemanden ums Maul gehen.
Hízelkedő, s., der Schmeichler; adj., schmeichlerisch, schmeichelhaft, glatt; hízelkedve, adv., schmeichlerisch.
Hízlalás, s., die Mastung, die Mast, das Mästen.
Hízlalás' ideje, s., die Mastzeit.
Hízlalatlan, adj., ungemästet.
Hízlalmány, s., die Mast, das Mastvieh.
Hízlalni, mästen, fett machen, z. B. das Vieh.
Hízlaló, s., p. o. hely, die Mast, der Maststall; hízó jószág, das Mastvieh.
Hízlalt, adj., gemästet.
Hízni, fett werden, mästen, sich mästen.
Hízó, s., das Mastvieh.
Hízóka, s., das Fettkraut.
Hízott, adj., feist, gemästet.
Hízovány, s., der Hühnerdiß, das Mastkraut.
Hó, s., der Schnee; havat, acc., den Schnee; daher havas, mit Schnee bedeckt; hó esik vagy havaz, es fällt Schnee, oder es schneiet; hóval lepett, voll Schnee.
Hód, s., 1) hold szántóföld, az az 120 lábnyi széles és 240 lábnyi hosszú föld, ein Morgen Landes, (Jauchert), d. i. ein 120 Fuß breites und 240 Fuß langes Feld oder Acker, Joch; 2) fl. hold der Mond; p. o. hódvilág, s., der Mondschein.
Hód, s., kásztor, s., der Biber, der Kastor.
Hóda, adv., holnap, majd holnap, morgen, erst morgen.
Hódbúvár, s., der Bibervogel, der Bibertaucher, die Biberente.
Hódfark, s., der Biberschwanz.
Hóditani magához, anlocken, an sich locken, zu sich locken.
Hóditás, s., die Anlockung.
Hódkalap, s., hódszőrből készült kalap, kásztorkalap, der Biberhut, ein Hut von Biberhaaren, auch Kastorhut genannt.
Hódolat, s., die Huldigung, die Unterwerfung; das Homagium.
Hódolni, huldigen, sich unterwerfen.
Hódoltatni, unterwürfig machen, bezwingen.
Hódoltató, s., der Bezwinger.
Hódony, s., das Bibergeil.
Hódszőr, s., das Biberhaar; adj., hodszőrbölvaló, biberhären, aus Biberhaaren gemacht.
Hódvadászat, s., die Biberjagd.
Hófajd, s., gatyás fajd, das Schneehuhn.
Hófejér, adj., fejér mint a' hó, schneeweiß.
Hófelleg, s., die Schneewolke.
Hógulya, s., der Schneeball.
Hogy, conj., 1) daß; reménylem, hogy —, ich hoffe, daß — ꝛc. 2) kérdve: hogy? wie? hogy vagy? wie geht es dir? wie befindest du dich? 3) hogy? wie theuer? hogy ez a' buza? wie theuer ist dieses Korn? was kostet dieses Korn? hogy ez a' könyv? was kostet dieses Buch? 4) de hogy! ach nein! hogy hogy? wie denn? wie so?
Hóharmat, s., dér, der Reif; hóharmatos, adj., deres, bereift.
Hóhér, s., der Scharfrichter, der Henker, der Nachrichter.
Hóhérolni, martern, peinigen, unbarmherzig prügeln.
Hójag, s., die Blase; a' testen, die Blatter.
Hójag csereszenye, s., die gemeine Wasserkirsche.
Hójagfarkú, s., bogár, s., der Staphylinkäfer.
Hójaglábú, s., bogár, der Blasenfuß.
Hójagocska, s., das Bläschen.
Hójagos, adj., blasig; mit einer oder mehreren Blasen besetzt.
Hojsza, s., szélvészmadár, der Sturmvogel, Albatros.
Hol, 1) kérdve: hol? wo? hol van?

Digitized by Google

wo ist er (oder sie)? hol vagyunk? wo sind wir? 2) hol – hol, bald – bald, hol itt, hol amott, bald hier, bald dort, hol ide, hol oda, hin und her; vissza mutató névmássa, a' hol, wo, p. o. én is ott jártam a' hol ő, auch ich reisete dort herum, wo er reisete.

Hold, s., hód, der Mond; új hold, új holdon, im Neumonde; a' hold telik, der Mond nimmt zu, a' hold töltén van, der Mond wird voll; hold fogyta, der abnehmende Mond; a' hold fogy, der Mond nimmt ab; hold fogytán, im letzten Viertel; első, utolso fertály, das erste, letzte Viertel.

Holda, hóda, adv., holnap, morgen.

Holdarányszám, s., der Mondzirkel.

Holdás, hódás, holdkórságos, adj., mondsüchtig.

Holdasság, s., die Mondsucht.

Holdbeli fogyatkozás, s., die Mondesfinsterniß.

Holdcsiga, s., die Mondschnecke.

Holdfogyat v. fogyatkozás, s., die Mondfinsterniß.

Holdfogyta, s., das Abnehmen des Mondes; ſt. utólsó fertály, das letzte Viertel; a' hold fogytán van, der Mond ist im Abnehmen.

Holdforgás v. forgása, s., der Mondeslauf.

Holdforma v. formájú, adj., mondförmig, die Gestalt des Mondes habend, mondartig.

Holdgolyó, a' holdgolyóbis, s., die Mondkugel.

Holdhónap, s., der Mondenmonat.

Holdkórságos, adj., holdás, hódás, mondsüchtig, (ist eine Krankheit).

Holdkulcs, s., die Mond-Epacten, der Mondzeiger, Zahlen im Kalender, welche das Mondesalter am Neujahrstage angeben. (Chronologie).

Holdnap, hónap, s., der Monat; holdnapos, adj., siehe hónapos.

Holdolás, ſ. hódolás.

Holdóra, s., die Monduhr.

Holdos, ſ. holdás, v. holdkórságos.

Holdtajték, s., die Mondmilch, eine schwammigte Erdart.

Holdtányér, a' hold tányérja, s., die Mondscheibe.

Holdtölte, s., der Vollmond.

Holdújulás, holdújólta, holdújsága, s., der Neumond.

Holdúlni, ſ. hódolni, huldigen.

Holdváltozás táblája, 's., die Mondtafeln.

Holdvilág, s., das Mondenlicht, der Mondschein.

Holló, s., der Rabe; ragadozni mint a' holló, stehlen, wie ein Rabe.

Holló, adj., hollótól való, vom Raben, Raben gehörig, Raben eigen.

Hollófeketeség, s., die Rabenschwärze.

Hollókárogás, s., das Rabengeschrei.

Hollóláb, s., der Krähenfuß, der kriechende Hahnenfuß.

Hollónem, s., die Rabenart, das Rabengeschlecht.

Hollós, adj., voll Raben, rabenmäßig.

Hollószínű, adj., rabenfärbig, oder fekete mint a' holló, rabenschwarz.

Hollótojás, s., das Rabenei.

Hollótoll, s., die Rabenfeder; die Rabenspule.

Holmi, adj., és sub. Eins und das Andere, Verschiedenes; p. o. eltettem holmimet, ich habe meine Gerätschaften versorgt.

Holnap, adv., morgen, ma vagy holnap reggel, heute oder morgen frühe; holnap után, übermorgen.

Holnap, s., ſt. a' holnapi nap, der morgende Tag.

Holnap, ſ. holdnap.

Holnapi, adj., holnapravaló, auf Morgen.

Holott, conj., ſt. noha, ámbár, da doch; ſt. a' hol, wo.

Hólt, halt, adj., gestorben, todt.

Hólt, s., der Tod; a' hóltak, die Verstorbenen; holta után, nach seinem Tode; hóltra nevetni magát, majd meghalni nevettében, sich todt lachen; hóltom napjáig, bis in den Tod; hólteleven, adj., halbtodt.

Holtalag, s., (sirbolt, kripta), die Gruft.

Hóltcsalány, s., die taube Nessel; fejér virágú hólt csalány, die weiße taube Nessel; büdös hóltcsalány, die stinkende taube Nessel; bársonyvirágú hóltcsalány, die kleine taube Ackernessel.

Hóltemberfeje, s., der Todtenkopf, der Schädel.

Hóltfene, s., der Brand.

Hóltfestés, v. hóltkép, s., ein todtes Bild.

Hóltkép, v. festés, s., ein Todtenbild.

Hóltnyelv, s., eine todte Sprache, wie z. B. die Hebräische, die Griechische, die Lateinische.

Digitized by Google

Hóltszén, s., die gelöschte oder todte Kohle.
Hóltszénégető, s., der Kohlenbrenner, der Köhler.
Hóltszín, s., die Todtenfarbe.
Hólttengér, s., das todte Meer.
Hólttest, s., ein todter Körper.
Hólttetem, s., das Ueberbein.
Hólyag, s. hójag, die Blase, die Harn-, die Urinblase.
Homály, s., das Dunkel, die Dunkelheit, die Dämmerung; az éj homályában, im Dunkel der Nacht.
Homályos, adj., dunkel, finster, dämmerig, unverständlich.
Homályosan; adv., dunkel, unverständlich; homályosan beszélni, unverständlich reden.
Homályosítás, s., die Verdunkelung.
Homalyositni, verdunkeln, dunkel machen.
Homályság, s., die Dunkelheit, die Unverständlichkeit.
Homályzöld, adj., dunkelgrün.
Hombár, s., szuszék, der Kornkasten, der Kornschrank.
Homlítani, p. o. szölöt, dönteni, néhol: bujtani, absenken, ablegen, senken.
Homlítás, s., das Senken, das Absenken, das Ablegen; homlítnivaló veszszö, der Absenker, der Ableger.
Homlok, s., die Stirne; az épület arczulatja vagy eleje, die Vorderseite eines Gebäudes, die Fronte, die Stirnseite, die Gesichtsseite eines Gebäudes.
Homlokcsont, s., das Stirnbein.
Homlokelö, s., (pintli), die Stirnbinde.
Homlokszorító, szalag, s., die Stirnbinde.
Homok, s., fövény, der Sand; adj., homokbólvaló, sandig, aus Sand bestehend.
Homokdomb, s., der Sandhügel.
Homokfúz, s., die Sandweide.
Homokhalom, s., der Sandhügel, der Sandhaufen.
Homokhegyek, s., das Sandgebirg.
Homokhúr, s., das Sandkraut.
Homokkö, s., der Sandstein.
Homoknád, s., das Sandrohr.
Homokóra, folyóóra, s., die Sandnhr.
Homokos, adj, sandig, voll Sand; más szók előtt, Sand —.
Homokos föld, s., der Sandboden.
Homokosföldally, s., der Sandgrund.
Homokos mezöség, s., das Sandfeld.
Homokpuszta, s., die Sandwüste.
Homoktartomány, v. föld, s., das Sandland.
Homoktorlás, s., zátony, die Sandbank, der Sandhaufe.
Homokverem, s., die Sandgrube.
Homorodás, s., das Zusammenschrumpfen; st. domborodás, s., die Erhabenheit, die Wölbung.
Homorodni, zusammenschrumpfen, welken; st. domborodni, erhaben seyn, gewölbt aussehen.
Homorú, homorodott, adj., zusammengeschrumpft, welk; st. domború, erhaben, gewölbt, concav.
Hón, st. hónaly, s., die Achsel; a' hónad alatt, unter deiner Achsel, unter deinem Arm.
Hón, s., die Achselgrube, die Achselhöhle.
Hon, s., das Vaterland.
Hon, honn, (régi szó), innen v. otthonn, zu Hause, dort zu Hause; itthon, itthonn, hier zu Hause; nincs itthon, er (oder sie) ist nicht zu Hause; kérdve: hón? hun? st. hol? wo?
Hónállani, a' dohányt, die Achselblätter von der Tabakspflanze abpflücken.
Hónally, hónaly, s., die Achselhöhle, die Achselgrube; a' hónaly büdössége, nehéz szaga, der Achselgestank.
Hónap, s., holdnap, der Monat; egy hónap alatt, in einem Monate; minden hónapban, jeden Monat; st. holnap, morgen, a' honap napja, ein Monatstag.
Hónapi, adj., monatlich; más szók elött: Monats —.
Hónapi fizetés, s., das Monatgeld, der monathliche Gehalt, die monatliche Gage.
Hónapi idö, s., die Monatzeit, die Monatsfrist.
Hónapi zsold, s., hópénz, der Monatsold, das Monatsgeld.
Hónaponként, adv., monatlich, monatweise.
Hónapos, adj., Monat alt; egy, két hónapos, ein, zwei Monate alt.
Hónapos irás, s., die Monatschrift.
Hónapos retek, s., der Monatrettig.
Hónapos rózsa, s., die Monatrose.
Hónapszám, s., die monatliche Reinigung; st. hónap, der Monat.
Honfi, s., das Landeskind.
Honfiusítni, unter die Landeskinder aufnehmen.
Honnan? woher? a' honnan, woher,

Digitized by Google

daher, deßwegen; honnanvaló? woher gebürtig, aus welchem Lande, aus welchem Orte ꝛc. ꝛc.
Honnét, s. honnan? woher?
Honni, s., das Vaterland, die Heimath.
Honnülö, adj., immer zu Hause sitzend; s., ein Ofensitzer.
Honos, adt., einheimisch.
Honosítni, einheimisch machen.
Hontmadár, s, der Weißschwanz.
Honvágy, s., das Heimweh.
Honvéd, s., (hazát védö), der Vaterlandsvertheidiger.
Honvédség, s., (hont védö katonaság), die Landwehre.
Hópely, s., die Schneeflocke.
Hópénz, s., havi pénz, hónapi zsold, das Monatsgeld, der Sold, die Monatsgage; hópénzen, besoldet.
Hópinty, s., der Schneefink.
Hopmester, (korcsmagy.), udvarmester, der Haushofmeister; st. udvari tanító, der Hofmeister, der Präfect, der Vorsteher, der Hauslehrer.
Hoporj, hoporcs, s., der Knollen.
Hoporjas, adj., knollig, rauh.
Hordani, gyakran vinni, tragen; szekeren, fuhren; mint az aczél a' kováról a' tüzet v. szikrát, geben, Feuer oder Funken geben, mint a' puska a' srétet, tragen; p. o. kardot, einen Degen tragen.
Hordás, s. gyakori vivés, das Tragen, das Führen; öszvehordott rakás, ein zusammengetragener Haufe, der Vorrath.
Hordó, s., 1) a' ki valamit hord, der Träger; 2) das Faß, boros hordó, ein Weinfaß; sereshordó, ein Bierfaß; 3) adj., tragend.
Hordóabroncs, s., der Faßreif.
Hordócsap, s., der Faßzapfen.
Hordócsináló, s., der Faßbinder, der Binder, der Böttcher.
Hordódugó, s., der Faßstöpsel, der Faßspund.
Hordófenék, s., der Fußboden.
Hordozás, s., das Tragen, das Führen, das Herumführen, das Herumtragen.
Hordozgatni, mit sich herumführen, herumtragen.
Hordozható, adj., tragbar, tragen könnend.
Hordozkodás, s, das Ausziehen, die Verlassung des einen, und Einziehung in das andere Quartier.
Hordozkodni, hordozóskodni, ausziehen, aus einem Orte oder Hause ziehen, das Quartier verändern, herumwandern.
Hordozni, magával, v. magával hordozni, tragen, valakit vezetni, führen, herumführen; hordozd ezt az Urat itt a' kertben, führe diesen Herrn in dem Garten herum; szekeren v. kocsin, führen, herumführen; st. viselni, p. o. a' köntöst, tragen,
Hordozó, s., der Führer.
Hordozóskodás, s., hordozkodás, das Ausziehen aus einer Wohnung in die andere.
Hordozóskodni, hordozoskodni, ausziehen, aus einem Hause oder Ort ziehen, das Quartier oder die Wohnung verändern.
Horgadni, görbedni, sich krümmen, biegsam werden, krumm werden.
Horgas, adj, kampós, krumm, mit einem Hacken versehen; horgasan, adv., krumm.
Horgasín, s., die Knöchelsehne.
Horgasítás, s., das Krümmen, die Krümmung.
Horgász, s., der mit Angeln fischet, der Angelfischer.
Horgászás, s., das Fischen mit Angeln.
Horgászni, fischen, mit Angeln fischen.
Horgolni, mit einem Hakenziehen; valakire, einen Groll gegen jemanden haben oder gegen jemanden hegen.
Horgony, s., (vasmacska), der Anker, Schiffanker; horgonyt vetni v. ereszteni, den Anker werfen; horgonyra szállani, horgonyra ereszkedni, horgonyon állani, sich vor Anker legen, vor Anker liegen; nagy horgony v. vészhorgony, der Nothanker, Pflichtanker.
Horgonyág, s., der Ankerarm.
Horgonyalaku, adj., ankerförmig; adv., horgonyalakulag.
Horgonyász, s., der Ankerknecht.
Horgonybiró, adj., ankerfest, z. B. Grund, Erdreich.
Horgonybíztos, s., ankerfest, z. B. Schiff.
Horgonycsiga, s., der Ankerhaspel.
Horgonydad, adj., ankerförmig; adv., horgonydadon.
Horgonydúcz, s., das Ankerholz, der Ankerstock.
Horgonyfenék, s., der Ankergrund.
Horgonyfog, s., die Ankerfliege.
Horgonygamó, s,, der Ankerhaken.
Horgonygyürü, s., der Ankerring.

Digitized by Google

Horgonyható, adj., (föld), ankerfeſt, z. B. Grund, Erdreich.
Horgonyhegy, s., die Ankerſpitze.
Horgonyhely, s., der Ankerplatz.
Horgonyhurok, s., der Ankerſtich.
Horgonyjegy, s., die Ankerboje; das Ankerzeichen.
Horgonyjog, s., das Ankerrecht.
Horgonykereszt, s., (czimertudományban), das Ankerkreuz, (in der Heraldik).
Horgonykovács, s., der Ankerſchmied.
Horgonykötél, s., das Ankerſeil, Ankertau.
Horgonylyuk, s., (horgonyszem), das Ankerauge, Ankerloch.
Horgonyműhely, s., die Ankerſchmiede
Horgonynyak, s., der Ankerhals.
Horgonyozni, ankern.
Horgonypénz, s., das Ankergeld; Ankerrecht.
Horgonyszár, s., die Ankerruthe, Ankerſtange.
Horgonyszárny, s., die Ankerſchaufel.
Horgonyszem, s., (horgonylyuk), das Ankerauge.
Horgonyszín, s., die Ankerfütterung.
Horgonyszolga, s., der Ankerknecht.
Horgonytalan, adj., ankerlos.
Horgonytartott, adj., (hajó), ankerfeſt, (Schiff).
Horgonyváll, s., das Ankerkreuz.
Horgonyvám, s., der Ankerzoll.
Horgonyvesztett, adj., ankerlos.
Horgonyvetés, s., das Ankern, Ankerwerfen.
Horgonyvinnye, s,, die Ankerſchmiede.
Horgos, adj., mit einem Haken verſehen.
Horkantani, ſchnauben.
Hornyolás, s., die Furche; a' hordó hornyolása v. hornyolatja, der Einſchnitt des Bodens im Faße.
Hornyolni, rovátkolni, Furchen ziehen, Einſchnitte machen, kerben; hornyolt, gekerbt.
Hornyoló, s., das Einſchneidmeſſer der Binder, das Kerbemeſſer.
Horog, s., kampó, der Haken: halászó horog, die Angel; szénahúzó horog, vonogó, die Raufe.
Horpadás, s., die Vertiefung.
Horpadni, eine Vertiefung bekommen, eingedrückt werden; horpadt, adj., eingedrückt.
Horpász, s., az állatok vékonya, die Weiche; adj., ſt. általszakadt, ſchmächtig, dünn, mager.
Hortyogás, s., das Schnarchen.
Hortyogni, ſchnarchen; hortyogó, adj., ſchnarchend, s, ein Schnarcher; hortyogva, adv., ſchnarchend.
Horút, ſ. hurút, der Huſten.
Horvát, s., der Croat; adj., croatiſch.
Horvát ország, s., Croatien; horvátúl, adv., croatiſch.
Hóstád, s., hóstát, külső város, die Vorſtadt.
Hosz, ſ. vonal, eine Linie; ſt. hosszuság, die Länge.
Hószál, s., die Schneeflocke.
Hossz, hosszuság, s., die Länge; mennyi a' hossza? wie viel beträgt ſeine (oder ihre) Länge? széle hossza egy, ſo breit als lang; hosszába, nach der Länge, oder der Länge nach.
Hosszabbacska, adj., um etwas länger.
Hosszabbítás, s., die Verlängerung.
Hasszabbítni, verlängern, länger machen.
Hosszabbodni, länger werden, ſich verlängern.
Hosszabbúlni, ſich verlängern, länger werden, ſich ausdehnen.
Hosszalmas, adj., (hosszadalmas), weitläufig.
Hosszan, adv., lang.
Hosszára, adv., (hosszába), in der Länge, der Länge nach.
Hosszas, adj., länglich, langweilig, langwierig.
Hosszatka, adj., etwas lang, länglich.
Hosszú, lang; hat lábnyi hosszú vagy hosszaságú, ſechs Fuß lang; egész egy lábnyival hosszabb, um einen ganzen Fuß länger; hosszú vagy beresztett haj, langes, herunter hangendes Haar; hosszú ruha v. köntös, ein langes Kleid.
Hosszúdad, adj., hosszúded, adj., länglich.
Hosszúfülű, adj., langohrig, lange Ohren habend.
Hosszúhajú, adj., langhaarig, lange Haare habend.
Hosszúkarú, adj., langarmig, lange Arme habend.
Hosszúkás, adj., länglich.
Hosszúlábú, adj., langbeinig, lange Füße habend, langfüßig.
Hosszúrostos, adj., langfaſig, langfaſerig, lange Faſern habend.
Hosszúság, s., hosszaság, die Länge.
Hosszúságmérő, s., hosszmérő, das Längenmaaß.
Hosszúszálú, adj., langfädig.

Digitized by Google

Hosszúszőrű, adj., bojhos, langhärig, z. B. die Wolle.
Hosszútürés, s., die Langmuth, die Geduld; hoszútürő, adj., langmüthig, geduldig.
Hosszúujjú, adj., langfingerig, lange Finger habend; — lenni, trop. ſt. lopni, ſtehlen, entwenden.
Hova? wohin? (nem kérdve), wohin, z. B. nem tudom hova ment, ich weiß nicht wo er hingegangen iſt; a' hova, wohin.
Hóvíz, s., das Schneewaſſer, der zerſchmolzene Schnee.
Hoz, hez, postp., zu, ebédhez vagy asztalhoz ülni, zu Tiſche gehen; bátyámhoz, nénémhez megyek, ich gehe zu meinem Bruder, zu meiner Schweſter; mit Affix: hozzám, hozzád, hozzá v. hozzája; hozzánk, hozzátok, hozzák v. hozzájok, zu mir, zu dir, zu ihm, (ihr, ihm), zu uns, zu euch, zu ihnen; 2) ſt. eránt gegen, daher auch: hozzám, gegen mich, hozzád, gegen dich ꝛc.
Hozás, s., das Herbringen, das Herführen, das Holen, das Tragen.
Hozatal, v. egy hozás, p. o. kocsin, eine Fuhre.
Hozatni, bringen laſſen, holen laſſen; kocsin, führen laſſen.
Hozni, bringen, holen, mit hozol nekem? was bringſt du mir? hozz vizet, hole Waſſer; ſt. emelni, emelve hozni, tragen; magával hozni, mit ſich bringen, erfordern, fordern, úgy hozza az idő magával, die Zeit bringt es ſo mit ſich; úgy hozza magával az igazság, ſo fordert es die Gerechtigkeit, oder die Wahrheit will es ſo; hozni valamire, zu etwas bringen.
Hozzá, zu ihm, zu ihr; dazu; az igék és más szók előtt ezt teszi: zu, dazu, hinzu, an, herbei.
Hozzáadás, s., die Zugabe, der Zuſatz, das Hinzuführen.
Hozáadni, zugeben, zuſetzen, hinzugeben.
Hozzáállani, valakihez, ſich zu jemanden ſchlagen, zu jemandes Partei übergeben, auf jemandes Seite treten, beitreten, beipflichten; valamihez, mithalten.
Hozzáelegyítni, dazumiſchen, vermiſchen.
Hozzáenyvezni, anleimen.
Hozzaépitni, anbauen, dazu bauen.
Hozzáfogás, s., hozzákezdés, das Anfangen, der Anfang, der Beginn.
Hozzáfoghatatlan, adj., unvergleichlich.
Hozzáfogható, adj., gleich, ähnlich.
Hozzáfoglalni, anheften, anknüpfen.
Hozzáfogni, hozzákezdeni, beginnen, den Anfang machen, anfangen, Hand anlegen; p. o. a' munkához, Hand ans Werk legen.
Hozzáfolyamodás, s., die Zuflucht.
Hozzáfolyamodni, ſeine Zuflucht zu ihm nehmen.
Hozzáforrasztani, anſchweißen, anlöthen.
Hozzáforrasztás, s., die Anlöthung, die Anſchweißung.
Hozzáfutni, hinzulaufen.
Hozzáhajlani, dazu neigen, eine Neigung haben.
Hozzáhasonlítás, s., die Vergleichung.
Hozzáhasonlítni, mit ihm, mit ihr, oder damit vergleichen.
Hozzáhívni, dazu rufen, herbeirufen.
Hozzáigazítni, a' ruhát a' testhez, richten, zurecht machen, anpaſſend machen; p. o. muzsikát a' másikhoz, zuſammenſtimmen, darnach ſtimmen; ſt. hozzáküldeni, zu ihm, ihr ſchicken, weiſen.
Hozzáilleni, ſich dazuſchicken, dazu paſſen, anpaſſen, anſtehen, damit übereinſtimmen.
Hozzáilletni, dazurichten, anpaſſen.
Hozzájárni, zu etwas oder zu jemanden gehen.
Hozzájárúlni, hinzukommen, dazukommen, ſich dazunähern, hinzutreten.
Hozzákapcsolni, hinzufügen, anknüpfen, anheften.
Hozzákapni, p. o. szájával valamihez, zuſchnappen, wie z. B. ein Hund nach dem Fleiſch.
Hozzákezdeni, anfangen, einen Anfang machen, beginnen, Hand anlegen.
Hozzákezdés, s., (hozzáfogás), das Anfangen, das Beginnen, der Anfang, der Beginn.
Hozzákiáltani, zurufen.
Hozzákötni, anbinden, dazu oder daran binden.
Hozzálátni, reá vigyázni, darauf Acht geben, Acht haben, darnach ſehen; rajta lenni, szorgalmatosan dolgozni rajta, fleißig daran arbeiten, allen Fleiß anwenden.
Hozzálovagolni, lovaglani, hinzureiten.
Hozzámenni, valakihez, meglátogatni

Digitized by Google

valakit, zu jemanden geben, jemanden besuchen; a' kérő férjfihoz, p. o. feleségül, nehmen, ihn nehmen, z. B. zum Gatten, nem ment hozzá, sie hat ihn nicht genommen, d. i. nicht geheirathet; csak ahoz mehet az, a' mit —, das ist ungefähr so, wie — ꝛc.

Hozzámenyúlj, s., das Rührmichnichtan, (eine Pflanze).

Hozzányomni, andrücken, dazudrücken.

Hozzányúlni, anrühren, angreifen; az ételhez, az az venni belőle, zugreifen; a' fejérnéphez, Unzucht treiben.

Hozzáolvasni, dazu zählen.

Hozzáragadni, ankleben, daran hängen oder hangen.

Hozzáragaszkodás, s., die Anhänglichkeit.

Hozzáragaszkodni, anhängen, anhänglich seyn.

Hozzáövedzeni, angürten.

Hozzásietni, hinzueilen, herzueilen.

Hozzászabni, más szerint szabni, darnach zuschneiden; magát valamihez, sich darnach richten, oder sich darnach halten, sich dazu bequemen.

Hozzászámlálni, hinzurechnen, oder dazurechen, hinzuzählen.

Hozzászegezni, hinzunageln, annageln, anheften, mit einem Nagel befestigen.

Hozzászólni, szóllani valakihez, jemanden anreden; p. o. a' dologhoz, seine Meinung über etwas sagen.

Hozzászorítni, szorítani, hinzudrücken, hinzupressen, zwingen, zwängen.

Hozzászöni, anweben, hinzuweben.

Hozzátenni, hinzusetzen, hinzufügen.

Hozzátétel, v. tevés, s., der Beysatz, das Hinzufügen, die Hinzufügung.

Hozzáülni, sich hinsetzen, herzusetzen, sich hinzusetzen, hinzusitzen.

Hozzáütni, zuschlagen, zuhauen, dazuschlagen, anstoßen.

Hozzáválasztani, dazuwählen, erkiesen.

Hozzávaló, adj., dazugehörig, anpassend, dazuschickend.

Hozzávarrni, dazunähen, annähen, darannähen.

Hozzávetni, valamihez, muthmaßen; számvetéssel, beiläufig berechnen, rathen, beiläufig errathen, hinzuwerfen.

Hozzávezetni, hinführen, herzuführen, zu jemanden führen.

Hő, s., (hév), die Hitze.

Hőjkölni, ſ hökölni.

Hőkölés, s., das Rückwärtsgehen.

Hőkölni, rückwärtsgehen, wie z. B. der Krebs.

Hölgy, s., ſt. menyasszony, mátka, die Braut, die Liebste; die Gattin.

Hölgy, s., ſt. hölgymenyét, das Hermelin, das große Wiesel.

Hölgymál, v. torok, s., die Hermelinwamme.

Hölgymenyét, ſ. Hölgy.

Höly, hölyfü, s., die Asphodille.

Hölye v. hülye, hüle, adj., tölpisch, tölpelhaft, ungeschickt, dumm.

Hömpölygetés, s., das Walzen, das Rollen.

Hömpölygetni, walzen, rollen.

Hörbölés, s., das Schlurfen, das Schlubern.

Hörbölni, schlurfen, schlarfen, nachlässig z. B. den Pantoffel nachziehen, schlubern.

Hörcsök, s., der Hamster.

Hörpenteni, schlürfen, einschlürfen.

Hörpentés, s., das Schlürfen, das Einschlürfen.

Hős, s., der zukünftige Gemahl; der Held.

Hősi, adj., heldenmäßig; adv., hősileg.

Hőskölteмény, s., das Heldengedicht.

Hőslélek, s., (hősszellem), der Heldengeist.

Huboj, s., (fennkürt), die Hautbois, ein Blasinstrument, mit einem schnarrenden Rohrmundstücke.

Hubojos, s., (fennkürtös), der Hautboist, Hoboist, der Hautboisblåser.

Hudgyozni, harnen, uriniren, Wasser abschlagen, brunzen, pissen.

Húg, s., (ragaszték nélkül szokatlan), húgom, húgod, húga, meine, deine, seine jüngere Schwester; a' húgom asszony, die Jungfer Schwester; (NB. dies sagen blos Mannspersonen; Frauenzimmer hingegen sagen ſt. húgom, öcsém, öcséd, öcse, meine, deine, seine jüngere Schwester).

Huggyozni, Wasser abschlagen, harnen, den Urin lassen, brunzen, uriniren, pissen.

Húgy, s., der Harn, der Urin.

Húgyni, harnen.

Húgyó édény, s., das Nachtgeschirr.

Húgyos fü, s., das Nabelkraut.

Huhogatni, heulen, beständig, jedoch abbrechend heulen.

Huhogni, heulen, schreyen, wie eine Nachteule.

Huhogó bagoly, s., die Steineule, der Steinkauz.

Hulladék, s., das Ueberbleibsel, die

Digitized by Google

kleinen Reststücke, die Bröseln, der Abfall.

Hullám, s., (hab, víztolúlás, p. o. a' balatonon, tengeren, die Welle, die Woge, die Fluth, vorzüglich auf großen Gewässern.

Hullámozni, Wellen werfen, wogen, fluthen; hullámos, adj., wogig.

Hullámzat, s., (hullám), die Fluth, Woge.

Hullani, fallen, herabfallen, wie z. B. Aepfel, Zwetschken, oder Pflaumen, Birnen ꝛc.

Hullás, s., das Fallen, das Herabfallen.

Hullatag, adj., (könnyen hulló), leicht herabfallend.

Hullatni, oft nach einander fallen lassen, besser: verzetteln; hullatják már a' fák leveleiket, die Bäume verlieren schon ihre Blätter.

Hulló, adj., fallend, herabfallend.

Hunczfutka, s., die Seitenbaare.

Hunczfutka szakál, s., der Backenbart.

Hunnyászkodni, sich zusammenziehen und still, ruhig seyn.

Húnyás, s., das Blinzeln der Augen.

Húnyni, a' szemeit béhúnyni, die Augen zuschließen, mit halbverschlossenen Augen nach etwas sehen, blinzeln.

Hunyogatni, s. hunyorgatni.

Hunyor, s., die Nießwurz, die Niesewurz.

Hunyorfü, s., das Mückenkraut.

Hunyorgatás, s., das Winken mit den Augen; das Blinzeln.

Hunyorgatni, mit den Augen winken, blinzeln.

Hunyorítani, die Augen oft auf- und niederschlagen, oder dabei zudrücken, blinzeln.

Hunyorítás, s., das Blinzeln, das Augenwinken.

Húr, s., die Saite, die Violin- oder Guitarsaite, bélhúr, eine Darmsaite; dróthúr, eine Drahtsaite; a' kéziven, die Sehne.

Hurba, s., czigány hajlék a' föld alatt, eine unterirdische Wohnung der Zigeuner.

Hurczolás, s., das Schleppen, das Herumschleppen.

Hurczolni, herumschleppen, schleppen, hin und herreißen.

Hurczolódás, s., das Ziehen oder Schleppen hin und her, das Hin- und Herziehen, Hin- und Herschleppen.

Hurczolódni, hin und herziehen, herumziehen; hin und her gerissen oder gezogen werden.

Hurítás, s., das Ausschelten.

Hurítni, hurogatni, dorgálni, pirongatni, tadeln, ausschelten, ausputzen, ausmachen, einen Verweis geben.

Hurka, s., die Wurst; bélhurka, der Darm.

Hurkatöltö, s., der Wurstmacher, der Würstler.

Hurkolni, p. o. kötelet valamire, darauf schlängeln, winden.

Húrogatni, ausschelten, tüchtig ausputzen, schändlich schreien.

Hurok, s., (tör, kelepcze, húrok kötés a' pántlikán), die Masche; megvetett hurok, p. o. madarat fogni, die Schlinge, die Dohne, der Fallstrick.

Huroktör, s., die Schlinge, die Dohne, der Fallstrick.

Húros, adj., mit Saiten bezogen, überzogen.

Húrosmadár, s., der Krammetsvogel, die Drossel, die Weißdrossel.

Húrtalp, s., der Steg, der Lautensteg; hegedüláb, der Geigensteg.

Hurut, s., der Husten, der Catharr, der Strauchen.

Hurutni, husten, den Husten haben.

Hurutolás, s., das Husten.

Hurutolni, husten, den Husten haben.

Hurutos, adj., és s., der (oder die) den Husten hat, daran laborirend, daran leidend.

Hús, s., das Fleisch; vadhús, wildes Fleisch; füstölött hús, geräuchertes Fleisch; sült, főtt hús, gebratenes, gekochtes Fleisch; húst enni, Fleisch essen.

Húsáros, s., (mészáros), der Fleischer, der Fleischhauer, der Metzger.

Húsárszabás, s., die Fleischschätzung.

Húsbiró, s., der Fleischschätzer.

Húsbólvaló, adj., fleischern.

Húsétel, s., (húsból készült étel), die Fleischspeise.

Húsevés, s., das Fleischessen.

Húsevő, adj., p. o. állat, fleischessend, fleischfressend, z. B. ein Thier.

Húsevönap, s., der Fleischtag.

Húsformáju, adj., fleischicht.

Húshagyókedd, s., der letzte Faschingsdienstag.

Húslév, s., die Fleischbrühe.

Húsleves, s., die Fleischsuppe.

Húsolni a' bört, mint a' szücsök, aasen, abaasen, fleischen, wie z. B. die Kürschner.

Húsos, adj., fleischig; húsosan, adv., fleischig.

Húsos fazék, s., der Fleischtopf.

Digitized by Google

Húsosság, s., die Fleischigkeit.
Húsrost, s., die Fleischfaser.
Hússal élő, adj., fleischessend; s., der Fleischesser.
Húsvágó bárd, s., das Fleischbeil.
Húsvét, s., der Ostertag, das Osterfest, die Ostern.
Húsvéthete, s., die Osterwoche.
Húsvéthetfője, s., der Ostermontag.
Húsvéti, adj., österlich.
Húsvétibárány, s., das Osterlamm.
Húsvétideje, s., die Osterzeit.
Húsvétihímestojás, s., das Osterey.
Húsvétilepény, s., der Osterfladen, der Osterkuchen.
Húsvétinagyvásar, s., die Ostermesse, z. B. in Leipzig.
Húsvétinnepe, s., die Ostern, die Osterfeyer, das Osterfest.
Húsvétkedője, s., der Osterdienstag.
Húsvétkor, um Ostern oder zu Ostern, zur Osterzeit.
Húsvétnapja, s., der Ostertag.
Húsvétszombatja, s., der Osterabend, der Osterfonnabend oder Samstag.
Húsvétvasárnapja, s., der Osterfonntag.
Húsz, adj., zwanzig; húszan, adv., zwanzig, ihrer zwanzig; húszad, das zwanzigste; húszad magával, er mit zwanzig andern; húszadik, adj., der, die, das zwanzigste; húszadikszor, zum zwanzigsten Male.
Huszár, s., der Husar.
Huszár ezred, s., ein Husaren-Regiment.
Huszár kapitány, s., der Husaren-Rittmeister.
Huszár lova, s., das Husarenpferd.
Húszas, s., der Zwanziger, das Zwanzigkreuzerstück.
Húszítani, st. uszítani, anreizen, hetzen, anhetzen.
Húszszor, zwanzigmal.
Huta, s., die Hütte; p. o. üveghuta, eine Glashütte; olvasztóhuta, eine Schmelzhütte.
Hutás, s., der Hüttenmeister.
Hutsza, s., (savanyú hutsza), das Sumpfkrötengras.
Húzakodni, nyujtózni, sich strecken, sich ausstrecken.
Húzamos, adj., fortdauernd.
Húzás, s., der Zug, das Ziehen; p. o. a' lotérián, die Ziehung; a' pennával, der Zug, der Strich; der Accent, der Strich.
Húzásvonás, húzavona, s., die Plackerey.
Húzatni, kihúzatni, p. o. a' fogát, den Zahn ausreißen lassen.
Húzni, ziehen; p. o. a' delgot, eine Sache in die Länge ziehen, damit zögern; valamit maga után, schleppen, nachziehen, nachschleppen; st. nyújtani, p. o. a' szót, dehnen; húzni v. hasonlítni hozzá, ähneln, etwas ähnlich seyn; nótát, spielen, z. B. auf einem Instrumente; következést húzni valamiből, Schlüsse aus etwas herleiten; ujjat húzni valakivel, jemanden Trotz bieten; harangot húzni, st. harangozni, läuten; rámára húzni valakit, jemanden auf die Folter ziehen oder examiniren; czérnát húzni a' tőbe, den Zwirn einfädeln; húzni vonni, herumzerren, herumziehen.
Huzó, s., der Zieher; adj., ziehend, herausziehend.
Húzódni, geschleppt werden, gezogen werden.
Húzódozni, sich recken, sich strecken oder ranzen.
Húzóháló, s., das Schleppnetz, das Streichgarn, Streichnetz.
Húzom, s., der Zug; egy húzomban, in einem fort, auf einen Zug, in einem weg; a' poharat egy húzomban kiinni, ein Glas auf einen Zug leeren; léghúzom, der Luftzug.
Húzomos, adj., (folytonos), ausgedehnt, fortwährend, in die Länge gezogen.
Húzóvonó, s., der Plackereien ausübt.
Hü, hív, adj., treu, getreu, aufrichtig.
Hübér, s., das Leben, die Lehe; valamelly jószágot hübérré tenni, ein Gut zum Lehen machen oder schlagen; hübérét elveszteni, sein Leben verwirken; hübért fölkérni, ein Leben mieten; valamelly jószágot hübérbe v. hübérül adni, ein Gut zu Lehen geben, mit einem Gute belehnen.
Hübéradás, s., die Belehnung, Lehenertheilung.
Hübéradó, s., 1) der Lehenzins; 2) der Belehner, der ein Leben ertheilt.
Hübérasszony, s., (hübéres asszony), die Lehenfrau.
Hübérbe adható, adj., lehenbar.
Hübérbíható, adj., lehensfähig, lehenbar.
Hübérbíró, s., der Lehensrichter.
Hübéres, s., der Lehensmann.
Hübéres paraszt, s., der Lehenbauer.
Hübérhiba, s., der Lehenfehler.
Hübéri kötelezettség, s., die Lehensverbindlichkeit.
Hübérismervény, s., das Lehenbekenntniß, der Lehenschein.

Digitized by Google

Hűbérjog, s., das Lehenrecht.
Hűbérjószág, s., das Lehengut.
Hűbérjövedelem, s., das Lehengefälle.
Hűbérkönyv, s., das Lehenbuch.
Hűbérkötelesség, s., die Lehenspflicht.
Hűbérlevél, s., der Lehenbrief.
Hűbérörökös, s., der Lehénerbe.
Hűbérörökülés, s., die Lehenfolge.
Hűbérpénz, s., das Lehengeld, die Lehengebühr, Lehenwaare.
Hűbérre tett adósság, s., die Lehenschuld.
Hűbérszolgálat, s., der Lehendienst.
Hűbértárs, s., (közhűbéres), der Mitbelehnte, Mitlehenmann.
Hűbérudvar, s., der Lehenhof.
Hűbérúr, s., (hűbéres úr), der Lehensherr.
Hűbérutód, s., der Lehenerbe.
Hűbérügyek, s., pl., die Lehensachen.
Hűbérül, adv., lehenweise, als Lehen.
Hűbérüresülés, s., der Lehensfall.
Hűbérvesztés, s., die Lehenverwirkung.
Hűbérzálog, s., das Lehenpfand.
Hűle, hűlye, adj., dumm, ungeschickt, tölpelhaft.
Hüledezés, s., das Staunen, das Verwundern.
Hüledezni, bámulni, staunen, erstaunen, wundern, verwundern.
Hülés, s., die Kühlung, das Kaltwerden.
Hülni, kühlen, auskühlen, kühl werden, wieder erkalten; hült, ausgekühlt.
Hülteni, abkühlen, erquicken.
Hültés, s., die Erkühlung; hültő, adj., kühlend.
Hülye, s., (málé szájú, bamba), ein Tölpel; adj., dumm, ungeschickt, tölpelhaft.
Hűs, (régi szó), vőlegény, s., der Bräutigam.
Hűség, s., die Treue.
Hűségajánlás, s., die Huldigung.
Hűséges, adj., treu, getreu, treulich, getreulich, treugesinnt; hűségesen, adv., treulich, getreu, treugesinnt.
Hűségeskű, s., der Eid der Treue.
Hűségtelen, adj., untreu, treulos.
Hüss, adj., (hives), frisch, kühl; hüssen, adv., kühl, frisch.
Hüsseség, s., die Kühle, die Frische.
Hüssíteni, kühlen, abkühlen, auffrischen.
Hüssítés, s., die Kühlung, die Abkühlung.
Hüssítő, adj., kühlend.
Hüteni, hütni, kühlen, auskühlen lassen, kühl machen.
Hütés, s., die Kühlung.
Hütlenség, s., (hütelenség v. hívtelenség), die Treulosigkeit.
Hütőedény, s., das Kühlfaß, die Kühlwanne.
Hüvely, s., (kardhüvely), die Scheide, die Degenscheide; borsóhüvely, die Schote, die Hülse.
Hüvelyes borsó, s., die Schotenerbse.
Hüvelyesedni, sich hülsen, aushülsen.
Hüvelyes vetemény, s., die Hülsenfrucht.
Hüvelyk, s., (hüvelykujj), der Daumen an der Hand; a' lábon, die große Fußzehe; egy ízmérték, der Zoll, der Daumen, die Breite des Daumens, als Maaß.
Hüvelykkenyér, s., (sz. János kenyere), das Johannisbrod, das Bockshörnel.
Hüvelykszélességnyi v. egy hüvelyknyi, adj., daumenbreit.
Hüvelykvastagságnyi, adj., daumdick; egy hüvelyknyi hosszaságú, adj., daumenlang.
Hüvetér, s., (kerülő, csősz, vigyázó), ein Wächter, ein Hüther, ein Feldhüther.
Hűvös, adj., kühl, ein wenig kalt, erquickend kühl.
Hűvösíteni, kühlen, kühl machen.
Hűvösítő, adj., kühlend.

I.

Ibolya, s., (kék viola), das Veilchen; tavaszi kék ibolya, das Märzenveilchen.
Ibrik, s., (kávés ibrik, kancsó), die Gießkanne, die Kaffekanne.
Icze, s., die Halbe, zwei Seidel; egy icze bor, eine Halbe Wein.
Idáig, s. eddig, bisher.
Iddogálás, s., das Zechen, das Gelag.
Iddogálni, zechen, trinken, saufen.
Iddogáló, s., der Trinker, der Zecher, der Saufer.
Ide, adv., her, herbei, bieher; ide 's tova, hin und her; ide 's tova járni, hin und wieder gehen, reisen; 2) bald.
Idefelé, adv., herwärts, auf diese Seite.
Ideg, s., (húr az íveken), die Sehne am Bogen, die Saite; st. rezgőin, die Sehne im Körper; die Nerve, die Spannader.
Idegecske, s., das Spännäderchen.

Digitized by Google

Idegen, adj., fremd, auswärtig; indúlatjára nézve, abgeneigt, abwendig.
Idegen, s., ein Fremdling, ein Fremder; ſt. külső országi, ein Ausländer.
Idegenedni, abgeneigt ſeyn, ſich abgeneigt zeigen.
Idegenföld, s., ein fremdes Land, die Fremde; idegen földon járás, das Reiſen in fremde Länder oder in die Fremde; idegen földön járó, ein Reiſender, der fremde Länder bereiſet, ein Paſſagier.
Idegeníteni, abgeneigt, abwendig machen; entfremden, entwenden, ſtehlen.
Idegenítés, s., die Abwendigmachung, die Entfremdung, die Entwendung, das Stehlen, der Diebſtahl.
Idegenkedés, s., die Abgeneigtheit.
Idegenkedni, abgeneigt ſeyn, oder ſich von etwas abgeneigt zeigen.
Idegenség, s., die Abneigung, die Abgeneigtheit.
Idegenülés, s., die Entfremdung, Entwendung.
Idegenülni, entfremdet werden, entwendet werden.
Idegenült, part. és adj., entfremdet, entwendet, heimlich entzogen.
Ideges, adj., nervig, voll Nerven, ſtark, voll Kraft.
Idegláz, s., das Nervenfieber.
Idegnyavalya, s., die Nervenkrankheit.
Idegrendszer, s., das Nervenſyſtem.
Idei, adj., heurig, dießjährig; idei bor, újbor, ein heuriger oder neuer Wein.
Ideig, időig, p. o. mind ez ideig, bis zu dieſer Zeit; sok ideig, lange, lange Zeit; mennyi ideig? wie lange? ideig óráig, auf kurze Zeit; ideigtartó, adj., eine Zeitlang dauernd, vergänglich, ideigvaló, adj., földi, zeitlich, irrdiſch, vergänglich.
Ideiglen, adv., (időközileg), interims.
Ideiglenes, adj., (időközi), interims.
Idein, adv., (idején, jókor), zur rechten Zeit, zeitig.
Ideinérő, adj., frühzeitig, frühreifend.
Ideinkorán, v. idejekorán, adj., frühzeitig, gelegen, zur gelegenen Zeit, bequem.
Idején, adv., zeitig, zur rechten Zeit.
Idejénérő, adj., (ideinérő), frühzeitig, zur gehörigen Zeit, z. B. in die Vorleſung gehen.
Idétlen, adj., unreif, unzeitig, zu früh geboren, mißgeboren; más szók előtt, Miß—.
Idétlen formájú, adj., mißförmig; ſt. ügyetlen, ungeſchickt, s., gyermek, die Mißgeburt.
Idétlenség, s., die Ungeſchicklichkeit, die Unreife.
Idétlenszülés, s., die Mißgeburt.
Idétlen téj, vagy éretlen téj, die erſte Muttermilch, die erſte Milch einer Kindbetterin.
Idetova, majd, bald.
Idevaló, adj., hieſig, von hier gebürtig.
Idezárt, adj., beiliegend.
Idézés, s., p. o. a' törvényszék eleibe die Vorforderung vor das Gericht, die Vorladung.
Idézni, vorladen, vor Gericht fordern.
Idézet, adj., berufen, vors Gericht vorgeladen; s., die Vorladung, Citation.
Idézvény, v. idézőlevél, s., der Vorladungsſchein, Citationsbrief, (die ſchriftliche) Vorladung.
Idom, s., die Geſtalt, Form.
Idomias, adj., bildlich, formell; (idomzatos).
Idomiasság, s., (idomzatosság), die Formalität.
Idomítni, geſtalten, bilden, formiren.
Idomtalan, adj., unförmlich, ungeformt, ungeſtaltet, ungebildet.
Idomtalanság, s., die Unförmlichkeit, die Verunſtaltung, die Häßlichkeit.
Idomtalanúl, adv., unförmlich, ungeſtaltet, ungebildet.
Idomúlni, (képeződni), geſtaltet werden, ſich geſtalten.
Idomzat, s., die Geſtaltung, Formung, Bildung.
Idomzatos, adj., bildlich, formell.
Idomzatosság, s., (idomiasság), die Formalität.
Idő, s., az idő folyása, die Zeit; éppen abban az időben, gerade zu der Zeit; időt tölteni, die Zeit vertreiben, die Zeit zubringen; rövid idő alatt, in kurzer Zeit; a' mi időnkben, zu unſerer Zeit; a' mi időnkig, bis auf unſere Zeiten; nyári, téli, őszi, tavaszi idő, die Sommer-, Winter-, Herbſt-, Frühlingszeit; egy esztendei, egy hónapi idő, die Zeit von einem Jahre, von einem Monate; az idő rövidsége, die Kürze der Zeit; az idő folyta v. folyása, der Lauf der Zeit; 2) időköz, die Zeit, die Zeitfriſt; 3) ſt. időkor, das Zeitalter; 4) az idők környülállásai, die Zeitumſtände, die Zeiten; jó, rossz idők, gute, ſchlechte Zeiten; magát az időhöz alkalmaztatni, ſich in die Zeit ſchicken; 5) ſt. időjárás, das Wet-

Digitized by Google

ter, die Witterung; az idő megváltozik, das Wetter ändert sich; micsodás idő van oda ki? was für ein Wetter ist draußen? jó idő van, es ist schönes Wetter, szeles, tiszta, zivataros, esős, száraz, változó, durva idő van, es ist windiges, heiteres, stürmisches, regnerisches, trocknes, veränderliches, rauhes Wetter, oder es ist windig, heiter, stürmisch, regnerisch, trocken ꝛc.

Időcske, adj., ältlich.

Időđni, altern, älteln, alt werden.

Időjárás, s., die Witterung, das Wetter; idő jártára, in dem Fortgange der Zeit; idő jártával, mit der Zeit.

Időkor, s., das Zeitalter; az arany idő, az aranykor, das goldene Zeitalter.

Időkorkönyv, s., die Chronik, das Zeitbuch, das Zeitgeschichtsbuch.

Időkorrend, s., die Zeitfolge.

Időkorszámlálás, s., die Zeitforschung, die Zeitrechnung, die Chronologie, die Zeitberechnung, die Zeitkunde, die Zeitlehre, die Zeitfolge.

Időkorszámláló, s., der Zeitforscher, der Chronolog, der Zeitrechner, der Chronologist, der Zeitkundige.

Időköz, s., die Zwischenzeit, der Zeitraum, die Zeitfrist.

Időközi, (időleges), adj., s. Ideiglenes.

Időközileg, (időlegesen), adv., s. Ideiglen.

Időlajstrom, s., das Zeitregister.

Időleírás, s., die Zeitbeschreibung, die Chronographie.

Időmérő, s., der Zeitmesser, das Zeitmaaß, der Tact.

Időmúlás, s., das Vergehen der Zeit, die Verjährung.

Időnap, adv., zeitig, zur rechten Zeit.

Időnapelőtt, adv., vor der Zeit, zu früh.

Időpont, s., der Zeitpunct.

Időrend, s., die Zeitordnung, die Zeitfolge.

Időrövidsége, s., der Zeitmangel, die Kürze der Zeit.

Idős, adj., (idejű), alt, vieljährig; mennyi idős? wie alt? koros, bejahrt, betagt, ältlich.

Időség, s., (időkor), das Zeitalter.

Idősítés, s., die Verjährung.

Idősítni, verjähren.

Időszak, s., der Zeitabschnitt, der Zeitpunct, die Zeitperiode.

Időszakasz, s., die Frist, die Zeitfrist, der Zeitraum.

Időszaki, adj., periodisch.

Időszaki irat, s., (időszakirat), die Zeitschrift.

Időszámlálás, s., die Zeitrechnung, die Chronologie, die Zeitberechnung, die Zeitlehre.

Időszámláló, s., der Zeitrechner, der Chronolog, der Chronologist, der Zeitforscher.

Időtartás, s., die Zeitdauer.

Időtöltés, s., der Zeitvertreib, die Zeitverkürzung; időtöltésből, adv., zum Zeitvertreib, aus Zeitvertreib.

Időtöltő, adj., kurzweilig.

Időt tölteni, die Zeit vertreiben, sich die Zeit verkürzen.

Időtudomány, s., die Zeitkunde.

Időváltozás, s., die Witterung, das Wetter.

Idővel, adv., mit der Zeit, künftigbin.

Idővesztegetés, s., die Zeitverschwendung, die Zeitversplitterung.

Idővesztés, s., der Zeitverlust.

Idővizsgáló, s., der Zeitforscher, der Zeitrechner, der Chronolog.

Időzni, (késni), verweilen.

Idv, s., (üdv), das Heil, die Seligkeit.

Idvesség, s., die Seligkeit, die Glückseligkeit, das Heil; örök idvesség, die ewige Glückseligkeit.

Idvességes, adj., heilsam; idvességesképpen, adv., heilsam.

Idvez, adj., selig, gesegnet, glückselig; idvez légy, willkommen, oder sey mir willkommen.

Idvezíteni, idvezítni, selig machen.

Idvezítés, s., das Seligmachen.

Idvezítő, s., der Heiland, der Erlöser, der Seligmacher.

Idvezleni, willkommen heißen, bewillkommnen.

Idvezlés, s., die Bewillkommnung.

Idvezülés, s., das Seligwerden.

Idvezülni, selig werden, der Glückseligkeit theilhaft werden.

Idvezült, adj., selig; az én idvezült atyám, mein seliger Vater.

Ifjabb, adj., (v. ifjú), jünger, kleiner, (der Jahre nach).

Ifjacska, s., der Jüngling, der Knabe; ifjacska, adj., etwas zu jung.

Ifjancz, s., der Junge, der Knabe.

Ifjasszony, s., (ifjú asszony), die junge Frau.

Ifjatta, adv., (ifjú korában), in seiner Jugend.

Ifjoncz, s., das Bürschchen; der Jüngling.

Ifjú, s., der Jüngling; ein junger Mensch, adj., jung.

Digitized by Google

Ifjúan, ifjan, adv., jung, in früher Jugend.
Ifjúasszony, s., die junge Frau.
Ifjúdad, adj., jugendlich.
Ifjúdni, ifjodni, jung werden, ſich verjüngern.
Ifjúi, adj., jugendlich; p. o. kor, das Jünglingsalter.
Ifjúság, s., die Jugend, das Jünglingsalter; ſt. ifjak, die Jugend, az oskolai ifjúság, die Schuljugend; ifjúsági, adj., jugendlich.
Ig, s., (ig-az, ig-azság), die Wahrheit.
Ig, ein Affix, bis, bis an, bis nach, bis über, hindurch; holnapig, bis morgen; három hónapig, 3 Monate hindurch; eddig az ideig, bis zu dieſer Zeit.
Iga, s., das Joch, das Halsjoch; egy igabeli marha, ein Geſpan Ochſen; igába fogni, iga alá fogni, das Joch auflegen.
Igás, adj., zum Zug gehörig.
Igásbarom, s., das Zugvieh.
Igásló, s., das Zugpferd.
Igasság, s., die Wahrheit, die Billigkeit.
Igasságos, adj., gerecht, billig, rechtmäßig.
Igasságtalan, adj., ungerecht, unbillig.
Igasságtalanság, s., die Unwahrheit, die Ungerechtigkeit, die Unbilligkeit.
Igasságtalanúl, adv., ungerecht.
Igaz, adj., 1) wahr; az igaz, das iſt wahr, oder es iſt wahr; nem igaz, das iſt nicht wahr, es iſt nicht wahr; igaz barátság, wahre Freundſchaft; 2) igazságos, recht, gemäß, gerecht, rechtmäßig; 3) ſt. tiszta, p. o. szív, aufrichtig; 4) ſt. jóféle, p. o. gyöngy, ächte, d. i. orientaliſche Perlen; 5) s., ſt. igazság, die Wahrheit, die Gerechtigkeit; prov. mondj igazat, 's bétörik a' fejed, wer die Wahrheit geigt (ſagt), dem ſchlägt man den Bogen an den Kopf.
Igazán, adv., wirklich, wahr, wahrlich, wahrhaftig, aufrichtig.
Igazgatás, s., (uralkodásbéli), die Regierung, die Beherrſchung; ſt. egyengetés, die Richtung, die Leitung, die Führung.
Igazgatásmód, s., die Regierungsart, die Regierungsform.
Igazgatásterhe, s., die Regierungslaſt.
Igazgatni, uralkodni, regieren, am Ruder ſitzen; valamit, lenken, richten; a' hajót, ſteuern.
Igazgató, adj., regierend, herrſchend, lenkend, richtend.
Igazgató, s., der Regierer, der Gouverneur, der Staathalter, der Stadtbefehlshaber.
Igazgató kötél, s., das Leitſeil.
Igazgató rúd, s., die Gewichtſtange der Seiltänzer, das Gleichgewicht zu erhalten, die Balançirſtange, die Schwebeſtange.
Igazi, adj., (jóféle), ächt, gut, wahr.
Igazítani, igazítni, richten, zurecht bringen, in Ordnung bringen, wiederherſtellen; az órát máshoz —, eine Uhr nach einer andern richten; ſt. útasítni, hinweiſen, útba igazítni valakit, jemanden Auskunft geben, den Weg weiſen, zeigen; ſt. jobbítni, beſſern, verbeſſern; nem lehet már rajta igazítni, man kann nun daran nichts verbeſſern, oder es iſt nun daran nicht möglich zu verbeſſern; p. o. az olvasót valamelly könyvbéli helyre, ſich auf etwas beziehen, den Leſer hinweiſen; magát igazítni v. menteni, ſich rechtfertigen.
Igazlani, helybe hagyni, etwas billigen, etwas gut heißen.
Igazlás, s., die Billigung, das Gutheißen.
Igazlató, s., der Schiedsrichter.
Igazlelkű, adj., rechtſchaffen, aufrichtig, brav.
Igazlelkűség, s., die Rechtſchaffenheit, die Aufrichtigkeit.
Igazmondó, adj., wahrhaft.
Igazmondóság, s., die Wahrhaftigkeit.
Igazolni, (igazlani), rechtfertigen, juſtifiziren.
Igaz sáfrány, s., (jóféle sáfrány), der Safran
Igazság, s., die Wahrheit, die Gerechtigkeit, die Billigkeit; igazságot tenni v. szolgáltatni, Gerechtigkeit ausüben, billig oder gerecht handeln; az igazságot szeretni, die Wahrheit lieben; az igazságtól eltávozni, von der Wahrheit abweichen.
Igazság nyomozó, s., der Wahrheitsforſcher.
Igazságos, adj., billig, gerecht, rechtmäßig, wahrhaftig.
Igazságosság, s., die Wahrhaftigkeit.
Igazságszeretés, s., die Wahrheitsliebe.
Igazságszerető, adj., wahrheitsliebend.
Igazságszerető, s., der Wahrheitsfreund.
Igazságtalan, adj., ungerecht, unbillig.
Igazságtalanság, s., die Ungerechtigkeit.
Igazságtalanúl, adv., ungerecht, unrecht.
Igazszivű, adj., redlich, rechtſchaffen.
Igazszivűség, s., die Redlichkeit, die Rechtſchaffenheit.

Digitized by Google

Igazúlás, s., die Rechtfertigung.
Igazúlni, gerechtfertiget werden.
Ige, s., (szó, szózat), das Wort, das Zeitwort; (verbum), cselekvő ige, ein thätiges oder wirkendes Zeitwort; szenvedő ige, ein leidendes Zeitwort; 2) p. o. egy ige czérna vagy fonál, das Gebinde, die Fitze.
Igécske, s., das Wörtchen.
Igehajtogatás, s., die Abwandlung eines Zeitwortes, die Conjugation.
Igen, adv., (igen is), ja, allerdings; st. nagyon, sehr; igen szeretném tudni, ich möchte es gerne wissen; felette igen, höchst, äußerst; igen igen, überaus, gar sehr, ungemein; igennel felelni, etwas bejahen; igen jó, kernfest, p. o. könyv, asszony, fa, ein Kernbuch, eine Kernfrau, ein Kernholz; igen igen jó, kerngut, kreuzbrav.
Igenleges, adj., positiv.
Igény, s., der Anspruch, die Prätension.
Igérés, s., (valamiért), das Both, die Biethung (Bietung) des Käufers, das Angeboth; st. ígéret, die Versprechung.
Ígéret, s., das Versprechen, die Versprechung; valakinek ígéretet tenni, jemanden ein Versprechen machen; ígéretének eleget tenni, sein Versprechen erfüllen, demselben Genüge leisten; ígéretem szerint, meinem Versprechen zu Folge; st. megígérés, die Verheißung.
Igérkezni, sich versprechen.
Igérni valamiért, ein Both auf etwas thun, darauf biethen; szóval valamit, versprechen; ígérte hogy eljön, er hat versprochen zu kommen; prov. a' ki sokat ígér, keveset ád, viel versprechen, wenig halten; oder Versprechen ist herrisch, das Halten bäurisch; st. ígéretet tenni, geben.
Igérő, s., der Biether, der Versprecher; ígért, part. és adj., versprochen.
Igetés, s., (ügetés), der Trab, das Traben bei den Pferden.
Igetni, traben, im Trabe reiten; igető, adj., igetve, adv., trabend.
Igézés, s., die Bezauberung, die Hexerei.
Igézet, s., die Zauberei, die Bezauberung, die Hexerey.
Igézni, megigézni, zaubern, bezaubern, hexen.
Igéző, adj., bezaubernd.
Igéző erő, s., eine Zauberkraft, die Kraft zu zaubern, zu hexen, zu verwünschen.
Igéző szépség, s., der Zauberreiz, die Anmuth, bezaubernde Schönheit.
Igéző szó, s., die Zauberformel.
Iglicze, s., die Haubechel.
Igliczetövis, s., der Ackerhauhechel, das Aglarkraut.
Igtatni, s. Iktatni.
Igy, adv., so, auf diese Art.
Igyekezés, s., das Bestreben, die Bestrebung.
Igyekezet, s., die Bemühung, die Befleißigung, das Bestreben.
Igyekezni, iparkodni, sich bemühen, bestreben, befliſſen oder bemüht seyn; st. szándékozni, trachten, die Absicht haben; mire igyekszik az Úr? was ist Ihre Absicht, nach was streben Sie? én holnap Bécsbe igyekszem, p. o. menni, ich denke morgen nach Wien zu reisen.
Igyekező, adj., fleißig, thätig, bemüht.
Igyenes, s. egyenes, gerade.
Ih, s. juh, das Schaf.
Iharfa, juharfa, s., der Ahorn, der Ahornbaum.
Ihász, juhász, s., der Schäfer.
Ihatnám, (v. inni), mich dürstet, ich bin durstig; ihatnál, du bist durstig; ihatnák, er oder sie ist durstig; ihatnám volt, ich war durstig ꝛc.
Iható, adj., trinkbar; p. o. víz, trinkbares Wasser.
Ihleni, rálehelleni, anblasen, anhauchen.
Ihlet, s., (sugalat, lelkesedés), die Begeisterung.
Ihól, interj., siehe da.
Íj, iv, s., der Pfeil, der Bogen: a' szerelem íja, der Liebespfeil, geschossen vom Amor.
Íjász, s., der Bogenschütze.
Ijedés, s., der Schreck, der Schrecken; das Entsetzen.
Ijedni, megijedni, erschrecken, in Schrecken gerathen; ijedtében, adv., vor Schrecken.
Ijedős, adj., schreckhaft, leicht zu erschrecken.
Ijedség, ijedtség, s., der Schrecken, die Erschrockenheit, die Bangigkeit.
Ijeszgetni, sich oft nach einander, jedoch unterbrochen, schrecken, oder in Schrecken gerathen.
Ijeszteni, schrecken, Schrecken einjagen.
Ijesztés, s., das Schrecken, wenn man jemanden in Schrecken jagt.
Ijesztő, adj., schreckhaft, Schrecken einjagend.
Ijesztő eszköz, s., ein Schreckmittel.
Ijesztő kép, s., ein Schreckbild.
Ijesztő szó, s., ein Schreckwort.
Iker, s., (kettős gyermek), der Zwilling.

Digitized by Google

Ikra, s., der Rogen, der Fischrogen; st. lábikra, die Wade.
Iktatás, s., (bétevés), die Einschaltung; hivatalba, die Einsetzung.
Iktatni, betenni közzé, einschalten; hivatalba, einführen, einsetzen.
Illa, s., der Zufluchtsort.
Illanni, entschlüpfen, entwischen.
Illat, s., der Duft, der Geruch, der Wohlgeruch.
Illatgyanta, s., der Bernstein.
Illatos, adj., duftig, wohlriechend, z. B. eine Blume, eine Salbe ꝛc.
Illatozás, s., das Duften, die Ausdustung.
Illatozni, duften, ausdusten, wohlriechen.
Illatozó, adj., duftend, wohlriechend, duftig.
Illedelem, s., der Wohlstand, Anstand.
Illedelmes, adj., wohlanständig.
Illegetni, anpassen.
Illendő, adj., anständig, schicklich, wohlanständig, geziemend.
Illendően, adv., geziemend, anständig, gehörig, schicklich; illendőképpen, adv., gehörig, geziemendermaßen.
Illendőség, s., die Anständigkeit, die Schicklichkeit, die Gebühr, der Wohlstand.
Illeni, sich schicken, sich geziemen, passen, anstehen, wohlstehen; az nem illik, das schickt sich nicht; nem illik az ide, das paßt nicht hierher; ez reám illik, dieses paßt auf mich.
Illeszteni, (alkalmazni), anpassen.
Illetődes, s., die Rührung; illetődés nélkül, ohne Rührung.
Illetődni, gerührt werden.
Illetőség, s., die Competenz.
Illő, adj., anständig, wohlanständig, schicklich.
Illően, adv., angemessen, anständig, schicklich.
Illőség, s., (illendőség), die Schicklichkeit, der Anstand, die Anständigkeit.
Illőviselet, s., der Anstand, ein anständiges Betragen.
Illy, adj, s. illyen, solcher.
Illyen, adj., solcher, solche, solches; illyen módon, auf diese, solche, (ähnliche) Art; illyenképpen, adv., auf solche Weise, solchermaßen, so.
Illyenkor, adv., um diese Zeit, zu einer solchen Zeit, dann, alsdann.
Illyes, illyetén, s. illyen.
Illymódon, adv., illyen módon, auf solche Art.
Iloncza, s., die Weinraupe.
Im, interj., siehe da.
Ima, s., das Gebet.
Imádandó, adj., anbetenswürdig, anbetungswerth oder -würdig.
Imádás, s., die Anbetung.
Imádkozás, s., das Beten, das Flehen.
Imádkozni, beten, flehen, sein Gebet verrichten.
Imádkozó, s., der Beter; adj., betend, flehend.
Imádni, beten, anbeten, verehren.
Imádó, s., der Anbeter, der Verehrer.
Imádság, s., das Gebet, die Andacht.
Imádságkönyv, s., das Gebetbuch.
Imádság napja, s., der Bettag, Bußtag.
Imé, interj., siehe da.
Imeg, s., (ümög, ing), das Hemd.
Imelámmal, immelámmal, adv., oberflächig, nachlässig, obenhin.
Imelygyökér, imely-montika, s., der Bertram, der Dragun.
Iment, az iment; st. az elébb, vorher, vor Kurzem.
Imer-kolokán, s., die Wasseraloe, (eine Wasserpflanze).
Imest, adj., (azaz: ébren lévő), wach, munter.
Imhol, adv., siehe da, hier ist, da ist.
Imide, adv., hierher.
Imideamoda, adv., hin und her, hin und wieder.
Imígy, adv., so, also, auf solche Art und Weise.
Imígyamúgy, adv., oberflächig, obenhin, leichtweg.
Imillyen, adv., (illyen oder ím illyen), solcher, solche, solches, dergleichen, desgleichen.
Imillyen amollyan, adv., solcher oder solcher, sey er, wie er wolle, wie er auch sey.
Iminnen, adv., von hier, von dannen, daher.
Iminnen amonnan, adv., hin und her.
Imitt, adv., (itt), hier, dahier; imittamott, hier und da, hier und dort, dort, daselbst.
Immajdon, adv., alsbald, gerade jetzt.
Immár, adv., (immáron), st. már, nun, schon endlich einmal, immár most, eben jetzt; immár régen, schon längst.
Immelámmal, adv., obenbin, oberflächig, nachlässig, ohne Aufmerksamkeit.
Imola-tükölő, s., die Feldflockenblume.
In, s., st. velőrost, die Nerve, die Sehne, die Spannader.
Inacska, s., das Nervchen; ein kleiner Diener.
Inas, adj., nervig, sehnig.
Inas, s., szolgáló inas, der Bediente,

Digitized by Google

ein Bedienſteter, der Dienſtbothe, der Domeſtique, der Diener, mesterséginánuló ifjú v. gyermek, der Lehrjunge, der Lehrburſche, der Handwerksjunge, der Junge.

Inasesztendő, s., das Lehrjahr.

Inashús, s., die Muskel; inashúsos, adj., nervig, muskulös, muskelig, muskelſtark.

Inasruha v. öntös, s., liberia, die Livree, die Dienertracht, die Dienſtkleidung.

Inasszakadt, adj., erötlen, kraftlos, entkräftet.

Inazat, s., die Muſkulatur.

Incselkedés, s., die Heimtücke, die Nachſtellung.

Incselkedni, nachſtellen, heimtückiſch ſeyn.

Incselkedő, s., der Nachſteller; adj., heimtückiſch, hinterliſtig.

Incselkedve, adv., heimtückiſch, hinterliſtig.

Inda, s., die Ranke.

Indásodni, (indázni), ranken.

Inderkedés, s., das Necken, die Neckerei, die Foppерei, die Quälerei.

Inderkedni, valakivel, jemanden foppen, necken, zum Beſten halten.

India, s., prop. (nagy ország), Indien; napkeleti és napnyugati India, Oſt- und Weſtindien.

Indiai, s., lakos v. ember, ein Indianer; adj., indiſch; az Indiaiak, die Indianer.

Indig, indigó, s., der Indigo.

Inditani, mozgásba hozni, bewegen, in Bewegung ſetzen; útnak inditni, abſchicken, expediren, ſt. kezdeni, anfangen; hadat inditni valaki ellen, einen Krieg erklären, anfangen, jemanden bekriegen; ſt. támasztani, erregen, anſtiften, erwecken.

Inditás, s., die Antreibung, die Veranlaſſung, die Anſtiftung.

Indítmány, s., der Vorſchlag, das Project.

Indító, adj., anreizend, antreibend, erregend.

Indító, s., der Anſtifter, der Urheber.

Indító eszköz, s., die Veranlaſſung.

Indító ok, s., der Anlaß, der Beweggrund, das Motiv, die Anſtiftung, der Antrieb.

Indok, s., (indító ok), der Anlaß, die Veranlaſſung.

Indulás, s., der Aufbruch, das Aufbrechen auf eine Reiſe, die Antretung der Reiſe.

Indúlat, s., die Geſinnung; indúlattal lenni, geſinnt ſeyn; ſt. hajlandosság, die Neigung, die Zuneigung, das Gemüth; ſt. kételkedő indúlat, ein ſchwankendes Gemüth; ellenséges indúlat, ein feindſeliges Gemüth; hálaadatlan indúlat, ein undankbares Gemüth; barátságos, nemes indúlat, eine freundſchaftliche, edle Geſinnung; ſt. heves érzemény, s., eine heftige Empfindung.

Indúlatalkat, s., das Naturell, d. i. das Angeborne, der Naturhang, die natürliche Geneigtheit, oder Gemüthsart.

Indúlatbeli hajlandosság, s., die Gemütsart.

Indúlatbeli tulajdonság, s., die Gemüthsbeſchaffenheit.

Indúlatlan, adj., kaltſinnig, kaltblütig, unbeweglich.

Indúlatlanság, s., der Kaltſinn, die Kaltblütigkeit.

Indúlatos, adj., jäh, hitzig, leidenſchaftlich, p. o. harag, ein leidenſchaftlicher Zorn.

Indúlatosan, adv., leidenſchaftlich, hitzig, auffahrend; p. o. beszélni valakivel, leidenſchaftlich mit jemanden ſprechen.

Indúlatoskodás, s., die Heftigkeit, eine bleibende Leidenſchaft.

Indúlatoskodni, tüzeskedni, leidenſchaftlich handeln, heftig ſeyn.

Indúlatoskodó, adj., heftig, leidenſchaftlich; indúlatoskodva, adv., leidenſchaftlich, heftig.

Indúlatosság, s., die Leidenſchaftlichkeit, der Affect, die Paſſion, die Sucht, die heftige Gemüthsbewegung.

Indúlatosságtalan, adj., leidenſchaftlos, gelaſſen, affectlos, phlegmatiſch, unempfindlich, träge; p. o. természet, ein phlegmatiſches Temperament.

Indúlatosságtalanság, s., die Leidenſchaftloſigkeit, die Gelaſſenheit, das Phlegma, natürliche Unempfindlichkeit oder Trägheit.

Indúlatú, adj., indúlattal lévő, geſinnt; jo indúlatú lenni, gut geſinnt ſeyn; egészen más indúlattal lenni, ganz anders geſinnt ſeyn.

Indúlni, ſt. mozdúlni, ſich bewegen, in Bewegung ſetzen; p. o. útnak, aufbrechen, ſich auf den Weg machen; mint a' katonák, ſich in Marſch ſetzen, reiſefertig machen; indúlj, marſch! más szava után, indúlni, ſich nach den Worten eines andern

Digitized by Google

richten; neki indúlni, darauf losgehen.
Indúló, s., der Marsch; indúlót verni, den Marsch schlagen; fújni, den Marsch blasen.
Indúló, adj., sich bewegend, aufbrechend; indúló félben, adj., marschfertig, reisefertig, p. o. lenni, marschfertig seyn, im Begriffe stehen abzureisen; indúló félben lévő, adj., indúlásra kész, marschfertig.
Indúlójel, s., das Zeichen zum Abmarsche.
Indus, s., prop. der Indianer, s. indiai.
Indusbölcs, s, der Bramine, d. i. ein Vornehmer oder Priester des indischen Gottes Brama.
Infű, s, dinnyefű, das Schlagkraut.
Ing, s., ümög, imeg, das Hemd.
Ingadozás, s., das Wanken, das Schwanken.
Ingadozni, wanken, schwanken, unsicher seyn.
Ingadozó, adj., wankend, schwankend, wackelig.
Ingani, wackeln, wanken.
Ingás, s., der Schwung, das Wanken.
Ingatag, (könnyen ingó), leicht beweglich.
Ingatás, s., die Bewegung, der Schwung.
Ingatlan jószág, s., die unbeweglichen Güter pl.; das Immobiliarvermögen.
Ingatni, bewegen, schwingen, regen, bin und her bewegen.
Ingató, adj., schwingend, bewegend.
Inger, s., der Antrieb, der Stachel, Sporn, Reiz, Trieb.
Ingerelhető, adj., reizbar.
Ingerelhetőség, s., die Reizbarkeit.
Ingerelni, reizen, anreizen, erregen.
Ingerkedés, s., die Neckerei, die Hudelei.
Ingerkedni, valakivel, einen hudeln, necken, sekiren, ärgern; boszontgatni valakit, jemanden reizen, hetzen.
Ingerkedő, s., der Necker, adj., neckisch.
Ingerlékeny, adj., (könnyen ingerelhető), leicht reizbar.
Ingerleni, reizen, anreizen, p. o. haragra, zum Zorn reizen.
Ingerlés, s., der Reiz, die Anreizung.
Ingerléseszköz, s., ein Reizmittel.
Ingerlet, s., die Reizung.
Ingerlő, adj., reizend, anreizend.
Ingerlős, adj., reizbar, reizhaft.
Ingerlősség, s., die Reizbarkeit.
Inges, adj., der ein Hemd an hat.
Ingó, adj., locker, los, wackelig, beweglich.
Ingóbingó jószág, s., die Fahrniß, die fahrende Habe, das Mobiliarvermögen, die beweglichen Güter.
Ingóság, s., die Beweglichkeit; s. ingó vagyon, das bewegliche Gut.
Ingovány, s., die Sumpfwiese; ingoványos, adj., sumpfig.
Ingváll, s., ein kurzes Frauenzimmerhemd.
Ingyen, adj., unentgeldlich, ohne Geld, umsonst, ohne Lohn.
Ingyen adni, umsonst geben; p. o. az ételt, umsonst essen.
Ingyen sem, adv., bei Leibe nicht, nichts weniger als das; ingyenvaló, adj., unentgeldlich.
Inkább, adv., lieber, vielmehr; inkább — mintsem, ehe — als, sőtt-inkább, vielmehr.
Innen, adv., von hier, daher, hieraus, ezen a' részen, partőn, etc., auf dieser Seite, diesseits; — n innen, postp., diesseits; a' Dunán —, a' partőn —, a' városon innen, diesseits der Donau, diesseits des Gestades, — der Stadt.
Innenső, innentő, innenvaló, adj., diesseitig.
Innep, s., der Feiertag, die Feier, das Fest; innepet tartani, ein Fest begehen, eines halten; a' három sátoros innepek, die drei hohen Feste oder Feiertage.
Innepelés, s., die Feier, die Feierung.
Innepelni, feiern, ein Fest feierlich begehen.
Innepély, s., die Feierlichkeit.
Innepélyes, adj., feierlich, solenn.
Innepi, adj., feierlich, feiertäglich, festlich.
Innepi köntös, s., ein Festkleid, Feiertagskleid.
Innepi pompa, s., die Feierlichkeit, die Feier, das Fest.
Innepleni, feiern, ein Fest feiern, begehen.
Inneplés, s., die Feier, die Feierung, die Feierlichkeit.
Inneplő, adj., feiertäglich, festlich.
Innepnap, s., der Festtag, der Feiertag, meginnepelni valamelly napot, einen Tag festlich oder mit Feierlichkeit begehen; innepnapi, festlich, feiertäglich.
Innepszombatja, s., der Feier- oder Festabend.

Digitized by Google

Inneptartás, s., die Feierung eines Festtages.
Innét, s. innen, daher.
Inni, trinken; iszom, ich trinke, iszol, du trinkst; iszik, er trinkt; ittam, ich habe getrunken; igyál, trink, du sollst trinken; az állatokról, saufen; mértékletlenül inni, p. o. bort, saufen; mint a' szita papiros, durchlassen, durchschlagen, ez a' papiros iszik, das Papier schlägt durch, innivaló, adj., trinkbar, zutrinken.
Innya, innya való, s. inni — való.
Innyogni, ingani, wackeln, sich bewegen, wanken.
Inség, s., nyomorúság, die Noth, das Elend, die Dürftigkeit; inségben lenni, epedni, schmachten, Noth leiden; végső inségre jutni, in der äußersten Noth seyn, oder darin stecken.
Inszurekczió, s., felkelés, p. o. az ellenség ellen, die Insurrection, ein allgemeiner Aufstand gegen den Feind des Vaterlandes.
Instálás, s., das Bitten, das Flehen, das demüthige Bitten.
Instálni, bitten, flehen, demüthigen, bitten.
Instáló, s., der Bittsteller, der in einer Bittschrift um etwas bittet.
Instánczia, s., esedezőírás, die Bittschrift, die Instanz, das Anliegen, das Gesuch.
Integetni, oft winken; valakinek, jemanden oft winken.
Inteni, az ujjával, fejével jelt adni, winken, deuten; feddőleg, verweisend ermahnen, mahnen, warnen; tanítólag, belehren.
Interes, s., kamat, die Interessen pl.; der Zins, das Interesse.
Intés, s., jeladás, der Wink, die Warnung, die Ermahnung, die Belehrung.
Intézés, s., die Richtung, die Einleitung, Direction.
Intézet, s., die Anstalt, die Anordnung, das Institut.
Intézettétel, s., die Veranstaltung.
Intézkedni, Anstalten treffen, veranstalten, anordnen.
Intézni, veranstalten, Anstalt treffen, einleiten, anlegen, ordnen.
Intéző, s., der Anordner, der Direktor, der Oberaufseher, der Vorsteher, der Leiter.
Intő, s., der Ermahner, der Warner; adj., warnend, ermahnend.
Intő gyék, s., der Wachhalter.
Intudomány, s., die Muskellehre, die Miologie.
Íny, s., das Zahnfleisch; der Geschmack; inye szerint, nach seinem Geschmacke.
Inyrothadás, s., die Mundfäule.
Ip, s., (ipa), der Schwiegervater; ipam, mein Schwiegervater.
Ipallani, titkolni, palástolni, verheimlichen, bemänteln.
Ipar, s., (szorgalom), der Fleiß, das Bestreben, die Bemühung.
Iparkodás, s., die Bestrebung, die Bemühung, die Befleißung.
Iparkodni, sich bemühen, bestreben, sich befleißigen, sich Mühe geben, beflissen seyn.
Iparkodó, adj., beflissen, fleißig, bemüht.
Ipekokán, s., die Brechwurzel, Ipecacuanha.
Ír, s., kenőcs, s., die Salbe; s. gyógyír, der Balsam.
Iramat, s. írás, die Schrift.
Iramlani, rennen, laufen.
Iramodás, s., der Lauf.
Iramodni, rennen, zu rennen anfangen.
Irámszarvas, s., nyargalócz, das Rennthier.
Irány, s., die Richtung, Direction; das Verhältniß; 2) der Magnet.
Irányozni, richten; magát —, sich orientiren.
Iránytő, s., die Magnetnadel.
Iránzani, aránzani, darauf zielen, beabsichtigen.
Írás, s., die Schrift, das Schreiben, die Schreiberei.
Írásbeli, adj., schriftlich.
Írásbelihiba, s., der Schreibfehler.
Írásbeli megmutatás, s., ein schriftlicher Beweis.
Írásbér, s., der Schreiberlohn.
Írásdíja, s., die Schreibgebühren, der Schreiberlohn.
Íráskórsága, s., die Schreibesucht.
Írásmagyarázat, s., die Schriftauslegung.
Írásmagyarázó, s., der Schriftausleger; szent iras magyarázó, der Schriftgelehrte, der Exeget, der Schrifterklärer; a' szent irás félremagyarázása, die Schriftverdrehung; szent irás félremagyarázó, ein Schriftverdreher.
Írásmestersége, s., die Schreibkunst.
Írásmód, s., die Schreibart.
Írásmustra, v. példány, s., die Vorschrift.

Digitized by Google

Írásocska, s., das Schriftchen.
Írásórá, s., die Schreibstunde.
Írástanító, s., der Schreibmeister.
Írástudós, s., ein Schriftausleger, Schriftgelehrter.
Irat, s., die Schrift, das Geschriebene.
Íratlan, adj., ungeschrieben.
Iratni, schreiben lassen.
Irdogálás, s., die Vielschreiberei.
Irdógálni, oft oder viel schreiben.
Irégy, s. irígy, neidisch.
Irgalmas, adj., barmherzig, gnädig.
Irgalmasság, s., die Barmherzigkeit, die Gnade.
Irgalmatlan, adj., unbarmherzig; st. iszonyú, entsetzlich.
Irgalmatlanság, s., die Unbarmherzigkeit, die Ungnade.
Irgalmatlanúl, adv., unbarmherzig, entsetzlich.
Irgalmazni, valakinek, sich jemandes erbarmen, barmherzig seyn, gnädig seyn.
Irgalom, s., die Gnade, die Barmherzigkeit.
Irha, s., das Alaunleder, das Sämischleder.
Íridom, s., (írásbeli idom), die Schreibart der Styl.
Irígy, adj., neidisch, mißgünstig; irígy szemmel nézni, mit neidischen Augen sehen, beneiden.
Irígy, s., der Neider, der Mißgönner, die Neiderin.
Irígyelni, beneiden, mißgönnen; irígyli, er (oder sie) beneidet es.
Irígykedés, s., die Beneidung.
Irígykedni valakire, neiden, jemanden beneiden.
Irígykedő, s., der Neider, der Mißgönner, die Neiderin; adj., neidisch, mißgönnend; irígykedve, adv., neidisch, scheel, unzufrieden, mürrisch, mißgönnend.
Irígylés, s., die Beneidung, die Mißgunst.
Irígylő, irígykedő, irígy, s., der Neider, der Mißgönner, die Neiderin, die Mißgönnerin.
Irígység, s., der Neid, die Mißgunst, die Scheelsucht.
Iringó, s., die Mannstreue, die Brockendistel, die Laufdistel.
Irkálni, oft schreiben; st. firkálni, kritzeln.
Írni, schreiben; szépen irni, schön schreiben, eine gute Hand schreiben; rosszúl v. rutúl írni, eine schlechte Hand schreiben.
Írnivágyás, s., die Schreibseligkeit.
Írnivágyó, adj., schreibselig.
Írnos, s., der Schreiber.
Író, s., 1) der Schreiber; st. szerző, der Verfasser, z. B. eines Werkes, eines Buches, ein Schriftsteller, 2) adj., schreibend.
Író, s., die Buttermilch, die Rührmilch.
Íróalmáriom, s., der Schreibschrank.
Íróasztal, s., der Schreibtisch.
Íródeák, s., der Schreiber, Abschreiber.
Íródeákság, s., der Schreiberdienst.
Íródni, geschrieben werden.
Íróeszköz, s., das Schreibzeug.
Íróház, s., das Schreibzimmer, die Schreibstube.
Írókalendáriom, v. naptár s., der Schreibkalender.
Írókönyv, s, das Schreibebuch.
Iromba, adj., gesprengelt, bunt, scheckig.
Írómester, s., der Schreibmeister.
Íróóra, s., die Schreibestunde.
Íróskola, s., die Schreibschule.
Írópapiros, s., das Schreibpapier.
Írópenna, s., die Schreibfeder.
Iróstéj, s., író, die Buttermilch, die Rührmilch.
Irósvaj, s., frische Butter.
Írószoba, s, die Schreibstube, das Schreibzimmer.
Írótábla, s., die Schreibtafel.
Írótám v. támasz, s., das Schreibepult.
Írótiszt, s., der Kanzelliſt, der Schreiber.
Írótisztség, s., der Schreiberdienst.
Írótoll, s., penna, die Schreibfeder, der Schreibkiel, die Schreibspule.
Irott, írt, adj., geschrieben; st. rajzolt, festett, gezeichnet, gemalt.
Írt, írott, part és adj., geschrieben.
Irtani, ausrotten, reuten, mit der Hacke gäten; erdőt irtani, den Wald lichten, ausrotten, st. kiirtani, ausrotten; st. tisztogatni, p. o. búzát, ausklauben, reinigen.
Irtás, s., das Reuten, das Lichten des Waldes, das Ausrotten, das Gehau.
Irtó, s., der Reuter.
Irtogatni, nach und nach reuten.
Irtókapa, s., die Reute, die Gäthake, die Reuthake oder Haue.
Irtott, adj., gereutet, ausgeklaubt.
Irtovány, s., irtott föld, das Gehau des Waldes.
Irtóvas, s., die Reute, die Reuthaue.

Digitized by Google

Irtózat, s., der Abſcheu, der Schauder, die Scheu. das Grauen; (iszony, iszonyat).

Irtózni, irtódzni tőle, ſchaudern, grauen, grauſen; irtózom, mich ſchaudert, es läuft mir eiskalt über den Rücken, es grauet mir.

Irtóztató, adj., ſchauderhaft, ſchauervoll, entſetzlich, grauerlich; irtóztató nagy vagy magas etc., erſchrecklich groß oder hoch, ungeheuer groß, entſetzlich groß.

Irtóztatóság, s., der Gräuel, die Gräßlichkeit, etwas Entſetzliches, Schauderhaftes.

Is, conj., auch, én is, ich auch; a' kutya hűseges és hasznos, de a' macska is hasznos, der Hund iſt treu und nützlich, aber auch die Katze iſt nützlich.

Iskatulya, s., katulya, dobosz, die Schatulle, die Schachtel.

Iskola, s., oskola, die Schule.

Islóg, s., pillangó karikácska, der Flitter, der Flinder.

Ismég, ſ. ismét.

Ismérés, ſ. esmérés, das Kennen, Erkennen.

Isméret, s., die Kenntniß; ſ. esméret, etc.

Ismérni, ſ. Esmerni.

Ismét, adv., wieder, wiederum, abermal, aufs neue.

Ismételés, s., die Wiederholung, das Repetiren, die Recapitulation, die Repetition.

Ismételni, (ismétleni), wiederholen, repetiren.

Ismétlni, wiederholen, repetiren, recapituliren, von neuem anfangen, noch einmal beginnen, den Hauptinhalt kurz wiederholen.

Ismétlen, adv., aufs neue, abermal, wieder.

Ismétlet, s., die Wiederholung, Repetition.

Isop, s., der Iſop oder Yſop.

Ispán, Ispány, s., der Kaſtner, Iſpan; fő Ispány, Főispány, der Obergeſpan, der Gouverneur einer Geſpanſchaft oder eines Komitats; Vice-Ispány, Alispány, der Vicegeſpan.

Ispárga, ſ. spárga, s., 1) der Spargel, (ein Gewächs zum Eſſen); 2) der Spagat.

Ispék, ſ. spék, s., die Spicknadel.

Ispékelni, ſpicken.

Ispitály, ſ. ispotály, das Spital.

Ispotály, s., das Spital, das Krankenhaus, das Krankenſpital, das Hoſpital, das Lazareth.

Istáb, ſ. istáp, gyámol, die Stütze, der Stab.

Istáczfü, s., das Wieſenkreut.

Istálló, s., der Stall, die Stallung; lovakat az istállóba békötni, Pferde in den Stall ſtellen.

Istállóajtó, s., die Stallthür.

Istállómester, s., der Stallmeiſter.

Istállópénz, s., das Stallgeld.

Istáp, s., gyámol, die Stütze, der Stab; valakinek öregségében istápja lenni, jemandes Stütze im Alter ſeyn.

Isten, s., Gott, das höchſte Weſen, das höchſte Seyn; hinni az Istenben, an Gott glauben; az Istent hívni tanúbizonyságúl, Gott zum Zeugen anrufen, d. i. ſchwören; Isten segedelmével, wills Gott, wenn Gott will, mit Gottes Hülfe; az Isten, engem úgy segéljen! ſo wahr mir Gott helfe! az Isten ne adja! bewahre Gott, das gebe Gott nicht! az Istenért! um Gotteswillen! hálá Istennek! Gott Lob, oder Gott ſey Dank! hálá légyen az Istennek, Gott ſey Dank! adja Isten egészségedre! Gott helf! Gott gebe es zu deiner Geſundheit; Isten hozta az Urat, ſeyn Sie willkommen! Isten hozzád, lebe wohl! Istennek ajánlom az Urat! leben Sie wohl! adja Isten! Gott gebe es!

Istenadománya, s., ajándéka, die Gottesgabe.

Istenasszony, s., die Göttin.

Istenekről való tanítás, s., die Götterlehre, Mythologie.

Istenember, s., der Gottmenſch, (von Chriſto).

Istenembere, telki tanító, s., ein Gottesmann, der Seelſorger, der Pfarrer.

Istenes, adj., kegyes, fromm, gottſelig, religiös, gottgefällig; istenesen, adv., fromm, gottſelig, gottesgefällig.

Istenesség, s., kegyesség, die Frömmigkeit, die Gottſeligkeit.

Istenfa v. fája, s., die Eberwurz.

Istenfélő, adj., gottesfürchtig, fromm; istenfélőleg, adv., gottesfürchtig.

Istenháza, s., das Gotteshaus, die Kirche, der Tempel, die Kapelle.

Isteni, adj., göttlich; ſ. felséges, vorzüglich, vortrefflich; adv., istenileg.

Isteni erkölcs, s., eine göttliche Tugend.

Digitized by Google

Isteniétek, s., die Götterſpeiſe.
Istenifélelem, s., die Gottesfurcht.
Isteniital, s., der Göttertrank, Nectar.
Istenijelentés, s., die Offenbarung, die Apokalypſe.
Istenijutalom, s., der Gotteslohn.
Istenikövet, s., der Götterbothe.
Isteniország, s., das Götterreich.
Isteniség, s., die Göttlichkeit.
Isteniszolgálat, s., der Gottesdienſt.
Isteniszózat, s., der Götterſpruch.
Istenïteni, vergöttern.
Istenitisztelet, s., die Gottesverehrung; isteni tisztetelet v. szolgálátot illető, adj., gottesdienſtlich
Istenivégzet, s., das Schickſal.
Istenkáromlás, s., die Gotteslästerung.
Istenkáromló, s., der Gotteslästerer; adj., gotteslästerlich; istenkáromlólag, adv., gotteslästerlich.
Istenkedés, s., das Flehen und Bitten um Gotteswillen.
Istenkedni, um Gotteswillen bitten oder flehen.
Istenkegyelmeſű, s., das Gnadenkraut.
Istennélkülvaló, adj., gottlos, heillos, verrucht, laſterhaft.
Istennyila, s., menykö, der Donnerkeil, der Blitzſtrahl, der Donner.
Istennyilafü, s., misegyertya, kenderkökörcsin, die Sonnenwurzel.
Istenség, s., die Gottheit, die Göttlichkeit.
Istentagadás, s,, die Gotteslängnung.
Istentagadói, adj., gotteslängneriſch.
Istentelen, adj., gottlos, heillos, ruchlos, laſterhaft.
Istentelen, s., der Gottesverächter, die Gottesverächterin; istentelenül, adv., gotteslängneriſch, ruchlos, laſterhaft, gottlos.
Istentelenség, s., gonoszság, die Gottloſigkeit.
Istentöl elfajúlt, adj., gottvergeſſen, gottesvergeſſen.
Istentudomány, s., die Gottesgelahrtheit, die Gottesgelehrſamkeit, die Theologie.
Istráng, s., der Strang.
Iszák, s., (táska, tarisznya, batu), der Mantelſack, die Satteltaſche.
Iszák, s., der Säufer; boriszák, der Weinſäufer, der Trunkenbold.
Iszákocska, s., das Querſäckchen.
Iszalag, s., növényfaj, juhszalag, der Nachtſchatten; das Bitterſüß, die Alpranken.
Iszamkodni, gleiten, ſchleifen.
Iszankodás, s., das Gleiten.
Iszankodni, gleiten, ſchleifen, koſcheln.
Iszap, s., der Schlamm.
Iszapfolyófü, s., die Ackerwinde.
Iszapos, adj., ſchlammig, moorig.
Iszaprojt, s., das Sumpfkraut.
Iszkába, s., die Klammer, eine eiſerne Klammer, womit man zwei Dinge zuſammenfügt.
Iszkófium, s., der Goldfaden, Silberfaden.
Iszkompia, s., der Färbebaum.
Iszony, s., (iszonyat, szörnyedet), das Grauen, Entſetzen.
Iszonyatos, adj., ſt. iszonyú, entſetzlich, gräßlich, ſchrecklich.
Iszonyítás, s., die Uebertreibung.
Iszonyítni, gräßlich ſchildern.
Iszonykodni, (szörnyedni), erſtaunen, ſich entſetzen.
Iszonyodás, s., das Grauſen, die Furcht, die Bangigkeit, der Schrecken.
Iszonyodni, grauen, grauſen; iszonyodom ha' reá gondolok is, mir grauſet, wenn ich daran denke.
Iszonyú, adj., iszonyatos, gräßlich, fürchterlich, erſchrecklich; iszonyú nagy tüz v. égés, ein ſchrecklicher Brand oder Feuersbrunſt.
Iszonyúan, adv., ſchrecklich, fürchterlich, gräßlich; iszonyú módon dühösködni, ſchrecklich wüthen; iszonyúképpen, adv., gräßlich, erſchrecklich, fürchterlich.
Iszonyúság, s., der Graus, die Gräßlichkeit, die Schrecklichkeit, der Abſcheu, der Gräuel.
Iszos, adj., verſoffen.
Iszosság, s., die Verſoffenheit.
Isztragor, s., der Storchſchnabel, das Geranium, eine Pflanze.
It, s., (ite, itélet), das Urtheil.
Ital, s., der Trank, das Getränk; étellel, itallal jóllakva lenni, mit Speiſe und Trank erfüllet ſeyn; prov. étel, ital, álom, szükség ez a' három e' világi életre, gut Eſſen und Trinken hält Leib und Seele beiſammen; 2) egyszerre meginni való, der Trunk, egy ital viz, ein Trunk Waſſer, egy ital bor, ein Trunk Wein; kelletinél többet inni, einen Trunk zu viel thun; 3) mértékletlen borital, das Saufgelag; az italnak adni magát, dem Trunke ergeben ſeyn, ſaufen, z. B. den Wein, das Bier, den Branntwein ꝛc.
Itatás, s., die Tränke, das Tränken z. B. des Viehes.
Itatni, p. o. a' marhát, tränken, z. B. das Vieh; itatni vinni, zur Tränke

führen; ſ. béitatni, a' papirost olajjal, Papier mit Oehl tränken.
Itatóhely, s., die Tränke.
Itatópapiros, szitatópapiros, s., das Löſchpapier, das Fließpapier.
Itatóvályú, s., die Tränkrinne, der Kampen.
Ítélés, s., das Richten, das Urtheilen, die Beurtheilung.
Ítélet, s., ítélettétel, 1) das Urtheil, die Meinung; ítéletem szerint, nach meinem Urtheil, nach meiner Meinung; 2) ſ. ítéleterő, die Urtheilskraft; 3) bíró által hozott ítélet, etc., das Urtheil, der Ausſpruch eines Richters über eine ſtreitige Sache; végső ítélet, das Endurtheil; igazságos ítélet, ein billiges Urtheil; igazságtalan ítélet, ein ungerechtes Urtheil; ítéletet hozni, ein Urtheil ſprechen, ein Urtheil fällen; 4) az ítélet napja, das Weltgericht, das letzte Gericht, der jüngſte Tag.
Ítélethozás, s., der Urtheilsſpruch, der Rechtsſpruch, die Willensmeinung.
Ítéletkimondó, s., der Urtheilsſprecher, der Urtheilsverfaſſer.
Ítélő, s., der Richter; adj., urtheilend, beurtheilend, richtend.
Ítélőbíró, s., der Schiedsrichter.
Ítélőerő, s., die Urtheilskraft.
Ítélőmester, s., (Magyar és Erdélyországban), der Protonotarius, d. i. der Stadtſchreiber, der Oberbeglaubiger.
Ítélőszék, s., der Gerichtsſtuhl, das Tribunal, das Gericht, der Gerichtshof, der Richterſtuhl.
Ítélőszoba, s., die Gerichtsſtube.
Ítélőtehetség, s., die Urtheilskraft, die Beurtheilungskraft; ítélő tehetséggel bírni, Urtheilskraft beſitzen.
Itt, adv., hier, allhier, hierin, da, dahier; itt vagyok, da bin ich, itt van, da iſt er (es); nincs itt, er (ſie) iſt nicht da; hol itt, hol amott, bald hier, bald da.
Ittas, adj., részegecske, trunken, berauſcht, bezecht, betrunken.
Itten, adv., hier, allhier, dahier.
Itthon, adv., zu Hauſe.
Itt ott, hier und dort, hie und da, mitunter.
Ittvaló, adj., hieſig.
Iv, s., der Bogen, der Pfeilbogen.
Ivad, s., (ivadék, vérrokon), ein Blutsverwandter.
Ivadék, s., der Laich, der Fiſchlaich; ivadékot eregetni, laichen.
Ívás, s., das Laichen, das Streichen der Fiſche.
Ivás, s., rend szerint való, das Trinken, mértéktelen, das Saufen, (von Menſchen und Thieren), das Trinken.
Ívásideje, s., die Laichzeit.
Ívbolt, s., (boltozat), der Bogen, die Wölbung.
Ivni, (a' halakról mondatik), laichen, ſich ſtreichen, abſtreichen.
Ivó, s., der Trinker, rossz ivó, ein ſchlechter, ſchwacher Trinker; részeges, nagy ivó, ein großer Trinker, Zecher, ein Trunkenbold, der Saufer, der Saufaus; adj., trinkend, ſaufend; más szók előtt Trink—.
Ivócsésze, s., die Trinkſchale.
Ivóedény, s., das Trinkgeſchirr.
Ivogatni, oft trinken, nach und nach trinken.
Ivóház, s., das Saufhaus, das Trinkhaus.
Ivókanna, s., die Trinkkanne.
Ivolya ſ. ibolya, das Veilchen.
Ivópohár, s., der Becher, das Trinkglas.
Ivótárs, s., der Zechbruder, der Saufbruder, der Mitſäufer oder Säufer,
Ivótársaság, s., das Saufgelag, das Trinkgelag.
Ivóvíz, s., das Trinkwaſſer.
Ivölteni, ſ. süvölteni, pfeifen, ziſchen.
Íz, s., 1) tag, das Gelenk, das Glied, die Gliedmaße; 2) (mérték), egy hüvelyk, egy czól, der Zoll, öt íznyi, hosszaságú, fünf Zoll lang; 3) valaminek az íze, der Geſchmack, sem íze sem bűze, es hat weder Geſchmack nach Geruch; kellemetes ízű, es hat einen angenehmen Geſchmack; fanyar, keserű íz, ein herber, bitterer Geſchmack; savanyús íz, ein ſäuerlicher Geſchmack; jó ízű lenni, einen guten Geſchmack haben; 4) egy ízben, einmal, több ízben, mehrmal; 5) ízre porrá törni, szakadni etc., zerſtoßen, zerreißen ꝛc.; 6) jó ízléssel, jó ízlésű, geſchmackvoll.
Izacs, s., kék festőfű, der Waid.
Izé, s., das Ding, irgend etwas; a' személyekről, ein Gewiſſer, eine Gewiſſe.
Izék, s., das Ueberbleibſel, was die Pferde am Heu übrig laſſen, das Brack, die Streu, das Heukehricht.
Ízelíteni, megízelíteni, Geſchmack zu etwas bekommen.

Digitized by Google

Izenés, s., die mündliche Nachricht oder Benachrichtigung, Vermeldung.
Izenet, s., die mündliche Nachricht.
Izenetvivés, s., die Botbschaft.
Izenetvivő, s., der Bothe.
Izengetni, oft etwas sagen lassen, zu wiederholten Malen sagen lassen, jemanden oft mündliche Nachrichten ertheilen.
Izenként, adv., gliedweise, stückweise.
Izenni, sagen oder vermelden lassen; p. o. a' hadat, den Krieg ankündigen oder erklären.
Izérzet, s., der Geschmack, der Gusto.
Izes, adj., schmackhaft, gustiös, geschmackvoll.
Izesitni, schmackhaft machen, gustiös machen.
Izesség, s., die Schmackhaftigkeit.
Izetlen, adj. izetlen, unschmackhaft, abgeschmackt, ungeschmackt, geschmacklos.
Izetlenkedés, s., die Unhöflichkeit, die Rohheit
Izetlenkedni, valakivel, jemanden unhöflich oder grob behandeln.
Izetlenség, s., die Unschmackhaftigkeit, die Geschmacklosigkeit, die Unhöflichkeit, die Rohheit, die Grobheit.
Izetlenül, adv., abgeschmackt, ungeschmackt, gröblich, auf eine unhöfliche Art.
Izgága, adj., widerspenstig.
Izgágálkodni, widerspenstig seyn.
Izgágás, adj., hinderlich, verhinderlich.
Izgágaság, s., die Widerspenstigkeit.
Izgatás, s., die Erregung, die Anstiftung, die Reizung.
Izgatható, adj., erregbar, reizbar.
Izgathatóság, s., die Erregbarkeit, die Reizbarkeit.
Izgatni valamire, reizen, anreizen, anstiften, aufhetzen, anregen.
Izgató, s., der Anstifter, der Aufhezer; adj., reizend, erregend.
Izgékony, adj., erregbar, reizbar.
Izhajlás, s., das Gelenk.
Izibe, st. hamar, adv., geschwind, bald.
Izlelés, s., das Kosten.
Izlelni, (kóstolni), kosten, schmecken, den Geschmack versuchen.
Izlés, s., der Geschmack, der Gusto; izlésének lenni, Geschmack haben; finom izlés, feiner Geschmack; izléstelen ember, ein Mensch ohne Geschmack; az én izlésem szerint, nach meinem Geschmacke, meinem Geschmacke gemäß; jó izlési érzés, der Geschmack oder die Empfindung des Schönen, Gefühl für alles Schöne, der Schönheitssinn, ästhetische Geschmack.
Izléstanító, s., der Geschmacklehrer, der Aesthetiker.
Izléstelen, adj., geschmacklos, abgeschmackt, p. o. ember, a' kinek nincs izlése v. díszérzése, ein geschmackloser Mensch.
Izléstelenül, adv., dísztelenül, geschmacklos, ohne Geschmack.
Izléstudomány, s., die Geschmackslehre, die Aesthetik.
Izlet, s., der Geschmack, Gusto.
Izlétek, s. izlés, izérzet, der Gusto, der Gustus, der Geschmack.
Izletes, adj., gustiös, wohlschmeckend.
Izmos, adj., nervig, nervös, handfest, kraftvoll.
Izmosodni és erősödni, dick und stark werden, kräftig werden.
Izom, s., der Muskel.
Izomrost, s., die Muskelfiber.
Izsóp, s., isop oder isob, der Isop oder Ysop.
Íztelen, adj., unschmackhaft.
Izű, adj., von Geschmack; ízű lenni, schmecken.
Izz, s., der Schweiß, die Gluth.
Izzadás, s., das Schwitzen.
Izzadat, s., der Schweiß.
Izzadni, schwitzen, voll Schweiß werden; izzadó, adj., schwitzend.
Izzadó lyuk, s., das Schwitzloch.
Izzadozás, s., das Schwitzen.
Izzadság, izzadtság, s., der Schweiß.
Izzadt, adj., voll Schweiß, schwitzend.
Izzadtság, s., der Schweiß.
Izzadtsághajtó, adj., schweißtreibend.
Izzadva, adv., schwitzend.
Izzasztani, in Schweiß bringen.
Izzasztó, s., ein schweißtreibendes Mittel; adj., schweißtreibend; más szók előtt, Schwitz —, Schweiß —.
Izzasztó ferdő, s., das Schwitzbad.
Izzasztó láda, s., der Schwitzkasten.
Izzasztó orvoslás, s., die Schwitz-Cur.
Izzasztó por, s., das Schwitzpulver.
Izzasztó szoba, s., die Schwitzstube, das Schwitzzimmer.
Izzfürdő, s., das Schwitzbad.
Izzó, s., (izzótűz), s., das Glühfeuer, die Glut; adj., glühend.
Izzos, adj., schweißig.
Izzóláz, s., das Schweißfieber.
Izzták, (izzadságtörlő), s., das Schweißtuch.

Digitized by Google

J.

Jáczint, s., die Hyacynthe.
Jaj! interj., weh! oh jaj! ach weh! prov. jaj annak a' háznak, hol tehén bikáknak jármot vethet nyakában, das iſt eine üble Haushaltung, wo die Frau von der Köchin lernen ſoll.
Jajgatás, s., das Wehklagen, das Jammern.
Jajgatni, wehklagen, jammern, beweinen, heulen, Zeter ſchreien.
Jajgató, adj., wehklagend, jammernd.
Jakab, s., prop., Jacob, Jacobus.
Jalappa, s., die Jalappe.
Jámbor, adj., ſt. szelid, p. o. mint az ember, ſanft, ſanftmüthig, fromm, gelaſſen, gut; az állatokról, zahm, gut; ſt. búzgólkodó, gelaſſen, fromm
Jámboritani, szelídítni, zähmen, bezähmen, zahm machen, ſanftmüthig, fromm machen.
Jámboritás, s., die Bezähmung.
Jámborodni, zahm werden, fromm werden.
Jámborság, s, die Frömmigkeit, die Sanftmuth, die Gelaſſenheit; das zahme Weſen eines Thieres.
Jámborúl, adv., fromm, gut, zahm.
Jancsár, s., der Janitſchar, d. i. ein türkiſcher Fußſoldat.
János, s., prop., Johann; sz. János kenyere, das Johannisbrod; sz. János napja, der Johannestag, das Johannesfeſt; Sz. János vitéz rendje, v. Máltai vitéz rend, der Johanniter- oder Maltheſer-Orden, oder deſſen Ordens-Ritter.
Janót, s., die Genette, die Genetkatze.
Japjap, s., Lumpen, Fetzen, Bagatelle.
Járás, s., menés, der Gang, das Gehen; sebes, lassú járás, ein ſchneller, langſamer Gang; az óra járása, der Gang einer Uhr; ſt. futás, p. o. a' napjárása, der Lauf, z. B. der Sonne; ſt. fáradozás, utánnavaló járás, die Bemühung; a' vármegyebeli járások, der Bezirk, die Bezirke in einer Geſpanſchaft oder in einem Comitate.
Járáskelés, s., das Herumgehen.
Járat, s., der Gang; jártomban, im Gehen, auf meiner Reiſe, während meiner Reiſe; jártában, költében, auf ſeiner Reiſe, während ſeines Herumwanderns.
Járatlan, p. o. út, ungebahnt, unwegſam; ungetreten, holperig; ſt esmeretlen, unbekannt, nicht bekannt; járatlan lenni valamelly tudományban, in einer Wiſſenſchaft oder mit irgend einer Wiſſenſchaft unbekannt ſeyn; ſt. tapasztalatlan, unerfahren.
Járatlanság, s., die Unerfahrenheit, die Unwiſſenheit.
Járatos, adj., bewandert; járatos hozzánk, er kommt oft zu uns.
Járdalni, (sétálni), ſpazieren, ſpazieren gehen.
Járdogalni, herumgehen, viel herumgehen.
Járhatatlan, adj., unzugänglich, unwegſam.
Járhatatlanság, s., die Unwegſamkeit, die Unzugänglichkeit.
Járható, adj., gangbar, p. o. út, ein gangbarer Weg; víz, p. o. hajóval, ein fahrbarer Fluß, nemlich den man mit Schiffen befahren kann.
Járhatóság, s., die Gangbarkeit, z. B. eines Weges.
Járkálás, s., das Herumgehen, das Spazierengehen.
Járkálni, jönni-menni, herumgehen; ſt. sétálni, v. fel 's alá járni, auf und ab gehen.
Jármas v. jármos, adj., p. o. ökör, marha, das Zugvieh, der Zugochs.
Járni, 1) ſt. menni, p. o. gyalog, gehen, oskolába járni, in die Schule gehen; mezítelen járni, barfuß gehen; jár-é már ez a' gyermek? geht oder lauft das Kind ſchon? hogy jár az órája? wie geht Ihre Uhr? későn jár az órám, meine Uhr geht zu ſpät; tánczot járni, tanzen; minétet járni, Menuet tanzen; lassú tánczot járni, ungariſch (langſam) tanzen; lóháton járni, reiten; kocsin jarni, fahren; jól járni, gut ankommen, glücklich ſeyn, Glück haben; rosszúl járni, übel ankommen, anlaufen; okosan járni, vorſichtig zu Werke gehen, mit Vernunft handeln; határokat járni, die Grenzen beſichtigen; országokat járni, Länder beſehen, bereiſen; vizen, tengeren járni, auf dem Waſſer oder Meere fahren; maga dolgában eljarni, ſeine eigenen Ge-

Digitized by Google

schäfte betreiben; végére járni valaminek, etwas auskundschaften, ausspähen, ausforschen, sich Mühe geben, etwas in Erfahrung bringen, hinter eine Sache kommen, etwas zu Grunde richten; utánna járni valaminek, sich Mühe geben, keine Mühe sparen; fejére járni válakinek, jemanden auf die Kappe geben; eszén járni, alle fünf Sinne beisammen haben, aufmerksam seyn; haszonnal jár ez a' dolog, diese Sache bringt Nutzen; furcsán jártam, es ist mir etwas Spassiges begegnet; 2) st. járkálni, herumgehen; hol jársz? wo gehst du herum? wo bist du gewesen? wo kommst du her? ugyan hol jársz? wo treibst du dich herum? szélyel járni, hin und her, oder überall herumgehen; 3) st. történni vele, geschehen, widerfahren, vorfallen; 4) az időről, st. lenni, seyn, dauern, geben, szép idő jár, es ist eine schöne Witterung.

Járni-kelni, egyik helyről másikra, herumgehen, von einem Orte zum andern gehen, sich dahin begeben.

Járó, adj., gehend; egy napi járó föld, eine Tagreise.

Járom, s., das Joch, das Ochsenjoch; járomba fogni, das Joch auflegen, in das Joch spannen, einspannen; lerázni a' jármot, das Joch abschütteln, abwerfen; jármos ökör, ein Jochochs; egy pár járombeli ökör, ein Paar Jochochsen.

Járomcsont, s., das Jochbein, (in der Anatomie).

Járomszeg, s., der Jochstecken.

Járómív, s., p. o. az órában, s., das Uhrwerk, das Gehwerk, der Mechanismus, z. B. in einer Uhr.

Jártas, adj., (járatos), bewandert, wohlbewandert, erfahren; jártas a' bibliában, er ist bibelfest.

Jártasköltes, adj., bewandert.

Jártasság, s., die Erfahrenheit.

Járulat, s., (valamihez), die Näherung, der Zutritt; (járulvány).

Jarúlni valamihez, sich etwas nähern, hinzugehen, beitreten, herzugehen, kommen, z. B. az is hozzá járúl még, auch das kommt noch dazu.

Járvány, adj., herumgehend, herumziehend; s., (ragadó nyavalya), eine epidemische Krankheit.

Jász, s., der Jazyger; jászok, die Jazyger.

Jászkeszeg, s., der Weißfisch.

Jászol, s., die Krippe.

Jászponty, s., der Aalet.

Jászság, s., (jász föld), Jazygien.

Játék, s., das Spiel, das Spielen zum Vergnügen, oder aus Gewinnsucht; játék közben, beim Spiele; 2) eine Spielsache; játékok, die Spielsachen; természetjátéka, ein Spiel der Natur; játék által tett adósság, die Spielschuld.

Játékdüh v. kórság, s., die Spielsucht.

Játéknem, s., die Spielart, die Gattung der Spiele.

Játéknézőhely, s., das Schauspielhaus.

Játékos, s., st. játszó, der Spieler; st. néző játékos, der Schauspieler, der Acteur; fejérszemély, die Schauspielerin, die Actrice; adj., spielend, der gerne spielt.

Játékszín, s., das Theater, s. színház.

Játéktörvény, s., das Spielgesetz.

Játszadozni, oft spielen, vielmal spielen; színekkel játszad, Farben spielen, von verschiedenen Farben seyn.

Játszani, spielen, der Zerstreuung wegen, oder um zu gewinnen; lapját játszani, den Ball spielen; pénzbe v. pénzre játszani, um Geld spielen; klavíron játszani, auf dem Fortepiano oder Klaviere spielen; flótán játszani v. flótázni, die Flöte spielen; hegedűn játszani v. hegedülni, die Violine spielen, geigen; 2) a' játékszínen valamelly játékot, aufführen, geben; személyt játszani, eine Rolle spielen; jól vagy rosszúl játszani a' felvett személyt, gut oder schlecht spielen, (v. Schauspielern); színekkel játszani, Farben spielen.

Játszás, s., das Spielen auf Instrumenten, oder zum Vergnügen; a' játékszínen, das Spiel eines Schauspielers; 2) Schauspielerey, zum Zeitvertreibe, Kurzweile.

Játszás ideje, s., die Spielzeit.

Játszásmód, s., die Spielart, z. B. auf einem Instrumente.

Játszásórája, s., die Spielstunde.

Játszásra vágyó, adj., spielsüchtig.

Játszi elméjű, adj., witzig, scharfsinnig.

Játszó, adj., (muszikáló), spielend auf einem Instrumente; st. tréfáló, enyelgő, schäckernd, scheyend, spielend, tändelnd.

Játszó, s., st. muszikáló, a) der Spieler auf einem Instrumente, b) der Spieler zum Vergnügen, oder des Gewinnes wegen; nagy játszó lenni, ein leidenschaftlicher Spieler seyn;

Digitized by Google

c) a' teátromon, der Acteur, der Schauſpieler auf dem Theater; ſt. színjátszó, der Schauſpieler.

Játszó asszony v. leány, s., eine Spielerin auf einem muſikaliſchen Inſtrumente; a' játékszinen, die Acteurin, die Actrice, die Schauſpielerin auf dem Theater; ſt. színjátszóné, die Schauſpielerin.

Játszóasztal, s., der Spieltiſch.

Játszóbáb, s., die Spielpuppe.

Játszóház, s., das Spielhaus, a) zum Vergnügen, b) des Gewinnes wegen.

Játszóhely, s., der Spielplatz, z. B. für die Jugend.

Játszókártya, s., die Spielkarten.

Játszólapta, s., der Spielball.

Játszóóra, s., die Spielſtunde.

Játszópénz, s., das Spielgeld.

Játszószoba, s., das Spielzimmer.

Játszótábla, s., das Spielbret.

Játszótárs, s., der Spielkamerad, der Spielgenoß, der Mitſpieler.

Játszótársaság, s., die Spielgeſellſchaft, die Spielkameradſchaft.

Játszva, adv., ſpielweiſe, ohne Mühe, ſpielend, p. o. tanúlni valamit, ſpielend etwas lernen.

Jav, java, s., (ſ. jó), das Beſte, der Nutzen, der Vortheil, die Wohlfahrt, die Quinteſſenz; javára szolgálni, zum Wohl gereichen.

Javallani, javasolni, gut heißen, billigen; ſt. tanácsolni, jemanden rathen, anrathen, einrathen, anempfehlen.

Javallat, s., der Rath, die Gutheißung, das Anrathen, das Zureden.

Javalni, billigen, gutheißen.

Javaslani, (javasolni), einrathen, einen Rath geben, zureden.

Javaslat, s., der Vorſchlag, der Rath, das Zurathen, das Zureden, das Einrathen.

Javasló, s., der Rathgeber.

Javasolni, anrathen, rathen, in Vorſchlag bringen, zurathen; javasolni valamire, jemanden zureden.

Javítat, (javíték, javítgatás, jobbítgatás), s., die Verbeſſerung, Correctur, das Nacharbeiten, das Nachbeſſern, die Correction, das Verbeſſern, die Vervollkommnung.

Javítékív, s., der Correcturbogen.

Javítni, beſſern, vollkommener machen.

Jávor, jávor bika, s., der Auerochs.

Jávor, v. jávorfa, s., der Ahorn, der Ahornbaum.

Jávorszarvas, s., das Elenthier, der Elch.

Javulat, (jobbulat), s., die Beſſerung.

Jázmin, s., der Jasmin.

Jég, s., das Eis; a' jég olvad v. elolvad, das Eis ſchmilzt; jéggé válni v. fagyni, zu Eis werden; megindúlt a' jég, das Eis geht; jeget vágni, eiſen, das Eis aufhacken; jeget törni, az az útat csinálni, das Eis brechen; megbír a' jég, das Eis trägt; 2) jégeső, der Hagel.

Jégalatt halászás, s., die Eisfiſcherey.

Jégcsap, s., der Eiszacken, der Eiszapfen.

Jégdarab, s., die Scholle, die Eisſcholle.

Jégelverés, s., der Hagelſchlag.

Jegenyefa, s., die Eſpe, die weiße Eſpe, fekete jegenyefa, die ſchwarze Eſpe; 2) adj., ſt. jegenyefából való, eſpen, von Eſpenholz gemacht.

Jegenyefapálma, s., die Tannenpalme.

Jegenyefenyő, s., der Fichtenbaum.

Jeges, adj., eiſig, voll Eis; jéggé vált, megfagyott, zu Eiſe geworden, oder gefroren.

Jégeső, s., der Hagel, die Schloſſen, das Graupen; jég esik, es hagelt; elverte a' jég v. jégeső a' szőlöt, gyümölcsöt, der Hagel hat die Weingärten zerſchlagen; jégeső, melly az életet 's a' t. elveri, der Hagelſchlag, der Wetterſchlag; jégeső által okozott kár, s., der Hagelſchaden.

Jéggipsz, s., das Marienglas.

Jéghegy, s., der Eisberg.

Jéghideg v. hidegségű, adj., eiskalt.

Jégmadár, s., der Eisvogel.

Jégmenés, s., (jégfolyás), der Eisgang, die Eisfahrt.

Jégnyílás, s., (nyílás a' jégen), die Eiskluft.

Jégsark, s., der Eispol.

Jégsikám, s., der Gletſcher.

Jégtábla, s., (jégdarab), die Scholle, die Eisſcholle.

Jégtenger, s., das Eismeer.

Jégtorlat, s., der Eisberg.

Jégverem, s., die Eisgrube.

Jégvirág, s., das Eiskraut.

Jegy, s., (bélyeg), das Zeichen, das Kennzeichen, das Merkmal; der Brautſtand; a' házassági jegy, die Morgengabe, das Brautgeſchenk, das Heirathsgut; jegyben lenni, im Brautſtande ſeyn oder verlobt ſeyn.

Jegybe adni, verloben, zur Ehe verſprechen; jegyben járó legény, der Verlobte; jegyben járó leány, die Verlobte.

Digitized by Google

Jegybeli ékességek, drágaságok, s., der Brautschmuck, der Brautputz.
Jegybélyeg, s., das Kennzeichen.
Jegyczipellő, s., die Brautschuhe.
Jegyes, s., ſt. jegyben járó legény, der Bräutigam; ſt. jegyben járó leány, die Braut; adj., gezeichnet.
Jegyesek, s., die Brautleute, das Brautpaar.
Jegyezni, bélyegezni, merken, zeichnen, bezeichnen, markiren; a' leányt eljegyezni, ſich mit einem Mädchen verloben.
Jegygyürü, s., der Brautring, der Trauring, der Verlöbnißring.
Jegying, s., das Brauthemd.
Jegykeszkenő, s., das Merktüchel; jegybe adott keszkenő, das Brauttüchel, das Brauttuch.
Jegypénz, s., das Heirathgut, die Mitgift.
Jegyruha, s., das Brautkleid.
Jegyzék, s., das Regiſter, Verzeichniß.
Jegyzeni, zeichnen, bezeichnen.
Jegyzés, s., die Anmerkung, die Bemerkung, die Note; ſt. jegy, die Signatur, die Bezeichnung, die Unterzeichnung, die Unterfertigung.
Jegyzet, s., die Bemerkung, Anmerkung.
Jegyzetlen, adj., ungezeichnet.
Jegyző, s., (valami jegyezni való), das Zeichen; der Gemeinſchreiber, der Notär.
Jegyőkönyv, s., das Protocoll, vagy minden napi jegyzőkönyv, das Tagebuch, das Einſchreibebuch; vagy e' helyet pugilláris, die Schreibtafel, das Schreibbüchel.
Jegyzőtiszt, s., der Notär, der Gemeinſchreiber.
Jel, s., das Zeichen; jelt adni, ein Zeichen geben, jelet tenni valahová, ein Zeichen bei etwas machen; ſt. jelenség, eine Vorbedeutung, ein Zeichen, das Merkmal einer künftigen Sache; jó jel, ein glückliches Zeichen; rossz jel, ein böſes Zeichen.
Jeladás, s., (hadi jel), das Winken, das Signal, das Zeichen im Felde; jelt adni az ütközetre, ein Signal oder Zeichen zum Angriffe geben.
Jeladó, s., (a' katonáknál), der Flügelmann.
Jelelés, s., die Zeichnung, die Signatur.
Jelelni, megjelelni, zeichnen, bezeichnen.
Jelen, adj., gegenwärtig, zugegen; jelen lenni, gegenwärtig ſeyn: p. o. valamelly pompán, beiwohnen, z. B. einer Feierlichkeit; jelen nem lenni, abweſend ſeyn.
Jelenés, s., die Erſcheinung, die Viſion, das Sichtbarſeyn.
Jelenet, s., der Auftritt, die Scene.
Jelengetni, etwas oft melden, anzeigen.
Jelenkezni, ſich vergegenwärtigen.
Jelenleg, adv., gegenwärtig, jetzt.
Jelenlét, s., das Beiſeyn, das Daſeyn, die Gegenwart.
Jelenlétel, s., die Gegenwart, die Beiwohnung, das Daſeyn.
Jelenlévő, adj., gegenwärtig, anweſend, zugegen.
Jelenség, s., (esmerhető nyom), das Zeichen, das Kennzeichen, die Probe, die Vorbedeutung; megjelenés, tünemény, die Erſcheinung, die Lufterſcheinung, das Phänomen, das Luftzeichen.
Jelenteni, berichten, andeuten, anzeigen, melden, ankündigen, bedeuten; mit jelent v. mit tesz ez a' szó? was bedeutet dieſes Wort?
Jelentés, s., die Anzeige, die Meldung, die Ankündigung; a' szó jelentése, die Bedeutung, z. B. eines Wortes; hivatalszerint való, die Berichterſtattung.
Jelentő, s., der Anzeiger, der Hinterbringer, der Melder.
Jelenvaló, adj., gegenwärtig, anweſend, zugegen.
Jelenvalóság, s., die Gegenwart, die Anweſenheit.
Jelkép, s., das Symbol.
Jelképes, adj., ſymboliſch.
Jelképtudomány, s., die Symbolik.
Jelmagyarázat, s., die Zeichendeutung, Zeichendeuterei, Zeichenerklärung.
Jelmagyarázó, s., der Zeichendeuter.
Jelmondat, s., das Motto.
Jelnév, s., die Firma.
Jelszó, s., die Loſung, die Parola.
Jeltalálásmesterség, s., die Zeichendeuterlehre.
Jó, adj., 1) gut, gütig; jobb, beſſer; legjobb, am beſten, der, die, das beſte; jó idején, ſehr zeitlich; jó ideje, hogy elment, es iſt ſchon eine Weile, daß er fort iſt; jó nagy, ziemlich groß, groß genug; jó drága, ziemlich theuer, theuer genug; 2) kellemetes, angenehm; jó íz, jó szag, guter Geſchmack, guter Geruch; jó idő, gutes Wetter; 3) ſt. alkalmatos, bequem; jó út, ein guter Weg, eine gute Straße; 4) ſt. kedvező, günſtig, jó szél, ein guter Wind; 5) ſt. al-

Digitized by Google

kalmatos, geschickt tauglich; jó énekes, ein guter Sänger; jó orvos, ein guter Arzt; 6) st. hasznos, heilsam, nützlich; jó orvosság, eine gute, eine heilsame nützliche Arzenei; 7) st. jószivü, gutherzig, gutmüthig; jó ember, ein guter Mann; 8) st. jóféle, ächt; jó gyöngy, ächte orientalische Perle.

Jó, s., das Gute; (javam), das Beste, der Nutzen, der Vortheil, die Wohlfahrt, das Glück, az is javamra szolgál, auch das dient zu meinem Besten; st. vagyon, ein Gut, das Vermögen, die Habe; a' legfölbb jó, das höchste Gut; világi javak, äußere, irdische Güter.

Jóakarat, s., die Güte, das Wohlwollen, die Gewogenheit, die Wohlgewogenheit, die Gunst, die Gnade; megnyerni valaki jóakaratját, sich jemandes Gunst oder Wohlwollen erwerben; kiesni valaki jóakaratjából, jemandes Gunst oder Wohlgewogenheit verscherzen, verlieren; köszönöm az Úr jó akaratját, ich danke für Ihre Güte, oder für Ihren guten Willen; st. kedvesség, die Gefälligkeit.

Jóakarat vadászás, s., die Gunstbewerbung.

Jóakaró, s., (barát), der Freund, der uns wohl will; st. jóltévő, der Gönner, der Wohlthäter, der Patron; adj., wohlgewogen, wohlgeneigt.

Jó állapotban lenni, in gutem Zustande seyn, wohl stehen, sich wohl befinden.

Jóbanya, s., die Großmutter.

Jóbatya, der Großvater.

Jobbacska, v. jobbacskán, adv., etwas besser; jobbacskán érzem magamat, es ist mir etwas weniges besser, ich befinde mich wohler.

Jobbadán, adv., (jobbára), meistens, größtentheils.

Jobbágy, s., der Unterthan; jobbágyok, die Unterthanen eines Fürsten, eines Edelmannes ꝛc.; jobbágyokkal megtelepíteni a' helységeket, Dorfschaften mit Unterthanen besetzen, ihre Ansiedelung zulassen.

Jobbágyság, s., die Sclaverei; jobbágyságból felszabadúlt, ein Freigelassener.

Jobbá lenni, besser werden; jobbá tenni, besser machen, verbessern, ausbessern.

Jobban, adv., besser; valamit jobban tudni, etwas besser wissen; jobban vagyok, ich befinde mich besser, oder ich bin besser.

Jobbára, adv., mehrentheils.

Jobbfelé, adv., rechts, zur rechten Hand.

Jobbféle, adj., besser, von besserer Art, z. B. Wasser, Wein, Waare, ꝛc.

Jobbfelől, adv., rechts, rechter Hand.

Jobbítani, bessern, verbessern, ausbessern.

Jobbítás, s., die Besserung, die Verbesserung; az épületben, die Ausbesserung, die Reparatur.

Jobbítgatás, s., das Nachbessern, das Verbessern.

Jobbítgatni, nach und nach verbessern.

Jobbíthatatlan, adj., unverbesserlich.

Jobbíti, s. jobbítani.

Jobbító, s., der Verbesserer, der Corrector.

Jobbítóeszköz, s., das Besserungsmittel.

Jobbkéz, s., die Rechte, die rechte Hand; jobbkéz felől, adv., zur rechten Hand; jobbkéz felé való, rechts, gegen der rechten Hand.

Jobbra, adj., rechts, rechter Hand.

Jobbúlás, s., die Besserung, z. B. eines Kranken; jobbúlatlan, ungebessert.

Jobbúlni, besser werden, sich bessern, anfangen zu genesen.

Jó cselekedet, s., die Tugend, eine tugendhafte Handlung; prov. szükségből jót cselekedni, aus der Noth eine Tugend machen; jó cselekedetekkel szerzett nemesség, s., der Tugendadel.

Jóerkölcs, s., das Wohlverhalten, die Sittlichkeit, die Moralität.

Jóerkölcsü, adj., wohlgesittet, wohlgeartet, sittlich, moralisch.

Jófajta, adj., (p. o. himlő), gutartig, z. B. die Blattern.

Jóféle, adj., gut, ächt, recht, von guter Art; jóféle portéka, ächte, unverfälschte Waare; jóféle gyöngy, ächte Perlen; jóféle alma, szilva, Aepfel, Zwetschken, oder Pflaumen von guter Art.

Jóféleség, s, die Aechtheit.

Jog, s., (juss, igaz), das Recht.

Jó gazda, s., ein guter Wirth, oder Oekonom; jó gazdasszony, eine gute Wirthin, oder Hausfrau, gute Hausmutter.

Jogegyenlőség, s., die Rechtsgleichheit.

Joggát, s., (jogsérelem), das Vorurtheil.

Jó gondolattal lenni, jóra czélozni gondolatival, es mit jemanden wohl meinen, gegen jemanden gut gesinnt seyn.

Digitized by Google

Jogos, adj., recht, rechtmäßig.
Jogtalan, adj., rechtlos, unrechtmäßig.
Jogtalanság, s., die Rechtlosigkeit.
Jogtanítmány, s., die Rechtslehre.
Jogviszony, s., das Rechtsverhältniß.
Jó hír név, s., ein guter Name, der gute Ruf, jó hírének nevének lenni, einen guten Ruf haben, im guten Rufe stehen; rossz hírben névben lenni, im übeln, schlechten Rufe stehen.
Jóillat, s., der Wohlgeruch.
Jóillatfű, s., die Ambrosie.
Jóillatú, adj., wohlriechend, duftend; jóillatú lenni, illatozni, wohlriechen, duften.
Jóindúlat, s., die Gewogenheit, das Wohlwollen; jóindulatú, adj., wohlgesinnt, wohlgemeint, günstig, geneigt.
Jóindúlattal, adv., wohlwollend, wohlmeinend, gütig.
Jóindúlattal viseltetés, s., das Gutmeinen.
Jó íz, s, ein guter, angenehmer Geschmack.
Jóízlési, adj., ästhetisch, geschmackvoll; p. o. érzet, ästhetisches Gefühl, d i. der Schönheitssinn; jóízlésü, adj., ästhetisch, geschmackvoll.
Jóízléstudomány, s., die Geschmacklehre, die Aesthetik; jóízléssül, adv., geschmackvoll, ästhetisch.
Jóízü, adj., wohlschmeckend.
Jóízü lenni, wohlschmecken, gut schmecken; p. o. étkek, gute, schmackhafte Speisen; jóízüen, adv., schmackhaft, appetitlich.
Jóízüség, s., die Schmackhaftigkeit.
Jójámbor, adj., sehr fromm.
Jókedv, s., die Fröhlichkeit, die Heiterkeit, die Munterkeit, die Lust; jókedvel lenni, guten Mutdes seyn.
Jókedvü, adj., lustig fröhlich, heiter, munter, froh.
Jókedvüség, s., die Fröhlichkeit, die Munterkeit, die Lust, die Heiterkeit.
Jókészülettel lévö, adj., wohlbestellt.
Jókor, adv., (idején), zeitlich, frühzeitig, bei Zeiten, zu rechter Zeit.
Jókora, adj., ziemlich groß, ziemlich stark; p. o. mérföld, eine starke Meile.
Jókori, adj., zeitlich, frühzeitig, jókorra, adv., zu rechter Zeit.
Jól, adv., 1) gut, wohl, richtig; jól lenni, sich gut befinden; 2) st. kellemetesen, angenehm; 3) st. ügyesen, geschickt; jól énekelni, gut singen; 4) st. tisztességesen, wohlanständig; jól viselni magát, sich gut betragen, aufführen; 5) helyesen, richtig, genau; jól beszélni magyarúl, gut ungarisch sprechen; 6) interj. jól van jól, schon gut.
Jól akarni, wohl wollen, gut wollen.
Jólakás, s., jóllakás, das Sattwerden.
Jólakni, jól lakni, satt werden, sich satt essen.
Jólélés, s., das Wohlleben.
Jó lelkiesméretü, adj., gewissenhaft.
Jólelkü, adj., bieder, vortrefflich, gewissenhaft.
Jólelküség, s., die Gewissenhaftigkeit, die Biederkeit.
Jól élni, wohl leben, gut essen und trinken.
Jól elrendelt, adj., wohlgeordnet; jól rendelve, adv., wohlgeordnet.
Jól épült, adj., wohlgebaut, z. B. ein Haus, eine Stadt.
Jólesés, s., die Behaglichkeit; p. o. a' testnek, das Wohlbehagen.
Jól esni, wohl geschehen, recht oder gut geschehen, recht seyn; gut schmecken, behagen.
Jól esmeretes, adj., wohlbekannt.
Jólét, s., das Wohlseyn.
Jól fekvö, adj., wohlgelegen.
Jólhangzás, s., der Wohllaut, die Harmonie.
Jól hangzani, wohlklingen, wohllauten.
Jól hangzó, adj., wohllautend.
Jól kidolgozott, adj., wohlgesetzt, gut ausgearbeitet, z. B. eine Predigt, oder eine andere Rede; jól kidolgozva, adv., wohlgesetzt.
Jóllakás, s., das Sattessen, die Sättigung.
Jól lakni, sich sattessen, satt seyn, bis zur Genüge essen; jól laktam, ich bin satt.
Jóllakottság, s., das Sattseyn, die Sättigung; jóllakva, adv., satt.
Jóllehet, conj., obschon, wiewohl, obgleich, obnerachtet, wenn gleich.
Jól lenni, sich wohl befinden, wohl seyn, gesund seyn.
Jóllét, s., das Wohlbefinden.
Jól megpróbált, adj., wohl versucht.
Jól nevelt, adj., guterzogen, wohlerzogen, wohlgezogen.
Jól szerencsésen menni, wohlgelingen, wohlgerathen.
Jól tartani, valakit, jemanden gut bewirthen, sättigen, mit Speise und Trank sättigen, tractiren; jó asztalt tart, er hält guten Tisch oder gute Tafel.
Jóltehetetlen, adj., unbehülflich; magával is jóltehetetlen, er kann sich selbst nicht helfen.

Jóltenni, wohlthun, rechtthun.
Jóltévő, s., der Wohlthäter, der Gutthäter, der Gönner; die Wohlthäterin; adj., wohlthätig, wohlwollend, gutthätig, gütig, mildreich.
Jóltévőleg, adv., jóltévőmódon, wohlthätig, wohlwollend.
Jóltévő lenni, wohlthun, wohlthätig seyn.
Jól tévőség, s., die Wohlthätigkeit, die Milde.
Jól tudni, wohl wissen.
Jól viselni magát, sich wohl verhalten, wohl betragen.
Jó magaviselet, s., das Wohlverhalten.
Jónaktalálás, s., das Gutfinden, das Gutheißen.
Jónak találni, gut finden etwas, recht oder wohl etwas finden.
Jónemű, adj., gutartig.
Jó neven vétel, s., die gute Aufnahme.
Jóravaló, adj., tüchtig, tauglich.
Jóreménységű, adj., wohlgerathen, hoffnungsvoll.
Jó rendben lévő, adj., wohlgeordnet.
Jós, s., (jövendőmondó), der Wahrsager, Magier, Augur.
Jóság, s., die Güte, die Milde, die Gutigkeit, die Gefälligkeit, die Tauglichkeit; st. jóléteség, s., die Aechtheit.
Jóságos, adj., gütig, p. o. cselekedet, die Wohlthat, die tugendhafte Handlung; jóságos cselekedetekkel fénylő, tugendreich, oder reich an Tugenden.
Jósló, s., der Wahrsager.
Jósolat, s., (jóslat, jövendőmondat), die Weissagung, Prophezeiung.
Jósolni, (jövendőlni), wahrsagen, weissagen, prophezeien.
Jószág, s., das Gut, die Güter, pl. das Vermögen, das Eigenthum, die Effecten; die Waare, z. B. sok jószág v. portéka érkezett, es sind viele Güter (Waaren) angekommen.
Jószag, s., der Wohlgeruch.
Jószágbirtokos, s., der Gutsherr, der Güterbesitzer; jószágát örökösen eladni, sein Erbe oder ein Erbgut auf ewig vergeben oder verkaufen.
Jószágos, adj., begütert, vermögend, besitzend, bemittelt.
Jószágörökös, s., der Erbe, der Gutserbe.
Jószagú, adj., wohlriechend.
Jószagú lenni, wohlriechen.
Jószívű, adj., gutherzig, gutmüthig; jószívüleg, adv., gutherzig.
Jószívűség, s., die Gutherzigkeit, die Gutmüthigkeit.
Jótehetetlen, adj., unbehülflich, Mangel an Dienstfertigkeit habend.
Jó testel indúlt, adj., wohlbeleibt.
Jótét, s., die Wohlthat, die Gutthat.
Jótétel, s., die Gutthat, Wohlthat, das Wohlthun.
Jótétemény, s., die Wohlthat, die Gnade; st. jó cselekedet, die Gutthat, das Verdienst.
Jótett, s., die Gutthat.
Jóváhagyás, s., die Billigung, die Genehmigung.
Jóváhagyni, genehmigen, billigen, gut heißen.
Józan, adj., 1) nüchtern, mäßig im Essen und Trinken; 2) gesund, p. o. józan ész, die gesunde Vernunft.
Józanodni, kijózanodni, ausnüchtern, nüchtern werden.
Józanon, adv., nüchtern.
Józanság, s., die Nüchternheit, die Mäßigkeit.
Józanúl, adv., nüchtern, mäßig.
Józanúlni, nüchtern werden.
Jödögélni, jödögni, oft kommen, oft gehen und wieder kommen, nach und nach kommen.
Jöni, jönni, kommen; jövök, ich komme, jösz, du kommst, jön, v. jő, er, sie, es kommt; jöttem, ich bin gekommen ꝛc. jer vagy jöszte, gyüjj, gyere, jöjj, komme; hogy én jöjjek, daß ich komme! jönnék, ich möchte kommen oder ich käme; sokba jönni, st. sokba kerülni, hoch kommen, d. i. im Preise theuer seyn; mennyibe került vagy jött? wie hoch ist es gekommen? hat forintba, es kommt auf sechs Gulden; világosságra jönni, an den Tag kommen, heraus kommen, jöttön jött, er ist schnell gekommen.
Jövedelem, s., das Einkommen, die Einnahme, die Einkünfte; egész esztendei jövedelem, die Einkünfte vom ganzen Jahre.
Jövedelmes, adj., einträglich, Gewinn oder Nutzen bringend.
Jövendő, s., die Zukunft, das Zukünftige; adj., künftig, zukünftig; jövendőben, adv., in Zukunft, zukünftig.
Jövendölés, s., die Weissagung, das Wahrsagen, die Voraussagung, die Prophezeiung.
Jövendölni, wahrsagen, weissagen, prophezeien.

Digitized by Google

Jövendölő, s., der Weissager, der Wahrsager; jövendölői, adj., jövendölőmódon, weissagerisch.
Jövendő mondat, s., die Weissagung, die Prophezeihung.
Jövendő mondó, s., jósló, der Wahrsager.
Jövendőség, s., die Zukunft, die Folgezeit.
Jövendő szózat, s., das Orakel.
Jövés, s., jövet, érkezés, das Kommen, Ankunft; ſt. hajtás, a' fajövése, der Trieb, das Auge z. B. an Pflanzen.
Jövet, adv., in der Herkunft, in der Herreise, als wir herkamen ꝛc.
Jövetel, s., die Ankunft, der Anzug; visszajövetel, die Zurückkunft.
Jövevény, s., der Fremdling, der Ankömmling, der Fremde, ein Reisender, ein Passagier.
Jövő, adj., kommend, künftig, bevorstehend; a' jövő héten, auf die Woche, künftige Woche.
Jövötény, s., növötény, s., die Winde.
Júdáscsók, s., ein Judaskuß.
Juh, s., das Schaf, das Mutterschaf; oder annyajuh, die Schafmutter; juhok, das Schafvieh.
Juhacska, s., das Schäfchen, ein kleines Schaf.
Juhakol, s., der Schafstand, der Schafstall, die Schafbütte.
Juharfa, s., iharfa, der Ahornbaum, der Spuhlbaum, der Spindelbaum, die Maßerle.
Juhász, s., der Schäfer, der Schafhirt.
Juhászbojtár, s., der Schafknecht, der Schäferjunge, der Schäferknabe.
Juhászbot, s., der Schäferstock.
Juhászbunda, s., der Schafpelz, ein langer Schäferpelz.
Juhászdal, s., das Schäferlied, die Schäferverse, pl.
Juhászkutya, s., der Schäferhund, der Schafhund, die Schafrüde.
Juhászné, s., die Schäferin.
Juhászsüveg, s., der Schäferhut.
Juhbör, s., das Schaffell, das Schafleder, der Schafpelz.
Juhcsimbe, s., die Schaflaus.
Juhganej, der Schafdünger, der Schafmist.
Juhgyapju, s., die Schafwolle.
Juhhajlék, s., die Schäferhütte.
Juhhimlő, s., die Schafblattern, die Schafpocken.
Juhhús, s., das Schaffleisch.
Juhistálló, s., der Schafstall.
Juhkosár, s., juhfejőkosár, die Melkerey, die Schafhürde.
Juhlegelő, s., die Schaftrift, die Schafweide.
Juhnyáj, s., die Schafheerde, die Schäferei.
Juhnyírés, s., die Schafschur, die Wollschur.
Juhnyírő, s., die Schafscheere.
Juholló, s., juhnyírő, die Schafscheere.
Juhpásztor, s., der Schäfer, der Schafhirt.
Juhperje, s., das Berggras.
Juhsajt, s., die Schafkäse.
Juhsóska, s., madársóska, der Schafampfer.
Juhszalag, s., juhakol, die Schafbütte.
Juhtej, s., die Schafmilch.
Juhtrágya, s., der Schafdünger.
Júj! pfuy! ach! au weh!
Juk ſ. lyuk, lyukas.
Julepnedv, s., der Julep.
Július, s., der Monat Julius, Juli, der Heumonat.
Június, der Monat Junius, Juni, der Brachmonat.
Jupiter, n. pr., der Jupiter (ſ. Mythologie).
Jus v. juss, (jog), das Recht, d. i. a) alles, was recht, billig, schicklich, erlaubt ist zu thun und zu lassen, und von Andern zu fordern; közös jussok, gemeinschaftliche Rechte, jussát fenntartani, sein Recht behaupten, jussából engedni, von seinen Rechten nachgeben; b) was mit den Gesetzen übereinstimmt oder kommt, d. i. die gerechten Ansprüche auf etwas, z. B. valakit jussaiban oltalmazni, jemanden bei seinem Rechte schützen, jussom van hozzá, ich habe ein Recht dazu, ich bin berechtigt; semmi jussad sincs hozzá, du hast gar kein Recht dazu; jussának lenni valamihez, Recht oder Ansprüche auf etwas haben; jussát tartani valamihez, Ansprüche auf etwas machen, z. B. auf eine Erbschaft; c) das Privilegium.
Jussadás, s., die Berechtigung, das Befugniß.
Jussos, adj., rechtmäßig, rechtsbeständig.
Jusstalan, adj., jussal nem bíró, rechtlos, der Rechtswohlthat beraubt.
Jusstanító, s., der Rechtslehrer.
Jusstartás, s., der Anspruch, d. i. die Behauptung eines Rechtes auf eine Sache, jussát v. közét tartani vala-

Digitized by Google

mihez, seine Ansprüche auf etwas machen.

Jusstudomány, s., die Rechtslehre.

Juszalag, s., iszalag, der Alpranken, das Bittersüß, das Hirschkraut, der Nachtschatten.

Jutalmas, adj., hasznos, vortheilhaft, nützlich, Vortheil oder Gewinn bringend.

Jutalmas írás, s., eine Preisschrift.

Jutalmatlan, adj., jutalmatlanúl, adv., unbelohnt.

Jutalmazás, s., die Belohnung, die Vergeltung.

Jutalmazatlan, adj., jutalmazatlanúl, adv., unbelohnt, unvergolten.

Jutalmaztatás, s., die Belohnung, die Vergeltung.

Jutalmaztatni, belohnen, vergelten.

Jutalom, s., der Lohn, die Belohnung, acc., jutalmat, den Lohn; jutalmam, meinen Lohn; jutalmat adni, jemanden belohnen; jutalmat lenni valamire, eine Belohnung aussetzen; jutalmat nyerni, eine Belohnung erhalten oder empfangen; elvette méltó jutalmát, er hat seinen verdienten Lohn empfangen.

Jutalom írás, s., die Preisschrift.

Jutalom kérdés, s., die Preisfrage.

Jutni, eljutni, elérkezni, hinkommen, ankommen, anlangen; czéljára jutni, zu seinem Zwecke gelangen; valamire, st. esni, kommen, gerathen, p. o. koldulásra jutni, auf den Bettelstab kommen; osztály által jutni valakinek, einem zufallen oder zu Theil werden; kire jutott? auf wen ist es gefallen? fiára, leányára jutott, es ist auf seinen Sohn, auf seine Tochter gekommen oder denselben zugefallen; nekem is jutott belőle, mir ist auch etwas davon zu Theil geworden, oder auch ich habe etwas davon empfangen; st. maradni, bleiben, werden; nekem semmi se jutott, mir ist nichts geblieben oder übergeblieben, ich habe nichts bekommen, mir ist nichts zu Theil geworden; eszébe jutni, einfallen, beifallen, in den Sinn kommen; most jut eszembe, jetzt fällt mir ein oder bey; nem jut már eszembe, es fällt mir nicht mehr ein, ich kann mich nicht mehr besinnen; ha jól jut eszembe, wenn ich mich gut daran erinnere, wenn ich nicht irre.

H.

Kába, adj., dumm, närrisch, tölpisch, albern, einfältig, blödsinnig.

Kábaság, s., die Dummheit, die Thorheit, die Albernheit.

Kábítni, betäuben.

Kabócza, s., die Zikade.

Kacs, s., der Blattstiel, die Ranke.

Kácsa, s., (récze, rucza, tóka), die Ente.

Kacsintani, (szerelmesen pillantani), mit den Augen zuwinken, blinzeln, Liebesblicke machen.

Kacsintgatni, (kacsongni, szerelmesen pillantgatni), liebäugeln.

Kacskanyak, s., das Gintelkraut.

Kacskaringós, adj., (tekervényes), spiralförmig, schneckenförmig.

Kacsó, s., (a' kisgyermek keze), das Händchen, Patschchen, (z. B. kleiner Kinder).

Kacsongatás, s., das Liebäugeln, das Blinzeln.

Kacsongatni, liebäugeln, blinzeln.

Kaczagány, s., (az ősiek által hátukon viselni szokott parducz, — tigris —, vagy medvebőr), das Fell vom Leopard, Tieger, u. s. w. welches die Helden der Vorzeit als Rückenbekleidung zu tragen pflegten.

Kaczagás, s., (nevetés), das Gelächter, das Lachen.

Kaczagni, lachen, laut lachen, auflachen.

Kaczagó, s., der Lacher; adj, lachend.

Kaczagó gerlicze, s., die Lachtaube.

Kaczaj, s., (hangos nevetés), das Gelächter, ein lautes, schallendes Gelächter; kaczajt ütni, ein lautes Gelächter erheben.

Kaczér, adj., (csintalan, pajkos), muthwillig, schelmisch, leichtfertig; st. ledér, buhlerisch, üppig, wollüstig; s., der Geck.

Kaczor, s., (nyesőkés, borotva), das Rasirmesser, Barbiermesser, Scheermesser.

Kaczorász, s., der Barbier.

Kaczorkodni, (borotválkozni), sich rasiren, barbieren.

Kaczorozni, (borotválni), rasieren, (jemanden).

Kád, s., der Boding, der Bottich; kis kád, der Ständer, ferdő kád, die Badwanne.

Digitized by Google

Kádár, s., pintér, bodnár, der Binder, der Faßbinder, der Böttcher, der Büttner.

Kagyló, s., die Auster.

Kagylóhátú, adj., darobos, ránczos, raub, gerunzelt, schrumpficht.

Kagylókő, s., der Austernstein.

Kagylóteknő v. héjj, s., die Austernschale, die Muschelschale.

Kajács, adj., kajsza, schräge, schief, ungerade.

Kaján, kajon, adj., irígy, bösartig, schlechtgesinnt, mißgünstig, neidisch; s., der Neider, der Beneider.

Kajánlani, neiden, beneiden, mißgönnen.

Kajdászni, kiábálni, lärmen, schreien, poltern.

Kajla, adj., (konyult, lehajlott), abwärts gebogen, p. o. tehén, eine Kuh mit abwärts gebogenen Hörnern.

Kajladni, lekajladni, herabhängen, herunterhängen.

Kajmacs, s., (kampó, horog), der Hacken.

Kajmacsór, s., das Läusekraut.

Kajmacsos, adj., horgas, krumm, mit einem Haken versehen, hakenförmig.

Kajolni, herab oder herunterhangen oder bangen.

Kajsza, adj., (kajács, ferde, hárántos), schräge, schief, ungleich.

Kajszínbaraczk, s., nagy tengeri baraczk, die Aprikose, die Marille.

Kajszínbaraczkfa, der Aprikosenbaum, der Marillenbaum.

Kajtár, s., der Wolfstrapp; pemet kajtár, schwarzer Andorn.

Káka, s., die Binse, das Schilf, das Binsengras; árva káka, das Sumpfbinsenkraut; olasz káka, langes Cypergras; siriai káka gyökér, rundes Cypergras; virágos káka, die Blumenbinse, die Wasserviole; tevekáka, das Kameelheu, Kameelstroh; kákán keresni csomót, vergebliche Scrupel machen, oder a' kákán is görcsöt v. csomót keres, az az, szörszál hasogató ember, er ist ein Grübler; 2) adj., káka, ſt kákából való, aus Binsen, p. o. kákából font kosár, ein aus Binsen geflochtener Korb, ein Binsenkorb; kákái, adj., von Binsen

Kaka, s., der Mist, der Koth, der Menschenkoth, der Unflath, (köz. der Dreck).

Kakálni, természeti szükséget tenni, seine Nothdurft verrichten, kacken, scheißen.

Kákabor, s., buzogánysás, die Waſſerkolbe.

Kakadu, s., der Cacadu, ein Papagey.

Kákagni, kodácsolni, mint a' fogoly, gacken, schreien, wie ein Rephuhn, 2) wie eine Henne, wenn ſie brüten will.

Kakas, s., der Hahn, Haushahn, der Hühnerhahn.

Kakascsirke, s., das Hähnchen, ein junger Hahn.

Kakaskiáltás, s., das Hahnengeschrei, der Hahnenruf, z. B. um die Mitternachtsſtunde.

Kakascsőka, s., ein Hähnchen, ein kleiner Hahn.

Kakassarkantyú, s., der Hahnensporn.

Kakasszakáll, s., der Hahnenbart.

Kakasszárú muhar, s., der Hahnenfuß, (Pflanze).

Kakasszó, s., das Krähen, das Hähnen, der Hahnenruf.

Kakasszókor v. szóláskor, adv., beim Hahnengeschrei, Hahnenruf, zur Zeit, wenn die Hähne krähen.

Kakastaréj, s, der Hahnenkamm, (auf dem Kopfe); növény, der Hahnenkamm, (Pflanze).

Kakastoka, s., der Hahnenbart.

Kakasülő, s,, der Hahnenbalken.

Kakasviadal, vivás, s., das Hahnengefecht, der Hahnenkampf.

Kakasvirág, s, die Sommeradonisblume.

Kakasvitorla, s., a' házakon, tornyokon, der Wetterhahn, der Hahn auf dem Haus, auf den Thurmdächern, als Wetterprophet, (indem er durch den Wind bewegt wird).

Kakics, káka kakics, apró lkatang, disznókék, s., die Chondrille, die Gänſediſtel, die Saudiſtel.

Kákolya, s., die Kakalie.

Kakucsálni, gucken, durch eine Ritze ſehen.

Kakuk, s., der Kukuk.

Kakukdémutka, s., der Quendel, der Feldquendel.

Kakukfű, s., der Kundel, das Kukuksſkraut; kerti kakukfű, der Thymian, das Thymiankraut.

Kakukolni, kukuk ſchreien.

Kakukszegfű, s., die Kukuksblume.

Kakukvirág, s., die Wieſenkreße.

Kalács, s., der Kuchen, der Flecken, ein Milchbrod, köz. Beigel.

Kalácsczipó, s., ein kleiner Kuchen.

Kalácssütő, s., der Fladenmacher, der Kuchenbäcker; kalácssütő asszony, die Kuchenbäckerin.

Digitized by Google

Kalácsviasz, s., lép, Wachs in runder Form geschmolzen, ein Wachskuchen, eine Wachsscheibe.

Kalafinta, s., der Rank, die List, der listige Streich, die Ränke, der Kniff, der Pfiff; tudja hányni a' kalafintát, ein listiger, schlauer Mensch, der seine Sachen recht pfiffig einzuleiten und anzustellen weiß.

Kalamáris, s., das Tintenfaß; die Federbüchse.

Kalámolni, Getöse machen, poltern, herumsuchen.

Kalán, s., kanál, der Löffel; fözökalán, der Kochlöffel; evökalan, der Eßlöffel; kávéskalán, der Kaffeelöffel; egy kalányi, ein Löffel voll, z. B. einzunehmen, (Arzenei).

Kaland, s., (csudás véletlen eset, furcsa, nevetséges viszontagság), das Abenteuer; kalandra menni, (kalandorkodni, szerencsélkedni), auf Abenteuer ausgehen, Abenteuer suchen; kalandon menni keresztül, ein Abenteuer bestehen.

Kalandor, s., (csudás vagy nevetséges viszontagságu személy, szerencsevadász, szerencsevitéz, levente), der Abenteurer.

Kalandori, adj., abenteuerlich.

Kalandorkodás, s., (szerencsélkedés), das Ausgeben auf Abenteuer.

Kalandorkodni, (kalandra menni, szerencsélkedni), auf Abenteuer ausgehen.

Kalandos, adj., abenteuerlich; adv., kalandosan.

Kalandosság, s., die Abenteuerlichkeit.

Kalandozás, s., das abenteuerliche Herumirren.

Kalandozni, (csudás vagy nevetséges viszontagságok között ide 's tova bolygani), abenteuerlich herumirren, auf Abenteuern herumirren.

Kalánfü, s., das Löffelkraut.

Kalángém, s., die Löffelgans.

Kalangya, s, ein Haufen von Heu, Hol, der Schober, st. kepe, die Triste.

Kalánka, s., ein Löffelchen, ein kleiner Löffel.

Kálánlevélfü, s., das Löffelkraut.

Kálánmadár, s., der Löffler oder die Löffelgans.

Kalánnyel, s., der Löffelstiel.

Kalánonként, adj., löffelweise.

Kalános, s., der Löffler, der Löffelmacher; st. kalántartó, der Löffelrahmen, die Löffelstelle.

Kálánozni, löffeln, mit dem Löffel essen, mit einem Schaumlöffel oder einer Schaumkelle (Schöpflöffel) abschöpfen.

Kalánrécze, s., die Löffelente.

Kalánszabású, adj., löffelartig, löffelförmig.

Kalántartó, s., der Löffelbehälter.

Kalántorma, s., das gemeine Löffelkraut.

Kalantos, adj., részeg, berauscht, betrunken.

Kalánvájó eszköz, s., ein spitziges Eisen, Elfenbein ꝛc., damit zu bohren oder zu höhlen, der Grabmeißel, der Hohlbohrer.

Kalap, s., der Hut; feltenni, levenni a' kalapját, seinen Hut aufsetzen, oder abnehmen; phr. egy kalap alá venni, az az, egy értelemre és egy akaratra birni, unter einen Hut bringen, d. i. einen Verstand und einen Willen haben; 2) kalapja a' gombának, der Hut an den Schwämmen; 3) forgó a' kalap mellett, eine Hutfeder; paszamán a' kalapon, eine Huttresse.

Kalapács, s., der Hammer; feligazító v. muzsika kalapács, ein Stimmhammer.

Kalapácsnyel, s., der Hammerstiel.

Kalapácsolás, s., das Hämmern, das Gehämmer.

Kalapácsolni, hämmern, schmieden.

Kalapácsoló, s., kalapáló, kalapácsal dolgozó, der mit einem Hammer arbeitet, ein Hammerschmied.

Kalapácsolt, adj., kalapácsal v. pöröllyel vert, kalapált, mit einem Hammer geschlagen, geschmiedet, bearbeitet.

Kalapácsütés v. verés, s., der Schlag eines Hammers.

Kalapálás, s., das Schmieden, das Hämmern, das Gehämmer.

Kalapálni, schmieden, hämmern.

Kalapbéllés, s., das Hutfutter.

Kalapbokréta, s., die Hutfeder.

Kalapforgó, s., der Federbusch.

Kalapforma, s., die Hutform, die Hutgestaltung.

Kalapgyár, s., die Hutfabrik.

Kalapkarima, s., die Hutkrempe.

Kalapkapta, s., der Hutstock.

Kalapocska, s., das Hütchen.

Kalapos, s., kalapcsináló, der Hutmacher; adj, mit einem Hut bedeckt.

Kalappántlika, s., das Hutband.

Kalappaszomány, s, die Huttresse.

Digitized by Google

Kalapraváló pántlika bokor, die Hutschleife.
Kalapsinór, s., die Hutschnur.
Kalapszéle, s., die Hutstülpe.
Kalaptalan, adj., süvegtelen, hutlos, ohne Hut.
Kalaptok, s., kalapbéllés, das Hutfutter.
Kalaptoll, s., dísztoll, forgó, die Hutfeder.
Kalász, s., kalászos buzafő, gabonafej, die Aehre, die Kornähre; ſ. kalászszálka, die Granne oder Grachel, d. i. die Spitze oder der Stachel an den Aehren.
Kalászbóláló, adj., aus Aehren beſtehend.
Kalászformájú, adj., füzéres, ährenförmig, den Aehren gleichend.
Kalászkoszorú, s., der Aehrenkranz.
Kalászos, adj., was Aehren hat.
Kalászos gabona, s., eine Aehre mit Spitzen.
Kalászosodni, kalászokkal megrakni, mit Aehren verſehen.
Kalász-szedegetés, s., tarlózás, die Nachleſe, die Nachſammlung der Aehren, die Aehrenleſung.
Kalásztalan gabonafej, s., Aehren ohne Spitzen.
Kalauz, s., der Wegweiſer, der Vorläufer.
Kaliba, kalyiba, kunyhó, s., die Hütte, die Bauernhütte, die Schäferhütte.
Kalitka, kaliczka, s., kalit, der Käfig, das Vogelbauer, das Vogelhaus, das Häuschen.
Kalló, s., die Walke, die Walkmühle.
Kallós, s., der Walker.
Kallózás, s., das Walken.
Kallózni, walken, nemlich ein Tuch.
Kalmár, s., der Kaufmann, der Handelsmann, der Krämer, félkézkalmár; kalmárok, die Kaufleute.
Kalmárbolt, s., das Kaufmannsgewölbe, der Kaufmannsladen, das Handlungsgewölbe.
Kalmárhajó, s., das Kaufmannsſchiff.
Kálmári, adj., kereskedői, kaufmänniſch.
Kalmárinas, s., der Kaufmannslehrling.
Kalmárkodás, s., der Kaufhandel, die Kaufmannſchaft, die Hantierung.
Kalmárkodni, handeln, Handelsgeſchäfte treiben, hantieren, mit den Händen thätig ſeyn.
Kalmárlegény, s., der Kaufmannsdiener.
Kalmárlevél, s., der Kaufmannsbrief.
Kalmármódra, adv., kaufmänniſch.
Kalmárportéka, s., das Kaufmannsgut, die Kaufmannswaare.
Kalmárság, s., die Kaufmannſchaft, die Handelſchaft, der Handelſtand; kalmárság atya, der Kaufmannsälteſte.
Kalmárszóllásmód, s., der Kaufmannsſtyl.
Kalmártábla v. asztal, mellyre az árút kirakják, s., das Kaufbret, oder Waarenbret, worauf die Waaren den Kauflustigen vorgelegt werden, die Pudel.
Kalmártársaság, s., die Kaufmannsgeſellſchaft, die Handlungsgeſellſchaft.
Kálmos, orvosi kálmos, s., der Kalmus.
Kaloda, s., der Pranger, der Schandklotz.
Kalóz, s., der Räuber, der Schwärmer; tengeri kalóz, der Seeräuber.
Kalózolás, s., das Herumſchwärmen.
Kalózolni, herumſchwärmen, herumirren.
Kályha, s., die Kachel; der Kachelofen.
Kályhacserép, s., die Ofenkachel.
Kályhakemencze, s., der Kachelofen, d. i. ein Ofen aus Kacheln gemacht.
Kám, Tatárkám v. fejedelem, der Chan, ein Oberhaupt der Tartaren.
Kamara, s., die Kammer; élés kamara, die Vorrathskammer; kincs kamara, a' fejedelem jövedelmeiro ügyelő tisztség, die Kammer, königliche Kammer, ein Collegium, die landesherrlichen Einkünfte zu beſorgen.
Kamarácska, s., das Kämmerchen.
Kamarai, adj., zur Kammer gehörig.
Kamaraidolog, s., die Kammerſache.
Kamaraihivatal, s., das Kammeramt.
Kamaraitanácsos, s., der Kammerath.
Kamaraitisztviselő, s., der Kammerbeamte.
Kamaraititoknok, s., der Kammer-Sekretär.
Kamaraitörvényszék, s., das Kammergericht.
Kamaraiügyvéd, s., ein Kammerprocurator, ein Kammeradvokat oder Geſchäftsverweſer.
Kamaraiügyvédő, s., ein Kammeradvokat oder Kammergeſchäftsverwalter.
Kamarakulcs, s., der Kammerſchlüſſel.

Digitized by Google

Kamaratanács helye, s., der Sitz der Kammer, des Collegiums.
Kamaratisztség elölülője, v. elnöke, s., der Kammerpräsident.
Kamarás, v. kamarás úr, s., ein Kammerherr; kamarásasszony, s., die Kammerfrau; kamáráskisasszony, s., das Kammerfräulein; kamarásúrfi, ein Kammerjunker.
Kamasz, s., korhel, der Kerl, der Lümmel, der Flegel, der Faulenzer, der Müßiggänger.
Kamat, s., die Interessen; der Zins; pénzt kamatra kiadni, Geld auf Zinsen ausleihen; felvenni, Geld aufnehmen.
Kaméleon gyék, s., das Chamäleon.
Kámfor, s., der Campher.
Kámfórbabérfa, s., der Campherbaum.
Kámforszesz, s., der Camphergeist, oder Campher-Spiritus.
Kamilla, v. alkemilla, Sinnau, Sinau.
Kampó, s., kajmacs, horog, der Haken.
Kamuka, s., (szövet), der Kamelot.
Kámzsa, s., das Chorhemd.
Kán, s., Tatárkán v. fejedelem, auch Kám, der Chan, das Oberhaupt einer tartarischen Horde.
Kan, s., him, das Männchen, (von Thieren); z. B. kandisznó, der Eber; vadkan, der wilde Eber, das Eberschwein.
Kanaf, s., die Faser.
Kanagyarai, s., pl., die großen Zähne eines Ebers, Hauer, Stoßzähne.
Kanakúczbagoly, s., das Käutzchen, die Zwergeule.
Kanál, kalán, s., der Löffel; prov. mindenben kalán, er mischt sich in Alles.
Kanáldad, adj., löffelförmig, löffelartig.
Kanálka, kanálocska, s., das Löffelchen.
Kanáripinty, s., der Kanarienvogel.
Kancsal, s., sandą, scheel, schielend, s., der Schieler, der, welcher in die Speckkammer sieht; kancsal lenni, schielen.
Kancsó, s., der Krug, der Weinkrug, das Geschirr.
Kanca, s., die Stutte, die Zuchtstutte; kanca után járni, der Stutte nachgehen.
Kanczellária, s., die Kanzlei, das Schreibezimmer, das Comptoir.
Kanczellária cselédje, s., der Kanzleidiener.
Kanczelláriai írásmód, s., der Kanzleistyl, die Kanzleisprache.
Kanczellária igazgatója, s., der Kanzlei-Direktor.
Kanczellária pecsétje, s., das Kanzleisiegel.
Kanczellárius, s., der Kanzler.
Kanevász, s., der Kanefas.
Kandalló, s., (kályha gyanánt szolgáló tüzhely a' szobában), der Kamin.
Kandallótüz, s., das Kaminfeuer.
Kandikálni, gucken, hineingucken.
Kandilla, (kék), s., die Nigelle; mezei kandilla, die Feldnigelle, die Jungfer im Grünen.
Kandúr, s., der Kater.
Kankalék, kútkankalék, horog a' kút ostor végén, der Haken am Brunnenschwängel.
Kankalin, s., die Primmel, die Schlüsselblume.
Kankó, szür, s., ein ungarisches Bauernkleid, der Kepernek.
Kanna, s., die Kanne.
Kannamosó, s., Zinnkraut.
Kanócz, s., gyújtó eszköz, die Lunte.
Kanozás, s., disznók üzekedése, das Ranzen, die Brunst der Schweine.
Kanozni, bakzani, ranzen, sich begatten.
Kanta, s., (mérték), a) kis kanta, ein Maß von fünf Halben; b) nagy kanta v. öreg kanta, ein Maß von zehn Halben; ein Krug mit einer weiten Oeffnung.
Kantár, s., der Zaum; felkantározn a' lovat, einem Pferde den Zaum anlegen.
Kantárszár, s., der Zaumriemen.
Kántor, s., 1) der Sänger, der Kantor; 2) der Quatember.
Kántorböjt vagy szerda, ein strenger Fasttag in der katholischen Kirche.
Kántorkodni, einen Kantor oder Sänger machen oder abgeben.
Kánya, s., der Weihe, der Taubenfalke, der Hühnerdieb, der Stoßvogel.
Kányafa, s., der Mehlbeerbaum, der Schlingholder, der Hirschholder.
Kányafü, s., das Sophienkraut.
Kanyargatni, gleiten, schleifen, glitschen; sich krümmen.
Kanyargó, adj., kreisend, schlängelnd; (kigyódzó).
Kanyarítani, eine bogenförmige oder -artige Figur machen oder einschneiden, bogenförmig werfen.
Kanyarító, s., die Wurfscheibe.

Digitized by Google

Kanyaró, s., sömör, der Ausschlag, die Hitzflecken an der Haut.

Kanyarogni, kreisen, sich schlängeln, sich hin und her krümmen.

Kápa, s., nyeregkápa, der Sattelkopf.

Kapa, s., die Haue; egy kapa szölö, ein Tagewerk, d. i. welches binnen einem Tage, durch einen Hauer verrichtet wird.

Kapálás, s., das Hauen, das Graben.

Kapállódzni, kapállózni, stampfen.

Kapálni, kapával, bauen, mit der Haue graben; a' lovakról, scharren; a' lábával kapál a' ló, das Pferd scharrt.

Kaparás, s., das Scharren.

Kaparászni, herumsuchen, herummühlen.

Kaparni, scharren.

Kapás, s., der Hauer, der Graber.

Kapaszkodni, sich recken, hinaufrecken.

Kapcsolni, s. Összekapcsolni.

Kapcza, s., der Schuhfetzen, Fußlappen, die Fußsocken.

Kapdosás, s., das Hin- und Hergreifen, das Zerren.

Kapdosni, hin und her greifen, reißen, mit Gewalt ziehen, herumzerren.

Kaphatni, az az: lehet kapni, bekommen können, man kann bekommen.

Kapható, adj., zu bekommen, nem kapható, nicht zu bekommen.

Kapitány, s., a) a' gyalogkatonáknál, der Hauptmann, der Capitän; b) a' lovasoknál, der Rittmeister; hajós kapitány, der Schiffscapitän; városi kapitány, der Stadthauptmann; vármegyei kapitány, s., der Comitats-Capitän.

Kapitányság, s., die Hauptmannschaft, die Hauptmannsstelle, die Rittmeisterstelle.

Kapitális, s., (tökepénz), das Capital, das Hauptgut, das Hauptgeld, das Grundvermögen.

Kapitulálás, s., die Capitulation, der Vertrag über etwas; kapitulációra (alkura) megadni magát, sich auf Capitulation ergeben, z. B. wie die Besatzung einer Festung.

Kapitulálni, feladni magát, capituliren, sich vergleichen, sich durch Vertrag übergeben, Vertragsbedingungen vorschlagen, darüber unterhandeln.

Kapkodás, s., das Herumgreifen, das Hin- und Hergreifen.

Kapkodni, hin und her greifen, um sich greifen.

Káplány, s., der Capellan, Hilfsgeistliche.

Káplár, s., der Korporal, der Unteroffizier.

Kapni valamit, 1) etwas bekommen, kriegen, erhalten; kaptál-e valamit? hast du etwas bekommen, (oder gekriegt); 2) st. találnii, finden, antreffen, ötet is ott kaptam, auch ihn habe ich dort angetroffen; 3) st. ragadni, fogni, nehmen, zu etwas greifen, etwas ergreifen, anstecken; mindjárt kardot kapott, er hat gleich zum Säbel gegriffen; 4) rajta kapni, ertappen, erwischen, ha rajta kapnak, rosszúl jársz, wenn man dich darüber erwischt, oder dabei ertappt, so wirst du übel ankommen, so geht es dir übel; kapnak rajta, man sieht sehr darauf; belém kapott, er hat mich angepackt; lábra kap, es nimmt überhand; 5) st. enni, kivált a' lovakról, fressen; hadd kapjon a' ló egy kevés szénát, lassen wir die Pferde ein wenig fressen, abfüttern.

Kapó, adj., kapni való, zum fangen,

Kapocs, s., das Heftel, die Spanne. das Haftel; kapocs a' kádároknál, eine eiserne Büttnerzange.

Kápolna, s., die Kapelle.

Kaponya, s., die Hirnschale, der Hirnschädel.

Kaponyafúró, s., der Trepan; der Kopfbohrer, der Schädelbohrer; a' kaponyát megfúrni, trepaniren, den Schädel anbohren.

Kaponyatudomány, s., die Schädellehre.

Kapor, s., der Dillen, das Umurken, oder Gurkenkraut, das Dillenkraut. Kaperkraut.

Kaporna, s., die Kapernstaude, der Kaper.

Kaposzkodni, adhäriren, anhangen, ankleben, bestimmen, nachfolgen.

Káposzta, s., das Kraut überhaupt; olasz káposzta, der Kohl, das Kohlkraut, savanyú káposzta, das Sauerkraut; töltött káposzta, szárma, gefülltes Kraut; telelö káposzta, s., der Winterkohl; virágos káposzta vagy kárfiól, der Blumenkohl, der Carfiol, der Cartifiol, répakáposzta, der Hasenkohl; disznó káposzta, die Saudistel.

Káposztafej, s., der Kohlkopf.

Káposzta ikrával, s., das Roggenkraut. Kraut mit Fischrogen.

Digitized by Google

Káposztaleves, s., die Krautsuppe.
Káposztanövény, s., eine Krautpflanze.
Káposztatorzsa, s., der Kohlstengel.
Kapotnyak, s., die Haselwurz.
Kappan, s., der Kapaun, ein kastrirter Hahn.
Kappanör, s., die Arnika, die Wolferei.
Kaprázni, kaprozni, nicht recht sehen.
Kapsi, kapkodó, adj., der alles wegreißen, wegnehmen will.
Kapta, s., der Leisten, der Schuhleisten; kaptára ütni, auf den Leisten schlagen; prov. ne tovább varga a' kaptánál, Schuster bleib bei deinem Leisten; (sutor ne ultra crepidam).
Káptalan, s., das Capitel, Domcapitel, Domstift.
Káptalanbeli, s., (káptalanbeli úr), der Capitular, Capitularherr, Capitelherr, der Chorherr.
Káptalan' dékánja, s., der Domdechant.
Káptalan' feje, s., der Domprobst.
Káptalani templom, s., die Domkirche.
Káptalanszoba, s., die Capitelstube.
Káptalanvégzés, s., der Capitelschluß.
Kaptár, s., der Bienenkorb, Bienenstock, die Bienensalbe.
Kapu, s., das Thor; házi kapu, das Hausthor; a' város' kapuja, das Stadtthor; a' templom' kapuja, das Kirchenthor; a' kapun kimenni, zum Thore hinausgehen; a' kaput felnyitni, das Thor öffnen, aufmachen, aufschließen; a' kaput bézárni, das Thor sperren, schließen; a' kapu előtt, vor dem Thore.
Kapucsengetyű, s., die Thorglocke.
Kapufélfa, s., die Thorpfosten, Thorsäulen.
Kapuírnok, s., der Thorschreiber.
Kapukulcs, s., der Thorschlüssel.
Kapunálló, s., der Thorwärter, Thorwärtel.
Kapuőr, s., die Thorwache.
Kápupénz, s., das Thorgeld, Sperrgeld.
Kapuretesz, s., der Thorriegel.
Kapús, s., der Thorschließer, Thorwärter.
Kapusark, s., die Thorangel.
Kapusikátor, s., der Thorweg.
Kapuszárny, s., der Thorflügel.
Kapuszeg, s., der Thornagel.
Kapuszoba, s., die Thorstube.
Kaput, s., der Caput, Caputrock.
Kapuvám, s., der Thorzoll.
Kapuvámszedő, s., der Thorzöllner, Thormauthner, Thorzolleinnehmer.
Kapuzár, s., das Thorschloß.
Kapuzárás, s., der Thorschluß, die Thorsperre.
Kapuzárás' ideje, s., die Sperrzeit.
Kar, s., der Arm; karjaim, meine Arme; kitárt karokkal fogadni, einen mit offenen Armen empfangen; st. hatalom, erősség, die Macht, Gewalt, Stärke; p. o. a' királyok hatalmas karja, der Könige mächtiger Arm.
Kar, s., 1) der Chor, das Chor; éneklő kar, der Singchor; 2) die Facultät.
Kár, s., der Schade, der Nachtheil; st. veszteség, der Verlust; kárral (v. veszteséggel) adni, mit Schaden verkaufen; ez nincs kegyednek kárára (v. ártalmára), das thut Ihnen keinen Schaden, gereicht Ihnen nicht zum Schaden; kárt vallani, Schaden leiden; kárt tenni v. okozni, Schaden machen, thun, verursachen, zufügen; kárán tanul az ember, durch Schaden wird man klug; kár érette, es ist Schade um ihn; kárát kipótolni v. megtéríteni, entschädigen, schadlos halten, den Schaden ersetzen; a' maga kárát kipótolni, sich schadlos halten.
Kár! interj., Schade! kár! hogy —, Schade! daß —.
Karabély, s., der Karabiner.
Karabélyhorog, s., der Karabinerhaken.
Karabélyos, s., (könnyü lovas), der Karabinier, Chevaurlegers, leichte Kavallerist.
Karácson, s., (Krisztus születése napja), das Christfest, der Christtag, die Weihnachten, das Weihnachtsfest.
Karácsonéj, s., die Christnacht, Weihnacht.
Karácsoneste, s., (karácson' estvéje), der Christabend, Weihnachtsabend.
Karácsonhavi holdujulás, s., der Christschein.
Karácsonhét, s., die Christwoche.
Karácsoni ajándék, s., das Christgeschenk, Weihnachtsgeschenk.
Karácsoni ének, s., das Christlied, Weihnachtslied.
Karácsoni idő, s., (karácson' időtáj), die Christzeit, Weihnachtszeit.
Karácsoni kalács, s., die Christstolle.
Karácsoni negyed, s., das Weihnachtquartal.
Karácsoni predikáció, s., die Weihnachtpredigt.
Karácsonnap, s., der Christtag.
Karácsonszombatja, s., der Weihnachtsabend.
Karácson' ünnepe, s., das Christfest,

Digitized by Google

Weihnachtfest, die Weihnachtsfeier, Christfeier, der Weihnachtsfeiertag.
Karakatna, s., der Taucher, (ein Vogel); triolkarakatna, das Taucherhuhn.
Kárálás, s., das Gackſen, Gackern.
Kárálni, gackſen, gackern, wie z. B. Hühner; prov., a' melly tyúk sokat kárál, keveset tojik az, wer viel verſpricht, hält wenig.
Karám, s., (kalyiba, kunyhó), die Hütte.
Kar-apácza, s., die Chorfrau.
Kárász, s., die Karauſche, (ein Fiſch).
Karát, s., das Karat.
Karatlan, adj., ohne Arme, armlos.
Káratlan, adj., ſchadlos, ſchadenlos.
Káratlanítás, s., die Entſchädigung, Schadloshaltung.
Káratlanítni, ſchadloshalten, entſchädigen.
Káratlanság, s., die Schadloſigkeit.
Karatyolni, (fecsegni), ſchwätzen, plaudern, ſchnattern, gackern.
Karaván, s., die Karawane.
Karban, adv., (kar szerint), chorweiſe.
Karboncz, s., das Armgeſchmeide.
Karcsat, s., die Armſchnalle, Armſpange.
Karcsont, s., das Armbein, die Armröhre.
Karcsu, adj., (nyulánk, sugár termetű), ſchlank.
Karczolás, s., das Kritzeln, die Kritzelei.
Karczolni, kritzeln, ſchlecht ſchreiben.
Kard, s., der Säbel, der Degen, das Schwert; kardhoz kapni, zum Degen (oder Säbel) greifen; kardot rántani, den Säbel (oder Degen) ziehen; karddal vini, ſich auf den Degen (oder Säbel) ſchlagen.
Kardalaku, adj., degenförmig, ſchwertförmig, ſäbelförmig; adv., kardalakúlag.
Kardbojt, s., die Degenquaſte.
Kardcsapás, s., der Schwertſtreich.
Kardcsiszár, s., der Schwertfeger.
Kardczafrang, s., die Degenquaſte.
Karddad, adj., ſchwertförmig; adv., karddadon.
Kardfogó, s., der Degengriff.
Kardfüggöny, s., das Degengehenk, die Koppel.
Kardgomb, s., (markolatgomb), der Degenknopf.
Kardgyártó, s., der Schwertfeger.
Kardhal, s., der Schwertfiſch, der Hornfiſch.
Kardhegy, s., die Degenſpitze, Säbelſpitze.
Kardhüvely, s., die Degenſcheide, Säbelſcheide.
Kardinál, s., der Cardinal; (bibornok).
Kardinál-gyülekezet, s., das Cardinalscollegium.
Kardinálkalap, s., der Cardinalshut.
Kardinál-püspök, s., der Cardinalbiſchof.
Kardinálság, s., die Cardinalswürde.
Kardkötő, s., das Degenband.
Kardlap, s., die Degenfläche.
Kardmarkolat, s., der Degengriff, Säbelgriff; 2) das Degengefäß.
Kardorrúmadár, s., der Säbelſchnäbler, (ein Vogel).
Kárdos, adj., mit einem Säbel oder Degen verſehen.
Kardos paszuly, s., die Schwertbohne.
Kardrend, s., der Schwertorden.
Kardrend' vitéze, s., ein Schwertritter, Schwertordensritter.
Kardszalag, s., die Degenſchleife.
Kardszij, s., das Degengehenk, die Degenkoppel.
Kardszúrás, s., der Degenſtich.
Kardvágás, s., der Säbelhieb.
Kardvas, s., die Degenklinge, Säbelklinge.
Kardvivő, s., der Schwertträger.
Karé, s., (egy karé kenyér), ein Scherzchen Brod; 2) das Quarre, z. B. beim Exercieren.
Karéj, s., die Zirkellinie, der Bogen, der Zirkel.
Karéjkör, s., (a' nap körül), der Bogen um die Sonne.
Karéjos, adj., bogenförmig, bogenweiſe, bogig, bogenrund, bogenartig; adv., karéjosan.
Karéjosság, s., die Bogenform, Bogenförmigkeit, Bogenrunde, Bogenfläche.
Karéjvonal, s., die Bogenlinie.
Karékesség, s., das Armgeſchmeide, der Armſchmuck.
Karének, s., die Chormuſik, der Chorgeſang, Choral, die Choralmuſik.
Karénekes, s., der Choriſt, Choraliſt, Chorſänger.
Karénekeskönyv, s., das Choralbuch.
Karéneklő, s., der Chorſänger, Choriſt.
Karér, s., die Armader.
Karfa, s., (kartámasz), das Geländer, z. B. an einer Brücke.
Karfelkötő, s., die Armſchlinge, Armbinde; felkötve hordozni a' karját, den Arm in der Schlinge oder Binde tragen.

Digitized by Google

Karhajlás, s., die Armbeuge, Armbiege.
Karhanga, s., die Chormuſik.
Karhegedű, s., die Armgeige, Bratſche.
Karhegedűs, s., 1) der Chorgeiger, Chorviolinist; 2) der Bratſchiſt, der die Bratſche ſpielt.
Kárhozat, s., die Verdammniß, Verdammung.
Kárhozatos, adj., verdammlich, verdammt.
Kárhozatos vétek, s., die Verdammungsſünde.
Kárhozatra méltó, adj., verdammenswerth.
Kárhozni, ſt. vétkezni, ſündigen.
Kárhozott, adj., verdammt.
Kárhoztatás, s., die Verdammung, Verdammniß.
Kárhoztatni, verdammen.
Kárhoztatott, adj., verdammt.
Karhozváló, adj., zum Arm gehörig.
Karideg, s., der Armnerve.
Karika, s., der Kreis, Zirkel, der Ring, der Reif, der Rinken; karikát vetni, p. o. ló' v. disznó' szájára, ein Pferd oder ein Schwein ringeln.
Karikaalakú, adj., zirkelförmig; adv., karikaalakúlag.
Karikában, adv., ringweiſe.
Karikácska, s., das Ringelchen, Reifchen, das Zirkelchen.
Karikagyúrú, s., der Reif, Rinken, der Fingerring.
Karikakerekségű, adj., zirkelrund.
Karikaközéppont, s., der Mittelpunct des Zirkels.
Karikalap, s., die Zirkelfläche, Kreisfläche.
Karikázni, kreiſen, zirkeln, Rädchen ſchlagen.
Karima, s., (széle valaminek), der Rand, Ranft, die Kante; kalapkarima, die Hutkrämpe, Stülpe.
Karimás, adj., gerändert, mit einem Rande oder einer Kante verſehen.
Karimázni, rändern, mit einem Rande verſehen.
Karizom, s., der Armmuskel.
Karjövedelem, s., die Einkünfte der Chorherren.
Karjövedelemkönyv, s., das Chorbuch, (in welchem die Einkünfte der Chorherren eingetragen ſind).
Karkeztyű, s., der Armbandſchuh.
Karkosár, s., (füles kosár), der Armkorb.
Karkötő, s., das Armband, die Armbinde.
Karküllő, s., die Armſchiene.
Karláncz, s., die Armkette.
Karmantyú, s., (kalpag idomú bélelt keztyű, mellybe két felül majdnem könyokig befér a' kéz 's védetik általa a' hideg ellen), der Muff, Pelzmuff.
Karmazsín, s., (karmazsínszín), das Carmeſinroth.
Karmazsínszínű, adj., carmeſinroth.
Kármentes, adj., ſchadlos, ſchadenlos.
Kármentesítés, s., die Schadloshaltung, Entſchädigung.
Kármentesíteni, entſchädigen, ſchadlos halten.
Kármentesség, s., die Schadloſigkeit.
Karnyi-vastagságú, adj., armdick.
Karó, s., der Pfahl.
Karocska, s., das Aermchen, ein kleiner Arm.
Károcska, s., ein kleiner, geringer Schaden.
Karócska, s., das Pfählchen, ein kleiner Pfahl.
Karófa, s., der Pfahlbaum, das Pfahlholz.
Karófej, s., der Pfahlkranz.
Károgni, ächzen, krächzend ſchreien, wie z. B. Raben.
Karókerítés, s., (karókertelet), die Pfahlhecke.
Karoly, s., (karvaly), der Sperber, Vogelfalke.
Karómalom, s., die Pfahlmühle.
Káromkodás, s., das Fluchen, Schelten.
Káromkodni, fluchen, ſchelten.
Káromkodó, adj., der Flucher, Schelter; adj., fluchend, ſcheltend; adv., káromkodva.
Káromlani, (káromolni), fluchen, ſchelten.
Káromlás, s., der Fluch, das Fluchen, Schelten.
Karórák, s., pl., die Chorſtunden.
Karórépa, s., die Steckrübe.
Karos, adj., mit Armen verſehen, Arme habend.
Káros, adj., nachtheilig, ſchädlich; adv., károsan.
Karós, adj., mit Pfählen verſehen oder beſchlagen.
Karos gyertyatartó, s., der Armleuchter.
Károsítni, ſchaden, nachtheilig ſeyn, Schaden zufügen oder verurſachen.
Karósövény, s., der Pfahlzaun, Steckenzaun.

Digitized by Google

Károsság, s., die Schädlichkeit, Nachtheiligkeit.
Karóvas, s., das Pfahleisen.
Karózás, s., das Pfählen, Steckenschlagen, z. B. in Weingärten.
Karózat, s., der Pfahlbau, das Pfahlwerk.
Karózni, (megkarózni), pfählen, Stecken schlagen oder einschlagen, z. B. in Weingärten, mit Rebstecken beschlagen.
Káröröm, s., (más kárán való öröm), die Schadenfreude.
Kárörvendő, s., der Schadenfrohe; adj., schadenfroh; adv., kárörvendőleg v. kárörvendve.
Karpárna, s., das Armkissen.
Karpénz, s., das Chorgeld.
Karperecz, s., der Armring.
Karpersely, s., die Chordüchse.
Kárpit, s., der Vorhang, die Gardine; ágykárpit, der Bettvorhang.
Kárpitrúd, s., die Vorhangstange, Gardinenstange.
Karpólya, s., die Armbinde, z. B. zum Aderlassen.
Kárpótlás, s., die Entschädigung, Schadloshaltung.
Kárpótlásúl, adv., zur Entschädigung.
Karpőfeteg, s., der Armpolyp.
Karszalag, s., das Armband, die Armbinde.
Karszárcsont, s., die Armschiene d. i. das obere und kleine Bein des Ellbogens, auch Spindel oder Speiche genannt.
Karszék, s., der Armsessel, Armstuhl.
Karszorító, s., (érvágásra), die Armbinde, z. B. zum Aderlassen.
Karszúz, s., die Eborjungfer.
Kárt, s., die Kardätsche, die Krämpel.
Kárta bianka, s., s. Fejér levél.
Kartács, s., die Kartätsche.
Kartácsgömb, s., die Kartätschenkugel.
Kartácslövés, s., der Kartätschenschuß.
Kartácsszekrény, s., der Kartätschenkasten.
Kartácstartó, s., das Kartätschenfutteral.
Kartácstok, s., die Kartätschenbüchse.
Kartám, s., die Armlehne.
Kartámasz, s., die Armstütze.
Kártékony, adj., schädlich, nachtheilig, Schaden verursachend.
Kártékonyság, s., die Schädlichkeit, Nachtheiligkeit.
Kártérités, s., der Schadenersatz, die Entschädigung, Schadloshaltung.
Kártérítő, s., der Entschädiger, Schadenersetzer, Schadloshalter; adj., entschädigend, schadenersetzend.
Kártétel, s., die Schadenzufügung, der Schaden.
Kártévő, adj., schädlich, Schaden zufügend.
Kártifióla, s., (virágos káposzta), der Carviol, Blumenkohl.
Kártó, s., der Pelzkamm.
Kártolni, kardätschen, krämpeln, z. B. Wolle.
Karton, s., der Kattun.
Kartongyár, s., die Kattunfabrik.
Kartongyárnok, } s., der Kattunfabrikant.
Kartongyáros, }
Kartongyártó, }
Kartonnyomtató, s., der Kattundrucker.
Kartonpapiros, s., das Kattunpapier.
Kartonvászon, s., die Kattunleinwand.
Kartörés, s., der Armbruch.
Kártya, s., die Karte, Spielkarte; kártyát vetni, Karten aufschlagen; kártyát osztani, Karten geben.
Kártyacsináló, s., der Kartenmacher.
Kártyafestő, s., der Kartenmaler.
Kártyaház, s., das Kartenhaus.
Kártyajáték, s., das Kartenspiel; egy játék kártya, ein Spiel Karten.
Kártyajátékos, s., der Kartenspieler.
Kártyalevél, s., das Kartenblatt.
Kártyamesterség, s., die Kartenkünste.
Kártyapapiros, s., das Kartenpapier.
Kártyapénz, s., das Kartengeld.
Kártyás, s., der Kartenspieler.
Kártyázás, s., das Kartenspielen.
Kártyázni, Karten spielen.
Karütér, s., die Armpulsader, Armschlagader.
Kárvallás, s., der Schaden, der Verlust, das Schadenleiden; kárt vallani, Schaden leiden oder erleiden, Schaden nehmen.
Karvánkos, s., der Armpolster, das Armkissen.
Karvas, s., die Armschiene, z. B. an einem Harnisch.
Karvas, s., (karhegedü), die Armgeige.
Kar' vastagsága, s., die Armdicke, Dicke eines Armes.
Karvoly, s., (karoly, karvaly), der Sperber, der Vogelfalke.
Kas, s., der Korb, die Flechte; méhkas, der Bienenkorb; búzakas, der Getreidekorb; szekérkas, der Wagenkorb, die Flechte.
Kása, s., (pép), der Brei, das Mus; p. o. köleskása, Hirsebrei; árpakása, Gerstenbrei.
Kásafü, s., das Hirsekraut.

Digitized by Google

Kásás, adj., breiig, mußig.
Késavirág, s., die Frühlingsschlüsselblume, Peterschlüsselblume.
Kaska, s., das Körbchen, ein kleiner Korb.
Kaskötő, s., der Korbmacher, Körbler.
Kasos kocsi v. szekér, s., der Korbwagen.
Kasos szán, s., der Korbschlitten.
Kassza, s., (pénztár), die Kasse.
Kastély, s., (úrlak), das Castell.
Kastélynagy, s., (várnagy), der Castellan.
Kastélynagyság, s., (várnagyság), die Castellanei.
Kastolni v. elkastolni a' ruhát, mit Koth oder Moraſt beſchmutzen, z. B. ein Kleid.
Kastos, adj., kothig, mit Koth beſchmutzt.
Kasza, s., die Senſe.
Kaszabolni, (konczolni, vagdalni), zerhauen, zerhacken, metzeln, in Stücke hauen.
Kaszacsináló v. kovács, s., der Senſenſchmied, Senſenmacher.
Kaszakő, s, der Senſenſtein; ſt. fenkő, der Wetzſtein.
Kaszálás, s., das Mähen, Schneiden, die Mahd, der Schnitt, z. B. des Getreides.
Kaszálás' ideje, s., die Mähezeit, Schnittzeit.
Kaszálni, mähen, ſchneiden, z. B. Getreide, Gras.
Kaszáló, s., der Mäher. Schnitter.
Kaszáló rét, s., die Mähwieſe, eine Wieſe zum Mähen.
Kaszamüves, s., der Senſenſchmied.
Kaszanyel, s., der Senſenſtiel.
Kaszárnya, s., die Kaſſerne.
Kaszárnyagondviselő, s., der Kaſſernverwalter.
Kaszás, s., 1) der Senſenmann, Mäher, Schnitter; 2) kaszás v. falangya, die Afterſpinne, Krebsſpinne.
Kaszásbér, s., der Mäherlohn, Schnitterlohn.
Kaszás lé, s., eine ſauere Brühe.
Kasznár, s., der Kaſtner.
Kásztor, s., (hód), der Biber.
Kásztorkalap, s., der Caſtorhut, Biberhut.
Kásztornedv, s., (hódony), das Bibergeil.
Kásztorször, s., das Biberhaar; adj., biberhären.
Katang, s., (katánkoró, czikória), die Cichorie, Wegwarte.
Katanghávé, s., der Cichorienkaffee.
Káté, s., der Katechismus.
Katedra, s., (tanítószék), die Katheder, der Lehrſtuhl; ſt. szószék, die Kanzel.
Katholika hit, s., der Katholicismus.
Katholikus, s., der Katholik; adj., katholiſch; római katholikus, römiſch-katholiſch.
Katlan, s., der Waſchkeſſel.
Katona, s., der Soldat; új-katona v. katona-ujoncz, der Recrut; köz katona, (köz ember), der gemeine Soldat, gemeine Mann; kórkatona, der Invalid; haza eresztett katona, ein abgedankter Soldat; katonává lenni, Soldat werden.
Katonabéka, s, der grüne Waſſerfroſch.
Katonadolog, s., das Soldatenweſen.
Katonaélet, s., das Soldatenleben.
Katonaeskü, s., der Soldateneid.
Katonái, adj., ſoldatiſch, militäriſch.
Katonakenyér, s., das Soldatenbrod, Kommißbrod.
Katonaló, s., das Soldatenpferd.
Katonamérték, s., das Soldatenmaß.
Katonanő, s., das Soldatenweib.
Katonaőr, s., die Militärwache, Soldatenwache.
Katonapénz, s., das Soldatengeld.
Katonarend, s., der Soldatenſtand, Militärſtand, Wehrſtand.
Katonaringyó, s., die Soldatenhure.
Katonás, adj., ſoldatiſch, militäriſch; adv., katonásan.
Katonaság, s., das Militär, die Soldaten; ſt. katonarend, der Soldatenſtand, Wehrſtand.
Katonasátor, s., das Soldatenzelt.
Katonásdi, s., das Soldatenſpiel.
Katonáskodás, s., das Dienen als Soldat.
Katonáskodni, als Soldat dienen.
Katonaszokás, s., der Soldatenbrauch, die Soldatenmanier, Soldatengewohnheit.
Katonaszolgálat, s., der Soldatendienſt, Militärdienſt.
Katonaügy, s., das Soldatenweſen.
Katonavesztőfa, s., der Soldatengalgen, Miſſethätergalgen.
Katonavesztőhely, s., der Militärrichtplatz.
Katrabocza, s., die Käſeſuppe.
Katulya, s., (dobosz), die Schachtel.
Katulyaáros, s., der Schachtelkrämer, Schachtelmann.
Katulyafödél, s., (doboszfödél), der Schachtelboden.
Katulyás, s., der Schachtelmacher.
Káva, s., (kútkáva), der Brunnenkranz.

Digitized by Google

Kavarás, s., (keverés), das Rühren, Umrühren.
Kavarni, (keverni), rühren, umrühren.
Kávé, s., der Kaffee; kávét főzni, Kaffee kochen; kavét perkelni, Kaffee brennen.
Kávé alja, s., der Kaffeesatz.
Kávéasztal, s., der Kaffeetisch.
Kávébab, s., die Kaffeebohne.
Kávébarna, adj., kaffeebraun.
Kávécsésze, s., die Kaffeeschale, =tasse.
Kávéedények, s., pl., das Kaffeegeschirr.
Kávéfa, s., der Kaffeebaum.
Kávéfindzsa, s., die Kaffeeschale, =tasse.
Kávéház, s., das Kaffeehaus.
Kávéhenger, s., die Kaffeetrommel, Kaffeepauke.
Kávéibrik, s., die Kaffeekanne.
Kávéiszákos, (asszony v. leány), s., die Kaffeeschwester.
Kávéőrlő, s., die Kaffeemühle.
Kávépergelő lábas, s., der Kaffeetiegel, (zum Kaffeebrennen).
Kávés, s., der Kaffeelieder, Kaffeeschenk.
Kavés kanál, s., der Kaffeelöffel.
Kavés kanna v. ibrik, s., die Kaffeekanne.
Kávészem, s., das Kaffeekorn, die Kaffeebohne.
Kávészerek, s., pl., das Kaffeezeug.
Kávézás, s., das Kaffeetrinken.
Kávézni, Kaffee trinken.
Kávézó társ, s., der Kaffeegesellschafter.
Kávézó társaság, s., die Kaffeegesellschaft.
Kazal, s., (szénaboglya), der Heuschober.
Kazán, s., (üst), der Kessel.
Kazuár strucz, s., der Kasuar, (ein Vogel).
Kazup, s., (két fülü kosár), die Schwinge.
Kebel, s., 1) der Busen; 2) der Schooß; kezét kebelébe dugni, die Hände in den Schooß legen.
Kecs, s., der Reiz, Liebreiz, die Reizung.
Kecsege, s., der Stör, das Störl.
Kecsegtetés, s., die Reizung; schmeichlerische Tröstungen; st. puszta biztatás, leere Vorspiegelung.
Kecsegtetni, reizen, anreizen, reizend an sich ziehen; schmeichlerisch trösten; vorspiegeln, vormalen.
Kecses, adj., reizend, liebreizend.
Kecske, s., die Ziege, Geiß.
Kecskebak, s., der Ziegenbock, Geißbock.
Kecskebőr, s., die Ziegenhaut, das Ziegenfell.
Kecskecsecsü szőlő, s., die Geißmämme, Geißdutten, (eine Art großer Weintrauben).
Kecskedísz, s., (bakszakáll), der Bocksbart, Geißbart.
Kecskefaj, s., die Ziegenart.
Kecskefejő, s., 1) der Ziegenmelker; 2) st. lappantyú, der Ziegenmelker, die Nachtschwalbe, der Ziegensauger, der Nachtrabe.
Kecskeganaj, s., der Ziegenkoth, Ziegenmist.
Kecskegöbecs, s., das Ziegenschrot.
Kecskehús, s., das Ziegenfleisch.
Kecskeláb, s., der Ziegenfuß, Geißfuß, Bocksfuß.
Kecskelábu, adj., ziegenfüßig, bockfüßig.
Kecskenemü, adj., ziegenartig.
Kecskenyáj, s., die Ziegenheerde.
Kecskeól, s., der Ziegenstall.
Kecskeoltó, s., das Ziegenlab.
Kecskepásztor, s., der Ziegenhirt, Ziegenhüter.
Kecskerágó, s., der Spindelbaum, das Ziegenholz.
Kecskés, s., der Ziegenhirt, Ziegenhüter.
Kecskesajt, s., die Ziegenkäse.
Kecskesavó, s., die Ziegenmolken.
Kecskeszakáll, s., der Ziegenbart, Geißbart.
Kecskeszarv, s., das Ziegenhorn.
Kecskeszem, s., das Ziegenauge.
Kecskeszőr, s., das Ziegenhaar; adj., st. kecskeszörbölvaló, ziegenhären.
Kecsketej, s., die Ziegenmilch.
Kecsketúró, s., der Ziegentopfen.
Kecskevaj, s., die Ziegenbutter.
Kecstelen, adj., reizlos, ohne Reiz; adv., kecstelenül.
Kecstelenség, s., die Reizlosigkeit.
Kecsteli, adj., reizvoll.
Keczely, s., (keczel, rokolya), ein Ueberkleid für Frauenzimmer.
Ked, s., (kedély), das Gemüth.
Kedd, s., der Dienstag; kedden, Dienstags, am Dienstage.
Kedély, s., das Gemüth; die Gemüthsart.
Kedélyes, adj., gemüthlich.
Kedv, s., die Lust; változó kedv, die Laune, das Gemüth; most jó kedve van, er, (sie) ist jetzt lustig, oder gut aufgelegt, guten Muthes, bei guter Laune; semmi kedve sincs, er ist gar nicht gut aufgelegt; van kedvem, ich habe Lust; van kedved? hast du Lust? kedvét tölteni, v. kielégitni, seine Lust büßen, befriedigen; phr. a' jó kedvet kedvetlenség szokta követni, auf Lust folgt Unlust; 2) tetszés, das

Digitized by Google

Gefallen; kedven szerint, nach meinem Gefallen; kedvét keresni valakinek, jemanden etwas nach Gefallen thun, oder Gefälligkeit erweisen; kedvébe esni valakinek, bei jemanden beliebt seyn, jemanden gefallen, günstig seyn, prov. kinek mihez kedve, ott akad a' szíve, ein jeder redet von seiner Handtierung gerne.

Kedvelleni, gerne haben, lieben, günstig seyn, ein Wohlgefallen an etwas finden.

Kedvellő, s., ein Liebhaber, eine Liebhaberin; a' tudományok kedvellője, ein Liebhaber der Wissenschaften.

Kedvély, s., (ked, kedély), das Gemüth, die Laune, der Humor.

Kedvencz, s., (kitünőleg kedvelt személy), der Liebling, Günstling; más szók előtt, Lieb —, Lieblings —.

Kedvenczbün, s, die Lieblingssünde.

Kedvenczdal v. —ének, s., das Leiblied, Lieblingslied, die Leibarie.

Kedvenczdarab, s., das Leibstück, Lieblingsstück.

Kedvenczdarabka, s., das Leibstückchen, Lieblingsstückchen.

Kedvenczét v. —étek, s., die Leibspeise.

Kedvenczétel, s., das Leibessen, Lieblingsessen.

Kedvenczgyermek, s., das Schooßkind.

Kedvenczideák, s., pl., die Lieblingsideen.

Kedvenczköntös, s., der Leibrock, Lieblingsrock.

Kedvenczszin, s., die Leibfarbe, Lieblingsfarbe.

Kedvenczszinü, adj., leibfarben, lieblingsfarben.

Kedvenczszó, s., das Lieblingswort.

Kedvencztanítvány, s., der Schooßjünger.

Kedves, adj., 1) lieb, theuer; kedves barátom, lieber oder liebster Freund; st. kellemetes, angenehm, z. B. azt a' kedves izenetet vettem, hogy 's a' t., ich habe die angenehme Nachricht erhalten, daß ꝛc. 2) Leib — z. B. az én kedves ételem, meine Leibspeise, mein Leibessen; kedves mondása valakinek, der Leibspruch; kedves színe valakinek, die Leibfarbe; 3) als superlat: leg kedvesebb, Leib —, z. B. legkedvesebb könyve valakinek, das Leibbuch; legkedvesebb ének, das Leiblied; legkedvesebb muzsika, die Leibmusik; legkedvesebb lova, das Leibpferd; legkedvesebb ruha, der Leibrock, den man vorzüglich liebt; legkedvesebb itala, der Leibtrank.

Kedves, s., (kedvencz), 1) der Liebling; prov., a' melly gyermek kedves, annak sok neve van, liebe Kinder haben viele Namen; 2) st. szeretö, der Liebhaber, die Liebste; kedvesem, mein Liebster, meine Liebste, mein Engel, mein Herzchen; kedvesen, adv., lieb, lieblich, angenehm, günstig, gerne.

Kedveskedni, valakinek valamivel, jemanden eine Gefälligkeit erweisen, willfahren, etwas zu Gefallen thun, mit etwas aufwarten oder dienen; gefällig seyn.

Kedvesség, s., die Lieblichkeit, die Annehmlichkeit; kedvességben lenni, geliebt werden, beliebt seyn; a' nép előtt nagy kedvességben lenni, ein Liebling des Volkes seyn; kedvességben tartani valakit, jemanden lieb haben, lieben, gerne haben.

Kedvességed, (czim), Euer Liebden.

Kedveteles, s., (p. o. valamiben), die Liebhaberei.

Kedvetlen, adj., (nem kedves), unangenehm, nicht lieb; st. szomorú, traurig, muthlos, niedergeschlagen, verdrüßlich, mürrisch; miért vagy ollyan kedvetlen? warum bist du so traurig, so niedergeschlagen, so verdrossen?

Kedvetlenség, s., die Traurigkeit, der Verdruß, die Unannehmlichkeit, die Verdrießlichkeit, die Verdrossenheit.

Kedvezés, s., die Nachsicht; kiméles, die Verschonung, die Begünstigung.

Kedvezni valakinek, jemanden alles nach Gefallen thun, begünstigen, günstig seyn; st. kiméllení, schonen, verschonen, nachsehen.

Kedvező, adj., nachsichtig, gefällig, schonend, günstig.

Kedvü, adj., p. o. jó kedvü, lustig, fröhlich, guten Muthes, aufgeräumt, von guter Laune, gut aufgelegt; rossz kedvü, übel aufgelegt.

Kefe, s., die Bürste; seprökefe, die Kehrbürste; ruhakefe, die Kleiderbürste; kalapkefe, die Hutbürste; selyemkefe vagy bársonykefe, die Sammtbürste; csizmakefe, die Schuhbürste.

Kefekötö, s., der Bürstenbinder.

Kefélés, s., das Bürsten, das Ausbürsten.

Kefélni, kikefélni, bürsten, ausbürsten, den Staub abbürsten, mit der Bürste reinigen.

Kegy, s., (kegyelem), die Gunst, Gna-

Digitized by Google

de; királyi kegy, (kitűnő jótét), das Privilegium.

Kegyed *), (ujabb időnkben divatozó megszólítás), Euer Gnaden, Sie, Dieselben, st. az Úr, mein Herr.

Kegyelem, s., die Gnade, die Wohlgewogenheit, die Wohlthat, (besonders von hohen Personen); kegyelemben lenni valakinél, bei jemanden in Gnade stehen; kiesni valaki kegyelméből, fremandes Gnade verlieren; Isten kegyelmével, durch Gottes Gnade.

Kegyelembeli elválasztás, s., die Gnadenwahl.

Kegyelemfizetés, s., der Gnadengehalt, das Gnadengeld.

Kegyelemígéret, s., die Gnadenverheißung.

Kegyelemjel, s., das Gnadenzeichen.

Kegyelemkenyér, s., das Gnadenbrot.

Kegyelemlevél, s., der Gnadenbrief.

Kegyelemmunkája, s., das Gnadenwerk.

Kegyelemország, s., das Gnadenreich.

Kegyelmed, s., st. kegyed, az Úr az Asszony, Sie, Dieselben; kérem kegyelmedet, ich bitte Sie, im plr., Sie, Dieselben.

Kegyelmes, adj., (irgalmas), gnädig; titulus: kegyelmes Uram! Euer Excellenz!

Kegyelmesség, s., die Gnade, die Wohlgewogenheit; kegyelmesen, adv., gnädig, gütig, huldreich.

Kegyelmezni, gnädig, gütig seyn, sich erbarmen, Mitleid haben; st. megkegyelmezni, begnadigen.

Kegyelt, adj., (keggyel bíró), privilegirt.

Kegyencz, s., der Günstling, Liebling.

Kegyes, adj., (istenes, feddhetetlen), fromm, tugendhaft, unbescholten, rechtschaffen; st. jó, jóságos, gut, gütig, wohlwollend; kegyesen, adv., fromm, tugendhaft.

Kegyesség, s., die Frömmigkeit, die Tugendhaftigkeit; st. jóság, die Güte, das Wohlwollen.

Kegyetlen, adj., grausam, unbarmherzig.

Kegyetlenkedés, s., das grausame Verfahren, die Tyrannei.

Kegyetlenkedni, wüthen, grimmig seyn, tyrannisiren, grausam seyn, grausam beherrschen, hart behandeln.

Kegyetlenkedő, adj., kegyetlenkedve, adv., tyrannisch, grausam, wüthend, herrschsüchtig, gewaltthätig.

Kegyetlenség, s., die Grausamkeit.

Kegyetlenül, adv., grausam, unbarmherzig, schrecklich, entsetzlich; kegyetlenül bánni valakivel, grausam verfahren, mit jemanden unbarmherzig seyn, grimmig seyn.

Kegylevél, s., das (schriftliche) Privilegium.

Kegyleveles, adj., privilegirt; s., ein Privilegirter.

Keh, s., (köhögés), der Husten.

Kehécselni, büsteln.

Kehegni, husten.

Kehely, s., (tok, tartó), das Behältniß; st. pohár, der Kelch, der Becher; virág kehely, der Kelch, der Blumenkelch.

Kehes, adj., der hustet, oder der den Husten hat.

Kéj, s., die Lust, Wonne, Wollust, das Wohlgefallen.

Kéjdús, adj., wonnereich.

Kéjelegni, Wonne genießen.

Kéjelem, s., die Commodität.

Kéjelmes, adj., bequem, commode, bequemlich; adv., kéjelmesen.

Kéjelmesség, s., die Bequemlichkeit.

Kéjencz, s., der Wollüstling.

Kéjérzet, s., das Wonnegefühl.

Kéjes, adj., wonnig

Kéjhajó, s., das Lustschiff.

Kéjhajózás, s., die Lustschifffahrt.

Kéjház, s., das Lusthaus.

Kéjházikó, s., das Lustbäuschen.

Kéjhely, s., der Lustort.

Kéjkastély, s., das Lustschloß.

Kéjkert, s., der Lustgarten.

Kéjkertész, s., der Lustgärtner.

Kéjkocsizás, s., die Lustfahrt, (zu Wagen).

Kéjleány, s., die Lustdirne.

Kéjmámoros, adj., wonnetrunken.

Kéjszülő, adj., Lust erweckend.

Kéjteli, adj., wonnevoll.

Kéjtűz, s., das Lustfeuer.

Kéjutazás, s., die Lustreise.

Kéjvadászó, adj., wollüstig.

---

*) A' némellyek által Sie gyanánt használtatni szokott ön szócska, nem bizodalmas, nem szabad szellemü körökbe való, mert a' hidegségnek és rangkülönbségnek bélyegét hordja magán. Ott azonban, hol ezt kitüntetni szükséges, sokkal helyesebben alkalmaztatik mint a' Kegyed szócska, melly nyersebb hangon bizonyos gyöngédséget, vonzódást 's jószivüséget gyanittat.

Digitized by Google

Kék, adj., blau; setétkék, szederjes kék, dunkelblau; világos kék, égszín kék, hellblau, himmelblau.
Kékbegyű billegető v. barázdabillegető, s., das Blaukehlchen.
Kékberzsen, s., das Blauholz.
Kékczinke, s., die Blaumeise, die Mehlmeise, die Pimpelmeise, der Blaumüller.
Kékelleni, blau aussehen.
Kékes, adj., (kékellő), bläulich, grau; kék zöld, bläulich, grün.
Kékibolya, s., das blaue Veilchen.
Kékítni, bläuen, blau machen, z. B. die Wäsche.
Kékitő, s., das Waschblau, blaue Stärke.
Kékkáposzta, s., der Blaukohl.
Kékkeményitő, s., der Blausel, die blaue Stärke.
Kékkő, s., das Kupferwasser.
Kékpofás ajakhal, s., der Blauohr, eine Art Lippfische.
Kéksavany, Berlíni, s., die Blausäure, die Berliner-Blausäure, färbende Säure.
Kékség, s., die Bläue, das Blaulichte, die blaue Farbe.
Kékszemű, adj., blauäugig.
Kékszürke, adj., blaugrau.
Kékszürkeló, s., der Blauschimmel.
Kéktölcsérhal, s., die Blaugrundel, ein Fisch.
Kékülni, blauen, blau werden, blau seyn.
Kékvadgalamb, s., die Blautaube, die Hohltaube.
Kél, s., (kél káposzta, olaszkáposzta), der Kohl, das Kohlkraut.
Kelengye, s., die Ehesteuer, das Brautgeschenk.
Kelepcze, s., die Ratsche, die Falle.
Kelepczélni, ratschen.
Kelepelés, s., das Klappern.
Kelepelni, mint a' gólya, klappern.
Kelés, s., das Geschwür, die Geschwulst.
Kelete valaminek, s., der Abgang im Verkauf; jó kelete van, es hat guten Abgang; nincs keletek, finden keinen Abgang, nemlich die Waaren.
Keletlen, adj., (p. o. tészta), nicht gegangen, z. B. Teig.
Kelevény, s., (kelés), das Geschwür, die Beule.
Kelevész, s., (kelevéz), der Speer.
Kelincs, s., (kilincs), die Klenke, die Klinke.
Kellem, s., die Anmuth, Annehmlichkeit, Lieblichkeit.
Kellemes, adj., anmuthig.
Kellemetes, adj., annehmlich, angenehm, beliebt, lieblich, liebenswürdig; az az szeretetre méltó; kellemetessen, adv., angenehm, beliebt, lieblich.
Kellemetesség, s., die Annehmlichkeit, die Liebenswürdigkeit, die Lieblichkeit, z. B. der Stimme.
Kellemitni, anmuthig machen.
Kellemteli, adj., (kellemteljes), anmuthsvoll.
Kelleni, nöthig seyn, nothwendig seyn, brauchen, noth thun; oder st. akarni, wollen, z. B. mit kell neked? az az mit akarsz? was willst du? kell még ez a' könyv? ist dir das Buch noch nöthig, oder brauchst du dieses Buch noch? már nem kell, nein! ich brauche es nicht mehr, es ist mir nicht mehr nöthig; 2) más iggékkel edgyütt ezt teszi, soll, muß; meg kell lenni, das muß seyn; minden embernek meg kell halni, alle Menschen müssen sterben; azt kell cselekednünk, a' mit az elöljáróink parancsolnak, wir müssen das thun, was unsre Vorgesetzten befehlen; vigyázni kell, man muß Acht geben, man soll aufmerksam seyn.
Kellet, s., (kelet), der Abgang, z. B. einer Waare, Bücher u. s. w.; kelletének több, mehr als nöthig, überflüßig, im Ueberfluß.
Kelletekorán, adv., (idejében, jókor), zu rechter Zeit, zeitlich.
Kelletlen, adj., (szükségtelen), unnöthig, überflüßig; kelletlenül, adv., unnöthigerweise.
Kellö, adj., (kedves), lieb, angenehm; st. szükséges, nöthig, gehörig; kellöen, adj., gehörig.
Kelmed, st. kegyelmed, Sie, Dieselben.
Kelni, felkelni, p. o. az ágyból, aufstehen, sich erheben, z. B. aus dem Bette; a' napról, aufgehen, z. B. von der Sonne; kél már a' nap, die Sonne geht auf, oder steigt schon auf; a' tésztáról, gehen, aufgehen, z. B. vom Teige; az eladó jószágról, abgehen, Abgang haben; jól kél a' portéka, die Waaren finden guten Abgang oder Absatz; st. eladódni, verkauft werden, theuer seyn, z. B. hogy kél a' búza? wie theuer wird der Weizen verkauft? oder wie theuer ist der Weizen? próbára kél, es wird auf die Probe ankommen.
Kém, s., (vizsgálódó, spion), ein Ausspäher, Auskundschafter, Forscher, der Spion.
Kémélleni, (kimélni), schonen, versche-

Digitized by Google

nen; p. o. az egészséget, die Gesundheit schonen; kémélnek engemet, tégedet, ötet, ich, du, er, wird geschont; kéméllj meg vele, verschone mich damit; 2) a' pénzt, sparen, ersparen.

Kéméllés, s., (kémélés), die Verschonung, die Schonung, die Ersparung.

der Glimpf; kémélve, mit Schonung.

Kémélletlen, adj., (kiméletlen), kémélletlenül, adv., schonungslos, nicht schonend, ohne Schonung.

Kémélló, adj., (kiméló), schonend, glimpflich; kéméllve, adv., glimpflich, schonend.

Kemencze, s., der Ofen, zum Erwärmen eines Zimmers oder ganzen Gebäudes; olvasztó kemencze, ein Schmelzofen; sütö kemencze, ein Backofen.

Kemenczeajtó, s., die Ofenthür.

Kemenczeeleje, s., der Ofenherd.

Kemenczefütö, s., der Ofenheitzer, der Zimmerheitzer.

Kemenczeszáj, s., das Ofenloch.

Kémény, s., (kürtö), der Rauchfang, der Schornstein, der Schlott, die Feueresse, der Kamin.

Kemény, adj., hart, fest, streng; keményen, adv., streng.

Kemény álom, s., ein harter, ein fester Schlaf.

Kemény biró, s., ein harter Richter.

Keménybörü, adj., harthäutig, hart, der Haut nach.

Keménybörüség, s., die Harthäutigkeit.

Kemény büntetés, s., eine harte, starke Strafe.

Keményedni, verhärten, hart werden.

Keményen, adv., hart, fest; igen keményen büntetni, jemanden sehr hart bestrafen; valakivel igen keményen bánni, jemanden sehr streng behandeln.

Kemény héjjú, adj., hartrindig, wie z. B. Brod; hartschälig, wie z. B. Nüsse.

Keményíteni, hart machen, härten; a' ruhát kikeményíteni, stärken, z. B. Wäsche.

Keményítés, s., das Härten, das Hartmachen; ruha keményítés, das Stärken.

Keményítö, s., die Stärke.

Keményizü víz, s., ein hartes Wasser.

Keménykedni, hart werden, strenge seyn, strenge mit jemanden verfahren.

Keménykérgü, adj., hartrindig, wie z. B. Bäume.

Keménykörmü, adj., harthufig, wie z. B. Pferde.

Keménynyakú, adj., (nyakas), halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig, boshaft.

Keménység, s., die Härte, die Strenge, Grausamkeit.

Kéményseprö, s., der Rauchfangkehrer, der Schornsteinfeger, der Schlottfeger, der Kaminkehrer oder -reiniger.

Keményszájú, adj., hartmäulig, z. B. ein Pferd.

Keményszívü, adj., hartherzig, unerweichlich; keményszívüleg, adv., hartherzig, grausam.

Keményszívüség, s., die Hartherzigkeit.

Kemény tél, s., ein harter Winter, ein strenger, kalter Winter.

Kemény tojás, s., ein hartes Ei, d. i. hart gesottenes Ei.

Keményülni, gehärtet werden.

Kémlelet, s., (nyomos vizsgálat), die Forschung.

Kémlelni, spähen, ausspähen, spioniren, auskundschaften, ausspioniren; lauern, beobachten.

Kémlelö, s., (kém), der Späher, der Ausspäher, der Spion, der Auskundschafter.

Kémlelödés, s., die Spionirerei, Ausspäherei, Lauerei, Auskundschafterei.

Kémlelödni, spion módra vizsgálódni, überall herum spähen, herum spioniren, kundschaften, auskundschaften, forschen, spähen.

Kend, ked, er, ihr; plur. kendtek, ihr.

Kender, s., der Hanf; virágos kender, der männliche Hanf; magvas kender, der weibliche Hanf, der Samen trägt; adj., st. kenderböl való, hanfen, hänfen, aus Hanf.

Kenderfonal, s., das Hanfgarn.

Kenderike, s., der Hänfling, der Leinfink, die Artsche.

Kendermag, s., der Hanfsamen, das Hanfkorn.

Kendermagolaj, s., das Hanföhl.

Kendermagos, adj., (petegetett, iromba), gesprenkelt, tarkig, bunt, getüpfelt, gefleckt.

Kendermagsiklókígyó, s., die braungefleckte Natter.

Kenderszár, s., der Hanfstengel.

Kendertermesztés, s., der Hanfbau, Hanfanbau.

Kendertörö, s., die Hanfbreche.

Kendezni, zu jemanden er oder ihr sagen, jemanden er oder ihr heißen, nennen, tituliren.

Kendö, s., (kezkenö) das Tüchel, das Tuch; törölközö kendö, ein Handtuch; asztalkendö, die Serviette; zseb-

Digitized by Google

kendő, v. zsebkezkenő, das Schnupftuch, das Sacktuch.
Kendőzni magát v. az orczáját, ſich ſchminken.
Kendőző, s., (orczafestő), die Schminke.
Kenegetés, s., das Schmieren.
Kenegetni, oft ſchmieren, mit der Salbe ſchmieren.
Kenés, s., (kenegetés), das Schmieren
Kénesö, s., (higany), das Queckſilber.
Kenet, s., (kenőcs), die Salbe, die Oehlung; utólsó kenet, die letzte Oehlung.
Kengyel, s., der Steigbügel.
Kengyelfutó, s., der Laufer, der Läufer.
Kengyelszíj, s., der Steigriemen, der Riemen des Steigbügels.
Kéngyertya, s., das Schwefellicht, die Schwefelkerze.
Kénkö, s., (büdöskö), der Schwefel, der Einſchlag.
Kénköércz, s., das Schwefelerz.
Kénköeső, s., der Schwefelregen.
Kénköfonal, s., der Schwefelfaden.
Kénköforrás, s., die Schwefelquelle.
Kénköföld, s., die Schwefelerde.
Kénkögőz, s., der Schwefeldampf, der Schwefeldunſt.
Kénköhuta, s., die Schwefelhütte.
Kénkökenőcs, s., die Schwefelſalbe.
Kénkönemű, adj., ſchwefelicht; p. o. ferdő, ein ſchwefelichtes Bad.
Kénkösavany, s., die Schwefelſäure.
Kénköves, s., das Schwefelbad, adj., (kénkő nemű), ſchwefelig, geſchwefelt.
Kénkövezés, s., das Schwefeln.
Kénkövezni, ſchwefeln; p. o. bort, den Wein ſchwefeln, d. i. ſchwefelig machen.
Kénlódni, kínlódni, ſich plagen, ſich rackern, ſich quälen, ſich anſtrengen.
Kenni, ſchmieren, anſtreichen; drága kenettel kenni, ſalben; másra kenni valamit, p. o. rossz tettet, die Schuld einem andern geben, oder die Schuld auf einen andern ſchieben.
Kenő, s., der Schmierer, der Anſtreicher, der Salber.
Kenőcs, kenet, s., die Salbe, die Oehlung; arczkenőcs, die Schminke; czizmakenőcs, die Schuhwichſe.
Kenőfenő, s., der Quackſalber, die Quackſalberin.
Kenőfenőség, s., die Quackſalberei.
Kénszeríteni, kénszerítni, valamire valakit, jemanden zu etwas nöthigen, zwingen, Zwang anthun.
Kénszerítés, s., das Nöthigen, die Nöthigung mit Gewalt, das Zwingen, der Zwang; kénszerítés nélkül, ohne Zwang, zwanglos; kénszerített szolgálat, s., der Zwangdienſt.
Kénszerítetlenség, s., die Zwangloſigkeit.
Kénszerítő eszköz v. mód, s., das Zwangsmittel; kénszerítve, adv. zwangsweiſe, gezwungen.
Kéntelén, adj., genöthiget, gezwungen, bemüßiget; kéntelen vagyok maradni, ich bin genöthiget oder gezwungen zu bleiben; kéntelen kelletlen, adv., gezwungen, bemüſſiget.
Kénteleníteni, nöthigen, bemüßigen, zwingen, Zwang anthun.
Kéntelenítés, s., die Nöthigung, Bemüßigung, der Zwang.
Kéntelenség, s., die Nöthigung, die Bemüßigung, der Zwang, das Muſſeyn, die Nothwendigkeit, die Noth; kéntelenségből valamit tenni, etwas aus Zwang thun
Kény, s., die Gemächlichkeit, die Willkühr.
Kényen, adj., gemächlich, willkührlich.
Kényelem, s., die Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, Comodität.
Kényelmes, adj., gemächlich, bequem, commode; adv., kényelmesen.
Kenyér, s., das Brod; acc. kenyeret, das Brod; kovászos kenyér, geſäuertes Brod; kovásztalan kenyér, ungeſäuertes Brod; puha v. lágy kenyér, friſches, neugebackenes Brod, házi kenyér, hausgebackenes Brod oder Hausbrod; száraz, penészes kenyér, trockenes, ſchimmeliges Brod; pék kenyér, Bäckerbrod; kenyeret sütni, Brot backen.
Kenyérár, s., kenyérre vetett adó, die Brodtaxe.
Kenyéráros, s., der Brodverkäufer.
Kenyérbél, s., die Brodſchmolle, das Inwendige des Brodes.
Kenyeres, adj., zum Brod gehörig; más szók előtt: Brod—.
Kenyeresbolt, s., die Brodbank, der Brodladen.
Kenyereskosár, s., der Brodkorb.
Kenyereskosaracska, s., das Brodkörbchen.
Kenyerespajtás, s., der Brodkamerad.
Kenyérfa, s., der Brodbaum.
Kenyérhányó lapát, s., die Brodſchaufel, der Brodſchieber.
Kenyérháj, kenyérhéjj, s., die Brodrinde, die Brodkruſte.
Kenyéririgylés, s., der Brodneid.
Kenyérkereső tudomány, s., die Brodwiſſenſchaft, das Brodſtudium.
Kenyérleves, s., die Brodſuppe.

Digitized by Google

Kenyérliszt, s., kenyérnek való liszt, das Brodmehl, das Mehl zum Brodbacken.
Kenyérmérleg, s., die Brodwage.
Kenyérmetszőkés, s, das Brodmesser.
Kenyérmorzsa, s., die Brodkrumme, Brotsame, der Brocken, das Brödchen.
Kenyérnekraló élet, s., das Brodkorn.
Kenyérnélkül v. kereset nélkül való, adj., brodlos, d. i. des Unterhaltes beraubt.
Kenyérosztás, s., die Brodspende, die Brodaustheilung, z. B. bei den Soldaten.
Kenyérsütés, s., das Brodbacken, die Bäckerei.
Kenyérsütő, s., der Brodbäcker, der Bäcker.
Kenyérsütőczéh, die Bäckerzunft, die Bäckerinnung, das Bäckerhandwerk, (in corpore).
Kenyérsütőház, s., das Backhaus, die Backstube.
Kenyérsütőinas, s., der Bäckerjunge.
Kenyérsütőkemencze, s., der Backofen.
Kenyérsütőmesterség, s., die Bäckerei, das Bäckerhandwerk.
Kenyérsütőné, s., die Bäckerin, die Brotbäckerin.
Kenyérszüke, s., die Brodnoth, der Brodmangel, die Brodnothdurft.
Kenyértartó szekrény v. almáriom, s., der Brodschrank, der Brodkasten.
Kenyértészta, s., der Brodteig.
Kenyértorta, s., die Brodtorte.
Kényes, adj., büszke, kevély, stolz, hoffärtig, aufgeblasen, übermüthig; ft. gyenge, schwach, zärtlich, delicat, empfindlich; ft. kétséges, mißlich, haiklich, bedenklich, z. B. ez igen kényes dolog, das ist eine sehr mißliche Sache.
Kényesen, adv., stolz, hoffärtig, übermüthig, aufgeblasen, zärtlich, weichlich, delicat, empfindlich, bedenklich, bäklich, haiklich, mißlich.
Kényeskedni, kevélykedni, stolz seyn, aufgeblasen, übermüthig seyn, stolziren, prunken, großthun; ft. diesekedni, prahlen, prunken, großthun.
Kényesség, der Stolz, die Hoffart, der Prunk, die Prahlerei.
Kényeső, s., (higany), das Queckſilber.
Kényeztetés, s., die Verzärtelung.
Kényeztetni, verzärteln.
Kényszerelés, s., die Liebe zur Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, Commodität.
Kényszerelő, adj., Gemächlichkeit liebend, bequemlich, commode, gemächlich, Bequemlichkeit liebend; adv., kényszerelőleg.
Kénytelen, adj., gezwungen, unwillkührlich, genöthigt, bemüßigt; adv., kénytelenül.
Kénytelenítni, (kénytől megfosztani, kénszerítni v. kinszerítni), zwingen, nöthigen, bemüßigen.
Kénytelenség, s., die Unwillkührlichkeit, Noth.
Kénytetni, nöthigen, zwingen, bemüßen.
Kényúr, s., (szelidebb értelemben), der Tyrann.
Kényúri, adj., tyranniſch.
Kénzani, (kinzani), martern, peinigen, quälen.
Kép, s, az ember arczulatja, 1) das Geſicht, Angeſicht, die Phyſiognomie; 2) das Bild, das Bildniß; álló kép, faragott kép, eine Bildſäule; képet faragni, ein Bild ſchnitzen; képet írni, ein Bild malen; fa kép, ein Bild aus Holz; köből faragott kép, ein Steinbild; márvány kép, ein Marmorbild; domború kép, ein erhaben gearbeitetes Bild; féldomború, ein halberhaben gearbeitetes Bild; metszett kép, ein geſtochenes Bild.
Képábrázolat magyarázás mestersége, s., die Bilderlehre, das Sprechen in Bildern oder Sinnbildern.
Képáros, s., der Bilderhändler.
Képárosság, s., der Bilderhandel.
Képecske, s., das Bildchen, ein kleines Bild.
Kepe, s., die Triſte.
Képekbe bőszült, s., der Bildernarr, ein übertriebener Bilderliebhaber.
Képeket kedvellő, s., der Bilderfreund.
Képekkel való írás, s., die Bilderſchrift, im Gegenſatze der Buchſtabenſchrift, die Hieroglyphen.
Képek leírása, s., die Bilderbeſchreibung, die Imagicographie.
Képelni, (képezni, mívelni), bilden.
Képes, adj., 1) fähig, ordentlich, ſchicklich, anſtändig; nem képes, az az, nem illendő, nem tiszteſséges, es iſt nicht ſchicklich, nicht anſtändig; 2) képekkel rakott, voll Bilder, bilderreich, reich an Bildern, z. B. ein Buch; más szók előtt: Bilder —.

Digitized by Google

Képes ábécé, s., eine Bilderfibel, ein Bilderabcbuch.
Képes gyüjtemény, s., eine Bildergallerie, ein Bildersaal.
Képes irás, s., die Bilderschrift, die hieroglyphische Schrift, wie z. B. bei den Aegyptiern.
Képes könyv, s., ein Bilderbuch.
Képes oldala, a' pénznek, die Bildseite, z. B. einer Münze.
Képesség, s., (tehetöség), die Fähigkeit, Bildsamkeit.
Képesszoba, s., ein Bilder-Cabinet, Bilder-Gemach.
Képestár v. tárház, s., eine Bildergallerie, ein Bildersaal.
Képest, -hoz képest, — hez képest, in Rücksicht, in Ansehung; ehez képest, in Ansehung dessen, in Betracht oder in Rücksicht dessen; gemäß, im Vergleich mit; p. o. a' környülállásokhoz képest, den Umständen gemäß; a' tiédhez képest, im Vergleich mit dem deinigen.
Képezni, (idomítni, mivelni), bilden, gestalten.
Képfaragás, s., die Bildhauerei, die Bildhauerkunst.
Képfaragó, s., der Bildhauer, der Bildschnitzer.
Képfarágómunka, s., die Bildhauerarbeit.
Képfaragómühely, s., die Bildhauerwerkstätte.
Képfestö, s., der Bildnißmaler, der Porträtmaler.
Képformáló, s., p. o. agyagból, viaszbol, der Bildformer.
Képimádás, der Bilderdienst.
Képmetsző, s., der Bildgraber, welcher die Bilder in Stein, Metall ꝛc. vertieft arbeitet, z. B. Steinschneider, Kupferstecher, Graveur.
Képmetszés, s., die Bildgraberkunst, die Glyptik.
Képmetszéstudomány, s., die Glyptographie, d. i. die Wissenschaft von geschnittenen Steinen.
Képmives, s., der Bildmacher, d. i. der Bilder z. B. aus Gyps oder Wachs ꝛc. macht.
Képmivész, s., der Bildner, d. i. der erhabene Bilder aus allerlei Stoffen verfertiget.
Képmutatás, s., die Heuchelei, die Scheinheiligkeit, die Gleisnerei.
Képmutató, s., der Scheinheilige, der Heuchler, der Gleisner.
Képmutató lenni, heucheln, eine gleisnerische Miene zeigen.
Képöntö, s., der Bildgießer.
Képpen, (wird immer andern Wörtern nachgesetzt), z. B.: hasonlóképpen, gleichfalls, ebenfalls; miképpen? wie oder auf welche Art? sok v. sokféleképpen, auf verschiedene Art; másképpen, auf eine andere Art u. s. w.
Képszobor, s., die Bildsäule.
Képtár, s., der Bildersaal.
Képtelen, adj., unschicklich, absurd, abgeschmackt; st. tehetetlen, unfähig, ungereimt.
Képtelenség, s, die Ungereimtheit, die Unschicklichkeit, die Abgeschmacktheit.
Képtelenül, adv., unschicklich, abgeschmackt.
Képzelés, képzelet, s., die Vorstellung, die Idee, das Bild, das man sich von einer Sache macht.
Képzelet, s., 1) das Bild, die Idee, der Begriff, den man sich von irgend einem Gegenstande macht; 2) die Phantasie.
Képzelgö, s., der Phantast; adj., phantastisch.
Képzelni, valamit, sich etwas vorstellen, sich von etwas einen Begriff machen, eine anschauende Kenntniß von etwas haben; nem képzelhetem, ich kann es mir nicht vorstellen.
Képzelödés, s., die Einbildung, eine falsche Vorstellung von etwas; képzelödésben lenni, sich eine ungegründete Vorstellung machen, sich etwas einbilden; ez csak képzelödés, das ist nur Einbildung, man bildet sich nur ein.
Képzelödni, sich einbilden, sich eine Sache vorstellen; hibásan képzelödni valamiröl, sich eine irrige Vorstellung von etwas machen.
Képzelö erö, s., die Vorstellungskraft, das Vorstellungsvermögen, die Einbildungskraft, die Imagination; képzelt jó, ein eingebildetes Gut, képzelt rossz, ein eingebildetes Uebel; képzelve, adv., idealisch, übersinnlich, nur vorgestellt, dichterisch, nicht wirklich, übermenschlich.
Képzemény, s., die Einbildung, Imagination.
Képzeményes, adj., einbilderisch, imaginär.
Képzet, s., (észkép), die Idee, Vorstellung.
Képzödés v. képeződés, s., (idomí-

Digitized by Google

lás, mivelödés), die Bildung, Gestaltung.
Képzödni, (mivelödni, idomúlni), gebildet werden, gestaltet werden, sich bilden, sich gestalten.
Kérdeni, fragen, nachfragen, nachforschen.
Kérdés, s., die Frage, das Fragen, der Fragepunct; kérdést tenni, eine Frage thun, fragen; a' kérdés veleje, ein Fragepunkt; éppen az a' kérdés, eben das ist die Frage.
Kérdésbeli, adj., zum Fragen gehörig.
Kérdésképpen, adv., frageweise.
Kérdetlen, adj., ungefragt, unbefragt.
Kérdett, adj., és. part, gefragt, befragt.
Kérdezés, s., das Fragen.
Kérdezni, fragen, eine Frage thun; az a' kérdés, es fragt sich, das ist die Frage, es entsteht die Frage; nagy kérdés, es fragt sich sehr, es ist eine große oder wichtige Frage.
Kérdező, s., der Ausfrager, der Frager; adj., fragend.
Kérdezösködés, s., das Fragen, das Nachfragen.
Kérdezösködni, fragen, nach jemanden oder nach etwas fragen, sich um etwas erkundigen.
Kérdő, s., der Frager; adj., fragend.
Kérdőjel, s., das Fragezeichen, (signum interrogationis.)
Kérdve, adv., fragend, fragweise.
Keredzeni, sich wohin ausbitten, um Erlaubniß bitten.
Kéredzés, s., das Bitten um Erlaubniß.
Kéreg, s., die äußere Rinde; fakéreg, die Baumrinde.
Kéregetni, koldúlni, betteln, betteln gehen, um Almosen betteln oder bitten.
Kéregetés, s., das Betteln.
Kéregető, s., koldús, der Bettler.
Kerék, s., 1) das Rad; 2) kinzó kerék, das Rad bei der Tortur, daher: kerekentörés, das Rädern, kereken megtörni, rädern einen Missethäter aufs Rad spannen; 3) szerencse kereke, das Rad des Glückes, das Glücksrad.
Kerek, adj., rund; s., der Kreis, der Zirkel; kerekded, adv., rundlich, zirkelförmig.
Kerékagy, s., die Radachse, die Radwelle, die Nabe.
Kerekecske, s., das Rädchen, ein kleines Rad.
Kerekedni, a' fellegről, sich wölken; neki kerekedni, sich in die Höhe heben.
Kereken, adv., rund, rundlich, kreisförmig; ft. egyenesen, gerade, offenherzig; kereken kimondani valamit, etwas rund heraussagen; kereken megmondtam néki, ich habe es ihm gerade herausgesagt, rund gesagt oder deutsch gesagt, oder offenherzig gesagt.
Kerékérdeklö, s., die Tangente, d. i. in einem Kreisbogen nur berührende Linie, die Berührungslinie.
Kerekes, adj., mit Rädern versehen, rundlich.
Kerekes, s., ft. kerékgyártó, der Rademacher, der Wagner.
Kerékgyártó, s., der Rademacher, der Wagner.
Kerekíteni, kerekre csinálni, runden, ründen, rund machen.
Kerekíz, s., der Grad eines Kreises, oder der dreihundert und sechzigste Theil eines Kreises.
Kerekkör, s., der Umkreis eines Zirkels, die Peripherie.
Kerékkötöláncz, s., die Radsperre, die Hemmkette.
Kerékküllö, s., die Radspeiche, die Speiche.
Kerékkút, s., der Radbrunnen.
Kerékmű, s., das Räderwerk.
Keréknyom, s., die Radspur, das Geleise.
Kerekség, s, die Runde, die Rundung, die Ründe, die Rundheit, das Rund; a' föld kereksége, das Erdenrund, der Erdkreis, die ganze Erde.
Keréksín, s., sínvas, die Radschiene.
Kereksugár, s., der Halbmesser eines Kreises.
Kerékszeg, s., der Radnagel.
Kerékszék, s., der Radstock; ft. kerekszék, der Mittelpunkt eines Kreises.
Keréktalp, s., die Radfelge.
Kerétalpvas, s., die Radschiene.
Kerékvágás, s., die Radspur, das Geleise.
Kérelem, kérés, s., die Bitte, das Gesuch.
Kérelemlevél, s., (folyamodás), die Instanz, der Recours.
Kérelni, engesztelni, versöhnen, sich aussöhnen.
Kéremény, s., kérelem, die Bitte, der Gegenstand, worum man bittet.
Kerengeni, sich wälzen, in der Runde drehen, sich im Kreise drehen, z. B.

Digitized by Google

wie beim Tanze; ſk. bolyongani, herumirren, herumſchweifen.
Kerengés, s., das Herumdrehen.
Kerengetni, etwas im Kreiſe herum drehen.
Kerengő grádics, s., die Schneckenſtiege, die Wendeltreppe.
Kerengő út, s., der Irrweg.
Kerép, s., komp, die Ueberfuhrplätte.
Kerep, s., der Schottenklee.
Kérés, kérelem, s., die Bitte, das Bitten.
Keresés, s., das Suchen, der Erwerb.
Kereset, s., der Erwerb, das Erworbene.
Kerese-tág, s., der Erwerbzweig.
Keresetbeli munkásság, s., der Erwerbfleiß.
Keresetforrása, s., kútfeje, die Erwerbsquelle.
Keresetmód, s., das Erwerbsmittel.
Keresetre vágyó, adj., erwerbſam, erwerbsluſtig.
Keresgélés, s., das Herumſuchen.
Keresgélni, keresgetni, herumſuchen, überall herumſuchen, hin und her ſuchen.
Kereskedés, s., der Handel, die Handlung, das Handlungsgeſchäft; kereskedést üzni, die Handlung treiben, betreiben; a' kereskedést jó lábra állítni az országban, dem Handel im Lande aufhelfen.
Kereskedésbeli dolog, s., die Handelsſache.
Kereskedésbeli egyezés, s., der Handelsvertrag.
Kereskedésbeli foglalatosság, s., das Handelsgeſchäft.
Kereskedésbeli jog, s., das Handelsrecht.
Kereskedésbeli szabadság, s., die Handelsfreiheit.
Kereskedés helye, s., der Handelsort, der Handelsplatz.
Kereskedési szövetség, s., das Handelsbündniß.
Kereskedés lelke, s., der Handlungsgeiſt.
Kereskedés joga, s., das Handelsrecht.
Kereskedésre ügyelő törvényszék, s., das Handelsgericht.
Kereskedésvivő, s., der Handlungsvorſteher.
Kereskedni, keresgélni, valamit, herumſuchen, überall herumſuchen, hin und her, hin und wieder ſuchen; ſk. kalmárkodni valamivel, handeln, mit etwas Handlung treiben; valakin, bei jemanden eine Forderung haben oder machen.
Kereskedő, s., der Kaufmann, der Handelsmann; kereskedők, Kaufleute, Handelsleute, die Kaufmannſchaft, der Handelsſtand.
Kereskedőasszony, s., die Kaufmannsfrau, die Kaufmännin, die Handelsfrau.
Kereskedőbolt, s., das Handelsgewölbe, das Kaufmannsgewölbe.
Kereskedőhajó, s., das Handelsſchiff, das Kauffartheiſchiff.
Kereskedőhajós, s, der Kauffahrer, der Herr, der Befehlshaber eines Kauffahrteiſchiffes.
Kereskedőhajósereg, s., die Kauffartheiflotte.
Kereskedőház, s., das Handlungshaus.
Kereskedőhely, s., der Handelsplatz.
Kereskedői, adj., kaufmänniſch.
Kereskedői könyv, s., das Handelsbuch, das Handlungsbuch.
Kereskedői legény, s., der Handlungsdiener, der Kaufmannsdiener, der Handlungscommis, der Ladendiener.
Kereskedőlélek, s., der Handlungsgeiſt, der Kaufmannsgeiſt.
Kereskedőlevél, s., der Kaufmannsbrief.
Kereskedőné, s., die Kaufmannsfrau, die Handelsfrau.
Kereskedőtárs, s., der Handelsgenoß, der Handelsgeſellſchafter, der Handelscompagnon.
Kereskedőtársaság, s., die Handelsgeſellſchaft, die Handels-Compagnie, Handlungsgeſellſchaft.
Kereskedőváros, s., die Handelsſtadt.
Keresmény, s., kereset, der Erwerb, das Erworbene.
Keresni, ſuchen; munkával szerezni, p. o. a' pénzt, verdienen, erwerben, z. B. das Geld, das Vermögen, die Habe ꝛc.; keresni vagy nyerni kívánó, adj., erwerbluſtig.
Kereső, adj., der etwas ſucht, ſuchend; s., der Sucher, der Erwerber.
Kérész, s., das Uferaas, das Tagthierchen.
Kereszt, s., das Kreuz; keresztjel a' muzsika lajtorján, (fölemelőjel), das Kreuz, auf einer Tonleiter in der Muſik, (Erhöhungszeichen), ablakkeresztfa, das Fenſterkreuz; keresztjel, das Zeichen des Kreuzes; keresztet vetni, ein Kreuz machen, rend keresztje, ein Ordenskreuz.
Kereszt, s., ein Kreuz, woran verur-

Digitized by Google

theilte Verbrecher gehängt werden, der Galgen, der Pranger; keresztfára vagy keresztre feszíteni valakit, jemanden kreuzigen, an ein Kreuz heften, schlagen; a' keresztfán meghalni, am Kreuze sterben; a' szent kereszt, das heilige Kreuz; ſt. nyomorúságok, szenvedések, Leiden, Widerwärtigkeiten, a' maga keresztjét békével hordozni, sein Kreuz geduldig auf sich nehmen, d. i. seine Leiden geduldig tragen; 2) búza kereszt, das Fruchtkreuz, das Mandel.

Keresztanya, s., die Taufpathin, die Godel.

Keresztatya, s., der Taufpathe, der Taufzeuge, (der Göt oder Göd.)

Keresztbe épült templom, s., die Kreuzkirche.

Keresztbemetzés, s., der Kreuzſchnitt.

Keresztben, adv., kreuzweiſe.

Keresztbe öltés, s., keresztöltés, die Kreuznacht.

Keresztbeszúrás, s., der Kreuzſtich.

Keresztbévágás, s., der Kreuzhieb.

Keresztcsont, s., das Kreuzbein am Ende des Rückgrathes.

Keresztelés, s., die Taufe.

Keresztelkedni, getauft werden.

Keresztelni, taufen.

Keresztelő, s., der Täufer oder Täufer; ſt. paszita, der Taufſchmaus, der Kindſchmaus; adj., taufend.

Keresztelő edény, s., das Taufbecken.

Keresztelő keszkenő, s., das Tauftuch.

Keresztelő kő, s., der Taufſtein.

Keresztelő köntös v. ruha, s., das Taufzeug.

Keresztelő könyv, s., das Taufbuch.

Keresztelő levél, s., der Taufſchein, das Taufzeugniß.

Keresztelő nap, s., der Tauftag.

Keresztelő víz, s., das Taufwaſſer.

Keresztes, adj., mit einem Kreuze verſehen.

Keresztes, s., kereszthordó, ein Kreuzträger, (malthéſiſcher Ritter).

Keresztes bolthajtás, s., das Kreuzgewölbe.

Keresztes háború, s., der Kreuzzug, ein Zug gegen die Ungläubigen, die Kreuzfahrt.

Keresztes pók, s., die Kreuzſpinne.

Keresztes ruta, s., die Kreuzraute.

Keresztesség, s., (kereszthad), der Kreuzzug.

Keresztes vitéz v. lovag, s., der Kreuzherr, der Kreuzritter.

Keresztes zászló, s., die Kreuzfahne.

Keresztfa, v. fakereszt, s., ein Kreuz von Holz; a' keresztfán meghalni, am Kreuze ſterben, daher: a' keresztnek halála, v. a' keresztfán való halál, der Kreuzestod.

Keresztfelemelés innepe, s., die Kreuzerhöhung. (alſo Feſt.)

Keresztfeltalálásának innepe, s., die Kreuzeserfindung.

Keresztfiam, s., mein Pathe.

Keresztfiú, s., der Taufpathe.

Keresztforma, s., die Kreuzform.

Keresztformájú, adj., kreuzförmig, kreuzartig.

Kereszthártya, s., das Zwergfell.

Keresztkiséró pompasereg, s., der Kreuzzug, ein Zug mit Vortragung des heiligen Kreuzes.

Keresztkoma, s., der Gevatter, die Gevatterin.

Keresztléanyom, s., meine Godel.

Keresztmódra, adj., kreuzförmig, kreuzartig.

Keresztnév, s., der Taufname.

Keresztorrú, s., der Kreuzſchnabel, der Kreuzvogel.

Keresztség, s., die Taufe; keresztségi szövetség, s., der Taufbund.

Keresztül, adv., quer durch, in die Quer.

Keresztül kasúl, s., die Kreuz und die Quer.

Keresztút, s., der Kreuzgang, der Quergang, der Kreuz-, Querweg.

Keresztvágás, s., der Kreuzhieb.

Keresztyén, s., der Chriſt; adj., keresztyéni, chriſtlich.

Keresztyénség, s., (keresztyén vallás), das Chriſtenthum; a' keresztyének, die Chriſten, die Chriſtenheit; ein chriſtliches Betragen.

Kerevet, s., (alacsony pamlag, diván), ein Divan, niederes Kanapee.

Kérges, adj., hart, ſpröde, ſteif, unbiegſam.

Kergetés, s., das Jagen, das Verfolgen.

Kergetni, jagen, verfolgen, treiben.

Kergető, s., der Treiber, Verfolger.

Keriteni, zäunen, umzäunen; szerezni, verſchaffen, bekommen; szeretőt, kuppeln, verkuppeln.

Kerítés, s., (kőkerítés), die Mauer; sövény kerítés, der Zaun; szerető kerítés, das Kuppeln.

Kerített, adj., umzäunt, umgeben, köfallal, mit einer Mauer umgeben.

Digitized by Google

Kérkedékeny, adj., dicsekedő, prahlerisch, großthuend, der Prahler.
Kérkedékenység, s., die Prahlerei.
Kérkedés, s., das Prahlen, die Prahlerei.
Kérkedni, dicsekedni valamivel, prahlen mit etwas, sich einer Sache wegen rühmen.
Kérkedő, s., (kérkedékeny, dicsekedő, dicsekvő), der Prahler, der Prahlhans; adj., prahlend, prahlerisch.
Kérlelés, s., die Erbittung, das Bestreben, durch Bitten etwas zu erlangen.
Kérlelhetetlen, adj., unerbittlich.
Kérleln, erbitten, durch Bitten bewegen, um etwas zu erlangen; st. engesztelni, besänftigen.
Kérni, valamit, bitten, etwas oder um etwas; st. kívánni, fordern, verlangen, begehren, wünschen, sokat kérsz, du verlangst viel; az eladó portékát, einen Both darauf thun, dafür biethen.
Kérő, s., der Bitter; leánykérő, der Brautwerber; adj., bittend.
Kérő, a' sebbe, s., tépés, die Koppey, die Wicke oder Charpie, (sárpi), in die Wunden, gezupfte Leinwand, das Schabsel, das Gefäsel, das Pflückfel.
Kérődzeni, kérődzni, wiederkäuen, wie z. B. die Ochsen.
Kérődzés, s., das Wiederkauen oder -käuen.
Kert, s., der Garten; prov. kecskére bízni a' kertet, den Bock zum Gärtner machen; virágos kert, ein Blumengarten; káposztakert, ein Krautgarten, gyümölcsös kert, ein Obstgarten; szőlős kert, ein Weingarten; ház tetején való kertek, schwebende Gärten; kertnek való föld, ein Gartenland.
Kertecske, s., das Gärtchen, ein kleiner Garten.
Kertelés, s., die Verzäunung.
Kertelni, umzäunen.
Kertész, s., der Gärtner; virágos kertész, der Kunstgärtner, der Ziergärtner, der Blumengärtner; konyha kertész, der Küchengärtner; fakertész, der Baumgärtner.
Kertészkedés, s., der Gartenbau.
Kertészkés, s., das Gartenmesser.
Kertészkönyv, s., das Gartenbuch.
Kertészmesterség, s., die Gartenkunst.
Kertészség, die Gärtnerei, die Gärtnerkunst.
Kertfal, s., die Gartenmauer.
Kertföld, s., die Gartenerde.
Kerti, adj. kertet illető, kertből való, die Gärten betreffend, dahin gehörig, was aus dem Garten ist, was darin zu finden ist; más szók előtt, Garten —.
Kerti balha, s., der Gartenhüpfer, der gemeine Erdfloh.
Kerti borostyán, s., der Gartenhollunder, der spanische Flieder.
Kerti borsó, s., die Gartenerbse.
Kerti csalán, s., die Gartennessel.
Kerti csiga, v. csigabiga, s, die Gartenschnecke.
Kerti fecskendő, s., die Gartenspritze.
Kerti föld, s., die Gartenerde.
Kerti fű, s., das Gartengras.
Kerti gyümölcs, s., das Gartenobst.
Kerti ház, s., das Gartenhaus.
Kerti kömény, s., der Kümmel, der Fenchel.
Kerti leveles szín, s., die Gartenlaube.
Kérti mák, s., der Gartenmohn.
Kerti ménta, s., die Gartenminze.
Kerti múlatóház, das Lusthaus in einem Garten, ein Gartenhaus zum Vergnügen.
Kerti munka, s., die Gartenarbeit.
Kerti mustár, s., der Gartensenf.
Kerti öntöző edény, s., ein Gartengefäß oder Gefäß, worin Wasser zum Begießen der Gartengewächse aufbewahrt wird.
Kerti öntő v. öntöző kanna, s., die Gießkanne, die Spritzkanne.
Kerti pók, s., die Gartenspinne.
Kerti ruta, s., die Gartenraute.
Kerti sáfrány, s., der Gartensafran.
Kerti saláta, s,, der Gartensalat.
Kerti szegfű, s., die Gartennelke.
Kerti termések, s., die Gartengewächse.
Kerti termőföld, s, die Gartenerde.
Kerti tolvaj, s., der Gartendieb.
Kerti tormafű, s., die Gartenkresse.
Kerti vetemény, s., das Küchenkraut, das Gartengewächs.
Kerti virág, s., die Gartenblume.
Kerti virágocska, s., das Gartenblümchen.
Kerti zsázsa, s., kertitormafű, die Gartenkresse.
Kertkerítése, s., der Gartenzaun.
Kertsövénye, s., kertkerítése, der Gartenzaun, der Zaun um den Garten.
Kerülés, s., der Umweg; körülmenés,

Digitized by Google

das Herumgehen, das Vermeiden, z. B. einer Gefahr.

Kerület, s, p. o. 1) a' hegynek, városnak, der Umfang, der Umkreis, z. B. eines Hügels, einer Stadt; 2) st. karikarajz, der Kreis, der Umkreis, der Zirkel, die Peripherie; 3) valamelly tartománynak része, der Kreis, ein Strich Landes, die Gespannschaft, das Comitat, der Stuhl; 4) st. szél, der Rand um und um, die Kante.

Kerületenként, adv., zirkelweise.

Kerülni, körülmenni, herumgehen, um und um gehen, rund herum gehen; kerül a' vigyázó, der Wächter macht seine Runde; reám került a' sor, die Reihe ist an mich gekommen, die Ordnung trifft mich; 2) az úton, einen Umweg machen; 3) jutni, valakihez, a) kommen, még kezemhez kerül, es wird noch unter meine Hände kommen; hogy került ez a' könyv az Úr kezébe? wie ist das Buch in Ihre Hände gekommen? b) gerathen, irgend wohin, hová került? wo ist er hin gerathen? a' győzödelmes kezébe kerülni, in die Hände des Siegers gerathen oder fallen; akasztófára kerülni, an den Galgen kommen; 4) meiden, vermeiden; kerüld a' rossz társaságot, meide böse Gesellschaften; az árára nézve kerülni, p. o. pénzben, hoch kommen, kosten, menyibe került? wie hoch ist es gekommen? wie theuer kam es? sokba került, es kostet viel, felkerül annyiba, es wird so viel kosten; 6) st jönni, hozattatni, mint p. o. portékát valahonnan, kommen, herbringen; a' legjobb kávé Arábiából kerül, der beste Kaffee kommt aus Arabien.

Kerülő, s., vigyázó, csősz, p. o. erdőkerülő, der Hüter, der Waldhüter, der Waldbereiter; szőlő kerülő, der Weingartenhüter; lóhátos csősz, der Ueberreiter.

Kerülőbeszéd, s., eine umschweifende Rede.

Kerülődal, s., der Rundgesang, das Rondo.

Kerülő örök, s., die Patrouille, die Streifwache, die Schaarwache; örkerülők, die patrouillirenden Soldaten, daher: örkerülés, das Patrulliren, die Handlung des Herumgehens; kerülni az őröket, patrouilliren, die Runde machen, Streifwache haben oder halten.

Kerülő pohárt inni, den Becher im Kreise herum gehen lassen, d. h. daraus trinken.

Kés, s., das Messer; éles kés, ein scharfes Messer; zsebbeli kés, ein Taschenmesser; kertészkés, ein Gartenmesser.

Késcsináló, s., der Messerschmied.

Késcsiszár, s., der Messerschmied, der Messerfabrikant.

Késecske, s., das Messerchen, ein kleines Messer.

Késedelem, s., der Verzug, das Zaudern, das Zögern.

Késedelmes, adj., késedelmesen, adv., langweilig, langsam, zauderhaft, zögernd; prov. igen késedelmes a' rokon segítsége, Freunde machen es lange, wenn sie helfen sollen.

Késedelmeskedni, zaudern, weilen, zögern.

Késedelmesség, s., die Zauderhaftigkeit, die Langsamkeit.

Késedelmezés, s., die Verzögerung, die Zögerung, das Zaudern.

Késedelmezni valamivel, mit etwas zögern, verzögern; st. múlatni, időt tölteni, sich verspäten, lange verweilen.

Késedelmező, s., der Zauderer, der Zögerer; adj., langsam, zaudernd, zögernd; késedelmezve, adv., zauderhaft, zaudernd.

Késél, s., die Messerschneide.

Kesely, adj., weißgefleckt.

Keselyű, s., der Geyer.

Keserédes, adj., keserü-édes, bitter-süß, bitter und süß.

Keseredés, s., die Verbitterung.

Keseredni, bitter werden.

Keseregni, sich über etwas beklagen, betrüben, niedergeschlagen oder traurig seyn.

Keseregve, adv., kläglich.

Késérés, s., die Begleitung, das Begleiten.

Kesergés, s., das Weinen, das Beklagen; kesergő, adj., weinend, sich beklagend.

Kesergőteni, betrüben, verbittern, bitter machen.

Késérni, begleiten.

Kesernyés, adj., ein wenig bitter, bitterlich; kesernyésen, adv., bitterlich.

Késérő, s., der Begleiter; adj., begleitend.

Késérteni, (kisérteni), versuchen, in Versuchung führen; st. próbálni, auf

Digitized by Google

die Probe stellen, einen Versuch thun oder machen; ſt. késérni, begleiten.
Késértés, s., die Versuchung.
Késértet, s., das Versuchen; p. o. a' rosszra, die Reizung zum Bösen; késértetbe vinni, in Versuchung führen.
Késértő, s., der Versucher.
Keserü, adj., bitter; keserüen, adv., bitter.
Keserü foszlár, s., die Bitterkresse.
Keserü galócza, s., der Bitterling, eine Art eßbarer Schwämme.
Keserü három levélfü, s., der Bitterklee, der Fieberklee.
Kerserü kászia, s., der Bitterholzbaum.
Keserülni, bitter werden.
Keserüség, s., die Bitterkeit; ſt. fájdalom, szomorúság, der Schmerz, die Traurigkeit.
Keserü só, s., das Bittersalz.
Keserü víz, s., das Bitterwasser.
Keserv, s., (keserüség), eine bittere Empfindung.
Keserves, adj., (fájdalmas), schmerzhaft, sehr bitter, empfindlich; ſt. igen szomorú, sehr betrübt, traurig, niedergeschlagen, zu Boden geschlagen.
Keservesen, adv., schmerzhaft, sehr traurig; keservesen sírni, bitterlich weinen.
Késes, adj., scharf, messerscharf; mit einem Messer versehen.
Késés, s., der Verzug, das Verweilen.
Késfok, s., der Messerrücken.
Késhegy, s., die Messerspitze.
Késhüvely, s., die Messerscheide.
Keskeny, adj., schmal, eng; p. o. keskeny híd, út, schmale Brücke, schmaler Weg; keskenyen, adv., schmal; keskenyebbé tenni, schmälern, schmäler machen.
Keskenység, s., das Schmale von etwas, die Schmäle.
Késleltetés, s., die Verzögerung, das Aufhalten.
Késleltetni, valakit, jemanden aufhalten, verhindern, eine Zögerung, verursachen.
Késleltető, s., der Verzögerer; adj., verzögernd.
Késmetszés, s., der Messerschnitt.
Késni, az az sokáig maradni, sich verweilen, lange bleiben, verziehen, in die Länge schieben.
Késnyel, s., der Messerstiel, Messerschaft.
Késő, adj., spät; már késő, es ist zu spät; késön, adv., p. o. menni, jönni, zu spät gehen, kommen.
Kesőcskén, adv., etwas spät; prov. késő akkor zárnod, ajtód lakatolnod, mikor oda a' fakó, man muß den Stall zumachen, so lange die Kuh darin ist.
Késvas, s., die Messerklinge.
Kész, adj., fertig, vollendet, bereit; kéz pénz, baares Geld; akaratjára nézve, bereit, bereitwillig; mindenre kész vagyok, ich bin zu allem bereit; szolgálatra kész, bereitwillig jemanden zu dienen; kész akartva, keszántag, adv., önként, mit Fleiß, vorsetzlich; készen, adv., vollendet, fertig; p. o. készen vagyok az irással, ich bin mit dem Schreiben fertig.
Keszeg, s., (fejér keszeg), der Weißfisch.
Keszegódalt, keszegoldalt, adv., seitwärts, schief, in einer schiefen Richtung.
Készen, adv., bereit, fertig, útazásra kész lenni, zur Abreise bereit seyn, sich fertig halten.
Készíteni, bereiten, verfertigen, machen, zubereiten; az asztalt készíteni, den Tisch decken; vendégséget készíteni, ein Gastmal bereiten; ételt, zubereiten; készíteni magát valamihez, sich rüsten, vorbereiten, zubereiten zu etwas.
Készítés, s., die Zubereitung, die Bereitung, die Vorbereitung, die Verfertigung.
Készítetlen, adj., készületlen, adj., unbereitet, nicht fertig.
Készítmény, s., das Fabricat, Präparat.
Készítő, s., der Bereiter, der Verfertiger.
Keszkenő, s., das Tüchel; zsebkeszkenő, das Schnupftuch, das Sacktuch, Taschentuch.
Keszőcze, s., die Essigbrühe.
Készség, s., die Bereitwilligkeit, die Fertigkeit, etwas leicht zu verrichten.
Késztetés, s., das Antreiben, die Aufmunterung.
Késztetni, antreiben, aufmuntern.
Kesztyű, s., der Handschuh; felhúzni a' kesztyűt, die Handschuhe anziehen.
Kesztyűcsináló, s., der Handschuhmacher.
Készülés, s., die Zubereitung, die Zurüstung.
Készület, s., die Zurüstung, die Ausrüstung, die Vorbereitung, der Apparat; minden készület nelkül, ohne alle Vorbereitung.
Készületlen, adj., unbereit, unbereitet, nicht bereit, oder nicht fertig, unvoll-

Digitized by Google

endet; készületlenül, adv., unbereitet, ohne Vorbereitung.

Készülni, készítödni, verfertiget werden; hól készült ez a' kanapé? wo ist dieses Sopha oder Kanapee gemacht worden? 2) magát valahová készülni, p. o útra, sich wohin bereit machen, sich wohin schicken, anschicken, z. B. zu einem Sapiergange oder zu einer Reise; 3) valami nagy dologhoz készülni, sich rüsten, Anstalten treffen oder zu etwas machen; hadhoz készülni, sich zum Kriege rüsten, vorbereiten; az ütközethez készülni, sich zu einem Treffen bereiten, Anstalten dazu machen.

Készülő óra, s., die Vorbereitungsstunde.

Két, num., zwei; p. o. két gyertya, két kés, két bárány, zwei Kerzen, zwei Messer, zwei Lämmer ꝛc.; két annyi, adj., zweimal so viel.

Kétágú, adj., zweispitzig, z. B. eine Gabel, zweizackig.

Kételegni, verlegen seyn, in Verlegenheit seyn.

Ketelgés, s., die Verlegenheit.

Kételkedés, s., das Zweifeln, der Zweifel.

Kételkedés-oka, s., der Zweifelsgrund.

Kételkedni, zweifeln, zweifelhaft seyn; kételkednek, man ist im Zweifel, man ist ungewiß oder unsicher; kételkedve, adj., zweifelhaft.

Kételkedő, s., der Zweifler; adj., zweifelnd, zweifelhaft.

Kételkedő állapot, s., die Zweifelhaftigkeit

Kéltlü, s., (úszómászó), das Amphibium, die Amphibie, ein doppellebiges Thier, d. i. welches im Wasser und auf dem Lande lebet, und kaltes, rothes Blut hat, durch Lungen athmet, (auch Burch genannt).

Kételü, adj., zweischneidig.

Kétértelen, adv., zweideutig.

Kétértelmü, adj., zweideutig; p. o. szó, ein zweideutiges Wort.

Kétértelmüség, s., die Zweideutigkeit.

Kétes, kétséges, adj., zweifelhaft, unsicher, ungewiß.

Kétesztendös, adj., zweijährig.

Kétevezös, adj., zweiruderig.

Kétezer, adj., kétezeren, adv., zweitausend; kétezer esztendei, adj., zweitausendjährig; kétezerszer, adj., zweitausendmal; kétezeredik, adj., der, die, das zweitausendste.

Kétfejü, adj., zweiköpfig, zwei Köpfe habend.

Kétféle, adj., zweierlei; kétfelé osztani, in zwei Theile theilen, halbiren.

Kétfelé, adv., auf zwei Seiten.

Kétfogú, (hal), s., der Narwal.

Kétfontos, adj., zweipfündig, zwei Pfunde wiegend.

Kétformájú, adj., zweiförmig, zweigestaltig, doppelartig.

Kétfülü, adj., zweihenkelig, zwei Henkel habend, z. B. ein großer Topf.

Kéthangú, adj, zweistimmig, doppelstimmig.

Kéthegyü, adj., zweigipfelig; zwei Gipfel habend, z. B. hegy, ein Berg.

Kéthímpázsit, s., (borjú pázsit), das Rudgras.

Kéthónapi, adj., zweimonatlich.

Kétizben, adv., zweimal.

Kétkaszállású, adj., zweimähdig, z. B. eine Wiese.

Kétkedni, (kételkedni), zweifeln.

Kétképpen, adv., auf zweierlei Art.

Kétkerekü, adj., zweiräderig.

Kétkezü, adj., zweihändig.

Kétlábú, adj., zweifüßig.

Kétlakú, s., die Amphibie.

Kétlatós, adj., zweilöthig.

Kétleni, nicht zweifeln; nem kétlem, ich zweifle nicht daran

Kétlevelü, adj., zweiblätterig.

Kétlovas, kétökrös, adj., zweispännig, z. B. Wagen.

Kétlyukú, adj., zweilöcherig.

Kétnapi, adj., zweitägig.

Kétnyelvü, adj., zweizüngig, trop. kétszínü, zweizüngig; meineidig.

Kétnyirésü, adj., zweischürig, z. B. Wolle.

Kétnyüstös, adj., zweifädig, zweidrahtig.

Kétoldalú, adj., zweiseitig; kétoldalról, zweiseitig, von zwei Seiten.

Kétórai, adj., (két óráig tartó), zweistündig.

Kétpúpos teve, s., das Trampelthier, der Dromedar.

Ketrecz, s., der Gänsestall, Hühnerstall.

Kétrészü, adj., két részből álló, két részre osztva, adv., zweitheilig.

Kétség, s., der Zweifel; kétségben lenni, im Zweifel seyn, oder stehen, zweifeln; kétségbe hozni, an etwas zweifeln, etwas in Zweifel ziehen, bezweifeln; kétségbe kezdeni jönni, in Zweifel gerathen; kétséget gerjeszteni valakiben, jemanden in Zweifel setzen; kétségen hagyni valakit, jemanden in Zweifel lassen; semmi

Digitized by Google

kétség sincs a' dologban, es ist kein Zweifel; kétség kívül, ohne Zweifel.
Kétséges, adj., zweifelhaft; kétséges lenni, zweifelhaft seyn; zweideutig; kétséges kifejezés, eine zweideutige Aeußerung; ft. bizonytalan, ungewiß; kétséges felelet, eine ungewisse Antwort; kétségesen, adv., zweifelhaft.
Kétségeskedni, an etwas zweifeln, etwas in Zweifel ziehen, bezweifeln.
Kétségeskedés, s., die Zweifelsucht.
Kétségeskedő, adj., zweifelsüchtig.
Kétsodrású, adj., zwirndrähtig, zweifädig.
Kétsorú, adj., zweizeilig.
Kétszarvú, adj., zweihörnig, zwei Hörner habend.
Kétszáz, zweihundert; kétszázadik, adj., der, die, das zweihundertste; ketszázan, adv., zweihundert; kétszázszor, zweihundertmal; kétszázszori, adj., zweihundertmalig; kétszáz ezer, zweihunderttausend, zweimalhunderttausend.
Kétszegletű, adj., zweieckig.
Kétszer, adv., zweimal; két annyi, zweimal so viel; két akkora, zweimal so groß.
Kétszeres, adj., doppelt, zweifach; kétszeresen, adv., zweifach, doppelt; két annyi, zweifach so viel; két akkora, zweifach so groß.
Kétszerezni, verdoppeln, doppelt machen.
Kétszeri, adj., zweimalig; kétszerte, adv., zweimal.
Kétszínű, adj., zweifarbig, trop. zweizüngig; ketszínű ember, az az álnok, hamis, falsch, heuchlerisch, verstellt.
Kétszótagú, adj., zweisylbig.
Kéttagú, adj., zweigliedrig.
Ketté, kétfelé, adv., in zwei Theile oder Stücke.
Ketté hasitani, zerspalten, in zwei Theile spalten.
Ketten, adv., zwei; ketten ott voltunk, beide waren wir dort.
Ketté szegni, zertheilen, zerbrechen.
Ketté törni, zerbrechen, entzweibrechen.
Ketté vágni, zerhauen, in zwei Theile oder Stücke hauen, schneiden.
Kettő, adj., (vor Haupt- oder Beiwörtern, két), zwei.
Kettős, adj., doppelt, zweifach; kettős veszedelem, eine zweifache Gefahr; kettős lakodalom, eine doppelte Heirath; kettős ütközet, ein doppeltes Gefecht; kettősen, adv., doppelt.
Kettős látás, s., die Doppelsichtigkeit.
Kettős nyelvű, adj., doppelzüngig.
Kettős út, s., der Scheideweg.
Kettőzni, zweifach machen, verdoppeln.
Kettőztetni, verdoppeln, zweifach machen.
Kétülésű, adj., zweisitzig, z. B. ein Wagen.
Kéve, s., die Garbe; kévét kötni, Garben binden.
Kévekötél, s., die Strohbinde.
Kevély, adj., stolz, hochmüthig, hoffärtig, übermüthig; s., der Stolze, der Hoffärtige.
Kevélyen, v. kevélyül, adv., stolz, hochmüthig, übermüthig; p. o. felelni, stolz antworten.
Kevélykedni, stolziren, groß thun, prunken, übermüthig seyn, hochmüthig seyn.
Kevélység, s., der Stolz, der Hochmuth, der Uebermuth, die Hoffart; valamit kevélységre magyarázni, etwas für Stolz auslegen; valakinek a' kevélységét megalázni, jemandes Stolz demüthigen.
Keveredett, part. és adj., p. o. perbe, verwickelt, z. B. in einen Prozeß.
Keveredni, valamibe, verwickelt werden, sich in etwas einlassen.
Keverés, s., (kavarás), das Umrühren; a' szántásbeli keverés, das Ackern zum zweitenmale, die Mischung.
Keverni, kavarni, p. o. az ételt, umrühren, z. B. eine Suppe oder Speise während des Kochens; ft. elegyíteni, zavarni, mischen, einmischen, vermengen, einmengen; kevert, part. und adj., gemischt, gemengt; keverve, adv., gemischt.
Kevés, adj., wenig, comparat. kevesebb, weniger; leg kevesebb, am wenigsten; igen kevés v. kevesen, sehr wenig oder zu wenig; illyen kevés, so wenig; millyen kevés, wie wenig, egy kevéssé, ein wenig, eine kurze Zeit; egy kevéssé előre menni, ein wenig vorwärts gehen; prov. kevés szokott hamar munkában jó lenni, was bald kommt, das vergeht auch bald.
Kevesedni, weniger, verringert oder vermindert werden.
Keveselleni, kevésleni, für wenig halten, für wenig achten.
Kevesen, adv., wenige; kevesen voltunk, es waren unserer wenige, z. B. zusammen oder beisammen; kevesen voltak közzülünk, es waren wenige unter uns.
Kevesíteni, verringern, vermindern.
Kevéssé, kevéssel, adv., ein wenig.

Digitized by Google

Kéz, s., die Hand; acc. kezet, die Hand; pl. kezek, die Hände; kezem, kezed, keze, meine, deine, seine oder ihre Hand; jobb kéz, die rechte Hand; bal kéz, die linke Hand; kezébe adni, in die Hand geben, reichen, darreichen; kezébe akadni, jemanden in die Hände fallen oder kommen; kézről kézre, von Hand zu Hand; prov. egyik kéz a' másikat mossa, eine Hand wäscht die andere und beide das Gesicht.

Kézadás, s., der Handschlag; kezet adni valakinek, jemanden den Handschlag geben.

Kézcsók, s., der Handkuß.

Kezdeni, anfangen, beginnen, einen Anfang machen; st. megkezdeni a' kenyeret, sajtot, das Brod, den Käse anschneiden; előkezdeni, von vorne anfangen.

Kezdés, s., der Anfang, das Anfagen, der Beginn; prov. jó kezdetésnek, jó hagyás a' vége, ein guter Anfang, ein gutes Ende.

Kezdet, s., der Anfang, das Beginnen, der Beginn, a' munka kezdete, der Anfang einer Arbeit; első kezdet, der Anfang einer Kunst, oder Wissenschaft, die Anfangsgründe; phr. a' minek kezdete volt, vége is lesz, was einen Anfang hat, hat auch ein Ende; prov. minden kezdete nehéz, aller Anfang ist schwer; ollyan a' kimenetele mint a' kezdete volt, wie der Anfang, so das Ende, das Ende entspricht dem Anfange.

Kezdetbeli esméretek, Elementarkenntnisse, pl.

Kezdetben, adv., anfangs, im Anfange, beim Beginn; kezdetnélkül való, adj., anfanglos.

Kezdetbeszéd, s., der Eingang in eine Rede, das Exordium, die Einleitung.

Kezdetbetű, s., der Anfangsbuchstabe.

Kezdő, s., der Urheber, die Urheberin, der Anfänger, z. B. im Lernen; adj., anfänglich, elementarisch.

Kezdődarab, s., (a' muzsikában), das Eingangsstück, die Ouvertüre.

Kezdőkönyv, s., (p. o. valamelly tudományban), das Elementarbuch, Bücher, zu den Anfangsgründen gehörig.

Kezdőszó, s., das Anfangswort, das Exordium.

Kézékesség, s., der Handschmuck, das Handgeschmeide.

Kezelés, s., die Manipulation.

Kezelni, manipuliren.

Kezes, adj., (kinek keze van), mit Händen versehen.

Kezes, s., der Bürge, die Geißel; kezes lenni, Bürge seyn, Bürgschaft leisten, bürgen, gut stehen; st. jót állani, gut stehen.

Kezeskedni, (jót állani), gut stehen, bürgen.

Kezesrab, s., die Geißel.

Kezesség, s., die Bürgschaft; kezességet vállalni, Bürgschaft leisten.

Kézfej, s., die Handwurzel.

Kézfogás, s., der Handschlag, das Versprechen, das Verlöbniß; kezet fogni, die Ehe versprechen, das Versprechen halten, die Vermählung anstellen.

Kézfogó, s., (kéz fogáskori vendégség), der Schmaus beim Versprechen.

Kézhez adogató napszámos, s., der Handlanger.

Kézi, adj., (kézhezvaló, kezeket illető), zur Hand gehörig, die Hände betreffend; máz szók előtt, Hand—.

Kézi fecskendő, s., die Handspritze.

Kézi gyertyatartó, s., ein Handleuchter.

Kézi kalendáriom, s., der Handkalender

Kézi kosár, s., der Handkorb.

Kézi könyv, s., das Handbuch.

Kézi könyvtár, s., die Handbibliothek.

Kézi köszvény, s., das Chiragra, die Handgicht.

Kézi lámpás, s., die Handlaterne.

Kézi malom, s., die Handmühle.

Kézi mesterség, s., das Handwerk, das Gewerbe, das Metier, der Beruf.

Kézi mosó edény, s., das Handbecken.

Kézi mosó víz, s., das Handwasser.

Kézi munka, s., die Handarbeit.

Kézi munkás, s., der Handarbeiter.

Kézirás, s., die Handschrift, das Manuscript, die Schriften der Alten, vor Erfindung der Buchdruckerkunst, jedes noch ungedruckte Buch oder Werk.

Kézirat, s., die Handschrift, das Manuscript.

Kézív, s., der Pfeilbogen.

Kézrajzolat, s., die Handzeichnung.

Kézrevaló bilincs, s., die Handfessel.

Kéztörlő, s., das Handbuch, s. kendő.

Kézzel fogható, adj., handgreiflich, klar, deutlich.

Ki? pron. inter. kicsoda? wer? ki tette ezt? wer hat es gethan? hát kicsoda? wer denn? a' ki, der, die, das, derjenige, diejenige, dasjenige, welcher, welche, welches.

Ki, az igék és más szók előtt teszi ezt: aus, heraus, hinaus, hervor, um, be-, weg, fort.

Digitized by Google

Kiadás, s., das Ausgeben, Herausgeben.
Kiadat, s., die Ausgabe, das Herausgeben; ſt. valamelly könyvnek kiadatja, die Ausgabe, die Auflage eines Buches; a' pénznek kiadása, die Geldauslage; a' könyvekről, második, harmadik kiadat, die zweite, dritte Ausgabe oder Auflage, nemlich eines Buches.
Kiadni, (p. o. könyvet), ausgeben, herausgeben, z. B. ein Buch; kiadni valamin, etwas von ſich ſtoßen, verwerfen; magát orvosnak kiadni, ſich für einen Arzt ausgeben.
Kiadó, s., der Ausgeber, der Herausgeber, z. B. des Geldes, eines Buches; a' leánykérők kiadója, der Beiſtand beim Eheverſprechen.
Kiállani, herausſtehen, herausragen, hervorragen; 2) ausrücken, p. o. ütközetre, zur Schlacht ausrücken.
Kiállítani, p. o. a' sereget ütközetrendbe, die Truppen ausrücken laſſen in Schlachtordnung, z. B. die Truppen, ſtellen.
Kiáltani, ſchreien, rufen, lärmen, poltern; valakit kiáltani, jemanden rufen, laut zurufen.
Kiáltás, s., das Schreien, das Lärmen, das Poltern, das Getöſe, das Geſchrei, das Rufen.
Kiáltozni, oft ſchreien, oft rufen.
Kialudni, (p. o. a' parázsból), abglimmen, aufhören zu glimmen.
Kialunni, ausſchlafen; magát, ſich ausſchlafen.
Kiapadni, austrocknen, ausgetrocknet werden.
Kiáradás, s., die Ueberſchwemmung, die Ueberſtrömung.
Kiáradni, ſich ergießen, austreten, aus dem Beete treten, überſchwemmen, p. o. a' folyóvizek, von den Flüſſen überlaufen, überfließen, aus den Ufern treten.
Kiárendálás, s., die Abpachtung, die Verpachtung.
Kiárendálni, abpachten, verpachten.
Kiásás, s., die Ausgrabung, das Ausgraben, z. B., eines Schatzes, eines Felſenſtückes, eines Baumes ꝛc.; kútásás, das Ausgraben eines Brunnens.
Kiásni, ausgraben, aus der Erde heraus oder hervorbringen, z. B. Gold, Silber, Eiſen ꝛc.
Kiásztatni, a' sóból, auswäſſern, z. B. Stockfiſche.
Kiavúlni, veralten, in Abgang kommen.
Kiballagni, ausſpazieren, ausgehen.
Kibalházni, ausflöhen, von Flöhen reinigen.
Kibérlelés, s., die Abmiethung.
Kibérlelni, abmiethen, in Miethe nehmen.
Kibérlelő, s., der Abmiether.
Kibeszélhetetleni, adj., (kimondhatatlan), unausſprechlich, unſäglich.
Kibeszélleni, erzählen, herausſagen; más titkát kibeszélleni, jemandes Geheimniſſe ausſagen, ausplaudern.
Kibimbózni, Knoſpen bekommen, hervorſproſſen.
Kibocsátni, auslaſſen, herauslaſſen.
Kibontogatni, kibonyolni, ausſchlingen, das Verwickelte auseinander ſchlingen, aufwirren.
Kiboronálni, auseggen, mit der Egge heraus bringen, z. B. Wurzeln.
Kibújni, ausſchlüpfen, herausſchlüpfen, herauskriechen; ſt. kikelni a' tojásból, aus den Eiern herauskriechen.
Kibútorozni, (p. o. a' szobát), ausmöbeln, ausmödliren, z. B. Zimmer, Häuſer ꝛc.
Kicsalás, szép szóval, p. o. a' titoknak, s., die Ablockung, z. B., eines Geheimniſſes.
Kicsalni, p. o. a' titkát, ablocken, z. B. ein Geheimniß; p. o. hízelkedéssel, jemanden etwas abſchmeicheln.
Kicsapni, lovakat a' mezőre, austreiben, z. B. die Pferde auf die Wieſe, Weide; ſt. kitiltani, verweiſen, ausſchließen, z. B. aus dem geſellſchaftlichen Zirkel; a' vízről, mikor a' partján kiönt, kicsap, ſich ergießen, austreten.
Kicsapolni, p. o. bort v. sört a' hordóból, abzapfen, z. B. Wein oder Bier aus dem Faſſe.
Kicsapongani, abſchweifen, zu ſehr abweichen, z. B. in der Rede, excelliren.
Kicsapongás, s., die Abſchweifung, z. B. von dem eigentlichen Inhalte der Rede.
Kicsepegetni, in kleinen Tropfen herauslaufen laſſen.
Kicsepegni, v. cseperegni, austropfen, auströpfeln, in Tropfen herausdringen.
Kicsépelni, abdreſchen, ausdreſchen, z. B. den Kukurutz oder das Korn.
Kicserélés, s., der Austauſch.
Kicserélni, austauſchen, vertauſchen, gegeneinander tauſchen oder auswechſeln, verwechſeln.
Kicsikarás, s., die Abnöthigung, das Abdringen.
Kicsikarni, töle valamit, jemanden et-

Digitized by Google

was abdringen, abnöthigen, abzwingen, abpreſſen, abdrücken, z. B. Geld.

Kicsillogni, kicsillámlani, hervorblicken, hervorſchimmern.

Kicsinálni, valamit, etwas ausmachen, feſtſetzen, über etwas übereinkommen, kicsinálni valakivel valamit alattomban, etwas mit jemanden abkarten, mit jemanden etwas heimlich abthun, verabreden.

Kicsinosítás, s., die Ausſchmückung, die Verzierung.

Kicsinosítni, ausſchmücken, aufputzen.

Kicsiny, adj., 1) klein; kicsinyben árúlni, im Kleinen verkaufen; 2) unerwachſen; a' kicsinyek, a' kis gyermekek, die Kleinen; 3) millyen kicsiny, p. o. a' hajó, wie klein, wie ein kleines, z. B. Schiff; ollyan kicsiny, ſo klein; ſt. csekély, klein, kleinlich; kicsiny lélek, ein kleiner Geiſt; prov. kicsiny a' bors de erös, es iſt nicht immer an der Größe gelegen, ſonſt überliefe eine Kuh einen Haſen, oder, oft fängt ein kleiner Hund ein großes Schwein.

Kicsinybefestö, s., (kisképfestö), der Kleinmaler.

Kicsinyhitü, adj., kleingläubig.

Kicsinyhitüség, s., die Kleingläubigkeit.

Kicsinyitni, verkleinern, vermindern.

Kicsinyitö szó, s., das Verminderungswort.

Kicsinység, s., die Kleinigkeit. das Bagatelle, die Kleinheit; ezek kicsinységek, das ſind Kleinigkeiten, es iſt ein Bagatelle.

Kicsinyszemü, adj., kleinäugig, kleine Augen habend.

Kicsinyszivü, adj., kleinmüthig.

Kicsinyszivüség, s., die Kleinmüthigkeit, der Kleinmuth.

Kicsinyvárosi, kisvárosi, s., ein Kleinſtädter; adj., kleinſtädtiſch; ſt. kisvárosból való, aus einer kleinen Stadt.

Kicsipkézni, ausjacken, auszähneln, z. B. den Rand, den Saum eines Frauenkleides.

Kicsirázás, s., das Auskeimen.

Kicsirázni, auskeimen, austreiben, hervorkeimen.

Kicsoda? ſt. ki? wer; kicsoda volt? wer war es?

Kicsucsorodni, hervorragen, hervorſtehen.

Kicsúfolás, s., das Verſpotten, die Verſpottung.

Kicsúfolni, verhöhnen, verſpotten, ausböhnen.

Kiczirkalmozni, abzirkeln.

Kideszkászni, austäfeln, inwendig mit Täfelwerk verſehen, parquetiren, täfeln, auslegen, z. B. Zimmer.

Kidobolni, austrommeln, auspauken.

Kidolgozás, s., die Ausarbeitung.

Kidolgozni, etwas ausarbeiten, ausfertigen, z. B. eine Predigt, eine Rede ꝛc.

Kidörgölni, tisztára, p. o. a' serpenyöt, abſcheuern, z. B. ein Caſtrol, eine Pfanne, ausreiben, z. B. den Fußboden.

Kidüllyedni, a' szemekröl, herausſtehen.

Kidüllyeszteni, heraushalten.

Kidülni, a' fákról, umfallen, herausfallen.

Kié? weſſen? kié ez a' ház, ez a' madár? weſſen iſt dieſes Haus, dieſer Vogel? in der vielfachen Zahl: kiéi ezek a' lovak? weſſen ſind dieſe Pferde, oder wem gehören dieſe Pferde?

Kiégetni, ausbrennen; p. o. a' sebet, z. B. eine Wunde ausbrennen, z. B. mit Höllenſtein.

Kiegyenlítni, ausgleichen.

Kiejteni, a' kezéből valamit, fallen laſſen, d. i. aus den Händen.

Kielégitni, befriedigen; ſt. kifizetni, auszahlen, bezahlen.

Kiemelni, ausheben, herausheben, z. B. eine Thür aus dem Angel.

Kieresztení, auslaſſen, herauslaſſen, z. B. das Vieh auf die Weide; p. o. a' tó vizet, ablaſſen, z. B. einen Teich; a' zárat, ablaſſen, z. B. ein Schloß, d. i. aufmachen, öffnen; a' fogságból, herauslaſſen, z. B. aus der Gefangenſchaft, aus dem Kerker; a' ruhát, az az, bövebbre csinálni, auslaſſen, auseinander laſſen, erweitern, z. B. ein Kleid; ſt. kiolvasztani, p. o. vajat, zsirt, auslaſſen, ausſchmelzen, z. B. Fett oder Schmalz, Butter; a' csatornán, abzapfen, durch Röhrenablaufen laſſen.

Kieresztés, s., die Auslaſſung, die Herauslaſſung, z. B. aus dem Gefängniſſe; a' ruha varrásának kieresztése, die Auseinanderlaſſung, d. i. Erweiterung einer Kleidernaht.

Kiérni, hervorragen, herausſtehen; ſt. kimenni, herauskommen.

Kies, adj., (szép, életes, p. o. kert, tavasz), lebensvoll, lieblich, reizend, anmuthig, angenehm; kiesen, adv., lieblich, angenehm.

Kiesmerni, kennen lernen.

Kiesni, hinausfallen, herausfallen; az

Digitized by Google

eszéből, entfallen; kiesett az eszemből, es ist mir entfallen, ich habe es vergessen.

Kieszmélni valamit, etwas ausklügeln, ausfinnen, durch Nachdenken etwas herausbringen.

Kiesztergázni, abdrechseln, ausdrechseln.

Kietetni, t. i. maró nedvel, ausbeizen, durch beizende Mittel wegschaffen.

Kietlen, adj., (puszta, sivatag), öde, wüste; út, abwegsam, eine abwegsame Straße.

Kietlen, s., die Einöde, die Wüste, die Wüstenei, Steppe.

Kietlenség, s., die Wüstenei, das Eiland.

Kifacsarni, a' vizes köntöst, auswinden, ausdrehen, drehen, daß das Wasser heraus fließt, z. B. aus der Wäsche; a' gyilkot valaki kezéből, herausdrehen, z. B. einen Dolch aus jemandes Händen ausdrehen; a' szót, das Wort verdrehen, verdrehen, verkehren.

Kifakadni, a' sebről, daganatról, aufbrechen, z. B. eine Wunde; haragra, ausbrechen, z. B. in Zorn; a' fákról, kibimbózni, ausschlagen, wie Bäume.

Kifakasztani, zum Aufbrechen bringen, z. B. ein Geschwür; felingerleni, aufbringen, anreizen.

Kifáradni, ermüdet werden; kifáradt, part. és adj., ermüdet, abgemattet.

Kifaragni, ausschnitzeln; a' kőből valamit, ausbauen, durchhauen, oder durch den Meißel bilden.

Kifecsegni, valami titkot, ausplaudern, ausklatschen, ausplappern.

Kifejni, ausmelken, z. B. Milch.

Kifejezés, s., der Ausdruck, z. B. in Worten, Geberden, Tönen.

Kifejezni, ausdrücken, z. B. mit Worten, Geberden.

Kifejtegetni, herauswickeln, herauswinden.

Kifejteni, auftrennen, auflösen; st. kitisztítni magát, p. o. a' bajból, sich herauswickeln, sich aus der Schlinge machen, oder ziehen.

Kifelé, adv., auswärts, hinaus; kifelé fordítni, auswärts oder hinauskehren; kifelé építni, hinausbauen.

Kifesleni, aufgetrennt werden.

Kifesteni, ausmalen, bemalen, z. B. ein Zimmer.

Kifestés, s., das Ausmalen, z. B. eines Kabinets.

Kifésülni, auskämmen, die Haare glatt machen, ausglätten.

Kifeszíteni, herauszwängen, herauszwingen.

Kificzamlani, kificzamodni, vagy ficzamlítni, verrenkt werden.

Kifizetés, s., die Auszahlung, die Bezahlung.

Kifizetni, abzahlen, auszahlen, ausbezahlen, z. B. den Sold oder eine Schuld.

Kifizető, s., der Auszahler.

Kifogadás, s., die Abmiethung.

Kifogadni, abmiethen.

Kifogás, s., die Ausflucht, die Ausnahme, die Exception, die Einwendung; minden kifogás nélkül, ohne alle Ausnahme.

Kifogni, p. o. lovakat a' szekérből, ausspannen, z. B. Pferde; a' járomból, abjochen, ausjochen, vom Joche befreien; — valakin, jemanden bezwingen, beschämen; kifogni a' pénz summájából, abziehen, abrechnen; p. o. halat, ausfischen, herausfangen, z. B. Fische aus einem Flusse.

Kifolyás, s., der Ausfluß.

Kifolyni, ausfließen, ausrinnen, herausströmen.

Kifordítni, kifordítani, p. o. ruhát, umkehren, umwenden, z. B. Kleider.

Kifordúlni, a' belső részével, sich umkehren, umdrehen; st. egy kevés időre kimenni, ein wenig heraus oder hinaus gehen, sich auf eine kurze Zeit hinausbegeben.

Kiforgatni, sich herauswickeln, sich aus der Schlinge ziehen.

Kiformálás, s., die Ausbildung, die Vervollkommnung, z. B. des Geistes.

Kiformálni, kirajzolni, abbilden; p. o. almát viaszból, abbosseln, z. B. etwas in Wachs, abprägen, etwas in Erz, ausformen; st. kipallérozni magát, sich bilden, ausbilden; kiformált, kipallérozott ifjú, ein gebildeter Jüngling.

Kiformáló, s., der Ausbildner, z. B. eines rohen Stoffes; kiformált, part. és adj., gebildet, ausgebildet.

Kifőni, gut ausgekocht werden.

Kifőzés, s., das Absieden, der Absud.

Kifözni, auskochen, ausfieden, absieden, a) durch Sieden herausbringen, z. B. Fett, b) durch Sieden reinigen, z. B. Garn, Silber.

Kifújni, kifúni, ausblasen, auslöschen, z. B. ein Licht, eine Flöte; az órrát kifújni, sich schnäuzen, ausschnäuzen, ausschnauben, sich die Nase reinigen; kifújni magát, verschnauben, aufhören zu schnauben.

Digitized by Google

Kifúrni, által v. keresztül fúrni, durchbohren, ausbohren.
Kifutni, hinauslaufen; az ételről, überlaufen, wie z. B. die Suppe.
Kifúvás, s., das Ausblasen; az ornak kifúvása, das Schnäuzen, das Ausschnäuzen.
Kifüggeszteni, aushängen.
Kifürészelni, aussägen, mit der Säge ausschneiden.
Kifüstölni, 1) ausrauchen, durch Rauch vertreiben, z. B. die Füchse; 2) p. o. jó illatú füstel füstölni, ausräuchern, z. B. mit Räucherwerk.
Kifütyölni, auspfeifen, auszischen, auslachen, ausspotten, z. B. einen Schauspieler.
Kigerebenelni, aushecheln, z. B. den Hanf oder Flachs.
Kigereblyélni, ausrechen.
Kigombolni, aufknöpfen, aufknöpfeln.
Kigondolás, s., die Ausdichtung, die Erfindung, die Erdichtung, die Einbildung.
Kigondolni, ausdenken, aussinnen, ausdichten, erfinden, fingiren, einbilden, erdichten.
Kigörbítni, ausbiegen, auswärts biegen.
Kigörgetni, ausschroten, herauswälzen, z. B. ein Faß aus dem Keller.
Kigőzölgés, s., die Ausdünstung.
Kigőzölgeni, kigőzölögni, ausdünsten, als Dunst aufsteigen.
Kigúnyolás, s., die Aushöhnung, die Verspottung.
Kigúnyolni, aushöhnen, verspotten, verhöhnen.
Kigúnyoló, s., der Aushöhner, der Spötter.
Kigurgulyázni, ausgurgeln, durch Gurgeln den Hals reinigen.
Kigyalulás, s., das Abhobeln.
Kigyalúlni, ausbobeln, abhobeln.
Kigyó, s., die Schlange; vipera kigyó, die Viper oder Viperschlange; mérges kigyó, eine Giftschlange; gyürüs kigyó, die Ringelschlange, oder Ringelnatter; csörgő kigyó, die Klapperschlange; óriási kigyó, die Riesenschlange, die Königsschlange; aspis kigyó, die Otter; négylábú kigyó, der Vierfuß; kétlábú kigyó, die zweifüßige Aalschlange; szarvas kigyó, die Hornschlange; kétfejű kigyó, der Zweikopf; egerésző kigyó, der Mäusefänger; borzasztó kigyó, die Schauerschlange; kutya fejú kigyó, der Hundskopf; kurta farkú kigyó, der Stumpfschwanz; vízi kigyó, a) die Wasserschlange, b) die Ringelnatter, c) die Wassernatter; lövöllő kigyó, der Pfeilschoß, die Schießschlange; tarka kigyó, die bunte Natter; fekete kigyó, die Teufelsschlange; prov. kigyót hordozni a' kebelében, eine Schlange im Busen tragen.
Kigyóbőr, s., die Schlangenhaut.
Kigyócska, s., eine kleine Schlange.
Kigyódzni, sich schlängeln, schlangenförmig winden.
Kigyódzó, adj., (kanyargó), sich schlängelnd, schlangenförmig windend.
Kigyóevő, s., der Schlangenfresser, ein afrikanisches Volk.
Kigyófajzat, s., die Schlangenbrut.
Kigyófej, s., der Schlangenkopf.
Kigyóformájú, adj., schlangenförmig, schlangenartig.
Kigyófű, s., das Schlangenkraut.
Kigyógyítni, ausheilen, z. B. Wunden.
Kigyógyökér, s., die Schlangenwurzel.
Kigyóhagyma, s., der Schlangenknoblauch, die Siegswurz.
Kigyóharapás, s., der Schlangenbiß.
Kigyóhordozó, adj., Schlangen tragend.
Kigyókő, s., der Schlangenstein, der Serventinstein.
Kigyólábú, adj., schlangenfüßig, Schlangenfüße habend.
Kigyólebernyeg, s., (levedlett bőr), die abgestreifte Schlangenhaut.
Kigyómarás, s., (kigyóharapás), der Schlangenbiß.
Kigyóméreg, s., das Schlangengift.
Kigyomlálás, s., das Ausgäten, das Ausreuten, das Ausrotten.
Kigyomlálni, ausgäten, ausjäten, ausreuten, z. B. Gras; st. kiirtani, ausrotten, z. B. Unkraut, Gesträuche ꝛc.
Kigyómódra, adv., schlangenförmig, schlangenartig; kigyómódra kunkorgó haj, s., das Schlangenhaar.
Kigyónem, s., die Schlangenart.
Kigyónemű, adj., schlangenartig.
Kigyónyelvfű, s., der kreuzförmige Enzian, die Natterzunge, die Schlangenzunge.
Kigyós, adj., (kigyótól való), schlangen, von Schlangen.
Kigyóscsőjü fecskendő, s., die Schlangenspritze.
Kigyósfarkasalma, vagy gégevirág, s., die Schlangenwurzel.
Kigyosvonal, s., die Schlangenlinie.
Kigyószisz, s., (terjőke), der Natterkopf.
Kigyótapodó, s., der Schlangentreter, der die Schlangen tritt.

Digitized by Google

Kígyótrank, s., die Natterwurz.
Kígyóugorka, s., die Schlangengurke.
Kígyóvedlés, s., (böréből való kibúvás), die Verjüngung der Schlange, durch Ablegung ihrer Haut.
Kígyóvetkezés, s., das Ablegen der Schlangenhaut.
Kihagyás, s., die Auslassung, das Weglassen.
Kihagyni, auslassen, weglassen, fehlen lassen, z. B. Buchstaben, Worte ꝛc.
Kihajígálni, nach einander hinauswerfen.
Kihajókazni, hinausschiffen, herausschiffen.
Kihajtani, p. o. a' marha nyájt a' mezőre, a' legelőre, austreiben, hinaustreiben, z. B. die Viehheerde auf die Weide.
Kihajtás, s., die Austreibung.
Kihákogni, ausräuspern, z. B. den Schleim.
Kihalászni, herausfischen, ausfischen, nemlich aus dem Fluße oder Teiche; trop. kihalászni az ételből valamit, aus der Speise etwas herausfischen.
Kihallgatás, s., die Abhörung, das Verhör, das Anhören der Aussage von Zeugen.
Kihallgatni, p. o. végig, aushören, bis zu Ende hören; a' tanukat, abhören, verhören, z. B. als Richter die Zeugen von Gericht adhören, ein Verhör halten oder anstellen.
Kihalni, aussterben; p. o. az emberek egy familiából, eine Familie aussterben.
Kihányni, auswerfen, hinauswerfen; st. kiokádni, übergeben, ausspeien.
Kihányás, s., die Auswerfung, der Auswurf, z. B. des Schleimes.
Kihánydogálni, oft und viel auswerfen.
Kiházasítni, ausheirathen, verheirathen; p. o. a' fiát, seinen Sohn mit Heirathsgut ausstatten; leányát, eine Tochter aussteuern.
Kihegyezni, spitzen, abspitzen, spitzig machen.
Kihengerítni, herauswälzen, hinauswälzen.
Kiherélés, s., die Verschneidung, die Castration, die Castrirung, die Entmannung.
Kiherélni, verschneiden, castriren, entmannen.
Kiherélt, s., ein Verschnittener, ein Castrat, der Hämmling, Eunuch, (bei vornehmen Türken zur Bewachung der Frauen angestellt); adj., verschnitten.
Kihímelni, ausnähen, z. B. etwas mit Blumen ausnähen, aussticken.
Kihinteni, ausstreuen, z. B. den Samen.
Kihintés, s., die Ausstreuung.
Kihirdetés, s., die Ankündigung, die Verkündigung.
Kihirdetni, ankündigen, verkündigen, kund machen; st. tudtára adni, zu wissen geben, kund thun; a' házasúlandókat, aufbiethen, abkanzeln.
Kihívás, s., p. o. viadalra, die Ausforderung oder Herausforderung, z. B. zu einem Duell.
Kihívni, herausfordern, zu einem Kampfe, herausrufen.
Kihívó, s., der Herausforderer.
Kihordani, hinaustragen; szekéren, ausführen, hinausführen.
Kihordás, s, die Hinaustragung; az ország terméseknek kihordása, s., die Hinaustragung, d. h. die Ausfuhr, z. B. der Landesprodukte.
Kihordózkodni v. kihordozóskodni, a' házból, ausziehen, aus einem Hause ausquartiren, auswandern.
Kihorgászni, herausangeln, mit Angeln ausfischen.
Kihozni, hinausbringen, herausbringen; szekéren, herausführen.
Kihörbölni v. hörpölni, ausschlürfen, z. B. Thee, Eier.
Kihullani, ausfallen, abzahnen, die letzten Kinderzähne verlieren.
Kihullás, s., das Ausfallen, z. B. der Zahne, der Haare.
Kihúzás, s., das Herausziehen, das Ausreißen, z. B. des Zahnes.
Kihúzatni, ausreißen lassen, herausreißen lassen, z. B. den Zahn.
Kihüvelyezni, p. o. a' paszulyt,, abhülsen.
Kihúzni, herausreißen, ausreißen, z. B. den Zahn.
Kiillatozni, ausduften.
Kiinni, austrinken, leeren, den Becher stürzen.
Kiírni, ausschreiben.
Kiirtani, ausrotten, vertilgen, mit der Wurzel ausreißen.
Kiirtás, s., die Ausrottung, z. B. des Unkrautes.
Kiirtó háború, s., der Ausrottungskrieg.
Kijárni, hinausgehen.
Kijegyezni, auszeichnen.
Kijelelni, bezeichnen.
Kijelenteni, zu erkennen geben, kund machen, offenbaren, entdecken.
Kijönni, hinauskommen, herauskommen.
Kijózanodás, s., die Nüchternheit.

Digitized by Google

Kijózanodni, nüchtern werden; kijózanodott, adj., és part. nüchtern.
Kikaczagás, s., das Auslachen, die Auslachung.
Kikaczagni, auslachen, über jemanden lachen, daher: jemanden ausspotten, höhnen.
Kikallózni, auswalken, z. B. das Tuch.
Kikantározni, aushalftern, enthalftern, z. B. die Pferde.
Kikanyarítás, s., das Ausschweifen, z. B. eines Hemdes.
Kikanyarítni, ausschweifen, z. B. ein Hemd am Halse, eine bogenförmige Gestalt geben.
Kikapálni, ausgraben, herausgraben.
Kikaparni, auskratzen, z. B. die Augen, ausscharren, z. B. einen Topf, herausscharren, z. B. irgend etwas aus der Erde.
Kikapni, valaki kezéből, entreißen, herausreißen, z. B. aus den Händen, ausreißen, ausschweifen, das Maß überschreiten; kikapó, adj., ausschweifend.
Kikefélni, abbürsten, ausbürsten.
Kikelet, s., tavaszkezdet, das Frühjahr, der Frühling, der Lenz; st. tavasz, der Frühling.
Kikelni, mint a' búza, árpa, 1) aufgehen, wie z. B. das Korn, die Gerste, herauskommen, herausschlagen, hervorwachsen, wie Samen, Körner ꝛc; 2) kikelni valaki ellen, wider jemanden losziehen, klagen.
Kikérdezni, kitudakozni valakitöl valamit, abfragen, ausfragen, sich erkundigen.
Kikerekíteni, ausrunden, ausründen, ausarbeiten.
Kikeresni, aussuchen, herausſuchen.
Kikergetés, s., die Herausjagung.
Kikergetni, herausjagen, verjagen.
Kikerics, öszi kökörcsin, s., die Zeitlose, die Herbstzeitlose.
Kikérni, ausbitten.
Kiki, minden, jeder, jede, jedes, jedermann.
Kikiáltani, herausschreien; st. kihívni, herausrufen.
Kikocsizás, s., (kimenetel kocsin), die Ausfahrt, das Ausfahren aus einem Orte, z. B. zu Wagen.
Kikocsizni, kocsin kimenni, ausfahren, auf einem Wagen sich wohin begeben, auswärts fahren.
Kikoldúlni, ausbetteln, ausfechten.
Kikorbácsolni, auspeitschen, z. B. aus der Stadt.
Kikotorni, auskratzen, ausputzen.
Kiköhögni, aushusten, z. B. Blut, Eiter.
Kikölteni, ausbecken, ausbrüten, z. B. Junge.
Kiköltés, s., die Ausbrütung.
Kiköltözés, s., das Ausziehen, aus einem Orte, Hause, Quartier; kiköltözés bére, p. o. más országba, das Auszugsgeld.
Kiköltözni, máshová menni, ausziehen, sich in ein anderes Quartier begeben, hinausziehen, hinauswandern.
Kikönyökölni, az ablakon, sich hinauslehnen, z. B. zum Fenster.
Kiköszörülés, s., das Abschleifen.
Kiköszörülni, ausschleifen, z. B. eine Scharte abschleifen.
Kikötés, s., die Anlandung.
Kikötni, a' hajót a' partra, anlanden, ans Land fahren, z. B. mit dem Schiffe.
Kikovácsolni, ausschmieden, gehörig schmieden.
Kikurkászni, ausforschen, z. B. Geheimnisse, jemandes Denkungsart ausfindig machen.
Kiküldeni, ausschicken, hinausschicken, hinaussenden.
Kiküldés, s., die Ausschickung, Aussendung.
Kiküldöttség, s., (választottság), die Deputation, die Abgesandten.
Kiküszöbölni, ausstoßen.
Kilapátolni, ausschaufeln, z. B. den Schnee.
Kilehelleni, ausathmen, aushauchen, den Hauch von sich geben, den Athem ausstoßen.
Kilehellés, s., der Aushauch, das Aushauchen.
Kilencz, adj., neun; kilenczszer, je neun, jedesmal neun.
Kilenczed, s., das Neuntel.
Kilenczedfél, neunthalb, acht und ein halbes.
Kilenczedik, adj., der, die, das Neunte; minden kilenczedik, jedesmal der Neunte.
Kilenczedrész, s., das Neuntel.
Kilenczedszer, adv., neuntens, zum neuntenmale.
Kilenczes, p. o. szám, s., die Neun.
Kilenczesztendős, adj., neunjährig.
Kilenczféle, adj., neunerlei, von neun Arten.
Kilencznapi, adj., neuntägig.
Kilenczszáz, neunhundert; kilenczszázan, adv., je neunhundert; kilenczszázszor, neunhundertmal.

Digitized by Google

Kilenczszer, adv., neunmal; kilenczszeres, adj., neunfach; kilenczszeresen, adv., neunfach; kilenczszeri, adj., neunmalig.

Kilenczven, adj., neunzig.

Kilenczvenezer, adj., neunzigtausend; kilenczvenen, je neunzig; kilenczvenedik, der, die, das neunzigste.

Kilenczvenesztendős, adj., neunzigjährig; kilenczvenszer, neunzigmal; kilenczvenszeri, neunzigmalig.

Kilépni az ajtóból, a' társaságból, heraustreten, z. B. aus der Thür, austreten, z. B. aus der Gesellschaft.

Kilincs, s., die Klenke, die Klinke.

Killyebb, adv., weiter hinaus.

Kilocsogni, (a' vízről), ausgeschüttet werden, ausgespült werden; st. kifecsegni, ausplaudern, ausschwatzen.

Kilocsolni, nach und nach ausschütten, ausgießen.

Kilopni, herausstehlen, hinwegnehmen; magát, sich heimlich entfernen.

Kilovagolni, ausreiten, hinausreiten.

Kilovazni, spazieren reiten.

Kilöni, ausschießen, losbrennen.

Kilúgozni, lúggal kimosni, auslaugen, von der Lauge durchdringen lassen.

Kimagyarázás, s., die Erklärung, die Erörterung, die Auseinandersetzung, die Auseinanderlegung, die Auslegung, z. B. der heiligen Schrift.

Kimagyarázhatatlan, adj., unerklärbar, unauslegbar.

Kimagyarázni, erklären, erörtern, auseinander setzen, etwas deutlich auseinander setzen oder stellen.

Kimaradni, wegbleiben, ausbleiben.

Kimártogatni, austunken, austauchen. z. B. eine Brühe, eine Sauce.

Kimászni, auskriechen, heraus oder hinauskriechen.

Kimélét, s., die Schonung.

Kiméln, schonen.

Kimélő, adj., schonend.

Kimenekedni, p. o. fogságból, entwischen, entfliehen, entweichen, z. B. aus dem Kerker; magát, sich befreien, befreit werden, los werden.

Kimenés, s., das Ausgehen, z. B. eines Menschen.

Kimenet, s., elútazás a' katonáknál, der Ausmarsch, der Abmarsch, der Auszug, das Abmarschiren der Soldaten; adv., beim Ausgehen.

Kimenetel, s., der Ausgang, z. B. aus dem Hause, aus dem Garten; st. vég, der Erfolg, elvárni a' dolog kimenetelét, den Ausgang oder den Erfolg irgend einer Sache abwarten oder erwarten.

Kimenni, ausgehen, herausgehen, hinausgehen, sich herausbegeben; st. kisétalni, hinaus spazieren gehen; csak úgy kimentem, ich ging nur hinaus spazieren.

Kimenteni, befreien, erlösen; a' fogságból, des Kerkers entledigen, jemanden entschuldigen; nehéz ötet kimenteni, es hält schwer ihn zu entschuldigen.

Kimenydörgeni magát, ausdonnern, auswettern.

Kimenyülni, st. kificzamodni, verrenkt werden.

Kimenyült, adj., verrenkt.

Kiméregetni, etwas genau abmessen, abzirkeln.

Kimérés, s., die Ausmessung.

Kimeríteni, ausschöpfen, herausschöpfen.

Kimeríthetetlen, adj., unerschöpflich.

Kimerni, ausschöpfen.

Kimérni, ausmessen, z. B. Getreide.

Kimérülni, kificzamodni, verrenkt werden.

Kimesterkélni, ausklügeln, kimesterkélt, adj., mesterségesen készült, ausgekünstelt.

Kimetélőkés, s., das Ausschneidemesser.

Kimetszeni, ausschneiden, herausschneiden, rézbe, in Kupfer stechen, ausstechen.

Kimetszés, s., der Ausschnitt.

Kimondani, aussprechen, z. B. Worte aussagen; p. o. itéletet, z. B. ein Urtheil.

Kimondás, s., die Aussage, die Aussprache.

Kimondhatatlan, adj., unaussprechlich, unsäglich, was man nicht aussprechen oder aussagen kann.

Kimondhatatlanúl, adv., unaussprechlich.

Kimondható, adj., aussprechlich.

Kimosás, s., die Ausspülung, z. B. eines Gefäßes.

Kimosni, auswaschen, ausspülen, ausläubern.

Kimozdítani, etwas aus seiner Stelle herausbewegen.

Kimozdúlni, sich aus seiner Stelle herausbewegen.

Kimúlás, s., der Untergang, das Sterben, der Tod.

Kimúlni, aufhören zu seyn, sterben, nicht mehr seyn.

Digitized by Google

Kimutatás, s., die Ausweisung, der Beweis.
Kimutatni, ausweisen, zeigen, beweisen, entdecken.
Kín, s., die Pein, die Qual, die Marter,
Kínálás, s., az evésre, ivásra való únszolás, das Nöthigen zum Essen und Trinken, die Anerbietung, der Antrag.
Kínálkozni, sich antragen, anerbiethen.
Kínálni, nöthigen, z. B. bei Tische jemanden mit Bitten nöthigen, antragen, anerbieten.
Kínáltatni, magát, sich nöthigen lassen.
Kínálvány, s., (kínálást magában foglaló íromány), der Anerbietungsbrief.
Kincs, s., der Schatz; a' kincset elásni, einen Schatz vergraben; kincset gyüjteni, Schätze sammeln; a' közönséges kincstár, der öffentliche Schatz; kincsem, mein Schatz, (ein Liebkosungswort), oder kincsecském! mein Schätzchen!
Kincsásó, s., der Schatzgräber.
Kincsbeli pénz, s., das Schatzgeld.
Kincstár, s., kincses tárház, kincses ház, s., die Schatzkammer, z. B. eines Staates.
Kincstármester, kincstárnok, kincstartó, s., der Schatzmeister.
Kinevetni valakit, jemanden auslachen, über jemanden lachen, verspotten, ausspotten; magát kinevettetni, sich auslachen lassen; másnak kinevetése, die Auslachung, das Auslachen.
Kinézés, s, die Aussicht, der Prospect, die Ansicht.
Kinézni, hinaussehen, hinausschauen, hinaussehen; úgy néz ki a' szeméből, hogy jó ember lesz, seine Miene verspricht viel Gutes, oder zeigt, daß er ein ehrlicher Mann ist; kinézni valakiből valamit, jemanden etwas aus den Augen heraussehen, jemanden etwas ansehen; a' szeméből is a' gonoszság néz ki, man sieht ihm die Bosheit an, aus seinen Augen sieht der Bösewicht heraus.
Kínlódás, s, die Qual, die Marter.
Kínlódni valamivel, sich mit etwas plagen, martern, quälen.
Kínlódó, adj., sich quälend, plagend, marternd.
Kinn, adv., draußen; oda kinn, da draußen.
Kinn állani, draußen stehen, draußen bleiben.
Kinn hálni, draußen schlafen, über Nacht draußen schlafen.
Kinn maradni, draußen bleiben.
Kínozni, peinigen, martern, foltern, quälen; st. megverni, prügeln.
Kinőni, auswachsen, wie z. B. ein wildes Fleisch aus der Wunde, oder von Menschen, die z. B. einen Höcker bekommen; kinőtt, ausgewachsen, bucklicht.
Kínpad, s., die Folterbank.
Kínszenvedés, s., die Marter, die Pein, die Qual; a' Krisztus kínszenvedése, das Leiden Christi.
Kintorna, s., eine Leyer, Harfe, Zither.
Kintornálni, leyern, auf der Leyer spielen.
Kinyalni, kinyalogatni, auslecken.
Kinyilás, s., die Oeffnung.
Kinyilatkozás, s., die Offenbarung.
Kinyilatkozni, entdeckt werden, geoffenbaret werden, sich offenbaren.
Kinyilatkoztatás, s., die Bekanntmachung, die Offenbarung, die Entdeckung.
Kinyilatkoztatni, jemanden eine geheime Sache bekannt machen, offenbaren, kund geben, zu wissen geben, entdecken.
Kinyílni, sich öffnen, aufgehen.
Kinyítni, p. o. a' zárt, abschnappen, z. B. ein Schloß, aufsperren, aufschließen, z. B. einen Schrank, einen Tisch, eine Thür, eine Kirche, ꝛc. aufmachen, öffnen.
Kinyomás, s., die Ausdrückung.
Kinyomni, abdrucken, z. B. in Gyps, Wachs; ausdrücken, ausquetschen, z. B. den Saft aus einer Zitrone oder Pomeranze, ausprägen, z. B. in Erz.
Kinyomtatás, s., der Druck, das Drucken, z. B. eines Buches.
Kinyomtatni, p. o. a' könyvet, drucken, ein Buch drucken.
Kinyomtatódni, gedruckt werden, (passivum).
Kinyomtattatni, drucken lassen.
Kinyúgodni, ausrasten, ausruhen.
Kinyúgvás, s., das Ausrasten, das Ausruhen.
Kinyújtani, ausrecken, ausstrecken, ausspannen, ausdehnen; a' tésztát, ausrollen, z. B. einen Teig.
Kinyújtás, s., die Ausstreckung.
Kinyújtható, adj., ausdehnbar.
Kinyújtóság, s., die Ausdehnbarkeit.
Kinyújtóztatni a' halottat, legen.

Digitized by Google

Kínzani, kínozni, quálen, peinigen, martern, abmartern, foltern.
Kínzás, s., die Peinigung, das Foltern, das Quälen.
Kínzó, s., der Marterer, der Quäler.
Kínzópad, s., die Folterbank.
Kínzószerszám, s., das Marter-Instrument.
Kiokádni, kihányni, ausspeien, ausbrechen, im Erbrechen von sich geben.
Kiokádó, adj, speiend; tüzkiokádó hegy, ein feuerspeiender Berg.
Kióldani, aufbinden, auflösen.
Kióltani, p. o. a' tüzet a' fából, auslöschen, verlöschen machen, z. B. Licht oder Kerze, Feuer ꝛc.
Kióltás, s., die Auslöschung, z. B. des Feuers.
Kiolvasztani, p. o. vajat, zsirt, auslassen, zergehen lassen, zerschmelzen, ausschmelzen, z. B. Schmeer, Butter oder Fett.
Kiolvasztás, s., die Auslassung, die Ausschmelzung, die Zerschmelzung.
Kiontani, vergießen, ausgießen, ausschütten.
Kiontás, s., die Ausgießung, die Ausschüttung; kiontott, part. és adj., ausgegossen.
Kiordítni, kisírni magát, ausheulen, sich ausweinen, aufhören zu heulen, zu weinen.
Kiosztani, austheilen, an mehrere vertheilen.
Kiosztás, s., die Austheilung.
Kiosztó, s., kiosztogató, s., der Austheiler.
Kiosztogatás, s., die Austheilung nacheinander.
Kiosztogatni, austheilen.
Kiöblités, s., die Ausspülung, z. B. eines Gefäßes.
Kiöblítni, ausspülen, auswaschen, abspülen, durch Spülen abwaschen, reinigen.
Kiöblögetni, p. o. a' mosott ruhát, die Wäsche abspülen, durch Spülen rein machen.
Köblösítni, aushöhlen, z. B. Holz, Steine, Ufer.
Kiömleni, verschüttet werden, in Schutt vergraben werden, herausströmen.
Kiönteni, p. o. a' bort, vizet, ausgießen, ausschütten, verschütten; a' búzát, verschütten, ausschütten, z. B. Korn.
Kiöntés, s., der Ausguß, das Ausgießen, die Ausschüttung.
Kiötleni, entfallen, plötzlich verlieren; kiötlött az eszemből, es ist mir entfallen, d. i. aus dem Gedächtniße gekommen.
Kipalérozni, abpolieren, abglätten.
Kipalérozott, part. és, adj., abgeschliffen, abgeglättet, ausgebildet.
Kipalérozottság, s., die Abgeschliffenheit, die Ausbildung.
Kipallózás, s., die Ausdielung.
Kipallózni, kideszkázni, ausdielen, ausbohlen, mit Dielen oder Bohlen bekleiden, parketiren, austäfeln, inwendig mit Täfelwerk versehen, z. B. den Fußboden eines Zimmers.
Kipárolgás, s., (kigőzölgés), die Ausdünstung, Verdünstung.
Kipárologni, (kigőzölögni), ausdünsten, verdünsten.
Kipéczézés, s., die Ausſteckung, z. B. eines Ortes.
Kipéczézni, ausstecken, durch Einstecken der Stangen bezeichnen, einen Ort abstecken.
Kipisszegetés, s., die Auszischung, die Auspfeifung.
Kipisszegetni, pisszegetve kicsúfolni, jemanden auszischen, auspfeifen, durch Zischen verspotten oder verhöhnen.
Kipólálni, a' kisdedet, auswickeln, auswinden, ausfaschen, z. B. ein Kind.
Kiporozni, a' port kíverni, abstäuben, vom Staube reinigen, a' köntöseket, ausklopfen, z. B. Kleider.
Kipökni, kiköpni, ausspeien, ausspucken, von sich spucken.
Kipuhatolni, (kikutatni, kinyomozni), ausforschen.
Kirablás, s., die Ausplünderung.
Kirabolni, kirablani, ausplündern, ausrauben.
Kiragadni, entreißen, herausreißen.
Kiragasztani, valamelly tudósítást, anschlagen, aushängen, z. B. eine Anzeige.
Kirágni, ausnagen, zernagen.
Kirajzolni, abzeichnen, durch Zeichen abbilden.
Kirakás, s., a' portékának kirakása, die Ausladung, das Ausladen, z. B. der Waaren.
Kirakni, ausladen, auspacken, herauslegen, zur Schau und zum Verkaufe herauslegen, z. B. Waaren; p. o. asztalt, más szinü fával, mint az asztalos, auslegen, mit einer andern Holzgattung belegen, pflastern, four-

Digitized by Google

niren, z. B. Kästen, Tische ꝛc. kirakott munka, ausgelegte, fournirte Arbeit; útat kővel kirakni, eine Straße mit Steinen belegen, d. i. pflastern.

Kirakó, s., der Auslader, der die Waaren ausladet.

Kirakodni, die Waaren auslegen, auspacken, auskramen.

Király, s., der König, Beherrscher eines Landes; királyá lenni, König werden, zur Königswürde gelangen; király a' sakkjátékban, König im Schachspiele; a' kártyákban, König im Kartenspiele; ezüst király, az az, tisztított v. finom ezüst, der Silberkönig, d. i. das reinste und feinste Silber, (s. Erzkunde); az oroszlán a' négylábú állatok királya, der Löwe ist der König der vierfüßigen Thiere, a' sas a' madarak királya, der Adler ist König der Vögel.

Királybirodalom, s., das Königthum, Königreich.

Királyfi, s., der Königssohn.

Királygyertya, s., die Königskerze; (eine Pflanze.)

Királygyilkos vagy gyilkosa, s., der Königsmörder.

Királyi, adj., königlich, a) den König betreffend, demselben gehörig, z. B. királyi hatalom, pompa, königliche Macht, Pracht; b) einem Könige angemessen.

Királyi czím, nevezet v. titulus, s., der Königstitel.

Királyi ékesség, s., der königliche Schmuck.

Királyi főékesség, s., die Königsbinde.

Királyi kegy, s., ein königliches Privilegium.

Királyi korona, s., die Königskrone.

Királyi lakhely, s., die Königsstadt, die königliche Residenz.

Királyi méltóság, s., die Königswürde.

Királyi módon, adv., königlich; királyi módon ebédelni, königliches Mittagmal halten.

Királyi páleza, s., der Königsscepter.

Királyi palást, s., der Königsmantel.

Királyi palota, s., die Königsburg, der königliche Palast.

Királyi szék, s., der Königsthron, der königliche Thron.

Királyi udvar, s., der Hof, der königliche Hof.

Királyi vár, s., das Königsschloß, die Königsburg, die königliche Festung.

Király kodni, st. uralkodni, regieren, herrschen, König seyn, als König herrschen.

Királyleánya, v. kisasszonya, s., die Königstochter, die Prinzessin.

Királymegölés, s., der Königsmord.

Királyné, s., 1) die Königin, d. i. a) die Gemahlin des Königs; b) die Regentin, Beherrscherin eines Landes; 2) die Königin in verschiedenen Spielen; 3) a' méhek között, die Mutterbiene, die Königin; 4) királyné, p. o. valaki szivén, die Geliebte, die jemandes Herz beherrscht, die Herzenskönigin.

Királyság, s., ország, das Königreich, das Königthum.

Királyságvédő, s., der Königsfreund, der Anhänger des Königs, der Royalist, ein königlich Gesinnter, ein Vertheidiger der königlichen Rechte, Königlicher, (in Frankreich).

Királyút, s., die Königsstraße.

Királyválasztás, s., die Königswahl.

Királyvíz, s., érczolvasztó víz, das Königswasser, Wasser, welches das Metall auflöset.

Kiráudulat, s., der Ausflug.

Kirántani, herausreißen, herausziehen.

Kirázni, ausschütteln.

Kirekeszteni, ausschließen.

Kirekesztő, adj., ausschließlich, was Anderes ausschließt; kirekesztőleg, adv., ausschließlich, ausschließungsweise.

Kireszelni, ausfeilen, abfeilen.

Kirepülés, s., der Ausflug, das Ausfliegen, die Ausflucht.

Kirepülni, ausfliegen, oder herausfliegen.

Kirohanni, mit Ungestüm hervorbrechen, herausstürzen, einen Ausfall machen.

Kirojtozni szálanként, ausfäden, fadenweise auflösen, z. B. ein Stückchen Leinwand; st. kirostolódni, sich ausfädeln, d. i. die Fäden einzeln fahren lassen.

Kirontani, herausbrechen, hervorstürzen; st. kirohanni, p. o. a' várból, einen Ausfall machen, z. B. aus der Festung.

Kirostolódni, s. Kirojtozni.

Kirothadni, ausfallen, z. B. wie die Zähne, ausfaulen.

Kirovátkolni, mit Kerben, Einschnitten versehen.

Digitized by Google

Kis, adj., st. kevés, wenig; st. kicsiny, klein.
Kisajtolni, abkeltern, auskeltern.
Kisasszony, s., das Fräulein, die Tochter eines Edelmannes.
Kisasszonyhava, s., der Augustmonat, der Erndtemonat.
Kisded, s., ein kleines Kind, ein Kindchen, das Kindlein.
Kisebesedni, eine Wunde bekommen; kisebesedett a' lábom, ich habe an meinem Fuße eine Wunde bekommen, erhalten.
Kisegítés, s., die Aushülfe.
Kisegíteni, kihúzni magát, aushelfen, heraushelfen, aus der Verlegenheit helfen.
Kiselejtezés, s., die Ausmerzung, die Absonderung des Schlechten und Untauglichen.
Kiselejtezni, ausmerzen, von Grund aus vertilgen, nemlich das Böse.
Kiseperni v. sepreni, auskehren, ausfegen, z. B. den Koth, den Mist, den Unflath.
Kisepről, s., der Auskehrer.
Kiséret, s., das Geleite, die Begleitung.
Kísérni, begleiten.
Kísérteni, versuchen, in Versuchung führen, auf die Probe stellen.
Kísértet, s., der Versuch, die Probe.
Kisétálni, ausgehen, ausspazieren.
Kisikárlani, abglätten.
Kisikárlás, s., die Abglättung.
Kisimítás, s., die Abglättung.
Kisimítni, abglätten, abpoliren, abblänken, z. B. Tische, Kästen.
Kisimított, adj., abgeschliffen, polirt, geglättet, geblänkt.
Kisimítottság, s., die Abgeschliffenheit.
Kiskorú, adj., unmündig.
Kiskorúság, s., die Unmündigkeit.
Kisrófolni, abschrauben, aufschrauben.
Kissebb, von kis, der compar. kleiner.
Kissebbedni, verkleinert werden, verringert werden, vermindert werden.
Kissebbik, adj., der, die, das kleinere.
Kissebbítés, s., die Verkleinerung, trop. die Verläumdung.
Kissebbítni, verkleinern, vermindern, geringer machen, kleiner machen; trop. verläumden, ins falsche Licht stellen.
Kissebbítő, s., der Verkleinerer, der Verläumder.
Kissebség, s., gyalázat, die Schmach, der Schimpf, die Schande; kissebségére vállni, nicht zur Ehre gereichen.
Kissebülni, verringert werden, gering gemacht werden, verläumdet werden.
Kisujj, s., der kleine Finger.
Kiszabadítás, s., die Befreyung, Errettung.
Kiszabadítni, befreien, losmachen, retten, erretten.
Kiszabadúlni, befreit werden, sich befreyen, sich retten, entkommen, gerettet werden.
Kiszaggatni, ausreißen, ausrupfen, ausreuten, z. B. Unkraut; tollait, auspflücken, ausrupfen, z. B. den Vögeln die Federn; közüle kiszaggatni, p. o. a' virágait, dazwischen wegpflücken, z. B. die überflüssigen Blüthen, die Früchte.
Kiszakadni, ausgerissen werden, p. o. a' ruháról, zerrissen werden, ein Loch bekommen.
Kiszaladni, auslaufen, herauslaufen, hinauslaufen, entlaufen, entfliehen.
Kiszalasztani, auslassen, laufen oder entlaufen lassen, entrinnen, entfliehen lassen.
Kiszállani, aussteigen, heraussteigen.
Kiszállás, s., das Aussteigen, z. B. aus einem Wagen, Schiffe, Schlitten.
Kiszámlálni, aufzählen, ausrechnen.
Kiszáradás, s., die Austorrung, das Austorren, das Trockenwerden.
Kiszáradni, austrocknen, austorren, dürre werden, z. B. Gewächse, die Erde, trocken werden.
Kiszárasztás, s., die Austrocknung, das Trockenmachen.
Kiszárasztani, p. o. a' mocsárokat, austrocknen, z. B. Moräste; kiszáradt, adj., ausgetrocknet.
Kiszáritni, austrocknen, völlig trocken machen.
Kiszárogatni, austörren, austürren, austörren machen.
Kiszedegetni, ausklauben.
Kiszedni, nacheinander herausnehmen; a' szörét, abhaaren; szemenként kiszedni, auskornen, die Körner herausnehmen.
Kiszélesedni, ausgebreitet werden.
Kiszellőztetni, auslüften, z. B. Kleider, Betten, Zimmer.
Kiszitálni, ausstreben, z. B. Mehl.
Kiszivárogni és lecsepegni, abtröpfen, nach und nach ausrinnen.
Kiszívás, s., das Aussaugen, die Aussaugung.
Kiszivattyúzni, auspumpen, mit einer

Digitized by Google

Pumpe herausschaffen, z. B. Wasser aus einem Schiffe.

Kiszívni, aussaugen, z. B. Blut; trop. minden zsirját kiszívni valakinek, jemanden bis aufs Blut aussaugen, d. i. arm machen.

Kiszolgálni, idejét, ausdienen, bis zu Ende einer gewissen Zeit dienen, z. B. als Diener, Soldat; idejét kiszolgált katona, ein ausgedienter Soldat, ein Ausgedienter.

Kiszolgáltatni, p. o. az Úr vacsoráját, austheilen, z. B. das heilige Abendmal.

Kiszólítani, jemanden herausrufen.

Kiszopni, absaugen, aussaugen.

Kiszórni, auswerfen, ausstreuen, z. B. den Samen.

Kiszökni a' fogságból, entwischen, entspringen, entlaufen, entkommen, z. B. aus dem Gefängnisse; herausschleichen.

Kiszurkálni, mustrát, képet, p. o. tövel, ausstechen, mit Stichen abbilden, z. B. ein Bild, ein Muster.

Kiszúrni, ausstechen, z. B. Augen.

Kita, s., csomó, das Bündel, das Büschel.

Kitagadni, valakit az örökségből, ausschließen, z. B. von der Erbschaft, verläugnen, enterben.

Kitalálni, valamit, etwas errathen.

Kitálalni, az ételt, anrichten, z. B. Speisen auftischen; ki van tálalva, es ist angerichtet.

Kitámaszkodni, herauslehnen, anlehnen.

Kitanúlás, s., kitanúlása valaminek, die Ausforschung, die Ausfragung.

Kitanúlni, valamit valakitől, etwas von jemanden ausforschen, ausfragen, ablernen.

Kitanúló, s., der Ausforscher.

Kitapsolni, p. o. csúfságból, ausklatschen, auspfeifen, ausspotten, auslachen.

Kitapodni, austreten, heraustreten.

Kitárni, aufsperren, aufschließen, z. B. eine Thür; nagyon kitárni, aufsprengen, weit öffnen, angelweit aufmachen.

Kitartani, a' hangot, aushalten, z. B. den Ton beim Singen.

Kitaszigálni, ausstoßen, hinausstoßen, herausstoßen.

Kitaszítni, hinausstoßen, herausstoßen, ausstoßen, z. B. aus dem Zimmer.

Kitéglázni. téglázóval, abbügeln.

Kitekerni, herausdrehen.

Kiteleltetni, auswintern, z. B. das Vieh, den Winter hindurch erhalten, die Blumen auswintern.

Kitelni, 1) az időről, aus seyn, z. B. von der Zeit; mikor telik ki az esztendőd? wann ist dein Jahr aus? 2) belőle, ból, ből, daraus werden, zu etwas zureichen; 3) töle, etwas leisten können, fähig seyn zu etwas.

Kitenni, auslegen, auspacken, aussetzen, z. B. Waaren zum Verkaufe, zur Schau, Blumen; magát veszedelemre kitenni, sich der Gefahr aussetzen; magát hévségnek kitenni, sich der Hitze aussetzen.

Kitépés, s., das Abzupfen, Auszupfen.

Kitépni, p. o. hajat, ausrupfen, ausreißen, z. B. die Haare, abzupfen, z. B. die Fäden.

Kitéritni, az útból, weglenken, ablenken, z. B. vom Wege.

Kitérni, ausweichen, vom Wege abgehen; valaki elött az útból kitérni, jemanden ausweichen, d. i. aus dem Wege gehen; kitérni az igaz útból, tévelygeni, auf Abwege gerathen, d. i. in Irrthümer fallen.

Kiterjedés, s., die Ausbreitung, die Ausdehnung.

Kiterjeszkedhetés, s., das Ausdehnungsvermögen.

Kiterjeszkedni, ausdehnen, ausbreiten, ausstrecken, ausspannen, z. B. Netze oder Kötscher.

Kiterjeszkedő erő, s., die Ausdehnungskraft.

Kitetszeni, a' többi közzül, kiállani, hervorragen; kitetszeni a' többek közzül, hervorstechen, vor Andern sich auszeichnen; a' szín miatt, abstechen; st. kivilágosodni, erhellen; kitetszik, es erhellet, daß ꝛc.

Kitetszés, s., die Hervorragung.

Kitiltani, verweisen, ausschließen.

Kitisztítani, kitisztítni, ausputzen, reinigen; az iszapot a' tóból, abschlämmen, z. B. den Teich.

Kitisztítás, s., das Ausputzen.

Kitisztogatni, ausfäubern, im Innern fäubern.

Kitölteni, ausgießen, ausschütten, abschütten.

Kitöltögetni, abfüllen, z. B. Biere, Weine.

Kitörleni, kitörölni, auslöschen, durchstreichen, abwischen, z. B. etwas Geschriebenes.

Kitörni, ausbrechen, z. B. einen Zahn,

Digitized by Google

a' tömlöczöt, ausbrechen, aus dem Kerker, um sich in Freiheit zu setzen.
Kitörölgetni, oft, jedoch unterbrochen abwischen, z. B. Wunden, Gefäße.
Kitörölni, kitörleni, abwischen, auslöschen, vertilgen.
Kitrombitálni, austrompeten, ausposaunen.
Kitudakozás, s., die Ausforschung.
kitudakozni, ausfragen, ausforschen, sich erkundigen.
Kitudakozó, s., der Ausforscher.
Kitudni, megtudni, erfahren, in Erfahrung bringen, auskundschaften.
Kitudódni, in Erfahrung gebracht werden; ha ki tudódik, wenn man es erfahren wird, oder wenn es herauskommt, oder wenn es ans Tageslicht kommt.
Kitúrni, auswühlen, aus der Erde herauswühlen.
Kiugrani, herausspringen.
Kiülni, sich herausſetzen, sich hinaussetzen, hinaus oder herausſitzen.
Kiüregíteni, aushöhlen, z. B. Holz, Steine, Ufer.
Kiüresíteni, ausleeren.
Kiürítés, s., die Ausleerung; a' hajónak kiürítése, die Ausladung des Schiffes.
Kiüríteni, ausleeren, z. B. ein Glas; ausladen, z. B. ein Schiff; ausräumen, z. B. ein Zimmer, eine Stube; austrinken, ein Glas; ausschöpfen, z. B. einen Brunnen.
Kiütés, s., a' testen, pattogzás, der Ausſchlag am Körper, der Ausſatz; a' háborúnak kiütése, der Ausbruch des Krieges; a' tüznek kiütése, das Feuerſchlagen.
Kiütni, p. o a' fogait, a' szemeit, ausſchlagen oder einſchlagen, z. B. Zähne, Augen; tüzet, Feuer ſchlagen; a' testről, p. o. kiütni rajta, ausſchlagen, einen Ausſchlag bekommen; kiüt a' nyavalya, die Krankheit ſchlägt aus; jól vagy rosszúl ütni ki, gut oder ſchlecht ausſchlagen, d. i. einen guten oder unglücklichen Ausgang gewinnen, Erfolg haben; p. o. mint a' pártütés, ausbrechen.
Kiüzni, austreiben, hinaustreiben, herausjagen.
Kivágás, s., das Ausſchneiden, Herausſchneiden, das Abholzen.
Kivagdalni, az orrával, auspicken, z. B. Körner mit dem Schnabel herausholen; valaminek a' szélét, ausſchneiden, Einſchnitte in etwas machen.
Kivágni, ausſchneiden, herausſchneiden, durch Schneiden herausbringen, z. B. die Zunge; ſejszével, ausbacken, aushauen, abholzen, abſtämmen; a' gyepet, abſtechen, durch Stechen abſondern, z. B. den Rasen; valakit a' választásban, jemanden zuvorkommen.
Kivájás, s., die Höhlung, die Aushöhlung.
Kivájni, aushöhlen; valakinek a' szemeit, jemanden die Augen auskratzen.
Kivájó, s., der Aushöhler, der aushöhlet.
Kivakarni, (betüket), auskratzen, ausſchaben, z. B. die Buchſtaben.
Kiválasztani, auswählen, auslöſen, auserſiehen, auserſehen, auserwählen.
Kiválasztás, s., die Auserwählung, die Auserkieſung, die Auswahl.
Kiválogatás, s., das Auswählen, die Auswahl.
Kiválogatni, auswählen, ausklauben, ausſuchen, abſondern, ausleſen, erkieſen.
Kiváltképpen, adv., beſonders, insbeſondere, vorzüglich; kiváltképpenvaló, adj., vorzüglich.
Kiváltság, s., die Auslöſung.
Kivánás, s., das Wünſchen.
Kivánat, s., das Erforderniß.
Kivánatos, adj., erwünſcht, verlangenswerth, wünſchenswerth.
Kíváncsi, adj., valamit hirtelen megkívánó, neugierig, gierig; kíváncsi szemek, begierige Augen; kíváncsi lenni, begierig ſeyn; neugierig ſeyn.
Kíváncsiság, s., die Begierde, Neugierde.
Kívánható, adj., wünſchenswerth, wünſchenswürdig.
Kívánkozás, s., das Sehnen.
Kívánkozni, ſich ſehnen, Verlangen tragen, z. B. nach Jemanden.
Kívánni, 1) wünſchen; valakinek jó egészséget kívánni, jemanden Geſundheit wünſchen; valakinek minden jót, ſok szerencsét kívánni, jemanden alles Gute, viel Glück wünſchen; kívánnám látni, ich wünſche ihn zu ſehen; 2) begehren, verlangen, mit kívánsz tőlem? was verlangſt du von mir? portékát kívánok, ich verlange Waaren; nem kívánom az ételt,

Digitized by Google

ich habe keinen Appetit; ſ' megkívánni valamit, nach einer Sache lüſtern ſeyn; kívántatik, es wird erfordert.

Kívánság, s., 1) der Wunſch, das Anwünſchen; 2) das Verlangen, die Begierde; testi kívánságok, ſinnliche Begierden, Lüſte; testi kívánságainak engedni, die Begierden befriedigen; kívánságait zabolázni, die Begierde zähmen, mäßigen; 3) die Sehnſucht; buzgó kívánság, ein ſehnliches Verlangen.

Kívánva, adv., begierig, ſehnlich, mit Verlangen, mit Sehnſucht.

Kivarrni, ſticken, ausnähen, z. B. mit Gold, Silber.

Kivasalni téglázóval, abbügeln, ausbügeln.

Kivégezni valakit, az az megölni, tödten, umbringen, jemandes Licht auslöſchen, jemandes Leben nehmen, jemandes Leben ein Ende machen.

Kivenni, 1) ausnehmen, herausnehmen, bedingen; 2) a' pecsétet a' ruhából, herausbringen, ausputzen, z. B. den Fleck aus den Kleidern; 3) - a' számból, summából, abrechnen, durch Rechnen abziehen, abzählen, wegzählen.

Kiverétkezni, ausſchwitzen, herausſchwitzen.

Kiverni, austreiben, hinaustreiben, hinausjagen, hinausprügeln; a' ruhát, abklopfen, ausklopfen, z. B. ein Kleid ꝛc., ausſtauben.

Kivésni, ausgraben, durch Graben aushöhlen, ausmeißeln, mit dem Meißel ausarbeiten.

Kiveszteni, ausrotten, mit der Wurzel ausreißen, auswurzeln.

Kivesztés, s., die Ausrottung, z. B. des Unkrautes; trop., die Ausrottung des Unkrautes, d. h. der böſen Menſchen.

Kivesztett, adj., abgeſtorben, ausgeſtorben.

Kivétel, s., die Ausnahme.

Kivetés, a' többi közzül, s., die Ausmuſterung, der Auswurf des Schleimes, des Speichels.

Kivetni, auswerfen, hinauswerfen; a' többi közzül, ausmuſtern, als untauglich abſondern.

Kivetkezni, a' gyászból, austrauern, aufhören zu trauern.

Kivévén, adv., (v. kivenni), ausgenommen, mit Ausnahme.

Kivezetés, s., die Ausführung, die Hinausführung.

Kivezetni, hinausführen, z. B. zum Thore.

Kivilágítás, s., die Beleuchtung.

Kivilágítni, beleuchten.

Kivilágosítás, s., die Erleuchtung.

Kivilágosítni, erleuchten.

Kivilágosodni, ſich offenbaren.

Kivinni, hinaustragen, heraustragen, hinausführen.

Kivirágozni, kivirágzani, blühen, aufblühen, zu blühen anfangen.

Kivitel, s., das Ausführen; szekeren, das Ausführen; kivitelre való portéka, die Ausfuhrwaare; a' kiviteles v. kihordással való kereskedés, der Ausfuhrhandel.

Kivitelvám, s., der Ausfuhrzoll.

Kivonásonként, auszugsweiſe, in Auszügen.

Kivonat, s., der Auszug, Extract; a' számvetésben, die Subtraction.

Kivonni, ausziehen, z. B. aus einem Buche; ſubtrahiren.

Kivölgyelni, p. o. köszörülés által, ausſchleifen, hohlſchleifen, z. B. Glas.

Kivül, postp. mit Dativ, außer, außerhalb; - on, - n kivül, p. o. a' kerten kivül, außer dem Garten; városon kivül; kapun kivül, außer dem Stadtthore; magán kivül lenni, außer ſich ſeyn; a' házon kivül, außer dem Hauſe; a' falun kivül, außer dem Dorf; mit Affix: kivülem, außer mir, kivüled, außer dir, kivüle, außer ihm, ihr, ihm; kivülünk, außer uns, kivületek, außer euch, kivülök, außer ihnen.

Kizárni, ausſchließen, ausſperren, z. B. aus dem Zimmer.

Kizárólag, adv., ausſchließlich, excluſiv.

Kizöldülni, grün werden.

Kláris, s., die Koralle.

Klastrom, s., das Kloſter.

Klastromi, adj., klastromi módon, adv., klöſterlich.

Klastromi dolog v. állapot, s., das Kloſterweſen.

Klastromi élet, s., das Kloſterleben.

Klastromi fenyíték, s., s., die Kloſterzucht.

Klastromi kert, s., der Kloſtergarten.

Klastromi oskola, s., die Kloſterſchule.

Klavikordium, s., das Klavier.

Klavír, s., das Klavier, das Forte-

Digitized by Google

piano; klaviron játszani, klavírozni, das Clavier spielen.
Klavírcsináló, s., der Klaviertischler, der Klavierfabrikant, der Klaviermacher.
Klavírjátszó, s., der Klavierspieler.
Klavírozás, s., das Klavierspielen.
Klavírozni, auf dem Klavier oder Fortepiano spielen.
Klavírtanító, s., der Klaviermeister.
Klora, s., die Chlora, eine Pflanze.
Kóborlani, herumirren, herumschweifen, herumschwärmen.
Kóborló, s., der Herumstreicher, der Herumschwärmer, der Vagabund, der Landstreicher, der Landläufer; adj., herumirrend, herumschweifend, herumschwärmend.
Koboz, s., eine Baßgeige.
Kobozni, (kobzani), confisciren.
Kocs, s., der Blattstiel.
Kócs, s. Kúlcs.
Kócsag, s., kócsog, der Reiher, fejér kócsag, ein weißer Reiher; hajas kócsag, ein Mähnen-Reiher.
Kócsagtoll, s., der Reiherbusch.
Kócsagvadászat, s., die Reihenbeize.
Kocsi, s., die Kutsche, der Wagen, die Kalesche; paraszt kocsi, ein Bauerwagen, ein leichter Wagen; st. paraszt szekér, ein Lastwagen; négylovas kocsi, ein vierspänniger Wagen; felhágni a' kocsiba, auf den Wagen steigen; feldülni a' a' kocsival, mit dem Wagen umwerfen.
Kocsiablak, s., das Kutschfenster.
Kocsibavaló ló, s., das Kutschpferd, das Wagenpferd.
Kocsifedél, s., die Wagendecke.
Kocsigondviselő, s., der Wagenmeister.
Kocsigyártó, s., der Wagner.
Kocsikerék, s., das Wagenrad.
Kocsikorbély, s., der Wagenkasten.
Kocsis, s., der Kutscher; prov. kocsis oda hajtja, hová Úr akarja az úton a' lovakat, wie der Herr ist, so sind auch die Unterthanen.
Kociskodni, Kutscher seyn, einen Kutscher abgeben.
Kocsisülés, s., bak, der Kutschbock.
Kocsiszín, s., die Wagenschuppe, die Wagen-Remise, der Behälter.
Kocsivánkos, s., das Wagenkissen.
Kocsizni, kutschiren, die Pferde lenken.
Kocsonya, s., die Galerte, die Sulze, die kalte Schüssel.
Kócz, s., csepü, das Werg.
Koczka, s., koczka test, der Würfel; a) eine Figur; b) koczka játék, als Spiel mit Würfeln.
Koczkacsont, s., das Würfelbein.
Koczka formájú v. szabású, adj., würfelförmig, würfelartig; koczka formára, adv., würfelförmig.
Koczkajáték, s., das Würfeln, das Würfelspiel.
Koczkás, adj., würfelicht; koczkásan, adv., würfelicht.
Koczkavető pohár, s., der Würfelbecher, der Würfeltrichter.
Koczkázás, s., das Bretspiel, das Spielen auf einem Brete, nemlich mit Würfeln.
Koczkázni, würfeln, mit Würfeln spielen.
Koczódni, streiten, zanken, hadern.
Koczogitani, trunken, unsinnig machen.
Kóczos, adj., zerzauset.
Kodácsolni, kodkodácsolni, gackern, gackern, wie die Henne, wenn sie ein Ey gelegt hat.
Kofa, s., kúfár, die Fratschlerin, das Fratschlerweib, die Obstlerin.
Koh, s., (olvasztó kemencze), die Schmiedesse, der Schmelzofen.
Koholmány, s., (álkészítmény), das Lügengewebe, die Kabale.
Koholni, schmieden, etwas Böses zur Wirklichkeit bringen, Ränke schmieden; st. csalárdságot, hazugságot koholni, Ränke, Lügen schmieden.
Koholó, s., der Ränkeschmied, Lügenschmied.
Kókkádni, mint a' füvek, welken, welk werden; kókkádó, adj., welkend, welk.
Kókasdió, s., die Cocosnuß.
Kolbász, s., die Bratwurst.
Koldúlás, s., das Betteln, die Betteley.
Koldúlni, betteln, um Almosen bitten; koldúlással keresni kenyerét, sein Brod betteln, oder durch das Betteln suchen.
Koldúló, s., der Bettelbruder; adj., bettelnd.
Koldúló asszony, s., das Bettelweib.
Koldúló barát, s., der Bettelmönch.
Koldúló barátok, s., der Bettelorden, die Bettelmönche.
Koldúló levél, s., ein Bettelbrief.
Koldúlt kenyér, s., das Bettelbrod.
Koldúlt pénz, s., das Bettelgeld.
Koldús, s., der Bettler, der Bettelmann; koldúsok, die Bettelleute, das Bettelvolk; adj., bettelarm.
Koldúsbot, s., der Bettelstab; koldús-

Digitized by Google

botra jutni, an den Bettelstab kommen; koldús botra juttatni valakit, jemanden an den Bettelstab bringen; prov. koldús botra jutott a' mesterség, die Kunst geht betteln.

Koldús kevélység, s., der Bettelstolz.

Kolibri, s., virágmadár, s., der Fliegenkolibri.

Kolika, s., die Kolik, der Darmbrand, das Darmweh, der Darmkrampf; (bélgörcs, köldökcsömör).

Kollancs, s., die Milbe.

Kollat, s., das Stacket.

Kolna, s., das Weinhaus.

Kolokán, s., die Wasserscheere.

Kolomp, (vaslemezből készült harangocska), s., die Blechschelle.

Kolompár, s., der Blechschmied, der Klempner, der Klampfner.

Kolompér, s., krumpli, földi mogyoró, der Erdapfel, die Grundbirne, die Kartoffel.

Kolompolni, kolompozni, mit der Blechschelle läuten.

Koltishal, s., der Gropfisch, der Knorrhahn.

Kólya, s., (diadalkocsi), der Triumphwagen.

Koma, s., der Gevatter, der Pathe; komák, die Gevattersleute.

Komaasszony, s., die Gevatterin.

Komaság, s., die Gevatterschaft; prov. megholt a' gyermek, oda a' komaság, das Kind ist gestorben, die Gevatterschaft ist aus.

Komázás, s., das Scherzen, das Schäckern, die Schäckerei.

Komázni, valakivel, scherzen, schäckern, muthwillig seyn, Muthwillen treiben.

Komédia, s., die Komödie, das Lustspiel; szomorú játék, das Trauerspiel.

Komló, s., der Hopfen.

Komlócsemete, s., der Hopfengarten.

Komlókorpa, s., der Sauerteig mit Hopfen und Kleyen vermischt.

Komlórúd, s., die Hopfenstange.

Komlóser, s., das Hopfenbier.

Komoly, adj., ernsthaft, männlich, gesetzt; állapott eszü, férjfias, männlich, gesetzt; komolyan, adv., ernsthaft, seriös.

Komolyság, s., die Ernsthaftigkeit, der Ernst.

Komondor, s., der Schäferhund.

Komor, adj., düster, mürrisch, verdrüßlich, finster, moros, unfreundlich; komoran, adv., unfreundlich.

Komorka, s., die Wasserviole.

Komorkodni, mürrisch, unfreundlich seyn.

Komorna, das Kammermädchen, die Kammerjungfer.

Komornyik, s., der Kammerdiener.

Komoron, v. komorúl nézni, düster, finster aussehen.

Komorság, s., (olly állapot, mellyben a' komolysághoz bú szövetkezik), das mürrische und verdrüßliche Wesen, die Unfreundlichkeit, Düsterheit.

Komor tekintet, s., ein unfreundliches Ansehen, ein ernsthafter, finsterer Blick.

Komor tekintelü, adj., unwillig, finster.

Komp, s., hídas, die Ueberfuhrplatte, die Plätte.

Kompász, s., éjszakmutató, der Sonnenzeiger, der Compaß, der Nordweiser, die Windnadel, die Magnetnadel mit ihrer Einfassung, die Bousole, der Seekompaß.

Kompodi nemes asszony, s., ein grosses, dickes, aufgeblasenes Weib.

Koncz, s., das Markbein, der Marksknochen; egy koncz papiros, ein Buch Papier.

Konczolni, zerhauen, zerstückeln, in Stücke hauen, zergliedern, -gliedweise zerschneiden.

Kondás, s., (kanász), der Schweinhirt.

Kondér, s., die Kasserole, oder ein kupferner Topf, die Cosserole, die Kochpfanne, der Schmortiegel, die Scherpfanne, (Reinel).

Kondor, adj., (göndör), kraus, gekräuselt.

Kondúlni, ertönen, erschallen.

Kongani, mint a' harang, tönen, schallen, ertönen; mint az üres edény, p. o. hordó, einen leeren Schall von sich geben, hohl klingen, wie z. B. ein Faß.

Kongás, s., ein leerer Schall, Klang, Ton.

Kongatni, ertönen, schallen lassen, oder auf etwas klopfen, damit es einen Schall gebe.

Kongyér, s., ein römisches Maaß flüßiger Dinge, sechs sextarias (Nösel, Seitel) enthaltend.

Kónizs, s. (növény), die Dürrwurz.

Konkoly, s., der Lolch, die Trespe, der Raden, das Unkraut.

Konogni, klingen, schallen, ertönen, erschallen.

Konok, adj., (makacs eszü, megátalkodott), starrsinnig, trotzig.

Digitized by Google

Konokság, s., der Starrsinn, Trotz.
Konstantinápoly, s., Constantinopel.
Konstantinápolyi, adj., ein Constantinopolitaner.
Kontár, s., (mesterember), der Pfuscher, Stümper.
Kontárkodni, pfuschen, stümpern.
Konty, s., st. fejkötő, die Haube; a' madarak fején, der Schopf.
Kontyvirág, s., (sárkány konty), die Zehrwurz.
Konyha, s., die Küche.
Konyha ajtó, s., die Küchenthür.
Konyha almáriom, s., der Küchenkasten.
Konyha asztal, s., der Küchentisch.
Konyhabeli eszközök v. edények, s., das Küchengeschirr, Küchengeräth.
Konyhácska, s., eine kleine Küche.
Konyhadeákság, v. rossz deákság, s., das Küchen- oder Kuchellatein, d. i. schlechtes, unreines, Husaren-Latein.
Konyhaedény, s., das Küchengeschirr.
Konyhakert, s., der Küchengarten.
Konyhakertész, s., der Küchengärtner.
Konyhakés, s., das Küchenmesser.
Konyhakötő, v. kötény, s., das Küchenvortuch, die Küchenschürze.
Konyhamester, s., der Küchenmeister
Konyhán égő tüz, ein Küchenfeuer.
Konyhára való zöldség, s., die Küchengewächse.
Konyharuha, s., das Küchentuch.
Konyháskodni, die Küche abwarten.
Konyhasó, s., das Küchensalz.
Konyhaszolgáló, s., die Küchenmagd.
Kopár, adj., (terméketlen, puszta, kietlen), kahl, unfruchtbar, öde, z. B. Felder, Hügel, Aecker ꝛc.; kopár vagy terméketlen hely, ein kahler Ort, wo nichts wachsen will; kopár föld, eine unfruchtbare Gegend; kopár hely az erdőben, eine von Bäumen entblößte Stelle im Walde, die Lichtung; phras. kopár helyen keresködni, auf unfruchtbarem Boden säen, vergebens arbeiten.
Kopasz, adj., kahl, glatt, ohne Haare, kahlköpfig.
Kopasz baraczk, s., die Aprikose, Marille.
Kopasz ember, s., (kopasz fejü ember), ein Mensch mit kahlem Kopfe, der Glatzkopf, der Kahlkopf; kopasz lenni, kahl seyn.
Kopaszhátú hal, s., der Finnaal, der Kahlrücken.
Kopaszkodni, kahl werden.
Kopaszocska, adj., ein wenig kahl.
Kopaszság, s., die Glatze, die Kahlheit.
Kopasztani, kopaszítni, kahl machen, der Haare berauben, rupfen, ausrupfen, schleißen, z. B. Federn.
Kopaszúlni, kahl werden.
Kopé, s., der Schelm.
Koplalás, s., das Hungern.
Koplalni, hungern, Hunger leiden, ohne Nahrung seyn.
Koplaló, s., der Hungerleider.
Kopni, megkopni, abgewetzt, abgenützt werden.
Kopó, s., der Jagdhund; kopó láncz, az az, öszvefüzött kopók, eine Koppel, Kuppel Hunde, nemlich Jagdhunde.
Kopogás, s., das Poltern, das Gepolter, das Klopfen mit der Hand.
Kopogatni, kopogtatni, az ajtón, klopfen, anklopfen.
Kopogni, poltern, ein Gepolter oder Geräusch machen; kézzel, klopfen, anklopfen, nemlich mit der Hand oder dem Finger.
Koponya, s., die Hirnschale, der Hirnschädel.
Koporsó, s., der Sarg, die Bahre, die Todtenlade, der Sarcophag; prov. az Isten koporsóját is eladná pénzért, ein Geizhalz; a' Krisztus koporsóját sem örizték ingyen, umsonst ist der Tod, oder kein Geld, kein Schweizer, oder Bruder mit Bruder, oder Speck aus Geld.
Koporsó kö, der Grabstein, das Grabmal.
Koporsó szőnyeg, s., das Grabtuch.
Kopott, adj., abgewetzt, abgenützt
Kopotyó, s., der Kiefer, die Kieme, das Fischohr.
Kopotyó fedél, s., der Kieferdeckel.
Koppanni, koczanni, knacken, knallen.
Koppantó, s., (hamvevő), die Lichtscheere, die Lichtputze, die Lichtschneuze.
Koptatni, abwetzen, abnützen.
Kór, adj., schwach, kränklich; s., st. nyavalya, betegség, die Krankheit.
Kor, s., das Alter, das Zeitalter; az öszvetételben, die Zeit; p. o. mikor, wenn, wann, um welche Zeit, zu welcher Zeit; akkor, damals, um selbe Zeit; jókor, zeitlich; öszvetéve így: — koromban, als ich — war; korodban, als du — warst, z. B. gyermek koromban, als ich ein Knabe war ꝛc.
Korall, s., die Koralle; egy füzér korall, eine Korallenschnur.

Digitized by Google

Korall esztergályos, s., der Korallendrechsler.
Korall kő, s., der Korallenstein.
Korall metsző, s., der Korallenmacher.
Korall moh halászat, s., der Korallenfang, die Korallenfischerei.
Korán, adv., jó kor, zeitlich, zu rechter Zeit, früh, am frühen Morgen, frühzeitig; koránvaló, adj., zeitig, frühzeitig, was früh oder vor der Zeit geschieht.
Koránérő, adj., zeitig frühzeitig, was früh reift, z. B.: koránérő körtvély, góhér vagy bajor szőlő, eine frühe, zeitige Birne, Weintraube, d. i. die Erstlinge, eine Art Weintrauben, die frühzeitig reift.
Koránérő borsó, s., die Früherbsen, d. i. eine frühreifende Erbse.
Korántsem, adv., nichtsweniger als, beiweiten nicht, oder weit gefehlt, bei Leibe nicht.
Korány, s., (hajnalfény, hajnalpir), der frühe Morgen, Tagesanbruch.
Korbács, s., die Peitsche, die Geißel, die Karbatsche, der Ochsenziemen.
Korbácsolni, peitschen, geißeln, karbatschen.
Korcs, s., der Bastard, das Kebskind, ein uneheliches Kind.
Korcsma, s., das Schenkhaus, das Wirthshaus, die Schenke.
Korcsmácska, s., ein Wirthshäuschen, eine kleine Schenke.
Korcsmáros, s., der Wirth, der Gastwirth, der Schenkwirth.
Korcsmároskodni, einen Wirth oder Gastgeber abgeben.
Korcsmáros legény, s., der Kellner.
Korcsmárosné, s., die Wirthin, die Gastwirthin.
Korcsolya, s., die Schrotleiter; csúzkálni való a' jégen, Schlittschuh.
Korcsolyás, s., der Schröter.
Korcsolyázni, auf den Schlittschuhen glitschen, oder mit den Schlittschuhen auf dem Eise fahren oder schleifen; geschrotet werden, fortgewälzt werden.
Korcsos, adj., (sovány), mager, hager, schlank.
Korcz, gatya korcz, s., der Hosenbandelsaum, der Saum an den aus Leinwand gemachten Unterhosen, (Gatjen).
Korczvessző, die Bachweide, die Korbweide.
Kordé, s., (bolondság), Narrenpossen, Narreteien; kordéra venni valamit, etwas nur obenhin thun, etwas nachläßig verrichten; kordéra kitanúlni, etwas leicht erlernen, memoriren, im Gedächtnisse behalten.
Kordon, s., der Cordon, d. i. eine Truppenlinie, die eine Grenze, z. B. zur Kriegszeit oder zur Zeit herrschender Epidemien (ansteckende Krankheit, Seuche) ꝛc., zu besetzen hat; die Grenzkette, die Wehrkette, Einschluß eines Landes oder Bezirkes durch Truppenabtheilungen.
Kordován, kordovány, s., der Corduan, eine Art schwarzes Leder zu ungarischen Zischmen ꝛc.; adj., aus Corduan.
Korgás, s., der Lärm, der Tumult.
Korgó, s., (madár), der Trompetenvogel, das Knurrhuhn.
Korhadni, abgenützt, abgewetzt werden.
Korhadt, adj., abgenützt, abgewetzt, morsch.
Kórház, s., (ispotály), das Krankenhaus, das Krankenspital, Hospital.
Korhely, horhel, adj., faul, nachläßig, liederlich, ausschweifend.
Korhely, s., der Saufer, der Trunkenbold, der Faulenzer, der Müßiggänger.
Korhelykedni, faulenzen, müßiggehen, saufen, dem Trunke ergeben seyn.
Korhelység, s., der Müßiggang, das Faulenzen, die Nachläßigkeit, die Trunkenheit.
Korholni, kratzen.
Korholódni, stochern, grübeln, z. B. in den Zähnen.
Koriándrom, s., der Coriander.
Kórjegyzőkönyv, s., die Jahrbücher, die Annalen.
Korlát, s., die Stakette, das Gitter.
Korlátnok, s., der Kanzler.
Korlátozni, umzingeln, umringen.
Kormány, s., das Ruder, das Steuerruder; die Regierung; a' kormányt tartani, das Steuerruder führen; a' köztársaságot kormányozni, das Steuerruder des Staates führen.
Kormányfi, s., der Staatsmann.
Kormányos, s., der Steuermann.
Kormányozás, das Steuern, das Regieren, z. B. eines Schiffes, die Regierung, z. B. eines Staates.
Kormányozni, p. o. a' hajót, das Schiff regieren, lenken, steuern; p. o. az országot, regieren, verwalten.
Kormányozó, s., der Regierer; kormányozó asszony, die Regiererin.
Kormányszék, s., die Regierung, das Gubernium, die Staatsverwaltung, ein zur Staatsverwaltung, ein zur

Handhabung der obersten Gewalt angeordnetes Collegium, Dicasterium.
Kormányszéki kanczellária, s., die Regierungskanzellei.
Kormányszéki tanácsos, s., der Regierungsrath.
Kormányzás, s., die Regierung, das Regiment.
Kormányzás mestersége, s., die Regierungskunst.
Kormányzás módja, die Regierungsart, die Regierungsform.
Kormányzás terhe, s., die Regierungslast.
Kormánytollak, s., (a' madarak farkokban), die Schwanzfedern.
Kormos, adj., rußig, rauchgrau; st. mocskos, schmutzig, schwarz.
Kormozni, rußig, oder schwarz machen.
Kornyadozni, kränkeln; st sinlödni, abzehren, die Abzehrung haben.
Koró, s., der dürre Stengel einer jeden Pflanze.
Koroglya, s., (berbencze), p. o. orvosságnak, eine Büchse, z. B. zur Arzenei, Apothekerbüchse.
Koroglyácska, s., (berbenczécske), ein Büchschen.
Korogni, lärmen, schreien, poltern, einen Tumult machen, herumromoren.
Korom, s., der Ruß; acc. kormot, den Ruß.
Korona, s., die Krone; a' fog koronája, die Krone, z. B. der Zähne; st. koszorú, der Kranz, die Krone, eine Zierde des Hauptes; a' királyi méltóság, die Krone, als Zeichen, der höchsten Macht und Würde der Kaiser und Könige; a' koronát elnyerni, zur Krone gelangen, die kaiserliche oder königliche Macht und Gewalt ꝛc., erhalten.
Koronaarany, s., das Kronengold.
Koronabírható, adj., (fejedelemségre mehető), kronfähig, nemlich der Geburt nach; koronára vagy fejedelemségre alkalmatos, kronfähig, nemlich der Wahl nach.
Koronajavak, s., die Krongüter.
Korona jószág, s., das Krongut.
Korona módra, adj., kronenartig, kronenförmig.
Korona nemű, adj., kronenartig, kronenförmig.
Korona örökös, s., der Kronerbe; korona örökös herczeg, s., der Kronprinz; korona örökös herczeg asszony, s., die Kronprinzessin; korona örökösné, s., die Kronprinzessin, d. i. die Gemahlin des Kronprinzen.
Koronás tallér, s., ein Kronthaler, eine Krone, d. i. eine Silbermünze mit einer Krone im Gepräge; adj., gekrönt.
Koronázás, s., die Krönung.
Koronázni, krönen, die Krone aufsetzen; koronázott, part. és adj., gekrönt, bekränzt.
Korong, s., die Drehscheibe bei den Töpfern, die Töpferscheibe.
Koronként, adv., (örökre), immerwährend, fortwährend, beständig, ewig, in Ewigkeit.
Korontár répa, karórépa, s., die Steckrübe.
Koros, adj., ältlich, bei Jahren.
Korpa, s., die Kleye; prov. a' ki magát a' korpában keveri, azt megeszik a' disznók, wer sich unter die Kleyen mischt, den fressen die Schweine; adj., statt korpából való, aus Kleyen.
Korpa forma, adj., kleyenförmig.
Korpa forma hörfoszlás a' fejen, fejkorpa, Schuppen auf dem Kopfe und auf der Haut.
Korpa kenyér, s., das Kleyenbrot.
Korpa nemű, adj., kleyenartig.
Korpás, adj., mit Kleyen vermischt; korpával tele, adj., voll Kleyen.
Korpázni, mit Kleyen bestreuen.
Kórság, s., (nyavalyatörés), die hinfallende Krankheit, die Epilepsie, die Fallsucht; die Sucht, das ist, eine anhaltende und herrschende Begierde, die Auszehrung.
Kórságos, adj., epileptisch, fallsüchtig, mit der fallenden Sucht behaftet.
Korsó, s., der Krug; vizes korsó, ein Wasserkrug; korsó, mellynek nyaka szoros, ein enghalsiger Krug; prov. addig jár a' korsó a' kútra, míg el nem törik, der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht — oder endlich kömmt der Dieb doch an den Galgen.
Korsócska, s., das Krügelchen, ein kleiner Krug.
Korsónyaka, s., der Hals am Kruge.
Korsós, s., ein Krugmacher.
Korszellem, s., der Zeitgeist.
Korszovat, s., der Vorschurz.
Korszerinti, adj., chronologisch; adv., kor szerint, chronologisch.
Kortárs, s., (egykorbeli), der Zeitgenoße.
Kortudomány, s., die Chronologie.
Kortudós, s., der Chronologe.

Digitized by Google

Korty, s., der Schluck, z. B. Bier, Wein, Wasser.
Kos, s., der Widder, der Schafbock; herélt kos, der Hammel oder Schöps.
Kosár, s., (karabó), der Korb; üres kosarat adni, einen Korb, d. i. eine abschlägige Antwort geben; üres kosarat kapni, einen Korb bekommen.
Kosaracska, kosárka, kaska, s., das Körbchen.
Kosárfonó, s., der Korbmacher, der Korbflechter.
Kosbor, s., (kosborfű, vitézfű), das Knabenkraut, der Pickelbärnig.
Kosformájú, adj., dem Widder ähnlich, widderförmig oder-artig.
Kosi, adj., vom Widder.
Koslatni, a' kutyárol mondatik, sich belaufen, wird von den Hunden gesagt.
Kóstolás, s., das Kosten.
Kóstolgatni, kóstolni, kosten, z. B. eine Speise, oder ein Getränk, als Wein, Wermuthwein.
Kostök, s., die Widdershode, ein daraus verfertigter Tabaksbeutel.
Kosz, s., der Grind, der Kopfgrind.
Koszmó, s., (var, kosz), eine Hauptkrankheit des Kopfes zwischen den Haaren, der Erbgrind, oder anhaltender Grind.
Koszmós, adj., grindig, mit dem Erbgrinde behaftet.
Koszorú, s., ein Kranz; virág koszorú, ein Kranz von Blumen, der Blumenkranz, babérkoszorú, von Lorbeerzweigen, der Lorbeerkranz; aratási koszorú, kalász koszorú, der Erndtekranz; menyasszonyi koszorú, der Brautkranz.
Koszorúcska, s., das Kränzchen.
Koszorúér, s., die Kranzader.
Koszorúfonó, s., der Kranzbinder, Kranzflechter; koszorú fonó asszony, die Kranzflechterin.
Koszorús, adj., bekränzt; borostyánnal koszorúzott, mit Lorbeern bekränzt.
Koszorúszabású, adj., kranzförmig.
Koszorúvirág, s., die Kranzblume.
Koszorúzni, bekränzen, mit einem Kranze schmücken.
Koszos, adj., grindig, mit dem Grinde behaftet.
Koszperd, s., der Degen; koszperd orrú kardhal, s., der Degenfisch, der Schwertfisch.
Koszt, s., (asztal, élés), die Kost.
Kosztos, s., (asztalon lévő), der Kostgänger, der Tischgänger.
Kóta, s., die Note, nemlich in der Musik; kótára tenni, p. o. az éneket, in Noten setzen, componiren, z. B. Gesänge; kótából játszani, énekelni, aus Noten spielen, (auf einem Instrumente), singen.
Kótagás, s., das Zusammenstoßen der Gläser, z. B. bei einem Gastmale, beim Vivat-Trinken.
Kóta író, s., der Notenschreiber, der Copist.
Kóta nyomtatás, s., der Notendruck.
Kóta nyomtató, s., der Notendrucker.
Kóta nyomtató mühely, s., die Notendruckerey.
Kóta papiros, s., das Notenpapier.
Kótáskönyv, s., das Notenbuch.
Kótázni, Notenschreiben; st. lekótázni, in Noten setzen, z. B. Lieder.
Kótis, s., der Schlägel.
Kotlani, mint a' tyúk, glucken; a' tojáson, brüten, über den Eyern sitzen, um Junge auszubrüten.
Kotlás, s., das Brüten, die Brütung.
Kotlás ideje, s., die Brutzeit.
Kotló, kotlós tyúk, s., die Bruthenne, die Gluckhenne; kotlós tojás, s., das Brütei; kotlott, part. és adj., gebrütet, bebrütet, brütig.
Kótogás, s., das Klopfen, ein klatschendes Getös.
Kótogni, klopfen, ein Getöse machen.
Kotorni, megkotorni, kikotorni, auskratzen, ausgraben, durch Kratzen oder Graben ausputzen.
Kótyavetye, s., die öffentliche Versteigerung, die Licitation, die Auction, die Feilbietung, die Vergantung, der Gant, Verkaufen den Meistbietenden.
Kótyavetyélni, versteigern, licitiren, verlicitiren, verauctioniren, vergantен, an den Meistbietenden verkaufen.
Kótyavetyélő, s., der Versteigerer, Licitant, ein Bietender, der Auctionator.
Kotyogás, s., das Glucken, das Gluckfen.
Kotyogni, glucken, gluckfen.
Kotyolótyúk, s., die Gluckhenne.
Kotyvasztani, rosszúl főzni, schlecht kochen.
Kova, s., der Feuerstein.
Kovács, s., der Schmied; prov. ki ki szerencséjét mága kovácsolja, jeder ist seines Glückes Schmied.
Kovácsfogó, s., die Schmiedzange.
Kovácslegény, s., der Schmiedgesell.
Kovácsmesterség, s., das Schmiedhandwerk.
Kovácsmühely, s., die Schmiede.
Kovácsolni, schmieden.

Digitized by Google

Kovács pöröly, s., der Schmiedehammer.
Kovács szén, s., die Schmiedekohle.
Kovakő, der Kieselstein.
Kovákolni, weinen wie ein kleines Kind.
Kovályogni, herumirren; zavarogva repdesni, verwirrt herumfliegen; koválygó, adj. herumirrend.
Kovász, s., der Sauerteig.
Kovászolni, Sauerteig machen, säuern.
Kovaszolt, adj., mit Sauerteig angemacht.
Kovásztalan, adj., ungesäuert, z. B. Brod.
Kozák, s., der Kosak; adj. kosakisch; kozák tánez, s., der Kosakentanz; kozák vezér, s., der Hetmann, der Kosaken-Anführer.
Kozmás, adj., p. o. étel, angebrannt (v. Speisen).
Kő, s., der Stein; acc., követ, den Stein; pl., kövek, die Steine, das Gestein; kővé változtatni, zu Stein verwandeln; kővé válni v. kövülni, zu Stein werden; ez a' követ is megindítaná, das möchte einen Stein erbarmen; kövel hajítni, jemanden mit einem Steine werfen; követ vágni, Steine brechen; prov., ki követ vet az égre 's leesik fejére, nem jajgatja az sebét, womit jemand sündiget, damit wird er auch gestraft; drágakő, der Edelstein; fenkő, der Wetzstein; fövenykő, der Sandstein; hólyagkő, der Blasenstein; tűzkő, der Feuerstein; köszörükő, der Schleifstein; tajtékkő, der Bimsstein; vesekő, der Nierenstein; homokkő, der Sandstein; cserépkő, der Ziegelstein; csepkő, der Tropfstein; adj., st. kőbölvaló, steinern, von oder aus Stein.
Kőágyú, s., das Steingeschütz, Steinstück, d. i. ein Geschütz, aus welchem mit Steinen oder steinernen Kugeln gefeuert wird.
Kőáros, s., der Steinhändler.
Kőárosság, s., der Steinhandel, die Steinhandlung.
Köb, s., der Kubus, Würfel; más szók előtt: Kubik —; p. o. kőbgyökér, die Kubikwurzel.
Kőbaj, s., die Steinbeschwerung.
Kőbánya, s., der Steinbruch, Steinbau, die Steingrube.
Köbíz, s., der Kubikzoll.
Köbkő, s., der Würfelstein.
Köbláb, s., der Kubikfuß.
Köb-öl, s., die Kubikklafter.
Köböl, s., der Kübel; egy köböl búza, ein Kübel Weizen; 2) ein Weinmaß von 16 Halben; egy köböl bor, (Eger körül), azaz: 16 icze, ein Kübel Wein, (in der Gegend von Erlau).
Kőbölvaló, adj., (kő), steinern, von, aus Stein.
Köbös, adj., kubisch, würfelig.
Köcsög, s., (hosszúnyakú tejes fazék), ein langhalsiger Milchtopf.
Köcze, s., (gunya, parasztruha), ein Bauernkleid.
Köd, s., der Nebel; köd ereszkedik, es nebelt; felemelkedett a köd, der Nebel hat sich gehoben.
Ködarab, s., das Steinstück, ein Stück Stein.
Ködmön, s., der Pelz, ein ungarisches Kleid, Pelzkleid.
Ködmönáru, s., die Pelzwaare, Rauchwaare.
Ködmönárukereskedés, s., der Pelzhandel, Pelzwaarenhandel, Rauchwaarenhandel.
Ködmönbéllés, s., das Pelzfutter.
Ködmönbőr, s., das Rauchwerk, die Pelzhaut.
Ködmönbőráros, s., der Pelzhändler, Rauchwaarenhändler.
Ködmöncsizma, s., der Pelzstiefel.
Ködmönczipő, s., der Pelzschuh.
Ködmönfolt, s., der Pelzfleck, (zum Flicken).
Ködmöngallér, s., der Pelzkragen.
Ködmönharisnya, s., der Pelzstrumpf.
Ködmönkarmantyú, s., der Pelzmuff.
Ködmönkeztyű, s., der Pelzhandschuh.
Ködmönköpönyeg, s., der Pelzmantel.
Ködmönmellény, s., die Pelzweste.
Ködmönös, adj., pelzig; ködmönösruha, das Pelzkleid.
Ködmönsaru, s., der Pelzstiefel.
Ködmönsipka, s., die Pelzkappe.
Ködmönsüveg, s., die Pelzmütze.
Ködmönták, s., der Pelzfleck, (zum Flicken).
Ködös, adj., nebelig; ködös idő van, es ist nebelig, es ist nebelige Witterung.
Ködsipka, s., die Nebelkappe.
Köedény, s., das Steingut; 2) ein steinernes Geschirr.
Köemelő, s., die Steinkröpfe.
Köenyv, s., der Steinleim, Steinkitt.
Köér, s., die Steinader, Ader im Steine, z. B. im Marmor.
Köeső, s., der Hagel, Steinregen.
Köevő, s., der Steinfresser.
Köfal, s., die Steinwand, Mauer;

Digitized by Google

kőfallal kerített, mit Steinmauern umgeben.
Kőfalacska, s., das Mäuerchen, eine kleine Mauer.
Kőfalas, adj, gemauert.
Kőfali fecske, s., die Steinschwalbe, Mauerschwalbe.
Kőfali ruta, s., die Steinraute.
Kőfali sólyom, s., der Steinfalke.
Kőfali zerge, s., die Steinziege.
Kőfaló, s., der Steinfresser.
Kőfalomladék, s., der Mauerschutt.
Kőfaragó, s., der Steinhauer, Steinmetz
Kőfazék, s., der Steintopf; ein steinerner Topf.
Kőfejtés, s., der Steinbruch, die Steingrube, der Steinbau.
Kőfenék, s., der Steingrund, ein steinerner Grund.
Kőfogó, s., die Steinzange.
Kőfúró, s., der Steinbohrer.
Kőfúró-csiga, s., der Steinnager, die Steinmuschel.
Kőfúrótergélye, s., (hal), der Steinbeißer, (ein Fisch).
Kőfürész, s., die Steinsäge.
Kőfürészelő, s., der Steinsäger.
Kög, s., das Centrum.
Kögát, s, der Steindamm.
Kögödör, s., die Steingrube.
Kögyüjtemény, s., die Steinsammlung, das Steincabinett.
Kögyüjtő, s., der Steinsammler.
Köh, s, (keh), der Husten.
Köhajítás, s., der Steinwurf.
Köhajtó, adj., steintreibend, z. B. Arznei.
Köhalom, s., der Steinhügel, Steinhaufe.
Köhécselni, hüsteln.
Köhenger, s., (görkő), die Steinwalze.
Köhenteni, husten.
Köhögés, s., das Husten.
Köhögni, (hurutolni), husten.
Köhulladék, s., der Steingraus, Steingries, Steingrand, Steinschrot, der Abfall des Gesteins, z. B. in Steinbrüchen.
Kőírás, s., 1) die Steinbeschreibung; 2) das Schreiben auf Stein.
Kőirat, s., die Steinschrift, Lythographie.
Kőíró, s., der Steinbeschreiber; 2) der Steinschreiber, Lythograph.
Kőismeret, s., die Steinkenntniß.
Kőismerő, s., der Steinkenner.
Kökemény, adj., (kökeménységű), steinhart, hart wie Stein.
Kő'keménysége, s., die Steinhärte.
Kökény, s., die Schlehe.
Kökényfa v.-bokor, s., der Schlehbaum, Schlehenstrauch.
Kökénynedv, s., der Schlehensaft.
Kökénytövis, s., der Schlehdorn.
Kökényvirág, s., die Schlehblüthe.
Kőkéreg, s., die Steinrinde, Steinkruste.
Kőkertés, s., die Mauerumgebung; st. kőfal, die Mauer; st. körfal, die Ringmauer.
Kőkés, s., das Steinmesser.
Kökörcsin, s., ló kökörcsin, die gemeine Anemone; kissebb leány kökörcsin, die schwärzliche Küchenschelle; pipacs kökörcsin, die Waldanemone; sárga kökörcsin, der Frühlingsadonis, das Adonisröslein; piros kökörcsin, die Nagwurz, männliche Nagwurz; tarka kökörcsin, die gefleckte Nagwurz; két levelű fattyú kökörcsin, das eirunde Knabenkraut; kender kökörcsin, die große Sommerwurz.
Köszörülő, s., der Steinschleifer.
Kőláb, s., (kőoszlop), eine steinerne Säule oder Stutze; kőlábak, mellyeken az épület áll, Gewölbsäulen, Strebepfeiler; kőláb, a' mellyen a' gerenda áll, der Tragstein.
Kőlap, s., die Steinplatte, Steintafel.
Kölcsön, s., (kölcsönözés, kölcsönadás, kölcsönvétel, kölcsönkérés), das Leihen; adv., gelieben, entlehnt; kölcsön adni, (jemanden) leihen; kölcsön venni, zu leihen nehmen; kölcsön kérni, zu leihen verlangen oder bitten.
Kölcsönadás, s., das Leihen, (wenn man einem etwas leihet.)
Kölcsönadó, s., der Leiher, (der einem etwas leihet).
Kölcsön-állitmány, s., der Lehnsatz.
Kölcsönház, s., die Lehnbank, Leihbank, das Leihhaus.
Kölcsönképen, adv., lehenweise, leihweise.
Kölcsönkönyvtár, s., die Leihbibliothek.
Kölcsönös, adj., (viszonos), gegenseitig, wechselseitig; adv., kölcsönösen; kölcsönös jóakarat, gegenseitiges Wohlwollen; kölcsönös szeretet, gegenseitige Liebe.
Kölcsönösség, s., (viszonosság), die Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit.

Digitized by Google

Kölcsönözés, s., das Leihen, Entlehnen.
Kölcsönözni, leihen, entlehnen.
Kölcsönöző, s., (kölcsönadó; kölcsönvevő; kölcsönkérő), der Leiher, der Entlehner.
Kölcsön-pénztár, s., die Leihcasse.
Kölcsönvétel, s., das Leihen, (wenn man zu leihen nimmt).
Kölcsönvevő, s., der Leiher, (der zu leihen nimmt).
Köldök, s., der Nabel.
Köldökalakú, adj., nabelförmig; adv., köldökalakúlag.
Köldökcsömör, s., die Kolik.
Köldökdaganat, s., die Nabelgeschwulst.
Köldökér, s., die Nabelader.
Köldökfű, s., das Nabelkraut.
Köldökkötő, s., die Nabelbinde.
Köldök metszőkés, s., ein Messer zum Abschneiden der Nabelschnur.
Köldökös, adj., nabelförmig.
Köldökpaizs, s., (czímertudományban), der Nabelschild, (in der Heraldik).
Köldöksérv, s., der Nabelbruch.
Köldökszakadás, s., der Nabelbruch.
Köldökzélsérv, s., der Nabelwindbruch.
Köldökzorító, s., die Nabelbinde.
Köldökvízsérv, s., der Nabelwasserbruch
Köldökzsinór, s., die Nabelschnur.
Kőlen, s., der Steinflachs, Asbest.
Köles, s., die Hirse.
Kölesded, adj., hirsefórmig.
Kölesföld, s., der Hirseacker.
Köleskása, s., der Hirsebrei.
Kölesmag, s., das Hirsekorn, der Hirsesame.
Kölesmirígy, s., die Hirsendrüse.
Kölesmohar, s., das Hirsegras.
Kölespép, s, der Hirsebrei.
Kölesszem, s., das Hirsekorn.
Köliszt, s., das Steinmehl.
Kölödör, s., (gombócz, gölödény), der Knödel, Kloß.
Költe, s., p. o. a' levélnek v. valamelly iratnak, der Datum, z. B. auf einem Briefe.
Költekezés, s., die Kosten, Unkosten, Auslage, Ausgabe.
Költemény, s., die Dichtung, das Gedicht.
Költeményes, adj., gedichtet; in Versen abgefaßt.
Költeni, 1) dichten, erdichten; 2) ausgeben, z. B. Geld; 3) az álomból, wecken, aufwecken, aus dem Schlafe.
Költés, s., 1) die Dichtung; Erdichtung; 2) die Ausgabe, Auslage; 3) az álomból, das Wecken, Aufwecken.
Költész, s., (versszerző), der Dichter, Poet.
Költészet, s., die Dichtkunst, Poesie.
Költészhő, s., die Dichtergluth.
Költészség, s., die Dichtkunst, Poesie.
Költő, s., (költész, versszerző), der Dichter, Poet.
Költőér, s., die Dichterader.
Költőforrás, s., der Dichterquell.
Költői, adj., dichterisch; adv., költőileg.
Költőmén, s., (pegazus), das Dichterpferd, der Pegasus.
Költöncz, s., (versfaragó, versgyártó), der Dichterling, Hühnerpoet, ein Pfuscher in der Poesie.
Költőszellem, s., der Dichtergeist.
Költőtehetség, s., die Dichtkraft.
Költőtűz, s., das Dichterfeuer.
Költözés, s., das Ausziehen, Wegziehen, z. B. aus einer Wohnung, einem Lande.
Költözködni, ausziehen, wegziehen, z. B. aus einer Wohnung.
Költözni, ziehen, irgend wohin ziehen, wandern, fortziehen; p. o. hová költöztél? Wohin bist du gezogen?
Költöző, adj., ziehend, fortziehend, wandernd.
Költöző hal, s., der Zugfisch.
Költöző madár, s., der Zugvogel.
Költség, s., die Kosten, Unkosten, Auslage, Ausgabe; p. o. sok költségem van, ich habe viele Ausgaben; a' költségeit kevesíti, seine Auslagen vermindern, einschränken, beschränken; költségbe verni valakit, jemanden in Unkosten versetzen, einem Auslagen verursachen.
Költséges, adj., kostspielig, mit Unkosten verbunden.
Költségmentes, adj., kostenfrei, frei von allen Unkosten oder Auslagen.
Költségmentesség, s., die Kostenfreiheit.
Kölykezni, Junge werfen, werfen, ausschütten.
Kölyök, s., ein Junges; p. o. kutyakölyök, ein junges Hündchen; farkaskölyök, ein junger Wolf.
Kölyű, s., die Stampfe, die Stampfmühle; kölyűben törni, kölyűzni, stampfen.
Kölyűlik, s., das Stampfloch.
Kölyűmalom, s., (zuzó malom), die Stampfmühle.

Digitized by Google

Kölyűs, s., der Stampfer.
Kölyüyni, stampfen, durch Stampfen bearbeiten.
Kölyüző, s., der Stampfer; adj., stampfend.
Kölyüzőeszköz, s., das Stampfzeug.
Kömag, s., die Steinhirse; der Steinsame.
Kömagú gyümölcs, s., die Steinfrucht, das Steinobst.
Kömarókolty, s., der Steinpicker, (ein Vogel).
Kömény, s., der Kümmel, Feldkümmel; vad kömény, der wilde Kümmel; édes v. kerti kömény, der süße oder Gartenkümmel, Fenchel; olasz kömény, der wälsche Gartenkümmel; disznó kömény, der Haarstrang, Saufenchel; bécsi kömény, (ánizs), der Anis; krétai kömény, der kretische Steinbruch.
Köménymagolaj, s., das Kümmelöhl.
Köménymagos kenyér, s., das Kümmelbrod.
Köménymagos leves, s., die Kümmelsuppe.
Kömész, s., der Steinkalk.
Kömetszés, s., das Steinschneiden, Graviren, Lythographiren.
Kömetszet, s., (köre metszett kép v. irat), der Steinschnitt.
Kömetsző, s., der Steinschneider, der Graveur, der Lythograph.
Kömetsző intézet, s., die Lythographie, lythographische Anstalt.
Kömű, s., das Steinwerk.
Kömüves, s., der Maurer.
Kömüvesczéh, s., die Maurerinnung.
Kömüveskalán, s., (vakoló), die Maurerkelle.
Kömüveskalapács, s., der Mauerhammer.
Kömüvesmester, s., der Maurermeister.
Kömüvesmunka, s., die Maurerarbeit.
Kömüvesség, s., die Maurerkunst.
Kömüveszszinór, s., die Bleiwage der Maurer, das Senkblei, Bleiloth, die Senkschnur.
Könem, s., die Steinart.
Könemű, adj., steinartig.
Könny, s, die Thräne; s. Köny.
Könnyebbedni, leichter werden; mint a' beteg, bessser werden, sich besser befinden, eine Linderung fühlen, wie z. B. ein Kranker.
Könnyebbítés, s., die Erleichterung, das Leichtermachen.
Könnyebbitni, erleichtern, leichter machen, lindern.
Könnyebbülés, s., die Erleichterung, das Leichterwerden.
Könnyebülni, leichter werden, Linderung fühlen, gelindert werden, sich besser befinden, leichter fühlen.
Könnyed, adj., (könnyű), adv., könnyeden, leicht.
Könnyelmű, adj., (szélesző), leichtsinnig.
Könnyelműség, s., der Leichtsinn, die Leichtsinnigkeit.
Könnyen, adv., leicht; p. o. könnyen hinni, leicht glauben.
Könnyen hivés, s., (hiedékenység), s., die Leichtgläubigkeit.
Könnyen hivő, adj., (hiedékeny), leichtgläubig.
Könnyezés, s., das Triefen, Tropfen; a' szemnek szüntelen könnyezése, das Augentriefen.
Könnyezni, thränen, triefen.
Könnyező, adj., thränend, triefend.
Könnyezőszemű, adj., triefäugig, rinnäugig.
Könnyiteni, erleichtern, leichter machen.
Könnyités, s., die Erleichterung, das Leichtermachen.
Könnyű, adj., leicht; adv., könnyen.
Könnyüdség, s., die Leichtigkeit.
Könnyülábu, adj., leichtfüßig.
Könnyüség, s., die Leichtigkeit.
Köntös, s., das Kleid, der Rock.
Köny, s., die Thräne; könyeket hullatni, Thränen vergießen.
Könyár, s., die Thränenfluth, der Thränenstrom.
Könyárok, s., die Thränengrube.
Könybelábbadt, adj., thränenvoll; adv., könybelábbadtan.
Könycsep, s., die Zähre, der Thränentropfen.
Könycseppecske, s., das Thränchen.
Könycső, s., die Thränenfistel.
Könyedény, s., das Thränengeschirr, Thränenkrügelchen, die Thränenurne.
Könyedények, s., pl., die Thränengefäße.
Könyekezni, weinen, thränen.
Könyetlen, adj., thränenlos, thränenleer; adv., könyetlenül.
Könyezni, s. Könnyezni.
Könyező szem, s., das Thränenauge.
Könyforrás, s., der Thränenquell.
Könyhullatás, s., der Thränenfluß, das Thränenvergießen.
Könymenet, s., der Thränengang.
Könynedv v. — nedvesség, s., die Thränen, d. i. die aus einigen Gewäch-

Digitized by Google

sen in Tropfengestalt herausfließende Feuchtigkeit.
Könyomat, s., der Steindruck.
Könyomtatás, s., die Steindruckerei.
Könyomtató, s., der Steindrucker.
Könyomtató-legény, s., der Steindruckergesell.
Könyomtató-mesterség, s., die Steindruckerkunst.
Könyök, s., der Ellbogen, Ellenbogen; könyökére támaszkodni, (felkönyökölni), sich auf den Ellbogen lehnen, sich mit dem Ellbogen auflegen, darauf sich stützen.
Könyök bütyök, s, der Ellbogenhöcker.
Könyökideg, s., der Ellbogennerve.
Könyökizom, s., der Ellbogenmuskel.
Könyökkoncz, s., die Ellbogenröhre.
Könyöklő, s., die Lehne.
Könyökölni, (felkönyökölni), sich auf den Ellbogen lehnen.
Könyökpárna, s., das Ellbogenkissen.
Könyör, s., (forró kérelém), eine inbrünstige Bitte, heiße Bitte, flehentliche Bitte.
Könyörgeni, imádkozni, beten; st. nagyon v. alázatosan kérni, inständig, unterthänigst oder inbrünstig bitten, abbitten.
Könyörgés, s., das Gebet; alázatos nykérés, eine demüthige Bitte; könörgés által, adv., bittweise, durch Bitten; könyörgést tenni, demüthig bitten, flehen; könyörgést meghallgatni, jemandes Bitte erhören.
Könyörgő, s., der Supplicant, der Bittsteller, Ansucher; adj., betend, demüthig bittend, flehend.
Könyörögni, demüthig bitten, supplíciren, bittlich einkommen.
Könyörület, s., das Erbarmen.
Könyörületes, adj., erbarmend, barmherzig.
Könyörületesség, s., die Barmherzigkeit.
Könyörületlen, adj., unbarmherzig, grausam.
Könyörületlenség, s., die Grausamkeit, die Unbarmherzigkeit.
Könyörülni, valakin, sich jemandes erbarmen, Mitleiden tragen.
Könyörülő, s., der Erbarmer; adj., mitleidig, barmherzig.
Könyözön, s., die Thränenfluth, der Thränenstrom.
Könypatak, s., der Thränenbach.
Könypont, s., der Thränenpunct.
Könyzömlő, s., der Thränensack.
Könyv, s., 1) das Buch; kötött könyv, ein gebundenes Buch; nyomtatlan könyv, ein ungebrucktes Buch; imádságos v. könyörgéses könyv, ein Gebetbuch; számadó könyv, ein Rechnungsbuch, nemlich bei Kaufleuten; 2) st. köny, die Thräne, die Zähre.
Könyváros, s., der Buchhändler.
Könyvárosbolt, s, die Buchhandlung, der Buchladen.
Könyvárosság, s., der Buchhandel.
Könyvecske, s., das Büchelchen, das Büchlein, ein kleines Buch.
Könyvfedél, s., der Deckel des Buches.
Könyvház, s., könyvesház, bibliothéka, könyvtár, die Bibliothek, die Büchersammlung, der Büchervorrath, der Büchersaal, das Bücherzimmer, die Bücherkammer.
Könyvjegyzés, s., die Buchhaltung bei Kaufleuten, die Führung der Rechnungssachen ꝛc.; jegyzőkönyv készítése és írása, die Buchhalterei.
Könyvkötő, s., der Buchbinder.
Könykötőmesterség, s., das Buchbinderhandwerk, die Buchbinderkunst.
Könyvkötősajtó, s., die Buchbinderpresse.
Könyvmühely, s., die Buchdruckerei.
Könyvnélkül, adv., auswendig, ohne Buch, z. B. zu lernen.
Könyvnyomtatás, s., die Buchdruckerei.
Könyvnyomtatásmesterség, s., die Buchdruckerkunst.
Könyvnyomtató, s., der Buchdrucker.
Könyvnyomtató sajtó, s., die Buchdruckerpresse.
Könyvszerző, s., der Schriftsteller, Verfasser eines Buches.
Könyvtábla v. fedél, s., der Deckel.
Könyvtámasz v. támasztó, s., das Pult.
Könyvtár, s., die Bibliothek.
Könyvtárnok, s., der Bibliothekar.
Kőolaj, s., das Steinöhl.
Köp, pök, s., st. nyál, der Speichel.
Köpad, s., die Steinbank.
Köpcsös, adj., vaskos, zömök, dick, untersetzt, fleischig, corpulent, dickleibig, wohlbeleibt.
Köpenyeg, s., der Mantel von grobem Tuche, ein Bauernmantel, (Kepernek).
Köpenyegcsináló, s., der Kepernekschneider.
Köpés, s., das Spucken.

Digitized by Google

Köpködni, oft spucken.
Köpláda, köpöláda, s., der Spuckkasten, das Spuckkästchen, der Spucktiegel.
Köpni, pökni, spucken.
Köpor, s., das Steinpulver.
Köporond, s., der Steinsand.
Köpönyeg, s., köpenyeg, der Mantel; köpönyeget venni magára, den Mantel umnehmen; letenni, ihn ablegen; phras. szélnek fordítni a' köpönyeget, den Mantel nach dem Winde drehen.
Köpönyeges, adj., der, oder die einen Mantel um hat.
Köpönyeggallér, s., der Mantelkragen.
Köppöly, s., der Schröpfkopf, das Schröpfglas.
Köppölyözés, s., das Schröpfen.
Köppölyözni, schröpfen, Schröpfköpfe ansetzen.
Köppölyöző, s., 1) szerszám, der Schnepper, der Schröpfschnepper; 2) a' ki köpölyöz, der Schröpfer.
Köppölyöző vas, s., das Schröpfeisen.
Köpü, vajköpü, s., das Butterfaß, das Rührfaß; méhköpü, der Bienenstock.
Köpülni, p. o. vajat, Butter rühren oder machen.
Köpülő, s., das Butterfaß, das Rührfaß.
Kör, s., kerület, der Umkreis, der Kreis, der Zirkel, die Runde.
Kőragasz, s., der Steinkitt.
Kőrakás, s., der Steinhaufe.
Köralakú, adj., zirkelförmig, kreisförmig; adv., köralakúlag.
Körded, adj., zirkelförmig, kreisförmig.
Körekesz, s., die Steinbank.
Körének, s., der Rundgesang.
Kőréteg, s., die Steinlage.
Körfal, s., die Ringmauer.
Körív, s., der Zirkelbogen.
Körkerek, adj., (körkerekségü), zirkelrund.
Körkerekség, s., die Zirkelrunde.
Körközép, s., der Zirkelpunct.
Körlevél, s., das Circulare, Kreisschreiben.
Körmondat, s., die Periode, (s. Sprachkunde).
Körmondatilag, adv., periodisch.
Körmöcske, s., ein kleiner Nagel an den Fingern, ein Nägelchen.
Körmölni, karmolni, krallen, mit Krallen kratzen, z. B. die Raubvögel, die Katzen ꝛc.
Körmös, adj., mit Krallen, Nägeln, Klauen versehen.
Környék, s., die Gegend, die Landschaft; tengerparti környék, eine Gegend am Meere.
Környékezni, umgeben, umringen, einschließen; valamit valakiért, jemanden um etwas schmeicheln oder ersuchen; környékez az álom, mich schlafert.
Környéki, adj., landschaftlich.
Környékszó, s., das Landwort, der Provinzialismus, der landschaftliche Sprachgebrauch.
Környezet, s., (környékezet), die Umgebung.
Környezni, (körülmenni), umgeben.
Környül, adv., um, herum, umher; az öszvetett szókban, um, herum; köröskörnyül, adv., um und um, ganz herum.
Környülállani, umstehen, herumstehen, z. B. um jemanden, oder um etwas.
Környülállás, s., der Umstand; fontos és nevezetes környülállás, ein wichtiger oder merkwürdiger Umstand; kedvező környülállás vagy környülmény, günstiger Umstand; a' környülállásokhoz képest, nach Beschaffenheit der Umstände.
Környállásos, adj., umständlich, ausführlich; környülállásosan, adv., umständlich.
Környülállók, s., die Umstehenden.
Környülárkolni, einen Graben um und um aufführen, mit Bollwerken umgeben. z. B. a' város körül, um eine Stadt.
Környülásni, umgraben, herumgraben; p. o. a' fát, den Baum.
Környülbocsáttatni, herumschicken.
Környülépíteni, ringsherum bauen.
Környülfogni, körülfogni, umgeben, umringen, umfangen.
Környülfolyni, körülfolyni, umfließen, p. o. egy kertet, z. B. einen Garten.
Környülfutni, hin und wieder laufen.
Környülhordozni, herumführen, herumtragen, herumbringen.
Környülhurczolni, herumschleppen.
Környüljárni, umgehen, herumgehen.
Környülkeríteni, umzäunen, umher befestigen.
Környülkötni, umbinden, um und um binden.
Környüllátni, umhersehen, um sich sehen.
Környüllovagolni, umreiten, herumreiten.

Digitized by Google

sen in Tropfengestalt herausfließende Feuchtigkeit.
Könyomat, s., der Steindruck.
Könyomtatás, s., die Steindruckerei.
Könyomtató, s., der Steindrucker.
Könyomtató-legény, s., der Steindruckergesell.
Könyomtató-mesterség, s., die Steindruckerkunst.
Könyök, s., der Ellbogen, Ellenbogen; könyökére támaszkodni, (felkönyökölni), sich auf den Ellbogen lehnen, sich mit dem Ellbogen auflegen, darauf sich stützen.
Könyök bütyök, s, der Ellbogenhöcker.
Könyökideg, s., der Ellbogennerve.
Könyökizom, s., der Ellbogenmuskel.
Könyökkoncz, s., die Ellbogenröhre.
Könyöklő, s., die Lehne.
Könyökölni, (felkönyökölni), sich auf den Ellbogen lehnen.
Könyökpárna, s., das Ellbogenkissen.
Könyör, s., (forró-kérelém), eine inbrünstige Bitte, heiße Bitte, flehentliche Bitte.
Könyörgeni, imádkozni, beten; ft. nagyon v. alázatosan kérni, inständig, unterthänigst oder inbrünstig bitten, abbitten.
Könyörgés, s., das Gebet; alázatos nykérés, eine demüthige Bitte; könörgés által, adv., bittweise, durch Bitten; könyörgést tenni, demüthig bitten, flehen; könyörgést meghallgatni, jemandes Bitte erhören.
Könyörgő, s., der Supplicant, der Bittsteller, Ansucher; adj., betend, demüthig bittend, flehend.
Könyörögni, demüthig bitten, supplíciren, bittlich einkommen.
Könyörület, s., das Erbarmen.
Könyörületes, adj., erbarmend, barmherzig.
Könyörületesség, s., die Barmherzigkeit.
Könyörületlen, adj., unbarmherzig, grausam.
Könyörületlenség, s., die Grausamkeit, die Unbarmherzigkeit.
Könyörülni, valakin, sich jemandes erbarmen, Mitleiden tragen.
Könyörülő, s., der Erbarmer; adj., mitleidig, barmherzig.
Könyözön, s., die Thränenfluth, der Thränenstrom.
Könypatak, s., der Thränenbach.
Könypont, s., der Thränenpunct.
Könytömlő, s., der Thränensack.
Könyv, s., 1) das Buch; kötött könyv, ein gebundenes Buch; nyomtatlan könyv, ein ungedrucktes Buch; imádságos v. könyörgéses könyv, ein Gebetbuch; számadó könyv, ein Rechnungsbuch, nemlich bei Kaufleuten; 2) ft. köny, die Thräne, die Zähre.
Könyváros, s., der Buchhändler.
Könyvárosbolt, s, die Buchhandlung, der Buchladen.
Könyvárosság, s., der Buchhandel.
Könyvecske, s., das Büchelchen, das Büchlein, ein kleines Buch.
Könyvfedél, s., der Deckel des Buches.
Könyvház, s., könyvesház, bibliothéka, könyvtár, die Bibliothek, die Büchersammlung, der Büchervorrath, der Büchersaal, das Bücherzimmer, die Bücherkammer.
Könyvjegyzés, s., die Buchhaltung bei Kaufleuten, die Führung der Rechnungssachen ꝛc.; jegyzőkönyv készitése és irása, die Buchhalterei.
Könyvkötő, s., der Buchbinder.
Könykötőmesterség, s., das Buchbinderhandwerk, die Buchbinderkunst.
Könyvkötősajtó, s., die Buchbinderpresse.
Könyvmühely, s., die Buchdruckerei.
Könyvnélkül, adv., auswendig, ohne Buch, z. B. ju lernen.
Könyvnyomtatás, s., die Buchdruckerei.
Könyvnyomtatásmesterség, s., die Buchdruckerkunst.
Könyvnyomtató, s., der Buchdrucker.
Könyvnyomtató sajtó, s., die Buchdruckerpresse.
Könyvszerző, s., der Schriftsteller, Verfasser eines Buches.
Könyvtábla v. fedél, s., der Deckel.
Könyvtámasz v. támasztó, s., das Pult.
Könyvtár, s, die Bibliothek.
Könyvtárnok, s., der Bibliothekar.
Kőolaj, s., das Steinöhl.
Köp, pök, s., ft. nyál, der Speichel.
Kőpad, s., die Steinbank.
Köpcsös, adj., vaskos, zömök, dick, untersetzt, fleischig, corpulent, dickleibig, wohlbeleibt.
Köpenyeg, s., der Mantel von grobem Tuche, ein Bauernmantel, (Kepernek).
Köpenyegcsináló, s., der Kepernekschneider.
Köpés, s., das Spucken.

Digitized by Google

Köpködni, oft spucken.
Köpláda, köpöláda, s., der Spuckkasten, das Spuckkästchen, der Spucktiegel.
Köpni, pökni, spucken.
Köpor, s., das Steinpulver.
Köporond, s., der Steinsand.
Köpönyeg, s., köpenyeg, der Mantel; köpönyeget venni magára, den Mantel umnehmen; letenni, ihn ablegen; phras. szélnek fordítni a' köpönyeget, den Mantel nach dem Winde drehen.
Köpönyeges, adj., der, oder die einen Mantel um hat.
Köpönyeggallér, s., der Mantelkragen.
Köppöly, s., der Schröpfkopf, das Schröpfglas.
Köppölyözés, s., das Schröpfen.
Köppölyözni, schröpfen, Schröpfköpfe ansetzen.
Köppölyöző, s., 1) szerszám, der Schnepper, der Schröpfschnepper; 2) a' ki köpölyöz, der Schröpfer.
Köppölyöző vas, s., das Schröpfeisen.
Köpü, vajköpü, s., das Butterfaß, das Rührfaß; méhköpü, der Bienenstock.
Köpülni, p. o. vajat, Butter rühren oder machen.
Köpülő, s., das Butterfaß, das Rührfaß.
Kör, s., kerület, der Umkreis, der Kreis, der Zirkel, die Runde.
Kőragasz, s., der Steinkitt.
Kőrakás, s., der Steindamm.
Köralakú, adj., zirkelförmig, kreisförmig; adv., köralakúlag.
Körded, adj., zirkelförmig, kreisförmig.
Körekesz, s., die Steinbank.
Körének, s., der Rundgesang.
Kőréteg, s., die Steinlage.
Körfal, s., die Ringmauer.
Körív, s., der Zirkelbogen.
Körkerek, adj., (körkerekségü), zirkelrund.
Körkerekség, s., die Zirkelrunde.
Körközép, s., der Zirkelpunct.
Körlevél, s., das Circulare, Kreisschreiben.
Körmondat, s., die Periode, (s. Sprachkunde).
Körmondatilag, adv., periodisch.
Körmöcske, s., ein kleiner Nagel an den Fingern, ein Nägelchen.
Körmölni, karmolni, krallen, mit Krallen kratzen, z. B. die Raubvögel, die Katzen ꝛc.
Körmös, adj., mit Krallen, Nägeln, Klauen versehen.
Környék, s., die Gegend, die Landschaft; tengerparti környék, eine Gegend am Meere.
Környékezni, umgeben, umringen, einschließen; valamit valakiért, jemanden um etwas schmeicheln oder ersuchen; környékez az álom, mich schläfert.
Környéki, adj., landschaftlich.
Környékszó, s., das Landwort, der Provinzialismus, der landschaftliche Sprachgebrauch.
Környezet, s., (környékezet), die Umgebung.
Környezni, (körülmenni), umgeben.
Környül, adv., um, herum, umher; az öszvetett szókban, um, herum; köröskörnyül, adv., um und um, ganz herum.
Környülállani, umstehen, herumstehen, z. B. um jemanden, oder um etwas.
Környülállás, s., der Umstand; fontos és nevezetes környülállás, ein wichtiger oder merkwürdiger Umstand; kedvező környülállás vagy környülmény, günstiger Umstand; a' környülállásokhoz képest, nach Beschaffenheit der Umstände.
Környállásos, adj., umständlich, ausführlich; környülállásosan, adv., umständlich.
Környülállók, s., die Umstehenden.
Környülárkolni, einen Graben um und um aufführen, mit Bollwerken umgeben. z. B. a' város körül, um eine Stadt.
Környülásni, umgraben, herumgraben; p. o. a' fát, den Baum.
Környülbocsáttatni, herumschicken.
Környülépíteni, ringsherum bauen.
Környülfogni, körülfogni, umgeben, umringen, umfangen.
Környülfolyni, körülfolyni, umfließen, p. o. egy kertet, z. B. einen Garten.
Környülfutni, hin und wieder laufen.
Környülhordozni, herumführen, herumtragen, herumbringen.
Környülhurczolni, herumschleppen.
Környüljárni, umgehen, herumgehen.
Környülkeríteni, umzäunen, umher befestigen.
Környülkötni, umbinden, um und um binden.
Környüllátni, umhersehen, um sich sehen.
Környüllovagolni, umreiten, herumreiten.

Digitized by Google

Környülmenni, umgehen, herumgehen.
Környülmény, s., (körülmény, környülállás), der Umstand.
Környülmetélkedés, p. o. a' zsidóknál, die Beschneidung, z. B. bei den Juden.
Környülmetélkedni, sich beschneiden lassen, beschneiden, z. B. bei den Juden.
Környülnézni, herum sehen, herumblicken.
Környülrekeszteni, umzäunen.
Környülrepülni, umfliegen, herumfliegen.
Könyültekinteni, umsehen, umhersehen, herumsehen, umherblicken.
Környülülni, herumsitzen, sich herumlagern.
Környülültetni, umsäen, umpflanzen.
Környülvarrni, umnähen, herumnähen.
Környülvenni, umringen, umgeben.
Környülvinni, herumtragen, herumführen.
Körontófú, s., der Steinbrech.
Köröm, s, a' kezen, der Nagel, a' lovaknál, der Huf, bei den Pferden; die Krallen, die Klauen bei Raubthieren und Raubvögeln; prov. a' körmeiből meglehet esmerni az oroszlánt, man kennt den Vogel an den Federn.
Körömcsölni, mit den Nägeln reißen und verwunden, krallen, kratzen.
Körömfaragó, s., ein Nagelzwicker.
Körömhárszálka, s., der Nietnagel.
Körömméreg, s., der Wurm, ein Nagelgeschwür an Händen und Füßen.
Körömszálkás, adj., voller Nietnägel.
Körömtövinek evesülése, s., die Eiterung oder das Geschwür an der Nagelwurzel.
Körös, adj., zirkelförmig, kreisförmig.
Kőrös, (folyóvíz), der Kries.
Kőrös bogár, s., körös féreg, die spanische Fliege.
Kőrösfa, s., die Esche, der Eschenbaum; adj., st. kőrös fából való, eschen, von Eschenholz.
Köröskörül, köröskörnyül, adv., um und um herum; az öszvetett szókban, herum—.
Köröskörül állani, herumstehen.
Köröskörül forgatni, herumdrehen.
Köröskörül hajtani, herumtreiben, umhertreiben.
Köröskörül hurczolni, herumschleppen, umherschleppen.
Köröskörül húzni, herum oder umherziehen, um etwas ziehen.
Köröskörül járkálni, herum oder umherspazieren.
Köröskörül lovagolni, herum oder umherschreiten.
Köröskörül nézni, herum oder umhersehen, blicken.
Köröskörül osztogatni, herumgeben, umbergeben.
Köröskörül ülni, herum oder umhersitzen.
Köröskörül üzni, hajhászni, herum oder umherjagen.
Köröskörül vezetni, herum oder umherführen.
Körrajz, s., die Contour.
Körszél, s., die Peripherie eines Zirkels.
Körte, s., die Birne; körtefa, s., der Birnbaum.
Körtér, s., die Zirkelfläche.
Körtvély, s., die Birn oder Birne; pl. Birnen; vad körtvély, wilde Birnen; télelő körtvély, die Winterbirnen; jóféle termesztett körtvély, veredelte Birnen.
Körtvélyfa, s., der Birnbaum; adj., st. körtvélyfából való, birnen, birnbäumen, birnenholzen.
Körtvélyfont, s., csapófont, die Schnellwage, sowohl mit als ohne Wagschale.
Körtvélymoly, s., die Birnmotte.
Körtvélymust, s., der Birnmost oder Birnwein.
Körtvélyszabású, adj., formájú, birnenförmig, birnenartig.
Köruta bordalap, s., die Steinraute.
Körül, postp., um, herum, umher, um —, herum; a' város körül, a' kert körül, um die Stadt, um den Garten herum; az öszvetett szókban, um, herum.
Körüladogatni, herumgeben, umgeben.
Körülásás, s., die Umgrabung, z. B. eines Baumes.
Körülásni, umgraben, z. B. eine Stadt.
Körülépíteni, umbauen, um etwas bauen.
Körület, s., die Umgebung, die Umgegend, die umliegende Gegend, z. B. einer Festung, einer Stadt ꝛc.
Körülfényleni, umglänzen, umschimmern.
Körülfogni, umringen, umgeben, einschließen.
Körülfolyni, umfließen, z. B. das

Digitized by Google

Wasser umfließt den Garten, herumfließen.

Körülfutni, herumlaufen, hin und her, oder hin und wieder laufen, umherlaufen.

Körülhordozni, herumtragen, umhertragen, hin und wieder tragen, herumführen.

Körülillatozni, umduften.

Körüljárni, herumgehen, umhergehen, hin und wieder gehen, umfahren, umherfahren, herumfahren, z. B. zu Wagen oder Schiffe.

Körülkanyarítni, magán, p. o. a' köpönyeget, herumschlagen, herumwerfen, umwerfen, aufeinander schlagen, z. B. den Mantel um die Schultern.

Körülkötni, umbinden, um etwas binden.

Körüllovagolni, lovaglani, umreiten, herumreiten, umherreiten, hin und wieder reiten.

Körülmenni, um und um gehen, herumgehen, umhergehen, um etwas herumgehen.

Körülnézés, s., das Herumsehen, das Herumblicken, das Umhersehen, das Umsichsehen.

Körülnézni, herumsehen, um und um sehen, um sich sehen, umhersehen.

Körülöttem, körülötted, —te; körülöttünk, —tetek, —tök, um mich, um dich, um ihn, sie, es, um uns, um euch, um sie.

Körvonal, s., die Zirkellinie, Kreislinie.

Kösaroglya, s., die Steintrage.

Kösó, s., das Steinsalz.

Kösóbánya, s., die Steinsalzgrube, das Salzbergwerk.

Kösöntyü, s., die Spange, das Armband.

Kösség, s., ſt. nép, das Volk, die Gemeinde.

Kószál, s., die Klippe, Steinklippe, der Fels, Felsen.

Kószáli zerge v. zerna, s., die Gemse.

Kószén, s., die Steinkohle.

Kószirt, s., die Steinklippe, der Steinfelsen.

Kószirthal, s., der Felsenfisch.

Köszméte, pöszméte, csipkeszölő, s., die Stachelbeere, sowohl der Strauch als auch die Beere, gemein: Agrisch oder Egresch genannt.

Köszorító, s., (kömetszöknél), die Steinpresse.

Köszönés, das Grüßen; ſt. megköszönés, das Danken, die Danksagung.

Köszönet, s., der Dank; köszönettel tartózni, jemanden Dank wissen, d. i. im Herzen danken.

Köszönni, megköszönni, p. o. a' jó akaratot, danken, sich bedanken, danksagen für etwas; jemanden danksagen oder danken, wenn man von ihm gegrüßt worden ist; valakinek köszönhetni valamit, jemanden etwas danken oder zu danken haben; köszönetre méltó, dankenswerth; ſt. köszönteni valakit, köszönni valakinek, jemanden grüßen.

Köszönö beszéd, s., eine Dankrede.

Köszönö v. megköszönö levél, s., das Dankschreiben, das Danksagungsschreiben, eine Dankschrift.

Köszönteni valakit, p. o. más által, jemanden grüßen lassen; ſt. hálálkodni valakit, megköszönteni valamit, jemanden gratuliren, Glück wünschen, glücklich preisen.

Köszöntés, s., das Grüßen.

Köszöntetni, valakit, jemanden durch einen andern grüßen lassen; valakit szívesen vagy nagyon köszöntetni, jemanden herzlich oder vielmahl grüßen lassen.

Köszöntő, s., 1) der Glückwunsch, die Gratulation; 2) der Gratulant, der Glückwünscher.

Köszöntövers, s., der Glückwunsch in Versen abgefaßt.

Köszörülés, s., das Schleifen.

Köszörülni, schleifen, wetzen, schärfen.

Köszörülő, s., der Schleifstein, der Wetzstein.

Köszörüs, s., der Schleifer.

Köszvény, s., das Podagra, die Gicht, eine Gliederkrankheit, die Fußgicht, das Zipperlein; sutkozó köszvény, die laufende oder reißende Gicht; megülő köszvény, die beständige Gicht; kar köszvény, die Gicht in den Händen, das Chiragra; szár köszvény, die Gicht in den Füßen, das Podagra; térd köszvény, die Gicht in den Knieen, das Gonagra, die Kniegicht.

Köszvénycsúz, s., der Gichtfluß.

Köszvényes, adj., gichtisch, der oder die mit einer Gicht behaftet ist.

Köszvényláz, s., das Gichtfieber.

Kötabla, s., die Steinplatte.

Kötan v. — tanítmány, s., die Steinlehre, Steinkunde.

Digitized by Google

Kőtár, s., das Steincabinett, die Steinsammlung.
Kötargoncza, s., der Steinkarren.
Köteg, s., die Rechtspflicht.
Kötél, s., der Strick, das Seil; kender kötél, ein Seil von Hanf; kifeszítni a' kötelet, ein Seil ausspannen; meghúzni, ein Seil anspannen, straff anziehen; táncoló kötél, ein Seil zum Tanzen; adj. st. kötélből való, aus einem Seile oder Stricke bestehend.
Kötelecske, s., ein Seilchen, das Strickchen, das Schnürchen.
Kötelék, s., die Binde, das Schnürchen.
Kötelen járó, s., der Seiltänzer.
Kötelen járóság, s., die Seiltänzerey.
Köteles, adj., verbunden, verpflichtet; köteles szolgája az úrnak, Ihr ergebenster Diener; pflichtig, pflichtbar.
Kötelesség, s., die Pflicht, Verpflichtung; tartozó kötelesség, die Schuldigkeit; az én kötelességem, a' te kötelességed, es ist meine, es ist deine Pflicht und Schuldigkeit; kötelességét teljesítni, seine Pflicht und Schuldigkeit thun, beobachten, Genüge leisten; kötelességét nem teljesítni, seine Pflicht und Schuldigkeit nicht thun, nicht erfüllen, nicht in Acht nehmen, nicht beobachten, hiven betölteni kötelességét, der Pflicht getreu bleiben, sie erfüllen, ihr nachleben, nachkommen; tartozó kötelességének esmerni valamit, sich etwas zur Pflicht machen, etwas als seine Pflicht erkennen; kötelességemnek tartom, ich halte es für meine Schuldigkeit.
Kötelesség ellen, adv., pflichtwidrig; kötelessége ellen cselekedni, pflichtwidrig handeln; kötelesség ellen való, adj., pflichtwidrig.
Kötelességérzése, s., das Pflichtgefühl.
Kötelességes, adj., kötelességesen, adv., pflichtmäßig.
Kötelességgel ellenkezés, s., die Pflichtwidrigkeit.
Kötelességi, adj., pflichtmäßig.
Kötelességi buzgóság, s., die Pflichtliebe.
Kötelességrésze, s., der Pflichttheil.
Kötelességtől ment, adj., pflichtlos, an keine Pflicht gebunden; st. nem kötelezetés, die Pflichtlosigkeit.
Kötelezni, lekötelezni, verbindlich machen, verbinden; igen le vagyok kötelezve az Úrnak, ich bin Ihnen sehr verbunden.
Kötelezőírás, s., (kontraktus), der Contract, der Schuldschein, der Schuldbrief, die Obligation, die Schuldverschreibung; kötelező írást adni, einen Schuldschein ausstellen, geben.
Köteleztetés, s., die Verbindlichkeit, die Verpflichtung, welche jemanden obligat.
Kötelezvény, s., der Schuldschein, die Obligation.
Kötélgyártó, s., der Seiler.
Kötélgyártóság, s., das Seilerhandwerk, oder Beruf.
Kötéllajtorja, s., die Strickleiter.
Kötelődzni, valamibe belé kötelődzni, verwickelt werden.
Kötény, s., (kötő, előkötő), der Schurz, die Schürze, das Vortuch, das Fürtuch.
Kötés, s., (megkötés), das Binden; a' könyvek bekötése, der Einband, der Band; frigykötés, das Bündniß, der Contract, das Band, der Bund; egy kötés papiros, ein Ries Papier.
Kötés levél, s., der Schuldbrief, die Schuldverschreibung.
Kötet, s., (p. o. könyv), der Band, z. B. eines Werkes; öszvekötött csomó, das Bündel.
Kötetlen, adj., kötetlenül, adv., ungebunden, nicht eingebunden.
Kötimsó, s., der Steinalaun, Felsenalaun.
Kötlevel, s., der (schriftl.) Contract, Vertrag.
Kötmény, s., der Gegenstand eines Contractes, dasjenige, worüber man contrahirt.
Kötni, megkötni, öszvekötni, binden, zusammenbinden; frigyet, békességet kötni, Frieden schließen; hitét kötni, auf seine Treue schwören; harisnyát, erszényt kötni, Strümpfe, Geldbeutel stricken; kardot kötni az ellenség ellen, den Säbel ergreifen, sich rüsten, z. B. gegen den Feind; belékötni valakibe, jemanden angreifen; kereket kötni, das Rad bemmen; a' kártya játékban, spielen; mint a' selyembogár, sich einspinnen.
Kötő, kötény, előkötő, s., der Schurz, die Schürze, das Vortuch, das Fürtuch.
Kötődés, s., das Scherzen, das Aergern aus Scherz.
Kötődni valakivel, jemanden aus Scherz ärgern.
Kötőfék, s., die Halfter, die Trense.

Digitized by Google

Kötő férfi, s., der Stricker; kötő leány, die Strickerin.
Kötőlék, kötelék, s., die Binde, jedes Schnürchen zum Binden; die Clausel, Bedingung.
Kötöltés, s., der Steindamm.
Kötömeg, s., die Steinmasse, das Gestein.
Kötőóra, s., die Strickstunde.
Kötör, s., (növény), der Steinbrech, (eine Pflanze.)
Kötőtű, s., die Stricknadel.
Kötött, adj., gebunden, z. B. ein Buch; gestrickt; o. o. kötött harisnya, der Strickstrumpf.
Kötőzacskó, s., der Strickbeutel.
Kötözni, binden, zusammenbinden, umbinden.
Kötve, adv., gebunden, geschlossen, meg van a' békesség kötve, der Friede ist geschlossen; prov. kötve hidj, trau, schau, wem.
Kőut, s., der Steinweg.
Kővágás, s., die Steingrube, der Steinbruch, Steinhau.
Kővágó, s., der Steinbrecher, Steinhauer.
Kővágó csákány, s., die Steinhaue, Steinhake.
Kővaj, s., die Steinbutter.
Kövecske, s., das Steinchen, ein kleiner Stein.
Kővel bővelkedő, adj., steinreich, reich an Steinen.
Kővel kirakott út, ein gepflasterter Weg.
Kővelő, s., das Steinmark.
Kövér, adj., fett; hizott, feist; kövérecske, etwas fett; kövér föld, ein fetter Erdboden.
Kövéredni, megkövéredni, meghízni, fett werden.
Kövéren, adv., fett, kövéres, adj., ein wenig fett.
Kövérítni, fett machen; st. hízlalni, p. o. a' disznót, mästen, z. B. das Schwein.
Kövérség, s., das Fett, die Fettigkeit.
Köves, adj., steinig, steinicht.
Köves csat, s., die Steinschnalle.
Kövésés, s., das Steinschneiden, das Graben in Stein, Graviren.
Kövéső, s., 1) der Steinmeißel; 2) der Steinschneider, Graveur.
Követ, s., Császári vagy Királyi követ más udvaroknál, a) első rangú, der Gesandte, der Botbschafter, der Ambassadeur; b) kissebb rangú, der Geschäftsträger; st. küldött, ein Abgeordneter, der Bothe.
Követelés, s, die Forderung, Prätension.
Követelni, fordern, prätendiren.
Követelődzni, mit vielen Complimenten um Vergebung bitten.
Követés, s., die Nachfolgung, die Begleitung; cselekedettel, beszéddel, die Nachahmung; st. megkövetés, das Bitten um Verzeihung; követésre méltó, nachahmungswerth, nachahmungswürdig, z. B. in einer Kunst; méltó volta valaminek a' követésre, die Nachahmungswürdigkeit, követésre vágyás, die Nachahmungssucht.
Követhető, adj., nachahmlich.
Következendő, adj., der, die, das folgende.
Következés, s., die Folge; der Erfolg, z. B. a) der Zeit, der Begebenheiten; ennek következése lesz, das wird Folgen haben; b) der Schluß; következést húzni valamiből, aus etwas eine Folge ziehen, folgern.
Következésképpen, adv., folglich, also.
Következet, s., der Erfolg.
Következetes, adj., consequent; adv., következetesen.
Következetesség, s., (következés), die Consequenz.
Következeties, adj., successiv.
Következetlen, adj., inconsequent; adv., következetlenül.
Következetlenség, s., die Inconsequenz.
Következmény, s., das Resultat.
Következni, folgen, nachkommen, valaki utánna következni, jemanden folgen, z. B. in den Garten, in ein Amt, in der Regierung; a' tél után nyár következik, auf den Winter folget der Sommer; abból következik, daraus folgt, daß ꝛc.
Következő, s., der Nachfolger, der Successor; adj., der, die, das folgende.
Következtetés, s., die Folgerung.
Követni, p. o. távolról valakit, folgen, nachfolgen, von weitem folgen; 1) valakit nyomban követni, jemanden auf dem Fuße folgen; valakit a' hivatalban követni, jemanden im Amte folgen; 2) valaki cselekedétkövetni, nachahmen, nachmachen, nachäffen; 3) megkövetni, engedelmet kérni, um Verzeihung oder Vergebung bitten; követem az Urat, ich bitte Sie um Verzeihung.

Digitized by Google

Követő, s., der Nachfolger, Succeſſor; adj., nachfolgend.
Követő, s., der Nachäffer, Nachahmer; adj., nachahmend, nachmachend.
Követs, s., der Kies, das Steinchen, das Kieſelſteinchen.
Köveses, adj., kieſig, voll Kies, z. B. ein Fluß.
Követség, s., die Bothſchaft, die Geſandtſchaft; követséget küldeni valahova, eine Geſandtſchaft irgendwohin ſchicken oder ſenden.
Követségi, adj., die Geſandtſchaft betreffend, dazu gehörig.
Kővé válni, verſteinert werden, petrificirt werden.
Kővé változtatni, verſteinern, zu Stein machen.
Kövezés, s., 1) die Steinigung; 2) das Pflaſtern, (des Weges).
Kövezet, s., das Steinpflaſter.
Kövezett út, s., ein gepflaſterter Weg.
Kövezetvám, s., das Pflaſtergeld.
Kövezni, (megkövezni), 1) ſteinigen; 2) pflaſtern.
Kövezőbér, s., der Pflaſterlohn.
Kövezőkalapács, s., der Pflaſterhammer.
Kövezőkótis, s., die Pflaſterramme, der Pflaſterſtößel.
Kövi rák, s., der Steinkrebs, Steinhummer.
Kövi v. legnagyobb félszegúszó, s., die Steinbutte, der Steinbütt, (ein Fiſch).
Kövült, adj., verſteinert, petrificirt, zu Stein geworden.
Kövült csiga, s., die Steinſchnecke, (Petrificat).
Kövült növény, s., die Steinpflanze, (Petrificat).
Kövült test, s., ein verſteinerter Körper, das Petrefact; kövült, adj., verſteinert.
Köz, s, der Raum, der Zwiſchenraum.
Köz, adj., névsegéd, gemein, pöbelhaft; p. o. köz ember, ein gemeiner Menſch; köz legény v. katona, ein gemeiner Soldat; közlegény, p. o. a' sakk vagy ostáblajátékban, der Stein, im Schach- oder Dambretſpiel.
Közbe, praep., dazwiſchen, zwiſchen, mitten.
Közbefogni, dazwiſchen nehmen, mitten einſpannen, z. B. das Vieh ins Joch.
Közbejárás, s., die Vermittlung.
Közbejárni, közben járás által végbez vinni, vermitteln, als Mittelsperſon auftreten; ſt. közbevetni magát valakiért, eine Fürbitte für jemanden thun, einlegen.
Közbejáró, s., der Mittler, der Vermittler, der Unterhändler, der Fürbitter bei jemanden.
Közbejönni, dazwiſchen kommen.
Közbejött ének, s., der Zwiſchengeſang.
Közbejött eset, s., der Zwiſchenfall.
Közbejövet, s., die Dazwiſchenkunft.
Közben, praep., zwiſchen, dazwiſchen.
Közben fekvő hely, s., der Zwiſchenort.
Közben uralkodás, s., das Zwiſchenreich.
Közben uralkodó, s., der Zwiſchenregent, der Zwiſchenregierer oder Beherrſcher.
Közben vetés, s., külömbség, köz, der Unterſchied, der Zwiſchenraum.
Közben vetni magát, ſich dazwiſchen legen.
Közbeszóllani, dazwiſchen reden.
Közbevaló játék, s., das Zwiſchenſpiel.
Közbevaló út, s., der Zwiſchenweg.
Közbevetés nélkül, követetlen, adv., unmittelbar.
Közbevetett beszéd, s., die Zwiſchenrede.
Közbevetett mondás, s., die Zwiſchenrede.
Közbevetett óra, s., p. o. két óra közé, die Zwiſchenſtunde.
Közbevető szó, s., das Zwiſchenwort, die Interjection, das Empfindungswort.
Közbíró, s., der Schiedsrichter.
Közbirtok, s., der Mitbeſitz, das Compoſſeſſorat.
Közbirtokos, s., der Mitbeſitzer, Compoſſeſſor.
Közbül, adv., középett, in der Mitte.
Közbülső, adj., közbelső, középső, der, die, das mittlere.
Közel, adv., nahe, in der Nähe.
Közelebb, adv., näher.
Közelgetés, s., die Annäherung.
Közelgetni, nähern, annähern, ſich nähern.
Közeliteni, ſich nahen, nähern, herannaben.
Közelítés, die Herannahung, die Annäherung.
Közelről, adv., in der Nähe.
Közelvaló, adj., naher, nahe, nahes.
Közép, adj., középső, közbülső, der,

Digitized by Google

die, das mittlere; ſt. középszerű, mittelmäßig.

Közép, s., die Mitte; itt van a' közepe, hier iſt die Mitte davon.

Középesítés, s., (középesület), die Concentrirung.

Középesítni, concentriren.

Középesülni, ſich concentriren.

Középett, adv., in der Mitte.

Középleg, adv., neutral.

Középleges, adj., neutral.

Középlegesség, s., die Neutralität.

Középső, adj., közbülső, der die, das mittlere oder mittelſte.

Középszer, adj., középszeri, mittelmäßig.

Középszerűség, s., die Mittelſtraße, die Mittelmäßigkeit; prov. legjobb a' közép rend és bátorságosabb, die Mittelſtraße iſt die beſte und ſicherſte.

Középtenger, s., das mittelländiſche Meer.

Középújj, s., der Mittelfinger.

Közfal, s., die Scheidewand, die Zwiſchenmauer.

Köz gyülés, s., die Congregation.

Köz hír, s., das (öffentliche) Gerücht.

Közhirdetés, s., die Publication.

Közhitelű, adj., authentiſch.

Közhitelűség, s., die Authenticität.

Közhübér, s., die Mitbelehnſchaft.

Közibe, praep., zwiſchen, dazwiſchen, mitten; p. o. közibe jönni, dazwiſchen kommen, eintreten, ſich dazwiſchen ereignen; közibe vetni, dazwiſchen werfen, ſetzen.

Közjó, s., das gemeine Beſte, das Wohl, das Weſen.

Közjövedelem, s., die Finanzen, d. i. die Staatseinkünfte, das Staatsvermögen, der Schatz; die Vermögensumſtände überhaupt.

Közlegelő, s., die Gemeinweide.

Közlekedés, s., die gegenſeitige Mittheilung.

Közlekedni, gegenſeitig mittheilen.

Közleködés, ſ. Közlekedés.

Közleni, mittheilen.

Közlés, s., die Mittheilung.

Köznap, hétköznap, s., der Wochentag, der Werktag.

Köznép, s., das gemeine Volk, der Pöbel, das Volk.

Közorvos, s., der Stadtphyſicus.

Közölni, mittheilen.

Közönös, adj., (többekkel közös), gemeinſchaftlich.

Közönösítni, gemeinſchaftlich machen.

Közönösség, s., (többekkel közös állapot), die Gemeinſchaftlichkeit.

Közönség, s., 1) die Gemeinſchaft; 2) das Publicum.

Közönséges, adj., 1) gemein; p. o. közönséges hiba, ein gemeiner Fehler; 2) überall befindlich, bekannt, ſt. közönséges regulák, gemeine Regeln; közönséges szavak, gemeine Reden oder Worte; közönségessé tenni, gemein machen; 3) ſchlecht, von keinem beſondern Werthe; z. B. közönséges munka, eine gemeine (werthloſe) Arbeit; 4) pöbelhaft, közönséges vagy köznépi beszédmód, gemeine oder Pöbelſprache, pöbelhafte Ausdrücke, gemeiner Sprachgebrauch; 5) den ganzen Staat, die ganze Gemeinheit betreffend, gemeinſchaftlich; 6) allgemein; ſt. közönséges papok gyülése, eine allgemeine Kirchenverſammlung, ein Concilium.

Közönségesen, adv., gemeiniglich, gemeinſam.

Közönséges módon, adv., auf eine gemeine, gewöhnliche, allgemeine Art.

Közönséges társaság, s., der Staat; szabad köztársaság, die Republik, der Freyſtaat.

Közös, adv., zweien oder mehreren gemein, gemeinſchaftlich, gemeinſam; ſt. közös kötelességek, gemeinſchaftliche Pflichten; közösen, adv., gemeinſam.

Közös rét, s., der Gemeinanger.

Közösség, s., die Gemeinſchaft.

Közösülés, s., die Theilnehmung, Gemeinſchaft; a' szent léleknek közösülése, die Gemeinſchaft des heiligen Geiſtes.

Közösülni, valakivel, Gemeinſchaft haben mit jemanden, theilnehmen an etwas, theilhaftig werden, mitgetheilt werden.

Között, postp. zwiſchen, unter; p. o. az emberek között egy volt, a' kiket., unter den Menſchen befand ſich einer, der, ꝛc.

Közpéldabeszéd, s., ein gemeines Sprichwort.

Központ, s., (kög), das Centrum.

Közrend, s., der gemeine Stand.

Közrendű, adj., von gemeinem Stande.

Közszóval, adv., einſtimmig.

Köztársaság, s., der Staat, nemlich als Reich oder Freyſtaat, Republik.

Köztársaságbeli dolga, s., die Staatsangelegenheit, die Staatsſache.

Digitized by Google

Köztársaságbeli foglalatosság, s., das Staatsgeschäft.
Köztársaságbeli java, s., das Staats-Interesse.
Köztársaságbeli kormányja v. kormányzása, s., das Staatsruder.
Köztársaságbeli kormányzásának módja, die Staatsverwaltung.
Köztársaságbeli küldöttje, s., der Staatsbothe.
Köztársaságbeli levéltárja, s., das Staats-Archiv, die Staatsurkundensammlung.
Köztársaságbeli pénztárja, s., die Staats-Casse.
Köztársaságbeli szüksége, s., das Staatsbedürfniß.
Köztársaságbeli tudománya, s., die Staatskunde.
Köztársasági, adj., az egész közönséget illető, gemein, gemeinschaftlich, dem Staat angehörig.
Köztársasági hivatal, s., das Staatsamt.
Köztársasági rend felforgatása, s., die Staats-Revolution; die Staatsumwälzung, der Thronsturz, die gänzliche und gewaltsame Umbildung der ganzen Staatsverfassung.
Köztársaságok v. státusok historiája, s., die Staatsgeschichte.
Köztér, s., der Zwischenraum.
Köztünk, praep., unter uns, zwischen uns, von: köztem, közted, közte, köztünk (közöttünk), köztetek (közöttetek), köztök, közöttök, zwischen mir, zwischen dir, zwischen ihm, ihr, ihm, zwischen uns, zwischen euch, zwischen ihnen; köztünk légyen szó, unter uns geredet.
Közúzó, adj., steinzermalmend.
Közül, közzül, postp., aus; mellyik volt ezek közül, welcher war es von diesen; köz akaratúl, adv., gemeinschaftlich.
Köz-ülés, s., die öffentliche Sitzung, Session.
Köz vélemény, s., die öffentliche Meinung.
Közvetetlen, adj., unmittelbar; adv., közvetetlenül.
Közvetetlenség, s., die Unmittelbarkeit.
Közvetett, adj., mittelbar; adv., közvetve v. közvetőleg.
Közvetettség, s., die Mittelbarkeit.
Közzé, közé, postp., zwischen, darunter; bévágni az ellenség közzé, zwischen die Feinde dringen und einhauen.
Közzé csiptetni, einquetschen, z. B. den Finger zwischen die Thür.
Közzé elegyedni, unterlaufen, d. i. sich mit (unter) andern Dingen befinden.
Közzé elegyítni, untermischen, einmischen, vermischen.
Közzé iktatni, einschalten, einschieben, einschreiben, einprotocoliren.
Közzé keverés, s., die Einmischung.
Közzé keverni, einmischen, darunter mischen, darunter mengen.
Közzé számlálni, darunter rechnen, zählen.
Közzé tartozni, darunter gehören, d. i. unter die Zahl gehören.
Közzé tölteni, darunter gießen, zu einer Sache hinzugießen.
Közzé vetni, darunter werfen, zwischen mehrere Sachen werfen, dazu werfen.
Kréta, s., die Kreide; kréta nemű, adj., kreidenartig, kreidicht.
Krétás, adj., kreidig, kreidicht, kreidenweiß.
Krétás föld, s., ein Kreidegrund, Kreideboden.
Krétázni, mit Kreide überziehen, bezeichnen.
Kristály, s., der Krystall; st. kristályból, való, krystallen, aus Krystall.
Kristály köszörülő, s., der Krystallschleifer.
Kristály lencse, s., die Krystall-Linse.
Kristály nedv, der Krystallsaft, die Feuchtigkeit im Auge.
Kristályosodás, s., die Kristallisation.
Kristályosodni, kristallisiren.
Kristály tükör, s., der Krystallspiegel.
Kristály üveg, s., das Krystallglas.
Kristély, klistély, s., (állövet), das Klystier; klistélyt adni valakinek, jemanden ein Klystier geben.
Kristélyezni, megklistélyezni, állövetezni, klystieren, ein Klystier geben.
Kristélyező, hasfecskendő, állövő, s., die Klystierspritze.
Krisztus, s., prop., Christus.
Krokodil, s., das Krokodill.
Krokodil köny, s., (álköny), die Krokodillthräne.
Kulcsár, s., der Beschließer, der Kellner, Ausgeber, Kellnermeister.
Kulcsárnő, s., die Ausgeberinn, Beschließerinn.
Kulcshorog, s., der Schlüsselhacken.
Kulcslyuk, s., das Schlüsselloch; a' kulcslyuka, das Loch am Schlüssel.
Kulcsocska, s., das Schlüsselchen.

Digitized by Google

Kulcsos, adj., mit einem Schlüssel versehen.
Kulcsocska, s., die Schlüsselbüchse.
Kulcstoll, s., der Schlüsselbart.
Kún, s., ein Kumanier.
Kúnság, s., prop., Kumanien.
Kunyhó, s., die Hütte.
Kúp, s., eine kegelförmige Figur, der Kegel, die Kuppel.
Kupa, s., ein hölzernes Trinkgefäß, eine Maß von zwei Halben, die Maß.
Kupak, s., der Pfeifendeckel, die Vorhaut.
Kupaktalan, adj., deckellos, ohne Deckel.
Kúpalakú, adj., kegelförmig.
Kúpcsiga, s., die Kegelschnecke, die Tutte.
Kúpfedél, s., das Kuppeldach.
Kúphely, s., die Kegelbahn, der Kegelplatz.
Kúpjáték, s., das Kegelspiel.
Kúpozni, Kegel schieben, kegeln.
Kúpszelet, s., der Kegelschnitt.
Kúptető, s., die Kuppel, das Kuppelgewölbe.
Kúpvonal, s., die Kegellinie.
Kurafi, s., der Schurke, der Erzbösewicht.
Kurjongatni, schreien, lärmen.
Kurta, adj., st. rövid, kurz; kurta mente, ein kurzer Pelz der Husarenpelz; kurta mentes, einer, der einen solchen Pelz anhat.
Kurta kalapács, savágó (madár), der Blauspecht.
Kurta kigyó, s., die Otter.
Kurtán, adv., kurz, kürzlich.
Kurtítani, kurtítni, verkürzen, kurz oder kürzer machen.
Kurtítás, s., die Verkürzung.
Kurtított, adj., verkürzt.
Kuruttyolás, s., das Quacken.
Kuruttyolni, quacken.
Kuruzsolás, s., die Quacksalberei.
Kuruzsolni, quacksalbern.
Kuruzsoló, s., der Quacksalber.
Kurva, s., die Hure, das Freudenmädchen.
Kurválkodni, huren, Hurerei treiben.
Kúszás, s., das Klettern auf einen Baum.
Kúszni, auf einen Baum klettern.
Kút, s., der Brunnen, ein in die Erde gegrabener Brunnen; kútat ásni, einen Brunnen graben; a' kútból vizet meríteni, Wasser aus dem Brunnen schöpfen.
Kútacska, s., das Brünnchen, das Bründel.
Kútású, s., der Brunnengräber, der Brunnenmacher.
Kutatás, s., das Durchsuchen, Durchwühlen, Durchstöbern.
Kutatni, durchsuchen, durchwühlen, durchstöbern.
Kútcső, s., die Brunnenröhre, bei Pumpbrunnen.
Kútfedél, s., der Brunnendeckel.
Kútfő, s., die Quelle, die Hauptquelle, die Brunnquelle.
Kútgém, s., der Brunnenschwengel.
Kútkáva, s., der Brunnenkasten.
Kútostor, s., die Brunnenstange.
Kútvíz, s., das Brunnenwasser.
Kutya, s., eb, der Hund; a' kutyák, die Hunde; szuka kutya, die Hündinn; mint kutya és macska vannak egymás közt, sie leben wie Hund und Katze.
Kutyabőr, s., das Hundsfell, die Hundshaut.
Kutyácska, s., ebecske, das Hündchen.
Kutya csillagzat, s., der Hundstern.
Kutya fej, s., der Hundskopf.
Kutya fog, s., der Hundszahn.
Kutya háj, das Hundefett.
Kutya harapás, s., der Hundsbiß.
Kutya hő, s., die Hundstage, (im Sommer).
Kutya hús, das Hundsfleisch.
Kutyái, adj., kutya modra, hündisch.
Kutyáktól félő, adj., hundescheu.
Kutya megveszése, s., die Hundswuth.
Kutya módra, adv., hündisch.
Kutya nem, s., eb nem, das Hundegeschlecht.
Kutya ol, s., der Hundsstall.
Kutya peczér, s., semmire való gazember, der Hundsjunge, (als Schimpfwort), Hundeschläger.
Kutya szőr, s., ebszőr, das Hundehaar.
Kutya süldisznó, s., der Hundsigel.
Kutya tej s., ebtej, die Wolfsmilch, (Pflanze).
Kutya tetű, s., die Hundslaus.
Kutya zsír, s., ebhájj, das Hundefett.
Kutyó, s., ein kleines Hündchen.
Kuvasz, s., der Wolfshund.
Kükleni, mausen, die Federn abwerfen.
Kükörcs, s. Kökörcsin.
Küldemény, s., die Mission, Abgesandtschaft.

Digitized by Google

Küldeni, schicken, senden.
Küldés, s., das Schicken, die Sendung, Schickung.
Küldődni, geschickt, gesendet werden.
Küldött, s., p. o. országgyülésre, der Abgeordnete, der Deputirte, Abgesandte.
Küldöttség, s., die Mission, Abgesandtschaft.
Küldözés, s., das Herumschicken.
Küldözni, oft schicken, herumschicken, herumsprengen.
Külföld, s., die Fremde, das Ausland.
Külföldi, s., der Fremde, der Ausländer; külföldi fejérszemély, p. o. asszony v. leány, eine Ausländerin. Auswärtige; adj., ausländisch; külföldi módon, adv., ausländisch.
Küllő, kerékküllő, s., die Speiche, die Radspeiche.
Küllő-harkály, s., der gelbgrüne Specht.
Külömb, adj., besser, vorzüglicher; st. különböző, verschieden, abweichend.
Különben, adv., besser, vorzüglicher, anders; st. egyéb eránt, sonst, widrigenfalls.
Különbféle, st. jobbféle, adj., besser, vorzüglicher; st. különbkülönbféle, verschiedene; pl., különbféleképpen, adv., auf verschiedene Art.
Különbkülömb, adj., verschiedene; pl., Különbkülönbféle, adj., verschiedene; pl., különbkülönbféleképpen, adv., auf verschiedene Art.
Különbözés, s., der Unterschied, die Verschiedenheit, die Abweichung.
Különbözni, unterschieden seyn, abweichen, verschieden seyn.
Különböző, adj., unterschieden, verschieden, abweichend.
Különböztetés, s., die Unterscheidung.
Különböztetett, adj., ausgezeichnet.
Különböztetni, unterscheiden; magát különböztetni, sich auszeichnen.
Különbség, s., die Verschiedenheit, die Abweichung, der Unterschied.
Külön, adj., besonderer, besondere, besonderes, adv., abgesondert, besonders.
Különcz, s., der Sonderling.
Külön hálni, abgesondert, allein schlafen.
Különítni, separiren, absondern.
Különködni, (különözni), sonderlich seyn, einen Sonderling spielen.
Külön költözni, hinwegziehen, in eine abgesonderte Wohnung ziehen.
Különkülön, adv., jeder einzeln, jedes abgesondert.
Különleg, adv., specifisch.
Különleges, adj., specifisch.
Különös, adj., absonderlich, sonderbar, seltsam, drollig, spaßig, auffallend. különösen, adv., absonderlich, vorzüglich.
Különözés, s., die Absonderung, die Trennung von Andern; die Verschiedenheit z. B. der Gesinnungen und Meinungen.
Különözni, magát másoktól elvonni, sich von andern trennen, absondern; abtrünnig werden; másképpen gondolkozni, von verschiedener Meinung seyn, in Meinungen abweichen.
Különöző, s., der Sonderling.
Külön rekeszteni, absondern, trennen, besonders verschließen.
Különség, s., (különbség), der Unterschied, die Differenz.
Különszedni, absondern, auslesen (aus vielen).
Különtenni, absondern, allein legen, beiseits legen.
Különválasztani, auslesen, auswählen, aus vielen absondern.
Külső, adj., der, die, das äußere, was von außen ist; külső formája valaminek, die äußere Gestalt einer Sache, die äußerliche Bildung.
Külsőképpen, adv., äußerlich.
Külső szerek, s., äußerliche Mittel.
Külső város, s., die Vorstadt; külső városi, adj., vorstädtisch.
Külső varosi lakos, s., ein Vorstädter.
Külvéri, adj., aus fremdem Geblüte entsprossen.
Kürt, s., ein Blase-Instrument überhaupt; pásztorkürt, ein Hirtenhorn; vadászkürt, ein Jägerhorn.
Kürtcsiga, s., die Sturmhaube (eine Pflanze).
Kürtő, s., (kémény), der Rauchfang, Schornstein.
Kürtölés, s., das Blasen, z. B. in das Jägerhorn.
Kürtölni, auf dem Jägerhorn blasen, zur Jagd blasen, das Zeichen zum Jagen geben.
Kürtös, s., der Jagdhornblaser.
Küsz, s., (Balatoni hal), die Sprotte, der Breitling.
Küszködés, s., das Ringen, der Kampf.
Küszködni, ringen, kämpfen.
Küszöb, s., die Thürschwelle; felső küszöb, die Oberschwelle.
Küszöbhöz tartozó, adj., zur Schwelle gehörig.

Digitized by Google

Küzdeni valakivel, vívni, ringen, fechten, mit jemanden kämpfen.
Küzdés s., das Ringen, das Streiten.
Küzdő, s., der Ringer, der Kämpfer, Streiter.
Küzdő hely, s., der Ringeplatz, der Kampfplatz, nemlich bei den Alten, der Turnierplatz.
Küzködni, ringen.
Kvártély, s., das Quartier, die Herberge, die Wohnung, das Logie, das Logement, (lozsi, lozsman); kvártélyon lenni, im Quartiere liegen, (von Soldaten).
Kvártély csináló, s., der Quartiermeister, der Quartiermacher, der Rastner, Einlagerer, der Rastmeister, der Einlagerbesorger.
Kvártélyos adj., der auf dem Quartier ist.
Kviétánczia, (régi szó), nyugtatvány, die Quittung, die Bescheinigung, der Empfangsschein.

L.

La, lá, st. lásd, siehe!
Láb, s., der Fuß; az egész láb, der ganze Fuß, das ist das Bein, die Beine; egy mérték, 12 ív v. hüvelyk, der Schuh, ein Längenmaß von 12 Zoll; lábával toppantani vagy topogni, mit dem Fuße stampfen; lábbal tapodni, niedertreten, zu nichte machen; rossz lábon állani, auf schlechten Füßen stehen, in übeln Zuständen seyn.
Lábacska, s., das Füßchen, ein kleiner Fuß.
Lábaihoz borúlás, s., der Fußfall.
Lábaihoz borúló, adj., fußfällig; lábaihoz borúlva, adv., fußfällig.
Lábas, s., der Tiegel, die Reine, das Reindl; adj, mit Füßen versehen, oder was Füße hat.
Lábatlan, adj., ohne Fuß, fußlos.
Lábatlan fecske, s., köfali fecske, die Mauerschwalbe, die Steinschwalbe, die Thurmschwalbe.
Lábbadni, in Thränen schwimmen; könnybe lábbadtak a' szemei, die Augen schwammen ihm in Thränen.
Lábbadazni, aus einer schweren Krankheit aufkommen, sich erholen.
Lábbalni, meglábalni, lábolni, t. i. a' folyó vizet, waten, durchwaten, z. B. einen Fluß durchwaten.
Lábbeli, s., der Schuh, der weibliche Schuh.
Lábbeli sark, s., der Stöckel an Schuhen.
Labdacs, s., die Pille.
Lábdaganat, s., die Beingeschwulst.
Lábfej, s., die Fußwurzel; lábfej hátulsó hét csontjai, die sieben Knochen der Fußwurzel.
Lábhegy, s, die Fußspitze; lábhegyen járni, auf den Zehen gehen.
Lábi köszvény, s., die Fußgicht, das Podagra.
Lábikra, s., die Wade; lábikra csont, die kleine Beinröhre.
Lábító, der Fußschemmel, der Tritt, z. B. am Tische; az orgona lábítója, das Pedal, das Fuß-Clavier.
Lábküllő, s., die Beinschiene, dünne Hölzer, um gebrochenen Beinen Festigkeit zu verschaffen.
Lábmelegítő, s., der Fußwärmer.
Lábmosás, s., das Fußwaschen.
Lábmosó edény, s., das Fußbecken.
Lábnyi, adj., einen Fuß oder Schuh lang oder groß; másfél lábnyi, anderthalb Fuß groß; két láb magasságú, zwei Fuß hoch.
Lábnyom, s, der Fußtritt, der Fußstapfen, die Fußspur.
Laboda, s, veres laboda, unächter Gänsefuß; büdös vagy kutya laboda, der stinkende Gänsefuß, das Schamkraut; úti laboda ausgebreitete Melde; lúdláb laboda, der Mauergänsefuß.
Laboda paréj, s., die Gartenmelde.
Lábon lévő fagyás, hidegvettegümő, s., das Erfrorne an den Füßen, die Frostbeule.
Lábos, s., der Tiegel, die Reine.
Lábpánczél, s., die Beinschiene, die Beinrüstung zur Bedeckung der Beine, der Beinharnisch.
Lábpont, s., ellenpont a' tetőiről, der Nadir.
Lábszár, s., das Schienbein; lábszárcsont, die vordere größere Beinröhre.
Lábtalp, s., die Fußsohle.
Lábtó, s., die Leiter.

Digitized by Google

Lábujj, s., die Zehe; lábujj hegyen járni, auf den Zehen gehen, auftreten.
Lábvíz, s., das Fußwasser zum Baden; das Fußbad, (die Fußbäder), das Baden der Füße.
Lábzsák, s., botos, der Fußsack, das Fußsäckel, die Fußsocken.
Lábzsibbadás, s., das Einschlafen der Füße.
Laczi-konyha, s., die Garküche.
Láda, s., die Lade, die Truhe, die Trugel.
Ládatartó, s., kasszára ügyelő, der Kassier.
Ladik, s., kis hajó, hajócska, ein kleines Fahrzeug, das Schiffchen, das Böttchen, das Kähnchen, der Nachen.
Lágy, adj., weich, zart; lágy tojás, weiche Eier; lágy kenyér, weiches frisch-s Brod, weich gebackenes Brod; 2) ft. engedelmes, mild, gelind, nachgiebig; lágyan, adv., weich.
Lágyacska, adj., weichlich, etwas weich.
Lágyítani, puhítani, weichen, erweichen, weich machen, p. o. a' büntetést, lindern, mildern.
Lágyítás, s., die Erweichung, die Milderung.
Lágyító kötés, s., ein erweichender Umschlag; lágyított, part. és adj., weich gemacht, erweicht.
Lágymeleg, adj., lauicht, milchwarm.
Lágyság, s., die Weiche, die Weichheit; engedelemrevaló hajlandóság, die Milde, die Nachsicht.
Lágyúlni, weich werden, erweicht werden.
Lajhár, s., das Faulthier; lajhár, adj., ft. rest, faul, träge, nachläßig, läßig, verdrossen, phlegmatisch.
Lajhárság, s., die Faulheit, die Trägheit, die Verdrossenheit, die Läßigkeit, die Fahrläßigkeit, die Nachläßigkeit, das Phlegma.
Lajstrom, s., das Register, das Verzeichniß, der Nachweiser, der Blattzeiger.
Lajtorja, s., hágcsó, die Leiter; lajtorjafog, s., die Leitersprosse.
Lak, s., die Wohnung, der Wohnort, Wohnsitz.
Lakás, s., die Wohnung, der Aufenthalt; jóllakás, das Sattseyn, die Sättigung, das Genüge.
Lakat, s., das Schloß, das Vorlegeschloß; lakatot vetni valamire, ein Schloß vorlegen; lakatot levenni, ein Schloß abnehmen.
Lakatocska, s., ein Schlößchen.
Lakatolni, das Schloß anlegen, vorhängen.
Lakatos, s., lakatgyártó, der Schlosser, der Schlösser.
Lakatosmunka, s., die Schlosserarbeit.
Lakatosság, s., das Schlosserhandwerk.
Lakatlan, adj., unbewohnt, öde.
Lakható, adj., bewohnbar; lakhatatlan, adj., unbewohnbar.
Lakhely, s., der Wohnort, der Aufenthalt, der Sitz, der Wohnsitz.
Lakma-teve, s., die Glama, die Kameelziege, die Gwanako.
Lakmározni, mohón enni, gierig essen, fressen, schmausen.
Lakni, wohnen, logiren, die Wohnung haben, z. B. in einem Quartiere, p. o. várost lakni, eine Stadt bewohnen; jól lakni, sich sattessen, sich zur Genüge essen.
Lakó, s., der Inwohner; adj., wohnend, wohnhaft.
Lakóhely, s., der Wohnort, der Wohnsitz, der Aufenthalt.
Lakodalmas nép, s., die Hochzeitleute.
Lakodalmazni, die Hochzeit feiern oder halten.
Lakodalmi, adj., hochzeitlich, hochzeitfeierlich.
Lakodalmi köntös, s., das Hochzeitskleid.
Lakodalmi vendég, s., der Hochzeitgast.
Lakodalmi vendégség, s., das Hochzeitmal, der Hochzeitschmaus.
Lakodalmi versek, s., das Hochzeitgedicht, das Hochzeitlied.
Lakodalom, s., die Hochzeit; menyegző, der Ehrentag; lakodalmat tartani, Hochzeit halten; lakodalomba hívni, zur Hochzeit bitten; lakodalomba hívó vagy hívogató, s., der Hochzeitbitter.
Lakodalom napja, s., der Hochzeittag, die Hochzeitfeyer, das Hochzeitfest.
Lakolni, meglakolni, büßen, für etwas gestraft werden.
Lakoma, s., (vendégség), der Schmaus, die Gasterei.
Lakomázni, (lakmározni, lakomározni, vendégeskedni), schmausen, Gastmal halten.
Lakos, s., der Einwohner, z. B. eines Hauses, einer Stadt u. dgl.; der Bewohner; lakos asszony, eine Bewoh-

Digitized by Google

nerin; az ég lakosa, der Himmelsbewohner.
Lakozás, s., die Wohnung; ſt. mulatság, die Unterhaltung; das Schmauſen.
Lakozni, wohnen, bewohnen; ſchmauſen, ſich unterhalten.
Lakozó, s., der Einwohner; ſt. vendégségtartó, der Gaſtgeber, der ein Gaſtmahl anſtellt, oder ſtatt vendég a' vedégségben, der Gaſt bei einem Gaſtmale, der ſich unterhält.
Lakredöny, s., (redöny, korcsmagy: salugáter), das Jalougitter, die Jalouſien.
Lakvidék, s., das Territorium.
Lám, ſiehe! ſehen Sie!
Lámpás, s., die Laterne; lámpást gyújtani, eine Lampe anzünden.
Lámpáshordó, s., ha ember, gyermek, der Laternträger, der Laternbub; ſt. villámbogár, der Surinamſche Laternträger.
Lámpástartó karó, s., d.r Laternenpfahl.
Láncz, s., die Kette; vas láncz, eine eiſerne Kette; lánczra tenni, meglánczolni, mit Ketten binden, feſſeln; arany láncz, eine goldene Kette, (nemlich zur Zierde)
Lánczmives, s., der Kettenſchmied.
Lánczocska, s., das Kettel, das Kettchen.
Lánczolás, s., die Kettennaht.
Lánczolni, mit Ketten belegen, in Ketten legen.
Lánczolt golyó, s., die Kettenkugel.
Lánczos, adj., lánczon lévő, p. o. kutya, an Ketten gelegt, z. B. ein Hund.
Lánczozás, s., das Zuſammenketten, das Zuſammenbinden, Zuſammenfeſſeln.
Lánczozni, mit Ketten zuſammenbinden, zuſammenketten; lánczozott, adj., an Ketten gebunden.
Lánczszem, s., der Kettenring, das Kettenglied.
Lándzsa, s., die Lanze.
Lándzsás, s., der Lanzenträger.
Láng, s., die Flamme; lángot vetni, in Flammen gerathen, lánggal égni, mit Flammen brennen.
Lángész, s., das Genie.
Lángolás, s., das Brennen mit Flammen, das Flackern, die Flammen.
Lángolni, mit Flammen brennen, flammen, flackern; lángoló, adj., flammend.
Lángmadár, s., der Flamant, der Flammingo.
Lángocska, s., das Flämmchen.
Langolni, lángolni, flammen, flackern, mit Flammen brennen; lángoló, adj., flammig.
Lángos, s., ſt. lepény, der Rauchfleck; adj., flammicht.
Lángot okádó, adj., Flammen gebend oder ausſpeiend, feurig; lángot vetni, in Flammen ausbrechen, Flammen hervorwerfen; lángba hozni, entzücken, entflammen.
Lángszín, s., die Feuerfarbe.
Lángszínű, adj., feuerfarbig, gelb, goldgelb; menyasszony lángszínű fátyola, der feuerfarbige Schleyer einer Braut.
Langy, adj., (enyhe), gelinde, laulich, lauwarm.
Lángzat, s., (láng), die Flamme.
Lángzó, adj., flammend.
Lankadás, s., die Mattigkeit, die Müdigkeit.
Lankadni, elbádjadni, matt werden, kraftlos werden; növényekről: hervadni, welken, verwelken; lankadt, part. és, adj., bádjadt, laß, matt, entkräftet.
Lankadtság, s., lankadás, die Mattigkeit, die Müdigkeit, die Schwachheit.
Lankasztani, bádjasztani, abmatten, entkräften; a' plántákról: elhervasztani, welken, verwelken, welk machen.
Lant, s, die Laute; lantot vetni, pengetni, vagy játszani, die Laute ſpielen.
Lantkészítő, s., der Lautenmacher.
Lantolás, s., das Lautenſpiel.
Lantolni, die Laute ſpielen.
Lantorna, s., das Schleimfenſter, das Hornfenſter.
Lantos, s., der Lauteniſt, der Lautenſpieler, der Lautenſchläger; lantosné, die Lauteniſtin, die Lautenſpielerin, die Lautenſchlägerin.
Lantos költemény, s., das lyriſche Gedicht.
Lanyházat, s., (permeteg, lassu, csendes eső), der Staubregen, ein langſamer Regen.
Lanyházni, cseperegni, langſam regnen, rieſeln, tröpfeln, träufeln.
Lap, s, oldal, p. o. a' kardnak, a' késnek lapja, die Fläche, die Oberfläche; a' könyvlevél lapja, die Seite; ſt. lapály, die Ebene.

Digitized by Google

Láp, s., ingovány, die Sumpfwiese; ſt. mocsár, der Sumpf.

Lapály, s., ein niedriger, meiſtens ſumpfiger Ort; eine Ebene

Lapát, s., die Schaufel; sütő lapát, eine Backſchaufel; szóró lapát, die Wurfſchaufel, evező lapát, das Ruder.

Lapátolni, rudern.

Lapdacs, s., (labdacs), die Pille.

Lapiczka, s., kis lapát, ein Schaufelchen; eine kleine Schaufel.

Lapitani, platten, plätten, eben oder glatt machen, glätten, poliren.

Lapitómív, s., die Plattmühle.

Laplag, s., (iv, árkus), der Bogen (Papier).

Lapoczka. s., verő lapoczka, die Britſche oder Pritſche; lapoczkával megverni, die Britſche geben; vál-lapoczka, das Schulterblatt.

Lapos, adj., flach, glatt, eben, platt; lapos hajó, ein glattes Schiff; laposorrú, adj., breitnaſig.

Lapos cserép, s., der Flachziegel.

Laposra kiverő, s., der Plätter, der Plättner, der Glätter.

Laposság, s., die Plattheit.

Lapostetű, s., die Filzlaus.

Lapos véső, s., der Plattmeißel.

Lappangani, verborgen oder verſteckt ſeyn.

Lappangás, s., der heimliche Aufenthalt, die Verbergung; lappangva, adv., im Verborgenen, insgeheim, heimlich.

Lappantyú, s., der Ziegenmelker, die Nachtſchwalbe.

Lapta, s., labda, der Ball, der Spielball zum Werfen oder Schlagen; széllapta, ein mit Luft angefüllter Ball, der Ballen; laptát játszani, den Ball ſpielen; megkapni a' laptát, den Ball fangen, auffangen; laptát kiütni, den Ball ausſchlagen, hinausſchlagen.

Lapta forma, adj., laptaformában, adv., ballförmig.

Laptajáték, laptajátszás, s., das Ballſpiel.

Laptajátszóhely, s., der Spielplatz zum Ball ſpielen.

Laptaütőfa, s., das Holz, womit der Ball geſchlagen wird.

Laptaverő recze, s., das Ballnetz.

Laptázás, s., das Ballſpielen.

Laptázni, Ball ſpielen, ballſpielen.

Láptázó, s., der Ballſpieler.

Lapu, s., keserű lapu, die Klette, die Klettenwurz; marti lapu, der Huflattich, der Brandlattich; szomjúhozó lapu, die Kardendiſtel; kerti lapu, die Gartendiſtel.

Lárma, s., der Lärm, das Spektakel.

Lármás, adj., geräuſchvoll.

Lármázás, s, das Lärmen, das Schreien.

Lármázni, lärmen, ſchreien, poltern, ein Getöſe machen, einen Lärm erheben.

Lármázó, s., der Schreier, der Schreihals; adj., ſchreiend und lärmend.

Lárva, s, die Larve der Inſecten; ſt. állorcza, die Larve, die Maske; lárvává lenni, mint a' bogarak, ſich verpuppen.

Laska, s., metélt, die Nudeln pl.

Lasnak, s., die Bettdecke.

Lassan, adv., csendesen, halkal, langſam, gemächlich, ſtill: prov. lassan járj, 's továbbá jutsz, eltikodsz, ha sebesen futsz, Eile mit Weile; ſt. gyengén, ſchwach, gelinde, leiſe.

Lassanként, adv., nach und nach; allmählich, laſſanlaſſan, adv., allmählich, nach und nach; lassa eskán, adv., etwas langſam.

Lassodni, lassudni, nachlaſſen, gelinder werden, ſtill werden, ſich dämpfen.

Lassú, adj, langſam, ſtill, ruhig, geduldig, prov. lassú víz partot mos, ſtille Wäſſer haben tiefe Gründe, oder ſtille Waſſer ſind betrüglich (gefährlich); ſt. lomha, träge, nachläßig; lassan beszédű, langſam redend; lassú lábú, langſam gehend.

Lassúcska, adj,, etwas langſam, ein wenig langſam.

Lassúdni, lassodni, langſam werden, nachlaſſen, ſtill werden, gelinder werden.

Lassúság, s., die Langſamkeit.

Lat, lót, s., ein Loth (Gewicht).

Látás, s., das Sehen, das Geſicht.

Látatlan, adj., ungeſehen, unbeſichtigt.

Látcső, s., das Sehrohr, Fernrohr.

Láthatár, s., (látkör), der Horizont, Geſichtskreis.

Láthatatlan, adj., unſichtbar, was nicht geſehen werden kann; láthatatlanúl, vagy láthatatlan képpen, adv., unſichtbarerweiſe.

Láthatatlanság, s., die Unſichtbarkeit.

Látható, adj., ſichtbar; láthatóképpen, adv., ſichtbar, ſichtbarlich.

Láthatóság, s., die Sichtbarkeit.

Látideg, s., der Sehnerve.

Látlelet, s., das Viſum repertum.

Látni, ſehen, ſchauen; jól, élesen, messze látni, gut, ſcharf, weit ſe-

Digitized by Google

hen; valakit örömest látni, jemanden mit Vergnügen sehen: oda látni, wohin sehen. oder nach etwas sehen; majd haza látok vagy fordúlok, ich will nach Hause (gehen und sehen); eszével látni, mit den Augen des Geistes sehen, einsehen; a' kimenetelét előre látni, den Ausgang der Sache voraussehen; kilátni valamiből valamit, daraus ersehen, muthmaßen, schließen, hozzá látni valamihez, (a' dologhoz), etwas betreiben oder die Sache betreiben, (dazu schauen).

Látnok, s., der Seher, Prophet.

Látnoki, adj., prophetisch; adv., látnokilag.

Látó, s., der Seher, der Prophet, der Vorherseher, der Vorandeuter; adj., sehend, schauend.

Látóerő, s, die Sehkraft.

Látogatás, s, der Besuch, die Visite, die Heimsuchung, die Aufwartung; látogatására menni, bei jemanden einen Besuch machen, eine Visite abstatten; valakinek látogatását elfogadni, jemandes Besuch annehmen; valaki látogatását el nem fogadni, sich jemandes Besuch verbitten; köszönöm alázatosan a' látogatását, ich danke unterthänigst für Ihren Besuch.

Látogatni, meglátogatni, besuchen, Visite machen oder abstatten, heimsuchen.

Látogató, s., der da besucht, der seine Aufwartung oder sein Compliment macht; adj., besuchend, seine Aufwartung machend.

Látogató szoba, s., das Besuchzimmer, das Visitzimmer.

Lator, s., der Schelm, Lotterbube, ein böser Bube, gottloser Mensch, der Schalk, der Schurke, der Spitzbube, der Gauner; prov. egyik latortól a' másikhoz, von einem ungerechten Richter zum andern; adj., lasterhaft, gottlos, verrucht, schelmisch.

Latorság, s., ein Schelmenstück, ein Bubenstück, ein Schurkenstück oder —streich.

Látpont, s., der Sehepunct.

Látsugár, s., der Sehstrahl.

Látszani, scheinen, dünken, däuchten; p. o. tudósnak akar látszani, er will gelehrt scheinen; úgy látszik, so scheint es, oder es scheint; alig látszik rajta, kaum sieht man es ihm an; meglátszani, sichtbar werden.

Látszat, s., der Schein, Anschein.

Látszató, adj., scheinbar.

Látszeg, s., der Sehwinkel.

Látszer, s., das Sehwerkzeug, ein optisches Instrument.

Látszerész, s., (látszerkészítő), der Optiker.

Látszertan, s., (látszertudomány), die Optik.

Lát-tan, s., die Optik.

Láttasítni, (láttamozni), vidimiren.

Láttat, s., siker, foganat, der Erfolg, die Wirkung, der Succeß.

Láttatni, scheinen.

Látvány, s., die Vision.

Láva, s., a' tűzokádó hegyekből kifolyt matéria, die Lava, Flüssigkeit, welche feuerspeiende Berge auswerfen; Feuerfluß oder auch Steinfluß, Erdfluß.

Láz, s., (hideglelés), das Fieber; váltó v. félbehagyó láz, das Wechselfieber.

Lazacz, s., szemling, der Lachs, der Salm.

Lázadás, s., (zendülés), der Aufruhr, Aufstand, die Empörung, Aufwiegelung, Rebellion, Revolution.

Lázangni, (lázongni), sich empörend betragen.

Lázanyag, s., der Fieberstoff, die Fiebermaterie.

Lázos, adj., (hideglelős), fieberhaft, fieberisch.

Lázbeteg, s., der Fieberkranke; adj., fieberkrank, das Fieber habend, am Fieber leidend.

Lázborzalom, s., der Fieberschauer.

Lázellenes szer, s., das Fiebermittel.

Lázhév, s, die Fieberhitze.

Lázkelme, s., der Fieberstoff.

Láznap, s., der Fiebertag.

Lazsnak, s., pokrócz, der Kotzen, (der Fetzen).

Lázszer, s., das Fiebermittel.

Láztan, s., (láztanítmány), die Fieberlehre.

Lazúrfesték, s., die Lasurfarbe, d. i. eine schöne, hochblaue Farbe (für Maler, aus lapis lazuli), das Ultramarin, Berglau, schönste blaue Farbe.

Lazúrfestékkő, s., der Lasurstein, der Lasur, lapis lazuli, d. i. ein hochblauer Stein, der eine schöne blaue Malerfarbe (Ultramarin, d. h. übermeerisch) gibt.

Lazúrkék, adj., lasurblau, schönstes Blau.

Lazúrkékfesték, s., das Lasurblau das Ultramarin.

Lázzadás, s., der Aufruhr, der Aufstand, die Empörung.

Digitized by Google

Lázzadni, ſich empören.
Lázzasztani, aufwiegeln, aufhetzen, einen Aufruhr erregen.
Lázzasztó, s., der Aufrührer, der Empörer, der Aufruhrſtifter; adj., aufrühreriſch, z. B. im Reden.
Le, az öszvetett szókban ezt teszi, nieder, ab, herab, herunter, hinab, hinunter.
Leábrázolás, s., die Abbildung, Abzeichnung.
Leábrázolni, abbilden, abzeichnen, abreißen.
Leadni, herabgeben, hinabgeben, hinabreichen.
Leadogatni, hinabgeben, oft herabgeben.
Lealkudozás, s., das Abhandeln, das Herabhandeln, das Abdingen.
Lealkudozni, abhandeln, herabhandeln, abdingen, abdrechen.
Leállani, ſt. lefellé állani, abwärts ſtehen, herabhängen.
Leállítani, herunterſtellen.
Leállongatni, hinunterſtellen, z. B. mehrere Dinge.
Leány, s., (lány), valakinek tulajdon leánya, die Tochter; hajadon leány, ein Mädchen, eine Jungfer; leányka, ein Mädchen als Kind; szép leány, lány, ein ſchönes Mädchen.
Leány ekklézsia, s., (fiókegyház), die Tochterkirche.
Leány, vagy leányos, adj., mädchenhaft, kindiſch, jung, jugendlich.
Leányka, s., ein kleines Mädchen, wenn es noch ein Kind iſt.
Leánykérő, s., der Brautwerber, der Freyer.
Leánykor, s., das Mädchenalter, die Mädchenjahre.
Leánymódra, adv., mädchenhaft, auf Mädchenart, als ein Mädchen.
Leánynegyed, s., (jószágnegyed), das Quartalitium.
Leánynéző, s., der Freyersmann.
Leányoskola, s., die Mädchenſchule.
Leánytanító, s., der Mädchenlehrer; leánytanítóné, vagy leánytanító asszony, die Mädchenlehrerin.
Leányzó, s., 1) die Jungfer, das Mädchen; jeles leány, ein artiges Mädchen; 2) ſt. leány, die Tochter; leány gyermeket szülni, von einer Tochter entbunden werden.
Leapadni, abfallen.
Learatás, s., das Aberndten.
Learatni, mit der Sichel abſch neiden einerndten, aberndten, abgraſen, abmähen, z. B. das Gras.
Leárnyékozni, p. o. a' képet, ſilhouettiren, einen Schattenriß von etwas machen, im Schattenriſſe darſtellen, abſchatten.
Leásni, eingraben, vergraben.
Leázni róla, abweichen, weich werden und abfallen.
Leáztatni, abweichen, weich machen, ablöſen, los machen, z. B. den Schleim von der Bruſt.
Leáztató szerek v. leáztatók, ablöſende Mittel.
Lebegés, s., das Schweben in der Luft.
Lebegni, p. o. a' levegöben, ſchweben z. B. in der Luft; félelem és reménység köztt lebegni, zwiſchen Furcht und Hoffnung ſchweben.
Lebegő, adj., ſchwebend; innen: levegő, die Luft.
Lebel, s, (szellőcske), das Lüftchen.
Leberetválni, abbarbiren, abraſiren, abſcheeren.
Lebetegedés, s., die Niederkunft.
Lebetegedni, niederkommen, in die Wochen kommen, gebären, zeugen.
Lebke, adj., (lebkény), flatterhaft.
Lebocsátni, herablaſſen, hinablaſſen, hinunterlaſſen, herunterlaſſen; p. o. valamit mélységbe, niederſenken, hinabſenken, z. B. in die Tiefe.
Lebogyózni, abbeeren, abklauben.
Leborúlni, ſich auf das Geſicht niederbeugen, auf ſein Angeſicht fallen, um nemlich dadurch ſeine Unterwürfigkeit anzudeuten; valaki lábaihoz borúlni, jemanden zu Fuße fallen; az Isten előtt leborúlni, niederfallen, vor Gott niederfallen.
Lebötyközni, p. o. szőlővesszőt, abknoten, z. B. die Reben.
Lebukás, s., das Herab- oder Hinabſtürzen.
Lebukni, herabgeſtürzt, hinabgeſtürzt werden.
Lebuktatni, herabſtürzen, hinabſtürzen.
Lebzselni, hivalkodni, faullenzen, müßig liegen oder ſeyn.
Lecsapás, s., der Niederſchlag in der Muſik.
Lecsapni, a' földre, niederſchlagen, niederwerfen, z. B. zur Erde; a' tetejét, abſtreichen, z. B. das Getreide im Scheffel, die Scheffel abſtreichen.
Lecsendesedni, ſtill werden, befriedigt werden; mint a' szél, ſich legen z. B. vom Winde.

Digitized by Google

Lecsendesíteni, stillen, befriedigen; st. megnyugtatni, beruhigen.
Lecsepegni, herabtröpfeln, triefen, abtröpfeln, hinunter oder heruntertröpfeln, heruntertriefen, herunterträufeln, heruntertäufeln.
Lecsepegtetni, in Tropfen fallen lassen.
Lecsorogni, abrinnen, herabrinnen, hinunter oder herunterrinnen.
Lecsúzni, lábbal, binabglitschen, herunterglitschen; mint a' ruha, hinunterrutschen.
Lécz, s., die Latte.
Léczezni, ablatten, die Latte abnehmen.
Leczke, s., die Lection, 1) die Vorlesung, die Lehrstunde, 2) die Aufgabe, das Fernstück; leczkét mondani, die Lection aufsagen, oder vorsagen, oder hersagen.
Leczkézni, die Lection ausfragen.
Ledér, adj., (csélcsap, kaczér), wollüstig, liederlich, ausgelassen, leichtsinnig, muthwillig.
Ledérkedni, ausgelassen, muthwillig seyn.
Lednek, s., wilde Kichern, die Bergerbse.
Ledobbani, plötzlich umfallen, umstürzen.
Ledolgozni, (p. o. az adósságot), abarbeiten, z. B. Schulden, abdienen, durch Dienst bezahlen.
Ledobbenni, plötzlich umfallen, wie z. B. ein krankes Vieh.
Ledörgölni, abreiben, abwischen.
Ledörzsölni, abreiben.
Ledülni, umfallen; st. lefeküdni, sich legen, sich niederlegen.
Leégetni, niederbrennen.
Leégni, niederbrennen, zu Asche brennen.
Leemelni, (róla), abheben, z. B. eine Last.
Leenni róla, abessen, abfressen, abgrasen, z. B. das Gras, die Felder, die Saat abweiden.
Leereszkedés, s., (maga megalázás), die Herablassung.
Leereszkedni, sich binablassen, hinunterlassen, niederlassen; magát megalázni, sich herablassen.
Leereszkedő, adj., leereszkedve, adv., herablassend.
Leereszteni, hinunterlassen, herunterlassen; p. o. húrokat, abstimmen, niederstimmen, z. B. auf einem Saiten-Instrumente.
Leesés, s., das Herabfallen, Hinabfallen.
Leesni, abfallen, herabfallen, herunterfallen, niederfallen; p. o. a' fáról, vom Baume herunterfallen.
Leetetni, (t. i. maró nedvel), abbeitzen, abätzen.
Lefacsarás, s., die Abdrehung, Abwickelung.
Lefacsarni, abwinden, abdrehen, abwickeln, z. B. Stricke.
Lefejteni, abtrennen, auflösen; kukoriczát, abrödeln.
Lefektetni, a' gyermeket, das Kind schlafen legen.
Lefeküdni, sich niederlegen, sich schlafen legen; mindjárt lefekszem, ich werde mich gleich schlafen legen.
Lefekvés, s., das Niederlegen zum Schlafen.
Lefelé, adv., abwärts, herab, herabwärts, herunter, herunterwärts.
Lefelé függeni, herunterwärts hangen, herunterhangen, abwärts hangen.
Lefelé löni, herabschießen, abwärts schießen.
Lefelé süllyedni, heruntersinken.
Lefelé tölteni, herabschütten, abwärts schütten, hinunterschütten.
Lefelé úszni, herabschwimmen, abwärts schwimmen.
Lefesteni, abmalen, a) eine Person eine Landschaft darstellen, z. B. durch Worte, abschildern, z. B. in einem Gedichte.
Lefestés, s., das Abmalen, a) durch Farben, b) Darstellung, z. B. durch Worte, Abschilderung.
Lefirkálni, abschmieren, nachlässig abschreiben, herunterkritzeln.
Lefizetés, s., die Bezahlung, die Abzahlung, der Abtrag, z. B. der Schuld.
Lefizetni, abzahlen, bezahlen, die Schuld abtragen berichtigen.
Lefolyás, s., (lefelé folyás), der Abfluß, der Ablauf, z. B. des Wassers.
Lefolyni, a' vízről, abfließen, hinunterfließen, ablaufen, abrinnen; az óráról, ablaufen.
Lefonni, abspinnen, z. B. den Flachs; p. o. a' rokkáról, den Rocken abspinnen; p. o. az adósságot fonással lefizetni, die Schuld abspinnen, d. i. sie tilgen.
Lefordítás, s., die Abwälzung, die Umstürzung; egy nyelvből más nyelvbe, die Uebersetzung, die Uebertragung.
Lefordítni, abwenden, abwälzen; leborítni, umstürzen; egy nyelvből másra, p. o. magyarra, németre, etwas in eine andere Sprache übersetzen, übertragen, z. B. ins Ungarische, Deutsche.
Lefordulni, sich herabwälzen; a' lóró.

Digitized by Google

leesni, hinunterburzeln, hinunterfallen.
Leformálás, s., die Abformung.
Leformálni, (p. o. a' viaszba), abformen, z. B. in Wachs, Gyps; leformált, adj. abgeformt.
Leforrázás, s., das Abbrühen, z. B. mit heißem Waſſer.
Leforrázni, abbrühen, mit heißem Waſſer wegbringen, z B. Federn von Hühnern, Borſten von Schweinen.
Lefosztani, (p. o. a' kukoricza haját), abziehen, abſchälen; az ág levelét, abpflücken, abſtreifen, abblatten, oder abblättern; a' leveleit, ablauben.
Lefosztás, s., die Abſtreifung.
Lefüggeni, abhängen. herabhängen.
Lefüggő, adj., herabhängend.
Lefújni, lefúni, wegblaſen, abwärtsweben, herabweben.
Lefülelni, az ökröt, disznót, bei den Ohren erwiſchen und herumziehen oder reißen.
Lefutni, hinunterlaufen, herunterlaufen.
Leg, dieſes leg wird bei den superlativis, d. h. bei der dritten Vergleichungsſtaffel der Beiwörter verwendet, z. B.: nagy, comp. nagyobb, superl. legnagyobb, der, die, das größte ꝛc leg kissebb, der, die, das kleinſte.
Leg, s., die Eſſenz, Subſtanz.
Lég, s., (levegő, ég), die Luft, der Aether; léget verdesni, össze-vissza beszélni, in die Luft reden, in den Tag hinein reden.
Legázolni, niedertreten, zuſammentreten, heruntermachen, ausſchelten.
Légcsatorna, s., der Luftfang.
Légcső, s., die Luftröhre, (eine Röhre zum Einlaſſen der Luft).
Légdaganat, s., die Luftgeſchwulſt.
Légedény, s., das Luftgefäß.
Legelés, s., das Weiden, z. B. des Viehes.
Legelni, weiden, auf der Weide ſeyn.
Legelő, s., (legelőhely), die Weide, der Weideplatz, ein Ort, wo das Futter für Thiere wächſt; közönséges legelő, gemeine Weide; kihajtani a' legelőre, p. o. a' marhát, auf die Weide treiben.
Legelőször, adv., zum erſtenmal.
Legelső, adj., der, die, das erſte; legelsőben, adv., zuerſt, das erſtemal.
Legeltetés, s., (őrzés a' legelőn), das Weiden.
Legeltetés joga, s., das Weiderecht.
Legeltetni, 1) weiden laſſen, ſeine Weide, (Futter, Nahrung) ſuchen laſſen; 2) das Vieh auf der Weide beobachten, hüten
Légen-szárított maláta v. szálad, s., das Luftmalz.
Legény, ifjú legény, ein junger Menſch, der Burſch, der Jüngling; mesterlegény, ein Geſell, der Handwerksgeſell; a' katonáknál, der Mann, der gemeine Soldat.
Legénykedni, ſeine Tapferkeit zeigen, ſich mit ſeinem Muthe rühmen.
Legénység, s., die Mannſchaft; die Tapferkeit, die Bravour.
Légeresztő, s., der Luftzieher.
Légerőmív, s., die Luftmaſchine.
Léges, adj, luftig.
Légfogás, s., der Luftfang.
Légforgatyú, s., der Luftzieher.
Legfőbb, adj., (von fő, főbb, der, die, das erſte), 1) der, die, das höchſte, das oberſte, nemlich dem Range, der Würde nach, daher: a' legfőbbek, die Oberſten; más szók előtt, p. o. legfőbb adósság, s., eine Hauptſchuld.
Legfőbb, s., der Oberſte.
Legfőbb adósság, s., die Hauptſchuld.
Legfőbb bélyeg, s., der Hauptzug, z. B. im Charakter des Menſchen.
Legfőbb ékesség, s., der Hauptſchmuck, die Hauptzierde.
Legfőbb ellenség, s., der Hauptfeind.
Legfőbb erő, s., die Hauptſtärke.
Legfőbb gond, s., die Hauptſorge.
Legfőbb indító oktétel, s., der Hauptgrundſatz.
Legfőbb jel, s., das Hauptzeichen.
Legfőbb kár, s., der Hauptſchaden.
Legfőbb kérdés, s, die Hauptfrage.
Legfőbb kötelesség, s., die Hauptpflicht.
Legfőbb megmutatás v. bizonyság, s., der Hauptbeweis.
Legfőbb nyeresség, s., der Hauptgewinnſt.
Legfőbb országút, s., die Hauptſtraße.
Legfőbb öszveség, s., (fő summa), die Hauptſumme, die Summe aller Summen; summa summarum.
Legfőbb panasz v. sérelem, s., die Hauptbeſchwerde, die vorzüglichſte Klage.
Legfőbb rész, s., das Hauptſtück, der vornehmſte Theil.
Legfőbb szabály, s., die Hauptregel.
Legfőbb tag, s., das Hauptglied.
Legfőbb tanu, s., der Hauptzeuge.
Legfőbb tétel v. állítás, s., der Hauptſatz.

Digitized by Google

Legfőbb tudomány, s., die Hauptlehre.
Legfőbb útsza, s., die Hauptgasse.
Legfőbb változás, v. változtatás, s., die Hauptveränderung.
Legfőbb vám, s., der Hauptzoll.
Legfőbb veszteség, s., der Hauptverlust.
Legfőbb vonás, s., der Hauptzug beim Schreiben.
Léggolyó, s., die Luftkugel.
Léggyúló, s., der Luftzünder.
Léghajó, s., das Luftschiff.
Léghajós, s., der Luftschiffer.
Léghajózás, s., die Luftschifffahrt.
Leginkább, adv., meistens, am meisten, vornehmlich, besonders.
Légiszony, s., die Luftscheue.
Légiszonyos, adj., luftscheu.
Légjárás, s., der Luftgang, Luftzug.
Légkör, s., der Luftkreis, Dunstkreis, Lufthimmel, die Atmosphäre.
Légleirás, s., die Luftbeschreibung.
Légmérő, s., (légsúlymérő), der Luftmesser, Barometer.
Légmozgony, s., die Luftmaschine.
Légnedv, s., das Luftwasser.
Légnem, s., die Luftart.
Légnemtö, s., der Luftgeist.
Légnemü, adj., luftartig, luftförmig.
Legombolyítás, s., das Abhaspeln, die Abwickelung
Legombolyítni a' motoláról, abhaspeln; az orsóról, abhaspeln, von der Spule abwinden, abweifen, von der Spule abwickeln, z. B. Fäden.
Légoszlop, s., die Luftsäule.
Legottan, adv., sogleich, alsogleich.
Legörbedni, sich abkrümmen.
Legörbítni, niederbeugen, niederbiegen.
Legördelni, abrollen, herabrollen.
Legördítés, s., die Abwälzung.
Legördítni, abwälzen, herabwälzen, z. B. Steine.
Legördülni, herabgerollt werden.
Legörgetni, herabrollen.
Légparány, s., das Lufttheilchen.
Légrészecske, s., das Lufttheilchen.
Légsav, s., (légsavany), die Luftsäure.
Légsó, s., das Luftsalz.
Légsúly, s., die Luftschwere.
Légsúlymérő, s., der Luftmesser, Barometer.
Légszellem, s., der Luftgeist.
Légszivatyú, s, die Luftpumpe.
Légszökés, s., der Luftsprung.
Légszökő, s., der Luftspringer.
Légtáj, s., die Luftgegend.
Légtan, s., (léglanitmány), die Luftlehre.
Légtér, s., der Luftraum.
Légtömeg, s., die Luftmasse.
Légtudomány, s., die Luftkunde.
Légtükrözet, s., die Luftspiegelung.
Légtünemény, s., (légtünet), die Lufterscheinung, das Phoenomen.
Légtüz, s., das Luftfeuer.
Leguggolni, niederbocken oder niederhucken, niederkauern.
Légútazás, s., die Luftreise.
Legutólsó, adj., der, die, das letzte oder allerletzte.
Legutólszor, adv., zum letztenmale, zuletzt, letztens.
Légür, s., die Luftleere.
Légüres, adj., luftleer.
Légvár, s., das Luftschloß; légvárakat épitni, (azaz: képzelgeni, álmodozni valamiről), Luftschlösser bauen.
Légverés, s., der Luftstreich.
Légviz, s., das Luftwasser.
Légvonat, s., der Luftzug.
Légy, s., die Fliege.
Legyalázás, s., die Herabsetzung.
Legyalázni, valakit, valamit, herabsetzen, sehr tadeln.
Legyalulni, abhobeln, wegbobeln.
Légycsapó, s., die Fliegenklappe, die Fliegenklatsche, der Fliegenwedel.
Legyes, adj., (pajkos), ausgelassen, muthwillig.
Legyeskedés, s., der Muthwille, die Ausgelassenheit.
Legyeskedni, muthwillig seyn, ausgelassen seyn.
Legyesség, s., die Ausgelassenheit, der Muthwille.
Legyezés, s., das Wedeln.
Legyezni, wedeln, die Mücken oder Fliegen mit dem Fächer oder Wedel vertreiben, fächeln, Wind machen.
Legyező, s., der Fächer, der Wedel.
Legyezőcske, s., das Fächerchen.
Legyezőfü, s., die Spierstaude.
Legyián gyék, s., der Legian, eine Eidechsenart.
Légykapó, s., (madár), der Fliegenfänger, der Fliegenstecher.
Légymaszlag, s., das Fliegengift.
Légyölő galocza, s., der Fliegenschwamm.
Lehágni, absteigen, heruntersteigen.
Lehajigálni, nach und nach herabwerfen.
Lehajítni, herabwerfen, hinabwerfen, hinunter oder herunterwerfen.
Lehajlani, sich niederbeugen.
Lehajlás, s., das Niederbeugen.
Lehajolni, sich niederbücken, sich bücken.
Lehajtani, hinabtreiben, herabtreiben, z. B. das Vieh vom Berge; fojot, nie-

Digitized by Google

derbeugen; ſt. lehajítani, hinabwerfen, hinunterwerfen.
Lehallani, herunter hören, oder bis hinunter hören; lehallik, man hört es bis hinunter oder herunter.
Lehámozni, (p. o. a' héjját), ſchälen, abſchälen, die Schale herunterſchneiden; a' hámot leszedni, ausſchirren, das Pferdegeſchirr abnehmen.
Lehántani, (p. o. a' héjját), ſchälen, abſchälen, a' kukoriczát lemorzsolni, abröbeln.
Lehányni, hinabwerfen, herunterwerfen, hinunterwerfen.
Leharapdálni, abnagen, z. B. Nägel, Knochen.
Leharapni, abbeißen.
Léhás, adj., hitvány, csekély, gering, geringfügig, unnütz.
Lehasadni, p. o. mint a' deszka, abſpalten, herabſpalten, mint a' ruha, herunterreißen.
Lehasítni, herunterreißen, herabreißen.
Lehasogatni, herabreißen.
Lehegés, s., das Keuchen.
Lehegni, keuchen; lehegő, adj., keuchend.
Lehegyezni, a' hegyét levagdalni, abkippen, die Spitze wegſchneiden.
Lehelleni, Athem holen, athmen, Luft ſchöpfen.
Lehellet, s., der Athemzug, d. i. das Einziehen der Luft in die Lunge.
Lehengeredni, hinabrollen, ſich hinabwälzen.
Lehengerítni, abwälzen, hinabwälzen
Lehernyózni, p. o. a' fát, abraupen, z. B. Bäume.
Lehet, meglehet, es kann ſeyn, es iſt möglich; mi lehet az? was mag das ſeyn? lehetnek, es könne ſeyn.
Lehetetlen, adj., unmöglich
Lehetetlenség, s., die Unmöglichkeit.
Lehető, adj., möglich.
Lehetőség, s., die Möglichkeit; lehető, adj., lehetőkeppen, adv., möglich.
Lehetség, s., die Möglichkeit.
Lehetséges, adj., lehető, möglich.
Leheveredni, ſich hinwerfen, ſich niederlegen; p. o. a' füben, ſich ins Gras niederwerfen.
Lehidalni, p. o. az ágyat, niederdrücken; zerrütten.
Lehiggadni, ſich ſetzen, ſich auf den Boden ſetzen, wie z. B. der Satz in einem flüßigen Körper.
Lehiggasztani, ſetzen laſſen, filtriren, durchſeihen.
Lehívni, herunterrufen, hinunterrufen.
Léhó, s., das Gießſchaff.
Lehordani, herabtragen, heruntertragen, alles herunterbringen.
Lehordozóskodni, herabziehen.
Lehozás, s., das Herunterbringen.
Lehozni, herunterbringen, herabtragen.
Lehörpölni, abſchlürfen, hinabſchlürfen.
Lehullani, abfallen, herabfallen, herunterfallen.
Lehullás, s., der Abfall z. B. der Früchte oder der Weinbeeren von den Trauben.
Lehulló, adj., abfallend, abfällig.
Lehúzás, s., der Abzug, z. B. von einer Summe
Lehúzni, 1) az állatok bőrét, abziehen, abhäuten, abdecken; 2) a' ſa ágait, herunterziehen; a' padra, niederziehen, um die Stockſchläge aufzuzählen; lehúzták a' kutyák, die Hunde haben ihn angepackt und niedergeriſſen; 3) a' bort a' sepröjéről, den Wein abziehen; 4) a' summából, von einer Summe abziehen; 6) ſt. kitörleni p. o. valakinek a' nevét, ausſtreichen, z. B. jemandes Namen; 6) trop lehúzni valakiről az álorczát, jemanden die Larve abziehen, d. i. ſeine Fehler aufdecken, offenbaren.
Lejgazítni valakit, hinabweiſen.
Leinni, a' feliből, abtrinken, herunter od. hinuntertrinken; p. o. adósságbéli keresetét, eine Forderung abtrinken, dadurch ſich zahlbaft machen; ſt. beszívni, einſaugen.
Leiparkodni, trachten, heruntertrachten d. i. zu kommen oder zu gehen.
Leírás, s., die Abſchrift von etwas; das Abſchreiben, die Beſchreibung, die Niederſchreibung.
Leiratni, abſchreiben laſſen.
Leírhatatlan, adj., unbeſchreiblich.
Leírni, valamit írásba tenni, abſchreiben, niederſchreiben; valaminek tulajdonságait, természetét leírni, jemandes Eigenſchaften, Naturell darſtellen; valakinek az életét leírni, jemandes Leben beſchreiben.
Leíró, s., der Abſchreiber, der Beſchreiber, der Biograph; adj., der etwas abſchreibt oder beſchreibt.
Leírogatni, nach und nach abſchreiben.
Leírva, adv., abgeſchrieben, beſchrieben, geſchildert.
Lejönni, herabkommen, herunterkommen.
Lejövetel, s., das Herabkommen; ſt. visszajövetel, die Zurückkunft.
Lejteni, tanzend hüpfen.]

Digitized by Google

Lejtő, s., der Abhang.
Lejtős, adj., abschüßig, abhängig; lejtősen, adv., abschüßig.
Lejtősítni, abdachen, abhängig machen, wie z. B. ein Dach.
Lejtősség, s., die Abdachung, der Abhang, z. B. eines Berges.
Lék, s., die Wacke (Wake), eine Steinart, dem Trepp und Basalt sehr ähnlich.
Lekapni, p. o. a' kalapot, geschwind abnehmen, herunternehmen, herunterreißen, abziehen; lekapni valaki előtt, a' becsületet elveszteni, das Ansehen verlieren, aus der Gnade oder Gunst kommen oder fallen.
Lekaszabolni, levagdalni, niederhauen, zusammenhauen.
Lekaszálás, s., das Abmähen, die Abmähung, z. B. einer Wiese, des Getreides.
Lekaszálni p. o. a' rétet, vetést, életet, abmähen, z. B. eine Wiese, eine Saat, Getreide, das Leben, a' füvet, abschneiden, z. B. das Gras.
Lekefélni, róla, abbürsten, mit der Bürste reinigen.
Lekopácsolni, róla, abpochen, durch Pochen absondern.
Lekönyökölni, sich auf den Ellenbogen lehnen oder stützen.
Leköszörülés, s., die Abschleifung.
Leköszörülni, róla, abschleifen.
Lekötelezni, valakit valamire esküvéssel, jemanden durch einen Eid verbindlich machen; lekötelezni magához valakit jótéteménnyel, jemanden durch Wohlthaten verbindlich machen; különösen lekötelez engemet az úr, ha — Sie werden mich sehr verbinden, wenn Sie —.
Lekötelező, adj., verbindlich, höflich, gefällig.
Leköteleztetés, s., die Verbindlichkeit, die Verpflichtung; nagyon leköteleztetve lenni valaki iránt, jemanden viele Verbindlichkeiten schuldig seyn.
Lekötni, hinbinden, festbinden, anbinden; p. o. a' töről vagy a' tőt, abstricken, z. B. eine Nadel.
Lekötősni, anbinden, festbinden, z. B. das was liegt.
Lektika, s., das Tragbett, die Sänfte.
Leküldeni, hinabschicken, hinunterschicken, herab oder herunterschicken.
Lél, s., (szesz), der Spiritus, Geist, (von Flüßigkeiten.)
Lelappadni, mint a' daganat, abnehmen.
Lelapulni, sich andrücken.
Lélek, s., acc. lelket, 1) okos vagy gondolkodó lélek, die Seele, d. i. ein belebendes Wesen, das im Menschen denkt, urtheilt und schließt; okos lélek, eine vernünftige Seele; valakit lelkéből szeretni, jemanden in der Seele lieb haben; od. jemanden vom Herzen lieben, d. i. innig; lelkemből fájlalok, es thut mir etwas in der Seele weh; teljes lelkemből, vom Grund meiner Seele; lelkemre mondom! bei meiner Seele! a' lélek halhatatlanságát hinni, an die Unsterblichkeit der Seele glauben; 2) der Geist, das belebende, denkende Wesen, d. i. das Leben, der Verstand, die Vernunft; a lélek halhatatlan, der Geist ist unsterblich; kiadni a' lelkét, seinen Geist aufgeben, d. i. aufhören zu leben; lelkét kipallérozni, seinen Geist ausbilden; a' léleknek maga feltalálása, die Gegenwart des Geistes; nagyra termett lélek, ein hoher Geist; 3) ein einfaches Wesen, z. B. Gott, Engel; 4) eine Erscheinung, ein Gespenst, Kobold, Poltergeist; gonosz lélek, ein böser Geist; 5) phr. lelkére támasztani valakinek valamelly dolgot, a) jemanden etwas auf sein Gewissen anvertrauen; b) jemanden etwas ans Herz legen; lélekbe járó dolog, das ist eine Gewissenssache: lelkem! édes lelkem, mein Bester! mein Lieber! meine Beste.
Lélekáruló, s., der Seelenverkäufer.
Lélekerő vagy ereje, s., die Seelenkraft, die Seelenstärke, die Geisteskraft.
Lélekfelemelkedése, s., der Geistesschwung.
Lélekgyengesége, s., die Geistesschwäche.
Lélekgyötrelem, s., die Seelenpein, die Seelenqual.
Lélekidvessége, das Seelenheil.
Lélekmise, s., die Seelenmesse.
Léleknagysága, s., die Seelengröße.
Léleknyugodalom, s., die Seelenruhe.
Lélekszorongattatás, s., die Seelenangst.
Lélektagadás, s., der Materialismus, d. i. die Lehre von dem Nichtdaseyn einfacher geistiger Wesen.
Lélektagadó, s., ein Anhänger des Materialismus, ein Materialist.
Lélektáplálat, s., die Seelenspeise, die Seelennahrung.
Lélektévelygés, s., die Seelenverirrung.
Lélektudomány, s., die Geisterlehre, die Pneymatologie, die Geisterkunde, die

Digitized by Google

Seelenlehre, die Physiologie, Seelenkunde.
Lélekvándorlás, s., die Seelenwanderung.
Lélekvesztő, adj., seelenverderblich.
Lélekzeni, lehelleni, athmen, Athem holen, Luft schöpfen, p. o. bűnben, vétekben, ein schlechtes Leben führen, sündigen.
Lélekzés, s., das Athmen, das Athemholen.
Lélekzet, s., der Athem.
Lélekzőcső, s., die Luftröhre.
Lélekzőlyuk, s., das Luftloch.
Lelemény, s., találmány, s., die Erfindung, das Erfundene.
Leleményes, adj., erfinderisch.
Lelemés, s., die Erfindung, (das Erfinden).
Lelencz, s., (talált gyermek), der Findling, das Findelkind.
Lelenczház, s., das Findelhaus.
Lelés, s., találás, das Finden.
Lelettár, s., das Inventarium.
Lelevelezés, das Abblatten.
Lelevelezni, p. o. szőlövesszőt, abblatten, z. B. die Weinreben; a' dohányt, abblättern, ablauben, z. B. den Tabak.
Lelkes, adj., beseelt, lebendig, geistvoll.
Lelkesedés, lelkesülés, s., ihletés, die Begeisterung, die Anfeuerung, d. i. die Erfüllung des Geistes mit lebhafter Empfindung.
Lelkesíteni, beseelen, d. i. a) mit einer Seele oder mit Leben versehen; b) mit Verstand begaben.
Lelkesítés, s., die Begeisterung, d. i. die Versetzung des Geistes in einem Zustande höherer Kraft.
Lelkesített, adj., belebt, beseelt, mit Verstand begabt; lelkesítettve, adv., beseelt, belebt.
Lelkesítő, adj., begeisternd, ermunternd; lelkesítetett, adj., lelkesítetve, adv., beseelt, ermuntert, gezeigt.
Lelkész, s., (hitszónok, pap), der Seelensorger, Geistliche.
Lelketlen, adj., leblos, ohne Leben, entseelt; lelketlenül, adv., leblos, entseelt.
Lelkezet, s., (a' lelki tehetségek és tulajdonságok összesége; bélyeg), der Character. (im moralischen Sinne).
Lelki, adj., lélekre tartozó, die Seele betreffend.
Lelki ajándék, s., die Geistesgabe.
Lelki barát, s., ein Herzensfreund; lelkibarátné, eine Herzensfreundin, eine Busenfreundin.
Lelki csend v. csendessége, s., der Gewissensfriede, die Gewissensruhe; prov. a' jó lelkiesméret nem fél száz prókátortól, thue recht, scheue Niemanden.
Lelki erő, s., lélek erő, die Geistesstärke.
Lelki esméret, s., das Gewissen, d. i. das Bewußtseyn seiner Handlungen in Rücksicht ihrer Sittlichkeit, oder in Rücksicht des Gesetzes; jó, rossz lelki esméret, ein gutes, böses Gewissen; lelkem, lelked, lelki esméret, mein, dein, sein Gewissen; igaz lelki esmérettel, mit gutem Gewissen; jó lelki esméretű, gewissenhaft; gonosz lelki esméretű vagy lelki esméret nélkül való, gewissenlos; lelki esméreten való uralkodás, der Gewissenszwang in Religionssachen oder Glaubenssachen.
Lelki esméretbeli dolog, s., ein Gewissensfall.
Lelki esméretbeli kérdés, s., eine Gewissensfrage.
Lelki esméret fordulása, s., die Gewissensangst.
Lelki fájdalom, s., der Seelenschmerz.
Lelki gyengeség, s., die Seelenschwäche.
Lelki mardosás, s., der Gewissensbiß.
Lelki pásztor, s., der Seelenhirt, d. i. der Pfarrer.
Lelki vagy lelkek száma v. lajstroma, s., das Seelenregister.
Lelki tanítás, s., egyházi oktatás, die Seelsorge.
Lelki tanító, s., der Seelsorger.
Lelki tehetség, s., die Geistesanlagen.
Lelki vígasztalás, s., der Seelentrost.
Lelki vagy lelkek világa, s., die Geisterwelt.
Lelni, találni, finden, antreffen, engem a' hideg lel, ich habe das Fieber, a' hideg leli, er hat das Fieber; kilel a' hideg, das Fieber kommt; mi lelt fiam? was ist dir, mein Sohn?
Lelohadni, welk werden, verwelken, schlapp oder schlaff werden.
Lelőni, magas helyről, herunterschießen, hinunterschießen; meglőni, niederschießen, erschießen.
Leltár, s., das Inventarium, die Inventur; leltárt készíteni, leltárba

Digitized by Google

venni, ein Inventarium machen, inventiren.
Lemásolni, abcopiren, abzeichnen, abschreiben; st. levenni, abnehmen, z. B. irgend eine Landschaft.
Lemásolt, adj., abcopirt, abgeschrieben, abgezeichnet.
Lemászni, herunterkriechen, hinunterkriechen oder hinabkriechen.
Lemenni, hinuntergehen, heruntergehen, hinabgehen; kocsin, hinunterfahren, oder hinabfahren.
Lemenő ág, s, die absteigende Linie (in der Genealogie), im Gegensatze von felmenő ág, die aufsteigende Linie.
Lemerítni, a' vízbe, niedersenken, z. B. ins Wasser.
Lemerni, leszedni, abschöpfen, z. B. den Schaum vom Fleische.
Lemetszeni, abschneiden, herunterschneiden.
Lemez, s., (lap), die Platte, z. B. von Metall.
Lemezvas, s., csoroszlya, das Sech, das Pflugmesser, das Pflugeisen, der Kolter.
Lemohozni, a' mohot, p. o. a' fáról letisztítni, abmoosen, einen Baum vom Moose reinigen.
Lemondani, valamiről, megmásolni valamit, aufgeben, aufkündigen, sein Wort zurücknehmen, absagen, z. B. einen Besuch, aufsagen.
Lemondás, s., die Absagung, die Aufkündigung, die Aufsagung.
Lemorzsálni, abbröckeln, z. B. etwas.
Lemorzsolódni, abkrümmeln.
Lemorzsolni, a' kukoriczát, abröckeln.
Lemosás, s, die Abwaschung, z. B. des Schmutzes.
Lemosni, abwaschen, abspülen.
Len, s., der Flachs, der Lein; adj., st. lenből való, lenbölkészített, leinen, flächsern, aus Lein oder Flachs.
Lenáros, s., der Flachshändler
Lenárosság, s., der Flachshandel.
Lenáztató, s., die Flachsröste.
Lenbuga, s., der Leinknoten.
Lencse, s., die Linse.
Lencsedad, adj., lencseformájú, v., alakú, linsenförmig; p. o. üveg, ein linsenförmiges Glas in Sehröhren.
Lencsefa, s., oláhlencse, der Blasenbaum, die Blasensenne.
Lendíteni, valamit kezdeni, etwas anfangen, thun.
Lenézni, herunterſehen, hinunterſehen, hinabſchauen, herabblicken oder sehen.
Lenge, adj., (könnyen lengő), flatterhaft, flüchtig.
Lengedezni, (a' szélről), lassan fújni, geben, wehen, flattern, egy kis szél lengedez, es geht eine Luft, es ſtreicht ein Lüftchen.
Lengenye, s., die Maiblume.
Lengereben, s., die Flachsbechel.
Lengeteg, adv., flatterhaft.
Lengyel, s., der Pole, (Polack); adj., polnisch.
Lengyelország, Polen, (das Land Polen).
Lenkészítő, s., der Flachsarbeiter.
Lenmag, s., der Leinſame.
Lenmagolaj, s., das Leinöbl.
Lenni, 1) seyn; én vagyok, ich bin, te vagy, du biſt, vagyon oder van, er iſt, ſie iſt, es iſt; én voltam, ich bin geweſen; én legyek, ich ſey; azon lenni, darauf bedacht ſeyn, ſich bemühen; 2) mit dem Dativ (der 3. Endung, von én, te, ő, mi, ti, ők), bedeuten die 3. Perſonen haben; p. o. nekem van, ich habe, neked—neki van, du haſt, er, ſie, es hat ꝛc.; 3) werden, én leszek, ich werde, te leszel, du wirſt, ő lesz, er, ſie, es wird ꝛc.; én lettem, ich bin geworden; (man ſiehe die ungariſche Sprachlehre;) 4) világra lenni, zur Welt kommen, geboren werden; mikor lett a' világra? wann iſt er, (ſie) geboren? fia lett, ſie hat einen Knaben —, leánya lett, ſie hat ein Mädchen geboren; hány esztendős lett? wie alt iſt er geworden?
Lentermesztés, s., der Flachsbau, der Leinbau.
Lentörő, s., die Flachsbreche.
Lenvirág, s., die Leinblüthe.
Lény, s., (való, valóság), das Weſen.
Lényeg, s., die Eſſenz, der Grundſtoff.
Lényeges, adj., weſentlich, reell.
Lenyelni, hinunterſchlingen, hinunterſchlucken.
Lenyergelni, abſatteln, z. B. ein Pferd.
Lenyesni, abſtutzen, abäſten, die Aeſte abhauen.
Lenyírni, abſcheeren, z. B. die Haare.
Lénykép, s., das Ideal; geiſtige Vergegenwärtigung.
Lenyomni, niederdrücken, hinunterdrücken.
Lenyújtani, hinunterreichen, herunterreichen.
Lenyúlni kézzel, hinuntergreifen, st.

Digitized by Google

lelógni, herabhängen, hinunter hängen, herunterhängen.
Lenyúzni, die Haut abziehen, abschinden.
Leoldani, abgürten, ablösen, abbinden, p. o. kicsatolás által, abschnallen.
Leoldás, s., die Abgürtung.
Leomlani, umfallen, umstürzen.
Leopard, s., der Leopard.
Leömlés, s., der Abschuß, z. B. des Wassers
Leövedzeni a' kardot, abgürten.
Leövedzés, s., die Abgürtung.
Lép, s., az állatok testében, die Milz; 2) madárfogó, der Vogelleim; 3) a' méhkasban, das Roos oder Roos, die Honigscheibe, der Waben; lepet metszeni, zeideln, d. i. die Bienenstöcke schneiden.
Lepattanni, abreißen, abspringen, z. B. eine Saite auf einem Instrumente als: Geige, Guitarre, Clavier ꝛc.
Lepcses, adj., nagylábú, liphecz, träg im Gehen, ungeschickt.
Lépcső, s., (hágcsó), die Stufe, die Treppe, Stiege; csigalépcső, die Schneckenstiege, Wendeltreppe.
Lépcsőzet, s., (fokozat), die Stufung.
Lepedő, s., das Leituch oder Leintuch, der Leinlacken oder Lacken; die Bettdecke.
Lepel, s., (lep, lepleg), der Vorhang; Schleier, die Decke.
Lepény, s., der Kuchen, das Backwerk; (köz, Hackelig).
Lepenyek, s., az ökör nyakán, die Wamme.
Lepényhal, s., die Aesche, der Aeschling, (ein Fisch).
Leperzselés, s., die Absengung.
Leperzselni, absengen, p. o. a' disznónak a' szőrét.
Lépés, s., der Schritt; lassú lépést menni, einen mäßigen Schritt geben; apró lépést menni, kleine Schritte machen; veszedelmes lépést tenni, einen gefährlichen Schritt thun; lépést vagy léptetve menni, Schritt für Schritt thun; lépést vagy léptetve, Schritt für Schritt; lépést lovagolni, einen Schritt reiten; 2) lépésnyi hosszaság vágy messzeség, ein Schritt, als Längenmaß.
Lépécske, s., kis lépés, das Schrittchen.
Lépesméz, s., der Rooshonig, színméz, der Honigseim, die Honigscheibe.
Lépfü, s., der Steinfarn, (Pflanze).
Lepke, s., der Abendvogel, der Dämmerungsvogel, der Schmetterling, Papillon, Buttervogel.
Lepkedező, adj., flatterhaft.
Leplezet, s., die Verschleierung, Verhüllung.
Léplyúk, s., selyt, czella, die Zelle in den Waben.
Lépni, schreiten, einen Schritt thun; nagyokat lépni, große Schritte machen.
Léptetés, s., der schrittmäßige Fortgang eines Pferdes.
Léptetni, im Schritt reiten, im Schritt gehen lassen.
Leragadni, herunterreißen.
Lerágni, abnagen, abkauen.
Lerajzolás, s., die Abzeichnung, die Abbildung, d. i. durch Zeichen.
Lerajzolni, abzeichnen, durch Zeichen abbilden.
Lerakás, s., das Abpacken, das Abladen, z. B. der Waaren.
Lerakni, p. o. a' szekérről a' terhet, abladen, abpacken, z. B die Ladung vom Wagen; valamit a' földre, legen, stellen, hinstellen, setzen, hinsetzen, u. s. w.
Lerakodás, s., die Abladung.
Lerakodni, abladen, was aufgeladen ist, herabnehmen.
Lerakodó, s., ein Abladen.
Leráspolni, róla, abraspeln.
Lerázás, s., das Abschütteln.
Lerázni, lerázogatni, abrütteln, abschütteln.
Lerepülni, herunterfliegen, herabfliegen.
Lereszelni róla, abfeilen, mit der Feile wegnehmen.
Lerogyni, niederfallen, zu Boden sinken, niedersinken.
Lerohanás, s., das Herabstürzen.
Lerohanni, herabgestürzt werden.
Lerontani, niederreißen, zerstören, abdecken, z. B. ein Haus, zu Grunde richten.
Lerontás, s., das Zerstören, das Abbrechen eines Gebäudes, der Abbruch.
Lerothadni róla, abfaulen.
Les, s., csel, die Hinterlist, der Hinterhalt, die Schlinge; lest venni, mit List hintergehen; lesbe állítni valakit, jemanden in Hinterhalt stellen.
Lesek, s., leselkedők, der Hinterhalt, d. i. Truppen, die sich wo befinden, um z. B. den Feind zu überfallen; leselkedve, adv., hinterlistig, schlau.
Leselkedés, s., die Nachstellung, die Hinterlist.

Digitized by Google

Leselkedni valaki után, nachſtellen, nachſetzen, auf etwas lauern, paſſen, aufpaſſen, auflauern.

Leselkedő, s., ein hinterliſtiger Nachſteller; adj., nachſtellend, lauernd, hinterliſtig.

Lesepreni, abfegen, durchfegen, reinigen, abkehren.

Leseprés, s., die Abfegung, die Abkehrung.

Lesés, s., das Lauern, die Lauer.

Lesni, auf etwas lauern, paſſen; ſt. leselkedni, nachſtellen, nachſetzen, auf etwas lauern.

Lesrófolni, lecsavarni, abſchrauben.

Lesüllyedni, verſinken, niederſinken, verſenket werden.

Lesütni, a' fejét, den Kopf hängen.

Lésza, s., die Stange.

Leszaggatni, abpflücken, abreißen.

Leszakadni, abreißen, abſpringen, wie z. B. eine Saite von einem Inſtrumente.

Leszakasztani, abreißen, abpflücken, herausreißen, abbrechen, z. B. Früchte, Blumen.

Leszakasztás, s., das Abreißen, das Abbrechen, die Abbrechung.

Leszakitás, s., leszakasztás, das Abreißen, das Abpflücken,

Leszakítni, abreißen, abpflücken, z. B. Blumen.

Leszaladni, herabfliehen, herunterlaufen.

Leszállani, a' kocsiról, abſteigen; a' lóról, abſitzen, abſteigen; a' lovasságat leszállítni, die Reiterei abſitzen laſſen; a' madarakról, ſich ſetzen, herabfliegen.

Leszállás, s., a' lóról, die Abſteigung, die Abſitzung.

Leszedés, s., die Ableſung, das Ableſen.

Leszedni, ableſen, einzeln abnehmen, abklauben, z. B. Obſt, Raupen; a' szőlöt megszedni, den Weinberg ableſen; p. o. a' ház fedelét, abdecken, z. B. ein Haus.

Leszegni, levágni, abſchneiden.

Leszegezni, annageln, anheften.

Leszerszámozni, p. o. a' lovakat, abſchirren, ausſchirren, z. B. Pferde.

Leszolgálni, abdienen, durch Dienſt bezahlen.

Leszórni, (von mehreren Sachen) abwerfen, herunterwerfen, herunterſchmeißen

Leszőni, abweben, ausweben.

Lét, s., (létel), das Daſeyn, Seyn, die Exiſtenz.

Létalak, s., das Element; a' négy létalak, die vier Elemente.

Létalap, *) s., (a' létel alapja), die Eſſenz, der Grundſtoff.

Létalapos, adj., weſentlich, eſſentiell.

Letapodni, niedertreten, mit den Füßen treten.

Letartóztatás, s., der Beſchlag, die Beſchlagnehmung, z. B. der Schiffe, das Embargo, d. i. Schiffsbaft.

Letartóztatni, valamit, einen Beſchlag darauf legen, in Beſchlag nehmen, z. B. Schiffe.

Letaszigálni, hinabſtoßen, hinunterſtoßen, herunterſtoßen.

Letaszítani, herunterſtoßen, niederſtoßen, niederſtürzen.

Léteg, s., ſ. Létalap.

Letekerés, róla, s., die Abdrehung, die Abwickelung.

Letekerni, róla, abwinden, abdrehen, abwickeln, z. B. Stricke u. dgl.

Létel, s., das Daſeyn.

Lételej, s., der Urſtoff, das Element.

Letelepedni, leülni, ſich ſetzen, ſich niederſetzen; ſt. megtelepedni, ſich niederlaſſen, ſich ſeßhaft oder anſäßig machen.

Letenni, niederſetzen, ablegen, z. B. eine Laſt, Kleider, Waffen ꝛc., ſekletve letenni, niederlegen, ablegen; p. o. tegye le az Úr a' köpönyegét, legen Sie Ihren Mantel ab; a' terhet, abbürden, die Bürde abſetzen; a' hivatalt, das Amt niederlegen, abdanken; valakit a' hivatalból, jemanden vom Amte abſetzen; hibát, bal vélekedést letenni, Fehler, Vorurtheile (falſche Meinungen) ablegen.

Leteperni, mit Gewalt niederziehen, niederreißen.

Letépni, abreißen, abpflücken.

Létérdepelni, niederknien, auf die Knie niederfallen.

Leteríteni, a' földre, ausbreiten.

*) Némellyek létalap, helyett a' léteg szót használják 's a' létalapos-t léteges-nek mondják, nem egészen helytelenül ugyan, de az igazi értelmet nem elég nyomosan fejezhetni ki. Legújabb 's talán leghelyesebb szó a' lényeg és lényeges; melly mellett hasonszóképen s' nagyobb nyomosság kedvéért a' létalap és létalapos is bizvast megmaradhat.

Digitized by Google

Létesítni, effectuiren, zur Wirklichkeit bringen.
Létesülni, effectuirt werden.
Letét, s., (letétel), das Depositum.
Letétel, s., die Ablegung, die Niederlegung, die Absetzung.
Letétemény, s., das Depositum, d. i. dasjenige, was deponirt wird.
Letétes, letételes, letéteményes, adj., depositiv.
Letetőzni, leverni a' fejét, kalászat, abköpfen, z. B Bäumchen, Aehren.
Letevés, s., das Ablegen, die Ablegung, die Niederlegung; die Absetzung.
Letevő, s., der Deponent; adj., deponirend.
Létezni, existiren, vorhanden seyn.
Letiltani, hemmen, hindern, verhindern.
Letiporni, letapodni, niedertreten.
Letolni, hinunterstoßen, hinabstoßen, herab oder herunterstoßen.
Letölteni, abschütten, abgießen.
Letöltés, s., der Abguß, das Abgießen.
Letördelni, nach einander abbrechen.
Letördelődni, sich abkrümmeln.
Letörleni, p. o. az írást, ablöschen, auslöschen; a' mocskot, rútságot, abwischen, reinigen.
Letört, adj., abgebrochen.
Létrész, s., ein wesentlicher Theil.
Létszer, s., das Organ.
Létszeres, adj., organisch.
Létszeresíteni, organisiren.
Leugrani, hinabspringen, herab oder herunterspringen, einen Sprung von oben herab oder hinunter thun.
Leúsztatás, s., die Abflößung.
Leúsztatni, abflößen, z. B. Holz auf dem Fluße herabflößen.
Leülleszteni, meghiggasztani, hogy valami megtisztúljon, abklären, klar machen.
Leülni, sich niedersetzen, sich niederlassen; a' víz fenekére, sich auf den Boden setzen, zu Boden sinken.
Leültetni, valakit magánál, jemanden bei sich niedersetzen lassen, jemanden bitten oder heißen sich niederzusetzen.
Leütni, p. o. a' földre, niederschlagen, z. B. zur Erde; a' marhát, erschlagen, schlachten; a' menykő, einschlagen; p. o. leütött a' menykő, der Blitz hat eingeschlagen; a' lakatot leütni, das Schloß abschlagen.
Leúzni, herabjagen, heruntertreiben, hinuntertreiben.
Lév, s., lé, 1) die Brühe, die Suppe, mit Suffix; leve, die Suppe davon; 2) nedvesség, nedv, der Saft, die Feuchtigkeit.
Levagdalás, s., lenyesése az ágaknak, das Abhauen, z. B. der Aeste.
Levagdalni, nach einander niederhacken, abhacken; p. o. az órokkal, abpicken, z. B. wie Sperlinge die Kirschen.
Levágni, abhauen, niederhauen, abhacken, z. B. Aeste, Bäume, die Wiesen, einer Gans den Kopf; a' marhát, st. leütni a' marhát, schlachten, abschlachten, abschneiden; levágott rész, ein abgeschnittener Theil; p. o. karddal, niederhauen, niederfäbeln.
Levakarni, abschaben, abkratzen, wegkratzen.
Levegő, s., levegő ég, lég, die Luft; a' levegő a' földet körülveszi, die Luft umgibt die Erde; levegőt szívni, Luft schöpfen; a' levegőben lebegni, in der Luft schweben; a' puszta levegővel élni, von der Luft leben; szabad levegőt szívni, frische Luft schöpfen; egészséges levegő, gesunde Luft, tiszta levegő, reine Luft; mérsékelt levegő vagy égalj, gemäßigte Luft; felrepülni a' levegőbe, in die Luft fliegen; felvettetni a' hajót a' levegőbe, ein Schiff in die Luft sprengen; felső levegőég, levegő szellem, der Lufthimmel, die obere, feinere Luft, der Aether.
Levegőbeli menetel, s., die Luftfahrt.
Levegőben ugráló, s., der Luftspringer.
Levegő csap, s., die Luftklappe.
Levegői, adj., luftig, in der Luft befindlich.
Levegői hajó, s., ein Luftschiff.
Levegői hajós, s., ein Luftschiffer.
Levegő kerülő, adj., luftscheu.
Levegő környék, s., der Luftkreis.
Levegő mérő, s., der Luftmesser, der Luftwäger, der Barometer, das Wetterglas, das Barosсop; a' levegőmérő fennsége vagy magassága, die Barometer-Höhe; a' levegőmérő változása, die Barometer-Veränderung.
Levegő nemű, adj., luftartig.
Levegő özön, s., die Luftmasse.
Levegő részecske, s., das Lufttheilchen.
Levegős, adj., luftig, aus Luft bestehend.
Levegő szín, s., die Luftfarbe.
Levegő szívattyú, s., die Luftpumpe.
Levegő tér, s., a' levegő ürege, der Luftraum.

Digitized by Google

Levegőtlen, adj., levegőtől üres, luftleer.
Levegőtől üres, adj., luftleer ohne Luft.
Levegő útazás, s., die Luftreise.
Levegő útja, s., der Luftweg.
Levél, s., (falevél vagy plántalevél), das Baumblatt, das Pflanzenblatt; a' könyvlevél, ein Blatt im Buche; egy levél papiros, ein Blatt Papier; ſt. leveloldal, die Seite im Buche; a' 15dik levélen, auf der 15ten Seite; írott levél, ein Brief; ma levelet írok, heute werde ich noch Briefe ſchreiben; adósság levél, ein Schuldbrief, eine Schuldverſchreibung; váltó levél, ein Wechſelbrief; ajánló levél, ein Empfehlungsbrief oder Schreiben; szabadság levél, ein Freibrief, welcher gewiſſe Freiheiten zuſichert; felszabadúló levél, ein Freiheitsbrief; útazó levél, ein Freibrief oder Freipaß; védlevél, ein Schutzbrief; levél, p. o. aranyfüst, ezüstfüst, ein Blatt, z. B. von Gold, von Silber.
Levélarany, s., das Blattgold, oder das Blättergold.
Levélbeli irásmód, s., der Briefſtiel.
Levélbér, s., das Briefgeld, Poſtgeld.
Levélbimbó, s., das Blattauge, die Blattknoſpe, die Blätterknoſpe.
Levélbogár, s., der Blattkäfer, die Goldfliege, der Goldkäfer.
Levélboríték, s., der Briefumſchlag, das Couvert.
Levélből való, adj., aus Blättern gemacht.
Levelecske, s., (levélke), ein Blättchen, ein Briefchen, Billet.
Levelenként, adv., blattweiſe, in Blättern, briefweiſe.
Leveleg, s., das Folio; levelegben, in Folio.
Leveles, adj., blätterig, mit Blättern verſehen, blätterreich, voller Blätter, laubig, voller Laub
Leveles, s., (lomb, faleveles), das Laub.
Leveles ág, s., (leveles galy), das Laub, ein grüner Zweig.
Leveles franczia tallér, s., ein franzöſiſcher Laubthaler.
Leveles munka, s., das Laubwerk, eine Arbeit mit Laub verziert.
Leveles nemesség, s., der Buchadel.
Leveles szin, lombhajlék, s., die Laube, die Laubhütte.
Levelestár, s., (levéltár), das Archiv, die Urkundenkammer.
Levelész, s., (korpaféreg), die Blattlaus, der Mehlthau.
Levelezés, s., der Briefwechſel.
Levelezet, s., das Laubwerk, z. B. an den Säulen.
Levelezni valakivel, Briefe wechſeln, mit jemanden im Briefwechſel ſtehen; p. o. dohányt, abblatten, abblättern.
Levelező könyv, s., der Briefſteller, ein Briefbuch, welches durch Briefmuſter im Briefſchreiben Unterricht ertheilt.
Levélezüst, s., das Blattſilber, oder das Blätterſilber.
Levélformájú, adj., blätterig, wie Blätter gefaltet.
Levélhordó v. hordozó, s., der Briefträger.
Levélhordó posta, s., die Briefpoſt.
Leveli béka, s., der Laubfroſch.
Levélirás, s., das Briefſchreiben.
Levéliró, s., der Briefſchreiber, der Briefſteller, der Briefe ſchreibt.
Levélke, s., der Zettel, das Briefchen.
Levélkés, s., adj., blätterig, wie Blätter geformt.
Levélkölte, s., der Datum, z. B. auf Briefen.
Levéllap, s., die Blattſeite, die Seite des Blattes, nemlich im Buche.
Levéllapszám, s., (a' Könyvben), die Seitenzahl in einem Buche.
Levélnyél, s., der Blattſtiel.
Leveloldal, s., die Seite eines Blattes.
Levélpapiros, s., das Briefpapier.
Levélszerek, s., pl. das Schreibzeug, Briefzeug.
Levélszin, s., die Laube, die Laubhütte.
Levéltár, s., (levelestár), die Urkundenkammer, das Archiv, die Urkundenſammlung.
Levéltárnok, s., der Archivar.
Leveltáska, s., die Brieftaſche.
Levélváltság, s., das Briefporto, die Briefтaxe.
Levélvivő, s., (levélhordó), der Briefbothe, der Briefträger.
Levendula, s., der Lavendel.
Levenni, herabnehmen, herunternehmen.
Leverni, abſchlagen, herunterſchlagen; valakit valamiről, jemanden von etwas abreden; karddal mindent leverni, alles mit dem Schwerdte niedermachen.
Leves, s., die Suppe; adj., a' minek leve van, ſuppig, was mit einer Suppe verſehen oder zugerichtet iſt; ſt. nedves, ſaftig, voll Saft, ſaftreich.
Leveses kalán, s., der Suppenlöffel.

Digitized by Google

Leveses tál, s., die Suppenschüssel.
Leveses tányér, s., der Suppenteller.
Levesosztókanál, s., der Vorlegelöffel.
Levestikom, s., löböstök, Liebstöckel.
Levetkezni, levetkeződni, ausziehen, z. B Kleider, sich ausziehen.
Levetkeztetni, jemanden die Kleider ausziehen, ihn auskleiden.
Levetés, s., die Abwerfung, z. B. von Pferden.
Levetlen, adv., (nedvetlen), saftlos.
Levetni, hinabwerfen, hinunterwerfen; a' ruhát, csizmát, abziehen. ablegen, ausziehen, z. B. die Kleider, die Stiefel.
Levinni, hinabtragen, hinuntertragen, hinüberführen; p. o. mint a' víz a' mocskot, wegnehmen.
Levonni, abziehen, herunterziehen, niederziehen.
Lévő, adj., (von lenni), seyend, der, die, das da oder gegenwärtig ist, z. B. kérdezd meg az ott lévőktől, frage diese, die dort gegenwärtig sind.
Lezárni, (p. o. a' ládát), zuschließen, zusperren.
Lézengeni, kóválygogni, tébolygogni, herumirren, herumgehen, lomhán járkálni, matt herumgehen.
Lezuhanás, s., der Abschuß, z. B. des Wassers.
Lezuhanni, sebesen lefolyni, abschießen, schnell abfließen.
Liba, s., (zsiba), das junge Gänschen.
Líbéria, s., die Livree, die Dienstkleidung, die Dienertracht, die Uniform, Montur.
Libucz, s., bíbicz, der Strandläufer; közönséges libucz, der Kibitz, der Feldpfau.
Lidérez, s., das Irrlicht, der Irrwisch.
Liget, s., (fákkal övedzett, virulótáj, erdőcske), der Forst, ein junger Wald, der Hain, das Boskett, das ist, das Lustwäldchen, das Lustgebüsch, der Lusthain.
Ligetes, adj., waldig, wäldlich, voll junger Bäume; ligetesen, adv., waldig, voller Wald.
Ligeti, adj., (ligetet illető), den Wald, das Gehölz betreffend, dahin gehörig.
Ligetőrző, s., der Forstmeister, der Förster.
Lihegni, schnell athmen, keuchen.
Lik, s., (lyuk), das Loch; likas, adj., (lyukas), löcherig.
Lile, s., (madár), der Regenpfeifer.
Liliom, s., die Lilie; kék liliom, die blaue Lilie; fejér liliom, die weiße Lilie; sárga liliom, die gelbe Lilie.
Línea, s., (vonal), die Linie, der Strich, der Linienstrich, der Zug, das Lineal.
Línea hajó, s., (sorhajó), első rangú vagy nagyságú hadi hajó, das Linienschiff, das große Kriegsschiff.
Lineázni, (vonalozni), liniren, Linien ziehen, bezeilen.
Liphecz, adj., lusta, träg, schwerfällig.
Liszt, s., das Mehl; búzalist, ein Mehl von Weizen, Weizenmehl; rozsliszt, Kornmehl; lisztből való, aus Mehl gemacht.
Liszt atka, s., (lisztmoly), die Mehlmilbe.
Lisztbogár, s., der Mehlkäfer, der Müllerkäfer.
Lisztes, adj., mehlig; lisztel bánó, sich mit Mehl beschäftigend, dahin gehörig.
Lisztes galagonya, s., der Mehlbaum, eine Art Hagedorn.
Lisztes gombócz, s., ein Mehlklos, ein Mehlknödel.
Lisztes hambár, s., ein Mehlkasten, s. lisztartó.
Lisztes hordó, s., das Mehlfaß.
Lisztes kamara, s., eine Mehlkammer.
Lisztes kása, s., der Mehlbrei.
Lisztes láda vagy szuszék, s., der Mehlkosten, die Mehlkammer.
Lisztes zsák, s., der Mehlsack.
Lisztet szitálni, Mehl sieben, d. h. feiner machen mittelst der Siebe.
Liszthez hasonló, adj., mehlicht, dem Mehle ähnlich.
Lisztlány, s., (legtisztább liszt), das reinste feinste Mehl, das Mundmehl, das Kraftmehl, der Auszug; st. zsemlyeliszt, das Semmelmehl.
Lisztlángi, adj., aus feinstem Mehl oder Mundmehl gemacht.
Lisztmoly, s., (lisztatka), die Mehlmilbe.
Lisztszitálás, s., die Siebung des Mehls, das Mehl sieben; lisztet szitálni, Mehl sieben.
Lisztartó, s., der Mehlkasten, der Mehlschrank.
Lisztvirága, s., das feinste Mehl, oder Mundmehl.
Litánia, s., 1) die Litanei, d. i. ein gewisser Bittgesang oder Bittgebet, 2) die Kyrielle, d. h. lange verdrießliche Reihe von Unglücksfällen, Klagen ꝛc.
Ló, s., das Pferd, das Roß, (acc. lovat); lovak, die Pferde; hátas ló, paripa, das Reitpferd; igásló, das

Digitized by Google

Zugpferd; kancza, kanczaló, die Stutte; csödör, der Hengst; lovat elkésziteni vagy tanítani, ein Pferd abrichten; megzabolázni, es bezähmen, bändigen; patkolni, es beschlagen; vakarni, es putzen; lovon járni, lovagolni, reiten; lóháton valahová menni, útazni, zu Pferde irgend wohin reisen.

Ló abrak, s., (lónakvaló takarmány), das Pferdefutter.

Ló állás, s., die Stallung, der Pferdestall.

Ló allyszalma, s., die Pferdestreu.

Lob, s., (lang), die Flamme, die Entzündung; p. o. agylob, die Hirnentzündung; tüdölob, die Lungenentzündung.

Lobbanás, s., die Entflammung, die Entzündung.

Lobbanni, entflammen, in Flammen gerathen, entzündet werden.

Lóbogár, s., der Roßkäfer.

Lobogás, s., das Flattern.

Lobogatni, bewegen, oft bewegen.

Lobogni, lángolva égni, lengeni mint a' gyertya, zászló, flammen, lodern, flattern; lobogó, adj., flatternd.

Lobogó, s., (hajólobogó), die Flagge, Schiffsflagge.

Lobogtatni, flattern lassen, fliegen lassen.

Locska, locskafecske, s., ein Plauderer, ein Plappermaul, eine Plaudertasche, ein Klatschweib, ein Schwätzer; adj., geschwätzig, p'auderhaft.

Locsogás, s., (a' víz locsogás), das Herumspritzen des Wassers; st. locsogés, die Plauderei, das Geschwätz, das Geplapper.

Locsogni, a' vízről, spritzen, herumspritzen, plaudern, schwätzen.

Locsolás, s., die Begießung.

Locsolni, mit Wasser begießen, bespritzen, besprengen.

Locspocs, s., der Wasserguß, das Ueberlaufen des Wassers, der Unflath, die Unreinigkeit.

Lócza, s., die Bank, Pritsche.

Lódarázs, s., die Roßbräme, die Horniß.

Lódúlni, forteilen, fortgehen, sich packen; z. B lódúlj!, packe dich!

Lófark, s., der Pferdeschweif.

Lófej, s., der Pferdskopf.

Lófuttatás, s., das Wettrennen.

Lóganaj, s., der Pferdemist, Roßmist, Dünger.

Lógatni, hin und her bewegen, treiben, flattern.

Lohadni, apadni, (a' daganatról), abnehmen, schwinden, fallen, nachlassen.

Lóhara, s., die Pferdedecke.

Lohere, s., komótyú, der Klee; nagy vagy kék lóhere, die Melilote, eine Art Steinklee.

Lóherelevél, s., das Kleeblatt.

Lóheretermesztés, s., der Kleebau.

Lóheveder, s., der Pferdegurt.

Loholni, klopfen, schlagen.

Lóhús, s., das Pferdefleisch.

Lóistálló, s., der Pferdestall.

Lókörröm, s., (patkó), der Pferdebuf.

Lom, s., allerlei Gepäck, Bagage; lomos, adj., voller Gepäck.

Lomb, s., (faleveles), das Laub, grüner Zweig.

Lombhajlék, s., (leveles szín), die Laube, die Laubbütte.

Lombik, s., der Distillirkolben, die Kolbenflasche.

Lombos, adj., (leveles), belaubt, laubig, voller Laub.

Lombosodni, sich belauben, Laub bekommen.

Lóménta, s., (vadménta), die Feldmünze, wilder Poley.

Lomher, adj., st. (fáradt, rest, lassú), träge, nachläßig, matt.

Lomozni, szemetezni, im Zimmer allerlei Sachen herumwerfen, das Zimmer beschmieren.

Lompos, adj., (bő, bugyogós), weit, sehr weit.

Lomposnadrag, s., weite Pluderhosen.

Loncsos, adj., zerlumpt, schmutzig; loncsoska, ein wenig schmutzig.

Lónyak, s., der Pferdehals.

Lóól, s., (lóistáló), der Pferdestall.

Lóorvos, s., der Roßarzt.

Lopás, s., das Stehlen, der Diebstahl, das Mausen.

Lopásra való hajlandóság, s., die Neigung zum Stehlen, die Raubgier.

Lopaték, s., gestohlne, geraubte Sachen.

Lopni, stehlen, einen Diebstahl begehen; a' ki egyszer lop, mindenkor tolvajnak tartják, wer einmal stiehlt, bleibt immer ein Dieb.

Lopó, s., der Dieb, der Stehler; héber, svívó, der Weinheber.

Lopócska, s., ein kleiner Dieb.

Lopogatás, s., die Bestehlung, die Beraubung, die Plünderung.

Lopogatni, nach und nach stehlen, entwenden, entfremden, rauben, mausen.

Lopogató, adj., raubgierig, diebisch, der immer raubt und stiehlt.

Lopóhoz való, adj., den Dieben gehörig; lopott, adj., gestohlen, heim-

Digitized by Google

lich entwendet; lopóúl, adv., tolvaj módon, diebisch, diebischer Weise.
Lopótök, s., der Langhals, eine Kürbisart.
Lopva, adv., verstohlner Weise, heimlich, unvermerkt; lopásra szokott, adj., diebisch, des Stehlens gewohnt.
Lóránt, s., das Vesperbrod; ozsona, Abendbrod, Zause.
Lórom, s., (vízi nagy lórom), der Wiesensauerampfer.
Lósóska, s., (keserű lapú), der großblätterige Sauerampfer.
Lósörény, s., die Pferdemähne.
Lószerszám, s., das Pferdegeschirr.
Lószőr, s., das Roßhaar.
Lótéj, s., die Pferdemilch.
Lotyó, s., (ringyó, kurva), die Hure, die Metze, das Freudenmädchen.
Lovacska, s., das Pferdchen, ein kleines Pferd.
Lovag, s., der Reiter; der Ritter.
Lovaglani, reiten, auf dem Pferde reiten.
Lovaglás, s., das Reiten, die Art zu reiten.
Lovaglás mestersége, s., die Reiterkunst.
Lovagló eszközök, s., das Reitzeug.
Lovagló hely, s., die Reitbahn.
Lovagló iskola, s., die Reitschule.
Lovagló köntös, s., der Reitrock.
Lovagló nyereg, s, der Reitsattel.
Lovagló öv, s., (heveder), der Reitgurt
Lovagló saru, s., die Reitstiefel.
Lovagolni, reiten; sebesen lovagolni, schnell reiten, galoppiren; lovagolni tanitani, das Reiten lehren; lovagolni tanúlni, reiten lernen; agyon lovagolni a' lovat, ein Pferd zu Tode reiten; feltörni a' farát a' lovaglásban, sich einen Welf reiten.
Lovagrend, s., der Ritterorden.
Lóvakaró, s., der Roßkamm, der Pferdestriegel.
Lovakhozértő, s., ein Pferdekenner.
Lovas, s., ein Pferdebesitzer; st. lovag, ein Reiter; ein Ritter; jó lovas lenni, ein guter Reiter seyn.
Lóvásár, s., der Pferdemarkt, Roßmarkt.
Lovascsata, s., (a' lovasság verekedése), ein Cavallerie-Gefecht.
Lovasezred, s., ein Reiter-Regiment, ein Cavallerie-Regiment.
Lovaskatona, s., ein Reiter, ein Soldat zu Pferd, ein Cavallerist.
Lovaskatona lova, s., ein Reitpferd, ein Cavalleriepferd.
Lovasőrök, s., die Reiterwache.
Lovasposta, s., die reitende Post.
Lovasság, s., die Reiterei, die Cavallerie; könnyű lovasság, die leichte Reiterei; nehéz lovasság, schwere Reiterei; ütközötbe vinni a' lovasságot, die Reiterei ins Treffen führen; a' lovasság verekedése, ein Reitergefecht.
Lovastáska, s., (tarsoly), die Reitertasche.
Lovász, s., der Bereiter.
Lovászinas, s., ein Reitknecht; lovakat őrizö, ein Pferdehüther.
Lovászmester, s., der Stallmeister.
Lovazni, lóháton menni, lovaglani, lovagolni, reiten.
Lőcs, s., der Leichse, die Leiste, die Wagenleiste.
Lőcsláb, s., die Dachsbeine, einwärtsgebogene Beine.
Lőczél, s., (tarcsa), die Schießscheibe, das Ziel.
Lőfegyver, s., das Schießgewehr.
Löház, s., das Schießhaus, Schützenhaus.
Löhely, s., der Schießplatz, die Schießstatt, Schießstätte, der Schützenhof, Schützenplatz.
Löment, adj., (lövéstől ment), schußfrei.
Löni, schießen; agyon löni valakit, jemanden todt schießen; golyóbissal löni, a) mit Kugeln; b) scharf schießen; puskával, ágyúval löni, mit einer Flinte, Kanone schießen; czélba löni, nach einer Scheibe schießen; fojtással löni, blind schießen; bakot löni, hibázni, einen Bock schießen, fehlen.
Löpénz, s., das Schießgeld.
Löpor, s., (puskapor), das Schießpulver, Pulver.
Lőre, s., (csigér), der Lauerwein, die Lauer.
Lőrés, s., die Schießscharte.
Löszer, s., das Schießwerk, Geschütz, die Munition.
Lötyögni, geschüttelt werden.
Lövellés, s., das Herumschießen, eine ungestüme Bewegung.
Lövés, s., 1) das Schießen mit Schießgewehren; 2) der Schuß; lövést tenni, löni, einen Schuß thun; lövést kapni, einen Schuß bekommen; 3) eine Schußwunde; a' lövés útja, eine Schußlinie; lövéstől ment, adj., schußfrei.

Digitized by Google

Lövésnyi, s., die Schußweite.
Lövész, s., der Schütze.
Lövészegyesület, s., die Schützengilde.
Lövészház, s., das Schützenhaus.
Lövészhely, s., der Schützenhof, Schützenplatz.
Lövészkirály, s., der Schützenkönig.
Lövészmester, s., der Schützenmeister.
Lövésztag, s., der Schützenbruder, ein Mitglied der Schützengesellschaft.
Lövésztárs, s., der Schützenbruder, Schützenkamerad.
Lövésztársaság, s., die Schützengesellschaft, Schützengilde.
Lővonal, s., die Schußlinie.
Lövő, s., der Schütze, der Schießer.
Lövöldöző árok vagy hely, s., der Schießgraben, der Schießplatz.
Lövöldöző rés vagy lyuk, s., die Schießscharte.
Lövöldözni, lövöldözni, oft schießen.
Lövőszerszám, s, das Schießgewehr.
Luczifer, s., (vénuscsillag), der Luzifer, Morgenstern.
Lúd, s., die Gans: vad lúd, eine wilde Gans; kalános lúd, eine Löffelgans; hattyú lúd, die Schwanengans, buár lúd, die Taucher gans; lúddá tenni valakit, jemanden anführen; lúddá lenni, anaeführt werden; prov. sok lúd disznót győz, viele Hunde sind des Hasen Tod.
Lúdaprólék, s., v. aprólékja, das Junge von einer Gans, d. i. die äußersten Glieder von einer Gans.
Lúdacska, s., das Gänschen, eine kleine Gans; 2) ft. jelességtelen, ungeschicktes Gänschen.
Lúdas, adj., die Gänse betreffend, dahin gehörig, von Gänsen.
Ludas, s., (levélhamisító), der Schriften —, Urkundenverfälscher.
Lúdczomb, s., die Gänsekeule.
Lúdkár, s., das Vogelkraut.
Lúdhús, s., das Gänsefleisch.
Lúdkása, s., eine junge Gans mit Brei.
Lúdláb, s., der Gänsefuß.
Lúdlábfű, s., der Gänsefuß, (Pflanze).
Lúdmáj, s, die Gänseleber.
Lúdmelyű, adj., hoch und großbrüstig, wie z B. eine Gans.
Lúdmony, s., (tojás), das Gänseey.
Lúdól, s., der Gänsestall
Lúdpásztor, s., der Gänsehirt oder Hüter.
Lúdsült, s., (lúdhúspecsenye), der Gänsebraten.
Lúdszárny, s., der Gänseflügel.
Lúdtojás, s., (lúdmony), das Gänseey.
Lúdtoll, s., (p. o. pennának), der Gänsekiel.
Lúdzsír, s., das Gänsefett.
Lúg, s., die Lauge.
Lúgas, s., (lugos), eine Allee von Weinreben, eine Bogenlaube, ein Bogengang, die Laube.
Lúgozni, eine Lauge machen, laugen, z. B. die Wäsche.
Lusta, adj., (lomha, rest), faul, träg; ocsmány, rút, gräßlich, abscheulich, schändlich, scheußlich.
Lustos, lucskos, adj., besudelt, naß
Lyánka, s., ft. leányka, das Mädchen, d. h. ein kleines Mädchen, wenn es noch sehr jung ist.
Lyuk, s., (lik), das Loch, jede Oeffnung; ft. seb, p. o. a' fejen, karon, lábon, ein Loch (Wunde) am Kopfe, Arme, Fuße; a' kúpjátékban, ein Loch (Fehler) beim Kegelspiegel, auf der Kegelbahn, beim Billardspiel; prov szegény egér az, a' melly csak egy lyukra bízza magát, eine arme Maus, die nur ein Loch kennt.
Lyukacsos, adj., überall durchlöchert.
Lyukas, adj., löcherig, durchlöchert, voll Löcher.
Lyukasztó fűrész, s., die Lochsäge.
Lyukasztani, kilyukasztani, durchlöchern; ft. kifúrni, durchboren; p. o. deszkát, eine Diele oder Brett.

M.

Ma, adv, heute; ma tellyességel, per totum hodie, (ung. Recht).
Macska, s., die Katze; hím v. kan macska, kandúr, der Kater; prov. macska mikor szunnyad egerek tánczolnak, ist die Katze aus dem Haus, halten die Mäuse Tanz und Schmaus.
Macskabőr, s., das Katzenfell.
Macskafark, s., der Katzenschwanz.
Macskahát, s., der Katzenbuckel.
Macskaláb, s., die Katzenpfote.
Macskamajom, s., die Meerkatze.
Macskaméz, s., der gemeine Gummi Baumharz.
Macskamézfű, s., das Katzenkraut.

Digitized by Google

Macskamódra, adv., katzenartig, nach Art der Katzen.
Macskanádrafü, s., die Katzenmünze.
Macskanem, s., das Katzengeschlecht.
Macskanemü, adj., katzenartig.
Macskaszem, s., das Katzenauge.
Macskaször, s., das Katzenhaar.
Macskatalp, s., die Katzenpfote.
Macskától irtózó, adj., macska félö, katzenscheu.
Mácsonya, s., die weiße Wegdistel.
Madár, s., der Vogel.
Madaracska, s., das Vögelchen, ein kleiner Vogel.
Madarakból jövendölés, s., die Vogeldeuterei, das Augurium, (aus dem Geschrei oder Fluge der Vögel).
Madarakból jövendölni, aus dem Geschrey oder Fluge der Vögel wahrsagen.
Madarakból jövendölö, s., der Vogeldeuter, Augur.
Madáros, s., der Vogelhändler, Vogelkrämer.
Madárósné, s., die Vogelhändlerin, Vogelkrämerin.
Madárósság, s., der Vogelhandel.
Madárárulás, s., der Vogelverkauf.
Madarász, s., der Vogelfonger, Vogelsteller.
Madarászás, s., das Vogelfangen, Vogelstellen.
Madarászat, s., der Vogelfang.
Madarászháló, s., das Vogelnetz, Vogelgarn.
Madarászni, Vögel fangen, den Vögeln nachstellen.
Madarászó, s., der Vogelsteller; die Vogelhütte.
Madarászóhely, s., der Vogelheerd.
Madarászpózna, s., die Vogelstange.
Madarászsíp, s., die Vogelpfeife, Lockpfeife.
Madárbogyó, s., die Vogelkirsche.
Madárcseresnye, s., die Vogelkirsche.
Madárcseresznyefa, s., der Vogelkirschbaum.
Madárcsevegés, s., das Vogelgeschrei.
Madáreleség, s., das Vogelfutter.
Madárének, s., der Vogelgesang.
Madáréték, s., das Vogelfutter, die Vogelspeise.
Madárfészek, s., das Vogelnest.
Madárfi, s., ein junger Vogel.
Madárfogás, s., der Vogelfang.
Madárfogó, s., der Vogelfänger, der Vogelleim.
Madárfütyörészés, s., der Vogelfang, das Zwitschern der Vögel.
Madárhúr, s., das Hornkraut.
Madári, adj., vom Vogel, den Vogel betreffend.
Madárka, s., (kis madár), das Vögelchen.
Madárkaliczka, s., das Vogelbauer, der Käfich, das Vogelhaus.
Madárköltés, s., die Vogelbrecke.
Madárköltözés, s., der Vogelzug, Vogelstrich, das Ziehen der Vögel.
Madárköröm, s., die Vogelklaue, Vogelkralle.
Madárlábfü, s., der Vogelfuß, (eine Pflanze.)
Madárlép, s., der Vogelleim.
Madárlövés, s., das Vogelschießen.
Madárlövö, s., der Vogelschütze.
Madárorr, s., der Schnabel der Vögel.
Madárpiacz, s., der Vogelmarkt.
Madárral kereskedés, s., der Vogelhandel, Handel mit Vögeln.
Madárral kereskedö, s., der Vogelhändler.
Madárrepülés, s., der Vogelflug.
Madársíp, s., die Vogelpfeife, Lockpfeife.
Madársóska, s., der Buchklee, Sauerklee.
Madársrét, s., der Vogeldunst, das Vogelschrott, Vogelkorn.
Madárszáj, s., der Schnabel der Vögel.
Madárszaporítás, s., die Vogelhecke.
Madárszó, s., der Vogelgesang, die Vogelstimme.
Madárszóból jövendölés, s., die Vogeldeuterei aus dem Geschrei der Vögel.
Madárszóból jövendölni, aus dem Geschrei der Vögel wahrsagen.
Madárszóból jövendölö, s., der Vogeldeuter (aus dem Geschrei).
Madártanya, s., ein Ort, an welchem sich die Vögel zu versammeln pflegen.
Madártartó, s., der Vogelbehälter.
Madártéjfü, s., das Vogelgras.
Mádra, s., die Gebärmutter.
Mádrafü, s., das Mutterkraut, die Chamille.
Madzagi, s., der Spagat, Bindfaden.
Mag, (magasság), s., die Höhe.
Mag, s., der Samen oder Same; das Korn; egy szem mag, ein Samenkorn; új mag, frischer Same; léha v. üres mag, tauber Same; tenyész mag v. nedv, der Samen, zur Fortpflanzung der Menschen und Thiere.

Digitized by Google

Maga, (v. magam s. unten), er, sie selbst; mas szók előtt is, Selbst —.

Magábanérthető, s., das Substantiv, Hauptwort, ein selbstständiges Nennwort.

Magábanhangzó, s., der Selbstlauter, Vocal.

Magabár, s, die Scherardie, Ackerröthe, (Pflanze).

Magabízás, s., die Vermessenheit, Dreistigkeit, der Eigendünkel.

Magabizottság, s., die Vermessenheit.

Magadícséret, s., das Selbstlob.

Magaelszánás, s., die Entschlossenheit.

Magaelszánt, adj., entschlossen.

Magaerejű, adj., magaerejével álló, selbstständig.

Magaesmérete, s., die Selbstkenntniß.

Magagondolatlan, adj., unüberlegt, unbesonnen.

Magagondolatlanság, s., die Unüberlegtheit, Unbesonnenheit.

Magahányás, s., die Prahlerey.

Magahányó, s., der Prahler.

Magahasznanézés, s., der Eigennutz.

Magahasznanéző, adj., eigennützig.

Magahitt, magát elhitt, adj., stolz auf etwas, aufgeblasen.

Magahittség, s., der Eigendünkel, Stolz.

Magához való bizakodás, s., das Selbstvertrauen.

Magam, ich selbst; magad, du selbst; maga, er oder sie selbst; magam egyedül, ich allein od. ganz allein; magam, magád v. maga kezével írtt, eigenhändig, d. i. mit eigener Hand geschrieben, z. B. ein Brief; magamban, ich allein; magadban, er od. sie allein; magunkban, wir allein u. s. w; magamként, adv., wie ich, nach meiner Gewohnheit; magadként, wie du, nach deiner Gewohnheit u. s. w.; magát, sich; p. o. megütötte magát, er od. sie hat sich angeschlagen; magát hányni, sich prahlen, aufblasen, prahlen, stolz thun; magát megtartóztatni, sich enthalten; magának tulajdonítni, sich zueignen; magam gondolatlan voltam, ich war unbedachtsam; maga gondolatlan volt, er od. sie war unbedachtsam; magára vállalni valamit, etwas über sich nehmen; magamra vállaltam, ich habe es über mich oder auf mich genommen; magában foglalatosság, s., die Selbstbeschäftigung; magában foglalatoskodni, sich selbst beschäftigen.

Magamegcsalás, s., der Selbstbetrug.

Magameggyőzés, s., die Selbstüberwindung.

Magamegtagadás, s., die Selbstverläugnung.

Magamegúnt, adj., verdrüßlich, überdrüßig; egészen meguntam az életet, ich bin des Lebens ganz überdrüßig.

Magamegvetése, s., die Selbstverachtung.

Magamegvizsgálása, s., die Selbstprüfung.

Magamérsékletlen, adj., unmäßig.

Magamérséklő, adj., mäßig, enthaltsam.

Magán, s., der Privatmann, Privatier; adj., privat, privatisirend.

Magánaktetszés, s., die Selbstgefälligkeit.

Magánaktetsző, adj., selbstgefällig, zufrieden.

Magánakvaló ember, der bloß für sich lebt, Niemandsfreund.

Magánhangzó, s., st. magábanhangzó, der Selbstlaut, Vocal.

Magános, adj., einsam, privat, außer Verbindung; adv., magánosan; más szók előtt, Privat —.

Magános, v. személyes adósság, s., die Privatschuld.

Magános dolog, s., die Privat-Angelegenheit, -Sache.

Magános ember, s., der Privatmann; magános emberek, pl., Privatleute.

Magános hallgató, v. tanitvány, s., der Privatist, Privat-Schüler.

Magános haszna, s., das Privat-Interesse.

Magános, v. személyes jószág, s., das Privat-Vermögen.

Magános, v. személyes kincs, s., der Privat-Schatz.

Magánoskodás, s., das Privat-Leben, der Privat-Stand.

Magánoskodni, privatisiren.

Magános meghallgattatás, s., t. i. a' fejedelem előtt, die Privat-Audienz.

Magános óra, s., die Privat-Stunden.

Magános órákot adni a' tanításban, Privat-Stunden geben.

Magános órákot venni a' tanításban, Privat-Stunden nehmen.

Magánosság, s., die Einsamkeit, der Privat-Stand, a' hivatal viselésből magánosságba lépni, in den Privat-Stand treten.

Magános tanitás, s., der Privat-Unterricht, die Privat-Stunde.

Digitized by Google

Magános tanító, s., (házi tanító), der Privat- oder Haus-Lehrer.
Magános, v. személyes tekintet, s., die Privat-Absicht.
Magános v. személyes vagyon, s., das Privat-Vermögen.
Magánuralkodó, s., der Selbstbeherrscher.
Magány, s., die Einsamkeit.
Magányáros, s., egyedül kereskedő valamivel, der Monopolist.
Magányárosság, s., (egyedül kereskedés), das Monopol, Monopolium, der Alleinhandel.
Magányosság, s., die Einsamkeit, Alleinigkeit, Abgesondertheit.
Magár, s, das Borstengras.
Magas, adj., hoch; magas torony, ein hoher Thurm; igen magas, sehr hoch; felemelkedett, fellengös, erhaben; st. nagy, groß; magas ember, ein großer Mann von Statur.
Magasan, adv., hoch; p. o. repülni, hoch fliegen; magasan v. az épület felső részében lakni, hoch wohnen; fellengösen, erhaben, vorzüglich.
Magasság, s., die Höhe; st. nagyság, die Größe.
Magaszeretet, s., die Eigenliebe, Selbstliebe.
Magaszerető, s., der Egoist.
Magasztalás, s., die Erhöhung, Erhebung; az Istennek magasztalása, das Lob, der Lobgesang, der Preis Gottes.
Magasztalni, erhöhen, rühmen, mit Lobe erheben, hoch machen; az Istent magasztalni, Gott loben und preisen.
Magasztaló, adj., lobend.
Magasztaló ének, s., das Loblied; magasztaló beszédet valakinek tartani, einem eine Lobrede halten; einen loben, preisen, erheben.
Magasztalt, adj., überspannt, exaltirt.
Magatartás, s., szelíd magatartás, die Bescheidenheit.
Magatartóztatás, s., die Mäßigung, Enthaltsamkeit.
Magatartóztató, adj., enthaltsam.
Magától, von selbst, von sich selbst.
Magatűrhető, zurückhaltérisch, sich mäßigend.
Magavédelme, s., die Selbstvertheidigung.
Magavetés, s., die Prahlerei.
Magavető, adj., prahlerisch; s., der Prahler.
Magaviselés, s., die Haltung des Leibes.
Magaviselet, s., das Betragen, die Aufführung; magát jól v. rosszúl viselni, sich gut oder schlecht betragen, aufführen; jól viselte magát; a) er oder sie hat sich gut aufgeführt; b) er hat sich brav gehalten, z. B. als Soldat.
Magavonogatás, s., die Weigerung, magát vonogatni, sich weigern.
Magavonogató, adj., der sich weigert.
Magazin, s., das Magazin, (oder életesház), ein Kornmagazin.
Magdisznó, s., (kocza), die Sau.
Magfúró, s., (bogár), der Samenkäfer, Rüsselkäfer.
Maghójag, s., das Samenbläschen.
Maghordó, adj., Samen tragend.
Magi, adj., aus Körnern.
Magiszák, s., das Scharfkraut.
Magló, s., maglódisznó, die Sau, Zuchtsau.
Máglya, s., der Scheiterhaufen.
Magnélkülvaló, saamenlos, ohne Samen.
Magnyitó, s., der Kernbeißer.
Magocska, s., das Körnchen, ein kleiner Kern.
Magos, adj., s. magas, hoch; st. magvas, Samen oder Körner tragend, voller Körner.
Magos, adj., körnicht; adv., magosan.
Magot vetni, säen, Saamen streuen.
Magömlés, s., die Pollution, die Samenergießung.
Magömlesztés, s., die Onanie, Selbstbefleckung.
Magömlesztő, s., der Onanist.
Magszakadás, s., das Aussterben.
Magpor, s., a' virágban, der Samenstaub.
Magrúgó, s., die Balsamäpfel, Eselsgurken.
Magszem, s., ein Samenkorn, d. i. ein einzelnes Korn, ein einzelner Kern.
Magtalan, adj., terméktelen, unfruchtbar, oder st. gyermektelen, kinderlos.
Magtalanság, s., die Unfruchtbarkeit.
Magtalanúl, adv., ohne Kinder, ohne Nachkommenschaft.
Magtár, s., das Kornmagazin.
Magtartó, s, das Samengefäß.
Magtej, p. o. mondolatéj, s., die Samenmilch.
Magtermő, adj., Korn oder Körner tragend.
Magtok, s., der Samenbehälter, das Samengehäuse, die Samenkapsel.
Magvas, adj., maggal v. szemmel teljes, voller Körner oder Kerne, Körner tragend.

Digitized by Google

Magvaskender, s., der Hanf, der samentragende Hanf, der weibliche Hanf.
Magvetés, s., das Säen, die Saat.
Magyalfa, s., die Steineiche.
Magyar, s., der Ungar; adj., ungarisch, a' magyar nyelv, die ungarische Sprache.
Magyarország, s., Ungarn, das Königreich Ungarn, Unger- oder Ungarnland.
Magyarországi, adj., aus Ungarn, ungarisch.
Magyaros, adj., auf ungarische Art, nach ungarischer Sitte.
Magyarság, s., st. a' magyarok, die Ungarn; st. a' magyar nyelv, die ungarische Sprache.
Magyarúl, adv., p. o. beszélni, ungarisch, z. B. sprechen.
Magzani, Samen tragen; felmagzani, aufschießen, in die Höhe schießen.
Magzat, s., szülött, gyermek, das Kind, die Kinder; die Nachkommen, die Nachkommenschaft.
Magzatozni, sich vermehren, gedeihen.
Mahónifa, s., der Mahagonibaum; adj., vom Mahagonibaum.
Mai, adj., heutig; a'mai időben, heut zu Tage, heutiges Tages.
Máj, s., die Leber.
Májas, májashurka, s., die Leberwurst.
Májbeli, adj., májat illető, die Leber betreffend.
Majd, adv., bald, nachdem, dann, alsdann; (az igék előtt) p. o. majd írok, ich werde schon schreiben; majd meglátom, ich werde schon sehen; majd eljön ő, er wird schon (gewiß) kommen, u. s. w.; majd bizony! warum nicht gar!
Majdan, st. majd, bald.
Májdagadás, s., die Leberverhärtung.
Májdugúlás, s., die Leberkrankheit.
Májér, s., alsóér a' karon, die Leberader.
Májfájásban v. betegségben lévő, eine Leberkrankheit habend.
Májforma, adj., leberförmig.
Májfű, nemes májfű, s., das Leberkraut.
Májkórságos, adj., lebersüchtig.
Májkő, s, der Leberstein.
Majmocska, s., das Aeffchen.
Majmolás, s., die Nachäffung, Nachahmung.
Majmolni, nachäffen, nachahmen.
Majmoló, s., ein Stümper, ein blinder Nachahmer.
Majom, s., der Affe.
Majomfaj, s, die Affenart.
Majomfark, s., der Affenschwanz.
Majomformájú, adj., affenförmig, den Affen gleich.
Majomkép, s., das Affengesicht, ein häßliches Gesicht.
Majom szeretet, s., die Affenliebe, z. B. der Mütter.
Majomszokás, s., der Affenbrauch, die Gewohnheit eines Affen.
Major, s., der Meierhof, das Meiergut.
Majoránna, s., der Majoran.
Majoránnából való, adj., aus Majoran.
Majorbeli, adj., auf dem Meierhofe befindlich.
Majorkodás, das Wirthschaften, die Meierei.
Majorkodni, die Landwirthschaft treiben, die Meierei besorgen.
Majorocska, s., ein kleiner Meierhof, ein Meierhüttchen, Meierhöfchen.
Majoros, s., majorgazda, der Meier, Meierer, Wirthschafter.
Majorosné, s., die Meierin, Wirthschafterin.
Majorság, s., die Meierschaft; gazdaság, Landwirthschaft. st. apró marha, kleines Geflügel.
Májos v. májas hurka, s., die Leberwurst.
Májszin, s., die Leberfarbe.
Májszínfoltos, adj., leberfleckig.
Májszínű folt a' testen, s., der Leberfleck.
Májszorúlás, s., die Leberverstopfung.
Május, hónap, der Monat May.
Mák, s., der Mohn; vad mák, pipacs, der Feldmohn, die Klatschrose; varjumák, die Stundenblume.
Makacs, adj., trotzig; st. nyakas, hartnäckig, widerspenstig.
Makacskodni, trotzen, Trotz biethen, widerspenstig seyn.
Makacsság, s., der Trotz, Widerspenstigkeit.
Makaó papagály v. papagáj, s., der Aras, der indianische Papagey.
Mákfej, s., das Mohnhaupt.
Maki, s., der Maki (eine Affenart).
Makk, s., die Eichel
Makkon hízlalás, die Eichelmast.
Máknedv, s., der Mohnsaft.
Máknemű, adj., mohnartig.

Digitized by Google

Mákocska, s., ein kleiner Mohn.
Makogás, s., das Muckſen, der Muchs.
Makogni, muckſen, mucken.
Mákolaj, s., das Mohnöhl.
Mákony, (máklé), s., das Opium.
Mákos, adj., mákkal készített, mit Mohn gemacht.
Mákosbéles v. lepény, s., ein Mohnkuchen.
Mákoskolács, s., ein Mohnbeugel.
Mákosrétes, s., ein Mohnſtrudel.
Makranczos, adj., trotzig, widerſpenſtig.
Makranczosság, s., die Widerſpenſtigkeit, der Trotz.
Máksczem, s., der Mohnſamen.
Makula, s., der Mackel, der Flecken; velünk született szeplő, das Muttermaal.
Makulázni, beflecken.
Malacz, s., das Ferkel; szopós malacz, das Spanferkel; tengeri malacz, das Meerſchwein.
Malaczocska, s., das Ferkelchen.
Malaczos disznó, eine Sau, die noch ihre Ferkel ſäuget.
Malaczozni, ferkeln, Ferkel werfen.
Malacz pecsenye, das gebratene Spanferkel.
Malaszt, s, kegyelem, die Gnade, Gunſt, Güte.
Maláta, s., das Malz; malátát perkelni, malzen, die Treber.
Maláta cserény, s., die Malzdarre.
Malátadaráló, s., die Malzmühle.
Malátaperkelő, s., der Malzer, Mälzer.
Maláta perkelőház, s., das Malzhaus.
Málé, s., kukoricza, tengeri, török búza, der Kukuruz, türkiſcher Weizen, Mais; der Kukuruzkuchen.
Málha, s., börzsák, das Felleiſen.
Mállani, ſt. érni, reifen; mállik a' gabona, a' gyümölcs, das Getreide, das Obſt reift.
Málna, s., die Himbeere, die Himbeerſtaude.
Malom, s., die Mühle, zum Mahlen; malomjáték, die Mühle (ein Spiel), Zwickmühle.
Malom birtokosa, s., der Mühlenherr.
Malom építés, s., der Mühlenbau.
Malom építés joga, s., das Mühlrecht.
Malomgát, s., die Wehre bei der Mühle.
Malomház, s., das Mühlenhaus, Mühlgebäude.
Malomhajtópatak, s., der Mühlbach.
Malomhely, s., die Mühle.
Malomi, adj., malomhoz való, zur Mühle gehörig.
Malomkerék, s., das Mühlrad.
Malomkő, s., der Mühlſtein.
Malomkőhal, s., der Mühlſteinfiſch, Klumpfiſch.
Malomvíz, s., malomhajtó víz, das Mühlwaſſer.
Malozsa, s., malosa, die Zibebe, eine Art Roſine.
Malozsaszőlő, s., die große Roſine, Zibebe.
Mályva, s., die Malve oder Pappel; apró mályva, die rundblätterige Malve; nagy mályva, die Waldmalve; fejér mályva, das Eibiſchkraut, der Eibiſch.
Mályva rózsa, s., die Pappelroſe, Roſenpappel, das Wetterröschen.
Mámor, s., der Rauſch, Weinrauſch; sermámor, ein Bierrauſch; das Räuſchchen, (ittasság).
Mámoros, adj., berauſcht, der einen Rauſch hat, rauſchig; mámoros lenni, einen Rauſch haben; kialudni a' mámort, den Rauſch ausſchlafen.
Mandola, ſ. Mondola.
Mangolt, s., die Schminkbeere, Beermolde, Mangold.
Mangorlani, mangorolni, mangen, rollen, z. B. die Wäſche.
Mangorlás, s., das Rollen.
Mangorló, s., die Rolle, um Wäſche glatt zu drücken.
Mankó, s., die Krücke, der Stab, mankón járni, an der Krücke gehen.
Manna, s., das Manna.
Mannafü, s., das Mannagras.
Mannakása, s., harmatkása, das Manna, das Schwadengras, Mannagras, die Mannagrütze.
Manó, s,, vándorka, die Fangheuſchrecke, der Geſpenſtkäfer; (rém), der Cobold, Bergeiſt.
Már, adv., ſchon; most már, nun.
Maradandó, adj., bleibend, beſtändig, fortwährend, dauernd.
Maradás, s., das Bleiben, Verweilen.
Maradék, s., a' megmaradott nemzetség, die Nachkommenſchaft, Nachkommen; a' maradékink, unſere Nachkommen; megmaradott étel, posztó, 's a' t., das Ueberbleibſel, der Ueberreſt.
Maradni, megmaradni, bleiben; p. o. egészségben maradni, geſund bleiben; hazájában maradni, im Vaterlande bleiben, verbleiben; az ágyban, im Bette bleiben; ſt. tartózkodni, ſich aufhalten.

Digitized by Google

Maradozni, oft zurückbleiben, sich aufhalten.
Maradozó, s., maródi katona, der Marodeur, (marodör), erkrankte Soldat.
Maradvány, s., der Ueberrest, das Ueberbleibsel, der Rest, die Reliquie.
Marakodás, s., das Zanken.
Marakodni, veszekedni, zanken; az állatokról, einander beißen.
Marakodó, adj., zänkisch, bissig, beißig.
Marás, s., das Beißen, der Biß.
Marasztalni, ſt. nagyon marasztani, sehr zurückhalten, zu bleiben nöthigen.
Marasztani, megmarasztani, aufhalten, zurückhalten, zurückbehalten; valakit a' további lakás végett marasztani, behalten, bey sich behalten.
Marasztás, s., das Aufhalten; a lakás végett, die Behaltung.
Márcz, s., der Meth.
Marczangani, sérteni, beißen, sticheln, beleidigen.
Márczius, böjtmás hava, s., der März.
Márcziusi ser, s., das Märzbier.
Márcziusi szellő, s., die Märzluft.
Márcziusi virág, s., die Märzblume, das Märzblümchen.
Marczona, adj., (vad, öldöklő), wild, tödtend.
Marczonaság, s., der Trotz.
Marczongani, beißen.
Marczongás, s., das Beißen.
Marczongó, adj., beißend, wild.
Marczongolni, (marczonglani), zerfleischen, zerreißen.
Mardosás, s., das Beißen; Nagen, Freſſen.
Mardosni, oft beißen; szóval marczongani, mit Worten beißen, beißende Worte geben; 2) nagen, bittern Kummer, Unluſt verurſachen.
Mardosó, adj., beißend, biſſig, z. B. mardosó szavak, beißende Reden; mardosó gond, nagende Sorgen.
Mardosva, adv., beißig, biſſig.
Marha, s., szarvas marha, das Vieh, Hornvieh, das Rind, Rindvieh; apró marha, Hornvieh, welches z. B. zum Zuge beſtimmt iſt; sok marháju, viehreich, z. B. Land, wo es vieles Hornvieh gibt.
Marha, adj., (marhábólvaló), vom Rinde, von Rindern, z. B. marhahús, das Rindfleiſch u. dgl.
Marhaadó, s., marhára vetett adó, s., die Viehſteuer, Abgabe vom Vieh, Viehmauth, Viehzoll.
Marhaárulás, s., der Viehmarkt, der Verkauf des Viehes.
Marhabör, s., die Rindshaut; készített marhabör, das Rindsleder.
Marhacsorda, s., die Viehherde, Rinderherde
Marha dézsma, s., der Viehzehent.
Marhadög, s., die Viehſeuche, der Viehfall.
Marhafaggyú, s., der Rindstalg, das Unſchlitt.
Marhahajtás, s., der Viehtrieb.
Marhahajtó, s., der Viehtreiber.
Marhahús, s., tehénhús, das Rindfleiſch.
Marhahúsleves v. lév, s., die Rindfleiſchſuppe oder Brühe, Rindſuppe.
Marhahús zsir, s., das Rindsfett, Rindſchmalz.
Marhaistálló, s., der Viehſtall.
Marhaitató, s., die Viehtränke.
Marhakupecz, s, marhával kereskedő, der Viehhändler.
Marhaláb, s., der Rindsfuß.
Marhalegelő, s., die Viehtrift, Viehweide; a' marhát legelőre hajtani, das Vieh auf die Weide treiben.
Marhalopás, s., der Viehdiebſtahl.
Marhalopó, s., der Viehdieb.
Marhanyavalya, s., die Viehkrankheit.
Marhanyelv, s., die Rindszunge.
Marhapaczal, s., die Rindsflecke, Kuttelflecke.
Marha pecsenye, s., der Rinderbraten; marhahús pecsenye, s., der Rinderbraten, wenn er noch ungebraten iſt.
Marhás, adj., reich an Hornvieh.
Marhaszem, s., das Rindsauge.
Marhaször, s., das Rindshaar.
Marhatartás, s., die Viehzucht; marhát tartani, tenyészteni, Viehzucht treiben, die Viehzucht betreiben.
Marhatolvaj, s., der Viehdieb.
Marhavásár, s., der Viehmarkt.
Marhavágó, s., der Ochſenbacker.
Marhavám, s., der Viehzoll.
Marhavér, s, das Rindsblut.
Maria, nom. pr. (Mári, Máriska, Márika), Marie, Mariechen, Marieandel.
Mária tisztúlása, Mariä Reinigung.
Márjás, ein Siebzehnkreuzerſtück, ein Siebzehner, ein Kartenſpiel dieſes Namens.
Markolat, s., der Griff, z. B. am Degen.

Digitized by Google

Markolni, mit der Hand greifen; megmarkolni, angreifen, begreifen.
Markotányos, s., der Marketender.
Markotányosné, s., die Marketenderin.
Márna-ponty, s., die Barbe.
Marni, beißen, eine brennende, juckende Empfindung verurſachen, durch Biſſe verwunden.
Maró, adj., beißend; adv., marva.
Marok, s., die hohle Hand; egy marok p. o. liszt, ée, eine Hand voll, z. B. Mehl u. dgl. egy maroknyi, ein wenig, eine Hand voll.
Maróka, s., (bogar), der Blumenkäfer, Erdfloh.
Maroknyi, adj., eine Hand voll; ſt. kevés, wenig.
Marokvas, s., sinvas, das Schienenſeiſen.
Maros, folyóvíz, der Maroſchfluß.
Marós, adj., beißig, ſcharf ſchmeckend.
Marósan, adv, beißig, ſcharf.
Marósság, s., die Beißigkeit, ſcharfer, beißender Geſchmack.
Martalék, s., préda, ragadomány, die Beute, die man von den Feinden bekommen hat; ſt. rabszolga, der Sklave, ein Kriegsgefangener
Martalócz, s., (személyrabló), der Sklavendieb, Menſchenräuber.
Mártani, tunken, tauchen; gyertyát, Lichter ziehen.
Martás, s., die Tunke, Sauce; (sósz).
Martilapu, s., der gemeine Huflattich.
Mártír, s., der Märtyrer.
Mártírság, mártiromság, s., das Märtyrerthum, der Märtyrertod.
Mártogatni, tunken, eintunken.
Marúlni, (kificzamodni), verrenkt werden.
Márvány, s., der Marmor; adv. márványból való, von Marmor; márványból készült munka, eine Marmorarbeit.
Márványbánya, s., der Marmorbruch, die Marmorgrube.
Márványbólvaló, adj., marmorn, von Marmor.
Márvány darab, s., ein Marmorblock.
Márvány fal, s., die Marmorwand.
Márvány golyó, s., die Marmorkugel.
Márvány kép, s., das Marmorbild.
Márvány kő, s., der Marmorſtein.
Márvány müves, s., der Marmorarbeiter.
Márvány nemű, adj., marmorartig.
Márvány oszlop, s., die Marmorſäule.
Márványozás, s., die Marmorirung.
Márványozni, marmoriren.
Márványozó, s., der Marmorirer.
Márványozott szélü kötés, p. o. könyvkötés, der Marmorband.
Márványpalló, s., der Marmorboden.
Márványszobor, s., die Marmorſtatue.
Márványtábla, s., die Marmorplatte; kirakni a' falakat márvány táblákkal, die Wände mit Marmorplatten bekleiden.
Más, adj., ein anderer, eine andere, ein anderes; más az, mikor valaki, es iſt etwas anderes, wenn jemand u. ſ. w. s. valaminek mássa, a) die Copie; v. irásban, die Abſchrift, b) das Paar, die andere Hälfte.
Másalni, copieren, abcopieren.
Másfél, adj., anderthalb; másfélannyi, egy és fél, anderthalb, ein und ein halbes ſo viel; másfél font, anderthalb Pfund; másfél hold, anderthalb Juchert; másfél hónap, anderthalb Monath; másfél hónapos, anderthalb monathlich; másfél hüvelyk, anderthalb Zoll; másfél láb, p. o. a' hosszaszéle, anderthalb Fuß, z. B. in die Länge, Breite; másfél lábnyi v. nyomnyi, von anderthalb Fuß od. Schuh, nähmlich Länge od. Breite u. dgl.; másfél napi munka, anderthalb Tage Arbeit, anderthalb Tagewerk; másfél óra v. órányi, anderthalb Stunden; másfél újnyi, von anderthalb Zoll.
Másféle, adj., von einer andern Art od. Sorte, von dem od. von der andern verſchieden.
Másfelé, adv., anderwärts, auf eine andere Seite, in eine andere Gegend, anderswohin.
Másféleképpen, adv., auf eine andere Art, anders.
Másforma, adj., anders geſtaltet, ſieht anders aus.
Máshol, adv., másutt, anderswo.
Máshonnan, adv., máshonnét, anderswoher.
Máshova, adv., anders wohin.
Másik, adj., a' másik, der, die, das Andere; az egyik a' másik, der eine, der andere.
Másképpen, adv., anders, auf eine andere Art.
Máslás, s., angemachter Wein, Maſchlaſchwein, angemachter Tokayerwein von etwas geringerer Gattung als der Ausbruch vom Tokayergebirge.
Másod, von más, z. B. másodmagával volt itt, er war hier und noch

jemand mit ihm; másodmagammal, ich und noch jemand mit mir; másod izben, das zweitemal.

Második, adj., der, die, das zweite; másodszor, zum zweitenmale.

Másodnap, adv., den andern Tag, den folgenden Tag.

Másodszor, adv., zweitens, zum zweitenmale.

Másolás, s., die Veränderung seiner Meinung, die Zurücknahme seines Wortes oder Versprechens.

Másolát, s., die Copie, Abschrift.

Másolhatatlan, adj., unabänderlich, unwiderruflich.

Másolni, megmásolni, p. o. a' szavát, sein Wort zurücknehmen, seine Meinung ändern; párban készitni, lepárolni, copieren, abcopieren, eine Copie von etwas nehmen oder verfertigen.

Másoló, s., der Copist.

Mássa, (valaminek), das gleiche Paar, die andere Hälfte, das Andere, von etwas die Copie, Abschrift u. s. w.

Mássalérthető, s., das Beiwort, Adjectiv.

Mássalhangzó, s., der Mitlauter, Consonant.

Másszor, adv., ein anderesmal.

Másunnan, adv., más helyről, más unnét, anderswoher.

Másutt, adv., anderswo, an einem andern Orte; prov. másutt is jó kenyeret enni, es ist überall gut Brod zu essen.

Másuva, adv., anderswohin, auf einen andern Orte.

Mászás, s., das Kriechen.

Mászkálni, herumkriechen.

Mászkáló, adj., herumkriechend.

Maszlag, s., das Arsenik, überhaupt jedes Gift, jede Giftpflanze; csudafa, der Stechapfel; halmaszlag, der Fischkorn.

Maszlagos, adj., giftig, verderblich.

Másztni, kriechen.

Másztikszfa, s., der Mastixbaum.

Maszuta, adj., ungeschickt, tölpelhaft.

Matéria, s., szövet, der oder das Zeug; selyem v. gyapju matéria v. szövet, Seidenzeug, Wollenzeug, seidener oder wollener Steff; beszédre v. irásravaló matéria, Stoff zum Reden oder Schreiben.

Matéria, adj., matériábúlvaló, zeugen, von Zeug, stoffen od. von Stoff.

Mathemátikus, s., der Mathematiker.

Mathésis, 's., die Mathematik.

Mátka, s., die Braut, die Liebste.

Matola, motola, s., der Haspel, die Weise.

Matolálni, haspeln, winden.

Matrácz, s., die Madratze, Matratze.

Matring, motring, s., der Strän.

Mátyás ugrása v. szökönap. s., der Schalttag.

Máz, s., die Glasur, Glasurerde.

Mázolni, glasiren; elmázolni, an etwas schmieren.

Mázoltt, adj., glasurt, glasirt, geschmiert.

Mázos, adj., glasurt, glasirt.

Mázsa, s., der Zentner, die Wage.

Mázsálás, s., das Wägen zentnerweis.

Mázsálni, wägen, zentnerweis wägen

Mázsáló, s., eine große Wage; der Wagmeister.

Mazur, adj., arm.

Mécs, s., die Lampe, das Nachtlicht.

Mecset, s., die Moschee.

Medália, s., die Medaille, (medallye), Schaumünze, Denkmünze.

Meddig, adv., 1) mennyi ideig? wie lange? 2) millyen messze? wie weit? bis wohin? a' meddig, so weit.

Meddő, p. o. állat, adj., unfruchtbar.

Medencze, s., mosdó edény, der Becken, Waschbecken, Napf; éjjeli medencze, das Nachtgeschirr, der Nachtopf.

Medenczész, s., der Beckenschläger.

Meder, s., (folyamágy), das Strombett.

Medgy, s., die Weichsel.

Medgyesbor, s., der Weichselwein.

Medgyfa, s., der Weichselbaum.

Medgyvíz, das Weichselwasser.

Medúzafej, s., csillagféreg, der Medusenkopf, das Medusenhaupt, (eine Pflanze und ein Wurm).

Medve, s., der Bär; prov. majmot múlatságért, 's medvét nevetségért, jól tartják az udvarban, je gröser der Schalk, desto gröser das Glück; 2) die Bärenmütze; 3) nöstény medve, die Bärin.

Medvebör, s., die Bärenhaut, das Bärenfell; medvebör felöltö, p. o. keztyü, ein Bärmuff.

Medvefogás, s., der Bärenfang, das Fangen der Bären.

Medvefogó hely, verem, der Ort, wo Bären gefang werden, z. B. eine Grube.

Medvefóka, s., der Seebär.

Medveganéj, s., der Bärenkoth.

Medvehájj, s., das Bärenfett, Bärenschmalz.

Digitized by Google

Medvehájtó komondor, s., der Bärenbeißer, eine Art Hunde.
Medvekucsma, s., eine Bärenmütze.
Medvelábfű, s., der Bärenfuß.
Medvenyom, s., die Bärentappe, die Fußstapfe eines Bären.
Medvesüveg, s., die Bärenmütze.
Medvész, s., (egy csillagzat neme), der Bärenhüter, ein nördliches Gestirn; 2) der Bärenfänger.
Medvészet, s., die Bärenjagd.
Medvészkutya, s., der Bärenbeißer, eine Art großer Hunde.
Medveszölö, s., die Bärentraube.
Medvetalp, s., die Bärentatze, die Tatze des Bären.
Medvetalpfű, s., (medveköröm barcs), die Bärenklaue, Bärenwurz, Bartsch.
Medvetalpu tövis, s., die stachlichte Bärenklaue.
Medvetalpzsir, medvetalp, s., die Bärenklaue, Bärwurz.
Medvetenyér, medvetalp, s., die Branke, (Branke) Tatze des Bären.
Medvétölvaló, adj., von Bären.
Medvevadászat, s., die Bärenjagd.
Medvevér, s., das Bärenblut.
Még, adv., noch; még akkor, noch damals, und schon dazumal; még annakfelette, noch überdieß; még annyi, noch eben so viel; még egyszer, noch einmal; még egyzeri, nochmalig; még eddig, bis jetzt noch; még nem, oder nem még, noch nicht; még sem, még se, noch nicht, bis jetzt noch nicht; még egy sem, még senki sem, noch keiner, bis jetzt noch keiner; még pedig, noch dazu, und zwar; azon kivül még, außerdem noch; még is, doch auch; még még ollyan, p. o. szép, jó, ée, noch einmal so, z. B. schön, gut.
Meg, conj. und, p. o. én meg ö, ich und er; egy meg egy kettö, eins und eins macht zwey u. s. w.; meg meg, st. megint, wieder.
Megabajgatni, verve kergetni, herumjagen, und prügeln.
Megabrakolni, p. o. a' lovakat, die Pferde füttern, abfüttern, das Futter geben; st. megverni, prügeln.
Megabroncsozni, p. o. a' hordót, bereifen, mit Reifen belegen, z. B. ein Faß, ein Faß binden.
Megaczélozni, stählen, hart wie Stahl machen.
Megadni, geben, übergeben, wiederfahren lassen, meg kell azt neki adni, hogy —, daß muß man ihm geben, daß u. s. w. oder man muß ihm die Gerechtigkeit widerfahren lassen, daß u. s. f.; st. megfizetni, bezahlen; megadni az árrát valaminek, a) etwas theuer bezahlen; b) trop. etwas entgelten, dafür büßen.
Megaggani, megaggúlni, megvénülni, alt werden.
Megagyabugyálni, megverni, prügeln, dreschen.
Megágyalni, derb abschlagen, abprügeln, übel zurichten.
Megajándékozás, s., die Beschenkung.
Megajándékozni, valakit, beschenken, jemanden ein Geschenk geben, mit einem Geschenk beehren.
Megakadni, p. o. kocsival a' sárban, stecken bleiben, z. B. mit Wagen und Pferd im Kothe; meg — v. elakadni a' beszédben, in der Rede stecken bleiben; ruhajánál fogva 's a' t., hängen bleiben.
Megakasztani, elakasztani, machen, daß einer stecken bleibt, z. B. in einer Rede, u. s. w.; p. o. a' szekeret, hemmen, aufhalten; a' ruhát öszveakasztani, öszvevarni, zusammennähen, zusammenheften, v. bévarrni, einnähen.
Megalacsonyítás, s., die Erniedrigung, Herabsetzung.
Megalacsonyitni, p. o. a' széket, niederiger machen; st. megalázni, erniedrigen, demüthigen.
Megalapítás, s., die Begründung, Befestigung.
Megalapítni, valamit, etwas begründen, befestigen.
Megalapító, s., der Begründer.
Megalázás, s., die Erniedrigung, Demüthigung, Herabsetzung.
Megalázni, valakit, jem. erniedrigen, demüthigen, herabsetzen; magát, sich demüthigen, herablassen; v. valakihez látogatásképpen, jem. die Ehre geben oder erweisen, z. B. ihn zu besuchen.
Megalázódás, s., die Herablassung, die Ehre, Ehrerweisung, Ehrbezeigung.
Megáldás, s., der Segen, die Segnung.
Megáldani, segnen, den Segen sprechen.
Megáldozás, s., das Opfer, die Opferung, die Einsegnung.
Megáldozni, opfern, z. B. Thiere, einsegnen, einweihen.
Megalkudni, sich vergleichen, übereinkommen, im Handel eins werden.
Megállani, stehen bleiben, valami mellett, p. o. a' feltett szándék mellett,

Digitized by Google

bey etwas bleiben, dabey bleiben; st. erejének lenni, gelten, Kraft haben, bestehen.
Megállapítni, etwas bestimmen, festsetzen.
Megállapodás, s., der Stillstand, das Stillhalten.
Megállapodni, ein wenig stehen bleiben, still halten; st. megszünni, aufhören; megegyezni, übereinkommen, einig werden.
Megállítás, s., die Festsetzung, Bestimmung.
Megállítni, stehen machen; meghatározni, valamit, festsetzen, beschließen.
Megaludni, a' téjről, gerinnen, sauer werden; a' tagokról, megszibbadni, einschlafen.
Megaludt, adj., geronnen, zusammengeronnen.
Megaluvás, s., das Gerinnen, Sauerwerden, Schlickern.
Megapadni, mint a' víz, fallen, abnehmen.
Megaprítani, darabokra aprítani, zerstückeln, in Stücke zerschneiden, széljel vagdalni, zusammenhacken, zerhacken, in Stücke hacken.
Megáradni, a' vízről, wachsen, anschwellen, anwachsen.
Megaranyozás, s., die Vergoldung.
Megaranyozni, vergolden.
Megaratni, schneiden, z. B. das Getreide, aberndten, einerndten.
Megárkolni, verschanzen, mit einem Graben umgeben.
Megásni, durchgraben.
Megártani, mint az étel, 's a' t., schaden, übel bekommen; mint a' bor, einen Rausch davon bekommen, Rausch machen.
Megaszalni, dörren, trocknen.
Megaszni, dürr werden.
Megátalkodás, s., die Halsstarrigkeit, Verstocktheit.
Megátalkodni, verstockt seyn, sich halsstarrig oder trotzig zeigen oder stellen, hartnäckig werden.
Megátalkodott, adj., verstockt, halsstarrig, hartnäckig, trotzig.
Megátalkodva, adv., verstockt, hartnäckig.
Megátkozás, s., das Verfluchen.
Megátkozni, verfluchen, verwünschen.
Megavasodni, ranzig werden.
Megavúlni, veralten, durch die Länge der Zeit aus dem Gebrauche kommen, wie z. B. manche Wörter, unbrauchbar, abgenutzt werden, wie z. B. Kleider, u. dgl.
Megavúlt, adj., (p. o. szók, kifejezések), veraltet, z. B. Wörter, Ausdrücke; p. o. ruha, ein veraltetes Gewand, ein altmodisches Kleid.
Megázni, vom Regen naß werden.
Megáztatás, s., die Bewässerung.
Megáztatni, bewässern, mit Wasser versehen, z. B. eine Wiese, vom Regen naß werden lassen.
Megbabonázás, s., die Bezauberung, das Bezaubern, z. B. der Menschen.
Megbabonázni, beheren, bezaubern, durch Zauber binden, unthätig machen.
Megbádjadni, matt werden.
Megbájolás, s., die Bezauberung, z. B. der Schönheit.
Megbájolni, bezaubern, in hohem Grade einnehmen, entzücken.
Megbájoló, adj., bezaubernd, entzückend.
Megbánás, s., die Reue.
Megbánásra méltó, adj., bereuenswerth, bereuenswürdig.
Megbánni, es bereuen; megbántam, es hat mich gereuet.
Megbántani, valakit, beleidigen, jemanden Kränkungen zufügen.
Megbántás, s., die Beleidigung.
Megbántó, s., der Beleidiger; adj., beleidigend.
Megbántódni, beleidiget werden.
Megbántott, adj., beleidigt.
Megbarátkozni, egymással, jemandes Freund werden, Freundschaft schließen.
Megbárdolni, p. o. az épületre való fát, behauen, durch Hauen bearbeiten, z. B. Bauholz.
Megbecstelenítni, verunehren.
Megbecsülni, valakit, jemanden alle Achtung erweisen, jemanden Sie nennen, schätzen, achten, in Ehren halten.
Megbecsülés, s., die Schätzung, Hochachtung.
Megbékélleni, megbékélni, békességet kötni, Frieden schließen oder machen; st. megegyezni, sich vergleichen.
Megbéléltetés, s., die Versöhnung.
Megbéléltetni, versöhnen.
Megbéllelni, füttern, ausfüttern, mit Futter überziehen.
Megbélyegezni, stempeln, den Stempel aufdrücken, mit dem Brandeisen bezeichnen, z. B. das Hornvieh u. dgl.
Megberetválkozni, sich barbieren.
Megberetválni, valakit, jemanden barbieren, den Bart abscheeren.
Megbeszélni, valaminek, jemanden etwas erzählen.
Megbetegedni, krank werden, in eine Krankheit verfallen; megbetegszik, er, (sie) wird krank.
Megbetegedni, krank machen.

Digitized by Google

Megbirságolni, Geldſtrafe auflegen.
Megbizat, s., der Auftrag, die Commiſſion.
Megbizonyítani, beweiſen, bezeugen, beſtätigen.
Megbizonyítás, s., die Beſtätigung, der Beweis.
Megbizott, s., der Commiſſionär, Bevollmächtigte.
Megbiztatni, valakit, jemanden verſichern, eine Verſicherung geben.
Megbocsátani, verzeihen, vergeben; megbocsásson az Ur, verzeihen Sie!
Megbocsátás, s., die Verzeihung, Vergebung.
Megbocsáthatatlan, adj., unverzeihlich.
Megbocsáthatatlanúl, adv., auf eine unverzeihliche Art.
Megbocsátható, adj., verzeihlich; megbocsátható lenni, zu verzeihen ſeyn.
Megbocsátni valakinek a' hibáját, jemanden ſeinen Fehler verzeihen.
Megbolondítni, unſinnig machen, zum Narren machen.
Megbolondúlni, närriſch werden.
Megboltozni, gewölben, ein Gewölb machen.
Megbomlani, verrückt werden, des Verſtandes beraubt werden; mint az óra, verderben.
Megbontakozni, verderben, zerbrechen, zerſtört werden.
Megbontani, verwirren, verderben.
Megborítni, valamit, darüber ſtürzen, bedecken, verdecken; a' ruhát, überziehen.
Megborotválkozni, ſich barbieren.
Megbosszankodni, ſich ärgern, erzürnen.
Megbosszantani, erzürnen, ärgern, erbittern, reizen.
Megbotlani, ſtolzern; prov. a' nagylábú is megbotlik, weiſe Leute fehlen auch, oft ſtolpert auch ein gutes Pferd.
Megbotolni, ſchlagen, abprügeln, prügeln.
Megbotránkozni, valamiben, Anſtoß finden an etwas.
Megbotránkoztatni, Anſtoß geben, ärgern.
Megbővítés, s., die Erweiterung, Vermehrung.
Megbővített, adj., vermehrt, erweitert.
Megbővíteni, vermehren, erweitern.
Megbővülni, ſich vermehren, zunehmen; ſt. elterjedni, ausgebreitet werden; mint a' ruha, ſich erweitern, ausdehnen, weiter werden, ſich dehnen.
Megbúgni, a' disznóról mondatik, ſich begatten, (von Schweinen).
Megbukás, s., das Falliment.
Megbukni, p. o. a' játékban, fallen, verlieren; mint a' kereskedők, zu Grunde gehen, ein Falliment oder Bankrott machen, falliren.
Megbuktatás, s., die Stürzung.
Megbuktatni, valakit, jemanden ſtürzen, zum Falliment bringen.
Megbúsítani, verdrüßlich machen, kränken.
Megbúsítni, betrüben.
Megbutúlni, die Fähigkeiten des Verſtandes verlieren, blöde werden, erblöden.
Megbüdösödni, ſtinkend werden, zum Aas werden.
Megbüntetés, s., die Beſtrafung, das Beſtrafen.
Megbüntetni, ſtrafen, beſtrafen.
Megbüszhödni, übel riechen, zu ſtinken anfangen.
Megcsalás, s., das Betrügen, der Betrug.
Megcsalatkozás, s., die Täuſchung.
Megcsalatkozni, getäuſcht werden, ſich irren, betrügen.
Megcsalatni, betrogen werden.
Megcsalni, betrügen, anführen, hintergehen.
Megcsalódni, betrogen werden; ſt. megcsalatkozni, ſich täuſchen, ſich betrügen.
Megcsapni, pálczával, ſchlagen; ostoral, einen Hieb geben.
Megcsattanni, aufplatzen, zerplatzen.
Megcselekedni, etwas thun, zuwege bringen, verrichten, ausrichten.
Megcsendesedni, mint a' szél, nachlaſſen, ſich legen, ſtill oder ruhig werden.
Megcsendesítni, beruhigen, befriedigen, ſtill machen.
Megcsenditni, a' csengetyűt, anzieben, z. B. eine Glocke, anläuten.
Megcsendülni, ertönen, ſchallen, klingen.
Megcserélés, s., das Tauſchen, der Tauſch.
Megcserélni, tauſchen.
Megcserepesedni, aufſpringen.
Megcsikózni, fohlen, ein Fohlen werfen.
Megcsilapodni, ruhig werden, ſtill werden, ſich legen, nachlaſſen.
Megcsinálás, s., das Machen.
Megcsinálni, machen; ſt. elkészíteni, verfertigen, zubereiten.
Megcsípés, s., das Zwicken, z. B. mit der Hand; das Stechen, der Stich, z. B. der Biene u. dgl. das Beißen, der Biß, Stich eines Flohes, des Gewiſſens.
Megcsipkézni, mit Spitzen beſetzen.

Digitized by Google

Megcsípni, kézzel, zwicken, oder zwacken; ſt. megfogni, erwiſchen, auffangen; mint a' méh, ſtechen; mint a' balha, tetü, beißen.
Megcsirízelés, s., das Pappen.
Megcsirízelni, pappen, zuſammenpappen, kleiſtern.
Megcsókolás, s, das Küſſen.
Megcsókolni, küſſen, einen Kuß geben.
Megcsonkítás, s., die Verſtümmelung.
Megcsonkítni, verſtümmeln.
Megcsóválni, a' fejét, den Kopf ſchütteln.
Megcsökkenni, nachlaſſen.
Megcsömörleni, Eckel bekommen.
Megcsudálni, valamit, ſich über etwas verwundern.
Megcsúfolni, verſpotten, ausſpotten, verhöhnen.
Megczáfolás, s., die Widerlegung.
Megczáfolni, valakit, jem. widerlegen.
Megczifrázni, verzieren.
Megczinezni, verzinnen.
Megczirólgatni, ſtreicheln.
Megczukrozni, verzuckern.
Megdagadás, s., das Aufſchwellen, Schwellen.
Megdagadni, aufſchwellen, ſchwellen, verſchwellen, auflaufen.
Megdagadt, adj., verſchwollen, aufgelaufen.
Megdagasztás, s., das Kneten.
Megdagasztani, abkneten, abarbeiten, den Teig durchkneten, anmachen.
Megdarálni, ſchroten, gröblich zermalmen.
Megdermedni, krepieren.
Megdézsmálni, zehenten, den Zehent ausbeben, ausnehmen, einziehen; ſt. meglopni, beſtehlen.
Megdicsérés, s., die Belobung.
Megdicsérni, loben, beloben, ein belobendes Zeugniß geben, daher:
Megdicsért, belobt.
Megdicsérő levél, s., das Belobungsſchreiben.
Megdicsőítés, s., die Verklärung.
Megdicsőítni, verklären; a' Kristus megdicsőíttetett, Chriſtus ward verklärt.
Megdicsőülni, ſelig werden.
Megdobni, meghajítni, megütni, treffen, durch das Werfen treffen.
Megdohosodás, s., das Verſtocken, Verderben durch Feuchtigkeit.
Megdohosodni, verſtocken, durch Feuchtigkeit verderben.
Megdohosodott, adj., verſtockt, durch Feuchtigkeit verdorben.
Megdorgálás, s., das Schelten, Ausſchelten.
Megdorgálni, jemanden ausſchelten, einen Verweis geben, ausmachen.
Megdöbbenés, s., die Betroffenheit, das Erſtaunen.
Megdöbbenni, betroffen werden, in Verwirrung geſetzt werden, erſtaunen, in Verlegenheit gerathen.
Megdöbbent, adj., betroffen, verwirrt, erſtaunt, betreten, verlegen, verblüfft.
Megdögleni, az állatokról mondatik, ſterben, krepieren, umſtehen.
Megdöglött, adj., geſtorben, krepiert.
Megdördülni, donnern, zu donnern anfangen.
Megdrágítás, s., die Vertheuerung.
Megdrágítni, vertheuern.
Megdrágító, s., der Vertheuerer.
Megdúlás, s., die Plünderung.
Megdúlni, plündern, ausplündern.
Megdühödés, s., (dühkórság), der Koller, eine Pferdekrankheit.
Megdühödni, raſend, oder wüthend werden, raſen, den Koller haben.
Megé, praepos., hinter; megé, mit dem acc. az ajtó megé, hinter die Thür; a' háta megé, hinter ſich.
Megeczetesedni, zu Eſſig werden.
Megédesedni, ſüß werden.
Megédesíteni, verſüßen, ſüß machen.
Megedzeni, härten, verhärten, z. B. den Stahl.
Megégés, s., die Verbrennung, die Feuersbrunſt, das Feuer.
Megégetni, etwas brennen, verbrennen.
Megégett, adj., a) abgebrannt, b) verbrannt.
Megégni, elégni, verbrennen; ſt. öszveégni, verbrannt werden, abbrennen, verſengt werden, durch's Feuer beſchädigt werden.
Megegyenesedni, gerade werden.
Megegyenesíteni, gleich oder gerade machen, ebnen, eben machen.
Megegyengetni, richten, zurichten.
Megegyezés, s., die Uebereinſtimmung, Beipflichtung, Einwilligung.
Megegyezni, übereinſtimmen, übereinkommen, eins werden, einig werden, beipflichten, einwilligen.
Megegyező, adj., übereinſtimmend, einwilligend.
Megegyezőleg, adj., übereinſtimmend, einſtimmig.
Megegyeztethető, adj., vereinbar, vereinbarlich.
Megegyeztetni, p. o. valakit egymással, miteinander ausgleichen, vergli-

Digitized by Google

chen, aussöhnen; valamit egymással, gleich machen, vereinigen, verbinden.
Megéhezni, hungerig werden.
Megéheztetni, hungrig machen.
Megejteni, magáévá tenni, dazu kommen, sich zueignen, verschaffen; ſt. megcsalni, rászedni, anführen, betrügen, verführen.
Megejtőzni, nach der Sättigung sich leichter fühlen, halb verdaut haben.
Megékelni, mit einem Keil befeſtigen, einkeilen.
Megékesíteni, aufputzen, verzieren.
Megéledés, s., das Aufleben.
Megéledni, aufleben, wieder lebendig werden.
Megelégedés, s., die Zufriedenheit, Genügſamkeit; kevéssel megelégedés, die Begnügſamkeit.
Megelégedetlen, adj, unzufrieden; adv., meg nem elégedve, unzufrieden; magával meg nem elégedni, mit sich selbſt unzufrieden seyn.
Megelégedetlenség, s., die Unzufriedenheit.
Megelégedni, 1) zufrieden seyn, sich begnügen, vorlieb nehmen; megelégszem vele, ich bin damit zufrieden; megelégedni valamivel, a) sich genügen laſſen; b) es bewenden oder ruhen laſſen; a' természet kevéssel megelégszik, vagy kevéssel beéri, die Natur begnügt sich mit Wenigem, oder iſt mit Wenigem zufrieden; 2) étellel, itallal, zur Genüge haben, satt seyn; megelégettem már, ich habe es schon bis zur Genüge genoſſen, oder ich bin schon satt.
Megelégedő, adj., zufrieden, genügſam; kevéssel megelégedő, begnügſam, mit Wenigem zufrieden.
Megelégedve, adv., zufrieden, genügſam; megelégedve lenni, Genüge haben, sich begnügen.
Megelégíteni étellel, 's a' t., sättigen, zufrieden ſtellen, befriedigen.
Megelégítés, s., die Sättigung, Zufriedenſtellung, Befriedigung.
Megelégített, adj., geſättiget, satt.
Megelégíthetetlen, adj., unerſättlich.
Megelégíthető, adj., erſättlich.
Megelegyítés, s., die Vermiſchung, Vermengung.
Megelegyített, adj., megelegyítve, adv., vermiſcht, vermengt.
Megelegyíteni, vermiſchen, vermengen.
Megélemedett, adj., bejahrt, betagt, bey Jahren, alt.
Megélemedni, alt werden, bejahrt, bei Jahren seyn.
Megélesítés, s., das Schärfen.
Megélesíteni, schärfen, abziehen, z. B. Meſſer, Barbiermeſſer.
Megéleszteni, feléleszteni, ins Leben zurückbringen, lebendig machen.
Megelevenedett, adj,, lebendig geworden, aufgelebt.
Megelevenedni, lebendig werden, zurückkommen, aufleben.
Megelevenítés, s., die Lebendigmachung.
Megelevenítni, lebendig machen; megvidámítni, aufmuntern, aufheitern, vergnügt machen, beleben.
Megelevenítő, adj., lebendig machend, belebend, aufheiternd; s., der Lebendigmacher.
Megelleni, Junge bringen oder werfen; ſt. megborjazni, kalben; ſt. megcsikózni, fohlen.
Megélni, leben, nicht ſterben, aufkommen.
Megemberelni, valakit, jemanden Zutrauen schenken, zutrauen.
Megemberesedni, mannbar werden.
Megemelni, heben, in die Höhe heben.
Megemészteni, az ételt gyomorral, verdauen; p. o. vagyonát, sein Vermögen verſchlingen; elfogyatni, semmivé tenni, verzehren, vernichten; a' hernyó mindent prédává tett, és megemésztett, die Raupen haben alles verwüſtet und verzehrt; a' tüz mindent megemészt, das Feuer verzehrt oder vernichtet alles.
Megemésztés, s., die Verdauung, die Verſchlingung, die Vernichtung, Verzehrung.
Megemésztett, adj., verdauet, verzehrt.
Megemészthetetlen, adj., unverdaulich.
Megemésztő, adj., verzehrend; s., der Verzehrer.
Megemésztődni, verdauet werden, sich verzehren, verzehrt werden.
Megemlékezés, s., die Erinnerung.
Megemlékezni, valamiről, valamire, sich auf etwas, oder an etwas erinnern; valakiről, sich jemandes erinnern, an jemanden denken.
Megemlékeztetni, jemand an etwas erinnern.
Megemlíteni valamit, eine Meldung von etwas machen; melden, anmelden, eine Erwähnung machen.

Digitized by Google

Megemlítés, s., die Meldung, Erwähnung.
Megengedés, s., die Bewilligung, Erlaubniß, Vergönnung; a' hibának megengedése, die Verzeihung, Vergebung.
Megengedhetetlen, adj., unverzeihlich.
Megengedhető, adj., was man erlauben kann, verzeihlich.
Megengedni, engedelmet adni valamire, erlauben, die Erlaubniß geben zu etwas; vergönnen; st. helybe hagyni, zugeben, zulassen, einwilligen, bewilligen; st. megbocsátani; p. o. a' hibát, verzeihen, vergeben, megengedjen az Úr, a) erlauben Sie; b) verzeihen Sie, oder vergeben Sie mein Herr!
Megengesztelés, s., die Versöhnung, Aussöhnung, d. i. des beleidigten Theiles, Besänftigung.
Megengesztelhetetlen, adj., unversöhnlich, unerbittlich.
Megengesztelhető, adj., versöhnlich, erbittlich, aussöhnbar.
Megengesztelhetőség, s., die Aussöhnbarkeit.
Megengesztelni, versöhnen, aussöhnen, erbitten, besänftigen.
Megengesztelő, s., der Aussöhner, Versöhner, Besänftiger.
Megengesztelődés, s., die Aussöhnung (des Einen mit dem Andern), die Besänftigung.
Megengesztelődni, sich erbitten, besänftigen lassen, sich aussöhnen.
Megenni, az emberekről, st. enni, essen, oder mind megenni, alles aufessen; 2) az állatokról, fressen, auffressen, aufzehren, verschlingen.
Megenyhítés, s., die Linderung.
Megenyhítni, lindern, mildern.
Megenyhülni, nachlassen, wie z. B. Schmerzen, Krankheit; mind az idő, gelinder werden, nachlassen, wie z. B. die Witterung.
Megenyvezés, s., das Leimen.
Megenyvezni, leimen, zusammenleimen.
Megepedni, schmachten, verschmachten.
Megepeszteni, zermartern, quälen.
Megépíteni, erbauen, aufbauen.
Megépülni, aufgebaut werden.
Megérdemelni, megérdemleni, verdienen, z. B. Lob oder Tadel, Belohnung oder Strafe.
Megereszteni, los binden, los lassen.
Megérett, adj., reif, reiflich.
Megéreztelni, valakivel haragját, jemanden seinen Zorn fühlen lassen.
Megérkezés, s., die Ankunft.
Megérkezni, ankommen, anlangen.
Megérlelni, zur Reife bringen, reif machen, reif werden lassen, schwärend machen.
Megérni, reif werden, zur Reife kommen; st. megelégedni valamivel, genug haben, sich begnügen, zufrieden seyn, auskommen mit etwas; statt: megélni, erleben; st. hozzá érni, anrühren, berühren; st. annyit érni, so viel werth seyn.
Megérő, adj., reif, werth.
Megerősítés, s., die Befestigung, d. i. a) das Festmachen einer Sache, b) die Verwahrung gegen den Feind, z. B. der Stadt; p. o. esküvéssel, die Bekräftigung, z. B. mit einem Eide.
Megerősíteni, erőt adni, stärker, stark, fest machen, befestigen; p. o. esküvéssel valamit, etwas mit einem Eide bekräftigen, bestätigen.
Megerősödni, stark werden.
Megerőtlenülni, geschwächt, ausgezehrt werden.
Megérteni, verstehen; p. o. valamelly levélből, ée, vernehmen, z. B. aus einem Briefe u. dgl.
Megértés, s., das Vernehmen, entweder mündlich oder schriftlich, das Verstehen.
Megértt, adj., reif; a' megért gyümölcs lehull, das reife Obst fällt ab.
Megérzeni, megérezni, etwas empfinden, fühlen, spüren.
Megérzés, s., die Empfindung, Fühlung.
Megeshető, adj., möglich, was geschehen kann.
Megesketés, s., die Beeidung, Vereidung.
Megesketett, adj., beeidet, vereidet.
Megesketni, schwören oder den Eid ablegen lassen, beeidigen; a' házasulandókat, trauen, ehelich einsegnen.
Megeskődni, schwören, den Eid ablegen, etwas beschwören; megeskődni valakivel, sich trauen lassen.
Megeskődtetni, einen Eidschwur fordern, mit einem Eide verbinden.
Megesmerés, s., die Erkenntniß z. B., der Wahrheit; Anerkennung, valakivel bűneit megesmertetni, jemanden zur Erkenntniß seiner Sünden bringen.

Digitized by Google

Megesmerhető, adj., erkennbar, erkenntlich, zu erkennen.
Megesmerkedni, Bekanntschaft machen, bekannt werden.
Megesmerni, megesmérni, valakit, 1) jemanden erkennen; prov az ebet szőriről, a' rókát torkáról, könnyen megesmérheted, man kennt den Vogel an den Federn und den Mann an seinen Reden; 2) deutlich wahrnehmen, z. B. az Istent munkáiból megesmérni, Gott aus seinen Werken erkennen; 3) für etwas halten, erkennen, z. B. valakit igaz barátjának megesmerni, jemanden für seinen wahren Freund erkennen; 4) st. megvallani valamit, etwas bekennen, gestehen, eingestehen, z. B. ein Unrecht u. dgl.
Megesmerő tehetség, s., das Erkenntnißvermögen.
Megesmert, adj., bekannt, erkannt
Megesni, megtörténni, geschehen, sich treffen, sich zutragen, ereignen, megesett már, es ist schon geschehen; neki v. valakinek, übel ankommen; megesett neki, er ist übel angekommen; a' leányról, zu Falle kommen.
Megeső, adj., vorfallend, vorkommend.
Megeszesedni, klug werden, verständig werden.
Megétetni, étetni, p. o. az állatokat, füttern, zu fressen geben, weiden; mind megétetni, verfüttern, durchs Füttern verbrauchen; 2) p. o. méreggel, vergiften, (vergeben), einem Gift geben, oder mit Gift hinrichten.
Megett, praep., hinter; mit Dat. az ajtó megett, hinter der Thür; a' hátom megett, hinter mir, d i. hinter meinem Rücken; megettem, —ted, —te, —tünk, —tetek, —tek, hinter mir, dir, ihm, uns, euch, ihnen.
Megevés, s., die Verschlingung, Verzehrung, das Auffressen.
Megevesedni, eitern, schwären.
Megezüstözni, versilbern.
Megezüstözött, adj, versilbert.
Megfagyás, s., der Frost.
Megfagylalni, zum Gefrieren bringen.
Megfagyni, fagyni, frieren, zu Eise werden; st. elfagyni, a' hidegtől megvétetődni, erfrieren, vor Kälte erstarren.
Megfagyott, adj, gefroren; hidegvette, erfroren.
Megfahéjjazni, mit Zimmt bestreuen, oder würzen.
Megfájúlni, Schmerzen bekommen.
Megfakadni, mint a' kelevény, aufgeben, aufbrechen.
Megfakasztani, aufstechen, öffnen, z. B. ein Geschwür.
Megfaracskálni, umschnitzeln.
Megfáradni, müde werden, ermüden, kraftlos werden.
Megfaragni, beschnitzeln, an etwas schnitzeln; p. o. bárdal, bezimmern, mit der Zimmerart behauen, z. B. einen Baum.
Megfárasztani, ermüden, müde oder kraftlos machen, abmatten.
Megfarmatringozni, Steigriemen laufen lassen.
Megfázás, s., die Erkältung.
Megfázni, sich erkälten; st. fázni, frieren.
Megfeddeni, mit Worten strafen, ausmachen, einem das Capitel lesen, oder st. meginteni, ermahnen.
Megfeddés, s., die Wortstrafung, der Verweis, die Ermahnung.
Megfedni, p. o. a' házat, 's a' t., decken, unter ein Dach bringen.
Megfejelés, s., der Vorschub, (besser Vorschub.)
Megfejelni, vorschuhen, einen Vorschuh machen.
Megfejéredni, weiß werden; gebleicht werden, nämlich von der Sonne, wie z. B. eine Leinwand, Garn.
Megfejérités, s., die Bleichung, z. B. des Wachses.
Megfejéritni, weiß machen oder färben, überweißen, bleichen; p. o. a' vászonot, bleich machen, besonders durch Hülfe der Sonne, des Wassers, z. B. Leinwand.
Megfejés, s., das Melken.
Megfejni, melken, ausmelken.
Megfejteni, p. o. az öszvebomlott fonalat, 's a' t. auflösen, loswickeln: a' mesét, auflösen, z. B. ein Räthsel; st. megmagyarázni, auslegen, erklären.
Megfeketedni, schwarz werden.
Megfeketitni, schwärzen, schwarz machen oder färben, überschwärzen.
Megfeketülni, schwarz werden.
Megfeküdni, liegen bleiben, erliegen.
Megfelejtkezni, valamiről, auf etwas vergessen.
Megfelelés, s., die Antwort, Beantwortung.

Digitized by Google

Megfelelni, valamire, antworten auf etwas, etwas beantworten.
Megfelelő, s., der Beantworter.
Megfélemleni, erschrecken.
Megfenekelni, einen Boden hineinschneiden oder setzen; st. megverni, prügeln.
Megfenekleni, p. o. a' hajóval, mit dem Schiffe auffahren, stranden.
Megfenni, p. o. a' kést, ée, schärfen, abziehen, wetzen.
Megfenyegetni, drohen, bedrohen.
Megfenyíteni, bedrohen; st. megbüntetni, züchtigen, bestrafen.
Megferedni, sich baden.
Megfereszteni, baden, etwas baden.
Megfertéztetés, s., die Entweihung, Entheiligung, Entehrung, Besudelung.
Megfertéztetni, entweihen, entehren, entheiligen; magát megfertéztetni valaki vérével, sich mit jemandes Blut besudeln.
Megfesteni, p. o. képet; st. kifesteni, ausmalen, z. B. ein Bild; p. o. ruhát ée, färben.
Megfestődni, p. o pirosra, sich färben.
Megfésülködni, sich kämmen, sich die Haare machen.
Megfésülni, valakit, jemanden kämmen; a' haját, jemanden die Haare machen, den Kopf machen, auskämmen.
Megfeszíteni, kreuzigen, an das Kreuz heften, nageln.
Megfeszítés, s., die Kreuzigung.
Megfeszülni, sich spannen.
Megfiadzani, Junge werfen.
Megfirnáczolni, mit Firniß bestreichen, firnissen.
Megfizetés, s., die Bezahlung.
Megfizetni, bezahlen, z. B. Schulden; megadni valaminek, kárt tenni benne, befizetni neki, auszahlen, übel zurichten.
Megfodorítni, kräuseln, kraus machen.
Megfogadni, aufnehmen, bedingen; st. megfogadni valamit, versprechen, ein Gelübde thun.
Megfogás, s., 1) der Begriff, d. i. a) eine richtige oder unrichtige Vorstellung einer Sache in der Seele; 2) das Fassungsvermögen, Einsicht, Verstand; 3) die Verhaftung, das Ergreifen, z. B. eines Diebes.
Megfoghatatlan, adj., unbegreiflich.
Megfogható, adj., begreiflich.
Megfogni, fangen, auffangen; mint p. o. a' rabot, ergreifen, verhaften; megérteni, észszel megfogni, begreifen, fassen
Megfogyatkozni, elfogyni, abnehmen, gar werden; elméjében, an Verstand schwach werden.
Megfogyni, abnehmen.
Megfojtani, erwürgen; erdrosseln; p. o. sinórral megfojtani, megsinórozni, erdrosseln, strangulíren, wie z. B. bei den Türken; mint a' füst, ersticken.
Megfojtás, s., die Erwürgung, Erdrosselung, Strangulirung, Erstickung.
Megfoldani, megfoltozni, ausbessern, ausflicken, flicken.
Megfonni, spinnen, abspinnen.
Megfonnyadni, welk werden, verwelken, zusammenschrumpfen.
Megfontolás, s., das Ueberlegen, Bedenken, reifliches Nachdenken, die Erwägung; megfontolást érdemel a' dolog, die Sache fordert Ueberlegung, reifliches Nachdenken, oder die Sache verdient, daß man sie bedenke, erwäge.
Megfontolni, valamit, gondolóra venni, bedenken, eine Sache reiflich überlegen, erwägen, überdenken.
Megfordítás, s., die Umwandlung, Umkehrung, Umdrehung.
Megfordítni, umkehren, umwenden.
Megfordúlni, sich umwenden, sich umkehren.
Megforgatni, oft umdrehen, umwinden, um und um drehen.
Megforralni, aufsieden, aufkochen.
Megforrázás, s., das Abbrühen, z. B. der Federn ꝛc.
Megfosztani, berauben, plündern, bevortheilen; megfosztani valamitől, einer Sache verlustig werden.
Megfosztás, s., die Ausplünderung.
Megfőni, kochen; megfött már, es ist schon gekocht.
Megfördödni, megferedni, sich baden.
Megfőzni, etwas kochen, aufkochen.
Megfrissítés, s., die Erfrischung, Erquickung.
Megfrissítni, erfrischen, erquicken.
Megfúladás, s., die Erstickung, das Ersticken.
Megfúladni, ersticken.
Megfúlasztani, erstickt werden.
Megfúrni, bohren, durchbohren.
Megfüszerszámozni, würzen.
Megfüstölni, räuchern, anbrennen.
Megfutamodni, flüchtig werden.
Megfutamtani, in die Flucht schlagen.
Megganéjozás, s., die Düngung.

Digitized by Google

Megganéjozni, düngen, z. B. die Aecker, das Feld.
Meggátolás, s., die Verhinderung.
Meggátolni, verhindern, einen Damm setzen.
Meggazdagítás, s., die Bereicherung.
Meggazdagítni, jemanden bereichern, reich machen.
Meggazdagító, s., der Bereicherer.
Meggazdagított, adj., bereichert.
Meggazdagodni, sich bereichern, reich werden.
Meggazdagodott, bereichert.
Meggázolni, általgázolni, durchwaten, z. B einen Fluß.
Meggebedni, verschmachten, krepieren.
Meggerebenelni, hecheln, durchhecheln, z. B. den Hanf.
Meggereblyélni, berechen, mit dem Rechen bearbeiten und reinigen.
Meggondolás, s., die Erwägung, Ueberlegung, Besonnenheit.
Meggondolásra méltó, adj., beherzigenswerth, beherzigungswürdig.
Meggondolatlan, adj., unüberlegt, unbesonnen.
Meggondolni, bedenken, überdenken, überlegen, erwägen, beherzigen, zu Herzen nehmen.
Meggondoló valamit, adj., besonnen, bedächtig, vorsichtig.
Meggondolva, adv., bedächtig, vorsichtig, vorsichtig, z. B. zu Werke gehend.
Meggörbedni, krumm werden, sich krümmen.
Meggörbítni, krümmen, biegen, beugen, einbiegen.
Meggörbülni, sich biegen, beugen, krümmen.
Meggúnyolni, verspotten, ausspotten.
Meggy, s. medgy, die Weichsel.
Meggyalázni, tadeln, beschimpfen zu Schande machen.
Meggyalúlni, behobeln, überhobeln, bobeln.
Meggyanítni, észre venni, bemerken, in Verdacht ziehen.
Meggyermekezni, niederkommen.
Meggyilkolni, ermorden.
Meggyógyítani, heilen, curiren, herstellen, gesund machen.
Meggyógyítás, s., die Heilung, Cur.
Meggyógyíthatatlan, adj., unheilbar
Meggyógyúlás, s., die Genesung.
Meggyógyúlni, genesen, gesund werden, aufkommen.
Meggyónni, beichten.
Meggyökerezni, einwurzeln, Wurzeln fassen.
Meggyőzés, s., die Besiegung, Bezwingung, Ueberwindung.
Meggyőzettetés, s., die Ueberzeugung.
Meggyőzettetni, überzeugt werden.
Meggyőzhetetlen, adj., unüberwindlich, unbesiegbar.
Meggyőzhetetlenség, s., die Unbesiegbarkeit, Unüberwindlichkeit, z. B. eines Heeres.
Meggyőzni, überwinden, bezwingen, siegen, besiegen; st. kiállani, ausstehen, vertragen; valamiről v. valami felől valakit meggyőzni, überzeugen.
Meggyőződés, s., die Ueberzeugung, Versicherung.
Meggyőződni, valami felöl, überzeugt werden, oder seyn, versichert seyn von etwas.
Meggyőződött, adj., überzeugt, versichert.
Meggyőződve, adverb., überzeugt.
Meggyőzöleg, adv., p. o. előadni valamit, überzeugend etwas darstellen.
Meggyújtani, p. o. gyertyát, anzünden, z. B. ein Licht.
Meggyúladni, sich anzünden, entzünden.
Meggyúlható, adj., entzündbar.
Meggyúrás, s., die Durcharbeitung; z. B. eines Teiges, Thones.
Meggyúrni, p. o. a' tésztát jól meggyúrni, durcharbeiten, z. B. den Teig.
Meggyüleszteni, schwärend machen.
Meggyülni, öszvegyülni, zusammengehäuft werden, sich vermehren; mint a' kelés, schwären, in Eiterung übergehen, eitern.
Meggyülölni, hassen, zu hassen anfangen, entbrennen, z. B. vor Haß, Neid.
Megháborítani, beunruhigen, stören.
Megháborítás, s., die Beunruhigung.
Megháborítni, p. o. az elméjét, den Kopf verrücken, den Kopf des Verstandes berauben.
Megháborító, s., der Ruhestörer.
Megháborodni, felháborodni, unruhig werden; p. o. az elméjében, vom Verstande kommen, wahnsinnig, verwirrt, verrückt werden.
Meghágni, besteigen, bespringen, wie z. B. der Hengst die Stutte.
Meghagyás, s., die Ueberlassung, die Hinterlassung, das Geheiß, der Befehl.
Meghagyni, überlassen, übrig lassen;

Digitized by Google

st. megparancsolni, hinterlassen, etwas auftragen, befehlen.
Meghajítni, valakit, auf jemanden werfen.
Meghajlani, mint a' vessző, sich biegen; mint az ember, sich beugen, neigen, verbeugen, eine Verbeugung machen, sich verneigen.
Meghajlás, s., die Biegung, Verbeugung, Neigung.
Meghajolni, sich verbeugen, verneigen.
Meghajtani, valamit, etwas biegen od. beugen; magát, sich verbeugen, verneigen, eine Verbeugung oder ein Compliment machen; a' hasat, mint a' hashajtó, abführen, laxieren; p. o. a' lovakat, antreiben, z. B. die Pferde.
Meghajtás, s., die Biegung, Beugung; magameghajtás, die Verbeugung, Verneigung, die Abführung, Reinigung durch Arzney; die Antreibung.
Meghajthatatlan, adj., unbewegsam, unbeweglich.
Meghaladás, s., felyülmúlás, die Uebertreffung, das Uebersteigen.
Meghaladni, felyülmúlni, übertreffen, übersteigen.
Meghálni, valamit, etwas dankbar vergelten, erkenntlich seyn für etwas, dankbar seyn.
Meghalás, s., das Sterben, der Tod.
Meghálás, s., das Uebernachten.
Mehalászni, darin fischen, ausfischen.
Meghalaványodni, bleich werden, blaß werden.
Meghallani, hören, deutlich hören.
Meghallgatás, s., die Erhörung, das Anhören.
Meghallgatni, erhören, anhören, z. B. jemandes Bitten.
Meghálni, übernachten.
Meghalni, sterben, mit Tode abgehen; hirtelen meghalni, plötzlich sterben.
Meghamisítás, s, die Widerlegung, Verfälschung.
Meghamisítni, widerlegen, der Unwahrheit überführen; a' vádat meghamisítni, eine Beschuldigung widerlegen; st. megrontani, elrontani, verfälschen, z. B. Weine.
Meghamisított, adj., verfälscht.
Meghámozás, s., das Abschälen.
Meghámozni, schälen, abschälen, z. B. Obst.
Meghamvazni, mit Asche bestreuen.
Meghányásvetés, s., die Erwägung, Ueberlegung, das Nachsinnen.
Meghanyatlani, in Verfall kommen, sich neigen.
Meghányni, herumwerfen; valamit meghányni vetni, etwas gut erwägen, überlegen, prüfen, darüber reiflich nachdenken.
Megharagítás, s., das Erzürnen, die Erzürnung, die Erbitterung, das Erbittern.
Megharagítni, zornig machen, erzürnen, jemanden aufbringen, ärgern, zum Zorn reizen, gegen jemanden erbittern.
Megharagodni, sich erzürnen, zornig werden; megharagszik, er erzürnet sich, wird zornig.
Megharaguvás, s., die Erbitterung, das Zürnen.
Megharczolni, bestreiten, bekämpfen.
Meghasadni, sich spalten, aufspringen.
Meghasítni, spalten, zerspalten.
Meghasonlani, uneinig werden, sich entzweyen, sich trennen.
Meghasonlás, s., die Uneinigkeit, Entzweyung, der Zwiespalt.
Meghatalmazás, s., teljes hatalom, die Bevollmächtigung, Vollmacht.
Meghatalmazni, bevollmächtigen, mit Vollmacht versehen.
Meghatalmazott, adj., bevollmächtigt, s., der Bevollmächtigte.
Meghatalmazó, s., der Bevollmächtiger, d. i. der Einem eine Vollmacht ertheilt.
Meghatározás, s., der Bestimmung, Festsetzung, z. B. des Ortes, der Grenzen; meghatározott szándék, der Entschluß; magában valamit meghatározni, einen Entschluß fassen.
Meghatározatlan, adj., unbestimmt; unentschlossen.
Meghatározni, valamit, bestimmen, festsetzen, z. B. den Ort, die Grenzen; magát valamire, sich zu etwas entschließen, einen Entschluß fassen.
Meghatározott, adj., festgesetzt, bestimmt, entschlossen.
Meghatározottság, s., die Bestimmtheit, z. B. in Reden, Erklärungen.
Meghatározatlanság, s., die Unentschlossenheit.
Meghatározó, s., das Nebenwort, Adverbium.
Meghatás, s., der Eindruck, die Wirkung, z. B. auf das Gemüth.
Meghatni, eindringen, durchdringen, durch alle Theile dringen; p. o. az öröm meghatja szívemet, die Freude durchdringt mein Herz; nagyon meg-

Digitized by Google

hatni valaki szívét, einen tiefen Eindruck auf jemandes Herz machen.
Megható, adj., eindringend, durchdringend, durchdringlich; füleket megható hang, ein durchdringender Ton.
Megházasítni, p. o. a' férjfiat, heirathen lassen, beweiben.
Megházasodás, p. o. a' férjfiaké, das Heirathen, die Heirath.
Megházasodni, a' férjfiakról, heirathen, in den Ehestand treten, verehelichen.
Meghazudtolni, valakit, jemanden Lügen strafen, überführen.
Meghegyesítni, meghegyezni, zuspitzen, spitzig machen, spitzen.
Megherélni, verschneiden, entmannen, castriren.
Meghervadni, welk werden, verwelken.
Meghevítni, heiß oder siedend machen.
Meghevülni, sich erhitzen, heiß werden.
Meghiánosítni, Abbruch thun, davon nehmen.
Meghidegedni, kalt werden, erkälten.
Meghidegítni, kalt machen, auskühlen; meghidegülni, erkalten, kalt werden.
Mehímezni, sticken, ausnähen.
Meghimlősödni, blattern, die Blattern bekommen.
Meghinni, glauben, Glauben beimessen.
Meghinteni, bestreuen, vagy vízzel, bespritzen, besprengen.
Mehírdetni, ankündigen, ausrufen, bekannt machen.
Meghitt, adj., vertraut.
Meghittség, s., das Vertrauen; maga meghitt, der Eigendünkel.
Meghiúlni, leer werden, ausgeleert werden.
Meghízás, s., das Fettwerden.
Meghízlalni, fett machen, mästen.
Meghízni, fett werden.
Meghívás, s., die Berufung, die Einladung.
Meghívni, jemanden berufen, einladen; p. o. valamelly hivatalra, jemanden zu einem Amte berufen: ebédre, vacsorára, jemanden zu Tische, zum Abendessen einladen.
Meghivó, adj., einladend; s., der Einlader; meghivó levél, ein Einladungsschreiben.
Meghódolás, s., die Huldigung.
Meghódolni, huldigen.
Meghódolt, adj., gehuldigt.
Meghódoltatás, s., die Unterjochung.
Meghódoltatni, unterjochen, unterwerfen.
Meghódoltatott, adj., unterjocht, unterworfen.
Megholt, adj., gestorben, todt; s., ein Todter; a' megholtak, die Todten.
Meghomályosítás, s., die Verdunkelung.
Meghomályosítni, verdunkeln, verfinstern.
Meghomályosodni, dunkel, oder verdunkelt werden, verfinstert werden, wie z. B. die Sonne, der Mond.
Meghorgadni, krumm werden.
Meghorgasítni, krümmen.
Meghosszabítás, s., die Verlängerung.
Meghosszabítni, verlängern.
Meghosszabodni, länger werden, sich verlängern.
Meghozni, bringen, zurückbringen, wieder bringen.
Meghökkenni, betreten, verwirrt werden.
Meghökkent, adj., betreten, in Verlegenheit gesetzt, verwirrt, erstaunt, betroffen.
Meghunnyászkodni, sich zusammenziehen, sich demüthigen.
Meghúzni, p. o. a' kötelet, 's a' t., anziehen; magát, sich zusammenziehen, eingezogen leben; mint a' betegség az embert, benehmen, mitnehmen; jól megfizettetni, hoch anrechnen, tüchtig prellen, betrügen.
Meghülés, s., die Verkältung.
Meghülni, sich auskühlen, kühl werden, sich verkälten.
Meghütni, kühlen, auskühlen; magát, sich verkälten.
Megifjadni, verjüngert werden.
Megifjítni, verjüngern.
Megigazítani, verbessern, ausbessern; magát, az az menteni, sich rechtfertigen.
Megigazítás, s., die Verbesserung, Ausbesserung.
Megigazúlni, megigazodni, gerechtfertigt werden; magát megjobbítni, sich bessern.
Megigérés, s., das Versprechen.
Megigérni, versprechen; prov. a' ki sokat ígér, keveset ád, viel versprechen, wenig halten, oder Versprechen ist herrisch, das Halten ist bäurisch.
Megigerő, subst, der Versprecher.
Megigézés, s., die Bezauberung.
Megigézni, bezaubern.
Megigéző, adj., bezaubernd.
Megihatni, trinken können.
Megiható, adj., trinkbar.

Digitized by Google

Megijjedni, in Schrecken gerathen.
Megijjedt, adj., megijjedve, adv., erschrocken.
Megijjeszteni, erschrecken, in Schrecken setzen, Furcht und Schrecken einjagen.
Megijjesztés, s., das Erschrecken.
Megilletés, s., die Berührung, Anrührung.
Megilletni, hozzá érni, berühren, anrühren; hozzá illeni, sich schicken, für u. s. w.; nem illeti az a' ruha, das Kleid schicket sich für sie nicht.
Megilletődés, s., die Rührung, Bewegung der Seele, des Gemüthes; minden megilletődés nélkül, ohne Rührung.
Megilletődni, Rührung empfinden, fühlen, innig gerührt werden.
Megindítás, s., die Bewegung.
Megindítni, vagy, inditani, bewegen, in Bewegung setzen; útnak indítni, aufbrechen lassen, fort- od. abschicken; valaki szivét, jemandes Herz rühren, bewegen.
Megindúlás, s., die Bewegung; útra, das Aufbrechen auf die Reise, die Rührung; minden megindúlás nélkül, ohne Rührung.
Megindúlni, sich in Bewegung setzen; p. o. útra, aufbrechen, nämlich zur Reise; nagyon megindúlni, innig gerührt werden.
Meginnepleni, feyern, ein Fest begeben oder halten.
Megint, megént, meginten, adv., meg, meg, wieder, wiederum, auf's neue, zum zweiten Male.
Meginteni, ermahnen, warnen, meginteni valakit valamire, jemanden an etwas erinnern.
Megintés, s., die Ermahnung, Warnung, das Erinnern an etwas; minden megintés nélkül, ohne jemandes Erinnerung; valaki megintésére való, zu jemandes Erinnerung dienlich.
Megintett, adj., erinnert.
Megintetett, adj., ermahnt, erinnert, gewarnt.
Megintetni, ermahnt, erinnert, gewarnt werden.
Megintő, s., der Ermahner, Erinnerer, Warner, Antreiber.
Megírás, s, meg — vagy leírása valaminek, die Niederschreibung.
Megírni, valakinek, jemanden etwas schreiben, zu Wissen thun, niederschreiben, schriftlich verfassen oder verfertigen, genau und ausführlich zu Papier setzen.
Megíró, s., ein Schreiber, der etwas niederschreibt oder schriftlich verfaßt.
Megirtózni, valamitől, sich vor etwas entsetzen.
Mégis, conj., doch, jedoch, dennoch, annoch.
Megiszonyodni, sehr erschrecken, sich entsetzen, einen Grausen bekommen.
Megítélés, s., das Beurtheilen.
Megítélni, valamit, beurtheilen, ein Urtheil über etwas fällen; valamelly dolgot igazán megitélni, irgend eine Sache richtig, aus dem wahren Gesichtspunkte beurtheilen; törvény szerént, richten.
Megítélő, s., der Beurtheiler.
Megittasodni, berauscht seyn, einen Rausch bekommen.
Megizenés, s., die Benachrichtigung.
Megizenni, jemanden etwas sagen oder melden lassen; Nachricht geben, benachrichtigen.
Megizzadni, schwitzen, in Schweiß kommen.
Megjárhatatlan, adj., unwegsam, ungangbar.
Megjárni, beútazni, bereisen; oda menni és vissza jönni, zurückkommen, z. B. megjártam már a' vásárt, ich bin schon vom Markte zurückgekommen; rosszúl járni, übel ankommen, z. B. nagyon megjárta, er ist übel angekommen; a' kártyáról, mindenütt találtatni, gehen, passiren.
Megjátszani, valakit, jemanden zum Besten haben.
Megjátszódtatni, megtréfálni, anführen, aufziehen, sich über jemanden lustig machen.
Megjavítás, s., das Nachbessern, Verbessern, die Veredlung.
Megjavítni, bessern, nachbessern, verbessern, veredlen.
Megjegyezni, bezeichnen, bemerken, anmerken.
Megjegyzés, s., die Beziehung, die Bemerkung, Anmerkung, z. B. durch Worte.
Megjegyzésre méltó, adj., bemerkenswerth, bemerkenswürdig.
Megjegyző, s, der Bemerker, Anmerker.
Megjelelés, s., die Bezeichnung.
Megjelelni, zeichnen, bezeichnen, merken.
Megjelelő, s., der Bezeichner.
Megjelenés, s., die Erscheinung; álombeli megjelenés, eine Erscheinung im Schlafe; teátromi, der Auftritt.

Digitized by Google

Megjelenni, erscheinen, sich zeigen, sichtbar werden, gegenwärtig werden; nyomtatásban megjelenni, im Drucke erscheinen; közönséges helyeken, an öffentlichen Oertern erscheinen, sich zeigen.
Megjelenteni, melden, anmelden, anzeigen.
Megjelentés, s., die Anmeldung, Anzeige.
Megjobbítás, s., die Verbesserung.
Megjobbíthatatlan, adj., unverbesserlich, keiner Besserung mehr fähig.
Megjobbíthatatlan rosszaság, s., die Unverbesserlichkeit, wo keine Hoffnung zur Besserung ist; meg nem jobbított, unverbessert.
Megjobbítható, adj., verbesserlich.
Megjobbítni, verbessern, besser, vollkommener machen; p. o. az állapotját, sich verbessern, d. i. in eine bessere und vortheilhaftere Lage kommen.
Megjobbító, adj., verbessernd; s. p. o. férjfi, der Verbesserer; asszony v. leány, die Verbesserin.
Megjobbított, adj., verbessert.
Megjobbítva, adv., verbessert, ohne Fehler, richtig.
Megjobbulás, s., die Verbesserung, das Bessern, z. B. eines Kranken.
Megjobbúlni, sich bessern, in einen bessern Stand gebracht werden.
Megjönni, ankommen.
Megjövendölés, s., die Vorhersagung, Weissagung.
Megjövendölni, vorhersagen, weissagen, prophezeien.
Megjövetel, s., die Ankunft.
Megjózanodni, józanúlni, nüchtern werden.
Megjúháződni, wieder gut werden, austoben.
Megjutalmazás, s., die Belohnung.
Megjutalmazni, p. o. az érdemet, belohnen, z. B. das Verdienst.
Megjutalmazó, s., der Belohner.
Megjutalmaztatás, s., die Vergeltung, z. B. der Wohlthaten, das Belohnen.
Megjutalmaztatni, vergelten, verlohnen.
Megjutalmaztató, s., der Vergelter.
Megkaczagni, auslachen; valakit, verlachen.
Megkalapálni, hämmern, mit dem Hammer schlagen.
Megkapálni, umhauen, mit der Haue, z. B. die Weinreben.
Megkaparítás, s., die Erschleichung.
Megkaparítni, p. o. ólálkodva, erschleichen, schleichend in seine Gewalt bekommen.
Megkapni, hozzájutni, vagy megszerezni, bekommen, kriegen, verschaffen; a' tolvajt, ée. erwischen, ertappen, einbringen.
Megkardlapozni, valakit, jemanden mit der Säbelfläche schlagen.
Megkáromlás, s., die Lästerung.
Megkáromlani, valakit, jemanden lästern.
Megkárosítás, s., die Bevortheilung.
Megkárosítani, valakit, beschädigen, bevortheilen, Schaden zufügen.
Megkárosító, s., der Bevortheiler.
Megkárosíttatott, adj., benachtheiligt, bevortheilet.
Megkaszálni, abmähen.
Megkegyelmezés, s., die Begnadigung.
Megkegyelmezni, valakinek, jemanden begnadigen, sich erbarmen, erlassen, z. B. die Strafe; p. o. valaki életét, jemanden Pardon geben, das Leben schenken; meg nem kegyelmezni, keine Pardon geben.
Megkegyelmező jog, s., das Begnadigungsrecht.
Megkelni, a' tésztáról, geben, aufgehen, gähren, wie vom Sauerteige.
Megkelés, s., die Gährung.
Megkémélleni, valamivel valakit, jemanden, schonen, verschonen, ersparen.
Megkéméllés, valamivel, s., die Verschonung mit etwas.
Megkeményedés, s., die Verhärtung.
Megkeményedni, hart werden, erhatten.
Megkeményítni, verhärten.
Megkeménykedni, hart werden.
Megkémlelés, s., die Ausspähung, Ausforschung.
Megkémlelni, ausspähen, durch Spähen ausforschen, ausspioniren.
Megkendezni, jemanden Er oder Ihr nennen.
Megkendőzni magát, sich schminken.
Megkenés, s., das Schmieren, die Bestreichung, die Salbung.
Megkenni, schmieren, einschmieren, anstreichen, bestreichen, beschmieren, z. B. die Pfeile mit Gift; salben, mit einer Salbe bestreichen; st. megverni, prügeln, dreschen.
Megkérdezni, p. o. valakit valami eránt, befragen, eine Frage an jemanden richten.

Digitized by Google

Megkérés, s., das Erſuchen, Bitten.
Megkeresés, s., das Aufſuchen; ſt. meglátogatás, der Beſuch.
Megkeresni, aufſuchen, ſuchen; ſt. megtalálni, finden; meglátogatni, beſuchen.
Megkeresztelés, s., die Taufe.
Megkeresztelkedni, ſich taufen laſſen, getauft werden.
Megkeresztelni, taufen.
Megkergetni, vor ſich jagen, verjagen, in die Flucht ſchlagen.
Megkéretni, p. o. leányt feleségül, ein Mädchen freyen.
Megkérlelni, erbitten, durch Bitten bewegen.
Megkérlelődni, ſich erbitten laſſen.
Megkérni, valakit, bitten, erſuchen, p. o. az adósságot, die Schuld fordern.
Megkerülni, umgehen, um und um geben; ſt. megtaláltatni, ſich finden.
Megkeseredni, bitter werden, ſich ſehr betrüben.
Megkeserítni, erbittern, bitter machen; valakit, jemanden betrüben.
Megkésérteni, verſuchen, in Verſuchung führen, auf die Probe ſtellen.
Megkésértés, s., die Verſuchung.
Megkészíteni, valamit, verfertigen; az ételt, zubereiten.
Megkészítés, s., die Verfertigung; Zubereitung.
Megkészülni, fertig werden, gemacht werden; mint' a' békesség, geſchloſſen werden.
Megkettőztetés, s., die Verdoppelung.
Megkettőztetni, verdoppeln.
Megkeverni, umrühren.
Megkevesedni, abnehmen, verringert werden.
Megkevesítni, verringern, die Zahl vermindern.
Megkezdeni, anfangen, beginnen; p. o. az egész szalonnát, anſchneiden.
Megkiáltani, ausrufen.
Megkínálás. s., die Anerbiethung, das Anerbiethen.
Megkínálni, anerbiethen, anbiethen.
Megkínzani, foltern, peinigen, peitſchen.
Megkínzás, s., die Folterung, Peinigung.
Megkisérteni, verſuchen, in Verſuchung führen.
Megkissebbíteni, verkleinern.
Megkissebbítés, s., die Verkleinerung.
Megkissebbülni, verringert, verkleinert, vermindert werden, verunehrt werden.
Megkívánás, s., das Erforderniß.
Megkívánni, valakitől valamit, fordern, verlangen, begehren, von jemanden etwas erfordern, nothwendig machen; megkívántatik, es wird erfordert; p. o. az ételt, Appetit bekommen zu etwas.
Megkívántató, adj., erforderlich.
Megkívántató dolog, s., das Erforderniß, die Nothwendigkeit, Noth, das Bedürfniß, der Mangel; megkívántató dolog az élet fenntartására, die Bedürfniſſe des Lebens.
Megkívántatni, erforderlich ſeyn.
Megkondúlni, p. o. a' harangok megkondúlnak, die Glocken ertönen.
Megkopni, abgewetzt werden, oder ſeyn; a' ruháról, abgetragen ſeyn.
Megkopott, adj., abgetragen, abgeſchaben, z. B. ein Kleid.
Megkopaszítni, kahl machen.
Megkopaszodni, megkopaszúlni, kahl werden.
Megkoppasztani, megkoppózni, koppó vízbe mártani, abbrühen, z. B. eine Henne, ein Spanferkel, mit heißem Waſſer wegbrennen, z. B. Federn, Haare, Borſten.
Megkoronázás, s., die Krönung.
Megkoronázni, krönen, mit einer Krone ſchmücken.
Megkoronázott, adj., gekrönt.
Megkorpázni valakit, az az: hibáit előadni, meggyalázni, jemanden tadeln, übel reden, beſchimpfen.
Megköstolás, s., das Koſten; előreválo megköstolás, das Vorherkoſten.
Megköstolni, koſten; előre megköstolni, vorher koſten.
Megköstolt, adj., gekoſtet.
Megkoszorúzni, bekränzen, krönen, mit einem Kranze ſchmücken, p. o. a' versköltőt megkoszorúzni, einen Dichter krönen.
Megkótázni az éneket, ein Lied in Noten ſetzen.
Megkovászolás, s., die Säuerung, mit dem Sauerteige.
Megkovászolni, kovásszal bésavanyítni, den Brodteig mit dem Sauerteige einſäuern.
Megkozmásodás, s., die Anbrennung, z. B. einer Speiſe.
Megkozmásodni, anbrennen, angebrannt werden.
Megkönnyebbedni, erleichtert werden; betegségben, ſich beſſer befinden.
Megkönnyebbítés, s., die Erleichterung.
Megkönnyebbíttetett, megkönnyeb-

Digitized by Google

bedett, megkönnyebbült, erleichtert, leichter gemacht, gelindert.
Megkönnyebítni, erleichtern, lindern.
Megkönnyítés, s., die Erleichterung.
Megkönyvezni, valakit, megsíratni, jemanden beweinen.
Megköppölyözés, s., das Schröpfen.
Megköppölyözni, schröpfen.
Megkörmölni, krallen, mit den Krallen verletzen; körömmel megjegyezni, mit dem Nagel zeichnen, bezeichnen.
Megkörnyékezni, umgehen.
Megköszönés, s., das Danken, die Danksagung.
Megköszönni, danken, Dank sagen, sich bedanken.
Megköszönteni, bewillkommen; valakit neve v. születés napján, jemanden zum Namens- oder Geburtstag gratuliren, Glück wünschen.
Megköszöntés, s., die Bewillkommung; die Gratulation, der Glückwunsch.
Megköszörülés, s., das Schleifen.
Megköszörülni, schleifen, schärfen.
Megkötés, s., das Binden.
Megkötni, valamit, binden, zusammenbinden; a' kocsi kereket, das Rad hemmen oder sperren; magát, trotzen, Trotz biethen; valaki szabadságát, die Freyheit des Willens hemmen, binden.
Megkötözni, festbinden, anbinden, zusammenbinden; p. o. a' tolvajt, mit Banden belegen, um fest zu machen, z. B. einen Dieb.
Megkövéredni, fett werden.
Megkövesztení, p. o. a' nyelvet, borjúlábát, 's a' t., ausseden, und dann putzen, abputzen, abkratzen.
Megkövetés, s., das Bitten, die Bitte um Verzeihung.
Megkövetett, adj., abgebethen.
Megkövetni, um Verzeihung oder um Vergebung bitten, abbitten.
Megkövezni, steinigen; 2) pflastern.
Megkurtítás, s., die Verkürzung.
Megkurtítni, verkürzen.
Meglábni, meglábbalni, a' vizet, durchwaten.
Meglágyítás, s., die Erweichung.
Meglágyítni, erweichen, weich machen.
Meglágyúlni, weich werden; p. o. mint az idő, nachlassen, meglágyúl az idő, die Witterung läßt nach, wir bekommen ein gelindes Wetter.
Meglakolni, büßen, bestraft werden.
Meglakni, sokáig lenni valamelly helyen, sich an einem Orte lange aufhalten, wohnen.
Meglánczolni, anketten, mit Ketten belegen.
Meglankadni, matt oder schwach werden.
Meglapítni, ausbreiten, platt machen.
Meglapoczkázni, britschen, die Britsche (Pritsche) geben, mit der Britsche schlagen.
Meglassodni, meglassudni, von der Geschwindigkeit nachlassen.
Meglátni, ansehen, es sehen, wahrnehmen, wohin sehen; st. próbálni, versuchen, majd meg lássuk, wir wollen sehen.
Meglátogatás, s., der Besuch, die Visite.
Meglátogatni, besuchen, heimsuchen, valakit, bei jemanden einen Besuch, eine Visite machen.
Meglátszani, scheinen, sich erhellen, sichtbar seyn.
Meglazsnakolni, st. megverni, prügeln, abprügeln.
Meglehet, es kann seyn, es kann geschehen, es ist möglich.
Meglehetős, adj., középszerű, mittelmäßig, leidlich, leidentlich, es gehet noch an.
Meglehetősen, adv, mittelmäßig, leidentlich, es geht noch an, meglehetősen megy a' dolog, das Geschäft geht so so, oder mittelmäßig.
Meglelni, megtalálni, finden, antreffen.
Meglepés, s., die Ueberraschung, der Ueberfall, z. B. der Nacht.
Meglepni, überraschen; meglepte a' halal, der Tod hat ihn überrascht, überfallen; meglepte az éjtszaka, die Nacht hat ihn überfallen.
Meglepő, adj., überraschend.
Meglenni, megesni, geschehen, in Erfüllung gehen; st. megtaláltatni, sich finden; születni, geboren werden, auf die Welt kommen.
Meglesni, belauern, erlauern, erlauschen, nachstellen.
Meglett, adj., geschehen; p. o. ember, erwachsen, völlig, ganz, u. dgl.
Meglikasztani, meglyukasztani, durchlöchern.
Meglineázni, (vonalozni), liniren.
Meglobbanni, entflammen, entzündet werden.
Meglocsolni, begießen, befeuchten, benäßen.
Meglohadni, mint a' daganat, fallen, nachlassen.
Megloholni, abprügeln.

Digitized by Google

Meglopás, s., die Bestehlung.
Meglopni, bestehlen.
Meglöni, erschießen.
Meglövés, s., das Erschießen.
Meglyukasztani, ein Loch hinein machen, ein- oder durchbohren.
Megmagyarázás, s., die Erklärung, Erläuterung. Auslegung.
Megmagyarázhatatlan, adj., unerklärbar.
Megmagyarázni, erklären, erläutern, auslegen, verdollmetschen.
Megmagyaritni, st. magyarra fordítni, ins Ungarische übersetzen.
Megmakacsitni magát, sich widerspenstig zeigen, sich widersetzen, Trotz bieten.
Megmakkronczositni magát, sich trotzig widersetzen.
Megmaradás, s., das Verbleiben, Verharren, z. B. an einem Orte.
Megmaradni, bleiben, verbleiben, verharren, z. B. bei einer Meinung; übrigbleiben, überbleiben.
Megmarasztani, aufhalten, zurückhalten, behalten.
Megmarkolás, s., das Angreifen, Anfassen.
Megmarkolni, in die Hand nehmen, mit der Hand angreifen, anfassen, ergreifen.
Megmarni, beißen, anbeißen.
Megmártani, eintunken, eintauchen.
Megmásolás, s., der Widerruf.
Megmásolhatatlan, adj., unwiderruflich, unabänderlich.
Megmásolható, adj., widerruflich.
Megmászás, s., die Erkletterung.
Megmászni, ersteigen, erklettern, z. B. einen Berggipfel.
Megmázolni, übertünchen, bestreichen, anstreichen, z. B. mit einer Farbe, glasiren.
Megmeg, adv., megint, wieder, aufs Neue.
Mégmég annyi, két annyi, noch einmal so viel, doppelt so viel, alterum tantum.
Megmejjeszteni, p. o. a' ludat, berupfen, durch Rupfen kahl machen, z. B. eine Gans.
Megmelegedni, sich erwärmen, warm werden; megmelegszik, er oder es wird warm, er erwärmt sich; nagyon megmelegedni, sich sehr erhitzen.
Megmelegités, s., die Erwärmung.
Megmelegitni, wärmen, aufwärmen, erwärmen, warm machen; nagyon megmelegitni, sehr erhitzen.
Megmellyeszteni, die Federn ausrupfen, berupfen, z. B. eine Gans.
Megmenekedés, s., die Befreyung.
Megmenekedni, entkommen, frey werden, los werden, befreyet werden.
Megmenteni, megszabaditni, befreyen; a' veszedelemtől, der Gefahr entreißen, erretten.
Megmentés, s., die Errettung.
Megmentő, s., der Erretter.
Megmeredni, megmerevedni, erstarren, starr oder empfindungslos werden.
Megmérés, s., die Messung, Ab- oder Ausmessung; fontal, die Wägung, Abwägung.
Megmerevedés, s., die Erstarrung.
Megmerevedett, adj., erstarrt.
Megmerevedni, erstarren, empfindungslos werden.
Megmérgelés, s., méreggel megkeverés, die Vergiftung.
Megmérgelődni, ergrimmen, in Zorn gerathen.
Megmérgezni, vergiften, mit Gift todten, um's Leben bringen, vergeben.
Megmérhetetlen, adj., unermeßlich.
Megmérhetetlenség, s., die Unermeßlichkeit.
Megmérni, messen, ausmessen, z. B. Leinwand, Getreide; fontal, st. megfontolni, wägen, abwägen.
Megmérő, s., der Abmesser, Abwäger.
Megmért, adj., abgemessen, abgewogen.
Megmerítni, voll schöpfen.
Megmerülni, voll werden, nämlich mit Wasser.
Megmeszelni, ausweißen.
Megmetélni, klein schneiden, zerstückeln, zerschneiden.
Megmetszeni, p. o. szőlőt, beschneiden, schneiden.
Megmivelés, s., die Bearbeitung.
Megmivelni, bearbeiten, bauen.
Megmocskolás, s., der Verweis.
Megmocskolni, megpirongatni valakit, jemanden ausmachen, ausschelten, einen Verweis geben, oder das Capitel lesen.
Megmondani, sagen, anzeigen, anmelden.
Megmosdani, sich waschen, abwaschen, die Hände und das Gesicht abwaschen.
Megmosdás, s., die Waschung.
Megmosni, p. o. kezeit, lábait, waschen, z. B. Hände, Füße; p. o. a' tört érczet, gepochtes Erz waschen; phr. megmosni, valakinek a' fejét, az az, megpirongatni, jem. den Kopf

Digitized by Google

waschen, d. i. ihm einen derben Verweis geben.
Megmotozni, valakit, jem. durchsuchen. durchvisitiren.
Megmotszanni, sich ein wenig rühren.
Megmozdítás, s., die Bewegung, das in Bewegung Setzen.
Megmozditni, bewegen, in Bewegung setzen.
Megmozdulás, s., die Bewegung.
Megmozdulni, sich bewegen, rühren.
Megmutatás, s., das Zeigen, der Beweis, das Beweisen, oder Irrthum einer Sache, der Beweisgrund; megmutatás módja, die Beweisart.
Megmutatható, adj., beweislich, was sich beweisen läßt, erweislich.
Megmutatni, zeigen, anzeigen, beweisen, d. i. die Wahrheit oder Falschheit einer Sache, durch Beibringung der Gründe ins Licht setzen.
Megmutogatni, alles zeigen, beweisen, mit vielen Gründen darthun.
Megnedvesítés, s., das Naßmachen, die Anfeuchtung, Benetzung.
Megnedvesítni, naß machen, anfeuchten, befeuchten, benetzen.
Megnehezedni, schwer werden.
Megnehezítni, schwer machen, erschweren.
Megnemesedni, beadelt werden.
Megnemesítni, beadeln.
Megnémulás, s., das Stummwerden.
Megnémulás, s., das Verstummen.
Megnémulni, verstummen, stumm werden, die Sprache verlieren.
Megnémúlva, adv., stumm, verstummt.
Megnevetni, valakit, jem. belachen, auslachen, verspotten.
Megnevezés, s., die Benennung.
Megnevezni, benennen.
Megnézegetés; s., die Besichtigung.
Megnézegetni, besichtigen, überall ansehen, anschauen, beschauen.
Megnézegető, s., der Besichtiger, z. B. eines Hauses.
Megnézhető, adj., beschaulich.
Megnézni, besehen, besichtigen.
Megnéző, s., megvizsgáló, der Beschauer, z. B. der Waren.
Megnőni, wachsen, anwachsen, aufwachsen, groß wachsen.
Megnyalni, ablecken, belecken.
Megnyerés, s., der Gewinn, die Erlangung, Erreichung, z. B. eines Vortheiles.
Megnyergelés, s., das Satteln.
Megnyergelni, satteln, den Sattel auflegen.
Megnyerni, p. o. játékot, gewinnen, z. B. ein Spiel; a' mit valaki kér, erhalten, erlangen, erreichen, z. B. eine Absicht.
Megnyesés, s., die Beschneidung, das Putzen, z. B. eines Baumes.
Megnyesni, p. o. a' fát, beschneiden, bebacken, bebauen, z. B. einen Baum.
Megnyilás, s., die Oeffnung.
Megnyilatkozni, sich öffnen, offenbar werden.
Megnyilazni, a' lovat, das Pferd vernageln.
Megnyílni, sich öffnen.
Megnyírés, s., das Bescheeren.
Megnyírni, bescheeren, abscheeren.
Megnyitás, s., das Aufmachen, der Aufschluß, die Oeffnung.
Megnyítni, aufmachen, öffnen.
Megnyomás, s., der Druck, das Ausdrücken.
Megnyommasztani, valakit, jem. beschleichen, schleichend und unvermuthet überfallen, überraschen.
Megnyommasztás, s., die Beschleichung.
Megnyomni, andrücken, drücken.
Megnyomorítni, unglücklich machen.
Megnyomorodni, verarmen, verunglückt werden; csonkává lenni, zum Krüppel werden.
Megnyomtatni, drücken, zusammendrücken.
Megnyúgodni, ausruhen, z. B. von der Arbeit, zur Genüge ruhen; megelégedni, sich zufrieden geben, zufrieden seyn; megnyúgodni valamin, es bewenden lassen, es seyn lassen.
Megnyúgodott, adj., ausgeruhet, ruhig.
Megnyúgovás, s., das Ausruhen.
Megnyugtatás, s., die Beruhigung.
Megnyugtatni, beruhigen, zufrieden stellen.
Megnyúlni, sich dehnen, ausdehnen, sich verlängern.
Megnyújtani, verlängern, verziehen, sich ausdehnen.
Megnyújtás, s., die Verlängerung.
Megnyúzás, s., das Schinden, die Mißhandlung.
Megnyúzni, schinden, todtes Vieh abdecken, mißhandeln, plagen.
Megócsódni, megolcsódni, wohlfeiler werden, im Preise fallen.
Megoldani, megoldozni, a' kötést, csomót, auflösen, auf- oder losbinden.
Megoltani, a' tüzet, löschen, auslöschen; a' meszet, löschen, z. B. den Kalk.

Digitized by Google

Megolvadás, s., das Schmelzen, die Schmelzung.
Megolvadhatatlan, adj., unschmelzbar.
Megolvadni, schmelzen, zerkochen, flüßig werden.
Megolvasás, s., das Lesen, Ueberlesen.
Megolvasni, überlesen; v. általolvasni, durchlesen; megszámlálni, zählen, überzählen, durchzählen.
Megolvasztani, schmelzen, zerschmelzen, flüßig machen, in Fluß bringen; a' vajat, a' zsirt, zergehen lassen, auslassen.
Megolvasztás, s., das Schmelzen, Auslassung.
Mególni, megóni v. óvni magat, sich hüthen, sich in Acht nehmen, sich versehen, Vorsicht gebrauchen.
Megónozni, bebleyen, mit Bley versehen.
Megorvoslás, s., die Heilung, Herstellung.
Megorvosolhatatlan, adj., unheilbar.
Megorvosolni, heilen, curiren, auscuriren, herstellen, gesund machen.
Megostromolni, bestürmen.
Megostorozni, peitschen, geiseln.
Megoszlani, sich zerstreuen, zertheilen.
Megoszlatni, zertheilt, zerstreut werden.
Megosztani, theilen, abtheilen.
Megosztás, s., die Theilung, Abtheilung.
Megoszthatatlan, adj., untheilbar.
Megosztozás, s., die Theilung unter einander.
Megosztozni, sich theilen, unter einander theilen.
Megóvás, s., das Verhüthen.
Megóvni, etwas verhüthen; magát, sich hüthen.
Megöblíteni, ausspülen, ausschwenken, auswaschen.
Megöldösni, nach einander tödten, ermorden.
Megölelés, s., die Umarmung.
Megölelni, umarmen, mit den Armen umfassen.
Megölés, s., die Tödtung, Hinrichtung; st. meggyilkolás, die Ermordung.
Megölni, tödten, um das Leben bringen, umbringen, erschlagen, ermorden.
Megönteni, vizzel, mit Wasser überschütten, begießen; a' salátát, begießen.
Megöntözés, s., die Begießung.
Megöntözni, sokszor megönteni, begießen, mit Wasser bespritzen, besprengen, bewässern, mit Wasser versehen, z. B. eine Wiese.

Megöregbedni, zunehmen, wachsen.
Megöregedni, alt werden.
Megörizés, megőrzés, die Beschützung, Bewahrung, Verwahrung.
Megőrizni, beschützen, verwahren, bewachen, bewahren.
Megörleni, mahlen, zermahlen.
Megőrlés, s., das Mahlen.
Megörökösödés, s., die Verjährung.
Megörökösödni, idő jártával, verjähren, durch eine lange Reihe von Jahren gültig oder ungültig werden.
Megörökösödött, adj., verjährt.
Megörülés, s., die Freude über etwas.
Megőrülés, s., der Wahnsinn, Vernunftverlust.
Megörülni, valamin, sich über etwas freuen.
Megőrülni, wahnsinnig werden, von Sinnen kommen, den Verstand verlieren.
Megörvendeztetés, s., die Erfreuung.
Megörvendeztetni, erfreuen, Freude machen.
Megőrzeni, bewahren, beschützen.
Megőrzés, s., die Bewahrung, Beschützung.
Megösztövéredni, mager werden.
Megpálczázni, abprügeln, mit dem Stocke schlagen.
Megpanaszolni, klagen, anklagen, verklagen.
Megparancsolni, befehlen, anbefehlen, befehligen; megparancsolni valaminek véghezvitelét, jemanden beauftragen, mit Aufträgen versehen.
Megpecsételés, s., die Versiegelung.
Megpecsételni, a' levelet, einen Brief versiegeln; más írást, das Siegel darauf drücken, versiegeln, mit einem Siegel versehen.
Még pedig, und zwar.
Megpenészedés, s., das Verschimmeln.
Megpenészedni, verschimmeln.
Megpergelés, s., das Rösten, Brennen.
Megpergelni, rösten, brennen, z. B. Kaffee.
Megperzselés, s., das Absengen.
Megperzselni, absengen.
Megpezsdülni, schnell in Wallung gerathen.
Megpihenés, s., das Ausrasten, Ausruhen.
Megpihenni, megnyúgodni, ausruhen, ausrasten.
Megpillantani, etwas erblicken.
Megpillantás, s., die Erblickung.
Megpiritani, p. o. a' kenyeret, 's a't., bähen, rösten; valaki orczáját, meg-

Digitized by Google

szégyenítni, schamroth machen, beschämen.
Megposhadni, durch die Gährung sauer werden.
Megpökni, valamit, darauf spucken, speyen.
Megprémezni, verbrämen.
Megpróbálás, s., das Probiren, der Versuch, die Prüfung, Erforschung.
Megpróbálni, valamit, etw. probiren, auf die Probe stellen, versuchen, erforschen, prüfen, erproben.
Megragadni, ergreifen, angreifen, schnell und rasch angreifen.
Megrágni, kauen, zerkauen, zerbeißen, benagen.
Megrakás, s., p. o. eleséggel, die Verproviantirung.
Megrakni, p. o. szekeret teréhvel, packen, bepacken, belasten, z. B. einen Wagen; p. o. zsákkal örlöszamarat, besacken, mit Säcken beladen, z. B. einen Mühlesel; a' várat éléssel, eine Festung mit Proviant versehen, verproviantiren; st. megpirongatni, jemanden ausmachen, eine Ladung von Vorwürfen geben, eine derbe Lection halten.
Megrakodni, laden, aufladen.
Megránczolni, runzeln, zusammenfalten, z. B. die Stirn.
Megrángatni, herumzerren, zupfen, hin- und her zupfen.
Megrántani, zupfen, zerren, verzupfen; a' rántást csinálni, Einbrenn machen, einbrennen; p. o. a' zsemlyét megsütni zsírban 's a' t., backen, ausbacken; st. megcsalni valakit, betrügen, hintergehen, tüchtig prellen.
Megravaszodni, ausarten, und listig werden.
Megrázás, s., die Erschütterung.
Megrázkodás, s., das Beben.
Megrázkodni, s., beben, erbeben, zittern.
Megrázkodtatni, erschüttern, z. B. wie ein Erdbeben.
Megrázni, erschüttern, schütteln, beuteln, durchbeben.
Megrekedni, stocken; st. elrekedni, heiser werden.
Megrekeszteni, a' vizet, elrekeszteni, das Wasser schwellen, aufhalten, verdämmen, hemmen, sperren.
Megrémítni, erschrecken, jem. Furcht einjagen, bestürzt machen.
Megrémülés, s., die Bestürzung.
Megrémülni, jem. erschrecken, bestürzt seyn.
Megrémültt, adj., bestürzt.
Megrendelés, s., die Anordnung, die Bestellung, z. B. der Waaren.
Megrendelni, anordnen, bestellen, z. B. Waaren.
Megrendülni, zittern, erbeben, beben, erschüttern.
Megrepedezni, zerspringen, überall aufspringen, rißig werden.
Megrepedni, aufspringen, einen Sprung oder Riß bekommen.
Megrestelni, faul oder träg zu etwas seyn.
Megrestülni, faul oder träg werden.
Megrészegedni, trunken werden, sich besaufen, betrinken.
Megrészegítni, berauschen, trunken machen, bezechen.
Megreszelni, anfeilen, befeilen; p. o a' tormát, reiben.
Megreszketni, erzittern, erbeben, durchbeben.
Megrettenés, s., der Schrecken, die Bestürzung.
Megrettenni, erschrecken, in Schrecken gerathen, zusammenfahren, bestürzt werden.
Megrettenteni, bestürzt machen, durch etwas in Schrecken oder Verwirrung setzen.
Megrettent, adj., bestürzt.
Megrezzenni, ein wenig erschrecken, betreten, verwirrt werden.
Megrezzent, adj., betreten, verwirrt, in Verlegenheit gesetzt, erstaunt, betroffen.
Megrezzenteni, betreten, verwirrt werden, in Verlegenheit kommen.
Megrijadni, zusammenfahren, erschrecken vor etwas.
Megrijasztani, jem. Furcht einjagen, erschrecken.
Megríkatni, zum Weinen bringen, weinend machen.
Megritkítni, schütter machen, die Zahl vermindern, selten machen.
Megritkúlni, schütter werden, dünne werden, abnehmen, selten oder rar werden.
Megrohadás, s., das Faulen, Verfaulen.
Megrohadni, verfaulen, anfaulen.
Megrokkani, zerrüttet werden; sich senken.
Megrongálni, verderben; p. o. a' testet, den Körper zerrütten.
Megrongált állapot, s., die Zerrüttung.
Megrongált pénzvagyonbeli állapot, die zerrütteten Finanzen.

Digitized by Google

Megrongyollani, zerlumpt werden, beschädigt seyn, ruinirt seyn.
Megróni, anmerken, bemerken.
Megrontani, unglücklich machen, zu Grunde richten, ins Elend stürzen; megrontani boszorkánysággal, behexen; st. általhágni, p. o. a' parancsolatot, törvényt, brechen, überschreiten, übertreten, verletzen.
Megrontás, s., die Verletzung.
Megrostálgatni vizsgálva, critisiren.
Megrostálni, reutern, ausreutern, durchsieben, auswannen.
Megrothadás, s., das Verfaulen.
Megrothadni, verfaulen, faulen.
Megrothadt, adj., verfault, angefault.
Megróvni, megróni, megjegyezni, merken, bemerken, anmerken, kerben.
Megrozsdásodni, rostig werden, berosten, verrosten.
Megrozsdásodott, adj., berostet.
Megrögzeni, meggyökerezni a' szokástol, ée, einwurzeln, Wurzel fassen.
Megrövidítés, s., die Abkürzung, Verkürzung.
Megrövidítni, verkürzen, abkürzen.
Megrövidülni, kürzer werden.
Megrugdosni, oft mit dem Fuße stossen oder schlagen, ausschlagen.
Megrugni, mit dem Fuße stossen, ausschlagen.
Megruházni, bekleiden.
Megrutítani, verunstalten, entstellen; st. elmocskolni, beschmutzen.
Megrútulni, verunstaltet werden, häßlich werden.
Megrühesedni, die Krätze bekommen.
Megsáfrányozni, mit Safran oder Saflor würzen.
Megsajdítni, gewahr werden.
Megsajtolni, kelten, pressen.
Megsántítni, lahm machen, hinkend machen.
Megsántúlni, hinkend oder lahm werden.
Megsarkantyúzni, anspornen. den Sporn geben, mit Sporen antreiben.
Megsárosítani, kothig machen.
Megsavanyítni, säuern, sauer machen, versäuern.
Megsavanyodás, s., das Gerinnen, Sauerwerden, Schlickern.
Megsavanyodni, versäuern, sauer werden.
Megsavanyodott, adj., versäuert.
Megsebesedett, adj., verwundet, verletzt.
Megsebesedni, verwundet werden, eine Wunde bekommen.
Megsebesítés, s., die Verwundung.
Megsebesítni, verwunden, eine Wunde machen.
Megsegíteni, aufhelfen, behülflich seyn, zu Hülfe kommen.
Megsejteni, gewahr werden, wahrnehmen, bemerken.
Mégsem, mégse, doch nicht, noch nicht.
Megsemmisítni, vernichten, zu Nichts machen, amortisiren.
Megsenyvedni, stinkend werden, zu faulen anfangen.
Megsepreni, p. o. a' kéményt, den Rauchfang kehren, den Schornstein fegen.
Megseprőzni, (seprüvel megverni), Ruthenstreiche geben, mit der Ruthe peitschen, schlagen.
Megsérteni, 1) kis sebet ejteni, verwunden, oder valamit, beschädigen, Schaden zufügen; 2) p. o. valaki becsületét, jem. Ehre verletzen; 3) p. o. jogaiban valakit, beeinträchtigen, Eingriffe in jemandes Rechte thun, daher: jogaiban megsértett, beeinträchtiget; 4) st. megbántani, beleidigen.
Megsértés, s., die Verletzung, Beschädigung, Beeinträchtigung, Beleidigung.
Megsérthető, adj., verletzlich.
Megsérthetőség, s., die Verletzlichkeit.
Megsértő, s., der Verletzer.
Megsérülni, verletzt werden.
Megsérült, adj., verletzt.
Megsetétedni, finster werden.
Megsetétülni, verdunkelt, verfinstert werden.
Megsíkálni, poliren, glänzend machen.
Megsikámlani, ausgleiten, ausglitschen, ausrutschen.
Megsiketítni, betäuben, taub machen, z. B. durch ein großes Geschrey.
Megsiketülni, taub oder gehörlos werden, das Gehör verlieren.
Megsimítni, glätten, glatt machen, streicheln.
Megsimogatni, streicheln.
Megsínleni, anthun; majd megsínli, es wird ihm anthun.
Megsinórozni, beschnüren, mit Schnüren versehen, z. B. ein Kleid.
Megsiratandó, adj., beweinenswerth, beweinenswürdig.
Megsiratás, s., die Beweinung.
Megsiratni, beweinen, über etwas weinen, weinend beklagen.
Megsoványodni, mager werden.
Megsózás, s., das Salzen; (nagyon), das Versalzen.

Digitized by Google

Megsózni, salzen; (nagyon), versalzen.
Megspékelni, spicken.
Megsúgni, ins Ohr flüstern oder sagen.
Megsülni, braten, ausbraten, durchbacken.
Megsüllyedni, stecken bleiben, zu Boden sinken oder fallen.
Megsürítés, s., die Verdichtung, Verdickung.
Megsürüdni, sich verdichten.
Megsütni, a' pecsenyét, braten; a' kenyeret, ée, backen; mint a' nap valamit, bescheinen, darauf schinen.
Megszabadítás, s., die Befreiung, Erlösung, das Befreien, z. B. aus dem Gefängnisse.
Megszabaditni, befreyen, losmachen, in Freiheit setzen, erlösen.
Megszabadító, s., der Erlöser.
Megszabadúlás, s., die Befreiung, das Befreyen, z. B. von mancherlei Uebeln.
Megszabadúlni, befreiet werden, erlöset werden.
Megszagolás, s., das Beriechen.
Megszagolni, beriechen, an etwas riechen, beschnüffeln.
Megszakadás, s., der Bruch, d. i. Riß, Oeffnung.
Megszakadni, elszakádni, einen Riß bekommen, einen Bruch bekommen.
Megszaladni, flüchtig werden.
Megszalasztani, in die Flucht schlagen, z. B. den Feind.
Megszállani, beszállani, absteigen, einkehren; st. letelepedni, sich lagern, niederlassen; megszállani a' várat, várost, ée, die Festung, die Stadt, u. s. w. belagern, berennen.
Megszállás, s., die Absteigung bei jemanden, um einzukehren; die Belagerung, Berennung.
Megszámlálás, s., die Zählung, das Zusammenzählen.
Megszámlálhatatlan, adj. unzählbar.
Megszámlálni, zählen, zusammenzählen, überzählen.
Megszánni valakit, sich jemandes erbarmen.
Megszáradni, trocken werden, trocknen.
Megszárasztani, dörren, trocken machen, trocknen.
Megszárasztás, s., das Trocknen, die Austrocknung, das Trockenmachen.
Megszárasztott, adj., ausgetrocknet, ausgedörret.
Megszédítni, p. o. lelkiesméretét, betäuben, z. B. sein Gewissen, d. i. die Regungen desselben unterdrücken.
Megszedni a' szölöt, lesen (die Trauben); reászedni valakit, jemanden anführen, betrügen.
Megszegényedni, megszegényülni, verarmen, arm werden.
Megszegényiteni, arm machen.
Megszegezés, s., die Annagelung.
Megszegezni, mit Nägeln befestigen, annageln, annieten.
Megszegni, általhágni a' parancsolatot, übertreten, verletzen, z. B. Befehle, Gesetze; a' kenyeret, schneiden, anschneiden.
Megszegödni, in Jemandes Dienste treten.
Megszégyenités, s., die Beschämung.
Megszégyenített, adj., beschämt.
Megszégyenítni, valakit, jemanden beschämen, Scham erwecken.
Megszégyenleni, magát, sich schämen.
Megszégyenülni, beschämt werden.
Megszégyenült, adv., beschämt.
Megszélesedni, breit werden.
Megszelidítés, s., die Bezähmung, z. B. der Thiere; Zahmmachung.
Megszelidítni, zähmen, bezähmen, zahm machen, z. B. Thiere.
Megszelidúlni, zahm werden, bezähmt werden.
Megszelni, a' kenyeret, anschneiden, z. B. Brod.
Megszemlélés, s., die Besichtigung.
Megszemlélni, besichtigen, in Augenschein nehmen, genau ansehen, besehen.
Megszennyesedni, schmutzig werden.
Megszentelés, s., die Heiligung, die Einweihung.
Megszentelni, heiligen, einweihen.
Megszenvedni, dulden, tolerıren, leiden.
Megszépitni, verschönern, ausschmücken.
Megszeplősitni, entehren, verunehren, beflecken.
Megszereini, etwas lieb gewinnen, an etwas ein grosses Wohlgefallen finden.
Megszerezni, magának valamit, sich etwas verschaffen.
Megszerzeni, sich etwas anschaffen, verschaffen; megtoldani, dazu gehen, oder darauf geben, dazu legen, zugeben.
Megszerzés, s., die Anschaffung, Verschaffung, die Zulage.
Megszidalmazni, schelten, lästern.
Megszidni, schelten.
Megszitálni, sieben, durchsieben, beuteln.
Megszivelni, übers Herz bringen.
Megszokni, valamit, gewohnt seyn, sich an etwas gewöhnen.
Megszokott, adj., gewöhnt, angewöhnt, gewöhnlich.

Digitized by Google

Megszoktatni, angewöhnen.
Megszolgálni, visszaszolgálni, erwiedern, einen Gegendienst erweisen, dankbar, erkenntlich seyn; szolgálattal megérdemleni, verdienen.
Megszóllalni, seine Stimme ertönen lassen.
Megszóllani, valakit, von jeman. übel reden oder sprechen, nachreden, verläumden.
Megszóllítni, hozzá szóllani, anreden, ansprechen; valakit valamiért, az az, ráemlékeztetni, jem. an etwas erinnern.
Megszomorítani, betrüben.
Meszomorítás, s., die Betrübniß.
Megszomorodni, sich betrüben, betrübt seyn.
Megszorítani, zusammendrücken, oder pressen; v. kötés által, fest liegen; valakit, jem. in die Klemme bringen
Megszórni, auswannen, ausworfeln, ausschwingen.
Megszorúlás, s., der Nothfall, die Noth.
Megszorúlni, valami közé, in die Klemme gerathen; szorúltságban lenni, Noth leiden, notbgedrungen seyn.
Megszökni, davon laufen, entwischen, entweichen, desertiren.
Megszöni, weben, wirken.
Megszurkozni, verpichen, mit Pech bestreichen.
Megszúrni, stechen, erstechen.
Megszükülni, ritkává lenni, selten seyn, abnehmen; szükséget látni, Noth leiden, notbgedrungen seyn.
Megszületni, auf die Welt kommen, geboren werden.
Megszünés, s., das Aufhören.
Megszünni, aufhören, nachlassen.
Megszürés, s., die Durchseihung.
Megszürni, durchseihen.
Megszüretelni, die Lese endigen.
Megtagadás, s., die Abläugnung, Verläugnung, die Versagung, Verweigerung, das Abschlagen, z. B. einer Bitte.
Megtagadni, abläugnen, verläugnen; valakitől valamit, nem adni meg, abschlagen, verweigern.
Megtágitni, erweitern, nachlassen.
Megtagolni, megverni, prügeln.
Megtágúlni, nachgeben, nachlassen, weit werden
Megtakargatás, s., die Erührigung, Ersparung.
Megtakargatni, ersparen, durch Sparen erwerben, erübrigen.
Megtakarítás, s., die Ersparniß.
Megtakarítni, reinigen, putzen, säubern.
Megtalálás, s., das Auffinden.
Megtalálható, adj., leicht zu finden.
Megtalálni, finden, auffinden.
Megtaláltatott, (v. megtalált), adj., gefunden, erfunden.
Megtalpalni, a' lábbelit, csizmát, neue Sohlen unterlegen, besohlen, z. B. Stiefeln.
Megtámadni, valakit haddal, jemanden befehden, bekriegen, Krieg ankündigen, bestreiten, z. B. eine Lehre, einen Satz.
Megtámasztani, unterstützen.
Megtámasztás, s., die Unterstützung.
Megtámasztatott, adj., unterstützt.
Megtanítani, lehren, belehren.
Megtanítás, s., die Belehrung.
Megtántorítni, wankend machen.
Megtántorodni, wanken ⇒ taumeln, schwanken, irren
Megtanúlás, s., das Erlernen, die Erlernung.
Megtanúlni, erlernen, lernen.
Megtapasztalni, erfahren.
Megtapasztani, bestreichen, bepflastern.
Megtapintani, betasten, an etw. fühlen.
Megtapintás, s., die Betastung.
Megtapodni, mit Füßen treten, zertreten.
Megtartani, halten, behalten, verhalten, aufhalten, zurückhalten; vagyonát megtartani, sein Vermögen erhalten; megfogni és megtartani, halten; magának megtartani, etw. für sich behalten, z. B. beym Verkauf; valamelly szokást megtartani, eine Gewohnheit beybehalten; st. eltenni valamit, etwas aufbehalten, aufheben, aufbewahren.
Megtartás, s., die Zurückhaltung, Beobachtung, Behaltung, Beibehaltung, Erhaltung, Rettung.
Megtartó, s., der Erhalter, Retter, der Erlöser.
Megtartogatás, s., die Erübrigung, Ersparung.
Megtartogatni, erübrigen, ersparen, übrig behalten.
Megtartóztatás, s., die Zurückhaltung, Aufhaltung.
Megtartóztatni, anhalten, auf- oder zurückhalten, verhindern.
Megtaszigálni, oft anstoßen, herumstoßen.
Megtaszítni, anstoßen.
Megtébolyodni, verwirrt seyn, des Verstandes beraubt seyn, in Wahnsinn gerathen.

Digitized by Google

Megtébolyodott, adj., megtébolyodva, adv., wahnsinnig.
Megtéglázni, kitéglázni, biegeln, ausbiegeln.
Megtehetni, thun können, verrichten können.
Megtekerni, umwinden.
Megtekinteni, anschauen, ansehen, anblicken.
Megtekintés, s., die Anschauung, der Anblick.
Megtelepedés, s., die Colonie, Ansiedelung.
Megtelepedni, sich ansäßig machen, niederlassen, ansiedeln.
Megtelhetetlen, adj, unersättlich.
Megtelni, voll werden
Megtépni, p. o. a' selymet, ée., zupfen, auszupfen; valaki haját, zerzausen.
Megteremni, nöni, wachsen, fortkommen, hervorbringen.
Megtérés, s., (visszajövetel), die Zurückkunft, Rückkehr, Wiederkunft, die Bekehrung, Besserung.
Megterhelés, s., die Beladung, die Befrachtung.
Megterhelni, beladen, beschweren, belasten, befrachten, z. B. einen Wagen, ein Schiff.
Megtériteni, umkehren, bekehren, bessern.
Megteríteni, v. terítni, az asztalt, den Tisch decken, aufdecken.
Megtérítés, s., die Bekehrung, Besserung.
Megtérítő, s., der Bekehrer, a) z. B. der jemandes Neigung vom Bösen zum Guten lenkt, ihn bessert, b) der jem. zur wahren Religion bringt.
Megtermeni, siehe: megteremni.
Megtérni, umkehren, zurückkommen, zurückkehren, zurückgehen, sich bekehren, sich bessern.
Megtérő, adj., sich bessernd.
Megtetézni, megfedni, decken, unters Dach bringen; a' vékát, aufhäufen, häufen; jósággal valakit, überhäufen, z. B. mit Wohlthaten, u. s. w
Megtetszeni, valakinek, gefallen; nagyon megtetszett neki, es (er, sie) hat ihm sehr gefallen; st. kitetszeni, zu sehen seyn, sichtbar seyn, sich erhellen, klar seyn; megtetszik a' következendőkből, man sieht oder es erhellt aus folgendem.
Megtetszés, s., das Wohlgefallen.
Megtévedni, sich irren.
Megtévelyedés, s., das Irren, der Irrthum.
Megtévelyedni, irren, sich irren.
Megtikkadni, matt werden.
Megtilalmazás, s., das Verbiethen.
Megtilalmazni, verbiethen.
Megtiltani, verbieten, untersagen.
Megtiltás, s., das Verboth, Verbieten, die Untersagung.
Megtiporni, megtapodni, betreten, mit Füßen treten.
Megtisztelés, s., die Beehrung, Ehrenbezeigung.
Megtisztelni valakit valamivel, beehren, (jem. mit etwas), jem. Ehre erweisen, bezeigen.
Megtiszteltetés, s., die Beehrung, Ehrenbezeigung.
Megtisztítani, putzen, abputzen, säubern, reinigen.
Megtisztítás, s., das Putzen, die Abputzung, Reinigung.
Megtisztogatás, s., die Reinigung.
Megtisztogatni, p. o. fegyvereket, reinigen, z. B. Waffen.
Megtisztúlás, s., die Reinigung.
Megtisztúlni, gereinigt werden, gesäubert werden, klar oder rein werden, sich klären.
Megtolúlni, sich zusammendrängen, — anhäufen.
Megtompítni, stumpf machen.
Megtompúlni, stumpf werden.
Megtorlani, angehäuft werden, sich anhäufen.
Megtorlani, (megtorolni), blutig rächen, blutige Rache nehmen.
Megtölteni, füllen, anfüllen, laden.
Megtöltés, s., die Anfüllung, das Laden, die Ladung.
Megtöppedni, megaszni, zusammendorren.
Megtörés, s., die Zerstoßung.
Megtörleni, abwischen.
Megtörni, a' borsot, ée., stoßen, zerstoßen; a' diót, aufschlagen, aufknacken, aufbeißen; az ellenséget, den Feind aufs Haupt schlagen, aufreiben.
Megtörödni, mint a' ruha, zerknüppelt werden, Falten bekommen.
Megtörölgetni, — törölni, abwischen, z. B. Wunden, Geschwüre.
Megtörténhető, adj., möglich, es kann geschehen.
Megtörténni, geschehen, sich ereignen.
Megtréfálni, scherzen, Scherz treiben.
Megtromfolni, jem. abtrumpfen, gleiches mit gleichem vergelten.
Megtudakozás, s., die Erkundigung.

Digitized by Google

Megtudakozni, valamit, ſich um etwas erkundigen, um etwas nachfragen, etwas erfragen, erforſchen.
Megtudni, erfahren, in Erfahrung bringen; ſt. megtudakozni, erfragen, inne werden.
Megtúrni, durchwühlen, aufwühlen.
Megtürósodni, 1) mint a' ló, das Pferd aufreiben, oder aufreiten, d. i. wund reiten, z. B. die Haut; 2) mint a' téj, zerrinnen, zuſammenlaufen.
Megtüzesedés, s., die Entzündung.
Megtüzesedni, glühend werden; mint a' daganat, entzündet oder inflammirt werden.
Megtüzesítni, glühend machen.
Megtüzni, tövel, dicht nähen, dicht nebeneinander Nadelſtiche machen, ſteppen.
Megugatni, anbellen, mitbellen.
Megújjítás, s., die Erneuerung, die Erquickung, Erfriſchung, Erholung.
Megújjítni, erneuern, neu machen; újra tenni, ismét tenni, wiederholen; megfrissítni, megelevenítni, erquicken, erfriſchen
Megújúlás, s., die Erneuerung; a' hold újúlása, der Neumond, die Erfriſchung, Erquickung, Erholung.
Megújúlni, erneuert werden, neu werden; megfrissülni, ſich erholen, neue Kräfte bekommen, erquickt werden.
Megúnás, s., der Ueberdruß.
Megunatkozni, überdrüßig werden.
Megundorodás, s., der Abſcheu vor etwas.
Megundorodni, valamitöl, einen Eckel oder Abſcheu vor etwas bekommen.
Megundorodó, adj., eckelhaft.
Megunni, überdrüßig werden; meguntam már, es dauert mir ſchon zu lange; megunni magát, Langeweile haben.
Megúszni, ſchwimmen.
Megúsztatni, p. o. a' lovakat, a' juhokat, ſchwemmen, z. B. Pferde, Schafe, ſchwimmen laſſen.
Megútálás, s., die Verachtung.
Megútálni, verachten, verabſcheuen, Abſcheu tragen, verwerfen.
Megútáló, s., der Verachter.
Megútált, adj., verachtet, verabſcheuet.
Megútáltatni, verächtlich machen.
Megülepedni, ſich ſetzen, ſich zu Boden ſetzen, wie z. B. unreines Waſſer.
Megülepítni, klären, klar machen.
Megülni, ſitzen, ſitzen bleiben; p. o. az innepet, feiern, ein Feſt feiern.
Megültetni, a' kotlós tyúkot, eine Bruthenne ſetzen, Eier unter eine Bruthenne legen.
Megüresedni, leer oder ausgeleert werden.
Megüresítni, megürítni, kiüresítni, ausleeren.
Megürülni, leer werden, erledigen.
Megürült, adj., erledigt.
Megüstökölni, valakit, jemanden beim Schopfe nehmen und beuteln.
Megüszögösödni, brandig werden.
Megütközés, s., (ütközet), das Treffen; valamibe, der Anſtoß, das Befremden.
Megütközni, az ellenséggel, ſich ſchlagen, ein Treffen oder Bataille liefern; valamibe v. rajta, anſtoßen, Anſtoß an etwas finden; valamin, befremden, wunderbar vorkommen, unerwartet ſeyn; megütköztem benne, das war mir auffallend, befremdend.
Megütni, ſchlagen, einen Schlag geben; p. o. a' mértéket, das Maß haben oder treffen; magát megütni, a) valamibe, ſich anſchlagen; b) ſich hartnäckig zeigen, ſich widerſetzen, Trotz bieten.
Megütödni, angeſchlagen werden.
Megüzni, vertreiben, verfolgen, verjagen.
Megvadászni, p. o. az erdöt, durchjagen, durchſuchen.
Megvaditani, wild machen, verwildern.
Megvaditni, verſcheuchen.
Megvadúlni, wild oder verwildert werden.
Megvágás, s., das Hauen, Einſchneiden, das Zerſchneiden, Zerſpalten, das Hauen, Prügeln; (szóval), das Sticheln.
Megvagdalni, klein ſchneiden, zerhauen, zerhacken.
Megvágni, hauen, ſchneiden; apróra, zerſchneiden, klein ſchneiden, zerſpalten; valakit szóval, abkappen, abſchnalzen, durch eine unerwartete Antwort beſchämen, ſticheln, durch empfindlichen Spott züchtigen, derb antworten.
Megvajazni, mit Butter abſchmalzen, anſtreichen.
Megvájni, auffratzen, kratzen; ſt. kiásni, ausgraben, ausböhlen.
Megvakarás, s., das Kratzen, Schaben.
Megvakarni, kratzen, ſchaben; p. o. késsel, beſchaben, durch Schaben bearbeiten, z. B. ein Stück Holz.
Megvakítás, s., die Beraubung der Augen, die Verblendung, Blendung.

Digitized by Google

Megvakítni, blind machen, verblenden, bethören.
Megvakolni, a' falat, tünchen, übertünchen, bewerfen.
Megvakúlni, blind werden
Megválás, s., die Scheidung, Trennung, der Abschied.
Megválasztani, kiválasztani, auswählen, aussuchen, ausklauben; megkülömböztetni, unterscheiden.
Megválasztás, s., die Auswahl, das Aussuchen, das Unterscheiden.
Megvallani, bekennen, ein Bekenntniß ablegen, gestehen, eingestehen.
Megvallás, s., das Bekenntniß, das Geständniß, Eingeständniß.
Megvalló, s., der Bekenner.
Megválni, sich trennen, scheiden; st. megtetszeni, sich zeigen, sich entscheiden; megválik, es wird sich entscheiden oder zeigen.
Megválogatás, s., das Aussuchen, Auswählen, die Auswahl.
Megválogatni, aussuchen, auswählen.
Megválogatva, adv., mit Auswahl.
Megvalóságosodni, sich bestätigen.
Megváltani, erlösen, befreien.
Megváltás, s., die Erlösung, Befreiung.
Megváltó, (Krisztus), der Erlöser, Heiland.
Megváltozás, s., die Veränderung.
Megváltozhatatlan, adj., unveränderlich, unabänderlich.
Megváltozni, sich verändern, sich ändern.
Megváltoztatás, s., die Abänderung, Aenderung.
Megváltoztatni, ändern, abändern, verändern.
Megvámolás, s., das Verzollen.
Megvámolni, verzollen.
Megvárakoztatni, jem. warten lassen.
Megvarás, megvarrás, s., das Nähen.
Megvárás, s., das Warten.
Megvarni, megvarrni, nähen.
Megvárni, erwarten, abwarten, darauf warten.
Megvasalás, s, das Ausbiegeln, Biegeln; ein Eisenbeschlag.
Megvasalni, biegeln, ausbiegeln; mit Eisen beschlagen.
Megvasalt, adj., mit Eisen beschlagen, versehen; gebiegelt.
Megvásárlás, s., der Einkauf.
Megvásárlott, adj., eingekauft.
Megvásárolni, einkaufen.
Megvasazni, mit Eisen beschlagen.
Megvásni, stumpf werden.
Megvastagítni, dicker machen.
Megvastagodni, dicker werden.
Megvédelmezni, beschützen, vertheidigen.
Megvedleni, mint a' szárnyas állatok, mausen, die Federn verlieren.
Megvedlés, s., das Mausen.
Megvegyítni, st. elegyítni, mischen, vermischen, vermengen.
Megvékonyítni, verdünnen, dünner machen.
Megvemhezni, Füllen werfen.
Megvendéglés, s., die Gasterei, Bewirthung; die Gastfreundschaft, Gastfreundlichkeit.
Megvendégleni, valakit, jem. tractiren, bewirthen, eine Gesterei geben oder anstellen.
Megvendégló, s., der Bewirther, ein gastfreundlicher Mann.
Megvénhedni, alt werden.
Megvenni, pénzen, kaufen, sich anschaffen, abkaufen; p. o. a' várat, 's a' t. einnehmen, z. B. die Festung; mint a' hideg valamit, erfrieren; megvette a' hideg, es ist erfroren; az adósságot, valakin, fordern, zurückfordern, z. B. eine Schuld.
Megvénülni, alt werden.
Megverekedni, sich schlagen, einander schlagen.
Megveresedni, roth werden.
Megvéresedni, blutig werden.
Megveresíteni, roth machen, röthen.
Megvéresíteni, blutig machen.
Megvérezni, mit Blut bespritzen, blutig machen.
Megverni, valakit, jem. schlagen, prügeln, verdammen, strafen, bestrafen.
Megverödni, geschlagen werden, gestraft oder bestraft werden.
Megvert, adj., geschlagen, bestraft.
Megvérzeni, blutig machen.
Megvésni, eingraben, ausgraben.
Megveszekedni, rasend werden, wüthend werden.
Megveszett, adj., rasend, wüthend, verdorben, schlecht.
Megveszni, mint a' kutya, rasend oder wüthend werden, toll werden, wie ein Hund; egészen elromlani, gänzlich verderben.
Megvesszözni, mit Ruthen schlagen, streichen.
Megvesztegetés, s., die Bestechung, Erkaufung.
Megvesztegethető, adj., bestechlich.
Megvesztegetni, bestechen, mit Geld bestechen, erkaufen.
Megvesztegető, s., der Bestecher.
Megvétel, s., der Kauf, die Anschaf-

Digitized by Google

fung, die Einnahme, z. B. einer Festung.
Megvetemedni, meggörbülni, hajolni, sich krümmen, biegen, werfen, verrückt seyn.
Megvetendő, adj., verabscheuungswerth, verabscheuungswürdig, verwerflich, verächtlich.
Megvetendőség, s., die Verwerflichkeit
Megvetés (az ágynak), das Bettmachen; die Verachtung, Verschmähung, Verwerfung.
Megvetni, oda vetni, hinwerfen; a' tört, legen, die Schlinge legen; magát, sich anstrengen; el nem fogadni, verwerfen; megútálni, verachten, verabscheuen, geringschätzen, verschmähen, verwerfen; az ágyat megvetni, aufbetten, das Bett machen, anwenden
Megvető, adj., verachtend, verabscheuend.
Megvető, s., der Verächter, Verschmäher.
Megvetőleg, adj., verächtlich, verabscheuend, mit Verachtung.
Megvetve, adv., verächtlich.
Megvevés, s., der Kauf, die Anschaffung.
Megviaskodni, kämpfen.
Megviaszolni, mit Wachs anstreichen.
Megvidámítni, erfreuen, fröhlich machen.
Megvidúlni, erfreuet werden, froh werden.
Megvigasztalás, s., die Tröstung, der Trost.
Megvigasztalhatatlan, adj., untröstlich.
Megvigasztalni, trösten.
Megvilágosítás, s., die Beleuchtung, Beschreinung, Bestrahlung, die Erleuchtung, Aufklärung.
Megvilágosítni, beleuchten, erleuchten, illuminiren, bescheinen, bestrahlen, erhellen, hell machen; szóval, erleuchten, erklären, deutlich machen, erläutern; az értelmet, erleuchten, aufklären, z. B. den Verstand, deutliche Einsicht oder Erkenntniß der Dinge beibringen.
Megvilágosodás, s., die Erleuchtung, die Erläuterung, Aufklärung.
Megvilágosodni, hell, licht werden.
Megvilágosodott, adj., hell, licht, erleuchtet, aufgeklärt.
Megvilágosodottság, s., die Aufgeklärtheit.
Megvíni, kämpfen, streiten.
Megvinni, überbringen, hinbringen, hintragen.
Megviradni, v. virradni, tagen, Tag werden.
Megvirágosodni, mint p. o. a' bor, fahmen, fahmig werden.
Megvirágzani, blühen, Blüthe hervorbringen.
Megvirradni, tagen, Tag werden.
Megviselni, p. o. a' ruhát, tragen, z. B. ein Kleid; mint a' betegség valakit, mitnehmen, entkräften, schwächen.
Megvitel, s., das Ueberbringen.
Megvívás, s., der Kampf, das Streiten.
Megvívni, valakivel, kämpfen, sich in einen Kampf einlassen, streiten, bestreiten.
Megvizesedni, naß werden.
Megvizesítni, naß machen, anfeuchten.
Megvizsgálás, s., die Betrachtung, das Betrachten, die Untersuchung
Megvizsgálni, genau, aufmerksam betrachten, untersuchen, erforschen, prüfen.
Megvizsgáló, s., der Untersucher, Erforscher.
Megvizsgáltatni, valamit, etwas durchgrübeln.
Megvonni, ziehen, dehnen, ausdehnen; mint a' betegség az embert, mitnehmen, entkräften, schwächen; magát, sich zusammenziehen, einschränken, sich verstecken.
Megyörösödni, siehe: megveresedni, roth werden.
Megye, s., das Gebieth, die Diöces, der Kirchsprengel, das Kirchspiel.
Megyeb rák, s., pl. st. Vármegyebirák, Comitatsrichter, d. i. welche in einem Comitate zu gebiethen haben, z. B. der Oder — und Vicegeispan u. s. w.
Megyek, ich gehe, fahre siehe: menni.
Megzabálni, sich überfressen.
Megzabáltatni, überfüttern.
Megzabolázás, s., die Bändigung, Bezähmung.
Megzabolázni, bändigen, im Zaume halten, bezähmen, mäßigen.
Megzabolázó, s., der Bändiger, Bezähmer.
Megzaklatni, übertreiben, zu stark antreiben, z. B. ein Pferd.
Megzálogolni, valakit, jem. pfänden, ein Pfand abnehmen.
Megzavarás, s., die Verwirrung, das Trüben.
Megzavarni, verwirren, verwirrt machen, verblüffen, trüben, trübe machen.
Megzavarodni, betreten, verwirrt werden.

Digitized by Google

Megzavarodott, adj., betreten, in Verlegenheit gesetzt, verwirrt, erstaunt, betroffen.
Megzendülni, erschallen, ertönen, donnern.
Megzöldölni, grün werden.
Megzöldülni, wieder grünen.
Megzsákmányolni, ausplündern.
Megzsákolni, st. meglopni, bestehlen, ausäckeln; st. megverni, prügeln, abprügeln.
Megzsebelni, die Taschen, oder Säcke durchsuchen, aus dem Sacke herausstehlen.
Megzsibbadni, mint a' láb, kéz, einschlafen, gefühllos werden, wie z. B. der Fuß.
Megzsinegelni, erwürgen, erdrosseln, strangulieren.
Megzsineglés, s, das Erdrosseln, die Erdrosselung, Strangulirung.
Megzsírozni, az ételt, abschmalzen, mit Fett begießen; a' hajat, beschmieren, mit Fett einschmieren.
Megzúdúlni, sausen, zu sausen anfangen.
Megzúzni, st. megtörni, klein stoßen, zerstoßen, zerreiben.
Megzúzosodni, mit Reif befallen seyn, mit Reif bedeckt seyn.
Méh, s., 1) die Biene, Imme; szelíd méhek, zahme Bienen; erdei vad méh, wilde Bienen, Waldbienen; mézhordó méh, eine Arbeitsbiene; 2) egy csillagzat neve, der Name eines Sternbildes; 3) az asszonynak a' méhe, die Gebärmutter; méhébe fogadni, empfangen, schwanger werden.
Méhállás, s., das Bienenhaus.
Méhburok, s., (burok), die Nachgeburt.
Méhcsipés, s., der Bienenstich.
Méhecske, s., das Bienchen, eine kleine Biene.
Méhes, adj., méhekkel bánó, sich mit Bienen beschäftigend, dahin gehörig.
Méhes, s., der Bienenstand, das Bienenhaus.
Méhes gazda, s., der Bienenwirth, der viele Bienen hat.
Méhes ház, s., das Bienenhaus.
Méhes kert, s., der Bienengarten.
Méhész, s., der Bienenwärter, Bienenhüther, Biener, Zeidler.
Méhész attaláb, s., (bogár), der Bienenfresser, auch Immenwolf.
Méhészborz, s., der Honigdachs.
Méhészkönyv, s., das Bienenbuch, ein Buch, worin die Bienenzucht gelehrt wird.
Méhész medve, s., der Honigbär, Zeidler.
Méhész ölyv, s., der Bienenfresser, Bienenbabicht, Wespenfresser, eine Art Mausefallen.
Mehetni, (von menni), gehen können, u. s. w. siehe: menni.
Méhfü, s., die Melisse; kerti méhfü, die Gartenmelisse; erdei méhfü, die Waldmelisse.
Méhhajlék, s., das Bienenhaus.
Méhkas, v. kosár, s., der Bienenkorb, Bienenstock, die Beute, der Bienenrumpf, d. i. die Wohnung der Bienen.
Méhkenyér, s., das Bienenbrod, Immenbrod, die Bienenspeise.
Méhköpü, s., der Bienenstock.
Méhpilis, s., (délig-nyitó), die Wunderblume.
Méhraj, s., der Bienenschwarm; a' méhek rajt eresztenek, die Bienen schwärmen.
Méhtartás, s., die Bienenpflege, Bienenzucht.
Méhtenyésztetés, s., die Bienenzucht.
Méhtetü, s, die Bienenlaus.
Méhzengés, s., das Sumsen der Bienen.
Mejj, melly, mellj, s., die Brust der Menschen und Thiere.
Mejjbeli változás, s., die Brustbeschwerde.
Mejjbeli vízibetegség, s., die Brustwassersucht.
Mejjbetegség, s., die Brustkrankheit.
Mejjcsont, s., das Brustbein, der Brustknochen.
Mejjes, adj., weitbrüstig; szük mejjü, engbrüstig, eine enge Brust habend.
Mejjeszteni, p. o. ludat, 's a' t., die Federn ausrupfen, rupfen.
Mejjezet, s., das Bruststück in der Wappenkunst.
Mejjfájás, s., das Brustweh, der Brustschmerz.
Mejjfedő sáncz, s., die Brustwehr, d. i. der oberste Theil eines Bollwerkes.
Mejjfene, s., (csecsvesztés), der Brustkrebs.
Mejjgyúladás, s., die Brustentzündung.
Mejjkelevény, s., das Brustgeschwür.
Mejjkép, s, das Brustbild, Bruststück, die Büste.
Mejjnyavalya, s., siehe. Mejjbetegség.
Mejjpáncél, s., der Brustharnisch.
Mejjpáncélos, s., ein geharnischter, mit einem Brustharnisch versehener Mann.
Mejjrevaló, s., der Brustlatz, das Brusttuch, Brustleibchen, das Bruststück, d. i. ein Stück von einem Ganzen,

Digitized by Google

welches vor die Brust gehört, z. B. von einem Pferdgeschirre, Harnische u. dgl.
Mejjszárny, s., a' halakon, die Brustflosse, Brustfinne.
Mejjthea, s., der Brustthee.
Mejjüreg, s., die Brusthöhle.
Mejjvas, s., der Brustharnisch.
Mejjvédfal, s., die Brustwehr, d. i. der oberste Theil eines Walles.
Mekkora? wie groß? a' mekkora, so groß als —.
Mekkorára? auf welche oder zu welcher Größe? wie groß?
Mekkoraság, s., die Größe.
Méla, adj., melancholisch, schwermüthig; s., der Melancholiker.
Mélaság, s., die Melancholie, Schwermuth.
Mélázni, melancholisch, schwermüthig seyn.
Mélázó, s, der Melancholiker.
Meleg, adj., warm; lágy meleg, lau, laulich.
Melegágy, s., das Mistbett; Hollandiai melegágy, ein Treibhaus.
Melegecske, adj., etwas warm.
Melegedni, sich wärmen, erwärmen, warm werden.
Melegedés, s., das Wärmen.
Melegen, adv., warm; melegen tartani magát, sich warm halten.
Melegités, s,, das Wärmen, die Erwärmung
Melegíteni, erwärmen, warm machen, wärmen.
Melegítő, adj., wärmend, erwärmend.
Melegség, s., die Wärme.
Melegszem, ich wärme mich, von melegedni.
Melegülni, sich wärmen, warm werden.
Melengetni, nach und nach wärmen oder erwärmen.
Melissza, s., die Melisse.
Mellé, praep., neben, mit dem acc. im Deutschen; mellém, neben mich; melléd, neben dich, mellé, neben ihn, oder sie; az ígék előtt, an, bei, dazu, hiezu, z. B.
Mellé adás, s., die Beifügung, Hinzufügung.
Melléadni, bei- oder hinzufügen, beigesellen.
Melléállani, valakihez, jemanden beistehen, sich zu jemanden schlagen: jemanden beilegen, beipflichten; st. hozzáállani, p. o. a' társúl, beigesellen.
Melléállás, s., die Beipflichtung, Beigesellung.
Melléásni, hinzugraben.
Melléfonni, beiflechten, zu etwas flechten.
Melléírni, beischreiben, bei oder neben etwas schreiben.
Mellék, s., die Seite, nämlich der Menschen, Thiere, des Lagers, u. s. w.
Mellékág, s., p. o. a' nemzetségben, die Neben- oder Seitenlinie, nämlich eines Geschlechtes oder einer Familie.
Mellékajtó, s., die Neben- oder Seitenthür.
Mellékasztal, s., der Neben- oder Seitentisch.
Mellékdarab, s., das Seitenstück.
Mellékelni, (csatlani), beifügen.
Melléképület, das Seiten- oder Nebengebäude.
Mellékes, adj., schief, schräge; nebenseitig; daneben befindlich; más szók előtt, Neben-, p. o. mellékes elmélkedés, s., die Nebenbetrachtung.
Mellékes gondolat, s., der Nebengedanke.
Mellékes jelentés, s., die Nebenbedeutung.
Mellékes kérdés, s., die Nebenfrage.
Melléki, adj., seitwärts befindlich, eine Seite betreffend; von der Seitenlinie verwandt.
Melléki fal, s., die Seitenwand.
Melléki fizetés, s., p. o. fából etc., álló, das Deputat.
Melléki fogyatkozás, s., das Nebendürfniß.
Melléki fürt, s., die Seitenlocke.
Melléki hivatal, s., das Nebenamt.
Melléki jószág, s., das Nebengut.
Mellékjövedelem, s., das Nebeneinkommen, die Nebeneinkünfte.
Mellékkamara, s., die Nebenkammer.
Mellékkapu, s., das Nebenthor.
Mellékkijárás, s., der Nebenausgang.
Melléklinea v. vonal, s., die Nebenlinie in der Mathematik.
Mellékmegfogás, s., der Nebenbegriff.
Mellékmegmutatása valaminek, s., der Nebenbeweis.
Mellékmunka, s., das Nebenwerk, eine Nebensache.
Melléknyereség, s., der Nebengewinn.
Mellékoldal, s., die Nebenseite.
Mellékoltár, s, der Neben- oder Seitenaltar.
Mellékörökös, s., der Seitenerbe.
Mellékrokon, adj., seitenverwandt; s., ein Seitenverwandter.
Melléksegitség, s., die Nebenhülfe.

Digitized by Google

Mellékszó, s., das Nebenwort.
Mellékszoba, s., die Seitenstube, das Seitenzimmer.
Mellékút, s., der Neben- oder Seitenweg.
Mellény, s., (melény), die Weste, das Gilet.
Mellérekeszteni, beischließen, beilegen, z. B. einem Brief.
Mellesleg, adj., oberflächlich, neben bei, neben her, neben.
Mellesleg czél, s, eine Nebenabsicht, ein Nebenzweck.
Mellesleg ér, s., eine Nebenader.
Mellesleges ereje, valaminek, s., eine Nebenwirkung.
Mellesleges költség, s., eine Nebenausgabe.
Mellesleges szükség, s., ein Nebenbedürfniß.
Mellesleges, adj., oberflächlich, neben.
Melleslegvaló bizonyság, s., ein Nebenbeweis.
Melleslegvaló dolog, s, ein Nebenumstand, eine Nebensache.
Melleslegvaló ok, s., eine Nebenursache.
Mellétenni, bei- oder hinzufügen, hinzusetzen, anhängen, beisetzen, beistellen, anbiegen; mellétéve lenni, beigefügt, beigelegt seyn.
Mellé terítni, hinzu breiten.
Mellététel, s., der Zusatz, die Hinzufügung, Hinzusetzung, Beifügung, Beischließung, Beisetzung.
Mellé tölteni, beischütten.
Mellett, praep., neben, im Deutschen mit dem Dativ, z. B. az ajtó mellett, neben der Thür; als adv., a' mellet, nebenbei, nebenher, nebenan; mellettem, neben mir, melletted, neben dir, mellette, neben ihm, mellettünk, neben uns, mellettetek, neben euch, mellettek, neben ihnen.
Mellette, adv., daneben, dabei, nebenher.
Mellette állani, bei oder neben (jemanden) stehen.
Mellette evezni, vorbeischiffen.
Mellette folyni, vorbei- oder vorüberfließen.
Mellette menni, vorbei- oder vorübergehen.
Mellette repülni, vorüber fliegen.
Mellette ülni, dabei — oder neben jemanden sitzen.
Mellettevaló ajtó, s., eine Nebenthür.
Mellettevaló épület, s., ein Nebengebäude.
Mellettevaló ház, s., ein Nebenhaus
Mellé ülni, beisitzen, neben jemanden sitzen.
Mellé zárni, beischließen, z. B. einem Briefe etwas beisetzen.
Mellőzhetetlen, adj., unvermeidlich.
Mellőzni, meiden, vermeiden.
Mellső (melső), der; die, das Vordere.
Melly, a' melly, pron., welcher, welche, welches, der, die, das; st. micsoda, welch ein, oder eine, was für ein, u. s. w.
Melly, s., die Brust
Mellyék, s., die Seite, Gegend.
Mellyeszteni, ausrupfen, ausraufen, z. B. Federn u. dgl.
Mellyik, pron., welcher, welche, welches; a' mellyik, der, welcher, oder der, die, das.
Méltalom, s., das Belohnungsgeschenk, die Discretion.
Méltan, adv., billig, mit Recht.
Méltánylani, (méltónak tartani), würdigen.
Méltánylás, s., die Würdigung.
Méltatlan, adj., unwürdig, unverdient.
Méltatlanság, s., die Unwürdigkeit; die Ungerechtigkeit, das unverdiente Leiden, die Widerwärtigkeit.
Méltatlanúl, adv., unwürdig, unverdient.
Méltó, adj., würdig, werth.
Méltóság, s., die Würde, Ehre, Hochgeburt, das Ansehen; hohe Herrschaft; Fő méltóságok, die Magnaten.
Méltóságos, adj., würdig, ehrenwerth, hochwürdig, gnädig, z. B. méltóságos Úr! oder nagyságos Úr! Gnädiger Herr! Wohlgeborner Herr!
Méltóságú, adj., von hoher Würde; czím: p. o. Fő méltóságú Gróf! Hochgeborner Graf!
Méltóztatás, s., die Würdigung.
Méltóztatni, valakit valamire, jemanden würdigen, würdig halten; tiszteletadó szóllásokban, die Güte oder Gnade haben, gefällig seyn; p. o. méltóztassék az Úr! haben Sie die Güte oder Gnade, oder die Gefälligkeit! belieben Sie! u. dgl.
Mély, adj, tief, mély tál, eine tiefe Schüssel; mély gyász, tiefe Trauer; mély gondolkodás, s., der Tiefsinn, ein tiefes Nachdenken.
Mélyen gondolkodó, adj., tiefsinnig.
Mélyen gondolkodva, adv., tiefsinnig, tiefdenkend.

Digitized by Google

Mélység, s., die Tiefe, z. B. eines Brunnens.
Mélységes, adj., tief.
Mélyzet, s., die Tiefung, Vertiefung, Untiefe.
Mendegélni, langsam gehen.
Mendemonda, s., das Gerede.
Menedék, s., die Zuflucht.
Menedékes, adj., abschüssig, nicht steil.
Menedékhely, s., der Zufluchtsort, die Zuflucht, das Freihaus.
Ménes, s., die Stuterei.
Menés, s., das Gehen, der Gang.
Menetel, s., der Gang.
Menétke, s., das Wiesel.
Menkő, s., der Donnerkeil.
Ménló, s., der Hengst.
Mennél, — annál, je — desto; mennél szebb, annál drágább, je schöner, desto theurer.
Mennélhamarább, je eher, bald.
Mennélinkább, je mehr.
Menni, gehen; mással együtt menni, kommen; kocsin, fahren; lovon v. lóháton, reiten; hajón, zu Wasser fahren; (a' számvetésben), ausmachen, betragen; sokra megy, es kömmt hoch, es macht viel aus; neki menni, darauf losgehen; semmire sem mehet, er kann zu nichts kommen, er richtet nichts aus; valamivel, etwas ausrichten; nagyra menni, hoch steigen, zu Ehren kommen, oder gelangen; férjhez menni, einen Mann nehmen, heirathen; végére menni, valaminek, etwas auskundschaften, Kunde von etwas einziehen.
Menny, s., der Himmel, das Himmelreich, die Wohnung der Seligen.
Mennybéli, adj., himmlisch.
Mennydörgeni, donnern.
Mennydörgés, s., das Donnern, der Donner.
Mennyei, adj., himmlisch.
Mennyi? wie viel? a' mennyi, so viel; millyen nagy? wie groß? a' mennyi, so groß.
Mennyiben? wie hoch? wie theuer? — a' mennyiben, insofern.
Mennyin? wie viel? wie theuer?
Mennyire? wie sehr, wie weit?
Mennyiség, s., die Menge, Summe, die Größe, der Werth, die Geltung, Dauer; das Verhältniß, die Quantität.
Mennyiszer? adv., wie oft? a' mennyiszer, so oft.
Mennyivelinkább, adv., wie viel lieber, je mehr; um so mehr.
Mennykő, s., menykő, der Donner, Donnerkeil.
Mennyország, s., das Himmelreich.
Ment, siehe, mentt, adv., frei, los.
Ménta, s., die Münze: fodor ménta, die Krausmünze; vízi ménta, Wassermünze; tarlói ménta, Ackermünze, Bachmünze; vad hegyes ménta, die Waldmünze; boldogasszony ménta, Frauenmünze; csombor ménta, der Polei; hegyi macska ménta, pannonische Katzenmünze; erdei ménta, hegyi melissza, Bergmünze.
Mente, s., der Pelz, der ungarische Pelz.
Mentegetés, s., die Entschuldigung, Ausrede.
Mentegetni, magát valaki előtt, sich vor jemanden zu entschuldigen suchen, sich ausreden.
Mentekötő, s., die Pelzkette, Pelzschnalle, Pelzschnur, Pelzbinde.
Menten, mentenn, azonnal, adv., sogleich.
Mentes, adj., befreit, enthoben, dispensirt; adv., mentesen.
Mentés, s., die Entschuldigung.
Mentés, adj., mentében öltözött, der einen ungarischen Pelz an oder um hat.
Mentesség, s., die Enthebung, Dispensirung.
Menthetetlen, adj., nicht zu entschuldigen, keiner Entschuldigung fähig.
Menthető, adj, zu entschuldigen, einer Entschuldigung werth.
Menthetőleg, adv., mit Entschuldigung, verantwortlich.
Mentiben, adv., entlang, längs, der Länge nach.
Mentő, s., der Entschuldiger, Vertheidiger.
Mentől, je; mentől hamarább, je schneller.
Mentség, s., die Entschuldigung, Excusirung.
Mentt, adj., frei, befreit, los; adv., mentten.
Mentül, je.
Meny, s., die Schwiegertochter, Schnur.
Menyasszony, s., die Braut; a' menyasszonyt haza vinni, die Braut heimführen; a' menyasszonyak hazavitele, die Brautheimführung.
Menyasszonyi ajándék, s., das Brautgeschenk, die Mitgabe, Mitgift.
Menyasszonyi drágaságok, s., der Brautschmuck, Brautputz, Brautstaat.

Digitized by Google

Menyasszonyi háloszoba, s., das Brautgemach, die Brautkammer.
Menyasszonyi koszorú, s., der Brautkranz.
Menyasszonyi ruha, s., das Brautkleid, Brautgewand.
Menyecske, s., ein junges Weib, eine junge Frau.
Menyegző, s., die Hochzeit, der Ehrentag, Hochzeittag; (auch menyekző).
Menyegzői, adj., menyegzői módon v. módra, adv., hochzeitlich.
Menyegzői ágy, s., das Hochzeitbett, Brautbett.
Menyegzői ajándék, s., das Hochzeit- oder Brautgeschenk.
Menyegzői ékesség, s., der Hochzeit- oder Brautschmuck, Brautputz, Brautschatz.
Menyegzői ének, s., das Hochzeitlied.
Menyegzői ruha, s., das Hochzeitkleid.
Menyegzői versezet, s., das Hochzeitgedicht.
Menyét, s, das Wiesel.
Menyezet, s., eine getäfelte Stubendecke, der Himmel, der Baldachin, (auch mennyezet).
Menyhal, s, die Aalraupe, Quappe.
Mércze, s., der Scheffel, Metzen, (mérő).
Meredek, adj., jäh, abschüßig, steil.
Meredekség, s., ein steiler Ort, der Abschuß eines Hügels.
Meredni, heraus oder in die Höhe stehen.
Méreg, s., das Gift; pl. die Gifte; heftiger Zorn, Rache; mérget keverni közzé, Gift mit etwas vermischen, und dadurch vergiften.
Méregellenvaló orvosság, s., das Gegengift.
Méreggel keverés, s., die Vergiftung.
Méreggel megétetett, adj., vergiftet, mit Gift getödtet.
Meregetni, nach und nach schöpfen, oft schöpfen; etwas anstarren, starr ansehen.
Méregetni, nach und nach messen, oft abmessen, ausmessen.
Méregető, s., der Ausmesser.
Méregital, s., der Gifttrank.
Méregkeverés, s., die Giftmischung.
Méregkeverő, s., der Giftmischer.
Méregliszt, s., das Giftmehl.
Méreglye, s., (favilla), die Heugabel.
Méregölő, s., das Gegengift.
Méregölőeczet, s., ein Giftessig.
Méregölő lőrinczfü, eine Giftwurzel.
Méregpohár, s., der Giftbecher.
Merengni, (mélyen elmerülve lenni), vertieft, versunken seyn, (in Gedanken).
Mérés, s., das Messen, das Wägen.
Merés, s., das Schöpfen, Wasserschöpfen; die Kühnheit, das Wagen.
Merény, s., (merénylet), das Wagestück.
Mérész, adj., kühn, verwegen, dreist, vermessen
Mérészelni, sich erkühnen, unterstehen, sich erdreisten.
Mérészen, adj., kühn, dreist, verwegen.
Mérészség, s., die Vermessenheit, Verwegenheit, Kühnheit, Dreistigkeit, Erkühnung.
Mereszteni, szemeit, große Augen machen, die Augen aufsperren, erstaunen.
Merevedni, erstarren.
Mérgelödni, sich zürnen, zornig seyn.
Mérgelödve, adv., zornig, erzürnt
Mérges, adj., zornig, vergiftet, aufgebracht, sehr zornig.
Mérgesen, adv., giftig, zornig, aufgebracht.
Mérgesiteni, vergiften, zornig machen, erzürnen.
Mérgesség, s., das Gift, Giftige; der heftige Zorn.
Mérhetetlen, adj., unermeßlich.
Meríteni, meríteni, schöpfen, z. B. Wasser.
Merítés, s., das Schöpfen, die Schöpfung, z. B. des Wassers.
Merítő, s., der Schöpfer, ein Schöpfender; adj., schöpfend.
Merítőkalán, s., der Schöpflöffel.
Merítőkút, s., der Schöpfbrunnen.
Merítöveder, s., der Schöpfeimer, die Schöpfkanne.
Mérkezni, mérközni, sich messen, z. B. mit jemanden.
Mérleg, s., die Wage, Wagschale.
Merni, meríteni, schöpfen, oft schöpfen; bátorkodni, sich erkühnen, unterstehen, erdreisten, sich getrauen, wagen.
Mérni, messen, abmessen; st. fontolni, wägen, abwägen.
Mérnök, s., der Ingenieur, Geometer.
Mérő, s., der Messer, der Wäger; der Metzen.
Merő, s., der Schöpfer, ein Schöpfender; adj., schöpfend, ganz, lauter, steif, fest.
Mérőasztal, s., der Meßtisch.
Mérőbot, s., der Maßstab.

Digitized by Google

Merőedény, s, das Schöpfgefäß.
Merőkalán, s, der Schöpflöffel.
Mérőláncz, s., die Meßkette, Meßruthe, Meßschnur, Meßstange.
Merőmív, s., die Schöpfmaschiene.
Mérőnegyed, s., das Quadrat.
Mérőserpenyő, s., die Wagschale.
Merre, adv., wo zugegen, auf welche Seite.
Mérsékelni, st. méregetni, oft messen, mäßigen, einrichten; magát megmérsékelni, sich mäßigen, moderiren.
Mérsékleni, (tartóztatni), p. o. magát, sich mäßigen, das rechte Maß halten; p. o. haragját, seinen Zorn mäßigen; magát nem tudni mérsékleni, sich nicht mäßigen können.
Mérséklés, s., die Mäßigung.
Mérséklet, s., die Temperatur, das Temperament.
Mérséklett, adj., gemäßigt.
Mérséklettlenség, s., die Unmäßigkeit.
Mérséklettlenül, adv., unmäßig.
Mert, conj., denn, weil.
Mérték, s., das Maß, die Regel, Vorschrift, das rechte Maß einer Sache, Ziel, Grenze, Einschränkung, ein Meßmittel.
Mértékelni, mértékleni, messen.
Mértéklet, s., die Mäßigung.
Mértékletes, adj., mäßig, begnügsam, mittelmäßig.
Mértékletesen, adj., mäßig, genügsam.
Mértékletesség, s., die Mäßigkeit, Genügsamkeit.
Mértékletlen, adj., unmäßig.
Mértékletlenség, s., die Unmäßigkeit.
Mértékletlenül, adv., unmäßig.
Mértföld, s., die Meile.
Mértföldjelkő, s., der Meilenstein.
Mértföldmérték, s., das Meilenmaß.
Mértföldmutató, s., der Meilenzeiger, die Meilensäule.
Mértföldnyi, adj., meilenlang, meilenweit; egy mértföldnyire, eine Meile weit, meilenweit.
Merülni, eingetaucht oder eingetunkt werden.
Mese, s., die Fabel, das Mährchen; das Räthsel.
Meseíró, s., der Fabeldichter.
Mesélni, Fabeln erzählen, Räthsel aufgeben.
Mesélő, s., ein Fabelerzähler, Fabelhans, ein Fabeldichter.
Mesés, adj., fabelhaft.
Mesés könyv, s., mesék, Fabeln, ein Fabelbuch.
Mester, s., der Meister, der Künstler; oskolamester, der Schulmeister.
Mesterember, s., der Meister eines Handwerkes.
Mesteremberi jog, s., das Meisterrecht.
Mesterfogás, s., der Kunstgriff, Vortheil, Handgriff.
Mesterkedés, s., die Bemühung, Künstelei.
Mesterkedni, iparkodni valamin, sich bemühen, Mühe geben, beflissen seyn, an etwas künsteln.
Mesterkélt, adj., gekünstelt.
Mesterlegény, s., der Handwerksbursche, Gesell.
Mestermív, s., die Kunstarbeit, Kunstsache, das Kunsterzeugniß, Kunstwerk, Kunststück.
Mestermívek gyüjteménye v. tára, s., die Kunstsammlung.
Mestermívek kirakása, s., die Kunstausstellung.
Mesterné, s., die Meisterin, die Künstlerin.
Mesterség, s., das Handwerk, das Metier, Fach, die Kunst, der Kunstgriff, die Art oder Weise.
Mesterségben jártas, adj., kunsterfahren, kunstfähig, kunstverständig.
Mesterségbenvaló jártasság, s., die Kunsterfahrenheit.
Mesterségek oskolája, s., die Kunstschule.
Mesterségekrevaló tehetség, s., die Kunstanlage.
Mesterséges, adj., künstlich, meisterhaft, kunstgemäß, kunstmäßig.
Mesterségesen, adv., meisterhaft, kunstmäßig, künstlich.
Mesterséges épület, s., das Kunstgebäude.
Mesterséges festés, s., das Kunstgemälde.
Mesterséges kertész, s., der Kunstgärtner.
Mesterséges lovag, s., der Kunstreiter.
Mesterséges mív, s., das Kunstwerk.
Mesterséggel teljes, adj., kunstreich.
Mesterséggyakorló, adj., kunstbeflissen.
Mesterségirígylés, s., der Kunstneid.
Mesterségkedvellő, adj., kunstliebend.
Mesterségkedvellő, s., der Kunstliebhaber.
Mesterség nélkül, adv., kunstlos.
Mesterségszabálya, s., die Kunstregel
Mesterségtelen, adj., kunstlos.
Mesterségszó, s., das Kunstwort.

Digitized by Google

Mesterségszókkal való élés, s., die Kunstsprache.
Mesterségtárs, s., der Kunstgenoß, ein Kunstverwandter.
Mesterségül, adv., meisterhaft.
Mész, s., der Kalk.
Mészárlani, zerfleischen, zermetzeln, massacriren, niedermachen.
Mészárlás, s., die Zerfleischung, Metzelei, Massacrirung.
Mészárolni, zerfleischen.
Mészáros, s., der Fleischhacker, Metzger, Fleischer.
Mészárszék, s., die Fleischbank.
Mészégetés, s., das Kalkbrennen.
Mészégető, s., der Kalkbrenner.
Meszelés, s., das Weißen.
Meszelni, fejéríteni, weißen, ausweißen.
Meszelő, s., die Weißbürste, der Weißpinsel, Weißwedel.
Meszely, s., das Seitel.
Meszelyenként, adv., seitelweis.
Meszelyes, adj., von einem Seitel, ein Seitel groß; p. o. pohár v. üveg, ein Seitelglas.
Meszes, adj., kalkig, kalkhaltig.
Meszesvíz, s., das Kalkwasser.
Mészkő, s., der Kalkstein.
Mészkőbánya, s., der Kalkbruch.
Mésznemű, adj., kalkartig.
Mészszabású, adj., kalkicht.
Messze, adj., messze kinyúló, weit, fern, entfernt, z. B. messze útat tenni, eine weite Reise machen; messze földre elmenni, in die weite Welt gehen; adv., fern, weit, entfernt, entlegen; nem messze van, es ist nicht weit; én messze lakom, ich wohne weit von hier, ich habe weit nach Hause; igen messze, sehr weit, oder weit und breit.
Messzelátás, s., die Weitsichtigkeit.
Meszelátás tudománya, s., die Perspective, Fernsehenlehre.
Messzelátású, adj., weitsichtig.
Messzelátású lenni, weitsichtig seyn.
Messzelátó, s., das Fernrohr, Fernglas, das Perspectiv; der Weitsichtige.
Messzeség, s., die Weite, Ferne.
Messzire, adv., weit, von weitem, von weitem her; messzire ellátni, in die Weite sehen; messzire menni érte, etwas weit herholen.
Messziről, adv., weit, von weitem, von weitem her; messziről jönni, weit oder von weitem her kommen.
Messzül, messzünnen, adv., von weitem, von weitem her.
Mészverem, s., die Kalkgrube.
Metélés, s., die Zerstückelung, Zerschneidung, das Schneiden in kleine Stücke.
Metéletlen, adj., unzerschnitten.
Metélni, in kleine Stücke schneiden, zerschneiden.
Metélt, adj., geschnitten, zerschnitten; s., die Nudeln.
Métely, s., der Bandwurm.
Meténg, s., das Wintergrün.
Metszeni, (mettszeni), schneiden; szőlőt, beschneiden, stechen, z. B. in Kupfer u. dgl.
Metszés, s., der Schnitt, das Schneiden, Beschneiden, z. B. der Reben, Bäume; das Stechen, der Stich.
Metsző, adj., schneidend.
Metsző, s., der Schneider, der etwas schneidet; rézmetsző, der Kupferstecher, der Beschneider, z. B. der Reben; der Grabstichel, das Grabeisen.
Metszőfog, s., der Schneidezahn.
Metszőkés, s., das Beschneidemesser, der Schnitzer.
Mez, s., (vászon-, gyapju-, pamut- v. selyemszövet, testtakaró, köntös), das Zeug, die Hülle, der Oberrock, die Tunica.
Méz, s., der Honig.
Mézadó, s., der Honiggins.
Mézalma, s., der Honigapfel.
Mezei, adj., die Ebene betreffend, daselbst befindlich, dahin gehörig; más szók előtt, Feld, Land —.
Mézei árok, s., der Feldgraben.
Mezei bab, s., die Feldbohne.
Mezei borsó, s., die Felderbse.
Mezei csiga, s., die Feldschnecke.
Mezei cziprus, s., die Feldcypresse.
Mezei egér, s., die Feldmaus.
Mezei élet, s., das Landleben.
Mezei eszköz, s., das Feldgeräth.
Mezei foszlókő, s., der Feldspath.
Mezei fű, s., das Feldkraut.
Mezei galamb, s., die Feldtaube.
Mezei gazda, s., der Landwirth.
Mezei gazdaság, s., die Landwirthschaft.
Mezei gazdaságbeli, adj., landwirthschaftlich.
Mezei gomba, s., der Feldschwamm.
Mezei hangya, s., die Feldameise.
Mezei jószág, s., das Landgut.
Mezei jószág birtokosa, s., der Landgutbesitzer.
Mezei kakukfű, s., der Feldthymian.
Mezei kis jószág, s., das Landgütchen.
Mezei kökörcsin, s., die Feldrose.
Mezei kömény, s., der Feldkümmel.

Digitized by Google

Mezei kunyhó, die Feldhütte.
Mezei levegő, s., die Landluft.
Mezei mák, s., der Feldmohn.
Mezei méh, s., die Feldbiene.
Mezei munka, s., die Feldarbeit.
Mezei nyest, s., der Feldmarder.
Mezei nyúl, s., der Feldhase.
Mezei pacsirta, s., die Brach- oder Feldlerche.
Mezei pók, s., die Feldspinne.
Mezei poloczka, s., die Feldwanze.
Mezei ruha, s., das Sommerkleid.
Mezei sáncz, s., die Feldschanze.
Mezei szegfü, s., die Feldnelke.
Mezei szilfa, s., die Feldulme.
Mezei termés, s., die Feldfrüchte.
Mezei tized, s., der Feldzehent.
Mezei út, s., der Feldweg.
Mezei veréb, s., der Feldsperling.
Mezei virág, s., die Feldblume.
Mézes, adj., mit Honig angemacht, voll Honig; más szók elött, Honig—.
Mézesalma, ein Honigapfel.
Mézesgazda, s., der Honigbauer, Bienenwirth.
Mézeshét, s., die Flitterwoche.
Mézeskalács, s., der Honigkuchen, Lebzelten.
Mézeskalácsos, s., der Lebkühler, Lebzelter.
Mézesmadzag, s., die Lockspeise.
Mézesvirág, s., die Honigblume.
Mézesvíz, s., das Honigwasser.
Mézga, s., der Schleim oder schleimichte Saft, das Gummi, das Harz. Gummiharz.
Mézgás, adj., schleimig, harzig.
Mézgyüjtés hava, s., der Honigmonat.
Mézgyüjtetés, s., der Honigbau.
Mézgyüjtető, v. dolgos méh, s., die Honigbiene.
Mézharmat, s., der Honigthau.
Mézhordás, s., der Honigbau.
Mézhordó méh, s., die Honigbiene, Arbeitsbiene.
Mezítelen, adj., nackt, nackend, bloß, unbedeckt.
Mezítelenség, s., die Nacktheit, Unbedecktheit des Körpers.
Mezítláb, adv., barfuß, barfüßig.
Mezítlábos, adj., barfuß gehend, der, die, das Barfüßige.
Méziz, s., der Honiggeschmack.
Mező, s., das Feld; a' szabad mezőn, auf freyem Felde; a' mezőre menni, auf's Feld oder über's Feld gehen; trop. tágos mező v. alkalmatosság, Gelegenheit etw. zu thun od. sich auszuzeichnen; csata mező v. mezeje, das offene Feld, Schlachtfeld; a' csata mezején halni meg, auf dem Felde der Ehre od. auf dem Bette der Ehre sterben, d. i. für's Vaterland.
Mezőcsösz, s., der Flurschütze, Feldhüther.
Mezőmérték, s., das Feldmaß.
Mezőnem, s., die Feldart.
Mezőség, s., ein ebenes Land, ein weites Feld, die Haide, Flur.
Mezőségek, pl., Ländereien.
Mezőváros, s., der Marktflecken.
Mézpilis, mézták, s., das Honiggefäß an den Blumen.
Mészín, s., die Honigfarbe, Isabellfarbe.
Mészüret, adj., die Honigernte.
Méztartó, s., der Honigkelch, Honigbehältniß.
Meztelen, adj., bloß, nackt, s. Mezítelen.
Méztenyésztetés, s., mézcsinálás, der Honigbau.
Méztized, s., der Honigzehent.
Mézvám, s., der Honigzins.
Mézzelbövelkedő, adj., honigreich.
Mi, pl., wir, (von én, ich), interrog. was? mi az? was ist das? a' mi, was; a' mi, miénk, unser, z. B. a' mi házunk, unser Haus.
Miá, st. miatt, wegen; a' miá, deßwegen.
Miatt, praep., wegen; miattam, meinetwegen, meinethalben, oder wegen meiner; miattad, deinetwegen; miatta, seinetwegen; miattunk, unsertwegen; miattatok, euertwegen; miattok, ihrentwegen; én miattam meglehet, meinetwegen kann es geschehen, ich habe nichts dagegen.
Micsoda? pron. mi? was? micsoda az? mi az? was ist das? was für ein. —? p. o. micsoda könyv az? was ist das für ein Buch?
Micsodás? millyen? wie sieht es (er sie) aus?
Micze, vízi, s., die Wasserlilie.
Midőn, conj, als; midőn meghallottam, als ich es hörte, od. gehört habe.
Miénk, unser; a' miénk, der, die, das Unsrige.
Miért? adv., warum? a' miért, weßwegen, warum.
Miféle? was für ein? welch ein? wie ist es beschaffen?
Míg, adv., so lange bis.
Míg csak, so lange bis.
Miglen, adv., bis dann, bis endlich.

Digitized by Google

Mihelyen, (mihelyt, mihelyest), sobald als möglich; mihelyt meglátlak, sobald ich dich gesehen habe.
Mihent, mihenest, sobald.
Miként, miképpen? wie? auf welche Art?
Mikor, conj., st. ha, wenn; adv., wenn? zu welcher Zeit? mikoron? um welche Zeit? zu welcher Zeit?
Milling, s., (nyaktiló), die Guillotine.
Millingezni, guillotiniren.
Millye, s., (sótartó), die Salzdose, Salzbüchse.
Millyen? wie? wie sieht es, (er, sie) aus; a' millyen, so wie; a' millyen — ollyan, wie — so.
Mimódon, wie? auf welche Art oder Weise, auf was für Art?
Mina, s., die Mine, (unter der Erde); felvettetni a' mínát, eine Mine springen lassen.
Minaász, s., der Minirer.
Minap, adv. a' minap, neulich, vor einigen Tagen, unlängst; a' minapi, vor nicht langer Zeit gekommen, entstanden, nicht lange wo befindlich.
Minázni, (mínát ásni), miniren, unterminiren, Minen graben.
Mind, 1) adj., alle, alle und jede, alle insgesammt; mint itt vagynak? sind alle da oder hier? ist alles da? mind itt van, es ist alles da, oder alle sind da; 2) conj., sowohl, mind — mind — sowohl — als —, mind itt, mind amott, sowohl hier als auch dort.
Mindaddig, míg, so lange, bis.
Mindannyiszor, so oft, so — immer, jedesmal.
Mindazáltal, conj. mindazonáltal, (még is, csak ugyan), doch, jedoch, nichts destoweniger, demohngeachtet.
Mindeddig, (mind eddig), bis zu dieser Zeit, bisher.
Mindég, adv, stets, immer, allezeit, beständig.
Mindegy, alles eins, einerlei.
Mindegyik, adj., jeder von ihnen, od. jeder, jede, jedes.
Minden, adj., 1) jeder, jede; minden nap, jeder Tag, alle Tage; minden héten, jede Woche; minden ember tudja, jeder Mensch weiß es, oder das weiß jedermann; minden órán, jede Stunde, alle Stunde, bald; 2) s., Alles, Alle; pl., z. B. mindenét eljátszotta, Alles, oder sein Vermögen hat er verspielt; te vagy mindenem, du bist mein Alles; 3) alle, alles; minden attyafiai, alle seine Anverwandten; a' földön minden halandó és hirtelen múlandó; hienieden ist alles sterblich und eitel
Mindenben jártas, adj., klug, erfahren, alles wissend.
Minden dolgoknak attyok, s., der Allvater.
Mindenek, s., das All, der Inbegriff aller Dinge; das Ganze der Natur, die Welt, das Weltall.
Mindennek alkatója, s., der Allschöpfer.
Mindennek attya, s., der Allvater, Vater alle Dinge.
Mindenekelött esmeretes, adj., allbekannt.
Mindenek felett, praep., vor allen Dingen; mindenek felett magát kimutatta, er hat sich vor allen Uebrigen ausgezeichnet.
Mindeneken uralkodó, s., der Allherrscher.
Mindeneket boldogító, adj., allbeglückend.
Mindeneket fenntartó, s., der Allerhalter.
Mindeneket igazgató, adj., allumfassend.
Mindeneket boldogító, adj., allerquickend.
Mindeneket megvilágító, adj., allerleuchtend.
Mindeneket tápláló, adj., allernährend.
Mindenes, adj., allerlei; s. mindennel bánó, az ollyan cselédről mondják, a' kire minden reá van bízva, Alles in Allem, ez az ő mindenesse, dieser ist ihm sein Alles in Allem.
Mindenestől, adv., mindenestölfogva, gänzlich, in allem, alles.
Mindenfelé, adv., allenthalben hin, überall hin, auf allen Seiten.
Mindenféle, adj., allerlei, verschieden, allerhand.
Mindenféleképen, adv., auf allerlei Art.
Mindenfelöl való, adj., allenthalben, von allen Seiten, überall.
Mindenfelöl, adv., allseitig, von oder nach allen Seiten.
Mindenformájú, adj., von allerhand Formen und Gestalten.
Mindenha, adv., immer, stets.
Mindenható, adj., allmächtig, vermögend, über alles herrschend, allgewaltig.
Mindenhatóság, s., die Allmacht, Allgewalt.
Mindenik, pron., jeder, jede, jedes,

Digitized by Google

beydez mindenik itt volt, beyde waren hier; mindenikönk, (mindenikünk), jeder von uns, wir beyde, u. s. w.

Mindenképpen, adv., auf alle Art, auf alle mögliche Art, auf jeden Fall.

Mindenkor, adv., stets, immer, beständig, immerwährend, jederzeit.

Mindenkori, adj., beständig, immerwährend, jedesmalig.

Mindenkoron, adv., immer, allezeit.

Mindenmódon, adv., auf alle Art und Weise, auf allerlei Art.

Mindennap, adv., alle Tage, täglich

Mindennapi, adj., täglich, alltäglich, was täglich ist, geschieht, gebraucht wird, z. B. mindennapi eledel, ein Alltagsgericht.

Mindennapi kenyér, das tägliche Brod.

Mindennapi köntös vagy ruha, ein Alltagskleid.

Mindennapi történet, s., eine Alltagsgeschichte.

Mindennemű, adj., allerlei, allerhand.

Mindenre kiható elme, s., ein allumfassender Geist, ein Genie.

Mindenség, s., die Allheit, das Universum, Weltall, st. főanyaoskola, die Universität.

Mindenszülő, adj., alles gebärend oder hervorbringend.

Mindent akaró, adj., alles wollend.

Mindentehetőség, s., die Allgewalt, die Schönheit.

Mindent hatalmában tartó, adj., alles beherrschend.

Mindent látó, adj., alles sehend.

Mindent megevő, adj., alles fressend.

Mindent meggyógyító, adj., alles heilend.

Mindent termő v. megtermő, adj., alles tragend, hervorbringend.

Mindentudó, adj., allwissend; kérkedékeny mindentudó, ein Allwisser; kérkedékeny mindentudás, die Allwisserei.

Mindentudóság, s., die Allwissenheit.

Mindenünnen, adv., von allenthalben her, von allen Seiten oder Orten.

Mindenütt, adv., überall, allenthalben, auf allen Orten.

Mindenütt kévett v. megesmert, adj, allgeltend, allgemein angenommen, anerkannt.

Mindenütt jelenvaló, adj., allgegenwärtig, anwesend.

Mindenütt jelen valóság, s., die Allgegenwart.

Mindenütt kóborló, adj., überall herumschweifend, herumschwärmend.

Mindenüttség, s., die Allgegenwart.

Mindenüvé, adv., allenthalben hin, überall hin.

Mindétik, adj., immer, beständig, allezeit.

Mindezideig, (mind ez ideig), bis zu dieser Zeit.

Mindjárást, adv., gleich, sogleich, auf der Stelle.

Mindjárt, adv., gleich, sogleich.

Mindketten, adv, beyde.

Mindnyájan, adv., alle, allesammt, alle miteinander, sämmtlich; mindnyájatok, ihr alle miteinander.

Mindössze, adv., zusammen, alle zusammen.

Mindszenthava, s., der Weinmonath, October.

Mindszentnap, s., mindszentek napja, der Allerheiligentag, Allerheiligen oder das Allerheiligenfest.

Minduntalan, adv., immerzu, ohne Aufhören, unausgesetzt, unaufhörlich.

Minek? zu was? warum, weßwegen? wie, z. B. minek hívják ezt németül? wie heißt das auf deutsch?

Minekelőtte, conj., ehe, bevor.

Minekokáért, conj., weßwegen, aus welcher Ursache.

Minekutánna, conj., nachdem.

Minémű, adj., welch ein, was für ein, was für einer, eine, eines, wie sieht es aus, was für ein u. s. w.

Minéműség, s., die Beschaffenheit, Qualität, természeti minéműség, natürliche Beschaffenheit.

Miniom, s., der Mennig.

Minnen magunk, (mi magunk), wir selbst.

Minő, adj., siehe minémű.

Minőség, s., die Qualität, Beschaffenheit.

Minősitni, qualificieren.

Mint, conj., 1) als, ö nagyobb mint én, er ist größer als ich; 2) wie, als wie; ollyan mint a' bátya, er sieht so wie sein Bruder aus; so wie, gleich wie; wie? mint van az úr? wie befinden Sie sich? — mint sem, als daß; mint szinte, so wie, u. s. w.

Minta, s., (alakzat), das Modell, die Formung; der Model, die Form.

Mintegy, adv., beyläufig, ungefähr, etwa, gleichsam.

Mintha, conj., als wenn, gleich als wenn.

Minthogy, conj., weil, da.

Digitized by Google

Mintsem, als, als daß, mintsem én, vagy mintsem hogy én, als daß ich, u. s. f.
Mintszinte, conj., so wie als, gleichwie.
Miogás, s., das Mauen der Katzen.
Miogni, mauen, (miauen), wie eine Katze.
Miólta, conj., seit der Zeit; miólta? seit wann? tegnapólta, seit gestern.
Mióltátólfogva, seit jener Zeit, als ꝛc.
Mire, auf was? zu was? — bis; mire haza jövök, bis ich nach Hause komme; warum? mire nézve? aus welcher Rücksicht?
Mirha, s., die Myrrhe.
Mirhafű, s., der Gänsefuß; jószagú mirhafü, der wohlriechende Gänsefuß.
Mirhaszag, s., das wohlriechende Kórbelkraut.
Mirígy, s., die Drüse; pestises mirígy, die Pestbeule oder Pestblatter.
Mirigydaganat, s., die Drüsengeschwulst.
Mirigyek dugúlása, s., die Drüsenverstopfung.
Mirígyek leírása, s., die Drüsenbeschreibung.
Mirígyek tudománya, s., die Drüsenlehre, Adenologie.
Mirígyes, adj., drüsig, mit Drüsen behaftet.
Mirígyfü, s., die Pestilenzwurz, Dockenblätter, Roßpappel, Brennwurz.
Mirígygyúladás, s., die Drüsenentzündung.
Mirtus, s., der Myrtenbaum, die Myrte (Myrthe).
Mirtus, adj., von Myrten.
Mirtusliget, s., das Myrtenwäldchen.
Mirtuskoszorú, s., der Myrtenkranz.
Mirtusolaj, s., das Myrtenöhl.
Mise, s., (szent mise), 1) die Messe (in der Kirche): misét mondani, Messe lesen; misét hallgatni, Messe hören; a' megholtakért misét mondani, für die Verstorbenen Messe lesen 2) a' miséhez való ének és muzsika, der Gesang oder die Instrumental- und Vocal-Musik bei der Messe.
Miseáldozat, s., das Meßopfer.
Miség, s., das Wesen einer Sache, der Stoff zu etwas, (a' dologvalója).
Miséhez való készület, s., das Meßgeräth.
Misélő köntös, s., das Meßgewand.
Misemondás, s., das Meßlesen.
Misemondó, s., der Meßpriester.
Misemondókönyv, s., das Meßbuch.
Miseruha, s., das Meßgewand.
Miséspap, s., der Meßpriester.
Misézni, (miselni, misét olvasni), Messe lesen, halten.
Miv, s., (mestermiv), ein Werk, Kunstwerk, Kunststück, Kunstsache, ein künstliches Werk, Produkt.
Mivároš, s., der Kunsthändler.
Mívbíráló, s., der Kunstrichter.
Mivégre? (mi végre), zu welchem Ende? z. B. wozu nützt das?
Mivel, conj., weil, indem.
Mívelés, s., der Bau, die Bearbeitung, z. B. des Ackers u. s. w.; földmívelés, der Weinbau; bányamívelés, der Bergbau; st. cselekedet, das Thun, die Handlung.
Mivelet, s., die Operation, künstliche Arbeit.
Míveletlen, adj., unbearbeitet, nicht angebaut, unbebaut.
Mivelhogy, conj., weil, indem.
Mívelni, p. o. a' földet, bauen, bearbeiten, z. B. das Feld; st. cselekedni, thun, handeln, arbeiten.
Mívelő, s., der Bauer, Landmann, Arbeiter, Andauer.
Mivelönap, s., der Werk- oder Wochentag.
Mívelt, adj., gebaut, bebaut.
Mívértés, s., die Kunstkenntniß.
Mívértő, s., der Kunstkenner, die Kunstkennerin.
Míves, s., der Arbeiter, der Taglöhner; mivesekhez látó, ein Aufseher über Arbeiter oder Taglöhner.
Mivesmester, s., der Werkmeister, Künstler.
Mívész, s., der Künstler, Kunstarbeiter, Werkmeister; (művész).
Mívészáros, s., der Kunsthändler.
Mívészárosság, s., der Kunsthandel.
Mívészet, s., (művészet), das Kunstwesen.
Mívészi, adj., meisterhaft, künstlich, sehr geschcidt, z. B. gemacht, verfertigt; más szók előtt, Kunst —; adv., mívészileg.
Mívészi buzgóság, s., der Kunsteifer.
Mívészi érzet, s., das Kunstgefühl, der Kunstsinn.
Mívészi jártasság, s., die Kunsterfahrenheit.
Mívészi szorgalom, s., der Kunstfleiß.
Mívészi útazás, s., die Kunstreise.
Mívész mühely, s., die Künstlerwerkstatt.
Mivhezértés, s., die Kunstkenntnisse.
Mivhezértő, s., der Kunstkenner.

Digitized by Google

Mívmester, s., der Werkmeiſter, Künſtler, Kunſtarbeiter.
Mivolt, s., die Beſchaffenheit; a' dolog mivoltához képest, nach Beſchaffenheit der Dinge.
Mívszer, s., das Werkzeug.
Mivtár, s., die Kunſtkammer.
Mizsór, s., das Vergißmeinnicht, Mäuſeöhrchen.
Mizura, s., der Mäuſeſchwanz (eine Pflanze).
Mocsár, s., der Sumpf, Moraſt, Pfuhl.
Mocsári, adj., was auf einem ſumpfigen Orte wächſt oder ſich aufhält; z. B. mocsári növény, ein Sumpfkraut; mocsári gyék, eine Sumpfeidechſe.
Mocsáros, adj., ſumpfig, moraſtig.
Mocskolás, s., der Verweis, das Ausſchelten, Tadeln; die Beſchimpfung.
Mocskolni, valakit, jemanden beſchmutzen, ſchmutzig machen, beflecken, jemanden tadeln, ausſchelten, einen Verweis geben, über jemanden ſchimpfen.
Mocskolódás, s., das Schimpfen, die Schimpfworte.
Mocskolódni, ſchimpfen, ſchelten.
Mocsok, s., der Schmutz, Flecken; das Ausſchelten, der Schimpf, der Tadel.
Mód, s., 1) die Art, Weiſe, Manier; mi módon? auf welche Art? wie? jó móddal, auf eine gute Art; illyen módon, auf dieſe Art; semmi módon nem, auf keine Art; 2) jó mód, illendöség, gute Art, Artigkeit, Geſchick, Anſtand; valamit jó móddal előhozni, etwas mit einer guten Art oder mit Anſtand vorbringen; 3) es wird oft durch möglich ausgedrückt, z. B. nincs mód benne, az az, lehetetlen, es iſt nicht möglich, nincs módom benne, es iſt mir nicht möglich oder ich habe keine Gelegenheit dazu; 4) ſt. módjával, mäßig.
Módfelett, adv., übers Maß, unmäßig, übertrieben.
Módi, adj., (divatos), modern, p. o. ruha, ein modernes Kleid.
Módi, s., divat, die Mode; ez az utolsó v. legújjabb módi, das iſt jetzt die letzte oder neueſte Mode; kimenni a' módiból, aus der Mode kommen.
Módibetegség, (divatbetegség), s., die Modekrankheit.
Módibún, s., (divatbún), das Modelaſter.
Módimajmoló, s., (divatbolond), der Modenarr.
Módiruha, (divatruha), das Modekleid.
Módiszín, s,, (divatszín), die Modefarbe.
Módiüzés v. kórság, s., (divatvágy), die Modeſucht.
Módjával, adv., mäßig.
Módnélkül, adv., ohne Maß, unmäßig, überaus.
Módnélkülvaló, adj., übertrieben, uneingeſchränkt, übermäßig.
Módolás, s., die Lebensart, das Betragen, die Anpaſſung.
Módolni, ſich betragen, ſich ſchicken.
Módon, adv., (valami módon), auf irgend eine Art; szép módon, auf eine ſchöne Art.
Modor, s., die Manier, Art und Weiſe.
Modor, királyi város, Modern.
Módos, adj., mäßig; artig, galant, von feiner Lebensart, beſcheiden; módos magaviselet, ein beſcheidenes, artiges Betragen.
Módosan, adv., mäßig; auf eine feine, manierliche, angenehme Art, galant, artig, gefällig, beſcheiden.
Módosság, s., die Artigkeit, Manier, Manierlichkeit, Anſtand, Beſcheidenheit.
Mogor, adj., düſter, finſter, mürriſch; adv., mogorva.
Mogyoró, s., die Haſelnuß.
Mogyoró bogár, s., der Rollendreher.
Mogyorófa, s., der Haſelbuſch, Haſelſtrauch, die Haſelſtaude, Haſelnußſtaude.
Mogyorófából való, adj., haſeln, aus Haſelſtaude.
Mogyoróhagyma, s., der Aeſchlauch, Aſchlauch, Schalotten.
Mogyorópelye, s., die kleine Haſelmaus.
Mogyorós, s., mogyoróerdő, der Haſelwald.
Moh, s., das Moos, Mooß.
Mohar, s., der Mauchert, Mochert, Jauch.
Mohón, adj., haſtig, eilfertig, gierig.
Mohonság, s., die Haſtigkeit, Gierigkeit.
Mohos, adj., mooſig, mit Moos bewachſen, voll Moos.
Mohosodni, mit Moos bewachſen ſeyn.

Digitized by Google

Mokány, adj., muthwillig, wild, ſcheu, z. B. ein Ochſe.
Mókus, s., das Eichhorn, Eichhörnchen.
Molnár, s., der Müller.
Molnárlegéuy, s., der Müllerjunge, Müllburſche, Müllerjunge.
Molnárné, s., die Müllerin.
Moly, s., die Motte; szücsmoly, eine Pelzmotte; ruhamoly, Kleidermotte; kéregmoly, Rindenmotte.
Molyfü, s., das Leberkraut, die blaue Königskerze.
Molyos, adj., mottig, mottenvoll, voller Motten.
Molyette, adj., mottenfräßig.
Mómus, s., régieknél a' gúnyolódás Istene, der Momus, ein Sohn der Nacht, der Gott des Scherzes und der Satyre.
Monda, s., die Sage, Erzählung; (rege).
Mondani, ſagen, ſprechen, ; prov.: nem a' ki mondotta de miképp mondotta, man kehre oder richte ſich nicht nach ſeinen Thaten, ſondern nach ſeinen Worten; ſt. kimondani, ausſagen.
Mondás, s., 1) der Spruch; választott mondás, ein Wahlſpruch; erkölcsi mondás, ein Sittenſpruch; elmés mondás, eine witzige Rede, ein witziger Spruch oder Gedanke; 2) der Satz; fontos mondásokkal bővelkedő, (adj.), gedankenreich, ſpruchreich, lehrreich; elmés mondások által magát megkülömböztetni, ſich durch Sentenzen oder witzige Sprüche auszeichnen.
Mondásonként, adv., ſpruchweiſe.
Mondatlan, adv., ungeheißen, von ſelbſt.
Mondhatatlan, adj., unausſprechlich, unſäglich, unausſprechbar.
Mondódott, s., das Prädicat, (in der Logik).
Mondogatni, oft ſagen; dictiren.
Mondok, (in der Erzählungsſprache) ſage ich oder ſagte ich, (inquam).
Mondola, s., die Mandel; torok mondola, eine Drüſe am Halſe, die Mandeln.
Mondolabél, v. mag, s., der Mandelkern.
Mondolafa, s., der Mandelbaum.
Mondolakorpa, s., die Mandelkleien.
Mondolaolaj, s., das Mandelöhl.
Mondolás, adj., (mondolából való), von oder aus Mandeln, z. B. mondolás felsújtkása, ein Mandelkoch.
Mondolás torta, eine Mandeltorte.
Mondolatéj, s., die Mandelmilch.
Mondva, készíttetni v. csináltatni, beſtellen, (anfremden).
Mondva készült, adj., beſtellt, (angefremdet).
Monostor, (klastrom), s., das Kloſter.
Monstránczia, (szentségtartó), s., die Monſtranz.
Mony, s., die Hode.
Moraj, s., (zaj, lárma), das Geräuſch, Getöſe, der Lärm.
Morajos, adv., toſend, lärmend, rauſchend; adv., morajosan.
Mord, adj., grimmig, grauſam, wild, unfreundlich, mürriſch, trotzig.
Mordály, s., das Terzerol.
Mordság, s., die Grauſamkeit, das mürriſche Weſen, die Grimmigkeit, Wildheit.
Mordúlni, megmordúlni, zu murren, zu brüllen oder zu ſchreien anfangen.
Morgani, morogni, murren, brummen
Morgás, s., das Murren, Brummen.
Morgolódás, s., das Murren, Knurren.
Morgolódni, knurren, murren, brummen.
Móring, s., (özvegypénz), die Witwengabe, der Wittwengehalt.
Móringlevél, s., der Heiraths-Contract.
Móringolni, im Heiraths-Contract für die Witwe vermachen.
Mormolás, s., das Brummen.
Mormolni, mint a' medve, brummen wie ein Bär.
Mormon-pávián, s., der Choras.
Morogni, brummen, murren.
Morotva, s., (morotvány), übergebliebene Lachen, Moräſte, nach der Auetretuna der Flüſſe.
Morsalék, s., das Bröschen.
Morsálni, (morsolni), bröſeln, reiben, zerreiben, abröſeln.
Morva, s, das Heukehricht.
Morva, s., Morvaországból való, ein Mährer.
Morva, adj., mähriſch.
Morvaország, s., Mähren.
Morvavize, s., die Morawa oder der Morawafluß.
Morzsa, s., das Bröschen.
Mosadék, s., das Spülig oder Spülicht, d. i. jenes gebrauchte Waſſer, worin z. B. Teller u. dgl. abgeſpült wurden.
Mosás, s., das Waſchen.
Mosásbér, s., der Wäſcherlohn.
Mosatlan, adj., ungewaſchen.

Digitized by Google

Mosdani, ſich die Hände u. das Geſicht waſchen, ſich waſchen.
Mosdás, s., das Waſchen des Geſichts und der Hände.
Mosdatlan, adj., ungewaſchen.
Mosdóedény v. medencze, das Waſchbecken, Waſchfaß.
Mosdótál, s., das Waſchbecken, Lavoir.
Mosdóvíz, s., das Waſchwaſſer, d. i. die Hände und das Geſicht zu waſchen
Moskotály v. muskatály, s. p. o. szőlő, bor, muſkateller, z. B. Trauben oder Wein.
Moslék, s., das Spülicht, die Unreinigkeit.
Moslékos dézsa v. sajtár, s., das Spülgefäß.
Mosni, waſchen, abwaſchen.
Mosnivaló keztyű, s., der Waſchhandſchuh.
Mosnivaló lajstroma, s., der Waſchzettel.
Mosnivaló víz, s., das Waſchwaſſer.
Mosó, s., der Wäſcher, der etwas wäſcht; más szók elött, Waſch— p. o.
Mosóasszony, s., die Waſchfrau, das Waſchweib, die Wäſcherin.
Mosóedény, s., das Waſchgefäß.
Mosogatás, s., das Abwaſchen.
Mosogatni, abwaſchen, abſpülen.
Mosogató tál, s., der Spülnapf.
Mosogató víz, s., das Spülwaſſer.
Mosóház, s., das Waſchhaus.
Mosókosár, s., der Waſchkorb.
Mosótál, s., das Waſchbecken.
Mosóteknő, s., der Waſchtrog.
Mosoly, s., das Lächeln, das Schmunzeln.
Mosolyás, s., das Schmunzeln, Lächeln
Mosolygó, adj, lächelnd.
Mosolyodás, s, das Lächeln, Schmunzeln.
Mosolyodni, zu lächeln anfangen, ſchmunzeln.
Mosómedve, s., der Waſchbär.
Mosóné, s., das Waſchweib, die Wäſcherin.
Mosott, adj. ,gewaſchen; mosott arany, Waſchgold.
Mosóüst, s., der Waſchkeſſel.
Most, mostan, adv., jetzt, jetzo; most — majd, — jetzt — jetzt — csak most, még csak most v. most először, jetzt erſt; mostanában, jetzt erſt, jetzt nicht lange, erſt nicht lange, jetzt bald, bald.
Mostani, adj., jetzig; p. o. király, der jetzige König.
Mostanra, für jetzt.
Mostoha, adj., ſtiefmütterlich, ungünſtig; más szók elött, Stief —; p. o.
Mostoha anya, s., die Stiefmutter.
Mostoha anyai, adj., ſtiefmütterlich.
Mostoha atya, s., der Stiefvater.
Mostoha fiú, s., das Stiefkind, (männliches), der Stiefſohn.
Mostohák, pl. die Stiefkinder.
Mostoha leány, s., die Stieftochter.
Mostoha leánytestvér, s., p. o. néne, húg v. öcse, die Stiefſchweſter.
Mostoha módon v. módra (az az keményen) bánni v. viselni magát, ſtiefmütterlich betragen, d. i. hart begegnen.
Mostohaság, s., die Ungunſt, Widerwärtigkeit.
Mostoha szülék, s., pl., die Stiefeltern.
Mostoha testvér, s., p. o. bátya v. öcse, der Stiefbruder.
Mostoha testvérek, pl., die Stiefgeſchwiſter.
Motola, s., der Haſpel, die Weife.
Motolálni, haſpeln, weifen.
Motozás, s., das Abmauten, die Durchſuchung.
Motozás, s., das Herumtappen.
Motozni, abmauten, durchſuchen, viſitiren.
Motozni, tappen, herumtappen; mit der Arbeit ſehr langſam umgehen.
Mostár, s., der Sumpf, Moraſt, Pfuhl.
Mostárhúr, tavaszi, s., der Waſſerſtern, (Pflanze).
Mottszanás, s., die mindeſte oder geringſte Bewegung.
Mottszani, ſich rühren, ganz wenig bewegen.
Motyó, s., das Bündel, Gepäck.
Motyogni, leiſe plappern.
Mozditani, mozdítni, megmozdítni, bewegen, etwas aus ſeiner Lage oder Stelle bringen.
Mozdítás, s., die Bewegung einer Sache oder das Rücken aus der Stelle.
Mozdíthatatlan, adj., unbeweglich.
Mozdúlás, s., die kleinſte Bewegung eines Körpers.
Mozdúlás, s., die Bewegung.
Mozdúlatlan, adj., bewegungslos, ohne Bewegung, unbewegt.
Mozdúlatlanság, s., die Bewegungsloſigkeit.
Mozdúlhatatlan, adj., unbeweglich.

Digitized by Google

Mozdúlhatatlanság, s., die Unbeweglichkeit.
Mozdúlni, sich ein wenig bewegen.
Mozgani, sich rühren, sich bewegen.
Mozgás, s., die Bewegung, d. i. die Veränderung der Lage und des Ortes.
Mozgatás, s., die Bewegung, die oftmalige Bewegung einer Sache.
Mozgathatatlan, adj., unbeweglich.
Mozgatható, adj., beweglich, bewegsam.
Mozgathatólag, adv., beweglich, bewegsam.
Mozgathatóság, s., die Beweglichkeit.
Mozgatni, in Bewegung setzen, hin und her bewegen, oft bewegen.
Mozgató, s., der Beweger.
Mozgató erő, s., die Beweg- oder Bewegungskraft.
Mozgó, adj., beweglich, bewegsam.
Mozgolódni, hin und her bewegen.
Mozgony, s., die Maschine, das Triebwerk.
Mozogni, sich bewegen, d. i. seine Lage verändern, den Platz, worauf man sich befindet, verlassen.
Mozsár, s., der Mörser.
Mozsáracska, s., das Mörserchen.
Mozsár ágyú, s., der Mörser, ein Geschütz.
Mozsártörő, mozsárütő, s., die Mörserkeule, der Mörserstößel.
Mozsárvirág, s., édesi mozsárvirág, das Immerblatt.
Muhar, s., der Mauchert, Mochert, Fench.
Mukkanás, s., das Muksen.
Mukkanni, muksen.
Múlandó, adj., vergänglich, hinfällig.
Múlandóság, s., die Vergänglichkeit.
Múlás, s., das Vergehen, z. B. der Zeit.
Múlasztani, versäumen.
Múlasztás, s., das Versäumen.
Múlatás, s., das Verweilen, die Verweilung; die Unterhaltung.
Múlatni, verweilen, sich aufhalten, verziehen, versäumen; magát mulatni, sich unterhalten, divertiren, lustig seyn.
Múlató, adj., unterhaltend, sich aufhaltend.
Múlató erdő, s., das Lustwäldchen.
Múlató hajó, s., das Lustschiff.
Mulató ház, s., das Lusthaus, Lusthäuschen; mezei múlatóház, ein Lusthaus auf dem Lande oder auf einem Landgute.
Múlatóhely, s., der Lustort, Belustigungsort, ein Ort zur Unterhaltung.
Múlatókastély, s., das Lustschloß.
Mulatókert, s., der Lustgarten.
Múlatókertbeli kertész, s., der Lustgärtner.
Múlató vadászat, s., die Lustjagd.
Múlatozás, s., die Vergnügung, Unterhaltung.
Múlatozni, sich aufhalten, verweilen, verziehen, sich unterhalten, vergnügen, ergötzen, vergnügt oder guter Dinge seyn.
Múlatság, s., die Unterhaltung, Lustbarkeit, das Vergnügen; múlatságból, zum Vergnügen; közönséges múlatság, eine öffentliche Lustbarkeit; kikocsizás múlatságból, eine Lustfahrt.
Múlatságbeli útazás, s., die Lustreise.
Múlatságból sétalni, lustwandeln.
Múlhatatlan, adj., nicht zu versäumen.
Múlható, adj., was man verschieben kann.
Múlni, vergehen, verschwinden, hinsinken; múlik az idő, die Zeit vergeht; a' világból kimúlni, aus der Welt kommen, sterben.
Múló, adj., vergehend, verschwindend, vergänglich.
Múlva, adj., nach, in, nach Verlauf; egy esztendő múlva, nach einem Jahr.
Munka, s., 1) die Arbeit, das Geschäft; munkát vetni valakire, jemanden eine Arbeit auflegen; valamelly munkát felvállalni, eine Arbeit übernehmen; a' munkát megbírni, die Arbeit aushalten; prov. a' millyen a' munka, ollyan a' jutalom, wie die Arbeit, so der Lohn; 2) das Werk, a) das bearbeitende oder auszuführende, z. B. az most van munkában, das ist jetzt im Werke, in der Arbeit; hozzá kezdeni a' munkához, an's Werk gehen, zu Werke schreiten; b) das Bearbeitete oder das Produkt, z. B. hijános munka, ein unvollendetes Werk; jeles munka, ein vortreffliches Werk; remek munka, ein Meisterwerk; tudós munka, eine gelehrte Arbeit, ein gelehrtes Werk.
Munkabér, s., der Arbeitslohn.
Munkácska, s., eine kleine Arbeit.
Munkafolyás v. folyamat, s., der Geschäftsgang.
Munkaház, s., das Arbeitshaus, Correctionshaus.
Munkakerülés, s., die Arbeitsscheue.
Munkakerülő, adj., arbeitsscheu.

Digitized by Google

Munkakérülő, s., ein Arbeitsfeind.
Munkálódás, s., die Bemühung, Arbeit.
Munkálódni, sich bemühen, sich mit einer Arbeit beschäftigen, arbeiten; hijjába munkálódni, vergeblich arbeiten, umsonst sich bemühen; a' közjóra munkálódni, für das gemeine Beste arbeiten.
Munkanap, s., der Arbeitstag, Werktag.
Munkás, adj., emsig, thätig, arbeitsam, geschäftig, sehr thätig.
Munkás, s., der Arbeitsfreund, Arbeitsmann, ein Arbeiter, der schwere, körperliche Arbeiten verrichtet.
Munkásoló, s., pl., Arbeitleute, Werkleute.
Munkásság, s., die Arbeitsamkeit, Thätigkeit.
Munkátlan, adj., unthätig, arbeitlos, geschäftlos.
Munkátlanság, s., die Unthätigkeit, Arbeit- oder Geschäftlosigkeit.
Munkától szabad, adj., geschäftsfrey.
Murmutér, s., das Murmelthier.
Murok, s., sárgarépa, die gelbe Rübe, Mohrrübe.
Murrogóhal, s., der Murmelfisch.
Murvapikk, s., der Dosse, Dost.
Muskotálybor, s., der Muskatellerwein.
Muskotálykörte, s., die Muskatellerbirn.
Muskotályszőlő, s., die Muskatellertraube.
Muslicza, s., (borbogár), die Kellerfliege, Weinmücke.
Must, s., der Most; pezseg v. forr a' must, der Most arbeitet, brauset.
Musta, s., (csizmadia műszer), die Muschte, der Schusterhammer.
Mustár, s., der Senf.
Mustármag, s., das Senfkorn.
Mustárolaj, s., das Senföhl.
Mustártapasz, s., das Senfpflaster.
Mustbólvaló, adj., aus Most.
Mustédességű alma, s., der Mostapfel.
Mustos, adj., a) musthoz való, mustot illető, den Most betreffend, dahin gehörig; b) édes mint a' must, mostig, süß wie Most; c) mustal bővelkedő, mostreich; mustos lakadalmi kalács v. lepény, ein hochzeitlicher Mostkuchen; mustos pecsenye, s., der Mostbraten; mustot csinálni mosten, Most machen.
Mustra, s., das Muster; próbamustra, ein Probestück.
Mustrakönyv, s., das Musterbuch.
Mustrálás, s., (szemle), die Musterung, Herrschau.
Mustrálni, mustern, besichtigen, Heerschau halten.
Mustraoskola, követendő, s., die Musterschule.
Mustratábla, s., die Musterkarte.
Muszka, s., orosz, der Russe.
Muszka, adj., russisch.
Muszkaország, s., Rußland.
Mutatás, s., das Weisen, Zeigen.
Mutatni, weisen, zeigen, beweisen, bezeigen; ujjal mutatni valamire, mit dem Finger auf etwas zeigen; jóakaratot mutatni, Wohlwollen gegen jemanden zeigen oder an den Tag legen; bátorságot mutatni, Muth zeigen, sich durch eine Heldenthat auszeichnen; mutatni magát, sich äußern.
Mutató, adj., zeigend, weisend.
Mutató, s., der Zeiger, Weiser, z. B. útmutató, der Wegweiser; óramutató, der Weiser an der Uhr.
Mutatóóra, s., die Zeigeuhr.
Mutatóujj, s., der Zeigefinger.
Mutatótábla, s., das Register.
Mutatvány, s., das Musterstück, Probestück.
Mutogatás, s., das öftere Zeigen, das Zeigen hin und her; p. o. dicsekedésből, das Zeigen, Sehenlassen, Prahlerei; p. o. pompára, das Sehenlassen, z. B. zur Schau, Parade.
Mutogatni, oft zeigen, hin und her zeigen; p. o. kérkedésből, zeigen, aus Prahlerei sehen lassen, mit etwas prahlen.
Mutogató, adj., der hin und her zeigt.
Mutogató, s., der Zeiger.
Muzsika, s., (zene), die Musik, Tanzmusik; a' muzsikára adni magát, sich auf die Musik legen, sich der Tonkunst widmen, tanítni valakit muzsikára, jem. in der Musik Unterricht geben, ertheilen.
Muzsika darabok, pl. Musikalien.
Muzsika főmester, s., der Musik-Director.
Muzsikához értő, s., ein Musikverständiger, ein Kunsterfahrener in der Musik.
Muzsikához szokott fül, v. muzsikára vált füle, ein musikalisches Gehör; nem vált a' füle muzsikára, er hat kein musikalisches Gehör.
Muzsikái, adj., musikalisch.
Muzsikái módon, adv., musikalisch.
Muzsikálni, musiciren, Musik machen;

Digitized by Google

muzsikálni tudni, musikalisch seyn, Musik können, auszuüben verstehen.
Muzsikaoskola, s., die Musikschule.
Muzsikás, s., ein Musikverderber, ein Stümper in der Musik, der Biersiedler.
Muzsika szózatja, s., der Musiktext.
Muzsika társaság, s., eine musikalische Gesellschaft; muzsika egyesült társaság, der Musikverein.
Muzsikus, s., der Musikus, ein Musikverständiger, Tonkünstler.
Mű, s., das Kunstwerk, Fabricat.
Műérzet, s., (művérzet), der Kunstsinn.
Műalkat, s., die Structur, der Mechanismus.
Műge, s., das Meierkraut.
Mühely, s., die Werkstatt.
Mükös, s., der Mannsharnisch.
Műszer, s., das Werkzeug, Handwerkzeug; az állatokban és növényekben az organomok műszerek, die Organe oder Werkzeuge; az érzékek művszerei, a' szem, fül, ée, die Werkzeuge der Sinne sind die Augen, Ohren u. s. w.
Műszeri, adj., mechanisch; adv., műszerileg.
Műszerzet, s., der Organismus.
Műszorgalom, (müipar), s., der Gewerbsfleiß, Kunstfleiß.

N.

Nád, s., das Rohr, Schilfrohr.
Nádacska, s., das Röhrchen, ein kleines Rohr.
Nadág, s, der Blutegel; (nadály).
Nadály, s., der Blutegel.
Nadályfű, s., die Wallwurz.
Nadálytő, s., (fekete), die Wallwurz, Beinwoll.
Nádas, adj., rohrig schilfig, mit Rohr bewachsen, voll Rohr.
Nádat vágni, rohren, das Rohr schneiden.
Nádazni, megnádazni, a' házat, ée, mit Rohr decken, oder bekleiden, bewahren, z. B. ein Haus u. dgl.
Nádbólvaló, adj., rohren, von Rohr.
Náddal befedni, mit Rohr bedecken, belegen, berohren, z. B. ein Haus.
Náddal befedés, s., die Berohrung, Bedeckung des Hauses mit Rohr.
Nádfedél, s., das Rohrdach.
Nádi, adj, was sich unter dem Rohr aufhält.
Nádi bika s., die Rohrdommel, Moosku.
Nádi fű, s., die Segge, das Riedgras.
Nádigém, s., die Rohrdommel.
Nadi hárosmadár, s., die Rohrdrossel, Buchdrossel.
Nádi tyúk, s., das Blaßhuhn, der Bläßling, das schwarze Bläßhuhn, Wasserhuhn, Rohrhuhn.
Nádi veréb, s., der Rohrsperling, Rohrammer, Mooßemmerling.
Nádméz, s., der Zucker; fejér nádméz, der weiße Zucker; sárga nádméz, der gelbe Zucker, Kandis- oder Kandiszucker, Zuckerkandel; édes mint a' nádméz, zuckersüß.
Nádmézally, s., (szörp), der Syrup.
Nádmézes, adj., gezuckert.
Nádmézezni, zuckern, mit Zucker bestreuen.
Nádmézfőzés, s., die Zuckersiederei, das Sieden des Zuckers.
Nádmézfőző, s., der Zuckersieder.
Nádmézfőzőhely, s., die Zuckersiederei, d. i. der Ort wo der Saft des Zuckerrohres gesotten wird.
Nádmézmalon, s., die Zuckermühle, eine Mühle, das Zuckerrohr zum Behufe der Zuckersiederei zu zermalmen.
Nádmézpinty, s., der Kanarienvogel.
Nádmézplánta, s., das Zuckerrohr, aus welchem der süße Saft gepreßt, und dann zu Zucker gesotten wird.
Nádmézsüveg, s., der Zuckerhut.
Nádméztakaró papiros, s., das Zuckerpapier.
Nádméztartó berbencze, (katulya), s., die Zuckerbüchse, Zuckerschachtel.
Nádmézti sztító, s., der Raffineur, (raffinör).
Nádméztisztító intézet, s., die Raffinerie, die Zuckerraffinerie; megtisztítni a' nádmézet, den Zucker raffiniren, läutern, feiner machen.
Nádor, s., (Nádorispány) Palatinus, der Palatin des Königreichs Ungarn.
Nádpálcza, s., das spanische Rohr, als Stock.
Nádra, s., die Gebärmutter.

Digitized by Google

Nádrafű, s., die Gartenchamille.
Nadrág, s., die Hose, pl. die Hosen.
Nadrág csat, s., die Hosenschnalle.
Nadrág ellenző, s., die Hosenklappe, der Hosenlatz.
Nadrág gomb, s., der Hosenknopf.
Nadrág hasadék, s., der Hosenschlitz.
Nadrág kötő, s., das Hosenband.
Nadrágocska, s., das Höschen.
Nadrágos, adj., behoset, der Hosen an hat.
Nadrág övedző, s., der Hosenbund, Hosenaurt.
Nadrág szíj, s., der Hosenriemen.
Nadrágtartó, s., der Hosenträger.
Nadragulya, s, der Alraun, die Wolfskirsche.
Nadrág zseb, s., die Hosentasche.
Nádsip, s., die Rohrpfeife, Rohrflöte.
Nádszál, s., der Rohrstengel; egy nádszál, ein Rohr.
Nádszék, s, der Rohrsessel.
Nagy, adj, groß; igen v. felette nagy, sehr groß; olly nagy, so groß; akármelly nagy, so groß immer nur; nagy ház, ein großes Haus; nagy város, eine große Stadt; a' nagyok, pl., die großen, vornehmen Herren; oder az ország nagyjai, die Großen des Reichs; nagy jó Uram! werthester Herr.
Nagyallani, (nagyollani), für zu groß halten.
Nagyanya, s., die Großmutter; nagyanyának nénje v. öcse, die Großtante.
Nagyanya, adj., großmütterlich.
Nagyapa, v. atya, s., der Großvater.
Nagyapai, v. atyai, adj., großväterlich
Nagyasszony, s., (titul.), die Frau von, die gestrenge Frau, gnädige Frau, nagy Boldogasszony napja, Maria Himmelfahrt.
Nagyáros, s., der Großhändler.
Nagyárosság, s., der Großhandel.
Nagyárú, adj., theuer, im hohen Preise.
Nagyböjt, s., die großen Fasten, die 40tägigen Fasten, pl.
Nagycsötörtök, s., der grüne Donnerstag.
Nagyehető, s., ein starker Fresser, Vielfraß, Freßwanst.
Nagyehető, adj., gefräßig, freßbegierig.
Nagyehetőség, s., die Gefräßigkeit, Freßbegierde.
Nagyelme, s., (lángész), das Genie, ein großer Geist.
Nagyelméjű, adj., mit großem Geiste begabt; nagy elméjű lenni, nagy elmességgel birni, viel Geist haben.
Nagyfejedelem, s., der Großfürst, z. B. von Siebenbürgen.
Nagyfejedelemség, (az Erdélyi), das Großfürstenthum, nämlich Siebenbürgen.
Nagyfejű, adj., großköpfig; s. p. o. ember, Großkopf.
Nagyfülű, adj., großöhrig, s., das Langohr.
Nagyhatalmasságú, adj., großmächtig.
Nagyhasú, adj., dickbäuchig, schwanger.
Nagyherczeg, s., der Großherzog, der Großfürst.
Nagyherczegasszony, s., die Großherzogin, Großfürstin.
Nagyherczegi, adj., großherzoglich.
Nagyherczegség, das Großherzogthum.
Nagyhét, s., die Charwoche.
Nagyidő, adj., spät; nagy ideje, lang (an Zeit), nem nagy ideje, hogy elment, es ist noch nicht lang, daß er weggegangen ist, (wegging).
Nagyiható, s., (nagyívó), ein Säufer, Saufaus, Trunkenbold.
Nagyítani, nagyítni, vergrößern, größer machen.
Nagyítás, s., die Vergrößerung.
Nagyító, adj., vergrößernd.
Nagyító, s., der Vergrößerer.
Nagyító üveg, s., mikroskópium, das Vergrößerungsglas.
Nagykereskedés, s., der Großhandel.
Nagykereskedő, s., der Großhändler.
Nagykor, s., der erwachsene Zustand, nämlich des Menschen, oder das erwachsene Alter.
Nagykoru, adj., volljährig.
Nagykoruság, s., die Volljährigkeit.
Nagylelkű, adj., großmüthig, edelmüthig.
Nagylelkű módon, adv., großmüthig.
Nagylelkűség, s., die Großmuth.
Nagymester, s., der Großmeister, (eines Ordens).
Nagynehezen, adv., mit schwerer Mühe, sehr schwer.
Nagyobbacska, adj., etwas größer.
Nagyobbadán, adv., größtentheils.
Nagyobbára, adv., meistens, größtentheils.
Nagyobbítás, s., die Vergrößerung.
Nagyobbítni, noch mehr vergrößern.
Nagyobbodni, größer werden, sich vergrößern.

Digitized by Google

Nagyolni, etwas zu groß finden, für zu groß halten.
Nagyon, adv., sehr; felette nagyon, gar sehr; nagyon sok, sehr viel; nagyot hallani, sehr schwer hören.
Nagyorrú, adj., großnasig.
Nagypéntek, s., (Nagy Péntek), der Charfreitag.
Nagyra, adv., hoch, z. B. nagyra becsülni v. tartani, hochschätzen, hochachten; nagyra látni valamivel, sich etwas einbilden, auf etwas stolz seyn.
Nagyraláto, adj., eingebildet, stolz.
Nagyravágyás, s., die Ehrbegierde, Ehrsucht.
Nagyravágyó, adj., ehrsüchtig.
Nagyság, s., die Größe, hoher Stand, Würde.
Nagyságod, Euer Gnaden, (nach Stand und Würde, hochzuverehrender).
Nagyságos, adj., herrlich, erhaben, gnädig, nagyságos Gróf! Hochgeborner Graf!
Nagyszemü, adj., großäugig.
Nagyszivü, adj., edelmüthig, großherzig, muthig, tapfer.
Nagyszivüség, s., der Edelmuth, Großherzigkeit, der Muth, die Tapferkeit.
Nagyszombat, s., der Sonnabend vor Ostern, Ostersamstag.
Nagytürhetés, s., die Geduld.
Nagytürhető, adj., geduldig.
Nagyújj, s., der Mittelfinger.
Nagyúr, s., a' Török Császár, der Großherr, Groß-Sultan.
Nagyuraság, s., (a' nagyok uralkodása), die Aristokratie.
Nagyvezér, Török, s., der Groß-Vezier.
Nál, —nél, praep. bei, mit d. Dat. z. B. az atyádnál, bei deinem Vater; nálam, bei mir, nálad, bei dir, nála, bei ihm; nálunk, bei uns; nálatok, bei euch; nálok, bei ihnen. Bei dem Comparat. st. mint, z. B. ritkább az aranynál, es ist seltener als das Gold, st. mint az arany.
Nándorfejérvár, (város) Belgrad, Belgrad, Griechisch-Weißenburg.
Nap, s., 1) az égen, die Sonne; a' nap felkél, die Sonne geht auf; a' nap elmegy, v. elnyugszik, die Sonne geht unter; a' nap elsüti a' mezőket, erdőkét, die Sonne, (Sonnenstrahlen) versenkt die Felder und Wälder; 2) a' nappal, nappali idő, der Tag; nappal, bei Tage; már világos nappal van, es ist schon heller Tag; két, három, négy nap, eine Zeit, von zwei, drei, vier Tagen; elöttevaló nap, Tags darauf; kevés nappal azután, wenige Tage nachher; egy néhány nap múlva, in einigen Tagen; minden nap, Tag für Tag, oder täglich; napról napra, von Tage zu Tage; a' napokban, in diesen Tagen, oder dieser Tage; jó napot! guten Tag! (ein Gruß), éjjel nappal, Tag und Nacht.
Napam, s., meine Schwiegermutter; napad, napa, deine, seine Schwiegermutter; az ipam és napam, meine Schwiegereltern.
Napbeli fogyatkozás, s., die Sonnenfinsterniß.
Napcsillagféreg, s., der Sonnenpolyp.
Napégetés, v. sütés, s., der Sonnenstich.
Napéj egyenlősége, s., die Nachtgleiche.
Napellenző, s., der Sonnenschirm, das Parasol.
Napenyészet, s., der Sonnenuntergang; napnyugat, der West, Abend; napenyészetre fekszik, es liegt gegen Abend oder Westen.
Napernyö, s., der Sonnenschirm, das Parasol.
Napestig, adv., den ganzen Tag, von früh bis Abend.
Napfelkelés, s., der Sonnenaufgang.
Napfény, s., der Sonnenschein; a' napfényen, im Sonnenscheine; fényes nappal, bei hellem Sonnenscheine.
Napfényesség, s., der Sonnenglanz.
Napfogyatkozás, s., die Sonnenfinsterniß.
Napfordúlás, s., die Sonnenwende, der Stillstand der Sonne.
Naphévség, s., die Sonnenhitze.
Naphossza, s., die Tageslänge.
Napi, adj., die Sonne, den Tag betreffend; napi esztendő, ein Sonnenjahr; napi hónap, ein Sonnenmonath.
Napicz, s., der Schmellen.
Napi könyv, (napló könyv), s., das Tagebuch.
Napjában, adv., den Tag über, oder des Tages.
Napjárás, s., der Sonnenlauf.
Napkarikája, s., der Sonnenkreis, Sonnenzirkel.
Napkelet, s., der Ost, Morgen, die Morgengegend, die Gegend gegen Sonnenaufgang.
Napkeletfelé, adv., ostwärts, gegen Osten, gegen Morgen.
Napkeleti, adj., östlich, morgenländisch, orientalisch.

Digitized by Google

Napkeleti szél, s., der Oſtwind.
Napkeletre, adv., öſtlich.
Napkerület, s., der Sonnenzirkel, a) in der Aſtronomie, die Sonnenbahn; b) in der Chronologie; eine Reihe von 28 Jahren.
Napközélítés, s., die Sonnennähe.
Naplemenet, s., der Sonnenuntergang.
Napmagassága, s., die Sonnenhöhe.
Napmelege, s., die Sonnenwärme.
Napnegyed, s., der Sonnen-Quadrant.
Napnyúgat, s., der Weſt, Abend, die Abendgegend, die Gegend gegen Sonnenuntergang.
Napnyúgatfelé, adv., gegen Abend oder Weſten, weſtwärts.
Napnyúgati, adj., weſtlich, z. B. napnyúgati szél, der Weſtwind.
Napnyúgatra, adv., weſtlich, nach Weſten zu.
Napnyúgatról, adv., aus oder von Weſten.
Naponként, adv., täglich.
Napóra, s., die Sonnenuhr.
Nappal, adv., bei Tag.
Nappali, adj., am Tage geſchehend, des Tages.
Nappali bagoly, fejér bagoly, s., der aſchgraue Kautz.
Nappali idő, s., die Tageszeit.
Nappali munka, s., die Tagesarbeit, das Tagewerk.
Napraforgó, s., der Sonnenwirbel, die Sonnenwinde, Sonnenblume.
Napragyogás, s., der Sonnenglanz.
Napratartó, s., der Sonnenfächer, Sonnenſchirm.
Napság, s., der Tag; ez napságtól fogva, von heute oder vom heutigen Tag an.
Napsúgár, s., der Sonnenſtrahl.
Napszám, s., die Tagarbeit, das Tagewerk.
Napszámbér, s., der Tagelohn.
Napszámbéres s., der Tagelöhner.
Napszámbéres asszony v. leány, s., die Taglöhnerin.
Napszámosok, pl., die Taglöhner, Tagwerker.
Naptányérja, s., die Sonnenſcheibe; foltok a' naptányérján, die Sonnenflecken.
Naptár, s., (kalendárium), der Kalender.
Naptávolyság, s., die Sonnenferne.
Naptündöklés, s., der Sonnenblick.
Napudvara, s., der Sonnenhof.
Napút, s., die Sonnenbahn.
Napvilág, s., das Sonnenlicht, der Sonnenſchein.
Napviráq, s., die Sonnenblume, Sonnenwende, Sonnenſchönheit.
Narancs, s., die Pomeranze.
Narancsfa, s., der Pomeranzenbaum.
Narancshal, s., der Sturzkopf, Kanneſiſch.
Naranshéjj, s., die Pomeranzenſchale.
Narancsos kert, s., die Orangerie.
Narancsszín, s., die Pomeranzen- oder Orangenfarbe.
Narancsszínű, adj., orangenfarben, orangefarbig, pomeranzengelb.
Narancsvirág, s., die Pomeranzenblüthe.
Nárcziſs, s., die Narziſſe.
Nárdusfű, s., der große Baldrian.
Narval, (kétfogú), s., der Seenarval.
Násfa, s., das Obrgebäng.
Náspálni, megnáspálni, megverni, ſchlagen, prügeln, abprügeln.
Nász, s., das Hochzeitfeſt, Gepränge vor der Hochzeit.
Naszád, s., (sajka, dereglye), die Schaluppe.
Nászanya, s., die Eheſtifterin, die Hochzeitmutter.
Nászleány, s., die Kranzeljungfer.
Násznagy, s., der Brautführer, Beiſtand.
Naszpolya, s., die Miſpel.
Naszpolyafa, s., der Miſpelbaum.
Nátha, s., der Schnupfen.
Náthahurut, s., die Grippe.
Náthás, adj., der od. die den Schnupfen hat; náthás vagyok, ich habe den Schnupfen.
Náthásodni, den Schnupfen bekommen.
Ne, adv., nicht; ne beszélj, rede nicht; ne hogy, daß nicht, damit nicht; csak hogy ne, daß ja nicht, oder damit ja nicht.
Ne, (nesze), hier haſt du es, da haſt du es.
Nedv, s., (nedü, lé, lév), die Feuchtigkeit, etwas Flüßiges, der Saft.
Nedves, adj., feucht, naß.
Nedvesedni, feucht oder naß werden.
Nedveselleni, für zu feucht halten.
Nedvesíteni, befeuchten, anfeuchten, feucht oder naß machen.
Nedvesítés, s., die Befeuchtung, Anfeuchtung.
Nedvesítő, adv., befeuchtend, anfeuchtend.
Nedvesség, s., die Feuchtigkeit, Näſſe.
Nedvesülni, naß werden.
Nefelejts, s., das Vergißmeinnicht, Mausöhrchen.
Negéd, s., der Stolz, die Hoffahrt.
Negédes, adj., hoffärtig, ſtolz, eitel.

Digitized by Google

Negédesgetés, s., die Ziererei, das Affectiren, die Eitelkeit.
Negédeskedni, stolzieren, hoffärtig auf etwas seyn.
Negédesség, s., (negédség), der Stolz, die Hoffart.
Négel, s., (csobány), das Lägel, (ein Gefäß).
Négy, num. 1) vier, viere; négyes, négyből álló, aus vier bestehend; 2) s., négyes szám, die Zahl Vier.
Négyágú, adj., vierzackig, vierspitzig, z. B. Gabel, vieráftig.
Négyannyi, adj., viermal so viel.
Negyed, s., ein Viertel, Viertheil.
Negyedelni, den vierten Theil nehmen, in vier Theile theilen.
Negyedévi, adj., vier Jahre alt.
Negyedfél, adj., vierthalb.
Negyedik, adj., der, die, das vierte.
Negyedikszer, adv., viertens, zum viertenmale.
Negyedmagammal, ich und noch drei mit mir; negyedmagával, er (sie) und noch drei mit ihm (ihr).
Negyednapi, adj., viertägig.
Negyednapos, adj, viertägig, vier Tage alt.
Negyedrész, s., das Viertel, der vierte Theil; egy negyedrész font, ein Viertelpfund.
Negyedrész hang, s., ein Viertelton.
Negyedszer, adv., viertens, das viertemal, zum viertenmale.
Négyelni, vieren, vierteln, viertheilen, in vier Theile theilen oder schneiden.
Négyen, adv., viere; négyen voltunk, wir waren viere, oder es waren unser vier, je viere.
Négyenként, négyével, adv., zu vieren.
Négyes, adj., vierfach, vierfältig.
Négyesztendeig, vier Jahre lang.
Négyesztendös, adj., vierjährig, vier Jahre alt.
Négyevezös, adj., négyevezösü, vierruderig.
Négyezni, viertheilen, vierteln, in vier Theile theilen.
Négyfejü, adj., vierköpfig.
Négyféle, adj., viererlei.
Négyfelé, adv., auf vier Seiten oder Orten, auf vier Theile, in vier Theile, z. B. schneiden.
Négyfogú, adj., vierzähnig.
Négyfontnyi, adj., vierpfündig.
Négyfontos, adj., vierpfündig.
Négyfontos golyóbisú ágyú, s., der Vierpfünder, (eine Kanone).
Négygarasos, s., ein Viergroschenstück, Zwölfkreuzerstück.
Négyhangú, adj., vierstimmig.
Négyhasadékú, adj., vierspaltig.
Négyhegyü, adj., vierspitzig.
Négyhónapi, adj., viermonathlich.
Négyizben, adv., viermal.
Négyképpen, adv., auf viererlei Art, oder Weise.
Négykézláb, adv., auf allen Vieren.
Négykezü, adj., vierhändig.
Négylábú, adj., vierbeinig, vierfüßig.
Négylovas, vierspännig (mit Pferden); negyökrös, vierspännig (mit Ochsen).
Négynapi, adj., (négynapos), viertägig, vier Tage alt.
Négynegyedrész hangmérték, s., der Vierviertel-Tact.
Négynyüstös, adj., vierdrähtig.
Négyoldalú, adj., vierseitig.
Négyórái, adj., vierstündig.
Négyoszlopos, adj., vierfäulig.
Négyrendbeli, adj., viererlei.
Négy részre osztani, vieren, vierteln, auf vier Theile theilen.
Négy részre osztott, adj., viertheilig, in vier Theile getheilt.
Négy részü, adj., viertheilig.
Négyrét, adv., vierfach oder vierfältig (in vier Falten) zusammengelegt; p. o. ez a' könyv négy rétben van, p. o. árkusonként öszvehajtva v. nyomtatva, dieses Buch ist in Quart gebunden oder gedruckt.
Négyrétü, adj., vierfach.
Négysoros, négysorú, adj., vierzeilig.
Négyszálú, adj., vierdrähtig.
Négyszáz, adj., vierhundert.
Négyszázadik, adj., der, die, das vierhundertste.
Négyszázan, adv., vierhundert.
Négyszázféle, vierhunderterlei.
Négyszázszor, adv., vierhundertmal.
Négyszázszori, adj., vierhundertmalig.
Négyszeg, s., (négyszög), das Quadrat.
Négyszegalj, s., (négyszeggyökér a' számvetésben), die Quadrat-Wurzel.
Négyszeghüvelyk, v. íz, s., der Quadrat-Zoll.
Négyszegláb, s., der Quadrat-Schuh, oder Fuß.
Négyszeglet, s., (koczkarajz), das Quadrat, Viereck.
Négyszegletes, négyszegletü, adj., viereckig.
Négyszegletesités, s., die Quadratur.
Négyszeglinea, v. vonal, s, die Quadrat-Linie.

Digitized by Google

Négyszegmérték, s., das Quadrat-Maß.
Négyszegmértföld, s., die Quadrat-Meile.
Négyszegöl, s., die Quadrat-Klafter.
Négyszegrajz, s., das Quadrat, Viereck.
Négyszegre vétel, s., die Quadratur.
Négyszegű, adj., viereckig.
Négyszegü faragott kő, s., der Quaderstein.
Négyszer, adv., viermal.
Négyszeres, adj., négyszeresen, adv., vierfach.
Négyszeri, adj., viermalig.
Négyszerte, adv., viermal; p. o. négyszerte nagyobb, viermal größer.
Négyszótagú, adj., vierſylbig.
Négytagú, adj., viergliederig.
Négytetejü, négycsúcsú, adj., (p. o. torony), vierſpitzig.
Négyülésü, adj., vierſitzig.
Negyven, adj., vierzig.
Negyvenedik, adj., der, die, das vierzigſte.
Negyvenes, s., negyvenpénzes, az az, húszas v. húszkrajczáros, der Zwanziger, ein Zwanzigkreuzerſtück.
Negyvenesztendös, adj., vierzigjährig.
Negyvenesztendös, s., (p. o. ember), ein Vierziger, ein Mann von vierzig Jahren.
Negyvenezer, vierzigtauſend.
Negyvenezeredik, adj., der, die, das vierzigtauſendſte.
Negyvenféle, adj., vierzigerlei.
Negyvenórái, v. órányi, adj., vierzigſtündig.
Negyvenszer, adv., vierzigmal.
Néha, adv., bisweilen, manchmal; néha néha, dann und wann.
Néhai, adj., weiland, (wailand), z. B. néhai Fő Tisztelendő, der weiland Hochwürdige, ꝛc.
Néhanap, adv., (néhanapján), vor Zeiten, manchmal, zuweilen.
Nehány, adj., nehányan, adv., einige.
Nehányszor, adv., einigemal.
Nehéz, adv., ſchwer, gewichtig, beſchwerlich.
Nehezecske, adj., etwas ſchwer.
Nehezedni, ſchwer werden.
Nehezék, s., das Quentchen, Quintel.
Nehezelgés, s., (nehezelkedés), die Beſchwerung.
Nehezelleni, valamit, etwas für ſchwer halten.
Nehezen, adv., ſchwer, beſchwerlich, hart, kaum, ſchwerlich.
Nehezíteni, ſchwer machen, erſchweren.
Nehezítés, s., die Erſchwerung.
Nehézkedni, valamire, ſich mit ſeiner ganzen Schwere auf etwas niederlaſſen.
Nehézkés, adj., etwas ſchwer, ſchwanger.
Nehéznyavalya, s., die Fraiß, die fallende Sucht, oder ſchwere Krankheit.
Nehézség, s., die Schwere, die Schwierigkeit, Beſchwerlichkeit, die Beſchwerde.
Nehézség pontja, s., (súlypont), der Schwerpunkt.
Nehézszagu, adj., übel riechend.
Nehesztelés, s., die Beſchwerde, der Unwille, Zorn; nehesztelni valamiért, etwas übel aufnehmen.
Neheztelni, zürnen, unwillig werden.
Neheztelő, adj., unwillig, zornig.
Nehéztestü, adj., ſchwerfällig.
Nehéztestüség, s., die Schwerfälligkeit.
Nehezülni, ſchwer machen.
Néhol, adv., hier und da, an manchen Orten.
Neki, ihm, (von ő, der Dat. ő neki, oder neki); némelly ígék előtt így tétetik ki, an etwas hin, auf etwas los, darauf los.
Nekiállani, valaminek, ſich hinſtellen, an etwas, und es angreifen.
Nekibátorodni, Muth faſſen.
Nekiesni, valaminek, etwas anfallen, angreifen, auf etwas losgehen.
Nekikerekedni, ſich in die Höhe heben.
Nekimenni valaminek, auf etwas losgehen, etwas angreifen.
Nél, oder nál, bei; kinél? bei wem? valakinél ebédelni, bei jemanden ſpeiſen; bei dem Comparat. ſt. mint, z. B. drágább az ezüstnél v. mint az ezüst, es iſt theuerer als das Silber.
Nélkül, praep. ohne; nálam nélkül, ohne mich; nálad nélkül, ohne dich; náſa nélkül, ohne ihn; nálunk nélkül, ohne uns; nálatok nélkül, ohne euch; nálok nélkül, ohne ſie; pénz nélkül, ohne Geld, a' nélkül is, ohnehin, ohnedem.
Nélkülözhető, (a' mi nélkül ellehetni), entbehrlich.
Nélkülözni, (valami nélkül ellenni), entbehren.
Nem, adv., nicht, nein; nem még, noch nicht; éppen nem, gar nicht; teljeséggel nem, ganz und gar nicht; a' világért sem, bei Leibe nicht; még sem, noch nicht; meg eddig sem, auch bis jetzt noch nicht; nem igaz? (úgy

Digitized by Google

é)? nicht wahr; hát nem úgy van? iſt es nicht ſo? — Anmerkung: Bei dem Imperat. u. dgl. wird ſtatt nem, ne, gebraucht, z. B. ne fuss, laufe nicht ꝛc.

Nem, s., das Geſchlecht; az emberek, állatok minden nemei, das ganze Geſchlecht der Menſchen und Thiere, a' férjfiúi nem, az asszonyi nem, das männliche, weibliche Geſchlecht.

Néma, adj., ſtumm, ſprachlos.

Néma, s., der Stumme; prov. némának anyja sem érti szavát, dem, der nicht klagt, iſt ſchwer zu helfen.

Nemakarás, s., die Weigerung; nem akarásnak nyögés a' vége, das iſt eine fable Entſchuldigung, oder wenn man etwas nicht will, ſo ſagt man gewöhnlich, ich kann nicht.

Nem akarni, nicht wollen, abſchlagen, weigern.

Némaság, s., die Stummheit, Sprachloſigkeit.

Némber, s., das Weib, Eheweib.

Nem bízakodni, mißtrauen.

Nem bízakodás, s., das Mißtrauen.

Nem bízni valakibe, kein Vertrauen in jemanden ſetzen; valakire, jem. etwas nicht anvertrauen.

Nem csak, nicht nur, nicht allein.

Nemde? (valyon hát)? ob — denn; nemde tudhat é egy ember maga mindent? kann denn ein Menſch allein alles wiſſen?

Némelly, némelyik, adj., mancher, manche, manches, einige, pl. azt gondolja némelyik, 's a' t., mancher denkt, u. ſ. w.; azt gondolják némellyek, einige denken, meinen oder halten dafür; egy némelly napon, an einem gewiſſen Tage.

Némellykor, adv., dann und wann, manchmal.

Némelyik, adv., mancher, einige davon oder darunter.

Nemes, adj., edel; nemes gondolkozás, érzés, edle Denkungsart, Geſinnungen; nemes nemzetes, (titulus), Wohledel, Hochwohledel, adelig, von Adel; s., ein Edelmann; a' nemesek, die Edelleute.

Nemes asszony, s., asszonyság, s., die Edelfrau, Edeldame.

Nemesedni, ſich veredeln.

Nemesember, s., der Edelmann; nemesek, nemesemberek, pl., die Edelleute, ösi nemes v. nemzetségű, Edelmann, von altem Adel; fiatal nemes ember, ein junger Edelmann.

Nemesen, adv., nemes módon, edel, auf eine edle Art, edelmüthig.

Nemesérzet, s., der Edelſinn.

Nemes gondolkozású, adj., edeldenkend, edelmüthig.

Nemes indúlat, s., der Edelmuth.

Nemesi előjogok, s., pl. die adelichen Vorrechte. Privilegien.

Nemesi rend, s., der Adel, die Adeligen.

Nemesíteni, valakit, jemanden in den Adelſtand erheben, adeln.

Nemeslelkű, adj., edel, edelmüthig, großmüthig.

Nemeslelkűség, s., die Großmuth.

Nemeslevél, s., der Adelbrief.

Nemesség, s., (nemes születés v. származás), der Adel, Adelſtand, die adelige Geburt; pl. die Adeligen, der Adel, der adelige Stand.

Nemességbizonylat, s., (nemességbizonyitás), der Adelsbeweis.

Nemes sólyom, s., der edle Falke.

Nemes származás, s., der Adel, die adelige Geburt.

Nemes szívű, adj., edelmüthig.

Nemes szívűség, s., der Edelmuth.

Nemes születésű, adj., edelgeboren.

Nemes telek, s., der Edelhof.

Nemes úrfi, s., der Edelknabe; udvari nemes, ein Edelknabe bei Fürſten, Königen.

Német, adj., deutſch; a' német nyelv, die deutſche Sprache.

Német, s., der Deutſche, ein Deutſcher; német asszony v. leány, eine Deutſche.

Németesen, adj., deutſch, auf deutſche Weiſe.

Németország, s., Deutſchland.

Németországi, adj., deutſch, aus Deutſchland.

Nem győzni, nicht genug können, z. B. etwas bewundern, nicht bezwingen können.

Nem hogy, conj., weit weniger, geſchweige denn.

Nemi ösztön, s., der Geſchlechtstrieb.

Nem javallani, es nicht billigen, verwerfen.

Nem kétleni, nicht zweifeln, keinen Zweifel tragen.

Nem külömben, adv., nicht minder, eben ſo, wie auch.

Nemleges, adj., negativ, verneinend.

Nemtelen, adj., geſchlechtlos, unedel, unadelig.

Nemtelenség, s., eine unedle Handlung, ein unedles Betragen.

Nem tetszeni, nicht gefallen, mißfallen.

Digitized by Google

Nemtő, s., (védlélek), der Schutzgeist, Genius.
Nem tudni, nicht wissen, unbekannt seyn mit etwas.
Némúlni, stumm werden, verstummen.
Némünémű, adj., gewisse, pl. einiger, einige, einiges.
Némünémüképpen, adv., gewissermassen, einigermassen.
Nemzedék, s., (embernyom), die Generation, Abstammung.
Nemzeni, zeugen, erzeugen, z. B. Kinder.
Nemzés, s., das Zeugen, die Zeugung, Erzeugung.
Nemzet, s., die Nation, Völkerschaft, das Volk; a' nemzet közzé felvenni, nationalisiren, einbürgern, in eine Völkerschaft aufnehmen.
Nemzetes, adj., (titulus), wohledel, hochwohledel; nemzetes Uram! Wohledler, Hochwohledler Herr! nemzetes asszonyom! Wohledle Frau!
Nemzetesítni, nationalisiren.
Nemzeti, adj., national; p. o. nemzeti adósság, s., a' nemzet közzé adóssága, die Nationalschuld.
Nemzeti bélyeg, s., der National-Charakter oder Geist.
Nemzeti büszkeség, s., der Nationalstolz.
Nemzeti gyülés, s., die National-Versammlung.
Nemzeti gyülölség, s., der Nationalhass.
Nemzeti játékszin, s., das National-Theater.
Nemzeti kevélység, s., der Nationalstolz.
Nemzeti öltözet, s., die Nationalkleidung.
Nemzetiség, s., der National-Charakter, Nationalgeist.
Nemzeti tulajdonság, s., die Volks- oder Landeseigenschaft, das Volksthum.
Nemzeti viselet, s., die Nationaltracht.
Nemzetivé tenni, nationalisiren, einbürgern, in eine Völkerschaft aufnehmen.
Nemzetség, s., die Familie, das Geschlecht, der Stamm, das Volk, die Nation, Völkerschaft, Volksabtheilung.
Nemzetségázat, s., die Geschlechtsfolge.
Nemzetséges, p. o. nyavalya, Familien-Krankheit.
Nemzetségfája, s., der Stammbaum, die Stammtafel.
Nemzetség lajstroma, das Geschlechts-Register, die Genealogie.
Nemzetség törzsökei, pl., die Stammältern.
Nemző, s., der Zeuger, Erzeuger, die Aeltern.
Nemzőerő, s., die Zeugungskraft.
Nemzőrészek, s., die Geschlechtstheile.
Nemzőtag, s., das Geschlechtsglied.
Néne, s., (így szokatlan) néném, nénéd, nénje, meine, deine, seine ältere Schwester.
Nép, s., das Volk, die Völkerschaft; pl. a' népek, die Völker; a' köznép, das gemeine Volk, der Pöbel; a' nép kedvese, ein Volksliebling; a' nép kedvében járás, die Volksgunst.
Népaféreg, s., der Wasserscorpion.
Népbarátja, s., der Volksfreund.
Népecske, s., ein kleines Volk, ein Völklein.
Népes, adj., volkreich.
Népesedni, in der Bevölkerung zunehmen, volkreich werden.
Népesítni, bevölkern.
Népgyülés, s., die Volksversammlung.
Népi, adj., (néphezaló), gemein, populär, gemeinverständig, volksmässig; p. o. népi v. köznépi dal, ein Volkslied.
Népkör, s., (ország), der Staat.
Népség, s., das Volk.
Népszám, s., (népszáma), die Volksmenge, die Population.
Népszokás, (szokása), s., die Volkssitte, die Volksgebräuche, pl.
Néptelen, adj., entvölkert.
Népuralkodás, s., die Volksregierung, Volksherrschaft, Democratie.
Népuralkodás barátja, s., der Democrat.
Népuralkodási, adj., democratisch.
Népuraság, s., die Democratie.
Népurias, s., der Democrat.
Nérez, s., nyérez, der Heumarder, die Sumpfotter, der Nörz.
Nesz, s., der Vorwand; annak a' neszével, unter dem Vorwande; das Gerücht, z. B. semmi neszét nem hallani, man hört nichts von ihm.
Nesze, st. ne, vedd el, da hast du es! nimm!
Netalám, netalámtán, conj., daß nicht vielleicht, damit nicht vielleicht.
Név, s., der Name, die Benennung (einer Sache); nevet adni valakinek, jemanden einen Namen geben; mi a' neved? (hogy hívnak?) was hast du für einen Namen? az én nevemben,

Digitized by Google

a' te nevedben, az ő nevében, in meinem, deinem, seinem Namen; szivesen köszöntsd nevemben, grüße ihn herzlich in meinem Namen; az Isten nevében, in Gottes Namen, 2) Ruf, Ruhm, Name, jó hír név, ein guter Ruf und Name; jó hirének nevének lenni, im guten Rufe ſtehen, einen guten Namen haben; rossz hírben névben lenni, im übeln Rufe ſtehen, einen übeln Namen haben; a' jó hír név jobb gazdagságnál, ein guter Name iſt beſſer als Reichthum; 3) ein Nennwort (nomen).

Névbetüvonás, s., der Namenszug.

Nevekedés, s., des Wachsthum, das Zunehmen im Wachsen, der Zuwachs, die Vermehrung.

Nevekedni, wachſen, zunehmen, ſich vermehren.

Nevelés s., die Erziehung, Vermehrung, Vergrößerung, Erweiterung.

Nevelés gondja, s., das Erziehungsgeſchäft.

Nevelés mestersege, s., die Erziehungskunſt.

Nevelés módja, s., die Erziehungsart.

Neveletlen, adj., unerzogen, ungezogen, ungeartet.

Neveletlenség, s., die Ungezogenheit.

Nevelkedni, heranwachſen.

Nevelni, erziehen z. B. Kinder, auferziehen, vermehren, vergrößern, erweitern, ausdehnen.

Nevelő, s., der Erzieher.

Nevelő asszony v. leány, s., die Erzieherin.

Nevelőház, s, das Erziehungshaus.

Nevelő intézet, s., die Erziehungsanſtalt.

Neveltetni, eine gute und anſtändige Erziehung haben, gut und anſtändig erzogen ſeyn.

Nevendék, adj., noch nicht herangewachſen, noch nicht mannbar, jung; s., der Zögling, Eleve.

Nevendékujj, s., der Goldfinger, Ringelfinger.

Nevenként, adv., namentlich, alle namentlich, p. o. szóllítani, alle namentlich rufen oder vorrufen.

Névérték, s., (névbecs), der Namenswerth, Nennwerth.

Nevetés, s., das Lachen.

Nevetetlen, s., der nicht lacht, ein Sauertopf, Murrkopf.

Nevethető, adv., lächerlich.

Nevet illető, adj., den Namen betreffend, dahin gehörig.

Nevetkezni, ein Gelächter anfangen.

Nevetlen, adj., unbenannt, ohne Namen, anonym, namenlos.

Nevetlenül, adv., namenlos.

Nevetni, lachen; nevetnem kellett, ich mußte darüber lachen.

Nevető, adj., lachend.

Nevető, s., der Lacher.

Nevetség, s., das Gelächter, etwas zum Lachen.

Nevetséges, adj., lächerlich; nevetséges dolog, es iſt lächerlich oder zum Lachen; valakit nevetségessé tenni, jemanden lächerlich machen; magát nevetségessé tenni, ſich lächerlich machen.

Nevetségesen, adv., lächerlich.

Nevettetni, zum Lachen bewegen.

Nevettető, s., der Spaßmacher.

Nevezés, s., die Nennung, Benennung.

Nevezetes, adj., berühmt, merkwürdig; nevezetes dolog, eine merkwürdige Sache; nevezetes ember, ein berühmter Mann.

Nevezetesen, adv., namentlich.

Nevezetesség, s., die Merkwürdigkeit.

Nevezetlen, adj., unbenannt.

Nevezetszerint, adv., namentlich.

Nevezetszó, s., das Nennwort.

Nevezett, adj., benannt.

Nevezgetni, nacheinander nennen, benennen.

Nevezni, nennen, beim Namen rufen, heißen; magát nevezni, megnevezni, ſich nennen; magát meg nem nevezni, ſich nicht nennen; kinek nevezik? wie heißt er? oder wie nennet man ihn? Jánosnak nevezik, er heißt Johann; hogy nevezik ezt magyarúl? wie nennt man das ungriſch?

Nevező, adj., nennend, benennend.

Nevező, s., der Benenner.

Neveződés, s., die Ernennung.

Neveződött, s., (a' logyikában), das Subject.

Nevezteték, s., die Ernennung.

Neveztetni, genannt werden; valamivé, ernannt werden.

Névjegyzék, s., das Namensregiſter.

Névjel, s., das Namenszeichen, die Namensunterſchrift.

Névlajstrom, s., das Namens-Regiſter.

Névmássa, s., das Fürwort.

Névnap, s., der Namenstag, das Namensfeſt; az én nevem napja, mein Namenstag, a' te neved napja, dein Namenstag; az ő neve napja, ſein oder ihr Namenstag; neve napját tartani, ſein Namensfeſt feiern.

Digitized by Google

Névnapi, adj., den Namenstag betreffend.
Névnevező, s., der Namennenner.
Névszó, s., das Nennwort.
Névszerént, adv., namentlich.
Névtelen, adv., anonym, ohne Namen, namenlos.
Nevü, adj., benannt, Namens.
Nézdegélés, s., das Herumschauen.
Nézdegélni, oft schauen, herumschauen.
Nézegetni, herumschauen, etwas genau anschauen oder beschauen.
Nézelödni, sich nach etwas umschauen.
Nézés, s., das Sehen, Schauen.
Nézet, s., die Ansicht.
Nézgélni, herum schauen, herum sehen.
Nézlelő tehetség, s., das Anschauungsvermögen.
Nézlelt megfogás, s., der Anschauungsbegriff.
Nézlet, s., die Anschauung, (in der kritischen Philosophie).
Nézni, schauen, sehen, anschauen, ansehen, auf etwas sehen, d. i. Rücksicht nehmen; arra nézve, in dieser Rücksicht; — ra nézve, — re nézve, in Rücksicht; a' dologra nézve, in Rücksicht oder in Betreff der Sache, u. s. w.; magamra nézve, was mich betrifft.
Néznivaló ételek, s., das Schauessen.
Néző, s., der Zuschauer.
Néző cső, s., das Sehrohr.
Néző hely, s., der Schauplatz.
Néző játék, s., das Schauspiel.
Néző játékos, s., der Schauspieler.
Néző játékszín, s., játszószín, s., das Theater.
Néző pont, s., der Gesichtspunkt.
Nező szín, s., der Schauplatz, die Schaubühne.
Ni! schau! ni! ni! schau! schau!
Nilus, folyóvíz, der Nilfluß, oder Nil, (in Aegypten).
Nimfa, s., 1) die Nymphe; 2) die Puppe eines Insektes, Nymphe; 3) die Seerose; 4) eine Nachtnymphe, eine liederliche Dirne.
Nincs, ist nicht, oder es ist kein; nincs nekem, neked, neki, ich, du, er, (sie) hat nicht; nincs késed? hast du kein Messer? nincs, nein, ich habe keines; Im plur. nincsenek, sind nicht, sind keine; z. B. nincsenek szüléi, er hat keine Aeltern.
Nincsen, nincs, (eben so).
No! nosza! wohlan! nun; nosza rajta! frisch darauf los.
Nő, s., (hölgy), das Weib, die Gattin.
Nóditás, s., die Ermahnung, Aufmunterung.
Nóditni, aufmuntern, ermahnen.
Noébarkacsiga, s., die Noasarche.
Nógatás, s., das Zureden, die Zuredung, Ermahnung.
Nógatni, valakit valamire, jemanden zu etwas antreiben, aufmuntern, ermahnen, ihm zureden.
Nógató, adj., antreibend, aufmunternd; s., Antreiber, der Ermunterer.
Noha, conj., obgleich, obschon, wiewohl.
Nohát, adv., wohlan also, nun also, also.
Nosza! no! wohlan! nun.
Noszpolya, s., die Mispel.
Nóta, s., 1) das Lied, Liedchen; 2) die Melodie; 3) ein Tanzstück, eine Tanzmelodie, besser ein musikalisches Stück, ein Tonstück, ein Stück; z. B. magyar nóta, ein ungarisches Stück, ein Ungarischer; 4) die Anmerkung.
Notárius, s., ein Notär, Notarius.
Nődögélni, langsam oder nach und nach wachsen.
Nőnem, s., das weibliche Geschlecht.
Nőni, 1) wachsen; felnőni, in die Höhe wachsen; szélességében nőni, in die Breite wachsen; 2) zunehmen, wachsen, a) an Umfang der Theile, z. B. nő a' folyóviz, der Fluß wächst; b) an innerer Stärke; z. B. a' barátság nő v. nevekedik az esztendők számával együtt, die Freundschaft wächst mit den Jahren.
Nös, adj., verheirathet, s, ein Ehemann.
Nősparázna, s., der Ehebrecher.
Nősparáznaasszony, s., die Ehebrecherin.
Nősparáznaság, s., der Ehebruch.
Nőstény, s., weiblichen Geschlechts, das Weibchen, oder eine Sie; z. B. nőstény oroszlány, die Löwin, nőstény szaryas, die Hirschen-Hindin; jérce, die Henne.
Nőstény, adj., weiblich; nőstény farkas, die Wölfin.
Nőszasszony, s., das Buhlweib.
Nőszés, s., die Heirath, die Begattung.
Nőszinger, s., (nemzői inger), der Begattungstrieb, Geschlechtstrieb, Fortpflanzungstrieb.
Nősziróm, s., die Schwerdtlilie.
Nőszni, heirathen, ein Weib nehmen, sich begatten.
Nőszőfü, s., das Knabenkraut, die Geilwurz.
Nőtelen, adj., (férjfi), ledig.
Növenyész, s., der Botaniker.
Növenyészni, (növényeket szedni,

Digitized by Google

gyüjteni), Gewächse sammeln, botanisiren.
Növénytan, s., (növénytudomány), die Botanik.
Növényzet, s., die Vegetation.
Növés, s., das Wachsen, der Wachsthum, ein Gewächs am Leibe.
Növevény, s, (növény), die Pflanze, das Gewächs, Erdproduct.
Növevényekkel gazdag, adj., pflanzenreich, reich an Pflanzen und Gewächsen.
Növevények országa, s.; das Pflanzenreich.
Növevényház, s., das Gewächshaus.
Növevénysó, s., das Pflanzensalz.
Nünüke, s., der Maikäfer, Maiwurmkäfer.
Nyáj, s., die Heerde; juhnyáj, die Schafheerde.
Nyájas, adj., höflich, freundlich, lieblich, angenehm.
Nyájasan, adv., höflich, freundlich.
Nyájaskodás, s., die Liebkosung.
Nyájaskodni, liebkosen.
Nyájasság, s., die Höflichkeit, Freundlichkeit, die Liebkosung, Lieblichkeit.
Nyájbeli, adj., zur Heerde gehörig.
Nyájeb, s., der Hirtenbund.
Nyájőrző, nyájpásztor, s., der Hirt.
Nyak, s., der Hals der Menschen und Thiere, an Gefäßen u. dgl.; a' nyakát szegni, v. kitörni, den Hals brechen; elvágni, enthaupten; valakinek a' nyakán lenni, jemanden auf dem Halse sitzen, beschwerlich oder lästig seyn; nyakraföre, über Hals und Kopf, z. B. flüchten.
Nyakagyar, (veres) piros tavaszika, s., die Siegelblume.
Nyakas, adj., mit einem Halse versehen, hartnäckig, halsstarrig.
Nyakaskodni, halsstarrig seyn, Trotz biethen.
Nyakasság, s., die Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit.
Nyakazni, den Hals abschneiden.
Nyakbavaló, s., der Halsschmuck, die Halszierde, Halsschleife, das Halsgeschmeide, das Halstuch.
Nyakbavető, s., das Halsband.
Nyakcsiga, s., nyakcsigolya, das Genick.
Nyak daganat, s., die Halsgeschwulst.
Nyakér, s., die Halsader.
Nyakfájás, s., die Halskrankheit, das Halsweh, die Halsschmerzen.
Nyakfüggő, s., das Halsgehänge.
Nyaklánc, s., die Halskette.
Nyakleves, s., die Ohrfeige.
Nyakló, s., a' lovak nyakában, nyaklólánc, die Aufhaltkette; ha kötél, der Aufhaltstrick, die Halskette, der Halsriemen.
Nyakmerevedés, s., die Halsstarre.
Nyakmirígy, s., die Halsdrüse.
Nyakó, s., der Krummhals, das Wolfsgesicht, (eine Pflanze).
Nyakóczfü, s., das Halskraut, die Halswurzel.
Nyakpántlika, s., das Halsband.
Nyakperecz, s., das Ringelblümchen.
Nyakprém, s., der Halsstreifen.
Nyakravaló, s., das Halsband, das Halstuch.
Nyakravalós, adj., mit einem Halsband oder Halstuch versehen.
Nyaksinór, s., die Halsschnur.
Nyakszegő, adj., halsbrechend.
Nyakszirt, s., der Nacken, das Genick.
Nyakszorító, s., die Halsbinde.
Nyaktályog, s., das Halsgeschwür.
Nyaktekercs, s., (madár), der Wendehals.
Nyaktiló, s., (esöbárd), die Guillotine.
Nyakvas, s., das Halseisen, auf dem Pranger oder Schandpfahl, der Pranger.
Nyál, s., der Speichel, Geifer, speichelartige Feuchtigkeit, das Schleimige, z. B. der Schnecken, Austern u. dgl., der Schleim.
Nyaláb, s., ein Häufchen, ein Bündel, eine Bürde.
Nyalakodás, s., das Schlecken, Lecken, die Leckerei, die Schlemmerei.
Nyalakodni, lecken, schlemmen, prassen.
Nyalakodó, s., der Lecker, das Leckermaul.
Nyalánk, adj., leckerhaft, s., das Leckermaul, der Lecker.
Nyalánkság, s., die Leckerei, der Leckerbissen, das Leckerbißchen.
Nyalás, s., das Lecken.
Nyálas, adj., geiferig, voll Speichel.
Nyálazni, geifern, begeifern, mit Speichel befeuchten.
Nyálfolyás, s., der Speichelfluß.
Nyálikra, s., die Scheicheldrüse.
Nyálindítás, s., die Speichelcur.
Nyálka, s., eine speichelartige Feuchtigkeit, das Schleimige, z. B. der Schnecken, der Speichel, Geifer.
Nyalka, adj., aufgeputzt, nett; s., der Zieraffe, die Putzdocke, der Stutzer, ein eitler Geck.

Digitized by Google

Nyálkahal, s, der Schleimfisch, Stockfisch.
Nyálkahártya, s., die Schleimhaut.
Nyálkás, adj., schleimig, geiferig, schleimartig.
Nyálkásodni, schleimen, Schleim verursachen.
Nyálkásság, s., der Schleim, Speichel, das Schleimige, z. B. der Schnecken.
Nyalni, lecken, z. B. einen Teller, ablecken, belecken.
Nyalogatás, s., das Lecken.
Nyálogatni, oft od. wiederholt, immer lecken.
Nyálút, s., der Speichelgang.
Nyámmogás, s., das sehr langsame Essen.
Nyámmogni, langsam essen.
Nyár, s., der Sommer; nyáron, im Sommer; nyáron által, den Sommer hindurch; közelget a' nyár, es wird Sommer; nyárat tölteni, den Sommer zubringen.
Nyaralás, s., die Sommerung.
Nyaralni, den Sommer zubringen oder sich wo aufhalten, übersommern, von Menschen und Thieren.
Nyaratszaka, adv, den Sommer hindurch.
Nyárfa, s., der Pappelbaum, die Pappel; fejér v. jegenye nyárfa, weiße Pappel; fekete nyárfa, schwarze Pappel, Pappelweide; reszketö v. rezgö nyárfa, Zitterpappel, Espe.
Nyárfa, nyárfából való, adj., von Pappeln, von Espen.
Nyárfa erdö, s., der Pappelwald.
Nyárfa levél, nyárlevél, s., das Espenlaub.
Nyárfáshely, s., ein Ort mit Pappeln besetzt, ein Pappelwald.
Nyárfatermö, adj., Pappelbäume tragend.
Nyargalás, s., das Rennen mit dem Pferde.
Nyargalni, rennen, schnell reiten, stark laufen.
Nyargaló, s., der Renner.
Nyargalócz, s., das Rennthier.
Nyargalózni, nyargalódzni, herum rennen, hin- und her rennen.
Nyári, adj., was im Sommer wächst, z. B. nyári gyümölcs, das Sommerobst; sommerlich, sommermäßig, sommerhaft; más szók elött, Sommer —, p. o:
Nyári éjtszaka, s., die Sommernacht.
Nyári esö, s., der Sommerregen.
Nyári estve, s., der Sommerabend.
Nyári ház, s., das Sommerhaus.
Nyári hévség, s., die Sommerhitze.
Nyári hónap, s., der Sommermonat.
Nyári idö, s, die Sommerzeit.
Nyári jel, s., das Sommerzeichen.
Nyári legelö, s., die Sommerweide.
Nyári levegö, s., die Sommerluft.
Nyári levélszín, v. leveles szín, s., die Sommerlaube.
Nyári módon, adv., sommerhaft, sommermäßig.
Nyári mulató ház, s., das Sommerhäuschen.
Nyári munka, s., die Sommerarbeit.
Nyári nap, s., der Sommertag.
Nyári öltözet, s., das Sommerkleid.
Nyári palota, s., der Sommerpallast.
Nyári plánta, s., (v. növény), das Sommergewächs.
Nyári rész, s., die Sommerseite.
Nyári süveg, s., die Sommermütze.
Nyári termés, s., die Sommerfrucht.
Nyári virág, s., die Sommerblume.
Nyárkezdet, s.,; der Anfang des Sommers.
Nyárs, s., der Spieß, Bratspieß.
Nyársalni, aufspießen, anspießen, z. B. einen Braten.
Nyársaló vas, s., das Spießeisen.
Nyárstartó, s., der Bratbock, ein eisernes Gestell, den Bratspieß zu tragen.
Nyavalya, s., die Krankheit; ragadó nyavalya, eine ansteckende Krankheit; die Fraisz, fallende Sucht, Epilepsie.
Nyavalyás, adj., krank, arm, elend, jämmerlich.
Nyavalyásság, s., das Elend, der Jammer.
Nyavalyatörés, s., die fallende Sucht.
Nyavalygani, nyavalyogni, jammern, im Elend leben, kümmerlich leben.
Nyavalygás, s., das Jammern, der Jammer, die Noth.
Nyavogás, s., das Mauen.
Nyavogni, mauen, weinen, schreien, wimmern.
Nyekegés, s., das Meckern.
Nyekegni, meckern, wie eine Ziege.
Nyél, s., der Griff, das Heft, der Stiel, z. B. késnyél, das Messerheft oder der Messerstiel; kalapácsnyél, der Hammerstiel; nyelet csinálni belé v. valaminek, stielen, einen Stiel zu etwas machen; st. tökocsán, der Stiel an Blättern, Blumen und Früchten.
Nyeldeklö, s., der Schlund.
Nyeldesni, nach einander verschlingen.
Nyelecs, s., der Griffel.

Digitized by Google

Nyelecske, s., ein Heftchen, ein kleiner Stiel oder Griff.
Nyelés, s., das Schlingen, Schlucken.
Nyeletlen, adj, ohne Griff, Heft oder Stiel, stiellos.
Nyelni, schlingen, schlucken, verschlucken.
Nyelőfaló, adj., gefräßig.
Nyelv, s., die Zunge; rebegő nyelv, eine stammelnde Zunge; fecsegő nyelv, eine geschwätzige Zunge; felvágni valakinek a' nyelvét, jem. die Zunge lösen; trop. a' nyelvét zabolázni, die Zunge zähmen; a' nyelvem hegyen van, es sitzt mir etwas auf der Zunge; 2) die Sprache; a' magyar nyelv, die ungarische Sprache.
Nyelvbeli bőszavúság, s., der Sprachreichthum.
Nyelvecske, s, das Züngelchen.
Nyelvejtés, s., die Mundart.
Nyelvelni, die Zunge herausrecken, verläumderisch reden.
Nyelvés, adj., was eine Zunge hat; plauderhaft, geschwätzig.
Nyelveskedés, s., die Schwatzhaftigkeit.
Nyelveskedni, plaudern, schwatzen.
Nyelveskedő, adj., plauderhaft, geschwätzig.
Nyelvesség, s., die Schwatzhaftigkeit, Plauderhaftigkeit.
Nyelvész, s., der Philolog.
Nyelvészet, s., die Philologie.
Nyelvezet, s., die Stilistik.
Nyelvforgás, s., die Sprachfertigkeit.
Nyelvforma, adj., zungenförmig.
Nyelvhiba, s., der Sprachfehler, ein Fehler der Zunge, Worte rein und richtig auszusprechen; hibás nyelvének lenni, einen Sprachfehler haben, nyelvben hibázás, ein Sprachfehler, wo man gegen die Regeln der Sprachlehre fehlt, ein Sprachschnitzer.
Nyelvlevelűfű, s., das Zungenkraut.
Nyelvmester, s., der Sprachmeister.
Nyelvmesterség, s., die Sprachkunst, Sprachlehre.
Nyelvregula, s., die Sprachregel.
Nyelvrontás, s., die Sprachverderbung.
Nyelvrontó, s., der Sprachverderber.
Nyelvszabály, s., die Sprachregel.
Nyelvszabályos, adj., nyelvszabályosan, adv., sprachrichtig.
Nyelvszabású, adj., zungenförmig.
Nyelvszokás, s, der Sprachgebrauch.
Nyelvtanitókönyv, s., die Sprachlehre.
Nyelvtelen, adj., der keine Zunge hat, stumm.
Nyelvtudás, s., die Sprachkenntniß, Sprachkunde.
Nyelvtudó, adj., sprachkundig; s., der Sprachkenner.
Nyelvtudomány, s., die Sprachwissenschaft, Sprachgelehrsamkeit.
Nyelvtudós, s., ein Sprachlehrer.
Nyelvzavar, s., die Sprachverwirrung.
Nyércs, s., die Sumpfotter, der Närz.
Nyereg, s., der Sattel; kiemelni valakit a' nyeregből, jem. aus dem Sattel heben; a' ki jól megüli a' nyerget, sattelfest, ein sattelfester Mann.
Nyeregcsináló, s., der Sattler.
Nyeregcsont a' kaponyában, s., das Sattelbein.
Nyereggyártó, s., der Sattler.
Nyeregheveder, s., der Sattelgurt.
Nyeregkápa, s., der Sattelknoof.
Nyeregtakaró, s., die Satteldecke, Schabrake.
Nyeregtáska, s., die Satteltasche.
Nyeregvánkos, s., das Sattelkissen.
Nyerekedés, s., das Wuchern, der Wucher.
Nyerekedni, wuchern.
Nyerekedő, s., der Wucherer; adj., eigennützig.
Nyerés, s, das Gewinnen, der Gewinnst, z. B. im Spiel.
Nyereség, s., der Gewinn, Gewinnst; a' nyereségből élni, vom Gewinnste leben; Eigennutz.
Nyereséges, adj., gewinnreich.
Nyereséghajtó, adj., gewinnbringend.
Nyereségvadászás, s., die Gewinnsucht.
Nyereségvadászó, adj., gewinnsüchtig, interessirt, eigennützig.
Nyereségvadászva, adv., gewinnsüchtig.
Nyereségvágy, s., (nyervágy), die Gewinnsucht.
Nyergelni, (a' lovat), das Pferd satteln, besatteln.
Nyerges, s., (nyergesló), das Sattelpferd.
Nyeríteni, wiehern.
Nyerítés, s., das Wiehern.
Nyerni, gewinnen; pénzt nyerni, Geld gewinnen; időt nyerni, Zeit gewinnen, erhalten, bekommen, siegen, die Oberhand gewinnen.
Nyerő, s., der Gewinner, die Gewinnerin, der Sieger.
Nyers, adj., p. o. hús, roh; a' fáról, grünfeucht; az emberről, kalt, ruhig, gleichgültig.

Digitized by Google

Nyerseség, s., die Rohheit, das Grüne des Holzes.
Nyertes, s., der Gewinner, Sieger; nyertes lenni, die Oberhand gewinnen oder behaupten, siegen, den Sieg erhalten; adj., siegreich.
Nyertesség, s., das Gewinnen, der Sieg.
Nyesés, s., die Beschneidung der Bäume.
Nyesni, (a' fákat), die Bäume beschneiden.
Nyesőkés, s., (kaczor, borotva), das Barbiermesser, Rasiermesser.
Nyest, s., der Marder.
Nyestbör, s., das Marderfell.
Nyifogni, weinen.
Nyikorgani, knarren.
Nyikorgás, s., das Knarren.
Nyikorogni, knarren.
Nyil, s, der Pfeil; ellöni a' nyilat, den Pfeil abschießen; das Loos; nyilat vetni, das Loos ziehen, loosen; ein Gestirn.
Nyila, s., der Donnerkeil, Donner.
Nyilallani, stechen, das Seitenstechen haben.
Nyilás, s., die Oeffnung; die Allee.
Nyilas, s., der Bogen- oder Pfeilschütz.
Nyilatkozás, s., die Aeußerung.
Nyilatkozni, sich offenbaren, offenbar oder bekannt werden, heraus kommen.
Nyilatkoztatás, s., die Aeußerung, Eröffnung, a' maga nyilatkoztatása, wenn sich jemand zu erkennen gibt; das Manifest.
Nyilatkoztatni, eröffnen, entdecken, verrathen, offenbar machen; magát nyilatkoztatni, sich äußern.
Nyilazni, mit Pfeilen schießen; a' lovat, das Pferd vernageln.
Nyilfü, s., das Pfeilkraut.
Nyillövés, s., der Pfeilschuß.
Nyilni, sich öffnen oder aufmachen, geöffnet oder aufgemacht werden, z. B. nyilik az ajtó, die Thür geht von selbst auf, öffnet sich von selbst; könnyen nyilik ez az ablak, dieses Fenster geht leicht auf; bényilik, es öffnet sich hineinwärts; kinyilik, es öffnet sich hinauswärts; 2) a' virágokról, kivirágozni, kinyilni, blühen, aufblühen; nyilik a' rózsa, die Rose blüht auf; nyilik az esztendő, az az tavaszodik, das Frühjahr tritt ein.
Nyilsebességü, adj., nyilsebességgel, adj., pfeilschnell, schnell wie ein Pfeil.
Nyilt, v. nyillt, adj., geöffnet, offen.
Nyiltság, s., die Offenheit.
Nyiltszivü, adj., offenherzig.
Nyiltszivüség, s., die Offenherzigkeit.
Nyilván, adv., öffentlich, offenbar, aufrichtig; nyilván megvallom, ich gestehe es aufrichtig.
Nyilvánitni, öffentlich machen, bekannt machen, publiciren.
Nyilvánsággal, adv., wahrhaftig, wirklich.
Nyilvános, adj., öffentlich, public.
Nyilvánosság, s., die Oeffentlichkeit.
Nyilvánságos, adj., öffentlich, offenbar, ausgemacht.
Nyilvánvaló, adj., klar, offenbar, offen.
Nyilvánvalóság, s., die Klarheit, eine klare ausgemachte Wahrheit.
Nyilvetés, (nyilvonás), s., das Loosen.
Nyilzápor, s., der Pfeilregen.
Nyir, s., ein District oder Gegend in Ungarn, im Saboltscher Comitat.
Nyirbálni, etwas mit der Scheere krumm und schlecht schneiden, verschnitzeln.
Nyiregetni, nach und nach abscheeren, umschneiden.
Nyirés, s., das Scheeren; juhnyirés, die Schur, Schafschur.
Nyiretlen, adj., ungeschoren.
Nyirettyü, s., der Geigenbogen, Fidelbogen.
Nyirfa, s., die Birke, der Birkenbaum, das Birkenholz; adj., birken, von oder aus Birken.
Nyirfa erdő, s, der Birkenwald.
Nyirfa héjj, s., die Birkenrinde.
Nyirfajd, s., das Birkhuhn, hímnyirfajd, der Birkhahn; jércze nyirfajd, die Birkhenne.
Nyirfa katrám, s., der Birkentheer, das Birkenöhl.
Nyirfa kéreg, s., die Birkenrinde.
Nyirgaj, s, das Birkenreis, eine Ruthe von Birken.
Nyirics, s., der Birkensaft.
Nyirk, s., (nyirok), die Feuchte, Feuchtigkeit.
Nyirkos, adj., nyirkosan, adv., feucht.
Nyirkositni, anfeuchten.
Nyirkosság, s., die Feuchte, Feuchtigkeit.
Nyirvessző, s., die Birkenruthe.
Nyirvíz, s., das Birkenwasser.
Nyirni, scheeren, beschneeren, abschneiden, beschneiden.
Nyirő, s., der Scheerer.
Nyitás, s., das Aufmachen, die Oeffnung, das Blühen, Ausblühen, das erste Aufgraben (des Weinberges).

Digitized by Google

Nyitja, valaminek, s., die Oeffnung von etwas; (sorja, bibéje), das Schwerste in einer Sache, dieß wird auf verschiedene Art ausgedrückt; z. B. nem tudom a' nyitját, ich weiß nicht damit umzugehen; kitaláltam már a' nyitját, jetzt weiß ich schon wie das ist, oder ich habe schon errathen, wie das ist.

Nyitni, öffnen, aufmachen, blühen, aufblühen, hauen, aufgraben, (den Weinberg).

Nyitogatni, (ajtót), die Thüre oft öffnen.

Nyitva, adv., offen, aufgemacht; nyitva hagyni, offen lassen; tátva nyitva, v. tárva nyitva, ganz offen.

Nyivácsolni, mauen.

Nyivogás, s., das Wimmern, Winseln.

Nyivogni, wimmern, winseln.

Nyolcz, adj., acht, achte; nyolcz ember, acht Männer; adv. nyolczan, acht; nyolczan voltak, es waren ihrer acht; s., nyolczadszám, die Zahl Achte, die Achte.

Nyolczadfél, adj., achtehalb, sieben und ein halb.

Nyolczadhang, s., der Achtton, die Octave.

Nyolczadik, adj., der, die, das achte.

Nyolczadrész, s., das Achtel, der achte Theil eines Ganzen.

Nyolczadszor, adv., zum achtenmale, achtens.

Nyolczannyi, achtmal so viel.

Nyolczas, adj., achtfach; s., der Achter.

Nyolczesztendőnként elöfordúló, (innep), achtjährlich, z. B. ein Fest.

Nyolczesztendős, adj., achtjährig.

Nyolczféle, adj., achterlei.

Nyolczfontos, adj., achtpfündig.

Nyolczhímes, adj., achtmännerig, (Botan.), Gewächse, welche acht Staubfäden haben.

Nyolczhónapi, — hónapos, adj., achtmonatlich.

Nyolczhúrú, adj., achtseitig.

Nyolczlábnyi, adj., achtfüßig, d. i. was 8 Fuß lang ist.

Nyolczlábú, adj., achtfüßig, d. i. was 8 Füße hat, z. B. Krebse.

Nyolczlovas, adj., p. o. kocsi, achtspännig, d. i. mit 8 Pferden bespannt, z. B. Wagen.

Nyolcznapi, adj., achttägig.

Nyolczoldalú, adj., achtseitig, z. B. Thurm.

Nyolczóráig tartó, adj., achtstündig.

Nyolczormójú, adj., achtkantig, achteckig.

Nyolczoszlopú, adj., achtsäulig.

Nyolczrészből álló, adj., achttheilig.

Nyolczsorú, adj., achtzeilig.

Nyolczszáz, adj., achthundert.

Nyolczszázadik, der, die, das achthunderiste.

Nyolczszázezer, acht hundert tausend.

Nyolczszászor, adv., achthundertmal.

Nyolczszeglet, s., (nyolczszegletű test), das Achteck.

Nyolczszegletű, adj., achteckig.

Nyolczszegű, adj., achteckig, achtkantig.

Nyolczszor, adv., achtmal.

Nyolczszori, adj., achtmalig.

Nyolczszoros, adj., nyolczszorosan, adv., achtfach, achtfältig.

Nyolczvan, adj., achtzig; nyolczvanon, adv., ihrer achtzig.

Nyolczvanadik, adj., der, die, das achtzigste.

Nyolczvanadikszor, adv., achtzigstens, zum achtzigstenmale.

Nyolczvan esztendős, adj., achtzigjährig.

Nyolczvanféle, adj., achtzigerlei.

Nyolczvanodrész, s., das Achtzigstel.

Nyolczvanszor, adv., achtzigmal.

Nyom, s., der Fußstapfen, Fußtritt, Spur; valakit nyomban követni, jem. auf dem Fuße nachfolgen; nyomába akadni valaminek, einer Sache auf die Spur kommen.

Nyomadék, s., der Fußtritt, die Fußspur.

Nyomás, s., das Drücken, der Druck; das zur Viehweide bestimmte Feld; der Tritt.

Nyomasztani, megnyomasztani, megkapni, megfogni, ertappen, erwischen, erhaschen.

Nyomat, s., der Druck, der Druck (z. B. eines Buches).

Nyomdok, s, der Fußstapfen, die Fußspur; valaki nyomdokát követni, in jemandes Fußstapfen treten.

Nyomdosni, nyomkodni, oft drücken.

Nyomni, 1) drücken; megnyomni, sehr drücken; oder agyon nyomni, erdrücken, zu Tode drücken; megnyomni az ellenséget, den Feind drücken, in die Enge treiben, oder ihn überfallen; 2) a' nehézségre nézve, a' mérőserpenyőben nyomni, wiegen, wägen; z. B. mennyit nyom? wie viel wägt es? három fontot, egy mázsát nyom, es wägt drei Pfund, einen Centner; 3) a' szőlőt kitapodni, kinyomni, austreten, nämlich die Trauben.

Digitized by Google

Nyomó, s., der Austreter, Treter.
Nyomogatás, s., das Drücken.
Nyomogatni, langsam oder nach und nach drücken.
Nyomogatott, adj., etwas oder ein wenig gedrückt.
Nyomókád, s., der Boding, der Ständer, worin die Weintrauben ausgetreten werden.
Nyomor, s., das Elend, der Jammer.
Nyomorék, s., der Krüppel, ein gebrechlicher Mensch; elnyomorodni, zum Krüppel werden; nyomorékká tenni, zum Krüppel machen.
Nyomorgani, im Elend oder bekümmert leben.
Nyomorgatás, s., die Plage, Noth, die Qual, Peinigung, die Verfolgung
Nyomorgatni, plagen, martern, peinigen, quälen, verfolgen.
Nyomorgató, adj., plagend, peinigend; s., der Peiniger, Verfolger.
Nyomorítani, valakit, jemanden in's Elend stürzen, in Noth setzen.
Nyomorodni, verarmen, verunglücken; nyomorékká lenni, zum Krüppel werden.
Nyomorodott, adj., verarmt, verunglückt, von Noth und Elend gedrückt.
Nyomorogni, nyomorgani, sich plagen, in der Noth leben, kümmerlich leben.
Nyomorú, adj., armselig, elend, jämmerlich.
Nyomorúan, adv., armselig, elend, jämmerlich.
Nyomorúlt, arm, elend, voll Jammer und Elend.
Nyomorúság, s., der Mangel, das Elend, die Armuth, Noth, Plage; a' nyomorúság mutatja meg a' jó barátot, Freunde lernet man in der Noth kennen; megtanít a' nyomorúság imádkozni, Noth lehret beten.
Nyomos, adj., der die Spur hat, oder der auf der Spur ist, erfahren, wohl erkundiget, erforschet, gründlich, zuverläßig.
Nyomosan, adv., sicherlich, zuverläßig.
Nyomozás, s., die Nachforschung, Erforschung, Aufsuchung.
Nyomzásra való, adj., zum Ausspüren, Auskundschaften dienlich.
Nyomozgatás, s., die Erkundigung, Nachforschung, Erforschung.
Nyomozni, nachforschen, nachspüren, auf dem Fußstapfen nachfolgen, suchen.
Nyomozó, s., der Ausspürer, Aufsucher Kundschafter, Spion.
Nyomózsák, s., der Preßsack.

Nyomtatás, s., der Druck, z. B. eines Buches; das Austreten, z. B. des Getreides.
Nyomtaték, p. o. a' húsra, die Zuwage, z. B. beim Fleisch.
Nyomtatni, (könyvet), ein Buch drucken; das Getreide austreten; valamit, etwas niederdrücken, oder etwas darauf legen und damit niederdrücken.
Nyomtató, s., der Buchdrucker, Drucker; der das Getreide austreten läßt.
Nyomtatóhely, s., die Druckerei, Buchdruckerei; der Tretplatz.
Nyomtató ló, s., das Pferd zum Austreten des Getreides bestimmt.
Nyomtatott, adj., gedruckt.
Nyomtattatni, drucken lassen.
Nyomtattatott, adj., gedruckt.
Nyomtatvány, s., das Exemplar, das gedruckte Exemplar.
Nyomúlni, vorwärts eilen, vorwärts dringen.
Nyoszolya, s., das Bett, Bettgestell, die Bettstätte, Bettlade.
Nyögdécselés, s., das Gewinsel.
Nyögés, s., das Aechzen.
Nyögni, ächzen, girren.
Nyögö, adj., ächzend.
Nyöni, wachsen, fortkommen, zunehmen, ausrupfen, sammeln, absondern (z. B. den Flachs).
Nyöszörgés, s., das Winseln, Gewinsel.
Nyöszörögni, winseln, kläglich weinen.
Nyövés, s., (kendernyövés), die Hanflese.
Nyug, s., (nyugalom), die Ruhe.
Nyúgalmas, adj., st. nyugodalmas, still, ruhig.
Nyúgalmasan, adv., ruhig, still.
Nyúgalmazni, (nyugalomra bocsátni), in Ruhe versetzen.
Nyúgalom, s., die Ruhe, der Trost; nyúgalma sincs, er (sie) hat keine Ruhe.
Nyúgasztalás, s., die Beruhigung, das Beruhigen.
Nyúgasztalni, (nyúgtatni), beruhigen, ruhig machen, z. B. das Gemüth.
Nyúgat, s., (nyugot), der West, Occident.
Nyúghatatlan, adj., unruhig.
Nyúghatatlankodás, s., die Unruhe, (welche man sich selbst macht).
Nyúghatatlankodni, unruhig seyn.
Nyúghatatlankodtatni, beunruhigen.
Nyúghatatlanság, s., die Unruhe, z. B. eines Kranken.
Nyúghatatlanúl, adv., unruhig, ohne Ruhe.

Digitized by Google

Nyúghely, s., der Ruheplatz.
Nyúgodalom, s., 1) die Ruhe; élni nyúgodalomban, die Ruhe genießen; 2) der Schlaf, lenyúgodni, sich zur Ruhe begeben, d. i. schlafen gehen; 3) örök nyúgodalom, die ewige Ruhe, der Tod, das Grab, örök nyúgodalomra menni, zur ewigen Ruhe gehen; prov. a' munka után kedvesen esik a' nyúgodalom, nach getbaner Arbeit ist gut ruben; 4) hivatal nem folytatása, der Ruhestand, valakit hivatalából nyúgodalomra bocsátni, jemanden in Ruhestand versetzen.
Nyúgodalom hely, s., die Ruhestätte, Ruheselle.
Nyúgodalom napja, s., der Ruhetag, Rasttag.
Nyúgodni, ruhen, ausruhen, schlafen; Istenben elnyúgodni, in dem Herrn entschlafen; azon megnyúgodni, darinnen eins werden; azzal megnyúgodni, sich damit befriedigen, oder zufrieden stellen, zufrieden seyn.
Nyúgosztalni, (nyúgtatni), beruhigen, z. B. das Gemüth.
Nyúgott, adj., ruhig, Ruhe habend, oder genießend, ausgeruhet, ausgerastet.
Nyúgovás, s., die Ruhe, das Ruhen, Ausruhen.
Nyúgpénz, s., die Pension.
Nyugtalan, adj., unruhig, ohne Ruhe; s., die Unruhe, der Perpendikel (an der Uhr), s., die Unruhe, z. B. der Seele.
Nyugtatvány, s., die Quittung.
Nyugvás, s., die Ruhe, das Ausruhen, die Rast.
Nyugvóhely, s., der Ruheplatz.
Nyugvónap, s., der Ruhetag.
Nyugvópad, s., die Ruhebank.
Nyugvópont, s., der Ruhepunkt.
Nyújtani, p. o. kézzel valamit, reichen, geben, darreichen; z. B. nyújts annak kóldusnak valamit, gib doch dem Bettler etwas; tésztát nyújtani, den Teig auswalken; hosszabítni, verlängern; p. o a' vasat kalapácsal, länger machen, in die Länge schlagen, länger ziehen, z B. das Eisen durchs Hämmern; az éneket nyújtani, den Gesang ziehen, ausdehnen, dehnen, ausstrecken, darstrecken, herausstrecken.
Nyújtás, s., das Reichen mit der Hand, das Auswalken; die Verlängerung, Ziehung, Ausdehnung.
Nyújtatott, adj., ausgestreckt.
Nyújtó, s., die Langwinde.
Nyújtófa, s., der Nudelwalker.
Nyújtogatni, oft ausstrecken.
Nyújtózás, s., das Ausdehnen, Ausstrecken.
Nyújtózni, sich recken, ausstrecken; prov. csak addig kell nyújtozni, a' meddig a' takaró ér, man muß sich nach der Decke strecken.
Nyúl, s., der Hase; nőstény nyúl, die Häsin, der Setzhase; tengeri nyúl, das Kaninchen; mezei nyúl, der Feldhase.
Nyúl, adj., (nyúlból való), vom Hasen.
Nyúlacska, s., das Häschen.
Nyúlánk, adj., ausgedehnt, lang.
Nyúlárnyék, s., der Spargel, wilder Spargel.
Nyúlás, s., die Ausdehnung, die Ausstreckung.
Nyúlaskert, s., der Thiergarten.
Nyúlászás, (nyúlászat), s., die Hasenjagd.
Nyúlászkutya, s., der Hasenbund.
Nyúlászni, (nyúlat vadászni), Hasen jagen.
Nyúlászó grif, s., der Hasengeier.
Nyúlbőr, s., das Hasenfell, der Hasenbalg.
Nyúlfű, s., der Hasenlattig.
Nyúlfül, s., das Hasenohr.
Nyúlhájj, s., das Hasenfett.
Nyúlhús, s., das Hasenfleisch.
Nyúlkék, nyulsaláta, s., der Hasenkohl.
Nyúllábfű, s, der Hasenklee.
Nyúlni, 1) kézzel valahová, die Hand ausstrecken nach etwas, greifen; kézzel a' tálba nyúlni, mit der Hand in die Schüssel fahren oder greifen; hozzá nyúlni valamihez, anrühren, berühren etwas; 2) a' borról, sich ziehen; nyúlik a' bor, der Wein zieht sich, oder ist ziehig; daher: nyúlós bor, ein ziehiger, zäher, dicker, verdorbener Wein; 3) sich dehnen, ausdehnen.
Nyúlós, adj., was sich zieht, ausdehnet, oder was sich ziehen und ausdehnen läßt; p. o. bor, ein ziehiger Wein.
Nyúlpecsenye, s., der Hasenbraten.
Nyúlsrét, s., der Hasenschrot.
Nyúlszívű, s., az az: félénk ember, der Hasenfuß, ein furchtsamer und feiger Mensch, der ein Hasenherz hat, eine Memme.
Nyúlször, s., das Hasenhaar.
Nyúltartó, s., das Hasengehäge.
Nyuszt, s., der Zobel.
Nyuvadni, fúladni, ersticken.

Digitized by Google

Nyúzás, s., das Schinden, das Geschäft des Abdeckers; trop. nyomorgatás, die Schinderei, das Plagen, Martern, z. B. der Untergebenen.
Nyúzni, dem todten Vieh die Haut abziehen, schinden, abdecken; nyomorgatni, schinden, mißhandeln, plagen.
Nyúzó, s., der Schinder, Abdecker.
Nyúzóföszto, s., der Räuber und Mörder, trop. statt nadály, ein Blutegel.
Nyű, s., die Made, Fleischmade, der Wurm.
Nyűfű, s., das Taschelkraut.
Nyűg, s., die Fessel, Fußfessel für Pferde, (Puthne, Spansel).
Nyűgös, adj., gefesselt, dem die Fußfesseln angelegt sind.
Nyűgözni, fesseln, die Fußfesseln anlegen, die Füße damit binden.
Nyűgöztetett, nyűgzött, adj., gefesselt.
Nyüst, s., (a' takácsoknál), die Garntrümmer, pl. bei Webern; oder nyüstfonál, das Trum, (pl. Trümmer) d. h. die Fäden, woran die Weber das Garn aufknüpfen.
Nyüves, adj., wurmig, madig, Würmer habend, von Würmern wimmelnd.
Nyüvesedni, madig werden, Würmer bekommen.
Nyüvesség, s., die Wurmkrankheit, z. B. des Viehes.
Nyüzsögni, wimmeln, voll seyn von etwas.

O.

Ó, adj., alt; z. B. ó bor, alter Wein; ó szalonna, ein alter Speck; ó hitü, altgläubig, d. i. von der griechischen Kirche.
O, vagy óh! ach! o! oh!
Óbégatás, s., das Wehklagen, die Wehklage.
Óbégatni, jammern, wehklagen.
Obsit, s., der Abschied, die Entlassung, der Abschiedsbrief.
Obsitos, s., (katona), ein entlassener Soldat.
Ócsárlás, s., die Verkleinerung.
Ócsárolni, verkleinern, tadeln, geringschätzen, herabsetzen.
Ócska, adj., abgetragen, z. B. ein Kleid, alt, nicht neu.
Ocsmány, adj., garstig, gräßlich, abscheulich, gräulich; ocsmány lenni, häßlich aussehen.
Ocsmányitni, verunstalten.
Ocsmányodni, garstig werden.
Ocsmányság, s., die Häßlichkeit, eine garstige Sache, etwas Gräuliches.
Ocsmányúl, adv., häßlich, abscheulich, schändlich, höchst unanständig.
Ócsó, adj., wohlfeil.
Ocsódni, zu sich kommen, erwachen, z. B. aus einer Ohnmacht.
Ocsú, s., (rostaally), das Ausgesiebte.
Ócz, s., (ücza), die Gasse.
Oda, adv., hin, dahin, dorthin; oda vagyok, ich bin weg, ihn bin verloren.
Odaadás, s., die Hingebung.
Odaadni, hingeben, dorthin geben; p. o. leányát valakinek, t. i. feleségül, seine Tochter hingeben, zum Weibe geben.
Odaakasztani, hinhängen.
Odaalá, adv., da unten, drunten.
Odább, odébb, adv., weiter.
Odabenn, adv., darin.
Odabuktatni, hinstürzen.
Odacsalni, p. o. étekkel, hinlocken, ankirren, anlocken, anködern.
Odaczélozni, hinzielen, hindeuten, dahin zielen, abzwecken.
Odaépitni, hinbauen.
Odaereszteni, hinlassen.
Odaevezni, (hajókázni), hinschiffen.
Odafel, adv., da hinauf, da oben, droben.
Odafelé, adv., dorthinwärts, dorthin.
Odafenn, st. ott fenn, da oder dort droben.
Odafolyni, hinfließen; odafolyni hozzá, zufließen.
Odafordítni, hinkehren, dahin wenden, dahin drehen.
Odafújni, dahin oder hinwehen.
Odafutni, hinlaufen, dahineilen, dorthinfliehen, dahinrennen, hinschießen.
Odafüggeszteni szemeit, hindesten, die Augen, den Blick auf etwas desten.
Odahagyni, dort lassen, verlassen.
Odahajlani, sich hinneigen.
Odahajtani, hinneigen, hintreiben.
Odahallgatni, vagy figyelmezni, hinhorchen.
Odahaza, adv., (dort) zu Hause.
Odahengeredni, hingerollt werden.
Odahengergetni, hinrollen.

Digitized by Google

Odahurczolni, hinſchleppen, hinſchleifen.
Odahúzni, hin — oder dahin ziehen.
Odaigazítni, hinweiſen.
Odaigyekezni, hinwollen.
Odailleni, hinpaſſen.
Odaki, adv., hinaus; odakinn, da draußen.
Odakóltözni, dahinziehen.
Odaküldeni, valakihez, hinſenden, hinſchicken.
Odaleni.i, ſt. odamaradni, ausbleiben, ſich dort verweilen; elveszni, hin oder dahin ſeyn, verloren ſeyn; oda leszek, ha kitudódik a' dolog, wenn die Sache entdeckt wird, ſo bin ich verloren oder weg.
Odalétel, s., die Abweſenheit, das Ausbleiben.
Odalopózkodni, hinſchleichen.
Odalovagolni, hinreiten.
Odamászni, hinkriechen.
Odamenetel, s., das Hingehen, die Hinreiſe, der Hintritt.
Odamenni, hin — oder dahingehen, hinkommen, ſich hinmachen, hingeben.
Odamozdítni, hinrücken, dahin — oder dorthin rücken.
Odamutatni, hindeuten.
Odanézni, hinſehen.
Odanyargalni, hinſprengen.
Odányúlni, hingreifen, nach etwas greifen.
Odarendelni, valakit valahova, hinbeſtellen.
Odarepülni, hin — oder dahinfliegen.
Odasepreni, hinkehren, nämlich mit dem Beſen.
Odaszaladni, hinlaufen, dahin fliehen, hineilen, hinrennen.
Odaszállítni v. vinni, hinſchaffen.
Odatartani, hinhalten.
Odatartozni, hingehören.
Odatartozó, adj., dahin gehörig, nämlich zur Sache.
Odataszítni, hinrücken, hinſchieben, heranrücken.
Odatekinteni, hinblicken, ſeine Augen hinwenden.
Odatenni, valahova, hinlegen.
Odaugrani, hinſpringen.
Odaúszni, hinſchwimmen.
Odaútazni, hinreiſen.
Odaüzni, hintreiben.
Odavágyni, ſich hinſehnen.
Odavaló, adj., daſig, dort wohnend, von dort her.
Odavetni, hinwerfen.
Odavetödni, von ungefähr hinkommen, zufälligerweiſe hingelangen.
Odavezetni, hinführen.
Odébb, adv., weiter.
Odó, odú, odv, s., die Höhle, Hohlung, z. B. in Bäumen, im Zahne, u. dgl.
Odvas, adj., hohl, löcherig; p. o. tölgyfa, eine hohle Steineiche.
Óh! o! ach! ei!
Óhajtani, ſehnlich wünſchen, ſich nach etwas ſehnen, ſchmachten, darnach ſeufzen.
Óhajtás, s., die Sehnſucht, das Sehnen oder Schmachten nach etwas.
Óhajtozás, s, die Sehnſucht.
Óhajtozni, ſich nach etwas ſehnen, ſchmachten.
Óhajtozva, adj., ſchmachtend, ſehnſuchtsvoll.
Óhajtva, adv., p. o. várni valamit, ſehnlich, mit Sehnſucht, z. B. etwas erwarten.
Óhitü, adj., altgläubig.
Ok, s., die Urſache, der Grund; ez az oka, das iſt die Urſache; ok nélkül, ohne Urſache und Grund; okát adni, einen Grund angeben, eine Urſache vorbringen, anführen, ſich entſchuldigen; okkal móddal, mit Art und Weiſe; okat keresni valamire, eine Urſache (Veranlaſſung) zu etwas ſuchen.
Oka, s., (egy mérték, két icze), ein Maß, aus zwei Halben beſtehend.
Okádás, s., das Brechen, Speien.
Okádni, brechen, ſpeien, ſich erbrechen, übergeben.
Okádó, s., der ſich übergibt, oder ſpeiet, ſpeiend, brechend.
Okádozni, oft ſpeien, ſich erbrechen.
Okádtató, adj., Erbrechen erregend.
Okfő, s., das Grundprincip.
Oklevél, s., das Diplom, d. i. eine Schrift, wodurch jemanden ein Amt, eine Würde, ein Titel beigelegt wird; eine Urkunde, (bei Juriſten) ein Dokument; oklevelek, Urkunden, Dokumente; közönséges oklevelek, öffentliche Urkunden.
Oklevélértő, s., ein Diplomatiker, Urkundenforſcher.
Oklevéli, adj., diplomatiſch.
Oklevéltár, s., das Archiv, die Urkundenſammlung.
Oklevéltárjegyzés, s., die Regiſtratur; az okleveleket lajstromozni, regiſtriren.
Oklevéltárjegyzője, s., die Regiſtratur.
Oklevéltudomány, s., die Lehre von der Kenntniß und dem Gebrauche alter

Digitized by Google

Urkunden, die Diplomatik, Urkundenlehre.
Oklevél viszgáló, s., der Urkundenforscher, Diplomatiker.
Okni (bele okni, bele tanulni), sich in etwas einstudiren.
Okolni, (okozni) valakit, jemanden beschuldigen, einem die Schuld geben; engem ne okolj, du sollst die Schuld auf mich nicht schieben, oder du sollst es mir nicht zuschreiben; ötet okolom, ich gebe ihm die Schuld; egyik a' másikat okolja, einer schiebt die Schuld auf den andern.
Okos, adj., vernünftig, klug, verständig; okos ember, ein vernünftiger Mensch; prov. az okos embernek könnyű papolni, Gelehrten ist gut predigen.
Okosan, adv., vernünftig, klug; okossággal, mit Vernunft, oder okosság szerént, vernünftig, der Vernunft gemäß.
Okosanvaló, adj., vernunftmäßig.
Okoska, adj., naseweis.
Okoskodás, s, das Urtheilen, Schließen, das Urtheil, der Schluß, Vernunftgründe, Vernunftschluß; haszontalan okoskodás, das Vernünfteln, die Vernünftelei.
Okoskodásbéli tudomány, s., die Vernunftlehre, Logik.
Okoskodni, schließen, urtheilen, folgern, einen Vernunftschluß machen, denken; haszontalan okoskodással feszegetni, vernünfteln.
Okoskodó, adj., denkend; haszontalan okoskodó, ein Vernünftler, Klügler.
Okosocska, adj., ein wenig verschlagen, listig.
Okosodni, verständig werden.
Okosravasz, adj., verschlagen, verschmitzt, listig.
Okosság, s., die Vernunft; a' józan okosság, die gesunde Vernunft; a' tiszta okosság, die reine Vernunft; okossággal birni, Vernunft haben, besitzen, vernünftig seyn, die Klugheit, Ueberlegung.
Okosság nélkül, adv., vernunftlos.
Okosság nem léte, s., die Vernunftlosigkeit.
Okosságbéli nyilvánvalóság, s., die Vernunftwahrheit.
Okosvolt, s., okossággal megegyező volta valaminek, die Vernunftmäßigkeit.
Okozni, v. okolni valakit, jemanden Schuld geben oder etwas zuschreiben, beschuldigen; maga hibája okozni magának valamit, sich etwas durch seine Schuld zuziehen.
Okszeres, okkal támogatható, vernünftig.
Oktalan, adj., unvernünftig, vernunftlos, dumm, albern.
Oktalanság, s., die Unvernunft, Vernunftlosigkeit, Thorheit, Dummheit, Unverstand.
Oktalanúl, adv., unvernünftig, vernunftlos, dumm, albern.
Oktatás, s., die Unterweisung, der Unterricht.
Oktatni, unterrichten, unterweisen; Unterricht geben, lehren, Lehren geben.
Oktató, s., der Lehrer, Informator, adj., belehrend, lehrreich; p. o. oktató mondások, Lehrsprüche.
Okulár, s., die Brille, das Augenglas.
Okvétel, s., der Vorwand.
Okvetés, s., die Bedingung.
Okvetetlen, adj., okvetetlenül, adv., unbedingt, unfehlbar, ganz gewiß.
Ól, s., der Viehstall; disznóól, der Schweinstall; lúdól, der Gänsestall; tyúkól, der Hühnerstall, u. dgl.
Oláh, s., der Walach; adj., walachisch.
Oláhúl, adv., walachisch.
Oláhország, v. havasalföld, die Walachei.
Oláhvirág, s., die Ringelblume.
Olaj, s., das Oehl.
Olajág, s., der Oehlzweig.
Olajáros, s., der Oehlhändler.
Olajárosság, s., der Oehlhandel.
Olajba festés, s., die Oehlmalerei.
Olajba festő, s., der Oehlmaler.
Olajbogyó, s., die Oehlbeere, Olive.
Olajfa, s., der Oehlbaum.
Olajfabogyó, s., der Olivenbaum.
Olajfesték, s., die Oehlfarbe.
Olajfestés, s., die Oehlmalerei.
Olajhoz hasonló, adj., mint az olaj, öhlicht.
Olajíz, s., der Oehlgeschmack.
Olajjal bővelkedő, adj., öhlreich.
Olajjal kereskedés, s., der Oehlhandel.
Olajkáros, s., ein herumreisender Oehlkrämer, ein Quacksalber.
Olajkenet, s., die Oehlsalbe, die Oehlung.
Olajkölyü, s., der Oehlstein.
Olajlámpa, s., olajmécs, die Oehllampe.
Olajos, adj., öhlig, öhlreich.
Olajos edény, s., das Oehlgefäß.

Digitized by Google

Olajos festék, s., die Oehlfarbe zum Anſtreichen.
Olajos hordó, s., das Oehlfaß.
Olajos korsó, s., der Oehlkrug.
Olajos palaczk, s., die Oehlflaſche.
Olajos pogácsa, s., der Oehlkuchen.
Olajozni, megolajozni, öhlen, mit Oehl begießen, tränken, u. dgl.
Olajpecsét, s., p. o. a' ruhában, der Oehlflecken.
Olajsajtó, s., die Oehlkelter, die Oehlpreſſe.
Olajszag, s., der Oehlgeruch.
Olajszín, s., die Oehlfarbe.
Olajszínü, adj., öhlfarben, olivenfarben.
Olajszüret, s., die Oehlerndte, Oehlleſe.
Olajtermö plánta, s., die Oehlpflanze.
Olajtörköly, s., die Oehldrüſen, Oehlhefen.
Olajütö, s., der Oehlſchläger, Oehlmüller.
Olajütö malom, s., olajmalom, die Oehlmühle.
Olájütö prés, s., die Oehlpreſſe, Oehlkelter.
Ólálkodás, s., die heimliche oder hinterliſtige Nachſtellung, Heimtücke.
Ólálkodni, jemanden heimlich oder hinterliſtig nachſtellen, heimtückiſch ſeyn, nachſtellen.
Ólálkodó, adj., heimtückiſch, hinterliſtig, tückiſch, ſchleichend, auflauernd; s., der Laurer, Nachſteller.
Ólálkodva, adv., heimtückiſch, hinterliſtig, ſchleichend.
Olasz, s., Talián, der Italiäner, ein Welſcher; adj., italiäniſch, italiſch, welſch.
Olaszdió, s., tököſdió, große, welſche Nuß.
Olaszgesztenye, s., die Marone.
Olaszkáposzta, s., der Kohl, Welſchkohl.
Olaszlapu, s., die Artitſchoke.
Olasztészta, s., der Butterteig.
Olaszország, s., Welſchland, Italien.
Olalszországi, adj., welſch, italieniſch.
Olaszúl, adv., welſch.
Olcsárolni, ocsárolni, becsmelni, geringſchätzen, herabſetzen, verkleinern, tadeln; valaki érdemeit olcsárolni, jemandes Verdienſte herabſetzen, verkleinern.
Olcsó, adj., wohlfeil, nicht theuer; prov. olcsó húsnak hig a' leve, wohlfeiles Fleiſch gibt magere Suppe.
Olcsódni, wohlfeiler werden.
Olcsó idö, wohlfeile Zeiten, mostnagy olcsóság van, jetzt ſind wohlfeile Zeiten.
Olcsón, adv., wohlfeil.
Olcsóság, s., die Wohlfeilheit.
Oldal, s., die Seite; szekéroldal, die Seite des Wagens, die Wagenleiter; a' hegynek, toronynak, háznak oldala, die Seite eines Berges, Thurmes, Hauſes; a' könyvnek oldala, die Seite eines Buches, oder levéloldal, die Blattſeite, d. i. die Seite eines Blattes Papier.
Oldalajtó, s., die Seitenthüre.
Oldalaslag, adv., ſeitwärts.
Oldalas tarisznya, s., der Seiten-Torniſter.
Oldalbadöfés, s., der Seitenſtoß, Ribbenſtoß.
Oldalcsont, s., oldalborda, das Seitenbein, die Ribbe.
Oldaldeszka, s., das Seitenbret.
Oldalfájás, s., das Seitenweh, der Seitenſchmerz, das Seitenſtechen.
Oldalér, s., die Seitenader.
Oldali, adj., die Seite betreffend, da befindlich.
Oldalkard, s., das Seitengewehr.
Oldalküszöb, s., ajtómellyék, der Thürpfoſten.
Oldallagos, adj., nebenſeitig, indirect.
Oldallagosan, adj., nebenſeitig, indirect.
Oldalról, adv., ſeitwärts, von der Seite.
Oldalról fúvó szél, s., der Seitenwind.
Oldalrólvaló vágás, s., der Seitenhieb.
Oldani, megoldani, auflöſen, losbinden.
Oldás, s., megoldás, die Auflöſung, das Losbinden.
Oldhatatlan, adj., unauflöslich.
Oldozás, s., megoldozás, die Auflöſung, das Losbinden, die Losmachung.
Oldozat, s., die Losſprechung, Abſolution.
Oldozni, megoldozni, auflöſen, losbinden, losmachen, losſprechen.
Oldozvány, s., (oldozatlevél), das Losſprechungsſchreiben.
Olló, s., die Scheere; papiros olló, die Papierſcheere; fanyirö olló, die Baum- oder Gartenſcheere.
Ollóbogár, s., der Zangenkäfer, Ohrwurm.
Ollóköszörülö, s., der Scheerenſchleifer.
Ollótlan rák, s., die Garnele.
Olly, adv., ollyan, ſo, olly nagy,

Digitized by Google

oder ollyan nagy, so groß; olly gazdag, so reich.

Ollyan, adj., 1) solcher, solche, solches, so beschaffen, so, z. B. ollyan sok a' dolgom, hogy, 's. a' t., ich habe so viel zu thun, daß ich u. s. w. 2) sieht so aus, z. B. az enyim is ollyan, auch meines sieht so aus; az nem ollyan, das sieht nicht so aus, das ist nicht so, das sieht anders aus; 3) so ein, ein solcher, dergleichen.

Ollyanféle, adj., solcherlei.

Ollyan hamar, adv., so bald, so geschwind.

Ollyan jól, adv., so wohl, so gut.

Ollyanképpen, adv., so, auf solche Art.

Ollyankor, adv., zu einer solchen Zeit, zu einer Zeit als —, alsdann, dann.

Ollyanmódon, adv., so, auf solche Art und Weise.

Ollyan sokáig, adv., so lange.

Ollyas, adj., derlei, dergleichen, von dieser Art, so beschaffen.

Ollyatén, adj., so ein, ein solcher, solche, solches, derlei, dergleichen.

Olly igen, adv., so sehr.

Olly kevés, adv., so wenig.

Olly kor, adv., zu einer solchen Zeit; st. néha, manchmal; ollykor, ollykor, dann und wann.

Olly örömest, adv., so gern.

Olly sok, adv., so viel.

Olocsán, s., die Spurre, das Aernelkengras; ernyós olocsán, die gemeine Doldenspurre.

Ólom, s., das Blei.

Ólt, az Ólt vize, die Alt, der Altfluß.

Ólta, praep., seit, azon idő ólta, seit der Zeit; tegnap ólta, seit gestern; miólta? oder mi ólta? seit wann? az ólta, seit dem, seit der Zeit; rég ólta, seit langer Zeit.

Óltalmazás, s., die Vertheidigung, Beschützung.

Óltalmazni, vertheidigen, beschützen; magát valaki ellen óltalmazni, Gegenwehr thun, sich gegen jemanden vertheidigen.

Óltalmazó, s, der Vertheidiger, Beschützer; adj., vertheidigend, beschützend.

Óltalmazólag, adv., vertheidigend, abwehrend, defensiv.

Óltalmúl, adv., zur Vertheidigung, schutzweise.

Óltalom, s., der Schutz, die Abhaltung, Abwehrung alles Nachtheiligen, Protection; im acc.' oltalmat, den Schutz; valakinél óltalmat keresni, bei jemanden Schutz suchen, sich in jemandes Schutz begeben; oltalmába venni valakit, jemanden in Schutz nehmen; st. oltalmazás, die Vertheidigung.

Óltalomlevél, s., (védlevél), der Schutzbrief.

Oltani, el-v. megoltani, p. o. a' tüzet, löschen, z. B. Feuer; meszet oltani, Kalk löschen; oltott mész, gelöschter Kalk; tejet béoltani, machen, daß die Milch zusammenläuft oder rinnt; fát oltáni, oculiren, pfropfen, pelzen; a' himlöt béoltani, die Blattern einimpfen.

Oltár, s., der Altar; oltári szentség, das Sakrament des Altars; szent szolgálatot tenni, dem Altar dienen.

Oltári gyertya, s., die Altarkerze, das Altarlicht.

Oltárka, oltárocska, s., das Altärchen.

Oltárkép, s., das Altargemälde, Altarstück, Altarblatt.

Oltárterítő, s., das Altarbuch.

Oltás, s., 1) el- v. megoltás, das Löschen, die Löschung; a' szomjúság megoltása, das Durstlöschen; 2) das Pfropfen, der Propf, das Pfropfreis.

Oltásos, s., pogácsa, der Milchkuchen.

Oltmány, s., das Pfropfreis.

Oltó, s., der Löscher, der Pfropfer; das Lab, welches die Milch zusammenrinnen macht, oder daß sie zusammenläuft.

Oltóág, s., das Pfropfreis, der Pelzzweig.

Oltógyomor, s., der Labmagen.

Oltókenőcs, s., das Pfropfwachs.

Oltókés, s., das Pfropfmesser.

Oltovány, s., der Pelzer, das Pfropfreis.

Oltóviasz, s., das Pfropfwachs.

Oltvar, ótvar, s., der Grind.

Oltvaras, adj., grindig.

Olu, s., (olvadék), die Flüßigkeit.

Olvadás, s., das Schmelzen, z. B. der Erze, das Zergehen, Thauen.

Olvadható, adj., schmelzbar.

Olvadni, schmelzen, zergehen; fagyról hóról, thauen, zergehen, schmelzen, olvad a' hó, der Schnee zergeht oder zerschmilzt; olvad a' vaj, das Schmalz, die Butter zerrinnt; st. fogyni, abnehmen, vermindert werden, zerschmelzen.

Digitized by Google

Olvasás, s., das Lesen; ſt. számlálás, das Zählen; feletébbvaló olvasás, die Leſerei.
Olvasásravaló vágyódás, s., die Leſeſucht.
Olvasás ideje, s., die Leſezeit.
Olvasgatni, nach und nach leſen.
Olvashatatlan, adj., unleſerlich.
Olvasható, adj., olvashatóképpen, adv., leſerlich, leſbar.
Olvasni, leſen; megolvasni, ſtatt számlálni, zählen.
Olvasni vágyódó, adj., leſeſüchtig.
Olvasó, s., der Leſer; p. o. asszony, leány die Leſerin: ſt. számláló, der Zähler; imádkozó eszköz, der Roſenkranz; olvasóval imádkozni, den Roſenkranz bethen.
Olvasó egyesület, s., der Leſezirkel; az olvasó közönség, die Leſewelt.
Olvasóiskola, s., die Leſeſchule.
Olvasókönyv, s., das Leſebuch.
Olvasóóra, s., die Leſeſtunde.
Olvasópulpitus, v. támasz, s., das Leſepult.
Olvasott, adj., beleſen, p. o. ember, ein beleſener Mann.
Olvasztani, el-v. megolvasztani, ſchmelzen, auslaſſen, z. B. Butter, Fett, Talg; ausbrennen, z. B. goldene Borten.
Olvasztás, s., das Schmelzen, die Schmelzung.
Olvasztó, s., der Schmelzer.
Olvasztó huta v. ház, s., die Schmelzhütte.
Olvasztó kemencze, s., der Schmelzofen.
Olvasztó mester, s., der Schmelzmeiſter.
Olvasztó mesterség, s., die Schmelzkunſt.
Olvasztó tégely, s., der Schmelztiegel
Olvasztó v. érczolvasztó tűz, s., das Schmelzfeuer.
Olvasztott, adj., geſchmolzen; olvasztott vaj, das Schmalz, die Schmalzbutter.
Omboly, s., das Seegras.
Omladék, s., die Ruine, die Trümmer, z. B. von einem Gebäude.
Omladni, öszveomlani, (az épületről), zuſammenfallen oder ſtürzen.
Omlás, s., der Sturz, das Zuſammenfallen.
Ón, s., (fekete ón), das Blei; fejér ón, (czin), das Zinn; ónnal öszveforrasztani, mit Blei anlöthen; tiszta ón, Bleikönig.
Ónas, adj., bleihaltig, Blei in ſich enthaltend, verzinnt.
Ónas ércz, s., das Bleierz.
Ónas idő, s., das Glatteis.
Ónazni, megónazni, verzinnen.
Ónbánya, s., das Bleiwerk, die Bleigrube.
Ónbélyeg, s., das Bleiſiegel.
Öncső, s., die Bleiröhre.
Önczukor, s., der Bleizucker.
Ondó, s., kölesondó, die Hirſenſpreu.
Ondófolyás, s., der Tripper.
Ondok, adj., häßlich, garſtig.
Önfedél, s., das Bleidach.
Öngolyó, s., die Bleikugel; ſt. mélység mérő, das Richtblei.
Önhabeczet, s., der Bleiſſig.
Önhabvaj, s., die Bleibutter.
Oni, (ojni), megóni magat valamitől, ſich vor etwas hüthen; ójjad magad, hüthe dich; ójom magam, ich hüthe mich; ójad magad, du hüthest dich; ója magát, er, (ſie) hüthet ſich; ójtam magam, ich habe mich gehüthet u. ſ. w.
Önmaszlagos kórság, s., die Bleikolik.
Önmész, s., der Bleikalk.
Önméz, s., der Bleizucker.
Önmives, s., der Bleiarbeiter, Zinngießer.
Önnal forrasztás, s., die Bleilöthung.
Önnal öszveforrasztani, mit Blei anlöthen, befeſtigen.
Önnehézség, s., die Bleiſchwere, eine große Schwere.
Onnan, adv., (onnat, onnét), daher, von dorther; onnan felyül, von oben, von oben herab; onnan van az, daher iſt es, daher kommt es.
Onoka, s., der Enkel.
Önpecsét, s., das Bleiſiegel.
Önpléhtábla, s., die Bleiplatte.
Önsalak, s., die Bleiſchlacke.
Önszabású, adj., bleiicht, dem Bleie gleich.
Önszénolaj tapasz, s., das Bleipflaſter.
Önszesz, s., der Bleigeiſt.
Önszín, s., die Bleifarbe.
Önszínű, adj., bleifarben, bleifarbig
Önszolni, nöthigen.
Öntajték, s., die Bleiaſche, Bleiglätte, der Bleiſchaum.
Öntani, p. o, vért, vergießen, z. B. Blut.
Öntás, s., (vérontás), das Blutvergießen.
Öntéj, s., die Bleimilch.

Ontra, s., csín, a' hordó csínja, die Fröſche am Faß.

Ónvirág, s., die Bleiblumen.

Opál, s., der Opal.

Opera, s., énekesjáték, die Oper.

Or, s., orr, 1) az embernek az orra, die Naſe, az orrát kifújni, megtörleni, die Naſe reinigen, wiſchen; vérzik az orra, die Naſe blutet; az orrából beszélni, durch die Naſe reden; trop. fenntartani az orrát, die Naſe hoch tragen; fínom orrának lenni, eine feine Naſe haben; valakit orránál fogva hordozni, jemanden bei der Naſe herumführen; orrot (pironszót) kapni, eine Naſe (einen Verweis) bekommen; az orra előtt, (előtte), vor der Naſe; 2) állatoknak az orra, die Schnauze, z. B. der vierfüßigen Thiere; 3) a' madarok orra, der Schnabel, z. B. der Vögel; 4) az edénynek orra, der Schnabel, z. B. verſchiedener Gefäße.

Or, s., (orv. tolvaj), der Dieb.

Óra, s., járó óra, 1) die Uhr; árnyékóra, der Sonnenzeiger; folyóóra, die Sanduhr; minutás óra, Minutenuhr; napóra, die Sonnenuhr, repetíróra, die Repetiruhr; ütőóra, die Schlaguhr; zsebóra, die Taſchenuhr; 2) óraütés, s., die Uhr, d. i. die Zeitabtheilung, z. B. hány óra? wie viel Uhr iſt es? négy óra, es iſt vier Uhr; hét órakor a' templomba menni, um ſieben Uhr in die Kirche gehen; négy órától fogva ötik tanúlni, von vier Uhr bis fünfe lernen: elütötte tíz órát, es hat zehn Uhr geſchlagen; 3) órákra osztott időköz, die Stunde, d. i. der 24. Theil eines Tages; egy óra alatt, in einer Stunde; fél óra, eine halbe Stunde; másfél óra, anderthalb Stunden; minden órában kész lenni, zu allen Stunden oder zu jeder Stunde bereit ſeyn; óráról órára, von Stunde zu Stunde; végső, utólsó óra, die letzte Stunde; 4) ſk. tanítás, eine Lection, órát adni, Stunden geben, z. B. in der Muſik; prov. az óra járásból is megítélhetni a' várost, man ſiehts im Geſichte, was einer im Schilde führt.

Óracska, s., das Uehrchen, ein Stündchen.

Órái, órányi, adj., egy óráig tartó, ſtundenlang, die Zeit von einer Stunde, z. B. két órái v. órányi út, ein Weg von zwei Stunden.

Órajárómív, s., das Uhrwerk.

Órakötő, s., das Uhrband.

Órakulcs, s., der Uhrſchlüſſel.

Óraláncz, s., die Uhrkette.

Órálni, megórálni valamit, über etwas unwillig werden.

Óramutató, s., der Stundenzeiger, Stundenweiſer, Uhrzeiger.

Óramutató óra, s., die Stundenuhr.

Óráng-utáng, s., der Orangutang, Waldmenſch, eine Affenart.

Óránként, adv., ſtundenweiſe, ſtündlich, auf die Stunde.

Óránkéntvaló, adj., ſtündlich.

Órapántlika, s., das Uhrband.

Órarugó, s., die Uhrfeder.

Órás, s., der Uhrmacher.

Órásság, s., die Uhrmacherkunſt.

Óratok, s., das Uhrgehäuſe.

Óraütés, s., das Schlagen der Uhr, der Uhrſchlag.

Orbáncz, s., der Rothlauf.

Orbánczfű, s., das Hartheu, Johanniskraut.

Orcza, s., die Wange, das Angeſicht.

Orczátlan, adj., unverſchämt, verwegen.

Orczátlankodni, unverſchämt ſeyn.

Orczátlanság, s., die Unverſchämtheit, Frechheit.

Orczátlanúl, adv., unverſchämt, frech.

Orczatörlő keszkenő, s., das Schweißtuch.

Orda, s., (túró), der Topfen, junger Käs, Kuhkäs.

Ordas, adj., grau, mit ſchwarzen Streifen geſleckt, z. B. einige Katzen u. ſ. w.

Ordítani, az oroszlánról, brüllen; a' szamárról, ſchreien; a' farkasról, heulen.

Ordítás, s., das Brüllen, Schreien, Heulen, Geſchrei, Gebrüll.

Ordító, adj., brüllend, ſchreiend, heulend.

Orgazda, s., der Hehler, Verhehler, Diebswirth; prov. orgazdát, egyformán büntet igazság, der Hehler iſt wie der Stehler, beide gehören an den Galgen.

Orgazdasszony, s., die Hehlerin.

Orgona, s., die Orgel.

Orgona csináló, s., der Orgelmacher.

Orgonafa, s., der Fliederſtrauch oder ſpaniſche Holunder.

Orgona készítés, s., der Orgelbau.

Orgona készítő, s., der Orgelbauer.

Orgonálni, die Orgel spielen.
Orgonás, s., der Organist.
Orgonasip, s., die Orgelpfeife.
Orgonázni, die Orgel spielen.
Orgonista, s., der Organist, Orgelspieler.
Orgovány, s., (róna föld), ein ebenes Feld, die Ebene.
Orgyilkos, s., (alattomos öldöklö), der Meuchelmörder.
Oriás, s., der Riese; az óriások hada, der Riesenkrieg; (Mythol).
Óriáscsiga, s., die Riesenmuschel.
Óriási, adj., riesenmäßig, riesenhaft.
Óriási erö, s., die Riesenkraft, Riesenstärke.
Óriási kar, s., der Riesenarm.
Óriási lépés, der Riesenschritt.
Óriási nagyság, s., die Riesengröße.
Óriási testalkat, s., die Riesengestalt.
Oriáskép, s., das Riesenbild.
Oriáskigyó, s., die Riesenschlange.
Orja a' disznónak, der oder das Rückrath vom Schweine.
Orlyuk, orlik, s., das Nasenloch, die Nasenlöcher; pl.
Ormány, s., der Schnabel am Schlitten, der Rüssel des Elephanten; az elefántok a' csomót is feloldják az ormányokkal, die Elephanten lösen auch Knoten mit ihrem Rüssel auf.
Ormó, s., der Giebel, z. B. am Dach.
Ormos, adj., giebelförmig.
Ormozat, s., (halom), die Erhöhung, der Hügel.
Orny, s., der Schnabel, Rüssel.
Ornyas, adj., mit einem Schnabel od. Rüssel versehen.
Órolni, megórolni, etwas übel aufnehmen, die Nase rümpfen.
Orondi, s., (madár) amérikái óróndi, der Kahlkopf.
Óros, orros, adj., was eine Nase hat, mit einer Nase oder mit einem Schnabel versehen ist; st. nagy orrú, mit einer großen Nase, was eine große Nase oder einen großen Schnabel hat.
Orosz, s., der Russe; adj., russisch.
Orosz birodalom, s., das russische Reich.
Oroszlán, s., der Löwe; nöstény oroszlán, die Löwin; az aroszlán tátott szója és torka, der Löwenrachen.
Oroszlánbör, s., die Löwenhaut.
Oroszlánfark, s., der Löwenschwanz.
Oroszlánfoka, s., tengeri emlössállat, der Seelöwe.
Oroszlánforma, s., die Löwengestalt.
Oroszlánköröm, s., die Löwenklaue.
Oroszlánláb, s., der Löwenfuß.
Oroszlánnal bánó, s., der Löwenwärter.
Oroszlánnem, s., das Löwengeschlecht.
Oroszlánnemü, adj., löwenartig.
Oroszlánordítás, s., die Löwenstimme.
Oroszlános tallér, s., der Löwenthaler.
Oroszlánszív, s., (bátorszív), rettenhetetlen bátorság, das Löwenherz, der Löwenmuth.
Oroszlántalpfü, s, die gemeine Alchemille.
Oroszlántermet, s., die Löwengestalt.
Oroszlántermetü eb, s., der Löwenhund.
Oroszország, s., Rußland.
Oroszvirág, s., das Sammetröslein.
Orozni, lopni, ragadozni; st. gyilkolni, morden, ermorden, rauben, stehlen.
Orozó, s., der Dieb, Räuber.
Orozógyilkos, s., der Meuchelmörder, Bandit.
Orozva, adj., verstohlenerweise, diebischerweise, heimlich.
Orr, s., or, die Nase, der Schnabel; orrot kifújni, die Nase schneuzen.
Orrából beszélni, nifeln, näseln, durch die Nase reden.
Orrcsepegés, s., das Nasentriefen.
Orrcsiptetö, s., die Bremse.
Orrcsont, s., das Nasenbein.
Orrdagadás, s., die Nasengeschwulst.
Orrfintorgatás, s., die Nasenweisheit, die Einbildung, der Stolz.
Orrfintorgató, adj., nasenweis, schnäppisch, schnippisch; fintorgatni az orrát, ein Nasenweis seyn, die Nase rümpfen, spötteln, höhnen.
Orrfintorgatva, adv., naseweis, vermessen, spöttisch, höhnisch.
Orrgomba, s., der Nasenpolyp, ein Fleischgewächs in der Nase.
Orrgombás, adj., der einen Polyp hat.
Orrhegy, s., die Nasenspitze, Nasenkuppe.
Orrlyuk, s., das Nasenloch.
Orrnövény, s., das Nasengewächs.
Orrocska, s., das Näschen, Schnäbelchen.
Orrporczogó, s., der Nasenknorpel.
Orrször, s., die Nasenhaare.
Orsó, s., die Spindel, Hanf u. dgl. zu spinnen; az orsót pergetni, die Spindel dreben; a' csigagrádics orsója, orsóoszlop, die Säule woran die Treppe ist, die Spindel der Wendeltreppe.

Digitized by Google

Orsófark, s., der Schlangenfisch.
Orsóféreg, s., der Spuhlwurm.
Orsóhal, s., die Lamprete, Bricke.
Ország, s., das Land, Provinz, Gebiet; termékeny ország, ein fruchtbares Land; az országon kívül utazni, außer Land reisen; ſt. birodalom, das Reich.
Országadó, s., die Landſteuer, d. i. die dem ganzen Lande auferlegt wird.
Országattya, s., der Landvater.
Országbírája, s., v. Ország Bírája, der Land- oder Landesrichter in Ungarn; (Judex Curiae Regiae), 2) ein Landvogt.
Országbíróság, s., die Landvogtei.
Országfejedelme, s., der Landesfürſt.
Ország v. tartomány főkapitánya, der Landeshauptmann.
Országgyülés, s., der Landtag; a' birodalom gyülése, des Reichstag.
Országgyülési végzések, pl., die Landtagsverhandlungen.
Országhatára, s., die Landesgrenze.
Országigazgatása, s., die Landesverwaltung.
Országjövedelme, s., die Landeseinkünfte.
Országkerülő, s., der Landſtreicher.
Országkormányozás, s., die Landesverwaltung, Landesregierung.
Országlakosa, s., der Landeseinwohner.
Országlani, (országolni), regieren, herrſchen, die Regierung haben.
Országlár, s., (országnok), der Miniſter.
Országlás, s., die Regierung; az országlásban következni, in der Regierung folgen.
Országlevéltár, s., das Landesarchiv, die Urkundenkammer, Urkundenſammlung.
Országló, s., der Beherrſcher, Landesherr; adj., regierend; az országló fejedelmek, die Landesherrſchaft, d. i. der Landesfürſt und deſſen Gemahlin.
Országló szék, s., die Regierung, d. i. ein Collegium, das im Namen des Landesherrn die oberſte Gewalt ausübt.
Országlótiszt, s., der Miniſter.
Országnagy, s., der Magnat, der Große des Reichs.
Ország nagyjai, s., die Magnaten, die Großen des Reichs.
Országok tudománya, s., die Länderkunde.
Országoltalmazás, s., die Landwehre, Vertheidigung des Landes; országoltalmazó katonaság, die Bürgermiliz, Soldaten, die zur Vertheidigung des Landes beſtimmt ſind.
Országonként, adv., von Land zu Land.
Országos, adj., p. o. országos vásár, der Jahrmarkt, (in Debrezin szabadság), ſt. nagy, derék, jókora, gut, tüchtig, groß; más szók előtt, Land — p. o.
Országos békesség, s., der Landesfrieden.
Országos csapás, s., die Landplage.
Országos eső, s., der Landregen.
Országos kár, s., der Landſchaden.
Ország v. tartomány pénztára, s., die Landes-Caſſe.
Országrendjeinek tagja, s., der Landſtand; az ország rendjei, die Landſtände.
Országszerte, adv., überall im ganzen Lande, landüblich, einheimiſch.
Országszerte bévett, adj., landüblich, einheimiſch.
Országszerte esmeretes, adj., landkundig, überall bekannt.
Országszertevaló, adj., ländlich, im Lande üblich.
Országszokása, s., die Landesart, der Landesbrauch.
Országtermése, s., das Landes-Product.
Országtörvénye, s., das Landgeſetz, das Landrecht.
Országtörvényes alkotmánya, s., die Landesregierung.
Országút, s., ország útja, die Landſtraße; az égen, die Milchſtraße.
Orszarvú, s., szarvasorú, szarvórú, das Nashorn.
Ortály, s., (pörlekedés, villongás), der Zwiſt, die Streitigkeit.
Ortályozni, (villongani), zanken, ſtreiten.
Orvos, s., doctor, der Arzt, Doctor, seborvos, der Wundarzt, Feldſcheerer, Chirurgus; baromorvos, der Thierarzt; lóorvos, der Roßarzt, szemorvos, der Augenarzt; fogorvos, der Zahnarzt.
Orvosi, adj., 1) orvost illető, ärztlich, den Arzt betreffend; 2) orvosságot illető, arzneilich, zur Arznei gehörig.
Orvosi ital, s., der Arzneitrank.
Orvosi könyv, s., das Arzneibuch.
Orvosi módon, adv., ärztlich.

Digitized by Google

Orvosi növény, s., die Arzneipflanze.
Orvosi szer, s., die Arznei, das Arzneimittel, Heilmittel.
Orvosi szerek tudománya, s., die Arzneimittellehre.
Orvosi tudomány, s., die Arzneiwissenschaft, Arzneikunst, Arzneikunde, Heilkunde.
Orvosisten, s., der Arzneigott, Aesculapius.
Orvosisten asszony, s., die Arzneigöttin, (Hygea).
Orvoslani, orvosolni, heilen, curiren; segítni rajta, abhelfen, (einer Sache); könnyü azt orvosolni v. megorvosolni, dem kann man leicht abhelfen.
Orvoslás, s., das Heilen, die Heilung.
Orvoslás mestersége, s., die Heilart, Curart.
Orvoslat, s., das Heilmittel.
Orvosló, adj., gyógyító, arzneilich, zur Arznei gehörig, heilend, heilsam, zum Heilen dienlich, medicinisch, die Heilung betreffend; p. o. orvosló növények, arzneiliche (officinelle) Pflanzen.
Orvosló erejü, adj., Arzneikräfte habend.
Orvosló erő, s., die Heilkraft.
Orvosló plánta, s., die Arzneipflanze.
Orvosló szer, s., der Arzneistoff.
Orvosolhatatlan, adv., unheilbar.
Orvosolható, adj., heilbar.
Orvosolhatóan, adv., heilend, heilsam.
Orvosolni, heilen, curiren.
Orvosság, s., die Arznei, Medicin, das Heilungsmittel.
Orvossággal élni, Arznei gebrauchen, medicíniren.
Orvosságíz, s., der Arzneigeschmack.
Orvosság készítés, s., die Arzneibereitung.
Orvosság készítés tudománya, s., die Arzneikunst, die Kunst Arzneien gehörig zu bereiten, die Apothekerkunst; az orvosság készítés tudománya és mestersége, die Apothekerkunst, die Lehre von der Zubereitung der Medicamente.
Orvosság rendelés mestersége, s., die Arzneiverschreibekunst, Receptirkunst.
Orvosság szaga, s., der Arzneigeruch.
Orvosság tudománya, s., die Arzneikunde, Arzneiwissenschaft, Heilkunde.
Orvosság tudományi, adj., zur Arzneikunde oder -Lehre gehörig.
Orvosságos, adj., zur Arznei dienlich; orvosságos üveg, ein Arznei- oder Medicin-Fläschchen.
Oskola, s., die Schule; főoskola, die hohe Schule, Akademie oder főanyaoskola, die Hochschule, Universität; oskolába járni, in die Schule geben; az oskolából jönni, aus der Schule kommen; oskolát állítni, nyitni, eine Schule anlegen, eröffnen.
Oskolába járható, adj., schulfähig.
Oskolába járó gyermek, s., der Schulknabe.
Oskolába járó leány, s., das Schulmädchen.
Oskolai állapot, s., der Schulstand.
Oskolai barát, s., der Schulfreund, ein Freund von der Schule her.
Oskolai barátság, s., die Schulfreundschaft.
Oskolai büntetés, s., die Schulstrafe.
Oskolai dolgok, s., das Schulwesen.
Oskolai dolgokat illető, adj., Schulsachen betreffend; oskolai dolgokról való hivatalos jelentés, ein Schulbericht, Bericht über Schulangelegenheiten.
Oskolai dolog, s., die Schulsache.
Oskolai előjáró, s., der Schulvorsteher.
Oskolai esztendő, s., das Schuljahr.
Oskolai gyakorlás, s., die Schulübung.
Oskolai hivatal, s., das Schulamt, der Schuldienst.
Oskolai ifjak, s., die Schuljugend.
Oskolai innep, s., das Schulfest.
Oskolai intézet, s., die Schulverbesserung.
Oskolai kérdés, s., die Schulfrage.
Oskolai könyv, s., das Schulbuch.
Oskolai mester, s., der Schulmeister.
Oskolai módon, adv., schulmäßig.
Oskolai munka, s., die Schularbeit.
Oskolai pálya, s., der Schul-Curs.
Oskolai próbatétel, s., megvizsgáltatás, die Schulprobe, Schulprüfung, das Schul-Examen.
Oskolai regulákhoz illő, adj., schulgerecht.
Oskolai rendszabás, s., die Schulverfassung.
Oskolai rendszer, s., der Schulplan.
Oskolai rendtartás, s., die Schulordnung.
Oskolai szolga, s., der Schuldiener.
Oskolai tanítás, s., der Schulunterricht.
Oskolai tanítás ideje, s., die Schulzeit.

Digitized by Google

Oskolai tanító, s., der Schullehrer, Schulmann.
Oskolai tudomány, s., die Schulwissenschaft.
Oskolai tudományok, pl., die Schulstudien.
Oskolai tudós, s., ein Schulfuchs, Pedant.
Oskolai tudósság, s., die Schulfüchserei, die Schulgelehrsamkeit, Pedanterie.
Oskolai tudóshoz illő, adj., oskolai tudósként, adv., pedantisch.
Oskolai törvény, s., das Schulgesetz.
Oskolák kedvelliője, s., ein Schulfreund, ein Freund der Schule.
Oskolára ügyelés, s., die Schulaufsicht; felvigyázó az oskolára, ein Schulaufseher.
Oskola épület, s., das Schulgebäude, Schulhaus.
Oskolamester, s., der Schulmeister, Schullehrer.
Oskolás gyermek, s., ein Schulkind.
Oskola szünet, s., die Schulferien, pl.
Oskola társ, s., der Mitschüler.
Oskolai, adj., schulmäßig, die Schule betreffend, zur Schule gehörig; más szók előtt, Schul —, p. o.
Osonni, (illanni, szökni), entwischen, flüchten.
Ostábla, s., das Dambret oder Damenbret
Ostáblázás, s., das Damenbretspiel.
Ostáblázni, Dambret spielen.
Ostoba, adj., dumm, einfältig; vakmerő ostoba, dummdreist; s., ein Dummkopf.
Ostobán, adv., thöricht, albern, dumm.
Ostobaság, s., die Dummheit.
Ostobául, adv., dumm, albern, einfältig.
Ostor, s., die Peitsche, Geißel.
Ostornyél, s., die Peitschenruthe, der Peitschenstock.
Ostorpénz, s., a' kocsisnak, das Peitschengeld.
Ostormén-bangita, s., die gemeine Schwelke.
Ostorozni, peitschen, geißeln.
Ostrom, s., der Sturm, oder Angriff auf eine Festung oder Schanze, Beschießung; ostromra menni, Sturm laufen; ostrommal venni meg valamelly várat v. várost, eine Festung oder Stadt mit Sturm erobern, einnehmen; visszaverni az ostromat, den Sturm zurückschlagen; az ostrommal felhagyni, die Bestürmung aufheben; ostrom jelzászlót megragadni, die Sturmfahne ergreifen; ostromi lajtorját támasztani, die Sturmleiter anlegen.
Ostromlás, s., die Bestürmung, der Sturm, die Belagerung.
Ostromló, adj., bestürmend, belagernd; s., der Bestürmer, Erstürmer.
Ostromlóbak, s., der Sturmbock.
Ostromlóhíd, s., die Sturmbrücke.
Ostromlósereg, s., die Belagerungs-Armee.
Ostromolni, bestürmen, stürmen, beschießen, belagern.
Ostya, s., die Oblate, Hostie.
Ostya sütő, s., der Oblatenbäcker.
Ostya tartó edény, s., das Ciborium.
Oszlani, sich zertheilen, sich theilen, auseinander gehen, wie z. B. Wolken.
Oszlás, s., die Zerstreuung.
Oszlatni, zerstreut, zertheilt werden.
Oszlató, adj., zertheilend.
Oszlop, s., die Säule; márvány oszlop, eine marmorne Säule, Marmor-Säule; tisztelet oszlop, eine Ehrensäule; gyámoszlop, der Strebepfeiler; st. gyámol, die Stütze, auch trop. a' köztársaság oszlopa, die Stütze des Staates; oszlopok, pl., ein Säulenwerk.
Oszlopderék, s., der Säulenschaft.
Oszlopfejezet, s., der Säulenknopf, Säulenknauf.
Oszlopkép, s., die Statue, eine gegossene Bildsäule.
Oszlopképöntő, s., der Bildgießer.
Oszlopköz, s., oszlopközi járó hely, der Säulengang.
Oszlopláb, s., der Säulenfuß.
Oszlop magassága, s., die Säulenhöhe.
Oszlopnem, s., die Säulenordnung.
Oszlopozat, s., das Säulenwerk.
Oszloppártázat, s., das Säulengesims.
Oszloprend, s., die Säulenordnung.
Oszloptalp, s., der Säulenstuhl.
Oszlopvastagsága, s., die Säulendicke.
Oszolhatlanság, s., die Untheilbarkeit.
Oszolhatóság, s., die Theilbarkeit.
Osztály, s., eine Abtheilung, Division, die Theilung, ein Departement, Reichstheil.
Osztályzat, s., die Classification, Eintheilung.
Osztán, adv., alsdann, nachdem, dann, darnach, hernach, nachgehends.
Osztani, theilen, abtheilen, aus- oder eintheilen.

Digitized by Google

Osztás, s., die Theilung, Abtheilung.
Osztatlan, adj., ungetheilt.
Oszthatatlan, adj., untheilbar.
Oszthatlanság, s., die Untheilbarkeit.
Oszthatóság, s., die Theilbarkeit.
Osztó, s., der Theiler, Austheiler.
Osztódni, getheilt werden.
Osztogatás, s., die Zertheilung, Austheilung.
Osztogatni, zertheilen, austheilen.
Osztozás, s., die Theilung mit oder untereinander.
Osztozni, unter einander theilen, z. B. eine Erbschaft.
Osztrea, s., die Auster, eine Seemuschel.
Osztreafogás, s., der Austernfang.
Osztreához való, adj., zu den Austern gehörig.
Osztreahéjj, s., die Austerschale.
Osztreás, adj., rauh, gerunzelt, schrumpficht.
Osztreatanya, s., die Austerbank, der Austerngrund, d. i. eine Stelle im Meere, wo die Austern sich ansetzen.
Osztreatermö, adj., osztreával bövelkedö, austernreich, reich an Austern.
Óltalmazni, siehe óltalmazni.
Ott, adv., dort, da.
Ottan, adv., da, dort; ottan ottan, dann und wann.
Ottben, adv., darinnen, darin.
Otthon, adv., zu Hause, (dort).
Ottkinn, adv., draußen.
Ótvar, s., der Grind.
Ótvaros, adj., grindig.
Ovakodni, (örízkedni), auf der Huth seyn.
Óvás, s., die Huth, Verhüthung, Behutsamkeit.
Óvat, s., die Huth.
Óvni, óvni magát, sich hüthen.
Ozsonna, s., die Jausen, das Vesperbrod.
Ozsonnázni, jausen, Jausen halten, Vesperbrod essen.
Ö, pron., er, sie.
Öbliteni, ausspühlen, durch Spühlen reinigen.
Öblités, s., die Ausspühlung.
Öblített, adj., ausgespühlt.
Öblögetni, oft ausspühlen, ausschwenken, auswaschen.
Öblös, adj., hohl.
Öböl, s., die Höhle, Höhlung, der Busen.
Öcsém, s. Ötsém.
Ögyeledni, sich mischen.
Ögyelegni, herumirren.
Ögyelítni, mischen, vermengen
Ök, (von ö, er), sie.
Öklelés, s., das Stoßen mit den Hörnern.
Öklelni, mit den Hörnern stoßen, stoßen, stechen.
Öklelös, adj., stößig.
Ökle-ponty, téjhal, pelehal, s., der Spierling.
Öklözni, mit der Faust schlagen.
Ökö1, s., die Faust.
Ököllel kujakolni, megverni, mit der Faust schlagen, eine Faust-Collation geben; kämpfen.
Ököllel birkozó, viaskodó, s., der Faustkämpfer, Faustfechter.
Ököllel verekedés, s., der Faustkampf.
Ökölnyi, adj., faustdick, faustgroß.
Ökör, s., der Ochs; prov. az ökör ugyan ökör, ha Párizsba hajtják is, schick den Esel nach Paris, wird doch kein Pferd daraus.
Ökörbör, s., die Ochsenhaut.
Ökörepe, s., die Ochsengalle.
Ökörfark, s., der Ochsenschweif, Ochsenschwanz.
Ökörfarkfü, v. kóró, s., das Fackelkraut, Wollkraut, die Königskerze.
Ökörfej, s., der Ochsenkopf.
Ökörhólyag, s., die Ochsenblase.
Ökörhús, s., das Ochsenfleisch.
Ököristálló, s., der Ochsenstall.
Ökörjárom, s., das Ochsenjoch.
Ökörmódra, adj., ochsenhaft.
Ökörnyál, s., die Sonnenblume.
Ökörnyelv, s., die Ochsenzunge.
Ökörnyelvfü, s., das Ochsenzungenkraut.
Ökörpásztor, s., der Ochsenhirt, Ochsentreiber.
Ökörszarv, s., das Ochsenhorn.
Ökörszem, s., 1) das Ochsenauge überhaupt; 2) eine Taubensorte dieses Namens; 3) st. királyka billegetö, das Goldhähnchen, der Sonnenzaunkönig, Haubenkönig.
Ökörszemfü, s., das Ochsenauge, (eine Pflanze.
Ökörszemvirág, s., die Wucherblume, das Rindsauge.
Ökörvásár, s., der Ochsenmarkt.
Ökörvásárlás, s., der Kauf und Verkauf des Hornviehes.
Ökredezni, ökröndeni, ökröndözni, rülpsen.
Ökrész, s., der Ochsenknecht, Ochsentreiber.
Ökrészcsillag, s., der Bärenhüther (ein Gestirn.)

Digitized by Google

Öl, s., 1) die Klafter (ein Längenmaß); 2) der Arm, megölelni valakit, jemanden in die Arme schließen; egy öllel, ein Arm voll; 3) der Schooß; az annyának az ölében ülni, im Schooße der Mutter sitzen; az ölébe venni, auf den Arm oder Schooß nehmen.

Ölbeli kutya, öleb, s., das Schooßhündchen.

Öldökleni, öldökölni, morden, tödten, metzeln.

Öldöklés, s., das Morden, Gemetzel.

Öldöklő, adj, mörderisch.

Öldösés, s, die Ermordung, Niederlage.

Öldösni, nach einander tödten, ermorden, umbringen.

Ölelés, s., die Umarmung.

Ölelni, umarmen, mit den Armen umfangen.

Ölelő, adj., umarmend.

Ölés, megölés, s., das Tödten, Umbringen, Niederhauen.

Ölfa, s., das Klafterholz.

Ölmérték, s., das Klaftermaß.

Ölni, megölni, tödten, umbringen, ums Leben bringen; csibét, pulykát, bárányt ölni, ein Hühnchen, einen Indian, ein Lamm abstechen.

Ölnyi, adj., Klafter breit oder lang.

Ölő, s., der Todtschläger, Tödter, der Mörder.

Ölteni, 1) a' tőbe czérnát, einfädeln; 2) a' tővel mikor varrnak, Stiche machen, z. B. ölts egyet, mache einen Stich; 3) felölteni a' ruhát, anziehen, anlegen, z. B. ein Kleidungsstück.

Öltés, s., die Einfädelung, der Nadelstich.

Öltőruha, s., der Anzug, ein Aermelrock, ein Kleid mit Aermeln.

Öltözet, s, die Kleidung, der Anzug, das Kleid.

Öltözködni, sich kleiden.

Öltözni, sich anziehen, sich ankleiden; felöltözött már? hat er (sie) sich schon angezogen oder angekleidet? éppen most öltözik, er (sie) legt oder zieht sich eben an.

Öltöző, s., ein ganzes Kleid, ein Anzug.

Öltöző ruha, s., der Anzug.

Öltöztetni, jemanden bekleiden, Kleider anziehen.

Ölyű, s., gatyás ölyű, der Habicht, Bussard.

Ölyv, s., der Habicht, Geier.

Ömledezni, strömen, sich ergießen.

Ömleni, sich ergießen.

Ön, st. az Úr, Sie! mein Herr!

Öndicséret, s., das Selbst- oder Eigenlob.

Önerejű, adj., selbstständig.

Önerejűség, s., die Selbstständigkeit.

Önérzet, s., das Selbstgefühl.

Öneszű, (önfejű), eigensinnig.

Öneszüleg, adv., eigensinnig, hartnäckig, obstinat, eigenwillig.

Öneszesség, s., der Eigensinn, die Hartnäckigkeit.

Önfejű, adj., eigensinnig.

Önfertözés, s., (magömlesztés), die Onanie, Selbstbefleckung.

Öngyilkolás, s., (önölés), der Selbstmord.

Öngyilkos, s., der Selbstmörder.

Öngyilkosság, s., der Selbstmord.

Önhasznú, adj., önhasznúlag, önhaszonból, adv., eigennützig.

Önhasznúság, s., die Eigennützigkeit.

Önhaszon, s., der Eigennutz.

Önhatalmú, adj., eigenmächtig.

Önként, adv., freiwillig, von sich selbst, von freien Stücken.

Önkéntvaló, adj., freiwillig.

Önkény, s., (saját kény), die Willkühr.

Önkényleg, adv., önkényesen, willkührlich.

Önkényű, adj., önkényen, adv., eigenmächtig, eigensinnig.

Önki, s., das Subject.

Önkileg, adv., subjectiv.

Önmagaváló beszélgetés, s., das Selbstgespräch.

Önmagával beszélgetni, ein Selbst- oder Alleingespräch halten.

Önmegvetés, s., die Selbstverachtung.

Önmi, s., das Object.

Önmiség, s., die Objectivität.

Önség, s., (énség), der Eigensinn, Egoismus.

Önszeretés, s., die Selbst- oder Eigenliebe.

Önvédés, s, die Selbsthülfe, die Vertheidigung.

Önnön, 1) így, önnön magam, ich selbst, — magad, du selbst, — maga, er, (sie) selbst; — magától, von sich selbst; 2) st. a' maga, sein eigener, seine eigene, sein eigenes.

Önnönesméret, s., die Selbsterkenntniß.

Önnönhasznú, adj., eigennützig.

Önnönmagasztalás, s., die Selbsterhaltung.

Digitized by Google

Önnön maga csudálása, s., die Selbstbewunderung.
Önnönmegtartás, s., die Selbsterhaltung.
Önnönmegviszgálás, s., die Selbstprüfung, Selbstbetrachtung.
Önnönszeretet, s., die Selbst- oder Eigenliebe.
Önteni, gießen, schütten, begießen.
Öntés, s., das Gießen, der Guß, das Schütten, der Wolkenbruch.
Öntő, s., der Gießer.
Öntözés, das Begießen, die Begießung.
Öntözgetni, oft begießen, besprengen.
Öntözni, begießen.
Öntöző, s., der Begießer; edény, die Gießkanne.
Őr, s., (örök, strázsa, die Wache, das Wachehalten; der Wächter; nappali örök, die Tageswache, éjjeli örök, die Nachtwache.
Őrállás, s., die Wache, der Wachposten; őrt állani; a) nappal, am Tage, b) éjjel, des Nachts Wache halten, haben; örököt kiállítni, Wachen ausstellen; az örököt felváltani, die Wache ablösen; őrt válts! abgelöst!
Őrálló, s., der Wächter, die Schildwache.
Őrbér, s., das Wachgeld.
Ördög, s., der Teufel; trop. szegény ördög, ein armer Teufel, d. i. ein armer Mensch.
Ördögborda, ördögszekér, s., (fű), die Windballen, das Farnkraut.
Ördögi, adj., ördögi módon, adv., teufelisch.
Ördög prédája, s., der Teufelsbraten.
Ördögség, s., das Teufelszeug.
Ördögüzés, s., die Teufelsbeschwörung, die Beschwörung, (Exorcismus),
Ördögüző, s., der Teufelsbeschwörer, Exorcist.
Ördögöt űzni, den Teufel beschwören.
Ördöngös, s., vom Teufel besessen; s., der Besessene.
Öreg, adj., 1) alt; öregecske, ein wenig alt, ältlich; ősz öreg, ein alter Greis; öreg katona, ein alter Soldat; s., öreg, der Alte; legöregebb mesterlegény, ein Altgesell bei den Handwerkern; 2) st. nagy, groß; öreg gyöngy, öregszemű gyöngy, große Perlen.
Öreg anya, s., die Altmutter, Großmutter.
Öreg atya, s., der Altvater, Großvater.
Öregbedés, s., das Zunehmen, Wachsthum.
Öregbedni, zunehmen, wachsen, vermehren.
Öregbíteni, öregbítni, vermehren, vergrößern.
Öregbítés, s., die Vermehrung, Vergrößerung.
Öregbítő, s., der Vermehrer.
Öregbülni, sich vermehren, vergrößern.
Öregség, s., das Alter.
Őrfa, árboczfa, s., der Mastbaum.
Orgébics, babaszarka, s., der Würger, Neuntödter.
Őrhajó, s., das Wachschiff.
Őrház, s., das Wachhaus, Schilderhaus.
Őrhely, s., die Warte, der Wachposten.
Őrizés, s., die Bewachung, Bewahrung, Verwahrung.
Őrizet, s., die Bewachung, Bewahrung, die Wache.
Őrizetlen, adj., unverwahrt, unbewacht.
Őrizkedés, s, die Behuthsamkeit.
Őrizkedni, sich in Obacht nehmen, sich hüthen, behuthsam seyn; phr. a' kár után őrizkedni, gemeiniglich will man den Brunnen erst verwahren, wenn das Kind ersoffen ist.
Őrizkedő, adj., behuthsam; s., ein Behuthsamer, der sich wohl in Obacht nimmt.
Őrizkedve, adv., behuthsam, mit Vorsicht.
Őrizni, hüthen, bewahren; behüthen, verwahren.
Őriztetni, hüthen, behüthen, bewahren lassen.
Őriztetett, adj., bewahrt.
Őrizve, adv., behuthsam, vorsichtig.
Orleni, mahlen (in der Mühle); prov. a' ki előbb szert fog, előbb őröl, wer früher kommt, mahlt zuerst.
Őrlés, s., das Mahlen.
Őrlés díjja, s., die Mahlgerechtigkeit.
Őrlőmalom, s., die Mahlmühle.
Őrlőszerszám, s., das Mühlzeug.
Őrlött, adj., gemahlen.
Örmény, s., der Armenier.
Örményország, s., Armenien.
Őrnagy, s., der Major, Oberstwachtmeister.
Örök, adj., örökkévaló, ewig, immerwährend.
Örökélet, s., das ewige Leben, die ewige Glückseligkeit.
Örökidő, s., die Ewigkeit.

Digitized by Google

Örökítni, verewigen, immerwährend machen.
Örökítés, s, die Verewigung.
Örökké, adv., ewig, ewiglich, immer.
Örökkévaló, adj., ewig, immerwährend.
Örökkévalóság, s., die Ewigkeit.
Örökkön örökké, in alle Ewigkeit, oder von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Öröklítni, (örökllövé tenni, örökbe fogadni), adoptiren, zum Erben einsetzen.
Öröködni, fortdauernd bleiben.
Örökölni, örökleni, erben.
Örökös, s., der Erbe, Erbsaß, Erbnehmer; örökös lenni, ein Erbe seyn; valakit örökösének kinevezni, jemanden zum Erben einsetzen; örököst hagyni maga után, einen Erben hinterlassen.
Örökös, adj., örökösen, adv., erblich; más szók előtt, Erb — p. o.
Örökös adósság, s., die Erbschuld.
Örökös asszony, v. leány, s., die Erbin.
Örökös béállítása a' jószágba, s., die Erbeinsetzung.
Örökös bíró, s., der Erbrichter.
Örökös ellenség, s., der Erbfeind.
Örökösen, adv., auf immer, auf ewig.
Örökös fiú, s., der Erbe.
Örökös grof, s, der Erbgraf.
Örökös hagyomány, s., das Erbvermächtniß.
Örökös herczeg, s., der Erbfeind.
Örökös herczegség, s., das Erbfürstenthum.
Örökös hivatal v. tisztség, s., das Erbamt.
Örökösi, adj., erblich, z. B. örökösi jog, ein erbliches Recht, ein Erbrecht, d. i. ein Recht, eine Erbschaft in Besitz zu nehmen.
Örökös jobbágy, s., der Erbunterthan.
Örökös jószág, s., das Erbe, Erbeigenthum, Erbgut, die Erbschaft.
Örökös jószágadás, s., das Erblehen.
Örökös juss, s., das Erbrecht.
Örökös kamarás, s., der Erbkämmerer.
Örökös kibérlelés, s., der Erbpacht.
Örökös királyság, s., das Erbkönigreich.
Örökös nemesember, s., született nemesember, s., der Erbedelmann.
Örökös nemesség, s., der Erbadel.
Örökösödhető, adj., p. o. törvény szerént, erbfähig, daher: törvényes örökös, der Erbfolger; az örökségben következés törvénye, das Erbfolgerecht; az örökségben következés rendje, die Erbfolgeordnung.
Örökösödni, erblich nachfolgen.
Örökös rész, s., der Erbantheil.
Örökös társ, s., der Erbgenoß, Miterbe; társ lenni az örökségben, miterben.
Örökös tartomány, s., das Erbland, der Erbstaat.
Örökös telek v. fundus, s., der Erbgrund, das Erbgrundstück.
Örököstelen, adj., erblos, der Erbschaft beraubt.
Örökös uradalom, s., die Erbherrschaft.
Örökös uralkodó herczeg, s., der Erbprinz.
Örökösuralkodó herczegasszony, s., die Erbprinzessin.
Örökös ura valamelly jószágnak, s., ein Erbherr.
Örökre, adv., auf immer, auf ewig.
Örökség, das Erbgut, die Erbschaft, die Verlassenschaft.
Örökségből kitagadás, s., die Enterbung.
Örökségből kitagadni, enterben.
Örökségből kitagadott, adj., enterbt.
Örökségecske, s., das Erbgütchen.
Örökségért csapodárkodó, s., der Erbschleicher.
Örökséghagyó, der Erblasser, die Erblasserin.
Örökségi, adj., erblich, erbschaftlich, die Erbschaft betreffend.
Örökségi osztályos társ, s., der Ganerbe, Miterbe.
Örökségkereső, s., ein Erbsüchtiger.
Örökség nélkül való, adj., erblos, enterbt.
Örökségnyerés, s., der Erbfall.
Örökségosztály, s., die Erbtheilung.
Örökség része, s., das Erbtheil, Erbstück.
Örökségre vágyó, adj., erbsüchtig.
Örökségre vetett adó, s., der Erbzins.
Örökségül hagyás, s., die Vererbung.
Örökségül hagyni, vererben, auf jemanden etwas, oder einem etwas als Erbschaft hinterlassen.
Örölni, örleni, mahlen, in der Mühle.
Örölve, adj., gemahlen.
Öröm, s., die Freude; valakinek örömöt okozni, jemanden Freude machen; örömét találni valamiben, Freude an etwas finden; örömödben,

Digitized by Google

örömében, 's a' t. voll Freude; más örömében találni gyönyörüségét, in anderer Freude seine eigene finden; örömében sírni, vor Freude weinen, Thränen vergießen.
Örömanya, s., die Hochzeitsmutter.
Örömatya, s., der Hochzeitsvater.
Örömbemerült, adj., freudetrunken.
Örömberészesülés, s., der Freudengenuß.
Örömdal, s., das Freudenlied.
Örömének, s., der Freudengesang.
Örömérzet, s., das Freudengefühl, Wonnegefühl.
Öröminnep, s., das Freudenfest, die Freudenfeierlichkeit.
Örömkiabálás, s., das Freudengeschrei.
Örömkiáltás, s., örömkiáltozás, der Freudenruf.
Örömkönny, v. köny, s., die Freudenthräne.
Örömmel, adv., freudig.
Örömmel teljes, adj., freudenvoll.
Örömmutatás, s., die Freudenbezeugung.
Örömnap, s., der Freudentag.
Öröngeni, herumirren, wie ein Wahnsinniger.
Öröngés, s., das Herumirren.
Őrsereg, s., die Garde, (nemzeti őrsereg), die Nationalgarde.
Őrszoba, s., die Wachstube.
Őrtűz, s., das Wachfeuer.
Örü, s., der Schöps, Hammel.
Örühús, s., das Schöpsenfleisch, oder Hammelfleisch.
Örűpecsenye, s., der Schöpsenbraten d. i. (ungebraten).
Örüsült, s., der gebratene Schöpsenbraten.
Örülés, s., das Frohlocken, die Freude.
Örülni, sich freuen.
Örv, s., ein stacheliches Halsband; 2) der Vorwand, annak az örvével, unter dem Vorwande.
Örváltás, s., die Ablösung der Wachen.
Örvendeni, sich freuen, frohlocken; szivemből örvendek, es freuet mich herzlich.
Örvendés, s., die Freude, das Frohlocken.
Örvendetes, adj., erfreulich, freudig.
Örvendezés, s., das Frohlocken.
Örvendezni, frohlocken, sich freuen.
Örvendező, adj., örvendezve, adv., freudig.
Örvendeztetni, valakit, jemanden erfreuen, Freude machen, aufheitern, fröhlich machen.
Örvendeztető, adj., erfreulich.
Örvendő, adj., erfreut.
Örvény, s., der Wasserwirbel, Wasserstrudel.
Örvényes, adj., bodenlos, voll Schlünde oder Tiefen.
Örvénygyökér, v. fü, s., der Alant, die Alantwurzel.
Örvidek, s., (határörvidek), die Militärgränze.
Örvonal, s., der Cordon.
Örvöslúd, s., die Schneegans.
Őrzeni, hüthen, bewachen, beschützen, Wache halten, vertheidigen.
Őrzés, s., die Bewachung, Hüthung.
Őrzésbére, s., der Hütherlohn.
Őrző, s., der Hüther, Wächter; kapuőrző, der Thorwächter; a' marhaőrző, der Hüther des Viehes.
Őrzőház, s., das Wachhaus.
Őrzőpásztor, s., der Hüther, Hirt, Viehhirt.
Őrzősereg, s., die Besatzung.
Őrzött, adj., bewacht; beschützt.
Ös, s., der Urgroßvater; öseim, meine Vorfahren oder Urältern.
Ösanya, s., die Altmutter.
Ősatya, s., der Altvater, Stammvater eines Geschlechtes.
Ősi, s., der Erbe, ein Landeskind; adj., einheimisch.
Ősi, adj., ősimódon, adv., altväterlich, nach Art der Vorfahren.
Ősiség, s., die Ahnenschaft.
Összeség, s., (együttség), der Umfang.
Összeilleni, sich zusammen schicken, zusammenpaßen.
Összeilleszteni, zusammenpaßen (etwas).
Ösvény, s., der Fußsteig.
Ősz, s., der Herbst; összel, im Herbste.
Ősz, adj., grau; őszül a' haj, das Haar wird grau; ősz haj, ein graues Haar; s., ein Greis.
Őszes, adj., graulich, etwas grau.
Őszfejü öreg, s., der Graukopf.
Őszhajú, adj., grauhaarig.
Őszi, adj., herbstlich, was im Herbste geschiehet; z. B. őszi vetés, die Winterfrucht; 2) was im Herbst reif wird; más szók előtt, Herbst—, Winter—. z. B.
Őszi árpa, s., die Wintergerste.
Őszi baraczk, s., der Pfirsich.
Őszi baraczkfa, s., der Pfirsichbaum.
Őszi búza, s., der Winterweizen.
Őszi élet, s., die Winterfrucht, das Wintergetreide.
Őszi estve, s., der Herbstabend.

Digitized by Google

Őszi gyümölcs, s., das Herbstobst.
Őszi hónap, s., der Herbstmonat, September.
Őszi idő, s., die Herbstzeit, des Herbstwetter.
Őszi időt hozni, Herbst machen oder bringen.
Őszike, s., die Herbstzeitlose.
Őszi levegő, s., die Herbstluft.
Őszi nap, s., der Herbsttag.
Őszinte, (nyiltszívü, igazmondó), adj., redlich, aufrichtig.
Őszintén, nyiltszivüen, adv., aufrichtig.
Őszi rozs, s., das Herbstkorn.
Őszi rózsa, s., die Herbstrose.
Őszi vetés, s., die Herbstsaat, Wintersaat.
Őszi vetés alá való föld, s., das Winterfeld.
Őszi virág, s., die Herbstblume.
Őszi zab, s., der Winterhafer.
Őszöreg, s., der Greis.
Őszség, s., das Grausein.
Őszszakállú, adj., graubärtig.
Őszsze, (össze, öszve), zusammen.
Ősztöke, die Pflugscharre.
Ösztön, s., der Triebel, Trieber, Triebstachel, ein Stock, z. B. Büffelochsen anzutreiben; 2) der Trieb, Antrieb, Reiz.
Ösztönös, adj., stachelicht, voll Stacheln, daher: voll Reizungen.
Ösztönözés, s., die Anreizung, der Antrieb.
Ösztönözni, mit dem Triebe, oder Triebstachel stechen, treiben; 2) vertreiben, antreiben.
Ösztönöző, s., der Anreitzer, Antreiber, Anstifter.
Ösztönöző, adj., voll Reizungen.
Ösztönöztetett, adj., angetrieben, angereizt.
Ösztövér, adj., mager, hager.
Ösztövérecske, adj., ein wenig mager, schlank.
Ösztövéredett, adj., hager, dürre, mager.
Ösztövéredni, mager werden.
Ösztövérités, s., das Magermachen, Ausmergeln.
Ösztövérítni, mager machen, ausmergeln.
Ösztövérség, s., die Magerkeit.
Őszutólja, s., der Nachherbst.
Őszülés, s., das Grauen, Grauwerden.
Őszülni, grauen, grau werden, greisen, zum Greise werden.
Őszvén, s., der Graubart.
Öszve, (össze), adv., zusammen; öszve meg öszve, alles zusammen, ganz völlig zusammen.
Öszveadás, s., 1) die Zusammenrechnung, Ueberrechnung; 2) das Zusammengeben, z. B. der Brautleute.
Öszveadni, 1) zusammenrechnen, aus- oder überrechnen; 2) zusammengeben, z. B. Brautleute.
Öszveadó, s., der Zusammenrechner, der etwas ausrechnet; der Copulant, der die priesterliche Trauung verrichtet.
Öszveaggatás, s., das Zusammenheften.
Öszveaggatni, zusammenheften, zusammennähen.
Öszveakadni, zusammengerathen, sich zusammenfinden, zufälligerweise zusammenkommen.
Öszvealkalmaztatás, s., eine geschickte Zusammenfügung.
Öszvealkalmaztatni, geschickt zusammenfügen oder anfügen.
Öszveállani, 1) sich vereinigen, verbinden, in einen Bund treten; 2) zusammenlaufen, gerinnen, z. B. wie Milch.
Öszveállás, s., 1) die Verbindung, der Verein; 2) st. megalvás, das Zusammenlaufen einer flüßigen Sache, das Gefrieren.
Öszveállítás, s., die Zusammenstellung.
Öszveállítni, zusammenstellen, paaren, confrontiren, z. B. die Zeugen.
Öszveárkolás, s., die Zusammenleitung.
Öszveárkolni, zusammenleiten, z. B. Wasser.
Öszvebeszélés, s., die Verabredung.
Öszvebeszélni, sich mit einander verabreden.
Öszvebékélés, s., die Aussöhnung.
Öszvebékélni, valakivel, sich mit jemanden versöhnen, besänftigen, wieder gut machen.
Öszvebékéltető, s., der Aussöhner, Versöhner.
Öszvecsapni, einander angreifen.
Öszvecsatolni, zusammenschnallen.
Öszvecsödülni, zusammenlaufen (vom Volke.)
Öszvecsúnyítni, beschmeißen.
Öszveczimborásodni, sich zusammenrotten, zusammenrottiren.
Öszvedarabolni v. tépni, in Stücke zerhauen, zerreißen.
Öszvedagasztani, zusammenkneten.
Öszvedobolni, zusammentrommeln.
Öszvedörgölni, zusammenreiben.

Digitized by Google

Öszvedülni, zusammenfallen, zusammenstürzen, wie z. B. ein Haus.
Öszveégés, s., die Verbrennung.
Öszveégetni, verbrennen, gänzlich vom Feuer verzehren lassen.
Öszveégett, partic, verbrannt.
Öszveégni, verbrannt.
Öszveegyezés, s., die Uebereinstimmung, die Zusammenstimmung, Harmonie.
Öszveegyezni, übereinstimmen, übereinkommen, zusammenstimmen, harmonieren, sich zusammenreimen, d. i. passen.
Öszveegyeztetés, s., die Vereinigung, Verbindung.
Öszveegyeztetni, vereinigen, vereinbaren.
Öszveengesztelő, s., der Versöhner, Schiedsmann.
Öszveenyvezés, s., die Zusammenleimung.
Öszveenyvezni, zusammenleimen.
Öszveérni, zusammen ankommen, anlangen, nämlich an einem Orte.
Öszveesketés, s., die Trauung, Copulation.
Öszveesketni, trauen, die Verlobten copuliren.
Öszveeskündi, sich verschwören, sich zusammenschwören.
Öszveeskűdt, adj., zusammenverschworen.
Öszveeskűdtek, pl., die Verschwornen.
Öszveeskűdtve, adv., zusammenverschworen.
Öszveeskűvés, s., die Zusammenverschwörung, die geheime Verbindung, das Complott.
Öszvefagyni, zusammenfrieren.
Öszvefagyott, adj., zusammengefroren.
Öszvefoglalás, s., die Zusammenfügung, die Fuge.
Öszvefoglalni, zusammenfügen, zusammenknüpfen.
Öszvefogni, zusammenfassen.
Öszvefogva tartani, zusammenhalten.
Öszvefoldozni, zusammensetzen.
Öszvefoltozni, zusammennähen, zusammenflicken.
Öszvefolyás, s., das Zusammenfließen, der Zusammenfluß.
Öszvefolyni, zusammenfließen.
Öszvefolyó, adj., zusammenfließend.
Öszvefonni, zusammenflechten, zusammenknüpfen.
Öszvefonradni, zusammenwachsen.
Öszveforrasztani, zusammenlöthen, zusammenschweißen.
Öszvefőzni, zusammenkochen.
Öszvefújni, zusammenwehen.
Öszvefutás, s., der Zusammenlauf, das Zusammenlaufen (z. B. der Milch).
Öszvefutni, zusammenlaufen, zusammenrinnen.
Öszveg, s., (öszvet), die Summe.
Öszvegombolni, zusammenknüpfen.
Öszvegombolyítani, zusammenwinden, abhaspeln.
Öszvegömbölyödni, sich zusammenkugeln.
Öszvegöngyölgetés, s., die Zusammenwickelung.
Öszvegöngyölgetett, adj., zusammengewickelt.
Öszvegöngyölgetni, zusammenwickeln, zusammenrollen.
Öszvegöngyölgödni, sich zusammenrollen, wie z. B. der Igel.
Öszvegörbíteni, zusammenkrümmen.
Öszvegyűjteni, zusammenberufen, versammeln, in einen Haufen bringen, zu einer Heerde versammeln, zusammenheerden, versammeln, häufen, aufhäufen.
Öszvegyűjtés, s., die Versammlung, Aufhäufung, Zusammenhäufung.
Öszvegyűjthető, adv., was sich leicht versammelt.
Öszvegyűjtő, s., der Sammler, Versammler.
Öszvegyülekezni, sich nach und nach versammeln.
Öszvegyülés, s., die Zusammenkunft, Versammlung.
Öszvegyülni, sich versammeln, zusammenkommen, zusammen gehen.
Öszvegyült, adj., zusammengegangen, oder gekommen, versammelt, vereiniget.
Öszvegyúrni, zusammenkneten, z. B. den Teig, ihn recht durcharbeiten.
Öszvegyúrni, zusammenfalteln.
Öszvehajtani, zusammentreiben, zusammenjagen, zusammenbiegen.
Öszvehajtás, das Zusammenjagen.
Öszvehalmozni, zusammenhäufen.
Öszvehangzani, zusammenklingen.
Öszvehangzás, s., der Zusammenklang.
Öszvehányni, zusammenwerfen, nämlich auf einen Haufen.
Öszvehasonlítani, vergleichen, mit oder gegen einander vergleichen, gegen einander halten, collationiren.
Öszvehasonlítás, s., die Zusammen- oder Gegeneinanderhaltung, Vergleichung, Collationirung.
Öszvehasonlíthatatlan, adj., unvergleichlich.
Öszvehasonlított, adj., verglichen.

Digitized by Google

Öszvehengergetni, zusammenwalzen.
Öszvehívni, zusammenrufen, versammeln.
Öszvehordás, s., die Zusammenführung, Zusammentragung, das Zusammenführen.
Öszvehordani, zusammenführen, zusammenbringen oder tragen.
Öszvehordó, s., der Zusammentrager.
Öszvehordott, adj., zusammengetragen oder geführt, vereiniget.
Öszvehúzás, s., die Zusammenziehung.
Öszvehúzni, zusammenziehen, zusammenfassen.
Öszvehúzott, adj., öszvehúzva, adv., zusammengezogen.
Öszveigazítni, zusammenstimmen, z. B. musikalische Instrumente.
Öszveillés, s., die Schicklichkeit.
Öszveillet, adj., zusammengefügt, zusammengepaßt.
Öszveilletni, schicklich zusammenfügen, oder ordnen, zierlich zusammensetzen.
Öszveillő, adj., wohlübereinstimmend, schicklich.
Öszveírkafirkálni, kritzeln, zusammenschmieren.
Öszveírni, zusammenschreiben.
Öszvejárni, ausgehen, bereisen.
Öszvejönni, zusammenkommen, sich versammeln.
Öszvejövés v. jövetel, s., die Zusammenkunft, Versammlung.
Öszvejövő, adj., zusammenkommend.
Öszvekalapálni, zusammenschmieden.
Öszvekaparni, zusammenkratzen.
Öszvekapcsolni, zusammenheften.
Öszvekelés, s., die eheliche Verbindung, Verehlichung.
Öszvekeresés, s., die Zusammensuchung, Sammlung.
Öszvekeresgélés, s., das Zusammensuchen.
Öszvekeresgélni, zusammensuchen, zusammenstoppeln.
Öszvekeresni, zusammensuchen.
Öszvekereső, s., der Zusammensucher, Aufsucher, Herbeischaffer.
Öszvekergetni, zusammenjagen, zusammentreiben.
Öszvekeverés, s., die Zusammenmischung, Vermischung.
Öszvekeverni, zusammenmischen, vermischen, vermengen, unter einander mengen.
Öszvekevertt, adj., vermischt, vermengt.
Öszvekötés, die Zusammenbindung, Zusammenknüpfung, Zusammenfügung, Verbindung, Vereinigung, der Einband.
Öszvekötni, zusammenbinden, zusammenknüpfen, zusammenfügen, vereinigen.
Öszvekötött, adj., zusammengefügt, zusammengebunden.
Öszvekötözni, zusammen verknüpfen, zusammenverbinden.
Öszvekötő, s., der Zusammenverbinder, Vereiniger.
Öszvekötözés, s., das Zusammenbinden, Zusammenfügen.
Öszveköttetés, s., die Vereinigung, Verbindung, Gesellschaft.
Öszveköttetésben lenni, Gemeinschaft haben.
Öszverköttetni, zusammenhängen.
Öszveköttetve, adv., zusammenhängend, in Verbindung; p. o. lenni, zusammenhängen, eng verbunden seyn.
Öszvekuczorodni, sich zusammen krümmen.
Öszvelánczolás, s., die Zusammenkettung, Verbindung.
Öszvelánczolni, zusammenketten, verbinden.
Öszvemarék, (marék), s., die Gáspe, zwei Hände voll, z. B. két öszvemarék liszt, eine Gáspe oder gedoppelte Handvoll Mehl.
Öszvemászni, zusammenkriechen.
Öszvemérni, zusammenmessen.
Öszvemocskolni, besudeln, verunreinigen.
Öszvenőni, zusammenwachsen.
Öszvenött, adj., zusammengewachsen.
Öszvenövés, s., die Zusammenwachsung.
Öszvenyomás, s., die Zusammendrückung.
Öszvenyomni, zusammendrücken.
Öszvenyomott, adj., zusammengedrückt.
Öszveokádni, valakit, jemand anspeien, bespeien.
Öszveolvadni, zerschmelzen, zergehen, flüßig gemacht werden.
Öszveolvasztani, zusammenschmelzen, zergehen, zerschmelzen, flüßig machen.
Öszveölelkezni, sich wechselseitig umarmen.
Öszveönteni, zusammengießen.
Öszvér, s., der Maulesel; öszvérszamár, das Maulthier.
Öszveragadni, zusammenhangen.
Öszveragasztani, zusammenläumen, zusammenpappen, zusammenkitten, zusammenkleben, zusammenfügen.

Digitized by Google

Öszveragasztás, s., die Zusammenfügung.
Öszverágni, etwas zusammenbeißen.
Öszverakás, s., die Zusammenhäufung, der Haufen.
Öszverakni, zusammenhäufen, zusammenlegen, zusammentragen, sammeln.
Öszverakott, adj., zusammengehäuft.
Öszvéránczolás, s., die Zusammenfaltung, Zusammenlegung.
Öszvéránczolni, zusammenfalten, zusammenwickeln, zusammenlegen, in Falten legen, runzeln, die Stirn runzeln, Runzeln machen.
Öszvérázni, zusammenrütteln.
Öszverepülni, zusammenfliegen.
Öszverogyni, zusammenfahren, zittern, ein Schaudern empfinden, zusammensinken, zusammenfallen, umfallen.
Öszveromlás, s., die Zerrüttung, Schwächung.
Öszveromlani, zerrütteln, schwächen.
Öszveromlott, adj., zerrüttet.
Öszverontani, zerrütten, zerschlagen, verderben, ruiniren, zu Grunde richten.
Öszverothadni, zusammenfaulen, verfaulen.
Öszveség, s., die Summe, die Verbindung.
Öszveséggel, adv., zusammen, alles zusammen; alles miteinander, überhaupt, durchaus.
Öszvesegítni, zusammenhelfen.
Öszvesepreni, zusammenfegen, zusammenkehren.
Öszveseregleni, allenthalben zusammenkommen, häufig oder zahlreich versammeln.
Öszveseregles, s., die Versammelung, der Zulauf, Zusammenlauf, Zufluß.
Öszvesereglöhely, s., der Versammlungsort.
Öszveszaggatni, zerreißen, in Stücke zerreißen.
Öszveszaladás, s., das Zusammenlaufen, der Zusammenlauf.
Öszveszaladni, zusammenlaufen.
Öszveszámlálás, s., das Zusammenrechnen.
Öszveszámlálni, zusammenrechnen.
Öszveszámolás, s., der Anschlag, z. B. der Kosten, die Ueberrechnung.
Öszveszámolni, überrechnen, in Anschlag bringen.
Öszveszedegetni, nach und nach sammeln.
Öszveszedni, zusammensammeln.
Öszveszegezni, zusammennageln.
Öszveszerezni, v. szerzeni, zusammenbringen, zusammenkaufen, verschaffen, sammeln, z. B. Reichthümer.
Öszveszerkeztetés, s., eine geschickte Zusammenfügung.
Öszveszerkeztetni, geschickt zusammenfügen oder anfügen.
Öszveszokni, zusammengewöhnen.
Öszveszoktatni, andere zusammengewöhnen.
Öszveszorítás, s., die Zusammenziehung, enge Einschränkung, Verengung.
Öszveszorítni, zusammenziehen, zusammenpressen, enge machen od. einpressen, einschränken, in die Enge ziehen.
Öszveszorított, adj., eingeschränkt, eingeengt, zusammengedrückt od. gedrängt, eingezwängt.
Öszveszöni, zusammenweben, zusammenwirken.
Öszveszövetkezés, s., das Bündniß, die Alltanz.
Öszveszövetkezni, sich verbinden, in Alltanz treten.
Öszvetalálkozás, s., das zufällige Zusammentreffen, die Zusammenkunft.
Öszvetalálkozni, valakit, zufällig zusammentreffen, jem. begegnen, zusammenkommen; egymással, einander begegnen.
Öszvetanácskozni, sich berathschlagen, einen Rath miteinander halten.
Öszvetapodni, zusammentreten, niedertreten, zertreten, mit den Füßen treten.
Öszvetartani, zusammenhalten, einig seyn.
Öszvetekergetni, zusammenwinden.
Öszvetekergözni, sich in einen Kreis zusammenrollen, wie z. B. eine Schlange.
Öszvetekerni, zusammendrehen.
Öszvetenni, zusammenlegen, setzen, zusammenfügen, zusammenfassen.
Öszvetezni, summiren.
Öszvetevés, s., die Zusammensetzung, Zusammenfügung.
Öszvetett, adj., zusammengesetzt, zusammengefügt.
Öszvetévő, s., der Zusammensetzer.
Öszvetépés, s., das Zerreißen, Zerhauen.
Öszvetépni, zerreißen, in Stücke zerhauen.
Öszvetoldani, zusammenstücken.
Öszvetölteni, zusammenschütten, zusammengießen.
Öszvetörni, zusammenbrechen, zertrümmern, zerbrechen, zerschlagen, zerknicken, zerquetschen.

Digitized by Google

Öszvetört, adj., zusammengestoßen, zerschlagen, zerschmettert.
Öszvetörödés, s., die Zerstoßung, Zusammendrückung, Contusion, Zusammenquetschung.
Öszvetörödni, zerstoßen, zerschlagen, zerquetschen.
Öszvetörödött, adj., zerschlagen, zerstoßen, zerquetscht.
Öszvetürni, zusammenfalten.
Öszveütni, zusammenstoßen, z. B. Gläser.
Öszveütődés, s., das Zusammenstoßen.
Öszveütődni, zusammenstoßen, aneinander stoßen.
Öszvevagdalni, in Stücke hauen, zusammenhauen, zusammenhacken.
Öszvevaló, adj., zusammengehörig.
Öszválogatni, das Gleiche auskiauben.
Öszvevarrni, zusammennähen, zusammenheften.
Öszvevarrogatni, zusammenflicken.
Öszvevásárlás, s., das Zusammenkaufen.
Öszvevásárolni, zusammenkaufen.
Öszvevásárló, s., der Zusammenkaufer.
Öszvevásárlott, adj., zusammengekauft.
Öszveverni, zusammenschlagen.
Öszveveszés, s., das Zanken, der Zank.
Öszveveszni, sich zerzanken, Streit anfangen.
Öszvevissza, (öszszevíszsza), alles untereinander, drunter und drüber, unordentlich, confus.
Öszvevonni, zusammenziehen.
Öszvezavarás, s., (öszvezavarodás), die Verwirrung, Verwickelung.
Öszvezavarni, verwirren, Verwirrung machen, durcheinander mengen, mischen.
Öszvezavaró, s., der Verwirrer, Konfusionsrath.
Öszvezavarodás, s., die Verwirrung.
Öszvezavarodni, in Verwirrung bringen.
Öszvezavarodott, adj., verwirrt, verworren.
Öszvezavarodva, adv., verwirrungsvoll.
Öszvezavart, adj., verwirrt, verwickelt, gezwungen, dunkel, in einander verwickelt.
Öszvezavarva, adv., verworren, verwickelt, dunkel.
Öszvezongorodni, zusammenschrumpfen.
Öszvezúzni, v. tapodni, zerreiben, zermalmen, zerstoßen, zertreten, zerschmettern, zusammenquetschen.
Öszvezúzott, adj., gequetscht, zerstoßen, zerschlagen.
Öszvezsugorodni, verschrumpfen, sich zusammenziehen, zusammenlaufen, wie z. B. das Tuch.
Öt, num. fünf.
Öten, adj., je fünf; öten öten egy sorban, je fünf oder zu fünf in einer Reihe.
Ötesztendő, s., ein Zeitraum von fünf Jahren.
Ötesztendei, adj., fünfjährig.
Ötesztendős, adj., fünfjährig, 5 Jahre alt.
Ötevezős, v. evezőjű, adj., fünfruderig.
Ötezer, fünftausend.
Ötezeren, je fünftausend.
Ötféle, adv., fünferlei.
Ötfontos, ötfontnyi, adj., fünfpfündig.
Öthónapi, adj., fünfmonathlich.
Ötleni, einfallen, in den Sinn kommen.
Ötni, ötés, s. ölteni, öltés.
Ötlevelű, adj., fünfblätterig.
Ötlevelűfű, s., das Fünffingerkraut.
Ötlet, s., der Einfall.
Ötnapi, ötnapos, adj., fünftägig.
Ötnemű, adj., aus fünf Gattungen, nämlich bestehend.
Ötosztály, adj., fünffach, fünftheilig.
Ötöd, p. o. ötödmagával, er oder sie, und noch vier mit ihm.
Ötödfél, adv., fünftehalb.
Ötödfű, fünfjährig.
Ötödi, adj., 1) az ötödik Legióból való, von der fünften Legion; 2) ötödik a' sorban, der fünfte in der Reihe.
Ötödik, adj., der, die, das fünfte.
Ötödrészű, s., das Fünftel.
Ötödször, adv., fünftens, zum fünften Male.
Ötölnihatolni, kahle Entschuldigungen vorbringen.
Ötönötön, fünf und fünf, je fünf.
Ötön közzülök, fünf unter allen.
Ötös, adj., 1) fünffach, fünffältig; 2) der Fünfer, die Zahl fünfe; 3) das Fünfkreuzerstück, ein Fünferl.
Ötözni, s. öltözni.
Ötrészű, adj. fünftheilig.
Ötsém, s., (im Affix), mein jüngerer Bruder, ötséd, dein, ötse, sein jüngerer Bruder, ötsém Uram! Herr Bruder!
Ötszáz, adj., fünfhundert.
Ötszázan, je fünfhundert.
Ötszázadik, adj., der, die das Fünfhundertste.

Digitized by Google

Ötszázszor, adv., fünfhundertmal.
Ötszeglet, s., das Fünfeck.
Ötszegletes, v. ötszegletü, ötszegü, adj., fünfeckig.
Ötszeres, adj., ötszeresen, adv., fünffach.
Ötször, adj., fünfmal.
Ötszöri, adv., fünfmalig.
Ötszörös, adj., fünffach.
Ötszörözni, fünffach machen.
Ötven, adj., fünfzig.
Ötvenből álló, aus fünfzig bestehend.
Ötvenedik, adj., der, die, das Fünfzigste.
Ötvenen, adv., fünfzig, ihrer fünfzig.
Ötvenesztendös, adj., fünfzigjährig.
Ötvenszer, adv., fünfzigmal.
Ötves, s., (ötvös), der Goldarbeiter, Goldschmied, Silberarbeiter.
Öv, s., der Gürtel, Gurt.
Övcsináló, s., der Gürtler.
Övé, pron., sein, seine, seine; ihr, ihre, ihr; ez a' könyv az övé, dieses Buch ist sein (ihr); ez az ő kalapja, das ist sein (ihr) Hut.
Övecske, das Gürtelchen.
Övedzeni, valakit, jemanden umgürten; magát, sich umgürten, den Gürtel umnehmen.
Övedző, s., der Gürtel, Gurt.
Övezet, s., der Erdgürtel, Himmelstrich.
Övezeti, adj., den Gürtel betreffend, damit sich abgebend.
Övi, adj., den Gürtel betreffend, dazu gehörig.
Öz, s., das Reh; özek, pl., die Rehe; őznek hímje v. baköz, der Rehbock.
Özborjú, s., das Rehkalb.
Özbör, s., die Rehhaut.
Öz czímer, s., der Rehziemer.
Öz czomb, s., die Rehkeule.
Özhús, s., das Rehfleisch, Rehwildpret.
Özike, s., (kisded), das kleine Reh.
Özláb, s., der Rehfuß.
Özön, s., (ár, áradat), die Fluth.
Özön, adj., (igen sok), sehr viel; özönnel van, es gibt in Menge oder sehr viel.
Özönlet, s., die Anschwellung, Schwemmung.
Özönvíz, s., eine große Wasserfluth die Sündfluth.
Öz pecsenye, s., der Rehbraten, ungebraten.
Öz sült, s., der Rehbraten, gebraten.
Öz szín, s., die Rehfarbe.
Öz szőr, s., das Rehhaar.
Özvegy, adj., (ösvegygyé lett), verwittwet; a) ember, ein Wittwer; b) aszszony, eine Wittwe; özvegygyé lenni, zur Wittwe werden.
Özvegyen, adv., im Wittwenstand; özvegyen maradt, adj., özvegységre jutott, verwittwet.
Özvegyi fizetés, s., der Wittwengehalt.
Özvegyi jog, s., das Wittwenrecht.
Özvegyi lakás, s., der Wittwensitz, das Wittwenthum.
Özvegyi tartás, élolmezis, s., der Wittwengehalt.
Özvegyíteni, im Wittwenstande leben.
Özvegyítetett, adj., in Wittwenstand versetzt, verwittwet.
Özvegylenni, im Wittwenstande seyn.
Özvegység, s., der Wittwenstand; özvegységre jutni, in den Wittwenstand kommen.

P.

Pacsirta, s., die Lerche; búbos pacsirta, Haubenlerche.
Pacsirta fogás, s., der Lerchenfang, Lerchenstrich, oder das Lerchenstreichen.
Pacsirta fogó háló, das Lerchengarn.
Pácz, s., die Beitze.
Paczal, s., 1) marha paczal, die Kuttelfleck, die Kuttelin, Kaldaunen; 2) koczkás tészta, die Fleckel; pl.
Páczolás, s., das Beitzen.
Páczolni, beitzen, páczolt, adj., gebeitzt.
Pad, s., die Bank, der Boden.
Pádimentom, s., das Aestrich, Estrich, der Fußboden.
Pádimentomos, adj., mit Estrich belegt.
Pádimentomozni, mit Estrich belegen, den Fußboden machen oder legen.
Padlás, s, házhéjj, der Boden; st. padlázat, die Zimmerdecke; szájpadlás, der Gaumen.
Padlásolni, den Boden legen, bödnen.
Padlázat, s., die Zimmerdecke.
Padmaly, s., die Wölbung, Höhlung.

Digitized by Google

Padolat, s., (padlat), die Zimmerdecke.
Paducz-ponty, s., der Nasenfisch.
Páfrán, s., das Farrenkraut.
Pagony, s., (nevendék erdő), ein junger Wald.
Pagonya, s., (kicsinszerü, törpe), kleinlich, ein Zwerg.
Pahó, s., csür, die Scheuer, der Kornspeicher.
Páhóly, s., (rekesz, színerkély), die Loge.
Paizs, s., das Schild, eine Art Schutzwaffe, das Herzschild in der Wapenkunst; oltalom, Schutz, Schirm.
Paizsbogár, s., der Schildkäfer.
Paizsgondviselő, s., ein Aufseher über die Schilde.
Paizshordó, v. viselő, s., der Schildträger, Waffenträger.
Paizshozvaló, v. tartozó, adj., die Schilde betreffend, dahin gehörig.
Paizsmíves, v. csináló, s., der Schildmacher.
Paizsmívház, s., die Schildfabrik.
Paizsocska, s., das Schildchen.
Paizsos, adj., beschildet, mit einem Schilde versehen.
Paizsszabású, adj., schildförmig.
Pajkos, adj., ausgelassen, muthwillig, ungezogen.
Pajkoskodni, ausgelassen seyn, Muthwillen treiben.
Pajkosság, s., der Muthwille, die Ausgelassenheit; pajkosságból, aus Muthwillen.
Pajta, s., die Scheune, der Schüttboden, oder Kasten.
Pajtás, s., der Kamerad, Mitgeselle.
Pajtásság, s., die Kameradschaft.
Pajzán, adj., leichtsinnig; st. pajkos, muthwillig.
Pajzánság, s., der Leichtsinn, Muthwille.
Pakét, s., der oder das Pack, das Päckchen, Packel.
Pakolni, bépakolni, packen, einpacken.
Pakótra, s., die Odermennig, das Alpkraut.
Pakrócz, s., die Kotze, oder der Kotzen.
Pakulár, subst., st. juhász, der Schafbirt.
Palacsinta, s., (sütemény), die Palatschinte, ein Pfannkuchen, gefüllte Teigflecken, die Plinze.
Palaczfü, s., die Bauernkresse.
Palaczk, s., die Flasche.
Palaczkféreg, s., büdösféreg, die Wanze.

Palakó, s. ? foszlókő, der Schiefer, Schieferstein; házfedő, t. i. palakővel, der Schieferdecker.
Palakóbánya, s., der Schieferbruch.
Palakófedél, s., das Schieferdach.
Palakótábla, s., die Schieferplatte; jegyző palakótábla, eine Schiefertafel.
Palánk, s., die Planke; a' vár körül, die Palisade.
Palánkozni, mit Planken umgeben.
Palánt, s., (ültetnivaló), rásza, die Pflanze zum Aussetzen; z. B. káposzta palánt, die Krautpflanze.
Palást, s., papi palást, der Priestermantel, Chorrock; asszonyi palást, die Saloppe, der Frauenmantel.
Palástolni, palástozni, (valamelly dolgot) titkolni, eine Sache demänteln, oder zu demänteln suchen.
Palaszka, s., die Wanze.
Palaszkamag, s., die Wede.
Palatinus, s., Nádor Ispány, der Palatinus.
Pálcza, s., bot, der Stock, Stecken.
Pálczácska, s., das Stöckchen.
Pálczázni, megpálczázni, prügeln, mit dem Stocke schlagen.
Paléta, poléta, s., die Bolette.
Pálha, s., der Zwickel, pálhácska, s., das Zwickelchen.
Pálinka v. pályinka, s., der Branntwein; szilvapályinka, der Zwetschkene branntwein, oder Sliwowitz.
Pálinkafözés, v. égetés, s., das Branntweinbrennen.
Pálinkafőző hely, s., die Branntweinbrennerei.
Pálinkafőző üst, s., die Branntweinblase, der Branntweinkessel.
Pálinkaház, s., die Branntweinschenke, das Branntweinhaus.
Pálinkaivó, s., der Branntweinsäufer.
Pálinkamérés, s., der Branntweinschank.
Pálinkás, adj., pályinkás, was zum Branntwein gehört, davon oder darnach riecht.
Pálinkás bolt, s., die Branntweinschenke.
Pálinkázni, pályinkázni, Branntwein trinken.
Palizáda, s., palánk, die Palisade.
Palizsna, s., das Nestei.
Pálka, s., das Zippergras.
Pállani, (mint a' ruha, az az a' sok nedvesség miatt elrothadni), faulen, verfaulen, vermodern.
Pallás, s., padlás, der Boden.

Digitized by Google

Pallér, s., vigyázó a' napszémosok mellett, der Pallier, Polirer, Aufseher, z. B. bei Taglöhnern, Maurern u. dgl.; a' pallérozottsága valaminek, die Polierung.

Pallérozás, s., die Polierung, die Bildung, Cultur.

Pallérozatlan, adj, unpoliert, ungebildet, ohne Cultur.

Pallérozatlanság, s, die Rohheit, Rohigkeit.

Pallérozni, p. o. fát, követ, polieren, auspolieren; p. o. az erkölcsöt, magát, 's a' t., bilden, sich bilden, ausbilden, vervollkommen.

Pallérozódni, gebildet werden.

Pallérozódott, adj., gebildet.

Pallérozott, adj., poliert, gebildet.

Pallérozottság, s., die Bildung, Cultur.

Palló, s., der Steg, der Fußboden.

Pallókő, s., das Pflaster, der Pflasterstein.

Pallólni, wannen, worfeln, z. B. das Getreide.

Pallos, s., der Pallasch, das Schlachtschwerdt, ein Säbel der schweren Reiterei, ein Säbel mit einer schweren Klinge; hóhérpallos, das Henkerbeil, Henkerschwert.

Pállott, adj., verfault, vermodert.

Pállya, s., die Laufbahn.

Pállyafutás, s., die Laufbahn, der Wettlauf, das Wettrennen.

Pállyafutó, s., der Wettläufer.

Pállyafu tóhely, s., die Rennbahn.

Pálma, pálmafa, s., die Palme, der Palmbaum.

Pálmaág, s., der Palmzweig als Siegeszeichen.

Pálmaerdő, s., der Palmenwald.

Pálmafái, adj., aus Palmen.

Pálmafás, adj., pálmafával tellyes, voll Palmen.

Pálmaszilva, s., die Dattel, d. i. die Frucht der Palme.

Palota, s., der Pallast; ebédlő a. tánczoló nagy szoba, Saal.

Palozsna, s., palizsna, das Leget oder Legei.

Pályázás, s., das Carousel.

Pályha, s., der Zwickel.

Pályinka, siehe pálinka.

Pamacs, s., (ecset, ezt festők amazt mázolók (Anstreicher) használják), der Pinsel, z. B. zum Malen, Anstreichen; ruhapamacs, der Fetzen.

Pamlag, s., das Kanapee, Sopha, der Diwan.

Pamut, (pamuk), gyapot, s., die Baumwolle.

Pamutfa, s., die Baumwollenstaude.

Pamutplánta, s., die Baumwollenpflanze.

Pamutszövet, s., das Baumwollzeug.

Panasz, s., die Klage, Beschwerde; panaszt tenni valami felöl vagy eránt, sich über etwas beklagen, eine Klage führen über oder wegen etwas.

Panaszkodni, sich beklagen, Klage führen.

Panaszképpen, adv., klagweise.

Panaszkodni, sich beklagen.

Panaszkodó, adj., klagend.

Panaszlani, klagen.

Panaszlás, s., die Klage.

Panaszolás, s., die Anklage, Klage.

Panaszolkodás, s., das Klagen, die Klage.

Panaszolkodni, klagen, sich beklagen, beschweren.

Panaszolkodó, adj., klagend, kläglich; s., der Kläger

Panaszolni, megpanaszolni valamit, über etwas klagen.

Panaszos, adj., worüber man Vorwürfe hören muß.

Panasztétel, s., die Klage, Beschwerde.

Páncél, s., der Panzer, mejjpáncél, der Brustharnisch, páncélba öltözni felpáncélozni, einen Panzer anlegen, bepanzern.

Páncéling, s., das Panzerhemd.

Páncéllancz, s., die Panzerkette.

Páncélos, adj., gepanzert, der einen Panzer an hat.

Páncélhal, s., der Panzerfisch.

Páncélos állat, s., das Panzerthier, Gürteltbier, der Armadill.

Páncélocska, s., ein kleiner Panzer.

Páncélvas, s., der Eisenband.

Pandúr, ein kroatischer Freiwilliger.

Pankhó, pánkó, s., der Krapfen, Pfannkuchen.

Panorpa, s., (bogár), die Scorpionfliege.

Pánt, s., das Bandeisen.

Pántlika, s., p. o. selyemből, ée, das Band, ein gewebtes Band von Seide u. dgl.; fejreváló pántlika, ein Kopfband, den Kopf damit umzuwinden; lefüggő pántlika, zum herabhangen; szegély pántlika, zum Besetzen der Kleider.

Pántlikás, adj., mit Bändern geziert.

Pántlikaszövő, s., der Bandmacher, Bandweber, Bandwirker.

Pántlika szövés, s., die Bandmachere

Pántlika szövőműhely, s., die Bandmacherwerkstätte.
Pántlika szövőszék, s., der Bandstuhl.
Pántlikával beszegve, mit Bändern besetzt.
Pántlikázni, mit Bändern zieren.
Pántolódni, czivódni, zanken, hadern.
Pányva, s., (hosszu kötél), ein langes Seil.
Pap, s., der Geistliche, oder ein Geistlicher, Priester, Pfarrer, Prediger, Pfaff.
Pápa, s., der Papst.
Pápaſü, s., der Cardobenedict.
Papagáj, s., der Papagei, Papchen.
Papagájszínü, adj., papageienfarbig, grasgrün.
Pápakeselyü, s., der Geierkönig, Kuttengeyer, Sonnengeier, Kahlhals.
Pápaszem, s., ókulár, die Brille, das Augenglas.
Pápaszemes kigyó, s., die Brillenschlange.
Paperszényfü, s., das Taschenkraut.
Papfelszentelés, s., die Priesterweihe; felszentelni a' papot, einen Priester einweihen.
Papház, s., das Pfarrhaus, Priesterhaus.
Papi, adj., priesterlich, geistlich, pfäffisch; más szók előtt, Priester — Pfarr —.
Papicsszélvirág, s., die Waldanemone.
Papi fizetés, s., die Pfarrgebühren.
Papi házasság, s., die Priesterehe.
Papi hivatal, s., die Priesterschaft.
Papi méltóság, s., die Priesterwürde.
Papi módon, adv., priesterlich.
Papi rend, s., der Priesterstand.
Papiros, s., das Papier; adj., papirosból való, papieren, von Papier; egy ív, árkos papiros, ein Bogen Papier; egy koncz papiros, ein Buch Papier; levélnek való papiros, ein Papier zu Briefen oder Briefpapier; takaró vastag papiros, ein Papier zum Einpacken oder Packpapier; bélyeges papiros, Stempelpapier oder Bogen; itató papiros, Flußpapier, welches durchschlägt; valamit papirosra feltenni, etwas zu Papier setzen.
Papirosáros, s., der Papierhändler.
Papiroscsináló, s., der Papiermacher, Papiermüller.
Papiros darab, s., das Papierschnitzchen.
Papiros fa, v. papiros héjjü fa, s., die Papierstaude.
Papiros kereskedés, s., der Papierhandel.
Papiros kereskedő, s., der Papierhändler.
Papiros malom, s., die Papiermühle, Papierfabrik.
Papiros olaj, s., das Papieröhl.
Papiros olló, papiros nyirő, s., die Papierscheere.
Papiros pénz, s., das Papiergeld.
Papi ruha, s., der Priesterrock.
Pápista, s., der Papist, die Papistin, der Katholik; adj., papistisch, römisch katholisch.
Papi tizet, s., der Pfarrzehent.
Paplan, s., die Decke, Bettdecke.
Papné, s., pogány papné, eine Priesterin, Pfarrfrau, Pfarrerin bei Griechen und Protestanten.
Papnevendék, s., der Cleriker.
Papnevendékház, s., das Seminarium.
Papokbarátja, s., der Priesterfreund.
Papok ellensége, s., der Priesterfeind.
Papolás, s., das Predigen, die Plauderei.
Papolni, predigen, plaudern.
Páponja, s., die Nießwurz.
Páprágy, s., das gemeine Farrenkraut.
Paprika, s., der türkische Pfeffer, Pfefferoni.
Papság, s., papi hivatal, das Priesteramt, Pfarramt, Priesterschaft, Pfarrdienst; a' papok, s., die Geistlichkeit, der Clerus; ekklézsia, die Pfarre oder Pfarrei.
Papsajt málva, s., der Pfaffenkäs, das Käsleinkraut.
Papszerzet v. rend, s., der Priesterorden.
Papucs, s., eine Art Pantoffel (abgetragene Schuhe, gemeiniglich Schlapfen genannt).
Papucscsináló, s., der Pantoffelmacher.
Papucs hordó, adj., Pantoffel tragend.
Papucs ucza, s., die Pantoffelgasse.
Pár, s., das Paar; egy pár galamb, ein Paar Tauben; párjával menni, Paar und Paar gehen; házas pár, ein Ehepaar.
Pára, s., göz, der Dampf, Dunst; st. lehellet, der Athem; szegény pára, das arme Thier.
Parádé, s., die Parade, Prunk; katonaparádé, Soldaten-Parade, pomphafter oder feierlicher Aufzug der Soldaten; őrváltási parádé, Wachtparade.
Parádé hintó, s., der Paradewagen.

Digitized by Google

Parádéló, s., das Paradepferd.
Parádépiacz, s., der Paradeplatz.
Parádészoba, s., das Paradezimmer.
Parádézni, parádérozni, paradieren, prangen, Parade machen; fegyverben parádézni, (a' katonákról), auf dem Paradeplatze en parade auftreten, und daselbst paradieren; lovon parádézni, zu Pferd paradieren.
Paradicsfa, s., das Paradiesholz.
Paradicsfamag, s., das Paradieskorn.
Paradicsmadár, s., der Paradiesvogel.
Paradicsom, s., das Paradies, der Wohnplatz der ersten Menschen; mennyei paradicsom, der Aufenthalt der Seligen nach diesem Leben, (auch bei den Mahomedanern ein Ort der Belohnung für wahre Moslemins).
Paradicsomalma, s., der Paradiesapfel.
Paradicsomi, adj., paradicsomi módon, adv., paradiesisch.
Páralni, (párolni), dünsten, dampfen.
Páralogni, (párologni), dampfen, dünsten, Dampf oder Dunst von sich geben.
Parancs, s., (parancsolat), der Befehl.
Parancsnok, s., (parancsár), der Befehlshaber.
Parancsolás, s., das Befehlen, die Macht und das Recht Befehle zu ertheilen.
Parancsolat, s., der Befehl, das Geboth, Gebeiß; parancsolatot adni, Befehl ertheilen, geben; venni valakitől, von jemanden erhalten, bekommen; másnak hozni, jemanden überbringen; bételjesíteni, die Befehle vollstrecken, vollziehen; a' parancsolatnak engedelmeskedni, den Befehlen gehorchen; st. kivánság, tetszés, Verlangen, Wille, Belieben, z. B. az Úr parancsolatja szerint, v. a' mint az Úr parancsolja, zu Ihrem Befehle.
Parancsolni, befehlen, heißen, schaffen, gebiethen; mit tetszik parancsolni? was befehlen Sie? oder was steht zu Ihrem Befehle? tessék velem parancsolni, ich stehe ganz zu Ihrem Befehle; prov. sem hete, sem hava 's immár parancsolsz, du bist noch nicht warm geworden, und willst schon einen Herrn spielen.
Parancsoló, adj., befehlend, gebiethe-risch; s., der Befehlshaber, Gebiether.
Parancsolólag, adv., parancsolva, befehlsweise.
Parancsör, s., die Ordonanz, Dienstwache.
Parány, s., (egy ázalégféreg), der Punktpolyp.
Parányi, igen kicsiny, egy szikra, kleinwinzig, sehr klein, das Mindeste.
Paraplé, s., parupli, das Paraplü, der Regenschirm.
Paraszt, s., (szántóvető, föld mivelő), der Bauer, Ackersmann, Landmann, Bauersmann; pl. a' parasztok, die Bauersleute, das Bauernvolk; adj., bäurisch, unhöflich, grob.
Parasztasszony, s., das Bauernweib.
Parasztbirtok, s., das Bauerngut.
Paraszt dal, das Bauernlied, ein Gassenlied, Gassenhauer, Gassengesang.
Paraszt étel, s., das Bauerngericht, Bauernessen.
Parasztgazdaság, s., die Bauernwirthschaft.
Parasztgyermek, s., siheder, der Bauernjunge.
Paraszt ház, das Bauernhaus.
Paraszti, adj., parasztboz illő, bäuerlich, bäurisch.
Paraszt kunyhó, v. hajlék, s., die Bauernhütte.
Parasztleány, s., das Bauernmädchen.
Parasztlegény, s., kamasz, der Bauernkerl.
Parasztmajor, s, der Bauernhof.
Parasztmajorság, das Bauerngütchen.
Parasztmód, s., parasztság, s., die Art eines Bauern.
Parasztmódon, adv., bäuerlich, auf Bauernart.
Parasztmunka, s., die Bauernarbeit, eine Arbeit, die den Bauern zusteht; kemény paraszt munka, eine harte, saure Arbeit.
Parasztnyelv, s., die Bauernsprache.
Parasztos, adj., bäurisch; a) nach Art der Bauern, ländlich; b) unhöflich, grob, ungesittet, z. B. parasztos magaviselet, bäurisches Betragen; parasztos beszédmód, bäurische Art zu reden.
Parasztosan, adv., bäuerisch.
Parasztöltözet, v. ruha, s., das Bauernkleid.
Parasztság, s., a' parasztok, die Bauern; paraszt köznép, das Bauernvolk; paraszt szekér, v. kocsi, s., der Bauernwagen.
Paraszt szokás, s., die Bauernsitte, bäurische Gewohnheit.
Paraszt szolga, s., béres, der Bauernknecht.
Paraszt szolgáló leány, s., die Bauernmagd.

Digitized by Google

Paraszt tréfa, s., der Bauernscherz.
Parasztúl, adv., bäurisch, grob, roh, lümmelhaft.
Páratlan, adj., ungleich, ungerade, ohne Paar; párast 's páratlant játszani, gerade und ungerade spielen.
Parázna, s., der Ehebrecher, Hurer; t. i. asszony, die Ehebrecherin, Hure; adj., ehebrecherisch, burerisch.
Paráználkodni, ehebrechen, buren.
Paráznaság, s., der Ehebruch, die Hurerei.
Paráznául, adv., ehebrecherisch, hurerisch.
Parázs, (parás), s., eine glühende Kohle, oder Asche; adj., a' földről, locker; egyébről, mürbe, nicht hart, nicht fest.
Parázsolni, etwas über glühende Kohlen legen, rösten.
Parázsolt, adj., geröstet.
Pardon, s., st. engedelem, die Verzeihung; st. kegyelem, die Begnadigung; pardont adni, megkegyelmezni, p. o. valaki életének, pardoniren. Pardon geben, begnadigen, das Leben schenken, z. B. Soldaten, in Kriegszeiten.
Pardúcz, s., das Panterthier, der Parder.
Paréj, s., zöld v. kerti paréj, der Spinat.
Pargamen, s., das Pergament.
Párhuzam, s., die Parallele.
Párhuzamos, adj., parallel.
Páriálni, lepáriálni a' levelet, lemásolni valamelly irást, copiren, abcopiren, abschreiben, in einer Abschrift liefern, z. B. einen Brief.
Paripa, s., das Reitpferd.
Paripázni, reiten.
Páris, (város), Paris.
Párisfű, s., das Vierblatt, Einbeerkraut.
Párismadár, s., die Meise.
Parittya, s., die Schleuder, Wurfschleuder.
Parittyázni, schleudern, z. B. Steine mit der Wurfschleuder.
Parittyás, s., ein Schleuderer.
Párkány, s., (szél), das Gesims, der Rand, die Kante, der Ronft.
Parlag, adj., (pallag), unbebaut, wüste, ein wüster Acker.
Parlag föld, s., (szántatlan, vetetlen), ein unbebauter Acker.
Parlagi rózsa, s., die Zwergrose, Ackerrose.
Parlagi sas, s., der gemeine Adler.
Párlani, pállani, ki-v. elpárlani, faulen, ausfaulen.
Párló, s., apró bojtorján, der Odermennig.
Párlúg, s., die Lauge.
Parmazánsajt, s., der Parmasan-Käs.
Párna, s., der Polster, das Kissen, Kopfkissen.
Párnácska, s., ein Pölsterchen, ein kleines Kissen.
Párnahaj v. héjj, s., die Ziehe, Bettziehe.
Párnazsák, s., der Bettsack.
Paróka, s., die Perücke.
Paróla, s., die Parole, Losung, das Ehrenwort, die Zusage; a' gyermek parólája, der Patsch.
Párologni, st. gőzölögni, dünsten, ausdünsten.
Páronként, adv., paarweise.
Páros, adj., paar, gepaart.
Párosan, adv., paarweise, gepaart.
Párosítni, paaren, zwei Dinge gleicher Art vergleichen.
Párosodás, s., párzás, die Begattung.
Párosodni, sich paaren, vereinigen; st. párzani, sich begatten.
Párszén, s, eine glühende Kohle.
Part, s., das Ufer, der Strand, die Küste; tengerpart, das Meerufer.
Párt, s., der Part, die Partei.
Párta, s., die Perlen-Borte, eine Kopfzierde für ledige Frauenzimmer (in Ungarn); nem mind leány az, a' ki pártájában jár, es ist nicht alles Gold, was glänzt.
Pártamag, s., die Wucherblume.
Pártázni, felpártázni, jem. mit der Perlen-Borte aufputzen, sie aufsetzen.
Pártfogás, s., der Schutz.
Pártfogó, s., der Gönner; asszony, die Gönnerin.
Pártfogolni, in Schutz nehmen.
Parthiv, s., der Anhänger.
Pártjoga, s., das Strandrecht.
Parti fecske, s., die Uferschwalbe, Erdschwalbe.
Partihal, s., der Strandfisch.
Parti lile, s., vízi lile, die Seelerche, der Strandläufer.
Partra kivetetett hajó, s., die Strandung; a' partra kivettetni és ott fennakadni, stranden.
Pártolás, s., elpártolás, der Abfall, d. i. die Handlung, wenn jemand abtrünnig wird.
Pártolni, elpártolni, abtrünnig werden.
Pártos, adj., aufrührisch, rebellisch.
Pártoskodni, aufrührisch seyn.

Digitized by Google

Pártosság, s., die Parteilichkeit.
Pártot ütni, Aufruhr machen, Aufstand erregen.
Partura, s., der Strandherr.
Pártütés, der Aufruhr, Aufstand, Rebellion.
Pártütő, s., der Aufrührer, Rebell: adj., aufrührerisch; z. B. pártütő nép, ein aufrührerisches Volk.
Parupli, paraplé, s., napratartó, esömentő, árnyéktartó, das Parasol, der Schirm, Sonnenschirm, Regenschirm, das Paraplü.
Pártvidék, s., das Küstenland, Litorale.
Párzani, sich begatten.
Párzás, s., die Begattung.
Paskolás, s., das Schlagen, Zuschlagen, Zubauen.
Paskolni, schlagen, zuschlagen, loeprügeln.
Paskoló, s., der Schläger.
Pástétom, s., die Pastete.
Paszamánt, s., die Tresse, Borte.
Paszita, s., der Taufichmaus, Kindmahl, Kindelmahl.
Pászma, s., kötet, p. o. fonál, czérna, das Windel, Gebinde.
Paszománt, s., paszomány, die Tresse, Borte.
Passzus, s., der Paß.
Paszternák, s., peszternácz, die Pastinake, der Pastinak.
Pásztor, s., der Hirt, Viehhirt; nyájpásztor, ein Hirte von kleinerem Vieh; tehén pásztor, ein Kühhirt; kecskepástor, Ziegenhirt; juhpásztor, ein Schafhirt; disznópásztor, ein Schweinhirt; trop. lelkipásztor, der Seelenhirt, Geistliche.
Pásztorbér, s., der Hirtenlohn.
Pásztorbunda, s., der Hirtenpelz.
Pásztori, adj., die Hirten betreffend, ihnen eigen; más szók előtt, Hirten —.
Pásztori állapot, s., der Hirtenstand.
Pásztori bot, s., der Hirtenstab.
Pásztori bojtár, s., der Hirtenjunge.
Pásztori dal, s., das Hirtenlied.
Pásztori élet, s., das Hirtenamt.
Pasztori kutya, s., nyájeb, der Hirtenhund.
Pásztori levél, s., der Hirtenbrief.
Pásztori módon, adv., pásztorosan, hirtenmäßig.
Pásztoristen, s., (pan), der Hirtengott.
Pásztori tárogatói, s., die Hirtenschalmei.
Pásztori versezet, s., das Hirtengedicht, die Idylle.
Pásztorkodás, s., das Hirtenleben.
Pásztorkodni, einen Hirten abgeben.
Pásztorkodó nép, s., das Hirtenvolk.
Pásztorkürt, s., das Hirtenleben.
Pásztorsip, s., die Hirtenpfeife, Hirtenflöte.
Pásztortáncz, s., der Hirtentanz, Kuhreigen.
Pásztortáska, s., die Hirtentasche; paperszény, das Taschenkraut.
Paszuly, s., apróbab, ráczborsó, faszulyka, die Fisole, Bohne; futó paszuly, die türkische Bohne; gyalog paszuly, die Zwergbohne.
Patak, s., der Bach; pl., die Bäche; Sáros Patak, Patak, (eine Stadt in Ungarn).
Patakbeli vagy folyóvízi hal, s., ein Bachfisch.
Patakbeli rák, s., ein Bachkrebs.
Pataki, adj., patakról való, p. o. ember, deák, ein Pataker, von Patak; aus einem Bache.
Patakocska, s., ein kleiner Bach, ein Bächelchen.
Patakokkal bővelkedő, adj., bachreich, reich an Bächen.
Patakvíz, s., das Bachwasser, Wasser aus einem Bache.
Patécs, s., petécs, s., die Petechien, das Fleckfieber.
Patika, s., orvos vagy szeresbolt, die Apotheke.
Patikafont, s., das Apothekerpfund, Apothekergewicht.
Patikaszerkönyv, s., das Apothekerbuch.
Patikárius, s., orvosi szeres, der Apotheker.
Patikáriusinas, s., der Apothekerjunge.
Patikárius legény, s., der Apothekergesell.
Patikáriusság, s., die Apothekerkunst, Arzneizubereitungskunst.
Patting, s., der Achselriemen, die Achselwiede.
Patkány, s., die Ratte, Ratze, Spitzmaus.
Patkó, s., das Hufeisen; patkót levonni, dem Pferde die Hufeisen abnehmen.
Patkolni, megpatkolni a' lovat, das Pferd beschlagen.
Patkoló, kovács, s., der Hufschmied.

Digitized by Google

Patkonczakender, s., der männliche (samenlose) Hanf.
Patkonczaszegfü, einfache oder fünfblätterige Nelken.
Patkós ló, s., ein beschlagenes Pferd.
Patkószeg, s., der Hufnagel, Hufeisennagel.
Patkóverő, s., ein Hammer, Hufeisen damit aufzuschlagen.
Patok, s., fricska, der Nasenstüber.
Pattanás, s., persennés, ein kleines Geschwür, ein Ausschlag, Wimmerl; visszapattanás, das Zurückprellen.
Pattanni, támadni (a' persenésről), entsteben, hervorkommen; st. ugrani, springen, prellen.
Pattantani, az ostorral, schnalzen, platzen.
Pattantás, s., das Platzen, Schnalzen.
Pattanyú, s., st. ágyú, die Kanone; st. puska, die Büchse, Muskete.
Pattantyús, s., ein Kanonier, Feuerwerker, Artillerist.
Pattantyússág, s., die Artillerie.
Pattantyútanya, s., (ágyutelep), die Batterie.
Pattogás, s., das Knallen.
Pattogatni, ostorral, schnalzen, platzen.
Pattogatni (kukoriczát), rösten.
Pattogni, a' tüzről, krachen, knallen, oder st. ugrani, springen; felelgetni, widersprechen.
Pattogó, adj., krachend, knallend, widersprechend.
Pattyolat, s., fejrevaló, der Schleyer, der weiße Flor.
Patvar, s., die Zwistigkeit, der Hader, Spott; mi a' patvar! was der Geyer.
Patvarkodás, s., das Gespött, die Verspottung, Schäkerei.
Patvarkodni, hadern, spotten, verspotten, schmähen, ausgelassen seyn, schäckern.
Patvarkodó, s., der Spötter.
Pauza, s., szünés, die Pause.
Pauzálni, szünni, pausiren.
Páva, s., der Pfau; búbos páva, der gemeine Pfau.
Pávian, s., der Pavian.
Pazalás, s., pazérlás, vesztegetés, die Verschwendung.
Pazalni, s., pazérlani, vesztegetni, verschwenden.
Pazar, s., (pazér, tékozló), der Verschwender.
Pazdorja, pozdorja, die Ohnen, Flocken.
Pazér, s., der Prasser, Verschwender, Schwelger.
Pazérlani, pazérolni, vesztegetni, verschwenden, prassen.
Pazérlás, s., vesztegetés, die Verschwendung, Schwelgerei.
Pazérló, s., der Verschwender, Prasser.
Pázsi, s., az az: fejedelem mellett szolgáló nemes ifjúr, der Page, Edelknabe; (apród).
Pázsit, s., der Rasen, Wasen; e' helyett gyep, das Gras oder grasichtes Feld; zöld pázsit, frischer, grüner Rasen.
Pázsitos, adj., grasig, rasig; p. o. hely, der Grasanger, Rasenplatz.
Pázsitzín, s., die Grasfarbe, grasgrüne Farbe.
Pázsitszínű, adj., grasgrün.
Pécs, s., város, Fünfkirchen.
Pecsi, adj., aus Fünfkirchen; s., ein Fünfkirchner.
Pecsenye, s., sültnek való, der Braten, ein Fleisch, das gebraten werden soll; nyársra húzni a' pecsenyét, den Braten an den Spieß stecken; a' pecsenyét forgatni, den Braten wenden; prov. ha pecsenyét lehet, ne egyél foghagymát, besser ist besser.
Pecsenye aláváló, s., die Bratpfanne.
Pecsenye forgató, s., der Bratenwender, ein Mensch, der den Braten am Spieße umdreht; pecsenye forgató mív, eine Maschine, die den Braten am Spieße dreht, ein Bratenwender.
Pecsenye sütés, s., das Braten.
Pecsenye sütő, s., der Bratenwender, d. i. die Maschine; pecsenye sütő kemencze, s., der Bratofen.
Pecsenye sütő serpenyő, s., die Bratpfanne.
Pecsenye sütő vas vagy láb, mellyen a' nyársvége fordul, s., das Brateisen, der Bratbock, worauf der Bratspieß ruht, und herumgedreht wird.
Pecsenye szag, s., der Bratengeruch.
Pecsenye zsír, s., das Bratenfett.
Pecsét, s., 1) a' levélen, s., das Siegel, Petschaft; rányomni a' pecsétet, das Siegel oder Petschaft aufdrücken; 2) ruhában mocsok, ein Flecken, z. B. am Kleide, der Schmutz, Fleck.
Pecsételés, s., das Siegeln, Petschiren.
Pecsételni, siegeln, petschiren; bepecsételni a' levelet, den Brief versiegeln, petschiren.
Pecsétes, adj., mit Siegel versehen, petschirt.

Digitized by Google

Pecsétes agyag, s., die Siegelerde.
Pecsétgyürü, s., der Siegelring.
Pecséthez értés, s., die Siegelkunde.
Pedig, conj., 1) ſt. holott, da doch; 2) aber und, pediglen, aber.
Pégazhal, s., das Meerpferd.
Pegymet, s., petymet, das Hermelin.
Pehely, s., pejh, pelyh, pih, die Flaumfeder, Flocke.
Pehelyes, adj., flockig, flockenartig.
Pej, adj., braun, p. o. ló, ein braunes Pferd.
Pejh, s., pelyh, die Flaumfeder, Flocke; hópehej, eine Schneeflocke.
Pejhes, adject, flockig.
Pejhformájú, adj., flockicht.
Pék, s., kenyér és zsemlesütö, der Bäcker.
Pékinas, s., der Bäckerjunge.
Pékkenyér, s., das Bäckerbrod.
Pékkosár, s., der Bäckerkorb.
Péklegény, s., der Bäckerbursche, Bäckergeſell.
Pékmesterség, s., das Bäckerhandwerk.
Példa, s., das Beiſpiel, Exempel; példának okáért, p. o., zum Beiſpiele, z. B.; példát adni, ein Beiſpiel geben, a) zur Nachahmung, b) zur Warnung; rossz példát mutatni, ein böſes Beiſpiel geben; valakinek például szolgálni, einem zum Beiſpiele dienen; valaki példáját követni, jemandes Beiſpiel folgen; 2) remekpélda, das Muſter, Vorbild; 3) mivpélda, die Probe, das Probſtück, daher: mivpéldakönyv, das Muſterbuch; prov. a' község bírája és igazgatója szükség adjon jó példát: wer andere jagt, muß ſelbſt mitlaufen; was man an andern tadelt, muß man nicht ſelbſt thun; 4) példának okáért, zum Beiſpiele, zum Exempel, z. B. oder z. E.
Példabeszéd, s., das Sprichwort.
Példakép, s., példálódzás, die Anſpielung.
Példálózni, anſpielen, Anſpielungen machen.
Példány, s., das Exemplar.
Példás, adj., muſterhaft; p. o. magaviselet, ein muſterhaftes Betragen.
Példátlan, adj., példa nélkül való; példátlanúl, adv., beiſpiellos, ohne Beiſpiel.
Példázat, s., das Vorbild.
Példázat képpen, példázva, adv., vorbildlich, figürlich.
Példázat képpenvaló, példázó, adj., tropiſch, bildlich.
Példázni, bilden, in Bildern darſtellen, figürlich, z. B. ſprechen, ſchreiben.
Pele, s., pelye, pölye, der Ratze, die Haſelmaus.
Pelehal, s., téjhal, ökleponty, der Spierling.
Pelengér, s., pellengér, der Schandklotz, Pranger.
Pélenka, s., die Windel.
Pélikán, s., der Pelikan.
Pelyh, pejh, pej, s., p. o. toll pehj, die Flaumfeder; hó pejh, die Flocken; pelyhesedni, pejhesedni, Flaumfedern bekommen.
Pelyva, s., die Spreu.
Pemet vagy pemete, der Ofenkehrwiſch, von weißem Andorn.
Pemetfü, s., peszterce, der weiße Andorn, Lungenkraut.
Pendely, s., asszonyingally, das Unterhemd, der Stock am Hemde.
Penditő, s., der Tangent (beim Pianoforte).
Penete, s., pemet, der Ofenkehrwiſch.
Penész, s., der Schimmel.
Penészedni, megpenészedni, verſchimmeln, vermodern.
Penészes, adj., ſchimmlich, verſchimmelt.
Penészesedni, ſchimmlich werden.
Penészhal, s., kopasz amiahal, der Moderfiſch.
Pengeni, klingen.
Pengés, s., das Klingen.
Pengetni, pimpeln.
Pengő, s., klingende Münze, Conventions-Münze.
Pengő, adj., klingend; pengő pénzel fizetni, mit klingender Münze zahlen.
Penig, peniglen, pedig etc.
Penitenczia, s., bünbánás, bünbocsánat, die Reue, Buße; penitencziát tartani, Buße thun.
Penna, s., die Feder, Schreibfeder; pennát csinálni, metzseni, Federn ſchneiden; penna alá mondani, in die Feder etwas ſagen, dictiren; éles pennával irni, eine ſpitzige Feder führen.
Pennacsináló vagy pennacsinálókés, s., das Federmeſſer.
Pennaharcz, s., der Federkrieg.
Pennahasiték, s., die Federſpalte.
Pennakés, s., peniczilus, das Federmeſſer.
Pennaorr, s., a' penna orra vagy hegye, die Federſpitze.
Penna rajz, s., pennával való rajzolat, die Federzeichnung.

Digitized by Google

Penna tartó, s., das Federfutteral, die Federbüchse.
Péntek, der Freitag; nagy péntek, der Charfreitag.
Pentely, pentő, s., das Unterhemd der Frauenzimmer.
Pénz, s., das Geld, ein Geldstück, eine Münze; kész pénz, baares Geld; pengő pénz, klingende Münze; rossz vagy hamis pénz, schlechtes Geld, falsche Münze; kölcsön pénz, geborgtes Geld; heverő pénz, müßig oder todt liegendes Geld; pénzt verni, Geld oder Münze prägen, schlagen; pénzre van szügségem, ich brauche Geld; nincs pénzem, ich bin nicht bei Gelde; minden pénzét elkölteni, elvesztegetni, sein ganzes Geld verthun, durchbringen, verschwenden; prov. pénz emberség, ruha tisztesség, Geld gilt mehr als Tugend und Weisheit; wer Geld hat, hat auch Ehre; Kleider machen Leute.
Pénzalap, s., der Fond.
Pénzbecsszabás, s., der Münzfuß.
Pénzbeli birság, s., die Geldbuße, Geldstrafe.
Pénzbeli jutalom, s., die Geldbelohnung.
Pénzbeli szükség, s., die Geldnoth.
Pénzbélyeg, s., der Geldstämpel.
Pénzbeszedő, s., der Geldeinnehmer.
Pénzdolga, s., pénzt illető dolog, das Münzwesen.
Pénzrel uzsorálkodó, s., der Geldmäkler.
Pénzes, adj., geldreich, reich an Geld.
Pénzes erszény, s., der Geldbeutel.
Pénzesmerő, s., der Münzkenner.
Pénzes zacskó, s., der Geldsack.
Pénzgyüjtemény tárja, s., pénzgyüjteményes ház, das Münz-Cabinet.
Pénzhalászás, s., uzsoráskodás, das Wuchern.
Pénzhalászó, s., uzsoráskodó, der Wucherer; pénz halászó uzsoráskodás, s., der Wuchergeist.
Pénzhamisitás, s., die Geld- oder Münzverfälschung.
Pénzhamisító, s., der Münzverfälscher, Geldverfälscher.
Pénzhezértés, s., die Münzkenntniß, Numismatik.
Pénzhezértő, s., der Münzkenner, Numismatiker.
Pénzkamat, s., der Geldzins.
Pénzkivánás, die Geldbegierde, Geldsucht.
Pénzkivánó, adj., geldgierig.
Pénzláb, s., der Münzfuß, Geldfuß.
Pénzlevelüfü, s., das Pfenningkraut.
Pénzmérő, s., p. o. a' pénz verőházban, der Munzwardein, d. i. ein Beamter, welcher die zum Prägen bestimmten Metalle nach ihrem Gehalte zu prüfen und zu untersuchen hat.
Pénznem, s., die Münzsorte.
Pénzpróba, s., die Münzprobe.
Pénzre büntetés, s., die Geldstrafe.
Pénzre vágyás, s., die Geldbegierde, der Geldgeiz, die Geldgier, Geldsucht.
Pénzre vágyó, adj., geldbegierig, geldgierig, geldsüchtig.
Pénzrontás, s., die Geld- oder Münzfälschung.
Pénzrontó, s., der Münzfälscher.
Pénzsumma, s., die Geldsumme.
Pénzszüke, s., der Geldmangel.
Pénztár, s., die Geld-Casse.
Pénztárnok, s., der Cassier.
Pénztarsoly, s., (pénztáska), die Brieftasche.
Pénzügy, s., pénzt illető dolog, die Geldangelegenheit.
Pénzül, adv., pénzben, im Geld, mit Geld, baar; pénzül fizettem ki, ich habe es baar ausgezahlt.
Pénzváltás, s., der Geldwechsel, das Wechseln; felváltani a' pénzt, Geld wechseln, verwechseln.
Pénzváltó, s., der Geldwechsler, Wechsler.
Pénzváltó hely, s., die Wechselstube.
Pénzverés, s., das Münz-, Geldprägen.
Pénzverés főigazgatója, s., der Münzdirektor.
Pénzverés joga, s., das Münzrecht, Recht, Geld zu prägen.
Pénzverés rendelés, s., die Münzordnung.
Pénzverés tisztsége, s., das Münzamt.
Pénzverő, s., der Geldpräger, Münzer.
Pénzverő ház, s., das Münzhaus.
Pénzverő hely, s., der Ort, wo Geld gemünzt wird.
Pénzverő hivatal, s., das Münzamt.
Pénzverő mester, s., der Münzmeister.
Pénzverő munkás, s., der Münzarbeiter.
Pénzverő vas, s., der Münzstämpel.
Pénzvesztegetés, s., die Geldverschwendung.
Pénzveszteség, s., der Geldverlust.
Penzli, penzel, s., der Pinsel; (pamacs, ecset).

Digitized by Google

Pép, s., der Brei, das Mus, das Koch.
Pepecselés, s., das Paſſeln, Nuſeln.
Pepecselni valamivel, an etwas paſſeln, nuſeln.
Pépes fazék, s., ein Breitopf.
Per, s., ügy, der Proceß, Rechtshandel; pert indítni valaki ellen, einen Proceß gegen jemanden erheben; elveszteni, vagy megnyerni a' pert, den Proceß verlieren oder gewinnen; perre kél a' dolog, es kommt zum Proceſſe; pert folytatni, einen Proceß führen; ſt. kocződás, czivakodás, der Streit, Wortwechſel.
Perbeli dolog, s., die Proceßſache.
Percz, s., die Secunde, ein ſehr kurzer Augenblick, eine außerordentliche Kürze der Zeit, u. dgl. csak egy perczben múlt, es hat nur ein Haar gefehlt; (perczenet).
Perczegés, s., ein dumpfes Geräuſch.
Perczegni, ein Geräuſch machen, wie z. B. eine Uhr, die geht.
Perczenni, (az óráról), gehen, (von Uhren).
Perczentés, s., (minúta), die Minute; ein Schlag der Unruhe in der Uhr.
Perditeni, megperditni, p. o. az orsot, drehen.
Perdülni, ſich drehen.
Perecz, s., die Pretze, das Pretzel oder Bretzel.
Pereczsütö, s., der Bretzenbäck.
Peregni, ſich ſchnell drehen, ſich ſchnell und leicht bewegen; a' beszédben, ſchnarren im Reden.
Perelés, s., perlés, der Streit, die Streitigkeit, der Proceß.
Perelni, perleni, proceſſiren, Proceß führen; szóval egymással, ſtreiten, wortwechſeln.
Perém, s., das Gebräme, der Saum.
Peremés, s., oláhvirág, die Nagelblume.
Perepüty, s., das Geſindel, Geſchlecht, (verächtlich).
Perés, s., die Preſſe, prov. a' szölöt eladni 's perést vásárolni nagy ostoba bolondság, üble Wirthſchaft treiben.
Peres, adj., zankiüchtig.
Pereszlen, s., orsóra, der Wirbel, der Quirl; egy fü, die gemeine Wirbeldoſte.
Perfolyamat rendje, s., die Proceßordnung.
Perfolyás, s., der gerichtliche Proceß, Streithandel.
Perfolytatás, s., die Proceßführung.
Perfolytatás kötségei, s., die Proceßkoſten.
Pergamen, s, das Pergament.
Pergamenbölvaló, adj., pergamenten, aus Pergament.
Pergamenkészitö, s., der Pergamentmacher.
Pergamenkötés, s., der Pergamentband.
Pergelés, s., das Brennen.
Pergelni, brennen, röſten.
Perje, s., das Farrenkraut, Riſpengras.
Perkelni, p. o. kávét, vagy pirítni, brennen; (Kaffee)
Perkeltszagú lenni, brenzeln, nach dem Brande riechen, einen brandigen Geruch haben.
Perlekedés, s., die Streitigkeit; ſt. perfolytatás, die Führung des Proceſſes, das Proceſſiren.
Perlekedni, valakivel, mit jemanden ſtreiten, proceſſiren, einen Proceß führen.
Perleni, ſtreiten, wortwechſeln, proceſſiren.
Permeteg, s.,
Permetezés, s., (lanyha esö), } der Staubregen.
Permetezni, lassan esni, szitalódni, rieſeln, langſam regnen.
Pernye, s., az elégett szalma tüze, die Strohaſche, glühende Strohaſche.
Perpatvar, s., der Hader, Zank.
Perselni, perzselni, die Haare abbrennen, verſengen.
Perselödni, perzselödni, abgebrannt werden.
Persely, s., die Büchſe, Almoſenbüchſe, der Klingenbeutel, Gotteskaſten, das Kirchenkäſtchen.
Persenés, s., der Ausſchlag, das Wimmerl, ein kleines Geſchwür.
Persenni, entſtehen, hervorkommen, ſich zeugen, wie z. B. Blattern, Ausſchläge auf der Haut.
Perspectiva, s., meszelátó, das Fernrohr, Perſpectiv.
Perváta, s., das heimliche Gemach, der Abtritt, das Privet, Häuſel, die Retirade.
Pesdülni, brauſen.
Pesgeni, pezsgeni, brauſen, wallen, ſtrudeln; savanyodni kezdeni, gähren, z. B. der Wein.
Pesgés, s., pezsgés, das Brauſen, Wallen, das Gähren, die Gährung.
Pesletni, herumlaufen.

Digitized by Google

Pésma, l. pézsma.
Pest, s., város, Pesth.
Pestis, s., döghalál, die Pest, Pestilenz, Pestseuche, eine sehr ansteckende, verderbliche Krankheit; pestisben meghalni, an der Pest sterben.
Pestises, adj., pestilentialisch.
Pestises kelevény, s., die Pestbeule, Pestblatter.
Pestises levegő, s., die Pestluft.
Pestises orvos, s., der Pestarzt.
Peszércz, s., der Wolfsfuß.
Peszércze, pesztércze, s., pemetfű, der weiße Andorn; fekete peszércze, der schwarze Andorn.
Peszméte, s., piszke, köszméte, méte, egrecs, csipkeszőlő, die Stachelbeere.
Pesztenák, s., der Pastinak.
Pesztonka, s., dajkaleánka, das Kindsmädel, Kindsmädchen.
Peták, s., ein Siebenkreuzerstück, ein Siebner.
Petárda, s., die Petarde, der Doppelhaken, ein Geschütz bei den Alten, Stadtthöre zu sprengen.
Pete, s., st. tojás, das Ei.
Pete képü, adj., tojás idomu, eiförmig.
Petécs, s., die Petetschen.
Petézni, treten, befruchten (von einigen Vögeln).
Petrencze, s., p. o. széna, das Heuhäufel, petrenczébe rakni a' szénat, das Heu häufeln.
Petreselyem, s., die Petersilie; lópetreselyem, gemeine Smyrnen, Pferdepetersilie, Pferdesilie, viz petreselyem, Wasserpetersilie; hegyi petreselyem, Hirschwurzel.
Pett, v. petty, s., der Punkt, der Tupfen, Tupfel.
Pettegetés, s., das Tüpfel.
Pettegetett, adj., tüpfelig, getüpfelt.
Pettegetni, pettyegetni, tüpfeln, betüpfeln, mit Tüpfeln versehen.
Petszenteni, anrühren, berühren.
Petszentés, s., die Anrührung, Berührung.
Petyegni, lallen, plappern.
Pezderkedni, berzenkedni, sich empören, widersetzen.
Pezsegni, mint a' jó bor, mikor böltik, perlen, d. i. Bläschen werfen.
Pezsgeni, wallen, brausen, sirudeln.
Pezsgő bor, s., champagner, mäßig zubereiteter Wein.
Pézsma, s., pésma, pezma, der Bisam, Moschus; tatár pézsma, das Bisamthier, Bisamrey, der Bisamhirsch, die Bisamziege.
Pészma disznó, s., das Bisamschwein, Nabelschwein.
Pézsmafű, s., das Bisamkraut.
Pézsmahód, s., die russische Bisamratte.
Pézsmamacska, s., die Bisamkatze.
Pézsmamajom, s., der Bisamaffe.
Pézsmanedvtartó, s., die Bisambüchse.
Pézsmaökör, s., der Bisamochse, Bisamstier.
Pézsmarécze, v. rucza, die Bisamente, Moschusente.
Pézsmás, adj., nach Bisam riechend.
Pézsmás hibik, s., das Bisamkraut, Bisampappel, Alemosch.
Pézsmaszagú czinczinbogár, s., der Bisamkäfer, Holzkäfer, Holzbock.
Pézsmavidra, s., die Biberratte.
Pézsmavirág, s., die Bisamflockenblume.
Piacz, s., der Marktplatz, Markt, der Platz
Piaczi, adj., zum Markte gehörig, was vom Markte ist.
Pih! piha! pfui!
Pih, s., pelyh, die Flaumfeder.
Pihecske, s., pejhecske, ein Flaumfederchen, Federchen.
Pihes, adj., igen pejhes, voll Flocken, Flaumen, flockig.
Pihesedni, Federn bekommen, flügge werden.
Pihegés, s., das Keichen, Schnauben, schwere Athmen.
Pihegni, schnauben, keichen, stark Athem holen.
Pihegő, adj., der schwer Athem holt, keicht.
Pihegve, adv., keichend, mit Keichen.
Pihenés, s., die Rast, Ruhe.
Pihenni, ruhen, rasten; megpihenni, ausruhen.
Pihenő nap, s., der Rasttag.
Pihenő óra, s., die Ruhestunde, Raststunde.
Pikkely, s., a' mentén, die Halbknöpfe; halhéjj, halpikkely, die Schuppe, Fischschuppe.
Pikkelyes, adj., schuppig, schuppenförmig, mit Schuppen versehen.
Pikkelyes állat, s., das Schuppenthier.
Pikkelyesen, adv., schuppenförmig.
Pikkelyes kigyó, s., die Schuppenschlange.
Pikkelyezni, lepikkelyezni, levakarni a' pikkelyét, schuppen, der Schuppen berauben.

Digitized by Google

Pikkely szabású, adj., schuppicht.
Pikkelike, s., der Taavogel, Zuckerlecker, Schuppenthierchen.
Pikszis, s., (berbencze), die Dose, Tabaksdose.
Pilis, s., (szegely), der Schnitt.
Pillanat, s., der Augenblick, (das Zeittheil), der Moment.
Pillangó, s., der Schmetterling, Tagvogel, Tagfalter; pillangó karikácska, der Flieder.
Pillantani, blicken, einen Blick machen.
Pillantás, s., der Blick.
Pillantat, s., der Blick, der Wink mit den Augen.
Pille, s., der Nachtvogel, Nachtfalter, Schmetterling.
Pillogatni, oft blicken, Blicke machen, blinzeln.
Pilula, pillula, s., (labdacs), die Pille.
Pilulabogár, s., die Pillenkugel, der Pillenkäfer.
Pilulacsináló, s., der Pillenmacher.
Pimasz, s., ein grober oder roher Mensch; adj., grob, roh, ungesittet, träg, faul, unbrauchbar.
Pimpó, s., lúdpimpó, der Gänserich, (ein Kraut), der Hasenkohl.
Pincze, s., der Keller; boros pincze, Weinkeller; nagy pincze, eine Kellerei, ein großer, oder mehrere Keller besonders an Höfen.
Pinczeajtó, s., die Kellerthür.
Pinczebogár, s., der Kellerwurm, Kelleresel.
Pinczegátor, s., lejáró a' pinczébe, der Kellerhals.
Pinczekulcs, s., der Kellerschlüssel.
Pinczelevegő, s., die Kellerluft.
Pinczelyuk, s., (szelözö ablak a' pinczén), das Kellerfenster, Kellerloch.
Pinczemester, s., der Kellermeister.
Pinczepalaczk, s., die Kellerflasche, eine Flasche aus dem Flaschenkeller.
Pinczetok, s., der Flaschenkeller.
Pint, s., kupa, (két icze), das Maß, ein Seitel.
Pintér, s., (bodnár, kádár)), der Binder, Böttner, Böttcher.
Pintes, adj., p. o. egy pintes v. egy kupás edény, ein Gefäß von einer Maß.
Pinty, s., (pintyöke), ein Fink.
Piócza, s., (nadály), der Blutegel.
Pip, s., der Pips, eine Hühnerkrankheit.
Pipa, s., der Tabakskopf; száraz pipa, Tabakspfeife; nagy pipás, ein Tabaksbruder, ein starker Tabakraucher.
Pipa-béka, s., die Pippe, Tedo.
Pipacs, s., der Feldmohn, die rothe Kornblume, Klatschrose.
Pipacsutora, s., (szopóka), das Mundstück.
Pipafedél, s., (kupak), der Pfeifendeckel.
Pipafő, s., der Pfeifenkopf.
Pipafüst, s., der Tabaksrauch.
Pipaszár, s., das Tabaksrohr, oder Pfeifenrohr.
Pipaszárhal, s., der Tabaksrohrfisch.
Pipázni, Tabak rauchen, rauchen, schmauchen.
Pipe, s., (liba, zsiba), das junge Gänschen.
Pipelú, s., (lúdpázsit), der Gänserich, (eine Pflanze).
Pipere, s., das Gewürz, die Würze; (czifraság), die Zierde, der Putz.
Pipere asztal, s., (czifrálkodási asztal), der Putztisch, die Toilette.
Piperes, adj., (czifra), geziert, geschmückt.
Piperézni, felpiperézni, felczifrázni, zieren, schmücken, ausschmücken.
Piperkőcz, s., (czifrálkodó fiú), der Stutzer.
Pipis, pipiske, s., die Pipplerche, der Leinvogel.
Pipők, s., der Pedant.
Pir, s., (pirosság), die Röthe.
Pirítás, s., das Baden, Rösten.
Pirítni, p. o. a' kenyeret, baden, ſt. pergelni, p. o. kávét, brennen, rösten, z. B. den Kaffee.
Pirítófű, s., die rothe Ochsenzunge.
Piról, adj., ſt. pirosas, röthlich.
Pirongatás, s., die Ausscheitung, Beschämung.
Pirongatni, valakit, jemanden ausscheiten, das Kapitel oder den Text lesen, beschämen, schamroth machen, beschämt werden.
Pironkodni, pirúlni, schamroth werden.
Pironság, s., (szégyen), die Schande, Schamröthe.
Piros, adj., roth, glutroth, feuerroth; eleven piros, hochroth.
Pirosító buzér, s., die Färberröthe.
Piroska, adj., röthlich.
Pirosodni, roth werden, erröthen.
Piros orczájú, adj., rothbackig, rothwangig.
Pirosság, s., die Röthe, z. B. im Gesichte.
Pirúlás, s., } das Erröthen, die Scham-
Pirúlat, s., } röthe.
Pirúlni, elpirúlni, megpirúlni, erröthen, roth werden, feuerroth werden.

Digitized by Google

Pisegni, wallen, brausen.
Piselle, s., das Küchlein, Hühnchen.
Piskolcz, s., das Spiesglas.
Piskóta, s., die Bisquitte.
Pislen, pise, pisele, s., (apró csibe, vagy csirke), das Küchlein oder Hühnchen, die jungen Hühner.
Pislogás, s., das Blinzeln.
Pislogatni, die Augen oft auf und niederschlagen und dabei zudrücken.
Pislogni, blinzen oder blinzeln, mit halbverschlossenen Augen sehen; mint a' gyertya, schlecht oder dunkel brennen, kaum brennen.
Pistoly, s., (piszt oly), die Pistole.
Pistolytok, s., das Pistolenholfter oder -halfter.
Pisze, (p. o. orrú), mit einer kleinen stumpfen Nase (wie ein Saurüssel).
Pisszegetés, s., das Bisten, das Bst! rufen.
Pisszegetni, valakit pisszegetve hívni, pisszegetés által jelt adni, jemanden bisten, durch bst, bst, zurufen, ihn herbeirufen.
Piszkafa, piszkáló, s., eigentlich ein Stück Holz, womit man herumstöbert, oder wühlt; uneigentlich: die Ofengabel, der Feuerstörer.
Piszkálni, wühlen, stöbern, krabeln, grübeln.
Piszkolni, beschmutzen, besudeln; st. mocskolni, ausschelten.
Piszkos, adj., schmutzig, besudelt, unflathig.
Piszok, s., der Schmutz, die Unreinigkeit.
Pisztráng, s., die Forelle; havasi pisztráng, die Bergforelle.
Pite, s., ein Hühnchen.
Pitvar, s., ein Eingang ins Haus, das Vorhaus, der Vorhof, das Vorzimmer, der Vorsaal.
Pitvari, adj., zum Vorzimmer, Vorsaale gehörig.
Pitvarocska, s., ein kleines Vorzimmer.
Pitvarőrző, s., ein Saalhüther oder Aufseher.
Pityegni, dinken, wie ein Fink.
Pityeregni, st. sírni, weinen.
Pityeregés, s., das Weinen.
Pityke, s., (gomb, p. o. rézből aczélból, der Knopf.
Pitymallani, virradni, tagen, Tag werden.
Pityóka, s., st. krumpli, der Erdapfel, die Kartoffel, Erd- oder Grundbirn; st. csicsóka, die knolligen Wurzeln der Sommerblume, die Erdtüffeln.
Pitypalatyolni, a' fürjtöl, schlagen, wie z. B. die Wachtel.
Pitypang, s., der Löwenzahn.
Pizsitnek, s., (búbos pacsirta), die Haubenlerche, Heidenlerche, Kobellerche.
Plágálni, mit Schlägen strafen, durchhauen.
Plágáló vagy plágázó vesszö, s., ein Stock, eine Ruthe, Gerte zum Schlagen, (ein Patzenferl in Schulen, um damit zu strafen).
Plájás, s., eine Grenzwache, ein Grenzhüter, ein Wächter auf der Gebirgsgrenze.
Plánta, s., 1) die Pflanze, das Gewächs; plántát ültetni, eine Pflanze setzen; általültetni a' plántát, eine Pflanze versetzen; 2) palánta rásza, die Pflanze zum Aussetzen.
Plántácska, s., das Pflänzchen.
Plántálás, s., das Pflanzen, Verpflanzen, Versetzen, z. B. der Gewächse.
Plántálni, pflanzen, verpflanzen, versetzen, z. B. Gartengewächse.
Plántálni való, ein Gewächs, welches zum Versetzen geeignet ist.
Plántálo, s., der Pflanzer, Verpflanzer.
Plántanedv, s., der Pflanzen- oder Kräutersaft.
Plánum, s., (plánom, rajz, rajzolat, laprajz, alaprajz), der Plan, Grundriß, z. B. zu einem Gebäude.
Plajbász, s., das Bleiweiß, Reißblei, der Bleistift.
Plátájzhal, s., die Platteise, der Plattfisch.
Plébános, s., der Pfarrer, Dorfpfarrer.
Pléh, s., (peléh), das Blech; vaspléh, Eisenblech; rézpléh, Kupferblech; vékony pléh, kleines, dünnes Blech; adj., pléhből való, blechern, aus Blech gemacht.
Pléhgyártó, s., (bádogmíves), der Blechschmied, Klempner, Klampfner.
Pléhhámor, s., bádogpléhhámor, die Blechhütte, ein Hüttenwerk, worauf man Eisenblech streckt und verzinnt.
Pocz, s., die Pfütze; (pocsolya).
Poéta, s., (versszerző vagy költő, verselő), der Dichter, Poet.
Poétái, adj., poetisch, dichterisch, nach Dichterart.
Poétáskodni, verselni, Verse oder Gedichte machen.
Poétául, adv., nach der Dichter Art und Weise, dichterisch.

Digitized by Google

Pofa, s., die Bäcke der Thiere; két pofára enni, mit beiden Backen kauen, a' pofáját felfújni, die Backen aufblasen.

Pofacsont, s., das Backenbein, pl. die Jochbeine, auch Wangenbeine.

Pofás, pofák, adj., baußbackig, der Baußbacken hat.

Pofázni, falni, freſſen, gierig verſchlucken.

Pofókmadár, s., das Großmaul.

Pofoncsapás, s., der Backenſtreich, die Maulſchelle, Ohrfeige.

Pofoncsapni, pofonvágni valakit, jemanden einen Backenſtreich, eine Maulſchelle geben, ohrfeigen.

Pofozni, Ohrfeigen austheilen.

Pofszakál, s., (pofaször, barkó), der Backenbart.

Pogácsa, s., der Kuchen; mézes pogácsa, der Pfefferkuchen.

Pogácsás, s., ein Kuchenbäcker.

Pogány, s., der Heide; adj., heidniſch; adv., pogány módon, nach Heidenart.

Pogányság, s., a' pogányok, die Heiden; kegyetlenség, die Barbarei, Grauſamkeit.

Pogánytérítő, s., der Heidenbekehrer.

Pogányvalás, s., das Heidenthum.

Pogonya, s., der Zwerg.

Pohánka, s., das Heidekorn, Heidegrütze, Buchweizen.

Pohár, s., der Becher, Kelch, ein Trinkgeſchirr; ivó pohár, ein Trinkglas; üvegpohár, ein Kelchglas; ſapohár, der Würfelbecher, ráköszönni valakire a' poharat, jemanden einen Becher zutrinken; kiürítni, kihajtani a' poharat, einen Becher leeren, austrinken.

Poharacska, s., das Becherchen.

Pohárforma, adj., kelchartig, kelchförmig.

Pohárka, s., das Becherchen.

Pohárnok, s., der Mundſchenk.

Pohárszék, s, der Kredenztiſch.

Pohártöltő, s., der Einſchenker.

Pók, s., die Spinne; házi pók, s, die Hausſpinne; kerti pók, Gartenſpinne; madárpók, Vogelſpinne; mezei pók, Feldſpinne; torontálpók, Tarantel; vízi pók, Waſſerſpinne; kaszás pók, die langbeinige Spinne.

Poka, s., der Truthahn, welſcher Hahn; nöstény pulyka, Truthenne.

Pókháló, s., das Spinnengewebe.

Pókhálós, adj., voll von Spinnengeweben.

Poklos, adj., ausſätzig.

Poklosodni, ausſätzig werden, mit dem Ausſatze behaftet ſeyn.

Poklosok ispotálya, das Lazareth, Spital für Ausſätzige.

Poklosság, s., der Ausſatz.

Pokol, s., die Hölle, das Höllenreich, Plutos Reich.

Pokolbamenetel, s., die Höllenfahrt.

Pokolbeli, adj., hölliſch, in der Hölle befindlich; ſt. rettenetes, teufliſch, entſetzlich, raſend; z. B. pokolbeli kín vagy félelem, Höllenangſt, Höllenmarter, Höllenpein.

Pokolbeli folyóvíz, s, der Höllenfluß, Lethe.

Pokolisten, s., der Höllenaott.

Pokolistenasszony, s., (Proserpína), die Höllengöttin, Proſerpina.

Pokolkapuja, s., die Höllenpforte.

Pokolkő, s., der Höllenſtein; lapis infernalis.

Pokolöreb, s., pokol őrebe, s., der Höllenhund.

Pokolvar, s., das Geſchwür.

Pokolvarfű, s., (libatopp), das Herenkraut, der herzblättrige Gänſefuß.

Pokrócz, s., die Kotze, (der Kotzen).

Póla, pólya, fásli, die Windel, Binde, Faſche; pólában takart, in Windeln gewickelt, gefaſcht.

Pólálás, s., (bépólálás), die Einwickelung.

Pólálni, bépólálni, windeln, einwindeln, mit Binden umbinden, einfaſchen, z. B. ein Kind.

Pólált, adj., eingewickelt, in Windeln gewickelt, gefaſcht.

Pólaj, s., der Polei, das Flöhkraut.

Polcz, s., (pocz, folemelt helyzet), eine erhobene Stelle, Stufe, Ehrenſäule.

Pólé, s., (hegyi póléj), der Berpolei.

Polgár, s., der Bürger; polgárok, pl. die Bürgersleute.

Polgárfi, s., ein Bürgerskind.

Polgárháború, s., der Bürgerkrieg.

Polgárkormány, s., die Bürgeregierung, Demokratie.

Polgármester, s., der Bürgermeiſter.

Polgárné, s., die Bürgerin.

Polgárság, s., die Bürgerſchaft, die Bürger im Gegenſatze des Bauernſtandes; polgári rendből lévők, die Bürgerſchaft.

Polgári, adj., 1) was die Bürger einer Stadt angehet; 2) insbeſondere was auf den Bürgerſtand Bezug hat, was zu demſelben gehört; daher: polgári rend, der Bürgerſtand im Gegenſatze

des Adels oder Bauernstandes; polgári szokás, die bürgerlichen Sitten, als Tadel in der Sprache der Adeligen; 2) adv., polgári módon, polgárhoz illő módon, bürgerlich, wie es sich für Bürger schickt; z. B. polgári vagy együgyü módon élni, viselni magát, bürgerlich leben, sich kleiden auf bürgerliche Art.

Polgári állapot, s., der Bürgerstand, Rang eines Bürgers.

Polgári esküvés, s., der Bürgereid.

Polgári jog, s., das Bürgerrecht, die Gerechtsame eines Bürgers, das bürgerliche Recht.

Polgári kötelesség, s., die Bürgerpflicht.

Polgári országlás, s., die Bürgerregierung.

Policzia, s., 1) a' köztársaság alkatása, die Polizei, die Verfassung des Staats; 2) köztársasági rendtartás, die Polizei, Staatsordnung, öffentliche Zucht.

Póling, s., (egy snef faja), der Krummschnabel, Wettervogel.

Polipus, s., der Polyp.

Politika, s., die Politik, Staatsklugheit, Staatskunst.

Politikus, adj., politisch, staatsklug, staatskundig.

Politikus, s., der Politiker, Staatsmann.

Poloska, s., palaczféreg, büdösféreg, die Wanze.

Poloskakin, s., das Wanzenkraut.

Poloskás, adject., wanzig.

Poloskaszag, s., der Wanzengeruch.

Polczsna, s., das Nestei.

Poltra, s., ein halber Groschen, ein Poltrak; nem ér egy fél poltrát, er ist keinen Kreuzer werth.

Pólya, s., die Windel.

Polyva, s., (pelyva), die Spreu, Hülse beim Getreide; adj., polyvából való, von Spreu; polyva közt tartott, adj., in Spreu aufbewahrt.

Polyvás sár, s., ein Koth mit Spreu vermengt.

Polyva tartó hely, s., ein Ort, wo die Spreu aufbewahrt wird, ein Spreubehältniß, Spreuboden.

Pomádé, s., die Pomade; (hajkenöcs)

Pomagránát, s., ein Granatapfel.

Pompa, s., die feierliche Zeit, Parade, Solennität, der Pomp, die Pracht, das Gepränge; királyi pompa, königliche Pracht; katonái pompa, militärische, Parade, feierlicher Aufzug der Soldaten.

Pompahintó, s, der Paradewagen, Staatswagen, Staatskutsche.

Pompaöltözet, s., das Staatskleid.

Pompapiacz, s., der Paradeplatz.

Pomparend fömestere, s., der Ceremonienmeister.

Pompás, adj., feierlich, prächtig, solenn, prachtvoll, pomphaft, pompös, öffentlich Aufsehen machend.

Pompásan, adv., prachtvoll, pomphaft, prachtig.

Pompaszokás, s., das Ceremoniel; udvari pompa, Hofceremoniel.

Pompázás, s., die Prachtliebe, Ueppigkeit.

Pompázni, Pomp treiben, Parade machen, paradiren, pranzen, stolzieren.

Pompázó, adj., prachtliebend.

Pompázó szoba, s., das Paradezimmer.

Pompos, s., ein kleines Brod, Vorschußbrod.

Pondró, s., (kukacz), die Made.

Pongrácz cseresznye, s., die Krainer Kirschen, spate, große Kirschen.

Pongyola, s., (pipere nélkül való, czifrátlan házi öltözet), der Hausanzug.

Pongyolán, adv., (pipere nélkül, czifrátlanul), ungeziert, ungeschmückt.

Ponk, s., (halom), der Hügel, Hübel, die Genst.

Pont, s, der Punct, idöpont, ein kurzer Zeitpunct.

Pontkorall, s., die Millepora.

Pontonként, adv., punctweise.

Pontos, adj., pontosan, adv., pünctlich.

Pontoska, s., das Pünctchen.

Pontosság, s., die Pünctlichkeit.

Pontozás, s., das Punctiren.

Pontozni, punctiren, mit Puncten bezeichnen.

Ponty, s., der Karpfen.

Ponyva, s., die Plache, Pläche, ein Deckzeug.

Pór, s., der Bauer, Dorfbewohner; pórnyelv, s., die Bauernsprache; pórság, s., die Bauernart, die Art der Bauern.

Por, s, 1) der Staub; sürü por, dichter Staub; port indítni, Staub erregen; trop. valakit porba tapodni, jemanden in den Staub treten; a' porban mászkálni, im Staube kriechen; 2) orvosságnak 's a' t., das Pulver; daher: szerpor, Pulver als Arznei; szerport bevenni, Pulver einnehmen; puskapor, das Schießpulver; hajpor, der Haarpuder; fog-

Digitized by Google

por, fogtisztító por, das Zahnpulver; porrá lenni, zu Pulver werden; porrá tenni, zu Pulver machen, d. i. vernichten, zu nichts machen.
Pórász, poráz, s., der Strick, das Band.
Porczellán, s., 1) porczellánföld, s., die Porzellanmasse, woraus verschiedenes verfertiget wird; 2) das verfertigte Porzellan, z. B. Gefäße u. s. w.; 3) adj., porzellanen.
Porczellán gyár, s., die Porzellan-Fabrik.
Porczellán tárbolt, s., die Porzellan-Niederlage.
Porczogatni, etwas mit den Zähnen zerknaken.
Porczogó, s., der Knorpel.
Porczogós, adj. knorpelicht.
Porczogtatni, zerknaken.
Porfelleg, s., die Staubwolke.
Porfenék, s., der Staubboden in der Mühle.
Porhajas, s., (p. o. szőlővessző), der Ableger.
Porhányos, porhányó, adj., locker, mürbe, p. o. föld, eine lockere Erde, Stauberde.
Porhon, s., das Staubbehältniß.
Porics, s., (forrasztó porics), die Goldglätte, Borax.
Porkoláb, s., der Kerkermeister, Gefangenwärter, Gerichtsdiener, Häscher, Burgvogt.
Porlékony, adj., (könnyen elporló), zerstäubend.
Porló, adj., locker, mürbe, was sich zerreiben läßt.
Pórnép, s., (alacson rangu nép, parasztság), der Pöbel, das Bauernvolk.
Porond, s., st. homok, der Sand; st. porongy, die Brut.
Porontó, s., (pattantyús), der Kanonier, Artillerist.
Poros, adj., staubig.
Poroszka, adj., trabend; poroszkálni, traben.
Poroszkálva, adj., trabend.
Poroszka teve, s., ein Kameel, Dromedar.
Poroszló, s., der Trabant, Häscher.
Poroszország, s., (poroszhon), Preußen.
Porozni, port csinálni, stauben, Staub machen; megporozni az irást, die Schrift mit Streusand bestreuen.
Porozó, l. porzó.
Porral forgó szél, s., der Staubwirbel.
Porrá lenni, zu Staub werden, in Staub verwandelt werden.
Porrá tenni, eigentlich zu Pulver machen, uneigentlich etwas vernichten, zu nichts, fruchtlos machen.
Porrá törni, pülvern, pulverisieren, zu Pulver reiben.
Pórság, s., der Bauernstand, die Bauernart; pórságot üzni, auf dem Lande leben, ländlich leben.
Portartó szarú, s., das Pulverhorn.
Portázni, streiten, kämpfen.
Portéka, s., die Ware, welche die Kunst erzeugt; minden a' maga portékáját dicséri, jeder Krämer lobt seine Ware; portékához értés, die Warenkenntniß.
Portékahozértő, s., der Warenkenner.
Portékástár, s., das Warenhaus, der Ort wo Waren liegen; rakáson lévő kész portéka, das Warenlager, d. i. der Vorrath an Waren.
Portok, s., der Staubbeutel.
Portyászás, s., die Streiferei.
Portyászni, streifen (von Soldaten).
Pórúl, adv., bäurisch; pórúl járni, übel ankommen.
Porzani, stauben, Staub von sich geben.
Porzó, s., der Streusand.
Porzótartó, s., die Streusandbüchse.
Posár, pozsár, s., der gemeine Karpfe.
Posgani, posogni, quellen, brausen, wallen, sprudeln.
Posgás, adj., dickwangig, vollwangig.
Poshadás, s., das Sauerwerden, der Zustand, wo etwas sauer wird; poshadni, sauer werden.
Posogni vagy porzsogni, quellen, brausen, wallen.
Posta, s., die Post, das Postwesen, die Postanstalt; lovas posta, fahrende Post; gyalog posta, der Postbothe; sebes posta, Extrapost.
Postahajó, das Postschiff, Paketboot.
Postaház, s., das Posthaus.
Postahely, s., die Poststation.
Postahelytartó, s., der Postverwalter.
Postahivatal, s., das Postamt, ein Amt bei der Post.
Postaistálló, s., der Poststall.
Postajárás, s., die Poststation, der Post-Curs.
Postajárásonként, adv., stationsweise.
Postajog, s., das Postrecht.
Postákat illető rendelés, s., die Postordnung.
Postakocsi, s., die Postkutsche, Postchaise.
Postakürt, s., das Posthorn.

Digitized by Google

Postalegény, s., der Postknecht, Postillion.
Postaló, s., das Postpferd.
Postamester, s., der Postmeister; igazgató főpostamester, der Post-Director.
Postanap, s., der Posttag.
Postánvaló szolgálat, s., die Postbedienung.
Postapapiros, s., das Postpapier.
Postapénz, s., das Postgeld, Stationsgeld.
Postaszekér, s., der Postwagen, die Deligence.
Posta tartó, s., (a' posta birtokosag). der Posthalter, Besitzer einer Post.
Postateher, s., eine Postfuhr.
Postatiszt, s., der Postbeamte.
Postatudósítás, s., der Postbericht.
Postaút, s., die Poststraße, der Postweg.
Postaváltozás, s., der Postwechsel.
Posvány, der Sumpf, Morast, das Moorwasser.
Posványós, adj., sumpfig, morastig.
Poszáta, billegető, s., die Grasmücke, der Schneckenschmatzer.
Poszáta, adj., (idétlen, nyomorék), unreif, mißgeboren.
Poszméh, s., der Hummel.
Posztó, s., das Tuch, aus Wolle gemacht.
Posztóáros, s., der Tuchhändler.
Posztóbólvaló, adj., tüchern.
Posztó csinálo, s., der Tuchmacher.
Posztó darab, s., ein Tuchloppen.
Posztó fábrika, s., die Tuchfabrik.
Posztófestő, s., der Tuchfärber.
Posztófeszítő, s., der Tuchmacher.
Posztókereskedés, s., der Tuchhandel.
Posztókereskedő, s., der Tuchhändler.
Posztóköpenyeg, s., der Tuchmantel.
Posztónyirő, der Tuchscheerer.
Posztónyiróolló, s., die Tuchscheere.
Posztóprés, s., die Tuchpresse.
Posztóráma, s., der Tuchrahmen.
Posztóruha, s., das Tuchkleid.
Pósztósbolt, s., das Tuchgewölbe, der Tuchladen.
Posztószövő, s., der Tuchweber.
Pot, s.,(potolék), die Zugabe, der Zusatz.
Pótlás, s., die Ergänzung, Zugabe, der Zusatz.
Pótolás, s., die Ergänzung, Zugabe, der Zusatz, Ersatz.
Potolni, pótlani, ergänzen, vergelten, ersetzen.
Potom, adj., gering, unnütz, nicht viel werth, unbedeutend.
Potomra, adv., unnütz, vergebens.
Potrohos, adj., dickbäuchig.
Pottoz-durbancs, s. (hal), der Seestichling.
Potyka, s., der gemeine Karpfe.
Potyolni, verni, schlagen.
Pozdorja, s., die Ohnen, Flocken, das Abwerg vom Flachs.
Pózna, s., rúd, die lange Stange; st. nyomorúd, der Heubaum
Pózna istráng, s., der Heubaumstrick.
Póznapóraz, s., ein Heubaumstrick.
Pozsár, s., der gemeine Karpfe.
Pöcze, s., der Ausfluß des Unflathes.
Pöfedni, anschwellen, aufdunsen.
Pofetek, s., der Borist, Staubpilz, eine Art Staubschwämme.
Pöfeteges, adj., schwammig, voll Blattern.
Pök, s., nyal, der Speichel.
Pökdösni, oft spucken, spirzeln.
Pökés, s., das Spucken.
Pökfiók, s., das Spuckkästchen, Spucktrügerl, Spuckkasten.
Pökni, töpni, spucken.
Pöndöritni, drehen.
Pör, s., per, der Proceß, Zank, Streit.
Pörölni, perelni, Proceß führen, streiten, zanken.
Pöröly, s., der Hammer, ein großer Hammer; pöröllyel dolgozó, v. verö, s., ein Hammerschmied, der etwas mit dem Hammer bearbeitet; pöröllyel verni v. útni, mit einem Hammer schlagen, bämmern.
Pörölyhal, s., a' czápa faja, der Hammerfisch, Jochfisch.
örölyöeske, s., kis pöröly, ein Hämmerchen.
Pörös, adj., peres, perpatvaros, streitig, worüber gestritten oder prozessirt wird, z. B. pörös jószág, eine streitige Erbschaft.
Pörpatvar, s., der Zank, Streit.
Pörpatvaros, adj., streitsüchtig, zänkisch, lästernd; s., der Zänker, Verläumder, das Lästermaul.
Praktika, s., fortély, die List, der Kunstgriff, Vortheil.
Praktikás, adj., listig, betriegerisch, schlau; praktikálni, sich verschiedener Kunstgriffe bedienen, listig seyn.
Praktikos, adj., gyakorlásos, praktisch.
Préda, s., die Beute; ragadomány, der Raub.
Prédálni, plündern, Beute machen; ragadozni, rauben.

Predikáczió, s., die Predigt; predikácziót tartani, eine Predigt halten.
Predikáczios könyv, s., das Predigtbuch, die Postille.
Predikálás, s., das Predigen.
Predikálni, predigen, eine Predigt machen.
Predikálóhang, s., der Predigerton.
Predikálószék, s., katedra, die Kanzel.
Predikátor, s., der Prediger.
Predikátori hivatal, s., das Predigeramt.
Prém, s., der Bram, das Gebräme, ein Rand von Pelzwerk.
Prémbör, s., das Pelzwerk, Rauchwerk.
Prémes, adj., gebrämt, verbrämt.
Prémezni, brämen, verbrämen.
Próba, s., die Probe, der Versuch; próbát tenni, einen Versuch oder eine Probe anstellen; próbára, zur Probe; kiállani a' próbát, Probe halten; próbáját adni valaminek, Probe ablegen; próbamustra, p. o. a' portékából, Proben, von Waaren der Kaufleute.
Próbaárkos, s., p. o. a' könyvnyomtatóknal, der Probebogen.
Próbadarab, s., das Probestück.
Próbaesztendö, s., das Probejahr.
Próbafont, s., das Probegewicht.
Próbaidö, s., die Probezeit.
Próbairás, s., die Probeschrift, Handschrift.
Próbaív, s., der Probebogen.
Próbakö, s., der Probirstein.
Próbálás, s., das Probiren, Versuchen, die Probirung.
Próbálatlan, adj., unerfahren.
Próbalevél, s., das Probeblatt.
Próbálgatni, prüfen, versuchen, Versuche anstellen.
Próbálni, probiren, versuchen, auf die Probe stellen.
Próbáló, s., der Probirer.
Próbálófont, s., die Probirwage.
Próbálókemencze, der Probirofen.
Próbálómester, s., der Probirer im Hüttenbau.
Próbálómesterség, s., die Probirkunst.
Próbálótü, s., die Probirnadel.
Próbalövés, fegyverfuttatás, s., der Probeschuß.
Próbált, adj., erfahren, versucht, erforscht.
Próbamérö, s., die Probirwage.
Próbapredikáczió, s., die Probepredigt.
Próbás arany, s., das Probegold.
Próbásezüst, s., das Probesilber.
Próbatétel, s., der Versuch, die Probe.
Professzor, s., közönséges tanító, ein öffentlicher Lehrer, Professor.
Próféta, s., der Prophet, (látnok).
Prófétálni, prophezeihen, (jovendölni).
Prófont, s., der Proviant, das Comißbrod.
Prófosz, s., katonai porkoláb, der Profoß.
Prókátor, s., ügyész, ügy folytató, der Rechtsbeistand, Advocat.
Prószá, s., die Hirse, der Hirsenbrei.
Protestálni, protestiren, öffentlich widerreden, widersprechen.
Protestáns, s., der Protestant.
Pruszli, s., ein Brustfleck.
Pruszus, s., porosz, burkus, der Preuße; adj., preußisch.
Pruzinka, s., morzsált, s., der Schmoren (Mehlspeise).
Prücsök, s., trücsök, s., die Grille.
Prüsszenteni, trüszkölni, niesen.
Prüsszentés, s., das Niesen.
Prüsszentö, s., das Niesemittel.
Prüsszentögyökér, s., die Niesewurz.
Prüsszentöpor, s., das Niespulver.
Publikán, s., st. pelikán, der Pelikan.
Pudli, s., (kutya), der Pudel.
Puffadás, s., das Aufdunsen.
Puffadni, aufdunsen.
Puha, adj., lágy, weich, weichlich, lind, verzärtelt; puha kenyér, neugebackenes Brod; puha nevelés, weichliche, weibische Erziehung, daher: puha asszonyos ember, ein Weichling.
Puhán, adv., weich, weichlich, verzärtelt, unmännlich, weibisch.
Puhaság, s., die Weiche, Weichheit, Verzärtelung.
Puja, s., st. gyermek, der Bube.
Pujka, der Truthahn, Kalekuter, Welschhahn.
Pukkani, knallen, knastern, krachen.
Puliczke, s, der Brei, ein Wassermus aus Wasser und Mehl.
Pulpitus, s., der Pult.
Pulya, s., (gyermek), das Kind, ein Kindlein.
Pulyka, s., der Truthahn; közönsége pulyka, póka, der Kalekuter, Welschhahn, Indianer, Pockerl.
Pumi kutya, der Haushund, Bauernhund, Pommer, Pummerl.
Púp, s., der Buckel, Höcker, ein Auswuchs am Rücken.
Púpa, s., die Nymphe, Puppe eines Insectes.
Púpos, adj., höckerig, buckelig.

Digitized by Google

Púposökör, s., vad bivaly, der Buckelochse, Bison.
Púrgáczió, s., hashajtó, die Purganz, das Lario, Abführungsmittel.
Purgálni, tisztitni, purgieren, abführen, lariren.
Purgoma, s., ein Sinngedicht zur Inschrift.
Púrhányós, adj, porhanyós, mürbe, locker, nicht fest.
Purhás, adj., morsch.
Puska, s., die Flinte, Büchse; vont csöjü puska, ein Gewehr mit gezogenem Laufe; szélpuska, die Windbüchse.
Puskaágy, s., der Flinten- oder Büchsenschaft.
Puskaágymivés, s., der Büchsenschäfter.
Puska csináló, s., der Büchsenmacher.
Puskacső, s., der Flintenlauf, das Rohr.
Puskafej, s., die Flintenkolbe.
Puskagolyó, (galacs), s., die Flintenkugel.
Puskakova, s., der Flintenstein.
Puskalövés, s., der Büchsen- oder Flintenschuß; ellöni a' puskát, einen Flintenschuß machen; egy puskalövésnyire, einen Schuß weit.
Puskamüves, vagy mives, s., der Büchsenmacher, Büchsenschmied.
Puskapalaczk, s., die Pulverflasche der Schützen.
Puskaporcsináló, s., der Pulvermüller.
Puskapor malom, s., die Pulvermühle.
Puskapor tár, s., das Pulvermagazin.
Puskapor tartó, s., das Pulverhorn.
Puskaporos hordó, s., die Pulvertonne.
Puskaporos kamara, s., die Pulverkammer.
Puskaporos lektika, v. kocsi, s., der Pulverkarren.
Puskaporos szekér, s., der Pulverwagen.
Puskaporos torony, s., der Pulverthurm.
Puskarántója, s., das Zügelchen an der Flinte.
Puskás, s., der Schütz; jó puskás, ein guter Schütz oder Jäger.
Puskasárkány, s., das Flintenschloß, der Hahn am Gewehr; a' puskasárkányját felhúzni, den Hahn aufziehn oder spannen; sárkányfelhúzó, der Büchsenspanner, ein Werkzeug zum Aufziehn des Hahns.
Puskaserpenője, s., die Zündpfanne.
Puskatöltő, s., der Buchsenspanner, nämlich der Jäger, der seinem Herrn auf der Jagd das Gewehr ladet.
Puskázni, lövöldözni, schießen.
Puszdarék, s., die Geburtstagsfeier.
Puszpáng, s., der Buchsbaum.
Puszpángból való, adj., aus Buchsbaum.
Puszpángerdő, s., der Buchswald.
Puszpángfa, s., der Buchsbaum, das Buchsbaumholz.
Puszpángforma, adj., dem Buchsbaum ähnlich, buchsbaumartig.
Puszpángos, adj., voll Buchsbäume; p. o. hely, ein mit Buchsbäumen bepflanzter Ort.
Puszpáng színü, adj., gelb wie Buchsbaum.
Puszpángtermő, adj., Buchsbäume tragend.
Pusztás, s., eine Wüste, Wüstung, eine ebene, unbebaute Gegend; ein Vorwerk; adj., wüst, verlassen; st. kopasz, kahl, blos.
Pusztaság, s., die Wüstenei, Einöde.
Pusztatelek, ein verwüsteter Grund, unbebautes Feld.
Pusztitás, s., die Verwüstung, Verheerung, Zerstörung.
Pusztitható, adj., zerstörbar, was sich zerstören oder verwüsten läßt.
Pusztitni, verheeren, verwüsten, zerstören, zu Grunde richten.
Pusztitó, s., der Verheerer, Zerstörer, Verwüster.
Pusztitott, adj., verheert, verwüstet, zerstört.
Pusztulás, s., die Verheerung, Verwüstung.
Pusztulni, verwüstet oder zerstört werden.
Pusztult, adj., verwüstet, zerstört, verlassen, öde.
Pütnokfü, s., das Poleikraut, Flöhkraut.
Putton, s., die Butte, Tragbutte.
Puttonos, s., (szüretkor puttonhordó), der Buttenträger.
Putra, v. fejeskoltishal, s., der Kaulkopf, Rotzkolbe.
Puzdorék, s., (születés napján való vendégség), eine Gasterei, Gastmahl zur Geburtstagfeier.
Puzdra, s., das Futteral, der Köcher.
Púzsa, s., die Schande.
Pünkösd, s., das Pfingstfest, die Pfingsten.
Pünkösdhava, s., der Mai, Meimonat.
Pünkösdhete, s., die Pfingstwoche.
Pünkösdhetföje, s., der Pfingstmontag.
Pünkösdi, adj., Pfingst. z. B. pünkösdi rozsa, die Pfingstrose u. s. w.

Digitized by Google

Pünköstinnepe, s., das Pfingstfest.
Pünköstszombatja, s., der Pfingstsonnabend oder Pfingstabend.
Pünköstvasárnapja, s., der Pfingstsonntag.
Püspök, s., der Bischof.
Püspökfalatja, s., der Herrenbissen, der Bürgel oder Steiß des Geflügels.
Püspökki, adj., bischöflich.
Püspöki pálcza, s., püspökpásztori bot, der Bischofsstab.
Püspöki süseg, s., der Bischofshut, die Bischofsmütze, Inful.
Püspökség, s., az az: a) puspöki megye, das Bisthum, d. i. das Gebieth des Bischofes; b) püspöki méltóság, die bischöfliche Würde.
Püspök udvarháza, s., die bischöfliche Residenz, der Bischof-Sitz.

R.

Ra, — re, praep. 1) auf, mit dem acc., zu, z. B. tedd az asztalra, lege oder setze es auf den Tisch; mit Affix: rám oder reám, — auf mich; rád, reád, auf dich; rá, reá, auf ihn, darauf; 2) st. ig, bis auf, bis, z. B. jövö hétre kész lész a' ruha, das Kleid wird bis auf die künftige Woche fertig; 3) az igék elött, rá oder reá, darauf, darüber, z. B. ráirni, darauf schreiben; rátölteni, darüber gießen.
Ráadás, s., der Zusatz, die Zugabe, das Aufgeld.
Ráágaskodni, sich auflehnen, aufbäumen, z. B. wie ein Pferd.
Rab, s., fogoly, der Gefangene, Arrestant.
Rába, s., (folyóviz), die Raab.
Rabarbara, s., die Rhabarbara.
Rabbá tenni valakit, jemanden zum Leibeigenen machen.
Rábeszélni valakit valamire, jemanden überreden.
Rablánez, s., die Fessel, die Ketten für Arrestanten und Verbrecher.
Rablani, rauben, plündern; a' tengeren, kappern.
Rablás, s., das Rauben, der Raub, die Plünderung.
Rabló, s., der Räuber; (bogár v. légy), die Raubfliege.
Rablóhajó, s., der Kapper, das Raubschiff.
Rabolni, rauben.
Raboskodni, in der Gefangenschaft oder in Arrest seyn.
Rabota, s., robot, die Robot, der Frohndienst, die Frohne.
Rabotálni, robotálni, roboten, Roboten — Frohn — oder Herrendienste thun.
Rabság, s., die Gefangenschaft.
Rabszij, s., die Fessel.
Rabszolga, s., der Sclave, Leibeigene; das Leibeigenthum.
Rabszolgái, adj., leibeigen.
Rabszolgáló, s., der Leibeigene.
Rabszolgaság, s., die Leibeigenschaft.
Racs, s., die Futterraufe.
Rácsapódni, rácsattantani, p. o. a' zárt, zuschnappen, wie z. B. ein Schloß.
Rácsatolni, aufschnallen, darauf schnallen, mit einer Schnalle befestigen.
Rácsepegni, auftriefen, auf etwas tröpfeln, in Tropfen auf etwas fallen.
Rácsepegetni, in Tropfen auf etwas fallen lassen,
Rácz, s., ein Illirier, Raatz, Raszier, (Thrazier); adj., illirisch, raatzisch.
Ráczország, s., Illirien, Raszien, (Thrazien).
Ráczémentezni, aufkitten, mit einer Kitt befestigen.
Radina, s., keresztelö, paszita, der Taufschmaus, Geburtsschmaus für Anverwandte.
Radó, bujtogató, s., der Stänker.
Káemlékezés, s., die Besinnung, Erinnerung an etwas.
Ráemlékezni, sich besinnen, erinnern an etwas.
Ráenyvezni, aufleimen.
Ráesküdni, darauf schwören.
Ráesni, a' dologra, darauf fallen, darauf kommen, auf etwas fallen.
Ráfigyelmezni, aufhorchen, aufmerken.
Ráfoltozni, aufflicken, einen Fleck darauf legen.
Ráfúvallani, bewehen, wehend berühren.
Ráfüzni, aufschnüren.
Ragadály, s., ragadófü, Klebkraut.
Ragadás, s., der Raub; das Kleben, die Anklebung.
Ragadni, 1) rauben; 2) megfogni, megragadni, ergreifen; a' tüz a' házunkat megragadta, das Feuer hat unser Haus ergriffen; 3) ankleben, kleben; 4) mint a' nyavalya, ansteckend seyn; ez a' nyavalya másra is ragad, diese Krankheit ist ansteckend, erblich.

Digitized by Google

Ragadó, adj., klebrig, klebend, ansteckend; p. o. betegség, eine ansteckende Krankheit; s., der Räuber.

Ragadó-gályagáncs, s., (hal), der Saugefisch.

Ragadónyavalya, s., eine ansteckende Krankheit.

Ragadomány, s., der Raub, das Geraubte; ſtatt: zsákmány, die Beute.

Ragadós, adj, klebrig.

Ragadozás, s., der Raub, das Rauben, die Räuberei.

Ragadozásra vágyás, s., die Raubbegierde.

Ragadozni, rauben, plündern, Räuberei treiben; ragadozni menni, auf den Raub ausgehen.

Ragadozni vágyó, adj., raubgierig, raubbegierig.

Ragadozó, adj., räuberiſch, raubbegierig; s., der Räuber.

Ragadozó állat, s., ein Raubthier.

Ragadozó hal, s., ein Raubfiſch.

Ragadozó madár, s., ein Raubvogel.

Ragadozó nép, s, ein Raubgeſindel.

Ragadozva, adv, räuberiſch.

Rágalmazás, s., die Verläumdung, das Schmähen, die Schmährede.

Rágalmazni, ſchmälen, ſchmähen, verläumden, after reden, ſchimpfen.

Rágalmazó, s., der Verläumder, Schmäher, Läſterer, Afterredner; adj., ſchmähend, läſternd, ſchmahſüchtig, verläumderiſch.

Rágalmazó asszony semély, s., die Verläumderin.

Rágalmazó irás, s., die Schmähſchrift.

Rágalmazó kórság, s., die Schmähſucht.

Rágalmazó szó, s., das Schmähwort, die Schmährede.

Ragálmazva, adv., verläumderiſch.

Ragály, s., (ragadvány), die Anſteckung, eine anſteckende Krankheit, contagioſe Krankheit.

Rágalom, s., die Verläumdung, die Schmährede.

Rágás, s., das Nagen, Kauen, das Kneipen.

Ragaszkodás, s., die Anhänglichkeit.

Ragaszkodni valakikez, an jemanden kleben oder hängen.

Ragaszos, adj., (kenyér), angeſchoßen, zuſammengeſchoßen, z. B. das Brod im Ofen.

Ragasztani, kleben, ankleben, anpappen; hozzá ragasztani, ankleben, daran kleben; hazzá tenni vagy adni, dazu fügen, hinzufügen, hinzuſetzen.

Ragasztás, s., das Kleben, Ankleben, Anpappen, Zuſetzen, der Zuſatz.

Ragaszték, s., hozzáadás, toldalék, der Zuſatz, die Zugabe, Zufügung; das Suffir, die Suffixe, Anhängſilbe.

Ragasztékos, adj., (p. o. szó), mit Suffix, ſuffixirt; ragasztékos szó, ein Hauptwort mit einem Suffixe verſehen, ein ſuffixirtes Hauptwort.

Rágdosás, s., das Nagen.

Rágicskálni, nagen.

Rágni, nagen, kauen; a' csontot megragni, Knochen abnagen, wie z. B. Hunde; körmét rágni, an den Nägeln kauen, die Nagel abbeißen; ſt. marni, harapni, beißen, eine juckende oder brennende Empfindung verurſachen.

Rágódás, s., das Nagen, die Nagung.

Rágódni, nagen, kauen; ſt. gondolkozni valamin, über etwas nachdenken, nachſinnen.

Rágombolyítni, aufwickeln, auf etwas wickeln, z. B. Garn, Seide.

Ragya, s., der Mehlthau; ſt himlöhely, die Blatterngrube, Blatternarbe.

Ragyás, adj., mit Mehlthau bedeckt; blatterſtäppig, blatternarbig.

Ragyázás, s., (ſa ragyázás), eine Krankheit der Bäume, der Brand an Gewächſen, Getreide.

Ragyázódni, üszögösnek lenni, brandig ſeyn.

Ragyogás, s., das Schimmern, Glänzen.

Ragyogni, ſchimmern, glänzen.

Ragyogvány, s., der Schimmer, Glanz.

Ráhágni, darauf treten, mit den Füßen auf etwas treten; ráhágni és öszvetörni, auftreten, durch Treten zerbrechen, z. B. ein Ei.

Ráhagyni valamit, vagy réa hagyni, etwas zugeben, zulaſſen.

Ráhinteni, aufſtreuen, auf etwas ſtreuen.

Ráilleni, auf etwas paſſen, ſich dazu ſchicken.

Ráirni vagy reá irni, darauf ſchreiben; ráirni valakire, jem. grade die Wahrheit ſchreiben.

Raj, s., (rajméh), der Schwarm, Bienenſchwarm.

Rajkó, s., (czigány gyermek), das Zigeunerkind.

Rajméh, s., der Bienenſchwarm.

Rajoskodás, s., das Schwärmen, z. B. bei Nacht; ſt. képzelkedés, die Schwärmerei, verkehrte Begeiſterung, der Fanatismus, Wahnwitz.

Rajoskodni, ſchwärmen, rauſchenden

Digitized by Google

Vergnügungen und nächtlichen Ausschweifungen nachgehen; képzelkedni, schwärmen, nach verworrenen Empfindungen und Vorstellungen urtheilen oder darin leben, fanatisch seyn.

Rajoskodo, adj., schwärmend, schwärmerisch, fanatisch; s., ein Schwärmer, Wahnwitziger, Fanatiker.

Rajoskodva, adj., schwärmerisch.

Rajta, darüber, darauf; vor den verbis, los darauf, darauf los, nur frisch darauf los!

Rajta feküdni, darauf liegen.

Rajta hágni, darauf steigen.

Rajta kapni, valakit valamin, darüber ertappen, ergreifen, jem. über der That antreffen.

Rajta lovagolni, darauf reiten, z. B. auf dem Pferde.

Rajta maradni, darüber, über der Sache bleiben.

Rajta nöni, darüber wachsen, über die Sache hervorwachsen.

Rajta szöktetni, darüber sprengen, nämlich mit dem Pferde.

Rajta ugrani, darüber springen.

Rajta ülni, darüber — oder darauf sitzen.

Rajz, s., der Riß, Grundriß, Plan, die Zeichnung.

Rajzani, rajt ereszteni, schwärmen, (von den Bienen).

Rajzás, s., das Schwärmen.

Rajzás ideje, s., die Schwärmezeit.

Rajzkönyv, s., (rajzmustrakönyv), das Zeichenbuch, ein Buch mit vorgezeichneten Figuren.

Rajzolás, s., das Reißen, Zeichnen, die Verrichtung des Zeichnens; lerajzolás, die Zeichnung selbst, der Abriß.

Rajzolás mesterség, s, die Reißkunst, Zeichenkunst, das Zeichnen.

Rajzolat, s., der Abriß, die Zeichnung, der Plan, Grundriß.

Rajzolni, entwerfen, einen Grundriß machen, zeichnen, abzeichnen.

Rajzoló, s., der Zeichner.

Rajzoló czirkalom, s., der Reißzirkel.

Rajzoló iskola, s., die Zeichenschule.

Rajzoló könyv, s., das Zeichenbuch.

Rajzoló mester, s., der Zeichenmeister, Zeichenlehrer.

Rajzoló mívszer, s., das Reißzeug.

Rajzoló papiros, s., das Zeichenpapier.

Rajzoló szén, s., die Reißkohle.

Rajzoló tábla, s., das Reißbret.

Rajzoló toll, s., die Reißfeder.

Rajzolt, adj., rajzolva, adv., gezeichnet.

Rajzón, s., der Bleistift.

Rajzoskola, s., die Zeichenschule.

Rák, s., der Krebs; rák, nevü csillagzat, der Krebs, ein Sternbild.

Rakás, s., der Haufe, eine Menge.

Rakásonként, adv., haufenweis.

Rákászni, Krebse fangen.

Rákenés, s., das Auftragen, z. B. der Farben.

Rákenni, auftragen, z. B. Farben; auf- oder darauf schmieren, z. B. Butter auf Brod.

Rák fogás, s., der Krebsfang.

Rák héjj, s., die Krebsschale.

Rakhely, s., (raktár), das Magazin, Depositorium.

Rák leves, s., die Krebsbrühe, Krebssuppe.

Rák menés, s. (hátramászás), der Krebsgang.

Rák nemü, adj., krebsartig.

Rakni, setzen, legen, stellen, oder mehrere Sachen wohin legen, setzen; kirakni a' portékát, eine Waare auspacken; bérakni, einpacken; szekérre, hojóra rakni, auf den Wagen, auf das Schiff packen; megrakni, beladen; fészket rakni, ein Nest bauen; trop. st. megpirongatni valakit, jem. ausmachen, ausschelten; meg rakták ötet, man hat ihn tüchtig durchgezogen; megrakta magát, der hat recht aufgeladen, d. h. der hat sich tüchtig angefressen, und angesoffen; mindent szájába rak, er packt alles (ins Maul) ein.

Rakó, s., der Setzer.

Rakodni, laden, aufladen.

Rakogatás, s., das Setzen nach einander.

Rakogatni, nach einander setzen, stellen oder legen.

Rák olló, rák láb, s., die Krebsscheere.

Rakontza, s., die Aufhaltgabel.

Rakosgatni, elrakosgatni, die Sachen hinlegen, in Ordnung bringen, hinsetzen, weg — oder abräumen.

Rakott, adj., beladen; p. o. szekér, ein beladener Wagen, angefüllt, voll; st. kirakott, p. o. kövel, gepflastert.

Rakottya, s., Bachweide.

Rákötni, auf — oder darauf binden, mit einem Bande.

Rák szem, s., das Krebsauge, der Krebsstein.

Rakva, adv., besetzt, beladen, voll.

Rák vaj, s., die Krebsbutter.

Rákzani, krebsen, Krebse fangen.

Raló, s., (czinkos társ), der Spießgeselle.

Digitized by Google

Ráma, s., die Rahme, der Rahmen.
Rámereszteni szemeit, valamire, etwas anſtarren, auf etwas ſtarren.
Rámetszeni, aufſchneiden, darauf ſchneiden, mit einem Schnitt bemerken, darauf ſchnitzeln.
Rámetszés, s., die Aufſchneidung.
Ránc, s, die Runzel, Falte; ránczba szedni valamit, etwas in Falten legen; ránczbaszedni a' homlokát, Runzeln machen, die Stirne runzeln; ránczbaszedni valakit, a) jemand züchtigen, in Ordnung bringen: b) zu Paaren treiben.
Ránczakígyó, s., die Runzelſchlange, Wurmſchlange.
Ránczbaszedni, ſiehe, ráncz.
Ránczigálni, zerren
Ránczolni, ránczbaszedni, in Falten legen, zuſammenfalten oder runzeln.
Ránczos, adj., runzelig, faltig, runzelicht, zuſammengefaltet.
Ránczosodni, ranczolódni, Runzeln bekommen.
Rándítani, etwas ſchnell zu ſich ziehen, oder reißen.
Rándúlni, megrándúlni, a' kézről, lábról, verſtauchen; rövid időre vallahova menni, ſich auf eine kurze Zeit wohin begeben.
Ránézni, darauf ſehen.
Rang, s., der Rang, die Würde, Stelle; egy rangban lenni valakivel, gleichen Rang mit jemand haben; valakivel rangja előbbsége felett vetekedni, jem. den Rang ſtreitig machen; daher: vetekedés a' rang felett, der Rangſtreit; nagy rang, méltóság, ein vorzüglicher Rang, eine Würde, Ehrenſtelle, ein Ehrenamt.
Rángatás, s., das oftmalige Zupfen, die Zerrung.
Rángatni, oft zupfen, zerren.
Rangravágyás, s., die Rangſucht.
Rangravágyó, adj., rangſüchtig.
Rangrend, s., die Rangordnung.
Rántani, zupfen, reißen; kardot rántani, den Säbel ziehen; az ételbe belé rántani, einbrennen, Einbrenn machen, röſten.
Rántás, s., das Zupfen, Reißen; az ételbevoló rántás, das Einbrennen.
Rántotta, s., (rátotta), die Eierſpeiſe, das Eierſchmalz.
Rántott leves, s., die Einbrennſuppe.
Rányomni, aufdrucken, auf etwas drücken; p. o. a' pecsétet, darauf drücken, z. B. ſein Siegel; aufpreſſen.
Rápattanni, darauf ſpringen, auf die Sache ſpringen.
Raponcz, s., die Rapunzel; erdei raponcz, die wilde Rapunzel.
Ráragasztani, aufkleiben, aufkleben, darauf kleben und dadurch feſt machen, ankleben, aufkleiſtern, dazu pappen.
Ráragasztás, s., die Anklebung.
Rárú v. halászó sólyom, s., der Entenſtößer, Blaufuß.
Ráspoly, s., Holzfeile, Raſpel.
Rásrófolni, aufſchrauben, aufdrehen, durch Drehen anfügen.
Rásza, s., (ültetnivaló palánt), die Pflanze, nämlich zum Verſetzen.
Rászegezni, darauf ſchlagen, durch Schlagen befeſtigen.
Rátámadni, v. reátámadni valakire, jemand. angreifen, nämlich mit Worten; aufſtehen, ſich widerſetzen, z. B. einer Obrigkeit.
Rátámasztani, ſich auflehnen, an etwas ſtützen, aufſtämmen.
Rátámasztás, s., die Auflehnung einer Sache an etwas.
Rátótta, rántotta, s., die Eierſpeiſe, das Eierſchmalz.
Rátölteni, darüber gießen, aufgießen.
Rátöltés, s., das Aufgießen, der Aufguß.
Ráugrani, darauf ſpringen, auf die Sache ſpringen.
Ráülni, p. o. a' lóra, ſich darauf ſetzen, z. B aufs Pferd.
Rávarrni, auf oder darauf nähen.
Ravás, ſ. rovás.
Ravasz, adj., ſchlau, liſtig, verſchlagen, verſchmitzt, argliſtig.
Ravaszan, adv., ſchlau, liſtig, mit Liſt, Verſchlagenheit.
Ravaszbeszédű, adj., verſchlagen im Reden.
Ravasz elméskedés, vagy okosság, s., die Spitzfindigkeit, Scharfſinnigkeit im Reden.
Ravaszka, adj., ſpitzfindig, ſcharfſinnig, witzig.
Ravaszkodni, ſchlau ſeyn, hinterliſtig ſeyn; argliſtig oder ſpitzfindig ſprechen; betrügen.
Ravaszocska, adj., etwas liſtig.
Ravaszon, adv., liſtig, verſchmitzt.
Ravaszság, s., die Liſt, Schlauheit, Verſchlagenheit, Verſchmitztheit.
Ravaszságtalan, adj., (nem ravasz), nicht liſtig, ohne Liſt.
Ravatal, s., (sirfödél), die Katakombe, der Sarkophag.
Ravátk, s., (rovátk), die Furche, der

Digitized by Google

Einschnitt, eine längliche Vertiefung, Kerbe, Falze, Hohlkelle.
Ravátkolás, s., die Falzung, Machung länglicher Vertiefungen, Einkerbung.
Ravátkolni, Einschnitte oder Furchen machen, hohl machen, mit länglichen Vertiefungen, Falzen oder Kellen versehen.
Ravátkos, adj., mit Furchen unterscheiden.
Rávenni, reávenni, p. o. a' ruhát, umnehmen, anziehen, anlegen; valakit valamire, jemand zu etwas bewegen.
Ráverni, aufprägen, daraufprägen, z. B. einer Münze ein Bild.
Rávetés, s., das Aufwerfen, der Aufwurf.
Rávetni, aufwerfen, auf etwas werfen, z. B. Sand, Erde.
Rávigyázás, s., die Obsicht oder Aufsicht über etwas.
Rávigyázni v. reávigyázni, valamire, darauf achten, Acht haben, Achtung geben, auf etwas Aufsicht haben.
Rávigyázó, s., der Achtgeber; rávigyázó tiszcség, die Aufsicht, Inspection.
Rázás, s., das Schütteln, Rütteln.
Rázkodni, megrázkodni, sich schütteln, rütteln, z. B. vor Kälte.
Rázni, rütteln, schütteln, beuteln.
Rázogatni, megrázogatni, oft schütteln, abschütteln.
Re, — ra, praep., auf, siehe, ra.
Reá, (das re mit dem Affixe der dritten Person) darauf, auf ihn, auf sie; p. o. reá tenni, darauf setzen; reám, auf mich; reád, auf dich; reá oder reája, auf ihn; reánk, auf uns; reátok, auf euch, reájok, auf sie.
Reáadni, darauf geben; valakire a' ruháját, jemand. sein Kleid anlegen; magát valamire, sich widmen, sich einer Sache befleißigen, etwas ernstlich betreiben, z. B. eine Wissenschaft, Kunst u. dgl.
Reáakadni, antreffen, finden; valamire, finden.
Reáállani, valaki tanácsára, jemandes Rath annehmen oder befolgen, jemanden beipflichten, mit jem. einverstanden seyn.
Reáámúlni, bámúlni, erstaunen, stutzen, sich über ein Ding verwundern.
Reábeszélleni, valamire, jemanden zureden, überreden.
Reábírni, valakit valamire, dazu bewegen.
Reábizni, valakire valamit, jemand. etwas anvertrauen.
Reáborúlni, sich mit dem Gesichte darauf legen.
Reábökkenni valakire, unversehens auf jemand. stoßen.
Reáczelozni, darauf zielen, beabsichtigen.
Reáejteni, darauf fallen lassen.
Reáemlékezni, sich einer Sache erinnern oder an etwas denken, einer Sache eingedenk seyn.
Reáemlékeztetni, valakit valamire, jemand. an etwas erinnern.
Reáenyvezni, anleimen, darauf leimen.
Reáépítni, darauf bauen.
Reáereszteni, darüber lassen, über oder zur Sache lassen.
Reáfeküdni, sich darauf legen, z. B. auf die Erde, sich darüber legen.
Reáfigyelmezni, darauf Achtung geben, aufoorchen, aufmerken.
Reáfogni, zugreifen, angreifen; reákölteni, valakire valamit, jem. etwas andichten; valakire a' puskát, auf jemanden zielen.
Reáfújni, daran blasen.
Reáfutni, hinzulaufen.
Reágombolyítni, darauf wickeln, z. B. Garn.
Reágondolni, darauf oder daran denken.
Reáhágni, darauf treten.
Reáhagyni, valmit, etwas zugeben oder zulassen; jóvá hagyni, gut heißen, billigen.
Reáhajlani, valakit tanácsára, jemand. beipflichten, oder jemandes Rath befolgen.
Reáhajtani, valakit a' munkára ée, antreiben, zu etwas treiben, ermuntern; valaki szavára hajtani, jemand. folgen.
Reáhallgatni, darauf hören, darauf achten, sich darnach richten.
Reáhengerítni, dazu oder hinzu wälzen.
Reáhinteni, bestreuen, darauf streuen.
Reáigazítni, oda igazítni valakit, a' hova menni akar, hinweisen; p. o. az óra mutatót, hinrichten, dahin oder darnach richten.
Reájönni, darauf kommen, auf etwas kommen.
Reákenni, darauf streichen, beschmieren, darauf schmieren.
Reákénszerítni, dazu zwingen, nöthigen.
Reákiáltani, zuschreien, zurufen.
Reákölteni, pénzt valakire vagy valamire, für jemanden oder für etwas

Digitized by Google

Geld ausgeben, Geld verwenden auf etwas; ſt. reáfogni valakire valamit, jemand. etwas andichten.

Reáköszönni, valakire a' poharat, jemand. zutrinken, nämlich ſeine Geſundheit.

Reálehelleni, auf — oder darauf hauchen.

Reámászni, darauf kriechen.

Reámegeskűdni, darauf ſchwören.

Reámenni, valamire, auf etwas losgehen; vagy neki menni valaminek, etwas angreifen; elérni czélját valamiben, etwas zu Wege bringen.

Reámereszteni szemeit, etwas anſtarren.

Reámondani, bejahen, bekräftigen.

Reámosolyogni valakire, jemanden anlächeln.

Reánézni, anſchauen, anſehen, darauf ſehen.

Reánevetni, valakire, jemand. anlachen.

Reányomni, andrücken, darauf drücken, z. B. ſein Siegel.

Reáomlani, auf etwas fallen, zuſammenfallen, zuſammenſtürzen.

Reáönteni, angießen, anſchütten.

Reápanaszolni, anklagen, verklagen.

Reárepülni, darauf fliegen.

Reárohanni, anfallen, überfallen.

Reászánni, dazu widmen.

Reászedni, (megcsalni valakit), jemand. anführen, hintergehen, betrügen, täuſchen, anplauſchen, einen Bären anbängen.

Reászegezni, annageln, darauf nageln.

Reászokni, ſich daran gewöhnen, angewöhnen.

Reászökni, etwas ſpringen.

Reászoktatni, valakit, daran gewöhnen, angewöhnen.

Reászorítni, darauf drücken.

Reászorúlni, a) valakire, jemandes Beiſtand nöthig haben oder bedürfen; b) valamire, etwas nöthig haben oder bedürfen

Reátalálni, a) valakire, jemand. antreffen; b) valamire, etwas finden, darauf kommen.

Reátámadni, valakire, jemand. angreifen, anfallen; szóval, einen zu Rede ſtellen.

Reátámaszkodni, ſich darauf ſtützen, lehnen, z. B. auf einen Stab; valakire, ſich auf jemanden verlaſſen.

Reálámaztani, p. o. oszlopra, darauf ſtützen, z. B. auf eine Säule.

Reátartani, p. o. a' tüzre ée, darauf oder darüber halten; ſt. számot tartani valamire, Rechnung auf etwas machen oder auf etwas rechnen.

Reátenni, darauf ſetzen, darüberlegen.

Reáteritenni, darauf decken, bedecken.

Reáteritni, darüber breiten oder decken etwas.

Reátolni, reátaszítni, darauf ſchieben oder ſtoßen.

Reátölteni, darauf ſchütten, gießen.

Reátúkmálni, aufdringen.

Reáugatni, anbellen.

Reáugrani, darauf ſpringen oder hüpfen.

Reáünni, valamire, einer Sache überdrüßig werden.

Reáügyelni, figyelmezni, darauf Acht haben, Achtung geben, oder auf etwas achten.

Reáütni, darauf ſchlagen; az ellenségre, den Feind überfallen; mint a' gyermek az attyára vagy az annyára, gleich ſehen, gleich ſeyn, z. B. dem Vater oder der Mutter.

Reávágni, az ostorral, jemanden einen Hieb geben; késsel vagy metszővel, fára, rézre, darauf ſchneiden, ſtechen.

Reávágyni, aus Stolz nach etwas ſtreben, oder etwas begehren.

Reávárakozni, reávárni, darauf warten, auf jem. warten.

Reávarrni, darauf nähen.

Reávenni, a' ruhát, umnehmen, anziehen, anlegen; valakit valamire, jemand. zu etwas bewegen.

Reávetni, darauf werfen; p. o. adót, darauflegen, z. B. eine Abgabe; a' fejét valamire, ſich erkühnen.

Reávigyázni, Achtung darauf geben, Acht oder Aufſicht haben.

Reávonni, darüber ziehen, über die Sache ziehen, um ſie zu bedecken.

Reázarni, az ajtót valakire, jem. einſperren, einſchließen.

Reazörgölödni, darüber oder dazu ein Geräuſche machen.

Rebegni, a' beszédben, ſtammeln, ſtottern, lallen, undeutlich reden.

Rebegő, adj., ſtammelnd, lallend, ſtotternd, undeutlich redend.

Rebegve, adv., ſtammelnd, lallend, ſtotternd.

Rébellió, s., die Empörung, Rebellion, Unruhe.

Rebesgetni valamit, alattomban hirlelni, unter der Hand verbreiten; rebesgetik, hogy, 's a' t., man ſagt, es geht das Gerücht, es heißt, man will wiſſen, man will behaupten, daß — u. ſ. w.

Digitized by Google

Recsegés, s., das Krachen.
Recsegni, krachen.
Récze, s., die Ente; vad récze, die wilde Ente; csörgő récze, die Schnatterente; pésma récze, die Bisamente; fái récze, Baumente; kalánas récze, die Löffelente; télelő récze, die Winterhalbente; makk récze, Tauchente; törpe récze, Zwergente; nyílfarkú récze, Pfeilschwanz; búbos récze, Federkappe; tarajos récze, Europäische Haubenente: hegyi v. havasi récze, Bergente; fekete récze, schwarze Ente; tarka récze, bunte Ente.
Recze, s., das Netz zum Ausnähen, Gitter, Gatter.
Réczécske, s., das Entchen.
Rezés, adj., netzförmig, gegittert, gegattert, netzförmig gemacht.
Redő, s., (ráncz), die Falte, Runzel.
Redőzet, s., die Faltung.
Redves, adj., p. o. fa, morsch, verfault, angefressen.
Redvesedni, morsch werden.
Réf, s., (röf), die Elle; egy refnyi, von einer Elle; fel refnyi, von einer halben Elle; két refnyi szelességü poszta, 2 Ellen breites Tuch; réf szamra adni, Ellenweiß verkaufen.
Reg, s., (regg, reggel), der Morgen.
Rég, adj., régen oder régi idő, alt; nem rég, nicht lang; rég az ideje hogy 's a' t., es ist eine lange Zeit, daß u. s. w.; régtől fogva, seit langer Zeit.
Regalpapiros, s., das Regalpapier.
Rege, s., (régi ének, nota), ein alter Gesang, ein altes Lied; mese, das Mährchen, eine Sage.
Regelni, meseln, fabeln.
Régen, adv., lange, vor langer Zeit, vor Alters, vor Zeiten.
Régenten, adv., vorher.
Regény, s., der Roman.
Regényes, adj. romantisch.
Reges, adj., fabelhaft.
Régesrégen, adv., schon sehr lange, gar lange.
Reggel, s., der Morgen, jo reggelt, kívánni, einen guten Morgen wünschen; adv., früh, in der Früh des Morgens, holnap reggel, morgen früh; prov. reggel méreg, délbe étek, estve orvosag, in der Früh ein Gift, zu Mittag eine Speise, am Abend eine Arzenei, pflegt man vom Nettig zu sagen.
Reggeli, s., (korcs ml. fölöstök), das Frühstück.
Reggeli, adj., frühzeitig, zur Morgenzeit gehörig, was morgens früh geschieht: prov. reggeli órának spék piros hajnalnak, arany vagyon szájában, die Morgenstund trägt Gold im Mund.
Reggeli álmodás, s., der Morgentraum.
Reggeli álom, s, der Morgenschlaf.
Reggeli dér, s., der Morgenreif.
Reggeli elmélkedés, s., die Morgenbetrachtung.
Reggeli ének, s., der Morgengesang, das Morgenlied.
Reggeli eső, s., der Früh — oder Morgenregen.
Reggeli fohászkodás, s., die Morgenandacht.
Reggeli hajnal, s., hajnal hasadás, die Morgenröthe.
Reggeli harangozás, s., die Morgenglocke.
Reggeli harmat, s., der Morgenthau.
Reggeli hideg, s., die Morgenkälte.
Reggeli idő, s., die Morgenzeit, die Frühe, die Frühzeit, der Morgen.
Reggeli imádság, s., das Morgengebeth.
Reggeli isteni tisztelet, s., der Frühgottesdienst.
Reggeli könyörgés, s., der Morgensegen.
Reggeli köszöntés, s., der Morgengruß.
Reggeli látogatás, s., der Morgenbesuch.
Reggeli levegő, s., die Morgenluft.
Reggeli munka, s., die Frühbarbeit.
Reggeli nap, s, die Morgensonne.
Reggeli napsugár, s., der Morgenstrahl.
Reggeli óra, s., die Früh — oder Morgenstunde.
Reggeli ör, s., die Morgenwache.
Reggeli szél, s., der Morgenwind, der Früh oder am Morgen weht.
Reggeli szürkület, s., die Morgendämmerung.
Reggelleni, dämmern, dämmerig werden.
Reggelizni, frühstücken.
Reggelre, adv. bis Morgen, bis auf Morgen.
Régi, adj., alt; a) was schon lange Zeit da ist, oder gedauert hat; z. B. régi szokás, ein alter Gebrauch; régi barátság, eine alte Freundschaft; b) was schon länger da war, nicht neu; z. B. régi bor, s., ein alter Wein; c) das jetzt schon lange ist, etwas altes, wohlerfahren; z. B. régi katona, ein alter Soldat, ein Veteran; d) was ehmals gewesen war; daher: a' régiek, die Alten

Digitized by Google

Vorfahren, die Vorwelt; régi nemes vérből származott, von altem Adel abstammend, altadelig; st. megavult, szokatlan, alterthümlich, altherkömmlich, althergebracht, altväterisch,
Régimódi, adj, altförmlich, altmodisch, altväterisch, z. B. Kleider, Wörter ꝛc.
Régimódan, adv., altförmlich, altväterisch, altmodisch, nach der alten Mode, z. B. sich kleiden.
Régiség, s., das Alterthum, das Alter einer Sache; régiség tudomany, die Alterthumskunde.
Régiségbuvár, s., der Alterthumsforscher; a' régiségekhez tudós, ein Alterthumskenner, Alterthumskundiger.
Regnálás, s., das Herrschen, die Beherrschung z. B. eines Landes.
Regnálni, herrschen.
Régolta, adv., seit langer Zeit.
Régtől fogva, schon längst.
Regula, s., Regel, regulát szabni, eine Regel geben; megtartani a' regulát, eine Regel beobachten, befolgen.
Regulánként, adj., nach der Regel.
Regulás, adj., rendes, regelmäßig, nach der Regel.
Regulásan, adv., regelmäßig.
Regula szerént, adv., nach der Regel oder der Regel nach.
Regula szerént való, adj., nach der Regel oder Richtschnur.
Regulátlan, adj., rendetlen, unordentlich, regellos, unregelmäßig.
Regulátlanság, s., rendetlenseg, die Regellosigkeit, Unregelmäßigkeit.
Regulázni, regüliren, einrichten.
Regulta, adv., schon längst, seit langer Zeit.
Rejtegetes, s., das Verbergen, Verhehlen, die Verhehlung, Verheimlichung.
Rejtegetni, verbergen, verhehlen, verheimlichen, verstecken.
Rejtegető, s., der Verberger, Verhehler.
Rejtek, adj., geheim, versteckt; s., eine Hülle, wo man sich verbirgt, ein heimlicher Verwahrungsort, ein verborgener Gang.
Rejtekhely, s., ein heimlicher Verwahrungsort.
Rejtek kamara, s., ein heimliches Gemach.
Rejtély, s., (rejtekhely), ein heimlicher Schutzort.
Rejteni, verbergen, verstecken, verhehlen.
Rejtett, adj, verborgen, versteckt, insgeheim.
Rejtezni, sich verbergen, verstecken.
Rejtező, adj., sich verbergend, sich versteckend.
Rejtve, adv., versteckt, verborgen, heimlich, insgeheim.
Rejtvény, s., (valamit rejtő, rejtett szó), die Charade, das Räthsel.
Rekedés, s, megakadás megrekedés, die Stopfung; torokban, die Heiserkeit.
Rekedezni, heiser werden.
Rekedni, megrekedni, stocken; elrekedni, heiser werden.
Rekedt, adj., heiser.
Rekeni, a' békákrol, quacken.
Rekesz, s., das Fach, die Abtheilung, ein abgesondertes Behältniß; a' szív rekesz, die Herzkammer.
Rekeszteni, sperren, hemmen; bérekeszteni, einsperren; a' beszédet, schließen, endigen, z. B. eine Rede.
Rekesztés, s., das Ende, der Schluß, z. B. einer Rede.
Rekettye, s., die Land- oder Bachweide, Knackweide.
Rekkenés, s., die Schwüle, brennende Hitze.
Rekkenő, adj., hév, schwül; rekkenö meleg, hévség, eine brennende Hitze, die Schwüle.
Rém, s., (ijesztő lélek), das Gespenst.
Rémalak, s., (rémkép), das Schreckbild.
Remek, s., das Meisterstück, welches einer machen muß, um das Meisterrecht zu erlangen; remeket keszitni, ein Meisterstück machen; das vollbrachte Werk selbst ꝛc.; daher: remekmiv, remekmuka, ein Meisterwerk.
Remek, adj., (névsegédképen annyi mint, kitünöleg, jeles), meisterhaft, classisch.
Remekelés, s., die Verfertigung eines Meisterstückes.
Remekelni, ein Meisterstück machen oder verfertigen.
Remekmiv, s., Remek munka, s., das Meisterstück oder Meisterwerk.
Remekül, adv., meisterhaft, kunstreich, künstlich, z. B. gearbeitet, verfertigt.
Remekelme, s., das Genie; (langész)
Remény, s., die Hoffnung.
Reményel teljes, adj., hoffnungsvoll.
Reményfok, s., das Vorgebirg der guten Hoffnung.
Remény gyermek, das Sonntagskind.
Reményleni, hoffen, Hoffnung haben.
Reménylés, s., das Hoffen.
Reménységgel, vagy reményel teljes, adj., hoffnungsvoll.

Digitized by Google

Reménységnélkül, adv., hoffnungslos.
Reménytelen, adj., reménységtől megfosztatott, hoffnunglos, ohne Hoffnung.
Reménytelen, adv., unverhofft.
Remete, s., der Einsiedler, Eremit.
Remetehely, vagy lakhely, s., die Eremitage.
Remetés, adj., remete módra, adv., einsiedlerisch.
Remeteség, s., die Einsiedlerei, Einsamkeit, die Wohnung eines Einsiedlers.
Rémleni, ijeszteni, schrecken, abschrecken, Schrecken einjagen.
Rémiteni, rémlik előttem, ich erinnere mich halb und halb, mir kommt es so vor.
Rémítés, s., der Schrecken, die Abschreckung.
Rémlet, v. rémület, s. (ijedés), der Schrecken, die Bestürzung.
Rémletes, ijesztő, adj., schreckbar, schrecklich.
Rémség, s., das Abenteuer, ein seltsamer und wunderbarer Zufall, rémséget vadászni, auf Abenteuer ausgehen.
Rémséges, adj., abenteuerlich, wunderlich, seltsam.
Rémségvadászó, s., der Abenteurer, der auf Abenteuer ausgeht u. sie besteht.
Rémülés, s, rémület, der Schrecken, die Bestürzung.
Rémülni, megrémülni, erschreckt, bestürzt werden; megremültem, ich bin erschrocken, bestürzt.
Rémült, adj., bestürzt.
Rend, s., die Ordnung; rendbe szedni, in Ordnung bringen; rendet tartani, Ordnung halten; megzavarni a' rendet, die Ordnung stören; st. sor, die Reihe; lekaszált széna, die Mahd; st. sereg, klaszsis, die Classe der Ordnung, d. i. eine Gesellschaft, die durch Regeln unter sich verbunden ist, eine Caste, Secte in Indien.
Rendben, adv., ordentlich, der Ordnung entsprechend.
Rendbeszedés, s., das Ordnen.
Rendbe szedett, adj., jó rendben lévő, ordentlich, der Ordnung gemäß.
Renddel, adv., ordnungsmäßig, in der Ordnung, nach der Reihe.
Rendelés, s., Rendelet, s., (rendelmény), die Anordnung, Verordnung, der Befehl, das Statut, das Testament.
Rendelni, rendbe hozni vagy szedni, ordnen, in Ordnung bringen, z. B. rendelni dolgat, életet, seine Sache wohlbestellen, veranstalten, sein Leben wohl einrichten; hagyni, s' mintegy parancsolni, verordnen, anbefehlen, festsetzen, bestimmen; p. o. orvosságot, eine Medicin verordnen, verschreiben, ordiniren; hozatni más által; p. o. könyveket, portekát, bestellen durch jemanden, z. B. Bücher, Waaren.
Rendelésszerént való, adj., verordnungsmäßig.
Rendelkezet, s., die Anordnung.
Rendelkezni, rendbe szedni, in Ordnung bringen, anordnen.
Rendelő, s., der Ordner, Anordner.
Rendelőszám, s., die Ordnungszahlen.
Rendes, adj., ordentlich, regelmäßig, gesetzmäßig; furcsa, spaßig, komisch, sonderbar.
Rendesen, adv., nach der Reihe, ordentlich, der Ordnung entsprechend; p. o. fizetni, ordentlich zahlen; rendesen élni, ordentlich, mäßig vernünftig leben.
Rendetlen, adj., rend nélkül való, unordentlich, ohne Ordnung, die Ordnung nicht beobachtend, liederlich, ausschweifend.
Rendetlenség, s., die Unordnung, der Mangel an Ordnung, die Liederliche, unmäßige Lebensart.
Rendetlenül, adv., unordentlich, keine Ordnung haltend, liederlich.
Renfeje, s., der Ordens-General.
Rendfelállítója, s., der Ordensstifter.
Rendike, s., billegető (madár), der Laufer, Weidenzeisig, Sommerkönig.
Rendjele, s., das Ordenszeichen.
Rendkeresztje, s., das Ordenskreuz.
Rendkívül, adv., außerordentlich, ungewöhnlich, sonderbar, auffallend.
Rendkívülvaló, adj., außerordentlich, ungewöhnlich.
Rendkívülvalóság, s., die Außerordentlichkeit.
Rendmester, s., der Ordensmeister.
Rendör, s., (rendre vigyázó személy), der Polizeidiener.
Rendőrség, s., (rendre ügyelő tisztség), die Polizei.
Rendpántlika, s., Rendszalag, s., das Ordensband.
Rendszer, s., das System.
Rendszerént, adv., ordentlich, der Ordnung entsprechend, regelmäßig, gewöhnlich.
Rendszerénti, rendszerént való, adj., ordentlich, gewöhnlich.

Digitized by Google

Rendszeres, adj., syſtematiſch.
Rendszerető, adj., ordentlich, Ordnung liebend.
Rendszerezni, syſtematiſiren.
Rendtagja, p. o. asszonyság, s., die Ordensdame.
Rendtartás, s., die Ordnung, ſorgfältige Beobachtung der Vorſchriften zur Aufrechthaltung des Ganzen; der Gebrauch, die Gewohnheit.
Rendtartó, adj., ordentlich, an Ordnung gewöhnt.
Rend törvénye, s., das Ordensgeſetz.
Rendülni, rázódni, erſchüttert werden.
Rendületlenül, adv., unerſchütterlich.
Rendvitéze, s., der Ordensritter.
Rengeni, zittern, beben.
Rengés, s., das Zittern, Beben.
Rengeteg erdő, s., ein großer Wald, große Waldungen.
Rengetni, wiegen, einwiegen, z. B. das Kind.
Rény, s., (erény), die Tugend.
Renyhe nép, s., das Lumpengeſinde, die Lumpenbagage.
Répa, s., die Rübe; karó répa, die Steckrübe; fejér v. tövis répa, die weiße Rübe; sárga répa, vagy murok répa, die gelbe Rübe, gemeine Möhre; veres répa, die rothe Rübe; vad répa, raponiz, Rapünzchen, der wilde Rettig.
Répa, répából való, adj., von Rüben, Rüben betreffend.
Répácska, s., das Rübchen, eine kleine Rübe.
Répalevél, s., das Rübenlaub.
Répásföld, répatermőföld, s., der Rübenacker, das Rübenfeld.
Repcsény, s., repcze, der Senf.
Repdesés, s., das Herumfliegen, Hin- und Herfliegen.
Repdesni, herumfliegen, hin- und her fliegen.
Repedés, s., der Spalt, Sprung, Riß, Bruch, die Spalte.
Repedésecske, s., das Ritzchen.
Repedéses, adj., riſſig.
Repedezett, adj., geſprungen, geſpalten, voller Ritze.
Repedezni, Ritze bekommen, riſſig werden.
Repedni, ſpalten, einen Spalt oder Ritz bekommen.
Repesni, flattern, zittern, beben.
Repeszteni, zerſpalten, machen, daß etwas Riſſe bekommt.
Repíteni, fliegen laſſen oder machen, daß etwas fliege.
Repkény, s., der Epheu.
Reponcz, s., die Rapunzelglocke.
Reptelen, s., die Fettgans, der Penguin.
Repülés, s, das Fliegen.
Repülni, fliegen.
Repülő sárkány, s., die fliegende Eidechſe, der Drache.
Rés, s., die Oeffnung an einem Zaun; die Ausflucht; phr. résen az ő füle, er hört aufmerkſam zu, er hört alles, er weiß, wo der Hund begraben liegt.
Rest, adj., faul, träge; verdroſſen.
Restelleni, valamit, faul oder träg zu etwas ſeyn; verdrießen.
Restellés, s., die Verdroſſenheit.
Restes, adj., müde, matt, träge, laß.
Restség, s., die Faulheit, Trägheit; prov. a' restség minden gonosznak vára, Müßiggang iſt des Teufels Ruhebank.
Restül, adv., faul, träge, laß.
Restülni, faul oder träg werden.
Résút, ſiehe részút.
Rész, s., der Theil, z. B. eines Hauſes; részének lenni valamiben, an etwas Theil nehmen, einen Antheil haben; némelly részben, einigermaßen; nagyobb részént, größentheils; egy részről, — más részről, eines Theils, andern Theils; részemhez, részedhez, részéhez, auf meinen Theil, auf deinen Theil, auf ſeinen Theil; részéhez képest, antheilmäßig; ſt. fél, felekezet, die Partey; a' másik részt v. félt is kell hallgatni, man muß auch den andern Theil hören; Part, én részemről, ich für meinen Theil oder Part; fele nyereségre, halb Part.
Részecske, s., das Theilchen.
Részeg, adj., beſoffen, betrunken, trunken, berauſcht.
Részegedni, ſich beſaufen, berauſchen, betrinken, trunken werden.
Részeges, adj, dem Trunke, der Trunkenheit ergeben, beſoffen, berauſcht; s., der Beſoffene, Säufer, Trunkenbold.
Részegeskedni, ſich oft beſaufen, betrinken.
Részegíteni, trunken machen, berauſchen.
Részegítő, adj., berauſchend, betäubend.

Digitized by Google

Részegség, s., die Trunkenheit, Berauschung, der Rausch.
Részegyezés, s., die Symmetrie, die Gleichförmigkeit, das Ebenmaß.
Reszelés, s., das Feilen, Reiben, nämlich auf einem Reibeisen.
Reszelni, feilen, reiben.
Reszelő, s., die Feile, das Reibeisen.
Reszelőkovács, s., der Feilhauer.
Részeltetni, valakit valamire, etwas mit jem. theilen, oder an etwas Theil nehmen lassen.
Reszelttészta, s., geriebener Teig, geriebenes Gerstel.
Részenként, adv., theilweis, stückweis.
Részent, adv., theils, zum Theil.
Részes, adj., theilhaftig, theilhaft; s., der Theilhaber, Betheiligte.
Részesíteni, valakit valamiben, jem. einer Sache theilhaftig machen, betheiligen, oder mit ihm theilen.
Részesítés, s., die Betheiligung.
Részesülés, s., die Theilnahme, Theilnehmung an etwas.
Részesülni, Theil haben an etwas, oder Antheil nehmen, theilhaftig seyn.
Részesülő, adj., theilnehmend; s., der Theilnehmer.
Részesült, s., der Betheiligte.
Részint, adv., theils, zum Theil.
Reszketeg, adj., könnyen reszkető, leicht zitternd.
Reszketés, s., das Zittern, Beben.
Reszketni, zittern, beben.
Reszkető, adj., zitternd, bebend.
Reszketve, adj., zitternd, bebend.
Részlet, s., der Antheil, die Rate.
Részrehajlani, parteiisch seyn, einer Partei zugethan seyn.
Részrehajlás, s., die Parteilichkeit.
Részrehajlás nélkül, adv., unparteiisch.
Részrehajlással, adv., parteiisch, mit Parteilichkeit.
Részrehajló, adj., parteiisch, parteilich, parteisüchtig.
Részre nem hajlás, s., die Unparteilichkeit.
Részre nem hajló, adj., unparteyisch, parteilos.
Részszerént, adv., zum Theil, theils, theilweise.
Részvény, s., die Actie.
Részvényes, s., der Actionär.
Részvétel, s., die Theilnehmung, Theilnahme.
Résszvétellel, adv., theilnehmend.
Rét, s., die Wiese.
Rét, s., die Falte, das Format eines Buches; z. B. nyolczad rétben, in Octav oder Octav-Format.
Rétecske, s., eine kleine Wiese.
Réteg, s., die Falte.
Réteges, adj., gefaltet, in Falten zusammengelegt.
Retek, s., der Rettig; hónapos, kerti, téli retek, der Monat-, Garten-, Winter-Rettig.
Retekből való, adj., von Rettigen.
Rétes, s., die Strudel, (eine Mehlspeise).
Rétes, adj., réteges, gefaltet, in Falten zusammengelegt.
Retesz, s., der Riegel, das Gesperr.
Réti, adj., auf den Wiesen wachsend, da befindlich, z. B.
Réti kömény, s., der Wiesenkümmel.
Réti lóhere, s., der Wiesenklee.
Réti pacsirta, s., die Wiesenlerche.
Réti virág, s., die Wiesenblume.
Rétség, s., eine große Wiese, Wiesenland.
Rettegés, s., das Zusammenfahren vor Furcht, die Furcht, das Beben.
Rettegni, zusammenfahren oder zittern, beben, erschrecken, sich fürchten.
Rettegő, adj., ängstlich, angstvoll, erschrocken.
Rettegve, adv., ängstlich, furchtsam.
Rettegtetni, einem Furcht einjagen, einen erschrecken.
Rettenés, s., das Erschrecken, der Schreck.
Rettenetes, adj., (rettentő), erschrecklich, schrecklich, entsetzlich, fürchterlich.
Rettenetes csörgőkígyó, s., die Schauerschlange, Klapperschlange.
Rettenetesen, adv., schrecklich, entsetzlich.
Rettenhetetlen, adj., rettenhetetlenül, adv., unerschrocken.
Rettenhetetlenség, s., die Unerschrockenheit.
Rettenni, erschrecken, sich entsetzen.
Rettenteni, valakit, jem. erschrecken, Furcht einjagen.
Rettentés, s., das Erschrecken.
Rettentő, adj., schrecklich, erschrecklich, fürchterlich.
Rettentőes, karap, s. (hal), der knorrige Zauberfisch.
Rév, s., die Ueberfahrt, Fähre.
Révbér, s., der Schifferlohn.
Reves, adj., morsch, verfault, mulmicht, mulmig.
Revesség, s., die Faulniß, das Morsche im Holze.

Digitized by Google

Révész, s., der Schiffmann, Fährmann, der Steuermann.
Révészségrevaló szabadság, s., die Fährgerechtigkeit.
Révhajó, s., die Ueberfuhrplätte, ein Schiff zum Ueberfahren.
Révhely, s., die Ueberfahrt, d. i. der Ort, wo man überfährt.
Révpart, s., die Anlände.
Révpénz, s., Geld fürs Ueberfahren, Fahrgeld, Schifferlohn.
Révtelen, adj., mellynek nints kikötőhelye, ohne Hafen, eine Gegend, die keine Schifflände hat.
Réz, s., das Kupfer; sárgaréz, das Messing; veres réz, das Kupfer; adj., messingen, kupfern, äbern.
Rézáros, s., der Kupferhändler.
Rézbánya, s., das Kupferbergwerk.
Rézdob, s., die Feld-, Heer- oder Kirchen-Pauke.
Rézdobos, s., der Pauker, wie z. B. ein zerbrochener Kupfertopf.
Rézedény, s., das Kupfergeschirr.
Rezegni, scheppern, schöpern.
Rézér, s, die Kupferader, der Kupfergang.
Rézércz, s., das Kupfererz.
Rezes, adj., kupferig, mit Kupfer beschlagen.
Rézgáliczkö, s., das Kupferwasser.
Rézhámor, s., der Kupferhammer.
Rézkék, adj., kupferblau.
Rézkövecs, s., der Kupferkies.
Rézmetszés, s., Rézmetszet, s., der Kupferstich, das Kupferblatt; rézbe metszeni valamit, etw. in Kupf. stechen.
Rézmetszö, s., der Kupferstecher.
Rézmives, (müves), s., der Kupferschmied.
Rézmunka, s., die Kupferarbeit.
Réznyomás, s., Réznyomat, s., der Kupferdruck.
Réznyomtató, s., der Kupferdrucker.
Réznyomtató mühely, s., die Kupferdruckerei.
Rézöntö, s., der Rothgießer.
Rézpénz, s., (korgó), das Kupfergeld, rothes Geld, Kupfermünze.
Rézpléh, s., das Kupferblech.
Rézrozsda, s., der Kupferrost.
Rézsajtó, s., die Kupferpresse.
Rézsalak, s., der Hammerschlag von Kupfer, die Kupferschlacke.
Rézszabású, adj., kupfericht.
Rézszesz, s., der Kupfergeist.
Rézszin, s., die Kupferfarbe.
Rézszínü, adj., kupferfarbig, kupferroth.
Réztábla, s., die Kupferplatte.
Réztábla gyüjtemény, s., eine Kupfersammlung.
Rézvirág, s., die Kupferblume, Kupferblüthe.
Rézzel elegges, adj, kupferhaltig.
Rézzel kereskedés, s., der Kupferhandel.
Rezzenés, s., das Zittern, Erschrecken.
Rezzeni, erschrecken, vor Furcht zusammenfahren, zittern, in Schrecken gerathen.
Rezzenteni, jem. erschrecken, in Schrecken setzen.
Riadás, s., das Schrecken, das Heulen und Weinen.
Riadni, erschrecken, in Schrecken gerathen, heulen, weinen.
Riasztani, valakit, jem. Furcht und Schrecken einjagen, erschrecken, ein Getöse oder Geräusche von sich geben, rauschen, ein Geräusch machen.
Ribanczos, adj., zerfetzt, zerlumpt, zerrissen.
Ribizli, s., die rothe Johannisbeere, das Weinberchen, Ribisel, (Weinbercher).
Rideg, adj., sonderbar, seltsam, alleinig, einzig, einzeln, allein.
Ridegség, s., die Seltsamkeit, das Einzeln seyn.
Rigó, s., die Amsel.
Rigya, s., das Verhack, der Verhau, eine Art Verschanzung im Kriege mittelst gefällter Bäume.
Rigyázni, die Aeste von Bäumen abbauen, abhacken.
Rihes, adj., kräzig, räudig.
Rikatni, a' gyermeket, das Kind zum Weinen bringen.
Rikoltani, laut schreien, heftig schreien.
Rikoltás, s., das Lumpenzeug; (ember), ein Lump, liederlicher Mensch, Lumpenkerl.
Rini, weinen.
Ripacsos, adj., voll Wimmern.
Riska, adj., rothlicht, roth, z. B. Haare.
Riskása, s., risköles, der Reis.
Riskása pályinka, rispályinka, s., der Rack, Arak.
Riszálni, hin- u. her bewegen.
Ritka, adj., dünn, schütter, selten, seltsam, ungewöhnlich.
Ritkán, adv., dünn, schütter, seltsam, selten.

Digitized by Google

Ritkaság, s., die Seltsamkeit, Seltenheit, Rarität.
Ritkítani, ritkítni, dünn oder schütter machen, verdünnen.
Ritkítás, s., die Verdünnung.
Ritkúlni, dünn oder schütter werden, seltsam werden.
Rivacs, s., jégeső, der Hagel.
Rivacsos, adj., gödröcskes, himlőhelyes, gröblich, blatterstäppig.
Riválkodás, s., ein heftiges Geschrei.
Riválkodni, heftig schreien, wehklagen.
Ríválni, }
Rivás, s., das Weinen.
Roaj, (zaj), s., das Getöse.
Robbanni, (zajosan kelni, indulni, mit Geräusch auffahren, wegjeden.
Robogni, zajosan járni, mit Geräusch eindergehen.
Robot, s., die Robot, Frohne, der Frohndienst, die Frohnarbeit.
Robotos jobbágy, s., der Frohnbauer.
Robotos jószág, s., das Frohngut.
Robotos nap, s., der Frohntag.
Rodhadás, s., die Fäulniß, das Verfaulen, Vermodern.
Rodhadni, faulen, verfaulen, vermodern.
Rodhat, adj., verfault, faul, angefault.
Rogya, s., der Mehlthau.
Rogyás, s., das Niederfallen, Niedersinken.
Rogyasni, sinken, niedersinken, zusammenfallen, niederfallen.
Rohadni, faulen, anfaulen, verfaulen, vermodern.
Rohadt, adj., verfault, angefault, faul, vermodert.
Roharás, s., der Sturz, das Stürzen, Anfall.
Roharni, stürzen, plötzlich fallen, auf jem. stürzen, oder jem. anfallen.
Rojt, s., die Franze, Franse, Quaste.
Rojtos, adj., fransig, mit Fransen besetzt.
Rojtosódni, fransig werden.
Rojtozni, mit Fransen besetzen.
Róka, s., der Fuchs; prov. nehéz az agy rókát a' törbe ejteni, ein alter Fuchs läßt sich sower fangen.
Rókabör, s., der Fuchsbalg, Fuchspalg.
Rókacsaptatás, s., das Fuchsprellen.
Rókafark, s., der Fuchsschwanz.
Rókafarkfü, s., das Fuchsschwanzgras.
Rókai, adj., vom Fuchse, von Füchsen.
Rókalyuk, s., das Füchsenloch, Fuchsgelag.
Rókanemü, adj., fuchsartig, wie ein Fuchs.
Rókátólvaló, adj., fuchsen, vom Fuchs.
Rokka, s., der Spinnerocken; kerekes rokka, das Spinnrad.
Rokkanni, kreuzlahm werden, wie die Pferde sich senken.
Rokolyó, s., ein Weiberrock, Kittel.
Rokon, s., der Anverwandte, Blutsfreund.
Rokonság, s., die Anverwandtschaft, Sippschaft.
okonságos, adj., atyafiságos, verwandt, anverwandt, von der Blutsfreundschaft.
Rokonvértagadás, v. árulás, s., Blutsfreundschafts-Verläugnung.
Ról, röl, praep., von, mit Affix; rólam, rólad, róla, rólunk, rólatok, rólok, von mir, dir, ihm, uns, euch, ihnen; mit dem Dat. z. B az úrról, von Ihnen, (vom Herrn); napról, napra, von Tag zu Tag.
Rom, s., (romladék, omladék, omladvány), die Ruine, die Trümmer eines Gebäudes.
Roman, s., der Roman.
Romladék, s., die Ruine.
Romlandó, adj., vergänglich, zerstörbar, zerbrechlich.
Romlani, verderben, zu Grunde gehen; romlik, es verdirbt.
Romlás, s., das Verderben, die Zerstörung.
Romlékony, adj., (romlandó), zerstörbar, vergänglich.
Romlotság, s., das Verderbniß.
Romolhatatlan, adj., unverderblich, unzerstörbar.
Romolni, verderben.
Róna, s., (ter, sik), die Ebene, Fläche.
Róna, adj., eben, flach; róna föld, ein flaches Land, eine flache Erde, eine Ebene.
Ronczolni, rongálni, (romcsolni), zertrümmern, zerstören.
Ronda, adj., unordentlich.
Rongálás, s., das Verderben nach und nach.
Rongálni, nach und nach verderben.
Rongy, s., der Hader, Lumpen, Fetzen.
Rongyal kereskedés, s., der Lumpenhandel.
Rongyal kereskedő, s., der Lumpenhandler.
Rongyallani, lumpig werden, zerfetzt werden.

Digitized by Google

Rongyos, adj., zerfetzt, lumpig, zerrissen.
Rongyosodni, zerlumpt, zerfetzt werden.
Rongyot szedegető, s., der Lumpensammler, Lumpenmann.
Rongyszedő, s., der Lumpenmann, Lumpensammler, Haderlump.
Róni, aufkerben, auf das Kerbholz aufschneiden, aufmerken.
Rontani, verderben, zerstören, zu Grunde richten.
Rontás, s., das Verderben, die Zerstörung.
Rontatlan, adj., unverdorben.
Rontó, adj., verderbend, zerstörend, zu Grunde richtend; s., der Verderber, Zerstörer, Verwüster, Verführer.
Rontó fü, s., die gemeine Kreuzwurz.
Ropogás, s., das Krachen, Knallen, Gerassel.
Ropogni, krachen, knallen, ein Geräusch od. Getöse machen.
Ropogva, adv., mit Krachen, od. Getöse.
Roppani, knacken.
Roppant, adj., zahlreich, groß; p. o. város, eine große Stadt.
Rósa, siehe; rózsa.
Roskadni, zusammenfallen, od. stürzen, sich senken.
Roskadt, adj., was dem Ruine nahe ist.
Rost, s., die Faser.
Rosta, s., die Reuter, das Sieb.
Rostálás, s., das Reutern, Wannen.
Rostálgatás, s., die Kritelei.
Rostálgatni, kriteln.
Rostálgató, s., der Kritler.
Rostálni, reutern, wannen, sieben.
Rostáló, s., der Krittkaster.
Rostáscsont, s., das Siebbein.
Rostély, s., das Gitter, Gatter; der Rost; rostélyon sütni, auf dem Roste braten.
Rostélyos, adj., gegittert, gegattert, vergittert.
Rostélyos pecsenye, s., der Rostbraten.
Rostélyozni, vergittern, vergattern, mit Gatter versehen.
Rossz, adj., schlecht, böse; rossz idő, ein schlechtes Wetter; rossz ember ein schlechter Mensch; s., das Uebel.
Rosszakaró, adj., übelgesinnt, abgeneigt; s., der Feind, Neider.
Rosszakaróság, s., der Neid, die Schadenfreude.
Rosszaság, s., die Schlechtigkeit.
Rosszcselekedet, s., die Uebelthäter.
Rosszhirü, adj., übelberüchtigt.
Rosszindulatú, adj., übelgesinnt, feind selig, neidisch, gehässig.
Rosszizü, adj., von übelem oder widrigem Geschmack.
Rosszkedvü, adj., übelgelaunt, übellaunig.
Rosszra, adv., übel; z. B. magyarázni, übel auslegen.
Rossztevő, s., der Uebelthäter.
Rosszúl, adv., schlecht, übel, bös; rosszúl lenni, a) sich übel befinden, krank seyn; b) übel daran seyn.
Rosszúljárni, nicht gut gehen; übel ankommen; rosszúl jártam, ich bin übel angekommen, es ist mir übel ergangen.
Rosszúllét, s., das Uebelbefinden.
Rota, s., ein Haufe, z. B. Volks, eine Rotte; das Dutzend.
Rothadás, s., die Fäulniß, Fäule, das Faulen.
Rothadni, verfaulen, vermodern.
Rothadatlan, adj., unverweslich.
Rothadatlanság, s., die Unverweslichkeit.
Rothadó, adj., faul, morsch.
Rothadt, adj., faul, verfault, angefault.
Rothadt lenni, faul seyn.
Rothadtság, s., die Fäulniß, Faulung, Verfaulung.
Rothasztani, faul machen, z. B. durch Nässe.
Rothasztó, adj., faul machend
Rothasztó hideglelés, s., das Faulfieber.
Rotyogás, s., das Blasenwerfen, Prasseln der kochenden Speisen.
Rotyogni, Blasen werfen.
Rovás, s., der Runenstab, das Kerbholz; der Rabasch oder Rowasch
Rovat, s., kis barázda, die Kerbe.
Rovátk, s., der Einschnitt, die Kerbe.
Rovátkos, adj., gekerbt.
Rovátolás, s., das Einschneiden, Kerben.
Rovátolni, kerben, einschneiden.
Róvni, aufkerben, auf das Kerbholz aufschneiden, aufmerken.
Rozmarin, s., rozmárin, der Rosmarin.
Rozmarin szesz, s., der Rosmaringeist.
Rozs, s., der Roggen, das Korn; rozs aratás, s., die Kornernte; rozsból való, adj., aus Roggen gemacht, z. B. Brod; rozs fej, s., die Kornähre; rozs kenyér s., das Korn- od. Roggenbrod; rozs kéve, s., die Korn-

Digitized by Google

garbe; rozs liszt, s., das Korn- oder Roggenmehl; rozs rakás, s., garmada, der Kornhaufe; rozs szalma, s., das Roggenstroh; rozstermesztés, s., der Kornbau.

Rózsa, s., die Rose, die Königin der Blumen; adj., rózsa, rózsából való, aus Rosen, aus Rosen bestehend; rózsaformájú, rosenförmig, eine Rosenähnliche Figur, z. B. als Zierde, auf einem Tschako; vad rózsa csipke rózsa, die Heckrose, Hagebutten; sárga rózsa, die gelbe Rose; parlagi rózsa, die Ackerrose; basa rózsa, die Pfingstrose, Pronierose; őszi rózsa, Herbstrose, Sternblume; kassai rózsa, Rosenlychnis; kapor rósza, Adonisröslein; kanari rózsafa, ein Rosenholz; rózsám galambom! mein Röschen!—eine Rosen-Conserve, ein Rosenzucker, in den Apotheken.

Rózsaág, s., der Rosenzweig.

Rózsaágy, s., das Rosenbett.

Rózsaajak, s., die Rosenlippe.

Rózsabalzsám, s., der Rosenbalsam.

Rózsabimbó, s., der Rosenbusch, Rosenstock, Rosenstrauch, das Rosengesträuch.

Rózsabokrok, s., die Rosenhecke.

Rózsabokros hely, s., das Rosengebüsch.

Rózsácska, s., das Röschen.

Rózsaeczet, s., der Rosenessig.

Rózsagyöker, s., die Rosenwurz, Rodoile.

Rózsaillat, s., der Rosenduft.

Rózsakenőcs, s., die Rosensalbe.

Rózsakert, s., der Rosengarten.

Rózsakoszorú, s., der Rosenkranz.

Rózsakő, s., der Rosenstein, die Rosette, ein edler Stein.

Rózsalevél, s., das Rosenblatt.

Rózsaméz, s., der Rosenhonig.

Rózsanád, s., das indianische Blumenrohr.

Rózsaolaj, s., das Rosenöhl.

Rózsapirosság, s., das Rosenroth.

Rózsás, adj., rosig, voller Rosen, mit Rosen versehen.

Rózsás, s., der Rosenbusch, das Rosengebüsch.

Rózsaságy, s., das Rosenbett.

Rózsáshely, s., rózsákkal béültetett hely, ein Ort mit Rosen besetzt, ein Rosengarten.

Rózsásinnep, s., das Rosenfest.

Rózsáskert, s., der Rosengarten.

Rózsaszáj, s., der Rosenmund.

Rózsaszín, s., die Rosenfarbe.

Rózsaszínű, adj., rosenfarben, rosenfarbig, rosenroth, p. p. orcza, die Rosenwange.

Rózsató, s., der Rosenstock, Rosenstrauch.

Rózsatövis v. tüske, s., der Rosendorn.

Rózsával koszorúzva lenni, mit Rosen bekränzt seyn, mit einem Rosenkranz geschmückt seyn.

Rózsavirágzás ideje, s., die Rosenblüthe, die Zeit der Rosenblüthe.

Rózsa víz, s., das Rosenwasser.

Rózsa ziliz, s., (mályva rózsa), die Rosenpappel.

Rozsda, s., der Rost; vasrozsda, der Eisenrost; rézrozsda, der Rost des Erzes oder Kupferrost.

Rozsdamocsok, v. pecsét, s., der Rostfleck.

Rozsdás, adj., rostig.

Rozsdásodni, megrozsdásodni, rosten, rostig werden, verrosten.

Rozsdaszín, s., die Rostfarbe.

Rozsdaszínű, adj., rostfarben, rostfärbig.

Rózsika, s., die Rodoile, Rosenwurz.

Rozsnok, s., die Roggentrespe.

Rozsnyó, (város) Rosenau.

Rozsont, dülő félben lévő, adj., baufällig.

Rozzani, (romladozni, düledezni), stürzen.

Rozzant, adj., (romladozott, düledezett), zusammengestürzt, zerfallen.

Röfögés, s., das Grunzen des Schweines.

Röfögni, mint a' disznó, grunzen, wie ein Schwein.

Rög, s., (göröngy), die Erdscholle, der Erdkloß.

Rögbölálló, adj., aus Erdschollen bestehend.

Rögöcske, s., ein Klümpchen Erde, eine kleine Erdscholle.

Rögönként, adv., Erdschollenweise.

Rögös, adj., schollig, klumpig.

Rögzeni, megrögzeni, einwurzeln; megrögzött szokás, eine eingewurzelte Gewohnheit.

Rögzúzó, s., (göröngytörő), der die Erdschollen zerschlägt; adj., die Erdschollen betreffend; z. B. ökör; stark, die Erdschollen gut durchpflügend.

Röhöges, s., das Grunzen des Schweines.

Röhögni, grunzen, wie ein Schwein; rútul nevetni, unanständig lachen.

Rökölni, bögve sirni, wehklagen, jammern.

Rökönyödni, elsáppadni, bleich werden.

Röpölni, siehe repülni.

Röt, adj., röthlich.

Digitized by Google

Rövid, adj., kurz; a) dem Maße nach; Comparat: rövidebb, der, die, das Kürzeste; rövid út, ein kurzer Weg; rövid ruha, ein kurzes Kleid; rövid haj, ein kurzes Haar; rövid látás, ein kurzes Gesicht; b) der Zeit nach; z. B. rövid nap, ein kurzer Tag; rövid felelet, beszéd, eine kurze Antwort, Rede.

Rövidebbitni, verkürzen. kürzer machen.

Rövideden, adv., kürzlich, kurz, kurzum, mit wenigen Worten.

Rövidedni, kürzer werden, z. B. die Tage.

Röviden, adv., kurz, mit wenigen Worten, p. o. előadni valamit, sich kurz fassen, kein Langes und Breites machen.

Rövidítés, s., die Verkürzung.

Rövidítni, verkürzen, kürzer oder kurz machen.

Rövidkarú, adj., kurzarmig.

Rövidlábú, adj., kurzbeinig, kurze Bei, ne, oder Füße habend.

Rövidlátás, s., die Kurzsichtigkeit; trop. rövidbélátás, die Kurzsichtigkeit, d. i. Mangel an Einsicht, Beurtheilung, Ueberlegung.

Rövidlátású, adj., kurzsichtig; trop. rövid bélátású, kurzsichtig, d. i. wenig Einsicht, u. s. w. besitzend.

Rövidnap, adv., in Kurzem, in wenig Tagen.

Pövidség, s., die Kürze; der Mangel.

Rövidülni, kurz werden, wie z. B. der Tag, abgekürzt werden.

Rőzse, s., (vesszőcsomo), das Ruthenbündel.

Rubín, s., der Rubin.

Rúd, s., (pózna), die Stange; a' szekéren, szekérrúd, die Deichsel; mérőrúd, die Meßstange, Meßruthe.

Rudacs, s., (vésővessző, mellyel a' régiek betüiket irák, vagyis karczolák), der Griffel, Grabstichel.

Rúdarany, s., eine Stange Gold, die Goldstange.

Rudas, rudasló, s., das Stangenpferd, Deichselpferd.

Rudasszék, s., der Tragsessel, die Sänfte.

Rudasszékhordó, s., der Sesselträger, Sänftenträger.

Rúdvas, s., das Stangeneisen.

Rúgás, s., das Schlagen mit dem Fuße, das Ausschlagen.

Rugékony, adj., elastisch.

Rugékonyság, s., die Elasticität.

Rúgni, mit den Füßen ausschlagen, wie z. B. Pferde.

Rúgó, adj., ausschlagend, mit den Füßen auswärts schlagend.

Rúgó, s., die Springfeder.

Rugódozni, mit den Füßen herumschlagen, ausschlagen; prov. az ösztön ellen rugódozik, wider den Stachel lecken.

Rugony, s., die Springfeder.

Ruha, s., das Kleid; egy darab ruha, ein Kleidungsstück; prov. ruha ékesség, pénz tisztesség, Kleider machen Leute; wer Geld hat, hat Ehre.

Ruhaalmáriom, s., der Kleiderkasten.

Ruhaáros, s, der Kleiderhändler, Kleiderkrämer.

Ruhaárosság, s., der Kleiderhandel.

Ruhabolond, s., der Kleidernarr, die Kleidernärrin.

Rrhácska, s., das Kleidchen.

Ruhadivat, s., (módi), die Kleidermode.

Ruhakefé, s., die Kleiderbürste.

Ruhakerekedés, s., der Kleiderhandel.

Ruhakereskedő, s., der Kleiderhändler.

Ruhamoly, s., die Kleidermotte.

Ruhapiacz, s., der Kleidermarkt.

Ruhapompa, s., die Kleiderpracht.

Ruhatár, s., die Kleiderkammer, Garderobe.

Ruhatartó, s., der Kleiderschrank.

Ruhatisztító, s., der Kleiderputzer.

Ruhaviselet, v. öltözet, köntös viselet, s., die Kleidertracht.

Ruházat, s., die Kleidung.

Ruházkodni, (módi szerént), sich nach der Mode kleiden.

Ruházni, kleiden, bekleiden.

Ruházott, adj., bekleidet.

Rusnya, adj., garstig, häßlich, unsauber, unfläthig.

Rusnyácska, adj., ein wenig schmutzig, beschmutzt.

Rusnyaság, s., der Unflath, die Unsauberkeit, Häßlichkeit.

Rusnyáskodni, schmutzig werden.

Rusnyául, adv., schmutzig, unfläthig, unsauber.

Rusnyáult, adj., unfläthig, schmutzig, beschmutzt.

Rút, adj., häßlich, garstig, unfläthig.

Ruta, s., die Raute.

Rutitani, rutítni, gräulich oder häßlich machen, verunstalten, entstellen, besudeln, schänden.

Rútság, s., die Häßlichkeit, häßliche Gestalt, oder Beschaffenheit; rút dolog v. cselekedet, szégyen, die Schande.

Rútúl, adv., häßlich, gräulich, garstig,

Digitized by Google

abscheulich, unflätig, schändlich; prov. jobb meghalni, mint sem rútúl élni, besser der Tod, als ein verachtetes Leben.

Rútúlni, häßlich werden.

Rügy, s., (szemzet, bimbó), das Auge (an Gewächsen), die Knöspe.

Rügye, s., das Kätzchen, die Knospe an Bäumen.

Rügyezni, mint a' fák, Knospen bekommen, ausschlagen.

Rüh, s., die Krätze, eine Hautkrankheit; die Räude.

Rühes, adj., krätzig; a' juhokról, räudig.

Rühesedni, die Krätze bekommen; räudig werden.

Rühfü, s., das Grindkraut.

Rühkenöcs, s., die Krätzsalbe.

S.

Sábes, s., der Schabes der Juden (Sabbath).

Saczolás, s., die Schatzung, oder Schätzung, z. B. des Vermögens.

Saczolni, schätzen, taxiren, z. B. jem. Vermögen.

Saczoltatás, s., die Zins- oder Abgabeneintreibung.

Saczoltató, s., der Zinseintreiber, Einforderer, Eincassirer.

Saczoltatni, die Zinsen oder Abgaben eintreiben, einfordern, eincassiren.

Sáfár, s., der Wirthschafter, Schaffer, Hausverwalter, Haushofmeister, Factor.

Sáfárkodás, s., die Wirthschaft, Haushaltung, Hauswirthschaft, Besorgung des Hauswesens.

Sáfárkodni, wirthschaften, haushalten, die häusliche Wirthschaft oder das Hauswesen besorgen.

Sáfárlani, die Hauswirthschaft verwalten.

Sáfárlás, s., die Verwaltung, Besorgung der Wirthschaftsgeschäfte, des Hauswesens.

Sáfárló (sáfárkodó), s., s. Sáfár.

Sáfárné, s., die Hausverwalterin, Wirthschafterin.

Sáfárság, s., die Wirthschaft, Hauswirthschaft, Factorei.

Sáfrány, s., der Safflor, Färbersaflor; der Saffran.

Sáfrányból való, adj., von Saffran.

Sáfránykenöcs ülledékje, s., der Bodensatz der Saffransalbe.

Sáfránynemű, adj., saffranartig.

Sáfrányolaj, s., das Saffranöhl.

Sáfrányolajos, adj., mit Saffranöhl bereitet, oder solches enthaltend.

Sáfrányolajsajtó, s., die Saffran-Oehlpresse.

Sáfrányolajkenöcs, s., die Saffransalbe.

Sáfrányozni, mit Saffran würzen, z. B. Speisen, mit Safflor oder Saffran färben.

Sáfrányozott, adj., mit Saffran gewürzt, mit Safflor oder Saffran gefärbt.

Sáfránysárga, adj., saffrangelb, saffranfarbig.

Sáfrány-szeklicze, s., der ächte Safflor, Färbersafflor, (auch vad sáfrány).

Sáfrányszín, s., die Saffranfarbe.

Sáfrányszínü, adj., saffrangelb.

Sáfránytapasz, s., das Saffranpflaster.

Sáfránytermesztés, s., die Saffranpflanzung.

Sáfránytermö, adj., Saffran tragend, (z. B. Boden).

Sáhos, adj., geblumt, mit Blumen gezeichnet, (z. B. eine Serviette, ein Tischtuch); adv. sáhosan.

Saját, s., das Eigenthum.

Saját, adj., eigen, eigenthümlich.

Sajátbirtokos, s., der Eigenthumsbesitzer, Eigenthümer, Besitzer, Herr.

Sajáti, adj., eigen, eigenthümlich.

Sajátilag, adv., eigen, eigenthümlich, eigens; (auch sajátlag).

Sajátiság, (sajátság), s., die Eigenthümlichkeit.

Sajátítni, in Besitz, in Eigenthum nehmen, sich zueignen, eigen machen.

Saját kezével írott, adj., eigenhändig geschrieben.

Sajátnemű, adj., eigenartig; adv. sajátnemüleg.

Sajátnemüség, s., die Eigenartigkeit.

Sajátszenvü, adj., eigenleidig; adv., sajátszenvüleg.

Sajátijog, s., das Eigenthums-, Possessionsrecht.

Sajátijogos, adj., eigenthumsrechtlich, eigenthumsrechtmäßig; adv., sajátijogosan.

Sajátilagos, adj., eigentlich; adv., sajátlag.

Digitized by Google

Sajátos, adj., ſ. sajáti, adv. sajátosan.
Sajátúl, adv., eigen, eigenthümlich, für ſeine eigene Perſon.
Sajdítás, s., die Ahndung, Wahrnehmung, Vorempfindung, das Vorgefühl; (előre észrevevés).
Sajdítni, ahnden, wahrnehmen, vorempfinden, ein Vorgefühl, eine Ahndung von etwas haben.
Sajgani, ſchmerzen, brennen, einen brennenden Schmerz verurſachen, (wie z. B. Wunden).
Sajgatóhal, s, der Zitteraal, Zitterroche.
Sajin, adj., lebhaft, munter, friſch, aufgeräumt.
Sajjog, s., (sajátsági jog), das Eigenthumsrecht.
Sajka, s., der Kahn, Fiſcherkahn, ein kleines Boot.
Sajkácska, s., das Kähnchen, ein kleiner Nachen.
Sajnálás, s., das Bedauern.
Sajnálat, s., das Bedauern, die Bedauerung, mitleidige Empfindung über das eigene oder des Nächſten Mißgeſchick.
Sajnálni, bedauern, Bedauern tragen, Leid ſeyn um etwas; sajnálni valakit, jemanden bedauern, leid ſeyn um jemanden; ne sajnáljon kegyed (v. ön)! Haben Sie die Güte oder belieben Sie . . . . .
Sajnos, adj., ſchmerzhaft, ſchmerzlich; adv., sajnosan.
Sajogás, s., das Brennen, oder der brennende Schmerz einer entzündeten Wunde.
Sajogni, brennend ſchmerzen, einen brennenden Schmerz verurſachen.
Sajt, s., der Käſe, (túró).
Sajtalan, (sótalan), adj., ungeſalzen, wenig geſalzen.
Sajtár, s., der Melkſächter, das Melkgeſchirr, Schöpfgeſchirr, der Sächter, Schäffel.
Sajtárka, s., das Melkfäßchen, Sächterchen, Tönnchen.
Sajtáros, s., der Käſeſtecher, Käſehändler.
Sajtárosnő, s., die Käſehändlerin, — krämerin.
Sajtárosság, s, der Käſehandel.
Sajtatka, s., die Käſemilbe.
Sajtkereskedés, s., der Käſehandel.
Sajtkereskedő, s., der Käſehändler.
Sajtkereskedőnő, s., die Käſehändlerin.
Sajtkukacz, s., die Käſemade.
Sajtkunyhó, s., die Käſehütte.
Sajtnyomó káva, s., die Käſeform.
Sajtó, s., die Preſſe, Kelter, Weinpreſſe.
Sajtocska, s., 1) das Käschen, 2) eine kleine Preſſe, Kelter.
Sajtolás, s., das Preſſen, Kelteru.
Sajtolásra való, adj., zum Preſſen oder Keltern gehörig, oder dazu dienend.
Sajtolni, preſſen, keltern.
Sajtoló, s., der Preſſer, Kelterer.
Sajtolóeszköz, s., das Preßzeug, Keltergeräthe.
Sajtolt, adj., gepreßt, gekeltert.
Sajtómester, s., der Keltermeiſter.
Sajtos, adj., (túrós), käſig, käſicht.
Sajtós, adj., zum Preſſen oder Keltern dienlich oder gehörig.
Sajtószabad, adj., preßfrei.
Sajtószabadon v. sajtószabadúl, adv., preßfrei.
Sajtószabadság, s., die Preßfreiheit.
Sajtot nyomni v. csinálni, käſen, Käſe bereiten.
Sajtpiacz, s., der Käſemarkt.
Sajtráis, s., die Käſehorde.
Sajtvásár, s., der Käſemarkt.
Sakál, s., der Schakal, Schnellwolf, der die Leichen ausſcharrt und verzehrt.
Sakk, s., das Schach; sakkot adni, Schach bieten; sakkot játszani, Schach ſpielen.
Sakkjáték, s., das Schachſpiel.
Sakkjátszó, s., der Schachſpieler.
Sakkközlegény, s., der Schachſtein.
Sakkmezeje, s., das Schachfeld.
Sakkozni, Schach ſpielen.
Sakktábla, s., das Schachbrett.
Salak, s., die Schlacke; die Neige, der Ausſchuß.
Salakos, adj., ſchlackig.
Salamon, nom. prop. Salamon.
Salamonkodni, klügeln, ſich weiſe dünken.
Salamonpecsétfű, s., die Weißwurzel, Schminkwurzel, Salamonsſiegel.
Salang, s., das Gebräme, der Saum an Kleidern.
Salápolás, s., das Frohlocken, Jubeln, Freudengeſchrei.
Salapolni, frohlocken, jubeln, ein Freudengeſchrei erheben.
Salapoló, adj., frohlockend, jubelnd; adv., salapolva.
Saláta, s., der Salat; keserü vad saláta, wilder Salat; disznó saláta, wilder Lattich: kutya saláta, wilder Kohl; fejes saláta, der Kopfſalat; endivia saláta, der Endivienſalat; fodor saláta, der gekrauſte Salat.

Digitized by Google

Salátakosár, s., der Salatkorb.
Salátatál, s., die Salatschüssel.
Salavári, s., die Reithosen, Schalawarie.
Sál, s., der Shawl.
Salitrom, s., der Salpeter, Salniter.
Salitromfözés, s., die Salpetersiederei.
Salitromfözö, s., der Salpetersieder.
Salitromhab, s., der Salpeterschaum.
Salitromhuta (salitrom ásó hely), s., die Salpetergrube, Salpeterhütte.
Salitromnemü, adj., salpeterartig.
Salitromos, adj., salpeterig.
Salitromos föld, s., die Salpetererde.
Salitromos víz, s., das Salpeterwasser.
Salitromszesz, s., der Salpetergeist.
Salitromsav v. salitromsavany, s., die Salpetersäure.
Salitrom tajték, s., der Salpeterschaum.
Sallang, s., die Franse, n, (z. B. eines Kleides), die Faser.
Sallangos, adj., faserig, mit Fransen besetzt.
Sám, s., das Modell.
Sámfa, s., der Leisten, das Richtholz.
Sámfázni, (a' csizmát), die Stiefel über den Leisten oder über das Richtholz schlagen.
Sámólni, modelliren.
Sánez, s., die Schanze, z. B. um das Lager; sánczot ásni, schanzen, eine Schanze aufwerfen, errichten, erbauen.
Sánczász, s., der Schanzer, Schanzgräber; katona, der Pionier.
Sánczkosár, s., der Schanzkorb.
Sánczolás, s., das Schanzen.
Sánczolat, s., die Verschanzung, nämlich: das errichtete und beendigte Werk des Verschanzens.
Sánczolni, schanzen; magát, sich verschanzen; sánczban álló tábor, ein verschanztes Lager.
Sanda, adj., schielend; sanda lenni, schielen.
Sandal, adj., schielend; s., der Schieler, Uebersichtige.
Sandalni, schielen, etwas verstohlen, beobachten, heimlich od. von der Seite ansehen, anschielen.
Sandaság, s., das Schielen.
Sank, (iszap), der Schlamm.
Sankos, adj., schlammig, voll Schlamm
Sánta, adj, hinkend, lahm; prov. a' ki sártával jár, sántikálni tanúl, wer Pech angreift, besudelt sich, womit man umgeht, das klebt einem an, od. bleibt einem hängen.
Sántálás, s., das Hinken.
Santálfa, s., das Sandelholz.
Sántáló, adj., sántán, adv., hinkend.
Sántikálás, s., das Hinken.
Sántikálni, etwas hinken, krumm gehen, nicht passen, z. B. a' hasonlitás sántikál, das Gleichniß hinkt.
Sántikáló, adj., hinkend, lahm.
Sántítani, sántítni, hinken.
Sántítás, s., das Hinken.
Sanyargani, sanyarogni, kümmerlich leben.
Sanyargás, s., ein kümmerliches Leben.
Sanyargatás, s., das Martern, Quälen, Plagen.
Sanyargatni, martern, quälen, plagen.
Sanyargatott, adj, gequält, geplagt.
Sanyarú, adj., kummerlich, geplagt, elend, scharf, streng.
Sanyorúan, adv., kümmerlich, elend.
Sanyarúság, s., ein elendes, kümmerliches Leben; sanyarúságban élni, kümmerlich oder im Elend leben.
Sápítani, jammern, wehklagen, sich beklagen, seufzen.
Sápítás, s., das Jammern, Seufzen, Wehklagen.
Sapka, s., sipka, die Mütze, Kappe.
Sápogás, sápogni, siehe hápogás ée.
Sáppadt, adj., bleich, farblos, blaß.
Sár, s., der Koth, Moraſt.
Saragja, s., sarogja, der Schragen.
Sarampó, sorompó, s., der Schlagbaum, Sperrbaum.
Sárarany, s., gediegenes Gold, das feinste Gold.
Sarcz, s., die Brandschatzung, d. i. die vom Feinde, z. B. einer Stadt aufgelegte Summe Geldes zur Abwendung des Sengens und Brennens.
Sarczolás, saczczolás, s., die Brandschatzung, d. i. die Auflegung des Schatzens.
Sarczolni, eine Stadt brandschatzen, ihr eine Summe Geldes erpressen und abnehmen, eine Brandschatzung ausschreiben.
Sárfü, s., die Sumpfbeinblume, Sumpfdotterblume.
Sárga, adj, gelb; sárgára festeni, gilben, gelb färben; sárgaló, sárga pej, der Fuchs, (ein Pferd).
Sárga agyag, v. szin, s., die Gilbe, die gelbe Farbe.
Sárga aranybegy, s., rigó, sármalinkó, s., die Golddrossel, der Kirschvogel, Büllop.
Sárga billegetö, s., die gelbe Bachstelze.
Sárgacska, adj., gelblich, etwas gelb

Digitized by Google

Sárgadinnye, s., die Zuckermelone.
Sárga, drága kö, s., ein gelber Edelstein.
Sárga gyopár, s., das gemeine Ruhrkraut, die Strohblume.
Sárgahasú béka, s., der Toser.
Sárga v havasi sas, s, der Gold- od. Steinadler.
Sárgállani, sárgálni, gelb aussehen, gelb seyn.
Sárgarépa, s., die gelbe Rübe, Möhre.
Sárgaréz, s., das Messing.
Sárgaből való, adj, messingen, von Messing.
Sárgarézdrót, s., der Messingdraht.
Ságarézmivek v. portékák, s., die Messingwaren.
Sárga mives, s, der Gelbgießer.
Sárga rigó, s., die Golddrossel, Goldamsel.
Sárgás, adj., gelblich, gilblich, gilbig, saffrangelb; sárgás veres, gelbroth; sárgás zöld, gelbgrün.
Sárgaság, s., das Gelbe von etwas; (nyavalya), die Gelbsucht, Bleichsucht.
Sárgaságos, adj., sárgaságban lévő, gelbsüchtig, mit der Gelbsucht behaftet.
Sárgaszín, s., eine gelbe Farbe, Safranfarbe.
Sárgaszinű, adj., gelb, gelblich, safranfarbig, goldfarbig.
Sárga viola, s., die gelbe Viole, die gelbe Levkoje, das gelbe Veilchen.
Sárgúlni, gelb werden.
Sárhítani, megsárhítani, p. o. megsárhitott a' kancza, die Stutte ist belegt.
Sarj, s., (sarjadék), die Sproße, der Sprößling.
Sarjadzani, sarjazni, hervorsproßen, von neuem heraustreiben, wieder frisch werden.
Sarjú, s., das Grummet, Nachgras.
Sarjú széna, s., das Grummetheu.
Sark, s., die Ferse, der Rücken, z. B. am Buche; der Angel, Thürangel; földsark, ein Erd- oder Weltpol; éjszaki földsark, der Pol gegen Norden, Nordpol; déli földsark, der gegen Süden, Südpol; sark csillag, der Polarstern.
Sarkalotos, adj., gründlich.
Sarkalni, anspornen, antreiben, anreisern.
Sarkantyú, s., der Sporn; a) von Stahl u. dgl. für Reitende; b) am Fuße einiger Vögel, z. B eines Hahnes.
Sarkantyúcsináló, s., der Sporn, Spornmacher.
Sarkantyúgyártó, s., der Sporn, Spornmacher.
Sarkantyútaréj, s., das Spornrädchen.
Sarkantyús, adj., gespornt.
Sarkantyúvirág, s., der Rittersporn.
Sarkantyúzni, a) spornen, dem Pferde die Spornen geben; b) Sporne anschlagen, auf die Zischmen.
Sárkány, s., der Drach, 1) ein fabelhaftes Thier, ein Thier aus der Fabelwelt; 2) repülő sárkány, eine fliegende Eidechse; 3) ein papierner Drache, womit Knaben spielen; 4) ein Sternbild am Nordpol.
Sárkányfű, sárkány kontyvirág, s., das Schlangenkraut, der Dragun.
Sárkánypégazhal, s., der Seedrache.
Sárkányvér, s., das Drachenblut, ein blutrother Saft des Drachenblutbaumes.
Sárkányvérfa, s., der Drachenblutbaum.
Sarkcsillag, s., der Polarstern.
Sárkerep, s., der Sichelklee.
Sarkkör, s., der Polarkreis.
Sarkvas, s., die Thürbänder; plur., die Thürangel.
Sarkvidék, (földsarki vidék), die Polargegend.
Sarkvirág, s., der Rittersporn, (eine Pflanze).
Sarló, s., kis kasza, die Sichel.
Sarlócsináló, s., der Sichelmacher.
Sarló szabású, adj., sichelförmig.
Sarlos Boldog asszony napja, Maria Heimsuchung.
Sarlós balonyik, s., das Sichelkraut.
Sármalinkó, s., die Golddrossel, Goldamsel.
Sármány, s., der Ammer, Goldammer.
Saroglya, s., der Schragen.
Sáros, adj., kothig, morastig, lehmig.
Sározni, mit Koth beschmutzen, mit Koth bewerfen.
Sározott, adj., mit Koth besudelt, beschmutzt.
Sárral bekeverni, bémocskolni, mit Koth beschmieren, besudeln.
Sártök, s., der warzige Kirbüs.
Saru, s, der Schuh; lehúzni valakinek a' saruját, jemanden die Schuhe ausziehen; levetni, sich selbst die Schuhe abziehen; lehúzatni a' saruját, sich von jemanden die Schuhe ausziehen lassen.
Sarucsináló, s., der Schuhmacher.
Sarucska, s., czipőcske, ein kleiner Schuh, Schücherl.

Digitized by Google

Sarufeketítő, s., die Schuhschwärze, Schuhwichs, das Schuhwachs.
Sarufüzőszíj, saruszíj, s., die Schuhriemen.
Sarukefé, s., die Schuhbürste.
Sarumegtalpalás, s., das Besohlen der Schuhe; sarút megtalpalni, die Schuhe besohlen.
Sarut, adj, beschuhet.
Sarutalp, s., die Schuhsohle.
Sarutisztító, s., der Schuhputzer.
Saruzni, beschuhen, mit Schuhen bekleiden.
Sás, s., das Rietgras.
Sas, s., 1) der Adler, ein Vogel; 2) kétfejű sas, ein doppelter Adler, (das Bild in den Wappen); 3) egy csillagzat, ein Sternbild.
Sasforma, adj., adlerförmig, einem Adler ähnlich.
Sásafü, s., die Kresse; kis sásafü, die kleine Gartenkresse; nagy sásafü, die breitblätterige Kresse, das Pfefferkraut.
Sasi, adj, sastól való, vom Adler, oder was vom Adler kommt.
Sáska, s., die Heuschrecke, das Grashpferdchen.
Saskeselyü, s., der Geyer.
Saskő, s., der Adlerstein.
Sashöröm, s., sas körmei, die Adlerklaue.
Sasorr, s., die Adler- oder Habichtsnase.
Sasrend, vitézi, s., der Adler-Orden, ein Ritter-Orden.
Sassebesség, s., nagy sebesség, die Adlerschnelle, große Schnelligkeit.
Sassebességü, adj., sassebességgel, adv., adlerschnell, d. i. sehr schnell.
Sasszem, s., 1) das Auge des Adlers, Adlerauge; 2) der Adlerblick, ein helles, scharfsichtiges Auge, ein scharfer Blick.
Sastartó, s., zászlótartó a' római legióknál, ein Adlerträger, ein Fahnenträger, (bei den Römern), der den Adler, d. i. die Hauptfahne der Legion trug.
Sátán, s., der Satan; (ördög).
Satnya, adj., elend, miserabl, sehr arm.
Satnyúlni, elsatnyúlni, elend werden.
Sátor, s., das Zelt; sátort vonni v. állítni, ein Zelt aufschlagen, aufrichten; bontani, Zelte abbrechen; 2) eine Laube wider die Sonnenhitze.
Sátorcsináló, s., der Zeltmacher, Zeltschneider.
Sátor csövek, s., der Zeltpflock.
Sátorfa, s., die Zeltstange.
Sátori ágy, s., das Zeltbett.
Sátorkaró, s., der Zeltpflock.
Sátorocska, s., das Zeltchen.
Sátoros, adj., sátorhoz való, zum Zelte gehörig; zum Anspannen dienlich.
Sátoros innep, s., der Festtag; die drei Hauptfeiertage der Christen; das Laubenhüttenfest bei den Juden.
Sav, s., Savany, s., die Säure, etw. saures, eine saure Sache.
Savany, sósavany, s., die Salzsäure.
Savanyalak, s., der Sauerstoff.
Savanyítani, säuern, sauer machen, einsäuern.
Savanyítás, s., die Säuerung, z. B. mit Sauerteig.
Savanyító, adj., sauer machend; s., der Sauerteig.
Savanyított, adj., gesäuert, z. B. savanyított árpalév (ser), ein gegohrner Gerstentrank, das Bier.
Savanyodni, sauer werden.
Savanyú, adj., u. adv., sauer; s., kovász, Sauerteig.
Savanyúcska, adj., etwas sauer, säuerlich.
Savanyú káposzta, s., das Sauerkraut.
Savanyúkás, adj., säuerlich, etwas sauer.
Savanyús, adj., säuerlich, sauer schmeckend.
Savanyúság, s., die Säure.
Sazanyúvíz, s., das Sauerwasser, der Sauerbrunnen, Gesundheitsbrunnen.
Savanyúvízforrás, s., borvízforrás, der Sauerbrunnen, d. i. die Quelle.
Savó, s., die Molken; ollyan mint a' savó, molkicht, den Molken ähnlich; savóvá lenni, zu Molken werden.
Savós, adj., molkig, Molken enthaltend.
Sávós, adj., geblumt.
Se, conj. sem, 1) auch nicht; tegnap se? auch gestern nicht? sohase, sohasem, nie, niemals; se-se v. semsem, weder, noch; se füle, se farka, v. sem eleje, sem utolja, es hat weder Hand noch Fuß; még se, auch bis jetzt noch nicht, auch noch nicht, doch nicht; 2) nicht einmal; valamit észre se venni, etwas nicht einmal bemerken, wahrnehmen.
Seb, s., die Wunde; halálos seb, eine tödtliche Wunde; nyers seb, eine frische Wunde; sebet kapni, sebbe esni, eine Wunde bekommen; sebeiben meghalni, an Wunden sterben; sebekkel terhelt, mit Wunden bedeckt; sebektől ment, frei von Wunden, wundenfrei.
Sebecske, s., eine kleine Wunde.
Sebes, adj., verwundet, verletzt.
Sebes, adj., schnell, hurtig; sebes folyóvíz, ein reißender Strom.

Digitized by Google

Sebesedni. eine Wunde bekommen, verwund en.
Sebesen, .., schnell, geschwind, hurtig, reißend.
Sebesiteni, verwunden, verletzen.
Sebesítés, s., die Verwundung, Beschädigung, Verletzung.
Sebesítő, adj., Wunden machend.
Sebesittetlen, adj., unverwundet, nicht verwundet.
Sebesség, s., die Schnelligkeit.
Sebész, s., (seborvos), der Wundarzt, Chirurg.
Sebészet, s., (sebészség), die Wundarzneikunst, Chirurgie.
Sebforrasztófü, s., die Sophieraute.
Sebfü, s., die Mauerberglattich, das Betbonienkraut.
Sebgyógyító, s., der Wundarzt.
Sebgyógyító szenvedés, s., die Wund-Essenz.
Sebhedt, adj., (sebhett, megsebesített, sebesült), verwundet.
Sebhely, s., die Narbe, das Wundenmaal.
Sebhelyecske, s , eine kleine Narbe.
Sebhelyes, adj., narbig, voller Narben.
Sebhetni, verwunden, verletzen; beleidigen, wehe thun.
Sebhett, adj., verletzt, verwundet.
Sebir, s., das Wundpflaster.
Sebkenőcs, s., die Wundsalbe.
Sebmérővas, s., das Wundeisen, die Sonde.
Seborvos, s., der Wundarzt, der Chirurg.
Seborvosi, adj., chirurgisch.
Seborvosi tudomány, s., die Wundarzneikunst.
Seborvoság, s., die Chirurgie, Wundarzneikunst.
Sebrevaló, adj., die Wunden betreffend, z. B. sebrevaló balsam, der Wundbalsam.
Sebrevaló tapasz, s., das Wundpflaster.
Sebrőlvaló hideglelés v. láz, sebhideglelés, sebláz, s., das Wundfieber.
Segéd, s., der Helfer, Gehülfe.
Segedelem, s., die Hülfe, der Beistand; segedelmet nyújtani, jemanden Hülfe leisten; Isten segedelmével! mit Gottes Hülfe.
Segedelem forrása, s., die Hülfsquelle.
Segedelem nyújtás, s., die Hülfeleistung.
Segédszer, s., das Hülfsmittel.
Segédtudomány, s., die Hülfswissenschaft.
Segelleni, einem helfen, jem. aufhelfen, zur Besserung seiner Umstände behülflich seyn.
Segéllő, s., segitő, der Helfer.
Segély, s., (segedelem, segitség), die Hülfe.
Segg, s., der Hintere, Arsch, After.
Seggvéghúrka, s., der Mastdarm.
Segitni, valakin v. rajta, jem. helfen, beistehen; valakin szükségében segitni, jem. in seiner Noth helfen; segitsen az Úr rajtam! helfen Sie mir! rajtam nem lehet segitni, es kann mir nicht geholfen werden; segitni valakinek a' dologbnn, jem. bei einer Arbeit helfen, behülflich seyn, felsegitni, p. o. a' lóra, jem. aufhelfen, hinaufhelfen, z. B. auf das Pferd.
Segitő, adj., helfend.
Segitő, s., der Helfer; segitő asszony, eine Helferin; segitő pajtás kivált rossz dologban, ein Helfershelfer, zumal im Bösen.
Segitőeszköz, s., das Hülfsmittel zu etwas.
Segitőige, s., das Hülfswort, Hülfszeitwort.
Segitőkönyv, s., das Hülfsbuch.
Sggitőpénz, s., das Hülfsgeld.
Segitőpénztár, s., die Hülfs-Casse.
Segitősereg, s., das Hülfsheer, die Hülfsmacht, Hülfstruppen.
Segitség, s, die Hülfe, der Beistand; segitségül lenni valakinek, jemanden Hülfe leisten, gewähren, behülflich seyn; segéljetek! zu Hülfe! segitségére sietni valakinek, jem. zu Hülfe kommen.
Segitség kútfeje, s., die Hülfsquelle.
Segitség nélkül szükölködni, der Hülfe bedürfen, hülfbedürftig seyn.
Segitség nélkül szükölködő, adj., hülfsbedürftig.
Segitség nélkül való, adj., hülflos.
Segitségre kész, adj., hülfreich.
Segitségre való, adj., Hülfe leistend, zur Hülfeleistung beförderlich, helfend.
Segrestye, s., die Sacristei in der Kirche.
Sehol, adv., nirgends.
Sehova, sehova se, adv., nirgends hin.
Sejt v. selyt v. seljt, s., die Wabe, die Zelle der Bienen, Honigzelle.
Sejteni, spüren, ahnden, bemerken, wahrnehmen.
Sejtet, s., (sejtelem, sajditat), die Ahnung.
Sejtszövet, s., das Zellgewebe.
Sekely, s., die Wasserfluth.
Seléb, siehe zsilip.
Sellhal gadócz, s., der Schnellfisch.

Digitized by Google

Sélye, s., (sir v. koporsó), das Grab der Sarg.
Selyem, s., die Seide, das Material derselben.
Selyem, selyemből való, adj., seiden, aus Seide, von Seide gemacht.
Selyemáros, s., der Seidenhändler.
Selyembéllés, s., das Seidenfutter.
Selyembe, öltözött, adj., in Seide gekleidet.
Selyembogár, s., der Seidenwurm.
Selyemeresztőbogár, s., die Seidenraupe, der Seidenwurm.
Selyemeresztőbogár pilléje, s., der Schmetterling des Seidenwurmes.
Selyemfabrika v. gyár, s., die Seidenfabrik.
Selyemfarkú madár, s., locska szelyemfarkú, der Seidenschwanz, (ein Vogel).
Selyemfestő, s., der Seidenfärber.
Selyemfonál, s., der Seidenfaden.
Selyemfű, s., die Seidenpflanze.
Selyemgombolyító, s., der Seidenhaspel.
Selyemgubó, s., das Seidenei, der Cocon.
Selyemhernyó, s., die Seidenraupe.
Selyemhímvarrás, s., die Seidenstickerei.
Selyemkereskedés, s., die Seidenhandlung.
Selyemkereskedő, s., der Seidenhändler.
Selyemmatéria, v. szövet, s., der Seidenzeug.
Selyemmel hímező, s., der Seidensticker.
Selyemmel kereskedés, s., der Seidenhandel.
Selyemmíves, s., der Seidenarbeiter.
Selymnemű, adj., seidenartig.
Selyempille, s., der Seidenschmetterling, Seidenspinner.
Selyemportéka, s., die Seidenwaare.
Selyemruha, s., ein seidenes Kleid.
Selyemszál, s., der Seidenfaden.
Selyemszörű nyúl, s., der Seidenhase.
Selyemszövés, s., die Seidenweberei.
Selyemszövet, s., der Seidenstoff.
Selyemszövevény, s., der Seidenzeug.
Selyemszövő, s., der Seidenwirker, Seidenweber.
Selyemtermesztés, s., der Seidenbau.
Selyp, adj, selp., lispelnd, stammelnd, undeutlich redend, lallend, selyp lenni, lispeln, mit der Zunge anstoßen.
Selypecske, adj., ein wenig stammelnd, stotternd, lallend.
Selypen, adv., stammelnd, stotternd.
Selypités, s., das Lallen, Stammeln, Lispeln.
Selypítni, lispeln, lallen, stammeln, undeutlich reden, etwas verlallen.
Selyt, selyte, s., die Zelle der Bienen; st. lép; die Honigscheibe.
Sem, conj., weder — noch, auch nicht; sem kérd, sem hall, er will weder fragen, noch hören, oder er fragt u. hört nicht; sem hév, sem hideg, weder warm, noch kalt.
Semlye, s., die Semmel.
Semmi, adv., 1) semmi se, semmi sem, nichts; semmit sem tudok felőle, ich weiß nichts davon; prov. a' kinek semmie nincs, a' semmit el nem veszt, wer nichts weiß, dem entfällt auch nichts; 2) auch; s., (das) Nichts; a' semmiből semmi se lesz, aus Nichts wird Nichts; prov. a' hol semmi nincs, Isten sem vehet onnét, wo Nichts ist, da hat der Kaiser das Recht verloren; semmive tenni, zernichten, vernichten; semmive lenni, vernichtet werden, zu Grunde gehen, zu Nichts werden.
Semmiféle, adj., kein, gar kein.
Semmiféleképpen, adv., auf keine Art und Weise; semmiféleképpen sem, auf keinerlei Art; semmiféle sem, keinerlei, auf keine Art.
Semmiképpen nem, adv., auf keine Art und Weise, gar nicht, keineswegs, mit nichten.
Semmirekellő, adj., nichtswürdig, ganz untauglich, unnütz, unbrauchbar.
Semmirekellő, s., der Taugenichts, ein Nichtswürdiger.
Smmirekellőség, s., die Nichtswürdigkeit.
Semmirevaló, adj., semmirevaló módon, adv., nichtswürdig.
Semmiség, s., das Nichts, eine nichtsbedeutende Sache, von keinem Werthe.
Semmisítni, vernichten, zu Nichte machen, annulliren, amortisiren.
Semmivetenni, zernichten, vernichten, zu Nichte machen; vereiteln.
Senki, adj., niemand, kein Mensch; senki meg se lássa, es soll niemand sehen; senki sem látta, es hat niemand gesehen.
Sennyedék, s., die Krätze, Räude.
Senyvedni, verwesen, verfaulen, in Fäulniß gerathen.
Senyvadt, adj., verwest.
Seperni, fehren; auskehren.

Digitized by Google

Seppedék, s., sepredék, der Unflath, der Moraſt.
Seppedékes, adj., moraſtig.
Sepreni, kehren.
Seprő, s., die Hefen, das Weinlager, Lager; der Auskehrer.
Seprű, s., der Beſen; kertiseprű, das Beſenkraut; homok v. mezei seprű, der Feldbeifuß.
Seprűke, s, die Beſenpflanze, das Priemenkraut.
Seprűkötő, s., der Beſenbinder.
Seprűnyel, s., der Beſenſtiel.
Ser, s., das Bier; fejér ser, das Weißbier; fekete ser, das Braunbier; sert főzni; Bier bräuen; prov. jó a' ser, de mégis a' bor az anya; das Bier iſt gut, weil kein Wein da iſt; beſſer iſt was Chriſtus, als was Chriſtoph kocht.
Seráros, s., der Bierverkäufer, Bierſchenker.
Seráculás, s., der Bierverkauf.
Serczégér. s., der Bierkranz, Bierſchild, das Bierzeichen.
Serczibere, s., die Bierkalteſchale, od. Biermährte.
Seréleszto, s., die Gahre, Germ.
Seréleszтős fánk, s., der Krapfen.
Serény, adj., (gyors), ſchnell.
Serénység, s., die Schnelligkeit.
Serdületlen, adj, unkeuſch, unzüchtig.
Serdült, adj., keuſch.
Serdüttség, s., die Keuſchheit.
Sereczet, s., der Bierefſig.
Seres, adj., vom Bier, zum Bier gehörig.
Seres hordó, s., das Bierfaß.
Seres kanna, s., die Bierkanne.
Seres korsó, s., der Bierkrug.
Seres palaczk, s., die Bierflaſche.
Seres pincze, s., der Bierkeller.
Seres pohár, s., das Bierglas.
Serezni, Bier trinken.
Serező társaság, s., das Biergelag.
Serfözés, s., das Bierbräuen, die Bierbräuerei.
Serfözés mestersége, s., die Bierbräuerei, das Gewerbe des Bierbräuers.
Serfőző, s., der Bierbräuer, Bräumeiſter.
Serfőzőház, s., das Bräuhaus, die Bierbräuerei.
Serfőzőüst, s, der Bier- oder Bräukeſſel.
Serház, s., das Bierhaus, die Bierſchenke.
Serivó, s., der Biertrinker.
Serivó társaság, s., das Biergelag, eine Trinkgeſellſchaft beim Bier.
Serivó vendég, s., der Biergaſt.
Serkedezni, ſprießen, emporſtrömen.
Serkorcsma, s., die Bierſchenke, das Bierhaus.
Serkorcsmáros, s., der Bierſchenker, Bierwirth.
Serkorcsojas, s., der Bierſchröter, Bierabtrager.
Serleg, s., (nagynemü pohár, billikom), der Pokal.
Serleves, s., die Bierſuppe.
Sermámor, s., der Bierrauſch.
Sermérés, s., der Bierſchank.
Serimérő, s., der Bierſchenker, Bierwirth.
Serseprő, s., die Bierhefen, Gahre, Germ.
Servám, s., die Bierſteuer, Bierzinſe.
Sereg, s., die Schaar, der Haufe, z. B. Volks; das Kriegsheer, die Armee; a' felosztásokban, die Claſſe, Ordnung.
Seregelni, ſich ſammeln, verſammeln, häufen.
Seregély, s., der Staar, die Sprehe.
Seregély módra, adr., häufig, in der Art der Staare.
Seregély szürke, adj., dunkelgrau.
Seregenként, adv., haufenweiſe, heerdenweiſe, ſchaarenweiſe, escadronweiſe.
Seregi, adj., zur Heerde, zum Haufen gehörig.
Seregleni, ſich verſammeln.
Seregles, s., die Verſammlung.
Seregosztály, s., die Diviſion, Abtheilung, Colonne.
Sérelem, s., das Herzeleid, die Beſchwerde, Klage, z. B. über drückende Behandlung; die Verletzung, der Schade, die Beleidigung.
Sérelmes, adj, verletzt, beſchädigt.
Serény, s., die Mähne.
Serény, adj, friſch, hurtig, flink, emſig, fleißig.
Serényen, adv, hurtig, flink, emſig.
Serényes, adj., mit Mähnen verſehen.
Serénykedni, Fleiß anwenden, ſich alle Mühe geben.
Serénység, s., die Hurtigkeit, Behendigkeit, Thätigkeit, Munterkeit, Lebhaftigkeit, der Fleiß, die Emſigkeit.
Sérés, s., die Verletzung, der Schmerz, das Weh in den Weichen.
Serét, s., srét, das Schrot; pl. die Schrote.
Serétpuska, s., die Schrotbüchſe.

Digitized by Google

Seréttartó zacskó, s,, der Schrotbeutel.
Sérítni, (sérteni), verletzen.
Serke, s., die Nisse in den Haaren, (Eyer der Läuse).
Serkefü, s., das Tannenmoos, Kolbenmoos.
Serkengetni, aufmuntern, antreiben.
Serkenni, munter werden, aufwachen, erwachen.
Serkenteni, wecken, aufwecken, vom Schlafe erwecken; aufmuntern, antreiben, anreizen, anmahnen.
Serkentő, adj, anreitzend, antreibend.
Serkentőeszköz, s, das Erweckungs- oder Reizungsmittel.
Serkentőóra, s., der Wecker, die Weckuhr, eine Uhr mit einem Wecker.
Serkés, adj., voll Nisse.
Serpenyö, s., die Pfanne, (ein Küchengeschirr); sütő serpenyö; eine Pfanne zum rösten; pecsenyesütő, v. lábas serpenyő, Bratpfanne; puska serpenyő, ein Schießgewehr; mérőfont serpenyője, die Waagschale, od. mérőserpenyö, Waage zum Wägen; serpenyős és serpenyötlen, font, eine Waage sowohl mit als auch ohne Waagschale.
Serpenyőmives, s., der Pfannenschmied.
Serte, s, die Borste; disznóserte, die Sauborste.
Serteecset, s., der Borstpinsel.
Sértegetni, oft beleidigen, oft verletzen.
Sértegető, adj., beleidigend.
Sérteni, beleidigen, verletzen.
Serteseprü, s., der Borstbesen, Borstwisch, Haarbesen.
Serteszabású, adj., borstenförmig.
Sertés, adj., borstig, Borsten tragend, mit Borsten besetzt, voller Borsten.
Sertés, s., das Borstvieh, Schwein, die Sau.
Sértés, s., die Beleidigung, Verletzung.
Sertésmarha, s., sertések, das Schweinsvieh, Borstenvieh.
Sértetlen, adj., unverletzt.
Serti récze, s., die Kriechente.
Sértő, adj., beleidigend.
Sértő, s., der Beleidiger.
Sértődes, s., die Verletzung.
Sértőleg, adv., sértve, beleidigend.
Sérülés, s., sérültség, der Bruch, (ein Leibschaden), Hodenbruch; elszorított sérülés, ein eingeklemmter Bruch.
Sérülés kötő, s., bélfelkötő, das Bruchband; a' sérülést felkötni; das Bruchband anlegen.
Sérület orvosló, s., der Brucharzt.
Sérült, adj., béleszakadt, a' kinek a' béle lejár, einen Bruch habend, der einen Hodenbruch hat.
Sérv, s., (seb), die Wunde, der Bruch.
Sérvés, s., (nyavalya), das Weh in den Weichen, der Leistenbruch.
Sétá, s., (sétány), die Promenade.
Sétálás, s., das Spazierengehen, der Spaziergang.
Sétálgatás, s., das Gehen, der Gang.
Sétálni, spazieren, spazieren gehen, lustwandeln; egyet sétálni, einen Spaziergang machen.
Sétáló, adj., spazierend; s, sétáló p. o., a) férfi, der Spaziergänger; b) fejérszemély, die Spaziergängerin; fel's alá sétáló v. járo, der Herumgänger, Herumspazierer, Müßiggänger.
Sétálóhely, s., der Spaziergang, Spazierort, die Promenade.
Sétálóútazás, s., die Spazierreise.
Sete, adj., link, linker Hand.
Setét, adj., dunkel, finster, des Lichtes beraubt; setét van, es ist finster; setét éjtszaka, eine dunkle Nacht.
Setétbarna, adj., dunkelbraun.
Setétedni, finster werden.
Setétes, adj., etwas finster, dunkel.
Setétkék, adj., dunkelblau, franzblau.
Setétíteni, finster machen.
Setétsárgá, adj., dunkelgelb.
Setétség, s., die Finsterniß, Dunkelheit, das Dunkel.
Setétszínű, adj., setétszínűre, adv., dunkelfärbig, schwärzlich.
Setétveres, adj., dunkelroth.
Setétulni, dunkel oder finster werden, Nacht werden.
Siba, siehe; Zsiba, ée.
Sibavásár, siehe; Zsibavásár.
Sietés, s., die Eile; sietni, eilen; prov. lassan siess, tovább érsz, Eile mit Weile; siettemben, elfelejtettem, ich habe es in der Eile vergessen; nyakra főre sietni, über Hals u Kopf eilen; siess! eile! mach's geschwind; valakiléz sietni, zu jem. eilen; valamivel sietni, mit etw. eilen.
Sietö, adj., hurtig, eilend.
Sietőposta, s., der Eilbothe, die Staffette.
Sietős, adj., eilfertig, womit man eilen muß.
Sietség, s., die Eile, Eilfertigkeit, das Eilen.

Digitized by Google

Sietséggel, adv., sehr eilend, überaus schnell, mit größter Eile.
Sietségtelen, adj., langsam, nicht eilfertig, nicht schnell.
Siettetni, valamit, etwas betreiben, beschleinigen.
Sietve, adv., eilend, eilends, geschwind, hurtig, schnell, eilfertig; sietve írni, eilend oder in Eile schreiben.
Siger, s., süget, der Parsch, Bars, od. Barsch, Barsching, (ein Fischgeschlecht).
Sík, adj., glatt, schlüpfrig.
Sík, s., die Glätte.
Síkálni, polieren, glätten, glänzend machen.
Síkámlani, gleiten, ausgleiten, rutschen, ausrutschen.
Síkámló, adj., schlüpferig, glatt.
Síkámló czipellő, s., die Schleifschuhe.
Síkárlani, poliren, glätten.
Síkárlás, s., das Glätten, die Glätte, Polirung.
Síkárló, s., der Glätter, Polirer.
Síkárló eszköz, s., die Glätte, das Glättzeug, zum Glätten dienliches Instrument.
Síkárlott, adj., polirt, glatt, fein, oder nett bearbeitet, glänzend gemacht.
Sikátor, s., eine schmale Gasse, ein Gäßchen.
Siker, s, der Fortgang, Nutzen, Erfolg, das Gedeiben, die Wirkung.
Sikeres, adj., klebrig, leimicht; wirksam, nützlich, gedeiblich.
Sikeresen, adv., nützlich, mit Nutzen, auf eine nützliche Art.
Sikeresség, s., der Nutzen, Erfolg, das Gedeiben, die Klebrigkeit.
Sikeretlen, adv., unnütz, ohne Erfolg, vergeblich, fruchtlos.
Siket, adj., taub, gehörlos, des Gehöres beraubt; der Taube, der nicht hört, oder nicht hören will; siketnek prédikálni, tauben Ohren predigen.
Siketecske, adj., taub, der schwach oder nicht recht hört.
Siketen, adv., siketes, adj, taub, etwas taub, harthörig, schwach hörend.
Siketnéma, adj., taubstumm.
Siketség, s., die Taubheit.
Siketülni, taub werden.
Sikítni, schlüpferig machen.
Sikkantyú, s., der Teufelsabbiß, das Abbißkraut.
Sikkasztani, (titkon elemészteni), heimlich auf die Seite schaffen.
Siklókígyo, s., die Natter.
Síkmező, s., die Ebene, das flache Land, ein ebenes Land.
Síkmezőség, s., die Ebene, ein ebenes Land.
Sikoltani, schreien, heftig schreien.
Sikoltás, s., das Geschrei.
Síkos, adj., sehr glatt, schlüpferig.
Síkosan, adv., schlüpferig.
Síkos lenni, schlüpferig seyn.
Síkossá, tenni, schlüpferig machen.
Síkosság, s., die Glätte, Schlüpferigkeit.
Sikosút, s., das Glatteis.
Síkötyű, s., das Deichselband.
Síkság, s., die Ebene, eine weite Ebene.
Síla, adj., kurzsichtig.
Silány, adj., gering.
Sillám, s., (tréfa), der Spaß, die Posse.
Síma, adj., glatt, nicht rauh, ohne Haare.
Simaság, s., die Glätte.
Simaszájú, adj., schmeichlerisch, Schmeicheleyen vorsagend.
Simítani, simitni, glatt machen, glätten, streichen.
Simítás, s., die Glättung, Glattmachung, das Glätten.
Simítatlan, adj., ungeglättet.
Simító, adj., glatt machend.
Simító, s., der Schleifer (in der Musik).
Simítójegy, simítás jegye, s., das Schleifungszeichen.
Simítógyalú, s., der Glatthobel.
Simított, adj., glatt gemacht.
Simogatás, s., die Streichung, das Streicheln.
Simogatni, den Bart streichen, streicheln.
Simúlni, sich anschmiegen.
Sincs, ist auch nicht; nekem sincs, ich habe auch nicht, ich habe auch kein —; itt sincs, hier ist er auch nicht; senki sincs itthon, niemand ist zu Hause; sehol sincs, er oder es ist nirgends zu finden.
Sindely, siehe Zsindely.
Sing, s., die kleine Esse.
Singvas, s., das Schieneisen; die Schiene.
Singszeg, s, der Schiennagel.
Síni, rini, heulen und weinen.
Sínleni, kränkeln, ausdorren, von einer langwierigen Krankheit verzehrt werden, verschmachten.
Sínlődés, s., die Kränklichkeit, Verschmachtung.
Sínlődni, verschmachten, schmachten, kränkeln.

Digitized by Google

Sinór, s., die Schnur, zum Binden; fűzősinór, s., ein Schnürband; egyenes mint a' sinór, gerade wie eine Schnur, schnurgerade.

Sinómérték, s., die Richtschnur.

Sinórocska, s., das Schnürchen.

Sinórozni, beschnüren, schnüren, mit Schnüren versehen.

Síp, s, die Pfeife, ein Blasinstrument; ónsípok az orgonában, die Pfeifen in der Orgel, das Pfeifenwerk.

Sípcsináló, s., der Pfeifenmacher.

Sipka, s., die Mütze, Kappe; feltenni, levenni a' sipkáját, die Mütze aufsetzen, abnehmen.

Sipkácska, s., das Mützchen.

Sípolás, s., das Pfeifen, auf einer Pfeife.

Sípolni, pfeifen, auf einer Pfeife.

Sípos, s., der Pfeifer.

Síptartó, síptok, s., das Pfeifenfutteral.

Sír, s., das Grab; die Grabstätte; siron túl, jenseits des Grabes; sirám, s., (siránkozás), das Weinen; sirbolt, s., (czimterem), das Grab, die Grabstätte; sirdomb, s., (sirhalom), der Grabhügel; siredény, s., die Urne; siremlék, s., sírfa, das Grabmaal; sírhalom, s., der Grabhügel; sírjel, s., das Grabmaal; sírásó, s., der Todtengräber; temetésről gondoskodó, der Leichenbesorger; sírásóság, s., das Todtengräberamt; sírkő, s., der Grabstein; sírverem, s., (sir), das Grab; sírvers, s., das Grabgedicht, Epitaphium, die Grabschrift.

Sír, s. Zsír.

Siralmas, adj., kläglich, beklagenswerth.

Siralmasan, adv., kläglich, jämmerlich; Thränen erregend.

Siralmas versezet, s., das Klagegedicht, Klaglied.

Siralom, s., das Weinen, Klagen, Kläglichthun.

Király, s., csüllő, die Möve.

Siránkozás, s., das Beweinen, z. B. einer theuern Person.

Siránkozni, weinen, klagen, Thränen vergießen.

Siránkozó, adj., bejammernswerth, zu beklagen, der Thränen werth.

Siránkozó hang, s, der Klageton.

Siránkozó szó, s., die Klagestimme.

Sírás, s., das Weinen, Wehklagen.

Siratandó, adj., der zu beklagen ist, bejammernswerth.

Siratás, s., das Beweinen.

Siratatlan, adj., unbeweint.

Síratni valakit, um jem. weinen, beweinen.

Síratott, adj., beweint, beklagt.

Sirdogálni, weinen.

Sírni, weinen, Thränen vergießen; örömében sírni, vor Freude Thränen vergießen, weinen.

Síró, adj., sírva, adv., weinend.

Sirolni, (elsirolni, temetni, eltemetni) begraben.

Sisak, s., der Helm, die Sturmhaube.

Sisak formájú, adj., helmförmig.

Sisakfű, s., der Sturmhut, (Pflanze).

Sisakkötő, s., die Helmbinde.

Sisakocska, s., das Helmchen.

Sisakos, adj., gehelmt.

Sisakszem, s., das Visier am Helme

Sisaktaréj, s, der Helmbusch, die Helmfeder.

Sisakvirág, s., der Sturmhut, (eine Pflanze).

Sivalkodás, s., das Geschrei, Aufschreien.

Sivalkodni, aufschreien, ein Geschrei machen.

Sivásrívás, s., das Weinen und Heulen, Wehklagen.

Sivatag, adj., öde, wüste; p. o. hely, ein wüster Ort.

Sivatagság, s., die Wüstenei.

Sivölteni, pfeifen, zischen, heulen, z. B. wie der Wind durch die Bäume.

Sivöltés, s., das Pfeifen, Heulen.

Skarlát, s., der Scharlach.

Skarlát, skarlátból való, adj., von Scharlach, scharlachen.

Skarlátba öltözött, adj., in Scharlach gekleidet.

Skarlát bogár, s., kosenilla, színbogár, der Scharlachwurm.

Skarlát hideglelés, v. láz, s.; das Scharlachfieber.

Skarlátszín, s., die Scharlachfarbe, scharlachrothe Farbe, der Scharlach

Skarlátszínű, adj, scharlachroth, scharlachfarben, scharlachfärbig, scharlachen; p. o. ruha, ein scharlachrothes Kleid, ein Scharlachkleid.

Skófium, s., der Goldfaden.

Skomberhal, s., die Makreln.

Skorpió, s., der Scorpion; egy csillagzat, ein Gestirn.

Skorpió csipés, s, der Scorpionstich.

Skorpió olaj, s., das Scorpionöl.

Slejt, s, lép, die Honigscheibe.

Sneſ, s, die Schnepfe, der Schnepf.

Só, s., das Salz; kösó darab, ein Salzstein; kész sórakás, ein Salzvorrath; sót törni, Salz stoßen; sóa-

Digitized by Google

dó, s., der Salzzoll; sóakna, s., die Salzgrube, das Salzwerk; sóáros, s., der Salzhändler, Salzmann; sóárosság, s., der Salzhandel; sóbafött, s., st. fött marhahús, das Rindfleisch; sóbánya, s., die Salzgrube, das Salzwerk; sódarab, s, der Salzklotz, das Salzklümpchen; sóér, s., die Salzader; sófont, s., die Salzwaage; sóforrás, s., die Salzquelle; sófözés, s., die Salzsiederei; sófözö, s., der Salzsieder; sóház, s., das Salzhaus, die Salzniederlage; sóhegy, s., der Salzberg; sóhivatal, s., das Salzamt; sóhivatali iró, s., der Salzschreiber; sóhordó hajó, s., das Salzschiff; sóiz, s., der Salzgeschmack; sókereskedés, s., der Salzhandel; sókristály, s., der Salzkrystall; sólév, s., die Salzlacke; sómázsa, s., die Salzwaage; sómorzsa, v. morzsalék, s., das Salzkorn; sóoszlop, s., die Salzsäule; sópiacz, s., der Salzplatz; szem, s., das Salzkorn; szesz, s., der Salzgeist; sótalan, adj., ungesalzen; sótalicskázó, s., der Salzkärner; sótárház, s., das Salz-Magazin; sótartó, s., das Salzfaß, die Salzbüchse; sótartócska, s., das Salzfäßchen; sótermöhely, s., der Salzberg; sótiszt, s., der Salzbeamte; sóvám, s., der Salzzoll; sóvámszedö, s., der Salzzoll-Einnehmer; sóvirág, s., die Salzblume.

Sódor, s., der Schinken.

Sodorás, s., das Drehen, Umdrehen.

Sodorítni, umdrehen.

Sodorított, adj., gedreht.

Sodorni, mit der flachen Hand drehen, spinnen; dohányt összesodorni, Taback spinnen; arany v. ezüst fonalat sodorni, Gold oder Silber spinnen.

Sodort, adj., gedreht.

Sodró, s, sodrófa, das Zwirnholz, der Dreher.

Sodró kanál, s., lapiczka, ein Rührlöffel, Spattel.

Sógor, s., der Schwager.

Sógorasszony, s., die Schwägerin.

Sógorság, s., die Schwägerschaft.

Soha, adv., nie, niemals.

Sohaj, s., (fohász), der Seufzer.

Sohajtani, seufzen.

Sohajtás, s, das Seufzen; der Seufzer.

Sohajtozás, s., das Seufzen, Geseufze.

Sohajtozni, seufzen, oft seufzen.

Sohajtozva, sohajtva, adj., seufzend.

Soha napján, sohasem, niemals, auf den St. Nimmerstag.

Sohasem, sohase, adv., nie, niemals.

Sohol, adv., nirgends; sohol sincs, er, sie, oder es ist nirgends.

Sohonnai, adj, bitang, jött ment, ein Flüchtling, der nirgends zu Hause ist.

Sohonnan, adv., nirgends her.

Sohova, adv., nirgends hin.

Sok, adj., viel, comparat. több, mehr, superl. legtöbb, das meiste; der acc. sokat, steht oft statt sokáig, lang, und statt sokszor, oft.

Soká, adv., sokáig, sok ideig, lange; soká tartani, lange dauern, währen.

Sokacska, adj , etwas zu viel.

Sokad, p. o., sokad magaddal, du und mit dir viele; sokad magammal, viele mit mir; sokad magával volt, er war mit vielen Andern.

Sokadalmas, s., der Krämer, der die Märkte besucht.

Sokadalmashely, s., der Handelsplatz, ein Ort, wo verkauft wird.

Sokadalmaskodni, auf dem Markte verkaufen, schachern.

Sokadalom, s., der Jahrmarkt, der Markt, die Messe.

Sokadalomban vásárlani, Markt halten, auf dem Jahrmarkte Geschäfte machen.

Sokágú, adj., vielästig.

Sokáig, adv., lange Zeit; adj., dauerhaft.

Sokallani, für zu viel halten.

Sokan, adv., viele, mehr.

Sokára, adv., spät, lange; nem sokára, bald, bald darauf.

Sokaság, s., die Vielheit, große Anzahl, Menge; st. nép, összegyütt nép, das Volk, der Haufen, Pöbel.

Sokasítani, sokasítni, mehren, vermehren, vervielfältigen.

Sokasítás, s., die Vermehrung, Vervielfältigung.

Sokasítható, adj., was vermehrt werden kann, vermehrbar.

Sokasító, s., der Vervielfältiger, Vermehrer.

Sokasított, adj., vermehrt, vervielfältiget.

Sokasodni, sich vermehren.

Sokat, adv. st. sokáig, lang; st. sokszor, oft.

Sokatkaró v. kivánó, adj., viel wollend oder begehrend.

Sokátartó, adj , lange dauernd, langwierig; p. o. betegség, eine langwierige Krankheit.

Sokatbeszélö, adj., viel redend, geschwätzig.

Sokattehetö, adj., vielvermögend.

Digitized by Google

Sokattehetőség, s., die Vielvermögenheit.
Sokattermő, adj., viel hervorbringend, fruchtbar.
Sokattudás, s., die Vielwissenheit.
Sokattudó, adj., vielwissend.
Sokattudós, s., der Vielwisser.
Sokbeszédű, adj., gesprächig, im Sprechen weitläufig; geschwätzig.
Sokesztendős, adj., vieljährig.
Sokétű ember, s., der Vieleſſer, Vielfraß.
Sokezerszer, adv., vieltausendmal, millionenmal, unzähligemal.
Sokféle, adj., vielerlei, vielfach, mancherlei.
Sokféle formájú, adj., von vielerlei Gestalt, mancherlei.
Sokféle hangú, adj., vieltönend.
Sokféle hasadó, adj., vielspaltig, in vielen Theilen gespalten.
Sokféle képpen, adj., auf vielerlei Art, oder auf verschiedene Art.
Sokféle módon, adv., auf vielerlei Art, auf mancherlei Weise.
Sokféle nemű, adj., von mancherlei Art.
Sokféleség, s., die Vielfältigkeit.
Sokfeleségtartás, s., 1) die Verheirathung mit Vielen; 2) die Vielweiberei, Polygamie.
Sokférjűség, s., die Vielmännerei, Polyandrie.
Sokgöczös, v. czimbókas, adj., vielknotig.
Sokgyökerű, adj., vielwurzelig.
Sokhangú, adj., vielstimmig, vieltönig.
Sokhegyű, adj., vielspitzig, z. B. wie ein Thurm, Stern.
Sokjelentésű, adj., vieldeutig.
Sokkal, adv., viel; sokkal olcsobban vettem, mint az Úr, ich habe viel wohlfeiler eingekauft, als Sie.
Sokképpen, adj., auf verschiedene Art, vielfältiger Weise.
Soklábú, adj., vielfüßig, vielbeinig.
Soklábú, s., der Vielfuß. (ein Insect).
Soklyukú, soklikú, adj., viele Löcher habend, viellöcherig.
Soknemű, adj., vielästig, von vielerlei Aesten.
Soknevű, adj., vielnamig.
Soknősség, s., die Vielweiberei, Polygamie.
Sokoldalú, adj., vielseitig.
Sokoldalúság, s., die Vielseitigkeit.
Sokoszlopos, adj., vielsäulig.
Sokra becsülni, hochschätzen.
Sokrendbeli, adj., vielerlei.
Sokrészre osztott, adj., in viele Theile getheilt.
Sokrészű, adj., vieltheilig.
Sokrétű, adj., vielfach, vielfältig.
Sokszálú v. fonálú, adj., vielfädenig.
Sokszárú, adj., vielstängelig.
Sokszeglet, s., das Vieleck.
Sokszegletű, adj, vieleckig.
Sokszemű, adj., vieläugig.
Sokszínű, adj., vielfarbig.
Sokszor, adv., vielmal, oft.
Sokszori, adj., vielmalig.
Sokszoros, adj., vielfältig.
Sokszorozás, s., die Vervielfältigung, Multiplication.
Sokszorozni, vervielfältigen, multipliciren.
Sokszorozó, s., der Vervielfältiger, Multiplicator.
Sókszótagú, adj., vielsylbig.
Soktudományú, s., ein Vielwisser, ein Mann von vielen Kenntnissen.
Sokútú, adj., viele Wege habend.
Sokzugú, adj, vielwinkelig.
Solosma, s., (szent ének), ein heiliger Gesang.
Sólya, s., die Sohle; ſt. bocskor, die Schnürsohlen.
Sólyás, adj., Schnurſohlen anhabend.
Solymász, s., der Falkenier, ein Jäger, der mit Falken umgeht.
Solymászat, s, die Falkenjagd.
Solymászni, Falken jagen.
Solyom, s., der Falke.
Solyommal vadászás, s., die Falkenbeize, Falkenjagd.
Solyommal vadászó, s., der Falkenier, Falkner.
Solyomőrző, s., der Falkenwärter.
Som, s., die Kornelkirſche, Kornelle, Dirlitzen, die Frucht vom Kornelbaum.
Somfa, s., der Kornelbaum, Kornelkirſchbaum, der gemeine Hartriegel, die gemeine Dirlitze; somfánál föző, geitzig, knickeriſch, ein Geizkragen, Knicker.
Somlyó, Schomlau; somlyai bor, Schomlauer Wein; somlyóhegy, somlyai hegy, Schomlauerberg.
Somma, s., (summa), die ganze Summe.
Sommácska, s., ein Sümmchen.
Sommája valaminek, der Inhalt von etwas.
Somolygani, lächeln, ſchmunzeln.
Sonka, s., der Schinken.
Sonkoly, s., die ausgepreßte Honigſcheibe.

Digitized by Google

Sópajta, v. lerakóhely, s., die Salzniederlage, der Salzspeicher, Salzstadel.
Sopánkodás, s., das Seufzen und Klagen.
Sopánkodni, seufzen, jammern und klagen, sich im Gemüth ängstigen.
Sopár, adj., filzig, karg, in kleinen Dingen ein filziger Mann.
Sopárság, s., die Kargheit. Filzigkeit.
Sor, s., die Reihe; egy sor fa, fog, gyöngy, ée. eine Reihe Bäume, Zähne, Perlen u. dgl.; sorban, in oder nach der Reihe; sor szerént, der Reihe nach; rám került a' sor, die Reihe kommt an mich, od. rajtam van a' sor, die Reihe ist an mir; sorról sor, ra, nach der Reihe; nem ugy van annak a'sorja, das geht nicht so.
Sordély, s., der graue Ammer, Hirsenammer.
Soról, s., (csavar), die Schraube.
Sorompo, s., (korlát), das Gitter, die Schranke.
Soros, adj., in Reihen getheilt; der in der Reihe folgt, oder an dem die Reihe ist.
Sors, s., 1) das Loos; od. st. sorsjel, das Looszeichen, z. B. eine Kugel u. dgl.; als Mittel, dessen man sich zum Loosen bedient; sorsot vetni, die Loose werfen; sorsot húzni, die Loose ziehen; az én sorsóm nyertés lett, mein Loos hat gewonnen; sorsot váltani, ein Loos nehmen; nyert sors, das Gewinnstloos, der Gewinnst; 2) trop. der Zufall, das Glück, Ohngefähr; sors által jutni, durch's Loos zufallen; sors által választani, durch das Loos erwählen; valamit sors által nyerni, etwas durch's Loos erhalten.
Sorsal, adv., sors szerént, nach dem Loose, durch das Loos.
Sorshúzás, s., sorsvetés, das Loosen.
Sorsjel, s., das Looszeichen.
Sorsocska, s., sorszédulácska, das Looszettelchen.
Sorsolás, sorsvonás, s., die Loosung.
Sorsolni, loosen, Loose ziehen.
Sorsos, s., der Gefährte; p. o. hit sorsosa, der Glaubensgenosse.
Sorsot vetett, adj., gelooset.
Sorsvetés, s., das Loosen.
Sorsvetésből jövendölés, s., die Weissagung aus dem gefallenen Loose.
Sorsvetésből jövendölő, s., der Weissager aus dem gezogenen Loose.
Sorsvető, s., der Looser, Verlooser.
Sorsvető edény, s., mellyből a' régeik a' sorsot húzták, der Loostopf, in welchen (bei den Alten) die Wahlstimmen gethan, und dann gezogen wurden, daher: sors által választani, durch das Loos, z. B. die höhern Beamten ꝛc. erwählen.
Sorv, s., (sorvadat), die Zehrung.
Sorvadás, s., die Abzehrung, das Welken.
Sorvadni, welken, verwelken; abzehren, die Abzehrung haben.
Sorvasztani, abmergeln, abzehren, welk machen.
Sós, adj., gesalzen, salzig; sós lenni, salzig schmecken; egy kevéssé sós, ein wenig gesalzen.
Sósan, adv., gesalzen.
Sóscsúz, s., nyavalya, der Salzfluß, (eine Krankheit).
Sósdi, s., der Sauerklee; madár sósdi, der Buchampfer, eine Art Sauerklee.
Sóshal, sóshalak, pl., eingesalzene Fische.
Sóshalas tonna, s., eine Tonne mit eingesalzenen Fischen.
Sóshallév, s., die Fischlacke.
Sóshordó, s., die Salztonne.
Sóska, s., der Sauerampfer; mezei sóska, der gemeine Sauerampfer; madár sóska, der kleinblätterige Sauerampfer, Schafampfer; vízi sóska, der Wasserampfer; kerti sóska, der Gartenampfer.
Sóskafa, s., borboja, leánysom, der Sauerrach, der gemeine Sauerdorn, Berberisstrauch.
Sóskafü, s., háromlevelü sóskafü, der gemeine Sauerklee, Buchampfer.
Sóskút, s., der Salzbrunnen.
Sóslév, s., eine gesalzene Brühe, Salzbrühe, Salzlacke.
Sósnedv, s., eine salzichte Feuchtigkeit.
Sósság, s., die Salzigkeit, das Salzige einer Sache, eine salzige Eigenschaft.
Sóstenger, s., das Salzmeer.
Sóstiszt, s., der Salzbeamte.
Sósúr, s., der Salzverwalter, Salz-Director, Salz-Inspector, Salzverrichtgeber; st. sósbirtokos, ein Salzherr.
Sósvíz, s., das Salzwasser.
Sótalan, adj., ungesalzen.
Sót illető, adj., sóhoz való, Salz betreffend, dahin gehörig.
Sotó, sotú, s., sajtó, die Presse, Handpresse.
Sóval, adv., sósan, gesalzen, mit Salz.
Sóvalbecsinálás v. elkészités; die Salzung, Anmachung mit Salz.
Sóvalbecsinált, adj., mit Salz eingemacht, eingesalzen.
Sovány, adj, mager, z. B. Fleisch; st.

terméketlen, unfruchtbar; sóvany föld, ein magerer, unfruchtbarer Boden; auch trop. z. B. sovány beszéd, eine magere (seichte, kraftlose) Rede.
Sovány esztendő, s., das Mißjahr.
Soványítni, mager machen, z. B. den Boden.
Soványodni, mager werden, abzehren.
Soványság, s., die Magerkeit, sowohl lebloser als auch lebendiger Körper; eine Kleinigkeit, etwas Geringes.
Soványtermés, s., das Mißrathen, der Mißwachs.
Sovárgó, adj., mager, abgezehrt, schmachtend, siech.
Sovárogni, sovárgani, abzehren, schmachten; gierig seyn, sich heftig seynen.
Sózás, s., das Salzen, Einsalzen.
Sózni, salzen, einsalzen.
Sózott, adj., sózva, adv., gesalzen, marinirt.
Sózottság, s., die Einsalzung, Marinirung.
Sömör, s., sömörög, der Hautflecken, Zitterich, das Zittermaal.
Söppedék, s., das Moor, Moorland, der Sumpf, Morast.
Söppedékes, adj., moorig, morastig.
Söpreni, s. sepreni.
Sör, s. ser.
Söre, s., das Hornvieh.
Söreg, s., der Stör (Fisch).
Söregyűjtés, s., der Viehhandel.
Söregyűjtő, s., der Viehhändler.
Sörény, s., die Mähne.
Sörgölödés, s., das Streicheln, Schmeicheln, (Caressiren).
Sörtés, s. sertés.
Sőt, conj., ja, ja sogar, ja auch, zu dem; sőt inkább, vielmehr, ja vielmehr; sőtt még, was noch mehr ist, ja sogar, ja noch mehr.
Sövénnyel békeritni, umzäunen, verzäunen, einen Zaun um etwas machen, mit einem Zaun umgeben, einschließen.
Sövény, s., der Zaun; zöld v. eleven sövény, ein lebendiger Zaun.
Sövénykerités, s., die gemachte Umzäunung, der Zaun.
Sövényezni, umzäunen, mit einem Zaun umgeben.
Spanyol, s., der Spanier; adj., spanisch.
Spanyoljuh, s., ein spanisches Schaf.
Spanyolkos, s., ein spanischer Widder.
Spanyolország, s., Spanien.
Spanyolországi, adj., spanisch.
Spanyoltobák, s., der Spaniol.
Spanyolviasz, s., das Petschierwachs, Siegelwachs.
Spárga, s., der Spagat.
Spárga, s., der Spargel.
Spárgaágy, s., das Spargelbeet.
Spárgalév, s, die Spargelbrühe.
Spárhal, s., die Seebrasse, der Meerbrachsen.
Spék, s., der Speck zum Spicken.
Spékelni, spicken, mit Speck.
Spékelő, s., die Spicknadel.
Spékelt, adj., gespickt.
Spékely, s., die Gansseele, aus Holz.
Spikinárd, spikanárd, s., der Spikinard, Spikanard, breitblätteriger Lavendel.
Spinát, spinácz, kerti paréj, s., der Spinat.
Spongyia, s., der Saugschwamm, Badeschwamm.
Spongyiakő, s., der Schwammstein.
Spongyiácska, s., das Schwämmchen.
Spongyiás, adj., schwammicht, porös.
Srét, s., der Schrot, kleine Bleikügelchen zum Schießen.
Sréttartó zaszkó, s., der Schrotbeutel.
Sróf, s., die Schraube.
Srófolás, s., das Schrauben, Einschrauben.
Srófolni, schrauben, einschrauben.
Srófos, adj., schraubenförmig.
Stáb, (Stób), s., der Stab, d. i. beim Militär die höhern Officiere eines Regiments; főstáb, vezerlő tisztikar, der höhere Stab; alstáb, altisztikar, der niedere Stab.
Státus, s., der Staat, das allgemeine Wesen, Reich, Land, in Rücksicht seiner Verfassung; egészen a' státus szolgálatjára adni magát, sich ganz den Staatsgeschäften widmen.
Státus adóssága, s., die Staatsschuld.
Státus bántás, s., das Staatsverbrechen.
Státus fogháza, s., das Staatsgefängniß.
Státus foglya, s., der Staatsgefangene.
Státus fogság, s., státus ellen tett vétekért való fogság, die Staatsgefangenschaft.
Státus joga, s., das Staatsrecht.
Státus oklevelei, pl., die Staatspapiere.
Státus pecsétje, s., das Staatssiegel.
Státus tanácsos, s., der Staatsrath.
Státus titoknokja, s., der Staats-Secretär.

Digitized by Google

Státus tudományja, s., a' státus alkotmány tudományja, die Staatswissenschaft.
Státust illető írás, s., die Staatsschrift.
Stokfis, s., tőkehal, der Stockfisch.
Stomp, s, die Stampfmühle.
Strázsa, s., 1) őrállás, die Wache; 2) őrizet, die Wache; strázsán állani, Wache stehen; 3) őrálló, die Wache; a'. strázsákat felváltani, die Wache ablősen; 4) őrizethely, die Wache, der Ort, wo die wachhabenden versammelt sind, Wachposten; 5) őrző, vígyázó, (bakter), der Wächter.
Strázsaállás, s., die Wache, das Wache halten.
Strázsaház, s., das Wachhaus.
Strázsálni, Wache halten; p. o. valakit, jemanden bewachen.
Strázsáló, adj., wachhabend,
Strázsamester, s., der Wachmeister.
Strázsapompa, a' katonáknál, s., die Wachparade.
Strázsaszoba, s., die Wachstube.
Strázsát kiallítani, Wachen ausstellen.
Strucz, struczmadár, s., der Strauß, Straußvogel.
Suba, s., subicza, das Oberkleid, Winterkleid.
Subiczáska, s., ein Unterkleid.
Sudamlani, schnell entlaufen, ausreißen; verschwinden.
Sufa, suffa, s,, eine saure Milchsuppe.
Sugár, adj., schlank.
Súgár, s., der Strahl, vom Auge, vom Lichte; a' nap súgárai, die Strahlen der Sonne; vizről visszaverődő súgár, der Wasserstrahl; trop. reménység súgára, az az, csekély reménység, ein Strahl der Hoffnung.
Súgár ágyú, s., die Feldschlangen, ein Feldstück.
Sugarló, s., der Ohrenbläser.
Sugarlani, in die Ohren blasen, zuflüstern.
Súgárocska, s., ein kleiner Strahl.
Súgáros, adj., strahlig, strahlend.
Súgározni, súgárzani, strahlen, glänzen, schimmern.
Súgártörődés, s., die Strahlenbrechung.
Súgárvilágosság, s., das Strahlenlicht.
Súgárvisszaverődés, s., die Zurückprallung der Strahlen.
Súgárzás, s., das Strahlen.
Súgárzat, s., der Glanz.
Súgárzó, adj., strahlend, glänzend.
Súgás, s., das Flüstern, Wispern ins Ohr.
Sugdosni, oft flüstern, wispern.
Súgni, ins Ohr flüstern, wispern.
Súgó, s, Vorleser, Souffleur.
Sugorozni, siehe zsugorozni.
Suhajtani, siehe sohajtani.
Suhanni, entschleichen.
Suhancz, s., der Bursche; derék suhancz, ein braver Bursche.
Suhogás, das Sausen, Säuseln, Flüstern.
Suhogni, sausen, pfeifen, säuseln.
Sujtani, sulytani, schlagen.
Sujtás, s., flaches Schnürchen, die Schnitasch.
Sujtogatni, peitschen, schlagen.
Sujtva, adj., schlagend, streichend.
Súly, sully, s., die Last, Schwere, Bürde.
Súly egyen, s., das Gleichgewicht.
Sulyiránylag, adv., (sulyirányosan, fúgölegesen), perpendikulär, senkrecht.
Sulyirányos, adj., (függőleges), senkrecht, perpendikulär.
Sulykolni, bläuen, prügeln, durchbläuen.
Sulymondat, s., der Beweis, das Argument.
Sulyok, s., der Schlägel; Bläuel, Prügel.
Sulyom, s., vizi sulyom, die Wassernuß.
Súlyos, súllyos, adj., schwer, lästig, drückend.
Súlytani, zuhauen, zuschlagen, schlagen.
Summa, s., die Summe, der Inbegriff; die Menge, Anzahl; nagy summát fizetni, eine große Summe bezahlen.
Summás, adj., summarisch, kurz, kurzgefaßt.
Summásan, adv., summarisch, überhaupt, kurzgefaßt, mit einem Worte.
Sunda, adj., graulich, häßlich, schundig, unordentlich.
Súb, s., ein Schab.
Super, s., hajóépitő, der Schiffbaumeister.
Superlát, s., der Vorhang.
Súrolni, reiben; wetzen, abwetzen.
Susárlani, leise reden, heimlich reden.
Susárlás, s., das leise Reden, Flüstern.

Digitized by Google

Susnya, alamuszi, adj., träg, z. B. ein trágyes Kind; schläfrig, faul.
Susogás, s., das Lispeln, Flüstern, Säuseln, Murmeln.
Susogni, ins Ohr zischen, flüstern, leise oder heimlich reden.
Susogó, s.; sugdosó, der leise redet, ein Ohrenbläser.
Susták, s., ein Sechskreuzerstück, ein Sechser.
Sustorékolás, s., das Knistern, Prasseln.
Sustorékolni, prasseln, knistern.
Sut, s., der Ofenwinkel, Schlupfwinkel.
Suta, adj., szarvatlan, ohne Hörner; mit stumpfen Hörnern.
Suttogás, s., das heimliche Zischeln, Flüstern mit einander, das Lispeln, Murmeln.
Suttogni, heimlich mit einander reden, flüstern, zischeln, leise reden.
Suttogó, adj., leise redend, flüsternd, zischelnd.
Suttogó, s., der leise redet, der Ohrenbläser, Flüsterer.
Suttogva, adv., leise redend, flüsternd, zischelnd.
Suttomba, adv., verbergen, heimlich, im Winkel, im Verborgenen.
Sü, s., der Schwager, Bruder des Mannes od. des Weibes.
Südö, s., ein Schweinchen, Ferkelchen, Spanferkel.
Sügér, sígér, s., der Parsch, Barsching.
Süker, siehe siker.
Süket, adj., siket, taub, gehörlos; der nicht hören will, süteknek mesét, mondani, tauben Ohren predigen, vergeblich reden.
Süketes, adj., etw. taub, harthörig, schwach hörend.
Süketítni, taub machen.
Süketség, s., die Taubheit.
Süketülni, taub werden.
Süketült, süketített, adj., taub gemacht, taub geworden.
Sül, s., sün, das Stachelthier.
Süldisznó, s., der Igel.
Süldö, s., der Frischling, ein Schweinchen, süldö nyúl, s., ein junger Hase.
Sületlen, adj., nicht ausgebacken; ungebraten, nicht ausgebraten.
Sülfü, s., die Arons wurzel.
Sülly, s., die Feigwarze.
Süllyedés, s., das Sinken des Schiffes.
Süllyedni, sinken, untergehen.
Süllyeszteni, untertauchen; a' hajót elsüllyeszteni, das Schiff versenken.
Süllyfü, s., die Aronswurz.
Sülni, braten, gebacken werden.
Sülö, s., der Sandbarsch, Schiel.
Sült, adj., gebraten, gebacken; s., der Braten; sült bolond, ein vollkommener oder ganzer Narr; egy tikmony sültig meglesz, es wird in ein paar Vaterunser fertig; sült hús, gebratenes Fleisch; sült pecsenye, ein Braten.
Sültve, adv., gebraten, gebacken.
Sümölcsö, s., eine Warze.
Sümölcsöcske, s., ein Wärzchen.
Sümölcsös, adj., voller Warzen.
Sün, s., sül, das Stachelthier.
Sündöközni, flattiren, schmeicheln, auf eine feine Art zu hintergehen suchen.
Sürgetés, s., die Betreibung einer Sache, die Förderung, das Dringen auf etwas.
Sürgetni, valamit, auf etwas dringen, etw. emsig betreiben.
Sürgető, adj., dringend.
Sürgölödni, valami körül, sehr beschäftigt seyn um etwas, sich emsig, thätig bezeigen.
Sürítni, valamit, verdicken, dicht machen, z. B eine Farbe.
Sürítés, s., die Verdichtung, das Dichtmachen.
Sürített, adj., dicht in einander gemacht, verdichtet.
Süríthető, adj., möglich dicht zu machen.
Sürü, adj., 1) dick; p. o. vér, dickes Blut; 2) dicht; p. o. erdö, dichter Wald; sürü fésü, ein dichter Kamm Läusekamm; sürü, setétség, eine dichte Finsterniß; 3) s. sokszori, häufig, oftmalig, vielfältig.
Sürüen, adv., sürün, dicht, nicht locker; sürüen öszve, dicht zusammen; sürüen ültetni a' fákat, die Bäume dicht pflanzen; sürüre csinálni, megsürítni, sürüvé tenni, dicht machen, verdichten.
Sürüség, s., die Dichte, Dichtheit, Dichtigkeit einer Sache.
Sütemény, s., das Gebäck, Backwerk, z. B. Torten u. dgl.; czúkros sütemény, Zuckerbäckerei, Zuckerbackwerk.
Sütés, s., kenyérsütés, das Backen, Brotbacken; phr. elég egy sütésből, egy lepény, es ist genug auf einmal; p. o. pecsenyesütés, das Braten.
Sütétek, s., die Haubenlerche.

Digitized by Google

Sütni 1) a' napról, ſcheinen; p. o. a' nap süt, die Sonne ſcheint, es iſt Sonnenſchein; 2) kenyeret, backen, z. B. Brod u. dgl.; 3) pecsenyét, braten; 4) puskát valakire, losbrennen; 5) ſt. égetni, brennen.

Sütnivaló hal, s., ein Brat- o. Backfiſch, der zum Backen beſtimmt iſt.

Sütnivaló liszt, s., das Bachmehl.

Sütő, s., der Backer; t. i. asszony, die Bäckerin; kenyérsütő, der Brodbäcker; t. i. asszonz, die Brodbäckerin.

Sütőcső, a' kályhában, s., die Bratröhre.

Sütőforma, s., die Backform, eine Form, verſchiedenes Backwerk darin zu backen.

Sütőgetni, oft backen, braten.

Sütőház, s., das Backhaus, die Backſtube.

Sütőhely, s., die Backerei, der zum Backen beſtimmte Ort.

Sütőkemencze, s., der Backofen; der Bratofen.

Sütőkemencze szája, s., die Mündung des Ofens, das Ofenloch.

Sütőlapát, s., die Ofenſchaufel, Backſchaufel.

Sütőrostély, s., der Bratroſt; rostélyon sütni, auf dem Roſte braten.

Sütőserpenyő, s., die Bratpfanne.

Sütőtekenő v. teknővakaró, s., Backtroafſcharre.

Sütött, adj., sütve, adv., gebacken, gebraten.

Süveg, s., általjában mindenféle kalap, der Hut; egy süveg nádméz, ein Hut Zucker; téli süveg, kucsma, die Mütze; feltenni a' süveget, den Hut aufſetzen; levenni, den Hut abnehmen.

Süvegelni, mit abgenommenen Hut, oder mit entblößtem Haupte da ſeyn; megsüvegelni valakit, vor jem. den Hut abnehmen, (um ihm ein Compliment zu machen).

Süveges, adj., der den Hut auf hat.

Süvegjártó, s., der Hutmacher.

Süveges gomba, s., die Maurache, Morchel.

Süvöltení, pfeifen, wie z. B. der Wind durch die Bäume, ſauſen, brauſen, heulen.

Süröltés, s., das Pfeifen, Heulen.

Süröltő hang, s., das Ziſchen.

Süvöltő hangot adni, ziſchen.

Szabad, adj., 1) nem kéntelen, frei, zwanglos, ohne Hinderniß; p. o. munkától, frei von Geſchäften, von Arbeiten; 2) szabadon lévő, frei von Einſchränkungen, ungehindert, ungehemmt; p. o. szabad bémenetel, freier Eingang; szabad ég, freier Himmel, a' szabad ég alatt, unter freiem Himmel, im Freien; 3) senkitől nem függő, frei, unabhängig; p. o. szabad ember, ein freier Menſch; szabad élet, ein freies Leben, eine freie Lebensart; szabad választása van, er hat freie Wahl, freien Willen; szabad mesterségek, freie Künſte; szabad kereskedés, freier Handel. — Wenn man anklopft, ſo ſagt man: szabad! herein! (es iſt erlaubt).

Szabadakarat, s., die Willkühr, der freie Wille.

Szabadakaratosság, s., die Freiwilligkeit.

Szabadakaratú, adj., willkührlich, freiwillig, freiwilliger, freiwillige, freiwilliges.

Szabadalmas, Szabadalmazott, adj., (szabados), freigelaſſen, emancipirt; s., der Freigelaſſene.

Szabadalom, s., die Befreiung, Emancipation.

Szabadasztal, s., der Freitiſch.

Szabadasztalt, v élést adni valakinek, einem freien Tiſch oder freie Koſt geben.

Szabadbilét, s., szabadjel, t. i. a' bémenetelre, das Freibillet.

Szabadítani, befreien, in Freiheit ſetzen.

Szabadítás, s., die Befreiung, Erlöſung.

Szabadító, s., der Befreier, Retter; a' Krisztusról, der Erlöſer, Heiland.

Szabad égally, s., das Freie.

Szabadjában, adj., frei, ungehindert.

Szabadjószág, s., das Freigut.

Szabadjószág birtokosa, s., der Freiſaß.

Szabadkikötőhely, s., der Freihafen.

Szabadkozás, s., die Weigerung.

Szabadkozni, ſich weigern.

Szabadkozó, adj., der ſich weigert.

Szabadkőmíves, s., der Freimaurer.

Szabadkőmívesség, s., die Freimaurerei.

Szabadköztársaság v. státus, s., der Freiſtaat.

Szabadlelkű, adj., freimüthig.

Szabadlelküség, s., die Freimüthigkeit.

Szabadlevél, s., der Freizettel.

Digitized by Google

Szabadmenedék, s., die Freistatt, Freistätte.
Szabadmező, s., das Freie (Feld).
Szabadon, adv., frei, ungehindert, zwanglos; szabadon van, er ist frei; szabadon beszélleni, frei, offenherzig, ohne Furcht sprechen.
Szabadon álló, adj., freistehend.
Szabadon beszélleni, freimüthig sprechen.
Szabadon bocsátás, s., die Freilassung.
Szabadon bocsátni, frei lassen, los lassen.
Szabadon bocsáttatott, adj., freigelassen.
Szabadon bocsáttatott, s., der Freigelassene.
Szabadon gondolkozás, s., die Freigeisterei.
Szabadon gondolkozó, adj., freidenkend.
Szabadon gondolkozó, s., der Freigeist, Freidenker.
Szabadon gondolkozó, adj., freidenkerisch.
Szabadon szóllás, s., die Freimüthigkeit.
Szabadon szólló, adj., freimüthig, unerschrocken.
Szabadóra, s., die Freistunde.
Szabados, adj., 1) szabad, frei, erlaubt; p. o. élet, eine freie Lebensart; 2) uneingeschränkt, z. B., szabados kilátás, freie Aussicht; szabados ter hely, das Freie, ein freier Platz; 3) s., ein Stadtdiener, Trabant.
Szabadosan, adv., frei, uneingeschränkt, freiwillig.
Szabadoskola, s., die Freischule.
Szabadság, s, 1) die Freiheit; szabadsággal megajándékozni valakit, jemanden die Freiheit schenken, oder ihn in Freiheit setzen; szabadságban helyheztetni, freistellen; szabadságában állani, v. lenni valakinek, freistehen, erlaubt seyn; szabadságomban áll nekem, es steht mir frei; 2) das Vorrecht, Privilegium, z. B. einer Stadt.
Szabadsereg, s., das Frei-Corps.
Szabadseregbeli katona, s., ein Freiwilliger.
Szabadszolga, s., der Freigelassene, in Rücksicht seines Herrn.
Szabadtelek, s., das Freihaus.
Szabadúlás, s., die Befreiung, Erlösung.
Szabadúlni, frei werden.
Szabadúlt, adj., befreiet, frei.
Szabadváros, s., eine Freistadt; valamelly várost különös szabadsággal megajándékozni, eine Stadt mit besondern Freiheiten begnadigen, beschenken.
Szabály, s., (szabda), die Regel, Norm.
Szabályozni, regeln, reguliren.
Szabás, s., das Zuschneiden, der Zuschnitt, z. B. zu einem Kleide.
Szabású, adj., forma, formájú, förmig, z. B. nyelvszabású, zungenförmig; millyen szabású; wie sieht es aus? ollyan szabású, so sieht es aus.
Szabat, s., der Zuschnitt.
Szabatos, adj., präcis.
Szabatosság, s., die Präcision.
Szabdalni, vagdalni, valamit, etwas in Stücke schneiden, aufschneiden, zerschneiden.
Száblya, s., der Säbel, Degen.
Száblyácska, s., ein Säbelchen.
Száblyaszíj, s., kardszíj, der Säbelriemen, das Degengehenk.
Szabni, 1) mint a' szabó a' ruhát, zuschneiden, z. B. ein Tuch zu einem Kleide; 2) magát valamire, sich nach etwas richten; 3) regulát v. törvényt szabni, Regeln und Gesetze geben, oder vorschreiben; 4) valakinek valamit, jemanden etwas vorschreiben; 5) órát valaminek, die Stunde zu etwas bestimmen.
Szabó, s., der Schneider, Kleidermacher; ferjfiszabó, Mannsschneider; asszonyszabó, Frauenschneider.
Szabóczéh, s., die Schneiderzunft, Schneiderinnung.
Szabódni, szabadkozni, sich weigern.
Szabóinas, s., der Schneiderbursche.
Szabólegény, s., der Schneidergesell.
Szabómesterség, s., das Schneiderhandwerk.
Szabóskodni, schneidern, die Schneiderei treiben.
Szabott, adj., zugeschnitten; bestimmt festgesetzt; szabott ára, ein bestimmter Preis.
Szabottjog, s., das Postlivrecht.
Szacska, s., der Häckerling.
Szag, s., der Geruch, (nämlich einer Sache), er mag angenehm oder widrig seyn; der Gestank.
Szaggatás, s., die Zerreißung.
Szaggatni, in Stücke zerreißen, zerstückeln.
Szaggatott, adj., zerrissen, gestückelt.

Digitized by Google

Szaggatva, adv., stückweise.
Szaglálni, szagoltani, riechen an etwas, beriechen, wittern.
Szaglálódni, nachspüren.
Szaglani, riechen
Szaglás, s., der Geruch, das Vermögen zu riechen, das Riechen (als Sinn).
Szaglásra szolgáló, adj., zum Riechen dienlich, dazu gehörig.
Szaglástalan, adj., geruchlos, ohne Vermögen zu riechen.
Szaglónak, s., die Geruchsnerven.
Szaglószer, s., das Geruchswerkzeug.
Szagolás, s., das Riechen, die Empfindung des Geruches (als Sinn).
Szagolni valamit, szagot érezni, riechen an etwas, den Geruch davon empfinden, wahrnehmen.
Szagoló, szagláló, adj., durch Geruch untersuchend, witternd.
Szagos, adj, riechend, wohlriechend; übel riechend, stinkend, einen widrigen Geruch habend.
Szagositni, riechen oder wohlriechend machen.
Szagoskodni, riechen, wohlriechen, einen angenehmen Geruch habend, oder von sich geben.
Szagosodni, stinkend, oder riechend werden.
Szagtalan, adj., szagatlan, geruchlos, was keinen Geruch hat, oder von sich gibt.
Szagú, adj., riechend; z. B. jószagú, wohlriechend, was einen guten oder angenehmen Geruch hat; rosz szagú, übel riechend, oder was einen widrigen und unangenehmen Geruch hat.
Száguldani, vágtatni, schnell reiten, galopiren.
Szaguldani, recognosciren, ausspioniren, z. B. den Zustand des feindlichen Lagers.
Szaguldó, adj., zum Recognosciren ausgeschickt.
Szaguldó posta, s., ein Vorläufer, eine Art Spion, des Feindes Lage u. dgl. auszuspioniren.
Szaguldozni, auskundschaften, ausspioniren.
Szag után járó, adj., dem Geruche nachgehend, wie z. B. Spürhunde.
Száj, s., 1) der Mund; mondani a' mi a' szájára jön, sagen, was einem in den Mund kommt; a' kezét a' szájára tenni, az az hallgatni, die Hand an den Mund legen, d. i. schweigen; 2) az állatok szája, das Maul der Thiere, pl., die Mäuler, auch trop., von Menschen z. B. gonosz száj., ein böses Maul; a' szájat fel tátni, das Maul aufsperren; jó szájának lenni, das Maul auf dem rechten Fleck haben; a' nép szájában forogni, in die Mäuler der Leute kommen; 3) a' veremnek, kemenczének, 's a' t. szája, die Oeffnung, das Loch; a' kemencze szája, das Ofenloch; az ágyú szája, die Mündung der Kanone; a' hordó szája, die Mündung oder das Loch am Faße.
Szájacska, s., ein kleiner Mund.
Szájangani, szájat tátani, gaffen, Maulaffen feil haben.
Szájangó, s., der Gaffer, Maulaffe.
Szájas, s., der Maulmacher.
Szájatátó, s., der Gaffer, Maulaffe.
Szájatátott, adj.. gaffend, mit aufgesperrtem Maul.
Szájatlan, adj., mundlos, sprachlos.
Szájbüdösség, s., der Mundgeruch.
Szájgörcs, s., die Maul- oder Mundsperre.
Szajha, s., die Hure, öffentliche Hure, Geldhure, feile Metze.
Szájhójagzás, s., die sogenannten Schwämme im Munde (eine Kinder-Krankheit).
Szajkó, s., der Holzheher, Nußbeißer, Markolph, Hetzle.
Szájongani, gaffen, herumgaffen, Maulaffen feil haben.
Szájongás, s, das Gaffen, Herumgaffen, Maulaufsperren.
Szájongó, s., der Gaffer, Maulaffe.
Szájongó, adj., herumgaffend.
Szájveszély, s., die Mundfäule.
Szak, s., szakasz, der Abschnitt.
Szak, s., nyeles v. merítő kálló, das Schöpfnetz, Wurfgarn.
Szakács, s., férjű szakács, der Koch; asszony szakács, die Köchin; prov. mincs olly szakács, ki minden embernek szája ízén valót tudjon főzni, der soll noch geboren werden, der es allen recht machen will.
Szakácsinas, s, kukta, der Kochjunge, Küchen- oder Kucheljunge.
Szakácskodni, einen Koch abgeben, ein Koch seyn.
Szakácskönyv, s., das Kochbuch.
Szakácsné, s., die Köchin.
Szakácság, s., die Kochkunst.
Szakácstábla, s., das Hackebret.
Szakadás, s., 1) der Riß, die Zerreißung; 2) a' belső részekben, der Bruch, die Ritze, Spalte; 3) trop.,

Digitized by Google

die Entzweiung, Trennung, Zwietracht, Spaltung.

Szakadatlan, adj., unabläßig, unaufhörlich, unausgesetzt.

Szakadatlanúl, adv., unabläßig, unaufhörlich.

Szakadék, s, der Arm, z. B. eines Flusses; sok szakadékja van a' Dunának, die Donau hat viele Arme.

Szakadni, 1) mint p. o. a' ruha, reißen, zerrißen werden, wie z. B. ein Gewand; 2) a' folyóvízről, sich ergießen, fallen; p. o. Györnél szakad a' Rába a' Dunába, die Raab ergießt sich oder fällt bei Raab in die Donau; 3) st. származni, herstammen, honnan szakad ez az ember? woher stammt dieser Mensch? von was für einer Herkunft ist er? 4) végének szakadni, aus seyn, zu Ende gehen, ein Ende haben; 5) ide szakadni, hieher gerathen; barátjától elszakadni, sich von dem Freunde trennen, absondern; — einbrechen, zerbrechen; megszakadt a' jeg alattam, das Eis ist unter mir eingebrochen.

Szakadozás, s., die Zerreißung.

Szakadozni, nach und nach zerrißen werden.

Szakadozott, adj., zerrißen.

Szakadt, adj., abgerißen.

Szakafü, s., der Mauerpfeffer. (Pflanze).

Szakajtani, abpflücken, abreißen.

Szakál, s., der Bart, das Barthaar, a) bei Menschen; szőrszakál, der Milchbart; prov. a' nagy szakál senkit tudóssá nem teszen, es sind nicht Alle Köche, welche lange Messer tragen; b) bei Thiere, z. B. kecskeszakál, s., der Ziegenbart.

Szakállas, adj., bärtig, was einen Bart hat; trop. szakállas tanúlt okos ember, bärtig, d. i. ein solider, gelehrter, kluger Mann; kis szakállú, ein Bärtchen habend, d. i. noch unerfahren, noch naß hinter den Ohren.

Szakállas czinke, s., die Bartmeise.

Szakállasodni, einen Bart bekommen.

Szakállatlan, adj., bartlos, ohne Bart, unbärtig.

Szakáltépő, s., die Bartzange.

Szakasz, s., der Abschnitt, z. B. in einem Buche.

Szakaszonként, adv., abschnittweise, theilweise.

Szakasztani, p. o. virágot, pflücken, abpflücken, abreißen; valamit darabokra, reißen, zerreißen; külön szakasztani, trennen, daron trennen, absondern; félbe szakasztani valamit' mit etwas aufhören fortzufahren, aufhören etwas fortzusetzen, etwas aufgeben, unterbrechen; kenyeret, Brod wellen, auswellen, auskneten.

Szakasztás, s., das Abpflücken, Abreißen.

Szakasztó, s, der Zerreißer.

Szakasztókosár, s., das Brodstmperl.

Szakasztóruha, s., das Simperltuch, der Simperlitzer.

Szakasztott, adj., abgepflückt, abgerißen; valamiből szakasztott kenyér, ein abgebrochenes Stück Brod; adv., gänzlich, eben ganz, eben so wie — u. s. w.

Szakma, s., die Facultät.

Szakmány, s., egy napra kiszabott munka, das Tagewerk; felvállatt munka, eine bedungene Arbeit, die Dingung; szakmányba adni, verdingen.

Szál, s., 1) der Faden; p. o. czérna, ein Faden Zwirn; egy szál haj, ein Haar (vom Kopf); 2) a' növevényekről, p. o. szála a' gabonának, der Halm oder Stengel am Getreide. Egy szál kardra kihívni, zu einem Duell herausfordern.

Szál, s., (szálhajó), das Floß, (pl. Flöße), zusammengefügte Balken oder Hölzer, um darauf zu schiffen.

Szál, s., der Saal, z. B. Speise- oder Tanzsaal.

Szala, egy folyóvíz, Szala Vármegyében, der Salafluß, im Salader Comitat.

Szalad, s., das Malz; szaladot pergelni, malzen.

Szaladás, s., die Flucht, das Laufen, die Entwischung, das Fliehen; szaladásnak (futásnak) venni a' dolgot, die Flucht ergreifen, nehmen.

Szaladlév, s., der Gerstentrank (Bier).

Szaladni, laufen, fliehen, sich schnell entfernen; nyakra főre szaladni, über Hals und Kopf fliehen, rennen; elszaladni, entfliehen, entrinnen, flüchten, flüchtig werden, die Flucht ergreifen.

Szaladó, adj., der flieht oder geflohen ist, s., st. szökevény, ein Flüchtling, der entronnen ist.

Szalados, adj., flüchtig, schnell, fliehend.

Szalados, s., der Malzkuchen.

Szaladott, adj., entronnen, flüchtig.

Szaladperkelő, s., der Malzer, Mälzer.

Digitized by Google

Szaladperkelőház, s., das Maljhaus.
Szaladser, s., ein Trank aus Gerste und Weizen gebräut, ein Bier.
Szálag, s., die Faser, Fiber.
Szalag, s., eine Winde, ein Windband, das Band.
Szalakóta, s., szaricsóka, die Mandelkrähe, der Birkfeber.
Szalámia, s., der Salmiak.
Szálanként, adv., fadenweis, vom Faden zu Faden, dem Faden nach.
Szalanna, s., szalonna, der Speck.
Szálas, adj., faserig, langfaserig, zaserig; fl. magas, hoch.
Szálasság, s., die Länge, Höhe.
Szalasztani, vor sich jagen, in die Flucht schlagen, besiegen; laufen lassen, auslassen, verjagen.
Száldogalni, langsam hinab steigen.
Száldokfa, s., die Linde.
Szálfa, s., das Stammholz, ein Baum, woraus Balken werden.
Szálingozni, (a' hóról), langsam schneien.
Szálka, s., der Splitter, die Faser; halszálka, s., die Gräte, Fischgräte.
Szálkás, adj., splitterig; faserig, was viele Fasern hat; p. o. hús, faseriges Fleisch; a' halról, was viele Gräten hat.
Szálkás Durbancs, (hal), s., der Stichling.
Szállani, szálni, megszállani, p. o. vendégfogadóba, einkehren; megszállani a' várat, várost, eine Festung, eine Stadt mit einem Armee-Corps umzingeln, umringen, um sie nämlich zu belagern; hajóra szállani, sich auf das Schiff begeben, sich aufs Schiff setzen; hintóból kiszállani, aus dem Wagen steigen; a' lóról leszállani, vom Pferde heruntersteigen; a' madárakról, p. o. fára, földre, házra szállani, sich auf einen Baum, auf die Erde, auf ein Haus setzen; alá szállani, herab steigen, fallen, z. B. im Preise fallen; feljebb, alább szállott a' buzának az ára, der Preis des Weizen ist gestiegen, gefallen; a' vízről, fallen, kleiner werden; a' borról, der Wein setzt sich; fl. letelepedni valahol, sich niederlassen, ansiedeln, anbauen, z. B. wie Colonisten; szembe szállanivele, die Stirne biethen; magába száll, etwas einsehen, und dadurch beruhigt werden; szívébe száll; er nimmt sichs zu Herzen; alább száll gondolatiban, er läßt in seinem Vorhaben nach, gibt seinen Plan auf.
Szállás, s., das Quartier, die Wohnung, Herberge, das Logis; szállást tartani valakinél, bei jem. sein Quartier haben, einquartiert seyn; nem találni szállást, kein Quartier finden; szállást adni valakinek, jem. Quartier geben, beherbergen, bei sich aufnehmen.
Szállásadás, s., die Beherbergung.
Szállásbér, s., das Quartiergeld.
Szállítani, valakit szállásra, jem. wohin einquartieren; valami jószágot valamelly helyre elküldeni, übersenden, transportieren lassen, führen.
Szállítatni, geführt werden, kommen.
Szállítás, s., die Einquartierung; Versendung, Transportierung.
Szállításbére, s., die Transportkosten.
Szállítmány, s., (a' mi valahová átszállittatik), der Transport.
Szállítóhajó, s., das Transportschiff, Frachtschiff.
Szállítószekér, s., der Transportwagen, Frachtwagen.
Szállítvány, s., (a' mi valamit átszállít), der Transport.
Szálló, s., (szálltanya), die Herberge.
Szállongni, v. szállangni, herumflattern, herumstreifen.
Szalma, s., das Stroh; szalmát szedni össze, Stroh sammeln; adj., strohern, von Stroh.
Szalmaágy, s., szalmanyoszolya, das Strohbett.
Szalmából készült munka, s., die Stroharbeit.
Szalmábólvaló, adj., strohern, von Stroh.
Szalmacsutak, s., der Strohwisch, Strohbund.
Szalmafedél, s., das Strohdach.
Szalmagyékény, s., die Strohmatte.
Szalmaház, s., das mit Stroh bedeckte Haus.
Szalmaházi nemes ember, s., ein armer Edelmann, der unter einem Strohdache wohnet.
Szalmához való, adj., zum Stroh gehörig.
Szalmakalap, s., der Strohhut.
Szalmakoszorú, s., der Strohkranz.
Szalmakötél, s., das Strohband, Strohseil.
Szalmakunyhó, s., die Strohhütte.
Szalmás, adj., von Stroh gemacht.

Digitized by Google

strohern, aus Stroh beſtehend, z. B. ganéj, der Strohmiſt.

Szalmaszál, szalmaszár, s., der Strohhalm; prov. a' kis ember sem szalmaszál, auch ein kleiner Mann kann ſchaden.

Szalmaszék, s., der Strohſeſſel.

Szalmaszín, s., die Strohfarbe.

Szalmaszínű, adj., ſtrohfarben, ſtrohfärbig, ſtrohgelb.

Szalmatakaró, s., die Strohmatte.

Szalmatányér, s., der Strohteller.

Szalmatűz, s., das Strohfeuer.

Szalmaváz, s., der Strohmann.

Szalmazsák, s., der Strohſack.

Szálni, ſiehe szállani.

Szalonka, erdei snef, s., die Schnepfe, Waldſchnepfe.

Szalonna, s., der Speck; új szalonna, friſcher Speck; egy oldal szalonna, félszalonna, eine Seite Speck, Speckſeite; szalonnára hízlalt disznó, ein Speckſchwein.

Szalonnaáros, s., der Speckhändler.

Szalonnaárosság, s., der Speckhandel.

Szalonnabogár, s., der Speckkäfer.

Szalonnabör, s., börke, die Speckſchwarte.

Szalonnakő, s., der Speckſtein.

Szalonnás gombócz, s., die Speckknödel, Speckklöſſe.

Szalonnás leves, s., die Speckbrühe.

Szám, s., számbetű, 1) die Zahl, Zahlfigur, Ziffer, Nummer, z. B. római, arabi számok, römiſche, arabiſche Zahlen; 2) száma v. sokasága valaminek, die Anzahl, Mehrheit, von verſchiedenen Sachen; a' szám megegyez, die Zahl iſt richtig, trifft zu; valaminek a' számát kevesítni, eine Zahl vermindern; 3) die Rechnung, z. B. számat adni, Rechnung geben, ablegen oder machen; számat tartani valamire, Rechnung auf etwas machen, auf etwas rechnen; számba venni, zählen, berechnen, aufzählen; számba venni, a) Rechnung machen, b) rechnen; számomra, für mich, számodra, für dich, számára, für ihn, d. i. für meine, deine, ſeine Rechnung; ki számára? für wen? a' katonaság számára, für die Soldaten; számunkra, für uns, u. ſ. w.

Számadás, s., 1) die Rechnung, das Berechnen, Rechnungablegen; számadást vinni, Rechnung, z. B. über Ausgaben und Einnahme führen; a' számadásba hibázni, ſich in der Rechnung irren, ſich verrechnen; a' számadás megegyez, die Rechnung iſt richtig; hitelbeli számadásra megy, es geht auf Rechnung; számadásban lenni egymással, mit einander in Rechnung ſtehen; a' számadást bévégezni, die Rechnung ſchließen; végszámadás, die Schlußrechnung; 2) die Rechenſchaft, z. B. valakit számadásra vonni, jemanden zur Rechenſchaft fordern.

Számadásbeli hiba, s., der Rechnungsfehler, das Verrechnen.

Számadás vizsgáló tisztség, s., die Rechnungskammer.

Számadó, s., der Rechnungsführer.

Számadó könyv, s., das Rechenbuch.

Szamár, s., der Eſel, Langohr; szamár vemhe, ein junger Eſel; nőstény szamár, die Eſelin; als Schimpfwort, szamár, ostoba, Eſel, Eſelskopf; prov. lóról szamárra, vom Pferde auf den Eſel kommen.

Szamár, adj., eſelhaft.

Szamaras, adj., mit Eſeln ſich beſchäftigend, dahin gehörig.

Szamarász, s., der Eſelstreiber.

Szamaracska, s., ein Eſelchen.

Szamárhajtó, s., der Eſelstreiber.

Szamárhozzaló v. illő, adj., eſelhaft.

Szamárkodni, wie ein Eſel dienen, ſchwere Laſten tragen, ſchwer arbeiten; dumme Streiche machen.

Szamárordítás, s, das Eſelsgeſchrei, das Geſchrei eines Eſels.

Szamárság, s., die Eſelei, Erzdummheit.

Szamártéj, s., die Eſelsmilch.

Szamártövis, s., iglicze tövis, die dornichte Heuhechel (Pflanze).

Szamártólvaló, adj., von Eſeln.

Szamárúl ordítani, ſchreien wie ein Eſel.

Szamárúl ordító, adj., ſchreiend wie ein Eſel.

Szamárvemhe, s., das Eſelsfüllen.

Szamat, s., der Nachgeſchmack, der Geſchmack.

Számatlan, adj., ohne Zahl, mit Nummern nicht bezeichnet; unzählbar.

Számba venni a' város népét, das Stadtvolk zählen.

Számbavétel, s., die Berechnung, Zuſammenzählung, das Zuſammenrechnen.

Számbetű, s., der Zahlbuchſtabe.

Számítani, zählen, aufzählen; rechnen.

Számjegyzék, s., árjegyzék, der Conto.

Számjel, s., die Zahlfigur, Ziffer, das Zahlzeichen.

Számkivetés, s., die Verbannung, z. B. aus dem Vaterlande.

Számkivetésbe küldeni, verbannen, de-

Digitized by Google

vortiren, in die Verbannung oder in's Exil schicken.
Számkivetésbe vitetés, s., die Deportation.
Számkivetni, verbannen, verweisen, aus dem Lande verweisen.
Számkivettetés, s., das Verbanntseyn, der Aufenthalt in der Verbannung, das Exil; az országból, die Landesverweisung.
Számkivettetett, adj., verbannt, verwiesen, vogelfrei; s., ein Verbannter, Exulant.
Számlálás, s., das Zählen, die Zusammenzählung, Aufzählung.
Számlálás módja, s., die Zählungsart.
Számlálhatatlan, adj., unzählbar, unzählig.
Számlálhatatlanság, s., die Unzählbarkeit, unzählbare Menge.
Számlálhatatlanúl, adv., unzählig, unzählbar.
Számlálható, adj., zählbar, was gezählt werden kann.
Számlálni, megszámlálni, zählen, aufzählen, abzählen; beleszámlálni, mit in Rechnung oder Anschlag bringen.
Számmester, s., der Rechenmeister, Lehrer der Rechenkunst.
Számláló, s., der Zähler.
Számláló pénz, s., dántes, der Rechenpfennig.
Számlált, adj., gezählt, gerechnet.
Számlálva, adv., gezählt, nach der Zahl.
Számócza, s., die gemeine Erdbeere.
Számolni, számot adni, Rechnung geben oder ablegen; rosszúl számolni, sich verrechnen, einen Fehler in der Rechnung begehen.
Számonként, adv., nach der Reihe, zahlweise, nach der Zahl.
Számos, adj., zahlreich, viel; számos unokái, zahlreiche Nachkommen.
Számosan, adv., zahlreich, viel.
Számosság, s., die Menge, große Anzahl.
Számot, v. számat adni, Rechnung geben, legen oder ablegen.
Számot v. számat tartani, valamire, valakire, Rechnung auf etwas oder auf jemand machen, auf etwas oder auf jemand rechnen, sich verlassen.
Számot v. számat venni, Rechnung fordern.
Számot v. számat vetni, valakivel, Rechnung machen; összevetni a' számokat, rechnen, zusammenrechnen.
Számozni, v. számazni, mit Zahlen bezeichnen, numeriren.
Számszerént, adv., nach der Zahl, an der Zahl, zusammen, der Zahl nach.
Számszó, s., das Zahlwort.
Számtalan, adj., unzählig, unzählbar, zahllos.
Számtalanság, s., die Unzählbarkeit, unzählbare Menge.
Számtalanszor, adv., unzählbar, unzähligemal.
Számtalanúl, adv., száma nélkül, unzähligemale.
Számtanitómester, s., der Rechenmeister, Meister der Rechenkunst.
Számtartás, s., die Rechnung, das Rechnungswesen.
Számtartó, s., der Rechnungsführer, Rechnungsbeamte oder Official, Rentmeister.
Számüzés, s., (számkivetés), die Verbannung, das Exil.
Számvetés, s., die Rechnung.
Számvetés mestersége, s., die Rechenkunst.
Számvetés módja, s., die Rechnungsart.
Számvető, s., der Rechner, Calculist, Rechenmeister; számvető könyv, ein Rechenbuch, Rechnungsbuch; számvető mester, ein Rechenmeister; számvető mesterség, die Rechenkunst, Arithmetik; szamvető oskola, die Rechenschule; számvető pénz, ein Rechenpfennig; számvető tábla, eine Rechentafel, ein Rechenbret; számvető tudomány, die Rechenkunst.
Szán, s., der Schlitten; szanon menni, auf oder zu Schlitten fahren.
Szánakodás, s., das Erbarmen, Mitleiden.
Szánakodni, sich jemands erbarmen, Mitleiden haben.
Szánakodó, adj., szánakodva, adv., mitleidig, barmherzig.
Szánakozás, s., das Mitleiden, Bedauern; Erbarmung, Barmherzigkeit.
Szánakozásra méltó, adj., unglücklich, jämmerlich, erbärmlich, mitleidens- oder bedauernswerth.
Szánakozni valakin, Mitleiden mit jemand haben, sich erbarmen.
Szánakozó, adj., mitleidig, barmherzig.
Szánakozó, s., ein Erbarmer.
Szánakozva, adv., mitleidig, erbarmend, erbärmlich, barmherzig.
Szánás, s., das Mitleiden, Bedauern, Erbarmen.
Szanaszét, adv., zerstreut, hin und her.
Szánat, s., (szánakozat), das Mitleiden, Bedauern.
Szándék, s., das Vorhaben, der Vorsatz,

Digitized by Google

Susnya, alamuszi, adj., träg, z. B. ein träges Kind; schläfrig, faul.
Susogás, s., das Lispeln, Flüstern, Säuseln, Murmeln.
Susogni, ins Ohr zischen, flüstern, leise oder heimlich reden.
Susogó, s., sugdosó, der leise redet, ein Ohrenbläser.
Susták, s., ein Sechskreuzerstück, ein Sechser.
Sustorékolás, s., das Knistern, Prasseln.
Sustorékolni, prasseln, knistern.
Sut, s., der Ofenwinkel, Schlupfwinkel.
Suta, adj., szarvatlan, ohne Hörner; mit stumpfen Hörnern.
Suttógás, s., das heimliche Zischeln, Flüstern mit einander, das Lispeln, Murmeln.
Suttogni, heimlich mit einander reden, flüstern, zischeln, leise reden.
Suttogó, adj., leise redend, flüsternd, zischelnd.
Suttogó, s., der leise redet, der Ohrenbläser, Flüsterer.
Suttogva, adv., leise redend, flüsternd, zischelnd.
Suttomba, adv., verbergen, heimlich, im Winkel, im Verborgenen.
Sü, s., der Schwager, Bruder des Mannes od. des Weibes.
Südő, s., ein Schweinchen, Ferkelchen, Spanferkel.
Sügér, sigér, s., der Parsch, Barsching.
Süker, siehe siker.
Süket, adj., siket, taub, gehörlos; der nicht hören will, süteknek mesét, mondani, tauben Ohren predigen, vergeblich reden.
Süketes, adj., etw. taub, harthörig, schwach hörend.
Süketítni, taub machen.
Süketség, s., die Taubheit,
Süketülni, taub werden.
Süketült, süketített, adj., taub gemacht, taub geworden.
Sül, s., sün, das Stachelthier.
Süldisznó, s., der Igel.
Süldő, s., der Frischling, ein Schweinchen, süldő nyúl, s., ein junger Hase.
Sületlen, adj., nicht ausgebacken; ungebraten, nicht ausgebraten.
Sülfü, s., die Aronswurzel.
Sülly, s., die Feigwarze.
Süllyedés, s., das Sinken des Schiffes.
Süllyedni, sinken, untergehen.
Süllyeszteni, untertauchen; a' hajót elsüllyeszteni, das Schiff versenken.
Süllyfü, s., die Aronswurz.
Sülni, braten, gebacken werden.
Sülő, s., der Sandbarsch, Schiel.
Sült, adj., gebraten, gebacken; s., der Braten; sült bolond, ein vollkommener oder ganzer Narr; egy tikmony sültig meglesz, es wird in ein paar Vaterunser fertig; sült hús, gebratenes Fleisch; sült pecsenye, ein Braten.
Sültve, adv., gebraten, gebacken.
Sümölcső, s., eine Warze.
Sümölcsöcske, s., ein Wärzchen.
Sümölcsös, adj., voller Warzen.
Sün, s., sül, das Stachelthier.
Sündözni, flattiren, schmeicheln, auf eine feine Art zu hintergehen suchen.
Sürgetés, s., die Betreibung einer Sache, die Förderung, das Dringen auf etwas.
Sürgetni, valamit, auf etwas dringen, etw. emsig betreiben.
Sürgető, adj., dringend.
Sürgölődni, valami körül, sehr beschäftigt seyn um etwas, sich emsig, thätig bezeigen.
Sűrítni, valamit, verdicken, dicht machen, z. B eine Farbe.
Sűrítés, s., die Verdichtung, das Dichtmachen.
Sűrített, adj., dicht in einander gemacht, verdichtet.
Sűríthető, adj., möglich dicht zu machen.
Sűrű, adj., 1) dick; p. o. vér, dickes Blut; 2) dicht; p. o. erdő, dichter Wald; sűrű fésű, ein dichter Kamm Läusekamm; sűrű, setétség, eine dichte Finsterniß; 3) st. sokszori, häufig, oftmalig, vielfältig.
Sűrűen, adv., sürün, dicht, nicht locker; sűrüen öszve, dicht zusammen; sűrüen ültetni a' fákat, die Bäume dicht pflanzen; sürüre csinálni, megsűrítni, sürüvé tenni, dicht machen, verdichten.
Sürüség, s., die Dichte, Dichtheit, Dichtigkeit einer Sache.
Sütemény, s., das Gebäck, Backwerk, z. B. Torten u. dgl.; czúkros sütemény, Zuckerbäckerei, Zuckerbackwerk.
Sütés, s., kenyérsütés, das Backen, Brotbacken; phr. elég egy sütésből, egy lepény, es ist genug auf einmal; p. o. pecsenyesütés, das Braten.
Sütétek, s., die Haubenlerche.

Digitized by Google

Sütni 1) a' napról, scheinen; p. o. a' nap süt, die Sonne scheint, es ist Sonnenschein; 2) kenyeret, backen, z. B. Brod u. dgl.; 3) pecsenyét, braten; 4) puskát valakire, losbrennen; 5) st. égetni, brennen.

Sütnivaló hal, s., ein Brat- o. Backfisch, der zum Backen bestimmt ist.

Sütnivaló liszt, s., das Backmehl.

Sütő, s., der Backer; t. i. asszony, die Bäckerin; kenyérsütő, der Brodbäcker; t. i. asszonz, die Brodbäckerin.

Sütőcső, a' kályhában, s., die Bratröhre.

Sütőforma, s., die Backform, eine Form, verschiedenes Backwerk darin zu backen.

Sütőgetni, oft backen, braten.

Sütőház, s., das Backhaus, die Backstube.

Sütőhely, s., die Backerei, der zum Backen bestimmte Ort.

Sütőkemencze, s., der Backofen; der Bratofen.

Sütőkemencze szája, s., die Mündung des Ofens, das Ofenloch.

Sütőlapát, s., die Ofenschaufel, Backschaufel.

Sütőrostély, s., der Bratrost; rostélyon sütni, auf dem Roste braten.

Sütőserpenyő, s., die Bratpfanne.

Sütőtekenő v. teknővakaró, s., Backtrogscharre.

Sütött, adj., sütve, adv., gebacken, gebraten.

Süveg, s., általjában mindenféle kalap, der Hut; egy süveg nádméz, ein Hut Zucker; téli süveg, kucsma, die Mütze; feltenni a' süveget, den Hut aufsetzen; levenni, den Hut abnehmen.

Süvegelni, mit abgenommenen Hut, oder mit entblößtem Haupte da seyn; megsüvegelni valakit, vor jem. den Hut abnehmen, (um ihm ein Compliment zu machen).

Süveges, adj., der den Hut auf hat.

Süvegjártó, s., der Hutmacher.

Süveges gomba, s., die Maurache, Morchel.

Süvöltení, pfeifen, wie z. B. der Wind durch die Bäume, sausen, brausen, heulen.

Süröltés, s., das Pfeifen, Heulen.

Süröltő hang, s., das Zischen.

Süvöltő hangot adni, zischen.

Szabad, adj., 1) nem kéntelen, frei, zwanglos, ohne Hinderniß; p. o. munkától, frei von Geschäften, von Arbeiten; 2) szabadon lévő, frei von Einschränkungen, ungehindert, ungehemmt; p. o. szabad bémenetel, freier Eingang; szabad ég, freier Himmel, a' szabad ég alatt, unter freiem Himmel, im Freien; 3) senkitől nem függő, frei, unabhängig; p. o. szabad ember, ein freier Mensch; szabad élet, ein freies Leben, eine freie Lebensart; szabad választása van, er hat freie Wahl, freien Willen; szabad mesterségek, freie Künste; szabad kereskedés, freier Handel. — Wenn man anklopft, so sagt man: szabad! herein! (es ist erlaubt).

Szabadakarat, s., die Willkühr, der freie Wille.

Szabadakaratosság, s., die Freiwilligkeit.

Szabadakaratú, adj., willkührlich, freiwillig, freiwilliger, freiwillige, freiwilliges.

Szabadalmas, Szabadalmazott, } adj., (szabados), freigelassen, emancipirt; s., der Freigelassene.

Szabadalom, s., die Befreiung, Emancipation.

Szabadasztal, s., der Freitisch.

Szabadasztalt, v élést adni valakinek, einem freien Tisch oder freie Kost geben.

Szabadbilét, s., szabadjel, t. i. a' bémenetelre, das Freibillet.

Szabadítani, befreien, in Freiheit setzen.

Szabadítás, s., die Befreiung, Erlösung.

Szabadító, s., der Befreier, Retter; a' Krisztusról, der Erlöser, Heiland.

Szabad égally, s., das Freie.

Szabadjában, adj., frei, ungehindert.

Szabadjószág, s., das Freigut.

Szabadjószág birtokosa, s., der Freisaß.

Szabadkikötőhely, s., der Freihafen.

Szabadkozás, s., die Weigerung.

Szabadkozni, sich weigern.

Szabadkozó, adj., der sich weigert.

Szabadkőmives, s., der Freimaurer.

Szabadkömivesség, s., die Freimaurerei.

Szabadköztársaság v. státus, s., der Freistaat.

Szabadlelkű, adj., freimüthig.

Szabadlelküség, s., die Freimüthigkeit.

Szabadlevél, s., der Freizettel.

Digitized by Google

Szabadmenedék, s., die Freistatt, Freistätte.
Szabadmező, s., das Freie (Feld).
Szabadon, adv., frei, ungehindert, zwanglos; szabadon van, er ist frei; szabadon beszélleni, frei, offenherzig, ohne Furcht sprechen.
Szabadon álló, adj., freistehend.
Szabadon beszélleni, freimüthig sprechen.
Szabadon bocsátás, s., die Freilassung.
Szabadon bocsátni, frei lassen, los lassen.
Szabadon bocsáttatott, adj., freigelassen.
Szabadon bocsáttatott, s., der Freigelassene.
Szabadon gondolkozás, s., die Freigeisterei.
Szabadon gondolkozó, adj., freidenkend.
Szabadon gondolkozó, s., der Freigeist, Freidenker.
Szabadon gondolkozó, adj., freidenkerisch.
Szabadon szóllás, s., die Freimüthigkeit.
Szabadon szólló, adj., freimüthig, unerschrocken.
Szabadóra, s., die Freistunde.
Szabados, adj., 1) szabad, frei, erlaubt; p. o. élet, eine freie Lebensart; 2) uneingeschränkt, z. B., szabados kilátás, freie Aussicht; szabados ter hely, das Freie, ein freier Platz; 3) s., ein Stadtdiener, Trabant.
Szabadosan, adv., frei, uneingeschränkt, freiwillig.
Szabadoskola, s., die Freischule.
Szabadság, s, 1) die Freiheit; szabadsággal megajándékozni valakit, jemanden die Freiheit schenken, oder ihn in Freiheit setzen; szabadságban helyheztetni, freistellen; szahadságában állani, v. lenni valakinek, freistehen, erlaubt seyn; szabadságomban áll nekem, es steht mir frei; 2) das Vorrecht, Privilegium, z. B. einer Stadt.
Szabadsereg, s., das Frei-Corps.
Szabadseregbeli katona, s., ein Freiwilliger.
Szabadszolga, s., der Freigelassene, in Rücksicht seines Herrn.
Szabadtelek, s., das Freihaus.
Szabadúlás, s., die Befreiung, Erlösung.
Szabadúlni, frei werden.
Szabadúlt, adj., befreiet, frei.
Szabadváros, s., eine Freistadt; valamelly várost különös szabadsággal megajándékozni, eine Stadt mit besondern Freiheiten begnadigen, beschenken.
Szabály, s., (szabda), die Regel, Norm.
Szabalyozni, regeln, reguliren.
Szabás, s., das Zuschneiden, der Zuschnitt, z. B. zu einem Kleide.
Szabású, adj., forma, formájú, förmig, z. B. nyelvszabású, zungenförmig; millyen szabású; wie sieht es aus? ollyan szabású, so sieht es aus.
Szabat, s., der Zuschnitt.
Szabatos, adj., präcis.
Szabatossag, s., die Präcision.
Szabdalni, vagdalni, valamit, etwas in Stücke schneiden, aufschneiden, zerschneiden.
Száblya, s., der Säbel, Degen.
Száblyácska, s., ein Säbelchen.
Száblyaszíj, s., kardszíj, der Säbelriemen, das Degengehenk.
Szabni, 1) mint a' szabó a' ruhát, zuschneiden, z. B. ein Tuch zu einem Kleide; 2) magát valamire, sich nach etwas richten; 3) regulát v. törvényt szabni, Regeln und Gesetze geben, oder vorschreiben; 4) valakinek valamit, jemanden etwas vorschreiben; 5) órát valaminek, die Stunde zu etwas bestimmen.
Szabó, s., der Schneider, Kleidermacher; ferjfiszabó, Mannsschneider; asszonyszabó, Frauenschneider.
Szabóczéh, s., die Schneiderzunft, Schneiderinnung.
Szabódni, szabadkozni, sich weigern.
Szabóinas, s., der Schneiderbursche.
Szabólegény, s., der Schneidergesell.
Szabómesterség, s., das Schneiderhandwerk.
Szabóskodni, schneidern, die Schneiderei treiben.
Szabott, adj., zugeschnitten; bestimmt festgesetzt; szabott ára, ein bestimmter Preis.
Szabottjog, s., das Positivrecht.
Szacska, s., der Häckerling.
Szag, s., der Geruch, (nämlich einer Sache), er mag angenehm oder widrig seyn; der Gestank.
Szaggatás, s., die Zerreißung.
Szaggatni, in Stücke zerreißen, zerstückeln.
Szaggatott, adj., zerrissen, gestückelt.

Digitized by Google

Szaggatva, adv., stückweise.
Szaglálni, szagoltani, riechen an etwas, beriechen, wittern.
Szaglálódni, nachspüren.
Szaglani, riechen
Szaglás, s., der Geruch, das Vermögen zu riechen, das Riechen (als Sinn).
Szaglásra szolgáló, adj., zum Riechen dienlich, dazu gehörig.
Szaglástalan, adj., geruchlos, ohne Vermögen zu riechen.
Szagló-nak, s., die Geruchsnerven.
Szaglószer, s., das Geruchswerkzeug.
Szagolás, s., das Riechen, die Empfindung des Geruches (als Sinn).
Szagolni valamit, szagot érezni, riechen an etwas, den Geruch davon empfinden, wahrnehmen.
Szagoló, szagláló, adj., durch Geruch untersuchend, witternd.
Szagos, adj, riechend, wohlriechend; übel riechend, stinkend, einen widrigen Geruch habend.
Szagosítni, riechen oder wohlriechend machen.
Szagoskodni, riechen, wohlriechen, einen angenehmen Geruch habend, oder von sich geben.
Szagosodni, stinkend, oder riechend werden.
Szagtalan, adj., szagatlan, geruchlos, was keinen Geruch hat, oder von sich gibt.
Szagú, adj., riechend, z. B. jószagú, wohlriechend, was einen guten oder angenehmen Geruch hat; rosz szagú, übel riechend, oder was einen widrigen und unangenehmen Geruch hat.
Száguldani, vágtatni, schnell reiten, galloviren.
Szaguldani, recognosciren, ausspioniren, z. B. den Zustand des feindlichen Lagers.
Szaguldó, adj., zum Recognosciren ausgeschickt.
Szaguldó posta, s., ein Vorläufer, eine Art Spion, des Feindes Lage u. dgl auszuspioniren.
Szaguldozni, auskundschaften, ausspioniren.
Szag után járó, adj., dem Geruche nachgehend, wie z. B. Spürhunde.
Száj, s., 1) der Mund; mondani a'mi a' szájára jön, sagen, was einem in den Mund kommt; a' kezét a' szájára tenni, az az hallgatni, die Hand an den Mund legen, d. i. schweigen; 2) az állatok szája, das Maul der Thiere, pl., die Mäuler, auch trop., von Menschen z. B. gonosz száj., ein böses Maul; a' szájat fel tátni, das Maul aufsperren; jó szájának lenni, das Maul auf dem rechten Fleck haben; a' nép szájában forogni, in die Mäuler der Leute kommen; 3) a' veremnek, kemenczének, 's a' t. szája, die Oeffnung, das Loch; a' kemencze szája, das Ofenloch; az ágyú szája, die Mündung der Kanone; a' hordó szája, die Mündung oder das Loch am Faße.
Szájacska, s., ein kleiner Mund.
Szájangani, szájat tátani, gaffen, Maulaffen feil haben.
Szájangó, s., der Gaffer, Maulaffe.
Szájas, s., der Maulmacher.
Szájatátó, s., der Gaffer, Maulaffe.
Szájatátott, adj.. gaffend, mit aufgesperrtem Maul.
Szájatlan, adj., mundlos, sprachlos.
Szájbüdösség, s., der Mundgeruch.
Szájgörcs, s., die Maul- oder Mundsperre.
Szajha, s., die Hure, öffentliche Hure, Geldhure, feile Metze.
Szájhójagzás, s., die sogenannten Schwämme im Munde (eine Kinder-Krankheit).
Szajkó, s., der Holzheher, Nußbeißer, Markolph, Hetzle.
Szájongani, gaffen, herumgaffen, Maulaffen feil haben.
Szájongás, s, das Gaffen, Herumgaffen, Maulaufsperren.
Szájongó, s., der Gaffer, Maulaffe.
Szájongó, adj., herumgaffend.
Szájveszély, s., die Mundfäule.
Szak, s., szakasz, der Abschnitt.
Szak, s., nyeles v. merítő kálló, das Schöpfnetz, Wurfgarn.
Szakács, s., férjfi szakács, der Koch; asszony szakács, die Köchin; prov. mincs olly szakács, ki minden embernek szája ízén valót tudjon főzni, der soll noch geboren werden, der es allen recht machen will.
Szakácsinas, s, kukta, der Kochjunge, Küchen- oder Kucheljunge.
Szakácskodni, einen Koch abgeben, ein Koch seyn.
Szakácskönyv, s., das Kochbuch.
Szakácsné, s., die Köchin.
Szakácsság, s., die Kochkunst.
Szakácstábla, s., das Hackebret.
Szakadás, s., 1) der Riß, die Zerreißung; 2) a' belső részekben, der Bruch, die Ritze, Spalte; 3) trop.,

Digitized by Google

die Entzweiung, Trennung, Zwietracht, Spaltung.

Szakadatlan, adj., unabläßig, unaufhörlich, unausgesetzt.

Szakadatlanúl, adv., unabläßig, unaufhörlich.

Szakadék, s, der Arm, z. B. eines Flusses; sok szakadékja van a' Dunának, die Donau hat viele Arme.

Szakadni, 1) mint p. o. a' ruha, reißen, zerrißen werden, wie z. B. ein Gewand; 2) a' folyóvízről, sich ergießen, fallen; p. o. Győrnél szakad a' Rába a' Dunába, die Raab ergießt sich oder fällt bei Raab in die Donau; 3) st. származni, herstammen, honnan szakad ez az ember? woher stammt dieser Mensch? von was für einer Herkunft ist er? 4) végének szakadni, aus seyn, zu Ende gehen, ein Ende haben; 5) ide szakadni, hieher gerathen; barátjától elszakadni, sich von dem Freunde trennen, absondern; — einbrechen, zerbrechen; megszakadt a' jeg alattam, das Eis ist unter mir eingebrochen.

Szakadozás, s., die Zerreißung.

Szakadozni, nach und nach zerrißen werden.

Szakadozott, adj., zerrißen.

Szakadt, adj., abgerißen.

Szakafű, s., der Mauerpfeffer. (Pflanze).

Szakajtani, abpflücken, abreißen.

Szakál, s., der Bart, das Barthaar, a) bei Menschen; szőrszakál, der Milchbart; prov. a' nagy szakál senkit tudóssá nem teszen, es sind nicht Alle Köche, welche lange Messer tragen; b) bei Thiere, z. B. kecskeszakál, s., der Ziegenbart.

Szakállas, adj., bärtig, was einen Bart hat; trop. szakállas tanúlt okos ember, bärtig, d. i. ein solider, gelehrter, kluger Mann; kis szakállú, ein Bärtchen habend, d. i. noch unerfahren, noch naß hinter den Ohren.

Szakállas czinke, s., die Bartmeise.

Szakállasodni, einen Bart bekommen.

Szakállatlan, adj., bartlos, ohne Bart, unbärtig.

Szakáltépő, s., die Bartzange.

Szakasz, s., der Abschnitt, z. B. in einem Buche.

Szakaszonként, adv., abschnittweise, theilweise.

Szakasztani, p. o. virágot, pflücken, abpflücken, abreißen; valamit darabokra, reißen, zerreißen; külön szakasztani, trennen, davon trennen, absondern; félbe szakasztani valamit' mit etwas aufhören fortzufahren, aufhören etwas fortzusetzen, etwas aufgeben, unterbrechen; kenyeret, Brod wellen, auswellen, auskneten.

Szakasztás, s., das Abpflücken, Abreißen.

Szakasztó, s, der Zerreißer.

Szakasztókosár, s., das Brodsimperl.

Szakasztóruha, s., das Simperltuch, der Simperlsetzer.

Szakasztott, adj., abgepflückt, abgerißen; valamiből szakasztott kenyér, ein abgebrochenes Stück Brod; adv., gänzlich, eben ganz, eben so wie — u. s. w.

Szakma, s., die Facultät.

Szakmány, s., egy napra kiszabott munka, das Tagewerk; felvállalt munka, eine bedungene Arbeit, die Dingung; szakmányba adni, verdingen.

Szál, s., 1) der Faden; p. o. czérna, ein Faden Zwirn; egy szál haj, ein Haar (vom Kopf); 2) a' növevényekről, p. o. szála a' gabonának, der Halm oder Stengel am Getreide. Egy szál kardra kihívni, zu einem Duell herausfordern.

Szál, s., (szálhajó), das Floß, (pl. Flöße), zusammengefügte Balken oder Hölzer, um darauf zu schiffen.

Szál, s., der Saal, z. B. Speise- oder Tanzsaal.

Szala, egy folyóvíz, Szala Vármegyében, der Salafluß, im Salader Comitat.

Szalad, s., das Malz; szaladot perkelni, malzen.

Szaladás, s., die Flucht, das Laufen, die Entwischung, das Fliehen; szaladásnak (futásnak) venni a' dolgot, die Flucht ergreifen, nehmen.

Szaladlév, s., der Gerstentrank (Bier).

Szaladni, laufen, fliehen, sich schnell entfernen; nyakra főre szaladni, über Hals und Kopf fliehen, rennen; elszaladni, entfliehen, entrinnen, flüchten, flüchtig werden, die Flucht ergreifen.

Szaladó, adj., der flieht oder geflohen ist, s., st. szökevény, ein Flüchtling, der entronnen ist.

Szalados, adj., flüchtig, schnell, fliehend.

Szalados, s., der Malzkuchen.

Szaladott, adj., entronnen, flüchtig.

Szaladperkelő, s., der Malzer, Mälzer.

Digitized by Google

Szaladperkelőház, s., das Malzhaus.
Szaladser, s., ein Trank aus Gerste und Weizen gebräut, ein Bier.
Szálag, s., die Faser, Fiber.
Szalag, s., eine Winde, ein Windband, das Band.
Szalakóta, s., szaricsóka, die Mandelkrähe, der Birkfeher.
Szalámia, s., der Salmiak.
Szálanként, adv., fadenweis, vom Faden zu Faden, dem Faden nach.
Szalanna, s., szalonna, der Speck.
Szálas, adj., faserig, langfaserig, zaserig; fr. magas, hoch.
Szálasság, s., die Länge, Höhe.
Szalasztani, vor sich jagen, in die Flucht schlagen, besiegen; laufen lassen, auslassen, verjagen.
Száldogalni, langsam hinab steigen.
Száldokfa, s., die Linde.
Szálfa, s., das Stammholz, ein Baum, woraus Balken werden.
Szálingozni, (a' hóról), langsam schneien.
Szálka, s., der Splitter, die Faser; halszálka, s., die Gräte, Fischgräte.
Szálkás, adj., splitterig; faserig, was viele Fasern hat; p. o. hús, faseriges Fleisch; a' halról, was viele Gräten hat.
Szálkás Durbancs, (hal), s., der Stichling.
Szállani, szálni, megszállani, p. o. vendégfogadóba, einkehren; megszállani a' várat, várost, eine Festung, eine Stadt mit einem Armee-Corps umzingeln, umringen, um sie nämlich zu belagern; hajóra szállani, sich auf das Schiff begeben, sich aufs Schiff setzen; hintóból kiszállani, aus dem Wagen steigen; a' lóról leszállani, vom Pferde heruntersteigen; a' madárakról, p. o. fára, földre, házra szállani, sich auf einen Baum, auf die Erde, auf ein Haus setzen; alá szállani, herab steigen, fallen, z. B. im Preise fallen; feljebb, alább szállott a' buzának az ára, der Preis des Weizen ist gestiegen, gefallen; a' vízről, fallen, kleiner werden; a' borról, der Wein setzt sich; fr. letelepedni valahol, sich niederlassen, ansiedeln, anbauen, z. B. wie Colonisten; szembe szállanivele, die Stirne bieten; magába száll, etwas einsehen, und dadurch beruhigt werden; szívébe száll; er nimmt sichs zu Herzen; alább száll gondolatiban, er läßt in seinem Vorhaben nach, gibt seinen Plan auf.
Szállás, s., das Quartier, die Wohnung, Herberge, das Logis; szállást tartani valakinél, bei jem. sein Quartier haben, einquartiert seyn; nem találni szállást, kein Quartier finden; szállást adni valakinek, jem. Quartier geben, beherbergen, bei sich aufnehmen.
Szállásadás, s., die Beherbergung.
Szállásbér, s., das Quartiergeld.
Szállítani, valakit szállásra, jem. wohin einquartieren; valami jószágot valamelly helyre elküldeni, übersenden, transportieren lassen, führen.
Szállítatni, geführt werden, kommen.
Szállítás, s., die Einquartierung; Versendung, Transportierung.
Szállításbére, s., die Transportkosten.
Szállítmány, s., (a' mi valahová átszállittatik), der Transport.
Szállítóhajó, s., das Transportschiff, Frachtschiff.
Szállítószekér, s., der Transportwagen, Frachtwagen.
Szállítvány, s., (a' mi valamit átszállit), der Transport.
Szálló, s., (szálltanya), die Herberge.
Szállongni, v. szállangni, herumflattern, herumstreifen.
Szalma, s., das Stroh; szalmát szedni össze, Stroh sammeln; adj., strohern, von Stroh.
Szalmaágy, s., szalmanyoszolya, das Strohbett.
Szalmából készült munka, s., die Stroharbeit.
Szalmábólvaló, adj., strohern, von Stroh.
Szalmacsutak, s., der Strohwisch, Strohbund.
Szalmafedél, s., das Strohdach.
Szalmagyékény, s., die Strohmatte.
Szalmaház, s., das mit Stroh bedeckte Haus.
Szalmaházi nemes ember, s., ein armer Edelmann, der unter einem Strohdache wohnet.
Szalmához való, adj., zum Stroh gehörig.
Szalmakalap, s., der Strohhut.
Szalmakoszorú, s., der Strohkranz.
Szalmakötél, s., das Strohband, Strohseil.
Szalmakunyhó, s., die Strohhütte.
Szalmás, adj., von Stroh gemacht,

Digitized by Google

strohern, aus Stroh bestehend, z. B. ganéj, der Strohmist.
Szalmaszál, szalmaszár, s., der Strohhalm; prov. a' kis ember sem szalmaszál, auch ein kleiner Mann kann schaden.
Szalmaszék, s., der Strohsessel.
Szalmaszín, s., die Strohfarbe.
Szalmaszínű, adj., strohfarben, strohfärbig, strohgelb.
Szalmatakaró, s., die Strohmatte.
Szalmatányér, s., der Strohteller.
Szalmatűz, s., das Strohfeuer.
Szalmaváz, s., der Strohmann.
Szalmazsák, s., der Strohsack.
Szálni, siehe szállani.
Szalonka, erdei sneff, s., die Schnepfe, Waldschnepfe.
Szalonna, s., der Speck; új szalonna, frischer Speck; egy oldal szalonna, félszalonna, eine Seite Speck, Speckseite; szalonnára hízlalt disznó, ein Speckschwein.
Szalonnaáros, s., der Speckhändler.
Szalonnaárosság, s., der Speckhandel.
Szalonnabogár, s., der Speckkäfer.
Szalonnabör, s., börke, die Speckschwarte.
Szalonnakő, s., der Speckstein.
Szalonnás gombócz, sz., die Speckknödel, Speckklösse.
Szalonnás leves, s., die Speckbrühe.
Szám, s., számbetű, 1) die Zahl, Zahlfigur, Ziffer, Nummer, z. B. római, arabi számok, römische, arabische Zahlen; 2) száma v. sokasága valaminek, die Anzahl, Mehrheit, von verschiedenen Sachen; a' szám megegyez, die Zahl ist richtig, trifft zu; valaminek a' számát kevesítni, eine Zahl vermindern; 3) die Rechnung, z. B. számat adni, Rechnung geben, ablegen oder machen; számat tartani valamire, Rechnung auf etwas machen, auf etwas rechnen; számba venni, zählen, berechnen, aufzählen; számba venni, a) Rechnung machen, b) rechnen; számomra, für mich, számodra, für dich, számára, für ihn, d. i. für meine, deine, seine Rechnung; ki számára? für wen? a' katonaság számára, für die Soldaten; számunkra, für uns, u. s. w.
Számadás, s., 1) die Rechnung, das Berechnen, Rechnungablegen; számadást vinni, Rechnung, z. B. über Ausgaben und Einnahme führen; a' számadásba hibázni, sich in der Rechnung irren, sich verrechnen; a' számadás megegyez, die Rechnung ist richtig; hitelbeli számadásra megy, es geht auf Rechnung; számadásban lenni egymással, mit einander in Rechnung stehen; a' számadást bévégezni, die Rechnung schließen; végszámadás, die Schlußrechnung; 2) die Rechenschaft, z. B. valakit számadásra vonni, jemanden zur Rechenschaft fordern.
Számadásbeli hiba, s., der Rechnungsfehler, das Verrechnen.
Számadás vizsgáló tisztség, s., die Rechnungskammer.
Számadó, s., der Rechnungsführer.
Számadó könyv, s., das Rechenbuch.
Szamár, s., der Esel, Langohr; szamár vemhe, ein junger Esel; nöstény szamár, die Eselin; als Schimpfwort, szamár, ostoba, Esel, Eselskopf; prov. lóról szamárra, vom Pferde auf den Esel kommen.
Szamár, adj., eselhaft.
Szamaras, adj., mit Eseln sich beschäftigend, dahin gehörig.
Szamarász, s., der Eselstreiber.
Szamaracska, s., ein Eselchen.
Szamárhajtó, s., der Eselstreiber.
Szamárhozaló v. illő, adj., eselhaft.
Szamárkodni, wie ein Esel dienen, schwere Lasten tragen, schwer arbeiten; dumme Streiche machen.
Szamárordítás, s, das Eselsgeschrei, das Geschrei eines Esels.
Szamárság, s., die Eselei, Erzdummheit.
Szamártéj, s., die Eselsmilch.
Szamártövis, s., iglicze tövis, die dornichte Heuhechel (Pflanze).
Szamártólvaló, adj., von Eseln.
Szamárúl ordítani, schreien wie ein Esel.
Szamárúl ordító, adj., schreiend wie ein Esel.
Szamárvemhe, s., das Eselsfüllen.
Szamat, s., der Nachgeschmack, der Geschmack.
Számatlan, adj., ohne Zahl, mit Nummern nicht bezeichnet; unzählbar.
Számba venni a' város népét, das Stadtvolk zählen.
Számbavétel, s., die Berechnung, Zusammenzählung, das Zusammenrechnen.
Számbetű, s., der Zahlbuchstabe.
Számítani, zählen, aufzählen; rechnen.
Számjegyczék, s., árjegyzék, der Conto.
Számjel, s., die Zahlfigur, Ziffer, das Zahlzeichen.
Számkivetés, s., die Verbannung, z. B. aus dem Vaterlande.
Számkivetésbe küldeni, verbannen, de-

Digitized by Google

vortiren, in die Verbannung oder in's Exil schicken.
Számkivetésbe vitetés, s., die Deportation.
Számkivetni, verbannen, verweisen, aus dem Lande verweisen.
Számkivettetés, s., das Verbanntseyn, der Aufenthalt in der Verbannung, das Exil; az országból, die Landesverweisung.
Számkivettetett, adj., verbannt, verwiesen, vogelfrei; s., ein Verbannter, Exulant.
Számlálás, s., das Zählen, die Zusammenzählung, Aufzählung.
Számlálás módja, s., die Zählungsart.
Számlálhatatlan, adj., unzählbar, unzählig.
Számlálhatatlanság, s., die Unzählbarkeit, unzählbare Menge.
Számlálhatatlanúl, adv., unzählig, unzählbar.
Számlálható, adj., zählbar, was gezählt werden kann.
Számlálni, megszámlálni, zählen, aufzählen, abzählen; belészámlálni, mit in Rechnung oder Anschlag bringen.
Számmester, s., der Rechenmeister, Lehrer der Rechenkunst.
Számláló, s., der Zähler.
Számláló pénz, s., dántes, der Rechenpfennig.
Számlált, adj., gezählt, gerechnet.
Számlálva, adv., gezählt, nach der Zahl.
Számócza, s., die gemeine Erdbeere.
Számolni, számot adni, Rechnung geben oder ablegen; rosszúl számolni, sich verrechnen, einen Fehler in der Rechnung begehen.
Számonként, adv., nach der Reihe, zahlweise, nach der Zahl.
Számos, adj., zahlreich, viel; számos unokái, zahlreiche Nachkommen.
Számosan, adv., zahlreich, viel.
Számosság, s., die Menge, große Anzahl.
Számot, v. számat adni, Rechnung geben, legen oder ablegen.
Számot v. számat tartani, valamire, valakire, Rechnung auf etwas oder auf jemand machen, auf etwas oder auf jemand rechnen, sich verlassen.
Számot v. számat venni, Rechnung fordern.
Számot v. számat vetni, valakivel, Rechnung machen; összevetni a' számokat, rechnen, zusammenrechnen.
Számozni, v. számazni, mit Zahlen bezeichnen, numeriren.
Számszerént, adv., nach der Zahl, an der Zahl, zusammen, der Zahl nach.
Számszó, s., das Zahlwort.
Számtalan, adj., unzählig, unzählbar, zahllos.
Számtalanság, s., die Unzählbarkeit, unzählbare Menge.
Számtalanszor, adv., unzählbar, unzähligemal.
Számtalanúl, adv., száma nélkül, unzähligemale.
Számtanitómester, s., der Rechenmeister, Meister der Rechenkunst.
Számtartás, s., die Rechnung, das Rechnungswesen.
Számtartó, s., der Rechnungsführer, Rechnungsbeamte oder Official, Rentmeister.
Számüzés, s., (számkivetés), die Verbannung, das Exil.
Számvetés, s., die Rechnung.
Számvetés mestersége, s., die Rechenkunst.
Számvetés módja, s., die Rechnungsart.
Számvető, s., der Rechner, Calculist, Rechenmeister; számvető könyv, ein Rechenbuch, Rechnungsbuch; számvető mester, ein Rechenmeister; számvető mesterség, die Rechenkunst, Arithmetik; szamvető oskola, die Rechenschule; számvető pénz, ein Rechenpfennig; számvető tábla, eine Rechentafel, ein Rechenbret; számvető tudomány, die Rechenkunst.
Szán, s., der Schlitten; szanon menni, auf oder zu Schlitten fahren.
Szánakodás, s., das Erbarmen, Mitleiden.
Szánakodni, sich jemands erbarmen, Mitleiden haben.
Szánakodó, adj., szánakodva, adv., mitleidig, barmherzig.
Szánakozás, s., das Mitleiden, Bedauern; Erbarmung, Barmherzigkeit.
Szánakozásra méltó, adj., unglücklich, jämmerlich, erbärmlich, mitleidens- oder bedauernswerth.
Szánakozni valakin, Mitleiden mit jemand haben, sich erbarmen.
Szánakozó, adj., mitleidig, barmherzig.
Szánakozó, s., ein Erbarmer.
Szánakozva, adv., mitleidig, erbarmend, erbärmlich, barmherzig.
Szánás, s., das Mitleiden, Bedauern, Erbarmen.
Szanaszét, adv., zerstreut, hin und her.
Szánat, s., (szánakozat), das Mitleiden, Bedauern.
Szándék, s., das Vorhaben, der Vorsatz.

Digitized by Google

die Absicht; szándékát felfedezni, sein Vorhaben entdecken; az a' szándékom, das ist mein Vorsatz.

Szándékozni, sich etwas vornehmen, etwas vorhaben, Absicht haben, trachten, wollen; mit szándékozol cselekedni? was hast du vor oder zu Absicht?

Szándok, s., (szándék, szándéklat), das Vorhaben.

Szaniczor, s., das Bruchkraut, Sanikel.

Szánka, s., ein kleiner Schlitten.

Szánkazás, s., die Schlittenfahrt.

Szánkázni, Schlitten fahren.

Szánkazó, s., der Schlittenfahrer.

Szánni valakit, 1) jemanden bedauern, beklagen, bejammern, Mitleiden haben, beweinen; szánlak, ich habe Mitleiden mit dir, bedaure dich; 2) valakinek valamit, jemanden etwas bestimmen, widmen, nämlich was zu geben oder zu schenken.

Szánszerszám, s., das Schlittenzeug.

Szantal, s., das rothe Sandelholz.

Szantalfa, s., weißes Sandelholz.

Szántalp, s., die Schlittenkufe.

Szántani, ackern, pflügen, z. B. das Land.

Szántás, s., das Ackern, Pflügen; die Ackerarbeit.

Szántásber, s., der Ackerlohn.

Szántás vetés, s., der Ackerbau.

Szántható, adj., ackerbar, pflügbar.

Szántó, s., der Pflüger, Ackerbauer, Ackersmann, pl. die Ackersleute.

Szántóföld, s., der Acker; pl. szántóföldek, die Ackerfelder, Ackergefilde, das Ackerland.

Szántóföldbér, s., der Ackerzins, das Ackergeld.

Szántóföldecske, s., ein kleiner Acker.

Szántóföldekkel bövelkedő, adj., ackerreich.

Szántóföldes, adj., der viele Aecker hat, ackerreich.

Szántóföldi út, s., der Ackerweg, Feldweg, der zum Acker führt.

Szántóföldre vetett adó, s., die Ackersteuer.

Szántóló, s., das Ackerpferd, Pflugpferd.

Szántómarha, s., das Ackervieh, Pflugvieh, z. B. Ochsen, Pferde.

Szántóökör, s, der Pflugochs.

Szántóvas, s., die Pflugschar.

Szántovető, s., der Ackersmann, pl. die Ackersleute, der Ackerbauer, der Landmann, Landwirth.

Szántovető eszközök, s., das Ackergeräth, Ackergeschirr, die Ackergeräthschaften.

Szántott, adj., geackert, gepflüget.

Szántóka pacsirta, s., die Ackerlerche.

Szántszándék, s., das Vorhaben, der Vorsatz.

Szántszándékkal, adv., mit Vorsatz, mit Fleiß, vorsätzlich.

Szántszándékos, adj., vorsätzlich.

Szanút, s., der Schlittenweg, die Schlittenbahn.

Száp, s., fejes ponty, die Zope.

Szapal, s., die Schaufel, das Grabscheid.

Szapoly, s.,

Szapor, s, (gyarap), die Vermehrung, das Wachsthum.

Szapora, adj., schnell, geschwind, geläufig.

Szapora beszéd, s., das geschwinde Reden, die Geschwindigkeit.

Szapora beszédű, adj., schnell redend, geschwätzig.

Szaporafű, s., das Eisenkraut; nöstény szaporafű, gemeiner Hederich, Dotterkraut, Wegsenf.

Szaporán, adv., geschwind, schnell; fruchtbar.

Szaporaság, s., die Schnelligkeit; die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit.

Szaporátlan, adj., nicht ausgiebig, nicht ergiebig; nicht wirthschaftlich.

Szaporázni, valamit, mit etwas sehr eilen, etwas sehr betreiben.

Szaporítani, vermehren, vervielfältigen; mint az állatok, szaporodni, sich vermehren, fruchtbar seyn.

Szaporítás, s., die Vermehrung, Vervielfältigung.

Szaporítható, adj., vermehrbar, was vermehrt werden kann.

Szaporító, s, der Mehrer, Vermehrer, Vervielfältiger.

Szaparított, adj., vermehrt, vervielfältigt.

Szaporodás, s., die Vermehrung.

Szaporodni, sich vermehren; a' lakosok száma szaporodik, die Zahl der Einwohner vermehrt sich.

Szappan, s., die Seife, zum Waschen u. dgl.

Szappan buborék, s., die Seifenblase.

Szappanfözés, s., das Seifensieden.

Szappanfőző, s., der Seifensieder.

Szappanfőző mühely, s., die Seifensiederei, die Seifensiederhandwerkstatt.

Szappanfű, s., das Seifenkraut.

Szappangolyóbis, s., die Seifenkugel.

Szappanlév, s., das Seifenwasser.

Szappanlúg, s., die Seifenlauge.

Szappannemű, adj, seifenartig.

Szappanos, s., der Seifensieder.

Szappanozás, s., das Seifen.

Digitized by Google

Szappanozni, mit Seife waschen; einseifen, z. B. den Bart.
Szappanszesz, s., der Seifengeist, Seifenspiritus.
Szapú, s., 1) das Laugenschaff, Sächtelschaff; 2) mérték, melly egy Pósonyi mérőt v. két vékát tészen, ein Preßburger Metzen.
Szapulni, die Wäsche mit Laugwasser überschütten, sächteln.
Szapúló, s., szapúlókád, das Waschschaff, Sächtelschaff.
Szar, s., der Koth, Menschenkoth, Dreck, Unflath.
Szár, s., 1) lábszár, das Bein, Schienbein; a' kéz szára, der Unterarm; 2) fűszár, p. o. búzaszár, 's a' t. der Halm, szárba indúlni (mint a' gabona), Aehren treiben; 3) a' virágnak v. a' gyümölcsnek a' szára, der Schaft, Stengel an Gewächsen, der Strunk, Stiel am Obste; 4) a' gyertyatartó szára, der Schaft des Leuchters; 5) pipaszár, das Rohr, Tabaksrohr, Tabaksröhrl; 6) tollszár, der Kiel, Federkiel; 7) csizmaszára, die Schäfte der Stiefel, Tschismenröhre.
Száracska, s., das Stängelchen an Gewächsen.
Száradás, s., die Trockenheit, Dürre.
Száradni, trocken werden, dürren, trocknen, dürr werden, ausdorren, wie Gewächse.
Száradt, adj., ausgetrocknet, ausgedörrt.
Száradtság, s., die Trockenheit, Dürre, das Ausdorren.
Szarándok, s., ein Pilger, Wallfahrer, Wanderer, Reisender zu Fuß.
Szarándokság, s, die Pilgerschaft, Wanderung, Wanderschaft.
Szarándokoskodni, wallen, wandern.
Szarás, s., die Verrichtung der Nothdurft.
Szárasztani, trocknen, trocken machen.
Szárasztható, nicht zu trocknen.
Szárasztatlan, adj., meg nem szárasztható, nicht zu trocknen.
Szárasztó, adj., trocknend, Kraft zum Trocknen habend; s., ein Ort zum Trocknen.
Szárasztott, adj., getrocknet, gedörrt.
Száraz, adj., trocken, dürr; mager, hager, z. B. száraz ember, ein hagerer Mensch; prov. jobb egy száraz falat, bár ne egyél halat, csak lehess csendességben, ein Gericht Kraut mit Liebe ist besser, als ein gemästeter Ochs mit Haß.
Száraz, s., das feste Land, der Continent; vízen és szárazon hadakozni, zu Wasser und zu Lande Krieg führen.
Szárazbetegség, s., die Schwindsucht, Abzehrung, Dürrsucht.
Szárazfű, s., die Flöhpflanze.
Szárazköhögés vagy keh, s., trockener Husten.
Szárazkórság, s, die Abzehrung.
Szárazmalom, s., eine trockene Mühle, Rosmühle.
Száraznyavalya, s., die Schwindsucht.
Száraznyavalyában sinlődő, adj., schwindsüchtig.
Szárazon, adv., im Trocknen.
Szárazság, s., die Trockenheit, Dürre, Ausdorrung.
Száraztani, szárasztani, trocknen, trocken machen, dürren, ausdörren.
Száraztás, s., das Trocknen, die Austrocknung.
Száraztatlan, adj., ungetrocknet.
Száraztermészetű, v. nemű, adj., trocken, von trockener Art.
Szárasztó, adj., trocken machend; trocknend, Kraft zum Trocknen habend.
Száraztott, adj., getrocknet, gedörrt.
Szarbabuk, szarbub, s., der Wiedehopf.
Szárcsa, s., das schwarze Blaßhuhn, der Bläßing, das Wasserhuhn, eine Art Wasservogel.
Szárdella, s., die Sardelle.
Szárfű, s., das Fünfblatt.
Szarhajtóbogár, s., der Mistkäfer.
Szárítani, szárasztani, trocknen.
Szarka, s., die Elster, Aglester, Heber; prov. sokat akar a' szarka, de nem bírja a' farka, das Wollen ist zwar da, aber an Vermögen fehlt es.
Szarkaláb, s., der Rittersporn; kerti szarkaláb, der Gartenrittersporn; mezei szarkaláb, der Feldrittersporn.
Szárma, s., (étel) töltött szőlőlevél káposzta hellyen, gefüllte Weinblätter.
Származás, s., } die Abstammung, Her-
Származat, s., } stammung, Herkunft; Ableitung.
Származatos, adj., (ellentétben az eredetivel), abstammend, abgeleitet.
Származni, abstammen, herstammen; entstehen, kommen, entspringen.
Származtatás, s., die Ableitung, der Ursprung oder die Etymologie eines Wortes.
Származtatni, ableiten.
Származtatott, adj., geleitet, abgeleitet.
Szarni, die Nothdurft verrichten, scheißen.
Szárny, s., der Flügel 1) bei Vögeln; trop. a' szárnyát leereszteni (szomorkodni), die Flügel hängen lassen;

Digitized by Google

prov. kinek szárnya alatt nyugszol, azt tiszteljed, dessen Brod man ißt, dessen Lied muß man singen; 2) hadszárny, der Flügel einer Armee; a' tábornak jobb v. bal szárnya, der rechte oder linke Flügel; 3) az épület szárnya, der Flügel eines Hauses; 4) az ajtó szárnya, der Flügel einer Thür; der Thürflügel; 5) szárnyszabású fortepiánó, ein flügelförmiges Fortepiano, ein Flügel-Instrument, ein Flügel; 6) karszárny, a' kar szárnya, der Oberarm; 7) tüdőszárnya, der Lungenflügel.

Szárnyacska, s., das Flügelchen.

Szárnyadjután, s., der Flügeladjutant.

Szárnyahegye, s., die Flügelspitze.

Szárny alatt lévő, adj., unter den Flügeln, z. B. sich befindend.

Szárnyalni, flügeln, mit Flügeln versehen; repdesni, herumflattern; mint a' hír, herumgehen, sich verbreiten, wie z. B. ein Gerücht.

Szárnyas, adj., geflügelt, Flügel tragend, beflügelt, mit Flügeln versehen; p. o. szárnyas ebdenevér, s., der fliegende Hund, eine Art Fledermäuse.

Szárnyas csiga, s., die Flügelschnecke.

Szárnyas egér, denevér, s., die gemeine Fledermaus.

Szárnyas köpönyeg, s., der Flügelmantel.

Szárnyas lábú, adj., Flügeln an den Füßen habend.

Szárnyasló, s., Pegazus, das Flügelpferd, der Pegasus.

Szárnyas madarak, s., enniváló szárnyas állatok, das Flügelwerk.

Szárnyas páfrán, s., der Flügelfarn.

Szárnyas ruha, s., ein Flügelkleid.

Szárnyaszegett, adj., zerbrochene Flügel habend.

Szárnyatlan, adj., ungeflügelt.

Szárnyék, s., (seregnél v. épületnél), die Flanke, der Flügel.

Szárnyember, s., der Flügelmann.

Szárnyfedél, s., die Flügeldecke, z. B. eines Insectes.

Szárnyforma, adj., szárnyformájú, adv., flügelförmig.

Szárnyintő, s., jeladó, der Flügelmann.

Szárny szabású, adj, flügelförmig.

Szaros, adj., kothig, dreckig.

Szaru, s., das Hornbein.

Szarubólvaló, adj., hörnern, von Horn, aus Horn.

Szarufa, s., die Dachstütze, der Balken, Dachknopf, (Kiefer, Tram).

Szaruhártya, a' szemben, s., die Hornhaut des Auges.

Szarukő, s., der Hornstein.

Szarulábú patkós, adj., hornfüßig, mit einem Hufe versehen.

Szarunemű, adj., hornartig, hart wie Horn.

Szaruszínű, adj., hornfarbig.

Szarv, s., das Horn, pl. die Hörner; a' szarvas szarva, das Geweihe, nämlich eines Hirschen; a' bövség szarva, das Horn des Ueberflußes.

Szarvacska, s., das Hörnchen.

Szarvas, s., der Hirsch; bak szarvas, der Hirschbock; fiatal szarvas, ein Spießhirsch; nőstény szarvas, die Hirschkuh, Hündin.

Szarvas, adj., 1) hornig, gehörnt, was Hörner hat, Horn tragend; 2) die Hirsche betreffend; 3) von Hirschen, dazin gehörig.

Szarvasbagzás, s., die Hirschbrunst.

Szarvasbogár, s., der Feuerschröter, Hirschkäfer.

Szarvasborju, s., das Hirschkalb.

Szarvasbőr, s., das Hirschfell, die Hirschhaut; das Hirschleder.

Szarvasbuga, s., die Hirschkolbe.

Szarvascsipelye, s., der Hirschziemer.

Szarvaszimer, s., das Hirschgeweih, Hirschhorn.

Szarvasczobak, s., die Hirschkeule.

Szarvasfarka, s., der Hirschschwanz, Hirschschwaden.

Szarvasgomba, s., der Hirschschwamm, Hirschtrüffel.

Szarvashal, s., der Hornfisch.

Szarvas hátavége v. hátulja, s., der Hirschziemer.

Szarvas kígyó, s., die gehörnte Schlange, Hornschlange.

Szarvas köröm, s., die Hirschklaue.

Szarvasláb, s., der Hirschlauf, d. i. Fuß.

Szarvas madár, s., der Nashornvogel, Hornvogel.

Szarvasmák, s., der wilde Feldmohn.

Szarvas marha, s., das Hornvieh.

Szarvas nyelv, s., die Hirschzunge.

Szarvas nyelvfű, vagy szarvas nyelvű bordalap, s., die Hirschzunge, das Milzkraut.

Szarvas szarv, s., das Hirschgeweih.

Szarvas szarv pára v. szesz, s., der Hirschhorngeist.

Szarvas szőr, s., das Hirschhaar.

Szarvas törés, s., die Hirschfährte.

Szarvasút, s., die Hirschfährte, Spur.

Szarvas vadászat, s., die Hirschjagd.

Szarvasvér, s., der Hirschschweiß, d. i. Blut.

Szarvatlan, adj., ungehörnt.

Szarvformájú, adj., hornförmig.

Digitized by Google

Szarvkorall, s., der Hornkorall.
Szarvorrú, s., das Nasehorn, Nashorn, Rhinoceros.
Szász, s., Erdélyi szász, der Sachse, (in Siebenbürgen).
Szász, adj., sächsisch.
Szászpa, s., die Nießwurz.
Szászúl, adv., sächsisch.
Szatócs, s., der Krämer, Verkäufer.
Szattyán, s., das Saffianleder, Schafleder, Schaffell.
Szátyár, adj., häßlich, garstig, unfläthig, schlüpferig.
Szatying, s., das Schnürl, Schnürband.
Szatyinghal, s., der Bandfisch.
Szatyor, s., ein Korb aus Binsen, ein Handkorb, Zecker.
Száva, folyóviz, die Sau, der Saufluß.
Szavacska, s., das Wörtchen.
Szavahihető, adj., glaubwürdig.
Szavalat, s., die Rede, Oration, Declamation.
Szavalni, eine Rede halten, declamiren.
Szavam, (mit Suffix; von szó), mein Wort.
Szavatos, adj., bürge; s., der Bürge, Cavent.
Szavatosság, s., die Bürgschaft, Caution, Verfechtung.
Szavatozó, s., der Bürge, Cavent, Verfechter.
Szavattyús, adj., schreierisch, lärmend, Geschrei machend.
Szavazat, s., die Stimme (beim Votiren).
Szavazni, stimmen, votiren.
Száz, adj., hundert.
Száz, s., Hundert, die Zahl Hundert.
Század, s., das Jahrhundert.
Századik, adj., der, die, das hundertste.
Százados, s., (a' Bibliában), der Hauptmann.
Százan, adv., hundert; százan voltak, es waren ihrer hundert.
Százanként, adv., hundertweis, zu hunderten.
Százesztendei, adj., hundertjährig, alle hundert Jahre geschehend, z. B. Jubiläum.
Százesztendős, adj., hundertjährig, hundert Jahre alt, z. B. ein Greis.
Százezer, hunderttausend.
Százféle, adj., hunderterlei, hundertfältig.
Százképpen, adv., auf hunderterlei Art.
Százlábú féreg, s., der Kellerwurm, der Vielfuß.
Százszor, adj., hundertmal.
Százszori, adv., hundertmalig.
Százszoros, adj, százszorosan, adv., hundertfach, hundertfältig.
Százszorszép, s., das Tausendschön.
Szebb, adj., schöner, (von szép, schön).
Szebbecske, adj., etwas schöner.
Szecska, s., der Häckerling, Häcksel.
Szedegetés, s., die Sammlung.
Szedegetni, nach und nach sammeln, klauben, nach und nach aufheben, z. B. Nüsse.
Szédelegni, einen Schwindel bekommen, schwindeln.
Szédelegve, adj., schwindelig, schwindlich.
Szédelgeni, schwindeln.
Szédelgés, s., der Schwindel.
Szédelgő, adj., schwindlich.
Szédelgőfejű, der den Kopfschwindel hat.
Szeder, s., die Maulbeere.
Szederfa, s, der Maulbeerbaum.
Szederj, s., die Brombeere, Brombeerstaude.
Szederjes, adj., dunkel, veilchenfarbig, dunkelblau, franzblau.
Szedés, s., das Sammeln, das Lesen, z. B. im Weingarten; das Setzen; szedésvetés, die Sammlung, das Zusammenstoppeln, eines Buches aus verschiedenen fremden Werken, die Compilation.
Szedetlen, adj., ungelesen; nicht gesetzt.
Szedni, sammeln; klauben, zusammenklauben, aufklauben; setzen; lesen.
Szedő, s., der Sammler; der Leser; betűszedő, der Setzer.
Szedőfiók, s., der Setzkasten.
Szedrészni, Brombeeren klauben.
Szédülés, s., főszédülés, der Schwindel, Kopfschwindel.
Szédülni, schwindeln, den Schwindel haben.
Szédülős, adj., schwindelig, schwindlich.
Szedve, adv., gesammelt, gelesen, gesetzt.
Szeg, s., der Nagel; prov. szeget szeggel (t. i. kell kiverni) Gleiches muß man mit Gleichem vertreiben, oder wie der Gruß, so der Dank; siehe szeglet.
Szeg, s., (helyesebben: szög), der Winkel, die Ecke.
Szeg, adj., färbig, farben; szegló, ein braunes Pferd.
Szegcsináló, s., der Nagelschmied.
Szegdelés, s., das Zerschneiden.
Szegdelni, oft schneiden; abschneiden.
Szegdelt, adj., zerschnitten.
Szegecske, s., das Nägelchen.
Szegelet, s., szeglet, 1) kiálló szeglet, die Ecke; 2) beálló szeglet, der Winkel; a' ház szeglete, die Ecke des Hauses; három, négy, hat, nyolcz szegletű, drei, vier, sechs, acht Ecken habend, oder: drei-, vier-, sechs-, acht-

Digitized by Google

eckig; fertály szeglet, ein gerader Winkel; tompa szegelet, ein stumpfer Winkel; hegyes szeglet, ein spitziger Winkel.
Szegeletes, adj., eckig, winkelig.
Szegeletmérték, s., das Winkelmaaß.
Szegély, s., der Abschnitt, die Section.
Szegény, adj., arm; dürftig; s., ein Armer.
Szegények gyámola, s., der Armenpfleger.
Szegények ispotálya, s., das Armenspital.
Szegények kasszája, s., die Armencasse.
Szegények lakháza, s., das Armenhaus.
Szegények oskolája, s., die Armenschule.
Szegények pénze, s., das Armengeld.
Szegények perselye, s., die Armenbüchse.
Szegényíteni, arm machen.
Szegénység, s., die Armuth, Dürftigkeit.
Szegényül, adv., arm, armselig, ärmlich.
Szegés, s., das Säumen, Einsäumen; der Saum, die Einfassung.
Szegesrája, s., hal, der Nagelroche.
Szegetlen, adj., nicht angeschnitten, ganz; nicht eingesäumt, ungesäumt.
Szegett kenyér, ein geschnittenes Brot.
Szegezés, s., das Seitenstechen.
Szegezés, s., das Nageln.
Szegezni, nageln, annageln; mit Nägeln beschlagen.
Szegfej, s., der Nagelkopf, Nagelknopf, die Nagelkuppe.
Szegfű, s., die Nelke, eine Zierblume.
Szegfűbors, s., die Gewürznelke, gemeine Nageln, Gewürznagerl.
Szegfűbokor, s., der Nelkenstock.
Szegfütő, s., egy tő szegfű, ein Nelkenstock.
Szefűvirág, s., die Nelkenblume.
Szefűvirágzás, s., der Nelkenflor.
Szegfúró, s., der Nagelbohrer.
Szeghely, s., das Nagelmaal.
Szeglet, s., 1) die Ecke: 2) der Winkel; a' szemnek szegletei, Winkel oder Ecken der Augen; három, négy, hat, nyolcz szegletű, drei-, vier-, sechs-, achteckig, oder drei, vier, sechs, acht Ecken habend; szegletrevaló, szegleten lévő, p. o. szegletkő, was man an eine Ecke setzt, oder dort befindlich ist, z. B. ein Eckstein.
Szegletágos, s., der Eckpfeiler.
Szegletes, adj., winkelig.
Szegletesen, adv., eckig.
Szegletház, s., das Eckhaus.
Szegletkő, s., der Eckstein.
Szegletmérő, s., das Winkelmaaß, der Winkelmesser, Winkelhaken, z. B. bei Zimmerleuten.
Szegletmérő szerént, adv., winkelrecht.
Szegletmérővas, s., das Winkeleisen.
Szegletmérték, s., das Winkelmaaß.
Szegni, einsäumen; schneiden, anschneiden; megszegni, p. o. Isten parancsolatját, die Gebothe Gottes übertreten, wider dieselben handeln; kedvet szegni, dem Willen widerstehen, Abbruch thun; p. o. házat náddal, decken.
Szegődés, s., das Versprechen in Dienst zu treten, die Ausbedingung, Accordirung, der Vergleich, Vertrag.
Szegődni, in Dienst treten; accordiren, tractiren, einen Vergleich machen, eingeben.
Szegődő, s., ein Vertragstifter, der einen Vergleich stiftet; Unterhändler.
Szegődött, adj., verdungen; verglichen, accordirt.
Szegődség, s., der Vertrag, Vergleich, die Verabredung, der Accord, die Accordirung.
Szegy, s., die Brust, das Brustbein, z. B des Hornviehes, daher: Bruststück, Brustkern.
Szégyen, s., die Schande, Scham, Schamhaftigkeit; nem szégyen az, das ist keine Schande; szégyenben keverni, zu Schanden machen; szégyennek tartani valamit, etwas für eine Schande halten; szégyengyalázat, ha! der Schande! 2) Schamröthe; 3) Schandfleck; prov. hidd el magad, ha szégyent akarsz vallani, Muthwillen gebt vor der Schande (Schmach); Hoffart kommt vor dem Fall.
Szégyenfa, s., der Schandpfahl, die Schandsäule.
Szégyengetni, zu Schanden machen.
Szégyeníteni, szégyenitni, jemand beschämen, machen, daß jemand sich schäme.
Szégyenkedni, unverschämt seyn, oder sich unverschämt stellen.
Szégyenkő, s., die Schandsäule, Schandbühne.
Szégyenleni, sich schämen, Scham wegen etwas, oder vor etwas empfinden; szégyenlem magamat előtted, ich schäme mich vor dir; szégyenlem mondani, ich schäme mich es zu sagen; nem szégyenlet? schämst du dich nicht? szégyenljed magadat! schäme dich! prov. nagy dolog, hogy a' varga 's a' Tót

Digitized by Google

szégyenli az ő nevét, betagte Jungfern sagen nicht gern ihr Alter an.
Szégyenleni való, adv., schämenswerth.
Szégyenlés, s., die Scham, Schamhaftigkeit, das Schämen.
Szégyenlet, s., die Scham, Beschämung, das Schämen; szégyenletemben, vor Scham; szégyenletében tenni valamit, etwas aus Scham thun; szégyenletében elpirúlni, vor Scham roth werden, erröthen.
Szégyenlős, adj., sich schämend, schamhaft, schamhaftig, züchtig.
Szégyenpolcz, s., der Schandpfahl, die Schandsäule.
Szégyenség, s., die Schande, Scham, Schamhaftigkeit.
Szégyenséges, adj., schändlich, unverschämt, voller Schande, infam.
Szégyent tenni rajta, jem. beschämen, übertreffen.
Szégyenülni, sich schämen, zu Schande werden.
Szégyenvallás, s., die Schande; szégyent vallani, beschämt werden; szégyent vallok, ich werde beschämt.
Szék, s., 1) der Stuhl, Sessel; széken ülni, auf einem Stuhle sitzen; 2) hely, der Sitz; zárt szék, ein gesperrter Sitz, z. B. im Theater; prov. két szék között a' földön marad, a' ki sokfelé kap, wer zu viel haben will, der bekommt gemeiniglich nichts; 3) uralkodó szék, királyi-fejedelmi szék, der Sitz eines Regenten, der Thron; a' kormányszék, der Sitz der Regierung; 4) st. bél, das Mark, der Korn, das Mittlere, z. B. in verschiedenen Holzarten, a' tojás széke, der Dotter, Eyerdotter; 5) szükség tévőszék, der Leibstuhl, Nachtstuhl; 6) st. hasürítés, Stuhlgang, Oeffnung des Leibes; székének lenni, einen Stuhlgang haben; 7) szövőszék, der Weberstuhl; 8) itélőszék, der Richterstuhl.
Szék, s., széksó, szíksó, der Zick, die Zickerde.
Székállás, v. szünet, s., die Gerichts-Ferien.
Székecske, s., ein Stulchen, Sesselchen.
Szekér, s., der Wagen, Leiterwagen; paraszt szekér, der Bauernwagen, Lastwagen; négy lovas szekér, ein vierspänniger Wagen; felhágni a' szekérre, auf dem Wagen steigen; szekeren menni, auf dem Wagen fahren; feldülni szekérrel, mit dem Wagen umwerfen; 2) gönczölszekér, der Wagen am Himmel; 3) die Fuhre, das Fuhrwerk.
Szekérbér, s., der Fuhrlohn.
Szekercze, s., das Beil, die Axt.
Szekerczecske, s., ein kleines Beil, eine kleine Axt, das Beilchen.
Szekerczehordozó, adj., ein Beil oder eine Axt tragend.
Szekérernyő, s., die Wagendecke.
Szekeres, s., der Kutscher, Fuhrmann; pl., die Fuhrleute.
Szekereskedni, fahren, das Fuhrwerk betreiben.
Szekeresló, s., das Wagenpferd, Zugpferd.
Szekeresség, s., das Fahren, Kutschiren.
Szekerezés, s., die Fuhre, das Fahren, Kutschiren; szekerezést illető dolog, das Fuhrwesen.
Szekerezni, fahren, kutschiren.
Szekérjártó, s., der Wagner.
Szekérkas, s., die Wagenflechte, der Wagenkorb.
Szekérkenő, s., die Wagenschmiere.
Szekéroldal, s., die Wagenleiter.
Szekérrúd, s., die Wagendeichsel.
Szekérszín, s., die Wagen-Remise, Wagenschoppen.
Szekértengely, s., die Wagenachse.
Szekérút, s., kocsiút, der Fuhrweg, die Straße, Fahrstraße.
Székes, adj., laugensalzartig, sodenartig.
Székfű, s., 1) kerti, die Gartenchamille, das Mutterkraut; 2) olasz, römische Chamille; 3) mezei, gemeine Chamille; 4) büdös, stinkende Chamille, Hundillen.
Székhát, s., die Stuhllehne.
Szekrény, s., der Schrein, Schrank, Kasten; eine Kiste.
Szekrényecske, s., das Kästchen, Schränkchen.
Szekrénygyártó, v. csináló, s., der Schreiner, Tischler, Kastenmacher.
Szekrényőrző, s., ein Kästenaufseher.
Széksó, s., der Zick, die Zickerde, ein mineralisches Laugensalz, die Soda.
Székújítás, s., die Restauration der Comitate.
Szél, s., 1) szélső része valaminek, das Aeußerste oder Letzte eines Dinges, die Extremität, der Rand, Saum, die Küste, Grenze, das Ende. Acc. szélét, seinen Rand; 2) st. szélesség,

Digitized by Google

die Breite; szélo hoszsza egy, so breit als lang; 3) határ, die Grenze; 4) das Blatt, z. B. im Kleide; hány szélben van ez a' ruha? wie viel Blätter sind in diesem Kleide?

Szél, s., 1) der Wind; Acc. szelet, den Wind; szél támad, es hebt sich ein Wind; megállott a' szél, der Wind hat sich gelegt; kedvező szél, ein günstiger Wind; 2) Blähung in den Gedärmen, die Winde; szelet bocsátni, einen Wind von sich lassen; prov. köpönyegjét a' szél felé fordítni, den Mantel nach dem Winde hängen oder kehren; 3) das Gerücht; szellelét v. mesét kapni v. hallani valaminek, Wind von etwas bekommen; 4) ein Windwirbel; 5) der Schlag; megütötte a' szél, der Schlag hat ihn gerührt oder getroffen.

Szélcsikarás, s., die Kolik, Windkolik.

Szélcső, s., die Windröhre.

Szeleburdi, s., ein Windmacher, Windbeutel.

Szeled, s. szelid.

Szeledezni, herumirren, zerstreut herumirren.

Szelelés, s., das Lüften, Schwingen, Würfeln.

Szelelni, würfeln, winden, wannen, schwingen; die Luft durchlassen; szelel, es läßt die Luft durch, die Luft geht durch, z. B. wie bei einem Tabakrohre.

Szelelőlyuk, s., das Luftloch.

Szelemen, s., der Grathsparren, Dachstuhl.

Szelencze, s., 1) der spanische Holunder; 2) st. berbencze, die Dose, Tabaksdose.

Szeléndek, s., der Spürer, Spürhund.

Szélereszlőcsür, s., der Ventil beim Pumpbrunnen.

Szeles, adj., windig, lüftig; windig, prahlerisch, unbeständig, wie z. B. ein Mensch; s., ein Windmacher, Windbeutel, Prahler.

Szelés, s., das Schneiden.

Széles, adj., breit.

Szélesedni, breit werden.

Szélesiteni, ausbreiten, breit machen, breiten.

Szeleskedés, s., die Uebereilung.

Szeleskedni, sich übereilen, unbedachtsam und übereilend handeln.

Szelesség, s., 1) die Windmacherei, Prahlerei; 2) die Uebereilung, Unbedachtsamkeit.

Szélesség, s., die Breite.

Szelet, s., eine Schnitte, oder ein abgeschnittenes Stück, z. B. Brod, Kase u. dgl.

Szélfogó, s., der Windfang.

Szélfű, s., das Biegelkraut.

Szélhal-ponty, s., die Kühlung.

Szélhójagos hímlő, s., die Windblatter, Windpocke.

Szelíd, adj., zahm, mild, sanft, sanftmüthig, leutselig.

Szelídíteni, zahm machen, zähmen, bezähmen, bändigen.

Szelídítés, s., die Bezähmung, Bändigung.

Szelídíthetetlen, adj., unbändig, unbezähmbar.

Szelídítő, s., der Bändiger, Bezähmer.

Szelídség, s., die Sanftmüthigkeit, Sanftmuth.

Szelídülni, zahm werden.

Szelindek, s., der Spürer, Spürhund.

Szélisten, s., der Windgott, Aeol.

Széljel, adv., széllyel, hin und her, zerstreut, herum; auseinander.

Széljelázni, durchweicht, durchnäßt werden.

Széljeláztatni, zerweichen, weich machen, nämlich durch Einwässerung, wie z. B. der Flachs.

Széljelczibálni, zerzerren.

Széljeldarabolás, s., die Zerstückelung, Zerfleischung.

Széljeldarabolni, zerstücken, zerfleischen, zerreißen, in Stücke reißen.

Széljeldarabolódni, zersplittert werden.

Széljelfejteni, zertrennen.

Széljelfejtés, s., die Zertrennung, z. B. eines Kleides.

Széljelfolyni, auseinander fließen, zerfließen.

Széljelforgácsolni, zersplittern.

Széljelfőni, zerkochen, durch Kochen aufgelöset werden.

Széljelfőzni, zerkochen, durch Kochen in seine Theile auflösen.

Széljelfújni, auseinander blasen.

Széljelfutás, s., das Durcheinanderlaufen oder fliehen, Verlaufen.

Széljelfutni, von einander fliehen, hieher oder dahin fliehen, von einander oder auseinander laufen, hin- und her laufen.

Széljelharapni, zerbeißen, entzweibeißen.

Széljelhasadni, zerspalten.

Digitized by Google

Széljelhullani, zerfallen, auseinander fallen.
Széljelhúzni, egymástól, auseinander ziehen.
Széljeljárni, herumwandeln, herumgehen.
Széljelkergetni, auseinander jagen.
Széljelmorzsálni, zerreiben, zerkrümmeln.
Széljelolvasztani, zerschmelzen.
Széljelosztani, zertheilen, in mehrere Theile theilen, auseinander theilen, trennen.
Széljelőrleni, zermahlen.
Széljelrágni, zernagen, zerfressen, zerkauen.
Széljelránczigálni, auseinander zerren.
Széljelrepedni, zerplatzen.
Széljelreszelni, zerreiben, zerfeilen.
Széljelrepülni, auseinander fliegen.
Széljelszaggatás, s., die Zerreißung.
Széljelszaggatni, zerfetzen, zerreißen, in Stücke reißen.
Széljelszaggatott, adj., zerrissen, zerfleischt.
Széljelszaggattatni, zerrissen werden.
Széljelszakadni, v. repedni, zerbersten.
Széljelszakadozott, adj., zerrissen.
Széljelszakasztani, zerreißen, auseinanderreißen.
Széljelszakasztás, s., das Zerreißen.
Széljelszaladni, auseinander fliehen.
Széljelszedés, s., die Zerlegung.
Szeljelszedni, zerlegen, auseinanderlegen, z. B. beim Tranchiren.
Széljelszedő, s., der Zerleger.
Széljelszurkálni, zerstechen.
Széljeltapodás, s., die Zertretung.
Széljeltapodni, zertreten.
Széljeltépni, zerzupfen, zerfetzen.
Széljelterjeszteni, auseinander breiten.
Széljeltörni, zerbrechen.
Széljelűzni, auseinander treiben, jagen, z. B. Feinde, zerstreuen.
Széljelvagdalni, zerfleischen, zerreißen.
Széljelvágni, zerschneiden.
Széljelvakarni, zerkratzen.
Széljelverni, zerschlagen, auseinanderschlagen, zersprengen, zerstäuben, zerstreuen.
Széljelvetni, egymástól p. o. lábait, auseinander sperren, z. B. die Beine.
Széljelzúzás, s., die Zermalmung, Zerknirschung.
Széljelzúzni, zerknirschen, zermalmen, zerschmettern, zerquetschen.
Szélkórság, s., die Windsucht.
Széllejáró felhő, s., die Windwolke.
Szellem, s., der Geist.
Szellemi, adj., geistig.
Szellő, s., das Lüftchen, ein gelinder Wind.
Szellőhajtó kemencze, s., der Windofen.
Szellős, adj., lüftig.
Szellőzés, s., die Lüftung.
Szellőzni, Luft machen, fächern.
Szellőző lyuk, s., das Luftloch.
Széllyel, adv., széljel, hin und her, zerstreut herum; auseinander.
Széllyeszteni, zerstreuen.
Szélmalom, s., die Windmühle.
Szélmérő, s., die Windwage.
Szélmolnár, s., der Windmüllner.
Szelmutató vonás, s., der Windstrich auf dem Compasse.
Szelni, schneiden.
Szélnyugvás, s., die Windstille.
Szélpuska, s., die Windbüchse.
Szélre fordúlt oldal, s., die Windseite.
Szélrohanás, s., der Windstoß.
Szélszünet, s., die Windstille.
Széltében, adv., nach der Reihe.
Széltére, adv., széltire, nach der Reihe.
Széltörés, s., der Windbruch, d. i. ein Bruch des Baumes durch den Wind.
Szélütés, s., der Schlag.
Szélvész, s., der Sturm, Sturmwind, ein starker Wind, das Ungewitter, Donnerwetter.
Szélvészes, adj., stürmisch, ungestüm.
Szélvirag, z., die Windrose, Schiffrose; Anemone, Windblume.
Szem, s., 1) das Auge, das zum Sehen dienet, das Gesicht; világoskék szemek, hellblaue Augen; setétkék szemek, dunkelblaue Augen; barna szemek, braune Augen; éles szemek, scharfe Augen; gyenge, tompa látású, schwache, blöde Augen; valakit szeme világától megfosztani, einen der Augen berauben; mindenek szemeit magára vonni, aller Augen auf sich ziehen; a' szémét béhúnyni, ein Auge zudrücken, d. i. durch die Finger sehen; nem vágja ki a' varju a' csóka szemét, keine Krähe hackt der Andern die Augen aus; négy szem közt, unter vier Augen; szembe állani, oder szállani valakivel, einem die Stirn bieten; szemmel tartani valakit, ein Auge auf jem haben, oder auf jem. merken, Achtung geben; szemére vetni valakinek valamit, jem. Vorwürfe machen; szúrni a' szemét, az az valamire vágyni p. o. örök-

Digitized by Google

ségre, etwas im Auge haben, d. i. Luſt zu etwas bekommen, z. B. zu einer Erbſchaft; 2) a' búza, árpa szeme ée., der Same, das Samenkorn; 3) a' szőlő szeme, die Weinbeere, Beere; 4) páva szem, das Pfauauge, (in den Schwanzfedern); 5) ſt. bimbó, die Knoſpe, die Augen an Bäumen und Pflanzen, szemet hajtani, Augen treiben; 6) ſt. hurok, die Maſche, beim Stricken.

Szembalzsam, s., der Augenbalſam.

Szembéhúnyocska, ſiehe szembékötősdi.

Szembéhúnyva, adv., mit zugemachten Augen.

Szembékötősdi, s., das Blindemäuſeſpiel.

Szembékötve, adv., mit zugebundenen Augen.

Szembéli hiba, s., der Augenfehler.

Szembeszökő, adj., (föltünő, visszatetsző), auffallend.

Szembeszökőleg, adv., (föltünőleg, visszátetszőleg), auffallend, in die Augen fallend.

Szembe tunni, in die Augen fallen; mindjart szemembe tünt az az, mindjárt észrevettem, es fiel mir gleich in die Augen.

Szembetünő, adj., in die Augen fallend.

Szembetünőképpen, adv., augenſcheinlich, auffallend.

Szemcsillag, s., der Augenſtern, die Sebe.

Szemcsúz, s., das Augenrinnen, der Augenfluß.

Szemecske, s., das Aeugelchen, Aeuglein; das Kernchen; ein kleines Krümchen, ein Bißchen.

Személetér, s., die Augenader.

Személy, s., die Perſon, d. i. a) die äußere Geſtalt eines Menſchen; valakit személyesen esmérni, jem. von Perſon kennen; b) eine Rolle, die Rolle, die man darſtellt, wie z. B. im Theater, néma személy, eine ſtumme Perſon; c) ein menſchliches Individuum, dem Range, der Würde nach, z. B. személy válogatás nélkül, ohne Anſehen der Perſon; oder d) als ſelbſtſtändiges Weſen; z. B. minden személy a' bálba két forintot fizet, jede Perſon zahlt auf dem Ball zwei Gulden; e) in der Grammatik; z. B. másdik, harmadik személy, die zweite, dritte Perſon; f) in der Theologie: személy, die Perſon oder Perſönlichkeit; (hypostasis); g) késérő személyek, ein Perſonale, Gefolge, eine Begleitung.

Személybántás, s., die Perſönlichkeit, d. i. perſönliche Anzüglichkeiten, Beleidigung.

személyes, adj., szem élyesen, adv., perſönlich.

Személyesített, adj., perſonificirt.

Személyesíteni, perſonificiren.

Személyi, adj., Személyileg, adv., } ſubjectiv.

Személyköltés, s., die Perſonendichtung, Prosopopöie.

Személyrevetett adó, s., die Perſonalſteuer.

Személysértés, s., die Perſönlichkeit; valakinek a' személyét sértegetni, Perſönlichkeiten gegen jemanden gebrauchen.

Személyszerént, adv., in eigener Perſon, perſönlich.

Személyválogatás, s., das Rückſicht nehmen auf Perſonen; személyválogatás nélkül, ohne Rückſicht, ohne Unterſchied, oder ohne Anſehen der Perſon, unparteiiſch.

Személyválogató, adj., parteiiſch.

Személyzet, s., das Perſonal.

Szemenszedett, adj., válogatott, auserleſen, ausgeſucht, ausgeklaubt.

Szemérem, s., die Schamhaftigkeit, Scham.

Szeméremtést, s., das Schamglied, Schamtheil.

Szemére vetni v. hányni valakinek valamit, jem. Vorwürfe machen, etwas vorhalten, vorwerfen.

Szemérmes, adj., ſchamhaftig; prov. szémermes koldusnak üres a' táskája, wer nicht klaget, dem iſt nicht zu helfen.

zemérm eskedni, ſich ſchämen, oder ſchamhaftig betragen, ſchamhaft ſeyn.

zemérmesség, s., die Schamhaftigkeit.

Szemérmetes, adj., ſchamhaft, ſchamhaftig.

Szemérmetesen, adv., ſchamhaft, ſchamhaftig.

Szemérmetesség, s., die Schamhaftigkeit, Sittſamkeit.

Szemérmetlen, adj., ſchamlos.

Szemes, adj, 1) ſehend, äugig, mit Augen verſehen, daher: szemesebb, beſſer ſehend; phr. egy szemmel látott tanú több bizonyság, mint tiz hallottamos, ein Zeuge, der etwas ſelbſt geſehen hat, gilt mehr als zehn, die nur davon gehört haben: 2) voller

Digitized by Google

Augen; 3) scharfsichtig; legszemessebb, der Scharfsichtigste; 4) achtsam, aufmerksam; prov. szemesnek való a' játék, im Spielen muß man die Augen aufthun; 5) körnig, aus Körnern bestehend, Körner habend.

Szemesagát, s., der Augen-Achat, oder Augenstein.

Szemesen, adv., achtsam.

Szemeskedni, Acht haben, oder geben.

Szemesség, s., die Achtsamkeit.

Szemessiklókígyó, s., die Augenschlange.

Szemész, s., (szemorvos), der Augenarzt.

Szemészseg, s., (szemorvoslás), die Oculistik.

Szemet, s., der Mist, Kehricht.

Szemetdomb, s., der Mistdaufen.

Szemethordó, s., der Mistträger.

Szemetes, adj., voller Mist, unrein.

Szemetlen, adj., augenlos, ohne Augen.

Szemezni, 1) tröpfeln, rieseln; 2) einzeln klauben, aufklauben; 3) körnen, Körner bekommen.

Szemfájás, s., das Augenweh, der Augenschmerz.

Szemfájásban szenvedni, Augenweh haben.

Szemfájós, adj., Augenweh, oder -schmerzen habend.

Szemfedél, s., der Augendeckel.

Szemfedező, s., der Augenschirm.

Szemfejér, s., das Weiße im Auge.

Szemfény, s., der Augenstern.

Szemfény dugulás, s., die Augensternverstopfung.

Szemfénybehúzódás, s., die Augensternverengung.

Szemfény bézáródás, s., die Augensternverschließung.

Szemfénykitágulás, s., die Augensternerweiterung.

Szemfényrángatódása, s., das Augenblinzen.

Szemfényvesztés, s., die Augentäuschung, Augenverblendung, der Augenbetrug, die Taschenspielerei, Gaukelei.

Szemfényvesztő, s., der Augenverblender, Taschenspieler, Gaukler.

Szemferesztés, s., das Augenbad.

Szemfog, s., der Augenzahn, Spitzzahn.

Szemformájú, adj., augenförmig, augenähnlich.

Szemfű, s., der Augentrost.

Szemfül'ember, s., ein scharfsichtiger und aufmerksamer Mensch.

Szemfülködni, auf alles genau merken oder Achtung geben.

Szemgolyó, s., der Augenapfel, die Sehe.

Szemgolyó hártya, s., das Augapfelhäutchen.

Szemgolyó nagysága, s., die Ausdehnung des Augapfels.

Szemgolyó rángotódás, s., die Augapfelzuckung.

Szemgörcs, s., der Augenkrampf.

Szemgyengeség, s., die Augenschwäche.

Szemgyógy, s., die Augencur.

Szemgyógyító, s., der Augenarzt.

Szemgyönyörködtetés, die Augenwonne, Augenlust.

Szemgyúladás, s., die Augenentzündung.

Szemhártya, s., das Augenhäutchen, d. i. das oberste Häutchen des Auges.

Szemhéjj, s., das Augenlied; pl., die Augenlieder.

Szemhéjjcsúz, s., die Augenliederrose.

Szemhéjjgörcz, s., der Augenliederkrampf.

Szemhéjjgyúladás, s., die Augenliederentzündung.

Szemhéjjesés v. leereszkedés, s., der Augenliedervorfall.

Szemhéjjmerevedés, s., die Augenliedersperre, Augensperre.

Szemhéjjviszketegség, s., die Augenliederkräze.

Szemhomály, s., das Augenwölkchen.

Szemikra, s., die Augendrüse.

Szemín, s., die Gesichtsnerve.

Szemkelés, s., das Augengeschwür, Gerstenkern am Auge.

Szemkerőcs, s., die Augensalbe.

Szemkidundorodás, szemkidüllyedés, s., der Augenvorfall.

Szemközt, adv., entgegen, gegenüber; p. o. jönni v. menni egymásnak, einander begegnen.

Szemlátomást, adv., augenscheinlich, sichtbarlich, offenbar.

Szemlátomástvaló, adj., augenscheinlich, deutlich, sichtbar, offenbar.

Szemle, s., (szemlélet), die Musterung. Revue.

Szemlegeltetés, s., die Augenweide, Augenlust.

Szemlélés, s., } der Augenschein, die
Szemlélet, s., } Besichtigung.

Digitized by Google

Szemlélni, beſichtigen, in Augenſchein nehmen, etwas betrachten.
Szemling, s., der Salm.
Szemmelintés, s., der Augenwink, das Winken mit den Augen.
Szemmellátás, s., der Augenſchein.
Szemmellátható, adj., augenſcheinlich
Szemmellátható ság, s., die Augenſcheinlichkeit, offenbare Deutlichkeit.
Szemmellátott tanú, s., der Augenzeuge; phr. egy szemmellátott tanú többet bizonyít, mint tiz hallomásos, ein Augenzeuge gilt mehr als zehn Ohrenzeugen.
Szemmérték, s., das Augenmaaß.
Szemnátha, s., der Augenfluß, das Augenrinnen.
Szemnyavalya, s., die Augenkrankheit.
Szemorvos, s., der Augenarzt, Oculiſt.
Szemorvoslás, s., die Augen-Cur.
Szemorvosság, s., die Augenarznei, das Augenmittel.
Szemöld, s., Szemöldök, s., das Augenbraun, pl., die Augenbramen, Augenbraunen.
Szempillantás, s., ein Augenblick; minden szempillantást használni kell, man muß jeden Augenblick benützen; egy szempillantásig tartó, adj., augenblicklich, einen Augenblick dauernd, für einen Augenblick.
Szempont, s., der Augenpunkt, Geſichtspunkt.
Szempor, s., das Augenpulver.
Szemrángolódás, s., das Augenzucken.
Szemrehányás, s., das Vorwerfen, der Vorwurf; valakinek szemrehányásokat tenni, jem. bittere Vorwürfe machen.
Szemre hányni, vorwerfen, Vorwürfe machen.
Szemrekerülés, s., die Zuſammenkunft.
Szemrekerülni, zuſammenkommen.
Szemre oltani bé a' fát, äugeln, oculiren.
Szemszivárvány, s., der Augenbogen, d. i. der farbige Kreis um den Augenſtern, die Regenbogenhaut am Auge.
Szemszőr, s., die Augenwimper.
Szemszúrás, s., das Augenſtechen.
Szemtajték, s., der Augenſchleim, Augenbutter.
Szemtanu, s., der Augenzeuge.
Szemtelen, adj., unverſchämt, frech, ſchamlos.
Szemtelenkedni, unverſchämt ſeyn, frech ſeyn.
Szemtelenség, s., die Unverſchämtheit, Frechheit.
Szemtelenül, adv., unverſchämt, frech.
Szemtölszembe, adv., in die Augen, gerade ins Geſicht.
Szemtudomány, s., die Augenlehre, Opbtalmologie.
Szemügy, s., der Augenſchein; szemügyet venni, freies Feld bekommen.
Szemügyes vizsgálat, s., die augenſcheinliche Unterſuchung.
Szemüreg, s., die Augenhöhle.
Szemüveg, s., das Augenglas.
Szemvérér, s., die Blutader.
Szemvidítás, s., der Troſt der Auzen.
Szemvidító szalkacsék, s., der Augentroſt, (Pflanze).
Szemvilág, s., das Augenlicht.
Szemvíz, s., das Augenwaſſer.
Szemvízkórság, s., die Augenwaſſerſucht.
Szemzet, s., (bimbó), die Knospe, das Auge, (an Gewächſen).
Szemzúg, s., der Augenwinkel.
Szemzúggyúladás, s., die Augenwinkelentzündung.
Szemzúgmeggyűlés, s., das Augenwinkelgeſchwür.
Szén, s., die Kohle; eleven szén, eine glühende Kohle; holt szén, eine todte Kohle; szenet égetni, kohlen, Kohlen aus Holz brennen; szénné lenni v. válni, zu Kohlen werden.
Széna, s., das Heu; szénát kaszálni, Heu machen; szénát gyűjteni, Heu ſammeln, in Haufen machen, auffaſſen.
Szénabaglya v. boglya, s., der Heubaufen, Heuſchober.
Szénacsomó, s., der Heubund, Heubündel.
Szénagereblye, s., die Heurechen.
Szénagyűjtés, s., takarás, die Heuerndte.
Szénahányó villa, s., die Heugabel.
Szénakaszállás, s., das Heumähen.
Szénakötél, s., das Heuſeil.
Szénamázsa, s., die Heuwage.
Szénamag, s., der Heuſamen.
Szénáros, s., der Kohlenhändler, Kohlenbauer.
Szénás, adj., szénához való, Heu betreffend; p. o. szénás rét, eine Heuwieſe.
Szénás szekér, s., der Heuwagen.
Szénás szín, s., der Heuſchoppen, Heuſchuppen oder Heuſchupfen, das Heu-Magazin.

Digitized by Google

Szénaszín, s., das Heu-Magazin, der Heuscheppen.
Szénatakarás, s., die Heuernte.
Szénatakarmány, s., das Heufutter.
Szénatartó, padlás, s., der Heuboden.
Szénatized, s., der Heuzehent.
Szénczinege, s., die Kohlenmeise, Spiegelmeise.
Szender, s., } der Schlummer,
Szenderedés, s., } das Schlummern.
Szenderedni, } schlummern, einschlum-
Szenderegni, } mern.
Szenderitni, einschläfern, einschlummern, z. B. ein Kind.
Szénecske, s., das Köhlchen.
Szénégetés, s., die Kohlenbrennerei.
Szénégető, s., der Köhler, Kohlenbrenner.
Szénégető kalyiba, s., die Kohlenhütte.
Szénérez, s., das Kohlenerz.
Szénes, adj., széntől fekete, von Kohlen, schwarz; feurig, glühend.
Szénes fazék, s., der Kohlentopf.
Szénes kosár, s., der Kohlenkorb.
Szénes kunyhó, s., die Kohlenhütte.
Szénes serpenyő, s., das Kohlenbecken, die Kohlenpfanne.
Szénes szekér, s., der Kohlenwagen.
Szénfeketé, s., das Kohlenschwarz; fekete mint a' szén, adj., kohlschwarz, kohlrabenschwarz.
Szénfogó, s., die Feuerzange.
Széngőz, s., der Kohlendampf.
Szénhez való, adj., zu Kohlen gehörig.
Szénnek égetendő rakása, s., der Kohlenmeiler.
Szénnel kereskedés, s., der Kohlenhändler.
Szenny, s., der Schmutz, die Unreinigkeit.
Szennyes, adj., schmutzig.
Szennyesedni, schmutzig werden.
Szennyesen, adv., schmutzig.
Szennyesség, s., der Schmutz, die Unreinigkeit, Unsauberkeit.
Szennyezni, beschmutzen, schmutzig machen.
Szennyező, adj., beschmutzend, besudelnd.
Szénpor, s., das Kohlenpulver, der Kohlenstaub.
Szénsavany, s., die Kohlensäure.
Szénszító, s., der Feuerschierer.
Szent, adj., heilig; a' szentek, die Heiligen; szenté tenni, heilig machen; a' szentek közzé számlálni, jem. heilig sprechen; st. szentelt, geheiligt, der Gottheit geweiht; z. B. szent hely, ein heiliger Ort; st. kegyes, fromm.
Szent András hava, s., der November, Wintermonat.
Szentegyház, s., die Kirche, der Tempel.
Szentelés, s., die Heiligung, Weihung, die Weihe.
Szentelni, heiligen, segnen, weihen, widmen; templomott szentelni, die Kirche einweihen.
Szentelő ecset, s., der Weihwedel.
Szentelt, adj., geheiliget, geweihet, gewidmet.
Szenteltviz, s., das Weihwasser.
Szenteltviztartó, s., der Weihkessel.
Szentenczia, s., das Urtheil, der Urtheilsspruch.
Szentháromság, s., die heilige Dreieinigkeit.
Szentirás, s., biblia, die heilige Schrift, Bibel.
Szent Iván hava, s., der Juni, der Brachmonat.
Szent Jakab héva, s., der Juli, Heumonat.
Szent Mihály hava, s., der September, Herbstmonat.
Szent Mihály lova, s., die Todtenbahre.
Szentség, s., 1) die Heiligkeit: als Titel des Papstes; z. B. Szentséged méltóztatott parancsolni, Eure Heiligkeit haben zu befehlen geruhet; 2) die Frömmigkeit; 3) das Heiligthum; 4) die Monstranze, das hochwürdige Gut.
Szentségtörés, s., der Kirchenraub, Diebstahl.
Szentségtörő, s., der Kirchenräuber.
Szentsúgár, s., der Heiligenschein.
Szentül, adv., heilig; z. B. megesküdni, heilig schwören; megtartani, heilig halten, beobachten, z. B. Festtage; szentül és kegyesen élni, heilig und fromm leben.
Széntűz, s., das Kohlenfeuer.
Szenv, s., das Leiden.
Szenvedély, s., die Leidenschaft.
Szenvedélyes, adj., } leidenschaftlich,
Szenvedélyesen, adv., } passionirt.
Szenvedés, s., das Leiden, Dulden; a' Krisztus szenvedéseinek előadása, die Leidensgeschichte Christi.
Szenvedetes, adj., leidensfähig, erduldend.
Szenvedetesség, s., die Geduld, Erduldung.
Szenvedhetés, s., die Erduldung.

Digitized by Google

Szenvedhetetlen, adj., unerträglich, unausstehlich.
Szenvedhetetlenség, s., die Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit.
Szenvedhetetlenül, adv., unausstehlich, unerträglich.
Szenvedhető, adj., erträglich, erleidlich.
Szenvedni, adj., leiden, ertragen, ausstehen, dulden.
Szenvedő, adj., leidend, ertragend, duldend.
Szenvedő, s., der Dulder, Leider, Erdulder.
Szenvedőtárs, s., der Leidensgenosse.
Szénvonó, s., die Kohlenschaufel, Ofenkrücke, das Krückel, der Feuerschierer.
Szép, adj., schön; a) durch seine äußere Gestalt u. dgl.; szép köntös, ein schönes Kleid; szép ifjú, ein schöner Jüngling; szép kisasszony, ein schönes Fräulein; a' szép nem, das schöne Geschlecht; szép asszonyok serege, die schöne Welt; b) was durch die Sinneswerkzeuge auf die angenehmste Art empfunden wird; z. B. szép (gyönyörüséges) muzsika, eine schöne (angenehme) Musik; szép szó, eine schöne Stimme; szép idő, schönes Wetter; c) was geistiges Vergnügen verschafft; z. B. szép könyv, versezet, ein schönes Buch, Gedicht; trop. szép summa pénz, eine schöne Summe Geld; (iron) szép köszönet, mondhatom! das ist ein schöner Dank! prov. szép, de rosz, ja, wenn nur kein Aber dabei wäre.
Szép ábrázat, s., ein schönes Gesicht, eine Schönheit.
Szépanya, s., die Großmutter.
Szépatya, s., szépapa, der Großvater.
Szépecske, adj., ein wenig schön.
Szepegés, s., die Beängstigung.
Szépegetni, aufputzen, ausschmücken, zieren.
Szepegni, in Aengsten seyn, beängstiget werden.
Szepegve, adv., ängstig, voller Furcht.
Szepelkedés, s., der Fleiß, die Bemühung.
Szepelkedni, sich Mühe geben, Fleiß anwenden, sich anstrengen, bestreben.
Szépelméjű ember, s., ein Schöngeist.
Szépen, adv., schön; szépen lenni alkatva, schön aussehen, eine schöne äußere Gestalt haben; szépen állani, schön stehen oder lassen, z. B. wie Kleider; szépen énekelni, schön singen; szépen írni, schön schreiben; szépen kérem, oder kérem igen szépen, ich bitte recht schön oder recht sehr.
Szeper, s., das Felleisen.
Szépérzés, s., das Schöngefühl.
Szépe valakinek, s., die Schöne, Geliebte.
Szepes Vármegye, die Zipser Gespannschaft.
Szepesség, s., Zipsen, die Zips.
Szépfestő, s., der Schönfärber.
Szépforma, s., die Schönheit, eine schöne Figur oder Gestalt.
Szépírás, s., das Schönschreiben.
Szépírás mestersége, s., die Schönschreibekunst, Calligraphie.
Szépíró, s., der Calligraph, Schönschreiber.
Szépíteni, verschönern, schön machen, ausbieren.
Szépítés, s., die Verschönerung.
Szépítőeszköz, s., ein Verschönerungsmittel.
Szépítőstrom v. tapasz, s., die Musche, das Schönheitspflaster
Széplevél, széplevélfű, s., das Schönblatt, (Pflanze).
Szeplő, s., die Sommersprossen im Gesicht, Sommmerflecken.
Szeplős, adj., sommersprossig, sommerfleckig.
Szeplőtelen, adj., rein, sauber, unbefleckt, ohne Sommersprossen.
Szépnem, s., das schöne Geschlecht.
Szeprencze, s., ein Bündel Weinreben.
Szépség, s., die Schönheit.
Szépséges, adj., schön, artig, lieblich, geziert.
Szépszemély, s., das schöne Geschlecht, die Schönheit.
Szépszó, s., schmeichlerische Worte; szép szóval kétségtetni, jem. schöne Worte oder Schönheiten sagen.
Széptermet, s., eine schöne Gestalt, Bildung, nämlich des Körperbaues.
Széptermetű, adj., schön, wohlgestaltet, wohlgebaut.
Szépülni, schön werden.
Szer, s., 1) die Reihe. Ordnung; szert fongi, sich in die Reihe stellen; 2) szer, az az, értelmes, alkalmatos ember, mester, ein Kunstverständiger; szer ember, ein geschickter Mensch; mindenhez szer az az ember, dieser Mensch ist in allem geschickt, oder versteht sich zu allem; 3) st. orvosság, die Arznei, das Arzneimittel; 4) a' szerek, altes Gerümpel, Trödlerwaare; 5) ein Gewürz; 6) ein Werkzeug,

Digitized by Google

ein Organ, oder die Organe; szert tenni valamire, etwas bekommen, erlangen, zu etwas kommen; szerszáma nincs, es ist kein Ende, es kann zu keinem Ende kommen; szerfelett, übermäßig; szer kívül, außerordentlich; én időm szerű, (egykorú) gleichen Alters mit mir, von gleichem Alter, gleich alt.

Szerda, s., der Mittwoch.

Szérdek, s., téjfel, die Schmette, der Milchrahm, zusammengeronnene Milch; phr. Ebűl gyűlt szérdének, ebűl kell elveszni, wie gewonnen, so zerronnen.

Szerecsen, s., der Mohr.

Szerecsen, adj., mohrisch.

Szerecsendió, s., die Muscatnuß, Muscate.

Szerecsendiófa, s., der Muscatenbaum.

Szerecsendióvirág, s., die Muscatenblüthe, Muscatenblume.

Szerecsenfű, s., das Mohrenkraut.

Szerecseni, adj., mohrisch.

Szerecsenország, das Mohrenland, Aethiopien.

Szerecsenországi, adj., mohrisch, äthiopisch.

Szerelem, s., die Liebe, leidenschaftliche Liebe; vak szerelem, die blinde Liebe.

Szerelem betege, adj., liebekrank.

Szerelmes, adj., verliebt; liebster, liebste, liebstes oder geliebtester, —ste, —stes; p. o. szerelmes fiam! liebster Sohn.

Szerelmes beszélgetés, s., das Liebesgespräch.

Szerelmes gondolatok, s., die Liebesgedanken.

Szerelmes levél, s., der Liebesbrief.

Szerelmeskedés, s., der Liebeshandel, die Liebesangelegenheit, Liebelei, Liebschaft.

Szerelmeskedni, valakit, verliebten Umgang pflegen, buhlen.

Szerelmes szövetség, s., die Liebesverbindung.

Szerelmes tekintet, s., der Liebesblick.

Szerelmes történet, s., die Liebesgeschichte.

Szerelmes versezet, s., das Liebesgedicht, Liebeslied.

Szerelmetes, adj., liebenswerth, liebenswürdig.

Szerelmet színleni, liebeln, liebkosen.

Szerem Vármegye, die Sirmier Gespannschaft (in Slavonien).

Szerencse, s., das Glück, Ungefähr, der Glücksfall, Zufall; vak szerencse, ein blindes Glück, Risico; kedvez neki a' szerencse, er hat Glück; szerencsére jelen voltam, zum Glück war ich gegenwärtig; 2) ein glücklicher Ausgang, ein Glück; jó szerencsét! Glück zu! auf gut Glück! Gott gebe Glück dazu! 3) glückliche Umstände, z. B. hádi szerentse, Glück im Kriege, das Kriegsglück; megfordúl a' szerencse, das Glück wendet sich; 4) die Göttin des Glückes, Glücksgöttin; 5) örülök rajta, hogy szerencsém van az Úrhoz, v. az Úrat látni, es freuet mich, daß ich die Ehre habe, oder daß ich das Glück habe, Sie zu sehen; legyen szerencsém az Úrhoz! gönnen Sie mir das Glück Ihrer Gegenwart!

Szerencse adomány, s., die Glücksgabe.

Szerencse fija, s., das Glückskind; prov. a' ki szerencse fija, nyer ha ügyetlenül is, wer das Glück hat, führt die Braut heim.

Szerencse javai, s., die Glücksgüter.

Szerencse kereke, s., das Glücksrad.

Szerencse késértő, s., der Glücksritter.

Szerencse kivánó, s., der Glückwünscher, Gratulant.

Szerencse változandósága, s., der Glückswechsel.

Szerencséltetni, valamit, etwas dem Glück oder dem Gerathewohl überlassen oder der Gefahr aussetzen.

Szerencsés, adj., glücklich; a) Glück genießen; szerencsésnek tartani magát, sich glücklich preisen, schätzen; b) günstig, erwünscht; kivánt v. szerencsés kimenetele valaminek, ein glücklicher Ausgang, Erfolg einer Sache.

Szerencsés csillagzat, s., der Glücksstern.

Szerencsésen, adv., glücklich.

Szerencsés, történet, s., der Glücksfall, ein glücklicher Zufall.

Szerencsésítni, beglücken, glücklich machen, segnen.

Szerencétlen, adj., unglücklich.

Szerencsétlenség, s., das Unglück, der Unfall.

Szerencsétlenül, adv., unglücklich.

Szerény, adj., bescheiden.

Szerénység, s., die Bescheidenheit.

Szérénytelen, adj., unbescheiden.

Szerenszerte, adv., allenthalben herum.

Szerént, adv., nach; szép szerént,

Digitized by Google

auf eine gute Art; rész szerént, theils.
Szerep, s., die Rolle.
Szeretet, s., 1) die Liebe; az élet, a' pénznek, az igazság szeretete, die Liebe zum Leben, zum Geld, zur Wahrheit; 2) tartozó szeretet p. o. az Isten, szülék, jóltévők, haza iránt, die schuldige, von der Pflicht gebothene Liebe, z. B. gegen Gott, Aeltern, Wohlthäter, Vaterland; színlett szeretet, falsche Liebe; szeretet gerjeszteni, Liebe erwecken: lángolni a' szeretettől, von Liebe entflammt seyn; vak szeretet, blinde Liebe, übertriebene Liebe, Affenliebe.
Szeretetlen, adj., lieblos.
Szeretetlenség, s., die Lieblosigkeit.
Szeretet mutatás, s., die Liebesbezeugung.
Szeretet nélkül, adv., lieblos.
Szeretetreméltó, adj., liebenswerth, liebenswürdig.
Szeretetreméltó módon, adv., liebenswürdig.
Szeretettel teljes, adj., liebreich.
Szeretni, lieben, Liebe hägen; nagyon megszeretni valakit, jem. sehr lieben, teljes szivéből szeretni valakit, jem. von Grund des Herzens lieben; 2) gerne haben; p. o. szeretem a' gyümölcsöt, ich esse das Obst gerne; szeretnék, ich möchte oder ich wollte gerne, z. B. irgendwo bleiben; ő azt szereti, ha-, er sieht es gerne, wenn —, nem szeretem, ich habe es nicht gerne oder ich bin kein Liebhaber davon; prov. szereti, mint a' kecske a' kést, oder szereti, mint az eb a' macskát, die sehen nicht gut zusammen, oder nicht alles geht von Herzensgrund, was fein und lieblich spricht der Mund!
Szerető, adj., lieb, liebend; s., der Liebhaber, die Liebhaberin, das Liebchen, Schätzchen.
Szerezhető, adj., was zu bekommen ist, erlangbar, anzuschaffen, zu verschaffen, kaufbar.
Szerezni, anschaffen, verschaffen, zu etwas kommen, kaufen, ankaufen, verschaffen: verfassen, z. B. ein Gedicht; verursachen, stiften.
Szerfelett, adv., unmäßig, ohne Maß, übermäßig.
Szerfelétti, adj., übermäßig.
Szerint, prop. nach.
Szerkezet, s., (rendezet), die Anordnung.
Szerkeztetni, ordnen, stellen, zusammenstellen.
Szerkeztető, s., (rendező), der Anordner.
Szérő, s., szérű, die Dreschtenne.
Szerszám, s., das Werkzeug, Handwerkzeug; lószerszám, Pferdegeschirr.
Szertartás, s., (más mint, innepély), der Ritus, das Ritual.
Szertelen, adv., außerordentlich, ungeheuer, ungeheuer groß, sehr groß.
Szertelenkedni, etwas Ungewöhnliches, Außerordentliches thun.
Szerteszéllyel, adv., zerstreut; az igék előtt, herum — p. o.
Szerteszéllyél állani, hier und da stehen.
Szerteszéllyel bámúlni, herum gaffen.
Szerteszéllyel heverni, hier und da liegen, herumliegen, faullenzen.
Szerteszéllyel hordozni, herum führen.
Szerteszéllyel járni, herum gehen.
Szerteszéllyel lappangani, herum stecken, hier und da verborgen seyn.
Szerteszéllyel mászkálni, herum kriechen.
Szerteszéllyel ugrálni, herumspringen.
Szerteszéllyel úszkálni, herum schwimmen.
Szerteszéllyel vadászni, herumjagen, z. B. als Jäger in Wäldern.
Szerteszéllyel vándorolni, herumwandern.
Szérű, s., die Dreschtenne, Scheuntenne.
Szérül, adv., (szélrül), am Ende, am Rande.
Szerzemény, s., der Erwerb, erworbene Güter, das Erworbene.
Szerzeményjávak, s., die Erwerbgüter.
Szerzeni, siehe szerezni, erwerben.
Szerzés, s., der Zusatz, Zuschuß, die Ergänzung, Zugabe, die Anschaffung, Verschaffung.
Szerzet, s., der Orden, Mönchsorden, die Stiftung, die Kaste, in Indien.
Szerzetbeli öltözet, s., das Ordenkleid.
Szerzetselállitója, s., der Ordensstifter.
Szerzetes, s., barát, der Ordens-Klosterbruder.
Szerzetes gyülekezet, s., das geistliche Convent.
Szerzetes pap, s., der Ordensgeistliche, Klostergeistliche.
Szerzetnek jele v. czímére, das Ordenszeichen.
Szerzetnek rendtartása, s., die Ordensregel.

Digitized by Google

Szerzettag, s., der Ordensbruder, das Mitglied eines Ordens, z. B. in einem Kloster.
Szerző, s., der Verfasser (eines Werkes); der Urheber, Anstifter; Unterhändler.
Szerződés, s., ein Vertrag, Vergleich.
Szerződni, einen Vertrag machen, sich vergleichen.
Szesz, s., der Geist, das wirksame Wesen, die innere Kraft, z. B. des Weines, der geistigen oder starken Getränke u. dgl.
Szeszély, s., (kedvély), die Laune, das Gemüth, der Humor.
Szeszes italok, s., geistige Getränke.
Szidalmazás, s., die Lästerung, Beschimpfung, das Schelten.
Szidalmazni valakit, jem. lästern, über jem. schimpfen, die Ehre abschneiden.
Szidalmazó, s., der Schimpfer, Lästerer.
Szidalmazott, adj., getadelt, verläumdet, gelästert.
Szidalom, s., das Lästerwort, Schelt-wort, die Schmachrede.
Szidás, s., die Lästerung, Scheltung, das Schelten, Schimpfen.
Szidható, adj., tadelns- oder scheltenswerth.
Szidni, valakit, jem. lästern, über jem. schelten, schimpfen, schmähen.
Szidogatás, s., die Lästerung, Schimpfung.
Szidogatni, schelten, lästern.
Szidogató, s., der Lästerer, Schmäher.
Sziget, s., die Insel, das Eiland.
Szigetbéli, adj., szigetben lakó, eine Insel bewohnend, dahin gehörig; a' szigetbéliek, pl. die Insulaner, Einwohner einer Insel.
Szigetbéli nép, s., das Inselvolk, die Insulaner.
Szigetcsoport, s., eine Inselgruppe.
Szigetecske, s., das Inselchen.
Szigetekből álló tartomány, s., das Inselland.
Szigetekkel bővelkedő, adj., inselreich, eine Meeresgegend, die aus vielen Inseln besteht, z. B. der griechische Archipelagus.
Szigethez tartozó, adj., zu einer Insel gehörig.
Szigeti, adj., auf der Insel wohnend, dahin gehörig.
Szigetlakosa, s., der Inselbewohner.
Szigetország, s., das Inselreich.
Szigony, s., die Angel, Fischangel, der Angelhaken.
Szigonyos dárda, s., eine Art gekrümmtes Bauerngewehr, eine Lanze, ein Speer.
Szigony vessző, s., die Angelstange.
Szigor, s., (szigorúság), die Strenge.
Szigorodni, elend werden.
Szigorú, adj., elend; betrübt, bekümmert; streng.
Szigyártó, s., der Riemer.
Szíj v. szíjj, s., der Riemen; nadrágszíj, der Hosenriemen.
Szijács, s., ein Holzspan, der Splint, die zarten, weißlichen Fasern im Holze.
Szíjjártó, s., der Riemer, Riemenschneider.
Szikag, s., (natrum), das Natrum.
Szikár, adj., hager, mager, schmächtig, saftlos.
Szikkadni, trocknen, trocken werden.
Szikkasztani, austrocknen, trocken machen, trocknen.
Szikla, s., der Fels oder Felsen.
Szikra, s., 1) der Funke; prov. gyakran, kiz szikrából gerjed nagy láng, Feuer fängt an vom Funken; 2) das Mindeste; egy szikrat sem láttam, ich habe nicht das Mindeste gesehen.
Szikrácska, s.. das Fünkchen.
Szikrázás, s., das Funkeln, z. B. der Augen.
Szikrázni, funkeln, glänzen, strahlen, wie z. B. Augen, Diamanten u. dgl.
Szikrázó, adj., szikrázva, adv., funkelnd, strahlend, glänzend.
Szikső, siehe székső.
Szilaj, adj., wild, scheu, unbändig, wie z. B. Ochsen, Pferde.
Szilajkodni, scheu seyn.
Szilajság, s., die Wildheit, Unbändigkeit.
Szilajúl, adj., unbändig.
Szilak, s., ein Stück; szilakba szakasztani, etwas in Stücke zerreißen.
Szilálni, zerstreuen, herumwerfen, herumschleudern.
Szilánk, s., der Holz- oder Hobelspan.
Szilárd, adj., (kemeny, tortós). fest, hart, dauerhaft.
Szilfa, s., die Ulme, Ilme, Rüster.
Szilfából valo, adj., von Ulmen- oder Ilmenblumen.
Szilke, s.. das Reinchen, Reindel, die Rein.
Szilva, s., die Zwetsche, Pflaume.
Szilvácska, s., das Zwetschgchen, Pflaumchen.

Digitized by Google

Szilvafa, s., der Pflaumen- oder Zwetschgenbaum.
Szilvaíz, s., das Pflaumenmus, der Pflaumensaftkuchen.
Szilvamag, s., der Zwetschgenkern.
Szilvapályinka, s., slivovicza, der Zwetschgenbranntwein, Sliwowitz.
Szilvás, adj., mit Zwetschgen angefüllt.
Szilváskert, s., der Zwetschgengarten.
Szilváslepény vagy rétes, s., der Zwetschgenkuchen.
Szilvatáska, s., das Zwetschgentaschkerl.
Szín, s., 1) die Farbe; elereszteni a' színét, die Farbe lassen, megtartani a' színét, die Farbe halten; 2) die Oberfläche, der Erdboden; 3) die rechte Seite, die Außenseite z. B. des Tuches u. d. gl.; 4) der Vorwand, Schein, Anschein, Deckmantel, a' vallás színe alatt, unter dem Deckmantel der Religion; szép szín allatt, unter einem schönen Vorwande; 5) der Schoppen oder Schuppen, die Remise; b) leveles szín, die Laubhütte.
Szinbor, s., abgezogener Wein.
Színdarab, s., (színjáték), das Theaterstück.
Színelni, ausmalen, illuminiren, färben.
Színelt, adj., ausgemalen, illuminirt.
Színes, adj., gefärbt, farbig, verstellt.
Színesített, adj., gefärbt, angestrichen.
Színesítő, adj., der eine Farbe gibt.
Színeskedni, heucheln.
Színeskedő, adj., heuchlerisch; s., der Heuchler, p. p. asszony, leány, die Heuchlerin.
Színesség, s., die Heuchelei, Verstellung.
Színész, s., (színjátszó), Schauspieler, Theatralist.
Színészet, s., das Theaterwesen.
Színetlen, adj., farblos, was keine Farbe hat.
Színezet, s., das Colorit.
Színezni, färben, Farbe geben, coloriren.
Színház, s.. (játékszín), das Theater.
Színleni, verstellen, verbergen; magát, sich verstellen.
Színlés, s., die Verstellung, Verbergung seiner wahren Gesinnungen.
Színlett, adj., verstellt, scheinbar; más szók előtt, Schein — p. o.
Színlett barátság, s., die Scheinfreundschaft.
Színlett békesség, s., der Scheinfriede.
Színlett eszköz, s., das Scheinmittel, zu etwas.
Színlett ok, s., der Scheingrund.
Színlett szeretett, s., die Scheinliebe.
Színlett virtus, v. rény, s., die Scheintugend.
Színlőbárd, s., die Zimmeraxt.
Színméz, z., reiner Honig, der Honigseim, Jungfernhonig.
Színmutatás, s., die Verstellung.
Színmutató, adj., scheinheilig.
Színmutató, s., der Heuchler, Gleißner, der Scheinheilige.
Színmutatóság, s., die Verstellungskunst.
Színnép, s., die Vornehmsten des Volks.
Színpad, s., die Bühne, Schaubühne.
Szinte, adv., beinahe, fast, eben; szinte az, der, die, das nämliche, eben derselbe, dieselbe, dasselbe; szinte annyi, eben so viel, gerade so viel; szinte ugy, eben so, gleichfalls; ha szinte is, obschon, obgleich.
Színtelen, adj., farblos, ohne Farbe; bleich, blaß.
Színteleníteni, die Farbe benehmen, der Farbe berauben, entfärben.
Színteleníttetett, adj., der Farbe beraubt, entfärbt.
Szintén, adv., fast, gänzlich, durchaus.
Szintolly, adj., eben so, gleich.
Szintollyan, adj., eben so ein, u. dgl.
Színvesztő, s., der die Farbe verändert, ein Gleißner.
Szipóka, s., (szíp) der Saugerüssel, der Käfer, Schmetterlinge u. dgl.
Szipoly, s., die Schabe, Motte.
Szippantani, schnupfen.
Szippantás, s., das Schnupfen.
Szirom, s., das Blumenblatt.
Szirony, s., gefärbtes, schmales Pergament.
Szironybőr, s., das Pergament.
Szironybőrkötés, s., der Pergamentband.
Szirt, s., das Genike, der Naken; (kőszirt) der Felsen.
Szirtos; adj., garstig, unfläthig; felsig.
Szirtosan, adj, garstig, schmutzig, unreinlich.
Szirtosság, s., der Schmutz, die Unreinlichkeit.
Sziszegés, s., das Zischen, Pfeifen.
Sziszegni, zischen, pfeifen.
Sziszegő, adj., zischend, pfeifend.
Sziszegő, s., der Zischer, Pfeifer; trop. der Spötter.
Sziszegve, adv., zischend.
Szita, s., das Sieb, Mehlsieb, Beutelsieb; pitle szita, ein Mehlbeutel, in den Mühlen; kis szita v. általverő, kleines Sieb, kleiner Durchschlag;

Digitized by Google

megszitálni valamit, etwas durch ein Sieb schlagen, sieben.

Szitakötő, s., szitás, der Siebmacher; egy bogár, acsa, die Wasserjungfer, Teufelsnadel.

Szitálás, s., das Sieben.

Szitálni, sieben, z. B. Mehl.

Szitált liszt, s., gesiebtes Mehl, das reinste und feinste Mehl.

Szítani, a' tüzet, das Feuer schieren; hajlani valakihez, geneigt seyn jemanden.

Szitás, s., der Siebmacher, Sieberer.

Szitkos, adj., lästernd, scheltend, fluchend.

Szitkozódás, s, die Lästerung, das Schelten, Schimpfen, Fluchen.

Szitkozódni, schmähen, schelten, fluchen, schimpfen.

Szitkozódó, adj., scheltend, schimpfend, schmähend.

Szitkozódó, s., der Schmäher, Schimpfer.

Szitok, s., das Scheltwort, Schimpfwort, Lästerwort.

Szittya, s., scitha, der Scythe.

Szittyó, s., die Binse, das Binsengras, Binsenkraut.

Szittyóból, adj., aus Binsen.

Szittyós, adj., binsicht, voller Binsen.

Szív, s., 1) das Herz; a' szív dobog, das Herz klopft; 2) st. lélek, indúlat, érzés, Seele, Gemüth, Gesinnung, Empfindung; rossz szívű ember, ein Mann von bösem Herzen; jó szívű, gutherzig, oder von gutem Herzen; tiszta, ártatlan szív, ein reines, unschuldiges Herz; igen szívesen, von Herzen gern; szégyen gyalázat, schäme dich ins Herz; 3) Herzhaftigkeit, Muth, Entschlossenheit; bátor szívű ember, ein herzhafter, entschlossener Mann; 4) szívem! kincsem! mein Herz! liebes Herz!

Szívárogni, rinnen, seigern.

Szívárvány, s., der Regenbogen.

Szívárványka, s., die Schwertlilie.

Szívás, s., das Saugen; das Einathmen oder Einziehen der Luft.

Szívattyú, s., die Pumpe, Wasserpumpe; levegő szívattyú, die Luftpumpe.

Szívattyúmíves, s., der Pumpenmacher.

Szívattyúrúdja, s., die Pumpenstange.

Szívattyúzni, pumpen, herauspumpen.

Szívbeli, adj., herzlich, herzinnig.

Szívbeli hit, s., der Herzensglaube.

Szívbeli keserüség, s., der Herzenskummer.

Szívbeli kivánság, s., der Herzenswunsch.

Szívbeli könyörgés, s., das Herzensgebet.

Szívbeli öröm, s., die Herzensfreude, Herzenslust.

Szívbeli vigasztalás, s., der Herzenstrost.

Szívbuzdító, adj., herzerhebend.

Szívcsendesség, s., die innere Ruhe, Herzensruhe.

Szívdobogás, s., das Herzpochen, Herzklopfen; hideglelős szívdobogás, das Herzfieber.

Szívecske, s., das Herzchen; szívecském! mein Herzchen!

Szívéhez szorítni, herzen, ans Herz drücken.

Szívélesztő, adj., herzerquickend.

Szíveméssztő, adj., herznagend.

Szíverősítés, s., die Herzstärkung.

Szíverősítő, adj., herzstärkend.

Szíverősítőfű, s., der Herzgespan (Pflanze).

Szívérzés, s., das Herzensgefühl.

Szívérzés nyelve, s., die Herzenssprache.

Szíves, adj., herzlich, zärtlich, herzinnig.

Szíveskedni, kedveskedni, herzlich, gefällig seyn.

Szívesbarátság, s., die zärtlichste Freundschaft.

Szívesindúlat, s., die Herzlichkeit.

Szívesjóság, die Herzensgüte.

Szívesen, adv., herzlich, von Herzen gern.

Szívesség, s., die Güte, herzliche Güte, Gunst, Gewogenheit, das Wohlwollen; tegye az Úr azt a' szívességet, haben Sie die Gewogenheit? sók szívességgel lenni valaki eránt, viel Güte gegen jemanden erweisen.

Szíves szeretet, s., die Zärtlichkeit, Herzlichkeit.

Szívfájás, s., das Herzweh.

Szívfájdalom, s., das Herzeleid, Leidwesen.

Szívfájdalommal, mit wehmüthigem Herzen, oder mit Leidwesen.

Szívfeszülés, s., das Herzgespann (eine Krankheit).

Szívforma, s., die Herzform.

Szívformájú, adj, herzförmig.

Szívfurdaló, adj., herzfressend.

Szívfű, s., der Herzgespann.

Szívfül, v. füle, s., das Herzohr, Herzläppchen.

Szívgödör, v. gödre, s., die Herzgrube.

Szívgyönyörködtető, adj., herzerquickend.

Digitized by Google

Szívhasogatás, s., das Herzgespan, (eine Krankheit).
Szivhójag, s., das Herzbändchen, Herzfell.
Szívkamara, s., die Herzkammer.
Szívkivánsága, s, der Herzenswunsch.
Szívmardosó v. emésztő, adj., herznagend.
Szívni, einziehen, einathmen, einsaugen, z. B. die Luft; bort, Wein ziehen; tobákat, schnupfen; dohányt, rauchen; magához szívni, anziehen.
Szívó, s., szívócső, s., der Heber, Weinheber.
Szívos, adj., zäh; biegsam.
Szívoson, adv., zäh.
Szívóság, s, die Zähigkeit.
Szívörvendezhető, adj., herzerfreuend.
Szívreható, adj., herzbrechend, ins Herz dringend, herzrührend, herzergreifend.
Szívrehatóképpen, adv., herzbrechend, herzergreifend.
Szívrehatólag, adv., herzbrechend, herzergreifend.
Szívszaggató, adj., herzbrechend, herzzerreißend, herzzerschneidend.
Szívszakadva, adv., sehnlich, mit Schmerzen.
Szivszorongatás, s., die Herzensangst.
Szívszorúlás, s., das Herzdrücken.
Szívtermés, s., das Herzgewächs.
Szívü, adj., herzig, von Herzen, Herzens, z. B. jó szívü, gutherzig, vom guten Herzen; tiszta szivü, reines Herzens.
Szívüreg, v. ürege, s., die Herzenskammer.
Szívüség, s., die Herzigkeit, z. B. nyiltszivüség, die Offenherzigkeit; kenyészivüség, die Hartherzigkeit.
Szívvidámító, adj., herzerfreuend.
Szívvigasztalás, s., der Herzenstrost.
Szívvizsgáló, s., ein Herzenskundiger.
Szó, s., 1) der Klang, der Ton, die Stimme (mit Affixen); szavam, szavad, szava, meine, deine, seine oder ihre Stimme; jó v. szép szava van, er oder sie hat eine gute oder angenehme Stimme; auch trop. z. B. a' természet szava, die Stimme der Natur; 2) das Wort, die Wörter, pl.; régi, új szó, ein altes, neues Wort; kétértelmü, ein zweideutiges Wort; szóról szóra fordítni, von Wort zu Wort, oder wörtlich übersetzen; egy szóval, mit einem Worte; egy szó annyi mint száz, mit einem Worte; 3) beszéd, mondás, das Wort; szavak, die Worte; nagy szót vagy nagyot hall, az az, siketecske, er oder sie hört etwas schwer, ist ein wenig taub; ezen szavakat mondotta, diese Worte hat er gesagt; 4) statt igéret, fogadás, das Wort, Versprechen; szavát adni, sein Wort geben; megtartani, es halten; megszegni, es brechen; vissza húzni, es zurücknehmen; szavamra, auf mein Wort; szavadra, auf dein Wort; szavára, auf sein Wort; ímé szavamat adom, hier hast du mein Wort; 5) statt nyelv, die Sprache; elállot a' szava, er hat die Sprache verloren; jó szót sem ad az embernek, er gibt nicht einmal gute Worte; szót sem lehet belőle venni, man kann kein Wort aus ihm herausbringen; szó közben, im Gespräch; szavára állani valakinek, jemanden beipflichten.
Szóáltaltétel, s., die Wortversetzung.
Szoba, s., die Stube, das Zimmer; ebédlő szoba, das Speisezimmer; őrszoba, die Wachstube; írószoba, die Schreibstube; a' szobát őrizni, (otthon ülni), das Zimmer hüten.
Szobaablak, s., das Stubenfenster.
Szobaajtó, s., die Stuben- oder Zimmerthür.
Szobácska, s., das Stübchen, Zimmerchen.
Szobafütő, s., der Stubenheizer.
Szobakemencze, s., der Stubenofen.
Szobaleány, s, das Stubenmädchen.
Szobára nyiló kamara, s., die Stubenkammer.
Szóbeli bőség, s., der Wortreichthum.
Szóbeli emlékezet, s., das Wortgedächtniß.
Szóbeli összekapás, s., der Wortwechsel.
Szóbeli vetekedés, s., das Wortgezänk.
Szobeszéd, s., das Gerede, Gespräch, der Discurs.
Szobor, s., die Bildsäule, die Statue, das Brustbild, nämlich von Stein; érczszobor, von Metall.
Szóbőség, s., die Wortfülle, der Wortreichthum, Copia verborum.
Szobrász, s., (képfaragó), der Bildhauer.
Szobrászat, s., die Bildhauerei.
Szócsavarás, s., die Wortverdrehung; szót csavarni, Worte verdrehen, Reden verdrehen.
Szócsavaró, s., der Wortverdreher.
Szócsináló, s., der Wortmacher, Wortkünstler.

Digitized by Google

Szócska, s., das Wörtchen.
Szójejtés, s., beszédmód, die Mundart, der Dialect; szókimondás, die Aussprache.
Szóelrendelés, s., die Wortfügung.
Szóértelme, s., der Wortverstand, Sinn eines Wortes, die Bedeutung; valamelly szónak értelmet adni, einem Worte einen Sinn geben.
Szófaragó, s., der Wortkünstler, Wortmacher.
Szófiabeszéd, s., ein falsches Gerücht.
Szófogadás, s., der Gehorsam; szót fogadni, gehorchen, gehorsam seyn.
Szófogadatlan, adj., ungehorsam.
Szófogadatlanság, s., der Ungehorsam.
Szófogadó, adj., gehorsam, folgsam.
Szóhagyomány, s., (száj hagyomány), die Tradition, mündliche Ueberlieferung.
Szóhalom, s., der Wortkram.
Szójátszás, s., das Wortspiel.
Szójelentés, s., der Wortverstand, die Bedeutung.
Szokás, s., die Gewohnheit, der Gebrauch, die Sitte; minden háznál más szokás, in jedem Hause ist ein anderer Brauch; szokásban lenni, im Gebrauche seyn; kimenni a' szokásból, aus dem Gebrauch kommen; úgy hozza a' szokás magával, der Gebrauch oder die Gewohnheit bringt es so mit sich; a' sok szokás természetté válik, die Gewohnheit wird zur zweiten Natur; szokásom szerént, nach meiner Gewohnheit; nem szokásom, es ist nicht meine Gewohnheit.
Szokásba vált, adj., gewohnt; a' mit isjantan megszoktunk, vén korunkba sem hagyjuk el, jung gewohnt, alt gethan.
Szokásbeli hiba, s., der Gewohnheitsfehler.
Szokatlan, adj., ungewöhnlich, ungebräuchlich.
Szokatlanság, s., die Ungewöhnlichkeit.
Szokatlanúl, adv., ungewöhnlich.
Szókémellő, s., der Wortsparer.
Szókkal bővelkedő, adj., szókkal bővelkedve, adv., wortreich.
Szokni, valamihez, 1) sich an etwas gewöhnen; 2) pflegen, gewohnt seyn; das perf. wird oft statt des praes. gebraucht, z. B. szoktam, ich pflege oder ich bin gewohnt, u. s. w.; jokor fel szoktam kelni, ich pflege des Morgens zeitlich aufzustehen.
Szoknya, s., der Weiberrock, (Kittel).
Szokott, adj., gewohnt, gewöhnlich; igy szokott lenni, so ist der Gebrauch, so pflegt es zu geschehen.
Szókönyv, s., das Wörterbuch, Lexicon.
Szókönyvíró, s., der Lexicograph.
Szoktatás, s., die Gewöhnung.
Szoktatni, valakit valamihez, jemand an etwas gewöhnen.
Szoktatva, adv., gewöhnt, angewöhnt.
Szólajstrom, s, das Wortregister.
Szolga, s., der Diener, Knecht, Hausknecht; prov. szolga sokat hallyon, tudjon, de keveset szóllyon, ein Knecht soll viel hören, aber wenig reden; szolgák, die Dienerschaft, die Diener zusammengenommen, oder szolgák es szolgálok, st. cselédek, die Dienstleute; köteles v. alázatos szolgája az Urnak, Ihr ergebenster Diener.
Szolgabíró, s., der Stuhlrichter (ein Comitatsbeamter).
Szolgálat, s., der Dienst; szolgálatját ajánlani valakinek, jemanden seine Dienste anbieten; hivatalbeli szolgálat, eine Dienstleistung, ob sie freiwillig oder pflichtschuldigst geschieht.
Szolgálatbeli buzgóság, s., der Diensteifer.
Szolgálatbeli kötelesség, s., die Dienstpflicht.
Szolgálatkérés, s., das Dienstgesuch.
Szolgálatnélkűl lövő, adj., dienstlos.
Szolgálatra kész, adj., dienstwillig.
Szolgálatra való köteleztetés, s., die Dienstbarkeit.
Szolgálatra valóság, s., die Dienstfertigkeit.
Szolgálni, dienen; valakinél mint szolga, kocsis ée. szolgálni, bei jemanden als Knecht, Kutscher u. dgl. dienen; mivel szolgálhatok az Urnak? womit kann ich Ihnen? szolgálom ezt az Urat, ich bin bei diesem Herrn im Dienste, oder ich bediene diesen Herrn; szolgálni kész, dienstbereitwillig, bereitwillig zu dienen; megszolgálom, ich werde es erwiedern.
Szolgáló, 1) adj., dienend, der oder die dienet; 2) s., a) die Dienerin; alázatos szolgálója, Ihre ergebenste Dienerinn; b) szolgáló leány v. asszony, das Dienstmädchen, Dienstmensch, Mensch, die Aufwärterin, Dienstmagd.
Szolgáló társ, s., die Dienstgenossen.
Szolgáltatni, geben, liefern; kézhez szolgáltatni, in die Hände liefern oder geben, abgeben.
Szolgaság, s., die Dienerschaft.

Digitized by Google

Szolgatárs, s., der Mitdiener, Dienstgenoß.
Szólhatni, reden oder ſprechen können.
Szóllalás, s., das Reden, Ertönen der Stimme.
Szóllalni, megszóllalni, zu reden anfangen, anheben, ſeine Stimme ertönen laſſen.
Szóllani, szólni, 1) a' szót kimondani, reden, oder ſt. hangzani, tönen, oder ſt. beszélni, ſprechen, ſagen; nem tudsz nagyobban szóllani, kannſt du nicht lauter reden? mit szóll az Úr hozzá? was ſagen Sie dazu? — hozzá szóllani valakihez, jemanden anreden; prov. Ne szóllj szám, nem fáj fejem, was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß; 2) a' madarakról, ſchreien; ſingen; 3) Tőne von ſich geben, klingen; szebb szavam a' klavírnak mint a' hárfának, das Klavier gibt ſchönere oder angenehmere Töne, als die Harfe; szépen szoll a' hegedű, flóta, orgona, trombita, die Geige, Flöte, Orgel, Trompete klingt angenehm, oder hat einen guten Ton; 4) a' levelekről, p. o. kinek szóll ez a' levél? an wen iſt dieſer Brief addreſſirt, überſchrieben? — ez itt neked szóll, dieſer geht dich an.
Szóllás, s., das Reden, Sprechen; (madárszóllás), der Vogelgeſang.
Szóllítani valakit, ſt. hívni, jemanden herbei rufen, auf jemanden rufen; ſt. inteni, ermahnen.
Szólló, adj., tönend, was einen Ton gibt; redend, ſprechend, a' madarakról, a) éneklő, ſingend; b) kiáltó, ſchreiend; 2) levélről, p. o. ez az Úrnak szólló levél, der Brief iſt an Sie addreſſirt, oder geht Sie an.
Szómagyarázás v. magyarázat, s., die Worterklärung.
Szómagyarázó, der Worterkläret.
Szombat, s., der Samſtag, Sonnabend.
Szomj, s., der Durſt; szomját elúzni, ſeinen Durſt ſtillen.
Szomjan, adv., durſtig (vor Durſt).
Szomjas, adj., p. o. lenni, durſtig ſeyn, dürſten.
Szomjasan, adv., durſtig.
Szomjatlanság, s., die Durſtloſigkeit, Mangel an Durſt.
Szomjú, adv., durſtig; prov. szomjú ökörnek zavaros víz is jó, der Hunger iſt der beſte Koch.
Szomjúhozni, dürſten, durſtig ſeyn, Durſt leiden; valamit szomjúhozni, nach etwas Durſt haben; szomjúkozam, az az, ihatnám, ich bin durſtig, ich leide Durſt, oder mich dürſtet.
Szomjúhózólapú, s., szomjúszár, die Kardendiſtel.
Szomjúság, s, der Durſt; szomjúságát mególtani, den Durſt löſchen; szomjúságat szenvedni, Durſt leiden; a' szomjúság miatt meghalni, vor Durſt ſterben.
Szomjúzni, dürſten, Durſt empfinden, durſtig ſeyn; nem szomjúzom, ich habe, leide keinen Durſt.
Szomor, s., (szomorúság), die Traurigkeit.
Szomorgani, szomorogni, traurig ſeyn.
Szomorgatni, valakit, jemanden oft betrüben.
Szomorítani, szomorítni, megszomorítani valakit, betrüben, Betrübniß verurſachen.
Szomorító, adj., traurig, betrübt.
Szomorkodas, s., die Betrübniß.
Szomorkodni, ſich betrüben, traurig, betrübt ſeyn, trauern.
Szomorú, adj., betrübt, traurig; a) Betrübniß äußernd; p. o. ábrázat, ein trauriges, Betrübniß verrathendes Geſicht; b) Betrübniß erweckend, z. B. szomorú levelek, traurige Briefe; c) Betrübniß zum Gegenſtand habend, z. B. szomorú idök, traurige Zeiten.
Szomorúan, adv., betrübt, traurig.
Szomorújáték, s., das Trauerſpiel, die Tragödie.
Szomorúság, s., 1) die Traurigkeit, Betrübniß; 2) ſt. gyász, s, die Trauer, z. B. nagy szomorúságba merülni, in große Trauer verſetzt werden; ejteni, in Trauer verſetzen.
Szomorúszózat, s., die Trauerſtimme.
Szompolyodni, ſich ein wenig betrüben.
Szomszéd, s., der Nachbar; a) Grenznachbar; b) der uns nahe wohnt; tö szomszédok, die nächſten Nachbarn.
Szomszédhoz illő módon élni, nachbarlich, d. i. wie es Nachbarn geziemt, leben.
Szomszédi, adj., nachbarlich.
Szomszédság, s., die Nachbarſchaft; a' szomszédságban, in der Nachbarſchaft.
Szónok, s., der Redner.
Szónoki szék, s., (szószék), der Rednerſtuhl, die Rednerbühne, der Catheder.
Szopás, s., das Saugen.
Szopni, ſaugen.
Szopó, adj., ſaugend.
Szopóka, s., a' pipaszárban, sát, das Mundſtückel.
Szópompa, s., das Wortgepränge.

Digitized by Google

Szopósgyermek, s., ein saugendes Kind, der Säugling.
Szoptatás, s., das Säugen, Tränken; Stillen.
Szoptatni, säugen, tränken, stillen.
Szórakás, s., der Wortschwall.
Szórás, s., das Wannen, Worfeln.
Szórend, s., die Wortfolge.
Szórestelő, adj., Maulfaul.
Szorgalmas, adj., fleißig.
Szorgalmaskodni, sich befleißigen, fleißig seyn.
Szorgalmatos, adj., fleißig, emsig; st. gondos, sorgfältig.
Szorgalmatosan, adv., fleißig.
Szorgalmatoskodni, fleißig, emsig seyn, st. gondoskodni, sich bekümmern, bekümmert, besorgt seyn.
Szorgalmatosság, s., der Fleiß, die Emsigkeit, Thätigkeit.
Szorgalmazni, sürgetni, aneifern.
Szorgalom, s., die Betriebsamkeit, Geschäftigkeit, der Fleiß.
Szorgatni, betreiben, eine Sache mit Eifer zu befördern suchen.
Szorgos, adj., 1) gondos, sorgfältig, genau; p. o. gazda, ein sorgfältiger Wirth; 2) hamar, szükséges, nothwendig, dringend, erforderlich, pressant; szorgos dolgom van, ich habe eine nöthige Verrichtung; 3) was häufig gesucht, und deßwegen schwer zu bekommen ist, z. B. szorgos a' hús, es ist schwer Fleisch zu bekommen.
Szorgosan, adv., sorgfältig, sorgsam, genau.
Szorgoskodás, s., die Sorgsamkeit, Sorgfalt.
Szorgoskodni, Sorge tragen, besorgt seyn.
Szorgosság, s., die Sorge, Sorgsamkeit, Besorgniß.
Szorítani, drücken, zusammendrücken, pressen, zwingen, fest drücken, z. B. megszorítani, p. o. a' kötést, 's a't. fest machen, gürten; a' nyerget, den Sattel fest machen; az orvosságról, stopfen, zusammenziehen.
Szorítás, s., das Zusammenziehen, Pressen, Festmachen, Gürten.
Szorító, adj., zusammenziehend, stopfend, p. o. orvosság, eine zusammenziehende Medicin; s., kötője a' köntösnek, der Zuziehriemen an Kleidern, s. st. övedző, der Gürtel, das Degengehänge.
Szórni, (búzát ée.), wannen, worfeln, schwingen; hánynivetni, hin und her werfen, schmeißen, herumwerfen.
Szóró, s., der Worfler, Wanner, Schwinger.
Szórólapát, s., die Worfschaufel, Wanne.
Szorongatás, s, sokszori szoritás, das oftmalige Drücken, das viele Pressen; elmebeli szorongatás, die Aengstigung.
Szorongatni, etwas drücken, pressen, zwingen; valakit, jemanden in die Enge treiben.
Szorongató; adj., pressend, drückend, zwingend.
Szorongattatás, s., die Beängstigung, Angst, Qual.
Szoros, adj., keskeny, szük, eng. schmal; p. o. útsza, eine enge Gasse; béjárás, ein enger Eingang; trop. barátság, enge Freundschaft, z. B. mit jemanden schließen; a' mi szorosan, fest.
Szorosáltaljárás, s., der Engpaß.
Szorosan, adv., p. o. ülni, enge, z. B. sitzen; fest p. o. szorosan valamit kötni, etwas fest binden.
Szorosköz, s., ein enges Gäßchen.
Szorosmarku, adv., fest haltend, karg, knauserich.
Szorosság, s., die Enge, Festigkeit.
Szorostenger, s.; eine Meerenge, wie z. B. bei Gibraltar.
Szorosútsza, s., eine enge Gasse.
Szortyogni, schnufeln, schnüffeln, durch die Nase reden.
Szorúlas, s., } die Verstopfung, das
Szorúlat, s., } Gedränge; die Enge, z. B. tengerszorulat, die Meerenge.
Szorúlni, Noth leiden, in eine Nothwendigkeit versetzt werden, in die Enge kommen; valamiben megszorúlni, an etwas Mangel leiden; kóldús botra szorúlni, an den Bettelstab kommen; még arra nem szorúltam, so weit ist es mit mir noch nicht gekommen; még reám szorúlsz, du wirst mir schon noch kommen; 2) valami közzé szorúlni, sich quetschen, oder gequetscht seyn.
Szorúlt, adj., bedrängt, ärmlich; p. o. has, verstopft.
Szorúltság, s., die Noth, Nothwendigkeit, Verlegenheit, Enge; szorúlt allapotban lenni, in die Enge getrieben seyn.
Szóskönyv, s, das Wörterbuch.
Szószaporítás, s., der Wortkram, die Wortkrämerei; Weitschweifigkeit; Geschwätzigkeit.
Szószaporító, s., der Wortkrämer; adj., weitschweifig.

Digitized by Google

Szószerént, adv., szóról szóra, p. o. fordítni, wörtlich, von Wort zu Wort, z. B. übersetzen.
Szószeréntvaló, adj., wörtlich.
Szószeréntvaló értelme valaminek, s., der Wortverstand.
Szószerkeztetés, s., die Wortfügung.
Szószóló, s., der Wortführer, Sprecher, Redner, Fürsprecher.
Szótag, s., die Sylbe.
Szótaghangzat, s., der Accent, die Betonung, z. B. einer Sylbe.
Szótalan, adj., sprachlos, redescheu. still.
Szótalanság, s., die Sprachlosigkeit.
Szótár, s., das Wörterbuch, Dictionaire, Lexicon.
Szót fogadni, gehorchen, folgen, befolgen.
Szóval csalás, s., der Wortbetrug.
Szóval játszás, s., das Wortspiel.
Szóválogatás, s., die Wortklauberei.
Szóválogató, s., der Wortklauber.
Szóval pompázás, s., szópompa, das Wortgepränge.
Szóvita, s., Szóvittatás, s., (szóvivás), der Wortstreit.
Szózat, s., die (menschliche) Stimme; szózatot adni, sprechen.
Szökcse, v. (szöcska), die Grille, das Heimchen.
Szökcser, s., hanyattugró, (bogár), der Springkäfer.
Szökdécselni, herumspringen, hupfen, hin und her laufen.
Szökdösés, s., ugrálás, die Sätze, Sprünge; pl. die Entwischung.
Szökdösni, ugrálni, Sätze, Sprünge machen; oft entlaufen, entwischen.
Szöke, adj., blond, weißlich; s., der, die Blonde; szöke haj, das blonde Haar; szöke fejérszemély, s., eine Blondine.
Szökelni, szökdelni, ugrálni, hüpfen, springen.
Szökés, das Entlaufen, Flüchten, die Entwischung.
Szökevény, s., der Flüchtling, Ausreißer, Deserteur.
Szökevény hajhászó, s., ein Verfolger der Flüchtlinge, der sie aufsuchen und dann zurückbringen muß.
Szökni, ugrani, einen Satz oder Sprung machen; elszökni, entlaufen, durch geben, flüchten, ausreißen, desertiren.
Szökő, s., ein Flüchtling, Ausreißer; der Springer.
Szököesztendő, s., das Schaltjahr.
Szökőkút, s., der Springbrunnen.
Szökőnap, s., der Schalttag.
Szökött, adj., der entflohen ist; s., der Flüchtling, besonders ein entlaufener Soldat, Knecht, Sclave; szökött szolga, ein entlaufener Knecht; szökött szolga kereső, der die Flüchtlinge aufsuchen und zurückbringen muß.
Szőlő, s., 1) szőlőfürt, die Weintraube; vékony vagy vastaghéjú szőlő, eine dünn- oder dickschälige Weintraube; 2) szőlőhegy vagy kert, der Weinberg oder Weingarten, die Weinpflanzung; régi szőlő, ein alter Weinberg; 3) szőlöt billengérezni, Nachlese im Weinberge halten; szőlöt kötözni, Weinreben anbinden; szőlöt plántálni, pflanzen; szüretelni, Wein lesen, Lese halten; szőlött ültetni, Weinstöcke pflanzen, setzen.
Szőlőcsemetés, s., die Pflanzschule der Weinstöcke.
Szőlőfej, s., die Weintraube.
Szőlőfejecske, s., das Weinträubchen.
Szőlőfürt, s., die Traube, Weintraube.
Szőlőgérézd, v. gerizd, s., die Traube, Weintraube.
Szőlőgerézdes, adj., Trauben habend, voller Trauben oder Beeren.
Szőlőgerézdfürt, s., der Traubenstängel oder Stiel.
Szőlőhegy, s., der Weinberg, das Weingebirge; szőlőhegyeket illető, die Weinberge betreffend; szőlőhegyes hely, ein Weingebirge.
Szőlőhéjj, s., die Trauben- oder Weintraubenhülse.
Szőlőhozó, adj., Weintrauben bringend.
Szőlői, adj., szőlőhöz tartozó, zur Weintraube gehörig.
Szőlőjövése, s., das Rebenschoß, Rebenauge.
Szőlőkacs, s., das Wein- oder Rebengäbelchen.
Szőlőkapa, s., die Weinhacke.
Szőlőkapcsa, s., die Gabeln an den Weinreben.
Szőlőkaró, s., der Weinpfahl, Rebenpfahl.
Szőlőkocsány, s., der Weinbeer- oder Traubenstiel.
Szőlőlév, s., der Trauben- oder Rebensaft, das Traubenblut, d. i. Wein.
Szőlőlevél, s., das Trauben- oder Weinblatt; leveleket szedni, Weinblätter abstreifen, abranken, ablauben, abblättern.
Szőlőlevelek, s., das Rebenlaub; szőlőlevelekkel koszorúzott, adj., mit Weinlaub bekränzt; levelezni a' szőlöt, Rebenlaub abbrechen.

Digitized by Google

Szőlőleveles, adj., szőlölevéllel rakott, voll Weinblätter.
Szőlölevél formára kicsipkézett, adj., rankenförmig.
Szőlölevélkoszorú, s., der Weinkranz, Leserkranz.
Szőlőlevélszedés, s., das Abranken, Abblättern, Ablauben.
Szőlölevélszedő, s., der Abranker, Abblätterer.
Szőlölevéltekerő féreg, s., der Rebenwurm.
Szőlőmag, s., der Weinbeerkern.
Szőlőmetsző, s., der Rebenschneider.
Szőlőmetszőkés, s., das Rebenmesser.
Szőlőmivelés, s., bortermesztés, der Weinbau.
Szőlőmivelös, s., szőlősgazda, der Weinbauer.
Szőlőnyel, s., der Weinbeerstiel.
Szőlőpásztor, s., kerülő, der Weinbergbüter, Weinhüter.
Szőlőplántáló, s., der Weinberganleger, oder Pflanzer.
Szőlös, adj., was Weinstöcke und Trauben hat.
Szőlösember, s., vinczellér, der Winzer, Weingärtner; szőlös emberi, einem Winzer zugehörig.
Szőlösgazda, s., der Weinbauer, Weingartenbesitzer.
Szőlöskert, s., der Weingarten.
Szőlöszedés, s., die Weinlese; szőlőt szedni, Weinlese halten.
Szőlöszedő, s., der Weinleser.
Szőlöszedőkád, s., die Weinlese-Tonne, Boding.
Szőlöszem, s., die Wein- oder Traubenbeere.
Szőlöszemhéjj, s., das Traubenhäutchen.
Szőlötermő, adj., Weinstöcke oder Trauben tragend.
Szőlötő, s., der Reben- oder Traubenstock, Weinstock.
Szőlötől, adj., szőlötőrölvaló, vom Weinstocke.
Szőlötöke, s., der Weinstock, Rebenstock, das Rebenholz.
Szőlötöketermő, adj., Weinstöcke tragend.
Szőlötővecske, s., kis szőlötő, ein Weinstöckchen.
Szőlötöves, adj., voll Weinstöcke.
Szőlötövi, adj., was von Weinstöcken ist.
Szőlöültetö, s, der Weinpflanzer, Weinstockpflanzer.
Szőlővessző, s., die Weinrebe, Rebe, Ranke; szőlővesszö új hajlása, das Rebenauge, Rebenschoß; fattyú szőlővessző, ein Rebenschoß am Weinstocke; szőlővesszöből való, aus Reben gemacht.
Szőlővesszőkacska, s., die Gabel an der Weinrebe.
Szőlővirágzás, s., die Weinblüthe; szőlővirágzás ideje, die Zeit der Blüthe, wo der Weinstock blüht.
Szömölcs, s., szümölcs, die Warze.
Szömölcsöcske, s., das Wärzchen, z. B. an der Hand.
Szömölcsös, adj., warzig.
Szömöldök, s., l. szemöldök, die Augenbraunen.
Szömöldökköz, s., der Raum zwischen zwei Höhlungen, besonders zwischen den Augenbraunen oder Augenhöhlungen.
Szömöldökös, adj., der große Augenbraunen hat; trop. stolz.
Szömörcsökgomba, s., die Morchel, Mauracke, eine Art Schwämme.
Szöni, p. o. vásznot 's a't., weben; harisnyát, wirken; szött, gewirkt, gewebt.
Szönyeg, s., 1) der Teppich, die Tapete (gewirkte Teppiche); falszönyeg, Wandtapete; a' falakat szönyegekkel bévonni, die Wände austapeziren; 2) das Leichentuch, der Ueberthan.
Szönyegcsináló, s., der Teppich- oder Tapetenmacher.
Ször, s., állatok szőre, das Haar, das Thier- oder Viehhaar.
Szörfarkú, s., (hal), der Dünnschwanz, Riemfisch; (Fisch).
Szörforma, adj., haarförmig.
Szörhabarnitza, s., azalékféreg, s., der Haarpolyp.
Szöriskráng, s., der Haarstrang.
Szörkötél, s., das Haarseil.
Szörmentiben, adj., gelinde, schonend.
Szörny, s, (szörnyeteg), das Ungeheuer.
Szörnyedni, sich entsetzen, erstaunen.
Szörnyen, adj., entsetzlich, erschrecklich, außerordentlich.
Szörnyíteni, valamit, etwas für entsetzlicher ausgeben, als es wirklich ist, übertreiben.
Szörnyü, adj., entsetzlich, erstaunend, erschrecklich.
Szörnyüség, s., etwas Entsetzliches, zum Erstaunen.
Szörös, adj., haarig, rauh; p. o. ábrázat, ein rauhes Gesicht.
Szörösbaraczk, s., die Pfirsiche, Pfirsche.
Szörösbör, s., ein Pelz, Fell.
Szörösbörkeztyü, s., die Pelzhandschuhe.

Digitized by Google

Szőröskarkeztyü, s., der Pelzmuff, Stutzen.
Szőrösödni, haarig werden.
Szőrsinór, s., die Haarschnur.
Szőrszál, s., ein einzelnes Haar.
Szőrszálhasogatás, s., die Grübelei.
Szőrszálhasogató, s., der Grübler.
Szőrszállat hasogatni, grübeln.
Szőrszita, s., das Haarsieb.
Szőrtakaródzó, s., die Haardecke.
Szösz, s., csepü, das Werk, Werg.
Szöszös, adj., werkig.
Szött, adj., gewirkt, gewebt; s. szöni.
Szött dolog v. matéria, s., der Webezeug.
Szövény, s., (szövevény), das Gewebe.
Szövés, s., das Gewebe, Gewebte; das Wirken, Weben.
Szövésmód, s., die Weberart, Art und Weise zu weben.
Szövetkezés, s., } der Bundesverein,
Szövetkezet, s., } der Bund, die Allianz.
Szövetkezni, sich gesellen, anschließen.
Szövétnek, s., (fáklya), das Windlicht, die Fackel, Windfackel.
Szövetség, 1) das Bündniß, die Coalition, Allianz, der Bund; szövetséget kötni, ein Bündniß mit jemanden machen, einen Bund schließen, in Allianz treten; 2) statt egyezés, der Vertrag; 3) ó és új szövetség, der alte und der neue Bund (bibl.).
Szövétséges, adj., verbündet.
Szövetséggyülés, s., die Bundesversammlung.
Szövetségrontó, adj., bundbrüchig.
Szövetségtárs, ein Bundesgenosse, Bundesverwandter.
Szövetségtársak, s., die Bundesgenossen, Verbündeten.
Szövetségtársaság, s., die Bundesgenossenschaft; a' szövetségtársaság gyülés napja, ein Bundestag.
Szövetség város, s., eine Bundesstadt.
Szövevény, s, szövötény, szött dolog, 1) das Gewebte, der Webezeug; 2) etwas Verwickeltes; 3) der Dornbusch.
Szövevényes, adj., verwickelt.
Szövő, s., der Weber, Wirker.
Szövőfonál, s., das Webergarn.
Szövőmesterség, s., das Weberhandwerk.
Szövőműhely, s., die Weberwerkstätte.
Szövőszék, s., der Wirk- oder Webestuhl.
Szú, s., a' fában, der Holzwurm, die Schabe.
Szúette, adj., faul, morsch, wurmstichig; szúettévé lenni, wurmstichig seyn.
Szúkmány, s., zubbony, das Röckel für Kinder, ein zottiges Kleid.
Szúlák, s., die gemeine, weiße Waldrebe.
Szúlok, s., das Geißblatt.
Szunnyadás, s., das Schlummern, der Schlummer.
Szunnyadni, schlummern, leise schlafen.
Szunnyadó, adj., schlummernd.
Szunnyadozni, schlummern.
Szunnyata, adj., schläfrig, faul, unthätig, langsam.
Szúnyog, s., die Mücke, Gelse, Schnake.
Szúnyogháló, das Gelsengarn.
Szúnyokálni, nicken.
Szupulyka, orrú, adj., orrú, eine aufwärtsgebogene, aufgeworfene oder platte Nase, Kalmuckennase.
Szúrás, s., der Stich, das Stechen.
Szurdék, s., der Schlupfwinkel.
Szurdékos, adj., winkelig.
Szurdok, s., (hegyszoros), der Bergpaß, Engpaß.
Szurkálás, s, das Stechen.
Szurkálni, oft stechen, sticheln.
Szurkos, adj., was mit Pech angestrichen ist, pechig.
Szurkosfenyő, s., die Pechföhre, Kiefer.
Szurkosfonál, s., der Pechdraht bei Schustern.
Szurkoskoszorú, s., gyújtós koszorú, der Pechkranz zum Anzünden.
Szurkosmécsvirág, s., die Pechnelke.
Szurkosszövétnek, s., die Pechfackel.
Szurkozni, bészurkozni, bepichen, verpichen.
Szurkozott, adj., verpicht.
Szúrni, stechen; felszúrni, aufstechen.
Szúró, adj., stechend; s., der Stecher.
Szúrok, s., das Pech, Harz; szúrkot égetni, Pech brennen; fekete mint a' szúrok, schwarz wie Pech, pechschwarz.
Szúrokfőző műhely, die Pechhütte, Pechsiederei.
Szúrokolaj, s., das Pechöhl.
Szúrós, adj., stechend.
Szurtos, adj., hémocskolt, tisztátalan, beschmutzt, besudelt, unsauber, unreinig, unflätig.
Szúrva, adv., stichweise.
Szuszakolni, tömni, stopfen, hineinzwingen, hineinstopfen.
Szuszakos, adj., s. borzas, rauh, zottig, struppig.
Szuszék, s., hombúr, der Getreidekasten.
Szuszmogni, valamivel, nußeln, paßeln.
Szuszogás, s., das Athmen durch die Nase.

Digitized by Google

Szuszogni, durch die Naſe athmen, nuſeln.
Szúvás, adj., szúette férges, faul, wurmſtichig, durchlöchert, morſch.
Szuvat, s., der von der Wand abgelöste Kalk.
Szü, s., das Herz.
Szücs, s, der Kürſchner.
Szücsbogár, s., der Pelzkäfer.
Szücsmester, s., der Kürſchnermeiſter.
Szücsmesterség, s., das Kürſchnerhandwerk.
Szücsmunka, s., die Kürſchnerarbeit.
Szücsportéka v. áru, s., die Kürſchnerwaare.
Szüfájás, s., szivfájás, das Herzweh.
Szüfü, s., das Herzgeſperre, (Pflanze).
Szügy, s., az állatnak a' mejje, a' lónak a' szügye, 's a' t., die Bruſt; (bei Thieren).
Szügyellö, s., der Bruſtriemen der Pferde.
Szügyes, adj., mit ſtarker, hoher Bruſt, hochbrüſtig.
Szük, adj., p. o. ruha, eng, knapp, wie z. B. ein Kleid, Schuhe; trop. z. B. szük neki a' világ, die Welt iſt ihm zu enge; 2) ſt. ritka, nehezen kapható, ſchwer zu bekommen, rar, ſelten, Mangel an etwas, z. B. szük a' fa, es iſt Mangel an Holz, oder es iſt ſchwer zu bekommen; szük pénz, Mangel an Geld; pénzszüke, Geldmangel.
Szükében lenni, Mangel an etwas haben oder leiden.
Szükmejjü, adj., engbrüſtig.
Szüknyakú, adj., enghalſig, z. B. eine Flaſche.
Szükíteni, szükre, csinálni, einzwingen, zuſammenpreſſen, enger machen, Mangel machen.
Szükölködés, s., der Mangel, die Nothdurft, das Bedürfniß, Dürftigkeit, gänzliche Armuth.
Szükölködni, valami nélkül, Mangel leiden an etwas, oder Noth haben, dürftig ſeyn.
Szükölködö, adj., arm, dürftig, nothleidend; s., ein Nothleidender, Hülfsbedürftiger.
Szükölni, a' kutyáról, winſeln; ſt. szoríttatva lenni, eingeſchränkt ſeyn, mangeln.
Szükön, adv., knapp, genau, ſpärlich; szükön élni, eingeſchränkt oder ſparſam leben.
Szükös, adj., mangelhaft, bedürftig, Noth leidend.
Szükség, die Noth, Nothwendigkeit der Mangel, das Bedürfniß; életen beli szükség, Bedürfniſſe des Lebens, szükségének lenni, ein Bedürfniß von einer Sache haben, bedürfen, nöthig haben.
Szükséges, adj., nöthig, nothwendig; p. o. lenni, nöthig, erforderlich ſeyn.
Szükségesképpen, oder szükségképpen, adv., nothwendig, nothwendigerweiſe.
Szükségtelen, adj., unnöthig.
Szükségtelenség, s., die Unnöthigkeit.
Szükségtelenül, adv., unnöthig, unnöthigerweiſe, ohne Noth.
Szükségtévő szék, s., der Nachtſtuhl, Leibſtuhl; termésszeti szükségét tenni, zu Stuhle gehen.
Szükszavú nyelv, s., eine wortarme Sprache.
Szükülni, megszükülni, Noth haben, Mangel leiden an etwas.
Szülegyilkos, s., der Vater-, Elternmörder.
Szülemény, s., 1) die Geburt, Erzeugung; 2) die Ausgeburt, d. i. die Frucht ſelbſt; trop. az agyvelö v. képzélödés szüleménye, die Ausgeburt des Hirnes oder der Einbildungskraft.
Szülés, s., die Geburt, das Gebären; idétlen szülés, eine unzeitige Geburt.
Szülésideje, s., die Geburtszeit.
Születés, s., 1) die Geburt, das Geborenſeyn; születésre nézve idösebb, ifjabb, älter, jünger der Geburt nach; Krisztus Urunk születése, die Geburt unſers Herrn Jeſu Chriſti; a' Krisztus születése után, nach Chriſti Geburt; 2) ſt. származás, das Geſchlecht, der Stamm, die Geburt; nagy születésü, von vornehmer Geburt, vornehmen Geſchlechts.
Születésesztendeje, s., das Geburtsjahr.
Születéshelye, s., der Geburtsort.
Születési, adj., zur Geburt gehörig.
Születés istenasszonya, s., die Geburtsgöttin (Lucina).
Születési versezet, s., das Geburtslied.
Születésnapja valakinek, s., der Geburtstag, das Geburtsfeſt.
Születés órája, s., die Geburtsſtunde, Nativität.
Születetett, adj., geboren, gebürtig.
Születni, geboren werden; valamire, zu etwas geboren ſeyn.
Szülhető, adj., was gezeugt werden kann.
Szülni, gebären, zur Welt bringen, zeugen.
Szülő, adj., gebärend, zeugend; s. anya,

Digitized by Google

Tábori sáncz, die Feldschanze.
Tábori sánczkosár, s., der Feld-Schanzkorb.
Tábori sátor, s., das Kriegszelt.
Tábori sebész v. seborvos, s., der Feldscherer, Feld-Chirurg.
Tábori szabások, s., die Kriegsordnung.
Tábori szakács, s., der Feldkoch.
Tábori tolongás, s., das Kriegsgetümmel, -gewühl.
Tábori törvényszék, s., das Kriegsgericht.
Tábori trombita, s., die Feldtrompette.
Tábori út, (katonaút), s., die Heerstraße.
Tábori üst, s., der Feldkeßel.
Táborkoszorú, s., (a' rómaiaknál azoké, kik elsők törtek az ellentáborba), die Lagerkrone.
Táborláz, z., das Lagerfieber.
Tábormester, (főtábormester), s., der General-Quartiermeister.
Tábornok, s., der Feldmarschall.
Táborozás, s., der Feldzug.
Táborozás plánja, s., der Kriegsplan.
Táborozni, im Lager seyn, ins Feld ziehen.
Tacskó, s., der Spürhund.
Tácza, s., die Taße.
Tafota, s., der Taffet; adj., von Taffet, taffeten.
Tág, (bő v. bőv), adj., weit, geräumig, locker.
Tag, s., das Glied, die Gliedmaßen, z. B. am menschlichen oder thierischen Körper; a' társaságnak tagja, das Glied einer Gesellschaft; a' tagok alkatja v. alkatása, der Gliederbau, die Structur.
Tagadás, s., das Läugnen, Verläugnen, Abläugnen; das Verneinen, die Verneinung.
Tagadni, läugnen, ab-, verläugnen; verneinen.
Tagadó, adj., verneinend, läugnend, abläugnend, verläugnend, s., der Läugner.
Tagadólag, s., tagadva, adv., verneinend, verläugnend.
Tágan, adv., weit, geräumig, locker, nicht fest.
Tágas, adj., weit, geräumig, weit und breit, breit.
Tágasan, ádv., weit, geräumig.
Tágasítni, erweitern, weiter machen, geräumig machen.
Tágaság, s., die Weite, Geräumigkeit, ein weiter geräumiger Ort oder Platz.
Tágítani, erweitern, locker, geräumig machen; a' dolgon, nachlassen, aufhören, nachgeben, lüften.
Tágítás, s., die Erweiterung, Nachlassung, Geräumigmachung, Lüftung.
Tagjártatás, s., die Mimik, das Gebärdenspiel.
Tagjártató, s., der Mimiker; adj., mimisch.
Tagjártatva, v. tagjártatólag, adv., mimisch.
Taglalat, (tagolat), s., die Zergliederung, das Anatomieren.
Taglalató, s., der Anatom; adj., anatomisch.
Taglalatólag v. taglalatva, adv., anatomisch.
Taglalni, zergliedern, anatomiren.
Tagolni, (megtagolni), prügeln, schlagen, durchprügeln, durchpeitschen.
Tagonként, adv., gliederweise, stückweise; z. B. tagonként feldarabolni valamit, etwas zergliedern, in Stücke zertheilen.
Tágság, s., die Lockerheit, der Mangel an Festigkeit eines Dinges.
Tágulás, s., die Erweiterung, Ausdehnung, Weite eines Dinges.
Tágulni, nachlassen, schlaff werden.
Tágult, adj., nachlassend, schlaff, schlapp.
Tágultság, s., die Schlaffheit, Kraftlosigkeit.
Táj, (tájj), s., die Gegend.
Tájék, s., die Gegend; az ég négy tájéki, die vier Himmelsgegenden.
Tájkép, s., (tájtfestvény, tájrajz), das Landschaftsbild, die Landschaftszeichnung.
Tájszó / Tájszózat { (vidékszó), s., der Provinzialismus.
Tajték, s., der Faum, Schaum, Gäscht, der Merrschaum; tajtékját leszedni, abschäumen; leszedett tajték, der Abschaum, abgeschöpfte Faum.
Tajtékkő, s., der Bims, Bimsstein, Reibstein; adj., von oder aus Bimsstein; (tajtékkőből való); tajtékkővel kisikárlani v. kidörgölni, mit Bimsstein abreiben, glätten, glatt machen.
Tajtékmérő kalán, s., der Schaumlöffel, die Schaumkelle, z. B. zum Abschäumen des Fleisches.
Tajtékos, adj., schäumend, voll Schaum.
Tajtékozás v. tajtékzás, s., das Schäumen.
Tajtékozni v. tajtékzani, schäumen,

Digitized by Google

Schaum von sich geben, schäumend sieden, gäschen.
Tajtékpipa, s., die Meerschaumpfeife.
Tajtékzani, s. Tajtékozni.
Tajtékzás, s., s. Tajtékozás.
Tajtékzó, adj., schäumend, gäschig, Schaum von sich gebend oder von sich führend; adv., tajtékozva.
Tak, s., der Zwickel, (bei Schustern), Schuhfleck.
Ták, s., der Zusatz, die Ergänzung, das Supplement.
Takács, s., der Weber.
Takácsborda, s., der Weberkamm, das Weberblatt.
Takácscséve, s., die Weberspule.
Takácscsonak, (vetéllő a' takácsoknál), s., das Weberschiffchen.
Takácsi, adj., webermäßig, zum Weben gehörig.
Takácskötés, s., der Weberknoten.
Takácslegény, s., der Webergesell.
Takácsmácsonya, (szomjuhozó lapu), s., die Weber- oder Kardendistel, (genannt der Weberkamm).
Takácsmester, s., der Webermeister.
Takácsmesterseg, s., das Weberhandwerk.
Takácsmunka, (v. szövet), s., die Weberarbeit.
Takácsmühely, s., die Weberwerkstätte, Weberei.
Takácsolás, s., (szövés), das Weben.
Takácsrovás, s., der Weberzettel.
Takácsvakaró, s., die Weberkarde.
Takarás, s., die Verdeckung, das Zudecken, Verdecken; széna- v. búza takarás, die Einführung des Heues, Getreides u. s. w.
Takarékos, adj., sparsam, wirthschaftlich, öconomisch; reinlich, nett; s., der Sparer, gute Wirth.
Takarékosan, adj., sparsam, spärlich, wirthschaftlich, öconomisch; reinlich, nett.
Takarékosság, s., die Sparsamkeit, Oeconomie, Wirthschaftlichkeit; Reinlichkeit, Nettigkeit; prov. a' takarékosság tökepénz, die Sparsamkeit ist ein großes Capital.
Takargatás, s., die Beschützung, Bedeckung, Beschirmung.
Takargatni valamit, etwas sorgsam und fleißig bedecken, beschützen, beschirmen.
Takargató, s., der Beschützer, Beschirmer; adj., beschützend, bedeckend, beschirmend.
Takargatva, adv., beschützend, beschirmend, bedeckend.
Takarítni, säubern, reinigen, putzen, ausräumen, zusammenräumen, zusammenklauben.
Takarmány, s., das Viehfutter, (Heu und Stroh).
Takarni, decken, bedecken, zudecken, einwickeln, einhüllen; szénát, búzát, életet takarni, Heu, Getreide, Lebensmittel einführen.
Takaró, adj., bedeckend, zudeckend, s., die Hülle, Decke, Matte, (z. B. aus Schilf oder Binsen), die Bedeckung; die Bettdecke, (ágytakaró).
Takarócska, s., das Deckchen, eine kleine Hülle.
Takarodni, weggehen, fortgehen, sich scheren, sich fortpacken; sich hinbegeben, hindrängen; takarodj! (v. lódúlj), packe dich! scher dich!
Takarodó, s., die Abendglocke, das Glockenläuten bei Anbruch der Nacht; die Feuerglocke; der Zapfenstreich; takarodóra harangozni, die Abendglocke läuten, zum Abendgebete läuten.
Takaródzó, s., die Bettdecke, Decke zum Zudecken.
Takaros, adj., nett, zierlich, niedlich; adv., takarosan.
Takarosság, s., die Nettigkeit, Zierlichkeit, Niedlichkeit.
Takaró vastag papiros, s., das Packpapier.
Takaró vászon, s., die Packleinwand.
Taknyos, adj., schleimig, rotzig.
Taknyosság, s., der Rotz, (Pferdekrankheit).
Tákó, s., (bilárdpálcza), der Tocko, Queu, (beim Bilard).
Takony, s., der Rotz, der Schleim, (im thierischen Körper).
Takonyos, adj., rotzig, schleimig.
Tákozni, flicken, anflicken, durchflicken, hinzufügen.
Takszli v. tacskó kutya, s., der Dachshund.
Taktika (hadtudomány), s., die Tactik, Kriegskunde.
Taktikus, s., (hadakozásmesterséghez értő), der Tactiker, in der Tactik erfahrene, (Krieger).
Taktus, s., (időmérték), der Tact, (z. B. in der Musik).
Tál, s., die Schüssel, Speiseschüssel.
Tálalás, s., das Auftischen (Anrichten) der Speisen.
Találás, s., das Finden, Auffinden, die Erfindung.

Digitized by Google

Találkozás, s., das Begegnen, Zusammentreffen, z. B. auf der Gasse.
Találkozni, (valakivel), jem. begegnen, z. B. auf der Gasse, mit jemanden zusammentreffen; sich finden; találkozik, es findet sich; találkozott, es hat sich gefunden.
Találmány, s., die Erfindung, Entdeckung, der Fund; emberi találmányok, Menschensatzungen.
Találmányocska, s., ein kleiner (geringer) Fund.
Találmányos, adj., erfinderisch, erfindungsreich; adv., találmányosan.
Találni, etwas finden; valakire, jemantreffen, begegnen; treffen, erreichen, (z. B. ein Ziel); errathen; el van találva! getroffen! megtalálta ön! Sie haben's errathen, (getroffen); találni mondani, von ungefähr etwas sagen; azt találtam neked mondani, hogy —, ich habe dir von ungefähr gesagt, daß —; találni kérdezni, von ungefähr fragen; —felelni, von ungefähr antworten; ha kérdeni találja, wenn er etwa fragen sollte; köre találni, auf einen Stein gerathen, anstoßen.
Tálalni (az ételt), die Speisen anrichten.
Találó, s., der Finder, Erfinder, Entdecker, Urheber; találó asszony v. leány, die Finderinn, Erfinderinn, Urheberinn, Entdeckerinn.
Tálaló, s., der Anrichter.
Találos, adj., erfinderisch.
Találoselme, s, der Erfindungsgeist, ein erfinderischer, sinnreicher Kopf.
Találosmese, s., das Räthsel, die Charade.
Találosság, s, die Erfindsamkeit.
Talált, adj., gefunden, erfunden, aufgefunden, entdeckt.
Találtgyermek, s., der Findling, das Findelkind.
Találtgyermekek háza, s., das Findelhaus.
Talám, adv., (tám, tán, talán), vielleicht.
Talámmal szólni, zweifelhaft sprechen.
Talámtán, adv., vielleicht.
Talan-, telen-, atlan-, etlen, (a' szók végén); un-, ohne u. s. w.; z. B. esztelen, unsinnig, wahnsinnig; gondolatlan, unbedacht, unbesonnen; pénztelen, ohne Geld.
Talány, s., das Räthsel.
Talányos, adj., räthselhaft; adv., talányosan.
Tálacska, s., das Schüsselchen.
Tálas, s., (táltartó), die Schüsselstelle, der Schüsselrahmen, Schüsselkorb.
Tálétel, s., (egy tál v. fogás étel), eine Tracht Speisen, ein Gericht.
Táltartó karika, s., die Schüssel-Tasse.
Tálgyú, s., der Kropf.
Tálgyús, adj., kropficht, kropfig.
Tálentom, s., das Talent, die Fähigkeit.
Talicska, s., der Maulesel; der Schubkarren.
Tallér, s., der Thaler; császár tallér, der harte Thaler.
Talléros, adj., einen Thaler werth oder kostend, (z. B. eine Waare)
Tálmosó, s., der Schüsselwäscher.
Tálmosófű, s., (kannamosó), das Zinnkraut, Kannenkraut.
Tálmosónő, s., die Schüsselwäscherinn.
Talnok, s., der Truchseß.
Tálnokmester, Fő tálnokmester, s., der Erz-Truchseß.
Tálnyaló, s., der Schüsselecker, Schmarotzer.
Talp, s., die Sohle, Fußsohle; kerék-talp, die Radfelge, Felge; tetejétől fogva talpig, vom Scheitel bis zur Fußsohle; talpig becsületes ember, ein grundrechtlicher Mann.
Talpas, adj., breitfüßig, plattfüßig.
Tálpeszér, s., (tobzódó), der Schwelger, Prasser, Schlämmer.
Tálpeszérkedés, s., die Schwelgerei, das Prassen, Schlämmen.
Tálpeszérkedni, schwelgen, prassen, schlämmen.
Talpfal, s., (fenékfal), der Grund, die Grundmauer.
Talphajó, s., (szál v. szálhajó), das Schiff Floß.
Talpkő, s., (fenékkő), der Grundstein, Grundpfeiler.
Talpnyi, adj., einen Fußtritt lang oder breit).
Talpnyom, s., der Fußtapfen.
Talprajzolat, s., der Grundriß.
Tályék (tájék), s., die Gegend.
Talyiga, s., der Karren, (zweirädertig).
Talyigácska, s., der Schubkarren.
Talyigás, s., der Kärrner, Karrenzieher.
Tályog, s., das Abceß, (Geschwür).
Tályogos, adj., mit Abcessen oder eiternden Geschwüren behaftet.
Tám (talám), adv., vielleicht.
Támadás, s., der Aufruhr, Aufstand, Tumult, die Empörung, Rebellion, die Geschwulst, das Geschwür.

Digitized by Google

Támadásképpen, adv., aufrührisch, rebellisch.
Támadásnak a' feje, s., der Rädelsführer bei einer Empörung, der Hauptrebell.
Támadat, s., der Aufgang der Sonne, Osten; die Entstehung.
Támadni, sich empören, rebelliren; entstehen, entspringen, seinen Ursprung nehmen; aufgehen, (von der Sonne); valakire, jemanden angreifen.
Támadó, s., der Aufrührer, Rebell, Empörer; adj., aufrührisch, rebellirend, empörend.
Támadólag, adv., offensiv; (védőleg, defensiv).
Támagatni, von allen Seiten unterstützen.
Tamarinda, s., die Tamarinde.
Tamariska, s., atánsa, tamariskusfa, die Tamariske.
Támasz, s., die Stütze, Spritze, ein Pfahl.
Támaszkodás, s., das Stützen auf etwas, wenn man sich auf etwas verläßt.
Támaszkodni, sich auf etwas stützen; sich anlehnen; sich auf jem. verlassen.
Támazzkodó, adj., sich ablehnend, an etwas stützend.
Támasztani, etwas unterstützen, unterspreitzen, befestigen, mit einer Stütze befestigen; anlehnen, an etwas lehnen; stiften, verursachen, anreizen, erregen, erwecken, z. B. Neid, Haß.
Támaszpont, s., der Anlehnpunkt.
Támaszték, s., die Stütze.
Támasztó, adj., unterstützend.
Támasztott, adj., unterstützt.
Támaszvetés valami alá, s., die Unterlage.
Támogatás, s., die Unterstützung.
Támogatni, etwas unterstützen, z. B. mit Balken.
Tan, s., (p. o. nyelvtan) növénytan), die Kunde, Wissenschaft.
Tana, s., } 1) der Rath, den man gibt;
Tanács, s., } atyai tanács, ein väterlicher Rath; 2) der Rath, die Rathsherren; 3) der Rath, das ganze Collegium der Räthe; tanácsot tartani, Rath halten.
Tanácsadás, s., der Rath, das Rathgeben.
Tanácsadó, s., der Berather, Rathgeber.
Tanácsadóné, s., die Rathgeberinn.
Tanácsbéli s., der Rathsherr, die Rathsperson, das Rathsmitglied.
Tanácsbéli belsőszolga, s., der Rathsdiener.
Tanácsbéliek választása, s., die Rathsstelle.
Tanácsbéli hivatal, s., die Rathsherrnstelle, die Rathsstelle im Stadtrathe.
Tanácsbéli író, s., der Rathsschreiber.
Tanácsbéli személy, s., der Rathsherr.
Tanácsgyülés, s., die Rathsversammlung.
Tanácsház, s., das Rathshaus.
Tanácskozás, s., die Berathung, Berathschlagung.
Tanácskozni, sich berathschlagen, zu Rathe gehen, Rath halten über etwas.
Tanácskozó, s., der Berather, Rathgeber.
Tanácsnélkül szükölködő, adj., rathbedürftig.
Tanácsnok, s., der Rathsherr, Senator, auch bloß der Rath.
Tanácsolás, s., der Rath, die Rathgebung.
Tanácsolni, rathen, anrathen, Rath geben.
Tanácsoló, s., der Rathgeber.
Tanácsos, s., ein Rathgeber, Rath-Consiliár; udvari tanácsos, Hofrath; titkos tanácsos, Geheimerrath; udvari haditanácsos, ein Hofkriegsrath.
Tanácsszoba, s., die Rathsstube, das Rathszimmer.
Tanácstartó nap, s., der Rathstag.
Tanácsúl, adv., adom tanácsúl, ich rathe dir; azt adta neki tanácsúl, er hat ihm gerathen, daß er ꝛc.
Tanácsülés, s., die Rathssitzung.
Tanácsvégzés, s., der Rathsschluß.
Tanakodás, s., die Berathung, Berathschlagung.
Tanakodni, sich berathen, berathschlagen.
Tanár, s., der Doktor, der Lehrer.
Táncz, s., der Tanz.
Tánczház, s., der Tanzboden.
Tánczmester, s., der Tanzmeister.
Táncznóta, s., ein Tanzstück, die Tanzmusik.
Tánczocska, s., das Tänzchen.
Tánczolás, s., das Tanzen, Springen, der Tanz.
Tánczolás mestersége, s., die Tanzkunst.
Tánczolni, springen, tanzen.

Digitized by Google

Tánczoló, s., der Tänzer, die Tänzerinn.
Táncsoló, adj., tanzend, hüpfend.
Táncsoló hely, s., der Tanzboden, Tanzplatz.
Tánczolo iskola, s., die Tanzschule.
Táncsoló medve, s., der Tanzbär.
Tánczoló szoba, s., der Tanzboden.
Tánczolva, adv., tánczoló módon, tanzend.
Tánczos, s., der Tänzer, ein Balletänzer.
Tánczos asszony v. leány, s., eine Tänzerinn, Ballettänzerinn.
Tánczoskola, s., die Tanzschule.
Tánczot illető, adj., tánczhoz való, das Tanzen betreffend, dazu gehörig.
Tánczszála v. terem, s., der Tanzsaal.
Tanítani, tanítni, lehren, unterweisen, unterrichten, Unterricht geben, ertheilen; a' templomban, predigen lehren.
Tanítás, s., der Unterricht, die Unterweisung, das Lehren; die Predigt, Lehre, Belehrung.
Tanítás alkotmánya, s., der Lehrbegriff.
Tanítás bér, s., das Lehrgeld.
Tanítás ideje, s., die Lehrzeit, nämlich in der Schule.
Tanítás mód v. módja, s., die Lehrart, Lehrmethode.
Tanítás órája, s., die Lehrstunde.
Tanításra vágyás, s., die Lehrbegierde.
Tanításra vágyó, adj., lehrbegierig.
Tanítgatni, nach und nach lehren, unterrichten
Tanithatatlan, adj., ungelehrig.
Tanithatatlanság, s., die Ungelehrigkeit.
Tanítható, adj., gelehrig, fähig.
Tanithatóság, s., die Gelehrigkeit, Fähigkeit zu lernen.
Tanítmány, s., (a' mi tanittatik), die Lehre.
Tanítni kívánás, s., die Lehrbegierde.
Tanítni kívánó adj., lehrbegierig.
Tanító, s., der Lehrer; Lehrherr, Lehrmeister.
Tanító, adj., belehrend.
Tanító asszony v. leány, s., die Lehrerinn.
Tanító hang, s., der Lehrton.
Tanító hivatal, s., das Lehramt.
Tanítói hivatal, s., das Lehramt, der Lehrstuhl, die Stelle eines Lehrers.
Tanító kar, v. rend, s., der Lehrstand.
Tanító könyv, s., das Lehrbuch.
Tanító óra, s., die Lehrstunde.
Tanító palota, s., der Lehrsaal.
Tanító rész, s., der Lehrtheil.
Tanító szék, s., der Lehrstuhl, Katheder, die Lehrkanzel.
Tanító szoba, s., die Lehrstube.
Tanító tehetség, s., die Lehrfähigkeit.
Tanító versezet, s., das Lehrgedicht.
Tanított, adj., unterrichtet.
Tanítvány, s., der Schüler, die Schülerinn; prov. egyik nap a' másiknak tanítványa, die Zeit wird es lehren.
Tanoda, s., (iskola, oskola), die Schule.
Tántorgás, s., das Taumeln, Wanken, Schwanken.
Tántorgatni, tántorogni, hin- und her taumeln, wanken, nicht fest stehen.
Tántorgó, adj., taumelnd, wankend.
Tántoritani, wankend machen.
Tántoríthatatlan, adj., unerschütterlich; unerschüttert.
Tántoríthatatlanúl, adj., unerschütterlich, fest.
Tántorodás, s., das Wanken, der Taumel.
Tántorodni, wanken, wankend machen.
Tántorogni, taumeln, hin- und her wanken, nicht fest stehen.
Tántorogva, adv., wankend, strauchelnd, taumelnd.
Tanú, s., der Zeuge; hamis tanú, ein falscher Zeuge; hiteles tanú, ein gültiger und glaubwürdiger Zeuge; szemmel látott 's halott tanú, ein Zeuge, der etwas selbst gesehen und gehört hat, ein Augen- und Ohrenzeuge; tanú lenni, mint tanú bizonyítni, zeugen, oder ein Zeuge seyn, ein Zeugniß ablegen; tanúnak hívni, valakit, jem. zum Zeugen anrufen; hamis tanúnak állítni valaki ellen, falsche Zeugen gegen jem. aufstellen; trop. tanúi ezen sebek, die Wunden sind Zeugen; 2) die Zeuginn.
Tanúbizonyság, s., das Zeugniß, der Beweis.
Tanúbizonyságtétel, s., die Zeugnißablegung, Zeugung, Bezeugung, Versicherung durch Zeugen oder durch Zeugniß.
Tanúbizonyságtévő, s., der Bezeuger, der etw. bezeugt, Zeugniß gibt oder ablegt.
Tanúbizonyságúl szolgáló, adj., zum Zeugen dienend.
Tanújegyzet, s., (tanúirat), der Beleg, Zeugenbeleg.
Tanúk kihallgatása, s., das Zeugenverhör.

Digitized by Google

Tanúknálfogva, adv., tanúk jelentékben, im Beiseyn der Zeugen.
Tanúlás, s., das Lernen.
Tanúlatlan, adj., ungelehrt.
Tanúlgatni, stets lernen, etwas nach und nach lernen.
Tanúlmány, s., die Lehre, die man sich zur Warnung oder Belehrung nimmt, die Disciplin.
Tanúlni, lernen; prov. hóltig tanúl a' jó pap, man lernt niemals aus, oder Niemand ist zu alt zum Lernen.
Tanúlni kivánás v. vágyás, s., die Lernbegierde.
Tanúlni kivánó, v. vágyó, adj., lernbegierig.
Tanúló, s., ein Schüler, ein Student; tanúlók, die Schuljugend, die Studenten.
Tanúló, adj., lernend.
Tanúlóinas, s., der Lehrling, Lehrjunge.
Tanúlóház, v. szoba, s., die Studirstube.
Tanúlt, adj., gelehrt, studirt.
Tanúság, s., die Lehre, der Lehrspruch.
Tanúval megbizonyitott, adj., bezeuget, durch Zeugen bekräftiget.
Tanúvallása, s., } das Zeugenver-
Tanúvallatás, s., } hör.
Tanya, s., der Aufenthalt, das Lager der Thiere, besonders der Hirten, daher: júhtanya, die Schafweide, Schaftrift.
Tanyázni, sich aufhalten, lagern, wie Hirten, Diebe, Thiere u. s. w.
Tányér, s., der Teller, die Scheibe.
Tányérocska, s., das Tellerchen, Scheibchen.
Tányértartó, s., der Tellerrahmen; almáriom, der Tellerschrank.
Tápanyag, s., (tápláló anyag), der Nährstoff.
Tapasz, s., 1) das Pflaster, z. B. auf Wunden; 2) das Leimmalter, die Leimtünche.
Tapaszfal, s., die Lehmwand.
Tapaszos, adj., mit Lehm verschmieret.
Tapasztalás, s., die Erfahrung; tapasztalásból, aus Erfahrung.
Tapasztalatlan, adj., unerfahren.
Tapasztalatlanság, s., die Unerfahrenheit.
Tapasztalatlanúl, adv., unerfahren.
Tapasztalati, adj., (kémleti), durch Erfahrung bewiesen, bewährt.
Tapasztalgatni, nach und nach erfahren.
Tapasztalható, adj., leicht zu erfahren.
Tapasztalhatatlan, adj, nicht zu erfahren.
Tapasztalni, erfahren, Erfahrung machen.
Tapasztalt, adj., erfahren.
Tapasztani, tasten, antasten, befühlen, betasten, fühlen; mit Lehm bewerfen.
Tapasztás, s., tapintás, die Betastung, Antastung; das Bewerfen mit Lehmerde.
Tapintani, leicht betasten.
Tapintás, s., die Betastung.
Táplálás, s., die Ernährung, das Ernähren, Nähren.
Táplálat, s., die Nahrung.
Táplálni, nähren, ernähren; trop táplál a' reménység, mich nährt die Hoffnung, ich hoffe, ich habe Hoffnung.
Tápláló, adj., nahrhaft, ernährend; nem tápláló, nahrungslos.
Tápláló, s., der Nährer, Ernährer, Pflegevater; t. i. asszony, leány, die Ernährerinn.
Tápláló eledel, s., das Nahrungsmittel.
Tápláló eszköz, s., das Nahrungsmittel.
Tápláló nedv., s., der Nahrungssaft.
Tápláló szer, s., das Nahrungsmittel.
Táplálósság, s., die Nahrhaftigkeit.
Tapló, s., der Zunder, Schwamm.
Taplócska, s., ein Schwämmchen, kleiner Schwamm.
Taplós, adj., schwammartig, schwammig, löcherig.
Tapodás, s., das Treten.
Tapodni, treten.
Tapodó, s., der Treter.
Tapodó, adj., tretend.
Tapodott, adj., zertreten.
Tapogatás, s., die Betastung, Befühlung, Antastung.
Tapogatni, mit der Hand begreifen, befühlen, betasten, antasten, anrühren, berühren.
Tapogató, s., der etwas betastet, berührt, z. B. ein Dieb; egy halfogó, die Reuse.
Tapogatódni, herumtappen.
Tapogatószarv, s., der Fühlfaden, die Fühlspitze an den Würmern.
Tapogatva, adv., berührend, mit Empfindung.
Taposás, s., das Treten, z. B. des Getreides, Thons u. dgl.
Taposható, adj., das sich treten läßt.
Taposni, treten, durch Treten bearbeiten, behandeln, z. B. Thon, Trauben.

Digitized by Google

Taposó, s., der Treter, Kelterer.
Taps, s., } das Frohlocken, Hände-
Tapsolás, s., } klatschen, Beifall geben mit den Händen, der Applaus.
Tapsolni, mit den Händen klatschen, Frohlocken, Beifall geben.
Tapsoló, s., der Frohlocker.
Tapsot v. tapsolást érdemlő, adj., Händeklatschen verdienend, des Beifalls würdig.
Tár, adv., offen; adv., st. tárva, offen.
Tár, s., das Lager; in compos. p. o. raktár, pénztár, szótár, &c.
Tar, adj., kahl, ohne Haare; abgestutzt; s., st. taréj a' madár fején, der Kamm oder Strauß auf dem Kopfe der Vögel.
Taraczk, s., die Feldschlange, eine Art Geschütz, der Mörser, Böller.
Taraj, s., der Hahnenkamm, Kamm auf dem Kopfe eines Vogels.
Tarajos, adj., der einen Kamm hat.
Tarbúza, s., Sommerweizen ohne Grannen.
Taréj, s., der Kamm auf dem Kopfe der Vögel; kakastaréj, der Hahnenkamm.
Taréjatlan, adv., ohne Kamm.
Taréjos, adj., mit einem Kamm versehen.
Taréjos tövisesdisznó, s., das Stachelschwein.
Targoncza, s., der Schubkarren, das Cabriolet.
Tárgy, s., der Gegenstand, das Object, das Ziel, die Absicht.
Tárgyilag, adv., objectiv.
Tárgyilagos, tárgylagos, adj., objectiv
Tárgyképpen, adv., gegenständlich.
Tárgylátszás, s., die Perspective, (in der Malerei).
Tárgylátszás tudománya, s., die Fernschein-Lehre, Optik.
Tárgylátszási, adj., tárgylátszás szerént, adv., perspectivisch, nach der Perspectivkunst.
Tarha, s, geschlickerte oder dick gemachte Schafmilch, der Komst, Kompost.
Tárház, s., das Magazin, der Schüttkasten.
Tarhonya, s., geriebener Teig, mit saurer Milch gemacht.
Tarisznya, s., der Tornister, Ranzen, Quersack.
Tarisznyácska, s., ein Säckchen, Täschchen.
Tarisznyás, adj., der einen Tornister trägt.
Tarjag, s., die Sommerflecken, Sommersprossen; 2) bör, moh, die Flechte.
Tarjagos, adj., sommerfleckig; mit Flechten bewachsen.
Tarka, adj., bunt, fleckig, vielfärbig; gewürfelt.
Tarkabarka, adj., sehr bunt, buntscheckig.
Tarka harkály, s., der Buntspecht.
Tarkán, adv., mannigfaltig, bunt; geschachtet, gewürfelt.
Tarkás, adj., etwas bunt.
Tarkázni, bunt machen, färben, die Farben abwechseln.
Tarkó, s., der Hintertheil des Kopfes, das Genick, das Hinterhaupt.
Tárkony, s., der Dragon, oder Dragun, (Pflanze); indiai tárkony, der Bertram; vad tárkony, wilder Bertram.
Tárlat, s., (nyilás) die Oeffnung, Appertur.
Tarló, s., die Stoppel.
Tarlós föld, s., das Stoppelfeld.
Tarlózás, s., das Stoppeln der Aehren, die Nachlese auf Feldern.
Tarlózni, stoppeln, Nachlese halten.
Tárni, öffnen, aufmachen.
Tárnok, s., der Schatzmeister, oder tárnokmester, der Schatzmeister, Tavernicus.
Tárnokszék, s., der Tavernicalstuhl, die obere Gerichtsstelle der königlichen Freistädte in Ungarn.
Tárogató, s., die Schalmei, Feldschalmei, Heerpfeife, Felttrompete.
Tárogató sip, s., der Zink, eine krumme Trompete.
Tárogatós, s., der Zinkenbläser.
Társ, s., der Gesell, Mitgesell, Camerad, Compagnon; házastárs, s., Mann und Weib, der Ehegatte, die Ehegattin; der Gefährte; der College, Amtsbruder; Theilnehmer.
Társalkodás, s., der Umgang.
Társalkodni valakivel, mit jem. umgehen, Umgang haben, oder pflegen; senkivel sem társalkodni, mit Niemanden, oder mit keinem Menschen Umgang haben, oder umgehen; rossz emberekkel társalkodni, schlechten Umgang haben, in schlechter Gesellschaft seyn; prov. kiki magához hasonlóval szokott társalkodni, gleich und gleich gesellt sich gern.
Társalkodó, adj., gesellig.
Társaság, s., die Gesellschaft; p. o. az emberi társaság, die menschliche Gesellschaft; tudós társaság, gelehrte Gesellschaft; nagy társaság, zahlreiche Gesellschaft; elmenni a' társaságba, in Gesellschaft gehen; múlattató

Digitized by Google

ember a' társaságban, ein Gesellschafter; vagy fejérszemély, eine Gesellschafterin; mulattató kisasszony, ein Gesellschaftsfräulein.

Társaságban, adv., p. o. élni, gesellig, gesellschaftlich leben.

Társaságbéli, adj., gesellschaftlich; társaságbéli gyönyörüségek, gesellschaftliche Vergnügungen; nagy társaságbéli szokás, Gesellschaftston.

Társasági, adj., gesellschaftlich.

Társaságos, adj., gesellschaftlich, der Gesellschaft gemäß.

Társaság szeretés, s., die Geselligkeit.

Társaság szerető, adj., gesellig.

Társaságtalan, adj., ungesellig.

Társas élet, s., das gesellige Leben.

Tarsoly, s., die Säbeltasche.

Tarsoly gyártó, s., der Taschenmacher.

Társpohár, s., der Gesellschaftsbecher; társpoharat adni, inni, den ersten Gesellschaftsbecher geben, Bruderschaft trinken.

Társzekér, s., der Frachtwagen; tábori társzekér, der Feldwagen, Bagage-, Proviantwagen.

Tartalék, s., die Aufhaltung; die Reserve.

Tartalékfa, s., der Hemmschuh, um Räder zu sperren.

Tartaléksereg, s., die Reservearmee, Reservetruppen, das Reservecorps; a' tartalék sereg álló helye, der Reserveplatz, Reserveort; tartalék seregül állani, in Reserve stehen.

Tartalom, s., der Inbegriff, Inhalt.

Tartani, halten, haben; mit jem. halten oder umgehen; jem. bei sich behalten; örökben, an Kindes Statt annehmen; ernähren, auferziehen; enthalten; dafür halten, meinen; azt tartom, ich halte dafür (ich meine) daß u. s. w.; dauern, nem tart sokáig, es wird nicht lange dauern; mit —tól, —től, st. félni, es befürchten, z. B. attól tartok, hogy-, ich befürchte, daß—; semmitől se tarthatsz, du hast nichts zu befürchten; házi gázdaságot tartani, Haus halten; gyülést tartani, eine Versammlung halten; hadivizsgálatot tartani, Musterung oder Heerschau halten; megtartani a' svavát, sein Wort oder Versprechen halten; rendet tartani, Ordnung halten; drágára tartani, a' portékát, die Waare theuer halten; valakivel tartani, es mit jem. halten, auf seiner Seite stehen, ihm beistehen; valamivel titokban tartani, mit etwas hinter dem Berge halten, d. i. verheimlichen, heimlich halten; senkivel sem v. egyikkel se tartani, es mit keinem halten; sokat tartani felőle, viel darauf halten; keveset v. semmit se tartani felőle, wenig oder gar nichts darauf halten; valamire számot tartani, auf etwas bedacht seyn, sich auf etwas Rechnung machen; Istentől tartani, Gott fürchten; valamitől tartani, sich fürchten; tőlem, töled, ő töle tart, er fürchtet sich vor mir, dir, ihm.

Tartás, s., das Halten; táplálás, die Ernährung, Kost, Unterhaltung.

Tartható, adj., erhaltbar, was erhalten oder gerettet werden kann.

Tartó, adj., erhaltend, dauerhaft; s, der etwas hält, der Halter; gyertyatartó, der Leuchter.

Tartomány, s., die Provinz, Gegend, Landschaft, das Land, Gebiet; hegyes tartomány, gebirgiges Land; távolévő tartományok, sehr entlegene Länder; jól mivelt és népes tartomány, ein gut gebautes und bevölkertes Land.

Tartománybéli katonaság, s., die Landmiliz.

Tartománybéli lakos, s, der Landeseinwohner, Bewohner einer Provinz.

Tartománybéli tanácsos, s., der Landrath.

Tartomány főelöljárója, s., der Landdrost.

Tartomány főkapitánya, s., der Landeshauptmann.

Tartomány határa, s., die Landesgrenze.

Tartományi, adj., provinzialisch, die Provinzen betreffend, zur Landschaft gehörig; z. B. törvényszék, s., ein Landgericht.

Tartományirás, s., die Landschaftsbeschreibung, die Beschreibung einer Gegend, Chorographie.

Tartományíró, s., der Beschreiber einer Gegend oder Landschaft, Chorograph.

Tartományka, s., das Ländchen, ein kleines Land.

Tartomány pénztár, s., die Land-Casse.

Tartományra vetett adó, s., die Landsteuer, vom ganzen Lande.

Tartós, adj., tartósan, adv., dauerhaft, haltbar, enthaltend.

Tartósság, s., die Dauer, Dauerhaftigkeit, Haltbarkeit, das Fortdauern, z. B. des Regens.

Tartozás, s., die Schuld, Schuldigkeit.

Tartózkodás, s., der Aufenthalt; die Zurückhaltung, der Rückhalt; min-

Digitized by Google

den tartózkodás nélkül, ohne Rückhalt, ohne allen Rückhalt, ohne alle Zurückhaltung.

Tartózkodni, sich aufhalten, unterhalten, seinen Aufenthalt haben, oder wohnen; sich anhalten, an etw. halten.

Tartózkodó hely, s., der Anhaltspunkt.

Tartózkodva, adv., mit Zurückhaltung, behutsam.

Tartozni, müssen, schuldig seyn, verpflichten; sokkal tartozni valakinek, jem. verpflichtet seyn; tartozunk bételyesíteni a' mit fogadtunk, wir müssen erfüllen, was wir versprochen haben; köszönettel tartozni valakinek, jem. Dank schuldig seyn; pénzel adós lenni, jem Geld schuldig seyn.

Tartozó, adj., schuldig, verbindlich; tartozó kötelesség, die schuldige Pflicht, die Schuldigkeit.

Tartóztatás, s., die Zurückhaltung, Anhaltung, das Aufhalten.

Tartóztani, zurückhalten, aufhalten, anhalten.

Tartóztatva, adv., zurückgehalten, aufgehalten, angehalten, verhindert.

Tartva, adv., sparsam, karg, zurückhaltend, besorgt.

Tárva, adv., offen, geöffnet; tárva nyitva, ganz offen.

Tarvarjú, s., der Wasserrabe.

Táska, s., das Säckel, die Tasche; prov. gyakorta a' hájas táskából esik ki a' zsíros pogácsa, geringe Leute können auch dann und wann was zur Sache sagen; oft wohnet ein kluger Mann in einem schlechten Hause; 2) die Brieftasche; 3) der Haarbeutel; 4) die Taschkert, Täschchen, die Pirogen, kleine Strudeln.

Táskácska, s., das Täschchen.

Tassoly, s., ein lederer Sack, Mantelsack.

Tassolyos, adj., der einen ledernen Sack trägt.

Taszigálás, s., das Hin- und Herstossen, das Stossen hin und her.

Taszigálni, hin und her stossen.

Taszítani, taszítni, stossen, wohin stossen, wegstossen.

Taszítás, s., der Stoß, das Stossen.

Taszító, s., der Stößer; adj. stossend.

Tászli, s., die Manschette, Tazel.

Tátani, öffnen, aufsperren, aufmachen, z. B. das Maul, erstaunen.

Tatár, s., der Tartar.

Tatár haricska, s., tartarisches Heidekorn.

Tatárka, s., das Heidekorn, die Heidegrütze, der Buchweizen; die Mohrhirse.

Tatár köpönyeg, s., ein türkischer oder tartarischer Wetterrock.

Tatározni, verstopfen, z. B. ein Faß, zustopfen, nämlich mit einem Zapfen.

Tatár ország, s., die Tartarei.

Tatár paizs, s., ein kurzer, runder Schild, wie solche die Infanterie und leichte Cavallerie trug.

Tátás, s., das Maul-Oeffnen oder -Aufsperren.

Tátó, s., der das Maul aufsperret, Maulaffe.

Tátogatás, s., das oftmalige Aufsperren des Mundes.

Tátogatni, das Maul oft aufsperren.

Tátogató, s., der den Mund oft aufmacht, gähnet.

Tátogni, den Mund aufreißen, gähnen.

Tátorján, s., die Steckrübe.

Tátos, s., 1) der Herenmeister, Schwarzkünstler; 2) das geflügelte Pferd, Flügelpferd, Pegasus.

Tátosgyermek, s., das Sonntagskind.

Tátott, adj., offen, aufgemacht, offen stehend, aufgesperrt.

Tátott száj, s, die Oeffnung des Mundes, das aufgesperrte Maul, der Rachen.

Tavacska, s., ein kleiner See.

Tavaly, adv., voriges Jahr, im vorigen Jahre.

Tavalyi, adj., vorjährig, vor einem Jahre, ein Jahr alt.

Tavas, adj., sumpfig, morastig.

Tavasz, s., der Frühling, das Frühjahr, der Lenz; tavaszszal, im Frühlinge; tavaszkor, zur Frühlingszeit.

Tavaszbúza, s., die Sommerfrucht.

Tavaszi, adj., was im Frühling wächst oder hervorkommt; den Frühling betreffend, dahin gehörig; más szók előtt, Frühling — Sommer — p. o.

Tavaszi árpa, s., die Sommergerste.

Tavaszi búza, s., die Sommerfrucht, der Sommerweizen.

Tavaszi élet, s., das Sommergetreide.

Tavaszi idő, s., die Frühlingszeit.

Tavaszi időjárás, s., das Frühlingswetter.

Tavaszika, s., die Waldprimeln, Peterschlüßelchen, die Schlüßelblume.

Tavaszi levegő, s, die Frühlingsluft.

Tavaszi nap, s., der Frühlingstag.

Tavaszi rozs, s., das Sommerkorn.

Tavassi vetés, s., die Sommersaat.

Tavaszi virág, s., die Frühlingsblume.

Tavaszlani, Frühling machen; sich verjüngen, zur Zeit des Frühlings; tavaszlik, es ist Frühling.

Digitized by Google

Tavasszodni, Frühling werden; tavaszodik, es wird Frühling.
Távol, adv., entfernt, fern, weit; távol állani, weit davon oder entfernt stehen; s., die Ferne.
Távolítni, entfernen.
Távol lenni, entfernt seyn.
Távollét, s., die Abwesenheit; távollétemben, in meiner Abwesenheit.
Távollétel, s., die Abwesenheit, Entfernung.
Távollévő, adj., entfernt, abwesend.
Távolról, adv., von ferne, aus der Ferne.
Távolvaló, adj., entfernt, abwesend.
Távolvalóság, s., die Entfernung, Weite.
Távoly, siehe távol.
Távozás, s., die Entfernung.
Távozni, sich entfernen, hinweggehen.
Távozó, adj., der sich entfernt.
Távoztatás, s., die Entfernung; die Vermeidung.
Távoztatni, entfernen, von sich wegschaffen: st. kerülni, meiden, vermeiden.
Távúl, adv., weit entfernt, von ferne, weit.
Te, pron., du; ti, ihr; vor den subst. mit Suffixen ist, a' te, ein Zeichen des Nachdruckes, z. B. a' te atyád, st. az atyád, dein Vater ꝛc.
Té, se té se tova, weder vorwärts noch rückwärts, oder nirgends hin.
Téa v. thea, s., der Thee; leforrázott téalév, der Theeaufguß, der Aufguß zum Trinken.
Téafa, s., die Theestaude, der Theestrauch.
Téás berbencze, s., die Theebüchse.
Téás findzsa, s., die Teeschale, Theetasse.
Téás kanna, s., die Theekanne.
Téás üst, der Theekessel.
Téás víz, s., das Theewasser.
Téázó asztal, s., der Theetisch.
Teátrom, s., das Theater, das Schauspielhaus.
Teátromi, adj., theatralisch, das Theater betreffend.
Tebnilábni, herumtaumeln, wanken, straucheln.
Téboly, s., (tébolyodat) der Wahnsinn.
Tébolygás, s., das Herumirren.
Tébolygani, herumirren.
Tébolyodni, verwirrt werden, wahnsinnig werden.
Tébolyodott, adj., verwirrt, wahnsinnig.
Tébolyogni, herumirren.
Teddegelés, s., das öftere Thun.
Teddegélni, schaffen, verrichten, öfter verrichten.
Téged, der Acc. v. te, st. tégedett, dich.
Tégely, s., der Tiegel.
Tégetni, valakit, jem. dutzen, Du nennen.
Tegez, s., der Köcher.
Tégla, s., der Ziegel, Ziegelstein: gebrannter Ziegel; égetetlen, ungebrannter, d. i. ein Kothziegel; téglát vetni, Ziegel machen, streichen, schlagen.
Tégla égetés, s., das Ziegelbrennen.
Tégla égető, t. i. hely, s., die Ziegelbrennerei, der Ziegelofen.
Tégla égető, t. i. ember v. mester, a' ki égeti, s., der Ziegelbrenner.
Tégla fal, s., die Ziegelmauer.
Tégla forma, s., az a' fa forma, mellybe a' téglát vetik, die Ziegelform.
Tégla kemencze, s., der Ziegelofen.
Téglának való föld, s., die Ziegelerde.
Tégla por, s., das Ziegelmehl.
Téglaszín, s., die Ziegelfarbe.
Téglaszínű, adj., ziegelfarbig, ziegelroth.
Téglavető, s., der Ziegelstreicher.
Téglavető állás, s., v. hely a' hol vetik, die Ziegelscheune, Ziegelhütte.
Téglavető kemencze, s., der Ziegelofen.
Téglázni, biegeln, ausbiegeln.
Téglázóvas, s., vasaló, das Biegeleisen.
Tegnap, adv., gestern.
Tegnapelött, adv., vorgestern.
Tegnapellötti, adj., vorgestrig.
Tegnapi nap, tegnap, s., der gestrige Tag.
Tegnapólta, adv., seit gestern.
Tegzes, adj., mit einem Köcher versehen, einen Köcher führend.
Tehát, adv., also, nun.
Téhely, s., eine Babiermesserscheide.
Tehelyezni, tünchen, gypsen, mit Gyps bewerfen.
Tehén, s., die Kuh; tehenek, die Kühe.
Tehénbőr, s., die Kuhhaut, das Kuhleder.
Tehenes, adj., teheni, tehénből való, zur Kuh gehörig, von der Kuh oder von Kühen.
Tehenész, s., der Kuhhirt.
Tehén ganéj, s., der Kuhmist, Kuhfladen.
Tehén himlő, s., die Kuhpocke, Kuhblatter.

Tehén hús, s., das Kuhfleisch; st. marhahús, das Rindfleisch.
Tehén istálló, tehén ól, s., der Kuhstall.
Tehén pásztor, s., csordás, der Kuhhirt.
Tehén sajt, s., der Kuhkäse.
Tehén szarv, s., das Kuhhorn.
Tehén ször, s., das Kuhhaar.
Tehén téj, s., die Kuhmilch.
Tehén tölgy, s., das Kuheuter.
Tehén túró, s., der junge Kuhkäse, Topfen.
Teher, s., terh, tereh, die Last, Bürde, im Acc. terhet, die Last.
Tehetetlen, adj., unvermögend, schwach.
Tehetetlenség, s., das Unvermögen; tehetetlenségből, aus Unvermögen.
Tehetni, vermögen, ausrichten oder bewerkstelligen können, machen oder thun können; sokat tehetni valakinél, sehr viel bei jem. vermögen; tehetni róla, dafür können, z. B. mit tehetek róla? was kann ich dafür? nem tehetek róla, ich kann nichts dafür; azt teheti az Úr a' mit tetszik, Sie können das thun, was Sie wollen.
Tehetős, adj., vermögend, wohlhabend.
Tehetősség, s., die Vermögensumstände.
Tehetség, s., das Vermögen, die Fähigkeit, die Kraft zu etwas, das Talent, die Naturanlage; elmebéli tehetség, die Geistesfähigkeiten.
Téj, s., die Milch, bei Menschen und vierfüßigen Thieren; adj., téj, téjből való, aus Milch; prov. a' tehénnek tején, megtetszik idején, lesosz e túró belőle, es brennet in Zeiten, was eine Nessel ist.
Téjárúló asszony, s., die Milchfrau, das Milchweib.
Tejelni, Milch enthalten, Milch von sich geben; säugend werden, Milch zum Säugen bekommen.
Tejelő hal, s., hímhal, der Milcher, Milchner, d. i. männlicher Fisch.
Téjér, s., die Milchader.
Tejes, adj., milchig, von Milch; Milch gebend; más szók előtt, Milch — z. B.
Tejes asszony, s., das Milchweib, die Milchfrau.
Tejes bél, s., der vierte Magen der widerkäuenden Thiere.
Tejes edény, s., das Milchgefäß, der Milchkübel zum Aufbewahren der Milch.
Tejes étel, s., die Milchspeise.
Tejes fazék, s., der Milchtopf.
Tejes kanna, s., die Milchkanne.
Tejes kása, s., der Milchbrei, Hirse mit Milch u. s. w.
Tejes kenyér, s., das Milchbrod.
Tejes leves, s., die Milchsuppe.
Tejes tál, s., der Milchnapf.
Téjfel, s., das Oberst, der Schmatt, die Sahne, Schmätt; der Milchrahm.
Téjfeles leves, s., die Milchrahmsuppe.
Téjgyomor, s., der vierte Magen der widerkäuenden Thiere.
Téjhal, s., pelehal, ökleponty, der Spierling.
Téjjel sütött kenyér, s., das Milchbrot.
Téjjel táplálás, s., das Säugen oder Füttern mit der Milch.
Téjjel való orvoslás, s., die Milch-Cur.
Téjinduláskori hideglelés, s., das Milchfieber, der Kindbetterinnen.
Téjnedvcső, s., das Milchröhrchen, (Anatom.)
Téjnemű, adj., milchartig.
Téjszabású, adj., milchicht.
Téjszerető, s., der Milchbruder.
Téjszín, s, die Milchfarbe.
Téjszínű, adj., milchweiß, milchfarbig.
Téjtartó kamara, s., die Milchkammer.
Téka, s., der Schrank; die Bibliothek.
Tékárius, s., der Bibliothekar.
Teke, s., eine hölzerne Kugel, der Kegel.
Tekélleni, sich entschließen.
Tekenő, s., teknő, der Trog, die Mulde od. Mulde; ein Waschtrog.
Tekenős béka, s., die Schildkröte.
Tekénteni eé. siehe tekinteni eé.
Tekercs, s., der Kopfring, d. i. ein Ring, darauf die Weiber auf dem Haupte etwas zu tragen pflegen; das Gewinde, etwas Zusammengewundenes, z. B. Stricke u. dgl.; tekercs, p. o. dohány, papiros, eine Rolle Tabak, Papier.
Tekercses, adj., gewunden.
Tekeredett, adj., verdreht, verbogen.
Tekeredni, sich drehen, winden.
Tekeregni, faulenzen, herumschwärmen, einen Tagdieb abgeben.
Tekerés, s., das Drehen, die Windung.
Tekergeni, umgedreht, umgewunden werden.
Tekergetés, s., die Verdrehung, Krümmung.
Tekergetni, hin und her drehen, umwinden.
Tegergetve, adv., gedreht, umwunden.
Tekergő, s., der Verwirrer, Verdreher; adj., gewunden, gedreht, verdreht.

Digitized by Google

Tekergős, adj., sich windend, gewunden.
Tekergősen, adv., gewunden, krumm, zusammengewunden.
Tekergőzni, sich umwinden.
Tekeriteni, umdrehen, umwinden.
Tekerített, adj., umgedreht, umwunden.
Tekerni, drehen, winden, kehren, umwinden.
Tekerő, s., der Dreher, Umdreher.
Tekerőcs, s., die Schraube.
Tekerőlant, s., die Leyer.
Tekerő orgona, s., die Drehorgel; vulgo, Werkel.
Tekert, adj., aufgedreht, aufgewunden.
Tekert csikszár, s., die Natterwurz.
Tekervény, s., die Krümmung, Windung.
Tekervényes, adj., voll Krümmungen, od. Windungen, gewunden, gekrümmt; p. o. út, ein gekrümmter Weg, d. i. Irrweg.
Tekervényesen, adver, mit Krümmungen.
Tekervényesség, s., die Krümme.
Teketória, s., die Weitschweifigkeit, Umstände.
Tekézés, s., das Teckespiel, Kegelspiel.
Tekézni, Tecke spielen, Kegel spielen od. scheiben.
Tekézőhely, s., der Kegelplatz, die Kegelbahn.
Tekinteni, schauen, sehen; anschauen, ansehen; Rücksicht nehmen, etwas berücksichtigen; azt tekintvén, in Rücksicht.
Tekintés, s., das Schauen, Anschauen, die Anschauung.
Tekintet, s., die Rücksicht, Berücksichtigung; semmit sem vesz tekintetbe, er nimmt gar keine Rücksicht, er berücksichtiget gar nichts; bizonyos tekintetben jobb ez, in gewisser Rücksicht ist das (dieses) besser.
Tekintetes, adj., (titulus) gnädig; tekintetes Úr! gnädiger Herr! Wohledelgeborner Herr! a' levél végén; vagyok a' tekintetes Úrnak ée., ich verbleibe Euer Wohledelgebornen u. s. w.
Teknő, s., siehe tekenő.
Tékozlani, verschwenden, prassen.
Tékozlás, s., die Verschwendung; das Prassen.
Tékozló, s., der Verschwender, Prasser.
Tékozló, adj., verschwenderisch; tékozló fiú, ein ungerathener Sohn.
Tékozolni, verschwenden, prassen.
Tékozolva, adv., verschwenderisch.
Tél, s., der Winter; kemény v. erős tél, ein starker, strenger Winter; lágy tél, ein gelinder Winter; télen, im Winter; télen által, den Winter hindurch, in der Winterszeit; télire, auf den Winter; beáll a' tél, es wintert schon, der Winter tritt ein; a' tél kezdette, közepe, vége, der Anfang, die Mitte, das Ende des Winters.
Tele, adj., voll, mit etwas angefüllt, z. B. mit Wein, Bier ꝛc.; telle lenni, voll seyn von etwas; tele torokkal kiáltani, aus vollem Halse schreien; tele tömni, vollstopfen; tele inni magát, sich voll trinken oder saufen; tele palaczk, eine volle Flasche; 2) adv., voll; tele van, es ist voll; tele tölteni, anfüllen, voll füllen, voll machen, einschenken.
Telek, s., das Grundstück, ein Gut, Landgut, oder Bauerngut.
Telekbirás, s., das Grundeigenthum.
Telekesbocskor, s., die Riemensohle, eine Art Bauernschuhe.
Telekesgazda, s., der einen Grund besitzt, ein Grundeigenthümer.
Telekes könyv, s., das Grundbuch.
Telekosztás, s., die Grundtheilung.
Telekre vetett adó, s., die Grundsteuer, der Grundzins.
Telektized, s., der Grundzehent.
Telelés, s., das Auswintern, die Ueberwinterung.
Telelni, überwintern, auswintern, den Winter wo zubringen; kitelelni, télen által eltartani, überwintern, etwas den Winter hindurch erhalten, z. B. Obst.
Telelő, adj., was über den Winter bleibt oder ausdauert, z. B.
Telelő gyümölcs, s., das Winterobst.
Telelő káposzta, s., der Winterkohl.
Telelő retek, s., der Winterrettig.
Télen, adv., im Winter; télen nyáron, Winter und Sommer, das ganze Jahr hindurch.
Telep, s., der Sitz, die Colonie.
Telepedés, s., Telepedet, s., die Ansiedelung, Ansiedelei, Niederlassung, Colonie.
Telepedni, sich ansäßig machen, niederlassen, ansiedeln.
Teleség, s., die Vollheit, Fülle.
Telhetetlen, adj., unersättlich, ungesättigt; prov. telhetetlen zsák, ein Vielfraß — je mehr man hat, desto mehr begehrt man, telhetetlen zsobrák ember, még azt is megsiratja, a' mit megeszik, er vergönnt sich selbst nichts.
Telhetetlenség, s., die Unersättlichkeit,

ein großer unersättlicher Hunger, eine Freßkrankheit.
Telhetetlenül, adv., unersättlich.
Téli, adj., winterlich, winterhaft; más szók előtt, Winter — p. o.
Téli ablak, s., das Winterfenster.
Téli álom, s., der Winterschlaf.
Téli éjtszaka, s, die Winternacht.
Téli esőzés, s., der Winterregen.
Téli estve, s., der Winterabend.
Téli gyümölcs s., das Winterobst.
Téli hideg, s., der Winterfrost, die Winterkälte.
Téli hónap, s., der Wintermonat.
Téli idő, s., die Winterszeit, das Winterwetter.
Téli jel, s., das Winterzeichen.
Téli köntös, s., der Winterrock.
Téli kvártély, s., das Winterlager, Winter-Quartirr.
Téli lábbelik, s., pl. die Winterschuhe.
Téli lakás, s., die Winterwohnung.
Téli levegő, s., die Winterluft.
Téli munka, s., die Winterarbeit.
Téli nap, s., der Wintertag; die Wintersonne.
Téli palota, s., der Winterpalast.
Téli rész v. oldal, s., die Winterseite.
Télire való fa, s., das Winterholz.
Téli rózsa, s., die Winterrose.
Téli ruha, s., das Winterkleid.
Téli szállás, s., das Winterquartier.
Téli takarmány, s., das Winterfutter.
Téli útazás, s., der Winterreise.
Téli virág, s., die Winterblume.
Téli zöld, s., das Wintergrün, oder statt puszpáng, der Buchsbaum.
Telj, teljesség, teliség, s., die Fülle, das Vollseyn.
Teljes, telyes, tellyes, adj., voll, ganz, vollkommen; teljes virág, eine volle oder gefüllte Blume; teljes ábrázat v. orcza, volle Backen; teljes öröm, eine volle Freude; teljes várokazásban lenni, in voller Erwartung seyn; st. egész, ganz, dem nichts mangelt, vollständig; teljes szám, eine vollständige Zahl; teljes győzödelem, ein vollständiger Sieg.
Teljesedés, s., bételyesedés, die Erfüllung.
Teljesedni, bételyesedni, erfüllt werden, in Erfüllung gehen.
Teljesen, adv., vollständig, gänzlich.
Teljes erőben lévő, adj., vollgültig.
Teljes hangú, adj., vollönend.
Teljes hatalmú, adj., bevollmächtiget.
Teljesitni, telyesitni, bételjesiteni, p. o. fogadást, erfüllen, in Erfüllung bringen; p. o. parancsolatot, einen Befehl vollbringen, vollstrecken, vollziehen.
Teljesités, s., die Erfüllung, Vollbringung, Vollstreckung, Vollziehung.
Teljes mértékű, adj., nehézségű, vollwichtig, z. B. Dukaten.
Teljes mértékütés, s., die Vollwichtigkeit.
Teljesség, s., die Völligkeit, Vollständigkeit; st. tökélletesség, die Vollkommenheit.
Teljességgel, adv., durchaus, völlig, gänzlich; tejességgel nem, durchaus nicht, es ist platterdings unmöglich; st. tökélletesen, vollkommen, ohne Fehler.
Teljes számú, adj., vollzählig.
Télkezdet, s., der Winteranfang, d. i. die Zeit, wo die längste Nacht ist.
Telni, 1) az üres edényről, zsákról, 's a' t., voll werden, angefüllt werden; telik, es wird voll; 2) a' holdról, wachsen, im Wachsen seyn; most telik a' hold, jetzt ist der Mond im Wachsen; 3) az időről, vergehen; nehezen telik itt nekem az idő, die Zeit ist mir hier so lange; nem telik bele fél esztendő, ehe ein halbes Jahr vergeht; 4) telni belőle, daraus werden, zureichen zu etwas, hinlänglich seyn; két réf posztóból nem telik egy kaput, zwei Ellen Tuch sind auf einen Rock nicht hinlänglich; 5) telni tőle, vermögen, fähig seyn, im Stande seyn; kitelik tőlem, ich bin es im Stande; tőled, ki nem telik, du bist es nicht im Stande; ha kitelhetne tőle, wenn er es im Stande wäre; 6) a' pénzről, költségről, hinreichend seyn, genug seyn, sokba telik, es kommt doch; pénzbe telik, es kostet Geld; 7) telik kedve, er hat sein Vergnügen.
Teméntelen, adv., töméntelen, adv., eine große Menge, unzählig, zahllos, sehr viel.
Temérdek, adj., tömérdek, igen sok, sehr viel, eine Menge; temérdek nép, eine Menge Volks; st. merő, merevény, fest, nicht flüßig.
Temérdekség, s., sokság, die Menge, der Haufe; st. merőség, die Festigkeit.
Temetendő, adj., eltemethető, was sich begraben läßt.
Temetés, s., das Begräbniß, Leichenbegängniß, die Beerdigung; valakinek temetést tartani, jem. ein Leichenbegängniß halten; st. halott, die Leiche.

Digitized by Google

Temetési, adj., zum Begräbniß gehörig; temetési költség, die Begräbniß- oder Leichenkosten.
Temetési pompa, s., die Begräbnißfeyer; das Leichengepränge.
Temetési szokás, s., der Begräbnißgebrauch.
Temetésnap, s., a' temetés napja, der Begräbnißtag.
Temetésre hívogató, s., der Leichenbitter.
Temetetlen, adj., unbegraben, unbeerdigt.
Temetett, adj., eltemetett, begraben, beerdigt.
Temetkezés, s., das Begräbniß, Begraben.
Temetkezni, begraben werden.
Temetni, eltemetni valakit, jem. begraben, beerdigen.
Temető, s., sírásó, die Begraber, Todtengräber.
Temetőbogár, s., der Aaskäfer, Todtenkafer.
Temetőhely, s., der Begräbnißplatz, Gottesacker, Kirchhof, das Begräbniß.
Temetői, adj., das Grab betreffend, dahin gehörig.
Temető sír, s., die Grabstätte.
Temetség, s., das Begräbniß, die Beerdigung.
Temjén, s., Arábiai facsipa, der Weihrauch, das Harz eines arabischen Baumes; zsidó temjen, v. storakscsipa, der Storax, ein Gummiharz.
Temjénáros, s., der Weihrauchhändler.
Temjénárosság, s., der Weihrauchhandel.
Temjénecske, s., egy kis temjén, etw. Weihrauch, ein wenig Weihrauch.
Temjénégető, adj, von Weihrauch brennend.
Temjénes, adj., temjénből álló, aus oder von Weihrauch.
Temjénezni, hodolni, mit Weihrauch räuchern, trop. valakinek temjénezni, jem. Weihrauch streuen, d. i. ihn loben, ihm schmeicheln, huldigen.
Temjénező, s., das Weihrauchfaß, die Räucherpfanne, Rauchpfanne.
Temjénnel áldozó, s., der Räucherer, der den Göttern Weihrauch opfert.
Temjénszedő, adj., Weihrauch sammelnd, s., der Weihrauchsammler.
Temjéntermő, adj., Weihrauch tragend, bringend, hervorbringend.
Temjént illető, adj., Weihrauch betreffend.
Templom, s., der Tempel, jeder heil. Ort; szentegyház, die Kirche; a' templomba harangozni, in die Kirche läuten; szorgalmatosan a' templombajárni, fleißig in die Kirche gehen.
Templombajárás, menés, s., das Kirchengehen.
Templombeli, adj., kirchlich, zur Kirche gehörig; p. o.
Templombelibünbánat v. penitenciatartás, snbst, die Kirchenbuße.
Templombeli edények, s., das Kirchengeräth.
Templombeli ének, s., der Kirchengesang.
Templombeli könyörgés, s., das Kirchengebet.
Templombeli muzsika; s., die Kirchenmusik.
Templombeli szék, s., der Kirchstuhl.
Templomboltozatja, s., das Obergewölbe einer Kirche, die Kuppelwölbung.
Templomépítés, s., der Kirchenbau.
Templomi, adj., egyházi, kirchlich.
Templomi bagoly, s., die Kircheule.
Templomi öltözet, s., das Kirchenkleid.
Templomkerítés, s., der Kirchhof, der Platz um die Kirche.
Templomkörülete, s., der Umfang, Umkreis einer Kirche.
Templom kulcs, s., der Kirchenschlüssel.
Templommeglopása, s., der Kirchenraub.
Templom napja, s., búcsú, der Kirchtag, die Kirmse.
Templomocska, s., das Kirchlein.
Templomos falu, s., das Kirchdorf.
Templomszentelés, s., die Kirchweihe, Einweihung der Kirche.
Templomszentelési isteni tisztelet, s., die Kirchmesse.
Templomszentelési vendégség, s.; der Kirchweihschmaus.
Templomszentelési emlékezet innep, s., das Kirchweihfest, die Kirmse.
Templomtető, v. teteje, s., die Kirchspitze.
Templomtorony, s., der Kirchthurm.
Templom udvar, s., der Kirchhof, der Platz um die Kirche.
Tengelicz, s., der Stieglitz, Distelfink.
Tengely, s., die Achse, am Wagen.
Tengelyszeg, s., der Nagel an der Achse des Wagens, Löhnnagel.
Tengeni, czak alig élni, sehr elend leben, kaum leben können, kümmerlich leben; csak tengek lengek, ich lebe sehr kümmerlich.
Tenger, s., 1) das Meer, die See; veres tenger, das rothe Meer; fekete tenger, das schwarze Meer; holt tenger, das todte Meer; velen-

Digitized by Google

czei, das adriatische Meer; közép tenger, das mittelländische Meer; 2) st. igen sok, sehr viel, eine Menge, ein Gewimmel, z. B. tenger ember, viele Tausend oder sehr viele Menschen.

Tengerapály, s., (a' tenger apadása), die Meerebbe.

Tenger csömör, s., die Seekrankheit, die gewöhnliche Schiffskrankheit.

Tengerdagály, s., (a' tenger dagadása), die Meerfluth.

Tengeren uralkodás, s., die Seeherrschaft.

Tengerenvaló betegség, s., die Seekrankheit, jede Krankheit zur See.

Tengerenvaló katonáskodás, s., der Seedienst, nämlich eines Schiffssoldaten.

Tengerenvaló szél, s., der Seewind.

Tenger habjai v. hullámai, s., die Meereswogen.

Tengeri, s., kukoricza, török búza, der Kukuruz, türkischen Weizen, der Mais.

Tengeri, adj., 1) das Meer, oder die See betreffend, darin befindlich, dahin gehörig; 2) tengerenvaló, auf dem Meere befindlich, z. B. tengeri hajó, ein Seeschiff; 3) tengerparton v. tengerre fekvő, an der See oder am Meere befindlich; más szók előtt, Meer — See — p. o.

Tengeri állat, s., ein Seethier.

Tengeri baraczk, s., sárga baraczk, die Marille, Aprikose.

Tengeri borjú, s., das Seekalb, der Seehund.

Tengeri buza, s., kukoricza, der Mais.

Tengeri csiga, s., die See- oder Meermuschel, Meerschnecke.

Tengeri csilla, s., die Meerzwiebel.

Tengeri csillag, s., der Seestern.

Tengeri csuda, s., das Meerwunder, Seeungeheuer.

Tengeri csuka, s., der Meerhecht.

Tengeri csüllő, s., die Seemeve.

Tengeri dolgok, s., das Seewesen.

Tengeri dugó, s., der Seekorb.

Tengeri éjszakmutató, s., der Seekompaß.

Tengeri élet, s., das Seeleben.

Tengeri erő, s., die Seemacht, Macht zur See.

Tengeri farkas, s., der Seewolf.

Tengeri fecske, s., die Seeschwalbe.

Tengeri féreg, s., der Seewurm.

Tengeri fog, s., (csiga), der Meerzahn.

Tengeri fül, s., (csiga), das Meerohr.

Tengeri háború, s., der Seekrieg.

Tengeri hadi tiszt, s., ein See-Offizier.

Tengeri hajó, s., das Seeschiff.

Tengeri hajókázás, s., die Schifffahrt, Reise zur See.

Tengeri hajós kézület, s., die Seerüstung.

Tengeri hajós legény, s., hajós katona a' tengeren, der Seesoldat, Matrose.

Tengeri hajósok, s., die Seeleute.

Tengeri hajós sereg, s., die Schiffflotte.

Tengeri hal, s., der See- oder Meerfisch.

Tengeri halászat, s., die Meer- oder Seefischerei.

Tengeri hójag, s., (féreg), die Seeblase.

Tengeri hojsza, s., (madár), der Ungewittervogel.

Tengeri juss, s., das Seerecht.

Tengeri kéreg, v. héjj, s., (féreg), die Seerinde.

Tengeri kereskedés, s., der Seehandel.

Tengeri kereskedő társaság, s., die Handlungs-Compagnie.

Tengeri kikötőhely, s., der Seehafen.

Tengeri kürtcsiga, s., das Meerhorn.

Tengeri levegő, s., die Seeluft.

Tengeri madár, s., der Seevogel.

Tengeri makk, s., (csiga), die Meereichel.

Tengeri malacz, s., das Meerschwein.

Tengeri mappa, s., die Seekarte.

Tengeri mértföld, s., die Seemeile.

Tengeri moh, s., das Seemoos.

Tengeri moszat, s., das Meergras.

Tengeri növevény, s., das Meer- od. Seegewächs.

Tengeri nyúl, s., das Kaninchen.

Tengeri óra, s., die Seeuhr.

Tengeri orvos, s., der Schiffsarzt.

Tengeri rák, s., der See- oder Meerkrebs.

Tengeri király, s., die Seemeve.

Tengeri skorpió, s., der Meerscorpion.

Tengeri spongyia, s., der Meerschwamm.

Tengeri spár, s., der Meerbrassen.

Tengeri sül v. sün, s., der Meer- oder Seeigel.

Tengeri szélvész, s., der Seesturm.

Digitized by Google

Tengeriszem, s., das Kukuruzkorn, die Kukuruzkörner.
Tengeri szokás, s., der Seegebrauch.
Tengeri szolgálat, s., der Seedienst.
Tengeri teknőbéka, s., die Meerschildkröte.
Tengeri tolvaj, s., der Seeräuber.
Tengeri tolvajlás, v. rablás, s., die Seeräuberei; tengeri rablást üzni, Seeräuberei treiben.
Tengeri tolvajokat illető, adj., tengeri talvajok módjára, adv., seeräuberisch.
Tengeri útazás, s., die See- od. Meerfahrt, Seereise.
Tengeri ütközet, s., das Seetreffen, Seegefecht, die Seeschlacht.
Tengeri vidra, s., die See- oder Meerotter.
Tengeri vitéz, s., der Seehelb.
Tenger mellyék, s., die Seeküste, Seekante.
Tenger mellyéki hely v. **helység**, s., der Seeort.
Tenger mellyéki köztársaság, s., die Seemacht, der Seestaat, als Königreich.
Tenger mellyéki szabad köztársaság, s., ein republikanischer Seestaat.
Tenger mellyéki város, s., die Seestadt.
Tenger nyugvás, s., die Meeresstille.
Tenger öböl, s., der Meerarm, Meerbusen.
Tenger örvény, s., der Meerstrudel.
Tenger part, s., das Meerufer, Gestade, die Küste, Seeküste, der Strand.
Tengerparti lórom, s., der Meerampfer.
Tenger rabló, s., der Freibeuter zur See.
Tenger rajzolatja, s., die Seekarte.
Tenger só, s., das Meersalz.
Tenger szin, s., die meergrüne Farbe.
Tenger színű, adj., tenger szin zöld, meergrün.
Tenger szoros, v. szorulás, s., die Meerenge, der Sund.
Tengervíz, s., das Meerwasser, Seewasser.
Tengés, s., eine kümmerliche Lebensweise.
Tenglicz, s., der Stieglitz, Distelfink.
Tengni tengődni, kümmerlich leben.
Tengődni, kümmerlich leben.
Tenk, s., (tönk, szorúlat, szükület), die Enge.
Tennen magam st. önnön magam, ich selbst oder selber.
Tenni, 1) thun, legen, setzen, stellen; teszek; ich thue, setze, lege; teszed, du thust ꝛc.; tesz, er thut ꝛc.; a) feketetve tenni valamit p. o. palaczkot, ruhát, legen; tedd oda az asztalra ezt a' könyvet, lege dieses Buch auf den Tisch hin; tégy fát a' tűzre, lege Holz auf das Feuer; hort tenni a' pinczébe, Wein in den Keller legen; b) állítva tenni, stellen, setzen; valamit az asztalra tenni, etw. auf den Tisch setzen; mindent helyére tenni, alles an seinen Ort setzen, auf seinen Platz stellen; 2) eltenni, félretenni, elkölteni, elvesztegetni valamit 's a' t., hin thun, z. B. hova tetted a' sok pénzt? wo hast du das viele Geld hingethan? a' zsebbe tenni, in den Sack stecken; a' lottériára tenni, in die Lotterie setzen; eltenni valamit, etw. beseitigen, verstecken; tedd el, verstecke es; nem tud mit tenni, er weiß es nicht, was er thun soll, was er anfangen soll; 3) tenni v. tehetni valamiről, für etw. können; ki tesz v. tehet róla, wer kann dafür; én nem tehetek róla, ich kann nicht dafür; 4) st. cselekedni, machen, thun; azt teszem, a' mit akarok, ich thue was ich will; nem tesz a' semmit, das thut oder macht nichts; jól teszed, du hast recht, du thust recht daran; 5) st. jelenteni, bedeuten; mit tesz ez a' szó? was bedeutet dieses Wort? mit tesz? was heißt das? az azt teszi, das heißt so viel, das bedeutet so viel; akár mit tesz, es heiße was es wolle; az semmitsem tészen, das heißt nichts, das bedeutet nichts; 6) hivatalba, jem. ein Amt übertragen; panaszt tenni valakire, jem. verklagen; kitenni magáért, an seinen Theil, oder seiner Seits nichts ermangeln lassen; süveget feltenni, den Hut aufsetzen; letenni, ihn abnehmen; hitet letenni, einen Eid ablegen, schwören; dolgát megtenni, seine Arbeit verrichten; az ablokat betenni, das Fenster zumachen; tedd bé az ajtót, mache die Thür zu; valamiről tenni, einer Sache abhelfen.
Tenór, s., der Tenor, die Tenorstimme.
Tenórkulcs, s., der Tenorschlüssel.
Ténta, s., die Tinte, Dinte; veres, kék, fekete, rothe, blaue, schwarze Tinte.
Téntaedény, s., st. kalamáris, das Tintenfaß.
Téntaféreg, s., der Tintenfisch, Blackfisch.
Téntakő, s., der Atramentstein.
Téntapecsét, s., der Tintenfleck, Tintenklecks, v. schwarzer Tinte.

Digitized by Google

Téntapór, s., téntánakvaló, das Tintenpulver.
Téntás, adj., mit Tinte beſchmutzt, von Tinte ſchwarz u. dgl.
Téntásüveg, s., die Tintenflaſche, zu ſchwarzer Tinte.
Tenyér, s, die flache Hand; tenyérrel, mit der flachen Hand.
Tenyeres talpas adj., handfeſt.
Tenyérnyi, adj., handbreit; egy láb és egy tenyérnyi, einen Schuh und eine Hand breit, od. eine Spanne groß; tenyérrel verni, paſon arczúl ütni valakit, jem. mit der flachen Hand ſchlagen, Maulſchellen geben.
Tenyészés, s., szülés szaporítás, das Gebären; Hecken, die Hervorbringung die Fruchtbarkeit, Vermehrung; ſt. nevekedés, das Wachsthum.
Tenyészés ideje, s., die Heckezeit.
Tenyészet, s., költés v. tenyészés ideje, das Tragen des Viehes; die Heckezeit.
Tenyésztelen, adj., unfruchtbar.
Tenyésztelenség, s., die Unfruchtbarkeit.
Tenyészni, költeni, becken, gebären; szaporítani, ſich vermehren, fruchtbar ſeyn; nőni, nevekedni, fortkommen, wachſen. zunehmen; prov. tagadva tenyészik az, je mehr man es läugnet, deſto ärger iſt es, oder, deſto mehr thut man es.
Tenyésző, adj., fruchtbar.
Tenyészőméh, s., die Zuchtbiene.
Tenyésző tett, adj., befruchtet.
Tenyészővé tenni, befruchten.
Tenyésztetés, s., die Fortpflanzung, nämlich a) der Thiere, b) z. B. des Weinſtockes u. dgl.
Tenyésztetni, fortpflanzen, a) von Thieren, b) vom Weinſtock.
Tenyésztetni való marha, s., das Zuchtvieh.
Tépdelés, s., das Rupfen.
Tépdelni, nach und nach rupfen, ausrupfen.
Tépelődés, s., die Bekümmerung.
Tépelődni, ſich um etwas zu ſehr bekümmern.
Teperni, leteperni valakit, jem. mit Gewalt niederreißen; ſt. tekerni, drehen.
Tépés, s., szaggatás, das Raufen; ruhának apróra való tépése, das Zupfen.
Tépett, adj., gezupft, z. B. tépett selyem, gezupfte Seide; p. o. tépett gyapju, gezupfte, gekrämpelte Wolle; tépett v. sebretépett ruha, Carpie, Charpie gezupfte Leinwand auf Wunden zu legen.
Tépni, szaggatni, p. o. virágot, pflücken, abpflücken, z. B. Blumen; ſt. czibálni p. o. a' hajat, a' madár tollat, raufen, ausraufen, ausrupfen, z. B. die Haare, die Federn; selyemdarabokat, zupfen, z. B. die Seide.
Tépő, adj., zupfend, rupfend, raufend.
Tepsi, s., die Bratpfanne; cserépláb tepsi, eine Kuchenpfanne.
Ter v. tér, s., die Ebene; vásártér, der Marktplatz.
Tér, adj., tágas, weit, geräumig; ſt. róna, eben; tér v. róna föld, ebene Erde.
Térd, s., das Knie; térdet hajtani valakinek, die Kniee vor jem. beugen; térdre esni, auf die Kniee fallen; térden állva kérni, fußfällig bitten, od. jem. auf den Knieen bitten; térden állani, knieen.
Térdelés, s., das Knieen.
Térdelni, knieen.
Térdepelés, s., das Knieen.
Térdepelni, knieen.
Térdepelőszék, s., der Knieſchämmel.
Térdesés, s., der Kniefall; térdre esni valaki előtt, vor jem. einen Kniefall machen.
Térdet hajtani, die Kniee beugen.
Térdhajlás, s., der Kniebug, die Kniebeuge.
Térdhajlás alja, s., die Kniekehle.
Térdhajlék, s., der Kniebug, die Kniekehle.
Térdhajló íz, s., das Kniegelenk.
Térdhajtás, s., die Kniebeugung.
Térdheveder, s., der Knieriemen, bei Schuſtern.
Térdkálacs, s., die Knieſcheibe.
Térdkötő, s., das Kniebaud.
Térdkötő szíj, s., der Knieriemen, Kniegürtel.
Tereferélés, s., das Geſchwätz, Geplapper.
Tereferélni, plappern, ſchwatzen, plaudern.
Teregetés, s., a' ruha kiteregetése, das Aufhängen, z. B. der Wäſche.
Teregetni, kiteregetni, p. o. a' ruhát, ausbreiten, aufhängen, z. B. die Wäſche.
Tereh, s., 1) die Laſt, Bürde, p. o. a' falórán, das Gewicht, z. B. an einer Wanduhr u. dgl.; 2) etwas Läſtiges, eine Beſchwerde, z. B. terhére lenni

Digitized by Google

valakinek, jem. zur Last fallen; 3) die Ladung, Fracht, nehéz tereh, eine schwere Last; nagy tereh, große Last.

Teréhbe ejteni, schwängern.

Teréhbe ejtés, s., das Schwängern, die Schwängerung.

Teréhbe esni, schwanger werden.

Terehordó, s., der Lastträger; adj., lastragend; p. o. hajó, ein Lastschiff.

Terehordó ló, s, ein Lastpferd.

Terehordozó, s., ein Träger, der etwas trägt, einen Balken u. dgl.

Terehordozó állat, s., ein Lastthier, Lastvieh.

Terehordozó szekér, s., ein Lastwagen.

Terelni, hajtani, treiben.

Terem, s., (téres szoba), der Saal.

Teremni, 1) nöni, nevekedni, wachsen; Magyar Országban sok búza terem, in Ungarn wächst viel Weizen; a' Budai hegyen jó bor terem, auf dem Ofner-Gebirge wächst guter Wein; 2) st. lenni, seyn, plötzlich da seyn oder erscheinen; ott terem a' gyors katona, a' hol meg sem gondolja az ellenség, ein hurtiger Soldat trifft da ein, wo ihn der Feind am wenigsten vermuthet; 3) st. megteremni, fortkommen, wie z. B. Pflanzen, Bäume; 4) hervorbringen, tragen, p. o. gyümölcsöt, Früchte hervorbringen; magot teremni, Samen tragen.

Teremteni, schaffen, erschaffen, aus nichts etwas hervorbringen, az Isten teremtette a' világot, Gott hat die Welt erschaffen; st. szerezni, herschaffen, schaffen, verschaffen, teremts nekem akár honnan, du sollst mir schaffen oder herschaffen, woher du willst; mindenből pénzt teremteni, alles zu Geld machen; teremtette! (ein Fluchwort), verflucht! vermaledeyt! eigentlich: hat erschaffen. —

Teremtés, s., die Schöpfung, Erschaffung; a' világteremtésétől fogva, seit Erschaffung der Welt; a' teremtett dolog, das Geschöpf, alles Erschaffene.

Teremtett állat, s., das Geschöpf, jedes belebte und erschaffene Wesen, die Creatur.

Teremtő, s., der Schöpfer, Erschaffer; teremtő Isten! ach Gott, mein Gott!

Teremtői, adj., schöpferisch.

Térengetni, lenken.

Terepély, adj., p. o. fa, mit ausgebreiteten Aesten.

Térés, s., megtérés, die Bekehrung; visszatérés, Umkehrung, Zurückkunft, Wiederkunft, Rückkehr.

Tergely, s., (hal), der Hochschauer.

Tergénye, s., orsó farku hal, der Streberbarsch, ein Fisch.

Tergenye, s., bútyor, eine Bürde, ein Bündel, Päckchen.

Terh, s., tereh, die Last, Ladung; sok terhet rakott, er hat viel aufgeladen.

Terhecske, s., kis tereh, ein Gewichtchen.

Terhelni, a'szekeret megterhelni, beladen, z. B. einen Wagen; valakit a) jem. eine Bürde auflegen; b) jemand. beschweren, z. B. eine Stadt mit einer Brandschatzung; c) valamivel, mit etwas beschwerlich fallen.

Terhes, adj., megterhelt, beladen; p. o. szekér, ein beladener Wagen; st. bajos, nehéz, beschwerlich, schwer, lästig; p. o. munka, eine beschwerliche, lästige Arbeit; terhes útazás, eine beschwerliche Reise; st. viselős, schwanger; terhes lenni, schwanger seyn.

Terhesíteni, schwängern, schwanger machen.

Terhesség, s., viselősség, die Schwangerschaft.

Terhes volta valaminek, s., die Beschwerlichkeit, Lästigkeit.

Terhet felvonó kötél, s., das Ziehseil, z. B. auf Schiffen.

Terhet hordozó, s., ein Lastträger.

Terhet hordozó hajó, s., ein Lastschiff.

Téríteni, 1) p. o. marhát, umkehren, lenken; 2) megtéríteni, a) jobb gondolatra hozni, jemanden bekehren, vom Bösen abwenden, und zum Guten lenken; b) egy vallásról másra, zur reinen Religion bringen; 3) megtéríteni a'kárt, den Schaden gut machen oder ersetzen.

Teríteni, p. o. a' ruhát az asztalra, decken, aufdecken, z. B. das Tischtuch auf den Tisch; teríts asztalt, deck auf, du sollst den Tisch decken; 2) st. terjeszteni, aufbreiten, ausbreiten, z. B. einen Mantel auf der Erde; 3) valakit a' földre, jemand. zu Boden werfen oder reißen.

Terítés, s., das Decken, asztalterítés, das Tischdecken, Aufdecken.

Digitized by Google

Térités, s., megtérités, die Bekehrung, die Besserung seiner Gesinnungen und Handlungen.

Terítő, s., asztalterítő, der Tafeldecker.

Térítő, s., der Bekehrer.

Térítő buzgóság, s., die Bekehrungssucht, der Bekehrungseifer.

Térítő intézet, s., die Bekehrungsanstalt.

Terjedés, s., die Ausdehnung, Ausbreitung.

Terjedni, elterjedni, kiterjedni, sich ausdehnen, ausbreiten, einen Umfang einnehmen; hamar elterjedt a' tüz, das Feuer hat sich schnell verbreitet; meddig terjed ennek a' falunak a' határa? wie weit dehnen sich die Gränzen dieses Dorfes aus? — a' nyavalya terjed, die Krankheit breitet sich aus.

Terjedő, adj., ausbreitend, ausdehnend.

Terjedve, adj., ausgebreitet, ausgedehnt.

Terjék, s., der Theriak.

Terjeszkedni, sich ausbreiten.

Terjeszteni, ausbreiten, erweitern; elterjeszteni a' hírt, verbreiten, z. B. ein Gerücht.

Terjesztés, s., die Ausbreitung, Verbreitung.

Terjesztő, s., der Ausbreiter.

Termék, s., (termény, termesztvény), das Product.

Termékarany, s., gediegenes Gold.

Termékeny, adj., szapora, fruchtbar, fruchtbringend, ergiebig, z. B. Aecker, Bäume.

Termékenyen, adv., fruchtbar.

Termékenyítni, mívelni a' földet, fruchtbar machen.

Termékenyítő, adj, die Fruchtbarkeit befördernd.

Termékenység, s., p. o. a' földnek, die Fruchtbarkeit, z. B. des Bodens.

Terméketlen, adj., unfruchtbar.

Terméketlenség, s., die Unfruchtbarkeit.

Terményerő, s., die Zeugungskraft.

Termés, s, 1) das Product; a' bor, a' gyapjú ée. jövedelmes magyarországi termések, der Wein, die Wolle u. s. w. sind sehr einträgliche Producte von Ungarn; 2) termett, gyümölcs, bor, búza 's a' t., die Frucht, das Gewächs; a' termést learatni, bétakarni, Früchte ernten, sammeln; idei termés bor, Wein von diesjährigem Gewächs (Fächsung); ez idei, ez tavalyi termés, das ist eine heurige, das eine vorjährige Frucht.

Terméség, s., gyümölcsös, letört ág, ein Geschoß, ein Zweig, sammt der Frucht.

Természarany, s., gediegenes Gold.

Termési, adj., natürlich, von Natur, nicht durch Kunst hervorgebracht.

Természet, s., 1) valamelly dolognak belső minéműsége, die Natur, d. i. die innerliche Beschaffenheit eines Dinges, z. B. des Feuers, der Luft u. dgl.; 2) természeti minéműség, die natürliche Beschaffenheit, das Wesen eines Dinges, daher: az egész természet, die Natur, das Naturreich, die ganze sichtbare körperliche Welt; 3) természeti tulajdonság, véralkat, temperamentom, die Natur, das Naturell, das Temperament; az ember természete, die Natur des Menschen; a' természetén erőt venni, seine Natur überwinden; egészen természetévé válni valaminek, zur anderen Natur werden; heves, szelíd természet, eine heftige, sanfte Natur; 4) természet rendje, die natürliche Richtung der Dinge, der Lauf der Natur, z. B. természet adóját lefizetni, der Natur den Tribut zollen, d. i. sterben; 5) bizonyos tulajdonságú ember, ein Mensch von einer gewissen Beschaffenheit; jó természettel bírni, eine gute, starke Natur haben; gyenge természetű, von schwacher Natur, Complexion; külömbféle természettel bírunk, wir haben sehr verschiedene Naturen; 6) a' természet kötelei, die Bande der Natur.

Természet ajándéka, s., die Naturgabe, die Gaben der Natur.

Természet ereje, s., die Naturkraft.

Természetes, adj., 1) természet szerént való, az az, születés által lett, natürlich, d. i. durch die Geburt geworden, leiblich; 2) természet által lett, eredt vagy származott, vele született, natürlich, von der Natur gemacht oder herrührend, angeboren; 3) valóságos, világban lévő, natürlich, d. i. wirklich, in der Welt befindlich; 4) természet rendi szerént való, natürlich, d. i. der Ordnung der Natur gemäß, ordentlich, gewöhnlich; 5) ft. indulatos, leidenschaftlich.

Természetesen, adv., 1) természeti módon, natürlich, in der Natur gegründet, der Natur gemäß; 2) együgyű, einfach, kunstlos, ungezwungen; 3)

Digitized by Google

természet szerént, valósággal, der Natur gemäß, dem Charakter gemäß; 4) der Natur treu, z. B. természetesen előadni valamit, etwas natürlich vorstellen, darstellen; természetesen megy a' dolog, die Sache geht natürlich (der Ordnung der Dinge gemäß), zu; természetesen, ganz natürlich, natürlicherweise.

Természet esmerő, s., der Naturkenner, Naturkundige.

Természetesség, s., die Natürlichkeit.

Természet felett való, adj., természet feletti módon; adv., übernatürlich.

Természet história, s., die Naturgeschichte.

Természeti, adj., natürlich, a) in der Natur gegründet, z. B. természeti dolog v. ok, eine natürliche Sache, Ursache; természeti halál, ein natürlicher Tod; b) der Ordnung gemäß, z. B. természeti ember, ein natürlicher Mensch; természeti szabadság, eine natürliche Freiheit; c) kunstlos, ungekünstelt, z. B. természeti szín, eine natürliche Farbe; természeti elmésség, natürlicher Witz; más szók előtt, Natur — p. o.

Természeti alkat, s., das Naturell.

Természeti dolgok, s., die Naturalien.

Természeti dolgok gyüjteménye, s., das Naturalien-Cabinett, Museum.

Természeti dolgok gyüjtője, s., der Naturaliensammler.

Természeti ember, s., der Naturmensch.

Természeti erő, s., die Naturkraft.

Természeti hiba, s., der Naturfehler.

Természeti história, s., die Naturgeschichte.

Természeti kötelesség, s., die Naturpflicht.

Természeti míves, s., der Naturalist.

Természeti ösztön, s., der Naturtrieb.

Természetiség, s., die Natürlichkeit.

Természet istenítés, s., der Naturalismus, d. i. die Grundsätze derer, welche die Natur für Gott selbst halten.

Természet istenítő, s., der Naturalist, d. i. jemand, der die Natur für Gott selbst hält.

Természeti szükség, s., das Naturbedürfniß.

Természeti tehetség, s., die Naturanlage, Naturfähigkeit.

Természeti történet, s., die Naturbegebenheit.

Természeti törvény, s., das Naturgesetz, Naturrecht.

Természeti vallás, s., die natürliche oder Naturreligion.

Természeti vallástartás, s., der Naturalismus, d. i. Läugnung der Offenbarung.

Természeti vallástartó, s., der Naturalist, Naturgläubiger, Offenbarungsläugner.

Természet játéka, s., das Naturspiel, oder ein Spiel der Natur.

Természet országa, s., das Naturreich.

Természet szerént, adv., natürlich, natürlicherweise, von Natur, der Natur gemäß.

Természet szerénti, adj., natürlich, der Natur gemäß.

Természet törvénye, s., das Naturgesetz, Naturrecht.

Természet tudó, s., ein Naturkundiger, Physiker; Naturkenner.

Természet tudomány, s., die Naturlehre, Naturkunde, Naturkenntniß, Physik, Naturwissenschaft.

Természet világa, s., das Naturlicht.

Természet vizsgálás, s., die Naturforschung, Physiologie.

Természet viszgáló, s., der Naturforscher, Physiolog, Naturkundige, der die natürliche Beschaffenheit der Körper betrachtet, (Bot. u. Med.).

Természet viszgáló filozófia, s., die Naturphilosophie.

Természet vizsgáló filozófus, s., der Naturphilosoph.

Termet, s., testalkat, külső formája, mivolta p. o. a' testnek, die äußere Beschaffenheit, Gestalt, z. B. eines Körpers, der Wuchs, Körperbau.

Termett, adj., fruchtbar, reich an Früchten; p. o. fa, ein bewachsener Baum.

Termettség, s., die Fruchtbarkeit.

Termő, adj., fruchtbar, tragbar, Früchte tragend.

Termőfa, s., der Fruchtbaum, Obstbaum.

Térni, helyének lenni (férni), Platz haben, z. B. nem tértünk (fértünk) a' székbe, wir haben in dem Stuhle keinen Platz gehabt; belé térni, hineingehen, z. B. hány iccze tér ebbe a' korsóba? wie viel Halbe gehen in den Krug hinein? — egy útról másra térni, einen andern Weg nehmen; merre tér ez az út? wo krümmt sich der Weg hin? — visszatérni, zurückkehren; kitérni valakinek, jem. ausweichen, aus dem Wege gehen; tessék hozzám bétérni, belieben Sie bei mir

einzukehren; eszére térni, in sich gehen, zur Vernunft kommen; megtérni, sich bekehren, (von Irrgläubigen).

Ternyefü, s., der bestaubte Alissen, (weisse Wegkresse), eine Pflanze, gut wider den Hundebiß.

Ternyőfa, s., tiszafa, der Tachsbaum, Eibenbaum, die Eibe, Rotheibe; das Eibenholz.

Terpentinfa, s., der Terpentinbaum.

Terpentinolaj, s., das Terpentinöl.

Terpeszkedni, magát kiterjeszteni mint a' madár, 's a' t., sich ausbreiten, ausstrecken, sich spreitzen.

Térség, s., térföld, róna föld, die Ebene; nagy, termékeny térség, eine große, fruchtbare Ebene; st. üreg, üreg hely, der Raum, leerer Raum; kietlen térség, eine unbebaute, wüste Ebene.

Tértetvény, s., der Revers.

Térthang, térhang, s., visszahang, ekhó, das Echo, der Wiederschall.

Térülés, s., visszatérés, die Rückkehr, das Wiederkehren, z. B. der Monate.

Terület, s., die Schichte, Erdschichte, Erdlage; Ausbreitung.

Terülni, sich ausbreiten, sich legen.

Térv, s., s. tér.

Test, s., 1) minden tapintható test, p. o. fa, föld, levegő, ée., ein Körper, jeder leblose Körper, der sich befühlen läßt, z. B. die Erde u. s. w.; 2) az állatok teste, der Leib der lebendigen Geschöpfe der Körper; kemény test, ein harter Körper; lágy test, ein weicher Körper; folyó, ein flüssiger, rugóerejü, ein elastischer Körper; a' beteges test, ein sieder Leib; eggésségtelen test, ein ungesunder Körper; holt test, ein todter Körper; testbe étetni, testel egyesitni, in den Leib ätzen, mit den Leibe vereinigen; testel felruházni, mit einem Körper versehen; testé lenni, ein Körper werden; testestől lelkestől neki adni magát valaminek, mit Leib und Seele einer Sache ergeben seyn; a' test dereka, der Rumpf des Leibes.

Testálatlan, adj., ki nem tett testamentomot, der vor seinem Tode kein Testament gemacht hat.

Test alkat-alkatás, s., der Körperbau, die Leibesbeschaffenheit, Constitution.

Test állás, s., die Körperhaltung, Statur, der Wuchs.

Testálni, testiren, vermachen, Testament machen.

Testamentom, s., 1) a' halálos beteg-nek vagyonja felőle tett végső rendelése, das Testament, Vermächtniß; testamentomban hagyni, vermachen; testamentomot v. végrendelést tenni, ein Testament machen; hamis testamentommal alattomban felcserélni az igazat, ein Testament unterschieben; 2) az ó testamentom v. ó szövetség, das alte Testament; az új testamentom v. szövetség, das neue Testament.

Testamentomtétel, s., das Testament, Vermächtniß; testamentomtétel nélkül halni meg, ohne Testament sterben; testamentomtételre alkalmatlan, adj., unfähig, ein Testament zu machen.

Testecske, s., das Körperchen, ein kleiner Leib.

Test ereje, s., die Körperkraft.

Testes, adj., 1) jó testel bíró, vaskos, wohl bei Leibe, fleischig; dick von Leibe, corpulent; testes lenni, wohl bei Leibe seyn; 2) a' kinek teste van, körperlich, mit einem Leibe versehen.

Testesítetlen, adj, unkörperlich.

Testesített, adj., mit einem Leibe versehen, körperlich.

Testesítni, zu einem Körper machen; mit einem Leibe versehen.

Testesség, s., die Dicke oder Fleischigkeit des Leibes, Corpulenz.

Testesülés, s., die Körperlichkeit, Annehmung eines Körpers.

Testesülni, megtestesülni, den menschlichen Körper annehmen.

Testetlen, adj., test nélkül való, körperlos, unkörperlich.

Testetlenség, s., die Unkörperlichkeit.

Testetlenül, adv., test nélkül, unkörperlich, ohne Körper.

Testformája, s., die Körperbildung, Leibesgestalt.

Testi, adj., körperlich, leiblich, (im Gegensatze von geistig), leibhaft (mit einem Körper versehen); más szók előtt, Leibes . . . Körper . . .

Testi büntetés, s., die Leibesstrafe.

Testi erő, s., die Körperkraft, Leibeskräfte.

Testi fájdalom, s., der Leibesschmerz, der Schmerz des Körpers, im Gegensatze der Seele.

Testi fogyatkozás, s., die Leibesgebrechen.

Testi gyakorlás, s., die Körperübung, Leibesübung, Gymnastik.

Testi gyakorlást illető, adj., die Beschäftigung mit körperlichen Uebungen betreffend, gymnastisch.

Digitized by Google

Testi gyengeség, s., die Körper- oder Leibesschwäche.
Testi gyönyörüség, s., die Wollust, ein sinnliches Vergnügen, eine Ergötzlichkeit.
Testi hiba, s., der Leibesfehler, ein körperlicher Fehler.
Testi képpen, adv., körperlich, dem Körper nach.
Testi kívánság, s., die Leidenschaft, oder körperliche Leidenschaft; testi kívánságok, die fleischlichen Begierden.
Testiség, s., testi gyönyörüség, die Sinnlichkeit, Neigung zu sinnlichen Genüssen.
Testi tulajdonság, s., die Leibesbeschaffenheit, Beleibung.
Testi világ, s., die Körperwelt.
Test matériája vagy misége, s., der Körperstoff.
Testmozgás, s., die Körperbewegung.
Test nagysága, s., die Körper- oder Leibesgröße.
Testőr, s., die Leibwache.
Testőrség, s., (testőrsereg), die Leibgarde.
Testőrző, t. i. fejedelemnél, s., der Leibgardist.
Testőrző sereg, t. i. a' fejedelmeknél, s., die Garde, Leibgarde, Leibwache; királyi testőrzők, die königl. Leibgarde.
Testpólya, testpólyázó, s., die Leibbinde.
Testsérülés, s., der Leibschaden.
Testszín, s., die Leibfarbe, Fleischfarbe.
Testszínű, adj, fleisch- oder leibfarben.
Testségállítás, s., lélektagadás, testségtudomány, der Materialismus.
Testségállító, s., lélektagadó, der Materialist, ein Anhänger des Materialismus.
Testvér, s., das Geschwister, pl. testvérek, die Geschwister.
Testvér, adj., leiblich, natürlich, von jemands Person herkommend, testvér bátya v. öccse valakinek, der leibliche Bruder; testvér húga, nénje v. öccse valakinek, die leibliche Schwester; testvér bátyám, mein (älterer) leiblicher Bruder; testvér néném, meine (ältere) leibliche Schwester; a' testvér öcsém, mein jüngerer Bruder; a' testvér húgom, meine jüngere Schwester; valaki testvérjének gyermeke, fia, leánya, ein Bruderskind, Brudersſohn, (Neffe), Bruderstochter, (Nichte); leány testvérem gyermeke, Schwesterkind.
Testvéri, adj., geschwisterlich, brüderlich, schwesterlich.
Testvéri atyafiság, s., die Geschwisterschaft.
Testvéri gyilkosság, s., der Brudermord; leány testvérjének meggyilkolása, ein Schwestermord; testvérjét megölni, einen Brudermord begehen.
Testvéri indúlat, s., der Brudersinn.
Testvéri módon, adv., brüderlich, schwesterlich; p. o. valakit szeretni, jemand. brüderlich lieben.
Testvéri szeretet, s., die Geschwister- oder Bruderliebe; testvériszeretettel viseltetni valaki eránt, jemand. brüderliche Liebe erweisen.
Testvérje gyilkósa, s., ein Brudermörder.
Testvérség, s., die Geschwisterschaft; leányi testvérség, die Schwesterschaft.
Tészta, s., gyúrt tészta, der Teig, st. tésztás étel, eine Mehlspeise; ollyan mint a' tészta, teigicht; tésztának gyúrni, zu einem Teig kneten; béles tészta, ein Kuchenteig.
Tésztamív v, mű, s., das Backwerk, die Backerei.
Tésztamíves, s., der Kuchenbäcker.
Tésztásétel, s., die Mehlspeise.
Tésztasütemény, s, das Backwerk, Gebäck.
Tetej, s., die Spitze, der Gipfel, z. B. eines Berges; a' ház teteje, das Dach; st. tető p. o. tetétől fogva talpig, vom Kopf bis auf die Füße.
Tétel, s., der Satz, Lehrsatz, das Thema, die Aufgabe; die Stellung, die Lage; fejtőtétel, eine zur Auflösung vorgelegte Frage, Aufgabe, ein Problem.
Tetem, s., das Bein, der Knochen; st. tag, das Glied.
Tétemény, s., cselekedet, die That.
Tetemes, adj., szörnyű, erheblich, außerordentlich, auffallend; p. o. ok, eine erhebliche Ursache; tetemes károm van, ich habe erheblichen Schaden.
Tetem ház, s., das Beinhaus, Beinerhaus.
Tetétlen, adj., ohne Gipfel oder Dach.
Tetézés, s., die Anhäufung.
Tetézni, p. o. a' vékát, aufhäufeln, kuppen; st. szaporítani, vermehren.
Tetézve, adv., gehäuft, aufgehäufelt, gekuppt.
Tétleg, adv., (tettleg, tétleges, tettlegesen), practisch.
Tétleges, adj., (tettleges), practisch.

Digitized by Google

Tétova, adv., ide 's tova, szerteszéllyel, hin und her.

Tétovázás, s., das Wanken, der Wankelmuth, die Wankelmüthigkeit, Zweifelhaftigkeit; ſt. hijábanvalóság, die Unachtſamkeit, Faſelei.

Tétovázni, wanken, unſchlüſſig ſeyn; hijábanvalóskodni, faſeln, gedankenlos ſeyn, gleichſam träumen.

Tétovázó, adj., wankend, unſchlüſſig; subt, ein Faſler.

Tető, s., tetej, die Spitze, der Gipfel, das Dach; mit Affixen; tetőm, tetőd, teteje; főtető, der Scheitel.

Tetőpont, s., der Perpendikel, die ſenkrechte Linie oder Stellung, der Zenith (Lábpont, Nadir).

Tetőponterányos, adj., ſcheitelrecht, vertical.

Tetőpontos, adj., ſenkrecht, perpendicular, vertical.

Tetőpontosan, adv., tetőpontra, vertical, ſcheitelrecht.

Tetszékeny, adj., gefällig.

Tetszékenység, s., die Gefälligkeit.

Tetszeni, gefallen, v. méltóztatni, belieben; mit tetszik az Úrnak? was iſt Ihnen gefällig? was beliebt? ha tetszik, tehát — wenn es gefällig iſt, oder wenn es beliebt, ſo — 2) látszani, ſcheinen; bátornak akar tetszeni, er will tapfer ſcheinen; nekem úgy tetszik, mint ha 's a' t.; mir ſcheint es, als wenn ꝛc.; megtetszeni, ſich zeigen, ſichtbar ſeyn; abból is megtetszik, auch daraus zeigt es ſich, oder es iſt auch daraus ſichtbar oder zu erſehen; nem testszik meg rajta, hogy beteg volt, man ſieht es ihm nicht an, daß er krank war.

Tetszés, s., das Gefallen, Belieben; tetszésem, tetszésed szerént, nach meinem, deinem Gefallen oder Belieben.

Tetszetes, adj., angenehm; tetszeni kivánó, gefällig, gerne Gefälligkeiten erweiſend; ſt. kellemetes, tetsző, annehmlich, angenehm, liebenswürdig, lieblich.

Tetszetesen, adv., angenehm, annehmlich, lieblich.

Tetszetésség, s., (kellemetesség), die Annehmlichkeit.

Tetsző, adj., angenehm, gefällig.

Tetszvágy, s., (tetszeni vágyás), die Gefallſucht.

Tett, adj., tétetett, geſetzt, gelegt, geſtellt, gethan, gemacht.

Tett, s., cselekedet, die That, jede Handlung, ſie ſey gut oder böſe; kegyetlen tett, eine grauſame That; gonosz tett, eine gewaltſame That, ein Verbrechen; vitézi tett, eine Heldenthat; valakin tanáccsal 's tettel is segítni, jemand mit Rath und That beiſtehen.

Tettdolog, s., lételi dolog, die Thatſache.

Tettetés, s., die Verſtellung, der Schein, csak tettetésből, zum Scheine; tettetés nélkül, ohne Verſtellung, d. i. aufrichtig; ſt. szinlett cselekedet, die Spiegelfechterei.

Tettetésképpen, adv., verſtellterweiſe.

Tettetett, adj., verſtellt, ſcheinbar, bloß angenommen; p. o. virtus, eine ſcheinbare Tugend.

Tettetett barátság, s., die Scheinfreundſchaft.

Tettetett figyelem, s., die Scheinaufmerkſamkeit.

Tettetett hit, s., der Scheinglaube.

Tettetett kegyesség, s., die Scheinfrömmigkeit.

Tettetett vétel, s., der Scheinkauf.

Tettetett virtus, s., die Scheintugend.

Tettetni, magát, tétetni magát, szineskedni, ſich verſtellen, heucheln, eine falſche Miene annehmen.

Tettető, s., der Heuchler, Gleißner.

Tettetőség, s., die Scheinbarkeit.

Tettetve, adj., heuchleriſch, verſtellt, ſcheinbar.

Tetű, s., die Laus.

Tetves, adj., lauſig, voll Ungeziefer.

Teve, s., das Kameel.

Teve csődör, s., der Kameelhengſt.

Tévedés, s., der Irrthum, das Irren.

Tévedni, megtévedni, irren, irre gehen.

Teve hajtó, s., der Kameeltreiber.

Teve hordozó, s., der Kameelführer.

Tévelíteni, elcsábítni, verführen, zu etwas Böſem verleiten.

Tévelítő, s., csábító, der Verführer, z. B. der Jugend.

Tévelyedés, s., der Irrthum.

Tévelyedett, adj., verirrt.

Tévelyedni, aus Irrthum näher kommen, ſich wohin verirren.

Tévelyegni, irren, herumirren.

Tévelygeni, irren, den Weg verfehlen, herumirren; hol tévelegsz, v. tévelygesz? wo irrſt du herum?

Tévelygés, s., bolygás, bujdosás, das Herumirren, Herumſchweifen; eltévedés az útról, die Verirrung vom Wege, das Verirren, Abgehen vom Wege; ſt. hibázás, die Irre, der Irrthum; tévelygésben lenni, ſich in einem Irrthum befinden; kivenni valakit a' tévelygésből, jemand einen Irrthum be-

Digitized by Google

nehmen, ihn daraus reißen; tévelygésben lenni, irrig oder im Irrthume seyn.

Tévelygő, adj., irrig, irrend, herumirrend, verirrt.

Tévelygő hít, s., der Irrglaube.

Tévelygő hítü, adj., irrgläubig.

Tévelygő ösvény, s., der Irrpfad.

Tévelygő tudomány, s., die Irrlehre.

Tévelygő vélekedés, s., der Wahn, der Irrwahn; a' tévelygő vélekedésben lenni, im Irrwahne stehen.

Tévelyíteni, félre vezetni, p. o. titkos beszéllgetés végett, bei Seite führen, z. B. um mit jemand. heimlich zu reden.

Tévelyítés, s., félre vezetés, die Beiseitführung.

Tévelyítő, s., der einen bei Seite führt, der Abrufer.

Teve nyakbogár, s., der Kameelhals.

Teve párducz, s., der Kameelparder, die Giraffe.

Teve pásztor, s., der Kameeltreiber.

Tevés, s., (von tenni), das Legen, Setzen; das Thun od. Machen.

Tevész, s., der Kameeltreiber.

Teveszőr, s., das Kameelhaar.

Teveszőr, adj., kameelhaaren, von Kameelhaar.

Teveszőrfonál, s., das Kameelgarn.

Téveszteni, eltéveszteni, p. o. az útat, verfehlen, z. B. den Weg.

Tévesztés, s., das Verfehlen.

Tevő, s., helyheztevő, felállító, der Setzer, Hinsetzer, Erbauer, Errichter.

Tévő, s., cselekvő, ein Thäter, der etwas thut oder gethan hat, ein Urheber von etwas; t. i. asszony személy; eine Thäterin; p. o. gonosztévő, ein Uebelthäter, eine Uebelthäterin, der oder die etwas Böses gethan hat; jótévő, ein Wohlthäter, eine Wohlthäterin; adj., thuend, der etwas macht oder begehet.

Ti, pronom., ihr, pl. (von te, du); vor den suffixirten Hauptwörtern steht a' ti, des Nachdrucks wegen, z. B. a' ti atyátok, euer Vater; a' ti ládátok, eure Kiste.

Tibolygani, tébolyogni, herumirren.

Tiéd, pron., dein, deine, dein; nem a' tiéd, es ist nicht dein, oder es gehört nicht dir.

Tiétek, pron., euer; nem a' tiétek, es gehört nicht euer, es ist nicht euer.

Tik, s., st. tyúk, die Henne; st. des pron. ti, ihr.

Tikfi v. fiacska, s., junge Hühnchen.

Tikfiakhoz való, adj., junge Hühnchen betreffend, dahin gehörig.

Tikfiakkal bánó, s., der die jungen Hühner wartet, der Hühnerwärter.

Tikhúr, s., tyúkhúr, der Hühnerdarm, das Vogelkraut.

Tikkadás, s., die Mattigkeit.

Tikkadni, eltikkadni, matt werden, ermattet seyn.

Tikkadt, adj., matt, müde, marode.

Tikkasztani, matt machen, ermatten.

Tikkotyogás, s., das Glucken der Hühner.

Tikmony, s., st. tojás, das Ei, Hühnerei; prov. egy tikmony sültig meg lészen, in weniger Zeit, als ein Ei gebraten (gesotten) wird.

Tikmony fejére, s., das Weiße im Ei oder Eiweiß.

Tikmony formájú, adj., eiförmig, eirund, oval.

Tikmony széke, s., der Eidotter.

Tikmony ülés, s., das Brüten, die Brütung.

Tikszem, s., tyúkszem (fü), das Gauchseil.

Tikszókor, s., das Hahnengeschrei.

Tiktenyészés, s., das Ausbrüten, die Ausbrütung, das Hecken, nämlich der Hühner.

Tilalmas adj., verboten, nicht erlaubt, untersagt, unerlaubt; ein zur Weide untersagter Ort.

Tilalmas irás, s., könyv, s., eine verbotene Schrift, ein verbotenes Buch.

Tilalmazás, s., die Verbietung; a' legelésre nézve, das Weidungsverbot.

Tilalmazni, tiltani, untersagen, verbieten, versagen.

Tilalmazott, adj., verboten, untersagt.

Tilalom, s., das Verbot.

Tiló, s., kendertörő, die Hanfbreche, Flachsbreche, ein hölzernes Werkzeug, damit den Flachs oder Hanf zu brechen.

Tilólás, s., das Brechen, nämlich des Hanfes oder Flachses.

Tilólni, den Hanf oder Flachs brechen, oder brecheln.

Tilos, s., das Verbotene.

Tiltani, verbieten, untersagen; meg' van nekem tiltva, (nekem nem szabad), es ist mir verboten.

Tiltás, s., die Verbietung, Untersagung.

Tiltott, adj., verboten.

Ti magatok, ihr selbst.

Tímár, s., der Lederer, Gärber, Weißgärber.

Tímár műhely, s., die Gärberwerkstatt, die Werkstätte des Gärbers.

Digitized by Google

Timárság, s., die Gärberei, das Geschäft des Gärbers.
Timársághóz való, adj., zum Gärben gehörig.
Timfü, s., kakukfü, der Kundel, das Kukukskraut.
Timiánfü, s., vad csombor, der Thymian.
Timsó, s., der Alaun, ein zusammenziehendes Erdsalz.
Timsó bánya, s., das Alaunbergwerk.
Timsó főzés, s., die Alaunsiederei.
Timsó főző, s., der Alaunsieder.
Timsó főzőhely, s., die Alaunsiederei, das Gebäude, wo Alaun gesotten wird.
Timsó nemű, adj., alaunartig.
Timsó víz, s., das Alaunwasser; timsós vizzel készítni, p. o. a' bort, irhát, mit Alaunwasser (Alaun) versehen, oder zubereiten.
Timsós, adj., timsóval elegyes, alaunig, Alauntheile enthaltend; p. o. ércz, alaunhaltiges Erz.
Timsós föld, s., die Alaunerde.
Timsós kő, s., der Alaunstein.
Tinen magatok, ihr selbst.
Tinó, s., ein junger Ochs von 2 bis 3 Jahren, ein Stier; prov. más tinóján szántani, mit einem fremden Kalb pflügen.
Tinócska, s., ein kleiner junger Ochs.
Tipoly, s., die Schnake, der Langfuß.
Tiporás, s., tapodás, das Treten; szélyel tiporás, die Zertretung.
Tiporni, tapodni, mit Füßen treten; öszvetiporni, zusammentreten.
Tirann, s., tirannus, erőszakos uralkodó, ein Tyrann; a) der sich die Herrschaft gewaltthätig anmaßt, b) der grausam regiert; ein grausamer, harter Regent.
Tirannasszony, s., eine Tyrannin, ein grausames Weib.
Tiranngyilkolás, s., der Tyrannenmord.
Tiranngyilkoló, s., der Tyrannenmörder.
Tiranni, adj., tirannisch, grausam.
Tirannkodás, s., die Tyrannei.
Tirannkodni, tyrannisiren.
Tirann módra, adv., tyrannisch.
Tirannus, s., kegyetlen uralkodó, ein Tyrann, ein grausamer Regent.
Tirannusi, adj., kegyetlen, tyrannisch, grausam.
Tirannusölés, s., der Tyrannenmord.
Tirannusölő, s., der Tyrannenmörder.
Tirannusság, s., die Tyrannei.
Tisza, s., folyóvíz, die Theiß, (ein Fluß in Ungarn).
Tiszafa, s., der Eibenbaum, die Eibe, der Tachsbaum, die Rotheibe.
Tiszamellyék, s., die Gegend bei der Theiß, die Theißgegend.
Tiszt, s., 1) katonatiszt, ein Officier; 2) más akármely hivatabeli, tiszt p. o. uraság tisztje 's a' t., ein Beamter; 3) st. hivatal, das Amt, v. hivatalbeli foglalatosság, eine Schuldigkeit; tudom én a' magam tisztemet, ich weiß, was mein Amt von mir fordert, oder was meines Amtes ist, oder was meine Pflicht und Schuldigkeit ist; tisztet adni valakinek, jemand. ein Amt übertragen, übergeben; tisztemet letészem, ich lege mein Amt nieder.
Tiszta, adj., 1) a' mi nem mocskos, rein, sauber, nicht beschmutzt, z. B. Kleider, Schuhe; 2) az időről, schön, heiter, hell; ha holnap tiszta idő lesz, wenn morgen schönes Wetter ist; tiszta az ég, der Himmel ist heiter oder klar; tiszta levegő, reine, heitere Luft; 3) hibátlan, fehlerfrei, rein, z. B. tiszta hang vagy szó, eine reine Stimme; tiszta életet élni, ein reines, unbescholtenes Leben führen; tiszta lelkiesméret, ein reines Gewissen; 4) st. elegyitetlen, keveretlen, unvermischt, von fremdem Zusatze frei, z. B. tiszta víz, bor, forrás, ein reines Wasser, reiner Wein; tiszta szín méz, reiner Honig; tiszta csupa arany, ein reines Gold; tiszta haszon, reiner Gewinn; mind tiszta hazugság, das sind lauter Unwahrheiten, oder das ist alles falsch; l. a' következendő szót is.
Tiszta, s., 1) a' helyett tiszta ruha, weiße Wäsche, z. B. nincs tisztám, ich habe keine weiße Wäsche; tisztát venni, eine weiße Wäsche anziehen; 2) das Reine, z. B. tisztára leirni, etwas ins Reine schreiben; a' számadást tisztába hozni, eine Rechnung ins Reine bringen.
Tisztácska, adj., tisztácskán, adv., etwas reinlich, säuberlich, ein wenig nett.
Tisztálni, säubern, reinigen.
Tisztán, adv., rein, reinlich, sauber; tisztán kimosni, p. o. edényeket, sauber, z. B. Gefäße auswaschen, ausspülen; tisztán tartani, p. o. szobát, ruhát, reinlich halten, z. B. Zimmer, Kleider; trop. tisztán beszélni németül, das Deutsche rein sprechen.
Tisztás, adj., reinlich, sauber.

Digitized by Google

Tisztaság, s., die Reinlichkeit, Sauberkeit, z. B. des Hauses, der Wäsche; a' deák nyelv tisztasága, die Reinheit der lateinischen Sprache.

Tisztátalan, adj., unrein, unsauber, unfläthig.

Tisztátalanítani, verunreinigen.

Tisztátalanság, s., die Unreinigkeit, Unsauberkeit, Unfläthigkeit.

Tisztátalankodni, fejér személlyel, sündigen, d. i. mit einem Frauenzimmer.

Tisztátalanúl, adv., unrein, unsauber, unfläthig; bánni valamivel, unrein, unsauber mit etwas umgehen.

Tisztbeli társ, s., ein Amtsgehülfe, Amtsgenoß.

Tisztelendő, adj., (papi titulus), Wohlehrwürden; tisztelendő Uram! Euer Wohlehrwürden; Fő tisztelendő Uram! Euer Hochwürden; a' levélben: Fő tisztelendő nagy jó Uram? Hochwürdiger Herr!

Tisztelés, s., die Verehrung, az az Isteének iguz tisztelése, die wahre Verehrung Gottes.

Tisztelet, s., die Ehrfurcht, Ehrerbiethung, Ehre, Ehrenbezeugung; valaki eránt minden tisztelettel viseltetni; jem. alle Ehre od. Ehrerbiethung erweisen; valakinek az utólsó tiszteletet megadni, jem. die letzte Ehre erweisen; prov. tisztelet becsület annak a' kit illet, Ehre, dem Ehre gebühret; tiszteletben tartani, jem. ehren, hochschätzen; valaki előtt tiszteletben lenni, von jemanden geehrt werden, bei jem. in Ehre seyn; valakit nagy tisztelettel illetni, einen mit ausgezeichneter Hochachtung ehren; tartozó tisztelet, p. o. a' szülék, jóltévők és Isten eránt, Ehrerbiethung gegen Aeltern, gegen Wohlthäter und gegen Gott.

Tiszteletadás, s., becsület, die Ehre, Ehrenbezeugung.

Tiszteletadó, adj., ehrerbiethig.

Tiszteletbeli szolgálat, s., der Ehrendienst.

Tisztelet emléke, s., das Ehrendenkmal.

Tiszteletére való innep, s., das Ehrenfest.

Tiszteletes, adj., ehrwürdig; (papi titulus), Wohlehrwürden; tiszteletes Uram! Euer Wohlehrwürden; a' levélben: tiszteletes nagy jó Uram, Hochwohlehrwürdiger Herr.

Tiszteletesség, s., die Ehrwürdigkeit.

Tisztelet koszorú, s., der Ehrenkranz.

Tisztelet oszlop, s., die Ehrensäule.

Tiszteletre méltó, adj., ehrbar, ehrenwerth, ehrenwürdig, tiszteletre méltó férjfiú; ein ehrwürdiger Mann.

Tiszteletlen, adv., tiszteletlen teljes, adj., ehrfurchtsvoll.

Tiszteletlenítel, s., die Ehrenbezeugung.

Tisztelkedés, s., die Höflichkeit, Beehrung.

Tisztelkedni, Höflichkeit erweisen, beehren, Complimente machen, sich gegenseitig begrüßen.

Tisztelni, ehren, in Ehren halten, hochschätzen, Ehre erweisen; tisztelem becsülöm ő kegyelmét, de — ich ehre und schätze ihn, oder ich gebe ihm allen Respect, aber — magát tiszteli az, a' ki mást tisztel, wer andere ehret, ehret sich selbst; tiszteljed atyádat és anyádat, du sollst Vater und Mutter ehren; tiszteld az öregeket, ehre die Alten, (das Alter); 2) az Istent, Gott verehren.

Tisztelő, adj., ehrend, verehrend, s., der Verehrer.

Tisztes, adj., ehrbar, ehrwürdig; egy tisztes öreg, ein ehrwürdiger Greis; rühmlich, löblich.

Tisztesfű, s., das Gliedkraut.

Tisztesség, s., 1) die Ehrbarkeit; tisztességget tenni a' megholtnak, dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen, ihn beehren, tisztességgel illegyen mondva, mit Respect zu sagen; 2) die Ehre, Züchtigkeit, (bes. vom zweiten Geschlechte), Ehrbarkeit, Anständigkeit, der Wohlstand, Anstand.

Tisztességes, adj., 1) ehrbar, ehrlich, ehrsam; tisztességes szüléktől származott, von ehrlichen Aeltern geboren; 2) st. illő, illendő, schicklich, anständig, schön.

Tisztességesen, adv., ehrbar, ehrlich, mit Ehren, auf ehrenvolle Art, od. tisztességes módon, ehrenvoll.

Tisztességgel, adv., becsülettel, auf ehrbare Art, ehrbar, mit Ehre.

Tisztességtelen, adj., 1) unschicklich, unanständig; 2) nem tisztességes, unehrbar, schändlich, nicht ehrenvoll, nicht Ehre machend.

Tisztességtelenítni, verunehren.

Tisztességtelenül, adv., unehrbar, schändlich.

Tisztességtétel, s., die Ehrerweisung, Ehrenbezeugung.

Tisztességtévő, adj., ehrerweisend, verehrend, s., der Verehrer.

Digitized by Google

Tiszti, adj., kötelességbeli, pflichtmäßig; tisztséget illető, das Amt oder den Dienſt betreffend.
Tiszti foglalatosság, die Amtsverrichtung.
Tiszti helytartó, s., der Amtsvertreter, Amtsverweſer.
Tiszti hüség, s., Amtstreue.
Tiszti kar, s., der Magiſtrat.
Tiszti kötelesség, s., die Amtstreue.
Tiszti pecsét, s., das Amtsſiegel.
Tiszti rang, s., die Amtswürde.
Tiszti segéd, s., der Amtsgehülfe.
Tisztítani, tisztítni, putzen, reinigen, ſäubern.
Tiszti társ, s., hivataltárs, der Amtsbruder, der Amtsgenoß, der College.
Tisztítás, s., das Putzen, Reinigen, die Reinigung.
Tisztításra való, adj., reinigend, zur Reinigung dienlich.
Tisztítatlan, adj., ungereinigt, ungeputzt.
Tisztítható, adj., was leicht zu reinigen iſt.
Tisztító, der Putzer, Reiniger, Säuberer; t. i. asszony személy, eine Reinigerin, adj., reinigend, ſäubernd.
Tisztító eszköz, s., ein Reinigungsmittel.
Tisztogatás, s., die Reinigung, Säuberung.
Tisztogatni, ausputzen, reinigen.
Tisztogató, s., der Reiniger, Putzer.
Tisztogatott, adj., ausgeputzt, gereinigt.
Tisztség, s., 1) a' katonák között, die Officierſtelle; 2) más hivatalbeli tisztség, das Amt, die Würde; 3) uradalom, das Amt, d. i. der Inbegriff der Dörfer, die zu einer Jurisdiction gehören.
Tisztség díjja, s., der Ehrenſold.
Tisztséget illető költségek, s., die Amtsgebüren, d. i. die einem Amte zukommende Gerichtsgebühren.
Tisztség háza, s., das Amtshaus, das Amt.
Tisztség szobája, s., die Amtsſtube.
Tisztség szolgája, s., der Amtsdiener, Amtsknecht, Amtsfrohn.
Tisztartó, s., der Hofrichter, Verwalter, Amtmann; Amtsvogt.
Tisztartóság, s., die Hofrichterſtelle, Amtsverwaltung, Amtvogtey.
Tisztartóskodni, ein Hofrichter ſeyn, eine Hofrichterſtelle begleiten.
Tisztúlás, s., 1) die Reinigung, das Reinwerden; 2) megtisztító eszköz, ein Reinigungsmittel; Mária tisztúlása innepe (gyertyaszentelő boldogasszony napja), das Feſt der Reinigung Mariä, Lichtmeſſe.
Tisztúlni, 1) a' zavaros híg testekről, ſich klären, klar werden; tisztúl a' víz, das Waſſer wird klar, (hört auf trübe zu ſeyn); 2) az időről, ſich aufheitern, aufheitern, aufklären; tisztúl az idő, es heitert ſich, od. es klärt ſich auf.
Tisztválasztás, s., die Reſtauration, d. i. die neue Wahl u. Wiederbeſetzung der Komitatsbeamten in Ungarn.
Tisztviselő, s., katona, der Offizier; más hivatalokban, der Beamte, Amtmann; tisztviselő személy, eine Amtsperſon.
Tisztviselői, adj., tisztséget illető, ein Amt oder einen Dienſt betreffend.
Tisztviselői hivatal, s., ein obrigkeitliches Amt.
Tisztviselői komolyság, s., ein Amtsgeſicht, eine Amtsmiene.
Tisztviselői öltözet, s., ein Amtskleid.
Titkolás, s., die Verhehlung, Verbergung, Verheimlichung.
Titkolni, verbergen, verhehlen, verheimlichen.
Titkolható, adj., was ſich verbergen läßt, verhehlbar.
Titkoló, s., eltitkoló, ein Verberger, Verhehler.
Titkolódás, s, die Heimlichhaltung, Verheimlichung.
Titkolódni, verheimlichen, heimlich halten.
Titkolódó, adj., heimlich, Heimlichkeit liebend.
Titkolódzni, valamivel, ein Geheimniß aus etwas machen; semmit se titkolódzni valamivel, kein Geheimniß aus etwas machen, es frei offenbaren.
Titkolódzó, adj., geheimnißvoll, unbegreiflich.
Titkon, adv., heimlich, verborgen, ingeheim.
Titkos, adj., heimlich, geheim; titkos dolog, eine geheime Sache, ein Geheimniß; titkos gyilkos, ein Meuchelmörder, der heimlich mordet, ein Bandit.
Titkosan, adv., titokban, ingeheim, heimlich.
Titok, s., das Geheimniß, etwas Heimliches, die Heimlichkeit; valamit titokban tartani, elhalgatni, etwas heim-

Digitized by Google

lich halten, verschweigen; titkokat felfedezni, Geheimnisse entdecken, offenbaren; titkait közleni valakivel, jemand. seine Geheimnisse anvertrauen.

Titokban, adv., geheim, im Geheimen.

Titoknok, s., der Secretär, Geheimschreiber.

Titok tettető, adj., titokkal telyes, geheimnißvoll.

Titulálni, czímelni, tituliren, betiteln.

Titulus, s., czím, der Titel, d. i. a) Ueberschrift, z. B. eines Buches; b) Benennung, die jemandes Würde, Rang im bürgerlichen Leben bezeichnet.

Tivador, nom. propr., Theodor.

Tivornya, s., tobzódás, die Schwelgerei, der Schmaus.

Tivornyázni, tobzódni, schwelgen, schmausen, schlemmen.

Tíz, numer, zehn, zehen, eine Grundzahl; tíz tíz, je zehn; s., die Zehne, der Zehner.

Tízallya, s., eine Rotte [von zehn Mann, Decurie.

Tízannyi, adj., zehnmal so viel.

Tized, s., 1) das Zehend, eine Zahl von zehn Einheiten; 2) der Zehent, der zehnte Theil von etw., der zu entrichten ist. tizedet lefizetni, den Zehenten entrichten; tizedet vetni valamire, den Zehenten auf etw. schlagen; tizedet beszedni, den Zehenten einfordern, einsammeln; tizedet bévenni, den Zehenten einziehen; megtizedelt, gezehentet; 3) ein Zehent, eine Rotte von zehn Mann.

Tizedbéli, adj., zur Rote (von 10 Mann) gehörig.

Tized beszedése, s., die Einsammlung des Zehenten.

Tizeddel adozó, adj., dézmás, zehentbar.

Tizedekre felosztani, in Decurien eintheilen.

Tizedekre felosztás, s., die Abtheilung nach Decemviren, bei den Alten, (bei uns in Corporalschaften).

Tizedekre felosztott, adj., in Decurien eingetheilt.

Tizedelni, dézmálni, zehenten.

Tizedelő, s., tizedet fizető v. adó, was den Zehenten gibt.

Tizedes, s., ein Zehenter, der den Zehenten einnimmt; ein Zehenmann, Decemvir, bei den Römern, adj., zehentbar.

Tizedesség, s., das Amt des Decemvir.

Tizedet beszedő, s., der Einsammler d. Zehents.

Tizedet fizető, adj., was den Zehenten gibt.

Tizedrécz, subst., das Zehntel, der zehnte Theil.

Tizedszeri, adv., zehntes, das zehnte Mal.

Tízen, adv., zehne; tízen voltak, es waren ihrer zehne, oder zehne waren, z. B. gegenwärtig, tízen tízen, je zehn und zehn.

Tizenegy, adj., eilf.

Tizenegyedik, adj., der, die, das eilfte.

Tizenegyszer, adv., eilfmal.

Tizenharmadik, adj., der, die, das dreizehnte.

Tizenhármon, adj., dreizehn.

Tizenháromszor, adv., dreizehnmal.

Tizenhat, adj., sechzehn.

Tizenhatodik, adj., der, die, das sechzehnte.

Tizenhatszor, adv., sechzehnmal.

Tizenhét, adj., siebenzehn, (siebzehn).

Tizenhetedik, adj., der, die, das siebzehnte.

Tizenhetedrész, subst., das Siebzehntel.

Tizenhétszer, adv., siebzehnmal.

Tizenhétszeri, adj., siebzehnmalig.

Tizenkét, s. tizenkettő, zwölf.

Tizenkét esztendős, adj., zwölfjährig.

Tizenkét ezer, adj., zwölftausend.

Tizenkét czeredik, adj., der, die, das zwölftausendste.

Tizenkét féle, adj., zwölferlei.

Tizenkét fontos, adj., zwölfpfündig.

Tizenkét fontos golyóbisú ágyú, s., der Zwölfpfünder.

Tizenkét latos, adj., zwölflöthig, 12 Loth schwer; tizenkét próbás ezüst, ein zwölflöthiges Silber.

Tizenkét napos, v. napi, adject., zwölftägig.

Tizenkét órái, adj, zwölfstündig.

Tizenkét részből álló, adj., zwölftheilig.

Tizenkétszer, adv., zwölfmal.

Tizenkétszeres, adj., tizenkétszeresen, adj., zwölffach.

Tizenkétszeri, adj., zwölfmalig.

Tizenkettő, adj., zwölf.

Tizenkettődik, adj., der, die, das zwölfte; tizenkettődikszer, zum zwölftenmale; mind tizenkettődik, jedesmal der Zwölfte.

Digitized by Google

Tizenkettődrész, s., der Zwölftheil, das Zwölftel.
Tizenkettődször, adv., zwölftens.
Tizenkilencz, adj., neunzehn.
Tizenkilenczedik, adj., der, die, das neunzehnte.
Tizenkilenczedszer, adv., neunzehntens.
Tizenkilenczen, adv., je neunzehn.
Tisenkilenczszer, adv., neunzehnmal.
Tizenkilenczszeri, adj., neunzehnmalig.
Tizennégy, adj., vierzehn.
Tizennégy latos, adj., vierzehnlöthig; tizennégy próbás ezüst, ein vierzehnlöthiges Silber.
Tizennégy, adv., vierzehnmal.
Tizennégyszeri, adj., der, die, das vierzehnte.
Tizennegyedik, adj., der, die, das vierzehnte.
Tizennegyedikszer, v. tizennegyedszeri, adv., vierzehntens.
Tizennyolcz, adj., achtzehn; tizennyolczan, ihrer achtzehn.
Tizennyolczadik, adj., der, die, das achtzehnte.
Tizennyolczadrész, s., das Achtzehntel.
Tizennyolczadszor, adv., achtzehntens.
Tizennyolczféle, adj., achtzehnerlei.
Tizennyolczszor, adv., achtzehnmal.
Tizennyolczszori, adj., achtzehnmalig.
Tizenöt, adj., fünfzehn; tizenöten, ihrer fünfzehn.
Tizenötödik, adj., der, die, das fünfzehnte.
Tizenötször, adv., fünfzehnmal.
Tizenötszöri, adj., fünfzehnmalig.
Tizes, adj., zehnfach; s., 1) tizes szám, der Zehner, die Zehne; 2) tízkrajczáros, der Zehner, das Zehnkreuzerstück.
Tízesztendei, adj., zehnjährig; p. o. idő, ein Zeitraum von zehn Jahren.
Tízesztendős, adj., zehnjährig, zehn Jahre alt.
Tízevedzős v. evezős, adj., zehnruderig, mit zehn Rudern versehen; s., ein Schiff mit zehn Reihen Rudern, bei den Alten.
Tízféle, adv., zehnerlei.
Tízhónapi v. honapos, adj., tízhonaponként, adv., zehnmonatlich.
Tízképpen, adv., auf zehnerlei Art.
Tíznapi, adj., zehntägig.
Tízoszlopos, adj., zehnsäulig.
Tízszer, adv., zehnmal; zehnfach.
Tízszeres, adj., zehnfach, zehnfältig.
Tízszeri, adj., zehnmalig, d. i. a) zehnmal gemacht; b) zehnmal wiederholt.
Tízszerrel, adv., zehnfältig; auf zehnerlei Weise.
Tízszerte, adv., zehnfach; tízszerte nagyobb, um's Zehnfache größer; tízszerte több, zehnfach oder zehnmal mehr.
Tó, s., (acc. tavat), der See; a' Balaton tava, der Plattensee; a' Fertő tava, der Neusiedlersee; kis tó, ein Teich; halas tó, ein Fischteich, Weiher; halas tavak, die Fischteiche.
Tóallás, s., ein stehendes Wasser, das keinen Abfluß hat, als See, Teich; das ausgetretene Wasser eines Flusses.
Tóállásos, adj., mit Wasser überschwemmt.
Tobák, s., burnót, der Schnupftabak.
Tobákolás, s., das Tabakschnupfen.
Tobákolni, schnupfen, Tabak schnupfen.
Tobákos, adj., der schnupfet; nem vagyok tobákos, ich schnupfe nicht.
Tobákos bolt, s., das Tabaksgewölb.
Tobákos fabrika, s., die Tabaksfabrik.
Tobáktartó, s., pikszis, die Tabaksdose, Tabaksbüchse, Tabatiere.
Tóban élő, adj., zum Teiche gehörig, im Teiche lebend.
Tóbeli, adj., zum See gehörig, aus einem See oder Teiche, z. B. tóbeli halak, Teichfische.
Tóbiáshal, s., fövényhal, der Tobiasfisch, Sandfisch.
Tóból halászás, s., die Teichfischerei.
Toborzani (korcsmagyarúl: verbuválni), werben, anwerben.
Toboz, s., die Schuppe von Tannzapfen.
Tobzódás, s., die Schwelgerei, Völlerei, das Prassen.
Tobzódni, schwelgen, schlemmen, prassen.
Tobzódó, adj., schwelgerisch; s., der Schwelger, Prasser.
Tobzódva, adv., schwelgerisch.
Tobzóska, s., (pikkelyesállat), das Fornosanische Teufelchen, (ein Schuppenthier).
Tócsa, s., mocsár, pocsolya, der Sumpf, Sumpfloch, Morast, die Pfütze.
Tócsás, adj., voller Pfützen.
Tócska, s., tavacska, kis tó, ein kleiner See, Teich.
Tód, s., (madár), der Bastardeisvogel.
Tódás, s, l. toldás, der Zusatz.
Tódozni, foltozni, zusammennähen, zusammensticken.

Digitized by Google

Tódulni, l. toldulni, sich drängen.
Tófa, s., der Taufstein.
Tóga, s., der Talarmantel, die Toga.
Tógás deák, s., tógátus, der Togat, die Togaten. pl.
Tógát, s., ein Teichdamm.
Tóhal, s., der Teich- oder Weiherfisch.
Tói, adj., tóból való, in oder aus dem See, dahin gehörig; p. o. gyék, der Wassermolch, Wasserfalamander; tói ponty, ein Teichkarpfen.
Tojás, s., das Ei; tyúktojás, ein Hühnerei; most tojt tojás; ein frischgelegtes Ei; lágy tojás, ein weiches Ei; tojást rakni a' kotló alá, Eier einer Henne unterlegen; tojáson ülni, költeni, auf den Eiern sitzen, brüten; prov. olly hasonló mint a' tojás a' tojáshoz, es ist kein Ei dem andern so ähnlich; fiatlan tojás, ein Windei, leeres oder blindes Ei.
Tojásdad, adj., eirund, einem Ei gleich; oval; s., das Oval.
Tojásfejére, s., das Weiße im Ei, das Eierweiß.
Tojásfészek, s., t. i. a' nöstény állatokban, der Eierstock.
Tojásforma, s., die Eiform, das Oval.
Tojásformájú, adj., eiförmig, oval.
Tojáshéjj, s., die Eierschale.
Tojásideje, s., die Legezeit.
Tojásos, adj., mit Eiern gemacht, mit Eiern versehen.
Tojásszék v. sárgája, s, der Eidotter, das Gelbe in einem Ei.
Tojni, Eier legen; egyet tojni, ein Ei legen.
Tojóstyúk, s., tojótyúk, die Legehenne, die Henne, die ein Ei legen will.
Tok, s., (hal) közönséges tok, der gemeine Stör.
Tok, s., tartó, die Kapsel, das Futteral, die Büchse; magtok v. tartó, eine Samenkapsel; a' borsó hüvelyek tokja, die Hülse.
Toka, subst., der Kader, Koder, Goder.
Tóka, s., récze, vadrécze, die Ente, wilde Ente.
Tokány, s., gebünstes oder geröstetes Schöpsenfleisch.
Tokataréj, s., der Unterkamm, bei dem Hahne.
Tokjuh v. tokló, s., ein einjähriges Lamm.
Tokma, s., tukma, der Vertrag, Vergleich.
Tokmálni, tokmára v. alkura lépni, einen Vertrag machen, oder schließen.
Tól, től, praep. 1) von (mit dem Dat. im Deutschen); kitől jösz? von wem kommst du? az asztaltól jövök, ich komme vom Tische; az atyámtól hallottam, ich habe es von meinem Vater gehört; 2) tól fogva, től fogva, von, seit; attól az időtől fogva, von der Zeit; regtől fogva, von heute an; tegnaptot fogva, seit gestern; mostantol, von jetzt an.
Tolakodás, s., das Gedränge, Gedrängtwerden.
Tolakodni, valamihez, sich zu etwas drängen.
Tóldalék, s., der Zusatz, Anhang, die Zugabe; tóldalékúl, anstatt einer Zugabe.
Tóldani, hozzáadni, zusetzen, oder mit Zusätzen vermehren; hozzá varrni, hinzu nähen, anstücken.
Tóldás, s., } der Zusatz, die Ergänzung.
Tóldat, s., } das Codicill.
Tóldozni, ergänzen, ersetzen; varrással, zusammenstücken.
Tóldúlás, s., das Gedränge.
Tóldúlni, sich drängen; öszve tóldúlni, sich zusammen drängen.
Toll, s., a' madár tollai, die Feder, an den Vögeln; prov. tolláról esmerik meg a' madarat, an den Federn erkennt man den Vogel; irótoll, eine Schreibfeder.
Tollacska, s., das Federchen.
Tollal kereskedés, s., der Federhandel.
Tollal kereskedő, subst. der Federhändler.
Tollas, adj., federig, mit Federn besetzt, befiedert.
Tollas ágy, s., das Federbett.
Tollasan, adv., federig.
Tollas lapta, s., der Federball.
Tollasodni, Federn bekommen, sich befiedern.
Tollas süveg, s., die Federmütze.
Tollas szegfü, s., die Federnelke.
Tollas vánkos, s., das Federkissen.
Tollászkodni, (a' madarakról), sich putzen.
Tollatlan, adj., federlos, ohne Federn.
Tollazni, mit Federn besetzen.
Tollbokréta, s., t. i. a' kalap v. süveg mellett, die Hutfeder, eine Feder auf dem Hute.
Tollbokrétakötö, s., tollfodorító, der Federschmücker.
Tollcsináló kés, s., das Federmesser.
Tollfosztó, s., der Federschleißer; t. i. asszony v. leány, die Federschleißerin; tollat fosztani, Federn schleißen.

Digitized by Google

Tollharcz, s., der Federkrieg.
Tollkönnyüségü, adj., könnyü mint a' toll, federleicht.
Tollseprü, s., der Federwisch, Fliederwisch.
Tollszár, s., der Federkiel, die Federspule.
Tolltaréj, s., tollforgó, der Federbusch.
Tollú, s., l. toll, die Feder, Flaumfeder.
Tolmács, s., der Dolmetsch, Dolmetscher, Dragoman bei den Türken; Ausleger, Erklärer, Uebersetzer.
Tolmácsolás, s., das Dolmetschen, Verdolmetschen, Uebersetzen.
Tolmácsolni, dolmetschen, verdolmetschen, erklären, übersetzen.
Tolni, drängen, mit Nachdruck vorwärts treiben; st. taszítni, stoßen, schieben; bétolni, hinein schieben.
Tolongani, sich drängen, sich durch Drängen Platz zu machen suchen.
Tolongás, s., das Gedränge.
Tolongó, adj., sich drängend; a' tolongó sokaság, s., das sich drängende Volk.
Tolongva, adv., sich drängend.
Tolónyoszolya, s., toló ágy, das Schubbett.
Tolózár, s., der Riegel, Schubriegel, Schieber, Vorschub.
Tolvaj, 1) s., der Dieb, Räuber, Stehler; házfelverő tolvaj, ein Dieb, der in Häusern einbricht; tengeri tolvaj, ein Seeräuber; prov. a' nagy tolvaj, az ablakból nézi, mikor a' kis tolvajt felakasztják, kleine Diebe hängt man, die großen läßt man laufen; 2) adj., tolvaj, ragadozó kezü, diebisch, zum Stehlen geneigt, der leicht stiehlt.
Tolvaj asszony, v. leány, s., eine Diebin.
Tolvajczimboraság, s., die Diebsbande, die Diebsrotte, das Diebsgesindel, Diebsvolk.
Tolvaji, adj., tolvaj módra, adv., diebisch, diebischer Weise.
Tolvajkodás, s., die Dieberei, Räuberei.
Tolvajkodni, stehlen, rauben.
Tolvajkodó, adj., diebisch, zum Stehlen gewöhnt.
Tolvajkodva, adv., diebisch, auf diebische Art und Weise.
Tolvajkulcs, s., der Nachschlüssel.
Tolvajlámpás, s., die Diebslaterne, Spitzbuben- oder Blendlaterne, Zauberlaterne.
Tolvajlappangtató, s., ein Hehler der Diebe, Diebshehler; prov. tolvajt, orgazdát, egyformán büntet igazság, der Hehler ist wie der Stehler, beide gehören an den Galgen.
Tolvajméh, s., die Raubbiene.
Tolvajocska, s., ein kleiner Dieb.
Tolvajok fészke, s., das Diebsnest, Diebsloch.
Tolvajok mesterkedése, s., Diebskniffe, Diebspfiffe, Diebsränke.
Tolvajok tanyája, s., die Diebsherberge, Diebshöhle, der Diebsschlupfwinkel.
Tolvajság, s., das Stehlen, der Diebstahl; tengeri tolvajság, die Seeräuberei; nyilvánságos tolvajság, ein offenbarer Diebstahl; tolvajságba esni, einen Diebstahl begehen; tolvajsággal vádoltatni, sich des Diebstahls schuldig machen; tolvajsággal vádolni valakit, jem. des Diebstahls anklagen.
Tolvajvadász, s., der Raubschütze.
Tolyófánk, s., tolófánk, der Spritzkrapfen.
Tom, s., vendégség, lakoma, der Schmaus, die Gasterei.
Tombolás, s., das Jauchzen, Jubeln, der Freudensprung, das Frohlocken.
Tombolás örömtáncz, s., der Freudentanz, Freudensprung, nämlich während dem Tanze.
Tombolni, örömében, vigadva zajogni, vor Freuden aufspringen, jauchzen, jubeln, frohlocken.
Tomboló, adj., jauchzend, frohlockend, vor Freude tanzend, springend.
Tombolva, adv., sprungweise, mit Freuden, oder vor Freuden aufspringend.
Tombora, s., lant neme, eine Art Laute, bei den Alten, Cither.
Tomborás, s., ein Lautenspieler; t. i. asszony v. leány, eine Lautenspielerin.
Tomp, s., st. csipő, die Hüfte.
Tompa, adj., hegyetlen, stumpf; p. o. fegyver, eine stumpfe Waffe; tompa szeglet, ein stumpfer Winkel; st. gyenge, schwach, blöde, z. B. tompa látású lenni, schwache, blöde Augen haben; az elme tehetségére nézve, stumpf, blöde; tompa elméjü lenni, etwas blöden Verstandes seyn.
Tompaeszü, adj., blödsinnig.
Tompaeszüség, s., der Blödsinn, die Blödigkeit, Blödsinnigkeit des Verstandes.

Digitized by Google

Tompán, adv., stumpf; blöde, dumm.
Tompa orr, s., eine Stumpfnase.
Tompaorrú, adj., stumpfnasig.
Tompaság, s., die Stumpfheit; Blödigkeit, Schwäche des Verstandes.
Tompaszemű, adj., tompalátású, blödsichtig, kurzsichtig.
Tompaszeműség, s., tompalátás, die Blödsichtigkeit, Kurzsichtigkeit.
Tompítni, eltompítni, stumpf machen; blöde machen.
Tompor, tompora, s., die Hüfte.
Tompúlni, eltompúlni, stumpf werden, blöde werden, stumpf seyn.
Tompúlt, adj., eltompúlt, stumpfgemacht, abgestumpft.
Tonna, s., mérték neme, 1) die Tonne, ein bestimmtes Maß; 2) húsz mázsányi tereh a'hajósoknál, ein Gewicht von 20 Centnern, in der Schifferspracbe; 3) egy tonna arany, az az, százezer forint v. tallér, eine Tonne Goldes, d. i. hunderttausend Gulden oder Thaler.
Topánka, s., die Topanken, Schnürstiefeln.
Topliczás, adj., motsáros, lapályos hely, sumpfig, morastig.
Topogás, s., der starke Tritt, das Stampfen mit dem Fuße.
Topogni, stark auftreten, auf die Erde stampfen.
Toppanni, ott v. valahol, irgendwo plötzlich und unvermuthet erscheinen, ankommen.
Toppantani, tapsen, tappen, derb auftreten, plump mit den Füssen auftreten.
Toppantás, s., das Tapsen, plumpe Auftreten, Stampfen mit dem Fuße.
Tor, s., halotti tor v. lakoma, das Todtenmahl, Thränenbrod, der Begräbnißschmaus; disznótor, der Sautanz.
Torboncza, s., (targoncza), der Schubkarren.
Torfa, s., törf, tüzelő gyepföld, der Torf.
Torha, s., turha, zähe Feuchtigkeit im Körper, der Schleim.
Torhás, adj, voll zäher Feuchtigkeit, voller Schleim, phlegmatisch.
Tork, s., l. torok, der Hals; torkát megmetszeni, schlachten, den Hals abschneiden, tödten; a'torkának esni, (megakarni fojtani), jemand. erwürgen wollen; torkig elég, bis an den Hals voll.
Torkolat, s., p. o. a'barlangnak, der Schlund, z. B. einer Höhle.
Torkos, adj., freßhaft, gefräßig; st. nyalánk, leckerhaft, naschhaft; s., der Fresser, Vielfraß; das Leckermaul, der Näscher.
Torkosan, adv., torkos módon, leckerhaft.
Torkosság, s., die Fräßigkeit, Gefräßigkeit, Freßhaftigkeit, Freßbegierde; Naschhaftigkeit, Leckerhaftigkeit.
Torlani, sich aufhäufen, anhäufen und dann stocken.
Torlás, s., fövénytorlás, zátony, die Sandbank.
Torma, s., der Kräu, Meerrettig; vizi torma, die Brunnkresse; Bachkresse; saláta torma, die Gartenkresse; réti tormafü, die Wiesenkresse.
Tormareszelő, s., das Reibeisen, zum Kräu.
Tormatilla, s., felálló timpó, Tormentill, Blutwurz.
Tormát reszelni, Kräu reiben.
Tornácz, s., das Vorhaus, ein bedeckter Gang, ein auf Säulen ruhender Gang, eine Halle, Gallerie.
Tornáczocska, s., ein kleiner bedeckter Gang.
Tornyocska, s., ein Thürmchen.
Tornyos, adj., mit Thürmen versehen, getbürmt; st. csúcsos, zugespitzt, wie ein Thurm geformt; tornyot hordozó, p. o. elefánt, einen Thurm oder Thürme tragend.
Torok, s., 1) die Gurgel; torkát öblögetni, sich gurgeln; 2) die Kehle, d. i. die Speise- und Luftröhre; jó torka van, er hat eine gute Kehle, d. i. er kann laut, anhaltend sprechen, singen; 3) der Schlund, Eingang in den Magen, der innere Hals; torkának fájni, einen bösen Hals haben; a' torkán akadt valami, es ist ihm (ihr) etwas im Hals stecken geblieben; phr. torkára forr, er wird dafür büßen; torkig elig, überflüßig, genug; torkon verve, würgend; 4) róka torok, die Fuchskehle; 5) a'szája v. nyilása valaminek, die Oeffnung, der Rachen.
Torokbeli, adj., zur Kehle gehörig.
Torokfájás, s., das Halsweh; torokfájásnak lenni, Halsweh haben.
Torokgyék, s., die Halsgicht, Angina, Kehlsucht, das Halsgeschwür.
Torokgyúladás, s., die Halsentzündung.
Torokmosóviz, s., das Gurgelwasser.
Toroköblögetés, s., das Gurgeln.
Toroköblögető, s., p. o. viz, lév, das,

Digitized by Google

womit man ſich gurgelt, z. B. Waſſer u. dgl.
Torokpecsenye, s., das dicke Fleiſch am Halſe der Schweine.
Torongy, s., die Feigwarze, ein bösartiges Geſchwüre.
Torontál-pok, s., die Tarantel.
Torony, s., der Thurm; tornyot építni, einen Thurm erbauen.
Toronybeli óra, s., die Thurmuhr.
Toronybeli őr, s., der Thurmwächter, Thürmer.
Toronyépítés, s, der Thurmbau.
Toronygomb, s., der Thurmknopf.
Toronyoszlop, s., eine Spitzſäule, ein Obelisk.
Toronytető, s., a' torony teteje, die Thurmſpitze.
Torozni, ſchmauſen.
Torsa v. torzsa, s., a' káposzta v. körtvély torzsája, der Stängel oder Strunk an Gewächſen.
Torsácska, s., ein Stängelchen.
Torsalkodás, s., die Heimtücke.
Torsalkodni, heimtückiſch nachſtellen.
Torsalkodó, adj., heimtückiſch.
Torsátlankörtvély, s., (császárkörtvély), die Kaiſerbirne, (Plutzerbirne, in Wien).
Torsika, s., der brennende Waſſerhahnenfuß.
Torta, s., eine Torte.
Torz, adj., (idomtalan, helytelen), entſtellt, verzerrt.
Torzítni, helytelenítni, entſtellen, verzerren.
Torzkép, s, (gunykép), die Carricatur, das Zerrbild.
Tót, s., der Slave, Slowen, Slawak, Slowak; adj., ſlawiſch, ſloweniſch.
Tótország, s., Slavonien.
Tótúl, adv., ſlaviſch.
Tova, adv, messze, weit; ide 's tova, hin und her.
Tovább, adv., weiter; tovább menni, látni, weiter gehen, ſehen; tovább kiterjedni, ſich weiter erſtrecken; halljad tovább, höre weiter; mondjad tovább, ſage es weiter; tovább egy óránál, länger als eine Stunde.
Továbbá, adv., ſt. ismét, ferner, wiederum, abermal; weiter, etwas ſpäter.
Továbbacska, adv, etwas weiter, ſpäter.
További, adj., weiterer, fernerer.
Továbbra, adv., weiter hin, weiter fort, künftighin.
Továbbra gondolás, s., die Vorſichtigkeit, Vorſorge.
Továbbra gondoló, adj., vorſichtig, Sorge tragend.
Továbbra nem gondoló, adj., unvorſichtig.
Tóviz, s., das Teichwaſſer.
Tő, s., tű, die Nadel; varró tő, die Nähnadel; gombos tő, die Spennadel, Steckнadel; kötőtő, eine Strickнadel; hajtő, eine Haarnadel; mágnestő, eine Magnetnadel; trop. tövel v. varrással keresni kenyerét, ſich mit der Nadel nähren.
Tő, s., töve a' fának, die Wurzel; töke p. o. szőllőtő v. szőlőtőke, der Weinſtock; egy tő v. bokor szegfü, ein Nelkenſtock.
Több, adj., mehr, (der Compar. von sok, viel); valamivel több, ein wenig mehr; sőtt, a' mi több, und was noch mehr iſt; többet adni, mehr geben; több v. kevesebb, mehr oder weniger; több a' mint illik, mehr als ſich gebührt; kelletinél több, mehr als genug; mindég több több, immer mehr und mehr.
Többé, adv., mehr; ne vétkez többé, ſündige nicht mehr.
Többecske, adj., etwas mehr.
Többes, s., die vielfache Zahl, der Plural.
Többi, adj., a'többi, der, die, das übrige; 's a' többi, ('s a' t.), und ſo fort, (u. ſ. f.), und ſo weiter, (u. ſ. w.).
Többire, adv., meiſtentheils, mehrentheils, insgemein.
Többízbeli, adj., mehrmalig, wiederholt.
Többízben, adv., mehrmals.
Többképpen, adv., mancherlei Weiſe.
Többmódon, adv., auf vielfältige Art.
Többnyire, adv., meiſtens, mehrentheils, gemeiniglich.
Többoldalú, adj., mehrſeitig.
Többség, s., die Mehrheit; a' voksok többsége, die Mehrheit der Stimmen.
Többször, adv., mehrmals.
Többszöri, adj., mehrmalig.
Töcsináló, s., der Nadler, Nadelmacher.
Tődzni v. tűdzni, tődzeni v. tűdzeni, varrni, himezni, nähen, ſticken.
Tődzött v. tűdzött, kivart, himezett, ausgenäht, geſtickt.
Tőfok, s, das Nadelöhr, Nadelloch, das durchlöcherte Ende einer Nähnadel.
Tögomb, s., der Nadelkopf, Nadelknopf.
Tögy, s., tölgy, tehéntölgy, das Euter; l. tölgy.

Digitized by Google

Tőhal, s., der Nadelfisch.
Tőhegy, s., die Nadelspitze.
Tőhegymagú turbulya, s., der Nadelerbel.
Tök, s., 1) der Kürbiß; lopótök, der Flaschenkürbiß; sártök, warziger Kürbiß; koronástök, Melonenapfel, die Pfebe; keserű sártök (koronástök ugorka), Coloquinte, Bittergurke, Teufelsapfel; földitök, die Zaunrübe, Gichtrübe, Stickwurz; vizitök, (nimfavirág), die Seeblume, Haarwurz, eine Wasserpflanze, gelbe Seerose; fejérvirágú vizitök, weiße Seerose; prov. a' tök is estve virágzik, alles hat seine Zeit; 2) tökfejü, ein Dummkopf, Einfaltspinsel; 3) az állatoknál, der Hodensack, die Hode; tökzacskó, kostök dohányzacskónak való, der Hodensack, ein Tabaksbeutel (Koschtök).
Tőke, s., a' fa tökéje, der Stock, Klotz, Rumpf; favágó tőke, der Hackklotz, Hackstock.
Tőkehal, gadótz stokfis, s., der Kabliau, Stockfisch.
Tökélleni, eltökélleni magát, sich entschließen; magában, sich fest vornehmen, vorsetzen, einen Entschluß fassen.
Tökélletes, adj., vollkommen.
Tökélletesen, adv., vollkommen, vollständig.
Tökélletesíteni, vervollkommnen.
Tökélletesítés, s., die Vervollkommnung.
Tökélletesség, s., die Vollkommenheit; tökélletességre vinni valamit, etwas vollenden, vollkommen endigen, zur Vollkommenheit bringen; tökélletességre, menni, zur Vollkommenheit gelangen; tökélletességre vivő, ein Vervollkommner.
Tökélletlen, adj., unvollkommen.
Tökélletlenség, s., die Unvollkommenheit.
Tökélletlenül, adv., unvollkommen.
Tökély, s., die Vollkommenheit.
Tökélyes, adj., vollkommen.
Tökélyesíteni, vervollkommnen.
Tőkepénz, s., das Capital; tőkepénzt vennifel kamatra, ein Capital aufnehmen; tőkepénzt interesre adni, ein Capital gegen Zinsen ausleihen.
Tökformájú, adj., kürbißförmig.
Töknemű, adj., kürbißartig.
Tőkocsmány, s., ein Stamm ohne Zweige.
Tökös, adj., sérült, bodenbrüchig, der einen Bruch hat.
Tökösség, s., sérültség, der Bodenbruch, (ein Leibschaden).
Töktermő hely, s., ein Ort, wo Kürbisse wachsen.
Től, -tól, praep. von; kitől? von wem? — tőlem, tőled, tőle, von mir, dir, ihm; pl. tőlünk, tőletek, tőlök, von uns, euch, ihnen.
Tölcsér, s., der Trichter.
Tölcsérecske, s., das Trichterchen.
Tölcsérvirág, s., tölcsérke, kis és nagy, die Spornblume, große und kleine Kapuzinerblume; délig nyitó, die Schweizerhosen; pl., die Jalappe.
Tölevelűfa, s., p. o. a' fenyőfák, das Nadelholz.
Tölgy, s., tehéntölgy, das Euter, Kuheuter; tele tölgy, von Milch strotzende Euter; prov. szarva közt a' tölgye, az az: egészen ellenkezőleg van a' dolog, gerade das Gegentheil.
Tölgyellő ünő, s., hasas tehén, eine trächtige Kuh, Kälberkuh.
Tölgyelni, p. o. tölgyel a' tehén, das Euter läuft der Kuh an.
Tölgyes, adj., säugend, was säugt oder Milch gibt.
Tölgyes erdő, s., tölgyfa erdő, der Eichenwald.
Tölgyfa, s, die Eiche; kocsántalan tölgyfa, die Steineiche, der Eichbaum; das Eichenholz; adj., tölgyfából való, eichen, von Eichenholz, von Eichen.
Tölgyfái, adj., von Eichen, oder Eichenholz; z. B. tölgyfái deszka v. tölgyfa palló, eichene Bohlen, (Pfosten), dicke Breter.
Tölgyfa levél, s., das Eichenlaub.
Tölgymakk, s., die Eichel an dem Eichbaume; makkon hízlalás, die Eichelmast.
Töltelék, s., das Füllsel, die Fülle.
Töltelék bor, s., der Füllwein.
Töltelék ser, s., das Füllbier.
Tölteni, (töteni), 1) valamit, a) vizet, ée. edénybe, gießen, hineingießen; rátölteni, darauf gießen; b) búzát, ée., hombárba, schütten, hineinschütten; 2) kitölteni, ausgießen, ausschütten; megtölteni, tele tölteni, p. o. a' hordót, csirkét, ée. töltelékkel, füllen, anfüllen, vollmachen; 4) eltölteni, p. o. az időt, zubringen, z. B. die Zeit; napokat vigan tölteni, seine Tage vergnügt zubringen; 5) a' puskát, laden, z. B. ein Gewehr; 6) bosszúját tölteni valakin, sich an jemand. rächen; 7) kedvét tölteni valamiben, sich an etwas ergötzen, Freu-

Digitized by Google

de an etwas haben; 8) nem tölt egy órája, es ist noch keine Stunde; alig tölt egy nap, kaum ist ein Tag vergangen.

Töltés, s., das Gießen, Schütten; megtöltés, das Füllen, die Füllung; gáttöltés, gát, der Damm; a' puska töltése, die Ladung; a' katonáknál, die Patrone.

Töltetlen, adj., unangefüllt, ungefüllt.

Tölthető, adj., was sich füllen läßt; was sich gießen läßt.

Töltike, s., kis tölcsér, das Trichterchen.

Töltőedény, s., die Gießkanne.

Töltögetni, p. o. a' hordót, füllen, nach und nach anfüllen.

Töltött, adj., gefüllt; p. o. töltött káposzta, gefülltes Kraut; töltött csirke, galamb, tojás, gefüllte Hühnchen, Tauben, Eier; töltött puska, ein geladenes Gewehr; töltött tele, gestopft voll.

Töltözni, gefüllt, angefüllt werden.

Töltve, adv., gefüllt, voll, geladen.

Tömeg, s., die Masse.

Tömés, s., das Stopfen, Mästen; kitömés, das Ausstopfen.

Tömjén s. l. temjén.

Tömkeleg, s., (helyesebben: tévely), das Labyrinth.

Tömlő, s., der Schlauch; bortömlő, der Weinschlauch.

Tömlöcske, s., ein kleiner Schlauch.

Tömlöcz, s., der Kerker, das Gefängniß; st. fogház, die Bittelstube, oder st. fogság, der Arrest, die Gefangenschaft, die Haft; tömlöczbe vetni valakit, jemand. in's Gefängniß werfen; tömlöczczel való büntetés, eine Gefängnißstrafe; tömlöczöt kiróntani, den Kerker aufbrechen.

Tömlöczben lévő, adj., im Kerker befindlich.

Tömlöczhöz tartozó, adj., zum Kerker gehörig.

Tömlöczözni, durch den Kerker strafen

Tömlöcztortó, s., der Kerkermeister, Gefängnißwärter, Stockmeister.

Tömlőhordozó, s., vízhordozó, der Schlauchträger.

Tömlőöszvevagdaló, s., einer der Schläuche zerhaut.

Tömlőtúró, s., Käs im Fell eingemacht.

Tömni, p. o. a' lúdat, stopfen, z. B. Gänse, mästen, schoppen; kitömni, ausstopfen.

Tömő, s., p. o. lúdtömő, der mästet, stopfet, z. B. Geflügel.

Tömött, adj., 1) gestopft, gemästet, vollgestopft; 2) sürü matériájú, dicht, massiv, z. B. tömött vászon, dichte Leinwand; tömött fa, dichtes Holz.

Tömöttség, s., die Dichtheit.

Tömve, adv., gestopft; tömve tele, voll gestopft.

Tönk, s., ein Stamm ohne Zweige.

Tönköly, s., tenkely, der Dinkel, Spelt.

Tööltés, s., der Stich mit der Nadel.

Töpörödni, öszvetöpörödni, kutzorodni, zusammenschrumpfen, verschrumpfen.

Töpörödött, adj., verschrumpft.

Töpörtő, s., tepertő, das Speckbrösel, Speckgrammel, die Speckkrume, Griebe, (der Ueberrest von ausgelassenem Speck).

Töpörtője, az olajnak, s., olaj törköly pogácsa, die Hefen vom Oehl, das Unreine von ausgepreßten Oliven, Oehlhefen, Oehlresterrn.

Töppedt, adj., aszott, getrocknet, trocken; zusammengeschrumpft.

Töprenkedni valamin, sich über etwas den Kopf zerbrechen, um etwas ängstlich besorgt seyn.

Tőr, s., 1) der Dolch, Stoßdegen; 2) st. tőrök, ár, die Pfrieme; 3) állatokat megfognivaló, die Schlinge, Falle, der Fallstrick; tőrrel vadászni, Thiere mit Schlingen fangen; tőrbe ejteni, jemand. in die Schlingen verwickeln; tört vetni valakinek, jemanden Schlingen stellen; tőrbe esni, in Schlingen gerathen.

Tördelék, s., tört darab, ein abgebrochenes Stück, die Trümmer; pl. tördelékkel teljes, adj., darabos, voller Brüche.

Tördelés, s., die Zertrümmerung, Zerbrechung, Zerbröcklung.

Tördelni, p. o. fát, in mehrere Stücke zerbrechen; kenyeret, zerbröckeln, zerkrümmeln, zerbröseln.

Töredék, s., die abgebrochenen Stücke von etwas, die Trümmer; pl (von Trumm), elvészett írás, v. könyv maradványa, Fragmente über gebliebene Stellen einer verlornen Schrift oder eines Buches.

Töredékeny, adj., zerbrechlich.

Töredékeny pikkelyes kígyó, s., die Bruchschlange.

Töredékenység, s., die Zerbrechlichkeit.

Digitized by Google

Töredelmes, adj., p. o. szív, ein wehmüthiges, zerknirschtes Herz.
Töredezni, eltöredezni, nach und nach brechen, zusammenbrechen.
Töredező, adj., zerbrechlich.
Törek, s., die Spreu.
Törekedés, s., die Bemühung, Anstrengung, Mühe; minden törekedésem ellen, trotz, oder unerachtet aller meiner Bemühungen.
Törekedni valamin, sich bestreben, sich bemühen, sich Mühe geben, etwas zu erlangen.
Törekedő, adj., emsig, fleißig, der sich bemühet.
Törés, s., der Bruch, das Brechen; csonttörés, der Beinbruch.
Törevaló pénz, s., cziczomapénz, das Nadelgeld.
Törhetetlen, adv., eltörhetetlen, unzerbrechlich.
Törköly, s., die Treber.
Törkölypálinka, s., der Trebernbranntwein.
Törleni, wischen; megtörleni, abwischen.
Törlés, s., die Wischung, Abwischung.
Törlő, adv., abwischend; s, der Abwischfetzen.
Törlögetni, abwischen.
Törlött, adj., abgewischt.
Törni, 1) brechen, z. B. köveket apróra törni, Steine in kleine Stücke brechen; lent törni, den Flachs brechen; 2) eltörni, zerbrechen, z. B poharat, ein Glas zerbrechen; eltörni a'lábát, ein Bein brechen; a'karját, einen Arm brechen; 3) letörni p. o. virágot, gyümölcsöt, abbrechen, z. B. Blumen, Obst; 4) megtörni, brechen, eine andere Richtung bekommen, z. B. a'nap sugárai a' vízben megtörnek, die Sonnenstrahlen brechen sich im Wasser; 5) diót vagy mogyorót törni, Nüsse aufschlagen; mogyorótörővel, aufquetschen; foggal, knacken, aufknacken; 6) a' fejét törni valamin, sich über etwas den Kopf zerbrechen; 7) útat törni, megtörni az útat, die Bahn brechen, den Weg bahnen; jeget törni, das Eis brechen; 8) sót v. borsot törni, t. i. mozsárban, stoßen, z. B. Salz, Pfeffer; 9) törni valakire v. valaki életére, jemanden nach dem Leben trachten; 10) nyavalya töri, er hat die hinfallende Krankheit; hideg töri v. leli, er hat das Fieber; töri a'német nyelvét, er spricht ein gebrochenes Deutsch.
Törő, s., der Brecher. Stößer; mozsártörő, die Mörserkeule, der Stößel; festéktörő, ein Reiber, Farbenreiber.
Töröcske, s., ein kleiner Dolch.
Törödés, s., tagaiban, die Zerrüttung; a' ruhában, die Zerklüpfelung.
Törödni, tagaiban, zerrüttet werden; eltörődni az útazás miatt, abgemattet werden; mint a' ruha, zerklüpfelt werden.
Törödött, adj., zerrüttet, ruinirt; zerklüpfelt; p. o. gyümölcs, beschädigt, angeschlagen.
Török, s., die Pfrieme.
Török, s., der Türke; adj., türkisch, a' török Császár, der türkische Kaiser.
Török asszony, s., die Türkin.
Török bab, s., türkische Bohnen.
Török birodalom, s., die Türkei, das türkische Reich.
Török bors, s., paprika, türkischer Pfeffer.
Törökbúza, s., (a' Csallóközben), kukoricza, tengeri, türkischer Weitzen, der Kukurutz, Mais.
Török csalma, s., der Turban.
Török konty, s., eine Hauptbinde der Türken, der Bund.
Törökország, s., die Türkei, das türkische Reich.
Törölés, s., törlés, die Abwischung.
Törölgetni, abwischen.
Törölni, törleni, wischen, abwischen.
Törött, adj., gebrochen, zerbrochen; törött németség, ein gebrochenes Deutsch.
Törpe, s., der Zwerg, die Zwergin.
Törpefa, s., der Zwergbaum.
Törpe nyírfa, s., die Zwergbirke.
Törpe papagáj, s., der Zwergpapagei.
Törsök, s., törzsök, p. o. a'fa törsöke, der Stamm eines Baumes, der Hauptstamm; der Grund; törsökostól, von Grund aus.
Törsölni, st. dörzsölni, mit den Händen reiben.
Tört, adj., megtört, gerieben, zermalmt, gebrochen; z. B. tört darab, ein zerbrochenes oder abgebrochenes Stück; tört szám, eine gebrochene Zahl, ein Bruch.
Történet, s., 1) történet dolog, história, die Geschichte, Begebenheit, was geschehen ist; szomorú történet, eine traurige Begebenheit, ein betrübter Fall; 2) eset, das Ereigniß, der Fall, ein unversehener Zufall, das Ungefähr, Schicksal, es sey gut oder böse; szerencsétlen történet, ein unglücklicher

Digitized by Google

Zufall; történetből v. történetszerént, von Ungefähr, zufälligerweise.
Történetbeli, adj., zufällig, was von Ungefähr, oder zufälligerweise geschieht.
Történetből, adv., von Ungefähr, wider alles Vermuthen.
Történetből eső, adj., zufällig, z. B. alkalmatosság, eine zufällige Gelegenheit.
Történet előadás, s., die Erzählung von Ereignissen.
Történeti, adj., zufällig, was sich ungefähr zuträgt.
Történetírás, } s., die Geschichtschreibung, die Geschichte.
Történetírat, }
Történetíró, s., der Geschichtschreiber, Historiker.
Történetkönyv, s., das Geschichtsbuch.
Történetszerént, adv., zufällig, ungefähr, durch ein Ungefähr, wie sich's trifft, zufälligerweise.
Történettudomány, s., die Geschichtskunde, Geschichtswissenschaft.
Történet tudományban jártas, s., der Geschichtskundige.
Történet vizsgáló, s., der Geschichtsforscher.
Történhető, adj, möglich, was sich ereignen kann.
Történni, megtörténni, esni, megesni, sich ereignen, geschehen, sich zutragen; ha úgy történnék a' dolog, auf den Fall, oder wenn es sich so zutragen sollte.
Történt, adj., geschehen.
Történt dolog, s., das Ereigniß, eine Thatsache.
Törülni, letörülni, abwischen.
Törvény, s., 1) das Gesetz, d. i. jede verbindliche Vorschrift freier Handlungen; természet törvénye, ein Gesetz der Natur; Isten törvénye, a) ein göttliches Gesetz, b) die ganze heilige Schrift; törvényt tenni, szabni v. hozni, Gesetze vorschreiben, oder geben; törvényt megtartani, das Gesetz halten oder beobachten; a' törvénynek megengedelmeskedni, ein Gesetz befolgen; a' törvényt általhágni, das Gesetz übertreten; 2) das Gericht, z. B. törvénybe idézni valakit, jemand. vors Gericht fordern; törvényt tartani valakire, über jemand. Gericht halten; törvényt tenni valakire, ein Urtheil über jemand. fällen, oder ein Urtheil sprechen; 3) a' törvények összevéve, die Gesetze, das Recht, d. i. a) die rechte Beschaffenheit einer Sache, z. B. a' törvény ereje szerént, von Rechts wegen; a' törvény szerént szorosan bánni valakivel, mit jem. nach dem strengsten Rechte verfahren; az a' törvény, es ist Rechtens; törveni útján keresni valamit, den Weg Rechtens gehen; törvényt tenni, Recht sprechen; b) der Inbegriff von Gesetzen, Verordnungen u. dgl., z. B. polgári törvények, das bürgerliche Recht; nemzetek törvénye, das Völkerrecht; papi törvények, das geistliche Recht; egyházi törvények, das canonische Recht; természet törvénye, das Naturrecht; adózó birtokok törvénye, das Lehenrecht; váltókereskedői törvénye, das Wechselrecht; bányász törvény, das Bergrecht; törvényt tanulni, die Rechte studieren, sich den Rechten widmen.
Törvényadás, s., die Gesetzgebung, eines oder mehrer Gesetze.
Törvényadó, s., der Gesetzgeber, eines oder mehrer Gesetze.
Törvénybeli, adj, zum Gesetze gehörig, die Rechte betreffend, z. B. törvénybeli eset, ein Rechtsfall; törvénybeli kérdés, eine Rechtsfrage; törvénybeli regula, eine Rechtsregel; törvénybeli rendtartás, eine Rechtsordnung.
Törvényben jártas, adj., rechtserfahren.
Törvénybenvaló jártasság, s., die Rechtserfahrenheit.
Törvénybíró, s., der Richter, ein Gerichtshalter.
Törvények jótéteménye, s., eine Rechtswohlthat.
Törvényellenkezés, s., ein Widerstreit, Widerspruch der Gesetze.
Törvényen kivül való, adj., törvény alól feloldatott, gesetzlos, vom Gesetze befreiet; feloldatás a' törvények alól, s., die Gesetzlosigkeit, das Befreitseyn vom Gesetze.
Törvényereje, s., die Rechtskraft.
Törvényerejű, adj., rechtskräftig.
Törvényes, adj., gesetzmäßig, gesetzlich; gerichtlich, rechtmäßig, legal; z. B. törvényes birtokos, ein rechtmäßiger Besitzer; törvényes kereset, eine rechtmäßige Forderung; törvényes juss, das Recht, eine in dem Gesetze gegründete Befugniß; törvényes örökös, ein rechtmäßiger Erbe; törvényes per, eine Rechtsklage; törvényes szabadság, das gesetzliche Befugniß, ein Privilegium; törvényes

Digitized by Google

út v. mód, ein Rechtsmittel; törvényes végzés, ein Rechtsbescheid, Rechtsspruch; törvényes végrendelés, ein richtiges Testament.

Törvényesen, adv., gesetzmäßig, gesetzlich, legal, richtig, der Vorschrift, dem Gesetze gemäß, gerichtlich.

Törvényesítni, legitimiren.

Törvényesmérete, s., die Rechtskenntniß.

Törvényesség, s., die Gesetzlichkeit, Legalität, Rechtmäßigkeit.

Törvényetlen, adj., gesetzlos, kein Gesetz habend.

Törvényetlenség, s., die Gesetzlosigkeit, Mangel an Gesetzen.

Törvényfolyamat, s., die Gerichtsordnung, oder: törvényfolyamatja, der Rechtsgang.

Törvényhalasztása, s., die Verlängerung, weitere Ausdehnung, der Aufschub der Gesetze.

Törvényhatalom, } s., törvényszéki-
Törvényhatóság, } hatalom, die Gerichtsbarkeit.

Törvényház, s., die Gerichtsstube, das Richthaus, (bibl.).

Törvényhely, s., der Gerichtshof.

Törvényhozás, s., die Gesetzgebung; das Urtheil, der gerichtliche Ausspruch des Richters.

Törvényhozó, s., der Gesetzgeber.

Törvénykedés, s., der Rechtsstreit, das Proceßführen.

Törvénykedni, einen Rechtsstreit mit jemanden haben, einen Proceß führen.

Törvénykezés, s., der Rechtshandel, die Rechtssache.

Törvénykezésbeli költség, s., die Gerichtskosten.

Törvénykezési, adj., juridisch.

Törvénykezni, v. perbe lenni valakivel, einen Rechtshandel mit jemanden haben.

Törvénykiszolgáltatása, s., die Gerichtsverwaltung, Rechtspflege, pflichtmäßige Handhabung der Gesetze.

Törvénykönyv, s., das Gesetzbuch, der Codex, das Corpus juris.

Törvénymagyarázatja, s., die Rechtserklärung.

Törvénymegrontó, adj., die Gesetze verletzend; s., ein Verletzer der Gesetze; a'törvényt megrontani, die Gesetze oder die Rechte verletzen.

Törvénysegedelme, s., die Rechtshülfe.

Törvényszegő, adj., die Gesetze oder Rechte verletzend; s., ein Verletzer der Gesetze.

Törvényszék, s., 1) der Richterstuhl, d. i. die Befugniß Recht zu sprechen; 2) st. törvénytévő hely, der Ort, wo Gericht gehalten wird; valakit törvényszék eleibe idézni v. hívatni, vor Gericht jemanden fordern oder kommen lassen; 3) törvényszéki hatalom, die Gerichtsbarkeit.

Törvényszéket illető, adj., gerichtlich, die Gerichte betreffend, dahin gehörig.

Törvényszéki jegyző, s., der Gerichtsschreiber.

Törvényszéki személy, s., eine Gerichtsperson.

Törvényszerént, adv., } gerichtlich,
Törvényszeres, adj., } nach den Gesetzen, von Rechts wegen, legitim.

Törvényszerént való, adj., rechtmäßig, gesetzmäßig, durch die Gesetze bestimmt oder geordnet.

Törvényszerző, s., der Gesetzgeber.

Törvényszolgáltatás, s., die Gerichtspflege.

Törvényszolgáltatás díjja, s., die Gerichtsgebühren.

Törvényszünés, } s., auch: perszü-
Törvényszünet, } net, törvénykezésszünet, der Gerichtsstillstand, die Gerichts-Ferien, der Rechtsstillstand.

Törvénytanító, s., der Rechtslehrer.

Törvénytanuló, s., der Rechtsbeflißene.

Törvénytartás módja, s., die Gerichtsordnung.

Törvénytelen, adj., gesetzwidrig, ungesetzmäßig, ungesetzlich, den Gesetzen nicht gemäß, unrechtmäßig.

Törvénytelenség, s., das Unrecht, die Unrechtmäßigkeit; st. igazságtalanság, die Ungerechtigkeit, Unbilligkeit, Gesetzwidrigkeit.

Törvénytelenül, adv., unrechtmäßig, ungerecht, gesetzwidrig.

Törvénytétel, s., das Gericht, die Handlung des Richtens, das gerichtliche Urtheil, der Urtheilsspruch.

Törvénytételhez való, adj., zum Gerichte gehörig.

Törvénytévő, adj., gesetzgebend; a'törvénytévő hatalom, die gesetzgebende Gewalt; s., der Gesetzgeber.

Törvénytévő hely, s., der Gerichtshof, Richtplatz, d. i. der Ort, wo Gericht gehalten wird.

Törvénytévő nap, s., der Gerichtstag.

Törvénytévő szék, s., die Gerichtstafel.

Törvénytévő szoba, s., die Gerichtsstube.

Digitized by Google

Törvénytévők, pl., die Richter in gerichtlichen Sachen.

Törvénytudás, s., die Rechtsgelehrsamkeit, Rechtsgelehrheit, Rechtskenntniß, Rechtskunde.

Törvénytudó, adj., rechtsgelehrt, rechtsverständig, rechtskundig; s., der Rechtsgelehrte; nevezetes törvénytudós, ein ausgezeichneter Rechtsgelehrte.

Törvénytudomány, s., die Rechtslehre, Rechtswissenschaft.

Törzsöcske, s., ein abgehauenes Stückchen, Stämmchen.

Törzsök, s., 1) fatörzsök, ein Stamm der Bäume; 2) st. nemzetség, der Stamm der Menschen, das Geschlecht, die Familie; 3) favágó tőke, ein Klotz, ein Stock; prov. a' törzsök is szép, ha feléltöztetik, Kleider machen Leute; 4) törzsök test t. i. emberi test mellynek fejét levágták, der Rumpf des Leibes, wenn der Kopf abgehauen ist; 5) fundamentom, der Grund, törzsköstől kiirtani, von Grund aus (mit Stamm und Wurzeln) ausrotten.

Tös, s., tűcsináló, der Nadler, Nadelmacher.

Tösér, s., (aprólékossal kereskedő), der Krämer, Kleinkrämer, Mäkler.

Tötartó, s., die Nadelbüchse.

Tötartó vánkoska, s., das Nadelkissen, Nadelpölsterchen.

Töve, s., p. o. fának, fognak, der Stümmel, die Wurzel; tövestől, sammt der Wurzel, von Grund aus.

Tövis, s., der Dorn, Stachel, ein spitziger Stachel eines Gewächses, z. B. der Rosen und anderer Dornstauden.

Tövisbokor, s., die Dornhecke, der Dornstrauch, Dornbusch, eine Dornstaude oder ein dorniges Gewächs, das Dorngesträuch, Dorngebüsch.

Tövisbokros hely, s., ein Ort voller Dornen, die Dornhecke, das Dorngebüsch.

Tövisből való, adj., aus Dornen, stachelig, dornig.

Tövisecske, s., ein Dörnchen, ein kleiner Dorn.

Tövises, adj., dornig, mit Dornen besetzt, dornenvoll, voll Dornen; stachelig.

Tövises disznó, s., das Stachelschwein, der Igel.

Tövises lapu, s., die Weberdistel.

Töviskeritės, s, die Dornhecke.

Töviskorona, s., die Dornenkrone.

Tövis szabású, adj., dornicht, Dornen ähnlich.

Tövisszúró gébics, s., kilenczfojtó, der Neuntödter, Finkenbeißer, rothköpfige Würger.

Tövistelen, adj., dornlos.

Tövistermő, adj., Dornen oder Stacheln tragend, dornig, stachelig.

Tözek, s., tüzelő ganéj, der Mistdorf.

Trágár, adj., csélcsap, p. o. beszéd, unschicklich, unanständig, zotig, garstig, z. B. eine Rede; trágár beszédű, garstige Reden führend.

Trágárság, s., unflätiges Geschwätz, Zoten, eine Zotenreißerei.

Trágya, s., der Dünger, Mist.

Trágyabogár, s., der Mistkäfer.

Trágyázás, s., die Düngung, Mistung.

Trágyázni, düngen, misten.

Tréfa, s., der Spaß, Scherz, die Schnacke; tréfa nélkül, ohne Spaß, ohne Scherz, Scherz bei Seite; tréfát úzni valakivel, mit jemanden Scherz treiben; nem tréfa a' dolog, das ist kein Spaß, oder hier ist nicht zu scherzen; tréfának okáért, zum Spaße; csak tréfának venni valamit, einen Scherz aus etwas machen; nem érteni el a' tréfát, den Spaß nicht verstehen, aus Scherz Ernst machen; túl menni a' rendén a' tréfával, den Spaß zu weit treiben; goromba tréfa, ein grober Spaß; elérteni a' tréfát, einen Spaß verstehen; csak tréfálok, es ist nur Spaß.

Tréfabeszéd, s., eine Scherzrede, Schnacke.

Tréfából, adv., p. o. mondani valamit, etwas scherzweise oder im Scherze sagen.

Tréfácska, s., ein kleiner Spaß oder Scherz.

Tréfálás, s., das Scherzen, der Scherz.

Tréfálni, scherzen, spaßen, schäckern.

Tréfálódás, s., das Scherzen, Spaßen, Schäckern.

Tréfálódni valakivel, spaßen, scherzen, schäckern; mit jemand. Scherz treiben, sich einen Spaß mit jemand. machen.

Tréfálódó, adj., scherzhaft, scherzend, spaßhaft; s., der Schäckerer, Spaßmacher.

Tréfálódva, adv., scherzhaft.

Tréfálózni, tréfálódzni, scherzen, schäckern, Spaß treiben.

Tréfálva, adv., aus Scherz, scherzweise.

Tréfás, adj., scherzhaft, spaßig, spaßhaft; schnackisch.

Tréfaság, s., tréfa, der Spaß, Scherz; st. csekélység, die Kleinigkeit, Kinderei.

Tréfásan, adv., spaßhaft, scherzend.

Digitized by Google

Tréfás ember, s., ein Spaßvogel.
Tréfátlan, adj., nem tréfás, keinen Spaß verstehend, unhöflich, unartig, unmanierlich, plump.
Triglahal, s., der Seehahn.
Trombita, s., die Trompete; nyújtható trombita, die Posaune; trombitával jelt adni, (mint a'katonák), die Trompete blasen, durch den Trompetenstoß ein Zeichen geben, z. B. um zusammenzukommen, aufzubrechen u. dgl.
Trombitaharsogás, s., der Trompetenschall.
Trombitálás, s., das Trompeten, Trompetenblasen, Posaunen.
Trombitálni, trompeten, die Trompete blasen, posaunen.
Trombitás, s., der Trompeter, Posaunen, Trompeten- oder Posaunenbläser.
Trombitacsiga, s., eine Posaunenschnecke.
Trombitaszó, s., der Trompetenschall.
Tromf, s., a'kártya játékban, der Trumpf; tromfot! Trumpf aus! tromfal ütni, mit einem Trumpfe stechen; trop. tromfot tromfal ütni, Gleiches mit Gleichem vergelten; oder: tromfal ütés, (a'gonosznak visszonozása), die Wiedervergeltung, (insgemein aber im bösen Sinne).
Trón v. trónus, s., királyi v. császári szék, der Thron, ein erhabener Sitz für fürstliche Personen.
Trüsszenteni, trüszkölni, niesen.
Tubarózsa, s., die Tuberose; sárga tubarózsa, die gelbe Lilien-Tuberose; tüzes tubarózsa, die Tagblume.
Tuczet, s., tüczet, das Dutzend.
Tudákos, adj., sokat tudó, vielwissend, erfahren, hochweise; s., ein Naseweis.
Tudakozás, s., die Nachfrage, die Erkundigung, die Nachforschung.
Tudakozni, fragen, nach etwas fragen, nachforschen, sich erkundigen.
Tudakozó, s., der Nachforscher, der Erforscher; adj., nachforschend, nachfragend.
Tudakozódás, s., die Nachfrage, die Erkundigung, das Nachforschen, das Nachfragen.
Tudakozódni, valami felöl, kérdezösködni valaki felöl, sich um etwas oder um jemanden erkundigen, nach etwas oder nach jemanden fragen, forschen, erforschen, wissen wollen.
Tudakozódó, s., tudakozó, der Forscher, Nachforscher, Untersucher, Erkundiger.
Tudalom, s., tudomás, die Kenntniß, das Wissen von etwas; die Wissenschaft, Kunde, Kunst; p. o. fatudalom, die Baumkunst.
Tudás, s., das Wissen, die Wissenschaft in (von) einer Sache; das Bewußtseyn recht oder schlecht gehandelt zu haben.
Tudat, s., das Wissen, der Bewußt, das Bewußtseyn; tudtom nélkül, ohne mein Bewußt oder Wissen; tudtára adni, zu wissen geben.
Tudatlan, adj., unwissend, unkundig, unerfahren, dumm, ungelehrt.
Tudatlanság, s., die Unwissenheit, die Unkunde irgend eines Gegenstandes.
Tudatlanúl, adv., unwissend, ungelehrt, ungeschickt, dumm.
Tudható, adj., das, was man wissen kann.
Tudni, 1) wissen, Kenntniß oder Wissenschaft von etwas haben; jól tudom, ich weiß es wohl od. gut; nem tudom, ich weiß es nicht; prov. a' mit én nem tudok, azon nem búsúlok, was ich nicht weiß, macht mir nicht heiß; tudnivaló már az, hagy ée., das weiß man schon, daß ꝛc.; szeretném tudni, ich möchte gern wissen; tudni valamiről, um etwas wissen; ki tudja még, hogy mi történhetik? wer weiß, was noch geschieht? 2) tudni, a'mit valaki megtanult, wissen, d. i. dem Gedächtnisse eingeprägt haben; tudok a'törvényt, az az, megtanultam a' törvényt, ich weiß das Gesetz, d. i. ich habe es inne; 3) bizonyos lenni valami felöl, Gewißheit von etwas haben, überzeugt seyn von etwas; p. o. tudom ezt a' dolgat, ich bin von dieser Sache völlig überzeugt; tudom hogy jó lenne megtanúlni ezt a' tudományt, ich weiß es, d. i. ich habe Gewißheit, oder ich bin überzeugt, daß es gut wäre diese Wissenschaft zu lernen; 4) tudni, können, die Mittel und Wege zu etwas kennen, wissen, verstehen; p. o. nem tud magán segíteni, er kann, er weiß sich nicht zu helfen; oloszúl, németül, deákúl, oroszúl, franczeáúl tudni, italienisch, deutsch, lateinisch, russisch, französisch kennen, d. i. es verstehen und sprechen ꝛc.; könyvnélkül tudni valamit, etwas auswendig können; semmit se tudni, nichts können; 5) st. gondolni, denken, meinen, glauben, dafür halten, azt tudtam, hagy ée., ich glaubte, (meinte, dachte, hielt dafür), daß ꝛc.; talám azt tudjátok, hogy mindég igy lesz már, ihr denkt,

Digitized by Google

meinet, glaubet), daß es immer so gehen werde; 6) megtudni valamit, etwas inne werden, erfahren, hören, zu Ohren bekommen; megtudom én azt tőle, ich werde es von ihm erfahren; nem szükség ezeket megtudni, dieses ist nicht nöthig zu wissen.

Tudniillik, tudnillik, adv. (t. i.) nämlich, als, zum Beispiel.

Tudni méltó, adj., wissenswürdig.

Tudó, adj., wissend, Kenntnisse habend, kundig.

Tudomány, s., 1) die Kenntniß, die Wissenschaft; kiterjedő tudománnyal bírni, ausgebreitete Kenntnisse haben, besitzen; széles tudományú ember, ein Mann voll Kenntnisse, ein kenntnißreicher Mann; a' tudományok, die Wissenschaften; a' tudományok tanulásában fáradozni, den Wissenschaften obliegen, sich den Wissenschaften widmen; szép mesterségek és tudományok, schöne Künste und Wissenschaften; 2) st. tudósság, die Gelehrsamkeit; nagy tudománnyal bírni, viel Gelehrsamkeit besitzen.

Tudományalkat, s., alkotmány, das System.

Tudományos, adj., wissenschaftlich, gelehrt, die Gelehrsamkeit betreffend; st. tudományos útazás, eine gelehrte Reise.

Tudományosan, adv., gelehrt, wissenschaftlich.

Tudományra való, adj., megtanítható, zu Wissenschaften oder zum Unterrichte geeignet.

Tudományosság, s., die Gelehrsamkeit.

Tudomány szerént, adv., wissenschaftlich.

Tudós, adj., gelehrt; a) Gelehrsamkeit besitzend; st. tudós ember, ein gelehrter Mann; tudósnak mutatni magát, gelehrt thun, oder sich gelehrt stellen; b) die Gelehrsamkeit betreffend; z. B. tudós társaság, die gelehrte Gesellschaft; tudós újságok, gelehrte Zeitungen.

Tudós, s., ein Gelehrter; a' tudósak, die Gelehrten.

Tudósan, adv., t. i. beszélni, írni, gelehrt, z. B. sprechen, schreiben.

Tudósítani, valakit valami dolog felől; jemanden von einer Sache benachrichten, Nachricht geben, ertheilen, bekannt machen, berichten, anzeigen.

Tudósítás, s., die Nachricht, die Bekanntmachung, die Anzeige, der Bericht, die Benachrichtigung.

Tudóska, s., der Naſenweiſe.

Todósocska, s., der Klügler, Naſeweiſe, der Stümper; adj., ein wenig gelehrt.

Tudósság, s., die Gelehrſamkeit.

Tudtom, s., ein Satz, der ohne Beweis wahr und einleuchtend ist, ein Axiom, ein augenscheinlicher Grundsatz, der Ursatz.

Tudva, adv., wissentlich, mit Wissen; tudvavaló dolog, es ist bekannt, es ist eine bekannte Sache; tudva nem lévő, unbekannt, was man nicht weiß oder kennt; minden ember előtt tudva van, es ist jedermann bewußt oder bekannt.

Tukán-borsevő, s., der Pfefferfraß.

Tukma, s., st. alku, der Vertrag, das Uebereinkommen.

Tukmálni, megegyezni valamiben, übereinkommen, einig werden, sich vergleichen, einen Vertrag machen oder schließen; valakire valamit, jemanden etwas aufdringen, zur Annahme einer Sache zwingen.

Túl, praepo, jenseits, auf der andern Seite; p. o. Tiszán túl, Dunán túl, jenseits der Theiß, jenseits der Donau; st. oda által, drüben, hinüber, z. B. schicken: a' túlsó, jenseitig.

Tulajdon, adj., sajáti, eigen, eigenthümlich, eigentlich; tulajdon szemeimmel láttam, ich habe es mit meinen eigenen Augen gesehen; tul szó p. o. valamire, ein eigentliches Wort.

Tulajdon, s., tulajdona valakinek, birtok, das Eigenthum; st. különösség, die Eigenheit.

Tulajdoni, adj., eigenthümlich.

Tulajdoniság, s., tulajdonság, sajátiság, sajátság, die Eigenthümlichkeit.

Tulajdonítani, zueignen, zuſchreiben; egydül tulajdonítani magának valamit, ſich etwas allein zuſchreiben, zueignen.

Tulajdonítás, s., die Zueignung, Zuſchreibung.

Tulajdonképpen, adv., eigentlich, eigenthümlich;

Tulajdonképpenvaló, adj., eigenthümlich, eigentlich; a' Magyarország az én tolajdonképpenvaló v. valóságos hazám, Ungarn iſt mein eigentliches Vaterland.

Tulajdonnév, s., der Eigenname, nomen proprium.

Digitized by Google

Tulajdonos, s., birtokosi, der Eigenthümer.

Tulajdonság, s., die Eigenschaft, die eigenthümliche Beschaffenheit einer Sache; természeti tulajdonság, die natürliche Beschaffenheit.

Tulajdonságszó, s., mássalérthetö, das Eigenschaftswort, das Beiwort.

Tulajdonúl, adv., eigentlich.

Tulipán, s., die Tulpe.

Tulok, s., fiatal ökör, ein junger Ochse; st. hízómarha, das Mastvieh, das Hornvieh; tulkok, mehrere Stücke des Mastviehes.

Tulság, s., die Uebertriebenheit, das Extrem.

Tulságos, adj., Tulságosan, adv., übertrieben, extrem.

Tulsó, adj., der, die, das jenseitige; túl lévő, jenseitig, a' tulsó part, das jenseitige Ufer; a' tulsó, jener auf der andern Seite.

Tunya, adj., 1) träg, faul, langsam, phlegmatisch, 2) tunya (megavult szó), st. könnyü, leicht; p. o. tunya dolog, eine leichte Sache.

Tunyálkodni, elrestülni, matt werden, träg seyn.

Tunyálkodó, adj., träge, faul, müßig, phlegmatisch.

Tunyán, adv., träge, faul, müßig, unempfindlich, langsam, phlegmatisch, läßig.

Tunyaság, s., die Faulheit, die Trägheit, die Läßigkeit.

Tunyául, adv., faul, träge, läßig, fahrlos.

Tunyúlni, träge werden, faul, matt werden, läßig seyn.

Túr, s., a' lóháton, der Satteldruck.

Turba, s., das Felleisen, der Mantelsack, der Wanderbeutel, die Reittasche.

Turbékolás, s., das Girren, z. B. der Tauben.

Turbékolni, mint a' galamb, girren, wie z. B. die Tauben.

Turbolya, turbulya, s., das Körbelkraut, der Körbel.

Turha, s., der Schleim, die zähe Feuchtigkeit im Körper.

Turkálni, a' disznóról, wählen, herumwühlen, grübeln, durchwühlen, nämlich mit dem Rüssel, wie die Schweine.

Túrni, wühlen, mit dem Rüssel aufwerfen, aufgrübeln; mint vakondok, wie der Maulwurf, aufstoßen.

Túró, s., der frische oder junge Käse, der Topfen; tehéntúró, der Kuhkäse; juhtúró, der Schafkäse, der Brinsenkäs, die Brinse.

Túrós, adj., käsig; mit Käse angemacht.

Túrós béles, s., die Topfenflecken, der Käsekuchen.

Túrós étek, s., die Käsesuppe.

Túrós galuska, s., die Topfennockerln.

Túrós gombócz, s., die Topfenknödel.

Túrós rétes, s., die Topfenstrudel.

Túrózás, s., das Gerinnen der Milch; megtúrózott a' téj, die Milch ist geronnen, zusammengeronnen.

Tusa, s., viadal, der Kampf.

Tusakodás, s., das Ringen, das Streiten, der Kampf, das Gefecht.

Tusakodni, ringen, streiten, kämpfen, fechten; tusakodni ellene, sich jemanden widersetzen, ihm die Stirne biethen.

Tusakodó, s., der Kämpfer, der Streiter, der Fechter, der Krieger; einer, der da ringet, kämpfet; adj., kämpfend, streitend, fechtend.

Tusakodva, adv., ringend, streitend, fechtend.

Tusazni, kämpfen.

Tuskó, s., ein Schlägel, das Beil: prov. nagy tuskóhoz nagy sujok kell, auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil.

Tusz, s., személyzálog, der Geißel.

Tutaj, tutály, s., eine Flöße, ein Blockschiff.

Tútor, s., árvagyám, árvagondviselője, der Vormund, der Gerhab, der Tutor.

Tutori, adj., gyámattyai, vormundschaftlich, zur Vormundschaft gehörig.

Tútorné, s., gyámanya, s., die Vormünderin, die die Vormundschaft führt.

Tútorság, s., die Vormundschaft, die Tutel.

Tútorsági, adj, vormundschaftlich, von vormundschaftswegen.

Tútortárs, s., der Mitvormünder, wenn zwei oder mehrere Vormunde sind.

Túzok, s., der Trappe.

Tű, s., tő, die Nadel; tűvel (tővel) vagy varással keresni kenyerét, sich mit der Nadel das Brod verdienen, d. i. sich nähren.

Tüdő, s., die Lunge.

Tüdőcske, s., kis tüdő, eine kleine Lunge.

Tüdőfájás, s., der Lungenschmerz; die

Digitized by Google

Lungensucht; tüdeje fájó, der Lungenschmerz hat.
Tüdőfekély, s., das Lungengeschwür, od. gem. das Lungengeschwär.
Tüdőfű, s., das Lungenkraut, die Christwurz.
Tüdőgyúladás, s., die Lungenentzündung.
Tüdője veszett, adj., lungenfaul, lungensüchtig.
Tüdőkorság, s., die Lungensucht.
Tüdőlob, s., tüdőgyuladat, die Lungenentzündung.
Tüdőmirigy, s., die Lungendrüse.
Tüdőmoh, s., das Lungenmoos.
Tüdőnek való, adj., die Lunge betreffend, ihr heilsam und nützlich.
Tüdőnemű, adj., lungenförmig, lungenartig.
Tüdőnyavalya, s., die Lungenkrankheit, die Lungenseuche.
Tüdőpép, vagdalt, s., das Lungenmus.
Tüdőszakadás, s., der Lungenbruch.
Tüdőszárnya, s., der Lungenflügel.
Tüdőszer v. balszam, s., der Lungenbalsam.
Tüdőt illető, adj., die Lunge betreffend.
Tüdőverőere, s., die Lungenpulsader.
Tüdőveszély v. veszés, s., die Lungensucht.
Tüdőveszélyes, adv., tüdője veszett, lungensüchtig, lungenfaul.
Tüdőzuzmó, s., die Lungenflechte.
Tü foka, s., das Nadelöhr.
Tü gomb, s., der Nadelknopf, der Nadelkopf.
Tü hegy, s., die Nadelspitze.
Tükör, s., der Spiegel; megnézni magát a' tükörben, sich in dem Spiegel besehen; erkölcsiség tüköre, der Tugendspiegel; világos mint a' tükör, adj., spiegelhell; öblös v. kivölgyelt tükör, ein convexer Spiegel, Hohlspiegel, d. i. ein ausgehöhlter, hohler, hohlrunder, flachvertiefter, flachtiefer Spiegel; domború tükör, ein concaver oder runderhabner Spiegel, d. i. ein gewölbter, linsenartiger, linsenförmiger Spiegel.
Tükörablak, s., das Spiegelfenster.
Tüköresináló, s., der Spiegelmacher, der Spiegelfabrikant.
Tükörfábrika, s., die Spiegelfabrik.
Tükörkarika, s., die Spiegelscheibe.
Tükörkő, s., der Spiegelstein.
Tükörnemű, adj., spiegelförmig, spiegelartig.
Tükörráma, s., der Spiegelrahmen.
Tükörsímaság, s., die Spiegelglätte; sima mint a' tükör, spiegelglatt.
Tükörtok, s., das Spiegel-Futteral.
Tükörtudomány, s,, die Spiegelkunst, d. i. die Wissenschaft mit Spiegeln umzugehen und zu schleifen.
Tükörüveg, s., das Spiegelglas.
Tükröcske, s., ein Spiegelchen, Spieglein.
Tükrös, adj., mit Spiegeln versehen, spiegelig.
Tükrös almáriom, s., der Spiegelkasten.
Tükrös ponty, s., der Spiegelkarpfen.
Tükrös récze, s., die Spiegelente.
Tükrös szoba, s., das Spiegelzimmer.
Tükrözet, s., die Spiegelung.
Tü levelü fák, s., das Nadelholz.
Tündér, s., varázsleány, die Fee.
Tündér mese, s., } das Feenmähr-
Tündérrege, s., } chen.
Tündérvilág, s., die Feenwelt.
Tündökleni, glänzen, schimmern, funkeln, leuchten, flimmern.
Tündöklés, s., das Glänzen, das Schimmern, der Glanz, der Schimmer, der Flimmer.
Tündöklő, adj., glänzend, schimmernd, funkelnd, leuchtend, flimmernd.
Tündöklően, adv., glänzend, schimmernd, funkelnd.
Tünékeny, adj., (könnyen tünő), verschwindbar.
Tünelgő, adj., nach und nach verschwindend.
Tünemény, s., die Erscheinung, das Phänomen, die Lufterscheinung, das Luftzeichen, der Schein; csuda tünemény, eine wunderbare Erscheinung.
Tünés, s., tünet, die Erscheinung.
Tünni, scheinen, vorkommen; szembe tünni, in die Augen fallen; eltünni, verschwinden; szemem előtt eltünt, er, (ste, es,) ist mir vor meinen Augen verschwunden.
Tünő, adj., szembetünő, augenscheinlich, auffallend.
Tünődés, s., aggódás, die Bekümmerung.
Tünődni, sich bekümmern.
Tünölődés, s., ein großes Kümmerniß.
Tünölődni, sich mit Kummer und Sorgen quälen.
Türedelem, s., die Duldung, das Dulden.
Türedelmes, adj., duldsam, geduldig,

Digitized by Google

geneigt, z. B. Meinungen, Irrthümer mit Nachsicht zu ertragen.

Türedelmesség, s., die Duldsamkeit.

Türelem, s., (türödelem), die Duldung, Toleranz.

Türelmes, adj., (türödelmes, türékeny), duldsam.

Türelmesség, s., (türékenység), die Duldsamkeit.

Türelmetlenség, s., (tűretlenség), Unduldsamkeit, Intoleranz.

Türhetetlen, adj., unerträglich, unleidlich, was nicht zu leiden, zu ertragen ist.

Türhető, türhetőképpen, adj., duldbar, erträglich, erleidlich; t. i. állapot, eine erträgliche Lage; st. meglehetős, mittelmäßig, leidlich: p. o. türhető veszteség, ein erträglicher Verlust.

Türhetőleg, adv., erträglich.

Türk, s., (türök, szaru, szarv), das Horn.

Türni, 1) elszenvedni, dulden, erdulden, leiden, ertragen, erleiden; prov. a' ki nem tud türni, nem tud uralkodni, wer nicht leiden kann, kann auch nicht herrschen, od. ehe man zu Ehren kommt, muß man zuvor leiden; 2) st. feltürni, aufschürzen, aufstreifen.

Türő, adj., duldend, duldsam, geduldig.

Türő, s., der Dulder, die Dulderin.

Türödzni, sich aufschürzen.

Tűs, s., tű- v. tőcsináló, der Nadler, der Nadelmacher, der Nadelfabrikant, der Nadelverfertiger.

Tüske, s., tövis, der Dorn, der Stachel.

Tüskés, adj., dornig, dornenvoll, stachelig.

Tüskésállat, s., das Stachelthier.

Tükésborz, s., süldisznó, tövisesdisznó, der Igel, das Stachelschwein.

Tüskéscsiga, s., die Stachelschnecke.

Tüskésféreg, s., tengerisül, der Seeigel; tengeri tüskésféreg, der Seefisch.

Tüskés ösvény, s., die Dornenbahn, der Dornenpfad, der Dornenweg.

Tüskés rájahal, s., die Stachelroche.

Tüsként, adv., sogleich, flugs, stehenden Fußes, auf der Stelle; stante pede; tüsként azután, unmittelbar darauf.

Tüszö, s., der Beingürtel, der Beutel, der Geldbeutel, das Geldsäckchen.

Tüszszenteni, prüszszenteni, niesen.

Tütartó, s., die Nadelbüchse.

Tütartó vánkoska, s., das Nadelkissen, das Nadelpölsterchen.

Tüz, s., 1) das Feuer; tüzet rakni, gerjeszteni, Feuer machen, Feuer erwecken; felfújni a' tüzet, das Feuer aufblasen, anfachen; kiütni, ausschlagen, kaparni a' tüz alá, zuschüren; sz. Antal tüze, das Antonius-Feuer, der Rothlauf; olthatatlan tüz, melly a' víz közt is ég, ein Feuer, das auch im Wasser brennt, welches die Griechen erfunden haben, das griechische Feuer; aber ein solches Feuer heißen heutigen Tages die Congrevischen Raketen; 2) st. hevesség, die Hitze, die Heftigkeit der Leidenschaften; p. o. a' szerelem tüze, das Feuer der Liebe; a' szerelem tüzétől emésztődni, vom Feuer der Liebe verzehrt werden; a' lázzadás tüzét élleszteni, das Feuer des Aufruhrs, (Aufstandes) anblasen, anfachen; tüzbe jönni, fellobbani, p. o. haragra, in Feuer und Flammen gerathen; tüzbe hozni, ins Feuer, in Zorn bringen; az ifjúi tüz, das Feuer der Jugend; tüzet adni, lőni, Feuer geben, schießen, (von Soldaten nur wird es gesagt).

Tüzakna, s., die Mine.

Tüzár, s., der Feuerstrom.

Tüzből jövendölés, s., die Weissagung aus dem Feuer, das Feueraugurium.

Tüzecske, s., ein Feuerchen, ein kleines Feuer; adj., etwas feurig, hitzig, heftig.

Tüzelés, s., 1) das Feuern, z. B. aus Kanonen, Flinten ꝛc.; fojtással való tüzelés, blindés Feuer, od. Feuern; golyóbissal való tüzelés, scharfes Feuer oder Feuern; 2) die Feuerung, das Brennen, die Einheizung, z. B. der Zimmer.

Tüzélesztő, s., der Feuerfächer, der Feuerwedel.

Tüzelni, a) tüzet adni, p. o. puskából, ágyúból, feuern, losbrennen, abfeuern, z. B. Flinten, Kanonen; erösen tüzelni, stark feuern, starkes Feuer machen; z. B. im Kriege; b) st. a' tüzelést folytatni, feuern, Feuer unterhalten; c) st. szikrázni, Feuer oder Funken von sich geben.

Tüzelő, adj., Feuer von sich gebend, flammend, zur Feuerung geeignet; z. B. tüzelő fa, ein Brennholz.

Tüzelő fegyver, s., ein Feuergewehr, das Feuerrohr.

Tüzelő hely, s., der Feuerherd; die Feuerstelle.

Tüzes, adj., p. o. vas, glühendes Eisen,

Digitized by Google

Udvari kert, s., der Hofgarten.
Udvari kincstartó, s., der Hofschatzmeister.
Udvari lakhely, s., das Hoflager.
Udvari leányasszony, s., die Hofkammerjungfer, die Zofe, das Kammerkätzchen.
Udvari módon, höflich, in Hofmanier, hofmäßig.
Udvari módosság, s., udvari manér, die Hofmanier.
Udvari mester, s., der Hofmeister.
Udvari munka, s., die Hofarbeit.
Udvari muzsikakar vagy muzsikálók, s., die Hof-Capelle, die Hofmusik.
Udvari nevelő, s., der Hoferzieher.
Udvari nyelv, s., die Hofsprache; trop. schmeichelhafte Sprache.
Udvari orvos, s., der Hofarzt, der Hof-Medicus.
Udvari poéta vagy versköltő, s., der Hofpoet, der Hofdichter.
Udvari pompa, s., der Hofstaat, d. i. die Pracht eines fürstlichen Hofes.
Udvari postahivatal, s., das Hof-Postamt.
Udvari predikátor, s., der Hofprediger, der Hofpfarrer.
Udvariság, s., st. nyájasság, die Höflichkeit, höfliches Benehmen; udvariságból, aus Höflichkeit; st. udvari szokás, der Hofgebrauch, die Hofsitte, die Hofetiquette; (olv. etikette); st. politika, die Politik.
Udvariságból való látogatás, s., ein Höflichkeitsbesuch.
Udvariságtalan, adj., embertelen, unhöflich.
Udvariságtalanság, s., embertelenség, die Unhöflichkeit.
Udvari seborvos, s, der Hof-Chirurgus, der Hof-Wundarzt.
Udvari szakács, s., der Hofkoch.
Udvari szertartás, s., das Hof-Ceremoniel.
Udvari szokás, s., der Hofbrauch, die Hofsitte.
Udvari szolgálat, s., die Hofbedienung, der Hofdienst.
Udvari tanács, s., das Hofraths-Collegium.
Udvari tanácsos, s., der Hofrath.
Udvari tanító, s., der Hofmeister, der Erzieher.
Udvari templom, s., die Hofkirche.
Udvari titoknok, s., der Hof-Secretär.
Udvaritlanság, die Unhöflichkeit.
Udvari tiszt, s., der Hofmann, ein vornehmer Hofdiener.
Udvari tisztség, s., das Hofamt.
Udaari újság, s., die Hofzeitung.
Udvari uracs, s., der Höfling.
Udvari vadászmester, s., der Hofjägermeister.
Udvarlani, udvarolni, den Hof machen, aufwarten, seine Aufwartung machen; st. szolgálni valamivel, mit etwas dienen, etwas geben, was jemanden angenehm ist, z. B. udvarolhatok valamivel? kann ich Ihnen mit etwas aufwarten, oder mit etwas dienen?
Udvarlás, s., die Aufwartung, z. B. bei einer vornehmen Person, ein Besuch, udvarlását tenni valakinek, jem. seine Aufwartung machen.
Udvarló, adj., aufwartend, seine Aufwartung machen.
Udvarló palota, s., ein Vorsaal.
Udvarnok, s., udvari ember, der Höfling, Hofmann.
Udvarolni, den Hof machen, aufwarten, die Cur machen, hofiren.
Udvarocska, s., ein Höfchen.
Udvaronként, adv., von Hof zu Hof.
Udvaros, s., ein Schmarotzer.
Ugar, s., der Brachacker, die Brache, das Brachfeld, das Brachland.
Ugarban, adv., brach, ungepflügt, ungebaut, ruhend; ugarban hever a' föld, der Acker liegt brach.
Ugarban hevertetés, s., die Brache; a' földet ugarban hevertetni, einen Acker brach liegen lassen, d. i. ruhen lassen.
Ugarlani, ugarolni, brechen, d. i. einen Acker nach der gewöhnlichen Ruhe zum erstenmale pflügen.
Ugarlás, s., das Brachen, die Arbeit des Brachens.
Ugarlás ideje, s., die Brachzeit.
Ugaron legeltetés, s, die Brachhüthung, die Brachhuth, das Weiden des Viehes auf den Brachfeldern, der Brachschlag.
Ugartörés, s., die Brachzeit.
Ugatás, s., das Bellen, z. B. der Hunde; prov. nem hallik ebugatás mennyországban, ohne Macht ist eitler Zorn.
Ugatni, bellen, wie Hunde.
Ugató, s., ein Beller; adj., bellend.
Ugordani, s. ugrani, springen.
Ugordás, s., ugrás, das Springen.
Ugordást segítő rúd, s., die Gewichtstange der Seiltänzer, der Springer.
Ugorka, s., uborka, die Gurke, die Umurke, die Umorke.

Digitized by Google

Ugorkamag, s., der Gurkenkern, der Umorkenſame.
Ugorkasaláta, s., der Gurken- oder Umorkenſalat.
Ugorkás hely, s., der Gurkengarten, das Gurkenbeet, die Umorkenpflanzſtadt.
Ugrálás, s., das Springen, das Hupfen.
Ugrálni, herumſpringen, herumhüpfen.
Ugráló, adj., hüpfend, ſpringend.
Ugrandozás, s., das Springen, das Tanzen, das Hupfen.
Ugrandozni, ſpringen, herumſpringen, Sprünge machen, hüpfen, herum oder umherhupfen.
Ugrandozó, s., der Springer, der Tänzer, der Hüpfer; adj., ſpringend; Ugrandozva, adv., hüpfend, ſpringend, in Sprüngen.
Ugrani, ſpringen, hüpfen; ugrik, er, (ſie, es) ſpringt.
Ugrány, s., der Springer, der Erdhaſe.
Ugró, s., ugrandozó, der Springer; adj., ſpringend, hüpfend.
Ugró kut, s., ſzokökut, der Springbrunnen, die Fontaine.
Ugrós, adj., ſpringend, hüpfend.
Ugrótiszt a' ſakkjátékban, s., der Springer, d. i. eine Figur im Schachſpiele, auch Röſſel genannt.
Úgy, adv., ſo; úgy van, ſo iſt es.
Ugyan, conj. 1) zwar; igaz ugyan, hogy — es iſt zwar wahr, daß — 2) denn, aber; ugyan mit lármáztok, aber was oder wozu lärmt ihr denn; de ugyan mit akarsz, aber was willſt du denn? csak ugyan, doch; 3) ſt. bizony, gewiß; ugyan úgy é, So? iſt es gewiß ſo? 4) interject. ugyan! ei! ſo! ugyan ember vagy, ei! du biſt ein Menſch.
Ugyan az, pron., derjenige, diejenige, dasjenige; der nämliche, die nämliche, das nämliche, derſelbe, dieſelbe, dasſelbe
Ugyancsak, csakugyan, doch, jedoch, aber doch, allein doch, dennoch.
Úgyannyira, conj., ſo ſehr.
Ugyanonnan, ugyan vagy éppen onnét, von dannen, eben daher, von eben dem Orte her.
Ugyan ott, an eben dem Orte, an demſelben Orte.
Úgyé? úgy é? nicht wahr? iſt es nicht ſo?
Úgymint (u. m.) nämlich, als nämlich, als.
Ugymond, ſagte er, ſagte ſie, ſagte es.
Új, adj., neu, 1) unlängſt verfertigt, z. B. Buch, Kleid; újmódi viselet, eine neue Mode; a) in Beziehung auf verſchiedene Umſtände ꝛc.; z. B. új katona, ein neuer Soldat, ein Rekrut; az újabb idö, die neuere Zeit; a' legújabb levelek, die neueſten Briefe; új mesterség, eine neue Kunſt; új szók, neue oder neugebildete Wörter.
Újalkotású, adj., neugebildet, neugeformt.
Újanfogott katonák, s., neugeworbene Soldaten.
Újászületés, s., die Wiedergeburt.
Újászületni, wieder geboren werden, neu geboren werden; trop. ſich beſſern, das Böſe verlaſſen, und der Tugend anhangen.
Ujdonnat új, adj., trop. neugebacken, z. B. ein Edelmann.
Új esztendö, s., das Neujahr; az új esztendö elsö napja, der Neujahrstag; boldag új esztendöt valakinek kivánni; jemanden zum neuen Jahre gratuliren, Glück wünſchen.
Újesztendei ajándék, s., das Neujahrgeſchenk.
Újesztendei kivánság, s., der Neujahrswunſch.
Új házas, s., der Neuvermählte; új házasok, die Neuvermählten.
Újhold, s., hold újulás, der Neumond.
Újítani, etwas Neues aufbringen, Neuerungen oder Erneuerungen machen; erneuern, erneuen.
Újítás, s., új dolog, 1) die Neuerung; újítások, die Neuerungen; újításokat kezdeni, Neuerungen anfangen; 2) Erneuerung, die Einführung von etwas Neuem.
Újításokra vágyás, s., die Neuerungsſucht.
Újításokra vágyó, adj., neuerungsſüchtig.
Újító, s., ein Neuerer, der Neuerungen macht.
Újított, part. és adj., neugebildet, neugeformt, umgeſtaltet.
Ujj, s., 1) a' kezén, der Finger; hüvelykujj, der Daumenfinger, oder der Daumen; mutatóujj, der Zeigefinger; középujj, der Mittelfinger; nevendékújj, der Goldfinger, der Ringfinger; kisujj, der kleine Finger; a' kesztyü ujjai, die Finger an den Handſchuhen; jeladás az ujjával, ein Fingerzeig; jelenteni az ujjával, ei-

Digitized by Google

nen Fingerzeig geben; egy ujjnyi széles, vastag vagy hosszú, fingersbreit, fingersdick, oder fingerslang; 2) a' lábon, die Zehen; 3) a' ruha ujja, der Aermel oder der Ermel; prov. nem rázhatom ki a' köpönyegem (ruhám) ujjából, das läßt ſich nicht aus den Aermeln herausſchütteln.

Ujjacska, s., das Fingerchen.

Ujjal mutatás, s., der Fingerzeig.

Ujjas kesztyű, s., der Fingerhandſchuh.

Ujjas lájbli, s., ein Leibel mit Aermeln.

Ujjhegy, s., die Fingerſpitze.

Újmódi, adj., p. o. köntösök v. ruhák, neumodiſche Kleider, Kleider, die nach der neuen Mode gemacht ſind.

Újmódira, adv., neumodiſch, z. B. ſich kleiden.

Újolag, adv., újra, auf's Neue, wieder, neuerdings, abermal, von Neuem.

Újoncz, s., (a' ki valamiben szokatlan, járatlan, új), der Neuling.

Újonnan, adv., neu; újonnan vagy most épült, neu gebaut; újonnan formált, neugeformt, neugebildet, neugeſtaltet.

Újonnan született, adj., neugeboren; újonnan születni, neugeboren werden.

Újonnan szülni; wiedergebären, auf's Neue gebären, neuerdings gebären, von Neuem gebären.

Újonti, adj., heveny, iménti, friſch, neu.

Újra, adv., neuerdings, auf's Neue, wieder, abermal, von Neuem, neu, z. B. újra csinálni, megújítni valamit, etwas neu machen, mintha újra születtem volna, ich bin wie neugeboren, oder wie, wenn ich neugeboren wäre.

Újság, s., 1) die Neuigkeit, etwas Neues; van valami újság? gibt es etwas Neues? az elöttem újság, das iſt mir etwas Neues; 2) új volta valaminek; die Neuheit; az újsági ingerét elveszteni, den Reiz der Neuheit verlieren; újságlevél, újságok die Zeitung, pl. die Zeitungen; tudományos újság, diegelehrte Zeitung.

Újságbeli czikkely, s., der Zeitungsartikel.

Újságbeli hír vagy tudósítás, s., die Zeitungsnachricht.

Újságbeli írásmód, s., der Zeitungsſtyl.

Újsághordozó, s., der Zeitungsträger.

Újságíró, s., der Zeitungsſchreiber.

Újsági szókönyv, s, das Zeitungs-Lexicon.

Újságkivánás, s., die Neugierde, die Neugier; die Wißbegier, der Vorwitz.

Újságkivánó, adj., neugierig; wißbegierig, vorwitzig.

Újság levél, s., das Zeitungsblatt, die Zeitung.

Újságonkapás, s., die Neugier, die Neubegierde, der Vorwitz, die Wißbegier.

Újságonkapó, adj., neugierig, vorwitzig, nach Neuigkeiten haſchend.

Újságszállító tisztség, s., die Zeitungs-Expedition.

Újságvadászás, s., újságonkapás, újságkivánás, die Neugier, die Neugierde.

Újsütés, adj., neugebacken; p. o. lágy vagy puha kenyér, ein neugebackenes Brot.

Újtelepedés, s, die Colonie, der Pflanzort; ſ. újülés.

Újulás, s., die Erneuerung, die Neurung, die Einführung von etwas Neuem.

Újulni, megújulni, erneuert werden, hergeſtellt werden, wieder aufgerichtet werden, renovieren, auffriſchen, abputzen; megújul a' fájdalom, der Schmerz erneuert ſich.

Újülés, s., újtelepedés, s., die Niederlaſſung, die Colonie, der Pflanzort, die Pflanzſtadt, der Pflanzſtaat, die Anſiedelei, die Anſiedelung.

Unalmas, adj., überdrüßig, langweilig.

Unalmason, adv., verdrüßlich, ärgerlich; grämlich, launiſch, mürriſch, langweilig.

Unalom, s., unatkozás, der Ueberdruß, die Langeweile, die Verdrüßlichkeit, die Laune; az unalomig, bis zum Ueberdruß.

Únás, s, der Ueberdruß; maga megúnás, die Langeweile.

Unatkozás, s., megunatkozás, die Langeweile.

Unatkozni, megunatkozni, Langeweile haben, langweilen, überdrüßig ſeyn, über etwas überdrüßig werden.

Undok, adj., abſcheulich, häßlich, gräulich, garſtig, ſcheußlich, gräßlich.

Undokitani, bémocskolni, beſudeln, verunreinigen, häßlich machen, beflecken, beſchmutzen.

Digitized by Google

Undokság, s., die Abscheulichkeit, Häßlichkeit; der Unflath.

Undokságos, adj., garstig, schändlich, häßlich, abscheulich, gräulich, unfläthig.

Undokúl, adv, unfläthig, garstig, häßlich, schändlich, scheußlich, abscheulich, gräulich.

Undokúlni, beschmutzt, befleckt, unfläthig, häßlich, abscheulich, scheußlich ꝛc. werden.

Undor, s., der Abscheu, Eckel.

Undorodás, s., der Abscheu.

Undorodni, útálni valamit, verabscheuen, Abscheu vor etwas haben, Widerwillen haben; megundorodni valamitől, Abscheu, Eckel bekommen.

Únni, megúnni valamit, über etwas überdrüßig werden; megúnni magát, Langeweile haben, langweilen; megúnni életét, seines Lebens überdrüßig werden; elúntam magamat, es ist mir die Zeit zu lang; elúntad magadat, es ist dir die Zeit zu lang, du langweilest ꝛc.

Unoka, s., der Enkel; unoka leány, die Enkelin.

Unokácska, s., der Enkel, die Enkelin, die noch klein sind, das Enkelchen.

Únszolás, s., das Nöthigen, die Nöthigung.

Únszolni, erőltetni, kínálni erőltetve, jemanden nöthigen, z. B. bei Tische.

Únt, adj., verdrießlich, überdrießlich, voller Verdruß.

Úntalan, adv., szüntelen, ohne Unterlaß, fortwährend, beständig, immer, immerwährend; mind úntalan, immer, stets, unausgesetzt.

Úntatás, s., das Nöthigen, das ernstliche Bitten.

Úntatni, nöthigen, anhaltend bitten, z. B. bei einem Gastmale.

Untatni, (valamivel unalmat okozni), jemanden durch etwas Verdruß, Langeweile verursachen.

Úntig, adv., bis zur Genüge, bis zum Eckel; úntig elég, hinlänglich, genug; phr. úntig kérni valamit, unaufhörlich fordern.

Úr, s., 1) der Herr, Gebiether, Eigenthümer; cselédes gazda, der Hausherr, Hausvater; 2) a' szembeváló megszóllításkor, Sie, p. o. hol volt az Úr? wo waren Sie? kérem az Urat, ich bitte Sie ꝛc.; uraim! meine Herren! egy becsületes úri ember, ein rechtschaffener Mann, ein braver Mensch.

Uradalom, s., die Herrschaft, das Dominium, das Rittergut, eine herrschaftliche, adeliche Besitzung.

Uralkodás, s., die Regierung, Herrschaft, die Beherrschung, z. B. eines Landes; trop. die Beherrschung seiner Leidenschaften.

Uralkodásra vágyás, s., die Herrschsucht.

Uralkodásra vágyó, adj., herrschsüchtig.

Uralkodni, 1) herrschen, befehlen, gebiethen, heißen, verordnen, vorschreiben, als Herr im Hause; 2) als unumschränkter Fürst, regieren, herrschen, beherrschen, z. B. ein Land, ein Volk; 3) trop. a' lélek uralkodik a' testen, der Geist beherrscht den Körper; uralkodni magán, sich oder seine Leidenschaften beherrschen, Herr über seine Leidenschaften seyn.

Uralkodni vágyás, s., uralkodásra vágyás, die Herrsucht.

Uuralkodni vágyó, adj., uralkodásra vágyó, herrsüchtig.

Uralkodó, adj., regierend, beherrschend, herrschend.

Uralkodó, s., der Regent, der Herrscher, Beherrscher, Regierer, Landesherr; t. i. asszony, die Beherrscherin, Regentin.

Uralni valakit, jemanden Sie nennen oder heißen, jemanden Sie betiteln; jemanden bitten.

Uraság, s., die Herrschaft, der Gebiether, die Gebiethern; az ifjú uraság, (a' kisasszonyok), die junge Herrschaft; földes uraság, die Grundherrschaft; jó uraságnál szolgálni, eine gute Herrschaft haben, bei einer guten Herrschaft dienen oder in Dienst seyn; híven szolgálni az uraságnak, seiner Herrschaft treu dienen; uraság a' dolga, er lebt wie ein Herr.

Uraségi, adj., földes uraségi, herrschaftlich, die Grundherrschaft betreffend.

Uraság lakóhelye, s., der Herrensitz.

Uratlen, adj., herrenlos, z. B. ein Gesinde; p. o. jószág, ein Gut, das keinen Herrn hat.

Urbáriom, s., das Urbarium, das Frohndienstwesen.

Urbáriomos, adj., dem Urbarium unterworfen.

Úrbér, s., fizetendőségek, mellyekkel a' pór földes urának tartozik, die

Digitized by Google

Abgabe der Bauern an den Grundherrn.

Úrfi, s., der junge Herr.

Úri, adj., 1) pompás, herrlich; 2) urasághoz tartozó, herrschaftlich, die Herrschaft im Hause betreffend.

Úri hatalom, s., die herrschaftliche Gewalt oder Macht.

Úri imádság, s., das Gebet des Herrn, das Vater Unser.

Úr nap, Úr napja, s., vasárnap, der Tag des Herrn, Sonntag; das Frohnleichnamsfest.

Úrszolgálatja, s., der Herrendienst.

Úrgomba, s, der Ritterschwamm.

Usora, s. uzsora.

Úszány, s., der Froschschilf.

Úszás, s., das Schwimmen.

Úszhatatlan, adj., p. o. hely, a' hol nem lehet úszni, ein Ort, wo man nicht schwimmen kann, unschwimmbar.

Úszható, adj., das, was schwimmen kann.

Úsztani, p. o. a' kutyát, hetzen, den Hund auf jemanden hetzen.

Úszkálás, s., das Schwimmen.

Úszkálni, schwimmen; valamin, auf etwas schwimmen.

Úszkáló, s., der Schwimmer.

Uszkár, s., (kutyafaj), der Pudel.

Úszni, úszkálni, schwimmen; általúszni a' folyóvizet, über einen Fluß schwimmen; trop. vérében úszni, in seinem Blute schwimmen.

Úszó, adj., schwimmend; p. o. állatok, schwimmende Thiere.

Úszó, s., úszkáló, der Schwimmer.

Uszóally, s., úszóallya a'köntösnek, die Schleppe an einem Kleide; valaki köntösének az úszóallyát vinni, jemanden die Schleppe tragen.

Úszócsiga, s., die Schwimmschnecke.

Úszóhártyácska, s., das Schwimmhäutchen.

Úszóhójag, s., die Schwimmblase.

Uszóláb, s., der Schwimmfuß.

Uszómadár, s., der Schwimmvogel.

Úszómászó, s., das Amphibium, ein doppellebiges, zu Wasser und zu Lande lebendes Thier, das kaltes rothes Blut hat, und durch die Lunge athmet.

Úszóoskola, s., die Schwimmschule.

Úszószárny, s., die Flossfeder, die Flöße.

Úsztatás, s., das Schwimmen.

Úsztatni, p. o. fát, schwemmen, schwimmen machen, z. B. Holz auf einem Fluße; lovakat, Pferde schwemmen; a' juhokat, Schafe schwemmen; trop. úsztatni valakit, jemanden äffen, am Narrenseile herumführen.

Út, s., 1) der Weg, die Straße; országút, die Landstraße; szekérút, der Fahrweg; gyalogút v. ösvény, der Fußsteig; járt út, die Bahn, ein gebahnter Weg; félrevaló út, die abgelegene Straße; kétfelé való út, die Wegescheide; egyenes úton, geraden Weges; fele útján, auf halbem Wege; útat törni, einen Weg bahnen; útnak indúlni, sich auf den Weg machen; nagy útat hátrahagyni, einen weiten Weg zurücklegen; az út közben, unter Weges; az útban, az úton, auf dem Wege; trop. a' virtus útja, der Weg der Tugend; a' törvény útja, der Weg des Rechtes; 2) st. útazás, die Reise; egy útat tettem, ich habe eine Reise gemacht; úton lenni, auf Reisen seyn.

Útálás, s., megútálás, die Verabscheuung, der Abscheu.

Útálat, s., der Abscheu.

Útálatos, adj., abscheulich, häßlich, gräulich, fürchterlich, gräßlich.

Útálatosan, adv., abscheulich, gräßlich, garstig, scheußlich; s. undok.

Útálatos dolog, s., eine abscheuliche That, eine schändliche That, ein Laster.

Útálatosság, s., die Abscheulichkeit, der Gräuel, die Häßlichkeit, das Grausen.

Útálni, verabscheuen; st. megvetni, verachten; st. gyülölni, hassen, verachten, verabscheuen, Widerwillen haben.

Útalni valakire, p. o. bizonyságúl, sich auf jemanden berufen.

Után, praep., nach; azután, nachdem, hernach; mit Suffix, utánnam, utánnad, utánna, utánnunk, utánnatok, utánnok, nach mir, nach dir, nach ihm, nach ihr, nach uns, nach euch, nach ihnen; holnap után, übermorgen; délután, nach Mittag; azután későbbre, nach der Zeit, etwas später.

Utánnazás, Utánnazat, } s., (utánzat, himezés), die Nachahmung, Nachäffung.

Utánnazni, himezni, utánozni, nachahmen, nachäffen, nachmachen, mitmachen.

Utánnazó, s., der Nachahmer, Nachmacher.

Utánna ásni, nachgraben.

Utánna ballagni, nachschlendern.

Utánna bámúlni, nachgaffen.

Utánna fúrni, nachbohren, d. i. mit einem größern Bohrer.

Digitized by Google

Utánna futni, nachlaufen, nachrennen, nachfliehen.
Utánna gázolni, nachwaten.
Utánna gereblyélni, nachrechen.
Utánna hajtani, p. o. a' seregnek a' marhát, nachtreiben, z. B. der Armee ein Hornvieh.
Utánna hengeregni, nachrollen.
Utánna hozni, nachbringen, nachholen.
Utánna hurczolni, nachschleppen, nachziehen.
Utánna járás, s., utánnavaló járás, das Nachgehen, die Mühe.
Utánnajárni valakinek, nachgehen, z. B. einem Mädchen oder Frauenzimmer überhaupt; valaminek, sich Mühe geben, z. B. um etwas zu erhalten, zu erzwecken.
Utánna kiáltani, nachrufen, nachschreien.
Utánna következés, s., die Nachfolge, z. B. im Amte.
Utánna következni, nachfolgen, z. B. im Amte, im Besitze.
Utánna következő, s., der Nachfolger, die Nachfolgerin.
Utánna küldeni, nachschicken, nachsenden.
Utánna lovagolni, nachreiten; kocsival, nachfahren.
Utánna mászni, nachklettern, nachsteigen, nachkriechen.
Utánna menni, valakinek, hajón, kocsin, nachfahren, jemanden zu Schiffe nachsegeln, zu Wagen nachfahren; nachgehen.
Utánna menő, s., der Nachgeher, Nachfahrer.
Utánna mesterkélni, nachkünsteln.
Utánna mormogni, nachbrummen.
Utánna nöni, nachwachsen.
Utánna nyomozni, nachspüren.
Utánna nyomtatás, s., másolás, der Nachdruck.
Utánna nyomtatni, nachdrucken.
Utánna nyomúlni, sich nachdrängen.
Utánna öntés, s., második töltés, der Nachguß.
Utánna potolni, p. o. az elmaradtat, nachliefern, nämlich das Zurückgebliebene.
Utánna rajzolni, nachzeichnen.
Utánna repkedni, nachflattern.
Utánna repülni, nachfliegen.
Utánna rohanni, jemanden nachstürzen.
Utánna sántikálni, nachhinken.
Utánna sietés, s., die Nacheile.
Utánna sietni, nacheilen.
Utánna szaladni, nachrennen, nachlaufen, nachjagen.
Utánna tenni, nachsetzen, nach jemanden setzen.
Utánna ugatni, nachbellen, hintendrein bellen.
Utánna ugrani, nachspringen.
Utánna útazni, nachreisen.
Utánna úszni, nachschwimmen, nachkriechen.
Utánna vágtatni, nachsprengen.
Utánna vinni, p. o. kocsin, nachführen, z. B. zu Wagen; st. vezetni, nachführen, nach sich führen, z. B. Kinder, Blinde.
Utánnyomat, s., (utánnyomtatás), der Nachdruck.
Utánnyomott, adj., (utánnyomtatott), nachgedruckt.
Útazás, s., 1) die Reise; hirtelen, eine schnelle Reise; tengeri útazás, eine Reise zur See; éjtszakai, eine Reise bei Nacht; 2) das Reisen.
Útazás leirás, s., die Reisebeschreibung.
Útazás leiró, s., der Reisebeschreiber.
Útazni, reisen, eine Reise machen; vizen és szárazon útazni, zu Wasser und zu Lande reisen; idegen országokban, in fremden Ländern reisen; költött név alatt, incognito, d. i. unerkannt, unter fremdem Namen reisen.
Útazó, s., der Reisende oder ein Reisender, ein Passagier, (paszazsír); adj., reisend.
Útcsinálás, s., der Wegbau, der Straßenbau.
Útfélen, adv., neben dem Wege; úton útfélen, az az, mindenütt, überall, sogar auf oder neben dem Wege.
Úti, adj., was auf dem Wege zu finden ist, was zur Reise nöthig ist, dahin oder dazu gehörig; más szók előtt, Reise — Wege.
Úti ágy, s., ein Reisebett.
Úti börláda, s., ein Reisekoffer.
Úti csiga, s., eine Wegeschnecke.
Útifű, s., der Wegebreit, Wegerich.
Útikö, s., der Wegestein.
Úti költség, s., das Reisegeld, die Reisekosten oder Reisespesen, die Wegezehrung.
Útilevél, s., der Reisepaß.
Úti patika, s., die Reise-Apotheke.
Úti szekér v. kocsi, s., der Reisewagen.
Útitárs, s., der Reisegefährte, Reisegesellschafter, Reise-Compagnon; die Reisegefährtin, Reisegesellschafterin.
Úti társaság, s., die Reisegesellschaft; prov. jó úti társaság, és nyájas barátság, jobb hatlovú hintónál, ein

Digitized by Google

treuer Gefährte ist schon zu Tobias Zeiten hoch gehalten worden.

Útkirakás, s., das Straßenpflaster; útat kirakni p. o. kővel, einen Weg pflastern.

Útkirakás vámja, s., das Pflastergeld, die Pflastermauth.

Útkirakó, s., der Pflasterer.

Útmutatás, s, 1) das Wegweisen; 2) die Anweisung, die Anleitung, z. B. zu einer Wissenschaft.

Útmutató, s., kalaúz, der Wegweiser, die Wegweiserin.

Útmutató oszlop, s., der Wegweiser, d. i. eine Saule mit der Aufschrift, die den Weg anzeigt.

Út nélkülvaló bajos helyek, az az, járatlan sivatag helyek, unwegsame Oerter.

Utód, s., (fölváltó a' hivatalban), der Nachfolger, (im Amte, Dienste).

Utóhangzat, s., der Nachklang.

Utóim, utóid, utoi, meine, deine, seine, (ihre) Nachkommen; utóink, pl., unsere Nachkommen.

Utókor, s., (utóvilág), die Nachwelt.

Utól, adv., hinten, von hinten.

Utólérni, valakit, p. o. a' futásban, az irásban, a' tanulásban, jemanden einholen, erreichen, ihm nachkommen, z. B. im Laufen, im Schreiben, im Lernen; a' hazugságban, jemanden Lügen strafen, im Lügen ertappen.

Utólja, valaminek, s., das Letzte von etwas, das Ende; p. o. asztal utólja, csemege ételek, der Nachtisch, das Confect, das Nachessen, das Desert; (olv., Dessär); sereg utólja, der Nachtrab, die Nachhut, Arrier-Garde.

Utóljára, adv., zuletzt, letztens, zum letztenmale, endlich.

Utólirás, s., die Nachschrift.

Utólsó, adj., der, die, das letzte; az utólsó idő, die letzte Zeit; az élet utólsó napja, der letzte Tag des Lebens; utólsó reménység, die letzte Hoffnung; utólsó próbát tenni, noch das Letzte thun, noch das letzte Mittel anwenden.

Utólsó fogás étel, s., das Nachgericht.

Utólszor, adv., zuletzt, letztens, zum letzten Male.

Útonállás, s., útonálló tolvajság, útonvaló ragadozás, der Straßenraub, die Straßenräuberei.

Útonálló tolvaj vagy zsivány, s., der Straßenräuber.

Útonjáró, s., útazó, der Reisende, ein Reisender, ein Passagier.

Utósereg, s., (utócsapat), der Nachtrab, Nachzug, die Arriergarde.

Útra felvigyázó, s., der Straßenaufseher.

Útravaló, adj., auf die Reise, oder zur Reise gehörig.

Útravaló, s., das Reisegeld, der Reisepfennig.

Útról kitérés, s., der Abweg.

Útról kitérni, eltérni, aus dem Geleise fahren, aus dem Geleise kommen.

Uzsora, usora, s., ſt. 1) kamat, das Interesse, die Zinsen; 2) zsugora, der Wucher; uzsorára adni v. venni, auf Wucher geben oder nehmen.

Uzsorácska, s., ein kleiner Wucher.

Uzsorálkodás, s., das Wuchern.

Uzsorálkodni, wuchern.

Uzsorás, s., der Wucherer; adj., wucherhaft.

Uzsoráskodás, s., das Wuchern; pénzhalászó uzsoráskodás, ein Wuchergeist; uzsoráskodás ellen hozott törvény, das Wuchergesetz.

Uzsoráskodni, zsugoráskodni, wuchern, Wucher treiben.

Uzsoráskodó, s., uzsorás, der Wucherer; die Wucherin; adj., wuchernd, wucherhaft.

Uzsoráskodva, adv., wuchernd.

Uzsorával, adv., mit Wucher, mit Zinsen; uzsorával nyert pénz, das Wuchergeld.

Üdítni, (nevelni), erziehen, aufziehen.

Üdő, ſ. idő ꝛc. ꝛc.

Üdült, adj., (serdült, fönölt), genesen, erwachsen.

Üdv, s., (idv), das Heil.

Üdvesség, üdvezítő, ſ. idvesség, idvezítő ꝛc.

Ügetés, s., das Traben.

Ügetni, sebesen futni, futtatni (lovával), schnell laufen oder reiten; in Trab gehen, in Trab reiten, traben.

Ügetve, adv., trabend.

Ügy, s., 1) baj, bajos dolog, die Mühe, die Angelegenheit, das Geschäft; néha, die Sache; nagy üggel bajjal, mit vieler Mühe; nincs kezem ügyébe, es ist mir nicht zur Hand; 2) ſt. per, der Rechtsstreit, der Prozeß, eine gerichtliche Verhandlung, eine Angelegenheit, der Rechtshandel; polgári ügy, der Civil-Prozeß; főbenjáró, ein peinlicher oder Criminal-Prozeß; valaki ügyét védni, jemandes Prozeß vertheidigen; ügyet megnyerni, den Prozeß gewinnen.

Digitized by Google

Ügyelet, s., (rávigyázat), die Achtha-bung.

Ügyelni, valamire, etwas achten, auf etwas sehen, Acht haben, sorgen, Sor-ge tragen, Acht geben, aufmerken, be-obachten, wahrnehmen.

Ügyeltető, adj., (figyelmet gerjesztő), Aufsehen erregend.

Ügyes, adj, ügyesen; adv., klug, fein, geschickt.

Ügyes, s., peres, der Prozeßführer.

Ügyesség, s., die Geschicklichkeit.

Ügyész, s., ügyvéd, ügyvédő, ügyfolytató, prókátor, der Advokat, Sach-walter, Anwalt, Rechtsfreund, Rechts-beistand.

Ügyészkedni, ügyet folytatni, advoci-ren, als Anwalt oder Rechtsfreund dienen, Rechtshändel führen, Sach-walter seyn, die Rechtsangelegenheiten betreiben.

Ügyetlen, adj., élhetetlen, ungeschickt, unbehilflich, plump, schwerfällig; bäu-risch, unhöflich, grob, tölpisch.

Ügyetlenség, s., élhetetlenség, die Un-geschicklichkeit, Plumpheit, Unbehülf-lichkeit; die Grobheit, Tölpelei.

Ügynek folytatása, s., die Betreibung der Rechtsangelegenheiten.

Ügytelen, adj., (a'kinek ügye nincs), geschäftslos.

Ügyvéd, s., ügyvédő, ügyész, ügy-folytató, prókátor, der Advokat, der Sachwalter, Rechtsfreund, Anwalt, Rechtsbeistand.

Ügyvédés, s., die Prozeßführung, Advo-catie, Anwaltschaft; az ügyvédés díja, die Advocaten-Gebühren.

Ügyvédő, s., ügyész, der Advocat, der Rechtsfreund, Rechtsbeistand.

Ügyvédői fogás, s., der Advocatenkniff, Advocatenstreich.

Ügyvédség, s., die Advocatur, die An-waltschaft, das Amt eines Anwalts.

Ügyviselő, s., der Sachwalter.

Ük, s., der Ur-Großvater, die Ur-Groß-mutter, die Großältern; ük-annya, die Ur-Großmutter; ükatya, ösös, der Ur-Großvater.

Ükeres cseresznye, s., veres ükörke, die Hundskirsche.

Kököm nagyanya, ötödik nagyanyja, s., die Urältermutter, d. i. Mutter des Ur-Großvaters oder der Ur-Großmut-ter.

Kököm nagyatya, s., ötödik nagy atya, der Urältervater, d. i. der Vater des Ur-Großvaters oder der Ur-Groß-mutter.

Üldögélés, s., das immerwährende Sitzen.

Üldögélni, immerwährend sitzen, fort-während oder beständig sitzen.

Üldözés, } s., die Verfolgung, die Nach-
Üldözet, } setzung.

Üldözni, nachsetzen, verfolgen.

Üldöző, s., der Verfolger.

Ülepült, adj., (állapodott eszü), gesetz-ten Verstand habend.

Ülés, s., das Sitzen, der Sitz; die Ses-sion, das Gerichthalten, die Sitzung, die Versammlung, die Rathsversamm-lung.

Üllepedtség, s., ülledék, der Nieder-schlag in der Chemie; leüllepítni, a' fenékre szállítni, niederschlagen, (Chem.) machen, daß sich etwas auf den Boden setze.

Üllőfüllő, s., ein Landstreicher, ein Landläufer; der Herumstreifer, der Herumschwärmer, Herumstreicher, adj., herumschweifend.

Ülni, sitzen, z. B. zu Pferde, auf einem Stuhle ꝛc.; a' tanácsban ülni, im Rathe oder zu Gerichte sitzen; mindég ott-hon lenni vagy ülni, immer zu Hau-se sitzen, oder sich befinden; mindég a' könyvek mellett ülni, immer über den Büchern sitzen, und darüber brü-ten.

Ülő, s., a' kovácsoknál etc., der Ambos.

Ülő, s., der Sitzer; adj., sitzend, p. o. élet, eine sitzende Lebensart.

Ülő hely, s., der Sitz, der Ort zum Sitzen.

Ülő míves, s., ein Arbeiter, der sitzend arbeitet, z. B. ein Schneider, Schuster, Kirschner ꝛc.

Ülő tik vagy tyúk, s., eine Sitzhenne, Bruthenne.

Ülő vas, s., der Ambos.

Ülővas tőkéje, s., der Schmiedestock, worauf der Ambos stehet.

Ülve, adv., sitzend, p. o. dolgozó, im Sitzen arbeitend.

Ültetés, s., das Pflanzen, die Versetzung der Pflanzen, die Pflanzung.

Ültetetlen, adj., ültetetlenül, adv., un-gepflanzt.

Ültetmény, s., die Pflanzung.

Ültetni, pflanzen; egy helyből másra, versetzen.

Ültető, s., der Pflanzer, der etwas pflan-zet.

Ümög, s. ing, das Hemd.

Ünnep, s. innép, das Fest, der Feyer-tag.

Digitized by Google

Ünő, s., eine junge Kuh; még nem fiadzatt nő, das Weibchen, welches noch nicht fruchtete.

Ür, s., die Leere.

Üreg, adj., hohl, ausgehöhlt; üreges, hohl ausgehöhlt.

Üreg, s., harlang, die Höhle, die Kluft.

Üreges, adj., hohl, ausgehöhlt.

Üres, adj., leer, ledig, ohne etwas, ausgeleert, wüste, öde; st. üreg, üreges, adj., hohl, ausgehöhlt; üres dió, eine taube Nuß; üres zab, ein tauber Hafer.

Üresen, adv., leer, wüste, öde, ledig; st. dologtalanúl, bei Muße, müßig, ohne Geschäfte.

Üresitni, ausleeren.

Üresség, s., üres hely, ein leerer Platz, ein leerer Raum; st. üreg, die Höhle; üresség, p. o. a' munkától, üres idő, die Muße; most egy kis ürességem van, jetzt habe ich ein wenig Muße.

Ürge, s., das Erdzeischen, Suslik.

Üriteni, leeren, leer machen; kiüriteni, ausleeren.

Ürités, s., das Leermachen, die Ausleerung.

Üritett, adj., és, part., ausgeleert.

Ürmös, adj., mit Wermuth angemacht.

Ürmösbor, s., der Wermuthwein.

Üröm, s., der Wermuth; bárány üröm, der kleine Feldwermuth; fejér üröm, der weiße Wermuth; fekete üröm, tapló üröm, der gemeine oder schwarze Wermuth, der gemeine Beifuß.

Üröm eszszencziа, s., die Wermuth-Essenz, der Wermuthgeist.

Ürügy, s., der Vorwand; ürügyével, unter dem Vorwande.

Ürülés, s., die Leerung, die Ausleerung.

Ürülni, kiürülni, leer werden, ausgeleert seyn.

Üst, s., helyesebben kazán, der Kessel; festő üst, ein Färbekessel.

Üstbefözött sör, s., das Kesselbier.

Üstfoldozó, s., der Kesselflicker.

Üstgyártó, s., der Kesler, der Kesselschmied.

Üst horga, s., mellybe az üstöt akasztják a' tűz felett, der Hacken, woran man den Kessel übers Feuer hängt.

Üstmives, s., rézmives, der Kesselschmied, der Kesselschläger, Kupferschmied.

Üstök, s., der Schopf, bei Thieren; die Stirnhaare, bei Menschen, der Schopf; valakit üstökön kapni, jemanden beim Schopfe nehmen.

Üstökborz, s., aufgethürmtes Haar, das Toupet, gekräuseltes Stirnhaar.

Üstökös, adj., der einen Schopf hat.

Üstökös csillag, s., der Komet, der Kometstern, Schwanzstern, Haarstern, Bartstern, Schweifstern.

Üstököske, adj., der wenig Stirnhaare hat, der einen kleinen Schopf hat.

Üstököszni, megüstököszni, jemanden beim Schopfe nehmen, und beuteln.

Üszk, s., (üszök [üszög]), der Brand.

Üsző, s., üsző borjú, fiatal tehén, eine junge Kuh.

Üszög, s., 1) der Brand, etwas das brennt, oder gebrannt hat; égő üszög, der Brand, brennendes Holz; tüzes üszög, ein glimmender Brand; kioltott üszög, ein gelöschter Brand; 2) a' búzában, der Brand im Getreide.

Üszögös, adj., brandig, brandicht, z. B. das Getreide.

Üszögös búza, s., der Brandweizen.

Üszögös rozs, s., das Brandkorn, der Brandroggen.

Üszögös zab, s., der Brandhafer.

Ütér, s., (ütőér), die Pulsader, Schlagader, Asterie.

Ütés, s., der Schlag; az óra ütése, der Schlag einer Uhr; bottal, der Schlag mit einem Stocke; egymást éri az ütés, Schlag auf Schlag; gutaütés, ein Schlagfluß.

Ütközet, s., die Schlacht, das Treffen, die Bataille, das Gefecht; szárazföldi, tengeri ütközet, eine Schlacht zu Lande, eine Schlacht zu Wasser oder eine Seeschlacht; kezdeni az ütközetet, eine Schlacht anfangen, beginnen, elveszteni, sie verlieren, megújítni, sie erneuern, megnyerni, sie gewinnen; ütközetre kél a' dolog, es kommt zum Treffen oder zur Schlacht.

Ütközethely, s., das Schlachtfeld, die Wahlstadt.

Ütközeti tolongás, s., zürzavar, das Schlachtgedränge.

Ütközetnap, s., der Schlachttag, an welchem eine Schlacht geliefert werden soll.

Ütközetrend, s., die Schlachtordnung.

Ütközni, megütközni, az ellenséggel, eine Schlacht liefern, sich mit dem Feinde schlagen; megütközni valamin, sich an etwas stoßen, sich über etwas aufhalten.

Ütköző, s., a' zárban, der Schließhacken, Krampen, Thürkrampen, die Kramme.

Ütni, 1) verni, schlagen, treffen, stoßen, klopfen; valakinek a' szájára ütni, jemanden auf's Maul schlagen; pofon ütni, eine Ohrfeige geben, jemanden hinter die Ohren schlagen; 2) st. kiütni, a) valamit a' más kezéből, her-

Digitized by Google

ausschlagen, z. B. aus jemandes Händen; b) a' várból, aus der Festung einen Ausfall machen; c) nem tudok kiütni, ich kann kein Feuer schlagen; 3) ütni, — ra — re, anfallen, überfallen; z. B. a' városra vagy a' táborba ütni, die Stadt angreifen, das Lager überfallen; reá ütni az ellenségre, den Feind anfallen, auf ihn losgehen; 4) trop. az annyára ütött, er sieht der Mutter gleich; tréfára ütni a' dolgat, er macht aus der Sache einen Spas; kezéről elütni, den Käufer überbieten; megüti a' mértéket, es hält Maß; megütötte a' guta, der Schlag hat ihn getroffen.

Ütődni, valamihez, an etwas schlagen.

Ütögetni, oft, jedoch unterbrochen schlagen.

Ütőóra, s., die Schlaguhr.

Ütött, part. és, adj., geschlagen, berührt.

Ütöttkopott, adj., abgewetzt und abgetragen.

Üttetett, adj., berührt, beschlagen.

Üttetni p. o. az órát, die Uhr schlagen lassen, d. i. machen, daß sie schlägt.

Üveg, s., 1) das Glas, die Glasmasse, pl. die Gläser; üveget fújni, Glas blasen, Glas machen; prov. mint az üveg 's buborék tartós a' csalfa szerencse, Glück und Glas, wie bald bricht das; 2) st. üveg edény, p. o. palaczk, die Flasche, die Bouteille; (butelje), die Glasflasche; 3) adj., gläsern, aus Glas, z. B.

Üvegablak, s., das Glasfenster.

Üvegajtó, s., die Glasthür.

Üvegalmáriom, s., der Glasschrank.

Üvegáros, s., der Glashändler.

Üvegárosság, s., der Glashandel.

Üvegbölvaló, adj., üveg, gläsern, aus Glas; p. o. üveg edények, gläserne Gefäße.

Üvegcsepp, s., der Glastropfen.

Üvegcserép, s., üvegdarab, die Glasscherbe.

Üvegdarab, s., die Glasscherbe.

Üvegecske, s., üvegedényke, das Gläschen.

Üvegedény vagy edények, s., gläsernes Geschirr, gläsernes Service, gläserne Gefaße.

Üvegedényke, s., das Gläschen.

Üveges, s., der Glaser; (köz, der Glaserer), der Glasmacher; adj., mit Gläsern versehen, z. B. almériom, der Glasschrank.

Üvegfedél, s., der Glasdeckel.

Üvegfestés, s., die Glasmalerei.

Üvegfestő, s., der Glasmaler.

Üvegformájú, adv., üveg szabású, glasförmig, glasartig, dem Glase ähnlich.

Üveggolyóbis, s., die Glaskugel.

Üveggyöngy, s., die Glasperle.

Üvegharang, s., die Glasglocke.

Üvegház, s., das Glashaus.

Üveghuta, s., die Glashütte, wo man nämlich das Glas bläst.

Üvegkemencze, s., der Glasofen.

Üvegkő, s., der Glasstein.

Üvegköszörülés, s., das Glasschleifen.

Üvegköszörülő vagy köszörüs, s., der Glasschleifer.

Üvegmetszö, s., der Glasschneider.

Üvegmíves, s., üveges, der Glaser, der Glasmacher, der Glasfabrikant.

Üvegmunka, s., die Glasarbeit.

Üvegnemű, adj., glasartig, glasig.

Üvegpohár, s., das Glas, das Trinkglas, der Becher.

Üvegportéka, s., die Glaswaare.

Üvegszem, s., das Glasauge.

Üvegszínű, adj, zöldüvegszínű, glasgrün.

Üvegtábla, s., die Glastafel; tábla üveg, eine viereckige Glastafel, Glasscheibe.

Üvegtajték, s., der Glasschaum, die Glasgalle.

Üzekedni, megüzekedni, a' tehénről mondotik, stieren; üzekedni kívánni, rindern (von den Kühen gesagt).

Üzés, s., die Verfolgung, das Jagen, das Verfolgen; das Treiben, z. B. eines Berufes, eines Handwerkes od. Metier.

Üzni, 1) hajtani p. o. a' nyúlat, farkast, ellenséget, verfolgen, jagen, fliehen machen, in die Flucht schlagen, verjagen, vertreiben, entfernen; prov. a' melly ebet nyúl után a' bottal üznek, nehezen fog az nyúlat, wenn man den Hund auf die Jagd treiben muß, wird man wenig Hasen fangen; 2) st. gyakorlani folytatni, p. o. valamelly mesterséget, treiben, betreiben, z. B. eine Kunst, ein Handwerk, ein Metier ꝛc.

Üzöbe venni, jagen, malkopiren, d. i. nach Art der Schwarzen jagen, verfolgen, in die Flucht schlagen, nach-

Digitized by Google

setzen, z. B. den Thieren, dem Feinde ꝛc.
Üzöncz, s., (gyakornok), der Practikant.
Üzönczködni, (gyakorkodni), practiciren, die Praxis ausüben.
Üzönczség, s., (gyakorlat), die Praxis.

V.

Vacsora, s., das Nachtmahl, das Nachtessen, das Abendessen; (nagy uraknál, das Soupee (olv. szupé), d. i. das Abendessen, die Abendmahlzeit, das Nachtmahl); vacsorára hívni, jemanden zum Abendessen, zur Abendmahlzeit, zum Soupee einladen; sz. vacsora vagy úr vacsorája, das heilige Abendmahl od. das Abendmahl des Herrn.
Vacsorálás, s., das Essen am Abend, die Abendmahlzeit, das Soupiren, das Soupee.
Vacsorálni, zum Abend essen, ein Nachtmahl essen, die Abendmahlzeit genießen, auf die Nacht speisen, soupiren, nachtmahlen.
Vácz, (város), Waitzen, Watzen.
Vaczkor, s., vadkörtvély, die Holzbirne.
Vaczogni vaczogtatni a' fogainak, klappern, nämlich mit den Zähnen, z. B. vor Kälte.
Vad, adj., wild, d. i. a) nicht zahm, wie z. B. Thiere; b) der gesellschaftlichen und moralischen Cultur beraubt, wie z. B. Menschen; p. o. vad (bárdolatlan) ember, ein Wildfang, ein wilder unbesonnener Mensch; c) im Walde od. wild wachsend, z. B. Bäume, Gesträuche ꝛc.; d) wildes Fleisch, z. B. in einer Wunde.
Vad, s., st. vad állat, ein wildes Thier, ein Wild; ennivaló vad, ein Wildpret; pl. vadak, wilde, jagdbare Thiere und Geflügel.
Vád s., panasz, die Anklage, das Angeben, die Angabe, die Beschuldigung; hamis vád, die Verläumdung.
Vadalma, s., ein wilder Apfel, der Holzapfel.
Vadas, adj., vaddal bövelkedő, voll Thiere.
Vadaskert, s., ein Thiergarten, die Menagerie; (olv. menázseri), der Thierhof, das Thierhaus, (besonders ausländischer Thiere).
Vadász, s., der Jäger, der Weidmann, der Bürsch; tanúlt vadász, jagdgerecht, ein jagdgerechter Jäger.
Vadászás, s., das Jagen, die Jagd, die Jägerei, das Jagdwesen.
Vadászáshoz értő, adj., jagdgerecht, jagdkundig.
Vadászásra való, adj., zur Jagd gehörig.
Vadászat, s., die Jagd, das Jagen, das Jagdwesen, das Malkop, d. h. das Jagen nach Art der Schwarzen.
Vadászatbeli, adj., die Jagd betreffend, dahin gehörig.
Vadászat használása, s., die Jagdnutzung.
Vadászat határa, s., szabad vadászat határa, der Jagdbezirk, das Jagdrevier.
Vadászat ideje, s., die Jagdzeit.
Vadászati eszközök, s., das Jagdzeug, das Jagdgeräthe.
Vadászati juss, s, das Jagdrecht.
Vadászati rendelés vagy rendtartás, s., die Jagdordnung.
Vadászat istenasszonya, s., die Jagdgöttin, nämlich Diana.
Vadászat jussa, s., vadászatraváló jussa, die Jagdgerechtigkeit.
Vadászat napja, s., der Jagdtag.
Vadászat vám, s., der Jagdzins.
Vadászaton lenni, auf der Jagd seyn; vadászatot tartani, jagen, Jagd halten, malkopiren, d. h. nach Art der Schwarzen jagen.
Vadászatraváló alkalmatos térség v. tájjék, s., die Jagdflur.
Vadász dárda, s., der Jagdspieß, der Jägerspieß.
Vadász ficzkó, s., der Jägerjunge.
Vadász hajlék, s., das Jagdhaus, das Jägerhaus.
Vadász háló, s., das Jagdnetz, das Jägergarn, das Jägernetz.
Vadászható, adj., jagdbar.
Vadász ház, s., das Jagdhaus, das Jägerhaus.
Vadászi, adj., jägerisch, weidmännisch.

Digitized by Google

Vadászi eszköz, s., vadászati eszköz, das Jagdgeräthe, das Jagdzeug.
Vadászi mesterség, s., die Jägerkunst, die Weidmannskunst.
Vadászinas, s., der Jägerbursch, der Jägerbediente.
Vadász kelepcze, s., die Jägerschlinge.
Vadász kés, s., das Jagdmesser, das Weidmesser, der Hirschfänger.
Vadász kifejezés, s., das Weidwort.
Vadász kocsi, s., der Jagdwagen, die Wurst.
Vadász kürt, s., das Jagdhorn, das Jägerhorn, das Rudenhorn.
Vadász kutya, s., kopó, der Jagdhund, der Bürschhund.
Vadász mester, s., der Jägermeister.
Vadász mesterség, s., die Jagdkunst, die Jagdwissenschaft, die Weidmannschaftkunst.
Vadász módon, adv., jägerisch, jägermäßig, weidmännisch.
Vavászné, s., die Jägerin.
Vadászni, vadat, jagen, Jagd halten, das Wild verfolgen, malkopiren, d. h. nach Art der Schwarzen jagen; puskával, bürschen; st. keresni, suchen.
Vadász nyelv, s., die Jägersprache.
Vadászó, s., der Jäger, der Weidmann.
Vadászóhely, s., die Wildbahn.
Vadászói, adj, weidmännisch, jägerisch.
Vadászok, s., kísérő vadászok, das Jagdgefolge.
Vadászok kiabálása, s., das Jagdgeschrei, das Weidgeschrei.
Vadászok köre, s., der Jagdbezirk, das Jagdgebege, die Wildbahn.
Vadászóló, s., das Jagdpferd.
Vadászos, adj., vadászhoz illő, vadászosan, adv., jägermäßig, weidmännisch.
Vadász öltözet, s., das Jagdkleid, das Jägerkleid, die Jägerkleidung.
Vadász puska, s., die Jagdflinte.
Vadász rend, s., der Jagdorden.
Vadász rendszabás, s., die Bürschordnung, die Jagdordnung.
Vadász szerszám, s., das Jagdgeräthe, das Jagdzeug.
Vadász táska, s., tarisznya, die Jagdtasche, die Weidtasche.
Vadbika, s., ein wilder Ochs; der Auerochs.
Vadborsó, s., gombibe, die Erve, die wilde Bohne.
Vadcsemete, s., der Wildling.
Vaddisznó, s., das wilde Schwein.
Vadember, s., der Waldmann, ein wilder Mensch.
Vadfa, s., ein wilder Baum.
Vadfogás, s., der Wildfang, der Fang eines Wildes.
Vadgalamb, s., eine Wildtaube.
Vadhús, s., 1) das Wildpret, d. i. das Fleisch von wilden Thieren; 2) ein wildes Fleisch, in Wunden; 3) der kalte Brand, faules Fleisch.
Vadi, adj., vadtól való, wild, wilder Art.
Vadi kegyetlenség, s., eine wilde Art, die Wildheit, die Grausamkeit.
Vadítani, vadítni, wild machen, verwildern; st. bolonditni, zum Narren machen.
Vadítás, s., das Wildwerden, die Verwilderung.
Vadító, s., der wild wird, wild macht.
Vadított, adj., wild gemacht.
Vadkecske, s., die Gemse.
Vadkos, s., der Steinbock.
Vadkörtvély, s., eine wilde Birne, die Holzbirne.
Vádlevél, s., das gerichtliche Klageverfahren.
Vadlopó, s., der Wilddieb, der Wildschütz.
Vadpecsenye, s., der Wildbraten, nämlich der noch ungebraten ist.
Vadság, s., die Wildheit, d. i. a) der Zustand, da etwas wild ist; b) trop. eine wilde ungestüme Handlung, z. B. eines rohen Menschen.
Vadsült, s., der Wildbraten, nämlich der gebraten ist.
Vadócz, s., konkoly, egérárpon, der Lolch, das Taubkorn.
Vádolás, s., die Anklage, die Beschuldigung, die Angabe, die Belangung.
Vádolgatni, anklagen, verklagen, verlangen, belangen, beschuldigen, angeben.
Vádolható, adj., anklagenswerth, verklagenswürdig.
Vádolni, anklagen, verklagen, bei Gericht Klage führen; st. okozni, beschuldigen, angeben.
Vádoló, s., der Ankläger, die Anklägerin, z. B. vor Gericht, adj., anklagend, angebend, beschuldigend.
Vádolóirás, vádírás, s., die Klageschrift.
Vádolólag, adv., vádoló módon, anklägerisch, nach Art der Ankläger.
Vadon, s., die Wildniß.

Digitized by Google

Vadonnat új, adj., nagelneu, ganz neu.
Vádos, adj., angeklagt, beschuldigt.
Vadúl, adv., wild, verwildert.
Vadúlás, s., die Verwilderung, das wilde Wesen.
Vadúlni, wild werden, verwildern.
Vadúlt, part. és adj., verwildert, wild gemacht, unbändig, grausam, frech.
Vadzab, s., üres zab, der Taubhafer.
Vág, s., folyóvíz, die Wag.
Vágány, s., der Einschnitt.
Vágás, s., der Schnitt, das Schneiden, das Hauen, der Hieb, z. B. mit dem Säbel; kerékvágás, das Geleise, das Fahrgeleise.
Vagdalkozás, s., das Fechten, das Herumhauen.
Vagdalkozni, fechten, herumhauen.
Vagdalni, zerschneiden, etwas in kleine Stücke schneiden, zerhauen, zerhacken, zusammenhauen, zusammenhacken.
Vagdalt, part. és adj., zerhackt, zerschnitten.
Vághatatlan, adj., elvághatatlan, unzerschneidbar, unzerhaulich, unzertrennlich.
Vágható, adj., was man zerhauen kann, haubar, zerschneidbar.
Vágni 1) késsel, schneiden, z. B. Fleisch; valamit apróra, etwas klein, in Stücke schneiden; megvágni magát, sich schneiden; marhának való takarmányt vágni, Futter schneiden; 2) kardal, hauen; megvágni valakit, jemanden einen Hieb versetzen; levágni valakit, jem. niederhauen; 3) fejszével, hacken; fát vágni, Holz hacken; 4) phr. poson vágni, arczúl vágni valakit, jemanden eine Maulschelle oder Ohrfeige geben; eret vágni, zur Ader lassen; ökröt vágni, Ochsen schlachten; tésztát vágni, a' vágókéssel, den Teig hacken.
Vágó, adj., 1) hauend, schneidend, schlachtbar; 2) vágni való marha, das Schlachtvieh; als sub. vágó, der etwas schneidet, hauet oder hackt.
Vágóbárd, s., das Schlachtbeil.
Vágóhal, s., der Steinbeißer, (ein Fisch) auch der Steinpitzger.
Vágókés, s., das Hackmesser, das Schlachtmesser.
Vágómarha, s., das Schlachtvieh.
Vágónap, s., der Schlachttag, der Tag, wo geschlachtet wird.
Vágószék, s., die Schlachtbank.
Vágószín, s., das Schlachthaus.
Vágott, adj., geschnitten, getheilt, gehauen; vágott sa rakás, ein Haufen gehackten Holzes; vágott tészta, gehackter Teig.
Vagy, conj. oder; vagy — vagy, entweder — oder — 2) die zweite Person von lenni, te vagy, du bist.
Vágy, s., (vágyalom), die Sehnsucht, das Verlangen.
Vágyakodás, s., die Sehnsucht nach etwas, das Bestreben; vágyakodásban elepedni, vor Sehnsucht vergehen.
Vágyakodni, sich sehnen, nach etwas streben.
Vágyakodó, adj., sehnsüchtig, voller Sehnsucht.
Vágyakodva, adv., sehnsüchtig.
Vágyás, s., die Sehnsucht, das Verlangen, das Gelüst, Lüsternheit, Wunsch, Streben, das Begehren, Begierde, Sucht, Gier, Lust.
Vágyni valamire, sich nach etwas sehnen, etwas verlangen, nach etwas streben, trachten, etwas zu erlangen suchen, begehren, wünschen, Lust haben, sich genügen lassen, lüstern seyn; uralkodásra vágyni, nach der Oberherrschaft trachten.
Vágyódás, s., die Sehnsucht, das Bestreben, das Trachten, das Verlangen, das Streben, das Gelüst, die Lüsternheit, der Wunsch, die Begierde, die Sucht, die Gier, die Lust.
Vágyódni valamire, begierig nach etwas trachten, sich genügen lassen, lüstern seyn, nach etwas streben, Lust haben, wünschen, begehren.
Vágyódó, adj., sehnlich, gierig, süchtig, lüstern; sehnsuchtsvoll.
Vágyódva, adv., sehnsüchtig.
Vagyok, ich bin; ki vagy? wer bist du? wer da? phra. meg van már? ist es schon verfertiget? már meg van, es ist schon fertig, oder es ist schon geschehen; azon vagyok, najta v. érte vagyok, ich lasse es mir angelegen seyn.
Vagyon, s., 1) jószág, das Gut, die Habe, das Vermögen, das Hab und Gut, die Habseligkeit; 2) die dritte Person von lenni, ő vagyon od. ő van, er, sie, es ist od. hat.
Vagyonafogyott, v. vagyonvesztett, s., der Bankrott, od. Banquerott, die Crida; adj., banquerott.
Vagyonjegyzék, s., das Inventarium.
Vagyonos, adj., begütert.
Vágytárs, s., der Mitwerber.
Vaj, s., irós vaj, die Butter, die frische Butter, olvasztott vaj, ausgelas-

Digitized by Google

sene Butter, od. das Schmalz; vajat köpülni, Butter machen.

Vajas, adj., von Butter, mit Butter gemacht; geschmalzen.

Vájás, s., kivájás, die Höhlung, die Aushöhlung.

Vajas kenyér, s., das Butterbrod, die Butterbamme, die Butterschnitte.

Vajas lepény, s., der Butterkuchen.

Vajas perecz, s., die Butterbrezel.

Vajda, s., oláh vajda, der Fürst von der Wallachei; czigány vajda, der Zigeuner-Richter, ihr Führer.

Vajha! interj., ach wenn! möchte doch! wollte Gott!

Vajhoz való, adj., zur Butter gehörig.

Vájkálni, wühlen, herumwühlen.

Vajmi! ach! ach das ist! vajmi szép dolog az; ach, das ist schön oder etwas schönes.

Vájni, wühlen; st. faragni, in Stein oder Holz graben, stechen; st. kivájni, aushöhlen, ausgraben, hohl machen; prov. nem vájja ki egyik varjú másiknak szemét, eine Krähe pickt der andern das Auge nicht aus.

Vájó, s., der Graber, der Stecher, z. B. in Holz oder Stein ꝛc.; der Aushöhler, der aushöhlet.

Vájógatás, s., das Graben, das Stechen in Stein, in Holz ꝛc.

Vájolni, tésztát szakasztani, den bearbeiteten, geknetenen Teig zupfen, stückweise abreißen, z. B. zur Mehlspeise.

Vájó szerszám, s., der Grabstichel.

Vájott, adj., hohl, ausgehöhlt.

Vajudás, s., die Kindesnöthen, das Gebären.

Vajudni, szülésben vajudni, in Kindesnöthen seyn, die Schmerzen im Kindbette leiden, an Kindesnöthen leiden, gebären.

Vajudó fájdalmak, pl. die Geburtswehen, die Geburtsschmerzen.

Vak, adj., blind; a) des Gesichtes beraubt, ohne Augen, gesichtslos; prov. vak vezeti a' világtalant, ein Blinder führt den Andern; vak neveti a' vakat, ein Blinder lacht den Andern aus; b) blindlings handelnd; vak a' szerelem, die Liebe ist blind; prov. nem vaknak való a' tükör, der Blinde braucht keine Augengläser; c) blindlings geschehend, a' vak szerencse, das blinde Glück; d) nur zum Scheine da, nur den Schein einer Sache habend, z. B. vakablak, ein blindes Fenster, die Nische, die Blende, eine Höhlung in der Mauer, welche z. B. zu einem Schränkchen benützt wird; vak ajtó, die blinde Thür; vak lárma, ein blinder Lärm, vak az, a' ki a' rostán által nem lát, wer nicht durch ein Sieb sieht, ist schon so gut als blind, od. der sieht auch mit der Brille nicht.

Vakandok, s., der Maulwurf.

Vakarás, s., das Kratzen; a' ló vakarása, das Striegeln.

Vakarcs, s., vakré, das Trogscherel, ein Kuchen aus dem übrig gebliebenen abgekratzten Teig im Trog, das Scharbel, das Urrelabel.

Vakarcsálás, s., das Kratzen.

Vakarcsálni, kratzen, zerkratzen.

Vakargatni, aufkratzen; striegeln, z. B. das Pferd.

Vakarni, kratzen, krauen; vakarni a' fejét, a) den Kopf kratzen; b) in Verlegenheit seyn; a' lovat megvakarni, das Pferd striegeln.

Vakaró, s., a' ki vakar valamit, der Kratzer, der Schaber; lóvakaró szerszám, der Striegel, die Kratzbürste; s. vakarcs.

Vakaródzni, sich kratzen, sich oft kratzen.

Vakarókés, s., das Kratzeisen, die Trogscharre.

Vakítani, vakítni, blenden, verblenden, Blendwerke vormachen.

Vakítás, s., die Verblendung, die Gaukelei, das Blendwerk, die Taschenspielerei.

Vakító, s., der Blendwerke macht, der Gaukler, der Betrüger; st. ámító, der Verführer; adj., verblendend.

Vaklandós, adj., schielend, in die Speckkammer sehend.

Vaklandósan, adv., schielend, glurend.

Vaklandósság, s., das Schielen, das Gluren, das Blinzen.

Vakmerő, s., der Wagehals; adj, verwegen, dreist, unbesonnen, keck, kühn, getrost, frech, unbefangen.

Vakmerően, adv., vakmeröképpen, vakmerőül, verwegen, unbedachtsam, unvorsichtig.

Vakmerőség, s., die Verwegenheit, die Unbedachtsamkeit, die Unbesonnenheit, der Mangel an Ueberlegung, die Freiheit, die Dreistigkeit, die Kühnheit, die Keckheit.

Vakmurmutér, s., die Blindmaus.

Vakolás, s., das Bewerfen mit Malter; das Tünchen; fövenyés vakolás, eine Sandtünche.

Vakolni p. o. a' házat, mit Malter be-

Digitized by Google

werfen, anwerfen; mit Kalk übertünchen.
Vakoló kalán, s., die Mauerkelle, die Tünchkelle.
Vakondok, s., vakandok, der Maulwurf.
Vakon született, s., ein Blindgeborner, adj., blindgeboren.
Vakos, adj., blind, nicht wohl sehend, blödsichtig.
Vakoskodás, s., die Blindheit, das Blindseyn; das Arbeiten im Finstern.
Vakoskodni, blind seyn, nicht wohl sehen; im Finstern arbeiten.
Vakság, s., die Verblendung; die Blindheit; a) der Mangel des Gesichts oder an Sehkraft; b) trop. Mangel an Einsicht, Blindheit des Verstandes, d. i. Dummheit; vaksággal megveretettve lenni, mit Blindheit geschlagen seyn.
Vakseb, s., ein Wundmaal, vernarbte Wunde, wovon man noch die Narbe sieht, eine Schramme, die Narbe.
Vaksebes, adj., voller Wundenmaale, voller Narben, voller Schrammen, narbig.
Vaksebesen, adv. voller Narben; p. o. lenni.
Vakszem, s., halánték, die Schläfe am Haupte.
Vaktában, adv., blindlings, ohne Ueberlegung, unbesonnen.
Vaktetü, s., das Jucken an den gefrörten Füßen.
Vakulás, s., das Blindwerden.
Vakulni megvakulni, blind werden, das Gesicht verlieren.
Vakütés, s., die Quetschung, die Contusion, die leichte Verwundung.
Vál, s., s. váll, die Schulter, das Schulterblatt.
Valaha, adv., jemals, ehedem, einstens, ehemals, vorher, vor Alters.
Valahány, adj., so viel immer, so viele es nur gibt.
Valahányszor, adv., so oft nur.
Valahogy, adv., auf irgend eine Art.
Valahol, adv., irgend, irgendwo.
Valahonnan valahonnat, valahonnét, adv., irgend woher.
Valahova, adv., irgend wohin.
Valaki, adj., jemand, irgend einer.
Valameddig, adv., bis irgend wohin.
Valamelly, adj., jemand, irgend ein.
Valamelly féle, adv., irgend wohin wärts, irgend wozu.
Valamellyik, adj., einer von den übrigen, einer von ihnen.
Valamennyi, adj., mind, alles, so viel als da ist oder da war, so groß es sey, so groß wie es wolle.
Valamennyin, adv., so viel ihrer immer sind.
Valamennyire, adv., einigermaßen; einiger Maßen.
Valamennyiszer, adv., so oft.
Valami, adj., ein, eine, ein, etwa einer, irgend ein, irgend etwas; van valami mondanivalód nekem? hast du mir etwas zu sagen? valamit hallottam, ich habe etwas gehört.
Valamidön, adv., bisweilen, zu Zeiten.
Valamig, adv., so lange, so lange bis.
Valamiképpen, 1) conj., so wie, gleich wie; 2) st. valamimódon, auf irgend eine Art und Weise.
Valamikevéssé, adv., egy kevéssé, ein Weilchen, einige Zeit lang, eine kurze Zeit lang.
Valamikor, adv., einmal, ehemal, ehedem, einstens, vor Alters, längst; wenn immer, so oft nur.
Valamimódon, adv., valamiképpen, einigermaßen, gewissermaßen, auf irgend eine Art und Weise.
Valaminémü, adv., es sey wie es wolle, wie es auch sey.
Valamint, conj., so wie, gleich wie.
Valamivel, adv., ein wenig, ein Bißchen, um etwas, z. B. valamivel tovább valahol maradni, ein wenig länger, irgendwo bleiben od. verweilen.
Válasz, s., der Bescheid, die Antwort, die Erwiederung, választ adni, Bescheid geben, antworten, versetzen, erwiedern.
Válaszadás, s., der Bescheid, die Antwort.
Válaszlevél, s., das Antwortschreiben.
Válaszolni, Bescheid geben, antworten, erwiedern, versetzen.
Választani, wählen, eine Wahl treffen; prov. a' sok rossz közzül a' kissebiket választani, von vielen Uebeln das kleinste wählen; st. kiválasztani, auserlesen, auswählen, aussuchen, ausersehen; st. megválasztani, einen Unterschied machen; elválasztani, scheiden, trennen, sondern, absondern.
Választás, s., 1) die Wahl, das Wählen, die Erwählung; választásban értelmét kimondani, bei der Wählung seine Stimme oder sein Votum geben; szabad választás, eine freie Wahl; valakinek, szabad választására hagyni valamit, einen die Wahl lassen; választást tenni, einen Unterschied

Digitized by Google

machen; 2) elválasztás, das Scheiden, die Scheidung, die Trennung, das Trennen, das Sondern.
Választásjuss, s., választásbeli juss, das Wahlrecht; juss a' választásra, die Wahlfähigkeit.
Választás napja, s, der Wahltag.
Választásra való juss, s, választásbeli juss, das Wahlrecht.
Választatlan, adj., nicht unterschieden, ohne Unterschied.
Választatlanúl, adv., ohne Unterschied.
Választatott, adj., és part. erwählt, gewählt, auserlesen.
Választék, s., válaszadás, der Bescheid, die Antwort.
Választétel, s., die Nachricht, die Antwort.
Választévő, s., közbíró, der Schiedsmann, der Schiedsrichter.
Választható, adj., wahlfähig.
Választmány, s., (kiküldöttség), der Ausschuß.
Választó, s., der Wähler, der Erwähler.
Választó fejedelem, s., der Wahlfürst, der Churfürst.
Választó hely, s., der Wahlplatz, ein Ort, wo gewählt wird.
Választó herczeg, s., der Wahlfürst.
Választó ország, s, p. o. mellyben a' király választatik, das Wahlreich.
Választó polgár, s., der Wahlbürger.
Választó szabadsággal bíró, adj., wahlfähig.
Választó szó, s., voks., die Wahlstimme.
Választó szoba, s., das Wahlzimmer.
Választott, adj., gewählt, auserlesen, erwählt.
Választott lenni, Nachricht geben, antworten.
Választott mondás, s., der Wahlspruch.
Választottság, s., die Wahlschaft.
Választó úr, s., der Wahlherr.
Választó város, s., die Wahlstadt.
Választóvíz, s., das Scheidewasser.
Választút, s, elváló út, der Scheideweg.
Választva, adv., mit Unterschied.
Válhatatlan, adv., elválhatatlan, unzertrennlich.
Váll, s., vál, 1) die Schulter; a' vállra venni valakit, jemanden auf seine Schulter nehmen; 2) die Achsel; a' vállán hordani, auf den Achseln tragen; vállat vonítni, a) die Achsel zucken; b) trop. Bedenklichkeiten haben; 3) egy asszonyi ruha, das Mieder zum Einschnüren des Körpers.
Vállalat, s., (vállalkozat, merénylet), die Unternehmung.
Vállalkozo, adj., (merényes), unternehmend.
Vállalni, valamit fel-v. magára vállalni, etwas über sich nehmen, auf sich nehmen, etwas übernehmen.
Vallani, bekennen; megvallani, gestehen, zugestehen, bekennen, beichten; minden megvallja, jedermann wird bekennen; kereszténynek vallani magát, sich zur christlichen Religion bekennen; valakire reá vallani, auf jemanden bekennen, oder als Missethäter angeben; kárt vallani, zu Schaden kommen, Schaden leiden; becsületet vallani, Ehre mit etwas aufheben; szégyent vallani, in Schande gerathen; fiával becsületet, leányával szégent vallani, mit seinem Sohne Ehre, mit seiner Tochter Schande, einlegen.
Vállapoczka, s., das Schulterblatt, das Achselblatt.
Vállapoczkái, adj., zu den Schultern gehörig.
Vallás, s., valaminek megvallása, 1) das Bekenntniß, das Geständniß; vallást tenni, ein Bekenntniß ablegen; 2) die Religion, d. i. a) äußere Verehrung der Gottheit, gottesdienstliche Gebräuche, d. i. Gottesverehrung, der Gottesdienst, die Gotteslehre, die Art u. Weise Gott zu verehren; b) der Lehrbegriff einer Religionspartei, die Theologie, das Glaubensbekenntniß; c) eine Religionspartei, eine Secte, eine Kirche; a' kathólika, lutheránа, reformáta vallás, die katholische, lutherische, reformirte Religion; vallását változtatni, seine Religion ändern.
Vallásban buzgó, adj., religiös, fromm, gottesfürchtig, gottinnig.
Vallásbeli, adj., religiös, die Religion betreffend, zur Religion gehörig; más szók előtt, Religions —
Vallásbeli békesség, s., der Religions-Frieden.
Vallásbeli buzgóság, s., der Religionseifer, der Eifer in der Religion.
Vallásbeli buzgósággal, adv., estense, religiös, fromm, gottesfürchtig, gottinnig.
Vallásbeli dolog, s., die Religionssache.
Vallásbeli felekezet, s., die Religionspartei.
Valásbeli gyakorlás, s., die Religionsübung.
Vallásbeli gyülölség, s, der Religionshaß.

Digitized by Google

Vallásbeli kényszerítés, s., der Religionszwang.
Vallásbeli panasz, s., die Religionsbeschwerde.
Vallásbeli szabadság, s., die Religionsfreiheit.
Vallásbeli tévelygés, s., die Religionsirrung.
Vallásbeli türedelem, s., die Religionsduldung, die Toleranz, die Duldsamkeit gegen Andersdenkende.
Vallásbeli változás, s., die Religionsänderung.
Vallásbeli visszálkodás, s., der Religionsstreit.
Vallásczikkelye, s., der Glaubensartikel.
Vallásdolga, s., die Glaubenssache.
Vallásgúnyoló, s., der Religionsspötter.
Vallásgyakorlás, s., die Religionsübung.
Vallási buzgóság, s., vallásbeli buzgóság, der Religionseifer, der Eifer für seine Kirche.
Vallás innepe, s., das Religionsfest.
Vallási szertartás, s., die Religionshandlung.
Vallási törvény szabás, s., die Religions-Acte.
Vallási türedelem, s., vallásbeli türedelem, s., die Religionsduldung, die Toleranz, die Duldung der Andersdenkenden.
Vallás mellett való esküvés, s., der Religionseid.
Vallás miatt való háború v. had, s., der Religionskrieg.
Vallás nyomást illető panasz, s., die Religionsbeschwerde,
Vallás szabadság, s., die Religionsfreiheit.
Vallás sorsosa, s., der Religionsverwandte, der Glaubensverwandte; egy vallásbeli felekezet, eine Religionsverwandschaft.
Vallástalan, adj., gottlos, irreligiös; als subst. st. vallástalan ember, ein Freigeist.
Vallástalani, adj., freigeisterisch, irreligiös, ungläubig, gottlos, ohne Religion.
Vallástalanság, s., die Irreligiösität, die Freigeisterei, der Unglaube, die Gottvergessenheit.
Vallástalanúl, adv., freigeisterisch, irreligiös.
Vallástétel, s., das Bekenntniß, das Glaubensbekenntniß.
Vallástételbeli, adj., ein Bekenntniß betreffend, dahin gehörig.
Vallástévő, s., der Bekenner, z. B. einer Religion.
Vallást tett, adj., der bekennt hat, der ein Bekenntniß abgelegt hat.
Vallásváltoztatás, s., die Religionsänderung.
Vallatás, s., das Verhör, die Untersuchung.
Vallatni, verhören, ein Verhör halten, ein Verhör anstellen, etwas untersuchen, abhören.
Válleson, s., das Achselbein, das Schulterbein, die Achselröhre.
Válleson púp, s., die Schulterhöhe.
Vállér, s., vállvérér, die Achselblutader.
Válhegy, s., der oberste Theil der Schulter, das Haupt des Schulterbeines.
Vállinashúsi verőér, s., die Achseldrüsenschlagader.
Vállköze, s., a' két váll köze, der Raum zwischen den Schultern.
Valló, s., vallástévő, der Bekenner, z. B. einer Religion.
Vallomány, s, (vallomás), das Geständniß.
Vallott, adj., der bekennet hat, oder ein Bekenntniß abgelegt hat; nem vallott, der etwas nicht bekennt, oder gestanden hat.
Vállperecz, s., das Achselbein, der Achselknochen.
Vállverőér, s., die Achselschlagader.
Vállvonítás, s., das Achselzucken.
Vállvonogatás, s., das Achselzucken.
Vallyon? valyon? — é? ob? vallyon nem é? ob nicht? ob denn nicht; vallyon ki? wer wohl? vallyon mikor? wann doch? vallyon tudja é? ob er es weiß? ha vallyon? ob? vallyon úgyé? ist es wohl dem also, oder so?
Válni, 1) egymástól elválni, sich von einander trennen, absondern, scheiden, von einander gehen; 2) st. szolgálni, dienen, gereichen; becsületére vagy becstelenségére válik, es gereicht ihm, (ihr) zur Ehre oder Unehre; egészségedre váljék, es diene dir zur Gesundheit; 3) megválni, sich zeigen; majd megválik, es wird sich schon zeigen; próbán válik, die Probe wird es zeigen; 4) é válni, az az, lenni, werden, sich verwandeln; emberré válni, zum reichen Manne werden; bor vízzé, eczetté válik, der Wein wird zu Wasser, zu Essig; 5) phr. halálra

Digitized by Google

válni, todtkrank seyn; majd elválik v. megválik, es wird sich bald zeigen, man wird es bald sehen; ha úgy válik is, nem bánom, wenn es auch geschehen soll, wird es mich nicht reuen; akár hogy válik, es mag ausfallen, wie es will; jó deák válik belőle, wird noch ein guter Student aus ihm.

Való, adj., 1) komoly, ernsthaft, ernstlich, ernst; 2) st igaz, wahr, nem való az, das ist nicht wahr; 3) az ígék után: zu vagy zum; p. o. enni való, zu essen, od. etwas zum Essen; inni való víz, Wasser zum Trinken; vagy így: — ra, — re, valo, zu; sok haszonra való, das ist zu vielen nützlich, oder zu verschiedenem Nutzen; semmire való lenni, zu nichts taugen.

Való, s., (igaz lény), das Wesen; das Wesentliche, das Seyn, die Wahrheit, die Existenz; okos való, ein verständiges Wesen.

Valóban, adv., wahrlich, in der That; ernstlich, wahrhaftig, ernsthaft, ohne Scherz, nicht scherzhaft, scherzlos, gewiß, unläugbar, sicher, fest.

Valódi, adj., valóságos, echt, wahr, wesentlich, wahrhaftig, ernstlich, nicht scherzend.

Valódiság, s., die Echtheit, die Ernstlichkeit, die Wahrheit, die Wahrhaftigkeit, die Scherzlosigkeit, die Gewißheit, die Unläugbarkeit, Wirklichkeit.

Valódisan, adv., ernstlich, gewiß, in der That; ungeheuchelt.

Válogatás, s., das Aussuchen; személy válogatás, der Unterschied der Personen, die Rücksicht der Personen, személy válogatás nélkül tenni valamit, keinen Unterschied der Person machen; válogatás az ételekben, das Wählen in den Speisen, der Eckel, das Heiklichseyn, die Heiklichkeit.

Válogatni, auserlesen, aussuchen, p. o. az ételben, die Speisen aussuchen, heiklig im Essen seyn.

Válogató, adj., sehr eckel, z. B. in den Speisen, mit allem unzufrieden, heiklich od. heikelich.

Válogatott, adj., auserlesen, vortrefflich, vorzüglich; z. B válogatott szavak, sehr gewählte Worte, gewählte Ausdrücke ꝛc.

Válogatva, adv., auserlesen, ausgewählt, mit Auswahl.

Valóság, s., 1) voltaképpenvaló dolog, die Wirklichkeit, eine wirkliche Sache, das Wesen eines Dinges; 2) das Wesen, ein selbstständiges Ding, das Seyn; végetlen valóság, ein unendliches Wesen; okos valóság, ein verständiges Wesen; 3) fő valóság, das höchste Wesen, Gott.

Valósággal, adv., wirklich, in Wirklichkeit; st. tréfa nélkül, ernstlich, ernsthaft, ohne Scherz, unverstellt.

Valóságos, adj., wirklich, wahrhaft, in der That vorhanden; ernsthaft, ernstlich, ohne Scherz.

Valóságosan, adv., wirklich, in der That, wesentlich, wahrhaft.

Valósulat, s., die Verwirklichung.

Valószínű, adj., hihető, wahrscheinlich.

Valószínűlag, adv., hihetőleg, wahrscheinlich.

Váltani, elváltani, felváltani, wechseln, umtauschen, vertauschen, lovakat váltani, Pferde wechseln; pénzt váltani, Geld wechseln; gyűrűt váltani, Ringe wechseln; megváltani valakit, jemanden ablösen; zálogot kiváltani, ein Pfand auslösen; kiváltani valamit, etwas auswechseln; azzal váltja fel, er verwechselt es damit, setzt eines für das andere; 2) a' hegedűről, nem vált ez a' hegedű, die Violin gibt keinen rechten Ton.

Váltas, s., der Wechsel, das Wechseln.

Váltó, s., der Wechsler.

Váltóbeli adás, der Wechselschuldner.

Váltó czédula, s. der Einlösungsschein.

Váltó folyamat, s., der Wechsel-Cours.

Váltó jog, s., } das Wechselrecht.
Valtó juss, s., }

Váltó kereskedés, s., der Wechselhandel, das Wechselgeschäft.

Válto kereskedő, s., váltó, der Wechsler.

Váltó kereskedői juss, s., váltó juss, das Wechselrecht.

Váltó levél, s., der Wechselbrief, der Wechsel; váltólevelet adnit magáról, einen Wechsel ausstellen; vátókban adni pénzt valakinek, jemanden Geld in Wechseln geben.

Váltó levéli adósság, s., die Wechselschuld.

Váltó szabó, s., der Kundenschneider.

Váltó tár, s., die Wechselbank.

Váltó törvényszék, s., váltó kereskedési törvényszék, das Wechselgericht.

Váltott gyermek, s., der Wechselbalg.

Változandó, adj., veränderlich, wechselnd, abänderlich.

Digitized by Google

Változandóság, s., die Veränderlichkeit, der Wechsel, die Abwechslung.
Változás, s., die Veränderung, der Wechsel.
Változni, megváltozni, sich verändern; strázsát változni, die Schildwache ablösen.
Változó, adj., veränderlich, wechselnd, p. o. hideglelés, ein Wechselfieber.
Változóság, s., die Veränderlichkeit, die Veränderung, der Wechsel.
Váltóztatás, s., die Veränderung, das Wechseln.
Váltóztatni, verändern, wechseln, z. B. Kleider, Schuhe ꝛc.
Váltóztatva, adv., wechselnd, veränderlich.
Változva, adv., veränderlich, unbeständig, z. B. das Wetter oder die Witterung.
Váltság, s., die Erkaufung, die Loskaufung; kiváltás bér, die Auslösung, das Lösegeld.
Válú, s., vályú, der Trog, der Wassertrog, woraus die Schweine gemeiniglich zu fressen pflegen.
Vám, s., der Zoll, d. i. die Abgabe, die man entrichten soll, die Mauth; vámot fizetni, den Zoll entrichten, zollen; vámot vetni valamire, Zoll auf etwas legen; vámot kérni, Zoll einfordern; prov. senki nem ád gondolkozásból vámot, Gedanken sind zollfrei.
Vámadás, s., der Zoll, die Mauth, das Zollgeld, das Mauthgeld, die Mauthgebühr, die Zollgebühr.
Vámárendálás, s., die Zollverpachtung, die Mauthverpachtung.
Vámárendáló, s., der Zollpächter, der Mauthpächter.
Vámfizető, adj., zollbar, mauthbar.
Vámház, s., die Mauth, das Mauthhaus, das Zollhaus.
Vámírótiszt, s., der Zollschreiber, der Mauthschreiber.
Vámjegyzék, s., der Zolltarif.
Vámmutató lajstrom, s., der Zolltarif, das Zollregister, die Zolltafel.
Vámos, s., der Zöllner, der Mauthner, der Zoll- od. Mauteinnehmer.
Vámosság, s., die Zollverwaltung.
Vámör, s., lovas vamör, der Zollbereiter.
Vámszedő, s., vámos, der Zöllner, der Zoll- od. Mautheinnehmer, der Mauthner.
Vámtisztség, s., das Zollamt, d. i. a) der Ort, wo der Zoll entrichtet wird; b) das Collegium des Zolles.
Vámtól ment, adj., zollfrei, mauthfrei.
Vámtólvaló mentlétel, s., die Zollfreiheit.
Van, vagyon, von lenni, er, sie, es ist; er, sie, es hat.
Vándor, s., der Wanderer, der Pilger, der Waller.
Vándorbot, s., der Wanderstab, der Pilgerstab.
Vándorköntös, s., das Pilgerkleid.
Vándorlani, wandern, wallen, pilgern.
Vándorlás, s., das Wandern, die Wanderung, die Pilgerschaft.
Vándorló, s., vándor, der Wanderer, der Wandersmann, der Pilger, der Waller; t. i. asszony, die Pilgerin; adj., herumwandernd.
Vándorló táska, s., das Wanderbündel.
Vanília, vanillyia, s., die Vanille.
Vánkos, s., párna, főally, das Kissen, das Kopfkissen, der Polster.
Vánkoshéjj, s., die Polsterziehe, der Polsterüberzug.
Vánkoska, s., ein Kißchen, das Polsterchen.
Vánkos módra kitömni, polstern; kitömött, gepolstert; bevánkosolni, bepolstern.
Vánkosszék, s., der Polsterstuhl.
Vánszorgani, vánszorogni, kaum gehen können, sich schleppen.
Vánszorodni, abnehmen; abderren.
Ványolás, s., das Walken, die Walkung; die Walkerkunst.
Ványolást illető, adj., das Walken betreffend.
Ványolni, walken.
Ványoló, s., der Walker; auch die Walke, als Werkzeug.
Ványoló malom, s., die Walkmühle, die Walke.
Ványoló műhely, s., die Werkstatt des Walkers.
Vápa, s., posványos hely vagy gödör, die Pfütze, die Lache, eine Vertiefung, wo das Wasser stehen bleibt.
Vár, s., 1) das Schloß, die Burg; prov. arany várakat építni, Schlösser in die Luft bauen; 2) st. erősség, die Festung. kis vár, die Feste; valamelly várat oltalmazni, megvenni, földig lerontani, eine Festung vertheidigen, erobern oder einnehmen, schleifen.
Var, s., sebvar, der Grind, Schorf; vara a'sebnek, der Grind auf einer Wunde.
Várad, s., prop., (varos), Wardein: nagyvárad, Großwardein; nagyváradi, s., ein Großwardeiner; adj., von Großwardein.

Digitized by Google

Varádics, s., varádicskóró, gelesztafü, der Rainfaren, Männchen, das Wurmkraut.
Várakozás, s., das Warten, Erwarten, die Erwartung; várakozásomon kivül, wider meine Erwartung; teljes várakozásban lenni, voller Erwartung seyn.
Várakozással teljes, adj., erwartungsvoll.
Várakozni, valakire, valamire, auf jemanden warten, auf etwas warten, warten, jemanden oder etwas erwarten.
Varakozó, s., der Warter; adj., erwartend.
Várandó, adj., kivárandó, was zu erwarten ist, was man mit Verlangen erwartet.
Várandós, adj., viselős, terhes, die in der Hoffnung ist, schwanger.
Varangyok, s., varasbéka, die Kröte, die Utze, Platte.
Várás, s., das Warten, Erwarten.
Varás, varrás, s., die Nabt, das Nähen.
Varas, adj., grindig, schorfig.
Varasbéka, s., s. varangyok.
Varasodni, grindig werden.
Varásolás, s., die Zauberei, Hexerei.
Varásolni, zaubern, hexen, Hexerei treiben.
Váratlan, adj., unerwartet, unverhofft, plötzlich.
Váratlanúl, adv., unerwartet.
Varázs, s., (bübáj), der Zauber.
Varázslani, bezaubern, beheren.
Varázslás, s., die Zauberei, Bezauberung, Hexerei, Schwarzkunst.
Varászló, s., der Zauberer, Schwarzkünstler, Tausendkünstler, Hexenmeister, Trude.
Varázslófü, s., das Hexenkraut.
Várbeli őr v. őrizet, s., die Schloßwache.
Várbeli templom, s., die Schloßkirche, Schloßcapelle.
Várépités, s., der Festungsbau.
Várerősség, s., das Festungswerk; pl., várerősségek, die Festungswerke.
Várfok, s. a' vár foka, das Bollwerk, die Schanze.
Varfü, s., seprőfü rühfü, die Feldscabiose.
Varga, s., 1) cserző varga, der Gerber, Lohgerber; 2) bocskorkészitő, der Botschkormacher, s. bocskor; 3) német varga, der Schuster, Schuhmacher; foltozó varga, der Schuhflicker; prov. a' vargához menni ekevasat ékesiteni, sich zu den Pfuschern halten.
Vargaár, s., die Schusteraxle, Schuhaxle; die Schuhpfrieme.
Vargabolt, s., der Schusterladen.
Vargacser, s., die Gerberlohe.
Vargaczéh, s., die Zunft der Schuhmacher, die Zunft der Schuster.
Vargafesték, s., feketitő, die Schusterschwärze.
Vargafonál, s., der Schuhdraht, Schusterdraht.
Vargái, adj., vargát illető, schusterisch, den Schuster betreffend, zum Schusterfache gehörig.
Vargainas, s., der Schusterbursche, der Schusterbube, Schusterjunge.
Vargakapta, s., der Schusterleisten; prov. ne tovább varga a' kaptánál, Schuster bleib bei deinem Leisten.
Vargakés, s., talpkerítő, der Schusterkneip.
Vargalegény, s., der Schustergesell, Schuhmachergesell.
Vargamester, s., der Schustermeister, Schuhmachermeister.
Vargamesterség, s., das Schuhmacherhandwerk; vargamesterséget üzni, das Schuhmacherhandwerk treiben.
Vargamunka, s., die Schusterarbeit.
Vargaműhely, s., die Schusterwerkstatt, Schuhbank.
Vargánya-galócza, s., der Pfifferling, Pfefferling, Lärchenschwamm, Blätterschwamm.
Vargaság, s., vargamesterség, das Schuhmacherhandwerk.
Vargáskodni, schustern; Schuhe machen.
Vargaszék, s., der Schusterschemel, Dreifuß.
Varga szurok, s., das Schusterpech.
Varjú, s., die Krähe; prov. nem vágja ki a' varjú a' csóka szemét, keine Krähe hackt der andern die Augen aus; fekete varjú, die schwarze Krähe.
Varjúcska, s., eine kleine Krähe.
Varjúköröm, s., die Krähenklaue.
Varjúláb, s., der Krähenfuß.
Varjúszem, s., das Krähenauge.
Várkapitány, s., der Schloßhauptmann.
Vármegye, s., die Gespannschaft, das Comitat.
Vármegyegyülés, s., die Comitats-Versammlung.
Vármegyeház, vagy háza, s., das Comitatshaus.
Vármegye kapitányja, s., der Comitats-Capitain.

Digitized by Google

Várni, valakit, valakire, valamit, valamire, warten, jemanden erwarten, auf jemanden warten, etwas oder auf etwas warten; p. o. valaki megérkezését várni, jemandes Ankunft erwarten; kit vársz? auf wem wartest du? várj egy kevéssé, warte ein wenig; alkalmatosságra várni, auf eine Gelegenheit warten, oder eine Gelegenheit erwarten; várván várni, sehr begierig erwarten.

Varni, varrni, nähen.

Váró, adj., wartend, erwartend; als subst., ein Wartender, einer der wartet.

Varó, varró, s., der Näher, die Näherin, der oder die nähet.

Város, s., die Stadt; szabad királyi város, eine königliche freie Stadt, császári város, eine Kaiserstadt; mezőváros, eine Landstadt, ein Marktflecken; tenger mellyéki város, die Seestadt; főváros, eine Hauptstadt; híres vagy nevezetes város, eine berühmte Stadt; jeles város, eine ansehnliche Stadt; kis város, eine unbedeutende Stadt, ein Städtchen; ellenséges város, eine feindliche Stadt; városonként, adv., von Stadt zu Stadt.

Városacska, s., das Städtchen.

Város adóssága, s., die Stadtschuld.

Városárka, s., der Stadtgraben.

Városbeli, s., der Städter, Stadtbewohner.

Városbeli bírája, s., der Stadtrichter.

Városbeli emberek, s., die Stadtleute.

Városbeli ház, s., ein Haus in der Stadt.

Városbeli rendelések, s., die Stadtordnung.

Városbeli újság, s., die Stadtneuigkeit.

Város dolga, s., die Stadtangelegenheit.

Város határa, s., das Stadtgebiet.

Városház, s., das Stadthaus, Rathhaus.

Városhoz tartozó falú, s., das Stadtdorf, die Vorstadt, ein zur Stadt gehöriges Dorf.

Városi, adj., städtisch; más szók előtt Stadt —

Városiak, s., die Stadtleute.

Városi bíró, s., város bírája, der Stadtrichter.

Városiélet, s., das Stadtleben.

Városi felsőség, s., die Stadtobrigkeit.

Városi fogság, s., der Stadtarrest, der Stadtkerker.

Városi gyermek, s., valamelly városban született fi, das Stadtkind, der Stadtsohn, d. i. der in der Stadt geborne Jüngling.

Városi hivatal, s., das Stadtamt.

Városi ítélőszék, s., das Stadtgericht.

Városi lakos, s., der Städter, Stadtbewohner.

Városi mód, adv., városi, städtisch.

Varosi nemesség, s., der Stadtadel.

Városi nép, s., das Stadtvolk.

Városi oskola, s., die Stadtschule.

Városi örök, vagy őrzők, s., die Stadtwache.

Városi pap, s., der Stadtgeistliche, Stadtpfarrer.

Városi papság, s., die Stadtgeistlichkeit.

Városi polgárság vagy közönség, s., die Stadtgemeinde.

Városi polgárság lajstroma, s., das Stadtregister.

Városi predikátor, s., der Stadtprediger.

Város írótisztje, s., der Stadtschreiber, Stadtsecretär.

Városi ser, s., das Stadtbier.

Városi szokás, s., die Stadtmanier, Stadtsitte.

Városi tanács, s., der Stadtrath, die Stadtobrigkeit.

Városi templom, s., die Stadtkirche.

Városi tisztség, s., das Stadtamt.

Városi történet, s., die Stadtgeschichte.

Városi törvényszék, s., das Stadtgericht.

Városi újság, s., die Stadtneuigkeit.

Város józsága, s., das Stadtgut.

Város jussa, s., das Stadtrecht.

Városka, s., das Städtchen, eine kleine Stadt.

Város kapitányja, s., der Stadthauptmann.

Város kapuja, s., das Stadtthor.

Város katonája, s., der Stadtsoldat.

Város kommendánsa, s., der Stadt-Commandant, d. i. Befehlshaber einer Stadt oder Festung.

Város kormányja, s., das Stadtregiment.

Város kősal kerítése, s., die Stadtmauer.

Város könyve, s., das Stadtbuch.

Város krónikája, s., die Stadt-Chronik.

Város kulcsa, s., der Stadtschlüssel.

Város muzsikusa, s., der Stadt-Musikus.

Város nótáriusa, s., der Stadt-Notar.

Város órája, s., die Stadtuhr.

Város orvosa, s., der Stadtarzt, Stadt-Doctor, Stadt-Physikus.

Város pecsétje, s., das Stadtsiegel.

Digitized by Google

Város pinczéje, s., der Stadtkeller.
Város szolgája, s., der Stadtdiener, Stadtknecht.
Város tanáccsa, s., das Stadtgericht, die Stadtobrigkeit.
Város titoknokja, s., der Stadt-Secretär.
Város tornya, s., der Stadtthurm.
Várpiacz, s., der Schloßplatz.
Varrás, s., das Nähen, die Naht, die Nähterei; varrást felfejteni, die Naht oder das Genähte, oder die Nähterei auftrennen, losschneiden.
Varratlan, adj., ungenähet, was keine Naht hat.
Varrni, nähen, heften; megvarrni, zusammennähen, zuheften.
Varró, s., der Näher, die Näherin, der oder die nähet.
Varró asszony, s., eine Näherin.
Varró asztal, s., der Nähtisch.
Varró eszköz, s., das Nähzeug.
Varró iskola, s., die Nähschule.
Varró madár, s., der Nähschneider.
Varró párna, s., das Nähkissen.
Varró ráma, s., der Nährahmen.
Varró selyem, s., die Nähseide.
Varró tő, s., die Nähnadel.
Varrott, adj., genähet; p. o. varrott dolog, das Genähte; hímvarással varrott csizma, ein köstlich ausgenähter (gestickter) Tschismen.
Varró vánkos, s., das Nähkissen, der Nähpolster, das Nähpölsterchen.
Varsa, s., halfogó, die Reuse, Fischreuse, das Fischgarn.
Várta, s., die Warte, Wache, ein Wachthaus auf einer Höhe.
Vártömlöcz, földalatti, s., das Burgverließ, der Burgkerker.
Vartyogás, s., das Quacken der Frösche.
Vartyogni, quacken.
Várvivás, s., die Belagerung, Beschießung, z. B. einer Festung; vívni a' várat, várost, eine Festung, eine Stadt belagern oder beschießen.
Várvivó, s., der Belagerer.
Várvivó ágyúk, s., das Belagerungs-Train, d. i. der Stückzug, Zug von Kanonen und Pulverwagen.
Várvivó készületek, s., die Belagerungswerke.
Várvivó mesterség, s., die Belagerungskunst.
Várvivó sereg, s., die Belagerungs-Armee.
Vas, s., 1) das Eisen; vasat verni, Eisen schmieden; öszveforrasztani, Eisen zusammenschweißen; vasba verni valakit, jemanden in Eisen legen; prov. addig üsd a' vasat míg tüzes, man muß das Eisen schmieden, weil es warm ist; 2) adj., eisern, z. B. vas kalán, ein eiserner Löffel; vas karika, ein eiserner Ring; vas kemencze, ein eiserner Ofen; vas rosta, ein eisernes Sieb; vas rúd, eine eiserne Stange; vas villa, eine eiserne Gabel.
Vasalás, s., das Biegeln, Glätten, Glattmachen mit dem Biegeleisen.
Vasalni, téglázni, biegeln, glätten.
Vasaló, s., téglázó vas, ein Biegeleisen.
Vásár, s., sokadalom, (szabadság), der Markt, Jahrmarkt; héti vásár, der Wochenmarkt.
Vásárbeli ára valaminek, s., der Marktpreis.
Vásárbíró, s., der Marktrichter.
Vásárfia, s., der Jahrmarkt, das Jahrmarktsgeschenk.
Vásári eladó jószág, s., das Marktsgut.
Vásári juss, s., das Marktrecht.
Vásári rendszabás, s., die Marktordnung.
Vásári szabadság, s., die Marktfreiheit.
Vásárlani, kaufen, einkaufen.
Vásárlás, s., das Kaufen, Einkaufen.
Vásárló, s., der Käufer.
Vasárnap, s., der Sonntag.
Vásárnap, s., der Markttag.
Vasárnapi, adj., sonntägig, sonntäglich; más szók előtt, Sonntags —
Vasárnapi innep, s., die Sonntagsfeier.
Vasárnapi istenitisztelet, s., der Sonntagsgottesdienst.
Vasárnapi köntös, s., ein Sonntagskleid.
Vasárnapi predikáczió, s., eine Sonntags-Predigt.
Vasárnapi predikátor, s., ein Sonntags-Prediger.
Vasáros, s., der Eisenhändler, Eisenverschleißer.
Vásárosok, s., vásáros emberek, die Marktleute.
Vasárosság, s., der Eisenhandel.
Vásárpiacz, Vásártér, } s., der Marktplatz.
Vasárúlás, s., der Eisenkram.
Vasárúló, s., kis vasáros, der Eisenkrämer.
Vasas, adj., mit Eisen beschlagen; vasrészekkel teljes, eisenhaltig; más szók előtt, Eisen —

Digitized by Google

Vasas dárda, s., eine Eisenlanze; s. vasas kopja.
Vasas föld, s., eine Eisenerde.
Vasas katona, s., ein Eisenmann, d. i. ein Küraßier, Harnischreiter, ein geharnischter oder schwerer Reiter.
Vasas kopja, dárda, s., eine Eisenlanze, ein vorne mit Eisen beschlagener Spieß.
Vasas láda, s., eine Eisenlade, eine mit Eisen beschlagene Lade oder Truhe, ein Trügerl.
Vasas szírup, s., ein Eisensyrup.
Vasas vitéz, s., ein geharnischter Soldat, ein Eisenmann, d. i. ein Küraßier.
Vasbánya, s., das Eisenbergwerk, die Eisengrube.
Vasból készített feketítő, s., die Eisenschwärze.
Vasderék, s., der Küraß, Brustharnisch.
Vasdrót, s., der Eisendraht.
Vasércz, s., das Eisenerz; fényes vasércz, der Eisenspiegel.
Vasérczkő, s., der Eisenstein.
Vaserővíz, s., vaserőszínvíz, die Eisen-Tinctur, der Kräuterauszug, das Kraftwasser.
Vasfazék, s., das Eisenhafen, das Eisengeschirr, der Kessel.
Vasfény, s., der Eisenglanz, Eisenglimmer.
Vasföld, s., die Eisenerde.
Vasgálicz, s., der Eisen-Vitriol.
Vashámor, s., der Eisenhammer.
Vaskapocs, s., der Anker, d. i. ein eiserner Hacken zur Befestigung einer Mauer; vaskapcsokkal öszvefoglalni, die Mauer zusammenankern, befestigen.
Vaskeménységü, adj., eisenhart, eisenfest.
Vaskos, adj., wohlbeleibt, beleibt, dick, fett, nervig, corpulent, dickleibig.
Vaskosság, s., die Beleibtheit, Corpulenz, Dickleibigkeit, Wohlbeleibtheit.
Vaskő, s., der Eisenstein.
Vasködarab, s., die Eisenstufe.
Vasmacska, s., 1) a' hajóban, der Anker auf dem Schiffe; kivetni a' vasmacskát, den Anker werfen, oder auswerfen, ankern; vasmacskán állani, t. i. a' hajónak, vor Anker liegen; felszedni a' vasmacskákat, die Anker lichten; 2) a' tüzhelyen, der Feuerbock, Feuerhund.
Vasmacska ága, s., der Ankerarm.
Vasmacska foga, s., die Ankerschaufel.
Vasmacska fogó, adj, p. o. fenék, ankerfest; a' vasmacska erösen tartja a' hajót, das Schiff liegt ankerfest.
Vasmacska formájú, adj, ankerförmig.
Vasmacska horga, s., der Ankerhacken.
Vasmacska jelelősa, s., das Ankerflott, d. i. ein Holz, welches oben schwimmt, und anzeigt, wo der Anker liegt.
Vasmacska koloncz, s., das Ankerholz, der Ankerstock.
Vasmacska kovács, s., der Ankerschmied.
Vasmacska kötél, s., das Ankerseil, Ankertau; elvágni a' vasmacska kötelét, den Anker kappen.
Vasmacska perecz, s., der Ankerring.
Vásmacskat feltekerő csiga, s., die Ankerwinde.
Vasmacskátlan, adj., ankerlos, ohne Anker.
Vasmacskát megtartó vagy megfogó fenék, s., der Ankergrund.
Vasmíves, s., kovács, der Eisenschmied, Schmied.
Vasnemü, adj., eisenartig.
Vásni, sich abwetzen; trop. ausgelassen seyn.
Vasolvasztó kemencze, s., der Eisenschmelzofen.
Vásott, adj., ausgelassen, muthwillig, leichtfertig.
Vásottság, s., die Ausgelassenheit, Leichtfertigkeit, der Muthwille.
Vasöntő, s., der Eisengießer.
Vaspánczél, s., vasderék, der Küraß, Brustharnisch.
Vaspléh, s., das Eisenblech.
Vaspor, s., das Eisenfeil, der Eisenschlag, Feilstaub, die Feilspäne.
Vasporos fövény, s., der Eisensand.
Vasporsár, s., der Eisenkitt.
Vasportéka, s., die Eisenwaare, das Eisenwerk.
Vasrozsda, s., der Eisenrost.
Vassalak, s., die Eisenschlacke, Schmiedeschlacke.
Vassal kereskedés, s., der Eisenhandel.
Vassorompó, s., das Fallgitter.
Vassulyom, s., die Fußangel.
Vassüveg, s., die Sturmhaube.
Vasszar, s., vassalak, die Eisenschlacke, Schmiedeschlacke.
Vasszár, s., szárra való vas, der Panzer über das Schienbein.
Vasszín, s., die Eisenfarbe.
Vasszínü, adj., eisenfarbig, eisengrau.
Vastag, adj., dick, z. B. ein Buch, die Haut.
Vastag bélhurka, s., der Dickdarm, der gröbte Darm in den thierischen Körpern.
Vastag börü, adj., dickhäutig.
Vastag héjjú, adj., p. o. borsó, dickhülsig, dickschalig, z. B. Erbsen.
Vastagítni, dick machen, verdicken.

Digitized by Google

Vastag karú, adj., dickarmig.
Vastag lábú, adj., dickbeinig, dickfüßig.
Vastag nyakú, adj., dickhalsig.
Vastagodni, dick werden, sich verdicken.
Vastagon, adv., dick.
Vastagság, s., die Dicke.
Vástolás, s., szölölevél szedés, das Abbrechen der Rebenblätter, das Abranken, Abblättern.
Vástolni, abblatten, die Blätter abbrechen.
Vasvágó pőröly, s., der Setzhammer.
Vasverő, s., der Hammerschmied.
Vasvilla, s., die eiserne Gabel.
Vászon, s., die Leinwand.
Vászonbólvalo, adj., leinwanden, aus oder von Leinwand.
Vászonnalkereskedés, s., der Leinwandhandel.
Vászonnalkereskedő, s., der Leinwandhändler.
Vataléj, s., eine Flasche, Bouteille, Glasflasche.
Váz, s., das Scheusal, Schreckbild, der Popanz.
Vázolat, s., (vázlat), der Grundriß.
Vecsernye, s., die Vesperzeit; die Vesper.
Véd, s., oltalom, der Schutz, die Obhut, Schirmung.
Védangyal, s., der Schutzengel, Schutzgeist.
Védelem, s., der Schutz, die Vertheidigung, Protection, Schirmung, Obhut, Beschützung.
Védelmezés, s., die Beschützung, Vertheidigung.
Védelmezni, beschützen, schützen, vertheidigen, protegiren, in Schutz nehmen, schirmen, begünstigen.
Védelmező, s., der Vertheidiger, Beschützer, Schirmherr.
Védelmező beszéd, s., die Schutzrede.
Védelmező írás, s., die Schutzschrift, der Schutzbrief, das Protectorium.
Védencz, s., (a'ki védetik), der Schützling, Client.
Veder, s., der Eimer, Wassereimer.
Védés, s., die Beschützung, Beschirmung.
Védeszköz, s., das Schutzmittel.
Védett, s., der Schützling, Günstling, Protege (spr. Protehscheh); védettje valakinek, ein Schutzgenosse.
Védhalom, s., s. gát.
Vedleni, vetkezni, tollait elhányni, mausen, die Federn ablegen, wie z. B. die Vögel.
Vedlés, s., das Mausen, z. B. der Vögel.
Vedlés ideje, s., die Mauszeit.
Védni, schützen, beschützen, schirmen, protegiren, in Schutz nehmen, begünstigen; p. o. valaki jussait, jemandes Rechte schützen; vom Uebeln abhalten.
Védnök, s., (a'ki védetik), der Schützer, Vertheidiger, Beschirmer.
Védő, s., védelmező, der Beschützer, Beschirmer, Protector, Schutzherr, Schirmherr; adj., vertheidigend, beschützend.
Védőleg, adv., defensiv.
Védség, s., (szavatosság), der Ausschlag durch die Stimmenmehrheit.
Vég, s., 1) das Ende, a) das Aeußerste einer Sache; z. B. a' levél végén, am Ende des Briefes; a' világ végén (messze) lakni, am Ende der Welt (sehr weit) wohnen; b) der Zeit nach, z. B. az élet vége, das Ende des Lebens, d. i. der Tod; az esztendő v. év vége, das Ende des Jahres; végét érni, das Ende erreichen; végére sietni, zu Ende eilen; véget vetni valaminek, der Sache ein Ende machen, sie endigen; 2) st. kimenetel, der Ausgang, Erfolg, Schluß; véghez vinni, végre hajtani valamit, a) etwas ausführen, zu Ende bringen, beendigen; b) verrichten, anrichten, ausüben; véghez menni, vor sich gehen, geschehen; végbe vinni, vollziehen; végére menni, végére járni valaminek, erforschen, auf den Grund kommen; végére sietni, zum Schlusse eilen; az esztendő végén, am Ausgange, am Schlusse des Jahres; 3) st. egy vég gyolcs, posztó ée., ein Stück, ein ganzes Stück, z. B. Leinwand, Tuch u. dgl.
Végczél, s., der Endzweck, die Absicht, das Vorhaben.
Véges, adj., endlich, d. i. beschränkt, nicht ewig.
Végesség, s., die Endlichkeit, d. i. Beschränktheit, Vergänglichkeit.
Végetlen, adj., unendlich, endlos, durch Grenzen nicht bestimmt, uneingeschränkt, grenzenlos.
Végetlenség, s., die Unendlichkeit, die unendliche Beschaffenheit, Anzahl oder Weite, die Uneingeschränktheit, Grenzenlosigkeit.
Végetlenül, adv., unendlich, unbegränzt, grenzenlos.
Végezés, s., der Schluß, Beschluß.
Végezet, s., der Schluß, die Endigung, der Beschluß.
Végezetre, adv., endlich, zum letzten Male; végezetre megjobbítom az írást, zum letzten Male verbessere ich die Schrift.

Digitized by Google

Végezett, adj., geendigt, beschlossen.
Végezni, végre hajtani, elvégezni, endigen, zu Ende bringen, zum Schlusse bringen, beschließen; st. meghatározni, festsetzen, beschließen.
Végező, s., der Beendiger, Beschließer.
Végeződni, elvégeződni, geendigt werden; beschlossen, festgesetzt werden.
Végeztetett, adj., geendigt, wohlbestellt.
Véghetetlen, adj., végetlen, unendlich, grenzenlos, unbegrenzt, uneingeschränkt; véghetetlen nagy v. sok, unendlich groß oder viel ꝛc.
Véghetetlenség, s., die Unendlichkeit, Uneingeschränktheit.
Véghetetlenül, adv., unendlich, ohne Grenzen, grenzenlos, ins Unendliche.
Véghez menni, vor sich gehen, geschehen.
Véghez vinni, etwas ausführen, zu Ende bringen, vollenden, beendigen.
Véghez vitel, s., die Ausführung, Vollbringung.
Véghez vitetett, adj., ausgeführt, zu Ende gebracht, beendigt, vollendet.
Véghez vivő, s., der Vollzieher, Endiger, Vollender.
Végig, adj., endlich, bis zu Ende.
Végiglen, adv., endlich, schließlich.
Végiglenvaló, adj., zum Ende gehörig.
Végig megmaradás, s., die Ausharrung bis ans Ende, die Ausdauer.
Végig megmaradni, ausdauern, ausharren bis ans Ende.
Végig megmaradó, s., der Ausdaurer, der od. die bis ans Ende ausdauert od. ausharret.
Végintézet, s., (helyesebben: végrendelet), das Testament, die letztwillige Anordnung.
Végjegyzés, s., die Schlußanmerkung.
Végképpen, adv., gänzlich, schließlich, auf immer.
Végóra, s., die letzte Stunde des Lebens, die letzte Lebensstunde.
Végre, adv., endlich, am Ende; a' végre, zu dem Ende, in der Absicht.
Végre hajtani, vollziehen, zur Wirklichkeit bringen, beenden, vollenden.
Végre hajtás, s., das Vollziehen, die Vollziehung, die Vollendung.
Végre hajthatatlan, adj., unausführbar, unvollendbar.
Végre hajthatatlanság, s., die Unausführbarkeit.
Végrehajtó, adj., vollendend, vollstreckend, vollziehend, z. B. végrehajtó hatalom, die vollziehende Gewalt.
Végrehajtó, s., der Vollzieher, Vollstrecker, Vollender.
Végső, adj., der, die, das letzte oder äußerste; p. o. végső próbatétel, das äußerste Unternehmen; végső szükség, die äußerste, höchste Noth; végső búcsú, das letzte Lebewohl; végső szentenczia, die letzte Sentenz, das letzte Urtheil; végső akaratja a' haldoklónak, der letzte Wille des Sterbenden, das Testament, Vermächtniß, die Erbverordnung; az élet végső napja, der letzte Lebenstag, od. Tag des Lebens; végső ítélet, das Endurtheil; vegső ítélethozás, végső szentenczia, der letzte Urtheilsspruch, die letzte Sentenz; végső szótag, die Endsylbe.
Végszó, s., das Schlußwort.
Végtelen, adj., unendlich, ohne Ende.
Végtelenség, s., die Unendlichkeit.
Végtelenül, adv., unendlich, ohne Ende.
Végtére, adv., endlich, zuletzt, endlich einmal, letztens.
Végválasztó, adj., entscheidend; p. o. óra, eine entscheidende Stunde.
Végveszedelem, s., der Untergang, das Verderben.
Végvetés, s., der Beschluß, die Entscheidung, der Ausschlag.
Vegy, s., (vegyiték, elegyék), das Gemisch, die Mixtur.
Vegyíteni, elegyíteni, mischen.
Vegyítes, s., die Mischung.
Végzés, s., der Schluß. Beschluß.
Végző, s., der Endiger, Beendiger, Vollbringer; adj., das Ende betreffend, am Ende befindlich.
Végződni, sich endigen, (von Worten, Sylben).
Végzőkő, s., az épületben, der Schlußstein.
Vehem, s., csikó, ein Füllen.
Vej, s., vő, der Eidam, Schwiegersohn.
Véka, mércze, s., 1) mérő eszköz, der Metzen; 2) mérték, p. o. egy negyedrész köböl vagy kila, vagy pozsonyi mérő, ein halber Metzen, ein Viertel Kübel, ein Scheffel.
Vékony, adj., dünn, z. B. ein Buch; a' gyolcsról, dünn, fein, nicht dick oder grob; trop. vékony szüret, eine schlechte Weinlese.
Vékony, s., die Weiche.
Vékonyan, adv., véknyan, dünn, fein, schlank.
Vékonyítni, dünn machen, verdünnen.
Vékonylábú, adj., dünnbeinig.
Vékonyság, s., die Dünne, Feinheit, Zartheit, Schlankheit.

Digitized by Google

Vel, val, praep., mit, (IIIdik ejtéssel a' németben), kivel? mit wem? én velem, mit mir; veled, mit dir; vele, mit ihm, mit ihr, velünk, mit uns; veletek, mit euch; vélek, mit ihnen.

Véle hálni, mit oder bei jem. liegen oder schlafen.

Vélekedés, s., die Muthmaßung; ſt. gondolat, die Meinung; hibás vélekedés, das Wähnen.

Vélekedni, muthmaßen, meinen, glauben, dafür halten; hibásan vélekedni, wähnen.

Vélekedő, s., der Vermuther; adj., voller Vermuthungen od. Meinungen.

Véle lakni, mit oder bei jem. wohnen.

Vélemény, s., die Meinung.

Velencze, (város), Venedig; a' velenczések, die Venetier, Venetianer.

Velenczei, velenczés, venécziai, adj., in oder aus Venedig, Venedisch, Venetianisch.

Velenczei, velenczés, venécziai, s., der Venetier, Venetianer.

Velenczei réz, s., sárgaréz, der Messing.

Velenczés tó, s., der Bodensee.

Vélés, s., vélemény, die Muthmaßung, Vermuthung; véleményem szerént v. szerint, nach meiner Muthmaßung.

Véle szóllani, mit jemanden reden, oder sich mit jemanden unterreden.

Véletlen, adj., véletlenül, adv., unvermuthet, unverhofft, unerwartet, von Ungefähr, zufällig.

Véle vetekedni, mit jemanden eifern.

Vélhető, adj., vélhetőleg, adv., muthmaßlich.

Vélni, vermuthen, muthmaßen; ſt. gondolni, meinen, glauben, dafür halten.

Vélő, s., ein Vermuther, Wähner; adj., ſt. vélekedő, voller Vermuthungen und Meinungen.

Velő, s., agyvelő, das Gehirn; a' csontokban, das Mark in den Knochen; trop. veleje valaminek, das Nahrhafteſte, das Beſte an einer Sache.

Velőcske, s., ein wenig Mark.

Velő nemű, adj., markicht, markig, markartig.

Velőrost, s., érzőín, der oder die Nerve.

Velőrostalkat, s., das Nervenſyſtem.

Velőrostnedv, s., der Nervenſaft.

Velőrostok tudománya, s., die Nervenlehre.

Velőrostos, adj., nervig, nervös, voller Nerven.

Velös, adj., markig, voll Mark.

Velővel bétölteni, mit Mark erfüllen.

Velővel teljes, adj., velős, markig, voll Mark.

Vélt ok, s., ein Vermuthungsgrund.

Vemhe, vehem, s., csikó, das Füllen.

Vemhecske, s., ein Junges von einem Pferde oder Eſel, ein Füllen, ein kleines Maulthier; ein Rehböckchen.

Vemhes, adj., a' lóról mondatik, trächtig.

Vemhezni, megvemhezni, füllen, Füllen werfen.

Vén, adj., alt, im hohen Alter befindlich, bejahrt, nicht jung; p. o. vén ló, ein altes Pferd; trop. vén róka (agg ravasz), ein alter Fuchs, d. i. ein ſchlauer, pfiffiger, argliſtiger Menſch, ein Schalk; prov. a' vén kecske is megnyalja a' sót, Alter hilft für Thorheit nicht.

Vénasszony, s., eine alte Frau, ein altes Weib.

Vénasszonyi, adj., vénasszonyi módra, adv., altweiberhaft, altweibermäßig; nach Art der alten Weiber, z. B. ſchwatzen, plaudern, plappern.

Vén asszonyka, s., ein altes Weibchen oder Weiblein.

Vénasszonyos, adj., vénasszonyosan, adv., altweiberhaft, altweibiſch, z. B. ein Geſchwätz.

Vén banya, s., ein altes Weib (im verächtlichen Sinne), eine alte Vettel, Hexe.

Vén búba, s., ein altes Weib, eine alte Vettel.

Vendég, s., der Gaſt, a) als Fremder, b) als Geladener, z. B. zu Tiſche.

Vendég ágy, s., das Gaſtbett.

Vendégelni, megvendégelni, jemanden tractiren, jemanden eine Gaſterei anſtellen oder geben, jemanden bewirthen, jemanden ein Gaſtmal geben.

Vendégeskedés, s., die Gaſterei, der Schmaus, das Gaſtgebot, Gaſtmahl, Mahl, Gelag.

Vendégeskedni, gaſtiren, ſchmauſen, Gelage geben; praſſen.

Vendégeskedő, s., der ein Gaſtmahl anſtellt oder beſorgt; ein Schmauſer, Schmausbruder.

Vendégfogadó, s., der Gaſthof, das Wirthshaus, Gaſthaus, die Herberge.

Vendégfogadós, s., der Gaſtwirth, Gaſtgeber.

Vendégfogadósné, s., die Gaſtwirthin.

Vendéggé hívás, s., die Einladung zu Gaſte.

Vendéggé hívni, zu Gaſte einladen.

Digitized by Google

Vendéghaj, s., ein falsches Haar, eine Perücke.

Vendéghajcsináló, s., der Perückenmacher.

Vendéghívogató, s., der Einlader zu Gaste, der Bitter.

Vendégi juss, s., das Gastrecht.

Vendéglení, gastiren, bewirthen, tractiren, Gastmahl geben.

Vendéglés, s., die Gastfreiheit.

Vendéglöház, s., das Gasthaus, Speisehaus.

Vendégség, s., das Gastmahl, der Schmaus, die Schmauserei, das Tractement, Ehrenmahl, Mahl, Gelag.

Vendégségi, adj., vendégségbeli, die Gasterei betreffend, dahin gehörig.

Vendégszeretés, s., die Gastfreundschaft.

Vendégszerető, adj., gastfreundschaftlich, gastfrei, gerne Fremde aufnehmend.

Vendégszerető módon, adv., gastfrei, gastfreundschaftlich.

Vendégszeretőség, s., die Gastfreundschaftlichkeit, Gastfreiheit.

Vendégszoba, s, die Gaststube, das Gastzimmer.

Vendégtárs a' vendégségben, s., vendégeskedőtárs, s., der Schmausbruder, Schmauser, Mitschmauser.

Vénecske, adj., etwas alt, ältlich, ziemlich alt.

Vén ember, s., ein alter Mann, ein Greis.

Vénhedni, alt werden, altern.

Vén kofa, s., ein altes Weib, eine alte Plappermühle.

Vénkor, s., öregkor, t. i. az asszonyoknál, das hohe Alter eines Frauenzimmers.

Vénmódra, adv., nach alter Art, altmodisch, nicht neu, altväterisch.

Venni, (veszek, ich nehme oder kaufe, veszel, du nimmst, vesz, er nimmt ꝛc.), 1) nehmen, p. o. valamit a' kézbe, etwas in die Hand nehmen; prov. a' ki keveset el nem vészen, sokat sem adnak annak, wer wenig nicht ehrt, ist vieles nicht werth; 2) nehmen, verstehen, igen szorosan venni valamit, etwas sehr genau nehmen; 3) orvosságot, eine Arzenei, Mixtur oder Medicin nehmen, mediciniren; 4) pénzel valamit, kaufen; 5) phr. levelet venni, einen Brief bekommen, erhalten, empfangen; levelet vettem, ich habe einen Brief erhalten; hasznát venni valaminek, eine Sache benutzen, von einer Sache Gebrauch machen; valakit valamire venni, jemanden zu etwas bewegen; észre venni, bemerken; észre se vettem, ich habe es nicht einmal bemerkt; gondolóra vagy eszébe venni valamit, etwas bedenken, überlegen; vizsgálóra venni valamit, etwas betrachten oder untersuchen; jo neven venni valamit, etwas gut aufnehmen; rosz neven venni valamit, etwas übel aufnehmen; tréfára venni valamit, etwas als Scherz oder im Spaße aufnehmen; szép ruhát magára venni, ein schönes Kleid anziehen; feleséget venni, sich verheiratheu, ein Weib nehmen; fejét venni valakinek, jemanden den Kopf nehmen, d. i. enthaupten; neki venni magát, sich zu etwas entschließen; köszönöttel venni, mit Dank annehmen; kalapot levenni, den Hut abnehmen; hol lehet venni? wo ist es zu bekommen? hól veszi magát annyi ember? wo kommen so viele Leute her? üzőbe venni, verfolgen; szaladásra venni a' dolgot, die Flucht ergreifen, in der Flucht sein Heil suchen; hideg vette erfroren; erőt vett a' tűz, das Feuer hat überhand genommen; hatalmat venni valakitől, bevollmächtigt werden, von jemanden die Vollmacht erhalten.

Vénség, s., das Alter, das hohe Alter, Greisenalter; késő vénséget érni, ein hohes Alter erreichen; a' nagy vénség miatt halni meg, vor Alter sterben; phr. nem bölcsesség még a' vénség, Alter macht mich klüger; elég nyavalya a' vénség vagy kész betegség a' nagy vénség, das Alter ist schon eine Krankheit; a' vénség erőtlensége, die Altersschwäche.

Venushaj, v. fodorka, s., das Frauenhaar (eine Pflanze).

Venus köldökfü, s., das Nabelkraut, der Frauennabel.

Vénülni, megvénülni, altern, alt werden.

Venyéke, s., venyeke, venike, venyercz, die Rebe, Ranke; vad venyike, bércse, die Waldrebe.

Venyercz, s., die Rebe, Ranke.

Venyikehamu, s., die Rebenasche.

Venyikei, adj., st. venyikébölvaló, aus Reben, von Reben.

Venyikés, adj., voll Rebenholz oder Reiser.

Vér, s., das Blut, im thierischen Körper; vért köpni, Blut auswerfen; vért szomjúhozni, nach Blut dürsten; hideg vérrel hallgatni valamit, etwas

Digitized by Google

mit kaltem Blute anhören; egy csepp jó vér sincs benne, es ist kein guter Tropfen Blutes in ihm, d. i. er ist ein heilloser Mensch; véres verejtékkel (keserves munkával) szerzett vagyon, das durch Schweiß und Blut (durch saure Arbeit), Erworbene.

Véragát, s., der Blut-Achat.

Véralkat, s., (mérséklet), das Temperament.

Vérállító, adj., blutstillend, damit es nicht mehr fließt.

Vérállító fü, s., die gemeine Becherblume, das Nägelkraut.

Vérárr, s., vérnek árra, das Blutgeld, ein Geld, das durch eine Blutschuld erworben ist.

Vérárulás, s., die Blutsverrätherei.

Vérárúló, s., der Blutsverräther, ein Verräther brüderlichen Blutes.

Vérbe keverni, sich mit Blut besudeln.

Vérbélfa, s., der Blutbaum, Blutholzbaum, Campeschenbaum.

Vérbélü mogyoró, s., veresbélü mogyoró, die Blutnuß.

Vérbélü öszibaraczk, s., die Blutpfirsiche, Blutpfirsche.

Vérboszú, s., die Blutrache.

Véből álló, adj., aus Blut bestehend; p. o. eső, ein Blutregen.

Vércse, s., der Thurmfalke, Kirchfalke.

Vércsepp, s., ein Blutstropfen.

Verdegelni, schlagen, oft schlagen.

Verdeni, vedleni, tollat hányni, sich mausen, die Federn ablegen oder verlieren, wie z. B. die Vögel.

Verdesni, a' szárnyaival, flattern, fliegen.

Verdödni, vergödni, elragadni, sich entreißen, entschlagen, befreien; a' veszélből kiverdödni, sich mit einiger Mühe der Gefahr entschlagen.

Vérdugulás, s., die Blutstockung, Hämostasie.

Veréb, s., der Sperling, Spatz; prov. jobb ma egy veréb, mint holnap egy túzok, besser hab ich, als hätt' ich; besser ein Sperling in der Hand, als hundert auf dem Dach; házi veréb, ein Haussperling, Haussspatz; mezei veréb, ein Feldsperling; nádi veréb, der Rohrsperling.

Verebecske, s., kis veréb, ein kleiner Sperling, ein Spätzchen.

Verébi, adj., st. verébnek való, für Spatzen; p. o. ebéd, vékony ebéd, eine geringe Mahlzeit.

Verebészni, Sperlinge fangen.

Veregetni, oft, jedoch unterbrochen, schlagen, oder hauen, oder prügeln.

Veréjték, s., der Schweiß, das Schwitzen.

Veréjtékezni, schwitzen, schwitzig seyn.

Verekedés, s., a' hadban, das Treffen, die Schlacht, das Gefecht; veszekedésből támadott verekedés, die Schlägerei, Rauferei.

Verekedni, 1) sich schlagen, mit jemanden raufen; 2) nagy ügyel bajjal jutni valahova, nach vielen Widerwärtigkeiten anlangen, ankommen.

Verekedő, s., der Schläger.

Verem, s., die Grube; valakinek vermet ásni, az, az: valakit szerencsétlenségbe akarni ejteni, jemanden eine Grube graben, d. i. ihn ins Unglück stürzen wollen; prov. a' ki másnak vermet ás, maga esik belé, wer einem andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

Vérér, s., die Blutader; vérerek, die Blutgefäße, Adern.

Vérerek tudománya, s., die Blutgefäßlehre, Angiologie.

Véreres hártyarecze, s., das Blutadernetz.

Véres, adj., 1) blutig, a) mit Blut befleckt, b) wo Blut vergossen wird; p. o. véres had, háború, ütközet, ein blutiger Krieg, blutiges Treffen, eine blutige Schlacht; véres győzödelem, ein blutiger Sieg, ein Sieg, der viel Blut gekostet hat; 2) blutreich.

Verés, s., das Schlagen, Hauen, Prügeln.

Veres, adj., roth; p. o. veres kréta, rothe Kreide, Röthel; veres répa, rothe Rüben, Zwickel; veres tinta, rothe Tinte (Dinte); veres pénz, rothes Geld, Kupfergeld, Kupfermünze.

Veres bársonyszín, s., der Purpur, die Purpurfarbe; veres bársonyszínü köntös, purpurnes Gewand.

Veresbégy, s., das Rothkelchen.

Veresedni, roth werden, erröthen.

Vereség, s., die Schläge, Prügel; verés vagy vereség helye, blaue Flecken vom Schlagen, Striemen.

Véresen, adv., blutig.

Veresen, adv., röthlich.

Vereses, adj., röthlich.

Vereshagyma, s., der Zwiebel (Zwifel).

Veréshez szokott, s., ein Lotterbube, ein Schlingel, der der Schläge gewohnt ist.

Véreshurka, s., die Blutwurst.

Veresíteni, roth machen, roth färben.

Digitized by Google

Véresíteni, blutig machen, mit Blut besudeln.
Véresített, part. és adj., blutig gemacht.
Veresítő festék, s., pirosító festék, eine Rothschminke.
Veréssel nem gondolni, auf Schläge nicht achten, Schläge nicht mehr fühlen.
Verést érdemlő, adj., prügelnswerth, Schläge verdienend.
Verést szenvedő, adj., Schläge bekommend; der Schläge erduldet.
Veretett, adj., geschlagen, geprügelt, gepeitscht.
Veretlen, adj., ungeschlagen, ungeprügelt.
Véretlen, adj., blutlos, kein Blut habend.
Vérevett, adj., blutlos, des Blutes beraubt.
Vérezni, mit Blut bespritzen, blutig machen.
Vérfejű csábair, s., die Becherblume.
Vérfolyás, s., der Blutfluß, Blutgang.
Vérfolyásos, adj, blutflüßig.
Vérförtelem, s., die Blutschande.
Vérhájog, s., der Blutstaar.
Vérhányás, s., das Blutspeien, Bluthusten, Blutbrechen, der Blutsturz.
Vérhas, s., der Blutabgang, die Blutruhr, oder die rothe Ruhr, der Durchfall, die Dissenterie; eröltető vérhas, der Blutzwang; ein geringer Grad der rothen Ruhr.
Vérhasbanlévő, adj., mit der Dissenterie beschwert, an der rothen Ruhr leidend.
Vérhas folyás, s., folyó aranyér, der Blutfluß aus den Adern im Mastdarme, die goldene Ader, Goldader, der Blutfluß aus dem After, das Afterblut, die Hämorrhoiden.
Verhenyeges, adj., röthlich, kupfericht, z. B. im Gesichte.
Verhenyegesség, s., ein kupferichtes Gesicht.
Vérhúgyás, s., véres vizellet, (egy nyavalya neme az állatoknál), das Blutharnen, bei Pferden; das Blutstallen, bei dem Rindviehe; der Weidebruch, das Rothnetzen, die Blutstaude, Blutkrankheit, Maiseuche.
Vérhúllatlan, adj., nem véres, p. o. csata, unblutig, d. i. wo kein Blut vergossen worden.
Vérhúllatlanúl, adv., unblutig, ohne Blutvergießen.
Veríték, s., der Schweiß, s. verejték.
Verítékes, adj., verejtékes, schweißig.
Verítékesen, adv., p. o. lenni, schweißig, z. B. seyn.
Verítékezés, s., das Schwitzen.
Verítékezni, izzadni, schwitzen.
Verítéktörlő, s., das Schweißtuch.
Vérkelés vagy kelevény, s., das Blutgeschwür.
Vérkerengés, s., der Blutumlauf.
Vérkő, s., der Blutstein, Eisenstein.
Vérköpés, v. pökés, s., das Blutspeien, Blutspucken, der Bluthusten.
Vérkórság, s., der Blutfluß, die goldene Ader, Goldader, Hämorrhoiden, f. vérhas folyás.
Vérkórságos, s, der den Blutfluß der goldenen Ader hat.
Vérlábú, s., egy madár Egyiptomban, der Blutfuß, ein Vogel in Aegypten.
Vérlevelü erdei bikkfa, s., die Blutbuche.
Vérmenés, s., der Blutabgang.
Vermecske, s., eine kleine Grube, des Grübchen.
Verni, valakit megverni, schlagen, prügeln; mint az óra, schlagen; pénzt verni, Geld prägen; a' rabot vasra, einen Gefangenen in Eisen legen oder schlagen; dobra verni valamit, etwas austrommeln; a' kótyavetyén a' jószágot verni, versteigern; álomból felverni, jemanden aus seinem besten Schlafe aufwecken, aufrumpeln; árrát valaminek felverni, den Preis von etwas hoch hinauftreiben, etwas überbiethen; madarakat felverni, die Vögel aufjagen; nyúlat felverni, einen Hasen aufjagen, auftreiben, z. B. durch Hunde; házat, ládát, boltot, pincét felverni, in ein Haus, in eine Kiste, in ein Gewölb, in einen Keller einbrechen; a' kláviron, hárfán, valami nótát verni, auf dem Klavier oder Fortepiano, auf der Harfe ein Stück spielen; veri a' készülőt, er macht sich zum Marsche bereit; megver az Isten, Gott wird dich strafen; od. az Isten verjen meg! Gott soll mich strafen!
Verónika, s., szigoráll, 1) der Ehrenpreis, (eine Pflanze), s. Bot.; 2) ein weiblicher Name; 3) fattyú verónika, Gamanderartiger Ehrenpreis.
Vérontás, s., das Blutvergießen, Blutbad, das Vergießen vielen Menschenblutes; nagy vérontást vinni vég-

Digitized by Google

hez, vieles Blut vergießen, ein Blutbad anrichten.
Verő, s., megverő, der Schläger, Prügler.
Verődni, valamihez, ſich womit anſchlagen; geſchlagen werden.
Veröér, s., der Puls, die Pulsader, Schlagader.
Veröeszköz, s., ein Werkzeug zum Schlagen, ein Hammer.
Verőfa, s., der Paukenſchlägel.
Verőfény, s., napfény, der Sonnenſchein, die Sonnenſtrahlen, die Sonne; verőfényen lenni, an der Sonne ſitzen, liegen, ſtehen, ſich an der Sonne wärmen; ſonnen, ſich ſonnen; verőfényen levő, an der Sonne liegend, ſich wärmend, ſonnend; verőfényen szárasztani, an der Sonne trocknen, dörren; verőfényen szárasztás, das Trocknen oder Dörren an der Sonne; verőfényen szárasztott, an der Sonne getrocknet oder gedörrt; verőfényre kimenni, in die Sonne gehen, ſich in die Sonne begeben; verőfényre tenni, etwas in die Sonne ſtellen, legen, ſetzen; ſonnen.
Verőfényes, adj., p. o. hely, dem Sonnenſcheine ausgeſetzt, an der Sonne ſitzend, liegend, ſtehend, wachſend; ſonnig, ein ſonnichter Ort.
Verőfényülés, járás, s., der Aufenthalt im Sonnenſchein, das Sitzen, Gehen ꝛc. in der Sonne, das Sonnen.
Verőmalacz, s., kis malacz, das Spanferkel, die Spanſau.
Verőóra, s., die Schlaguhr.
Vérpad, s, das Schafot, Blutgerüſte.
Vérpökés, s., vérköpés, das Blutſpeien, Blutauswerfen, der Blutauswurf, das Blutſpucken.
Vérpökő, s., der Blutſpeier, Blutauswerfer.
Vérrel teljes, adj., voll Blut, blutig.
Vérrokon, adj., blutsverwandt.
Vérrokonos paráznа, s., der Blutſchänder.
Vérrokonos paráznaság, s., die Blutſchande.
Vérrokonság, s., die Blutsverwandtſchaft.
Vers, s., ein Gedicht; egy vers, eine Strophe, d. i. ein Abſatz eines Gedichtes; ein Vers, d i. eine Zeile eines Gedichtes; verset költeni, Verſe oder Gedichte machen, dichten.
Verscsináló, s., ein Versmacher, Verſifex, Versdreher.
Vérség, s., vérrokonság, die Blutsfreundſchaft, nahe Verwandtſchaft, Abkunft.
Verselni, verset költeni, dichten, ein Gedicht oder Verſe machen.
Verselő, s., ein Dichter, Versmacher, Verſifex; t. i. asszony vagy leány, eine Dichterin.
Verselői, adj., dichteriſch, poetiſch.
Verselők szabadsága, s., die Dichterfreiheit.
Versengeni, veszekedni, perlekedni, zanken, ſtreiten, hadern.
Versengés, s., das Zanken, Streiten, der Zank, Streit, Hader, das Hadern, der Zwiſt.
Versengő, s., der Zänker, Streiter.
Versenként, adv., ſtrophenweiſe.
Verseny, s., der Wettſtreit, Wetteifer.
Versenytar, s., der Wettſtreiter, Wetteiferer.
Versezet, s., ein Gedicht; lantos versezet, ein lyriſches Gedicht; vitézi versezet, ein epiſches Gedicht, Heldengedicht; pásztori versezet, ein Schäfergedicht; rövid versezet, ein Gedichtchen.
Versfaragó, s., rossz poéta, ein Dichterling, armer Poet, elender Versmacher, Dichterchen.
Versírás mestersége, s., die Verskunſt, Dichterkunſt.
Versíró, s., verselő, der Dichter, Poet.
Versköltés, s., versköltés mestersége, die Dichtkunſt, Verskunſt.
Versköltő, s., versíró, verselő, der Dichter, Poet.
Versköltői, adj., dichteriſch, poetiſch.
Versköltői tehetség, s., die Dichtkraft, Dichtungskraft, das Dicht- oder Dichtungsvermögen.
Versköltő módon, adv., poetiſch, dichteriſch, nach Dichter Art.
Versszerzés, s., das Dichten, die Dichtkunſt.
Versszerző, s., versköltő, versíró, verselő, der Dichter, Poet.
Versszerzői, adj., dichteriſch, poetiſch;
Versszerző modon, adv., dichteriſch, poetiſch, nach Dichter Art.
Vérszeréntvaló atyafi vagy rokon, adj, blutsverwandt, durch's Blut verwandt.
Vérszeréntvaló atyafi, s., der Blutsverwandte, Blutsfreund; eine Blutsfreundin, Blutsverwandte.
Vérszeréntvaló atyafiság, s., rokonság, die Blutsverwandtſchaft, Blutsfreundſchaft.

Digitized by Google

Vérszín, s., die Blutfarbe.
Vérszínű, adj., blutfarben, blutroth.
Vérszomj, s., der Blutdurst, die Blutgier.
Vérszomjúhozó, adj., blutdürstig.
Vérszomjúzás, s., der Blutdurst, die Blutgier.
Vérszomjúzó, adj., blutdürstig, blutgierig.
Vérszomjúzva, adv., blutdürstig.
Vérszopó, adj., blutsaugend od. blutsäugend; p. o. vérszopó állat, ein blutsäugendes Thier.
Vérszopó atka vagy kullancs, s., der Blutsauger, eine Art Milben in Amerika.
Vérszopó tirannus, s., ein grausamer Tyrann, ein Blutsauger, Bluthund, der Wütherich.
Vért, s., paizs, der Harnisch, Schild.
Vert, adj., és part. geschlagen, geprägt, von verni, schlagen, prägen.
Vértézet, s., vasöltözet, der Panzer, Harnisch.
Vértisztítás, s., die Blutreinigung.
Vértisztító, adj., blutreinigend; p. o. szer, ein blutreinigendes Mittel.
Vérveréjtékzés, s., das Blutschwitzen.
Vérveszély, s., süly, der Scorbut, Scharbock.
Vérveszélyes, adj., scorbutisch.
Vérvesztés, s., der Blutverlust.
Vérzászló, s., die Blutfahne, a) im Lehenswesen, b) als Zeichen zum Blutvergießen.
Vérzeni, vérének folyni, bluten, Blut verlieren, Blut fließen lassen; vérszik a' szívem, es blutet mir das Herz.
Vérzés, s., das Bluten, die Blutung;
Vérző, adj., blutrünstig, blutend.
Vérzőke, s., das Blutkraut
Vese, s., die Niere; a' vesék, die Nieren.
Veséből való kőkimetszés, s., der Steinschnitt aus den Nieren.
Vesécske, s., eine kleine Niere, ein Nierchen.
Vesefájás, s, das Nierenweh, die Nierenbeschwerung, der Gries.
Vesefájásban szenvedni, Nierenschmerzen haben, an Nierenschmerzen leiden.
Vesefájáshoz való, adj., zum Nierenweh od. zum Griese gehörig.
Vesefájdalom, s., der Nierenschmerz, der Gries, das Nierenweh.
Veseformájú, adj., szabású, nierenförmig.
Veseföveny, s., der Gries.
Vesehájj, s., der Nierentalg.
Vesekórság, s., die Nierensucht, Nierenkrankheit, das Nierenweh.
Vesekórságos, s., a' ki vesefájásban szenved, ein Nierensüchtiger, der Nierenweh hat; adj., nierensüchtig.
Vesekő, s., 1) der Nierenstein; 2) vesében lévő kő, der Nierenstein im thierischen Körper.
Vesenyavalya, s., die Nierenkrankheit.
Vesepecsenye, s., der Nierenbraten.
Vésés, s., p. o. érczre, kőre, das Graben oder Stechen in Metall oder Stein.
Vesetisztító, adj., die Nieren purgirend oder reinigend.
Vesezsir, s., das Nierenfett.
Vésni, bévésni, bémetszeni, hineingraben, hineinstechen, z. B. in Metall; a' fát, graben; ft. kivésni, ausgraben.
Vésnök, s., der Graveur.
Véső, s., das Grabeisen, der Grabstichel; der Hohlbohrer.
Vész, s., (veszély), die Gefahr, das Verderben; der Nachtheil.
Veszedelem, s., die Gefahr, Noth, Gefährlichkeit, der Untergang, das Verderben, Unglück, Verderbniß, Unheil; veszedelemben lenni vagy forogni, in Gefahr stecken, sich in Gefahr befinden; nagy veszedelmet okozni, großes Unheil anrichten; örülni más veszedelmén, sich über fremdes Unglück freuen; ez lesz a' te veszedelmed, das wird dein Verderben seyn; veszedelemben forgunk, es ist Noth da, wir schweben oder sind in Gefahr.
Veszedelem idejére való vasmacska, s., der Nothanker.
Veszedelem jelentő lövés, s., der Nothschuß.
Veszedelem postalevél, s., der Uriasbrief. d. i. der dem Ueberreicher Schaden bringt.
Veszedelmen kivül való, adj., gefahrlos.
Veszedelmes, adj., verderblich, gefahrvoll; gefährlich, a) mit Gefahr verbunden, z. B. veszedelmes betegség, eine gefährliche Krankheit; b) Gefahr bringend, z. B. veszedelmes ember, ein gefährlicher Mensch.
Veszedelmesen, adv., gefährlich, gefahrvoll, verderblich.
Veszekedés, s., der Zank, Streit, die Zänkerei, der Hader, Zwist.
Veszekedésre vágyás, s., die Zanksucht.
Veszekedésre vágyó, adj., zanksüchtig.
Veszekedni, zanken, streiten, hadern.
Veszekedő, s., der Zänker, Zankgeist; adj., zänkisch.
Veszély, s., die Gefahr, Noth, der Nach-

Digitized by Google

theil, das Verderbniß, Verderben; a'veszélytől megmenteni, vom Verderben retten.

Veszélybeli árboczfa, s., ein Nothmast.

Veszélyeztetni, (veszedelmeztetni), Gefahren aussetzen.

Veszélythozó vagy okozó, adj., gefährlich, Gefahr bringend, mit Gefahr verbunden.

Veszendő, adj., vergänglich, hinfällig, leicht verderblich, nichtig, eitel.

Veszendőség, s., die Vergänglichkeit, Nichtigkeit, Eitelkeit.

Veszendőül, adv., vergänglich, hinfällig, nichtig.

Veszés, s., das Verderben, der Untergang, die Vernichtung.

Veszetlen, adj., unversehrt, unverletzt.

Veszett, adj., 1) verdorben, verloren; 2) veszett kutya v. eb, ein wüthender Hund.

Veszettség, s., das Verderbniß.

Veszni, 1) elveszni, verloren gehen; nála veszett az én könyvem, mein Buch ist bei ihm verloren gegangen; 2) st. romlani, verderben, zu Grunde gehen; 3) st. megveszni, (a'kutyáról), wüthend oder toll werden, rasend werden; 4) st. olvadni, elenyészni, zergehen, vergehen, verschwinden; vész már a'hó, der Schnee zergeht oder schmilzt schon; 5) st. rothadni, verfaulen, zu faulen anfangen; 6) valakibe veszni vagy belé veszni, mit einander anfangen zu zanken; 7) Dunába veszni, in der Donau umkommen, zu Grunde gehen; 8) esze veszett, er ist närrisch geworden, er hat den Verstand verloren; pénzet lova elveszett, es ist ihm sein Geld, sein Pferd verloren gegangen; 9) veszni való, bestimmt zu verderben, verloren zu werden.

Vesző, adj., veszendő, vergänglich, leicht verderblich; zu verlieren.

Vesződés, s., die Plage.

Vesződni valamivel, sich mit etwas plagen; valakivel, sich mit jemanden plagen, seine Noth haben.

Vesződtség, s., die Noth, Plage; nagy vesződtség, eine rechte Plage.

Veszsző, (vesszö), s., veszszóág, die Ruthe, Gerte, ein einziger dunner Zweig; osomó veszsző, mehrere zusammengebundene Zweige; enyves veszsző, eine Leimruthe.

Veszszőből font, adj., von Ruthen geflochten.

Veszszőből készült, adj., aus Ruthen oder Gerten zubereitet.

Veszszőcske, s., ein Rüthchen, das Gertchen.

Veszszős, adj., p. o. matéria, gestreift, Streife habend, mit Streifen versehen, bunt.

Veszszőszedés, s., die Ruthensammlung.

Veszszővelbüntetés, s., die Ruthenstrafe, Ruthenzüchtigung.

Veszszővel megverni, mit der Ruthe schlagen, peitschen, abpeitschen.

Veszszővelverés, s., der Ruthenschlag, Ruthenstreich; veszszóverést kapni, Ruthenstreiche bekommen.

Veszszőzés, s., das Gassenlaufen; megveszszőztetni, Gassen laufen, (bei den Soldaten).

Veszszőzni, veszszővel megverni, mit Ruthen schlagen, streichen, peitschen, hauen.

Veszszőző, s., der mit Ruthen schlägt oder peitschet.

Veszteg, adj., és adv., still, ruhig, friedlich, gelassen; veszteg ülni, sitzen bleiben; veszteg hallgatni, still schweigen.

Vesztegelni, (nyugva állni, késlödni), ruhig stehen, verweilen, contumaziren.

Vesztegetés, s., die Verschwendung.

Vesztegetni, p. o. a'pénzt, verschwenden, verprassen oder verprasseln, versplittern, durchbringen, durch die Gurgel jagen; néha, nicht schonen, zu Grunde richten, verderben.

Vesztegetett, part. és adj., verschwendet, versplittert, verprasst; verdorben, verschlimmert.

Vesztegető, s., der Verschwender; t. i. asszony, die Verschwenderin; adj., verschwenderisch.

Vesztegetve, adv., verschwenderisch.

Vesztegház, s., das Contumazhaus.

Vesztegelés, s., die Verschwiegenheit.

Vesztegleni, schweigen, nicht reden, still seyn, sich nicht hören lassen.

Vesztegléss, s., das Schweigen, das Stillschweigen, das Stillseyn, die Ruhe.

Vesztegtet, s., die Contumaz.

Vesztegtő, adj., stillschweigend, verschwiegen.

Veszteni, verlieren, einen Verlust erleiden; a'játékban, verspielen, a' hadban, verlieren; valamiben, bei etwas verlieren; rajta veszteni, übel ankommen, daran verlieren; embert, einen Menschen hinrichten; megveszteni valakit, jemanden bezaubern.

Digitized by Google

Vesztés, s., der Verlust; das Hinrichten.
Veszteség, s., der Schaden, der Verlust; a' játékban, der Verlust im Spielen; tetemes veszteség, ein empfindlicher Schaden; veszteséget kipótolni, einen Verlust wieder ersetzen, wieder gut machen.
Vesztett, adj., és part., verloren.
Vesztő, s., der einen Schaden od. Verlust erleidet, der verlierende Theil, der Verlierer.
Vesztőhely, s., der Richtplatz, die Richtstätte, die Schädelstätte, der Rabenstein.
Vesztő hideglelés, s., das Nervenfieber.
Vétek, s., bün, die Sünde, das Vergehen; megszokott vétek vagy bün, das Laster; vétekben élni, den Lastern ergeben seyn, fröhnen; égrekiáltó vétek, eine himmelschreiende Sünde.
Vetekedés, s., 1) szóval, das Wortwechseln, der Wortwechsel; 2) cselekedettel, st. vetélkedés, das Wetteifern.
Vetekedni, wortwechseln; wetteifern.
Vétel, s., 1) vevés t. i. pénzen, der Kauf, das Kaufen; 2) der Empfang, z. B. einer Sache; a' pénz vétele után, nach Empfang des Geldes.
Vételbizonyság, s., ein Empfangsschein.
Vetélkedés, s., der Streit, Zank, Disput, Wortwechsel, die Streitigkeit; der Wetteifer.
Vetélkedést illető, adj., das Streiten betreffend.
Vetélkedni, um den Vorzug streiten, wetteifern; wortwechseln, streiten, zanken.
Vetélkedő, s., der Wetteiferer, der Nebenbuhler, der Mitstreiter.
Vetélő, s., a' takácsoknál, das Webers chiffchen, das Schiffchen, Schiff bei den Webern.
Vetélőformájú irósvaj, s., der Wecken von Butter, ein Butterwecken.
Vetélőszemlye, s., ein Wecken von Semmelmehl, eine kleine weckenförmige Semmel.
Vetemedni, sich erkühnen, etwas begehen; tolvajságra vetemedett, er hat einen Diebstahl begangen; p. o. gondolatra, verfallen, z. B. auf einen Gedanken.
Vetemény, s., die Pflanze.
Veteményes ágy, s., das Pflanzenbeet.
Veteményes kert, s., ein Pflanzgarten, ein Gemüsegarten.
Veteményhely, s., der Pflanzungsort, ein Ort, wo der Samen angebaut wird, um darauf Pflanzen zu erzielen.
Veteménymag, s., die Sämerei; vetemény magnak tokja vagy héjja, die Schote der Hülsenfrüchte.
Véteni, 1) sündigen; 2) valaki ellen, einem etwas zu Leide thun; 3) etwas verschulden; 4) fehlen; az útat elvéteni, irre geben; nagyott vétett, er hat sehr gefehlt.
Vetés, s., 1) die Saat, das Säen; bevetett föld, das Feld, was besäet ist; késői vetés, die spate Saat; a' vetések, die Saaten; a' zöld vetés, die grüne Saat; érett v. megérett vetés, die reife Saat; 2) das Werfen.
Vetés alá való föld, s., das Saatfeld, das Feld als Boden betrachtet.
Vetés ideje, s., die Saatzeit, die Säezeit.
Vetetlen, adj., ungesäet, unbesäet.
Vétkes, s., bünös, der Sunder; adj., sündig, schuldig, strafbar, lasterhaft.
Vétkesen, adv., sündig, schuldig, strafbar, sträflich.
Vétkesnek tartható, adj., sträflich, tadelnswerth.
Vétkesség, s., die Lasterhaftigkeit.
Vétkezés, s., das Versündigen, die Versündigung; der Fehler.
Vétkezni, bünhödni, sündigen, sich vergehen, eine Sünde begehen; az Isten ellen vétkezni, gegen Gott sündigen.
Vetkezni, a' ruhát, sich ausziehen, die Kleider ausziehen, ablegen, a' bogarakról, die Haut ablegen, häuten; a' madarakról, mausen, sich mausen; s. vedleni.
Vétlen, s., (büntelen), schuldlos.
Vétlenség, s., (büntelenség), die Schuldlosigkeit.
Vetni, 1) magot, säen; p. o. árpát, zabot, Gerste, Haber säen, anbauen; prov. a' mint vetsz, úgy aratsz, wie du säest, so wirst du auch ernten; 2) st. hajtani, werfen; sorsot vetni valaki felől, das Loos über jemanden werfen; trop. fogságba vetni, ins Gefängniß werfen; köpönyeget vetni magára, einen Mantel über sich werfen; szemeit valamire vetni, seine Augen auf etwas werfen; 3) phr. fundamentomot vetni, den Grund legen; számot vetni, rechnen, Rechnung machen; valakire vetni, jeman-

Digitized by Google

den beschuldigen, ihm die Schuld geben; adót vetni, Steuer auflegen; kozzá vetni valamihez, etwas errathen; zálogba vetni, etwas zum Pfand geben; lángot vetni, Flammen fangen; csalt vetni, eine Falle aufstellen; asztalt vetni, den Tisch decken, zubereiten; ágyat vetni, das Bett machen, aufbetten; fattyut vetni, ein uneheliches Kind zeugen; kereket vetni, (kecskebakot), einen Purzelbaum machen; fejét reá vetni, sich etwas fest vornehmen; hátat vetni valakinek, jemanden den Rücken kehren; valakit megvetni, jemanden verachten; felvetni valamit, etwas zusammennehmen; esmeretséget vetni valakivel, mit jemanden Bekanntschaft machen; keresztet vetni magára, ein Kreuz machen; kenyeret vetni a' kemenczébe, das Brod einschießen; vetni magát, sich prahlerisch zeigen, sich brüsten; véget vetni, ein Ende machen.

Vétni, sündigen; s. véteni.

Vetnivaló, adj., zum Säen oder Anbauen geeignet, zur Saat dienlich.

Vetnivaló bab, s., eine Saatbohne.

Vetnivaló borsó, s., eine Saaterbse.

Vetnivaló mag, s., ein Saatkorn, der Same zum Säen.

Vetnivaló rozs, s., das Saatkorn.

Vető, s., magvető, der Säemann, der Säer, der Besäer, der Pflanzer.

Vetőmív, s., die Säe-Maschiene.

Vetőkő, s., der Dambrettstein.

Vetrecze, s., das Fricassee.

Vétség, s., vétek, bün, die Sünde, das Vergehen; der Fehler.

Vétséges, adj., sündhaft.

Vett, adj., 1) pénzen, gekauft; vett jószág ára, ein Kaufgeld, ein Kaufschilling; 2) kapott, empfangen, erhalten; hideg vette, erfroren.

Vétve, adv., vétetlenül, von ungefähr; dann und wann, selten; csak vétve mond igazat, selten sagt er die Wahrheit.

Vevegetni veddegélni, gyakran venni, oft kaufen.

Vevés, s., das Kaufen; vétel, der Kauf.

Vevő, s., der Käufer; t. i. asszony v. leány, eine Käuferin.

Vevőszándék, s., die Kauflust.

Vevővágyódás, s, die Kaufsucht.

Vezér, s., der Führer, der Anführer; hadvezér, generális, ein Feldherr, der General; hajóssereg vezére, admirális, der Admiral, der oberste Befehlshaber einer Flotte; nagyvezér, der Großvezier; valakit vezérnek tenni, jemanden das Commando übertragen; vezérré tenni magát, sich zum Anführer aufwerfen; vezérré lenni a' seregnek, der Heerführer seyn, der Anführer einer Armee seyn.

Vezér csillag, s., der Leitstern.

Vezér fonál, s., der Leitfaden.

Vezér gyeplő, s., das Leitseil.

Vezérleni, p. o. a' sereget, anführen, z. B. eine Armee; regieren, leiten, z. B. zur Tugend.

Vezérlés, vezérlet, die Führung, die Anführung, die Leitung, das Commando, die Befehlhaberschaft, die Befehlhaberstelle, die Anführerstelle; fővezérlés, das Obercommando.

Vezérlő, s., der Führer, Anführer; t. i. asszony, eine Anführerin.

Vezérőrű, s., der Leithammel.

Vezérség, s., die Anführerstelle, die Befehlshaberstelle.

Vezetéknév, s., der Zuname.

Vezetés, s., die Führung, die Leitung.

Vezetni, führen, leiten; valakit kezén fogva vezetni, jemanden bei der Hand führen.

Vezethető, adj., der sich leiten und führen läßt.

Vezető, s., der Führer, der Anführer.

Véznya, adj., vésznya, unreif, mißgeboren.

Viadal, s., tusa, der Kampf mit den Waffen, der Streit, das Gefecht, das Treffen, die Schlacht.

Viadalhoz szokott, adj., kampfgewohnt, gewohnt zu kämpfen, zu fechten ꝛc.

Viaskodás, s., das Kämpfen, das Streiten, der Streit, die Schlacht, das Treffen.

Viaskodni, streiten, einen Gegner zu überwinden suchen; p. o. az ellenséggel, mit dem Feinde kämpfen; a' hazáért, für's Vaterland kämpfen.

Viaskodó, s., der Kämpfer, Streiter, Soldat.

Viaskodó játék, s., ein Kampfspiel, Turnierspiel.

Viasz, s., das Wachs; fejér viasz, weißes Wachs; sárga viasz, gelbes Wachs; spanyol viasz, spanisches Wachs oder das Siegellack; viaszból kiformálni, in Wachs bossiren.

Viasz, adj., st. viaszból való, wächsern, aus Wachs.

Viaszáros, s., der Wachshändler; viaszárosné, die Wachshändlerin.

Viaszas, adj., voller Wachs.

Digitized by Google

Viaszbáb, s., die Wachspuppe.
Viaszbólformálás, s., das Wachsbossiren.
Viaszból formálni, in Wachs bossiren, d. i. in Wachs bilden.
Viaszból formáló, s., der Wachsbossirer.
Viaszfa, s., der Wachsbaum.
Viaszfáklya, s., die Wachsfackel.
Viasz fejéritése, s., die Wachsbleiche, das Bleichen des Wachses.
Viasz fejéritőhely, s., die Wachsbleiche, der Ort, wo das Wachs gebleicht wird.
Viasz festés, s., die Wachsmalerei.
Viasz festő, s., der Wachsmaler.
Viasz forma, viasz formájú, adj., dem Wachse ähnlich.
Viasz fü, s., die Wachsblume.
Viaszgyertya, s., das Wachslicht, die Wachskerze; tekercses viaszgyertya, das Wachsstöckel, der Wachsstock.
Viaszgyöngy, s., die Wachsperle.
Viaszkenőcs, s., die Wachssalbe.
Viasz kép, s., das Wachsbild.
Viasz kereskedés, s., der Wachshandel.
Viaszocska, s., ein wenig Wachs.
Viaszos, adj., mit Wachs überzogen.
Viaszozni, mit Wachs überziehen, wichsen.
Viaszozott, adj., és part., mit Wachs überzogen, gewichst.
Viaszöntés, s., das Wachsziehen.
Viaszöntő, s., der Wachszieher; t. i. asszony, die Wachszieherin.
Viaszpecsét a' ruhában, s., der Wachsfleck, in den Kleidern.
Viaszszal békenni, mit Wachs überziehen, mit Wachs bestreichen.
Viaszszal béöntött, adj., mit Wachs überzogen.
Viaszszal megönteni, mit Wachs überschütten.
Viaszszal való bévonás, s., die Ueberziehung mit Wachs.
Viaszszín, s., die Wachsfarbe.
Viaszszínü, adj., wachsfarben, wachsfarbig, wachsgelb.
Viaszszipoly, s., die Wachsmotte.
Viaszszolni, mit Wachs anstreichen, wachsen.
Viasztábla, s., die Wachstafel, die Wachsscheibe; ſt. viaszas tábla, eine mit Wachs überzogene Tafel.
Viaszvászon, s., die Wachsleinwand.
Viaszvirág, s., die Wachsblume, eine aus Wachs verfertigte Blume.
Vicsorgatni, vicsorítni fogait, die Zähne zeigen, blecken, wie z. B. Hunde ꝛc.
Viczé, vice; p. o. viczé király, Vice-König; Vicze-Ispány, Vice-Gespan.
Viczek, s, der Fischteich.
Viczkándozni, zappeln, herumzappeln.
Vidám, adj., vidamon, adv., froh, munter, lustig, freudig, fröhlich.
Vidámítani, vidámítni, erfreuen, fröhlich seyn, guten Muthes seyn.
Vidámító, adj., erfreulich, erfreuend.
Vidámság, s., die Freudigkeit, Fröhlichkeit, Lustigkeit, Munterkeit.
Vidámúlni, erfreuet werden.
Vidék, tájjék, s., die Gegend; ſt. külföld, die Fremde.
Vidéki, adj., aus der benachbarten Gegend; ſt. külföldi, fremd, auswärtig.
Vidor, adj., vidám, fröhlich, munter, heiter, aufgemuntert.
Vidorulni, (vidámulni, vidulni), froh, heiter, munter werden.
Vidra, s., Otter.
Vidrafü, s., der Biberklee.
Vidúlás, s., die Aufheiterung.
Vidúlni, froh werden, heiter werden, erfreut werden, aufgerichtet, aufgemuntert werden.
Víg, adj., lustig, fröhlich, vergnügt, freudig, froh, guter Laune.
Vígacska, adj., vidámocska, ein wenig fröhlich, ein wenig lustig od. vergnügt, zufrieden, guten Muths, guter Laune.
Vígadás, s., das Lustigseyn, das Fröhlichseyn, die Fröhlichkeit.
Vígadni, lustig und fröhlich seyn; ſt. örülni, sich freuen.
Vígadó, adj., lustig, fröhlich, vergnügt.
Vígadózás, s., die Vergnügung.
Vigadozni, vergnügt seyn, fröhlich seyn.
Vígadva, adv., freudig, mit Freuden.
Vígalom, s., (vidulat), die Lustigkeit, Fröhlichkeit, Munterkeit.
Vígan, adv., lustig, vergnügt, froh, fröhlich, freudig, mit Freuden.
Vígasztalás, s., der Trost, der Trostgrund, das Trostmittel, die Tröstung, das Labsal; csekély vígasztalás, ein schwacher Trost; vigasztalásúl szolgálni, Trost geben, gewähren.
Vígasztaláshoz tartozó, adj., zum Trösten dienlich, tröstend.

Digitized by Google

Vígasztalásnélkül való, adj., trostlos, ohne Trost.
Vígasztalással teljes, adj., trostvoll, trostreich, tröstlich.
Vígasztalatlan állapot, s., die Trostlosigkeit, der Mangel an Trost.
Vígasztalhatatlan, adj., untröstlich, untröstbar, der nicht zu trösten ist; p. o. állapot, die Untröstlichkeit.
Vígasztalhatatlanúl, adv., auf eine untröstliche Weise.
Vígasztalható, adj., tröstlich, tröstbar.
Vígasztalni valakit, jemanden trösten, oder jemanden Trost verschaffen; magát, sich trösten.
Vígasztaló, s., der Tröster; t. i. asszony személy, die Trösterin; adj., tröstend, Trost gebend.
Vígasztalódni, getröstet werden, von jemanden Trost bekommen.
Vígasztaló eszköz, s., das Trostmittel.
Vígasztaló irás, s., das Trostschreiben.
Vígasztaló levél, s., der Trostbrief.
Vígasztaló módon, adv., tröstlich, auf tröstliche Art.
Vígasztaló szó, s., das Trostwort, ein Wort des Trostes.
Vígasztalva, adv., tröstlich, tröstbar.
Vigjáték, s., das Lustspiel.
Vígság, s., vígasság, die Vergnügung, die Lustbarkeit, die Freude, die Fröhlichkeit.
Vígyázás, s., 1) vígyázat, ébrenlétel, das Wachen, das Munterseyn; 2) die Achtsamkeit, die Wachsamkeit, die Sorgfalt.
Vígyázással töltött, adj., wachend, wachsam, mit Wachen zugebracht.
Vígyázatlan, adj., unachtsam, nachlässig, träge, sorglos.
Vígyázatlanság, s., die Unachtsamkeit, die Nachlässigkeit, die Sorglosigkeit.
Vígyázatlanúl, adv., unachtsam, auf eine unachtsame Art, sorglos.
Vígyázékony, adj., achtsam.
Vígyázni, valamire, auf etwas achten, oder Achtung geben, auf etwas besorgt seyn; st. nem aludni, wachen, nicht schlafen, munter seyn; wachen, Wache halten.
Vígyázó, adj., 1) wachsam; p. o. eb, ein wachsamer Hund; 2) achtsam, wachsam, sorgfältig.
Vígyázó, s., st. őrző, der Wächter.
Vígyázóság, s., die Wachsamkeit.
Vígyázó torony, s., der Wachthurm, die Warte, der Wartthurm.
Vígyázva, adv, wachend, munter, nicht schlafend, wachsam.
Vigyorgani, vigyorogni, schmunzeln; st. mosolyogni, lächeln.
Vigyorgás, s., das Schmunzeln.
Vigyorgó, adj., schmunzelnd.
Vigyorogva, adv., schmunzelnd.
Vihar, s., (zivatar, fergeteg), der Sturm.
Viharos, adj., (zivataros), stürmisch.
Viharzani, stürmen, vorüberstürmen, toben, (wie z. B. der Sturm).
Vihető, adj., tragbar, was sich tragen läßt.
Vihogás, s., das unanständige Lachen.
Vihogni, unanständig lachen.
Világ, s., 1) die Welt; a) das Universum, das Weltall, das ganze Weltgebäude, das Weltganze; a' világ teremtése előtt, vor Erschaffung der Welt; b) der Erdkörper sammt den darauf befindlichen Dingen; c) die jetzt lebenden Menschen, z. B. a' mai világ, die jetzige Welt; daher a' világra születni, auf die Welt kommen, d. i. geboren werden; a' világra hozni, zur Welt bringen, d. i. gebären; elköltözni a' világról, die Welt verlassen, d. i. sterben; d) die Menschen in Rücksicht ihrer Handlungen; z. B. magát a' világhoz alkalmaztatni, sich in die Welt schicken; a' nagy világban forogni, in der großen Welt leben, sich in der großen Welt herumtreiben; esmerni a' világot, die Welt kennen; e) Menschen von einer gewissen Classe, z. B. a' tudós világ, die gelehrte Welt; a' szép világ (az asszonyi nem), die schöne Welt, das schöne Geschlecht; a' nagy világ, (a' nagyok), die große Welt; 2) st. gyertya, das Licht, die Kerze; 3) st. világosság, das Licht; 4) a' szemnek világa, der Augenstern, das Augenlicht; 5) a' teremtett világ, das Weltall; a' világ alkotmánya, der Weltbau, das Weltgebäude, das Weltsystem; a' világ ura, der Weltbeherrscher, nämlich Gott; a' világ kormányozása, die Weltregierung; a' világ teremtője, der Weltschöpfer; a' világ lelke, der Weltgeist.
Világban jártas, adj., weltklug, erfahren.
Világbirás, s., die Weltherrschaft.
Világbirás fija, s., das Weltkind; világ fiai, Weltleute, d. i. die Menschen, welche die Welt zu sehr lieben.

Digitized by Google

Világbírás esmerő emberek, s., die Weltmenschen, Weltleute, die der Welt kundigen Menschen.
Világ győző, világ hóditó, s., der Weltbezwinger.
Világi, adj, 1) weltlich; a) irdisch; b) nicht geistlich, z. B. világi hivatal, ein weltliches Amt; 2) adv., ſt. világi módon, weltlich, auf irdische Art, das Weltall betreffend, kosmisch.
Világ ideje, v. időskora, s., das Weltalter.
Világi história, s., die Weltgeschichte, die Erzählung der merkwürdigsten Weltbegebenheiten.
Világi közpolgár, s., der Weltbürger.
Világi polgárság, s., der Weltbürgersinn, die Weltbürgerschaft.
Világi okosság, s., die Weltklugheit.
Világi pap, s., der Weltgeistliche, d. i. kein Ordensbruder.
Világi test, s., der Weltkörper.
Világítni, leuchten, Licht von sich geben, scheinen, flimmern, schimmern, funkeln, glänzen; valakinek, jemanden leuchten.
Világi történet, s., die Weltgeschichte, d. i. die Erzählung einer einzelnen Weltbegebenheit.
Világ leirás, s., die Weltbeschreibung, Kosmographie.
Világ leiró, s., der Weltbeschreiber, der Kosmograph.
Világ polgár, s., der Weltbürger, Kosmopolit.
Világ szerte esmeretes, adj., weltkundig, weltbekannt.
Világ szerte híres, adj., weltberühmt.
Világ szokása, s., der Weltbrauch, der Weltgang, der Weltlauf.
Világ tudomány, s., die Kosmologie, die Weltlehre, die Lehre vom ganzen Weltgebäude.
Világocska, s., ein Lichtchen, ein künstliches Licht.
Világolni, leuchten; Licht brennen; beleuchten.
Világoló, adj., leuchtend, brennend.
Világos, adj., licht, hell, hellicht, lichtvoll; az értelmére nézve, klar, deutlich; világos kék, hell — licht — od. himmelblau; világos sárga, lichtgelb, oder hellgelb; világos színü, lichtfarben, oder hellfarben; világos szürke, lichtgrau, oder hellgrau; világos veres, lichtroth, oder hellroth; világos zöld, lichtgrün, oder hellgrün.
Világosan, adj., klar, deutlich, lichtvoll, hell.
Világositani, erleuchten; ſt. megvilágositani, erklären, aufklären.
Világositás, s., die Erleuchtung; die Erklärung, die Aufklärung.
Világoskodni, leuchten, Licht geben, erleuchten.
Világosodás, s., die Aufklärung.
Világosodni, licht werden, anbrechen; p. o. megvilágosodik, der Tag bricht an; aufgeklärt werden.
Világosság, s., das Licht; das Weltlicht; az értelemre nézve, die Deutlichkeit, die Klarheit; kevés világosság, ein Lichtchen.
Világosság jussa, s., das Lichtrecht.
Világosság kerülő, adj., lichtscheu; p. o. ember, ein lichtscheuer Mensch.
Világosság súgára, s., der Lichtstrahl.
Villa, s., die Gabel; kétágú, háromágú villa, zwei-, dreizackige Gabel; favilla, die Holzgabel; ganéjhányó villa, die Mistgabel; szénahányó villa, die Heugabel.
Villácska, s., ein Gabelchen, eine kleine Gabel.
Villaforma vagy formáju, adj., gabelförmig, zweispitzig.
Villám, s., villámás, villámlás, der Blitz, das Wetter leuchten, der Wetterstrahl, das Blitzen; sebesen, mint a' villám, schnell, wie der Blitz; mint a' villám általjárni, mit Blitzesschnelle durchfahren; villam, mely leüt, ein Blitzstrahl, Wetterstrahl, der einschlägt und zündet.
Villámbogár, s., der Laternenträger, (Insect).
Villámlani, blitzen, wetterleuchten; villámlik, es blitzt, beim Gewitter.
Villámlás, s., villámás, villám, das Wetterleuchten, das Blitzen.
Villangás, villongás, s., unruhige oder kriegerische Zeiten, die Unruhe.
Villány, s., das Electrum, der Electricitätsstoff.
Villanyél, s., der Gabelstiel.
Villányosság, s., die Electricität.
Villás, adj., gabelig.
Villogás, s., das Glänzen, das Leuchten, das Blitzen, das Blinken, das Schimmern.
Villogni, hell glänzen, leuchten, schimmern, blitzen, blinken, funkeln; tüz villog a' szemeiből, Feuer blitzt aus den Augen; villogó szemek, blitzende Augen.
Villongani, veszekedni, streiten, zanken, hadern.

Digitized by Google

Villongás, s., das Zanken, das Streiten, der Streithandel, der Wortwechsel, der Zwist, der Zank, der Streit.
Villongó, adj., vetekedö, streitsüchtig, zänkisch.
Vinczellér, s., der Winzer, der Weinzieglер; der Weinhüter, der Weingartenhüter;
Vinczelléri, adj., den Winzer betreffend.
Vini, st. vívni, kämpfen, fechten, streiten, kriegen.
Vinni, tragen; viszem, ich trage es u. s. f.; vittem, ich habe es getragen; vigyem, ich soll es tragen ꝛc.; nagyna vinni valamit, etwas hoch bringen; magával elvinni, etwas mit sich nehmen; szemetre vinni, auf den Mistbaufen werfen.
Vinnye, s., kovácsmühely, die Eisenschmiede.
Vinnyogni, sírni, weinen, Thränen oder Zähren fließen lassen.
Viola, ibolya, s., das Veilchen; vida vagy cheiranthus, die Veigel, Levkoje; kék viola, die Märzviole; vad viola, die Hundsviole; háromszínü viola, die dreifarbige Viole, die Dreifaltigkeitsblume; tözek viola, die Sommer-Knoten-Blume; idegen sárga viola; die gelbe Rapunzel; éjjeli viola, die offizinelle Levkoje; fejér, veres viola, die bestäubte Levkoje; tavaszi viola, das Märzveilchen.
Violabab, s., die Feigbohne; kis violabab, die kleine Feigbohne.
Violababhoz való vagy tartozó, adj., die Feigbohnen betreffend, dazu gehörig.
Viola gyökér, s., die Veilchenwurz.
Viola koszorú, s., der Veilchenkranz.
Viola nedv. s., der Veilchensaft.
Viola olaj, s., das Violenöhl.
Violás hely, s., ein Ort, wo Veilchen wachsen.
Violás kert, s., ein Veilchengarten, ein Garten voll Veilchen.
Viola szín, s., die Veilchenfarbe, das Violett.
Viola színfestö, s., der Violenblaufärber.
Viola színü, adj., veilchenfarben, veilchenfarbig, veilchenblau, violett.
Violával készített, adj., mit Veilchen angemacht.
Vipera, s., die Viper, eine Art Schlange
Viradat, s, der Tagesanbruch.
Viradni, (nappal odni), tagen, Tag werden.
Virág, s., die Blume, die Blüthe, das Blumengewächs; hímvirág, anyavirág, nösvirag, männliche, weibliche Zwitterblumen, Zwitterblüthen; virágot leszakasztani letörni, szedni, Blumen pflücken, brechen, sammeln; trop. életo virágjában lenni, in der Blüthe des Lebens seyn.
Virágárosság, s., virág árúlás, der Blumenhandel.
Virágbimbó, s., die Blumenknospe, das Blumenauge.
Virágbokréta, s., der Blumenstrauß.
Virágczifrák, s., t. i. valaminek ékesitésére, das Blumenwerk, d. h. Verzierungen von Blumen, z. B. am Capital der Corinthischen Säulen.
Virágdiszlés, s., divatja a' virágoknak, der Blumenflor, das Blühen vieler Blumen auf einmal.
Virágedény, s., der Blumentopf, das Blumengeschirr.
Virágesméret, s., die Blumenkenntniß.
Virágesmerö, s., der Blumenkenner.
Virágfestés, s., die Blumenmalerei.
Virágfestö, s., der Blumenmaler.
Virágfészek, s., die Blumendecke, die Blüthendecke (eine Art des Kelches).
Virágfüzérek, s., das Blumengehänge, die Blumenschnur, die Blumen-Guirlande, das Blumengewinde, das Feston; virágfüzérekkel beaggatni, mit Blumen-Guirlanden ausschmücken.
Virághagyma, s., die Blumenzwiebel.
Virághónap, t. i. Aprilis és Május, s., der Blumenmonat, d. i. der April, Mai.
Virághüvely, s., die Blumenscheide.
Virágideje, s., die Blumenzeit, die Blüthenzeit.
Virágistenné vagy istenasszony, s., die Blumengöttin, Flora, (s. die Mythologie).
Virágkáposzta, s., kártifiola, der Blumenkohl, der Carfiol, der Kaskohl.
Virágkoronája, s., die Blumenkrone.
Virágkoszorú, s., der Blumenkranz.
Virággievél, s., das Blumenblatt.
Virágmadár, s., der Blumensauger, Honigsauger, Kolibri.
Virágocska, s., das Blümchen, das Blümlein.
Virágok országa, s., das Blumenreich.
Virágos, adj., virágokkal rakott, blumig, Blumen enthaltend, mit Blumen versehen, blumenreich, reich an Blumen, z. B. ein Ufer.

Digitized by Google

Virágos ágy, s., t. i. a' kertben, ein Blumenbeet.
Virágos cserép, s., die Blumenscherbe, das Blumengeschirr.
Virágos edény, s., das Blumen eschir, der Blumentopf.
Virágos kert, s., der Blumengarten, Ziergarten.
Virágos kertész, s., der Blumengärtner, Ziergärtner.
Virágos mező vagy rét, s., das Blumenfeld, die Blumenflur.
Virágos pohár, s., ein geblümter Becher, geblümtes Trinkglas.
Virágos tábla, s., t. i. a' kertben, das Blumenbeet, die Blumentafel, das Blumenstück; festett virágok egy táblán, ein Blumenstück, d. i. ein Gemälde, welches Blumen darstellt.
Virágozni, blühen, Blüthen haben.
Virágplánta, s., das Blumengewächs.
Virágszabású, adj., blumicht, Blumen ähnlich.
Virágszár, s., der Blumenstiel, der Blumenstängel.
Virágszedés, s., die Blumenlese.
Virágszerető vagy kedvelő, s., der Blumenfreund, Blumist, die Blumenfreundin.
Virágszüret, s., virágszedés, die Blumenlese.
Virágtenyésztetés, s., die Blumenzucht, der Blumenbau.
Virágtermesztő, s., virágos kertész, der Blumengärtner, Blumist.
Virágtokja, virágkehely, s., der Blumenkelch.
Virágvasárnap, s., der Palmsonntag.
Virágzani, blühen, Blüthe haben, (von Bäumen und Gewächsen).
Virágzás, s., das Blühen, die Blüthe.
Virágzáskor, v. virágzás ideje, s., die Blüthe- oder Blütezeit.
Virágzat, s., die Blüte; virágok, das Blumenwerk.
Virágzó, adj., blühend; z. B. a' későn virágzó nárcziss, die spät blühende Narzisse; virágzó ifjuság, die blühende Jugendzeit; virágzó kor, das blühende Alter.
Virány, s., virágzat, die Blüte.
Viralmány, s., a' növényélet diszlete, die Flur, das Gefilde.
Virasztani, (ébren lenni), wachen.
Virgoncz, adj., munter, aufgeweckt, frisch, hurtig, geschwind, lebhaft.
Virgonczság, s., die Munterkeit, die Lebhaftigkeit, die Hurtigkeit.
Virítani viritni, grünen.
Virnáncz, s., die Wiesenraute.
Virradás, s., das Tagen, das Tagwerden, der Anbruch des Tages, die Morgenröthe, das Morgenroth.
Virradni, tagen, Tag werden.
Virradta, s., der anbrechende Tag.
Virradtakor, adj., vor Tage.
Virrasztás, s., éjjeli őrállás, die nächtliche Wache oder Bewachung, z. B. der Todten.
Virrasztani, bei den Todten die Nacht über wachen.
Virrasztó, s., der Wächter.
Virrongani, virrogni viszszálkodni, wortwechseln, zanken, streiten, hadern.
Virtus, s., rény, die Tugend.
Virtusos, adj., tugendhaft, tugendreich.
Virtusosan, adv., tugendhaft.
Virtusság, s., rénység, die tugendhafte Beschaffenheit, die Tugend.
Virulat, s., a' növényélet diszlete, zöldülete, (virágzata), das Aufblühen, Grünnen.
Virulni, (zöldelni, zöldülni), grünen, blühen, aufblühen.
Viselés, s., das Tragen.
Viselet, s., ruhaviselet, das Tragen, die Tracht; magaviselet, das Betragen, die Conduite, die Aufführung.
Viselni 1) p. o. a' ruhát, tragen; 2) magát viselni, sich aufführen; katonásan viselni magát, sich tapfer, soldatenmäßig aufführen oder betragen; becsületesen, okosan, tisztán, szépen viselni magát, sich ehrbar, klug, nett, schön aufführen.
Viselős, adj., terhes, schwanger.
Viselősség, s., die Schwangerschaft, bei den Weibern.
Viseltetni, gesinnt seyn; barátságos indúlattal viseltetni valaki eránt, freundschaftlich gegen jemanden gesinnt seyn; ellenséges indúlattal viseltetni valaki eránt, feindschaftlich gegen jem. gesinnt seyn, Feindschaft gegen jem. hegen; tisztelettel viseltetni valaki eránt, Achtung gegen jemanden haben, jemanden Achtung erweisen; jó szívvel viseltetni valakihez, ein gutes Herz gegen jemanden haben; anyai szeretettel viseltetni, eine mütterliche Liebe hegen; szeretettől viseltetni, von der Liebe angetrieben, angesport werden; haragtól viseltetni, dem Zorne unterworfen seyn.
Viselt dolgok, s., die Thaten; viselt dolgai, seine Thaten.

Digitized by Google

Viszálkodás, s., szóvittatás, der Disput, Wortstreit, Wortwechsel, Zank, Hader.
Viszálkodni, virrongani, disputiren, wortwechseln, sich in einen Wortwechsel einlassen, zanken, streiten, hadern.
Viszálkodó, s., der sich in einen Wortwechsel einläßt, ein Zänker, Streiter.
Viszáló, s., das Zwirnrad.
Viszály, s., (egyenetlenség, ellenieskedés), der Wortstreit.
Viszálykodni, ellenieskedni, sich vorfinden.
Viszás, adj., (visszás, fonák), verkehrt.
Viszhang, s., der Wasserschall, Wiederhall, das Echo.
Viszketeges, adj., spitzfindig.
Viszketegség, s., 1) etwas, was Jucken verursacht, die Kriebelkrankheit; 2) die Spitzfindigkeit.
Viszketés, s., das Jucken, Kriebeln.
Viszketni, jucken, kriebeln; viszket a' kezem, es juckt mich in der Hand; viszket az orrom, es kriebelt mich in der Nase; viszket a' fejem, es beißt mich am Kopfe.
Viszonhatás, s., (viszonerő), die Gegenwirkung.
Viszonkereset, s., der Regreß.
Viszonos, adj., (kölcsönös), relativ, beziehungsweise.
Viszonosság, s., (kölcsönösség), die Beziehung.
Viszont, adv., ismét, megint, auf's Neue, neuerdings, wieder, abermals, nochmals, hinwiederum, dagegen.
Viszontag, adv., neuerdings, nochmals, abermals.
Viszontagság, s., die Widerwärtigkeit, Mühseligkeit.
Viszont ajándék, s., die Gegengabe, das Gegengeschenk.
Viszont igéret, s., das Gegenversprechen.
Viszont kérdés, s., die Gegenforderung.
Viszont látogatás, s., der Gegenbesuch, die Gegenvisite.
Viszontorlat, s., die Repressalien.
Viszont segitség, s., die Gegenhülfe.
Viszont vád, s., die Gegenklage.
Viszony, s., (viszonyzat), das Verhältniß.
Viszonyos, adj., (viszonyzatos), verhältnißmäßig.
Viszonyosan, adv., im Verhältniß.
Viszonyosság, s., (viszonyzatosság), die Verhältnißmäßigkeit.
Viszsza, (vissza), adj., zurück, rückwärts; wieder.
Viszszaadás, s., die Wiedergabe, Zurückgabe.
Viszszaadni, wiedergeben, zurückgeben.
Viszszaállítás, s., die Wiederherstellung.
Viszszaállítni, wiederherstellen.
Viszszaballagni, zurückschlendern.
Viszszaélés, s., der Mißbrauch.
Viszszaélni, etwas mißbrauchen, entgegenleben, entgegensehn.
Viszszaesés, s., der Rückfall, das Zurückfallen; a' betegségre nézve, das Recitiv-Werden.
Viszszaesni, zurückfallen, zurückfällig werden; recitiv werden.
Viszszaesö, adj., rückfällig.
Viszszaevezni, zurückrudern, zurücksegeln.
Viszszafecskendeni, zurückspringen.
Viszszafelé csóválni, zurück oder rückwärts schwingen.
Viszszafelé görbités, s., die Zurückbeugung oder Zurückbiegung.
Viszszafelé görbítni, zurückbeugen, zurückbiegen.
Viszszafelé menni, rückwärts gehen, wie der Krebs.
Viszszafelé számlálni, zurückrechnen, zurückzählen, rückwärts zählen oder rechnen.
Viszszafelé való tereh, s., die Rückfracht.
Viszszafény v. fénylés, s., der Gegenschein, Wiederschein.
Viszszafizetés, s., die Zurückzahlung, Wiederbezahlung, Wiedervergeltung.
Viszszafizetni, zurückzahlen, wiederbezahlen, wiedervergelten.
Viszszafolyás, s., das Zurückfließen.
Viszszafolyni, zurückfließen, rückwärts fließen.
Viszszafolyó, adj., zurückfließend.
Viszszafordítni, zurückkehren, zurückwenden.
Viszszafordulás, s., die Wiederkehr.
Viszszafordulni, wiederkehren, zurückkehren.
Viszszafordult ujj, s., der Querfinger.
Viszszafutás v. szaladás, s., das Zurücklaufen.
Viszszafutni, zurücklaufen.
Viszszagondolni, valamire, auf etwas zurückdenken.
Viszszahajtani, zurückneigen, rückwärts neigen; zurück oder rückwärts treiben, z. B. das Vieh.
Viszszahajolni, sich zurück oder rückwärts neigen.
Viszszahangzani, wiederschallen, zurückschallen, wieder ertönen.
Viszszahangzás, s., der Wiederschall, Wiederklang.

Digitized by Google

Viszszahatás, s., viszszonerő, die Gegenwirkung, Reaction, Rückwirkung, der Gegendruck.
Viszszahengeredni, sich zurückwälzen.
Viszszahengeritni, zurückwälzen.
Viszszahívás, s, die Zurückberufung.
Viszszahívni, zurückrufen oder zurückberufen.
Viszszahozni, valamit, etwas zurückbringen, wiederbringen; p. o. kocsin, zurückholen, z. B. zu Wagen.
Viszszahúzni, zurückziehen, seinen Rückzug nehmen.
Viszszája vagy ellenkező fele valaminek, s., die Gegenseite; viszszás oldala p. o. a' pénznek, die Rückseite, Reverséseite; az eleje valaminek, die Avers- oder Vorderseite, z. B. der Münzen, welche gewöhnlich ein Bild zeigt.
Viszszajönni, wieder kommen, zurückkommen.
Viszszajövetel, s., die Rückkunft, Wiederkunft, das Wiederkommen, Zurückkommen.
Viszszakergetni vagy hajgatni, zurückjagen.
Viszszakívánás, s., die Zurückforderung, Wiederverlangung.
Viszszakívánni, zurückfordern, zurückbegehren, reclamiren, laut oder öffentlich wieder fordern.
Viszszakölcsönözés, s., die Wiedervergeltung.
Viszszaköltözni, zurückwandern, sich zurückbegeben.
Viszszaköszönteni, wieder grüßen, ein Gegen-Compliment oder eine Gegenverbeugung machen.
Viszszaköszöntés, s., das Gegen-Compliment, der Gegengruß, die Gegenverbeugung.
Viszszaküldeni, zurückschicken, zurücksenden, zurückliefern.
Viszszaküldés, s., die Zurückschickung, Zurücksendung.
Viszszalépés, s., die Zurücktretung.
Viszszalépni, zurücktreten.
Viszszalovagolni, zurückreiten.
Viszszamászni, zurückkriechen.
Viszszamenés, s., der Rückgang, Rückmarsch, die Rückreise.
Viszszamenetel, s., der Rückgang, das Zurückgehen.
Viszszamenni zurückgehen, zurückmarschieren, zurückschreiten, zurücktreten.
Viszszamenő, adj., rückgängig.
Viszszanézni, zurückſehen, zurück- oder rückwärts ſchauen, rückwärts ſehen.
Viszszanyargalni, zurückſprengen, zurückjagen, zu Pferde.
Viszszanyerni, zurückbekommen, zurückgewinnen.
Viszszanyomás, s, der Gegendruck, die Reaction; ſ. viszszahatás.
Viszszapattanni, zurückprallen.
Viszszapattantani, zurückſchnellen, ſich ſchnell und heftig zurückbewegen.
Viszszaperlő, vagy vádló, s., der Gegenkläger.
Viszszarepülni, zurückfliegen, rückwärts fliegen.
Viszszarugni, zurückprellen laſſen.
Viszszasepreni, seprűvel valamit, zurückkehren, nämlich etwas mit dem Beſen.
Viszszasietni, zurückeilen.
Viszszasúgárlani, zurückſtrahlen, wiederſcheinen.
Viszszaszaladni, zurückfliehen, zurücklaufen.
Viszszaszerezni, wieder erlangen, ſich wieder erwerben.
Viszszaszerzés, s., die Wiedererlangung, die Wiedererwerbung.
Viszszaszerző, s., der Wiedereroberer.
Viszszatakarodás, s., das Zurücktreten, z. B. des Meeres.
Viszszatakarodni, zurücktreten.
Viszszatakarodó, adj., zurücktretend.
Viszszatartóztatás, s., die Zurückhaltung, Aufhaltung, Hemmung.
Viszszatartóztatni, zurückhalten, aufhalten, hemmen.
Viszszatartóztató, adj., aufhaltend, hemmend.
Viszszataszítni, zurückſtoßen.
Viszszatekerni, zurückdrehen, zurückſchrauben.
Viszszatekinteni, valamire, zurückblicken, auf etwas einen Rückblick machen oder werfen.
Viszszatekintés v. tekintet, s., der Rückblick.
Viszszatenni, zurückſtellen, zurückſetzen, zurücklegen, auf ſeinen Ort legen.
Viszszatérés, s., die Rückkehr, Rückkunft; der Rückgang.
Viszszatérni, zurückkehren, umkehren, ſich zurückbegeben, zurückkommen.
Viszszatevés, s., die Zurücklegung, Zurückſtellung.
Viszszatündöklés, s., súgárok viszszaverettetése, der Wiederſchein.
Viszszaugrás, s., der Rückſprung.

Digitized by Google

Viszszaugrani, zurückspringen; zurückgehen.
Viszszaút, s., der Rückweg.
Viszszaútasitni, valakit, jemanden zurückweisen.
Viszszaútazás, s., die Rückreise.
Viszszaútazni, zurückreisen.
Viszszaüzés, s., die Zurücktreibung.
Viszszaüzni p. o. az ellenséget, zurücktreiben, zurückschlagen, z. B. den Feind.
Viszszavádló v. perlő, s., der Gegenkläger.
Viszszaváltani, wiedererlösen, wieder auslösen, wieder kaufen, wieder erkaufen.
Viszszaváltás, s., die Wiedererlösung, Wiedererkaufung, Wiederverschaffung.
Viszszavenni, zurücknehmen; widerrufen.
Viszszavétel, s., die Zurücknehmung, Zurücknahme; Widerrufung.
Viszszavetni, zurückwerfen, rückwärts werfen.
Viszszavezetés, s., die Zurückführung.
Viszszavezetni, zurückführen, zurückleiten.
Viszszavezető, s., der Zurückführer.
Viszszavonás, s., die Streitigkeit, Uneinigkeit, Zwietracht, der Streit, Zank, Hader, Disput.
Viszszavonni, zurückziehen; magát, sich zurückziehen.
Viszszavonó, adj., zänkisch.
Viszszavonúlás, s., der Rückzug, Rückmarsch.
Viszszazengeni, wiedertönen, wiederschallen.
Viszszonyos, adj., gegenseitig, gegen einander.
Viszszonozás, s., die Erwiederung, Widerrufung.
Viszszonozni, felelni, erwiedern, versetzen, antworten, zur Antwort geben; st. ismételeni, wiederholen, noch einmal anfangen, recapituliren, repetiren, unternehmen.
Vita, s., (vitázat), der Streit, Disput, Wortwechsel.
Vitatás, s., 1) die Bestreitung, z. B. einer Meinung, Widerlegung; 2) die öftere Wiederholung, z. B. eines Wortes.
Vitatni, bestreiten, zu widerlegen suchen; etwas wiederholen, repetiren.
Vitázni, streiten, disputiren.
Vitel, s., kézben, das Tragen; szekeren, die Fuhr.
Vitéz, s., der Held; adj., tapfer, muthig, muthvoll; hadi vitéz, ein Kriegsheld; hadakozó vitéz, der Krieger; lovas vitéz, der Ritter; ein adeliger Ritter; valakit lovas vitéznek tenni, jemanden zum Ritter schlagen; rend vitéze, das Mitglied eines Ritterordens.
Vitéz asszony, s., eine Heldin, ein Heldenweib.
Vitézi, adj., vitézhez illő v. illető, heldenhaft, heldenmäßig, tapfer, ritterlich, soldatisch, kriegerisch, zum Kriege gehörig, dienlich.
Vitézi bátorság, s., der Heldenmuth, die Tapferkeit.
Vitézi bátorságú, adj., heldenmüthig.
Vitézi ének, s., das Heldenlied, Heldengedicht, Epos.
Vitézi erő, s., die Heldenkraft, Heldenstärke.
Vitézi főiskola, s., die Ritter-Academie.
Vitézi halál, s., der Heldentod.
Vitézi jószág, s., ein Rittergut.
Vitézi rang, s., der Ritterstand.
Vitézi rendek palotája, s., der Rittersaal.
Vitézi szolgálat, s., der Ritterdienst.
Vitézi tett, s., die Heldenthat, Kriegsthat.
Vitézi versezet, s., das Heldengedicht, die Epopöe, ein episches Gedicht.
Vitézi versezet illető, adj., episch, heroisch, heldendichtlich.
Vitézi versiró, s., der Heldendichter, ein epischer Dichter.
Vitézi virtus v. rény, s., die Heldentugend.
Vitézkedni, sich tapfer halten, oder sich als Held zeigen.
Vitézkedő, adj., tapfer.
Vitézképpen, adv., soldatisch, nach Soldatenart, heroisch.
Vitézlő, adj., (titulus), Nemzetes vitézlő! Edelgeborner! —
Vitézlőtárs, s., der Kriegskamerad, Mitsoldat.
Vitézlőtársaság, s., die Kriegskameradschaft.
Vitézrangi méltóság, s., die Ritterwürde.
Vitézség, s., der Heldenmuth, die Tapferkeit; hadi vitézség, die Kriegstapferkeit.
Vitézsereg, s., das Heldenheer.

Digitized by Google

Vitézszív, s., das Heldenherz.
Vitézül, adv., heldenmüthig, muthig, tapfer, ritterlich; p. o. viselni magát, sich tapfer halten, persönliche Tapferkeit beſitzen; ſt. forgatni, ſich brav halten.
Vitorla, s., das Segel, Schiffsegel; a' vitorlákat kiterjeszteni, die Segel aufſpannen; kiterjesztett vitorlákkal menni, mit vollen Segeln fahren; béhuzni, leereszteni a' vitorlákat, a) die Segel einziehen; b) ſtreichen, d. i. ſich ergeben.
Vitorla csináló, s, der Segelmacher.
Vitorla erány, s., die Segellinie.
Vitorla fa, s., die Segelſtange, der Maſtbaum.
Vitorla kakas, s., der Wetterhahn, das Wetterfähnlein am Dache.
Vitorlás, adj., vitorlahordó, Segel tragend.
Vitorla vászon, s., das Segeltuch.
Vitorlázás, s., das Segeln.
Vitorlázni, hajókázni, ſegeln, mit Segeln fahren.
Vitorla zászló a' hajón, s., der Wimpel.
Vityilló, s., die Hütte.
Vívás, s., der Kampf, das Streiten mit den Waffen, das Fechten, Gefecht, die Schlacht; várvívás, die Beſtürmung, Beſchießung einer Feſtung.
Vívni, kämpfen, ſtreiten, fechten mit den Waffen; vívni a' várost, eine Stadt belagern, beſchießen, beſtürmen.
Vívnivágyás, s., die Kampfbegierde, Kampfluſt.
Vívnivágyó, adj., kampfbegierig, kampfluſtig.
Vívó, s., der Streiter, Kämpfer, Fechter; adj., kämpfend.
Vívó hely, s., der Kampfplatz zum Fechten, die Wahlſtatt.
Vívó kakas, s., der Kämpfhahn.
Vívókbirája, s., der Kampfrichter.
Vívó kocsi, s., der Streitwagen.
Vívó segéd, bajvívós, s., der Kampfgehülfe, Secundant, der Beiſtand in Streitigkeiten, in Kriegen.
Vivő, s., der Trager, Träger.
Vivőszék, s., der Tragſeſſel.
Víz, s., 1) das Waſſer; forrás víz, ein Quellwaſſer; tiszta, reines Waſſer; lágymeleg, lauliches Waſſer; ivóvíz, trinkbares Waſſer, Trinkwaſſer; sósvíz, ſalziges Waſſer, Salzwaſſer; tengervíz, Meerwaſſer; kútvíz, Brunnenwaſſer; esővíz, Regenwaſſer; fördővíz, Badwaſſer, savanyúvíz, Sauerwaſſer; keserű, Bitterwaſſer; vizet meríteni, Waſſer ſchöpfen; vizet hozni, Waſſer holen. vizet hordozni, Waſſer tragen; 2) folyóvíz, der Fluß; vízen, szárazon, zu Waſſer und zu Lande; sebes víz, ein reißendes Waſſer, d. i. ein reißender Fluß oder Strom; által menni a' vízen, über ein Waſſer ſetzen oder gehen; prov. lassú víz partot mos, ſtille Wäſſer ſind betrüglich.
Víza, s., der Hauſen (ein Fiſch).
Víza hójag, s., die Hauſenblaſe.
Víza ikra, s., der Hauſenrogen; gyúrt víza ikra, der Caviar (Hajwari), ein eingemachter Fiſch- oder Hauſenrogen.
Vízállás, s., der Waſſerſtand.
Vízáradás, s., die Ueberſchwemmung, Waſſerfluth.
Vízáradási inség, s., die Waſſersnoth.
Vízárkolás, s., die Waſſerleitung, der Waſſergang.
Vízárkolás jussa, s., das Waſſerleitungsrecht.
Vízárkoló, s., der Waſſerführer, der es leitet.
Vízbeli, adj., das Waſſer betreffend.
Vízbenlevő karó, s., der Waſſerpfahl.
Vízbenvaló épités, s., der Waſſerbau.
Vízbuborék, s., die Waſſerblaſe.
Vízcsatorna, s., die Waſſerleitung, der Waſſerkanal.
Vízcsatornázás mestersége, s., die Waſſerleitungskunſt, Hydraulik.
Vízcsepp, s., der Waſſertropfen.
Vízecske, s., das Wäſſerchen.
Vízedény, s., das Waſſergefäß, Waſſergeſchirr.
Vízellenes, adj., (vizet keresztül nem bocsátó), waſſerdicht.
Vízelleni, harnen, Waſſer abſchlagen, uriniren, Urin laſſen.
Vízellés, s., das Harnen, Waſſerabſchlagen, Uriniren.
Vízellet, s., der Urin, Harn.
Vízelleteröltetés, s., der Harnzwang.
Vízelletfennakadás, s., die Harnſtrenge, Harnwinde.
Vízelletfolyás, s., die Harnruhr.
Vízellethajtó, adj., harntreibend.
Vízellethójag, s., die Harnblaſe, Urinblaſe.
Vízelletszorúlás, s., die Harnverſtopfung.
Vízellőcső, s., die Harnröhre.
Vízellőüveg, s, das Uringlas.
Vízeltető, adj., vízellethajtó, harntreibend, urintreibend.
Vízelválás, s., die Waſſerſcheidung.
Vízenyős, adj., waſſerig, dünn, voll Waſſer, feucht, waſſerreich.

Digitized by Google

Vízér, s., die Wasserader.
Vízerány, s., der Horizont, d. i. ebene Fläche.
Vízerányos, adj., horizontal, wasserrecht, wassergleich, wassereben.
Vízerányosan, adv., horizontal.
Vízerányos lap, s., die Horizontalfläche.
Vízerányos linea, s., die Horizontal-Linie.
Vízerányos mérték, s., die Wasserwage.
Vízerányos térség, s., die Horizontalfläche.
Vízerőmív, s., die Wassermaschine.
Vízerőtudomány, s., die Hydraulik, Wasserleitungskunst.
Vizes, adj., naß, wässerig, voll Wasser, feucht; más szók előtt, Wasser —
Vizes dézsa v. sajtár, s., die Wassergelte.
Vizes edény, s., das Wassergeschirr.
Vizeset, s., der Wasserfall.
Vizes hordó, s., das Wasserfaß.
Vizes kanta, s., die Wasserkanne.
Vizes korsó, s., der Wasserkrug.
Vizes palaczk, s., die Wasserflasche.
Vizes pohár, s., das Wasserglas.
Vizes sérültség, s., der Wasserbruch.
Vizezett, adj., megvizezett, mit Wasser versehen oder vermischt.
Vizezni, megvizezni, megnedvesítni, wässern, a) mit Wasser anfeuchten, befeuchten, benetzen; b) mit etwas vermischen, z. B. Wein mit Wasser.
Vízfelévaló oldal, s., die Wasserseite.
Vízfesték, s., die Wasserfarbe, zum Malen.
Vízfolyama, s., der Wasserstrom.
Vízgát, s., vizellenvalógát, der Wasserdamm.
Vízgőz, s., der Wasserdampf, Wasserdunst.
Vízgyűjtés, s., die Wassersammlung.
Vízhordás, s., das Wassertragen, Wasserholen
Vízhordó, s., der Wassertrager oder -träger, Wasserholer.
Vízhordó hely, s., der Ort, wo das Wasser geholt wird.
Vízhordó putton, s., die Wasserbutte.
Vízhúzógépely, s., erőmív csöve, die Röhre in der Wasserzieh-Maschine.
Vízi, adj., vízben élő, lévő vagy lakó, termő, vizen vagy vízre való, im oder am Wasser lebend, wachsend, sich aufhaltend, das Wasser betreffend, dahin gehörig; más szók előtt, Wasser —
Vízi állat, s., das Wasserthier.
Vízi bába, s., die Wasser-Nixe, Wasser-Nymphe.
Vízi béka, s., der Wasserfrosch.
Vízi betegség, s., die Wassersucht; szívbeli-, eine Herzwassersucht; mejjbeli vízibetegség, eine Brustwassersucht; hasbeli — die Bauchwassersucht; főbéli vagy fővízkorság, die Kopfwassersucht.
Vízi bors, s., der Wasserpfeffer.
Vízibösövény, s., der Wasserfenchel.
Vízi csiga, s., die Wasserschnecke.
Vízi egér, s., die Wassermaus.
Vízi építés mesterség, s., die Wasserbaukunst, Hydrotechnik.
Vízi fű, s., das Wassergras.
Vízi füz, s., die Wasserweide.
Vízi guvat, s., (madár), die große Wasserralle, (ein Vogel).
Vízi gyék, s., der Wassersalamander.
Vízi hidör, s., der Wasserwegerich.
Vízi kapu, s., das Wassertor.
Vízi kárvallás, s., der Wasserschaden.
Vízi kerék, s., víztekerő kerék, das Wasserrad.
Vízi késértet v. lidérez, s., die Wasser-Nixe, das Wassergespenst.
Vízi kígyó, s., die Wasserschlange.
Vízi lábfarkú, s., der Wasserfloh.
Vízi leves, s., die Wassersuppe.
Vízi ló, s., das Flußpferd, Nilpferd.
Vízi lórom, s., der Wasserampfer.
Vízi madár, s., der Wasservogel; pl. vízi madarak, das Wassergeflügel.
Vízi malom, s., die Wassermühle.
Vízi manó, s., vízikésértet v. lidérez, die Wasser-Nixe, das Wassergespenst, der Wassergeist.
Vízi mesteri, adj., hydraulisch, wasserkünstlich.
Vízi mestermív, s., die Wasserkunst.
Vízi mesterség, s., die Wasserkunst, nämlich als Wissenschaft, die Hydraulik, Wasserbaukunst.
Vízi nimfa, s., die Wasser-Nymphe.
Vízi növevény, s., die Wasserpflanze.
Vízi pelikán, s., der Wasserrabe.
Vízi plánta, s., die Wasserpflanze.
Vízi pók, s., die Wasserspinne.
Vízi rigó, s., die Wasseramsel.
Vízirtózás, s., die Wasserscheu (eine Krankheit).
Vízirtózásbeli, adj., von dieser Krankheit her.
Vízirtózó, adj., wasserscheu.
Vízisten, s., der Wassergott, Neptun.

Digitized by Google

Vízi teknősbéka, s., die Wasserschildkröte.
Vízi útazás, s., die Wasserreise.
Vízi útifű, s., der Wasserwegerich.
Vízi város, s., die Wasserstadt.
Vízi veszedelem, s., die Wassergefahr.
Vízi vadászat, s., die Wasserjagd.
Vízivás, s., das Wassertrinken.
Vízivó, s., vízisza, der Wassertrinker.
Vízkereszt, s., die heiligen drei Könige, das Fest der heiligen drei Könige.
Vízkerülés, s., die Wasserscheu (eine Krankheit).
Vízkerülő, adj., vízirtózó, wasserscheu.
Vízkór, s., } (vizi betegség), die
Vízkórság, s., } Wassersucht.
Vízkórságos, adj., wassersüchtig.
Vízleirás, s., die Hydrographie, Wasserbeschreibung.
Vízmélysége, s., die Wassertiefe.
Vízmérés, s., die Wassermessung.
Vízméres mestersége, s., die Wassermesse- oder Wasserwägekunst, Hydrostatik.
Vízmerítés, s., das Wasserschöpfen.
Vízmérő, s., der Wasserwäger.
Vízmerőhely, s., ein Ort, wo man Wasser schöpft.
Vízmérőmív, s, der Wassermesser.
Vízmerőveder, s., der Wassereimer, Wasserzober, Wasserzuber.
Vízmérték, s., das Wassergefälle, das Wassermaß.
Vízművészség, s., vízemelő erőmív mestersége, die Kunst, das Wasser von unten herauf durch Wasserröhren, bis oben auf ein Haus zu leiten.
Vízomlás, s., der Wasserfall.
Vízóra, s, vízi folyóóra, die Wasseruhr.
Vízömlés, s, vízomlás, der Wasserfall, die Cascade, der Wasserſturz.
Vízöntő, s., csillagzat, der Wassermann, ein Gestirn.
Vízörvény, s., der Wasserwirbel, Wasserstrudel.
Vízörvényes, adj., wasserwirbelig.
Vízözön, s., vízáradás, die Ueberschwemmung, Wasserfluth.
Vízpoloska, s., die Wasserwanze.
Vízrekesz, s., die Schleuße.
Vízrohanás, s., (vizesés, zuhatag), der Wasserfall.
Vizsga, s., (vizsgálat), die Untersuchung, Forschung.
Vizsgálás, s., die Betrachtung, Untersuchung.
Vizsgálni, untersuchen, betrachten, nachforschen, ausforschen.
Vizsgáló, s., der Untersucher, Nachforscher, Erforscher.
Vizsgálódni, Betrachtungen machen, sich genau umsehen.
Vizsgáló torony, s., die Warte.
Vizsla, s., der Spürhund, Vorstehhund.
Viz sugara, s., der Wasserstrahl.
Vízszin, s., die Wasserfarbe, die Farbe des Wassers.
Vízszíne, s., die Wasserfläche.
Vízszinleges, adj., wasserflächlich.
Vízszínű, adj., wasserfarben.
Vízszivó, s., die Wasserpumpe.
Vízszüke, s., der Wassermangel.
Víztartóedény, s., das Wasserbehältniß, der Wasserbehälter.
Víztartóüst, s., der Wasserkessel.
Víztök, s., die Wasserblume.
Víztől irtózás, s., die Wasserscheu (Hydrophobie).
Víztől irtózó, adj., vízirtozó, vizkerülő, wasserscheu.
Víztömlő, s., der Wasserschlauch.
Víztudomány, s., die Wasserkunde, Hydrographie.
Vízvám, s., der Wasserzoll.
Vízzelvaló keresztelés, s., die Wassertaufe.
Vízzuhanás, s., vizomlás, vizömlés, der Wasserfall, die Cascade, der Wasserſturz.
Voltaképpen, adv., eigentlich, in der That.
Vonakodni, húzódozni, sich strecken, ranzen.
Vonal, s., die Linie, der Zug; arczvonal, der Gesichtszug.
Vonaldeszka, s., das Lineal.
Vonás, s., } der Zug; húzás, der
Vonat, s., } Strich
Vonattatás, sokfelé való, s., die Zerstreuung.
Vonattatni, sokfelé, sich zerstreuen, zerstreut seyn.
Vonni, ziehen; magához vonni, an sich ziehen; számadásra valakit, jemanden zur Rechenschaft ziehen; hegedűt vonni, Violin streichen; harangot vonni, Glocken läuten; megvonni magát, sich zusammenziehen, klein machen; szekeret, hajót vonni vagy vontatni, einen Lastwagen ziehen, ein Schiff gegen den Strom führen lassen.
Vonó, s., 1) hegedűvonó, der Geigenbogen; 2) der Zieher.
Vonogatni, oft ziehen; magát vonogatni, sich weigern.
Vonogató trombita, s., die Posaune.

Digitized by Google

Vonogó, s., vonyogó, die Raufe.
Vonszódás, s, die Neigung.
Vonszódni, geneigt seyn.
Vonszolni, hurczolni, schleppen.
Vontatás, s., hajóvontatás, das Schiffziehen.
Vontatni, p. o. hajót, ein Schiff ziehen.
Vontató, s., 1) hajó vontató, ein Schiffzieher; 2) széna, das Fuder Heu; 3) ló, marha ée., das Zugpferd, Zugvieh.
Vontató kötél, s., a'hajón, das Schlepptau, Zugseil, z. B. am Schiffe.
Vonzalom, s., (vonzódás), die Neigung, Zuneigung.
Vő, s., der Eidam, Schwiegersohn.
Vőfély, s., der Hochzeitbitter.
Vőfény, s., vőfej, der Brautführer.
Vőlegény, s., der Bräutigam.
Vőlegényi szoba, s., das Brautzimmer.
Vőlegényruhá, s., das Brautkleid.
Vőlegényvivő, s., der Bräutigamführer.
Völgy, s., das Thal.
Völgyecske, s., ein kleines Thal.
Völgyelet, s., die Höhlung.
Völgyelni, kivölgyelni, aushöhlen.
Völgyelőgyalú, s., ein runder Hobel.
Völgyelővas, s., ein Hohlmeisel.
Völgyelt kardvas, s., eine Hohlklinge.
Völgyes, adj., 1) mit einem Thal; 2) abschüßig; 3) ausgehöhlt.
Völgyestükör, s., ein Hohlspiegel.
Vörös, adj., s. veres, roth.

Z.

Zab, s., der Hafer, Haber; vad zab, tauber, wilder Hafer; bugás zab, Windhafer; héla vagy üres zab, der Wildhafer.
Zabálás, s., tobzódás, das Schwelgen, die Schwelgerei.
Zabálni, tobzódni, 1) prassen, schlemmen, schwelgen; 2) fressen, übermäßig fressen und saufen.
Zabgyermek, s., ein uneheliches Kind, ein Bastard, Bankert.
Zab kása, s., die Hafergrütze.
Zab kenyér, s., das Haferbrod.
Zabla, s., das Gebiß, der Zaum.
Zablás, adj., gezäumt.
Zablátlan, adj., ungezäumt.
Zablátlanság, s., die Ungezähmtheit.
Zablázni, bezablázni a'lovat, das Pferd einzäumen.
Zab liszt, s., das Hafermehl.
Zablóválá, s., das Futterbandel, der Futtertrog.
Zabola, s., das Gebiß, der Zaum, Zügel; zabolába tartani, im Zaume halten.
Zabolás, adj., gezäumt; s. zablás.
Zabolás fék, s., das Gebiß am Zaume, der Zaum.
Zabalátlan, adj., zügellos, zaumlos, ungezäumt; ungezähmt, unbändig, ausgelassen, zügellos, z. B. ember, ein zügelloser Mensch; kivánságok, zügellose, ungezähmte Begierden.
Zabolátlanság, s., die Zügellosigkeit, Ungezähmtheit, Ausgelassenheit.
Zabolátlanúl, adv., zügellos, ungezähmt.
Zabolázás, s., das Zäumen; Zähmen, die Bezähmung, z. B. der Leidenschaften, der Begierden.
Zabolázni, a'lovat, zäumen, einzäumen, z. B. ein Pferd; st. megzabolázni valakit, jemanden im Zaume halten, bändigen; az indúlatosságokat, die Begierden zähmen; az ifjakat, die Jugend im Zaume halten; nyelvét, haragját, seine Zunge, seinen Zorn zähmen, mäßigen, bändigen.
Zabolázó, s., einer der im Zaume hält, der Zähmer, Bezähmer.
Zabolázott, adj., gezäumt, gezähmt.
Zab szalma, s., das Haferstroh.
Zacskó, s., zsacskó, der Säckel; st. erszény, der Beutel, die Tasche, der Geldbeutel; dohányzacskó, der Tabaksbeutel; pénzes zacskó, der Geldbeutel.
Zafir, s., zafírkő, egy drágakő, der Sapphir, ein Edelstein.
Zafírból való, adj., aus Sapphir.
Zafírral ékesitett, adj., mit Sapphiren versehen oder geschmückt.
Zagyva, s., 1) das Riedgras; ein Ort voll Riedgras; 2) st. zavarék, gewühl, das Gemenge.
Zagyválni, öszvezagyválni, vermischen, zusammenmischen.
Zaj, s., lárma, der Lärm, das Hausen, das Getöse; a'vizen a'jégmenés, der Eisstoß, das Geräusch, z. B. des Eisstoßes.
Zajda, s., der Bündel, die Bürde, der Pack.

Digitized by Google

Zajdácska, s., das Bündelchen.
Zajdás, adj., mit Bündeln versehen, bepackt.
Zajdúlni, öszvezajdúlni valakivel, lázadni, wortwechseln, hadern, zanken, streiten.
Zajgás, s., das Geräusch, das Getös.
Zajgani, ein Geräusch erregen, lärmen.
Zajgó, s., szajkó, der Holzheher, der Nußbeißer, der Zeiku.
Zajgó, adj., sausend, lärmend, Getös erregend.
Zajogni, lärmen, sausen, jauchzen, schreien.
Zajongni, (hullámzani), fluthen.
Zajos, adj., wie Wasser rauschend, sausend, lärmend, jauchzend.
Zákány, s., aljadék, iszap), die Hefe, der Schlamm.
Zaklatás, s., die Gewaltthätigkeit, der Zwang.
Zaklatni, 1) zwingen, durch gewaltthätige Mittel nöthigen, Gewalt antdun; 2) lovakat a' hajtásban, die Pferde übertreiben.
Zálog, s., das Pfand; zálogot adni, ein Pfand geben; zálogba adni, etw. als ein Pfand niederlegen, zum Pfand geben; zálogot venni, ein Pfand nehmen; zálogba elvenni, etwas zum Pfande nehmen, pfänden; zálogba vetni, verpfänden; trop. a' szeretet záloga, ein Pfand der Liebe.
Zálog bíró, s., der Pfandinhaber.
Válog ház, s., das Versatzamt.
Zálog illető panasz, s., die Pfandklage.
Zálog juss, s., das Pfandrecht.
Zálogképpen, adv., pfandweise.
Zálog levél, s., der Pfandbrief; die Pfandverschreibung.
Zálogolni, jemanden pfänden, von jemanden ein Pfand nehmen.
Zálogoló, s., der Pfänder.
Zálogos, adj., verpfändet.
Zálogosdi, s., das Pfänderspiel.
Zálogositani, elzálogsitani, etwas in Pfand setzen oder geben, verpfänden.
Zálogositás, s., die Verpfändung.
Zálogúl, adv., zálogképpen, pfandweise.
Zálogváltás, s., der Pfandschilling.
Zálogvevés, s., das Pfänden, die Pfändung.
Zamánczos, aczélszínű, adj., stahlgrün.
Zamánczos színű, adj., blaugrün.
Zamánczozni, damasziren.
Zamat, s., (szamat), der Geschmack.
Zanót, s., 1) fái zanót, der breitblätterige Bohnenbaum, der Geißklee, eine strauchartige Kleeart, die Markweide; 2) der Rasen.
Záp, s., t. i. szekéroldalban, die Schwinge.
Záp, adj., st. rest, faul; st. büdös, stinkend.
Zápfog, s., der Back- oder Backenzahn.
Zápor, s., záporeső, der Platzregen, der Gußregen.
Záporesős, adj., Platzregen bringend, stürmisch.
Záportojás, s., ein leeres und stinkendes Ei, blindes Ei.
Zár, s., p. o. az ajtón, das Schloß; a' zárt lefeszitni, das Schloß abreißen; zárt vetni valamire, ein Schloß anlegen.
Záracska, s, das Schlößchen, ein kleines Schloß.
Záradék, s., der Schluß.
Zárás, s., das Zusperren, das Verschließen.
Záratlan, adj., nicht zugesperrt, unverschlossen.
Zárjel, s., das Einschließungszeichen, die Parathese.
Zárgondviselő, s., der Sequester, Curator.
Zarkozni, sich einsperren.
Zárlat, s., die Clausel.
Zárni, bézárni, zuschließen, zusperren, zumachen, z. B. ein Thor, eine Thür; bézárni valakit, jemanden einsperren; kizárni valakit, jemanden hinaussperren.
Zárrugó, a'zár rugója, s., die Schloßfeder.
Zászló, s., hadizászló, die Fahne, die Kriegsfahne, nämlich der Infanterie; a' lovaskatonák zászlója, die Standarte, d. i. die Fahne der Cavallerie; a' zászlót vinni, die Fahne führen; a' zászló alá esküdni, zur Fahne schwören.
Zászlóallj, s., ein Bataillon, eine Fahne, d. i. eine Schaar Soldaten, die zu einer Fahne gehören; egy kis zászlóallj, ein Fähnchen.
Zászlócska, s., das Fähnchen, das Fähnlein, eine kleine Fahne.
Zászlóhordozó, s., der Fahnenträger.
Zászlónyél, s., die Fahnenstange.
Zászlosak, s., } ország zászlosai,
Zászlósur, s., } magyarországban, az ország zászlós urai, (Barones Regni), Reichs-Baronen in Ungarn, d. i. solche Freiherrn, welche in den ältern Zeiten ein Recht hatten, ihre

Digitized by Google

eigne Fahne im Felde zu führen; (Corp. Jur. Hung.)
Zászlótartó, adj., die Fahne od. Standarte tragend.
Zászlótartó, s., a' gyalogkatonáknál, der Fähnrich; a' lovasoknál, der Standartenführer, Standartenjunker.
Zászlóvédő v. vezér, s., a' zászló elő menő, Einer, der in der Schlachtordnung vor einer Fahne gehet.
Zászlóvivő, s., der Fahnenträger, der Fahnenjunker.
Zászpa, s., die Nießwurz; fejér zászpa (hunyor), die weiße Nießwurz; fekete zászpa, die schwarze Nießwurz.
Zászpás, adj., voller Nießwurz.
Zátony, s., fövénytorlás v. torlat, die Sandbank.
Závár, s., zár, ein Schloß.
Zavar, s., zűrzavar, die Verwirrung, die Unordnung, die Confusion; zavarba hozni, in Unordnung bringen.
Zavaratlan, adj., unverwirrt, unverworren.
Zavarba hozott, adj., és part., verwirrt, verworren.
Zavarban lévő, adj., verwirrt, unruhig.
Zavarítás, s., die Verwirrung, die Confusion.
Zavarítni, verwirren, in Unordnung bringen.
Zavarító, adj., verwirrend.
Zavarodás, s., die Verwirrung, die Unruhe; zavarodásba hozni, in Verwirrung bringen.
Zavarodva, adv., verwirrt, verworren, unordentlich.
Zavaros, adj., p. o. víz, trüb, unrein, z. B. Wasser oder Wein ꝛc.; verworren, verwirrt; z. B. zavaros kiabálás, ein verwirrtes Geschrei.
Zavarosan, adv., trüb, unrein; verwirrt, unordentlich, unruhig.
Zeller, s., der Zeller, die Sellerie, die Zellerie.
Zelnicze, s., der Altbaum.
Zendülés, s., die Empörung, der Aufruhr; muzsika zendülés, das Ertönen der Musik.
Zendülni, felzendülni, sich empören; a' muzsikáról, ertönen, erschallen.
Zene, s., (zengzet, hanga), die Arie, Musik, das Ständchen.
Zenebona, s., der Lärm, der Spuck, das Spectakel; der Tumult, der Aufruhr, der Auflauf, die Unordnung, die Verwirrung, das Lärmen, das Getümmel; zenebonát indítni, Lärm machen, lärmen, Unruhe äußern, Aufruhr erregen, Unordnung machen; zenebonát indító beszédek, Reden, die zum Aufruhr Gelegenheit geben.
Zenebona indító, s., der Aufrührer, der Unruhestifter.
Zenebonás, adj., stürmisch, aufrührerisch, unruhig, voller Lärm und Unruhe.
Zenebonásan, adv., stürmisch, aufrührerisch, unruhig, mit Lärmen, mit Ungestüm.
Zenebonáskodni, Unruhe stiften, Aufruhr erregen, Unordnung machen, aufwiegeln.
Zenebona szerző, s., zenebona indító, der Unruhestifter, der Aufrührer, der Aufwiegler.
Zengedezni, énekelni, singen.
Zengeni, klingen, schallen, ertönen; st. dörögni, donnern; zeng az ég, es donnert.
Zengés, s., das Klingen, das Schallen, der Ton, der Klang, der Schall; st. égzengés, der Donner.
Zengő, adj., schallend, klingend, ertönend.
Zengülni (megzengülni), ertönen.
Zengve, adv., schallend, ertönnend, klingend.
Zivatar, s., vikar, das Ungewitter, der Sturm; zivatar támad, es steigt ein Ungewitter auf.
Zivataros, adj., stürmisch, voller Stürme, Ungewitter bringend; p. o. felleg, eine schwarze Regen- oder Sturmwolke, die Sturm und Regen bringt.
Zokogás, s., das Schluchzen eines Weinenden.
Zokogni, schluchzend weinen.
Zokogó, adj., schluchzend, ächzend.
Zoldog, s., (hársfa), die Linde.
Zólna, s., bolondító zólna, der Tollapfel, der Stechapfel.
Zománcz, s., (különbféle színü beégetett fényzet), das Email.
Zománczos, adj., emaillirt.
Zománczozni, emailliren.
Zondon, adj., (kietlen durva), rauh, schauerlich, roh, zurückstoßend.
Zongora, s., das Clavier.
Zordon, adj., irtóztató, gräulich, scheußlich, fürchterlich, erschrecklich, abscheulich, häßlich.
Zökögés, s., das Stoßen des Wagens, oder das Schütteln.
Zökögetni, schütteln, rütteln, beuteln.

Digitized by Google

Zökögni, (a' szekérről), stoßen, schütteln.
Zöld, adj., grün; haragos zöld, dunkelgrün, sehr grün; p. o. pázsit, ein grüner Rasen; zöld lenni, grün seyn, belaubt seyn, belaubte Zweige haben, grünen; zöldre festeni, grün färben, grün machen.
Zöldág, s., das Laub, ein grüner Zweig; koszorú a' zöldágból, ein Kranz aus Laub.
Zöldágkunyhó, s., die Lauberhütte.
Zöldbéka, s., katonabéka, der grüne Wasserfrosch.
Zöldelleni, grün werden, grünen, sich lauben, belaubt seyn; etwas für zu grün halten.
Zöldellés, s., das Grünen.
Zöldellő, adj., was grünet, grünlich.
Zöldellőség, s., das Grün, die grüne Farbe einer Sache.
Zölden, adv., grün.
Zöldes, adj., grünlich, etwas grün.
Zöldgally, s., das Laub, das grüne Laub.
Zöldgallyas, adj., belaubt, Laub tragend.
Zöld harkály, s., der Grünspecht.
Zöldleveles fák, s., das Laubholz.
Zöldpiacz, s., der grüne Platz oder Markt, der Markt, wo grüne Sachen, (Küchengewächse), verkauft werden.
Zöldség, s., grüne Sachen, das Grüne; konyháraváló zöldség, Küchengewächse.
Zöldséges kert, s, ein Küchengarten.
Zöldszín, s., das Grün, die grüne Farbe.
Zöldszínű, adj., grünfarben.
Zöldülés, s., das Grünen, das Grünwerden.
Zöldülni, grünen, anfangen zu grünen, Laub bekommen, belaubt werden.
Zömök, adj., az alacsony vaskos emberről, untersetzt, dick, robust, wohlbeleibt, dickleibig, stark, handfest, corpulent.
Zördíteni, ein Geräusch machen, scheppern.
Zördülni, krachen, rauschen.
Zörej, s., das Geräusch, Getöse.
Zörgeni, prasseln, knarren, rauschen; st. dörögni, donnern.
Zörgés, s., das Geräusch, das Gekrach, das Gepraſſel, das Getöse, das Knarren.
Zörgetés, s., az ajtón, das Klopfen an der Thüre.
Zörgetni, an der Thüre klopfen, pumpern.
Zörgető, s., der da klopft an der Thüre, ein Polterer.
Zörgettyű, s., eine Klapper.
Zörgő, adj., rauschend, klappernd, knarrend, krachend, was ein Geräusche macht.
Zörgölődni, ein Getöse oder Geräusch machen.
Zörögni, rauschen, ein Geräusch oder Getöse machen, sich hören lassen, lärmen, klirren, prasseln.
Zsabrák, s., die Schabracke.
Zsacskó, s., zacskó, der Säckel, Beutel.
Zsák, s., der Sack, worin man Getreide oder auch Mehl hält; bornyomózsák, ein Weinsack; koldúszsák vagy táska, ein Bettelsack; prov, zsákban macskát nem árúlok, ich rede wie ich denke, od. wie es mir um's Herz ist; zsák meglelte fótját, der Sack hat sein Bandel gefunden.
Zsákdarócz, s., die Sackleinwand.
Zsákhordó, s., der Sackträger.
Zsákmadzag, s., das Sackband.
Zsákmány, s., préda, die Beute, welche man Feinden abgenommen hat, der Raub, das Geraubte.
Zsákmányolás, s., das Beutemachen, das Plündern, das Rauben.
Zsákmányolni, Beute machen, erbeuten, plündern.
Zsákmányoló, s., der Beutemacher, der Plünderer, der Räuber; adj., Beute machend, plündernd, räuberisch, auf Raub und Beute ausgehend.
Zsákmányos, s., zsákmányoló, der Plünderer, der Räuber, der Beutemacher; adj., räuberisch, plündernd.
Zsákmányolt, adj., erbeutet.
Zsákocska, s., das Säckchen, ein kleiner Sack.
Zsákvászon, ., die Sackleinwand.
Zsálya, s., die Salvei.
Zsámoly, s., der Schemel, der Fußschemel.
Zsana, s., vén asszony, ein altes Weib oder Mütterchen.
Zsarátnak, s., parázstűz, die Gluth, die Loderasche.
Zsarnok, s., der Tyrann, Zwangherr.
Zsarólni, erpreßen, durch Zwang erhalten; ohne Unterlaß auf etwas dringen, z. B. mit Bitten; erpressen.
Zseb, s., der Sack an den Kleidern, die Tasche; a' zsebembe tettem, ich habe

es in meinen Sack, od. in meine Tasche gesteckt.

Zsebbelikés, s., das Taschenmesser.

Zsebbelikeszkenő, s., zsebkeszkenő, das Sacktuch, das Schnupftuch.

Zsebbelikönyv, s., das Taschenbuch, das man immer bei sich trägt.

Zsebbelinagyság, s., das Taschen-Format.

Zsebbelióra, s., die Taschenuhr, Sackuhr.

Zsebbelipénz, s., das Taschengeld.

Zsebbelitükör, s., der Taschenspiegel.

Zsebelni, aus dem Sacke oder aus der Tasche stehlen, nach Art der Beutelschneider.

Zsebelő zsivány, s., der Beutelschneider, ein listiger Dieb.

Zsebkalendárium, s., der Taschenkalender.

Zsebkendő, s., das Schnupftuch.

Zsebkeszkenő, s., zsebbelikeszkenő, das Schnupftuch, das Sacktuch.

Zsebkeszkenőcske, s., das Sacktüchelchen.

Zsebkönyv, s., das Taschenbuch, ein kleines Buch.

Zsebóra, s., die Sackuhr, die Taschenuhr.

Zsellér, s., lakó, der Einwohner oder Inwohner ohne Eigenthumsrecht, Bewohner auf fremdem Grund und Boden, ein Miethmann; t. i. asszony vagy leány, eine Innwohnerin.

Zsellérkedés, s., zsellérség, die Bewohnung ohne Eigenthumsrecht.

Zsémb, s., (perlekedés), der Zank, Hader, Streit, Zwist.

Zsémbelni, poltern, heftig reden, hausen.

Zsémbelődés, s., das Poltern, Hausen, Lärmen, Schreien.

Zsémbelődni, hausen, lärmen, schreien, poltern, ein Getöse machen.

Zsémbelődő, s., der Polterer.

Zsémbes, s., zsémbelődő, perlekedő, der Polterer; adj., polterhaft, zanksüchtig.

Zsémbesen, adv., polterhaft, zanksüchtig.

Zsemlye, s., die Semmel; hoszszúkás zsemlye, der Wecken oder die Wecke, die Stolle; vetélő zsemlye, das Stritzel.

Zsemlyeliszt, s., das Semmelmehl.

Zsemlyesütő, s., der Semmelbäcker.

Zsendely, s. zsindely.

Zsendicze, s., sávár, die Molken.

Zsendülés, s., das Reifen, das Reifwerden.

Zsendülni, zu reifen anfangen, reif werden, reifen.

Zsenge, s., zsengéi (valaminek az elsője, első gyümölcs), die Erstlinge; pl., die ersten Früchte.

Zsenge, adj., (gyengéd), zart, zärtlich.

Zsengés, adj., nicht ganz reif.

Zsib, s., ein Gaukler, der Taschenspieler.

Zsiba, s., liba, ein junges Gänschen.

Zsibbadás, s., das Einschlafen, z. B. des Fußes.

Zsibbadni (zsibbadozni, érzéketlenülni), erstarren, gefühllos werden, einschlafen, wie z. B. die Glieder.

Zsibbadt, adj., erstarrt, gefühllos; zsibbadt lenni, starren, erstarrt seyn.

Zsibbadtság, s., das Erstarren oder Einschlafen der Glieder, die Gefühllosigkeit.

Zsibbasztóhal zsibbasztórája vagy rájahal, s., der Krampffisch, der Zitterfisch, die Zitterroche.

Zsibongani, dongani, a' méhekről, sumsen, summen; az emberekről, murren, Unwillen zeigen.

Zsibongás, s., das Sumsen oder Summen; das Murren, der Unwille.

Zsibvásár, s., der Trödelmarkt, der Tandelmarkt.

Zsibvásári portéka, s., der Trödel, alte Sachen, altes Gerümpel, der Trödelkram, die Trödelwaare.

Zsibvásáros, s., der Trödler, der Tandler.

Zsibvásáros bolt vagy sátor, s., die Trödlerbude, das Trödlergewölb.

Zsibvásároskodni, mit Trödlerwaaren handeln.

Zsibvásárosné, s., die Trödlerin, die Tandlerin.

Zsibvásárosok, s., die Trödler- oder Tandlerleute; pl.

Zsibvásárosság, s., der Handel mit Trödlerwaaren; zsibvásárosságot üzni, einen Trödler abgeben, den Trödlerhandel treiben.

Zsidó, s., der Jude, der Hebräer, der Israelit; t. i. asszony v. leány, eine Jüdin; adj., jüdisch, hebräisch.

Zsidó cseresznye, s., die Judenkirsche, d. i. die Frucht.

Zsidóenyv, s., hegyszurok, das Judenpech.

Digitized by Google

Zsidógyülekezet, s., die Judengemeinde, die Judenversammlung.
Zsidói, adj., jüdisch, hebräisch.
Zsidóország, s., Judäa, das jüdische Land.
Zsidóság, s., die Judenschaft.
Zsidósan, adv., jüdisch, auf Judenart, z. B betrügen.
Zsidóúl, adj., jüdisch, hebräisch, israelitisch, p. o. beszéllni, olvasni, héberúl reden, lesen.
Zsidóvallás, s., das Judenthum, die jüdische Religion.
Zsidóváros, s., die Judenstadt.
Zsilip, s., die Schleuße, die Wasserleitung.
Zsinagóga, s., Synagoge, die Judenschule, jüdisches Bethhaus.
Zsinat, s., (egyházi fögyülés), die Synode, eine geistliche Versammlung, die Kirchenversammlung, die Zusammenkunft der vornehmsten Geistlichen; ſ. lárma, der Lärm, ein verworrenes Geschrei, eine Judenschule.
Zsinatolás, s., der Lärm, das Lärmen, das Durcheinanderschreien.
Zsinatolni, lärmen, ein Geschrei machen.
Zsindely, s., die Schindel; cserép zsindely, der Dachziegel.
Zsindelyes, adj., p. o. ház, mit Schindeln gedeckt, z. B. ein Haus.
Zsindelyes fedél, s., das Schindeldach.
Zsindelyezni, mit Schindeln decken, z. B. ein Haus.
Zsindelyező, s., der Schindeldecker.
Zsindelyfedél, s., das Schindeldach.
Zsindelyszeg, s., der Schindelnagel.
Zsineg, s., das Strickchen, z. B. zum Aufhängen der Wäsche.
Zsinegelni, zsineggel megfojtani, strangulíren, mit einem Strickchen erwürgen, erdrosseln.
Zsir, s., das Schmalz; lúdzsír, das Gänseschmalz; disznózsír, das Schweinschmalz; 2) das Fett, z. B. Schweinfett, Gänsefett.
Zsíradék, s., das Schmalz, das Fett, die Fettigkeit.
Zsiros, adj., fett, mit Fett oder Schmalz gemacht oder begossen, geschmalzen, fettig, voll Fett, mit Fett beschmutzt, besudelt; trop. fett, reichlich, einträglich, z. B. hivatal, ügy, ein fettes Amt, ein fetter Proceß.
Zsirosan, adv., fett.
Zsirosított, adj., mit Fett oder Schmalz gemacht, begossen, oder zubereitet.
Zsírosság, s., die Fettigkeit, die Fette.
Zsírozni, fett machen; megzsírozni, schmalzen, fett machen.
Zsírpecsét, s., ein Fettfleck.
Zsivány, s., tolvaj, der Dieb, der Straßendieb, der Strauchdieb, der Spitzbube, der Straßenräuber, adj., räuberisch, diebisch.
Zsiványkodás, s., die Dieberei, die Straßenräuberei.
Zsiványkodni, stehlen, rauben, plündern, Räuberei ausüben.
Zsivány módra, adv., röuberisch, auf Räuberart.
Zsiványok barlangja, s., die Räuberhöhle.
Zsiványség, s., die Beutelschneiderei, d. i. ein listiger Diebstahl, eine listige Betrügerei.
Zsizsekecske, s., das Kornwürmchen.
Zsizsik, s., der Kornwurm.
Zsobrák, s., fösvény, der Geizhals, der Geizige; adj., geizig, karg.
Zsobrákodni, knickern, knausern.
Zsold, s., hópénz, der Sold, die Besoldung; zsoldért szolgálni, um Sold dienen; zsoldba fogadni, in Sold nehmen; zsoldba tartani sereget, eine Armee besolden.
Zsoldi, adj., zsoldhoz való, zum Solde gehörig.
Zsoldos, s., der Söldner, der Lohndiener; adj., um Sold dienend.
Zsolna, s., der Grünspecht.
Zsoltár, s., der Psalm; e' helyett: zsoltárkönyv, das Psalmbuch; vagy zsoltároskönyv, der Psalter, das Psalmenbuch.
Zsombék, s., zsombékos hely, die Moorerde.
Zsombékfü, zsombéksáté, s., das Moorgras.
Zsombékos, adj., mocsáros, moorig.
Zsufa, s., eine mit Saffran zubereitete Brühe.
Zsufás, adj., zsufaszínü, sárgás, gelblich, fald.
Zsugorgatni, sparen, knickern.
Zsugora, (uzsora), s., der Wucher, die Wucherei.
Zsugoráskodni, (zsugoriskodni), wuchern, knausern.
Zsugori, s., der Knauser, der Knicker, der Wucherer; adj., knauserig, knickerig.
Zsugoriság, s., die Knauserei, die Knickerei.
Zsugorodás, s., das Zusammenschrum-

Digitized by Google

pfen, das Zusammenziehen der Glieder.
Zsugorodni, öszvezsugorodni, zusammenschrumpfen.
Zsugorogni, kárglich leben.
Zsurlófű, s., kannamosó zsurló, das Zinnkraut, das Kannenkraut.
Zsupp, s., szalma kéve, ein Bündel, oder Schab Stroh.
Zsupp tekercs, s., ein Strohgewinde.
Zsuzsánka, s., die Gamanderlein, (Pflanze).
Zsuzsok, s., zsizsik, der Kornwurm.
Zsuzsokocska, s., zsissekecske, das Kornwürmchen, das Kornwürmlein.
Zubbony, s., das Röckel.
Zudítni, (zúgva, zajjal indítni, aufstöbern, aufscheuchen, z. B. das Wild.
Zúdúlás, s., das Krachen, das Sausen und Brausen.
Zúdúlni, (zajjal indúlni), krachen, sausen, brausen; felzúdúlni, sich empören; a' méhekről, sumsen, sumsend auffliegen.
Zug, s., szug, zugoly, szugoly, der Winkel; menedékhely, die Schlippe, ein Schlupfwinkel, ein einsamer Ort, Winkel, der Zufluchtsort.
Zúgás, s., das Geräusch, das Getöse; p. o. a' fülben, das Sausen und Brausen in den Ohren.
Zúgni, mint a' tenger, a' szél, brausen, wie das Meer; sausen, wie der Wind; zúg a' fulem, die Ohren sausen od. brausen mir.
Zúgó, adj., sausend, brausend, rauschend, ein Geräusch machend.
Zúgódni, murren, seine Unzufriedenheit äußern.
Zúgója a' tónak, s., der Ablaß in einem Teiche oder Weiher, das Schlägelloch, der Abzug oder Ablauf eines Wassers.
Zúgolódás, s., valaki ellen, das Murren wider Jemanden, der Unwille, das Widerbellen.
Zúgolódni, heimlich murren, widerbellen, seinen Unwillen äußern, brummen.
Zúgolódó, s., ein Ungeduldiger, ein Widerbeller, ein Murrer.
Zugoly, s., szeglet, der Winkel, die Ecke, der Schlupfwinkel.
Zugolyfa, s., der Weberbaum.
Zuhanás, s., das Gepraffel, das Krachen, das Getöse.
Zuhanni, prasseln, krachen, mit Krachen zusammenfallen.
Zuhanó, adj., krachend.
Zuhatag, s., (vízrohanat), der Wasserfall.
Zuhogás, s., das Brausen, z. B. des Meeres.
Zuhogni, sausen, brausen, rauschen.
Zúz, s., 1) der Nebelreif; 2) a' szárnyas állatok úza, der Magen der Vögel.
Zúzás, s., die Quetschung, das Pochen.
Zuzékony, adj., zerbrechlich.
Zuzékonyság, s., die Zerbrechlichkeit.
Zúzmaráz, s., der Reif auf den Bäumen.
Zúzni, öszvezúzni, 1) zermalmen, zerquetschen, eine Contusion od. Quetschung bekommen; 2) kukoriczát zuzni, Kukurutz abröbeln; 3) p. o. érczet, pochen, stampfen, zerklopfen, z. B. das Erz.
Zúznivaló ércz, s., das Pocherz.
Zúzó, s., széljelzúzó, der Pocher, der Stampfer, der etwas zerklopft, zerstoßt.
Zúzókölyű, s., die Stampfe.
Zúzómalom, s., die Poch-, Stampfmühle.
Zúzómív, s., érczzúzó, das Pochwerk.
Zúzópöröly, s., die Stampfe.
Zúzos, adj., voller Reif, bereift.
Zúzóválú, s., der Poch- oder Stampftrog.
Zűr, s., das Chaos.
Zűrni zavarni, mischen, vermengen, verwirren.
Zűrzavar, s., die Verwirrung, die Confusion, die Unordnung; das Gewirre, das Durcheinander, der Mischmasch, der Wirrwarr, der Wust, das Wirrgemisch.
Zűrzavaros, adj., verwirrt, verworren, durcheinander, vermischt, confus, wustig.

Digitized by Google

Magyar és Erdélyországi Városok, Mezővárosok és nevezetesebb Helységek neveik Magyarúl és Németűl a' következendők.

Die vorzüglichsten Namen der Städte, Marktflecken und Dörfer in Ungarn und Siebenbürgen, ungarisch und deutsch, sind folgende:

I. A' Magyarországiak.

A.

Abda, Brückel.
Abdalócz, Edlitz.
Ábrahámfalva, Abrahamsdorf.
Ágostonfalva, Auguſtin.
Alhó, Alhau.
Almás, Apfelsbach.
Aranyos-Maróth, Guldenmaroth.
Arnoldfalva, Emaus, Habchen.

B.

Bacsfalva, Backsdorf.
Badafalva, Weydbaum.
Bajnócz, Weinitz.
Baka, Prandorf.
Bakabánya, Pukantz.
Balf, Wolfs.
Bánfalva, Apetlan.
Eánya, Burgersdorf.
Barátmajor, Münichmarhof.
Barom, Warischdorf.
Bars, Berſenburg.
Báth, Frauenmarkt.
Batizfalva, Batsdorf.
Bazing, Pösing.
Békafa, Krottendorf.
Béla-Bánya, Dilln.
Belled, Peldein.
Beszterce, Bisternitz.
Beszterce-Bánya, Neuſohl.
Bezenye, Pellersdorf.
Béznákfalva, Beßnachdorf.
Boldogasszony, Frauenkirchen.
Bolfő, Wolfau.
Borbála, Walpersdorf.
Borostyánkő, 1) Ballenſtein; 2) Bernſtein.
Bosok, Posend.
Boz, Holing.
Böd, Böjding.
Börcs, Rundenthurm.
Börsöny, Leichbilſen.
Breznóbánya, Bries.
Bücsú, Butſching.
Buda, Ofen; O Buda, Altofen.
Busocz, Bauſchendorf.
Bük, Bichs.
Büks, Piling.

C.

Csajta, Schattendorf.
Csákány, Zackersdorf.
Csáktornya, Tſchakathurn.
Csala, Zeiling.
Csallóköz, Schütt, (die Inſel).
Császárfalva, Kaiſersdorf.
Csatár, Schildnitz.
Cséke, Schwäke.
Gseklész, Lanſitz, Lanſchitz.
Cselesztő, Kledern.
Cselle, Waltersdorf.
Csém, Schöndorf.
Csemes, Schanſchendorf.
Csépánfalva, Steffensdorf.
Csepreg, Schapring.
Cseszte, Schatmannsdorf.
Csó, Tſchoding.
Csorba, Tſchieben.
Csörötnek, Schritling.
Csötörtök, Loipersdorf.
Csötörtökfalva, Donnerſtmarkt.
Csukard, Zuckersdorf.
Csún, Sandorf.
Czak, Zackenbach.
Czenk, Zickendorf.
Czinfalva, Siegesberg.

Digitized by Google

D.

Danisócs, Dienstdorf.
Derecske, Dreſſenmarkt.
Dernő, Dernau.
Detrekő, Blaſenſtein.
Detrekő-csörtörtök, Zankendorf.
Detrekő-várallya, Blaſenſtein.
Dévén, Theben.
Dienesdi, Schiltern.
Diós, Nußdorf.
Dobra, 1) Neubaus, 2) Grabatdorf.
Dobrafalva, Tobersdorf.
Dobsina, Tobſchau oder Dobſchau.
Domanfalva, Damansdorf.
Dosmath, Groß-Mucken.
Döbör, Teyber.
Dravecz, Autz.
Drumoly, Drumling.

E.

Ebedecz, Opitz.
Ebegörcz, Börgetz.
Eger, Erlau.
Ercsény, Hendorf.
Erd, Hanſelbeck.
Esztergom, Gran.

F.

Farkardifalva, Neumarkt.
Fejéregyháza, Dundelskirchen.
Fejértó, Weißſee.
Feketekút, Schönbrunn.
Feketeváros, Purbach.
Fél, Fallendorf.
Féltorony, Halbthurm.
Főrév, Oberufer.
Fraknó, Forchtenſtein.
Fraknóallya, Forchtenau.
Frankó, Frankenau.
Füles, Nikitſch.
Füzes, Fidiſch.

G.

Galgócz, Freiſtadl.
Galócz, Johannisdorf.
Gálos, Golé.
Gebelfalva, Brücklsdorf.
Gelénfalva, Jalanan.
Gencs, Gentſchdorf.
Gergő, Garg.
Gerlackfalva, Gerlsdorf.
Gocznod, Gottesgnad.
Gödör, Gatzendorf, Jetzendorf.
Gurab, az az: horvát-német-tót-Gurab, kroatiſch-deutſch-ſlovakiſches Weißgrab.
Guttor, Guttern.
Győr, Nagygyör, Raab.

H.

Harikocz, Ballsdorf.
Havardos, Hamitz.
Hécze, Hotſcha.
Hegyeshalom, Straßomerein.
Hegykő, Heiligſtein.
Hered, Hierig.
Héthárs, Siebenlinden.
Hézér, Hiſerwitz.
Hidegkút, Kaltenbrunn.
Hollókő, Rabenſtein.
Hommona, Homenau.
Horváth-Sidány, Siegersdorf.

I.

Igló, Neudorf.
Illésfalú, Segersdorf.
Istvánfalu, Stephansdorf.

J.

Jakabfalva, Jakobsdorf.
Jakabháza, Jakobshof.
Jakabvágás, Takobsdorf.
Janafalva, Jännersdorf.
Janócz, Hannsdorf.
Jánosfalva, Hannsdorf.
Jekelfalva, Jeckelsdorf.
Jeszkófalva, Jeſchkodorf.
Jobbágyi, Jabling.
Jokő, Gutenſtein.
Jolsva, Eltſch, Jelſchau.

K.

Kabold, Kabersdorf.
Kálnok, Kaling.
Kalocsa, Kalotſch.
Kapi, Ranitzdorf.
Kápolna, Kapellen.
Záposztafalva, Kappsdorf.
Kapronczа, Lita, Deutſchlita.
Karacsfa, Hagensdorf.
Karasztos, Pakſelten.
Károlyfalva, Karlsdorf.
Karpona v. korpona, Karpfen.
Kassa, Kaſchau.
Katalin, Katerein.
Kedhely, Mannersdorf.
Kékkő, Blauenſtein.
Kelenye, Kleinen.
Keresztfalu, Kreuz.
Keresztes, Grasdorf.
Kertes Gaaß.
Kethely, Neumarkt.
Kiliti, Frauendorf.
Királyfalva, 1) Königsdorf; 2) Königsaden; 3) Königsberg.
Kis Boldogasszony, Frauenfeld.

Digitized by Google

Kisfalu, Kleindörfel.
Kis Iblya, Gießbübel.
Kis Márton, Eisenstadt.
Kis Szeben, Zeben.
Kis sz. Mihály, Klein-Petersdorf.
Kis Ujfalu, Wappendorf.
Klimpa, Klingenbach.
Kolcsva, Kolz.
Kollos, Kliesch.
Kollosvár, Klosing.
Komárom, Komorn.
Kopház, Kolmhof.
Korpona, Karpfen.
Kovácsi, Koscharowitz.
Köhalom, Steinberg.
Köpcsény, Kitsee.
Körmecz-Bánya, Kremnitz.
Körtvélyes, 1) Birndorf; 2) Elentendorf; 3) Pama.
Kőszeg, Güns.
Kövesd, Gießing.
Kuriman, Kirm.
Küllö, Kirn.

L.

Lajosfalva, Potzneusiedel.
Lamacs, Plamenau.
Lanzsér, Landsee.
László, Lasson.
Léhény, Leiden.
Ledény, Lasan.
Leopoldváros, Leopoldstadt.
Leszna, Walldorf.
Lethánfalva, Lettensdorf.
Lenka, Lockenhaus.
Léva, Lewentz.
Levél, Kaltenstein.
Libeth-Bánya, Libethen.
Libicza, Leibitz.
Ligván, Nebersdorf.
Lipócz, Steinfurt.
Liptó, Liptóság, Liptau.
Locs, Lutschmannsdorf.
Locsa, Losing.
Lók, Frauenheil.
Lovaszád, Luising.
Lödös, Litzelsdorf.
Löcse, Leutschau.
Lublyó, Iblau, Lublau.
Lucsony, Lutzen.
Lukácsháza, Lekatschdorf.

M.

Magyar, (groß und klein) Mogendorf.
Magyarfalva, Ungraben.
Maholány, Masulnitz.
Majorfalva, Majorosfalva, Mayersdorf.
Malomháza, Münichhof.
Margitfalva, Margetzen.
Márkusfalva, Markdorf.
Matthéjócz, Matzdorf.
Mátyásfalva, Matzau.
Medgyes, Moldwisch.
Medve, Weißkirchen.
Medvecze, Kleinmürbisch.
Menkusfalva, Mengsdorf.
Mérem, Mirlingsdorf.
Micske, Stebensdorf.
Miklósdi, Nicklsdorf.
Mindszent, Allerheiligen.
Misérdi, Mischdorf.
Miske, Mischendorf.
Modor, Modern.
Monyorókerék, Eberau.
Mosony, Wieselburg.
Murány-Hosszúrét, Langenwiesen.
Mura-Szombat, Olsnitz, Ujnitz.
Muzsai, Manschein.

N.

Nádkút, Rohrbrunn.
Nagy-Bánya, Neustadt.
Nagyfalu, Magersdorf.
Nagygyör, Raab.
Nagy-Lévárd, Großschützen.
Nagy-Mártony, Mattersdorf.
Nagy-Mihály, Groß-Petersdorf.
Nagy-Szombat, Tyrnau.
Nagy-Várad, Großwardein.
Nárda, Nahring.
Náraj, Nahrein.
Nedecz, Netzdorf.
Németh-Keresztúr, Kreuz.
Németh-Próna, Deutschbora.
Németh-Sároslak, Moschendorf.
Nézsider, Neusiedel.
Nyék, Ruckenmarkt.
Nyitra, Neutra.
Nyulás, Joist.

O.

Ó Buda, Altofen.
O falu, Altdorf.
Olaszfalu, Wallendorf.
Olzno, Olznau.
Ompitál, Ottenthal.
Orbánfa, Orbensdorf.
Oroszvár, Karlburg.
Ottava, Ontau.
Óvár, Burg, Altenburg.
Or, Wart.
Össöd, Sebinetz.
Öttevény, Hochstraß.

Digitized by Google

P.

Padfalva, Badersdorf, Podersdorf.
Palocsa, Plautsch.
Papfalva, Pfaffendorf.
Pécs, Fünfkirchen.
Pelsőcz, Pleschnitz.
Perenye, Brünnersdorf.
Peresznye, Prösing.
Pereszteg, Bernsteg.
Pergelin, Pilgersdorf.
Pergh, Siegelsberg.
Perőcsény, Pilsen.
Pervány, Kleinmetschen.
Péterfalva, Petersdorf.
Pila, Polisch.
Pinkafej, Pinkafeld.
Pinkató, pinkócz, Gindenbach.
Pedhragya, Plotzenstein.
Pokol, Höll.
Polanicz, Padler.
Poprád, Deutschendorf.
Pordány, Brodersdorf.
Pordó, Bernau.
Posfalva, Poschendorf.
Pozsony, Preßburg; pozsony várallya, der Schloßberg bei Preßburg.
Pösöny, Bádersdorf, Pödersdorf.
Privigye, Priwitz.
Pula, Pullendorf.
Pusztasomorja, Oed- oder Wüstsomerein.
Püspöki, Bischdorf.

R.

Rábaköz, Rabau.
Radafalva, Rudersdorf.
Rajka, Rackendorf.
Rákas, Kroisbach.
Ramócz, Rabnitz.
Récse, Ratschdorf, Ratzersdorf.
Rekenye, Rechen.
Remete, Einsiedel.
Rendeg, Libing.
Rév, Fő-Rév, Oberufer.
Rimaszombat, Großsteffelsdorf.
Rohoncz, Rechnitz.
Rókus, Reiding.
Róth, Rottersdorf.
Rozsnyó-Bánya, Rosenau.
Rőcze, Rauschenbach.
Rödön, Riedlingsdorf.
Rönök, Reidling.
Röth, Rattersdorf.
Ruszkanócz, Rißdorf.

S.

Sajó, Salz.
Sal, Schading.
Salomonfa, Solmersdorf.
Samfalwa, Hammersdorf.
Sárosszék, Kotizzicken.
Saskő, Sachsenstein.
Saskő várallya, Schloßdorf.
Sasvár, Schaschin, Schlosberg.
Selmecz-Bánya, Schemnitz.
Sempte, Schintau.
Sepsi, Moldau.
Sidány, Német-Sidány, Rochendorf.
Siglos, Scheglitz.
Sircz, Gschieß.
Solna, Silein.
Somlyó, Schomlau.
Somorja, Somerein.
Soprony, Oedenburg.
Söjtör, Schüttern.
Spacza, Spatzing.
Stedra, Setten.
Steffulto, Steffelsdorf.
Stolla, Stollen.
Stomfa, Stampfen.
Stráska, Stehren.
Strázsa, Steuern.
Stubnya, Stuben.
Sungova, Sungau.
Sunyogdi, Mückendorf.
Szabár, Zuckersbach.
Szakolcza, Skalitz.
Szakonyfalu, Eckersdorf.
Szakócz, Eisdorf.
Szalók, Schlagendorf.
Szalonak, Schlaning, Schleining.
Szamand, Rannersdorf.
Számfalva, Hammersdorf.
Szárazvám, Mühlendorf.
Szarvkő, Hornstein.
Szászova, Sachsendorf.
Szászvásár, Hundertmarkt.
Szebeklíb, Siebenbrod, Klieben.
Szederkény, Sugetin.
Szeged, Segedin.
Székes-Fejérvár, Stuhlweißenburg.
Széleskút, Breitenbrunn.
Szempte, Schintau.
Szénásfalu, Senitz.
Szencz, Wartberg.
Szent-Elek, Stegersbach.
Szent-Endre, Sanct-Andrée.
Szent-Erzsébet, Sanct-Elisabeth.
Szent-Grót, Gereschdorf.
Szent-György, Sanct-Georgen.
Szent-János, Sanct-Johann.
Szent-Katalin, Sanct-Katharein.
Szent-Kút, Heiligs-Brünnel, Heiligbrunn.
Szent-Lőrincz, Olbendorf.
Szent-Margita, Margarethen.

Digitized by Google

Szent-Mártony, Sankt-Mierten, Martinsberg.
Szent-Péter, Petersdorf.
Szent-Tamás, Thomasberg.
Szepes, die Zips.
Szepesvár, Zipserhaus.
Szepesvárallya, Kirchdorf.
Szétsény, Sitschen.
Szokony, alsó és felső, Unter- Ober-Zackendorf.
Szolnok, Zaning.
Szombatfa, Sumetendorf.
Szombatfalva, Georgenberg.
Szomolnok, Schmölnitz.
Szomorfalva, Sommersdorf.
Szőlős, Weinern.

T.

Tamásfalva, Thomsdorf.
Táp szent Miklós, Neudörfl.
Tarcsa, Andau, Tatzmannsdorf.
Tarcza, Torissa.
Tárodfa, Dudelsdorf.
Tata, Dotis.
Tejed vagy Téjfalu, Milchdorf.
Teplicska, Teplitz.
Tiszolcz, Theißholz.
Tőfő, Tuden.
Tolna, Tolnau.
Torbagy, Groß-Türwall.
Torcs, Dachsendorf.
Toricska, Toriß.
Torna, Tornau.
Tóthfalu, Wieden; Wintschendorf.
Tóth-Próna, Windisch-Proben.
Tövisfalva, Ternowitz.

U.

Udvard, Großmutschen.
Újbánya, Königsberg.
Újfalu, Neudorf; kis Újfalu, Wappendorf.
Újhely, Neuberg; Kisúcza-újhely, Neustadl an der Kischutza; Vág-újhely, Neustadl an der Wag.
Újszalonk, Neustift.
Újtó, Old.
Újvár, 1) Ersek Újvár, Neuhäusel; 2) Németh-Ujvár, Gießingen.
Újváros, Leopold-Neustadl.
Újvidék, Neusatz.
Ulocza, Köppern.
Uszor, Austern.
Üröm, Weindorf.

V.

Vácz, Waatzen, Waitzen, Watzen.
Vámosfalu, Maath.
Várad, Wardein; Nagyvárad, Großwardein; Kisvárad vagy Kisvárda, Kleinwardein.
Vasvár, Eisenburg.
Velege, Wetgersdorf.
Vép, Metkendorf.
Veperd, Weyersdorf.
Verbó, Urbau; Menhardsdorf.
Vereknye, Frattendorf.
Veresmárt, Rothberg.
Vernad, Werensdorf.
Vichnye, Eisenbach.
Vitorna, Birngrund.
Vis, Heils.
Visegrád, Plintenburg.
Viskócz, Klungendorf.
Vízakna, Salzburg.
Vizes-Rét, Naßwiese.
Vöröskő, Rothstein, Bibersburg.
Vörösvár, Rothenthurm.
Vurpod, Burgberg.

Z.

Zajzfalu, zajczfalva, Hasendorf.
Zólyom, Altsohl.
Zsarnócza, Scharnowitz.
Zsemlye, Schemlunz.
Zsira, Tönning.

II. Az Erdélyiek.

A.

Abrudbánya, Abrudnya, Großschlatten.
Alsó-Bajom, Bundsdorf.
Alsó-Sebes, Schewisch.
Apácza, Geist.
Apáthfalva, Apesdorf.
Aranyos-Gyéres, Jerischmarkt.
Asszonyfalva, Frauendorf.

B.

Balázsfalva, Blasendorf.
Báránykút, Bekokten.
Bene, Mehburg.
Berethalom, Birthelm.
Besenyő, Heidendorf.
Besztercze, Bistritz.
Bogács, Bogatsch od. Bogersdorf.
Boja, Bell.
Bongárd, Baumgarten.
Borband, Weindorf.
Borberek, Weinberg.
Brassó, Kronstadt.
Brassó-vidéke, Burzenland.
Buda, Bodendorf.
Búzd, Buß.

Digitized by Google

C.

Csiesóholdvilág, Appesdorf.

D.

Dános, Dunersdorf.
Dipse, Durrbach.
Domál, Maldorf.

E.

Ebesfalva, Elisabethstadt.
Eczel, Hetzeldorf.
Egerbegy, Erlenmarkt.
Ekemező, Probstdorf.
Erzsébetváros, Elisabethstadt.

F.

Fejéregyház, Weißkirchen.
Fejértemplom, Weißkirch.
Feketehalom, Zeiden.
Felsö-Bajom, Baaßen.
Fenyöfalu, Girelsau.
Fogaras, Fogarasch.
Földvár, Marienburg.

G.

Garad, Stein.
Glimboka, Hännerbach.
Gyakos, Jakobsdorf.
Gyalu, Jolmarkt.
Gyergyó sz. Miklos, Niklasmarkt.
Gyerthán, Birthelm.
Gyula Fejérvár, Karlsburg.

H.

Haczeg, Hátszég, Hotzing.
Háromszék, Dreistühlerstuhl.
Hégen, Henndorf.
Hermány, 1) Honigberg; 2) Kastelholz.
Hedegkút, Kaltbrunnen.
Hedegvíz, Kaltwasser.
Holdvilág, Hófüvilág, Hallwelagen.
Hortobágyfalva, Haarbach, Harnsdorf.
Hoszszú aszó, Langenthal.

I.

Ibisfalva, Elisabethstadt.
Illenbach, Dulenbach.
Illyen, Elienmarkt.
Indogálly, Ellenthal.

K.

Kakasfalva, Hannabach.
Károly-Fejérvár, Karlsburg.
Kenyér, Al. és Felkenyér, Brodsdorf.
Kersd, Kreisch.
Király-Némethi, Beiersdorf.
Kis-Csür, Kleinscheuern.
Kis-Disznód, Michelsberg.
Kis-Lúdas, Gießhübel.
Kis-Torony, Steppendorf.
Kis-Zalathna, Kleinschlatten.
Kolosvár, Klausenburg.
Kőhalom, Reps.
Körösbánya, Altenburg.
Kövesd, Kabisch.
Küküllövár, Kokelburg.

L.

Lekencze, Lechnitz.
Lesses, Schönberg.
Ludvég, Ludesdorf.

M.

Markos, Mackersdorf.
Maros-Vásárhely, Neumarkt.
Mártonfalva, Martinsdorf.
Mátéfalva, Mathesdorf.
Medgyes, Mediasch.
Mihályfalva, Michelsdorf.
Mikeszák, Fegendorf.
Miklóstelke, Klosdorf.
Moha, Mückendorf.
Monòra, Donnersmarkt.
Morgonda, Mergeln.

N.

Nádpatak, Rohrbach.
Nagy-Csür, Groß-Scheuern.
Nagy-Disznód, Heltau.
Nagy-Enyed, Enyeden oder Straßburg.
Nagy-Sink, Groß-Schenk.
Nagy-Szeben, Herrmannstadt.
Nagy-Szölös, Groß-Alisch.
Nethus, Neidhausen.

O.

Oláh-Andrásfalva, Andresdorf.
Oláh-Ivánfalva, Eibesdorf.
Offenbánya, Offenburg.

P.

Péterfalva, Petersdorf.
Pocstelke, Puschendorf.
Prásmár, Tartlau.

R.

Rádos, Radlen.
Reten, Retescdorf.
Riomfalva, Reichesdorf.
Rosz-Csür, Reußdörfl.
Rótfalva, Brenndorf.
Rozsnyó, Rosenau.
Ruduly, Rennthal.
Rusz, Reußen.

S.

Segesd, Schaas.
Segesvár, Schäßburg.
Selyk, Schelken.
Solma, Sendorf.

Digitized by Google

Sombor, Sommerburg.
Szász-Almás, Almen.
Szász-Buda, Bodendorf.
Szász-Csanág, Scholten.
Szász-Dállya, Dendorf.
Szász-Keresztúr, Kreuz.
Szász-Régen, Reen oder Regen.
Szász-Sebes, Müllenbach, Mühlenbach.
Szász- sz. Iványi, Johannes-Dorf.
Szász-Város, Bros.
Szecsel, Schwarzwasser.
Szelindek, Stolzenburg.
Szelistye, Großdorf.
Szent-Ágota, Agnellen.
Szent-Benedekfalva, Bendesdorf.
Szent-Erzsébet, Hammersdorf.
Szent-Jánoshegy, Johannisberg.
Szent-Péter, Petersburg.
Szepnyér, Zippendorf.
Szereka, Elsterdorf.
Szúnyogszeg, Schnackendorf.

T.

Tatárleka, Tatarloch.
Thorda, Thorenburg.
Tövis, Dornstadt; Dreikirchen.

U.

Udvarhely, Oderheg.
Ujegyház, Leschkirsch.
Ujfalu, Neudorf.

V.

Vajda-Hunyad, Eisenmarkt.
Vásárhely, Maros-Vásárhely, Neumarkt.
Veresmart, Rothberg.
Vilák, Waltenburg.
Vízakna, Salzburg.

Z.

Zágar, Roth.
Zalakna, Goldmarkt, Kleinschlatten, Schlattendorf.
Zilah, Waltenberg, Zillenmarkt.

A' Legközönségesebb Keresztnevek a' következendők.

Die gewöhnlichen Taufnamen sind folgende.

A.

Ábel, Abel.
Ábrahám, Abraham.
Adalbert, Adalbert.
Ádám, Adam.
Adelgunda, Adelgunde.
Adolf, Adolph.
Agátha, Agóta, Agathe.
Agnes, Agnes.
Agoston, Augustin, August.
Albert, Albrecht, Albert.
Aloizia, Louise, Loise.
Aloizius, Aloisius.
Amadeusz, Gottlieb, Amadeus.
Amália, Amalia, Malchen, Mali.
Ambrus, Ambrosius.
Anasztázius, Anastasius.
András, Andreas, Andres.
Anna, Anna, Nina, Netchen, Neti.
Antal, Anton, Toni.
Antonia, Antonia.
Arnold, Arnold.
Aurelia, Aurelie.

B.

Balás, Blasius.
Bálint, Valentin.
Beatrix, Beatrix.
Benedek, Benedict.
Benjámin, Benjamin.
Bernát, Bernhard.
Bertalan, Bartholomäus.
Bertók, Bertram.
Blanka, Blanka.
Boldizsár, Balthasar, Balzer.
Borbála, Barbara.
Brigitta, Brigitta.
Brúnó, Bruno.

D.

Daniel, Dani, Daniel.
Dávid, David.
Demeter, Demetrius.
Demjén, Demian, Damian.
Dienes, Dionysius.
Ditrik, Dietrich.
Domokos, Dominik.
Dorottya, Dorothea.

E.

Eberhárd, Eberhard.
Eduárd, Eduard.
Egyed, Egid, Egidius.
Elek, Alexi, Alexius.

Digitized by Google

Eleonora, Eleonora.
Eliás, Elias.
Elizéus, Eliſäus.
Emanuel, Emmanuel, Immanuel.
Emília, Emilie.
Erneszt, Erneſt, Erneſtius.
Ernesztina, Erneſtine, (Tini).
Ernye, Irenäus.
Erzsébet, Erzsi, Erzsók, Eliſabeth, Lieschen, Liſe, Liſette.
Ester, Eſther.
Eva, Eva.

F.

Farkas, Wolfgang.
Ferdinánd, Ferdinand.
Ferencz, Franz.
Franciska, Franziska, Fanni.
Fridrik, Friedrich, Fritz.
Fülöp, Fülep, Filep, Philipp.

G.

Gábor, Gábriel, Gabriel.
Gáspár, Kaſpar, Kaſper.
Gellér, Gerhard.
Gergely, Gregor.
Getrud, Gertrúd, Gertrude.
Gyárfás, Járfás, Gervaſius.
Gyöngy, Gyuri, Georg.
Gusztáv, Guſtav.

H.

Hedviga, Hedwig.
Henrik, Heinrich.
Henrika, Henriette, Jettchen.
Herman, Hermann.
Hermine, Hermine.
Hilarius, Hilarius.

I.

Ignatz, Ignatz.
Illés, Illyés, Elias.
Ilona, Helena.
Imre, Emerich.
István, Stephan.
Izabella, Iſabelle.
Izsák, Iſak.

J.

Jakab, Jakob.
Jancsi, Hännschen.
János, Johann, (Hanns).
Jerémiás, Jeremias.
Jób, Hiob.
Jodók, Jodokus, Joſt, Jobſt.
Jónás, Jonas.
Jonathán, Jonathan.
József, Jósef, Joſephus, Joſeph.
Jozséfa, Joſephine.
Judit, Jutka, Juczi, Judith.
Julianna, Juli, Julis, Juliska, Juliana, Julchen.

K.

Kálmány, Koloman.
Karolina, Caroline, Charlotte, Lotte, Lottchen.
Károly, Karl.
Katalin, Kati, Katharina, Kätchen.
Kelemen, Klémen, Clement.
Kerestely, Chriſtian.
Klára, Klare, Klärchen.
Klementina, Clementine.
Konrád, Konrad.
Konstanczia, Conſtanze.
Kozmus, Kosmus.
Kristóf, Chriſtoph.
Kristína, Chriſtina, Tinchen.
Kunegunda, Kunigunde.
Kvirinus, Quirin.

L.

Lajos, Ludwig.
László, Ladislaus.
Lázár, Lazarus.
Lénhart, Lénárt, Leonard oder Leonhard.
Leopold, Leopold.
Lőrincz, Lorenz.
Lucza, Luzia, Luzie.
Lukács, Lucas.
Lukréczia, Lukrezia.

M.

Magdolna, Magdaléna, Magdalene, Madlene.
Margaréta, Margit, Margíta, Margarethe, Gretchen.
Mária, Máris, Mari, Maria, Marie, Marianne, Mariechen.
Markus, Markus.
Mártha, Marthe.
Mártony, Martin.
Máté, Mathäus.
Mathilda, Mathilde.
Mátyás, Mathias.
Maximilian, Maximilian, Max.
Menyhárt, Melchior.
Mihály, Mihál, Michael.
Miklós, Nikolaus, Niklas.
Móricz, Moritz.
Mózses, Moſes.

N.

Náthán, Nathan.
Nikodemus, Nicodem.
Noe, Noah.

O.

Orbán, Urban.
Orsolya, Urſula, Urſchel.

Digitized by Google

Ósvald, Oswald.
Otto, Otto.

P.

Pál, Paul.
Pauliná, Pauline.
Péter, Peter.
Polikárpus, Polykarp.

R.

Ráfael, Raphael.
Raimundus, Raimund.
Rainhárd, Reinhard.
Rókus, Rochus.
Rózsi, Röschen.
Rudolf, Rudolph.

S.

Salamon, Salomon.
Sámuel, Samuel.
Sándor, Alexander.
Sára, Sári, Sara.
Sebestyén, Sebastian.
Simon, Simon.
Sofia, Sophie.
'Su 'sanna, 'Suzsi, Suſanne, Suschen.

T.

Tamás, Thomas.
Teofil, Gottlieb.
Therézia, Thrézsi, Thereſe.
Tivador, Theodor.
Tóbiás, Tobias.

U.

Ulrik, Ulrich.

V.

Venczel, Wenzel.
Verónika, Veronika.
Vida, Veit.
Vilhelm, Wilhelm.
Vilhelmína, Wilhelmine.
Vincze, Vinzenz.

Z.

Zakháriás, Zacharias.
Zakhéus, Zachäus.
Zsofia, Sophie.
Zsuzsánna, Suſanna.
Zsigmond, Zsiga, Sigmund.

Digitized by Google

Kurtításoknak Magyarázatja.

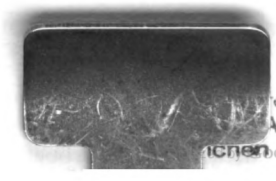
Erklärung der Abkürzungen.

s.	bedeutet	substantivum	d. i.	Hauptwort.
adj.	»	adjectivum	»	Beiwort.
adv.	»	adverbium	»	Nebenwort.
conj.	»	conjunctio	»	Bindewort.
interj.	»	interjectio	»	Empfindungswort.
praep. od. pp.	»	praepositio	»	Vorwort.
pron.	»	pronomen	»	Fürwort.
n. p.	»	nomen proprium	»	Eigenname
v. a.	»	verbum activum	»	thätiges Zeitwort.
v. n.	»	verbum neutrum	»	Mittelzeitwort.
v. r.	»	verbum reciprocum	»	zurückkehrendes Zeitwort.
pl.	»	pluralis	»	vielfache Zahl.
trop.	»	tropice	»	tropisch.
z. B.	»		»	zum Beispiel.
od.	»		»	oder.
ft.	»		»	statt.
f.	»		»	siehe.
phras.	»	phrasis	»	Redensart, Phrase.
sprichw.	»		»	sprichwörtlich.
v.	»	vagy	»	oder.
compar.	»	comparativus	»	Comparativ.
sup.	»	superlativus	»	Superlativ.
compos.	»	compositum	»	zusammengesetztes Wort.
u. s. w.	»		»	und so weiter.
u. s. f.	»		»	und so ferner.
u. d. gl. od. u. dgl.	»		»	und desgleichen.
's a' t.	»	's a' többi	»	u. s. w.
t. i.	»	tudni illik	»	nämlich.
p. o.	»	például okáért	»	zum Beispiel.
olv.	»	olvas	»	lies.

Bayerische Staatsbibliothek München

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google